J. F. BÖHMER, REGESTA IMPERII

WORKS IN PROGRESS

VIII.
KARL IV.
(1346–1378)

Auszug aus der REGESTA IMPERII PLUS-Datenbank der Diplome Kaiser Karls IV.

bearbeitet von

Eberhard Holtz

auf der Grundlage der von Alfons Huber aus dem Nachlass Johann Friedrich Böhmers 1877/89 herausgegebenen und ergänzten „Regesten des Kaiserreichs unter Kaiser Karl IV.“

und

der Urkundensammlung der Arbeitsstellen „Regesta Imperii – Regesten Kaiser Friedrichs III. (1440-1493)“ und „Monumenta Germaniae Historica – Constitutiones“ an der BBAW

elektronische PDF-Ressource

Berlin 2013/15

www.regesta-imperii.de

J. F. BÖHMER, REGESTA IMPERII

WORKS IN PROGRESS

elektronische PDF-Ressource

HERAUSGEGEBEN VON DER
BERLIN-BRANDENBURGISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER
DEUTSCHEN KOMMISSION FÜR DIE BEARBEITUNG DER
REGESTA IMPERII
BEI DER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER
LITERATUR | MAINZ

www.regesta-imperii.de

Einführende Bemerkungen

Nachfolgender Auszug bietet die Regesten von mehr als 9.300 Urkunden, die Karl IV. als König und Kaiser ausstellte. Ihm liegt eine Datenbank zugrunde, die aus der Materialsammlung der Arbeitsstellen „Regesta Imperii – Regesten-Edition der Urkunden und Briefe Kaiser Friedrichs III. (1440-1493)“ und „Monumenta Germaniae Historica – Constitutiones“ an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften entstanden ist. Den Grundstock dieser Datenbank bildet Alfons Hubers Bearbeitung der Regesten des Luxemburgers aus dem Jahr 1877 mit einem Additamentum von 1889. Hubers Regesten wurden korrigiert, um Dubletten bereinigt und durch Nachweise von Urkunden dieses Herrschers in der seither erschienenen Literatur sowie durch dasjenige Material komplettiert, welches für die Jahre von 1346 bis 1356 in den Bänden VIII bis XI der „MGH–Constitutiones“ publiziert und für die Zeit von 1357 bis 1378 in der Berliner Arbeitsstelle dieses Vorhabens zusammengetragen worden ist. Die Datenbank stellt damit die bisher umfassendste Sammlung von Urkunden Karls IV. zur Verfügung, die allerdings als ständig zu ergänzendes Work-in-progress-Projekt weder Anspruch auf Vollständigkeit ihrer Einträge noch auf inhaltliche und formale Einheitlichkeit erhebt.

Datum: 1346
Kurzregest: K.IV. für Dekan der Prager Kirche.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 203 n. 436

Datum: 1346 07 11
Ort: [bei Rhens] am Rhein
Kurzregest: K.IV. verkündet als in Romanorum regem electus den Grafen Friedrich und Friedrich von Zollern und deren Brüdern, daß er bei Rhens am Rhein zum römischen König, künftigen Kaiser, gewählt worden sei, und ermahnt dieselben, ihm als solchen zu gehorchen.
Siegel: wohl Posse S I,1
Kopie: StA Darmstadt, Hs. 172 n. 172 (Codex Rudolf Losse)
Constitutiones: 08/070 (Variante)
Druck: Acta imperii selecta n. 837; MZ VIII n. 77
RI VIII: 235
Regest(en): Regesta Bohemiae IV n. 1739; Nova Alamanniae II n. 800

Datum: 1346 07 11
Ort: [bei Rhens]
Kurzregest: K.IV. verkündet als in Romanorum regem electus der Stadt Biberach, [daß er bei Rhens am Rhein zum römischen König, künftigen Kaiser, gewählt worden sei, und ermahnt dieselbe, ihm als solchen zu gehorchen.]
Siegel: wohl Posse S I,1
Kopie: StA Darmstadt, Hs. 172 n. 173 (Codex Rudolf Losse)
Constitutiones: 08/070 (Variante)
Regest(en): Nova Alamanniae II n. 801

Datum: 1346 07 11
Ort: bei Rhens
Kurzregest: K.IV. verkündet als in Romanorum regem electus der Stadt Straßburg, daß er bei Rhens am Rhein zum römischen König, künftigen Kaiser, gewählt worden sei, und ermahnt dieselbe, ihm als solchen zu gehorchen.
Kanzleivermerk verso: Argenti(n)a
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S I,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 1
Constitutiones: 08/070
Druck: Wencker, Apparatus S. 201f.; UB Straßburg V n. 141
RI VIII: 234
Regest(en): Regesta Bohemiae IV n. 1738
Erwähnung: CDM VII n. 667

Datum: 1346 07 11
Ort: bei Rhens
Kurzregest: K.IV. verkündet als in Romanorum regem electus der Stadt Aachen, daß er bei Rhens am Rhein zum römischen König, künftigen Kaiser, gewählt worden sei, und bittet sie, zur ihn mit seinem Gefolge zur Krönung in ihre Stadt einzulassen.
Kopie: HASt Köln, Köln und das Reich, Bd. 232, fol. 625r-627r; fol. 268v; StadtA Aachen, Hs. 32, fol. 128v-129r n. 72
Regest(en): Kraus, Vorgeschichte S. 69 n. 1

Datum: 1346 07 12
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. verspricht als electus dem Erzbischof Gerlach eidlich, daß er ihm zur Erlangung des Erzbistums Mainz gegen den gewesenen Erzbischof Heinrich von Virneburg und dessen Helfer beistehen wolle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,1 an Ps. ab
Original: StA Würzburg, Mainz Erzstift Nachtr. 3, IX 30/6 fasc. 1'
Constitutiones: 08/073
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 243
RI VIII: 236

Regest(en): Regesta Bohemiae IV n. 1741; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6142

Datum: 1346 07 26
Ort: ?
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Consuln zu Frankenstein.
Original: StadtA Frankenstein (verbrannt)
RI VIII: 6456
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 1

Datum: 1346 07 29
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verspricht als electus dem Erzbischofe Balduin von Trier, sobald er gekrönt sei, über alle Privilegien, Schenkungen und Verpfändungen, wie sie vom Erzbischof konzipiert und von ihm mit dem Sekretsiegel besiegelt sind, Briefe mit dem königlichen und später kaiserlichen Siegel zu geben, auch dieselben nach den Wünschen des Erzbischofs zu bessern und über andere Gnaden, in betreff deren der Erzbischof sich erinnern werde, solche Urkunden auszustellen.
Siegel: anh. Posse S I,1
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2192
Constitutiones: 08/075
Druck: Regesta Bohemiae IV n. 1750
RI VIII: 237
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1863
Erwähnung: Dominicus, Baldewin S. 458

Datum: 1346 08 4
Ort: Boppard
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen vom Grafen Heinrich von Sayn mit den Bürgern der Stadt Rheinbrohl geschlossenen Vertrag, wonach er ihnen für die Einhaltung der von ihm errichteten Befestigung gewisse an die Mauer anstoßende Weinberge von allen Abgaben befreit und ihnen um 200 Mark Silber die Benutzung des Waldes im Stadtgebiet verkauft hat etc.
Fälschung: LHA Koblenz (nach der Schrift eine Fälschung des 17. Jh. und mit einem zur Befestigung der Siegelfäden quer durchschnittenen Siegel Königs Adolf von Nassau versehen)
RI VIII: 6457
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 2
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 205; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1598

Datum: 1346 08 4
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. ermahnt als electus die Stadt Straßburg, indem er sie an ihre besondere Freundschaft mit ihm und seinem Vater erinnert, an dem Kriegszuge keinen Anteil zu nehmen, welchen einige Städte am Rhein gegen den ihm anhängenden Grafen Emich von Leiningen beabsichtigen, und verspricht, daß er zusammen mit den Kurfürsten des Reiches und anderen Freunden sie und ihre Kaufleute wie die anderen Fürsten in Deutschland fördern wolle.
Kanzleivermerk verso: Argentina
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S I,1
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Constitutiones: 08/088
Druck: Wencker, Apparatus S. 203f.; UB Straßburg V n. 143; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1012
RI VIII: 238
Regest(en): Regesta Bohemiae IV n. 1753; Schaab II n. 123

Datum: 1346 09 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. schließt, da sein Vater König Johann in seiner Grafschaft Luxemburg mehrere Burgen errichtet hatte, durch die das Erzstift Trier bedroht sein sollte, mit dem Erzbischof Balduin einen Vertrag, nach welchem er dem

Stifte die ihm schon durch König Johann (1346 VI 9) um 6333 Gulden verpfändete Burg Freudenburg ferner die Festen Freudenstein und Freudenkoppe als Eigentum überläßt, während das von Gobel, Propst zu Luxemburg, auf dem Hochgericht des Erzstiftes erbaute Schloß Bübingen fortan Lehen von Trier sein soll.
Zeugen: Gerard von Hufalitz; Johann von Rodemachern; Johann von der Fels (Larochette); Heinrich von Malberg; Arnold von Pettingen; Thomas von Siebenborn; Wirich von Berburg; Friedrich von Neuerburg; Philipp von Flörchingen; Johann von Milberg; Aegidius von Mersch; Simon von Zolver; Jofried von Körrig; Heinrich Marschall von Dhaun (Densborn) (A)
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: 14 SS (A); S Karls IV. (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5347 (A); 5348 (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2115; 2197
RI VIII: 240
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 4; Mötsch, Balduineen n. 1879; Kreglinger, Analyse S. 261f.; Wauters X S. 236; La formation territoriale S. 171 n. 330
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1603; Dominicus, Baldewin S. 463

Datum: 1346 09 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert, da nun durch den Tod seines Vaters König Johann von Böhmen die Grafschaft Luxemburg an ihn gefallen und er Graf zu Luxemburg geworden, den durch denselben (1346 VI 3) um 30000 Gulden geschehenen Verkauf von Echternach, Bitburg, Remich und Grevenmachern an den Erzbischof Balduin von Trier, bestimmt die durch jede der genannten Städte an den Erzbischof zu zahlenden Abgaben und setzt Graf Gottfried von Vianden, Graf Heinrich von Salm, Arnold und Gerhard von Blankenheim, Hartrad von Schönecken, Gerard von Hufalitz, Johann von Rodemachern und dessen Sohn Aegidius, Johann von der Fels (Larochette), Dietrich von Schleiden, Wilhelm von Manderscheid, Heinrich von Malberg, Arnold von Pettingen, Thomas von Siebenborn, Wirich von Berburg, Friedrich von Neuerburg, Philipp von Flörchingen, Johann von Milberg, Aegidius von Mersch, Johann von Falkenstein, Johann von Berwart, Hermann von Brandenburg, Walther von Meisenburg, Simon von Zolver, Konrad von Esch, Konrad von Lösenich, Jofried von Körrig, Heinrich Marschall von Densborn, Dietrich von Hüncheringen, Walter von Clervaux, Winemar von Gymnich, Johann und Friedrich von Beaufort zu Schirmern ein.
Zeugen: Gerard von Hufalitz; Johann von Rodemachern; Johann von der Fels (Larochette); Heinrich von Malberg; Arnold von Pettingen; Thomas von Siebenborn; Wirich von Berburg; Friedrich von Neuerburg; Philipp von Flörchingen; Johann von Milberg; Aegidius von Mersch; Simon von Zolver; Jofried von Körrig; Heinrich Marschall von Densborn (A)
Siegel: 14 anh. SS, davon nur noch Karls und Gerards von Houffalize, Johanns von Rodemachern und Heinrich Marschall von Deynsburen (A); anh. S Karls (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5339 (A) und 5340 (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2145 und 2198
Druck: Winkelmann II n. 677
RI VIII: 239
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 3; Mötsch, Balduineen n. 1881; Kreglinger, Analyse S. 260f.; Wauters X S. 235
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1602; Dominicus, Baldewin S. 463

Datum: 1346 09 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Erzbischof Balduin von Trier für 300 Pfund kleiner schwarzer Turnosen, die ihm sein Vater Kg. Johann von Böhmen für Schaden, den seine Leute und die Stadt Bitburg dem Erzstift in Ursleit zugefügt, schuldig geworden, die hohe Gerichtsbarkeit im Dorfe Ehlenz.
Siegel: S ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5346
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2116 und 2199
RI VIII: 241

Regest(en): Wurth-Paquet I n. 2; Mötsch, Balduineen n. 1880; Kreglinger, Analyse S. 264; Wauters X S. 236
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1604; Dominicus, Baldewin S. 463

Datum: 1346 09 19
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erneuert für den Fall, daß er von Papst Clemens VI. als römischer König bestätigt würde, an dessen Stelle gegenüber Isembard, Sohn des Matheus von Antringa, dem Notar seines Vaters König Johanns von Böhmen, die am 22. April (RI VIII n. 228) gemachten Versprechungen wegen der Rechte der Kirche, nämlich dem Papst und der römischen Kirche die gleichen Eide und Versprechungen zu leisten wie vormals Kaiser Heinrich VII. und die anderen römischen Könige gegenüber den Päpsten und der römischen Kirche, alle Urteile und Handlungen Kaiser Ludwigs des Bayern in Rom, Italien und anderswo für ungültig zu erklären, Rom, Ferrara und andere Gebiete der römischen Kirche inner- und außerhalb Italiens namentlich die Grafschaft Venaissin und die von dieser Kirche lehnbaren Reiche Sizilien, Sardinien und Korsika nicht zu usurpieren, sondern die Kirche gegen etwaige Gegner zu unterstützen wie einst Kaiser Heinrich, gelobt, die Stadt Rom nicht vor dem Tag der Kaiserkrönung zu betreten und diese und die anderen genannten Gebiete sofort wieder zu verlassen und sich dort nur mit Erlaubnis des apostolischen Stuhls aufzuhalten, verpflichtet sich zur Annulierung aller dem entgegenstehenden Verordnungen der Kaiser Heinrich VII. und Ludwig und deren Vorgänger, schwört, erst nach Bestätigung seiner Wahl durch den Papst Italien zu betreten und seine Statthalter in Tuscien und in der Lombardei dem Papste beizustehen schwören zu lassen und gelobt, acht Tage nach dem Eintreffen dieser Bestätigung und acht Tage nach der Kaiserkrönung diese Versprechungen zu wiederholen, alle innerhalb des Reiches in Kirchen Eingedrungene auf Verlangen des Papstes zu vertreiben und durch den Papst Providierte zu unterstützen.
Zeugen: Simon, Abt des Marienklosters in Luxemburg; Wilhelm Pinchon, Archidiakon von Avranches; Nikolaus, Propst von Saaz; Nikolaus, Dekan von Olmütz; Meister Chynus von Castellio
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,1 an Ps. ab und verloren (A); Posse S I,1 an Ps. (B)
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. C fasc. 37 D 2 n. 6 (A) und (B)
Constitutiones: 08/091
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 165 und 167
RI VIII: 242=244

Datum: 1346 09 19
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erneuert gegenüber Papst Clemens VI. für den Fall, daß er von ihm als römischer König bestätigt würde, die am 22. April gemachten Versprechungen, namentlich die Prozesse seines Großvaters Kaiser Heinrichs VII. gegen König Robert von Sizilien, Herzog Johann von Durazzo, die Stadt Florenz, die Untertanen des Königreiches Sizilien und der Grafschaft Provence zu widerrufen, die Nachfolger König Roberts von Sizilien nicht wegen der Grafschaften Provence, Forcalquier und Piemont zu belästigen, und dem Papst auf ein Jahr Vollmacht zu geben, allen Städten und Untertanen in Italien die Strafen wegen ihre Vergehungen gegen Kaiser und Reich zu erlassen (RI VIII n. 229), sich in Streitigkeiten von Kaiser und Reich mit Frankreich und namentlich König Philipp VI. sich den Anordnungen des Papstes zu unterwerfen (RI VIII n. 230) und Ludwig den Bayern, der vom apostolischen Stuhl exkommuniziert und damit aller Lehen der römischen und anderen Kirchen sowie des Reiches, namentllich das Herzogtum Bayern für verlustig erklärt wurde, zu bekämpfen und mit jenem keine Verbindung einzugehen (RI VIII n. 231), und läßt dies durch den öffentlichen Notar Isembard, Sohn des Matheus von Antringa beglaubigen.
Zeugen: Simon, Abt des Marienklosters in Luxemburg; Wilhelm Pinchon, Archidiakon von Avranches; Nikolaus, Propst von Saaz; Nikolaus, Dekan von Olmütz; Meister Chynus von Castellio
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,1 an Ps. ab und verloren
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), Instr. misc. 1346 n. 13

Constitutiones: 08/092
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 166
RI VIII: 243=314
Erwähnung: Muratori VI S. 98 (zu XII 19)

Datum: 1346 09 20
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Wildgrafen Friedrich von Kyrburg, die Marken Thalfang und Dhronecken statt von der Grafschaft Luxemburg fortan vom Erzstifte Trier zu Lehen zu nehmen.
Kopie: LHA Koblenz, 36 n. 12 (Vidimus des Offizials von Trier von 1346 IX 25); 1 C n. 3a n. 2136
RI VIII: 246
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 7; Mötsch, Balduineen n. 1889; Kreglinger, Analyse S. 263
Erwähnung: Dominicus, Baldewin S. 463

Datum: 1346 09 20
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er die Lehenshoheit der Marken Thalfang und Dhronecken, die von der Grafschaft Luxemburg zu Lehen gingen, aber Afterlehen vom Stifte Trier waren und mit denen der Wildgraf Friedrich von Kyrburg belehnt worden war, nach dem Willen seines Vaters König Johann von Böhmen dem Erzbischof Balduin gegen 4000 Florentiner Gulden abgetreten habe und Friedrich von Kyrburg diese vorerst vom Stift zu Trier als Lehen empfangen soll, bis er oder seine Erben als Grafen von Luxemburg die Schuld beglichen haben.
Siegel: anh. Posse S I,1 ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5345
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2117 und 2193; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. II, fol. 138v (Vidimus von 1443 IX 2); Cart. XI, fol. 72; Cart. XII, fol. 61
Druck: Winkelmann II n. 678
RI VIII: 245
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 6; Mötsch, Balduineen n. 1883; Kreglinger, Analyse S. 262f.; Verkooren, Inventaire Luxembourg II n. 922; Wauters X S. 236
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1606

Datum: 1346 09 20
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen seinen Mannen und Untertanen in seiner Grafschaft Luxemburg, dem Erzbischof Balduin von Trier auf dessen Befehl mit aller ihrer Macht zu Roß und zu Fuß zu Hilfe zu kommen und zwar auf Karls Kosten, wenn die Hilfe wegen (Ludwig) des Bayern, auf des Erzbischofs Kosten, wenn sie wegen seines Stiftes notwendig wäre.
Siegel: anh. Posse S I,2
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2194
Constitutiones: 08/093
RI VIII: 247
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 5; Mötsch, Balduineen n. 1882
Erwähnung: Dominicus, Baldewin S. 462

Datum: 1346 09 21
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erklärt, da er nicht in der Grafschaft Luxemburg oder deren Nähe bleiben kann und mit dem Erzbischof Balduin von Trier seinem Oheim in gutem Einvernehmen leben will, daß seine Stellvertreter in der Grafschaft und am Rhein nichts ohne Rat und Zustimmung des Erzbischofs tun sollen, widrigenfalls dieser sie abberufen und durch andere ersetzen kann.
Siegel: anh. Posse S I,1
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2196
Constitutiones: 08/094
RI VIII: 248
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 9; Mötsch, Balduineen n. 1884

Datum: 1346 09 22
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Kloster Marienthal (nordwestlich von Luxemburg), den Zehnten in Rur (Roule) zu verpachten, zu verkaufen oder sonst darüber zu verfügen.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Cartul. Mariendal fol. 193
RI VIII: 250
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 12; Wauters X S. 237
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 448

Datum: 1346 09 22
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Seneschall, den Prevots und Maiern seiner Grafschaft Luxemburg, daß es allen sowohl im deutschen wie im wallonischen Teil bei Strafe verboten sei, das Wild mit Netzen zu fangen.
Siegel: Posse S I,1
Original: LHA Koblenz
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2195
Druck: Mötsch, Balduineen S. 638f. n. 11
RI VIII: 249
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 11; Mötsch, Balduineen n. 1885
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1607

Datum: 1346 09 26
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Arnold von Arlon 957 Goldschilde schuldig zu sein, die bei Gelegenheit der Überführung der Leiche des Königs Johann von Crecy nach Luxemburg ausgegeben worden.
Beschreibstoff: Perg.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 251
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 16
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1608

Datum: 1346 09 30
Ort: Verdun
Kurzregest: K.IV. ernennt den Erzbischof Ernst von Prag, die Grafen Ademar von Valence, Amadeus von Genf, Ludwig von Savoyen, Gautherus von Montelimar, Johann von Aspremont, Johann von Zolver, Propst von Trier, Wilhelm Pinchon, Archidiakon von Avranches, Gerald von Magnac und Baupte, Archidiakon der Kirche von Coutances, Johann von Pistoire, Dekan von St. Salvator in Utrecht, Rudolf Losse, Offizial von Trier und Dekan von Mainz, Nikolaus von Luxemburg, Propst von Saaz in der Prager Diözese, Nikolaus von Luxemburg, Scholaster von St. Paulini extra muros zu Trier, Walther von Meisenburg, Arnold von Pittingen und Isembard von Roulingen zu Bevollmächtigten, um Papst Clemens und der Kirche zu Rom den Treueid (iuramentum fidelitatis) zu leisten und ihn um die Salbung und Krönung zu bitten, und läßt dies durch den öffentlichen Notar seines Vaters König Johann von Böhmen Isembard, Sohn des Matheus von Antringa, Kleriker der Metzer Diözese, beglaubigen.
Zeugen: Friedrich, Herzog von Teck; Johann, Graf von Salm; Johann von Mecklenburg; Johann von Beaurelbaret, Seneschall der Grafschaft Luxemburg; Johann von der Fels; Rudolf von Waiten
Siegel: Posse S I,1
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. XV c. 4 n. 56 f. LIIII, (NI von 1346 XI 6, Abschrift)
Constitutiones: 08/095
Druck: Otto, Eide und Privilegien n. 4
RI VIII: 253
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 11; Nova Alamanniae II n. 808
Erwähnung: Muratori VI S. 99

Datum: 1346 09 30
Ort: bei Verdun

Kurzregest: K.IV. ernennt (noch als in regem Romanorum electus) den Erzbischof Ernst von Prag, die Grafen Ademar von Valence (Valentinensem) Amadeus von Genf, Ludwig von Savoyen, Gautherus von Montelimar, Johann von Aspremont, Johann von Zolver, Propst von Trier, Wilhelm Pinchon, Archidiakon von Avranches, Gerald von Magnac und Baupte, Archidiakon der Kirche von Coutances, Johann von Pistoire, Dekan von St. Salvator in Utrecht, Rudolf Losse, Offizial von Trier und Dekan von Mainz, Nikolaus von Luxemburg, Propst von Saaz in der Prager Diözese, Nikolaus von Luxemburg, Scholaster von St. Paulini extra muros zu Trier, Walther von Meisenburg, Arnold von Pittingen und Isembard von Roulingen zu Bevollmächtigten, um gegenüber Papst Clemens nach seiner Bestätigung durch den römischen Stuhl in seinem Namen seine Versprechungen zu erneuern, namentlich die Prozesse seines Großvaters Kaiser Heinrichs VII. gegen König Robert von Sizilien, Herzog Johann von Durazzo, die Stadt Florenz, die Untertanen des Königreiches Sizilien und der Grafschaft Provence zu widerrufen, die Nachfolger König Roberts von Sizilien nicht wegen der Grafschaften Provence, Forcalquier und Piemont zu belästigen, und dem Papst auf ein Jahr Vollmacht zu geben, allen Städten und Untertanen in Italien die Strafen wegen ihre Vergehungen gegen Kaiser und Reich zu erlassen (RI VIII n. 229) und Ludwig den Bayern, der vom apostolischen Stuhl exkommuniziert und damit aller Lehen der römischen und anderen Kirchen sowie des Reiches, namentllich das Herzogtum Bayern für verlustig erklärt wurde, zu bekämpfen und mit jenem keine Verbindung einzugehen (RI VIII n. 231), und läßt dies durch den öffentlichen Notar seines Vaters König Johann von Böhmen Isembard, Sohn des Matheus von Antringa, Kleriker der Metzer Diözese, beglaubigen.
Zeugen: Friedrich, Herzog von Teck; Johann, Graf von Salm; Johann von Mecklenburg; Johann von Beaurelbaret, Seneschall der Grafschaft Luxemburg; Johann von der Fels; Rudolf von Waiten
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,1 an Ps. ab und verloren
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. C fasc. 38 n. 16
Kopie: Bodl. Lib. Oxford, Canon. Misc. 509, fol. 18
Constitutiones: 08/097
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 169
RI VIII: 252
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 13; Nova Alamanniae II n. 808

Datum: 1346 09 30
Ort: Verdun
Kurzregest: K.IV. ernennt gegenüber Papst Clemens den Erzbischof Ernst von Prag, die Grafen Ademar von Valence, Amadeus von Genf, Ludwig von Savoyen, Gautherus von Montelimar, Johann von Aspremont, Johann von Zolver, Propst von Trier, Wilhelm Pinchon, Archidiakon von Avranches, Gerald von Magnac und Baupte, Archidiakon der Kirche von Coutances, Johann von Pistoire, Dekan von St. Salvator in Utrecht, Rudolf Losse, Offizial von Trier und Dekan von Mainz, Nikolaus von Luxemburg, Propst von Saaz in der Prager Diözese, Nikolaus von Luxemburg, Scholaster von St. Paulini extra muros zu Trier, Walther von Meisenburg, Arnold von Pittingen und Isembard von Roulingen zu Bevollmächtigten, die für ihn und das Reich zusichern sollen, nach päpstlicher Bestätigung seiner Königswahl die gleichen Eide und Versprechungen zu leisten wie vormals Kaiser Heinrich VII. und die anderen römischen Könige gegenüber den Päpsten und der römischen Kirche, alle Urteile und Handlungen Kaiser Ludwigs des Bayern in Rom, Italien und anderswo für ungültig zu erklären, Rom, die Markgrafschaft Ancona, Ferrara und andere Gebiete der römischen Kirche inner- und außerhalb Italiens namentlich die Grafschaft Venaissin und die von dieser Kirche lehnbaren Reiche Sizilien, Sardinien und Korsika nicht zu usurpieren, sondern die Kirche gegen etwaige Gegner zu unterstützen wie einst Kaiser Heinrich, die Stadt Rom nicht vor dem Tag der Kaiserkrönung zu betreten und diese und die anderen genannten Gebiete sofort wieder zu verlassen und sich dort nur mit Erlaubnis des apostolischen Stuhls aufzuhalten, sich zur Annulierung aller dem entgegenstehenden Verordnungen der Kaiser Heinrich VII. und Ludwig und deren Vorgänger zu verpflichten, erst nach Bestätigung seiner Wahl durch den Papst Italien zu betreten und seine Statthalter in Tuscien und in der Lombardei Beistand für den Papst schwören zu lassen, acht Tage nach dem Eintreffen dieser Bestätigung und acht Tage nach der Kaiserkrönung diese Versprechungen zu

wiederholen, alle innerhalb des Reiches in Kirchen Eingedrungene auf Verlangen des Papstes zu vertreiben und durch den Papst Providierte zu unterstützen, so wie es durch Kaiser Heinrich VII. am 6. Juli 1312 geschehen ist, und läßt dies durch den öffentlichen Notar Isembard von Antringa, Kleriker der Metzer Diözese, beglaubigen.
Zeugen: Friedrich, Herzog von Teck; Johann, Graf von Salm; Johann von Mecklenburg; Johann von Beaurelbaret; Johann von der Vels; Rudolf von Waiten
Kanzleivermerk recto
Siegel: anh. Posse S I,1
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. XV c. 4 n. 56 f. LVIII, (NI von 1346 XI 7 = 08/103); arm. XXXV t. 138, fol. 37
Constitutiones: 08/096
Druck: Otto, Eide und Privilegien n. 5
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 12; Nova Alamanniae II n. 808

Datum: 1346 10 3
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bekennt, Arnold von Arlon für die Kosten seines Aufenthaltes in Luxemburg und für das Leichenbegängnis seines Vaters 677 Gulden schuldig zu sein.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 255
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 19; Kreglinger, Analyse S. 263; Wauters X S. 240
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1610?

Datum: 1346 10 3
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Verdun eine Urkunde seines Vaters.
Kopie: StadtA Verdun (AM Verdun), NI von 1351 I 28; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 231, fol. 26r-27r
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 16

Datum: 1346 10 3
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Arnold von Arlon für 2500 Gulden die Grafschaft Durbuy mit Zubehör.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 254
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 18; Kreglinger, Analyse S. 263; Wauters X S. 239f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1609

Datum: 1346 10 4
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. überlässt dem Arnold von Arlon bis zur Zahlung von 1000 Pfund den Genuß der Einkünfte der Propstei Diedenhofen.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 257
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 21; Kreglinger, Analyse S. 264
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1612

Datum: 1346 10 4
Ort: Arlon
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Werner, Herrn von Tomburg, das demselben vor Zeiten von seinem Vater verliehene Erblehen voll 270 Pfund kleiner Turnosen von Ungelt und Zoll zu Luxemburg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,1
Original: LHA Koblenz
Kopie: LHA Koblenz, Kopiar I Bl. 36 n. 15; n. 512 Bl. 3; StA Wertheim, F 103 n. 414
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus II n. 165
RI VIII: 256
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 20; Quellen Landskron I n. 397; Löwenstein-Wertheim-Freudenbergsches Archiv II n. 610
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1611

Datum: 1346 10 5
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verspricht Arnold von Arlon, die ihm schuldigen 600 Gulden auf die Einkünfte der Grafschaft Luxemburg zu legen.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 258
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 22; Kreglinger, Analyse S. 264
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1613

Datum: 1346 10 7
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Humbert, Dauphin von Vienne und Grafen, in Erinnerung der von dessen Vorfahren bewährten Treue, daß er nicht durch seine Verdienste, sondern durch göttliche Fügung zum Regierer des römischen Reiches erwählt worden und geneigt sei, die Privilegien, die derselbe von seinen Reichsvorfahren empfangen hat, zu erhalten und zu mehren, indem er zugleich den Überbringer Gautherus de Montillio beglaubigt.
Siegel: Posse S I,1
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), Insert in Relation von 1346 XII 29
Constitutiones: 08/105
Druck: Histoire de Dauphine 2 S. 539f.
RI VIII: 259

Datum: 1346 10 16
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratenser-Kloster Windberg in der Regensburger Diözese die von früheren Königen von Böhmen gemachte Schenkung in Albrechtsried, gelegen zwischen den Städten Schüttenhofen und Reichenstein, und erklärt dem entgegenstehende und Zwietracht zwischen den Landen Böhmen und Bayern und deren Bewohnern hervorrufende Verfügungen für ungültig.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,1 an purpur-grüner Ss.
Original: HStA München, Kl. Windberg, Fasc. 11
Druck: Regesta Bohemiae V n. 21 (Auszug)

Datum: 1346 11 7
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Bewohner von Damvillers, Reville, d'Etraye und Wavrille die Freiheiten des Gesetzes von Beaumont genießen sollen wie unter seinen Vorfahren als Grafen von Luxemburg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps.; rotes S aufgedrückt
Original: Verschollen (1748 von Franzosen aus Luxemburg entführt)
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Cart. IV (IX), fol. 91 (Kop. eines NI von 1521 III 2); Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau Bd. 502, fol. 30 (Kop. von 1747 V 4); Bd. 503, fol. 2 (Kop. von 1520)
RI VIII: 260
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 29; Catalogue Lorraine n. 249; Verkooren, Inventaire Luxembourg II n. 928

Datum: 1346 11 12
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. weist den Arnold von Arlon für ihm schuldige 1782 Gulden auf die Einkünfte der Grafschaft Luxemburg.
Siegel: anh. S ab
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 261
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 30; Bär, Nachträge S. 215; Kreglinger, Analyse S. 263f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1615

Datum: 1346 11 15
Ort: Luxemburg

Kurzregest: K.IV. überträgt die Forderung von 1200 Pfund Turnosen, welche er an den Herzog von Bourbon wegen der Heirat von dessen Schwester Beatrix mit seinem Vater König Johann von Böhmen zu machen hat, auf seine Schwester, die Herzogin der Normandie, als Abschlag dessen, was er ihr schuldig ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), J 432 n. 12
RI VIII: 262
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 36

Datum: 1346 11 19
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Wilhelm von Manderscheid, das ihm von seinem Vater verpfändete, vormals dem Kloster Echternach gehörige Gut zu Laufenfeld dem Erzbischof Balduin von Trier zu lösen zu geben.
Kopie: LHA Koblenz, Vidimus von 1347 I 6
RI VIII: 6458
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 3
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1633

Datum: 1346 11 22
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. tritt an seine Schwester, die Herzogin der Normandie, für die ihr als Mitgift schuldigen 120000 Goldgulden eine ihm zustehende auf bestimmte Güter gelegte Rente von 4000 Livres und mehrere andere ihm gehörende Güter und Renten ab.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), J 432 n. 13
RI VIII: 263
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 40; Wurth-Paquet I n. 31

Datum: 1346 11 25
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt und vermehrt Erzbischof Balduin von Trier, Erzkanzler im Arelat und in Gallien, für dessen Verdienste sowohl in Gallien und Italien als auch in Germanien in einer sehr umfassenden Urkunde die einzelnen Freiheiten, Privilegien und Gnaden, welche die Kaiser und römischen Könige, seine Vorfahren am Reich, der Kirche zu Trier verliehen haben. Im einzelnen betrifft dies 1) die Bestätigung der Freiheiten von Trier, Saarburg, Freudenburg, Merzig, Grimburg, Schwarzenberg, Boszelstein, Pfalzel, Ramstein, Welschbillig, Kyllburg, Malberg, Manderscheid, Freudenstein, Großlittgen, Ehrang, Wittlich, Neuerburg, Bernkastel, Baldenau, Baldeneck, Simmern, Zell im Hamm, Cochem, Klotten, Esch, Treis, Baldeneltz, Karden, Alken, Thuron, Mayen, Münstermaifeld, Kärlich, Koblenz, Capellen mit Schloß Stolzenfels, Ehrenbreitstein, Lahnstein, Sterrenberg, Balduinstein, Limburg, Villmar, Schadeck, Montabaur, Grenzau, Hartenfels, Dierdorf, Hönningen, Leutesdorf in der Trierer Diözese, St. Wendel, Liebenberg und das Schloß von Castro? in der Metzer Diözese, Schmidtburg und St. Johannesberg in der Mainzer Diözese und das Schloß Kopp in der Kölner Diözese und die Übertragung der Rechte der Stadt, jedoch unbeschadet der Rechte der Ebff. von Trier; sowie den Besitz der Schlösser Cochem, Kemplon und Klotten und der Dörfer Kinheim, Kröv, Reil, Bengel, Kinderbeuren und den Kondelwald mit Zubehör; 2) die Münzprägung in Trier oder andernorts; 3) die Zollerhebung an Rhein und Mosel in Koblenz und andernorts; 4) Geleitsrechte über die Mosel und die dortige Straße, die man Leinpfad nennt, vom Dilmarbach bei Remich bis zum Rhein und über den Rhein vom Duberbach zwischen Brey und Rhens bis zur Nette bei Andernach sowie Verbot der Grundruhr am Rhein; 5) die ausschließliche Teilnahme des Erzbischofs am Romzug, an Reichsversammlungen und Feldzügen mit den anderen Kurfürsten; 6) das Privilegium de non evocando für die erzbischöflichen Untertanen; 7) die Befreiung der Geistlichen von Stadt und Diözese Trier von Zöllen und Abgaben; 8) die Zuständigkeit des Erzbischofs bei geistlichen Angelegenheiten in der Trierer Diözese; 9) das Führen des Herrschersiegels und die Besetzung der Kanzlei bei Aufenthalt des Königs auf dem Gebiet der Erzkanzlei der Trierer Erzbischöfe, im Arelat und in Gallien; 10) das Erststimmrecht des Trierer Erzbischofs in Deutschland bei der Königswahl vor allen anderen Kurfürsten; 11) den Kauf und Verkauf von Reichslehen und -rechten und die Bestätigung des Kaufs der Stadt

Limburg; 12) bestimmte Gerichtsrechte in Kramberg und anderen Rechtsbezirken der Diözese Trier; 13) die erzbischöfliche. Rechtsprechung gegenüber Untertanen in Lehnssachen; 14) die Achtvollstreckung über Exkommunizierte; 15) die Lehnsbeziehungen der Vasallen; 16) das Verbot von Befestigungen und Städten in der Trierer Diözese oder Jurisdiktion ohne Zustimmung; 17) die Präsentationen auf Benefizien und die Unveräußerlichkeit von Gütern nach dem Tod eines Erzbischofs durch den König; 18) den Verzicht auf Erwerbung erzbischöflicher Rechte und Übertragung des Bergregals; 19) das Herbergsrecht und die Versorgung bei Reisen des Erzbischofs in Reichs- und Kirchenangelegenheiten; 20) das Öffnungsrecht in Wildburg und anderen Befestigungen; 21) das Verbot der Belästigung geistlicher Untertanen des Erzbischofs; 22) die Zehntzahlung innerhalb der Trierer Diözese; 23) das Verbot aller Organisationen in den Städten und Dörfern ohne Einwilligung des Erzbischofs; 24) das Verbot der Pfahlbürgeraufnahme und die Zurücksendung von erzbischöflichen Untertanen nach Aufforderung durch den Erzbischof; 25) die Bestätigung aller von den Kaisern erworbenen Rechte und Besitzungen insbesondere des Schlosses Kobern, des Klosters St. Maximin außerhalb der Mauern von Trier, der Vogtei über die Klöster Wadgassen und Springiersbach, der Stadt Münstermaifeld und des Schlosses Thuron.
Kanzleivermerk verso: R();
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 mit S I,3 an grün-roter Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5351
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 231; 1 C n. 2 n. 266; 1 C n. 3 n. 266; 1 C n. 3a n. 2121 und 2211
Constitutiones: 08/110
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 350ff.; Hontheim, Historia Trevirensis II n. 672 (zu XI 26); Zeumer, Goldene Bulle II S. 57f. n. 4 (Auszug)
RI VIII: 270 (zu XI 26)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 467; Bär, Nachträge S. 215f.; Mötsch, Balduineen n. 1898; Wauters X S. 245; Jungk, Regesten n. 1459; Regesten Wadgassen n. 519
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1617

Datum: 1346 11 25
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. hebt alle seit dem Tode Heinrichs VII. ohne Vorwissen des Erzbischofs von Trier angelegten Zölle zu Wasser und zu Lande namentlich auf dem Rhein auf, gelobt die an Erzbischof Balduin verpfändete Reichsfeste Wolfstein mit den dem Raugrafen Georg gehörenden Reichsgebieten und der Burg Hohenecken vom Grafen Georg von Veldenz, den der Erzbischof als Mitbesitzer zugelassen hat, binnen einem Jahr abzulösen, diesem Grafen sein Burglehen Kaiserslautern zu vertauschen und den damit verbundenen Wegzoll aufzuheben, alle dem Erzbischof missliebigen Statuten und Gewohnheiten der Städte abzuschaffen oder zu ändern, spricht alle Untertanen des Erzstiftes von den neuen Zöllen wie von Subsidien und Zehnten, wenn Karl und seine Nachfolger solche erheben sollten, frei, bestimmt, daß wenn der Erzbischof Güter über ein Jahr ruhig besessen habe, er nicht vor dem Reichshofgericht sollte belangt werden, daß wenn er oder seine Untertanen im Interesse Karls und des Reichs Kriegsschäden erlitten, der König ohne Vorwissen des Erzbischofs mit den Schädigern keinen Frieden schließen solle, verfügt, daß Balduin in allen Burgen Karls und des Reiches Aufnahme und Unterstützung finden solle; verspricht, zehn Meilen weit von des Erzbischofs Ländern ohne dessen Zustimmung keine Beamten einzusetzen, auch die ihm mißliebigen Räte aus seiner Curie zu entfernen und wenn er die Lombardei betrete und Pisa gewinne, dem Erzbischof zu den 10000 Gulden zu verhelfen, die die Pisaner demselben schuldig sind; gelobt in des Erzbischofs Diözese oder in des Reichs Besitzungen und Pfandschaften ohne dessen Willen an niemanden Märkte, Münzen, Juden und Privilegien zu verleihen; verleiht ihm endlich das Recht, unter königlicher Autorität falsche Münzen zu kassieren, die Fälscher und Hehler zu bestrafen und königliches oder kaiserliches Geld von Gold und Silber prägen zu dürfen, und verspricht, diese Privillegien auch als Kaiser zu bestätigen und Willebriefe der Kurfürsten ausstellen zu lassen.
Kanzleivermerk verso: R(); temporalia; gratie temporales
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,3? an Ps.

Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5364
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2152 und 2212
Repertorialeintrag
Constitutiones: 08/111
Druck: Ansprüche Engers, S. 51f.; UB Kaiserslautern II n. 132 (Teildruck)
RI VIII: 264
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 468; Mötsch, Balduineen n. 1896
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1616; Dominicus, Baldewin S. 465

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Erzbischof Balduin von Trier die Verpfändung von Schloß und Stadt Kaiserslautern und Schloß und Stadt Wolfstein, setzt die Pfandsumme auf 10000 Mark fest, befiehlt allen dort Ansässigen und Inhabern von Reichslehen, insbesondere denen von Schloß Hohenecken Gehorsam
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5354
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2123 und 2214
Constitutiones: 08/118
Druck: Winkelmann II n. 682
RI VIII: 278
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1906; Kreglinger, Analyse S. 256f.; Wauters X S. 245; UB Kaiserslautern II n. 133
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1630; Dominicus, Baldewin S. 467
Literatur (noch zu bearbeiten): Bender, K., Die Verpfändung des Reichseigentums in den ersten drei Regierungsjahren Karls IV., Diss. Hamburg 1967,S. 114 n. 5

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gestattet Erzbischof Balduin von Trier und dessen Stift, das von seinem Vater Johann von Böhmen an Wilhelm von Manderscheid versetzte, ehemals dem Gotteshaus zu Echternach gehörende Laufeld an sich zu lösen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5318/19
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2138
Constitutiones: 08/122
Druck: Wampach, UB VIII n. 369
RI VIII: 279
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1908; Kreglinger, Analyse S. 265; Wauters X S. 245
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1631; Dominicus, Baldewin S. 467; Wurth-Paquet I n. 32

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verleiht Erzbischof Balduin von Trier und seinen Nachfolgern die durch den Tod von Friedrich von Daun genannt von Volkringen ledig gewordenen Reichslehen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5352
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2127 und 2221
Constitutiones: 08/120
Druck: Winkelmann II n. 681
RI VIII: 277
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1907; Kreglinger, Analyse S. 255f.; Wurth-Paquet I n. 34; Wauters X S. 244

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1629; Dominicus, Baldewin S. 467

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Gerlach von Mainz, das dem Könige nach seiner Krönung zustehende Recht, in seinem Sprengel zu den erledigten Stellen und Pfründen vorzuschlagen, wen er wolle.
Deperditum: StA Würzburg, Mainz Erzstift VII 2/2 f. 90, erwähnt im Brief Ebf. Gerlachs von 1347 V 31
Constitutiones: 08/126
Druck: Würdtwein, Subsidia diplomatica II n. 4
RI VIII: 281
Erwähnung: Pelzel I S. 166

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß alle Erzbischof Balduin von Trier gegebenen Briefe, in denen ausversehen der Titel des Königs von Böhmen ausgelassen sei, dessen ungeachtet völlige Gültigkeit haben sollen.
Kanzleivermerk verso: R();
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5310
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 214; 1 C n. 2 n. 276; 1 C n. 3 n. 276; 1 C n. 3a n. 2129 und 2227
Constitutiones: 08/121
RI VIII 280
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 69; Mötsch, Balduineen n. 1904
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1632; Dominicus, Baldewin S. 467

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gestattet Erzbischof Walram von Köln, das Erzkanzleramt in Italien durch einen Stellvertreter auszuüben und bei Einladungen zum königlichen Hof sich entschuldigen zu dürfen, verspricht mit Ludwig dem Bayern sich nicht zu einigen noch den Königstitel abzulegen außer mit Zustimmung des Erzbischofs, desgleichen keine päpstliche Ermächtigung zur Bezehntung des Klerus von Stadt und Erzdiözese Köln z. B. wegen der Türken zu erwirken oder in Alemannien auszuüben, auch keinen Feind des Erzbischofs in seinem Rate zu dulden, sondern mindestens zwei Freunde desselben als Räte anzunehmen.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 683
Constitutiones: 08/124
Druck: Winkelmann II n. 679
RI VIII: 268
Regest(en): Regg. Ebff. Köln V n. 1377
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 438 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1620

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert dem um seine Wahl und Krönung verdienten Erzbischof Walram von Köln die Zölle in Andernach, Bonn, Neuss und Berka am Rhein, erlaubt die Verlegung von Zollstätten zwischen Andernach und Rees und verzichtet auf die Errichtung neuer Zollstätten in diesem Gebiet, bestätigt die Münzprägung in Koln und verzichtet auf die Anlegung weiterer Münzstätten im Bereich der Kölner Diözese, bestätigt die Nichtvorladung der Untertanen des Erzbischofs vor ein königliches Gericht, das Recht, Gebiete und Reichslehen innerhalb der Diözese zu erwerben, die Juden in Stadt und Diözese Köln, die Rechte an Dortmund und der dazugehörigen Freigrafschaft, an der Vogtei von Essen und überhaupt alle seine Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 472
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln U 642 (in 1401 I 7 n. 1019); U 1353a (in 1401 I 7 n. 1020); U 1522 (in 1414 XI 8 n.
1159); U 2018 (in 1442 VI 18 n. 1421); Kartular 1, S. 23; Kartular 4, fol. 14v-15v; Kartular 9, fol. 82-84 (zu VIII 27); StA Münster, Msc. I 178, fol. 23v-24v; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 08/123
Druck: UB Niederrhein III n. 438; Lünig, Reichsarchiv 16 S. 466-468 (mit VIII 27); UB Dortmund, Erg.-Bd. I (Auszug); Bossart, Securis n. 109
RI VIII: 267
Regest(en): UB Dortmund I,2 n. 616; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 469; Regg. Ebff. Köln V n. 1375; Westfalia Judaica n. 138
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1619

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gibt in istis nostre coronationis ad regnum Romanum primordiis, cuius solempnia in nobis nutu divino hodie sunt completa, Adelheid, der Tochter des Ritters Johann von Contravia, erste Bitten an das Benediktiner-Kloster in Andernach in der Trierer Diözese.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 685
Constitutiones: 08/129
RI VIII: 266
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 438 Anm. 2; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1618

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Engelbert von Lüttich die Privilegien der vorhergehenden Kaiser und König des heiligen römischen Reichs.
Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Charte n. 652, (TS des Abtes Rainer von St. Jakob zu Lüttich von 1415 I 10 und NI von Walter de Opalme und Johann de Tongres); Liber chartarum ecclesiae Leodiensis n. 656, fol. 317; Liber primus chartarum ecclesiae Leodiensis n. 307, fol. 223; Vat. Bib. Rom (BAV Roma) n. 3881
Constitutiones: 08/131a
Druck: Cartulaire St. Lambert IV n. 1323
RI VIII: 5957
Regest(en): Schoonbroodt, Inventaire n. 652; Wauters X S. 243
Erwähnung: Pertz, Italienische Reise S. 336; Bethmann, Nachrichten S. 239

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. teilt den Bürgern der Stadt wie des gesamten Bistums Lüttich mit, daß er Bischof Engelbert von Lüttich alle Privilegien der vorhergehenden Kaiser und König des römischen Reiches bestätigt hat, und befiehlt ihnen deren Beachtung.
Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Liber chartarum ecclesiae Leodiensis n. 656b fol. 317; Liber primus chartarum ecclesiae Leodiensis n. 308, fol. 225; Seminarbib. Lüttich (BGS Liege), Documenta Leodiensia, Band I fol. 80; Vat. Bib. Rom (BAV Roma) n. 3881
Constitutiones: 08/131b
Druck: Cartulaire St. Lambert IV n. 1324
Regest(en): Wauters X S. 244
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 239

Datum: 1346 11 26

Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Erzbischof Balduin von Trier die ursprünglich von König Albrecht der Kirche von Trier gemachte und von Kaiser Heinrich VII. bestätigte Schenkung von Burg und Städtlein Cochem nebst Zugehör, namentlich Burg und Dorf Klotten.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5311
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 232; 1 C n. 2 n. 267; 1 C n. 3 n. 267; 1 C n. 3a n. 2124 und 2215
Constitutiones: 08/119
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 670
RI VIII: 271
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1903; Wauters X S. 245
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1622

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verpfändet Erzbischof Walram von Köln die Reichsstadt Dortmund mit der Freigrafschaft nebst der Vogtei über Essen für die 100000 Mark, welche das Reich dem Erzstift schuldig ist besonders wegen der Auslagen der Erzbischöfe Siegfried und Wicbold wie nicht minder als Ersatz des Schadens, welchen König Albrecht dem letztgenannten Erzbischofe, als er ihn überwältigte, zugefügt hat; so lange diese Pfandschaft vom Reiche nicht gelöst ist, soll Walram zu keinem Zuzuge verpflichtet sein.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 684
Kopie: HStA Düsseldorf, Kartular 1, S. 24; Kartular 4, fol. 5v-6r; StA Münster, Msc. I 178, fol. 24v-25r
Constitutiones: 08/125
Druck: UB Dortmund Erg.-Bd. I n. 832; Joannis, Tabularium spicilegium S. 43-45
RI VIII: 269
Regest(en): UB Dortmund I,2 n. 617; Regg. Ebff. Köln V n. 1376
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 438 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1621

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. präsentiert dem Kapitel von S. Thomae zu Straßburg unter Hinweis auf seine erfolgte Krönung und das den römischen Königen zustehende Provisionsrecht Rulmann, den Sohn des Schöffenmeisters der Stadt Straßburg Petermann genannt Swaerber, für eine freiwerdende Präbende.
Kanzleivermerk recto: R; per dominum cancellarium ad relacionem decani Argentin(ensis)
Kanzleivermerk verso: Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5? an Ps.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Chapitre de Saint-Thomas
Constitutiones: 08/128
Druck: UB Straßburg V n. 145

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gestattet Erzbischof Balduin von Trier, wenn von den ihm und seiner Kirche verpfändeten Reichsgütern einigen Personen feuda annua manualia videlicet in pondere numero et mensura verabreicht werden sollten, solche abzulösen und zwar eine Mark jährlicher Gülte mit zehn Mark, ein Fuder Wein mit 40 und ein Malter Korn mit sechs Mark.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5306/07
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 235; 1 C n. 2 n. 270; 1 C n. 3 n. 270; 1 C n. 3a n. 2126 und 2219

Constitutiones: 08/115
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 671
RI VIII: 272
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1900; Wauters X S. 245
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1624

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gestattet Erzbischof Balduin von Trier, daß er alle kaiserlichen Rechte in seinen Reichspfandschaften ausübe, daß er die Steuern nach der von Heinrich VII. gültigen Währung (1 Mark gleich 36 alte Groschen, 1 Schilling Heller gleich einem alten Groschen) erhebe und Festen baue und abtue.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5305
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2154 und 2218
Constitutiones: 08/116
RI VIII: 274
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1905
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1626; Dominicus, Baldewin S. 466

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. überträgt Erzbischof Balduin von Trier sein königliches Recht der ersten Bitten für seine Diözese und Provinz und verspricht gleiche Übertragung, sobald er Kaiser geworden ist.
Kanzleivermerk verso: R() (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps. (A) und (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5308 (A); n. 5309 (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2153; 2217
Constitutiones: 08/112
RI VIII: 273
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1897; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6154
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1625; Dominicus, Baldewin S. 466

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß niemand Leute des Erzbischof Balduin von Trier und seiner Untertanen als Pfahlbürger aufnehme, daß kein schädlicher, verurteilter oder exkommunizierter Mann in seinen und des Reichs Städten ohne Erlaubnis des Erzbischof zugelassen, die etwa schon zugelassenen sof vertrieben werden sollen; erlaubt demselben, in seinen Besitzungen alle von ihm für schädlich erachteten Verbindungen, Innungen, Statuten und Gewohnheiten aufzuheben und zu bessern und die gewöhnlichen Huldigungen alle zehn Jahre erneuern zu lassen, und bestimmt, daß jede wegen Ungehorsam verhängte Strafe durch königliche Autorität bestätigt sein solle.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5355
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 236; 1 C n. 2 n. 271; 1 C n. 3 n. 271; 1 C n. 3a n. 2128 und 2216
Constitutiones: 08/113
Druck: Winkelmann II n. 680
RI VIII: 276
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1899; Wauters X S. 244
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1628; Dominicus, Baldewin S. 466

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn

Kurzregest: K.IV. erneuert Erzbischof Balduin von Trier die Reichspfandschaft zu Boppard, Wesel, von der Hälfte von Sterrenberg, von der Vogtei Hirzenach und dem Gericht zu Gallscheid und erhöht die Pfandsumme von 26000 Mark Silber um weitere 4000 auf 30000, befiehlt allen dort Ansässigen und Inhabern von Reichslehen, insbesondere denen von Schloß Schönburg Gehorsam, überläßt dem Erzbischof das den römischen Königen und Kaisern in diesen Gebieten zustehende Präsentationsrecht für geistliche Benefizien, gestattet ihm, in Boppard 4 alte Groschen von jedem auf dem Rhein geführten Fuder Wein und von anderen Kaufmannsgütern zu erheben, und trifft dazu nähere Bestimmungen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5353
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 245; 1 C n. 2 n. 280; 1 C n. 3 n. 280; 1 C n. 3a n. 2122 und 2213
Constitutiones: 08/117
RI VIII: 275
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1902
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1627; Dominicus, Baldewin S. 466

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. teilt den Schöffen und Richtern des Bistums Lüttich mit, daß Bischof Engelbert von Lüttich bei seiner Königskrönung in Bonn persönlich die Regalien empfangen hat, und befiehlt ihnen Gehorsam gegenüber dem Bischof.
Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Charte n. 651, (TS des Abtes Helinus von St. Jakob zu Lüttich von 1663 III 19) und NI des Eustach Langdris)
Constitutiones: 08/130
Druck: Recueil des ordonnances I S. 279; Cartulaire Saint Lambert IV n. 1322
RI VIII: 5958
Regest(en): Schoonbroodt, Inventaire n. 651; Wauters X S. 244

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Bonn in der Kölner Diözese, um seinen Krönungsort zu ehren, Zollfreiheit von allen Waren und Gütern, nimmt sie in seinen Schutz und bestätigt ihr alle Privilegien seiner Vorgänger, jedoch unbeschadet der Rechte der Erzbischöfe und Kirchen von Köln und Bonn und deren Kapitel.
Siegel: Posse S I,5?
Kopie: StA Münster, Coll. Nicolai Kindlinger, Copie privilegiorum oppidi Bonnensis, t. 59, S. 16-18; StadtA Bonn
Constitutiones: 08/127
RI VIII: 265
Regest(en): Tille, Übersicht
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1346 11 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gestattet Erzbischof Balduin von Trier, wenn von den ihm und seiner Kirche verpfändeten Reichsgütern einigen Personen feoda seu bona aliqua manualia ac in pondere numero et mensura verabreicht werden sollten, solche abzulösen und zwar eine Mark jährlicher Gülte mit zehn Mark, ein Fuder Wein mit 40 und ein Malter Korn mit sechs Mark, und befiehlt den betroffenen Personen Gehorsam.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an rot-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5306/07
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 234; 1 C n. 2 n. 269; 1 C n. 3 n. 269; 1 C n. 3a n. 2125 und 2220
Constitutiones: 08/114
Druck: Mötsch, Balduineen n. 1901
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1623

Datum: 1346 12 1
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johann, Herr von Schleiden, und dessen Erben die Freiheit, daß sie ihr Reichslehen fortan von den Grafen von Luxemburg empfangen dürfen doch mit Vorbehalt der Rechte des Reichs.
Kanzleivermerk recto: per Io. notarium ex iussu Winmari de Gymnich
Siegel: Posse S I,5
Kopie: HStA Düsseldorf, Herrschaft Schleiden, fol. 127v n. IV; LHA Koblenz, Luxemburg 61, (Kop. Johann Wiltheims von 1588 VI 28); Abschrift 16. Jh. ebd.; Edelherren von Schleiden 27 (begl. Kop. von 1698 eines TS von 1617); Arenberg. A Edingen (ACA Enghien), Insert in 1615 X 31 u. 1617 X 17; ANM Prag (ANM Praha), Sbirka rukopisu n. 1174 n. 133
Constitutiones: 08/133
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 620 (zu XI 26)
RI VIII: 282
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 35; Wauters X S. 244 (zu XI 26); n. 104 (zu XI 26)

Datum: 1346 12 2
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bewilligt Erzbischof Balduin von Trier, daß ohne seine Erlaubnis niemand innerhalb des Erzstiftes oder eine Meile von dessen Gerichtsbarkeit und Distrikt Festen errichten dürfe, auch nicht er und seine Nachfolger.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5303
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 238; 1 C n. 2 n. 273; 1 C n. 3 n. 273; 1 C n. 3a n. 2132 und 2225
Constitutiones: 08/135
RI VIII: 284
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1909; Kreglinger, Extrait diplomes S. 73; Wauters X S. 246
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1636; Dominicus, Baldewin S. 467

Datum: 1346 12 2
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erneuert Erzbischof Balduin von Trier das Privilegium de non evocando.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5304
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 8087 (in 1442 VIII 15); 1 C n. 1 n. 240; 1 C n. 2 n. 275; 1 C n. 3 n. 275; 1 C n. 3a n. 2133 und 2226
Constitutiones: 08/136
RI VIII: 285
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 470; Mötsch, Balduineen n. 1910
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1637; Dominicus, Baldewin S. 468

Datum: 1346 12 2
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle dem Erzbischofe Balduin von Trier und seinem Stifte von seinem Vater dem Könige Johann von Böhmen oder ihm selbst verliehenen Privilegien.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5302
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 242; 1 C n. 2 n. 277; 1 C n. 3 n. 277; 1 C n. 3a n. 2134 und 2222
RI VIII: 283
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 36; Mötsch, Balduineen n. 1912

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1635; Dominicus, Baldewin S. 467

Datum: 1346 12 2
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erneuert Erzbischof Balduin von Trier die Schenkung der Schlösser Cochem, Kemplon und Klotten nebst dem Einlösungsrecht von Kinheim, Kröv, Reil, Bengel, Kinderbeuren und des Kondelwaldes.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5317
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 233; 1 C n. 2 n. 268; 1 C n. 3 n. 268; 1 C n. 3a n. 2130
Constitutiones: 08/138
RI VIII: 286
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 4; Wurth-Paquet I n. 37; Mötsch, Balduineen n. 1913
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1639; Dominicus, Baldewin S. 468

Datum: 1346 12 2
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. gelobt in bestimmter Frist dafür zu sorgen, daß seine abwesende Gemahlin Blanca alle Ebf. Balduin von Trier wegen der Grafschaft Luxemburg gegebenen Briefe genehmige.
Original: LHA Koblenz (A) und (B)
RI VIII: 287
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 38; Kreglinger, Analyse S. 264f.; Wauters X S. 246
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1640; Dominicus, Baldewin S. 468

Datum: 1346 12 2
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bewilligt Erzbischof Balduin von Trier, sooft er in des Reichs und seiner Kirche Geschäfte reise, für ihn und seine Begleiter das Recht des freien Hoflagers und des Marktes käuflicher Dinge, wie der König ihn habe, gestattet ihm Öffnung wie in andern Reichsfesten so namentlich in Wildburg und untersagt jede Belästigung von Geistlichen und Kirchen.
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S I,3 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5322
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 237; 1 C n. 2 n. 272; 1 C n. 3 n. 272; 1 C n. 3a n. 2131 und 2224
Constitutiones: 08/137
RI VIII: 286
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1911
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1638; Dominicus, Baldewin S. 468

Datum: 1346 12 3
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bekennt von wegen der Grafschaft Luxemburg vom Erzbischof von Trier zu Lehen erhalten zu haben die Markgrafschaft Arlon, das Oberstmarschallamt der Kirche Trier, 72 Mutterkirchen, desgleichen die Vogtei über die Güter des Klosters St. Maximin vor den Mauern von Trier und die Stadt Bitburg.
Siegel: anh. Posse S I,3
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5315
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 5316, Vidimus v. 1445 VIII 23; 1 C n. 3a n. 2118 und 2201
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 1433f.; Hontheim, Historia Trevirensis II n. 673; Lünig, Reichsarchiv 16 S. 218f.

RI VIII: 288
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 39; Mötsch, Balduineen n. 1914; Kreglinger, Analyse S. 265; Wauters X S. 246f.; Quellen Kastorstift II n. 1939
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1641

Datum: 1346 12 3
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bekundet in Gegenwart seiner Vasallen Gerard von Hufalitz, Herr von Ruch, Johann von Rodemachern, Johann von Fels (de Rupe), Johann von Falkenstein, Walther von Meisenburg, Johann von Berwart, Gerlach von Brunshorn, Heinrich von Malberg, Aegidius von Mersch, Johann von Milberg, Jofried von Körrig, Herr zu Bertringen, Dietrich von Hüncheringen, Simon von Zolver, Jofried von Berg und Philipp von Limpach, daß er der Stadt Luxemburg die von der Gräfin Ermesinde und den anderen seinen Vorgängern als Grafen von Luxemburg erteilten Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.; 13 (12?) SS von Vasallen
Original: StadtA Luxemburg (AM Luxembourg), n. 7
Druck: Cartulaire Luxembourg n. 9
RI VIII: 289
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 40; Wauters X S. 247; La formation territoriale S. 171 n. 329

Datum: 1346 12 5
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er und sein Oheim Balduin, Erzbischof von Trier, übereingekommen sind, zur Entscheidung von etwaigen Zwistigkeiten zwischen ihnen Schiedsrichter zu ernennen, welche namentlich auch untersuchen sollen, ob der Graf von Luxemburg Güter und Lehen im Erzbistum Trier oder der Erzbischof solche in der Grafschaft Luxemburg besitze und ob nicht ein Tausch einzugehen wäre, und daß er dazu den Heinrich Beyer der Ältere, seinen Rat, und in dessen Verhinderungsfalle den edlen Johann von der Fels (Larochette), ernannt habe.
Siegel: anh. Posse S I,5
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2156 und 2228
Constitutiones: 08/139
RI VIII: 291
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 1; Mötsch, Balduineen n. 1916; Wurth-Paquet I n. 44

Datum: 1346 12 5
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. transsumiert und bestätigt eine zwischen dem Erzbischof Theoderich von Trier einer und der Gräfin Ermesinde von Luxemburg und deren Sohn Heinrich, seinen Vorfahren, andererseits geschlossene Übereinkunft von 1239 VII 24 die von der Kirche zu Trier zu Lehen gehende Ortschaft Bitburg sowie das Schloß Kyllburg betreffend.
Siegel: anh. Posse S I,3
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2119 und 2200
Druck: Mötsch, Balduineen S. 639-641 n. 12
RI VIII: 292
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 43; Mötsch, Balduineen n. 1915

Datum: 1346 12 5
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er an Erzbischof Balduin von Trier die Orte Echternach, Bitburg, Remich und Grevenmachern verkauft habe und daß der Erzbischof außer den im Verkaufsbriefe festgesetzten Einkünften noch andere erheben könne, welche zur Erhaltung der Ehre und des Nutzens der Grafschaft Luxemburg notwendig sind.
Siegel: anh. Posse S I,3
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2150 und 2202
Druck: Mötsch, Balduineen S. 641 n. 13
RI VIII: 290

Regest(en): Wurth-Paquet I n. 42; Mötsch, Balduineen n. 1917

Datum: 1346 12 6
Kurzregest: K.IV. belehnt Abt Hugo von Stablo mit Marche, Fonds de Famenne, der Mairie von Wellin, der Schutzherrschaft über Stablo und mit Cronenberg.
Repertorialeintrag: HStA Düsseldorf, B 53 X, fol. 23; XII, fol. 3; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Vol. V, liasse n. 4; ReichsA Lüttich (AE Liege), Villers Codex Stabuleto-Malmundarius, fol. 484
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 67 (ohne Tagesdatum); Recueil Stavelot II n. 446

Datum: 1346 12 7
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. verspricht, in der Verwaltung der Grafschaft Luxemburg und seiner Güter am Rhein nichts ohne Rat des Erzbischofs Balduin von Trier zu tun, und befiehlt seinen Amtleuten, demselben in allem zu gehorchen.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,3 mit S I,4 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5314
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2151 und 2204
Constitutiones: 08/141
RI VIII: 296
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 50; Mötsch, Balduineen n. 1921; Kreglinger, Analyse S. 266f.; Wauters X S. 247
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1642; Dominicus, Baldewin S. 470

Datum: 1346 12 7
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Balduin von Trier für die Verzichtsleistung auf eine einst zu der ihm nach dem Tod der Gräfin von Salm zu Oeszling (Orbourg) abgetretenen Feste Freudenkoppe bei Daun in der Eifel gehörige Rente von drei Fuder Wein die Lösung eines Fuder Weingeldes, das Walter Brechwald von Wasserbillig zu Wedelich zu Pfand hat.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5313
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2120 und 2203
RI VIII: 297
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 48; Mötsch, Balduineen n. 1922; Kreglinger, Analyse S. 267; Wauters X S. 247
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1643; Dominicus, Baldewin S. 469

Datum: 1346 12 7
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. meldet seinen Vasallen Gerard von Hufalitz, Johann von Rodemachern, Johann von der Fels, Heinrich von Malberg, Arnold von Pettingen, Thomas von Siebenborn, Wirich von Berburg, Friedrich von Neuerburg, Philipp von Flörchingen, Johann von Milberg, Aegidius von Mersch, Simon von Zolver, Jofried von Körrig und Heinrich Marschall von Dhaun (Densborn), daß er dem Erzbischof Balduin von Trier die Verkaufsbriefe über Echternach, Bitburg, Grevemachern und Remich und andere über die dem genannten Stifte erblich abgetretene neue Feste Freudenburg, Freudenkoppe, Freudenstein und Bübingen eingehändigt habe, und befiehlt ihnen dieselben zu siegeln.
Siegel: anh. Posse S I,3
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2207
Druck: Mötsch, Balduineen S. 642f. n. 14
RI VIII: 294
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 47; Mötsch, Balduineen n. 1919

Datum: 1346 12 7
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Vasallen und Untertanen der Grafschaft Luxemburg, dem Erzbischof Balduin von Trier so oft als nötig gegen Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nennt, mit den Waffen, zu Fuß und zu Pferd, beizustehen.

Siegel: anh. Posse S I,3
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2155
Constitutiones: 08/140
RI VIII: 295
Regest(en): Wurth-Paquet I; Mötsch, Balduineen n. 1920

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. ersucht Jofried von Körrig, die von ihm für den Erzbischof Balduin von Trier ausgefertigten Urkunden betreffend den Verkauf von Echternach, Bitburg, Remich, Grevenmachern, Freudenburg, Freudenkoppe, Freudenstein und Bübingen zu besiegeln.
Siegel: Posse S I,3
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 6461
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 5
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1649

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Engelbert von Lüttich den Rechtsspruch Kg. Rudolfs von 1290 I 20, wodurch dieser die Verleihung des Bürgerrechtes an nicht in der Stadt Wohnende verbot und solche des Bürgerrechtes beraubte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: ReichsA Lüttich (AE Liege), Cathédrale Saint-Lambert, Chartrier 1346 XII 8
Kopie: Vat. Bib. Rom (BAV Roma) n. 3881
Druck: Cartulaire St. Lambert IV n. 1326
RI VIII: 5959
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 2; Schoonbroodt, Inventaire n. 653; Wauters X S. 248; Exposition consacrée n. 660
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 240

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. ersucht den Simon von Zolver, die von ihm für den Erzbischof Balduin von Trier ausgefertigten Urkunden betreffend den Verkauf von Echternach, Bitburg, Remich, Grevenmachern, Freudenburg, Freudenkoppe, Freudenstein und Bübingen zu besiegeln.
Siegel: Posse S I,3
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 6460
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 5
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1648

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. teilt den Bürgern der Stadt und des Bistums Lüttich mit, daß er Bischof Engelbert von Lüttich die Urkunde König Heinrichs (VII.) von 1231 I 20 betreffend das Verbot von Städtebünden bestätigt hat, und befiehlt ihnen, von solchen abzustehen.
Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Liber primus chartarum ecclesiae Leodiensis n. 305, fol. 222; Seminarbib. Lüttich (BGS Liege), Documenta Leodiensia, Band I fol. 80; Vat. Bib. Rom (BAV Roma), n. 3881
Druck: Cartulaire St. Lambert IV n. 1325
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 240

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV.bestätigt Bischof Engelbert von Lüttich die Urkunde König Heinrichs (VII.) von 1231 I 20 betreffend das Verbot von Städtebünden.

Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Liber primus chartarum ecclesiae Leodiensis n. 304, fol. 221v; Vat. Bib. Rom (BAV Roma), n. 3881
Regest(en): Wauters X S. 248
Erwähnung: Cartulaire St. Lambert IV n. 1326 Anm. 1; Pertz, Italienische Reise S. 336; Bethmann, Nachrichten S. 240

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Ritter Philipp von Flörchingen, die Urkunde über den Verkauf von Echternach, Bidburg, Remich, Grevenmachern, Freudenburg, Freudenkoppe, Freudenstein und Bübingen an den Erzbischof Balduin von Trier zu besiegeln und durch die andern Beteiligten besiegeln zu lassen.
Siegel: S ab und verloren
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 299
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 52; Kreglinger, Analyse S. 267; Wauters X S. 248
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1645

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. fordert den Abt Diether von Prüm auf, den Verkauf des von Prüm zu Lehen gehenden Dorfes und Hofes zu Remich an den Erzbischof Balduin von Trier zu genehmigen.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 298
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 53; Kreglinger, Analyse S. 269
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1644; Dominicus, Baldewin S. 469

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. ersucht den Wirich von Berburg, die von ihm für den Erzbischof Balduin von Trier ausgefertigten Urkunden betreffend den Verkauf von Echternach, Bitburg, Remich, Grevenmachern, Freudenburg, Freudenkoppe, Freudenstein und Bübingen zu besiegeln.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,3 an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 54 n. B 78
Druck: Wampach, UB VIII n. 371
RI VIII: 6459
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 5
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1647

Datum: 1346 12 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Johann von Saarbrücken wegen seiner vielfachen Dienste 100 Pfund kleiner Turnosen als Erblehen, die derselbe so lange jährlich auf St. Georg aus seiner königlichen Kammer erhalten soll, bis er sie ihm irgend sonst angewiesen oder ihm 1000 Pfund bar gezahlt hat.
Kanzleivermerk verso: V; Re(gistra)ta e(st)
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: HStA Wiesbaden, Saarbrücker Kopialbuch 17
Constitutiones: 08/150
Druck: Kremer, Ardennisches Geschlecht S. 464f.
RI VIII: 300
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1460 = 1612 (zu 1356 XII 6)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1646

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Ademar von Metz alle Privilegien seiner Kirche.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5

Original: Dep.A Metz (AD Metz), G 440
Druck: Gallia Christiana XIII, Instrumenta S. 414f. n. 49
RI VIII: 301
Regest(en): Wolfram, Regesten Metz n. 34

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. erteilt Erzbischof Balduin von Trier für die Dauer seiner Abwesenheit, damit die Geschäfte in diesen Gegenden diesseits und jenseits des Rheines keine Vernachlässigung erleiden, die Befugnis, im Namen des Königs Lehen des Reichs und der Grafschaft Luxemburg zu vergeben, unter der Bedingung, daß die Belehnten sie bei Gelegenheit später vom Könige selbst nehmen, Beamte zu ernennen und zu entlassen, Rechnungen abzunehmen, Einkünfte anzuweisen, Helfer und Bundesgenossen zu belohnen.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5358
Kopie: LHA Koblenz, TS von 1347 X 31; 1 C n. 3a n. 2157, 2205 und 2223
Constitutiones: 08/145
Druck: Winkelmann II n. 684
RI VIII: 306=307
Regest(en): Bär, Nachträge S. 216; Wurth-Paquet I n. 54; Mötsch, Balduineen n. 1924; Kreglinger, Analyse S. 269f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1654; Dominicus, Baldewin S. 470

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. schreibt Erzbischof Balduin von Trier, daß er ihn in Germania und Gallia sowie in der Grafschaft Luxemburg zu seinem Stellvertreter ernannt habe und überträgt ihm näher umschriebene Rechte.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5362
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2168
Constitutiones: 08/144
Druck: Winkelmann II n. 683; Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 91
RI VIII: 305=6462
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 55; Mötsch, Balduineen n. 1923; Kreglinger, Analyse S. 266; Wauters X S. 249
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1653

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. überträgt Erzbischof Balduin von Trier die Einkünfte der Grafschaft Luxemburg.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2169
Constitutiones: 08/146
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 56; Mötsch, Balduineen n. 1925

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzstift Trier in Anbetracht der vom Erzbischof Balduin den Grafen von Luxemburg und ihm selbst bei der Königswahl geleisteten Dienste nach Kräften beizustehen und seine Besitzungen zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 mit S an Ps.
Original: LHA Koblenz
Kopie: LHA Koblenz, UB des DK Trier 4, fol. 421
Constitutiones: 08/143
RI VIII: 303

Regest(en): Wurth-Paquet I n. 57; Kreglinger, Extraits cartulaires S. 291; Wauters X S. 248
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1651; Dominicus, Baldewin S. 469

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Zöllnern zu Wasserbillig, alle Untertanen des Erzbsichofs Balduin von Trier und dessen Erzstifts für ihr Eigentum zollfrei passieren zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 mit S an Ps. ab
Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/142
RI VIII: 302=293
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 45
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1650; Dominicus, Baldewin S. 469

Datum: 1346 12 9
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. stellt dem Erzbischof Balduin von Trier mit Zustimmung seiner Gemahlin Blanca, Königen von Böhmen, einen Schuldbrief über die ihm geliehenen 11000 Goldgulden aus, verspricht sie bis 11. März 1347 zurückzuzahlen und das Geld in Trier oder Saarburg zu übergeben, stellt seinen Kanzler Nikolaus von Brünn, Dekan der Kirche zu Olmütz, als Bürgen und verpflichtet ihn zum Einlager und verspricht, keine Schulden gegenüber anderen Leuten am Rhein zu begleichen, bevor nicht der Erzbischof sein Geld zurückerhalten hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/147
RI VIII: 304
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 58
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1652; Dominicus, Baldewin S. 470

Datum: 1346 12 10
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. ernennt den Arnold von Arlon zu seinem Statthalter in Arlon, Marville, St. Mard und Damvillier.
Siegel: anh. S ab
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 310 (zu XII 14)
Regest(en): Bär, Nachträge S. 216; Wurth-Paquet I n. 59 (zu XII 14); Kreglinger, Analyse S. 268
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1655

Datum: 1346 12 12
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. verspricht Albrecht von Hohenlohe, erwählter Bischof von Würzburg, dahin zu wirken, daß ihn der Papst bis Georgi mit dem Bistum Würzburg providiere, widrigenfalls er ihn von allen ihm zu leistenden Diensten entbindet.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 mit S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg Hochstift Fasc. 88
Constitutiones: 08/151
Druck: MB 41 n. 95
RI VIII: 309
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 408 n. 111

Datum: 1346 12 12

Kurzregest: K.IV. besiegelt Urkunde, in der er gegenüber Marie von Artois, Gräfin von Namur, den Lehnseid für Poilvache, Mirewart, Orchimont und den Bann von Sies leistet, die König Johann von Böhmen einst erworben hatte.
Kanzleivermerk verso
Druck: St.-Genois, Droits primitifs 1 S. 930 (nach Wurth-Paquet, dort nichts gefunden)
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 60

Datum: 1346 12 12
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. verspricht, den Albrecht von Hohenlohe, Bischof sowie das Stift zu Würzburg und dessen Gerichte, Land, Leute, Gut und Diener und sonderlich das Landgericht in Franken in besonderen Schutz zu nehmen und ihm nötigenfalls die erforderliche Hilfe zu leisten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 mit S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg Hochstift Fasc. 89
Constitutiones: 08/152
Druck: MB 41 n. 94 (zu XII 11)
RI VIII: 308
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 408 n. 110

Datum: 1346 12 14
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. bekennt seinem Rat Arnold von Arlon 800 Schildgulden schuldig zu sein.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 312
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 62
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1657

Datum: 1346 12 14
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Edeln, Vasallen, Richtern und Einwohnern der Städte und Herrschaften Yvoix und Verton seinem Statthalter Arnold von Arlon zu gehorchen.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 311
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 61; Kreglinger, Analyse S. 268; Wauters X S. 249
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1656

Datum: 1346 12 14
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, wenn er durch den Tod seiner Tante oder sonst in den Besitz von Ivoix und Verton kommen würde, er dieselben niemanden verpfänden werde ohne Zustimmung Arnolds von Arlon, der wegen verschiedener Summen, die er demselben schuldet, schon die Propstei dieser Ortschaften hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,3 an Ps., rotes Posse S III,1 unter der Plika
Original: LHA Koblenz
Druck: Lindner, Urkundenwesen S. 211f.; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 2a (Faksimile)
RI VIII: 313
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 63; Kreglinger, Analyse S. 268; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 89
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1658

Datum: 1346-1378
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verschreibung Hinko von Duba zu Berkau auf Msen.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 466 n. 602
Datum: 1346-1378
Kurzregest: K.IV. urkundet für Ulrich Stein bezüglich Abgabenfreiheit in Brezna bei Nectin.

Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 470 n. 623

Datum: 1346-1378
Kurzregest: K.IV. verleiht Stibor von Drasowic Marschkoten, das zur Hälfte königlich war, zur anderen Hälfte von Tachau gekauft wurde.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 525 n. 172

Datum: 1346-1378
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kämmerer Fricke und Heinrich dem Pförtner den Hof Hradistko beim Wald Hostowitz.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 456 n. 553

Datum: 1346-1378
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Zbinko von Hasenburg Amt in Leitomischler Provinz.
Regest(en): Sedlacek, Listy S. 389 n. 6 (zu 1345); Ludewig VI S. 62f.

Datum: 1346-1378
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich von Finstingen und seinen Lehenserben die Burg zu Sels mit 2 Turnosen am Zoll daselbst und das Burgengeld zu einem rechten Burglehen.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1342, fol. 70r-73r (Foto) (beglaubigte Abschrift der Urkunde Wenzels von 1386 XI 30)

Datum: 1346-1378
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien des Klosters Surburg. HHStA Wien, Reichsregister Karls V., erwähnt in Urkunde von 1521 Mai 20, Bd. 28, fol. 381

Objektnummer 9328
Datum 1346-1378
Kurzregest: K.IV. gibt Stadt Tetzin an die von Wartenberg.
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 134f.

Datum: 1346-1378 04 25
Kurzregest: K.IV. an Kloster Skalitz betreffend Güter von Suboticz.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), VI E 16
Erwähnung: Truhlar, Catalogus n. 1132

Datum: 1347
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Amtleuten für Zinsleistung an Propst von Leitmeritz zu sorgen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice, Skrin I n. 7 (Verlust)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 271

Datum: 1347
Kurzregest: K.IV. verspricht Unverpfändbarkeit von Zittau.
RI VIII: 6358
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 273; OLUV n. 254

Datum: 1347
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Lauban ihre Privilegien.
RI VIII: 6359
Regest(en): OLUV n. 255

Datum: 1347
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Amtleuten, nicht die Schenken des Propstes von Leitmeritz beeinträchtigen zu lassen.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice, Skrin I n. 7 (Verlust)

Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 272

Objektnummer 190
Datum: 1347 (Oktober 15-17)
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. versetzt seinem Getreuen Albrecht von Rechberg und dessen Erben das Ammanamt, die Steuer, die Juden, das Ungelt, die Zölle und was das Reich zu Ulm in der Stadt hat um 1000 Mark Silber und verspricht ihm zu helfen, daß ihm das werde, in dem er ihm trotzdem erlaubt, bei einem Kriege mit dem von Württemberg demselben zu helfen.
Kopie: HStA Stuttgart, Vidimus des Borsiwoy von Swinar von 1394 X 12
Constitutiones: 08/271
Druck: UB Ulm II n. 305
RI VIII: 6469
Regest(en): n. 322

Datum: 1347 01 18
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. erteilt der Kirche von Leitomischl dieselben Rechte, welche die Kirchen von Prag und Olmütz haben, befreit sie namentlich von der Jurisdiktion der Landrichter, verbietet die Usurpation von vogteilichen Rechten über die Güter derselben usw.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,5 an Ps. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV R P Litomysl-17
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Litomysl prem. A 26
Druck: CDM VII n. 695; Regesta Bohemiae V n. 93
RI VIII: 315
Regest(en): Sebanek n. 688

Datum: 1347 02 10
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. antwortet als erwählter [!] römischer König dem Ludwig von Bayern auf seinen Brief von 1347 I 7 ebenfalls in rhetorischer Form und ermahnt ihn, den kaiserlichen Namen und seine Ketzerei abzutun, dann in den Schoß der Kirche zu eilen und für soviel Bosheit Vergebung zu erbitten.
Kopie: Landesbib. Brünn (MZK Brno), Kloster Rajhrad, Pittersche Sammlung (Verlust?); Stiftsbib. Melk
Druck: CDM VII n. 697; Pelzel UB I n. 39
RI VIII: 316

Datum: 1347 03 18
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Brünner Richter Jakob von Rohr zwei Urkunden der Könige Wenzel II. und Wenzel III. von Böhmen von 1304 IX 30 und 1306 IV 26 betreffend das Gericht dieser Stadt und die Dörfer Wazanitz und Twarossnitz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Stavovske listiny A 1 n. 17
Druck: CDM VII n. 702; Regesta Bohemiae V n. 117
RI VIII: 317
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 17
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 398

Datum: 1347 03 28
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Morlin von Greifenstein für ein Pferd 100 Goldgulden schuldig zu sein, und gestattet demselben, ihn durch den Ritter Eberhard von Wilhelmsdorf zu mahnen.
Original: HStA München
RI VIII: 318
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 398

Datum: 1347 04 20

Kurzregest: K.IV. widerruft alle Briefe, die Marie von Artois, Gräfin von Namur, bezüglich der Vergabe von Poilvache, Mirewart, Orchimont etc. ausgestellt hatte.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), Chambre des comptes B 46
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 83; St. Genois, Droits primitifs 1 S. 930

Datum: 1347 04 20
Kurzregest: K.IV. bestätigt Brief der Marie von Artois, Gräfin von Namur, bezüglich der Erwerbung von Poilvache, Mirewart, Orchimont, Sies und Lompre.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), La chambre des comptes, B 45
Kopie: Dep.A Lille (AD Lille), La chambre des comptes, B 45, Vidimus von 1356
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 82; St. Genois, Droits primitifs 1 S. 930

Datum: 1347 04 27
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Papste Clemens, nach Empfang des vom päpstlichen Kaplan Geraldus von Magnac, Erzdiakon von Baupt in der Konstanzer Diözese, ihm hierher überbrachten päpstlichen Anerkennungsschreibens von 1346 XI 6, die Versprechungen wegen der Rechte der Kirche, nämlich dem Papst und der römischen Kirche die gleichen Eide und Versprechungen zu leisten wie vormals Kaiser Heinrich VII. und die anderen römischen Könige gegenüber den Päpsten und der römischen Kirche, alle Urteile und Handlungen Kaiser Ludwigs des Bayern in Rom, Italien und anderswo für ungültig zu erklären, Rom, Ferrara, die Markgrafschaft Ancona und andere Gebiete der römischen Kirche inner- und außerhalb Italiens namentlich die Grafschaft Venaissin und die von dieser Kirche lehnbaren Reiche Sizilien, Sardinien und Korsika nicht zu usurpieren, sondern die Kirche gegen etwaige Gegner zu unterstützen wie einst Kaiser Heinrich, gelobt, die Stadt Rom nicht vor dem Tag der Kaiserkrönung zu betreten und diese und die anderen genannten Gebiete sofort wieder zu verlassen und sich dort nur mit Erlaubnis des apostolischen Stuhls aufzuhalten, verpflichtet sich zur Annulierung aller dem entgegenstehenden Verordnungen der Kaiser Heinrich VII. und Ludwig und deren Vorgänger, gelobt, seine Statthalter in Tuscien und in der Lombardei dem Papste Beistand schwören zu lassen, acht Tage nach der Kaiserkrönung seine Versprechungen zu wiederholen, alle innerhalb des Reiches in Kirchen Eingedrungene auf Verlangen des Papstes zu vertreiben und durch den Papst Providierte zu unterstützen, verspricht, die Prozesse seines Großvaters Kaiser Heinrichs VII. gegen König Robert von Sizilien, Herzog Johann von Durazzo, die Stadt Florenz, die Untertanen des Königreiches Sizilien und der Grafschaft Provence zu widerrufen, die Nachfolger König Roberts von Sizilien nicht wegen der Grafschaften Provence, Forcalquier und Piemont zu belästigen, und dem Papst auf ein Jahr Vollmacht zu geben und Ludwig den Bayern, der vom apostolischen Stuhl exkommuniziert und damit aller Lehen der römischen und anderen Kirchen sowie des Reiches, namentllich das Herzogtum Bayern für verlustig erklärt wurde, zu bekämpfen und mit jenem keine Verbindung einzugehen.
Kanzleivermerk recto: Gerungus de Medlico
Kanzleivermerk verso: XVII. R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss. ab und verloren
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. I c. 7 n. 1 (n. 166)
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. I c. 7 n. 18 (n. 167) (Notariatsinstrument); Lib. privil. Rom. eccl. II, fol. 162; Coll. Plat. III, fol. 53; Ms. Bibl. Vall., Lit. B n. 12, fol. 113
Constitutiones: 08/166
Druck: Olenschlager, Staats-Geschichte S. 260; Theiner, Codex diplomaticus II n. 171 (zu IV 20); Lünig, Reichsarchiv 19 S. 194-200; Lünig, Codex Italiae II Sp. 773-782; Baronius, Annales ecclesiastici 25 S. 412-417
RI VIII: 319
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 79; Waitz, Vaticanisches Archiv S. 455
Erwähnung: Otto, Eide und Privilegien S. 331 Anm. 2; Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 04 27
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. gibt dem Papst Clemens (neuerdings) auf ein Jahr Vollmacht, allen Städten und Personen in Italien die Strafen ihrer Vergehungen gegen das Reich nachzulassen.

Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss. ab und verloren
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. C. fasc. 37 n. 10
Constitutiones: 08/169
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 173
RI VIII: 321
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 455
Erwähnung: Otto, Eide und Privilegien S. 331 Anm. 2; Muratori VII S. 99 (zu VI 27); Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 04 27
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Papst die Versprechungen, sich in Streitigkeiten von Kaiser und Reich mit Frankreich und namentlich König Philipp VI. den Anordnungen des Papstes zu unterwerfen.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. C. fasc. 37 n. 11
Constitutiones: 08/168
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 172
RI VIII: 320
Erwähnung: Otto, Eide und Privilegien S. 331 Anm. 2; Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 05 7
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. verspricht eidlich, solange er leben und zu welcher Stellung er gelangen werde, die Ehre und den Nutzen des Erstgebornen des Königs von Frankreich, Johanns, Herzog von der Normandie, und seiner vier Söhne Karl, Ludwig, Johann und Philipp zu werben, niemanden mit Rat und Tat beizustehen, welcher derselben Feind ist, und ihnen mit Leib und Gut behilflich zu sein, wenn ihnen jemand in der Thronfolge Frankreichs oder sonst hinderlich ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem ad vestram rel(ationem) domino I(ohanne) de Pistoire presente Sortes
Siegel: anh. Posse S I,5 ab
Original: Nat.A Paris (AN Paris), Carton J 612 n. 45
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Serilly n. 88, fol. 75
Constitutiones: 08/230
Druck: Leibniz, Codex S. 189 n. 88; Dumont I,2 n. 299; Lünig, Reichsarchiv 6a S. 30
RI VIII: 322
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 87
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 425; Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 05 25
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Patriarchen Bertrand von Aquileja und seinen Nachfolgern das Tal Cadore mit der ganzen Grafschaft, den Arimannien und den Burgen Peutelstein und Pieve.
Zeugen: Nikolaus, Bischof von Trient; Ulrich, Bischof von Chur; Rudolf, Kurfürst von Sachsen; Nikolaus, Herzog von Troppau und Ratibor; Gibert, Abt des Klosters Mosach in der Diözese Aquileja; Nikolaus, Dekan von Olmütz, Kanzler; Matheus, Sohn des Nikolaus de Motio, Pfarrer der Laibacher Kirche; Wilhelm von Landstein; Smyl von Vettau; Otto von Bergamo; Burchard Mönch von Basel; Sbinko Hase (von Hasenburg)
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, regalis aule cancellarius, vice et nomine reverendi in Christo patris domini Walrami archiepiscopi Coloniensis, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, 125 fol. 68r-v; StadtBib. Udine (CB Udine), Sammlung Bianchi n. 3367; Kap.A Udine (AV Udine), Sammlung Bini IX, 211; Stadtmuseum Belluno (MM Belluno)n. 231
Constitutiones: 08/232
RI VIII: 323
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 274; Bianchi, Indice n. 3367; Regg. Ebff. Köln V n. 1413

Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84; Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 05 30
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. ermäßigt für Erzbischof Balduin von Trier die Zahlung von Zöllen am Rhein und andernorts.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2229
Constitutiones: 08/233
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1952; Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 06 10
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Jacobus de Avoscano aus Belluno capitaneatum plebatuum Agordo und Zoldo zu erbrechtlichem Besitz.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno), begl. Kop. von 1347 VI 17
Druck: Verci, Storia Marca 12 n. 1449; Piloni, Historia Bellunese, fol. 157r
RI VIII: 324
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84; Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 06 30
Ort: Trient
Kurzregest: K.IV. teilt den Beamten der Grafschaft und den Bürgern der Stadt Luxemburg mit, daß er die Fuhren des Nonnenklosters der heil. Katharina zu Ham bei Luxemburg von allen Abgaben in dieser Stadt befreit hat
Kopie: Nat.A Luxemburg, (AN Luxembourg), Sammlung der hist. Gesellschaft Luxemburg, Cartulaire Munster T. I, fol. 17v
RI VIII: 325
Regest(en): Wauters X S. 271; Wurth-Paquet I n. 91
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 399
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 6, Luxemburg 1743, S. 71

Datum: 1347 07 17
Ort: Belluno
Kurzregest: K.IV. belehnt Johann, Sohn des Ghiberto, dieser Sohn Guidos des Älteren, sowie Ghiberto und Azzo, Brüder, Söhne des Guido, dieser Sohn des besagten Ghiberto, dieser Sohn Guidos des Älteren von Correggio mit der Burg von Guastalla in der Lombardei, in der Diözese von Cremona am Po und beim Graben von Roncaglia gelegen, außerdem mit den Burgen Reggiolo und Gramignazzo nebst Zubehör und widerruft ein von Kaiser Heinrich VII. gegen Ghiberto den Alten wegen Majestätsverbrechen verhängtes Urteil.
Kanzleivermerk recto: per manus Welislai Pragensis et Wyssegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Walrami archiepiscopi Coloniensis, sacri imperii per Italiam archicancellarii (Datumszeile),
Siegel: anh. wachsfarbenes S an gelb-grüner Ss.
Kopie: Parma?, Kop. eines NI von 1540 IV 28
Constitutiones: 08/235
Druck: Affo, Guastalla I, S. 374f. n. 65
RI VIII: 326
Regest(en): Regg. Ebff. Köln V n. 1427
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 399

Datum: 1347 07 18
Ort: Belluno
Kurzregest: K.IV. ernennt den Fenzius degli Albertini von Prato zu seinem Stellvertreter in der Stadt Feltre.
Siegel: anh. Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Mantua (AS Mantova), Gonzaga D IV, 11
Constitutiones: 08/236
Regest(en): Widder, Itinerar S. 399f.

Datum: 1347 07 18
Ort: Belluno

Kurzregest: K.IV. erklärt die Arcoloniani für fähig zum Empfang von Lehen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem d' Velcon' per Iohanne de Goscorp. Not.
Kopie: StadtBib. Udine (CB Udine), Sammlung Pirona; Sammlung Liruti, Apographa de rerum Foroiuliensium historia (saec. XVIII) n. 511
Druck: Salomon, Reiseberichte 1908/1909 S. 491f. n. 5
RI VIII: 6463 (zu VII 17)
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3376 (zu VI 17)
Erwähnung: Annali del Friuli V S. 49 (zu VI 17); Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 07 20
Ort: Belluno
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischofe Gorgia von Feltre und Belluno eingerückte Privilegien seiner Reichsvorfahren Konrad, Friedrich und Friedrich.
Kanzleivermerk recto: per manus Welislai vice venerabilis Walrami archiepiscopi Coloniensis sacri imperii per Italiam archicancellarii
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno), Raccolta scotti VIIIi.
Druck: Verci, Storia Marca 12 n. 1452
RI VIII: 327
Regest(en): Regg. Ebff. Köln V n. 1428
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84; Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 07 21
Ort: Belluno
Kurzregest: K.IV. restituiert dem Bischofe Nikolaus von Trient die Gerichtsbarkeit der Gemeinden Bozen und Gries, des Berges Ritten und des Berges von Villanders bis zum Thinnebach im Norden, bis zum Breibach im Süden und bis zur Etsch bei Eppan im Westen mit den Zöllen; die Gerichtsbarkeit der Gemeinde Eppan mit dem Schloß Altenburg und den Zöllen; die Gerichtsbarkeit zu Entiklar, Kurtatsch, Penon, Graun, Söll und der Gemeinden Kaltern und Cembra; die Grafschaft Castell im Fleimstal; Burg und Grafschaft Königsberg; die Gerichtsbarkeit der Gemeinden Tisens, Male und Deutschnofen; die Grafschaft des Grafen Ulrich von Ulten und alle Rechte an den genannten Orten, was alles Graf Meinhard von Tirol und seine Nachfolger der Kirche Trient entrissen und was jedenfalls wegen mangels männlicher Erben und etwaiger Erbrechte der Frauen, wegen des Ehebruchs der Margaretha Grafen Heinrichs von Tirol Tochter mit Ludwig, dem Sohn Ludwigs des Bayern, dem Reiche heimgefallen ist. Weiter belehnt er ihn und seine Kirche mit jenem Teile der Kriminalgerichtsbarkeit in Bozen, der den Grafen von Tirol gehörte, mit der Gerichtsbarkeit von Neumarkt, mit der Burg Visione im Nonsberg, und mit der Burg von Pergine, was alles die Grafen von Tirol besessen haben, die er aus den angegebenen Gründen für verlustig erklärt.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilie Welislai Pragensis et Wisegradensis ecclesiarum canonici, regie aule protonotarii, vice venerabilis Walerami archiepiscopi Coloniensis, sacri imperii per Italiam archicancellarii (Datumszeile)
Siegel: anh. Posse S I,5
Kopie: Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Bibl. Dipauliana 613 Bl. 185-186; 966 Bl. 188-190; HHStA Wien, AUR 1347 VII 21, (18. Jh.)
Constitutiones: 08/239
Druck: Acta imperii selecta n. 838
RI VIII: 328
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 3; CDM VII n. 714 (zu VII 31); Regg. Ebff. Köln V n. 1429
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 07 24
Ort: Villach
Kurzregest: K.IV. bestätigt aus besondern Gnaden dem Bischof Friedrich von Bamberg und seinem Gotteshaus seines und seines Gotteshauses Juden alle hergebrachten Freiheiten und tut ihnen noch die besondere Gnade, daß weder er noch jemand von seinetwegen den Schuldnern dieser Juden die Schuld abnehmen solle und daß jeder, der etwas zu ihnen zu sprechen hat, Recht nehmen soll vor dem Bischof oder des Gottshauses Amtleuten.
Kanzleivermerk recto: von hant dez ersamen Welislaws tumherren der kirchen ze Prag und von Wisscherat, unsers kuniglichen sals obersten schreib(ers), von

wegen dez erwirdigen Gerlachs erczbyschoff von Meincz, unsers und dez reichs durch Deutsche lant erczkanczler (Datumszeile)
Kopie: StA Bamberg, Libro privilegiorum Bambergensium A 2, fol. 68v-70r
Constitutiones: 08/240
Druck: Heyberger, Codex n. 34
RI VIII: 329
Regest(en): Wiener, Regesten S. 125 n. 172; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 472; UB Hohenlohe II S. 24 n. 28
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 07 25
Ort: Villach
Kurzregest: K.IV. erklärt sich gegenüber allen Herren und Adligen in der Grafschaft Tirol damit einverstanden, daß die Gebrüder Meinhard und Heinrich, Grafen von Görz, mit ihnen vereinbart haben, daß ihnen durch diese die Grafschaft Tirol übertragen wird. Dazu hat er seine ausdrückliche Zustimmung erteilt, und zwar derart, daß die genannten Grafen diese Grafschaft vom König und dessen Nachfolgern als römischen Kaisern und Königen zu Lehne innehaben sollen. Zugleich teilt er mit, daß für den Fall, daß die vorgenannten Angelegenheiten zur Ausführung kommen, er gegen jedermann zum Schutze der Adressaren und der Grafen vorgehen will.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: anh. S
Original: LA Innsbruck, Abt. II n. 3155
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 4

Datum: 1347 07 25
Ort: Villach
Kurzregest: K.IV. ernennt den Hertnid, Propst und Archidiakon in Salzburg, zu seinem Kaplan und Rat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HHStA Wien, Salzburger Urkunden
Constitutiones: 08/241
RI VIII: 330
Regest(en): CDM VII n. 718 (zu VIII 8)
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 07 26
Ort: Villach
Kurzregest: K.IV. gibt den Grafen Meinhard und Heinrich von Görz Vollmacht, mit den edlen Leuten bei der Etsch und in der Herrschaft zu Tirol zu verhandeln, gibt denselben alle Ansprüche auf, die er und sein Bruder Johann auf die genannte Herrschaft und das Land an der Etsch haben, bewilligt, daß alles was die Grafen vom genannten Lande in ihre Gewalt bringen, ihr Lehen vom Reiche sein soll, und verspricht alle Edelleute, die sich mit den Grafen berichten würden, gegen ihre Feinde zu schützen.
Siegel: anh. S
Kopie: HStA München, Kurbayern Äußeres Archiv U 1160 Bl. 2
Constitutiones: 08/242
RI VIII: 331
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 5; Huber, Vereinigung Tirols n. 108
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 07 31
Ort: Graz
Kurzregest: K.IV. verschreibt den Brüdern Friedrich und Konrad von Aufenstein, Marschällen in Kärnten, 4500 Gulden Wart- und Dienstgeld, ihm gegen jedermann, die Herzöge von Österreich ausgenommen, vom nächsten St. Martinstag an durch drei Jahre zu dienen, ihnen zugleich versprechend, daß er sich mit den Kaiser und dem Markgrafen von Brandenburg nicht richten werde, er helfe jenen nicht früher wieder zu ihrem Erbe zu Aufenstein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.

Original: HHStA Wien
Constitutiones: 08/243
RI VIII: 332
Regest(en): CDM VII n. 715; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 278
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1347 08 27
Ort: ?
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papst, daß er seinen Titel rex Romanorum als abhängig vom heiligen Stuhle ansehe.
Original: Vat.A Rom (ASV Roma)
RI VIII: 333
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 455; Otto, Eide und Privilegien S. 332 (Urkunde zweifelhaft!)

Datum: 1347 09
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt allen Kirchen seiner Länder, besonders denen von Prag (de cuius corpore suscepturi sumus nostri capitis diadema et plenam regie dignitatis adepturi potestatem), Wissegrad, Sderas (monte Sion) und Strahov mit Hinweis auf die Märtyrer Veit, Sigmund, Wenzel und Adalbert die Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Kopie: Fulda
Druck: Regesta Bohemiae V n. 226; Schannat, Vindemiae II S. 127f. (ohne Datum)
RI VIII: 335

Datum: 1347 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestimmt auf Ansuchen bestimmter Prälaten, Fürsten und Herrn des Reiches Böhmen, daß in folge der vom Papste Clemens VI. vorgenommenen Erhebung der Prager Kirche zu einer Metropole fortan die Krönung und Salbung der Könige von Böhmen durch den Erzbischof von Prag und nicht mehr durch den von Mainz erfolgen soll (in anderer Urkunde).
Kanzleivermerk recto: per d. regem Sortes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), APA L 9
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 15
Druck: Regesta Bohemiae V n. 189; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 20-22 (dt. Übersetzung); Goldast, Rechtliche Bedencken S. 164-166 n. 29

Datum: 1347 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestimmt auf Ansuchen des Erzbischofs von Prag, der Bischöfe von Olmütz, Breslau und Leitomischl, Herzog Johanns von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, Herzog Nikolaus von Troppau und Ratibor, Herzog Bolkos von Oppeln, Herzog Wenzel von Schlesien, Herzog Bolkos von Schlesien, Herzog Kasimirs von Teschen, Herzog Heinrichs von Sagan, Herzog Johanns von Schlesien, Jodoks von Rosemberg, Wilhelms von Landstein, Bertholds und Gzencos von Leipa, Wancos und Beneschs von Wartenberg, Jescos von Michelsberg, Hincos von Nachod, Jescos von Wartenberg, Hincos von Zleb, Ulrichs und Heinrichs von Neuhaus, Jescos von Graber, Stephans von Sternberg und Ieroslaus von Sternberg und anderen Herrn des Reiches Böhmen, daß in folge der vom Papste Clemens VI. vorgenommenen Erhebung der Prager Kirche zu einer Metropole fortan die Krönung und Salbung der Könige von Böhmen durch den Erzbischof von Prag und nicht mehr durch den von Mainz erfolgen soll, da dessen Erzbischof Heinrich von Virneburg Ludwig dem Bayern beigestanden hat.
Zeugen: Johann, Bischof von Meißen; Apeczco, Bischof von Lebus; Rudolf, Kurfürst von Sachsen; Rudolf, Herzog von Sachsen; Friedrich, Herzog von Teck; Albrecht, Graf von Anhalt; Waldemar, Graf von Anhalt; Ulrich, Graf von Helfenstein; Hugo, Graf von Hohenberg; Friedrich, Graf von Zollern; Albrecht, Graf von Barby; Günther, Graf von Barby; Johann, Herr von Mecklenburg; Kraft, Graf von Hohenlohe; Heinrich, Graf von Brauneck; Ulrich, Graf von Hanau; Heinrich, Graf

von Eberstein; Eberhard, Herr von Wallsee; Heinrich, Herr von Wallsee; Egidius, Herr von Rodemachern
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,1 mit S II,2 an purpurfarbener Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 280-11-4
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Nat.A Prag (NA Praha), Codex M, fol. 38-40; Codex U, fol. 353v-355; Codex Raj, fol. 114-116; Codex P, fol. 73-80; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 4v-5v
Constitutiones: 08/252
Druck: CDM VII n. 719 (zu VIII 18); ACRB II n. 9; Codex juris Bohemici II,1 n. 257; Goldast, Reichssatzungen II S. 36f.; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 19f. n. 20 (dt. Übersetzung); Balbinus, Miscellanea I,6 S. 43-46 n. 35; Doba vlady Karla IV. S. 11 (Foto); Listinar Tesinska n. 56; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 207-210
RI VIII: 334
Regest(en): CDM VII n. 723; Regesta Bohemiae V n. 188; UB Hohenlohe II n. 747; Kopetzky, Regesten Troppau n. 284; CD Anhaltinus III n. 813a; MZ I n. 308; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6187; Haas, Archiv n. 280
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 4, Prag 1779, S. 319 n. 197

Datum: 1347 nach 09 2
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Ständen von Böhmen und Mähren alle Privilegien seiner Vorgänger und verspricht namentlich, daß er keine Steuer genannt berna außer bei seiner Vermählung oder der Verheiratung eines Kindes von ihnen erheben, daß er Ämter in Mähren nur an Mährer und in Böhmen nur an Böhmen übertragen werde, daß das Erbrecht der Verwandten bis zum vierten Grade gelten und in diesem Falle das königliche Heimfallsrecht nicht eintreten soll und verfügt endlich, daß er die Edeln von Böhmen und Mähren nicht gegen ihren Willen zur Unterwerfung eines andern Landes über die Grenzen des Reiches führen werde.
Kopie: Stiftsbib. Melk, Melker Diplomatar
Druck: CDM VII n. 746 (ohne Datum); Pelzel UB I n. 192; Schannat, Vindemiae II S. 129; Codex juris Bohemici II,1 n. 256
RI VIII: 336
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 191
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 4, Prag 1779, S. 198; Hoffmann, J. W., Sammlung ungedruckter und zu den Geschichten, auch Staats- Lehn- und andern Rechten des Heil. Römischen Reichs gehöriger Nachrichten, Documenten und Urkunden, Band 1, Halle 1736, LXVII

Datum: 1347 09 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt der Kirche Lebus wegen der treuen Dienste des Bischofs Apeczco die villa Bork im Herzogtum Breslau.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, F. Breslau, Obergerichtsbuch n. 2 (III 9 b), fol. 15b
Druck: Wohlbrück, Lebus S. 467f. Anm. (in Auszügen)
RI VIII: 337

Datum: 1347 09 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Domkapitel zu Bautzen 6 Schock Groschen Jahreszins auf dem Dorf Kronförstchen, den es von Jenchin von Clux und anderen erworben hat.
Original: DomstiftsA Bautzen
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 1

Datum: 1347 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Ratmannen von Breslau, die Juden seine Kammerknechte gegen Beeinträchtigungen zu schützen, indem er ihnen zugleich die

Freiheit erteilt, denselben die königlichen Steuern nach den Zeitumständen zu erhöhen oder zu vermindern.
Siegel: anh. Posse S I,4 an Ps.
Original: StadtA Breslau, L 22 (wohl Kriegsverlust)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 108r-v; D 9 fol. 271-273
Druck: UB Breslau n. 185
RI VIII: 338
Regest(en): CDM VII n. 725; Regesty Slaskie I n. 626
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 179

Datum: 1347 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Einwohner von Breslau und Kanth in diesen Städten gegenseitig zollfrei sein sollen.
Siegel: anh. Posse S I,4 an Ps.
Original: StadtA Breslau, E 23 (wohl Kriegsverlust)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 115; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 184r; D 9 fol. 273-274
Druck: UB Breslau n. 187; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 242
RI VIII: 339
Regest(en): CDM VII n. 726; Regesty Slaskie I n. 625
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 179

Datum: 1347 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Nikolaus von Panwitz, Doktor decretorum, Domherrn zu Breslau, mit den ihm von seinem Vater verliehenen 18 Hufen zu Lomnitz und 2 Hufen zu Ober-Waltersdorf und verleiht ihm das Recht, sie auf die Söhne seiner Brüder zu vererben.
Original: Lomnitz, Akten des Niederhofes
Kopie: StadtA Glatz, Extrakte der Lehen n. 9, fol. 95; SchloßA Grafenort, 310a; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 856, n. 1156
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 87f.
RI VIII: 6464
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 200; Regesty Slaskie I n. 628; Sammlung Kögler S. 56 n. 856, S. 86 n. 1156
Erwähnung: Inventare Habelschwerdt S. 114 (zu IX 18)

Datum: 1347 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin Agnes und dem Konvent des Stifts St. Clara zu Breslau ihre Privilegien, namentlich die durch Kg. Johann von Böhmen erteilt wurden, und verlangt, daß die Tochter seines Schreibers und Bürgers zu Breslau Tilo in den Konvent aufgenommen wird.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 63 n. 98a
RI VIII: 5960
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 199; Regesty Slaskie I n. 624
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1667

Datum: 1347 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat von Breslau, das Recht ohne Ansehen der Person unparteiisch zu handhaben und keine Spaltungen und Streit zu gestatten.
Siegel: anh. Posse S I,4 an Ps.
Original: StadtA Breslau, E 10 (wohl Kriegsverlust)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 358r; D 9 fol. 274-276; StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 214
Druck: UB Breslau n. 186
RI VIII: 340
Regest(en): CDM VII n. 727; Regesty Slaskie I n. 186
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 179

Datum: 1347 09 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern von Bautzen, sie bei ihren Handfesten, die sie von den alten Landesfürsten und von König Johann erhalten haben, erhalten zu wollen.
Original: StadtA Bautzen, 1347 IX 10
RI VIII: 341
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 203; OLUV n. 248

Datum: 1347 09 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen den Herzog Johann von Steinau mit seinem Fürstentum sowie namentlich mit der Hälfte der Städte Steinau und Guhrau, den Städten Raudten, Polkwitz, Linde oder Neustädtel (Tylia), Herrnstadt, Winzig und der Burg Rützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an gelber Ss. ab und verloren
Original: StadtA Glogau
Druck: Lehns- und Besitzurkunden I S. 167f. n. 43; Regesta Bohemiae V n. 204; Codex juris Bohemici II,1 n. 259
RI VIII: 6465
Regest(en): Inventare Glogau S. 24 n. 79; Regesty Slaskie I n. 629

Datum: 1347 09 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Domkapitel Bautzen drei von ihm ausgestellte Urkunden von 1344, 1343 und 1333.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-grüner Ss.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VI n. 10
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 2; Regesta Bohemiae V n. 205; Bobkova, Listiny n. 6

Datum: 1347 09 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Amtleuten in den Marken Bautzen und Görlitz, das Domkapitel von Bautzen in Schutz zu nehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an grün-roter Ss.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VI n. 11
RI VIII: 6360
Regest(en): OLUV n. 256; Bobkova, Listiny n. 7

Datum: 1347 09 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Kirche von Prag fünf Schock Groschen jährlicher Einnahmen, welche ihr in der Villa Trebic Johann Siska mit seinem Eigentum erkauft hatte, und befiehlt Hz. Johann von Kärnten und seinen Amtleuten in Böhmen sie darin zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK VIII, 15
Druck: Pelzel UB I n. 46
RI VIII: 342
Regest(en): CDM VII n. 728; Regesta Bohemiae V n. 206

Datum: 1347 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Otto von Magdeburg die von den römischen Königen und Kaisern und anderen Personen erhaltenen Privilegien seines Erzstiftes.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai, Pragensis et Wisegradensis ecclesiarum canonici, aulae nostrae regalis protonotarii, vice venerabilis

Gerlaci archiepiscopus Moguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Siegel: anh. Posse S I,5
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1, Tit. I n. 95
Druck: Historia archiepiscopatus Magdeburgensis S. 149f.
RI VIII: 346
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1668

Datum: 1347 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Bürgergemeinde von Görlitz bei Vermeidung von Strafe, den dortigen Ratmannen und Geschworenen gehorsam zu sein.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 30f.
RI VIII: 345
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 209; OLUV n. 251; Regesty Slaskie I n. 630
Erwähnung: Jecht, Bewegung S. 112f.

Datum: 1347 09 14
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Lehen-Vergabungen des Grafen Peter von Aarberg an den Grafen Walram von Thierstein, namentlich diejenige von Stadt und Burg Aarberg.
Siegel: S ab
Original: StA Basel
Druck: FR Bernensium VII n. 293

Datum: 1347 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt und verleiht der Stadt Görlitz einen Salzmarkt mit allem davon fallenden Nutzen.
Kanzleivermerk recto: per d(omi)num regem Henricus
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132 c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 11c; Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 20
Druck: Ludewig XI S. 607f.
RI VIII: 343
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 208; OLUV n. 250; Regesty Slaskie I n. 632

Datum: 1347 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Görlitz alle Rechte, Privilegien und Gewohnheiten, die sie von den alten Landesfürsten und von König Johann haben, namentlich acht Mark Einkünfte und das Patronatsrecht in Leschwitz.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132 c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 11b; Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 16f.; n. 292, fol. 174r-180r
RI VIII: 344
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 207; OLUV n. 249; Regesty Slaskie I n. 631

Datum: 1347 09 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Marienstern bei Bautzen die Privilegien, namentlich die von Kg. Johann von Böhmen erteilt wurden, und besonders die Einkünfte von zehn Schock Groschen im Dorf Ostro im Bautzener Gebiet.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: KlosterA Marienstern n. 45
Druck: CD Lusatiae II,2 n. 20
RI VIII: 347

Datum: 1347 09 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Marienthal die Privilegien, namentlich die von Kg. Johann und anderen Königen von Böhmen erteilt wurden.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Heinricus recogn.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: KlosterA St. Marienthal n. 45
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 210; Doehler, Urkunden Marienthal S. 41f.; Knothe, Nachträge n. 3; I n. 164
Erwähnung: Kobuch, Listin S. 724 n. 20

Datum: 1347 09 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Vögten und Beamten, das Kloster Marienstern bei Bautzen in der Diözese Meißen und seine Güter durch Beschwerungen und häufige Besuche nicht zu belästigen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6
Original: KlosterA Marienstern n. 25
Druck: CD Lusatiae II,2 n. 21
RI VIII: 348

Datum: 1347 09 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Vasallen des Bezirks Görlitz zwei (wie es scheint eingerückte) Urkunden Kg. Johanns von 1329 V 22 und 1341 VIII 13.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132 c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 11a; Ms. im Privatbesitz von Ulrich Müller, Berlin, fol. 6r-8v (Anfang und 1. Insert); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 163, fol. 562v-565r
RI VIII: 349
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 211; OLUV n. 252; Regesty Slaskie I n. 634

Datum: 1347 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Brüdern Friedrich und Konrad von Aufenstein, alle Sachen und Leute, die sie dem Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nennt, zum Unterpfand ihrer haftenden Schuld wegnehmen, in die Schlösser und Festen Böhmens zu bringen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1347 IX 19
Constitutiones: 08/254
Druck: Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 282
RI VIII: 350
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 6; CDM VII n. 729

Datum: 1347 09 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Ugholottus quondam Bonifacii und Raymundinus quondam Rolandini marchionum de terra Soranee in provincia Lombardie infra metas districtus Parmensis mit der Markgrafschaft Soranea und dem Land Castione und den damit verbundenen Rechten.
Siegel: anh. Posse S I,5
Kopie: StA Parma (AS Parma), Soragna 1301-1499, 16. Jh.; Soragna 1301-1499 (Kop. von 1717 durch I. H. Nolden)
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13 fol. 56v
Constitutiones: 08/255
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 531-536; Lünig, Reichsarchiv 11 Supplement S. 141-143
RI VIII: 351
Erwähnung: Kalbfuss S. 62

Datum: 1347 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stellt gegenüber Erzbischof Otto von Magdeburg, Herzog Rudolf von Sachsen und die Fürsten Albrecht, Waldemar und Bernhard von Anhalt einen Schuldbrief über 5000 Schock großer Prager Pfennige bis zum Allerheiligentag aus, setzt dafür seinen Kragen (obirval) als Pfand, überantwortet ihn an Götz

von Rentitz, verspricht, die Summe oder das Pfand über Pirna nach Wittenberg bringen zu lassen, und bei Nichtbezahung Einlager in Bautzen zu halten.
Siegel: Posse S I,5
Kopie: LHA Dessau
Constitutiones: 08/256
Druck: CD Anhaltinus III n. 815; Beckmann, Historie V S. 92
RI VIII: 6466

Datum: 1347 09 22
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Geistlichkeit zu Bautzen die Privilegien.
Kopie: StadtA Bautzen, sub dat. (Verlust)

Datum: 1347 09 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Gerhard von Hufalitz, Johann von Rodemachern und andern genannten Herrn, die über den Verkauf von Festen und Städten der Grafschaft Luxemburg an den Erzbischof Balduin von Trier ausgestellten Urkunden genehm zu halten und zu besiegeln und dem Erzbischofe, dem er seine Luxemburger Untertanen befohlen habe, gehorsam zu sein.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 352
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1669; Dominicus, Baldewin S. 479

Datum: 1347 09 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Löbau alle von den alten Landesfürsten und dem Könige Johann von Böhmen erhaltenen Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Löbau n. 6
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 229 n. 16
RI VIII: 353
Regest(en): OLUV n. 253

Datum: 1347 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Hugo von Fürstenberg, der ihm dafür mit seiner ganzen Macht und allen seinen Burgen gegen jedermann, den Herzog von Österreich ausgenommen, dienen will, 2000 Goldgulden, zur Hälfte zahlbar am 6. Jan. zur Hälfte am 30. März 1348.
Kanzleivermerk recto: R(); ad r(relationem) Monachi de Basilea Dithmarus notarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: FA Donaueschingen
Constitutiones: 08/257
RI VIII: 357
Regest(en): UB Fürstenberg II n. 263

Datum: 1347 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß nichts von Eger entzogen werden solle.
RI VIII: 5961
Erwähnung: Prökl, Eger S. 37

Datum: 1347 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johann Sawinka, Sakristan der Kirche von Prag, eingerückte Privilegien von Wenzel, Thronerben von Böhmen, von 1284 XI 19 sowie Kg. Johanns von 1319 XII 13 und 1325 XI 4.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislay Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii vice venerab. Gerlaci

Moguntini archiepiscopi, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile); R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, VIII, 16
Druck: Pelzel UB I n. 47
RI VIII: 354
Regest(en): CDM VII n. 731; Regesta Bohemiae V n. 216

Datum: 1347 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Eger eingerückte Privilegien Kg. Ottokars II. von 1266 V 7, Kg. Albrechts I. von 1305 VI 25, Kg. Johanns von Böhmen von 1322 X 23 und 1341 VI 10, sodann von sich als Markgraf von Mähren von 1342 I 28 sowie Kg. Rudolfs von 1279 VI 7, von welchem aber nur Anfang und Schluß mitgetheilt wird.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Fond 1 U 47
Druck: Pelzel UB I n. 48; CJM II n. 254; Codex juris Bohemici II,1 n. 260; Drivok, Geschichte Eger n. 16
RI VIII: 355
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 475; CDM VII n. 732; Regesta Bohemiae V n. 217; Siegl, Kataloge n. 48

Datum: 1347 09 25?
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet dem Pleban in Eger, Bürger vorzuladen.
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Buch n. 6786 (Reskriptenbuch Kg. Wenzels IV.) S. 9 n. 16
Druck: Regesta Bohemiae V n. 270 (mit 1347 Juli-Dezember); Winkelmann II n. 791 (mit vor 1355 IV 5); Gradl, Egerer Archiv S. 191 n. 16
RI VIII: 7493 (mit 1347 September-1354 Juli)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 476; Urkundenregesten 6 n. 575

Datum: 1347 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Nikolaus Weger, die in dessen Herberge durch den von Scherafla, Heinrich Beyer von Boppard sowie Treston und Romunger, Ritter des Grafen von Mansfeld verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 281-11-8
Druck: ACRB II n. 14
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 223; Haas, Archiv n. 284

Datum: 1347 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Johann Fridmann, die durch die Grafen von Hohenberg und Zollern verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 283
Druck: ACRB II n. 13
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 222; Haas, Archiv n. 283

Datum: 1347 09 29
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Weyglin, die in dessen Herberge durch den Altinger verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 281-11-9
Druck: ACRB II n. 15
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 224; Haas, Archiv n. 285

Datum: 1347 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Heinlin Glas, die in dessen Herberge durch Johann von Dagstul und Gf. Heinrich von Honstein verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 281
Druck: ACRB II n. 11
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 220; Haas, Archiv n. 281

Datum: 1347 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt für die Grafschaft Luxemburg ein allgemeines Friedensgebot, verheißt allen guten Leuten Sicherheit und gutes Geleit und erklärt alle Straßen für frei, wie es bei Kaiser Heinrichs VII. und König Johanns von Böhmen Zeiten gewesen.
Siegel: anh. S
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2232; LHA Koblenz
Deperditum
Constitutiones: 08/258
RI VIII: 358
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 100; Mötsch, Balduineen n. 1986
Erwähnung: Dominicus, Baldewin S. 480

Datum: 1347 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Peschlin von Taust, die in dessen Herberge durch Heinrich von Haugwitz verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 281-11-6
Druck: ACRB II n. 12
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 221; Haas, Archiv n. 282

Datum: 1347 09 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Erzbischof Balduin von Trier Vollmacht, mit Beiziehung Arnolds von Arlon und anderer Räte alle von ihm und seinem Vater König Johann von Böhmen als Grafen von Luxemburg ausgestellten Urkunden zu prüfen, mit näheren Vorschriften.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2160 und 2210
Druck: Winkelmann II n. 685
RI VIII: 360
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 101; Mötsch, Balduineen n. 1988; Kreglinger, Analyse S. 269; Wauters X S. 279f.

Datum: 1347 09 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Balduin von Trier, da ihm Klagen über die Anlage so vieler neuer Zölle durch manche Fürsten und Edle und über die Erhöhung der alten namentlich am Rheine zugekommen, daß die Kaufleute fast nicht mehr wagen könnten, Waren zu versenden, im Namen des Königs durch geeignete

Mittel auf die Ermässigung der Zölle zu denken, seine eigenen Zölle aber, deren Mehrung ihm gestattet war, so zu regulieren, daß andere Fürsten und Edle bewogen würden, ihre Überschreitungen zum besten des Gemeinwesens nach seinem Willen zu bessern.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5453
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2158
Constitutiones: 08/259
Druck: Ansprüche Engers, S. 52
RI VIII: 359
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1987
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1670; Dominicus, Baldewin S. 480

Datum: 1347 10 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratenserkloster Windberg in der Regensburger Diözese die von seinen Vorfahren, Königen von Böhmen gemachte Schenkung der Kirche zu Albrechtsried zwischen Schüttenhofen und Reichenstein, und erklärt dem entgegenstehende und die Zwietracht zwischen den Landen Böhmen und Bayern und deren Bewohnern hervorrufende Verfügungen für ungültig.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: HStA München, Kloster Windberg, fasc. 11
Druck: Monumenta Windbergensia S. 63-65; Hugo, Annales praemaonstratensis II Sp. 725f. (zu IX 25)
RI VIII: 356 (zu IX 25)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 227; RB VIII S. 111

Datum: 1347 10 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Erzbischof Balduin von Trier, Johann von Falkenstein, Seneschall seiner Grafschaft Luxemburg, und Arnold von Arlon über die zwischen ihm und dem Bischof von Metz, dem Herzog von Brabant und der Herzogin von Lothringen bestehenden Zwistigkeiten zu verhandeln.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2159 und 2230
Druck: Mötsch, Balduineen S. 643 n. 15
RI VIII: 361
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 7; Mötsch, Balduineen n. 1990; Wurth-Paquet I n. 102; Löffler, Herren von Falkenstein n. 977

Datum: 1347 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Ministerialen und den Bürgern von Echternach, daß der Abt des Klosters Echternach von ihm die Lehen und Regalien empfangen habe cum assignatione novi libri missalis exhibiti, ut moris est, und befiehlt ihnen demselben zu gehorchen.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. A, 29
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Hs. 29, 22 f, fol. 55v; Archives de la Section historique de l'Institut Grand-Ducal, Hs. 264, Abt. 15, f. 64
Constitutiones: 08/261
Druck: Wampach, UB VIII n. 377
RI VIII: 365
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 106

Datum: 1347 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Schöffen von Echternach, daß der Abt des Klosters Echternach von ihm die Lehen und Regalien empfangen habe cum assignatione novi libri missalis exhibiti, ut moris est, und befiehlt ihnen denselben zu schützen.
Siegel: weiß-rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. A, 29

Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Hs. 29, 22 f, fol. 55v; Archives de la Section historique de l'Institut Grand-Ducal, Hs. 264, Abt. 15, fol. 64
Druck: Wampach, UB VIII n. 378
RI VIII: 366
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 105

Datum: 1347 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt ausnahmsweise seine Zustimmung zu den Zöllen in Lothringen, die behufs des Landfriedens an bestimmten Orten erhoben würden.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2231
Constitutiones: 08/260
RI VIII: 363
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1991
Erwähnung: Dominicus, Baldewin S. 480

Datum: 1347 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt, die Bewohner der Grafschaft Luxemburg bei den von seinen Vorfahren erhaltenen Freiheiten und ernennt zur Beseitigung der etwaigen Streitigkeiten zwischen der Grafschaft Luxemburg und den benachbarten Gebieten besonders dem Erzstift Trier zum Schiedsrichter Heinrich Beyer d. Ä. von Boppard, eventuell Johann von Larochette, ev. den Seneschall der Grafschaft Luxemburg und Arnold von Arlon.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2161 und 2209
Druck: Mötsch, Balduineen S. 644f. n. 16
RI VIII: 362
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 8; Mötsch, Balduineen n. 1992; Wurth-Paquet I n. 103

Datum: 1347 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Echternach in der Trierer Diözese unter Hinweis auf die Stadt Jerusalem das Privileg Kg. Albrechts von 1299 X 19 Bestätigung seiner Privilegien betreffend.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Wenzeslai, Pragensis et Vicegradensis ecclesiarum canonici, aule nostre regie prothonotarii, vice et nomine venerabilis Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile); R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Trier, M 6
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Hs. 29, 22 f, fol. 55v
Druck: Wampach, UB VIII n. 376
RI VIII: 364
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 104; Kreglinger, Diplomes S. 259 u. 266; Bestände Trier S. 40

Datum: 1347 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Richtern und Geschworenen der Städte und Märkte des Königreichs Böhmen, ihre Juden zur Zahlung der der königlichen Kammer schuldigen Steuer an den Prager Juden Trostlin und seine Brüder anzuhalten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 286-11-10
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: ACRB II n. 16; CDM VII n. 733
RI VIII: 367
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 229; Haas, Archiv n. 286

Datum: 1347 10 6
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Jehelin Hünlein, die in dessen Herberge durch Scasto von Kywlawicz verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: R (egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 287-11-11
Druck: ACRB II n. 17
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 230; Haas, Archiv n. 287

Datum: 1347 10 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Jehelin Hünlein, die in dessen Herberge durch den Hofmarschall Hubard von Elter, dem Richter (Arnold) von Arlon, Johann von Simmern, Heinrich von Hans, sein Trompeter, und den Jäger Tilmann verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: R(egsitrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 287-11-13
Druck: ACRB II n. 19
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 232; Haas, Archiv n. 289

Datum: 1347 10 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Krämer und Prager Bürger Johann Welisch, der den Hof Leta bewohnt, die in dessen Herberge durch Arnold von Bachem verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 287-11-12
Druck: ACRB II n. 18
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 231; Haas, Archiv n. 288

Datum: 1347 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Rat Rudolf Losse, Dekan der Mainzer Kirche und Offizial von Trier, für die ihm bei seiner Wahl und Krönung erwiesenen Dienste die Schulen der Alt- und Neustadt Mühlhausen in der Mainzer Diözese mit näher angegebenen Rechten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3014
Constitutiones: 08/262
Druck: UB Mühlhausen n. 988
RI VIII: 368
Regest(en): Nova Alamanniae II n. 825

Datum: 1347 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Lupold Sleicher, die in dessen Herberge durch Cenek von Lipa verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 287-11-15
Druck: ACRB II n. 21
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 235; Haas, Archiv n. 291

Datum: 1347 10 13
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Nikolaus Roßmaul, die in dessen Herberge durch Antonius Lombard und Heniken de Camera verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 287-11-16
Druck: ACRB II n. 22
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 236; Haas, Archiv n. 292

Datum: 1347 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger und Henker Nikolaus Glazer, die durch Heinrich von Lichtenburg verursachten Kosten bis 1348 II 2 zu begleichen.
Kanzleivermerk recto: R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 287-11-14
Druck: ACRB II n. 20
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 234; Haas, Archiv n. 290

Datum: 1347 10 15
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. erteilt den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein das ihnen von Kaiser Ludwig genommene Vogteirecht über das Stift Elchingen mit der Leheneigenschaft.
Kanzleivermerk recto: R(); von der hende des ersamen Welislabs tumherren ze Brag und ze Wisscherad der chirchen, unsers kuniglichen hofs obersten schreybers, von wegen dez hochwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Maintz, unser und des reychs ertzkantzlers in Dautschen landen (Datumszeile)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Kaiserselect Nachträge 190 1/2'
Repertorialeintrag: HStA München, Repertorium von 1692 Bl. 365
Constitutiones: 08/263
RI VIII: 369
Regest(en): UB Ulm II n. 297; RB VIII S. 111

Datum: 1347 10 15-17
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Prag mit großer Freude, wie er in Taus mit Bestimmtheit erfahren habe, daß Ludwig von Bayern (am 11. Okt.) durch einen Sturz vom Pferde sein Leben geendigt habe.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 108 n. 37
Constitutiones: 08/270
Druck: Palacky, Formelbücher S. 357
RI VIII: 373
Regest(en): CDM VII n. 736; Wurth-Paquet I n. 108

Datum: 1347 10 16
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. verschreibt sich gegenüber Ulrich von Hochstetten wegen einer Schuld von 200 Mark Silber Augsburger Gewichts, setzt ihm jährlich 30 Mark Silber von der Steuer der Juden zu Augsburg als Pfand und befiehlt dem dortigen Rat Unterstützung bei der Eintreibung.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Augsburg
Constitutiones: 08/266
Druck: UB Augsburg II n. 430
RI VIII: 6467

Datum: 1347 10 16

Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. teilt den Juden von Augsburg seine Schuldverschreibung gegenüber Ulrich von Hochstetten mit und befiehlt ihnen die Zahlung von jährlich 30 Mark Silber.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Augsburg
Constitutiones: 08/267
Druck: UB Augsburg II n. 429
RI VIII: 6468

Datum: 1347 10 16
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Albrecht von Oettingen alle seine Reichspfandschaften namentlich die zwei Märkte Aufkirchen und Feuchtwangen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Novifor(ensis); d(i)ctata extra cancellariam
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: FA Oettingen Harburg, I, 280
Kopie: HStA München (StadtA Feuchtwangen?), Kopialbuch Oberamt I, fol. 3
Constitutiones: 08/264
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 235f. n. 22
RI VIII: 370
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 538; Urkunden Feuchtwangen n. 8
Literatur (noch zu bearbeiten): An Ihro Röm. Kayserliche ... Majestät allerunterthänigste ConclusionsSchrift In Sachen Herrn Frantz Albrechts, Graffens zu Oettingen-Spielberg, Impetranten contra weyl. den Herrn Fürsten zu Oettingen nunc Herrn Anton Carl, Graffen zu Oettingen-Wallerstein Impetraten, o.O. 1710, n. 41

Datum: 1347 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Brüdern Albrecht und Johann von Mecklenburg auf Fürsprache des Herzogs Rudolf von Sachsen das Land Stargard und alle andern Lande, die sie bisher von den Markgrafen von Brandenburg zu Lehen trugen, als erbliche Reichslehen.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Weleslay Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalia aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci Moguntini archiepiscopi, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii. (A);von der hant des erbern Weleslabes von Prag und von Wyscherad der czweyer kirchin tumhern und unsirs kuniglichen hoves obrester schriber, von des wegen des erbern Gerlaches erczebischoves von Mencz, unsirs und des heyligen reychs durch Ducze lant erczecanceller (B, jeweils Datumszeile)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A) und (B)
Original: LHA Schwerin, lat. (A); dt. (B)
Constitutiones: 08/265
Druck: MUB X n. 6794; Westphalen, Monumenta IV Sp. 982f.; CDB B II S. 201 n. 828; Gercken, Abhandlungen S. 39f.; Franck, Alt- und Neues Mecklenburg VI S. 151f.; Boll, Stargard II n. 129
RI VIII: 371
Literatur (noch zu bearbeiten): Gerdes, G. G., Nützliche Samlung Verschiedener Guten theils ungedruckter Schrifften und Uhrkunden, Welche die Mecklenburgische Landes-Rechte, Geschichte und Verfassung erläutern können, Band 2, Wismar 1736.

Datum: 1347 10 17
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Götzmann Mönch zu Basel für seine Dienste 200 Mark schuldig zu sein und verpfändet demselben dafür den Judenzins von 20 Mark Silber zu Colmar.
RI VIII: 372
Erwähnung: Wurstisen S. 170

Datum: 1347 10 17

Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. bekennt seinem getreuen Burchard Mönch dem Jüngern von Landskron für seine Dienste 300 Mark Silber Colmarer Gewichts schuldig zu sein und verpfändet ihm und seinen Erben bis zur Zahlung dieser Summe das Schultheißenamt in Colmar.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), C 3 1 (FF n. 64)
Constitutiones: 08/268
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 87
RI VIII: 5962
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 11

Datum: 1347 10 17
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Burchard von Eptingen genannt Sporer für seinen Dienst 200 Mark Silber schuldig zu sein und weist ihm dafür jährlich 20 Mark von dem Zinse an, den die Juden in Colmar an die kaiserliche Kammer zu zahlen haben.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), K I 5'
Constitutiones: 08/269
RI VIII: 5963
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 12

Datum: 1347 10 21
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern von Regensburg, wenn sie von den Herzogen von Bayern oder andern sollten angegriffen werden, mit aller Macht behilflich zu sein, auch mit der Herrschaft zu Bayern kein Abkommen einzugehen, ohne sie einzuschliessen.
Kanzleivermerk recto: R (B)
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss. (A), Posse S I,5 an Ps. (B)
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt fasc. 82 (A) und (B)
Constitutiones: 08/273
Druck: UB Regensburg I n. 1193
RI VIII: 375
Regest(en): RB VIII S. 112; Regesta Bohemiae V n. 241

Datum: 1347 10 21
Ort: im Lager vor Neumarkt?
Kurzregest: K.IV. richtet seine Erste Bitte an das Kloster Komburg zu Gunsten von Raben, Sohn Heinrichs von Hornberg.
Kopie: HStA Stuttgart, B 375 n. 9, TS des Abts von Murrhardt von 1348
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 1
Erwähnung: Jooß, Komburg S. 52

Datum: 1347 10 21
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verheißt den Bürgern zu Regensburg, wenn er Kaiser würde, ihnen alle ihre alten Privilegien unter kaiserlichem Siegel zu bestätigen.
Kanzleivermerk recto: von der hand dez ersamen Welislabs tumherr der kirchen ze Prag und ze Wissegrad, unsers künichleichen hofes obristem schreiber, von den wegen dez wirdigen Gerlachen erczbyschof ze Maintz, unser und dez reichs ertzchantzler in Teuschen landen (Datumszeile)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt fasc. 82
Constitutiones: 08/276
Druck: UB Regensburg I n. 1192
RI VIII: 374
Regest(en): RB VIII S. 112

Datum: 1347 10 23
Ort: Regensburg

Kurzregest: K.IV. bestätigt Regensburg ein eingerücktes Privileg seines Vaters König Johann von Böhmen von 1331 VIII 10, Schutz der Bürger von Regensburg und ihrer beweglichen Sachen in seinem Land, Handel mit aller Art Kaufmannsware betreffend.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii vice venerabilis Gerlaci archiepsicopi Maguntini, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg RU
Druck: UB Regensburg I n. 1196
RI VIII: 377
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 247; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Regensburg ihre [einzeln aufgezählten] Privilegien, vornehmlich den Gerichtsstand betreffend, darunter die seiner Vorgänger Kg. Albrecht I., Kaiser Heinrich VII. und Konrad IV.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: h
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg RU 837
Kopie: HStA München, Vidimus des Notars Konrad, Sohn Ulrichs, Amman de Hown, von 1377 II 23; Lit. 363, fol. 37
Constitutiones: 08/277
Druck: UB Regensburg I n. 1195
RI VIII: 376
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 477; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Regensburg das bereits von seinen Vorfahren, namentlich Kg. Albrecht I. und Kaiser Heinrich VII., und von den Herzogen von Österreich und der Steiermark erhaltene Privileg, daß sie weder für Kaiser, König, Bischof, Herzog oder sonst wen gepfändet werden können, sondern nur für ihre Mitbürger, wenn dem Kläger vor dem Stadtrichter die Justiz geweigert würde.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci Moguntini archiepiscopi nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: f
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt fasc. 83. 84
Kopie: HStA München, Vidimus von Schottenabt Nikolaus von 1354 III 11; Lit. 363 fol. 32
Constitutiones: 08/280
RI VIII: 379
Regest(en): UB Regensburg I n. 1199; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gestattet Regensburg wie bereits Kaiser Heinrich VII. die Erhebung eines Ungelds, um Brücke, Wege und Eingang der Stadt damit zu unterhalten [und die Stadt zu befestigen, verfügt, daß niemand Wein ausschenken darf, der nicht die Lasten der Stadt mitträgt] auch sollen die dortigen Juden die Auflagen für Bewachung, Befestigung und den Hauptmann mittragen, wie es bereits Kg. Konrad IV. verfügt hat.

Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci archiepiscopi Moguntini, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt fasc. 83 84
Kopie: HStA München, Lit. 363 fol. 36v
Constitutiones: 08/282
RI VIII: 380
Regest(en): UB Regensburg I n. 1201; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Regensburg noch einmal im allgemeinen alle von seinen Reichsvorfahren derselben verliehenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: d
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt fasc. 83. 84
Kopie: HStA München, Vidimus Abt Konrads von Prül von 1355 VI 15; Lit. 363 fol. 35v
Constitutiones: 08/283
RI VIII: 378
Regest(en): UB Regensburg I n. 1202; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gestattet Regensburg, im Namen des Königs Friedbrecher und schädliche Leute, wenn sie Bürger und andere, die nach Regensburg gehen oder daher kommen, fangen, sowohl in der Stadt als auch auswärts in fremden Gerichten festzunehmen, doch so, daß sie die letztern nur dann richten, wenn das der Gerichtsherr nicht tun will.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci archiepiscopi Maguntini, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: a
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt fasc. 83. 84
Kopie: HStA München, Vidimus von Abt Konrad von Prül von 1355 VI 15; Lit. 363 fol. 32v
Constitutiones: 08/281
RI VIII: 382
Regest(en): UB Regensburg I n. 1200; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Regensburg das von seinen Vorfahren erhaltene Privileg, daß sie vor kein auswärtiges Gericht geladen werden können, indem er zugleich verordnet, daß kein Bürger fortan auf den Antrag eines Dritten soll in die Acht getan werden können.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci Moguntini archiepiscopi, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: g
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg RU 838

Kopie: HStA München, Vidimus von Abt Konrad von Prül 1355 VI 15; Lit. 363 fol. 41
Constitutiones: 08/279
RI VIII: 381
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 479; UB Regensburg I n. 1198; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Regensburg die Privilegien: daß von dem Stadtrichter nur an das kaiserliche Hofgericht appelliert werden kann; daß nicht das Verbrechen eines einzelnen der Stadt zum Schaden gerechnet werde; daß jeder Fremde wegen Real- und Personalklagen sich an das Stadtgericht zu wenden habe; daß Bürger, die Immobilien ein Jahr lang besessen haben, darum nicht mehr angesprochen werden können; daß keiner Schiffbrüchigen oder aus einem Brand geretteten Gutes sich anmaßen solle.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, nostre regalis aule prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci archiepiscopi Moguntini, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: c
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Regensburg RU 836
Kopie: HStA München, Lit. 363 fol. 35v
Constitutiones: 08/278
RI VIII: 383
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 478; UB Regensburg I n. 1197; RB VIII S. 113

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Judengemeinde zu Nürnberg, den Brüdern Johann und Albrecht Burggrafen von Nürnberg jährlich 1000 Pfund Heller zu zahlen von den Gülten und Zinsen, welche sie dem Reiche schuldig sind, so lange bis er oder seine Nachkommen am Reich diese jährlichen 1000 Pfund von den gedachten Burggrafen, denen er sie angewiesen hat, wieder einlösen.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bamberg, Bamberg Hochstift Urk. Fasc. 580
Constitutiones: 08/289
Druck: Pelzel UB I n. 131; MZ III n. 180
RI VIII: 385
Regest(en): Wiener, Regesten S. 126 n. 176; RB VIII S. 114

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß fortan im Reichsforst zu Nürnberg keine Köhler, Scharrer und Pecher sein und kein Wagen- oder Buttenholz darin geschlagen werden soll, verleiht dem Waldstromer und Forstmeister Einkünfte in Lauf am Holz an der Mögeldorfer Straße, an der Kornburger Straße bis Schweinau, das Dorneich bei Röthenbach sowie bei Eibach und befiehlt dem Rat der Stadt Nürnberg Ungehorsame zu strafen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 377
Constitutiones: 08/296
RI VIII: 392

Datum: 1347 10 31
Ort: vor Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht die Brüder Johann und Albrecht Burggrafen zu Nürnberg, die bei ihm und dem Reiche mit ihrem Dienst bleiben wollen, mit ihren Kindern, Herrschaften, Leuten und Gütern zu schirmen und sie bei den Freiheiten seiner Vorfahren bleiben zu lassen.

Siegel: Posse S I,5 an purpurfarbener Ss.
Original: StA Bamberg, Bamberg Hochstift Urk. n. 290
Constitutiones: 08/288
Druck: MZ III n. 176; Sinold, Corpus IV n. 213
RI VIII: 384
Regest(en): RB VIII S. 114

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entbietet allen Juden, daß er Johann und Albrecht, Gebrüdern, Burggrafen von Nürnberg, um ihrer Dienste willen aller Schulden, die sie ihm schuldig sind, ledig gesagt habe, und gebietet den Juden, daß sie den Burggrafen ihre Briefe zurückgeben sollen.
Kanzleivermerk verso: Iud()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 252
Constitutiones: 08/294
Druck: MZ III n. 182
RI VIII: 390
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 10; RB VIII S. 114

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Konrad dem jungen Waldstromer und dessen Erben das Forstmeisteramt über seinen und des Reiches Forst zu Nürnberg mit der Bestimmung, daß in Ermanglung von Söhnen dessen Töchter und Enkel und in Ermanglung von solchen die Kinder seiner Schwester Katherina Wirtin Heinrich des Pfinzing dieses Lehen erben sollen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 377
Constitutiones: 08/300
RI VIII: 391

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Johann und Albrecht, Gebrüdern, Burggrafen von Nürnberg alle Rechte von Lehenschaft oder Satzung, welche weiland Konrad von Schlüsselberg von dem Reich hatte an den Dörfern Neunhof, Taucherreuth, Günthersbühl, Oberschöllenbach, Simmelsdorf und der Gabelmühle.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Windsheim Reichsstadt Urk. Fasc. 1
Constitutiones: 08/291
Druck: MZ III n. 178; Sinold, Corpus IV n. 210
RI VIII: 387
Regest(en): RB VIII S. 114

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und der Gemeinde der Reichsstadt Windsheim und der Meisterschaft der Juden daselbst zu wissen, daß er sie den Gebrüdern Johann und Albrecht Burggrafen zu Nürnberg versetzt habe, und gebietet ihnen, denselben zu huldigen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Windsheim Reichsstadt Urkk. n. 14
Constitutiones: 08/290
Druck: MZ III n. 179; Hugo, Mediatisirung S. 438 n. 129; UB Windsheim n. 172
RI VIII: 386
Regest(en): RB VIII S. 114f.

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. entledigt Johann und Albrecht, Gebrüdern, Burggrafen von Nürnberg, und deren Erben von aller Schuld, Hauptgut und Gesuchs, die sie allen seinen Juden in seinen und des Reichs Städten oder wo sie gesessen, schuldig sind.
Kanzleivermerk verso: Iud()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 251
Constitutiones: 08/293
Druck: MZ III n. 181; Sinold, Corpus IV n. 212?; Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 120f.; Falckenstein, Urkunden S. 141 n. 145
RI VIII: 389
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 9; RB VIII S. 114; Wiener, Regesten S. 126 n. 175; Diplomatum Baruthinae V, 1 S. 54

Datum: 1347 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht Johann und Albrecht, Gebrüdern, Burggrafen von Nürnberg, die sich ihm mit ihren Treuen verbunden haben, mit aller seiner Macht beholfen sein zu wollen, wenn Ludwig, der sich nennt Markgraf von Brandenburg, Herzog Stephan oder ihre Geschwister sie hindern wollten an ihrer Pfandung zu Vohburg Burg und Markt, zu Neustadt an der Donau und an der Maut zu Wasserburg, die ihnen Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nannte, um 28000 Pfund versetzt hat.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Windsheim Reichsstadt Urk. Fasc. 1
Repertorialeintrag
Constitutiones: 08/292
Druck: MZ III n. 177; Sinold, Corpus IV n. 211
RI VIII: 388
Regest(en): RB VIII S. 114

Datum: 1347 11 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. richtet seine Erste Bitte an das Kloster Komburg zu Gunsten von Johann, Sohn des Heinrich Hausen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 375 n. 10 (TS des Abts von Murrhardt von 1348)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 2
Erwähnung: Jooß, Komburg S. 52

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg wegen ihrer namentlich für Kaiser Heinrich VII. geleisteten Dienste die Gnade, daß er ihnen wegen keiner Sache einen Dienst mit ihres selbst Leib zu tun anmuten solle, dann als ferr, daß sie über Nacht wieder heim kommen mögen und will auch, daß die Burg mit dem mittlern Turm von der Stadt nicht abgesondert werde.
Kanzleivermerk recto: von der hende dez erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prag und ze Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen dez hochwirdigen Gerlachs ertzepischofs ze Meintze, unsers und dez reichs in Teutzschen landen ertzekantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichstadt Urk. fasc. 297
Constitutiones: 08/303
RI VIII: 398
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 315

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Nürnberg alle Privilegien seiner Reichsvorfahren namentlich seines Großvaters Kaiser Heinrichs VII.

Kanzleivermerk recto: von der hende des erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prage und ze Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzepischofs ze Meintze, unser und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichstadt Urk. fasc. 297
Constitutiones: 08/302
RI VIII: 397
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 2

Datum: 1347 11 2
Kurzregest: K.IV. bekundet Übertragung der gubernacio über Stadt und Juden von Toul an Johann von Finstingen.
Original: Dep.A (AD) Nancy, B 691, 254 n. 13
Regest(en): Bönnen, Toul S. 647 n. 65

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg die Gnade, daß sie und ihre Güter nie vom Reich sollen verpfändet werden können.
Kanzleivermerk recto: von der hende des erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prage und ze Wisscherad, unsers kuniglichen hofes oberstem schriber, von wegen des hohwirdigen Gerlaches ertzepischofs ze Meintze, unser und dez reiches in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 712
Constitutiones: 08/304
RI VIII: 399
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 60
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 394

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern zu Friedberg und zu Gelnhausen, daß er sie dem edeln Manne Kraft von Hohenlohe verpfändet habe für 15000 Gulden, und gebietet ihnen demselben dieserhalb zu schwören.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an roter Ss.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Constitutiones: 08/320
Druck: UB Hanau II n. 733; UB Hohenlohe II n. 752; Hanßelmann n. 110
RI VIII: 395

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Bischöfen, Fürsten, Herren, Vitztumen, Amtleuten und Richtern vornehmlich in den Herzogtümern von Bayern, die Bürger von Nürnberg und deren Hubner und Gut in weltliche Sachen vor ihnen nicht beklagen und keine Urteile über sie sprechen zu lassen, sondern die Kläger an den Schultheissen zu Nürnberg zu weisen.
Kanzleivermerk recto: von der hende des erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prag und ze Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen dez hohwirdigen Gerlachs ertzepischofs ze Meintze, unsers und des reichs in Teutzschen landen ertzekantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 714
Constitutiones: 08/306
RI VIII: 403

Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 480
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 3

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt dem edeln Manne Kraft von Hohenlohe 5000 Gulden für Dienste schuldig zu sein und verspricht sie auf den nächsten Oberstentag (I 6) auszuzahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Druck: Hanßelmann n. 111; UB Hohenlohe II n. 753
RI VIII: 396

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Fürsten, Herren und andern Leuten, die Krieg mit einander führen, der das Reich nichts angeht, die Bürger von Nürberg und alle andern Leute, die jener Krieg nichts angeht nicht zu schädigen, widrigenfalls dies als Raub angesehen und gebüsst werden müsste.
Kanzleivermerk recto: von der hende dez erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prage und ze Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzepischofes ze Meintze, unsers und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 343
Constitutiones: 08/305
RI VIII: 402
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 3

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet zur Schonung des Reichswaldes bei Nürnberg während seiner Anwesenheit in dieser Stadt, daß die Juden daselbst den dortigen Ratsbürgern von ihrer gewöhnlichen Steuer jährlich 200 Pfund Heller reichen sollen, um dafür Brennholz auf die Burg zu kaufen.
Kanzleivermerk recto: von der hende des erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prag und ze Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Meintze, unsers und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 377
Constitutiones: 08/297
RI VIII: 404
Regest(en): Wiener, Regesten S. 126 n. 177
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 325; Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 128

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt den Bürgern von Nürnberg die Gnade, daß sie einen jeglichen schädlichen Menschen, der in ihr und des Reichs Gefängnis zu Nürnberg komme, mit bösem Leumund überkommen und den Leib angewinnen mögen, und das die Bürger des Rats und die Schöffen zu Nürnberg Gewalt haben sollen, einen jeglichen Bürger daselbst oder dessen Kinder, Fremde und Knechte, wenn solche sehr ungeraten sind und im Gerichte zu Nürnberg sitzen, je nach dem Vergehen zur Gefangenschaft in einem Turm zu verurteilen oder in einen Sack zu stossen und zu Tod zu ertränken oder sonst zu töten.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichstadt Urk. fasc. 297

Constitutiones: 08/308
RI VIII: 400
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 2

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Bürger zu Nürnberg aller jener Rechte und Freiheiten, die seine Bürger zu Prag in allen Städten zu Böhmen, Mähren und Polen und in der Grafschaft zu Luxemburg haben, sich erfreuen, zu Prag und in allen Städten seiner Erblande alle ihre Kaufmannschaft verkaufen und andere Habe wiederkaufen mögen gleich einem Bürger zu Prag und das sie unter Gegenseitigkeit aller Zölle und anderer Sachen in jenen Städten überhoben sein sollen.
Kanzleivermerk recto: von der hende dez erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prage und zu Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Meintze, unser und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 716
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Lib. rerum memorab. 1596, fol. 225
Constitutiones: 08/310
Druck: Regesta Bohemiae V n. 249
RI VIII: 401
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 61
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 4

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hagenau, daß er den Dechant von Straßburg Johann von Lichtenberg als Bevollmächtigten an sie sende.
Kanzleivermerk verso: Hagenowe
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 45
Constitutiones: 08/316
Druck: Winkelmann II n. 686
RI VIII: 406
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 11; Wattenbach, Regesten n. 56

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Worms, daß er den Dechant von Straßburg Johann von Lichtenberg als Bevollmächtigten an sie sende.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Worms, 1 A I n. 151
Druck: UB Worms II n. 368
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 12

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern und dem Rat der Stadt Nürnberg behufs der Herung und Hegung der dortigen Reichswälder genannte Rechte und Gesetze, namentlich daß alle Amtleute, Förster und Zeidler aus beiden Wäldern jederhalb der Pegnitz jährlich dem Rat schwören sollen, dessen zum Nutzen der Wälder gegebene Vorschriften zu vollziehen; ein jeder Förster soll auf seiner Forsthub sitzen und nicht mehr, derselbe soll nicht geteilt werden und nur auf seiner Forsthub pfänden und dem Rat die Rechte an der Burg Brunn zu gewähren usw.
Kanzleivermerk recto: von der hende des erbern Welislabs tumherren der kirchen ze Prage und ze Wisscherade, unsers kuniglichen hofes oberstem schreiber, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Meintze (Datumszeile)
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 377

Kopie: GStA Berlin, Rep. 44 QQ5 n. 17 fol. 24
Constitutiones: 08/298
Druck: Goldast, Reichssatzungen II, S. 35f.; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 90
RI VIII: 405
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 325

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet, daß Wilhelms von Egerberg Güter in Willomitz, bei Kaaden und Maschau, Marktrecht erhalten (in oppido forense transeant).
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Insert in Bestätigung Kg. Wenzels von 1396 III 22; StA Leitmeritz (SOA Litomerice), VI F b 19, p. 38-40 (Bestätigung K. Sigmunds von 1437 I 7)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 248
RI VIII: 393 (zu XI 1)
Regest(en): Haas n. 59

Datum: 1347 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Manne Kraft von Hohenlohe, der ihm gehuldet und sein Lehen von ihm empfangen und ihm zu helfen gelobt hat, wegen dieser seiner Untertänigkeit 15000 Gulden und versetzt dafür ihm und seinen Erben die Reichsstädte Friedberg und Gelnhausen, mit Christen und Juden, mit Schultheissenamt, Zinsen und Steuern.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an roter Ss.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Constitutiones: 08/319
Druck: UB Hanau II n. 732; UB Hohenlohe II n. 751; UB Friedberg I n. 373 (Auszüge); Hanßelmann n. 110
RI VIII: 394

Datum: 1347 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt Herzog Friedrich von Teck die Landvogtei in Augsburg in der Stadt und auf dem Lande.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: S aufgedrückt
Original: StadtA Augsburg
Kopie: StadtA Augsburg, Pap. (15. Jh.)
Constitutiones: 08/322
Druck: UB Augsburg II n. 432
RI VIII: 5964=408
Regest(en): Gründer, Studien n. 210
Erwähnung: Stälin III S. 236; Pfister, Geschichte Schwaben 2,2 S. 6

Datum: 1347 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Scheidung, die Burggraf Johann von Nürnberg am gestrigen Tage zwischen dem Kloster Wülzburg und der Stadt Weißenburg i. B. gemacht hat, Forstnutzungen im Gehölz Steinberg in dem Hage und im Gehölz Hesenow (Hasenau) betreffend.
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A) und (B)
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 1942 I (A); StadtA Weißenburg, U 1347 November 3 (B)
Kopie: StA Nürnberg, Stift Wülzburg U 109 (17. Jh.); StadtA Weißenburg, B 5 (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.), fol. 137r-v
Constitutiones: 08/323
Druck: Jung, Wilzburg S. 53f.
RI VIII: 409 (zu XI 4)

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 14; RB VIII S. 115; MZ III n. 185; Regesten Weißenburg n. 46

Datum: 1347 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herzog Friedrich von Teck seiner getreuen Dienste wegen die Landvogtei zu Franken und gebietet allen Reichsgetreuen ihm als solchem gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 300
Constitutiones: 08/321
RI VIII: 407
Regest(en): RB VIII S. 115; Urkunden Rothenburg n. 792

Datum: 1347 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Johann von Hersfeld die von seinen Vorgängern erteilten Rechte betreffend die Juden in der Stadt Hersfeld in der Diözese von Mainz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 in Schüssel an Ps.
Original: StA Marburg, M I Stift Hersfeld
Kopie: StadtA Hersfeld, Kopialbuch
Constitutiones: 08/325
Druck: Butte, Hersfeld S. 142f. n. 4
RI VIII: 6470
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 6; Quellen Juden Marburg n. 49
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1671

Datum: 1347 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. richtet seine erste Bitte an das Kloster St. Katharina in der Diözese Augsburg für Margaretha, Tochter des Friedrich von Scharrenstett
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Deutsche Gesellschaft zur Erforschung väterlicher Sprache und Altertümer Leipzig (wohl Kriegsverlust)
Constitutiones: 08/324
RI VIII: 6471
Regest(en): Stübel, Verzeichniß n. 42

Datum: 1347 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Nürnberg die Gnade, daß sie um weltliche Sachen weder vor sein Hofgericht noch vor ein anderes Gericht außerhalb der Stadt sollen geladen werden dürfen, falls sie bereit sind in der Stadt vor dem dortigen Schultheissen zu Recht zu stehen.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Welislai Pragensis et Wissegradensis ecclesiarum canonici, aule nostre regie prothonotarii, vice venerabilis Gerlaci archiepiscopi Moguntini, nostri et sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 720
Constitutiones: 08/307
RI VIII: 410
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 481
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 4

Datum: 1347 11 5
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. belehnt den Albrecht Schenk von Limpurg, nachdem ihm derselbe gehuldet hat, mit seiner Wildbahn um Limburg, Schmiedelfeld, Böhringsweiler, Krasberg und um Adelmannsfelden und Geleiten von Unter-Münkheim bis zum Bach vor den Virigung sowie von Geislingen nach Bielried.
Kanzleivermerk recto: von der hende des ersamen Welislabs tumherren ze Prag und Wisscherad der kirchen, unsers kunklichen hoffs obersten schreybers, von wegen des hochwurdigen Gerlachs ertczbischoffs ze Mencz, unser und des reichs in Teutschen landen erczcanczlers (Datumszeile)
Kopie: HStA Stuttgart, Limpurger Copiar von 1444, fol. 44
Constitutiones: 08/328
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 1013f.
RI VIII: 412

Datum: 1347 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den beiden Bürgern von Weißenburg, Albrecht dem Kamrer und Ulrich dem Rigler die Verpfändung des Dörfleins Höhenberg durch die Gff. Ludwig und Friedrich von Oettingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: HStA München, fasc. 31
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 528

Datum: 1347 11 5
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, seinen getreuen Landvögten, alle ihre Briefe seiner Vorgänger um Besitzungen und Rechte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 481
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 634
Constitutiones: 08/329
RI VIII: 413
Regest(en): Württembergische Regesten n. 634; n. 326
Erwähnung: Stälin III S. 234

Datum: 1347 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, alle von Herzog Rudolf von Sachsen an die Bewohner der Pflege Parkstein verliehenen Briefe halten zu wollen.
Kopie: HStA München, Neuenburger Kopialbuch 74
Regest(en): Wagner, Regesten Weiden n. 69

Datum: 1347 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Weißenburg im Bistum Eichstätt u. a. die Gnade, daß die Bürger sich vor keiner fremden Gerichtsstätte rechtlich verantworten müssen.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Weißenburg, U 1347 November 5
Kopie: StadtA Weißenburg, A 1040 (unvollständig, 16. Jh.)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 482; Regesten Weißenburg n. 47 (anderer Inhalt?)

Datum: 1347 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. festet und bestätigt den Gff. von Württemberg und ihren Erben den Zoll zu Göppingen in all der weise, wie ihn der alte von Stauffenegge, der ihn von seinen Ahnen Heinrich VII. hatte, bis an seinen Tod eingenommen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 480
Druck: Reyscher, 17,1 S. 3 n. 2

RI VIII: 414
Regest(en): Württembergische Regesten n. 742; n. 327

Datum: 1347 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt mit Rat seiner Fürsten und Herren den Rudolf, Herzog von Sachsen, Kurfürsten und obersten Marschall des Reichs, und dessen Kinder und Erben Rudolf, Otto und Wenzel, um ihr Erbe zu breiten, mit der Altmark und den dortigen Städten Stendal, Tangermünde, Gardelegen, Osterburg, Salzwedel sowie mit der Wische und den dortigen Städten Seehausen, Werben und Arneburg dergestalt, daß die Elbe Grenze gegen die Mark Brandenburg sein soll.
Kanzleivermerk recto: von der hende des ersamen Welislaus tumherre ze Prage und Wischerat der kirchen, unsers kunglichen hofs obersten schreibers, von wegen des hohwirden Gerlachs erczbischofs ze Mencz, unser und des reichs in Teutschen landen erczkantzlers (Datumszeile)
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3106
Constitutiones: 08/326
Druck: Ludewig X S. 36-39; CDB B II S. 202f. n. 829; Gercken, Abhandlungen S. 41f.
RI VIII: 411

Datum: 1347 11 5
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. belehnt Jutta, Witwe des Grafen Gerhard von Diez, auf ihre Bitte mit den reichslehenbaren Gütern, welche ihr verstorbener Gatte ihr als Wittum, Morgengabe und Widerlage verschrieben hatte.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Wiesbaden
Constitutiones: 08/330
RI VIII: 5965
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 1
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1672

Datum: 1347 11 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Burggrafen Johann und Albrecht zu Nürnberg, von seines und des Reichs wegen Abt und Konvent von Heilsbronn zu schirmen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Nürnberger Archiv Urk. fasc. 329
Constitutiones: 08/331
Druck: MZ III n. 186
RI VIII: 416
Regest(en): RB VIII S. 115

Datum: 1347 11 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Convent von Wilzburg in der Diözese von Eichstätt die eingerückte Urkunde Friedrichs II. von 1226 IV.
Siegel: anh. S an Ps.
Druck: Sinold, Corpus IV n. 224
RI VIII: 415

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Kuno von Ellwangen in gleicher Weise die inserierte Urkunde K. Friedrichs I. von 1152 X 24, Schenkung des Waldes Virgunda betreffend.
Kanzleivermerk recto: p. manus Welislai Prag. et Wissegrad. ecclesiarum canonici regal. aule prothonotarii vice Gerlaci Mog. aepi. (Datumszeile)
Original: HStA Stuttgart

RI VIII: 6473

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes Kuno von Ellwangen dem Konvente desselben die inserierte Urkunde K. Heinrichs II. von 1024 II 5, Schenkung des Waldes Virgunda betreffend.
Kanzleivermerk recto: p. manus Welislai Prag. et Wissegrad. ecclesiarum canonici regal. aule prothonotarii vice Gerlaci Mog. aepi. (Datumszeile)
Original: HStA Stuttgart
RI VIII: 6472

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Kuno von Ellwangen die inserierte Urkunde K. Friedrichs I. von 1168 X 29 den Wald Virgunda betreffend.
Kanzleivermerk recto: p. manus Welislai Prag. et Wissegrad. ecclesiarum canonici regal. aule prothonotarii vice Gerlaci Mog. aepi. (Datumszeile)
Original: HStA Stuttgart
RI VIII: 6474

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Ellwangen einen eingerückten von Kaiser Ludwig dem Frommen (a celebris memorie divo Ludewico augusto Rom. imperatore, non illo Bawaro, quem ecclesia sacrosancta iusto iudicio reprobavit) erhaltenen Brief von 814 IV 8.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Wenceslai, Pragens. & Wissaden. ecclesiarum canonici, nostrae regalis aulae protonotarii, vice venerabilis Gerlaci, Moguntini archiepiscopi nostri & sacri imperii per Germaniam archicancellarii (Datumszeile)
Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 877, Reichskammergerichtsakten von 1600/25
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18a S. 123
RI VIII: 418
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart II n. 877

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Heilsbronn eine eingerückte Urkunde Heinrichs VIl. von 1313 VI 11.
Original: HStA München
Druck: Sinold, Corpus IV n. 225
RI VIII: 417
Regest(en): RB VIII S. 115

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Ellwangen auf Bitten des Abts Kuno insgesamt Besitz, Freiheiten und Regalien, Gerichte, Jagd- und Forstrechte und nimmt es mit Gütern und Leuten in kgl. Schutz (verschieden von RI VIII n. 418).
Kanzleivermerk recto: per manus Welislai... (Datumszeile); R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart
Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 877, Reichskammergerichtsakten von 1600/25
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 3
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart II n. 877

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätiget Konrad dem Gross, seinem Schultheiss zu Nürnberg, und dessen Erben die Reichspfandschaft über das Schultheissenamt mit dem Bann zu Nürnberg um 3000 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: von den henden des ersamen Wedislabs tumherren ze Prag und ze Wischerad, unsers kunicleichen sals obristen schreibers, von wegen des

erwirdigen Gerlachs erczpyschofs ze Meincz, unsers und des reiches in Teuschen landen erczkanczlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt fasc. 37
Constitutiones: 08/312
RI VIII: 419
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 328

Datum: 1347 11 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß Abt und Konvent von Ellwangen in dem genannten Kloster, dem Kirchhof, dem Spital, den zwei Küsterhöfen, der Propstei des Klosters Zell und dem Münster und Kirchhof der Propstei Hohenberg mit dem Hofe dabei, dem Hause der Propstei in Wiesenbach und dem Hofe dabei, den Höfen Schriesheim und Altheim und der Stadt Tanne dieselben Freiheiten wie bisher geniesen sollen, daß jeder irgend eines Vergehens Beschuldigte, der die genannten Orte betritt, solange er dort verweilt, sicher sein solle, indem er dem Kloster zugleich alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Freiheiten bestätigt.
Kanzleivermerk recto: p. manus Welislai Prag. et Wissegrad. ecclesiarum canonici regal. aule prothonotarii vice Gerlaci Mog. aepi. (Datumszeile)
Original: HStA Stuttgart (dt. und lat.)
RI VIII: 6475

Datum: 1347 11 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Stift Bamberg erneut das von den römischen Königen und Kaisern verliehene Privilegium de non evocando und bekräftigt die Zuständigkeit des Bf. von Bamberg bei Klagen gegen dessen Untertanen.
Kanzleivermerk recto: von der hend des ersamen Welislabs tumher zcu Prag und Wischerag der kyrchen, unsers kunglichin hoves obersten schribers, von wegen des hochgeborn Gerlachs ertzbischoves zu Mencz, unser und des reychs in Tutschen landen ertzkanczlers (Datumszeile)
Kopie: StA Bamberg, Bamberger U 3696 (TS Hz. Heinrichs von Schlesien von 1376 IV 1)
Constitutiones: 08/333
RI VIII: 421
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 26 n. 35; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 483

Datum: 1347 11 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Konrad dem Gross und dessen Erben die Reichspfandschaft des Amtes Wendelstein, Herpersdorf und Worzeldorf um 1000 Pfd. Heller.
Kanzleivermerk recto: von den henden dez ersamen Welislabs tumherren ze Prag und ze Wisscherade, unsers kuniglichen sals obersten schreibers, von wegen des erwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Meintz, unser und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt fasc. 362
Kopie: GStA Berlin, Rep. 44 QQ5 n. 17 fol. 119
Constitutiones: 08/313
RI VIII: 420
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 327

Datum: 1347 11 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Berthold Haller, Bürger zu Nürnberg, jeden Mittwoch einen Wochenmarkt und fünfmal im Jahr einen Jahrmarkt in Gräfenberg

abzuhalten mit den gleichen Rechten wie der Jahrmarkt in Nürnberg und verleiht ihm dazu den Bann und das Halsgericht.
Original: StA Nürnberg
Kopie: StA Nürnberg, belaubigte Abschrift von Abt Wolfgang von St. Aegidii zu Nürnberg von 1507 VII 21
Constitutiones: 08/314
RI VIII: 6476

Datum: 1347 11 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß, falls zwei, drei oder mehrere Bürger zu Nürnberg Münzmeister würden, nur einer von diesen ohne Steuer und Losung sitzen soll, daß die Diener des Münzmeisters dem Schultheissen von Nürnberg gehorsam sein und die dortigen Zöllner wie die Bürger Steuer und Losung geben auch alle Brücken daselbst vom Zolle bessern und bauen sollen.
Kanzleivermerk recto: von der hende des ersamen Welislabes tumherren ze Prag und ze Wisscherade der kirchen, unsers kuniglichen hofes obersten schreibers, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Meintze, unser und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 313
Constitutiones: 08/315
RI VIII: 423
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 5

Datum: 1347 11 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbietet das Treiben von flämischen Schafen in die Reichswälder zu Nürnberg beidersets der Pegnitz und befiehlt dem Rat der Stadt und den Amtleuten der Wälder, gegen Übertreter seines Gebotes vorzugehen.
Kanzleivermerk recto: von der hende des ersamen Welislabes tumherren ze Prag und ze Wisscherade der kirchen, unsers kuniglichen hofs obersten schreibers, von wegen des hohwirdigen Gerlachs ertzpischofs ze Meintze, unser und des reichs in Teutzschen landen ertzkantzlers (Datumszeile)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 373
Constitutiones: 08/299
RI VIII: 424
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 5

Datum: 1347 11 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johann von Eckerich das diesem zur Hälfte verpfändete Ungeld in Schlettstadt
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 14
Constitutiones: 08/334
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 30

Datum: 1347 11 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern und dem Rat zu Nürnberg wegen der dort geschehenden Missetaten genannte Rechte, namentlich, wenn ein Bürger wegen einer Missetat das Leben verwirkt, so sollen darum dessen Erben keinen Schaden dulden an ihrem Gut, entweicht aber ein Missetäter, der das Leben verwirkt hat, so soll das Wirkung haben auf seine Gelder, kein Mörder soll außerdem weder in St. Aegidien, noch im Deutschen Haus oder auf der Burg Unterschlupf finden usw.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt Urk. fasc. 308
Constitutiones: 08/309
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 91f.; Limnaeus VII 35 n. 28; Goldast, Reichssatzungen II S. 38

RI VIII: 422
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 329

Datum: 1347 11 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Nürnberg die Privilegien seiner Reichsvorfahren namentlich in Beziehung auf die Zölle und das Pfundrecht in folgenden Städten: Bern im Üchtland, Schwyz, Solothurn, Murten, Besancon, Hagenau, Straßburg, Saarbrücken, Kaiserslautern, Speyer, Worms, Oppenheim, Mainz, Frankfurt, Friedberg, Oberwesel, Wetzlar, Gelnhausen, Boppard, Heilbronn, Wimpfen, Mosbach, Koblenz, Trier, Köln, Aachen, Maatricht, Düren, Herzogenbusch, Lüttich, Huy, Metz, Verdun, Dinant, Namur, Neuenburg, St.-Nicolas-du-Port, St.-Mihiel, Tongeren, St. Trond, Duisburg, Valenciennes, Cambrai, Tournai, Mons, Löwen, Jodoigne, Brüssel, Antwerpen, Nivelles, Gennep, Mecheln, Vilvorde, Tirlemont, Lübeck, Arles und im Arelat, Würzburg, Bamberg, Eger, Cham, Nabburg, Amberg, Regensburg, von Regesnburg zu Wasser bis Passau, in Passau, Aschach, München, Neumarkt, Altdorf und Hersbruck.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 727
Kopie: StadtA Aachen, Prozeßakten
Constitutiones: 08/311
Druck: Kiefhaber, Nachrichten II S. 109-111
RI VIII: 425
Regest(en): UB Friedberg I n. 374; Regesten Aachen II n. 809; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 62; UB Mosbach n. 117; UB Kaiserslautern II n. 138
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 5
Literatur (noch zu bearbeiten): Murr, C. G., Urkunden der vornehmsten Orte, in welchen die Reichsstadt Nürnberg Zollfreyheiten errichtet hat, Nürnberg 1806, S.17f.

Datum: 1347 11 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Konrad dem Waldstromer, seinem und des Reichs Forstmeister zu Nürnberg und dessen Erben, Söhnen und Töchtern den Graben und die Weiherstätte ober der Bürger Weiher bis hin zur nächsten Furt unterhalb des Spilpuhels, so daß sie Mühlen, Mühlhäuser und Hofraiten darauf bauen mögen.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an gelb-grüner Ss.
Original: StadtA Nürnberg
Constitutiones: 08/301
RI VIII: 426

Datum: 1347 11 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt mit Rat seiner Fürsten und Herren den Rudolf, Herzog von Sachsen, Kurfürsten und obersten Marschall des Reichs, und dessen Kinder und Erben Rudolf, Otto und Wenzel, um ihr Erbe zu breiten, mit der Altmark und den dortigen Städten Stendal, Tangermünde, Gardelegen, Osterburg, Salzwedel sowie mit der Wische und den dortigen Städten Seehausen, Werben und Arneburg dergestalt, daß die Elbe Grenze gegen die Mark Brandenburg sein soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Plika mit anh. S an Ps. abgeschnitten
Original: HStA Weimar, EGA Reg. F. fol. 3 A n. 6
Constitutiones: 08/327
Druck: Lippert, Wettiner n. 26

Datum: 1347 11 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Walter von Stoffeln und Konrad von Homburg 800 Mark Silber schuldig geworden zu sein, und verpfändet ihnen hiefür die Reichssteuer der Städte Konstanz und Überlingen.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: Gfl. A Bodman, K 187 U 222
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe?, Repertorium der Freiherrn von Bodmann-Möckingen fol. 227
RI VIII: 428
Regest(en): Bodmansches Archiv, n. 27

Datum: 1347 11 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Mainz wegen ihrer für Kaiser Heinrich VII. geleisteten Dienste alle Privilegien seiner Reichsvorfahren, besonders König Wilhelms, namentlich daß alles Gut, das sie haben oder noch gewinnen in des Reichs Gebieten, steuerfrei sein soll ausgenommen den Zins, den man in den Gerichten von alter her davon zahlt; daß wer die Stadt oder ihre Bürger leidiget mit Name, Raub, Brand, fanknuzze, Mord oder andern Sachen, dem die Bürger nachfolgen und ihn aufgreifen sollen in des Reichs Gebiete, außer er würde begriffen in des Reichs Schlossen und man wollte ihn unverzüglich richten; daß niemand auf das Gut der Bürger, das auswendig der Stadt ist, klagen oder es bekümmern soll, wenn der Bürger, dem es gehört, in der Stadt vor seinem rechten Richter zu Recht stehen will; daß die Bürger wider ihren willen nicht sollen genöthigt werden zum wiederaufbau der Klöster zu St. Alban, St. Jakob und St Viktor außerhalb der Stadtmauern, die zur Bewahrung der Stadt um redlich scheinbare Not gebrochen worden; daß die Bürger fortan das Recht haben sollen, von jedem Rade geladener Wagen und Karren, die durch die Stadt gehen, einen Heller zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Mainzer U 5961 (A); StadtA Mainz (B)
Kopie: StA Würzburg, MIB 23
Constitutiones: 08/340
RI VIII: 429
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 485; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6200

Datum: 1347 11 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Hugo von Montfort (Feldkirch) seine Reichspfandschaften, sowohl diejenigen, welche ihm selbst von seinen Reichsvorfahren verbrieft wurden, als auch diejenigen, die er von Graf Hugo von Bregenz geerbt hat.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HHStA Wien
Druck: Bergmann, Urkunden S. 76f.
RI VIII: 427
Regest(en): CDM VII n. 741 (zu XI 23); Vanotti, Grafen von Montfort n. 63 S. 481 (zu XI 23)

Datum: 1347 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit Rothenburg von Ladungen vor das Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 302
Constitutiones: 08/345
RI VIII: 6478
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 487; Urkunden Rothenburg n. 794

Datum: 1347 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Mainz ihre von den Königen und Kaisern Friedrich II., Wilhelm, Rudolf, Adolf, Albrecht I. und Heinrich VII. sowie den erzbischöfen von Mainz erlangten Privilegien.
Kanzleivermerk recto: Recog. Nicol., Dekan v. Olmütz, Kanzler d. kgl. Hofes, vice et nomine Gerlaci, archiep. Mog.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: StA Würzburg
Kopie: StA Würzburg, MIB 23
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6201

Datum: 1347 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß von rechtswegen niemand mag noch soll richten mit der Acht im Herzogtume und Landgericht zu Franken, denn ein Bischof von Würzburg, der allein da Landrichter ist [von des Herzogtums wegen zu Franken, daß vor demselben Landrichter alle zu Recht stehen sollen, die im Herzogtum und Landgericht zu Franken gesessen sind, und daß in diesem Herzogtum kein anderes Landgericht sein soll.]
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 gelb-roter Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburger U 897
Kopie: StA Würzburg, Würzburger U 25/92c (in 1442 III 7); HStA Stuttgart, B 186 U 1220 (in Urkunde Friedrichs III. von 1460 III 21, Insert in Urkunde von 1483 III 10); HHStA Wien, RR 3, fol. 141v, Insert in Urkunde Karls V. von 1522 April 1
Constitutiones: 08/341
Druck: MB 41 n. 111; Lünig, Reichsarchiv 7e, S. 327f.; Leuckfeld, Antiquitates Poeldenses S. 259-261
RI VIII: 430
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 223 und 224 (Übersetzung); Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 488; UB Hohenlohe III S. 413 n. 138; RB VIII S. 116

Datum: 1347 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Rothenburg wörtlich inserierte Privilegien Kaiser Heinrichs VII. und der König Albrecht I. und Rudolf I. und belehnt sie mit ihren Reichslehen, erlaubt dem Rat den Erlaß von Stadtordnungen, ermächtigt ihn, außerhalb der Stadt sitzende Bürger zu vertreten, befiehlt ihm den Schutz des Neuen Spitals zu Rothenburg, erlaubt die Verlegung der Landstraße vom Siechenhaus zur Statdt hin sowie die Abhaltung des Jahrmarktes wie in anderen Städten und verspricht die Bestätigung aller Urteile des Landgerichts zu Rothenburg durch das Hofgericht,
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 301
Constitutiones: 08/344
RI VIII: 6477
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 486; Urkunden Rothenburg n. 793

Datum: 1347 11 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Wolframs von Nellenburg, Präzeptor in Deutschland, und Burggraf Bertholds von Nürnberg, Präzeptor der Provinz Franken, den Brüdern des Deutschhauses zum Hospitel St. Maria in Jerusalem ein eingerücktes Privileg Kaiser Friedrich II. von 1221 April, die allgemeinen Privilegien des Ordens betreffend.

Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus, decanus Olomucens. aulae regiae cancellarius, vice & nomine reverendi principis, domini Gerlaci, archiepiscopi Moguntinensis, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,6
Original: DOZA Wien
Kopie: DOZA Wien, Kop. 16. Jh.; TS von 1378 IV 11; GStA Berlin, Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 288r-290r; 299
Druck: Ludewig VI S. 43-48; Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 59; Lünig, Reichsarchiv 16, III S. 9f.; Feder, Unterricht n. 15
RI VIII: 432 und 6479
Regest(en): CDM VII n. 738; MZ III n. 188; Pettenegg, Urkunden n. 1214 u. 1215; Strehlke, Tabulae S. 246 n. 274; Regesten Veringen S. 44
Erwähnung: MZ VIII n. 570

Datum: 1347 11 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. übergibt dem Deutschordenshaus zu Nürnberg wegen der Dienste Bertholds, Burggrafen von Nürnberg, Landkomturs zu Franken, die Dörfer Schwarzbach und Niedern Bevensbach.
Original: HStA München
Kopie: StA Nürnberg, Kopialbuch des Dt. Ordens
Constitutiones
RI VIII: 433
Regest(en): MZ III n. 189; RB VIII S. 116

Datum: 1347 11 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bistum Würzburg alle von seinen Reichsvorfahren demselben erteilten Privilegien, Gnaden, Rechte und Gewohnheiten.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss. ab
Original: HStA München
Druck: MB 41 n. 112 (zu XI 19)
RI VIII: 431
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 413 n. 139

Datum: 1347 11 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem (von ihm am 3. Sept. gegründeten) Karmeliterkloster in Prag den Raum, der sich vom Neumarkertor bis zum Judengottesacker erstreckt, um zusammen mit seiner Gemahlin Blanka und den nachfolgenden Königen von Böhmen in die Gebete der Mönche eingeschlossen zu sein.
Kopie: Nat.A Prag, L IV- R F P. Maria Snezna 6, Insert in Urkunde Wenzels von 1384 VII 7; Bib. Strahov, DA III 50, pars b, fol. 1v-5v
Druck: Regesta Bohemiae V n. 253
RI VIII: 434
Regest(en): n. 328
Erwähnung: Pelzel I S. 186
Literatur (noch zu bearbeiten): Denkstein, V., Stavebni historie klásterniho kostela Panny Marie Snezné v praze, Rocenka kruhu pro pestovani dejin umeni za rok 1931, Prag 1932, S. 32; Wrbczansky, S., Nucleus Minoriticus, seu vera, et sincera relatio originis ... Provinciae Bohemiae Conventuum ... sub patrocinio sancti Wenceslai ... Per Bohemiam, Moraviam et Silesiam existentium ..., Prag 1746, S. 97

Datum: 1347 nach 11 19
Kurzregest: K.IV. ersucht einen Bischof, mit Hilfe der Gläubigen seiner Diözese den Bau eines Klosters der Karmelitermönche außerhalb von Prag gegen Wissegrad hin zu finanzieren.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII C 17, fol. 102r
Druck: Regesta Bohemiae V n. 254; Tadra, Cancellaria Arnesti n. 59
RI VIII: 7499

Datum: 1347 11 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt auf Bitte des Berthold, Burggrafen von Nürnberg und Landcomturs zu Franken, den Deutschordensbrüdern zu Wirnsperch des Patronatsrecht zu Windsheim.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: HStA München, Ritterorden n. 5784
RI VIII: 435
Regest(en): RB VIII S. 116; MZ III n. 190; UB Windsheim n. 174

Datum: 1347 11 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläßt dem Deutschen Orden, Personen auf Bitten der Könige zur Verpflegung aufzunehmen.
Siegel
Kopie: GStA Berlin, HA XX StA Königsberg, OF 66 S. 17f.
Erwähnung: Jähnig, Deutscher Orden S. 111

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. eignet dem Burggrafen Berthold von Nürnberg, Landcomthur zu Franken, und den Deutschordensbrüdern zu Nürnberg die reichslehnbaren Gericht, Dienst und Fischwasser des Dorfes Vorra oberhalb Hersbruck an der Pegnitz, das sie von der Reichen Offmeyen Weyglin zu Nürnberg gekauft haben, und gestattet denselben aus dem Dorf Eschenbach eine Stadt zu machen mit Markt, Gericht und mit Rechten und Freiheiten, wie Weißenburg im Bistum Eichstätt hat.
Kanzleivermerk recto: R; Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Siegel: anh. S an purpur-grüner Ss.
Original: HStA München, Deutschordens-Kommende Eschenbach fasc. 3
Constitutiones: 08/353
RI VIII: 440
Regest(en): RB VIII S. 117; MZ III n. 191

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Brüdern und dem Haus des Deutschen Ordens zu Mergentheim ihren an der Tauber im Bistum Würzburg gelegenen Markt zur Stadt zu erheben, verleiht ihm dieselben Gerichtsrechte wie die Stadt Gelnhausen im Bistum Mainz und trifft Bestimmungen zur Stadtherrschaft.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Moguntinensis, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an purpur-grüner Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 489
Constitutiones: 08/352
Druck: Oberhof Wimpfen S. 132f.
RI VIII: 6481
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 489.

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert Erzbischof Ernst von Prag nach der auf sein Ansuchen demselben von Papst Clemens VI. erteilten Bewilligung auf, in der Stadt Prag bei der Pfarrkirche der heiligen Cosmas und Damian ein Benediktiner-Kloster zu Ehren Gottes, der heiligen Gottesmutter, des heiligen Hieronimus, der zuerst die Bibel aus dem Hebräischen ins Lateinische und Slawische übersetzte, sowie der heiligen Cyrill, Method, Adalbert und Prokop, der Patronen Böhmens, zu errichten, in welchem der Gottesdienst in slawischer Sprache gehalten und er, seine Gemahlin Blanka und die nachfolgenden Könige von Böhmen in die Gebete eingeschlossen

werden sollen, indem er zugleich diesem von ihm gestifteten Kloster genannte Güter und Einkünfte, so auf die Dörfer Gencz und Walew zuweist, Bestimmungen über das Patronatsrecht des zwischen Wissegrad und Zderaz gelegenen Podschal trifft und alle diejenigen verwünscht, welche dagegen handeln möchten.
Herzog von Sachsen; Nikolaus, Herzog von Troppau; Eberhard, Graf von Württemberg; Ulrich, Graf von Württemberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg
Kanzleivermerk verso: et ego Nicolaus decanus Olumucensis aule regie cancellarius recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK (Verlust?)
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Insert in Urkunde von 1347 XI 22 (RI VIII n. 443); Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R B sv. Mikulas 2 (Insert in Brief Erzbischof Ernsts von Prag von 1348 XII 14, zu VIII 22); APA L 10; Benediktini, Praha-Stare Mesto, sv. Mikulas; StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 4-6
Druck: Pelzel UB I n. 83; Regesta Bohemiae V n. 257; Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 438f.; Helmling-Horcicka n. 2; Codex juris Bohemici II,3 S. 212-214
RI VIII: 442
Regest(en): CDM VII n. 739; UB Hohenlohe III S. 27 n. 37; Kopetzky, Regesten Troppau n. 285; MZ III n. 192; Regesta Bohemiae V n. 168 (zu VIII 22); n. 329
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit seinem getreuen Albrecht, Grafen von Werdenberg und Heiligenberg, und dessen Sohne Albrecht übereingekommen sei, daß sie ihm als einem römischen Könige mit Leib, Gut und Festen dienen und helfen sollen, verschreibt ihnen dafür 13000 Gulden, zahlbar zur Hälfte am 24. Juni, zur Hälfte um Weihnachten darnach, und verspricht ihnen um 4000 von obigen 13000 Gulden die Stadt Buchhorn als Reichspfandschaft zu lassen, "wenn wir der gewaltig werden oder ez an den purgern doselben gehaben mügen."
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: FA Donaueschingen
Constitutiones: 08/349
RI VIII: 441
Regest(en): UB Fürstenberg V n. 489; Krüger, Grafen von Werdenberg n. 1125

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Manne Kraft von Hohenlohe und dessen Erben alle eignen Bauern, die dem Reich gehören auf dem Orenwald und am Kocher mit Namen diejenigen, welche Eberhard von Rosenberg Vogt zu Walldürn von des Reichs wegen inne hatte.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Constitutiones: 08/356
Druck: UB Hohenlohe II n. 754; Hanßelmann n. 109
RI VIII: 437

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Iglau alle Rechte und Privilegien, die sie namentlich von den Königen von Böhmen und Markgrafen von Mähren erhalten haben.
Beschreibstoff
Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Bez.A Iglau (SOkrA Jihlava), AM Jihlava n. 23
Druck: CDM VII n. 745 (zu XII 21); Tomaschek, Deutsches Recht S. 333f. n. 12
RI VIII: 436

Regest(en): Chlumecky S. 16 n. 29; Regesta Bohemiae V n. 256; Mestska sprava Jihlava S. 18 n. 23

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Ulm alle ihre Gesetze und Rechte.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Stuttgart
Constitutiones: 08/350
Druck: UB Ulm II n. 299
RI VIII: 439=6480
Erwähnung: Stälin III S. 239

Datum: 1347 11 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätiget dem edeln Manne Kraft von Hohenlohe die ihm von seinen Reichsvorfahren für 6000 Pfund Heller versetzten Geleite zu Simmringen, Erlach das man zu der Hutten nennt, Mergentheim, Oehringen, Crailsheim, Brettheim, Diebach, Hermuthausen, Ilshofen und Westernach.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Constitutiones: 08/357
Druck: UB Hohenlohe II n. 755; Hanßelmann n. 102 (mangelhaft abgedruckt)
RI VIII: 438

Datum: 1347 11 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Herzogen in Polen (von Schlesien), keine Kriege mit einander zu führen und keine flüchtigen Übeltäter und Räuber zum Nachteile seiner länder besonders des Landes Breslau zu hegen und zu schützen.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau, Stadt Breslau E 6
Druck: UB Breslau n. 188
RI VIII: 444
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 666
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2 a S. 179f.

Datum: 1347 11 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht angefallene Lehen des verstorbenen Wilhelm von Winnstain an die Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, Landgrafen im Elsass.
Kanzleivermerk recto: R(egistrata); per dominum cancellarium Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel
S ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, IV N a 2
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 539

Datum: 1347 11 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überschickt dem Erzbischof Ernst von Prag die vorstehende hier wieder eingerückte Stiftungsurkunde des Slawenklosters und wiederholt ihm das Ersuchen der Umwandlung der Pfarrkirche St. Cosmas und Damian in das von ihm gestiftete Kloster.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R B sv. Mikulas 2 (Insert in Brief Ebf. Ernsts von Prag von 1348 XII 14, zu VIII 23); APA L 10; Benediktini, Praha-Stare

Mesto, sv. Mikulas; StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 7-8; H
Druck: Pelzel UB I n. 75; Regesta Bohemiae V n. 258; Helmling-Horcicka n. 3
RI VIII: 443
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 186 (zu VIII 23)
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255; Tadra, Klosterarchiv S. 255

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Rothenburg an der Tauber ihr Recht der Unverpfändbarkeit.
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 891-893, (in Vidimus von 1353 XII 11, das in Vidimus von 1355 XII 9)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 799
Erwähnung: Schnurrer, Rothenburg S. 565 Anm. 18

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Rothenburg an der Tauber ihre Privilegien betreffend Ladung vor Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 304
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 890 (in 1353 XII 11, diese in 1355 XII 9)
Constitutiones: 08/345 (Variante)
RI VIII: 448
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 491; Urkunden Rothenburg n. 796

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht gegenüber dem Stadtschreiber Friedrich von Rothenburg, die Stadt nimmermehr zu versetzen, zu verkümmern, zu entfremden von dem Reich und verspricht zugleich, die gewöhnliche Reichssteuer niemanden zu verschaffen vor dem Ziel.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 303
Constitutiones: 08/347
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 338f.
RI VIII: 450=6484
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 795

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Rothenburg mit seiner Kaufmannschaft Zollfreiheit allenthalben in seinem Lande Böhmen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 305
Constitutiones: 08/346
RI VIII: 449=6483
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 260; Urkunden Rothenburg n. 797

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Ulm die Freiheit, einen Amman wählen zu dürfen, dem der königliche Vogt das Ammanamt gegen jährliche Entrichtung von 100 Pfund Heller an das Reich verleihen soll und verspricht, dieses Recht in den nächsten zehn Jahren nicht zu widerrufen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, Ulm, Stadt und Amt, Fasc. II
Constitutiones: 08/351
Druck: UB Ulm II n. 300
RI VIII: 446 und 447
Erwähnung: Stälin III S. 239, vgl. Anm. 1

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Bestätigungen, Freiheiten und Gnaden, die er in Franken getan hat und noch tun wird, dem Stift zu Würzburg an seinen Gerichten, Freiheiten, Rechten und Gewohnheiten unschädlich sein sollen.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab (A) und (B)
Original: HStA München (A) und (B)
Kopie: HStA München, Rothenburg RU 165
Druck: MB 41 n. 113; Lünig, Reichsarchiv 7e S. 329; Leuckfeld, Antiquitates Poeldenses S. 261
RI VIII: 445
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 414 n. 140; Urkunden Rothenburg n. 800

Datum: 1347 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Rothenburg wörtlich inserierte Privilegien Kaiser Heinrichs VII. und der König Albrecht I. und Rudolf I. und belehnt sie mit ihren Reichslehen, erlaubt dem Rat den Erlaß von Stadtordnungen, ermächtigt ihn, außerhalb der Stadt sitzende Bürger zu vertreten, befiehlt ihm den Schutz des Neuen Spitals zu Rothenburg, erlaubt die Verlegung der Landstraße vom Siechenhaus zur Statdt hin sowie die Abhaltung des Jahrmarktes wie in anderen Städten und verspricht die Bestätigung aller Urteile des Landgerichts zu Rothenburg durch das Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 306
Constitutiones: 08/344 (Variante)
RI VIII: 6482
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 490; Urkunden Rothenburg n. 798

Datum: 1347 11 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Klerus der Stadt und Diözese Würzburg gesamt und einzeln, weltliche Personen auch wegen Zivilansprachen vor dem geistlichen Richter zu belangen [wie es auch in andern Teilen Germaniens namentlich auch in der Mainzer Provinz, in der die Kirche Würzburg liegt von altersher Gewohnheit ist.]
Kanzleivermerk recto: R() (A) und (B); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-gelber Ss. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Würzburg Hochstift fasc. 90 (A) und (B)
Constitutiones: 08/342
Druck: MB 41 n. 115; Schannat, Vindemiae I S. 213f.
RI VIII: 453
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 414 n. 141; RB VIII S. 117

Datum: 1347 11 24

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht seinem getreuen Erkinger von Seinsheim, dem er 100 Mark Silber schuldig gewesen und 200 Mark für seine Dienste hinzugefügt hat, diese 300 Mark in angegebenen Terminen zu bezahlen.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), VS Schwarzenberg
RI VIII: 455
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 37

Datum: 1347 11 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß ihm die Bürger von Rothenburg 800 Pfund als gewöhnliche Steuer entrichtet haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 307
Constitutiones: 08/348
RI VIII: 451
Regest(en): RB VIII S. 117; Urkunden Rothenburg n. 801

Datum: 1347 11 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbietet bei nachdrücklicher Strafe, daß keine städtischen Gemeinden, Ratmannen, Schöffen oder Richter in Franken Statute oder Verfügungen irgend einer Art machen dürfen gegen die Freiheit und Immunität des Domkapitels zu Würzburg und die Geistlichkeit dieser Diözese.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Würzburg Hochstift fasc. 90 (A) und (B)
Kopie: HHStA Wien, RR 3, fol. 141v, Insert in Urkunde Karls V. von 1522 April 1
Constitutiones: 08/343
Druck: MB 41 n. 114; Würdtwein Nova subsidia 11 S. 54-59 n. 12
RI VIII: 452=454
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 225; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6204; RB VIII S. 117; UB Hohenlohe III S. 414 n. 142

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem edeln Manne Ludwig von Hohenlohe für seine Dienste 20000 Gulden in genannten Zielen in Nürnberg oder Bamberg zu bezahlen, widrigenfalls er den König in Böhmen pfänden darf, wobei ihm die Bischöfe von Bamberg und Würzburg und Burggraf Johann von Nürnberg behilflich sein sollen. Ludwig soll ihm auch weiterhin seine Dienste im Land leisten, jedoch nicht gegen seine Brüder, die Bischöfe von Bamberg und Würzburg, und gegen Heinrich von Hohenlohe, dem Propst zu Haug, sowie außerhalb des Landes in Italien oder Brandenburg.
Kopie: HStA Stuttgart, Copiarium Limpurgensi von 1444, fol. 25a; ZA Hohenlohe Neuenstein
Constitutiones: 08/358
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 2; UB Hohenlohe II n. 756; Hanßelmann n. 108
RI VIII: 457

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlichtet Streit zwischen Deutschherrenhaus und Bürgern von Heilbronn, wonach die Stadt ein Wehr errichten und die Deutschherren Gebiet von einem Gestade des Neckars bis an das andere gegen Böckingen, Heilbronn und die Halde erhalten sollen usw.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis aule regie cancellarius vice et nomine reverendi patris domni Gerlaci archiepiscopi Maguntini sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 492
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 18; UB Heilbronn 1 S. 62 n. 135 b

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Otto, Truchsess von Waldburg, die Urkunde Ludwigs des Bayern von 1335 I 17, die Mühlen zu Überlingen betreffend.
Original: Leopold-Sophien-Bib. Überlingen
RI VIII: 458
Erwähnung: Mone, Kaiserurkunden S. 326

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den in der Stadt Straßburg gesessenen Juden u. a. die Gnade, daß sie nicht vor fremde Gerichte geladen werden dürfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serie III n. 174/1
Constitutiones: 08/369
Druck: StChr IX, S. 977; UB Straßburg V n. 154
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 493

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Straßburg wegen ihrer treuen Dienste das Dorf Königshofen mit Zwing und Bann und allem Zugehör an sich zu lösen von denen, welchen es jetzt vom Reich verpfändet ist, und verspricht diese Bürger und ihre Nachkommen niemals in diesem Besitz zu irren.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), G.U.P. lad. 150 n. 13
Constitutiones: 08/368
Druck: UB Straßburg V n. 153; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1019
RI VIII: 456

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekundet Versetzung von Truchtersheim und Griesheim bei Kochersberg an die Gebrüder Rudolf und Dietrich von Hohenstein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 1390/1
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1395
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 618

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürger von Straßburg ihre Lehen und Pfandschaften.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 2 n. 12
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Briefbuch A fol. 27
Constitutiones: 08/367
Druck: UB Straßburg V n. 156
RI VIII: 5967

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Tölzer von Schellenberg, daß ihm die zwei Mühlen bei Leutkirch für 100 Pfund Konstanzer Pfennige, die ihm das Reich schuldet, verpfändet sind.
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 4

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erweitert der Stadt Straßburg ihre von den Kaisern und Königen, namentlich Lothar und Philipp erhaltenen Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 2 n. 13
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), A 3 n. 9 (in 1379 III 3 n. 844); AA 3 n. 1, Vidimus von 1355; Briefbuch A fol. 26b
Constitutiones: 08/366
Druck: UB Straßburg V n. 155
RI VIII: 5966
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 492

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Simon von Lichtenberg mit den Dörfern Hatten, Westhofen, Rittershofen und die beiden Betschdorf.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 1844; C 282, von 1757 X 13; StA Darmstadt, A 14 n. 2245; n. 2445; n. 2453; B 2 n. 1087 Bl. 1; n. 1088 u. 1089
Druck: Mommsen, Beiträge n. 37
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 617

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhöht dem Johann d. Ä. von Bodmann die Pfandsumme auf dem Fronhof zu Bodmann um 300 Mark Silber.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Gfl. A Bodman, K 001 U 837
RI VIII: 6488
Regest(en): Poinsignon III S. 64; Bodmansches Archiv, n. 28
Literatur (noch zu bearbeiten): Geschichte der Freiherren von Bodmann, in: SVGB 24 (1895) Anhang S. 251

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den königlichen Beamten in Böhmen, dem Propste zu Leitmeritz, Bohus von Pardubitz, in Betreibung der ihm von den vorigen Königen von Böhmen angewiesenen und von ihm bestätigten Zinsen behilflich zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice
Druck: Regesta Bohemiae V n. 255 (zu XI 20)
RI VIII: 462
Erwähnung: Pelzel I S. 187 (zu X 25)

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Wilhelm den Ältern von Kirchberg, der ihm gehuldet und geschworen hat, mit den zwei Herrschaften Kirchberg und zu dem Neuenhaus mit dem Burgsatz zu Kirchberg und seinen andern Reichslehen.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kirchberg und Weissenhorn fasc. 2
Constitutiones: 08/362
RI VIII: 461
Regest(en): RB VIII S. 117

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Herzog Rudolf von Sachsen Goldenen Pfennig der Rothenburger Juden.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 308
Constitutiones: 08/363
Druck: Rösel, Reichssteuern S. 470 n. 4; Rösel, Reichssteuern Judengemeinden n. 4
RI VIII: 6485
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 802

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Fritz und dem Johann, den Fischbecken, die Pfandschaft des Dorfes Eckenheide und insbesondere des Holzes genannt die Sazze.
Original: HStA München
RI VIII: 459
Regest(en): RB VIII S. 117

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Fritz und dem Johann, den Fischpeken, und gibt zu Erblehen genannte Weiher zu Kungsprukke, in dem Erlach unter Herbrechtsdorf und zu Weissensee.
Original: HStA München
RI VIII: 460
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 5

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Bischof Friedrich von Bamberg und dessen Gotteshaus 1200 Mark schuldig zu sein, und verspricht sie längstens bis Lichtmesse zu zahlen.
Original: StA Bamberg
RI VIII: 6487
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 27 n. 40

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. stellt für die Brüder Ludwig und Friedrich, Grafen zu Oettingen und Landgrafen im Elsaß, einen Schutzbrief aus.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: FA Oettingen Harburg
Kopie: FA Oettingen Harburg, Abschriftensammlung (7 x)
Constitutiones: 08/365
Regest(en): Lang, Materialien II S. 35; Urkunden Oettingen n. 540

Datum: 1347 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Friedrich von Bamberg Anteile am Zoll zu Mainz, jedoch unbeschadet der Anteile von Ulrich der Haller und Fritz der Schopper, Bürger zu Nürnberg.
Original: StA Bamberg
Kopie: StA Bamberg, Liber privilegiorum Bambergensium A 2, fol. 56' (15. Jh.)
Constitutiones: 08/364
RI VIII: 6486
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 27 n. 39
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1347 11 29

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Landkomthur des Deutschen Ordens in Franken Bggf. Berthold von Nürnberg die gleichen Gerichtsrechte über die Einwohner zu Ellingen, wie sie sein Richter zu Weißenburg ausübt.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA München
Kopie: HStA Stuttgart, Breitenbachsche Sammlung
Constitutiones: 08/354
Druck: Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 112
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 5

Datum: 1347 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet seinem getreuen Tham von Ramstein, daß er seine eheliche Wirtin Elisabeth von Husen mit 700 alten Gulden ihrer Aussteuer und 100 Gulden ihrer Morgengabe auf den Hof zu Bergeck, Burgstall und Forst Ramstein und verschiedene Güter und Gilten in den Tälern Röchbach und Fischerbach (alle im Kinzigthale), so unter dem Horn vor Epplinsberg, im Eschbach, Abgaben wegen der Giselmatten und den Nillhöfenl, in einem Gebiet vom Fischerbach bis zur Wiese Muren, über den Kirchweg, Jölißland den Waugrain hinauf, den Eckweg hinab zur Wiese Büchlin über den Blankenacker zum Altenweg, von dort zwischen der Yssenhörtti den Hornbühel hinauf, zum Breiten Sumpf im Rodergraben, nach Rodergassen, wo ein Vogt sitzen soll, von dort den Steinbühl nach Nill hinauf bis an den Schwertzenbach, dann an das Waldsteiner Tal, nach Horchher oberhalb des Grimelsberg, versichere, wobei Elisabeth nach dem Leibfall des Klosters Gengenbach verfahren soll.
Beschreibstoff: Perg.
Fälschung: FA Donaueschingen
RI VIII: 463
Regest(en): UB Fürstenberg V n. 561 (zu 1358)

Datum: 1347 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Juden zu Nürnberg seinen Kammerknechten die Gnade, daß, wenn jemand inzicht gegen einen oder mehrere von ihnen gewinne, sie darum nicht geschädigt werden an Leib und an Gut, denn als viel ihnen an offenem Gericht nach der Stadt Nürnberg Recht erteilt wird, daß ein Jude, den die Gemein der Juden zu Nürnberg für ihren Bürger empfängt, dieselben Rechte wie die andern haben, wer aus der Stadt fährt, um anderswo zu wohnen, an seinem Eigen nicht Schaden leiden soll.
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt fasc. 30, (TS von 1408 I 21 durch Abt Moritz von St. Aegidii zu Nürnberg)
Constitutiones: 08/371
RI VIII: 464

Datum: 1347 12 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsamtleuten, die Eigenleute der Deutschherrn auf den Reichsgütern und die Eigenleute des Reichs auf den Deutschordensgütern ruhig sitzen zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,6 an Ps.
Original: DOZA Wien
Kopie: GStA Berlin, Päpstl. Privilegienbuch fol. 14; Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 290r-v, 296v
Constitutiones: 08/355
Druck: Lünig, Reichsarchiv 7f S. 8; Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 124; UB Preußen IV n. 261; CD Prussicus III n. 55
RI VIII: 465
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1216; Strehlke, Tabulae S. 246 n. 275

Datum: 1347 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Grafen Albrecht von Heiligenberg bis auf Widerruf die Vogtei des Klosters Salem mit allen in seiner Grafschaft Heiligenberg befindlichen Leuten und Gütern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 in wachsfarbener Schüssel
Original: FA Donaueschingen
RI VIII: 6490
Regest(en): UB Fürstenberg V n. 489 Anm. 1

Datum: 1347 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Abte von Pfävers auf dessen durch Boten an ihn gebrachte Bitten die Regalien.
Kopie: StiftsA St. Gallen, Pfäverer Archiv, TS durch Richter und Offizial der Kirche von Chur von 1394 I 2.
Constitutiones: 08/373
RI VIII: 466
Regest(en): Regesten Pfävers n. 183

Datum: 1347 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Grafen Friedrich von Castell 200 Schock großer Prager Pfennige schuldig zu sein und verspricht deren Zahlung.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 49; Biedermanns Erläuterung S. 288f.
RI VIII: 467

Datum: 1347 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edeln Ludwig von Hohenlohe für dessen treue Dienste die ihm von seinen Reichsvorfahren verliehenen Burglehen und Reichspfandschaften im Rheingau: Westheim, Urfersheim, Dachstetten, Dottenheim, Ober- und Unternesselbach, dann die Pfandschaft "unter den Pergen": Seinsheim, Iffigheim, Herrnsheim, Weigenheim, und auf dem Main: Sommerhausen, Winterhausen, Lindelbach und den Hof zu Luzzelvelt mit allen Zugehör und Rechten.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 309
Constitutiones: 08/360
RI VIII: 6489
Regest(en): UB Hohenlohe II n. 757; Urkunden Rothenburg n. 803; Weiß, Reichsdörfer S. 58 n. 12

Datum: 1347 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern des Deutschordens in Oettingen das Patronatsrecht der Pfarrkirche in Aufkirchen, das ihnen durch den Grafen Ludwig d. Ä. von Oettingen und Hermann, Heinrich und Engelbert Brüder von Harburg geschenkt worden ist.
Original: HStA München
RI VIII: 5968

Datum: 1347 12 6
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Mainz von den Kaufleuten, welche das neue Kaufhaus am Eisentor benutzen, eine mässige Abgabe zu erheben.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem Welislaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,4 an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Mainz, U 1358
Constitutiones: 08/383
Druck: Schaab II n. 127
RI VIII: 468

Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1358; Scriba III n. 2902

Datum: 1347 12 6
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rat und den Bürgern von Mainz fünf eingerückte Privilegien nämlich zwei von Friedrich II. von 1236 Juli, eines von Wilhelm von 1250 VIII 5 und zwei vom Erzbischof Gerhard von 1295 VII 14.
Kanzleivermerk recto: Heinricus Thesaur(arius) (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (A); Posse S I,5 (B)
Original: StadtA Mainz, U 1359 (A); StA Würzburg, Mainzer U 5962 (B)
RI VIII: 469
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1359; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 494; Schaab II n. 126; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6205

Datum: 1347 12 6
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. beauftragt seinen Hofrichter unter Hinweis auf ein Privileg Kg. Rudolfs, alle, die sich über einen Bürger von Mainz beklagen, an ihn zu weisen, der sie dann zur gütlichen oder rechtlichen Austragung der Sache an die Stadt Mainz weisen wird.
Kanzleivermerk recto: R();per dominum regem Welislaus (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A); Posse S I,5 (B)
Original: StadtA Mainz, U 1357 (A); StA Würzburg, Mainzer U 5962a (B)
Constitutiones: 08/384
RI VIII: 470
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1357; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 495; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 171

Datum: 1347 12 6
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Benediktinerkloster Lorch in der Augsburger Diözese das eingerückte Privileg Rudolfs I. von 1274 IV 3.
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 457f.
RI VIII: 471

Datum: 1347 12 7
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Mainz die besondere Gnade, daß sie niemand Kampfes anspreche in keinem Streit noch vor keinem Gerichte, ausgenommen des Reiches Rechte, und daß niemand Brennholz oder Kohlen für Mainz den Rhein abführe ohne ihren Willen, wie sie das von 100 Jahren herbracht haben.
Kanzleivermerk recto: R() (A) und (B); per dominum regem Welislaus (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Mainzer U 5963 (A); U 5963 II (B)
Constitutiones: 08/385
RI VIII: 473
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 496

Datum: 1347 12 7
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. gibt Philipp von Falkenstein dem Alten, Gottfried von Eppstein und dessen Bruder um ihrer Dienste willen 6000 Gulden von Florenz, wofür sie ihm als einem rechten römischen König gehorsam und beholfen sein und ihre Festen und Schlösser ihm öffnen sollen, und versetzt ihnen für diese 6000 Gulden von der gewöhnlichen Reichssteuer, die ihm die Frankfurter Bürger jährlich auf Martini zu geben schuldig sind, 600 Gulden mit hinzufügung des entsprechenden Zahlungsbefehls an Bürgermeister und Rat zu Frankfurt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Stolberg-Wernigerode, Hauptarchiv B 15 Fach 1 n. 29

Kopie: HStA München, Falkensteinisches Copialbuch, Bl. 3; HStA Wiesbaden, 3002, fol. 2v
Constitutiones: 08/386
Druck: Ebel, Urkundliche Beiträge S. 132f. n. 16; UB Nassau I,3 n. 2491
RI VIII: 474
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein n. 982

Datum: 1347 12 7
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. tut dem Benediktinerkloster Lorch die Gnade, daß niemand mit dessen Eigenleuten und dessen Gütern, wo sie gelegen sind, etwas zu schaffen oder zu tun haben soll; auch will er nicht, daß irgendeine Person, sonderlich wer die Veste Staufen inne hat, ein Vogtrecht über die genannten Klostergüter ansprechen soll.
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 458f.
RI VIII: 472

Datum: 1347 12 7
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. verspricht, daß keine 1. Bitte gegen die Interessen des Klosters Lorch und des Kapitels zu Augsburg von den Bepfründeten angenommen werden soll.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem cancell. Heinr(icus)
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart
Constitutiones: 08/388
RI VIII: 6491
Regest(en): Stift Lorch n. 57

Datum: 1347 12 7
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem im Bistum Augsburg gelegenen Kloster Lorch die Pfandschaft der Reichsvogtei Dornstadt, die es einst von Gf. Berthold von Graisbach erworben hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch 330, fol. 59
Constitutiones: 08/389
RI VIII: 6492
Regest(en): Württembergische Regesten n. 1785

Datum: 1347 12 7
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Erzbischof Balduin von Trier die Vogteien im Speyergau, in der Wetterau und in deren einzelnen Städten, Schlössern und Ortschaften, so daß er diese Vogteien selbst oder durch andere verwalte, allgemeine und besondere Unternehmungen ansage und ausführe, Statuten und Edikte verkünde, Strafen auferlege, Einkünfte und Abgaben empfange und in seinen Nutzen verwende sowie alles andere nach Recht und Gewohnheit tue.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5456
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2162
Constitutiones: 08/387
RI VIII: 475
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 1996
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1673; Dominicus, Baldewin S. 482

Datum: 1347 12 7 (vielleicht verschrieben für 12 14)
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Offenburg in der Mortenau u.a. die Gnade, daß keiner der Bürger außerhalb der Stadt zu Recht stehen muß.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 262a
Druck: Mone, Kaiserurkunden n. 86
RI VIII: 497 (zu XII 14)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 497; Weech, Kaiserurkunden n. 262a (zu XII 14)

Datum: 1347 12 8
Ort: Schorndorf
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Grafen Johann von Nassau, genannt von Merenberg, für seine treuen Dienste 4000 Pfund Heller und verschreibt ihm bis zur Zahlung derselben die Reichssteuer der Stadt Wetzlar.
Kanzleivermerk verso: P. Registrata est
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: LHA Koblenz
Kopie: HStA Wiesbaden, Überrheinisches Saal-Copialbuch
Constitutiones: 08/391
RI VIII: 5969
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 2
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1674

Datum: 1347 12 9
Ort: Pforzheim
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschen Hause zu Ulm den Kauf, durch welchen dieses Haus den Kirchensatz zu Lutern von Friedrich von Westerstetten um 542 Pfund hl. gekauft hat, bestätigt ebenfalls dem Deutschen Hause die Vogtei über die Leute und Güter der Kirche zu Lutern, welche der Orden um 100 Pfund hl. von Friedrich gelöst hat.
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch des Deutschen Hauses zu Ulm Bl. 4
Regest(en): UB Ulm II n. 301

Datum: 1347 12 9
Ort: Pforzheim
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Burggraf Bertholds von Nürnberg, Landkomthur des Deutschen Ordens in Franken, der Deutschordenskommende in Ulm den Besitz der Pfarrkirche in Herrlingen.
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch des Deutschen Hauses zu Ulm n. XLVI Bl. XXIII; StadtA Ulm
RI VIII: 478
Regest(en): UB Ulm II S. 135 u. n. 302
Erwähnung: Stälin III S. 238

Datum: 1347 12 9
Ort: Pforzheim
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten Burggraf Bertholds von Nürnberg, Landkomthur des Deutschen Ordens in Franken, der Deutschordenskommende in Ulm die Vogtei zu Herrlingen mit den dazu gehörigen Eigenleuten.
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch des Deutschen Hauses zu Ulm n. XLVII Bl. XXIIIb; StadtA Ulm
RI VIII: 479
Regest(en): UB Ulm II S. 135 u. n. 303; Pressel, Nachrichten, Anh. S. 32

Datum: 1347 12 9
Ort: Leonberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kloster Königsbronn in der Diözese Augsburg, weil es wegen seines Gehorsams gegen ihn und den päpstlichen Stuhl durch Ludwig großen Schaden erlitten, das Kirchenpatronat zu Pfullendorf in der Diözese Konstanz.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: S an gelb-roter Ss. ab
Original: GLA Karlsruhe
Druck: Pfaff, Geschichte Königsbronn S. 132f.

RI VIII: 476
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 261; Roth v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 16 n. 12
Erwähnung: Stälin III S. 238

Datum: 1347 12 9
Ort: Pforzheim
Kurzregest: K.IV. gebietet den edeln Ulrich und Eberhard, Grafen von Württemberg, Abt und Konvent zu Herrenalb, die er in seinen und des Reichs Schutz genommen, zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, A 489 U 315
Constitutiones: 08/393
Druck: Urkundenarchiv Herrenalb S. 349f.; Sattler, Würtemberg II n. 111 (zu XII 2); Besold, Documenta rediviva I S. 93
RI VIII: 477
Regest(en): n. 331

Datum: 1347 12 11
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. befreit Hagenau von Steuer.
Repertorialeintrag: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 21
Regest(en): Mommsen, Beiträge n. 38

Datum: 1347 12 11
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Hagenau ihre Freiheiten und Rechte, die sie haben von seinen Vorfahren insbesondere den Besitz des Ungelds daselbst und daß ihre Steuer nicht mehr als 250 Pfund Straßburger Pfennig betragen soll; dann tut er ihnen die Gnade, daß der Heilige Forst nimmer von ihrer Stadt soll geschieden werden, daß weder der Kaiser noch sein Landvogt oder sonst jemand von des Reichs wegen keine Schatzungen von der Herberge wegen mehr von ihnen nehmen sollen, verleiht ihn das Feld Stocke, von dem der Bürger Sigelman ein Viertel besitzt usw.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Kanzleivermerk verso: p(er)l(ec)t(u)m
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 258
Kopie: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 316, nicht ausgefertigtes Original; StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 21, fol. 26v
Constitutiones: 08/397
Druck: Winkelmann II n. 687
RI VIII: 480
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 57 (zu XII 12)

Datum: 1347 12 11
Ort: Prag ?
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Geistlichen der Kirche St. Mariae in Prag Brief König Johanns von Böhmen von 1331 XII 9.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Ms. XXV, fol. 127r-128r, Insert in Urkunde Wenzels von 1396 I 31
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 265; Sedlacek, Zbytky register S. 48 n. 238b

Datum: 1347 12 11/12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Hagenau jährlich einen Ausschuß von 24 Personen aus der Gemeinde und den Handwerkern zu wählen und bestimmt dessen Befugnisse.

Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss. ab und verloren
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 278
Kopie: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 161, nicht ausgefertigtes Org.
Constitutiones: 08/398
Druck: Winkelmann II n. 688; Acta imperii selecta n. 839
RI VIII: 481
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 58 (zu XII 12)

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erklärt die Stadt Colmar für frei des Gewerfes und der Steuer, die am nächsten St. Martinstag fällig sind, wie der vier nächsten von ihnen zu zahlenden Steuern und Gewerfe.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), C I 3
Constitutiones: 08/401
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 90
RI VIII: 5972
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 1; Mossmann, Additamenta n. 18

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. 1.) bestätigt auf zehn Jahre das Institut der drei Bürgermeister; 2) genehmigt, daß man aus den zwei Trinkstuben zwölf Räte nehme, worunter acht edle sein sollen, zu welchen zwölfen noch zwölf aus der Bürgerschaft kommen sollen; 3) bestätigt ebenfalls auf zehn Jahre die Einsetzung von Zunftmeistern und ihre Aufnahme in den Rat mit gleichen Rechten wie die andern Räte; 4) verfügt, daß, wenn der von ihm ernannte Schultheiß während dieser Zeit von seinem Amte abtritt, er dies nur den Bürgern von Colmar überlassen kann.
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso: Columbaria
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), C I 3
Constitutiones: 08/400
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 91
RI VIII: 5971
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 16

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Schlettstadt Besitz des Dorfes Kinzheim.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an grüner Ss.
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), A 103
Constitutiones: 08/403
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 35

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern und der Gemeinde zu Colmar, was sie daselbst für Einung gemacht haben oder noch machen durch Frieden willen, doch also, daß diese Einung mit Rat, Willen und rechtem Wissen des Rats der ältesten und weisesten Bürger aufgesetzt und gemacht, auch erbar, vernünftig und dem gemeinen Rechte nicht zuwider sei, daß die dann ganz und fest sein und bleiben

soll. Auch will er sie lassen bei ihren Freiheiten, Rechten und guten Gewohnheiten; desgleichen sollen die Bürger, sie seien gesessen auswendig oder inwendig zu Colmar, vor keinem Landgerichte noch sonstigem fremden Gerichte zu Recht stehen.
Kanzleivermerk verso: R(t)a Leonh(ardus); Colmar
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), A I 11 (AA 3 n. 1)
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), vier Vidimus von 1365 III 6, 1374 V 11 sowie zwei o. D.
Constitutiones: 08/399
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 92
RI VIII: 483
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 501; Mossmann, Additamenta n. 19

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Colmar alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien, Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus domini aule regie, cancellarius vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntinensis, sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), A. I 11 (AA 3)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 89
RI VIII: 5970
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 15

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Colmar ihre Ratsverfassung.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), C I 3a
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 94
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 16

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Kaysersberg alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Gnaden, Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten wie die Rechte der Bürger von Colmar und auch künftige gute Gewohnheiten, die dem Reiche unschädlich wären, und gestattet namentlich auch, daß die Bürger und Einwohner der Stadt vor niemanden als vor des Reichs Vogt oder dem Schultheißen der Stadt zu Recht stehen sollen und hebt alle im Rahmen der Anleite innerhalb der Landgrafschaft Elsaß gegen sie getroffenen Maßnahmen auf.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Noviforen(sis); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 5
Kopie: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 1 n. 22 Bl. 46v-47, 16. Jh.
Constitutiones: 08/409
Druck: Laguille S. 50f.
RI VIII: 484
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 502; Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 13

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau

Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Türkheim alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Gnaden, Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten wie die Rechte der Bürger von Colmar und auch künftige gute Gewohnheiten, die dem Reiche unschädlich wären, und gestattet namentlich auch, daß die Bürger und Einwohner der Stadt vor niemanden als vor des Reichs Vogt oder dem Schultheißen der Stadt zu Recht stehen sollen und hebt alle im Rahmen der Anleite innerhalb der Landgrafschaft Elsaß gegen sie getroffenen Maßnahmen auf.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem Iohannes Novifor(ensis) ad relacionem domini cancellarii; Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StadtA Türkheim (AM Turckheim)
Constitutiones: 08/408
Druck: Rathgeber, Freiheitsbrief S. 459f.
RI VIII: 5975
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 503

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gelobt den Städten Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Mülhausen, Kaysersberg, Türkheim und Münster, sie weder gesamt noch einzeln vom Reich zu versetzen oder zu veräussern, zugleich bekennend, wegen dem, was diese Städte mit seinen Juden daselbst bis auf den heutigen Tag geworben haben, keine Ansprache seinerseits an sie zu haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), A I 12 (AA 3)
Constitutiones: 08/394
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 723 (zu 1349); Colmarer Stadtrechte n. 93; Cartulaire de Mulhouse I n. 238
RI VIII: 482
Regest(en): Schlettstadter Stadtrechte n. 31; Mossmann, Additamenta n. 17

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verleiht Schlettstadt in einer umfangreichen Urkunde Gerichtsrechte, bestätigt der Stadt die von römischen Kaisern und Königen Schenkungen von Burner und Kinzheim u.a.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 13
Kopie: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), dt. Fassung, Eidbuch I S. 265-278 (1498, von Ulrich Scheffel Text)
Constitutiones: 08/402
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 33. dt. Fassung n. 34
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 498, dt. Fassung n. 499

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. entschuldigt den Bürgern von Schlettstadt die Verfolgung der dortigen Juden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 48 n. V
Constitutiones: 08/405
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 32
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 20

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landvogt des Elsaß, den dortigen Reichsstädten und allen anderen, die den Landfrieden im Elsaß beschworen haben, die Stadt Schlettstadt im Besitz des Dorfes Kinzheim zu schützen.
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso: Sletzstat; sigillari debet
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), A 103 bis
Constitutiones: 08/404
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 36

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verbietet, da ihn Bürgermeister, Rat und Bürger von Mülhausen um Nachlaß der Strafen gebeten haben, in die sie wegen ihrer Erhebung gegen die Juden, die kaiserlichen Kammerknechte, gefallen sind, allen seit dieser Erhebung in Mülhausen sitzenden, wegen des dabei erlittenen Schadens zu recurriren, da er die Bürger wegen aller dabei begangenen Taten vollständig losgesprochen hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), U 111
Constitutiones: 08/407
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 237
RI VIII: 5974
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 19; Verzeichnis Mülhausen S. 10 n. 111; Mossmann, Additamenta n. 20

Datum: 1347 12 12
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Mülhausen im Sundgau das (durch König Adolf 1293 I 7?) gegebene Stadtrecht mit mehreren Modifikationen.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an purpurfarbener Ss. ab
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), U 110
Constitutiones: 08/406
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 239
RI VIII: 5973
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 500; Verzeichnis Mülhausen S. 10 n. 110; Mossmann, Additamenta n. 21

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Ansuchen Simons Herrn von Lichtenberg dessen Dorfe Ingweiler im Bistum Straßburg Stadrechte, einen Wochenmarkt und Freiheiten wie Hagenau.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 360
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Akten der Stadt Ingweiler, E 1907 n. 15
Constitutiones: 08/418
Druck: Winkelmann II n. 695; Letz, Geschichte von Ingweiler S. 63f.
RI VIII: 490
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 625
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 117

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Haneman und Simon von Lichtenberg ihre Reichs-, Mann- und Burglehen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 358
Kopie: StA Darmstadt, B 2 n. 1086 Bl. 1
Druck: Winkelmann II n. 693
RI VIII: 491
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 620
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 118

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Ludwig von Lichtenberg die Reichspfandschaften der Dörfer Westhofen und Balbronn.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 361
Druck: Winkelmann II n. 696
RI VIII: 488
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 627
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 174

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Ludwig von Lichtenberg seine Mann- und Burglehen, welche er vom Reiche hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 359
Kopie: StA Darmstadt, B 2 n. 1100-1102; n. 1103-1104
Druck: Winkelmann II n. 694
RI VIII: 489
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 619
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 174

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verleiht und bestätigt auf Bitten Hanemans und Simons von Lichtenberg der Stadt Brumath Rechte und Freiheiten wie Hagenau hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 356
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2375 u. 2376; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 1755, Bl. 79 u. 81
Druck: Winkelmann II n. 691
RI VIII: 493
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 624
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 117

Datum: 1347 [12 13]
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hanemann und Simon von Lichtenberg ihre von weil. Ludwig von Bayern geschädigten alten Rechte und Freiheiten in den Dörfern Gries, Weitbruch, Kurzenhausen und Weiler und befiehlt dem Landvogt im Elsaß deren Schutz
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 364
Constitutiones: 08/421

Druck: Winkelmann II n. 698
RI VIII: 494
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 628
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 118

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hanemann und Simon von Lichtenberg ihr Geleitsrecht auf der Straße von Breitenstein bei Lichtenberg bis Rotenkirchen bei Straßburg und befiehlt dem Landvogt im Elsaß dessen Schutz.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 357
Kopie: StA Darmstadt, B 2 n. 1115; A 14 n. 2247; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/54
Constitutiones: 08/419
Druck: Winkelmann II n. 692
RI VIII: 492
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 623
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 118

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Türkheim auf zwei Jahre von aller Reichssteuer.
Original: StadtA Türkheim (AM Turckheim)
RI VIII: 5976

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Weißenburg ihre Freiheiten, Rechte und guten Gewohnheiten, insbesondere auch, daß sie nie von dem Reiche versetzt noch verpfändet werden sollen.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 20
Kopie: StadtA Weißenburg, (AM Wissembourg), Urkunde n. 46, Kop. v. 1430; Straßburg (Strasbourg), Nachlaß Böll; UniBib. Heidelberg, Lehmann, Pfälzer UB III, fol. 268
Constitutiones: 08/411
Druck: Winkelmann II n. 689
RI VIII: 485
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 20 n. 20

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Hausgenossen von Weißenburg ihre Privilegien.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 6036 (2) und (3); G 6038
Druck: Tyc, Wissembourg S. 135f.

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verspricht, Türkheim nicht zu versetzen und nicht von den anderen Städten im Elsaß, namentlich Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Mülhausen, Kaysersberg und Münster zu trennen.
Kopie: StadtA Türkheim (AM Turckheim), TS des Notars Johannes Ringer von 1417 II 15
Constitutiones: 08/410
RI VIII: 5977

Datum: 1347 12 13

Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. belehnt Reinbald von Schöneck und seine Erben, nachdem ihm derselbe gehuldet hat, mit der Vogtei an dem Dorf zu Dingsheim und 16 Viertel Weizen Zins daselbst.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Constitutiones: 08/416
RI VIII: 5978
Regest(en): UB Straßburg V n. 158

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hanemann von Lichtenberg den Zoll zu Neuenburg, gelegen zwischen Ettlingen und Lauterburg, welchen er von ihm und dem Reiche behalten und haben soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 2612
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1015; n. 2246; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/53
RI VIII: 487
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 626
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 50

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gibt dem Ulrich von Hanau, der ihm als einem römischen König gehuldigt hat, 5000 Pfund Heller und versetzt ihm dafür zur Sicherheit 500 Pfund Heller jährlicher Einkünfte von der Steuer zu Frankfurt über das, was er auf derselben Steuer dem Philipp von Falkenstein und dem Gottfried von Eppstein mit andern Briefen verschrieben hat.
Kanzleivermerk recto: R(); De mandato domini cancell(arii) Frider(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 80
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 71 fol. 334
Constitutiones: 08/415
Druck: UB Hanau II n. 736; UB Frankfurt S. 610
RI VIII: 486
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 80; UB Nassau I,3 n. 2493; Löffler, Herren von Falkenstein n. 985; UB Juden Frankfurt n. 120

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verspricht Kaysersberg, nicht von den Städten Colmar, Schlettstadt, Münster, Oberehnheim, Mülhausen und Türkheim zu veräußern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 6
Kopie: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 1; StadtA Straßburg (AM Strasbourg)
RI VIII: 6494
Regest(en): Mommsen, Beiträge n. 39; Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 13

Datum: 1347 12 13
Kurzregest: K.IV. quittiert Mülhausen Reichssteuer?.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse) n. 112
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 10 n. 112

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau

Kurzregest: K.IV. erhöht dem Hagenauer Bürger Diemar Bogener die Pfandsumme auf Reichslehen um die Stadt Hagenau und einem Hof zu Merzweiler, wie sie einst Heinz Mül und Trutmann von Schweighausen innehatten.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/51, beglaubigte Kop. v. 1757; StA Darmstadt, A 14 n. 2244
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 622

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienser-Nonnenkloster Königsbrück (bei Hagenau) zwei Privilegien Kaiser Heinrichs VII. von 1309 III 12 die Benutzung des Heiligenforstes betreffend.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem prepositi Luthomericensis Iohannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 262
Kopie: GLA Karlsruhe, Königsbrücker Kopialbuch, fol. 9 (vidimierte Übersetzung d. lat. Originals von 1427); zweite unbeglaubt. Übersetzung daselbst
Druck: Winkelmann II n. 690
RI VIII: 496
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 262
Erwähnung: Notizenblatt 2 (1852) S. 131

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. ertheilt den Johannes Domdechant in Straßburg und Simon Gebrüdern von Lichtenberg die Gnade, von den in ihrem Gebiete sesshaften Juden alle Nutzungen und Gefälle von des Reichs wegen bis auf Widerruf einzunehmen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 362
Kopie: StA Darmstadt, D 21 B n. 2/3, Bl. 13r-v
Constitutiones: 08/420
Druck: Winkelmann II n. 697
RI VIII: 495
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 621; Quellen Juden Darmstadt n. 78; Judaica Darmstadt n. 45
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 117

Datum: 1347 12 13
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erläßt unter Mitwirkung Bf. Bertholds von Straßburg, der Gff. Ludwig und Friedrich von Oettingen und Landgrafen im niederen Elsaß, und der Städte Straßburg, Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Mülhausen, Türkheim, Kaysersberg und Münster einen Landfrieden für das Elsaß in den Grenzen zwei Meilen oberhalb Mülhausens diesseits des Rheins die Ebene herab bis zur Selz und von Kenzingen jenseits des Rheins ebenfalls die Ebene herab bis zur Oos und auf jeder Seite des Gebirges bis zu dessen Grat und bestimmt als Obleute drei von seiten des Reiches, zwei des Bf. von Straßburg, zwei aus Straßburg für die Städte, einen von der Landgrafschaft des niederen Elsaß sowie Peter Swarber, Ammanmeister zu Straßburg, die einmal jährlich in Schlettstadt zusammenkommen sollen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), G. U. P. lad. 44/45
Constitutiones: 08/414
Druck: Cartulaire de Mulhouse III n. 239; UB Straßburg V n. 159
RI VIII: 6493
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 825

Datum: 1347 12 14
Ort: Hagenau

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Walburg zwei Urkunden der Könige Rudolf von 1282 IV 18 und Heinrichs VII. von 1310 IX 18.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Kopialbuch des Klosters Walburg n. 5
Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2123

Datum: 1347 12 15
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Landvögten und Amtleuten des Elsaß und der Weißenburg, Graf Simon von Zweibrücken Steuer einnehmen zu lassen.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 2921, fol. 12r u. 18r-v; StA Darmstadt, A 14 n. 2654; n. 2660
Druck: Mommsen, Beiträge n. 40
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 630

Datum: 1347 12 15
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Heilsbronn was es in der Stadt Nördlingen erworben hat, nämlich das von Hermann dem Stegherrn gekaufte Haus vor dem Berger Tor usw.
Original: HStA München
RI VIII: 499
Regest(en): RB VIII S. 119

Datum: 1347 12 15
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Pfandschaft Simons von Zweibrücken, da dieser seinem Vater König Johann von Böhmen als Herzog von Luxemburg Gehorsam gelobt hat, über Steuer von Weißenburg.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 2921, fol. 11v-12r u. 17v-18r; StA Darmstadt, A 14 n. 2653; n. 2659
Druck: Mommsen, Beiträge n. 41
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 629

Datum: 1347 12 15
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. urkundet für das Kloster Weißenburg.
Kopie: Nat.Bib. Wien, Ms. 9786
RI VIII: 498
Erwähnung: Wattenbach, Reise 1847 S. 529

Datum: 1347 12 15
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Juden von Colmar, seinen Kammerknechten, von ihrer dem Reiche jährlich zu zahlenden Steuer alles, was über die andern Dienern angewiesenen 40 Mark hinausgeht, dem edeln Rudolf von Wart zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), K I 3
Constitutiones: 08/424
RI VIII: 5979
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 22

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. bekennt, Grafen von Oettingen 600 Pfund Heller schuldig zu sein und verschafft ihnen dieselbe auf der Judensteuer zu Nördlingen zu anderem Geld, das sie früher darauf haben.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, I, 287
Constitutiones: 08/431
Druck: Lang, Materialien II S. 35
RI VIII: 5982

Regest(en): Urkunden Oettingen n. 546

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. überträgt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen für ihnen schuldige 2000 Mark Silbers das Schloß Flochberg bei Bopfingen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, I, 286
Kopie: FA Oettingen Harburg, I, 286a
Constitutiones: 08/432
RI VIII: 5983
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 542

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. vermacht den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen und Landgrafen im Elsaß für ihnen schuldige 1000 Pfund Heller seine gewöhnliche Steuer zu Ulm und zu Nördlingen, die ihm die Juden in den beiden Städten jährlich geben sollen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, I, 285
Constitutiones: 08/430
Druck: Winkelmann II n. 700
RI VIII: 5981
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 545; Lang, Materialien II S. 34

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. überträgt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen für ihnen schuldige 1000 Pfund Heller Schloß und Markt Harburg.
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: FA Oettingen Harburg, I, 288
Constitutiones: 08/434
Druck: Lang, Materialien V S. 62
RI VIII: 5984
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 543

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. überträgt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen das Schloß Harburg.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, I, 288a
Constitutiones: 08/433
Druck: Urkunden Oettingen n. 544
Regest(en): Lang, Materialien V S. 62

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Freiheiten der Stadt Oberehnheim besonders die Freiheit von fremder Gerichtsbarkeit, wegen nicht Veräußerung der Reichssteuer, wegen der Pfahlbürger, wegen des Rechtes der Väter auf das Vermögen ihrer Söhne, die einen Mord begangen haben, und verzichtet gegen die Stadt auf alle Ansprüche wegen der Judenverfolgung.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: StadtA Oberehnheim (AM Obernai)
Constitutiones: 08/413
RI VIII: 500
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 504
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 118

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den edeln Mannen Ludwig und Friedrich, Grafen von Oettingen und Landgrafen im Elsaß alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Briefe und Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg
Kopie: FA Oettingen Harburg, IV A 2 (16. Jh.)
Constitutiones: 08/428
Druck: Lang, Materialien I S. 129
RI VIII: 501
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 548

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. gelobt den Städten Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Mülhausen, Kaysersberg, Türkheim und Münster, sie weder gesamt noch einzeln vom Reich zu versetzen oder zu veräussern, zugleich bekennend, wegen dem, was diese Städte mit seinen Juden daselbst bis auf den heutigen Tag geworben haben, keine Ansprache seinerseits an sie zu haben.
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), A. II 18 (AA 14) (Vidimus von 1417 III 10)
Constitutiones: 08/395
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 723 (zu 1349); Colmarer Stadtrechte n. 95
RI VIII: 505
Regest(en): CDM VII n. 743; Cartulaire de Mulhouse I n. 240; Mossmann, Additamenta n. 23

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. versetzt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen für ihnen schuldige 1000 Mark Silbers seine und des Reichs Juden, seine Kammerknechte, in der Stadt Straßburg.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, I, 289
Constitutiones: 08/429
RI VIII: 5980
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 547

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. belehnt die Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen mit Flochberg.
Kopie: FA Oettingen Harburg, Abschriftensammlung W
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 541

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Weißenburg (im Elsaß) die Gnad, daß sie drei Jahre lang vom nächsten St. Martinstag an zu gewöhnlicher Steuer nicht mehr geben sollen, als jährlich 300 Gulden.
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 21

Constitutiones: 08/412
RI VIII: 503
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 20 n. 21

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. verschreibt den edeln Hanemann, Ludwig und Simon Gevettern, Herrn von Lichtenberg wegen ihrer treuen Dienste und weil sie ihm als ihrem rechten Herrn und römischen König gehuldigt haben und mit ihren Leibern und Festen helfen wollen wider männiglich, 3000 Mark Silbers Straßburger Gewichts.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 365
Constitutiones: 08/422
Druck: Winkelmann II n. 699
RI VIII: 504
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 631
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 118

Datum: 1347 12 16
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Ulrich von Hanau, daß er alles halten wolle, was dieser von seinetwegen mit den Bürgern von Frankfurt verabreden werde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urk. Auswärtige Beziehungen 1347 XII 16
Constitutiones: 08/427
Druck: UB Hanau II n. 738; UB Frankfurt S. 610f.; Bernhard, Antiquitates S. 269
RI VIII: 502
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 21
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1675

Datum: 1347 12 17
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Schultheißen und Rat der Reichsstadt Wetzlar, von der zu entrichtenden Steuer dem Grafen Johann von Nassau 400 Gulden und dessen Vetter, dem Grafen Otto von Nassau, 320 Gulden jährlich bis auf weiteres zu zahlen.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag)
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialbücher Abt. A n. 11v, fol. 436v
Constitutiones: 08/439
Druck: UB Wetzlar I n. 1571; Ulmenstein, Wetzlar 1 S. 634 (Auszug ohne Tagesdatum)
RI VIII: 5985=508
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 3; UB Siegen n. 307

Datum: 1347 12 17
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bürgermeister und Rat der Stadt Rothenburg (an der Tauber), das Kloster Komburg im Besitz der Vogtei des Dorfes Gebsattel gegenüber Arnold von Tann und Heinrich von Kreuelsheim zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Best. Hist. Verein U 572
RI VIII: 509
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 22; Würzburger Urkundenregesten n. 106; Sammlungen Unterfranken n. 68

Datum: 1347 12 17
Ort: Schlettstadt

Kurzregest: K.IV. verspricht Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Mülhausen, Kaysersberg, Türkheim und Münster auf deren ihm vorgetragene Bitte [nochmals] sie dem Reiche unverändert zu erhalten und niemals zu versetzen.
Original: StadtA Münster i. G. (AM Munster) (verloren)
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), A II 18 (AA 14) (Vidimus von 1414 IV 8)
Constitutiones: 08/396
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 96; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1021
RI VIII: 506
Regest(en): Cartulaire de Mulhouse I n. 241; Mossmann, Additamenta n. 24
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 126

Datum: 1347 12 17
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Grafen Otto von Nassau 3000 Pfund Heller schuldig zu sein und verpfändet ihm dafür 320 Gulden jährlicher Gülten auf der Reichsstadt Wetzlar.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Iohannes Noviforensis
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag)
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialbücher Abt. A n. 11v, fol. 436
Constitutiones: 08/438
Druck: UB Wetzlar I n. 1570; Ulmenstein, Wetzlar 1 S. 633 (Auszug ohne Tagesdatum)
RI VIII: 507
Regest(en): UB Siegen n. 306

Datum: 1347 12 18
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. gibt den vierundzwanzig, dem Rat und der Gemeinde zu Freiburg im Breisgau Freiheit und Recht, wie die Stadt Köln hat, befreit sie von fremden Gerichten, gibt derselben Gewalt, Ungelt von Wein und Korn zu setzen u. s. w.
Kopie: StadtA Freiburg, A 1 Ic U 27; U 28 (in 1357 X 13)
Constitutiones: 08/440
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 191
RI VIII: 510
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 505

Datum: 1347 12 19
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, Landgrafen im Elsaß, Judenaufnahme.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Oettingen Harburg, II, 49
Constitutiones: 08/435
RI VIII: 5986
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 549

Datum: 1347 12 20
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. nimmt die Adelheid von Geroldseck, Äbtissin von Andlau, und deren Abtei in der Diözese Straßburg in seinen besondern Schutz, indem er sie zugleich von allen Abgaben befreit.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), H 2316, 18. Jh.
Constitutiones: 08/443
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1022; Lünig, Reichsarchiv 21b S. 120f.
RI VIII: 512
Erwähnung: Bloch, Andlau S. 313 n. 7 u. 8 (zu XII 13)

Datum: 1347 12 20
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. belehnt die Grafen Peter von Aarberg und Walraf von Thierstein mit Burg und Stadt Aarberg.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforens(is)
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Basel
Druck: FR Bernensium VII n. 319

Datum: 1347 12 20
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten des Abtes Werner die Abtei Neuburg in seinen Schutz, gesteht ihnen Weiderechte im Heiligen Forst bei Hagenau zu bestätigt ihm namentlich genannte Höfe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. ab
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), H 928/1
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2226; StadtA Straßburg (AM Strasbourg), II 85, fol. 43r-46v
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 633

Datum: 1347 12 20
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edlen Robert, Sohn Ulrichs, Herrn zu Signau, an sein und seiner Brüder statt und dem festen Ritter Burkhard Senn von Münsingen und dessen Bruder Konrad zu einem rechten Lehen alle Leute, Dörfer, Zwinge und Bänne und alle Rechte und Güter mit Zugehör namentlich St. Ursen Leute, die Graf Hug sel. von Buchegg und wieder die genannten vom Reiche zu Lehen hatten, und dazu noch das Gericht zu Solothurn, das Graf Hug sel. vom Reiche zu Lehen hatte.
Siegel: anh. S
Kopie: StA Solothurn, TS des Bf. Johann von Basel von 1358 VII 20
Constitutiones: 08/442
Druck: Urkunden Ursenleute S. 371f.
RI VIII: 5987
Regest(en): Wurstemberger, Buchegg n. 205

Datum: 1347 12 20
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Kirche von Basel ihre von König Rudolf und andern seinen Vorfahren erhaltenen Rechte, namentlich die Jurisdiktion des Bischofs über Klein-Basel sowie das von den Königen Konrad III. und Friedrich I. dem Bischof Ortlieb bezüglich der Münzprägung erteilte Privilegin der Konstanzer Diözese alles auf Bitte des Bischofs Johann.
Siegel: anh. S an rot-weißer Ss.
Original: StA Basel
Kopie: StA Basel
Druck: Trouillat III n. 369 S. 607f.
RI VIII: 511
Regest(en): UB Basel IV n. 177

Datum: 1347 12 21
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß Heinrich v. Halwingen, Schultheiß zu Hagenau, die Vogtei der Dörfer Uhlweider und (Nieder-)Altdorf an das Kloster Neuburg übertragen und den Hof zu Hildratshausen dem Reich zu Lehen aufgetragen hat.
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2229; Insert in Urkunde von 1415 III 11 (n. 2075)
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 634

Datum: 1347 12 21
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Agnes, Gräfin von Habsburg, etwan Landgraf Simons von Elsaß Tochter, den Genuß des Zolles zu Laufenburg.
Kanzleivermerk recto: per d. cancell. P. de Luna; R()
Siegel: S ab
Original: GLA Karlsruhe
Kopie: StadtA Laufenburg, Ält. UB fol. 36; Stadtbuch D I S. 146
Druck: Herrgott n. 793
RI VIII: 515

Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 263; Regesten Laufenburg n. 351; Rechtsquellen Aargau I,6 n. 14; Urkunden Laufenburg n. 22

Datum: 1347 12 21
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landvogt vom Elsaß, das Kloster Neuburg im Besitz eines Pfuhls im Heiligen Forst und gegen etwaige schädliche Gesetze der Hagenauer zu schützen.
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2234; Insert in Urkunde von 1436 I 17 (n. 2452); StadtA Straßburg (AM Strasbourg), II 85, fol. 47r-v
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 635

Datum: 1347 12 21
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. gestattet den Brüdern Johann und Albrecht, Burggrafen von Nürnberg, alle Raubhäuser und Vesten, daraus man des Reichs Straßen beschädigt und beraubt, zu bezwingen und zu beschädigen, indem er ihnen zugleich dieselben, so viel sie ihrer bezwingen, zu Lehen gibt.
Kanzleivermerk recto: R; per dominum regem Heinr(icus) Thesaur
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 255
Constitutiones: 08/444
Druck: MZ III n. 194; Sinold, Corpus IV n. 226; Falckenstein, Urkunden S. 142f. n. 147
RI VIII: 513
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 13; Wagner, Regesten Weiden n. 71; Diplomatum Baruthinae V, 1 S. 54; RB VIII S. 119

Datum: 1347 12 21
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. heisst Brüdern Johann und Albrecht, Burggrafen von Nürnberg, daß sie die Festen Floss und Parkstein und auch den Markt zu Weiden und die dazugehörigen Märkte bessern, bauen und befestigen, sodann aber das darauf verbaute als Pfandgeld darauf schlagen sollen.
Kanzleivermerk recto: R; per dominum regem Heinr(icus) Thesaur
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bamberg, Bamberg Hochstift fasc. 590
Constitutiones: 08/445
Druck: MZ III n. 195; Sinold, Corpus IV n. 225a
RI VIII: 514
Regest(en): Wagner, Regesten Weiden n. 70; Diplomatum Baruthinae V, 1 S. 54; RB VIII S. 119

Datum: 1347 12 22
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hagenau, die Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, welchen er alle ihm von Wilhelm von Windstein ledig gewordenen Güter verliehen, zu schirmen.
Siegel: S unter Text aufgedrückt
Original: StA Marburg, Sammlung Bodmann-Habel, Hagenau n. 258
Constitutiones: 08/437
RI VIII: 516

Datum: 1347 12 23
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Heinrich von Wartenstein, die ihm für geleistete Dienste schuldigen 1500 Pfund Heller innerhalb Jahresfrist zu zahlen.
Original: HStA München
RI VIII: 517
Regest(en): RB VIII S. 119

Datum: 1347 12 24
Ort: Weißenburg i. E.

Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Speyer mit Rücksicht auf Kosten und Schaden, die sie im Reichsdienst erlitten, genannte Freiheiten, Gnaden und Rechte: 1) gelobt, in ihre Gegend keinen Landvogt zu setzen, derselbe schwöre dann den Bürgern ihre Privilegien unverbrochentlich zu halten; 2) verordnet, daß niemand auf derselben Bürger Leib oder Gut klage auswendig der Stadt, dieweil sie in der Stadt bereit sind Recht zu tun; 3) gelobt keinen, der von ihres Gerichts wegen aus der Stadt verwiesen ist, wieder in die Stadt zu führen usw.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5
Original: StadtA Speyer, U 67
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 Bl. 136v-137 (15. Jh.); HHStA Wien, RR 32, fol. 454r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 März 10
Constitutiones: 08/446
Druck: Urkunden Speyer n. 507; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 485f.; Lehmann, Chronik Speier S. 698f.; Limnaeus VII 46 n. 19
RI VIII: 521
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 506
Literatur (noch zu bearbeiten): Eysengrein, W., Chronologicarum rerum amplissimae clarissimaeque urbis Spirae ... Libri 16 ..., Dillingen 1564, fol. 259v

Datum: 1347 12 24
Ort: Weißenburg i. E.
Kurzregest: K.IV. bestätigt Speyer Münzrecht.
Kanzleivermerk recto: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5
Original: StadtA Speyer, U 66
Constitutiones: 08/447
Druck: Winkelmann II n. 704; Urkunden Speyer n. 510; Harster, Speirer Münzgeschichte S. 75
RI VIII: 6496

Datum: 1347 12 24
Ort: Weißenburg i. E.
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Speyer auf deren Bitte und in Betracht, daß dort in der Kirche der heiligen Jungfrau die Leiber seiner Reichsvorfahren ruhen, alle ihre Privilegien, Rechte, Freiheiten und Gnaden und bestimmt den Landvogt im Speyergauer zum Schirmer derselben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Speyer, U 68
Druck: Lehmann, Chronik Speier S. 698; Urkunden Speyer n. 506
RI VIII: 520

Datum: 1347 12 24
Ort: Weißenburg i. E.
Kurzregest: K.IV. überläßt Speyer neben dem 20 Mark Silbers, die die Stadt bisher zu dem Ebelins Hof, der königlichen Herberge, auf die Juden der Stadt erhalten hatte, weiter 10 Mark auf die dortigen Juden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Speyer, U 64
Constitutiones: 08/448
Druck: Winkelmann II n. 702; Urkunden Speyer n. 508
RI VIII: 6497

Datum: 1347 12 24
Ort: Weißenburg i. E.
Kurzregest: K.IV. gibt Speyer die dortigen Juden in den nächsten sechs Jahren zu schirmen und zu geniesen in der Weise, wie es des römische Reich tut.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5
Original: StadtA Speyer, U 65
Constitutiones: 08/449

Druck: Winkelmann II n. 703; Urkunden Speyer n. 509
RI VIII: 6498

Datum: 1347 12 24
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. überträgt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen für 2000 Pfund Heller Juden in Ulm und Nördlingen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, I, 290
Constitutiones: 08/436
Druck: Winkelmann II n. 701
RI VIII: 5988
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 550; Lang, Materialien II S. 35

Datum: 1347 12 24
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. urkundet für seine getreuen Erhart, Petermann und Heinrich die Richen von Basel, Rechte derselben in Augst betreffend.
Kanzleivermerk verso
Kopie: GLA Karlsruhe, Insert in Weistum von 1395 V 10
RI VIII: 518
Regest(en): Mone, Weisthümer S. 146f.

Datum: 1347 12 24
Ort: Weißenburg i. E.
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Privilegien der Stadt Speyer.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: StadtA Speyer, U 69
Druck: Winkelmann II n. 705; Urkunden Speyer n. 505
RI VIII: 6495
Erwähnung: Remling, Geschichte I S. 609 Anm. 1598

Datum: 1347 12 24
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Priorin und dem Konvent des Klosters zu Oetenbach bei Zürich den (eingerückten?) Brief Heinrichs VII. von 1309 V 20, indem er selbst das Kloster von allen Steuern befreit.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C II 11 n. 368
RI VIII: 519
Regest(en): Meyer von Knonau, Urkunden n. 108; Urkundenregesten Zürich I n. 680

Datum: 1347 12 26
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Bitte des Gf. Ludwig von Neuenburg, daß die herkömmliche Handelsstraße durch die Stadt Neuenburg eingehalten werden soll, widerruft den über das zwischen Les Clees und Iogny gelegene La Tour de Bayard führenden Weg und erteilt Ludwig Zoll- und Münzprivilegien.
Kopie: StA Neuenburg, (AE Neuchatel), N 5 n. 8a und N 5 n. 8b, (beglaubigte Kopien von 1362 und 1371)
Constitutiones: 08/452
Druck: Matile n. 503
RI VIII: 6499

Datum: 1347 12 26
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestimmt auf Bitte des Bischofs Johann von Basel, daß diejenigen, welche Felonie gegen denselben begehen und deshalb ordnungsmäßig nach Gewohnheit der Kirche Basels verurteilt worden sind, auch der vom Reich erhaltenen Privilegien und Spenden verlustig sein sollen.

Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps. ab
Original: Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy)
Kopie: Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy), B 263/1 S. 33 (14. Jh.)
Constitutiones: 08/451
Druck: Gallia Christiana 15 S. 250; Trouillat III n. 370 S. 609f.
RI VIII: 522
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 23

Datum: 1347 12 28
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Besitzungen der Abtei Stürzelbronn.
Repertorialeintrag: Dep.A Metz (AD Metz), H 1321, (inseriert in Urkunde Karls V. von 1531)
Regest(en): Wolfram, Regesten Metz n. 33

Datum: 1347-1360
Kurzregest: K.IV. empfiehlt den vom Erzbischof Ernst von Prag zum inquisator pravitatis heretice ernannten S(watobor) in seinem Amte zu unterstützen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII C 17
Druck: Tadra, Cancellaria Arnesti n. 57
RI VIII: 7498

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. ernennt Magister Walther zum Rektor der Prager Universität.
Regest(en): CDM VII n. 892; Wurth-Paquet I n. 158

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Ausspruch des unter dem Vorsitze des Burggrafen Burchard von Magdeburg tagenden Gerichtes in der Klage des Königlichen Erbvogtes Stephan zu Kanth gegen den Rat daselbst und Hans von Glogau, daß keine Mühle bei Kanth mit Ausnahme der zur Erbvogtei gehörigen Mühle Stephans und noch einer genannten das Recht einer Fuhre in die Stadt Kanth haben soll, und widerruft ein dem Hans von Glogau darüber gegebenes Privileg.
Kopie: StA Breslau, Urbar F. Breslau III. 8b fol. 65 (mit fehlendem Schluß)
RI VIII: 6551

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Markward von Zviretice und dessen Söhnen Hasko und Zdenko eine Urkunde.
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 547
Erwähnung: Sedlacek, Listy S. 400 n. 3

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. bestätigt Ebf. von Trier Privileg Kg. Adolfs von 1297 betreffend Echternach.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg) Sammlung der hist. Gesellschaft Luxemburg, Ms. 8, fol. 13
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 115

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. bestätigt Altarstiftung des Neumarkter Bürgers Matthias Fleischer.
Kopie: PfarrA Neumarkt, UB von Heyne, Band 1, S. 75
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 687
Erwähnung: Kindler, Geschichte Neumarkt S. 46

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. für Berka von Duba.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 12 (fragmentarisch)

Datum: 1348
Kurzregest: K.IV. und Balduin betreffend Bf. von Lüttich?.
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 114

Datum: 1348
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Tauss Urkunde Johanns von 1339
Repertorialeintrag: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice, fol. 7 n. A 8
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 545; CJM II n. 260

Datum: 1348 01 1
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Weißenburg (im Elsass) die Gnade, daß sie, wenn die drei Jahre vorüber sind, während der er sie bereits in andern Briefen gefreit hat, dann ihm und seinen Nachfolgern am Reich auf Martinstag fürbas ewiglich 400 Gulden Reichssteuer zahlen sollen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Henricus Thesaur.
Siegel: anh. S an roter Ss.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissenburg), Urkunde n. 22
Kopie: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 59 (Vidimus Pfgf. Friedrichs v. 1459); n. 60 (Vidimus d. Gf. v. Sulz v. 1459); n. 62 (Kop. v. 1462), n. 66 (Kop. v. 1465)
Constitutiones: 08/454
RI VIII: 524
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 20 n. 22

Datum: 1348 01 1
Kurzregest: K.IV. fordert Toul zu Gehorsam gegenüber Johann von Finstingen auf.
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), B 691, 254 n. 7
Regest(en): Bönnen, Toul S. 647 n. 66

Datum: 1348 01 1
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt die Stadt Hagenau, daß er den Johann von Finstingen zum Landvogt des Elsasses ernannt habe, und fordert sie auf, demselben als solchem gehorsam zu sein.
Siegel: S rechts unter dem Text aufgedrückt
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 118
Constitutiones: 08/453
Druck: Acta imperii selecta n. 840
RI VIII: 523
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 59

Datum: 1348 01 2
Ort: Weißenburg i. E.
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Weißenburg (im Elsaß) die Gnade, daß sie nirgends anderswo als vor dem Schultheissen daselbst zu Recht stehen sollen, auch gönnt er ihnen, daß sie ihre jährliche Reichssteuer niemanden geloben oder geben sollen vor Martinstag, sondern daß sie solche erst an diesem Tage ihm oder auf seine Anweisung geben sollen.
Kanzleivermerk recto: R(); ad rel(ationem) domini cancell(arii)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: StadtA Weißenburg, (AM Wissembourg), Urkunden n. 23
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 5161 (in 1654); StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Vidimus von 1459 (2x), 1462 und 1465
Constitutiones: 08/455
RI VIII: 525=526
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 507; Levy, Urkunden Weißenburg S. 20 n. 23

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. weist den Untertanen des Bf. Berthold und des Stifts von Straßburg dessen weltliche Richter zu, wie denen der Reichsstädte im Elsaß.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium P. de Luna

Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 382 (Vidimus von 1472); StadtA Straßburg (AM Strasbourg), G 2891 (in 1356 XII 14 n. 635, Kop.); Ebfl.A Freiburg, Nachlaß des Dekans Haid (Bestätigung Maximilians I. von 1495 VII 25)
Constitutiones: 08/461
Druck: UB Straßburg V n. 162
RI VIII: 6502
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 508

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht Burkheim auf Bitten Hzg. Albrechts von Österreich u.a. die Gnade, daß neu aufgenommene Bürger nur vor das herzoglichen Gericht geladen werden dürfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: StadtA Freiburg, L 1 Burkheim, A n. 1
Kopie: GLA Karlsruhe, 21/68 (in Urkunde von 1521, begl. 1712)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 509

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gestattet seinem Getreuen Orth von Weingarten, in seinen Festen vier Gesäß Juden zu halten.
Kanzleivermerk recto: per dominum c(ancellarium) Iohannes N(); R()
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Einzelne Orte und Städte Fasc 1
Druck: Winkelmann II n. 706
RI VIII: 6500

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt Engelhard von Weinsberg alle Reichspfandschaften.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
RI VIII: 531

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Engelhard von Weinsberg 300 Pfund Heller von der Judensteuer in des Reichs Niedervogtei (in Niederschwaben), wie Kaiser Heinrich sie den Eltern desselben verliehen hatte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Druck: Acta imperii selecta n. 1123
RI VIII: 530

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Gerlach, Herrn von Isenburg, wegen seiner Dienste, daß er in dem Weichbild zu Heimbach und mit Namen zu Heimbachweiß und Gladbach möge Gericht haben, Schultheiß und Schöffen dazu setzen und entsetzen über Hals und Bauch nach des Reichs Recht.
Kopie: LHA Koblenz, 15. Jh.
Constitutiones: 08/457
Druck: CD Rheno-Mosellanus III,1 n. 357
RI VIII: 527
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1676

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Worms genannte Privilegien, darunter die Befreiung zu Hilfeleistung bei Zügen nach Italien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Worms, U 152

Constitutiones: 08/458
Druck: UB Worms II n. 369
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 510

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt Gerlach von Isenburg Schuldbrief über 1500 Gulden.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellar(ium) Heinr(icus) Thesaur
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/456
RI VIII: 6501
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 7
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1677

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. schenkt den Bürgern von Worms die Juden und die Jüdischheit daselbst mit Leib und Gut, Nutzen und Rechten, also daß sie damit tun und lassen mögen wie mit ihrem Gut ohne seinen Zorn und Widerrede.
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (A); anh. S an gelb-roter Ss. (B)
Original: StadtA Worms, U 153 (A) und (B)
Kopie: StadtA Worms, U 229 (Bestätigung Wenzels von 1378 VIII 28); StA Darmstadt, C 1 A n. 147, fol. 9; A 14 n. 2846 (TS von 1500 VII 7, n. 1135)
Constitutiones: 08/459
Druck: UB Worms II n. 370; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 681f.; Wigand, Einzelne Urkunden n. 6; Moritz, Abhandlung Worms S. 186f.; Wolf, Geschichte Juden Worms S. 36f.
RI VIII: 529
Regest(en): Scriba III n. 2903 (zu I 1); Quellen Juden Darmstadt n. 80; Judaica Darmstadt I n. 46

Datum: 1348 01 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf Vorstellung des Bischofs Berthold zu Straßburg auf die erste Bitte an die unter demselben in geistlichen und weltlichen Sachen stehenden Klöster Ebersheimmünster, Altdorf, St. Arbogast, Ittersweiler, Truttenhausen, Steige, Steigen zu Zabern und die dortige Klause, Allerheiligen über dem Rhein, St. Stephan, Eschau und St. Johann.
Kopie: StadtA Straßburg, (AM Strasbourg), G 5702 (8) et H 2626 (8) (beide von 1348 I 23)
Constitutiones: 08/460
Druck: Würdtwein, Subsidia diplomatica XII S. 113f.
RI VIII: 528
Erwähnung: UB Straßburg V n. 162 Anm. 3; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1023

Datum: 1348 01 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitte der Bürger von Erfurt sie und ihre Stadt mit allen zugehörigen Besitzungen in seinen und des römischen Reiches Schutz, verordnet, daß sie niemand sei es wegen des Reichs, des Erzstiftes Mainz oder wegen irgend wem sonst pfänden oder beschweren solle, so lange vor ihren Richtern in der Stadt das Recht nicht verweigert worden sei, bestätigt ihnen zugleich alle von seinen Reichsvorfahren, den Landgrafen von Thüringen oder andern Landherren erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus, decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci, archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; per dominum cancellarium P. de Luna
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 14 Tit. I n. 14
Kopie: StadtA Erfurt

Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 444f.; Falckenstein, Erfurt S. 237f.; UB Erfurt II n. 280
RI VIII: 534
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6207
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1678

Datum: 1348 01 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Mainz die Privilegien: 1) wer von Festen oder Schlossen die Stadt Mainz oder deren Bürger beschädigt, den sollen die gemeiner oder die Burgmannen, die zur Feste gehören, anhalten binnen vierzehn Tagen die Sache zu berichten, einen gefangenen Bürger aber zur Stunde ledig zu lassen, und von der Stadt oder dem Bürger Recht zu nehmen; 2) in des Reichs Städten, Schlössern und Festen noch anderswo 20 Meilen um die Stadt Mainz soll man niemanden zu Bürger oder Burgmann aufnehmen, der der Stadt widersagter Feind sei oder werde um unredlich Sache; 3) was die Bürger von Mainz in ihrer Stadt setzen über ihre Bürger und andere weltliche Personen, die bei ihnen wohnen, zum gemeinen Nutzen der Bürgerschaft, das soll Kraft und Macht haben; 4) die Stadt kann ihre Juden und andere Fremde, die mit Ansprache oder Missetat nicht begriffen sind und daselbst Bürger werden wollen, unter des Reichs Schirm geleiten zu Wasser und zu Lande.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Würzburg, Mainz fasc. 540
Constitutiones: 08/463
RI VIII: 533

Datum: 1348 01 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Urkunden Graf Heinrichs von Honstein, Herrn zu Sondershausen, über den 1343 geschehenen Verkauf der Grafschaft Vieselbach durch den Grafen von Gleichen an die Stadt Erfurt.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus, decanus Olmucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci, archiepiscopi Maguntini, sacri imp. per Germ. arch., recognovi.; per dnm. cancellarium Heinricus Thesauri
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: LHA Magdeburg, U 14, I n. 14
Kopie: StadtA Erfurt
Druck: UB Erfurt II n. 281
RI VIII: 535
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 511; Lindner, Nachträge n. 8

Datum: 1348 01 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet den Landvögten und anderen Amtsleuten im Elsaß, Bischof Berthold von Straßburg nicht an seinen Rechten, namentlich den geistlichen Gerichten, zu hindern.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 382, 16. Jh.; C 64; G 378; G 487 fol. 10
Constitutiones: 08/462
Druck: UB Straßburg V n. 163

Datum: 1348 01 5
Kurzregest: K.IV.bestätigt Engelhard von Weinsberg die inserierte Urkunde Kg. Adolfs von 1298 I 17 die Besitzungen in Rihen und Biberach betreffend (Reg. Ad. n. 464).
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
RI VIII: 532
Regest(en): Ludewig XII Sp. 564

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Eberhard Abt von Weißenburg in der Diözese Speyer die Belehnung mit dessen Regalien, Münze und Zoll in Weißenburg und die Veste Scharpfenberg.
Constitutiones: 08/465
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1025
RI VIII: 537

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Hagenau, Selz, Landau, Annweiler, Bergzabern, Lauterburg, Beinheim, Sulz, Wörth und Görsdorf, die von den Königen Rudolf I. und Albrecht I. herrührenden Privilegiendes des Abtes Eberhard von Weißenburg und seines Stiftes zu beachten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henr(icus) Thesaur.
Kopie: HHStA Wien, Liber privilegiorum Weißenburgensium, fol. 18r-v (16. Jh.)
Constitutiones: 08/468

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. transsumiert und bestätigt dem Abt Eberhard von Weißenburg das Privileg Heinrichs VII. von 1311 VI 16, die Restitution verschiedener Vogteien an das Kloster betreffend.
Kanzleivermerk recto: Et ego NICOLAUS decanus Olomuncensis, aule regie cancellarius, vice & nomine venerandi patris, domini GERLACI, archiepiscopi Moguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi.
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1026
RI VIII: 538

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Otto von Weingarten die Veste Bärbelstein nebst Zubehör dem Abt Eberhard von Weißenburg mit seinem Willen verkauft habe und erteilt dem Abt damit die Belehnung.
Constitutiones: 08/466
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1024
RI VIII: 536

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht Vogtei über Reichsuntertanen an Gf. Albrecht von Löwenstein.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Heinricus Thesaurarius
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv 112/6, 12
Constitutiones: 08/464
Regest(en): Fritz, Geschichte Löwenstein n. 181

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt, die Privilegien des Abtes Eberhard von Weißenburg und dessen Stifts zu beachten.
Kopie: HStA Wien, Liber privilegiorum Weißenburgensium fol. 17v (16. Jh.); LA Speyer, Zweibrück. abth. fasc. n. 268 (d nicht zu finden); UniBib. Heidelberg, Lehmann, Pfälz. UB n. 428
Constitutiones: 08/467
Druck: Winkelmann II n. 707
RI VIII: 6503

Datum: 1348 01 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Hördt Augustinerordens im Bistum Speyer (bei Germersheim) seine Privilegien und erklärt namentlich, daß weder er noch

seine Nachfolger am Reiche oder deren Landvögte an dasselbe irgendwelche Rechte und Ansprüche hätten, sondern daß es dem Bischof von Speyer in allen weltlichen Sachen untertänig sei.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine rever. patris domini Gerlaci archiepiscopi Moguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab
Original: HStA München, Rheinpf. Urkunden n. 1130
Druck: Mone, Urkunden bayerische Pfalz n. 83 (zu I 7)
RI VIII: 539
Regest(en): Mone, Kaiserurkunden S. 334; Biundo, Regesten Hördt n. 110

Datum: 1348 01 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Priors Walter von Kirweiler dem Kloster Hördt ein von Kaiser Friedrich I. erhaltenes Privileg (1155 XII 18).
Original: HStA München, Rheinpf. Urkunden n. 1131
Kopie: LA Speyer, Kurpf. Urkunden n. 1325
Druck: Remling, Klöster Rheinbayern II S. 320 n. 2
RI VIII: 540
Regest(en): Biundo, Regesten Hördt n. 111

Datum: 1348 01 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Gerlach von Braunshorn, der ihm gehuldigt und seine Lehen bei ihm gemutet hat, alle Handfesten über Lehen und gute Gewohnheiten, die er vom Reich und der Grafschaft Luxemburg hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff
Siegel: anh. S
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RA Metternich n. 4391
Kopie: LHA Koblenz, Winneburg, 18. Jh.
Constitutiones: 08/472
RI VIII: 541
Regest(en): Regesten Winneburg n. 103
Erwähnung: Senckenberg, Corpus iuris feudalis S. 22; : Hlavacek/Hledikova S. 72

Datum: 1348 01 8
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. sichert den edlen Hanemann, Ludwig und Simon, Herrn von Lichtenberg, bis Martini Befreiung alles des Wuchers, den sie seit einem Jahre den Juden schuldig geworden sind, wie dies auch zu Straßburg geschehen ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 366
Druck: Winkelmann II n. 708
RI VIII: 542
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 26; Lichtenberger Urkunden I n. 636; Quellen Juden Darmstadt n. 81
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 118

Datum: 1348 01 8
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bewilligt der Stadt Oberehnheim auf zehn Jahre den Bezug der Hälfte des ihnen verpfändeten Ungeldes.
Original: StadtA Oberehnheim (AM Obernai)
RI VIII: 543
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 119

Datum: 1348 01 8
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beauftragt Graf Emich von Leiningen mit Beilegung des Streites zwischen Stadt und Juden zu Landau.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: FA Amorbach, U 1348 I 8
Druck: Mommsen, Beiträge n. 42
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 25

Datum: 1348 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt Heinz Metziger das Schultheißenamt in Oberehnheim.
Original: StadtA Oberehnheim (AM Obernai)
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 184

Datum: 1348 01 8
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien der Wormser Münzerhausgenossen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Darmstadt, B 15 n. 58
Regest(en): Dalberger Urkunden I n. 67

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Konvent der Klosterfrauen zu Kirschgarten bei Worms Grauen Ordens auf deren Bitte alle Gnaden, Freiheiten und Verleihungen seiner Reichsvorfahren.
Siegel: anh. S
Kopie: StA Darmstadt
Druck: Hessische Urkunden V n. 366
RI VIII: 545

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Rudolf von Ochsenstein seiner treuen Dienste wegen 1000 Mark Silber, Straßburger Gewichts.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 367
Druck: Winkelmann II n. 709
RI VIII: 544
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 637
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 2 S. 42f.

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuern, Leutkirch, Wangen, Biberach, Ravensburg, Lindau, Buchhorn, Überlingen, Pfullendorf, Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Weil, Nördlingen, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Wimpfen, Weinsberg, welche er so geneigt und untertänig an ihm und dem Reiche gefunden, ihre Freiheiten, verspricht sie in keiner Not des Reiches zu versetzen und erlaubt, daß wenn jemand einen dieser Artikel überfahren und sie von ihren Freiheiten drängen wollte, sie einander beholfen sein und sich des wehren dürfen, ohne damit wider ihn oder das Reich etwas zu verschulden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 501
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 1049, A 602 U 5250a, 5250b, 5323, 5355, 5397, 5406 (Inserte)
Constitutiones: 08/473
Druck: UB Ulm II n. 306
RI VIII: 546
Regest(en): UB Esslingen I n. 874; UB Augsburg II n. 436; Vischer, Städtebund n. 30; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 229; Scriba 2. Erg.-H. Anh. II n. 1301; Württembergische Regesten n. 5250; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 197

Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, 2 Bde., o. O. 1755, S. 37

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt von Weißenburg in seinen Schutz.
Kopie: HHStA Wien, Liber privilegiorum Weißenburgensium, fol. 18v-19r (16. Jh.)
Constitutiones: 08/470

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Stadt Weißenburg, jedoch unbeschadet der Rechte des dortigen Klosters.
Kopie: HHStA Wien, Liber privilegiorum Weißenburgensium, fol. 19v (16. Jh.)
Constitutiones: 08/469

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. erlaubt Heinrich von Fleckenstein, vier Juden in seiner Stadt Sulz zu halten.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A, Bl. 52; Kop. D, fol. 251
RI VIII: 7487

Datum: 1348 01 9
Ort: Worms
Kurzregest: K.IV. gewährt Heinrich von Fleckenstein in seiner Stadt Sulz die gleichen Freiheiten wie sie Hagenau hat.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A, Bl. 52; Kop. D fol. 250v-251r
RI VIII: 7486
Regest(en): Hefele, Archiv Ebnet S. m3

Datum: 1348 01 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Hermann Durnstosser und Heinrich von Arras mit der Burg Arras, Fischereirechten am Ueßbach und Alf, Rechten am Kondelwald und am Wald Surrun, der Wiese Grevinnowe und den Leuten von Höllenthal.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) P. de Luna
Siegel: anh. S an grüner Ss.
Original: HHStA Wien
Constitutiones: 08/480
RI VIII: 547
Regest(en): CDM VII n. 749

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verkündet allen, welche in die Landvogtei des Speyergaues gehören, daß er dieselbe dem Erzbischofe Balduin von Trier befohlen und daß dieser sie mit seinem Willen weiter befohlen habe dem Grafen Emich von Leiningen, Herrn zu Hardenburg, dem sie nun als Landvogt gehorsam sein sollen.
Siegel: S unter Text aufgedrückt
Original: FA Amorbach
Constitutiones: 08/482
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1027
RI VIII: 551

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. setzt dem Erzbischofe Balduin von Trier Wilhelm von Landstein, Nikolaus, Hz. von Troppau, Heinrich von Nachod, den Hofkanzler Nikolaus, Domdechant zu Olmütz, den Kammermeister Busko von Welhartitz, Walther von Meisemburg, Bernhard von Cimburg, Hasko von Zwirzetitz, Hubart von Elter und Nikolaus, Sohn des Meiers von Remich, als Bürgen für die Wiederbezahlung der ihm

geliehenen 16000 kleinen Gulden bis nächste Pfingsten, die entweder zu Trier oder Saarburg erfolgen soll.
Siegel: von 11 anh. S an Ps. 7 vorhanden
Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/483
RI VIII: 550
Regest(en): Bär, Nachträge S. 216; Wurth-Paquet I n. 116; Kreglinger, Extrait diplomes S. 74; Wauters X S. 289
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1679

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet die schon von seinem Vater König Johann von Böhmen, Graf von Luxemburg, gewünschte Stiftung eines Nonnenklosters nach der Regel der heiligen Clara zu Echternach in der Diözese Trier und gibt ihm das Recht pistrina, molendinas et curias pro agriculturis et pecoribus zu erbauen.
Siegel: anh. S ab
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Hs. Regime A, sect. 28, liasse 5, S. 60-62; Hs. 16
Druck: Wampach, UB X,2 n. 452
RI VIII: 552
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 119 (zu I 18)

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschordenshaus auf der Insel Mainau den Kirchensatz zu Überlingen oder Aufkirch, welchen dasselbe vom Kloster Engelberg, das es von Kaiser Heinrich erhalten hatte, eintauschte.
Kopie: GLA Karlsruhe, 2/124 (TS des bfl. Offizials von Konstanz von 1353 V 15)
Druck: CD Alemanniae II n. 1137
RI VIII: 549
Regest(en): Quellenwerk I, 3,1 n. 746a
Erwähnung: Roth v. Schreckenstein, Überlingen S. 420f. n. 14

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Wolfram von Nellenburgs, Prerceptor in Alemannien des Deutschhauses des Hospitals in Jerusalem ein Privileg Friedrichs II. von 1235 X, Schenkung der Kirche in Könitz betreffend.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart
Kopie: StA Bern
Druck: FR Bernensium VII n. 322
RI VIII: 548
Regest(en): Rechtsquellen Bern I,6,1 n. 1m

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt von Engelberg Tausch des Kirchensatzes zu Überlingen mit dem Deutschordenshaus auf der Insel Mainau.
Kopie: GLA Karlsruhe, 2/124 (TS des bfl. Offizials von Konstanz von 1353 V 15)
Regest(en): Quellenwerk I, 3,1 n. 746b

Datum: 1348 01 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Abt Nikolaus namens des Klosters Eberbach das Patronat der Pfarrkirche in Biberach.
Kopie: HStA Wiesbaden, Vidimus Karls V. von 1521 II 8
RI VIII: 5989
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6209; Becker, Kaiser-Urkunden n. 4; FR Nassoicarum S. 157 n. 1127

Datum: 1348 01 16

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Erzbischofe Balduin von Trier für ihm schuldige 10000 Mark Silber sämtliche erledigte Reichslehen in seiner Diözese und eine Meile um dieselbe herum und weist die Lehensmannen bis zur Lösung zum Gehorsam gegen den Erzbischof an.
Kanzleivermerk recto: R()
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5487
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2164
Constitutiones: 08/487
RI VIII: 558
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2002
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1682

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Erzbischof Balduin von Trier für die ihm geleisteten Dienste und die für ihn gemachten Ausgaben sämtliche Einkünfte der Grafschaft Luxemburg, deren etwaigen Überschuss er zum Nutzen der Grafschaft verwenden soll.
Kanzleivermerk recto: R()
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5488
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2163
Constitutiones: 08/488
RI VIII: 559
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2003; Kreglinger, Analyse S. 268 (zu 1347); Wauters X S. 290
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1683; Wurth-Paquet I n. 73 (zu 1347)

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht, den in der Diözese von Trier angesessenen Edeln besonders den Grafen von Sponheim und Leiningen sowie den Wild- und Rheingrafen keine neuen Privilegien zu geben noch alte zu bestätigen ohne Vorwissen und Gutheissen des Erzbischofs Balduin von Trier.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2166
Constitutiones: 08/486
RI VIII: 557
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2001

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Bern im Üchtland alle Privilegien, Rechte und Freiheiten seiner Reichsvorfahren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Bern
Kopie: StA Bern (Vidimus von 1364 I 31)
Druck: FR Bernensium VII n. 323; Königliche Höflichkeit S. 112; Rechtsquellen Bern I,3 n. 67a
RI VIII: 5990

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Erzbischof Balduin von Trier seine Stellvertretung in ganz Deutschland, Gallien und den angrenzenden Ländern und gibt ihm volle Gewalt, Fürsten und Edle und alle andern zum Gehorsam zu gewinnen, sie zu berufen oder ihnen abzusagen, sie zu zwingen, darauf bezügliche Versprechungen in Geld oder Pfandschaften zu machen, Majestätsbeleidigungen gegen den König zu verzeihen, Landvögte und andere Amtleute einzusetzen, Landfriedensbündnisse anzuordnen, Geld zu prägen, Zölle zu ermäßigen, aufzuheben oder aufzurichten, über die Juden zu verfügen, entzogene Reichsgüter wieder zu gewinnen und alles für Reich und König nützliche zu tun.
Kanzleivermerk recto: R()

Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5486
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2167
Constitutiones: 08/489
RI VIII: 560
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 118; Mötsch, Balduineen n. 2004; Kreglinger, Analyse S. 266
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1684

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schenkt dem im Andenken an seine Vater König Johann von Böhmen, Graf von Luxemburg, neuerrichteten Nonnenkloster St. Clara zu Echternach in der Diözese Trier die vier Meiereien Osweiler, Bollendorf, Ernzen und Irrrel und das Ungeld der Stadt Echternach.
Siegel: anh. S ab
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara; Regime A, sect. 28, liasse 5, S. 91f.
Druck: Wampach, UB X,2 n. 453
RI VIII: 553=554
Regest(en): WurthPaquet I n. 117

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. leiht dem Markgrafen Wilhelm von Jülich zu einem ewigen Erblehen das Viertel der Lande Hennegau, Holland, Friesland und Seeland, die gehabt hat Wilhelm etwan Graf von Holland, in sofern als es an ihn und sein Weib gefallen ist.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg 504
Kopie: GStA Berlin, Rep. 35 B5; B6
Constitutiones: 08/490
Druck: UB Niederrhein III n. 453; Schöpflin, Dissertatio S. 321f. n. 4
RI VIII: 555
Regest(en): Wauters X S. 289
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1680

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. übergibt Walram von Luxemburg, Herr von Ligny, und dessen Sohn Johann, Kastellan von Lille, die Verwaltung des Bistums Cambrai, weil Bf. Guido noch nicht die Regalien empfangen hat, befiehlt ihnen, die Nutzungen der königlichen Kammer und Ebf. Balduin von Trier zu übertragen, und gebietet den Untertanen des Bistums sowie den Schöffen der Stadt und der Burg Cambrai und deren Burggrafen Gehorsam.
Kopie: StadtA Lille (AV Lille), S 1-3 (NI v. 1348 IX 9) (3x); AA 174 (NI v. 1348 XII 31); UniBib. Leipzig, n. 1249, S. 150-151 (15. Jh.)
Constitutiones: 08/690
Druck: Mencke III Sp. 2024 n. 21 (ohne Datum)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 27

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johanniterorden alle seine Privilegien.
Kanzleivermerk recto: p. d. cancell. P. de Luna
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe
RI VIII: 6504
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 264

Datum: 1348 01 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt Ebf. Balduin von Trier seine Zustimmung zur Inkorporation der Abtei Prüm in das Erzstift Trier.

Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 11457
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2165; StA Darmstadt, Hs. 172 fol.90 (korrig. u. ergänztes Konzept des Mainzer Domdekans Rudolf Losse)
Constitutiones: 08/484
Druck: Winkelmann II n. 710
RI VIII: 556
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2000; Codex juris Bohemici II,1 n. 261 (zu II 17); Wauters X S. 289
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1681

Datum: 1348 etwa 01 16
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. und Ebf. Balduin von Trier schreiben an den Papst wegen der Inkorporation der Abtei Prüm in der Trierer Diözese.
Kopie: StA Darmstadt, Hs. 172 n. 123 (Konzept im Codex Rudolf Losse)
Constitutiones: 08/485
Druck: Nova Alamanniae II n. 856; Winkelmann II n. 710; Sauerland III n. 1158
RI VIII: 6505, vgl. n. 556 von 1348 I 16

Datum: 1348 01 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schickt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Bern im Üchtland durch Konrad den Mönch von Landskron Bestätigung ihrer Privilegien, ermahnt sie, demselben zu des Reichs Handen zu huldigen, indem er ihn zugleich um die Stücke beglaubigt, wegen derer die Berner ihm geschrieben haben.
Kopie: StA Bern, TS von 1364 I 31 durch Berner Notar Johann Bovis
Constitutiones: 08/493
Druck: Königliche Höflichkeit S. 111f.
RI VIII: 561

Datum: 1348 01 18
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Deutschordensbrüdern in Mühlhausen auf Bitten Friedrichs von Treffurt, Landcomthurs in Thüringen, die Urkunde seines Vorgängers Königs Heinrich VII. betreffs der Verleihung und Leitung der Schulen in Mühlhausen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3113
Constitutiones: 08/494
Druck: UB Mühlhausen n. 992
RI VIII: 562

Datum: 1348 01 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet Dienstleuten, die in der Stadt Weißenburg, im dortigen Burgbann und im Mundat ansässig sind, Gehorsam gegenüber Abt Eberhard von Weißenburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium
Kopie: HHStA Wien, Liber privilegiorum Weißenburgensium, fol. 20r (16. Jh.)
Constitutiones: 08/471

Datum: 1348 01 19
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verpfändet Markgrafen Wilhelm von Jülich die Dörfer (villas) innerhalb der Bannmeile von Aachen für 10000 Pfund Heller, schlägt demselben wegen Erbauung einer Burg zu Sinzig 10000 Pfund, wegen Dienste für das Reich 3000 Pfund Heller auf die Pfandschaft von Sinzig mit der Burg und verspricht heimfällig werdende Reichslehen und einzulösende Reichspfandschaften vorzugsweise ihm zuweisen zu wollen.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg 506
Constitutiones: 08/492

Druck: UB Niederrhein III n. 455
RI VIII: 564
Regest(en): Regesten Aachen II n. 812
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1687

Datum: 1348 01 19
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Markgraf Wilhelm von Jülich zu Bündnis mit König Eduard III. von England.
Kopie: John Rylands Library Manchester, Latin. MS 404 fol. 37
Druck: Trautz, Könige von England S. 348 Anm. 23

Datum: 1348 01 19
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. entbindet seine Vasallen innerhalb des Amtsbereiches des Schultheißenamtes zu Aachen, der Schlosses Kaiserswerth und der Städte Sinzig und Düren solange von allen Treueiden, bis er die genannten Stücke von Markgraf Wilhelm von Jülich, von dem sie die Lehen empfangen sollen, eingelöst hat.
Kopie: HStA Düsseldorf, A 65/80 I, fol. 903v
Regest(en): Regesten Aachen II n. 813

Datum: 1348 01 19
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Markgrafen Wilhelm von Jülich, der ihm bewiesen, daß gewisse Reichsvorfahren seinen Ahnen die Stadt Düren um 50000 Gulden, die Burg Kaiserswerth mit dem Zoll daselbst um 39000, die Stadt Sinzig um 15000, das Schultheissenamt zu Aachen um 12000, weiter die Stadt Boppard und den Zoll daselbst und die Stadt Wesel um 19000 Gulden verpfändet haben und denselben für Auslagen in Köln und Aachen und geleistete Dienste 77500 Gulden schuldig geblieben sind, für die Gesamtsumme von 223900 (!) Gulden Düren, Kaiserswerth, Sinzig und das Schultheissenamt in Aachen, verspricht sie durch keinen Dritten einlösen zu lassen, und verleiht ihm noch die Gnade, die dazu gehörigen geistlichen Würden und die Propsteien von Aachen, Kerpen und Kaiserswerth sowie die zugehörigen weltlichen Lehen namentlich die Burg Rath von des Reichs wegen verleihen zu dürfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg 505
Kopie: HStA Düsseldorf, Aachen, St. Adalbert, Kopiar A, Bl. 193 n. 69; Jülich-Berg, Urkunden-Nachtrag II n. 2318 und n. 2446 (Bestätigung Maximilians II. von 1566 V 20 u. 1580 III 10); RKG-Proz. A. 65/80 I Bl. 903v; StadtA Aachen, Urkunde T 5; AEK Köln, St. Aposteln B 56, fol. 12v-13r (unvollständig); Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Handschriften, Fonds Latin Nr. 17790, Fol. 11
Constitutiones: 08/491
Druck: UB Niederrhein III n. 454; Miraeus, Opera I S. 220f.; UB Düren I n. 90
RI VIII: 563
Regest(en): Wauters X S. 290; Regesten Aachen II n. 811
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1686; Knipping, Archivalien S. 39

Datum: 1348 01 19
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bittet um Schutz für seinen zur römischen Kurie gesandten Vertrauten Calvanus de Maniaco.
Kopie: StadtBib. (BC) Guarneriana San Daniele del Friuli, Sammlung Concina; StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Bianchi vol. 32 n. 3421
Constitutiones: 08/495
RI VIII: 6506
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3421
Erwähnung: Annali del Friuli 5 S. 57 (zu II 16)

Datum: 1348 01 22
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. hebt Forderungen der Dorfschaften Bubenweiler, Gleisweiler, walsheim, Böchingen, Flemlingen und Roschbach gegenüber Eberhard und Hugo, dem Sohn des verstorbenen
Werner von Ramberg auf.
Kanzleivermerk recto: R(egistratum)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LA Speyer, D 1 n. 104 S
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 28

Datum: 1348 01 26
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Berthold von Graisbach genannt von Neiffen eine Satzung, die dieser zu Gunsten des Ulmer Bürgers Peter Strölin an dem Stadelhof zu Ulm, den Konrad Schwarz erbaut, getan hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Ulm
Druck: UB Ulm II n. 307

Datum: 1348 01 26
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Überlingen die von König Albrecht I. erhaltene Freiheit, eine Zunft zu haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 265
Constitutiones: 08/497
RI VIII: 565
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 265; Roth v. Schreckenstein, Überlingen S. 20 n. 12

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan für Memmingen.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1417
RI VIII: 568

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Albrecht von Klingenberg, die Feste zu Ramsberg den mit Margaret von Hornberg erhaltenen Kindern um 1200 Mark Konstanzer Gewichts zu verpfänden und der genannten Frau die ihr auf der Feste versprochenen 200 Mark zu geben.
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe
RI VIII: 6510

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan für Kempten.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1506f.
RI VIII: 569
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1093-6

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunden vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Wangen.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 516
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 6
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. gestattet den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren, Leutkirch, Wangen, Biberach, Ravensburg, Lindau, Buchhorn, Überlingen, Pfullendorf, Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Weil, Schwäbisch Gmünd, Nördlingen, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Wimpfen und Weinsberg (wie Jan. 9) in Satz und Stallung zu sein mit der Herrschaft und dem Lande zu Bayern bis nächsten St. Gallentag (16. Okt.) und von dannen über ein Jahr.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München, Augsburg RU 108
Kopie: StadtA Augsburg, Tom. priv. IV p. 335 Herwartsche Urkundensammlung
Constitutiones: 08/498
Druck: UB Augsburg II n. 438
RI VIII: 582
Regest(en): Vischer, Städtebund n. 32; RB VIII S. 124 (schlechter Auszug); UB Ulm II n. 309; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 230; Scriba I n. 1035; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 198; Urkunden und Akten II n. 545

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Urkunde Kg. Rudolfs von 1288 XII 18 Verpfändung des Eicheimers in Ulm von Hedwig, Witwe des Ammans Otto, an Ulrich Rot betreffend.
Kopie: HStA Stuttgart, Sammelbd. Ulmens. et var. Mss. I. S. 182
Druck: UB Ulm II n. 310
RI VIII: 583
Erwähnung: Jäger, Ulm S. 214

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen, Kaufbeuren, Leutkirch, Wangen, Biberach, Ravensburg, Lindau, Buchhorn, Überlingen, Pfullendorf, Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Weil, Nördlingen, Schwäbisch Gmünd, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Wimpfen und Weisnberg die Urkunde vom 9. Jan.
Kopie: HStA Stuttgart, WR 5251 (Vidimus von 1409?); WR 5250, Vidimus von (1409 VIII 24); WR 5355 (in Urkunde von 1392 XI 20); WR 5361, in (Urkunde von 1395 IV 23); WR 5375 (in Urkunde von 1399 X 30); WR 5383 (in Urkunde von 1402 II 4); WR 5389 (in Urkunde von 1405 III 27); WR 5390 (in Urkunde von 1405 VII 27); WR 5415 (in Urkunde von 1409 IV 24); WR 5466 (in Urkunde von 1419 III 30); WR 5480 (in Urkunde von 1421 XI 15); WR 5487 (in Urkunde von 1424 IV 29)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 16; Knipschild, Tractatus III S. 89
RI VIII: 566
Regest(en): UB Augsburg II n. 439; Vischer, Städtebund n. 31; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 198; Württembergische Regesten n. 5251; Würdinger S. 23
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, 2 Bde., o. O. 1755, S. 38

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan für Lindau.
Kopie: StadtA Lindau, Chronik des Jakob Linss
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1301
RI VIII: 573
Regest(en): Würdinger S. 23; Wiener, Regesten S. 126 n. 178

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Augsburg.
Original: StadtA Augsburg, Herwart'sche Urkundensammlung
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 94; UB Augsburg II n. 440

RI VIII: 567

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan für Leutkirch.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 506
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1287 und S. 1491f.
RI VIII: 571
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan für Kaufbeuren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: HStA München, Kaufbeuren RU 19
Kopie: HHStA Wien, RR 32, fol. 72r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 Januar 10
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1253
RI VIII: 570
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 173

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan für Ravensburg betreffend Unverpfändbarkeit.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 509
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 217f.
RI VIII: 572
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Reutlingen.
Kopie: HHStA Wien, RR 32, fol. 372r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 März 18
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 307f.; Schmid, Reichsstädte S. 386f. n. 33
RI VIII: 576

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Esslingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 504
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 500; Schmid, Reichsstädte S. 357 n. 11; Knipschild, Tractatus III S. 88
RI VIII: 575
Regest(en): UB Esslingen I n. 877
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Weil der Stadt.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 515
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 587; Schmid, Reichsstädte S. 396f. n. 41
RI VIII: 578
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm

Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunden vom 9. Jan für Rottweil, das nicht vom Reich versetzt werden soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 a rot-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 510
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14 S. 365
RI VIII: 577
Regest(en): UB Rottweil I n. 216; Ruckgaber II 2, S. 478f. n. 3; Glatz n. 34
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Salem in der Diözese Konstanz ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per d. cancell. P. de Luna
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe
Kopie: GLA Karlsruhe, inseriert in Bestätigung Sigmunds von 1413 VIII 22
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 499f.
RI VIII: 585
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 267; UB Salem III n. 1295

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Bebenhausen ihre sämtlichen Privilegien besonders auch in Bezug auf ihre Güter und Rechte in Esslingen, Reutlingen und Tübingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem P. de Luna; R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, Bebenhausen B. 4
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 252f.
RI VIII: 584
Regest(en): UB Esslingen I n. 878

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Überlingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: GLA Karlsruhe
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 383-385 n. 101; Roth v. Schreckenstein, Überlingen S. 28f.; Geier, Überlingen S. 34f. n. 7
RI VIII: 574
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 266; Roth v. Schreckenstein, Überlingen S. 21 n. 13

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Biberach.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 503
RI VIII: 6507
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Wimpfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StA Darmstadt, A 1 n. 241/74
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 645f.; Oberhof Wimpfen S. 68f.

RI VIII: 581
Regest(en): Scriba I n. 1034; Quellen Juden Darmstadt n. 82; Judaica Darmstadt I n. 47

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Schwäbisch Gmünd.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 506
Kopie: HStA Stuttgart, B 177 n. 2
RI VIII: 6509
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 199
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Ulm.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 512
Druck: UB Ulm II n. 308
RI VIII: 6508
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 38 n. 37

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Nördlingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Nördlingen, U 2954
Regest(en): Urkunden Nördlingen I n. 192

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Schwäbisch Hall.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 507 aus Bestand B 186
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 905; StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 124'f.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 902; Schmid, Reichsstädte S. 367f. n. 17
RI VIII: 579
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 9. Jan. bezüglich der Unverpfändbarkeit der Reichsstädte für Heilbronn.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 508
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 887f.; Schmid, Reichsstädte S. 368f. n. 18; Knipschild, Tractatus III S. 131
RI VIII: 580
Regest(en): UB Heilbronn I n. 191
Erwähnung: Urkunden Schwäbisch Hall I n. 231 Anm. 1

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. belehnt die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg mit dem Walde Schönbuch und dem Wildbann darin, und den Dörfern von Neuenhaus und Steinenbronn, wie sie dies alles vom Pfalzgrafen Konrad dem Scherer von Tübingen, genannt von Herrenberg, um 9600 Pfund Heller gekauft haben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 485
Kopie: HStA Stuttgart, Reformierte Schonbuchs-Beschreibung und Ordnung; fol. 5r-6v (16. Jh.); J. 1.4a, Buch 2 (Gabelkover Koll. fol. 7v)
Constitutiones: 08/499
Druck: Schmid, Pfalzgrafen Tübingen S. 176
RI VIII: 586
Regest(en): Württembergische RegestenI n. 13109; n. 337

Datum: 1348 01 27
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. sagt der Stadt Lindau von aller Hilfe ledig, welche die daselbst wohnenden Juden oder die dort von Schirms wegen sind, ihr geleistete.
Regest(en): Wiener, Regesten S. 126 n. 178

Datum: 1348 01 28
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Weingarten in den königlichen Schutz.
Druck: Hess, Prodromus S. 140
RI VIII: 588

Datum: 1348 01 28
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Weingarten Benediktinerordens alle Privilegien, Rechte und Freiheiten, namentlich die Zusicherung K. Friedrichs, daß die Vogtei über seine eigenen oder Zinsleute und die Kirche zu Berg niemanden übertragen werden soll.
Original: HStA Stuttgart
RI VIII: 6511

Datum: 1348 01 28
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Truchseß Eberhard von Waldburg die Pfandschaften über die Burg Zeil, zu Weingarten und zu Lindau.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: FA Wolfegg
Constitutiones: 08/500
RI VIII: 6512

Datum: 1348 01 28
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Schaffhausen ihre Freiheiten.
Kopie: StA Schaffhausen, Vidimus des Rates von Zürich von 1365 IX 16 und Kop. davon, Kop. B 1 fol. 7
RI VIII: 587
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen n. 716; Stadtrecht Schaffhausen I n. 73a

Datum: 1348 01 29
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. freit auf Bitten des Truchsess Otto von Waldburg nach dem Beispiele der Könige Rudolf und Albrecht die Stadt Isny und will, daß sie dieselben Rechte habe wie Lindau.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an pupur-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart.

Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 1791, Reichskammergerichtsakten von 1497/99
RI VIII: 6513
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 9; Urkunden Isny n. 8
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart III n. 1791

Datum: 1348 01 29
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt (Schwäbisch)Hall, den Brückenzoll auch fortan bis auf Widerruf zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes; Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 518
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 115
RI VIII: 6514
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 232

Datum: 1348 01 29
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. übergibt den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein die Landvogtei der Stadt St. Gallen mit den gleichen Rechten, mit denen ihnen die Landvogtei Oberschwaben überlassen war.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtBib. Ulm, Veesenmeyersche Sammlung 3,13
Constitutiones: 08/501
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4069
RI VIII: 589
Regest(en): UB Ulm II n. 312 (zu II 25)
Erwähnung: Stälin III S. 241

Datum: 1348 01 29
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Pfullendorf die Gnade, daß man keinen Bürger vor einem andern Richter als vor ihrem Amtmann beklagen kann, daß dort niemand den andern erben noch vallen soll, denn nur seine nächsten Freunde, daß niemand den, der eine eheliche Frau nimmt, darum bekränken soll usw.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Gerungus de Medlico
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 268
Constitutiones: 08/502
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 203f.; Schmid, Reichsstädte S. 383f. n. 30
RI VIII: 590
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 512; Weech, Kaiserurkunden n. 268; Roth v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 16 n. 13

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. versetzt Berthold dem Ebershuser für die 73 Pfund Heller, um welche er ihm einen Maiden verkauft hat, die Vogtei über Güter zu Dürrenbach und Rumeltzried, welche dem Stift St. Georg zu Augsburg eigen sind.
Original: HStA München
RI VIII: 592
Regest(en): RB VIII S. 125

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bittet und mahnt die Reichstädte Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Hall, Schwäbisch Gmünd, Heilbronn, Wimpfen, Weinsberg und Weil, welche ihm bereits durch ihre Machtboten gehuldet haben, nunmehr auch unmittelbar den edeln Eberhard und Ulrich Grafen von Württenberg seinen Landvögten, die er deshalb zu ihnen sendet, von seinetwegen zu huldigen und zu schwören.
Kanzleivermerk recto: R()

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 522
Constitutiones: 08/503
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 108
RI VIII: 591
Regest(en): UB Rottweil n. 218; UB Esslingen I n. 880; UB Heilbronn I n. 192; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 233; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 200; Württembergische Regesten n. 4; n. 338

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Wilhelm von Montfort- [Tettnang] seine Reichslehen und bestätigt ihm seine Reichspfandschaften namentlich über die freien Leute auf der Heide doch die Pfandschaft über die Stadt Wangen ausgenommen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart
Constitutiones: 08/504
RI VIII: 593
Regest(en): RB VIII S. 126

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Priorin und dem Konvent des Kloster St. Margarethen zu Augsburg Predigerordens ihr altes Recht, daß römische Könige und Kaiser ihnen gegenüber keine ersten Bitten geben sollen, nimmt von ihm schon erteilte zurück und gebietet der Stadt Augsburg, den Konvent bei diesem Privileg zu schirmen.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Augsburg
Druck: UB Augsburg II n. 441
RI VIII: 6516

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Esslingen, den gebrochnen Judenfriedhof nicht wieder aufzubauen.
Kanzleivermerk recto: per Schiltherum de Rechperg L(eublinus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6
Original: HStA Stuttgart, Esslingen B 16
RI VIII: 6515
Regest(en): UB Esslingen I n. 879; Lindner, Nachträge n. 10

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Frauenkloster St. Katharina in Augsburg sein altes Recht, daß römische Könige und Kaiser ihnen gegenüber keine ersten Bitten geben sollen, und nimmt von ihm schon erteilte zurück.
Original: StadtA Augsburg
RI VIII: 6517
Regest(en): UB Augsburg II n. 442

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. kündigt zu Gunsten des Abtes von Salem dem Grafen Albrecht von Heiligenberg die demselben jüngst übertragene Vogtei über genanntes Kloster ab.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 in Schüssel an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 269
Constitutiones: 08/506

Druck: UB Salem III n. 1296
RI VIII: 595
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 29; Weech, Kaiserurkunden n. 269; Krüger, Grafen von Werdenberg n. 324
Erwähnung: Stälin III S. 241

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Rottweil den dortigen Königshof und bestätigt die über ihre Mitbürger Kunz dem Wirtt, Eberhard dem Vokke, Eberhard von Pallging, Kunz Rikger und Dietrich dem Marschalk verhängte Strafe.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 523
Kopie: StadtA Rottweil, Armbr. B I, A Bl. 9 (16. Jh.)
Constitutiones: 08/507
Druck: Ruckgaber II 2, S. 479f. n. 4; UB Rottweil I n. 217
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 30

Datum: 1348 01 30
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Wilhelm von Montfort und dessen Söhnen 400 Mark Silber dafür, daß sie ihm gehuldet und ihm mit ihren Häusern und Schlössern untertänig sein wollen, in angegebenen Terminen zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Immenstadt fasc. 36
Constitutiones: 08/505
Druck: Vanotti, Grafen von Montfort n. 19 S. 552f. (zu II 6)
RI VIII: 594
Regest(en): RB VIII S. 126

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Abt Heinrich von Kempten seines Gotteshauses Privilegien zu bestätigen, wenn derselbe mit Huldung, Hilfe und Untertänigkeit tut, was er ihn von Rechtes wegen tun soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum c(ancellarium) Iohannes
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 62 (VI Lit. D n. 29)
Constitutiones: 08/511
RI VIII: 598
Regest(en): RB VIII S. 126; Fürststift Kempten Archiv n. 667

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß das Domkapitel zu Augsburg ihn durch eine Abordnung bestehend aus dem Dompropst Eberhard von Tummnau, dem Dechant Konrad von Gerinberg und dem Propst von Wiesensteig Heinrich von Beringen als König anerkannt, nimmt dasselbe mit Leuten und Gut in seine Gnade, und gebietet den Bürgern von Augsburg sie und ihre Leute und Gut zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum E(berhardum) Johannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Augsburg Hochstift fasc. 453
Kopie: HStA München, Augsburg Hochstift fasc. 370, beglaubigt durch Domstiftsarchivar K. Landes von 1793 X 16
Constitutiones: 08/512
Druck: MB 33,2 n. 142
RI VIII: 599
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 337; UB Augsburg II n. 443

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm

Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Rothenburg den von ihm zu seinem Landvogt in Franken ernannten Herzog Friedrich von Teck gehorsam zu sein, und sagt darüber Walther den Küchenmeister des Gelübdes von wegen des Schultheissenamtes der Stadt ledig.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 310
Constitutiones: 08/510
RI VIII: 597
Regest(en): Gründer, Studien n. 212; RB VIII S. 126; Urkunden Rothenburg n. 809

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß das Kloster Salem keinen Schirmherrn habe als den König.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancell(arium) per d(ominum)? Luna
Druck: Sartorius, Apiarium Salemitanum S. 19-21
RI VIII: 5991

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß das Domkapitel zu Augsburg ihn durch eine Abordnung bestehend aus dem Dompropst Eberhard von Tummnau, dem Dechant Konrad von Gerinberg und dem Propst von Wiesensteig Heinrich von Beringen als König anerkannt, nimmt dasselbe mit Leuten und Gut in seine Gnade, und gebietet Herzog Friedrich von Teck, dem Landvogt zu Augsburg, den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen und Landgrafen im Elsaß sowie den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, den Landvögten von Oberschwaben sie und ihre Leute und Gut zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum c(ancellarium) Iohannes
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Augsburg Hochstift fasc. 453
Constitutiones: 08/513
RI VIII: 600
Regest(en): MB 33,2 n. 143 (Auszug)

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Biberach eine Mühlstätte zu bauen und aufzurichten, wo es ihnen bequem ist bei der Stadt.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 184; Moser, Hand-Buch I S. 185 (zu II 1)
RI VIII: 601

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kloster Salem in der Diözese Konstanz das bisher dem Reiche gehörte Patronatsrecht der Pfarrkirche in Pfullingen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Nürtingen
Kopie: GLA Karlsruhe, Cod. Sal. 4 fol. 412
Druck: UB Salem III n. 1172e
RI VIII: 6518
Regest(en): Gemeindeverzeichnisse Nürtingen n. 3

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Ottenbeuren die von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancall(arium) P(etrus) de Luna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Augsburg, Kloster Ottobeuren 44
RI VIII: 596

Regest(en): RB VIII S. 126; Urkunden Ottobeuren n. 85

Datum: 1348 02 1
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. urkundet für die Stadt Wangen, Judenschutz betreffend.
Kopie: StadtA Wangen
RI VIII: 6519

Datum: 1348 02 2
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Grafen Albrecht von Aichelberg um seinen Dienst 100 Schock Groschen Prager Münze.
RI VIII: 602
Erwähnung: Stälin III S. 242

Datum: 1348 02 3
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätiget der Stadt Pfullendorf ihre Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten, verspricht solche nie vom Reiche zu veräussern, will, daß sie für das Reich nicht pfandbar sein solle usw.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 270
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 203; Hugo, Mediatisirung S. 344-346 n. 77 (zu II 9); Roth v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 16-18
RI VIII: 603
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 270

Datum: 1348 02 3
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. überträgt Görsdorf Rechte von Hagenau und Rosheim.
Repertorialeintrag: StA Darmstadt, D 21 n. 55
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 639

Datum: 1348 02 5
Ort: Geisslingen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Propst und Konvent von Herbrechtingen Augustinerordens in der Augsburger Diözese das bisher dem Reiche zugestandene Patronatsrecht zu Giengen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P(etrus) de Luna
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 600f.; Magenau, Giengen S. 145-147
RI VIII: 604

Datum: 1348 02 7
Ort: Schwäbisch Gmünd
Kurzregest: K.IV. versichert, daß im Frauenkloster Medingen im Bistum Augsburg kein römischer Kaiser oder König das Recht der ersten Bitte ausüben soll, und gebietet Ludwig und Friedrich Grafen von Oettingen, Gebrüdern, das Kloster dabei zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kloster Medingen fasc. 7
Constitutiones: 08/509
RI VIII: 605
Regest(en): RB VIII S. 127

Datum: 1348 02 7
Ort: Schwäbisch Gmünd
Kurzregest: K.IV. widerruft seine bereits erteilten ersten Bitten für das in Augsburg gelegene Predigerinnen-Kloster St. Margarete.
Kanzleivermerk recto: R() (A) und (B); ad relationem domini cance(larii) (A)
Siegel: anh. S an Ps. (A) und (B)
Original: StadtA Augsburg (A) und (B)
Constitutiones: 08/508

RI VIII: 6516 (A) und 6517 (B)

Datum: 1348 02 9
Ort: Schwäbisch Hall
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, daß er dessen Schaden werben wolle und müsse, weil derselbe seinen und des Reichs Schaden werbe, wie er aus dessen und seines Bruders an die Reichsstädte gerichteten offenen Briefen entnommen habe.
Siegel: S unter Text aufgedrückt (Spuren)
Original: HStA München, Kasten rot 20 b 4
Constitutiones: 08/524
Druck: Monumenta Wittelsbacensia n. 323 (zu 1349)
RI VIII: 606
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2594

Datum: 1348 02 10
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Komburg alle Privilegien seiner Reichsvorfahren, namentlich die Urkunde des nicht genannten Ludwigs des Bayern von 1335 III 9, in dem dieser seine eigene Urkunde von 1318 XI 16, bestätigt, in der zwei Urkunden König Rudolfs bzw. Konrads III. von 1273 bzw. 1138 inseriert sind.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Hist. Verein U 562
Druck: Jooß, Komburg S. 129a (Auszug)
RI VIII: 607
Regest(en): Sammlungen Unterfranken n. 70; Würzburger Urkundenregesten n. 108

Datum: 1348 02 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Simon von Lichtenberg die Gnade, das seine Burg und alle seine anderen Lehen nach seinem Absterben an Johannes von Salm, seiner Schwester Sohn, fallen sollen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 368
Constitutiones: 08/527
Druck: Winkelmann II n. 711
RI VIII: 609
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 640
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 119

Datum: 1348 02 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Brünn alle ihre Rechte und Privilegien, die sie von den Königen von Böhmen und Markgrafen von Mähren erhalten haben
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium P(etrus) de Luna; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Brünn (AM Brno), n. 108
Druck: CDM VII n. 752
RI VIII: 610
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 287

Datum: 1348 02 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt die Städte Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Mülhausen, Oberehnheim und alle Reichsstädte im Elsaß, solche Briefe, welche er aus Vergessenheit im Widerspruch mit den ihnen erteilten Privilegien ausstellen möchte, unbeachtet zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A) und (B)
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 15 (A); StadtA Colmar (AM Colmar), A. I 12 (AA 3) (B)
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau) (zu II 7); UniBib. Heidelberg
Constitutiones: 08/526
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 97; Acta imperii selecta n. 841; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 16f.
RI VIII: 608
Regest(en): Schlettstadter Stadtrechte n. 37; CDM VII n. 750 (zu II 7); Wattenbach, Regesten n. 60; Cartulaire de Mulhouse I n. 244; Mossmann, Additamenta n. 26
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 126

Datum: 1348 02 13
Kurzregest: K.IV. verbietet Konrad von Hochaltingen aus Hürnheim, dem Rat zu Rothenburg an der Pflege des Neuen Spitals zu hindern.
Original: Verlust
Repertorialeintrag: StadtA Rothenburg, 716 a, fol. 46v
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 32; Urkunden Rothenburg n. 810

Datum: 1348 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Schutz für die Besitzungen in Albrechtsried, Milschitz, Janewitz, Waietitz, Braunau zugunsten des Klosters Windberg in der Diözese Regensburg.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), SM-A 29/2, Kop. von 1690 XI 9
Druck: Regesta Bohemiae V n. 288

Datum: 1348 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt Abt Hermann von St. Gallen Regalien.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium P. de Luna; R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StiftsA St. Gallen, Stiftsarchiv P. 1. A 2
Constitutiones: 08/528
Druck: UB St. Gallen III n. 1452; Chartularium Sangallense VII n. 4071

Datum: 1348 02 15
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. tut den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg auf deren Bitte die besondere Gnade, daß sie ihr Landgericht, wenn sie oder ihre Erben selbst nicht sitzen noch richten wollen oder mögen, mit einem ehrbaren Ritter an ihrer Statt besetzen dürfen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an purpurfarbener Ss.
Original: StA Bamberg, Bamberg Urkunden fasc. 591
Constitutiones: 08/531
Druck: Sinold, Corpus IV n. 227a; MZ III n. 202
RI VIII: 611

Datum: 1348 02 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt in Ansehung der Dienste des Abtes Hermann zu St. Gallen, seines Fürsten, dessen Bürgern der Stadt Wil die Gnade, daß sie niemand anderswo vor Gericht laden oder beklagen soll, außer ihm würde vom Schultheißen und dem Gericht zu Wil Recht versagt.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Wil, 2
Kopie: StadtA Wil, 98, Vidimus des Hofgerichts Rottweil von 1351 VIII 23; 99, Vidimus des Landgerichts Hegau von 1377 II 16; 101, Vidimus Albrechts von Bussnang von 1377 VII 21; 100, Vidimus des Hofgerichts Rottweil von 1372 II 19 (von n. 99)

Constitutiones: 08/529
Druck: UB St. Gallen III n. 1453; Chartularium Sangallense VII n. 4072
RI VIII: 5992
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 513.

Datum: 1348 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Hermann von St. Gallen, der ihm gehuldigt hat und ihm beholfen sein will namentlich wider Ludwigs Kinder von Bayern, all sein Pfandgut insbesondere die Vogtei zu Appenzell, Hundwil, Teufen, Urnäsch, Wittenbach, Engelswil, und Rotmonten [bis sie vom Reich um 1200 Mark Silber gelöst würden].
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StiftsA St. Gallen, Stiftsarchiv T. 2, A. 15
Kopie: StA St. Gallen, Stadt St. Gallen u. Appenzell, fol. 221; StA Luzern, Akten A 1, F 1 Abt v. St. Gallen (Schachtel 224), Heft S. 10
Constitutiones: 08/530
Druck: UB St. Gallen III n. 1454; Zellweger, Urkunden I,1 n. 89 (zu II 15); UB Appenzell I n. 84; Chartularium Sangallense VII n. 4073
RI VIII: 616

Datum: 1348 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht, die Münze zu Bern ohne Rat und Willen der Bürger zu Bern und Solothurn im Üchtland niemanden zu leihen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Constitutiones: 08/536
Druck: FR Bernensium VII n. 338 (n. 338 zweimal vergeben); Kaiser Karl der Vierte S. 290; Rechtsquellen Bern I,3 n. 67b
RI VIII: 615 und 5993

Datum: 1348 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Hermann Küdorffer Bürger zu Nürnberg mit dem Lehen am Kürnberg, dem Lehen am Reichenbach und dem Mainlehen in und um Schwabach.
Original: HStA München
RI VIII: 617

Datum: 1348 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht durch Burchard Mönch von Landskron d. Ä. auf Bitten des bisherigen Lehnsträgers Johann von Stretlingen dessen Schwiegersohne Ulrich von Bubenberg die Burg zu Mannenberg, das Gut, welches Jakob von Tudingen, Bürger von Freiburg, als Afterlehen innehat, das Haus zu Schertzlingen, genannt Schadau, den Laienzehnten auf dem Thunfeld, das der Sohn Peters von Vichtrach zu Afterlehen hat, und alle andern Afterlehen, die von Johann und Heinrich Sel. von Stretlingen verliehen worden sind.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Bern, Thun
Druck: FR Bernensium VII n. 337; Rechtsquellen Bern I,3 n. 67e
RI VIII: 6520

Datum: 1348 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Bern im Üchtland wegen ihrer seinem Großvater dem Kaiser Heinrich VII. über das Gebirg nach Italien geleisteten Dienste alle Reichspfandschaften, die sie inne haben, die derselbe Kaiser versetzt hatte den edeln Hugo von Buchegg, Otto von Grandson und denen von Weißenburg, namentlich die Veste Laupen, das Tal Hasle, den Zoll und die Kauwersin zu Bern.

Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Constitutiones: 08/534
Druck: FR Bernensium VII n. 338; Hugo von Bucheck S. 188f.; Rechtsquellen Bern I,3 n. 67c
RI VIII: 613
Regest(en): Quellenwerk I, 3,1 n. 755; Wurstemberger, Buchegg n. 206; Recht Oberhasli S. 22 n. 19; Rechtsquellen Bern II,7 n. 19

Datum: 1348 02 16
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen [wanne wir des römischen Reiches oberster kurfürste sein] seinen Willebrief zum vorhergehenden Privileg für die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, ihr Landgericht, wenn sie oder ihre Erben selbst nicht sitzen noch richten wollen oder mögen, mit einem ehrbaren Ritter an ihrer Statt besetzen zu dürfen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: StA Bamberg, Bamberg Urkunden fasc. 591
Constitutiones: 08/532
Druck: Sinold, Corpus IV n. 228?; MZ III n. 203
RI VIII: 612
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 289

Datum: 1348 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Bern im Üchtland, keinem ihrer Mitbürger seine Huld und Gnade versagen zu wollen, derselbe werde denn vor ihm oder seinem Landvogt und zweien ehrbaren Mannen überwiesen, daß er sie mit Recht verloren habe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Constitutiones: 08/535
Druck: FR Bernensium VII n. 339; Rechtsquellen Bern I,3 n. 67d
RI VIII: 614

Datum: 1348 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und der Stadt Nördlingen die Gnad, daß alles, was in der Stadt und in ihren eptern gelegen ist, mit den gemeinen Bürgern daselbst Steuern und Losungen soll.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Hnr.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Nördlingen RU 7
Constitutiones: 08/540
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 4
RI VIII: 619
Regest(en): Urkunden Nördlingen I n. 193

Datum: 1348 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Mainz einen ewigen Jahrmarkt, der angehen soll auf Sonntag Circumdederunt, das ist 14 Tage vor den Fasten, und währen soll bis Sonntag Reminiscere, das ist 10 Tage in die Fasten, nimmt alle Besucher mit Leib und Gut in seinen besondern Schutz und gibt demselben Jahrmarkt alle Rechte, Freiheit und Gewohnheit, wie der zu Frankfurt hat, zwischen den zweien Frauentagen in der Ernte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,4 an rot-gelber Ss.

Original: StadtA Mainz, U 1366
Constitutiones: 08/539
Druck: Schaab II n. 128
RI VIII: 618
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1366; Scriba III n. 2905 (zu II 16)

Datum: 1348 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überläßt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen den Juden Pfefferkorn.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Oettingen Harburg
Kopie: FA Oettingen Harburg, Abschriftensammlung, (18. Jh.)
Constitutiones: 08/541
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 554; Lang, Materialien II S. 36

Datum: 1348 02 19
Ort: Bamberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem bescheidenen Mann Konrad dem Wendelstein seinem Diener und dessen Erben um seinen Dienst das gericht zu Wendelstein mit Zugehör zu einem Rechten Lehen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt fasc. 236
Kopie: GStA Berlin, Rep. 44 QQ5 n. 17, fol. 121
Constitutiones: 08/542
RI VIII: 620
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, III S. 331

Datum: 1348 02 21
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Eger in Ansehung der ihm und seinem Vater Kg. Johann von Böhmen gegen Ludwig von Bayern und ihre übrigen Feinde geleisteten Dienste Zoll- und Mautfreiheit im ganzen römisch-deutschen Reich.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Bez. A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 49 (aus einem TS Kg. Sigmunds von 1426)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), TS von 1431 II 27
Constitutiones: 08/543
Druck: Siegl, Kataloge n. 49
RI VIII: 621=5994
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 290; CJM II n. 255 (zu II 20)
Erwähnung: Pelzel I S. 199

Datum: 1348 02 22
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Grund der Berichte Heinrichs von Wyda, Landvogt zu Eger und Johanns von Weisleisdorf, Richter daselbst, und anderer Biderleute die von seinen Reichsvorfahren bewilligte Gnade, daß die auf die Burg zu Eger zum dortigen Gerichte gehörigen Meierhöfe nicht bloß auf Söhne oder Töchter, sondern auch auf die nächten Verwandten vererbt werden dürfen.
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 385, Bestätigung Kg. Sigmunds von 1426 III 16
Druck: Winkelmann II n. 712
RI VIII: 6521
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 292

Datum: 1348 02 22
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. mahnt den Ulrich von Hanau, daß er dem Heinrich von Virneburg, der etwan Erzbischof von Mainz war, denen die dieses Erzstift inne haben, und

den Bürgern von Frankfurt widersage und sie angreife, so gut er könne; zugleich benachrichtigt er denselben, daß er und seine Freunde den Gebrüdern Rudolf und Ruprecht, Herzogen von Bayern, widersagt haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter Text aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen 1348 II 2
Constitutiones: 08/525
Druck: UB Hanau II n. 743; UB Frankfurt S. 611
RI VIII: 622
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 33; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2318 und 6604; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 5646
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1688

Datum: 1348 02 23
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Herzog Johann III. von Brabant und dessen Sohn, Heinrich von Brabant, Herzog von Limburg, eine Belohnung in Höhe von 50 000 Goldgulden für ihre Verbundenheit gegenüber dem Reich.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire I, fol. 119; IV, fol. 33v; XVI, fol. 38; VII, fol. 47; XIV, fol. 20 (fälschlich zu 1349 Februar 22)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 72

Datum: 1348 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern von Eger, ihre Stadt niemals durch Verpfändung oder in andererweise von der Krone Böhmen veräußern zu wollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancell(arium) Heinricus thes(aurarius)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 50
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 51, TS des öff. Notars Jodok Engelhart von 1470 VI 29
Druck: CJM II n. 256; Regesta Bohemiae V n. 294; Pelzel UB I n. 49; Codex juris Bohemici II,1 n. 262; Drivok, Geschichte Eger n. 17
RI VIII: 623
Regest(en): CDM VII n. 754; Siegl, Kataloge n. 50

Datum: 1348 03 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt verschiedene besondere Verordnungen in Bezug auf die Neustadt Prag, zwölfjährige Steuerfreiheit der Einwohner, Niederlassung von Juden, Übersiedlung der lärmenden Gewerbe aus der Altstadt in die Neustadt betreffend.
Original: StadtA Prag (AHM Praha), (Verlust?)
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. n. 993, fol. 6-7; I, n. 17, Bestätigung Sigmunds von 1436 X 1; ms. n. 19, fol. 4 (böhmisch)
Druck: Pelzel UB I n. 44; Regesta Bohemiae V n. 298; CJM I n. 50
RI VIII: 625
Regest(en): CDM VII n. 756; Wiener, Regesten S. 223 n. 44

Datum: 1348 03 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt den Bürgern von Eger das ihnen von Siegmar von Selven verkaufte Forstamt mit der Bestimmung, daß der, welchem es von ihnen übertragen wird, Richter über die andern Förster und die Zeidler im Egerlande sein soll.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Heinricus Thesaurarius; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 51b
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, TS d. Abtes Mikulas von Waldsassen von 1417 XII 8
Druck: CJM II n. 257; Drivok, Geschichte Eger n. 18

RI VIII: 5995=6522
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 299

Datum: 1348 03 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stiftet die Neustadt Prag und verleiht ihr alle Rechte und Vorzüge, wie solche die Altstadt besitzt; weiter eigene Gerichtsbarkeit, Wochenmärkte, einem Jahrmarkt u.s.w.
Original: StadtA Prag (AHM Praha) (Verlust?)
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), I n. 17, Bestätigung Sigmunds von 1436 X 1; ms. n. 19, fol. 1 (böhmisch)
Druck: Pelzel UB I n. 43; Regesta Bohemiae V n. 297; Codex juris Bohemici II,3 S. 178f.; CJM I n. 49
RI VIII: 624
Regest(en): CDM VII n. 755; Wiener, Regesten S. 223 n. 43

Datum: 1348 03 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert den Marschällen Heinrich und Johann von Pappenheim u. a. die Freiheiten, die schon von früheren Kaisern und Königen den Gerichtsstand betr. verliehen wurden.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Herrschaft Pappenheim, L 97
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Ausw. Beziehungen, U 1813 (in 1499)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 514; Regesten Pappenheim S. 44 n. 731c

Datum: 1348 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Nikolaus von Alram, Verwalter der Kirche von Trient, betreffend der Befestigung von Burgen.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 1

Datum: 1348 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Landgrafen Heinrich zu Hessen, seinem Fürsten, nachdem dieser ihm gehuldigt und seine Reichslehen von ihm empfangen hat, und seinen Erben 4000 Schock großer Prager Pfennige oder 20000 kleine Gulden und gelobt ihm 1000 Schock oder 5000 Gulden bar zu zahlen, sobald er aus Polen wieder gegen Böhmen komme, ehe er danach von Prag wieder scheide, für den Rest aber ihm bis Georgi über ein Jahr alle seine und des Reichs Zinse und Gülten auf Christen und Juden in den Städten Frankfurt, Gelnhausen und Friedberg in der Wetterau zu Pfand zu setzen, oder wenn er binnen der genannten Zeit dieser Gülten nicht gewaltig würde, ihn bar oder mit andern Pfanden zu berichten.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Samtarchiv Schublade 9 n. 17
Constitutiones: 08/547
RI VIII: 5996
Regest(en): UB Friedberg I n. 377; Quellen Juden Marburg n. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1689 (Nachtr.)

Datum: 1348 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt das Dorf Przigeloyge an Wanco von Wolenow.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Regesta Bohemiae V n. 304; Gross, Fragment n. 2

Datum: 1348 03 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schließt Bündnis mit Johann von Kärnten und König Kasimir von Krakau.

Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 3
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 305

Datum: 1348 03 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Güter in Czysca, Sdeslaw und N..., die nach dem Tod der Brüder Sdeslaw und Dubrohosto freigeworden sind und nun von einem gewissen Pures okkupiert werden, an Herzog Johann von Kärnten, Graf zu Tirol und Görz.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Regesta Bohemiae V n. 306; Gross, Fragment n. 5

Datum: 1348 03 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet einen Streit zwischen der Stadt Görlitz und dem Erbrichter daselbst, das oberste Gericht zu Rengersdorf betreffend.
Kopie: RatsA Görlitz, U 52/34, Beglaubigung v. 1497
Druck: Urkundensammlung Schlesien/Oberlausitz n. 160
RI VIII: 626
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 710; Urkundenregesten 6 n. 35; OLUV n. 260

Datum: 1348 03 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet Rothenburg, Konrad von Hürnheim, genannt von Hochaltingen an Rechten am Spital zu hindern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, U 303
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 34; Urkunden Rothenburg n. 814 (zu III 12)

Datum: 1348 03 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Heinrich von Kittlitz die inserierte Urkunde König Johanns von Böhmen von 1345 IV 12.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 4
RI VIII: 663 (zu IV 17)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 307; Regesty Slaskie I n. 711; OLUV n. 263 (zu IV 17)

Datum: 1348 03 18
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt Kloster Clairefontaine Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an grüner Ss.
Original: StA Arlon, (AE Arlon)
Kopie: StA Arlon (AE Arlon), Cartul. de Clairefontaine, fol. 120v
Druck: Cartulaire Clairefontaine n. 151 (franz.)
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 124; Wauters X S. 293

Datum: 1348 03 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vidimiert zusammen mit Erzbischof Ernst von Prag eine Urkunde des Rates der Stadt Prag für Johlin Jacobi.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.; SS des Erzbischofs und der Stadt Prag
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK VIII, 19
Druck: Teige, Zpravy S. 3f.; Regesta Bohemiae V n. 308
RI VIII: 627
Erwähnung: Pelzel I S. 204
Literatur (noch zu bearbeiten): Teige, J., Základy starého místopisu prazského, Band 1, Prag 1910, S. 567f. n. 4

Datum: 1348 03 20

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht zusammen mit Herzog Johann von Kärnten Hinko Berka von Duba und dessen Bruder Heinrich und zu deren Hände Sbinko von Hasenburg den Loskauf der Stadt Kravare genannt Radousov vom Kloster Doksany in der Diözese Prag und bis dahin nicht Prag zu verlassen.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 10; Regesta Bohemiae V n. 312

Datum: 1348 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht Hinko Berka von Duba, Burggraf zu Prag, und dessen Bruder Heinrich Bewahrung der von König Wenzel übertragenen Burg Bezdez.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 9; Regesta Bohemiae V n. 311

Datum: 1348 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht Hinko Berka von Duba, Burggraf zu Prag, und dessen Bruder Heinrich den Schutz von Kravare, genannt Radousov.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 119/29
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 11; Regesta Bohemiae V n. 313
Regest(en): Cerny, Listiny n. 1

Datum: 1348 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Amt auf der Prager Burg und das Schrotamt in Kuttenberg, wie es in den Urkunden König Johanns von Böhmen beschrieben ist, an Hinko Berka von Duba, nach dessen etwaigen Tod sie an seinen Bruder Heinrich fallen sollen.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 7 (zu III 30); Regesta Bohemiae V n. 309;

Datum: 1348 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt Herzog Johann von Kärnten mit, daß er alle den Burggrafen von Prag Hinko Berka von Duba und dessen Söhne Hinko und Heinrich, Bürger und Richter zu Prag, entgegenstehende Urkunden widerrufen und hinsichtlicher der beiden letzteren die Inhaftierung und Vorladung vor fremden Gerichten verboten hat.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 8; Regesta Bohemiae V n. 310

Datum: 1348 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Taus das eingerückte Privileg seines Vaters König Johanns von Böhmen von 1341, vor der Stadt gelegene Schmieden und Bierbrauereien betreffend.
Original: Bez.A Taus (SOkra Domazlice), AM Domazlice
Kopie: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice, Liber privilegiorum, fol. 5v n. A 6
Druck: CJM II n. 258; Pelzel UB I n. 41
RI VIII: 628
Regest(en): CDM VII n. 758; Regesta Bohemiae V n. 314

Datum: 1348 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Brünn angesichts ihrer König Johann von Böhmen geleisteten Dienste behufs der Pflasterung ihrer Stadt und Ausbesserung der Brücken und Wege die Erhebung eines Hellers von jedem durch die Stadt ziehenden Pferde der Leute, die mit der Stadt nicht steuern zahlen.
Kanzleivermerk recto: Ger. de Medlico ad relacionem domini cancellarii

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Brünn (AM Brno), n. 110
Druck: CDM VII n. 760
RI VIII: 631
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 316

Datum: 1348 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die aus Österreich, Ungarn, Polen oder anderswoher kommenden Kaufleute und Fuhrleute mit ihren Waren und Wägen durch Brünn ziehen sollen.
Kanzleivermerk recto: Ger. de Medlico ad relacionem domini cancellarii
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Brünn (AM Brno), n. 109
Druck: CDM VII n. 761; Regesta Bohemiae V n. 317; Dejiny Brna 1 Tafel 19
RI VIII: 632
Literatur (noch zu bearbeiten): Elvert, C. d', Versuch einer Geschichte Brünn's, Brünn 1828, n. 11

Datum: 1348 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet unter Hinweis auf seinen Vater König Johann von Böhmen, daß die städtischen Behörden zu Taus von den Bürgern nicht mehr als den gewöhnlichen Zins erheben dürfen, desgleichen daß die Bürger einen Stadtrichter aus ihrer Mitte erwählen sollen, der den Zins an die königliche Kammer auszahle.
Kanzleivermerk recto: per d. c(ancellarium) Johannes; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: ANM Prag (ANM Praha), A n. 2
Kopie: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice, Liber privilegiorum, fol. 8 n. A 10 (tschech. Übersetzung)
Druck: CJM II n. 259; Pelzel UB I n. 40; Regesta Bohemiae V n. 315
RI VIII: 629
Regest(en): CDM VII n. 759

Datum: 1348 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Breslau alle Freiheiten und Privilegien und verspricht alle zum Herzogtum Breslau gehörigen Einkünfte und Besitzungen, darunter in Polen, bei demselben zu erhalten und die Stadt nicht der Krone Böhmen zu entfremden.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia n. 272 (F 17)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 6; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 12r-13v; D 8, fol. 10v-12r; D 9 fol. 276-281
Druck: UB Breslau n. 190
RI VIII: 630
Regest(en): CDM VII n. 762; Regesta Bohemiae V n. 318; Regesty Slaskie I n. 713; Katalog dokumentow III n. 749
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 180

Datum: 1348 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Juden von Brünn nach Sonnenuntergang gar keine Pfänder, bei Tag solche, die aus einem Diebstahle herzurühren scheinen, von unbekannten oder verdächtigen Leuten nur in Gegenwart zweier Schöffen annehmen sollen.
Kanzleivermerk recto: Ger. de Medlico ad relacionem domini cancellarii; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Brünn (AM Brno), n. 112
Druck: CDM VII n. 764

RI VIII: 634
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 320

Datum: 1348 03 23
Ort: Prag
Kurzregest
K.IV. überlässt den Bürgern von Brünn, damit sie sich von der in seinem Namen an den König Ludwig von Ungarn und Heinrich von Lichtenburg jährlich zu leistenden Zahlung leichter frei machen, den von den Brünner Juden jährlich an die königliche Kammer gezahlten Zins von 100 Schock Prager Groschen und etwaige Vorteile von neu in die Stadt kommenden Juden.
Kanzleivermerk recto: Ger. de Medlico ad relacionem domini cancellarii
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Brünn (AM Brno), n. 111
Druck: CDM VII n. 763
RI VIII: 633
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 319

Datum: 1348 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. versetzt der Stadt Mühlhausen für 1000 Mark Silber, die sie in des Reichs Not ausgelegt, alles, was das Reich in der Stadt Mühlhausen und den Dörfern daselbst hat, namentlich das Gericht zu Mühlhausen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Dithmarus
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen
Constitutiones: 08/550
Druck: UB Mühlhausen n. 996
RI VIII: 636
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 216

Datum: 1348 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlässt der Stadt Mühlhausen auf vier Jahre die Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Dithmarus
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen
Constitutiones: 08/551
Druck: UB Mühlhausen n. 997
RI VIII: 637

Datum: 1348 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Mühlhausen die besondere Gnade und gelobt ihnen, daß er die Stadt um keine Ursache vom Reiche veräußern wolle, auch sollen die Bürger für das Reich nicht pfandbar sein, vor keinem fremden Richter beklagt werden, trifft Vefügungen betreffend des Handels und der Rechtsprechung des Rates und bestätigt die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Mühlhausen, Urkunden n. 441
Kopie: StadtA Mühlhausen, Vidimus von 1350 Juli 4 (2x) danach Datum ergänzt sowie von 1360/80 und 1501 I 6.
Constitutiones: 08/549
Druck: UB Mühlhausen n. 995; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1427f.; Grasshof, Commentatio n. 39; Moser, Hand-Buch II S. 234f. n. 1
RI VIII: 635
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 515
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 216

Datum: 1348 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Clara in Breslau seine Privilegien.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforenses
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 63 n. 98
RI VIII: 639
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 716; CDM VII n. 766; Regesta Bohemiae V n. 324; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1690

Datum: 1348 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit das Zisterzienserkloster Hohenfurt in Böhmen und dessen Leute und Güter für immer von allen Steuern und Leistungen, um mit seiner Gemahlin Blanca aller d begangenen guten Werke teilhaftig zu werden., wobei seine Nachfolger als Könige von Böhmen dies in gleicher Weise tun sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. regem ad vestram rel.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon)
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), XXX n. 3, Insert in Brief 1479 XII 11; StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau, (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), I 4 La n. 1
Druck: Pelzel UB I n. 50; Regesta Bohemiae V n. 323; UB Hohenfurt n. 90
RI VIII: 638
Regest(en): CDM VII n. 765

Datum: 1348 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Klattau unter Hinweis auf eine Verfügung König Johanns von Böhmen über den Zehnt der Stadt, diesen für drei Jahre zugunsten Herzog Johanns von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, an Bohuslaus von Janovice und Nikolaus Perwin zu zahlen.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 6; Regesta Bohemiae V n. 325

Datum: 1348 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. restituiert dem Bischof Ulrich von Chur die Burg Montani nebst der Kapelle des heil. Medard und den Dörfern Morter und Latsch mit demselben Recht, wie diese Güter zugleich mit der Grafschaft Tirol an ihn gekommen waren.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HHStA Wien
Kopie: LA Innsbruck, Schatzarchiv 6, 657; Bfl.A Chur, Lit. E, fol. 23
Druck: Urkunden Schweizer Geschichte I n. 455; Eichhorn, Episcopatus Curiensis, Codex n. 104; Mohr, Codex III n. 30
RI VIII: 640
Regest(en): CDM VII n. 767; Jäger, Regesten S. 348

Datum: 1348 04 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Ulrich von Chur die Burg Naudersberg, das Gericht daselbst, die Klause zu Finstermünz samt Zubehör von Mals bis zur Innbrücke bei Finstermünz und von da aufwärts bis Pontalt, wie solche bisher zur Grafschaft Tirol gehörten.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S ab
Original: HHStA Wien
Kopie: LA Innsbruck, Schatzarchiv 6, 657; Bfl.A Chur, begl. Kop. v. 1632 I 3; SchloßA Churburg Schladerns
Druck: Urkunden Schweizer Geschichte I n. 456; Eichhorn, Episcopatus Curiensis, Codex n. 105; Jäger, Engedeiner Krieg S. 166-168 n. 3
RI VIII: 641
Regest(en): Jäger, Regesten S. 348; Ottentahl/Redlich, Archiv-Berichte S. 124 n. 634

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor den dem Herzoge Wladislaus von Böhmen erteilten Freiheitsbrief K. Friedrichs I. von 1158 I 18 das Tragen eines goldenen Reifes und den Genuß des Tributes von Polen betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk verso: c(era); I
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 300-11-26O
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex M, fol. 34v-35; Codex U, fol. 350v; Codex Raj, fol. 112; Codex P, fol. 68v; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 15v-16r
Constitutiones: 08/556
Druck: ACRB II n. 50; Codex juris Bohemici II,1 n. 263
RI VIII: 642
Regest(en): CDM VII n. 777; Regesta Bohemiae V n. 328; Koss S. 311; Haas, Archiv n. 302

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz, Breslau und Leitomischl, der Hz. Johann von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor und der andern böhmischen Großen den eingerückten Brief des römischen Königs Friedrich II. von 1212 IX 26 für Böhmen [namentlich die freie Königswahl betreffend, welche er jedoch auf den Fall beschränkt, daß vom königlichen Stamme weder ein männlicher noch weiblicher legitimer Sprössling (masculus vel femella superstes legittimus . . nullus fuerit oriundus) vorhanden wäre.], wobei er ausdrücklich auf das verwendete Siegel: Friedrichs II. eingeht, welches dieser vor der dt. Königskrönung als Kg. von Sizilien, Hz. von Apulien und Fürst von Capua benutzte, ähnlich wie Heinrich VII. als Gf. von Luxemburg und er selbst als Mkgf. von Mähren siegelte
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk verso: b(ulla) (A); c(era) (B); II (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an rot-grüner Ss. (A); Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 295 (A); 303 (B)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex M, fol. 35-38; Codex U, fol. 350-353v; Codex Raj, fol. 112-114; Codex P, fol. 69-73; Codex R, fol. 69-72; Codex V, fol. 16v-17v; Codex N, fol. 52-53v; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 2v-3v; ANM Prag (ANM Praha), Kop. eines Vidimus von 1526; StadtBib. Breslau, S V 3b 12, fol. 47r-48v, (Eschenloer); HHStA Wien, Niederländische Urkunden; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 n. 471, fol. 36r-41v; StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon, pobocka Jindrichuv Hradec), Historica Jindrichuv Hradec n. 4; StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 17
Constitutiones: 08/557
Druck: Codex juris Bohemici II,1 n. 264; CDM VII n. 769; ACRB II n. 51; UB Hohenlohe II n. 763; Goldast, Constitutionum imperialium I S. 342f.; Dumont I,2 n. 307; Goldast, De Bohemiae regni S. 44-46; Goldast, Rechtliche Bedencken S. 166-169; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 23-25; Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 38-40; Eschenloer, Historia S. 21-24; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix Sp. 55-58; Codex juris Bohemici II,2 S. 190-192

RI VIII: 643
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 721; Regesta Bohemiae V n. 329; Kopetzky, Regesten Troppau n. 287; MZ III n. 205; Laurent, Actes n. 102; Haas, Archiv n. 295 u. 303; CDM VII n. 778 (mit irrtümlicher Angabe)

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor die inserierte Urkunde K. Rudolfs von 1290 IX 25, den Erbvertrag des Herzogs Heinrich von Breslau mit dem König Wenzel von Böhmen betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Iohannem de Glacz
Kanzleivermerk verso: cera; V
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 308-12-3
Kopie: ANM Prag, (ANM Praha); Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 83r-84v
Constitutiones: 08/564 (mit n. 563 und 565)
Druck: ACRB II n. 58; Codex juris Bohemici II,1 n. 270; CDM VII n. 773
RI VIII: 649
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 723; Regesta Bohemiae V n. 334; UB Hohenlohe II n. 766; Haas, Archiv n. 308; CDM VII n. 780 (mit unklarem Text)

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz, Breslau und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor in gleicher Weise die Urkunde K. Rudolfs von 1289 III 4, das Schenkenamt und die Kurstimme des Kg. von Böhmen betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Johannem de Glacz
Kanzleivermerk verso: b(ulla); VIII
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an roter Ss.(A); Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 306-12-1 (A); 296-11-20 (B)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 9v-10r
Constitutiones: 08/560 (mit n. 561 und 562)
Druck: ACRB II n. 54; Codex juris Bohemici II,1 n. 267
RI VIII: 646
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 332; Haas, Archiv n. 296 u. 306

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz, Breslau und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor in gleicher Weise die Urkunde K. Rudolfs von 1290 IX 26 das Schenkenamt und die Kurstimme des Kg. von Böhmen betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf,

Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Johannem de Glacz
Kanzleivermerk verso: b(ulla); VIIII
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an roter Ss. (A); Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 309-12-4 (A); 298-11-22 (B)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Vidimus von 1486 IV 5; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 10v-11r
Constitutiones: 08/561 (mit n. 560 und 562)
Druck: ACRB II n. 55; Dumont IIa S. 123f. n. 91; Codex juris Bohemici II,1 n. 271; CDM VII n. 772; Goldast, Constitutionum imperialium IV S. 93f.; Goldast, De Bohemiae regni S. 48-50; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix Sp. 61-64
RI VIII: 647
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 335; MZ III n. 208; Haas, Archiv n. 298 u. 309

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor die inserierte Urkunde K. Rudolfs von 1290 VII 27, Übertragung der ihm durch den Tod des Herzogs Heinrich von Breslau ledig gewordenen Lehen auf König Wenzel von Böhmen und dessen Erben betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Johannem de Glacz (B)
Kanzleivermerk verso: b(ulla); VI
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an roter Ss. (A); Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 307-12-2 (A); 297-11-21 (B)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 86r-v; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 163, fol. 163r-164r
Constitutiones: 08/563 (mit n. 564 und 565)
Druck: ACRB II n. 57; Codex juris Bohemici II,1 n. 268; Lünig, Corpus juris I Sp. 555f.; Goldast, Acta publica supp. p. 287; Dumont I,1 n. 506; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 22f.; Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 36-38
RI VIII: 648
Regest(en): CDM VII n. 781 (zu 1348 IV 8); Regesta Bohemiae V n. 333; Regesty Slaskie I n. 722; UB Hohenlohe II n. 765; MZ III n. 210; Haas, Archiv n. 297 u. 307

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gründet für das Köngireich Böhmen zu Prag eine Universität mit denselben Privilegien und Freiheiten für Doktoren, Lehrer und Schüler wie zu Paris und Bologna.
Kanzleivermerk recto: R() (A); R() per Johannem de Glacz (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an roter Ss. ab (A); Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: UniA Prag (AUK Praha), I/2 (A); BurgA Prag (APH Praha), AMK (B)
Kopie: UniA Prag (AUK Praha), I/102 (Insert in Brief E. Benes von 1948 IV 7); StadtA Prag (AHM Praha), ms. 993, fol. 104
Constitutiones: 08/568
Druck: ACRB II n. 62; Kaufmann, Geschichte Universitäten II S. 6f. (Auszüge); Regesta Bohemiae V n. 340; Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 423; Schnabel, Geschichte Fakultät I Anh. n. 1; Berghauer, Proto-Martyr S. 74f.; Codex juris Bohemici II,3 S. 254-256; UB Geschichte Böhmen S. 9f. n. 6; Chaloupesky, Université Charles S 141f. (d auch Abb. Anh. S. 4); Blaschka, Vom Sinn S. 53f.

(Übersetzung); Pelzel, Abbildungen III S. III-V; Monumenta universitatis Pragensis II S. 223-225 n. 2; Vojtisek, Universita Karlova S. 15f. n. 3
RI VIII: 655
Regest(en): CDM VII n. 768; Wurth-Paquet I n. 126; Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 294 n. 2

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vereinigt unter Hinweis auf eine Urkunde Kaiser Friedrichs I. für Hz. Vladislav von Böhmen und den darin erwähnten, von den Hzz. von Polen und Schlesien zu leistenden Zehnten, mit den diese von Kg. Johann schließlich belehnt worden sind, auf die von Kg. Rudolf bestätigte Zugehörigkeit der Herzogtümer Breslau und Schlesien zu Böhmen, auf die Erbeinung Kg. Ottokars II. von Böhmen mit Hz. Heinrich von Breslau, auf die Vereinbarungen Kg. Johann und Kaiser Heinrichs VII. mit Hz. Heinrich betreffend die Grafschaft Glatz sowie die einst an die Markgrafen von Brandenburg durch Ottokar II. verliehenen, durch Kg. Johann zurückgewonnenen Markgrafschaften Bautzen und Görlitz auf ewige Zeiten mit der Krone Böhmen, die Markgrafschaft Bautzen und Görlitz, die Stadt Breslau samt dem Fürstentum und der Grafschaft Glatz und die schlesischen Fürstentümer.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 299-11-23
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 77v-79r
Constitutiones: 08/567
Druck: ACRB II n. 61; Lehns- und Besitzurkunden I S. 8-12 n. 4; Pelzel UB I n. 155; Codex juris Bohemici II,1 n. 275
RI VIII: 653
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 720; CDM VII n. 776; Regesta Bohemiae V n. 339; UB Hohenlohe II n. 769; OLUV n. 261; I n. 166; Haas, Archiv n. 299
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt nach näherer Begründung unter Hinweis auf ein von Kaiser Friedrich I. dem Hz. Vladislav von Böhmen erteiltes Privileg und den darin zugunsten der Bff. von Prag und Olmütz getroffenen Bestimmungen, auf zwei weitere, von Kaiser Friedrich II. für Ottokar I. von Böhmen bzw. Mkgf. Heinrich von Mähren und andere Adlige ausgestellte Urkunden, wobei letztere die Wahl Kg. Wenzels I. betrifft, außerdem auf eine Urkunde Kg. Richards für Ottokar II. von Böhmen, sowie auf eine Urkunde Ottokars II. für Hz. Nikolaus von Troppau, gegenüber Bf. Johann von Olmütz, seinem Bruder Mkgf. Johann von Mähren und Hz. Nikolaus von Troppau, daß das Bistum Olmütz, die Markgrafschaft Mähren und das Herzogtum Troppau zum Königreich Böhmen gehören und von dessen Krone zu Lehen gehen und bestätigt ihnen die genannten sowie von Kg. Johann gemachten Zugeständnisse.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 301-11-25
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Vidimus von 1526 XI 22; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 57v-59r; LA Brünn (MZA Brno), 23 A; A 1 n. 21
Constitutiones: 08/566

Druck: ACRB II n. 60; Lehns- und Besitzurkunden II S. 471-475 n. 13; CDM VII n. 775; Codex juris Bohemici II,1 n. 274; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 248-250; Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 165-167
RI VIII: 652
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 338; Regesty Slaskie I n. 724; Chytil, Landesordnungen S. 173 a; UB Hohenlohe II n. 768; Kopetzky, Regesten Troppau n. 286; Svabensky n. 411; Haas, Archiv n. 301; Svabensky, Stavovske listiny zu n. 17

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor die inserierte Urkunde K. Rudolfs von 1290 IX 26 die Belehnung des Königs Wenzel von Böhmen mit dem erledigten Herzogtum Breslau betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Iohannem de Glacz
Kanzleivermerk verso: c(era); X
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 310-12-5
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 85r-v
Constitutiones: 08/565 (mit n. 563 und 564)
Druck: ACRB II n. 59; Codex juris Bohemici II,1 n. 269; CDM VII n. 774
RI VIII: 650
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 719; Regesta Bohemiae V n. 336; UB Hohenlohe II n. 767; Kopetzky, Regesten Troppau n. 288 (zu IV 8); Haas, Archiv n. 310

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor in gleicher Weise die Urkunde Kg. Albrechts von 1298 XI 17, wonach der König von Böhmen nicht verpflichtet ist, das Schenkenamt gekrönt zu verrichten.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Iohannem de Glacz
Kanzleivermerk verso: c(era); VII
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 311-12-6
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 11r-12r
Constitutiones: 08/562 (mit n. 560 und 561)
Druck: ACRB II n. 56; Codex juris Bohemici II,1 n. 272; Zeumer, Goldene Bulle II S. 58-60 n. 5
RI VIII: 651
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 337; Haas, Archiv n. 311

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor in gleicher Weise alle von römischen Königen und Kaisern den Königen von Böhmen verliehenen Privilegien.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk verso: XIIII
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 300-11-24
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex M, fol. 33v-34v; Codex U, fol. 349v-350v; Codex Raj, fol. 110v-111v; Codex P, fol. 66v-68v; Codex R, fol. 72-74; Codex V, fol. 17v-18v; Codex N, fol. 53v-55; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 19v; HHStA Wien
Constitutiones: 08/555
Druck: ACRB II n. 49; Codex juris Bohemici II,1 n. 273; Goldast, De Bohemiae regni S. 50-51; Goldast, Reichssatzungen II S. 39f.; Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 40f.; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 25f.; Doba vlady Karla IV. S. 12 (Foto); Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix Sp. 63-66
RI VIII: 654
Regest(en): CDM VII n. 770; Regesta Bohemiae V n. 327; UB Hohenlohe II n. 770; MZ III n. 207; Haas, Archiv n. 300; Laenen, Archives S. 50 n. 96

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor die Urkunde Friedrichs II. von 1216 VII 26 die Wahl Wenzels I. von Böhmen zum Könige betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso: c(era); III
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 300-11-28
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), B 1909, Bl. 402-420; II F 23 fol. 262v-264r; Nat. A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 4r-v
Constitutiones: 08/558
Druck: ACRB II n. 52; Codex juris Bohemici II,1 n. 265; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 209-214
RI VIII: 644
Regest(en): CDM VII n. 779; Regesta Bohemiae V n. 330; Haas, Archiv n. 304

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Nikolaus Longo, Bürger von Glatz, zwei Briefe Kg. Johanns von Böhmen.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 16; Regesta Bohemiae V n. 326
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 584 (zu 1347); Regesty Slaskie I n. 725

Datum: 1348 04 7
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Ebf. von Prag, der Bff. von Olmütz und Leitomischl, Hz. Johanns von Kärnten, Gf. von Tirol und Görz, und Hz. Nikolaus von Troppau und Ratibor in gleicher Weise den eingerückten Brief des Königs Richard von 1262 VIII 9, womit dieser Ottokar II. nicht nur mit Böhmen und Mähren, sondern auch mit Österreich und Steiermark belehnte.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Rudolf, Hz. von Sachsen; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ulrich., Ldgf. von Leuchtenberg; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Rudolf, Gf. von Wertheim; Peter von Hewen; Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Bruneck; Eberhard von Walsee; Friedrich von Walsee; Egloff von Friberg; Burchard von Ellerbach
Kanzleivermerk recto: R() per Iohannem de Glacz
Kanzleivermerk verso: c (era); IIII
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 300-11-29
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 14r-15r
Constitutiones: 08/559
Druck: ACRB II n. 53; Codex juris Bohemici II,1 n. 266; Goldast, De Bohemiae regni S. 46-48; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 26f.; Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 42; Steyerer, Commentarii Sp. 341-343; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix S. 59-62
RI VIII: 645
Regest(en): CDM VII n. 771; Regesta Bohemiae V n. 331; UB Hohenlohe II n. 764; MZ III n. 206; Haas, Archiv n. 305

Datum: 1348 04 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. exemiert zugunsten des Bischofs Johann die Untertanen des Bistums Leitomischl mit Ausnahme des Prager Distrikts mit näheren Bestimmungen.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 13; Regesta Bohemiae V n. 341

Datum: 1348 04 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht Rückzahlung von Auslagen des Heinrich Glas, Bürger zu Prag, für die Beherbergung Eberhards von Hunolstein.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Emer(ici) Johannes Noviforensis; R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 312-12-7
Druck: ACRB II n. 64
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 342; Haas, Archiv n. 312

Datum: 1348 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Zittau unter Hinweis auf die dem König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste, zur Unterhaltung des Pflasters, der Brücken und der Wege von jedem Pferde einen Heller als Zoll zu erheben.
Original: Verlust
Kopie: StadtA Zittau (Verlust)
Druck: Pescheck, Geschichte Zittau II S. 702
RI VIII: 656
Regest(en): OLUV n. 262; I n. 167

Datum: 1348 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck Zahlung der Reichssteuer an Hz. Rudolf II. von Sachsen.
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 Rst. 77
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 344

Datum: 1348 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die inserierte Urkunde seines Vaters Kg. Johanns von Böhmen von 1345 VIII 31, die Verleihung der herzoglichen Rechte in Schönau im Neumarker Gebiete an die Brüder Petrus und Zacharias von Gugelow betreffend.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 16 n. 2 fol. 86r und 89v
Druck: Gross, Fragment n. 17
RI VIII: 657
Regest(en): CDM VII n. 782; Regesta Bohemiae V n. 344; Regesty Slaskie I n. 727

Datum: 1348 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit das Stift Plass und dessen Güter von aller Gastung.
Kanzleivermerk recto: per d. c(ancellarium) Johannes; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L-IV R C Plasy-79
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 14; Regesta Bohemiae V n. 343
RI VIII: 659 (zu IV 12)
Regest(en): CDM VII n. 784; Scheinpflug, Plaß n. 111

Datum: 1348 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Urkunde König Wenzels II. von Böhmen von 1289 IX 10 und seine eigene als Markgraf von Mähren von 1335 VI 26 für die Kirche von Olmütz.
Kopie: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Metropolitni kapitula Olomouc, A V c 6, Insert in Brief Wladislaws von 1514 VIII 10
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 346

Datum: 1348 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Scholaster und den Vikarien der Kirche von Olmütz das eingerückte Privileg von 1335 VI 24, welches er selbst ihnen als Markgraf von Mähren erteilt hatte.
Kopie: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Arcibiskupstvi Olomouc, A I a 4 a; Liber feudalis I, fol. 218-220 n. 108; Metropolitni kapitula Olomouc, E I 27, fol. 35v-36v
Druck: CDM VII n. 783; Pelzel UB I n. 51
RI VIII: 658
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 345

Datum: 1348 04 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Peschlin Brief Kg. Johanns.
Kopie: HHStA Wien, Registerfragment
Druck: Gross, Fragment n. 15; Regesta Bohemiae V n. 347

Datum: 1348 04 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent des Benediktinerklosters Chemnitz in der Meißener Diözese das inserierte Privileg Kaiser Friedrichs II. von 1226 IV 30 und verbietet allen Reichsuntertanen dieselben zu befehden.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3122
Kopie: GeschichtsV Chemnitz
Druck: UB Chemnitz n. 354
RI VIII: 5997
Regest(en): Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 37

Datum: 1348 04 15

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent des Benediktinerklosters Chemnitz in der Meissner Diözese die inserierte Urkunde seines Vaters König Johanns von Böhmen, von 1344 XII 19 betreffend den Kauf der Stadt (?) Kopitz durch dieselben.
Kopie: HStA Dresden, Loc. 8941, Copeyen so zu dem Kloster zu Kemnitz gehören 1143-1540, fol. 24
Druck: UB Chemnitz n. 355
RI VIII: 6523
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 348; CJM II n. 261 (zu IV 16)

Datum: 1348 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen und Markgrafen von Mähren dem Zisterzienserkloster Saar seine Güter in Mähren von der berna und allen allgemeinen Steuern.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Zdar, cist. A n. 48
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), n. 87, Insert in Brief Wenzels von 1411 V 27; n. 160, Insert in Brief von 1544 IX 9; n. 208, Insert in Brief von 1738 VIII 11
Druck: CDM VII n. 785; Regesta Bohemiae V n. 350; Steinbach, Diplomatische Sammlung II n. 53
RI VIII: 661
Regest(en): Sebanek n. 692

Objektnummer 657
Datum 1348 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Brüx unter Hinweis seiner Bestätigung der Urkunden Kaiser Friedrichs II. und König Johanns von Böhmen für das Kloster in Chemnitz, dieses in seinem Besitz nicht zu stören.
Kopie: HStA Dresden, Loc. 8941, Copeyen so zu dem Kloster zu Kemnitz gehören 1143-1540, fol. 24
Druck: UB Chemnitz n. 356
RI VIII: 6524
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 349

Datum: 1348 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt, da ihm seine Tante, die Gräfin von Chiny geschrieben, daß sie gefährlich krank sei, und sie ihn aufgefordert hat, für die Regierung dieser Grafschaft Vorsorge zu treffen, seinem Oheim dem Erzbischof Balduin von Trier Vollmacht, für den Fall des Todes der Gräfin die Verwaltung in die Hände zu nehmen.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 660
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 128; Kreglinger, Analyse S. 270; Wauters X S. 296
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1691

Datum: 1348 04 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Saar die eingerückten Privilegien seines Vaters von 1331 XI 14 und sein eigenes von 1338 III 18.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Zdar, cist. A n. 47
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Zdar, cist. A n. 208, Insert in Brief von 1738 VIII 11
Druck: CDM VII n. 786; Steinbach, Diplomatische Sammlung II n. 52
RI VIII: 662
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 351; Sebanek n. 693

Datum: 1348 04 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Walram und Johann von Luxemburg im Bistumsstreit von Cambrai Kommission.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Lille (AV Lille), Cambrai, Cathédrale U 43
Kopie: StadtA Lille (AV Lille), S 1-3, Notariatsinstrument v. 1348 IX 9 (3x; Auszüge); UniBib. Leipzig n. 1249, fol. 151v-152v
Constitutiones: 08/691
Druck: Mencke III Sp. 2026 n. 22 (ohne Datum)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 36

Datum: 1348 04 20
Ort: Bürglitz
Kurzregest: K.IV. macht dem Rat und den Bürgern der Altstadt Prag als Hauptstadt des Königreichs Böhmen genannte Verheissungen in Bezug auf die von ihm zu erbauen beabsichtigte Neustadt und deren Verhältnis zur Altstadt. Er übergibt ihr u. a. zwei Tore, welche zum Weißen Berg hin bzw. bei dem Wasser vor ihrer Vorstadt genannt Porzecz, trifft Anordnungen bezüglich des Amtsbereichs der Richter zur Moldau hin usw.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini regis Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Prag (AHM Praha), PGL I-9
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), I n. 15, Insert in Bestätigung Wenzels von 1385 I 24; ms. 202, fol. 8-9; Nat.Bib. Prag (NK Praha), VI F b 19, fol. 65, Insert in Brief Sigmunds von 1436 VIII 26; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 163, fol. 669v-671v
Druck: Pelzel UB I n. 42 (zu VI 1); Regesta Bohemiae V n. 119 (zu 1347); CJM I n. 48 (zu 1347 IV 3) und zu 48 (tschech.); Lucemburska Praha S. 143 (Foto)
RI VIII: 666
Regest(en): CDM VII n. 787
Literatur (noch zu bearbeiten): Teige, J., Základy starého místopisu prazského, Band 1, Prag 1910, S. 33 n. 2 (zu IV 3)

Datum: 1348 04 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Gerlach von Mainz alle Privilegien, welche seine Vorfahren am Reich der Mainzer Kirche gegeben haben, doch mit Vorbehaltung der Rechte, welche die Prager Kirche bei ihrer Erhebung zu einer Metropole sowie die Kirche von Olmütz erworben haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München
Kopie: HStA München; StA Würzburg, MIB 4, fol. 7; MIB 8, fol. 1
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 51; Würdtwein, Nova Subsidia VI S. 311-314 (lat.) u. S. 314-316 (dt.)
RI VIII: 664
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 352; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6231; Scriba IV,3 n. 5561; Scriba III n. 2906=2907?

Datum: 1348 04 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet unter Hinweis auf die Verfügungen König Johanns von Böhmen und Kaiser Heinrichs VII. ausführlich die Stiftung des Nonnenklosters St. Clara zu Echternach in der Diözese Trier und die ihm verliehenen Freiheiten und Schenkungen, darunter in Osweiler, Ernzen, Bollendorf und Irrel, Fischereirechte in der Sauer bei Manderley mit dem gleichen Recht, wie die Grafen von Luxemburg.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara, begl. Kop. von 1502; Hs. Regime A, sect. 28, liasse 5, S. 53-59; Hs. 16
Druck: Miraeus, Opera IV S. 277-281; Wampach, UB X,2 n. 454

RI VIII: 665
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 132; Wauters X S. 297
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 6, Luxemburg 1743, S. 73-79

Datum: 1348 04 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Breslau alle von den schlesischen Fürsten und Kg. Johann erteilten Privilegien.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 2 S. 106-107; S. 104-105
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 733

Datum: 1348 04 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt dem Richter, den Geschworenen und der Gemeinde der Stadt Glatz die durch einige böhmische und mährische Barone und Vladiken in den letztvergangenen Tagen in generali colloquio in Prag beschlossene und beschworene Verordnung mit, wonach die Popravczen (Richter), Schultheißen (Villici), Ritter und andere bei Verfolgung Flüchtiger von den Rittern und andern Leuten unterstützt werden sollen, unter Androhung bestimmter Strafen für die Nachlässigen, und wonach die Wirte in den Dörfern nicht selbst Bier brauen, sondern dieses in einer der nächsten Stadt kaufen sollen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 38 (Vidimus von 1454 XII 28); Privilegienbuch n. 2, fol. 22; Steueramt Glatz, Privilegienbuch n. 10, fol. 15v; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 3
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 91f.
RI VIII: 6525=6286
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 355; Katalog dokumentow III n. 753; Regesty Slaskie I n. 735; Sammlung Kögler S. 13 n. 3

Datum: 1348 04 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlichtet eine Irrung zwischen Herzog Friedrich von Teck und Sigmund von Lichtenberg wegen der Dörfer Rittershofen, Ober- und Nieder-Betschdorf und der dazu gehörigen Dörfer dahin, daß dieselben dem Simund von Lichtenberg bleiben sollen, und befiehlt dem Landvogt im Elsaß und der Stadt Hagenau, diesen daran nicht zu hindern.
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso: per d(ominum) regem Henr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 370
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1216 (Kop. v. Vidimus von 1352 X 25); n. 2443; n. 2425; n. 2426; n. 2446; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E n. 1844,fol. 7r, 8r, 9r, 13v; HStA Stuttgart, A 165 U 11 (Vidimus von 1352 X 25)
Constitutiones: 08/578
Druck: Winkelmann II n. 713
RI VIII: 667
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 37; Lichtenberger Urkunden I n. 645; Gründer, Studien n. 214
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 119

Datum: 1348 04 27
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt die unechte Urkunde Karls d. Großen (Mühlbacher Reg. Karol. n. 228) für Leberau (Lièpvre).
RI VIII: 6526
Erwähnung: Grandidier, Histoire Strasbourg II S. CXLVIII

Datum: 1348 04 28
Ort: o. O.

Kurzregest: K.IV. verleiht Villingen im Rahmen einer allgemeinen Privilegienbestätigung die Gnade, daß der Aufenthalt von Ächtern in ihrer Stadt ihnen keinen Schaden bringen soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Villingen, A 9
Druck: Villingen n. 19
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 516.

Datum: 1348 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. trägt den Fürsten Rudolf dem Jüngern, Herzog von Sachsen, und Albrecht, Grafen von Anhalt, auf, in seinem Namen den Erzbischof Otto von Magdeburg mit den Regalien zu investieren.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1, Tit. IV n. 1
Constitutiones: 08/579
Druck: CD Anhaltinus III n. 818; Beckmann, Historie V S. 94; Lentz, Becmannus enucleatus S. 283; Götze, Historia principum S. 86f.
RI VIII: 669
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1693

Datum: 1348 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Pfarrer Habard von Bising das Privileg seines Vaters König Johann von Böhmen von 1336 XI 30.
Kopie: Nat.A Prag (AN Praha), L IV - R A Karlov-10, (Bestätigung Wenzels von 1388 II 24)
RI VIII: 6527
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 356

Datum: 1348 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. leiht dem Landgrafen Heinrich von Hessen, nachdem ihm derselbe gehuldet, seine Reichslehen und bestätigt ihm die Privilegien, die er vom Reiche hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, II n. 5
Kopie: StA Marburg, K 10 n. 5
Constitutiones: 08/580
Druck: Wenck, Landesgeschichte UB II n. 359
RI VIII: 668
Regest(en): Regesten Landgrafen Hessen II,1 n. 1161
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1692

Datum: 1348 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. leiht dem Landgrafen Heinrich zu Hessen und seinen Erben und Nachkommen einen freien Stuhl unter der Linde vor seinem Schlosse zu Grebenstein und was er eigens Ackers kaufen mag zu Hedewigeschin einen freien Stuhl aufzusetzen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StA Marburg, II n. 6
Constitutiones: 08/581
RI VIII: 5998
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1694

Datum: 1348 04 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der "metropole" Magdeburg alle ihre Privilegien.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1, Tit. I n. 96

Druck: Historia archiepiscopatus Magdeburgensis S. 157f.
RI VIII: 670
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1695

Datum: 1348 04 30
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der eingeschlossenen Jungfrauen in Ham bei Luxemburg und verleiht ihnen das Recht, in seinem Walde Ardevanen Holz zu fällen.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Archives de la Section historique de l'Institut Grand-Ducal, Cart. Munster II fol. 229v
RI VIII: 671
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 133

Datum: 1348 04 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Graf Friedrich von Toggenburg, unter der Burg Strassberg im Bistum Chur einen Zoll zu erheben.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14/15, Bü 386, Insert in Urkunde Sigmunds von 1413 VIII 31
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4080

Datum: 1348 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. leiht den Kindern des Herzogs Rudolf von Sachsen, nämlich Rudolf dem Jüngern, Otto und Wenzel oder einem von ihnen, welchem ihr Vater das befiehlt, den Bann über Burggrafending, Grafending und Boteding und gebietet den zu diesen Dingen gehörigen Herren, Rittern, Knechten, Bürgern und Bauern, welche bisher, wenn Herzog Rudolf d. Ä. in kaiserlichen Geschäften abwesend war, diesen seinen Söhnen als vom Reiche unbelehnten nicht gehorsam sein wollten, hinfort acht vor ihnen zu tun und zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3127
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 1 n. 469, fol. 63r-64r
Constitutiones: 08/583
Druck: Ludewig X Sp. 39-41; Müller, Electa 1 S. 207f.
RI VIII: 673

Datum: 1348 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Kindern Hz. Rudolfs von Sachsen, Rudolf, Otto und Wenzel, den Bann über Gerichte.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3126
Constitutiones: 08/584
Druck: Ludewig X Sp. 42-44; Müller, Electa 1 S. 208f.
RI VIII: 673

Datum: 1348 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten der Äbtissin Agnes und des Propstes Busco das Frauenstift zu St. Georg in Prag in seinen besondern Schutz unter Androhung einer an die Könige von Böhmen zu zahlenden Strafe.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R B sv. Jiri-36
Druck: Regesta Bohemiae V n. 358 (Auszüge)
RI VIII: 672 (zu IV 30)
Regest(en): CDM VII n. 788
Erwähnung: Pelzel I S. 212

Datum: 1348 05 1

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermuntert den Propst von Salzburg, der, wie er gehört, in den reichslehenbaren Gütern seiner Propstei durch Nebenbuhler viel Schaden leidet, sich auf ihn zu verlassen, indem er auf Mahnung ihm helfen wolle.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HHStA Wien
Constitutiones: 08/582
RI VIII: 5999

Datum: 1348 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Imer von Bürglen mit Reichslehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA St. Gallen, Bürglerarchiv n. 3
Druck: Bütler, Freiherren Bürglen S. 82f. n. 3 (Auszüge)
Regest(en): UB Thurgau V n. 1928

Datum: 1348 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündigt dem Richter, den Geschwornen und der Gemeinheit der Bürger von Iglau die Friedensverordnung, welche die Barone und Wladiken von Böhmen und Mähren dieser Tage auf dem allgemeinen Hoftag zu Prag (in generali colloquio) gefunden und beschworen haben, insbesondere die Unterstützung der Poprapzonen usw. bei Verfolgung von Landstreichern und den Bierverkauf betreffend, wie es bereits König Wenzel festgelegt hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: Bez.A Iglau (SOkrA Jihlava), AM Jihlava n. 24
Druck: CDM VII n. 789; Tomaschek, Deutsches Recht S. 334f. n. 13 (zu 1347); Denkwürdigkeiten Iglau S. 188f.
RI VIII: 674
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 360; Chlumecky S. 16f. n. 30; Mestska sprava Jihlava S. 18 n. 24
Erwähnung: CJM II n. 262

Datum: 1348 05 6
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Ritter Reinhard von Schönau, Herrn von Schönforst, 9500 Realen und 500 Gulden schuldig zu sein und verpfändet ihm dafür das Schloß in der "franchise" von Burgreuland, Schloß und Stadt Durbuy und die Vogtei über die Abtei Stablo.
Kopie: LHA Koblenz
RI VIII: 675
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 134; Quadflieg n. 14

Datum: 1348 05 6
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischof Balduin von Trier, der sich für eine Schuld an den Ritter Reinhard von Schönau für ihn verbürgt hat, dafür schadlos zu halten.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 676
Regest(en): Quadflieg n. 15
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1696

Datum: 1348 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Besitz von Kloster Echternach.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara (TS von 1400 X 31); (TS von 1419 III 20); Hs. Regime A, sect. 28, liasse 5, S. 60-62
Druck: Wampach, UB X,2 n. 455

Datum: 1348 05 12
Ort: Znaim

Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Znaim alle ihre Privilegien und Rechte, die sie von den Königen von Böhmen und Markgrafen von Mähren namentlich Wenzel und Johann sowie ihm selbst erhalten haben, und befreit alle ihre Güter, namentlich in Etmicz, Kukrabicz, Schalesdorf, Waltrowitzerfeld, Nesachleb, Bochmalicz, Rorhoff und Znaim, von der Zahlung der königlichen Steuer und von der Gerichtsbarkeit der mährischen Landrichter und Lehensträger.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus The(saurarius)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Znaim (SOkrA Znojmo), AM Znojmo n. 23
Kopie: Bez.A Znaim (SOkrA Znojmo), AM Znojmo, Ms. Liber Ortholfi, fol. 107r-v, dt. Übersetzung fol. 4v-5v
Druck: CDM VII n. 790; Regesta Bohemiae V n. 361 (Auszug)
RI VIII: 677

Datum: 1348 05 14
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. belehnt den Heinrich von Walsee von Drosendorf in der Markgrafschaft Mähren mit dem Markte Frattern, dem Dorfe Rantzern und den Gütern zu Lubentz, Schonowitz, Nespitz, Gesnik, Pladnawitz in Mähren, die er von Johann, Albrecht und Heinrich von Klingenberg gekauft hat und die zum haus Tyrnach gehören.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HHStA Wien
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: CDM VII n. 791
RI VIII: 678
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 362

Datum: 1348 05 19
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Znaim die Benützung der Viehweide, genannt Burgholz, und befiehlt den Amtleuten in Mähren, sie dabei zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Bez.A Znaim (SOkrA Znojmo), AM Znojmo n. 22
Kopie: Bez.A Znaim (SOkra Znojmo), AM Znojmo n. 25; Liber Ortholfi, fol. 9r-v, dt. Übersetzung zu VI 14; LA Brünn (MZA Brno), E 33, 33A n. 559
Druck: CDM VII n. 792
RI VIII: 679
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 372; Svabensky, Znoim S. 46

Datum: 1348 05 22
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Briefe König Wenzels von 1284 IV 8 und von ihm als Markgraf von Mähren von 1342 XI 12 für Kloster Kounice.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rosa-blauer Ss.
Original: HausA Vaduz
Druck: Regesta Bohemiae V n. 374 (Auszüge)
Regest(en): Zemek/Turek, Regesta n. 77

Datum: 1348 05 22
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Brief Wenzels II. von 1284 IV 8 für Kloster Kounice.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HausA Vaduz
Druck: Turek, Prispevky S. 28f.; Regesta Bohemiae V n. 375
Regest(en): Zemek/Turek, Regesta n. 78; Zemek, Regesta n. 59

Datum: 1348 05 23
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nikolaus Kossars einen mit den Kreuzherren an der Prager Brücke eingegangenen Vertrag, wonach diese jenem die Dörfer Talin, Selibov und Maletice gegen eine jährliche Abgabe zu lebenslänglicher Nutzniessung überlassen haben.
Kanzleivermerk recto: domini; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R Krc-15 (n. 250)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 377 (Auszüge)
RI VIII: 680
Regest(en): CDM VII n. 797; Pelzel UB I n. 135

Datum: 1348 05 23
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Jamnitz das eingerückte Privileg seines Vaters König Johann von Böhmen von 1327 II 4 Freiheiten und Besitzungen betreffend und befiehlt seinen Amtleuten in Mähren, sie zu schützen.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Heinricus Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Trebitsch (SOkrA Trebic), AM Jemnice n. 20
Druck: CDM VII n. 798
RI VIII: 681
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 376

Datum: 1348 05 26
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten und seinen Söhnen Rudolf und Friedrich alle Rechte und Freiheiten, die ihre Städte und Gerichte haben, auch in betreff der Juden.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Original: HHStA Wien
Constitutiones: 08/593
Druck: Lichnowsky III n. 1481 (zu V 26); Dumont I,2 n. 310; Vorläuffige Beantwortung, Beilage S. 129; Schrötter, Abhandlung II S. 261f. (zu V 29)
RI VIII: 684
Regest(en): CDM VII n. 800; Wiener, Regesten S. 223 n. 45

Datum: 1348 05 26
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzog Albrecht zu Österreich, Steiermark und Kärnten und dessen Erben um seine und seiner Vordern fruchtbare Dienste 20000 Mark Silber, versetzt ihnen dafür die Städte und Vesten Breisach und Neuenburg, Schaffhausen und Rheinfelden und erklärt etwaige Pfandbriefe Kaiser Ludwigs für ungültig.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HHStA Wien
Kopie: HHStA Wien, Briefe der Veste Baden, fol. 24; LA Innsbruck, Schatzarchiv 2, 406
Constitutiones: 08/594
Druck: Lichnowsky III n. 1480; Urkunden Schweizer Geschichte I n. 458; Merk, Neuenburg n. 19
RI VIII: 685
Regest(en): CDM VII n. 799; Wiener, Regesten S. 223 n. 47; Stadtrecht Schaffhausen I n. 73b; Rechtsquellen Aargau I,7 n. 29

Datum: 1348 05 26
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. begnadigt die Stadt Donauwörth, die ihn als römischen König anerkannt und ihm gehuldigt hat, mit folgenden Artikeln: 1) daß sie in dem Verbündnis mit Augsburg, Ulm und andern Reichsstädten bleiben möge, so lange dieses Verbündnis währt und er lebt; 2) daß er sie nicht mehr an Fürsten und Herrn oder jemand anders versetzen will, dieweil er lebt, sondern daß er sie beim Reich behalten will; 3) daß wenn eine Richtung zwischen ihm und denen von Bayern etwan Ludwigs Kindern gemacht würde, er sie ausnehmen solle, damit sie fürbass in der von Bayern hand nicht mehr komme; 4) daß sie bei ihrer von alters gezahlten Reichssteuer von 400 Pfund Heller bleiben solle usw.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancell(arium) Dithmarus
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Donauwörth
Kopie: HStA München, Kop. B B III fol. 2
Constitutiones: 08/591
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 405; Bistum Augsburg 3 S. 709f.; Lori, Lechrain n. 49
RI VIII: 682
Regest(en): CDM VII n. 802; Freyberg, Geschichte Ludwigs S. 221

Datum: 1348 05 26
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten und seinen Söhnen Rudolf und Friedrich alle vor ihnen hergebrachten Rechte, Freiheiten, Gnaden und Gewohnheiten, dazu sollen auch die Juden, die hinter ihnen gesessen sind oder hinter sie ziehen, in allen hergebrachten Rechten bleiben.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Original: HHStA Wien
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 26
Constitutiones: 08/592
Druck: Steyerer, Commentarii S. 148f.
RI VIII: 683
Regest(en): Lichnowsky III n. 1482; CDM VII n. 801; Wiener, Regesten S. 223 n. 46; Zwiedineck S. 201

Datum: 1348 05 27
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. fordert die Städte Kuttenberg, Czaslau und Kolin auf, die Stadt Iglau zur Beförderung des Friedens in ihr Bündnis aufzunehmen und derselben gegen schädliche Leute und Ruhestörer Beistand zu leisten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: Bez.A Iglau (SOkrA Jihlava), AM Jihlava n. 25
Druck: CDM VII n. 803; CJM II n. 262; Denkwürdigkeiten Iglau S. 190 (zu 1349)
RI VIII: 686
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 378; Chlumecky S. 17 n. 31 (zu 1349 V 19); Mestska sprava Jihlava S. 18 n. 25

Datum: 1348 05 28
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster Cella s. Mariae virginis (Schwester Herburg) in Brünn die inserierte von ihm als Markgrafen von Mähren ausgestellte Urkunde von 1342 XII 17.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Heinricus Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Brno Jesuite n. 53
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Brno Jesuite n. 2b/2, Insert in Urkunde Karls VI. von 1740 V 6 (Svabensky n. 219); Nat.A Prag (NA Praha9, Böhmische Kanzlei n. 373

Druck: CDM VII n. 805
RI VIII: 687
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 379; Sebanek n. 695; Svabensky n. 53

Datum: 1348 05 30
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. befreit Dorf Pribice unter Hinweis auf die Privilegien seines Vaters König Johann von Böhmen von der an das Haus zu Horni Kounice des Johanniter-Ordens zu Jerusalem zu entrichtenden Abgabe und befiehlt Wilhelm von Landstein, Burggraf zu Spielberg, und den Amtleuten zu Mähren, die Abgabe weder von Pribice noch vom Orden zu erheben.
Kanzleivermerk recto: R(); per d. cancellarium Heinricus Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Rep. 47, komenda Brno G XXXVIII n. 31b
Druck: Regesta Bohemiae V n. 383

Datum: 1348 05 30
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern des Johanniter-Hospitals zu Jerusalem außerhalb der Stadt Brünn eine Urkunde König Johanns von Böhmen bezüglich der Abgabenbefreiung des Dorfes Pribice.
Kanzleivermerk recto: R(); per d. cancellarium Heinricus Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Rep. 47, komenda Brno G XXXVIII n. 32
Druck: Regesta Bohemiae V n. 384

Datum: 1348 05 30
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. befiehlt Wilhelm von Landstein, Burggraf zu Spielberg, und den anderen Amtleuten in Mähren, vom Dorf Pribice, das dem von ihm und seinem Vater Johann begünstigten Hospital in Brünn gehört, keine Abgaben zu erheben und die Brüder vom Haus zu Horni Kounice des Johannis-Hospitals zu Jerusalem nicht mit Abgaben zu belästigen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Rep. 47, komenda Brno G XXXVIII n. 31a
Druck: Regesta Bohemiae V n. 382

Datum: 1348 05 31
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Klattau auf acht Jahre von der berna.
Original: Bez.A Klattau (SOkrA Klatovy), AM Klatovy (Verlust)
Repertorialeintrag: VerwaltungsA Wien, AdelsA, erwähnt in PB Ferdinands I. von 1547 IX 24 (Registereintrag); ANM Prag (ANM Praha), Klattauer Privilegienregister
RI VIII: 6000=689
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 385; CJM II n. 263

Datum: 1348 05 31
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. betreffend Gerichtsverfahren in Klattau.
Repertorialeintrag: HHStA Wien, n. 185, fol. 486
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 386; CJM II n. 264

Datum: 1348 05 31
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen Albrecht von (Werdenberg-) Heiligenberg zum capitaneus et defensor der Kirche und des Bistums Trient, um diese Kirche gegen vielfache Bedrückungen sicher zu stellen, überweist ihm und seiner Verwaltung nostro nomine ac vice civitatem Tridentinam, terras, districtum, castra, munitiones, opida, rura, villas, dominia, iudicia, iura, utilitates, ususfructus

et honores eiusdem ecclesie et episcopatus predicti et nominatim custodiam castrorum Malcossey (die Burg von Trient) und Visione und befiehlt allen Stiftsangehörigen dem Grafen zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Donaueschingen
Constitutiones: 08/597
RI VIII: 688
Regest(en): Vanotti, Grafen von Montfort n. 66 S. 481; Krüger, Grafen von Werdenberg n. 327

Datum: 1348 06 4
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. hebt die von Heinrich VIII. über Jacobus alias Marsilius, Ubertinus alias Bonifazius, dessen Sohn Nikolaus, Marsilius alias Perenzani, Oppizo alias Marsilius, alle von Carrara, Tiso Novellus alias Tisonis, Wilhelm alias Jacobus de Campo sancti Petri, Belludus und Zambonetus alias Alexander de Belludis, Albrigetus alias Matheus de Curtosiis, Philipp alias Demetrius de Comitibus und andere Einwohnern von Padua verhängte Acht, bestätigt Jacobus de Carrara die von Heinrich V., Friedrich I. und König Friedrich den Schönen erteilten Privilegien innerhalb der Gebiete von Carrara und Campo sancti Petri, bestätigt allen vorgenannten sowie den Brüdern Jacobus Philipp, Ubertino alias Jacobinus de Carraria und Marsilius Papafave alias Albertinus Papafave de Carraria ihre Besitzungen, wobei der Notar Bernardus de Castilione Aretino diese Zugeständnisse an Stelle Jacobus empfängt.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bf. von Olmütz; Rudolf d. Ä., Kf. von Sachsen; Albrecht, Hz. von Österreich; Barnim, Hz. von Stettin; Nikolaus, Hz. von Troppau; Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Meinhard, Gf. von Görz; Waldemar, Gf. von Anhalt; Albrecht, Gf. von Heiligenberg, Ulrich, Gf. von Helfenstein; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Kraft von Hohenlohe; Walter von Geroldseck; Simon von Lichtenberg; Czenco von Leipa; Jodocus von Rosemberg; Wilhelm von Landstein; Stephan von Sternberg; Andreas von Duba
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi in Christo patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; Ger(ungus) de Medlico
Kopie: StadtBib. Verona (BC Verona), n. 1202, fol. 107-110, 16./17. Jh.; Cod. Marc. IX, 83, fol. 211-217 (Kop. der Urkunde K.IV. von 1370 VI 23)
Constitutiones: 08/600

Datum: 1348 06 5
Ort: Seefeld
Kurzregest: K.IV. verspricht alle Verträge, Bündnisse, Versprechungen, Handvesten und Privilegien, die zwischen ihm und Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten wegen ihrer Lande und anderer Sachen eingegangen worden sind, in ihrer ganzen Kraft und Vollständigkeit zu beobachten.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Original: HHStA Wien
Constitutiones: 08/596
Druck: Lichnowsky III n. 1484; CDM VII n. 807; Codex juris Bohemici II,1 n. 276; Steyerer, Commentarii Sp. 150
RI VIII: 691

Datum: 1348 06 5
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. bestätigt zugleich im Namen aller Könige von Böhmen und Markgrafen von Mähren dem St. Clarenkloster in Znaim die inserierte Urkunde seines Vaters König Johanns von Böhmen von 1327 IV 22 Abgabenfreiheit betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L-IV R Kl. Znojmo-4
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Znojmo, Klar. A 10, Insert in Brief Mkgf. Johanns von 1357 VII 15; A 23, Insert in Brief von 1642 IV 27
Druck: CDM VII n. 808
RI VIII: 692
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 388; Sebanek n. 696

Datum: 1348 06 5
Ort: Seefeld
Kurzregest: K.IV. belehnt den Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten und dessen Söhne Rudolf und Friedrich und deren Erben mit den Herzogtümern Österreich, Steiermark und Kärnten, Krain, der Windischen Mark und Pordenone und ihren übrigen Reichslehen namentlich in Schwaben und Elsaß, wie sie Herzog Albrecht und dessen Bruder Otto einst von Ludwig dem Bayer, der sich römischer Kaiser nannte, obgleich nichtigerweise geliehen erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi in Christo patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (B)
Original: HHStA Wien (A) (dt.) und (B) (lat.)
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 24
Constitutiones: 08/595
Druck: CDM VII n. 806; Lichnowsky III n. 1483; Dumont I,2 n. 311; Vorläuffige Beantwortung, Beilage S. 128f.; Sp. 497-500; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 296; Schrötter, Abhandlung II S. 258-261
RI VIII: 690
Regest(en): Quellenwerk I, 3,1 n. 774; Zwiedineck S. 201

Datum: 1348 06 5
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. ernennt den Jakob von Carrara unter Hinweis auf ein mit Bernardus de Castellione geschlossenes Abkommen zum Reichsvikar in Padua, Monselice, Bassano, Solagna und Fontaniva
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bf. von Olmütz; Rudolf d. Ä., Kf. von Sachsen; Albrecht, Hz. von Österreich, Barnim, Hz. von Stettin; Nikolaus, Hz. von Troppau, Friedrich, Hz. von Teck; Johann, Bggf. von Nürnberg; Meinhard, Gf. von Görz; Waldemar, Gf. von Anhalt; Albrecht, Gf. von Heiligenberg; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Friedrich, Gf. von Orlamünde; Kraft von Hohenlohe; Walter von Geroldseck; Simon von Lichtenberg; Czenco von Leipa; Jodocus von Rosemberg;Wilhelm von Landstein; Stephan von Sternberg; Andreas von Duba
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Kopie: StadtBib. Verona (BC Verona), n. 1202, fol. 110-112, 16./17. Jh.
Constitutiones: 08/601
RI VIII: 697

Datum: 1348 06 6
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert dem Kloster Luca (Klosterbruck) bei Znaim die eingerückte Urkunde seines Vaters König Johanns von Böhmen von 1336 X 16.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 ab und verloren
Original: LA Brünn (MZA Brno), Louka prem. H n. 35
Druck: CDM VII n. 809; Pelzel UB I n. 115; Hugo, Annales praemaonstratensis Sp. 48f.
RI VIII: 693
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 391; Sebanek n. 698

Datum: 1348 06 6
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster Maria Saal in Altbrünn alle Rechte und Privilegien unter Hinweis auf die durch ihn und König Johann von Böhmen den Einwohnern der Markgrafschaft Mähren zugestandenen Rechte.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Stare Brno, cist. E n. 3
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Stare Brno, cist. E n. 17, Insert in Urkunde von 1748 II 1
Druck: CDM VII n. 811
RI VIII: 695
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 393; Sebanek n. 699

Datum: 1348 06 6
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Kloster Luca (Klosterbruck) das eingerückte Privileg seines Vaters König Johanns von Böhmen von 1336 IV 10 Gerichtsfreiheit betreffend.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Louka prem. A n. 8
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), A n. 5/1, Transsumpt von 1591 I 9
Druck: CDM VII n. 810
RI VIII: 694
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 392; Sebanek n. 697
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 4, Prag 1779, S. 320 [mit VII. Id.]

Datum: 1348 06 7
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Louka (Klosterbruck) bei Znaim eine Urkunde König Johanns von Böhmen von 1336 IV 10
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R P Louka-35
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 394

Datum: 1348 06 9
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. tut dem Erzbischof Balduin von Trier, der die zu seinem Erbe Luxemburg gehörige Grafschaft de la Roche um eine gewisse Summe Geldes von Reinhard von Schönau losgekauft, die Gnade, daß er diese Grafschaft bis zum Ersatz seiner Auslagen besitzen könne.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2170
Constitutiones: 08/605
Druck: Mötsch, Balduineen S. 645-647 n. 17
RI VIII: 696
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 135; Mötsch, Balduineen n. 2013

Datum: 1348 06 12
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. gibt und überlässt Herzog Barnim zu Stettin, der Pommeraner, Slawen und Kaschuben das Fürstentum Rügen und alle Herrschaft der Herzoge Bohuslaw, Barnim und Wartislaw zu Stettin, wenn diese ohne legitime Erben mit Tod abgingen, mit der Bestimmung, daß sie dann dasselbe von ihm und seinen Nachfolgern zu Lehen nehmen sollen.
Kanzleivermerk recto: R() (B); s(ecund)a (B)
Siegel: anh. S ab und verloren (A) und (B)
Original: StA Stettin (A) (dt.); (B) (lat.)
Kopie: UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°

Constitutiones: 08/608
Druck: Heinemann, Lehnsurkunden n. 3a (Lat.) und b (dt.)
RI VIII: 6002
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1699
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 117 (lat.), S. 118 (dt.)

Datum: 1348 06 12
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. bestätigt die in seiner Gegenwärtigkeit durch Barnim, Herzog zu Stettin, der Pommeraner, Wenden und Kaschuben geschehene Aufgebung des Herzogtums zu Stettin und der Lande über der Oder namentlich Bernstein, Grosswein und Demin an dessen Gemahlin Agnes zu rechtem Leibgeding und leiht ihr dasselbe mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StA Stettin (dt.)
Kopie: StA Stettin, v. Bohlensche Sammlung Abt. I Manusc. 760', fol. 11'-22' (lat. u. dt., 16. Jh.); UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°
Constitutiones: 08/609
Druck: CDB A 18 S. 77f. n. 26
RI VIII: 699
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 176
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1697
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 115

Datum: 1348 06 12
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzoge Barnim, Bohuslaw, Barnim und Wartislaw, Hzz. zu Stettin, der Pommeraner, der Slawen und Kaschuben, Fürsten von Rügen mit dem Herzogtum Stettin, dem Fürstentum Rügen, Stralsund mit allem zum Reichsjägermeisteramte gehörenden Zugehör.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Kopie: StA Stettin, TS von 1498 V 4 von Caspar Criszan; v. Bohlensche Sammlung Abt. I Manusc. 760', fol. 4'-5', 16. Jh.; UniBib. Leipzig n. 1249, fol. 134', 15. Jh.; UniBib. Greifswald, Ms. 301 2°; Ms. 16 4°
Constitutiones: 08/606
Druck: Heinemann, Lehnsurkunden n. 4; Mencke III Sp. 2013 n. 6
RI VIII: 6003
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 119

Datum: 1348 06 12
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. belehnt den Herzog Barnim zu Stettin, der Pommeraner, Slawen und Kaschuben und seine wahren Erben mit dem Herzogtum Stettin und den andern reichslehenbaren Herzogtümern, Fürstentümern und Herrschaften mit Zugehör, nimmt sie in seinen und des Reichs Schutz und vereinigt sie und ihre Gebiete wieder unmittelbar mit dem Reiche.
Kanzleivermerk recto: R() (A) und (B)

Siegel: anh. S ab und verloren (A) und (B)
Original: StA Stettin (dt. u. lat.)
Kopie: UniBib. Leipzig n. 1249, fol. 134, 15. Jh.; UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°
Constitutiones: 08/607
Druck: Heinemann, Lehnsurkunden n. 2 (A) und (B); Mencke III Sp. 2012 n. 5
RI VIII: 698=6001
Regest(en): CDM VII n. 812 (zu VI 13)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1698; Freyberg, Geschichte Ludwigs S. 80
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 113 (lat.), S. 121 (dt.)

Datum: 1348 etwa 06 12
Kurzregest: K.IV. überläßt den Herzögen Bogislaw, Barnim und Wartislaw von Pommern-Wolgast bei Aussterben der Stettiner Linie das Fürstentum Rügen und alle Herrschaft der Herzoge Bohuslaw, Barnim und Wartislaw zu Stettin, wenn diese ohne legitime Erben mit Tod abgingen, mit der Bestimmung, daß sie dann dasselbe von ihm und seinen Nachfolgern zu Lehen nehmen sollen.
Kopie: UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°?
Repertorialeintrag: StA Stettin, Rep. 38f, Gesellschaft Hs. 1a Fol. n. 53
Erwähnung: Conrad, Belehnung S. 394

Datum: 1348 06 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johann und Albrecht Burggrafen zu Nürnberg das Haus zu Brunn bei Nürnberg und alles, was Otto Forstmeister und Konrad Waldstromer, Friedrich und Hanns Gebrüder genannt die Vischbecken von Nürnberg inwendig und auswendig der Stadt Nürnberg von dem Reich zu Lehen gehabt haben, das nun ihm und dem Reich ledig und ihrerseits verwirkt worden ist, nachdem sie ihm als einem römischen König ihre Treue gegeben und geschworen hatten und nun dagegen an den Markgrafen von Brandenburg, seinem und des Reichs Widersacher, sich verherrt und ihm geschworen haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger Archiv fasc. 32
Constitutiones: 08/604
Druck: MZ III n. 214
RI VIII: 700

Datum: 1348 06 20
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. gebietet Burkhard d. Ä. Münch von Basel, das Dorf Hausen und die Feste Blicksburg mit Einwilligung Heinrichs von Rappoltstein an sich zu nehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), 19 J Carton 12 n. 4
Constitutiones: 08/612
Druck: UB Rappoltstein I n. 604
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 39

Datum: 1348 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit König Eduard von England ein Bündnis und gegenseitige Freundschaft geschlossen habe, verspricht mit keinem Gegner desselben einseitige Verträge einzugehen, jedoch ihm gegen männiglich beizustehen außer gegen den König von Frankreich, es sei denn, daß dieser die Rechte des römischen Reichs verletzt habe. Auch will er keinen seiner Untertanen

hindern, in die Dienste des Königs von England zu treten, selbst wenn es gegen Frankreich wäre.
Kopie: StA Darmstadt, St. Andreas zu Worms; BNM Prag (BNM Praha), Nostitz Bib., Ms. a 27, fol. 63-64; Nat.A Prag (NA Praha), Codex R, fol. 82-83; Codex V, fol. 23r-v; Codex N, fol. 63-64
Constitutiones: 08/613
Druck: ACRB II n. 69; Olenschlager, Staats-Geschichte, UB S. 272f (o. D.); Würdtwein, Nova subsidia 11 S. 59-62 n. 13; Ludewig V S. 463-465 (ohne Datum)
RI VIII: 701
Regest(en): Nova Alamanniae II n. 1581

Datum: 1348 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Leitmeritz, den dortigen Probst Bohus am baue seiner Wohnung nicht zu hindern.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welislaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice 9-IV
Druck: Regesta Bohemiae V n. 403 (Auszüge)
RI VIII: 702
Erwähnung: Pelzel I S. 218

Datum: 1348 06 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Johann Rheingrafen von dem Stein Zoll zu Geisenheim auf dem Rhein und bestimmt den Preis für Pfeffer wie den in der Stadt Mainz.
Kopie: FA Anholt, Lade 8 n. 6, (Kop. von TS Kg. Wenzels v. 1381 X 1 sowie in belaubigter Kop. von 1456 III 5)
Constitutiones: 08/614
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2509; Roth, Kaiser-Urkunden n. 5; Urkunden Salm S. 13 n. 53 u. S. 22 n. 109

Datum: 1348 06 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Wildgrafen Johann von Daun 1000 Schock Pfennige schuldig zu sein.
Kopie: StA Marburg, Sammlung Bodmann-Habel, Schott, Orig. domus Ringrav. 2, n. 255
RI VIII: 703

Datum: 1348 06 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Propst Johann (Jesco) bei Allerheiligen und Johlin Jacobi, Rat der Altstadt Prag, den Propst Bohussius und die Vorsteher der Stadt Leitmeritz in ihren Streitigkeiten zu verhören und ohne Rücksicht auf die Person Recht zu sprechen.
Kanzleivermerk recto: R(); ex par(te) d. imperatoris commissio
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice, 11-V
Druck: Regesta Bohemiae V n. 408 (Auszug)
RI VIII: 704
Erwähnung: Pelzel I S. 218

Datum: 1348 06 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Propst Jesco von Allerheiligen in Prag und Johlin Jacobi, Bürger von Prag, Streitfall zwischen Propst Bohussius und Bürgern von Leitmeritz.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem sui ipsius Ger(ungus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice

Druck: Regesta Bohemiae V n. 410

Datum: 1348 07 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Heiligenkron (Goldenkron) in der Diözese Prag unter Hinweis auf die seinem Vater König Johann von Böhmen geleisteten Dienste die eingerückte Stiftungsurkunde Kg. Ottokars von 1263 und die eingerückte Bestätigung dieser durch Kg. Wenzel von 1284 I 10.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R C Sv. Koruna-13
Druck: UB Goldenkron n. 55
RI VIII: 707
Regest(en): CDM VII n. 818; Regesta Bohemiae V n. 413

Datum: 1348 07 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Heiligenkron (Goldenkron) in der Diözese Prag für ihre Treue ihm und dem Königreich Böhmen gegenüber die eingerückten Privilegien König Wenzels von 1284 I 10 und 11 Bestätigung von Schenkungen betreffend.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R C Sv. Koruna-12
Kopie: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon pobocka Cesky Krumlov), Schwarzenberg, I 1 Aa n. 1h, Insert in NI des Johann Swenntt de Awrbach von 1422 VII 19
Druck: UB Goldenkron n. 56
RI VIII: 708
Regest(en): CDM VII n. 819; Regesta Bohemiae V n. 414

Datum: 1348 07 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Untertanen der Propstei in Leitmeritz, Zasadye, Palady, Blatho und Kyziessicz nicht unter der Gerichtsbarkeit der Stadt stehen sollen, und erlaubt dem Propste Bohussius, seine Wohnung und die Kirche nach seinem Gutdünken zu bauen und beide mit einer Mauer einzuschließen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice
Druck: Regesta Bohemiae V n. 411
RI VIII: 705
Regest(en): CJM II n. 265
Erwähnung: Pelzel I S. 218

Datum: 1348 07 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Fleischhauern von Budweis ein Privileg König Johanns von Böhmen von 1337 V 27
Kanzleivermerk recto: R(egsitrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest)
Druck: UB Budweis n. 75
RI VIII: 706
Regest(en): CDM VII n. 817; Regesta Bohemiae V n. 412

Datum: 1348 07 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Pisek das Privileg seines Vaters König Johanns von Böhmen von 1327 III 27 in betreff des Straßenzwanges von Österreich nach Pilsen und von Bayern nach Kuttenberg, welches ihnen von den Königen

Ottokar und Wenzel erteilt worden war, gibt ihr das Meilenrecht in Bezug auf die Bier- und Malzerzeugung und den Handwerkerstand, befiehlt, daß im Umkreise einer Meile von Pisek keine neuen Burgen angelegt werden dürfen und daß die Bewohner von Sedlcan, Jistebnce, Milevska, Bernartic und die anderen Dörfer und Städte, die ihm oder dem Erzbischof oder der Kirche von Prag gehören und zwischen dem Wald Brdo und Pysek liegen, ihr Salz nur in Pysek kaufen dürfen usw.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Bez.A Pisek (SOkrA Pisek), AM Pisek, Pametni zelena kniha Pisecka, fol. 38r-39r (böhm. Übersetzung); PB Karls VI. von 1732 I 8 (böhm.); Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 74, fol. 77-9D 75, fol. 62v-63v; D 100, fol. 141v-142r
Druck: CJM II n. 273 (zu VII 14) und k n. 273 (tschech.)
RI VIII: 6004
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 436
Literatur (noch zu bearbeiten): Matzner, Privilegia obdarování, milosti atd. a jiné dulezité listiny tykající se král. mesta Pisku, in: Vyrocni zpráva ovec. vys. reálních skol v Písku za skol. r. 1883, S. 11-13 (zu VII 2)

Datum: 1348 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürger von Eger Gehorsam gegenüber Rat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: ANM Prag (ANM Praha) (Verlust)
Druck: CJM II n. 267; Regesta Bohemiae V n. 417 (Auszüge)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 41

Datum: 1348 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter, dem Rat und den Geschworenen der Stadt Eger, daß sie die Bürger dazu verhalten, ihnen in allen Sachen willig zu folgen und zu tun, was ihnen geboten wird, indem er zugleich verordnet, daß die Bewohner von Eger, die nicht Bürger sind und mit der Stadt nicht leiden, binnen vierzehn Tagen die Stadt verlassen sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb U 51
Kopie: LA Brünn (MZA Brno)
Druck: CJM II n. 266; Regesta Bohemiae V n. 416
RI VIII: 6005
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 40; Siegl, Kataloge n. 52
Erwähnung: Prökl, Eger S. 37

Datum: 1348 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Brüdern Heinrich und Nikolaus Schlanz, Bürgern von Breslau, das Vorwerk Würbitz (bei Breslau) in Größe von 30 Hufen zu deutschem oder emphyteutischem Rechte als Zinsäcker auszutun.
Kopie: StA Breslau, Lib. privil. D 361 fol. 167 (Kop. von 1669)
RI VIII: 6528

Datum: 1348 07 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Komthur und den Brüdern des Johanniter Hospitalordens zu Jerusalem an der Prager Brücke eine eingerückte Urkunde Kg. Ottokars von 1272 I 16 sowie allgemein die von König Wenzel von Böhmen erteilten Privilegien.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), A XXI n. 35
Druck: Pelzel UB I n. 194
RI VIII: 710
Regest(en): CDM VII n. 820; Regesta Bohemiae V n. 420

Datum: 1348 07 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Komthur und den Brüdern des Johanniter Hospitalordens zu Jerusalem an der Prager Brücke die eingerückten Privilegien Kg. Wenzels von 1294 VI 2, Kg. Johanns von Prag 1319 I 25 und 1343 XI 1 und befiehlt allen Amtsleuten in Böhmen, sie zu schützen.
Kanzleivermerk recto: R()
Kanzleivermerk verso: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), A XXI n. 34
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), A XXI n. 37 (2 TSS von Benedikt und Benaci de Hostka von 1382 VII 1)
Druck: Pelzel UB I n. 193
RI VIII: 709
Regest(en): CDM VIII n. 721; Regesta Bohemiae V n. 419; Wurth-Paquet I n. 139

Datum: 1348 07 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Glatz die inserierten Urkunden seines Vaters Kg. Johann von 1328 VIII 4, betreffend Bestätigung ihrer Freiheiten und das Recht der Verfolgung von Räubern, und und zwei von 1334 IX 12, betreffend die Fischerei in der Neisse und Weistritz und die Verfügung über den dritten Pfennig der Gerichtsgefälle.
Kopie: StadtA Glatz, Privilegienbuch n. 2, fol. 14 u. 15
RI VIII: 6529=6287
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 92; Regesta Bohemiae V n. 422; Regesty Slaskie I n. 766

Datum: 1348 07 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Glatz die inserierte Verordnung seines Vaters von 1341 III 27 betreffend die Befolgung der Verfügung des dortigen Rates.
RI VIII: 6530
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 70; Regesta Bohemiae V n. 421; Regesty Slaskie I n. 765

Datum: 1348 07 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt auf Bitte des Herzogs Rudolf von Sachsen und mit Rat und Willen der Kurfürsten, Fürsten und Reichsvasallen die edlen Albrecht und Johann, Gebrüder, von Mecklenburg zu Fürsten und Herzogen von Mecklenburg, belehnt sie mit allen Rechten, welche bisher Herzog Rudolf von Sachsen in ihrem Land besessen, dermalen aber zu diesem Behufe ihm aufgegeben hat, namentlich das Schloß Mecklenburg, und die Schlösser und Städte Wismar, Gadebusch, Grevesmühlen, Neu-Bukow und dem Buch, was er in Eichhof besitzt, Sternberg, Eldenburg mit Tura, Wesenberg mit Liezze, Barth und Damgarten, Gnoien,
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Kf. von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Ulrich, Bf. von Chur; Barnim, Hz. von Pommern-Stettin; Friedrich, Hz. von Teck; Wladislaw, Hz. von Teschen; Rudolf, Gf. von Ochsenstein; Kraft, Gf. von Hohenlohe; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Wilhelm von Landstein; Simon von Lichtenberg; Walter von Geroldseck; Jodok von Rosenberg; Heinrich von Neuhaus; Ulrich von Neuhaus; Burchard von Ellerbach; Burchard Mönch von Basel.
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi in Christo patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi (A) und (B); per dominum cancellarium Iohannes Noviforensis (B)
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. (A) und (B) ab und verloren (A)
Original: LHA Schwerin (A) (lat.) und (B) (dt.)
Constitutiones: 08/615
Druck: MUB X n. 6860; Westphalen, Monumenta II Sp. 1798-1801; Gercken, CDB II S. 605-613 n. 365 (Insert in 1373 VI 22); Gercken, Abhandlungen S. 47; Franck, Alt- und Neues Mecklenburg S. 163-166
RI VIII: 711

Regest(en): UB Hohenlohe II n. 772

Datum: 1348 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt possessiones maleficorum an Chrudim.
Kopie: Bez.A Chrudim (SOkrA Chrudim), AM Chrudim, Liber contractuum fol. P 28v (böhm. Übersetzung von 1439)
Druck: CJM II n. 270
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 426
Literatur (noch zu bearbeiten): Lábler, K., Listár královského venného mesta Chrudimi. Teil 1: Privilegia mestská a listy králu ceskych, Chrudim 1900 n. 7

Datum: 1348 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Luther von Penzig die Güter und Dörfer Tschirna, Rothenwasser und Waldow und sein Recht am Dorfe Waldow, wie er sie von seinem Vater König Johann hergebracht.
Original: StadtA Lauban
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 135 n. 290
Druck: Kreysig, Beyträge 4, S. 336f.
RI VIII: 712=6007
Regest(en): OLUV n. 265

Datum: 1348 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Habelschwerdt die inserierte Urkunde seines Vaters von 1319 XII 26 betreffend Trennung derselben von Glatz.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Bystrzycy Klodzkiej n. 7 (Vidimus von 1453 XII 20)
RI VIII: 6531=6288
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 92; Regesta Bohemiae V n. 423; Inventare Habelschwerdt S. 29 n. 7,3; Katalog dokumentow III n. 765; Regesty Slaskie I n. 767

Datum: 1348 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt der Stadt Saaz possessiones maleficorum.
Siegel: S Karls IV.; S Herzog Johanns von Kärnten, Graf von Tirol und Görz
Kopie: Bez.A Louny (SOkrA Laun), AM Zatec, XVI B 1, fol. 22r-v
Druck: UB Saaz n. 70
RI VIII: 6006
Regest(en): Katzerowsky, Formelbuch S. 8 n. 19; Schlesinger, UB Saaz S. 4 n. 15; Regesta Bohemiae V n. 424; CJM II n. 269

Datum: 1348 07 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Altarstiftung des Gottfried von Buskovice in Leitmeritz.
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 35b, 78b
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 428; Hieke, Leitmeritz S. 338 n. 31; CJM II n. 271

Datum: 1348 07 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Heinrich von Dornstein Hofmeister der Königin Blanca um 150 Schock Groschen das Dorf Mystice.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag, XVII A 15
RI VIII: 713
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 427; Registra zapisuw n. 331 S. 187
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. VII

Datum: 1348 07 11
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verpfändet dem edeln Kraft von Hohenlohe Bergwerk, Urbar, Wechsel und Münze in Kuchen um 1060 Prager Groschen mit Beistimmung seines Bruders Johann, Herzog von Kärnten.
Kanzleivermerk recto: R(); per d(ominum) cancell(arium) Heinr(icum) Thesaur(arium)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S Karls IV.; S Herzog Johanns
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein
Druck: Hanßelmann n. 114; UB Hohenlohe II n. 773
RI VIII: 715
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 430

Datum: 1348 07 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Komthur Stibor und den Brüdern des Deutschen Ordens zu Jerusalem eine eingerückte Urkunde König Ottokars I. von Böhmen von 1222 VIII 26.
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3135 (Insert in Urkunde der Stadt Prag von 1361); GStA Berlin, 20, n. 48 (Insert in Urkunde Wenzels von 1387 XI 6)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 429; Hubatsch, Regesta II n. 796

Datum: 1348 07 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Melnik wegen der Verdienste, die sie sich durch Ausrottung schädlicher Leute erworben haben, die Güter derselben, welche sonst ihm zugefallen sein würden.
Original: Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik
Kopie: Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), n. 19 (TS Sigmunds von 1436 IX 30); ANM Prag (ANM Praha), Kop. d. TS
Druck: CJM II n. 268 (zu VII 9); Pelzel UB I n. 199
RI VIII: 714
Regest(en): CDM VII n. 822 und 891; Regesta Bohemiae V n. 425 (zu VII 9)

Datum: 1348 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Burkhard von Ellerbach d. Ä. alle seine vom Reich rührenden Pfandschaften.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Dithmarus
Kopie: HStA Stuttgart, Vidimus der Stadt Ulm von 1456
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 7

Datum: 1348 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht, die Güter der Vögte, Richter und Schulzen des Landes Glatz nie von der Krone Böhmen zu trennen.
Kopie: StadtA Glatz, Privilegienbuch der Freirichter, fol. 74
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 93; Regesta Bohemiae V n. 431 (Auszug)
RI VIII: 6289 (zu VII 11)
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 768

Datum: 1348 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern, Richtern, Schulzen und Gemeinden des Landes Glatz, den Schaden, welchen sie bei Verfolgung der Feinde und Zerstörung ihrer Festen erleiden, zu ersetzen, und überlässt ihnen alles, was sie jenen abnehmen, als Eigentum.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 38, Vidimus von 1453 XII 28; StA Breslau, StadtA Glatz, Privilegienbuch n. 2, fol. 12v; Steueramt Glatz, Privilegienbuch n. 10, fol. 13v
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 96f.
RI VIII: 6292
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 434; Regesty Slaskie I n. 773; Katalog dokumentow III n. 767

Literatur (noch zu bearbeiten): Kögler, J., Die Chronicken der Grafschaft Glatz, Band 1 und 2, Glatz 1841, S. 33; Beschreibung der Handschriften im Glatzer Ratsarchiv, bearb. v. B. Bretholz, Heft 2, Habelschwert 1927 (Geschichtsquellen der Grafschaft Glatz, VI, 2), S. 5f.

Datum: 1348 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbürgt sich nebst seinen Städten im Königreiche Böhmen dem edeln Simon von Lichtenberg bis nächsten St. Georgentag 1260 und auf Johannis des Täufers Geburtstag weitere 760 (Schock ?) Prager Groschen zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus thesaur(arius)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 375
Druck: Winkelmann II n. 714
RI VIII: 716=6533
Regest(en): CJM II n. 272; Regesta Bohemiae V n. 435; Lichtenberger Urkunden I n. 649
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 119

Datum: 1348 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt den Vögten, Richtern und Schulzen im Lande Glatz das Privileg, daß sie dem Könige nicht mehr mit acht Rossen dienen, sondern daß sie jährlich 70 schwere Mark zahlen, dafür aber von allen Abgaben für ihre Güter befreit sein sollen, daß sie ihre Güter frei verkaufen können, daß sie nur vor das Gericht der Stadt Glatz geladen werden und auf ihren Gütern freie Jagd und Fischerei haben sollen und sie nicht von ihm und den nachfolgenden Königen von Böhmen veräußert werden.
Kopie: StadtA Glatz, Privilegienbuch der Freirichter, fol. 72; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 308, n. 992 und n. 1097
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 93-95
RI VIII: 6290 (zu VII 12)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 432; Regesty Slaskie I n. 778; Sammlung Kögler S. 27 n. 308, S. 63 n. 992, S. 83 n. 1097

Datum: 1348 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt der Stadt Glatz die Abgaben von ihrem Forste.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), L II - 36; StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 225 (Vidimus von 1563 VI 3); StA Breslau, Privilegienbuch n. 2, fol. 189; Steueramt Glatz, Privilegienbuch n. 10, fol. 14v
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 95f.
RI VIII: 6291
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 433; Regesty Slaskie I n. 771; Katalog dokumentow III n. 766

Datum: 1348 07 24
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. spricht die Stadt Oberndorf von der Reichsacht los und befreit ihre Bürger, daß sie um keiner Sache willen mehr vom Landgericht in Rottweil sollen vorgeladen und eingetürmt werden und immer vor ihrem Schultheißen zu Recht sehen sollen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: StadtA Oberndorf, U 1348 VII 24
Kopie: StadtA Oberndorf, TS v. 1493
Constitutiones: 08/616
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 468
RI VIII: 717
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 45; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 518; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 172

Datum: 1348 07 25
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst und Konvent von Berchtesgaden in der Salzburger Diözese ein eingerücktes Privileg Kg. Adolfs von 1294 XII
Original: HStA München, Berchtesgaden KU 108
Kopie: HStA München, Fürstpropstei Berchtesgaden 14; UniBib. Salzburg, Codex M II 254, fol. 24v-26v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 24; Hund, Metropolis Salisburgensis S. 185
RI VIII: 719
Erwähnung: Geschichte Berchtesgaden S. 407

Datum: 1348 07 25
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. befreit den Walter von Geroldseck wie seine Mannen, Bürger und Bauern, namentlich seine Bürger zu Sulz, Dornstetten und Rosenfeld vom Hofgericht in Rotweil mit der Bestimmung, daß man sie nur vor des Reichs Landvogt und dessen Bürger vor ihrem Schultheißen beklagen solle.
Kopie: HStA Stuttgart, Sulz U 1, TS des HG Rottweil von 1348 XI 8
Constitutiones: 08/617
RI VIII: 718
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 517 (zu VII 24); Württembergische Regesten I n. 12965
Erwähnung: Pfister, Geschichte Schwaben 2,2 S. 13

Datum: 1348 07 26
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem getreuen Wilhelm von Landstein alle ihm vom Könige Johann von Böhmen und von ihm gewährten Privilegien, Freiheiten und Pfandschaften.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Heinricus Thesaurarius; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon, pobocka Jindrichuv Hradec), Sbirka pergamenovych listin Jindrichuv Hradec n. 1
Druck: CDM VII n. 823
RI VIII: 721
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 439

Datum: 1348 07 26
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Johann und Adolf, Gebrüdern, Grafen zu Nassau, alle Handvesten und Briefe, die sie zu der Grafschaft und Herrschaft von Nassau von ihren Vorfahren empfangen haben.
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: HStA Wiesbaden, Idstein
Druck: Acta imperii selecta n. 842
RI VIII: 722
Regest(en): Ritgen, Regesten Gleiberg S. 48
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1700

Datum: 1348 07 26
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. gibt den Grafen Adolf und Johann von Nassau Gewalt, auf ihren Gütern Nassau, (Bergnassau-) Scheuern und Dausenau drei Städte aufzurichten und zu befestigen mit Gericht, Stock und Galgen, Kaufmannschaft und allen Rechten, welche die benachbarten Reichsstädte haben.
Kopie: HStA Wiesbaden, A n. 1, 14. Jh.
Constitutiones: 08/619
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 297 n. 2; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 49 (zu VI 26)
RI VIII: 6008
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 6

Datum: 1348 07 26

Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Adolf von Nassau und seine Erben, Söhne und Töchter, mit dem Hause Gleiberg und bestätigt ihm alle Briefe, welche sein Bruder Johann und dessen Ehefrau Gertrud zu Merenberg demselben über dieses Schloss gegeben haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: HStA Wiesbaden, A n. 1, 14. Jh.
Constitutiones: 08/620
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 298 n. 3
RI VIII: 6009
Regest(en): Ritgen, Regesten Gleiberg S. 48; Becker, Kaiser-Urkunden n. 5
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1702

Datum: 1348 07 27
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. leiht Johann und Adolf, Gebrüdern, Grafen zu Nassau, welche ihm als römischen König gehuldet und ihre Lehen von ihm gemietet haben, die Stadt Wiesbaden mit Zugehör namentlich mit der Münze daselbst, mit der Überfahrt auf dem Rhein bei Biebrich und dem Zoll daselbst.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, V Nassau-Usingen Reichslehen
Kopie: HStA Wiesbaden, Idstein
Constitutiones: 08/621
Druck: Acta imperii selecta n. 843
RI VIII: 723
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1701 (zu VII 26)

Datum: 1348 07 28
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hartwig von Lichtenstein ein Privileg König Johanns von Böhmen von 1332 III 11 Befreiung seiner Herrschaft von Nikolsburg von den königlichen Steuern und Landgerichten betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: FA Vaduz
Kopie: FA Vaduz, Insert in Urkunde von 1411 III 10; LA Brünn (MZA Brno), n. 132 (Foto von Kop.)
Druck: CDM VII n. 826; Wurmbrand, Collectanea S. 196-199; Jenne, Documenta
RI VIII: 720 (zu VII 25)
Regest(en): Zemek/Turek, Regesta n. 79 (zu VII 25); Zemek, Regesta n. 60; Regesta Bohemiae V n. 441

Datum: 1348 07 28
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. bestätigt in Anwesenheit der Herzöge Albrecht und Johann von Mecklenburg einen Leibgedingbrief für Herzogin Euphemia von Mecklenburg über die Stadt Neu-Bukow mit dem Buch, den er ihr durch Hz. Barnim von Stettin, der Pommeraner, Wenden und Kaschuben zusendet.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium ad relationem ducis Saxonie Iohannes Novifor(ensis)
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Schwerin
Constitutiones: 08/627
Druck: MUB X n. 6870
RI VIII: 6534

Datum: 1348 07 30
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Willebrief als König von Böhmen für die Belehnung des Graf Johann von Nassau, Herr zu Hadamar mit der Burg Kammerstein.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Noviforensis

Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger Archiv fasc. 104 n. 15
Constitutiones: 08/623
RI VIII: 724

Datum: 1348 07 30
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann Grafen zu Nassau und Herrn zu Hadamar mit der Reichsburg Kammerstein und allen zugehörigen Märkten und Dörfern als Schwabach, Heroldsberg, Kornberg, Altdorf samt den Kirchensätzen daselbst.
Kanzleivermerk recto: R(); Per dominum cancellar(ium) Iohannes Noviforensis
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger Archiv fasc. 104 n. 14
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberger Archiv fasc. 104 n. 19 bzw. 16 und 17, inseriert in Willebrief Hz. Rudolfs von Sachsen vom selben Datum (08/624) bzw. Ebf. Gerlachs von Mainz und Walrams von Köln von 1348 VII 31 (08/625); StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 271 (erwähnt in Willebrief des Ebf. v. Köln von 1348 VIII 26)
Constitutiones: 08/622
RI VIII: 724
Regest(en): RB VIII S. 139; Regg. Ebff. Köln V n. 1495

Datum: 1348 07 31
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Weißenburg im Bistum Speyer in seinen Schutz.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Novifor(ensis)
Kopie: HHStA Wien, Liber privilegiorum Weissenburgensium, fol. 21 (L), 16. Jh.
Constitutiones: 08/630

Datum: 1348 07 31
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. vernichtet die Handvesten und Freiheiten, welche Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nannte, der Stadt und Bürgergemeinde zu Passau zum Nachteil des dortigen Bischofs erteilt hatte.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Novifor(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Passau HU 537
Constitutiones: 08/629
Druck: MB 28 n. 151
RI VIII: 726
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 46; RB VIII S. 139

Datum: 1348 07 31
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Vormünder Jakobs, des Sohnes des Rolando Rossi, und des Beltrand, Sohnes des Beltrand, Bruders des Jakob, ein von seinem Vater König Johann von Böhmen dem Rolando und den Brüdern Rossi verliehenes Privileg, den Besitz von Borgo S. Donino und Brescello betreffend, indem er den Besitz von Belforte hinzufügt.
Kopie: StA Parma (AS Parma), Rossi 880-1399, 4 Kopien, davon drei eines NI von 1393 II 1
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 58v
RI VIII: 727
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 272
Erwähnung: Pezzana Storia di Parma 1 S. 13; Kalbfuss S. 62

Datum: 1348 07 31
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzoge Albrecht von Österreich und Kärnten und dessen Söhnen Rudolf und Friedrich und allen ihren Erben die Gnade, daß aus ihren Herrschaften, Grafschaften, Städten und Märkten zu Schwaben, Thurgau,

Aargau und zum Elsaß keiner ihrer Diener noch Leute auf des Reichs Dingstätte zu Rottweil oder eine andere königliche Dingstätte geladen werden soll.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Winterthur, U 102
Kopie: StA Zürich, C 1 n. 223a (in 1367 I 19); StA Schaffhausen, Kop. B I, fol. 8
Constitutiones: 08/618
Druck: UB Thurgau V n. 1945
RI VIII: 6010
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen n. 726; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 519; Quellenwerk I, 3,1 n. 786

Datum: 1348 07 31
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. hebt alle Gnaden und Freiheiten auf, welche Ludwig von Bayern, der sich einen Kaiser nannte, zum Nachteile der Grafschaften, Gerichte und Freiheiten des Herzogs Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten und seiner Söhne Rudolf und Friedrich gegeben hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1348 VII 31
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 26
Constitutiones: 08/628
Druck: Steyerer, Commentarii Sp. 150 (lat. Übersetzung)
RI VIII: 725
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 47; CDM VII n. 827; Quellenwerk I, 3,1 n. 787; Zwiedineck S. 201

Datum: 1348 08 1
Ort: Freistadt
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Albrecht von Hohenlohe, der gekoren ist zum Bischof von Würzburg an Eidesstatt, ihm das Bistum Würzburg vom Papst und vom Stuhl zu Rom zu gewinnen und ihn und das Stift mit allen seinen Leuten und Gütern, sonderlich jene, die ihm beholfen sind zu behaben das Bistum, zu schirmen gegen alle ihre Hinderer und Widersacher.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg Hochstift fasc. 93
Constitutiones: 08/631
Druck: MB 41 n. 125
RI VIII: 729
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 418 n. 163

Datum: 1348 08 1
Ort: Freistadt
Kurzregest: K.IV. gönnt Albrecht von Hohenlohe, obwohl er ihm die Regalien und Lehen des Stifts zu Würzburg nicht verliehen hat, doch daß er des Bistums Gerichte leihen mag und daß er selber und seine Richter üben und richten mögen alles, wie er es tun möchte, wenn er die Regalien empfangen hätte, und bestätigt, was er und seine Richter bisher gerichtet haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg Hochstift fasc. 93
Constitutiones: 08/632
Druck: MB 41 n. 126
RI VIII: 730
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 418f. n. 164

Datum: 1348 08 1
Ort: Linz
Kurzregest: K.IV. verbietet den Juden zu Ulm, die auf den Herrschaften Hz. Albrechts von Österreich zu Schelklingen und Ehingen sitzenden Juden zu schätzen und zu besteuern.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt (Spuren)
Original: HHStA Wien, AUR 1348 VIII 1
Constitutiones: 08/633
Druck: UB Ulm II n. 320
RI VIII: 728
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 48; Wiener, Regesten S. 223 n. 48; CDM VII n. 828; Lichnowsky III n. 1489

Datum: 1348 08 10
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. verleiht Georg von Bergheim, Sohns Rudolfs als Lehnsträger der Mene von Ochsenstein, Tochter des Rudolf von Ochsenstein, ein Drittel des Dorfes (Nieder-)Bronn bei Reichshofen.
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2248; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/56, beglaubigte Kop.v. 1758
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 651

Datum: 1348 08 11
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. nimmt für sich und seinen Bruder Johann, Herzog von Kärnten, die Vögte Ulrich, Hans und Hartwig von Matsch und alle ihre Freunde, die sie in seinen Dienst bringen, mit Leib und Gut in seine und seines Bruders Huld und Gnade, verspricht ihnen wider jedermann zu helfen, sie bei ihren hergebrachten Rechten zu schützen, bestätigt ihnen alle Lehen, die sie von Markgraf Ludwig von Brandenburg und Margarethe von Tirol innehaben oder die ihnen entfremdet worden, verheisst ihnen den Schaden zu ersetzen, den sie in seinen Diensten oder des Krieges wegen, welchen sie seinetwegen gegen den Markgrafen Ludwig von Brandenburg führen, erleiden würden, und bei einer Sühne mit dem Markgrafen für sie zu sorgen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: SchloßA Churburg Schluderns
Kopie: SchloßA Churburg Schluderns
Druck: Ladurner, Vögte von Matsch S. 137-139.
RI VIII: 731
Regest(en): Ottenthal/Redlich, Archiv-Berichte S. 124 n. 637

Datum: 1348 08 16
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. verordnet zu Gunsten des Klosters Braunau unter Hinweis auf die gegenüber König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste, daß dessen gegen die Grenze zu Polen gelegene Stadt Braunau und deren Einwohner gleicher Rechte und Freiheiten genießen sollen, wie die königlichen Städte Graz und Glatz haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Bez.A Nachod (SOkrA Nachod), AM Broumov n. 2
Druck: Pelzel UB I n. 45
RI VIII: 733
Regest(en): CDM VII n. 830; Regesta Bohemiae V n. 445; Geschichtsquellen Glatz I S. 97; Schramm, Regesten Braunau S. 297; Codex juris Bohemici II,3 S. 182 ?; Albert, Herrschaft Hummel S. 76; Regesty Slaskie I n. 780
Erwähnung: Okresni archiv v Nachode S. 61

Datum: 1348 08 16
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Abt und Konvent des Klosters Braunau, daß sie in ihrem Städtlein Braunau an der Grenze zu Polen zwei Judenfamilien halten dürfen und befreit diese von der Steuerzahlung an die Kammer Böhmens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R B Brevnov-96 (n. 101)
Druck: CDM VII n. 831; Regesta Bohemiae V n. 444; Haas n. 61
RI VIII: 732
Regest(en): Schramm, Regesten Braunau S. 297

Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 6, Prag 1785, S. 75

Datum: 1348 08 17
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte der Äbtissin und des Convents von Marienthal beim Dorf Siffrid in der Diözese von Prag, welches Kloster durch Erpressungen so herabgekommen ist, daß es denen, die dort Gott dienen, nicht mehr das Nötige gewährt, daß niemand mehr in dem Kloster oder dessen Besitzungen unbefugt seinen Aufenthalt nehmen, oder das Kloster und dessen Leute irgendwie beschweren solle, indem er zugleich den Städten Görlitz und Zittau dessen Beschirmung aufträgt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannem plebanum Noviforensem
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 mit S I,6 an rot-grüner Ss.
Original: KlosterA St. Marienthal n. 46
Druck: Pescheck, Geschichte Zittau I S. 680
RI VIII: 734
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 446; Doehler, Urkunden Marienthal S. 42f. (längerer Auszug); I n. 169; OLUV n. 266; Regesty Slaskie I n. 781
Erwähnung: Kobuch, Listin S. 724 n. 21

Datum: 1348 08 18
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Melnik unter Hinweis auf die König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste die Verwaltung der Landtafel, wie ihnen solches Amt die Königin Elisabeth, seine Mutter, vor dem verliehen hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem ducis Saxonie Johannes, plebanus Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik n. 2
Druck: CDM VII n. 832; Pelzel UB I n. 196; CJM II n. 274; Codex juris Bohemici II,2 S. 10f.
RI VIII: 735
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 447

Datum: 1348 08 19
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Herzog Rudolf von Sachsen für das ihm um die Kur zu dem Reiche, daß er ihn gekoren hatte, schuldige Geld die Stadt Zittau.
Deperditum: StadtBib. Zittau, Hs. A 88, fol. 6b (Annalen des Johann von Guben)
Constitutiones: 08/634
RI VIII: 736
Regest(en): OLUV n. 267; I n. 170
Erwähnung: Johann von Guben S. 9

Datum: 1348 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Chunczmann von Kny, genannt Huchumstollen, ein eingerücktes Privileg König Johanns von Böhmen von 1335 XII 4.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 27-29
Druck: Pelzel UB I n. 97; Helmling-Horcicka n. 21
RI VIII: 737
Regest(en): CDM VII n. 833; Regesta Bohemiae V n. 448
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255

Datum: 1348 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt die beiden von Chunczmann von Kny, genannt Huchumstollen, errichteten Dörfer Kapczycz dem Slavenkloster in der Neustadt Prag, die er nach Zahlung von 150 Schock Groschen, die sein Vater König Johann von Böhmen Chunczmann schuldete, erworben hatte, sowie das Dorf Kowulnik, welches Chunczmann für 50 Schock Groschen von Heinrich de Staycz erworben hat.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 29-30

Druck: Pelzel UB I n. 98; Helmling-Horcicka n. 22
RI VIII: 738
Regest(en): CDM VII n. 834; Regesta Bohemiae V n. 449
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255

Datum: 1348 08 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Leitmeritz die eingerückten Privilegien seines Vaters König Johanns von Böhmen von 1319 XII 5 und 1325 V 4.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Gerungus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 5
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 13b, 32b, 46b
Druck: Pelzel UB I n. 54; CJM II n. 275
RI VIII: 739
Regest(en): CDM VII n. 835; Regesta Bohemiae V n. 450; Hieke, Leitmeritz S. 338 n. 32

Datum: 1348 08 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Leitmeritz zwei Privilegien König Ottokars II von Böhmen von 1262 VI 10.
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 29a und 67a; fol. 68a (böhm.)
Druck: CJM II n. 276
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 451

Datum: 1348 08 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Johann von Wartenberg auf Wessely zwei Urkunden König Johanns von Böhmen von 1337 I 8 und 13.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium ad relacionem Dythmaris Johannes Nouiforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 12
Druck: Emler, Listiny S. 495 n. 1
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 452
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1703; Sedlacek, Oelser Archiv S. 59 n. 30

Datum: 1348 08 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt mit Zustimmung Erzbischof Ernsts von Prag die Errichtung eines Nonnenklosters Benediktinerordens neben der Judengasse in Prag nach der testamentarischen Verfügung des Nikolaus Rokczaner an den Bischof Johann von Olmütz, nimmt dasselbe in seinen und der Könige von Böhmen Schutz und verleiht ihm in weitläufiger Urkunde viele Rechte, namentlich Freiheit von allen Abgaben und fremder Gerichtsbarkeit, die gleichen Privilegien wie das Kloster Pustomirz in der Diözese Olmütz, sowie das Dorf Lubodersicz, das Dorf Prisud und jährlich 50 Schock Groschen, die Meynlin, der Bruder von Nikolaus, gestiftet hat.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Ernst, Ebf. von Prag; Rudolf, Hz. von Sachsen; Ulrich, Bf. von Chur; Heinrich, Propst von Prag, Landschreiber von Böhmen; Wilhelm von Landstein, Hauptmann von Mähren; Andreas von Duba, Landrichter von Prag; Stephan von Sternberg; Jesco von Krawarz, Kämmerer von Olmütz
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK n. 38
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), G 1 n. 2889; NA Prag (Nat.A Praha), APA L 11

Druck: CDM VII n. 836
RI VIII: 740
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 453

Datum: 1348 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Rudolf, Herzog von Sachsen, wegen seiner König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste das Haus an der Moldau in der wenygen Stadt Prag [auf der Kleinseite], das man nennt den Walhenhof, zu eigen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. n. 993 Bl. 91-92 n. 149; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 163, fol. 675r-v
Druck: Pelzel UB I n. 56
RI VIII: 742
Regest(en): CDM VIII n. 837; Regesta Bohemiae V n. 454

Datum: 1348 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster zu Pustimer alle Freiheiten und Privilegien, die es von seinem Gründer Bischof Johann von Olmütz und König Johann von Böhmen erhalten hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Troppau Zweigstelle Olmütz (ZA Opava pobocka Olomouc), Arcibiskupstvi Olomouc, G I a 16
Druck: CDM VII n. 838
RI VIII: 743
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 455

Datum: 1348 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Rudolf Herzog von Sachsen in seinem Dienste 5000 Gulden von des Reichs wegen schuldig zu sein und verpfändet ihm dafür den Forst von Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: R(); Per dominum cancell(arium) Iohannes Novifor(ensis)
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3138
Constitutiones: 08/635
Druck: Ludewig X S. 44f.
RI VIII: 741

Datum: 1348 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Pustimer die von dessen Gründer Bischof Johann von Olmütz vermachten Besitzungen, namentlich das Schloß Swabenitz mit Dorf, die Dörfer Prus, Odratitz, Schreynern und Schönfeld, Güter in Drazewitz mit den Dörfern Nyncowitz, Schonhof, Przyestabulk, Zwicow und Luhacziewitz sowie das halbe Dorf Lowczicz, die dem verstorbenen Bruno gehört haben, die Kirchen in Gdussow und Luntemburg, das Patronatsrecht von Benesch und Andreas de Grunewalt sowie Benesch de Budcz in Budcz, die von König Johann von Böhmen erteilten Privilegien, nimmt es in den Schutz der Könige von Böhmen und Markgrafen von Mähren, befreit es von allen Abgaben usw.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Ernst, Ebf. von Prag; Rudolf, Hz. von Sachsen; Ulrich, Bf. von Chur; Heinrich, Propst von Prag, Landschreiber von Böhmen; Wilhelm von Landstein, Hauptmann von Mähren; Andreas von Duba, Landrichter von Prag; Stephan von Sternberg; Jesco von Krawarz, Kämmerer von Olmütz; Thobias von Kamenitz; Jesco von Boscowitz; Wocko von Holenstein
Kanzleivermerk recto: ad relacionem ducis Tesschinensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Arcibiskupstvi Olomouc, G I a 18
Druck: CDM VII n. 839
RI VIII: 744

Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 458
Erwähnung

Datum: 1348 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet Bf. Friedrich von Bamberg die Juden zu Nürnberg, jedoch unbeschadet der Briefe des Bggf. Johann.
Original: StA Bamberg
Kopie: StA Bamberg, Liber privilegiorum Bambergensium A2 fol. 56, 14. Jh.
Constitutiones: 08/637
Druck: Rösel, Reichssteuern S. 470f. n. 5; Rösel, Reichssteuern Judengemeinden n. 5
RI VIII: 6535
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 35 n. 65; MZ VIII n. 231

Datum: 1348 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Leute und Güter des von Bischof Johann von Olmütz gegründeten Klosters Pustimer von aller weltlichen Gerichtsbarkeit und verleiht ihm angegebene Rechte und Freiheiten, so die gleichen, wie sie die Kirche von Olmütz im Königreich Böhmen und in der Markgrafschaft Mähren besitzt.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Ernst, Ebf. von Prag; Rudolf, Hz. von Sachsen; Ulrich, Bf. von Chur; Heinrich, Propst von Prag, Landschreiber von Böhmen; Wilhelm von Landstein, Hauptmann von Mähren; Andreas von Duba, Landrichter von Prag; Stephan von Sternberg; Jesco von Krawarz, Kämmerer von Olmütz; Thobias von Kamenitz; Jesco von Boscowitz; Wocko von Holenstein
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Arcibiskupstvi Olomouc, G I a 17
Kopie: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Arcibiskupstvi Olomouc, G I A 17 (2) (TS des Johann von Olmütz von 1479)
Druck: CDM VII n. 840
RI VIII: 745
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 457

Datum: 1348 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Rentenkauf des Bautzener Domkapitels in Miltitz von Johann Rakel.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VI n. 12
Regest(en): Bobkova, Listiny n. 8

Datum: 1348 09
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger der Stadt Chrudim von Zöllen und Abgaben.
Kopie: Bez.A Chrudim (SOkrA Chrudim), AM Chrudim, B 10, fol. 324v (böhmische Übersetzung von 1439)
Druck: CJM II n. 277
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 459

Datum: 1348 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edeln Albert von Crenowitz, Hauptmann von Glatz, auf Klage des Rates von Habelschwerdt, daß die Richter und Schultheissen von Glatz trotz der durch den Kg. Johann von Böhmen verfügten Trennung jener Stadt von dieser ein Privileg erhalten hätten, wonach die Schultheissen des Halbelschwerdter Bezirkes vor dem Landrichter oder dem Stadtrichter von Glatz sich verantworten sollten, die Sache zu untersuchen und die Bürger von Habelschwerdt in ihrem Rechte zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Johannes Noviforensis

Kopie: Steueramt Glatz, Privilegienbuch n. 10
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 97f.
RI VIII: 6536
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 460; Regesty Slaskie I n. 787

Datum: 1348 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Pustimer wegen der von dessen Gründer Bischof Johann von Olmütz seiner Gemahlin Elisabeth erwiesenen Dienste für sich und seinen Bruder Herzog Johann von Kärnten sowie der folgenden Könige von Böhmen und Markgrafen von Mähren das von ihm als Markgrafen verliehene Privileg von 1341 VIII 24 die Schenkung der Güter des verstorbenen Brunos in Drazewitz betreffend.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Ernst, Ebf. von Prag; Rudolf, Hz. von Sachsen; Ulrich, Bf. von Chur; Heinrich, Propst von Prag, Landschreiber von Böhmen; Wilhelm von Landstein, Hauptmann von Mähren; Andreas von Duba, Landrichter von Prag; Stephan von Sternberg; Jesco von Krawarz, Kämmerer von Olmütz; Thobias von Kamenitz; Jesco von Boscowitz; Wocko von Holenstein
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Arcibiskupstvi Olomouc, G I a 19
Druck: CDM VII n. 841
RI VIII: 746
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 461

Datum: 1348 09 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Jesco de Kluk, Richter in Weißwasser, verschiedene Briefe der Könige Ottokar II. und Wenzel II. von Böhmen sowie Hincos Berka von Duba, Burggraf zu Prag. Ottokar habe dabei Konrad und Hertwich de Krayowar mit der Gründung einer Stadt im Wald Bezdez am Fluß Dogs aus dem Dorf Clumen und anderen Besitzungen beauftragt und die Stadt mit dem Recht von Prag und den üblichen Privilegien der Städte in Böhmen versehen. König Wenzel wiederum habe bestimmt, daß die Stadt Bezdez (Bösig) neu angelegt wird, sie mit Land aus den Dörfern Chotetov, Mseno, Vratno, Brezovice, Trnova, Sudomer, Zdar, Doksy (Hirschberg), Friedrichsdorf, Skalka und Kluk begütert, den Wald Lucska geschenkt, dem Richter Konrad de Wreystat zu Bezdez Land, Einkünfte und das Recht zum Bau einer Mühle an der Bela sowie Bezdez das Recht der Stadt Nymburk erteilt. Hinco Berka von Duba habe in seinem von dessen Sohn Hinco und Heimann von Nachod besiegelten Brief dem Richter Jesco und den Bewohnern von Weißwasser die Privilegien von Bösig übertragen, dabei den Lokatoren Martin de Lob, Burggraf von Leipa, Jesco, Richter daselbst, sowie Christian von Leipa Besitz und Einkünfte aus Dgeiteli, Dluha Dukawina, Bessedicz, Pluzne und Brzezinka übertragen
Kanzleivermerk recto: per dominum C(ancellarium) Heinricus thesaurarius; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Jung-Bunzlau (SOkrA Mlada Boleslav), AM Bela pod Bezdezem
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK II-7, fol. 225-227
Druck: Kalousek, Documenta n. 2; Kalousek, Listiny n. 2; Haas n. 63
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 464

Datum: 1348 09 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Laun ihre Privilegien, die von den Königen von Böhmen und den Markgrafen von Mähren erteilt bekommen hat.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, Liber privilegiorem von 1435, fol. 3b u. 18 a (tschech. Übersetzung)
Druck: CJM II n. 278
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 465

Datum: 1348 09 2

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Weißwasser oder Novobezdez (Bela pod Bezdezem) einen Brief von 1337 IV 24, der von Hinco Berka von Duba, Burggraf zu Prag, und dessen Sohn Hinco sowie Heimann von Nachod besiegelt ist.
Kopie: Bez.A Jung-Bunzlau (SOkrA Mlada Boleslav), AM Bela pod Bezdezem, Insert in Urkunde Wladislaws von 1493 VIII 21; Liber manuali 1667-1699, fol. 257r-258r, Kop. von Brief Georgs von 1460 I 11
Druck: Haas n. 62
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 463

Datum: 1348 09 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Propst Johann von Allerheiligen in Prag, dem Scholast Heinrich von Glogau, Petrus de Luna und Hubard von Eltern die Vollmacht, mit den Juden von Breslau und Neumarkt im Herzogtum Breslau zu verhandeln.
Kopie: StadtA Breslau, MM 2, Insert in Brief Petrus de Luna 1348 X 28 (n. 498)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 466; Regesty Slaskie I n. 789

Datum: 1348 09 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Stadt Leitmeritz, wie sie sein Vater Johann 1325 V 5(4?) nach der Angabe der Geschwornen wieder hergestellt hatte, nebst Überlassung der Gründe "am sumpfe."
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 6
RI VIII: 747
Erwähnung: Lippert, Leitmeritz S. 99

Datum: 1348 09 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt bestätigt die Verleihung von Rechten sowie der Kapelle St. Palmatii auf der Burg Karlstein an die Stadt Lhotka genannt Zebrakow, die Herzog Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, zum Gedächtnis an die Könige von Böhmen und den Märtyrer Herzog Wenzel vorgenommen hat.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 1857, fol. 131-136; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI D 12, fol. 82r
Druck: Teige, Listiny S. 11f. n. 7
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 469

Datum: 1348 09 3-7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt einer Stadt, daß nach den vom Markgrafen Friedrich (I. Woldemar) von Brandenburg sowie vom Erzbischofe Otto von Magdeburg und vom Grafen von Anhalt erhaltenen Nachrichten gedachter Markgraf bis zum 29. Aug. bereits 25 Städte in der Mark in seine Gewalt gebracht hatte und daß bei seinem gewaltigen Vorschreiten ohne Zweifel bald alle Städte und Edeln jener Herrschaft ihm unterworfen sein würden, daß er auf die Meldung, daß Woldemar ihm in allem gehorchen wolle, in Böhmen eine Heerfahrt nach der Mark auf acht Tage nach nächsten Montag ausgeschrieben, auch den Edeln und Städten in Ober- und Nieder-Elsaß und Schwaben geboten habe, Ludwig den Sohn Ludwigs des Bayern und dessen Lande und Helfer anzugreifen, und daß er dem mit ihm freundschaftlichst verbundenen Herzoge Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten dasselbe aufgetragen habe sowie bezüglich der Übergabe des Schlosses A... an Nikolaus de Arso.
Kopie: UniBib. Leipzig, Ms. 1249, fol. 147, 15. Jh. (ohne Datum)
Constitutiones: 08/641
Druck: CDB B II S. 216f. n. 848; CD Anhaltinus III n. 836; Mencke III Sp. 2021 n. 17
RI VIII: 756
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 470

Datum: 1348 09 4
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verpfändet den Brüdern Niklas und Jakob von Vilanders um 1000 Mark Silber die Burg Strassberg mit dem Gericht und der Herrschaft und der Stadt Sterzing samt Zugehör.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 749
Regest(en): CDM VII n. 851 (zu X 2); Huber, Vereinigung Tirols n. 117 (zu X 2)

Datum: 1348 09 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seinen Bruder Johann, Herzog von Kärnten, dem Eckart, Auten, Greiffen, Chonrad, Niklas, Hans und Jakob von Vilanders und ihren Erben und Freunden, die sie in seinen Dienst bringen würden, gegen jedermann zu helfen und sie bei ihren hergebrachten Rechten und Würden zu lassen, bestätigt ihnen alle jetzt oder früher innegehabten Lehen in Tirol und gelobt ihnen allen Schaden zu ersetzen, den sie in seinem Dienst oder von des Krieges wegen, den sie seinetwegen gegen Ludwig von Bayern führen, nehmen würden.
Original: LA Innsbruck, Tiroler Lehenreverse Lade 1-2
RI VIII: 748
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 115

Datum: 1348 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt auf den Bericht des Breslauer Bürgers Tilo Scriptor der Äbtissin Agnes und dem St. Clarenstift zu Breslau alle Privilegien seiner Vorgänger.
Original: StA Breslau, Rep. 63 Clarissenstift n. 102
RI VIII: 6537
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 473; Regesty Slaskie I n. 793
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1704

Datum: 1348 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut der Geistlichkeit der Prager Kirche die Gnade, daß sie zu bäuerlichen Arbeiten nicht soll angehalten werden dürfen.
Druck: Pontanus, Bohaemia pia S. 56 (zu IX 3)
RI VIII: 750
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 471

Datum: 1348 09 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt zu gunsten Erzbischofs Balduin von Trier alle Landvögte, Richter, Amtleute und Untertanen des Reiches die darauf bezüglichen Weisungen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/643
Druck: Liebe, Juden Trier S. 372f.
RI VIII: 752
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1706
Literatur (noch zu bearbeiten): Stern, M., König Ruprecht von der Pfalz in seinen Beziehungen zu den Juden. Ungedruckte Königsurkunden nebst ergänzenden Aktenstücken, Kiel 1898, S. 40

Datum: 1348 09 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Beamten und Untertanen des Reiches, Böhmens und der Grafschaft Luxemburg, dem Juden Samuel, ehemaligen Diener des Erzbischofs Balduin, dem er mancherlei ernstliche Botschaften, Geschäfte und Gewerbe um seinen und des Reichs Nutzen befohlen habe, überall Fördernis, Hilfe und sicheres Geleit zu geben.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.

Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/644
RI VIII: 753
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1707
Literatur (noch zu bearbeiten): Stern, M., König Ruprecht von der Pfalz in seinen Beziehungen zu den Juden. Ungedruckte Königsurkunden nebst ergänzenden Aktenstücken, Kiel 1898, S. 27.

Datum: 1348 09 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Alexius Stille, Bürger zu Breslau, sein Vorwerk Nichtbrot (jetzt Haberstroh) im Weichbild von Breslau, 30 Hufen, in Zinsäcker nach deutschem Rechte zu verwandeln und auszutun, unter Befreiung derselben von allen Lasten.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), Neisse n. 6
Kopie: StA Breslau, F. Breslau III. 9 fol. 38
RI VIII: 6538
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 794; Urban, Wykaz S. 371 n. 6

Datum: 1348 09 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Erzbischofe Balduin von Trier alle Bußen, Schatzungen und Schenkungen, die dem Könige von den Juden in allem Lande, wo sie sitzen, zufallen möchten, mit näheren Bestimmungen, darunter die Zahlung des Goldenen Pfennigs wie zu Zeiten Kaiser Ludwigs des BayernLu
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: LHA Koblenz
Constitutiones: 08/642
RI VIII: 751
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1705
Literatur (noch zu bearbeiten): Stern, M., König Ruprecht von der Pfalz in seinen Beziehungen zu den Juden. Ungedruckte Königsurkunden nebst ergänzenden Aktenstücken, Kiel 1898, S. 36

Datum: 1348 09 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet allen Kämmerern, Landrichtern und sämtlichen Beamten der Markgrafschaft Mähren, daß er dem Nonnenkloster in Pustimer (VIII 30) Freiheit von aller weltlichen Gerichtsbarkeit verliehen habe.
Kanzleivermerk verso: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Kremsier, G I A 21
Druck: CDM VII n. 844
RI VIII: 754
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 474

Datum: 1348 09 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Ritter Gotzmann Mönch von Mönchenstein 60 Mark reinen Silbers schuldig zu sein und weist ihm dafür jährlich 6 Mark von der Steuer von Mülhausen an.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse) n. 115
Kopie: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Insert in Urkunde Wenzels von 1383 X 19 (n. 332)
Constitutiones: 08/646
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 245
RI VIII: 6011
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 10 n. 115; Mossmann, Additamenta n. 27

Datum: 1348 09 11
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verspricht den Brüdern Albrecht und Waldemar Grafen von Anhalt die 300 Schock Groschen, die er ihnen für Dienste, Zehrung und Kostgeld schuldig geworden, auf nächsten Georgitag zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab
Original: LHASA Dessau
Constitutiones: 08/645
Druck: CD Anhaltinus III n. 834; CDB B II S. 215f. n. 847; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 477
RI VIII: 755

Datum: 1348 09 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. macht die Belehnung Stephans von Reichenbach mit dem Dorfe Geichwitz bekannt und befiehlt, den Belehnten dabei zu schützen.
Kopie: KammerA Breslau, Buch Perpetuorum Bl. 54
RI VIII: 761
Regest(en): CDM VII n. 849

Datum: 1348 09 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Stephan von Reichenbach mit dem Dorfe Geichwitz im Breslauischen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty majatku Saurma-Jeltsch n. 760
Kopie: StA Breslau, Breslauer LB B, fol. 54
RI VIII: 760
Regest(en): CDM VII n. 848; Katalog dokumentow III n. 775; Regesty Slaskie I n. 798; Geschichte Reichenbach I n. 141

Datum: 1348 09 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert Stephan von Reichenbach und seiner Mutter Katharina alle Briefe seines Vaters Kg. Johann von Böhmen über Schlossnitz im Herzogtum Breslau.
Kopie: StA Breslau, LB B, fol. 53
Druck: Geschichte Reichenbach I n. 143
RI VIII: 762
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 796; CDM VII n. 850

Datum: 1348 09 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Friedrich Markgraf zu Meißen ihn für einen römischen König anerkannt, ihm Treue und Beistand gelobt, außer den Hzz. von Bayern, und sein Fürstentum von ihm und dem heiligen römischen Reich zu Lehen zu nehmen versprochen hat und gibt ihm wegen der Dienste, die er ihm noch tun soll, 4000 Schock Prager Pfennig, die er ihm auf seine innehabenden Reichspfandschaften und auf die Städte Nordhausen und Goslar anweist.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem ad mandatum domini cancellarii Iohannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 14, Tit. XX n. 1
Constitutiones: 08/653
Druck: Erhard, Thronbesteigung S. 177f.
RI VIII: 758
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1708; Lindner, Nähe S. 229

Datum: 1348 09 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Markgrafen Friedrich zu Meißen seinem Schwager alle auf die Pfandschaft über Altenburg, Chemnitz und Zwickau bezüglichen Briefe.

Kanzleivermerk recto: R(); Ger(ungus) de Medl(ico)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3141
Kopie: GV Chemnitz
Constitutiones: 08/654
Druck: Ütterodt S. 109 (zu IX 21)
RI VIII: 757 und 6012
Regest(en): Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 38; UB Altenburg n. 625 (zu IX 21)
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 238

Datum: 1348 09 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Stephan von Reichenbach Gut und Dorf Damansdorf im Breslauischen und setzt dessen Schwiegervater Albert von Krenwitz für seinen etwaigen erbenlosen Tod als Erben an Stelle von dessen Tochter Elisabeth, seiner rechtmäßigen Frau, ein.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia n. 273 (D 33m); StA Breslau, Breslauer LB B, fol. 37b; SchloßA Goschütz
Druck: Geschichte Reichenbach I n. 142
RI VIII: 759
Regest(en): CDM VII n. 847; Katalog dokumentow III n. 776; Regesty Slaskie I n. 799

Datum: 1348 09 22
Ort: bei Spremberg
Kurzregest: K.IV. erweist dem Nonnenkloster Marienstern die Gnade, daß die Einwohner der Stadt Wittichenau einen Wochenmarkt haben et actus foralus(!) exercere debeant wie die übrigen Städte Bautzen, Görlitz.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Archiwum Stanow Krajowych Gornych Luzyc n. 293, fol. 1r-3r (zu 1349)
RI VIII: 763
Regest(en): OLUV n. 272 (zu 1349)

Datum: 1348 10 1
Ort: bei Müncheberg
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Rücksicht auf die treuen Dienste des Albert Havranek, daß er das Gericht sammt den dazu gehörigen Gütern, darunter einen Hof in Molkenberg (Vlkov?) und das Gewässer Mrlina, in der Stadt Nimburg verkaufen dürfe.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: CJM II n. 279
RI VIII: 6014
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 485

Datum: 1348 10 2
Ort: Tempelberg bei Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. gebietet erneut Gehorsam für Mkgf. Woldemar.
Kanzleivermerk recto: R(); Ger(ungus) de Medlico
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 23 A, Kurmärkische Stände, UI/44
Constitutiones: 08/657
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 55; Hoppe, Bestand n. 1

Datum: 1348 10 2
Ort: Heinersdorf bei Müncheberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen in den Landen und Herrschaften des Markgrafen Woldemar von Brandenburg und Landsberg, nachdem er denselben belehnt und in seine Rechte wieder eingesetzt hat, demselben Markgrafen hold, gehorsam und untertänig zu sein.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.

Original: LHA Potsdam, U I/44
Constitutiones: 08/656
Druck: CDB B II S. 219 n. 850; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 480f.; Buchholz, Churmark 5 S. 76 n. 45; Gercken, CDB II S. 576f. n. 346; Beckmann, Beschreibung Frankfurt S. 106; Struck, Märkische Urkunden S. 66f. n. 18
RI VIII: 765
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 54; CDM VII n. 856?; Regesta Neomarchicae S. 180; Urkundeninventar Kurmark I n. 869
Erwähnung: Hoppe, Bestand n. 1

Datum: 1348 10 2
Ort: Heinersdorf bei Münchsberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf den Fall, daß Markgraf Woldemar erbelos sterbe, Rudolf den Jüngern und Otto Herzog von Sachsen, Albrecht und Waldemar Grafen von Anhalt und Fürsten von Askanien mit den Marken zu Brandenburg und zu Landsberg und der Kurwürde, wie sie Woldemar besessen hat, ehe er vom Lande schied und gelobt ihnen für sich und seine Nachkommen akls Könige von Böhmen Beistand.
Zeugen: Rudolf d. Ä., Kf. von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Andreas von Duba; Botho von Torgau; Tasse von Skorowe; Wanko von Wartenberg; Jesk von Michelsberg; Jesko von Wartenberg genannt von Wessel; Hinko von Zleb; Jost von Rosenberg; Albrecht von Krenowitz; Friedrich von Biberstein (A)
Kanzleivermerk recto: R() (A) und (B); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi in Christo patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; Iohannes Novifor (A)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (A) und (B); Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (C)
Original: LHASA Dessau (mit Zeugen) (A); GStA Berlin, Mark als Reichsstand 11b; LHASA Dessau (ohne Zeugen) (B) und (C)
Kopie: GStA Berlin, Rep. 11/34 fasc. 2
Constitutiones: 08/662
Druck: MUB X n. 6884 (Auszüge); CDB B II S. 219f. n. 851 und S. 221 n. 852; CD Anhaltinus III n. 842 (A) u. 843 (B); Lünig, Corpus juris I Sp. 839-842; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 481-483 (mit Zeugen) u. S. 483f.; (ohne Zeugen); Buchholz, Churmark 5 S. 75f. n. 44; Lünig, Reichsarchiv 10b S. 167; Gercken, CDB II S. 577-579 n. 347; Beckmann, Historie V S. 33f.
RI VIII: 766
Regest(en): Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 51; CDM VII n. 857; Regesta Bohemiae V n. 490; Regesta Neomarchicae S. 180
Erwähnung

Datum: 1348 10 2
Ort: Heinersdorf bei Müncheberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Markgrafen Woldemar, dessen Erben und Nachkommen mit der Mark zu Brandenburg und zu Landsberg und mit der Kurwürde, wie er dieselben inne hatte, ehe er vom Lande schied, nachdem ihn Rudolf Herzog zu Sachsen, Rudolf der Jüngere dessen Sohn, Johann Herzog zu Mecklenburg, Albrecht Graf zu Anhalt und Fürsten zu Askanien, Gf. Albrecht von Mühlingen, Herr zu Barby, Ritter Werner von Ampfurth, Albrecht von Warberge und Friedrich, Propst zu Berlin nach in seinem Auftrag geführter Untersuchung unterwiesen haben, daß der beliehene wirklich der mittlerweile abwesend gewesene und tot geglaubte Markgraf Woldemar von Brandenburg sei, mit ausdrücklicher Bemerkung, daß etliche der genannten Untersucher ihn wohl gekannt hatten, ehe er vom Lande schied und auch von andern Leuten aller Stände gewisslich erfahren haben, daß er es sei.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Andreas von Duba; Botho von Torgau; Tasse von Skorowe; Wanko von Wartenberg; Jesk von Michelsberg; Jesko von Wartenberg genannt von Wessel; Hinko von Zleb; Jost von Rosenberg; Albrecht von Krenowitz; Friedrich von Biberstein
Kanzleivermerk recto: R(); Et ego Nicolaus decanus Olomucensis, aule regie cancellarius, vice et nomine reverendi i Christo patris domini Gerlaci archiepiscopi Maguntini, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; Iohannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 S an gelb-roter Ss.
Original: LHASA Dessau, UGAR 807
Kopie: GStA Berlin, Rep. 11/34 fasc. 2
Constitutiones: 08/655
Druck: CD Anhaltinus III n. 841; CDB B II S. 217f. n. 849; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 478-480; Gercken, CDB II S. 573-575 n. 345 (zu X 5); Buchholz, Churmark 5 S. 73f. n. 43 sowie S. 70 n. 70?; Lünig, Reichsarchiv 9 S. 232; Beckmann, Beschreibung Frankfurt S. 105f.
RI VIII: 764
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 53; Inventarium Lusatiae n. 418 (zu X 5); Urkundeninventar Niederlausitz n. 491; Regesta Neomarchicae S. 179

Datum: 1348 10 11
Ort: bei Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. tut alle Angehörigen der Marken Brandenburg und Landsberg, welche dem von ihm mit Land und Leuten beliehenen Markgrafen Woldemar ungehorsam sind, in seine und des Reichs Acht.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Noviforen(sis)
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 23 A, Kurmärkische Stände U I 45
Kopie: GStA Berlin, Rep. 11/34 fasc. 2
Constitutiones: 08/658
Druck: CDB B II S. 227 n. 857; Gercken, CDB II S. 579f. n. 348 (zu X 12); Beckmann, Beschreibung Frankfurt S. 106f.
RI VIII: 768
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 58; Regesta Neomarchicae S. 180; Struck, Märkische Urkunden n. 19; Urkundeninventar Kurmark I n. 870; Hoppe, Bestand n. 2

Datum: 1348 10 11
Ort: bei Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Bewohnern der Marken Brandenburg und Landsberg, den Herzögen Rudolf d. J. und Otto von Sachsen und den Fürsten Albrecht und Waldemar von Anhalt und Grafen von Askanien die eventuelle Huldigung zu leisten.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand n. 11c (A); StadtA Frankfurt/Oder, 3, 67 (B)
Constitutiones: 08/664
Druck: CD Anhaltinus III n. 845a; CDB SB S. 24 n. 25
RI VIII: 769
Regest(en): Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 52

Datum: 1348 10 11
Ort: bei Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. gibt dem Albrecht Fürsten zu Anhalt und Grafen zu Askanien Vollmacht, daß er von Graf Bernhard Fürsten zu Anhalt und Grafen zu Askanien von seinet und des Reichs wegen die Huldigung empfange und ihm dagegen seine Reichslehen über ihre Herrschaften und die Stadt Aschersleben leihe.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LHASA Dessau
Constitutiones: 08/666
Druck: CD Anhaltinus III n. 845; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 487
RI VIII: 767
Regest(en): UB Hochstift Halberstadt III n. 2403

Datum: 1348 10 18
Ort: bei Fürstenberg a. d. Oder
Kurzregest: K.IV. ermächtigt und beauftragt den Erzbischof Otto von Magdeburg und den Woldemar Markgrafen von Brandenburg und Landsberg einen Landfrieden in dem Land zu Sachsen schwören zu lassen auf drei ganze Jahre vom nächsten Martinstag an und setzt zu einem Richter desselben Landfriedens den genannten

Markgrafen zu richten über Räuber, Diebe und andere böse ungerechte Leute und wer sie hegt, und erlaubt ihm statt seiner einen oder mehrere Richter zu setzen.
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHASA Dessau (A); GStPK Berlin, Rep. A 1, 815 (B)
Constitutiones: 08/669
Druck: Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 489; CDB B II S. 229f. n. 860
RI VIII: 770
Regest(en): Struck, Märkische Urkunden n. 20; Urkundeninventar Niederlausitz n. 493

Datum: 1348 10 25
Ort: bei Cottbus
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hagenau von dem, was ihm seither widerfahren ist, namentlich daß ihn Friedrich, Markgraf zu Meißen, als König anerkannt habe, daß er den wieder zu Lande gekommenen Markgrafen Woldemar von Brandenburg und Landsberg nach vorangegangener genauer Untersuchung als solchen anerkannt und ihn vor den Augen des in die bestürmte Stadt Frankfurt an der Oder eingeschlossenen Reichsfeindes Ludwig von Bayern mit Land und Leuten belehnt habe; dort haben damals auch Herzog Rudolf von Sachsen, Erzbischof Otto von Magdeburg und die Grafen von Anhalt ihre Lehen empfangen; jetzt eben habe er die Stadt Lübben genommen.
Kanzleivermerk verso: dem Burgermeister, dem rat und den burgern gemeinlich der stat zu Hagenow, unsirn liben getrewin
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 255 (Insert in I. D. Olenschlager, Staatsgeschichte des Römischen Kayserthums), S. 274f. n. 339/16
Constitutiones: 08/671
Druck: Winkelmann II n. 715; CD Anhaltinus III. n. 846a; Janson, Königtum n. 1
RI VIII: 771
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 60; Urkundeninventar Niederlausitz n. 495; UB Lübben III n. 13

Datum: 1348 10 31
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. gebietet Bf. Friedrich von Bamberg, Markgraf Friedrich von Meißen gegen Friedbrecher zu helfen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3145
Constitutiones: 08/674
RI VIII: 6539
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 11; UB Hohenlohe III S. 420 n. 170
Erwähnung: UB Hohenlohe III S. 36 n. 67

Datum: 1348 10 31
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Markgrafen Friedrich von Meißen, weil er in seiner Gegenwärtigkeit sein und sich zu seinem Dienste neigen will, ein Haus in der größern Stadt Prag bei St. Jakob.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem Iohannes Novifor(ensis)
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3143
Constitutiones: 08/673
Druck: Ütterodt S. 109f.
RI VIII: 773
Regest(en): CDM VII n. 865; Regesta Bohemiae V n. 501

Datum: 1348 10 31
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bf. von Würzburg, Markgraf Friedrich von Meißen gegen Friedbrecher zu helfen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3144

Constitutiones: 08/674
RI VIII: 6540
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 11; UB Hohenlohe III S. 36 n. 67

Datum: 1348 10 31
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Bautzen unter Hinweis auf eine von ihm und seinem Vater König Johann von Böhmen getroffene Erlaubnis, daß von ihren Vogteigefällen nichts mehr veräußert werden solle.
Original: StadtA Bautzen, 1348 X 31
Kopie: HHStA Wien, Transsumpt von 1482; StadtA Bautzen, 1454 XII 9, (Vidimus des DK Bautzen von 1454 XII 9)
Druck: Jecht, Nachträge n. 2
RI VIII: 772
Regest(en): CDM VII n. 864

Datum: 1348 10 31
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Hans Königsprück mit Bork.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Bautzen, 1348 X 31
Regest(en): Jecht, Nachträge n. 1 (zu X 21)

Datum: 1348 10 31
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Stiftung des Bautzener Bürgers Johann Königsbrück zugunsten der Kirche St. Peter.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VII n. 1
Regest(en): Bobkova, Listiny n. 9 (zu X 21)

Datum: 1348 11 1
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. überlässt dem Papst alle Lehenrechte des Reiches zu Avignon.
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus Decanus Colonien. aulae Regiae Cancellarius, vice et nomine Reuerendi in Christo Patris D. Gerlatij Archiepiscopi Mogunti Sacri Imperij per Germaniam Archicancellarij recognoui.
Siegel: Posse S II,1 mit S II,2
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. XV c. II n. 27 (Verlust?)
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), arm. 15 C 2 n. 27, von 1671
Druck: Fantoni Castrucci 1 S. 227f.
RI VIII: 774=6542
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 455
Erwähnung: Otto, Eide und Privilegien S. 333 Anm. 3

Datum: 1348 11 1
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. gebietet Erfurt, Markgraf Friedrich von Meißen gegen Friedbrecher zu helfen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3146
Constitutiones: 08/675
Druck: Lindner, Nachträge n. 11 (zu X 31)
RI VIII: 6541 (zu X 31)
Erwähnung: UB Hohenlohe III S. 36 n. 67

Datum: 1348 11 2
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Papst das supremum dominium über Avignon.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma)
RI VIII: 775
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 455
Erwähnung: Otto, Eide und Privilegien S. 333 Anm. 3

Datum: 1348 11 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Stiftung des Klosters Lauban durch weiland Herzog Heinrich.
RI VIII: 776
Regest(en): OLUV n. 269
Erwähnung: Skobel S. 39

Datum: 1348 11 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankenstein alle früheren nachweisbaren Privilegien, nach dem der Edle Heinrich von Haugwitz ihm die Stadt Frankenstein mit dem Weichbilde und das Kloster Kamenz zu rechtem Pfand versetzt (?) hat.
Original: StadtA Frankenstein n. 27
RI VIII: 6545

Datum: 1348 11 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Breslau ihre Rechte und Freiheiten.
RI VIII: 777
Erwähnung: Sommersberg I S. 163

Datum: 1348 11 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Ritter und Knechte des Weichbildes zu Frankenstein und der Bürgermeister, der Rat und die Bürger dieser Stadt ihm und den nachfolgenden Königen von Böhmen zu einem rechten Pfande gehuldigt haben in der Weise, wie sie des Edeln Heinrich Haugwitz, der sie ihm abgetreten, Pfand gewesen vom Herzoge Nikolaus zu Münsterberg, bekennt aber, daß dieselben für 82 Mark, die der Herzog Heinrich von Haugwitz für die Beschirmung des Kreises zu Frankenstein verschrieben hat, nicht Pfand seien.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Frankenstein (verbrannt)
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 D, n. 368i, fol. 333
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 141f. n. 19
RI VIII: 6543
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 12; Regesta Bohemiae V n. 506; Regesty Slaskie I n. 818

Datum: 1348 11 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht, nachdem ihm die Mannen, Ritter und Knechte des Weichbildes von Frankenstein zusammen mit dem Kloster Kamnez von Heinrich von Haugwitz verpfändet worden sind und die Bürger dieser Stadt gehuldigt haben, dieselben bei allen Handfesten, die sie von alten Fürsten oder von Herzog Nikolaus von Münsterberg erhalten haben, und bei allen ihnen verliehenen Rechten und guten Gewohnheiten zu behalten und diese nicht zu verletzen oder verletzen zulassen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 D n. 368i, fol. 333
Druck: Urkunden Kamenz n. 210
RI VIII: 6544
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 505; Lehns- und Besitzurkunden II S. 141f. n. 17; Regesty Slaskie I n. 819

Datum: 1348 11 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf des Burglehens zu Neumarkt mit dem Salzmarkt und Landgericht von seiten der Brüder Peczcho, Zacharias und Heinrich von Gogelow an Johann Krik von Reideburg und dessen genannte Verwandte Franczco, Bernhard und Margaretha
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Bruno, Herzog von Glogau; Heinirch, Herzog von Glogau; Konrad von Falkenhain; Hanko von Eichelborn; Heinrich Calow von Pratz; Heinrich Koberstein von Reideburg; Otto von Dohna

Kopie: StA Breslau, Rep. 16, Obergerichtsbücher 32, Bl. 74
RI VIII: 778
Regest(en): CDM VII n. 868; Meinardus, Neumarkter Rechtsbuch S. 238 n. 32; Regesty Slaskie I n. 843

Datum: 1348 11 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. transsumiert die Urkunde seines Vaters König Johann von Böhmen für das Kloster Mariensee von 1336 XII 4.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Posen, n. 133
Druck: CDMP II n. 1276
RI VIII: 6546
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 820
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1709

Datum: 1348 11 18
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß Heinrich Kitzinger dem Johanniter-Kloster in Breslau 4 Hufen im Dorf Redzin übertragen hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem ducis Saxonie; R()
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: StadtA Breslau, Y 3 d
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 95 S. 141-142
RI VIII: 6547
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 13; Regesty Slaskie I n. 822

Datum: 1348 11 18
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Commendator des Johanniterordens von Jerusalem ein Privileg betreffend den Ankauf von Gütern und Renten im Gebiete von Breslau.
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 95a S. 100a; Commende Corporis Christi S. 1a
RI VIII: 779
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 712 (zu III 19) und n. 821
Erwähnung: Henricus Pauper S. 76

Datum: 1348 11 18
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johanniter-Kloster in Breslau den Besitz von 8 1/2 Hufen in Herdau, von denen eine Hälfte durch testamentarische Verschreibung, die andere Hälfte durch Kauf vom Erben des Bertold Münsterbergisch stammt.
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 95 S. 96a n. D-3
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 823

Datum: 1348 11 21
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schenkt dem von seinen Vorgängern als Könige von Böhmen gegründeten Kloster Opatowitz in der Diözese von Prag das Patronat der Kirche zu Fürstenau und Kanth in der Diözese Breslau.
Kanzleivermerk recto: per d. regem Petrus de Luna; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), MM 7
Druck: Regesta Bohemiae V n. 508 (Auszüge)
RI VIII: 6532
Regest(en): Urban, Katalog n. 307; Regesty Slaskie I n. 826

Datum: 1348 11 24
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Herzog Wenzel von Liegnitz und der Kanonikus Otto von Donyn, Kanzler des Herzogtums Breslau, den Brüdern Hanko und Petzko genannt Perske einen Zins von 6 1/2 Mark Silber von den Zehn Hufen derselben zu Hermannsdorf im Distrikt von Breslau um eine Summe Geldes, welche der Ritter

Schibchin von Czeczow zum Abkauf des "Herzogrechtes" auf dem der Breslauer Kirche gehörigen Dorf Buckow im Distrikt Kanth erhalten hat, auf Wiederkauf verkauft haben.
Kopie: StA Breslau, Urbar F. Breslau III. 8b fol. 35
RI VIII: 6550

Datum: 1348 11 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Herzog Wenzel von Liegnitz und dem Breslauer Kanonikus Otto von Doynyn, Protonotar in Breslau, darauf hinzuarbeiten, daß jene Edelleute im Fürstentum Breslau, die Zinse von den Gütern des Bischofs Prezlaus und des Kapitels von Breslau aus dem "Herzogsrecht"empfangen, die Ablösung derselben bewerkstelligen, und die Kirche von Breslau vor Schaden zu bewahren.
Kopie: StA Breslau, Urbar F. Breslau III. 8b fol. 32
RI VIII: 6549

Datum: 1348 11 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Herzog Wenzels von Liegnitz und Ottos von Dohna, Kanoniker zu Breslau und Kanzler des Fürstentums Breslau den Verkauf von Zinsen im Dorf Peterwitz durch Paszka Rimbab an Szybkow de Czeczow.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia
Regest(en): Katalog dokumentow III n. 789; Regesty Slaskie I n. 828

Datum: 1348 11 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß zur Beseitigung des bisher zwischen dem Bischof Preczlaus und der Kirche von Breslau und den Edeln Schibechin de Czeczow, Crik de Ridburch, Hartung de Nymans, Hermann de Borsnicz, Matthias de Molheim, Mulicho de Ridburch, Popo de Hugewicz, fratres de Colmas et Peczco de Adlungespach obgewalteten Streites diesen statt der herzoglichen Rechte, welche ihnen dermalen auf Gütern der Breslauer Kirche zustehen, andere Einkünfte angewiesen werden sollen, und befiehlt Herzog Wenzel von Schlesien-Liegnitz und Otto von Dohna, diese zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), L 9
Druck: Urkunden Bistum Breslau n. 278
RI VIII: 781
Regest(en): Urban, Katalog n. 308; Regesty Slaskie I n. 831

Datum: 1348 11 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verpfändet den Consuln und Bürgern von Breslau für 500 Mark Groschen, die sie ihm zur Einlösung der Stadt Frankenstein gegeben, den an Burkhard Mönch von Basel gegebenen jährlichen Zins von den Juden, seinen Kammerknechten zu Breslau und Neumarkt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia n. 277 (EE 11)
Druck: UB Breslau n. 192
RI VIII: 780
Regest(en): CDM VII n. 870 (zu XI 23); Katalog dokumentow III n. 790; Regesty Slaskie I n. 830

Datum: 1348 11 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verwandelt dem Nikolaus von Burk sein Lehengut Arnoldsmühle in Eigengut.
Kopie: StA Breslau, Urbar F. Breslau III. 8b fol. 46
RI VIII: 783=6548
Regest(en): CDM VII n. 871

Datum: 1348 11 24

Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befreit den Juden Muscho zu Neumarkt nebst seinen Angehörigen und Hausgenossen für ihm und zugunsten des Propstes Johann von der Prager Burgkapelle und seinem Marschall Hubard de Altern geleistete Hilfe auf drei Jahre von allen Lasten; von den 40 Mark jährlicher Steuer der Juden in Neumarkt soll er 13 zahlen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, Obergerichtsbücher 2, fol. 32
Druck: Oelsner, Schlesische Urkunden n. 8
RI VIII: 782
Regest(en): CDM n. 872; Meinardus, Neumarkter Rechtsbuch S. 237f. n. 31

Datum: 1348 11 24
Ort: Liegnitz
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß der Rat zu Breslau in Zukunft wieder aus acht jährlich wechselnden Mitgliedern bestehen soll, wie es unter König Johann von Böhmen geschehen ist.
Kopie: StadtA Breslau, Kopialbuch 29 fol. 100; Lib. M. Priv. fol. 84; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 2 S. 110-111; D 6 fol. 136r; D 9 fol. 284-286
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 242 (zu 1348); UB Breslau n. 196 (zu 1349 XII 9); Breslauer Stadtbuch S. 154 n. 14
RI VIII: 784
Regest(en): Regesty Slaskie I n. 829 und II n. 184 (zu 1349 XII 8)
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 185f.

Datum: 1348 11 28
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verbietet den Vögten der Länder Görlitz und Bautzen, die Güter des Klosters der Reuerinnen zu Lauban gegen deren Freiheiten mit Steuern und Abgaben zu beschweren.
Druck: Pelzel UB I n. 207
RI VIII: 785
Regest(en): CDM VII n. 874; OLUV n. 270; Regesty Slaskie I n. 833
Erwähnung: Skobel S. 40

Datum: 1348 12 1
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. setzt den Gf. von Namur zum Protektor des Stifts Cambrai.
Original: StadtA Lille (AV Lille), Cambrai Cathédrale ?
Kopie: StadtA Lille (AV), Cartulaire de Cambrai Bl. 206 (18. Jh.)
Constitutiones: 08/708
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 62

Datum: 1348 12 1
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Severistift in Erfurt in der Mainzer Diözese in seinen Schutz und bestätigt demselben seine Privilegien.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem Dytmarus
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: BistumsA Erfurt
Constitutiones: 08/682
Druck: UB Erfurter Stifter II n. 290; Schum, Acta varia n. 10
RI VIII: 786

Datum: 1348 12 2
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Belehnung des Edeln Heinrich von Sinzig, Herrn zu Arental, mit dem Dorfe Franken vor Sinzig durch den Markgrafen Wilhelm von Jülich.
Druck: Strange, Beiträge 10 S. 135f. n. 4
RI VIII: 787

Datum: 1348 12 3
Ort: Wittenberg

Kurzregest: K.IV. belehnt den Bischof Heinrich von Merseburg und seine Nachfolger und die Kirche daselbst mit aller Mannschaft, Recht und Lehen, die er (Karl) gehabt hat auf dem Hofe, zu der Vesten und auf dem Hofe zu Kirchdorf (!), die gelegen sind auf der Saale, mit Zugehör.
Kanzleivermerk recto: (R)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: DA Merseburg, n. 296b
Kopie: DA Merseburg, TS in Urkunde von 1366 X 27 (RI VIII n. 4426)
Constitutiones: 08/684
Druck: UB Hochstift Merseburg I n. 1010
RI VIII: 789=6015
Erwähnung: UB Leipzig n. 68

Datum: 1348 12 3
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Archidiakon Boemund von Trier, seinem Rat Rudolf, Dekan zu Mainz, zu Pfründe beim Kapitel zu Trier zu verhelfen.
Kanzleivermerk verso: Hon(orando) Boem(undo) archidiacono Treverensi, devoto sibi et dilecto
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 D n. 509
Constitutiones: 08/685
RI VIII: 6552
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 64; Nova Alamanniae II n. 838; Lindner, Nachträge n. 14; Regg. Ebff. Mainz I,2 n. 6241
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1710

Datum: 1348 12 3
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bernhard Fürsten (!) von Anhalt und Grafen von Askanien und dessen Erben die Pfalzgrafschaft Sachsen und das Fürstentum und die Mark Landsberg mit allem Zubehör auf beiden Seiten der Saale und allen Gütern, welche weiland Agnes Markgräfin von Brandenburg besaß und ihr angefallen waren von Heinrich dem Alten Markgrafen von Brandenburg ihrem Gemahl und Heinrich dem Jüngern ihrem Sohn, und außerdem mit den Reichsburgen Kyffhausen und Allstedt.
Kanzleivermerk recto: R(); ad relationem domini prepositi Omnium sanctorum Iohannes Noviforensis
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: LHASA Dessau
Constitutiones: 08/686
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 841f.; CD Anhaltinus III n. 847; CDB B II S. 232 n. 863; Lünig, Reichsarchiv 10b S. 167f.; Beckmann, Historie IV S. 530
RI VIII: 788

Datum: 1348 12 4
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urteil Walrams von Luxemburg im Bistumsstreit von Cambrai.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: StadtA Lille, Cambrai, Cathédrale U 43
Constitutiones: 08/709
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 65

Datum: 1348 12 4
Ort: Wittenberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Fürst Bernhard von Anhalt, Graf zu Askanien, mit dem Fürstentum Anhalt, der Grafschaft Askanien sowie mit Burg und Stadt Aschersleben, dem Berg Askanien, dem Schloß zu Westdorf, dem Dorf Kochstedt, den Dingstühlen zu Weddersleben und Ilversdorf, dem Gericht auf dem Frevel und den anderen Lehen, die Graf Otto von Anhalt zu Lehen besessen hatte.
Kanzleivermerk recto: R(); ad relationem domini prepositi Omnium sanctorum Iohannes Noviforensis

Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: LHASA Dessau
Constitutiones: 08/687
Druck: CD Anhaltinus III n. 848
RI VIII: 6553
Regest(en): UB Hochstift Halberstadt III n. 2404

Datum: 1348 12 6
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. unterrichtet Hz. Friedrich von Teck als Landvogt von Schwaben über Verschreibung zugunsten des Schenken Ulrich über Judengut zu Augsburg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Augsburg
Constitutiones: 08/712
Druck: UB Augsburg II n. 454
RI VIII: 6556

Datum: 1348 12 6
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verschreibt Ulrich dem Schenken Judengut in Augsburg, jedoch unbeschadet der an Hz. Friedrich von Teck erfolgten Verschreibungen auf die dortigen Juden.
Kanzleivermerk recto: R() (A); per dominum prepositum Omnium sanctorum Petrus de Luna
Siegel: anh. S an Ps. (A) und (B)
Original: StadtA Augsburg (A) und (B)
Constitutiones: 08/710
Druck: UB Augsburg II n. 452
RI VIII: 6554

Datum: 1348 12 6
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. unterrichtet Augsburg über die Verschreibung von Judengut an den Schenken Ulrich, jedoch unbeschadet der an Hz. Friedrich von Teck erfolgten Verschreibungen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem prepositi Omnium sanctorum P(etrus) de Luna
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Ausgburg
Constitutiones: 08/711
Druck: UB Augsburg II n. 453
RI VIII: 6555

Datum: 1348 12 7
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Kloster Alt-Zella Besitz von Dörfern im Königreich Böhmen, so Lobositz mit Schiffahrtsrechten auf der Elbe Richtung Leitmeritz, das Dorf Zernoseky, den Hof Sulevice, das Dorf Noylhalt oder Milvendorschen sowie das Dorf Veseli.
Kopie: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), I A a n. 1 d
Druck: Regesta Bohemiae V n. 517
Regest(en): Antl, Listiny n. 8

Datum: 1348 12 7
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Alt-Zella in der Meissner Diözese dessen in Böhmen gelegene Besitzungen zu Lobositz mit Schiffahrtsrechten, wobei er bestimmt, daß niemand anderer Schiffahrtsrechte zwischen Lauschitz und Leitmeritz auf der Elbe ausüben soll, das Dorf Sonieczeck, den Hof Sulevicz, das Dorf Milhalt oder Niederschein, das Dorf Wesels etc. und die demselben von seinen Vorfahren Kg. Ottokar, Wenzel und Johann von Böhmen verliehenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. prepositi eccl. Omnium sanctorum Johannes Noviforensis; R()

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3152
Kopie: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), Schwarzenberg, I A n. 1 b
Druck: Hoffmann, Scriptores IV S. 217f.
RI VIII: 790
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 516; Codex juris Bohemici II,1 n. 285; Antl, Listiny n. 7; Beyer, Alt-Zelle S. 601f. n. 348
Erwähnung: Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 281

Datum: 1348 12 8
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verkündet Inkorporation der Abtei Prüm in Trierer Diözese.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2135
Constitutiones: 08/715
RI VIII: 6557
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 15; Mötsch, Balduineen n. 2025

Datum: 1348 12 8
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lietmeritz, Alt-Zella nicht zu bekümmern.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), Schwarzenberg, I A a n. 1 c
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 518; Antl, Listiny n. 9

Datum: 1348 12 8
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt Alt-Zella die eingerückte Urkunde Kg. Adolfs von 1296 IV 14, in der die von den Kaisern und Königen Friedrich I., Friedrich II., Heinrich (VII.) und Rudolf erteilten Privilegien und die von den Markgrafen Otto, Dietrich, Heinrich, Dietrich und Heinrich von Meißen gemachten Schenkungen bestätigt werden
Druck: Hoffmann, Scriptores IV S. 216f.
RI VIII: 791
Regest(en): Beyer, Alt-Zelle S. 601 n. 347 (zu XII 7)
Erwähnung: Balbinus, Miscellanea I. 8 S. 280

Datum: 1348 12 8
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gibt der Sophia Tochter des Johann Saxo genannt Schirmer öffentlichen Notars erste Bitten an Priorissin und Konvent des Nonnenklosters Heusdorf Benediktinerordens in der Mainzer Diözese.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Weimar
Constitutiones: 08/714
Druck: Thuringia Sacra S. 382f.
RI VIII: 792
Regest(en): Rein, Ettersburg S. 209 n. 267
Literatur (noch zu bearbeiten): Senckenberg, H. C. von, De iure primarum precum regum Germaniae imperatorumque indulto papali haud indigente, Frankfurt/Main 1784, S. 26

Datum: 1348 12 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. weist den Herzog Friedrich von Teck Landvogt zu Augsburg an, sich des zurückgelassenen Judengutes in Augsburg zu unterwinden.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum regem Iohannes Novifor(ensis)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Augsburg
Constitutiones: 08/713
Druck: UB Augsburg II n. 455
RI VIII: 794=6558

Datum: 1348 12 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. nimmt das Frauenkloster Medingen in seinen Schutz.
Original: HStA München
RI VIII: 793
Regest(en): RB VIII S. 148

Datum: 1348 12 15
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. Schuldverschreibung für Rudolf Losse, Dekan zu Mainz, und Hermann Losse mit dem Versprechen, die Summe von dem ersten Geld zu bezahlen, welches aus Böhmen und Deutschland anlangt, wobei ihn Jesko, der Propst von Allerheiligen auf der Burg zu Prag und sein Kammermeister Sbinko Hase von Hasenburg deshalb erinnern sollen. Er gibt jedem, der etwas vom Reich oder der Grafschaft Luxemburg als Pfand besitzt, außerdem Vollmacht, die Summe auszuzahlen und auf die Pfandsumme zu schlagen.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts n. 70 fol. 235v
Constitutiones: 08/716
Druck: v. d. Ropp, Urkunden zur Reichsgeschichte n. 3
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 522; Nova Alamanniae II n. 839

Datum: 1348 12 16
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. urkundet für das St. Ottostift in Stettin.
Original: StA Stettin, Rep. 1 Marienstift n. 9
RI VIII: 6559
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1710a

Datum: vor 1348 12 18
Kurzregest: K.IV. überläßt Burggrafen von Nürnberg Rothenburger Judensteuer für 800 Pfund Heller. HStA München, Rothenburg RU 316 (erwähnt in Urkunde der Burggrafen)
Druck: MZ III n. 219
Erwähnung: Schnurrer, Rothenburg S. 590 Anm. 244

Datum: 1348 12 18
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. leiht dem Grafen Albrecht von Oettingen alle Lehen und bestätigt ihm alle Pfande, die er vom Reiche hat und die sein Vater selig an ihn gebracht hat; gibt ihm auch alles Gut, was von des Reichs Juden, die in seinen Vesten gesessen sind, sie seien lebend oder tot, gefallen ist oder fallen mag, namentlich von der Jüdin Meriant, genannt die Normennin.
Kanzleivermerk recto: R(); per dominum cancellarium Iohannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Oettingen Grafschaft fasc. 2
Kopie: FA Oettingen Harburg, IV N a 3 (Vidimus des Hofrichters Friedrich von Heidegg von 1350 V 21); I, 301 (Beglaubigung von 1839)
Constitutiones: 08/717
Druck: Zur Geschichte der Judenverfolgungen S. 361; Deduction Neresheim n. 19
RI VIII: 795
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 566
Literatur (noch zu bearbeiten): Tröltsch, J. F., Verzeichniß gedruckter Oettingischer Urkunden, Oettingen 1762.

Datum: 1348 12 20
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die geschworenen Bürger der Stadt Aussig bezüglich der Einnahme und Zerstörung der Höfe Eulau, Starden, Kaudern und Priesten nur seinem Willen nachgekommen seien und befiehlt allen Beamtem Böhmens, auf deswegen erhobene Klagen bis zu seiner persönlichen Anwesenheit gegen sie nicht einzuschreiten.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab und verloren

Original: Bez.A Aussig (SOkrA Usti), AM Usti I/3-103
Druck: Feistner, Aussig S. 245 n. 11; UB Aussig n. 47 Regesta Bohemiae V n. 524; CJM II n. 280
RI VIII: 6560
Regest(en): Dusek, Katalog S. 13f. n. 7

Datum: 1348 12 21
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Augsburg, daß der Papst seine Bitte um Übergabe des Bistums Ausgburg an Heinrich von Schöneck nicht erhört, sondern Marquard von Randeck eingesetzt habe, sie den Marquard als ihren Bischof anerkennen, ihm alles gebührende Recht halten und demselben von seinetwegen in allen Sachen behilflich sein möge.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Augsburg, Städt. U 1348 XII 21
Constitutiones: 08/725
Druck: Glasschröder, Markwart von Randeck n. 5
RI VIII: 798
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 66; UB Augsburg II n. 457

Datum: 1348 12 21
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. und sein Bruder Johann beurkunden noch einmal den Abschluß des Bündnisses mit dem Friedrich, Landgraf von Thüringen, Markgraf von Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Graf zu Orlamünde und Herr des Pleißenlandes und dessen Söhnen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm und seinen Brüdern Herzog Johann von Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, und Wenzel sowie alle Nachkommen der Könige von Böhmen, Markgrafen von Mähren und Grafen von Luxemburg und versprechen auf Mahnung binnen vier Wochen zu Hilfe zu kommen.
Zeugen: Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Sbinko von Hasenburg, Kammermeister; Benesch von Wartenberg, Herr zu Tetschen; Jesko von Graber; Botho von Torgau, Herr zu Arnsnesta; Friedrich von Schönburg, Herr zu Crimmitschau; Thimo von Colditz, Marschall; Albert von Maltitz, Hofrichter.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.; S Johanns
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3155
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Constitutiones: 08/720
Druck: CDM VII n. 886
RI VIII: 797
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 527

Datum: 1348 12 21
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß er den Bischof Marquard von Augsburg, dessen Kirche, Amtleute und Bürgen, namentlich Heinrich dem Portener, Bürger zu Augsburg, auf dessen Vorstellung von seiner außerordentlichen Verschuldung ledig und lossage aller Schulden, die sie bis auf den heutigen Tag schuldig waren den Juden seinen Kammerknechten.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA München, Augsburg HU 311
Constitutiones: 08/726
Druck: UB Augsburg II n. 456; MB 33,2 n. 148
RI VIII: 799
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 67; Wiener, Regesten S. 127 n. 183; Urkunden Hochstift Augsburg n. 340

Datum: 1348 12 21
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß sein Schwager Friedrich, Landgraf zu Thüringen, Markgraf zu Meißen im Osterland und zu Landsberg, Graf zu Orlamünde und des Pleißenlandes und dessen Söhne Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm mit ihm und seinen Brüdern Johann Herzog von Kärnten, Graf zu Tirol und Görz,

und Wenzel und allen Nachkommen der Könige von Böhmen, Markgrafen von Mähren und Herzögen von Luxemburg ein Bündnis geschlossen haben und verspricht ein Jahr lang gegen die Kinder Kaiser Ludwigs des Bayern, die Herzöge Ludwig und Stephan von Bayern und deren Brüder, keine Hilfe zu verlangen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an grüner Ss.; S Johanns
Original: HStA Weimar
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Constitutiones: 08/722
Druck: CDM VII n. 885; Ütterodt S. 113f.
RI VIII: 796
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 529; Wurth-Paquet I n. 154; Codex juris Bohemici II,1 n. 287 (zu XII 29)

Datum: 1348 12 21
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. erneuert den Söhnen des Markgrafen Friedrich von Meißen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm die Pfandbriefe, die sie über Altenburg, Chemnitz und Zwickau haben.
Zeugen: Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Sbinko von Hasenburg, Kammermeister; Benesch von Wartenberg, Herr zu Tetschen; Jesko von Graber; Botho von Torgau, Herr zu Arnsnesta; Friedrich von Schönburg, Herr zu Crimmitschau; Thimo von Colditz, Marschall; Albert von Maltitz, Hofrichter.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3156
Kopie: HStA Dresden, Liber Union 1316 fol. 49; GV Chemnitz
Constitutiones: 08/724
RI VIII: 6016
Regest(en): Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 39; UB Altenburg n. 626
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 238 (zu 1349)

Datum: 1348 12 22
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Aussig die von den Königen Wenzel und Johann von Böhmen wie von ihm als Markgrafen erhaltenen Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Sbinkonis Leporis Johannes Noviforenses; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Aussig (SOkrA Usti), AM Usti I/4-104
Kopie: HHStA Wien, Ms. 186, Bd. 2, fol. 105ff.
Druck: Feistner, Aussig S. 246; CJM II n. 281; UB Aussig n. 48
RI VIII: 6017=6561
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 534; Dusek, Katalog S. 14 n. 8

Datum: 1348 12 22
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gibt und verleiht dem Bischof Marquard von Augsburg wegen der großen und verderblichen Schulden, in die er durch seine Vormünder gekommen ist, die Juden und Jüdinnen Sprintzen, die Schulmeisterin, Joseph den Cratzer, Lemlin von Speyer, Johlin Schonman, die zu Augsburg ansässig sind, um die zu geniessen.
Kanzleivermerk recto: per prepositum Wart(islaviensem) Dithmarus
Siegel: anh. S an grün-gelber Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 312
Constitutiones: 08/727
Druck: MB 33,2 n. 149
RI VIII: 800
Regest(en): UB Augsburg II n. 458; Urkunden Hochstift Augsburg n. 341; Wiener, Regesten S. 127 n. 184

Datum: 1348 12 23
Ort: Dresden

Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hermann Schmeltzlein Bürger von Nördlingen des Reiches Scheffelamt daselbst.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Nördlingen RU 8
Constitutiones: 08/729
RI VIII: 802
Regest(en): Urkunden Nördlingen I n. 199

Datum: 1348 12 23
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. fordert die Bürger von Rothenburg auf, den Rest ihrer Steuer für das Jahr 1348 an Herzog Friedrich von Teck zu entrichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 317
RI VIII: 801
Regest(en): RB VIII S. 148; Urkunden Rothenburg n. 828

Datum: 1348 12 23
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verbietet den Richtern in Prag und in Böhmen die Vorladung des Burggrafen Albert von Kolovrat und dessen genannte Anhänger Heinricus Sleyda, Petrzik de Leschczan, Slach de Birloh, Choten Jesco de [B]irloh, Conradus de Tuschetyn, Wilczko de Brziesi, Racolt de Krzymni, Daliborius et Sabischius, fratres de T[epl]icz [?], Heinricus de Solopisk, Stybor de Malikowicz und Smilo de Semnicz
Kanzleivermerk recto: ad mandatum prepositi Wratislaviensis Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 119/38
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 762 (zu 1349); Cerny, Listiny n. 2

Datum: 1348 12 24
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard und dem Domkapitel zu Augsburg die Privilegien ihrer Kirche.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 313
RI VIII: 804
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 342; MB 33,2 n. 141 (zu I 24)

Datum: 1348 12 24
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard von Augsburg und seiner Kirche alle Pfandschaften, die sie vom Reiche inne haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München, Augsburg HU 314
RI VIII: 805
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 343; MB 33,2 n. 150

Datum: 1348 12 24
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gebietet den Ständen und Einwohnern in der Mark zu Brandenburg und Landsberg auf den Fall, daß ihr Markgraf Woldemar ohne Erben zu hinterlassen abginge, Rudolf dem Jüngern und Otto Gebrüdern Herzogen zu Sachsen, Albrecht und Waldemar, Grafen von Anhalt, Fürsten zu Askanien, denen er bereits eventuell die Belehnung erteilt hat, als ihren Herrn gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.

Original: LHASA Dessau
Kopie: GStA Berlin, Rep. 11/34 fasc. 2 (2x)
Constitutiones: 08/730
Druck: CD Anhaltinus III n. 851; CDB B II S. 236f. n. 869; Gercken, CDB II S. 580f. n. 349
RI VIII: 803
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 183

Datum: 1348 12 24
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Ulm über die an Albrecht von Rechberg wegen des Ammanamtes bezahlten 100 Pfund Heller.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart
Druck: UB Ulm II n. 328
RI VIII: 6562
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 16

Datum: 1348 12 25
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Bischof Marquard von Augsburg für die 4000 Pfund Heller, welche dessen Vorfahren in des Reichs Not noch unvergolten ausgelegt haben, die Vogtei bei Strasse in den Dörfern Schwabmünchen, Mittelstetten, Wehringen, auf dem Meierhof zu Böbingen und Oberhausen, zu Inningen, die Vogtei über das Dorf Syberch und das Kloster Fultenbach.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: HStA München, Augsburg HU 315
Kopie: HStA München, Augsburg HU 1402, Insert in Urkunden von 1467 IV 14
Constitutiones: 08/728
RI VIII: 806
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 344 (zu XII 24); MB 33,2 n. 151

Datum: 1348 12 27
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. schreibt den Rektoren, Burgmannen, Räten und der Gemeinheit der Bürger und Einwohner des Städtleins und Tals Chiavenna, daß er dem Bischof Ulrich von Chur den bei seinem Hochstift hergebrachten Besitz von Burg, Städtlein und Tal Chiavenna bestätigt habe, und gebietet ihnen, demselben gehorsam zu sein.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Bfl.A Chur
Constitutiones: 08/732
Druck: Mohr, Codex II n. 328 (zu 1349)
RI VIII: 809

Datum: 1348 12 27
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bischof Ulrich von Chur und dessen Nachfolgern und demselben Gotteshaus ewiglich das Ungeld zu Chur.
Kanzleivermerk recto: Curiensis
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: Bfl.A Chur
Constitutiones: 08/733
Druck: Mohr, Codex II n. 329 (zu 1349)
RI VIII: 810

Datum: 1348 12 27
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Bischof Ulrich zu Chur und dessen Nachfolgern 300 Mark Silber auf die Pfandschaft der Vogtei über die Stadt Chur.
Kanzleivermerk recto: Curiensis

Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Chur
Constitutiones: 08/731
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 441f. n. 132 (zu 1349); Mohr, Codex III n. 38 (zu 1349)
RI VIII: 808

Datum: 1348 12 27
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Ulrich zu Chur und dessen Gotteshaus alle Rechte, Freiheiten und gute Gewohnheiten, die sie von seinen Reichsvorfahren erhalten haben, desgleichen das Geleit von der Landquart bis an die Luver, einen Zoll in der Stadt Chur, einen Zoll an der Luver oder zu Castelmur, das Geleit zu Vicosoprano, den Wildbann vom Septimer beiderseits des Rheins bis dahin, wo die Landquart in den Rhein fließt, und die Landquart hinauf gegen Chur bis wo sie entspringt, von dort zur Albula und von dort zum Septimer usw.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: Bfl.A Chur
Kopie: Bfl.A Chur, Lit. A, fol. 14; Lit. D, fol. 53; Chart. magnum, fol. 119
Constitutiones: 08/735
Druck: Mohr, Codex III n. 40 (zu 1349)
RI VIII: 812

Datum: 1348 12 27
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verbietet, daß von der Landquart bis an die Luver mit Ausnahme der zwei dem Hochstift Chur von alters her zuständigen keine neuen Zölle aufgesetzt werden sollen, nimmt namentlich ab den Zoll, den er dem Grafen Friedrich von Toggenburg und dessen Erben verschrieben hatte zu nehmen zu Straßberg ober Chur oder zu Lenz.
Kanzleivermerk recto: Curiensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Bfl.A Chur, Urk. 1349 XII 27
Kopie: Bfl.A Chur, Chart. II, fol. 49; Chart. A, fol. 122v; HHStA Wien, Hs. W 975, fol. 9v
Constitutiones: 08/734
Druck: Mohr, Codex III n. 39 (zu 1349); Chartularium Sangallense VII n. 4103
RI VIII: 811
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 68

Datum: 1348 12 27
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert den Bürgern seiner Erbstadt Groß-Prag, deren Wichtigkeit als Hauptstadt hervorhebend, alle von seinen Vorfahren römischen oder bömischen Königen und Herzogen erhaltenen Privilegien.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 74 n. 123; Nat.Bib. Prag (NK Praha), VI Fb 19 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26, Registereintrag; Kap.Bib. Wyssehrad, Prava rozlicna, fol. 64 (böhm.); StA Wittingau (SOA Trebon), Historica ad n. 333, fol. 19v-20r (böhm.); BNM Prag (KNM Praha), Krivoklatska knihovna n. 44 sign. I b 3, fol. 117rb-vb
Druck: Pelzel UB I n. 73; CJM I n. 51;Lucemburska Praha S. 144 (Foto)
RI VIII: 807
Regest(en): CDM VII n. 888; Regesta Bohemiae V n. 539
Erwähnung: Prazak, Katalog S. 82

Datum: 1348 12 28
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. betreffend Dorf Jiloviste.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 175- 177
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 108
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 540

Datum: 1348 12 30
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. überläßt auf Verwendung der Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögten in Oberschwaben, der Stadt Ulm das Schirmgeld der Juden, damit sie ihre Befestigung mit Mauern, Gräben und Türmen möglichst bald vollende.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart
Constitutiones: 08/736
Druck: UB Ulm II n. 330
RI VIII: 813=6563
Erwähnung: Jäger, Ulm S. 404; Stälin III S. 245

Datum: 1348 12 30
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bündnis zwischen den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögten in Oberschwaben, und Ulm.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 530
Constitutiones: 08/738
Druck: UB Ulm II n. 327 (eigentlich 329)
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 549

Datum: 1348 12 30
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Konrad, Nyckel, Jakob und Bernhard und ihren Brüdern von Vilanders wegen der ihm geleisteten treuen Dienste als Lehen von Tirol das von Randolt dem Teyser hinterlassene.
Original: LA Innsbruck, Tiroler Lehenreverse, Lade 3-5
RI VIII: 815
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 123

Datum: 1348 12 30
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Ulm das Recht, sich selbst Gesetze zu geben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart
Kopie: (?) (auch im Rothbuch S. 63b n. 179. Eintrag sec. XIV. fin.; wörtlich gleich, merkwürd. Verschiedenh. d. Orthographie)
Constitutiones: 08/737
Druck: UB Ulm II n. 331
RI VIII: 814
Erwähnung: Jäger, Ulm S. 348 (zu 1346)

Datum: 1348 12 31
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. erlaubt Nördlingen Judenaufnahme.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Nördlingen, Bestand Nördl. Juden
Regest(en): Urkunden Nördlingen I n. 202 (zu 1348 XII 31); vgl. zum Datum Urkunden Nördlingen II n. 443

Datum: 1348? 12
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. beklagt sich beim Abte von Cisterz, daß die Äbte und Prälaten seines Ordens in ihre Klöster im Reiche Böhmen nur Ausländer aufnehmen, die

Inländer aber zurückweisen, und ersucht ihn darauf hinzuwirken, daß fortan in dieser Beziehung kein Unterschied gemacht werde.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 92
Druck: Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 452f.; Palacky, Formelbücher S. 361f. n. 161
RI VIII: 6018

Datum: 1348? 12
Kurzregest: K.IV. bittet den Papst Clemens VI. die von ihm angeblich ergangene Reservation der Abteien des Zisterzienserordens in Böhmen zu widerrufen, unter Hervorhebung der Nachteile für das Gedeihen der Klöster, wenn nicht mehr wie bisher einheimische, welche die Sitten der Leute und die Gewohnheit des Landes kennen, zu Äbten gewählt sondern mit der Sprache und den Verhältnissen des Landes unbekannte Ausländer ernannt würden.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 4
Druck: Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 451f.; Palacky, Formelbücher S. 362 n. 162
RI VIII: 6019

Datum: 1348 oder 1349
Kurzregest: K.IV. befiehlt einer nicht genannten Stadt, den Markgrafen Woldemar von Brandenburg wegen einer Forderung von 140 Schock Groschen zu befriedigen mit deren Eintreibung er Ichlin Jakob aus Prag beauftragt hat.
Druck: CDB B II S. 238 n. 871

Datum: 1349
Kurzregest: K.IV. weist dem Kloster Waldsassen 60 Gulden Prager Pfennige bei den Bürgern zu Eger an, von den Schulden, mit denen sie den damals dort ermordeten Juden verpflichtet waren.
Regest(en): Wiener, Regesten S. 130 n. 202
Erwähnung: Oefele I S. 71

Datum: 1349
Kurzregest: K.IV. fordert Steuer von Prag wegen Kampf gegen Günther von Schwarzburg.
Kopie: Bib. Danzig (BGPAN Gdansk), Ms. Mar. F 244
Erwähnung: Katalog Danzig V

Datum: 1349
Kurzregest: K.IV. schenkt der Gräfin Irmengard v. Nassau das Haus des Frankfurter Juden Salman Phiselin.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 31
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 31

Datum: 1349
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkauf von Dörfern von St. Viti zu Prag.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK n. XXV, fol. 46
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 773; Stedry, Dodatek II S. 7

Datum: 1349
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Schuld von 1000 Florentiner Gulden bei dem edlen Philipp d. Älteren von Falkenstein, die er ihm auf die Steuer von Frankfurt angewiesen hat.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 70, fol. 4
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1025
Datum: 1349 ? (ohne Jahr)
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papst, daß die von ihm vom Erzbischof Ernst von Prag und von den Bischöfen Johann von Olmütz und Johann von Leitomischl verlangte Übersicht aller Kircheneinkünfte in Böhmen und Mähren nicht geliefert werden könne, daß aber die päpstlichen Zehnten daselbst richtig entrichtet werden.

Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol.112
Druck: Palacky, Formelbücher S. 363 n. 163
Regest(en): CDM VII n. 374

Datum: 1349
Kurzregest: K.IV. bestätigt Burkhard Mönch von Basel eine Urkunde König Johanns von Böhmen von 1336, in dem dieser die Zolleinkünfte von Kaysersberg an Wilhelm von Schurpfny abtritt.
Kopie: StadtA Kaysersberg, (AM Kaysersberg), AA 1 n. 13
Regest(en): Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 8

Datum: 1349 01 1
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Leitmeritz die Niederlage von Getreide, Salz, Fischen, Wein und andern Kaufmannswaren, wie solche seit unvordenklicher Zeit dorten bräuchlich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice, n. 6
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 12v, 44v, 132v (tschech. Übersetzung)
Druck: Pelzel UB I n. 55; CJM II n. 282
RI VIII: 816
Regest(en): CDM VII n. 893; Regesta Bohemiae V n. 548; Hieke, Leitmeritz S. 338f. n. 33

Datum: 1349 01 1
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. macht den edeln Hans von Greifenstein und Niklas von Villanders zu Hauptmannen bei der Etsch, im Innthale und innerhalb des Ritten überall, was zu der Herrschaft zu Tirol gehört.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1349 I 1
Constitutiones: 09/105
RI VIII: 817
Regest(en): CDM VII n. 894; Huber, Vereinigung Tirols n. 124

Datum: 1349 01 1
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. Ledigung aller bei den Juden von Nürnberg durch die Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen gemachten Schulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Leporem Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, Wallerstein II 53
Constitutiones: 09/104
Druck: Winkelmann II n. 717
RI VIII: 6564
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 69; Urkunden Oettingen n. 567

Datum: 1349 01 2
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gibt seinem getreuen Konrad Pranger für dessen treue Dienste und erlittenen Schaden die Güter von Berthold Moritzer und Heinrich des Meyres auf Gantzein in Tirol.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Wratislaviensem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LA Innsbruck, Kaiserurkunden 1349 I 2
Constitutiones: 09/109
RI VIII: 822

Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 128

Datum: 1349 01 2
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hochstift Brixen seine Privilegien, Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten sowie alle Einkünfte, Gerichte, errschaften und Lehen u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Kopie: HStA München
Druck: Sinnacher, Beyträge V S. 400-402 n. 5
RI VIII: 821
Regest(en): RB VIII S. 150

Datum: 1349 01 2
Ort: Breslau?
Kurzregest: K.IV. bestätigt die in seinem Namen durch Wenzel, Herzog von Liegnitz, und den Kanzler Otto von Donyn um 100 Mark geschehene Ablösung des Oberrechts an Klein-Tinz von den Söhnen Konrads von Ullenbruch, Bürgers von Breslau, der sie von K. Johann erhalten, und dessen Verkauf an das Sandstift in Breslau um 150 Mark.
Zeugen: Preczlaus, Bf. von Breslau; Stanislaus, Dekan von Breslau; Heinrich, Scholastikus von Breslau; Johann, Archidiakon von Glogau; Heinrich von Bancz, Archidiakon von Liegnitz; Konrad von Falkenhain, Hauptmann von Breslau; Huwart, Marschall; Poppo von Haugwitz, Magister; Peter von Beuthen, Syndikus; Johann Complath, Notar des Breslauer Kapitels
Kopie: StA Breslau, F. Breslau III. 8. 6. fol. 36
RI VIII: 6565

Datum: 1349 01 2
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. übergibt Sbinko Hase von Hasenburg das Schloß Enne in der Grafschaft Tirol als vom König von Böhmen rührendes Lehen.
Kanzleivermerk recto: R(); Jan Kolsky manu propria
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), A I 37; StA Leitmeritz in Schüttenitz (SOA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovice, roudnicka vetev, Ms. VI F c, fol. 24-27
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 549

Datum: 1349 01 2
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Konrad von Villanders für 500 Mark, die er ihm für Schaden, Zehrung und Kost in seinem Dienste schuldig ist, das Haus zu Sarnthein bis auf Wiedereinlösung durch ihn oder Herzog Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Wrat(islaviensem) Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1349 I 2
Kopie: HStA München
Constitutiones: 09/107
RI VIII: 819
Regest(en): RB VIII S. 150; CDM VII n. 896; Huber, Vereinigung Tirols n. 126

Datum: 1349 01 2
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Hans und Friedrich von Greifenstein für 500 Mark Berner Meraner Münze das Haus Ortenstein mit dem Burggrafenamte bis zu der durch ihn oder seinen Bruder Johann, Jz. von Kärnten, Graf zu Tirol und Görz erfolgten Rückzahlung.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Wrat(islaviensem) Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1349 I 2
Constitutiones: 09/106
RI VIII: 818

Regest(en): CDM VII n. 895; Huber, Vereinigung Tirols n. 125

Datum: 1349 01 2
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Niklas von Villanders und seinen Brüdern für 300 Mark das Haus zu Gufidaun, bis auf Wiedereinlösung durch ihn oder Herzog Johann von Kärnten, Graf zu Tirol und Görz.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Wrat(islaviensem) Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1349 I 2
Kopie: HStA München
Constitutiones: 09/108
RI VIII: 820
Regest(en): RB VIII S. 150; CDM VII n. 897; Huber, Vereinigung Tirols n. 127

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. weist Geldsumme für Graf Heinrich von Hohnstein auf die Berna im Königreich Böhmen an und gelobt zusammen mit Hz. Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz sowie mit Ebf. Ernst von Prag die Rückzahlung mit der Bestimmung, daß Markgraf Friedrich von Meißen die auf die gleiche Berna verschriebene Geldsumme ebenfalls erhält.
Original: StA Rudolstadt, Regest n. 657
Constitutiones: 09/020

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verbündet sich zusammen mit Hz. Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, mit Heinrich, Grafen von Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, und Heinrich und Günther, Grafen von Schwarzburg gegen die Kinder Kaiser Ludwigs des Bayern und den Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 93
Constitutiones: 09/019
RI VIII: 824
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 14 n. 30

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. vergibt jährliche Pension von 250 Gulden und Anweisung derselben auf den jährlichen census von Florenz an Ulrich de Cucagna, Sohn des Gerard.
Original: StA (AS) Udine, Atti dei Notai
Kopie: StadtBib. Udine (CB Udine); A Frangipane Porpetto
Constitutiones: 09/111
RI VIII: 6567
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3489
Erwähnung: Annali del Friuli V S. 67

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. verspricht gemeinschaftlich mit seinem Bruder Herzog Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, dem Markgrafen Friedrich von Meissen und seinen Söhnen Friedrich, Balthasar und Ludwig, die sich in seinen Dienst verpflichtet haben namentlich wider Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, sich ohne Rat und Wissen desselben mit seinen Widersachern namentlich dem Grafen Günther nicht zu verrichten.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.; S Hz. Johanns von Kärnten
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 1067
Constitutiones: 09/017

Druck: Ütterodt S. 115
RI VIII: 823

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gebietet den Einwohnern der Grafschaft Cesana, dem Konrad Pranger als dem Verwalter der Grafschaft alle Abgaben zuzahlen und ihm zu gehorchen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LA Innsbruck
Constitutiones: 09/110
Druck: Winkelmann II n. 718
RI VIII: 6566

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. gelobt den Markgrafen Friedrich von Meißen und dessen Söhnen Balthasar und Friedrich, keine Hilfe zu fordern vor Bezahlung von Schulden durch Steuern aus Böhmen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1316, fol. 107
Constitutiones: 09/018
Druck: Lippert, Wettiner n. 28
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 226

Datum: 1349 01 3
Ort: Dresden
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert den Bürgern der großen Stadt (Altstadt) Prag das von seinen Vorgängern als Königen von Böhmen herrührende alte Herkommen, daß alle Bürger und Kaufleute andrer Städte, die dort hinkommen und bleiben ohne die bürgerlichen Lasten zu tragen, nicht als Bürger sondern als Gäste sollen betrachtet werden.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 51 n. 88; BNM Prag (KNM Praha), Krivoklatska knihovna n. 44 sign. I b 3, fol. 118vb-119ra
Druck: Pelzel UB I n. 74; CJM I n. 52
RI VIII: 825
Regest(en): CDM VII n. 898; Regesta Bohemiae V n. 550 (zu I 2); Codex juris Bohemici II,3 S. 350f. (zu I 2)
Erwähnung: Prazak, Katalog S. 82

Datum: 1349 01 6
Ort: Altenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Eger eine Verordnung König Johanns, daß alles zum Gerichte zu Eger Gehörige ewiglich dabei bleiben und daß die Stadt das Recht haben solle, im Schlosse Seeberg den Amtmann ein- und abzusetzen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb Fond 1 U 53
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb)
Constitutiones: 09/113
Druck: Drivok, Geschichte Eger n. 20 (mit Irrtümern) Regesta Bohemiae V n. 554; CJM II n. 283
RI VIII: 827
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 6 n. 53; UB Altenburg n. 628
Erwähnung: Pelzel I S. 237

Datum: 1349 01 6
Ort: Altenburg
Kurzregest: K.IV. gebietet Förstern des Büdinger Waldes, Friedrich von Gelnhausen als Forstmeister anzuerkennen.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: FA Büdingen n. 671
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 537

Datum: 1349 01 6
Ort: Altenburg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Eger nicht zu dulden, daß Königswart wieder gebaut werde, wie die Absicht sein solle, weil diese Veste für ein Raubhaus gebrochen worden sei.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 in wachsfarbener Schüssel an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb) AM Cheb, Fond 1 U 54
Constitutiones: 09/112
Druck: Drivok, Geschichte Eger n. 19 (mit einigen Fehlern); Pelzel UB I n. 65; CJM II n. 284
RI VIII: 826
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 70; Siegl, Kataloge S. 6 n. 54; UB Altenburg n. 627; CDM VII n. 900; Regesta Bohemiae V n. 555

Datum: 1349 01 9
Ort: Erfurt
Kurzregest: K.IV. verzeiht dem Grafen Johann von Ziegenhain die Wegnahme von Tüchern des Nikolaus de Turri, Bürger zu Saaz, soweit es ihn als König von Böhmen berührt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: StA Marburg, 1 I B, Samtarchiv, Urkunden Ziegenhain, 1349 I 9
RI VIII: 6020
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 71; Regesta Bohemiae V n. 558
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1711

Datum: 1349 01 10
Ort: Erfurt
Kurzregest: K.IV. verschreibt den Grafen Heinrich von Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, und Heinrich und Günther von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt, 1655 und 500 Schock Kriegsbesoldung.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC n. 101
Constitutiones: 09/021
RI VIII: 828
Regest(en): UB Erfurt II n. 302; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 14f. n. 31

Datum: 1349 01 10
Ort: Erfurt
Kurzregest: K.IV. verleiht das der Stadt Nürnberg entzogene Recht, Hallermünzen zu schlagen, an Eger und an den Vogt Heinrich von Weida.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Fond 1 U 55
Constitutiones: 09/114
Druck: CJM II n. 285; Siegl, Egerer Münze S. 129f.
RI VIII: 6021
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 72; UB Vögte I n. 908; Regesta Bohemiae V n. 559; Siegl, Kataloge S. 6 n. 55

Datum: 1349 01 12
Ort: Mühlhausen
Kurzregest: K.IV. verschreibt den Brüdern Günther und Heinrich, Grafen von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt, eine Summe Geldes, die er früher den Grafen von Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, schuldig gewesen, und verspricht, sie nicht mit Diensten in Böhmen zu belasten, bevor nicht das Geld zurückgezahlt ist, und keine Sühne mit Ludwig dem Bayern, den Sohn Kaiser Ludwigs, einzugehen, es sei denn, dieser hätte sich mit den Grafen wegen einer Summe von 3000 Mark Silber geeinigt.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, AC n. 99

Constitutiones: 09/022
RI VIII: 829
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 15 n. 32

Datum: 1349 01 13
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Mühlhausen die Gnade, zu ihrer Lehrung eine neue Schule erbauen und einen Meister zu derselben besorgen zu dürfen.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: StadtA Mühlhausen
Druck: UB Mühlhausen n. 1009
RI VIII: 831

Datum: 1349 01 13
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Mühlhausen die Gnade, zu den bestehenden Gesetzen neue erlassen zu dürfen, wovon der Stadt Geld entstehen mag, und daß die betreffenden Gefälle von Kaiser und Reich nicht sollen vergeben oder verliehen werden können.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: StadtA Mühlhausen
Druck: UB Mühlhausen n. 1008; Urkunden Geschichte Städtewesen I n. 83
RI VIII: 832

Datum: 1349 01 13
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Mühlhausen (in Thüringen) das Recht, 1) daß sie sich gegen Beschädiger der Selbsthilfe bedienen dürfe, wenn ihnen die Herrn derselben nicht binnen Monatsfrist Hilfe leisten, 2) daß niemand ihre Mitbürger oder Mitwohner bekümmern oder einen für den andern aufhalten solle, 3) daß sie zu den bestehenden Gesetzen neue hinzufügen möge, wovon der Stadt Geld und Nutzen entsteht; 4) daß sie eine Schule bauen und einen Schulmeister berufen, 5) daß die auf Verletzung von Gesetzen gesetzten Bußen stet bleiben sollen.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: StadtA Mühlhausen
Druck: UB Mühlhausen n. 1007
RI VIII: 830

Datum: 1349 01 14
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. verleiht zum Wohle des Königreichs Böhmen der Universität zu Prag alle Freiheiten, Rechte und Privilegien, welche andere Universitäten durch römische Kaiser oder Könige erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), IX, 1
Constitutiones: 09/125
Druck: Codex juris Bohemici II,3 S. 256f.; Chaloupecky, Université Charles S. 145f.; Blaschka, Eisenacher Diplom S. 6f.; Blaschka, Vom Sinn S. 61f. dt. Übersetzung; Pelzel, Abbildungen III S. V-VII
RI VIII: 834
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 571

Datum: 1349 01 14
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Heinrich zu Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, und den Grafen Günther und Heinrich zu Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, nachdem solche ihm Treue gelobt und ihre Reichslehen von ihm genommen haben, die Gnade, daß sie unter einander Erbe sein sollen aller ihrer Besitzungen, und leiht ihnen auch des Reichs Straße in ihren Herrschaften.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, AC n. 91

Constitutiones: 09/023
Druck: Ludewig II S. 30f.; Lünig, Corpus juris I Sp. 927f.; Struve, Archiv I S. 36f.
RI VIII: 833

Datum: 1349 01 17
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. verspricht die Grafen Heinrich von Hohnstein, dann Günther und Heinrich von Schwarzburg, die sich in seinen Dienst verpflichtet haben wider männiglich und bei namen wider Ludwigs Kinder von Bayern, wegen der Verluste schadlos zu halten, die sie im Kriege erleiden möchten.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Wrat(islaviensem) Johannes Noviforen(sis); Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, AC n. 92
Constitutiones: 09/024
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1221
RI VIII: 835
Regest(en): CDM VII n. 905

Datum: 1349 01 18
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. überweiset dem Abt und Konvent des Klosters der Slawen in der Neustadt Prag von jeder Fleischbank in der Neustadt Prag eine Mark schweren Gewichts zu 64 Groschen jährlichen Zinses.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R B sv. Mikulas - 3
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha),- 31 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1437 VI 12); StadtA Prag (AHM Praha), Ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 16
Druck: Pelzel UB I n. 90; Helmling-Horcicka n. 11
RI VIII: 837
Regest(en): CDM VII n. 906 = (S) n. 360; Regesta Bohemiae V n. 575
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255; Tadra, Klosterarchiv S. 256

Datum: 1349 01 18
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. überweiset dem Abt und Konvent des Klosters der Slawen in der Neustadt Prag zu ihrem Unterhalt den jährlichen Zins, welchen die Stadt Kaurim bisher in seine Kammer zahlte.
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kourim, Liber privilegiorum von 1405, fol. 220v; StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 13
Druck: Pelzel UB I n. 86; Helmling-Horcicka n. 6
RI VIII: 836
Regest(en): CDM VII (S) n. 359; Regesta Bohemiae V n. 576; CJM II n. 286
Erwähnung: Tadra, Klosterarchiv S. 253

Datum: 1349 01 19
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. erlaubt Gottfried von Hohenlohe-Brauneck, sein Dorf Creglingen zur Stadt zu machen, mit den Freiheiten der Stadt Rothenburg ob der Tauber.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 531
Constitutiones: 09/130
Druck: UB Hohenlohe II n. 778
RI VIII: 6568

Datum: 1349 01 19
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Bischof von Würzburg und seiner Kirche das ihr übrigens rechtlich schon gehörende Patronatrecht zu Heilbronn in der Würzburger Diözese.

Kanzleivermerk recto: Re (A); per dominum regem Dytmarus; R() (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7164 und 7165 (A) und (B) (stark voneinander abweichend)
Kopie: StA Würzburg, Kopialbuch des Lupold von Bebenburg S. 198 (B)
Constitutiones: 09/126; 09/127
Druck: MB 41 n. 130 (1) und (2)
RI VIII: 838
Regest(en): UB Heilbronn I n. 195; RB VIII S. 151; UB Hohenlohe III S. 421 n. 174; Urkundenregesten kirchliche Verwaltung n. 148 und 149

Datum: 1349 01 20
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. wiederholt den Befehl an die Stadt Rothenburg in Franken, dem Albrecht von Hohenlohe, erwählten von Würzburg, und seinem Stifte von des Reichs wegen zu huldigen und gehorsam zu sein bis auf Widerruf, und erlaubt der Stadt, dem Burggrafen von Nürnberg jährlich 300 Pfund Heller durch Schirmes Willen zu geben, wie zwischen ihnen geredet ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 319
Constitutiones: 09/129
Druck: MB 41 n. 131 (2)
RI VIII: 840
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 421 n. 176; Urkunden Rothenburg n. 836

Datum: 1349 01 20
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. überweiset dem Abt und Konvent des Klosters der Slawen in der Neustadt Prag auf so lange, bis die der Neustadt Prag hinsichtlich der Fleischbänke erteilten Freiheiten zu Ende gehen und der ihnen davon angewiesene Zins zu laufen beginnt, den Zehnten aller Einkünfte vom Weinungelt der großen Stadt (Altstadt) Prag.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 21
Druck: Pelzel UB I n. 91; Helmling-Horcicka n. 14
RI VIII: 841
Regest(en): CDM VII (S) n. 361; Regesta Bohemiae V n. 577
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255; Tadra, Klosterarchiv S. 253

Datum: 1349 01 20
Ort: Eisenach
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rothenburg in Franken, dem Albrecht von Hohenlohe, erwählten von Würzburg, und seinem Stifte von des Reichs wegen zu huldigen und gehorsam zu sein bis auf Widerruf.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 318
Constitutiones: 09/128
Druck: MB 41 n. 131 (1)
RI VIII: 839
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 421 n. 175; Urkunden Rothenburg n. 835

Datum: 1349 01 21
Ort: Kassel
Kurzregest: K.IV. bestätigt die der Stadt Hersfeld von römischen Kaisern und Königen verliehenen Privilegien, namentlich ein Privileg Ottos I. von 968 und ein Privileg des Abtes Heinrich von 1285.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Marburg, Stadt Hersfeld 1349 I 21
Constitutiones: 09/135

RI VIII: 6293 (nicht ganz dem Text entsprechend)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1712

Datum: 1349 01 22
Ort: Korbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt Ludwig von Baumbach, die Bürger von Frankfurt zu pfänden, wenn sie sich weigern, ihm die jährliche Judensteuer von 100 Mark zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Marburg, X 5 Depos. v. Baumbach-Nentershausen 1349 I 22
Constitutiones: 09/132
Regest(en): Quellen Juden Marburg n. 58

Datum: 1349 01 22
Ort: Korbach
Kurzregest: K.IV. vergibt 100 Mark Silber an Ludwig von Baumbach auf die jährliche Judensteuer zu Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, X 5 Depos. v. Baumbach-Nentershausen 1349 I 22a
Constitutiones: 09/131
Regest(en): Quellen Juden Marburg n. 57

Datum: 1349 01 25
Kurzregest: K.IV. sanktioniert die Verbannung der Familien Roßtäuscher und Steiner aus Rothenburg.
Kopie: Privatbesitz Rothenburg, Chronik Vogtmann zu 1349
Erwähnung: Schnurrer, Rothenburg S. 567 Anm. 41

Datum: 1349 01 26
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verleiht und bestätigt dem Abt Dietrich von Corvey wegen der Herabgekommenheit seines Klosters und wegen der Zuneigung seines Vaters König Johann von Böhmen, der dessen Abtswahl erwirkte, das Recht in Niedermarsberg (Horhuse) bei der Sadt Obermarsberg, in Twisne, Dorpede und Westheim, bei der Burg Blankenau, der Burg Tonenburg und an anderen Orten des Klosters Corvey Freigrafen zu bestellen und selbst gleich den Bischöfen von Münster und Paderborn Schöffe der westfälischen Gerichte zu sein.
Zeugen: Johann von Reifferscheid, Marschall von Westfalen; Berthold von Büren; Johann von Bilstein; Johann von Grafschaft; Johann von Padberg; Goswin von Rodenberg
Kopie: StA Münster, Corvey Urk. n. 176a, (14.-15.Jh.); UniBib. Leipzig, Cod. 1249 S. 158-159, (15. Jh.); Bfl. Vikariat Paderborn
Constitutiones: 09/136 (nach Kop. M mit Ergänzungen aus L)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 106f.; Codex Corbeiensium S. 524f.; Schaten II S. 318
RI VIII: 842
Regest(en): Inventar Generalvikariat S. 55f. n. 128

Datum: 1349 01 27
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Erzbischof Walram von Köln, daß das der Stadt Köln wegen einer Jahresmesse gegebene Privileg oder andere Privilegien, die derselben gegeben werden möchten, den Privilegien seiner Kirche unschädlich sein sollen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 493
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln Kartular 1 S. 25 (14. Jh.); Kartular 4 Bl. 44b-45a (14. Jh.); HStA Düsseldof, Kurköln U 2017 (TS Friedrichs III. von 1442 VI 18); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 25a (14. Jh.)
Constitutiones: 09/137

Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 472; UB Niederrhein III n. 466 (leicht gekürzt); Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 3 (Faksimile); Bossart, Securis n. 110
RI VIII: 843
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 73; Quellen Köln IV n. 304; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 90f.; Brincken, Privilegium S. 409 n. 11; Regg. Ebff. Köln V n. 1529
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1713

Datum: 1349 zwischen 01 27 und 02 7
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herzoge Johann von Brabant und dessen erstgeborenen Sohne Heinrich durch diese Urkunde ihre Reichslehen, die dsfür gegen die rebellischen Aachener und Kölner vorgehen sollen, belehnt ihn außerdem auf Lebenszeit mit der Mairie und Vogtei von Aachen mit dem Rechte, diese an sich zu kaufen, verpflichtet sich, ihm binnen zwei Jahren 15000 Schildgulden zu zahlen oder auf Reichsgüter in der Nähe von Brabant anzuweisen, bestätigt beiden ihre Privilegien und die Freiheitsbriefe früherer Kaiser und Könige, ernennt den genannten Heinrich, Herzog von Limburg, wenn er jenseits der Alpen wäre, zu seinem Vikar in Deutschland, mit der Bestimmung, daß er sich dabei des Rates des Erzbischofs Balduin von Trier bediene und daß beide bei Meinungsverschiedenheit sich schließlich an ihn wenden, verspricht dem erwähnten Heinrich im Reichsdienste erlittene Schäden zu vergüten, schließt für die Grafschaft Luxemburg mit ihm ein Bündnis und verpflichtet sich, über alle diese Punkte unter Majestätssiegel eigene Urkunden auszustellen, wenn der Herzog persönlich von ihm die Lehen und sein Sohn das Vikariat empfangen hätte, indem er seinen Gesandten Rudolf (Losse), Dekan von Mainz und Offizial von Trier, dem Ritter Wilhelm von Urley und dem Petrus Saracenus, seinen Räten, Vollmacht erteilt, in seinem und des Reichs Namen vom genannten Heinrich den Eid des Gehorsams und der Treue zu empfangen.
Kopie: StA Darmstadt, Hs. 172 n. 230 (Codex Rudolf Losse)
Constitutiones: 09/153
Druck: Winkelmann II n. 716; Nova Alamanniae II n. 842
RI VIII: 6569
Regest(en): Nova Alamanniae II n. 842; Wauters X S. 319

Datum: 1349 01 29
Kurzregest: K.IV. nimmt Heinrich Baier, Sohn des Simon von Boppard als Reichsvasall auf, verschreibt ihm einen Turnos- Groschen von jedem Fuder Wein und anderen Waren auf dem Rhein bei Boppard und bei [Burg] Sterrenberg.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Vidimus von 1454 XI 12 (Verlust)
Constitutiones: 09/134
Erwähnung: Werminghoff, Verpfändungen S. 108 n. 101.
Literatur (noch zu bearbeiten): Publications de la Section Historique de l'Institut G.-D. de Luxembourg 33 (11) 1879 S. 61 n. 381

Datum: 1349 01 29
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. belehnt den Gerhard, Herrn zu Landskron, und dessen Erben mit dem Haus zu Landskron.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1173
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1024 (Vidimus von 1421 IV 7, mit vier Urkunden für einen Gerhard v. Landskron: 1. Kg. Rudolfs von 1276 XI 1; 2. Kaiser Ludwigs von 1338 III 28; 3. Karls von 1349 I 29 und 4. von 1355 XII 17)
Constitutiones: 09/133
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus II n. 178
RI VIII: 844
Regest(en): Quellen Landskron I n. 412
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1713a

Datum: 1349 zwischen 02 1 und 03 4

Kurzregest: K.IV. Mitteilung an Ungenannten, daß gewisse Leute an der Kurie in Rom seiner eventuellen Heiratsverbindung mit König Eduard von England widerstreben, wie ihm sein Propst von Prag mitteilt.
Kopie: UniBib. Leipzig (undatiert, mit der Überschrift: De consilio Caroli IV. matrimonium cum regis Anglie filia ineundi)
Constitutiones: 09/139
Druck: Mencke III n. 32

Datum: 1349 02 3
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. teilt Hagenau mit, daß er auf dem Weg nach Köln von der Wahl eines Gegenkönigs bei Frankfurt erfahren habe, wodurch Unfriede in Deutschland drohen würde, und befiehlt, bewaffnete Hilfe nach Kastel gegenüber Mainz am Rhein zu schicken.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 103 n. 2 (Foto)
Constitutiones: 09/025

Datum: 1349 02 4
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Einlösung der Grafschaft La Roche, der Vogtei über die Klöster Stablo und Malmedy mit den Städten Marche und Bastogne und der Herrschaft Durbuy und Burg-Reuland um 9000 Mark Silber durch den Erzbischof Balduin von Trier von den Söhnen Arnolds von Arlon und überträgt diese Besitzungen dem Erzbischofe und seiner Kirche als Erbe und Eigengut für sich und seine Nachfolger als Grafen von Luxemburg.
Kanzleivermerk recto: aprobamus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5535
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2180 und 2234
Constitutiones: 09/140
RI VIII: 845
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 167 = n. 173 (zu II 12)?; Mötsch, Balduineen n. 2032
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1714

Datum: 1349 02 7
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht mit körperlichem Eide dem Erzbischof Baluin von Trier die 15000 Mark Silber zu je 64 Prager Groschen, die derselbe zu Köln und Mainz für ihn geliehen, vor Ausgang des nächsten Mai in der Stadt Wittlich zu bezahlen und verpfändet ihm zur Sicherung die Steuer "der bern" (berna) nebst den sonstigen Einkünften aus Böhmen, die Erzbischof Ernst von Prag, der Propst von Allerheiligen auf der Prager Burg und der Prager Bürger Julinus in den Gebieten von Prag, Schlan, Rakonitz, Saaz und Pilsen sammeln sollten, ferner dieselbe Steuer der bern, wie sie in Mähren und den angrenzenden im gehörigen Gebieten von Deutschland, Böhmen und Polen erhoben werde, unter noch näheren für den König erniedrigenden Bestimmungen, so die Übergabe von Bekräftigungsbriefen der drei Genannten an den erzbischöflichen Verwalter Berwicus, genannt Kauwerzin zu Wittlich.
Kanzleivermerk recto: aprobamus
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5522
Kopie: LA Brünn (MZA Brno) n. 879 A; LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2186
Constitutiones: 09/143
Druck: Regesta Bohemiae V n. 595
RI VIII: 847
Regest(en): CDM VII n. 909; Wurth-Paquet I n. 168; Mötsch, Balduineen n. 2033
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1715

Datum: 1349 02 7
Ort: Köln

Kurzregest: K.IV. teilt dem Mannen von Diedenhofen mit, daß er Burg und Stadt an den Erzbischof Balduin von Trier verkauft hat, und befiehlt ihnen, jenem zu huldigen wie sie es gegenüber den Grafen von Luxemburg getan haben.
Kanzleivermerk recto: aprobamus
Original: StadtA Diedenhofen (AM Thionville)
Druck: Teissier, Thionville S. 368-370
RI VIII: 846
Regest(en): Wauters X S. 320

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern von Köln in Gemäßheit der vom Markgrafen Wilhelm von Jülich namens seiner mit denselben gepflogenen Verhandlungen, sie in allen ihren in Böhmen namentlich in der Zeit König Johanns gehabten Rechten und Freiheiten zu erhalten oder wiederherzustellen.
Kanzleivermerk recto: Aivl
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, HUA 1/1921
Constitutiones: 09/161
Druck: UB Niederrhein III n. 469; Regesta Bohemiae V n. 597
RI VIII: 853
Regest(en): Quellen Köln IV n. 309; Urkunden-Archiv Köln IV S. 65f.; Quellen Kölner Handel n. 94; Die Parler I S. 143

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Rat von Köln, daß er diese Stadt niemals zu Bündnissen, Verpflichtungen oder Bedingungen in irgend einer Weise drängen wolle, und gestattet desfallsige Ansinnen abzulehnen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Köln, HUA 1920
Constitutiones: 09/159
Druck: UB Niederrhein III n. 468
RI VIII: 852
Regest(en): Quellen Köln IV n. 308; Urkunden-Archiv Köln IV S. 65

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Balduin Erzbischof von Trier 15000 Mark Silber, die er ihm in Mainz und Köln geliehen, 9000 Mark für die Rücklösung der Grafschaft La Roche, der Vogteien von Stablo und Malmedy, der Städte Marche und Bastogne und der Herrschaften Durbuy und Burg-Reuland, 6000 Mark, die er ihm bei seiner Ernennung zum römischen Könige, und 20000 Mark, die er ihm für andere Bedürfnisse geliehen, schuldig sei, und verpflichtet sich diese 20000 Mark binnen Jahresfrist in der Stadt Witlich zurückzuzahlen und verpfändet ihm zur Sicherstellung seine Einkünfte und Güter in Deutschland, Böhmen, Polen und Mähren.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5523
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), n. 880; LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2187
Constitutiones: 09/144
Druck: Regesta Bohemiae V n. 599
RI VIII: 855
Regest(en): CDM VII n. 910; Mötsch, Balduineen n. 2034; Wurth-Paquet I n. 171 (zu II 9) = n. 1; Kreglinger, Analyse S. 274; Wauters X S. 320
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1717

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. ersucht den Erzbischof Walram von Köln, daß er den Bürgern dieser Stadt seine versiegelten Versicherungsbriefe gebe, daß sie die Bürger und die Stadt Prag in seiner Diöcese pfänden und festhalten dürfen, wenn ihnen diese

nicht innerhalb gewisser Zeit zwei Schuldbriefe über je 950 Schock Prager Groschen ausstellen und denselben genüge leisten.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 495
Druck: UB Niederrhein III n. 470
RI VIII: 854
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 598; Regg. Ebff. Köln V n. 1531
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1716

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Köln das Privileg Ludwigs des Bayern von 1314 XII 4 betreffend Nichthaftung für Schulden des erzbischofs, Exemtion von auswärtigen Gerichten, das Recht zum Erlaß von Statuten und zur Erhebung von städtischen Auflagen usw.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Köln (nicht auffindbar)
Constitutiones: 09/157
RI VIII: 849
Regest(en): Urkunden-Archiv Köln IV S. 64f.; Quellen Köln IV n. 305; Die Parler I S. 143

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Trond in Lütticher Diözese alle von seinen Vorgängern erhaltenen Privilegien, so wie auch dessen Verträge mit den Einwohnern des gleichnamigen Ortes, namentlich den zu Nieuwenhove durch den Abt Adam von Ordingen geschlossenen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Hasselt (RA Hasselt), 1349 Febr. 8
Constitutiones: 09/154
Druck: Cartulaire Saint-Trond I n. 381
RI VIII: 848
Regest(en): Wauters X S. 320

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht der Edeln Stadt Köln, daß er, solange er lebe, niemals zwischen Mainz und Köln einen neuen Zoll errichten oder zulassen werde, daß er die Bürger nie zur Leistung eines Zuzugs oder einer Beisteuer zwingen noch durch ein Heer in ihrer Nähe bedrängen werde.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, HUA 1918
Constitutiones: 09/158
Druck: UB Niederrhein III n. 467
RI VIII: 851
Regest(en): Quellen Köln IV n. 307; Urkunden-Archiv Köln IV S. 65

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. wiederholt den Schöffen von Köln das von Ludwig von Bayern 1314 XII 5 erhaltene Privileg über die Schöffenwahl und den Ersatz des Burggrafen als Richter, wenn derselbe säumig ist.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, HUA 1919
Constitutiones: 09/160
RI VIII: 850
Regest(en): Quellen Köln IV n. 306; Urkunden-Archiv Köln IV S. 65
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 143 Anm. 2

Datum: 1349 02 8
Ort: Köln

Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert der Stadt Köln mehrere von den römischen Kaisern und Königen Heinrich (VII.), Friedrich II., Otto IV., Richard, Wilhelm, Adolf und Albrecht I. und vom Erzbischof Konrad von Köln gegebene Rechte, so das von Erzbischof Konrad erlassene Gebot, daß Händler, die aus Ungarn, Böhmen, Polen, Bayern, Schwaben, Sachsen, Thüringen, Hessen und anderen östlichen Gebieten an den Rhein kommen, sowie Flamen und Brabanter, die von der Maas her kommen, nur bis Rodenkirchen bzw. Riehl reisen dürfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Köln, HUA 1/1917
Constitutiones: 09/156
RI VIII: 6570
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 520; Quellen Handel Köln n. 95 (Auszug)

Datum: 1349 02 9
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verpfändet Balduin Erzbischof von Trier weiter zur Sicherstellung für die ihm in Mainz und Köln überlassenen 50000 Mark Silber seine Grafschaften Luxemburg und La Roche, die Vogteien Stablo und Malmedy, die Städte Marche und Bastogne, die Markgrafschaft Arlon mit Ausnahme des darauf angewiesenen Wittums der Beatrix von Bourbon, Witwe seines Vaters Johann, die Herrschaften Durbuy und Burg-Reuland, die Propsteien von Luxemburg und Arlon ohne die Dörfer Remich und Grevenmacher und alle Burgen, Städte und Güter diesseits des Rheins bis Boppard mit Vorbehalt der Einlösung und verpflichtet sich gegebenfalls zum Einlager beim erzbischöflichen Verwalter zu Wittlich Berwicus genannt Kauwerzin.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5524
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2174 und 2233
Constitutiones: 09/145
RI VIII: 856
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2035; Wurth-Paquet I n. 171; Kreglinger, Analyse S. 272f.; Wauters X S. 321; La formation territoriale S. 171 n. 332
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1718

Datum: 1349 02 9
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Kapitel von Essen alle von seinen Vorgängern erhaltenen Freiheiten besonders den eingerückten Freiheitsbrief Heinrichs VII. von 1310 I 2.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Stift Essen n. 458
Kopie: StA Münster, Kindlingers Hss. 104, S. 71
Constitutiones: 09/162
RI VIII: 857
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1719

Datum: 1349 zwischen 02 9 und 07 27
Kurzregest: K.IV. gemeinsames Versprechen mit dem Ebf. Balduin von Trier und Erzkanzler in Gallien, zu dem Verkauf von Burg und Stadt Durbuy an den Bf. Engelbert von Lüttich die Zustimmung von Karls Bruder Wenzel einzuholen, sobald dieser volljährig sein wird, wobei Ansprüche von seiten Lüttichs und Namurs zurückgewiesen werden sollen, und setzt dafür Johann von Rodemachern, Dietrich von Rochefort, Dietrich von Hufalitz, Hartrad von Schönecken, Jakob von Egmond, Johann von Larochette, Johann von Falkenstein, Friedrich von Neuerburg, Konrad von Esch und dessen Bruder Heinrich, Kanoniker in St. Johannes zu Lüttich, Walther von Meisenburg, Heinrich von Malberg, Wirch von Berburg, Arnold von Pittingen, Gottfried von Wiltz, Dietrich von Huncherange, Walther von Juppleu, Wery von Harze, Gottfried von Jupilia, Ponzirlu von Magery, Hubert von Waha, Herr von Franville und Johann von Vaux von Sibret als Bürgen ein.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5561 (unausgefertigt)

Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Charte Cathédrale 277/1349
Constitutiones: 09/459
Druck: Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1363
RI VIII: 6036
Regest(en): Wauters X S. 340; Wurth-Paquet I n. 240; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 236
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1776; Haverkamp, Beziehungen S. 498f. (zu 1348)

Datum: 1349 02 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Ritter Heinrich Baier dem ältesten und dessen Söhnen als Befehlshaber des Zolles zu Bacharach unter Entbindung von den ihm und seinem Vater König Johann von Böhmen geleisteten Eiden, dem Erzbischofe Balduin von Trier, dem er alle seine Besitzungen diesseits des Rheines übertragen, zu huldigen.
Kanzleivermerk recto: aprobamus (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ps. (A) ab und verloren (B); S unter dem Text aufgedrückt (A) und (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5527 und 5528 (A) und (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2175 (B)
Constitutiones: 09/147 (A)
RI VIII: 858
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2037
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1721

Datum: 1349 02 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. nimmt den Wilhelm, Markgrafen von Jülich, wegen seiner Dienste, die ihm derselbe bei der Vereinigung mit dem König von England und sonst geleistet hat, zu einem besondern Freund und heimlichen und innewendigen Rat und will, daß derselbe gleiche Kleider, wie er selbst tragen und sein Geselle sein und heissen solle; [gelobt ihm weiter Schutz gegen jedermann, verspricht ihm die Belehnung mit einem etwa ledig werdenden Fürstentum oder Land ausgenommen Österreich, Steiermark, Kärnten, Bayern, Meißen, Brandenburg, Sachsen und Tirol und erklärt endlich, keine wichtige Sache angreifen oder vollziehen zu wollen außer mit seinem besondern Rat.]
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg n. 209
Constitutiones: 09/164
Druck: UB Niederrhein III n. 471; Schöpflin, Dissertatio S. 323-325
RI VIII: 859
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1722 (mit Febr. 11)

Datum: 1349 02 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. überträgt die Grafschaft Luxemburg und die Markgrafschaft Arlon um 9000 Mark, für die Balduin die Grafschaft La Roche, die Vogteien Stablo und Malmedy, die Städte Marche und Bastogne, die Herrschaften Durbuy und Burg-Reuland aus fremder Hand zurückgekauft hat, um 6000 Mark, für die Städte Echternach und Bitburg mit den Orten Remiche und Grevenmachern für Karl erworben hat, mit Ausnahme des darauf angewiesenen Wittums der Beatrix von Bourbon, Witwe seines Vaters Johann, mit allen Gütern diesseits des Rheins bis Boppard, verspricht die Mitbesiegelung durch seine Brüder Johann und Wenzel, verpflichtet sich gegebenfalls zum Einlager beim erzbischöflichen Verwalter zu Wittlich Berwicus genannt Kauwerzin.
Kanzleivermerk recto: aprobamus
Kanzleivermerk verso: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren; S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5525
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2188 und 2235
Constitutiones: 09/146
Druck: Winkelmann II n. 719

RI VIII: 6571
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 17; Wurth-Paquet I n. 169 (zu II 7) und n. 172?; Mötsch, Balduineen n. 2036; Kreglinger, Analyse S. 273; Wauters X S. 321
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1720

Datum: 1349 02 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt Wittum der Elisabeth von Kerpen, verwitwete Daun.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Arenberg. A Edingen (ACA Enghien)
Regest(en): n. 114

Datum: 1349 02 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. versetzt der Stadt Oberehnheim, die ihm und dem Reiche mit Bete und Steuer jährlich mehr dient als alle andern Reichsstädte im Elsaß, um 150 Mark Silber das Dorf Bernhardsweiler.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Oberehnheim (AM Obernai)
Kopie: StadtA Oberehnheim (AM Obernai), Vidimus von 1381 VI 21
Constitutiones: 09/165
Druck: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 166 Anm. 1 (in Auszügen)
RI VIII: 861

Datum: 1349 02 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. versetzt dem edeln Engelhard von Hirschhorn die Judenschule und aller Juden Häuser in Speyer um 2000 Goldgulden von Florenz.
Original: StA Darmstadt
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 5, fol. 61r-v
Constitutiones: 09/167
RI VIII: 860
Regest(en): Judaica Darmstadt I n. 48; Quellen Juden Darmstadt n. 83; Eckhardt, Kopialbuch S. 71 n. 81

Datum: 1349 02 12
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Abt von Werden von der Äbtissin von Essen den Huldigungseid abzunehmen.
Original: HStA Düsseldorf
RI VIII: 862
Regest(en): UB Niederrhein III S. 630 Anm.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1723 (zu II 13)

Datum: 1349 02 12
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bezüglich Überlassung nachgelassenen Judengutes. Gebot an alle Stände, dem Erzbischof Balduin bei der Einziehung desselben behilflich zu sein.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2171
Constitutiones: 09/148
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 74; Mötsch, Balduineen n. 2039

Datum: 1349 02 12
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht den Grafen Adolf und Johann Gebrüdern von Nassau, welche ihm mit ihren Festen, Schlössern und aller ihrer Macht gegen seine und des Reichs Feinde und Widersacher beholfen sein wollen, allen Schaden, den sie dabei nehmen, von seinet- und des Reichs wegen zu bezahlen.
Kopie: HStA Wiesbaden, 3001, A 1 Bl. 7
Constitutiones: 09/035
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 298f. n. 4
RI VIII: 6022

Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 7; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 49

Datum: 1349 02 13
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ritter Gerhard von Spanheim das Recht, seine Reichslehen auf die legitimen Erben seiner Schwester Lisa übergehen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per Winemarum de Gymmenich Jordanus; Re
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: HStA München, Sponheimer U 365
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1340 fol. 31v
Constitutiones: 09/168
Druck: Winkelmann II n. 720
RI VIII: 6294
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 942
Erwähnung: Lehmann, Grafen von Spanheim S. 200

Datum: 1349 02 13
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht den Grafen Otto von Waldeck, der ihm gehuldet hat, nebst seinen Erben gegen männliglich zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per officialem Treverensem Ditmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Waldeck, Auswärtige Beziehungen Kaiser 1349 II 13 n. 598
Constitutiones: 09/169; 09/36 (c)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1424; Varnhagen, Grundlage S. 167f. n. 83
RI VIII: 865

Datum: 1349 02 13
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. meldet der Äbtissin von Essen in der Kölner Diözese, welche durch Prokuratoren die Freiheitsbriefe ihres Stiftes vorgelegt und sich zur Leistung des Huldeides bereit erklärt hatte, daß er den Fürstabt von Werden beauftragt habe, ihr die Regalien zu verleihen.
Kanzleivermerk recto: Re
Kanzleivermerk verso: dabit de duabus litteris XL florenos
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Stift Essen n. 459
Constitutiones: 09/163
RI VIII: 863

Datum: 1349 02 13
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. schreibt denen von Dortmund, daß er dem Heinrich genannt Fulpot, Schenken des Erzbischofs von Trier, wegen seiner Dienste alle diejenigen Geschenke überlassen habe, die sie ihm wegen seines Einrittes in Köln darzubringen gehalten sind, weshalb sie diesem die Geschenke einhändigen sollen.
Kanzleivermerk verso: prudentibus viris magistris civium consulibus ac toti communitati civitatis Durtmundie fidelibus nostris dilectis (Adresse)
Original: StadtA Dortmund, n. 357
Constitutiones: 09/178
Druck: Rübel, Dortmunder UB I S. 446 n. 641; Fahne, UB Dortmund I n. 126 (zu 1348)
RI VIII: 864
Regest(en): Rübel, Dortmunder UB Erg. Bd. 1. S. 436 n. 863

Datum: 1349 02 14
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Johann von Ziegenhain, weil ihn dieser als römischen König anerkannt hat und sein Reichslehen von ihm nehmen will, 1600 Mark Silber in zwei Raten binnen Jahresfrist zu zahlen; dafür soll er ihm in seiner nächsten Reise dienen; auch verspricht er vom Papst ein Bistum in Deutschland für dessen Bruder zu erbitten.
Kanzleivermerk recto: per offic(ialem) Trev(erensem) Ditmarus
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 1 n. 5
Kopie: StA Marburg, Grafschaft Ziegenhain a 1349 Februar 14
Constitutiones: 09/036a
Druck: Wenck, Landesgeschichte UB II n. 360
RI VIII: 867
Regest(en): Nova Alamanniae II n. 1584; Urkunden Hessisches Hausarchiv S. 2 B 1 n. 5

Datum: 1349 02 14
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht Graf Otto von Waldeck, nachdem ihn dieser als römischen König anerkannt hat und ihm beistehen will, 1600 Mark Silber sowie Förderung von dessen Brüdern beim Papst zur Erlangung eines Bistums in Deutschland.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Marburg? (Verlust?)
Constitutiones: 09/036 (b)
Druck: Varnhagen, Grundlage S. 168-170 n. 84; Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1424
RI VIII: 866

Datum: 1349 02 15
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Erzbischofe Balduin und dem Stifte zu Trier für den wegen des Königs erlittenen Schaden das nachgelassene Gut der verderbten Juden und bevollmächtigt ihn alle, die bei der Judenschlacht und der Nahme ihres Gutes gewesen sind, wieder in des Reiches Gnade aufzunehmen und die von ihnen dem Könige und Reiche zufallenden Bußen einzuziehen.
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 5526 (Vidimus d. ebfl. Offizials zu Trier von 1349 VIII 6); 1 C n. 3a n. 2172
Constitutiones: 09/149
Druck: Liebe, Juden Trier S. 373f. n. 4
RI VIII: 868
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 75; Mötsch, Balduineen n. 2040
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1724

Datum: 1349 02 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Einwohnern von Schloß und Stadt Diedenhofen und den dieser Propstei unterstehenden Landleuten dem Erzbischof Balduin von Trier, dem er diese Propstei verkauft habe, zu huldigen und, wie früher den Grafen von Luxemburg, zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: aprobamus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n 5530
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2176; StA Darmstadt, Hs. 172 n. 152 (Konzept des Rudolf Losse)
Constitutiones: 09/141
Druck: Winkelmann II n. 721 und n. 722 (nach Konzepten)
RI VIII: 870
Regest(en): Nova Alamanniae II n. 843 und n. 844; Mötsch, Balduineen n. 2043; Wurth-Paquet I n. 176; Kreglinger, Analyse S. 274; Wauters X S. 321
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1726

Datum: 1349 02 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er durch die Zuweisung gewisser Gefälle aus Osweiler, Bollendorf, Ernzen und Irrrel und des Ungeldes der Stadt Echternach an das von seinem Vater König Johann von Böhmen und Herzog von Luxemburg begonnene und von ihm vollführte Nonnenkloster St. Clara zu Echternach in der Diözese Trier den Rechten des dortigen Benediktiner-Klosters St. Willibrord nicht habe zu nahe treten wollen.
Kopie: LHA Koblenz, Vidimus von 1459 VIII 9 u. dt. Übersetzung; StadtA Trier, M 19 (Vidimus von 1459 VIII 9)

Constitutiones: 09/155
Druck: Wampach, UB X 2 n. 457; Wampach UB VIII n. 387 (nach Transsumpt)
RI VIII: 871
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 177; Kreglinger, Diplomes S. 262f. und S. 266; Wauters X S. 322; Bestände Trier S. 42
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny, Band 6, Luxemburg 1743, S. 82

Datum: 1349 02 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt von ihm und Markgraf Wilhelm von Jülich getroffene Sühne zwischen Eb. Balduin von Trier und Graf Gerlach von Isenburg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5548
Kopie: LHA Koblenz, 35 n. 92 (Vidimus des ebfl. Offizials zu Trier von 1349 V 25); 1 C n. 3a n. 2182
Constitutiones: 09/038
RI VIII: 6572
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 77; Mötsch, Balduineen n. 2042; Lindner, Nachträge n. 18
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1727

Datum: 1349 02 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Erzbischofe Balduin von Trier alles Gut der Juden, die im Elsaß oder anderswo erschlagen worden sind oder noch erschlagen würden, gegeben habe, da die Juden und ihr Gut in des Königs und des Reiches Kammer gehören, und daß er ihm die Einziehung der darauf bezüglichen Bußen überlassen habe.
Kanzleivermerk recto: aprobamus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5546
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 5547 (Vidimus d. ebfl. Offizials von 1349 VIII 6); 1 C n. 3a n. 2173
Constitutiones: 09/150
Druck: Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 4a (Faksimile); Lindner, Urkundenwesen S. 212-214; Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 92a
RI VIII: 869
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 76; Mötsch, Balduineen n. 2041; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 91
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1725

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt Graf Johann von Kleve alle seine seinen Vorgängern vom Reiche verliehenen Gnadenbriefe.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 305
Constitutiones: 09/171
Druck: UB Niederrhein III n. 472 Anm. 1
RI VIII: 873
Regest(en): Kleve-Mark Urkunden I n. 329
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1729

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. schlägt Graf Johann von Kleve auf die ihn bisher um 20000 Mark vom Reich verpfändete Stadt Duisburg noch 10000 Mark, so daß sie ihm nun um 30000 Mark verpfändet ist.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.

Original: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 309
Kopie: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 441 (Vidimus von 1362 I 30); StaBib. Berlin, Ms. boruss. fol. 580, Bl. 16f.; fol. 578, Bl. 9; British Museum London, Add. 22794, fol. 69v-70v
Constitutiones: 09/174
Druck: UB Niederrhein III n. 473; Dumont I,2 n. 314 (zu III 1); Teschenmacher II n. 50; UB Duisburg I n. 304; Teschenmacher II n. 16
RI VIII: 875
Regest(en): Kleve-Mark Urkunden I n. 333
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1731

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. übersendet dem Grafen Johann von Kleve auf die von dessen Bevollmächtigten Propst Wilhelm zu Soest vorgetragene Bitte die Belehnung mit der Grafschaft Kleve und andern seinen Reichslehen und Rechten.
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 306
Constitutiones: 09/170
Druck: UB Niederrhein III n. 472; Lünig, Corpus juris I Sp. 863f.; Teschenmacher II n. 50
RI VIII: 872
Regest(en): Kleve-Mark Urkunden I n. 330
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1728

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beauftragt Erzbischof Balduin von Trier, dem er die Landvogtei im Speyergau übertragen hat, mit dem Schutz der Stadt und des Klosters Weißenburg sowie der Klöster Eußerthal, Otterberg, Wörschweiler, Wadgassen, Kaiserslautern und Enkenbach.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C/3a n. 2181 (Balduineum Kesselstadt)
Constitutiones: 09/151
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2046; UB Kaiserslautern II n. 145
Erwähnung

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verleiht die von Jordan von Rindern zu Unrecht ausgeübte reichslehnbare Gerichtsbarkeit in Rindern an den Grafen Johann von Kleve.
Siegel: Majestätssiegel angekündigt
Kopie: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 310; Hs. CIII n. 9, fol. 276v
Constitutiones: 09/175
Regest(en): Kleve-Mark Urkunden I n. 334

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. belehnt Graf Johann von Kleve mit dem Zolle unter dem Duisburger Walde, wo er und seine Erben von den auf- und abwärts geführten Sachen so viel erheben können, wie der Graf Adolf von Berg erhoben hat, namentlich von jedem Fuder Wein sechs alte große Turnosen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 308
Kopie: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark Akten 1015, fol. 13r-v; 1068, fol. 68r-v, 88r-v
Constitutiones: 09/173
Druck: UB Duisburg I n. 305
RI VIII: 876
Regest(en): Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 78; Kleve-Mark Urkunden I n. 332
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1732; UB Niederrhein III n. 473 Anm. 2

Datum: 1349 02 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verleiht Graf Johann von Kleve das Privileg, daß niemand, er sei adelig oder vom Volke, außerhalb der Grenzen der Grafschaft Kleve und seines Gebietes zu einem Zweikampfe geladen werden dürfe außer im Falle der Rechtsverweigerung.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark n. 307
Constitutiones: 09/172
RI VIII: 874
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 521; Kleve-Mark Urkunden I n. 331
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1730; UB Niederrhein III n. 472 Anm. 1 (Auszug)

Datum: 1349 02 27
Ort: Westkerk
Kurzregest: K.IV. schreibt der Äbtissin von Nivelles, welche er im Glauben, daß sie reichsunmittelbar sei, zum Empfang der Regalien aufgefordert hatte, daß er nun besser unterrichtet sei, wie sie dieselben von Herzog Johann von Brabant und dessen Nachfolgern zu empfangen habe, und widerruft demnach die obige Aufforderung.
Beschreibstoff: Perg.
Original: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 797
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. I, fol. 1v; VII, fol. 106; XVI, fol. 797; XXIV, fol. 409
Constitutiones: 09/179
Druck: Dynter, Chronique II S. 673f.; Miraeus, Opera III S. 163; Butkens, Preuves de Trophées I S. 185
RI VIII: 878
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 78; Verkooren, Inventaire Brabant II n. 797; Wauters X S. 322

Datum: 1349 02 27
Ort: Westkerk
Kurzregest: K.IV. gebietet der Äbtissin und dem Convent von Nivelles darauf zu sehen, daß jede neugewählte Äbtissin die Temporalien vom Herzog von Brabant empfange.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Collégiale Sainte-Gertrude Nivelles ?
Constitutiones: 09/180
Druck: Sp. 1243f.; Miraeus, Opera III S. 164; Butkens, Preuves de Trophées I S. 186
RI VIII: 879
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 79; Wauters X S. 323

Datum: 1349 02 27
Ort: Westkerk
Kurzregest: K.IV. tut dem Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg die Gnade, daß niemand, wer es auch sei, über dessen Untertanen innerhalb seines Herzogtums Gerichtsbarkeit ausüben darf.
Kanzleivermerk recto: per dominum Wrat(islaviensem) Johannes Noviforen(sis); R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden 1349 II 27
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van der Straten, Propst von St.-Jaques-sur-Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; Vidimus von 1416 I 12; Vidimus von Henri Speeckaert, Propst von St.- Jaques-sur-Coudenberg, und Jean Coreman, Dekan von St.-Gudule von 1444 XII 20; Vidimus von Marbrien du Jardin, Dekan von St.- Gertrude von 1497 VIII 18; Vidimus von Jean Sauvaige von 1513 II 18; Vidimus von Pierre de Damme von 1517 II 18; Vidimus von 1542 I 20;

Vidimus von 1543 I 30; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 798, Vidimus v. 1445 VI; 7; Cart. XXIV, fol. 219 und 406
Constitutiones: 09/181
Druck: Sp. 1241f.; Dynter, Chronique II S. 667-669; Butkens, Preuves de Trophées I S. 184
RI VIII: 877
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 522; Verkooren, Inventaire Brabant II n. 798; Wauters X S. 322; Laurent, Actes n. 103; Laenen, Archives S. 50 n. 97

Datum: 1349 03 1
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. schreibt den Seneschallen und Kastellanen der Herzogtümer Brabant und Limburg, so wie denen von Herzogenrath und dem Land Kerpen, auch dem Amtmann von Nivelles und dem Schultheißen von Antwerpen, daß er dem Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg das eingerückte Privileg von 1349 II 27 wegen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit über dessen Leute gegeben, und gebietet ihnen sich darnach zu richten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 798, Vidimus von 1415 VI; 7; Cart. I, fol. 105; XXIV, fol. 220 u. 406v; XXXVI, fol. 57; XLIII, fol. 65; StadtA Köln; StadtA Herzogenbusch (StadsA 's Hertogenbosch), Urkunde 113 (Insert in Urkunde Karls IV. von 1349 VII 28, s. Const. IX n. 475);
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Reichsreg. Bd. H Bl. 22v (in 1424 Januar 7 n. 1262)
Constitutiones: 09/182
Druck: Sp. 1243f.
RI VIII: 880
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 523; CDM VII n. 912; Wurth-Paquet I n. 179; Verkooren, Inventaire Brabant II n. 799; Wauters X S. 323; Dynter, Chronique II S. 670f.; Keussen, Urkunden-Archiv, Ergänzungen VI S. 231 n. 1922

Datum: 1349 03 4
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. fordert die Städte Mainz, Worms und Speyer zum Schutz der von ihm früher gewährten Zollfreiheit zu Oppenheim auf.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,5 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Speyer, Urk. n. 70
Druck: Schaab II n. 133 (zu 1349 III 11, Bautzen); Urkunden Speyer n. 516
Regest(en): Scriba III n. 2922 (mit März 11)

Datum: 1349 03 6
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. ernennt für die Zeit seines Lebens oder bis auf Widerruf seiner Nachfolger wegen ihrer in Italien geleisteten Dienste den edeln Loysius von Gonzaga und seine Söhne Guido, Filippinus und Feltrinus und den Angelus de Aretio als Bevollmächtigten zu seinen und des Reichs Vikaren in den Städten Mantua und Reggio sowie in der Burg Reggiolo, dem Gebiet diesseits und jenseits des Flusses Tagliata, dem Gebiet von Tarantola, der Burg Mirandola, dem Gebiet von San Possidonio, dem Gebiet und der Burg von Luzzara, dem Gebit und der Burg von Palidano derer von Donarcii, dem Gebiet von Casalmaggiore, dem Gebiet von Dosolo, der Burg und dem Gebiet von Solferino, von Montichiari, Castel Goffredo und Asola sowohl in den Distrikten von Cremona als auch von Bresciavon angegebenen Burgen und Gebieten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Winemarum de Gymnich, sc. Wratislav. prepositus
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), Archiv Gonzaga, Umschlag 2 (4 Kop. von 1396 I)
Constitutiones: 09/206
Druck: Tiraboschi V n. 1028
RI VIII: 882

Datum: 1349 03 6
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Reutlingen ihre Privilegien und noch andere genannte Gesetze in Bezug auf Verbrechen und Vergehen insbesondere bei Totschlag, Blutrunst usw.
Kopie: HStA Stuttgart, B 201 Urk. n. 24, Sammelvidimus von 1521 III 18; weitere Vidimationen; HHStA Wien, RR 32, fol. 372r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 März 18
Constitutiones: 09/192
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 308f.
RI VIII: 881

Datum: 1349 03 8
Ort: Bacherach
Kurzregest: K.IV. gestattet den dazu geneigten Bürgern von Nördlingen, Kapellen und Altäre zu errichten und zu dotieren, dergestalt daß deren Besitzungen und Einkünfte frei von weltlicher Gerichtsbarkeit nur noch der geistlichen unterliegen sollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum prepositi Wrat(islaviensis) Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Nördlingen, U 2957
Constitutiones: 09/193
Druck: Dolp, Bericht Anh. n. 6
RI VIII: 883
Regest(en): Urkunden Nördlingen I n. 207

Datum: 1349 03 10
Ort: Münstermaifeld
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Markgrafen Friedrich von Meißen und dessen Söhnen Balthasar und Friedrich, das Schloß Pulsnitz weder dem von Wettin noch dem Herzog Rudolf von Sachsen als Lehen übertragen zu wollen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1316 fol. 278
Constitutiones: 09/207
Druck: Lippert, Wettiner n. 29
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 4
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 208

Datum: 1349 03 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verbietet auf Klage des Dekans und Kapitels von Verdun seinem dortigen Vogte, die Leute des Kapitels gegen dasselbe in Schutz zu nehmen.
Original: KathedralA Verdun
Kopie: Dep.A Metz (AD Metz), 11 F 60 S. 35-38, franz. Übersetzung; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 213, fol. 203r-v (zu 1348); HStA Hannover
Constitutiones: 09/208
Druck: Sudendorf, Registrum I n. 68 (zu III 10) (nach beglaub. Urk. K. Maximilians II. von 1566 IV 10)
RI VIII: 884
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 82; Hüttebräuker, Bericht n. 17; Wauters X S. 324

Datum: 1349 03 13
Kurzregest: K.IV. verpfändet Ebf. Gerlach die Juden d. Stadt Frankfurt für 800 Pfund Heller.
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6248

Datum: 1349 03 14
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bittet Papst Innocenz VI. um Befreiung der Breslauer Kirche vom Einfluß der Kirche in Gnesen und Unterstellung unter Prag.

Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), R. Vat. 243 fol. 15v (in Urkunde Innocenz' VI. von 1357 II 24)
Druck: RBV II n. 564
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 39

Datum: 1349 03 15
Kurzregest: K.IV. beauftragt Dekan Wilhelm von Crequy mit Einziehung von Strafgeldern von Cambrai.
Regest(en): Inventaire sommaire ville de Cambrai S. 2 (zu April)
Erwähnung: Hüttebräuker, Cambrai S. 125 Anm. 1

Datum: 1349 03 15
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. spricht die edlen Haneman und Simon Herrn von Lichtenberg Gevattern, von aller Schuld und dem darauf gegangenen Gesuch an die Juden los und ledig.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; R() sub maiori
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 382
Constitutiones: 09/212
Druck: Winkelmann II n. 725
RI VIII: 887
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 84; Lichtenberger Urkunden I n. 657; Quellen Geschichte der Juden I n. 85; Wauters X S. 324f; Quellen Juden Darmstadt n. 85
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 120

Datum: 1349 03 15
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bessert dem Simon von Lichtenberg sein Lehen dahin, daß er von jedem Fuder Weines, das durch Ingweiler geht, zwei alte gemünzte Turnosen Zoll erhebe.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; R() sub maiori
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 380
Kopie: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. A 14 n. 2249; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/57 (beglaub. 1757)
Constitutiones: 09/210
Druck: Winkelmann II n. 723; Senckenberg, Selecta iuris 5 S. 527f.
RI VIII: 885
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 659; Wauters X S. 324

Datum: 1349 03 15
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verbietet allen Fürsten, Grafen und Herren, in dem Geleit Hanemans und Simons von Lichtenberg von Breitenstein bei Lichtenberg bis nach Rothenkirchen bei Straßburg, welches sie vom Reiche zu Rechten Lehen tragen, ein neues Geleite anzulegen oder einen neuen Zoll zu errichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; R() sub maiori
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 381
Kopie: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 1096, Kop. in Urk. von XI 23 (n. 4770) in französ. Übersetzung
Constitutiones: 09/211
Druck: Winkelmann II n. 724
RI VIII: 886
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 83; Lichtenberger Urkunden I n. 658; Wauters X S. 324
Erwähnung: Lehmann, Hanau-Lichtenberg 1 S. 120

Datum: 1349 03 16
Ort: Luxemburg

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Robert von Namur und dessen Bruder Ludwig, daß er den Dekan Wilhelm von Crequy mit Einziehung von Strafgeldern von Cambrai beauftragt hat.
Kopie: StadtBib Cambrai (BM Cambrai), I 428 fol. 24v
Regest(en): Inventaire sommaire ville de Cambrai S. 2

Datum: 1349 03 16
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bischof von Valence seinem Fürsten, dem Grafen Aymar von Valence und die, den er zum Reichsgeneralvikar in den Reichen Arelat und Vienne und allen dazu gehörigen Ländern gemacht, in allem zu gehorchen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Turin (AS Turin), Valentinois Mazzo 2 n. 4 (Foto)
Constitutiones: 09/219
Druck: Hoffmann, Nova collectio I S. 317f. n. 87
RI VIII: 888

Datum: 1349 03 17
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. überlässt dem Erzbischof Balduin von Trier für seine Mühe und geleisteten Dienste die 300 Pfund Pfennige, die ihm die Stadt Trier als Grafen von Luxemburg jährlich zu zahlen hat, und das ihm in Trier gehörige Haus "Zum Adler" in der Brotgasse auf Lebenszeit.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A) und (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5552 (A); 1 A n. 5553 (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2177
Constitutiones: 09/152
Druck: Winkelmann II n. 726 (nach Orig. 5552)
RI VIII: 889
Regest(en): Quellen Trier n. 49; Wurth-Paquet I n. 186; Mötsch, Balduineen n. 2050; Kreglinger, Analyse S. 271f.; Wauters X S. 325; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 230
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1733

Datum: 1349 03 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Gründung des Klosters von Notre-Dame in Luxemburg.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Hist. Gesellschaft Luxemburg, Cart. Munster fol. 19; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. XXII, fol. 211v; XXIII, fol. 340?
RI VIII: 893
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 190; Verkooren, Inventaire Luxembourg II n. 934?; Wauters X S. 325

Datum: 1349 03 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Himmenrod die ihm von seinen Vorfahren verliehenen Freiheiten und die in der Grafschaft Luxemburg erworbenen Rechte und Güter.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 892
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 189; Kreglinger, Analyse S. 272; Kreglinger, Diplomes S. 250; Wauters X S. 326
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1736

Datum: 1349 03 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edeln Johann von Falkenstein die demselben von seinem Vater König Johann von Böhmen verbriefte Verpfändung von 240 Pfund Tierschen Geldes auf die königlischen Güter zu Trier.
Kopie: LHA Koblenz
RI VIII: 6573
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 19

Datum: 1349 03 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Ivois, seinem Oheim Balduin von Trier zu huldigen, dem er ihre Stadt und Schloß verkauft habe.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5554
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2179
Constitutiones: 09/142b
RI VIII: 890
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 188; Mötsch, Balduineen n. 2053; Kreglinger, Analyse S. 272; Wauters X S. 326
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1734

Datum: 1349 03 18
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Virton, seinem Oheim Balduin von Trier - wie einst seinem Vater König Johann von Böhmen als Graf von Luxemburg - zu huldigen, dem er ihre Stadt und Schloß verkauft habe.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A) und (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5555 (A); 1 A n. 5556 (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2178
Constitutiones: 09/142a
RI VIII: 891
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 187; Mötsch, Balduineen n. 2054; Wauters X S. 325; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 231f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1735

Datum: 1349 03 19
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. Gebot an den Ritter Johann von Eltz und Winand vom Stein, dem Ensfried von Gutenberg keinen Schaden mehr zuzufügen, sondern ihren Streit mit diesem durch den Eb. Balduin von Trier entscheiden zu lassen.
Original: Gfl. Eltz'sches A Eltville
Kopie: Gfl. Eltz'sches A Eltville, U 367, begl. v. 1349 III 23
Constitutiones: 09/214
Druck: Roth, Deutsche Kaiser-Urkunden S. 435
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 85

Datum: 1349 03 25
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. überträgt dem edeln Simon von Lichtenberg die durch den Tod Henslins von Wassichenstein erledigten Reichslehen zu Hagenau nämlich die Burglehen daselbst, 104 Viertel Korngülten zu Muntersheim, 100 Viertel Korngülten zu Ringendorf und den Hof zu Hagenau.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 379 (und 380-382)
Kopie: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. A 14 n. 2250; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 278/58 (beglaubt. 1757); E 2921 Bl. 42-42v (16. Jh.)
Constitutiones: 09/213
Druck: Winkelmann II n. 727
RI VIII: 894
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 660

Datum: 1349 zwischen 03 25 und 05 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet Herbord Ring, Schultheiß zu Oppenheim, Diener für ihn zu werben. Gelöbnis desselben, die von Herbord Ring getroffenen Vereinbarungen über Sold zu erfüllen.
Kopie: StA Würzburg, MIB 4, fol. 2v
Constitutiones: 09/042

Datum: 1349 03 26

Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. Gebot an den Landvogt Herzog Friedrich von Teck und an die Stadt Augsburg, das vom König in Schutz genommene St. Katharinenkloster in Augsburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Augsburg, Allg. Urkundensammlung (Foto)
Constitutiones: 09/221
Druck: UB Augsburg II n. 462
RI VIII: 6574
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 126 n. 175

Datum: 1349 03 26
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. spricht die Stadt Nördlingen wegen der an den Juden geschehenen Untat ledig und los.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Nördlingen RU 9
Constitutiones: 09/194
RI VIII: 895
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 86; Urkunden Nördlingen I n. 208; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 173

Datum: 1349 03 27
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht ein zu Oberehnheim und im Banne von Wasselnheim durch Walther von Wangen aufgelassenes Burglehen an Hartung von Wangen.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 307 n. 45 (beglaubigt von 1757 III 30)
Constitutiones: 09/215

Datum: 1349 03 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Bischof Friedrich von Bamberg und dem erwählten Albrecht von Würzburg für den Fall, daß ein Schaden geschehe an den Juden, seinen Kammerknechten in ihren beiden Bistümern oder in einem, daß er dann derselben Juden Gut nicht veräußern solle ohne ihren besonderen Willen.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 931
Constitutiones: 09/222
Druck: MB 41 n. 137; Stumpf, Denkwürdigkeiten 1 S. 144f.
RI VIII: 896
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 38 n. 74; Wiener, Regesten S. 127 n. 185; RB VIII S. 156

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verkündet den Bürgern der Reichsstädte in Oberdeutschland, daß er die Bürger von Augsburg wege ihrer treuen Dienste aller Zölle ledig gelassen habe, die sie schuldig waren zu geben von ihrer Kaufmannschaft in diesen Städten, und verordnet, daß die angeredeten Städte in Augsburg ebenso zollfrei sein sollen.
Siegel: S aufgedrückt
Original: HStA München, RU Augsburg 112
Kopie: HStA Stuttgart, Präl. Schmid's Sammlung
Constitutiones: 09/199
Druck: UB Augsburg II n. 464; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 95; Moser, Hand-Buch I S. 95
RI VIII: 900
Regest(en): UB Ulm II n. 337; Augsburger Stadtrecht S. 126f. n. 176

Datum: 1349 03 29

Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß nach den von den Bürgern von Augsburg ihm berichteten Privilegien, daß nämlich sie von jedem in ihrer Stadt verfallenen Gute vordersamst ihre Forderungen abziehen sollen und daß kein auswendiger Mann daselbst Häuser oder Erbe haben möge, diese Bürger wegen der Hofstätten und Häuser, die die Juden hinter sich gelassen haben, zu nichts verbunden sind und auch er nichts an sie zu fordern hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Joh. Noviforen(sis); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Augsburg RU 113
Kopie: StadtA Augsburg, Kop. des Abtes Willibald von St. Ulrich und Afra zu Augsburg (Foto)
Constitutiones: 09/200
Druck: UB Augsburg II n. 463; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 94f.; Moser, Hand-Buch I S. 94f.
RI VIII: 899
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 89; Wiener, Regesten S. 127 n. 186; RB VIII S. 156f.

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nördlingen die Gnaden, 1) was bei ihnen in ihren Äckern (ettern?), in ihrem Felde und in ihrer Stadt; gelegen ist, daß die mit ihnen heben und legen als andere Bürger 2) daß sie die Gewalt haben sollen, aller männiglich zu empfangen in ihre Stadt als andere Reichsstädte; 3) daß ein Amtmann in ihrer Stadt Gewalt habe zu richten in ihrem Felde, in ihrem Gebiete in allen Sachen; 4) daß sie Gewalt haben, schädliche Leute zu heimen in ihrer Stadt, wo sie die ergreifen; 5) daß sie mit den Reichsstädten über gegenseitige Zollfreiheit übereinkommen mögen; 6) daß sie niemand Rechts nötigen solle, denn in ihrer Stadt vor ihrem Amtmann; 7) daß sie niemand kein Hauptrecht geben wann als die in Augsburg.
Kopie: StadtA Nördlingen, U 3090 (Vidimus der Reichsstädte Augsburg, Ulm und Esslingen v. 1353 II 25)
Constitutiones: 09/195
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a, S. 4f. (nach heute verlorenem Orig).
RI VIII: 901
Regest(en): Urkunden Nördlingen I n. 209; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 524; Urkunden und Akten II n. 1040

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. überläßt den Reichszoll vor der Stadt Mainz der Stadt Mainz bis zur Setzung eines Landfriedens am Rhein.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 5967
Constitutiones: 09/201
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 920

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Abt von Maulbronn eine eingerückte Urkunde Kg. Wilhelms von 1255 II 2.
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 504f.
RI VIII: 897

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Dienst und Hilfe, so die Städte Mainz, Worms und Speyer ihm derzeit gegen seine und des Reichs Feinde und Widersacher tun, nur aus Liebe und Freundschaft gegen ihn und das Reich geschehen und nicht aus rechtlicher Verpflichtung [da diese Städte also gefreit sind, daß sie der

Dienste frei und nicht schuldig sind, und gelobt den genannten Städten, bei ihnen zu bleiben selber oder mit seiner Hilfe Herrn und Städte und ihnen jeden Krieg, Schaden und atzung abzutun.]
Beschreibstoff: Perg. (B) und (C)
Siegel: anh. S an Ps. (A) ab und verloren (C)
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 4096 (A); StadtA Speyer, U 73 (Verlust) (B); StadtA Worms, n. 157 (C)
Kopie: StadtA Speyer, Insert in Urkunde von 1482 IX 26; StadtA Worms, Eidbuch Worms
Constitutiones: 09/196 (A)
Druck: Urkunden Speyer n. 518 (B); UB Worms II n. 384 (C); Lehmann, Chronik Speier S. 703f.; Schaab II n. 136 (zu 1349 IV 5)
RI VIII: 898
Regest(en): Scriba III n. 2923

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verzichtet wegen der Dienste, die Rat und Bürger zu Speyer ihm und dem Reiche oft erzeigt haben, auf die Geschicht und die Tat, die in ihrer Stadt geschehen ist an den Juden und der Jüdischkeit zu Speyer, die mit einander verbrannt und vergangen sind an Leib und Gut, und auf alles Gut, das den Bürgern von Speyer in und nach dem Brand geworden ist oder noch werden möchte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Speyer, 1 U 75 (Verlust)
Kopie: StadtA Speyer, 1 U 172 (Insert in Urkunde des Abts von Limburg von 1393 X 22)
Constitutiones: 09/197
Druck: Urkunden Speyer n. 519; Lünig, Reichsarchiv 14a, S. 487f.; Lehmann, Chronik Speier S. 700; Limnaeus VII 46 n. 20
RI VIII: 903
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 88
Erwähnung: Remling, Geschichte I S. 610

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verpfändet die beim Fluß Zorn gelegenen Reichsdörfer Lupstein und Leutenheim im Bistum Straßburg an Rudolf von Hohenstein.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Serie G 123 n. 6
Constitutiones: 09/216

Datum: 1349 03 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er um die Dienste, welche die Bürger von Worms dem Reiche getan und den Schaden den sie dabei gelitten haben, und auf solche Geschicht, wie dort an den Juden und der Jüdischheit geschehen ist, die mit einander verbrannt und vergangen sind an Leib und Gut, daran die Stadt und Bürger größlich geschädigt sind ohne ihre Schuld - auf dieselbe Geschichte und Tat und auch auf alles Gut, das denselben Bürgern in und nach dem Brande geworden ist, es sei liegend oder fahrend, lauterlich, ewiglich und einfältiglich verzichtet habe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StadtA Worms, I A n. 156/2
Kopie: StadtA Worms, U 228 (Bestätigung König Wenzels von 1378 VIII 28); StA Darmstadt, C 1 n. 142, fol. 9r-v
Constitutiones: 09/198
Druck: UB Worms II n. 385; Lünig, Reichsarchiv 14a, S. 682; Moritz, Abhandlung Worms S. 188-190; Wolf, Juden Worms S. 36f.
RI VIII: 902
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 87; Judaica Darmstadt I n. 49; Scriba III n. 2924; Quellen Juden Darmstadt n. 86

Datum: 1349 03 30
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rothenburg, dem Bischof und dem Stift Würzburg von des Reiches wegen zu huldigen, indem er sie der früher dem Herzoge Friedrich von Teck geleisteten Eide ledig sagt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürberg, Rothenburg RU 322
Constitutiones: 09/202
Druck: MB 41 n. 138
RI VIII: 904
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 422 n. 182; Urkunden Rothenburg n. 843

Datum: 1349 03 30
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tilgt alle Schulden, die Engelhard von Weinsberg bei irgendwelchen Juden im Reiche hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg- Wernigerode, Hauptarchiv B 15 Fach 5 n. 45
Constitutiones: 09/217
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 90

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. schreibt denen von Dortmund, daß er ihrer Bitte um Bestätigung ihrer Privilegien nicht eher entsprechen könne, bis sie ihm zuvor gehuldigt haben.
Kanzleivermerk verso: magistris ciuium, Consulibus et ciuibus opid. tremonien.
Original: StadtA Dortmund, Verlust
Constitutiones: 09/204
Druck: Rübel, Dortmunder UB I S. 449 n. 644; Fahne, UB Dortmund I n. 124 (zu 1347 III 30)
RI VIII: 911
Regest(en): Rübel, Dortmunder UB Erg. Bd. 1 S. 439 n. 869

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Rudolf, Markgrafen zu Baden und Herrn zu Pforzheim, der genannt ist der Wecker, die bisherige Reichspfandschaft der Burg Ortenberg, der Städte Offenburg, Gengenbach und Zell und alles dessen, was das Reich hat in der Ortenau, um 900 Mark Silber und 4000 Pfund Heller, indem er ihm noch 5000 kleine Gulden darauf schlägt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlruhe, D 272
Constitutiones: 09/226
Druck: Schöpflin, Historia Badensis 5 n. 262
RI VIII: 912
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1060; Weech, Kaiserurkunden n. 272

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratenserkloster Kaiserslautern in der Wormser Diözese seine Privilegien und Rechte, die es von den Kaisern und Königen und Erzbischof Balduin von Trier erlangt hat
Kopie: HHStA Wien, RR A 70 (Insert einer Bestätigung König Ruprechts von 1403 IX 21); GLA Karlsruhe, 67/802, Bl. 77-78 (Insert von 1403); 67/949, S. 202-205 (Insert von 1403); HStA München, Rheinpfälzer Urkunden 1285a, Bl. 9'-11' (16. Jh.); Bl. 19'-22 (Insert von 1403); Rheinpfälzer Urkunden 1285/7 (17. Jhd.)
Constitutiones: 09/224
Druck: Schannat, Historia II n. 198

RI VIII: 909
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 147
Erwähnung: Lehmann, Geschichte Kaiserslautern S. 38

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. belehnt Markgraf Rudolf von Baden, Herrn zu Pforzheim, genannt der Wecker, mit allen unbenannten Lehen und Bestätigung aller unbenannten Reichspfandschaften.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 271
Constitutiones: 09/225
RI VIII: 6575
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1059; Weech, Kaiserurkunden n. 271

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verspricht Markgraf Rudolf von Baden, Herr zu Pforzheim, genannt der Wecker, Dienst- Entgeld von 1000 Mark Silber, zahlbar zu je 500 Mark an St. Martin und St. Georg (Nov. 11 und April 23).
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 273a
Constitutiones: 09/228
RI VIII: 6576
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 273a; Regg. Mgff. Baden I n. 1062

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. sagt Rudolf, Markgrafen zu Baden und Herren zu Pforzheim, genannt der Wecker, in Ansehung seiner jetzigen und künftigen Dienste ihn sowohl wie seine Freunde und seine Bürger, die mit ihm für ihn gelobt hatten, ledig und los aller Schulden, die er schuldig ist den Juden zu Straßburg und den andern Juden seinen Kammerknechten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 273
Constitutiones: 09/227
Druck: Schöpflin, Historia Badensis 5 n. 263
RI VIII: 913
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 91; Regg. Mgff. Baden I n. 1061; Weech, Kaiserurkunden n. 273
Erwähnung

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verkündet den Untertanen des Stifts Mainz den am Sonntag vor Palmtag (III 29) [vor dem Erzbischofe Balduin von Trier, dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, Herzog von Bayern, dem Bischofe Gerhard von Speyer, dem Landgrafen Heinrich von Hessen, dem Herzoge Friedrich von Teck, den Grafen Eberhard von Württemberg, Friedrich von Oettingen Landgraf im Elsaß, Heinrich von Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, Emicho und Emicho von Leiningen und anderen] ergangenen Rechtsspruch, daß einem vom Papste aus rechtlichen Gründen abgesetzten Erzbischof oder Bischof niemand mit Eid mehr verbunden noch ihn für einen Bischof zu halten pflichtig sei, und ermahnt sie in Gemäßheit dessen unter Hinweis auf die mehrfach erfolgten Absetzungen von Erzbischöfen und Bischöfen aus Mainz, Trier, Köln und Lüttich dem abgesetzten Heinrich von Virneburg zu entsagen und dem Gerlach (von Nassau) als ihren Erzbischof anzuerkennen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Erfurt, 0-0/47-79
Kopie: StadtA Erfurt (16. Jh.)

Constitutiones: 09/229
Druck: UB Erfurt II n. 304
RI VIII: 906
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 92; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6253; Lang, Materialien II S. 37; Scriba III n. 2925
Erwähnung: Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 311
Literatur (noch zu bearbeiten): Colombel, H., Der Kampf des Erzbischofs Gerlach von Nassau mit Heinrich von Virneburg um das Erzstift Mainz, Programm Gymnasium Hademar 1862, S. 22

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verkündet Mainz den am Sonntag vor Palmtag (III 29) [vor dem Erzbischofe Balduin von Trier, dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, dem Bischofe Gerhard von Speyer, dem Landgrafen Heinrich von Hessen, dem Herzoge Friedrich von Teck, den Grafen Eberhard von Württemberg, Friedrich von Oettingen Landgraf im Elsaß, Heinrich von Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, Emicho von Leiningen und anderen] ergangenen Rechtsspruch, daß einem vom Papste aus rechtlichen Gründen abgesetzten Erzbischof oder Bischof niemand mit Eid mehr verbunden noch ihn für einen Bischof zu halten pflichtig sei, und ermahnt sie in Gemäßheit dessen dem abgesetzten Heinrich von Virneburg zu entsagen und dem Gerlach (von Nassau) als ihren Erzbischof anzuerkennen.
Kopie: StadtA Erfurt, O-O/A 7-19 (begl. Kopie des 16. Jh., dt.)
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 168-171
RI VIII: 905
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5734 (zu III 29); Urkundenregesten 6 n. 93; Schaab II n. 134; n. 349

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt im allgemeinen die Privilegien des Zisterzienserklosters Ottenberg (Otterberg?) in der Mainzer Diözese und eine inserierte Urkunde Kg. Rudolfs von 1274 IX 10.
Kopie: LA Speyer, Kurpfälz. Urk. n. 1864 (Insert einer Urkunde Karls V. von 1526); HHStA Wien, RR R, fol. 361r-365v, Insert in Urkunde Karls V. von 1526 März 26
Constitutiones: 09/223
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 148

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. setzt die Grafen Adolf und Johann Gebrüder von Nassau und ihre Erben um sonderlichen Dienst und Arbeit, die sie tun sollen und haben mögen zu helfen und zu beschirmen den gemeinen Landfrieden am Rhein, in zwei große Turnosen, die ihm fallende sind von dem Landfriedenszolle zu Mainz bis zum Betrage von 8000 Gulden von Florenz.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 131 (Nassau-Usingen) Urk. 140
Constitutiones: 09/218
Druck: Acta imperii selecta n. 844
RI VIII: 908
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2534

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Kaiserslautern ihre Privilegien, namentlich die inserierte Urkunde Kaiser Heinrichs VII. von 1309 III 5.
Kopie: StadtA Kaiserslautern, Rotes Buch, Bl. 12', Buchst. N; KB 11, Bl. 15'-17; LA Speyer, Kopialbücher n. 23 (= F 1/23?) fol. 51-53 (beglaubigt von 1771); F 1/24, Bl. 28-29
Constitutiones: 09/205
Druck: Winkelmann II n. 728; UB Kaiserslautern II n. 146
RI VIII: 910
Regest(en): Lehmann, Geschichte Kaiserslautern S. 38

Datum: 1349 03 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. ersucht die Geistlichen in und außer Mainz, daß, wenn die Bürger dieser Stadt die Wiederaufnahme des lange unterbliebenen Gottesdienstes zur Bedingung ihrer Aufnahme des Erzbischofs Gerlach machen sollten, sie aus Rücksichten auf das gemeine Wohl diesen Gottesdienst auch vor Einlangung der päpstlichen Absolutionen beginnen möchten, indem er sich solche zu beschaffen anheischig mache.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Mainz, Urkunden Stadt n. 129
Constitutiones: 09/230
Druck: Würdtwein, Nova subsidia VI S. 322-324
RI VIII: 907
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1394; Schaab II n. 135; Scriba III n. 2926; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6254
Erwähnung: Pfeil, Kampf S. 57
Literatur (noch zu bearbeiten): Colombel, H., Der Kampf des Erzbischofs Gerlach von Nassau mit Heinrich von Virneburg um das Erzstift Mainz, Programm Gymnasium Hademar 1862, S. 22

Datum: 1349 04 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Gerhard, Erwählten und Bestätigten von Speyer, wegen seiner Dienste 1) die Stadt Landau nebst der Mark um 5200 Pfund Heller und 100 Mark Silber, 2) die Juden zu Speyer und sonst in den Besitzungen des Bistums um 7000 Pfund, 3) die Stadt Waibstadt und den Kirchsatz darin um 3200 Pfund, 4) die Vogtei und Pflege des Klosters und Dorfes Ottenheim um 1000 Pfund Heller speyerisches Gewichtes, wie der Bischof diese an sich gebracht hat, indem erihm zugleich zu diesen ältern Reichspfandschaften noch 5000 Pfund auf die Stadt Landau schlägt und die Versicherung gibt, diese Pfandschaften nie einzeln sondern nur zusammen zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Original: HStA München
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch Abt. 67, n. 449, fol. 47
Constitutiones: 09/231
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 581
RI VIII: 915
Regest(en): RB VIII S. 158

Datum: 1349 04 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. Beurkundung einer mit Hilfe des Mgf. Wilhelm von Jülich in Köln abgeschlossenen Sühne zwischen dem Eb. Balduin von Trier einerseits und dem Gf. Wilhelm von Wied, Reinhard Herrn von Westerburg und Gerlach und Salentin von Isenburg andererseits.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Neuwied, V 6 10 n. 5
Constitutiones: 09/230*
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 96; Urkundenregesten Wied n. 170

Datum: 1349 04 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erläßt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg alle Schulden bei den Juden im Reich und namentlich in Straßburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus
Kanzleivermerk verso: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 562
Constitutiones: 09/240
RI VIII: 6577

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 94; Lindner, Nachträge n. 20; Württembergische Regesten n. 6413; n. 350

Datum: 1349 04 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet Straßburg, den der Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg alle von diesen den Straßburger Juden gegebenen Pfänder und Briefe zurückzugeben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus
Kanzleivermerk verso: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 533
Constitutiones: 09/241
RI VIII: 6578
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 95; UB Straßburg V n. 201; Württembergische Regesten n. 6414; n. 351

Datum: 1349 04 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er den Landgrafen Heinrich zu Hessen für seinen Dienst, den ihm derselbe nach seinen andern Briefen tun soll, 5000 Mark lötiges Silber geben soll und zwar 2000 bereit und 3000 bis Ostern über ein Jahr.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Aktivschuldenverschreibung 1349 April 1
Constitutiones: 09/041
RI VIII: 6023
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5735
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1737

Datum: 1349 04 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er den Landgrafen Heinrich von Hessen in seinen und des Reichs Dienst gewonnen habe, so daß dieser ihm helfen und dienen soll gegen den Grafen Günther von Schwarzburg, dessen Arnstadt ist, gegen die von Frankfurt und von Friedberg und gegen alle des vorgenannten von Schwarzburg Helfer und gegen das Stift von Mainz, mit dem derselbe ohne seinen Willen nicht Frieden oder Sühne schließen soll, indem er verspricht, daß auch er mit seinen Feinden nicht Frieden schließen werde, ohne den Landgrafen wohl bewahrt zu haben; sobald er dem Landgrafen die ihm in andern seinen Briefen versprochenen 2000 Mark bezahlt hat, soll derselbe ohne Verzug den vorgenannten Feinden entsagen und sie mit urluge angreifen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.ab und verloren
Original: StA Marburg, Samtarchiv, Schublade 9 n. 8
Constitutiones: 09/040
RI VIII: 6024
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 97; UB Friedberg I n. 386; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6255
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1738

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Gerhard von Speyer eine inserierte Urkunde Kg. Ottos III. von 989 VII 30, in der dieser dem Bistum Speyer Immunität verleiht.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 67/280 fol. 113r
Constitutiones: 09/236
Druck: Urkunden Speyer n. 520
RI VIII: 6579

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Gerhard von Speyer eine inserierte Urkunde Kg. Heinrich IV. von 1065 VIII 30, in der dieser dem Bischof Einhard von Speyer den Besitz der zu Eigen verliehenen Abtei Limburg bestätigt.
Original: LA Speyer
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 67/285 fol. 62v-63v
Constitutiones: 09/237
RI VIII: 6581

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet den Zisterzienserklöstern der Diözese Speyer, die den Bischöfen von Speyer zu erbringenden und auf die Klöster zu übertragenden Reichsleistungen zur Heerfahrt und Herberge K. Karls auch weiterhin zu erfüllen.
Original: LA Speyer.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 67/283 fol. 78
Constitutiones: 09/235
RI VIII: 6580

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Johann von Vinstingen, seinen Landvogt im Nieder-Elsaß, mit den Städten Colmar und Schlettstadt wegen der Güter der getöteten Juden zu verhandeln und die am Morde beteiligten von allen Strafen zu befreien, indem er zugleich den genannten Städten befiehlt, den erwähnten Johann von Vinstingen in den Besitz der Güter der ermordeten Juden zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 172 U 10
Constitutiones: 09/244
RI VIII: 918=6025
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 98; Mossmann, Additamenta n. 28
Literatur (noch zu bearbeiten): Mossmann, X., Etude sur l'histoire des Juifs a Colmar, Colmar/Paris 1866, S. 5

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Gerhard, Erwählten und Bestätigten von Speyer, und dessen Nachfolgern das ausschließliche Vogteirecht über das Kloster Hördt in der Speyrer Diözese.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Petrus de Luna
Original: LA Speyer
Kopie: LA Speyer, Kurpf. Urkunden n. 1326; GLA Karlsruhe, Kopialbuch 67/ 279 fol. 63r-v
Constitutiones: 09/238
Druck: Remling, Klöster Rheinbayern II S. 320 n. 3
RI VIII: n. 6582=6583=924 (zu IV 5)
Regest(en): Biundo, Regesten Hördt n. 114

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bf. Gerhard von Speyer und seinen Nachfolgern das Recht der ausschließlichen Gerichtsbarkeit über die Juden zu Speyer.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Petrus de Luna
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67/279 fol. 63
Constitutiones: 09/232
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 584 (zu IV 10)
RI VIII: 917

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. tut Bf. Gerhard von Speyer die Gnade, daß fortan kein Bauer der dem Hochstifte unterworfen ist oder in dessen Distrikte wohnt, in Zivil- und Geldsachen vor das Gericht des Kaisers oder seines Vogtes oder Beamten geladen werden könne, so lange nicht an dessen Wohnort das Recht gegen denselben verweigert wurde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Petrus de Luna
Kopie: GLA Karlruhe, Abt. B 67/280 Bl. 113-113v (15. Jh.); 67/279 Bl. 63 (15. Jh.)
Constitutiones: 09/233
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 582
RI VIII: 916
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 525

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Gerhard, Erwählten und Bestätigten von Speyer und seinen Nachfolgern alle Hörigen des Reichs, die sich in den Besitzungen des Hochstifts ansiedeln, [und
bestimmt, daß, wenn jemand, der im Gebiete des Stiftes unbewegliche Güter besitzt, sich nach Speyer oder einen andern Ort irgend eines Herrn begibt und das Bürgerrecht oder incolat erlangt, der Bischof die Dienste und Abgaben von diesen Gütern wie bisher fortbeziehen soll, was auch der Fall sein soll, wenn ein Bürger oder Einwohner von Speyer oder einem andern Orte solche Güter erwirbt.]
Kanzleivermerk recto: Re; per dominum cancellarium Petrus de Luna
Siegel: anh. S an Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 274
Constitutiones: 09/234
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 583
RI VIII: 920 (zu IV 3)
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 274

Datum: 1349 04 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Wetzlar, die ihm gehuldigt und geschworen haben, ihre von seinen Reichsvorfahren erlangten Briefe und Handvesten, gleich als wären sie hier eingerückt, desgleichen ihr hergebrachtes Ungelt und Portengeld, ihre Freiheiten von auswärtigen Gerichten u.s.w., verzichtet auf alle bis auf heutigen Tag rückständigen Reichssteuern wegen der Kost und Arbeit, die sie hatten des Reichs wegen, und damit sie sich um so besser bewahren mögen, indem sie grosse sorge haben vom Überfall etlicher Herrn, die an sie stossen, will ihnen auch beholfen und beraten sein um den Schaden, den die Grafen von Solms wider Recht getan haben usw.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Johannem, comitem de Nassow, Dithmarus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Wetzlar
Kopie: StadtA Wetzlar, TS von 1466 X 13; Privilegienbuch, fol. 6v
Constitutiones: 09/243
Druck: UB Wetzlar I n. 1597; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 630f. (zu IV 7); UB Wetzlar n. 31
RI VIII: 919=928 (zu IV 7)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 526
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1738a

Datum: 1349 04 3
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verordnet in Erwägung der Schäden, die aus den durch die Städte gebrochenen Burgen Neuhofen und Affolterlohe in der Gegend geschehen sind, daß niemand intra tertium ab urbe lapidem von Speyer ohne Erlaubnis der Bürger eine Burg solle erbauen dürfen, und verspricht dazu die Hilfe des jeweiligen Landvogtes im Speyergau.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Speyer, 1 U 74 (Kriegsverlust)
Kopie: GStA Berlin, Rep. 11/234 fasc. 1 (Abschrift von 1617)
Constitutiones: 09/246
Druck: Urkunden Speyer n. 521; Lehmann, Chronik Speier S. 703; Dumont I,2 n. 316 (zu IV 2); Lünig, Reichsarchiv 14a S. 487; Limnaeus VII 46 n. 8
RI VIII: 921
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 99
Erwähnung: Remling, Geschichte I S. 613

Datum: 1349 04 3
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Pfalzgraf Rudolf, Hz. in Bayern, für 6000 kleine Gulden die ihm vom Reiche verpfändeten zwei Städte Sinshein und Mosbach mit der Vogtei und Pflegnis über das Kloster Suishein an Engelhard von Hirschhorn weiter verpfände.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 275
Constitutiones: 09/262
RI VIII: 922
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2338; Weech, Kaiserurkunden n. 275; Mone, Kaiserurkunden S. 334; UB Mosbach n. 120

Datum: 1349 04 3
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verpfändet die Stadt Eger, [die bereits böhmisches Reichspfandgut ist,] an den Rheinpfalzgrafen Rudolf, Hz. von Bayern, mit Vorbehalt der Auslösung durch die böhmischen Könige.
Kanzleivermerk recto: s; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Kasten rot 34a 1
Constitutiones: 09/261
RI VIII: 6584
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2339; Regesta Bohemiae V n. 623

Datum: 1349 04 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. vergibt den Reichswald Dingelleich zwischen dem Kolbach zu freiem Eigen an das Zisterzienserinnenkloster Königsbrück im Bistum Straßburg mit dem Recht, dem Reich und dessen Amtleuten keinen Dienst darauf leisten zu müssen und über den Wald nach Gutdünken verfügen zu dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus
Kopie: GLA Karlsruhe, Königsbrücker Kopialbuch, Vid. v. 1427 fol. 11
Constitutiones: 09/263
Druck: Winkelmann II n. 729
RI VIII: 6586

Datum: 1349 04 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Landvögte, Schultheißen und Amtleute des Reiches, das Kloster Maulbronn im Bistum Speyer an der vom Reich ihm bisher gewährten und gegenwärtig erneuerten Steuerbefreiung seiner in der Stadt und der Mark Heilbronn gelegenen Güter nicht zu hindern.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 534
Constitutiones: 09/264
Regest(en): UB Heilbronn I n. 198

Datum: 1349 04 4
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. verleiht dem Albrecht Nothaft von Tierstein das Forstmeisteramt über alle Forste und Förster im Egerland und befiehlt den Untertanen des Königreichs Böhmen Unterstützung.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 56
Druck: Regesta Bohemiae V n. 625 (Auszüge)
RI VIII: 923
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 7 n. 56

Datum: 1349 04 4
Ort: Konstanz ?
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle von Römischen Kaisern und Königen der Stadt Konstanz gegebenen Freiheiten, guten Gewonheiten, Rechte und Briefe und Verleihung neuer Gnaden: weder Verpfändung noch Verkauf der Stadt durch das Reich oder eine Standesperson, Vergebung der Freveltaten an den Juden, das Recht der Selbstverteidigung bei Angriffen auf die vorliegende Urkunde und Versprechen der königlichen Gnade für jedes Anliegen der Stadt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 276 (verunechtet?)
Constitutiones: 09/248
RI VIII: 6585
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 100; Weech, Kaiserurkunden n. 276

Datum: 1349 04 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kapitel des Kollegiatstifts zu Mosbach in der Diözese Würzburg bei Heidelberg vom Reich verliehene unbenannte Privilegien.
Kanzleivermerk recto: Volmar Volpertus; Re
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67 n. 732, fol. 79 r-v
Constitutiones: 09/265
Regest(en): UB Mosbach n. 121

Datum: 1349 04 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. übergibt dem Arnold von Seckendorf die Häuser der Juden in Nürnberg für den Fall, daß sie daselbst entleibt würden, oder von dannen führen oder sonst dem Reiche heimfielen.
RI VIII: 6026
Regest(en): Wiener, Regesten S. 127 n. 187
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 16

Datum: 1349 04 6
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt dem Arnold Judemann und seinen Erben einen Hof, den er wählt unter den Höfen der zu Mühlhausen erschlagenen Juden.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen
Constitutiones: 09/250
Druck: UB Mühlhausen n. 1012
RI VIII: 925
Regest(en): Lewinsky n. 7

Datum: 1349 04 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Burkhart von Ellerbach genannt von Pfaffenhofen für Zehrung, Kost und Schaden in seinem Dienst an der Etsch in seiner Grafschaft Tirol 300 Mark lötiges Silber schuldig zu sein und versetzt ihm dafür die Reichsvogtei über das Kloster Ottobeuren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancell(arium) Dithmarus; R(egistrata)

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 319
Kopie: StA Augsburg, Kl. Ottobeuren 45/1 und 2
Constitutiones: 09/271
Druck: MB 33,2 n. 154
RI VIII: 927
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 347; Urkunden Ottobeuren n. 86

Datum: 1349 04 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Beamten der Grafschaft Luxemburg, den Grafen von Zweibrücken, Salm und Vinstingen, zu deren wie des Reiches Schaden sich, wie er gehört, mehrere Fürsten, Ritter u.s.w. mit der Stadt Metz verbündet haben, auf Verlangen mit ganzer Macht Hilfe zu leisten doch nur mit Genehmigung des Erzbischofs Balduin von Trier.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 15 n. 46
Constitutiones: 09/272
RI VIII: 926
Regest(en): Regesten Grafen Zweibrücken n. 671; Wurth-Paquet I n. 195; Wauters X S. 329; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 231
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1739

Datum: 1349 04 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Weißenburg i. E., die jährliche Reichssteuer, die an Graf Simon von Zweibrücken verpfändet ist, an diesen zu entrichten.
Kopie: StA Damstadt, A 14 n. 2655; n. 2662; n. 3009; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 2921, fol. 12r-12v (15. Jh.); fol. 18v (15. Jh.); fol. 40r-40v (16. Jh.)
Constitutiones: 09/255
Druck: Mommsen, Beiträge n. 44; Lichtenberger Urkunden I n. 661 (mit III 29)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 20f. n. 24

Datum: 1349 04 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß sich die Stadt Schwäbisch Hall und die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg wegen der Juden Gut verrichtet haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarius Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 535
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 117f.
Constitutiones: 09/254
Druck: Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 92b
RI VIII: 929=6587
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 104; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 251; n. 354
Erwähnung: Stälin III S. 245f.

Datum: 1349 04 11
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verbürgt sich durch sonderliche Gunst, Gnade und Freundschaft, die er hat zu den Bürgern von Mainz, weil sie sich gegen Gerlach, Erzbischof von Mainz und die Seinen also dienstlich und getreulich zu dieser Zeit bewiesen und erboten haben, für den genannten Erzbischof, daß dieser alle Gnaden, Freiheiten und Verbündnisse die er der Stadt und den Bürgern zu Mainz gegeben, verbrieft und versiegelt hat, fest und unverbrüchlich halten und weder beim Papste noch jemand andern auf einen Bruch derselben hinarbeiten werde.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 4098
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher 23
Constitutiones: 09/256

RI VIII: 930
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6264

Datum: 1349 04 12
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Mühlhausen, daß er den Grafen Heinrich von Honstein, Herrn zu Sondershausen, als Bevollmächtigten geschickt habe, um wegen der Güter der erschlagenen Juden mit ihr zu teidingen und übereinzukommen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 456
Constitutiones: 09/251
Druck: UB Mühlhausen n. 1013
RI VIII: 931
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 105; Lewinsky n. 8

Datum: 1349 04 13
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt die Grafen Heinrich von Honstein, Herr zu Sondershausen, und Heinrich und Günther, Gebrüder von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, mit jenen, welche zu Mühlhausen und Nordhausen in Thüringen die Juden geschlagen oder an Leib und Gut beschädigt haben, sich zu verrichten, die Schuldforderungen der erschlagenen Juden einzufordern und in den genannten Städten Juden wieder zu setze.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Mühlhausen
Constitutiones: 09/253
Druck: UB Mühlhausen n. 1015
RI VIII: 933
Regest(en): Lewinsky n. 10

Datum: 1349 04 13
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle von Römischen Kaisern und Königen der Stadt St. Gallen gegebenen Freiheiten, guten Gewohnheiten, Rechte und Briefe und Verleihung neuer Gnaden (wie Const. IX n. 248 für Konstanz), vermehrt um Exemtion von außerstädtischer Gerichtsbarkeit, um das Recht, weder für den Fürsten noch für das Gotteshaus St. Gallen Pfand sein zu müssen, und Steuerfreiheit auf ein Jahr.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA St. Gallen, Tr. I n. 9 (verunechtet?)
Constitutiones: 09/257
Druck: UB St. Gallen III n. 1463; Chartularium Sangallense VII n. 4117
RI VIII: 6027=937 (zu IV 20)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 108; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 527
Literatur (noch zu bearbeiten): Ziegler, E., Kostbarkeiten aus dem Stadtarchiv St. Gallen in Abbildungen und Texten, St. Gallen 1983, S. 32f. (Faksimile)

Datum: 1349 04 13
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Heinrich von Honstein, Herr zu Sondershausen, die Güter der zu Mühlhausen und Nordhausen in Thüringen erschlagenen Juden und gebietet den genannten Städten, es ihm einzuantworten.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 457
Constitutiones: 09/252
Druck: UB Mühlhausen n. 1014
RI VIII: 932
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 107; Lewinsky n. 9

Datum: 1349 04 14
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt der edlen Frau Elisabeth, Engelhards von Hirschhorn Gattin, das Haus des Reichen Juden Nathan zu Heilbronn gelegen, gegenüber des Rottingers Haus, zu rechten Eigen.
Original: StA Darmstadt (Verlust ?)
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 5 fol. 78r (C 1 A n. 16 Bl. 78); HStA Stuttgart
Constitutiones: 09/273
RI VIII: 934
Regest(en): UB Heilbronn I n. 199; Judaica Darmstadt I n. 51; Quellen Juden Darmstadt n. 88; Eckhardt, Kopialbuch S. 74 n. 116

Datum: 1349 04 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden auf Bitten des Deutschmeisters Wolfram von Nellenburg neuerdings das vom Kloster Engelberg durch Kaiser Heinrich VII. erteilte Patronatsrecht der Kirchen zu Aufkirch und Überlingen und kassiert die dem Werner von Dettingen erteilten entgegenstehenden Rechte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 277
Constitutiones: 09/266
RI VIII: 935
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 277

Datum: 1349 04 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen Emicho von Leiningen zum Burgmann von Kaiserslautern.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HausA München, Pfälzer Urkunden n. 38/4/12
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/895, Bl. 133f. (ca. 1477)
Constitutiones: 09/274
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 150
Literatur (noch zu bearbeiten): Wahrheit, H., Die Burglehen zu Kaiserslautern, Phil. Diss. Heidelberg 1918, S. 112f. n. 6

Datum: 1349 04 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht einen Wochenmarkt an die Stadt Germersheim mit allen Rechten eines solchen, wie die anderen Reichsstädte sie haben.
Kopie: StadtA Germersheim, Kopialbuch der Stadt Germersheim Privilegia n. II
Constitutiones: 09/258

Datum: 1349 04 17
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine inserierte Urkunde König Rudolfs von 1276 VIII 18, in der dieser bei dem castrum Germersheim eine civitas Germersheim gründet und ihr die Rechte der Stadt Speyer verleiht.
Kopie: HHStA Wien, Bestand Reichshofrat, Confirmationes privilegiorum; Fasz. 64
Constitutiones: 09/259
Druck: Winkelmann II n. 730
RI VIII: 6588

Datum: 1349 04 20
Kurzregest: K.IV. vergibt den Bürgern von St. Gallen die Ermordung ihrer Juden.
RI VIII: 937
Erwähnung: Arx, St. Gallen 2 S. 72

Datum: 1349 04 20
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. überläßt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg alles liegende und fahrende Gut, die Häuser und Hofstätten der verbrannten Juden in Reutlingen, indem er zugleich die Bürger wegen dieses Frevels ledig und lossagt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H. 51 U 536
Constitutiones: 09/242
Druck: Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 92c
RI VIII: 936 (zu IV 19)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 109; n. 355 (zu IV 19)

Datum: 1349 04 23
Ort: Zürich ?
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle von Römischen Kaisern und Königen der Stadt Zürich gegebenen Freiheiten, guten Gewohnheiten, Rechte und Briefe und Verleihung neuer Gnaden.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Zürich, C I Stadt und Land n. 303 (verunechtet?)
Constitutiones: 09/260
Druck: Wirz n. 11
RI VIII: 6362
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 110; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 109 (zu IV 24); Urkundenregesten Zürich I n. 744

Datum: 1349 04 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. Versprechen, der Stadt Speyer bei der Niederlegung der genannten feindlichen Burgen zu helfen, wenn er von den Niederlanden zurück in den Speyergau kommt gegen Hz. Ruprecht von Bayern.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Speyer, 1 U 77 (Kriegsverlust, Fotokopie vorhanden)
Constitutiones: 09/247
Druck: Winkelmann II n. 731; Urkunden Speyer n. 523
RI VIII: 6589
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 111; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2614

Datum: 1349 04 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. errichtet einen Zoll zu Oppenheim für die Kaufmannschaft auf dem Rhein, von dessen Einnahmen dem Herbot Ring von Saulheim, Schultheißen zu Oppenheim, die Hälfte zustehen soll.
Kopie: StA Würzburg, MIB 4 fol. 2
Constitutiones: 09/275

Datum: 1349 04 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Nonnen des Klosters St. Magdalena überm Hasenpfuhl vor Speyer Prediger Ordens vom Reich verliehene unbenannte Privilegien und befiehlt dem jeweiligen Landvogt im Speyergau Unterstützung.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V. Bd. 28, fol. 682 r-v und fol. 683r-v; StadtA Speyer, Abt. 1 A n. 410, Teil 1 fol. 4r und fol. 47v-48r
Constitutiones: 09/267
Druck: Armgart, Urkunden n. 183

Datum: 1349 04 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Konstanz das Privileg Heinrichs VII. von 1309 V 17, daß keiner ihrer Bürger mit Ladungen vor ein fremdes Gericht beschwert werden soll.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 278

Constitutiones: 09/249
RI VIII: 938=6590
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 528; Weech, Kaiserurkunden n. 278

Datum: 1349 04 29
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das in der Stadt Colmar im Elsaß nachgelassene Judengut gemäß der Übereinkunft der Stadt mit dem Landvogt im niederen Elsaß Johann von Vinstingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 172 n. 11
Constitutiones: 09/245
RI VIII: 6028
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 112; Mossmann, Additamenta n. 29

Datum: 1349 04 30
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. sagt den erwählten Gerhard von Speyer und dessen Nachkommen, nachdem er durch den Wucher, den er den Juden gegeben hat, zu großem Schaden gekommen ist, samt seinen Bürgen ledig und los aller Schulden, Hauptgutes und Wuchers, die er den Juden zu Speyer, die entleibt sind oder noch leben, schuldig gewesen und noch ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarius Johannes Noviforensis
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67/279, Bl. 60
Constitutiones: 09/239
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 585
RI VIII: 939
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 113

Datum: 1349 Ende 04
Kurzregest: K.IV. an Bruder Johann?
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 199 (nach Pelzel I S. 249f); Mencken III S. 233

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bittet und mahnt den erkornen und bestätigten Gerhard von Speyer bei dem Eide, damit er ihm verbunden ist, darauf zu sinnen, daß die Burg zu Landau so bald als möglich wieder gebaut werde.
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67/279, fol. 48v
Constitutiones: 09/281
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 586
RI VIII: 941
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 115

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. widerruft alle Briefe seiner Vorfahren und seine eigenen, welche den Bischof von Speyer wie sein Stift am pfandschaftlichen Besitz und Genuß der Reichsstadt Landau hindern möchten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarius Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 14a
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 47r-v
Constitutiones: 09/279
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1032
RI VIII: 940
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 116

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. verleiht seinen Getreuen, dem Schultheissen, Bürgermeister, Rat und den Bürgern von Landau wegen ihrer treuen Dienste die Gnade, daß man weder ihren Leib noch ihr Gut vor eines fremden Herrn Gerichte beklagen noch bekümmern dürfe, sondern daß sie nur vor ihrem Schultheiß zu Recht stehen sollen und keiner ihre Freiheiten zu Hagenau holen soll.
Kopie: StadtA Landau i d. Pfalz, Alte Amtsbücher n. 1, fol. 96 R HHStA Wien, Reichsreg. Bd. N Bl. 81v-82 (in 1442 VII 25)
Constitutiones: 09/284
Druck: Winkelmann II n. 732
RI VIII: 944
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 529

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut Bf. Gerhard von Speyer die Gnade, daß man kein Landgericht bei der Stadt Landau und in der Mark daselbst haben oder hegen soll, so lange solch dem Bistum Speyer verpfändet ist.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 47v
Constitutiones: 09/280
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 588
RI VIII: 943
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 114

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er dem Gf. Eberhard v. Katzenelnbogen 1000 fl. für seine Dienste bei den Zügen verschrieben hat, von denen er 500 am 24. Juni und 500 am 25. Juli dieses Jahres erhalten soll.
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13 (15. Jh.)
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1049

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut Bf. Gerhard von Speyer und seinen Nachkommen die Gnade, daß alle Mönchhöfe und Klösterhöfe, die in seinen Schlössern und Gerichten gelegen sind, niemand ledigen noch niemand über sie gebieten soll zu Dienste oder andern Sachen, die ihnen schädlich wären, außer der vorgenannte Gerhard und dessen Nachkommen, wie sie es hergebracht haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarius Johannes Noviforensis
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67/279 fol. 61
Constitutiones: 09/282
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 587
RI VIII: 942

Datum: 1349 05 1
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt unbenannte Zölle, Geleite und einen Wildbann mit der Erlaubnis an den Bischof Gerhard von Speyer, eine Fähre und Mühle auf dem Rhein anzulegen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarius Johannes Noviforensis
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 61
Constitutiones: 09/283

Datum: 1349 05 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verpfändet die jährliche Reichssteuer von Weißenburg an den Pfalzgrafen Rudolf, Hz. in Bayern, für 7000 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: Re; per dominum cancellarium Heinricus de Wesalia
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 36 n. 2
Constitutiones: 09/293
RI VIII: 7488 (zu V 9)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2341 (zu V 9)

Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1349 05 3
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. nimmt das Domkapitel zu Worms in seinen und des Reichs Schutz und bestätigt dessen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Darmstadt, Urk. Rhh. Worms 1349 V 3
Constitutiones: 09/317
Druck: Hessische Urkunden III n. 1225; Lünig, Reichsarchiv 21 S. 1299; Schannat, Historia II n. 199
RI VIII: 945

Datum: 1349 05 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bekennt, den ehrbaren Leuten Hug zu der Tuben, Hun Knoltz, Gunther dem Tucher und Konrad Seiler, Bürgern von Speyer, tausend Pfund Heller schuldig zu sein, verspricht ihnen dieselben bis nächsten Johann Bapt. (VI 24) zurückzubezahlen, widrigenfalls aber mit dem Ritter Engelhard von dem Hirschhorn sich zu Speyer in die Stadt acht Tage später in rechte Geiselschaft zu antworten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Speyer, Urk. n. 76
Druck: Urkunden Speyer n. 526; Lehmann, Chronik Speier S. 702; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 486f.; Scheidt, Nachrichten Adel S. 154
RI VIII: 946

Datum: 1349 05 5
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. annulliert die von ihm an Johann von Heringen, Rudolf von Hohenstein,Erbe Gänsefüsse und an andere - nicht genannte - gegebene Weisung von Gülten und Rechten auf die Juden und deren Häuser in Speyer, und beurkundet, daß laut einer früheren Verschreibung nur die Stadt Speyer, bei hoher Strafe gegen Zuwiderhandelnde, Anspruch auf die Juden und deren Häuser zu Speyer hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Speyer, 1 U 72 (Kriegsverlust)
Constitutiones: 09/315
Druck: Winkelmann II n. 733; Urkunden Speyer n. 527
RI VIII: 6591
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 119

Datum: 1349 05 11
Ort: auf der Mers bei der Steingrube oberhalb von Mainz
Kurzregest: K.IV. Privileg für die edlen Ulrich von Hanau und Gottfried von Eppstein daß die Reichsstädte Frankfurt und Friedberg keinen Bauer, der in ihren Gerichten sitzt, Bürgerrecht bei ihnen geben dürfen, und daß der Gerichtsstand der in die Städte gezogenen Bauern für das Gut, das in der Herrschaft der obengen. Edlen liegt, bei diesen ist, und daß sie trotz der wohnhaftigkeits in diesen Städten die gleichen gräfelichen Dienste den obengen. Edlen zu leisten haben wie die in den Dörfern sitzenden nokebauern.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5
Original: StA Marburg
Constitutiones: 09/316b
Druck: UB Hanau II n. 773
RI VIII: 6295
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2544; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1012
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1741; UB Friedberg I n. 389

Datum: 1349 05 11
Ort: auf der Mers bei der Steingrube oberhalb von Mainz
Kurzregest: K.IV. Privileg für die edeln Johann von Falkenstein, Philipp von Falkenstein, dessen Neffen Philipp den Älteren, daß die Reichsstädte Frankfurt und Friedberg keinen Bauer, der in ihren gerichten sitzt, Bürgerrecht bei ihnen geben dürfen, und daß der Gerichtsstand der in die Städte gezogenen Bauern für das Gut, das in der Herrschaft der obengen. Edlen liegt, bei diesen ist, und daß sie trotz der wohnhaftigkeits in diesen Städten die gleichen gräfelichen Dienste den obengen. Edlen zu leisten haben wie die in den Dörfern sitzenden nokebauern.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Wernigerode, Hauptarchiv, B 15, Fach 1 Nr. 32
Constitutiones: 09/316a
Druck: UB Friedberg I n. 389; Ebel, Urkundliche Beiträge S. 133 n. 17
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2543

Datum: 1349 05 11
Ort: auf der Mers bei der Steingrube oberhalb Mainz
Kurzregest: K.IV. überläßt das in Schlettstadt nach der Judentötung aufgefundene Judengut der Stadt und verzichtet auf jegliche Bußen gegen König und Reich für die von den Bürgern begangene Judentötung in ihrer Stadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), GG 154
Constitutiones: 09/285
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 38 (zu III 23)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 120

Datum: 1349 05 11
Ort: auf der Mers bei der Steingrube oberhalb von Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die edeln Eberhard Schenk, Konrad Schenk Rouch und Heinrich Schenk, Gevettern Schenken von Erbach gegenüber Ulrich von Hanau ihn als einen römischen König anerkannt und ihm ihre Schlösser geöffnet haben und ihm helfen wollen mit zwölf Behelmten und acht Bepanzerten wider männiglich besonders gegen Günther von Schwarzburg, mit Ausnahme des Herzogs Ruprecht von Bayern und gelobt ihnen darum zu geben 2000 Pfund Heller auf genannte Ziele.
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, Erbachsches Archiv (Verlust)
Constitutiones: 09/048
Druck: Simon, GGeschichte Erbach S. 54f. n. 51; Schneider, Erbachische Historie S. 91 n. 31,1
RI VIII: 947
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2618; Scriba I n. 1048
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1349 05 11
Ort: auf der Mers bei der Steingrube oberhalb von Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Ulrich von Hanau, Johann von Falkenstein und Philipp, seines Bruders Sohn Philipp der ältere von Falkenstein und Gottfried von Eppstein ihn als römischen König anerkannt, ihm gehuldigt haben und ihm dienen wollen jeder mit 30 Helmen, außer Johann von Falkenstein und Philipp seines Bruders Sohn, welche zusammen mit 30 Helmen dienen wollen, wider Günther von Schwarzburg und dessen Helfer. Dafür verspricht er ihnen für je 30 Helme 4000 Pfund Heller mit vier Turnosen auf einen künftigen Rheinzoll bei Mainz anzuweisen oder bar zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: R ()
Kanzleivermerk verso: Perg.
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Marburg, Hanau, Kaiser und Reich, 1349 Mai 11
Constitutiones: 09/049

Druck: UB Hanau II n. 774; Bernhard, Antiquitates S. 270f.; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Beilagen zum Anhang Lit. D
RI VIII: 948
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2545; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1013
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1740

Datum: 1349 05 15
Ort: in castris insule vor Mainz
Kurzregest: K.IV. tut den wegen ihrer steten Treue und nützlichen Dienste hochgelobten Ratmannen und Leuten von Oppenheim die besondere Gnade, daß sie ihm und seinen Reichsnachfolgern jährlich nicht mehr als 200 Pfund Reichssteuer zahlen sollen, gestattet, daß sie das dortige Ungelt in ihren gemeinen Nutzen verwenden, verordnet, daß sie weder für seine oder seiner Reichsnachfolger noch auch der Erzbischöfe von Mainz oder derjenigen, denen sie verpfändet sind, Schulden pfandbar sein sollen, und bestätigt ihnen zugleich alle von ihm und seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, Urk. Rhh. Oppenheim 1349 V 15
Constitutiones: 09/287
Druck: Geschichte Oppenheim n. 81
RI VIII: 950
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6272; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 530

Datum: 1349 05 15
Ort: zu Felde bei Kastel
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Privilegien vom Reiche und genannte Zölle mit Schutzversprechen für den Pfalzgrafen Rudolf, Hz. in Bayern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA München, Kasten rot (Urk.) n. 23e 6
Constitutiones: 09/296
RI VIII: 6592
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2343

Datum: 1349 05 15
Ort: im Feld bei Kastel
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der Rheinpfalzgraf Rudolf, Hz. in Bayern, sein Schwiegervater, für ihn dem Kuno von Reiffenberg um 5000 Gulden von Florenz, die er diesem für geleistete Dienste schulde, zwei große Turnosen an seinem Teile des Zolles zu Kaub verpfändet habe, und verspricht diese bis nächste Weihnachten wieder einzulösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 120 Urk. 20
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch sec. XV n. 45 fol. 91
Constitutiones: 09/294
Druck: Winkelmann II n. 735
RI VIII: 951
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 8; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2344; UB Nassau I,3 n. 2546
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1742; Weidenbach S. 309

Datum: 1349 05 15
Ort: zu Felde bei Kastel
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Mainz das Recht, auf jedes Fuder Wein vom Rhein zum Main und umgekehrt einen Zoll zu legen, der unwiderruflich sein soll.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts n. 23
Constitutiones: 09/286

Datum: 1349 05 15

Ort: zu Felde bei Kastel
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, Hz. in Bayern, daß er lösen und ledigen möge von Johann von Vinstingen die Landvogtei im Elsaß um 600 Mark Silber, von Herzog Friedrich von Teck das Schultheissenamt zu Hagenau mit dem Forst und dem Wildbann und den Klöstern um 1400 Mark Silber, und von Burkard Mönch von Basel Kaysersberg, Blicksburg, Münster und Türkheim um 1000 Mark Silber, schlägt ihm dann noch 3000 Mark auf diese Pfandschaften, die er dann also um 6000 Mark haben soll. Falls Rudolf ohne Erben stürbe, sollen die Güter an Karls Gemahlin Anna, Königin von Böhmen, fallen, und nach deren erbenlosen Tod an das Reich.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA München, GHA Pfälzer Urkunden 37/1/60
Constitutiones: 09/295
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1033
RI VIII: 949
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2342

Datum: 1349 05 15 bis Ende 05
Kurzregest: K.IV. verleiht Hermann Losse, der zweimal mit ihm im Felde gewesen und von ihm zum Reitter gemacht worden ist, 10 Mark jährlich von den Reichseinkünften aus der Stadt Nordhausen in der Diözese Mainz unter Vorbehalt der Rücklösung mit 100 Mark.
Kopie: StA Darmstadt, Hs. 172 n. 78 (Konzept des Rudolf Losse)
Constitutiones: 09/056
Druck: Winkelmann II n. 734; Nova Alamanniae II n. 849
RI VIII: 6599

Datum: 1349 05 17
Ort: bei Kastel gegenüber Mainz über den Rhein
Kurzregest: K.IV. bittet und ermahnt Ungenannte (ev. Bürger von Erfurt), angeredet mit uwer truwe, unter Hinweis auf die Absetzung Heinrichs von Virneburg durch den Hof zu Rom, nach dem Beispiel der Stadt Mainz zu handeln, indem sie Gerlach als rechtmäßigen Ebf. von Mainz aufnehmen, ihm huldigen und schwören in der Voraussicht, daß Gerlach dann auch bereit sein werde, den Angeredeten die Privilegien und Freiheiten zu bestätigen.
Kanzleivermerk verso: den ersamen wisen luten, den ratmeistern, den reten und den burgern gemeinlich der stat zu Erfort, unsern lieben getruwen (Adresse)
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: GStA Berlin (Kriegsverlust)
Constitutiones: 09/304
Druck: Winkelmann II n. 736; UB Erfurt II n. 307 (zu V 24)
RI VIII: 956=6593
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 121; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5753; Lindner, Nachträge n. 21 (zu V 24)

Datum: 1349 05 18
Ort: im Feld bei Kastel
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Emicho von Leiningen für dessen getreue Dienste bis nach den Georgitag 5000 Pfund Heller zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Abt. I, Personenselekt K 201 Leiningen
Constitutiones: 09/050
RI VIII: 952
Regest(en): RB VIII S. 162
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1349 05 21
Ort: im Feld vor Eltville
Kurzregest: K.IV. gibt dem Rat und den Bürgern von Hagenau wegen ihrer treuen Dienste das Mittelstück, das da liegt am Bürgerwald
und sich ziehet vom Hattener Weg und über Twerhes einerseits an den Bürgerwald und andererseits bis an den Biberbach, um daraus Allmende, Viehweide und

Zinsäcker zu machen zu ihrer Stadt nutzen, doch sollen sie von dieser Gnade wegen nicht über den Brünbach greifen.
Kanzleivermerk verso: p(er)l(e)c(t)um
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 25
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Kopialbuch
Constitutiones: 09/288
Druck: Winkelmann II n. 737
RI VIII: 953
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 61

Datum: 1349 05 22
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. verspricht den Rittern Kuno, Winther, Markolf und Johann von Reiffenberg 1200 Gulden zu zahlen für die Öffnung ihres Hauses gegen Günther von Schwarzburg und Kuno von Falkenstein.
Kopie: StadtBib. Mainz (Verlust)
Repertorialeintrag: StadtA Mainz, Abt. 28 Fasz. 500
Constitutiones: 09/052
RI VIII: 7489
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2549; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5757

Datum: 1349 05 22
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Grafen Gerhard von Dietz für geleistete Dienste im Felde 3000 kleine Florentiner Gulden zu zahlen und bei neuen Kriegsdiensten die übliche Besoldung und Schadloshaltung zu gewähren.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Moguntinen(sem) Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 170, 377
Kopie: HStA Wiesbaden, 170, 378
Constitutiones: 09/051
RI VIII: 6029
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 9
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1743; Quellen Klöster Lahn II n. 397

Datum: 1349 05 23
Ort: im Feld vor Eltville
Kurzregest: K.IV. befreit die Nonnen in Alspach in Gemäßheit ihrer Privilegien nach deren Kenntnisnahme von den für eine Tochter des Burchard Mönch von Basel genannt von Landskron an sie bereits ausgefertigten ersten Bitten.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Alspach Cartulaire fol. 22v n. 7
Constitutiones: 09/319
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1034
RI VIII: 954 (zu V 23)

Datum: 1349 05 24
Ort: vor Eltville
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Erfurt, daß die Reichsfürsten zu Speyer (März 29) den Rechtsspruch getan haben, daß der Papst einen Erzbischof absetzen könne, und daß daher nicht mehr Heinrich von Virneburg sondern Gerlach von Nassau für einen Erzbischof von Mainz zu halten sei.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: LHA Magdeburg
Druck: Winkelmann II n. 736 (zu V 17)
RI VIII: 956
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5752 (zu V 17)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1744; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 311

Datum: 1349 05 24
Ort: vor Eltville

Kurzregest: K.IV. nimmt Konrad von Saffenberg zum Lehnsmann auf.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Wynmari de Gymnik Iohannes Noviforensis Registrata
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Arenberg. A Edingen (ACA Enghien)
Regest(en): n. 118

Datum: 1349 05 24
Ort: im Feld vor Eltville
Kurzregest: K.IV. verspricht dem erwählten und bestätigten Gerhard von Speyer, weil er ihm mit sein selbst Leib und 50 gekrönten Helmen vor Eltville gegen seine und des Reichs Feinde gedient und da unmässige Kost und Arbeit gehabt hat, 5000 Pfund Heller und gibt ihm bis zu deren Abzahlung einen Zoll auf dem Rhein bei Udenheim seiner Veste oder sonst wo in seinem Gebiet, nämlich sechs große Turnose von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Markzahl.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Kopie: GLA Karlruhe, Abt. 67/279 fol. 27v
Constitutiones: 09/053
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 589
RI VIII: 955
Regest(en): FR Nassoicarum S. 249 n. 59; Urkunden und Akten II n. 921

Datum: 1349 05 25
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. hebt die sich aus der von ihm und Markgraf Wilhelm von Jülich getroffenen Sühne ergebene Vertragspflicht des Ebf. Balduin von Trier gegenüber dem Grafen von Wied, Reinhard von Westerburg, Philipp und Heinrich von Isenburg auf, da Gerlach von Isenburg keine der in der Sühne vereinbarten Hilfe geleistet hat.
Siegel: anh. S
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 5551 (Vidimus des Offizials des Trierer Hofes von 1349 V 25); LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2183 und 2206
Constitutiones: 09/321
RI VIII: 6594
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 122; Mötsch, Balduineen n. 2058; Lindner, Nachträge n. 22

Datum: 1349 05 25
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen an die Vorfahren des Grafen Gerhard von Diez vom Reich verliehenen Zoll zu Kirchdorf.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Moguntinen(sem) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Wiesbaden, 170, 379
Kopie: HStA Wiesbaden, 170, 378
Constitutiones: 09/322
RI VIII: 6030
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 10
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1745; Quellen Klöster Lahn II n. 397

Datum: 1349 05 25
Ort: vor Eltville
Kurzregest: K.IV. gestattet Gerlach von Braunshorn Errichtung einer Burg in Holler.
Kanzleivermerk recto: per Winnemarum de Gymnich Dithmarus
Siegel: anh. S
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RA Metternich n. 97
Regest(en): Regesten Winneburg n. 110
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 70 u. 72

Datum: 1349 vor 05 26

Kurzregest: K.IV. bittet einen Ungenannten, in den dessen Jurisdiktion unterstehenden Gebieten keine Münzen mit Bild und Unterschrift Ludwigs des Bayern herzustellen.
Kopie: UniBib. Leipzig, Codex 1249 S. 164 (undatiert)
Constitutiones: 09/061
Druck: Mencke III n. 31

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit den Herzögen in Bayern, namentlich mit Ludwig, Stephan und Ludwig dem Römer, seinen Brüdern, und allen ihren Geschwistern versöhnt und verrichtet sei, und gelobt die zwischen ihnen vereinbarten Stücke wegen Lediglassung aller Gefangenen, Zurückstellung der den Getreuen und Dienern beider Teile im Kriege weggenommenen Güter und Lehen seinerseits halten zu wollen.
Kanzleivermerk recto: Joh(annes) de Kothebus, notarius domini marchionis Ludewici; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HHStA Wien, AUR 1349 V 26
Kopie: HHStA Wien, Hs. blau 128, Bl. 34r-v (14. Jh.)
Constitutiones: 09/323
Druck: ACRB II S. 126 n. 107 (Auszüge)
RI VIII: 961
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 124; CDM VII n. 923

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seinen Bruder Johann, die Versöhnungsurkunde mit dem Hz. Ludwig von Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, und dessen Brüdern Stephan und Ludwig dem Römmer in allem zu halten und zu erfüllen.
Kopie: HHStA Wien, Hs. blau n. 128, fol. 32v-33 (14. Jh.)
Constitutiones: 09/324
RI VIII: 6597
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 130

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. gelobt in guten Treuen dem Heinrich von Virneburg, der sich nennt Erzbischof von Mainz, dem Kuno von Falkenstein, Dompropst, dem Kanoniker Nikolaus vom Stein, den Rittern und Vormündern des Mainzer Stifts Eberhard von Rosenberg, Johann von Randeck und Johann von Bellersheim, dem Küster Heinrich von Bimbach, den Kanonikern Konrad von Rietburg, Konrad von Steckelberg, Heinrich Schetzel (von Waldeck), Friedrich Specht (von Bubenheim), Andreas von Brauneck und Luther von Büches, dem Propst Konrad von St. Moritz zu Mainz, und dem Kantor Friedrich von Aschaffenburg mit allen Personen inner- und außerhalb von Mainz, die bei ihnen geblieben sind, daß er dem Erzbischof Gerlach von Mainz, wenn der mit ihnen kriegete, nimmer beholfen sein und auch von seinetwegen gegen den Stift, den genannten Heinrich, die Vormünder und die vorgeschriebenen Personen nicht tun wolle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U n. 3126
Kopie: StA Würzburg, MIB 3, Bl. 24v (14. Jh.); MIB 4, Bl. 26 (14. Jh.); ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 83b (14. Jh.)
Constitutiones: 09/311
Druck: Pfeil, Kampf S. 142 n. 17; Gudenus, Codex diplomaticus III n. 251
RI VIII: 959
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 123; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5762; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 83b; Schaab II n. 150 (zu 1349 V 24); Scriba III n. 2940 (mit Mai 24); FR Nassoicarum S. 472 n. 3 (zu V 24)

Datum: 1349 05 26

Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Stifte Mainz seine Handfesten, Rechte, Gewohnheiten, Zölle und Güter.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Würzburg, Erzstift Mainz U 1066
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 83a
Constitutiones: 09/310
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 51f. n. 61; Pfeil, Kampf S. 141 n. 16; Würdtwein, Nova subsidia VI S. 337f.
RI VIII: 960
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5763; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 83a; Scriba III n. 2942 (zu Mai 26), n. 2943 (zu Juni 3)

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde bei Eltville
Kurzregest: K.IV. Verbot an Offenburg, Gengenbach und Zell a. H., in der Ortenau ansässige Reichs- Dienstleute der Burg Ortenberg als Bürger aufzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 279
Constitutiones: 09/289
RI VIII: 6598
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 131; Weech, Kaiserurkunden n. 279

Datum: [1349 05 26]
Kurzregest: K.IV. undatierter Bericht, dem obigen ziemlich gleichlautend, an einen ungenannten Fürsten, daß, nachdem er mit Hilfe seiner Getreuen, Fürsten, Großer und mehrerer Reichsstädte über den Rhein gegangen und sich bei Köln im Angesichte der Feinde, die sich aus Furcht durch Gräben und andere Mittel geschützt, gelagert habe, das Heer seiner Feinde teils gegen die Berge, teils rheinabwärts flüchtig sich zerstreut habe, daß dann Günther von Schwarzburg, Ludwig von Bayern, der sich Markgraf von Brandenburg nennt, der Pfalzgraf Ruprecht und Heinrich von Virneburg (Wilhelm de Wirtinborgh), der abgesetzte Erzbischof von Mainz, in jene Stadt geflohen und er sie belagert und gezwungen habe, daß Ludwig, Rupert und die Vormünder der Mainzer Kirche ihn als römischen König anerkannten und Günther von Schwarzburg auf das Reich verzichtete.
Kopie: UniBib. Leipzig, Cod. 1249 S. 168/169
Constitutiones: 09/063
Druck: Mencke III n. 23; CDB B II S. 254f. n. 888
RI VIII: 963 (erwähnt)
Regest(en): CDM VII n. 928
Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5765

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. sichert den Bürgermeistern, dem Rat und der Bürgerschaft der Städte Frankfurt, Aachen und Friedberg und allen Grafen, Herren und edeln Leuten, Rittern und Knechten, die dem edeln Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt in den Zeiten, als er sich des Reiches angenommen, gehuldet und geschworen oder sonst behilflich gewesen, Gnade zu und verspricht ihnen Bestätigung aller Freiheiten und Lehen.
Kanzleivermerk recto: R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 102
Constitutiones: 09/065
RI VIII: 958
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 132; Regesten Aachen II n. 831; UB Friedberg I n. 391; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 20 n. 49 und S. 171

Datum: 1349 05 26
Ort: vor Eltville
Kurzregest: K.IV. verpfändet mit Willen der Kurfürsten dem Grafen Günther von Schwarzburg Herrn zu Arnstadt um daß er sein Diener worden ist und um den

Dienst, den er dem Reich tun mag in künftigen Zeiten, und zwar zu seiner und seiner Erben Hand dem Heinrich von Hohenstein Propst zu Nordhausen, Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich Grafen zu Hohnstein für 20000 Mark Silber die Stadt zu Gelnhausen mit der Burg, 10 Schilling Heller auf des Reichs Zoll zu Mainz oder zu Oppenheim, falls er dahin verlegt wird, weiter die zwei Städte Nordhausen und Goslar und auch alle Nutzen des Reichs zu Mühlhausen, [setzt ihm zum Pfande für die Einantwortung dieser Städte die Stadt Friedberg und des Reichs Gülten und Steuer zu Frankfurt mit noch weiteren Bestimmungen, gelobt ihm endlich noch 1200 Mark Silber in Frankfurt zu entrichten, wozu er die dortigen Bürgern Jakob Knoblauch und Siegfried Frosch als Pfand setzt, und sie zusammen mit den Bischöfen von Bamberg und Würzburg sowie Burggraf Johann von Nürnberg gegen die Städte helfen will, sollten diese die Huldigung verweigern.]
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 665
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Pfandschaft Friedberg 1441/I, Vidimus von 1441 März 23; Reichssachen-Urkunden II 32; StA Darmstadt, Kop. (15. Jh.); FA Büdingen n. 673
Constitutiones: 09/064
Druck: Janson, Königtum n. 11; UB Hanau II n. 776; Olenschlager, Staats-Geschichte S. 280-283; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 795-797; Lersner, Frankfurter Chronik I S. 75-77; Fritsch, Discursus S. 21-29; Eyben, Syntagma S. 31-38; UB Friedberg I n. 390 (in Auszügen); Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 19 n. 48
RI VIII: 957
Regest(en): CDM VII n. 927; UB Hohenlohe III S. 39 n. 76; Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 32; Scriba II n. 1432; Scriba III n. 2941 (zu IV 26); Isenburger Urkunden I n. 538

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er sich mit Ludwig, Hz. von Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, und Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen versöhnt habe und gelobt, den Markgrafen Waldemar von Brandenburg im Falle eines Krieges desselben in der Mark Brandenburg sowie im Land Lausitz gegen den Herzog Ludwig von Bayern und dessen Brüder nicht zu unterstützen.
Kopie: HHStA Wien, Hs. blau n. 128, Bl. 32v (14. Jh.)
Constitutiones: 09/326
Druck: Steinherz, Verträge S. 106 n. 2; Altbayern n. 100
RI VIII: 6596
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 127

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. Bestätigung der unbenannten Länder, Fürstentümer, Rechte und Gnaden, die den Herzogen von Bayern Ludwig, Stephan und Ludwig dem Römer bisher vom Reiche verliehen worden sind.
Kopie: HHStA Wien, Hs. Blau n. 128, Bl. 31v-32r (14. Jh.)
Constitutiones: 09/325
Druck: Steinherz, Verträge S. 105 n. 1
RI VIII: 6595
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 126

Datum: 1349 05 26
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Dogen von Genua, daß, nachdem er mit Hilfe seiner Getreuen, Fürsten, Großer und mehrerer Reichsstädte über den Rhein gegangen und sich bei Eltville im Angesichte der Feinde, die sich aus Furcht durch Gräben und andere Mittel geschützt, gelagert habe, das Heer seiner Feinde teils gegen die Berge, teils rheinabwärts flüchtig sich zerstreut habe, daß dann Günther von Schwarzburg, Ludwig von Bayern, der sich Markgraf von Brandenburg nennt, der Pfalzgraf Ruprecht und Heinrich von Virneburg, der abgesetzte Erzbischof von Mainz, in jene Stadt geflohen und er sie belagert und gezwungen habe, daß

Ludwig, Ruprecht und die Vormünder der Mainzer Kirche ihn als römischen König anerkannten und Günther von Schwarzburg auf das Reich verzichtete.
Kopie: StA Genua (AS Genova), 38/86, fol. 471v
Constitutiones: 09/062
Druck: Janson, Königtum S. 74 (Auszug)
RI VIII: 963
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5765

Datum: 1349 05 26
Ort: zu Felde vor Eltville
Kurzregest: K.IV. verzichtet für sich und seine Erben zu gunsten des Herzogs Ludwig von Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, und Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen, mit dem er sich um alle Kriege und Aufläufe freundlich versöhnt hat, auf alle Rechte und Ansprüche auf das Land Kärnten, die Grafschaft zu Tirol und Görz und die dazu gehörigen Vogteien und erklärt alle Urkunden für ungültig, die er und sein Vater König Johann von Böhmen besessen haben.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-grüner Ss.
Original: HHStA Wien, AUR 1349 V 26
Kopie: HHStA Wien, Hs. blau n. 128, Bl. 32r-v (14. Jh.); Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Sammlung Dipauliana n. 966, Bl. 192 (18. Jh.)
Constitutiones: 09/327
Druck: Huber, Vereinigung Tirols n. 133
RI VIII: 962
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 128; CDM VII n. 918 (zu III 26); Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 311

Datum: 1349 nach 05 26
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. Bericht über Vergabung von Zöllen auf dem Rhein an Herren und Städte [nach einem Sieg über seine Gegner am 26 Mai 1349], die ihm geholfen haben.
Constitutiones: 09/329

Datum: 1349 05 27
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Grafen Wilhelm von Katzenellenbogen für die ihm versprochene Treue 5000 kleine Gulden von Florenz.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Wynmari de Gymnich Dithmarus; R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Grafschaft Katzenelnbogen 1349 Mai 27
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13 (15. Jh.)
Constitutiones: 09/055
RI VIII: 965
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen n. 1051; UB Nassau I,3 n. 2550
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1746

Datum: 1349 05 27
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Wildgrafen Johann von Daun für die ihm wider Graf Günther von Schwarzburg treu geleisteten Dienste 3000 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Hubb(ardi) Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Anholt, 38, Archiv Dhaun, Pack 451
Constitutiones: 09/054
RI VIII: 964

Datum: 1349 05 28
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gelobt gemeinsam mit Graf Emicho von Nassau und dem Burggraf Friedrich von Nürnberg gegenüber dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, den Grafen Dietrich,

Bernhard und Ulrich von Honstein und dem Ritter Dietrich von Holzhausen alles Graf Günther Zugesagte zu halten, nämlich die Verpfändung von Burg und Stadt Gelnhausen, von Anteilen des Reichs Zolles zu Mainz, der Reichsstädte Goslar und Nordhausen sowie von Gerechtigkeiten zu Mühlhausen. Er verspricht, mit seinem Hof nach Mainz zu reiten und die Stadt nicht eher zu verlassen, bis 25 Ritter als Geisel hierher gekommen sind und hier oder in Frankfurt nach dem Willen Günthers bis zur Erfüllung der Versprechungen Einlager halten sollen. Emicho von Nassau und Friedrich von Nürnberg geloben ihrerseits, Mainz nicht zu verlassen, bevor nicht Günther und seine Wirte in Frankfurt 1200 Mark Silber erhalten hätten, und der mit Berthold von Worbis und Heinrich von Dürrwangen hierzu getroffenen Verabredung zu folgen.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 666
Constitutiones: 09/068

Datum: 1349 05 28
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. sichert den Bürgermeistern, dem Rat und der Bürgerschaft der Städte Frankfurt, Aachen und Friedberg und allen Grafen, Herren und edeln Leuten, Rittern und Knechten, die dem edeln Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt in den Zeiten, als er sich des Reiches angenommen, gehuldet und geschworen oder sonst behilflich gewesen, Gnade zu und verspricht ihnen Bestätigung aller Freiheiten und Lehen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 90
Constitutiones: 09/065
RI VIII: 966
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 133; Regesten Aachen II n. 832
Erwähnung: UB Friedberg I n. 391; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 195

Datum: 1349 05 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg um ihrer Dienste willen alles Gut und Geld, welches die Bürger von Nürnberg von den Juden daselbst mit Unrecht empfangen und eingenommen haben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg- Bayreuth U 279 (Foto)
Constitutiones: 09/328
Druck: Pelzel UB I n. 204 (258 ?); MZ III n. 227
RI VIII: 967
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 134; CDM VII n. 929; Wiener, Regesten S. 127 n. 188

Datum: 1349 05 29
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt des Klosters Windberg in der Diözese Regensburg, seine Güter in Albrechtsried in Böhmen dem Schutze des edeln Prothiba von Fridemburg anzuvertrauen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Buskonis de Wilhartitz Johannes Noviforensis
Kopie: HStA München, Kloster Winterberg, fasc. 11
Druck: Regesta Bohemiae V n. 643 (Auszüge)
RI VIII: 968

Datum: 1349 05 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern zu Augsburg, daß sie aller der Juden Gut, welche vergangen sind, dem Herzog Friedrich von Teck ausantworten sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Diethmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Augsburg RU 115

Kopie: StadtA Augsburg, Herwartsche Urkundensammlung, Bd. 2 Bl. 207; und 208 (Foto)
Constitutiones: 09/290
Druck: UB Augsburg II n. 466
RI VIII: 971=6600
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 136; RB VIII S. 164; Wiener, Regesten S. 127f. n. 189

Datum: 1349 05 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen seinen Willebrief zur Verpfändung von Burg und Stadt Gelnhausen, von Anteilen des Reichs Zolles zu Mainz, der Reichsstädte Goslar und Nordhausen sowie von Gerechtigkeiten zu Mühlhausen an den Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 667
Kopie: HStA Wiesbaden?, Hanauer Kopialbuch über die Pfandschaften Gelnhausens fol. 100, auch in einem 1435 IX 22 beglaubt. Pergamentrodel, der die Urkk. über d. Pfandschaften enthält.
Constitutiones: 09/069
Druck: UB Hanau II n. 777
RI VIII: 972
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 644; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 21 n. 53

Datum: 1349 05 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischof Gerlach von Mainz wegen dessen großer um ihn gehabter Verdienste eidlich, ihm gegen Heinrich von Virneburg ehemals Erzbischof von Mainz und alle diejenigen, welche dem Gerlach das Erzbisthum ungerechter Weise vorenthalten, mit aller seiner Macht beizustehen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4107
Kopie: StA Würzburg, MIB 3 Bl. 311 (14. Jh.)
Constitutiones: 09/312
Druck: Würdtwein, Nova Subsidia VI S. 317f.
RI VIII: 969
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 137; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6276

Datum: 1349 um 05 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Gebot an Herbort Ring, Schultheiß zu Oppenheim, dem Ebf. Gerlach von Mainz zu helfen.
Kopie: StA Würzburg, MIB 4 Bl. 2 (14. Jh.)
Constitutiones: 09/313
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 139

Datum: 1349 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. teilt dem Grafen Heinrich von Hohnstein, Herrn zu Sondershausen, die Verpfändung der Städte Goslar, Nordhausen und anderer Güter an Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, mit und befiehlt ihm Günther zur Erlangung der Huldigung dieser Städte behilflich zu sein.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, AC 100 d
Constitutiones: 09/074a
RI VIII: 977
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 21f. n. 57

Datum: 1349 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Goslar die Verpfändung der Städte Nordhausen, Goslar, Gelnhausen, von Anteilen am Reichs-Zoll zu Mainz und von Gütern in

Mühlhausen an Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, sowie das Einlager von 25 Rittern in Mainz mit und befiehlt ihr Günther zu huldigen.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, AC 100 h
Constitutiones: 09/075c
RI VIII: 976
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 21 n. 56

Datum: 1349 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. teilt dem Grafen Heinrich von Stolberg die Verpfändung der Städte Goslar, Nordhausen und anderer Güter an Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, mit und befiehlt ihm Günther zur Erlangung der Huldigung dieser Städte behilflich zu sein.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, AC 100 b
Constitutiones: 09/074b
RI VIII: 978
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 22 n. 58

Datum: 1349 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Nordhausen die Verpfändung der Städte Nordhausen, Goslar, Gelnhausen, von Anteilen am Reichs-Zoll zu Mainz und von Gütern in Mühlhausen an Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, sowie das Einlager von 25 Rittern in Mainz mit und befiehlt ihr Günther zu huldigen.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, AC 100 g
Constitutiones: 09/075a
RI VIII: 974
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 21 n. 54

Datum: 1349 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt den Städten Hagenau, Rosheim, Oberehnheim, Schlettstadt, Colmar und Mülhausen wegen ihrer treuen Dienste ganze Freiheit aller Zinse, Steuer, gab und gilte, die sie dem Reich zu geben pflichtig sind, fünf ganze Jahre anhebend von der Zeit, wann die jeder einzelnen Stadt schon früher von ihm gegebene Freiheit ausgeht.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 233 n. 1 (A); StadtA Mülhausen (AM Mulhouse) (B)
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar)
Constitutiones: 09/291
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 98; Cartulaire de Mulhouse I n. 250
RI VIII: 973
Regest(en): CDM VII n. 931; Schlettstadter Stadtrechte n. 39; Mossmann, Additamenta n. 30

Datum: 1349 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Mühlhausen die Verpfändung der Städte Nordhausen, Goslar, Gelnhausen, von Anteilen am Reichs-Zoll zu Mainz und von Gütern in Mühlhausen an Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, sowie das Einlager von 25 Rittern in Mainz mit und befiehlt ihr Günther zu huldigen.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, AC 100 i
Constitutiones: 09/075b
RI VIII: 975
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 21 n. 55

Datum: 1349 05 31

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. teilt Hz. Ernst d. Ä. von Braunschweig die Verpfändung der Städte Goslar, Nordhausen und anderer Güter an Graf Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, mit und befiehlt ihm Günther zur Erlangung der Huldigung dieser Städte behilflich zu sein.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt
Constitutiones: 09/074c
RI VIII: 978
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 21 n. 59

Datum: 1349 06 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. macht auf seine Lebenszeit in Erinnerung der Dienste des sel. Peter von Rosenberg zugunsten König Johanns von Böhmen den Jodok von Rosenberg und dessen Brüder, Peters Söhne, zu Sammlern der allgemeinen berna in provinciis seu districtiibus Multaviensi, Chinowiensi, Bechinensi, Dudlebensi, Netolicensi, Wolynensi, Prachinensi et Woznensi in Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium P. de Luna; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 19
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), Nat.Bib. Prag, XI E 19, fol. 18r-v n. 31; StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 30 n. 31
RI VIII: 980
Regest(en): CDM VII n. 932; Regesta Bohemiae V n. 647; UB Goldenkron S. 399, Anm. 1; Emler, Rukopis S. 320 n. 31 (zu V 31)

Datum: 1349 06 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut in Erinnerung der Dienste des sel. Peter von Rosenberg zugunsten König Johanns von Böhmen den Jodok von Rosenberg und dessen Brüder, Peters Söhne die Gnade, daß sie während der Dauer seiner Regierung bei Erhebung einer berna von ihren Burgen Rosenberg, Wittingau, Krummau, Podiehus, Bavorov, castrum et oppidum Strassicz, Wildenstein, Zbiroh, Zizelycze, Milyczin, Chusnik, Przibenicz, oppidum Sobieslaw und Bukkaus (munitio et oppidum) nur 300 Schock Prager Groschen zu zahlen haben.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, fol. 17v-18r n. 30; StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 22 n. 30
RI VIII: 981
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 646; Emler, Rukopis S. 320 n. 30; UB Krummau I n. 90; UB Goldenkron S. 398 Anm. 4

Datum: 1349 06 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut dem Albrecht von Wolfstein und dessen Erben die Gnade, daß er eine Stadt bauen mag zu Wolfstein unter dem Hause, und gibt deren Einwohnern Gewohnheit und Freiung wie Neumarkt auf dem Sande hat.
Constitutiones: 09/330
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1556
RI VIII: 979

Datum: 1349 06 1 (?)
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Herren von Rosenberg in Böhmen eine Burg böhmisch "Divci kamen" (Maidstein) zu bauen.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Jo. Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krummau (SOA Trebon, pobocka Ceske Krumlov), RA Schwarzenberg, I 1 A a n. 142

Kopie: Nat.Bib. Prag, XI E 19, fol. 14-16r und 24 r-v n. 25 und 40; StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 19v n. 25; fol. 30 n. 40; Historica n. 21
Druck: UB Geschichte Böhmen S. 7 n. 5 (zu VI 23)
RI VIII: 982
Regest(en): UB Goldenkron S. 579 in Anm. 1; Regesta Bohemiae V n. 677 (zu VII 1); Emler, Rukopis S. 319 n. 25 und 320 n. 40

Datum: 1349 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. eignet dem Kloster Seligenpforten das Gut zu Wydenwanch, da die Veste gelegen ist.
Original: HStA München
RI VIII: 984
Regest(en): RB VIII S. 164

Datum: 1349 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. vermacht der Stadt Augsburg das von den dortigen Juden hinterlassene Gut für ihre Geldzahlungen an den dortigen Landvogt Herzog Friedrich von Teck und Ulrich von Hohsteten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StadtA Augsburg, Reichsstadt, Urkundensammlung
Kopie: StadtA Augsburg, Herwartsche Urkundensammlung
Constitutiones: 09/351
Druck: UB Augsburg II n. 467
RI VIII: 985=6601
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 140

Datum: 1349 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gelobt der Stadt Wetzlar wegen dem Unrecht, welches Johann und Bernhard Grafen von Solms ihm, dem Reich und dieser Stadt getan haben und tun, mit seinem Landvogt Ulrich von Hanau mit dem von Eppstein und andern seinen Freunden und 200 Mannen mit Helmen und mit des Reichs Banner auf seine Kost, Schaden und Verlust vor Johannes Bapt. (VI 24) vor das Haus Hohensolms zu ziehen und dasselbe gänzlich zu tilgen, zu schleifen und zu zerstören schon zum voraus dessen Wiederaufbau verbietend.
Kopie: StadtA Wetzlar, U 298, inser. in Urkunden des Marienstifts Wetzlar von 1461 III 31 und 1466 X 17; Privilegienbuch, fol. 12v
Constitutiones: 09/349
Druck: UB Wetzlar I n. 1600; Landau, Beiträge Hohensolms S. 225f; Wigand, Nachtrag S. 225f.
RI VIII: 983
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 141; Scriba II n. 1433

Datum: 1349 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem edeln Heinrich von Dürrwangen, der ihm gehuldigt und geschworen hat, alle Freiheiten, Lehen, Rechte und Pfandschaften, die er vom Reiche erworben hat.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Pfalz- Neuburg Ausw. Staaten U 1386
Constitutiones: 09/331
RI VIII: 987
Regest(en): RB VIII S. 164

Datum: 1349 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Burgmannen von Friedberg in der Wetterau die näher angegebenen Satzungen, Ordnungen und Rechte, wie sie unter einander leben und sich halten sollen. Diese legen u.a. fest, daß ein Burgmann bei Todschlag

über den Rhein gehen und Dienst in Frankfurt, Gelnhausen oder Wetzlar leisten soll, daß die Burgmannen in den Städten Frankfurt, Wetzlar, Gelnhausen und Friedberg nicht an Hab und Gut angegriffen werden sollen und der Burggraf das Geleitsrecht vom Morenberg bis zu Hessenford ausüben soll.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1349 Juni 3
Kopie: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1349 Juni 3, begl. Abschr. v. 1434 V 2; StA Marburg, Hanau ausgew. bez., Vidimus v. 1377
Constitutiones: 09/352
Druck: Lünig, Reichsarchiv 12c S. 108-110; UB Friedberg II S. 343-345 n. 6; Eckhardt, Burggraf S. 63-66
RI VIII: 986
Regest(en): Scriba II n. 1434 zu VI 4; UB Wetzlar I n. 1601; UB Friedberg I n. 392; UB Friedberg II n. 280; Quellen Juden Darmstadt n. 89

Datum: 1349 06 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem Schwager (?) Pfalzgraf Ruprecht dem Jüngeren, Herzog Adolfs sel. Sohn dessen Erben alle Freiheit, Ehre, Rechte, Gewohnheit, wie sie die von ihren Eltern hergebracht haben bei römischen Königen und Kaisern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Novifor(ensis)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kurpfalz U n. 298
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV f. 10'; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 53
Constitutiones: 09/334
Druck: Winkelmann II n. 738
RI VIII: 989
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2623; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 14

Datum: 1349 06 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Wetzlar die Gnade, daß niemand keinen burglichen Bau oder keinen neuen Zoll machen oder aufrichten soll binnen drei Meilen Wegs um die Stadt.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Wetzlar
Constitutiones: 09/350
Druck: UB Wetzlar I n. 1602; UB Wetzlar n. 30
RI VIII: 988
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1746a

Datum: 1349 06 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht Philipp von Beldersheim 300 Gulden.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3002 n. XIII,3,2 (Cronberg'sches Diplomatarium), fol. 19
Regest(en): Stotzingen, Diplomatarium n. 18a

Datum: 1349 06 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. vergibt die Juden zu Wetzlar und den goldenen Judenpfennig zu Gelnhausen, Friedberg und Frankfurt an den Grafen Johann von Nassau, Herr zu Merenberg.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Nassau- Weilburg, Generalia

Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialbuch A 16, fol. 362v
Constitutiones: 09/335
Druck: UB Hanau II n. 778; UB Wetzlar I n. 1603
RI VIII: 6031
Regest(en): UB Friedberg I n. 393; Becker, Kaiser-Urkunden n. 11; UB Juden Frankfurt n. 140
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1747

Datum: 1349 [Juni 5]
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Eberhard, dm Bruders Wilhelms von Katzenelnbogen 1000 Pfund Haller zu zahlen für Verluste im Krieg vor Eltville.
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
Constitutiones: 09/057
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1053

Datum: 1349 06 6
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen seinen Willebrief zu den Satzungen und Pfandschaften, die er den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg als römischer König von des Reichs wegen getan hat.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Henricus Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 280
Constitutiones: 09/378
Druck: MZ III n. 229; Sinold, Corpus IV n. 230 (zu V 30)
RI VIII: 992
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 649

Datum: 1349 06 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Reinhard, Herrn zu Westerburg, nachdem ihm dieser als einem römischen Könige gehuldigt hat, alle Reichslehen, Zölle, Land und Leute mit allen Nutzen und Rechten nach laut der Briefe seiner Reichsvorfahren.
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv, Schubl. 22 n. 29
Constitutiones: 09/332
RI VIII: 6032

Datum: 1349 06 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Friedberg, den neuen Bau und die Planken, welchen sie gemacht, abzureißen und nimmermehr einen Bau aufzurichten, welcher der Burg schädlich sei.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) canc(cellarium) Joh(annes) Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1349 VI 6
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 178, Bl. 31v; Streitbuch fol. 28; TS von 1403 XII 21
Constitutiones: 09/353
Druck: UB Friedberg I n. 394
RI VIII: 970 (zu V 30)=990
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 142; Scriba II n. 1445; UB Friedberg II n. 281

Datum: 1349 06 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem edeln Reinhard von Westerburg für den Dienst, den derselbe ihm und dem Reiche mit 50 Mannen mit Helmen in deutschen Landen, nicht in das Gebirg noch über Wald, auf Mahnung zu tun gelobt hat, zwei große Turnose von jedem Fuder Weins von seinem Zolle auf dem Rhein, jedoch unbeschadet der an die Stadt Köln erteilten Privilegien.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren

Original: FA Amorbach, Abt. A V, Urk. 1349 Juni 6
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Schublade 22 n. 29
Constitutiones: 09/336
Druck: Lehmann, Westerburg S. 160 n. 32
RI VIII: 991

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgermeistern, Schöffen, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Friedberg in der Wetterau, welche er dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Anstadt, und dessen Erben auf eine Zeit, bis ihnen mit den Städten Nordhausen und Goslar und mit den Renten und Gefällen zu Mühlhausen verrichtet ist, verpfändet hat, daß dieselben dem ungeachtet in des Reichs Frieden und Schirm sitzen sollen und daß er ihr Leib und Gut, ihre Freiheit und Gewohnheit schirmen wolle, gleich als ob sie unverpfändet wären, und erlaubt denselben, sich mit Fürsten, Herren und Städten zu verbünden, ohne wider das Reich, oder die, denen sie verpfändet sind, zu handeln.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg
Kopie: StA Darmstadt, Vidimus des Frankfurter Rats von 1434 VI 5; British Museum London, Stadtbuch fol. XVII' (18'); StadtA Friedberg, rotes Buch 59 n. 54
Constitutiones: 09/081
Druck: UB Friedberg I n. 398; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 734; Struve, Archiv I S. 47-49; Limnaeus VII 17 n. 7; Bericht Friedberg II n. 20
RI VIII: 997
Regest(en): Scriba II n. 1436; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 23 n. 65; Urkunden und Akten II n. 531

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß in die mit dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, gemachte Sühne auch die Stadt Friedberg inbegriffen sei.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1349 VI 7 (I)
Kopie: StA Darmstadt, Vidimus des Frankfurter Rats v. 1434 II 23 British Museum London, Stadtbuch f. XVI (17); StadtA Friedberg, Rotes Buch 58 n. 53
Constitutiones: 09/066b
Druck: UB Friedberg I n. 395; Fritsch, Discursus S. 70f.; Eyben, Syntagma S. 73f.
RI VIII: 996
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 144

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Friedberg speziell ihre von Kaiser Ludwig erhaltenen Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Darmstadt
Kopie: StA Darmstadt, undat. Vidimus d. Notars Heinr. v. Dillinberg; British Museum London, Stadtbuch fol. XVIII (19)
Constitutiones: 09/354a
Druck: UB Friedberg I n. 397
RI VIII: 999

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Friedberg Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Darmstadt

Kopie: StA Darmstadt, Urkk. Oberhessen, Friedberg 88a; British Museum London, Stadtbuch fol. XVII (18)
Constitutiones: 09/354b
Druck: UB Friedberg I n. 396; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 733f.; Bericht Friedberg II n. 19
RI VIII: 998
Regest(en): Scriba II n. 1435

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Ständen, den Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Heinrich, Propst zu Nordhausen, Dietrich, Heinrich, Bernhard und Ulrich, Grafen von Honstein, nicht an der Einnahme der zehn Schilling zu hindern, die er ihnen auf den Zoll zu Mainz oder Oppenheim angewiesen hat.
Kopie: LA Speyer, Documenta Gelnhäuser Kopialbuch B I 14, fol. 35; StA Marburg, Rep. E 44, Generalia 0 n. 3, fol. 12r-13r (Kop. von 1784 X 20) (Foto)
Constitutiones: 09/076

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß in seiner Sühne mit Günther von Schwarzburg die Stadt Frankfurt mitbegriffen sei, verzichtet auf alle Ansprachen, die er bis auf heutigen Tag an sie und die ihrigen möge gehabt haben, und will ihr gütlicher, günstiger und gnädiger Herr sein.
Kanzleivermerk recto: R (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (A); Posse S I,5 an gelb-grüner Ss. (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 82 und 82a (A) und (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städt. Kob. IV Bl. 24r-v (14. Jh.)
Constitutiones: 09/066a (A)
Druck: Fritsch, Discursus S. 68f.; Privilegia et Pacta S. 33f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 571; Eyben, Syntagma S. 71f.
RI VIII: 993
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 143; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 82 u. 82a; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 22f. n. 64

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt die beiden Messen und alle Privilegien und Freiheiten, welche sie von seinen Vorfahren am Reich erhalten hat.
Kanzleivermerk recto: Re; h (B)
Siegel: anh. S an Ss. (A) und (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien 84 (A) und 84a (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien 84b (Vidimus von 1417 V 9)
Constitutiones: 09/356 (A)
Druck: Privilegia et Pacta S. 32f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 572f.; Orth, Reichsmessen Beilage 19
RI VIII: 995
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 84 u. 84a

Datum: 1349 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt alle Rechte, Gnaden, Freiheiten, welche ihr Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nannte, gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: Re; s; h
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 83
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien 83a und b (Vidimus von 1417 V 9 und 1431 V 11)
Constitutiones: 09/355
Druck: Privilegia et Pacta S. 32; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 572
RI VIII: 994
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 83

Datum: 1349 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den drei Städten Mainz, Worms, Speyer ihre Zölle, da sie ihm gegönnt haben, dem Grafen Günther von Schwarzburg zehn Schilling darauf anzuweisen; wenn der Landfriede zustande kommt, so sollen die Zölle ab sein.
Beschreibstoff: Perg. (A) - (C)
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,4 an Ps. (A); anh. S an Ps. (B)
Original: StadtA Mainz, n. 1402 (A); StadtA Worms, Abt. I n. 158 (B); StadtA Speyer, 1 U 71 (C), Verlust
Constitutiones: 09/067
Druck: Urkunden Speyer n. 529 (nach Orig. Speyer zu VI 9); UB Worms II n. 388 (nach Orig. Worms zu VI 8); Winkelmann II n. 739 (zu VI 9); Schaab II n. 151 (zu VI 5)
RI VIII: 1003=6602 (zu VI 9)
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1402 (zu VI 8); Scriba III n. 2944 (zu VI 5); Scriba IV, 3 n. 5572 (zu VI 5); Urkunden und Akten II n. 922

Datum: 1349 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Kloster Leubus seine Besitzung Sytsz (Seitsch) zu deutschem Rechte auszusetzen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 91 n. 303b
RI VIII: 1002
Regest(en): CDM VII n. 934; Katalog dokumentow III n. 821; Regesty Slaskie II n. 73
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1749

Datum: 1349 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt noch eimnal als König von Böhmen seinen Willebrief zur Verpfändung von Nordhausen usw. an Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, und die Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Heinricus Thesaurarius
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 672
Constitutiones: 09/072
RI VIII: 1004
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 651; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 23 n. 66

Datum: 1349 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befreit das Agnesennonnenkloster zu Mainz nach dem Vorbild seiner Vorfahren von der Verpflichtung, auf seine erste Bitte irgend eine Person zur Konventualin anzunehmen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Darmstadt, Urk. Rhh. St. Agnes Mainz 1346 VI 8
Constitutiones: 09/385
Druck: Würdtwein, Subsidia diplomatica II n. 5
RI VIII: 1000
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6280; Scriba III n. 2945

Datum: 1349 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. setzt den Ulrich, Herrn von Hanau, zu einem Landvogt überall in der Wetterau, will ihm mit Leuten und Kosten zu allen Sachen beholfen sein, gestattet ihm alle Ämter und Gefälle des Reichs in derselben termenunge zu bestellen, verspricht ihm Kosten und Schaden zu vergüten, nie aber ihn zu entsetzen als mit seinem guten Willen, heimfallende Güter in derselben termenung ihm besser als einem andern zu gönnen, und erlaubt ihm alle Reichspfandschaften innerhalb derselben an sich zu lösen.

Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Marburg, Hanau Kaiser und Reich 1349 Juni 8
Constitutiones: 09/337
Druck: UB Hanau II n. 779; Lünig, Reichsarchiv 11, VI S. 527; Bernhard, Antiquitates S. 267f.; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente zum contrahirten Inhalt n. 31
RI VIII: 1001
Regest(en): Scriba II n. 1437
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1748

Datum: 1349 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Zoll zu Erndtebrück bei Siegen und andere ungenannte Zölle und Lehen für den Grafen Siegfried von Wittgenstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henr(icus) Thesaur(arius)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: FA Wittgenstein Berleburg/Westf.
Kopie: Landratsamt Gummersbach, Kop. von 1713 VIII 16 einer Bestätigung Kaiser Maximilians II. von 1566 V 16
Constitutiones: 09/338
Druck: Sommerfeldt S. 570f.

Datum: 1349 06 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er die Stadt Friedberg binnen Jahresfrist von der Pfandschaft Graf Günthers von Schwarzburg, Herr zu Arnstadt, losmachen wolle.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) canc(ellarium) Joh(annes) Noviforen(sis); R()
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Darmstadt
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XVIII' (19'); StadtA Friedberg, Rotes Buch 62 n. 56
Constitutiones: 09/082
Druck: UB Friedberg I n. 399
RI VIII: 1006

Datum: 1349 06 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. weist in Gemäßheit der seinerseits mit Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, gemachten Sühne, worin diesem und Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, und den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein die Frankfurter Reichssteuer solange verpfändet worden war, bis die Städte Goslar und Nordhausen und die Reichsrechte in Mühlhausen überantwortet worden sind, die Bürger von Frankfurt an, daß sie demselben, seinen Erben und Freunden nach den Bedingungen der Sühne ihre jährliche Reichssteuer entrichten und deshalb Verschreibung geben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; s; Re (A); s; Re (B)
Siegel: anh. S an Ps. (A) und (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien 85 (A); 85a (B)
Constitutiones: 09/077 (A)
Druck: Sammlung Urkunden Frankfurt n. 11
RI VIII: 1005
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 85, 85a

Datum: 1349 06 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tilgt alle Schulden, die Marschall Heinrich von Pappenheim bei den Juden hat, wo auch immer.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Archiv Pappenheim U 54

Constitutiones: 09/339
Druck: Kraft, Juden Pappenheim S. 280 n. 2; Regesten Pappenheim S. 124f. n. 51
Regest(en): Regesten Pappenheim S. 45 n. 753a; Urkundenregesten 6 n. 145

Datum: 1349 06 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Konrad von Trimberg, welcher ihn für seinen rechten Herrn erkannt und ihm gehuldigt hat, alle Rechte und Privilegien, welche derselbe vom Reich besitzt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 1067
Constitutiones: 09/333
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 630f.
RI VIII: 1008
Regest(en): RB VIII S. 165

Datum: 1349 06 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Geleitsbrief für Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, und denen von Honstein.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 89
Constitutiones: 09/089

Datum: 1349 06 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gelobt den Heinrich von Neuhaus, dessen Bruder und Erben in ihren Rechten an dem Dorfe zu Bladonowitz zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab und verloren
Original: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon pobocka Jindrichuv Hradec), RA Panu z Hradce n. 4
Druck: CDM VII n. 935
RI VIII: 1009
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 652

Datum: 1349 06 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt die Aufforderung an die Herren Ulrich von Hanau, Johann und Johann von Falkenstein und Münzenberg und Gottfried von Eppstein bekannt, der Stadt Wetzlar im Kriege gegen die Grafen Johann und Bernhard von Solms von Reichs wegen beizustehen.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 70 fol. 235v
Constitutiones: 09/340
Druck: UB Hanau II n. 781
Regest(en): v. d. Ropp, Urkunden zur Reichsgeschichte n. 4; Urkundenregesten 6 n. 146; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1014; UB Wetzlar I n. 1604

Datum: 1349 06 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. stellt dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, sowie Heinrich von Honstein, Propst von Nordhausen, und den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein eine besondere Pfandverschreibung für Gelnhausen aus unter Sicherung der Privilegien der Bürger.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforen(sis); sricum
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 674
Constitutiones: 09/78
Druck: UB Hanau II n. 780
RI VIII: 6296=1007
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 23 n. 67

Datum: 1349 06 13

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Wilhelm von Katzenelnbogen alle Lehenbriefe, Rechte und Freiheiten, welche dessen Vorfahren vom Reiche herbracht haben.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Samtarchiv, Schublade 22 n. 28
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13; Samtarchiv Schubl. 24, 50 (TS des Bf. von Worms von 1398 XII 26)
Constitutiones: 10/341
RI VIII: 1011
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2552; Regesten Katzenelnbogen I n. 1054
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1751

Datum: 1349 06 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gewinnt als Graf von Luxemburg den Eberhard von Katzenelnbogen, Grafen Wilhelms Bruder, von neuem zum Mann um 1000 Pfund Heller, die er ihm binnen Jahresfrist zahlen wird und welche dann gedachter Eberhard zum Ankauf von mannlosen Gütern verwenden soll.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Huwardi de Altari Heinricus de Wesalia; R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Samtarchiv, Schubl. 19 n. 8
Constitutiones: 09/342
Druck: Wenck, Landesgeschichte UB I n. 228 (zu VI 11)
RI VIII: 1010
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1055
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1750

Datum: 1349 06 14
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, den Grafen Eberhard und Ulrich von Würrttemberg, sowie dem jeweiligen Landvogt im Speyergau, daß er den Bischof Salmann zu Worms und dessen Stift mit Land und Leuten in seinen und des Reichs Schirm, Fried und Geleit genommen habe, und gebietet ihnen, dieselbe dabei zu handhaben.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 156 fol. 118v-119v (15. Jh.)
Constitutiones: 09/393
Druck: Winkelmann II n. 740; Schannat, Historia II n. 200
RI VIII: 1013
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 147; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2624; Scriba III n. 2946; n. 368

Datum: 1349 06 14
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem edeln Philipp von Schöneck bis Ostern zu zahlen 500 Pfund Heller, welche schon sein Vater König Johann von Böhmen demselben schuldete, und 200 Pfund um die Dienste, welche derselbe ihm auf seiner Reise vor Eltville getan.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Hubbardi Heinricus de Wesalia
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 52, 19, n. 69
Kopie: StA Münster, Kindlingers Hss. 139, fol. 44
Constitutiones: 09/058
RI VIII: 1012
Regest(en): Kreglinger, Extrait diplomes S. 74f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1751a

Datum: 1349 06 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nordhausen den Grafen von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, und Henrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, sowie den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich zu Honstein zu huldigen, unter Androhung des Zwangs bei längerer Weigerung.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC. n 100l
Constitutiones: 09/080
RI VIII: 1014
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 24 n. 70

Datum: 1349 06 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Burgleuten von Gelnhausen, dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, sowie Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen und den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein als ihrem Pfandherren zu huldigen gemäß der Verpfändungsurkunde vom 26. Mai 1349.
Kopie: HStA Wiesbaden, Hanauer Urkunden, Stadt Gelnhausen, beglaubigt durch Erfurt 1435 IX 22
Constitutiones: 09/079
Druck: UB Hanau II n. 782
RI VIII: 6297

Datum: 1349 06 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem jungen Grafen Heinrich von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, sowie den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich zu Honstein die Verpfändung der Stadt Friedberg und der Steuer zu Frankfurt, desgleichen die Verpfändung von Nordhausen und Goslar und von Gütern in Mühlhausen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Novifor(ensis)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 676
Kopie: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1349 VI 15/1349 VIII 12 (Vidimus des Nordhäuser Propstes Heinrich v. Hohenstein von 1349 VIII 12) StadtA Friedberg, Rotes Buch 65 n. 58; StA Rudolstadt, A VIII 3 c n. 2, Bl. 53-56
Constitutiones: 09/096
RI VIII: 1015
Regest(en): UB Friedberg I n. 401; UB Friedberg II n. 282; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 24 n. 71

Datum: 1349 06 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. vergibt die von Kaiser Ludwig dem Bayern dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, gegebenen unbenannten Privilegien, Lehen und Pfandschaften.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; sericum
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 88
Constitutiones: 09/093a

Datum: 1349 06 15
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. vergibt die von Kaiser Ludwig dem Bayern den Grafen Dietrich, Bernhard und Ulrich von Hohnstein gegebenen unbenannten Privilegien, Lehen und Pfandschaften.
Kopie: StadtA Nordhausen, Rauhes Buch, Abt. 3. fol. 83r
Constitutiones: 09/093b

Datum: 1349 06 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Ritter Klaus von Scharfenstein sein Burglehen zu Oppenheim und tut ihm die Gnade, daß Agnes, seine Hausfrau, Rudolfs von Silberbergs Tochter, dasselbe nach seinem Tod lebenslänglich besitzen und geniessen soll.
Constitutiones: 09/343
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus V S. 620f.

RI VIII: 1016

Datum: 1349 06 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt Gelnhausen alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien im allgemeinen, indem er zugleich verspricht, bei mehr Musse dies auch noch besonders zu tun nach jeglichem Stück und Artikel.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R()
Kopie: FA Büdingen n. 2291 (TS von 1449 II 9 (n. 1816); Gelnhausen, Kopialbuch des Konsuls Becker
Druck: UB Hanau II n. 784; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 794f.
RI VIII: 1018
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 539

Datum: 1349 06 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Gelnhausen alle Privilegien, die Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nannte, ihrer Stadt gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R()
Kopie: FA Büdingen n. 2291 (TS von 1449 II 9); HStA Wiesbaden ?, Rep. E 8 B 44 n. 1 (16. Jh.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 793f.; UB Hanau II n. 783
RI VIII: 1017
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 540

Datum: 1349 06 19
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bischof von Bamberg und seinem Gotteshaus 2800 Mark Silber und versetzt ihnen dafür 10 Schillinge vom Zoll zu Oppenheim bis zur Ablösung mit obigen 2800 Mark zu erheben.
Kopie: StA Bamberg, Liber privilegiorum Rep. B. 21, n. 1/1, fol. 57r
Constitutiones: 09/388
Druck: Acta imperii selecta n. 845
RI VIII: 1019
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 40 n. 79

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Frankfurt, das Kapitel und Stift Mariengreden zu Mainz, das in Frankfurt verbürgert ist, so an Leib und Gut zu schützen, wie er selbst Mariengreden in seinen Schirm genommen hat und wie die Stadt ihre anderen Bürger schützt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1070
Constitutiones: 09/394a
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 148

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut der edeln Margarethe, Ehewirtin Rudolfs, Grafen von Hohenberg, und ihrem Sohne Rudolf wegen ihrer treuen Dienste die Gnade, daß sie nur vor ihm und seinem Hofrichter, ihre Leute, die in der Stadt zu Rottenburg oder anderstwo gesessen sind, nur vor dem Schultheissen zu Rottenburg zu Recht stehen sollen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 41/42 Bd. VII, S. 242-244 (Kop. einer Urkunde des Hofrichters Konrad von Wartenberg zu Rottweil von 1356 VIII 11)
Constitutiones: 09/344
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 474
RI VIII: 1021
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 531

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. verpfändet im Beisein seines Bruders Herzog Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, dem Heinrich von Neuhaus und dessen Brüdern für eine Schuld von 3000 Schock Groschen und für Dienstleistungen um 1000 Schock Schloß und Stadt Taus mit dem Landgericht und anderen Gerichten, Geleit, Zoll usw. bis zur Wiedereinlösung durch die Könige von Böhmen
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon pobocka Jindrichuv Hradec), RA Panu z Hradce n. 5 (A) und (B)
Druck: CDM VII n. 938
RI VIII: 1023
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 663 und n. 688 (zu VII 20)

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verkündigt dem Rat zu Frankfurt, daß er das Kapitel von St. Peter in Mainz in seinen Schirm genommen habe, und ersucht denselben, dieses Kapitel, welches ohnehin in Frankfurt verbürgert ist, gegen männiglich zu verantworten.1241
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 2 Mainz, St. Peter 1349 VI 20 (Foto)
Constitutiones: 09/394b
Druck: UB Frankfurt S. 612
RI VIII: 1022
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 149; Scriba III n. 2949

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verkündigt seinen Landvögten in Oberschwaben Ulrich und Ulrich Grafen von Helfenstein, daß er den Bürgern von Memmingen darum, daß sie die Juden töteten und verbrannten, gänzliche Sühne gegeben habe.
Siegel: anh. rotes S an Ps.
Original: HStA München, Memmingen RU 32
Constitutiones: 09/367
RI VIII: 1020
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 150; RB VIII S. 166; Wiener, Regesten S. 128 n. 190

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine von König Albrecht dem Antoniterstift in Frankfurt zu Roßdorf verliehene und von König Rudolf bestätigte Nutzung des Reichswaldes.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Novifor(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: HStA Wiesbaden, Antoniter bzw. 35.50
Constitutiones: 09/386
Druck: UB Hanau II n. 785
RI VIII: 6033
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 12
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1752

Datum: 1349 06 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. Quittung über das von der Stadt Überlingen an die Grafen Ulirch und Ulrich von Helfenstein abgelieferte nachgelassene Judengut, Vergebung der Judentötungen und Wiederaufnahme in die königliche Gnade.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Überlingen, Abt. VIII U 62
Constitutiones: 09/368

Druck: Geier, Überlingen S. 35f. n. 8
RI VIII: 6603
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 151

Datum: 1349 05 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gestattet dem edeln Simon von Lichtenberg das ihm nach dem Tode Henslins von Wasichenstein verliehene Burglehen zu Hagenau (vgl. RI VIII n. 894) und den Anteilen an der Korngülte zu Munfürsheim und Ringendorf nach seinem unbeerbten Ableben dem Grafen Johann von Salm seiner Schwester Sohn zu übertragen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 386
Druck: Winkelmann II n. 741
RI VIII: 1024
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 665

Datum: 1349 06 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erklärt als König von Böhmen und Kurfürst, wie er auch mit den andern Kurfürsten übereingekommen sei, daß Gelnhausen Stadt und Burg nach gegenwärtiger Verpfändung an den Grafen Günther von Schwarzburg nicht mehr vom Reich verpfändet werden und darum huldigen solle in keiner Weise.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Stadt Gelnhausen
Constitutiones: 09/086
Druck: UB Hanau II n. 788
RI VIII: 1027
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1753

Datum: 1349 06 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern zu Gelnhausen, nachdem sie auf seine besondere Bitte dem Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, und seinen Verwandten und Erben Pfandhuldigung geleistet, sie mit 5000 Mark Silber inwendig eines Jahres wieder lösen zu wollen, widrigenfalls aber in Frankfurt, Wetzlar oder Friedberg bis zur Lösung Einlager zu halten.
Kopie: Gelnhausen, Gelnhäuser Kopialbuch des Konsuls Becker; StA Marburg, ungenaue Abschr. Hanauisches Kopialbuch II fol. 73
Constitutiones: 09/084
Druck: UB Hanau II n. 786; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 797
RI VIII: 1026
Regest(en): UB Wetzlar I n. 1605; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 25 n. 72
Erwähnung: UB Friedberg I n. 401

Datum: 1349 06 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt der von ihm um 5000 Mark Silber an den Grafen Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen und etliche andere Freunde versetzten Stadt Gelnhausen, sie nach der Einlösung nie mehr jemanden so zu versetzen, daß sie ihm zu Pfandschaft hulden oder schwören müsse, ausgenommen, daß sie mit der dem Reiche jährlich schuldigen Steuer zu Pfandschaft geloben soll, ob es dem Reiche not thut.
Kopie: Gelnhausen, Gelnhäuser Kopialbuch des Konsuls Becker; StA Marburg, willkürliche Abschr. Hanauer Kopialbuch II 73; StA Münster, Kindlingers Hss. 137, fol. 23
Constitutiones: 09/085
Druck: UB Hanau II n. 787
RI VIII: 1032 (zu VI 24)

Datum: 1349 06 21

Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Jodok von Rosenberg und dessen Brüdern und Erben auf die ihnen verpfändeten Geleit und Zoll zwischen Pilsen und Buben ab illa parte mutae ex opposito ecclesiae parochialis 800 Schock Prager Groschen.
Kanzleivermerk recto: per d. regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 20
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, fol. 17r-v n. 29; StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 21v n. 29
RI VIII: 1028
Regest(en): UB Goldenkron S. 399, Anm. 4. Vergl. S. 395 Anm. 3; Strnad, Listar Plzen I n. 62; Regesta Bohemiae V n. 665; Emler, Rukopis S. 319 n. 29

Datum: 1349 06 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem Johann, Burggrafen von Nürnberg und dem Nikolaus, Dompropst zu Prag, seinem Kanzler, für ihre Dienste das Ungelt zu Nürnberg, also daß sie es einnehmen und nutzen mögen von heute an vier ganze Jahre lang.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Fridericus Strom(eir); R()
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 282
Constitutiones: 09/345
Druck: MZ III n. 232; Sinold, Corpus IV n. 233 (zu VI 20)
RI VIII: 1025
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 664; RB VIII S. 166

Datum: 1349 06 22
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. macht den Heinrich von Neuhaus und Jodok von Rosenberg für ihre ihm und König Johann von Böhmen erwiesenen Verdienste zu poprabzcones sive iusticiarios Pilsnensis provincie.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon pobocka Jindrichuv Hradec), RA Panu z Hradce n. 6
Druck: CDM VII n. 939; Codex juris Bohemici II,3 S. 86f.
RI VIII: 1029
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 666

Datum: 1349 06 23
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. Vergabung von 7000 Pfund Haller an den Bischof Friedrich von Bamberg mit vorläufiger Anweisung von 1100 Pfund Haller jährlich auf die Juden zu Nürnberg, wovon der Bischof an Ulrich von Hanau jährlich 100 Pfund geben soll, und nähere Bestimmungen über die Verteilung des nachgelassenen Judengutes bei etwaigem Abgang derselben zugunsten des Bischofs und den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg.
Original: StA Bamberg
Kopie: StA Bamberg, Liber privilegiorum Rep. B 21 n. 2/1, fol. 57r; Liber privilegiorum Bambergensium A 2 fol. 70
Constitutiones: 09/389
Druck: Rösel, Reichssteuern S. 471 n. 6; Rösel, Reichssteuern Judengemeinden n. 6
RI VIII: 6604
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 40 n. 80

Datum: 1349 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bekennt Philipp von Falkenstein dem ältesten für kosten in des Reichs dienst wider Günther von Schwarzburg 2000 Pfund Heller schuldig zu sein und verpfändet dafür ihm und seinen erben das Reichsdorf Sulzbach bei Frankfurt.

Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Darmstadt, B 9 n. 69
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Roßla, Akten III n. 1, fol.; 21v-22r, 23v-24v; StA Marburg, Transsumpt von 1459; StA Würzburg, Abschr. hiervon im Königsteiner Copiar
Constitutiones: 09/060
Druck: Arnold, Königsurkunden n. 7 (zu VI 29); Gudenus, Codex diplomaticus V S. 814f.
RI VIII: 1031
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2555; Solmser Urkunden n. 285; Stolberger Urkunden n. 92; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1015
Literatur (noch zu bearbeiten): Regesten des Gräflich Solms-Rödelheim'schen Archivs zu Assenheim, bearb. v. K. Herquet/R. Arnold, Friedberg 1891, n. 55

Datum: 1349 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet den Burggrafen und Burgmannen zu Frankfurt, Friedberg und Gelnhausen sowie den Reichsstädten in der Wetterau, daß sie die Pfaffheit zu Aschaffenburg an der ihr von ihm bestätigten Freiheit, weder für den Bischof noch für das Stift zu Mainz pfandbar zu sein, schützen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Henricus de Wesalia; Re
Kanzleivermerk verso: Re(gistratum) est in libro I camerae fol. 216, in libro 2do fol. 54
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StiftsA Aschaffenburg, U 540
Kopie: StiftsA Aschaffenburg, Liber camerae IV fol. 8v
Constitutiones: 09/347
Druck: UB Hanau II n. 790
RI VIII: 1030
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6287

Datum: 1349 06 25
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht Frankfurt die Willebriefe der Kurfürsten zu der ihnen gemachten Verpfändung der Juden.
Kanzleivermerk recto: s; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 88
Constitutiones: 09/362
Druck: UB Juden Frankfurt n. 142
RI VIII: 1036
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 88; Senckenberg, Selecta iuris 6 S. 567f.

Datum: 1349 06 25
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß ihm Schöffen, dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt mit ihrem großen Schaden ihm und dem Reich zu Nutz und Ehren zur Enthebung der Schuld, die aus Zweiung des Reichs entstanden war, 15200 Pfund Heller ausbezahlt haben, und verpfändet ihnen dafür seine Kammerknechte, die Juden gemeinlich zu Frankfurt versprechend, sie während der dauernden Pfandschaft mit keiner Forderung zu beschweren außer der herkömmlichen Reichung all das Hochstift Mainz und die Herrschaft Eppstein und seiner Amtleute Recht und daß sie ihm und seinen Nachkommen am Reich, wenn sie nach Frankfurt kommen, dienen in die Kanzlei mit Pergament, in den Hof mit Betten und in die Küche mit Kesseln.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 87
Constitutiones: 09/361

Druck: Kracauer, Politische Geschichte S. 43-46; Senckenberg, Selecta iuris I S. 634-644; UB Juden Frankfurt n. 141
RI VIII: 1035
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6288; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 87

Datum: 1349 06 25
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er den Burggrafen Johann und Albrecht zu Nürnberg und ihren Erben jährlich 1100 Pfund Heller, das wären 100 Pfund zu den 1000 Pfund Jährlicher Gült, davon sie vor Briefe von ihm haben, auf die Juden zu Nürnberg angewiesen habe bis zu künftiger Ablösung; von diesem Geld sollen die Burggrafen dem edeln Ulrich von Hanau alle Jahre 100 Pfund Heller geben; würden die Juden von Nürnberg vertrieben, so sollen die Burggrafen gemeinschaftlich mit dem Bischof von Bamberg sich ihrer zurückgelassenen Habe unterziehen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 283
Constitutiones: 09/346
Druck: Pelzel UB I n. 132; MZ III n. 233
RI VIII: 1037
Regest(en): CDM VII n. 942; UB Hohenlohe III S. 40 n. 82; Wiener, Regesten S. 128 n. 191
Erwähnung

Datum: 1349 06 25
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. Gebot an alle Stände und Amtleute des Königreiches Böhmen, den Untertanen des Herzogs Ludwig von Kärnten und Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, Geleit und Sicherheit zu gewähren, wenn sie durch Böhmen kommen.
Kopie: HHStA Wien, Hs. blau n. 128 Bl. 34v (14. Jh.)
Constitutiones: 09/398
Druck: Regesta Bohemiae V n. 672
RI VIII: 6605
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 153

Datum: 1349 06 25
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut den Schöffen, dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt die besondere Gnade, daß sie die Gefälle, die sie haben, beliebig mindern und mehren und daß sie das vom Reiche an das Stift Mainz versetzte Ungeld von demselben lösen mögen.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 86
Constitutiones: 09/357
Druck: Orth, Reichsmessen Beilage 70
RI VIII: 1034
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6289; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 86

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß, falls jemand das Forstamt an dem Walde bei Nürnberg zu der Zeit, als die Bürger von Nürnberg an ihm und dem Reiche missetan haben, von ihm gebeten und empfangen hatte, dies nicht kraft haben, den Fürreuten vor dem Walde keinen Schaden bringen soll, die dem Konrad Waldstromer zu Widerlegung vom Reiche für die Kohler auf dem Walde gegeben sind, wenn jemand sie von ihm zu Lehen erhalten oder denselben oder seinen Vater zum Verkaufe genötigt hätte.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Arnoldi de Seggendorf Fridericus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 749
Constitutiones: 09/374

RI VIII: 1041

Datum: 1349 06 26
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Gerlach zu Mainz das seinem Stifte ewiglich zustehende Recht auf 840 Pfund Haller von den Juden zu Frankfurt und das halbe Weinungelt in derselben Stadt und befiehlt den Bürgern und Juden der Stadt dies zu zahlen.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 4110
Kopie: StA Würzburg, MIB 3 fol. 24 und 8 fol. 8v (m. lat. Datumszeile); HHStA Wien, fehlerhafte Abschr. von 1723 VII 16; StA Darmstadt, A 14 n. 229
Constitutiones: 09/390
Druck: Rösel, Reichsteuern S. 472 n. 7; Rösel, Reichssteuern Judengemeinden n. 7; Wolf, Geschichte S. 71f.
RI VIII: 1042
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6290; Judaica Darmstadt I n. 53; UB Juden Frankfurt n. 145; Quellen Juden Darmstadt n. 91 (zu VI 19)

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß, falls jemand das Forstamt an dem Walde bei Nürnberg zu der Zeit, als die Bürger von Nürnberg an ihm und dem Reiche missetan haben, von ihm gebeten und empfangen hatte, dies nicht kraft haben und Konrad dem jungen Waldstromer, der es von ihm zu Lehen empfangen, keinen Schaden bringen soll.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Arnoldi de Seggendorf Fridericus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 748
Constitutiones: 09/373
RI VIII: 1040

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verkündigt den Getreuen des Reichs, daß er die beiden Jahrmessen zu Frankfurt bestätigt, und alle Besucher derselben in seinen Schirm genommen habe.
Kanzleivermerk recto: Re; Re (C)
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 32 und 33 und Privilegien 90a (A), (B) und (C)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Ugb A 82 Nr. 15
Constitutiones: 09/358 (A)
Druck: UB Frankfurt S. 613
RI VIII: 1043
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 90a und 90, 32 u. 33

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt Brief König Johanns von Böhmen von 1331 IX 8 für das Hospital in Pilsen.
Kopie: StadtA Pilsen (AM Plzen), Privilegienbuch C 20
Druck: Strnad, Listar Pilzen n. 63
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 675

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Privilegien, welche die Burgleute von Gelnhausen gleich den Burgleuten von Friedberg vom Reich empfangen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Iohannes Noviforensis
Kopie: LA Speyer, Archiv d. Geschichtsvereins, Weißes Dokumentenbuch der Burg Gelnhausen, fol. 3v
Constitutiones: 09/369
Druck: UB Hanau IV S. 837f. n. 47

Regest(en): UB Friedberg II n. 284

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet Burggrafen und Burgleuten von Gelnhausen, dem Grafen Heinrich von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt und Sohn des verstorbenen Grafen Günthers, sowie dem Propst Heinrich von Nordhausen und Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich, alle Grafen von Honstein, als Pfandherrn von Burg und Stadt Gelnhausen zu huldigen.
Kopie: LA Speyer, Documenta Gelnhäuser Kopialbuch B I. 14, fol. 45
Constitutiones: 09/097
Regest(en): UB Hanau IV S. 838 n. 48

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle den Burggrafen und Burgleuten zu Gelnhausen vom Reich gegebenen Privilegien, Verbot, einen Bau um die Burg Gelnhausen zu errichten, und Gebot an alle Getreuen des Reiches, die Obengenannten an ihren Privilegien zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Kopie: LA Speyer, Documenta Gelnhäuser Kopialbuch B I 14. fol. 4 u. 5
Constitutiones: 09/370
Regest(en): UB Hanau II n. 792

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet keinen Mann von Nürnberg, der nun in der Stadt ist und sich mit den andern durch seinen Willen aus dieser Stadt gefahrenen Bürgern nicht verbinden will, in den Städten und Vesten des Reichs und des Königreichs Böhmen und seiner andern Erblande als Bürger aufzunehmen oder zu behausen, sondern alle solche zu hindern und zu schädigen an Leib und Gut, ohne dadurch gegen ihn und das Reich etwas verschuldet zu haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 747
Constitutiones: 09/372
Druck: StChr III S. 329f n. 3
RI VIII: 1039
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 156

Datum: 1349 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg, die vormals aus der Stadt gefahren sind, weil sie durch seinen Willen viel gelitten, und in großen Schaden kommen sind, die Gnade, daß sie aus ihnen fünf Mann nehmen und nebst denjenigen, die noch aus der Stadt fahren und sich zu den auswendigen verbinden und jenen, welche durch obige fünf in ihr Bündnis aufgenommen werden, seine besondere Huld haben, und daß jene fünf keinen in ihren Bund aufnehmen sollen, der an dem Auflauf und der Zweiung zu Nürnberg schuldig sei; jene, die sich mit obigen Bürgern nicht verbinden wollen, werde er für seine Feinde halten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 746
Constitutiones: 09/371
Druck: StChr III S. 328f n. 2
RI VIII: 1038
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 155

Datum: 1349 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gestattet denen von Gelnhausen die Verlegung ihres zwischen Kreuzestag und Michelstag gehaltenen Jahrmarktes auf acht Tage vor und nach Johann Baptisten, weiter daß ihr Vieh Wasser und Weide suchen möge in allen Reichsgerichten, sie seien versetzt oder unversetzt, wo sie Häuser und Güter

haben, besonders im Gerichte zu Gründau, endlich daß sie ihre Stadt bessern und bauen mögen, wenn es nötig ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Heinrici Bavari et Wernheri de Rokkemberg Johannes de Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkunden, Stadt Gelnhausen
Kopie: Gelnhausen, Rotes Buch; StA Münster, Kindlingers Hss. 137, fol. 230; FA Büdingen n. 2291, TS von 1449 II 9
Constitutiones: 09/376
Druck: UB Hanau II n. 794; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 794 (zu VI 26); Moser, Hand-Buch I S. 757
RI VIII: 1033=1044
Regest(en): UB Hohenlohe II n. 786; Isenburger Urkunden I n. 541
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1754

Datum: 1349 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Herzog zu Bayern und Kärnten, Grafen zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen, drei der besten Judenhäuser in Nürnberg, die er selbst wählen mag, "wann die Juden daselbst nu nehst werden geslagen."
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1349 VI 27 (A); HHStA Wien, Hs. blau n. 128 Bl. 35 (B)
Constitutiones: 09/402
Druck: Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 92d; Steinherz, Nochmals Verträge S. 616f.
RI VIII: 1045
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 157; CDM VII n. 944

Datum: 1349 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verfügt Nachlaß aller durch die Stadt Gelnhausen bei den Juden im Reich gemachten Schulden, Gebot an alle Beamten des Reiches, diese Remission nicht zu verletzen, und Verbot an die Bürgen, für verbürgte Schulden zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Henrici Bavari er Wernheri de Rokkenberg Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Marburg, O II a Hanau, Dynasten und Städte, Stadt Gelnhausen sub dato
Constitutiones: 09/375
Druck: UB Hanau II n. 793
RI VIII: 6606
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 158; Lindner, Nachträge n. 23; Quellen Juden Marburg n. 59
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1755

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Johannitern zu Frankfurt täglich einmal mit einem Pferd dürres Holz aus dem dortigen Reichswald heimzuführen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Johanniter Urkunden n. 30
Constitutiones: 09/387
RI VIII: 1049

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Greven in dem freien Gericht und der Gemeinde des Dorfes Kaichen in der Wetterau ihre Handvesten, Rechte, Freiheiten und gute Gewohnheiten.

Kanzleivermerk recto: ad relationem domini Ulr(ici) de Haynow Joh(annes) Novifor(ensis); Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Darmstadt, A3 Kaichen Freigericht 1349 VI 28
Constitutiones: 09/348
Druck: AHG I S. 297f.
RI VIII: 1048
Regest(en): Scriba II n. 1439; UB Friedberg II n. 285

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erläutert, worin das am 25. Juni (RI VIII n. 1035) bei der Verpfändung der Juden zu Frankfurt vorbehaltene Recht seiner Amtleute bestehe, nämlich einer Schenkung von fünf Pfund an jeden der genannten Hofbeamten bei jeder Anwesenheit in Frankfurt, doch in jedem Jahr nur einmal.
Kanzleivermerk recto: s; ad relacionem Hub(erti) Henr(icus) de Wes(alia)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 92
Constitutiones: 09/365
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 6 S. 573-575; Olenschlager n. 30; UB Juden Frankfurt n. 147
RI VIII: 1050
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 92

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem Albrecht von Hohenlohe, erwählten von Würzburg, und seinem Stifte für ihre Dienste 1200 Mark lötiges Silber auf seinen und des Reichs Juden zu Nürnberg.
Original: StA Würzburg
Kopie: StA Würzburg, Standbuch n. 2, S. 205
Constitutiones: 09/392
Druck: MB 41 n. 141
RI VIII: 1046
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 423f. n. 191

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verpfändet Albrecht von Hohenlohe, erwähltem Bischof von Würzburg, für 1200 Mark lötiges Silber alle Juden zu Rothenburg in Franken.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Frider(icus); R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 324
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg a 389 r, fol. 7
Constitutiones: 09/391
Druck: MB 41 n. 142
RI VIII: 1047
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 424 n. 192; Wiener, Regesten S. 128 n. 192 (zu VI 29); Urkunden Rothenburg n. 848

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Frankfurt, den Erzbischof Gerlach von Mainz zur Abgabe eines Willebriefes zur Verpfändung der Juden von Frankfurt aufzufordern, so wie Rheinpfalzgraf Rudolf und Herzog Ludwig von Bayern irr brive geben haben besigelt, und die anderen Kurfürsten sie noch geben sollen.
Kanzleivermerk recto: s
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 93
Constitutiones: 09/364a
Druck: UB Juden Frankfurt n. 146; Wolf, Geschichte S. 72

Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6291 (wie UB Juden Frankfurt n. 146 zu RI VIII n. 1052 geordnet, das den Inhalt von 346b wiedergibt); Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 93

Datum: 1349 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht keine Anweisungen auf die Juden zu Frankfurt auszustellen; tut er es doch aus Vergessenheit, so sind sie ungültig. Er befiehlt außerdem dem Landvogt der Wetterau, die Frankfurt und seine Juden zu schützen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Hub(ardi) mariscalci Henricus de Wesalia; s; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps. ab und verloren
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 91
Constitutiones: 09/359
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 6 S. 575f.; Olenschlager n. 29; UB Juden Frankfurt n. 129
RI VIII: 1051
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 91

Datum: 1349 06 29
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck Zahlung der Reichssteuer an Johann Lemekin und Andreas Rostock.
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 Rst. 81
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 345

Datum: 1349 06 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht den Schöffen, Rat und Bürgern von Frankfurt in Angelegenheit der Verpfändung der Juden neben den Willebriefen Rudolfs, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, sowie Ludwigs, Herzog von Bayern, noch insbesondere den Willebrief desjenigen zu verschaffen, welcher Herr bei dem Stift Mainz bleibt.
Kanzleivermerk recto: s
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 94
Constitutiones: 09/364b
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 6 S. 571-573; UB Juden Frankfurt n. 148
RI VIII: 1052
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 94

Datum: 1349 06 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. nimmt den Jakob Knoblauch, Schöffen zu Frankfurt, zu seinem Diener und Hofgesinde an.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Hub(ardi) Henricus de Wesalia
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Glauburg-Urk. 1349 Juni 30
Constitutiones: 09/366
Druck: UB Frankfurt S. 614
RI VIII: 1054

Datum: 1349 06 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Gülten, die die Stadt Frankfurt zu seiner und der Stadt Notdurft verkauft, es sei Leibgeding oder zu Wiederkauf oder Versatz.
Kanzleivermerk recto: s; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 95
Constitutiones: 09/360
Druck: Privilegia et Pacta S. 34f.; Moser, Hand-Buch I S. 488
RI VIII: 1053

Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 95; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 573

Datum: 1349 07 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß auf die dem Grafen Heinrich von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt und Sohn Günthers, und den Grafen zu Honstein, Heinrich Probst zu Nordhausen, Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich verpfändeten Reichsstädte Gelnhausen, Goslar, Mühlhausen und Friedberg sowie auf die Steuer zu Frankfurt und dem anteiligen Zoll am Rhein bei Mainz niemand Ansprüche erheben soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 680
Constitutiones: 09/102
RI VIII: 1056
Regest(en): Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 25 n. 74
Erwähnung: UB Friedberg I n. 402

Datum: 1349 07 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem neuen Spital vor dem Bockenheimer Tor zu Frankfurt die Gnade, daß es täglich mit einem Pferd liegendes Holz aus dem Reichsforst heimführen dürfe, und befiehlt dem Rat zu Frankfurt, das Spital zu schützen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Katharinen
Constitutiones: 09/406
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 1 S. 88f.
RI VIII: 1057

Datum: 1349 07 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Grafen Heinrich von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, Günthers Sohne, und den
Grafen zu Hohnstein, Heinrich Probst zu Nordhausen, Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich die Freiheit gegeben, alle Stücke einzulösen, welche seine Reichsvorfahren von den Städten Gelnhausen, Goslar, Mühlhausen und Friedberg sowie der Steuer zu Frankfurt und dem anteiligen Zoll am Rhein bei Mainz verpfändet haben.
Kopie: LA Speyer, Documenta Gelnhäuser Kopialbuch BI 14, fol 37 u. 38; StA Rudolstadt
Constitutiones: 09/100
RI VIII: 1055
Regest(en): UB Hanau IV S. 838 n. 49; Hoffmann, Günther von Schwarzburg S. 25 n. 73

Datum: 1349 07 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet den Inhabern von Reichspfandschaften in Gelnhausen, Friedberg, Nordhausen, Goslar und Mühlhausen, dem Grafen Heinrich von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt und Sohn des verstorbenen Günther, dem Grafen Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen sowie den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein alle Pfandbriefe zur Einlösung auszuhändigen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Joh(annes) Noviforensis; Re
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, Abt. Sondershausen n. 679
Constitutiones: 09/101
Druck: UB Hanau II n. 795
RI VIII: 6298
Regest(en): UB Friedberg I n. 402

Datum: 1349 07 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. übergibt die Propstei des Katharinenstifts Oppenheim dem Stiftskapitel.

Kop.: StA Marburg, Cop. 506, fol. 5
Druck: Clemm, Geschichte des Katharinenstifts Oppenheim S.106f.

Datum: 1349 07 2
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. sagt die edeln Ulrich, Heinrich und Heinrich Schenken von Geyern bzw. von Geyern zu Hirschberg aller ihrer Schulden an die Juden ledig.
Siegel: Posse S II,3
Kopie: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2108 (inseriert in einer undatierten Urkunde des Hofrichters Friedrich von Heydeck, die ihrerseits inseriert und beglaubigt ist in einer Urkunde des Nikolaus von Pingperch, Landrichter in der Grafschaft Hirschberg, von 1350 XI 15)
Constitutiones: 09/423
RI VIII: 1058
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 159; Archiv Schenk von Geyern U 2 S. 21; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 146

Datum: 1349 07 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Siegen ihr vom Landgericht Frankfurt erlangtes Recht, weder für das Stift Köln noch für den Grafen Otto von Nassau pfandbar sein zu sollen, und befiehlt den Städten Frankfurt, Gelnhausen, Wetzlar und Friedberg, die Bürger von Siegen darin zu schützen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Münster, Fürstentum Siegen U 53
Constitutiones: 09/432
Druck: UB Siegen n. 322
RI VIII: 1060
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 160; UB Friedberg I n. 403; UB Wetzlar I n. 1607

Datum: 1349 07 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Philipp von Falkenstein dem Ältesten, Herrn zu Münzenberg, die 3000 Gulden von Florenz, für die er demselben 300 Pfund Heller Geldes jährlich auf die von Frankfurt zu zahlende Reichssteuer unterpfandlich angewiesen hat, nachdem er über diese Reichssteuer mit Willen des Philipp anderweitig verfügt hat, auf nächsten Martinstag pünktlich abzubezahlen, widrigenfalls derselbe Macht haben soll, ihn (den König) auf der Straße, oder wo er es haben mag, zu pfänden.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Wernigerode, Hauptarchiv, B 15 Fach 1 n. 33
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Wernigerode, Hauptarchiv, B 15 Fach 1 n. 33; StA Würzburg, Falkensteiner Copiare
Constitutiones: 09/424
RI VIII: 1059
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2556; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1016

Datum: 1349 07 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg und aller anderer Städte, die in den Landfrieden gehören, wie vor ihn gekommen sei, daß sie noch über das, was vorgeschehen ist, werben an Herrn und an Städte, die um sie sitzen und wider die Juden seine Kammerknechte noch nicht getan haben, daß sie auch ihre Juden vertreiben und vertilgen, und gebietet ihnen, weil ihm das sehr zuwider ist noch über den Schaden der seiner Kammer an den Juden geschehen, vestiglich bei seinen hulden dergleichen zu unterlassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série III n. 174/6
Constitutiones: 09/433

Druck: UB Straßburg V n. 210; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 734; Schiltern S. 1051f.; Judenverfolgung Elsaß S. 333f.
RI VIII: 1061
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 161

Datum: 1349 07 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überläßt die dem Reich aus dem Judengeld zu Straßburg zustehenden 400 Mark dem Prior des Predigerordens zu Straßburg, Peter von Grosteyn, und dem Convent zum Nutzen seiner Klostergebäude.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Chapitre de Saint-Thomas
Constitutiones: 09/408
Druck: UB Straßburg V n. 211
Regest(en): Inventaire Saint-Thomas Sp. 21 n. 204

Datum: 1349 07 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Verpfändung der Reichsvogtei über die Benediktinerpropstei zu Mönchsroth an der Wörnitz an die Grafen Ludwig und Friedrich von Öttingen, Landgrafen im Elsaß, für eine Schuld von 600 Pfund Haller, 200 kleine Florentiner Gulden und 60 Schock Böhmischer Pfennige.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Oettingen Harburg, IV B b 7 (Foto)
Constitutiones: 09/425
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 570

Datum: 1349 07 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Heiligenkron (Goldenkron) auf Bitten des Abtes Dietrich eine inserierte Urkunde des Bawarus von Bawarow von 1315 II 2 Güterschenkung betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R C Zlata Koruna-14
Kopie: StA Wittingau Außenstelle Böhmisch Krummau (SOA Trebon pobocka Cesky Krumlov), RA Schwarzenberg, c ad I 1 A a n. 4 (Insert in Brief von Johann Heydr, Bürgermeister von Budweis von 1540 VI 30)
Druck: UB Goldenkron n. 59
RI VIII: 1062
Regest(en): CDM VII n. 947; Regesta Bohemiae V n. 683

Datum: 1349 07 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Erzbischofe Gerlach von Mainz erlaubt habe, vier Turnosen vom Zoll zu Oppenheim aufzuheben, und erlässt den entsprechenden Befehl an den dortigen Schultheißen Herbord Ring, von dessen halben Teil die vier großen Turnosen gingen.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts n. 20, fol. 164r-v
Constitutiones: 09/451
RI VIII: 6034
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6293

Datum: 1349 07 8
Ort: Boppard
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Benesch von Weitmühl, dem Schreiber und Hofgesinde seines Bruders Herzogs Johann von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, das Forstmeisteramt zu Trautenau, welches gedachter Herzog Johann demselben und seinen Brüdern verliehen hatte.

Kopie: Summa cancellariae
Druck: Pelzel UB I n. 128
RI VIII: 1063
Regest(en): CDM VII n. 948; Regesta Bohemiae V n. 684

Datum: 1349 07 8
Ort: Frankfurt
Kurzregest: K.IV. bekundet, das von seinen Gesandten Markgraf Wilhelm von Jülich, dem Deutschmeister Wolfram von Nellenburg, dem Dompropst Peter von Breslau und dem Scholaster Heinrich von Glogau mit der Stadt Aachen bezüglich seines Einrittes Aushandelte einhalten zu wollen.
Kopie: StadtA Aachen, Hs. 32 fol. 153r n. 100; HASt Köln, Köln und das Reich, Bd. 232, fol. 674r-675r; fol. 284v-285v
Regest(en): Kraus, Vorgeschichte S. 90 n. 29

Datum: 1349 07 10
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Johann von Waldeck, Marschall von Lorch, die von Reichs wegen zerstörte Burg Sonneck am Rhein wieder aufzubauen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 3 U 14
Constitutiones: 09/426
RI VIII: 6607
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 162; Nachrichten Waldeck S. 34; Lindner, Nachträge n. 24; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5776 (zu VII 17); FR Nassoicarum S. 472 n. 4 (ohne Tag)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1756

Datum: 1349 07 11
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. ermächtigt das Zisterzienser-Kloster Heiligenkron (Goldenkron) in der Diözese Prag aus seinem Dorfe [Ober-]Plan einen Markt zu machen mit Rechten wie andere böhmische Märkte haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon pobocka Cesky Krumlov), RA Schwarzenberg I 5 A S n. 5a
Kopie: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon pobocka Cesky Krumlov), dem Org. beigelegt; Bez.A Böhmisch Krumau (SOkrA Cesky Krumlov)
Druck: Pelzel UB I n. 58; UB Goldenkron n. 61; Haas n. 64
RI VIII: 1065
Regest(en): CDM VII n. 949; Regesta Bohemiae V n. 686; Codex juris Bohemici II,3 S. 182f.
Erwähnung: Okresni Archiv v Ceskem Krumlove S. 136

Datum: 1349 07 11
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Kloster Goldenkron in der Diözese Prag den Zoll zu Hirzowo (Unterwuldau) der bisher ihm und der Krone Böhmens gehörte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV - R C Zlata Koruna - 15
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Sbirka rukopisu n. 278, fol. 171v-172r; StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon pobocka Cesky Krumlov), RA Schwarzenberg, I 7 M a n. 2 (Vidimus von 1708 IX 1)
Druck: Pelzel UB I n. 59; UB Goldenkron n. 60
RI VIII: 1066
Regest(en): CDM VII n. 950; Regesta Bohemiae V n. 685

Datum: 1349 07 11

Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Philipp von Schöneck für 500 Gulden, die sein Vater König Johann von Böhmen, und für 200 Gulden, die er selbst demselben vor Eltville schuldig geworden bis zur Zahlung dieser Summen das Recht zu Lüte bei Waldeck an der Mosel einen Zoll von sechs alten Denaren von jedem Pferde zu erheben.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 54 n. S 418
Constitutiones: 09/059
RI VIII: 1064
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 210; Wauters X S. 334
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1757

Datum: 1349 07 13
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. beauftragt Pfgf. Rudolf II., Rechte der Abtei Andlau zu achten.
Kopie: GLA Karlsruhe, Nachlaß Grandidier IV,5
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen II n. 6386

Datum: 1349 07 13
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß in der Sühne zwischen ihm und dem Rheinpfalzgrafen Ludwig, Herzog zu Bayern, sonderlich geteidingt ist, daß er die von Nürnberg in seine königliche Gnade empfangen und ihnen auf Bitte Ludwigs alle Sachen übersehen und vergeben habe; auch sollen alle, die hin außen sind von seinetwegen in allen Ehre und Rechten sitzen und bleiben, wie zuvor; auch soll keine Zunft noch kein Verbündnis da sein noch bleiben, denn als die Stadt von alter herkommen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Joh(annes) Novifor(ensis); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 mit S I,6 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 750
Constitutiones: 09/434
Druck: StChr III S. 330 n. 4
RI VIII: 1068
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 163; CDM VII n. 951
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 332 n. 125

Datum: 1349 07 13
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem edeln Jodok von Rosenberg, sich den Schutz des Klosters Goldenkron, namentlich für die von den Königen von Böhmen erteilten Privilegien, den er ihm übertragen, mit größerem Eifer als bisher angelegen sein zu lassen.
Kopie: Nat.Bib. Prag, XI E 19, fol. 24v-25r n. 41; StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 30b n. 41
Druck: UB Goldenkron n. 62
RI VIII: 1067
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 687; Emler, Rukopis S. 320 n. 41

Datum: 1349 07 13
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. gelobt zusammen mit dem Markgrafen Wilhelm von Jülich, der Stadt Aachen für die Schulden, die er bei ihr hat, Geiseln zu stellen oder ein gutes Pfand einzusetzen.
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StadtA Aachen, Hs. 56, fol. 150r-v n. 101
Constitutiones: 09/435
Regest(en): Regesten Aachen II n. 835

Datum: 1349 07 13
Ort: Köln

Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Köln das Privileg Ludwigs des Bayern von 1314 XII 4 betreffend Nichthaftung für Schulden des erzbischofs, Exemtion von auswärtigen Gerichten, das Recht zum Erlaß von Statuten und zur Erhebung von städtischen Auflagen usw.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Köln
Regest(en): Quellen Köln IV n. 311

Datum: 1349 07 13
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. tut den Deutschordensherrn zu Frankfurt die Gnade, daß sie wochentlich vier Fuder Holzes in dem Reichsforst daselbst zu ihrem nutzen hauen und heimführen mögen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarii Henricus Thesaurarius
Siegel: anh. S an Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Deutschherren Städt. Urk. n. 3
Constitutiones: 09/407
RI VIII: 1069

Datum: 1349 07 13
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verleiht Regalien an den Abt von Reichenau in der Diözese Konstanz durch den Bischof Ulrich von Konstanz.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforen(sis); Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: GLA Karlsruhe, D 280
Constitutiones: 09/409
Druck: Chronik Öhem, S. 186 n. 9
RI VIII: 6608
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 280; Regg. Bff. Konstanz II n. 4918

Datum: 1349 07 14
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Kloster Dietkirchen bei Bonn in der Diözese Köln Benediktinerordens alle hergebrachten Privilegien, Rechte und Freiheiten, besonders den Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforen(sis); Re
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: HStA Düsseldorf, Dietkirchen n. 47
Kopie: HStA Düsseldorf, Dietkirchen n. 47 (deutsche Übersetzung)
Constitutiones: 09/410
Druck: Hofesverfassung Bonn S. 312f.
RI VIII: 1070
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1758

Datum: 1349 07 16
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Seneschall und den Richtern der Grafschaft Luxemburg, die Bewohner der Stadt Marville bei ihren hergebrachten Rechten und Freiheiten und besonders beim Gesetze Beaumont zu lassen.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg)
RI VIII: 1073
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 211; Catalogue Lorraine n. 251

Datum: 1349 07 16
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern der Reichsstadt Dortmund ihre Rechte, Freiheiten und guten Gewohnheiten besonders auch die von Kaiser Friedrich erhaltenen Privilegien.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Dortmund
Kopie: StadtA Dortmund
Constitutiones: 09/441

Druck: Rübel, Dortmunder UB. Erg. Bd. 1, S. 442 n. 880; Rübel Dortmunder UB I, S. 458 n. 655; Fahne, UB Dortmund I n. 129; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 445
RI VIII: 1072

Datum: 1349 07 16
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Konrad von Dortmund mit der vom Vater Konrad ererbten Grafschaft Dortmund.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Dortmund (Kriegsverlust)
Constitutiones: 09/428
Druck: Rübel, Dortmunder UB I, S. 456 n. 653
RI VIII: 6609
Regest(en): Rübel, Dortmunder UB Erg. Bd. 1, S. 442 n. 878; Lindner, Nachträge n. 26

Datum: 1349 07 16
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Geschworenen, Freigrafen und Schöffen im Herzogtum Westfalen, keine Juden vor die Feme zu laden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Dortmund, U 369
Constitutiones: 09/440
Druck: Rübel, Dortmunder UB I n. 654; Westfalia Judaica n. 190
RI VIII: 6610
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 165; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 531a; Rübel, Dortmunder UB Erg.-Bd. 1 n. 879; Lindner, Nachträge n. 25

Datum: 1349 07 16
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. beauftragt seinen Kanzler, den Bürgern von Dortmund die von ihnen nach geleisteter Huldigung vorgelegten zwei Privilegienbriefe Ludwig des Bayern in gleichen Worten unter seinerm Siegel auszufertigen, jedoch am Schlusse die etwaigen Rechte des Erzbischofs von Köln und anderer Personen vorzubehalten.
Original: StadtA Dortmund
Constitutiones: 09/422
Druck: Rübel, Dortmunder UB I, S. 456 n. 652; Fahne, UB Dortmund I n. 128
RI VIII: 1071
Regest(en): Rübel, Dortmunder UB, Erg. Bd. 1, S. 442 n. 877 (zu VII 6)

Datum: 1349 07 17
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. erlaubt Johann von Waldeck, Marschall von Lorch, die von Reichs wegen zerstörte Burg Sonneck am Rhein wieder aufzubauen, mit der Zufügung: er werde dieses Schloß als Lehen d. M. Domkapitels innehaben (gardera).
Original: LHA Koblenz, Samml. Renesse-Breidbach
Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5776

Datum: 1349 07 21
Ort: Bonn (A); Aachen (B)
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er in der zwischen dem Rheinpfalzgrafen Rudolf und dem Erzbischof Balduin von Trier dadurch entstandenen Irrung, daß er früher dem Erzbischof und dann dem Pfalzgrafen die Landvogtei im Speyergau aufgetragen die ersten Briefe ganz und unverrückt aufrecht halte und bittet den Pfalzgrafen, den Erzbischof in diesen Dingen nicht zu hindern (mit abweichender Begründung).
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: S unter dem Text (A) und aufgedrückt (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5563 (A); 5564 (B)
Druck: Winkelmann II n. 742; Constitutiones IX n. 455 (Varianten)
RI VIII: 1074
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 168; Lindner, Nachträge n. 27

Datum: 1349 07 21
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. beauftragt Herzog Rudolf von Sachsen, dem Grafen Heinrich von Hohnstein zur Erlangung der ihm geschenkten Güter der erschlagenen Juden zu Mühlhausen und Nordhausen behilflich zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 460
Druck: UB Mühlhausen n. 1017
RI VIII: 1076=1075
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 166; Lewinsky n. 11

Datum: 1349 07 21
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er in der zwischen dem Rheinpfalzgrafen Rudolf und dem Erzbischof Balduin von Trier dadurch entstandenen Irrung, daß er früher dem Erzbischof und dann dem Pfalzgrafen die Landvogtei im Speyergau aufgetragen die ersten Briefe ganz und unverrückt aufrecht halte und bittet den Pfalzgrafen, den Erzbischof in diesen Dingen nicht zu hindern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5562
Constitutiones: 09/455
RI VIII: 6611
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 167; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2353; Lindner, Nachträge n. 28
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1759

Datum: 1349 07 21
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. verbietet dem Wilhelm von Manderscheid den Wiederaufbau des von der Grafschaft Luxemburg zu Lehen gehenden Schlosses Kail, welches wegen der den Bewohnern der Grafschaft daraus zugefügten Schäden zerstört worden ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 29 A n. 99
Repertorialeintrag: LHA Koblenz, 1 C n. 111
Constitutiones: 09/427
RI VIII: 1077
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 169; Wurth-Paquet I n. 212; Wauters X S. 334; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 232f; Bär, Nachträge S. 216 (zu VII 24)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1760

Datum: 1349 07 22
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Marienberg bei Boppard die eingerückten Privilegien seiner Vorfahren Heinrichs (VII.) von 1224 I 8, Albrechts von 1298 IX 3 und Heinrichs VII. von 1309 I 20 zugleich erklärend, daß das Kloster reichsunmittelbar bleiben solle, wenn die Stadt Boppard durch Pfandschaft oder in anderer Weise vom Reich veräußert würde.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforen(sis); R()
Siegel: anh. S an Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt 133 n. 49
Kopie: StadtA Trier, Hs. 367
Constitutiones: 09/411
Druck: CD Rheno-Mosellanus III,1 n. 358
RI VIII: 1078
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1761; Keuffer/Kentenich S. 169

Datum: 1349 07 24
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Pröpsten, Rittern, Richtern und der Gemeinde der Stadt Luxemburg, das Leben und die Güter der Juden zu schützen, da der Papst zu Rom und er glauben, daß sie unschuldig seien und die zahlreichen Verbrechen,

deren man sie beschuldigt, nicht begangen haben, und zu warten, bis man sich wirklich überzeugt habe, daß sie Verbrechen begangen hätten, worauf man sie nach ihren Vergehungen bestrafen werde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), A LII
Constitutiones: 09/445
RI VIII: 1079
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 170; Wurth-Paquet I n. 213; Wauters X S. 335; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 233

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt die inserierte Urkunde Ks. Friedrichs II. von 1226 Juli, in der dieser den Dekan und das Kapitel des Marienstifts in Aachen in seinen Schutz nimmt und alle Erwerbungen desselben anerkennt. Bestätigung aller von Römischen Kaisern und Königen, namentlich Heinrich VII. dem Marienstift verliehenen Privilegien, besonders der Inkorporation der Pfarrkirche von Erkelenz.
Kanzleivermerk recto: et ego Nicol(aus) aule regie cancellarius prepositus Pragensis vice et nomine reverendi in Christo patris domini Baldwini archiepiscopi Treverensis sacri Imperii per Galliam archicancellarii recognovi; per dominum regem Petrus de Luna; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Aachen Marienstift n. 205
Kopie: HStA Düsseldorf, Aachen Marienstift n. 295 (Vidimus von 1406 VIII 27)
Constitutiones: 09/412
Druck: Teichmann, Aachen n. 22 S. 127-129
RI VIII: 6613
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 29; Regesten Aachen II n. 838
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1766

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Balduin von Trier auf die ihm übergebenen unbeschriebenen mit dem Majestäts versehenen Pergamentstücke schreiben zu lassen, was er für die Ehre und den Nutzen des Reichs und der Grafschaft Luxemburg mit was immer für geistlichen oder weltlichen Personen beredet und angeordnet haben würde.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5566
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2189
Constitutiones: 09/456
RI VIII: 1097
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 218; Mötsch, Balduineen n. 2060; Kreglinger, Extrait diplomes S. 75; Wauters X S. 339
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1765

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Marienstift zu Aachen eine inserierte Urkunde Rudolfs von 1287 IV 1 sowie eine Urkunde Adolfs von 1292 IX 30, in der eine Urkunde Papst Honorius III. von 1221 III 2 mit dem Insert einer Urkunde Friedrichs II. von 1211 XII 1 inseriert ist. Er erlaubt dem Stift weiterhin den ungehinderten Handel mit Wein und anderen Gütern und setzt bei seiner etwaigen Abwesenheit den Erzbischof von Köln und Erzkanzler von Italien und den Bischof von Lüttich zu Schützern der Privilegien ein.
Kanzleivermerk recto: et ego Nicol(aus) aule regie cancellarius prepositus Pragensis vice et nomine reverendi in Christo patris domini Baldwini archiepiscopi Treverensis sacri Imperii per Galliam archicancellarii recognovi; per dominum regem Petrus de Luna; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.

Original: HStA Düsseldorf, Aachen Marienstift n. 206
Constitutiones: 09/413
RI VIII: 1086
Regest(en): Regesten Aachen II n. 839
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1764

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg eine Urkunde Kg. Heinrichs VII. von 1309 [Januar 18], in die eine Urkunde König Philipps (II. von Schwaben) von 1204 XI 12 inseriert ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re; serico (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden (A) und (B)
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van der Straten, Propst von St.-Jaques-sur- Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 807; Cart. I, fol. 104 u. 105; IV, fol. 62; VII, fol. 102; XIV, fol. 22; XVI, fol. 2 u. 5; XXIV, fol. 272 u. 408v; StadtBib. Maastricht (StadsB Maastricht), Diplomata Trajectensia I, fol. 590
Constitutiones: 09/467 (A)
Druck: Sp. 1245f.; Dynter, Chronique II S. 678f.; Butkens, Preuves de Trophées I S. 184
RI VIII: 1088 (erwähnt)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II n. 807; Wauters X S. 337; Laurent, Actes n. 108; Laenen, Archives S. 51 n. 98 u. S. 56 n. 112 und wohl auch S. 54 n. 108; Charters St. Servaas I n. 31; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 74

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg eine Urkunde Kg. Albrechts von 1298 VIII 28.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re; serico
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van der Straten, Propst von St.-Jaques-sur- Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; Vidimus von Henri Speeckaert, Propst von St.- Jaques-sur-Coudenberg, und Jean Coreman, Dekan von St.-Gudule von 1444 XII 20; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 808; Cart. I, fol. 103v; IV, fol. 61 u. 61v; VII, fol. 104; XIV, fol. 27; XVI, fol. 1v; XXIV, fol. 271 u. 408
Constitutiones: 09/466
Druck: Sp. 1245f.; Dynter, Chronique II S. 676-678; Butkens, Preuves de Trophées I S. 1883f.
RI VIII: 1088 (erwähnt)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II n. 808; Wauters X S. 337; Laurent, Actes n. 107; Laenen, Archives S. 51 n. 99

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg eine Urkunde Kg. Heinrichs VII. von 1309 Oktober 29, in der dieser die Verlegung des Reichslehnbaren Salz- und Fischmarktes von Antwerpen nach Mecheln widerruft.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire I, fol. 105v; X, fol. 42v; XVI, fol. 4v, XXIV, fol. 400v
Constitutiones: 09/468
Druck: Sp. 1247f.; Dynter, Chronique II S. 679f.; Butkens, Preuves de Trophées I S. 184
RI VIII: 1088 (erwähnt)

Regest(en): Wauters X S. 337f.; Laurent, Actes n. 109; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 75

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Ständen des Reiches, den Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg 1000 Fuder Wein über den Rhein oder andere Flüsse zollfrei führen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforen(sis); Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 809, Vidimus v. 1497 VI 23
Constitutiones: 09/471
Druck: Winkelmann II n. 746; Laurent, Actes n. 116
RI VIII: 6612
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II n. 809; Wauters X S. 340; Bronnen Beneden-Maasgebied I n. 378

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg das eingerückte Privileg Friedrichs II. von 1214 IX 2.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HHStA Wien
Kopie: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse Charters, Abt. Limburg, Vidimus von 1542 II 1; HHStA Wien; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire I, fol. 104; XIV, fol. 25; XVI, fol. 2v; XXIV fol. 297
Constitutiones: 09/463
Druck: Sp. 1245f.; Dynter, Chronique II S. 680f.; Butkens, Preuves de Trophées I S. 183
RI VIII: 1088
Regest(en): Wauters X S. 338; Laenen, Archives S. 56 n. 113; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 74f.

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg die der Stadt Herzogenbusch von Kaiser Heinrich VI. 1196 VI 1 verliehene Zollfreiheit am Rhein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; R; serico
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1349 Juli 25 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van der Straten, Propst von St.-Jaques-sur- Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; Vidimus von Henri Speeckaert, Propst von St.- Jaques-sur-Coudenberg, und Jean Coreman, Dekan von St.-Gudule von 1444 XII 20; Vidimus von Arnold Persoens, Abt von Grimbergen; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV, fol. 291; fol. 408v
Constitutiones: 09/462
Druck: Dynter, Chronique II S. 681f.
RI VIII: 1091
Regest(en): CDM VII n. 954; Wurth-Paquet I n. 217; Wauters X S. 338; Laurent, Actes n. 104; Laenen, Archives S. 53 n. 105; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 74

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bewilligt Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg, daß seine Vasallen, Untertanen und Diener vor kein auswärtiges Gericht gezogen werden sollen außer im Falle verweigerter Justiz und daß niemand dieselben wegen Vergehungen oder Schulden anderer pfände oder festhalten dürfe.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; serico; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden 1349 VII 25
Kopie: HHStA Wien, Vidimus des Bf. Johannes von Cambrai von 1455 VI 6; Vidimus d. Offizials von Cambrai v. 1511 XII 28; Vidimus d. Conseil von Brabant v. 1513 II 18 UniBib. Löwen (UB Leuven), (in 1424 Januar 6 n. 1261); LA Innsbruck (Formelbuch); StadtA Löwen (StadsA Leuven), Vidimus von Heinrich Speckhardt, Propst des Augustinerklosters St. Jakob Frigidimontis und Johannes Coremanns, Dekan des Stifts St. Gudule in Brüssel von 1444 XI 14 (Foto); HStA Düsseldorf, Stift Kerpen 61 (Kop. eines Inserts Karls V. von 1530 VII 1) (Foto)
Constitutiones: 09/474
Druck: Acta imperii selecta n. 846; Lünig, Reichsarchiv 7b S. 111f.
RI VIII: 1090
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 534; Wauters X S. 337; Laenen, Archives S. 52f. n. 103; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 75f.; Archief Bergh S. 32 n. 107

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erlaubt Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg die Errichtung eines neuen Zolles.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van; der Straten, Propst von St.-Jaques-sur- Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; Vidimus von Henri Speeckaert, Propst von St.- Jaques-sur-Coudenberg, und Jean Coreman, Dekan von St.-Gudule von 1444 XII 20; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire I, fol. 109; XVI, fol. 11
Constitutiones: 09/472
Druck: Winkelmann II n. 745; Laurent, Actes n. 112
RI VIII: 1092
Regest(en): Wauters X S. 338; Laenen, Archives S. 52 n. 102; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 75

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg die inserierte Urkunde König Friedrichs II. von 1220 IV 29, daß im Dorfe Volne niemanden ein Recht zustehe als dem Herzoge von Lothringen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; serico; R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: HHStA Wien, Vidimus von Arnold Persoens, Abt von Grimbergen
Constitutiones: 09/464
Druck: Winkelmann II n. 744
RI VIII: 1089
Regest(en): Wauters X S. 338; Laurent, Actes n. 105; Laenen, Archives S. 51 n. 100

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg Weistümer über verschiedene Fragen des Lehnsrechtes, die in einer von Kg. Heinrich [VII.] geleiteten Gerichtsversammlung in Aachen 1222 im Mai gegeben wurden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; serico; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden 1349 VII 25 (Foto)

Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Heinrich Speckhardt, Propst des Augustinerklosters Frigidimontis und Johannes Coremanns, Dekan des Stifts St. Gudule in Brüssel von 1444 XII 20; Vidimus von Gerard van der Straeten, Propst des Klosters St.-Jaques-sur-Coudenberg Brüssel von 1415 VI 12; Kopie des Brabanter Sekretarius Loyens (Foto)
Constitutiones: 09/465
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 176; Laurent, Actes n. 106
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt Amelius und das Kloster von St. Trond im Haspengau (Hasbania) Benediktinerordens in der Lütticher Diözese in seinen besondern Schutz, gewährt ihm Freiheit von weltlichen Gerichten, namentlich in Bezug auf die Güter St. Trond, Helchteren und Seny, ausgenommen in Lehenssachen usw.
Druck: Recueil de ordonnances I S. 285; Cartulaire Saint-Trond I n. 382
RI VIII: 1083
Regest(en): Wauters X S. 336

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. meldet Bischof Peter von Cambrai, daß er seinem Neffen Walram von Luxemburg, Herr zu Ligny-en-Barrois, die Einkünfte der Lehen, welche die Kirche Cambrai vom Reiche besitzt, verliehen habe, weil des Bischofs Vorgänger nicht in der bestimmten Zeit dafür die Huldigung geleistet hat, und verfügt, daß Walram sie behalte, bis der Bischof sie von neuem zu Lehen empfangen habe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 15 U 47
Constitutiones: 09/460
RI VIII: 1082
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 172; Wurth-Paquet I n. 214; Wauters X S. 336; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 233
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1763

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes von Saint-Trond im Hasbengau in der Diözese Lüttich den inserierten Vertrag von Nieuwenhove zwischen dem Bischofe Adolf von Lüttich und dem Abt von Saint-Trond einer- und der Stadt von Saint Trond andererseits von 1329 XII 29 und das inserierte Privileg des Bischofs Engelbert und des Abtes Amelius für die Stadt Saint Trond von 1348 IV 9.
Kopie: UniBib. Lüttich (ULG Liege), Mskr. 27, fol. 20r-v; ReichsA Hasselt (RA Hasselt), Cartulaire D, Bl. 16v
Constitutiones: 09/416
Druck: Warnkönig S. 117-128; Cartulaire Saint-Trond I n. 383; Recueil de ordonnances I S. 286f.
RI VIII: 1084
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 173; Wauters X S. 336

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof Peter von Cambrai, daß er ferner nicht goldene Münzen schlage ohne seine und des Reichs Erlaubnis, daß er aber dagegen dem Erzbischof Balduin von Trier beiständig sein solle, wenn dieser nach dem ihm erteilten Privileg in Stadt oder Grafschaft Cambrai wolle münzen lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5565
Constitutiones: 09/461
Druck: CD Rheno-Mosellanus III,1 n. 359; Serrure S. 407
RI VIII: 1081

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 171; Kreglinger, Extrait diplomes S. 74; Wauters X S. 335f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1762

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. (in die sollempnitatis coronationis nostre) nimmt in einer umfassenden Urkunde unter Verweis auf die auf Karl den Großen zurückgehende Krönungsstätte die Stadt Aachen in seinen Schutz und bestätigt ihre Privilegien.
Zeugen: Balduin, Ebf. von Trier; Engelbert, Bf. von Lüttich; Rudolf, Pfgf. bei Rhein und Hz. in Bayern; Ruprecht, Pfgf. bei Rhein und Hz. in Bayern; Johann, Hz. von Brabant; Heinrich, Hz. von Brabant; Heinrich, Hz. von Glogau; Wladislaus, Hz. von Teschen; Wilhelm, Mkgf. von Jülich; Richard, Abt von Kornelimünster; Hugo, Abt von Stablo; Johann, Gf. von Spanheim; Wilhelm, Gf. von Wied; Wilhelm, Gf. von Katzenelnbogen; Johann von Valkenburg; Johann von Valkenburg-Born; Reinold von Randerath; Jodok von Rosenberg; Bernhard von Zinnburg; Sbinco von Hasenburg; Busco von Welhartitz; Arnold von Bolland; Heinrich von Hufalitz (A)
Kanzleivermerk recto: et ego Nicol(aus) aule regie cancellarius prepositus Pragensis vice et nomine reverendi in Christo patris domini Baldwini archiepiscopi Treverensis sacri Imperii per Galliam archicancellarii recognovi (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (A); an Ps. (B)
Original: StadtA Aachen, A I 32 und A I 44 (A) und (B)
Constitutiones: 09/436
Druck: Quix, CD Aquensis S. 240-244 n. 348
RI VIII: 1080
Regest(en): Regesten Aachen II n. 837; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 533; Regesten Katzenelnbogen I n. 1056; Wauters X S. 335; Aachener Rechtsdenkmäler S. 58-66

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg und Heinrich, dessen Sohn, alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re; serico
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van der Straten, Propst von St.-Jaques-sur- Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; Vidimus von Henri Speeckaert, Propst von St.- Jaques-sur-Coudenberg, und Jean Coreman, Dekan von St.-Gudule von 1444 XII 20
Constitutiones: 09/469
Druck: Winkelmann II n. 743
RI VIII: 1087
Regest(en): Wauters X S. 337; Laurent, Actes n. 110; Laenen, Archives S. 55 n. 109

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erste Bitte an das Kapitel des Kollegiatstiftes Schliersee in der Diözese Freising, Konrad Traun von München in die Gemeinschaft des Kapitels aufzunehmen und mit einer Präbende zu versehen.
Original: HStA München, Kloster Schliersee Urk. n. 45
Constitutiones: 09/414

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg, 500 carratas Wein zollfrei über den Rhein oder andere Flüsse einzuführen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 810
Constitutiones: 09/470
Druck: Winkelmann II n. 747; Laurent, Actes n. 117
RI VIII: 6612 (erwähnt)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II n. 810; Wauters X S. 339f.

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestimmt, in welcher Weise und durch wen die vom Bischof von Lüttich und vom Abt Amelius von Saint-Trond im Hasbengau in der Diözese Lüttich der Stadt Saint-Trond gegebenen Privilegien im Zweifel ausgelegt werden sollen unter Anrufung der Schöffen zu Aachen.
Kopie: Unibib. Lüttich (ULG Liege), Mskr. 27, fol. 20v-22v bzw. 23; ReichsA Hasselt (RA Hasselt), Cartulaire D, Bl. 17-19v; B, Bl. 37v-39, NI von 1375 VII 17
Constitutiones: 09/417
Druck: Cartulaire Saint-Trond I n. 384
RI VIII: 1085
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 174; Regesten Aachen II n. 841; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 532; Wauters X S. 336

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt Amelius von Saint Trond im Hasbengau in der Diözese Lüttich in seinen Schutz und exemiert ihn von der weltlichen Gerichtsbarkeit, namentlich bezüglich seiner Güter in der Stadt Saint Trond und in den Dörfern Helchteren und Seny.
Kopie: UniBib. Lüttich (ULG Liege), Ms. 27, fol. 22v-23r
Constitutiones: 09/415
Regest(en): Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1362

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verspricht Herzoge Heinrich von Lothringen, Brabant und Limburg alle Ausgaben und Schäden, die er während der Zeit seines Reichsvikariates und Karls Aufenthalt jenseits der Alpen haben würde, zu ersetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Constitutiones: 09/477
Druck: Winkelmann II n. 749; Laurent, Actes n. 114
RI VIII: 1095
Regest(en): Wauters X S. 339; Laenen, Archives S. 54 n. 106

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. ernennt den Heinrich von Brabant, Herzog von Limburg in Berücksichtigung der Verdienste seines Vaters Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg zu seinem und des Reichs Generalvikar solange er jenseits der Alpen ist, jedoch mit Rat des Ebf. Balduin von Trier.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re; serico
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden
Constitutiones: 09/476
Druck: Winkelmann II n. 748; Laurent, Actes n. 113
RI VIII: 1094
Regest(en): Wauters X S. 339; Laenen, Archives S. 53 n. 104

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen

Kurzregest: K.IV. verleiht Herzoge Johann von Lothringen, Brabant und Limburg und seinen Erben auf seine Lebenszeit das Meieramt und die Vogtei zu Aachen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, Niederländiche Urkunden
Kopie: HHStA Wien, Niederländische Urkunden, Vidimus von Gerard van der Straten, Propst von St.-Jaques-sur- Coudenberg in Brüssel von 1415 VI 12; HStA Düsseldorf, Aachen Reichsstadt, Akten n. 1; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XIV, fol. 28v
Constitutiones: 09/473
Druck: Laurent, Actes n. 111
RI VIII: 1093
Regest(en): Regesten Aachen II n. 840; Laenen, Archives S. 52 n. 101; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 75

Datum: 1349 07 25
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Balduin von Trier und die Bischöfe von Cambrai und Verdun auf die Klage des Herzogs Johann von Brabant, daß der Bischof von Lüttich unbefugter Weise seine Leute zum Kampf oder Friedensgericht lade, diese beiden Parteien zu verhören und Recht zwischen ihnen zu sprechen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem ad re(lationem) vestram Sortes; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1349 VII 25 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Niederländ. Urkk. 1349 VI 25 (16), Vidimus Bf. Johann von Cambrai von 1455 VI 6; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant n. 798, Vidimus Propst Gerhards van der Straten, Propst zu St. Jacques-sur-Coudenberg von 1415 VI 7; Cart. XVI, fol. 4; XXIV, fol. 220v; XXXVI, fol. 58; XLIII, fol. 72
Constitutiones: 09/457
Druck: Dynter, Chronique II S. 671f.; Brabantsche Yeesten I S. 842 n. 200
RI VIII: 1096
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 175; Laurent, Actes n. 115; Verkooren, Inventaire Brabant II n. 806; CDM VII n. 953; Wurth-Paquet I n. 216; Wauters X S. 339; Laenen, Archives S. 54 n. 107; Inventar Quellen Arenberg S. 242

Datum: 1349 07 26
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine inserierte Urkunde Kg. Heinrichs VII. von 1309 I 17, in der dieser den Zisterzienserinnen zu Burtscheid allgemein die Privilegien vom Reich bestätigt, wie sie ihnen K. Friedrich II. und die Römischen Könige Rudolf und Albrecht bestätigt haben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P(etrus) de Luna; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StadtA Aachen, B 15
Constitutiones: 09/419
Regest(en): Regesten Aachen II n. 842

Datum: 1349 07 26
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Erzbischofe Balduin von Trier bis auf Widerruf die Verwaltung des Reiches und der Grafschaft Luxemburg mit sehr ausgedehnten Vollmachten und dem Rechte überhaupt Gewalt zu tun wie der König selbst, gebietet allen Untertanen des Reiches, den Anordnungen des Erzbischofs Gehorsam zu leisten, widerruft im voraus alles, was er etwa aus Vergeßlichkeit oder aus einem andern Grunde dagegen zugestehen möchte, und erklärt, diese Vollmacht nur zu widerrufen mit seinem Worte und offenen Briefen, "die mit unserm grossen inge versiegelt und unserm handvingerlin und auch unser selbes hendeschrift gezeychnet werdent."
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2184
Constitutiones: 09/458

RI VIII: 1098 und 1099
Regest(en): Regesten Aachen II n. 844; Mötsch, Balduineen n. 2061; Wurth-Paquet I n. 219

Datum: 1349 07 26
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Nimwegen alle Privilegien, welche die Bürger von Aachen besitzen insbesondere sollen sie auch gleich diesen mit ihren Sachen und Waren im ganzen Reiche zollfrei sein.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen) (unleserlich)
Kopie: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen), Inv. n. 577, fol. 27; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Manuscripts divers n. 43/1 fol. 76-77v; Cartulaire XLIII, fol. 76
Constitutiones: 09/446
RI VIII: 1100
Regest(en): Regesten Aachen II n. 843; Nijhoff II S. 42 n. 41; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 76
Literatur (noch zu bearbeiten): Vervolg der handvesten van Nijmegen, en andere onuitgegeevene charters, bij de opening van den Blok ontdekt; met een bijvoegzel, betr. tot de Convents - of algemeene Landdagen, door de Frankische Koningen en door de Duitsche Keiseren gehouden te Nymegen, hg. v. J. in de Betouw, Nijmegen 1789, S. 35

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Duisburg eine Urkunde König Albrechts I. von 1298 VIII 28
Kanzleivermerk recto: ad relationem Henrici Bavari magistri camere Henricus de Wesalia superiori
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: StadtA Duisburg, 1/28
Constitutiones: 09/449
Druck: UB Duisburg I n. 311
RI VIII: 1102=1513
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 535; Stadtarchiv Duisburg n. 28 S. 179

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Goslar vom Reich gegebene, inhaltlich nicht näher bezeichnete Privilegien, nach dem die Stadt ihm gehuldigt hat.
Kanzleivermerk recto: Re; per d(ominum) cancell(arium) Henr(icus) (A); Re (B)
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss. (A) und (B)
Original: StadtA Goslar, Urkunden Stadt Goslar n. 224 und 225 (A) und (B)
Constitutiones: 09/448 (B)
Druck: UB Goslar IV n. 354

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. vergibt einen Teil vom Zoll am Rhein zu Bacharach, den vorher Johann von Braunshorn und Heinrich Beyer von Boppard besessen haben, an des letzteren Sohn Simon und an dessen Sohn Heinrich.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 67/1350 fol. 1
Constitutiones: 09/478
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 952

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Abte von St. Trond in der Diözese Lüttich und dessen Nachfolgern die Gnade daß sie im Falle einer Erkrankung oder sonstigen legitimen Verhinderung die Regalien oder Reichslehen ihres Klosters durch Bevollmächtigte empfangen dürfen.

Kanzleivermerk recto
Kopie: Unibib. Lüttich (ULG Liege), Mskr. 27, fol. 23v-24r
Constitutiones: 09/418
Druck: Cartulaire Saint-Trond I n. 385
RI VIII: 1101
Regest(en): Wauters X S. 340

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Herzog Reinald von Geldern und den Markgrafen Wilhelm von Jülich, von Johanna von Battenberg den schuldigen Treu- und Lehenseid entgegenzunehmen.
Kopie: FA Anholt, 1, Bestand Anholt, Handschriften Bd. I, S. 265 n. 153; Anholter Kopiar S. 245 (16. Jh.); Archief Bergh S. 32 n. 108
Constitutiones: 09/430
Regest(en): Urkunden Salm S. 13 n. 57

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Grafen von Kleve und Berg, die Bürger von Nimwegen, die von Reichs wegen zollfrei sind, auch zollfrei durch ihre Gebiete ziehen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Novifor(ensis); Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen), Inv. n. 2732 Reg. n. 63
Constitutiones: 09/447

Datum: 1349 07 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten Markgraf Wilhelms von Jülich die wegen Krankheit nicht anwesende Johanna von Battenberg mit den benannten Reichslehen in Battenberg.
Kopie: FA Anholt, 1, Bestand Anholt, Handschriften, Bd. I, S. 264 n. 152; Urkunde 19a (16. Jh.); Anholter Kopiar S. 244 (16. Jh.)
Constitutiones: 09/429
Druck: Nijhoff II S. 43f. n. 42
RI VIII: 6614
Regest(en): Urkunden Salm S. 13 n. 56 und S. 34 n. 22; Archief Bergh S. 32 n. 108

Datum: 1349 07 28
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet den Seneschallen und Kasellanen der Herzogtümer Brabant und Limburg, der Provinzen Herzogenrath und Kerpen, dem Amtmann von Nivelles, dem Schultheißen von Antwerpen u.a., das inserierte, dem Herzog Johann von Lothringen, Brabant und Limburg erteilte Privileg [von 1349 III 1] zu beachten, Verstöße durch Acht, Privation und andere Strafen zu ahnden.
Kopie: StadtA Herzogenbusch (StadsA 's Hertogenbosch), U 113 (in 1362 VII 6).
Constitutiones: 09/475
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 537

Datum: 1349 07 28
Ort: Köln ?
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Lübecke alle Privilegien Freiheiten und Gnaden, die sie von seinen Reichsvorfahren erhalten haben, [mit der Bestimmung, daß sie die dem Reiche schuldige Jahressteuer von 600 Pfund Denaren jährlich um Maria Geburt zahlen sollen].
Original: StadtA Lübeck (zwei)
Druck: UB Lübeck II n. 935 (Auszug, offenbar sehr fehlerhaft)
RI VIII: 1105

Datum: 1349 07 28
Ort: Aachen

Kurzregest: K.IV. erklärt als römischer König und Kurfürst, daß Bürgermeister, Rat und Bürger zu Aachen, da er gewesen am Tag St. Jakobs und St. Christophorus (VII 25) ihn als einen römischen König und rechten Herrn würdiglich empfangen und alles Pflichtige gegen ihn getan haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 45
Constitutiones: 09/437
Druck: Quix, CD Aquensis S. 244f. n. 349
RI VIII: 1103
Regest(en): Regesten Aachen II n. 845; Wauters X S. 341

Datum: 1349 07 28
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Bitte der Bürger von Aachen, denen er ihre unvordenklich hergebrachten Privilegien, darunter die Karls des Großen, bestätigt hat, dem Bischof und Domkapitel von Lüttich, dem Meister, Schöffen und Bürgern daselbst bei Verlust seiner Gnade und ihrer Lehen die Bürger von Aachen bei ihren Freiheiten zu lassen und namentlich keine zum Kampfe vorzuladen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Aachen, A I 43
Constitutiones: 09/438
Druck: Quix, CD Aquensis S. 245 n. 350
RI VIII: 1104
Regest(en): Regesten Aachen II n. 846; Wauters X S. 341; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 536

Datum: 1349 07 31
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verbietet seinen Amtleuten in der Grafschaft Luxemburg, von den Kaufleuten und Bürgern Aachens wider den laut ihres neuerdings von ihm bestätigten Privilegiums Zoll zu verlangen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 46
Constitutiones: 09/439
Druck: Quix, CD Aquensis S. 246 n. 351
RI VIII: 1106
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 177; Regesten Aachen II n. 847; Wauters X S. 341; Wurth-Paquet I n. 221

Datum: 1349 07 31
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. Willebrief als Kg. von Böhmen und Kurfürst zu seiner Vergabung von zwei großen Turnosen am Zoll am Rhein zu Boppard bzw. bei der Burg Sterrenberg und am sal zu Frankfurt an Heinrich Beyer von Boppard, den Sohn Simons, bis zur Einlösung durch das Reich.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), A LII n. 393
Constitutiones: 09/480
Literatur (noch zu bearbeiten): Publications de la Section Historique de l'Institut G.-D. de Luxembourg 33 (11) 1879 S. 63 n. 393

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Hz. Rainald von Geldern Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 39
Regest(en): Regesten Aachen II n. 853
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Mgf. Wilhelm von Jülich Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 33
Druck: Quix, CD Aquensis S. 246 n. 352
Regest(en): Regesten Aachen II n. 854; Wauters X S. 341
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Hz. Johann von Brabant Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 41
Regest(en): Regesten Aachen II n. 852
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Gf. Dietrich von Loos Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 37
Regest(en): Regesten Aachen II n. 856
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Gf. Gerhard von Berg Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 38
Regest(en): Regesten Aachen II n. 855
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt den Reichsuntertanen Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 42
Constitutiones: 09/484
RI VIII: 1007
Regest(en): Regesten Aachen II n. 849

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Heinrich, Herzog von Limburg und Mecheln, Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 40
Druck: Ritz, Herzogthum Limburg S. 240f. n. 15
RI VIII: 1107
Regest(en): Regesten Aachen II n. 857
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. Gebot an Hagenau, dem Pfalzgrafen Rudolf und Herzog in Bayern als dem Landvogt gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Pfälzer U Oberamt Germersheim U 37/1/48 (Foto)
Constitutiones: 09/483
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 180

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Bf. Engelbert von Lüttich Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 34
Regest(en): Regesten Aachen II n. 851
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Ebf. Walram von Köln Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 36
Constitutiones: 09/484
RI VIII: 1007 (Erwähnung)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln V n. 1559; Regesten Aachen II n. 850

Datum: 1349 08 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Johann von Falkenburg Schutz Aachens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 35
Druck: Ernst, Histoire du Limbourg 7 S. 58f. n. 69
Regest(en): Regesten Aachen II n. 858; Wauters X S. 342; Quadflieg n. 18
Erwähnung: Const. IX n. 484

Datum: 1349 08 5/9
Ort: Düren
Kurzregest: K.IV. bestätigt Düren Freiheiten.
Repertorialeintrag: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg, Rep. u. Hs. 17, Bl. 5v u. 7r; I, 1014, Bl. 5v u. 7r
Regest(en): UB Düren I n. 96

Datum: 1349 08 9
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Lübeck, alle der kgl. Kammer auf zwei Jahre zustehenden Einkünfte aus der Stadt an Reinhard von Schönau und Hubart von Elter zu zahlen als Ausgleich für Ausgaben derselben in Aachen in seinem Interesse.
Kopie: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 84, 1349 August 9 (NI von 1349 X 13)
Constitutiones: 09/486

Datum: 1349 08 9
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Annweiler das inserierte Privileg Kg. Albrechts von 1304 VI 20 und alle übrigen Privilegien seiner Reichsvorfahren, namentlich Friedrich II., Rudolf I., Adolf, Albrecht I. und Heinrich VII.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancelarium Johannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Annweiler, Urkunden n. 3
Constitutiones: 09/485
Druck: Joannis, Tabularium spicilegium S. 499-501
RI VIII: 1108

Datum: 1349 zwischen 08 9 und 19
Ort: Köln

Kurzregest: K.IV. schenkt der Irmgard, Gräfin von Nassau, wegen der treuen Dienste, die sie ihm und der Königin Anna geleistet hat, das Haus nebst zugehörigem Hof, welches Salman Phiselin dem Juden zu Frankfurt gehörig gewesen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancell(arium) Johannes Noviforen(sis)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 31
Constitutiones: 09/523
Druck: UB Juden Frankfurt n. 150
RI VIII: 1136
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 376 n. 13; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 31

Datum: 1349 08 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befreit vom Zoll alle den Rhein zwischen Neuss und Boppard hinauf- und hinabgehenden, nur dem Gebrauch des Klosters St. Quirin in Neuss in der Diözese Köln dienenden Güter und entsprechendes Gebot an alle Stände des Reiches.
Kanzleivermerk recto: Re; per dominum regem Petrus de Luna
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Düsseldorf, St. Quirin Fr. Stift n. 27
Constitutiones: 09/506
RI VIII: 6615
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 30
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1769

Datum: 1349 08 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß vor ihm durch seine und seiner Vorfahren Privilegien bewiesen worden, daß er keine Macht habe die Stadt Mühlhausen oder was irgend das Reich daselbst besitzt, um irgend eine Ursache von demselben zu veräußern; erklärt daher, daß solches nichtig sei, wenn er es wissentlich oder unwissentlich getan hätte oder aus Vergessenheit noch tun würde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (A) und (B)
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 461 (A) und 462 (B)
Kopie: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 486 (NI des Offizials der Propstei Jechaburg von 1520 III 12); 3 Vidimus
Constitutiones: 09/487
Druck: UB Mühlhausen n. 1018; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1428; Grasshof, Commentatio n. 40
RI VIII: 1111
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 182; Lewinsky n. 12
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 216

Datum: 1349 08 10
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch die Könige Heinrich VII. 1310 Dez. 31, Rudolf 1273 Nov. 2 und Adolf (nur erwähnt) dem Zisterzienserkloster Altenberg in der Diözese Köln gewährten Zollfreiheiten auf dem Rhein zu Boppard und Kaiserswerth.
Kanzleivermerk recto: Re; per dominum cancellarium Heinricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kloster Altenberg Urk. n. 407
Constitutiones: 09/504
Regest(en): UB Altenberg I n. 553
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1768; Lindner, Nähe S. 216

Datum: 1349 08 10
Ort: Köln

Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin des Klosters St. Quirin zu Neuss in der Diözese Köln 1.) die inserierte Urkunde Kg. Heinrichs III. von 1043 IV 21, in der dieser den Benediktinerinnen von St. Quirin einen Hof in Boppard verleiht; 2.) die inserierte Urkunde Kg. Adolfs von 1297 V 5, in der er ihnen das Nutzungsrecht im Reichswald zu Boppard gibt; 3.) die wörtlich inserierte Intitulatio und Datumszeile aus den Urkunden Kg. Albrechts von 1300 VII 15 und Kg. Heinrichs VII. von 1309 I 8, worin das Nutzungsrecht im Reichswald bestätigt wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem P(etrus) de Luna; Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Neuss, St Quirin, Fr. Stift n. 26
Constitutiones: 09/505
RI VIII: 6615
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 30
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1767

Datum: 1349 08 10 und 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Nordhausen ihre Privilegien und tut ihnen noch die besondere Gnade, daß sie und ihre Diener übeltätige Leute, die der Stadt schaden, angreifen und fangen mögen, in welchem Gebiete es wäre; daß, wenn sie einem römischen König gehuldigt und geschworen haben, ihnen von derselben Huldigung wegen ihr Gut, das sie in und außer Nordhausen vom Reiche tragen, geliehen sein soll; das Mißhelligungen, Zweifel oder Irrungen, die vor dem weltlichen Gericht daselbst wegen Urteilen oder Zöllen entstehen, durch Ratmeister und Rat daselbst entschieden werden sollen; daß sie in der Stadt und draußen Häuser und andere Gebäude von neuem machen mögen, wenn es ihnen nützlich ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Thesauri; Re (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps. (A) und (B)
Original: StadtA Nordhausen, IA n. 16 (A) (deutsch); IA n. 17 (B) (latein.)
Kopie: StA Rudolstadt, AC 94; GStA Berlin, Rep. 33/147: 2e
Constitutiones: 09/492
Druck: Förstemann, Geschichte Nordhausen S. 18f. und 19f. n. 19 und 19b; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 66f.; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 217f. und 218f.; Ayrmann, Sylloge S. 313-316 und 316-318
RI VIII: 1110
Regest(en): UB Nordhausen n. 24 u. 25

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. Versprechen an die Stadt Köln, zwischen Mainz und Köln keine neuen Zölle zu errichten, keine Erhöhungen der alten zuzulassen, die Stadt nicht zu Heereszügen zu zwingen und sie gegen jeden zu schützen, der sie angreift.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Köln, HUA 1933
Constitutiones: 09/494
Regest(en): Urkunden-Archiv Köln IV S. 67
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 467 Anm. 1

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle der Stadt Offenburg unter Ortenberg von Römischen Kaisern und Königen verliehenen Privilegien und Verordnungen, daß Bürgermeister und Rat der Stadt ewig im Amt bleiben und von niemand abgesetzt werden können.
Kanzleivermerk recto: Re; per dominum cancellarium Dithmarus
Siegel: wachsfarbenes S an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 281
Constitutiones: 09/496
RI VIII: 6617
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 281

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Köln das Privileg von 1349 II 8 (RI VIII n. 852) betreffend Nichtverpflichtung zu Bündnissen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Köln, HUA 2/1934
Constitutiones: 09/495
RI VIII: 1118=6616
Regest(en): Quellen Köln IV n. 312; Urkunden-Archiv Köln IV S. 67; Die Parler I S. 143
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 468 Anm. 1

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Köln und ihrer edlen Stadt mehrere von den römischen Kaisern und Königen Heinrich (VII.), Friedrich II., Otto IV., Richard, Wilhelm, Adolf und Albrecht I. und vom Erzbischof Konrad von Köln gegebene Rechte, so das von Erzbischof Konrad erlassene Gebot, daß Händler, die aus Ungarn, Böhmen, Polen, Bayern, Schwaben, Sachsen, Thüringen, Hessen und anderen östlichen Gebieten an den Rhein kommen, sowie Flamen und Brabanter, die von der Maas her kommen, nur bis Rodenkirchen bzw. Riehl reisen dürfen.
Zeugen: Rudolf, Pfgf. bei Rhein; Ruprecht, Pfgf. bei Rhein; Heinrich, Hz. von Glogau; Wladislaw, Hz. von Teschen; Wilhelm, Mkgf. von Jülich; Johann, Gf. von Spanheim; Siegfried, Gf. von Wittgenstein; Johann von Lichtenberg, Dekan von Straßburg; Bernard von Zinnburg; Johann von Meisenburg; Sbinco von Hasenburg; Busco von Welhartitz; Hubard von Elteri, Marschall
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Köln, HUA 3/1932a
Kopie: GStA Berlin, XX. HA, OF 89z, fol. 5r-8r; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 4v-13 (zu VIII 13)
Constitutiones: 09/493
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 344-348; Moser, Hand-Buch I S. 274-277
RI VIII: 1119
Regest(en): Urkunden-Archiv Köln IV S. 67; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 538
Erwähnung: Lacomblet III n. 466 Anm. 1; Keuffer/Kentenich S. 247

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle dem Grafen Ruprecht von Virneburg vom Reich verliehenen Lehen und Privilegien.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 34 n. 801, fol. 12
Constitutiones: 09/515

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bittet den Grafen von Looz, in seinem Gebiet und seiner Grafschaft den Grafen Wilhelm von Wied den Zoll einnehmen zu lassen, den er ihm ehemals verschrieben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Neuwied, IV 8 11 n. 2
Constitutiones: 09/516
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 172

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verleiht die Münze zu Alpen an Gumprecht von Alpen nach Anerkennung Karls als Römischen König.
Kopie: FA Burgsteinfurt, IV Rep. G3a n. 7 (Vidimus Friedrichs III. von 1442)
Constitutiones: 09/514

Regest(en): Urkunden Neuenahr n. 293

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landgrafen Heinrich von Hessen, wenn jemand zu ihm käme mit Briefen, nach welchem er, der König, in Mühlhausen des Reichs Renten und Gülten hingegeben und den Markgrafen zum Helfer oder Richter der Forderung bestellt hätte, den Bürgern von Mühlhausen deswegen keine Gewalt anzutun und sie nicht zu schädigen.
Kopie: StadtA Mühlhausen 1-0 n. 469 (Vidimus des Mühlhäuser Brückenklosters von 1350 VII 14)
Constitutiones: 09/488b
Druck: UB Mühlhausen n. 1020
RI VIII: 1113
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 184

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. widerruft seine Schenkung der Häuser und Güter der in Mühlhausen verderbten Juden an Graf Heinrich von Honstein, Herrn zu Sondershausen, (RI VIII n. 1075), indem er durch seine und seiner Vorfahren Briefe unterrichtet sei, daß er keine Macht habe, etwas, es sei an Juden oder Christen von der Stadt zu entfremden.
Kopie: StadtA Mühlhausen 1-0 n. 471 (Vidimus des Brückenklosters von 1350 VII 14)
Constitutiones: 09/489
Druck: UB Mühlhausen n. 1022
RI VIII: 1114
Regest(en): Lewinsky n. 14; Urkundenregesten 6 n. 186

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Markgrafen Friedrich von Meißen, wenn jemand zu ihm käme mit Briefen, nach welchem er, der König, in Mühlhausen des Reichs Renten und Gülten hingegeben und den Markgrafen zum Helfer oder Richter der Forderung bestellt hätte, den Bürgern von Mühlhausen deswegen keine Gewalt anzutun und sie nicht zu schädigen.
Kopie: StadtA Mühlhausen 1-0 n. 467 (Vidimus des Mühlhäuser Brückenklosters von 1350 VII 14)
Constitutiones: 09/488a
Druck: UB Mühlhausen n. 1019
RI VIII: 1112
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 183

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bertold von Worbis wegen der Schenkung eines Hauses der verderbten Juden in Mühlhausen an die dortigen Bürger keine Ansprüche zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 472
Constitutiones: 09/491
Druck: UB Mühlhausen n. 1023
RI VIII: 1116
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 187; Lewinsky n. 15

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Utrecht die Privilegien, die seine Reichsvorfahren seiner Kirche erteilt haben.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ss.
Original: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Bischöfliches Depot n. 48 (Foto)
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 22, fol. 77; n. 2, fol. 236

Constitutiones: 09/507
Druck: Mieris II S. 762; Cartularium Utrecht S. 201 n. 8; Heda, Historia S. 247f.
RI VIII: 1117
Regest(en): Regesten Bischöfe Utrecht n. 840

Datum: 1349 08 11
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. widerruft seine Schenkung der Häuser und Güter der in Mühlhausen verderbten Juden an Graf Heinrich von Hohnstein (RI VIII n. 1075), indem er durch seine und seiner Vorfahren Briefe unterrichtet sei, daß er keine Macht habe, etwas, es sei an Juden oder Christen von der Stadt zu entfremden, und schreibt deshalb an Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, und die Grafen Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein und gebietet ihnen, an die Bürger von Mühlhausen keine Ansprache zu erheben wegen der dem Grafen Günther von Schwarzburg und seinen Erben in Mühlhausen getanen Beweisung und Satzung.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0 n. 470
Constitutiones: 09/490
Druck: UB Mühlhausen n. 1021
RI VIII: 1115
Regest(en): Lewinsky n. 13; Urkundenregesten 6 n. 185

Datum: 1349 08 12
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verleiht die reichslehnbaren Freigerichte in den Dörfern Heimbach, Weis und Gladbach bei Neuwied an den Grafen Wilhelm von Wied.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 35 n. 72
Kopie: FA Neuwied, 53 6 2; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Bd. 17, fol. 21v
Constitutiones: 09/518
RI VIII: 6618
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 31; Urkundenregesten Wied n. 2171
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1770

Datum: 1349 08 12
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. Gelöbnis, dem Grafen von Wied für Dienste und zur Besserung seiner Lehen 1000 Mark Silber zu geben, halb zu St. Martin und halb zu St. Georg (11. Nov. 1349 und 23. April 1350).
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Neuwied, IV 8 11 n. 3
Constitutiones: 09/517
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 2178

Datum: 1349 08 13
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Abtei Werden in der Diözese Köln das inserierte Privileg Kg. Rudolfs I. von 1291 VI 19, in dem Urkunden Heinrichs III. von 1040 I 18 und o.D. (1040 I 18), Heinrichs IV. von 1098 V 23, Ottos IV. o.D. (1198 VII 13) und Heinrichs I. von 931 II 23 inseriert sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Urk. Stift Werden 205
Kopie: HStA Düsseldorf, Liber priv. minor, fol. 7v
Constitutiones: 09/510
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 699; Bendel, Urkunden Werden S. 89 n. 29
RI VIII: 1120
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1771 (zu VIII 12)

Datum 1349 08 13
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Gerhard von Landskron für geleistete und noch zu leistende Dienste bis nächsten Georgitag 1200 Gulden von Florenz zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1174
Kopie: StA Münster, Kindlinger II 138, Bl. 129
Constitutiones: 09/519
RI VIII: 1109 (zu VIII 10)
Regest(en): Quellen Landskron I n. 413
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1771a

Datum: 1349 08 14
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Frankenstein einen Jahrmarkt.
RI VIII: 1121
Regest(en): Walther, Silesia diplomatica II S. 413

Datum: 1349 08 15
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Wetzlar zu ihrer Stadt Besserung die Gnade, daß sie von jeglichem Malter Korns oder Weizens, das man aus der Stadt führet, zu den bisherigen neun Hellern noch weitere drei Heller nehmen soll, und eben so vom Malter Haber zu den fünfthalben Hellern noch anderthalb Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus) Thes(aurarius); R()
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Wetzlar, Allmenrödersches Repertorium n. B 137b
Constitutiones: 09/498
Druck: UB Wetzlar I n. 1608; UB Wetzlar n. 29
RI VIII: 1124
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1771b

Datum: 1349 08 15
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. schreibt an Berlin und Cölln, Spandau, Köpenick, Strausberg, Bernau und Eberswalde [nachdem er ihnen dies schon durch seine Briefe und mit Dietmar Domherrn zu Breslau seinem Schreiber früher kundgetan], daß er den Woldemar für einen Markgrafen von Brandenburg und Landsberg anerkenne, und anders niemanden mehr und nach dessen Tode die Herzoge von Sachsen und die von Anhalt, mit dem weitern Zusatze daß sie, wenn er wieder in Böhmen ist, [was er vor Michaelis beabsichtige] ihre Machtboten mit dem Herzoge Rudolf von Sachsen und andern Freunden zu ihm senden sollen.
Original: unauffindbar
Constitutiones: 09/533
Druck: CDB B II S. 262 n. 896; CD Anhaltinus III n. 872; Küster, Berlin IV S. 308f.
RI VIII: 1123
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 191; Fidicin, Beiträge III n. 109

Datum: 1349 08 15
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Kaiserswerth die von seinen Vorgängern Kaiser Heinrich VI. und Heinrich VII. verliehenen Privilegien und die Mautfreiheit am Walde von Duisburg, die ihr von Graf Gerhard von Berg verliehen worden war.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarius Heinr(icus); Re
Kopie: HStA Düsseldorf, Hs K V 2, fol. 18v-19r; 15r-v (1632); Hs C III 9, fol. 10e-11r; Kleve-Mark Akten 356, fol. 33r-34v (um 1400); HHStA Wien, beglaubt. Abschr. von 1653 III 7
Constitutiones: 09/497
Druck: Winkelmann II n. 750; UB Duisburg I n. 313
RI VIII: 1125=6619

Regest(en): Beiträge Regestis imperii S. 118; Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 79; Meiller, Beiträge S. 118

Datum: 1349 08 15
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verschreibt einen Heller vom Zoll zu Ehrenfels für Rudolf von Sachsenhausen.
Original: ISG Frankfurt/Main, VI, 79
Constitutiones: 09/520
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2560; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5780
Erwähnung: Euler, Herren von Sachsenhausen S. 70

Datum: 1349 08 15
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verkündigt allen Fürsten und Städten und allen guten Leuten, daß er den Woldemar für einen Markgrafen von Brandenburg und Landsberg anerkenne, und anders niemanden mehr und nach dessen Tode die Herzoge von Sachsen und die von Anhalt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHASA Dessau, I n. 834
Constitutiones: 09/532
Druck: Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 509f.; CD Anhaltinus III n. 871; CDB B II S. 261
RI VIII: 1122
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 190

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Braunschweig, Herzog Magnus von Braunschweig aufzufordern, daß er den Abt Johann von Werden nicht an dessen Belehnung mit der Stadt Helmstedt und den Juden daselbst sowie dem Recht einen Vogt d ein- und abzusetzen, hindern solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Wolfenbüttel, Urk. Abt. 12 n. 87
Kopie: Ebfl. Akad. Bib. Paderborn, A d. Paderborner Studienfonds, Pa 130, 7, Bl. 148v-149r n. 24
Constitutiones: 09/500
Druck: UB Braunschweig IV n. 322; Winkelmann II n. 751
RI VIII: 1127=6620
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 195; Inventare Kreis Paderborn S. 169 n. 154

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abte Friedrich von Brauweiler alle Privilegien seines Klosters unter Inserierung einer Urkunde Kg. Albrechts von 1299 VI 14, in die zwei Urkunden Heinrichs III. von 1051 VII 17 und 18 inseriert sind
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: UniBib. Bonn, Urkunde 34
Constitutiones: 09/511
RI VIII: 1126

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hz. Magnus von Braunschweig, Abt von Werden nicht an Belehnung mit Helmstedt zu hindern.
Kopie: Ebfl. Akad. Bib. Paderborn, A d. Paderborner Studienfonds, Pa 130, 7, Bl. 149r-v (18. Jh.)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 196
Erwähnung: Inventare Kreis Paderborn S. 169 n. 154 Anm.

Datum: 1349 08 16

Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. dankt Herzog Reinald III. von Geldern für den gewährten Zahlungsaufschub und Versprechen, die schon lange bestehende verbriefte Schuld am nächsten Christfest zu bezahlen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Hertogelik archief, Charters München n. 73
Constitutiones: 09/521

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. vergibt 2000 Schildgulden an die Gräfin Adelheid von Nassau(-Dillenburg), der Ehefrau des Grafen Otto, zahlbar am 11 Nov. 1349.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Noviforensis
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag) ?
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopiar A 11
Constitutiones: 09/522
RI VIII: 6035
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 13; UB Siegen n. 323

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof von Utrecht und dessen Nachfolgern die besondere Gnade, daß die dem Hochstift Utrecht bestrittene Eigenschaft von Gütern und Rechten durch den Eid des Bischofs und sieben seiner Prälaten solle erwiesen werden können [und trägt ihm auf, über Morde in seinem Gebiete zu richten, auch wenn, was bisher die Gewohnheit erfordert, die Verwandten des Getöteten nicht Klage erhöben und den Leichnam dem Bischofe nicht vorwiesen].
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Bischöfliches Depot n. 49
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 44, fol. 77v; n. 2, fol. 232
Constitutiones: 09/508
Druck: Miraeus, Opera I S. 781; Mieris II S. 763; Cartularium Utrecht S. 204 n. 10; Heda, Historia S. 249f.
RI VIII: 1130
Regest(en): Wauters X S. 342f.; Regesten Bischöfe Utrecht n. 842

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß, wenn zwischen dem Hochstift Utrecht und dessen Kolonen über deren Leistung Streit entsteht, sieben dem Stand nach den Schuldigen gleiche darüber weisen sollen.
Kanzleivermerk verso: per dominum regem Heinricus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S an Ps.
Original: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Bischöfliches A., Inv. n. 296
Kopie: RA Utrecht, Bischöfliches A., Inv. n. 44, Bl. 77v
Constitutiones: 09/509
Druck: Cartularium Utrecht S. 203 n. 9; Mieris II S. 763f (zu VIII 17); Heda, Historia S. 248f.
RI VIII: 1131 (zu VIII 17)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 192; Regesten Bischöfe Utrecht n. 843

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. widerruft zugunsten des Erzbischofs Walram zu Köln alle Privilegien, welche er der Stadt Dortmund zum Nachteil von deren Verpfändung an denselben gegeben haben möchte.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 503

Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 S. 47 (Abschr.14. Jh.); Kart. 4 Bl. 3b-4a (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 25b
Constitutiones: 09/499
Druck: UB Niederrhein III n. 484; Joannis, Tabularium spicilegium S. 46-48
RI VIII: 1128
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 193; Rübel, Dortmunder UB Erg. Bd. 1, S. 444 n. 883; Rübel, Dortmunder UB I n. 657; Fahne, UB Dortmund I n. 130; Regg. Ebff. Köln VI n. 1
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1772

Datum: 1349 08 16
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Antrag des Abtes Amelius von Saint-Trond im Hasbengau in der Diözese Lüttich allen dessen Vasallen und Untergegebenen, von der bisherigen Widerspenstigkeit [gegen die Erfüllung ihrer Vasallenpflichten] abzustehen und dem gedachten Abt und dessen Nachfolgern in allem zu gehorchen, was er und sie nach Recht und Gewohnheit verlangen können.
Kanzleivermerk recto: de mandato cancellarii Frid(ericus); Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: ReichsA Hasselt (RA Hasselt), Chartrier de l'abbaye de St. Trond n. 662
Constitutiones: 09/512
Druck: Cartulaire Saint-Trond I n. 386
RI VIII: 1129
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 194; Wauters X S. 343

Datum: 1349 08 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. bestätigt Grafen Gerhard von Berg und Ravensberg, dem erstgeborenen Sohn des Markgrafen Wilhelm von Jülich, alle Herrschaft und Rechte, die seine Vorfahren Grafen von Berg und Ravensberg, vom Reiche hatten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Berg n. 145
Kopie: GStA Berlin, Rep. 35 B5
Constitutiones: 09/525
RI VIII: 1133
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 485 Anm. 1 Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1774

Datum: 1349 08 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Gerhard von Berg und Ravensberg, den erstgeborenen Sohn des Markgrafen Wilhelm von Jülich, den bisher zu Hornecke erhobenen Rheinzoll nach Kaiserswerth zu verlegen und neben dem Zoll, den er dort schon hat, erheben zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg AI 527
Constitutiones: 09/524
Druck: UB Niederrhein III n. 485
RI VIII: 1132
Regest(en): Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 80
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1773

Datum: 1349 08 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern, sein Haus zu Kaub und die Stadt, die er für ihn um 1300 Gulden von Florenz an Kuno von Reifenberg, Landvogt im Elsaß verpfändet habe, bis nächste Martini wieder auszulösen.
Siegel: anh. S an Ps.

Original: HStA Wiesbaden, 120,20
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch sec. XV n. 45 f. 76
Constitutiones: 09/527
Druck: Winkelmann II n. 752
RI VIII: 1134
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2561; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2357
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1775 (zu VIII 17)

Datum: 1349 08 19
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. erhöht dem Johann von Falkenstein und Philipp seines Bruders Sohn, Herrn zu Münzenberg, den Zoll zu Butzbach, von jedem geladenen Wagen 6 und von jedem Karren 3 Heller, auf's doppelte damit sie Wege, Brücken und Stege in und außerhalb der Stadt machen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 3, Butzbach 1349 VIII 19
Kopie: StA Würzburg, A 3 n. 61/13
Constitutiones: 09/528
Druck: Wenck, Landesgeschichte UB II n. 361
RI VIII: 1135
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1018; Scriba II n. 1440; Eppsteiner Urkunden n. 35

Datum: 1349 08 20
Ort: Zülpich
Kurzregest: K.IV. gelobt, dem Vogt Gerhard von Köln eine Schuld von 300 goldenen Pfennigen bis zum nächsten St. Georgentag zu bezahlen.
Kopie: StadtA Aachen, A I 132
Constitutiones: 09/529

Datum: 1349 08 24
Ort: Bastogne
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bewohnern der Stadt und Burggrafschaft von Durbuy unter Hinweis auf den Erzbischof von Trier, dem Bischofe Engelbert von Lüttich (dem sie verpfändet worden) zu huldigen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 15 U 48
Constitutiones: 09/540
RI VIII: 1138
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 197; Wurth-Paquet I n. 222; Kreglinger, Extrait diplomes S. 76; Wauters X S. 343

Datum: 1349 08 24
Ort: Bastogne
Kurzregest: K.IV. gebietet als Erbvogt der Abtei Stablo allen seinen Amtleuten, dieselbe vor unrechter Gewalt zu schirmen.
Original: Vernichtet?
Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Archives de la Principauté de Stavelot-Malmédy n. 337 (altfranz.), n. 122 und n. 128; Cartulaire de Stavelot n. 3, fol. 34r-v; n. 5, fol. 23-24; n. 6, fol. 111; StA Marburg?, Cartulaire Waltz 1 (1093), fol. 67v; Waltz 2, fol. 21; HStA Düsseldorf, B 204a, fol. 130, 131 und 20; B 207d, fol. 352v; B 143, fol. 17; III, 85 1/2; R.h. 4, fol. 230
Constitutiones: 09/513
Druck: Ordonnances Stavelot S. 28f.; Recueil Stavelot II n. 455
RI VIII: 1137
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 223; Wauters X S. 343
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743; Martenè, E., Imperialis Stabulensis monasterii iura, Köln 1730, S. 55

Datum: 1349 08 28

Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. gibt dem Johansen von Vlowerk, um daß er sein Mann geworden ist, 150 Gulden von Florenz. und verspricht solche mit andern 350 Gulden, welche demselben sein Vater König Johann schuldig geblieben, auf Remigiustag über ein Jahr zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Fridericus
Original: LHA Koblenz
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus II n. 180
RI VIII: 1140
Regest(en): Wurth-Paquet, I n. 224
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1777a

Datum: 1349 08 28
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Gerhard von Jülich, Grafen von Berg und Ravensberg, alle angegebenen Verabredungen zu halten, die Niklas, Propst zu Prag, sein Kanzler, auf den Fall, daß er zum Erzbischof von Köln gemacht wird, mit demselben eingegangen ist.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kleve-Mark Urk. 309 (Berg, Urk. 147)
Constitutiones: 09/530
Druck: UB Niederrhein III n. 487
RI VIII: 1139
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 198; Regg. Ebff. Köln VI n. 2
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1777

Datum: 1349 08 31
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Neuenburg im Breisgau die Privilegien.
Original: StadtA Neuenburg
Druck: Huggle S. 216
Regest(en): Archivalien Müllheim S. m8 (zu IX 5)

Datum: 1349 09 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht wegen der Verdienste des Grafen Heinrich II. von Veldenz der Stadt Odernheim Freiheiten und Rechte wie die Reichsstadt Kaiserslautern hat.
Kopie: StA Darmstadt, C1/167, Bl. 116 (Disibodenberger KB, Ende 14. Jh.); UniBib. Heidelberg, Lehmanns Mss. Pfälzer Urkunden n. 441 (nach dem Disibodenberger KB)
Constitutiones: 09/542b
Druck: Winkelmann II n. 753
RI VIII: 6621
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 151 (2) (Abdruck der wortgleichen Urkunde für Obermoschel)

Datum: 1349 09 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht die Rechte der Stadt Lautern an die Stadt Armsheim als besondere Belohnung für die treuen Dienste des Grafen Heinrich II. von Veldenz.
Kopie: GLA Karlsruhe, S Kremer-Lamey 28, n. 541
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 151 (3) (Abdruck der wortgleichen Urkunde für Obermoschel)

Datum: 1349 09 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß Heinrich von der (Nieder-) Wiesen den Reichshof zu Böhl, genannt des Hungs Hof, von Heinrich von Lustadt und Otto von Speyer eingelöst hat, und verpfändet ihn an diesen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren

Original: HStA München, Sponheimer U 368
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1354 fol. 601; HStA München, 383/ 12 fol. 325; 387/20
Constitutiones: 09/554
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 953

Datum: 1349 09 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Ludwig, Rheinpfalzgrafen und Herzog von Bayern, zu schaffen, daß in Gemäßheit der mit ihm gemachten Richtung dem Bischof Ulrich von Chur die Feste Fürstenberg samt Zugehör, und was sonst in der Grafschaft Tirol gelegen ist und ihm und seinem Gotteshause von des Kriegs wegen entfremdet worden, wieder gegeben werde.
Kopie: Bfl.A Chur, Lit. E, fol. 33 (16. Jh.)
Constitutiones: 09/563
Druck: Mohr, Codex III n. 37
RI VIII: 1141
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 199; Jäger, Regesten S. 349 (zu 1350)

Datum: 1349 09 7
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht wegen der Verdienste des Grafen Heinrich von Veldenz der Stadt Obermoschel unter Landsberg Freiheiten und Rechte wie die Reichsstadt Kaiserslautern hat.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Magistri Thome Petrus de Luna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Obermoschel, U 1
Kopie: HStA München, Rheinpfälzer Urkunden 2945 (15. Jh.); LA Speyer, U 123/1 (1784)
Constitutiones: 09/542a
Druck: Urkunden Obermoschel S. 4 n. 2; UB Kaiserslautern II n. 151 (1)
RI VIII: 1142
Erwähnung: Winkelmann II n. 753

Datum: 1349 09 8
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. sagt den Johann Brun von Mailberg, Kanoniker zu Köln, den Johann, Herr zu Reifferscheid, vor das Reichsgericht kämpflich geladen hat, dieser Ladung los, da man ihn als Pfaffen nicht vor das römische Reich kämpflich laden mag, und weist den von Reifferscheid mit seinen Ansprüchen an den Erzbischof Balduin von Trier.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, Domstift U 1/1082
Constitutiones: 09/574
Druck: UB Salm-Reifferscheid n. 188
RI VIII: 1143
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 200
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1778

Datum: 1349 09 8
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. vergibt ein wegen Missetat von Friedich und Johann Fischbeck von Fischbach an das Reich gefallenes Haus auf der Burg zu Nürnberg an den königlichen Kammermeister Sbinko Hase von Hasenburg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, 7farb. Alphabet. Urk. n. 40
Constitutiones: 09/555
RI VIII: 6622
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 703

Datum: 1349 09 9
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Eußerthal in der Diözese Speyer die Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Kopie: HStA München, Rheinpfälzer Urk. 963 (NI von 1385 VIII 1)
Constitutiones: 09/576
RI VIII: 1146
Regest(en): Mone, Kaiserurkunden S. 334

Datum: 1349 09 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er in der Heerfahrt, als er auf seine und des Reichs Feinde zunächst gezogen war, Kastel gegen Mainz über Rhein gelegen, das ihm und dem Reiche widerständig und schädlich war, gebrochen habe gar und allzumal, also daß er nicht wolle, daß keinerlei Bau oder Enthältnis groß oder klein fürbas mehr da sein solle oder von jemand gemacht werde; zugleich gebietet er der Stadt Mainz, darüber zu wachen, daß dem nicht entgegengehandelt werde.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4117
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 23, Bl. 102
Constitutiones: 09/543
RI VIII: 1144
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 201; Scriba III n. 2953; RB VIII S. 171

Datum: 1349 09 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß Bischof Engelbert und das Kapitel von Lüttich Bevollmächtigte abordnen, um in den Besitz von Durbuy gesetzt zu werden, weil er dies während seines Aufenthaltes in Aachen wegen seiner vielen Geschäfte nicht habe tun können.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 15 n. 49
Constitutiones: 09/581
RI VIII: 1145
Regest(en): Regesten Aachen II n. 859; Wurth-Paquet I n. 226; Kreglinger, Extrait diplomes S. 75f.; Wauters X S. 344

Datum: 1349 09 10
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut Heinrich dem Jüngern von Fleckenstein die besondere Gnade, daß derselbe seinem väterlichen Großvater Heinrich von Fleckenstein nach dessen Tod in allen seinen Besitzungen ebenso succedieren möge, wie sein Vater Heinrich demselben zu succedieren berechtigt gewesen sein würde.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 282
Kopie: StadtA Freiburg, Depositum Archiv v. Gayling, Kop. A fol. 51
Constitutiones: 09/556
Druck: Mone, Kaiserurkunden n. 87
RI VIII: 1148
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 282; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m84 n. 69

Datum: 1349 09 10
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Reichslandvogtei im Elsaß und das Schultheißenamt zu Hagenau, welche jetzt dem Pfalzgrafen Rudolf bei Rhein, Herzog in Bayern, versetzt sind, nie von einander kommen, sondern auch nach etwaiger Rücklösung bei einander bleiben sollen, indem er zugleich dem Rat und den Bürgern von Hagenau gebietet, darauf zu halten, daß kein dortiger Bürger niemals daselbst Schultheiß werde.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Urkunden Y I, n. 262, Abt. 15, Stadt Hagenau
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Kopialbuch fol. 20v

Constitutiones: 09/564
RI VIII: 1147

Datum: 1349 09 11
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Herren Johann und Philipp von Falkenstein, Pfeddersheim nicht an seinen Privilegien zu beeinträchtigen.
Kopie: StadtA Pfeddersheim, Privilegienbuch
Druck: UB Pfeddersheim n. 98
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1020; Scriba IV, 3 n. 5574

Datum: 1349 09 11
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt die im einzelnen nicht genannten, den Augustinerinnen des Klosters Odilienberg in Ober-Hohenburg im Elsaß von Römischen Kaisern und Königen gegebenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Série G 123 n. 8
Constitutiones: 09/577

Datum: 1349 09 12
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Ivoi und Verton (im Luxemburgischen) neuerdings, nach dem Tod seiner Verwandten Margaretha von Lothringen, Gräfin von Chiny, dem Erzbischof Balduin von Trier als ihrem Pfandherrn gehorsam zu leisten.
Siegel: Posse S I,5 mit S I,6 an Ps.
Original: LHA Koblenz
Druck: Lindner, Urkunden Günthers und Karls n. 2; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 2b (Faksimile)
RI VIII: 1150
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 229; Wauters X S. 344; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 234; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 89f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1779

Datum: 1349 09 12
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. vergibt den Bürgern von Straßburg alle Taten, die von ihren wegen oder jemand anders an den Juden daselbst seinen Kammerknechten an ihrem Leib oder an ihrem Gut geschehen sind, und dazu das Gericht, das sie über dieselben Juden mit Urteil getan haben.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini decani Argentinensis Fridericus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serié III n. 174/4
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serié III n. 174/7
Constitutiones: 09/544
Druck: UB Straßburg V n. 217; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 734f.; Schiltern S. 1052f.
RI VIII: 1151
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 202

Datum: 1349 09 13
Ort: Prag ?
Kurzregest: K.IV. ersucht Hz. Barnim von Pommern um Präbende für seinen Arzt Balthasar.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Stettin
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 32

Datum: 1349 09 14
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. erneuert Ernennung des Johannes von Lichtenberg, Dekan der Straßburger Kirche, zum königlichen Kaplan, Ratgeber, Sekretär und häuslichen Tischgenossen mit dem Vorrecht, auch bei Abwesenheit von der Diözese die Einkünfte der Benefizien zu genießen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Série G 123 n. 7
Constitutiones: 09/575

Datum: 1349 09 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Neustadt (an der Hardt) einzeln aufgeführte Rechte und außerdem im allgemeinen alle den Bürgern von Speyer verliehenen Freiheiten und Gnaden.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Neustadt an der Haardt, Urkunde n. 7
Kopie: StadtA Neustadt an der Haardt, Urkunde n. 21 (in 1408 X 16 n. 1126); Urkunde n. 30 (in 1414 VII 23 n. 1151); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Januar 30, Bd. 32, fol. 135r
Constitutiones: 09/546
Druck: Acta imperii selecta n. 848; Beiträge Neustadt an der Haardt n. 7
RI VIII: 1154
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 539

Datum: 1349 09 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Neustadt (an der Hardt) die von seinem Reichsvorfahren erhaltenen Freiheiten und Rechte.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Neustadt an der Haardt, Urkunde n. 6
Constitutiones: 09/545
Druck: Acta imperii selecta n. 847; Beiträge Neustadt an der Haardt n. 6
RI VIII: 1153

Datum: 1349 09 15
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. Erlaubnis an Johann von Than, seiner Ehefrau Agnes von Fleckenstein ein Wittum von 100 Mark Silber auf die Hälfte der reichslehnbaren Dörfer Burrweiler und Flemlingen bei Landau und auf der Feste Geißburg zu verschreiben.
Kopie: LA Speyer, Hochstift Speyer Urk. Reg. S. 103, Kopialbuch der; Herrschaft Dhan S. 103 (Kriegsverlust)
Constitutiones: 09/560

Datum: 1349 09 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Ravensburg, den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Reichslandvögten in Oberschwaben, die jährliche Reichssteuer zu zahlen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Ravensburg, Urkunde 45
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Constitutiones: 09/547
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 8

Datum: 1349 09 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt das Eigentum an der Burg Sinsheim für Engelhard von Hirschhorn und dessen Sohn Engelhard.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.

Original: GLA Karlsruhe, D 284
Constitutiones: 09/558
RI VIII: 6623
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 284

Datum: 1349 09 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Ritter Engelhard von dem Hirschhorn, Engelhard dessen Sohne und ihren Erben für 6000 florenzer Gulden die Reichsstadt Sinsheim mit dem dabei gelegenen Kloster, die Reichsstadt Mosbach, das Kloster zu Billigheim mit Zubehör.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 283
Constitutiones: 09/557
RI VIII: 1149 (zu IX 11)
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 283 (zu IX 11); Mone, Kaiserurkunden S. 335 (zu IX 11); UB Mosbach n. 122

Datum: 1349 09 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut dem edeln Ludwig von Hohenlohe die Gnade, daß er und seine Erben den Zoll und das Geleit in den zwei Dörfern zu Gelchsheim bei Aub und zu Einersheim unter Speckfeld aufheben und genießen sollen, mit näheren Bestimmungen über den Tarif.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem prepositus Wratislaviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, 113-112 n. 4
Constitutiones: 09/559
Druck: UB Hohenlohe II n. 790; Lünig, Reichsarchiv 11, VI S. 570
RI VIII: 1152

Datum: 1349 09 16
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut dem bedrängten Abt und Konvent von Herrenalb im Bistum Speyer die Gnade, daß sie nach dem Abgang der Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, seiner Landvögte in Schwaben, die jetzt ihre Schirmer sind, sich andere Schirmer und Pfleger kiesen mögen, wen sie wollen, und erlaubt ihnen die Nutzung der Allmende in der Mark Weil der Stadt.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 537
Kopie: HStA Stuttgart, A Herrenalb, Vidimus von 1496 VIII 11 von Bestätigung Sigmunds v. 1435 VII 19; GLA Karlsruhe, 39/4
Constitutiones: 09/578
Druck: Besold, Documenta rediviva S. 94; Urkundenarchiv Herrenalb II S. 68f.
RI VIII: 1155
Regest(en): Weech, Urkundenarchiv Herrenalb S. 68; n. 378

Datum: 1349 09 16
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. meldet dem Bischof Engelbert und dem Kapitel von Lüttich, daß der üble Wille, den sie gegen den Erzbischof Balduin von Trier bezüglich der Zahlung ihrer Schuld für die Erwerbung von Burg und Stadt Durbuy an den Tag gelegt, ihm und dem Erzbischof großen Nachteil bringen könnte wegen der Unmöglichkeit eine auf Martini zu Köln fällige Summe zu zahlen, fordert sie auf, ihren Verpflichtungen unverzüglich nachzukommen, widrigenfalls er und der Erzbischof sich an ihnen schadlos halten würden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ReichsA Lüttich (AE Liege), Cathédrale Saint-Lambert, Chartrier 1349 IX 16

Constitutiones: 09/582
Druck: Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1365
RI VIII: 1157
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 204; Schoonbroodt, Inventaire n. 694 (zu 1350); Wurth-Paquet I n. 272 (zu 1350); Wauters X S. 344

Datum: 1349 09 16
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern zu Colmar, daß sie den Johann von Rappoltstein bei den 300 Pfund Basler Pfennigen lassen sollen, die er alle Jahr auf Lichtmess von dem halben Teil des Ungelts zu Colmar zu empfangen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Lichtenberg prepositum Wratislawensem; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Rappoltsteiner U 30
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), E 884 S. 12 n. 9
Constitutiones: 09/548
Druck: UB Rappoltstein I n. 611; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1039; Colmarer Stadtrechte n. 99
RI VIII: 1156
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 203

Datum: 1349 09 17
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet seinem Hofrichter, daß er in Gemäßheit der vorliegenden Privilegien seiner Vorfahren über Bürger von Frankfurt niemanden kein Urteil frage, vielmehr die gegen dieselben klagenden Weise an den Schultheiß zu Frankfurt, daß sie daselbst nehmen Gerichtes Recht.
Kanzleivermerk recto: s
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien U 96
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien U 17a (Vidimus von 1391 XII 10); U 248, in 1392 II 1 n. 944; U 337, in 1442 VII 28 n. 1443; U 337b, in 1444 IX 24 n. 1496
Constitutiones: 09/549
Druck: Privilegia et Pacta S. 35f. und S. 212; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 574; Limnaeus VII 16 n. 39
RI VIII: 1159
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 205; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 175; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 540; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 96 u. 17a

Datum: 1349 09 17
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Schwager dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Alten, Herzog in Bayern, zwei grosse Turnosen auf seinen Zoll zu Mannheim über die drei Turnosen, die er jetzt daselbst hat, von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach marzal zu erheben, bis er oder seine Erben 2000 Florentiner Gulden da aufgehoben haben.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Geh. Hausarchiv, Pfälzer Urk. 41/1 56a
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II Sec. XIV. fol. 11; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 58
Constitutiones: 09/567
Druck: Winkelmann II n. 754
RI VIII: 1158
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2636; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 17

Datum: 1349 09 18
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Frankfurt nach den Freiheitsbriefen, welche sie von seinen Vorfahren haben, die Gnade, daß man sie nicht vor sein

Hofgericht oder vor ein anderes Gericht laden solle, es wäre denn, daß das Recht zu Frankfurt versagt worden, in wessen Gemäßheit er auch die auf Jakob Knoblauch Bürger zu Frankfurt vorgebrachten Klagen für nichtig erklärt.
Kanzleivermerk recto: s
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien U 97
Kopie: FA Büdingen n. 2059 (Vidimus von 1442 VII 28)
Constitutiones: 09/550
Druck: Privilegia et Pacta S. 35; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 573; Limnaeus VII 16 n. 38
RI VIII: 1160
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 544; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 176; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 147; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 541; Urkundenregesten 6 n. 206; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 97

Datum: 1349 09 19
Ort: Sinsheim
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Schwager dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, um seiner Dienste willen auf dem Zoll zu Germersheim zwei Turnosen von jedem Fuder Wein auf zehn Jahre, damit er desto bas von Schulden komme.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 799 fol. 9; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 43
Constitutiones: 09/565
Druck: Winkelmann II n. 755
RI VIII: 1161
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 18; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2637

Datum: 1349 09 22
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet Schultheiß, Rat und Bürger zu Hall vor seinem Zug nach Böhmen, seinen Landvögten, Eberhard und Ulrich v. Württemberg, denen er Stadt und Land zu Schirm und Friedensschutz empfohlen habe, gegen jedermann mit Auszügen und allen Sachen bei jeder Anforderung zu helfen, möge die Sache nun Hall oder die von Württemberg angehen. Sie sollen ihrem Geheiß gehorchen, als ob er persönlich zugegen wäre und den Grafen ihre Bereitschaft dazu mitteilen.
Kopie: HStA Stuttgart, J 1 n. 121a S. 235f.
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 255; n. 379

Datum: 1349 09 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit den Bf. Ulrich von Konstanz von Reichsleistungen auf zwei Jahre.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 285
Constitutiones: 09/583
Druck: Winkelmann II n. 756
RI VIII: 6624
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 285; Regg. Bff. Konstanz II n. 4928

Datum: 1349 09 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an Graf Ulrich von Helfenstein als Landvogt in Schwaben, das Karmeliterkloster Ravensburg zu schützen gegen jeden, der es beschweren will.
Kopie: StadtA Ravensburg, 134a/2 (beglaubt. Abschrift von 1719 X 3)
Constitutiones: 09/561

Datum: 1349 09 24
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. nimmt Dominikanerinnen zu Rothenburg ob der Tauber in den kgl. Schutz und Abgabenfreiheit für alle dem Kloster lebensnotwendigen Waren inner- und außerhalb Rothenburgs.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 326
Constitutiones: 09/579
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 853

Datum: 1349 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Johann Reif von Ohausen um 130 Mark Silber die Güter vom Altdorfer Walde bis zu dem Forste, den Eberhard Reif, Peter von dem Forst, der Lugerbach und der huser vom Kechbrunnen besitzen, das Gut des Slichers, das Gut des Baldenhofer, das Gut des Fricke der Gurricz, das Gut des Ulli der Widenmann, das drei Besitzern gehörige Gut Ortlin, das Gut der Hensin und das Gut des Knopflers.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Bd. C fol. 244r-244v (Bestätigung Kg. Ruprechts von 1408 III 14)
Constitutiones: 09/562
RI VIII: 1162

Datum: 1349 09 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Kamenz in seinen Schirm und verbietet allen, namentlich den Herzögen von Polen, dasselbe zu turbiren.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 139
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Kopiar Kamenz 352 S. 16/17 (Vidimus von 1417 I 1) (n. 313); Rep. 88 n. 332 (Bestätigung Ladislaus' von 1454 IV); 11, in TS v. 1732 XII 4; Vidimus von 1491 III 18
Constitutiones
09/580
Druck: Urkunden Kamenz n. 218
RI VIII: 1163
Regest(en): CDM VII n. 961; Katalog dokumentow III n. 840; Regesty Slaskie II n. 128
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1780

Datum: 1349 09 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Bürger der Stadt zu Schwäbisch Hall die Vogtei und Schirmung des Klosters Komburg haben sollen, so ferne sie dessen gewisse Briefe und Urkunden von seinen Reichsvorfahren haben.
Original: HStA Stuttgart, (angebl. 1962 verloren)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 n. 43a S. 64f; J 1 n. 121 a S. 237
Constitutiones: 09/551
Druck: Mencke I Sp. 436f.
RI VIII: 1164
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 256
Erwähnung: Jooß, Komburg S. 53

Datum: 1349 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Albrecht von Hohenlohe erwählten Bischof von Würzburg und dem dortigen Stifte seine und des Reichs Juden der Stadt zu Rothenburg und ihre Schule, Kirchhöfe, Häuser usw.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 327
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg a 389 r, fol. 9
Constitutiones: 09/585

Druck: MB 41 n. 147
RI VIII: 1166
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 425 n. 198; Urkunden Rothenburg n. 854

Datum: 1349 09 29
Kurzregest: K.IV. nimmt DK Bautzen in seinen Schutz.
Repertorialeintrag: StadtA Bautzen, 1349 IX 29

Datum: 1349 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersetzt dem Albrecht von Hohenlohe erwählten von Würzburg und dem dortigen Stifte für ihre Dienste und weil sie dem Ritter Heinrich von Dürrwangen für die Ansprüche, die er an das Reich und die Gerichte der Stadt Rothenburg in Franken und 100 Pfund Heller Gülte hatte, 1600 Pfund Heller gegeben, für 1000 Mark lotiges Silber des Reichs Gerichte und das Amt zu Rothenburg mit Zugehör, das Weinziehamt, die Wetteschilling, alle ins dortige Amt gehörenden Eigenleute, Ungelt, Zoll und Geleit und 100 Pfund Heller jährlich auf der Steuer zu Rothenburg usw.
Original: StA Würzburg
Kopie: StA Würzburg, Standbuch 2 S. 203
Constitutiones: 09/584
Druck: MB 41 n. 146
RI VIII: 1165
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 424f. n. 197

Datum: 1349 09 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Windsheim den Zoll daselbst, wie sie ihn von alters hergebracht haben.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Windsheim RU 15
Kopie: StA Nürnberg, Kopialbuch d. Reichsstadt Windsheim von etwa 1378 (vgl. n. 343) Bl. 9 n. 23; Insert in Urkunde v. 1355 XI 30 (vgl. n. 201) und 1392 X 27 (vgl. n. 581)
Constitutiones: 09/552
RI VIII: 1168
Regest(en): RB VIII S. 173; UB Windsheim n. 183

Datum: 1349 09 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Albrecht von Hohenlohe erwählten Bischof von Würzburg und dem dortigen Stifte für die von ihnen geleisteten Dienste der Juden Schule, Kirchhöfe, Häuser und Hofreite in der Stadt Würzburg und auch in allen andern Städten des Bistums und auch aller Juden daselbst Hausgeräte, Kleinode, fahrende Habe, Schuldforderungen und Ansprachen, auch all ihr anderes Gut und des Reichs Rechte daran.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg Hst. 936
Constitutiones: 09/586
Druck: MB 41 n. 148; Stumpf, Denkwürdigkeiten 1 S. 146
RI VIII: 1167
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 425 n. 199; Wiener, Regesten S. 128 n. 193; RB VIII S. 173

Datum: 1349 10 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt Windsheim, daß sie sowohl als die Leute auf ihren Gütern auf dem Lande nur vor dem Richter in ihrer Stadt zu Recht stehen dürfen außer im Fall der Rechtsverweigerung.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.

Original: StA Nürnberg, Windsheim RU 16
Kopie: StA Nürnberg, Windsheim RU 20 (in 1355 XII 1 n. 614)
Constitutiones: 09/589
RI VIII: 1169
Regest(en): RB VIII S. 173; UB Windsheim n. 184; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 542

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Judenregal an Burkhard von Ellerbach und Heinrich von Pappenheim in deren Gebieten.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Gräflich Pappenheimsches Archiv, L. 97
Constitutiones: 09/599
Druck: Kraft, Juden Pappenheim S. 280 n. 1; Regesten Pappenheim S. 125 n. 52
Regest(en): Regesten Pappenheim S. 45 n. 754

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet die Einkünfte in den Dörfern Rothenberg, Moosbrunn und Meckesheim an Engelhard von Hirschhorn.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem episcopus Johannes Leüb(linus)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/665 fol. 9
Constitutiones: 09/598

Datum: 1349 10 2
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bescheinigt den Bürgern von Nürnberg die Zahlung ihrer gewöhnlichen Steuer von 2000 Pfund Heller an Bischof Friedrich von Bamberg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 752
Constitutiones: 09/593
RI VIII: 1175=6625
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 41 n. 85; RB VIII S. 173

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Nürnberg die Gnade, daß alles, was mit den Siegeln der Stadt während des Auflaufes gegen ihn und sie unbilligs und gegen die Stadt gesiegelt wurde, keine Kraft haben, daß die Bürger vom Rat, falls wider ihren Willen die Juden vom gemeinen Volke geschädigt wurden, das nicht entgelten und daß sie Macht haben sollen, jeden, der ihnen nicht füglich schiene, zu bessern und aus der Stadt zu schicken und namentlich alle die zu strafen an Leib und an Gut, die von des Auflaufs in der Stadt wegen fürbas Irrsal oder Auflauf machen wollten, und etwaige Briefe von ihm zu gunsten der Ausgewiesenen nicht zu berücksichtigen, weiter daß alle Briefe, die er oder sonst jemand denen gegeben, die den Aufstand erregt, dem Rate eingeantwortet und wenn dieser will für kraftlos erklärt werden sollen, daß der Rat Gewalt haben soll, des Reiches Burg und die Stadt Nürnberg zu richten und nach Sicherheit zu behüten und daß sein (des Königs) Burgmann daselbst die dortige Burg und das Haus niemanden überantworton soll als den Bürgern vom Rat usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Frider(icus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 754
Constitutiones: 09/592
Druck: StChr III S. 332 n. 6
RI VIII: 1173=1174
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 208; Wiener, Regesten S. 128 n. 194
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 92; Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 333 (nur Abschnitt 6)

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt, die Deutschordensherren daselbst an dem Rechte, welches sie an dem dortigen Reichswald haben, nicht zu überfahren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Deutschordenskommende, Städtische Urkunden n. 4
Kopie: DOZA Wien, Abschr. 15. Jh.
Constitutiones: 09/591
RI VIII: 1171
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 207; Pettenegg, Urkunden n. 1231

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Windsheim die von seinen Reichsvorfahren Adolf, Albrecht I. und Heinrich VII. erhaltene Befreiung von fremden Gerichten.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Windsheim RU 17
Constitutiones: 09/590
RI VIII: 1170
Regest(en): RB VIII S. 173; UB Windsheim n. 185; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 543

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den edeln Konrad und Friedrich von Heydeck in dem Weißenburger Forst großes und kleines Wild beliebig zu jagen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Hochstift Eichstätt, U n. 316
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Urk., Reichsstädte 87 (Vidimus durch Pfalzgraf Christof bei Rhein von 1473 III 7); StA Nürnberg, Hochstift Eichstätt U 1479 März 2 (Vidimus Jörgs von Kaisheim von 1479 März 2, Kaisheim); StA Nürnberg, Hochstift Eichstätt, Archiv (Akten), n. VII/ 2,38, fol. 56r (15. Jh.)
Constitutiones: 09/597
RI VIII: 1172
Regest(en): RB VIII S. 173; Regesten Weißenburg n. 816

Datum: 1349 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt Konrad Groß, Schultheißen zu Nürnberg, bei dem ihm versetzten Schultheißenamt und Zoll zu Nürnberg so lange zu belassen, bis er oder seine Erben (sollte wohl heissen Reichsnachfolger) dieselben erledigen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 753
Constitutiones: 09/594
RI VIII: 1176
Regest(en): RB VIII S. 173

Datum: 1349 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt Konrad Groß, Schultheissen von Nürnberg, dem er bereits ehemals sein Schultheissenamt und den Zoll zu Nürnberg und alle andere Pfandschaft, die er vom Reiche hat, bestätigte, ihn bei diese Pfandschaften so lange lassen zu wollen, als er sie von ihm und seinen Erben nicht erledigt, will, daß dawider gegebene Briefe ihm nicht Schaden sollen, und gebietet allen Reichsgetreuen insbesondere den Bürgern von Nürnberg, ihn und dessen Erben an diesen Pfandschaften weder zu hindern, noch hindern zu lassen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 755
Constitutiones: 09/594 (Variante)

RI VIII: 1177
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 336

Datum: 1349 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Engelthal eine inserierte Urkunde Kg. Albrechts von 1299 V 25.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 756
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1083 (Vidimus (deutsch) von 1361 IV 19)
Constitutiones: 09/605
RI VIII: 6626

Datum: 1349 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Schenken von Reicheneck, das Augustinerinnenkloster Engelthal bei Nürnberg, das in seinem Schutz steht, weder an seinen Wäldern noch durch Herbergspflichten in Anspruch zu nehmen.
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg RU 758, begl. von Abt Gregor von St. Egidien zu Nürnberg von 1349 X 8
Constitutiones: 09/600
RI VIII: 6627
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 209

Datum: 1349 10 4
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Sulzbach das Privileg, daß sie mit dem Wein, den sie in Nürnberg kaufen, sollen zollfrei fahren wie die Bürger von Amberg.
Kopie: HStA München, Abt. I GU Sulzbach-Stadt n. 7; Codex Monacensis Cod. 4958 fol. 1
Constitutiones: 09/595
RI VIII: 1179

Datum: 1349 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündet einen Landfrieden für Franken vom Datum: der Urkunde bis 23. April 1351, soweit die Länder und Gebiete der nachbenannten Herren und Städte, die in dem Landfrieden sind, sich erstrecken nämlich: Friedrichs, Bischofs zu Bamberg, Albrechts von Hohenlohe erwählten Bischofs zu Würzburg, Albrechts erwählten Bischofs zu Eichstätt, Rudolfs und Ruprecht Pfalzgrafen bei Rhein und Herzoge von Bayern, Johanns und Albrechts Burggrafen zu Nürnberg, Frau Jutta Gräfin von Henneberg, Ulrichs und Johanns Landgrafen zu Leuchtenberg, Rudolfs Grafen zu Wertheim, Johanns Grafen zu Henneberg, Gottfrieds von (Hohenlohe-) Brauneck, Ludwigs und Krafts von Hohenlohe, Heinrichs Grafen von Truhendigen und anderer (nicht genannter) Herrn in Franken, dann der Städte Nürnberg und Rothenburg; zu den acht von den Herren und Städten gesetzten gemeinen Leuten mit Namen Vollant von Wiesenthau, Lamprecht von Gerolzhofen, Burkhard Hörauf (von Seckendorf), Karl Zöllner von Rothenstein, Hermann von Bernheim, Konrad Groß, Dietrich Conde setzt der König als neunten von seiner und des Reichs wegen den Ritter Heinrich von Heimburg, die zu genannten Terminen in Nürnberg, Würzburg, Bamberg und Neustadt an der Aisch zusammenkommen sollen; der Landfrieden, der von allen Herren, Freien, Rittern und Dienstmannen beschworen werden soll, hat namentlich einzuschreiten gegen Raub, Mord, Brand, ungerechte Fehde, Aufläufe zwischen Herren und Städten, Aufläufe in den Städten und zum Schutze der Reisenden, doch fallen alte Fehden nicht unter dessen Obhut, so die des Bischofs von Bamberg und des Abtes zu Langheim, auch soll ein Zusammengehen mit dem Landfrieden in Schwaben möglich sein usw.
Beschreibstoff: Perg. (A) - (C)
Siegel: Posse S I,5 (A) - (C)
Original: StA Bamberg, Hochstift Bamberg n. 2668 (A); StA Würzburg, Hochstift Würzburg n. 2781 (B); GNM Nürnberg (C)
Constitutiones: 09/606

Druck: MB 41 n. 149; Michelsen, Beitrag Landfrieden S. 29-31; UB Hohenlohe II n. 791 (Auszüge)
RI VIII: 1178
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 544; MZ III n. 237; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 15; Urkunden und Akten II n. 1234; Englert, Truhendingen n. 346; Wendt, Kaiserurkunden S. 85 n. 43; RB VIII S. 174

Datum: 1349 10 7
Kurzregest: K.IV. schenkt der Stadt Breslau wegen erlittener Feuersbrunst die Häuser und liegenden Gründe der Juden nebst zwei Synagogen daselbst mit der Bestimmung, daß, wenn die Häuser höher als um 400 Mark verkauft würden, der Überschuß an die königliche Kammer gezahlt werden sollte, an welche auch alles verborgene und vergrabene Geld, Kleinode und Pfänder abgeliefert werden sollen.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 17
RI VIII: 1182
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 137
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 184

Datum: 1349 10 7
Kurzregest: K.IV. verspricht, die Hauptmannschaft und den Rat von Breslau bei der Erhebung der königlichen Kammergefälle, die zuvor von den Juden entrichtet worden, wegen aufgehender Unkosten schadlos zu halten.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 3
RI VIII: 1183
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 185

Datum: 1349 10 7
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. belehnt den edeln Bonifaz de Lupis mit Land und Burg Primiero im Distrikte von Feltre.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1349 Okt. 7
Kopie: HStA München
Constitutiones: 09/601
RI VIII: 1180
Regest(en): CDM VII n. 963; RB VIII S. 174

Datum: 1349 10 8
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Johann vom Stein wegen seiner Dienste und weil er sein Mann geworden ist, 1000 kleine Gulden, worüber derselbe schon frühere Briefe von ihm hat, und will, daß er diesen Betrag von dem ersten Zolle, den er auf dem Rhein, wo es auch sein möge, aufrichten wird, aufheben und nehmen möge.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Gräfl. A Vollrads Oestrich-Winekl, Schrankteil Oberstein
Constitutiones: 09/602
RI VIII: 1185

Datum: 1349 10 8
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Breslau, die auf der Oder neu errichteten Wehre abreißen zu lassen.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 286 (E 18a)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia, Vidimus v. 1499 X 30; Kop. v. 1530 VII 10; Akta miasta Wroclawia, D 6 fol.130r und 132v; D 9 fol. 283-284; GStPK Berlin, Ms. Boruss. Fol. 528-534 (Gundlingsche Urkundensammlung), Ms. III,2 S. 157; Rep. 19 n. 33 (Abschrift von 1618)
Constitutiones: 09/596
Druck: UB Breslau n. 195; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 313; CDB B VI S. 84 n. 2295
RI VIII: 1184
Regest(en): CDM VII n. 964; Schlesische Oderschiffahrt S. 7; Katalog dokumentow III n. 843; Regesty Slaskie II n. 138

Datum: 1349 10 9
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem St. Clarenkloster in Eger ein Privileg seines Vaters von 1335 VII 19 Befreiung von der berna betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R Kl. Cheb-29
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Salbuch fol. 74a
RI VIII: 1186
Regest(en): CDM VII n. 965; Regesta Bohemiae V n. 712; Siegl, Salbuch S. 296 n. 77

Datum: 1349 10 9
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster Osseg auf zwei Jahre von allen Lasten und befiehlt seinem Bruder Herzog Johann von Kärnten und den Amtleuten in Böhmen, dies zu beachten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek n. 28
RI VIII: 1187
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 766; Scheinpflug, Ossegg S. 192 n. 28 (ohne Datum)

Datum: 1349 10 9
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster St. Clara Ordens in Eger seine Besitzungen.
RI VIII: 1181 (zu X 10)
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. VIII

Datum: 1349 10 13
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. überträgt Hartlieb von Tisov das von Ulrich Sturgraus erworbene Dorf Schönwald (Lesna).
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), DD n. 15, fol. 200r-v
Druck: Tabulae curiae regalis III S. 413
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 714

Datum: 1349 10 16
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. verleiht Privilegien für die Stadt Stopfenheim an Burkhard von Seckendorf: Jahr und Wochenmarkt, hohe Gerichtsbarkeit, Stadtrecht wie Weißenburg und Exemtion von außerstädtischer Gerichtsbarkeit.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Abt. I PS Chart. 396
Constitutiones: 09/603
RI VIII: 6628
Regest(en)

Datum: 1349 10 16-21
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Taus ein Privileg Herzog Johanns von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, von 1349 I 22.
Kopie: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice, Liber privilegiorum von 1527, fol. 7v-8r (tschech. Übersetzung)
Druck: CJM II n. 290
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 717

Datum: 1349 10 16-21
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Taus ein Privileg König Johanns von Böhmen von 1321 und Herzog Johanns von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, von 1349 I 22.

Kopie: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice, Liber privilegiorum von 1527, fol. 9r-v (tschech. Übersetzung)
Druck: CJM II n. 291
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 718

Datum: 1349 10 18
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. ersucht den Andreas Dandalo Dogen von Venedig, die dem Kaufmanne Woimar genannt Dirt bei Treviso abgenommenen 700 Gulden zurückstellen zu lassen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Commemoriali IV n. 165
Constitutiones: 09/604
Druck: CDM VII n. 967; UB Regensburg I n. 1253
RI VIII: 1188
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 210; Libri commemoriali IV n. 300

Datum: 1349 10 21
Kurzregest: K.IV. Erklärung, daß Ebf. Balduin von Trier nicht verpflichtet ist, den von ihm 1349 II 11 gemachten Vertrag zwischen Balduin und dem von Isenburg zu halten, da der letztere den Bestimmungen des Vertrages nicht nachgekommen ist.
Repertorialeintrag: LHA Koblenz, 1 C n. 111, Reg n. 214, Regestenbuch der erzbischöflichen Trierischen Kanzlei, 15. Jh.
Constitutiones: 09/610
RI VIII: 6629
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 211; Bär, Nachträge S. 216

Datum: 1349 vor 11
Kurzregest: K.IV. und Ebf. Balduin von Trier bitten Papst betreffend Vereinigung der Pfarrkirchen von Filzdorf, Sierck, Freisdorf, Wallerchen und Bettingen mit Kloster Busendorf in der Metzer Diözese.
Kopie: StA Darmstadt, Hs. 172 n. 124 und 125 (Konzeptbuch des Rudolf Losse)
Druck: Nova Alamanniae II n. 857

Datum: 1349 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Erzbischof von Prag, beim Stifte zu Leitmeritz einen Domdechant einzusetzen, der daselbst wohnen, die Domherrn und andern Kirchendiener beaufsichtigen und beschützen und Streitigkeiten zwischen dem dortigen Kapitel und der Stadt ausgleichen soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice,13-VIII
Druck: Regesta Bohemiae V n. 720
RI VIII: 1189
Erwähnung: Pelzel I S. 275

Datum: 1349 11 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem von ihm in der Neustadt Prag gegründeten Benediktinerkloster der Slaven (später im Emaus) die Dörfer Lhota und Lhota Milostinina.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), Bl. 13-14
Druck: Pelzel UB I n. 88; Helmling-Horcicka n. 8
RI VIII: 1190
Regest(en): CDM VII n. 968; Regesta Bohemiae V n. 721
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 255; Tadra, Klosterarchiv S. 253f.

Datum: 1349 11 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die von ihm der Stadt Prag erteilten Freiheiten den Kanonikern der Prager Kirche an ihren Zolleinkünften am Theine (ad letam curiam) nicht nachteilig sein, sondern diese von allen Waren nach wie vor entrichtet werden sollen.

Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. Welk(on)is; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK n. 186
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), n. 238
Druck: Pelzel UB I n. 60
RI VIII: 1191
Regest(en): CDM VII n. 969; Regesta Bohemiae V n. 727

Datum: 1349 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erste Bitte nach der Königskrönung an das Kapitel der Kirche in Innichen, Diözese Brixen, um Aufnahme des Siegfrid von Soest aus der Diözese Köln.
Original: StiftsA Innichen
Constitutiones: 09/614

Datum: 1349 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Wilhelm von Strakonitz für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen, von seinen Patrimonialgütern 16 Mark für sich nach Belieben zu verwenden
Kanzleivermerk recto: Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Rep. 40 F XLIX n. 17
Druck: Regesta Bohemiae V n. 729 (Auszug)

Datum: 1349 11 12
Kurzregest: K.IV. beschränkt Asylrecht der DO-Kommende in Nürnberg.
Kopie: StA Nürnberg
Erwähnung: Schrötter, Deutschordenshaus S. 62

Datum: 1349 11 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Laun für ihre seinem Vater König Johann von Böhmen geleisteten Dienste ein Privileg betreffend die Zinszahlung an Gläubiger.
Kanzleivermerk recto: per d. regem Johannes Noviforensis
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, Liber privilegiorum von 1435, fol. 4r; ohne Sign. ebd.
Druck: CJM II n. 292
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 733

Datum: 1349 11 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Augsburg die Zahlung der gewöhnlichen Reichssteuer in genannter Höhe an Herzog Friedrich von Teck, Landvogt zu Augsburg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Augsburg.
Constitutiones: 09/615
Druck: UB Augsburg II n. 473
RI VIII: 6630

Datum: 1349 11 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Ratleuten und den Bürgern zu Nürnberg, daß sie alle Judenhäuser, die dort gelegen sind zwischen den Häusern von Franz Haller und Fritz Beheim, die zumittelst zwischen den zweien Straßen und gegen Ulrich Stromers Haus gelegen sind, abbrechen mögen und daraus machen zwei Plätze, die ewiglich also bleiben und zur Stadt gehören und nicht verbaut werden sollen, außer daß man aus der Juden Schule soll machen eine Kirche in unser Frauen Ehren und die legen auf den großen Platz.
Kanzleivermerk recto: ad relationem prepositi Omnium Sanctorum Fridericus; Re

Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 760
Constitutiones: 09/616
RI VIII: 1192
Regest(en): Wiener, Regesten S. 129 n. 198
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 133; Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 297

Datum: 1349 11 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilte Bischof Ulrich von Konstanz die an den Abt Eberhard des Klosters Reichenau erteilte Vollmacht mit, den Bischof mit allen Reichslehen zu belehnen.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 286
Constitutiones: 09/621
Druck: Winkelmann II n. 757
RI VIII: 6632
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 286; Regg. Bff. Konstanz II n. 4934

Datum: 1349 11 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Vollmacht an den Abt Eberhard des Klosters Reichenau, den Bischof Ulrich von Konstanz mit allen Reichslehen zu belehnen unter dem Vorbehalt der später nachzuholenden persönlichen Belehnung.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe
Kopie: GLA Karlsruhe, 5/66 1350 II 27 (Insert in Urkunde Abt Eberhards von Reichenau)
Constitutiones: 09/620; 10/064 (Urkunde Eberhards von Reichenau)
Druck: Winkelmann II n. 758; Gallus Öhem, Chronik Reichenau S. 127
RI VIII: 6631
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 287; Regg. Bff. Konstanz II n. 4935

Datum: 1349 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Ulrich Stromer dem Jüngern, Bürger von Nürnberg, wegen seiner Treue das Judenhaus zu Nürnberg, das gewesen ist Isaak von Scheßlitz des Juden und rühret an das Haus von Eisenkastner, das zunächst gelegen ist an der Badstube am Zotenberg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GMN Nürnberg, Urkunde 19 Nov. 1349
Kopie: StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, U 4a (2x)
Constitutiones: 09/617
RI VIII: 1193
Regest(en): Wendt, Kaiserurkunden S. 86 n. 44; Wiener, Regesten S. 129 n. 199; Archiv Stromer I n. 15
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 130

Datum: 1349 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, wie er den Bürgern von Nürnberg ehemals (1347 XI 2) verschrieben habe, daß die Feste zu Brunn, die in dem Forst bei Nürnberg gelegen ist, wenn kein römischer Kaiser oder König ist, gleicherweise als die Burg zu Nürnberg gehören solle und gewarten soll den Bürgern und der Stadt zu Nürnberg, und vernichtet, da dies unverrückt bleiben soll, alle Briefe, die er darüber aus Vergessenheit gegeben hat.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 761

Constitutiones: 09/619
RI VIII: 1195
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 333

Datum: 1349 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern zu Nürnberg, das Judenhaus zunächst bei der Badstube am Zotenberg daselbst, welches er dem Ulrich Stromer, ihrem Mitbürger, geschenkt hat, in dessen gewere zu bringen.
Constitutiones: 09/618
RI VIII: 1194
Regest(en): Wiener, Regesten S. 129 n. 200
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 130

Datum: 1349 11 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Untertanen in Böhmen, die Bürger von Prag Johann von Passau, Frenczlin von Neuenburg und Bartholomeus Vitreator bei der Rückerlangung ihrer Güter zu unterstützen, die ihnen von den Leuten Ludwigs von Bayern und Herzog Stephans von Bayern weggenommen wurden.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1288
Druck: Regesta Bohemiae V n. 736 (Auszug)

Datum: 1349 11 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Brüder des Klosters des heiligen Hieronymus der Slawen, welches er in der Neustadt Prag gestiftet hat, von allen Zöllen in ganz Böhmen, namentlich an der Prager Brücke bei den Kreuzherren, im Dorf des Prager Propstes Branik, im Dorf des Propstes von Wyschehrad Podol, der Zollstelle in Podskal an der Moldau und der Kleinseite Prag am Strahover Tor.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 15-16; BurgA Prag (APH Praha), AMK n. 187
Druck: Pelzel UB I n. 89; Helmling-Horcicka n. 10
RI VIII: 1196
Regest(en): CDM VII n. 973; Regesta Bohemiae V n. 735
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 256; Tadra, Klosterarchiv S. 254

Datum: 1349 11 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Aussig zwei weitere Privilegien König Johanns von Böhmen von 1325 IV 22 Erneuerung ihrer verbrannten Freiheitsbriefe Ottokars und Wenzels ll. namentlich das Recht der Schifffahrt auf der Elbe und Moldau usw. und von 1327 I 19 Verlegung der Gerichtstage vom Freitag auf den Dienstag usw. betreffend.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Bez.A Aussig (SOkrA Usti), AM Usti I/5-105
Kopie: HHStA Wien, Msc. 186, Bl. 111
Druck: CJM II n. 293; Feistner, Aussig S. 247 n. 13 (zu X 24); UB Aussig n. 49
RI VIII: 6038
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 739; Dusek, Katalog S. 14 n. 10 (mit den Angaben zu RI VIII n. 6037)

Datum: 1349 11 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Aussig an der Elbe zwei inserierte Privilegien seines Vaters König Johann von Böhmen von 1335 VII 28, Höhe der Steuern, Gerichtsbarkeit, Verleihung des Schrotamtes und von 1339 V 29, Gerichtsverhälnisse usw. betreffend.

Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: Bez.A Aussig (SOkrA Usti), AM Usti, I/6-106
Kopie: HHStA Wien, Schwandners CD regni Bohemiae II S. 106
Druck: CJM II n. 294; UB Aussig n. 50
RI VIII: 6037
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 740; Dusek, Katalog S. 14 n. 9 (mit den Angaben zu RI VIII n. 6038)

Datum: 1349 11 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Lehensleuten des Bezirkes von Ellbogen das eingerückte Privileg Kg. Johanns v. 1341 V 7.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L II-38
Kopie: Bez.A Falkenau in Heinrichsgrün (SOkrA Sokolov/Jindrichovice), AM Loket, Liber copiarum Privilegiorum districtus, Bl. 4
RI VIII: 6039
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 742; CJM II n. 295

Datum: 1349 11 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Urkunde Herzog Johanns von Kärnten, Graf von Tirol und Görz, unter Hinweis auf seine Vorfahren im Königreich Böhmen, namentlich Herzog Wenzel, betreffend der Schenkung des Dorfes Praskoles an die Kapelle St. Appolinaris auf der Burg Zebrak.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 1857, fol. 178-180; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI D 12, fol. 4r-6r; Nat.A Prag (NA Praha), Akta ruzne provenience, II 2
Druck: Teige, Listiny S. 15f. n. 11; Roskot, Potvrzeni S. 65f. bzw. S. 66-68, (beglaubigt durch den Notar V. M. Lochovsky von 1736 VII 16, tschech. und dt.)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 744

Datum: 1349 12 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Burggrafen zu Nürnberg Johann und Albrecht die Gnade, daß es mit seinem Willen geschieht, was sie von den Juden, die bei ihnen gesessen sind, bisher genossen haben oder noch geniessen werden.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Bamberg, Hochstift Bamberg Urk. n. 3433
Constitutiones: 09/662
Druck: Sinold, Corpus IV n. 234; MZ III n. 241; Pelzel, I, 277
RI VIII: 1197
Regest(en): Wiener, Regesten S. 129 n. 201

Datum: 1349 12 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an Hagenau, dem Pfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern, gegen das rebellische Oberehnheim zu helfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 25 n. 1
Constitutiones: 09/623
Druck: Becker, Reichslandvogtei Elsaß n. 5
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen II n. 6387a

Datum: 1349 12 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt nach entsprechender Bitte des Kantors Paul der Mansonarien-Kapelle St. Marien in Prag, daß sein getreuer Apezko, Richter in Rosperg, über seine dortigen Besitzungen frei zu verfügen befugt sei.

Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK; ANM Prag (ANM Praha), Sbirka D Karton 1, n. 5
Druck: Privilegia mansionariorum n. 8
RI VIII: 1198
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 753

Datum: 1349 12 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Frauenstifte St. Georg in Prag den Ankauf von Gütern in Tassow, Mileticz, Dubranice zur Bestreitung einer täglichen Spende und befiehlt allen Amtleuten in Böhmen Unterstützung
Kanzleivermerk recto: per d. regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R B sv. Jiri-36
Druck: Regesta Bohemiae V n. 754 (Auszüge)
RI VIII: 1199=1200
Regest(en): CDM VII n. 976
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. VIII

Datum: 1349 12 15
Kurzregest: K.IV. entschädigt Reynard v. Schoynowe und Hubard de Altari für Reichssteuer.
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. Rst. 86
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 345

Datum: 1349 12 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Kreuzherren an der Prager Brücke bei der Neustadt Prag für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen zur Entschädigung für ihm überlassene Äcker und zum bessern Unterhalte der von ihnen gepflegten Kranken für sich und ihre Güter von allen Steuern und Abgaben, außer wenn eine allgemeine berna von allen Herrn, Bürgern und Geistlichen in Böhmen erhoben wird.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Busconis de Wilharticz Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R Krc-16 (n. 255)
Druck: Pelzel UB I n. 136
RI VIII: 1201
Regest(en): CDM VII n. 977; Regesta Bohemiae V n. 760

Datum: 1349 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat von Breslau, es solle mit dem Brotmarkt, der ihrer Stadt für den Sonntag verliehen worden ist, wie mit dem Donnerstagbrotmarkt gehalten werden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 288 (E 16)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 233v; D 9 fol. 281-282
Druck: UB Breslau n. 197; Urkunden Gewerbewesen S. 34 n. 24
RI VIII: 1202
Regest(en): CDM VII n. 978; Katalog dokumentow III n. 855; Regesty Slaskie II n. 188
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 186

Datum: 1349 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Rat von Breslau die Gnade, den Breslauer Wildprethändlern nach Gutdünken zu gestatten, alle Arten von Wildpret ganz oder zerstückt auf öffentlichem Markte feil zu bieten.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 289 (E 20)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 242r-v; D 9 fol. 286-287
Druck: UB Breslau n. 198
RI VIII: 1203
Regest(en): CDM VII n. 979; Katalog dokumentow III n. 856; Regesty Slaskie II n. 189

Datum: 1349 12 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt in einer sehr weitläufigen Urkunde unter Hinweis auf die Urkunden Kaiser Friedrichs II. für Heinrich, der diesen mit Zustimmung König Ottokars I. und dessen Sohn Wenzels zum König gewählt hatte, sowie König Richards für Ottokar II., der Kaiser Friedrich I. und Friedrich II. für König Ottokar I. und Herzog Wladislaw, wonach die Bischöfe von Prag oder Olmütz die Fürsten investieren sollen, seinen Bruder Johann mit der Markgrafschaft Mähren als einem von der Krone Böhmen rührenden Lehen [ausgenommen jedoch den Bischof Johann von Olmütz und den Herzog Nikolaus von Troppau, die vom Könige von Böhmen unmittelbar zum Lehen gehen sollen, bestimmt, daß im Fall der Erlöschung des Mannesstammes Mähren an den König von Böhmen zurückfallen soll, wie umgekehrt wenn die Könige von Böhmen ohne männliche Erben abgingen, das Reich Böhmen und die Grafschaft Luxemburg an den Markgrafen Johann und seine männlichen Erben kommen sollen.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bf. von Olmütz; Nikolaus, Bf. von Naumburg; Rudolf, Hz. von Sachsen; Ruprecht, Pfgf. bei Rhein; Wilhelm von Landstein; Johann von Michelsberg; Heinrich von Lichtenberg; Andreas von Duba; Jodok von Rosenberg, Tas von Skuhrow; Zbynek von Hasenburg; Johann von Sternberg; Busek von Velhartice; Hasek von Zviretice; Stephan und Jeroslaus von Sternberg; Bernhard von Cimburg; Johann von Borcowitz; Heinrich von Lichtenburg, genannt von Vethovia; Jenczo und Proczko vom Lompnitz
Kanzleivermerk recto: R(egistra)ta
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,1 mit S II,2
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 356-13-26
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex R, fol. 251-257; Codex V, fol. 101v-104v; Codex N, fol. 195v-199v; LA Brünn (MZA Brno)
Constitutiones: 09/625
Druck: ACRB II n. 124; CDM VII n. 980; Lehns- und Besitzurkunden II S. 475 n. 14 (Teildruck); Codex juris Bohemici II,1 n. 296; Steyerer, Commentarii Sp. 676-681
RI VIII: 1204
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 763; Wurth-Paquet I n. 239; Chytil, Landesordnungen S. 173 b; Haas, Archiv n. 332

Datum: 1349 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Schwager, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, um der Dienste wegen, die er ihm bei seinem Einreiten und seiner Einfahrt zu Aachen und Köln getan hat, 1000 Mark Silber und schlägt ihm die auf seine Reichspfandschaften.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kurpfalz U n. 248
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch II sec. XIV. fol. 9; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 44; LA Speyer, Kurpfalz Urkunden n. 1400
Constitutiones: 09/626
Druck: Winkelmann II n. 759
RI VIII: 1205
Regest(en): Regesten Aachen II n. 862; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 20; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2641; Wauters X S. 352

Datum: 1349 12 30
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, eine Hellermünze in der Stadt Amberg nach Art der zu Nürnberg zu schlagen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Haus-Familiensachen Münzwesen 1349 XII 30
Constitutiones: 09/627
RI VIII: 1206
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2643; RB VIII S. 178f.

Datum: 1350
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Janus von Zbecna Besitz bei Zrucka Hora und Piskov.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 459 n. 565

Datum: 1350
Kurzregest: K.IV. bestätigt den von König Johann von Böhmen in betreff seiner Tochter Katharina mit Balthasar Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen aufgerichteten Ehevertrag.
Repertorialeintrag: HStA Dresden
RI VIII: 6639
Erwähnung: Wenck, Wettiner S. 97 (aus Reg. ohne Tagesangabe)

Datum: 1350
Kurzregest: K.IV. Recomendationsschreiben an Hz. Barnim von Pommern.
Kopie: UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°

Datum: 1350 01 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem den Kreuzherren mit dem roten Stern zu Prag eine Urkunde König Wenzels I. von Böhmen von 1253 IV 6 sowie die gleichzeitige Bekräftigung durch die Söhne Wenzels Ottokar und Przemysl und des Bischofs Nikolaus von Prag.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 445-448; Regesta Bohemiae V n. 781 (Auszug)
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 7 n. 58

Datum: 1350 01 2
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt die Güter Königswart und Sandau den Rittern Engelhard und Witek zu Lehen.
RI VIII: 6040
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 779
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 484

Datum: 1350 01 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Kreuzherren an der Prager Brücke ein eingerücktes Privileg König Wenzels I. von Böhmen von 1235 II 12.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R Krc-18 (n. 257)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-R Krc-17 (Insert in Urkunde Mkgf. Johanns von Mähren von 1350 III 31); Nat.Bib. Prag (NK Praha), fragm. 49, fol. 1v-10r (in Urkunde Karls von 1355 VIII 21, die in Urkunde Wenzels von 1387 I 10)
Druck: Pelzel UB I n. 137; Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 442-444
RI VIII: 1207
Regest(en): CDM VIII n. 1; Regesta Bohemiae V n. 780

Datum: 1350 01 8
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem getreuen Heinrich, dem Sohne Gottfrieds, Küchenmeisters des Königs Johann einen Brief dieses Königs von 1325 IV 19, durch welchen dem genannten Gottfried und seinem Bruder Hoger der Kauf von sechs Mansen in Hostowitz bestätigt und ihm andere Güter zugestanden werden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: BurgA Prag (APH Praha) AMK, IX 10 (n. 190)
RI VIII: 6041
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 785

Datum: 1350 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem getreuen Heinrich, dem Sohne Gottfrieds, Küchenmeisters des Königs Johann einen Brief dieses Königs von 1325 VIII 20.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, IX 11 (n. 191)
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XI 23 (n. 249), Insert in 1355 X 2
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 786

Datum: 1350 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Burkhard von Seckendorf von Jochsberg den Bann und das Halsgericht in allen seinen Gerichten.
Siegel: anh. Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2100
Constitutiones: 10/003
RI VIII: 1208
Regest(en): RB VIII S. 180

Datum: 1350 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Fürstentümer, Herrschaften usw. des Rheinpfalzgrafen Stephan, Herzog in Bayern, mit dem Vorbehalt der persönlichen Lehnsnahme sechs Wochen nach königlichem Bescheid.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kasten rot Urkunden n. 1c/8
Constitutiones: 10/004
RI VIII: 6633

Datum: 1350 01 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Rittern und Knechten des Landes Glatz das Recht, ihre Güter unter Verwandten frei zu vermachen und vor kein anderes Gericht als vor den Burggrafen auf dem Schloss Glatz geladen zu werden, wogegen sie die königlichen Mühlenwehren zu Glatz in stand halten sollen, und bestätigt die ihnen von Kg. Johann von Böhmen erteilten Gerichtsrechte.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Kopie: StadtA Glatz (in 1517 XI 5), aus Privilegienbuch d. Adels; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 23 n. 100, fol. 1; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 4
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 100-102
RI VIII: 6299
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 545; Regesty Slaskie II n. 230; Regesta Bohemiae V n. 787; Sammlung Kögler S. 13 n. 4

Datum: 1350 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit Untertanen der Grafschaft Glatz von Steuerhebung.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 365 fol. 13
Regest(en): Regesten der Kaiserurkunden in Breslau (Ms. MGH)

Datum: 1350 01 12

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß ihm die Einwohner des Landes Glatz zur Einlösung desselben von Albrecht von Crenowitz anderthalb Pern d. i. 1500 Schock Groschen gegeben haben, obwohl sie nach Privileg des Königs Johann von Böhmen nur eine halbe Pern zu geben schuldig waren und gibt ihnen darüber Schadlosbrief.
Kopie: StadtA Glatz, Privilegienbuch n. 1 S. 649 (Ende 16. Jh.); StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 365 fol. 20 (16. Jh.)
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 102f.
RI VIII: 6300
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 173 n. 4; Regesty Slaskie II n. 202 und 231; Regesta Bohemiae V n. 789

Datum: 1350 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Vertrag zwischen Eb. Ernst von Prag und dessen Vasallen Tyczoni de Panewicz, Johanni de Cnoblouchsdorff et relicte condam Bruenchini militis ac ceteris vasallis districtus Glacensis wegen des Kaufes von 60 Hufen im Glatzer Gebiet.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), CG L II-39 (n. i. 60)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 791

Datum: 1350 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Matthiasstiftes in Breslau eingerückte Urkunden von 1279 VIII 13, 1326 IX 30 und X 6.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 161
RI VIII: 6043
Regest(en): Katalog dokumentow III n. 863; Regesty Slaskie II n. 234
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1782

Datum: 1350 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien des Matthiasstiftes in Breslau.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelber Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 160b
RI VIII: 6042
Regest(en): Katalog dokumentow III n. 862; Regesty Slaskie II n. 233
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1781; Klose, Von Breslau 2a S. 181 zu 1348

Datum: 1350 bald nach 01 17
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an einen unbenannten amatissimus frater, daß ihm ein Sohn geboren worden ist, und daß er den von den Kurstürsten auf die Vigil von Palmsonntag (=März 20) festgesetzten Termin auf den 14. Tag nach Ostern (=April 11) verschoben habe.
Kopie: HAB Wolfenbüttel, Cod. Guelf. Helmstedt 441, fol. 23r (auch fol. 36)
Constitutiones: 10/005
Druck: Summa Cancellariae n. 269
RI VIII: 6634

Datum: 1350 zwischen 01 17 und 02 1
Kurzregest: K.IV. bittet einen Unbenannten, zur Taufe seines Sohnes zu kommen.
Kopie: HAB Wolfenbüttel, Cod. Guelf. Helmstedt 441, fol. 29r.
Constitutiones: 10/006
Druck: Summa Cancellariae n. 272
RI VIII: 6635

Datum: 1350 01 27

Ort: Melnik
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Kloster Raudnitz ein Privileg.
Original: StA Leitmeritz in Schüttenitz (SOA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovice, roudnicka vetev, Copiarium diplomatum monasterii b. Virg. Mariae in Roudnice, fol. 9
RI VIII: 1209
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1020 (zu 1351 I 22)

Datum: 1350 02 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt den Richtern, den Geschworenen und den Bürgern der Stadt Löbau die Gnade, daß sie alle schon erkauften oder noch zu kaufenden Lehengüter und Hufen mit gleichem Rechte besitzen sollen wie die Bürger von Bautzen die ihrigen.
Kopie: StadtA Löbau, n. 104, Vidimus von 1533 über TS König Wladislaws von 1493 II 14
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 230f. n. 18
RI VIII: 6636=1210
Regest(en): OLUV n. 274 (zu I 30)

Datum: 1350 02 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt dem König Waldemar von Dänemark und dem Grafen Günther von Schwarzburg und allen, die sie mitbringen, sie seien in der Acht oder nicht, sicheres Geleit, zu ihm nach Bautzen und von ihm gen Spremberg wiederzukommen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m regem Joh(an)nes Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), n. 476
Constitutiones: 10/012
Druck: SHRU IV n. 401; Diplomatarium Danicum III,3 n. 241; CDB B II S. 269 n. 902 (zu II 9); Hans Gram's Verbesserungen S. 380f. n. 7
RI VIII: 1215 (zu II 9)
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 507; Urkundenregesten 6 n. 213; Regesta historiae Danicae I,1 2328=2072; Repertorium regni Danici I n. 2227

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. überträgt den Markgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Meißen das Judenregal in Meißen, in Thüringen, im Osterland und Landsberg, sowie im Pleißenland.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 6v
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Druck: Lindner, Nähe S. 213f.

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt die Markgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Landgrafen von Thüringen, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit dem Straßenregal unbeschadet der Geleitsrechte anderer.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 4v
Druck: Lindner, Nähe S. 209

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit dem Burggrafenamt zu Altenburg, dem Mantelturm und allem dazu gehörigem Gut.
Zeugen: Johann, Bf. von Olmütz; Wilhelm von Landstein; Wanko von Wartenberg; Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Friedrich von Schönburg, Herr zu Hassenstein; Thimo von Colditz; Albrecht von Maltitz; Arnold Judemann
Kanzleivermerk recto: Re; n

Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Altenburg,1350 Febr. 6 n. 2
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1316 fol. 51v
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/021
Druck: Braun, Burggrafen Altenburg S. 102 n. 36
RI VIII: 6045
Regest(en): UB Altenburg n. 639; Lindner, Nähe S. 243

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit dem ans Reich zurückfallenden Burggrafenamt Altenburg als istum et rectum feudum.
Kanzleivermerk recto: Re; cx
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StA Altenburg, UA 1350 Febr. 6 n. 1
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Constitutiones: 10/020
Druck: UB Altenburg n. 638; Löbe, Burggrafen S. 290f.
Regest(en): Lindner, Nähe S. 218

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit der dem Heinrich von Schellenberg 1324 durch Ächtung entzogenen Burg Schellenberg sowie einem Wald bei Altenburg.
Kanzleivermerk recto: Re; B
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grüner Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3213
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/022
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 214; Lindner, Nähe S. 242

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gelobt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes, die Burg Pulsnitz gegen den Willen der Markgrafen weder an den Herzog von Sachsen noch an den von Wettin und an niemand anderem zu vergeben.
Kanzleivermerk recto: Re; 6
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3214
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Constitutiones: 10/034
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 5; Lindner, Nähe S. 207f.
Erwähnung: Lippert, Wettiner n. 29 Anm. 1

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes, die sie über Altenburg, Chemnitz und Zwickau haben.
Kanzleivermerk recto: Re; BB
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3210
Kopie: GV Chemnitz

Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 10/037
RI VIII: 6046
Regest(en): UB Altenburg n. 636; Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 40; Lindner, Nähe S. 238

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. Gesamtbelehnung der Brüder Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm mit der Landgrafschaft Thüringen, der Markgrafschaft Meißen, dem Osterland und Landsberg, der Grafschaft Orlamünde, der Pfalzgrafschaft Lauchstädt und der Herrschaft im Pleißenland.
Kanzleivermerk recto: Re; t
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3203
Kopie: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 982 (Vidimus von 1464 XI 11)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/018
Druck: Posse, Hausgesetze Tafel 25 (Faksimile); Ostmitteldeutsche Chrestomathie S. 6 n. 4
Regest(en): Lindner, Nähe S. 249

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit Burg und Stadt Leisnig als iustum et rectum feudum.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 963
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 10/019
Regest(en): Lindner, Nähe S. 231

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit dem Goldbergwerk bei Neustadt im Gebiet von Hohnstein.
Kanzleivermerk recto: Re; R
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3216
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Constitutiones: 10/023
Regest(en): Lindner, Nähe S. 216

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verleiht der Äbtissin und dem Konvent des Zisterzienserklosters Marienstern in der Meißener Diözese zur Vergütung des Schadens, den es, dudum nobis ad expugracionem terre Brandemburgensis cum gravi exercitu transeuntibus, erlitten, das Recht von seinen Vasallen in Bautzen, Görlitz oder andern Gebieten Einkünfte bis zu einer Höhe je 20 Mark jährlich durch Kauf oder Schenkung zu erwerben und befiehlt den Vögten in Bautzen Gehorsam.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: KlA Marienstern Panschwitz-Kuckau, n. 100
Constitutiones: 10/015
Druck: CD Lusatiae II S. 30 n. 23; CDB C 2 S. 9 n. 16
RI VIII: 1213

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt den Landgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Thüringen, die ihn als römischen König und ihren wahren Herrn anerkannt und ihm versprochen haben, ihm zur Behauptung des Reiches Beistand zu leisten und ihre Reichslehen in Prag oder andernorts von ihm zu empfangen, für ihre treuen Dienste 4000 Schock Prager Groschen, wofür er ihnen und ihren Erben die Reichsstädte Nordhausen und Goslar als Pfand überläßt. Er bestätigt ihnen außerdem ihre Privilegien, außer denen von Ludwig dem Bayern erlangten.
Zeugen: Bf. von Olmütz; Wilhelm von Landstein; Wanko von Wartenberg; Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Friedrich von Schönburg; Thimo von Colditz; Albert von Maltitz; Arnold Judemann
Kopie: Nat.A Prag, RKP 2449 fol. 79v und 84r; HHStA Wien, Cod. 183
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 10/040
Druck: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 181f. n. 5
RI VIII: 6044
Regest(en): Lindner, Nähe S. 229
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 210

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erklärt, von Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Markgrafen von Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Landgrafen von Thüringen, Grafen von Orlamünde und Herren im Pleißenland, erst nach Zahlung von 8000 Schock Groschen, der er durch eine Steuer in Böhmen erheben will, Hilfe zu fordern.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 6, fol. 7r-v; fol. 2v; fol. 38; Cop. 1316, fol. 107; fol. 141r
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: Lindner, Nähe S. 225f.
Erwähnung: Lippert, Wettiner n. 28 Anm. 3

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erneuert den Söhnen des Markgrafen Friedrich von Meißen Balthasar, Ludwig und Wilhelm die Pfandbriefe, welche der verstorbene Markgraf Friedrich und sein Sohn Friedrich vom Kaiser Heinrich und der letztverstorbene Markgraf Friedrich von ihm selbst über Altenburg, Zwickau und Chemnitz erhalten haben, und schlägt zur Pfandsumme die Kosten, welche der Markgraf Friedrich im Dienste des Reichs in der Mark Brandenburg gehabt hat.
Kanzleivermerk recto: Re; F
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3209
Kopie: GV Chemnitz
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/038
RI VIII: 6047
Regest(en): UB Altenburg n. 635; Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 41; Lindner, Nähe S. 241f.

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bekennt den Brüdern Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes, für geleistete Dienste 1000 Mark Silbers schuldig zu sein und schlägt ihnen die Summe auf die Städte Altenburg, Zwickau und Chemnitz.
Kanzleivermerk recto: Re; ct
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3211
Kopie: GV Chemnitz

Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 10/039
RI VIII: 6048
Regest(en): UB Altenburg n. 637; Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 42; Lindner, Nähe S. 241

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schenkt alle in den Gebieten von Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes und den Städten Zeitz, Naumburg und Halle wohnende Juden an diese Markgrafen.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3208
Kopie: HStA Dresden, Abt. 14, Band 6 fol. 3; Band 39 fol. 273
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Constitutiones: 10/032
Druck: Lippert, Bautzner Judenprivileg S. 175f. Beilage 2
RI VIII: 6637
Regest(en): UB Halle II n. 762; Lindner, Nähe S. 227

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erlaubt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes den Wiederaufbau der unter dem alten Markgrafen von Meißen gebrochenen Burgen Rothenburg und Breitenbach.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3215 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/033
Regest(en): Lindner, Nähe S. 248f. (mit Abdruck der wiederholten Ludwigsurkunde von 1335 VII 1)

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut auf Bitte von Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes allen in deren Landen gesessenen Bürgern die besondere Gnade, quod ipsi bona feudalia, que equitibus proprie debentur, emere vel quovis alterius contractus titulo recuperare valeant, habilitantes prefatos cives et oppidanos universos ad quelibet bona feudalia etc.
Kanzleivermerk recto: Re; 9
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3207
Kopie: StadtA Pößneck (dt. Übersetzung)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fo. 41v
Constitutiones: 10/017
Druck: Lünig, Corpus juris II Sp. 545-548 (2x); Lünig, Collectio Sp. 757-760; Schoettgen/Kreysig, Nachlese I S. 70f.; Paullini S. 83; Schultes, Landesgeschichte 2 n. 27 (Pößnecker Vorlage)
RI VIII: 1212
Regest(en): Lindner, Nähe S. 222

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. Bündnis für sich und seine beiden Brüder, den Markgrafen Johann von Mähren und den Grafen Wenzel von Luxemburg, mit Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, dem Osterland und von Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes, unter Zusicherung gegenseitiger Hilfe zur Erhaltung ihrer Fürstentümer, darunter Böhmen.

Zeugen: Johann, Bf. von Olmütz; Wilhelm von Landstein; Wanko von Wartenberg; Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Friedrich von Schönburg, Herr zu Crimmitschau; Thimo von Colditz; Albrecht von Maltitz; Arnold Judemann
Kanzleivermerk recto: Re; c
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3204
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Constitutiones: 10/016
Druck: ACRB II n. 129
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 813; Lindner, Nähe S. 227f.

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf zu Mähren, Wenzel sein Bruder versichern für sich und ihre Erben in Böhmen, Mähren und Luxemburg gegenüber Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen zu Thüringen, Markgrafen zu Meissen, im Osterland und zu Landsberg, Grafen zu Orlamünde und Herren zu Pleissen, daß sie die mit deren Vater Markgraf Friedrich von Meissen geschlossene Vereinigung einhalten werden.
Zeugen: Johann, Bischof von Olmütz; Wilhelm von Landstein, Vanek von Wartemberg; Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Friedrich von Schönburg, Herr zu Hassenstein; Thimo von Colditz; Albrecht von Maltitz; Arnold Judemann
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3206
Druck: ACRB II n. 130
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 816

Datum: 1350 02 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf zu Mähren, Wenzel sein Bruder, dann Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen zu Thüringen, Markgrafen zu Meissen, im Osterland und zu Landsberg, Grafen zu Orlamünde und Herren zu Pleissen beurkunden, daß sie nach Übereinkunft all ihr Lebtage einander beholfen sein sollen gegen männiglich ausser gegen das römische Reich, mit nähern Bestimmung, so das Hilfeaufrufe nach Dresden bzw. Prag gehen sollen usw.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3205
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex R, fol. 249-251; Codex V, fol. 100v-101v; Codex N, fol. 194v-195v; HHStA Wien, Cod. 183
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: ACRB II n. 131; CDM VIII n. 11
RI VIII: 1211
Regest(en): Lindner, Nähe S. 227f.
Erwähnung: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 171 A. 2
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 4, Prag 1779, S. 331

Datum: 1350 02 7
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Pfarrer Nicolaus zu "Guttin", die der dasigen Kirche zu Ehren des seligen Nicolaus, als deren Schutzpatrons, von Johann d. Ä. v. Rakel (1331) gemachte Schenkung einer Hufe zu Wartha für den dasigen Pfarrer.
Beschreibstoff: Perg.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VII n. 4
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 6; Bobkova, Listiny n. 10

Datum: 1350 02 7
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. und Ludwig, Markgraf zu Brandenburg, zu Landsberg und zur Lausitz, geloben demjenigen, was Pfalzgraf Ruprecht, Herzog in Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und

Brixen, über ihre bisherige Zweiung und Mishellung findet und spricht freundlich oder durch Recht, getreulich nachzukommen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.; S Ludwigs
Original: HStA München, Oberpfalz U 497
Constitutiones: 10/042
Druck: ACRB II n. 134; Pelzel UB I n. 145
RI VIII: 1214
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 215; RB VIII S. 183; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2646; Regesta Bohemiae V n. 817

Datum: 1350 02 14
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Arnold Judemann, des Landgrafen Friedrich von Thüringen und Markgrafen von Meissen Heimlicher und Kammermeister, den besten Judenhof zu Mühlhausen in Thüringen, der von den erschlagenen Juden wegen dem Reiche ledig geworden ist, sich kiesen möge, indem er die früher [Apr. 6] in Speyer ihm gegebenen Briefe ausdrücklich in Kraft setzt.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Mühlhausen
Constitutiones: 10/055
Druck: UB Mühlhausen n. 1025
RI VIII: 1217
Regest(en): Lewinsky S. 751 n. 16

Datum: 1350 02 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet den zwischen ihm auf der einen und Ludwig, Markgrafen von Brandenburg, zu Landsberg und zur Lausitz, auf der andern Seite durch Ruprecht, Pfalzgrafen bei Rhein, Herzog in Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, gegebenen, hier eingerückten Schiedsspruch vom 14. Februar.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 2 anh. SS an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz U 496
Kopie: GStA Berlin, Rep. 78a n. 1 Bl. 72
Constitutiones: 10/044
Druck: ACRB II S. 179 n. 137 ab Zeile 31 und S. 180, Zeile 1-19; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 382-386; Gercken, CDB I n. 176 (ohne Tagesdatum)
RI VIII: 1218
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 218; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2648; Putbusser Regesten n. 282; RB VIII S. 184; Kopetzky, Regesten Troppau n. 293; Regesta Neomarchicae S. 197

Datum: 1350 02 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den von dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht und Herzog in Bayern gefällten und inserierten Schiedsspruch zwischen ihm und Markgraf Ludwig von Brandenburg, zu Landsberg und zur Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern, Vogt der Gotteshäuser Aquileja, Trient und Brixen (s. Const. X n. 42 und 43).
Kopie: GStA Berlin, Rep. 78 n. 1, fol. 72-74
Constitutiones: 10/045a
Druck: ACRB II S. 179 n. 137, Z. 15-30; CDB B II S. 269-272 n. 903
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 219; Urkundeniventar Niederlausitz n. 510; Inventarium Lusatiae n. 422

Datum: 1350 02 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt, nachdem Ludwig Markgraf von Brandenburg die Mark Brandenburg und zu Lausitz von ihm zu Lehen genommen und ihm als Könige gehuldigt hat, demselben und seinen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto alle ihre Lande, Fürstentümer und die beiden Kurstimmen wegen Brandenburg und Rheinpfalz

[und alle Handfesten früherer Könige und Kaiser namentlich ihres Vaters Ludwig ausser über Bautzen, Görlitz, Lauban, Löbau und Kamenz und der Herrschaften des Ulrich von Pack von Sorau und Albrecht von Hakenborn usw.]
Kopie: GStA Berlin, Rep. 78 n. 1, fol. 79-80
Constitutiones: 10/049
Druck: ACRB II n. 142; Gercken, CDB I n. 181; CDB B II S. 277f. n. 905
RI VIII: 1225
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 512; Urkundenregesten 6 n. 221; Inventarium Lusatiae n. 428 (mit II 17); OLUV n. 280; Regesty Slaskie II n. 251

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gelobt den Markgrafen Ludwig von Brandenburg, nachdem derselbe die Mark Brandenburg und Lausitz von ihm empfangen und ihm deshalb gehuldet hat, nebst dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto bei Land und Leuten zu schirmen.
Kopie: GStA Berlin, KopB. I C 4 in 4°, Bl. 80
Constitutiones: 10/048
Druck: Gercken, CDB I n. 178; CDB B II S. 283f. n. 910
RI VIII: 1224
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 225; Inventarium Lusatiae n. 427 (mit II 17); Urkundeninventar Niederlausitz n. 516

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, des Osterlandes und in Landsberg, Grafen in Orlamünde und Herrn des Pleißenlandes mit der Mark Meißen samt Zugehör mit allen Rechten wie sie ihr Vater Friedrich besessen hat, namentlich jenen, welche die Sachsen von Kaiser Karl erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: Re; m
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3218
Kopie: HHStA Wien, Cod. 183; Nat.A Prag (NA Praha), Cod. epist. Joh. de Jenstein, fol. 79r-v; 83r (lat.)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Constitutiones: 10/024
RI VIII: 6049
Regest(en): Lindner, Nähe S. 214
Erwähnung: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 171 A. 2

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Amtleuten in Bautzen und Görlitz, daß Bautzener Kapitel nicht mit neuen Lasten zu schädigen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VII n. 5A und 5B
Regest(en): Bobkova, Listiny n. 11

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst, Dekan und Kapitel der Kirche von Meissen alle Privilegien und namentlich angeführten Güter und Einkünfte in Boritz, Schänitz, Ohorn, Wasserburg, Prositz bei Staucha, Lommatzsch, Groß- und Kleinkagen, Kiebitz, Mögen, Priessen, Pröda, Planitz, Messa, Schweimnitz, Rossthal, Meißen, Plossen, Strocken, Kemnitz, Uebigau, Pieschen, Serkowitz, Rhäsa, Sedlitz, Meltewitz, Jessen jenseits der Elbe, Gröbern, Niederfähre, Zscheila, bei Dresden, Domselwitz, Löbschütz, Nieschütz, Clanschwitz, Delmschütz, Doberquitz, Pröda bei Leuben, Rottwitz, Jesseritz, Malkwitz, Radewitz, Briessnitz, Schirmenitz, Sornitz, Lüttnitz bei Mügeln, Zschannewitz, Hildebrandesdorf, Loschwitz, Hohendorf, Werntyn, Liebeneck, Techicz, Kaitz, Nauslitz, Dölzschen, Goppeln, Altfranken, Gleina, Löbdau, Mügeln, Schänitz, Schönnewitz, Basslitz, Möbertitz, Quohren, Dohna, Wölkau, Boxdrof, Schänitz bei Leipen, Cossebaude, Oberwartha, Radebeul, Zschaitz, Noschkowitz, Poppitz,

Pesterwitz, Hayn, Klessig, Lützschnitz, Poppitz, Rüsseina, Nosslitz, Albertitz, Bennewitz, Schmorren, Thumitz, Abend, Gnaschwitz, Golenz, Prositz, Dobernitz, Kalbitz, Treptitz, Piskowitz, Unkersdorf, Thallwitz, Wasewitz, Lutybold, Smercz, Wranow, Alt- und Neupouch, Gossberg, Questenberg, Skaup, Hühndorf, Glaucha, Omsewitz, Leutewitz Okrilla, Roitzschen, Coln, Piskopitz bei Miltitz, Lugenheim, Penkuwitz, Saultitz, Spatitz, Zöllmen, Sahlassan bei Strehla, Zöthain, Arntitz, Berntitz, Priesa, Plotitz, Seebschütz, Zcultitz bei Eilenburg an der Mulde, Groß-und Kleinzschepa, Lorenzkirch, Stetzsch, Kötzschenbroda, Ullrichsberg, Mittweida, Baderitz, Baschütz, Liebeneck und Merschütz.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Dresden
Druck: UB Hochstift Meißen I n. 453
RI VIII: 1219

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt den Ludwig, Ludwig den Römer und Otto Gebrüder, Markgrafen von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern in Folge der vom Pfalzgrafen Ruprecht unter Hinzuziehung Markgraf Friedrichs von Meißen, der Herzöge Nikolaus von Troppau, Bolko von Schweidnitz, Wenzel von Liegnitz, Wladislaus von Teschen, Graf Günthers von Schwarzburg, Gerlachs von Hohenlohe, Wilhelms von Landstein, Bothos von Torgau, Thimos von Colditz, Albrechts von Maltitz und anderen zwischen ihm und ihnen gemachten Scheidung, da der König von Schweden sich die Mark Brandenburg und Lausitz unrechtmäßig angeeignet habe und Graf Günther von Schwarzburg, Johann von Cottbus, Friedrich von Lochen, Czaschla und Diepold von Schönfeld, Heinrich von Kökeritz, Wilhelm von Bombrecht, Buggen, Henning von Putbus, Benedikt von Anefeld, Nikolaus Erichs, Boetius Falke und andere bezeugt hätten, daß es sich bei Waldemar nicht um den Sohn des Markgrafen Konrad handele mit den Marken zu Brandenburg und Lausitz und mit der Kurstimme, welche der Älteste führen soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand n. 13
Kopie: HStA Hannover; GStA Berlin, Rep. 78a n. 1 Bl. 75
Constitutiones: 10/047
Druck: UB Herzöge Braunschweig II n. 352; Gercken, CDB I n. 177; CDB B II S. 279-281 n. 907
RI VIII: 1223
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 197; Urkundenregesten 6 n. 224; Putbusser Regesten n. 284; UB Hohenlohe II n. 796; Diplomatarium Danicum III,3 n. 245; Urkundeninventar Niederlausitz n. 514; Kopetzky, Regesten Troppau n. 294; Inventarium Lusatiae n. 425 (mit II 17); Regesten der Pfalzgrafen II n. 6394
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1783 und 1784

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen zu Thüringen, Markgrafen zu Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Grafen zu Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit dem Bann in den Herrschaften Eisenberg und Torgau und mit dem dortigen Wildbann als des Reiches oberster Jägermeister in feierlicher Form.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3220a
Kopie: HStA Weimar, EGA Reg. F. fol. 20. A n. 46 (995), Vidimus
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 10/026
RI VIII: 6638
Regest(en): Lindner, Nähe S. 236f.

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. setzt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen zu Thüringen, Markgrafen zu Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Grafen von

Orlamünde und Herren des Pleißenlandes in alle Besitzungen und Rechte, die ihr Vater Friedrich und ihre Vorfahren veräußert hatten.
Kanzleivermerk recto: Re; cl
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3221
Kopie: HStA Weimar, EGA, Reg. F. pag. 37 B No. 2a 1001 (Vidimus von 1350 II 16)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/035
RI VIII: 1221
Regest(en): Lindner, Nähe S. 243f. (mit Abdruck der wiederholten Ludwigsurkunde von 1337 VIII 27 S. 244-246)

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit Rat der Bischöfe, Fürsten und Herrn angetan mit dem königlichen Diadem und andern Regalien, wie ein römischer König zu recht sitzen soll, die Brüder Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen zu Thüringen, Markgrafen zu Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes mit dem Osterland, dem Pleißenland, den Grafschaften Orlamünde, Rochlitz und Groitzsch und allem, was dazu gehört namentlich dem Wildbann als des Reichs oberste Jägermeister belehnt habe; und da Balthasar, Ludwig und Wilhelm nicht dabei waren und nicht mit ihrem ältesten Bruder Friedrich, der zehn Jahre ihr Vormund sein soll, so leiht er ihnen trotzdem mit diesem Briefe die genannten Lehen.
Kanzleivermerk recto: Re; o
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an grün-gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3219
Kopie: HStA Weimar, EGA Reg. A n. 10 (964), Vidimus von 1464; StA Altenburg, Landesregierung n. 17, fol. 1r-2v; fol. 13r-14r
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 10/025
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 581-584; Gotha diplomatica V S. 212f.; Leisering, Rechte der Wettiner S. 242f. n. 2
RI VIII: 6050=1220
Regest(en): Lindner, Nähe S. 230

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verspricht, den Markgrafen Woldemar, den vermeintlichen Sohn Markgraf Konrads, für den 4. April (den achten Tag nach Ostern) nach Nürnberg zu laden, damit Markgraf Ludwig von Brandenburg und zur Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf von Tirol und Görz und Vogt der Gotteshäuser Aquileja, Trient und Brixen sowie dessen Brüder Ludwig und Otto nach dem Spruch des Pfalzgrafen Ruprecht, ihr Recht an der Mark Brandenburg bekommen, wobei er selbst bei Nichterfüllung seiner Versprechungen Einlager in Dresden halten will und diese auch für Markgraf Ludwig den Römer gelten sollen.
Kanzleivermerk recto: Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: GNM Nürnberg., Org.-Perg. 1350 II 16
Kopie: GStA Berlin, Rep. 78 n. 1, fol. 82-83
Constitutiones: 10/052
Druck: ACRB II n. 140; Schmidt, Kaiserurkunden S. 31-33 n. 4
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 231

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Gerhard von Speyer wegen dessen vor Eltville erwiesenen Dienste, die ihm verpfändete Vogtei des Benediktinerklosters Odenheim weiter zu verpfänden bis zur Auslösung durch das Reich.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kop. B 279 fol. XLVIIII
Constitutiones: 10/056

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Waldemar, König der Dänen und Wenden, und dessen Freunde zu Gnaden an und verzeiht ihnen, was sie gegen ihn getan haben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m regem Johannes Novifor(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), U 477
Kopie: ReichaA Kopenhagen (RA Kobenhavn), von 1364 I 5; Vidimus von 1364 VIII 29; Langebeks Diplomatarium
Constitutiones: 10/013
Druck: Diplomatarium Danicum III,3 n. 246; CDB B II S. 286 n. 913; SHRU IV n. 409; UB Lübeck III S. 516 in n. 484; Hans Gram's Verbesserungen S. 406-410 (Insert in 1364 I 5, Vidimus von 1364 VIII 29)
RI VIII: 1222
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 222; Regesta historiae Danicae I,1 n. 2329; Repertorium regni Danici I n. 2230

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verspricht unter Hinweis auf die von Pfalzgraf Ruprecht herbeigeführte Versöhnung, da ihm Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern und Kärnten, Graf von Tirol und Görz und Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen volle Gewalt gegeben hat, ihn mit der heiligen römischen Kirche zu versöhnen, daran zu arbeiten, daß Markgraf Ludwig von Brandenburg mit seinen Brüdern und Landen und Leuten bis nächsten Michaelstag aus dem geistlichen Banne komme und mit der Kirche versöhnt werde.
Kanzleivermerk recto: Johannes Novifor(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kurbayern U 35997
Kopie: HHStA Wien, Hs blau n. 128, Bl. 39r-v; GStA Berlin, Rep. 78 n. 1, fol. 77v-78
Constitutiones: 10/051
Druck: ACRB II n. 141
RI VIII: 1226=6641 (zu II 18)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 229; Inventarium Lusatiae n. 426 (zu II 17)

Datum: 1350 02 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verspricht unter Hinweis auf die von Pfalzgraf Ruprecht herbeigeführte Versöhnung, da ihm Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern und Kärnten, Graf von Tirol und Görz und Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen volle Gewalt gegeben hat, ihn mit der heiligen römischen Kirche zu versöhnen und ihm Absolution vom geistlichen Banne zu erwerben, in den er gekommen ist mit seinen Brüdern von seines Vaters und seiner selbst wegen, demselben mit geschwornem Eide, daß er seine und seiner Brüder und ihrer Land und Leute Würdigkeit, Leib und Ehre wahren werde wie seine eigene.
Kanzleivermerk recto: Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 6637
Constitutiones: 10/050
Druck: CDB B II S. 284f. n. 911; Gercken, CDB I n. 179
RI VIII: 1216 (zu II 10)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 228; Regesta Neomarchicae S. 197; RB VIII S. 184f.

Datum: 1350 [zwischen 02 16 und 17]
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt den Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern und Kärnten, Graf von Tirol und Görz

und Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen mit dem Herzogtum Kärnten, den Grafschaften Tirol und Görz und der Vogtei über die Gotteshäuser Aquileja, Trient und Brixen.
Kanzleivermerk recto: Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HHStA Wien, AUR 1350
Constitutiones: 10/053
Druck: Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 330
RI VIII: 1227
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 141 (ohne Tag)

Datum: 1350 02 17
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß zur Zeit der Vermählung der Katharina, Tochter des Grafen Heinrich von Henneberg, mit Friedrich, dem Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, des Osterlandes und Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herrn des Pleißenlandes nach glaubhaftem Zeugnisse vieler Grafen und Edler die Übereinkunft geschlossen worden, daß, wenn Graf Heinrich ohne Kinder sterbe, besagter Landgraf Friedrich als rechter Erbe in dessen Herrschaft und Grafschaft folgen solle besonders auch in Coburg, Schmalkalden und andern Gütern, die nach dem Tod seiner Gemahlin Jutta, des Markgrafen Hermann von Brandenburg Tochter, ledig werden möchten, und erteilt nun dem Landgrafen eine darauf bezügliche Eventualbelehnung, indem er diese für den Fall des erblosen Ablebens Friedrichs auch auf dessen Brüder Balthasar, Ludwig und Wilhelm ausdehnt und Markgraf Ludwig von Brandenburg seine Ansprüche aufgegeben hat.
Zeugen: Ludwig, Mkgf. von Brandenburg; Ruprecht, Pfgf. bei Rhein; Nikolaus, Hz. von Troppau; Wenzel, Hz. von Schlesien-Liegnitz; Wladislaus, Hz. von Teschen; Wilhelm von Landstein; Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Bernger genannt Holen
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 962
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/029
Druck: Schultes, Geschichte Henneberg II UB S. 132 n. 109
RI VIII: 1229
Regest(en): Lindner, Nähe S. 243

Datum: 1350 (02 17?) ohne Tag
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen, des Osterlandes und zu Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herern des Pleißenlandes mit Coburg, Schmalkalden und andern Gütern, die nach dem Tod der Gräfin Jutta von Henneberg, des Markgrafen Hermann von Brandenburg Tochter, ledig werden würde und Friedrich und dessen Gemahlin Katharina keine Erben besitzen sollten.
Kanzleivermerk recto: Re; aa
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 961
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/030
Druck: Lünig, Corpus iuris I S. 585f.
Regest(en): Lindner, Nähe S. 247 (zu [II 17])

Datum: 1350 02 17
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten Mainz, Worms und Speier, daß er schon früher, als er am Rhein gewesen, der Stadt Oppenheim geboten habe, keinen von ihm nicht erlaubten Zoll von irgend wem erheben zu lassen, will, daß das auch fürbas so gehalten werde, und gebietet den angeredeten Städten dergleichen vorkommenden Falls zu wehren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Speyer, 1 U 70 (Kriegsverlust)

Constitutiones: 10/058
RI VIII: 1228
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 233; UB Worms II n. 383 (zu 1349 III 4)

Datum: 1350 02 17
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er dem Ulrich von Pack, Friedrich v. Bieberstein und Albert von Hockenborn 860 Groschen schuldig ist.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), VS Frydlant?
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135C n. 92b, Zg. 20/4, cz. III, S. 27 n. 108
Regest(en): Beiträge Biberstein n. 228 und n. 3133 (zu III 13); Urkundeninventar Niederlausitz n. 523; Nemethy, Schloß Friedland S. 149f.; Regesty Slaskie II n. 269 (alle zu III 13)

Datum: 1350 02 17
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen zu Thüringen, Markgrafen zu Meißen, im Osterland und zu Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herren des Pleißenlandes die Privilegien im allgemeinen, ohne Einzelbenennung mit Defekts- und Verbotsformel und mit Zeugen.
Zeugen: Ludwig, Markgraf von Brandenburg; Ruprecht, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus Herzog von Troppau; Wenzel, Herzog von Schlesien-Liegnitz; Wladislaus, Herzog von Teschen; Wilhelm von Landstein; Botho von Torgau, Herr zu Arnau; Bernger genantt Holen
Kanzleivermerk recto: re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3224
Kopie: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 982, Vidimus von 1464 XI 11 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Constitutiones: 10/036
Regest(en): Lindner, Nähe S. 210

Datum: 1350 02 17
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Gerhard von Speyer unbenannte Freiheiten und Pfandgüter, besonders den hinterlassenen Pfandbesitz der ermordeten Juden in der Stadt Speyer, der von königlicher Seite seit etwa 30 Jahren für 7000 Pfund Heller an Bischof und Stift Speier verpfändet gewesen war, gegen jährliche Zahlungen von 700 Pfund Heller.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kop. B 279 fol. 50
Constitutiones: 10/057

Datum: 1350 02 17
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Schenkung dreier, von Johann von Doberschütz verkauften Hufen in Rosenthal bei Kamenz durch den Pfarrer Johannes von Neukirch an das Hospital bei Kamenz und Befreiung dieser Hufen von jeder Abgabe und befiehlt den Vögten zu Bautzen ihren Schutz.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: KlA St. Marienstern Panschwitz-Kuckau, n. 104.
Constitutiones: 10/059
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 13 n. 20
RI VIII: 6640
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 248 (zu II 10)

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Friedrich und Hermann Grafen von Orlamünde, Herren zu Weimar, um den Bedrückungen ihrer Nachbarn zu entgehen, sich den Landgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Thüringen und Markgrafen von Meißen, des Osterlandes und zu Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herern

des Pleißenlandes des von ihnen zu erhaltenden Schutzes wegen unterworfen und ihnen gehuldigt haben, was er nunmehr genehm hält, indem er zugleich die dem Reich über Orlamünde zugestandenen Lehensrechte auf die genannten Landgrafen überträgt.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Gotha, Geh. Archiv QQ XIV a n. 189
Kopie: StA Altenburg, Landesregierung n. 17, fol. 15r-v
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Constitutiones: 10/031
Druck: Michelsen, Urkundlicher Ausgang S. 32f.
RI VIII: 1231
Regest(en): Lindner, Nähe S. 208

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gelobt Ludwig dem Römer Markgrafen zu Brandenburg und zur Lausitz eidlich, die von Pfalzgraf Ruprecht, Herzog in Bayern, zwischen ihm und Markgraf Ludwig und Otto gesprochene Entscheidung unverrückt zu halten.
Kanzleivermerk recto: Regist(ra)ta
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand n. 14
Constitutiones: 10/054
Druck: Gercken, CDB I n. 180; CDB B II S. 287 n. 915
RI VIII: 1232
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 234; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2649
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1785

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen, des Osterlandes und zu Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herern des Pleißenlandes mit der Pfalzgrafschaft zu Lauchstädt mit Zubehör, wie sie ihr Vater Friedrich besessen hat, namentlich jenen, welche die Sachsen von Kaiser Karl erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: Re; ff
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3225
Kopie: HStA Dresden, Bd. 76 Bl. 7-9 und Loc. 4491, Verschreibung der Bergwerke Bl. 146; HStA Weimar, EGA Reg. F fol. 20 A n. 46, Vidimus
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/027
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 583-586
RI VIII: 1230
Regest(en): UB Bergbau Mansfeld n. 89; Lindner, Nähe S. 247

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt unter Hinweis auf die Bedeutung der Fürsten in Alamania die Brüder Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen und Markgrafen von Meißen, des Osterlandes und zu Landsberg, Grafen von Orlamünde und Herern des Pleißenlandes mit allen Bergwerken in ihren Gebieten.
Kanzleivermerk recto: Re; 3
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3226
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42v
Constitutiones: 10/028
Druck: Hönn Historia II S. 72-74
Regest(en): Lindner, Nähe S. 246

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen

Kurzregest: K.IV. verleiht allen testamentarischen Bestimmungen Ulrichs von Pack Rechtsgültigkeit.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 37, Herrschaft Sorau-Triebel U 5
Druck: Lippert, Wettiner n. 32 (in Auszügen); Schultze, Landregister Sorau S. 113f. n. 3
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 518; Hoppe, Bestand n. 4

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stände des Landes Thüringen, dem Markgrafen Friedrich zu helfen, den Frieden im Lande herzustellen.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3227
Constitutiones: 10/041

Datum: 1350 02 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt Ulrich von Pack und seine Söhne und Töchter mit den vom Königreich Böhmen zu Lehen gehenden Sorau und Priebus und allen Rechten, also daz sie burge, stete, dörfere und vesten, die ib eben komen, in irem lande bewen mügen nach allen irem willen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 37, Herrschaft Sorau-Triebel, U 4
Druck: Lippert, Wettiner n. 31 (in Auszügen); Schultze, Landregister Sorau S. 114f. n. 4
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 517; Hoppe, Bestand n. 3

Datum: 1350 02 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt mit Einwilligung Ludwigs und Ludwigs des Römers, Markgrafen von Brandenburg und der Lausitz, Ruprechts Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern und auch anderer Fürsten und Herren des Reiches seinem besonders lieben Freunde Waldemar König von Dänemark wegen der von demselben geleisteten und noch zu leistenden Dienste 16000 Mark Silber und verpfändet ihm dafür die Reichssteuer der Stadt Lübeck, auf welche Markgraf Ludwig von Brandenburg zu diesem Zweck Verzicht geleistet hat.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m regem Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), U 478
Kopie: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), von 1364 I 5; Vidimus von 1364 VIII 29; Langebeks Diplomatarium
Constitutiones: 10/014
Druck: Diplomatarium Danicum III,3 n. 249; CDB B II S. 288 n. 916; CDB C I S. 30 n. 31; UB Lübeck II n. 961; Hans Gram's Verbesserungen S. 382-384 n. 9; Hans Gram's Verbesserungen S. 406-410 (Insert in 1364 I 5, Vidimus von 1364 VIII 29)
RI VIII: 1233
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 236; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2650; Regesta historiae Danicae I, 1 n. 2331; Repertorium regni Danici I n. 2232
Literatur (noch zu bearbeiten): Pontanus, J. I., Rerum Danicarum Historia, Amsterdam 1631, S. 477

Datum: 1350 02 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt unter Hinweis auf die von Ulrich von Pack dem Königreich Böhmen erwiesenen Dienste Friedrich von Biberstein und seine Gemahlin Hedwig anwartsweise mit Sorau.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 37, Herrschaft Triebel-Sorau U 6
Druck: Lippert, Wettiner n. 33 (in Auszügen); Schultze, Landregister Sorau S. 115 n. 5
Regest(en): Beiträge Biberstein n. 227; Urkundeninventar Niederlausitz n. 520; Hoppe, Bestand n. 5

Datum: 1350 02 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erlaubt der durch Feuersbrünste wiederholt schwer heimgesuchten Stadt Breslau die Errichtung von zwölf neuen Fleischbänken.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 291 (E 8)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 145; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 237r; D 9 fol. 288-289
Druck: UB Breslau n. 199
RI VIII: 1235
Regest(en): Katalog dokumentow III n. 868; Regesty Slaskie II n. 256
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 192

Datum: 1350 02 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. macht bekannt, daß er dem Konrad von Falkenhain, seinem Hauptmann zu Breslau, und den Ratleuten dieser Stadt Vollmacht gegeben habe, über alle die, welche die Breslauer Juden ermordet und erschlagen haben, nach Recht zu verfahren oder auch mit minne zu teidingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wrocllawia 292 (F 3)
Constitutiones: 10/060
Druck: UB Breslau n. 200; Oelsner, Schlesische Urkunden n. 12
RI VIII: 1236
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 238; Katalog dokumentow III n. 869; Regesty Slaskie II n. 257
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 192

Datum: 1350 02 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Herzog Erich von Sachsen zu Gnaden an und verspricht ihm seine Lehen zu leihen, sobald er sie von ihm fordert.
Kanzleivermerk recto: Johannes Novifor(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 210 n. 102
Kopie: HStA Hannover
Constitutiones: 10/061
Druck: Lünig, Reichsarchiv 10a S. 342; Sudendorf, Registrum III n. 47
RI VIII: 1234
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 239
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1786

Datum: 1350 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. mahnt den Herzog Stephan von Bayern, der sich mit seinen offenen Briefen gegen ihn verbunden, binnen sechs Wochen nach erfolgter Mahnung seine Lehen zu empfangen, zu diesem Zwecke nach den nächsten acht Tagen nach Ostern zu ihm nach Nürnberg zu kommen.
Original: HStA München, Haus- und Familiensachen, Reichsbriefe Fasz. 1 (Verlust)
Constitutiones: 10/063
RI VIII: 1239
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 33 (zu 1349 09 18)

Datum: 1350 02 26

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, der ihm wider Johann Burggrafen zu Nürnberg und dessen Helfer namentlich wider den Landgrafen zu Leuchtenberg nach Möglichkeit auf eignen Schaden und Kost beholfen sein will, ebenfalls seinerseits wider denselben mit 200 Helmen beholfen sein zu wollen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz Urk. n. 447/1
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex R, fol. 191-192; Codex V, fol. 76r-v; Codex N, fol. 159v
Constitutiones: 10/062
Druck: ACRB II n. 144; MZ III n. 243
RI VIII: 1238=1237
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2651; Freyberg, Geschichte Ludwigs S. 222; RB VIII S. 185

Datum: 1350 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Lübeck, daß er ihre Reichssteuer an Waldemar, König von Dänemark, um 16000 Mark verpfändet habe, und gebietet ihnen solche fortan demselben zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: Johannes Noviforensis; C
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn)
Constitutiones: 10/066
Druck: Diplomatarium Danicum III,3 n. 258; UB Lübeck II n. 963; Hans Gram's Verbesserungen S. 419f. n. 29; CDB C I S. 31f. n. 33
RI VIII: 1241
Regest(en): Regesta historiae Danicae I,1 n. 2335; Repertorium regni Danici I n. 2237
Literatur (noch zu bearbeiten): Pontanus, J. I., Rerum Danicarum Historia, Amsterdam 1631, S. 478

Datum: 1350 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gönnt dem König Waldemar von Dänemark, weil er in teidingen, die zwischen ihm und dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und seinen Brüdern zu Bautzen gewesen sind, so fleissig gearbeitet hat, daß derselbe auch späterhin noch zwischen ihnen entstehende Zweiungen vor allen andern Leuten berichten möge.
Kanzleivermerk recto: Johannes Noviforensis; C
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), U 479
Kopie: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), Langebeks Diplomatarium
Constitutiones: 10/065
Druck: Diplomatarium Danicum III,3 n. 257; CDB B II S. 291 n. 921; Hans Gram's Verbesserungen S. 381f. n. 8
RI VIII: 1240
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 240; Regesta historiae Danicae I,1 n. 2334; Repertorium regni Danici I n. 2236

Datum: 1350 03 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Richteramt in Saaz an Peter, den Sohn von Matthias von Eger,und seine Frau Agnes.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec, XVI B 1 (Formelbuch) n. 92
Druck: CJM II n. 297; UB Saaz n. 72
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 826; Katzerowsky, Formelbuch S. 8 n. 20

Datum: 1350 03 9
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Beraun (civitatis nostrae Veronensis) Böhmen sowohl als Deutschen das eingerückte Privileg König Wenzels II. von Böhmen und Polen von 1302 VIII 30.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 993, Urk. 151
Druck: Pelzel UB I n. 130; CJM II n. 298
RI VIII: 1242
Regest(en): CDM VIII n. 15; Regesta Bohemiae V n. 829

Datum: 1350 03 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Sbinco von Hasenburg seinem Kammermeister die eingerückte Urkunden König Johanns von Böhmen von 1335 XII 26, den Verkauf der Burg Kleppi betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, IX 9 (n. 194)
Druck: Pelzel UB I n. 61
RI VIII: 1243
Regest(en): CDM VIII n. 16; Regesta Bohemiae V n. 830

Datum: 1350 03 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stimmt der Verpfändung der Dörfer Billigheim und Godramstein durch den Pfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern, an den Grafen Emicho von Leiningen zu.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Amorbach, Abt. A V, Urk. 1350 März 10 (Foto)
Constitutiones: 10/067

Datum: 1350 03 12
Ort: München
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen ihm am heutigen Freitag vor Judica die einzeln aufgezählten und beschriebenen Heiligtümer und Kleinodien des heiligen römischen Reichs eingeantwortet habe, darunter Stücke Karls des Großen und ein Ring von einem Herzog von Braunschweig.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1350 III 12
Constitutiones: 10/068
Druck: ACRB II n. 147; CDB B II S. 293f. n. 925; Goldast, Reichshandlungen S. 21; Lünig, Reichsarchiv 5a S. 5; Schramm/Fillitz, Denkmale 2 S. 32f.
RI VIII: 1245
Regest(en): Koss S. 312; Regesta Bohemiae V n. 833
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 342

Datum: 1350 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Königssaal angesicht des dortigen Begräbnisplatzes der Könige von Böhmen Privilegien der Könige Wenzel II. und Johann von Böhmen und eximiert die in der unmittelbaren Nähe des Klosters gelegene Dörfer Zabelicz, Zabrowez, Lipanicz, Lipans, Czernecicz inferius et Czerneczicz superius, Radotin, Blahowicz, Chuchlaw maius et Chuchlaw minus samt einem an der Moldau errichteten Gasthause von der Zahlung der berna, ausgenommen wenn die berna generalis terrae erhoben wird. Er befiehlt seinen Amtleuten, besonders den Steuereinnehmern der Neustadt Prag und der Provinz Beroun, dies zu beachten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RC Zbraslav 32 (n.i. 862)

Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), AZK ms. 47 (n.i.2489) n. 10, Vidimus von 1626; StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek, n.i. 1641a, fol. 42r-43v; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), IV Q 87; ANM Prag (ANM Praha)
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 110
RI VIII: 1244
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 831
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 244

Datum: 1350 03 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Königssaal drei Privilegien König Johanns von Böhmen und gesteht ihm die Erhebung von Abgaben in Zabelicz, Zabrowez, Lipanicz, Lipans, Czernecicz inferius et Czerneczicz superius, Radotin, Blahowicz, Chuchlaw maius et Chuchlaw minus oberhalb der Moldau zu. Er befiehlt seinen Amtleuten, besonders die Steuereinnehmer der Neustadt Prag und der Provinz Beroun, dies zu beachten.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), AZK ms. 47 (n.i.2489) n. 11, Vidimus von 1626; ANM Prag
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 111
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 835

Datum: 1350 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert dem Zisterzienserkloster Volkenroda in der Diözese Mainz das inserierte Privileg Kaiser Heinrichs VII. von 1310 I 2, Schutz des Klosters und Bestätigung der ihm vom Könige Adolf überwiesenen jährlichen Rente von drei Mark betreffend.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Gotha, QQ I i n. 13 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden
Constitutiones: 10/073
Druck: Gotha diplomatica II S. 271f.
RI VIII: 1247=6051
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 14

Datum: 1350 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Walkenried die eingerückten Privilegien seiner Vorfahren, nämlich Friedrichs II. von 1215 IX 11, Heinrichs (VII.) von 1223 IX 17 und Heinrichs VII. von 1309 VIII 21.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Wolfenbüttel, 25 Urk. 684
Kopie: HStA Hannover, Chart. Walkenriedense, fol. 72 und fol. 153
Constitutiones: 10/072
Druck: Urkunden Walkenried n. 919 (unvollständig)
RI VIII: 1246
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 471

Datum: 1350 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten beiden Brandenburg, Berlin, Cölln, Prenzlau, Pasewalk, Angermünde, Templin, Perleberg, Pritzwalk, Kyritz, Havelberg, Nauen, Rathenow, Görzke, Strausberg, Eberswalde, Bernau und Köpenick, daß, nachdem Woldemar mitbelehnte Herzog Rudolfs von Sachsen Kinder und die von Anhalt in Reichsangelegenheiten an den König von Schweden gegangen sind und Woldemars Echtheit in Zweifel gezogen worden ist, er den Markgrafen Ludwig von Brandenburg, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern und Kärnten, und dessen Brüder Ludwig den Römer und Otto mit der Mark Brandenburg belehnt und zur Erledigung aller desfallsigen Rechtsansprüche einen Tag nach Nürnberg gesetzt habe, wo sie beweisen sollen, daß Woldemar nicht der Sohn des Markgrafen Konrad ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren

Original: StadtA Berlin, D I n. 4 (A) (Verlust); LHA Potsdam, Rep. 8 Prenzlau U 72 (B)
Repertorialeintrag: LA Berlin, Urkundensammlung Stadt Berlin, n. 24 (22) / D I n. 4; LHA Potsdam, U I/55 (Foto v. Ausfertung f. Prenzlau)
Druck: CD Anhaltinus III n. 885; CDB B II S. 296f. n. 928; UB Chronik Berlin n. 82; Fidicin, Beiträge II S. 45f. n. 37; Küster, Berlin IV Sp. 10f.; CDB A 21 S. 409f.
RI VIII: 1249
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 242; Fidicin, Beiträge III n. 111; Urkundenbestand Berlin n. 67; Urkundeninventar Kurmark I n. 881

Datum: 1350 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV.schreibt den Städten Prenzlau, Pasewalk, Angermünde und Templin in der Uckermark, daß er vormals Woldemar mit der Mark Brandenburg und den Anfall dieser Mark und Herzog Rudolf von Sachsen und den von Anhalt verliehen habe und diese sich wegen ihrer Ansprüche an den König von Schweden gewandt hätten.Nachdem ihm Markgraf Ludwig von Brandenburg, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, und seine Brüder bewiesen hätten, daß Woldemar nicht der Sohn des verstorbenen Markgrafen Konrad sei, habe er sie mit der Mark belehnt und nun einen Tag zu Nürnberg einberufen, wo die Fürsten entscheiden sollen, wer Markgraf von Brandenburg ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Prenzlau U 72
Kopie: StadtA Prenzlau, n. 117 (Foto vom Original)
Constitutiones: 10/074
Druck: CDB A 21 S. 409 n. 367
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 241; Urkundeninventar Kurmark II n. 7394; Hoppe, Bestand n. 6

Datum: 1350 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Kloster bei St. Georg in castro Pragensi eingeschaltete Urkunden ihrer Äbtissin.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem ad relacionem Peschlini notarius coquine Johannes de Sekirchen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an weiß-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RB sv. Jiri 39 (n.i. 241)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 844
RI VIII: 1250 (zu III 29)

Datum: 1350 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Schulzen von Niederschwedeldorf unter Hinweis der ihm von ihm und den nachfolgenden Königen von Böhmen übertragenen Befugnissen, fortan dem Erzbischofe Ernst von Prag und seinen Brüdern oder ihren Stellvertretern zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: PfarrA Glatz, A n. 3c
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 111f.; Regesta Bohemiae V n. 849 (Auszug)
RI VIII: 6644
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 275

Datum: 1350 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Schulzen von Batzdorf, fortan dem Erzbischofe Ernst von Prag und seinen Brüdern oder ihren Stellvertretern zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: PfarrA Glatz, A n. 3c
RI VIII: 6645
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 277; Regesta Bohemiae V n. 850
Erwähnung: Geschichtsquellen Glatz I S. 112

Datum: 1350 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem jeweiligen Hauptmann und Burggrafen von Glatz, den Erzbischof Ernst von Prag und seine Brüder im Besitz der von ihnen früher zusammen mit Eisenreichsdorf gekauften, jetzt aber durch ihn denselben geschenkten Scholtiseien zu Schwedeldorf und Bertholdsdorf (Batzdorf) und der Einkünfte der dortigen Forste zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: PfarrA Glatz, A n. 3b
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 110f.; Regesta Bohemiae V n. 847 (Auszug)
RI VIII: 6642
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 276

Datum: 1350 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den "vier erwählten Edeln" und den übrigen Vasallen des Glatzer Gebietes, den Erzbischof Ernst von Prag und seine Brüder im Besitz der von ihnen früher gekauften, jetzt aber durch ihn denselben geschenkten Scholtiseien zu Schwedeldorf und Bertholdsdorf (Batzdorf) und der Einkünfte der dortigen Forste zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: PfarrA Glatz, A n. 3a
RI VIII: 6643
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 111; Regesty Slaskie II n. 278; Regesta Bohemiae V n. 848

Datum: 1350 zwischen 03 21 und 04 4
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. schreibt den Florentinern, daß Ludwig, Markgraf von Brandenburg, nunmehr gänzlich mit ihm geeinigt sei und daß ihm derselbe die dominico nuper preterito in ramis palmarum (März 21) zu Prag die Reichskleinodien ausgehändigt habe, sowie, daß er nun nach Beendigung der Rebellion in Alamanie und nachdem alle Fürsten, Grafen und Herren sich ihm unterworfen, auf nächste Osternoctave (April 4) einen Reichstag in Nürnberg zu halten, dann aber unaufhaltsam nach Rom vorzurücken gedenke, doch mit keiner andern Absicht, als den Frieden unter den Parteien Italiens wiederherzustellen. De vestri affectus.
Original: StA Florenz, Capitoli XVI n. 208
Constitutiones: 10/069
Druck: Ficker, Urkunde Römerzug n. 339
RI VIII: 1248
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 84

Datum: 1350 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Ruprecht, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, an den Festen Trifels und Neukastel und an den anderen, ihm vom Reich verpfändeten unbenannten Burgen und Schlössern 1000 Mark zum Bauen zu verwenden und sie auf die bisherige Pfandsumme zu schlagen.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 67/799 fol. 9r
Constitutiones: 10/075

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. befiehlt den Gewandmachern zu Prenzlau, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Prenzlau U 75
Constitutiones: 10/088.3
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 245; Hoppe, Urkunden S. 375 n. 2; Hoppe, Bestand n. 11; Urkundeninventar Kurmark II n. 7396

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Gewandschneidern der Stadt Prenzlau, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Prenzlau U 76
Constitutiones: 10/088.2
Druck: CDB A 21 S. 410f. n. 368
RI VIII: 1254
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 246; Hoppe, Urkunden S. 375 n. 3; Urkundeninventar Kurmark II n. 7396; Hoppe, Bestand n. 12

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Eberhard von Katzenelnbogen für seine Dienste 3000 kleine Gulden und versichert ihm dieselben auf dem Zoll am Rhein zu St. Goar, den sein Bruder Graf Wilhelm innehat, so daß, wenn dieser an seiner Schuld so viel eingenommen hat, daß ettliche Groschen ledig werden, Eberhard diese erhalten, sonst aber neben dem Zolle Wilhelms noch von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft einen großen Turnos einnehmen soll.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ati)o(n)em ducis Roberti comitis Palatini Fridericus; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Grafschaft Katzenelnbogen 1350 April 6
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
Constitutiones: 10/093
RI VIII: 6052
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1071
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1788

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürmberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Berlin und Cölln, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Verlust?
Druck: Fidicin, Beiträge IV S. 36f. n. 32; UB Chronik Berlin n. 83
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 249

Datum: 1350 04 6

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem alten und neuen Rat zu Rathenow, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Rathenow, U 11
Kopie: StadtA Rathenow?
Constitutiones: 10/088.5
Druck: Buchholz, Churmark S. 78f.; CDB A 12 S. 497 n. 21
RI VIII: 1252
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 248; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 177; Urkundeninventar Kurmark II n. 8007; Hoppe, Bestand n. 7
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1787

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Prenzlau U 73
Kopie: StadtA Prenzlau, U 73 (Foto vom Original)
Constitutiones: 10/088 (ohne Adressaten)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 374f. n. 1
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 243; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2652; Hoppe, Bestand n. 9

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Schuhmachern der Stadt Prenzlau, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Prenzlau, U 74
Constitutiones: 10/088.1
Druck: CDB A 21 S. 166 n. 103
RI VIII: 1254
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 244; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 178; Urkundeninventar Kurmark II n. 7396; Hoppe, Bestand n. 10

Datum: 1350 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den weisen Leuten, den Gewandschneidern, den Ackerleuten, den Fleischhauern, den Schumachern, den Gewandmachern und der ganzen Gemeinheit der Städte Prenzlau, Pasewalk, Angermünde und Templin, dem Markgrafen Ludwig, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Brüdern Ludwig dem Römer und Otto als den rechtmäßigen Markgrafen von Brandenburg zu huldigen, da das Hofgericht zu Nürnberg nach entsprechendem Zeugnis Pfalzgraf Ruprechts bei Rhein, daß Woldemar nicht der Sohn Markgraf

Konrads sei, dem Woldemar Würde und Besitz der Mark Brandenburg aberkannt und diese zusammen mit der Mark Lausitz an Ludwig und dessen Brüder verliehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 23 A, Kurmärkische Stände U I 56 (vormals StadtA Frankfurt/Oder, VIII. 3.30) (A); Rep. 8 Stadt Prenzlau U 72 (B)
Constitutiones: 10/088.4
Druck: CDB SB S. 26f. n. 28; CDB A 21 S. 409f.
RI VIII: 1253
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 247; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 178; Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 58; Urkundeninventar Kurmark I n. 882; II n. 7394; Hoppe, Bestand n. 8

Datum: 1350 04 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Konrad Göbel von Brünn, seinem Hauptmann zu Belluno und Feltre um 3000 Goldgulden die jetzt von Jakob Guadanini occupirte neue Feste Buchenstein mit Zubehör, falls er sich derselben bemächtigen würde.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Fridericus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Diözesan-Museum Brixen (MD Bressanone), Hofarchiv-Ob. A. Urk. 372
Kopie: Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Bibl. Dipauliana 1102 n. 89
Constitutiones: 10/076
Druck: Acta imperii selecta n. 849
RI VIII: 1255

Datum 1350 04 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Frank von Kronberg, das an den verstorbenen Brendel von der Moln verpfändete Reichsdorf Helbigshain von Peter von Bellersheim und seinen Stiefkindern (den Kindern Brendels von der Moln) einzulösen und die Pfandsumme um 100 Gulden zu erhöhen.
Kopie: StA Münster, Kindlingers Handschriften Bd. 191 (dort nicht auffindbar); Gfl.A Laubach, Or 108, Bl. 120
Constitutiones: 10/077
Druck: Acta imperii selecta n. 850
RI VIII: 1256
Regest(en): Solmser Urkunden n. 293

Datum: 1350 04 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, wie an dem heute auf der Burg zu Nürnberg gehaltenen Gericht Rheinpfalzgraf Ruprecht und Herzog in Bayern die Klage des Ludwig, Markgrafen zu Brandenburg und Lausitz, gegen den, der sich mit Unrecht nennt Woldemar, Markgraf von Brandenburg, und nicht Woldemar, der Sohn des verstorbenen Markgrafen Konrads, ist, mit rechtem Urteil vor ihm und dem Gericht behabt und erfolgt habe, und wie er in dessen Gemäßheit den genannten Ludwig und dessen Brüder Ludwig den Römer und Otto in Nutz, Gewer und Recht der Mark Brandenburg und des Landes Lausitz gesetzt habe, allen, die dem Reich verbunden sind, gebietend, ihnen zu dieser Wiedereinsetzung und Behauptung beholfen zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 an Ps. ab und verloren
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand n. 15
Constitutiones: 10/089
Druck: CDB B II S. 298f. n. 930; Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 514f.
RI VIII: 1258
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 250; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2653; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 179; Urkundeninventar Niederlausitz n. 525; Regesta Neomarchicae S. 200
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1789

Datum: 1350 04 12
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. schreibt den Herzögen Otto und Wilhelm von Lüneburg, daß an dem heute auf der Burg zu Nürnberg gehaltenen Gericht Ludwig, Ludwig der Römer und Otto die Mark zu Brandenburg und Lausitz nach Recht behabt haben und daß die Markgrafen Friedrich und Balthasar von Meißen beauftragt sind, sie in diese Lande einzusetzen, daraus sie wegen dem durch Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein und Herzog in Bayern als unecht befundenen Woldemar ausgeworfen waren, den angeredeten Herzogen gebietend, zu dieser Wiedereinsetzung beholfen zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: HStA Hannover, Celle Orig. 8 n. 118
Constitutiones: 10/090
Druck: Klöden, Geschichte Waldemar 3 S. 516; CDB B II S. 297f. n. 929; UB Herzöge Braunschweig II n. 361
RI VIII: 1259
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 251; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 180; Regesta Neomarchicae S. 200
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1790

Datum: 1350 04 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt den Ludwig und Friedrich Grafen zu Oettingen und Landgrafen im Elsaß 3000 Pfund Heller schuldig zu sein und versetzt ihnen dafür die 300 Pfund Heller, die ihm und dem Reich von der Reichsstadt Nördlingen jährlich gefallen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Oettingen Harburg, IV B a 10
Kopie: FA Oettingen Harburg, IV B c 1
Constitutiones: 10/078
Druck: Dolp, Stadt Nördlingen S. 62
RI VIII: 1257
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 576; Lang, Materialien II S. 38
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, 2 Bde., o. O. 1755, S. 71

Datum: 1350 04 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an den Amtmann, den Rat und die Bürger der Stadt Nördlingen, die jährliche Reichssteuer an die Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen und Landgrafen im Elsaß zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: FA Oettingen Harburg, W, I 304
Constitutiones: 10/079
Regest(en): Urkunden Oettingen n. 575

Datum: 1350 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt die wegen Siechheit abwesende Gräfin Jutta von Henneberg und deren Erben mit ihren Reichslehen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Novifor(ensis); Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 1332
Constitutiones: 10/094
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 585-588
RI VIII: 1261

Datum: 1350 04 13
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Otto Coler genannt Forstmeister, Bürger zu Nürnberg, die eingerückte Urkunde Heinrichs VII. von 1309 VI 28 das Forstamt bei Nürnberg betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum p(re)p(osi)tum Wratis(laviensem) Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 763
Constitutiones: 10/102
RI VIII: 1260
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 546
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 338

Datum: 1350 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündet den Neunen, die über den Landfrieden gesetzt sind zu Franken, daß er dem Kapitel und den Chorherren zu Eichstätt die Gnade getan, daß sie niemand um irgend eine Schuld vor eine Landschranne, Landgericht oder ein weltliches Gericht laden solle.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA München, Eichstätt DK U 150
Constitutiones: 10/116a
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 583
RI VIII: 1263
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 16; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 548; Urkunden und Akten II n. 1235

Datum: 1350 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündet den Neun, die über den Landfrieden gesetzt sind, daß er dem Kapitel und den Chorherren zu Eichstätt die Gnade getan, daß sie niemand um irgend eine Schuld vor eine Landschranne, Landgericht oder ein weltliches Gericht laden solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA München, Eichstätt HU 151
Constitutiones: 10/116b
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 584
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1031

Datum: 1350 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Erbrecht an die Töchter des verstorbenen Grafen Heinrich von Henneberg und dessen noch lebender Ehefrau, Gräfin Jutta von Henneberg.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 1333
Constitutiones: 10/095

Datum: 1350 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Kapitel der Chorherrn zu Eichstätt die Befreiung von der Landschranne, geistliche Sachen ausgenommen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Novifor(ensis); Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Original: HStA München, Eichstätt DK U 149
Constitutiones: 10/115
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 582
RI VIII: 1262
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 547.

Datum: 1350 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Arnold von Seckendorf um seiner Dienste willen 200 Mark Silber schuldig zu sein und versetzt ihm dafür sein und des Reichs Honiggelt, das von den Zeidlern und den Zeidelhuben im Reichsforst zu Nürnberg fällt.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 764
Constitutiones: 10/080
Druck: Pelzel UB I n. 133 (zu IV 7); Falckenstein, Urkunden S. 144 n. 150
RI VIII: 1264
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 344

Datum: 1350 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Neun über dem Landfrieden zu Franken, weder den Bischof noch die Chorherren von Eichstätt an Gut und Leuten mit Pfandschaften zu belegen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Eichstätt HU 152
Constitutiones: 10/117
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 585
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 17; Urkunden und Akten II n. 1236

Datum: 1350 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Peter von Hoheneck alle Lehen und Pfandschaften.
Kopie: StadtA Augsburg, Herwartsche Urkundensammlung, Band 2 S. 288f.
Constitutiones: 10/081
RI VIII: 1265=6646
Regest(en): UB Augsburg II n. 474

Datum: 1350 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt seinem Hofrichter Friedrich von Heideck für seine Diener und Leute im kaiserlichen Gerichte zu Landeck die Befreiung von der Reichsgerichtsbarkeit mit Ausnahme der Kriminalfälle und befiehlt Swigger von Gundelfingen auf Burg Landeck dies zu beachten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Leublinus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten U 332
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Neoburgica U 1180 (in 1387 III 12 n. 929)
Constitutiones: 10/100
RI VIII: 1266
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 253; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 549

Datum: 1350 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Swigger von Gundelfingen bei seiner Ungnade fortan von seinen und des Reiches Leuten zu Landeck keine andere als die herkömmlichen Steuern und Beden zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: per d(omi)n(u)m regem Leublinus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten U 333
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Neoburgica n. 1180
Constitutiones: 10/101

RI VIII: 1267
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 254
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) n. 456

Datum: 1350 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Bestätigung und Verleihung aller Lehen, Rechte und der Gerichtsbarkeit in Randeck, Abensberg, Rohr, Au und anderswo, die Ulrich von Abensberg vom Reich und von den Herzögen von Bayern gewonnen hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem prepositi Wratis(laviensis) Johannes Noviforen(sis)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA München, Abt. I Kurbaiern n. 19842
Constitutiones: 10/099

Datum: 1350 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. hält es genehm, daß Rat und Bürger von Spandau, welche erst auf Anweisung Erzbischof Ottos von Magdeburg, Herzog Rudolfs des Älteren von Sachsen und dessen Sohn Rudolf, Graf Albrechts und Waldemars von Anhalt genannter Fürsten und Herrn dem, der sich nennt Woldemar Markgraf von Brandenburg, angehangen haben, nachdem sie erfahren, daß dieser Markgrafen Konrad von Brandenburg Sohn nicht ist, sich laut Auskunft ihres Bürgers Kolen wieder an ihren rechten Herrn Ludwig von Brandenburg gekehrt haben.
Original: Archiv des stadtgeschichtlichen Museums Spandau?
Constitutiones: 10/091
Druck: Dilschmann, Geschichte Spandau S. 141 n. 15; CD Anhaltinus III n. 886; CDB A 11 S. 40
RI VIII: 1268
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 255

Datum: 1350 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Grafen Johann etwan Grafen Bertholds Sohn von Henneberg, nachdem ihm derselbe gehuldigt hat, seine Reichslehen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um p(re)p(osit)um Wrat(islaviensem) Johannes Novifor(ensis); Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Meiningen, GHA n. 397
Constitutiones: 10/096
Druck: Diplomataria et scriptores II S. 608f.; UB Henneberg II n. 142
RI VIII: 1270

Datum: 1350 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern von Memmingen die Gnade, daß sie das Ammanamt daselbst während seiner Lebzeit besitzen und geniessen mögen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(acionem) d(omi)ni ep(isco)pi Augusten(sis) Dithmarus; R
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Memmingen RU 33
Kopie: HStA München, begl. Abschrift von 1414 VII 24
Constitutiones: 10/109
Druck: Dobel, Verfassungsgeschichte Memmingen S. 50f.
RI VIII: 1269
Regest(en): RB VIII S. 189

Datum: 1350 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an die Reichsstadt Ravensburg, den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Reichslandvögte in Oberschwaben, die jährliche Reichssteuer zu entrichten.

Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Augusten(sem) Dithmarus
Kopie: HStA Stuttgart, B 198 Bü. 63
Constitutiones: 10/110
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 9

Datum: 1350 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt in Berücksichtigung des großen Aufwandes, den Bischof Marquard von Augsburg und seine Vorfahren für das Reich gemacht, und der schweren Schulden, in die das Stift dadurch gekommen, der bischöflichen Kammer zu einigem Ersatz und zur Erleichterung der Schulden die dem Reiche gehörige Pfarrei Kaufbeuren in der Diözese Augsburg samt Zubehör.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Kaufbeuren, Urk. 3
Constitutiones: 10/118
Druck: Glasschröder, Markwart von Randeck II S. 154f. n. 5
RI VIII: 1271
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 181

Datum: 1350 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Ritter Engelhard von Hirschhorn und seinem Sohne Engelhard auf die ihm am 11. Sept. 1349 versetzten Reichsgüter Stadt und Vogtei des Klosters Sinsheim, Mosbach, Vogtei des Klosters Billigheim weitere 7000 kleine Gulden.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 288
Kopie: GLA Karlsruhe 77/5008 fol. 1
Constitutiones: 10/082
RI VIII: 1272
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 288; Mone, Kaiserurkunden S. 335; UB Mosbach n. 124

Datum: 1350 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gelöbnis an Engelhard von Hirschhorn und dessen Sohn Engelhard, die ihm auf die am 11. Sept. 1349 versetzten Reichsgüter Stadt und Vogtei des Klosters Sinsheim, Mosbach, Vogtei des Klosters Billigheim als Römischer König zugestandene Erhöhung auf weitere 7000 kleine Gulden auch als König von Böhmen zu halten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an grün-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 289
Kopie: GLA Karlsruhe 77/5008 fol. 9
Constitutiones: 10/083
RI VIII: 6647
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2361; Weech, Kaiserurkunden n. 289; UB Mosbach n. 125

Datum: 1350 04 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Schwager, dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern, aus rechter Freundschaft und sonderlichen Gnaden die zwei Turnose auf dem Zoll zu Germersheim, die jetzt Hans von Hirschhorn inne hat, sobald sie von demselben ledig gemacht werden, auf ewig.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GHA München, Pfälzer Urk. n. 37/1/51
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 11; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 57
Constitutiones: 10/085

Druck: Winkelmann II n. 760
RI VIII: 1273
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2362; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 21

Datum: 1350 04 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Jutta von Henneberg und ihre vier Töchter Elisabeth, Katharina, Sophie und Anna mit Burg und Stadt Koburg, Burg Sonneberg, Burg und Stadt Königsberg, der Vogtei über das Benediktinerkloster Mönchröden und weiteren unbenannten Reichslehen.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Weimar, EGA, Urkunden n. 1362
Constitutiones: 10/097

Datum: 1350 04 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Engelthal in seinen besondern Schutz und erläßt an den Marschall Burkhard von Ellerbach und an die eingesetzten Neun über den Landfrieden zu Schwanfeld und Franken, namentlich die Stadt Nürnberg, entsprechende Befehle.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ati)o(nem) d(omi)ni prepositi Wrat(islaviensis) Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 765
Constitutiones: 10/119
RI VIII: 1274
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 257

Datum: 1350 04 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle der Gräfin Jutta von Henneberg, Witwe des Grafen Heinrich, und ihren vier Töchtern Elisabeth, Katharina, Sophie und Anna vom Reich verliehenen nicht einzeln benannten Privilegien.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Weimar, EGA, Reg. F. fol. 343 H. n. 7.1. (1362)
Constitutiones: 10/098

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Markgraf Hermann von Baden, Herr zu Eberstein, mit Burg Yburg und bestätigt alle vom Reich erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: p(er)d(ominum) prep(osi)tum Wrat(islaviensem) Dithmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 291
Constitutiones: 10/120
RI VIII: 6648
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 291; Regg. Mgff. Baden n. 1076

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Friedberg die Gnade, daß sie wegen Leib und Gut vor keinem andern Richter außer vor ihrem rechten Amtmann sollen verklagt werden können.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem prepositus Wratisl(aviensis); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Darmstadt
Kopie: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1350 IV 23(II) (begl. 1385/90); A 3 Friedberg 1394 V 5(A) (in 1394 V 5 n. 962); 1442 VIII 14 (in 1442 VIII 14 n. 1461); 1446 (in 1446 n. 1503); British Museum London, Stadtbuch fol. XIX' (20') u. XXXVII'; StadtA Friedberg, Rotes Buch 70 n. 62; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Februar 1, Bd. 32, fol. 155r

Constitutiones: 10/111c
Druck: UB Friedberg I n. 407; Bericht Friedberg II n. 21; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 734
RI VIII: 1275
Regest(en): Scriba II n. 1448; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 551

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Markgraf Hermann von Baden und Herr zu Eberstein den Zoll auf dem Rhein an dem Merfelt zu ewigem Besitz mit dem Recht der Verlegung desselben in eine andere Stadt des markgräflichen Herrschaftsgebietes.
Kanzleivermerk recto: p(er)d(ominum) prep(osi)tum Wrat(islaviensem) Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 290
Constitutiones: 10/122
RI VIII: 6649
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 290; Regg. Mgff. Baden I n. 1077

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Erbvertrag über Reichslehen zwischen dem Markgrafen Hermann, Herrn zu Eberstein, einerseits und Rudolf, Friedrich und Rudolf dem Wecker andererseits.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(nem) prep(osi)ti Wrat(islaviensis) Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 292
Constitutiones: 10/121
RI VIII: 6650
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 262; Regg. Mgff. Baden n. 1079; Weech, Kaiserurkunden n. 292

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Gelnhausen die Gnade, daß sie wegen Leib und Gut vor keinem andern Richter außer vor ihrem rechten Amtmann sollen verklagt werden können.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem prepositus Wrat(islaviensis); R()
Kopie: SBB PK Berlin, Ms. germ. fol. 850 (Gelnhäuser Kopialbuch); FA Büdingen, U 687 (gleichz.); U 2141 (TS v. 1444 IX 18); U 2291 (TS v. 1449 II 9), Bl. 9r-v; HStA Stuttgart, H 14/15 n. 183 Bl. 158v-159 (gleichz.); ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden II n. 36
Constitutiones: 10/111b
Druck: UB Hanau III n. 9 (nach Gelnhäuser Kopialbuch); Lünig, Reichsarchiv 13 S. 798f.; Höfling, Lohr S. 18f.; Moser, Hand-Buch I S. 758
RI VIII: 1276
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 551; Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 36; Battenberg, Gerichtstandsprivilegien n. 552
Erwähnung: UB Friedberg n. 407

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt in gleicher Weise, daß jeder, dem er etwa in der Zeit des Abfalls von Nürnberg der Juden Gut daselbst verschrieben hätte, dies von den jetzt aus der Stadt vertriebenen fordern soll, die es eingenommen und vergeben haben, nicht aber von den treu gebliebenen, die jenes Gutes nie gewaltig wurden.
Kanzleivermerk recto: ad relationem d(omi)ni p(re)p(osi)ti Wrat(islaviensis) Johannes Novifor(ensis); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 770
Constitutiones: 10/105

Druck: StChr III S. 333f. n. 7
RI VIII: 1279
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 260

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß Johann Burggraf zu Nürnberg die 1000 Pfund Heller, welche ihm die Bürger von Nürnberg zur Zeit ihres Abfalls von ihm und dem Reiche, um für solche Missetat unbetrübt zu bleiben, verschrieben haben, was sie aber rechtlich nicht tun konnten, da sie um solchen Übertritt und Bosheit alle Rechte verloren hatten, von niemanden heischen soll, als von den jetzt aus der Stadt vertriebenen, die solcher Gelübde sich freventlich verbunden haben, nicht aber von den getreuen Bürgern, die jetzt in der Stadt sind und ihre Treue gegen das Reich bewahrt haben.
Kanzleivermerk recto: ad relationem d(omi)ni p(re)p(osi)ti Wrat(islaviensis) Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 769
Constitutiones: 10/104
Druck: StChr III S. 334f n. 8
RI VIII: 1278
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 259

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß nur die Bürger und die Stadt zu Nürnberg das Ungelt daselbst in ihrer Gewalt haben und alle Briefe, die er über jenes Ungelt einer Person gegeben hätte oder noch geben würde, den genannten Bürgern unschädlich sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per d(omi)n(u)m regem p(re)p(osi)tus Wratislavien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 766
Constitutiones: 10/106
RI VIII: 1280
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 261

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhöht das der Stadt Friedberg früher verliehene Wagen- und Karrengeld von vier auf sechs Haller als Entschädigung für die im Kriege für ihn und das Reich erlittenen Schäden.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, Urkunden Oberhessen, Friedberg 1350 IV 23
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XX (21); StadtA Friedberg, Rotes Buch 71 n. 63
Constitutiones: 10/112
Druck: UB Friedberg I n. 408

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Wetzlar die Gnade, daß sie wegen Leib und Gut vor keinem andern Richter außer vor ihrem rechten Amtmann sollen verklagt werden können.
Kanzleivermerk recto: per dominum regum Petrus prepositus Wratislaviensis; R()
Kopie: LHA Koblenz, StadtA Wetzlar, TS begl. v. Johannes Weyner 1462 XI 6; TS begl. v. Gf. Philipp v. Nassau- Saarbrücken 1461 VI 10; Privilegienbuch v. 1466, H. fol. 8
Constitutiones: 10/111d
Druck: UB Wetzlar I n. 1629
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 553

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt alle Briefe für ungültig, die er zum Nachteil der Rechte und Freiheiten der Stadt Nürnberg gegeben hätte oder noch geben würde.
Kanzleivermerk recto: ad relationem d(omi)ni p(reposi)ti Wrat(islaviensis) Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 767
Constitutiones: 10/103
RI VIII: 1277
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 258
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 339

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhöht der Stadt Wetzlar, wegen ihrer treuen Dienste und der großen Not und Schaden, die sie in Kriegen von seinet- und des Reichs wegen gelitten hat, den schon früher auf Korn und Haber zugelassenen Zoll um genanntem Betrag.
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Friedberg, n. 528, B 146 (A); StadtA Wetzlar (B)
Constitutiones: 10/113
Druck: UB Wetzlar n. 6; UB Wetzlar I n. 1628
RI VIII: 1284
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1790a

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Bürgermeister, den Schöffen, dem Rat und den Bürgern gemeiniglich der Stadt Frankfurt die Gnade, daß sie niemand auf Leib oder Gut beklagen soll vor keinem Richter, wann nur allein vor ihrem rechten Amtmann und der Stadt zu Frankfurt, es wäre denn, daß den Klägern Recht versagt würde; wenn sie jemand in dieser Beziehung überfahren will an ihren Freiheiten, den mögen sie dagegen wohl laden und kämpflich ansprechen vor ihrem Amtmann; Briefe, welche der König auf Bitte aus Irrsaal oder Vergessenheit hingegen gibt, sollen dieser Freiung keinen Schaden bringen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m regem p(re)p(osi)tus Wratisl(aviensis); Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegia n. 98
Constitutiones: 10/111a
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 574f.; Privilegia et Pacta S. 36; Limnaeus VII, 16 n. 40
RI VIII: 1283
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 550; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 98
Erwähnung: UB Friedberg I n. 407

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Markgrafen Hermann von Baden Herrn zu Eberstein und dessen Erben die Burg und Stadt Weinsberg, das Schultheissenamt, das Geleite und den Wildbann daselbst zu Lehen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) prep(osi)tum Wrat(islaviensem) Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, Stadt und Amt Weinsberg S. 2
Constitutiones: 10/123

Druck: Hugo, Mediatisirung S. 408 n. 117
RI VIII: 1285
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1078; Württembergische RegestenI n. 14503

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den getreuen Bürgern von Nürnberg die besondere Gnade, daß der Wald und der Forst, die beiderseits des Wassers der Pegnitz gelegen sind bei Nürnberg, es sei an Wasser, Weide, Holz, Fürreiten, Nutzung und mit allem Zubehör bei der Stadt zu Nürnberg ewiglich und ungehindert bleiben solle.
Kanzleivermerk recto: ad relat(i)o(ne)m d(omi)ni p(re)p(osi)ti Wrat(islaviensis) Johannes Noviforen(sis); Re
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 771
Constitutiones: 10/107
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 93
RI VIII: 1281
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 340

Datum: 1350 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gönnt der Stadt Nürnberg, daß sie sich verbünden, stricken und einen möge mit den schwäbischen Städten, so lang sie das gehaben mögen von seinen königlichen Gnaden.
Kanzleivermerk recto: ad relat(i)on(em) d(omi)ni p(re)po(sit)i Wrat(islaviensis) Johannes Noviforensis; R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 768
Constitutiones: 10/108
RI VIII: 1282
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1032

Datum: 1350 04 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die Veräußerung des Reichsdorfes Bernhardsweiler an die Stadt Oberehnheim durch Johann von Finstingen Landvogt im Elsaß, da dieses Dorf schon dem Hartung von Wangen verpfändet ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Oberehnheim, DD 2
Constitutiones: 10/086
RI VIII: 1286
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 263
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 168 (zu 1351)

Datum: 1350 05 3
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Prämonstratenserkloster zu Tepl in der Diözese Prag, in dem Walde bei Lichtenstatt Eisenhämmer und Mühlen anzulegen und befiehlt namentlich dem Burggrafen von Elbogen, dies zu beachten.
Kopie: KlBib. Tepl (KK Tepla), 47/1, fol. 239r-v (17. Jh.)
Druck: Pelzel UB I n. 216
RI VIII: 1287
Regest(en): CDM VIII n. 23; Regesta Bohemiae V n. 861

Datum: 1350 05 4
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. nimmt das unbenannte Zisterzienserinnenklosters [Marienthal] in Seifersdorf in der Prager Diözese in den königlichen Schutz und gebietet allen Hauptleuten, Kämmerern, Subkämmerern, Vögten, Burggrafen, Beamten und Vizebeamten, besonders aber dem unbenannten Vogt in Bautzen, dieses Schutzprivileg nicht zu verletzen.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5
Original: KlosterA St. Marienthal n. 47 (Kriegsverlust)
Kopie: KlosterA St. Marienthal, n. 89 (Vidimus von Görlitz von 1454 V 9)
Constitutiones: 10/132
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 7; Doehler, Urkunden Marienthal S. 43f. sowie S. 72; I n. 175
Erwähnung: Kobuch, Listin S. 724 n. 22

Datum: 1350 05 4
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. befreit Laun von Steuern.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 14
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, I B 6 (Privilegienbuch von 1435), fol. 4a
Druck: CJM II n. 300
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 862; Luzek, Archiv S. 23 n. 14

Datum: 1350 05 4
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Lehnsleuten zu Tachau ihren besonderen Gerichtsstand und ihre Privilegien.
Kopie: Nat.A Prag? (NA Praha), Insert in Urkunde Wladislaws von 1497 IV 12.
Druck: Stocklöw, Geschichte Tachau II S. 401-403

Datum: 1350 05 7
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. erläßt an Richter, Schöffen und Bürger von Luxemburg den Befehl, mit dem Truchseß und Propste Rat und Wege zu finden, Juden mit Sicherheit in ihrer Stadt sich ansiedeln zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 15 U 51
Constitutiones: 10/134
RI VIII: 1289
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 264; Wauters X S. 361 (zu IV 2)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1791

Datum: 1350 05 7
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. erläßt an Johann Herrn von La rochette Truchseß und Göbel von Remich, Propst zu Luxemburg, den Befehl, mit dem Truchseß und Propste Rat und Wege zu finden, Juden mit Sicherheit in ihrer Stadt sich ansiedeln zu lassen.
Kanzleivermerk verso: Dem edlen Johann herren zu der Vels truchtsessen und Gobeln von Remich probst ze Luczemburg unsern lieben getrewen (Adresse)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), A LII U 404
Constitutiones: 10/134 (Variante); 10/087
RI VIII: 1251 (zu IV 2) = 1290
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 265; Wurth-Paquet I n. 252 = n. 197 (zu 1349 IV 2); Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 232 (zu 1349 und IV 2); La formation territoriale S. 171 n. 331

Datum: 1350 05 7
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem edeln Botho von Torgau, Vogt von Bautzen und Görlitz, Äbtissin und Konvent des Frauenklosters in Marienstern Zisterzienserordens und ihre Besitzungen zu schützen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: KlA Marienstern, Panschwitz-Kuckau, n. 101
Constitutiones: 10/133

Druck: CD Lusatiae II S. 31 n. 24
RI VIII: 1288

Datum: 1350 05 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Johann von der Fels, Truchseß der Grafschaft Luxemburg, nicht zu gestatten, daß Johann von Valkenburg im Markte Saint Vith, den er von der Grafschaft Luxemburg zu Lehen hat, eine Burg erbaue oder denselben befestige oder mit Mauern umgebe.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, Luxemburg, Urkunden
Constitutiones: 10/136
RI VIII: 1291
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 267; Wurth-Paquet I n. 203 (zu 1349 V 25); Quadflieg n. 29
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1792

Datum: 1350 05 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt Thobias von Bechin und Bocek von Kunstadt Einkünfte nach Gewohnheit des Königreichs Böhmen einzunehmen in den Provinzen von Schlan, Königgrätz, Saaz, Kaurim und Mauth?.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Teschinensis Johannes Nouiforensis; R()
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 13
Druck: Emler, Listiny S. 495f. n. 2
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 298; Regesta Bohemiae V n. 864
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1793; Sedlacek, Oelser Archiv S. 64 n. 76

Datum: 1350 05 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Walter von Meisenburg, den Johann von Valkenburg zusammen mit Johann von der Fels an der Ummauerung des Marktes Saint Vith in der Grafschaft Luxemburg und am Bau einer Burg daselbst zu hindern.
Kanzleivermerk verso: Dem edeln Walthern von Meysemburch unserm lieben getrewen (Adresse)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf S. Vith
Constitutiones: 10/135
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 266; Wauters X S. 363; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 232 (zu 1349); Quadflieg n. 20
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1794

Datum: 1350 zwischen 05 16 und 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. löst den schwäbischen Städtebund auf.
Constitutiones: 10/140
RI VIII: 1291b

Datum: 1350 05 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verzeiht der Stadt Eger für sich und die nachfolgenden Kaiser und Könige von Böhmen, daß das dortige gemeine Volk zum großen Nachteile seiner Kammer die dortigen Juden erschlagen und ihr Gut verwüstet hat, nachdem die Obern der Stadt, welche solches sehr bedauerten, ihm wegen dieser Untat schnell Genugtuung geleistet haben.
Kanzleivermerk recto: per dominem regem Henricus Thesaur(arius); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 60
Constitutiones: 10/149

Druck: CJM II n. 302; Drivok, Geschichte Eger n. 22; Siegl, Kataloge S. 7 n. 60; Pelzel UB I n. 67
RI VIII: 1293
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 269; CDM VIII n. 24; Regesta Bohemiae V n. 870
Literatur (noch zu bearbeiten): Egerer Jahrbuch VI, S. 130 n. 131

Datum: 1350 05 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Verpfändung an den Simon von Lichtenberg der durch diesen für 120 Mark Silber von Dietmar Bogner dem Älteren und dem Jüngeren eingelösten Reichseinkünfte um Hagenau und des Reichsdorfes Merzweiler mit Gericht, Hof und den genannten Reichsrechten daselbst um 320 Mark Silber.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Argentinensem Dietmarus
Kopie: StA Darmstadt, D 21 n. 4/3 (Abschr. Kriegsverlust); A 14 n. 2251 (beglaub. Abschr. 1757); Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282 n. 59
Constitutiones: 10/143
Druck: Lichtenberger Urkunden I n. 680

Datum: 1350 05 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Eger die Gnade, daß sie Bürgerrecht zu Prag haben sollen in allen Sachen zu kaufen und zu verkaufen und der Prager Bürger Freiheit zu geniessen, dieweil sie der Krone Böhmen Pfand sind, und verspricht ihnen darüber der Stadt Prag Briefe zu schaffen.
Kanzleivermerk recto: perd ominum regem Henricus thes(aurarius); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 59
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 449, TS Abt Johanns von Waldsassen von 1436 X 22
Constitutiones: 10/148
Druck: CJM II n. 301; Drivok, Geschichte Eger n. 23; Pelzel UB I n. 66
RI VIII: 1292
Regest(en): CDM VIII n. 25; Regesta Bohemiae V n. 869; Siegl, Kataloge S. 7 n. 59

Datum: 1350 05 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bittet und mahnt Johann von Valkenburg, die Ummauerung und den Burgbau des Marktes Saint Vith abzubrechen und diesen wie zur Zeit seiner Eltern und Grafen von Luxemburg bestehen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: Dem edlen Johann (her)ren zu Falkemburch uns(er)m lieben neven und get(re)wen (Adresse)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, S. Vith (nach Belgien abgegeben)
Constitutiones: 10/137
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 271
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1795

Datum: 1350 05 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht und Herzog von Bayern (ähnlich wie 1350 II 26), der ihm gegen den Burggrafen Johann zu Nürnberg und die Landgrafen zu Leuchtenberg beiständig sein will, ebenfalls mit 200 Helmen seinerseits behilflich sein zu wollen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz U n. 477/3
Constitutiones: 10/142
Druck: MZ III n. 250
RI VIII: 1294
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 270; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2660

Datum: 1350 05 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Spitale zu Memmingen Heiligengeistordens alle von seinen Reichsvorfahren demselben verliehenen Freiheiten und Handfesten.
Original: HStA München
RI VIII: 1295

Datum: 1350 05 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Bopfingen von der Abgabe des Besthauptes an das Reich oder an sonst jemand, aber Verpflichtung zum Gewandfall an den Eigenherrn.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Dithmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 539
Constitutiones: 10/150
RI VIII: 6652

Datum: 1350 05 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Bischofs Marquard von Augsburg die eingerückte Urkunde Kaiser Lothars III. von 1125 XI 27 die Schenkung des Klosters Benediktbeuern an das Bistum Augsburg betreffend.
Kanzleivermerk recto: R(); g
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 328
Kopie: HStA München, Benediktbeuern Urk. n. 401 (Vidimus von 1434 VII 20)
Constitutiones: 10/154
Druck: MB 33,2 n. 168
RI VIII: 1296
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 356

Datum: 1350 05 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard von Augsburg eine Urkunde Kg. Heinrichs IV. von 1058 II 5, in der dieser dem Bischof von Augsburg das ausschließliche Forstrecht und den Wildbann in einem Forst an Lech, Wertach und Iller verleiht.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 329
Constitutiones: 10/155
Druck: Wegelin, Thesaurus IV S. 490f.
RI VIII: 6651
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 357

Datum: 1350 05 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard von Augsburg die eingerückte Urkunde Kg. Heinrichs (VII) von 1231 XI 22, den bischöflichen Anteil an der Bede der Bürger betreffend.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 330
Constitutiones: 10/156
Druck: MB 33,2 n. 169
RI VIII: 1297
Regest(en): UB Augsburg II n. 475; Urkunden Hochstift Augsburg n. 358

Datum: 1350 05 23

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Markgrafen Hermann von Baden wegen seiner unverdrossen geleisteten Dienste die ihm von Reichs wegen zustehende Vogtei und Schirmung des Klosters Herrenalb bis auf seinen Widerruf.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 293
Constitutiones: 10/159
Druck: Urkundenarchiv Herrenalb II S. 70
RI VIII: 1298
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 293; Regg. Mgff. Baden n. 1081

Datum: 1350 05 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Abt von Ottobeuren, daß er dem Bischof Marquard von Augsburg die Vogtei über sein Kloster neuerdings bestätigt habe, und heißt ihn demselben gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad rel(aci)o(nem) prep(osi)ti Wrat(islaviensis) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 331
Kopie: StA Augsburg, Kloster Ottobeuren 50 (dreifach)
Constitutiones: 10/157
Druck: MB 33,2 n. 170
RI VIII: 1299
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 359; Urkunden Ottobeuren n. 91

Datum: 1350 05 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Marquard von Augsburg zur Wiederbringung der zum Schaden des Reichs verderbten Judischheit in Deutschland, daß er in den Burgen und Städten seines Gotteshauses Juden heimen und empfangen möge.
Kanzleivermerk recto: p(er) p(re)p(osi)tum Wrat(islaviensem) Dithmarus; c; g
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 332
Constitutiones: 10/158
Druck: MB 33,2 n. 171
RI VIII: 1300
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 274; Urkunden Hochstift Augsburg n. 360; Wiener, Regesten S. 130 n. 203

Datum: 1350 05 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vergibt dem Albrecht von Wolfstein und dem Hilpolt von Hilpoltstein alles, was sie wider ihn und das heilige römische Reich bis auf diesen heutigen Tag mit Rat und Tat heimlich oder offenbar geraten und getan haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Constitutiones: 10/145
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23, S. 1556f.
RI VIII: 1301
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 273
Erwähnung

Datum: 1350 05 25
Kurzregest: K.IV. erteilt den Ständen von Glatz das Privilegium de non evocando.
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 305
Literatur (noch zu bearbeiten): Kögler, J., Die Chronicken der Grafschaft Glatz, Band 1 und 2, Glatz 1841, S. 208

Datum: 1350 05 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Ulrich Stromer, Bürger von Nürnberg, wegen seiner Treue die Hofstatt zu Nürnberg, die gewesen ist Gottschalks von Stein seines

Juden und die auf der einen Seite an die Hofstatt Nathans von Grevenstein und auf der anderen Seite an die Isaaks von Scheßlitz grenzt. Er befiehlt dem Rat von Nürnberg, Stromer an seinem Besitz nicht zu irren
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GNM Nürnberg, 1350 Mai 28
Kopie: StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, U 4b (2x)
Constitutiones: 10/153
RI VIII: 1303
Regest(en): Wiener, Regesten S. 130 n. 204; Archiv Stromer I n. 16; Wendt, Kaiserurkunden S. 86
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 131

Datum: 1350 05 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Markgrafen Friedrich von Meißen, wie er gerne Sühne und Freundschaft zwischen dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg, seinen Brüdern und Freunden, den Herzogen von Bayern, auf einer Seite und Herzog Rudolf von Sachsen, seinen Kindern und Freunden auf der andern Seite sehen möge und wie er deshalb den von Sachsen zu sich nach Prag beschieden habe, und bittet ihn nun, denselben und dessen Freunde durch sein Land sicher zu geleiten gen Pirna.
Kanzleivermerk verso: dem hochgebornn Fridrichen margraven ze Myssen unserm lieben (oheim) und fursten
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3179
Constitutiones: 10/160
Druck: CDB B II S. 327 n. 948; Klöden, Geschichte Waldemar 4 S. 388f.
RI VIII: 1304
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 275

Datum: 1350 05 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den wetterauischen Reichsstädten Frankfurt, Wetzlar, Friedberg und Gelnhausen, sich zu wehren vor Straßenraub und unrechter Pfändung, die wider ihre und anderer Leute Freiheit oft geschehen, und sich mit Herren und Städten dagegen zu verstricken und zu verbinden.
Kanzleivermerk recto: Fridberg (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt (A) und (B)
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (A); ISG Frankfurt/Main, Privilegien 99 (B)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 67 n. 59
Constitutiones: 10/151
Druck: UB Hanau III n. 11; Privilegia et Pacta S. 37; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 17
RI VIII: 1302
Regest(en): UB Wetzlar I n. 1637; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 99; UB Friedberg I n. 409; Scriba II n. 1455 (ohne Tagesdatum); Urkunden und Akten II n. 533

Datum: 1350 05 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an alle Untertanen des Reiches und besonders Arnold Danner, das Benediktinerkloster Komburg im Würzburger Bistum in Bezug auf alle im Reich verliehenen und von ihm bestätigten Privilegien nicht zu hindern, besonders nicht im Besitz der Vogtei Gebsattel.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14/15 n. 29
Constitutiones: 10/161

Datum: 1350 05 28
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. fällt, gestützt auf die Aussagen von Hermann von Kalsmunt, Wiederold von Linden, Eberhard Lewen, Kuno Herdan und Johann Weise, Burgmannen zu Friedberg, ein Urteil in Streitigkeiten zwischen den Bürgern Friedrich von Carban und Hartmann und Dietwin, den Söhnen des Johann Groß daselbst wegen der neuen Fleischbänke.
Kanzleivermerk recto: ad rel(acionem) marschalli de Elrebach Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1350 Mai 28(I)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch S. 69f. n. 61
Constitutiones: 10/152
Druck: UB Friedberg I n. 410
RI VIII: 1305
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 276; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 181; UB Friedberg II n. 287

Datum: 1350 05 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er die Beilegung seiner Grenzstreitigkeiten im Böhmerwald mit den Landgrafen Ulrich und Johannes von Leuchtenberg, dem Heinrich von Neuhaus und dem Ruzzo von Lititz übertragen habe, und Versprechen für sich und seine Nachfolger als böhmische Könige, alles, was entschieden wird, treu zu halten.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Friedrich, Bf. von Bamberg; Albrecht, Bf. von Würzburg; Marquard, Bf. von Augsburg; Nikolaus, Bf. von Naumburg; Konrad, Hz. von Oels; Wladislaw, Hz. von Teschen; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ludwig, Gf. von Oettingen; Rudolf, Gf. von Wertheim; Ludwig, Gf. von Hohenlohe; Heinrich von Neuhaus; Ruzzo von Lititz; Burkhard von Seckendorf
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 13 anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 33 (lat.)
Kopie: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 35 (Entwurf?)
Constitutiones: 10/147b
Druck: ACRB II n. 154
RI VIII: 6653
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 277; Regesta Bohemiae V n. 874

Datum: 1350 05 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er die Beilegung seiner Grenzstreitigkeiten im Böhmerwald mit den Landgrafen Ulrich und Johannes von Leuchtenberg, dem Heinrich von Neuhaus und dem Ruzzo von Lititz übertragen habe, und Versprechen für sich und seine Nachfolger als böhmische Könige, alles, was entschieden wird, treu zu halten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 13 anh. SS an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Oberpfalz U 26/1 (dt.)
Kopie: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 35
Constitutiones: 10/147a
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 278; Regesta Bohemiae V n. 874

Datum: 1350 05 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg die Burgen Pleystein und Reichenstein und befiehlt, daß diese ihm und seinen Nachfolgern als Könige von Böhmen gehorsam sein sollen.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Friedrich, Bf. von Bamberg; Albrecht, Bf. von Würzburg; Marquard, Bf. von Augsburg; Nikolaus, Bf. von Naumburg; Konrad, Hz. von Oels; Wladislaw, Hz. von Teschen; Johann, Bggf. von Nürnberg; Ludwig, Gf. von Oettingen; Rudolf, Gf. von Wertheim; Ludwig, Gf. von Hohenlohe; Heinrich von Neuhaus; Ruzzo von Lititz; Burkhard von Seckendorf
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S ab und verloren (A) und (B)

Original: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 34 (A) (lat.) und (B) (dt.)
Kopie: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 34 (lat.)
Constitutiones: 10/146
Druck: ACRB II n. 153
RI VIII: 1306
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 42 n. 93; MZ III n. 251; RB VIII S. 191; Regesta Bohemiae V n. 872

Datum: 1350 06 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den vor ihn gekommenen Zeidlern auf seinem und des Reichs Wald bei Nürnberg ihre genannten Rechte, namentlich, daß sie in allen Städten des römischen Reichs zollfrei sein sollen, und darnach kein Recht zu halten, denn vor ihrem Zeidelmeister zu Feucht usw.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Noviforensis; R
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 775
Kopie: StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, A 3; GNM Nürnberg, 1355 Juni 1, Vidimus Sigmunds von 1419 VIII 22
Constitutiones: 10/166
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 93f.; Goldast, Reichssatzungen II S. 40f.; Moser, Hand-Buch II S. 299-301 n. 10
RI VIII: 1308
Regest(en): Archiv Stromer I n. 17; Wendt, Kaiserurkunden S. 86 n. 46
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 346

Datum: 1350 06 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten Alt und Neu Brandenburg, Berlin, Cölln, Bernau, Rathenow, Nauen, Strausberg, Görzke und Eberswalde sowie allen Rittern und Knechten im Havelland, auf dem Glin und auf dem Barnim, indem er ihnen und allen, die noch wider die Markgrafen Ludwig, Ludwig den Römer und Otto von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern sind, gebietet, unter Hinweis auf das zu Nürnberg ergangene Urteil denselben als ihren rechten Erbherren zu hulden und von dem entgegengesetzten Unglauben zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: LHASA Dessau (Verlust?)
Constitutiones: 10/165
Druck: Klöden, Geschichte Waldemar 4 S. 377; CDB B II S. 314f. n. 937; UB Chronik Berlin n. 86
RI VIII: 1307
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 281

Datum: 1350 06 2
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abte zu Comburg die Vogtei Gebsattel.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 n. 29 S. 676
Constitutiones: 10/167
RI VIII: 1309
Erwähnung: Bensen, Rotenburg S. 465; Jooß, Komburg S. 56

Datum: 1350 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Konrad von Schleiden, daß er den Erzbischof Balduin von Trier beauftragt habe zu untersuchen, ob Konrad das Recht habe, in Neuendorf eine Feste zu errichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, Schleiden U 1
Constitutiones: 10/172
Druck: Winkelmann II n. 761
RI VIII: 1312=6654

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 285; Wurth-Paquet I n. 209 (zu 1349); Wauters X S. 366; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 234 (zu 1349)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1797 (LHA Koblenz?)

Datum: 1350 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Luxemburg, Echternach, Diedenhofen, Bitburg und Arlon, nicht zu gestatten, daß Konrad von Schleiden in Neuendorf eine Feste baue und die Wege unsicher mache, außer der Erzbischof Balduin von Trier finde, daß er das Recht dazu habe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 15 U 53
Constitutiones: 10/171b
Druck: Winkelmann II n. 763 (Auszug)
RI VIII: 1313
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 284; Wurth-Paquet I n. 260; Wauters X S. 366
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1798

Datum: 1350 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Grenzbestimmung, welche auf seinen Befehl Tobias von Bechin und andere genannte in Verbindung mit Wanko, castri Pragensis subburggravio (bezüglich der Besitzungen des Klosters Königssaal?) vorgenommen haben.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I) fol. 191-195; n. 1641a (Codex Damascus), fol. 44r-v; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), IV Q 87
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 113
RI VIII: 1310
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 885
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 244

Datum: 1350 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet den Edeln, Rittern und Knechten der Grafschaft Luxemburg, daß er den Erzbischof Balduin von Trier beauftragt habe zu untersuchen, ob Konrad von Schleiden das Recht habe, in Neuendorf eine Feste zu errichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 15 U 52
Constitutiones: 10/171a
Druck: Winkelmann n. 762
RI VIII: 1311
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 283; Wurth-Paquet I n. 208 (zu 1349); Wauters X S. 366; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 234 (zu 1349)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1796

Datum: 1350 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an Heinrich von Heimburg, zusammen mit den Neunen des Landfriedens von Franken die Stadt Regensburg zu schützen, daß niemand sie für das Reich verpfände.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA München, Reichsstadt Regensburg n. 908
Constitutiones: 10/175
Druck: UB Regensburg I n. 1280
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 19; Urkunden und Akten II n. 1237

Datum: 1350 06 24
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schickt seinen Notar Angelo von Arezzo zu den Brüdern Guido, Philipp und Feltrino von Gonzaga.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Quidoni, Filippino et Feltrino de Gonczaga vicariis Mantue et fidelibus nostris dilectis
Original: StA Mantua (AS Mantova), Gonzaga
Druck: Knott, Beitrag S. 273
Erwähnung

Datum: 1350 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot nach der Versöhnung des Markgrafen Friedrich von Meißen, Landgrafen von Thüringen, und seiner Brüder mit dem Stift Mainz an den Markgrafen Friedrich von Meißen, die Geistlichen in seinem Gebiet, welche dem römischen Stuhl und dem Erzbischof Gerlach von Mainz gehorsam sind, gegen die Verfolgung durch mainzische Amtleute zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Weimar, Urkunden n. 1467
Kopie: StA Gotha, RR II n. 2, fol. 226r-v
Constitutiones: 10/177a
Druck: UB Erfurt II n. 341
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 287; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6344

Datum: 1350 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Elisabeth, Landgräfin in Thüringen und Markgräfin von Meißen, Gebot nach der Versöhnung des Markgrafen Friedrich von Meißen und seiner Brüder mit dem Stift Mainz an den Markgrafen Friedrich von Meißen, die Geistlichen in seinem Gebiet, welche dem römischen Stuhl und dem Erzbischof Gerlach von Mainz gehorsam sind, gegen die Verfolgung durch mainzische Amtleute zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Weimar, Urkunden n. 1467
Constitutiones: 10/177b
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 288; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6345

Datum: 1350 07
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV.an königliche Städte betreffend Eidesleistung an Russo von Luticz.
Deperditum: HHStA Wien, Boh. n. 317-322, erwähnt in Urkunden von 1350 VII 31
Druck: Pelzel I n. 64; CJM II n. 304

Datum: 1350 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt in ähnlicher Weise den Ständen Friauls (nicht genau rekonstruierbar). StadtBib. Udine (CB Udine), Annalium 1 fol. 306
RI VIII: 1315

Datum: 1350 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Stadtrat von Udine, daß er den Tod des Patriarchen Bertrand von Aquileja (er war am 6. Juni erschlagen worden) um so mehr bedaure, je genauer ihm dessen Treue gegen sich und das Reich bekannt gewesen sei, dankt demselben, daß er ihn zum Schützer auserlesen, will der dortigen Angelegenheiten bei den mit Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten abzuschliessenden Verträgen eingedenk sein und ermahnt den Rat, in dermaligen unruhigen Zeiten auf Sicherungs- und Verteidigungsanstalten bedacht zu nehmen.
Kanzleivermerk verso: prudentibus antianis, consilio et communi opidi Utini fidelibus nostris delectis

Kopie: StadtBib. Udine (CB Udine), Annalium Tom I
Constitutiones: 10/178
Druck: Rubeis, Monumenta Aquilejensis S. 910f.
RI VIII: 1314

Datum: 1350 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Grünhain in der Naumburger Diözese die Privilegien ihres Klosters sowie genannte Rechte und Besitzungen.
Druck: Diplomataria et scriptores II S. 541f.
RI VIII: 1316

Datum: 1350 07 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet dem Erzbischof Balduin von Trier volle Gewalt gegeben zu haben, um mit seiner Mutter Beatrix und seinem Bruder Wenzel über ihre Nachfolgerechte, der erstern Wittum und andere Sachen zu verhandeln.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2190
Constitutiones: 10/186
Druck: Mötsch, Balduineen S. 650 n. 19
RI VIII: 1317
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 289; Mötsch, Balduineen n. 2089; Wurth-Paquet I n. 266

Datum: 1350 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Stadt Schlackenwerth.
RI VIII: 1318
Erwähnung: Pelzel, Wenzel 1 S. VIII

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Heinrich von Schwarzburg, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (5)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 296; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Hermann von Kranichfeld, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (10)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 301; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Günther von Käfernburg, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (3)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 294; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Gff. Friedrich und Hermann von Orlamünde, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (4)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 295; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Johann von Henneberg, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (2)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 293; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Grafen Heinrich und Heinrich von Beichlingen, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Kanzleivermerk recto: per (dominum) regem Dithmarus
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (1)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 292
Erwähnung: UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Gff. Diether, Bernhard und Ulrich von Honstein, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (7)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 298; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Graf Günther von Schwarzburg, nach der Sühne zwischen Markgraf Friedrich von Meißen und dessen Brüdern und dem Stift Mainz, für den Schutz der dem Erzbischof Gerlach von Mainz anhängenden Geistlichkeit zu sorgen, unter Androhung des Bannes aus Rom.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Erfurt, 0-1/I 5
Constitutiones: 10/177c
Druck: UB Erfurt II n. 364 (zu 1351)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 290; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6379

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren Friedrich und Albrecht von Heldrungen, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (11)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 302; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet die Brüder Hartung und Hartung, Herren zu Erffa, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Erfurt, 0-1/I 5a
Constitutiones: 10/177d
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 291
Erwähnung: UB Erfurt II n. 364

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des vor ihm erschienenen Richters und der Geschworenen der Stadt (civitas) Schlackenwerth die Urkunde seines Vaters Kg. Johann von 1331 VIII 18, wonach die Bürger anstatt des bisherigen Zehnten von jedem Lahn eine halbe Mark Prager Groschen wie die Bürger von Saaz zahlen und

von den benachbarten Edeln Güter jeder Art, königliche ausgenommen, sollten kaufen dürfen.
Kopie: Sammlungen des Vereins für Geschichte d. Deutschen in Böhmen, TS von 1637
RI VIII: 6655

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren Konrad und Konrad von Tannroda, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (9)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 300; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Nordhausen, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (12)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 303; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Mühlhausen, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (13)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 304; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren Friedrich d. Ä., Friedrich d. J. und Ludwig von Wangenheim, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Original: DA Erfurt (Kriegsverlust)
Constitutiones: 10/177e (8)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 299; UB Erfurt II n. 364 Anm.

Datum: 1350 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Gff. Heinrich und Ernst von Gleichen, für Schutz der Geistlichkeit zu sorgen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: Privatbesitz von Friedrich Reiff, Seeheim-Jugenheim, Im Raßdorf 6
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 951 (Foto des Org.)
Constitutiones: 10/177e (6)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 297; UB Erfurt II n. 364 Anm.; Kampe, Sammlungen S. 182 (Foto S. 169)

Datum: 1350 07 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Raimund Lupis, Markgrafen von Soragna, per osculum regium mit der Burg von Arquato und mit Fiorenzuola samt den dazu gehörigen Burgen und Dörfern und verleiht ihm das merum et mixtum imperium und das ius gladii und incorporirt diese Lehen der Markgrafschaft Soragna.
Kanzleivermerk verso: R; p(er) d(omin)um regem Welislaus
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: FA Meli Lupi di Soragna, S. XIV n. 124
Constitutiones: 10/187
RI VIII: 1319
Erwähnung: Pezzana, Storia Parma 1 S. 24 und 27

Datum: 1350 07 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit dem Simon von Rorow sein halbes Dorf Pritzlawitz im Gebiete von Breslau.

Original: StA Breslau, Rep. 63 n. 103
RI VIII: 6053
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1799

Datum: 1350 07 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Johlin Baier, Bürger von Prag, das eingerückte Privileg seines Vaters König Johann von Böhmen von 1342 I 16, das Amt der Wachsgiesserei in Prag betreffend, welches er als Markgraf von Mähren bestätigt hat.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 993 fol. 37-38
Druck: Pelzel UB I n. 84
RI VIII: 1320
Regest(en): CDM VIII n. 32; Regesta Bohemiae V n. 897

Datum: 1350 07 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Nikolaus Olaw Güter in Pridmost, Schulkewitz und Gorschuck.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dok. Parafii w Glogowie n. 4
Kopie: StA Breslau, Rep. 24 F. Glogau III, 15c fol. 11v-12r
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 322

Datum: 1350 07 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Behörden in den Städten Prag, Breslau, Kuttenberg, Olmütz, Brünn, Glatz und Neustadt in Mähren und allen im römischen Reich ihm Unterworfenen, daß sie Bürger und Kaufleute aus Krakau und anderen Städten Polens, welche zu ihnen kommen mit ihren Waren, ohne deren Auspacken und Verkauf zu gestatten, sofort zurückweisen und zwar deshalb, weil die von Krakau gegen den unvordenklichen Gebrauch und die Rechte des römischen Reichs, welchem die öffentlichen Straßen in allen Landen gehören (in iurium nostrorum et imperii derogationem manifestam ex eo, quod omnes strate et vie in quibuseunque regnis et dominus in terra et aquis ad nos et romanum imperium de iure pertinere dignoseuntur) die Kaufleute aus Böhmen und Mähren gewaltsam hindern, mit ihren Waren nach Russland und Preussen zu reisen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Liber vetustissimus n. 993, fol. 64-65
Druck: Pelzel UB I n. 76; CDM VIII n. 33; CJM II n. 303; Codex juris Bohemici II,3 S. 342f.
RI VIII: 1321
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 113; Regesty Slaskie II n. 323; Regesta Bohemiae V n. 898

Datum: 1350 07 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Rat zu Lübeck auf die von dem Stadtschreiber vorgetragenen Bedenken wegen der mehreren auf ihre Reichssteuer gegebenen Anweisungen, daß sie solche zunächst dem Ludwig, Markgrafen von Brandenburg, noch während einiger Jahre nach seiner Briefe sage, dann aber bis auf weiteres dem Waldemar, König von Dänemark, zu entrichten haben, ohne sich um die Ansprüche des Herzogs Rudolfs von Sachsen und Reinhards von Schönau zu bekümmern.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Lübeck, Caesarea U 93 (Kriegsverlust)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 87
Constitutiones: 10/179
Druck: UB Lübeck II n. 973; Diplomatarium Danicum III,3 n. 305
RI VIII: 1322
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 305; Regesta historiae Danicae II 1,1 n. 2088; Diplomatarium Danicum III,4 S. 400
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 346

Datum: 1350 07 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Lübeck die von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien und noch insbesondere die von Friedrich II. und Rudolf erhaltene Zusicherung, daß sie in keinem Falle vom Reich versetzt oder veräußert werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem P(etrus) prepositus Wratislaviensis
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 94 (Kriegsverlust).
Constitutiones: 10/180
Druck: UB Lübeck II n. 974
RI VIII: 1323

Datum: 1350 07 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. trägt dem Frauenkloster Marienstern in Meißner Diözese auf dessen wiederholte Klagen über Belästigung durch nächtliche Besuche des Landvogtes von Bautzen und des benachbarten Adels auf, im Notfall mit geistlichen Strafen vorzugehen.
Kanzleivermerk recto: per ducem Conr(adum) prepositus Wratisl(aviensis); R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: KlA Marienstern Panschwitz-Kuckau, n. 102
Constitutiones: 10/188
Druck: CD Lusatiae II S. 32 n. 25
RI VIII: 1324

Datum: 1350 vor 07 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist nachgelassenes Judengut in Nordhausen in Thüringen an den Grafen Heinrich von Honstein, Herrn zu Sondershausen, sowie an die Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt, Vollmacht zur Untersuchung der Judenverfolgungen daselbst und Verzicht des Reiches auf Judengut.
Kopie: StadtA Nordhausen, Rauhes Buch fol. 10
Constitutiones: 10/181
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 306

Datum: 1350 07 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Mühlhausen ihre Freiheiten und Rechte, besonders Freiheit von auswärtiger Gerichtsbarkeit, daß niemand einen für den andern aufhalten, bekümmern oder pfänden soll, das Recht, einen dem Reich oder der Stadt schädlichen Bau zu hindern usw.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Dithmarus; R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0/477
Kopie: StadtA Mühlhausen, 1-0/478, Vidimus
Constitutiones: 10/184
Druck: UB Mühlhausen n. 1030
RI VIII: 1326
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 554

Datum: 1350 07 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck, nach zwei Jahren Reichssteuer an König Waldemar von Dänemark zu bezahlen.
Original: StadtA Lübeck (Verlust)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. Reichssteuer n. 87
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 399

Datum: 1350 07 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Nordhausen, sich mit dem Grafen Heinrich von Schwarzburg, Sohn des verstorbenen Grafen Günther von Schwarzburg, und

dessen Vormündern, Heinrich Propst zu Nordhausen, Dietrich, Ulrich und Bernhard zu Honstein, als ihren Pfandherren zu einigen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ati)on(em) d(omini) comit(is) de Hoenstein Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Rudolstadt, Regest n. 709
Constitutiones: 10/182
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 307

Datum: 1350 07 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Rat und Bürger zu Nordhausen wegen des Gutes der dort verderbten Juden mit Heinrich, Grafen von Honstein und Herrn zu Sondershausen, dem er es gegeben hatte, mit seinem Willen sich verrichtet haben und daß daher keine weiteren Ansprüche an sie gemacht werden können von den genannten Juden, wenn noch einige lebendig geblieben wären.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Dithmarus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I A 18
Constitutiones: 10/183
Druck: Förstemann, Geschichte Nordhausen S. 20f. n. 20; Urkunden Geschichte Städtewesen I n. 264
RI VIII: 1325
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 308; UB Nordhausen n. 26

Datum: 1350 07 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Juden Lazar, Judlun, Merklin und Ebrusch sowie Rozha und Mamymka von Prag und deren Familien wegen der der königlichen Kammer wiederholt geleisteten Aushilfe bis Michaelis über zwei Jahre von allen Abgaben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 343
Druck: ACRB II n. 159
RI VIII: 1327
Regest(en): Haas, Archiv n. 343; Regesta Bohemiae V n. 900

Datum: 1350 07 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt auf Bitten Herzog Wenzels von Liegnitz dem Apotheker Konrad zu Görlitz die dortige seiner Kammer heimgefallene Synagoge der Juden.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) du(cis) Wentzesl(ai) per Joh(annem) de Seehausen; Re
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: RatsA Görlitz, 1350 Juli 25
Constitutiones: 10/189
RI VIII: 1328
Regest(en): OLUV n. 284

Datum: 1350 07 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Bürgermeister und den Rat von Goslar, eine Klage seiner Knechte Johann und Laurentius von Quedlinburg, die von etlichen Bürgern von Quedlinburg ohne Recht ihres väterlichen Erbes entwehrt sind, nach Landrecht zu untersuchen und zu entscheiden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Goslar, Stadt Goslar U 236
Constitutiones: 10/185
Druck: UB Quedlinburg I n. 159; UB Goslar IV n. 437
RI VIII: 1329
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 309

Datum: 1350 Ende 07
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. antwortet auf die Briefe; er bezeichnet die von Rienzo angeführten Prothezeiungen als trügerisch, fordert ihn auf, sich von seiner Irrlehre abzuwenden, und gibt Liebe zu Gott und Nächstenliebe als Gründe für Rienzos Gefangensetzung an.
Kopie: Vat. Bib. Rom (BAV Roma), Bl. 23r; Bodl. Lib. Oxford? Bl. 52r; StaBib. Berlin? Bl. 132r
Constitutiones: 10/192
Druck: Briefwechsel des Cola di Rienzo n. 51; Pelzel UB I S. 213ff.

Datum: 1350 08 16
Ort: Iglau
Kurzregest: K.IV. Gebot an den Burggrafen von Lichtenburg, dem Kreuzritterkonvent vom Deutschen Hause in Drobowitz bei der Errichtung von Stock und Galgen zu helfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3244
Constitutiones: 10/208
RI VIII: 6656
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 34; Regesta Bohemiae V n. 910

Datum: 1350 08 18
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. schenkt den Mansionarien der Domkirche zu Prag, um sie durch Zusammenwohnen in dem Vollzug des täglichen und nächtlichen Gottesdienstes zu befördern, das von ihm vom Erzbischof Ernst angekaufte Haus in der Burg zu Prag, das früher dem Propst Nikolaus seinem Kanzler gehörte, und das er von Abgaben und der Jurisdiktion in gleicher Weise befreit, wie die dazugehörigen Besitzungen, die einst Nikolaus Syrssa gehörten und nun der Steimetz Henzlin besitzt.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XII 6 (n. 197); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII F 2, fol. 78v-79v
Druck: Privilegia mansionariorum n. 9
RI VIII: 1330
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 928

Datum: 1350 08 29
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. gibt den Schulzen von Schwedeldorf und Bertoldsdorf, die nur dem mündlichen Befehl des Königs gehorchen wollen und die er deswegen nach Grätz super Albea rufen liess, Instruktionen bezüglich ihrer Untertänigkeit zum Erzbischof Ernst von Prag.
Zeugen: Johann, Bf. von Olmütz, Hofkanzler; Nikolaus, Hz. von Troppau, Hauptmann von Glatz; Czenko von Leipa; Heinrich von Leipa; Wanko von Wartenberg; Jeso von Wartenberg
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: PfarrA Glatz, A n. 3f
Kopie: StA Breslau, Klose'sche Abschriften fol. 29; PfarrA Glatz, L 91
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 113f.
RI VIII: 1331=6657=6301
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 299; Regesty Slaskie II n. 344; Regesta Bohemiae V n. 950
Literatur (noch zu bearbeiten): Kögler, J., Die Chronicken der Grafschaft Glatz, Band 1 und 2, Glatz 1841

Datum: 1350 09 3
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. überträgt, da sein Vater König Johann von Böhmen dem edeln Peter von Rosenberg und seinen Erben Güter in Bawarow mit allen Rechten, wie sie

zum Reiche Böhmen gehörten, geschenkt und teilweise verkauft hat, diese Güter nun auch seinerseits den Söhnen des verstorbenen Peter von Rosenberg, Peter, Jodok, Ulrich und Johann.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), Vrchni urad Cesky Krumlov, a ad Lib 1, Aa n. 1
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), DZV VI, D 26
Druck: Reliquiae tabularum terrae S. 417f.
RI VIII: 1332
Regest(en): CDM VIII n. 45 (zu 1350 IX 8); Regesta Bohemiae V n. 952

Datum: 1350 09 5
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. Gebot an Heinrich von Katzenelnbogen, Unterlandvogt im Elsaß, das Zisterzienserkloster Neuburg im Bistum Straßburg in Bezug auf seine Privilegien und seinen Besitz zu schützen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Noviforensis; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), H 928/2
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), II 85 Bl. 51v-52 (17. Jh.); StA Darmstadt, A 14 n. 2227
Constitutiones: 10/212
Druck: Lichtenberger Urkunden I n. 686

Datum: 1350 09 8
Kurzregest: K.IV. quittiert für Lübecker Reichssteuer.
Original: LHA Potsdam?
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. Reichssteuer n. 89
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 400

Datum: 1350 09 10
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Albrecht von Hohenlohe, der von sondern Gnaden des päpstlichen Stuhls von Rom gekoren ist zum Bischof von Würzburg, die Gerichte des vorgenannten Bistums zu leihen ohne die Regalien empfangen zu haben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 970
Constitutiones: 10/214
Druck: MB 41 n. 174
RI VIII: 1333
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 437 n. 245; RB VIII S. 197

Datum: 1350 09 12
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. schreibt an Kg. Peter von Aragon betreffend Empfang von dessen Brief.
Kanzleivermerk verso: Excellentissimo principi domino Petro regi Aragon. sororio karissimo
Beschreibstoff: Perg.
Original: KronA Aragon Barcelona (ACA Barcelona), Cancilleria, pergaminos de Pedro III extra-inventario n. 1078
Druck: Finke, Korrespondenz S. 482 n. 1

Datum: 1350 09 12
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkauf einer jährlichen, auf die Juden von Speyer angewiesenen Gült von 700 Pfund Heller durch den Bischof Gerhard von Speyer an die Stadt Speyer.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Speyer, n. 78
Constitutiones: 10/215

Druck: Winkelmann II n. 764
RI VIII: 6658

Datum: 1350 09 13
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Jesko, dem Sohne des Wechslers (argenteus) Apeczko, einem Bürger von Königingrätz, die Steuerfreiheit seines Hofes in Plotischt.
Kopie: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: Bienenberg S. 131f.
RI VIII: 1334

Datum: 1350 09 13
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. erteilt den genannten sieben Söhnen Johann, Ruprecht, Konrad, Georg, Andreas, Otto, und Dietrich der Brüder Konrad, Bolko und Otto von Glubosz die Belehnung mit Wernersdorf (jetzt Wallisfurth) bei Glatz unter Hinweis auf die vormalige Belehnung durch König Johann von Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 714 und n. 1149; Steueramt Glatz, Privilegia et documenta der Glatzischen Landsassen n.1 S. 538
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 114f.
RI VIII: 6302
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 347; Sammlung Kögler S. 49 n. 714, S. 86 n. 1149

Datum: 1350 09 16
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. befiehlt Laun, Saaz, Kaaden und Brüx, daß sie Kaufleuten Benutzung unrechter Straßen verbieten.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, Acta L 8 n. 6
Druck: Regesta Bohemiae V n. 955 (Auszüge); Roedl/Mares S. 195f. n. 1

Datum: 1350 09 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gründet zu Ehren Karls d. Gr. das St. Karlskloster der regulierten Chorherrn in der Neustadt Prag und weist dem Abte und dem Konvent desselben 41 Mark Silber jährlicher Einkünfte auf den königlichen Kammerzins von Kuttenberg und den Zehnt vom Zolle zu Weißwasser bei Bösig sowie Einkünfte in Kourim usw. an.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), AZK RA Karlov 10 (n. 11), Bestätigung Kg. Wenzels von 1388 II 22 und n. 2525/4; Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kourim, Urkundenbuch von 1405, fol. 59r und 219r
Druck: Regesta Bohemiae V n. 958 (Auszüge)
RI VIII: 6659 (zu IX 19)
Regest(en): CJM II n. 305

Datum: 1350 09 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet Schultheiß, Bürgermeister, Rat und den Bürgern zu Hall, die gewöhnliche Reichssteuer den Landvögten Eberhard und Ulrich von Württemberg zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: Archiv des Freiherrn von König- Warthausen, Warthausen, Schachtel 1
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 267; n. 397

Datum: 1350 10 1
Ort: (Neu-) Bitschow bei (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Albrecht von Crenowitz die Abgaben der Stadt Glatz an die königliche Kammer (105 Schock Prager Groschen) verpfändet habe und verspricht der Stadt, diese Summe nie zu erhöhen.

Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 36, Vidimus von 1453 XII 28; Privilegienbuch n. 2, fol. 19
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 115f.
RI VIII: 6303
Regest(en): Katalog dokumentow III n. 902; Regesty Slaskie II n. 353

Datum: 1350 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Heinrich und Przibika und deren Vater Bohuslaus für die König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste mit dem Dorf Letkov und befreit Pribislav, den Erzdekan von Bilin von Diensten.
Kopie: StadtA Pilsen (AM Plzen), Listiny A 4, I 90 (n. 143), Insert in Urkunde Wenzels von 1412 III 2
Druck: Strnad, Listar Pilzen I n. 65
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 975

Datum: 1350 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt Przibyslaw, Archidiakon in Bilina, Haus in Hradcany, und eximiert es von der Jurisdiktion des Prager Burggrafen und anderer Richter.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Pilsen (AM Plzen), I 16
Druck: Regesta Bohemiae V n. 974
Regest(en): Belohlavek S. 148; Archiv mesta Plzne S. 168 n. 805

Datum: 1350 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Erzbischofe Wilhelm von Köln auf die durch dessen Bevollmächtigte Konstantin von Horn und Heinrich genannt Ruffus, Kanoniker von Vilich, vorgetragenen Bitten und geleisteten Eide die Belehnung mit den Temporalien des Erzstiftes unter dem Vorbehalt, diese Belehnung bei nächster Gelegenheit auch noch persönlich nachzusuchen und zu empfangen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem archiepiscopi Johannes Noviforensis; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 509
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 47a (Abschr. 14. Jh.); Kurköln, Kart. 1 S. 43 (Abschr. 14. Jh.); Kurköln, Kart. 9 S. 39 (Abschr. 15. Jh.); Kurköln Urk. 1352 (Vidimus Kg. Ruprechts von 1401 I 7); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 40a; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 10/224
Druck: UB Niederrhein III n. 491
RI VIII: 1336
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 88
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1800

Datum: 1350 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. sagt den Rat und die Bürger von Nürnberg ledig aller Schulden an Juden, lebende oder tote, da alle Juden in seine und des Reichs Kammer gehören und er mit ihrem Leib und Gut tun möge, was er wolle.
Kanzleivermerk recto: ad relat(i)o(ne)m d(omi)ni p(re)p(osi)ti Om(n)i(um) B(eat)orum Leub(linus); R
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 778
Constitutiones: 10/220
RI VIII: 1335 (zu X 12)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 311

Datum: 1350 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stellt dem Rate der Stadt Nürnberg einen Revers aus über die Bezahlung von 2000 Pfund Haller an den Bischof Friedrich von Bamberg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 790
Constitutiones: 10/221
RI VIII: 1337
Erwähnung: UB Hohenlohe III S. 41 n. 85

Datum: 1350 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. sagt Rat und Bürger von Weißenburg im Eichstätter Bistum ledig aller Schulden, die sie den Juden schuldig sind, beides von Hauptgut und von Gesuche, und gebietet dem Burggrafen Johann von Nürnberg, der die Stadt von ihm zu Pfand hat, und dem Amtmann daselbst, die Bürger vor entgegenstehender Pfändung und Bekümmerung der Juden zu schirmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Weißenburg RU 32
Kopie: StadtA Weißenburg, B 5, fol. 222r-223v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.); StadtA Weißenburg, B 1 (1481), 31r, M/II (Repertorialeintrag einer Bestätigung durch Hz. Wladislaw von Teschen von 1350 November 10, Prag)
Constitutiones: 10/222
Druck: MZ III n. 257
RI VIII: 1338
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 312; Wiener, Regesten S. 131 n. 209; RB VIII S. 198; Regesten Weißenburg n. 49

Datum: 1350 10 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an alle Getreuen des Reiches, namentlich an den Amtmann von Weißenburg, die Stadt Weißenburg im Bistum Eichstätt nicht im Besitz des Privilegs zu hindern, die Gehölze Segel und Leubelpuch oberhalb des Laubentals im Weißenburger Forst zu Holz und Weide benutzen zu dürfen unbeschadet aller bisherigen Rechte der Stadt am Weißenburger Forst.
Kanzleivermerk recto: R() (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an weiß-roter Ss. (A); S an Ps. ab und verloren (B)
Original: StadtA Weißenburg, U 1350 Oktober 18, (A) und (B)
Kopie: StadtA Weißenburg, U 1539 April 16/II (Vidimus/Insert durch Ritter und Schultheiß Thilman von Brembt und die Schöffen der Stadt Nürnberg)
Constitutiones: 10/223
RI VIII: 6054
Regest(en): Regesten Weißenburg n. 50

Datum: 1350 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch Renthscho und Nikolaus von Glubos gemachte Schenkung von 37 Huben in Nieder-, anderthalb Huben in Oberschwedeldorf, 6 Huben in Bertelsdorf, dritthalb Huben in Isenriehsdorf und eines Gartens und Hauses am Schlosse Glatz an die deren den Erzbischof Ernst von Prag gegründete Augustinerpropstei zu Glatz durch den genannten Erzbischof und seine Brüder Smylo und Wilhelm von Portitz, befreit die neuen Stiftsuntertanen von aller weltlichen Gerichtsbarkeit und übergibt der Propstei diese Schenkung und die Freirichter zu Nieder-Schwedeldorf und Bertelsdorf mit allen Diensten und Zinsen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an rot-gelber Ss. ab (A); wachsfarbenes Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (B)
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 4a n. 27a (A); PfarrA Glatz, A 3d (B)

Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), CG L II 40 (n. 3011/3); StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon, pobocka Jindrichuv Hradec), Historica Jindrichuv Hradec n. 5
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 119-122
RI VIII: 6304 (zu X 20)=6055
Regest(en): Katalog dokumentow III n. 904; Regesty Slaskie II n. 370= n. 383? = n. 368 (zu X 20) = n. 201?; Regesta Bohemiae V n. 982
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1801; Wattenbach, Chronik S. 36
Literatur (noch zu bearbeiten): Kögler, J., Die Chronicken der Grafschaft Glatz, Band 1 und 2, Glatz 1841, S. 282

Datum: 1350 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Kloster Strahov sein Recht an sieben Viertel Äckern, wegen deren dasselbe mit der Stadt Saaz in Streit gelegen hat, ob sie dem Kloster oder der königlichen Kammer gehören.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RP A XVII (n. 271), Insert Wenzels von 1397 II 4 in Urkunde Rudolfs II. von 1591 III 4; RP Liber 74, fol. 3r; RP Liber 74a, fol. 36
Druck: Pelzel UB I n. 68; Teige, Zpravy S. 219
RI VIII: 1339
Regest(en): CDM VIII n. 51; Regesta Bohemiae V n. 984

Datum: 1350 11 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. sagt die Deutschordensbrüder zu Nürnberg vor dem Spitaler Tor von der Bezahlung aller Schulden los, welche die Juden, sie mögen wo immer ansässig sein, an dieselben zu fordern haben.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Ritterorden U 3534
Kopie: HStA München, Ritterorden U 3535, Vidimus des HG von 1350 XI 10
Constitutiones: 10/231
RI VIII: 1340
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 313; RB VIII S. 200; Wiener, Regesten S. 131 n. 210

Datum: 1350 11 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem getreuen Hanko Engilgeri den Besitz des Dorfes Walde (Wäldchen bei Strehlen) im Distrikt Breslau, das derselbe aus dem einst von seinem Ahnherrn Konrad Winer vom Herzoge Heinrich V. gekauften Walde Bores ausgesetzt hat, und gewährt ihm volle Freiheit.
Kanzleivermerk recto: Registrata
Siegel: Posse S II,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 294 (S 15 a)
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, F. Breslau III 9 q. 145
RI VIII: 6660
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 35; Katalog dokumentow III n. 909; Regesty Slaskie II n. 381
Literatur (noch zu bearbeiten): Drescher, J. G., Schlesisch-diplomatische Nebenstunden, Teil 1, Breslau 1774 S. 54

Datum: 1350 11 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. übergibt Kloster Königsaal die Dörfer Tyrpings und Czygenfus, die einst König Johann von Böhmen Otto von Tannenfeld vermacht hatte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RC Zbraslav 33 (n. 863)
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 115
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten S. 122 n. 938; Regesta Bohemiae V n. 989

Datum: 1350 11 12

Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Augsburg, die zu St. Martin fällige Reichssteuer von 400 Pfund Augsburger Pfennigen dem Hz. Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ati)o(ne)m d(omini) Botonis de Turgow Dithmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Augsburg, Allgem. Urkundensammlung 1350 Nov. 12 (Foto)
Constitutiones: 10/234
Druck: UB Augsburg II n. 478
RI VIII: 6661

Datum: 1350 11 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem von ihm in der Neustadt Prag gestifteten, den Patronen Prokop, Adalbert, Kyrill und Method gewidmetem Slavenkloster den Zehnten von dem Weinberg auf dem Berg Petrzin (jetzt Lorenzenberg), den einst Merklin Junossius für seine Vorgänger als Könige von Böhmen angelegt hat.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an purpur-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), AZK, RB sv. Mikulas (n. 406)
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 23-24; Nat.A Prag (NA Praha), AZK RB sv. Mikulas 31 (n. 430), Insert in Urkunde Wenzels von 1393 VIII 22, die in Urkunde Sigmunds von 1437 VI 12 inseriert ist; LA Brünn (MZA Brno), E 6 Ben. Rajhrad G c 26 (n. 2729)
Druck: Pelzel UB I n. 94; Helmling-Horcicka n. 17;
RI VIII: 1341
Regest(en): CDM VIII n. 53; Regesta Bohemiae V n. 991
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 256; Tadra, Klosterarchiv S. 257f.

Datum: 1350 11 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekräftigt, daß die durch ihn den Augustinern in Glatz erteilte Goldene Bulle nur 4 genannte Dörfer einschließt.
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 383
Literatur (noch zu bearbeiten): Das Pfarrei-Archiv in Glatz und das Köglersche Urkunden- und Aktenarchiv in der Pfarrei Ullersdorf, bearb. v. B. Bretholz, Glatz 1928 (Geschichtsquellen der Grafschaft Glatz, VI,3) S. 7 n. 30

Datum: 1350 11 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem von ihm in der Neustadt Prag gestifteten Slavenkloster, das den Namen der Patrone des Königreichs Böhmen Prokop, Adalbert, Kyrill und Method trägt, das Dorf Milostin unweit Schlan.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 24-25; LA Brünn (MZA Brno), E 6 Ben. Rajhrad G c 26 (n. 2729)
Druck: Pelzel UB I n. 95; Helmling-Horcicka n. 18
RI VIII: 1342
Regest(en): CDM VIII n. 54; Regesta Bohemiae V n. 993
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 256; Tadra, Klosterarchiv S. 253f.

Datum: 1350 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Johann von der Fels, Truchsess der Grafschaft Luxemburg, alle Gefälle zu Ivoix, Virton und Bas-Bellain über die 500 Pfund, von denen Johann 300 und Hubert von Alter 200 habe sollte, den Erzbischof Balduin von Trier selbst einnehmen zu lassen.
Siegel: S aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 54 F n. 36
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2185
Constitutiones: 10/236
Druck: Kaiserurkunden in Abbildungen S. 90 außerdem V Tafel 2c (Faksimile)
RI VIII: 1344

Regest(en): Wurth-Paquet I n. 275 = n. 315 (zu 1351); Mötsch, Balduineen n. 2097; Wauters X S. 377; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 235
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1803

Datum: 1350 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischofe Balduin von Trier, der seinen und des Königs Kaplan Wicleben mit mündlicher Botschaft an den König geschickt, daß er wegen seiner Krankheit keine Entscheidung geben konnte, daß er sich aber jetzt besser fühle und baldigst kommen werde, um alle ihre und des Reiches Sachen nach des Erzbischofs Rat zu ordnen; unterdessen möge er handeln nach des Königs Besten und zu seiner Ehre und den Berichten des Kaplans glauben.
Kanzleivermerk verso: dem erwirdigen Baldwein ertzbischof ze Trier, unserm lieben vetern und fursten
Siegel: rotes Posse S I,6 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5590
Constitutiones: 10/235
Druck: Winkelmann II n. 765; Goerz, Luxemburgische Urkunden S. 216f.
RI VIII: 1343
Regest(en): Wurth-Paquet I n. 274; Wauters X S. 377; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 235f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1802

Datum: 1350 12 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Gemeinden des Patriarchates von Aquileja, seinen vom Bistum Naumburg auf das Patriarchat transferierten Bruder Nikolaus mit gebührendem Wohlwollen aufzunehmen.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, 125 fol. 67v; StadtBib. Udine (BC Udine), Ms. 899 f. 3688; Coll. Fabrizio Udine
Constitutiones: 10/240 (nach Kopie 2)
RI VIII: 1345=6662
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 275; Annali del Friuli V S. 90; Bianchi, Indice n. 3688 (zu XII 21)

Datum: 1350 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Nördlingen nach Mitteilung durch Hannus den Marder bis zu anderweitiger Verfügung ihre Zünfte beizubehalten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Nördlingen RU 10
Kopie: StadtA Nördlingen, U 3081, Vidimus von 1373 II 12
Constitutiones: 10/243
RI VIII: 1346
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 212 (zu 1349 XII 31)

Datum: 1351
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Nikolaus von Nimburg und dessen Sohn Peter Errichtung eines Hospitals.
Kopie: Bez.A Nimburg (SOkrA Nymburk), AM Nymburk, A 5
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1199; Okresni archiv v Nymburce S. 61

Datum 1351
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Altar der 10000 Ritter der Kirche zu Neumarkt Zins in Rachschütz u.a.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 16, F. Breslau, Obergerichtsbuch 5, fol. 68v
Regest(en): Regesten Kaiserurkunden Breslau (Ms. MGH)

Datum: 1351
Kurzregest: K.IV. verbietet böhmischen Baronen, Güter aus Land Zittau zu kaufen.

Kopie: StadtBib. Zittau, Hs. A 121 (Chronik Lankisch); StiftsBib. St. Marienthal, Hs. L 50 1/2
Regest(en): I n. 185

Datum: 1351 ? (zwischen 1349 03 6 u. 1355 04 5)
Kurzregest: K.IV. Mahnung und Bitte an die Brüder Guido, Feltrinus und Philippinus von Gonzaga, [Reichs-]Vikare in Mantua, den Friedrich von Gonzaga, ihren Bruder, in Gnade wieder aufzunehmen und ihm die Güter zu retituieren, nachdem ihre Anschuldigungen gegen ihn sich als unberechtigt erwiesen haben.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Feltrino et Philippino fratribus de Gonzaga (Adresse)
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt (Spuren)
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archiv Gonzaga, busta 428 n. 43, nicht vollzogen
Constitutiones: 10/302
Druck: Salomon, Reiseberichte 1908/1909 S. 498f. n. 8 (zu 1347 V 8 - 1355 IV 5)

Datum: 1351 01 5
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß jeder Gast, der die Grenzen von Böhmen überschreitet, nach Prag kommen und seine Waren dort einige Tage auslegen, daß die Gäste untereinander in Prag keine Geschäfte, namentlich auch keine Wechselgeschäfte außer durch Vermittlung eines Prager Kaufmanns abschließen, daß die fremden Waren nur am Kaufhof am Teyn und nur nach böhmischem Maß und Gewicht verkauft werden sollen.
RI VIII: 1347
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 300

Datum: 1351 01 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Ulm, die an Wilhelm von (Hohen)Rechberg vormals an dessen Vater Albrecht Schiler genannt von (Hohen) Rechberg verpfändeten Reichseinkünfte in der Stadt Ulm jährlich an Wilhelm von (Hohen)Rechberg zu zahlen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 207 P.U, n. 2 (Vidimus des Borsivoy von Swinar von 1394 X 12)
Constitutiones: 10/245
Druck: UB Ulm II n. 305
RI VIII: 6663
Regest(en): UB Ulm II n. 360

Datum: 1351 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß die Stadt Leitmeritz auf seine Bitte 54 Schock Groschen Zins gezahlt hatte, und verspricht davon 28 Schock abzuziehen, die an Herzog Rudolf von Sachsen zu zahlen sind.
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 31r und 73r
Druck: CJM II n. 306
Regest(en): Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 34; Regesta Bohemiae V n. 1012

Datum: 1351 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Urkunde König Johanns von Böhmen von 1341 III 18 für Wenzel v. Kniha als Vertreter der Stadt Schönberg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Pribram, AM Krasna Hora
Kopie: Bez.A Pribram, AM Krasna Hora, Insert in Bestätigung Kg. Georgs von 1458 XII 10
Druck: Haas n. 66
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1013

Datum: 1351 01 11
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verspricht, das Städtlein Königsbrück samt Veste und Zubehör nie vom Königreich Böhmen und der Vogtei Bautzen zu veräußern.
Original: StadtA Bautzen, 1351 I 11
Kopie: StadtA Bautzen
RI VIII: 1348 (zu I 10)
Regest(en): OLUV n. 294 (zu I 10)

Datum: 1351 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Einwohnern der mindern Stadt Prag zur Förderung ihres Wohlstandes, die Zinsen, welche auf ihren Häusern und Höfen lasten, beliebig ganz, zur Hälfte oder zum viertel Teil abzulösen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), I-83, Bestätigung Leopolds I von 1657 XII 15;
Druck: Pelzel UB I n. 53; CJM I n. 56
RI VIII: 1350
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1015

Datum: 1351 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß alle der weltlichen Gerichtsbarkeit unterworfenen Personen, welche innerhalb der neuen Mauer der mindern Stadt Prag [Kleinseite] wohnen, dem Stadtgericht dieser Stadt unterworfen, auch daß die Handwerker und Wirte mit derselben Abgaben bezahlen sollen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), I-83, Bestätigung Leopolds I von 1657 XII 15; ANM Prag (ANM Praha), V E 89, fol. 68 (tschech.)
Druck: Pelzel UB I n. 52; CJM I n. 55
RI VIII: 1349
Regest(en): CDM VIII n. 68; Regesta Bohemiae V n. 1014

Datum: 1351 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Brevnow bei Prag inserierte Privilegien der Könige von Böhmen Wenzel II. von 1305 IV 15 und Johann von 1328 VII 22, Herzog Bretislavs von 1048 XI 26III 23 und Herzog Friedrichs von Olmütz von 1169.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RB Brevnov, B III 89 (n. 109)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RB Brevnov, A VII 9b (n. 79), Vidimus von 1703 V 14
Druck: Ziegelbauer, Epitome S. 273-285 (zu I 23, faßt Regesta Bohemiae V n. 1016-1018 zusammen)
RI VIII: 1351
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1018; CDM VIII n. 247

Datum: 1351 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Brevnow bei Prag inserierte weitere Privilegien Herzog Boleslaus' von 993 I 14, Herzog Bretislavs von 1045 X 18 sowie König Wenzels I. von 1234 VI 18.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RB Brevnov, B V 165 (n. 227), Insert in Bestätigung Sigmunds von 1436 IX 13 einer Urkunde Wenzels von 1395 IX 20
Druck: Ziegelbauer, Epitome S. 303-309
RI VIII: 1351
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1019

Datum: 1351 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Brevnow bei Prag inserierte Privilegien der Könige von Böhemn Ottokar I. von 1213 V 22; Wenzel I. von 1229; Ottokar II. von 1253 IX 6; Wenzel II. von 1295 XII 7.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RB Brevnov, B III 87 (n. 107)

Druck: Ziegelbauer, Epitome S. 273-285 (zu I 23, faßt Regesta Bohemiae V n. 1016-1018 zusammen); Regesta Bohemiae V n. 1016
RI VIII: 1351
Regest(en): CDM VIII n. 69; Schramm, Regesten Braunau S. 297

Datum: 1351 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Brevnow bei Prag inserierte Privilegien der Könige von Böhmen Ottokar I. von 1224 VII 24 und 1220 III 10; Wenzel II. von 1301 III 23.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag, (NA Praha), RB Brevnov, B III 88 (n. 108)
Kopie: Nat.A Prag, (NA Praha), RB Brevnov, B IV 129 (n. 171), Insert in Urkunde Kg. Wenzels von 1395 IX 20
Druck: Ziegelbauer, Epitome S. 273-285 (zu I 23, faßt Regesta Bohemiae V n. 1016-1018 zusammen)
RI VIII: 1351
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1017

Datum: 1351 01 22
Ort: Melnik
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Raudnitz in der Prager Diözese Besitzrechte über Vietrzin, Slapanicz, Budenicz, Wrbiczan, Mikow, Baccow Maiorem et Minorem et nominatim villas Palcz, Liborzycz, Wetla, Saborzy, Chirwatecz et maiorem partem in Dolina cum iuribus patronatus ecclesiarum ibidem, totam Smolnicz, Pohorczicz totam preter duos homines, Podol, Jarpicz, Wadocht, Libkowicz, Racziniewes, Solebeczicz, Birzan, Prsyedonyn, Zabrzie et Brzeza.
Kopie: Bez.A Leitmeritz in Schüttenitz (SOkrA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovicove roudnicka vetev, R 5/18, fol. 9 F
Druck: Emler, Diplomatar n. 11
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1020

Datum: 1351 01 27
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. verleiht die von Engglin von Eschen und seinem Bruder hinterlassenen Güter in Möhlin als erbliche Reichslehen an Klaus von Rheinfelden.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/242 fol. 124v
Constitutiones: 10/246
Druck: UB Beuggen S. 280
RI VIII: 6664
Regest(en): UB Beuggen n. 221

Datum: 1351 01 28
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. widerruft die von ihm am 1350 V 23 dem Markgrafen Hermann von Baden verliehene Vogtei und Schirmung des Klosters Herrenalb, weil ihm der Markgraf, als er ihn darum bat, verschwiegen hatte, daß er vormals unter großer Buße und bei männlichen Treuen versprochen hatte, lebenslänglich nicht mehr nach dieser Vogtei stellen zu wollen oder zu sollen. Er gebietet den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, das Kloster zu schützen.
Kanzleivermerk recto: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. rotes S an rot-grüner Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 294
Kopie: HStA Stuttgart, J. 1.4a (Gabelkover Koll. fol. 7r)
Constitutiones: 10/247
Druck: Urkundenarchiv Herrenalb II S. 70-72
RI VIII: 1352
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 315; Regg. Mgff. Baden I n. 1084; Weech, Kaiserurkunden n. 294; n. 409

Datum: 1351 02 8

Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Klattau die Erlaubnis, die Verbrechen zu strafen. Bez.A Klattau (SOkrA Klatovy), AM Klatovy n. 123, fol. 221-227; HHStA Wien, Register des Adelsarchivs n. 285 fol. 101, jeweils erwähnt in Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24
RI VIII: 6056
Regest(en): CJM II n. 307; Regesta Bohemiae V n. 1028

Datum: 1351 02 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Mastino della Scala, Reichsgubernator der Städte Verona und Vicenza den Lago di Garda in seiner ganzen Ausdehnung bis zum Territorium von Brixen zu erblichem Besitz mit allen Rechten zu schiffen, zu fischen, Amtleute über denselben zu setzen usw.
Original: Mantua ?
Kopie: StA Verona (AS Verona), Comune di Verona n. 242 C 185 und C 187 n. 134
Constitutiones: 10/253
Druck: Verci, Storia Marca 12 n. 1501
RI VIII: 1353

Datum: 1351 02 25
Ort: Bösig
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern von Rothenburg, daß er ihren Brief und ihre Botschaft verstanden, dem Bischofe Albrecht von Würzburg den ihnen von ihm anliegenden Gebrechen verbotschaftet und ihn zu sich nach Nürnberg geladen habe, wo er schier sein wolle, wohin sie auch kommen sollen und wo er beide Teile verhören und gütlich richten werde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 335
Constitutiones: 10/255
Druck: MB 41 n. 192
RI VIII: 1354
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 316; UB Hohenlohe III S. 444 n. 272; Urkunden Rothenburg n. 875

Datum: 1351 02 27
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. schreibt der Äbtissin und dem Konvent von Nivelles in der Diözese Lüttich, daß er dem Herzog Johann von Brabant, Lothringen und Limburg und dessen Nachfolgern das Recht bestätigt habe, daß eine neubestellte Äbtissin von Nivelles von demselben Lehen und Temporalien empfangen solle, und gebietet ihnen hiernach sich in Zukunft zu richten.
Kopie: StadtA Brüssel (AVB Bruxelles), Cart. A. Thimo, Bd. 2 fol. 173v-174v; HHStA Wien, Niederländische Urkunden 1351 II 27; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire IV, fol. 2; VII, fol. 106v; XVI, fol. 14v; XXIV, fol. 409v
Constitutiones: 10/257
Druck: Dynter, Chronique II S. 674f. n. 182
RI VIII: 1355
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 317; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 79

Datum: 1351 03 2
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. gebietet denen von Görlitz, nicht die neue Straße über Friedland nach Böhmen zu reisen, sondern in der ordentlichen Straße über Weißwasser und Zittau zu bleiben.
Original: verloren
Kopie: StadtA Löbau, Coll. Carpzov XXVII, fol. 12a f
RI VIII: 1356
Regest(en): I n. 183; OLUV n. 296; Regesty Slaskie II n. 428
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 146

Datum: 1351 03 14

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Slavenkloster in der Neustadt Prag, das steinerne Seelenhaus in der grössern Stadt auf zweier Menschen Leben zu verkaufen, nach deren Tod es zum Kloster zurückkehren soll.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 35 n. 26; LA Brünn (MZA Brno), E 6 Ben. Rajhrad, Sign. G c 26 (n. 2729), fol. 38 n. 29
Druck: Pelzel UB I n. 100; Helmling-Horcicka n. 26
RI VIII: 1358
Regest(en): CDM VIII n. 76; Regesta Bohemiae V n. 1038
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 257

Datum: 1351 03 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen dem Kloster Saar Bergwerke in Heinrichsdorf im Distrikt Caslau und befiehlt seinen Amtleuten, namentlich denen in Kuttenberg, dies zu beachten.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Lit. A 55 (n. 57)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Liber 60 (n. 301), fol. 109-111
Druck: CDM VIII n. 75; Steinbach, Diplomatische Sammlung II n. 57; Regesta Bohemiae V n. 1037 (Auszug)
RI VIII: 1357 (zu III 11)
Regest(en): Sebanek n. 718; Regesta Bohemiae V n. 1037

Datum: 1351 03 17
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der edle Wilhelm von Strakonitz vor ihm, seinem Bruder Johann von Mähren und den böhmischen Baronen Jost, oberster Kämmerer, Hinconis Berka von Duba, Burggraf von Prag, Andreas von Duba, Richter, Stephan, Kanoniker zu Prag und Notar, Wilhelm von Landstein, Wanco von Wartenberg, Johann von Wessel genannt von Wartenberg, Czenko von Lipa, Johann von Michelsberg, Busso von Laiticz, Hinco von Sleben, Heinrich von Neuhaus, Johann von Slenicz, Jaroslaus von Sternberg und Wilhelm von Scala erklärt habe, daß er sein ganzes Erbrecht an der Burg Baworow, den Städten Baworow und Strinkowitz und den Dörfern Hracholutsky, Wietieyowicze, Zyrnoniczie, Nebahow, Swoyniczie, Syechow, Lhota noua, Leskowecz, Blaniczie, Swynieticzie, Budynie, Nettuniczie, Radieiowicze, Kwaskowiczie, Skale, Zaluzie, Miekinczie, Craynisko, Sczethyn, due Lhote, na Vtisschowie, na Hayku mit Zubehör um 1000 Schock Prager Groschen den edeln Peter, Jost, Ulrich und Johann Brüdern von Rosenberg verkauft habe, weist dabei auf die von seinem Vater König Johann von Böhmen dem Peter von Rosenberg einst gegen eine Geldsumme überlassenen, später an Peters Witwe Margarethe gefallenen Ansprüche hin und genehmigt diesen Verkauf ud weist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VU Netolice,c ad II B 1 Aa n. 1
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Tab. ter. VI, D 26; Nat.Bib. Prag, XI E 19, fol. 14-15 n. 24
Druck: Reliquiae tabularum terrae S. 416f.; Regesta Bohemiae V n. 1042 (Auszug)
RI VIII: 1359
Regest(en): Emler, Rukopis S. 319 n. 24 (zu 1350); Regesta Bohemiae V n. 1042

Datum: 1351 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Frau Enne, Witwe Eberhards von Bürglen, deren Sohn Imer von Bürglen sowie Eberhard, Sohn des Arnold Bürglen, die drei dem Reich gehörenden Höfe Rorschach, Tübach und Muolen an Hermann von Breitenlandenberg zu versetzen unter Vorbehalt der Einlösung durch das Reich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StiftsA St. Gallen, S. 2. C. 9
Kopie: StiftsA St. Gallen, Band 109, fol. 13v
Constitutiones: 10/260
Druck: UB St. Gallen III n. 1479; Chartularium Sangallense VII n. 4209

Regest(en): UB Thurgau V n. 2072

Datum: 1351 03 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die edeln Friedrich und Bernhard von Schönburg, nachdem sie ihm und der Krone Böhmen gehuldigt und Treue geschworen, mit den Festen Hassenstein, Slatina und Prisecnice mit Zubehör.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag NA Praha), ACK n. 360
Druck: ACRB II n. 182
RI VIII: 1360
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 311; Haas, Archiv n. 360; UB Schönburg I n. 255; Regesta Bohemiae V n. 1046

Datum: 1351 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Gewitsch ein Privileg König Wenzels II. von Böhmen von 1291 II 8.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini prepositi ecclesie Omnium sanctorum Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Leitomischl (SOkrA Litomysl), AM Jevicko, Listiny n. 1
Kopie: Bez.A Leitomischl (SOkrA Litomysl), AM Jevicko, Liber n. 3, fol. 2v-3v
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1048

Datum: 1351 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Verbot, in der Stadt Eger unter Handwerkleuten und gemeinem Volke Einungen, Zünfte oder sonstige Bündnisse zu errichten, Aufhebung der heimlichen oder offenbestehenden kraft königlicher Gewalt sowie Gebot an den Richter und Rat, keine mehr zu dulden.
Kanzleivermerk recto: Re; relacionem prepositi Omnium Sanctorum Leublinus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Listiny n. 61
Constitutiones: 10/262
Druck: CJM II n. 308; Siegl, Egerer Zunftordnungen, S. 4 Anm. 3
RI VIII: 6057
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 318; Siegl, Kataloge S. 7 n. 61; Regesta Bohemiae V n. 1049

Datum: 1351 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Rat von Eger alle jene aus der Stadt zu jagen, welche dem Könige oder ihrer Gemeinde zum Nachteil sein könnten.
Kanzleivermerk recto: Re; relacionem prepositi Omnium Sanctorum Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Listiny n. 62
Constitutiones: 10/263
Druck: CJM II n. 309
RI VIII: 1361=6195 (zu 1358 III 11)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 319; Siegl, Kataloge S. 7 n. 62; Regesta Bohemiae V n. 1050
Erwähnung: Pelzel I S. 329; Prökl, Eger und Egerland 1 S. 40

Datum: 1351 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot und Voraus-Quittung an die Stadt St. Gallen, die diesjährige gewöhnliche Reichssteuer an Hartmann den Meier von Windegg zu zahlen, dem er (Karl) sie gegeben hat.

Kanzleivermerk recto: per dominum de Lichtenberg Lublinus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. IV n. 13
Constitutiones: 10/261
Druck: UB St. Gallen III n. 1480; Chartularium Sangallense VII n. 4211

Datum: 1351 04 2
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verleiht mehrere Privilegien an Galaxius, Sohn des Ritters Manfred de Piis de Mutina, und Bestätigung aller diesem verliehenen päpstlichen, kaiserlichen und königlichen Privilegien.
Kopie: StA Modena (AS Modena), Stati Esteri, Carpi, Kopie von 1579 IV 27 eines TS von 1368 XII 20, außerdem Kop. des TS ebd.
Constitutiones: 10/265
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 273

Datum: 1351 04 2
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verleiht passive und aktive Lehensfähigkeit an Nikolaus und Daniel, Söhne des Jakob Krann von Gemona.
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Ms. 899, fol. 3715; Kap.A Udine (AC Udine)
Constitutiones: 10/264
RI VIII: 6665
Regest(en): UB Budweis n. 81; Bianchi, Indice n. 3715

Datum: 1351 04 11
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Urkunde König Heinrichs VII. von 1311 April 22 für das Benediktinerkloster Siegburg, in der dieser eine Urkunde König Konrads III. von 1149 August 24 bestätigt, worin Konrad - unter Bezugnahme auf eine undatierte, nur im Auszug aufgenommene Urkunde Kaiser Heinrichs IV. - die Anordnungen des Abtes Kuno von Siegburg über die Abtei der Siegburger Propstei Hirzenach bestätigt, darunter die Verfügung, daß nur der König deren Vogt sein solle.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Leubl(inus)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Urkunde Siegburg 277
Kopie: HStA Düsseldorf, Rep. und Hs. 6 III S. 294-298
Constitutiones: 10/268
RI VIII: 6666
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 37; UB Budweis n. 82; Urkunden Siegburg I n. 369
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1804

Datum: 1351 04 11
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Schienella, Rambold und Manfred von Collalto die den Edlen von Roncegno gehörenden Rechte an der Vogtei der Kirchen von Belluno und Feltre.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno)
Druck: Cambruzzi, Storia di Feltre 1 S. 352
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84 (zu IV)

Datum: 1351 04 17
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Rückkauf der Reichspfandschaften Ortenberg, Offenburg, Gengenbach und Zell und die Gerichtsbarkeit in der Ortenau durch den Bischof von Straßburg von den Markgrafen Friedrich und Rudolf von Baden und Verpfändung derselben an den Bischof Berthold und das Stift Straßburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 296

Constitutiones: 10/270
Druck: Schöpflin, Historia Badensis 5 n. 267
RI VIII: 6667
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 296

Datum: 1351 04 17
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Berthold von Straßburg für sich und sein Kapitel die Reichspfandschaft der Burg Ortenberg, der Städte Offenburg, Gengenbach und Zell mit der Gerichtsbarkeit in der Ortenau und Zugehör, die er von den Markgrafen Friedrich und Rudolf von Baden um die 900 Mark Silber, 4000 Pfund Heller und 5000 Gulden, um welche sie diesen vom Reich verpfändet waren, an sich gelöset hat [und schlägt ihm weitere 5000 Gulden für seine Dienste darauf].
Kanzleivermerk recto: R; p(er) d(ominum) regem Heinricus Thesaurarius
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 295
Constitutiones: 10/269
Druck: Schöpflin, Historia Badensis 5 n. 266 (zu IV 22)
RI VIII: 1362=1367
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 295; Regg. Mgff. Baden n. 1087; UB Budweis n. 83=88

Datum: 1351 04 18
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Leuten, die zu Ortenberg, Offenburg, Gengenbach, Zell und zur Vogtei Ortenau gehören, dem Bischof Berthold von Straßburg, welchem er erlaubt hat, sie von den Markgrafen Friedrich und Ludwig von Baden an sich zu lösen, als Pfandherrn zu huldigen.
Kanzleivermerk recto: R; p(er) d(ominum) rege(m) Henr(icus) Thes(aurarius)
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel
Original: GLA Karlsruhe, D 297
Constitutiones: 10/271
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 296f. n. 53
RI VIII: 1363
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 297; UB Budweis n. 84

Datum: 1351 04 21
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Kourim (Kaurzim), daß sie nach den von ihm den Kreuzherren an der Prager Brücke erteilten Freiheiten den Gütern des Hospitals in Budweis weder Steuern noch andere bürgerliche Lasten auflegen sollen.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 44 Crucif. Znojmo, IV D 22
Druck: CDM VIII n. 81
RI VIII: 1365
Regest(en): UB Budweis n. 87; CJM II n. 311; Regesta Bohemiae V n. 1060

Datum: 1351 04 21
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Ernst von Prag, daß er das bisher durch Laien schlecht verwaltete Hospital zu Budweis den Kreuzherren an der Prager Brücke übergeben habe, und ersucht ihn, solches zu bestätigen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 426 (n. 267)
Druck: Pelzel UB I n. 214; Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 448f.; UB Budweis n. 85
RI VIII: 1366
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1059
Erwähnung: CJM II S. 455

Datum: 1351 04 21
Ort: Budweis

Kurzregest: K.IV. gebietet dem Richter, den Geschworenen und den Bürgern zu Budweis, daß sie nach den von ihm den Kreuzherren an der Prager Brücke erteilten Freiheiten den Gütern des Hospitals in Budweis weder Steuern noch andere bürgerliche Lasten auflegen sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 425 (n. 266)
Druck: CDM VIII n. 21 (zu 1350); UB Budweis n. 86; Pelzel, UB I n. 213; CJM II n. 310
RI VIII: 1364
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1058

Datum: 1351 05 1
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. macht zwischen Albrecht, Herzog zu Österreich, Steiermark und Kärnten an einem Teil, und Nikolaus, Patriarchen zu Aquileja, seinem lieben (natürlichen) Bruder, am andern Teil um Krieg und Stöße, die zwischen Bertrand weiland Patriarchen daselbst und zwischen obgenanntem Herzoge gewesen sind, einen ganzen, steten Frieden, der währen soll von heut über zwölf Jahr, mit näheren Bestimmungen, so wegen der Burg Chiusaforte, bei Ausbruch des Krieges in Friaul usw.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Noviforensis; R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR 1351 V 1
Constitutiones: 10/280
Druck: CD Istriano II ohne S.
RI VIII: 1368
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 322; UB Budweis n. 90; Lichnowsky III n. 14; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 349

Datum: 1351 05 2
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. meldet dem von Helfenstein und dem von Nellenburg, des Reichs Vögten in Schwaben und Elsaß, daß er dem Herzoge Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten die Gnade getan habe, daß alle seine Edelleute, Bürger usw. in Schwaben, im Elsaß und Sundgau aller Geldschuld ledig sein sollen, die sie seinen und des Reichs Juden schulden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1351 V 2 (II)
Constitutiones: 10/282
RI VIII: 1369
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 324; UB Budweis n. 91; Lichnowsky III n. 1542

Datum: 1351 05 2
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. läßt Schulden nach für Edelleute, Bürger und andere Leute des Herzogs Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten in Schwaben, im Elsaß und im Sundgau bei den Juden im Reiche.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1351 V 2 (I)
Constitutiones: 10/281
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 323; Wiener, Regesten S. 224 n. 50

Datum: 1351 05 4
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Czenko von Lypa, welcher durch Vergabung seiner Vorfahren die Hällfte des Gewinns von der Münze und den Bergwerken zu Deutschbrod bereits erblich besitzt, auch noch auf Lebenszeit die andere Hälfte nebst den Einkünften der Bergwerke von Heinrichsdorf, Bechberg und Mittelberg [und aller andern, die Deutschbrod näher liegen als Kuttenberg], so lange sie 50 Mark nicht überschreiten (cum iuribus et pertinentiis ad urboram et monetam

spectantibus vidolicet iudiviis et officiis: schrotampt, leyhampt, scampnis panum, maccellis carnium, stubis balnearibus et ceteris utilitatibus et officiis quibuseunque: das sind also die städtischen regalien !)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 361
RI VIII: 1370
Regest(en): UB Budweis n. 92; Haas, Archiv n. 361; Regesta Bohemiae V n. 1066
Literatur (noch zu bearbeiten): Sternberg, K. v., Umrisse einer Geschichte der böhmischen Bergwerke, Band 1, Teil 2, Prag 1837, S. 87

Datum: 1351 05 4
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Johann von Leitomischl zum behufe des Baues einer Stadtmauer in Leitomischl bis zur Vollendung derselben in den Städten Leitomischl, Landskron und Wilhelmswerd (Wildenschwert) die Erhebung eines angegebenen Zolles.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RP Litomysl prem. 18 (n. 2363)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Boc. Sammlung n. 4201; E 6 Ben. Rajhrad G f 3, fol. 26-27
Druck: CDM VIII n. 82; Haas n. 67
RI VIII: 1371
Regest(en): Sebanek n. 720; UB Budweis n. 93; Regesta Bohemiae V n. 1068

Datum: 1351 05 4
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Budweis folgende Gnaden; daß die Kaufleute, welche von Freistadt nach Böhmen kommen, daselbst ihre Waren drei Tage lang feilbieten sollen, wie es seine Vorgänger als Könige von Böhmen festgelegt haben; daß die Stadt jährlich einen dreitägigen Markt haben soll wie der zu Prag; daß in den benachbarten Orten Netolitz, Wodnan, Tejn an der Moldau, Kalsching, Bokau?, Lisov und Trhove Sviny keine Zölle angelegt werden sollen; [daß sich eine Meile weit von Budweis keine Bierschenker, Bäcker, Schuhmacher und andere Handwerker niederlassen; daß die Bürger vor keinem andern Gerichte als dem ihrer Stadt zu erscheinen schuldig wären.]
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Nouiforensis; R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice I/9 (n. 9)
Kopie: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice, AM Ceske Budejovice I/18 (n. 18), Insert in Urkunde Wenzels von 1393 I 11; I/30 (n. 30), Vidimus von 1481 VI 13; I a 15 n. 1 (tschech.); Knihy D 4, fol. 2; D 74, fol. 9-12; D 75, fol. 5v-6v; D 76, fol. 2-3; D 100, fol. 227r-228r; D 105, fol. 5v-6v; ANM Prag (ANM Praha), A 86 (n. ord. 97), Kop. dieses Vidimus; StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 3789a; StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), II A 5 AS n. 3c, fol. 2v-5v (tschech.)
Druck: UB Budweis n. 94; Pelzel UB I n. 212 (tschech. Übersetzung, zu V 4); CJM II n. 312 und S. 458f. (tschech. Übersetzung); Wagner, Geschichte Salzhandel S. 51f. n. 3; Regesta Bohemiae V n. 1067 (Auszüge)
RI VIII: 1372 (zu V 7)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 555; Katalog dokumentow IV n. 82 (zu 1352)

Datum: 1351 05 8
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. macht mit Rat der Rheinpfalzgrafen Rudolf und Ruprecht, Herzöge in Bayern und Vikare am Rhein und im Elsaß für sich und andere Fürsten und die Städte Mainz, Straßburg, Worms und Speyer einen Landfrieden von oberhalb Straßburg eine halbe Meile bis Bingen auf dem Rhein und jedweder Seite des Rheins auf dem Lande drei Meilen, vom nächsten Sonntag Cantate bis Ostern und dann über ein Jahr, mit u.a. folgenden Bestimmungen: die Städte Bingen,

(Wald)böckelheim und Sobernheim sollen Mitglieder des Landfriedens sein,alle Zölle in diesem Gebiet werden aufgehoben außer den alten am Rhein und die Geleite des Bischofs von Speyer, des Markgrafen von Baden und des Grafen von Nassau, der König, Kuno von Falkenstein, Erzbischof Gerlach von Mainz, Bischof Gerhard von Speyer, die Städte Straßburg, Worms, Mainz und Speyer.sollen Leute für eine Kommission bestellen, deren Vorsitzender Konrad Schenk von Erbach sein soll, keine Hilfe leisten will Straßburg gegen die Herzöge von Österreich, gegen Basel, Freiburg und Breisach, zur Finanzierung des Landfriedens soll ein Zoll zu Mainz eingerichtet werden, wo man von Weinen aus dem Elsaß oberhalb Landaus, vom Speyergau, Wormsgau und Oppenheimgau verschiedene Abgaben erhaben soll, die Mainzer sollen ungehindert die beiden Messen in Frankfurt besuchen dürfen.
Original: StadtA Speyer (Verlust?)
Kopie: StadtA Speyer, I U 628; I U 79; StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Q.U.P. lad. 44/45, jeweils Inserte in Urkunden von Speyer, Straßburg und Mainz von 1351 V 9
Constitutiones: 10/276
Druck: UB Straßburg V n. 245; UB Worms II n. 428; Dumont I,2 n. 325 (Insert in 1351 V 9); Lünig, Reichsarchiv 6a S. 30-35; Lehmann, Chronik Speier S. 706-709; CD Palatinus S. 102-106; Schaab I n. 302; Schneider, Erbachische Historie S. 101-105 n. 49
RI VIII: 1373
Regest(en): UB Basel IV n. 198; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6377 und n. 5897; Schaab II n. 162; Regesta Bingensia n. 294; Scriba III n. 2980; Scriba IV, 3 n. 5606 (zu 1357 V 9)

Datum: 1351 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist dem Alexius von Liegnitz 70 Mark an als Rest der 100 Mark, welche er in jährlichen Raten zu 10 Mark aus den Einkünften des Herzogtums Breslau früher den Domherrn Otto und Johann von Donin verschrieben und diese jenem vermacht hatten.
Kopie: StA Breslau, Liber Perp. B fol. 63
RI VIII: 1374
Regest(en): UB Liegnitz n. 175

Datum: 1351 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Zisterzienser zu Leubus Privileg Hz. Johanns von Steinau von 1326.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 91 n. 309
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 18; Regesty Slaskie II 464
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1806

Datum: 1351 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Alexius von Liegnitz, weil er zum Studium gehen will, die 70 Mark zu veräußern, die er ihm als Rest der 100 Mark angewiesen, welche er in jährlichen Raten zu 10 Mark aus den Einkünften des Herzogtums Breslau früher den Domherrn Otto und Johann von Donin verschrieben und diese jenem vermacht hatten.
Kopie: StA Breslau, Liber Perp. B fol. 63
RI VIII: 1375
Regest(en): UB Liegnitz n. 176

Datum: 1351 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Zisterzienser zu Leubus Privileg Hz. Johanns von Steinau von 1350 VIII 15.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 91 n. 308
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 17; Regesty Slaskie II n. 463
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1805

Datum: 1351 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Bischofe von Breslau seinen Beistand zur Wiedererlangung aller seiner Kirche entfremdeten Güter.
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), BB 38b
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Lib. nig. fol. 37b
RI VIII: 6058
Regest(en): Urban, Katalog n. 341; Regesty Slaskie II 466

Datum: 1351 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Reutlingen, alle, die zu ihnen fahren, zu Bürgern aufzunehmen nach alter Gewohnheit.
Kopie: GNM Nürnberg, Perg. Urk. 1476, Vidimus des Hofrichters Friedrichs III. von 1476 VIII 20; HStA Stuttgart, B 201 U 24, 26 und 29, Insert in Urkunden Karls V. von 1521 III 18, Ferdinands I. von 1559 V 27 und Maximilians II. von 1566 IV 2; HHStA Wien, RR 32, fol. 372r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 März 18
Constitutiones: 10/287
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 309 (ohne Wochentag)
RI VIII: 1377
Erwähnung: Gayler, Reutlingen 1 S. 68

Datum: 1351 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem Hofgesinde Bernhard Trompeter, welcher in seinem Dienst am Kopfe verwundet worden, und dessen Erben den durch den Tod des erschlagenen Jesko ihm ledig gewordenen steuerfreien Hof zu Plotischt in der Provinz von Grätz.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), A n. 90/4 (Fragment), Seiten verloren
Druck: Bienenberg S. 133-135; Regesta Bohemiae V n. 1075 (Auszüge)
RI VIII: 1376

Datum: 1351 05 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den beiden Vettern Ulrich dem Älteren und Ulrich dem Jüngeren, Grafen von Helfenstein die Burgen und Städte Giengen, Hellenstein und Heidenheim mit allen zugehörigen Zinsen, Gülten, Nutzen besucht und unbesucht, Kirchensätzen, Herrschaften, Gerichten usw. zu einem rechten Erblehen, wie sie ihnen vornhin vom Reich um 24000 Gulden von Florenz zu rechtem Pfand versetzt gewesen.
Kopie: HStA Stuttgart, B. 95a Bü. 1 J 1 f., lat. u. dt.
Constitutiones: 10/290
RI VIII: 1378

Datum: 1351 05 22
Kurzregest: K.IV. genehmigt Walter von Geroldseck, Herrn zu Lahr, seiner Ehefrau Susanne von Rappoltstein das Reichslehen Malberg und andere Güter als Witwengut anzuweisen.
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, Lahr und Mahlberg, Conv. 9, S. 16
Constitutiones: 10/292
Druck: UB Rappoltstein I n. 636

Datum: 1351 05 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Willebrief zur Verleihung der Burg und Stadt Giengen, der Burg Hellenstein und der Stadt Heidenheim zu erblichen Lehen an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein.
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch B. 95a. Bü. 3-13
Constitutiones: 10/291a
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 10

Datum: 1351 05 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landvogt im Elsaß und der Stadt Hagenau, sie sollten die in Gemeinschaft stehenden Ortschaften Merzweiler, Schweighausen, Dauendorf, Niedermodern, Überach, Bitschhofen, Griesbach, Forstheim, Eschbach, Mietesheim und Büttendorf, wenn sie dem edeln Sigmund zu Lichtenberg ihr Forstrecht entgelten würden, Wald, Wasser und Weide im Forstwalde wie bisher geniessen lassen, wie diese es bei Diemar Bogener.
Kanzleivermerk recto: per dominum electum Luth(omischlensem) Heinricus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 406
Kopie: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. A 14 n. 2253; A 14 n. 2444; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/61 (beglaub. 1757); E 1844 Bl. 13
Constitutiones: 10/294
Druck: Winkelmann II n. 766
RI VIII: 1379
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 325; Lichtenberger Urkunden I n. 696; Urkundenregesten Hofgericht n. 311

Datum: 1351 05 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Burggrafen zu Elbogen, daß er den Bürgern von Eger, die in oder aus Böhmen wandeln mit ihrer Kaufmannschaft, keinen Zoll nicht mehr abnehmen, sondern sie bei ihren alten Rechten und Gewohnheiten lassen solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Listiny n. 63
Constitutiones: 10/295
Druck: Pelzel UB I n. 123; CJM II n. 313; Drivok, Geschichte Eger n. 24
RI VIII: 1380
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 326; Siegl, Kataloge S. 7 n. 63; CDM VIII n. 85; Regesta Bohemiae V n. 1083

Datum: 1351 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. leihet und reichet dem Heinrich von Kittelitz das Schloß Baruth, so er von Hansen von Baruth um 1000 Mark gekauft.
Regest(en): OLUV n. 297

Datum: 1351 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet mit Rat seiner Großen, daß die durch Schulden und Brand heruntergekommenen Bürger von Kolin von jetzt bis St. Michael und dann drei Jahre lang ihren Gläubigern nicht mehr als 10 von 100 Zinsen sollen zahlen dürfen, und befiehlt allen Amtleuten des Königreiches Böhmen und den Einwohnern von Prag, deshalb gehen die Koliner vorzugehen.
Original: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin) (Verlust?)
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Erinnerungsbuch fol. 33v
Druck: Pelzel UB I n. 121; CJM II n. 314
RI VIII: 1383
Regest(en): CDM VIII n. 86; Regesta Bohemiae V n. 1085

Datum: 1351 06 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Augustinereremitenkloster St. Thomas in der mindern Stadt Prag wegen der Verdienste des Johann von Neumarkt, Kanoniker zu Breslau und Glogau, notarii, setretarii et familiaris nostri, gegenüber König Johann von Böhmen eine Hofstätte zwischen der alten Mauer dieses Klosters und dem Haus des Johann Procurator.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss. ab
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-RA n. 40

Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Hs. 68, fol. 18; L-IV RA n. 129, Bestätigung Wladislaws II. von 1501 I 25
Druck: Pelzel UB I n. 105; Kadlec, Augustinerkloster n. 8
RI VIII: 1385
Regest(en): CDM VIII n. 88; Regesty Slaskie II n. 473; Regesta Bohemiae V n. 1089

Datum: 1351 06 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf des steuerfreien Hofes zu Plotischt in der Provinz Grätz seitens des Bernhard Trompeter, dem er ihn geschenkt hatte, an die beiden Brüder Jakob und Franz desselben Jesko, dem derselbe früher gehörte.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), A n. 90/4 (Fragment); Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: Bienenberg S. 135-137; Regesta Bohemiae V n. 1090 (Auszüge)
RI VIII: 1384

Datum: 1351 06 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Gewitsch ein Privileg König Ottokrs II. von 1258 VIII 6.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelber Ss.
Original: Bez.A Leitomischl (SOkrA Litomysl), AM Jevicko, Listiny n. 2
Kopie: Bez.A Leitomischl (SOkrA Litomysl), AM Jevicko, Liber n. 3, fol. 3v
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1093

Datum: 1351 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Edeln Heinrich Beyer von Boppard für eine Schuld von 2642 Goldgulden den Betrag von zwei Mark Prager Groschen wöchentlich zu erheben von Urbor und Münze zu Kuttenberg.
Kanzleivermerk recto: Re; ad relationem magistri Thome H(ei)nr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 810
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städt. Kopialbücher VIIa, 40b
Constitutiones: 10/300
RI VIII: 1386
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III S. 150; RB VIII S. 217; Regesta Bohemiae V n. 1096

Datum: 1351 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an Guido, Philippinus und Feltrinus von Gonzaga, [Reichs-]Vikare von Mantua, daß er ihren Boten, den Notar Angelus de Arezzo, an sie zurückschicke, der ihnen seine Antwort überbringen werde.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Filippino et Feltrino de Gonzaga vicariis Mantue et c(etera), fidelibus nostris dilectis (Adresse)
Siegel: S als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archiv Gonzaga, busta 428 n. 29
Constitutiones: 10/301
RI VIII: 6059

Datum: 1351 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt eine Schuld des sel. Herrn Heinrich von Rosenberg, Sohn des Peter, sowie der Prager Bürger Hermann de Miliczyn iunior, Jesco de Rozdalowycz, Wilhelmus de Phustperk, Valkunus de Porzyesyn und Pesco Neumburger iunior als dessen Bürgen bei den Juden der königlichen Kammer Lazarus und Judlein, Brüder des Manne, von 62 Schock Prager Groschen nebst Zinsen für beglichen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, fol. 23r n. 37

Repertorialeintrag: StA Wittingau (SOA Trebon), Ms. 66 n. 50 (1) S. 52
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1099
RI VIII: 1387
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 327; Emler, Rukopis S. 320 n. 37

Datum: 1351 [Juni 24]
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Baronen, Edeln usw. in Böhmen, insonderheit die Mutter und Brüder des genannten Heinrich von Rosenberg wegen der angegebenen Schuld gegenüber den Juden Lazarus und Judlin, Brüder des Manne, nicht weiter zu verfolgen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, fol. 23v-24r n. 38
Repertorialeintrag: StA Wittingau (SOA Trebon), Ms. 66 n. 50 (2) S. 52
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1200 (Auszüge)
RI VIII: 1388
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 328; Emler, Rukopis S. 320 n. 38; Regesta Bohemiae V n. 1100

Datum: 1351 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzöge Wilhelm und Albrecht von Bayern, Pfalzgrafen bei Rhein, nachdem sie ihre Vollmacht und Briefe an ihn gesandt haben, mit Niederbayern verfügend daß, wenn er nach Deutschland kommt, die Herzöge mit gewöhnlicher Schönheit und Zierheit die Belehnung von ihm empfangen sollen.
Kopie: HStA München, Staatsverwaltung 3515 fol. 1; Neuburger Kopialbücher 1, fol. 159
Constitutiones: 10/303
RI VIII: 1389

Datum: 1351 07 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Goslar ihre Güter, Besitzungen und Äcker an wen sie wollten zu veräußern, ermächtigt sie, sich in gerichtlichen Angelegenheiten ihrer Stadt durch zwei geschworene Bürger vertreten zu lassen, will, daß sie nicht vor auswärtige Gerichte gezogen werden, so lange dem Kläger vor dem kaiserlichen Stadtvogt nicht das Recht verweigert worden ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Novifor(ensis); R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StadtA Goslar, Stadt Goslar n. 235
Constitutiones: 10/305
Druck: UB Goslar IV n. 433; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 859f.; Heineccius, Antiquitates Goslar S. 348f.; Moser, Hand-Buch I S. 798f.
RI VIII: 1390
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 556

Datum: 1351 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Vögten in Schwaben, dem Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten in allen Dingen, dazu er ihre Hilfe und Förderung bedürfen wird, gehorsam, beholfen und untertänig zu sein.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HHStA Wien, AUR 1351 VII 6
Constitutiones: 10/308
RI VIII: 1391
Regest(en): Lichnowsky III n. 1561; n. 417

Datum: 1351 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Bürger von Nordhausen, dem Markgrafen Friedrich von Meißen, ihrem Pfandherrn, nun auch in bezug auf Gericht und Schultheißenamt gehorsam zu sein, nachdem dieser beides vom Grafen Dietrich von Hohnstein als Pfand des Reiches erworben hat.

Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) P(etri) p(re)po(s)iti Wratis(laviensis) H(e)nr(icus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 12b I n. 1b
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 12b I n. 2, NI von 1486 VII 9
Constitutiones: 10/307
RI VIII: 6060
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 329
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1807; Lindner, Nähe S. 210

Datum: 1351 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandsumme, für die dem Markgrafen Friedrich von Meißen die Reichsstädte Nordhausen und Goslar verpfändet sind, um 500 Mark Silber, für die dieser das Gericht und das Schultheißenamt in Nordhausen von dem Grafen Dietrich von Honstein gelöst hat.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominium) rege(m) ad rel(ationem) P(etri) p(re)po(s)iti Wrat(islaviensis) H(e)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3274
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Constitutiones: 10/306
RI VIII: 6668
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 38; Lindner, Nähe S. 210; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 25
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 229

Datum: 1351 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Benediktinernonnenkloster Pustimer in der Olmützer Diözese, dessen Stifter er mit dem Bischofe Johann von Olmütz gewesen, die Patronatsrechte in Gdossau und Lundenburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), AO G I b 8 (n. 1142)
Kopie: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), AO G I a 15a, Vidimus von 1560 X 30
Druck: CDM VIII n. 92
RI VIII: 1392
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1109

Datum: 1351 07 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Benediktinernonnenkloster Pustimer in der Olmützer Diözese seine inserierte, als Markgraf von Mähren ausgestellte Urkunde von 1342 II 6.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), AO G I b 9 (n. 1143)
Kopie: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), AO G II a 1, Insert in Urkunde Bonifaz IX. von 1399 V 31; G I e 15, Kop. von 1560 X 13
Druck: CDM VIII n. 93
RI VIII: 1393
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1110

Datum: 1351 07 17
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erhebt das Dorf Kozlay zur Stadt und beauftragt den Burggraf von Angerbach dafür zu sorgen, daß die innerhalb einer Meile um die Stadt lebenden Leute diese Stadt und keine andere aufsuchen sollen.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), SM P 106 K 40 (n. 2679); BurgA Prag (APH Praha), AMK, IV 5c (n. 80)
Druck: Haas n. 68
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1111

Datum: 1351 07 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Konvent zu Waldsassen Verkauf von Güter zu Oberndorf.
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Salbuch fol. 28b
Regest(en): Siegl, Salbuch S. 298 n. 84

Datum: 1351 07 22
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinen Leuten zu Bärnau alle Rechte, welche seine andern Städte bei dem Walde haben namentlich die der Stadt Tachau verliehenen Rechte.
Kopie: StA Amberg, Amt Bärnau, Fsz. 35, Abschrift v. 1638
Constitutiones: 10/309
RI VIII: 1394
Erwähnung: Hubmann, Chronik Bärnau S. 21; Sturm, Nordgau S. 194

Datum: 1351 07 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster in Saar zwei inserierte Urkunden: des Smil von Leuchtemburg von 1265 und des Heinrich von Leuchtemburg von 1323.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem ad relacionem prepositi omnium sanctorum Heinricus Thesaurarius; R()
Siegel: anh. Posse S I,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), E 8 cist. Zdar A 59 (n. 62)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 8 cist. Zdar A 208 (n. 223), Insert in Urkunde Karls VI. von 1738 VIII 11; Liber 60 (n. 301), fol. 118-123
Druck: CDM VIII n. 97; Regesta Bohemiae V n. 1119 (Auszüge)
RI VIII: 1395
Regest(en): Sebanek n. 724

Datum: 1351 07 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Burggrafen von Lichtenburg, das Kloster Saar nicht gegen seine Privilegien zu belästigen, sondern bei diesen zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: LA Brünn (MZA Brno), E 8 cist. Zdar A 58 (n. 61)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 8 cist. Zdar liber 60, fol. 114-115
Druck: CDM VIII n. 98; Steinbach, Diplomatische Sammlung II n. 60
RI VIII: 1396=1398
Regest(en): Sebanek n. 726; Regesta Bohemiae V n. 1120

Datum: 1351 07 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Stadtrat zu Chotebor, der dortigen Pfarrkirche gewisse derselben ungerechterweise entzogene Ländereien zurückzugeben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: LA Brünn (MZA Brno), E 8 cist. Zdar A 57 (n. 60)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 8 cist. Zdar liber 60, fol. 113-114
Druck: CDM VIII n. 99; Steinbach, Diplomatische Sammlung II n. 59
RI VIII: 1397
Regest(en): Sebanek n. 725; Regesta Bohemiae V n. 1121

Datum: 1351 07 29
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. tut der Gräfin Irmgart von Nassau wegen ihrer dem Reiche geleisteten Dienste und deren Erben die besondere Gnade, daß sie auf ihrem Eigen und Gut zu Sonnenberg (bei Wiesbaden) eine Stadt machen, dieselbe befestigen, Stock und Galgen daselbst aufrichten und einen Markt daselbst halten mögen; die Bürger der Stadt sollen Recht, Gewohnheit und Freiheit haben wie die zu Mainz und Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Novifor(ensis)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Wiesbaden, Urkundenabt.
Constitutiones: 10/310a
Druck: Vogel, Nachrichten Sonnenberg S. 42
RI VIII: 1399
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 377 n. 14

Datum: 1351 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut Kraft von Hohenlohe und seinen Erben die besondere Gnade, daß sie auf ihrem Eigengute zu Neuenstein eine Stadt machen mögen und die aufrichten mit Mauern, Graben und Vesten mit Holz und mit Stein sowie mit dem Recht dort Stock und Galgen zu errichten und der Gerichte zu pflegen und mit dem Zusatze, daß deren Bürger alle Rechte haben sollen wie die Bürger zu Mainz, Frankfurt und in andern Reichsstädten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Novifor(ensis); R
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gemeinschaftl. Archiv Schubl. VII n. 27. 1351
Constitutiones: 10/310b (fehlerhaft)
Druck: Hanßelmann n. 117; UB Hohenlohe III S. 4f. n. 11
RI VIII: 1400

Datum: 1351 08 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Vincenzstiftes zu Breslau die Urkunde Kg. Johanns von 1345 VIII 6, die area der Martinskapelle auf der Burg zu Breslau betreffend.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 323 (A); EDA Breslau (AA Wroclaw), A 27 (B) (vermißt)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 92 n. 21; D 90 n. 53; Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 104 S. 31-33; EDA Breslau (AA Wroclaw), Niger liber, fol. 106-107
RI VIII: 6061
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 27; Urban, Katalog n. 337; Regesty Slaskie II n. 501 und 502
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1808; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 314

Datum: 1351 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kurfürsten Rudolf von Sachsen den Wahlenhof zu Prag mit dem Hinweis, daß die dort Wohnenden sich nur vor Rudolf, in dessen Abwesenheit aber vor dem Kämmerer von Böhmen oder dem Hofrichter verantworten sollen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Johannes Novifor(ensis); Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 1002
Constitutiones: 10/311
Druck: Müller, Electa 1 S. 203f.
RI VIII: 1401
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1124

Datum: 1351 08 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Kloster St. Georg in Königgrätz Urkunde von 1351 III 13.

Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem cancellarium Leublinus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RD Listiny MS IV 3 (n. 26)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1125 (Auszüge)

Datum: 1351 08 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Kloster von St. Vincenz bei Breslau das Privileg Johanns von Böhmen von 1345 VIII 6 betreffend die Gerichtsbarkeit an genannten Orten.
Kopie: StA Breslau, Vincenzbr. Matric. L I fol. 63; Rep. 135 n. 375 fol. 235v-236r
RI VIII: 1403
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 193

Datum: 1351 08 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt allen Juden für 15 Tage zur Hochzeit des Juden Lazarus, Sohn des Manne, nach Prag zu kommen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 369
Constitutiones: 10/312
Druck: ACRB II n. 192
RI VIII: 1402
Regest(en): Haas, Archiv n. 369; Regesta Bohemiae V n. 1126

Datum: 1351 08 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Leitmeritz das in ihrer Nähe gelegene der Propstei Wyschehrad gehörige Dorf Ugezd und befiehlt allen Untertanen in Böhmen, dies zu beachten.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem prepositi Omnium Sanctorum Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 44
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 83r
Druck: CJM II n. 315
RI VIII: 6669=1503 (zu 1352)
Regest(en): Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 36; Regesta Bohemiae V n. 1128
Erwähnung: Lippert, Leitmeritz S. 248 und 99 (zu 1352)

Datum: 1351 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet den Rat und die Bürger zu Mülhausen im Elsaß, ihm mit Gewerf und Steuer, welche sie ihm dies Jahr schuldig sind, zu der von ihm beabsichtigten Auslösung der Pflege Kayersberg beholfen zu sein.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse)
Constitutiones: 10/313
Druck: Cartulaire du Mulhouse I n. 261 (zu 1352); Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1048
RI VIII: 1404

Datum: 1351 08 16
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. macht mit dem Rat der Fürsten und Herren einen Tausch mit den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, Landgrafen von Niederelsaß dergestalt, daß dieselben ihm diese Landgrafschaft mit den Orten und Burgen Frankenburg, Königsberg, Sankt Pilt, Woerth, Erstein und Geispolsheim resignieren und er ihnen dagegen die Reichsstädte Dinkelsbühl und Bopfingen, die ihnen bisher bereits verpfändet waren, nunmehr zu Lehen gibt.

Kanzleivermerk recto: leh(e)n
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, Urkunde I 311a
Constitutiones: 10/314
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1049; Laguille S. 63 (NI von 1721 VIII 4); Lang, Materialien I S. 291-295
RI VIII: 1405
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2712 (zu 1352)

Datum: 1351 08 16
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten von dessen Prokurator Jakob von Leone, Bürger von Verona, dem Markgrafen Galeotto, Sohn des verstorbenen Azzolino Malaspina, die Lehen, die vormals der Markgraf Moroello, Sohn des verstorbenen Manfredi Malaspina, innehatte, namentlich in den Orten Bitigiario, Garbarino, Stopiano, Petranigra, Casanova, Rouerio, Lotho, Montisbruini, Prebulpara, Caferayna, Vacarectia, Rondanina, Cassigayno, Lamogia, Carpenetho, Faxa, Belego, Gramocele, Crucis in der Diözese Tardonensis, Madrognani, Cavagalli, Rycho, Verugole Corbeliariorum, Villafrancha in der Diözese von Luna, Sanct Stephan, Recoagni, Celle, Alpepyane, Lothi im Tal von Avanti in der Diözese Piacenza, in Borberie in der Diözese von Bobbio mit allen zum römischen Reich gehörenden Regalien. Moroello zusammen mit seiner Frau Argentina einen Sohn Johann hinterlassen, der sein Erbe seiner Mutter übertragen hat.
Kanzleivermerk verso: per dominum regem Welislaus R(egistravit)
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Massa (AS Massa), pergamena n. 307
Kopie: StA Massa (AS Massa), n. 307; n. 307v (von 1352 IX 2)
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 138-141 n. 1
Literatur (noch zu bearbeiten): Regesto delle pergamene del r. Archivio di Stato in Massa, hg. v. E. Lasinio, Pistoia 1916, S. 91 n. 327

Datum: 1351 08 17
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. versetzt den Brüdern Ludwig und Friedrich, Grafen zu Oettingen, nachdem er von ihnen die Landgrafschaft von Niederelsass gegen die erbliche Belehnung mit den Städten Dinkelsbühl und Bopfingen ausgewechselt hat, zu weiterer Ausgleichung um 16000 Pfund Heller die obgenannte Landgrafschaft mit den Städten, Burgen und Festen Frankenburg, Königsberg, Sankt Pilt, Woerth, Erstein und Geispolsheim.
Kanzleivermerk recto: pfant
Siegel: S ab und verloren
Original: FA Oettingen Harburg, Urkunde I 311b
Constitutiones: 10/315
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1050; Laguille S. 63f. (franz.); Lang, Materialien I S. 297-300
RI VIII: 1406

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gibt dem Ulrich, Herrn von Hanau, neue Briefe über seine Burgen und Mannlehen, die er vom Reiche hat, nachdem ihm die darüber gegebenen Briefe von den vergangenen Juden verbrannt sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem cancellarium Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Marburg, O I q, Hanau, Passivlehen 1351 Aug. 18
Kopie: StA Darmstadt F 24 B n. 2/5
Constitutiones: 10/319
Druck: UB Hanau III n. 37
RI VIII: 1411
Regest(en): Solmser Urkunden n. 302; Quellen Juden Marburg n. 61
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1810

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verleiht erneut Stadtrecht von Gelnhausen an die dem Ulrich von Hanau gehörende Stadt Steinau sowie Bestätigung aller damit verbundener Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten.
Kanzleivermerk recto: Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Ämter, Orte und Beamte, 1351 VIII 18
Constitutiones: 10/323
Druck: UB Hanau III n. 41
RI VIII: 6305
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1812

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erneute Verpfändung des Gerichtes zu Bornheim an Ulrich, Herrn von Hanau, um 4000 Pfund Haller Frankfurter Währung bis zur Auslösung durch das Reich.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem cancellarium Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Marburg, O I g Hanau, Ämter und Orte 1351 VIII 18
Constitutiones: 10/321
Druck: UB Hanau III n. 39; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 33
RI VIII: 6062
Regest(en): Quellen Juden Marburg n. 63
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1811

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gibt dem Ulrich, Herrn von Hanau, die Juden in den Städten Friedberg, Hanau, Babenhausen, Windecken, Steinau, Assenheim, Münzenberg und Nidda von neuem zu Mannlehen, nachdem ihm die Briefe, welche er und seine Eltern von des Königs Vorfahren am Reich darüber hatten, verbrannt sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem cancellarium Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Marburg, O I q Hanau, Passivlehen 1351 Aug. 18
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 98 (Reproduktion); F 24 B n. 2/6 FA Ortenberg, Geldern II M 2, Lit. B (1729); StA Marburg, 86 n. 6000c; 81 E 42 n. 1 (2x)
Constitutiones: 10/322
Druck: UB Hanau III n. 40; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 44
RI VIII: 1410
Regest(en): UB Friedberg I n. 416; Scriba II n. 1462; Scriba I n. 1059; Quellen Juden Marburg n. 62; Quellen Juden Darmstadt n. 94; Judaica Darmstadt I n. 57; Solmser Urkunden n. 303
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1809

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. ersucht den Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, seine Einwilligung zu dem Tausche zu geben, welchen er mit den Grafen Ludwig und Friedrich zu Oettingen um Dinkelsbühl und Bopfingen gegen die Landgrafschaft im Niederelsaß getan hat.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: HStA München, Kurpfalz 249
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II, fol. 41v
Constitutiones: 10/316a
Druck: Winkelmann II n. 767
RI VIII: 1408
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2690

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. ersucht den Herzog Ludwig von Bayern, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen seine Einwilligung zu dem Tausche zu geben, welchen er mit den Grafen Ludwig und Friedrich zu Oettingen um Dinkelsbühl und Bopfingen gegen die Landgrafschaft im Niederelsaß getan hat.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern Urk. n. 13559
Constitutiones: 10/316b
RI VIII: 1407
Regest(en): RB VIII S. 251 (zu 1352)
Erwähnung: Winkelmann II n. 767

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erneute Verleihung des Frankfurter Stadtrechts an die dem Ulrich von Hanau gehörenden Städte Hanau, Babenhausen und Windecken sowie Bestätigung aller damit verbundenen Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem cancellarium Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Ämter, Orte und Beamte, 1351 VIII 18
Constitutiones: 10/324
Druck: UB Hanau III n. 42
RI VIII: 6306
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1813

Datum: 1351 08 18
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gibt dem Ulrich, Herrn von Hanau neue Briefe über den Forst zu Frankfurt, den er ihm für 400, und über das Schultheissenamt daselbst, das er ihm für 800 Pfund Heller versetzt hat, [nachdem ihm die darüber gegebenen Briefe von den vergangenen Juden verbrannt sind.]
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem cancellarium Leub(linus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 100
Constitutiones: 10/320
Druck: UB Hanau III n. 38; UB Frankfurt S. 619f.
RI VIII: 1409
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 100

Datum: 1351 08 22
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. und Rudolf Rheinpfalzgraf, Herzog in Bayern, verbünden sich zu den edeln Johann und Albrecht, Burggrafen von Nürnberg, und deren Erben wegen ihrer Treue und ihrer Dienste ewiglich und geloben an Eides Statt, ihnen beiständig sein zu wollen wider männiglich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.; S Rudolfs an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 307
Constitutiones: 10/326
Druck: MZ III n. 266; Sinold, Corpus IV n. 237
RI VIII: 1412
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2371; Regesta Bohemiae V n. 1136

Datum: 1351 08 23
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. ersucht den Rheinpfalzgrafen und Herzog in Bayern Ruprecht, dem Bischof Berthold von Straßburg und dem Kapitel daselbst seinen Willebrief zu geben zu der Pfandschaft der Städte und Festen Ortenberg, Offenburg, Gengenbach und Zell und aller Rechte des Reichs in der Ortenau, welche dieselben mit des

Königs Willen von den Gebrüdern Friedrich und Rudolf, Markgrafen von Baden, um 900 Mark Silber, 4000 Pfund Heller und 5000 Florentiner Gulden an sich gelöset und auf welche Pfandsumme er ihnen noch 5000 Florentiner Gulden geschlagen hat.
Kanzleivermerk recto: 5; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 297
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialb. n. 457, fol. 41v; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 204
Constitutiones: 10/328a
Druck: Winkelmann II n. 768
RI VIII: 1413
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 297a; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2691; Regg. Mgff. Baden n. 1092

Datum: 1351 08 23
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. ersucht den Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, dem Bischof Berthold von Straßburg und dem Kapitel daselbst seinen Willebrief zu geben zu der Pfandschaft der Städte und Festen Ortenberg, Offenburg, Gengenbach und Zell und aller Rechte des Reichs in der Ortenau, welche dieselben mit des Königs Willen von den Gebrüdern Friedrich und Rudolf, Markgrafen von Baden, um 900 Mark Silber, 4000 Pfund Heller und 5000 Florentiner Gulden an sich gelöset und auf welche Pfandsumme er ihnen noch 5000 Florentiner Gulden geschlagen hat.
Original: HStA München
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialb. n. 457 fol. 41v
Constitutiones: 10/328b
RI VIII: 1414
Regest(en): RB VIII S. 222

Datum: 1351 08 28
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verleiht castra Berzietum und Guardaxonum in der Diözese Parma mit allen honores, Gerichtsbarkeiten und anderen Hoheitsrechten an den nobilis Azo von Corregio.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13 fol. 56v
Regest(en): Kalbfuss S. 62 und S. 83 n. 64

Datum: 1351 09 5
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Konrad Kuchenmeister, genannt von Vorndorf, in Markt zu Bechhofen eine ganze, wahre und gute freyhels mit Gerichten und Zugehör gleich der Stadt zu Rothenburg.
Kanzleivermerk recto: ad commissionem d(o)mi(ni) Olom(ucensis) ep(iscop)i cancellarii Leublinus; R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2113
Constitutiones: 10/332
RI VIII: 1415
Regest(en): RB VIII S. 223

Datum: 1351 09 5
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Prenzlau auf Bitten ihres Bürgers Hertwig Cremer ihre von römischen Kaisern und Königen und von ihren Markgrafen erhaltenen Briefe und Freiheiten namentlich einzeln angeführte Rechte, darunter ihre Zollfreiheit in Pasewalk und Löcknitz.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) ducem Saxonie senioris Dithmarus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Prenzlau U 81
Kopie: LHA Potsdam, Kopial 1, Bl. 93f.; Kopial 2, Bl. 107ff
Constitutiones: 10/333
Druck: CDB A 21 S. 169; Seckt, Geschichte Prenzlau S. 184f.
RI VIII: 1416
Regest(en): Hoppe, Bestand n. 13; Urkundeninventar Kurmark II n. 7402 (zu IX 4)

Datum: 1351 09 6
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. urkundet für seinen Arzt Petrus de la Rocha aus Modena.
Constitutiones: 10/336
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 274
Erwähnung: Veratti, Documente S. 103 Anm. 3

Datum: 1351 09 6
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Heinrich, Großmeister der Kreuzherren an der Prager Brücke, auf dessen Bitte die Pfarrkirche und das Patronat zu Zahorze, um aus den daher kommenden Einkünften die Kranken in dem Hospital zu unterhalten, welches gedachter Großmeister zu Pisek an der Brücke zu erbauen beabsichtigt.
Kanzleivermerk recto: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr 427 (n. 269)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RKr liber 202 (n. 316). fol. 289-293
Druck: Pelzel UB I n. 185; Regesta Bohemiae V n. 1142 (Auszüge)
RI VIII: 1418
Regest(en): CJM II n. 316

Datum: 1351 09 6
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gibt den edeln Johann und Albrecht, Burggrafen zu Nürnberg, und ihren Erben die Gewalt, daß sie alle Juden, die das bei ihnen begehren, in ihren Gebieten halten, haben, setzen, hausen, schützen und schirmen dürfen.
Kopie: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 307a (Vidimus von 1355 II 14)
Constitutiones: 10/335
Druck: MZ III n. 267; Sinold, Corpus IV n. 238
RI VIII: 1417
Regest(en): Wiener, Regesten S. 131 n. 213 (zu XII 6)

Datum: 1351 09 7
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Augsburg, den Herzog Friedrich von Teck ohne Widerrede die ihm übertragene Vogtei und das Reichsamt in Augsburg ausüben zu lassen.
Kopie: StadtA Augsburg, Urk. von 1351 Sept. 7
Constitutiones: 10/337
Druck: UB Augsburg II n. 490 (zu 1352).
RI VIII: 6670

Datum: 1351 09 8
Kurzregest: K.IV. quittiert Lübeck Reichssteuer.
Original: LHA Potsdam?
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. Reichssteuer n. 90
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 400

Datum: 1351 09 12
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verschreibt 10 Schilling Heller auf den Zoll zu Mainz an den Rheinpfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern für seine Mühe als Reichsvikar in Deutschland.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kasten rot 44 i 1
Constitutiones: 10/338
RI VIII: 7490
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2373

Datum: 1351 09 12
Ort: Pirna

Kurzregest: K.IV. meldet den Herzögen Otto und Wilhelm von Lüneburg, daß er als römischer König und oberster Richter zu Pirna zu Gericht gesessen sei und nach rechter Beweisung des Markgrafen Ludwig von Brandenburg die Städte Görzke, Brandenburg, Stendal, Tangermünde, Osterburg, Seehausen, Prenzlau, Pasewalk und Templin in die Reichsacht getan habe, und befiehlt ihnen, dem Markgrafen gegen diese Städte beholfen zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand U 15a
Kopie: StadtA Frankfurt/Oder, VIII, 3. 41
Constitutiones: 10/339
Druck: CDB SB S. 27 n. 29 (zu 1350)
RI VIII: 1419
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 330; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 181a (zu 1350); Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 60

Datum: 1351 09 13
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Görtzke, sich fürbaz nur an Ludwig, Markgrafen von Brandenburg, und dessen Brüder zu halten und ihnen als rechten erblichen Herrn gehorsam zu sein, nachdem deren Widersacher Otto, Erzbischof von Magdeburg, Rudolf d. J., Herzog von Sachsen, und Albrecht und Waldemar, Fürsten von Ascharien und Grafen von Anhalt, die von ihm mit Rat der Fürsten und Reichs Getreuen beabsichtigte Entscheidung ihres gegen die Markgrafen von Brandenburg und die Markgrafen Friedrich und Balthasar von Meißen geführten Krieges um die Mark Brandenburg nicht halten wollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand U 15b (A); StadtA Frankfurt/Oder VIII, 3, 5 (B)
Kopie: StadtA Frankfurt/Oder, Stadtbuch VIII, 3, 5
Constitutiones: 10/340b
Druck: CD Anhaltinus IV n. 22; CDB SB S. 28 n. 30
RI VIII: 1421
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 332; Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 67

Datum: 1351 09 13
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gebietet den Einwohnern zu Tangermünde, sich fürbaz nur an Ludwig, Markgrafen von Brandenburg, und dessen Brüder Ludwig den Römer und Otto zu halten und ihnen als rechten erblichen Herrn gehorsam zu sein, nachdem deren Widersacher Otto, Erzbischof von Magdeburg, Rudolf d. J., Herzog von Sachsen, und Albrecht und Waldemar, Fürsten von Ascharien und Grafen von Anhalt, die von ihm mit Rat der Fürsten und Reichs Getreuen beabsichtigte Entscheidung ihres gegen die Markgrafen von Brandenburg und die Markgrafen Friedrich und Balthasar von Meißen geführten Krieges um die Mark Brandenburg nicht halten wollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Salzwedel, Rep. I/III n. 2
Constitutiones: 10/340a
Druck: CD Anhaltinus IV n. 21; CDB A 16 S. 13f n. 18 (zu IX 14); Lentz, Becmannus enucleatus S. 279; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 153
RI VIII: 1420
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 331

Datum: 1351 09 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. und dessen Gemahlin Anna sagen den Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Gotteshäuser von Aqileja, Trient und Brixen, einer Summe von 6000 Mark los, die etwan sein Vater Ludwig, der sich Kaiser nannte, der Königin zur Heimsteuer geben sollte, nachdem der Markgraf auf Herzog Rudolfs Lande verzichtet und für die obige Summe sein eignes Land ihnen verschrieben und vermacht hat.

Siegel: 2 anh. SS an Ps.
Original: HStA München (Verlust)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Insert in Urkunde Ludwigs von Brandenburg von 1351 IX 13; Codex R, fol. 150-151; Codex V, fol. 56r-v; Codex N, fol. 126-127
Constitutiones: 10/342
Druck: ACRB II n. 206
RI VIII: 1422
Regest(en): Freyberg, Geschichte Ludwigs S. 104

Datum: 1351 09 24
Ort: (König-) Grätz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Schenkung von Besitz in Besedice und Cista im Distrikt Bunzlau von Drahomyl für Wanetschko aus Sedlitsch, der dafür die Stadt Weißwasser militärisch unterstützen soll.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem amborum de Swerzeticz Hasskonis et Hasskonis, Johannes Novif(orensis)
Kopie: Bez.A Jung-Bunzlau (SOkrA Mlada Boleslav), AM Bela p. Bezdezem, ms. A, fol. E XIIr
Druck: Kalousek, Documenta n. 3
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1152

Datum: 1351 10 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erläßt mit Rat der Herzöge Boleslaus von Brieg, Nikolaus von Troppau, Bolko von Falkenberg, Konrad von Falkenhain, des Hauptmanns und des Rates von Breslau Verordnungen wegen des Verkaufes der von den Webern zu Neumarkt selbst verfertigten Tücher.
Zeugen: Boleslaus, Herzog von Brieg; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Konrad, Herzog von Falkenhain; Hauptmann und Rat der Stadt Breslau; Dietmar von Meckebach, Kanzler des Herzogtums Breslau.
Kopie: StA Breslau, Registrum privilegiorum ducatus Wratislaviensis B. magnum fol. 76v
Druck: Urkunden Gewerbewesen n. 25
RI VIII: 1423
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 300

Datum: 1351 10 8
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bezüglich eines Prozesses zwischen dem Vogt Stefann von Kanth und dortigen Ratsherren.
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), DD 27
Druck: Schulte, Tendenz S. 213f. (zu X 28)
Regest(en): Urban, Katalog n. 345

Datum 1351 10 8
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. quittirt dem Rat der Stadt Nürnberg die Bezahlung von 2000 Pfund Heller an den Bischof Friedrich von Bamberg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 814
Constitutiones: 10/346
RI VIII: 1424
Regest(en): RB VIII S. 225
Erwähnung: UB Hohenlohe III S. 41 n. 85

Datum: 1351 10 9
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Schwäbisch Gmünd, die Reichssteuer an die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 540
Constitutiones: 10/347

RI VIII: 6671
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 239; n. 421

Datum: 1351 10 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. weist dem Rat von Breslau, der sich für ihn bei verschiedenen Personen für eine Schuld von 1350 Mark Prager Groschen verbürgt hat, seine Einkünfte in den Bezirken von Breslau, Neumarkt, Glatz und Frankenstein an, mit der Bestimmung, daß davon zunächst obige Summe gezahlt werden solle.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 302 (EE 16)
Druck: UB Breslau n. 202
RI VIII: 1425
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 38 (zu XI 9); Regesty Slaskie II n. 547 (zu XI 9)

Datum: 1351 10 9
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet Hall, die Stadtsteuer an Eberhard und Ulrich v. Württemberg zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 12
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 275; n. 422

Datum: 1351 10 17
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. überträgt seinem Bruder Markgraf Johann von Mähren alle Herrlichkeit, welche ihm an der Burg Hluboky in Mähren durch den Tod des Bischofs Johann von Olmütz zugefallen ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Sleswicensem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 20
Druck: CDM VIII n. 123; Pelzel UB I n. 63
RI VIII: 1426
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1157; Svabensky, Stavovske listiny n. 20

Datum: 1351 10 27
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß alle Dörfer, Güter und Leute des Distriktes Frankenstein wie bisher so fortan zum Hof- oder Landgericht dieser Stadt gehören sollen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 4c n. 19, Kopie von 1691 XII 31 (Verlust)
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 4 S. 1010 n. 19
RI VIII: 1427
Regest(en): Regesty Slaskie II 538
Erwähnung: Sommersberg I S. 163

Datum: 1351 10 28
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schließt mit Bischof Preczlaw von Breslau und den Herzögen Bolko von Schweidnitz, Boleslaw von Brieg, Konrad von Oels, Bolko von Beuthen, Nikolaus von Ratibor, Bolko von Oppeln, Bolko von Falkenberg, Albrecht von Strelitz, Bolko von Teschen, Johann von Auschwitz, Wenzel und Ludwig von Liegnitz, Johann von Steinau, Herr zu Sagan und Nikolaus von Münsterberg einen Landfrieden für Schlesien u.a. mit den Bestimmungen, daß niemand in Böhmen und Polen Ächter aus Polen hausen soll, daß man Königgrätz und Olmütz benachrichtigen soll, wenn jemand nach Breslau und Schweidnitz und von Polen kommt, und daß Breslau darüber die Fürsten in Polen, Königgrätz die Herren zu Böhmen, Olmütz die von Mähren und Schweidnitz ihre eigenen Herren darüber informieren sollen, daß Herzog Konrad von Oels der Obmann und der von Hockenborn

als Richter fungieren soll, daß der erste Gerichtstag in Breslau gehalten werden soll usw.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 149
Druck: Häufler, Waldenburg S. 30-35 n. 20
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 36; Regesta Bohemiae V n. 1165

Datum: 1351 10 31
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Augustinerstift auf dem Sande bei Breslau das Vorwerk Brockau (sö. Breslau) nach deutschem Rechte auszusetzen und gewährt Steuerfreiheit dafür.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, n. 371 (Repertorium Heliae), fol. 327-328
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135E n. 63 S. 50
RI VIII: 6672
Regest(en): Regesty Slaskie II 541

Datum: 1351 11 3
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. betreffend Streit zwischen Johann von Bolchen und Gf. Johann von Saarbrücken.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Div. 3699, Bd. 520 U 18
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 333; Herrmann, Inventar saarländischer Betreffe S. 219

Datum: 1351 11 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. übeträgt Boczko von Kunstadt für die den Königen von Böhmen erwiesenen Dienste die Stadt Podiebrad wie sie der verstorbene Hinco de Sleben besessen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), UDZ L 34 (n. 767)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1175

Datum: 1351 11 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Bischof Preczlaw von Breslau für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen, nie mittelbar oder unmittelbar auf eine Teilung des Bistums Breslau hinarbeiten zu wollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an roter Ss.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 35
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 1a n. 67a, poz. 9 (TS Ferdinands II. von 1624 IX 15); Akta miasta Wroclawia D 8, fol. 294r-v
Druck: Urkunden Bistum Breslau n. 280; Lehns- und Besitzurkunden II S. 216 n. 23; Regesta Bohemiae V n. 1180 (Auszüge)
RI VIII: 1429
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 39; Urban, Katalog n. 348; Regesty Slaskie II n. 549

Datum: 1351 11 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet den Rheinpfalzgrafen Rudolf und Ruprecht, Herzöge in Bayern, und allen Grafen, Freien, Dienstmannen, Rittern und Knechten, wie auch den Städten Straßburg, Worms, Speyer, Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, daß sie der Stadt Mainz beiständig sein sollen gegen Kuno von Falkenstein, der den Bürgern von Mainz ungünstig ist, weil diese ihm getreulich

und ernstlich dienten wider den von Schwarzburg, der bei dem genannten Kuno, der den Stift von Mainz inne hat, Niederlassung hatte.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher versch. Inhalts n. 23 Bl. 50 n. 29
Constitutiones: 10/354
RI VIII: 1428
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 334; UB Friedberg I n. 417; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2375; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 5924
Erwähnung: Kampf Gerlachs, S. 89

Datum: 1351 11 16
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. nimmt für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen aufgrund der ihm von Bischof Pretzlaw und dem Kapitel von Breslau geleisteten Dienste die Consuln und Bürger von Neisse in seinen königlichen Schutz.
Kanzleivermerk recto: per manus honorabilis Johannis de Novoforo, Wratislaviensis et Glogoviensis ecclesiarum canonici, notarii et secretarii nostri; per dominum regem Johannes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an roter Ss.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 336, fol. 193-194
Druck: Minsberg, Neisse Anh. S. 14f.
RI VIII: 6063
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 553 (zu XI 18)
Erwähnung: Lehns- und Besitzurkunden II S. 217 n. 23

Datum: 1351 11 16
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf der Burg oder des Hofes Slawenczig durch den Herzog Wladislaus von Beuthen und seinen Sohn Bolko an den Herzog Bolko von Oppeln um 2800 Mark Prager Groschen polnischen Gewichts, die Mark zu 48 Groschen gerechnet, und gibt ihn diesem zu Lehen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 314
Druck: Register Wenceslai S. 186 n. 6
RI VIII: 1430
Regest(en): Register Wenceslai S. 5; Regesty Slaskie II n. 550

Datum: 1351 11 17
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Kamenz seine Rechte und Privilegien.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 144
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 332, Bestätigung Wenzels von 1404 VII 30 in Urkunde Karls VI. von 1732 XII 4; Bestätigung durch Ladislaus von 1454 IV 11; Vidimus dieser Urkunde von 1491 III 18
Druck: Urkunden Kamenz n. 226
RI VIII: 1431
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 40; Regesty Slaskie II n. 552
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1814; Sommersberg I S. 163

Datum: 1351 11 19
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Augsburg, die zu St. Martin (XI 11) fällig gewesene Reichssteuer von 400 Pfund Augsburger dem Herzog Friedrich von Teck zu entrichten.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Augsburg, Allgem. Urkundensammlung (Foto)
Constitutiones: 10/356
Druck: UB Augsburg II n. 486
RI VIII: 6673

Datum: 1351 11 19
Ort: Breslau

Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landgrafen Friedrich von Thüringen, dem Grafen Heinrich von Hohnstein und den Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg zur Erlangung der Güter der in Mühlhausen erschlagenen Juden behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad commissione(m) d(omi)ni Russen Johannes Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/484
Constitutiones: 10/355; 10/486 (zu 1352)
RI VIII: 1432
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 335
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1351 11 20
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befreit den mansionarien der Domkirche in Prag ihre Besitzungen und Leute von weltlicher Gerichtsbarkeit in Böhmen und empfiehlt sie dem Burgrafen von Prag und anderen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, IX 15 (n. 200)
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, Cod. 211, fol. 17-18; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII F 2, fol. 48v-49v
Druck: Privilegia mansionariorum n. 10; Regesta Bohemiae V n. 1183 (Auszüge)
RI VIII: 1433

Datum: 1351 11 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht den Augustinereremiten die früher dem Johann Stillo zu Breslau gehörige Hofstätte, wie sie dieselbe gekauft haben, und verordnet, daß die darauf zu erbauende Kirche (St. Dorothea) samt Kloster steuerfrei sein soll.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 95 S. 14-15
RI VIII: 1434
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 558
Erwähnung: Sommersberg II h S. 78

Datum: 1351 11 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht die vom verstorbenen Wicko von Schönfeld besessenen Lehngüter des Königreichs Böhmen zu Czesswitz (Zieserwitz) im Distrikt von Neumarkt beim Mangel an Söhnen den Töchtern desselben Agnes und Anna sowie dem Gemahle der Agnes Nikolaus von Czedlitz.
Zeugen: Boleslaw, Hz. von Brieg; Wenzel, Hz. von Liegnitz; Konrad, Hz. von Oels; Haschko von Sweretitz, Kammermeister; Konrad von Falkenhain, Hauptmann von Breslau; Albert von Krenwitz; Dithmar von Meckebach, Kanzler von Breslau, kgl. Notar
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 16 n. 828, fol. 73a
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1184 (Auszüge)
RI VIII: 6674

Datum: 1351 11 26
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet der Äbtissin Mechtild und dem Kapitel von Nivelles, nachdem zwischen demselben und dem Herzog Johann von Brabant, Lothringen und Limburg Streit entstanden war, weil die ersteren behaupteten, daß sie die Regalien nur vom Reich zu empfangen hätten, daß für diesmal zur Abwendung größeren Schadens die Äbtissin die Regalien vom Herzog empfangen solle.
Kanzleivermerk recto: (per) dominum regem magister Thomas; R()
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire de Nivelles, Cod. n. 1417, fol. 318r-v
Constitutiones: 10/359
Druck: Sp. 1249f n. 150; Dumont I,2 n. 332; Miraeus, Opera III S. 164; Butkens, Preuves de Trophées 1 S. 187f.

RI VIII: 1435
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 336

Datum: 1351 12 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Kamenz seinen Besitz.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 352, Insert in Urkunde Karls VI. von 1732 XII 4 über Urkunde Kg. Wladislaws von 1464 IV 11, wohl Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 43

Datum: 1351 12 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, er habe gehört, daß zwischen Reinbold den Jüngeren von Saarbrücken und Hartung von Wangen wegen gewisser reichslehenbaren, zur Burg Hagenau gehörigen Gütern Streit entstanden sei, und trägt ihnen auf, den Hartung zur Herausgabe des dem erstern weggenommenen anzuhalten bis zur Entscheidung durch den damit beauftragten Erzbischof Balduin von Trier.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 2
Constitutiones: 10/361
Druck: UB Straßburg V n. 253
RI VIII: 1436
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 337; Jungk, Regesten n. 1534

Datum: 1351 12 3
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. setzt auf Bitten der Königin Anna die Güter des Petrus Nigri, Bürgers von Breslau, aus Lehen in Erbgüter um.
Kopie: StA Breslau, III. 8. b. fol. 82
RI VIII: 6675

Datum: 1351 12 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erlaubt Friedrich von Hohenberg, die Reichslehen an seine Töchter zu vererben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Dithmarus; R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Trier, I 2
Kopie: LHA Koblenz; UniBib. Heideberg, Lehmann Pfälzer UB III S. 315
Constitutiones: 10/362
Druck: Winkelmann II n. 769; Nolden, Epternacensia S. 92f.
RI VIII: 6677
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 39; Bestände Trier S. 31

Datum: 1351 12 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf des Vorwerks Buchwald im Distrikt von Neumarkt durch Konrad von Rydeburg an dessen Bruder H. Kobirstein von Rydeburg um 100 Mark polnischer Groschen und überträgt es diesem zu Lehen.
Zeugen: Konrad von Falkenhain, Hauptmann von Breslau; Mulico von Rydeburg; Mathias von Molheim, Ritter; Jesco von Schmolz; Heinrich Kale; Dithmar von Meckebach, Kanzler von Breslau, kgl. Notar
Kopie: StA Breslau, III. 8. b. fol. 80,
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135E n. 63
RI VIII: 6676
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 403 (ohne Tagesdatum)

Datum: 1351 12 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt den Brüdern Waltor Berthold und Heinrich von Spilimbergo den Patriarchen Nikolaus von Aglei.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. XIV, 48, fol. 201

RI VIII: 1437
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 278

Datum: 1351 12 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Nikolaus de Sithin Urkunde Kg. Johanns.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), R 696, fol. 235r
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 566

Datum: 1351 12 13
Ort: Frankenstein
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Pask von Grsebkowitz den Anfall des Gutes Plaskotendorf, das jetzt Tamme v. Grsebkowitz und Katharina, seine Schwester, besitzen, als Burglehen der Burg zu Neumarkt.
Kopie: StA Breslau, III. 8. b. fol. 80
RI VIII: 6678

Datum: 1351 12 16
Ort: Glatz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankenstein ihre Privilegien.
Original: StadtA Frankenstein (verbrannt)
RI VIII: 6679
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 36 (zu 1350) und n. 40

Datum: 1351 12 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gestattet seinem getreuen Peter v. Sorau, Bürger zu Breslau, seine Güter zu Swynarn (Schweinern n. Breslau) auf seine ligitimen Nachkommen beiderlei Geschlechts nach Lehenrecht frei von allen Diensten zu vererben und eine Mühle zu unterhalten.
Zeugen: Preczlaus, Bf. von Breslau; Bolko, Hz. von Schweidnitz; Haschko von Sweretitz, Kammermeister; Konrad von Falkenhain, Hauptmann von Breslau; Dithmar von Meckebach, Kanzler von Breslau, kgl. Notar
Kopie: StA Breslau, III. 8. e. fol. 19 und 71; Rep. 222, Oberlandesgericht Breslau, Urkunden n. 7, TS von 1552 II 13 (zu I 1)
RI VIII: 6680
Regest(en): Regesten Kaiserurkunden Breslau (Ms. MGH)

Datum: 1351 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Reichslehen an den Grafen Heinrich von Veldenz durch den von ihm bevollmächtigten Johann von Randeck, bis Heinrich von Veldenz die Lehen persönlich empfangen können wird.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem H(ei)nr(icus); R
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Pfälzer Urkunden 112/1/125
Constitutiones: 10/364
Regest(en): Pöhlmann, Regesten Veldenz n. 5

Datum: um 1351 12 26
Kurzregest: K.IV. schreibt unter Hinweis auf David und dessen Sohn Absalom, die Einwohner von Pompeii und Julius Cäsar an die Geistlichkeit wegen der Kirchentrauer zum Tod seines Sohnes Wenzel.
Kopie: Stiftsbib. Melk
Druck: Pelzel UB I n. 104

Datum: 1351 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern der Stadt Dinkelsbühl, weil sie sich selbst mit ihrem eigenen Gelde gelöst haben, die Gnade, sechs Jahre lang selbst einen Richter und Amman wählen zu dürfen, der so lang bei diesem Amte bleiben soll, als es des Königs Wille ist.
Kanzleivermerk recto: R(); per d(ominum) reg(em) de Lihtenb(erg)
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5
Original: HStA München, Dinkelsbühl RU 35
Constitutiones: 10/496
RI VIII: 1439
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 124; RB VIII S. 258 (zu 1352)
Literatur (noch zu bearbeiten): Busch, A. G., Vertheidigte Territorial- und Jurisdictions-Gerechtsame der Kayserl. Freyen Reichs-Stadt Dinckelsbühl über ihre sämtliche Unterthanen und Güthr auf dem Land, wider die ab Seiten des Hochfürste Hauses Oettingen-Spilberg sich anmassende ... Obrigkeit, somit eine ... actenmässigen Vorlegungen,1755, Beilage IX

Datum: 1351 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt den Bürgern der Stadt Dinkelsbühl, weil sie sich selbst mit ihrem eigenen Gelde gelöst haben von den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, denen sie versetzt waren, zu einer besonderen Ergötzung derselben Lösung und des davon empfangenen Schadens sechs Jahre lang Freiheit von allen dem Reiche schuldigen Abgaben und gebietet allen besonders den Landvögten zu Schwaben, die Bürger an dieser Freiheit nicht zu hindern.
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I fol. 7; II fol. 22'
Constitutiones: 10/495 (zu 1352)
RI VIII: 1438
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 125
Literatur (noch zu bearbeiten): Busch, A. G., Vertheidigte Territorial- und Jurisdictions-Gerechtsame der Kayserl. Freyen Reichs-Stadt Dinckelsbühl über ihre sämtliche Unterthanen und Güthr auf dem Land, wider die ab Seiten des Hochfürste Hauses Oettingen-Spilberg sich anmassende ... Obrigkeit, somit eine ... actenmässigen Vorlegungen,1755, Beilage X (zu 1352)

Datum: 1351 12 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Domkapitel zu Prag die eingerückte Schenkungsurkunde des Herzogs Borzivoy von Böhmen, die zu Ehren der Heiligen Veit, Wenzel und Adalbert getätigte Schenkung der curia laeta in der großen Stadt Prag betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welislaus; R()
Kanzleivermerk verso: Wlastiborius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, X 4 (n. 201)
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, X 5 (n. 201); X 9 (n. 201)
Druck: Balbinus, Miscellanea VI S. 48-51 (zu 1352); Regesta Bohemiae V n. 1196
RI VIII: 1440
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673, S. 61

Datum: 1351 12 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Domkapitel zu Prag, in Böhmen von wem immer bis zum Betrage von 100 Schock Groschen jährlicher Einkünfte Güter zu kaufen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welislaus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, X 6 (n. 202)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1197 (Auszüge)
RI VIII: 6064

Datum: 1351 12 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Prager Kirche alle von seinen Vorfahren verliehenen Privilegien, Rechte und Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welislaus (A)
Kanzleivermerk verso: Wlastiborius
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)

Siegel: Posse S II,1/2 an rot-grüner Ss. (A); Posse S I,5 an Ss. (B)
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, X 7 (A) und X 8 (n. 203) (B)
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, X 7b (n. 203)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1198 (Auszüge); Pontanus, Bohaemia pia S. 55f. (zu 1352 12 22)
RI VIII: 1536 = 6065=1536 (zu 1352 12 22)

Datum: 1351-1354
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Patriarchate von Aquileja das Privileg Friedrichs II von 1214 II 22.
Kanzleivermerk verso
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Coll. Pirona
Druck: Muratori 16 S. 99-101 (ohne Datum); Lünig, Codex Italiae IV (ohne Datum)
RI VIII: 7494
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3832 (zu 1353 VIII 22, während nach Missio Bianchi's Vorlagen ohne Dat. sind)

Datum: 1352 zwischen I 1 und VII 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. annuliert Gebietstausch der Reichsstädte Dinkelsbühl und Bopfingen gegen die Landschaft im Unterelsaß zwischen ihm und den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, Landgrafen im Niederelsaß, [welcher infolge der Zahlung der Pfandsummen durch die Städte hinfällig geworden ist].
Original: FA Oettingen Harburg, I, 314
Constitutiones: 10/461
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1052
RI VIII: 1406 (erwähnt)

Datum: 1352 01 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle vom Reich der Stadt Bopfingen verliehenen unbenannten Privilegien und Lehen und Versprechen, die Stadt stets beim Reich zu halten und weder zu verkaufen noch zu verpfänden; zugleich Widerruf aller Urkunden, in denen das geschehen ist.
Kanzleivermerk recto: Re; p(er) d(ominum) rege(m) ad rel(ationem) de Lihtemb(erg) Heinricus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 541
Constitutiones: 10/366a
RI VIII: 6681

Datum: 1352 01 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Dinkelsbühl ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem ad rel(ationem) de Lichtnberg
Siegel: anh. S
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 19; I, fol. 55; U 43
Constitutiones: 10/366b (fehlerhaft)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 457f.
RI VIII: 1441
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 126

Datum: 1352 01 4
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. bestätigt unter Hinweis auf das Andenken seines Vaters König Johann von Böhmen nach dem Tod Heinrichs von Slebin dem Boczko (von Kunstadt) die Burg Podiebrad mit den Güter und Dörfern Sytmir, Dobrskaw ... Zwierzinecz, Sdebudicz, Polawecz, Sokolczy, Kluk, Ossek, Sbozie, Podyebrad, Kuth, Patek, Chotyetyte, Strsieczkow, Wyekostrsas, curia Babin et Nova curia als Lehen der Krone Böhmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: ANM Prag (ANM Praha), A 87 (n. ord. 99)
Druck: ACRB II n. 218 S. 262f.

RI VIII: 6066
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1204

Datum: 1352 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Slavenkloster Benediktinerordens in der Neustadt Prag die zwei Dörfer Groß- und Klein Morzyna, deren ersteres 30 Zinshufen (lanea) und 8 Freihufen zu 64 Strich Aussaat enthält, von welchen letzteren zwei der Kirche und dem Pfarrer, zwei dem Richter oder Gericht und eine der Gemeinde zur Viehweide gehören sollen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. n. 7984 (vetust. II 6), fol. 30-31 n. 23; LA Brünn (MZA Brno), E 6 Ben Rajhrad G c 26 (n. 2729)
Druck: Pelzel UB I n. 99; Helmling-Horcicka n. 23; Regesta Bohemiae V n. 1211 (Auszüge)
RI VIII: 1443
Regest(en): CDM VIII n. 136
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 257; Tadra, Klosterarchiv S. 254

Datum: 1352 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Abt und Konvent des Klosters Willezow in der Prager Diözese, daß in ihrem Städtlein Willemow und in ihrer nun zum Städtlein erhobenen Villa Habern Wochenmärkte sein sollen, und befiehlt den Amtsleuten in Leuchtenburg und Böhmen insgesamt Unterstützung.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Heinricus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RB Brevnov, B IX 258 (n. 110)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1212 (Auszüge)
RI VIII: 1442
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 6, Prag 1785, S. 409

Datum: 1352 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Hauptmann und den übrigen Beamten zu Frankenstein, das Kloster Kamenz, Zisterzienserordens, weder selbst zu belästigen, noch belästigen zu lassen.
Siegel: anh. rotes S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 142
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 352 (Insert in Urkunde Karls VI. von 1732 XII 4 über Urkunde Wladislaws von 1454 IV 11); Vidimus Wenzels von 1417 II 1; Vidimus Ladislaus' von 1454 IV 11; Bestätigung dieser Urkunde von 1491 III 18; TS von 1404 VI 27
Druck: Urkunden Kamenz n. 227
RI VIII: 6682
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 41; Katalog dokumentow IV n. 56; Regesty Slaskie II n. 596
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1815

Datum: 1352 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Johann und dem Kloster Sedlec in der Diözese Prag die von den Königen von Böhmen und anderen erlangten Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem cancellarius; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Wittingau (SOA Wittingau), Vs Orlik n. Vlt. I A a 51
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1215 (Auszüge)

Datum: 1352 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den, wie vorsteht, belobten Bürgern von Wetzlar, daß sie fürbas ewiglich alle Recht, Freiheit und Gnad haben sollen wie die Bürger

von Frankfurt mit Ausnahme derjenigen, welche diese haben von der kore wegen an dem Reich und einen römischen König einzuleiten in ihre Stadt und auch an der Messe.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) reg(em) ad rel(ationem) m(agist)ri Hein(rici); R; H(ei)nr(icus) Thes(aurarius)
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Wetzlar
Constitutiones: 10/369
Druck: UB Wetzlar n. 33
RI VIII: 1445
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1815b

Datum: 1352 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Wetzlar wegen ihrer werktätigen Treue, und damit ihre Stadt an Friede, Recht und Gemach zunehme, alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Briefe, Handfesten, Gnaden u.s.w. gleich als wenn sie von Wort zu Wort hier eingerückt wären.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) reg(em) ad rel(ationem) m(agist)ri Thome; R; H(ei)nr(icus) Thesaur(arius)
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Wetzlar, Almenrödersches Rep. n. B 153a
Constitutiones: 10/368
Druck: UB Wetzlar n. 32
RI VIII: 1444
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1815a

Datum: 1352 01 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt mit Rat der Barone Böhmens den Edeln Boczko von Kunstat und dessen männliche Erben mit der Burg Podiebrad samt Zubehör.
Zeugen: Johannes von Wartenberg, genannt von Wessel; Hinco von Nachod; Albert von Schönburg
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Johannes Noviforensis; R(egistrata)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grün-gelber Ss.; 3 SS der Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 380
Druck: ACRB II n. 218 S. 263f.
RI VIII: 1446
Regest(en): Haas, Archiv n. 380; Regesta Bohemiae V n. 1219; Codex juris Bohemici II,1 n. 321
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. IX (zu II 1)

Datum: 1352 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ersucht den Erzbischof Ernst von Prag zur Errichtung des Ordenshauses der Kreuzherren an der Prager Brücke seine Einwilligung zu geben.
Kanzleivermerk recto: Noviforensis
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 429 (n. 271)
Druck: Pelzel UB I n. 187; CDM VIII n. 70 (zu 1351)
RI VIII: 1448
Regest(en): CDM VIII n. 137; Regesta Bohemiae V n. 1222

Datum: 1352 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Kreuzherren an der Prager Brücke, in der Stadt Sieca, gewöhnlich Schüttenhofen genannt, ein Ordenshaus, eine Kirche, ein Hospital zu errichten, welches derselben Freiheiten geniessen soll, die das Hospital derselben zu Prag von König Johann von Böhmen erlangt hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Busconis de Wilharticz Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 428 (n. 270)

Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), liber 202 (n. 316), fol. 181-182 n. 186
Druck: Pelzel UB I n. 186; Regesta Bohemiae V n. 1221
RI VIII: 1447
Regest(en): CDM VIII n. 138; CJM II n. 317

Datum: 1352 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beglaubigt den Heinrich, seinen Kanzler (?) und Heimlichen (wohl Heinrich, Propst von Sderas nach n. 1492a), welchen er an die Stadt Florenz schickt, um auf die von derselben durch Raimundinus Lupo, Markgrafen von Soranea, gestellte Frage zu antworten.
Kanzleivermerk verso: honorabilibus et sapientibus viris potestati antianis communi et populo civitatis Florentie nostris et Romani imperii fidelibus et devotis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
Constitutiones: 10/370
RI VIII: 1449
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 358

Datum: 1352 02 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Ulm, die an Wilhelm von Rechberg verpfändete Jahressteuer und die jährlichen Einkünfte aus dem Amtmannsamt in Ulm an diesen zu zahlen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 207 PU n. 2 (1394) (Vidimus des Borsiwoy von Swinar von 1394 X 12)
Constitutiones: 10/372
Druck: UB Ulm II n. 305
RI VIII: 6683
Regest(en): UB Ulm II n. 380

Datum: 1352 02 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Landvögten im Elsaß und dem Schultheiß, dem Meister, dem Rat und der Stadt Hagenau, daß sie den seither vielfach beschädigten Reichswald, genannt der Heiligeforst, hegen, hüten und vor Schaden beschirmen sollen.
Kanzleivermerk recto: p(er) Argentin(ensem) p(re)p(osi)t(u)m Novifor(ensis)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 24,1
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 24,2 (Vidimus von 1417 IV 6); Hagenauer Kopialbuch fol. 25a; StA Darmstadt, A 14 n. 2815; DD 29a/5 (15. Jh.)
Constitutiones: 10/371
Druck: Becker, Reichslandvogtei Elsaß n. 6; Batt, Eigenthum 1 S. 287 (Auszug)
RI VIII: 1450
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 703

Datum: 1352 02 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt auf Bitte von Propst und Kapitel St. Mariä zu Aachen die Seitens des Propstes an das Kapitel bewirkte Inkorporation der Pfarrkirche zu Sinzig.
Kanzleivermerk recto: R(rgistratu)m; per d(ominum) r(egem) P(etrus) de Luna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Aachen, Marienstift U 209
Constitutiones: 10/373
Druck: UB Niederrhein III n. 506
RI VIII: 1451
Regest(en): Regesten Aachen III n. 30
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1816

Datum: 1352 02 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Schenkung des Dorfes Lhota durch Erzbischof Ernst von Prag an das Kreuzherrenhaus des Ordens von Jerusalemer St. Johannis Hospitals in Glatz.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Olom. electi Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RM Jo LIX Kl. 11 (n. 2900)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RM, liber 3 n. 74
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1228 (Auszüge)

Datum: 1352 02 5
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. Verleihung einer freyhels im Markt zu Gnötzheim mit Gericht, Stock und Galgen, wie sie die Stadt Schweinfurt besitzt, sowie des Rechtes, dort einen Wochenmarkt abzuhalten, an Erkinger von Seinsheim und seine Erben.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), VS Schwarzenberg
Constitutiones: 10/374
RI VIII: 6067
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 37

Datum: 1352 02 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Kauf des Dorfes Costomlat durch die Augustinerchorherrn des Klosters Marienberg in Glatz von Leua und befreit die Leute desselben von der Gerichtsbarkeit der böhmischen Beamten und von allen Mauten und Zöllen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Olom. electi Johannis Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: PfarrA Glatz, A n. 3g
Kopie: PfarrA Glatz, A n. 4a, Insert in Urkunde Wenzels von 1384 VI 25; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 6
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 130-132
RI VIII: 6684
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 614; Regesta Bohemiae V n. 1227

Datum: 1352 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, alle Güter und Rechte, welche dem Reichsforst zu Weißenburg entzogen worden, wieder zu fordern und nicht zu dulden, daß derselbe ferner verwüstet werde.
Kopie: HStA München, Diplomatarium burggraviorum Norinbergensium
Constitutiones: 10/375
Druck: Pelzel UB I n. 205; MZ VIII n. 239
RI VIII: 1452
Regest(en): CDM VIII n. 141; Urkundenregesten 6 n. 338

Datum: 1352 02 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt den Kreuzherren an der Prager Brücke die zehn zum Dorf Dobrziechoviz beim Berg Webnusche gelegenen Huben im böhmischen Reichswald Byrda, welche denselben sein Vater König Johann von Böhmen wegen des Verlustes überlassen hatte, den sie durch graben von Sand und Lehm auf ihren Äckern bei der grössern Stadt Prag erlitten hatten.
Kanzleivermerk recto: (ad rela)cionem burggravii Magdeburgensis (Johan)nes Noviforensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 380 (n. 273)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RKr liber 202 (n. 316), fol. 293-295
Druck: Pelzel UB I n. 189

RI VIII: 1455
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1231

Datum: 1352 02 7
Ort: Prag
Original: Kap.A Prag (vermutlich Verlust)
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Herren von Krez ihre Freiheiten.
RI VIII: 1456
Erwähnung: Pelzel I S. 341

Datum: 1352 02 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, die von Sack und die von Wild, welche Räuber und schädliche Leute aufnehmen und halten, und sonderlich den Engelhofer, die jetzt einen Bürger von Regensburg gefangen und gegen Epprechtstein zu den von Sack und von Wild geführt haben, um ihn zu beschatzen, das nicht zu gestatten und namentlich die Herausgabe dieses Bürgers zu bewirken.
Kopie: StA Nürnberg, Ansbacher Kopialbuch n. 1 fol. 42v
Constitutiones: 10/376
Druck: MZ III n. 270
RI VIII: 1453
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 339; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 21

Datum: 1352 02 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Kreuzherren an der Prager Brücke ein eingerücktes Privileg seines Vaters König Johann von Böhmen von 1338 IV 5.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem burggravii Magdeburgensis Johannes Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 377 (n. 272)
Druck: Pelzel UB I n. 188
RI VIII: 1454
Regest(en): CDM VIII n. 142; Regesta Bohemiae V n. 1230

Datum: 1352 02 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Neplacho und dem Kloster Opatowitz die Privilegien, die sie von den Königen von Böhmen und anderen Personen erhalten haben.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 6 Ben. Rajhrad Eg 25
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1232
RI VIII: 6685

Datum: 1352 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat von Breslau, alle Bürger und Kaufleute, aus welchem Lande sie wären, die das Bürgerrecht bei ihnen verlangten, wenn sie in gutem Rufe stünden, zu ihren Mitbürgern aufzunehmen, ohne sich um Einwendungen eines Fürsten oder Herrn zu kümmern, und zugleich mit seinem Kanzler Dithmar sich Kenntnis von den Einkünften des Herzogtums Breslau zu verschaffen.
Kanzleivermerk recto: Nouiforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 305 (E 13)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 214; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 15r-17r; D 9 fol. 295-296
Druck: UB Breslau n. 205
RI VIII: 1459
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 59; Regesty Slaskie II n. 617
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 197

Datum: 1352 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Breslau für ihre König Johann von Böhmen erwiesene Treue alle Rechte und Freiheiten und verspricht, alle in Schlesien noch zu machenden Erwerbungen dem Herzogtum Breslau und dem Reiche Böhmen einzuverleiben.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Nouiforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 304 (E 1)
Kopie: StA Breslau,Stadt Breslau G 2a (Insert in Urkunde Wenzels von 1378 XII 26); Lib. M. Priv. fol. 7; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 1b n. 45a (TS von 1457 XI 1); Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 359r; D 8, fol. 12v-15r; D 9 fol. 296-303 Nat.A Prag (NA Praha), CG 1762 (LII 1375)
Druck: UB Breslau n. 204; Lehns-und Besitzurkunden I S. 70 n. 15 (Auszug); Codex juris Bohemici II,1 n. 323 (Teildruck)
RI VIII: 1458
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 60; Regesty Slaskie II n. 618; Regesta Bohemiae V n. 1233
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 196

Datum: 1352 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Edeln Stephan, Jakob Bischof von Castello, und Fenzius, Brüdern Albertini, Grafen von Prato und Neffen weil. des Kardinalbischofs Nicolaus vom Ostia, Freundes des Kaiser Heinrich VII. und ihren Söhnen und Erben der ihnen zu Lehen gegangenen Burg und des Gebietes von Prato ein Privileg.
Kopie: A Roncioni Florenz, n. 1157 (Insert in Urkunde von 1370 II 22)
RI VIII: 6068=6686

Datum: 1352 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Laun Privileg König Johanns von Böhmen von 1337 VI 8-15.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, I B 6 (n. 344), Privilegienbuch von 1435, fol. 3r
Druck: CJM II n. 318
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1234

Datum: 1352 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Hanco von Senitz, Bürger von Breslau, sein Allod Lukaschowitz auszusetzen.
Kopie: StadtA Breslau, B minor vet., fol. 7; T 1o minor, fol. 138v
Druck: Urkunden schlesischer Dörfer S. 16 n. 20
RI VIII: 1457

Datum: 1352 02 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Welko eine Urkunde König Johanns von 1337 VI 26 sowie des Propstes Drzislai von 1334 II 19.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XXVI 16 (n. 748), Insert in Urkunde Kg. Wenzels von 1416 VI 27
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1236 (Auszüge)

Datum: 1352 02 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Ratmannen und Bürgern von Breslau für ihre König Johann von Böhmen gezeigte Treue einen Salzmarkt, die Stadtwaage und das Schrotamt mit allen dazu gehörigen Rechten und Einkünften zum besten der Stadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Nouiforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 306 (F 16a)
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau, Lib. M. Priv. fol. 146; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 16 n. 45a (Kop. von 1457 XI 8); Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 240r-241r; D 9 fol. 292-295; D 14 fol. 51r-v
Druck: UB Breslau n. 206
RI VIII: 1460
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 61; Regesty Slaskie II n. 619
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 197f.

Datum: 1352 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Habelschwerdt alle Privilegien böhmischer Könige.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Bystrzycy Klodkiej n. 7, Vidimus von 1453 XII 20
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 132
RI VIII: 6687
Regest(en): Inventare Habelschwerdt S. 29 n. 7,3 (zu II 13); Katalog dokumentow IV n. 62; Regesty Slaskie II n. 622
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1352 02 14
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. schlichtet einen Streit zwischen den Gewandmachern und Tuchmachern zu Glatz.
Kopie: StadtA Glatz, Privilegienbuch, fol. 115-117
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 132-134
RI VIII: 6307
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 621

Datum: 1352 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet die Burggrafen Johann und Albrecht zu Nürnberg, sich zwischen hie und dem nächsten St. Jakobstag um die Straße durch Franken anzunehmen und selbe vor aller Pfändung, vor Raub und Gewalt zu schirmen und zu befrieden; er werde unter jener Zeit hinauskommen und sich mit ihnen und ihren Freunden, die jene Straße niederlegen wollen, lieblich und freundlich verrichten.
Kanzleivermerk recto: H(einricus)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 824 (Foto)
Kopie: HStA München, Diplomatarium burggraviorum Norinbergensium
Constitutiones: 10/377
Druck: MZ VIII n. 240
RI VIII: 1461
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 340; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 22

Datum: 1352 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet den Städten Ulm und Augsburg und den andern Städten, die im Landfrieden zu Schwaben sind, daß er den Bürgern von Nürnberg erlaubt habe, sich mit ihnen zu ihrem Landfrieden vom nächsten Georgentag auf drei Jahre zu verbünden, und befiehlt ihnen, jene Bürger von Nürnberg in ihren Frieden und Schirm aufzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 823
Constitutiones: 10/378
RI VIII: 1462
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1037

Datum: 1352 02 18
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gebietet der Reichsstadt Rothenburg, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, denen er 800 Pfund Heller auf ihre gewöhnliche Reichssteuer angewiesen hat, dieselben zu bezahlen auf nächsten Martinstag 1360 ohne alles Hindernis und sagt sie dann derselben Summe quitt.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6? unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 343
Constitutiones: 10/382
Druck: MZ III n. 271
RI VIII: 1463
Regest(en): UB Budweis n. 96; Urkunden Rothenburg n. 897; RB VIII S. 236

Datum: 1352 02 20
Ort: Bistritz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Priors Konrad des Klosters Gaming in der Diözese Passau eine inserierte Urkunde des Römischen Königs Friedrichs und seiner Brüder, der Herzöge, Leopold, Albrecht, Heinrich und Otto von Österreich und Steiermark, von 1316 April 18 und die Gründung und Ausstattung des Karthäuserklosters Mauerbach sowie spätere Privilegien König Friedrichs für diese, namentlich die von Herzog Albrecht dem Ludwig dem Alten von Zelking abgekauften Güter, außerdem von Stephan von Doppel erworbene Güter zu Frauenhofen, von Rudlin Zeznagel zu Krausenberg erworbene Güter in Frauenhofen, Einkünfte in Stein, das Bergrrecht zu Atzgersdorf und Merschogel, Bergrechte zu Lainz, sich von Rospeunt zum Misenchogel erstreckend, welche dem Lienhard von Arnstein abgekauft wurden, Mühlenrechte bei Wien, vom Pfarrer Ulrich zu Hainburg gestiftet,
Kanzleivermerk recto: Re
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: LA Wien, Privaturkunden n. 4906 (Foto)
Constitutiones: 10/384

Datum: 1352 02 20
Ort: Bistritz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Priors Konrad des Karthäuserklosters in Gaming in der Diözese Passau eine inserierte Urkunde des Herzogs Albrecht von Österreich von 1352 II 2.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HHStA Wien, AUR 1352 II 20
Constitutiones: 10/383
RI VIII: 1464

Datum: 1352 02 22
Ort: Bistritz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kapitel der Kreuzkirche zu Breslau das Patronat der Pfarrkirche zu Lesna im Herzogtum Breslau und die Aussetzung der Einkünfte (dimembratio redditaum) der Kirche durch Bischof Nanker.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 64 n. 4 (A); EDA Breslau (AA Wroclaw) (B)
RI VIII: 6069=1474
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 65 (zu II 23); Regesty Slaskie II n. 654 (zu III 25); Urban, Wykaz n. 96 (zu III 25)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1817; Klose, Von Breslau 2a S.199 (zu III 25)

Datum: 1352 02 22
Ort: Bistritz
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Rat zu Breslau, wenn Kasimir, König von Polen, die Bürger und Kaufleute der Stadt auf ihren Reisen und Handelschaften nach

Polen, Preußen und Rußland hindert an Sachen und Personen, daß sie dann hinwieder die Leute des Königs mit Hilfe seiner Amtleute allenthalben in seinen Herrschaften mit Personen und Sachen mögen arrestieren und zurückhalten lassen, bis ihnen Genugtuung geworden, und gibt zu diesem Zweck weitere Befehle.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem magistri Thome Noviforensis; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 308 (F 9)
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau, Lib. M. Priv. fol. 173; StA Breslau (AP Wroclaw), D 20 fol. 15r; D 6 fol. 294r-v; D 9 fol. 303-305
Druck: UB Breslau n. 208; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 313f.
RI VIII: 1465=1466
Regest(en): HUB III n. 231 (mit II 23); UB Preußen V n. 23; Katalog dokumentow IV n. 64 (zu II 23); Regesty Slaskie II n. 627
Erwähnung: Grünhagen, Correspondenz Breslau n. 2; Klose, Von Breslau 2a S. 198f.

Datum: 1352 02 24
Kurzregest: K.IV. schreibt den Komthuren des Deutschordens in Preußen, sie möchten, wenn die dahin reisenden Kaufleute von Breslau (von den Polen?) angegriffen und beschädigt würden, die Untertanen des Königreichs Polen dafür anhalten.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 9
RI VIII: 1466a
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 199

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Aachen, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/488
Constitutiones: 10/390c
RI VIII: 1470
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 342; Regesten Aachen III n. 32
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Erfurt, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/487
Constitutiones: 10/390b
Druck: UB Erfurt II n. 380
RI VIII: 1469
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 343
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. befiehlt sämtlichen Reichsstädten, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/490
Constitutiones: 10/390d
RI VIII: 1471
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 346
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Mühlhausen die ihr von seinen Reichsvorfahren und ihm selbst erteilten Privilegien.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Mühlhausen, 0/485
Kopie: StadtA Mühlhausen, 0/486, Vidimus von 1520 III 12
Constitutiones: 10/389
RI VIII: 1467
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 341
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Überlassung des Schlosses Zleb, der Stadt Bybrans, der Dörfer Schub, Schohowicz, Marcowicz, Zarzieczan und Tres Curie sowie der Höfe Byscupicz, Rziczki und Trubken durch Agnes, der Tochter des verstorbenen Hinkos von Zleb, an deren Mutter Agnes, der Witwe Hinkos und befiehlt allen Amtleuten Böhmens, diese zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Newenburgensis electus; R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 15 (Verlust)
Druck: Emler, Listiny S. 497f. n. 4; Regesta Bohemiae V n. 1255 (Auszüge)
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 631
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1818; Sedlacek, Oelser Archiv S. 60 n. 39

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nordhausen, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/489
Constitutiones: 10/390a
RI VIII: 1468
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 345
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. befiehlt Herzog Ernst von Braunschweig, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Kopie: StadtA Mühlhausen, 0/492, Notariatsinstrument von 1442 XI 13
Constitutiones: 10/390f
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 347

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Gelnhausen, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Kopie: StadtA Mühlhausen, 0/492, Notariatsinstrument von 1442 XI 13
Constitutiones: 10/390g
Druck: Urkundenregesten 6 n. 344

Datum: 1352 02 29
Ort: Pisek

Kurzregest: K.IV. befiehlt den Landgrafen zu Hessen, Heinrich und Hermann, Gebrüdern, und Otto, Heinrichs Sohn, der Stadt Mühlhausen bei Aufrechthaltung ihrer Privilegien förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Noviforen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/491
Kopie: StadtA Mühlhausen, 0/492, Vidimus von 1442 XI 13
Constitutiones: 10/390e
RI VIII: 1472
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 348
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 Februar/April
Kurzregest: K.IV. gewährt Johann I. von Monschau und Valkenburg die Gnade, Monschau zur Stadt zu erheben.
Regest(en): Quadflieg n. 25 (keine Überlieferung)

Datum: [1352 03 7]
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschen Orden vier inserierte Schenkungsurkunden des Königs Mindowe von Litauen für den Deutschen Orden in Livland, von 1253 Juli über Rasseyene, Loukowe, Betegalle, Ergalle, Deynowe, alle zur Hälfte, Kulene, Karsowe, Krase, Nederowe, beide Weyzze und Wanghen, alle ganz; von 1255 X, über Selen, Medone, Pelone, Maleisine, Thouraxe; von 1259 VIII über Denowe, Schalowen und Seymeta; von 1260 Mitte Juni Eventual-Schenkung des ganzen Königreiches Litauen für den Fall des erbenlosen Todes König Mindowes.
Kopie: GStA Berlin, O.F. 281 f. 100 u. 101
Constitutiones: 10/391
Druck: UB Preußen V n. 1055

Datum: 1352 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Philipp von Falkenstein, Herrn von Münzenberg, dem Alten, sein Dorf Hofheim zu befestigen, eine Stadt daraus zu machen, Wochenmarkt dort zu halten, und gibt den dortigen Einwohnern alle Rechte und Freiheiten, wie Wetzlar hat.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ation)em Nurenbergen(sis) burgravii Newunburgen(sis) electus; Re
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 106, 68
Kopie: StA Würzburg, Königsteiner Copiar 70, fol. 3 und 71 fol. 89v; ? Straßburger Kopialbuch sec. 15 auf der Bibliothek (so RI VIII n. 1473)
Constitutiones: 10/392
Druck: UB Nassau I,3 n. 2637
RI VIII: 1473
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1060; Quadflieg n. 26
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1819

Datum: 1352 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet unter Hinweis auf die Zugehörigkeit der Märkte in Flöhau und Jesenice zum Ungeld in Saaz, allen nach Böhmen kommenden Leuten im Bezirke Saaz den Verkauf von Salz außerhalb der Stadt Saaz.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261, fol. 9v; XVI B 1, fol. 22v-23r
Druck: UB Saaz n. 74; CJM II n. 319
RI VIII: 6070
Regest(en): Schlesinger, UB Saaz S. 4 n. 17; Katzerowsky, Formelbuch S. 9 n. 22; Regesta Bohemiae V n. 1275

Datum: 1352 03 25
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. trifft auf Bitten Herzog Wenzels von Liegnitz Verfügung bezüglich der Präbende des Jakob von Reste bei St. Kreuz in Breslau.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem electi Neunburgensis Michaelis
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw)
Kopie: StadtA Breslau, Collectio Oelsner A 48
Druck: Grünhagen, Herren von Reste S. 56
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 652; Urban, Wykaz n. 95

Datum: 1352 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt an die Richter, Geschwornen und Bürger in Raudnitz, Leitmeritz, Aussig, Tetschen und Pirna sowie an die Burggrafen in Königstein und Schreckenstein den Befehl, die Bürger von Melnik an den vier Schiffen nicht zu hindern, mit denen ihnen die Elbe zu befahren vergünstigt ist.
Kanzleivermerk recto: R; H(einricus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 an Ps.
Original: Bez. A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik n. 4
Kopie: Bez. A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik n. 19, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 IX 30
Druck: Pelzel UB I n. 198; UB Aussig n. 55; CJM II n. 322
RI VIII: 1476
Regest(en): CDM VIII n. 153; Regesta Bohemiae V n. 1278

Datum: 1352 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vereinigt in bezug auf den Salzverkauf mit der Stadt Laun die Städtchen Slawietin, Trzebnitz und Libochowitz, indem er denselben der erstgenannten Stadt überträgt, und erlässt einige Vorschriften über die Salzeinfuhr nach Böhmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 9
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, I B 6, fol. 3v; I B 4, fol. 4r-5v; Böhmische Hoflehentafel Nr. 25
Druck: CJM II n. 320
RI VIII: 6071
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1276; Luzek, Archiv S. 23 n. 9

Datum: 1352 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Melnik die eingerückten Privilegien Ottokars von 1274 XI 25 und Wenzels von 1290 VII 19, deren vier Schiffe auf der Elbe betreffend.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem judicis curie Heinricus thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik n. 5
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec; ANM Prag (ANM Praha), Bestätigung durch K. Sigmund von 1436
Druck: Pelzel UB I n. 197; CJM II n. 321
RI VIII: 1475
Regest(en): CDM VII n. 891; CDM VIII n. 152; Regesta Bohemiae V n. 1277

Datum: 1352 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prior und Konvente Horti St. Marie (Mariengarten) Kartäuserordens bei Prag eine Urkunde König Johanns von Böhmen von 1337 I 7 über anderthalb Mansen in Buthowitz, die sie von Peter von Cirnaw gekauft haben und die von allen Diensten für die Könige von Böhmen befreit sind.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Johanne de Wratislauia notario suo; R()
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), AZK RKt Smichov 2 (n. 1273)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1279 (Auszüge)
RI VIII: 6688
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 42

Datum: 1352 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Grafen Meinhard und Heinrich von Görz auf deren durch Boten an ihn gerichtete Bitte, daß sie ihre Reichslehen erst empfangen sollen, wenn er nach der Lombardei zieht, um seine Rechte geltend zu machen.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(ne)m dominii Cyrii de Castellion(e) Michael; Re
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HHStA Wien, AUR 1352 IV 1
Constitutiones: 10/394
RI VIII: 1477

Datum: 1352 04 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Franziskus Bevilacqua zu Verona, dankt ihm für den Beistand, den er dem Konrad Göbel) von Brünn, seinem Generalvikar in Feltre und Belluno, bei Cangrande von Verona geleistet hat, und muntert ihn auf, damit fortzufahren.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno), Libro intitolatio Memoie storiche della Nob. Famiglia
Constitutiones: 10/395
Druck: Verci, Storia Marca 13 n. 1515
RI VIII: 1478
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1352 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. eignet der Kirche von Breslau das ihr lang entfremdete Dorf Streganowitz zu und befreit es von allen Steuern.
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), D 27
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Lib. niger fol. 371v; BB 39
RI VIII: 6072
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 664; Urban, Katalog n. 354

Datum: 1352 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an die Stadt Hagenau, daß der Rheinpfalzgraf Rudolf, Hz. in Bayern, als sein Vikar in Deutschland über die Stadt richten soll wegen der genannten gegen das Reich begangener Frevel.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(ne)m el(ec)ti Neunburgen(sis) Michael
Kanzleivermerk verso: Dem burgermeister und den burgern gemeinlichen der stat zu Hagnawe unsern und des heiligen Reichs lieben getrewen;
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 104 n. 1
Constitutiones: 10/396
Druck: Becker, Reichslandvogtei Elsaß n. 7; Batt, Eigenthum 1 S. 288f. (Auszug)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 349; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6403a; Becker, Regesten Karls IV. n. 2

Datum: 1352 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Glatz die freie Ratwahl, welche sie verloren hatten, wieder, doch sollen sie den Rat mit Willen des Hauptmanns zu Glatz wählen.
Kopie: StadtA Glatz, PB 2, fol. 21; Steueramt Glatz, Privilegia 10, fol. 15r
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 138f.

RI VIII: 6308
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 663; Regesta Bohemiae V n. 1286

Datum: 1352 04 14
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. erklärt die dem Rat zu Mühlhausen gegen den Grafen Heinrich von Honstein, Herrn zu Sondershausen, zu Pisek erteilten Briefe in betreff des diesem früher in der Stadt überwiesenen Judengutes für ungültig, überweist die Sache der richterlichen Entscheidung und ladet hiezu den Rat vor.
Kanzleivermerk recto: per d(omin)um regem Newemb(urgensis) electus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, Urk. n. O/493
Constitutiones: 10/397
RI VIII: 1479
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 350
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 04 16
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Walram von Zweibrücken die Gnade, daß er dessen Städten Zweibrücken und Hornbach dieselben Rechte und Freiheiten verleiht, wie Hagenau hat.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ation)em d(omi)ni Jo(hannis) el(ec)ti Nuwemb(urgensis) Franciscus Lupus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: HStA München, Kasten rot 73. a 1
Constitutiones: 10/398
Druck: UB Zweibrücken n. 22a; Zweibrücken 600 Jahre Stadt S. 1, Faksimili S. 160; Quadflieg n. 27
RI VIII: 1480
Regest(en): Regesten Grafen Zweibrücken n. 692

Datum: 1352 04 17
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Gerhard, seinem Verwalter in Klingberg, dem Erzbischof Ernst von Prag alle jene erzbischöflichen Güter wieder zurückzustellen, deren er sich vordem auf seinen Befehl bemächtigt hatte.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), APA L 13, NI des Dekans von St. Egidii zu Prag von 1352 IV 20
Druck: Pelzel UB I n. 218; Regesta Bohemiae V n. 1291 (Auszüge)
RI VIII: 1481
Regest(en): CDM VIII n. 157

Datum: 1352 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Slawko genannt Beran und dem Jessko von Milenowitz einen Gnadenbrief Kg. Johanns von 1337 V 30.
Kopie: StA Leitmeritz in Schüttenitz (SOA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovice, roudnicka vetev, Lobkovicove roudnicti RA VI Fb 19, fol. 28-29, Kop. einer Urkunde Sigmunds von 1437 II 5
Druck: Regesta Boehemiae V n. 1296
RI VIII: 1482

Datum: 1352 04 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seine Einwilligung, daß Graf Adolf von Nassau Burg und Stadt Wiesbaden dem Erzbischof Balduin von Trier öffnet gegen jedermann, außer gegen ihn (Karl) und das Reich.
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopiar A 1, fol. 8
Constitutiones: 10/413
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 299 n. 5
RI VIII: 6073

Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 15; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 51

Datum: 1352 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet zusammen mit seinem Bruder Markgraf Johann von Mähren, in welcher Weise alle Misshellung, Zweiung und Krieg, die zwischen Wilhelm von Landstein, Eberhard und Heinrich von Waldsee und Albert von Puchheim an einem Teil und Heinrich von Neuhaus, Stephan von Sternberg, Josse von Rosenberg und Jesko von Michelsberg an dem andern Teil bis auf den heutigen Tag gewesen sind, freundlich und lieblich versichert (versöhnet?) sind, was in der Landtafel von Böhmen festgehalten werden soll. Dabei sollen Peter und Jost von Rosenberg, Wilhelm von Gallenberg; Busco von Bernharditz, Werner von Poroschin, Jan von Czakow, Wulk von Dobranitz, Mische Podnaiwetz Eide wegen Heinrich von Neuhaus, Wanko von Wartenberg, Jesko von Wartenberg genannt von Wessel, Jesco von Cossobhor, Mische Cossoro, Janicken von Mosinost, Prziewillen von Petronicz, Czossen von Poela und Hincken von Drziedhosczi leisten. Er entsendet Heinrich von Leuchtenburg und Stephan von Sternberg zur Beilegung des Streites und bevollmächtigt die von Wilhelm von Landstein, Eberhard und Heinrich und Heinrich von Walse und Albert von Puchheim auf der einen Seite, und Heinrich von Neuhaus und Jost von Rosenberg auf der anderen Seite auserwählten Razke von Wiluschütz, Dobroslav von Langendorf, Ludwig, Burggraf zu Rosenberg, Werner, Przibiken Sohn, von Poraschin, Penzk, Burggraf zu Drosendorff, Schwartzan, Burggraf von Gevel, Eberhard des Hoyzarn, Heinrich Chokas, Buske von Buharticz, Jane von Czakaw, Hrocho von Marschowicz, Javan Huich von Krzetrowicz, Dywisch der Lang, Przibick sein Bruder, Janick von Mesinost, Prziwell von Petrowicz, Heinrich von Kirchleben, Jan von Wssezan, Pylgreym von Munichen und Kunsche von Wellunowicz zur Beilegung aufkommender Streitigkeiten. In die erfolgte Sühne sollen auch Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten und dessen Leute einbezogen sein.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Muzejni Diplomatar
Druck: Ludewig IV S. 279-85; Regesta Bohemiae V n. 1304
RI VIII: 1483
Regest(en): Klimesch, Urkunden Poreschin n. 13; Kalousek, Documenta n. 13

Datum: 1352 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt wegen der Abwesenheit des Bischofs von Worms Vollmacht an den Bischof Gerhard von Speyer und an den Grafen Heinrich von Veldenz, dem Grafen Walram von Zweibrücken und der Stadt Worms einen Gerichtstag zu geben, zum Verhör beider Parteien und zur Urteilfindung über die Klage des Grafen gegen Worms.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Worms, Abt. I A n. 165
Constitutiones: 10/414
Druck: UB Worms II n. 442
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 351; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 183; Regesten Grafen Zweibrücken n. 693; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 161

Datum: 1352 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Bestätigung des Ankaufes (und der damit verbundenen Ablösung) gewisser Steuern und Lasten im Werte von 3000 Pfund Heller durch das Kloster Ebrach vom Kapitel Würzburg.
Original: StA Bamberg
Kopie: StA Bamberg, Rep. D 7 n. 3/II, fol. 261
Constitutiones: 10/416
RI VIII: 6689

Datum: 1352 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem reichsunmittelbaren Kloster Ebrach in der Diözese Würzburg seine Privilegien, genannte Besitzungen in Schwabach in der Diözese Eichstätt, Sulzheim, Alitzheim, Ober- und Unterspiesheim, Weyer, Hausen,

Elgersheim, Mönchherrnsdorf, Saudrachshof, Waldschwind und Rödelsee sowie die von Bischof Mangold von Würzburg und der Stadt Würzburg erlangten Rechte.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Heinr(icus) Thesaur(arius); R (A) und (B)
Siegel: anh. S ab und verloren (A) und (B)
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2782 I (A); U 2782 II (B)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 Juni 20, Bd. 14, fol. 6v
Constitutiones: 10/415
RI VIII: 1484
Regest(en): RB VIII S. 244
Erwähnung: Kaspar, Ebrach S. 29

Datum: 1352 05 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten seiner Kapellane Propst Heinrich und Johann der Kirche und dem Kapitel von Wissehrad alle Privilegien, Freiheiten und Rechte, die sie von den Königen von Böhmen und anderen eralngt haben, namentlich genannte Besitzungen die Stadt Cralovicz, die Dörfer Lubczicz, Czecouicz, Sibfridowicz, Decanowicz, Martynicz, Thomycz, Snyth, Podyewycz, Rapoticz, Wlasiwicz, Brabyenicz, Piesche, Horsicz, Dyecanticz, Dunicz, Surob, Loket, Wursoticz, Welow, Belicz, Zahradka, Rapoticz, Lychenfelt, Schonfelt, Lohoticz, Krziecez, Psriesschek, Zahradczicz, Prsiesseka.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welislaus; R() (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: Wlastiborius (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an gelb-rot-grüner Ss. ab (A); Posse S I,5 an gelb-rot-grüner Ss. (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), KVs III 44 n. 210 (A) und n. 211 (B)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), KVs III 51 (n. 263), Insert in Urkunde Kg. Wenzels von 1385 VIII 5; KVs liber 26 (n. 9), fol. 55v-56r
Druck: Hammerschmidt, Gloria S. 274-277; Regesta Bohemiae V n.1307
RI VIII: 1485

Datum: 1352 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet für das Kloster Königsaal.
Siegel: anh. S
Original: HHStA Wien
RI VIII: 6690
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 43

Datum 1352 05 10
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Errichtung eines Spitals in Königgrätz durch einige Bürger dieser Stadt.
Deperditum: ANM Prag (ANM Praha), A 101 (n. ord. 112), erwähnt in Urkunde Karls von 1358 I 17
RI VIII: 1486
Regest(en): CJM II n. 323; Regesta Bohemiae V n. 1310

Datum: 1352 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Borsso und Slawko von Riesenburg die Urkunde seines Vater Kg. Johann von 1339 III 10, Exemtion von den Cuden betreffend.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Abschrift der Bestätigung durch Kg. Wenzel v. 1387
RI VIII: 6691

Datum: 1352 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Ernst von Prag ein eingerücktes Privileg König Wenzels II. von Böhmen von 1291 IX 1, Verbot der Herbergsnahme auf den Gütern der Prager Kirche betreffend.

Kanzleivermerk recto: per manus Venerabilis Preczlai Wrytislauien. Episcopi aule Regie nostre cancellarii, vice Venerabilis Gerlaci Moguntini Archiepiscopi sacri Imperii per Germaniam Archicancellarii
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), APA L 14
Druck: Pelzel UB I n. 215
RI VIII: 1487
Regest(en): CDM VIII n. 159; Regesta Bohemiae V n. 1312

Datum: 1352 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Privilegien und Briefe, welche Ernst und seine Vorgänger, Bischöfe von Prag, zu Ehren der Heiligen Veit, Wenzel, Prokop, Ludmilla und Adalbert von den Königen von Böhmen erhalten haben.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Preczlaw, Bischof von Breslau; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burghard, Burggraf von Magdeburg; Wladislaw, Herzog von Teschen; Wilhelm von Landstein, Burggraf von Prag, Jost von Rosenberg, Kämmerer; Andreas von Duba, Sudarius; Wankone von Wartenberg, Mundschenk von Böhmen; Thobya von Kamenycz; Bernhard von Czimburk; Boczko von Kunstat
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini cancellarii Newemburgensis electus (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,1/2 an Ss. ab und verloren (A); Posse S I,5 an Ss. (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), APA L 15 (A); BurgA Prag (APH Praha), AMK IX 16 (n. 205) (B)
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XLII 24 (n. 1306), NI von 1518 II 20; IX 18 (n. 205)
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1313 (Auszüge)
RI VIII: 6074

Datum: 1352 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt in Anbetracht der Patrone Böhmens Veit, Adalbert und Wenzel dem Erzbischof Ernst von Prag ein eingerücktes Privileg König Wenzels I. von Böhmen von 1221 VII 7 betreffend die auf Vermittlung Papst Honorius III. geschehene Anerkennung der zwischen ihm und Bischof Andreas streitig gewesenen Freiheiten der Prager Kirche und Erneuerung des verlorenen Freiheitsbriefes derselben.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Burchard (Preczlaw?), Burggraf von Magdeburg; Wladislaw, Herzog von Teschen; Wilhelm von Landstein, Burggraf von Prag; Jost von Rosenberg, Kämmerer; Andreas von Duba, Zudarius; Wanko von Wartenberg, Schenk von Böhmen; Thobias von Kamenz, Burkard von Cziburk, Boczko von Kunstat; Saskone von Suerzetiez, Busko von Wilharticz
Kanzleivermerk recto: per manus venerabilis Preczlai Vratislaviensis episcopi, aulae regiae nostrae cancellarii, vice venerabilis Gerlaci Moguntini archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii; ad mandatum domini cancellarii Newemburgensis electus
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, IX 17 (n. 206)
Druck: Goldast, De Bohemiae regni S. 52-55; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 27-29; Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 413-415; Balbinus, Miscellanea VI S. 51-56; Codex juris Bohemici II,3 S. 220f.; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 5 (Faksimile); Pontanus, Bohaemia pia S. 62; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix Sp. 65-70
RI VIII: 1488
Regest(en): CDM VIII n. 160; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 92; Regesta Bohemiae V n. 1314

Datum: 1352 05 14

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet zugunsten der durch wiederholte Brände geschädigten Bürger von Breslau, daß alles Brenn- und Bauholz, welches die Oder herab kommt, zum nutzen der Bürger daselbst bleiben solle, außer wenn jemand deshalb eine besondere Erlaubnis der Ratmannen erwirbt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 310 (E 7a)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 125; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 212r-213r; D 9 fol. 306-309; D 14 fol. 49v-50v
Druck: UB Breslau n. 209; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 243
RI VIII: 1489
Regest(en): Schlesische Oderschiffahrt S. 7; Katalog dokumentow IV n. 86; Regesty Slaskie II n. 688
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 199f.

Datum: 1352 05 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Arnhold von Blankenheim mit den Burgen Bettingen, Falkenstein und einem Viertel der Burg Esch, die Lehen der Grafschaft Luxemburg sind.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 29 A n. 109; ANM Prag (ANM Praha), Sbirka rukopisu n. 1174 n. 150
Constitutiones: 10/417
RI VIII: 6692
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 44

Datum: 1352 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert die von König Ottokar (Przemysl II.) von Bölhmen dem Zisterzienserinnenkloster in Seifersdorf verliehene Befreiung von allen Leistungen auf zehn, vom Kloster in Reichenau von Werner von Oppell erkauften Hufe und Verleihung derselben Befreiung auf 25 Mark jährliche Einkünfte, vorbehaltlich der Rechte des königlichen Vogtes in Zittau.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Preczlaus, Bf. von Breslau; Johann, Bf. von Olmütz; Johann von Lichtenberg, Propst von Straßburg; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Ruzza, Kämmerer von Böhmen
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Newm(burgensis) electus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an gelber Ss.
Original: KlosterA St. Marienthal n. 49
Kopie: KlosterA St. Marienthal 1352 V 17
Constitutiones: 10/418
Regest(en): Doehler, Urkunden Marienthal S. 44f.; Knothe, Nachträge n. 8; Schönfelder, Mariental S. 65; I n. 186; Regesta Bohemiae V n. 1316
Erwähnung: Kobuch, Listin S. 724 n. 24

Datum: 1352 05 26
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Schultheiß, dem Rat und den Bürgern gemeiniglich zu Nürnberg, daß sie in ihre Stadt Juden empfangen mögen und die schirmen, zugleich versprechend, die davon dem Reiche fallenden Nutzen niemanden zu geben, sondern bei des Reichs Kammer zu behalten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Newenb(urgensis) electus; R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 832
Constitutiones: 10/419
RI VIII: 1490
Regest(en): Wiener, Regesten S. 132 n. 216
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 134

Datum: 1352 06 5

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt unter Hinweis auf Urkunden, die einst König Wenzel von Böhmen und er selbst als Markgraf von Mähren bezüglich der Steuerbefreiung des Klosters Strahov ausgestellt hatten, einen eingerückten Schiedspruch des Russo von Lutitz, des Dekans Przedwogius von Prag und des Dekans Welislaus von Saaz zwischen dem Abt Peter und dem Kloster Strahov auf der einen und den Bürgern von Saaz Nikolaus Phanarey, Frenzlinus, Jakob Hayna genannt Vlorek und dessen Stiefsohn Hanussius, Jan Korczek, Henslinus Florconis, Jakob Erhardi, Witoslaus de Rakonik, Peslinus Mathie sowie anderen Einwohnern des Dorfes Stankowitz auf der andern Seite, Gutsbesitzungen im Dorf Stankowitz betreffend, und befiehlt dem Burggrafen oder Vizeburggrafen von Prag, die Rechte des Klosters zu sichern.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RP A XVII 17 (n. 271), Insert in Urkunde Wenzels von 1397 II 4, die in Urkunde Rudolfs II. von 1591 III 4 inseriert ist; RP liber 74a (A XVII 9), fol. 36
Druck: Pelzel UB I n. 69; UB Saaz n. 75
Regest(en): CDM VIII n. 161; CJM II n. 324; Regesta Bohemiae V n. 1320

Datum: 1352 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den abwesenden Herzogen von Lüneburg, Otto und Wilhelm, ihre Reichslehen mit dem Beding, daß sie vor Herzog Rudolf dem Alten von Sachsen, der Herzöge von Mecklenburg und dem Bischof von Cammin oder einem von ihnen dem Reich die gewohnte Huldigung leisten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Newenb(urgensis) electus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Hannover, Celle Orig. 5. Schr. 1 Kapsel 1 n. 2
Constitutiones: 10/421
Druck: UB Herzöge Braunschweig II n. 411; Scheidt S. 133
RI VIII: 1492
Regest(en): MUB XIII n. 7619
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1820

Datum: 1352 06 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die (nicht angegebenen), von den Notaren Peter, Grifus de Pratoveter aus Sienai, Nikolaus Ventura und Michael aus Florenz beglaubigten Abmachungen zwischen Heinrich, Propst von Sderas, und Raimund Lupis, Markgrafen von Soranea einer-, und Jakob Ginki, Gesandten der Stadt Florenz andererseits betreffend seinen Zug nach Italien mit der Bestimmung, daß die ihm von den Städten Florenz, Siena und Perugia zu zahlenden Summen vor allem sicher gestellt werden und daß die Abmachungen keine Kraft mehr haben sollen, wenn die drei Städte ihre Zustimmung bis 8. Sept. nicht in öffentlichen Instrumenten erklärt haben.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Preczlaus, Bf. von Breslau; Rudolf, Hz. von Sachsen; Johann, Bggf. von Nürnberg; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Johann von Lichtenberg; Propst von Straßburg; Cyrisu de Castellione; Johann, Kanoniker zu Prag; Boczko von Kunstat; Haschko von Zweretitz; Ulrich von Alt-Tabor (Usk)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni Atti Publici, Reg. Kar. 1491, NI des Budislaus Galli, Kleriker aus Wischerowitz
Constitutiones: 10/409
RI VIII: 1492a
Regest(en): MZ VIII n. 241; Regesta Bohemiae V n. 1333

Datum: 1352 07 1
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Albrecht von Kolowrat die Erlaubnis, den beim Schlosse Rotzow gelegenen Wald auszuhauen und daselbst eine Stadt anzulegen.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag, XVII A 15
RI VIII: 1493
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. X; Registra zapisuw S. 194 n. 368

Datum: 1352 07 6
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. trifft Verfügungen für die Tuchmacher in Chrudim bezüglich ihrer Maße und Gewichte, der Zulassung zum Gewerbe, der Abhaltung von Versammlungen und der Unterordnung unter dem Rat.
Kopie: StadtBib. Chrudim (MK Chrudim), (tschech.)
Druck: CJM II n. 326

Datum: 1352 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Richter und den Geschwornen zu Königgrätz, dafür zu sorgen 1) daß in ihrer Stadt gleiches Gewicht wie in den übrigen Städten Böhmens gebraucht werde, 2) daß die dort gemachten Tücher von gleicher herkömmlicher Länge seien, 3) daß kein Bürgersohn durch die dortigen Handwerksmeister gehindert werde, sich mit der Tuchbereitung zu beschäftigen und zu ernähren, 4) daß vielmehr der Handwerksmeister gesuchtes Monopol und ihre geheimen Verträge und Zusammenkünfte verboten werden, indem vielmehr sämtliche Handwerke dem Rat unterworfen sein sollen.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: Bienenberg S. 138f.; CJM II n. 325
RI VIII: 1494

Datum: 1352 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die edeln Johann und Albrecht, Burggrafen zu Nürnberg, mit der Feste Epprechstein, von der aus die von Sack und die von Wild Räuberei getrieben und die nun die Burggrafen mit eignen Leuten und Kosten gewonnen haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 311
Constitutiones: 10/425
Druck: Sinold, Corpus IV n. 239; MZ III n. 278
RI VIII: 1495
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 352; Diplomatum Baruthinae V, 1 S. 63; RB VIII S. 248
Erwähnung: Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 21

Datum: 1352 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert in feierlicher Weise und per annulum regium die (1350 VII 15) vorgenommene Belehnung des Raimund Lupus, Markgrafen von Soragna, mit der Burg von Arquato und mit Fiorenzuola samt den dazu gehörigen Burgen und Dörfern und verleiht ihm das merum et mixtum imperium und das ius gladii und incorporirt diese Lehen der Markgrafschaft Soragna.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Welyslaus; R
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: FA Meli Lupi di Soragna, S XIV n. 128
Constitutiones: 10/427
RI VIII: 1496
Erwähnung: Pezzana, Storia Parma 1 S. 27

Datum: 1352 vor 07 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter und den Geschwornen der Stadt Saaz, den Bürgern von Brüx auf dem Saazer Jahrmarkt den Verkauf von Tüchern nach der Elle zu gestatten.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Pauli notarii camere regie Michael
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, n. 35
Druck: UB Saaz n. 78; CJM II n. 327; Stadtbuch Brüx n. 82
RI VIII: 6076

Datum: 1352 vor 07 11
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter und den Geschwornen der Stadt Brüx, die Schusterinnung in ihrer Stadt dieselben Rechte genießen zu lassen, welche die Schusterinnung in Leitmeritz hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Pauli notarii camere regie Michael
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most n. 57
Druck: Stadtbuch Brüx n. 81
RI VIII: 6075

Datum: 1352 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und der Bürgerschaft zu Rothenburg, das Weinungelt in ihrer Stadt von nächsten Jakobitag an auf acht Jahre.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(nem) d(omini) Jo(hannis) burggravii Nurenbergen(sis) Michael (A)
Kanzleivermerk verso: R() (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A); Posse S IV,1 unter dem Text aufgedrückt (B)
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 347 (A) und 347 1/2 (B) (Foto)
Constitutiones: 10/430
RI VIII: 1499
Regest(en): RB VIII S. 248; Urkunden Rothenburg n. 913

Datum: 1352 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt die an den Bischof Albrecht von Würzburg versetzt gewesene Stadt Rothenburg, nachdem sie sich mit eigenem Gelde eingelöst hat, wieder in den unmittelbaren Reichsschutz, entledigt sie der Schuld wegen der erschlagenen Juden, erlaubt die Wiederannahme von Juden, bestimmt, daß sie die Judensteuer nicht mehr an Burggraf Johann von Nürnberg, sondern direkt an ihn abführen sollen, verspricht, die Stadt ferner nicht mehr zu verpfänden [und ihr ohne ihren Willen keinen Richter zu geben, und erlaubt ihr, sich mit den Städten Schwabens zu verbinden.]
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(ne)m d(omini) Jo(hannis) burggravii Nurenbergen(sis) Michael
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 348
Constitutiones: 10/429
RI VIII: 1498
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 354; RB VIII S. 248; Wiener, Regesten S. 132 n. 217; UB Hohenlohe III S. 454 n. 315; Urkunden Rothenburg n. 914

Datum: 1352 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an Frankfurt, dem Propst Heinrich zu Nordhausen und den Grafen Heinrich, Dietrich, Bernhard und Ulrich von Honstein, mit allen Rechten, Gülten, Zinsen und Nutzen zu dienen und gehorsam zu sein gemäß den Gewohnheiten und verbrieften Ansprüchen.
Kanzleivermerk recto: ad rela(tione)m Nuremburgen(sis) burggravii Neuemburgen(sis) electus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 57
Constitutiones: 10/428
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 353; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 57

Datum: 1352 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Mühlhausen ihre Privilegien und gebietet dem Markgrafen Friedrich von Meißen, dieselbe bei denselben zu schützen.

Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) reg(em) ad rel(ationem) P(etri) p(re)po(s)iti Wrat(islaviensis) Heinr(icus) Thesaur(arius)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen, O/494
Constitutiones: 10/433
RI VIII: 1497
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 355
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an den Markgrafen Friedrich von Meißen, die Stadt Mühlhausen in bezug auf alle vom Reich gegebenen und von ihm anerkannten und bestätigten Privilegien zu schützen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) reg(em) ad rel(ationem) P(etri) p(re)p(os)i(t)i Wrat(islaviensis) Heinr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3314
Constitutiones: 10/434
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 356; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 72

Datum: 1352 07 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt Rat und Bürger zu Rothenburg sich an ihres Stadtschreibers Friedrich Leib und Gut zu halten wegen des von demselben bei Versetzung der Stadt an den Bischof von Würzburg gegebenen nachteiligen Rates und der daraus gefolgten Schäden.
Kanzleivermerk recto: ad relac(i)o(ne)m d(omi)ni Joh(ann)is burggravii d(e) Nur(enberg) Cunr(adus) notar(ius) judicii
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 350
Constitutiones: 10/432
Druck: MB 42 n. 8 (zu VII 21)
RI VIII: 1501
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 357; RB VIII S. 248; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 184; UB Hohenlohe III S. 454 n. 316; Urkunden Rothenburg n. 916

Datum: 1352 07 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt Rat und Bürger zu Rothenburg in Franken, einen Richter in ihrer Stadt und zu ihrem Landgericht zu nehmen und zu kiesen, wen sie wollen mit seinem oder im Fall seiner Abwesenheit aus Deutschland mit des Burggrafen Johann von Nürnberg Rat.
Kanzleivermerk recto: ad rela(tio)nem d(omi)ni Joh(anni)s burggravii d(e) Nur(enberg) Cunr(adus) notar(ius) judicii
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 349
Constitutiones: 10/431
Druck: MZ III n. 279
RI VIII: 1500
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 915; RB VIII S. 248

Datum: 1352 07 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Frankfurt, Wetzlar, Friedberg und Gelnhausen, den vom Erzbischofe Balduin von Trier als seinem Vikar mit andern Landsherrn daselbst von des Reichs wegen gemachten Landfrieden helfen zu handhaben und zu halten, und die Münze, die derselbe hat tun schlagen unter des Reichs Zeichen, anzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 83c
Constitutiones: 10/439
Druck: UB Hanau III n. 61; Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 423 n. 24
RI VIII: 1502
Regest(en): UB Friedberg I n. 421; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 83c; Urkunden und Akten II n. 963

Datum: 1352 07 31
Ort: Göding
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Edeln Rudiger von Haugwitz, Hauptmann in Frankenstein, den Schutz des Klosters Kamenz in der Diözese Breslau, da sich der Abt Sighard, sein Kaplan, neulich beklagt hat, daß dasselbe, seit er unter der weltlichen Gerichtsbarkeit des Königs stehe, viel Schaden erlitten habe und noch viele Verluste befürchte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 146a
Druck: Urkunden Kamenz n. 232
RI VIII: 6693
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 45; Katalog dokumentow IV n. 100; Regesty Slaskie II n. 735
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1821

Datum: 1352 08 2
Ort: Göding
Kurzregest: K.IV. Gebot und Voraus-Quittung an die Stadt St. Gallen, die diesjährige gewöhnliche Reichssteuer an Hartmann den Meier von Windegg zu zahlen, dem er (Karl) sie gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini Conr. de Hoemburg
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.14
Druck: Chartularium Sangallense 7 n. 4237
Erwähnung: UB St. Gallen III n. 1480

Datum: 1352 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß alle diejenigen, welche in der Stadt Kolin an der Elbe Zinsen oder Jahresgülten besitzen, von nun an von diesen Gülten und Zinsen mit der Stadt Abgaben zahlen sollen, auch daß die dortigen Einwohner, welche Jahreszinsen zu Lasten ihrer Besitzungen verkauft haben, solche um den Verkaufspreis wieder ablösen können.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem ad relacionem Pauli notarii camere Henricus
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, n. 6
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Pametni kniha fol. 34
Druck: Pelzel UB I n. 122; CJM II n. 328
RI VIII: 1504
Regest(en): Okresní Archiv Kolín S. 56

Datum: 1352 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bitte die Stadt Mülhausen um Überlassung der diesjährigen Reichssteuer zur Einlösung der vom Reich verpfändeten Vogtei Kaysersberg.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um de Lichtenberg Johannes Noviforen(sis)
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), n. 132
Constitutiones: 10/442
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 261
RI VIII: 6077
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 12 n. 132; Mossmann, Additamenta n. 31

Datum: 1352 08 23
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. gibt Johannes d. Ä. von Rappoltstein die Erlaubnis das Dorf Hausen von Burchard Mönch d. Ä. an sich zu bringen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), Cart. 12 (Amt Zellenberg) n. 6
Repertorialeintrag: StadtA Colmar (AM Colmar), Ann. Rapp.E 1039, fol. 109v
Constitutiones: 10/446
Druck: UB Rappoltstein I n. 654

Datum: 1352 08 25
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. fordert den Erzbischof Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, auf, die Bürger von Dortmund, welche durch einige benachbarte Edle und Herrn gegen ihre vom Reiche erhaltenen Freiheiten in ihren Rechten, Personen und Gütern vielfach beeinträchtigt worden sind und noch täglich belästigt werden, zu schützen, da er trotz der Verpfändung der Stadt die Privilegien dieses Reichsortes aufrecht zu erhalten sich für verpflichtet halte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 533
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 S. 25 (Abschr. 14. Jh.); Kart. 4 Bl. 7a (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 25b-26a
Constitutiones: 10/447
RI VIII: 1505
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 362; Dortmunder UB I n. 698; Regg. Ebff. Köln VI n. 302
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1822; UB Niederrhein III n. 484 Anm. 2

Datum: 1352 August/Oktober
Kurzregest: K.IV. belehnt Philippa von Valkenburg mit Valkenburg.
Regest(en): Quadflieg n. 31 (keine Überlieferung)

Datum: 1352 09 2
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß sein Vater König Johann dem Erzbischofe Balduin von Trier versprochen habe, dahin zu wirken, daß Friedrich, Wildgraf zu Kirberg, die Märkte Talvang und Troneck, Lehen von Luxemburg, vom Erzbistum Trier zu Lehen nehme, und vollzieht dieses Versprechen gegen eine Summe von 4000 kleinen Gulden von Florenz.
Original: LHA Koblenz
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Cart. A fol. 128v
RI VIII: 1506
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 13

Datum: 1352 09 7
Ort: Klingenberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Zisterzienserkloster Stams in der Brixener Diözese das bisher dem Reiche gehörige Patronatsrecht der Pfarrkirche in der Stadt Leutkirch in der Diözese Konstanz.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) d(omini) Jo(hannis) el(ec)ti Neumburgen(sis) Michael; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StitfsA Stams, G XXXIIa n. 2
Kopie: Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Bib. Tirol. 1086, Lage V, S. 59f.
Constitutiones: 10/452
Druck: Grass, Reichskleinodien S. 75f. n. 2
RI VIII: 1507
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz n. 5108
Erwähnung: Bühler, Kloster Stams S. 73

Datum: 1352 09 7

Ort: Jungwoschitz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Stiftung eines Altars in Wisschrad durch den Prager Notar Johann, erwählten von Naumburg.
Kg eines Altars in Wyschehrad durch den Prager Notar Johann, erwählten von Naumburg.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini archiepiscopi Nuemburgensis electus
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), KVs, sign. III 45 n. i. 212
RI VIII: 1508 (zu IX 8)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1368

Datum: 1352 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet in dem wegen eines von Heinrich, dem Sohn Simon Beyers von Boppard erhobenen Zolles mit Erzbischof Balduin von Trier geführten Streites, der von den angerufenen Schiedsleuten Graf Dietrich von Looz und Kuno von Falkenstein, Vormund des Stifts Mainz, an ihn zurückverwiesen worden sei, unter Hinweis auf ein Urteil, das Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein, Herzog in Bayern, vormals zwischen Balduin und Heinrich Beyer d. Älteren von Boppard und dessen Nachkommen gefällt hatte, mit Rat Herzog Rudolfs von Sachsen, Herzog Heinrich von Glogau, Herr zu Sagan, Herzog Wladislaus von Teschen, Graf Johann von Nassau, Herr zu Merenberg, Graf Heinrich von Honstein, Herr zu Sondershausen, Heinrichs von Lichtenburg, Johanns von Michelsberg, Vincenz von Böhmisch Leipa, Josts von Rosenberg und Sbinko von Hasenburg, daß Heinrich mit seinen Ansprüchen auf den Zoll abzuweisen sei und des Erzbischofs Briefe in Kraft bleiben sollen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburgen(sis) electus (A); Re (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A); anh. S an Ps. (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5669 (A) und n. 5670 (B)
Kopie: LHA Koblenz, 54 B n. 217, begl. durch Offizial des Trierer Hofe 1352 X 14
Constitutiones: 10/449
RI VIII: 1509
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 366
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1823

Datum: 1352 09 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er das Stift Trier an seiner Ehrwürdigkeit also gefreiet habe, daß innerhalb desselben und eine Meile um und um niemand einen neuen burglichen Bau aufführen solle, und gebietet allen, die einen solchen begriffen hätten, denselben niederzulegen, seine und des Reichs Landfriedensvögte zwischen Rhein und Maas sowie alle Fürsten und Herren auffordernd, nach Mahnung des Erzbischofs Balduin dazu mit aller Macht zu helfen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburgensis electus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5671
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 239; 1 C n. 2 n. 274; 1 C n. 3 n. 274; LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2139
Constitutiones: 10/455
RI VIII: 1510
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 367; Mötsch, Balduineen n. 2161; Wurth-Paquet II n. 28 (zu 1353 II 23)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1824

Datum: 1352 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Nürnberg die an Bischof Friedrich von Bamberg gezahlte Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgen(sis) electus; R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, 35, neue Laden der unteren Losungsstube n. 9

Constitutiones: 10/458
RI VIII: 6694
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 53 n. 121

Datum: 1352 09 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen in deutschen und welschen Landen, den von Erzbischof Balduin von Trier mit andern Fürsten, Herren und Städten gemachten Landfrieden zwischen Rhein und Maas sowie der Grafschaft Luxemburg zu handhaben und zu schirmen, auch die von dem Landfrieden nach dem Privileg, welches er schon früher dem Erzbischofe erteilt hat, verordnete neue Münze aus Gold und Silber mit des Reichs Zeichen ungehindert zu empfangen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5675
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 400
RI VIII: 1511
Regest(en): Kreglinger, Extrait diplomes S. 76; Urkunden und Akten II n. 971
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1825

Datum: 1352 09 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Untertanen in den deutschen und welschen Landen, da er vor einiger Zeit dem Erzbischofe Balduin von Trier erlaubt hat, Gold- und Silbermünzen zu schlagen, und da im Landfrieden zwischen Rhein und Maas, in welchen auch Luxemburg einbegriffen ist, die Prägung einer neuen Münze verabredet ist, diese neue Landfriedensmünze überall anzunehmen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburgen(sis) electus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5675
Constitutiones: 10/457
RI VIII: 1512
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 16

Datum: 1352 10 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Ravensburg, die jährliche Reichssteuer an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, den Landvögten in Oberschwaben, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgen(sis) electus
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Ravensburg, Urk. 46
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Constitutiones: 10/462
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 11

Datum: 1352 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Grafen Adolf und Johann von Nassau, nach vorübergehender Erhöhung die alten Zölle und Geleite in ihren Gebieten wieder in Kraft treten zu lassen und keine neuen einzuführen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ati)onem d(omini) Jo(hannis) el(ect)i Nuemb(urgensis) Franciscus; R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 131 n. 146
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialb. n. 1, fol. 8
Constitutiones: 10/468
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 300 n. 6
RI VIII: 6078
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 16; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 51
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1826

Datum: 1352 10 5
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Wilhelm von Hohenrechberg für 500 Mark Silber, die er ihm schuldig ist, das Ammanamt zu Ulm, von dem jährlich 100 Pfund Heller fallen sollen, und die halbe gewöhnliche Steuer von Ulm, die sich jährlich summet auf 375 Pfund.
Kopie: HHStA Wien, R R, C 95 und 96, Vidimus Ruprechts von 1401 IX 20.
Constitutiones: 10/464
RI VIII: 1514

Datum: 1352 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Quittung an die Stadt Ulm über 100 Pfund Haller vom Ammanamt und über die Hälfte der jährlichen Reichssteuer, 375 Pfund Halle, die Ulm auf sein Geheiß an Wilhelm von Rechberg gezahlt hat.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ation)em Rud(olfi) de Howmb(erg) Nuemburgen(sis) electus; R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 542
Constitutiones: 10/465
Druck: UB Ulm II n. 391 (zu XI 9); Lindner, Nachträge n. 46

Datum: 1352 10 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die eingerückte Urkunde seiner Gemahlin Anna von 1352 IV 13, Schenkung von Gütern zu Minicz an die mansionarien der Domkirche zu Prag betreffend.
Druck: Privilegia mansionariorum n. 12
RI VIII: 1515
Regest(en): CDM VIII n. 175

Datum: 1352 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Augsburg, die diesjährige Reichssteuer von 800 Pfund Haller an den Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Augsburg, Allgem. Urkundensammlung (Foto)
Constitutiones: 10/466
Druck: UB Augsburg II n. 491
RI VIII: 6695

Datum: vor 1352 10 17
Kurzregest: K.IV. setzt Rudolf von Wart, familiaris, seinen Ratgeber und Tischgenossen wieder in alle Rechte und Vorrechte ein, die Rudolfs Vater und dessen Vorfahren hatten, und die Rudolfs Vater von Kaiser Heinrich VII. abgesprochen worden waren wegen Verdachts der Teilnahme an der Ermordung König Albrechts.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, XIII D6-Ua, Bl. 55 n. 219; UniBib. Leipzig, Ms. 1273a (Formular undatiert)
Constitutiones: 10/471
Druck: Stübel, Leipziger Handschrift n. 10
RI VIII: 7491
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 3 Summa cancellariae n. 220

Datum: 1352 10 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Zürich, ihre Reichssteuer an den edeln Rudolf von Wart, sein Hofgesinde, zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Zürich, C I, Stadt und Land n. 155
Constitutiones: 10/467
RI VIII: 1516
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 110

Datum: 1352 10 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Edeln Rudger von Haugwitz, Hauptmann von Frankenstein, der Herzog Niklaus von Münsterberg habe sich beklagt, daß, obwohl er dem Herzoge Bolko von Falkenberg vor dem allgemeinen Friedensgericht in Schlesien zu Recht zu stehen bereit sei, was er durch Schreiben des Herzogs vom Oels, den er zum obersten Richter dieses Friedens ernannt habe, bestätigt gesehen habe, derselbe doch, damit sich nicht begnügend, ihn und seine Länder ununterbrochen feindlich angreife; er trägt ihm daher auf, wenn der Herzog von Falkenberg nicht bewogen werden kann, Recht zu nehmen, und von Angriffen auf den Herzog von Münsterberg nicht absteht, diesem nach den Bestimmungen des genannten Friedens Beistand zu leisten.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 147b
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 142 n. 21
RI VIII: 6696
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 47; Katalog dokumentow IV n. 105; Regesty Slaskie II n. 761
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1827

Datum 1352 10 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet mit Zustimmung seiner Gemahlin Anna einen Streit zwischen Leitmeritz und Melnik und bestimmt unter anderem, daß Melnik drei Schiffe mit Zustimmung der von Leitmeritz auf der Elbe fahren lassen dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Nuemburgensis electus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik, n. 6
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 16r und 102r (tschech.)
Druck: CJM II n. 329 (dt. u. tschech.) sowie 330
RI VIII: 1518
Regest(en): Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 37
Erwähnung: Lippert, Leitmeritz S. 99f.

Datum: 1352 10 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß das Kapitel der Prager Kirche zur Forderung des Studiums in Prag besonders für einen Lehrer der heiligen Schrift 10 Schock Prager Groschen von seinen Einkünften jährlich gestiftet und für fünf Schock, die sie jährlich für dieses Studium zu zahlen hatten, ihm 50 Schock bar gezahlt haben und quittiert sie dafür.
Druck: Pelzel, Abbildungen III S. VIIf.
RI VIII: 1517

Datum: 1352 10 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schickt dem Rat von Erfurt einen Geleitsbrief zum jederzeitigen Besuch des kaiserlichen Hofes.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgen(sis) electus
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Erfurt, O-O/A 15 n. 2
Constitutiones: 10/473
Druck: UB Erfurt II n. 393
RI VIII: 1519

Datum: 1352 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Wladislawitz sowie den dazugehörigen Dörfern Kruswiczani, Wrocznalhota, Bukowskalhota, Lacznicze, Zabowresk und Sbosnalhota, die durch König Johann von Böhmen an Ulrich von Kosteletz verpfändet worden,

sich loszukaufen, nimmt sie in seinen Schutz, erteilt ihr die Rechte der Altstadt Prag und erläßt ihr einen Teil der Steuer, weil sie in früheren Kriegen viel gelitten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, zn. X.1
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), SM P 106 V 3 (tschech.)
Druck: Haas n. 69
RI VIII: 1520
Erwähnung: Pelzel I S. 354

Datum: 1352 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. mahnt die Landrichter, Schöppen u.s.w. des Landes Glatz, daß kein Untertan des Komthurs der Johanniter von Jerusalem zu Glatz nach deren Privilegien in Böhmen vor ein anderes Gericht als das des Komthurs geladen werden dürfe.
Kopie: StadtA Glatz, Privilegienbuch, fol. 79; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 6
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 141f.
RI VIII: 6309
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 763

Datum: 1352 10 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet zur Sicherung der Straßen von Elnbogen und Schlackenwerth über die Einfuhr gewisser Waren per stratas et vias Radansfurt aut Luticz nach Kaden, daß einheimische und fremde Kaufleute unbelästigt ziehen sollten.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Joannis electi Neunburgensis Michael
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Falkenau in Heinrichsgrün (SOkrA Sokolov/Jindrichovice), AM Loket
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: CJM II n. 332
RI VIII: 1521

Datum: 1352 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Kloster der Slaven in der Neustadt Prag den bisher von Johann Swarz von Bacharad seinem Hofgesinde besessenen Zins von vierzehn Fleischbänken in der kleinern Stadt Prag, von denen jede jährlich eine königliche Mark zu 56 Groschen zahlen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Nuemburgensis electus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Böhm. Klöster. St. Niklas in Prag n. 7
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 22-23
Druck: Pelzel UB I n. 93; Helmling-Horcicka n. 16
RI VIII: 1522
Regest(en): CDM VIII n. 178
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 257; Tadra, Klosterarchiv S. 258

Datum: 1352 11 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet für eine böhmische Kirche.
Kanzleivermerk recto: per relacionem Sbinkonis Leporis Nuemburg. electus; R()
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 6697
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 48

Datum: 1352 11 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nicolaus Rockzaner die Steuerfreiheit für sein Gut Dobrepole.

Kanzleivermerk recto: per relacionem Sbinconis Leporis Nuemburgensis electus
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 1523
Regest(en): CJM II n. 333; Schubert, Urkunden-Regesten S. 88 n. 733
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. X

Datum: 1352 11 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Rat, Bürger und Gemeinde der Stadt Nürnberg mit aller Kaufmannschaft und allem Gut besonders mit Wein, Korn, Vieh, Fischen und allerlei essenden Dingen, die man zu ihrer Stadt führt, in den Gebieten aller Fürsten und Herrn von allen unrechten, ungewöhnlichen und neuen Zöllen, Mauten, Geleiten und Ungelten frei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(n)em d(omini) Jo(hannis) el(ec)ti Neunburgen(sis) Michael
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 835
Constitutiones: 10/479
RI VIII: 1524
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 68

Datum: 1352 11 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit alle Güter des Klosters S. Marie in Insula nahe Waldek (Zajecov) Augustinerordens von der königlichen Steuer und anderen Abgaben.
Kopie: StGA Wittingau (SOA Trebon), Cizi statky I, Valdek II 414 n. 1 (n. i. 734) (Insert in Brief König Wladislaws II. von 1488 Oktober 4)
Druck: Erben, Regesta Bohemiae et Moraviae 5 n. 1397

Datum: 1352 11 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Schweinfurt, dem Bischof Albrecht von Würzburg als Pfandherrn zu huldigen, nachdem dieser einen Teil der Stadt aus der Verpfändung an den Grafen Johann von Henneberg eingelöst hat.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Henr(icus) de Wes(alia); R(egistrata)m
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StadtA Schweinfurt, U 15
Constitutiones: 10/480
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 80
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 455f. n. 323

Datum: 1352 11 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Pilsen, ihren Mitbürger Ulrich Scheczel zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgensis electus
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F Plzen, fol. A 4
Druck: Strnad, Listar Pilzen I n. 68

Datum: 1352 11 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet Konrad dem Waldstromeiern, seinen Reichsamtleuten, ihre Rechte am Wald zu Nürnberg zu verkaufen.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(n)em d(omini) Jo(hannis) el(ec)ti Newnburgen(sis) Michael
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 836
Constitutiones: 10/481
RI VIII: 1525

Datum: 1352 11 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht in Gemässheit einer schiedsrichterlichen Entscheidung des Bischofs von Olmütz den Kreuzherren an der Prager Brücke eine Entschädigung von sechs Hufen Wald bei Kamnic wegen des Verlustes, den er ihnen ihren Äckern durch Erbauung der Neustadt Prag und durch Einziehung von sechs Huben Wald in Morzylla zugefügt hat.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 279
Druck: Pelzel UB I n. 190; CDM VIII n. 182
RI VIII
1526

Datum: 1352 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern, des heiligen Reichs obersten Vikarien in allen deutschen Landen, seinem lieben Schwager und Fürsten, zu schaffen, daß dem Stift von Basel, dessen Freiheiten er aufrecht halten will, das vom Grafen Hugo von Hochberg vorenthaltene Wein und Korn wieder gegeben werde.
Kopie: Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy), B 263/2, NI von 1352 XI 24
Constitutiones: 10/482
Druck: Trouillat IV n. 13
RI VIII: 1527
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 374; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2382

Datum: 1352 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Richtern und Geschworenen der Städte Böhmens, besonders von Prag und Beraun, von den Gütern und Einkünften des von seinen Vorgängern als Königen von Böhmen gegründete Klosters Königsaal keine Losung, Steuer oder Abgaben zu erheben außer solche, mit denen dieselben schon an das Kloster gekommen sind.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 207f.
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 119
RI VIII: 1530
Regest(en): CJM II n. 334

Datum: 1352 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet für das Kloster Kapellendorf.
Kopie: UniBib. Jena, Buder fol. n. 1396 (nach Chronik angebunden)
RI VIII: 1529
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 473

Datum: 1352 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden der Könige Johann und Ottokar von Böhmen, die ihm von Jost, Peter, Jan und Oldrich von Rosenberg im Zusammenhang mit Hinko von Hohnstein, Heinrich von Neuhaus sowie Trojanow vorgelegt und vom Abt von Hohenfurth, vom Abt von Goldenkron und dem Probst von Drkolenksy sowie von Sazemow von Vstie, Janow von Welessin, Ogierz von Pottenstein und Hermann von Milizin beglaubigt worden sind, und befiehlt den Budweisern, welche den Schweidnitzern nur einen und den Wittingauern zwei Wagen mit Waren aus Freistadt einräumen und sie außerdem verhalten wollen, über Budweis zu fahren, die genannten Schweinitzer und Wittingauer unbehelligt zu lassen.
Fälschung: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Memorabilienbuch fol. 226v (tschech.)
Druck: UB Budweis n. 97

Datum: 1352 11 10
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. belehnt die Bürger von Erfurt nach vorgängig von denselben erhaltener Lehenshuldigung mit den von ihnen erkauften Reichslehen: dem Haus zu Kapellendorf; der Münze, dem Wochenmarkt und einem Marktzoll, den zwei Dörfern Groß- und Kleinschwabhausen und Coppanz mit Zugehör, indem er zugleich den desfallsigen Kauf bestätigt.
Zeugen: Rudolf, Hz. von Sachsen; Wladislaus, Hz. von Teschen; Heinrich, Gf. von Honstein, Herr zu Sondershausen; Busco von Welhartitz, Kammermeister;
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburg(ensis) elect(us) (A)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 14 A XL n. A 1 (A); HStA Weimar, EGA Urkunde 1352 XI 10 (B) nicht ausgefertigt
Constitutiones: 10/484
Druck: UB Erfurt II n. 396; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 445f.; Avemann, Burggrafen von Kirchberg n. 154; Erhard, Überlieferungen I S. 133-135; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 25f. n. 33
RI VIII: 1528
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1828

Datum: 1352 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle vom Reich der Stadt Erfurt gegebenen unbenannten Privilegien und Gebot an die genannten Stände des Reiches, die Stadt nicht daran zu hindern.
Zeugen: Rudolf, Hz. von Sachsen; Wladislaus, Hz. von Teschen; Heinrich, Gf. von Honstein, Herr zu Sondershausen; Busco von Welhartitz, Kammermeister;
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburg(ensis) el(ec)tus (A); p(er) d(omin)um regem Nuenburg(ensis) el(ec)tus (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistra)t(a)m (A)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: StadtA Erfurt, O-O/A 1-16 (A); LHA Magdeburg, Rep. U 14 A 1 n. 16 (B)
Kopie: GStA Berlin, Rep. 16 n. 79
Constitutiones: 10/483
Druck: UB Erfurt II n. 394
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1830

Datum: 1352 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt die außerhalb der Stadt Erfurt wohnenden Bürger in den Schutz des Reiches und bestätigt alle durch die Bürger von Erfurt erkauften Lehngüter.
Zeugen: Rudolf, Hz. von Sachsen; Wladislaus, Hz. von Teschen; Heinrich, Gf. von Honstein, Herr zu Sondershausen; Busco von Welhartitz, Kammermeister
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemnurg(ensis) elect(us)
Kanzleivermerk verso: Registrata
Siegel: anh. S an Ss. (A) und (B)
Original: StadtA Erfurt, O-O A 1 n. 15 (A); LHA Magdeburg, U 14 AI n. 15 (B)
Constitutiones: 10/485
Druck: UB Erfurt II n. 395; Falckenstein, Erfurt S. 238-240
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1829

Datum: 1352 11 11
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestellt Botho von Castolovic zum Burggrafen von Botenstein.
Original: StA Breslau
Erwähnung: Sedlacek, Oelser Archiv S. 56 n. 2

Datum: 1352 11 12
Ort: Klingenberg
Kurzregest: K.IV. schlichtet Streit zwischen Sigmund von Lichtenberg und Haganau.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), E 1843 (1c)

Kopie: StA Darmstadt, D 21 A n. 4/3 (Bucheintrag 14. Jh., Kriegsverlust); A 14 n. 1648; A 14 n. 1649, Kop. des Transsumpts v. 1352 XI 30
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 375; Lichtenberger Urkunden I n. 720

Datum: 1352 11 20
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. genehmigt Pisek Kaufhaus.
Regest(en): CJM II n. 336

Datum: 1352 11 20
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. bewilligt den Bürgern von Wodnian die Errichtung eines Kaufhauses.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem P(etrus) de Luna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: Bez.A Strakonitz (SOkrA Strakonice), AM Vodnany
Druck: CJM II n. 335
RI VIII: 6698

Datum: 1352 11 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß der Bund, den er, seine Gemahlin Anna und sein Bruder Johann, Markgraf von Mähren, neuerdings mit den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg verbrieft haben, dem Rheinpfalzgrafen Rudolf, Herzog in Bayern, unschädlich sein solle.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 313
Constitutiones: 10/488
Druck: MZ III n. 282; Sinold, Corpus IV n. 240
RI VIII: 1531
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2383

Datum: 1352 11 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert den Bürgern von Ellenbogen ihre verbrannten Freiheiten, namentlich die von König Johann von Böhmen erteilten.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Nuemburgensis electus
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Falkenau in Heinrichsgrün (SOkrA Sokolov/Jindrichovice), AM Loket
Kopie: HStA Dresden, Loc. 15080, Vidimus des Rates von Elbogen von 1577 XI 6; ANM Prag, Muzejni Diplomatar
Druck: Pelzel UB I n. 117; Drivok, Geschichte Eger n. 25; CJM II n. 337; Müller, Urkunden Plauen S. 94f. (zu XI 23); Marbach, Beschreibung Schöneck S. 23f.
RI VIII: 1532
Regest(en): CDM VIII n. 184; Codex juris Bohemici II,3 S. 187

Datum: 1352 11 29
Kurzregest: K.IV. gestattet den Verkauf von Gütern an das Kloster Chotiessau.
Repertorialeintrag: StadtA Pilsen (AM Plzen), VS Chotesov?
RI VIII: 1533

Datum: 1352 12 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Swacho, qui dicitur manus aurea, und dem Marssico, fistulatores fratres, zum Lohn für ihre Kunst Freiheit von der berna für ihr Haus in Hostomitz.
Kopie: StA Leitmeritz in Schüttenitz (SOA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovice, roudnicka vetev
RI VIII: 1534

Datum: 1352 12 5
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Wolframs von Nellenburg, Deutschmeister des deutschen Hauses zu Jerusalem, die von König Ottokar [Premysl] von Böhmen dem Deutschen Orden 1273 V 1 verliehenen Pfarreien zu Plauen, Reichenbach und Asch.
Siegel: Posse S I,5 an Ps. ab und verloren
Fälschung: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3321
Constitutiones: 10/491; 10/ S. 743
RI VIII: 6699
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 49; Müller, Urkunden Plauen n. 385; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 80
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 205 (Fälschung)

Datum: 1352 12 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Wolframs von Nellenburg, Deutschmeister des deutschen Hauses zu Jerusalem, dem Deutschen Orden die Privilegien, namentlich den Besitz zweier Schulen in Mühlhausen in der Diözese Mainz.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(nem) d(omini) Jo(hannis) el(e)c(ti) Nuenb(urgensis) Franciscus; Re
Siegel: anh. Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3320
Kopie: StadtA Mühlhausen, Abt. J, Fach 2 n. 1 fol. 36r-39v
Constitutiones: 10/490
RI VIII: 1535
Regest(en): UB Mühlhausen n. 742; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 79
Erwähnung: Kauffungen S. 224

Datum: 1352 12 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rothenburg, dem Bischof Albrecht von Würzburg zu gehorchen entsprechend dem Schiedsspruch, den er zwischen dem Bischof Albrecht und dem Stift einerseits und der Stadt Rothenburg andererseits gefällt hat.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Würzburg
Kopie: StA Würzburg, Würzburger U 7663, Vidimus von 1352 XII 24
Constitutiones: 10/492
Druck: MB 42 n. 12
RI VIII: 6079
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 376; UB Hohenlohe III S. 456 n. 324; Urkundenregesten Würzburg n. 118

Datum: 1353
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bischof Albrecht von Würzburg, Rothenburg nicht vor fremde Gerichte zu laden.
Repertorialeintrag: StadtA Rothenburg, B 27 ad 1353
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 946

Datum: 1353 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt Clato und Roda heimgefallene Lehnsgüter.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), B 46 n. 242
RI VIII: 1537 (zu I 3)
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten S. 34 n. 367

Datum: 1353 01 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Augustinereremiten in ganz Deutschland bewegliche und unbewegliche Güter zu erwerben und zu behalten welche ihnen, wenn sie weltlich geblieben wären, in erbweise oder auf andere Art zugefallen sein würden.
Kopie: LHA Magdeburg, Cop. 1481 fol. 80; AugustinerA Krakow(AAug Krakow); Nat.A Prag, Hs. 68

Constitutiones: 10/499
Druck: CDM VIII n. 189; Pelzel UB I n. 107; Kadlec, Augustinerkloster n. 11
RI VIII: 1538
Regest(en): UB Erfurter Stifter III n. 90; Katalog archiwum Augustianow S. 54

Datum: 1353 01 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, wenn mit dem Hause Karpenstein, Landeck oder andere Güter vereinigt werden würden, dies den Edeln, Schulzen usw. von Glatz zu keinem Schaden gereichen soll.
Original: StadtA Glatz
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 38, TS von 1453 XII 28
Druck: Geschichtsquellen Glatz S. 147
RI VIII: 6311
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 124; Regesty Slaskie II n. 816

Datum: 1353 01 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht den Vasallen und Schulzen des Landes und den Bürgern der Stadt Glatz, daß das Schloss Karpenstein, das er vom Edeln Mersan von Parchewitz gekauft und für welche Kaufsumme diese teilweise Bürgschaft geleistet haben, nie von der Krone Böhmen oder dem Lande Glatz getrennt werden sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 14
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 14, TS von 1453 XII 28; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 1099, n. 1100 und n. 1118
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 175 n. 7; Geschichtsquellen Glatz S. 146f.; Codex juris Bohemici II,1 n. 328
RI VIII: 6310
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 817= n. 792?; Katalog dokumentow IV n. 123; Sammlung Kögler S. 83 n. 1099, n. 1100 und n. 1118
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1353 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Bärnau einen Wochenmarkt und andere Freiheiten.
Kopie: StA Amberg, Bestand Amt Bärnau Fasz. 35; Bürgermeisterei Bärnau/Oberpfalz, 1353 II 2
Constitutiones: 10/500
RI VIII: 1539

Datum: 1353 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Heinrich von Neuhaus und seinen Brüdern die Gnade, daß, wenn ihr jüngerer Bruder Hermann ohne legitime Erben stirbt und über seine Güter nicht verfügt hat, sein Erbteil an sie fallen und unter ihnen gleich verteilt werden solle, obwohl er von ihnen abgeteilt ist und trotz des Heimfallsrechtes der Krone.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon, pobocka Jindrichuv Hradec), RA Panu z Hradce n. 7
Druck: CDM VIII n. 190
RI VIII: 1540

Datum: 1353 02 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem neugestifteten Slavenkloster in der Neustadt Prag acht Mansen nach dem in Böhmen üblichen Maß von seinem königlichen Wald unter dem Berge Borziwoy mit nähern Bestimmungen über das daher zu entnehmende Holz.
Kanzleivermerk recto: ad relationem P. de Janowecz Franciscus
Kanzleivermerk verso: R()

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an weiß-roter Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Böhm. Klöster. St. Nikolaus in Prag
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 25
Druck: Pelzel UB I n. 96; Helmling-Horcicka n. 19
RI VIII: 1541=6700
Regest(en): CDM VIII n. 191; Lindner, Nachträge n. 50
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 257; Tadra, Klosterarchiv S. 258

Datum: 1353 02 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Eisfeld, dem Markgrafen Friedrich von Meißen zu huldigen als dem Lehnsherrn der Lande von Franken, die ihm nach dem Tode der Gräfin Jutta von Henneberg zugefallen sind.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeistir, dem ... rate und den burgern gemeinlich der stat ze Eivelt, unsern und des Reichs getrewen
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Coburg, Urk. LA B II n. 3-4a
Constitutiones: 10/501b

Datum: 1353 02 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an Kunz und Karl von Heßberg, dem Markgrafen Friedrich von Meißen zu huldigen als dem Lehnsherrn der Lande von Franken, die ihm nach dem Tode der Gräfin Jutta von Henneberg zugefallen sind.
Kanzleivermerk verso: den edlen Chunczen und Karln von Hesburg, unsir(r) und des Reichs lieben getrewen
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Coburg, Urk. LA B II n. 3-4c
Constitutiones: 10/501c

Datum: 1353 02 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Neustadt auf der Heide, dem Markgrafen Friedrich von Meißen zu huldigen als dem Lehnsherrn der Lande von Franken, die ihm nach dem Tode der Gräfin Jutta von Henneberg zugefallen sind.
Kanzleivermerk verso: dem ...burgermeister, dem ... rate und den burgern gemeinleich der stat ze der Newen Stat auf der Heide, unsern und des heiligen Reiches getrewen
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Coburg, Urk. LA B II n. 3-4b
Constitutiones: 10/501a
Druck: Schultes, Geschichte Henneberg 1 S. 256 n. 39
RI VIII: 1542

Datum: 1353 02 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an Apel von Lichtenstein auf dem Hohenstein, dem Markgrafen Friedrich von Meißen zu huldigen als dem Lehnsherrn der Lande von Franken, die ihm nach dem Tode der Gräfin Jutta von Henneberg zugefallen sind.
Kanzleivermerk verso: dem edlen Apeln von Lichtenstein gesezzen zu dem Hoenstein unserm und des Reichs lieben getrewen
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3325
Constitutiones: 10/501d
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 87

Datum: 1353 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Edeln Rudolf von Wart, Vogt von Zürich, die Gefälle, die ihm und dem Reiche in der Stadt Zürich und deren Landschaft bis auf diesen Tag rechtmässig angefallen sind.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ati)o(nem) d(omini) el(ec)ti Neumburgen(sis) Michael

Kanzleivermerk verso: R(egistrat)u(m)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Zürich, C I, Stadt und Land n. 157
Constitutiones: 10/502
RI VIII: 1543
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 111; Urkundenregesten Zürich I n. 963

Datum: 1353 02 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. unterrichtet Solothurn über Klage der Gebrüder Münch aus Basel.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Jo(hannis) electi Neumburgensis Michael
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Solothurn, U 1353 II 17
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 377

Datum: 1353 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Tepl (Tepla) in der Diözese Prag die Privilegien König Johanns von 1333 IV 12 und 1341 IX 20.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Preczlai episcopi Wratislaviensis et cancellarii .. Michael
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StGA Pilsen (SOA Plzen), KlPrem Tepla, 67a (n. i. 71)
Kopie: StGA Pilsen (SOA Plzen), KlPrem Tepla, 67b (n. i. 72) (14. Jh.)
Druck: Hugo, Praemonstratensis Annales 2 Sp. 577f. (nur die Rahmenurkunde)
RI VIII: RI VIII / 1544
Regest(en): Erben, Regesta Bohemiae et Moraviae 5 n. 1456 1353 02 26

Datum: 1353 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Tepl (Tepla) in der Diözese Prag die Privilegien König Wenzels II. von 1298 I 11 und Johanns von 1344 XI 22 und 1327 VI 13.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Preczlai episcopi Wratislaviensis et cancellarii .. Michael
Kanzleivermerk verso: R.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StGA Pilsen (SOA Plzen), KlPrem Tepla, 66 (n. i. 70)
Druck: Hugo, Praemonstratensis Annales 2 Sp. 577f. (nur die Rahmenurkunde); Erben, Regesta Bohemiae et Moraviae 5 n. 1455
RI VIII: RI VIII / 1544

Datum: 1353 03 5
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß das Schloß Seeberg immer beim Gerichte von Eger bleiben solle.
RI VIII: 6080
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 160

Datum: 1353 03 5
Ort: Chrudim
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß die Stadt Susice nur soviel Steuer an den König von Böhmen zahlen soll, wie die anderen Städte.
Kopie: Bez.A Klattau (SOkrA Klatovy), AM Susice (tschech.)
Druck: CJM II n. 338

Datum: 1353 03 14
Ort: Wien

Kurzregest: K.IV. und Albrecht, Herzog zu Österreich, Steiermark und Kärnten und Johann, Markgraf zu Mähren, und Rudolf, Herzog Albrechts Erstgeborner verbünden sich für sich und ihre Erben ewiglich und eidlich innerhalb ihrer Erblande und deren, die sie noch gewinnen, einander beholfen zu sein wider männiglich, ausgenommen den König von Ungarn, mit dem Karl als Markgraf von Mähren sowie die Könige Karl von Ungarn und Johann von Böhmen, die Herzöge Otto und Albrecht von Österreich und Markgraf Johann von Mähren als Graf von Tirol sich einst verbündet hatten, und bei feindlichen Angriffen auf Ermahnen unverzüglich einander beiständig zu sein.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburg(ensis) electus; Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5; SS Albrechts und Johanns an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR
Constitutiones: 10/511
Druck: ACRB II n. 235; CDM VIII n. 198; Codex juris Bohemici II,1 n. 330
RI VIII: 1545
Regest(en): Haas, Archiv n. 390; Koss S. 313; Codex juris Bohemici II,1 n. 329
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 4, Prag 1779, S. 343

Datum: 1353 03 16
Ort: Salice (Nieder- oder wahrscheinlicher Oberweiden)
Kurzregest: K.IV. präsentiert dem Erzbischofe Balduin von Trier den Pleban Jakob von Habay in Weiler nach dem Tod seines Leibarztes Thomas von Burg zu einem Kanonikat in Ivoix.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburgen(sis) electus; Rm
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5704
Kopie: LHA Koblenz (?)
Constitutiones: 10/512
RI VIII: 1546=6701
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2185
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1831

Datum: 1353 03 19
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Hugo, Kuno und Egloff von Wolfurt mit Burg Wolfurt.
Original: Archiv der Evang. Hospitalstiftung Lindau, L 31, 1a
Constitutiones: 10/513
RI VIII: 1547 (zu III 19)
Regest(en): Würdinger S. 25 (zu III 18)

Datum: 1353 03 24
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß der Kanzler des Fürstentums Breslau zwei Siegel führen soll, eines ad hereditates et causas das andere zu Vorladungen (citationes).
RI VIII: 1549
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 847 (zu 1354)
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 200

Datum: 1353 03 24
Kurzregest: K.IV. und Ademar, Bischof von Metz, Wenzel, Herzog von Luxemburg, Robert, Graf von Bar, die Stadt Metz, der erwählte Bischof von Toul und die Stadt Toul beurkunden, daß zur Erhaltung ihres gemeinschaftlichen Friedens der Beitritt des minderjährigen Herzogs von Lothringen und seines Landes nötig sei, welcher unter der Vormundschaft des Königs und mit Beirat von Räten aus dem Land selbst erfolgen solle. (Diese Urk. dürfte vielleicht von Balduin von Trier als Bevollmächtigten Karls ausgestellt sein).
Original: StadtA Metz (AM Metz)
Druck: Tabouillott, Histoire de Metz IV S. 142f. (französisch)
RI VIII: 1548

Datum: 1353 03 26
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Feste Lindelbrunn von alters Reichslehen ist und daß Graf Emicho von Leiningen vor Zeiten von ihm mit ihr belehnt worden ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: FA Amorbach, U 1353 III 26
Kopie: UniBib. Heidelberg, Lehmann, Pfälz. Urkk. n. 453
Constitutiones: 10/515
Druck: Winkelmann II n. 770
RI VIII: 6702
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 379

Datum: 1353 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Eventualbelehnung des Erzbischofs Balduin und des Stiftes von Trier mit den Reichslehendörfern Ellenz und Poltersdorf an der Mosel für den Fall des erbenlosen Todes des Gerlach von Braunshorn.
Kanzleivermerk recto: per d(omin)um regem Heinr(icus) de Wes(alia)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5708
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 249; 1 C n. 2 n. 284; 1 C n. 3 n. 284
Constitutiones: 10/514
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 675
RI VIII: 6367
Regest(en): Bär, Nachträge S. 216; Mötsch, Balduineen n. 2187; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 410
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1832

Datum: 1353 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Abt und Konvent des Klosters Tepl Privilegien der Könige Wenzels II. von 1293 II 14 und 1298 I 11, Ottokars II. von 1268 VIII 2, Wenzels I. von 1232 IV 8, Johanns von 1344 XI 22, 1333 IV 8-9, 1341 VIII 25 und 1327 VI 13..
Kopie: StGA Pilsen (SOA Plzen), KlPrem Tepla, ms. 4 (Foto von fol. XXIIIv-XXVv eines Kopialbuches aus dem 15. Jh.); KlosterBib Tepl, A 47 I (alt n. 735) (17. Jh.)
Druck: Erben, Regesta Bohemiae et Moraviae 5 n. 1480

Datum: 1353 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt Marino Falieri aus Venedig, Graf von Valmareno, am 15. März in der Burg des Herzogs Albrecht von Österreich in Anwesenheit Klönig Ludwigs von Ungarn, Herzog Rudolfs von Sachsen, Herzog Albrechts von Österrreich, Steiermark und Kärnten, Herzog Wladislaus von Teschen und anderen Edlen aus Deutschland und Böhmen zum Ritter und nimmt ihn als Geheimen Rat, Sekretär, Haus- und Tischgenosse am 27. März in seiner Prager Burg auf, mit dem Befehl an die genannten Stände, Marino gemäß dieser Standeserhöhung zu behandeln.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburgen(sis) electus; Re
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Venedig (AS Venezia), Miscellanea Diplomatici e Privati n. 549
Kopie: StA Venedig (AS Venezia)
Constitutiones: 10/516
Druck: CDM VIII n. 202; Acta imperii selecta n. 851
RI VIII: 1550
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 634

Datum: 1353 04 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt den Zehnten auf drei Jahre wegen erlittener Drangsale durch seinen Zug nach der Mark Brandenburg für das Zisterzienserinnenkloster Marienstern.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(nem) d(omini) Jo(hannis) epi(scopi) Olom(ucensis) Michael
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt

Original: StiftsA St. Marienstern, n. 106
Constitutiones: 10/518
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 9

Datum: 1353 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt, den Breslauer Bürgern Nikolaus von Krakau und Peczco Nigri und ihren Erben für die Herzöge Wenzel und Ludwig (v. Liegnitz), die ihn mit der Zahlung des Kaufgeldes für Schloß, Stadt und Weichbild Namslau an diese Bürger gewiesen haben, außer den schon bezahlten 800 Schock Prager Groschen und den auf den Lombarden in Kuttenberg, Andreas und Thaldo von Florenz, angewiesenen 500 Schock noch 1700 Schock schuldig zu sein, und weist ihnen zur Verzinsung 1 Schock von je 8 Schock von den Ländereieinkünften in Stadt und Fürstentum Breslau an.
Kopie: StadtA Breslau, Antiquarius fol. 21a
RI VIII: 6703
Regest(en): Lehns-und Besitzurkunden I S. 71 n. 16; Rößler, Urkunden n. 76; Regesty Slaskie II n. 853

Datum: 1353 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Burg Baruth frei von Bete mit höherer und niederer Gerichtsbarkeit dem Heinrich von Kittelitz gehöre.
RI VIII: 1551
Regest(en): OLUV n. 305

Datum: 1353 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Rat zu Straßburg durch den Überbringer Rudolf Rotter die Vermählung seiner Tochter Katharina mit dem Herzoge Rudolf von Österreich.
Kanzleivermerk verso: Fidelibus et dilectis magistro consulum et consulibus civitatis Argenthinensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Constitutiones: 10/522
Druck: UB Straßburg V n. 277
RI VIII: 1553

Datum: 1353 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. notifiziert dem Rat zu Straßburg seine kürzlich in Buda (Ofen) vollzogene Vermählung mit Anna, Königin von Rom und Böhmen durch die Überbringer Wenzel und Gallus, seine ioculatores et familiares domesticos.
Kanzleivermerk verso: Fidelibus nostris dilectis magistro civium et consilio civitatis Argentine
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 87
Constitutiones: 10/523
Druck: UB Straßburg V n. 278
RI VIII: 1552

Datum: 1353 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Burggrafen und den Burgleuten zu Friedberg auf Verwendung der Grafen Dietrich und Heinrich von Honstein, Propst zu Nordhausen, Vormünder des Grafen Heinrich von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, dem die Stadt Friedberg versetzt ist, daß sie die Bürger und die Stadt zu Friedberg in Besitz des Mahlgeldes unbeeinträchtigt lassen sollen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) d(omini) Jo(hannis) el(ectus) Numburgen(sis) Michael
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt

Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1353 Mai 5
Kopie: British Museum London, Stadtbuch f. XX' (21'); StadtA Friedberg, Rotes Buch 87 n. 69
Constitutiones: 10/524
Druck: UB Friedberg I n. 426
RI VIII: 1555
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 381; UB Friedberg II n. 299

Datum: 1353 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Olmütz die Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Original: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Archibiskupstvi Olomouc
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); LA Brünn (MZA Brno), Hradiste prem. D 2 (TS von 1466 VI 3)
Druck: CDM VIII n. 205; Pelzel UB I n. 118 (zu V 5); Codex juris Bohemici II,1 n. 331 (zu V 5)
RI VIII: 1554 (zu V 5)
Regest(en): Sebanek n. 734

Datum: 1353 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Markgrafen Friedrich von Meißen, Landgrafen in Thüringen, die ihm verpfändeten Städte Goslar und Nordhausen zum Gehorsam zu zwingen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. regem Johannes de Glacz
Siegel: S aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3335
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 12b I n. 2, NI von 1486 VII 9
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Constitutiones: 10/525
RI VIII: 6081 (zu V 2)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 382; Lindner, Nachträge n. 51; Lindner, Nähe S. 217f.; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 99
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 229

Datum: 1353 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. untersagt Arrestierung von Untertanen Boceks von Podiebrad in Böhmen unter Hinweis auf dessen ihm und seinem Vater König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Sbinconis Leporis Franciscus; Registrata
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 16
Druck: Emler, Listiny S. 498 n. 5
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1833; Sedlacek, Oelser Archiv S. 64 n. 78

Datum: 1353 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt den mansionarien der Domkirche zu Prag die kürzlich von ihm von Jesco von Wartenberg genannt von Wessel erkaufte villa Chleby mit dem Geding, dafür mit Erlaubnis Erzbischof Ernsts von Prag gewisse Gottesdienste abzuhalten, darunter für den heiligen König Ludwig, für Königin Blanca von Böhmen und seiner Frau Anna
Druck: Privilegia mansionariorum n. 15 (Insert in Urkunde Ebf. Ernsts von Prag von 1353 X 3)
RI VIII: 1557

Datum: 1353 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt [mit Zustimmung seiner Brüder Johanns Markgrafen v. Mähren und Wenzels, dann Johanns v. Wartenberg auf Wessel Oberstkämmerers von

Böhmen, Wilhelms v. Landstein Burggrafen von Prag, des Andreas v. Duba Oberstlandrichters, Sbinco Lepus v. Hasenburg Truchseß, Jesco von Boskowitz, Jodok von Rosenberg] den mansionarien der Domkirche zu Prag statt der ihnen früher, als er noch Markgraf von Mähren war, geschenkten einst Hinko von Nachod gehörigen Villen Jasseny und Czernyelow in Mähren, die er wieder zurücknimmt, die näher und bequemer gelegenen, zur Burg Krivoklat oder Bürgleins gehörigen Villen Bratronitz, Zilina, Kruppa und Olesna in Böhmen mit Zustimmung Erzbischofs Ernsts von Prag.
Druck: Privilegia mansionariorum n. 13
RI VIII: 1556
Regest(en): CDM VIII n. 206

Datum: 1353 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Kaisheim des Ordens von Citeaux alle Briefe, die es von seinen Stiftern Graf Heinrich von Lechsgemünd und dessen Nachkommen, den Grafen von Graisbach, namentlich Graf Berthold, um den Wald Haydwank besitzt sowie den Meierhof zu Gunzenheim, den Aypolt der Meier baut, den Hof, den der Lüger baut, den zu diesem Weiler gehörigen Wald Buchelberg, die Rechte der Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen an diesem Weiler, namentlich die Reismühlen, Einkünfte zu Mauren und im Wald Teten, seine Besitzungen bei Heilbronn und alle von römischen Königen und Reichsstädten erhaltenen Freiungen und Briefe.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)onem d(omi)ni Jo(hannis) electi Numburgen(sis) Michael
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA München, Kaisheim KU 689
Kopie: HStA München, Kaisheim KU 866) (vom ksl. Hofgericht beglaubt. Abschr. von 1370 X 4)
Constitutiones: 10/526
RI VIII: 1558
Regest(en): RB VIII S. 268

Datum: 1353 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bezüglich des Verkaufs von Namslau durch die Herzöge Wenzel und Ludwig von Brieg.
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), OO 3
Regest(en): Urban, Katalog n. 364; Regesty Slaskie II n. 854

Datum: 1353 05 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Prager Domkapitel die Macht, die Bürger von Kuttenberg, die den schuldigen Zins vorenthalten, vor das geistliche Gericht zu zitieren.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Henricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK
Druck: CJM II n. 339
RI VIII: 6082

Datum: 1353 05 15
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. erklärt auf Bitten des Predigerordensmeisters Simon eine vom Kloster Pisek gekaufte Hofstätte steuerfrei.
RI VIII: 1559 (zu V 10)
Regest(en): Regesta Bohemiae et Moraviae 5 n. 1504

Datum: 1353 06 18
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. erhöht das Wegegeld für Ulrich von Hanau in dessen Stadt Steinau an der Straße und Recht der Zollerhebung in dessen Dorf Sterbfritz.

Kanzleivermerk recto: per d(omin)um regem Michael; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle 1353 VI 18
Constitutiones: 10/537
Druck: UB Hanau III n. 76
RI VIII: 6312
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1834

Datum: 1353 06 21
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. bittet den Pfalzgrafen Rudolf bei Rhein, Herzog in Bayern, zwischen dem Grafen Johann von Spanheim und dem Vogt Gerhard von Hunolstein, die er an des Pfalzgrafen Gericht verwiesen hat, Recht zu sprechen.
Kopie: HStA München, Sponheim U 160/2, von 1791
Constitutiones: 10/540
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 384; Regesten Sponheim I n. 1018

Datum: 1353 06 21
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. Weisung an den Vogt Gerhard von Hunolstein, als Mann eines Kurfürsten in seiner Streitsache mit dem Grafen Johann von Spanheim vor dem Gericht des Pfalzgrafen Rudolf bei Rhein, Herzog in Bayern, Recht zu nehmen.
Kopie: HStA München, Sponheim U 160/3, von 1791
Constitutiones: 10/539
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 385; Regesten Sponheim I n. 1019

Datum: 1353 06 22
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch Engelhard und Konrad von Weinsberg an Engelhard von Hirschhorn verpfändeten Reichsdörfer Ober-, Mittel- und Unterschefflenz, Neckarburken, Neckarelz und Diedesheim und verpfändet seinerseits die zu den Dörfern gehörenden Reichsrechte.
Kanzleivermerk recto: per d(omin)um regem Nevmb(urgensis) electus; R()
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 298
Constitutiones: 10/541
RI VIII: 6704
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 298

Datum: 1353 06 23
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Saar in der Diözese Prag alle von den Königen von Böhmen erlangten Privilegien und setzt Heinrich von Lichtenburg mit seine Söhnen, Smil von Ronow, Heinrich von Ossaw, Hinko von Lichtenburg genannt Kruschina, Heinrich von Vetouia, Benesch von Meseritsch, Boczko von Kunstat mit seinen Brüdern und Erben sowie die jeweiligen Burggrafen von Lichtenburg zu Schirmern ein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), Zdar cisterc. Lit. A n. 60
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Zdar cisterc. Lit. A n. 208 (Insert in 1738 VIII 11)
Druck: CDM VIII n. 210 (zu VI 26) IX (S) n. 25 (Richtigstellung); Steinbach, Diplomatische Sammlung II n. 62
RI VIII: 1560
Regest(en): Sebanek n. 735

Datum: 1353 06 23
Ort: (König-)Grätz
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Rothenburg ob der Tauber, (auf die Klage des Deutschordensmeisters [Wolfram] von Nellenburg) den Deutschen Orden in Rothenburg nicht mit ungerechten Forderungen zu bedrängen, sondern ihn im Gehorsam gegen den Bischof Albrecht von Würzburg zu lassen, die Toten der Stadt mit dem pfarrherrlichen Beistand des Deutschen Ordens zu begraben, diesen nicht

zur Anlage einer neuen Mühle zu zwingen und mit allen Forderungen zu warten, bis er, nach Deutschland kommt, um alle das Reich betreffende Sachen zu ordnen.
Kopie: DOZA Wien, Urkunden
Constitutiones: 10/542
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 386; Urkunden Rothenburg n. 934

Datum: 1353 07 3
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. gelobt für seine Wirtin Anna und die Leibeserben, die sie mit ihm gewinnt, die eingerückten Versprechungen zu halten, welche diese Anna allen insgemein in den Herzogtümern Schweidnitz und Jauer gegeben hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Breslau, Rep. 6 S. 1361 n. 13
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 377b, S. 25-37 (TS von 1692 XI 2); D 323 S. 46-53
Druck: Lünig, Reichsarchiv 6b S. 307f.; Sommersberg I S. 865-867; Steyerer, Commentarii S. 691-693
RI VIII: 1561
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 890

Datum: 1353 07 3
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. gibt, da Herzog Bolko von Schweidnitz und Jauer, der Königin Anna von Böhmen als Tochter seines Bruders Heinrich, seine Fürstentümer Schweidnitz und Jauer mit den Städten Schweidnitz, Striegau, Bolkenhain, Landeshut, Reichenbach, Nimptsch, Jauer, Löwenberg, Hirschberg, Bunzlau, Zobten und den Vesten und Märkten Greiffenstein, Greiffenberg, Lähn, Schönau, Hornsberg, Kinsberg und Klitschdorf vorbehaltlich des Liebgedinges für seine Frau Agnes vermacht hat, Anna 15000 Schock Groschen zu Leibgedinge, verpfändet ihr dafür die Städte (Königs-)Grätz, (Hohen-)Maut und Politz und verspricht dem Herzoge gegen alle Feinde beizustehen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 127
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, n. 371 (Repertorium Heliae), fol. 400-401; StadtA Schweidnitz, Priv. n. 20, Vidimus von 1523 IV 24 über Vidimus von 1521 V 21 einer Urkunde Kg. Wladislaws von 1497 VII 7
Druck: Lehns-und Besitzurkunden I S. 500 n. 13; ACRB II n. 243; Croon, Verfassung S. 173f. n. 8
RI VIII: 6705
Regest(en): Katalog dokumentow n.144; Regesty Slaskie II n. 889

Datum: 1353 07 4
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. befreit den Tilo von Liegnitz, Bürger zu Breslau, auf 12 Jahre vom Roßdienst, den er von seinen Gütern zu Stabelwitz (w. Breslau) zu leisten hat.
Kopie: StA Breslau III. 8. b. fol. 125
RI VIII: 6706

Datum: 1353 07 5
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunde Bolkos von Schlesien von 1336 XI 15.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 148
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 352, TS Kg. Wnezels von 1404 VII 30 über Urkunde Karls VI. von 1732 XII 4
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 145; Regesty Slaskie II n. 902

Datum: 1353 07 5
Ort: Schweidnitz

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Kamenz in der Diözese Breslau die inserierte Urk. Bolkos Herzog von Schlesien, Herrn zu Fürstenberg und Münsterberg, von 1340 VI 16, Nachlaß von Abgaben betreffend.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 148a
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 172, Vidimus v. 1376 XI 3; Bestätigung d. Vidimus von Wenzel v. 1404 VII 30
Druck: Urkunden Kamenz n. 233
RI VIII: 6707=6083
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 146
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1835

Datum: 1353 07 15
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. belehnt den Albrecht von Wolfstein und dessen Erben mit der von der Herrschaft von Bayern vorenthalten gewesenen, nun aber durch Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz und Herzog Stephan dem Reichen von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, wieder zuerkannten Feste Sulzbürg mit Zugehör.
Kanzleivermerk recto: R()m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA München, Sulzbürg GU 24
Constitutiones: 10/549
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 1145f.; Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1557f.
RI VIII: 1563
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 387; RB VIII S. 275

Datum: 1353 07 15
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Herzog Albrecht von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, der ihm eidlich versprochen hat, ihm treu, hold und gewär zu sein als seinem rechten Herrn, in gleicher Weise mit aller seiner Macht beiständig, beraten und beholfen sein zu wollen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Österreich Erzherzogtum fasz. 3
Constitutiones: 10/548b
Druck: ACRB II n. 258; Monumenta Wittelsbacensia n. 334
RI VIII: 1564

Datum: 1353 07 15
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. gelobt, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg und Friedrich, Burggrafen Johanns Sohn, nachdem ihm solche gegen alle diejenigen beizustehen versprochen, welche ihn und seine Erben an dem Königreich Böhmen und an den vom Pfalzgrafen Rudolf bei Rhein, Herzog in Bayern, in der (Ober)pfalz und in Bayern erhaltenen Pfandschaften schädigen wollen, ebenfalls gegen ihre Beschädiger beizustehen.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgen(sis) electus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 321
Constitutiones: 10/561
Druck: MZ III n. 296; Codex juris Bohemici II,1 n. 339; ACRB II n. 257; Pelzel UB I n. 134
RI VIII: 1565
Regest(en): CDM VIII n. 216

Datum: 1353 07 15
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. schließt mit dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., Herzog in Bayern, eine freundliche Einung gegen alle, die ihn angreifen wollen, beizustehen und bei jedem anderen königlichen Bündnis ausdrücklich zu erklären, daß es sich nicht gegen Ruprecht richtet.

Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kasten rot 27 f. 5
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV fol. 10-11, fol. 54-56
Constitutiones: 10/548a
Druck: ACRB II n. 258; Winkelmann II n. 771
RI VIII: 1566=1567=6708
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2736; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 22 und n. 23

Datum: 1353 07 15
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. gelobt, die Entscheidungen annehmen und halten zu wollen, die Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten treffen wird zur Beilegung der Zwistigkeiten zwischen ihm und dem Markgrafen von Ludwig von Brandenburg und der Lausitz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 6538
Constitutiones: 10/547a
Druck: ACRB II n. 256
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 389; RB VIII S. 272

Datum: 1353 [Juli 15]
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. und Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern und Kärnten, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen, beurkunden, daß sie die schiedsrichterliche Entscheidung der zwischen ihnen ergangenen Stösse dem Herzog Albrecht von Österreich übertragen haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.; S Ludwigs an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1353
Kopie: HStA München
Constitutiones: 10/546; 10/547c
Druck: ACRB II n. 256
RI VIII: 1562
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 388; RB VIII S. 272

Datum: 1353 07 17
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. gelobt, den Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern Ruprecht d. J. beim Tod des Pfalzgrafen Rudolf trotz der ihm und seiner Gemahlin Anna zustehenden Erbrechte in der Pfalz und in Bayern nicht am Erbe an dessen Land zu hindern.
Kanzleivermerk recto: c(orrecta)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz U 355
Constitutiones: 10/550a
Druck: ACRB II n. 266; Sommersberg, Scriptores rerum Silesiacarum III n. 32
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 392

Datum: 1353 07 17
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. verspricht die ihm und seinen Nachfolgern als Königen von Böhmen von den beiden Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J., Herzögen in Bayern, um 12000 Schock großer Pfennige oder 60000 böhmische oder ungarische Gulden für die Freilassung Ruprechts d. J. aus seiner Gefangenschaft in Sachsen versetzten Ämter und Festen Waldeck, Störnstein, Neustadt, Hirschau, Murach und Hohentreswitz den Pfalzgrafen oder ihren Erben Herzog Rudolf oder dem Sohn Ludwigs, der sich Kaiser nannte, wieder einzuantworten, wenn die Ablösung zur rechten Zeit geschieht. Die Zahlung sollen sie im Falle seiner Abwesenheit an seinen Bruder, den Markgrafen von Mähren, oder Wilhelm, Hoyer oder Leuthold

von Landstein in Regensburg leisten und das Geld zur Burg Parkstein oder zur Burg Floß geleiten usw.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz U 27/3
Kopie: StA Amberg
Constitutiones: 10/554
Druck: ACRB II n. 262; Urkunden Kurpfalz n. 61
RI VIII: 1568
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2740

Datum: 1353 07 17
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen, das Zisterzienserkloster Heilsbronn nicht zu bedrücken, namentlich hinsichtlich des vom Kloster von den Grafen von Oettingen gekauften, von Kaiser Heinrich VII. bestätigten Hauses. Im Falle von Streitigkeiten in weltlichen Angelegenheiten weist er beiden Seiten den Hofrichter Friedrich von Heydeck zu.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ation)em Rudolfi commendatoris provi(n)cial(is) Boem(ie) et Mor(avie) Michael
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Nördlingen, U 2832
Constitutiones: 10/563 (zu VII 16)
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 241 (zu VII 16); Urkundenregesten 6 n. 396; n. 459 (zu VII 16)

Datum: 1353 07 17
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., nachdem dieser der vom Pfalzgrafen Rudolf getanen eventuellen Vergabung seiner Lande an den König und dessen eheliche Wirtin zugestimmt hat, ihn nach wirklichem Anfall jener Lande auf denselben sitzen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: c(orrecta)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz U 356
Constitutiones: 10/550b
RI VIII: 1569
Regest(en): ACRB II n. 267; Urkundenregesten 6 n. 393; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2741; RB VIII S. 273

Datum: 1353 07 18
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, aus ihrem Dorf Baiersdorf eine Stadt zu machen, die Recht und Freiheit wie andere Reichsstädte haben und in schwierigen Fällen ihr Recht zu Nürnberg suchen soll.
Kanzleivermerk recto: p(er) dom(inum) Luthom() ep(iscop)us cancell(arius) Rudolphus de Frideberg
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 323
Constitutiones: 10/562
Druck: MZ III n. 297; Bischoff, Baiersdorf S. 23f., mit Abb. S. 174; Pelzel UB I n. 200
RI VIII: 1570

Datum: 1353 07 19
Ort: Passau
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Übertragung der dem Otto Truchseß von Waldburg vom Reiche verpfändeten Mühlen zu Überlingen an die Brüder Walter, Goswin und Burkhard von Hohenfels.
Original: StadtA Überlingen, K 1, L 4, n. 56
Constitutiones: 10/564
RI VIII: 1571
Erwähnung: Mone, Kaiserurkunden S. 326

Datum: 1353 07 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Wilzburg in der Diözese Eichstätt das eingerückte Privileg Rudolfs von 1278 V 21 (potius 1275 Mai 21) die vom Kloster dem Vogt zu leistende Abgabe betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d. regem Heinr. Lches.
Siegel: anh. S
Original: HStA München
Druck: Sinold, Corpus IV n. 241
RI VIII: 1572
Regest(en): RB VIII S. 274

Datum: 1353 08?
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Lehnbrief über B. Luritz.
Original: StA Breslau, FA Oels
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 52

Datum: 1353 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet auf Bitte des Patriarchen Nikolaus von Aquileja und unter Hinweis auf die Lage zwischen Deutschland, Ungarn, dem Slawenland und Italien sowie die Nähe der Lonbardei, daß in civitate Austriae (Cividale del Friuli) ein studium generale errichtet werde.
Siegel: fehlt ohne Spuren
Original: Arch.Nat.Mus. Cividale (MAC Cividale) (Foto)
Constitutiones: 10/566
Druck: Verci, Storia Marca 13 n. 1519
RI VIII: 1573
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3811 (zu VIII 21)

Datum: 1353 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Patriarchen Nikolaus von Aquileja, vierzig Personen seines Gebietes zu legitimieren und erbfähig zu machen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: UniBib. Berlin, Zweigstelle Geschichte, Orig. U. n. 34
Kopie: LA Graz, n. 2484a
Constitutiones: 10/565

Datum: 1353 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Berechtigung an die Brüder Johann, Leonhard und Nikolaus Formentinis aus Cividale del Friuli in der Diözese Aquileja, vom Reich, von weltlichen und geistlichen Fürsten, von Grafen, Baronen und anderen Edlen, von Kirchen und Klöstern Lehen zu empfangen, damit belehnt zu werden und alle mit den Lehen verbundenen Vorzüge auszuüben.
Original: StadtBib. Udine (BC Udine)
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Acta civitatis II n. 18, NI von 1353 X 27; LA Graz, n. 2491a, neuzeitl. unbeglaubt. Kop. des NI; n. 2483, neuzeitl. unbeglaubt. Kop. der im NI inser. Urkunde Kg. Karls
Constitutiones: 10/567
RI VIII: 6709

Datum: 1353 08 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgermeistern, Richtern, Räten und Schöffen der Städte Neisse, Glatz und Frankenstein, dem Zisterzienserkloster Kamenz in der Diözese Breslau gegen alle, die ihm in den Gütern oder Dörfern Byczan, Nussin, Reichenow, Schrom und Wolframsdorf Gewalt oder Beschwerungen zufügen, Recht zu üben.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini J. electi Nuembergensis Franciscus
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 88 n. 148b
Kopie: StA Breslau, Vidimus v. Wenzel v. 1417 II 1
Druck: Urkunden Kamenz n. 234
RI VIII: 6710
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 53; Geschichtsquellen Glatz S. 147; Katalog dokumentow IV n. 151; Regesty Slaskie II n. 915
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1836

Datum: 1353 08 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Altarstiftung von Kunigunde Genischer in Kernsalz.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 60-64
Regest(en): Libri erectionum n. 509

Datum: 1353 08 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet und bestätigt dem Hause der Kranken und Leprosen vor der größern Stadt Prag einen näher angegebenen Gütertausch und befreit sie und ihre Leute von der collecta generalis oder berna und allen andern Steuern und von der Gerichtsbarkeit und Gewalt aller Richter und Beamten außer der des Landeskämmerers.
RI VIII: 1575
Literatur (noch zu bearbeiten): Hammerschmid, J. F., Prodromus gloria Pragenae, continens Urbium Pragenarum fundationes, Pragensium à fide Christi suscepta ..., Prag 1723, S. 356

Datum: 1353 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit Heinrich von Lichtenburg von Lehnspflichten seiner Besitzungen im Dorf Chlen, welches den Brüdern Diwisius und Sbinko von Chlen, den Söhnen des Donyco, gehört, gegenüber der Burg Lititz.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Jo(hannis) electi Numburgensis Michael; Registrata
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132c, Dep. Oels Fremde Urkunden n. 17
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: Emler, Listiny S. 499 n. 6; Teige, Blätter S. 106 (zu VIII 8)
RI VIII: 1574 (zu VIII 8)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1837; Sedlacek, Oelser Archiv S. 57 n. 20

Datum: 1353 08 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Augustinereremitenklostern in Böhmen unter Hinweis auf seinen Vater König Johann von Böhmen die Gnade, daß keiner seiner Richter über ihre Güter und Leute richten soll, außer wenn deren Prokurator die Justiz verweigerte, und in schwereren Kriminalverbrechen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L-IV RA n. 45
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Hs. 68; L-IV RA n. 45, Kop. von 1763 Oktober 1; n. 129, Bestätigung Kg. Wladislaws II. von 1501 I 25
Druck: CDM VIII n. 221; Pelzel UB I n. 116; Kadlec, Augustinerkloster n. 1
RI VIII: 1576

Datum: 1353 08 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Grafen Johann und Emicho von Nassau, daß sie dem Abte von Ebrach die Pfarre zu Schwabach im Bistum Eichstätt nebst zugehörigen Zehnten zurückgeben sollen, anderfalls er gegen sie oder den Inhaber des Kammerstein vorgehen würde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2807

Constitutiones: 10/571
RI VIII: 1578
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 402; RB VIII S. 275

Datum: 1353 08 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Albrecht, Bischof zu Würzburg, seine und seines Stifts zu Würzburg und ihr beider Fürstentums in Franken Regalien und Lehen heute von ihm empfangen habe.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburg Urk. n. 1035
Constitutiones: 10/569
Druck: Leuckfeld, Antiquitates Poeldenses S. 261f.; Lünig, Reichsarchiv 7e S. 329; MB 42 n. 27; Lünig, Corpus juris III Sp. 153f.
RI VIII: 1577
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 460 n. 344; RB VIII S. 275

Datum: 1353 08 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Bischof Albrecht von Würzburg mit der Stadt seines Stifts und dem Bistum Würzburg auf sein Gebot dem Landfrieden zu Bayern und Franken, den er soeben in Nürnberg gesetzt hat und der bis zum 11. November 1356 dauern soll, beigetreten ist.
Kopie: StA Würzburg, Standbuch n. 2, fol. 208-209; HStA München
Constitutiones: 10/574
Druck: MB 42 n. 28
RI VIII: 6084
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 460 n. 345; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 23; Urkunden und Akten II n. 1238

Datum: 1353 08 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. setzt einen Landfrieden in Franken und Bayern mit den Bischöfen Lupold von Bamberg, Albrecht von Würzburg und Berthold von Eichstätt, den Pfalzgrafen bei Rhein und Herzögen von Bayern Rudolf, Ruprecht d. Ä., Ruprecht d. J., Stephan und Albrecht, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, dem Grafen Johann von Henneberg, den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg, den Grafen Heinrich von Truhendingen und Rudolf von Wertheim, den Herren von Gottfried von Brauneck, Ludwig von Hohenlohe, Konrad und Friedrich von Heideck und anderen sowie mit den Städten Regensburg, Nürnberg, Würzburg und Rothenburg bis 11. November 1356 und legt u.a. fest, daß die Obmänner bei Bedarf in Nürnberg zusammenkommen sollen
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: S ab und verloren (A); anh. S an Ss. (B); anh. S an Ps. (C)
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 356 (A); Nürnberg RU 345 (B); StA Meiningen, Gem. Henneberg. Archiv Urk. n. 417 (C)
Kopie: HStA München RSt. Regensburg, Lit 296, fol. 113v-115r
Constitutiones: 10/575
Druck: MB 42 n. 29; UB Henneberg II n. 182
RI VIII: 1580
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 60 n. 41; MZ III n. 298; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 24; Englert, Truhendingen n. 348; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2393 u. n. 2747; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 24; Urkunden und Akten II n. 1239; Urkunden Rothenburg n. 937; RB VIII S. 276

Datum: 1353 08 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Erfurt, Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen, Wetzlar, dem Grafen Heinrich von Honstein, Herrn zu Sondershausen, zur Erlangung der 8000 Mark Silber behilflich zu sein, welche das königliche Hofgericht dem selben zu zahlen die Stadt Mühlhausen verurteilt hatte.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(ne)m d[omini] Wilhalmi de Landsteyn Jo[hannes] de Glacz
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 0/509
Constitutiones: 10/573
Druck: UB Hanau III n. 81; UB Erfurt II n. 407
RI VIII: 1579
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 404; UB Friedberg I n. 428; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 186 (zu 1352) und n. 192
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1353 08 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg, dem Edeln Ulrich Herrn von Hanau von ihrer jährlichen Reichssteuer auf nächste Martini 100 Pfund Heller zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: H.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 846
Constitutiones: 10/577
Druck: UB Hanau III n. 82
RI VIII: 1582

Datum: 1353 08 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legt Streitigkeiten bei zwischen dem Bischof Albrecht von Würzburg und der Stadt Rothenburg wegen der Verpfändung der Christen und Juden zu Rothenburg an den Bischof; u.a. Befreiung des Bischofs von allen Schulden, die er bei den Juden zu Rothenburg hatte, und Rückgabe von Besitz an Leopold Steiner und Heinrich Roßtauscher sowie Friedrich von Lihental.
Kanzleivermerk recto: Heinr(icus) (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A); Posse S I,5 (B)
Original: StA Würzburg, Würzburger U 1036 (A); StA Nürnberg, Rothenburg RU 357 (B)
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 390, Vidimus von 1356 X 31
Constitutiones: 10/578
Druck: MB 42 n. 30
RI VIII: 1581
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 405; UB Hohenlohe III S. 461 n. 347; Urkunden Rothenburg n. 938

Datum: 1353 08 28
Ort: Giengen
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Zürich für sich und seinen Oheim, Herzog Albrecht von Österreich, sicheres Geleit zu ihm zu kommen, bei ihm zu weilen und von ihm zurückzukehren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Zürich, C I, Stadt und Landschaft U 1467
Constitutiones: 10/579
Druck: Quellenwerk I, 3,1 n. 1066; Eidgenössische Abschiede I S. 37 n. 97
RI VIII: 1583
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 406; Urkundenregesten Zürich I n. 1008; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 112

Datum: 1353 09 4
Ort: Ravensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin Hildegunde ein Privileg König Heinrichs VII. von 1309 V 28 für das Zisterzienserinnenkloster Baindt betreffend Holzschlag im Altdorfer Wald.
Original: FA Wolfegg
Kopie: HStA Stuttgart, B 369 I?, Vidimus des Abtes Johann von Weißenau von 1518 I 22
Repertorialeintrag: HStA Stuttgart, B 369 aus Bü 1
Constitutiones: 10/600

RI VIII: 6718
Regest(en): Renz, Archivalien Baindt (1890) S. 16

Datum: 1353 09 5
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. beurkundet, wie er von biderben Leuten unterwiesen worden, daß Heinrich Portner der alte, etwan Bürger zu Augsburg, derselben Stadt unnütz gewesen sei und daß seine Gegenwart derselben unbehaglich war, und gelobt deshalb die Wiederaufnahme dieses Heinrich Portner nie selbst erbitten noch zulassen zu wollen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d(omini) burggravii Magdeburgensis Novif(orensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Augsburg RU 117
Kopie: StadtA Augsburg, Herwartsche Urkundensammlung, Bd.2 Bl. 238r-v
Constitutiones: 10/586
Druck: UB Augsburg II n. 493; Stetten, Geschlechter S. 391 n. 42a
RI VIII: 1585
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 407; RB VIII S. 276

Datum: 1353 09 5
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem edeln Ulrich von Hanau für ihm schuldige 1000 Pfund schwäbischer eller 100 Pfund jährlicher Gilt von den 2000 Pfund, welche ihm die von Nürnberg jährlich zu geben schuldig sind und wovon er 1900 Pfund dem Bischof Lupold zu Bamberg verschafft hatte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 848
Constitutiones: 10/581
Druck: UB Hanau III n. 83
RI VIII: 1584

Datum: 1353 09 6
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Augsburg die Freiheit, daß deren Einwohner nur allein vor dem Landvogt daselbst zu Recht stehen sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: HStA München, Augsburg RU 119
Constitutiones: 10/587
Druck: UB Augsburg II n. 494
RI VIII: 1586
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 557; RB VIII S. 276

Datum: 1353 09 6
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. entbindet die Stadt Augsburg von aller unredlichen Schuld, um welche sie von den Juden mit bösen untauglichen Briefen gemahnt worden.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: HStA München, Augsburg RU 118
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze, Missivenbuch (105 I a) S. 45 n. 94
Constitutiones: 10/588
Druck: UB Augsburg II n. 495
RI VIII: 1587
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 408; RB VIII S. 276

Datum: 1353 09 7
Ort: Ulm

Kurzregest: K.IV. erteilt dem Herrn Werner von Zimmern und dessen Bürgern zu Meßkirch sowie den anderen seinen Leuten die Gnade, vor keinen anderen Landtag zitiert werden zu dürfen als allein nach Rottweil.
Kopie: FA Donaueschingen, O A n. 61, TS des Landgerichts im Hegau v. 1374 VI 15
Constitutiones: 10/592
RI VIII: 1588
Regest(en): UB Rottweil I n. 260; UB Fürstenberg VI n. 62 und VII n. 289; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 558

Datum: 1353 09 7
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. eximiert das Prämonstratenserkloster Rot im Konstanzer Bistum von der Landschranne und anderen weltlichen Gerichten mit entsprechendem Gebot an die Reichsamtleute.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] r(e)g(em) Heinr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 543
Constitutiones: 10/593
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 755
RI VIII: 6712
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 559

Datum: 1353 09 7
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat der Stadt Nürnberg dem Bischof Lupold von Bamberg die demselben von ihm bereits dem Bischof Friedrich verschriebenen 2000 Pfund Heller auszuzahlen.
Kanzleivermerk verso: R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 849
Constitutiones: 10/582
RI VIII: 1589

Datum: 1353 09 7
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. befreit Bischof Lupold von Bamberg von allen Schulden, die er, sein Gotteszhaus und sein Vorgänger, Bischof Friedrich, bei den Juden gemacht haben.
Kopie: StA Bamberg, B 21 n. 2 I, Bl. 70v-71r
Constitutiones: 10/590
RI VIII: 6711
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 409

Datum: 1353 09 7
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert eine Sühne zwischen dem Prämonstratenserkloster Weißenau und der Stadt Ravensburg, die von seinen ungenannten Vorgängern beurkundet worden ist.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] regem H(ei)nr(icus); R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 544
Constitutiones: 10/591
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 756f.
RI VIII: 6713
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 410

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle im einzelnen nicht benannten, vom Reich erhaltenen Privilegien und Verleihung der Unveräußerlichkeit aller beweglichen Güter, die das Prämonstratenserkloster Weißenau in der Diözese Konstanz in Reichstädten besitzt.

Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] el(e)c(tum) Neumburgen(sis) H[einricus Thesaurarius]
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 533
Constitutiones: 10/599
RI VIII: 6714

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Heinrich und dem Kloster Kempten in der Diözese Konstanz ein inseriertes Privileg Friedrichs II. von 1213 IV 1
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 75 (VI Lit. D n. 32)
Constitutiones
10/594
RI VIII: 1592
Regest(en): RB VIII S. 276; Fürststift Kempten Archiv n. 670

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent des Klosters Rot Prämonstratenserordens in der Konstanzer Diözese seine Privilegien.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] el(ectu)m Nevmburgen(sem) Heinr(icus) Thesaur(arius)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 545
Constitutiones: 10/597
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 457f.; Hugo, Annales praemaonstratensis Sp. 453
RI VIII: 1590

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst Berthold des Klosters Ursberg in der Diözese Augsburg den eingerückten Brief König Heinrichs (VII.) von 1226 XI. 13 und alle seine andern Privilegien.
Kanzleivermerk verso: R
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA München, Ursberg KU 15
Constitutiones: 10/598
RI VIII: 1591
Regest(en): RB VIII S. 276

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. versetzt die Reichsvogtei über die Stadt und das Gotteshaus Kempten um 1220 Mark Silbers an den Abt Heinrich und den Konvent von Kempten, nachdem Herzog Friedrich von Teck daraufgeschlagene 500 Mark erhalten habe.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 76 (VI Lit. D n. 31)
Constitutiones: 10/596
RI VIII: 1594
Regest(en): RB VIII S. 277; Fürststift Kempten Archiv n. 669

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. gibt ein Privileg über Vogtei, Gericht u.s.w. in Eschenbach.
Original: StA Augsburg
RI VIII: 6715

Datum: 1353 09 8
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Heinrich und dem Kloster Kempten in der Diözese Konstanz eine Urkunde Papst Hadrians (I.) von 773 IV [19], in der dieser dem Abt Andegar und dem Konvent von Kempten auf Bitten Kaiser Karls [des Großen]

die Leiber der Märtyrer Gordianus und Epimachus tradiert, das Kloster mit allem Zubehör in seinen Schutz nimmt, freie Abtwahl zusichert und jede Verletzung der päpstlichen Privilegien mit dem Bann bedroht.
Kopie: StA Augsburg, Hochstift Kempten U 324 (VI Lit. D n. 40), Vidimus des Offizials des Bistums Konstanz v. 1423 V 4; U 669 (VI Lit. D n. 41), Vidimus der Freischöffen Vogt, Amman und Müller über eine dt. Übersetzung
Constitutiones: 10/595
RI VIII: 1593
Regest(en): Fürststift Kempten Archiv n. 678 und 679

Datum: 1353 09 9
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, die auf den 11. November fällige Reichssteuer an die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg als Reichslandvögte zu entrichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 547
Constitutiones: 10/583a
RI VIII: 6716
Regest(en): UB Esslingen I n. 997; n. 465

Datum: 1353 09 9
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Gmünd, die auf den 11. November fällige Reichssteuer an die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg als Reichslandvögte zu entrichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 548
Constitutiones: 10/583b
RI VIII: 6717
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 251; n. 466

Datum: 1353 09 9
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Weil, die zu St. Martin (11. November) fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg zu entrichten und quittiert zugleich darüber.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Kopie: HStA Stuttgart, KopB. 330, fol. 105
Regest(en): n. 464

Datum: 1353 09 12
Ort: Ravensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Waldsee das inserierte Privileg Albrechts von 1298 IX 13 Verleihung derselben Freiheiten, wie Ravensburg hat, betreffend.
Kanzleivermerk recto: Heinricus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Bad Waldsee, Privilegien, Kasten I, Lade A n. 4
Kopie: LA Innsbruck, Schwaben. Urkunden-Kopien, fol. 1617
Constitutiones: 10/601
RI VIII: 1595
Regest(en): Württembergische Archivinventare X S. 14

Datum: 1353 09 16
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bescheinigt den Bürgern von Zürich die an den Edeln Rudolf von der Wart entrichtete Reichssteuer.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I, Stadt und Land n. 156
Constitutiones: 10/584

RI VIII: 1596
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 113; Urkundenregesten Zürich I n. 1010

Datum: 1353 09 17
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ravensburg, den Grafen Ulrich V. und Ulrich VI. von Helfenstein, Reichslandvögten in Oberschwaben, die jährliche Reichssteuer zu entrichten.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Ravensburg, Urk. n. 47
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Constitutiones: 10/585
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 12

Datum: 1353 09 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. legitimiert die Dorothea von Prag, welche der Altprager Stadtschreiber Hasco mit einer ledigen namens Anka (Anna) gezeugt hatte.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 933 fol. 9
RI VIII: 6085

Datum: 1353 09 19
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Benediktinerkloster Weingarten im Bistum Konstanz, nachdem man dort seiner Ersten Bitte für Konrad von Innsbruck im Bistum Brixen nachgekommen ist, es ferner mit keiner ersten Bitte belasten zu wollen, und befiehlt den Landvögten und Amtsleuten in Oberschwaben, das Kloster von Reichs wegen im Hinblick auf dessen Versprechen zu schützen.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 549
Constitutiones: 10/619
RI VIII: 6719

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. gibt dem Kloster Auhausen in der Diözese Augsburg das Patronat der Kapelle zum heiligen Kreuz in Ulm.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 550
Kopie: HStA Stuttgart (15.Jh.)
Constitutiones: 10/620
Druck: UB Ulm II n. 416; Steichele, Ahausen S. 300f.
RI VIII: 1598

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Diethelm von Blumenberg eine vollständig eingerückte Urkunde Kg. Rudolfs von 1274 IV 9, den Wochenmarkt in Hüfingen betreffend, und erlaubt daselbst einen Jahrmarkt zu halten.
Kanzleivermerk recto: per dominum electum Nuenburgen(sem) Henricus Thesaurarius registrata
Original: FA Donaueschingen (unbenutzbar)
Kopie: FA Donaueschingen, OA9 n. 85 (Vidimus der Kaiser Maximilian I. von 1510 V 16 und Rudolf II. von 1594 XII 14)
Constitutiones: 10/603 (nach Insert)
RI VIII: 1599
Regest(en): UB Fürstenberg V n. 195

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster Buchau ein eingerücktes Privileg Ludwig des Frommen von 819 VI 22.
Kanzleivermerk verso: R
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren

Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 551
Constitutiones: 10/605
RI VIII: 1597
Erwähnung: Chmel n. 3393

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Augustiner-Chorherrenkloster Denkendorf den von König Heinrich (VII.) (1226 IX 26) verliehenen königlichen Schutz.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 552
Constitutiones: 10/606
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 13

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Mengen aus Rücksicht auf ihren Herrn Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Kopie: LA Innsbruck, Schwaben. Urkunden-Kopien S. 1093
Constitutiones: 10/607
RI VIII: 1601

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verpfändung der Riedmühlen bei Überlingen durch die Römischen Könige Rudolf von 1277 III 31, Adolf von 1298 VI 24 und Heinrich VII. ohne Datum an die Brüder, Walter, Goswin und Burchard von Hohenfels (siehe 1353 VII 19).
Constitutiones: 10/602
RI VIII: 6720
Erwähnung: Mone, Kaiserurkunden S. 436

Datum: 1353 09 21
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Saulgau das inserierte Privileg Kg. Albrechts von 1300 I 25, Verleihung derselben Rechte, wie Ulm hat, betreffend.
Kopie: LA Innsbruck, Cod. 76, Bl. 852-854
Constitutiones: 10/604
RI VIII: 1600

Datum: 1353 09 22
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Gerwig Güß von Güssenberg und Braun Güß von Leipheim die Zehnten zu Thalfingen dem Kloster zu Elchingen im Augsburger Bistum zu einem Seelgerät geben.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(ne)m d(omi)ni de Helfinsteyn Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Elchingen KU 6
Constitutiones: 10/623
RI VIII: 1603
Regest(en): RB VIII S. 277

Datum: 1353 09 23
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. verleiht zwei Jahrmärkte in Appenzell mit den Zöllen derselben an den Fürstabt Hermann von St. Gallen.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Herisau, I. Rh. A I n. 7

Kopie: StA Herisau, Dok. v. 1338-1588 n. 17
Constitutiones: 10/624
Druck: UB Appenzell I n. 88; Zellweger, Urkunden n. 95; Chartularium Sangallense VII n. 4316

Datum: 1353 09 24
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Riedlingen alle Handfesten und Briefe seiner Reichsvorfahren.
Kopie: LA Innsbruck, Schwaben. Urkunden-Kopien S. 242
Constitutiones: 10/608
RI VIII: 1605

Datum: 1353 09 24
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunde König Heinrichs VII. von 1309 VI 8 und die darin inserierte Urkunde König Albrechts I. von 1298 XII 10 für das Dominikanerinnenkloster Löwental, enthaltend die Bestätigung unbenannter Privilegien und die Verleihung des Rechts, von Reichsministerialen Güter zu erwerben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] regem Heinr(icus) Thes(aurarius)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 553
Constitutiones: 10/609
RI VIII: 6721
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 54

Datum: 1353 09 24
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Dießenhofen die inserierten Privilegien der Könige Rudolf von 1274 IV 4, Albrecht von 1299 IV 5, Friedrich von 1322 VI 15.
Kanzleivermerk verso: Re
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: BurgerA Dießenhofen n. 13a
Constitutiones: 10/610
Druck: UB Thurgau V n. 2175
RI VIII: 1604
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 560

Datum: 1353 09 29
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Vortrag des Rats und der Bürger zu Nördlingen daß, wenn jemand in künftigen Zeiten daselbst einen Mord beginge, derselbe wider der Stadt zu Nördlingen Gericht und Rat keine Freiung haben solle, und daß auch, welche einem solchen Mörder fürhelfen, gleich demselben bestraft werden sollen.
Kanzleivermerk recto: ad r[e]l[aci]o[ne]m d[omini] de Hanow Johannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Nördlingen RU 11
Constitutiones: 10/626
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 5f.
RI VIII: 1606
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 413; Urkunden Nördlingen II n. 244

Datum: 1353 09 29
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Heinrich und dem Konvent von Kempten im Bistum Konstanz alle ihre einzeln angegebenen Rechte an der Stadt Kempten, die im Rat von Kempten in Anwesenheit von Rudolf Vermaister, Berthold Metz,

Friedrich Noger, der beiden Rusche, Heinrich Glasser, Konrad Knopff, Heinrich Spickel, Ulrich Eschay und Konrad Rayser erteilt worden sind.
Kopie: HStA München, H. Kempten Lit. n. 46, S. 25-28
Constitutiones: 10/611
RI VIII: 1607

Datum: 1353 09 29
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. schenkt das Haupt des heiligen Gallus an die St. Galluskirche in Prag.
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1637
RI VIII: 1611
Erwähnung: Pelzel, Wenzel 1 S. X

Datum: 1353 09 30
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Eglofs das eingerückte Privileg Heinrichs VII. von 1309 XI 2, das denselben erteilte Lindauer Stadtrecht betreffend.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/802 fol. 94v-95r; 67/949 pag. 243-244, Insert in Bestätigung Ruprechts von 1404 XII 15
Constitutiones: 10/612
Druck: Hugo, Urkunden S. 479f. n. 3
RI VIII: 1610

Datum: 1353 09 30
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Willebrief als König von Böhmen sowie als Kürfürst des Reiches zur Einlösung und zur Pfandschaftsübernahme der vom Reich an die Markgrafen Friedrich und Rudolf von Baden verpfändeten Besitzungen Ortenberg, Offenburg, Gengenbach und Zell und der Reichsvogtei in der Ortenau durch den Bischof Berthold von Straßburg.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/60, Bl. 12v-13v
Constitutiones: 10/629
RI VIII: 6722

Datum: 1353 09 30
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. gebietet das Gotteshaus Kempten und dessen Abt Heinrich an seinem Wildbann, Federspiel, Wald, Fischerei, Wasser, an seinen Leuten und Gütern nicht zu kränken, selbes bei seinen Marken in der Grafschaft bleiben zu lassen, und nichts Neues, weder Burgen noch Mühlen, Tavernen noch Badstuben wider selbes Gotteshaus zu bauen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 79 (VI Lit. E n. 1)
Constitutiones: 10/628
RI VIII: 1608
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 414; RB VIII S. 278; Fürststift Kempten Archiv n. 690

Datum: 1353 09 30
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. überläßt den an den Bischof Albrecht von Würzburg versetzt gewesenen Bürgern von Rothenburg in Betracht, daß sie mit 8500 Gulden eignen Geldes sich gelöset haben, die Synagoge der Juden, ihren Kirchhof und alle ihre Häuser und Hofstätten daselbst, mit Vollmacht, alle diese Gegenstände nach belieben zu verkaufen, zu versetzen und zu verwechseln.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 358
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg a 389 r, fol. 1
Constitutiones: 10/627

RI VIII: 1609=1602
Regest(en): RB VIII S. 278; UB Hohenlohe III S. 462 n. 351; Wiener, Regesten S. 132 n. 218; Urkunden Rothenburg n. 940
Erwähnung: Bensen, Rotenburg S. 180

Datum: 1353 10 1
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert Meersburg das inserierte Privileg Kg. Heinrichs VII. von 1310 IV 30 (n. 236), enthaltend das ebenfalls inserierte Gerichtsstandsprivileg Kg. Rudolfs von 1229 IX 29 (n. 198).
Kopie: StadtA Meersburg U 15 (in 1357 VIII 1, Hofgericht Rottweil); U 16 (in 1377 IV 28, LG Hegau); U 17 (in 1377 III 2, LG in der Birs); U 26 (in 1377 IV 2); GLA Karlsruhe, 67/730 S. 4-10
Regest(en): Strass, Archiv Meersburg S. m80; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 561

Datum: 1353 10 1
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Albrecht von Würzburg, aus dem Dorfe vor dem Hause Lichtel einen Markt zu machen, [denselben zu befestigen und daselbst Stock und Galgen, twinge und benne zu haben mit allen andern Rechten, Gerichten und Freiheiten, wie sie die nächste Reichsstadt hat.]
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 554
Kopie: HStA München
Constitutiones: 10/631
Druck: MB 42 n. 32
RI VIII: 1612
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 462f. n. 352; RB VIII S. 178f.

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß, wenn zwischen Städten, die im Landfrieden zu Schwaben sind, oder Bürgern einer einzelnen Stadt Krieg entstehe, die drei nächsten Städte Botschaft hinsenden und die Sache schlichten, wofern ihnen dies aber nicht gelingt, sie an alle die andern Städte hin gen Ulm auf einen benannten Tag bringen sollen, wo sie nach Vorladung der beiden Teile endgültig entschieden wird.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um el(e)ct(u)m Nuemburgen(sem) Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 555
Kopie: StA Nürnberg, RSt. Rothenburg Akten 324 n. 12, fol. 12a
Constitutiones: 10/634
Druck: UB Ulm II n. 417
RI VIII: 1617
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 38; Urkunden und Akten II n. 1044; Württembergische Regesten n. 5255

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Heinrich, Abt von Einsiedeln in der Diözese Konstanz, das Privileg König Rudolfs von 1274 I 26, die Fürstenwürde des Abtes betreffend.
Kanzleivermerk recto: ad rel[ationem] de Lichtenb[erg] H(en)r(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StiftsA Einsiedeln, A. MI 3
Kopie: StiftsA Einsiedeln, Burkhardbuch I S. 138 n. 35
Constitutiones: 10/615
Druck: Hartmann, Annales Heremi S. 339f.
RI VIII: 1616
Regest(en): Regesten Einsiedeln n. 355; Quellenwerk I, 3,1 n. 1071

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. Schutzversprechen an das Kloster Salem gegen die Übergriffe des Grafen von Heiligenberg und Schutzgebot an die Grafen Ulrich V. und Ulrich VI. von Helfenstein, die Landvögte des Klosters, sowie an alle Landvögte in Schwaben und an alle Teilnehmer des schwäbischen Landfriedens.
Kanzleivermerk recto: ad r[e]l[ati]o[ne]m d[omini] Thobie de Kemnicz Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 299
Constitutiones: 10/635
Druck: UB Salem III n. 1310
RI VIII: 6723
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 416; Weech, Kaiserurkunden n. 299; Urkunden und Akten II n. 1045

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. versetzt seinen Landvögten in Oberschwaben, den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, wegen ihrer treuen Dienste den Markt (Ober-) Sulmetingen und was dazu gehört und des Reiches ist und vormals von dem Reiche versetzt ist den festen Mannen Friedrich und Heinrich Gebrüdern von Freyberg.
Kopie: SpitalA Biberach an der Riß, B 3233 S. 1
Constitutiones: 10/632
RI VIII: 1618
Regest(en): Spitalarchiv Biberach S. 18 n. 99 (zu IX 30); Merk, Biberach S. 67

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem edeln Albrecht Grafen zu Oettingen, wie ihm mit schwerer Klage vorgekommen, daß er in seinem Lande etliche Zölle aufgesetzt habe wider Gott und Recht und damit gemeiniglich alle Kaufleute und andere arme Leute schwere, und gebietet ihm davon abzustehen.
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 23
Constitutiones: 10/633
Druck: Deduction Neresheim n. 37 (zu 1350)
RI VIII: 1614
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 415; Urkunden Dinkelsbühl n. 129

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Friedrich und dem Kloster Stein am Rhein in der Diözese Bamberg alle seine von K. Friedrich II. bzw. Heinrich II. erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum el(ect)um Neunb(urgensem) P[etrus] de Luna
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Schaffhausen, U R 788
Constitutiones: 10/613
RI VIII: 1613, 6086 und 6087
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 788

Datum: 1353 10 2
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Heinrich, Abt von Einsiedeln in der Diözese Konstanz, die Lehen, die er von wegen seines Klosters vom Reiche trägt, nach vorgängiger Huldigung von ihm empfangen habe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StiftsA Einsiedeln, A. MI 4
Kopie: StiftsA Einsiedeln, Burkhardbuch I S. 140 n. 36
Constitutiones: 10/614

Druck: Hartmann, Annales Heremi S. 339
RI VIII: 1615
Regest(en): Regesten Einsiedeln n. 354; Quellenwerk I, 3,1 n. 1072

Datum: 1353 10 3
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß mit dem von den Bürgern von Regensburg zum Landfrieden in Franken und Bayern geleisteten Schwure diese Stadt an allen Rechten, Freiheiten und Gewohnheiten ungeschädigt bleiben solle.
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Regensburg RU 995
Kopie: HStA München, Literalien 296, fol. 36
Constitutiones: 10/636
Druck: n. 90; MB 54 n. 90
RI VIII: 1620
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 26; RB VIII S. 279; Urkunden und Akten II n. 1242

Datum: 1353 10 3
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Bürger von Regensburg auf seine besondere Bitte dem Landfrieden, den er zu Franken und Bayern gemacht hat, beigetreten sind und ihn geschworen haben, und verordnet, daß wenn dieser (auf drei Jahre gemachte) Landfrieden ausgegangen ist, man ihnen ihre desfallsigen Briefe, die dann jedenfalls kraftlos sind, wieder geben solle.
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Regensburg RU 996
Kopie: HStA München, Lit. 296, fol. 36
Constitutiones: 10/637
Druck: n. 91; Gemeiner II S. 74
RI VIII: 1619
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 27; Urkunden und Akten II n. 1243; RB VIII S. 279

Datum: 1353 10 8
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Äbtissin Elisabeth dem Frauenkloster Selnau bei Zürich in der Diözese Konstanz den Freiheitsbrief seines Großvaters Heinrichs VII. von 1309 IX 14.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes Nuemburgen(sis) electus aule regie cancellarius vice venerabilis in Christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi sacri Imperii per Germaniam archicancellarii recognovi (A);
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A); anh. S an Ss. (B)
Original: StA Zürich, C II 18, Spital n. 344a (A) und 344b (B) (lat. u. dt.)
Constitutiones: 10/638
RI VIII: 1622
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 114; Urkundenregesten Zürich I n. 1013

Datum: 1353 10 8
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. widerruft das von ihm dem Bischof Heinrich von Feltre und Belluno unüberlegterweise gegebene Privilegium, wonach derselbe den vierten Teil aller Einkünfte der Grafschaft des Bistums und die Hälfte der Bußen und die Herrschaft in der Grafschaft Cesana erhalten sollte, und befiehlt, daß dies durch den Bischof, den Capitan von Ceneda und den Grafen von Feltre und Belluno bekannt gemacht wird.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno), Historia Feltrensi Antonii Cambruci Lib. V
Constitutiones: 10/639
Druck: Verci, Storia Marca 13 n. 1520

RI VIII: 1621
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1353 10 9
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Abt von Ottobeuren und dem Swigger von Gundelfingen, Vogt dieses Gotteshauses, und mahnt sie ab von unleidlicher Bedrückung der Klosterleute mit Einrückung der desfallsigen Verfügung Kg. Albrechts von 1299 III 6 in Übersetzung.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 343 (verschollen)
Kopie: StA Augsburg, Augsburg HU 343; Hochstift Augsburg Fasz. 127, Bestätigung Kaiser Sigmunds von 1414 X 4; Kloster Ottobeuren 124, Abschrift davon; Kloster Ottobeuren Lit. 56, 55 n. 49; Kloster Ottobeuren 1354, in 1550 II 4
Constitutiones: 10/640
Druck: MB 33,2 n. 195
RI VIII: 1623
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 417; Urkunden Hochstift Augsburg n. 371 und n. 372; CDM VIII n. 226; RB VIII S. 279; Urkunden Ottobeuren n. 94
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) n. 473

Datum: 1353 10 12
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. nimmt den Nicolaus Foscari, Ritter und Rat zu Venedig, zu seinem Rat, Heimlichen und Hofgesinde.
Constitutiones: 10/641
Druck: Cornelius, Opuscula S. 196
RI VIII: 1624
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 41

Datum: 1353 10 13
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Zürich das Privileg Heinrichs VII. von 1309 V 17, daß einer nur zwei Jahre lang Reichsvogt sein und dann fünf Jahre es nicht wieder werden kann.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Zürich, CI, Stadt und Land n. 73
Constitutiones: 10/642
RI VIII: 1626
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 116; Urkundenregesten Zürich I n. 1014

Datum: 1353 10 13
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster der Abtei, der Kirche der Propstei und der Stadt Zürich das Privileg Heinrichs VII. von 1309 V 15.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Zürich, CI Stadt und Land n. 8
Constitutiones: 10/643
RI VIII: 1625
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 115; Urkundenregesten Zürich I n. 1015

Datum: 1353 10 14
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Zürich den Brief Heinrichs VII. von 1309 V 17 Bestellung des Blutrichters während der Reichsvakanz betreffend.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Zürich, CI Stadt und Land n. 78
Constitutiones: 10/645

RI VIII: 1628
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 118; Urkundenregesten Zürich I n. 1016

Datum: 1353 10 14
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Zürich das Privileg Heinrichs VII. von 1309 IV 15, Freiheit von fremden Gerichten betreffend.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StA Zürich, C I Stadt und Land n. 102
Kopie: StA Zürich, U 103 (in Urkunde v. 1379 II 19); U 104 (in Urkunde v. 1413 VIII 23) und weitere Vidimus
Constitutiones: 10/644
RI VIII: 1627
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 562; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 117; Urkundenregesten Zürich I n. 1017

Datum: 1353 10 15
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt und den Bürgern von Konstanz, zur Ausbesserung der schadhaften Rheinbrücke von Petershausen nach Konstanz drei Jahre lang von allen geladenen Wagen und Karren, großem Vieh, von Salz- und Brotschiffen und von Getreide und anderen Waren einen angegebenen Zoll zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per do(min)um Olem(ucensem) Wesalien(sis); Rm
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Konstanz, 8190, 1353 X 15
Constitutiones: 10/648
Druck: Lender, Beiträge S. 37f.; Maurer, Konstanz 1 S. 212 (Abbildung)
RI VIII: 1629

Datum: 1353 10 15
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johann von Moos und seinen Erben die Vogtei in valle Leventina mit allen dazugehörigen Rechten und Einkünften, ausgenommen die an andere verliehenen Zölle.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A); anh. S an Ps. (B)
Original: StA Uri, 59 (A) und (B)
Constitutiones: 10/649
Druck: Schneller, Urkundliche Aehrenlese n. 22; Quellenwerk I, 3,1 n. 1075
RI VIII: 1630
Regest(en): Denier, Urkunden n. 134; Liebenau, Urkunden n. 156

Datum: 1353 10 15
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. gebietet der Reichsstadt Schwäbisch-Hall, den Schenken Albrecht von Limpurg hinsichtlich des ihm verliehenen Geleites zwischen Hall und dem Virngrund nicht zu behindern.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ation)em d[omini] de Hanow Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Ludwigsburg, B 113 U 7
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 n. 390, Bl. 175
Constitutiones: 10/647
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 419; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 297

Datum: 1353 10 16
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Leuten von Uri die inserierten Urkunden König Heinrichs (VII.) von 1231 VI 26 ihre Reichsunmittelbarkeit betreffend, König Rudolfs von 1274 I 8 Bestätigung ihrer Freiheiten betreffend, König Adolfs von 1297 XI 30 Reichsunmittelbarkeit und Heinrichs VII. 1309 VI 3 Freiheit von auswärtigen Gerichten betreffend.

Kopie: Zentralbib. Zürich, MS. A 60 Bl. 351v (18. Jh., in Übersetzung Tschudis)
Constitutiones: 10/654
Druck: Quellenwerk, I, 3,1 n. 1078; Denier, Urkunden n. 137; Tschudi, Chronicon I S. 427; Tschudi, Chronicon V S. 117
RI VIII: 1633
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 564

Datum: 1353 10 16
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem festen Manne Johann von Attinghusen für seine Dienste 200 Mark Silber verschrieben und ihm dafür den Zoll zu Flulen, der dem Reiche durch den Tod des Grafen Werner von Homberg ledig geworden, versetzt habe, mit Vorbehalt der Einlösung.
Kanzleivermerk recto: per d(omin)um regem Wesalien
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: StA Uri, 61
Constitutiones: 10/652
Druck: Reichszoll Fluelen S. 25f. n. 16; Quellenwerk I, 3,1 n. 1077
RI VIII: 1632
Regest(en): Denier, Urkunden n. 136; Liebenau, Urkunden n. 159

Datum: 1353 10 16
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. exemiert die Dienstleute des Benediktinerklosters Reichenau im Bistum Konstanz am Untersee, zu Steckborn und zu Berlingen von der Gerichtsbarkeit des Landesgerichtes und der Landrichter und Bestimmung ihres Gerichtsstandes ausschließlich vor dem Abt.
Kanzleivermerk recto: Nuemburgen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 300
Constitutiones: 10/653
Druck: UB Thurgau V n. 2179
RI VIII: 6724
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 563; Weech, Kaiserurkunden n. 300

Datum: 1353 10 16
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. beurkundet, dem Johann von Moos zu Uri im Bistum Konstanz für seine Dienste 300 Mark Silbers schuldig zu sein und versetzt ihm dafür des Reichs Vogtei und Pflegnis im Tal zu Leventina im Mailänder Bistum mit dem Rechte, sie zu vermachen oder zu verpfänden, wem er will.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Fälschung: StA Uri, 60 (Fälschung)
Constitutiones: 10/650
Druck: Quellenwerk I, 3,1 n. 1076; Schneller, Urkundliche Aehrenlese n. 23; Tschudi, Chronicon I S. 427f.; Tschudi, Chronicon V S. 118f.
RI VIII: 1631
Regest(en): Denier, Urkunden n. 135; Liebenau, Urkunden n. 156

Datum: 1353 10 [17]
Ort: Königsfelden
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei dem Bischofe von Breslau, den Herzogen von Polen (in Schlesien) und andern Edeln und Vasallen der Krone Böhmen wie bei der Stadt Breslau den Bischof von Olmütz und den Herzog Nikolaus von Troppau und Ratibor als seine Sendboten.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Ms. C n. 1, fol. 85r
Druck: Palacky, Formelbücher S. 365 n. 166 (zu X 2)
RI VIII: 1634
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 305

Datum: 1353 10 18

Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Blasien in der Diözese Konstanz den eingerückten Brief Kaiser Heinrichs V. von Straßburg 1125 I 8 den Schluchsee betreffend.
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 301
Constitutiones: 10/655
Druck: Gerbert, Historia III n. 223
RI VIII: 1635
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 301; UB Fürstenberg V n. 522

Datum: 1353 10 18
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Blasien in der Diözese Konstanz die eingerückte Urkunde König Konrads III. von 1138 o.t.
Kanzleivermerk verso: R
Siegel: anh. wachsfarbenes Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 302
Constitutiones: 10/656
Druck: Gerbert, Historia III n. 224
RI VIII: 1636
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 302

Datum: 1353 10 19
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. Gebot und Voraus-Quittung an die Stadt St. Gallen, die diesjährige gewöhnliche Reichssteuer an Hartmann den Meier von Windegg zu zahlen, dem er (Karl) sie gegeben hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.15
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4321
Erwähnung: UB St. Gallen III n. 1480

Datum: 1353 10 22
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt inserierte Urkunde König Heinrichs VII. von 1309 IV 14, in der dieser der Stadt Breisach Recht setzt für deren Kriminal- u. Zivilgerichtsbarkeit.
Kanzleivermerk recto: per d(omin)um regem Wesaliensis
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Breisach, Urk. 28
Kopie: StadtA Breisach, Urk. 36, Insert in Urkunde des Landgerichts zu Strubenaich von 1374 III 13
Constitutiones: 10/658
RI VIII: 1652 (zu XI 00)
Regest(en): Poinsignon, Urkunden Breisach S. n8
Erwähnung: Rosmann/Ens, Geschichte Breisach S. 469 (bloß mit Angabe des Monats November und des Ausstellortes)

Datum: 1353 10 25
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bewilligt auf Ansuchen Ulrichs von Hanau und Rudolfs von Homburg, Landkomthur zu Böhmen, den Bürgern der Stadt Rothenburg, daß sie von Geld und Gut in den verbrannten Judenhäusern daselbst, das sie finden, die Hälfte behalten mögen, wogegen sie die andere Hälfte den königlichen Räten ausantworten sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 359
Constitutiones: 10/659
RI VIII: 1637

Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 941

Datum: 1353 10 27
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen durch König Rudolf 1275 beurkundeten Schiedsspruch, den dessen Vogt Graf Heinrich von Fürstenberg über Rechte des Benediktinerkosters Gengenbach im Bistum Straßburg gegenüber den Dienstleuten des Klosters gefällt hat, sowie außerdem die von den Königen Adolf, Albrecht und Heinrich VII. erteilten Privilegien. Er bestimmt außerdem, daß Frauen wie Männer, die in dem zu Ortenberg gehörenden Gebiet von Vallator über die Acher hinaus leben, genannte Abgaben zu entrichten haben.
Kanzleivermerk recto: per d(omin)um cancellar(ium) Wesalien(sis)
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 303
Constitutiones: 10/660
RI VIII: 6725
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 422; Weech, Kaiserurkunden n. 303 (zu X 26)

Datum: 1353 10 29
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, alle seine Land und Leute, Gnaden und Freiheiten in der Pfalz und in Bayern und namentlich auch alles, was ihm sein Bruder Rudolf etwan Pfalzgraf bei Rhein hinterlassen hat, nachdem ihm und seinem Königreich Böhmen der erstgenannte 1) um 12000 Mark, damit er Ruprechten den Jüngern, dessen Brudersohn aus dem Gefängnis in Sachsen geledigt hat, die festen Neustadt, Stornstein, Hirschau und Lichtenstein und 2) um 20000 Mark, die er seinem obengenannten verstorbenen Bruder Pfalzgrafen Ruprecht (Rudolf) geliehen hatte, die Festen, Städte und Märkte: Sulzbach, Rosenberg, Hartenstein, Neidstein, Turndorf, Hilpoltstein, Hohenstein, Lichteneck, Frankenberg, Laufen, Eschenbach, Hersbruck, Auerbach, Velden, Pegnitz und das Blech mit allem Zugehör, verkauft hat.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss.
Original: HStA München, K. r. 23/e 10
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 11-12; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 59-62
Constitutiones: 10/661
Druck: ACRB II n. 282 S. 346-348; Winkelmann II n. 774
RI VIII: 1640
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 26

Datum: 1353 10 29
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gelobt seinem Schwager, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, daß er ihn und dessen Nachkommen bei den Vesten, die zu seiner Grafschaft Luxemburg gehören und die ihm für sein Zugeld eingeantwortet sind nach der Briefe laut, die er von König Johann von Böhmen darüber hat, lassen wolle, mit Vorbehalt, sie binnen zwei Jahren einzulösen.
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II. sec. XIV. f. 11; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 86
Constitutiones: 10/671a
Druck: Winkelmann II n. 773; ACRB II n. 287
RI VIII: 1639
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2757; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 31

Datum: 1353 10 29
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, nachdem er für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen davon diesem wegen der 12000 Schock Pfennige, darum er Herzog Ruprecht den Jüngern seines Bruders Sohn aus dem Gefängnisse in Sachsen erledigte, und wegen der 20000

Gulden, die er auf seinen verstorbenen Schwager Pfalzgraf Rudolf gewendet hatte, durch Überlassung etlicher Vesten in Bayern befriedigt worden, die Vesten Waldeck, Mehrach und Drewitz, die ihm wegen der 12000 Mark verpfändet waren, sowie alle Pfandbriefe wegen der 20000 Gulden alsbald herauszugebe.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, GehStA K. r. 9/d 39
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 12; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 56 (?66)
Constitutiones: 10/664a
Druck: ACRB II n. 282; Winkelmann II n. 775
RI VIII: 1641
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2759

Datum: 1353 10 29
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verleiht und vermacht mit Rat der Fürsten und Herrn dem Königreich Böhmen die von seinem Schwager Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein und Herzog in Bayern der Krone Böhmen als Reichserblehen verkaufte Veste Hohenstein und die Märkte Hersbruck und Auerbach.
Kanzleivermerk recto: R(egistrata)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, GehStA, K. r. 9/d 38
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV f. 12'; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 66
Constitutiones: 10/666a
Druck: ACRB II n. 283; Winkelmann II n. 772
RI VIII: 1638 (zu X 25)=6726
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2755

Datum: 1353 10 29
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. weist für sich und seine Nachfolger als Könige von Böhmen böhmische Einkünfte aus Kuttenberg in Höhe von 50 Mark wöchentlich und in Prag auszuzahlen für ein Jahr an Pfalzgraf Ruprecht den Älteren bei Rhein und Herzog in Bayern für treue Dienste.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kasten rot 9/d 36
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 12; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 67
Constitutiones: 10/670
Druck: ACRB II n. 282; Winkelmann II n. 776
RI VIII: 1643
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2762; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 29

Datum: 1353 10 29
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, daß er die Geldsummen, die er dessen Bruder dem Pfalzgrafen Rudolf zur Lösung ihres Neffen Ruprecht des Jüngern aus sächsischer Gefangenschaft geliehen, zurückerhalten habe.
Original: HStA München, Kasten rot 9/d 37
Kopie: HStA München, Kasten rot 9/d 40, Vidimus von 1405 X 6; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 65
Constitutiones: 10/664b
RI VIII: 1642
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 30; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2761

Datum: 1353 10 30
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. Zugeständnis an den Grafen Johann von Fürstenberg, auf das ihm vom Reich verpfändete Tal Harmersbach seiner Ehefrau Wittum und Leibgedinge anzuweisen.

Kanzleivermerk recto: ad rel[ati]onem p[re]p[osi] Argentinen(sis) Wesalien(sis)
Kopie: GLA Karlsruhe, 33/25 (1353 X 30) (17.Jh.)
Constitutiones: 10/675
RI VIII: 6727
Regest(en): UB Fürstenberg II n. 305

Datum: 1353 10 30
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gebietet an den Rat und die Bürger der Stadt Oberehnheim, Dietrich von Rathsamhausen gegen Cuneman, den Vogt von Wasselnheim, im Besitz seiner Reichslehngüter zu Ottenrode zu schützen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ation)em ar(chi)e(pisco)pi Moguntinen(sis) Wesalien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Oberehnheim (AM Obernai), DD 106
Constitutiones: 10/676
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 423
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 144

Datum: 1353 10 30
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, und dessen Erben, nachdem ihm und seinem Königreich Böhmen der erstgenannte 1) um 12000 Mark, damit er Ruprechten den Jüngern, dessen Brudersohn aus dem Gefängnis in Sachsen geledigt hat, die festen Neustadt, Stornstein, Hirschau und Lichtenstein und 2) um 20000 Mark, die er seinem obengenannten verstorbenen Bruder Pfalzgrafen Rudolf geliehen hatte, die Festen, Städte und Märkte: Sulzbach, Rosenberg, Hartenstein, Neidstein, Turndorf, Hilpoltstein, Hohenstein, Lichteneck, Frankenberg, Laufen, Eschenbach, Hersbruck, Auerbach, Velden, Pegnitz und das Blech mit allem Zugehör, verkauft und darauf wie die anderen Kinder Ludwigs von Bayern, der sich Kaiser nannte, verzichtet hat, sie ewiglich bei allen ihren übrigen Besitzungen in Bayern lassen zu wollen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kasten rot 9/d 42
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV f. 12'; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 62
Constitutiones: 10/672a
Druck: ACRB II n. 285; Winkelmann II n. 777
RI VIII: 1644
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2764; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 33

Datum: 1353 10 30
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verleiht Münzprivileg an den Grafen Johann von (Chalon-)Auxerre für die Münze auf der Burg Orgelet.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Nuemburgen(sis) el(ec)tus; R
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Dep.A Besancon (AD Besancon), Karte B 378
Kopie: Dep.A Besancon (AD Besancon), Karte B 378, NI von 1354 II 1
Constitutiones: 10/674
Druck: Schwalm, Reise I n. 28
Regest(en): Schwalm, Reise II S. 490

Datum: 1353 10 31
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. verleiht und vermacht mit Rat der Fürsten und Herrn dem Königreich Böhmen die von seinem Schwager Pfalzgraf Ruprecht, Herzog in Bayern, der Krone Böhmen als Reichserblehen verkaufte Veste Hohenstein und die Märkte Hersbruck und Auerbach nach Auflassung durch Ruprecht den Jüngeren.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, K. r. 9/d 41
Constitutiones: 10/666b

Druck: ACRB II n. 293
RI VIII: 6726b (Erwähnung zu X 29)

Datum: 1353 zwischen 11 2 u. 6
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. errichtet einen Landfrieden für den Oberrhein und Elsaß, in den die Bischöfe von Straßburg und Basel, der Abt von Murbach, der Landgraf von Niederelsaß, die Herren von Lichtenberg, Ochsenstein, geroldseck in den Vogesen, Rappoltstein, Geroldseck in der Ortenau, Üsenberg, die Städte Straßburg, Basel und die anderen Reichsstädte erfaßt sind, während Markgraf (Rudolf) Wecker von Baden, dessen Vater Hermann und Bruder Friedrich vor kurzem gestorben sind, die Teilnahme ablehnt.
Original: unbekannt, einzige feststellbare Überlieferung: Mathias von Neuenburg S. 468f.
Constitutiones: 10/678
Regest(en): UB Rappoltstein I n. 674

Datum: 1353 11 3
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erneuert das (1349 III 15 gegebene) Gebot wegen des den Herren Hanemann und Simon von Lichtenberg zustehenden Geleits von Breitenstein bis Rothenkirchen bei Straßburg.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) cancell(arium) H(einricus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 416
Kopie: StA Darmstadt, B 2 n. 1096, Abschr. in Urk. von 1499 XI 23 in französ. Übersetzung
Constitutiones: 10/679
Druck: Winkelmann II n. 778
RI VIII: 1646
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 425; Lichtenberger Urkunden I n. 733

Datum: 1353 11 3
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. sagt die Gebrüder Wilhelm, Hugo und Heinrich, Grafen von Montfort-Bregenz ledig und los von allen Schulden an Juden, deren Ansprüche durch ihren Tod an das Reich gefallen waren.
Kanzleivermerk recto: R()m; ad rel(ati)o(n)em d(omi)ni prepo(si)ti Argent(inensis) Wesalien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Montfort U 16
Kopie: LandesBib. Stuttgart, Cod. hist. 2° 618, Bl. 238
Constitutiones: 10/680
Druck: Vanotti, Grafen von Montfort S. 553 n. 20
RI VIII: 1645
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 424

Datum: 1353 11 5
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern zu Hagenau die Gnade, daß sie Juden bei sich empfangen und behalten mögen zu allen Rechten als sie vormals von des Reichs wegen dorten saßen, und befiehlt dem Landvogt und den Reichsstädten im Elsaß Unterstützung.
Kanzleivermerk recto: R
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), GG 64(1) - (2)
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Kopialbuch fol. 22v
Constitutiones: 10/681
RI VIII: 1649
Erwähnung: Mentgen, Juden S. 52 mit Anm. 198 und S. 273 mit Anm. 944

Datum: 1353 11 5

Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Windsheim, in der Erb- und Nachlaßangelegenheit der dortigen Bürgerin Kunigunde Puchler, deren Erbe sich der Pfarrer zu Windsheim sowie Konrad Kampff, Fritz Ernst, Fritz Vogel und Johannes Übellein angeeignet und dafür dem Burggrafen von Nürnberg Geld gegeben hätten, ferner nichts zu unternehmen, sondern zu warten, bis er nach Nürnberg komme und nach Verhör tun werde, was Recht sei, wobei der Spitalmeister Johann den vom Erbe verkauften Hof wieder anschaffen solle.
Repertorialeintrag: StadtA Windsheim, B 177x S. 40 n. 3
Constitutiones: 10/683
Regest(en): UB Windsheim n. 196 (zu 1354 XI 4); Urkundenregesten 6 n. 426

Datum: 1353 11 5
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert der Stadt Solothurn alle Rechte und Freiheiten seiner Reichsvorfahren, namentlich daß sie ihm und dem Reiche zu jährlicher Steuer nicht mehr geben sollen als 50 Pfund Pfennige, sagt sie quitt aller Steuer und Richtungen, die sie eingenommen haben von des Reichs Gut und der Juden bis an die Zeit, da sie in seine und des Reichs Huld und Gehorsam gekommen sind, verspricht dieselbe nicht zu verpfänden oder vom Reiche zu entfremden, erlaubt ihr bisher oder in Zukunft an sich gelöste Reichsgüter zu besitzen, tut ihr die Gnade, daß alle Leute, die in die Stadt kommen und Jahr und Tag d wohnen, alle Rechte der Stadt geniessen sollen, so lange sie daselbst sitzen und verspricht, daß ohne ihre Einwilligung keine Münze in der Herrschaft Kyburg geschlagen werden soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Wesalein(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: BurgerA Solothorn, U 16
Kopie: BurgerA Solothurn, U 21, 24 u. 72, Vidimationen von 1358 IV 20, IX 29 sowie 1387 IV 24
Constitutiones: 10/682
Druck: Rechtsquellen Solothurn n. 53; Burghard v. Landskron S. 144-146
RI VIII: 1647
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 427

Datum: 1353 11 5
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J., Herzog in Bayern, nachdem ihm und seinem Königreich Böhmen der erstgenannte 1) um 12000 Mark, damit er ihn aus dem Gefängnis in Sachsen geledigt hat, die festen Neustadt, Stornstein, Hirschau und Lichtenstein und 2) um 20000 Mark, die er dem verstorbenen Pfalzgrafen Rudolf geliehen hatte, die Festen, Städte und Märkte: Sulzbach, Rosenberg, Hartenstein, Neidstein, Turndorf, Hilpoltstein, Hohenstein, Lichteneck, Frankenberg, Laufen, Eschenbach, Hersbruck, Auerbach, Velden, Pegnitz und das Blech mit allem Zugehör, verkauft hat, alle seine Länder, Rechte und Freiheiten, besonders was er vom verstorbenen Pfalzgrafen Rudolf sowohl am Rheine als in der (Ober-)Pfalz ererbt hat.
Siegel: anh. Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: HStA München
Kopie: GLA Karlsruhe, Kurpfalz, gener. fasc. 7
Druck: ACRB II n. 292; Winkelmann II n. 779
RI VIII: 1648
Regest(en): Weech, Pfälzische Regesten n. 9; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4944

Datum: 1353 11 6
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gelobt Pfalzgraf Ruprecht den Jüngeren, Herzog in Bayern, und dessen Erben, nachdem ihm und seinem Königreich Böhmen der erstgenannte 1) um 12000 Mark, damit er ihn aus dem Gefängnis in Sachsen geledigt hat, die festen Neustadt, Stornstein, Hirschau und Lichtenstein und 2) um 20000 Mark, die er dem verstorbenen Pfalzgrafen Rudolf geliehen hatte, die Festen, Städte und Märkte: Sulzbach, Rosenberg, Hartenstein, Neidstein, Turndorf, Hilpoltstein, Hohenstein, Lichteneck, Frankenberg, Laufen, Eschenbach, Hersbruck, Auerbach, Velden,

Pegnitz und das Blech mit allem Zugehör, verkauft und darauf wie die anderen Kinder Ludwigs von Bayern, der sich Kaiser nannte, verzichtet hat, sie ewiglich bei allen ihren übrigen Besitzungen in Bayern lassen zu wollen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kasten rot 9/d 43
Constitutiones: 10/672b
Druck: ACRB II n. 297

Datum: 1353 11 6
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Raimund de Lupis, Markgrafen von Soragna, seinen Rat, im Namen des Reiches Bündnisse abzuschliessen mit den Venetianern, den Herren von Padua, Verona, Mantua und Ferrara, mit den Städten Florenz, Perugia, Pisa, Siena, Arezzo und andern Städten von Toscana, Romagna und der Lombardei.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Meli Lupi di Soragna, Soragna, S XIV n. 136
Constitutiones: 10/685
RI VIII: 1650
Erwähnung: Pezzana, Storia Parma 1 S. 33

Datum: 1353 11 6
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erhebt den Raimund de Lupis, Markgrafen von Soragna, zu seinem geheimen Ratgeber, zum Familiaren und häuslichen Tischgenossen mit allen Vorteilen desselben am königl. Hofe.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: FA Meli Lupi di Soragna, Soragna, S XIV n. 138
Constitutiones: 10/684

Datum: 1353 11 7
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin die Urkunden König Wilhelms, Rudolfs I. und Heinrichs VII. von 1249 VII 16, 1273 XII 25 und 1313 V 13, die Rechte des Klosters Hohenburg (Odilienberg) in der Diözese Straßburg auf die Kirche in Oberehnheim betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthomislensem cancellarium Heinricus Thesaurarius
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 124 (3)
Constitutiones: 10/686
RI VIII: 1651
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai S. 191 (zu XI 8)

Datum: 1353 11 7
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. sichert der Äbtissin Agnes des Augustinerinnenklosters Hohenburg (Odilienberg) in der Diözese Straßburg zu, daß ihre Rechte durch Privilegienbestätigungen und -verleihungen an die Äbtissin des Klosters Niedermünster nicht beeinträchtigt werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthomuschlensis Henricus Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 124/3
Constitutiones: 10/687
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 428

Datum: 1353 11 10
Ort: Hagenau
Original: Kap.A Leitmeritz (vermutlich Verlust)
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bohus von Pardubitz, Propst zu Leitmeritz, seine Propstei nach eigenem Belieben zu Leitmeritz zu bauen und zu vollenden.
RI VIII: 1654

Erwähnung: Pelzel I S. 375

Datum: 1353 11 10
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. belehnt den Kunz Stuck von Brauneck mit der halben Feste Buchenstein, welche ihm von Jakob Guadanini entsprechend eines Spruches des Bischofs Matthias von Brixen und Konrad Göbel von Brünn, Hauptmann zu Feltre und Belluno, angefallen war, er letzterem überließ, der sie Kunz dann verkaufte.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(ati)o(n)em d[omini] Jo[hannis] el[ec]ti Luthomuschlen(sis) Michael
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: StA Bozen (AS Bolzano), Hochstiftsarchiv Brixen n. 2267 (Foto)
Constitutiones: 10/688
Druck: Acta imperii selecta n. 852
RI VIII: 1653

Datum: 1353 11 11
Ort: Weißenburg
Kurzregest: K.IV. tut dem edeln Johann von Reifferscheid die Gnade, daß nur er selbst oder seine Reichsnachfolger den demselben verpfändeten kaiserlichen Zoll zu Kaiserswerth von ihm oder seinen Erben sollen einlösen können.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Urkundem Kurköln n. 545
Constitutiones: 10/689
Druck: UB Niederrhein III n. 525; UB Salm-Reifferscheid n. 197
RI VIII: 1655
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1838

Datum: 1353 11 12
Ort: Weißenburg
Kurzregest: K.IV. gibt und lehnt dem Grafen Konrad zu dem Rietberg, der seine Freiheit in der Stadt zu dem Rietberg uud zwischen der Stadt und der Burg und in den Höfen Periclo, Aynhorst, Vuchteye und Korbuch ihm und dem Reiche aufgelassen hat, die genannte Stadt mit Zugehör zu einer freien Grafschaft, so daß er und seine Erben und Nachkommen fortan freie Grafen sein oder haben sollen, wie andere Freigrafen in Westfalen.
Kanzleivermerk recto: Rm
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Münster, Grafschaft Rietberg, Urk. von 1353 12/11
Kopie: StA Detmold, L 1 G XXIII 1, Notariatsinstrument von 1549 VI 3
Constitutiones: 10/690
Druck: Rosenkranz, Belege S. 276f.
RI VIII: 1656
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1838a

Datum: 1353 11 13
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Reichslandvogt im Elsaß, an die Stadt Weißenburg und an alle Stände des Reiches, das Haus des Deutschorden zu Jerusalem in Weißenburg in bezug auf Besitz und Gesinde zu schützen, nachdem er selbst es als Herberge vorbehalten und in seinen Schutz genommen hat.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 25
Kopie: HStA Stuttgart, J 11-12 II n. 73
Constitutiones: 10/691
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 14; Levy, Urkunden Weißenburg S. 21 n. 25

Datum: 1353 11 13 bis 12 8
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. vermutliche Aufforderung an Kuno von Falkenstein, minister des abgesetzten Erzbischofs von Mainz, Graf Heinrich von Virneburg, unter Zusicherung freien Geleites zu ihm zu kommen, um diesem über sein Verhalten gegen Graf Gerlach von Nassau, dem mit dem Mainzer Erzstuhl Providierten, Rechenschaft zu geben.

Constitutiones: 10/693
Erwähnung: Mathias von Neuenburg S. 470/471; Pfeil, Kampf Gerlachs S. 93.

Datum: 1353 11 14
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er den Grafen Johann von Spanheim aus der Acht, in die er mit Klage des Vogtes Gerhard von Hunolstein gekommen, auf Recht gelassen habe, so daß er nun das Recht vor seinem Hofgerichte tun soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 397
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1342 fol. 37
Constitutiones: 10/694
Druck: UB Vögte Hunolstein I n. 280; Harpprecht I S. 99f.
RI VIII: 1657
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 429; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 193 (zu XI 4); Regesten Sponheim I n. 1024

Datum: 1353 11 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Reichsgetreuen und den Untertanen der Grafschaft Luxemburg, dem Erzbischofe Balduin von Trier gegen dessen Feinde zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Wesalien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5738
Constitutiones: 10/697
Druck: Winkelmann II n. 780
RI VIII: 1658=6728
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 431; Wurth-Paquet II n. 46; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 239f. (zu 1354)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1839

Datum: 1353 11 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Untertanen der Grafschaft Luxemburg, Erzbischof Balduin von Trier gegen den Propst Arnold von Blankenheim, Gerhard von Schönecken und ihren Helfern beizustehen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem Wesalien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5739
Constitutiones: 10/698
Druck: Winkelmann II n. 781
RI VIII: 1659
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 430; Wurth-Paquet II n. 45; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 239
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1840

Datum: 1353 11 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. belehnt den Abt Eberhard und den Konvent der Benediktinerabtei Weißenburg mit dem Reichsdorf Bobenthal, welches ihnen von Johann von Dahn überlassen wurde.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesaliensis
Kopie: HHStA Wien, Liber Privilegiorum Weissenburgensium, Hs. W 1001, fol. 21v
Constitutiones: 10/695

Datum: 1353 11 15
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Weißenburg, das Deutschordenshaus daselbst mit seinen Brüdern, Gütern, Einkünften und dem Hausgesinde zu schützen, nachdem

er es selbst in seinen Schutz genommen hat und gleiches dem Landvogt im Elsaß befohlen habe.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] regem Wesalien(sis)
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HHStA Wien, DOZA Abt. Urkunden
Constitutiones: 10/692

Datum: 1353 11 17
Ort: [Speyer]
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Augsburg über die an Herzog Friedrich von Teck als Landvogt gezahlte Reichssteuer von 800 Pfund Haller.
Kanzleivermerk recto: R()m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Augsburg, Allgem. Urkundensammlung (Foto)
Constitutiones: 10/700
Druck: UB Augsburg II n. 497
RI VIII: 6729

Datum: 1353 11 19
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. quittiert den Ratsherren und Bürgern der Stadt Nünberg über die Zahlung von 1000 Gulden an den königlichen Kammermeister Haschko von Zweretitz und über 3000 an den königlichen Küchenmeister Heinrich Ziegelheim und an den königlichen Küchenschreiber Dietrich in der Stadt Speyer.
Kanzleivermerk recto: H[einricus]
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 2927
Constitutiones: 10/701
RI VIII: 6730

Datum: 1353 11 20
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Adolf von Nassau, vom Zoll zu Bacharach zwei große Turnose einzunehmen mit dem Recht, sie zu verkaufen oder zu verpfänden bis zur Bezahlung der 16000 Pfund Haller, die er ihm schuldet.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] cancell(arium) H[einricus]; Rm
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 4 n. 99
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialb. n. 1 fol. 7
Constitutiones: 10/708
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 300f. n. 7
RI VIII: 6088
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 17; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 51
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1841

Datum: 1353 11 20
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Nonnen in Mirmelsberg ein eingerücktes Privileg Heinrichs VII. von 1309 XI 29 Weidegerechtigkeit betreffend.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 6480 (4), (NI von 1448 II 22)
Constitutiones: 10/709
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum 6 S. 194-196
RI VIII: 1660

Datum: 1353 11 21
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern zu Wetzlar, die 400 Mark gewöhnliche Steuer, die sie ihm und dem Reiche auf St. Martin jährlich schuldig sind und sonderlich die am nächst vergangenen fällig gewesenen dem edeln Johann Grafen von Nassau zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: Re; p(er) d[ominum] cancell(arium) H[einricus]
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Wetzlar, Allmenrödersches Repertorium B 156
Constitutiones: 10/702

Druck: UB Wetzlar n. 34
RI VIII: 1661
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1841a

Datum: 1353 11 23
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. lädt den Markgrafen Ludwig von Brandenburg vor sich oder seinen Stellvertreter in der Klage des Ulrich von Hanau gegen den Markgrafen wegen Unrechtes an seinen Besitzungen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen 1353 XI 23
Constitutiones: 10/711
Druck: UB Hanau III n. 87
RI VIII: 6089
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 434
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1843

Datum: 1353 11 23
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt Mitteilung an Papst Innocenz VI. über Reliquien, die er auf seiner Reise durch Deutschland gesammelt hat und die er nach Prag überführen will, darunter von Pilatus, Herodes, Maria, Bartholomeus, Papst Gregor den Großen und Bischof Ulrich von Augsburg.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Vat. 224 fol. 484 n. 1446
Constitutiones: 10/712
Druck: Sauerland IV n. 83

Datum: 1353 11 23
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt seine Genehmigung dazu, daß Wilhelm Markgraf von Jülich dem Erzbischofe Balduin von Trier die Stadt und Feste Sinzig, welche vom Reich, und Hillesheim, die von der Grafschaft Luxemburg rührt, verpfändet hat.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] regem Wesalien(sis); R()
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5740
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 3a n. 2141
Constitutiones: 10/699
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 412
RI VIII: 1662
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2224; Wurth-Paquet II n. 47; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 237f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1842

Datum: 1353 11 23
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Mosbach.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricum
Kanzleivermerk verso: Registrata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Mosbach, U 18
Kopie: StadtA Mosbach, B 283, fol. 4-6; B 236, fol. 7-8; FA Amorbach, 8/1, fol. 3r-v
Druck: Oberrheinische Stadtrechte I, 5 S. 551f.
Regest(en): UB Mosbach n. 132; Repertorium Mosbach S. m 103

Datum: 1353 11 24
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt dem Edeln Engelhard von Hirschhorn die Dörfer Ober-Hainbrunn (Cecinheim) und Rothenberg mit Zugehör zu Lehen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m cancell(arium) Heinr(icus)
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 5, Bl. 22r-v (neuzeitl.).
Constitutiones: 10/714

RI VIII: 1663
Regest(en): Scriba, 2. Erg.-H. n. 422; Eckhardt, Kopialbuch S. 65 n. 10 (zu VII 24)

Datum: 1353 11 25
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet die Beilegung der Streitigkeiten zwischen den Pfalzgrafen Ruprecht dem Älteren und Ruprecht dem Jüngeren einerseits und dem Bischof Lupold von Bamberg andererseits nach Rat der Bischöfe Wilhelm von Köln und Gerlach von Mainz.
Beschreibstoff: Pap.
Original: HStA München, Abt. III HU 2448 (Entwurf?)
Kopie: HStA München
Constitutiones: 10/706
RI VIII: 6731
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 435; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2768; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6464; Regg. Ebff. Köln VI n. 453

Datum: 1353 11 25
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem edeln Heinrich von Isenburg, Herrn zu Büdingen, die Einlösung des Gerichtes Wolferborn von der edeln Metze von Lissberg, deren ehelichem Wirte Berthold von Liesberg es von dem Reiche verpfändet war.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesaliensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: FA Birstein, n. 86
Kopie: FA Büdingen, n. 719 (5128), vier Abschr.; Rotes Buch, S. 140; FA Birstein, Rotes Buch, S. 119
Constitutiones: 10/715
Druck: UB Hanau III n. 88;n. 152
RI VIII: 1673 (zu XII 8)
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 577

Datum: 1353 11 25
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. nimmt das Spital der armen Siechen zu Nördlingen und seine Leute und sein Gut in des Reichs Schirm.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus; Registratum
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Nördlingen, U 2961
Kopie: StadtA Nördlingen, U 3010, Bestätigung Kaiser Sigmunds von 1417 III 19; U 168 1/2, Bestätigung d. Urkunde Sigmunds durch Abt von Anhausen von 1434 VI 26
Constitutiones: 10/716
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 5; Dolp, Bericht n. 69
RI VIII: 1664
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 247

Datum: 1353 11 26
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. richtet an Propst und Konvent Ravengiersburg in der Diözese Mainz erste Bitten für den Priester Peter Conradi von Dylle.
Constitutiones: 10/717
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium I S. 343; Würdtwein, Subsidia diplomatica II n. 6
RI VIII: 1665
Literatur (noch zu bearbeiten): Senckenberg, H. C. von, De iure primarum precum regum Germaniae imperatorumque indulto papali haud indigente, Frankfurt/Main 1784, S. 24 n. 24

Datum: 1353 11 27
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. befiehlt Graf Ulrich von Helfenstein und den Städten Konstanz, Lindau Überlingen, Biberach, Ravensburg und den anderen Mitgliedern des Landfriedens in Oberschwaben, das Kloster Rot gegen den Grafen Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg zu unterstützen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 486 Bü 866
Druck: Urkunden und Akten II n. 1046
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 437

Datum: 1353 11 27
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt Egloff des Prämonstratenserklosters Rot im Bistum Konstanz, die von den Edeln von Wildenberg dem Kloster zugewiesenen Güter Cumbels und Villa in der Lugnez verkaufen, verleihen und verpfänden zu dürfen, und Gebot an Graf Albrecht von Werdenberg, genannt von Heiligenberg, das Kloster nicht daran zu hindern.
Kanzleivermerk recto: R(); p(er) d[ominum] regem Wesalien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 556
Constitutiones: 10/718
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 436; Pischek, Nachträge n. 15

Datum: 1353 11 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht [Schwäbisch] Hall die Gnade, daß niemand aus der Stadt vor fremde Gerichte geladen werden darf.
Siegel: Posse S II,3
Kopie: StA Ludwigsburg, B 186 U 633, Vidimus Abt Siegfrieds von Ellwangen von 1405 IV 18 (auch 1405 I 5)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 298; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 172; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 565; Urkundenregesten 6 n. 438

Datum: 1353 11 28
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet dem Erzbischofe Wilhelm von Köln und Erzkanzler in Italien, daß er die (in der Urkunde von 1350 X 14) vorbehaltene persönliche Belehnung in Speyer nachgeholt habe.
Kanzleivermerk recto: Re; p(er) d(omin)um regem Luthomislen(sis) electus
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 547
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 49b (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 26 (Abschr. 14. Jh.); Kart. 9 S. 31f. (Abschr. 15. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 26a; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 10/719
RI VIII: 6732=1666
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 55; Regg. Ebff. Köln VI n. 454
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1844; UB Niederrhein III n. 491 Anm. 1

Datum: 1353 11 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verordnet in Betracht, wie die Wälder, gelegen bei Nürnberg auf beiden Seiten der Pegnitz, täglich schwer verwüstet werden zu des Reichs und der Stadt zu Nürnberg, die von alters damit gestiftet ist, schaden und sonderlich wie die Burggrafen von Nürnberg diese Wälder nicht hauen und sägen, wie sie billig tun sollten, sondern sie abhauen, burgliche Gebäude und Weiher darin machen und das Holz daraus fahren lassen,- daß niemand in diesen Wäldern Festen, burgliche Gebäude, Weiher noch keinerlei Gebäude, wie die genannt sind, bauen und machen soll u.s.w.

Kopie: HStA München, Weickmannsches Archiv n. 1; StA Nürnberg, Amts- und Standbücher n. 49 Bl. 63-64
Constitutiones: 10/720
Druck: MZ VIII n. 244; Moser, Hand-Buch II S. 301-303 n. 11
RI VIII: 1669
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 348

Datum: 1353 11 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. meldet seinem Landvogt im Elsaß oder auf dem Rhein, daß er dem Kloster Eußerthal grauen Ordens im Speyerer Bistum wegen erlittenen Raubes und Brandes das Weinungeld nachgelassen habe, so daß es weder dem Reiche noch den Bürgern zu Landau für seine eigenen Weine Ungeld zu zahlen habe, und gebietet ihm, das Kloster hierin gegen die Stadt Landau nötigenfalls zu schützen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] regem Wesalien(sis)
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA München, Rheinpfälz. Urk. n. 885
Constitutiones: 10/722
Druck: Winkelmann II n. 783
RI VIII: 1668

Datum: 1353 11 29
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Anweisung eines Leibgedings von 300 Mark Silber seitens des edeln Ludwig von Kirkel an seine eheliche Hausfrau Agnes, die Tochter des Grafen Simon von Zweibrücken, auf den halben Teil der Veste Kirkel und den dabei gelegenen Schweighof.
Kanzleivermerk recto: Rm; p(er) d[ominum] rege(m) Heinr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kasten rot 73 c 1
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 32; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 168
Constitutiones: 10/721
Druck: Winkelmann II n. 782
RI VIII: 1667
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 34; Regesten Grafen Zweibrücken n. 702

Datum: 1353 12 2
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verpfändet sechs alte Turnosen vom Zoll auf dem Rhein und Main bei Mainz an die Stadt Mainz für seine Schuld von 10000 Mark Silber.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts n. 23, S. 104/05 (fol. 52-51b alt).
Constitutiones: 10/723

Datum: 1353 12 3
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. beurkundet den [auf Veranlassung der Erzbischöfe Gerlach von Mainz und Wilhelm von Köln] vor ihm ergangenen Rechtsspruch Herzog Wladislaus von Teschen in der Streitsache zwischen Gerhard, Vogt von Hunolstein, als Kläger und Grafen Johann von Sponheim als Beklagten, wodurch, nachdem ersterer den letzteren wegen 40000 Gulden eingeklagt und bereits dessen Ächtung erhalten hatte, auf Einrede des Pfalzgrafen Ruprecht des Ältern, Herzog in Bayern, Ladung und Acht aufgehoben und der von Hunoltstein vordersamst zur Klage vor den Pfalzgrafen gewiesen wird, als dessen Mann der von Sponheim sei.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3/4 ab und verloren
Original: HStA München, Sponheimer U 398
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 23v-24r (Abschr. 14. Jh.); 67/863, Bl. 25-26; 1342 (756a), fol. 38; 995 (635c); Hs. 364 (1319); 911 (207); 812 (407); StA Darmstadt, F 1 n. 2/1 U 6

Constitutiones: 10/724
Druck: CD Palatinus S. 91f.; Zeumer, Goldene Bulle II S. 61f. n. 6; UB Vögte Hunolstein I n. 282 (zu XII 6); Lünig, Reichsarchiv 9 n. S. 961f.; Lünig Corpus juris I Sp. 661-664; Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 93; Goldast, Reichssatzungen II S. 42; Schneider, Erbachische Historie S. 89f. n. 36,1; Senckenberg, Corpus iuris feudalis S. 803-805
RI VIII: 1672 (zu XII 6)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 440; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2772 (zu XII 2); Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6467 (zu XII 3); Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 195 (zu XII 6); Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 175; Battenberg Gerichtsstandsprivilegien n. 566; Regg. Ebff. Köln VI n. 455; Regesten Sponheim I n. 1026

Datum: 1353 12 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Colmar über ein freiwilliges Geschenk von 1500 Gulden an ihn.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20 n. 13
Constitutiones: 10/730
RI VIII: 6090
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 32

Datum: 1353 12 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren und Städten des Landfriedens in Schwaben, daß sie die Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen, wenn diese die ihnen verbotenen Zölle und Geleit zu Mosbach, Seidelsdorf, Fremdingen, Harburg, Witzmannsmühle, Tannhausen, Oettingen, Wemding, Kösingen usw. ferner nehmen sollten, mit aller Macht schädigen sollen bis zur Niederlegung dieser Zölle und Geleite.
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 23; II, fol. 66; StA Nürnberg, RSt. Dinkelsbühl, Akten u. Bände 4a, fol. 76
Constitutiones: 10/726
Druck: Urkunden und Akten II n. 1047; Deduction Neresheim n. 38 (zu 1350)
RI VIII: 1670
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 443; Urkunden Dinkelsbühl n. 130
Literatur (noch zu bearbeiten): Busch, A. G., Vertheidigte Territorial- und Jurisdictions-Gerechtsame der Kayserl. Freyen Reichs-Stadt Dinckelsbühl über ihre sämtliche Unterthanen und Güthr auf dem Land, wider die ab Seiten des Hochfürste Hauses Oettingen-Spilberg sich anmassende ... Obrigkeit, somit eine ... actenmässigen Vorlegungen,1755, Beilage 148/I

Datum: 1353 12 4
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren und Städten des Landfriedens in Schwaben, den Grafen Albrecht von Oettingen anzugreifen, bis er seine unbefugten Zölle und Geleite zu Mosbach, Witzmannsmühle, Gerolfingen, Schobdach, Hüttlingen und Aalen ablegt.
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 23; II, fol. 67; StA Nürnberg, RSt. Dinkelsbühl, Akten u. Bände 4a, fol. 77r
Constitutiones: 10/727
Druck: Urkunden und Akten II n. 1048; Deduction Neresheim n. 39
RI VIII: 1671
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 444; Urkunden Dinkelsbühl n. 131
Literatur (noch zu bearbeiten): Busch, A. G., Vertheidigte Territorial- und Jurisdictions-Gerechtsame der Kayserl. Freyen Reichs-Stadt Dinckelsbühl über ihre sämtliche Unterthanen und Güthr auf dem Land, wider die ab Seiten des Hochfürste Hauses Oettingen-Spilberg sich anmassende ... Obrigkeit, somit eine ... actenmässigen Vorlegungen,1755, Beilage 148/II

Datum: 1353 12 8
Ort: Speyer

Kurzregest: K.IV. gebietet Metze von Lissberg, dem Heinrich von Isenburg, Herrn zu Büdingen, das von Berthold von Lissberg als Reichspfand innegehabte Gericht Wolferborn zur Lösung zu übergeben, bis das Reich das Gericht wieder an sich bringen kann.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis)
Original: StA Darmstadt, Birstein
Constitutiones: 10/733

Datum: 1353 12 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Hermann und dem Konvent von St. Alban bei Mainz alle von König Philipp (mit der falschen Urkunde von 1205 I 21) zugebilligten Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welyslaus
Kanzleivermerk verso: Registratum
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. S. 740
Constitutiones: 10/734
Druck: RB VIII S. 284
RI VIII: 1674
Regest(en): Scriba III n. 3005

Datum: 1353 12 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. ermächtigt die Bürgerschaft zu Rothenburg, auch jene Bürger zu Beiträgen zur Berichtigung und Ausgleichung mit Bischof Albrecht von Würzburg herbeiziehen zu dürfen, die damals dorten waren, aber später sich entfernten, wie z.B. Leopold Steiner und Heinrich Roßtauscher, mögen sie nun zurückkehren oder nicht.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) Conrad(i) gen(er)al(is) Boemie H(e)nr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 361
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 895, Vidimus von 1356 X 31
Constitutiones: 10/736
RI VIII: 1676
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 447; UB Hohenlohe III S. 463 n. 359; RB VIII S. 284; Urkunden Rothenburg n. 943

Datum: 1353 12 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern zu Rothenburg, daß sie des Reichs Landgericht daselbst in allen seinen Rechten, Freiheiten und Gewohnheiten, wie sie von alters dazu gehört haben, von königlicher Gewalt wegen schirmen, handhaben und behalten sollen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) Conradi Boemie generalis Henricus; R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 360
Constitutiones: 10/735
RI VIII: 1675
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 446; RB VIII S. 284; Urkunden Rothenburg n. 942

Datum: 1353 12 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gelobt, den Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Deutschland, in seinem Kampf um den Besitz des Mainzer Erzstiftes zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 2888

Constitutiones: 10/738
Druck: Pfeil, Kampf S. 155 n. 23
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 449; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6006

Datum: 1353 12 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bekennt als König von Böhmen für sich und seine Nachkommen, daß er vom Bischof Lupold von Bamberg die Mannschaft auf dem Hause Beicheneck, dann Velden und den Veldener Wald zu Lehen empfangen habe.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München
Constitutiones: 10/737
Druck: ACRB II n. 309
RI VIII: 1677
Regest(en): RB VIII S. 284

Datum: 1353 12 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. genehmigt und bestätigt dem Kapitel der St. Johanneskirche zu Mainz die Erwerbung und den Besitz des Patronatsrechtes zu Dexheim, welches an diese Kirche von Peter Frundethin, den Brüdern Peter und Hermann von Vringen sowie dem Mainzer Bürger Peter zum Widenhove mit Einwilligung des Grafen Gerlach von Nassau und seiner Söhne Adolf und Johann übergegangen ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem prepositi S. Victoris Mogunt[inensis] Heinricus Thesaurarius
Constitutiones: 10/741
Druck: Würdtwein, Dioecesis Moguntina 1 S. 402-404; Gudenus, Codex diplomaticus III n. 26
RI VIII: 1680
Regest(en): Scriba III n. 3004 (zu XII 8)

Datum: 1353 12 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. versetzt den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögte in Oberschwaben, die Vogtei über das Kloster Königsbrunn im Bistum Augsburg um 600 Mark.
Kanzleivermerk recto: Re; Hen(ricus)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 557
Constitutiones: 10/742
RI VIII: 1678
Regest(en): RB VIII S. 285

Datum: 1353 12 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß auf Anfrage sein Rat geurteilt und ihm kundlich gemacht habe, daß niemand keinen Bürger von Frankfurt vor kein Gericht laden noch beklagen soll weder um Gut noch um Schuld, Eigen, Lehen, Pfandschaft und besonders um den Sal noch in kampfweise, es vermöchte denn der Kläger zu bringen, daß ihm Recht vor dem Schultheißen in der Stadt versagt worden; auch sei er unterwiesen, daß er von Rechts wegen aus der Acht gelassen habe Jakob Knoblauch, Bürger zu Frankfurt, der darin gekommen war von Heinrich Beyers von Boppard Klag wegen.
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S II,3 mit S II,4 an Ps. (A) und (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien U 101 und 101a (A) und (B); HStA München (C)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien U 101b, c, d drei Vidimus von 1417 V 9, 1422 VIII 3 und 1422 VIII 28; U 337 in HG-Urkunde von 1442 VII 28; U 337a in HG-Urkunde von 1442 VII 28; U 337B in HG-Urkunde von 1444 IX 24; FA Büdingen, n. 2059, Transsumpt v. 1442 VII 28 (n. 1617)
Constitutiones: 10/743
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 575; Privilegia et Pacta S. 38
RI VIII: 1679

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 450; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 196; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 177f.; Battenberg, Gerichsstandsprivilegien n. 568; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 101, 101a; Isenburger Urkunden I n. 578

Datum: 1353 12 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Burgmannen, den Bürgern und der Stadt zu Oppenheim alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Rechte und Freiheiten und verleiht ihnen sonderlich die Gnade, daß niemand dieselben Kampfes ansprechen oder sie anderswo beklagen soll als zu Oppenheim vor dem Schultheißen und daß sie für das Reich nicht pfandbar sein sollen.
Siegel: anh. S
Kopie: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim, Vidimus von 1366 IV 20
Constitutiones: 10/747
Druck: Geschichte Oppenheim n. 84
RI VIII: 1683
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 569

Datum: 1353 12 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit Rat [der Erzbischofe Wilhelm von Köln und Gerlach von Mainz und der Bischöfe Lupold von Bamberg und Albrecht von Würzburg und anderer] Fürsten und Herren alle Zweiungen und Mishelle zwischen den Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern und Ruprecht dem Jüngern seines Bruders Sohn, Herzögen in Bayern, in hier angegebener Weise freundlich entschieden habe, darunter die Herausgabe der Erbschaft Pfalzgraf Adolfs an Ruprecht den Jüngeren mit Besitzungen und Burgen zu Lindenfels, Alzey, Stromberg, Ruppertsecken, Fürstenberg, Diebach, Manubach, Stahlberg, Stahleck, Braunshorn, Weinhaum, Kaub sowie am Pfalzgrafenstein, Anteile an den Zöllen zu Bacherach, Minneburg, Nabburg, Hohentreswitz, Neunburg, Murach, Wetterfeld, Segensberg, Nittenau, Roding, Reichenbach, Walderbach, Bruck, Neukirchen, Anteile am Forst zu Bruck, an Cham und Hemau. Er befiehlt, daß die Burgen Steinsberg und Hilsbach sowie Lindenfels dem Grafen Johann von Katzenelnbogen überantwortet werden und die beiden Pfalzgrafen zu Worms eine Einigung erzielen sollen, und daß im Falle eines Rückzugs der Gemahlin Ruprechts des Jüngeren nach Amberg oder Hirschau die verpfändeten Alzey und Stromberg ausgelöst und an diesen fallen sollen, während das Erbe Pfalzgraf Rudolfs an Ruprecht den Älteren gehen soll.
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A) und (B)
Original: HStA München, Abt. III HU 2451 (A); HU 2464 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 14r-v (Abschr. 14. Jh.); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189, Bl. 76v-80v; HStA München, Copiar 142
Constitutiones: 10/745
RI VIII: 1682
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 451; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2782; Weech, Pfälzische Regesten n. 11; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6474; Regg. Ebff. Köln VI n. 462; UB Hohenlohe III S. 463 n. 360; Scriba III n. 3008

Datum: 1353 12 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. spricht die Bürger von Oppenheim frei von allen Forderungen des Reichs, von Zoll und vom Judenmord.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, A 13 n. 11
Constitutiones: 10/748
RI VIII: 1682
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 452; Judaica Darmstadt I n. 62; Scriba III n. 3007; Quellen Juden Darmstadt n. 99

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. erklärt auf Vortrag des Erzbischofs Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, daß dem zeitigen Erzbischofe von Köln kraft seiner herzoglichen Gewalt in den vom Reich der Kirche von Köln verliehenen Herzogtümern Engern und Westfalen die ausschließliche Belehnung mit dem Freigrafschaftsrecht zustehe, die von ihm selbst und von weiland Ludwig von Bayern, der das römische Reich usurpiert hatte, geschehenen Verleihungen solcher Rechte für nichtig.
Kanzleivermerk recto: R(egistratu)m; p(er) d(ominum) ep(iscopu)m Luthom(uslensem) P(etrus) p(re)p(osi)t(u)s Wrat(islaviensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. ab
Original: StA Münster, Oberfreigrafschaft Arnsberg Urk. 2
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. S. 49 (Abschr. 14. Jh.)
Constitutiones: 10/750
Druck: Seibertz, UB Westfalen II n. 728 (mit XII 15); Joannis, Tabularium spicilegium S.
RI VIII: 1685
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 454; Regg. Ebff. Köln VI n. 464
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1846

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, und dessen Nachfolgern die von den Freigerichten im Herzogtum Engern und Westfalen Verurteilten und Geächteten wieder in Ruf und Ehre einzusetzen.
Kanzleivermerk recto: R[egistratu]m; p(er) d[ominum] ep[iscopu]m Luthom(ischlensem) P[etrus] p(re)p(osi)t(u)s Wrat(islaviensis)
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab
Original: StA Münster, Kaiserurkunden n. 122 = Oberfreigrafschaft Arnsberg Urk. 1
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 S. 49 (Abschr. 14. Jh.)
Constitutiones: 10/749
Druck: Seibertz, UB Westfalen II n. 727 (mit XII 15)
RI VIII: 1684
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 463; Wigand, Fehmgericht S. 184f. n. 11
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1845

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. genehmigt auf Bitte des Erzbischofs Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, die auf Erzbischof Heinrich zurückgehende Lehensauftragung der von Ritter Rolmann von Sinzig auf seinem Allod innerhalb des Reichsgebietes von Sinzig erbauten Burg Ahrental seitens dieses Ritters und dessen Sohn Heinrich an die Kirche Kölns.
Kanzleivermerk recto: R[egistratu]m; p(er) d[ominum] Luthom(ischlensem) ep(iscopu)m P(etrus) p(re)p(osi)t(u)s Wrat(islaviensis)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 550
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 43b (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 26 (Abschr. 14. Jh.); Kart. 9 S. 32 (Abschr. 15. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 26a-b; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 10/755
RI VIII: 1690
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 466
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1848 UB Niederrhein III S. 416 Anm. 1

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Ebf. Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, auf dessen Bitte hundert öffentliche Notare zu ernennen und ebensoviele denen eheliche Geburt abgeht, zu legitimieren.
Kanzleivermerk recto: R[egistratu]m; p(er) d[ominum] Luthom(ischlensem) ep(iscopu)m P(etrus) p(re)p(osi)t(u)s Wrat(islaviensis)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 549
Constitutiones: 10/754
Druck: UB Niederrhein III n. 527
RI VIII: 1689
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 467
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1847

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Erste Bitte an das Zisterzienserkloster Eberbach in der Diözese Mainz mit dem Gebot, den Wetzelo von Gleiberg, Sohn des Heinemann genannt Camberg, in der Diözese Trier in die Gemeinschaft der Mönche aufzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Wiesbaden, 22/953 (Foto)
Constitutiones: 10/756
Druck: UB Nassau I,3 n. 2684
RI VIII: 6091
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 18; FR Nassoicarum S. 158 n. 1140
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1849

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet Erzbischof Wilhelm von Köln, Erzkanzler von Italien, daß er das Münzrecht, das ihm und seinen Vorfahren von Alters her in der Stadt Köln vom Reiche verliehen worden, in drei anderen Orten seines Territoriums Andernach, Bonn und Neuss ausüben dürfe.
Kopie: StadtA Köln, HUA 2260 (Abschrift von 1359 IV 4)
Constitutiones: 10/752
Druck: UB Niederrhein III S. 495 (Insert in Urkunde Bf. Johanns von Leitomischl)
RI VIII: 1687
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 468

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, und dessen Nachfolgern auf dessen Bitte die Hoheitsrechte zu Heimerzheim an der Swist.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1, S. 43 (Abschr. 14. Jh.); Kart 4, Bl. 4b (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I n. 178 Bl. 40a-b
Constitutiones: 10/751
Druck: Freudenberg, Urkunde S. 215f.
RI VIII: 1686
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 465

Datum: 1353 12 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verbietet auf Beschwerde des Erzbischofs Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, allen und jeden dessen und seiner Nachfolger Untertanen, daß sie keine conspirationes, conföderationes aut ligas weder unter sich, noch mit andern Städten, Örtern und Burgen oder einzelnen Personen, welchen Standes und Wesens sie auch seien, eingehen sollen, indem er alle dergleichen Verbindungen kassiert und mit Strafe belegt.
Kopie: StadtA Köln, HUA 2260, inseriert in Urkunde von 1359 IV 4
Constitutiones: 10/753
Druck: UB Niederrhein III n. 591 S. 496 (Insert in Urkunde Bischof Johanns von Leitomischl)

RI VIII: 1688
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 455; Regg. Ebff. Köln VI n. 469

Datum: 1353 12 19
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. beurkundet den neulich in seiner Gegenwart ergangenen Rechtsspruch [der Erzbischöfe Wilhelm v. Köln und Gerlach v. Mainz, der Bischöfe Albrecht v. Würzburg und Gerhard v. Speyer, der Rheinpfalzgrafen Ruprecht des Ältern und Ruprecht des Jüngern, beide Herzöge in Bayern, der Herzöge Rudolf v. Österreich, Albrecht v. Niederbayern, Wladislaus v. Teschen, der Grafen Wenzel v. Luxemburg, Gerlach, Adolf und Johann v. Nassau, Ludwig v. Oettingen, Wilhelm v. Katzenelnbogen, Siegfried v. Wittgenstein, des Propstes Heinrich v. Würzburg, des Wolfram v. Nellenburg, Meister des Deutschen Hauses in Deutschland, Herdung v. Rechberg, Meister des Ordensmagister vom Spital St. Johannis in Jerusalem, Siegfried von Sinkingen, Altmann v. Degenberg,] daß ein edler, von beiden Eltern freigeborner Mann, welcher von einem oder mehreren Herrn Lehen oder Dienstmannsgüter annimmt und diesem oder diesen Herrn davon dient, daß ein solcher frei- und wohlgeborner dadurch nicht im Adel seiner Geburt gemindert werde.
Kopie: StA Münster, Msc. I. n. 178 Bl. 26b; HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 Bl. 26 (Abschr. 14. Jh.); Kart. 9 Bl. 28f (Abschr. 15. Jh.); StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 10/757
Druck: Seibertz, UB Westfalen II n. 740 (zu 1354); Kindlinger, Sammlungen S. 100f.; Bodmann I S. 255f.
RI VIII: 1691
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 456; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6475; Regg. Ebff. Köln VI n. 471; Regesten Katzenelnbogen I n. 1113; Urkunden Neuenahr n. 297; UB Hohenlohe III S. 142 n. 45
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1850

Datum: 1353 12 20
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gewährt der Stadt Mainz die Öffnung der Burg und Stadt Oppenheim und der zugehörigen Schlösser wider alle ihre Feinde, Kaiser und Reich ausgenommen, so lange der Krieg zwischen dem Reiche einerseits und Heinrich von Virneburg einst Erzbischof von Mainz und Kuno von Falkenstein dauert und so lange er selbst lebt; stürbe er aber vor ende dieses Krieges, so sollen der Erzbischof Gerlach und die Bürger von Mainz Burg und Stadt Oppenheim gemeinschaftlich inne haben und sie nach dem Kriege dem Reiche wieder ausliefern. Heinrich zum Jungen Schultheiss zu Oppenheim hat für den Vollzug dieses Befehles zu sorgen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1151
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Codex R, fol. 457-460, inseriert in Urkunde der Stadt Mainz von 1353 XII 21
Constitutiones: 10/764
Druck: ACRB II n. 316
RI VIII: 1695
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 459; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6008 (zu XII 21); RB VIII S. 285; Scriba III n. 3010

Datum: 1353 12 20
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Priorin und dem Konvent von St. Lambrecht in der Speyerer Diözese ihre Rechte, Freiheiten und Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ss.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden Lehmann n. 11

Constitutiones: 10/759
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 599
RI VIII: 1694

Datum: 1353 12 20
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Geleitsbrief für den Grafen Johann von Ziegenhain.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Grafschaft Ziegenhain 1353 XII 20
Constitutiones: 10/762
RI VIII: 6313
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 458
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1851

Datum: 1353 12 20
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edeln Heinrich von Sinzig, Herrn zu Ahrental, mit benannten bei der Burg Ahrental gelegenen, dem Reiche zu Lehen aufgetragenen Gütern Sinserdall (Gunderod), Bersheck, mit der Gerichtsbarkeit daselbst und in dem Dorfe Franken und der Weidegerechtigkeit im Gebiete der Stadt Sinzig.
Original: Gfl.A Heltorf, A 7,1
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 54 n. 5998, notar. Beglaub. von 1651 V 8
Constitutiones: 10/760
RI VIII: 6733
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 56
Erwähnung: Helbach, Sinzig S. 346

Datum: 1353 12 20
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des edeln Heinrich von Sinzig, Herrn in Ahrental, die Freiheit genannter reichslehenbarer Höfe, so des Guden Hofs am Bach, des Hofes Airstorp, den Hof von Eberhard und Wilhelm von Sinzig, den Hof Leenportz des Hermann Luffard von Landskron, den Hof Rolmanns von Sinzig, in Sinzig von der Gerichtsbarkeit des dortigen Stadtrichters.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RA Metternich n. 104
Constitutiones: 10/761
Druck: Strange, Beiträge 10 S. 136 n. 5
RI VIII: 1692
Regest(en): Quellen Landskron I n. 437; Regesten Winneburg n. 120
Erwähnung

Datum: 1353 12 20
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt gemeinschaftlich mit Erzbischof Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, und Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Deutschland, zwischen den Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern und Ruprecht dem Jüngern, Herzöge in Bayern, eine sehr umfassende freundliche Entscheidung über Teilung ihrer Lande und Leute, die sie beide von ihren Vätern Adolf bzw. Rudolf geerbt haben, namentlich Güter und Einkünfte bei Bacharach, Steeg, Neuhofen und Bretten, Heidelsheim, Trifels, Neukastel, Anweiler, Gemünden, Reichenstein, Eberbach, Weinheim, Strahlenberg, Schriesheim, Rieden, Nabburg, Alzey, Gäuchelingen, Mannheim, Heidelberg, Dilsberg, Obrigheim und das Wochengeld von Böhmen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh. (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps.; 2 weitere SS (A) und (B)
Original: HStA München, Abt. III, HU 2452 (A); HStA München, Abt. I, Rheinpfälzer Urk. 6407 (B); Abt. III, HU 2553 (Konzept)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 13a-14a (Abschr. 14. Jh.); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 68-76; StadtA Speyer, Kurpfalz II n. 29 (undatiert)
Constitutiones: 10/746
Druck: Winkelmann II n. 784
RI VIII: 1693

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 457; Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6478; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2784; Biundo, Regesten Trifels n. 104; Regg. Ebff. Köln VI n. 472; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 37; Regesten Sponheim I n. 1027

Datum: 1353 12 21
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Gericht über Kuno von Falkenstein, Administrator von Mainz, mit dem Karl schon in Speyer vergeblich verhandelt hatte.
Constitutiones: 10/763
RI VIII: 1696a
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6010
Erwähnung: Mathias von Neuenburg S. 472

Datum: 1353 12 21
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Mainz wegen ihren treuen Dienste die Gnade, daß sie und all ihr Gut, das vor seinem Zoll zu Oppenheim, den er jetzt gemacht hat, den Rhein auf- und abgeht, zollfrei sein sollen.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts n. 23
Constitutiones: 10/765
Druck: Geschichte Oppenheim n. 85
RI VIII: 1696
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz I, 2 n. 6009; Scriba III n. 3011; RB S. 285

Datum: 1353 12 21
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut einen Spruch wegen der Landesteilung zwischen den Pfalzgrafen Ruprecht I. (d. Ä.) und Ruprecht II. (d. J.).
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 76-80
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 38

Datum: 1353 12 22
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Johann von Neuville und dem Konvent von Echternach in der Trierer Diözese die Privilegien und Rechte ihres Klosters.
Kanzleivermerk recto: recognitum per D. episcopum Luthom. G. de Luna
Siegel: anh. rotes S an rot-grüner Ss.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abtei Echternach (Verlust)
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Sammlung der Hist. Gesellschaft Luxemburg, Cart. d`Echternach, fol. 12v; Abt. A, 29 (begl. Abschr.); HS. 29, 22f, f. 56, n. 27, Hinweis in der HS. 18, Abt. 15, S. 15, n. 27; LHA Koblenz, Abt. 231, 15 (begl. Abschr v. 1683); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1524 März 21, Bd. R, fol. 304v
Constitutiones: 10/766
Druck: Wampach, UB VIII n. 409
RI VIII: 1697=6734 (zu XII 31)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 57 (zu XII 31); Wurth-Paquet II n. 48
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 6

Datum: 1353 12 22
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Dörfern zu Ober- und Nieder-Ingelheim ihre Privilegien.
Kop.: StadtA Ingelheim (in Bestätigung Wenzels von 1398 I 6)
Druck: Saalwächter, Urkunden S. 386

Datum: 1353 12 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Gebot an den Grafen Johann von Sponheim, vor ihn zu kommen und die Berechtigung nachzuweisen, nach welcher er ungenannte Reichspfandschaften innehat.

Kanzleivermerk verso: dem edeln Johanne graven von Spanheim unserm lieben neven und getruwen
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 399
Constitutiones: 10/770
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1028

Datum: 1353 12 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Stadt Echternach u.a. den Abt Johann von Neuville des dortigen Klosters zu schützen und zu verteidigen.
Kanzleivermerk recto: P. de Luna
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. A 29
Kopie: Nat.A Luxemburg, (AN Luxembourg), Sammlung der Hist. Gesellschaft Luxemburg, Cart. d`Echternach, fol. 64v; HS. 29, 22f, f. 56 n. 28; HS. 18, Abt. 15, S. 15 n. 28
Constitutiones: 10/769
Druck: Wampach, UB VIII n. 410
RI VIII: 1698
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 49 (zu XII 23)

Datum: 1353 12 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Friedberg, den Grafen Emicho von Leiningen für alles, was er gegen Friedberg getan hat, unbeklagt zu lassen, da es auf sein Geheiß geschah.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: FA Amorbach, Abt. A V, U 1353 XII 24
Constitutiones: 10/771
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 460

Datum: 1353 12 26
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bischof Gerhard von Speyer wegen seiner Dienste und besonders wegen Schaden und Kosten, die er in des Reichsdienst vor Eltville genommen hat, 2000 Mark Silber Straßburger Gewichts und, schlägt ihm die auf die 5000 Pfund Heller, die er hat auf den Rheinzoll zu Udenheim.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um ep(iscopu)m Luthom(islensem) cancell(arium) Heinric(us) Thesaur(arius)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 27v-28r
Constitutiones: 10/772
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 600 (zu 1354)
RI VIII: 1699

Datum: 1353 12 27
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß alle, welche Gut, Erbe, Zinsen, Häuser, Gilten oder Rechte in Nürnberg haben, sie mögen in der Stadt, unter den Herren oder in Freiungen gesessen sein, mit der Stadt Nürnberg Losung, Steuern und Gebürden tragen sollen gleich andern Bürgern.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) comitis de Meydburg Heinr(icus) thes(aurarius)
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 852
Constitutiones: 10/774
RI VIII: 1701
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 461

Datum: 1353 12 27
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. befreit die edeln und Ritter von Nierstein und Dexheim gleich seinen Vorfahren Richard und Rudolf von Abgaben und Beden und verspricht sie bei ihren Freiheiten zu erhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Hen[ricus]
Kopie: StA Münster, Mscr. II n. 132, S. 268
Constitutiones: 10/773
RI VIII: 1700
Erwähnung

Datum: 1353 12 28
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Gerhard von Diez, keinen Zoll zu erheben.
Kopie: StadtA Montabaur, U 1
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 462
Erwähnung: Gensicke, Geschichte Montabaur S. 94

Datum: 1353 12 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Ulm, dem königlichen Boten Nikolaus von Ziegelheim alles ihm (Karl) von den Schwäbischen Städten zustehende Geld zu übergeben, ausgenommen die dem Heinrich Wildensteiner von der Burg Rothenburg verschriebenen 600 Pfund Haller.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) comit(is) de Meydburg H(ein)ri(cus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Ulm
Constitutiones: 10/777
Druck: UB Ulm II n. 441 (zu 1354 XII 29)

Datum: 1353 12 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Bürger vom Rat und die Gemeinde der Stadt Nürnberg über die Weiher, die sie ihm und dem Reiche von Friedrich und Johann, Gebrüdern Fischbeck zu kaufen versprochen haben, mit ihnen um 2500 Pfund Haller übereingekommen seien, erklärt sie des obigen Versprechens ledig und verspricht, sie bis nächsten Johannestag zu Sonnewenden von den Fischbeck um alle Ansprüche wegen der Weiher loszumachen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) comitis de Meydburg Heinr(icus) Thes(aurarius)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 853
Constitutiones: 10/775
Druck: Lochner, Fischbecken S. 140f.
RI VIII: 1702

Datum: 1353 12 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verordnet zur Schonung der Reichswälder beiderseits der Pegnitz, mit denen die Stadt Nürnberg gestiftet ist, daß fürbass niemand Schafe in dieselben treiben soll.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) comitis de Meydburg Henr(icus) Thes(aurarius)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 854
Constitutiones: 10/776
RI VIII: 1703
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 350

Datum: 1353 12 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von König Rudolf 1273 XI 3 dem Zisterzienserkloster Eberbach in der Diözese Mainz verliehene und von König

Heinrich VII. 1309 III 1 erneuerten Zollfreiheit zu Boppard, Kaiserswerth und an den Reichszollstätten am Rhein.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) co[mitis Maydburgensis] Hein(ricus) [Thesaurarius] (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m; L()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (A) und (B)
Original: HStA Wiesbaden, 22/954 n. 1 (A) (Foto); n. 2 (B) (Foto)
Constitutiones: 10/778
RI VIII: 6092
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2687; Becker, Kaiser-Urkunden n. 19; FR Nassoicarum S. 158 n. 1141
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1852

Datum: 1353 12 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von den Römischen Königen Rudolf 1274 XII 18 und Heinrich VII. 1309 III 1 dem Zisterzienserkloster Eberbach in der Diözese Mainz gegebenen allgemeinen Privilegienbestätigungen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(ationem) comitis Maydburgen(sis) Hein(ricus) Thes(aurarius)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Wiesbaden, 22/954
Constitutiones: 10/779
RI VIII: 6093
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 20; FR Nassoicarum S. 158 n. 1142
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1853

Datum: 1353 12 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Vergleich zwischen der Äbtissin zu Burtscheid Zisterzienserordens in der Diözese Köln und der Stadt Aachen etliche der letztern überlassene Gerichte betreffend.
Kanzleivermerk recto: p(er) d[ominum] ep(iscpu)m Luth(o)misslen(sem) cancell(arium), Heinr(icus) Thesau(rarius)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StadtA Aachen, RA I U B 19
Kopie: StadtA Aachen, RKG B 5686a, fol. 91r-v sowie Hs. 65, fol. 224v-225v (beide NI durch Matthias v. Köln); RA II Allg. Akten 1127, fol. 23r; Hs. 180a, fol. 51r-v; Hs. 381, fol. 34v-35r
Constitutiones: 10/780
Druck: Hempel, Staats-Rechts-Lexicon 5 S. 265
RI VIII: 1704
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 463; Regesten Aachen III n. 87
Erwähnung: Pelzel I S. 383

Datum: 1353 12 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Bürger von Wetzlar das Prämonstratensernonnenkloster Altenberg zu schützen.
Kopie: HStA Wiesbaden, Bestand 91 n. 30 Bl. 15, von 1655; n. 33 S. 29-30 von 1719
Constitutiones: 10/781
RI VIII: 1705
Literatur (noch zu bearbeiten): Ludolf, G. M. v., Sammlung einiger historischer Nachrichten von des heyl. Röm. Reichs Stadt Wetzlar, Wetzlar 1732 S. 237 n.18

Datum: 1354
Kurzregest: K.IV. befiehlt Reichsfürsten Vorgehen gegen Gegner von Verdun.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fr. 18915 S. 42

Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 21

Datum: 1354
Kurzregest: K.IV. befreit die Kaufleute des Fürstentums Schweidnitz-Jauer von den Zöllen in Böhmen, besonders in Prag.
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135C n. 377 S. 21; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Hs. R 2721 S. 93
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 969

Datum: 1354
Kurzregest: K.IV. befreit Erzstift Trier von Zoll in Böhmen.
Repertorialeintrag: StA Königsberg
Regest(en): CDM VIII n. 289

Datum: 1354? (zwischen Ende 1350 und 1358 I 22)
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bischof Antonio von Triest auf Bitten des Patriarchen Nikolaus von Aquileja Rechte und Güter in- und außerhalb von Triest, darunter die Burg Umago, Sipar, Fontana Georgica, die Burg Varmo, die Insel Pacianum und die Burg von Muggia.
Original: Kap.A Udine (AV Udine), (Konzept?)
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Collezione Bianchi Vol. 35, Ms. 899 n. 3828
Constitutiones: 10/244
RI VIII: 7497
Regest(en): Annali del Friuli V S. 125; Bianchi, Indice n. 3828

Datum: 1354 01 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Bürger vom Rat und die Gemeinde der Stadt Nürnberg ihm mit 2500 Pfund Hellern geholfen haben, die Weiher, welche die Brüder Fritz und Johann, die Fischbeck, und ihre Erben bisher vom Reiche innegehabt haben, wieder an das Reich zurückzukaufen und verspricht sie vom Reiche und der Stadt Nürnberg nicht zu veräußern.
Kanzleivermerk recto: ad relationem comitis de Maydburg H(ei)n(ricus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 855
Constitutiones: 11/001
Druck: Lochner, Fischbecken S. 141f.
RI VIII: 1707

Datum: 1354 01 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Schutzvertrag der Stadt Aachen mit der Abtei Burtscheid in der Diözese Köln.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luth(o)mislen(sem) cancellarium, H(ei)nr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m; Aquis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Reichsabtei Burtscheid U 190
Kopie: HStA Düssseldorf, Hs. 1, fol. 17v-18r; StadtA Aachen, Hs. 180a, fol. 52r-v (NI Christoph Hermann Meyrers aus Wetzlar von 1765 IV 30); Hs. 72, S. 123f.; Hs. 81 I, S. 261-263 (Kop. des Aachener Stadtsekretärs Karl Franz Meyer); Hs. 381, fol. 39r-v; Hs. 81, S. 261-263
Constitutiones: 11/002
RI VIII: 6735
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 58; Regesten Aachen III n. 90
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1854

Datum: 1354 01 1
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratensernonnenkloster Altenberg bei Wetzlar in der Diözese Trier das eingerückte Privileg Kaiser Heinrichs VI. von 1192 VII 26.
Kanzleivermerk recto: per d. episcopum Luthmisslensem cancellarium Heinricus Thesaurarius
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 263
RI VIII: 1706
Literatur (noch zu bearbeiten): Ludolf, G. M. v., Sammlung einiger historischer Nachrichten von des heyl. Röm. Reichs Stadt Wetzlar, Wetzlar 1732 S. 236

Datum: 1354 01 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Lupold von Bamberg, in seiner Stadt Bamberg goldene Münzen schlagen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luth(omischlense)m cacellarium Heinr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urk. n. 2817
Constitutiones: 11/004
RI VIII: 1709
Regest(en): RB VIII S. 287

Datum: 1354 01 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die von ihm und seinem Hofrichter der Stadt Rothenburg zugesprochenen Freiheiten den Freiheiten, Rechten und Gewohnheiten des Bischofs Albrecht von Würzburg und dieses Hochstifts keinen Abbruch tun sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburger U 1040
Constitutiones: 11/003
Druck: MB 42 n. 34
RI VIII: 1708
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 464 n. 362; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 197 (mit I 1); RB VIII S. 287; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 570; Urkundenregesten 6 n. 464

Datum: 1354 01 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Ernst, Erzbischof von Prag, und allen Getreuen des Reichs und der Krone Böhmens, welche heiligen Reliquien er auf seiner Reise in Augsburg, Kempten, Konstanz, St. Gallen, Reichenau, Seckingen, Haslach, Andlau, Ersheim (Ersthein), Weißenburg und Mainz gesammelt hat, die er dann mit Ausnahme des Hauptes des heiligen Gallus, das die Pfarrkirche auf dem Neumarkt der großen Stadt Prag erhalten soll, sämtlich zum Trost seines Reichs und zum Heil seines Volkes der Prager Metropolitankirche als der übrigen Haupt und Meisterin bestimmt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XI 2
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha)
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 42; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 6 (Faksimile); Chartularium Sangallense VII n. 4339a (Auszug)
RI VIII: 1710
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1116; UB Hohenlohe III S. 142 n. 46; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2; Wurth-Paquet II n. 50 (zu I 1); Kaiserurkunden in Abbildungen S. 92f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 433

Datum: 1354 01 3
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. gewährt auf Bitten des Erzbischofs Balduin von Trier dem Prior und Konvent des Kartäuserklosters St Michelsberg bei Mainz das Recht im Reichsforst von Frankfurt jährlich 25 Bäume zu fällen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz
RI VIII: 6736=7492
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1496

Datum: 1354 01 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befreit auf Bitten Erzbischofs Balduins von Trier Prior und Konvent der Karthäuser von St. Michelsberg bei Mainz von aller Bede, Steuer, Geschoß, Ungeld, weltlichen Gerichten usw. und gibt ihnen Heinz zum Jungen, Bürger zu Mainz und Schultheiß zu Oppenheim, zum Beschützer.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Kopie: StA Darmstadt, C 1 n. 103, Bl. 11v-12 (15. Jh.); StadtA Mainz, in 13/263 Bl. 11 (Kop. 17. Jh.); Vidimus 1360 IV 29 (n. 1656)
Constitutiones: 11/009
RI VIII: 1714
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1498; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 571

Datum: 1354 01 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. quittiert dem Rat zu Frankfurt über die 1550 Pfund Heller, damit ihn dieser geehrt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem He(in)r(icus)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 102
Constitutiones: 11/010
Druck: UB Frankfurt S. 628
RI VIII: 1715
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 102

Datum: 1354 01 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beauftragt den König Waldemar von Dänemark und der Slawen, die Erzbischöfe von Magdeburg und Bremen, die Herzoge von Braunschweig und Lüneburg, von Sachsen und Mecklenburg und die Grafen von Holstein, Stormarn und Schaumburgdie Klage des Domkapitels zu Hamburg in der Diözese Bremen gegen die Bürgerschaft, die wegen verschiedener gegen die kirchliche Freiheit gerichteter Statuten, die näher angegeben werden, schon seit langem im Kirchenbann verharre, zu untersuchen und, wenn es sich so verhält, die Bürger zum Widerruf der Statuten und zur Nachsuchung der Absolution anzuhalten, wobei er auf eine entsprechende Constitution Kaiser Friedrichs II. verweist.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis) (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A); R(egistratu)m Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren (A); Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (B)
Original: StA Hamburg, Threse Xx 31 (A); Threse Xx 30 (B)
Kopie: StA Hamburg, Liber copialis capituli fol. 20v
Constitutiones: 11/007
Druck: Staphorst S. 622f.; Lambeck, Origines II S. 84f.
RI VIII: 1712
Regest(en): MUB 13 n. 7871; Urkundenregesten 6 n. 465; Diplomatarium Danicum III,4 n. 92

Datum: 1354 01 3

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet in einer umfassenden Ausfertigung die von ihm mit Rat [der Kurfürsten Balduin v. Trier, Wilhelm v. Köln und Ruprecht d. Ä. Rheinpfalzgrafen und Herzog in Bayern; der Bischöfe Albrecht v. Würzburg, Gerhard v. Speyer und Elekt Johann v. Straßburg; der Herzöge Rudolf v. Österreich, Albrecht v. Niederbayern, Heinrich v. Sagan und Wladislaus v. Teschen; der Grafen Wenzel v. Luxemburg, Heinrich v. Veldenz, Friedrich v. Saarwerden, Johann v. Katzenelnbogen, Emich v. Leiningen, Sifried v. Wittgenstein, Ludwig v. Oettingen, Ulrich v. Helfenstein; der ersamen Wolfram v. Nellenberg Meister des deutschen Ordens in deutschen Landen, Herdegen Meisters in deutschen Landen St. Johannsordens, Rudolfs v. Hohenburg Komthurs zu Böhmen, Heinrich Dompropsts zu Würzburg; Ludemann von Lichtenberg, Ludwig und Gerlach v. Hohenlohe, Ulrich v. Hanau, Gottfried v. Hohenlohe- Brauneck] zwischen Erzbischof Gerlach von Mainz an einem Teil und Kuno von Falkenstein und den andern, die mit ihm die Vormundschaft des Erzstifts Mainz (für den am 21. Dez. 1353 gestorbenen Heinrich von Virneburg) geführt haben am andern Teil getheidingte Sühne; namentlich soll Kuno von Falkenstein für seinen Abstand 40000 zu Frankfurt gängige Gulden erhalten, w[einen Gulden für ein Pfund Heller gerechnet], wofür ihm die Burg Klopp, die Stadt Bingen, die Burg und den Zoll zu Ehrenfels, die Burgen Reichenstein, Fürsteneck und Heimburg mit allen Dörfern von Bingen bis Niederheimbach und auf der anderen Seite des Rheins von Lahnstein bis Lorchhausen mit den dazwischen liegenden Dörfern Ehrenfels, Aßmannshausen, Lorch und Lorchhausen, darunter auch das an Heinrich Schetzel verpfändete Kammerburg, verpfändet wird. Falls Kuno sterben würde, sollen die Pfandschaften von seinen Erben ausgelöst und ihnen das Geld zu Frankfurt, Münzenberg oder Dreieichenhain ausgezahlt werden. Falls Kuno die Propstei zu Mainz oder ein Bistum erlangen sollte, soll er die Pfanschaften dem Stift zurückgeben, wobei die Propstei zu St. Viktor bei Mainz im Besitz des königlichen Kaplans Nikolaus bleiben soll. Es soll der Erzbischof schaffen, daß Kuno mit seinen Anhängern absolviert werde, während Kuno die verpfändeten Dörfer schützen und bei der Landwehr im Rheingau helfen soll, auch sollen alle Verfügungen der Vormundschaft gültig bleiben. Der Erzbischof soll dem von Kirkel seine Schuld begleichen, den Frieden mit dem Landgrafen von Hessen und die Sühne mit dem Markgrafen von Meißen und der Stadt Mainz einhalten und diese Sühne zusammen mit seinem Vater Gerlach und seinen Brüdern Adolf und Johann, Grafen von Nassau, zusammen mit der Gegenseite bei dem Kloster St. Alban außerhalb Mainz besiegeln. Nach Besiegelung der Sühne soll Kuno dem Erzbischof alle Besitzungen übergeben mit Ausnahme von Vautzberg.
Kanzleivermerk recto: Valk[enstein]; Ego Iohannes Luthom(ischlensis) episcopus cancellarius supradictus predicta omnia recognovi; per dominum regem H(ei)nr(icus) thesaurarius; Nicolaus de curia Regnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonhardus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.; S II,3 an Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt. 3 n. 15
Kopie: StA Würzburg, MIB 4, Bl. 83-86; MIB 3, Bl. 65v-69
Constitutiones: 11/005
Druck: Pfeil, Kampf Gerlach S. 159 n. 26; Gudenus, Codex diplomaticus III n. 261; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 7 (Faksimile)
RI VIII: 1711
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 7; UB Hohenlohe III S. 64 n. 48; UB Nassau I,3 n. 2688; Regg. Ebff. Köln VI n. 478; Herrmann, Geschichte Saarbrücken n. 407; Urkundenregesten 6 n. 466; Regesten Katzenelnbogen I n. 1116,1; Scriba III n. 3015; Schaab II n. 169; Regesta Bingensia n. 298; Wurth-Paquet II n. 51; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1088; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 93; FR Nassoicarum S. 417 n. 44
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1855
Literatur (noch zu bearbeiten): Joannis, G. C., Rerum Moguntiacarum, Band 1, Frankfurt 1722, S. 669 n. 28

Datum: 1354 01 3
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. verleiht dem Prior und Konvent der Karthäuser von St. Michelsberg bei Mainz Freiheit von allem Zolle, Schatzung und Geleite an Main und Rhein.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Kopie: StadtA Mainz, 13/263 Bl. 10 (Kop. 17. Jh.); StA Darmstadt
Constitutiones: 11/008
RI VIII: 1713
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1497

Datum: 1354 01 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Mainz auf deren Bitte die von Gerlach, Erzbischof von Mainz, mit dessen besiegelten Briefen erhaltenen Gnaden, Freiheiten und Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welys(laus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Mainz
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 7 fol. 72
Druck: Schaab II n. 170 (zu 1354 I 9)
RI VIII: 1716
Regest(en): Scriba III n. 3022; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 48 (mit I 11); Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1500 (mit I 11)

Datum: 1354 01 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt dem Konrad von Trimberg für sein Dorf Schotten Freiheit, Recht und Gewohnheiten wie Friedberg hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini de Hanaw Henr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Magdeburg, VII D n. 3
Constitutiones: 11/011
Druck: Senckenberg, Selecta juris 2 S. 634f.
RI VIII: 1717
Regest(en): UB Friedberg I n. 431; Scriba II n. 1480; Stolberger Urkunden n. 117

Datum: 1354 01 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. kassiert auf Klagen der Prälaten, Kanoniker und Kleriker Niedersachsens aus der Magdeburgischen und Bremischen Diözese die von seiten der weltlichen Gewalt besonders der Stadträte gegen die geistlichen Personen und die Freiheit der Kirchen und Klöster erlassenen, hier teilweise aufgezählten Satzungen, indem er gebietet, solche angesichts dieses überall wieder abzutun.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis) (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss. (A) und (B)
Original: StA Hamburg, Threse I Pp 1 (A); LA Schleswig, Urk. Abt. 260 n. 447 (Deth. 296-2) Landessachen (B)
Kopie: LHA Schwerin
Constitutiones: 11/012
Druck: MUB 13 n. 7873 (TS Bf. Bertrams von Lübeck, 1364 IV 15); Hölscher, Kirchenschutz S. 186f.; Schnath, Niedersachsen (Faksimile); Staphorst S. 624f.
RI VIII: 1718
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 490; UB Bistum Lübeck II n. 930; Lindner, Textzeugnisse S. 531

Datum: 1354 01 6

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog Albrecht von Österreich, er erwarte die Rückkehr seiner an Zürich und die Eidgenossen gesendeten Boten, um den Zwist zwischen ihnen und dem Herzog beizulegen, dem er auf jeden Fall beistehen will; auch erwarte er die Königin und werde weder nach Frankreich noch nach Luxemburg gehen; schreibt ferner, Krieg und Härte wären nicht zweckmässig gewesen, weil der Landfrieden in Franken und Schwaben noch neu, im Elsaß noch nicht vorhanden, und ein großer nun beigelegter Krieg wegen des Stiftes Mainz gewesen sei, an welchem des Reiches Macht am meisten liege.
Kanzleivermerk verso: dem hochgebornen Albrechten herczogin zu Ostirrich, Steyer und Kernten, unserm lieben ohem und fursten
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Zürich, C I n. 1470
Constitutiones: 11/014
Druck: Liebenau, Agnes S. 534-536
RI VIII: 1719=6738
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 492; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 32; Urkundenregesten Zürich I n. 1025; Urkunden und Akten II n. 198; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 119; Eidgenössische Abschiede I S. 37f. n. 99

Datum: 1354 01 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren sowie die Städte Konstanz, Ulm, Ravensburg, Überlingen, Pfullendorf, Lindau, Buchhorn, Biberach, Memmingen, Kaufbeuren, Leutkirch und Wangen des Landfriedens in Oberschwaben, die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, seine Landvögte, beim Schutz des Klosters Salem gegen die Grafen von Heiligenberg zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: H(ein)nr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 304
Constitutiones: 11/013
Druck: UB Salem III n. 1311
RI VIII: 6737
Regest(en): Urkunden u. Akten II n. 1049; Urkundenregesten 6 n. 491; Weech, Kaiserurkunden n. 304

Datum: 1354 01 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erläutert einen zweifelhaften Artikel des Vertrags zwischen Erzbischof Gerlach von Mainz und Kuno von Falkenstein (vom 3. Jan.) bezüglich des Pfandbesitzes Kunos als Dompropst von Mainz an der Burg Ehrenfels und an Anteilen des dortigen Zolles.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes Luthom(islensis) episcopus cancellarius recognovi; per dominum regem Heinr(icus) Thesaur(i)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. rotes S an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt. 3 n. 15
Kopie: StA Würzburg, MIB 4, Bl. 86; MIB 3, Bl. 69v
Druck: Lindner, Urkunden Günthers und Karls n. 3
RI VIII: 1720=6739
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 493; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 31; Lindner, Nachträge n. 59; UB Nassau I,3 n. 2688
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1856

Datum: 1354 01 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für Bischof Bertram und die Geistlichkeit von Lübeck.
Kanzleivermerk recto: Wesalien(sis) (A); per dominum regem Wesalien(sis) (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. (A) und (B)

Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 268 n. 448 (Deth. 296-1a) (A); Urk. Abt. 268 n. ? (Deth. 296-1b) (B)
Constitutiones: 11/016
Druck: UB Bistum Lübeck II n. 933

Datum: 1354 01 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt Propst, Dekan und Kapitel der Stadt Hamburg in der Diözese Bremen in seinen und des Reiches Schutz.
Kopie: StA Hamburg, Domkapitel n. 62 fol. 2a, n. 64 fol. 14b (mit VII Id. Jan.); LA Innsbruck, Cod. 546 fol. 20 (mit VII Id. Jan.)
Constitutiones: 11/017
Druck: Staphorst S. 624 (mit Id. 3)
RI VIII: 1721

Datum: 1354 01 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Ansuchen von dessen Prokurator Johann Gresekin, Kanoniker in Hamburg, den Bischof Bertram von Lübeck.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesaliensis (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A); R(egistratu)m Leonhardus (B)
Siegel: anh. S an Ss. (A) und (B)
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 268 n. 450 (Deth. 237-2) (A); Urk. Abt. 268 n. 451 (Deth. 237-3) (B)
Constitutiones: 11/015
Druck: UB Bistum Lübeck II n. 932
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischofe Balduin von Trier das Enthaltrecht auf Wiltberg und andern Reichsburgen zur Hilfe gegen jedermann.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5770
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 254; 1 C n. 2 n. 289; 1 C n. 3 n. 289
Constitutiones: 11/019q
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 380f. (Auszug)
RI VIII: 1740=6741
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2239
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1873

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Balduin von Trier und seinen Nachfolgern das eingeführte Lehenrecht, namentlich daß alle Vasallen ihre Lehen innerhalb Jahresfrist muthen müssen, daß dieselben ohne Wissen des Lehensherrn kein Gut verpfänden oder sonst entfremden dürfen, daß alle einfachen und Burglehen im Falle des Ablebens der Besitzer ohne männliche Erben heimfallen u.s.w.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5775
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 246; 1 C n. 2 n. 281; 1 C n. 3 n. 281
Constitutiones: 11/019r
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 371-374 (Auszug)
RI VIII: 1741
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2232
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1874

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. spricht dem Erzbischofe von Trier die erste Stimme bei der Wahl des Königs und bei allen Reichsgeschäften zu, unter Androhung einer Strafe von 100 Mark gegen jeden, der dagegen aufträte.
Kanzleivermerk recto: aprobamus; deliberet rex
Kanzleivermerk verso: approb(amus); R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.

Original: LHA Koblenz,1 A n. 5771
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 251; 1 C n. 2 n. 286; 1 C n. 3 n. 286
Constitutiones: 11/019p
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 363f. (Auszug); Zeumer, Goldene Bulle II S. 62-64 n. 7
RI VIII: 1739
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2236
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1872

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. kauft die Burg Ehrenfels im Nordgau von Dietrich von Stauf und verspricht, die Summe zu einem genannten Termin in Nürnberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per Haskonem de Lemberg Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, U Pfalz-Neuburg, Varia Neoburgica 677
Constitutiones: 11/022

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Amtsleute, Vitztume, Vögte und Richter in unserm Land von Beyern, das nachgelassene Gut von verstorbenen Pfarrern nicht einzuziehen, sondern deren echten Erben zu übergeben.
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Klöster und Pfarreien Urk. n. 1159
Constitutiones: 11/023

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Balduin von Trier den Besitz aller namentlich aufgeführten Städte, Burgen, Weiler und Schlösser seines Gebietes.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5765
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 257; 1 C n. 2 n. 292; 1 C n. 3 n. 292
Constitutiones: 11/019s
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 350-354 (Auszug)
RI VIII: 1742
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2242
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1875

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verbietet allen seinen Amtleuten, sich irgend eine Gerichtsbarkeit in Stadt und Diöcese Trier anzumassen, zugleich dem Erzbischofe alle unterirdischen Schätze, Minen und Bergwerke zusprechend.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5754
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 248; 1 C n. 2 n. 283; 1 C n. 3 n. 283
Constitutiones: 11/019i
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 377f. (Auszug)
RI VIII: 1733
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2234
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1866

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Balduin von Trier die Privilegien wegen der Rhein- und Moselzölle mit der Freiheit davon für alle Sachen, mit denen nicht Handel getrieben werde.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5757
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 261; 1 C n. 2 n. 296; 1 C n. 3 n. 296
Constitutiones: 11/019l
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 356f. und 361f. (Auszug)
RI VIII: 1735=6740
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2246
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1868

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Erzbischofe von Trier das Recht der freien Herberge und der Zehrung für ihn und seine Begleitung auf den Fahrten in des Reiches und seiner Kirche Geschäften, sowie es der König habe.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5753
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 252; 1 C n. 2 n. 287; 1 C n. 3 n. 287
Constitutiones: 11/019k
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 378-380 (Auszug)
RI VIII: 1734
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2237
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1867

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Balduin von Trier das Münzrecht.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5773
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 266; 1 C n. 2 n. 301; 1 C n. 3 n. 301
Constitutiones: 11/019n
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 354-356 (Auszug)
RI VIII: 1737=6741
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2247
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1870

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. untersagt zu gunsten des Erzbischofs Balduin von Trier nochmals den Bau von Festen bis eine Meile um das erzbischöfliche Gebiet herum.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5772
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 243; 1 C n. 2 n. 278; 1 C n. 3 n. 278
Constitutiones: 11/019o
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 374-376 (Auszug)
RI VIII: 1738
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2230; Wurth-Paquet II n. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1871

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erläßt dem Erzbischofe Balduin von Trier den Besuch des königlichen Hoflagers und der Parlamente dies- und jenseits der Alpen, wenn nicht alle Kurfürsten entboten würden.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5774
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 253; 1 C n. 2 n. 288; 1 C n. 3 n. 288
Constitutiones: 11/019m
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 359f. (Auszug)
RI VIII: 1736
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2238
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1869

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Bischof Albrecht zu Würzburg und dessen Hochstifte als Belohnung für geleistete Dienste 9000 Gulden, die er auf die Zollgefälle zu Mainz anweist.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urk. n. 1041
Constitutiones: 11/020
Druck: MB 42 n. 35
RI VIII: 1722
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 464 n. 365; RB VIII S. 287; Scriba III n. 3019

Datum: 1354 01 8

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Heinz zum Jungen, Bürger zu Mainz und zur Zeit sein Schultheiß zu Oppenheim, wegen seiner treuen und fleissigen Dienste zu rechtem Lehen und Mannschaft 500 Pfund Heller, weist ihm dafür jährliche 50 Pfund auf seiner Bede und Steuer zu Oppenheim an und verfügt, daß bei der einstigen Anszahlung der 500 Pfund Heinz und seine Erben ihm und dem Reich den entsprechenden Wert an eigenem Gut zu Lehen beweisen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesal(iensis)
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim
Constitutiones: 11/021
Druck: Geschichte Oppenheim n. 89
RI VIII: 1723

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischofe Balduin von Trier und dessen Nachfolgern verpfändete und veräußerte Reichsgüter einzulösen und wieder zu kaufen, und genehmigt, was der genannte Erzbischof dergestalt schon an sich gebracht hat besonders die Erwerbung des Städtleins Bimburg und der Burgen von Kobern.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5758
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 247; 1 C n. 2 n. 282; 1 C n. 3 n. 282
Constitutiones: 11/019d
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 364-366 (Auszug); Hontheim, Historia Trevirensis II n. 679
RI VIII: 1727
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2233; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 417
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1861

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischofe Balduin von Trier, Erzkanzler von Gallien und im Arelat, und dessen Nachfolgern über seine Edlen, Vasallen, Burgmannnen und Untertanen so wie über deren Lehen und Güter zu richten nach den Rechten des kaiserlichen Hofgerichtes, mit noch nähern Bestimmungen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5759
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 8087, in 1442 VIII 15; 1 C n. 1 n. 267; 1 C n. 2 n. 302; 1 C n. 3 n. 302
Constitutiones: 11/019b
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 367-370 (Auszug); Hontheim, Historia Trevirensis II n. 677
RI VIII: 1725
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 573
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1859; Mötsch, Balduineen n. 2248

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Balduin von Trier, Erzkanzler in Gallien und im Arelat, für dessen in Italien, Gallien und Deutschland erwiesenen Dienste und dessen Nachfolgern Geleit und Gerichtsbarkeit an der Mosel einschließlich des Leinpfades vom Ufer des Dilmerbaches bei Remich bis zum Rhein, desgleichen am Rhein von dem Diederbach (Duberbach) zwischen Brey und Rhens bis zur Nette bei Andernach, desgleichen Geleit und Wildbann in Spurkenburg bei Montabaur, an der Lysura, Kill und Sur sowie von der Brenz bis zum Fluß Drone und die Straße an der Saar usw. zugleich die Grundruhr verbietend.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5766
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 244; 1 C n. 2 n. 279; 1 C n. 3 n. 279
Constitutiones: 11/019c

Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 357-359 (Auszug); Hontheim, Historia Trevirensis II n. 678
RI VIII: 1726
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2231; Wurth-Paquet II n. 53; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 416
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1860; Kreglinger, Extraits cartulaires S. 230

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischofe Balduin von Trier und dessen Nachfolgern zur Vermehrung ihrer Reichslehen merum et mixtum imperium et plenam iurisdictionem in Cramburg, Poliche et in omnibus et singulis iurisdictionibus, villis et eorum hominibus diocesis Treverensis, ubi homines seu villani iudicia reddere et exequi in causis criminalibus, civilibus et mixtis hactenus consueverunt, que iurisdictiones Frihengerede vulgariter nuncupantur.
Kanzleivermerk recto: aprobamus; Relinquatur diffinitioni domini regis Wesaliensis
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5760
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 256; 1 C n. 2 n. 291; 1 C n. 3 n. 291
Constitutiones: 11/019a
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 366f. (Auszug); CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 415; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 4a (Faksimile)
RI VIII: 1724
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2241; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 91
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1858

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischofe Balduin von Trier alle, die länger als ein Jahr im Kirchenbann seien, in die Königsacht zu tun und jeden Dawiderhandelnden um 50 Mark zu strafen, die zur Hälfte an den Erzbischof fallen sollen.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5761
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 259; 1 C n. 2 n. 294; 1 C n. 3 n. 294
Constitutiones: 11/018 (zu I 8)
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 370f. (Auszug)
RI VIII: 1731
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2244
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1857

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischofe Balduin von Trier nur geeignete Personen zu den ihm zustehenden geistlichen Beneficien zu präsentieren und verzichtet auf den Nachlass der Erzbischöfe zu gunsten des jedesmaligen Nachfolgers.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 11624
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 255; 1 C n. 2 n. 290; 1 C n. 3 n. 290
Constitutiones: 11/019g
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 376f. (Auszug)
RI VIII: 1730
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2240
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1864

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Erzbischofe Balduin von Trier das Privileg, daß jeder Untertan desselben jeden Standes nicht gegen seinen (des Erzbischofs ?) Willen vor das königliche Gericht gezogen werden könne, daß vielmehr jeder vor den erzbischöflichen Richtern sein Recht verfolgen solle außer im Falle verweigerter Gerechtigkeit.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S I,5
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5755
Kopie: LHA Koblenz, 1 A n. 8087 (in 1442 VIII 15); 1 C n. 1 n. 250; 1 C n. 2 n. 285; 1 C n. 3 n. 285
Constitutiones: 11/019h
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 360f. (Auszug)
RI VIII: 1732
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 572; Mötsch, Balduineen n. 2235
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1865

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß der Erzbischof Balduin von Trier an der Mosel zu Koblenz oder an einem andern beliebigen Orte 12 alte Groschen von jedem Fuder Moselwein erhebe, und bestätigt zugleich die Rheinzölle in Koblenz und Boppard, den Moselzoll in Cochem und den Saarzoll in Saarburg.
Kanzleivermerk recto: approbamus; Wesalien
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5752
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 260; 1 C n. 2 n. 295; 1 C n. 3 n. 295
Constitutiones: 11/019e
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 397f.
RI VIII: 1728=6743
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2245
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1862

Datum: 1354 01 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Balduin von Trier und seinen Nachfolgern das Amt des Erzkanzlers durch Gallien und Arelat mit allen dazu gehörigen Rechten.
Kanzleivermerk recto: Relinquatur diffinitioni domini regis Wesaliensis; aprobamus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5756
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 258; 1 C n. 2 n. 293; 1 C n. 3 n. 293
Constitutiones: 11/019f
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 362f. (Auszug); Lindner, Urkundenwesen, S. 214 n. 3 (mit Febr. 8); Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 4b (Faksimile)
RI VIII: 1729
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2243; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 91
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1863

Datum: 1354 01 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Erzbischof Balduin von Trier und dessen Nachfolger wegen der namentlich für Kaiser Heinrich VII. geleisteten Dienste mit der Feste Daun in der Eifel und dem Gute, was Heinrich und Richard, der Marschall Heinrich und sein Sohn Richard, Dietrich von Bruch, Johan und Wilhelm von Zievel, Heinrich von Klotten und Johann von Winneburg, allesamt Gemeinere von Daun, vom Reiche zu Lehen hatten.
Kanzleivermerk recto: Wesalien(sis); approbamus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5768
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 265; 1 C n. 2 n. 300; 1 C n. 3 n. 300
Constitutiones: 11/027
RI VIII: 1745
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2252
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1878

Datum: 1354 01 9
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. verbietet zugunsten des Erzbischofs Balduin von Trier, daß niemand zu Wasserbillig weder auf der Mosel noch zu Land Zoll oder Geleitgeld nehme, indem er seinen Bruder Wenzel, Grafen von Luxemburg noch besonders beauftragt, solches nicht zu gestatten.
Kanzleivermerk recto: Wesalien(sis); aprobamus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5763/64
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 262; 1 C n. 2 n. 297; 1 C n. 3 n. 297
Constitutiones: 11/028
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 680
RI VIII: 1746
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2249; Wurth-Paquet II n. 54; Kreglinger, Extrait diplomes S. 77; Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 334
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1879

Datum: 1354 01 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt wegen dessen dem Kaiser Heinrich VII. erwiesenen Diensten den Erzbischof Balduin von Trier und dessen Nachfolger mit der Feste Schöneck auf dem Hundsrück.
Kanzleivermerk recto: aprobamus; Wesaliensis
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5762
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 263; 1 C n. 2 n. 298; 1 C n. 3 n. 298
Constitutiones: 11/026
Druck: Winkelmann II n. 785
RI VIII: 1744
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2250; Wurth-Paquet II n. 55; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 419
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1877

Datum: 1354 01 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Erzbischof Balduin von Trier und dessen Nachfolger wegen der besonders für Kaiser Heinrich VII. erwiesenen Dienste mit der Feste Eltz bei Münstermaifeld und was dazu gehört.
Kanzleivermerk recto: Wesalien(sis); approbamus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 5769
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 1 n. 264; 1 C n. 2 n. 299; 1 C n. 3 n. 299
Constitutiones: 11/025
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 418
RI VIII: 1743
Regest(en): Mötsch, Balduineen n. 2251
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1876

Datum: 1354 01 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt unbenanntes Geleit für Albrecht, Schenk von Limburg.
Kopie: StA Ludwigsburg, B 113-122 aus Bü. 2
Constitutiones: 11/029

Datum: 1354 01 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für Bischof Andreas sowie die Prälaten und Geistlichen zu Schwerin.
Kopie: LHA Schwerin, 3-C 62 fol. 31r; C 59
Constitutiones: 11/031
RI VIII: 6745
Regest(en): MUB 13 n. 7879

Datum: 1354 vor 01 10

Kurzregest: K.IV. verleiht Siefried von Wittgenstein Turnos an Zoll zu Bacharach sowie Heinrich von Sinzig und Sohn Zoll zu Andernach. BNM Prag (KNM Praha), Roudnice (erwähnt in Brief Ebf. Wilhelms von Köln von 1354 I 10)
Druck: ACRB II n. 325 (Brief Ebf. Wilhelms von Köln von 1354 I 10)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 484

Datum: 1354 01 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Reichsuntertanen in Deutschland, daß die Geistlichkeit der Stadt und Diözese Mainz wegen Verpflichtungen, Kriegen und Uneinigkeiten der Erzbischöfe nicht angegriffen, gefangen, gepfandet und spoliiert werden solle, allen Reichsgetreuen, allen darnach zu achten gebietend.
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes Luthomuschlen(sis) episcopus aule regie cancellarius recognovi
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-goldener Ss.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4196
Kopie: StA Darmstadt, Rheinhessen, Mainz Generalia; HHStA Wien, AUR, RRA fol. 1v-2r; StA Würzburg, Lib. reg. 3 fol. 84; 4 fol. 166; StA Marburg, Bodmann-Habelisches Archiv I 33 fol. 112; StiftsA Aschaffenburg, Lib. cam. 3 fol. 54v, NI von 1377 X 2, Urk. n. 406 (2446); FA Büdingen, n. 1336, TS v. 1400 XII 10 (n. 1023)
Constitutiones: 11/032
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 52f.; Joannis, Tabularium spicilegium S. 502-504
RI VIII: 1749
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 503; RB VIII S. 288; Scriba III n. 3020; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 46; Isenburger Urkunden I n. 579

Datum: 1354 01 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt Schutzbrief für Bischof Volrad sowie die Prälaten und Geistlichen zu Ratzeburg.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem; Wesalien
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an grün-roter Ss.
Original: LHA Schwerin, Ratzeburg II n. 145
Constitutiones: 11/030
Druck: MUB 13 n. 7878
RI VIII: 6744

Datum: 1354 01 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. läßt auf Bitte des Nikolaus von Scharfenstein den Dietrich Kämmerer von Worms und dessen Lehenserben in die Gemeinschaft von jenes Burglehen von Oppenheim und seiner Mannlehen zu Nieder Ingelheim und Weinheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis)
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Darmstadt, B 15 n. 62
Constitutiones: 11/033
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus V S. 631f.
RI VIII: 1747
Regest(en): Scriba III n. 3021; Dalberger Urkunden I n. 71; FR Nassoicarum S. 435 n. 31

Datum: 1354 01 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt auf Bitten Erzbischof Balduins von Trier Schutzgebot, Privilegienbestätigung sowie Verleihung der Zollfreiheiten zwischen Mainz, Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen für die Stadt Limburg a.d. Lahn und bestätigt Unverpfändbarkeit an Gerlach von Limburg.

Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis) (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ss. (A) und (B)
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 115 Urk. n. 77 (A); StadtA Limburg a.d. Lahn, A 5a (B)
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopiar fol. 27v
Constitutiones: 11/037
Druck: Bahl, Kaiserurkunden S. 119 n. 5
RI VIII: 6094
Regest(en): Quellen Klöster Lahn I n. 426; Becker, Kaiser-Urkunden n. 21; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 574; UB Friedberg I n. 432; Bahl, Beiträge n. 37
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1881

Datum: 1354 01 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. weist mit Zustimmung des Erzbischofs Balduin von Trier dem Ulrich von Stein bei Nassau für geleistete Dienste und erlittenen Schaden oder Statt seiner dem Otto von Schönburg, Propst zu St. Martin in Oberwesel, 300 Gulden, dem Simon von dem Walde Hofmeister des Erzbischofs für Mannschaft, zu der ihn der König für die Grafschaft Luxemburg gewonnen hat, 300 und dem Dietrich von Ulmen für Dienste und Schaden 659 Gulden auf einen halben Turnos am Zoll zu Boppard an, von dem jedoch die Bürger von Oberwesel und die anderen Bürger des Erzbistums frei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Wesalien(sis)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1A n. 5767
Constitutiones: 11/036
RI VIII: 1750
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1880

Datum: 1354 01 11
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Geistlichkeit der Stadt und Diözese Mainz wegen Verpflichtungen, Kriegen und Uneinigkeiten der Erzbischöfe in Deutschland nicht angegriffen, gefangen, gepfandet und spoliiert werden solle.
Kanzleivermerk recto: data per copiam de sciencia Luthom(ischlensis) episcopi cancellarii (A)
Kanzleivermerk verso: R() Leonh(ardus) (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Marburg, Stift Fritzlar 1354 I 11 (A); ISG Frankfurt/Main, St. Bartholomäusstift U 11 (B)
Kopie: HStA München, Vidimus von 1354 I 30
Druck: Würdtwein, Subsidia 12 S. 377-380
RI VIII: 1748
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 505; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 47
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1882

Datum: 1354 01 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Dietrich von Minden alle von seinen Vorfahren dieser Kirche erteilten Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthomisliens. P. de Luna
Original: StA Münster, Fürstentum Minden n. 181
Constitutiones: 11/038
Druck: Lünig, Reichsarchiv 17b S. 116f.; Pistorius-Struve III S. 837f.
RI VIII: 1751
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1883

Datum: 1354 01 14
Ort: Nieder Ingelheim

Kurzregest: K.IV. errichtet mit Zustimmung Erzbischof Gerlachs von Mainz zu Ingelheim in der Diözese Mainz, wo Karl der Große geboren worden, wo er gewohnt und wo ein Engel ihm des reinen Glaubens Sieges Schwert gebracht hat, welches noch jetzt unter den Reichskleinodien verwahrt wird, zu Ehren des heiligen Wenzels, Herzogs von Böhmen, und des heiligen Kaisers Karl ein Kloster für Kanoniker [Augustinerordens amabilis lingue Boemialis], dotiert solche mit Reichseinkünften zu Ober- und Nieder-Ingelheim, Kaysersberg, Türkheim und Münster und überträgt dem Abt des Karls-Klosters in der Neustadt Prag in Böhmen die Aufsicht über die vorgesehenen böhmischen Mönche.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer U 4200; HHStA Wien, AUR, RRA fol. 58v-59r; StA Marburg, Bodmann-Habelisches Archiv, Rescripta privileg. fratr. canon. regul. infer. Ingelheym I 3; Nat.A Prag (NA Praha), Ordens-Archiv der Augustiner-Chorherren, Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 VII 26
Constitutiones: 11/040
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 264; Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 157-163
RI VIII: 1752
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 54; Scriba III n. 3024; Schubert, Urkunden-Regesten S. 5 n. 46
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 76
Literatur (noch zu bearbeiten): Kuen, M., Collectio Scriptorum Rerum Historico-Monastico-Ecclesiasticarum Variorum Religiosorum Ordinum, Teil 5,1, Ulm 1765 S. 3

Datum: 1354 01 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Dietrich von Minden zwei Freistühle gewöhnlich "vemeding" genannt, einen vor dem Dorf Halen bei Lübeck und den andern vor dem Dorf Walven bei Minden mit allem Recht, wie andere Freistühle haben in Askanien (soll wohl Engern heissen) und Westfalen.
Kopie: StA Münster, Reichskammergericht M n. 1157, Bl. 3220
Constitutiones: 11/041
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium I S. 343f.; Lünig, Reichsarchiv 17b S. 117f.; Pistorius-Struve III S. 839f.
RI VIII: 1753

Datum: 1354 01 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erneutes Gebot an die Stadt Ulm, dem Heinrich Wildenstein vom Rothenberg 600 Pfund Heller des an ihn von den Städten in Schwaben gefallenden Geldes zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Heinr(icus) Schoff
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 558
Constitutiones: 11/042
RI VIII: 6746
Regest(en): UB Ulm II n. 422; Württembergische Regesten n. 5257

Datum: 1354 01 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Erzbischof Wilhelm von Köln auf fünf folgende Jahre die Falken, welche die Stadt Lübeck nach Recht und Gewohnheit dem Reich jährlich zu liefern hat.
Kanzleivermerk recto: episcopus Luthom. (B)
Siegel: Posse S I,5
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 551a (A); Urk. 551b (B)
Druck: UB Lübeck III n. 191
RI VIII: 1755
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 489
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1884; UB Niederrhein III n. 527 Anm. 1

Datum: 1354 01 17

Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gestattet der größern Stadt Prag eine Verordnung zu machen, daß die dort sich aufhaltenden fremden Kaufleute nicht untereinander, sondern nur mit Bürgern Kaufhandel treiben dürfen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 51; BNM Prag (KNM Praha), Krivoklatska knihovna n. 44 sign. I b 3, fol. 118va-vb; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 163, fol. 674r-v
Druck: Pelzel UB I n. 77; Codex juris Bohemici II, 3 S. 351f.; CJM I n. 57
RI VIII: 1756
Erwähnung: Prazak, Katalog S. 82

Datum: 1354 01 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet,daß er zu Nieder-Ingelheim ein Kloster regulierter Chorherren gestiftet, mit Reichsgütern dotiert, mit Rechten versehen und es für steuerfrei erklärt habe, indem er dasselbe zugleich dem Erzbischof Gerlach von Mainz und seinen Nachfolgern zur Beschirmung empfiehlt.
Kopie: StA Marburg, Bodmann-Habelisches Archiv I 3
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 176-179
RI VIII: 1754
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 59; Scriba III n. 3025

Datum: 1354 01 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern der kleinern Stadt Prag, sich nach dem vorstehenden der größern Stadt verwilligten Statut zu richten, daß die dort sich aufhaltenden fremden Kaufleute nicht untereinander, sondern nur mit Bürgern Kaufhandel treiben dürfen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 71
Druck: Pelzel UB I n. 78; CJM I n. 58
RI VIII: 1757

Datum: 1354 01 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Kuttenberg, Statuten der Stadt Prag für auswärtige Kaufleute zu beachten.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. 933, fol. 71
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1761

Datum: 1354 01 19
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Taus, daß sie nicht unter die Herrschaft Heinrichs von Neuhaus kommen wird.
Beschreibstoff: Perg.
Original: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: CJM II n. 341

Datum: 1354 01 19
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erklärt nach dem Vorgang seines Großvaters Kaiser Heinrichs VII. wegen ihrer König Johann von Böhmen erwiesenen Dienste die Bürger der Stadt Prag und deren Nachkommen nebst deren Kaufmannswaren in allen Reichsstädten für zollfrei.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 28-29
Druck: Pelzel UB I n. 79; CJM I n. 59
RI VIII: 1758

Datum: 1354 01 20
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Friedberg ein Geschenk von 1000 florent. Gulden.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Wesalien
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.

Original: StA Darmstadt, A 3, Friedberg 1354 I 20
Kopie: StadtA Friedberg, rotes Buch 73 n. 64
Constitutiones: 11/044
Druck: UB Friedberg I n. 433
RI VIII: 1759

Datum: 1354 01 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Karmelitern zu Frankfurt, wöchentlich einen Wagen Brennholz aus dem dortigen Reichswald zu holen.
RI VIII: 1760

Datum: 1354 01 22
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. ernennt den Patriarchen Nikolaus von Aquileja, seinen lieben Fürsten und Bruder, bis auf Widerruf zum Reichsvikar in Stadt und Distrikt Triest in Friaul [!].
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Welisl(aus)
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Miscellanea Atti diplomatici e privati n. 558
Constitutiones: 11/046
Druck: Kritisch-diplomatische Beyträge S. 284f.
RI VIII: 1761

Datum: 1354 01 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Tylo von Legnitz, genannt Scriptor, Bürger von Breslau, das Dorf Albrechtsdorf im Distrikt Breslau von Johann und Nitzko Stille gekauft hat.
Kopie: StA Breslau, Urbar F. Breslau III. a, fol. 132
RI VIII: 6748

Datum: 1354 01 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Verkauf eines dem Protonotar Johann von Neumarkt gehörigen Hauses in Breslau.
Kopie: StadtA Breslau, Schöppenbuch
RI VIII: 6747
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 60
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 16 n. 3 (zu I 23)

Datum: 1354 01 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt und verleiht unter Hinweis auf die von seinen Vorgängern als Könige von Böhmen verliehenen Privilegien, den Bürgern von Löbau, daß sie in den Städten Bautzen, Kamenz und Königsbrück zollfrei sind.
Kanzleivermerk recto: per illustr(em) de Colticz P. de Kuna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss. ab und verloren
Original: HStA Dresden, Dep. Löbau (Verlust)
Kopie: StadtA Löbau, n. 57, bestätigtes TS v. Kg. Wladislaus von 1493 II 14
Constitutiones: 11/047
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 231 n. 19
RI VIII: 1762
Regest(en): OLUV n. 307

Datum: 1354 01 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Deutschland, zur Verminderung der Schulden seines Stifts bis auf Widerruf die Erhebung der Zölle zu Miltenberg und Aschaffenburg ganz so, wie Kuno von Falkenstein, der sie aufgesetzt, dieselben erhoben hat [nämlich von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschatz drei große Turnos].
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luth(omischlense)m cancellarium Heinr(icus) thesaurarius

Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Mainzer U n. 4197
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 f. 164v
Constitutiones: 11/049
RI VIII: 1766
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 73; RB VIII S. 289

Datum: 1354 01 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Deutschland, zu Miltenberg Münzen von Gold und Silber zu schlagen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luth(omischlensem) H(ei)nr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainz Domkapitel fasc. 108a
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 165
Constitutiones: 11/048
RI VIII: 1765
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 74; RB VIII S. 289

Datum: 1354 01 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Gerlach von Mainz die Zölle zu Ehrenfels und Lahnstein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 3128
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 f. 165v; Mainzer Bücher n. 20
Constitutiones: 11/050
RI VIII: 1767
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 72; UB Nassau I,3 n. 2706

Datum: 1354 01 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er von seinem Schwager, dem Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. bei Rhein und Herzog in Bayern, den Forst zu Hagenau um 10000 Gulden, um welche er ihm versetzt war, gelöst und ihm diese Summe auf seine andern Reichspfandschaften geschlagen habe.
Kanzleivermerk recto: Luthom(ischlensis) episcopus cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Pfälzer Urkk. 38/1 OA Neustadt n. 23
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälzer Cop. B. n. 2, fol. 9; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 46; LA Speyer, Kurpf. Urk. 2400; StadtA Hagenau (AM Haguenau)
Constitutiones: 11/051
Druck: Mone, Beiträge S. 432 n. 10 (zu I 25); Batt, Eigenthum 1 S. 287 (Auszug, zu I 25)
RI VIII: 1763
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2793; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 41; Biundo, Regesten Trifels n. 105

Datum: 1354 01 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster Pullinkheim [Billigheim] in der Würzburger Diöcese seine Privilegien.
Original: HStA München
RI VIII: 1764
Regest(en): RB VIII S. 289

Datum: 1354 01 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erläutert einen Artikel des für die Wetterau geschlossenen Landfriedens.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Rs. U 42, gleichz. Abschr.
Druck: UB Frankfurt S. 633
RI VIII: 1769
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 75, Anm. 1; Urkunden und Akten II n. 981
Erwähnung: UB Nassau I, 3 n. 2707

Datum: 1354 01 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. macht mit dem Erzbischofe Gerlach v. Mainz und Erzkanzler in Deutschland, Kuno v. Falkenstein, Kanoniker in Mainz, den Grafen Adolf und Johann v. Nassau, Gottfried v. Ziegenhain und Eberhard v. Wertheim, den Herren Ulrich v. Hanau, Heinrich v. Isenburg-Büdingen, Konrad v. Trimberg, Johann und Philipp v. Falkenstein, Gottfried v. Eppstein und Konrad v. Weinsberg, sodann mit den Städten Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen einen Landfrieden bis Martini und von da auf zwei Jahre. Unter anderem sollen sich dessen Bestimmungen nicht gegen Böhmen richten, Ulrich von Hanau als Landvogt der Wetterau zugleich als Vertreter des Königs in der zu Frankfurt tagenden Landfriedens-Kommission wirken und folgendes Gebiet umfassen: von Lahnstein bis Wirges bei Montabaur, von dort nach Salz unterhalb von Weltersburg, von d über Westerburg nach Emmerichenhain, von dort nach Haiger, von dort nach Wallenfels, von dort über Gladenbach unterhalb von Blankenstein zur Salzböde, von dort bis zur Lahn hinab, von der Steinmühle nach Röderburg zwischen Homberg und Nordeck, von dort nach Merlau, von d Schotten, von dort nach Schlüchtern, von dort nach Gerode bei Schildeck, von dort nach Gemünden an Sinn und Saale, von dort nach Wertheim, von dort die Tauber hinauf bis Tauberbischofsheim, von dort nach Kupprichhausen, von d nach Buchen, von dort nach Neckarsteinach, von dort den Neckar hinab in den Rhein und weiter hinab nach Lahnstein.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden II 42
Constitutiones: 11/053
Druck: UB Hanau III n. 95; UB Frankfurt S. 628-633
RI VIII: 1768
Regest(en): UB Friedberg I n. 434; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 75; UB Nassau I,3 n. 2707; Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 42; Schaab II n. 171; Scriba II n. 1483 und III n. 3028; Urkunden und Akten II n. 980

Datum: 1354 01 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt dem Rat und den Bürgern der Stadt Frankfurt die Verpfändung der dortigen Juden um 15200 Pfund Heller und verspricht, niemanden der dortigen Juden Häuser oder Hofstätten zu vergiften oder zu verschenken.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien 103
Constitutiones: 11/055
Druck: Senckenberg, Selecta juris 6 S. 577f.; UB Juden Frankfurt n. 155
RI VIII: 1771
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 103

Datum: 1354 01 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Rudolf, Grafen von Wertheim, und seinen Erben die Gnade, daß sie niemand, er sei Christ oder Jude, geistlich oder weltlich, edel oder unedel um keinerlei Judenschuld oder Geld, das sie im römischen Reich schuldig sind, ansprechen soll, es sei denn eher vor ihm in seiner Gegenwärtigkeit geendet.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini de Hanow Heinr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.

Original: StA Wertheim, Abt. G n. 9
Constitutiones: 11/054
Druck: UB Wertheim n. 91
RI VIII: 1770
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 509; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 575

Datum: 1354 01 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Gräfin Irmgard von Nassau, in ihren Dörfern, Gerichten und Städten das gleiche Geleitgeld zu nehmen wie ihr Vater, indem sie die Einnahmen von den Geldern abziehen soll, die das Reich bei ihr schuldig ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: FA Waldenburg (Verbleib unbekannt)
Constitutiones: 11/056
Druck: UB Hohenlohe III S. 65 n. 50
Literatur (noch zu bearbeiten): Historische Autographen und Urkunden, Lagerkatalog der Firma J.H. Stargardt n. 587, MarburgHistor. Autographen u. Urkunden, Lagerkatalog der Firma J.H. Stargardt n. 587, Marburg/ Lahn, S. 10 n. 7 HSLs Ser. 4502-587 1968, S. 10 n. 7 (Faksimile)

Datum: 1354 01 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Haina in der Diözese Mainz, das einst Aulisburg genannt wurde, eingerückte Privilegien seiner Vorgänger Adolf und Heinrich und nimmt dasselbe in seinen Schutz.
Kopie: HStA Wiesbaden, Hanauer Kopiar K. 352 n. 11 (nach begl. Abschr. Bernhard Königs aus verlorenem Hainaer Kopiar)
Druck: Kuchenbecker, Analecta Hassiaca VIII, S. 311-313
RI VIII: 1772
Regest(en): Kloster Haina n. 618

Datum: 1354 01 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Friedberg, von jedem geladenen Wagen Korn, Weizen oder Frucht, der in oder aus Friedberg geht, einen großen Turnos Zoll nehmen zu dürfen.
Kanzleivermerk recto: ad rel(acionem) domini de Hanowe Heinr(icus) Thes(aurarius)
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Darmstadt, A 3, Friedberg 1354 I 31
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XXI' (22'); StadtA Friedberg, Rotes Buch 73 n. 65
Constitutiones: 11/057
Druck: UB Friedberg I n. 435
RI VIII: 1773=1776 (zu II 9)

Datum: 1354 02 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt einen großen Turnosen auf den Zoll zu Boppard für Graf Adolf von Nassau.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1C n. 7, S. 189, Reg. n. 314
Constitutiones: 11/058
RI VIII: 6749
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217

Datum: 1354 02 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Jakob von Borzessnietze, Vizeburggrafen von Prag, mit dem Dorfe Coieczin, das durch das kinderlose Absterben des früheren Besitzers an die königliche Kammer gefallen, gegen die Verpflichtung, ihm und seinen Nachfolgern, Königen von Böhmen, mit einem Helme zu dienen.

Original: StA Wittingau (SOA Trebon)
RI VIII: 1774

Datum: 1354 02 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht Recht, in Wiesbaden Silbermünzen zu schlagen wie in Nürnberg oder Frankfurt, an Graf Adolf von Nassau.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luth(o)m(ischlensem) cancellarium H(ei)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 131, Nassau-Usingen n. 13
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialbuch n. 1 fol. 8
Constitutiones: 11/060
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 302 n. 8; Isenbeck, Münzwesen S. 108
RI VIII: 6096
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 22; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 51
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1886

Datum: 1354 02 2?
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Augustinerinnen-Kloster St. Katharina zu Prager Neustadt Recht, Geschenke bis zu einem Wert von 50 Mark Silber anzunehmen und vier Meierhöfe zu erwerben.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-RA n. 47
Regest(en): Kadlec, Augustinerkloster S. 110

Datum: 1354 02 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht einen großen Turnosen auf den Zoll zu Lahnstein an Graf Johann von Nassau.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 150, Urk. Reichslehen 1354 Febr. 2
Kopie: StA Würzburg, Copialbuch XVI, fol. 361
Constitutiones: 11/059
RI VIII: 6095
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2708; Becker, Kaiser-Urkunden n. 23
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1885

Datum: 1354 02 7
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Kapitel von Prag, daß es zum Empfang der heiligen Reliquien Boten nach Trier schicke und die Sache wegen der Gefährlichkeit der Wege geheim halte.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK
RI VIII: 6097

Datum: 1354 02 8
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. gebietet allen in der Grafschaft und Herrschaft Roche, seinem Bruder Wenzel, Grafen von Luxemburg, dem er, wie ihnen bekannt sein wird, die Grafschaft Luxemburg zurückgegeben hat (duximus reddendum), in allem als ihrem wahren und rechten herrn zu gehorchen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. wachsfarbenes S an Ps.
Original: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles)
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Copie de titres II, fol. 110v; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IX, fol. 381
RI VIII: 1775
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 59; Verkooren, Inventaire Luxembourg II n. 955

Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 12

Datum: 1354 vor 02 9
Kurzregest: K.IV. bittet Ebf. v. Köln, seine Gemahlin zu krönen. Nat.A Prag (NA Praha), erwähnt in Brief des Ebf. v. Köln von 1354 II 9
Druck: ACRB II n. 332
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 497

Datum: 1354 02 10
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Raymundin de Luppis, Markgrafen von Soranea, Vollmacht, einen Bund mit Venedig abzuschliessen.
Zeugen: Johann, Bischof von Leitomischl und Kanzler; Boemundo, Elekt von Trier; Wladislaw, Herzog von Teschen; Wolfram von Nellenburg, Großmeister des Deutschhauses des Ordens vom Marien- Hospital zu Jerusalem in Alemanniien; Rudolf, Dekan zu Mainz; Bohus, Propst von Leitmeritz; Hascone von Zweretitz, Kammermeister; Johann von Brandenburg, Kammermeister; Heinrich von Wesel, Kanzleinotar
Kanzleivermerk recto: Ego Nicolaus quondam Joannis de curia Reginiz clericus Barabergensis dyoecesis publicus imperiali auctoritate notarius his omnibus praesens fui et rogatus scripsi.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Pacta T. V f. 128r
Constitutiones: 11/063a
Druck: Werunsky, Italienische Politik S. 187f. n. 11; Winkelmann II n. 786
RI VIII: 1777=6751

Datum: 1354 02 10
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Katharinenkloster in der Prager Neustadt, Besitz zu erwerben.
Kanzleivermerk recto: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RA n. 48
Druck: Regesta Bohemiae V n. 1791

Datum: 1354 02 11
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Raymundin de Luppis, Markgrafen von Soranea, die Vollmacht, Bündnisse mit den Amtleuten und Städten Tusziens, der Romagna und der Lombardei zu schliessen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Pacta T. V f. 128r
Constitutiones: 11/063b
Druck: Werunsky, Italienische Politik S. 188f. n. 12; Winkelmann II n. 787
RI VIII: 1778=6752

Datum: 1354 02 12
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Friedrich von Leiningen und seine Ehefrau Maria von Blois, Herzogin von Lotheingen mit dem Geleit zu Saargemünd und Sierck an der Mosel.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Fonds Francais 11823 fol. 8
Constitutiones: 11/063a

Datum: 1354 02 13
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befreit Kloster St. Alban bei Trier von Zöllen und Abgaben.
Kanzleivermerk recto: per dmn. Luthomericensem ppos. Petrus de Luna; R() Leonhardus
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt. 186 n. 112
RI VIII: 6754
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 62

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1889

Datum: 1354 02 13
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befreit die von den erzbischöfen Baldin von Trier und Walram von Köln gegründeten Klöster St. Alban bei Trier, St. Beatusberg bei Koblenz und St. Barbara in Köln von Zöllen und Abgaben am Rhein, Main, Mosel, Waal und Ijssel, mit Schutzgebot.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Köln, Kartause St. Barbara n. 38a
Constitutiones: 11/065
Regest(en): Lüdicke, Königs- u. Kaiserurkunden n. 1891

Datum: 1354 02 13
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erklärt das Vorgehen des Erzbischofs von Mailand Giovanni Visconti gegen den Markgrafen Bonifaz de Lupis von Soranea, den Sohn Hugelottus, Bürgers von Parma, (der gezwungen worden, vor Raimundinus de Archidiaconis den königlichen Privilegien zu entsagen) für ungerecht und löst ihn und seine Burgen von den eingegangenen Verpflichtungen, da sich für Bonifaz nachfolgende Geschworene verbürgt haben: Marcus Cornarius, Sohn des Johannes, aus dem Sprengel St. Maria Formosa zu Venedig, Paulus Bellengno, Sohn des Philipp, aus dem Sprengel St. Crisman, Maurinus Maurecensis, Sohn des Johannes, aus dem Sprengel St. Antolin, Nikolaus Tribigxamus, Sohn des Franciscus, aus dem Sprengel von St. Johann Novus, Nikolaus Leonus, Sohn des Dominicus, aus dem Sprengel St. Paul, Marinus Phalero, Sohn des Jakob, aus dem Sprengel St. Apostol, Petrus Memmo, Sohn des Nikolaus, aus dem Sprengel St. Hermycore, Marcus Quirino Boecius, Sohn des Johannes, aus dem Sprengel St. Paul, Franciscus Mauracensis, Sohn des Peter, aus dem Sprengel St. Maria Formosa, Johannes Foscari, Sohn des Nikolaus, aus dem Sprengel St. Symeonis prophete, Lucas Leonus, Sohn des Zanotti, aus dem Sprengel St. Paul, dessen Bruder Guido Leonus aus dem Sprengel St. Eustach, Marinus de Molino, Sohn des Paul, aus dem Sprengel St. Marie Magdalene, Zedericus Michael, Sohn des Johannes, aus dem Sprengel St. Cassian, Nikolaus Venerio, Sohn des Peter, aus dem Sprengel St. Johannes decolatus, Andreas Maurecensis, Sohn des Marinus, aus dem Sprengel St. Maria Formosa, Mapheus Donati aus dem Sprengel St. Maria Magdalena, Nikolaus Mocenigo, Sohn des Leonhard aus dem gleichen Sprengel, Mapheus Badoario, Sohn des Zaninius, aus dem Sprengel St. Lustina, JIohannes Bodemiro, Sohn des Marcus, aus dem Sprengel St. Thomas, Belinus de Molino, Sohn des Heinrich, aus dem Sprengel St. Augustin, Zanynus Badoario, Sohn des Philipp, Laurentius Machael, Sohn des Johannes, aus dem Sprengel St. Maria Matris Domini und Paul Primarinus, Sohn des Rugerius, aus dem Sprengel St. Paul.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Io(hannis) episcopi Luth(o)m(ischlensis) cancellarii Andreas Paynellus de Godio
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: FA Meli Lupi di Soragna, S XIV n. 139
Constitutiones: 11/067
RI VIII: 1779

Datum: 1354 02 13
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Trier, das von Erzbischof Balduin von Trier gegründete Kloster St. Alban zu schützen.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 186 n. 114
Constitutiones: 11/066
RI VIII: 6755
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 63
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1890

Datum: 1354 02 13

Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verleiht Raymundin de Luppis, Markgrafen von Soranea, Zollfreiheit für seinen Bedarf.
RI VIII: 1781
Erwähnung: Pezzana, Storia Parma S. 34
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1354 02 13
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befreit Kloster St. Beatusberg bei Koblenz von Zöllen und Abgaben.
Kanzleivermerk recto: per dmn. Luthomericensem ppos. Petrus de Luna; R() Leonhardus
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt. 108 n. 96
RI VIII: 6753
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 61
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1888

Datum: 1354 02 13
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befreit Kloster St. Barbara in Köln von Zöllen und Abgaben.
Original: StadtA Köln, Kartause St. Barbara n. 38
RI VIII: 1780 (zu II 14)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1887; UB Niederrhein III n. 289 Anm. 2

Datum: 1354 02 14
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Städte Trier und Koblenz und andere Reichsgetreue, den Juden Samuel zu schützen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-goldener Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 4014
Constitutiones: 11/069
Druck: Goerz, Luxemburgische Urkunden S. 221
RI VIII: 6098
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 511
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1893

Datum: 1354 02 14
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Stadt Trier.
Kopie: LHA Koblenz; StadtA Trier, E 23; StadtBib. Trier, Kopiar 21
RI VIII: 6756
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 64; Bestände Trier S. 22
Erwähnung: Quellen Trier n. 64

Datum: 1354 02 14
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Erzbischof Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, sein und des Reiches Panier gegen seine und dessen Feinde und Rebellen besonders gegen die Störer des Landfriedens in Niederdeutschland zu führen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Andreas Paynellus de Godio
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 552
Constitutiones: 11/068
Druck: UB Niederrhein III n. 530
RI VIII: 1782
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 500
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1892

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg für das Kloster Saint André du Cateau, enthaltend inserierte Urkunde des Bischofs von Cambrai ohne Nennung des Reiches; mit Strafandrohung von 100 Mark Silber.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), 8 H 8/P 42
Constitutiones: 11/071

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg für das Kloster Saint André du Cateau, enthaltend inserierte Urkunde des Bischofs von Cambrai ohne Nennung des Reiches; mit Strafandrohung von 100 Mark Silber.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), 8 H 8/P 41
Constitutiones: 11/071

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg für das Kloster Saint André du Cateau, enthaltend inserierte Urkunde des Bischofs von Cambrai ohne Nennung des Reiches; mit Strafandrohung von 100 Mark Silber.
Kopie: HHStA Wien, Reichregister Karls V., Bd. 26, fol. 51v-54v

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg für das Kloster Saint André du Cateau, enthaltend inserierte Urkunde des Bischofs von Cambrai ohne Nennung des Reiches; mit Strafandrohung von 100 Mark Silber.
Original: Dep.A Lille, 8 H 47/P 524
Constitutiones: 11/071

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg für das Kloster Saint André du Cateau, enthaltend inserierte Urkunde des Bischofs von Cambrai ohne Nennung des Reiches; mit Strafandrohung von 100 Mark Silber.
Kopie: StA Wien, HHStA, Reichsregister Karls V., Bd. 26, fol. 51v-54v
Constitutiones: 11/071

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verleiht für die gegenüber Erzbischof Balduin von Trier erwiesenen Diensteeinen Turnosen auf den Rheinzoll zu Koblenz an Johann Zolver, Dompropst zu Trier.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1C n. 7, f. 1 n. 19; Abt. 1C n. 5, S. 19 u. 20
Constitutiones: 11/070
RI VIII: 6757
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217

Datum: 1354 02 15
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg für das Kloster Saint André du Cateau, enthaltend inserierte Urkunde des Bischofs von Cambrai ohne Nennung des Reiches; mit Strafandrohung von 100 Mark Silber.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), 8 H 47/P 525
Constitutiones: 11/071

Datum: 1354 02 16
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Mitteilung über Zollbefreiung von Kartäuserklöstern mit Schutzgeboten an die Stadt Trier betr. St. Alban.
Original: LHA Koblenz, Abt. 186 n. 115
Constitutiones: 11/072a
RI VIII: 6760

Regest(en): Lindner, Nachträge n. 67
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1898

Datum: 1354 02 16
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Mitteilung über Zollbefreiung von Kartäuserklöstern mit Schutzgeboten an die Städte Koblenz und Boppard betr. St. Beatusberg.
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, Abt. 108 n. 94
Constitutiones: 11/072b
RI VIII: 6759
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 66
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1896

Datum: 1354 02 16
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Trier und Koblenz, den Juden Samuel und dessen Gesinde in ihren Schirm, Geleit und Bürgerschaft aufzunehmen, denselben die Niederlassung in ihrer Mitte zu gestatten und sie im Genusse der königlichen Privilegien zu halten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 874
Constitutiones: 11/069 Anm. 1
RI VIII: 6758
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 512; Lindner, Nachträge n. 65
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1895

Datum: 1354 02 16
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Mitteilung über Zollbefreiung von Kartäuserklöstern mit Schutzgeboten an die Stadt Köln betr. St. Barbara.
Original: StadtA Köln, Kartause St. Barbara n. 39
Constitutiones: 11/072c
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1897

Datum: 1354 02 16
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Propst und dem Kapitel der Kirche zu Trier dem Juden Samuel zu helfen, daß ihm seine Schulden, Gülte, Eigen und Erbe, worauf er nicht verzichtet hat, wieder werden von denen, die es wider Recht innehaben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 D n. 551
Constitutiones: 11/069 Anm. 1
Druck: Goerz, Luxemburgische Urkunden S. 222
RI VIII: 6099
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1894

Datum: 1354 02 17
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, daß er die Amtleute zu Bischofsheim beauftragen möge, die Güter der Witwe des dortigen Bürgers Liebhart, die zur Stiftung eines Hospitals verwendet wurden, steuerfrei zu lassen.
Kanzleivermerk verso: Venerabili Gerlaco archiepiscopo Moguntin(ensi) principi et consanguineo nostro dilecto
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1155
Constitutiones: 11/073
Druck: Nova Alamanniae II n. 927
RI VIII: 1784

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 515; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 84; RB VIII S. 291

Datum: 1354 02 17
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von St. Mathias vor Trier die eingerückte Urkunde Heinrichs IV. von 1065 IV 4 Schenkung des Hofes Königsmachern betreffend.
Original: StadtA Trier, C 3
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Docum. de l´abbaye de St. Maximin
RI VIII: 1785
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 62; Bestände Trier S. 16
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743 S. 13

Datum: 1354 02 17
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für das Kloster St. Matthias bei Trier.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 210 n. 303
Constitutiones: 11/074
RI VIII: 6762 (zu II 18)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 68 (zu II 18); Lüdicke, Königs- u. Kaiserurk. n. 1900

Datum: 1354 02 17
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Marienberg (bei Boppard) eine eingerückte undatierte Urkunde K. Heinrichs V.
Original: LHA Koblenz
Kopie: KlA Marienberg, Abschrift der Klosterurkunden fol. 149; StadtA Trier, Hs. 367
RI VIII: 1786=6761
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1899; Keuffer/Kentenich S. 169

Datum: 1354 02 17
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Domkapitel zu Prag, wie er traurig über den zu Mainz vernommenen Tod des Erzbischofs Balduin von Trier nach der Stadt Trier gekommen und dort getröstet worden sei, indem es ihm gelungen, mit Zurückweisung der ihm vom Erwählten und Kapitel von Trier angebotenen großen Geldsummen, von diesen, wenn auch ungern mit Schmerz und heimlich genannte Reliquien zu erhalten und welche andere er dann auch aus den die Stadt umgebenden Klöstern, darunter das von König Dagobert gegründete Sankt Irminen, außer in den von Geistlichen aus der Grafschaft Luxemburg besetzten mit Schwierigkeit erhoben, und nunmehr ihnen und den Patronen der Prager Kirche Veit, Wenzel und Adalbert zugedacht hat. Unter diesen Reliquien befinden sich namentlich Teile von solchen, die durch die heilige Helena, der Mutter Konstantins, von Jerusalem nach Trier gekommen, als ein Stück des Kreuzes Christi und der dritte Teil des ähnlich wie deren Reliquien in Aachen alle sieben Jahre gezeigten, durch den Patriarchen Agritius von Antiochien hierher gekommenen Peplums der heiligen Jungfrau aus Sankt Maximin, dem Haus, in dem Helena mit ihrem Mann Constantius zu wohnen pflegte, außerdem ein Stück vom Stabe Petri, das in den Stab des Erzbischofs von Prag eingeschlossen werden soll, sowie das Sekret Kaiser Heinrichs VII. und andere Hinterlassenschaften dieses Herrschers. Datum sub annuloet sigillo seereto Henrici imperatoris (des Großvaters Karls.)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Ringsiegel Kaiser Heinrichs VII.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK 228 (XI 2)
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 40; Horstmann, Brief S. 167-170; Schiffers, Heiligtumsfahrt S. 185-188
RI VIII: 1783

Regest(en): Regesten Aachen III n. 96
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 438-442

Datum: 1354 02 18
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. fordert den Rat und die Bürger von Straßburg auf, den anmaßlichen Abt von Neuburg, Dietrich von Kindweiler, in ihrer Stadt nicht zu dulden, sondern ihn mit den Mönchen, die mit ihm sind, zur Rückkehr ins Kloster zu bewegen, wo der wirkliche Abt Johann sie gütlich empfangen werde, im entgegengesetzten Falle aber sich der Klosterhabe, welche sie in die Stadt geführt haben, von seiner königlichen Gewalt zu unterwinden.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate unde den burgern gemeinlich der stat zu Strazburg unsern lieben getruwen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 4
Druck: UB Straßburg V n. 289; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1054 (zu II 22)
RI VIII: 1787
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 516

Datum: 1354 02 19
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem St. Matthiaskloster zu Trier auf Bitten des Abtes Walter die inserierte Urkunde Heinrichs V. von 1111 X 22, Schenkung von Vilmar an das Kloster St. Eucharius (St. Matthias) durch Heinrich III. betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Wiesbaden
RI VIII: 6100
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 24
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1903

Datum: 1354 02 19
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privileg Heinrichs III. von 1053 VIII 5.
Original: LHA Koblenz
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1902

Datum: 1354 02 19
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Abtes Heinrich von Fulda die eingerückte Urkunde Heinrichs II. von 1012 XII 16, Bestätigung der Besitzungen des Klosters betreffend.
Original: StA Marburg
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 171
RI VIII: 1788
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1901
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1354 02 20
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Erlaubnis für Erzbischof [Wilhelm] von Köln, den Herzog von Brabant und die Städte Köln und Aachen, seine (Karls) und des Reichs Banner bei Feldzügen zur Durchsetzung des Landfriedens zu führen.
Kanzleivermerk recto: Luthom(ischlensis) episcopus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Köln, HUA 2098
Kopie: StadtA Aachen, Hs. 56 I, fol. 188r
Constitutiones: 11/075

RI VIII: 6763
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 69; Regg. Ebff. Köln VI n. 502; Urkunden-Archiv Köln V, S. 12 n. 2098; Quadflieg n. 49; Regesten Aachen III n. 97

Datum: 1354 02 20
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Heinrich von Fulda die inserierten Privilegien Heinrichs VII. von 1309 VII 14, 1310 IX 6, 1312 III 30.
Original: StA Marburg
RI VIII: 1789
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1904

Datum: 1354 02 20
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem St. Matthiaskloster zu Trier die inserierte Urk. K. Heinrichs III. von 1053 VIII 5, Schenkung der Villa Vilmar betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: FA Neuwied, Sign. V-12-36 (17. Jh.)
RI VIII: 6101
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 25; Urkundenregesten Wied n. 193; FR Nassoicarum S. 158f. n. 1143
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1905

Datum: 1354 02 22
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Wenzel von Luxemburg und dessen jeweiligen Nachfolgern, daß er Abt und Konvent von St. Maximin außerhalb von Trier samt Gütern und Rechten in seinen besondern Schutz genommen habe, und gebietet ihm als Vogt und Vasall des Klosters, dasselbe gegen unrechte Gewalt zu schirmen.
Original: StadtA Trier, A 6
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Hist. Gesellschaft Luxemburg, Fonds de la Fontaine; LHA Koblenz; StadtBib. Trier, Ms. 1644, fol. 241; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1523 Dezember 4, Bd. R, fol. 269r
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 285
RI VIII: 1791
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 63; Bestände Trier S. 13
Erwähnung: Kreglinger, Extraits cartulaires S. 230; Kreglinger, Notices S. 275
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S.10

Datum: 1354 02 22
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erklärt den Grafen Robert von Bar in Bezug auf die Verwaltung seiner Grafschaft für volljährig.
Constitutiones: 11/076
Druck: Calmet, Histoire de Lorraine II Sp. 618f.
RI VIII: 1790

Datum: 1354 02 23
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bischof Albrecht und das Hochstift Würzburg in seinen Schutz.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburger U 1043
Constitutiones: 11/079
Druck: MB 42 n. 36
RI VIII: 1795
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 465 n. 368; Urkundenregesten 6 n. 518; RB VIII S. 291

Datum: 1354 02 23
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. ersucht das Domkapitel zu Mainz, daß es seinen Rat Rudolf (Losse von Eisenach), Domdekan zu Mainz, zum Kanonikat, zur Präbende und zum Dekanat empfange, welche Erzbischof Gerlach zur Zeit seiner Erhebung und seitdem inne hatte.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancell(arium) H(enricus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4201
Constitutiones: 11/078
Druck: Nova Alamanniae II n. 928
RI VIII: 1794
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 86; RB VIII S. 291

Datum: 1354 02 23
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. schreibt an Hz. Rudolf von Sachsen betreffend Stadt Costeletz an der Elbe.
Kopie: BurgAPrag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 2
Druck: Libri erectionum n. 5
Regest(en)

Datum: 1354 02 23
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen den Schutz des Klosters St. Maximin außerhalb von Trier.
Original: LHA Koblenz, Abt. 211 n. 376
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1523 Dezember 4, Bd. R, fol. 269r
Constitutiones: 11/077
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 285f.
RI VIII: 1792
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 64
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1906
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 11

Datum: 1354 02 23
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von St. Maximin alle seine Privilegien, Freiheiten, Rechte und Besitzungen.
Original: StadtA Trier, A 10
RI VIII: 1793
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 65; Bestände Trier S. 13
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 12

Datum: 1354 02 24
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. Gebot an Konstanz, Ulm, Ravensburg, Überlingen, Pfullendorf, Lindau, Buchhorn, Biberach, Memmingen, Kaufbeuren, Leutkirch und Wangen und andere genannte Städte des oberschwäbischen Landfriedens, dem Landvogt Graf Ulrich von Helfenstein beim Schutz des Klosters Salem gegen den Grafen Albrecht von Heiligenberg behilflich zu sein, da dieser fälschlich behauptete, die Sache vor den König in Konstanz gebracht zu haben, und außerdem zu Munchrod geraubt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium H(ei)nr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 306
Constitutiones: 11/081
Druck: UB Salem III n. 1312
RI VIII: 6764=6765

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 519; Weech, Kaiserurkunden n. 306; Urkunden und Akten II n. 1050
Literatur (noch zu bearbeiten): Anticategoriae Zwaier Fürnemmer dess Hayl. Röm. Reichs Ständen, Hailgenberg und Salmansweyl, wegen ihrer hins indi habenden vnd praetendirten privilegien vnnd verträgen, o.O. (1616) S. 156

Datum: 1354 02 24
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. tut dem Abt und Konvent von Salem im Bistum Konstanz die Gnade, daß man deren Leute und Diener nicht vor auswärtige Gerichte, sondern vor dem des Abtes laden solle, wo sie nach Recht der Stadt Überlingen und anderer Städte behandelt werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus) thesaur(arius)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 305
Kopie: GLA Karlsruhe, D 401 (in 1381 X 16 n. 909); D 467 (in 1401 VIII 15 n. 1046); D 545 (in 1413 VIII 22 n. 1143)
Constitutiones: 11/080
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18a S. 501f.; Sartorius, Apiarium Salemitanum S. 24f.
RI VIII: 1796
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 305; UB Salem III n. 1295a und 1312a u. b; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 576
Erwähnung: UB Ulm II n. 425

Datum: 1354 02 24
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt für St. Maximin Urkunde Heinrichs IV.
Original: StadtA Trier, A 11
Regest(en): Bestände Trier S. 13

Datum: 1354 02 24
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt für St. Maximin Urkunde Heinrichs II.
Original: StadtA Trier, A 12
Regest(en): Bestände Trier S. 14

Datum: 1354 02 26
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. erläßt dem Kloster St. Beatusberg bei Koblenz bei Erzbischof Balduin von Trier gemachte Schulden.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 108 n. 95
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 108 n. 1000, S. 35-36
Constitutiones: 11/083
RI VIII: 6766
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 70
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1907

Datum: 1354 02 26
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. nimmt das Zisterzienserkloster Langheim in der Bamberger Diözese in seinen Schutz und bestätigt dessen Rechte und Freiheiten namentlich die Ausübung der vollen Gerichtsbarkeit in der Stadt Teuschnitz und den dazu gehörigen Dörfern und in dem Dorf Leubgast, die dem Kloster einst vom Bischof von Bamberg und Herzog von Meran als den Gründern übereignet worden waren.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) W(elislaus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2820
Constitutiones: 11/082
RI VIII: 1797

Datum: 1354 02 27

Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Burggrafen Johann von Nürnberg, die in seiner Herrschaft gesessenen armen Leute des Klosters Langheim nicht zu beschweren.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) Welyslaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2822
Constitutiones: 11/084
Druck: MZ III n. 303
RI VIII: 1798
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 520; RB VIII S. 291

Datum: 1354 02 28
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verleiht einen großen Turnosen auf den Zoll zu Boppard an das Domkapitel Trier für von ihm geliehenes bzw. bei einer Bestätigung Boemunds als Erzbischof noch darüber hinaus zu leihendes Geld.
Kanzleivermerk recto: per dominum Iohannem episcopum Luth(omischlensem) episcopum cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 1A n. 5787
Constitutiones: 11/085
RI VIII: 6767
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 71
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1908

Datum: 1354 03 00
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erläßt Bestimmungen über den (für Lothringen) angeordneten Landfrieden.
RI VIII: 6772 nach Sitzungsbericht d. kaiserl. (Wiener) Akad. 101,639 (dort nicht gefunden!)

Datum: 1354 03 1
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. urkundet (für das Kloster St. Maximin).
RI VIII: 6768
Erwähnung: Wree, Genealogica I S. 402

Datum: 1354 03 1
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Übereinkunft, vermöge welcher Herzog Rudolf von Sachsen die vom Könige erhaltenen Einkünfte zu Costeletz an der Elbe auf seinen Todesfall und zu seinem Seelenheil dem Erzbischof Arnest von Prag überlassen hat.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK Liber erectionum
Druck: Pelzel UB I n. 129
RI VIII: 1799

Datum: 1354 03 2
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Recht an die Stadt Bärnau, daß die Umwohner den dortigen Markt aufsuchen müssen, die im Umkreis der Entfernung zwischen Bärnau und Tirschenreuth leben.
Kanzleivermerk verso: R(egistratum)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Bärnau, Urk. n. 1
Kopie: StadtA Bärnau; HStA München, GU Bärnau 26; StA Amberg, Bestand Amt Bärnau Fascz. 35, fol. 3
Constitutiones: 11/087
RI VIII: 6771 (zu III 7) = 1803 (zu III 11)
Regest(en): Hubmann, Chronik Bärnau S. 21

Datum: 1354 03 4
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. kommt mit dem Domkapitel zu Trier wegen der Städte Boppard und Oberwesel überein, daß diese zu seinen Lebzeiten im Besitz des Kapitels bleiben sollen.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 D n. 552
Constitutiones: 11/088
RI VIII: 6770
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 522; Lindner, Nachträge n. 73
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1909

Datum: 1354 03 4
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Domkapitel und das Erzstift Trier in seinen besonderen Schutz.
Kopie: LHA Koblenz, Transsumpt
RI VIII: 6769
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 72

Datum: 1354 03 5
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Rudolf von Sachsenhausen Lehen.
Regest(en): Frankensteinische Lehenurkunden S. 21f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Tabor, J. H., Vertheidigtes kayserliche Eigenthum und gegründetes Vorrecht der altbelehnten Vasallen vor jedem neuern Besitzer in Ansehung derer im Stadt Frankfurtischen Gebiet befindlichen Reichslehen, o. O. 1775, Lit. M

Datum: 1354 03 7
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. weist dem Propst und Konvent seines neuen Stiftes St. Karlsmünster in Ingelheim zur bessern Nahrung und zum Bau des Stiftes auf seinen Zoll zu Oppenheim einen großen Turnos von jeglichem Fuder Wein und anderem Kaufschatz nach Markzahl an.
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 181f.
RI VIII: 1800
Regest(en): Scriba III n. 3031

Datum: 1354 03 7
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. gestattet Rudolf von Sachsenhausen, bei dem Zolle zu Ehrenfels einen Schilling alte Heller von jedem Fuder Weines oder anderer Kaufmannschaft nach der Markzahl solange zu heben, bis ihm 500 kleine Florentiner Goldgulden bezahlt seien.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, VI, 80
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2711

Datum: 1354 03 7
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt Todesurteil der consuls et gens de la justice der Stadt Verdun und Erklärung, daß die consuls et citoyens die hohe und niedere Gerichtsbarkeit in der Stadt besitzen.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), MS. francais 18915 S. 41-42
Constitutiones: 11/089
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 19; Urkundenregesten 6 n. 525

Datum: 1354 03 7
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. setzt vier Personen zur Schlichtung künftiger Streitigkeiten zwischen Königin Beatrix, Witwe Johanns von Böhmen [und Luxemburg], und der Stadt Verdun ein.

Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Verdun (AM Verdun), AA n. 41 (Verlust)
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233, fol. 83r-84r, beglaubigt durch Michel Golloz, Superieur der Abtei St. Airy 1785 II 8; Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Fonds de Werveke, Chartes, S. 436 n. 18
Constitutiones: 11/090
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 18; Urkundenregesten 6 n. 524

Datum: 1354 03 8
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verhängt Acht über Pieddeporque und Anhänger.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), MS. francais 18915, S. 41
Constitutiones: 11/089 A. 1
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 526; Hüttebräuker, Bericht n. 20

Datum: 1354 03 8
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Boemund erwählten von Trier, so oft er etwas neues erfahren hat, es ihm sogleich zu melden, ita quod unus nunctius possit attingere vestigia precedentis.
Kanzleivermerk verso: Venerabili Boemundo electo Treverensis ecclesie, consilario devoto nostro dilecto
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz
Druck: Goerz, Luxemburgische Urkunden S. 222 (zu III 10)
RI VIII: 6103
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217 (zu III 10)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1911

Datum: 1354 03 8
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verhängt Acht über Pieddeporque und dessen Bruder.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), MS. francais 18915 S. 40
Constitutiones: 11/089 A. 1
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 527

Datum: 1354 03 8
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. gibt weist dem Propst und Konvent seines neuen Stiftes St. Karl und St. Wenzel in Ingelheim, damit es bessern Vorgang habe, 50 Malter Korns aus den drei Huben zu Nierstein, die zum römischen Reich gehört haben.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 April 5, Bd. 28, fol. 405r-v
Constitutiones: 11/091
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 182-184
RI VIII: 1801
Regest(en): Scriba III n. 3032

Datum: 1354 03 8
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. fordert den Boemund erwählten von Trier, seinen Rat, auf, ihn durch den Überbringer dieses zu unterrichten, wie es ihm bei den Verhandlungen mit dem von Metz gehe.
Kanzleivermerk verso: Venerabili Boemundo electo Treverensis ecclesie, consilario devoto nostro dilecto
Beschreibstoff: Perg.
Original: LHA Koblenz
Druck: Goerz, Luxemburgische Urkunden S. 222
RI VIII: 6102
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1910

Datum: 1354 03 10
Ort: Luxemburg

Kurzregest: K.IV. erklärt nach dem Vorgange seines Großvaters Kaiser Heinrichs VII. die Bürger von Prag und deren Nachkommmen nebst ihren Sachen und Waren in allen Reichsstädten für zollfrei und verordnet, daß solche aller Befreiungen genießen sollen, deren sich die Stadt Nürnberg erfreut.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 33-34; BNM Prag (KNM Praha), Krivoklatska knihovna n. 44 sign. I b 3, fol. 119va-120ra
Druck: Pelzel UB I S. 88 n. 80; CJM I n. 60; Lucemburska Praha S. 123 (Foto)
RI VIII: 1802
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 67
Erwähnung: Prazak, Katalog S. 82

Datum: 1354 03 11
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Frankfurt, den Prager Bürgern Zoll- und Geleitsfreiheit zu gewähren.
Kanzleivermerk recto: H(einricus)
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 40a
Constitutiones: 11/092
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 40a

Datum: 1354 03 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Zöllnern, von den Bürgern von Eger keinen Zoll zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: H(enricus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: Gradl, Egerer Archiv, S. 379 n. 43

Datum: 1354 03 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. suspendiert die wegen des Grafen Heinrich von Honstein, Herrn zu Sondershausen, über die Stadt Mühlhausen verhängte Reichsacht und überträgt die Entscheidung den Städten Erfurt und Nordhausen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Heinr(icus) thesaurarius (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. (A) und (B)
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0/514 (A); 1-0/515 (B)
Constitutiones: 11/093
RI VIII: 1804
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 528; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 200
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1354 03 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Reichsstädten, die Bürger von Eger nicht mit Zoll zu belasten.
Kanzleivermerk recto: Russo cance(llarius) H(enricus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: Gradl, Egerer Archiv, S. 379 Anm.

Datum: 1354 03 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischofe Gerlach von Mainz den ihm zu Miltenberg und Aschaffenburg bis auf Widerruf bewilligten, bereits von Kuno von Falkenstein erhobenen Zoll bis zwei Jahre nach nächste Ostern nicht zu widerrufen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Ltuh(o)m(ischlensem) cancellarium H(ei)nr(icus) thesaurarius

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Erzstift Mainz n. 4202
Constitutiones: 11/095
RI VIII: 1806
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 92; RB VIII S. 293

Datum: 1354 03 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern von Nordhausen, wie er zwischen den streitenden Heinrich, Graf von Hohenstein, und der Stadt Mühlhausen solche Richtung gemacht habe, daß die Bürger von Mühlhausen bis zur ausgehenden Pfingstwoche aus der über sie verhängten Acht gelassen sind und mittlerweile mit ihrem Gegner vor die Stadträte von Nordhausen und Erfurt kommen sollen, um durch diese von seinetwegen ein Recht zu empfangen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) regem Henr(icus) Thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I Abt. n. A 19
Constitutiones: 11/094
Druck: Förstemann, Urkundliche Geschichte II n. 21
RI VIII: 1805
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 529; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 201; UB Nordhausen I n. 27

Datum: 1354 03 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhebt seinen Bruder Wenzel mit Rat genannter Fürsten namentlich der Erzbischöfe Wilhelm v. Köln und Gerlach v. Mainz, des Pfalzgrafen Ruprecht, Kurfürsten des Reichs, sowie der Bischöfe Engelbert v. Lüttich, Ademar v. Metz, Johann v. Olmütz, des Markgrafen Wilhelm v. Jülich und des Herzogs Wladislaus v. Teschen, zu einem Fürsten und Herzog und dessen Lande zu einem Fürstentum und Herzogtum Luxemburg.
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntinensis archiepiscopi, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonhardus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), A x 1354 März 13
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Ms. Sign. M VII 28 Fol. 517/b; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire IX, fol. 374; XXIV, fol. 410; LHA Koblenz
Constitutiones: 11/096
Druck: Sp. 1635-1638; Dynter, Chronique II S. 684-687; Lünig, Reichsarchiv 7b S. 112f. (zu 1356); Dumont 2a S. 1f. n. 1
RI VIII: 1807
Regest(en): CDM VIII n. 258 (zu II 12); Wurth-Paquet II n. 69; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 957; Verkooren, Inventaire Brabant S. 32; Regg. Ebff. Köln VI n. 512; Miraeus, Opera I S. 221f.; Codex juris Bohemici II,1 n. 359 (zu II 12); Regesty Slaskie II n. 1006 (zu III 20); Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 82; La formation territoriale S. 172 n. 333
Erwähnung: Kreglinger, Extraits cartulaires S. 230
Literatur (noch zu bearbeiten): Grob, J., Eustach von Wiltheims historische Werke, in:Ons Hémecht 8 (1902), 32ff.; Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, Preuves S. VII-IX

Datum: 1354 03 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhebt den Robert aus dem Hause der Grafen von Bar, nachdem er ihn vordersamst für volljährig erklärt hat, zu einem Markgrafen von Pont-à-Mousson (marchio Pontensis) und erteilt ihm und seinen Nachfolgern das Reichsamt, die Adlerfahne über dem Haupt des römischen Kaisers oder Königs zu

halten, wenn dieser, wie das gewöhnlich ist, unter einer solchen Vortragung in den Städten seinen Einzug hält.
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), B 858 n. 81; 3 F 429-437
Constitutiones: 11/097
Druck: Calmet, Histoire de Lorraine II Sp. 619-621
RI VIII: 1808

Datum: 1354 03 14
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Äbtissin Gertrud des Klosters Nivelles in der Diözese Lüttich, die vom Reich stammenden Lehen und Regalien vom Herzog Johann von Brabant- aber nur in seiner Stellvertretung- zu empfangen.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Archives ecclésiastiques Brabant n. 1417, p. 313v-314r
Constitutiones: 11/098

Datum: 1354 03 17
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er die Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J., Herzöge in Bayern, so geschieden habe, daß von allen Schulden, die Ruprecht d. Ä. bis auf den heutigen Tag gemacht, der junge Herzog den ihm daran gebührenden Teil verpfänden und dafür Festen und Gut zu Pfande setzen soll und daß er dann um alle Schulden des ältern Herzogs gänzlich ungemahnt sein soll.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Oberpfalz U 416
Constitutiones: 11/101
RI VIII: 1809
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 530; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2799

Datum: 1354 03 18
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Servatiusstift in Maastricht Privilegien, enhaltend je eine inserierte Urkunde Bischofs Engelbert von Lüttich und Herzogs Johanns [III.] von Brabant ohne Nennung des Reichs.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 9309 n. 1
Kopie: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Cartularium II, fol. 62v
Constitutiones: 11/103
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 324

Datum: 1354 03 20
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhebt seinen Bruder Wenzel zum Fürsten und Herzog und dessen Lande zu einem Fürstentum und Herzogtum Luxemburg.
Siegel: Posse S II,1 mit S II,2
Original: HHStA Wien (verloren)
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3363 (Vidimus von 1444 I 28); HStA Weimar, EGA n. 6; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des Comtes n. 37 fol. 374-377v; Cartulaire IV fol. 25; VII, fol. 56; IX, fol. 377; X, fol. 267; XII, fol. 39; Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 1606 a von 1455 IX 28; ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 287v-288v; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIX B 18, fol. 58r-60r
Constitutiones: 11/105
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 98; Koss S. 314; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 958; Inventaire Brabant S. 82; Regg. Ebff. Köln VI n. 517; Wurth-Paquet II n. 70; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 82; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 132
Literatur (noch zu bearbeiten): Grob, J., Eustach von Wiltheims historische Werke, in: Ons Hémecht 8 (1902), 34ff.

Datum: 1354 03 21
Ort: Metz

Kurzregest: K.IV. erneuert sein Privileg vom 11. Jan. 1354 zum Schutze der Geistlichkeit in Mainz.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Mogunt(inensem) P(etrus) de Luna (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Darmstadt, A 2 Mainz, Generalia 1354 III 21 (A) u. (B)
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 107, Bl. 94r-v; n. 129, Bl. 74r-v
Constitutiones: 11/106
RI VIII: 1812 (zu IV 1)
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 531; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 99

Datum: 1354 03 23
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. befiehlt Vassallen Gehorsam gegenüber Bf. von Toul.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. de cinq cents de Colbert 440 fol. 11r-v, von 1633
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 23

Datum: 1354 03 23
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten von dessen Vikar Johannes Chairte den Bischof Bertrand de la Tour d'Auvergne von Toul in Abwesenheit mit den Temporalien und bestimmt, daß er die Regalien persönlichen vom König empfangen soll, wenn dieser im Herzogtum Luxemburg oder dessen Nähe weilt.
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. de cinq cents de Colbert 440 fol. 10, von 1633; Dep.A Nancy (AD Nancy), G 6 (2), fol. 40v-41r
Constitutiones: 11/108
Regest(en): Benoit, Histoire de Toul S. 487; Hüttebräuker, Bericht n. 22
Erwähnung: Bönnen, Toul S. 354 Anm. 84

Datum: 1354 03 23
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Untertanen im römischen Reich und in Böhmen, das Eigentum Kölner Bürger in Städten und Märkten zu beschlagnahmen als Wiedergutmachung von Schäden, die genannte Kaufleute durch Räuber erlitten haben.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 43; StadtA Köln, HUA n. 11301, Insert in Urkunde Hz. Gerhards von Jülich-Berg von 1437 XII 15
Constitutiones: 11/109
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 532; Quellen Kölner Handel n. 101 (mit Austellort Mainz); Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 43

Datum: 1354 03 23
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Ernst, dem Dekan Przedbogius und dem Scholaster Sdelaus und dem Domkapitel zu Prag, welche Reliquien er der Prager Domkirche schenkt und durch Neplach, Abt von Opatowitz, Welislaus, Dekan von Saaz, und Hasco von Zwirzeticz, königlichen Hofmeister übersendet.
Kanzleivermerk recto: per manus Joh. Lithom. episcopi cancellarii nostri
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 41; Pontanus, Bohaemia pia S. 58 (unvollständig)
RI VIII: 1810
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 68; n. 471
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 442

Datum: 1354 03 23
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem von Erzbischof Willigis gegründeten und von Kaiser Otto III. privilegierten Stifte St. Viktor zu Mainz seine von den römischen Kaisern und Königen sowie den erzbischöfen von Mainz erteilten Privilegien, Rechte und Besitzungen, nimmt es in seinen Schutz und verleiht ihm

zur Erleichterung des Wiederaufbaues der zerstörten Prälaten-Wohnungen für ihren Wein und ihr Getreide Zollfreiheit auf dem Rheine und Steuerfreiheit für ihre Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Moguntinensem P(etrus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Darmstadt, Rheinhessen, Mainz, St. Viktor 1354 III 23
Constitutiones: 11/107
RI VIII: 1811
Regest(en): Scriba III n. 3033
Literatur (noch zu bearbeiten): Joannis, G. C., Rerum Moguntiacarum, Band 2, Frankfurt 1722, S. 608

Datum: 1354 03 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Baronie für Joffrid von Apremont und Dun, die bedeutender als die anderen Baronien in Lothringen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luth(o)m(ischlensem) cancellarium He(in)r(icus) thesaurarius (A); per dominum cancellarium Nicolaus de Charnisz (Chremsir?) (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Nancy (AD Nancy), B 510 n. 4 (A)
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), 3F 252 (B); Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Lorraine 339 fol. 41r-42r
Constitutiones: 11/114 und Nachtrag n. 114
Druck: Fritz, Varia S. 224-226
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 24; Wurth-Paquet II n. 71

Datum: 1354 03 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. beurkundet gemeinsam mit dem Bischof Ademar von Metz, mit Johann Chairte als dem Vikar des Bischofs Bertrand de la Tour von Toul, Herzog Wenzel von Luxemburg, Markgraf Robert von Pont und Bar sowie den Städten Metz und Toul, das von den Schöffenmeistern Nikolaus de P und Walter vertreten wird, daß der minderjährige Herzog [Johann] von Lothringen dem zwischen den Genannten und dem Erzbistum Trier geschlossenen Landfrieden beitreten müsse; Erhebung Herzog Johanns zur Volljährigkeit, um den Beitritt zu ermöglichen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren; 4 weitere anh. SS an Ps.
Original: StadtA Metz (AM Metz), AA 47 n. 21
Constitutiones: 11/113
RI VIII: 1548 (zu 1353 III 24)
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 72

Datum: 1354 03 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verschreibt zwei Turnosen an dem Zoll zu Rheinfels unter der Herrschaft des Grafen Wilhelm von Katzenelnbogen für Heinrich Beyer, Sohn des Ritters Simon Beyer zu Boppard, als Ersatz für den verschriebenen aber nicht zu erhebenden Zoll am Rhein zu Boppard, bis er (Karl) die schuldigen 200 Mark Silber gezahlt hat oder die genannte Schuld von den eingenommenen Zöllen bezahlt worden ist, wobei er nicht durch den Erzbischof von Trier und die von Boppard daran gehindert werden soll.
Kopie: StA Leitmeritz in Schüttenitz (SOA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovice, roudnicka vetev, V I F b 5, S. 343-44, inseriert in Heinrich Beyers gleichzeitige Urkunde
Constitutiones: 11/116
Druck: ACRB II S. 414

Datum: 1354 03 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. Gebot an Graf Wilhelm von Katzenelnbogen, den Heinrich Beyer, den Sohn Simon Beyers von Boppard, zwei Turnosen am Rheinzoll unter Rheinfels einnehmen zu lassen.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: StA Marburg, Grafschaft Katzenelnbogen 1354 III 28
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
Constitutiones: 11/117
RI VIII: 6104
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 533; Regesten Katzenelnbogen I n. 1124
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1912

Datum: 1354 03 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verschreibt einen Turnosen auf den Rheinzoll zu Boppard für Johann von Rodemachern.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5790
Constitutiones: 11/118
RI VIII: 6773
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 74
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1913

Datum: 1354 04 1
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Johann von Saarbrücken das von seinen Vorfahren auf ihn gekommene Geleit zwischen Metz und Saarbrücken, dessen Grenzen genau beschrieben werden: vom elenden Baum bei Metz durch den Warndt unterhalb Forbach nach Saarbrücken bis zum Spillenstein, vom dortigen Birnbaum über Bübingen bis Spurg an der Brücke, von dort nach Großblittersdorf, von Saarbrücken nach Heusweiler und zurück
Kopie: HStA Stuttgart, Württemberg. Regesten S. 175 n. 4802; HStA Wiesbaden, Abt. 3001 n. A XVII
Constitutiones: 11/121
Druck: Kremer, Ardennisches Geschlecht S. 484f.
RI VIII: 1813
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1573; Württembergische Regesten n. 4802

Datum: 1354 04 1
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. verleiht Stadt und Herrschaft zu Valkenburg, Monschau, Bütgenbach, Euskirchen, Heerlen und Eijsden an Reinhard von Schönau, Herr von Schönforst, nach dem Tod Johanns von Valkenburg
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse Charters Abt. Limburg
Constitutiones: 11/123
Regest(en): Quadflieg n. 51

Datum: 1354 04 1
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Grafen Johann von Saarbrücken und dessen Lehenserben von Mannschaft wegen jährlich 100 Pfund schwarze Turnos schuldig zu sein und verdoppelt ihm deshalb das alte Geleit zu Saarbrücken, bis er oder seine Nachkommen dem Grafen 1000 Pfund zahlen können.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 22 n. 1383 (jetzt LA Saarbrücken?)
Kopie: HStA Wiesbaden, 3001 n. A XVII
Constitutiones: 11/122
Druck: Kremer, Ardennisches Geschlecht S. 485
RI VIII: 1814
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1572; Regesten Wadgassen n. 550
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1914

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. Privilegienbestätigung für Kloster des heiligen Servatius in Maastricht in allgmeinen Wendungen.

Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Kap. St. Servaas n. 23
Kopie: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Cartularium IIa, fol. 57; Diplomata Trajectensia I fol. 618; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. n. 10180, fol. 62v; Kgl.Bib. Den Haag (KB Den Haag), Collectio Y
Constitutiones: 11/125d
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 329 (zu IV 5)

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. erhebt auf Bitten des Kapitels von St. Servatius von Maastricht in der Diözese Lüttich das zwischen St. Servatius und der Porta Zweienbergen liegende Haus des Jakob Schabedriis zu einer domus claustralis.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudulphus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 3909 n. 2
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 10178 IV; 10180, fol. 12 (24) u. 305; Cartul. n. 26 Vol. I (3 x); ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Diplomata Trajectensia I fol. 615-616; Cartularium II fol. 56; Kapittel St. Servaas, Inventaris n. 12
Constitutiones: 11/124
RI VIII: 1818
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 325
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster des heiligen Servatius in Maastricht die inserierte Urkunde Kaiser Friedrichs II von 1215 VII 28.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Kap. St. Servaas n. 51
Kopie: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Diplomata Trajectensia I fol. 619; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXII, fol. 109
Constitutiones: 11/125c
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 328; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 82

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. überträgt Gfn. Jolanthe von Bar Regierung.
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), B 402 fol. 24-25
Erwähnung: Thomas, Beziehungen S. 184

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. Gebot an Herzog Johann von Lothringen und Heinrich von Joinville, Grafen von Vaudémont, das Kloster Clairlieu zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Dep.A Nancy (AD Nancy), H 477
Constitutiones: 11/126
Regest(en): Lepage, Clairlieu n. 106; Urkundenregesten 6 n. 534

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster des heiligen Servatius in Maastricht alle seine Privilegien und Freiheiten.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. n. 10178, fol. 210; Cartul. n. 26, Vol I (2 x); ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Diplomata Trajectensia I fol. 618
Constitutiones: 11/125b
RI VIII: 1816
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 327
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Herzogs Johann von Brabant die von diesem, falls er ohne Söhne mit Tod abginge, getroffene Verfügung über die Vererbung seiner Besitzungen an seine drei Töchter Johanna, Margareta, Gemahlin Graf Ludwigs von Flandern und Maria, Gemahlin Herzog Reynalds von Geldern.
Repertorialeintrag: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des Comtes, Cartulaire X, fol. 420v
Constitutiones: 10/127
Druck: Dynter, Chronique II S. 687 (als Auszug)
RI VIII: 1815 (zu IV 1)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 82

Datum: 1354 04 2
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster des heiligen Servatius in Maastricht die Urkunde Kaiser Friedrichs II. von 1220 XII 9.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 9309 n. 3
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 10178, fol. 111; Cartul. n. 26 Vol. I; ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Cartularium IIa, fol. 58
Constitutiones: 11/125a
RI VIII: 1817
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 326
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452

Datum: 1354 04 4
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er durch ein besonderes Privileg dem Herzogtum von Brabant gestattet habe, daß kein Richter über dessen Amtleute, Diener und Untertanen Gerichtsbarkeit üben solle, bevor nicht erwiesen, daß von dem Herzog Johann das Recht versagt worden, und kassiert in dessen Gemäßheit die nichts desto weniger von Engelbert, Bischof von Lüttich, mit Nichtachtung dieses Privilegs verfügten Ächtungen, Ehrabsprechungen und Kampfgerichte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant U 866
Kopie: StadtA Herzogenbusch, U 122; HHStA Wien, Niederländische Urkunden 1455 VI 6, TS des Johann von Burgund, Bischof von Cambrai, 1455 VI 6; Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse Charters; Littera F
Constitutiones: 11/128
Druck: Laurent, Actes n. 119; Dynter, Chronique II S. 672f.
RI VIII: 1819
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 535; Verkooren, Inventaire Brabant I, 2 S. 256; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 577.; Laenen, Archives S. 56f. n. 115; Inventar Quellen Arenberg S. 242

Datum: 1354 04 4
Ort: Toul
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß, indem er bei der neulichen Erhebung des Grafen Robert von Bar zu einem Markgrafen zu Pont-á-Mousson diesem Ort Stadtrecht gegeben hat, er nicht gewillt gewesen sei, dem Markgrafen etwas an seinen dortigen Rechten zu benehmen.
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), 3 F 429; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fr. 4848 fol. 104
Constitutiones: 11/129
Druck: Calmet, Histoire de Lorraine II Sp. 621f.
RI VIII: 1820

Datum: 1354 04 5
Ort: Pont-á-Mousson
Kurzregest: K.IV. schreibt den Kanonissen und dem Kapitel von Nivelles in der Lütticher Diözese, daß seine Reichsvorfahren dem Johann, Herzog von Brabant, aus besonderer Gnade gestattet haben, daß jede neu bestellte Äbtissin die Lehen und

Temporalien des Klosters von ihm empfange, und gebietet ihnen demnach, der Mechtild von Leuwenborch, welche die Temporalien des Klosters in dieser Weise vom Herzog empfangen hat, gehorsam zu sein.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Man. Divers n. 2 fol. 2v und n. 3 fol. 107; Chambre de Comtes n. 2 fol. 15 und n. 10 fol. 409v; Cartulaires IV, fol. 2v; VII, fol. 107; XVI, fol. 15; XXIV, fol. 409v; StadtA Brüssel (AVB Bruxelles), Cart. A. Thimo Bd. 2 fol. 175v
Constitutiones: 11/130
Druck: Dynter, Chronique II S. 675f.
RI VIII: 1821
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 82; Butkens, Preuves de Trophées I S. 188

Datum: 1354 04 5
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für das Klarissenkoster Alspach bei Kaysersberg in allgemeinen Wendungen, gerichtet an die Städte Kaysersberg und Colmar.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Alspach, cartulaire fol. 23v-24r
Constitutiones: 11/131

Datum: 1354 04 8
Ort: Keysersberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Kraft von Hohenlohe, fernerhin kein Geleit zu nehmen, weil es gegen den beschwornen und mit Briefen befesteten Landfrieden ist, und ladet ihn gen Nürnberg vor, um seine Rechte zum Geleite zu beweisen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Bamberg, Hochstift Bamberger U 2827
Constitutiones: 11/132
Druck: UB Hohenlohe III S. 66 n. 52
RI VIII: 1822
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 536; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 29; Urkunden und Akten II n. 1245

Datum: 1354 04 8
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für Reinhard von Schönau, Herrn zu Valkenburg an Erzbischof Wilhelm von Köln, Bischof Engelbert von Lüttich, Herzog Johann von Brabant und Reinhard von Geldern, Markgraf Wilhelm von Jülich, Graf Dietrich von Looz, den Städten Köln, Aachen und Maastricht u.a.
Kopie: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse Charters, Abt. Limburg
Constitutiones: 11/133
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VII n. 1135; Quadflieg n. 52-60 (irrtümlich mehrere Urkunden); Regesten Aachen III n. 105

Datum: 1354 04 9
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Stiftskapitel zu Maastricht Zollfreiheit für seine Besitzungen in Hulsa.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 10180 fol. 26; Cartul. n. 26, fol. 14; ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Kapittel St. Servaas, Inv. n. 12, Cart. fol. 90; Diploma Trajectensia I, fol. 623
Constitutiones: 11/136
RI VIII: 1823 (zu IV 12)
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 330
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 453

Datum: 1354 04 9
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Graf Wilhelm zu Wied, in der Grafschaft Sayn den von ihm unter Graf Dietrich von Looz erhobenen Zoll bei Uckerath weiter zu erheben.
Kanzleivermerk recto: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.

Original: FA Neuwied, IV-8-11/4
Constitutiones: 11/135
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 196

Datum: 1354 04 9
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. Privilegienbestätigung in allgemeinen Wendungen für das Klarissenkloster Alspach bei Kaysersberg; mit Strafandrohung von 50 Mark Gold.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Alspach, cartulaire fol. 23
Constitutiones: 11/134

Datum: 1354 04 9
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt den edeln Guido, Filippinus und Feltrinus von Gonzaga die Familie des Andreas de Paynellis de Godio, notarii et familiaris nostri domostici, welcher vielleicht gegen ihren Wunsch auf seinen Befehl zu ihm gekommen und mit dessen Diensten er sehr zufrieden sei; sie sollen sorgen, daß dem Andreas sein Recht an genannten Besitzungen gewahrt werde, und sollen den Abt von Polirone anhalten, seine Befehle zu erfüllen, einen Bruder des Andreas auf Kosten des Klosters im Studium zu haben.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 6105

Datum: 1354 04 14
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. entläßt das Stift zu Fritzlar, darunter namentlich Johann, den Sohn von Bellersheim, aus der Acht, in die sie durch die Klage Rapotos von Bingen gekommen waren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Stift Fritzlar 1354 IV 14
Constitutiones: 11/138
RI VIII: 6314
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 537
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1915

Datum: 1354 04 15
Ort: Mülhausen im Elsaß
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Straßburg, zwei aus seiner Mitte auf Samstag über 14 Tage (3. Mai) zu ihm nach Kaysersberg zu senden, weil er dort mit ihnen und andern seiner getreuen Räte die Kriege und Zweiungen entscheiden wolle, welche seither zwischen den Städten Colmar, Schlettstadt, Türkheim und Münster gewährt haben.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rate ze Strazburg unsern und dez heiligen richs lieben getrewn
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 5
Constitutiones: 11/139
Druck: UB Straßburg V n. 298; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1055
RI VIII: 1824
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 538; Cartulaire de Mulhouse I n. 263

Datum: 1354 04 15
Ort: Mülhausen im Elsaß
Kurzregest: K.IV. verbietet, die Äbtissin Adelheid und das Kloster Bergen mit unrechter Vogtei in Bayern zu beschweren.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Bergen KU 27
Constitutiones: 11/140
RI VIII: 1825
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 539; RB VIII S. 294

Literatur (noch zu bearbeiten): Weiß, F. M.; Heider, J., Die Urkunden des Benediktinerinnenklosters Bergen, Münchener Bestand; Urkunden des Klosters Bergen, Neuburger Bestand, in: Neuburger Kollektaneenblatt 117 (1964), S. 41 n. 27.

Datum: 1354 04 19
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. gebietet den Talleuten in Uri, daß sie dem Bruder Johann von Uri, Profess des Klosters Wettingen in der Konstanzer Diözese, alle beweglichen und unbeweglichen Güter seiner Eltern, wenn sie sterben, und namentlich das Haus, genannt die Sust in Silenon namens des Klosters an sich ziehen und frei behalten lassen, gleich als ob der Bruder Johann weltlich geblieben wäre.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarij Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Aarau, Wettingen U 497
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58 S. 758f.
Constitutiones: 11/141
Druck: Denier, Urkunden n. 138; Tschudi, Chronicon V S. 120-122 (mit dt. Übersetzung); Tschudi, Chronicon I S. 428; Tschudi, Chronicon 2a S. 408f. (mit dt. Übersetzung)
RI VIII: 1826
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 540; Liebenau, Urkunden n. 159

Datum: 1354 04 19
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Wettingen in der Konstanzer Diözese drei inserierte Urkunden König Heinrichs (VII.) von 1227 XI 1, von 1233 VI 5 und 1234 IV 26.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarij Rudolphus de Frideberg
Original: StA Aarau, Wettingen U 496
Kopie: StA Aarau, Wettingen
Druck: Tschudi, Chronicon 2a S.402-405 (mit dt. Übersetzung)
RI VIII: 1827
Erwähnung: Tschudi, Chronicon V S. 127 Anm. 77

Datum: 1354 04 20
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landammann zu Uri, das Kloster Wettingen im Bistum Konstanz bei seinen Rechten und Einkünften zu belassen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Rudulphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Aarau, Wettingen U 498
Constitutiones: 11/142
RI VIII: 6774
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 541

Datum: 1354 04 21
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Interlaken das Privileg König Friedrichs II. von 1220 II 10.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini regis Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: Registratum
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: StA Bern, Fach Interlaken
Kopie: StA Bern, 3 Vidimus von 1362 VI 23, 1362 VII 6, 1496 I 28
Constitutiones: 11/143
RI VIII: 1829 (zu IV 26)=6775
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 110

Datum: 1354 04 22
Ort: Zürich

Kurzregest: K.IV. Mitteilung an die Grafen von Blois und Saint-Pol, Walram von Luxemburg, Herr von Ligny, dessen Sohn Johann, Burggraf von Lille, Jakob von Bourbon und Seneschall vom Hennegau, daß er die Stadt Cambrai in seines und des Reiches Schutz genommen habe.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Rudulphus de Frideberg
Kopie: Dep.A Lille (AD Lille), 3G 134/1235; 3G 545/90
Constitutiones: 11/144
Erwähnung: Hüttebräuker, Cambrai S. 125 Anm. 2

Datum: 1354 04 23
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Reichsgetreuen besonders den Bürgermeistern in Basel und Zürich, dem Amman in Uri und den Bürgern und Talleuten daselbst, das Kloster Wettingen in der Konstanzer Diözese, das er in seinen und des Reiches Schutz genommen, gegen alle Beeinträchtigungen zu schützen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarij Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Aarau, Wettingen U 499
Druck: Tschudi, Chronicon 2a S. 411-413 (mit dt. Übersetzung)
RI VIII: 6776
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 542; UB Basel IV n. 210

Datum: 1354 04 25
Ort: Zürich
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß er zwischen dem Herzog von Österreich auf der einen, Zürich, Luzern und ihren Eidgenossen, Städten und Ländern, auf der andern Seite einen Waffenstillstand gemacht habe bis auf vier Wochen nach seinem Absagen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Zürich, C I, Stadt und Landschaft n. 1469
Constitutiones: 11/145
Druck: Eidgenössische Abschiede I S. 38 n. 100
RI VIII: 1828=1825a
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 543; Urkundenregesten Zürich I n. 1037; Urkunden und Akten II n. 200; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 120

Datum: 1354 04 26
Ort: Brugg
Kurzregest: K.IV. tut dem Abt und Konvent zu Wettingen im Bistum Konstanz für dessen Eigenleute zu Uri, Schwiz und Unterwalden die Gnad, daß sie alle Güter und Erbschaft, die diesen von ihren Vordern anfallen und im Reich und den Herrschaften Herzog Albrechts von Österreich, Steiermark und Kärnten liegen, wie andere freie Leute erben und besitzen mögen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarij, Rudolphus de Frideberg
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Aarau, Urk. Wettingen n. 500
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58 S. 765f.
Constitutiones: 11/147
Druck: Tschudi, Chronicon I S. 430f.; Tschudi, Chronicon V S. 127-129; Tschudi, Chronicon 2a S. 416-418
RI VIII: 1832 (zu IV 27)

Datum: 1354 04 26
Ort: Brugg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte der Bürger von Winterthur, den Untertanen seines Oheims Herzogs Albrecht von Österreich, den Brief König Albrechts von 1298 XI 25.
Original: StadtA Winterthur
RI VIII: 1831

Datum: 1354 04 26

Ort: Brugg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte der Bürger von Winterthur, den Untertanen seines Oheims Herzogs Albrecht von Österreich, den ihnen von König Albrecht 1302 VIII 2 gegebenen Brief.
Original: StA Zürich
RI VIII: 1830
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 121

Datum: 1354 vor 04 28
Kurzregest: K.IV. befiehlt Dietrich von Loen, Landfriedensbündnis zu helfen.
Regest(en): Quadflieg n. 65 (keine Überlieferung)

Datum: 1354 vor 04 28
Kurzregest: K.IV. befiehlt Markgraf Wilhelm I. von Jülich, Landfriedensbündnis zu helfen.
Regest(en): Quadflieg n. 64 (keine Überlieferung)

Datum: 1354 05 5
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Abtei Pairis die eingerückten Privilegien von Kaiser Friedrich II., den Königen Konrad und Heinrich usw.
RI VIII: 1833
Regest(en): Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1056
Literatur (noch zu bearbeiten): Hugo, C. L., Sacrae antiquitatis monumenta historica, dogmatica, diplomatica, Band 2, St. Die 1731

Datum: 1354 05 5
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Städte Metz und Toul, seine Verordnung gegen Giovanni Visconti, Erzbischof von Mailand, zu veröffentlichen, wonach alle nobiles vel plebei binnen eines Monats aus den Diensten des Erzbischofs ausscheiden sollen und alle Kaufleute, die bei dem Erzbischof mansionem vel incolatum haben, binnen 14 Tage das Reichsgebiet verlassen müssen.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Nouvelles acquisitions 22659 n. 59
Constitutiones: 11/148
Erwähnung: Omont S. 7

Datum: 1354 05 6
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. Privilegienbestätigungen in allgemeinen Wendungen für das Kloster Pairis, mit Strafandrohung von 40 Mark Gold.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Pairis carton 2 n. 9
Constitutiones: 11/149

Datum: 1354 05 8
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt den vor ihn gekommenen Propst und Konvent von Steingaden in der Diözese Augsburg auf deren Bitte das eingerückte Privileg Heinrichs VII. von 1309 VI 20 Bestätigung eines eingerückten Privilegs von 1189 betreffend.
Druck: Monumenta Steingadensia n. 120
RI VIII: 1837

Datum: 1354 05 8
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Landvogt, den Städten und dem Landfrieden in Oberschwaben, daß er Propst und Konvent von Steingaden mit Gütern und Leuten in besondern Reichsschutz genommen habe, und gebietet ihnen, dieselben vor aller Gewalt zu schirmen.
Original: HStA München, Kloster Steingaden U 312
Constitutiones: 11/151
Druck: Monumenta Steingadensia n. 119
RI VIII: 1836
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1051

Datum: 1354 05 8
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. an die Stadt Colmar: Gebot der Zahlung von Reichssteuer und Ungeld, Begleichung des Schadens bei der Zerstörung von Häusern in Nieder-Morschweiler und der Schatzung der Klöster Pairis und Unterlinden durch die Überlassung von Wintzenheim, Aufhebung eines städtischen Gesetzes über Totschläger, Gebot der Wiederaufnahme vertriebener Bürger, Verurteilung der sich befehdenden Parteien, die den von Rappoltstein zum Obmann zur Entscheidung ihrer Streitigkeiten nehmen und Herzog Albrecht von Österreich und Bischof Johann von Straßburg sowie den Abt von Murbach um Ausstellung von Briefen bittetn sollen, Bestimmung über Verlust des Bürgerrechts, Verbot der Aufnahme von Edelleuten in den Rat, Verbot der Gemeinschaft mit den Adelsgesellschaften der Panther und Kronen.
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), BB 3 n. 108
Constitutiones: 11/152
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 547; UB Rappoltstein I n. 678

Datum: 1354 05 8
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Augsburg Heinrich Herwart und Konrad Onsorg, in ihrer Stadt zu Buchloe alle Mittwoch ewiglich einen freien Markt zu haben, indem er ihnen und ihren Erben noch besonders gestattet daselbst mit Gewalt zu richten über Hals und Hand sowie Strick und Galgen zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarius Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Augsburg HU 348
Constitutiones: 11/150
Druck: MB 33,2 n. 201
RI VIII: 1834
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 377; CDM VIII n. 264; RB VIII S. 295

Datum: 1354 05 8
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er am 4. Mai das reichsunmittelbare Kloster Hohenberg besucht und in Gegenwart der Bischöfe Johann von Straßburg und Johann von Olmütz und mit Erlaubnis der Äbtissin das bis dahin unberührte Grab der heiligen Ottilia eröffnet und den vordern Teil ihres rechten Armes erhoben habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudolphus de Frideburg
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 69 von Türckheim n. 5, Kop. eines NI von 1665 I 07
Druck: Hugo, Annales praemaonstratensis Sp. 259; Peltre, Odilie Anhang
RI VIII: 1835
Regest(en): Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1057

Datum: 1354 05 9
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster zu Lindau die demselben von seinen Vorfahren verliehenen Rechte und Freiheiten.
Original: HStA München
RI VIII: 1839
Regest(en): Würdinger S. 25; RB VIII S. 296

Datum: 1354 05 9
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für Pisa.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), J. VI, 48, fol. 91-93
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 281

Datum: 1354 05 9
Ort: Schlettstadt

Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Johann, Herrn zu Weißenburg, und dem Türing von Brandis, seiner Schwester Sohn, die Burg und Veste Simmenegg, welche ihm der erste zu diesem behuf resignierte, zu Mannlehen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Sbinkonis Leporis H(ei)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.
Original: StA Bern, Fach Obersimmental
Constitutiones: 11/153
Druck: FR Bernensium VIII n. 116; Denksteine S. 371f.
RI VIII: 1838

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern seiner Stadt Münster im Gregorienthal ihre eingerückten Stadtrechte, welche wörtlich dieselben sind, welche König Rudolf zu Wien 1278 und König Adolf zu Rotweil den 1293 II 15 an Colmar bestätigt haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Münster i. G. (AM Munster), AA 1
Kopie: StadtA Münster i. G. (AM Munster)
Constitutiones: 11/157b
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1058; Courvoisier, Freiheitsbrief S. 357-364; Fritz, Colmarer Stadtrecht S. 378-388
RI VIII: 1841
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstansprivilegien n. 579

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. verleiht das Colmarer Stadtrecht an Kaysersberg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 8
Constitutiones: 11/157a
Druck: Fritz, Colmarer Stadtrecht S. 381-388
Regest(en): Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 13; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 578

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. verleiht Türkheim das Colmarer Stadtrecht.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Türkheim (AM Turckheim)
Kopie: StadtA Türkheim (AM Turckheim)
Constitutiones: 11/157c
Druck: Fritz, Colmarer Stadtrecht S. 378-388
RI VIII: 6106
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 580

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. verleiht Konstanz die Gnade, daß keiner ihrer Bürger vor fremde Gerichte geladen werden darf.
Kopie: GLA Karlsruhe, 5/298 (in 1354 V 27, Hofgericht Rottweil sowie 1373 I 14).
Constitutiones: 11/158a
Druck: UB Thurgau VI n. 3196
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 581

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bürgermeister, Rat und den Bürgern von Heilbronn, einen Mörder oder Bösewicht, der in das Kloster des deutschen Hauses zu

Heilbronn flieht, herauszunehmen, jedoch nur, wenn die böse Tat absichtlich geschah.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 560
Kopie: HStA Stuttgart, Heilbronn, Lade 42, Vidimus des Josef Müller v. Wolfegg von 1425 XII 27; Vidimus Abt Georgs v. Schönthal v. 1509 VIII 27; Lade 1, Vidimus Abt Georgs v. Schönthal v. 1510 X 21
Constitutiones: 11/156
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 894 (Bestätigung durch Maximilian II. 1510 X 26); Knipschild S. 132; Moser, Hand-Buch II S. 5 n. 8
RI VIII: 1840
Regest(en): UB Heilbronn I n. 221; Urkundenregesten 6 n. 548

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Kempten die eingerückten Privilegien Rudolfs I. von 1289 VI 17 und Albrechts I. von 1304 V 20.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudolph de Frideberg
Original: HStA München
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1278
RI VIII: 1843
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1093-7; RB VIII S. 296

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. setzt sechs Schiedsmänner ein zur Schlichtung des Streites um die Allmende zwischen Johann von Rappoltstein und den Bürgern von Bergheim, St. Pilt, Orschweier und Elsenheim; Verweisung an die Fünfzehn des Landfriedens im Elsaß, wenn keine Einigung zu erreichen ist.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini plebani Lucmeri Rud(olfus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Bergheim (AM Bergheim), DD 2 n. 13
Constitutiones: 11/155
Druck: UB Rappoltstein I n. 679
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 549

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Esslingen, jeglichen als Bürger aufzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, Esslingen B 95
Kopie: HStA Stuttgart, L. 1, Fasz. 1 n. 7
Constitutiones: 11/158
Druck: UB Esslingen I n. 1015
RI VIII: 6778

Datum: 1354 05 10
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. tut der Priorin und dem Konvent des Klosters Oetenbach zu Zürich, welche an ihren Gütern geschädigt und zur Aufnahme von Jungfrauen genötigt werden, die Gnade, daß sie um seiner königlichen Bitte willen keine Jungfrauen in ihr Kloster aufnehmen sollen,l wobei sie von der Stadt Zürich und Herzog Albrecht von Österreich geschützt werden sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Zürich, C II 11 n. 411
Constitutiones: 11/154
RI VIII: 1842

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 550; Urkundenregesten Zürich I n. 1039; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 122

Datum: 1354 05 12
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. verordnet in Ansehung der Verdienste des Bischofs Ulrich von Chur, daß alle Ankömmlinge (adventicii), die sich in der Stadt Chur oder in den Städtlein und Tälern des Gotteshauses niederlassen, demselben Bischof und seinen Nachfolgern dienen sollen wie andere Angehörige desselben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem P(etrus) de Luna
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Leonh(ardus)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Bfl.A Chur, Lade 5
Constitutiones: 11/161
Druck: Mohr, Codex II n. 335
RI VIII: 1845
Regest(en): Jäger, Regesten S. 349

Datum: 1354 05 12
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem von der Abtei St. Denis abhängigen Priorat Liepre alle Privilegien und Besitzungen.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), K 47 n. 27
Constitutiones: 11/159
RI VIII: 1844
Regest(en): Tardif, Documents S. 388 n. 1338

Datum: 1354 05 12
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. teilt dem Kapitel der Abtei Murbach mit, daß der Bischof von Straßburg die Pflege der Abtei solange übernommen hat, bis der Stuhl zu Rom einen neuen Abt ernennt.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), Lade 5, 2
Erwähnung: Gatrio, Murbach 1 S. 449

Datum: 1354 05 12
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hermann von Hochberg als Vikar des Ordens vom Jerusalemer Hospital St. Johann von Rhodos in Deutschlandinserierte Urkunden Kg. Richards von 1262 XI 3 und Kg. Heinrichs VII. von 1309 III 22 für den Johanniterorden betr. die Einkünfte der Kirche in Hagenau zugunsten des Ordenshauses in Dorlisheim.
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), GG 1/16
Constitutiones: 11/160
Druck: Cartulaire S. George de Haguenau n. 123

Datum: 1354 05 13
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Bischof Ulrich von Chur die Errichtung von Stock und Galgen und die Abhaltung zweier Jahrmärkte in dessen Städtlein Fürstenau.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Bfl.A Chur, Lade 5
Kopie: HHStA Wien, AUR, Vidimus 1495 VII 23-1503, fol. 13r
Constitutiones: 11/162
Druck: Mohr, Codex II n. 336
RI VIII: 1846

Datum: 1354 05 13
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Colmar auf deren Bitte seine Einwilligung, daß sie ihre Almende um Gelds wegen, dessen sie dermalen notlich bedürfen, verkaufen mögen.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 3 n. 7
Constitutiones: 11/163
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 104
RI VIII: 1847
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 33

Datum: 1354 05 14
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Schwicker von Gundelfingen die ursprünglich an Graf Berthold von Neuffen vom Reich um 600 Mark Silber versetzte, dann aber von diesem an jenen weiter verpfändete Vogtei zu Ottobeuren.
Kanzleivermerk recto: g
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 349
Kopie: StA Augsburg, Kloster Ottobeuren 52/1 und 2
Constitutiones: 11/164
Druck: MB 33,2 n. 202
RI VIII: 1849
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 378; RB VIII S. 296; Urkunden Ottobeuren n. 95

Datum: 1354 05 14
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Georgen auf dem Schwarzwald die durch die inserierte Urkunde Friedrichs II. von 1245 Dez. verliehenen Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Leonh()
Original: GLA Karlsruhe, D 307
Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 1339, Reichskammergerichtsakten von 1581ff.
RI VIII: 6779
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 307
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart II n. 1339

Datum: 1354 05 14
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Blasien in der Diözese Konstanz die eingerückten Urkunden Kaiser Heinrichs V. ohne Datum und Friedrichs II. von 1245 Dez.
Druck: Gerbert, Historia III n. 225
RI VIII: 1848

Datum: 1354 05 15
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Straßburg auf Bitten des obersten Abtes von Citeaux, die gegen ihren Abt Johann ungehorsamen, Dietrich von Kintweiler anhängenden Mönche des Klosters Neuburg nicht mehr zu beherbergen und deren aus dem Kloster entwendeten Güter dem Bischof Johann von Straßburg zu überantworten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 6
Druck: UB Straßburg V n. 299
RI VIII: 1850
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 553

Datum: 1354 05 15
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. ermahnt Hagenau, ungehorsamen Mönchen des Klosters Neuburg nicht zu unterstützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt

Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), GG 28 n. 1
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2778
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 552; Lichtenberger Urkunden I n. 740

Datum: 1354 05 [15-22]
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. verbietet Pfahlbürgeraufnahme in Kaysersberg.
Repertorialeintrag: Dep.A Colmar (AD Colmar), E 1039, Bl. 110v
Regest(en): UB Rappoltstein I n. 681; Urkundenregesten 6 n. 554

Datum: 1354 05 17
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. verleiht genannte Rechte an die Stadt Kaysersberg.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 9
Kopie: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 1 fol. 38r-v
Constitutiones: 11/168
Regest(en): Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 8 u. 13

Datum: 1354 05 17
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. erhebt Johann, Abt des Klosters Pairis in der Diözese Basel, zu seinem Rat, Kaplan u.a.m.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium H(ei)nr(icus) thesaurarius
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), Coté H 2/9 Pairis
Constitutiones: 11/167

Datum: 1354 05 18
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. läßt Bürgermeister, Rat und Bürger gemeinlich zu Mühlhausen in Thüringen aus der Acht, darin sie von seinem Hofgericht gekommen waren von Klage wegen des Grafen Heinrich von Honstein, indem sie mit ihm sich wegen der Güter der Juden gütlich gerichtet haben und derselbe sich wegen gutem Gericht bedankt hat.
Siegel: Posse S II,3 rücks. aufgedrückt (A) und (B)
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0/517 und 518 (A) und (B)
Constitutiones: 11/169
Druck: Grasshof, Commentatio n. 52
RI VIII: 1851
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 555; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 202 und 203
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1354 05 19
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. Lossprechung der Stadt Colmar von allen Sachen, womit sie ihn und das Reich erzürnt hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), BB 3 n. 9
Constitutiones: 11/171
RI VIII: 6107
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 556; Mossmann, Additamenta n. 34

Datum: 1354 05 20
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. transsumiert und bestätigt dem Kloster Paris in der Diözese von Basel eine eingerückte Bulle Papst Alexanders III., erlaubt ihm, selbst bei einem etwaigen Streit zwischen Colmar und Kaysersberg alle nötigen Lebensmittel von und nach Kaysersberg zu führen, Holz im heiligen Forst bei Hagenau zu schlagen und befiehlt Kaysersberg, Colmar und Schlettstadt sowie dem Herrn von Rappoltstein für Schutz zu sorgen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rodulphus de Fridberg
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 3 B 940/1

Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Päris 2 n. 9; H Päris 11 n. 1
Repertorialeintrag: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Päris Cart. 15 n. 2 (Repert. de a 1652) 126; n. 235
Constitutiones: 11/174
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1059
RI VIII: 1852
Regest(en): UB Rappoltstein I n. 680

Datum: 1354 05 20
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. erläutert, daß die von Rottweil, wenn sie sich zu Behältnis ihrer Rechte gegen jemanden, der sie mit Unrecht angreift, wehren, darin von ihm und dem heiligen Reich unverdacht sein sollen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 561
Constitutiones: 11/175
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 366; Ruckgaber, Rottweil II 2 S. 481 n. 5; Moser, Hand-Buch II S. 641f. n. 2
RI VIII: 1853
Regest(en): UB Rottweil n. 263; Glatz n. 44

Datum: 1354 05 [20-22]
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Burchard Mönch von Basel, seinen Rat, Hausgenossen und Heimlichen, wegen der Klagen der Leute des Bistums Sitten über die ihnen zugefügten Unbilden und Unterdrückungen zum Hauptmann derselben mit der Vollmacht, seine und des Reichs Rebellen und Feinde anzugreifen, zu verfolgen und wieder zu Gnaden anzunehmen, Gegner zu bannen und zu ächten usw., Lehen und Besitzungen zu verleihen und zu entziehen und alle Rechte eines Hauptmannes auszuüben, und befiehlt allen Leuten und Gemeinden daselbst, ihm als solchen zu gehorchen.
Kopie: Kap.A Sitten (AVC Sion), TS v. 1355 IX 9; NI 1355 VI 27
Constitutiones: 11/172
Druck: Documents Vallais V n. 2017 (zu V 29)
RI VIII: 6777

Datum: 1354 05 21
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: An diesem Tage fand in Kaisersberg eine "rede zwischen dem könige und dem von Wirtenberg" statt mit "rath und wissen" Ruprechts des Ältern, Rheinpfalzgrafen und Herzog in Bayern, und des Bischofs Johann von Straßburg betreffend den Herzog von Lothringen, der dem Könige auf Mahnung an einem Ort zwischen Nürnberg und dem Elsaß ausgeliefert werden soll, die Entschädigung des Grafen von Württemberg für die bisherige Verwaltung, die Beschwörung des Landfriedens in Lothringen durch die von Vinstingen, die Anweisung zugunsten des Herzogs auf Reichenweiher und zugunsten von dessen zukünftiger Braut auf Einville-au-Jard, die Bevollmächtigung des Bischofs sowie des Burggrafen von Magdeburg und Simons von Lichtenberg zur Überwachung des königlichen Gelübdes u.s.w.
Kanzleivermerk recto: auscultata per cancellarium
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, A 116 U 1 (unbesiegelte Niederschrift) (A); HStA München, Reichssachen (B)
Constitutiones: 11/176
RI VIII: 1854a
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 557; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2803; n. 475

Datum: 1354 05 21
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischofe Preczslaus von Breslau, seinem Fürsten und Kanzler, zur Dotierung der bei der neu zu gründenden Marienkapelle bei der

Kirche in Breslau einzusetzenden zwölf Mansionarien 50 Mark Silbers ewiger Renten in den Gebieten von Breslau und Neumarkt zu kaufen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) regem Dithm(arus)
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), V 51
Druck: Heyne, Stiftungsurkunden S. 362f. n. 1
RI VIII: 1854
Regest(en): Urban, Wykaz S. 292 n. 22; Urban, Katalog n. 375; Regesty Slaskie II n. 1041

Datum: 1354 05 22
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. anerkennt und erläutert aufgrund eines von seinem Vater König Johann von Böhmen 1339 III 18 zugunsten Rudolfs etwan Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern ausgestellten Briefes, daß der Rheinpfalzgraf Ruprecht der Ältere, sein Schwager, als Erbe der Pfalz ein rechter Kurfürst ist.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an gelb-roter Ss. (A) und (B)
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 6411 (A); Kurpfalz U 79/1 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 17
Constitutiones: 11/179
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 65f. n. 9; Goldast, Reichssatzungen II S. 43; CD Palatinus S. 92f.; Lünig, Reichsarchiv 5 S. 569; , I, 2 S. 167; Altbayern n. 39
RI VIII: 1857
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 560; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2804

Datum: 1354 05 22
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern beglaubigte Abschrift der ihm vorgelegten Originalurkunde seines Vaters Königs Johann von Böhmen von 1339 III 18 die pfälzische Kur betreffend.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S I,5 an Ps. (A) und (B)
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 6412 (A); Kurpfalz U 78/1 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 16v-17r; GStA Berlin, Rep. 10 n. J fasc. 3
Constitutiones: 11/178
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 64f. n. 8; Goldast, Constitutionum imperialium I S. 345; CD Palatinus S. 89; Lünig, Reichsarchiv 8a S. 135
RI VIII: 1855
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 559; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2806; Weech, Pfälzische Regesten n. 15 (mit VI 22)

Datum: 1354 05 22
Ort: Kaysersberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er sich zu seinem Schwager, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, auf Lebenszeit und eidlich verbunden habe, ihm zu raten und zu helfen wider aller männiglich mit seinen und des Reichs Städten und Leuten. Zugleich gebietet er allen seinen Landvögten, Amtleuten, Untertanen in den Reichsstädten, diesem seinem Schwager gleich ihm verbunden zu sein und zu helfen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Kurpfalz U 501
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 9v; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 47
Constitutiones: 11/177
Druck: Winkelmann II n. 788; ACRB II n. 343
RI VIII: 1856
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 558; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2805; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 42

Datum: 1354 05 22
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Colmar einen Teil ihrer Gemeindeeinkünfte zu veräußern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 3 n. 8
Constitutiones: 11/180
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 105
RI VIII: 1858
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 35

Datum: 1354 05 22
Ort: Colmar
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Neuenburg am Rhein von allen Schulden bei den Juden.
Kopie: StadtA Neuenburg, U 17, Insert in Urkunde Rudolfs IV. von Österreich von 1357 X 27
Constitutiones: 11/181
Druck: Huggle S. 216f.; Merk, Neuenburg n. 20
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 561

Datum: 1354 05 23
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. Steuerquittung für die Stadt Colmar.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem comitis Meydb(urg) magister curie Heinr(icus) thesaurarius
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20
Constitutiones: 11/183
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 3

Datum: 1354 05 25
Ort: Neuenburg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern von Straßburg, er habe vernommen, sie hätten es ihm verübelt, daß er gestern vor ihrer Stadt gefahren und bei ihnen nicht abgetreten sei, und begehrt, ihm sein Benehmen nicht übel auszulegen, da er aus ernstlichen Gründen Eile gehabt.
Kanzleivermerk verso: unsern lieben getrewen dem schultheisen, dem burgermeister, dem rat der stat czu Strasburg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 300
RI VIII: 1859

Datum: 1354 05 27
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog Rudolf von Sachsen unter Hinweis auf eine Urkunde König Johanns von Böhmen für Pfalzgraf Rudolf und ersucht ihn, seinen Willebrief zur Anerkenntnis der Kurstimme Pfalzgraf Ruprechts des Ältern, Herzog in Bayern, zu geben.
Kanzleivermerk verso: Illustrie Rudolfo duci Saxonie et avunculo nostro dilecto
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: GehHA München, HU 80
Kopie: GLA Karlsruhe (Kop. 18. Jh.)
Constitutiones: 11/184
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium I S. 345; CD Palatinus S. 89f.
RI VIII: 1860
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 562; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2807

Datum: 1354 05 28
Ort: Babenhausen

Kurzregest: K.IV. verordnet, daß gegen den bisherigen Brauch bei Ratswahlen zu Oppenheim, nach welchem, wenn von den 16 Rittern und den 16 Bürgern, welche den Rat bilden, einer abging, die Ritter allein die erledigte Stelle besetzten, fortan solche Ratstellen durch Ritter und Bürger gemeinschaftlich wieder besetzt werden sollen und daß, wenn dabei die Ritter ihre Mitwirkung verweigern, auch schon die Bürger allein dazu berechtigt sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudulphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim 1354 V 28
Constitutiones: 11/185
Druck: Geschichte Oppenheim n. 88
RI VIII: 1861
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 563; Scriba III n. 3037

Datum: 1354 05 28
Ort: Babenhausen
Kurzregest: K.IV. verleiht einen großen Turnosen auf den Zoll zu Lahnstein am Rhein an Graf Adolf von Nassau und befiehltnamentlich Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Deutschland, die Zolllerhebung nicht zu behindern.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rud(olfus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 131 Nassau-Usingen n. 143
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopiar 1 f. 6v
Constitutiones: 11/186
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 304 n. 10
RI VIII: 6108
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2724; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 152; Becker, Kaiser-Urkunden n. 26; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 51
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1916

Datum: 1354 06 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert Mainzer DK auf Ebf. Gerlach aufzunehmen.
Kanzleivermerk verso: honorabilibus preposito decano aliisque prelatis et canonicis ecclesie Moguntinensis, devotis nostris dilectis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 2893
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 155; Urkundenregesten 6 n. 564

Datum: 1354 06 1
Ort: Kaysersberg?
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot und Privilegienverleihung für Kloster Alspach in der Diözese Basel, darunter bezüglich der Versorgung der Burg in Kaysersberg.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Alspach, cartulaire fol. 23v-24
Constitutiones: 11/187

Datum: 1354 06 3
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Amadeus von Savoyen unter Hinweis auf die Bedrückung der Untertanen des Bistums Sion, von dem unmittelbar unter das Reich gehörigen Wallis abzulassen.
Kanzleivermerk verso: Spectabili Amadeo comiti Sabaudie nostro et imperii sancti fideli dilecto
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Turin (AS Torino), Trattati con. svizzeri e vallesani, mazzo 3 n. 4
Kopie: StA Turin (AS Torino), Liber Litterarum Imperialium fol. 67
Constitutiones: 11/188
Druck: Documents Vallais V n. 2199
RI VIII: 1862=6780

Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 85

Datum: 1354 06 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Provinzialen, Prioren und allen Brüdern St. Augustinsordens zu deutschen Landen die ihnen vom römischen Stuhle besonders dem Papste Alexander IV. verliehene Gnade, daß sie Erb und Eigen, fahrendes und liegendes Gut haben und genießen mögen.
Original: HStA München, Regensburg RU 1012 (A); LA Brünn (MZA Brno), Fasc. 4 n. 84 (B)
Constitutiones: 11/189
Druck: Monumenta eremitarum S. 393f. n. 25
RI VIII: 1863
Regest(en): CDM VIII n. 265

Datum: 1354 06 6
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gönnt dem Ulrich von Copperiz und dem Nickel von Tubenheim, daß sie acht Mark jährlichen Zinses dem Altar der Burgkapelle zu Bautzen eignen mögen.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. VII n. 10
RI VIII: 1864
Regest(en): OLUV n. 308; Bobkova, Listiny n. 12

Datum: 1354 06 7
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat von Ulm, ohne Verzug über schädliche und untätige Leute zu richten.
RI VIII: 1865
Erwähnung: Jäger, Ulm S. 260

Datum: 1354 06 11
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Gebot an Ulrich, Herr zu Hanau, Landrichter des Landfriedens in der Wetterau, diesen Landfrieden in allen Punkten zu halten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um regem; Rudulphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 83d
Constitutiones: 10/527 (zu 1353 V 22); 11/192 (zu 1353 V 22)
Druck: UB Hanau III n. 111 (zu 1353 V 22); Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 423 n. 25 (zu 1353 V 22)
RI VIII: 1867 (zu 1353 V 22)
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 83d; Urkunden und Akten II n. 983 (zu 1353 V 22)

Datum: 1354 06 11
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Auerbach alle ihre Freiheiten, Rechte und Gewohnheiten, namentlich am Veldener Forts und daß sie jährlich 60 Pfund alte Haller auf St. Walpurgistag und 60 Pfund auf St. Michaelstag zur Bete geben sollen, daß niemand vier Meilen Wegs von Auerbach Tavernen halten und schenken soll u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Auerbach, n. 8
Kopie: HStA München, Abschrift der Bestätigung Wenzels von 1387 II 26
Constitutiones: 11/190
RI VIII: 1866

Datum: 1354 06 11
Ort: Sulzbach

Kurzregest: K.IV. erläßt der Stadt Auerbach das Braugeld.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Auerbach, n. 7
Constitutiones: 11/191

Datum: 1354 06 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Oppenheim, den Rüdiger von Altenmünze in seinen Rechten nicht zu hindern.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini episcopi Luthom(ischlensis) cancellarii Rudulphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ISG Frankfurt/Main, Holzhausenarchiv, Urk. 1354 VI 13
Constitutiones: 11/194
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 565

Datum: 1354 06 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß man keinen Bürger von Memmingen vor sein Hofgericht oder ein Landgericht laden solle, außer wenn man in der Stadt Memmingen selbst den Klägern kein Recht widerfahren läßt.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, RU Memmingen n. 38
Constitutiones: 11/193
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1418
RI VIII: 1868
Regest(en): RB VIII S. 298; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 582

Datum: 1354 06 14
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, Rechtsgewohnheiten, die Prozesse gegen schädliche Leute verzögern, abzuschaffen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 564
Kopie: StadtA Ulm, Kopialbuch, bestehend in 6 Folioblättern (15. Jh.)
Constitutiones: 11/198
Druck: UB Ulm II n. 433
RI VIII: 6781
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 75

Datum: 1354 06 14
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. begnadet die Bürger von Ravensburg mit allen Rechten, die die Bürger von Ulm von ihm und dem Reich haben, in ihrem Stadtgericht zu richten über schädliche Leute mit noch nähern Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 562
Constitutiones: 11/196
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 215

RI VIII: 1870

Datum: 1354 06 14
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Bonifazius Lupi, Sohn des Hugolottus, Markgrafen von Soragna im Gebiet von Parma, die Burgen von Crema, gelegen zwischen den Gebieten von Mailand, Cremona, Lodi und Soncino, sowie Pizzighettone und Castelnuovo di Boccadadda, gelegen im Territorium von Cremona am Fluß Adda und eximiert sie aus der Rechtsprechung von Mailand und Cremona.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ss.
Original: FA Meli Lupi di Soragna, S. XIV n. 140
Kopie: FA Meli Lupi di Soragna
Constitutiones: 11/195
RI VIII: 1869

Datum: 1354 06 14
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß man keinen Bürger von Ravensburg, wofern man dort den Klägern Recht tut, weder vor sein Hofgericht noch vor ein Landgericht laden solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 563
Constitutiones: 11/197
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 215f.
RI VIII: 1871
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 583

Datum: 1354 06 15
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst Johann und dem Prämonstratenserkloster Chotieschau in der Diözese Prag das inserierte Privileg König Johanns von Böhmen von 1325 IV 29 Befreiung von der Gastpficht betreffend.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Pelzel UB I n. 217 (zu VII 1)
RI VIII: 1872

Datum: 1354 06 17
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. überläßt Einkünfte in Mantua und Reggio an Loysius, sohn des Konrad von Gonzaga und seine Söhne Philipp und Feltrino, Generalvikare von Mantua.
Siegel: anh. S an Ss.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, Serie B III, Busta 2, c. 69r
Constitutiones: 11/200
RI VIII: 6109

Datum: 1354 06 17
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verleiht alle an das Reich gefallenen Güter der Brüder Raynaldus Passarinus und Botironus de Bonacolsis an Loysius von Gonzaga und seine Söhne in allgmeinen Wendungen und ohne nähere Angaben; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, Busta 3, Serie B IV, fol. 22
Constitutiones: 11/201
RI VIII: 6110

Datum: 1354 06 17
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Bruder, dem Markgrafen Johann von Mähren und dessen Erben das Schloss Karpenstein in Böhmen und alles, was einst der edle Tanno von Glubes in der Stadt Landeck besessen, zu einem Erblehen der Krone Böhmen.

Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 21
Druck: CDM VIII n. 266; Lehns- und Besitzurkunden II S. 175 n. 8; Geschichtsquellen Glatz I S. 150f.
RI VIII: 1873
Regest(en): Schlesiens Bergbau n. 115; Regesty Slaskie II n. 1059; Svabensky, Stavovske listiny n. 21

Datum: 1354 06 17
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Richtern zu Prag, das Kloster Königsaal zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Luthom. episcopum cancellarium
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), n. 12
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 122

Datum: 1354 06 18
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gestattet den Brüdern Ulrich und Hermann, Söhnen des Ulrich von Neuhaus, Gütergemeinschaft für ewige Zeiten.
Kopie: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon, pobocka Jindrichuv Hradec) (tschech.)
Druck: CDM VIII n. 270 (zu VII 14)
RI VIII: 1891

Datum: 1354 06 20
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg, daß der Herzog Albrecht von Österreich, der Steiermark und Kärnten wegen seiner Mißhelligkeit mit der Stadt Zürich des rechten und der minne auf ihn gehen wollte, diese Stadt aber nicht, wie die dabei gewesenen Fürsten, Grafen und Herren wissen, und daß er deswegen dem Herzoge beholfen sein will zu seinen Rechten wider die von Zürich und alle ihre Helfer; bittet daher die Straßburger, daß sie sich mit gewaffnetem Volk ausrichten, so gut sie vermögen, und zu ihm kommen gen Rheinfelden vom nächsten Sonntag über fünf Wochen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 37
Constitutiones: 11/203
Druck: UB Straßburg V n. 302; StChr Straßburg II S. 1039 n. 9
RI VIII: 1877
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 568

Datum: 1354 06 20
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Zürich, er könne sich der Mahnung des Herzogs Albrecht von Österreich, der Steiermark und Kärnten ihr und ihrer Eidgenossen Feind zu sein, nicht entziehen, und wolle sich mit dieser Erklärung gegen sie verwahrt haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StA Zürich, C I Stadt und Landschaft n. 1472
Constitutiones: 11/202
Druck: Eidgenössische Abschiede I S. 39 n. 101; Tschudi, Chronicon I S. 432; Tschudi, Chronicon V S. 131f.; Tschudi, Chronicon 2a S. 421f.
RI VIII: 1875
Regest(en): Urkundenregesten Zürich I n. 1047; Urkunden und Akten II n. 201; Urkundenregesten 6 n. 567; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 123 [verschieden von der vorhergehenden Urk.]
Erwähnung: Tschudi, Chronicon V S. 132, Anm. 81

Datum: 1354 06 20
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Untertanen, namentlich den Burgern von Prag, die Bürger der Stadt Köln und ihre Güter nicht anzutasten.

Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudulphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, HUA 1/2105
Constitutiones: 11/204
RI VIII: 6782
Regest(en): Quellen Kölner Handel n. 102; Urkundenregesten 6 n. 569; Lindner, Nachträge n. 76; Urkunden-Archiv Köln V S. 13 n. 2105
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1900 (zu II 18)

Datum: 1354 06 20
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. sagt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Zürich den Waffenstillstand auf, den er zwischen Herzog Albrecht von Österreich, der Steiermark und Kärnten einer- und Zürich und seinen Helfern andrerseits gemacht hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Zürich, C I Stadt und Landschaft U 1471
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58 S. 768
Constitutiones: 11/202
Druck: Eidgenössische Abschiede I S. 38f. n. 101
RI VIII: 1876
Regest(en): Urkundenregesten Zürich I n. 1046; Urkunden und Akten II n. 202; Urkundenregesten 6 n. 566; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 124

Datum: 1354 06 20
Ort: Regenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kapitel und den Klöstern in Regensburg alle ihre Freiheiten.
Original: HStA München
RI VIII: 1874

Datum: 1354 06 21
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Münze, Markt, Gericht und Zoll zu Markdorf, welche im Besitz von Georg und Konrad von Markdorf gewesen sind, an Bischof Johann von Konstanz.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 308
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 315,13; 316, 579; StadtA Markdorf, Kop.B. 14, fol. 215f.
Constitutiones: 11/205
RI VIII: 6783
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 308; Regg. Bff. Konstanz II n. 5133; Wellmer, Markdorf S. 10 n. 5

Datum: 1354 06 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Berthold, Bischof von Eichstätt, für dessen Lebensdauer im Wald von Weißenburg zu jagen, indem er ihm zugleich aufgibt, andere Bischöfe, die d unbefugt jagen möchten, davon abzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancell(arium) P. de Luna
Kanzleivermerk verso: R()m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Hochstift Eichstätt, U n. 342
Kopie: HStA München, Eichstätt Hochstift Literale n. 14 Bl. 129
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 233; Urkunden Eichstätt II n. 662
RI VIII: 1878
Regest(en): Regesten Weißenburg n. 821

Datum: 1354 06 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. erteilt Berthold, Bischof von Eichstätt, nachdem ihm derselbe gehuldiget, die Regalien und Reichslehen.
Kopie: HStA München, Eichstätt Hochstift Literale n. 14 Bl. 128r
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 253 (zu 1365!); Urkunden Eichstätt II n. 663
RI VIII: 1879

Datum: 1354 06 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. überträgt Halsgericht in Burg und Stadt Mörnsheim und Erlaubnis, in der genannten Stadt jährlich vier Jahrmärkte abzuhalten, an den Bischof Berthold von Eichstätt.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancell(arium) P. de Luna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, HU Eichstätt 1354 VI/24
Kopie: HStA München, Hochstift Eichstätt II M 2 n. 14
Constitutiones: 11/206
Druck: Füsslein, Kopialbuch S. 645 n. 20
Regest(en): Urkunden Eichstätt II n. 661

Datum: 1354 06 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Emmeram zu Regensburg ein Privileg des Papstes Lucius vom Jahr 1143 die freie Abtwahl betreffend.
Original: HStA München
RI VIII: 1881
Regest(en): RB VIII S. 298

Datum: 1354 06 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gönnt dem Bischof Marquard von Augsburg, daß er die Vogteien zu Inningen und Aitrank von Peter von Hohenegg, dem sie vom Reiche versetzt sind, lösen und als Pfand besorgen möge.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) episcopum Luth. cancellarium Jo(hannes) de Glacz; Jo(hannes) de Glacz; g
Kanzleivermerk verso: R() Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Augsburg HU 350
Constitutiones: 11/207
Druck: MB 33,2 n. 203
RI VIII: 1882
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 379; CDM VIII n. 267; RB VIII S. 298

Datum: 1354 06 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt dem Kloster St. Emmeram zu Regensburg ein Privileg Ludwigs vom Jahr 903.
Original: HStA München
RI VIII: 1880
Regest(en): RB VIII S. 298

Datum: 1354 06 28
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Nördlingen die besondere Gnade, daß keiner derselben vor auswärtige Gerichte geladen werden soll, außer wenn der Amtmann in der Stadt das Recht verweigert.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Minden(sem) Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.

Original: HStA München, Nördlingen RU 12
Kopie: HStA München, Nördlingen RU 38, Vidimus des HG Rottweil von 1426 V 16
Constitutiones: 11/208
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 6
RI VIII: 1883 (zu VI 29)
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 250; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 584

Datum: 1354 07 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten Straßburg, Worms, Speyer und anderen Städten, die auf dem Rhein gelegen sind, und beglaubigt bei ihnen den edeln Heinrich von Hakemberg.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 304
RI VIII: 1885
Regest(en): UB Worms II n. 474

Datum: 1354 07 1
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Domkapitel und den andern Kollegiatstiftern und Klöstern zu Regensburg alle ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per d(omi)num regem Rudolfus de Frideberg
Siegel: anh. S
Druck: Codex Ratisbonensis II n. 927
RI VIII: 1884

Datum: 1354 07 2
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. nimmt in Anbetracht der von der Pfahlbürger wegen entstandenen Mißhelligkeiten mit Rat der Reichsstände alle Pfahlbürger ab, welche dem Bischof Johann von Straßburg und seinem Stift angehören, wo oder hinter wessen Schirm die gesessen sind, also daß fürbas keiner dieser Leute in keiner Stadt mehr Pfahlbürger sein möge.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Serie G 378
Constitutiones: 11/209
Druck: UB Straßburg V n. 305; Lünig, Reichsarchiv 17 S. 880; Wencker, De Pfalburgeris S. 45f.; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 64f.
RI VIII: 1886
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 573; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1061

Datum: 1354 07 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß sein Amtmann zu Bärnau, das er von dem Kloster Waldsassen für das Königreich Böhmen gekauft hat und zur Stadt machen will, über dieses Klosters Güter und Leute, die bei und um Bärnau gelegen sind, kein Vogt sein soll, und verbiet die Niederlassung von Handwerkern im Umrkreis einer Meile, wie sie die Bürger von Tachau messen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Waldsassen KU 354
Kopie: HStA München, Waldsassen 19, fol. 22
Constitutiones: 11/211
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18a S. 264f.
RI VIII: 1887
Regest(en): Hubmann, Oberpfalz S. 22.; Gradl, Beiträge S. 164f. n. 12; RB VIII S. 299

Datum: 1354 07 8

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Gottfrieds von Stockheim Privilegien für das Kloster Marienschloß bei Rockenberg in der Wetterau, für das Dorf Rockenberg und der Gezel, Witwe des Johann von Rockenberg, sowie Konard von Rüdesheim.
Kopie: StA Darmstadt, Oberhessen, Marienschloß, begl. Abschr.
Constitutiones: 11/212

Datum: 1354 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet als Schiedsrichter alle Mißhellung, Zweiung und Kriege zwischen den edeln Wilhelm von Landstein und Heinrich von Neuhaus, wobei eine etwaige Fehde vier Wochen vorher auf dem Rathaus zu Prag angekündigt werden muß, Ulrich und Hermann von Neuhaus, Jobst und Johann von Rosenberg und Ulrich und Johann von Vsk dafür bürgen, daß Heinrich Wilhelm nicht angreift, Winther von Schekowicz, Peske von Malowicz und Benesch von Czuskreyschin den Schaden Wilhelms von Landstein bestimmen sollen, Weylne Raschaz entschädigt werden soll, wie Johann von Schakow bzw. Busko von Schekyn dies festsetzen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Neuhaus (SOA Trebon, pobocka Jindrichuv Hradec), RA z Hradce n. 9
Druck: CDM VIII n. 269
RI VIII: 1890
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 576

Datum: 1354 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Heinrichau die Schenkung von 5 Mark Zins auf Schönwalt durch Rüdiger von Haugwitz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 84 n. 114
RI VIII: 6111
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 195; Regesty Slaskie II n. 1069 (zu VII 17)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1917

Datum: 1354 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Edlen und Einwohnern der Distrikte und den Bürgern der Städte Breslau und Neumarkt, ihre Allodialgüter in jenen Distrikten beliebigen Personen emphyteutisch zu verpachten sowie neue Dörfer daselbst zu bauen und zu pflegen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 316 (E 15)
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau, Lib. M. Priv. fol. 213; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 9 fol. 309-311; D 6 fol. 357r-v
Druck: UB Breslau n. 210; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 242
RI VIII: 1889
Regest(en): Meinardus, Neumarkter Rechtsbuch S. 241 n. 37; Katalog dokumentow IV n. 194
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 203

Datum: 1354 07 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Markgraf Friedrich von Meißen, in der Stadt Coburg Pfennige zu zwei Hellern gleich den Würzburgern zu schlagen.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 1003
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Constitutiones: 11/213
Regest(en): Lindner, Nähe S. 228

Datum: 1354 07 17
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nordhausen, welche sich vom Markgrafen Friedrich von Meißen um die Pfandsumme von 2000 Schock Prager Groschen gelöst haben, die Gnade, daß sie nimmermehr vom Reich sollen versetzt werden, wie einst an Graf Günther von Schwarzburg, indem er zugleich verordnet, daß dieselben bis auf Wiederersatz der genannten Pfandsumme seitens des Reichs frei sein sollen von Hilfdienst oder Steuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 20
Kopie: StadtA Nordhausen; GStA Berlin, Rep. 33/147.2e
Constitutiones: 11/214
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 67f.; Förstemann, Urkundliche Geschichte II n. 22
RI VIII: 1892
Regest(en): UB Nordhausen I n. 28.
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 229

Datum: 1354 07 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß er jetzt mit Herren und Städten von Schwaben mit sein selbst Leib vor Zürich ziehe, indem er sie zugleich bittet und mahnt, von seinet und des Reichs wegen, so sie allerbest mögen, mit Burkhard, Burggrafen von Magdeburg seinem Hofmeister, den er darum zu ihnen sendet, zu ihm zu ziehen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 9
Constitutiones: 11/215
Druck: UB Straßburg V n. 309; Wencker, Collecta S. 377
RI VIII: 1893
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 577

Datum: 1354 07 24
Ort: Oberzell
Kurzregest: K.IV. macht folgenden Vergleich zwischen dem Bischof Albrecht zu Würzburg und den Bürgern daselbst: die Bürger sollen den Bischof als ihren Herrn anerkennen; alle im vergangenen Kriege am Main nächst dem Frauenberg gemachten Bauten und das zu Haug zu Würzburg beim Hofe Ebersberg gemachte Tor bis künftigen Matthäustag abbrechen; die Häuser und Höfe zu Haug bei Würzburg wieder bauen, wie dieselben waren, sowie auch die Klöster zur Himmelspforten und zu Celle, falls dieselben mit ihrem Wissen und Geheiß verbrannt worden sind, außerdem aber hierfür tun, was Recht ist; Dompropst Heinrich von Hohenlohe soll als Schiedsrichter bei aufkommenden Streitigkeiten fungieren.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz; Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Friedrich, Landgraf in Thüringen und Markgraf zu Meißen; Adolf, Graf von Nassau; Eberhard, Graf von Württemberg; Albrecht und Friedrich, Burggrafen von Nürnberg; Ludwig und Ludwig, Grafen von Oettingen, Gerhard, Graf von Rhieneck; Bertold und Hermann, Grafen von Henneberg; Heinrich, Graf von Truhendingen; Eberhard, Graf von Wertheim; Ludwig, Kraft und Gerlach, Grafen von Hohenlohe; Ulrich, Graf von Hanau; Heinrich, Graf von Isenburg; Ulrich und Gottfried von Brauneck; Engelhard von Weinsberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Jacobus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.; 3 weitere SS
Original: StA Würzburg, Würzburger U 1046
Constitutiones: 11/216
Druck: MB 42 n. 40
RI VIII: 1894

Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 578; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2809; UB Hohenlohe III S. 69f. n. 56; MZ III n. 307; RB VIII S. 299f.; n. 482
Erwähnung: Mathias von Neuenburg S. 480

Datum: 1354 07 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, den Ritter Hannes Huflin zu Straßburg anzuhalten, daß er den Heinrich Lintwurm, Lesemeister der Prediger zu Nürnberg, fortan nicht mehr an seinen von Anna von Baldeburn gestifteten Gütern hindere, da ein Spruch des Provinzials und des Meisters Berthold zu gunsten Heinrichs erfolgt ist, wobei Hannes außerdem einen bei dem Bruder Rudolf von St. Martin hinterlegten Brief beschlagnahmt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum Lutomusslensem Ni.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA n. 10
Constitutiones: 11/219
Druck: UB Straßburg V n. 310
RI VIII: 1895
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 580

Datum: 1354 07 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an Walram von Luxemburg, Herrn von Ligny, und dessen Sohn Johann, Burggraf zu Lille, das Kloster St. André du Cateau in der Diözese Cambrai zu schützen.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Bd. 26, fol. 55v-57r
Constitutiones: 11/220
Regest(en): Groß, Reichsregisterbücher n. 8460; Urkundenregesten 6 n. 581

Datum: 1354 07 30
Ort: bei Röthenbach
Kurzregest: K.IV. meldet seinem getreuen Konrad von Trimburg, wie ihm Zentgraf, Merker und die Gemein des Gerichtes zu Altenhaslau geklagt, daß dessen Vater Konrad in seinen letzten Zeiten offen veriehen habe, er habe im Dorf zu Altenhaslau kein Recht, als den Kirchsatz und den von den Schöffen und Merkern gekornen Zentgrafen zu bestätigen, und was er von den Leuten Dienste, Gab und Steuer genommen, das habe er mit Gewalt und ohne Recht getan und er wolle solche Gewalt an seine Nachkommen nicht erben, daß aber er gegen das Erkenntnis seines Vaters wieder den Leuten Gewalt getan, und gebietet ihm nun, das genannte Dorf und die Leute ungenötigt zu lassen, und ihnen den zugefügten Schaden zu ersetzen, entgegengesetzten Falls den Städten Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen und den Burgmannen zu Gelnhausen gebietend, die genannten Leute zu schirmen.
Kopie: LA Speyer, Gelnhäuser Kopialbuch F 1 n. 15a fol. 72-73; StA Marburg, Hanauer Urkk., Orte, Rodel von 1279/1354
Constitutiones: 11/221
Druck: UB Hanau III n. 113; Landau, Altenhaslau S. 350f.
RI VIII: 1896
Regest(en): UB Friedberg I n. 439; Urkundenregesten 6 n. 582

Datum: 1354 07 30
Ort: bei Röthenbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Gelnhausen, ihre alte Messe zu behalten.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Stadt Gelnhausen 1354 Juli 30
Kopie: FA Büdingen, n. 2291, Transs. v. 1449 II 9 (n. 1816), Bl. 5-5v
Constitutiones: 11/222
Druck: UB Hanau III n. 114
RI VIII: 6784
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 77; Isenburger Urkunden I n. 586
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1918

Datum: 1354 07 31
Ort: bei Röthenbach
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Augsburg, daß er mit den Abgesandten des Markgrafen Ludwig von Brandenburg, Ulrich Abensberger, Satzenhofer, Heinrich Zenger und Rüdiger der Reiche, Bürger zu Regesnburg, sich in diesen Tagen mit dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg in Sulzbach aussöhnen und dann dem Herzoge Albrecht von Österreich wider die von Zürich zu Hilfe eilen werde, gebietend sie solle ihm mit ihrem Volke zuziehen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Augsburg, Reichsstadt, Urkundensammlung
Constitutiones: 11/223
Druck: UB Augsburg II n. 500
RI VIII: 1897=6785
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 583

Datum: 1354 07 31
Ort: Burgen bei Röthenbach
Kurzregest: K.IV. verleiht den Brüdern Slawko und Borsso von Riesenburg und Petschau für alle auf ihren Besitzungen gefundenen Gold- und Silberbergwerke Freiheit auf zwölf Jahre, so lange der Gewinn 50 Schock Groschen wöchentlich nicht übersteigt.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3373
RI VIII: 1898
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 144
Literatur (noch zu bearbeiten): Sternberg, K. v., Umrisse einer Geschichte der böhmischen Bergwerke, Band 2, Prag 1838, S. 149

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verspricht, da ihm Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, sein Land gegen die Lombardei öffnen will, hindurch zu ziehen ohne Land oder Leuten zu schaden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HA München, HU 624
Constitutiones: 11/229
Druck: ACRB II n. 356
RI VIII: 1904
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 596

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. und Johann, Markgraf zu Mähren, geloben Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, und seinen Erben und Nachkommen, in ihren Herrschaften und Landen keine Festen, Städte und Güter zu kaufen und keinen Mann, der in ihren Landen gesessen ist, in ihren Dienst aufzunehmen ohne ihre Erlaubnis.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.; S des Markgrafen
Original: HA München, HU 622
Constitutiones: 11/228
Druck: ACRB II n. 354
RI VIII: 1903
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 593; Freyberg, Geschichte Ludwigs S. 228

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gelobt, daß der Frieden, den er und sein Bruder Johann, Markgraf von Mähren, mit Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz,

Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, geschlossen haben, auch dem Herzog Stefan von Bayern und seinen übrigen Brüdern zuteil werden solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HA München, HU 625
Constitutiones: 11/231
Druck: ACRB II n. 357
RI VIII: 1905=1907
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 599

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, seinen Bruder Johann, Markgrafen von Mähren, dahin zu weisen, daß er die Sühne und Übereinkunft zu Sulzbach, welche zwischen ihnen stattfand, besiegle und beschwöre.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HA München, HU 300
Constitutiones: 11/230
Druck: ACRB II n. 357
RI VIII: 1906
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 598
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. und Johann, Markgraf zu Mähren, verzichten auf alle Ansprach und Forderung an das Herzogtum Kärnten und geloben für sich und ihre Nachkommen als Könige von Böhmen dem Markgrafen Ludwig zu Brandenburg, Herzogen in Bayern und Kärnten, Pfalzgraf bei Rhein und Grafen in Tirol und Görz, Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen, und dessen Nachkommen, nach gedachtem Herzogtum nimmer zu gestehen noch sie darum anzusprechen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.; S des Markgrafen an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 6548
Constitutiones: 11/225
Druck: ACRB II S. 432 n. 350; Huber, Vereinigung Tirols n. 163; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 426
RI VIII: 1900
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 586; RB VIII S. 300

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. und Johann, Markgraf zu Mähren, bekennen, daß alle Zweiungen, die bisher zwischen ihnen und dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, gewesen, abgetan seien mit Angabe der nähern Bedingungen: namentlich verzichten sie auf alle Ansprüche an die Markgrafschaft Brandenburg mit Ausnahme von Bautzen, Görlitz sowie der Herrschaften Pack, Sorau und Hackeborn, ferner auf das Herzogtum Bayern mit Ausnahme der Festen Hirschau, Neustadt an der Waldnaab, Störnstein und Lichtenstein, die sie von Ruprecht und Ruprecht, Rheinpfalzgrafen und Herzöge in Bayern, gekauft haben, [und der Vesten und Märkte Sulzbach, Rosenberg, Neidstein, Hartenstein, Hohenstein, Hiltpoltstein, Lichteneck, Thurndorf, Frankenberg, Auerbach, Hersbruck, Lauf, Velden, Plech, (Wolframs-) Eschenbach, Regnitz, Hauseck, Werdenstein, Rupprechtstein, die Herzog Rudolfs sel. gewesen sind, nach seinem Tode auf die ehegenannten Herzoge (Pfalzgrafen), ihre Schwäger, gefallen sind, und die sie wider sie gekauft haben, weiter auf die Ansprüche auf die Grafschaften zu Tirol und Görz, auf die Vogteien der Gotteshäuser Aquileja, Trient und Brixen und auf die Grafschaft und Veste Graisbach, die Vesten Hütting, Hohentrüdingen und Spielberg, auf die Städte und

Vesten bei der Donau als Höchstädt, Lauingen, Gundelfingen, Burghagel, Weißenhorn, der Grafschaft Marstetten, die Vesten zu Franken Jagstberg, Oberlauda, Rothenfels, Gemünden und Werdeck. usw.].
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-grüner Ss.; S des Markgrafen an Ss.
Original: HStA München, Kurbayern U 6546
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einigungen U 83
Constitutiones: 11/224
Druck: ACRB II S. 430-432 n. 350
RI VIII: 1899
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 585

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. kommt mit dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern und Kärnten, Graf von Tirol und Görz, Vogt der Gotteshäuser Aquileja, Trient und Brixen hinsichtlich ihrer gegenseitigen Forderungen wegen Donauwörth und Gütern in den Bistümern Trient und Chur dahin überein, daß er binnen zwei Jahren alles zu vollziehen verspricht, was Albrecht, Herzog von Österreich, Steiermark und Kärnten entschieden hat, wobei Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein, Herzog in Bayern, die Vollmacht haben soll, diese Frist zu verlängern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten U 533 (Foto)
Constitutiones: 11/227
Druck: ACRB II n. 352
RI VIII: 1902
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 591; RB VIII S. 300

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, Graf zu Tirol und Görz, Vogt der Kirchen von Aquileja, Trient und Brixen, daß er ihm hinsichtlich der Vorfälle wegen Katufers, Peutenstein und Pleif seinen Bruder Nikolaus, Patriarchen zu Aquileja, vor ein Recht zu Nürnberg stellen wolle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 6549
Constitutiones: 11/226
Druck: ACRB II n. 353
RI VIII: 1901
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 589; RB VIII S. 300

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Ulm das Recht, den Amman zu wählen (vgl.1347 XI 28 n. 446) auf weitere sechs Jahre.
RI VIII: 1909
Erwähnung: Jäger, Ulm S. 291 (zu 1353)

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Erklärung für Markgraf Ludwig von Brandenburg und der Lausitz, Herzog von Bayern und Kärnten, Pfalzgraf bei Rhein, Graf von Tirol und Görz, Vogt der Kirchen zu Aquileja, Trient und Brixen, über den Zehnten, der an die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg zu Heilbronn verpfändet ist, dessen Einlösung er erlaubt sowie über die Feste Perschen, die einst Herzog Heinrich von Kärnten ebenso inne hatte wie Rockenbrunn, das bereits dessen Meinhard besessen hatte. Er gestattet außerdem dem Bischof von Trient die Einlösung der an die Vikarien von Padua verpfändeten Feste Sylf (Sulb?).
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.

Original: HStA München, Kurbayern U 7157
Constitutiones: 11/232
Druck: UB Heilbronn I n. 222a
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 601; n. 483

Datum: 1354 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Neustadt (an der Waldnab) in Anbetracht ihrer Gebresten und Notdurft zehn Huben Holzes von den zu den Festen Floß und Parkstein gehörigen Wäldern und bestätigt ihr alle Rechte und Freiheiten.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Neustadt a.d. Waldnaab, Urk. n. 4
Constitutiones: 11/233
Druck: Brenner-Schäffer S. 129 n. 6
RI VIII: 1908

Datum: 1354 08 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bischof Albrecht von Würzburg, das Kloster Hausen gegen die Brüder Karl und Mangold von Ostheim zu schützen, die sich u.a. des Gutes Metzels mit Unterstüzung ihres Vaters Karl und Heinrichs von Griesheim, Propst zu Wechterswinkel, bemächtigt haben,
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) episcopum Luth(omischlensem) cancellarium Io(hannes) de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Würzburger U 4345
Constitutiones: 11/235
RI VIII: 6112
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 469f. n. 374; RB VIII S. 356; Urkundenregesten 6 n. 602

Datum: 1354 08 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof von Straßburg und dem von Basel, dem Vogt zu Kaysersberg und dem Rat zu Colmar das Kloster Pairis zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Io(hannes) de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Pairis carton 2 n. 9
Constitutiones: 11/234

Datum: 1354 08 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Elfen, die über den Landfrieden in Franken gesetzt sind, wie er alle Kriege zwischen Albrecht, Bischof zu Würzburg, und der Stadt daselbst gütlich versühnet und geschlichtet habe, und gebietet denselben, daß sie um die Brüche und daraus entstandenen Schaden keine Rachung (?) tun sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Hochstift Würzburger U 2782
Constitutiones: 11/236
Druck: MB 42 n. 2
RI VIII: 1912
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 603; UB Hohenlohe III S. 470 n. 375; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 32; RB VIII S. 300; Urkunden und Akten II n. 1246

Datum: 1354 08 6
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erläutert einen Artikel seiner königlichen Briefe wegen der 2400 Schock Groschen, die ihm dermal die größere Stadt Prag zahlen soll, dahin, daß genannte Handwerker von ihren Werkstätten nichts daran zahlen, wie denn auch diejenigen eine billige Erleichterung erhalten sollen, welche ihm nach seinem Befehl zum gegenwärtigen Kriegszug Lanzenträger und Bogenschützen sendeten.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 6
Druck: Pelzel UB I n. 81; CJM I n. 61
RI VIII: 1911

Datum: 1354 08 7
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verleiht den Gebrüdern Ulrich und Johann, Landgrafen zu Leuchtenberg, einen Wochenmarkt an jedem Samstag in ihrem Dorfe Schönsee mit gleichen Rechten wie der von Nürnberg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, U Leuchtenberg-Landgrafschaft 46
Constitutiones: 11/237
RI VIII: 1913
Regest(en): RB VIII S. 300

Datum: 1354 08 8
Ort: Nördlingen
Kurzregest: K.IV. tut dem Kloster Auhausen im Bistum Eichstätt die Gnade, daß es innerhalb acht ganzer Jahre keine Gäste, es seien Fürsten, geistliche oder weltliche Grafen, Freie, Herren, Ritter oder Knechte und andere Leute einnehmen oder halten solle.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 1375
Constitutiones: 11/240
RI VIII: 1916
Regest(en): RB VIII S. 301
Literatur (noch zu bearbeiten): Sturm, K., Geschichte des Klosters Auhausen an der Wörnitz, in: Sammelblatt des Historischen Vereins Eichstätt 63/1969/70), S. 59.
Datum: 1354 08 8
Ort: Nördlingen
Kurzregest: K.IV. befreit das Gotteshaus Auhausen im Bistum Eichstätt von allen Steuern und Diensten und nimmt es in seinen Schirm, besonders auch den Hof zu Thannbrunn.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 1374
Kopie: HStA München, Kloster Auhausen Lit. n. 2, Vid. v. 1498 XII 30
Constitutiones: 11/241
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 664a (zu VIII 18)
RI VIII: 1917
Regest(en): RB VIII S. 301
Literatur (noch zu bearbeiten): Sturm, K., Geschichte des Klosters Auhausen an der Wörnitz, in: Sammelblatt des Historischen Vereins Eichstätt 63/1969/70), S. 58

Datum: 1354 08 8
Ort: Ornbau
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Baronen, Edeln und Beamten des Königreichs Böhmen, da er die Grafen Johann und Ulrich von Leuchtenberg mit ihren Gütern und Leuten in seinen Schutz genommen und den erstern auch zu seinem Hofgesinde und häuslichen Tischgenossen gemacht, dieselben und ihre Güter und Leute auf Verlangen zu schützen.
Original: HStA München
RI VIII: 1914

Datum: 1354 08 8
Ort: Nördlingen

Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Nördlingen, Bopfingen, Dinkelsbühl und Windsheim, daß sie Abt und Konvent von Auhausen im Bistum Eichstätt schirmen sollen, so oft es not tut.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 1376
Constitutiones: 11/239
RI VIII: 1915
Regest(en): UB Windsheim n. 195; RB VIII S. 300
Literatur (noch zu bearbeiten): Sturm, K., Geschichte des Klosters Auhausen an der Wörnitz, in: Sammelblatt des Historischen Vereins Eichstätt 63/1969/70, S. 59

Datum: 1354 [August] 8
Ort: Nördlingen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt von Auhausen in der Eichstätter Diözese und dessen Nachfolger zu seinen besondern Kaplänen an und gebietet allen Reichsgetreuen, sie als solche zu ehren.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 1373
Constitutiones: 11/242
Druck: Sinold, Corpus IV n. 242
RI VIII: 1888 (zu VII 10)
Regest(en): RB VIII S. 299 (zu VII 10)
Literatur (noch zu bearbeiten): Sturm, K., Geschichte des Klosters Auhausen an der Wörnitz, in: Sammelblatt des Historischen Vereins Eichstätt 63/1969/70 S. 59 (zu VII 10)

Datum: 1354 08 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Hersbruck alle Rechte und Freiheiten.
Original: StA Nürnberg
RI VIII: 6786
Regest(en): Gümbel, S. 44 n. 14

Datum: 1354 08 15
Ort: Laibach?
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Volterra, daß er im Begriffe sei, von Laibach in Kärnten aufzubrechen, und nach dem feierlichen Hoftage, den er in Trient am Bartholomäustage (VIII 24) zu halten beschlossen, mit seinem Heere abmarschieren werde, um die Kaiserkrone in Rom zu empfangen, und versichert sie, daß er nichts anderes beabsichtige als für die Ruhe von Italien zu sorgen. - Dem inhalte nach könnte diese Urkunde nur ins Jahr 1354 gehören, aber auch hierher paßt weder ein Aufenthalt in Laibach am 15. VIII noch ein beabsichtigter Hoftag am 24. VIII.
RI VIII: 6113
Erwähnung: Cecina, Notizie Volterra S. 136 (zu 1350) (ohne Quellenangabe)

Datum: 1354 08 28
Ort: Regensberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Räten und Gemeinden der Reichsstädte des Elsaß Hagenau, Weißenburg, Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Mülhausen, Kaysersberg, Türkheim und Münster, sich zusammen zu verbinden gegen männiglich mit Ausnahme seiner, des Reichs, seines Landvogts und anderer seiner Amtleute, sich einander zu raten und zu helfen, wie das nun näher in dieser wichtigen Urkunde bestimmt wird, insbesondere im Fall eine Stadt an dritte Ansprach hat, wenn innere Unruhen in einer Stadt entstehen, wenn zwei der verbündeten Städte mit einander streiten u.s.w. Das Bündnis wird beschworen auf seine Lebzeit und noch ein Jahr darnach, wenn er es nicht früher widerruft, wozu er sich das Recht vorbehält.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudulphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 52 n. 3

Constitutiones: 11/243
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 265 (Urk. der Städte von 1354 IX 23); Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1062; Dumont I,2 n. 344; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 17f.
RI VIII: 1918
Regest(en): Datt S. 77; Urkunden und Akten II n. 378

Datum: 1354 08 31
Ort: bei Regensberg
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot und Privilegienbestätigung für die Leute des Wallis und in den Pfarreien von Leuk, Raron, Visp, Naters und Mörel, die ihm durch Burchard Mönch von Basel den Treueid geschworen haben, da Bischof Guichard von Sion bisher nicht die Regalien seines Bistums empfangen und Graf Amadeus von Savoyen sich der Herrschaft dieses Bistums bemächtigt hat.
Kopie: StA Sitten (AE Sion), Domkapitel Sitten B 5, Theke 4
Constitutiones: 11/244
Druck: Documents Vallais V n. 2022
RI VIII: 6787
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 210; Urkundenregesten 6 n. 607

Datum: 1354 09 1
Ort: [bei] Zürich
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er einzig Macht habe von des Reiches wegen, die Vogtei zu Ursern zu besetzen und zu bestellen und daß dieselbe sowie die Talleute an niemanden versetzt oder verpfändet und vom Reiche gebracht werden.
RI VIII: 6114
Regest(en): Const. n. 246; Liebenau, Urkunden n. 160

Datum: 1354 09 1
Ort: Rapperswil
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Frieden im Bistum Lüttich.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. latin 10180 fol. 437r-v; Cartul. n. 26 Vol. III (dabei auch Bestätigung durch Sigmund und F. III 1416 XII 25 und 1442 VII 31)
Constitutiones: 11/245
RI VIII: 1919
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 608
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 453

Datum: 1354 09 6
Ort: bei Zürich
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Hagenau, den Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. bei Rhein und Herzog in Bayern bei seinen Rechten zu belassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum e(piscopum) Hwracl(aviensem) cancellarium Iohannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 105 n. 1
Constitutiones: 11/248
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen II n. 6419a; Urkundenregesten 6 n. 609

Datum: 1354 09 9
Ort: bei Zürich
Kurzregest: K.IV. ernennt Graf Peter von Aarberg gemeinsam mit Burchard Mönch von Basel zum Vikar und Vogt des Wallis.
Kopie: Kap.A Sitten (AVC Sion), NI 1355 VI 27
Constitutiones: 11/251
Druck: Documents Vallais V n. 2017
RI VIII: 6788
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 156

Datum: 1354 09 10
Ort: vor Zürich

Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nordhausen, nachdem sie sich vom Markgrafen Friedrich von Meißen um 2000 Schock großer Prager Pfennige gelöset haben, folgende Gnaden: 1) daß sie für das Reich nicht pfandbar sein sollen; 2) daß niemand in Stadt und Gericht daselbst ohne der Stadtbürger Willen ein Gut kaufen soll, davon dem Reich und der Stadt ihr Dienst möchte gemindert werden; 3) daß niemand einen Bürger für den andern aufhalten und bekümmern soll u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthomusl(e)n(sem) Dythmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonh(ardus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 21
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 53, Lit. S n. 68
Constitutiones: 11/252
Druck: Förstemann, Urkundliche Geschichte II n. 23; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 221f.; Ayrmann, Sylloge S. 319-321; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 68f.
RI VIII: 1920
Regest(en): UB Nordhausen I n. 29; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 585; Findbuch Reichskammergericht n. 1308
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 229

Datum: 1354 09 12
Ort: vor Zürich
Kurzregest: K.IV. gönnt dem Daniel von Langenau wegen seiner Dienste, wo oder von welchen Herrn er das erwerben mag, einen englischen von dem Zoll auf dem Rhein, bis daß ihm 1100 Gulden, die er zu fordern hat, davon werden, ohne jedoch der Stadt Mainz zu schaden.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Hanovia Io(hannes) de Glacz
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1194
Constitutiones: 11/253
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus II n. 192
RI VIII: 1921
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1918a

Datum: 1354 09 15
Ort: Baden [in der Schweiz]
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Mülhausen, dem Hug Donirsteiner die jährliche Reichssteuer zu zahlen.
Siegel: Posse S I,6 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), n. 134
Constitutiones: 11/254
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 12 n. 134

Datum: 1354 09 15
Ort: Baden [in der Schweiz]
Kurzregest: K.IV. verleiht Vogtei und Gericht von Bauerbach an die Brüder Hofwart und Hofwart von Kirchheim und setzt sie zu Burgleuten in Wimpfen ein.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 309
Constitutiones: 11/255
RI VIII: 6789
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 309

Datum: 1354 09 16
Ort: Baden in der Schweiz
Kurzregest: K.IV. teilt den Leuten in Lausanne, Bern und Solothurn mit, daß er Graf Ludwig von Neuchatel und dessen Sohn Johann geboten hat, gegen Giovanni Visconti, Erzbischof von Mailand, und dessen Anhänger vorzugehen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Neuenburg (AE Neuchatel), F 8 n. 11
Constitutiones: 11/256
Druck: Matile n. 561

RI VIII: 6790
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 160; Urkundenregesten 6 n. 610

Datum: 1354 09 16
Ort: Schaffhausen
Kurzregest: K.IV. gebietet Graf Heinrich von Veldenz, dem Heinrich von Hackenberg, Burggraf zu Oppenheim, die Burgen [Kaisers]lautern und Wolfstein zu übergeben.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Pfalz-Zweibrücken U 112/1-2/127
Constitutiones: 11/257
Druck: Rödel, Reichsburgmannschaft S. 47f.; UB Kaiserslautern II n. 171
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 611

Datum: 1354 09 17
Ort: Pfullendorf
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Colmar, dem Rudolf von Wert und einer Mitbürgerin Gelder für Wintzenheim zu zahlen.
Kanzleivermerk verso: Dem schultheisen, den meistern, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Colmer, unsern und des heiligen reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 19 n. 11
Constitutiones: 11/258
RI VIII: 6115
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 612; Mossmann, Additamenta n. 36 (zu IX 15)

Datum: 1354 09 20
Kurzregest: K.IV. belehnt die Grafen von Hattstatt mit der Hälfte des Dorfes Zimmerbach bei Türkheim.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), 2 E 204, 1er Dossier
Erwähnung: Regg.LdB 4 n. 209

Datum: 1354 09 21
Ort: Giengen
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, in ihren Herrschaften von Karren und Wagen Zoll zu erheben in gleicher Höhe, wie ihn die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg in den ihrigen nehmen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 565
Kopie: HStA Stuttgart, Sammelband, Ulmische Käuf etc. über die Helfensteinische Herrschaft
Constitutiones: 11/260
Druck: UB Ulm II n. 435

Datum: 1354 09 21
Ort: Ulm
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Leuprand Arlepus Bürger zu Ulm und dessen Erben den dortigen reichslehenbaren Meierhof.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum H. de Cygelheim magistri coquine ... duchin
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Ulm
Constitutiones: 11/259
Druck: UB Ulm II n. 436; Acta imperii selecta n. 853
RI VIII: 1922

Datum: 1354 09 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überschickt dem Erzbischof und dem Domkapitel von Prag für die dortige Domkirche die durch die heilige Helena in goldene Fassung eingeschlossene und nach Konstantinopel gebrachte Kreuzpartikel, welche Abt

Martin von Paris im Elsaß als apostolischer Legat nach diesem seinem Kloster gebracht hatte und die ihm nun geschenkt worden ist.
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 43
RI VIII: 1923
Regest(en): Regesty Slaskie II n. 1084
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 447

Datum: 1354 09 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Bischöfe von Metz, Toul und Verdun, an den Herzog von Luxemburg, an die Grafen von Saarbrücken, Zweibrücken und Bitsch, an Heinrich von Bar, an Gottfried und Johann von Apremont sowie an die Städte Toul, Metz und Verdun, nichts Feindseliges gegeneinander zu unternehmen.
Constitutiones: 11/261
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1580; Regesten Grafen Zweibrücken n. 706; Urkundenregesten 6 n. 613; Calmet, Histoire de Lorraine II Sp. 542

Datum: 1354 09 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündet Verleihung eines Münzprivilegs im Schloß Orgelet an Graf Johann von Chalon-Auxerre.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: Dep.A Besancon (AD Besancon), B 378
Constitutiones: 11/264
Druck: Schwalm, Reise S. 732 n. 29
Regest(en): Schwalm, Reise S. 490

Datum: 1354 09 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt den Schöffenmeister und die dreizehn Geschwornen zu Metz, daß er auf den zu Diedenhofen von den Pflegern des Landfriedens in Lothringen und denen von Finstingen zu haltenden Tag an seiner Statt den Grafen von Oettingen abgeordnet habe, dem sie Glauben beimessen möchten, indem er zugleich bemerkt, daß ihre Feinde sich eines großen Anhangs in ihrer Stadt rühmen, was dieser nachteilig werden könne.
Kanzleivermerk recto: A nos ames et feals le mestre, eschevin et les treze jures de Mes
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Nouvelles acquisitions 22659 n. 58
Constitutiones: 11/263
Druck: Tabouillott, Histoire de Metz IV S. 150 (zu 1355)
RI VIII: 1924
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 95 und n. 22 (zu 1353); Urkundenregesten 6 n. 614
Erwähnung: Omont S. 7

Datum: 1354 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Friedrich, Landgrafen zu Thüringen und Markgrafen zu Meißen, die verpfändeten Gerichte u.a.m. in der Stadt Mühlhausen für sich einzulösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) Dithmarus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3379
Constitutiones: 11/268
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 150
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 216

Datum: 1354 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Komtur von Rothenburg, verbietet Empfang von Ladebriefe.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) de Glatz

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, U 292
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 615a; Urkunden Rothenburg n. 956; Weigel, Komturei S. 128 n. 57 (zu IX 22)

Datum: 1354 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt die durch Russo von Lutitz erzwungene Huldigung von Mannen Markgraf Friedrichs von Meißen für aufgehoben und weist dieselben wieder an den Markgrafen.
Kopie: HHStA Dresden, Cop. 6, fol. 4v
Druck: Lippert, Beziehungen S. 257 n. 3
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 251

Datum: 1354 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. versetzt den edeln Ulrich und Ulrich von Helfenstein den Markt (Ober-)Sulmetingen, wie ihn vormals Friedrich von Freyberg innehatte, für 200 Mark Ulmer Gewichtes.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Io(hannes) de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Sigmaringen, Dep. 30, Rep. IV L 196 n. 6
Kopie: SpitalA Biberach, B 3233 S. 18f.
Constitutiones: 11/266
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1685 (zu 1365); Lünig, Corpus juris I Sp. 991f. (zu 1365)
RI VIII: 1925
Regest(en): Spitalarchiv Biberach S. 18 n. 102; Merk, Biberach S. 67

Datum: 1354 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Erfurt, dem Landgrafen Friedrich von Meißen gegen die Räuber jener Gegend Hilfe zu leisten.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) episcopum Luchom. Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StadtA Erfurt, 0-0/A XX-2
Constitutiones: 11/267
Druck: UB Erfurt II n. 415
RI VIII: 1926
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 615

Datum: 1354 09 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. überläßt Rechte im Nürnberger Reichswald an den Bürger Fritz Schopper für den Dürrenhof zu Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Olom(ucensem) Dithmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Nürnberg, Pellerarchiv U 1
Constitutiones: 11/270

Datum: 1354 09 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Schultheiß, dem Rat und den Bürgern der Stadt Nürnberg, sich zur Erhaltung des Friedens wie andere seines Reichs Städte mit Fürsten, Grafen, Herren und andern Städten bis auf sein Widerrufen zu verbinden.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 871
Constitutiones: 11/269
RI VIII: 1927

Regest(en): Urkunden und Akten II n. 779; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 34

Datum: 1354 09 28
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Forstmeister Friedrich das ihm vom Forstmeister Heinrich ledig gewordene Burglehen und Forstamt zu Gelnhausen und gebietet Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, und der Stadt Gelnhausen ihn daran zu behalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(uslensem) Dithm(arus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: FA Büdingen n. 737
Kopie: FA Büdingen, zwei Abschr.; StA Münster, Kindlinger Hss. 137,227
Constitutiones: 11/271
Druck: UB Hanau III n. 119;n. 153 (mit IX 29)
RI VIII: 1928
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 589

Datum: 1354 10 1
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. nimmt Konrad Kemnater mit dem Schloß Hauseck in seinen Schutz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,4 an rot-grüner Ss.
Original: HStA München, Kurbayern Urk. 22828
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 1919

Datum: 1354 10 1
Ort: Straubing
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen den Bürgern von Sulzbach alle ihre Handfesten, namentlich den von den Fürsten von Bayern erteilten, und verleiht ihnen das Privileg, daß alles zum Schutze nach Sulzbach gebrachte Gut dort sicher bleiben kann, daß sie vor kein anderes Gericht als das Landgericht zu Sulzbach geladen werden sollen und daß sie überall im Lande, das zu Sulzbach gehört, sollen Bergwerke betreiben können gegen eine Entschädigung des Grundeigenthümers.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) Dithmarus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Sulzbach-Rosenberg, Urk. n. 8
Constitutiones: 11/276
RI VIII: 1930
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 586.
Literatur (noch zu bearbeiten): Mayerhofer, D., Die Verfassung und Verwaltung der Stadt Sulzbach bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts, Diss. iur. Erlangen 1957, Beilage S. 34 n. 7

Datum: 1354 10 1
Ort: Straubing
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Bürger von Sulzbach in allen Städten des Königreichs Böhmen mit ihrem Kaufmannsschatz von allen Zöllen frei und ledig fahren sollen und mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) Dithmarus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Sulzbach-Rosenberg, Urk. n. 9
Kopie: A HVO Regensburg
Constitutiones: 11/275
RI VIII: 1929
Regest(en): Archivrepertorien II,1 n. 49a (in n. 117a)
Literatur (noch zu bearbeiten): Mayerhofer, D., Die Verfassung und Verwaltung der Stadt Sulzbach bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts, Diss. iur. Erlangen 1957, Beilage S. 34 n. 8

Datum: 1354 10 4

Ort: Salzburg
Kurzregest: K.IV. Gebot für die Stadt Colmar, dem von ihm zum Reichsvikar gesetzten Pfalzgrafen Ruprecht dem Ältern gehorsam zu sein.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 17 n. 4
Constitutiones: 11/277b
RI VIII: 6116
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2815; Mossmann, Additamenta n. 37

Datum: 1354 10 4
Ort: Braunau
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Nürnberg, die jährliche Reichssteuer in Höhe von 2000 Pfund Haller dem Bischof (Leupold) von Bamberg zu zahlen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 873
Constitutiones: 11/279

Datum: 1354 10 4
Ort: Salzburg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz und ersucht ihn um die Publikation der vom apostolischen Stuhl über das Fest der Lanze, des Nagels und der andern Reichsheiligtümer erhaltenen Briefe, welche er ihm zugleich durch Hermann, seinen Notar und Hofgesinde überschickt.
Kanzleivermerk verso: Venerabili Gerlaco archiepiscopo Mogunt. consanguineo nostro et principi karissimo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainz Erzstift fasc. 97
Druck: Würdtwein, Nova subsidia 7 S. 254f.
RI VIII: 1932
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 201; RB VIII S. 302 (zu X 3); Scriba IV, 3 n. 5592 (zu X 3); Scriba III n. 3068 (zu 1356)

Datum: 1354 10 4
Ort: Braunau
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Leupold zu Bamberg, alle Burgen und Vesten, die wider ihn auf seiner Kirche gut gebaut sind, abzubrechen und zu zerstören, ohne damit gegen den Landfrieden in Franken und Bayern zu handeln, und sich gegen Günther von Schwarzburg, dessen Wachsenburg ist, zu wehren, wenn derselbe darüber kriegen wollte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2841
Constitutiones: 11/278
RI VIII: 1931
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 616; RB VIII S. 302

Datum: 1354 10 4
Ort: Salzburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, dem von ihm zum Reichsvikar in Deutschland gesetzten Pfalzgrafen Ruprecht dem Ältern, Herzog in Bayern, gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 71 n. 38 (Foto)
Constitutiones: 11/277a
Druck: UB Straßburg V n. 312
RI VIII: 1933
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2814; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 43
Erwähnung: UB Friedberg I n. 443

Datum: 1354 10 5
Ort: Salzburg

Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er an Heinrich d. J., den Sohn Simon Beyers von Boppard, einen Rheinzoll bei St. Goar unterhalb von Rheinfels verliehen hat, und verleiht ihn nun den Rheinzoll zu Braubach in Höhe von zwei Turnosen, da er an der Zollerhebung bei St. Goar gehindert worden ist. Er erlaubt zugleich dem Grafen Johann von Katzenelnbogen, dessen Zoll zu Boppard ebenfalls nach Braubach zu verlegen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratum)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 54, 33 n. 27
Constitutiones: 11/281

Datum: 1354 10 5
Ort: Salzburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Friedberg, dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Älteren, Herzog in Bayern, als Reichsvikar in Deutschland gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3, Friedberg
Kopie: StadtA Friedberg, rotes Buch 76 n. 67
Constitutiones: 11/277c
Druck: UB Friedberg I n. 443 (mit X 4)
RI VIII: 1934
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2816

Datum: 1354 10 5
Ort: Braunau
Kurzregest: K.IV. befreit Bischof Leupold von Bamberg von Judenschulden in Rothenburg und von diesbezüglichen Ansprüchen Konrads von Seinsheim.
Kopie: StA Bamberg, B 21 n. 2 I, fol. 71r-v
Constitutiones: 11/280
RI VIII: 6791
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 617
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 400

Datum: 1354 10 25
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. Privilegienbestätigung für Bischof Johann von Straßburg betr. genannte Städte im Elsaß, Juden und Pfahlbürger; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 1115 n. 25
Constitutiones: 11/284
Regest(en): Widder, Itinerar S. 401

Datum: 1354 10 27
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischofe Gisbert von Ceneda die eingerückten Privilegien seiner Vorfahren Berengar, Otto und Friedrich.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthomislensem cancellarium Rodulfus de Fridebergh Martines
Druck: Verci, Storia Marca 13 n. 1526; Ughelli, Italia sacra V S. 207f.
RI VIII: 1935
Regest(en): Annali del Friuli V S. 124

Datum: 1354 10 27
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. belehnt Johann und Michael Picenini, Gebrüder und Söhne des Vendramus, Franciscus und Insidisius, Brüder und Söhne des Coradus, Savarisius, Sohn des Teste, Barthanorius, Sohn des Nisidius und Bonacurtius und Passaguerre, Brüder und Söhne des Totti, Jacobus, Victor, Bartholomeus, Brüer und Söhne des Pixochus andere genannte mit der Herrschaft über villa und castrum von Cesena samt Zugehör, von der Piave nach Bagnoregio bzw. zu den Besitzungen der Leute von Masnata.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno); StadtBib. Belluno (BC Belluno), Ms. 468, Cambruzzi, Storia di Feltre fol. 181r

Druck: Verci, Storia Marca 13 n. 1527
RI VIII: 1936
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84; Widder, Itinerar S. 401

Datum: 1354 10 28
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an Ulrich von Hanau, daß die Hof[gerichts]verhandlung über dessen Streitigkeiten mit Lutz von Hohenlohe und Markgraf Ludwig von Brandenburg um Burg und Stadt Lauda verschoben werden müsse, da z.Z. kein Kurfürst und nur wenige Fürsten am Hofe anwesend seien.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudulphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Marburgg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen 1354 X 28
Constitutiones: 11/287
Druck: UB Hanau III n. 123; UB Hohenlohe III S. 72 n. 61
RI VIII: 6117
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 620
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1919

Datum: 1354 10 28
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. erteilt seinen Willebrief als König von Böhmen für die Bischof Johann (von Lichtenberg) von Straßburg bestätigten Privilegien, namentlich die dem einstigen Bischof Johann erteilten Rechte zu Molsheim, Mutzig, Hermolsheim und Wege, außerdem für das Schloß Nimburg im Breisgau, gelegen bei Eichstetten in der Diözese Konstanz, für die Stadt Mülhausen in der Diözese Basel und das Dorf Wasselnheim bei Kronenburg in der Diözese Straßburg, wegen der Juden in den Städten Rheinau und Molsheim in der Straßburger und Rufach und Sulz in der Baseler Diözese sowie die von König Heinrich (VII.) bezüglich der Pfahlbügrer getroffenen Entscheidungen.
Kanzleivermerk recto: Lthomuschl(ensis) episcopus
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Martinus
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 1115 n. 24
Constitutiones: 11/285
Regest(en): Widder, Itinerar S. 401

Datum: 1354 10 28
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. verleiht den edeln Hanemann, Ludemann und Simon, Herrn von Lichtenberg, die Gnade, daß die Reichsstädte des Elsass nicht Bürger oder Leute, die unter jenen Herrn sitzen, zu Pfalbürgern empfangen, dagegen auch die von Lichtenberg keine Bürger und Leute, die unter den Städten und dem Reiche sitzen, als solche halten sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) cancellarium Rudulphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Martinus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an rot-gelber Ss.
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 428
Constitutiones: 11/286
Druck: Winkelmann II n. 789
RI VIII: 1937
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 621; Lichtenberger Urkunden I n. 752; Urkundenregesten 6 n. 590

Datum: 1354 10 31
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Ernst und dem Domkapitel zu Prag bezüglich der Ablösung der zwei letzten quaternionen des Evangelium Marci mit dem Zusatze, daß er eigenhändig dazugeschrieben habe, wie er zu demselben gelangt sei, ermahnt sie dieses Kleinod bei dessen Ankunft feierlich einzuholen, indem er zugleich den Wunsch ausdrückt, daß jedesmal auf Ostern mit bestimmter Feierlichkeit das Festevangelium daraus vorgelesen werden möge.

Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. XIV, 51, fol. 284-286; StadtBib. Udine (CB Udine), Coll. Pirona
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 45
RI VIII: 1939
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 283; Bianchi, Indice n. 3849
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 451

Datum: 1354 10 31
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Ernst und dem Domkapitel zu Prag, wie er zu Aquileja das Evangelium des heiligen Marcus mit lateinischen Buchstaben von ihm selbst in sieben quaternionen geschrieben vorgefunden und davon die zwei letzten quaternionen mittelst vieler Bitten erlangt habe, die er ihnen durch den edeln Ludwig von Hohenlohe nach laut seiner besondern Briefe zugehen lasse, meldet ferner, wie er für ein ihnen demnächst ebenfalls zuzusendendes würdiges Gehäuse dieses Buches aus Gold und Edelsteinen 2000 Gulden bestimmt habe, und ermahnt sie dem Buche bei seinem Ankommen mit der gesamten Geistlichkeit Prags entgegenzuziehen, indem er zuletzt noch anfügt, daß er auch das Haupt des heiligen Victor ihnen noch übersenden werde.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. XIV, 51, fol. 284-286; StadtBib. Udine (CB Udine), Coll. Pirona; BurgA Prag (APH Praha), KMK
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 44
RI VIII: 1938
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 283; UB Hohenlohe III S. 73 n. 62; Bianchi, Indice n. 3848
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 450

Datum: 1354 10 31
Ort: Feltre
Kurzregest: K.IV. schreibt in das Evangelium Marci die Nachricht, wie er zu Aquileja das Evangelium des heiligen Marcus mit lateinischen Buchstaben von ihm selbst in sieben quaternionen geschrieben vorgefunden und davon die zwei letzten quaternionen mittelst vieler Bitten erlangt habe.
Kanzleivermerk recto: et ego Marquardus, dei gracia episcopus augustensis in testimonium veritatis premissorum omnium manu mea propria me subscripsi; et ego frater Egidius, dei gracia episcopus Vincentinus et comes in testimonium veritatis premissorum omnium manu propria me subscripsi; et ego Johannes, dei gracia Luthomischlen. episcopus in testimonium veritatis premissorum omnium manu mea subscripsi
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), Cim. I
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 46; Soupis rukopisu n. 1
RI VIII: 1940
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 402
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 452; Chrámový poklad u Sv. Víta v Praze. Jjeho dejiny a popis, hg. v. A. Podlaha/ E. Sittler, Prag 1903, Abb. S. 40

Datum: 1354 11 00
Kurzregest: K.IV. belehnt Guido, Philippinus und Feltrinus, Söhne des Loysius von Gonzaga, mit Carpineta und Zugehör in der Grafschaft Reggio.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 1948
Regest(en): Tiraboschi V n. 1032 (ohne Datum)

Datum: 1354 11 5
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. schreibt an Konrad Goblin, seinen "Capitano Generale in Feltre ed in Belluno", wegen des Streites über die Güter des zum Tode verurteilten "Brocca da Castello" zwischen der Stadt und der Gemahlin desselben, "Caterina", Tochter des "Guielmo da Onigo".
Kopie: StadtBib. Belluno (BC Belluno), Cambruzzi, Storia di Feltre, Ms. 468, fol. 160v

Regest(en): Widder, Itinerar S. 402
Erwähnung: Piloni, Historia Bellunese, fol. 160v

Datum: 1354 11 6
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Markgrafen Aldravandinus von Este und dessen Verwandte.
Kanzleivermerk recto: auscultata in regia; correcta; ad relacionem d. Jo. episcopi Luthomuslensis cancellarii Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: Registrata Bartholomeus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Modena (A Modena), Canc. March. Est., Doc., Ser. Gen., Membr., Cassetta 14 n. 6
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 280; Widder, Itinerar S. 403

Datum: 1354 11 6
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. gibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, einen Auftrag in Angelegenheit eines Streites zwischen der Stadt Augsburg und dem dortigen Landvogt Herzog Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk verso: Dem hochgeborn Ruprechte dem eltern, pfallonczgrafen bei Reyn und hirczogen in Beyern, unserm und dez reiches vicarien in Dutzen landen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Augsburg, Reichsstädt. US 1354 XI 6
Kopie: StadtA Augsburg, Herwartsche US Bd. 2 Bl. 243
Constitutiones: 11/290
RI VIII: 1941
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 622; UB Augsburg II n. 501; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2820

Datum: 1354 11 7
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. fordert die Bürger von Rothenburg auf, ihm zur Fahrt nach Rom Mannschaft zu schicken mit Harnisch und Rossen nach Rat und Anweisung des Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, als zeitlichen Reichsvikars in deutschen Landen. Er beglaubigt außerdem Dietmar (von Meckenbach) und Rudolf (Losse) als seine Abgesandten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6? unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 364
Constitutiones: 11/291b
RI VIII: 1944
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2822; RB VIII S. 304; Urkunden Rothenburg n. 957

Datum: 1354 11 7
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. Erlaubnis für Heinrich Beyer d.Ä. von Boppard, dem Sohn des Simon, und die Kinder von dessen Sohn Heinrich und seine Nachkommen, eine ungenannte Zahl Turnosen von dem Rheinzoll zu Boppard einzunehmen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: BistumsA Trier, Abt. 50, 1 n. 3
Constitutiones: 11/292
Regest(en): Widder, Itinerar S. 403

Datum: 1354 11 7
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Markgrafen von Este die Privilegien früherer Kaiser.
RI VIII: 1942
Erwähnung: Muratori, Piena esposizione S. 378

Datum: 1354 11 7
Ort: Padua
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Hagenau auf, ihm zur Romfahrt Zuzug zu leisten mit solchem Volke und in solcher Weise, wie vormals seinen Vorfahren, namentlich sollen die zu sendenden Leute wohl ausgerüstet sein mit Harnisch und mit Pferden und Kost zehn Wochen vorhaben, zu zählen von dem Tage, wenn sie gen Bern in Lamparten kommen; näheres sei mit seinem Vikar Pfalzgraf Ruprecht zu verabreden. Zugleich beglaubigt er Ditmair und Rudolf, seine Pfaffen, bei der Stadt.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 255 [339]
RI VIII: 1943
Regest(en): Const. 291a

Datum: 1354 11 16
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Ersuchen an Guido und dessen Brüder Gonzaga, Gubernatoren von Mantua, ihren Anteil an den von den Verbündeten versprochenen 100000 Goldgulden zu zahlen und die zugesagten Truppen zu senden.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni et fratribus de Gonzaga, gubernatoribus Mantue, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, busta 428 n. 32
Constitutiones: 11/297
RI VIII: 6118

Datum: 1354 11 16
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Aldobrandinus, Markgrafen von Este, das Reichsvikariat über die Stadt Modena nebst Territorium und Diözese, namentlich Fregnano und Montesio.
Kanzleivermerk recto: ad relationem d. Jo. episcopi Luthom. cancellarii Jacobus Augustini
Original: StA Modena (AS Modena), A.S.E., Casa e Stato, Cass. 14 n. 16
Constitutiones: 11/296
Druck: Muratori, Antichita II S. 111f.
RI VIII: 1946
Regest(en): Tiraboschi V n. 1031

Datum: 1354 11 16
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt Markgrafen von Este Privilegien Friedrichs II. und Heinrichs IV.
Kanzleivermerk recto: auscultata in regia; ad relationem d. Jo. episcopi Luthomuslensis cancellarii Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: Registrata Bartholomeus
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Modena (AS Modena), Canc. March. Est., Doc., Ser., Gen., Membr., Cassetta 14 n. 17
Kopie: StA Modena (AS Modena), Cassetta 14 n. 18; n. 19 (Auszug von 1851)
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 281; Widder, Itinerar S. 404

Datum: 1354 11 16
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. nimmt die fünf Söhne weiland Obizos, Markgrafen von Este, Aldobrandinus, Nikolaus, Fulcho, Ugo und Albert in seinen und des Reiches Schutz, schenkt ihnen und in ihrem Namen ihren Gesandten Dondacius de Malvicinis de Fontana aus Piacenza und dem Philipp de Marano iurisperito Rovigo mit der Grafschaft und allem Zugehör, Arqua und andere genannte Besitzungen, belehnt sie mit Lendinara und andern genannten Besitzungen, darunter auch mit Comacchio, und seinem Gebiete und bestätigt ihre Privilegien, namentlich die von König Rudolf einst an Obizo und von Friedrich II. an dessen Großvater verliehenen.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 10b S. 705f.; Lünig, Codex Italiae I Sp. 1593-1596; Muratori, Piena esposizione S. 378
RI VIII: 1945

Datum: 1354 11 18
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. ordnet an, daß die Stadt Belluno, ihr Distrikt und ihre Einwohner von königlichen Amtsträgern ("capitani, vicarij, officiali, & altri) nicht belästigt werden dürfen.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 404
Erwähnung: Piloni, Historia Bellunese, fol. 161r

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Rufinus von Mantua die inserierten Privilegien Otto's IV. von 1210 V 25 und Friedrichs II. von 1220 XII 1.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 6130

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Rufinus von Mantua die inserierten Privilegien Heinrichs III. von 1055 X 20, Heinrichs IV. von 1093, Friedrichs I. von 1160 II 21 sowie alle seine sonstigen Privilegien und Rechte.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 6129

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. belehnt den vor ihm gekommenen Dondatius de Malvicinis de Fontana aus Piacenza mit dem castrum sti Johannis de Olupra cum tota valle Tidonis.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 1475f.; Campi, Piacenza III S. 296f.
RI VIII: 1949

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Belehnung der Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga mit Lonato u.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B IV.1, busta 3, n. 65
Constitutiones: 11/306g
RI VIII: 6125

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. belehnt Guido, Philippinus und Feltrinus, Söhne des Loysius von Gonzaga, Vikare von Mantua, Reggio u.s.w. mit castrum und curtis Gonzaga und mit Bondenum de Roncolis, die einst Otto IV. dem Grafen Albert von Casalot verlieh, dann Wilhelm dessen Nachfolger bestätigte, welche nun aber wegen Todes jenes Albert und seiner Nachfolger und wegen Versäumnis der Belehnung dem Reiche heimgefallen seien.
Original: StA Mailand (AS Milano), Diplomi e Dispacci Sovrani Germania III, Diplomi di Carlo IV
Constitutiones: 11/306h
RI VIII: 1947

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Belehnung der Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga mit Castiglione, Goita u.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B IV.1, busta 3, n. 61
Constitutiones: 11/306f
RI VIII: 6124

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua

Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem Fürsten, dem Bischof Rufinus von Mantua, die wörtlich eingerückten Privilegien Otto's III. von 994 ind. 11 X 1 (?) und Heinrichs II. von 1020 (1021) XII 10.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B. XXXII
RI VIII: 6127

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Rufinus von Mantua die eingerückten Privilegien Konrads II. von 1037 III 31 und Heinrichs III. von 1045 (Feb.).
Kopie: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 6128

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. verleiht in feudum nobile dem Ugolin, Sohn des Guido von Gonzaga, die villa Bigarelli in der Diözese von Mantua mit Zugehör für ihn und seine Söhne und legitimen Nachkommen, indem er dieselbe von der Gerichtsbarkeit der Stadt Mantua und a cuiuscunque ordinarii potestate eximiert.
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, B IV.1, busta 3 n. 38
Constitutiones: 11/307
RI VIII: 6126

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Belehnung der Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga mit Revere, Quistello u.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B IV.1, busta 3, n. 42
Constitutiones: 11/306d
RI VIII: 6122

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Belehnung der Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga mit Luzzara.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B IV.1, busta 3, n. 35
Constitutiones: 11/306c
RI VIII: 6121

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Belehnung der Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga mit Carpineto u.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B IV.1, busta 3, n. 54
Constitutiones: 11/306e
RI VIII: 6123
Erwähnung

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. beurkundet für die Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga, Vikare von Mantua ihre Gütererwerbung für die Dauer ihres Reichsvikariats über Mantua und Reggio.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzage, B III, busta 2, fasc. 17, n. 73 und 74, zwei begl. Abschr.
Constitutiones: 11/306a
RI VIII: 6119

Datum: 1354 11 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. Belehnung der Brüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga mit Borgo San Donnino und genannten Orten im Gebiet Reggio.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B IV.1, busta 3, n. 32
Constitutiones: 11/306b

RI VIII: 6120

Datum: 1354 11 29
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bittet und ermahnt die Stadt Straßburg, daß sie Ruprecht dem Ältern, Rheinpfalzgrafen, Herzog in Bayern und seinem Vikar in deutschen Landen, auf Verlangen beholfen sein möge, um ungerechte neue Zölle und Geleite abzutun auf dem Rhein und auf dem Land, die er nicht bestätigt hat, und mit Namen den Zoll, den der Bischof von Speyer auf dem Rhein nimmt, den er zu andern Zeiten dem genannten Pfalzgrafen empfohlen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 11
Constitutiones: 11/308
Druck: UB Straßburg V n. 316; CD Palatinus S. 106f.
RI VIII: 1950
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2826; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 44; Urkundenregesten 6 n. 624

Datum: 1354 November-Dezember
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. beschwert sich beim König von Ungarn, daß Konrad von Aufenstein, der sich kürzlich von ihm aus Gemona zurückgezogen habe, die dem Herzog von Österreich gehörende Stadt Portenau angegriffen und seine Diener Hasco von Hasenburg, Hasco von Sweretitz, H. de Camzitz und Andreas von Duba gefangen und beraubt habe.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kopie: Bib. Schweidnitz, Cod. I 243, fol 100v n. 51; BurgA Prag (APH Praha), KMK H 3 fol. 48r
Druck: Schieche, Formularbuch S. 346f. n. 3; Schieche, Formular n. 3; Palacky, Formelbücher S. 22 n. 8

Datum: 1354 12 4
Kurzregest: K.IV. belehnt den Ludwig von Gonzaga, Herrn von Mantua, mit Peschiera und andern Reichslehen.
RI VIII: 1951
Literatur (noch zu bearbeiten): Deduzione sopra i confini del lago di Garda 14 extr. (nicht zu identifizieren)

Datum: 1354 12 10
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden Konrads II. und Heinrichs IIII. für das Bistum Mantua von 1037 III 31 und 1045 II 22.
Original: DiözesanA Mantua (ASD Mantova)
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 95

Datum: 1354 12 10
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden Heinrichs III., Heinrichs IV. und Friedrichs I. für das Bistum Mantua von 1055 X 20, 1093 und 1160 II 21.
Original: DiözesanA Mantua (ASD M Mantova)
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 95

Datum: 1354 12 10
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden Ottos III. und Heinrichs II. für das Bistum Mantua von 997 X 15 und 1021 XII 10.
Original: DiözesanA Mantua (ASD M Mantova)
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 95

Datum: 1354 12 10
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden Otto IV. von 1210 V 25 und Friedrich II. von 1220 XI 24.

Original: DiözesanA Mantua (ASD Mantova)
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 95

Datum: 1354 12 12
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Kardinalbischof (Peter) von Ostia und Velletri, daß die Brüder Matthäus, Barnabas und Galeaceus Visconti von Mailand durch Gesandte mit ihm Verträge geschlossen haben, daß die Verluste, welche einer so großen Menschenmenge drohen, die er teils von der "compagnie" im Solde habe, teils von vielen andern erhalten habe und noch erhalten werde, durch einen längeren Aufschub des königlichen Zuges notwendig vergrößert werden würden, daß er daher dem Papste schreibe, die für die Kaiserkrönung bestimmten Kardinäle für die Reise ausrüsten und ihre Schritte beschleunigen zu wollen, damit sie sobald als möglich zu ihm nach Pisa kommen können, indem er schließlich ihn selbst bittet, auf baldigen Antritt und Beschleunigung der Reise hinarbeiten zu wollen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), I C 24, fol. fol. 114-115
Druck: Johannes de Avonniaco S. 5f.; Iohannis Porta de Annoniaco S. 8f. n. 3
RI VIII: 1952
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 404

Datum: 1354 nach 12 12
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bittet den Kardinalbischof Peter von Ostia und Velletri, seine Ankunft zu beschleunigen.
Druck: Iohannis Porta de Annoniaco S. 9f. n. 4

Datum: 1354 12 14
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. befreit den Deutschorden von Preußen, weil er ihm auf seinem Römerzuge diente, von allen Steuern im römischen Reich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S I,6 unter dem Text aufgedrückt
Original: DOZA Wien
Kopie: DOZA Wien
Constitutiones: 11/314
Druck: Winkelmann II n. 790 (mit XII 15.); UB Preußen V n. 292
RI VIII: 1954 (zu XII 15)
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1285 (mit XII 15)

Datum: 1354 12 15
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Augsburg, dem Herzog Friedrich von Teck 800 Pfund Reichssteuer zu zahlen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Augsburg, Lit. G n. 29
Constitutiones: 11/315
Regest(en): Widder, Itinerar S. 404

Datum: 1354 12 15
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestimmt auf die Bitte seiner Stadt Belluno die Rechte und Befugnisse des von ihm über diese Stadt bestellten oder zu bestellenden Hauptmanns.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno)
Druck: Verci, Storia Marca 13 n. 1528
RI VIII: 1953
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1354 12 19
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Baldecchinus von S. Benedetto di Polirone das eingerückte Privileg Heinrichs VI. von 1194 VII 1.
Siegel: S aufgedrückt

Original: StA Mailand (AS Milano), Sezione storica, Diplomi e dispacci, Sovrani V - Germania, Cartella 3, Doc. 2
RI VIII: 1955
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 405

Datum: 1354 12 19
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Bischofe Heinrich von Hildesheim, sich von dem Bischofe Dietrich von Minden königlichem Rat und heimlichen die Regalien verleihen zu lassen, unter der Bedingung, daß nach seiner Rückkehr nach Deutschland der Bischof ihn aufsuche, um von ihm selbst die Regalien zu empfangen und den Lehens- und Treueid zu leisten.
Kopie: HStA Hannover (Kriegsverlust), begl. Abschr.
Constitutiones: 11/316
Druck: UB Herzöge Braunschweig II n. 485 (inseriert in die Belehnungsurk. des Bischofs Dietrich von 1355 I 9)
RI VIII: 1956
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim V n. 578 u. 581

Datum: 1354 12 20
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. verleiht Reichvikariat an Galeazzo Visconti über die Orte Como, Asti, Vercelli, Novara, Alessandria und Tortona sowie in Alba, Cherasco, Cuneo, Mondovi, Ceva, Piemont, jenseits des Tessin, in Vigevano, Cassine, Brissago, Locarno, Cannobio, Bormio, Biandrate, Frassineto Po, Pecetto di Valenza, Novi Ligure, Ponti, Habiasca; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Marquard, Bischof von Augsburg; Dietrich, Bischof von Minden; Protiva, Bischof von Zengg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Hasco von Zweretitz; Bosco von Kunstat; Ulrich von Austy
Kanzleivermerk recto: ego Johannes Dei gratia Luthomuschlensis episcopus aule regie cancellarius vice reverendi in Christo patris domini Guillelmi sancti Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii recognovi; per dominum episcopum Luthomuschlensem cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), Codice 172 inf. fol. 10-12; UniBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272, carte 13r
Constitutiones: 11/317
Druck: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 104-110
Regest(en): Romano, Notizia S. 1075; Widder, Itinerar S. 405
Literatur (noch zu bearbeiten): Romano, G., I documenti Viscontei del codice Ambrosiano c. 172 inf., Messina 1898, S. 26

Datum: 1354 12 23
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt Besitz der Gebrüder Mirandulla.
Kopie: StA Modena (AS Modena), Stati Esteri Mirandola
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 282; Widder, Itinerar S. 405

Datum: 1354 12 26
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. verspricht Pisa, die im allgemeinen bestätigten Privilegien seiner Vorfahren mit den in der allgemeinen Bestätigung enthaltenen Modifikationen nochmals zu bestätigen, sobald er nach Pisa gekommen sein wird.
Kanzleivermerk verso: R() Leonhardus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Pisa (AS Pisa), Atti pubbl.
Druck: Pelzel UB I n. 125 (o. D.); Acta Karoli IV. n. 2
RI VIII: 1959

Datum: 1354 12 26
Ort: Mantua

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Gemeinde und des Volks von Pisa alle von seinen Reichsvorgängern dieser Stadt erteilten Privilegien unter Vorbehalt der Rechte des Reichs und der römischen Kirche.
Kanzleivermerk verso: R() Leonhardus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Pisa (AS Pisa), Atti pubbl.
Kopie: UniBib. Bologna (BU Bologna), Ms. 2385 (Privilegia civitatis Pisarum)
Druck: Pelzel UB I n. 124 (o. D.); Acta Karoli IV. n. 1
RI VIII: 1958
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 578 u. 741

Datum: 1354 12 27
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. ernennt unter Hinweis auf die Kaiser Heinrich VII. einst erwiesenen Dienste die jetzigen und künftigen Anzianen von Pisa, namentlich Albisus de Lanfrancis, Pierus Albisi de Vico, Pierus Gambacurte und Colo Agliate zu Reichsvikaren zu Pisa und Lucca mit voller Gerichtsbarkeit.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja, Marquard, Bischof von Augsburg; Ruffinus, Bischof von Mantua; Wladislaw, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburge; Ludwig, Graf von Öttingen
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi (unter dem Text)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Pisa (AS Pisa), Archivio del Comune, Atti pubblici, Cartaceo, busta II
Kopie: UniBib. Bologna (BU Bologna), Ms. 2385 (Privilegia civitatis Pisarum)
Constitutiones: 11/319
Druck: Acta Karoli IV. n. 3
RI VIII: 1960
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 578 und 741
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 91 n. 219

Datum: 1354 12 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. belehnt den Mafeus natus quondam spectabilis militis Gerardi de Gambara in Gegenwart des Patriarchen Nikolaus von Aquileja, der Bischöfe Marquard v. Augsburg, Rufin v. Mantua, des Burggrafen Burkard v. Magdeburg, Hofmeister, Hasco v. Swireticz Kammermeister, Beizko v. Civistat (Boczco v. Cunstat?) Schenk, Johann Grafen v. Hardek, (Truchsess Hemernij Czigelghemij magistri coquine officiali nostre curie), mit Gambara und andern aufgezählten Besitzungen und der hohen Gerichtsbarkeit über dieselben, selbst oder durch seine Beamte zu üben.
Kopie: StA Mailand (AS Milano), Diplomi e dispacci, Sovrani -Germania-, Cartella 3, Doc. 3
RI VIII: 1961
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 405

Datum: 1354 12 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. nimmt aus besonderer Gnade, die er zu Bürgermeister, Rat und Bürgern von Colmar trägt, das dort bestehende Gesetz, daß wer in ihrer Stadt einen wundet, daß man den begreifen und achten mag oder verzelen, und derselbe das büssen solle, samt er einen Todschlag getan habe, als zu schwer ab und verordnet, daß wer einen wundet, büssen solle darnach als die Wunde ist nach gemeinem Recht.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Burch(ardum) burgravium Magdeburgensem Michael
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 4 n. 1

Constitutiones: 11/321
RI VIII: 1962
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 626; Mossmann, Additamenta n. 38

Datum: 1354 12 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Riccardo, Manfredo und Bonifacio, Söhne des Vinciguerra di San Bonifacio, dazu dem Lauro, Sohn des verstorbenen Antonio, aus dem Hause der San Bonifacio, Gfn. von Verona, weitere Privilegien. Das inserierte Diplom ist von Friedrich II. von 12(20) August 19.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 406
Literatur (noch zu bearbeiten): Cipolla, C., Note di storia veronese, in: Nuovo Archivio veneto 20 (1900), S. 141.

Datum: 1354 12 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Riccardo, Manfredo und Bonifacio, Söhne des Vinciguerra di San Bonifacio, in anbetracht der Verdienste ihrer Vorfahren das inserierte Diplom Berengars I. (Pavia, 916 Juli 10)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 405f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Cipolla, C., Note di storia veronese, in: Nuovo Archivio veneto 16 (1898), S. 104-110.

Datum: 1355
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Breslau bezüglich Zahlung von 800 Schock Groschen an Thimo von Colditz.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 24 fol. 125v n. EE 14
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 3

Datum: 1355
Ort: ?
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien des Klosters St. Paul zu Parma.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 59r
Regest(en): Kalbfuss S. 62 und S. 85 n. 75

Datum: 1355 01 4
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. hebt das an den Grafen [Ludwig] von Neuchatel und dessen Sohn Johann gerichtete Gebot auf, die Mailänder Kaufleute anzuhalten, da Mathias, Bernabo und Galeazzo Visconti wieder in seine Gnade zurückgekehrt sind und unter Hinweis auf die seinem Großvater Heinrich VII. einst erwiesene Treue.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: Archiv der Handelskammer Mailand (ACC Milano), Ufficio Archivio Storico, Scatola 30, Cimeli IV, fascicolo 90
Constitutiones: 11/324
Druck: Schulte, Geschichte des Handels II n. 9
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 627; Widder, Itinerar S. 406
Erwähnung: Mazzatinti IV S. 299 n. 9

Datum: 1355 01 5
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Wilhelm von Köln die Hoheit über das Reichsdorf Heimersheim auf der Tzwysten, gestattet demselben, diejenigen Leute in den Herzogtümern Engern und Westfalen, welche von den Freigrafschaften oder Stillgerichten ohne hinreichende Ursache verurteilt oder geächtet werden, in integrum zu restituieren und widerruft alle Verleihungen solcher Freigrafschaften und Stillgerichte, welche von Ludwig von Bayern oder ihm gegen die Rechte des Erzbischofs in besagten Herzogtümern erlangt worden sind.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthom(islensis) episcopus aule regie cancellarius vice reverendi in Christo patri domini Guilhelmis. Coloniensis ecclesie archiepiscopi supradicti sacri imperii per Ytaliam archicancellarii recognovi.

Kopie: StA Münster, Mscr. II n. 41 S. 125f; Oberfreigrafschaft Arnsberg, Urk. n. 2a S. 1ff; HStA Düsseldorf, Kurköln Kartular 1 fol. 48f
Constitutiones: 11/325
Druck: Joannis, Tabularium spicilegium S. 49-54
RI VIII: 1963
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 629; Regg. Ebff. Köln VI n. 627

Datum: 1355 01 5
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. ernennt Münzer.
Repertorialeintrag: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 154r
Regest(en): Kalbfuss S. 70 und S. 84 n. 65; Widder, Itinerar S. 406f.

Datum: 1355 01 7
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die von ihm am Rhein und besonders auf den Besitzungen der Kölner Kirche erteilten Zollprivilegien dem Erzbischofe Wilhelm, Erzkanzler in Italien, und der Kirche von Köln wie deren Leuten nicht zum Nachteile gereichen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Andreas de Godio
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Köln, HUA 1/2126
Constitutiones: 11/330
Druck: Quellen Köln IV n. 367
RI VIII: 1964
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 630; Urkunden-Archiv Köln V, S. 14 n. 2126; Regg. Ebff. Köln VI n. 629

Datum: 1355 01 7
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Münzer von Mailand.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 145r
Regest(en): Kalbfuss S. 69 und S. 84 n. 66; Widder, Itinerar S. 407

Datum: 1355 01 8
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Johann und Oldrad aus Mailand.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 174r
Regest(en): Kalbfuss S. 71 und S. 84 n. 67; Widder, Itinerar S. 407

Datum: 1355 01 8
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. gewährt Verzeihung für das, was Mailand gegen ihn und früher gegen Heinrich VII getan haben.
Kopie: StadtA Brescia (AM Brescia), Registrum Olei p. 37, NI
RI VIII: 1965

Datum: 1355 01 8
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Brescia eine allgemeine Bestätigung ihrer Privilegien, inklusive der alten Herrschaft über die Flüsse Clisi, Oglio und Mella.
Kopie: StadtA Brescia (AM Brescia), Reg. Oglio A, foglio 37
Regest(en): Widder, Itinerar S. 407
Erwähnung: Odorici, Storie Bresciane 7 S. 182 mit Anm. 5

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Marino Faliero, Dogen von Venedig, daß er zwischen ihm auf der einen Seite und dem Herzoge und der Gemeinde von Venedig, den Matthias, Bernabo und Galeazzo Visconti von Mailand, Franziskus und Jakobinus von Carrara, dem Cangrande della Scala und den Loysius, Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga auf der andern Seite keinen Krieg mehr haben

wolle und deshalb unter ihnen einen Waffenstillstand gemacht habe vom 8. Jan. auf vier Monate mit näheren Bestimmungen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Sectreta Colledii 1354-1363, fol. 4v-5r
Constitutiones: 11/332b
RI VIII: 6792
Regest(en): Cipolla S. 445

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. bestätigt gegenüber dessen Prokuratoren Philipp de Bussiaco und Johann genannt de Mons, dem Grafen Amadeus von Savoyen seine Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuslensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsier
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali mazzo 5 n. 11
Constitutiones: 11/333
Druck: Muratore S. 202f. n. 4
RI VIII: 1973 (zu I 13)
Erwähnung: Guichenon, Savoye S. 410

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. belehnt den Markgrafen Manfredo di Saluzzo mit der Markgrafenschaft Saluzzo nebst zugehöriger Gebiete.
Kopie: StA Turin (AS Torino), Marchesato di Saluzzo, Ia Categoria (Diplomi), Mazzo 1, sub Dat. (Not.-Transsumpt sowie Papierabschrift 17.? Jh.)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 408

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Bruder dem Markgrafen Johann, daß er am Tage vor drei König in der Kirche des heil. Ambrosius zu Mailand, im Beisein seines Bruders des Patriarchen Nikolaus von Aquileja, durch den Erzbischof Rubert von Mailand gesalbt und mit der eisernen Krone gekrönt worden sei.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 97
Druck: Palacky, Formelbücher S. 368 n. 170; CDM IX (S) n. 29
RI VIII: 1967

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Kardinalbischofe von Ostia, daß, obwohl er ihm früher durch den Bischof Dietrich von Minden, seinen Fürsten und Rat, mitgeteilt habe, er beabsichtige sich am Feste der Beschneidung des Herrn (Jan. 1) mit der eisernen Krone krönen zu lassen, die Krönung auf das Fest der Erscheinung (Jan. 6) habe müssen verschoben werden an welchem Tage sie auch in der Kirche des heil. Ambrosius durch Robert den erwählten von Mailand stattgefunden habe, bittet neuerdings, daß der Papst ihn und die andern für die Kaiserkrönung bestimmten Kardinäle die Reise endlich antreten lasse, und ersucht ihn auch seinerseits dahin zu wirken.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha) I C 24, fol. 115
Druck: Johannes de Avonniaco S. 6f.; Iohannis Porta de Annoniaco S. 10f. n. 5
RI VIII: 1968
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 407

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Aldrovandino, Markgrafen von Este, Reichsvikar von Modena u.s.w., daß er zwischen ihm auf der einen Seite und dem Herzoge und der Gemeinde von Venedig, den Matthias, Bernabo und Galeazzo Visconti von Mailand, Franziskus und Jakobinus von Carrara, dem Cangrande della Scala und den Loysius, Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga auf der andern Seite keinen Krieg mehr haben wolle und deshalb unter ihnen einen Waffenstillstand gemacht habe vom 8. Jan. auf vier Monate mit näheren Bestimmungen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren

Original: StA Modena (AS Modena), Asmo, Ase, Casa e Stato, Cass. 14 n. 21
Kopie: StA Modena (AS Modena), Asmo, Ase, Casa e Stato, Cass. 14 n. 22
Constitutiones: 11/332a
Druck: Muratori, Antichita II S. 112f.
RI VIII: 1970

Datum: 1355 01 9
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert den Pisanern auf Bitten derselben alle dieser Stadt von den römischen Kaisern Friedrich I., Heinrich VI., Otto IV. und Friedrich II. verliehenen, dem Inhalte nach angeführten Privilegien betreffend Belehnung mit den in Besitz gebrachten Reichslehen, Überlassung des comitates von Pisa mit den Grenzen bzw. Besitzungen beiderseits des Arno und Turris Benni, Cannetum, Barbialla, Mons Tignosus, Burianum, Quercetum, Cornia, Scarlino, Herculis, Planesula, Cintoria, Ponte Magione, Pecioli, Mons Cutthari, Ghegianum, Fulfi, Camporena, Vignale, Leguli, Petraraminga, Laiaticum, Chianni, Agnano, Pana, Petracassia, Gabbro, Gellum, Cassale di Val di Cecina, Sassa, Caselle, Cannetum, Monteverde, Castellione Bernardi, Sasseto, Foianum, Gampianum, Palaia, Sanctus Cervasius, Mons de Castello, Mons Taupari, Marti, Coltarelli, Collegarli, Pratillionum, Ulignanum, Ceretum, Treggiaria, Forculi, Alica, Petriolum, Monsbeccheri, Cumulus, Stibbium, Montalto, Cumungnele, Pinochium, Ponte d'Era, Appianum, Gellium, Pecianum, Rapida, Tanelle, Schetocoli, Travalda, Cisanum, Vignale, Campiglia, Rocchabiserni, Roccha Palmeneti, Donoraticum, Castagnetum, Segalari, Bolgari, Bibbona, Castellione de Piscaria und die Abtei Fango; Verleihung der Inseln Sardinien, Elba, Capri, Gorgona, Planusia und Kosika, Messa Maritima, Verleihung der Meeresküste von Civitavecchia bis Porto Venere, Verbot des Baus von Befestigungen von Corbo bis zum Arno, Geleit in Sizilien, Kalabrien und Apulien, Übertragung von Lehnsbesitz bei Palermo und Messina, Salerno und Neapel, Gaeta, Mazara und Trapali betreffend, wobei der Bischof von Sarzana die Sicherheit der Pisaner gewährleisten soll.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Marquardo, Bischof von Augsburg; Egidio, Bischof von Vicenza; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Emona; Wladislaw, Herzog von Teschen; Johann, Markgraf von Montferrat; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard von Retz, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Hasco von Sweretitz; Beczco von Kunstat
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guilelmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.(unter dem Text); (per d. ep.) Luthom. cancellar. Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Pisa, Archivio del Comune, Atti pubblici
Kopie: UniBib. Bologna (BU Bologna), Ms. 2385 (Privilegia civitatis Pisarum); Bib. Laurentiana Florenz (BML Firenze), Riccardiana n. 786
Constitutiones: 11/334
Druck: Acta Karoli IV. n. 4; Lami, Deliciae 10 S. 74-83
RI VIII: 1966
Regest(en): MZ VIII n. 247
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 578 und 731 und 741
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 91 n. 220

Datum: 1355 01 10
Ort: Mailand
Kurzregest: K.IV. trägt seinen Vögten in Wallis, (Grafen) Peter von Arberg und Burchard Mönch von Basel, auf, bis auf weiteres mit dem Grafen Amadeus von Savoyen Waffenstillstand zu halten.
Siegel: Posse S I,5
Kopie: StA Turin (AS Torino), Trattati con svizzeri e vallesani, mazzo 3 n. 5, Vidimus von 1355 I 20; Liber Litterarum Imperialium, fol. 68
Constitutiones: 11/335
Druck: Documents Vallais V n. 2200
RI VIII: 1971=6793
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 631; FR Bernensium VIII n. 198

Erwähnung: Erdmannsdörffer, S. 85f.

Datum: 1355 01 11
Ort: Piacenza
Kurzregest: K.IV. belehnt den Markgrafen Johann von Montferrat mit Masino und Ticinetto.
Kanzleivermerk recto: per d. Ioannem Episcopum Luthomislensem cancellarium, Iacobus Augustini
Original: StA Turin (AS Torino), Montferrato Feudi, mazzo 26 n. 5
Constitutiones: 11/336
Druck: Cognasso, Diplomi n. 1
Regest(en): Widder, Itinerar S. 408

Datum: 1355 01 12
Ort: Piacenza
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, wie er mit Matthias, Bernabo und Galeazzo Herren zu Mailand sich verglichen und sie zu seinen Vikaren in Mailand und andern Städten der Lombardei gemacht und sie ihm gelobt haben getreu, beiständig und gehorsam zu sein gegen alle Widersacher, daß er auch die eiserne Krone vom Erzbischofe von Mailand in Gegenwart vieler Fürsten empfangen habe und nun der Kardinäle warte, die der Bischof von Minden, den er deswegen gen Avignon gesandt, mit sich bringen werde und die ihn von des Papstes wegen zu Rom krönen sollten.
Kanzleivermerk verso: Strazpurg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 2
Constitutiones: 11/337
Druck: Wencker, Apparatus S. 206f.; UB Straßburg V n. 322
RI VIII: 1972

Datum: 1355 01 13
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Pisa eine allgemeine Bestätigung ihres Besitzes.
Kopie: StA Pisa (AS Pisa), indixe di istrumenti fatto nel sec. XIV, Carta 2, Div. A, Reg. 27, Doc. 19 (Original?)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 409
Erwähnung: Mancinelli, Carlo IV S. 325f. Anm. 1

Datum: 1355 01 22
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Ernst und dem Domkapitel zu Prag sowie überhaupt dem Klerus und Volk seiner Königsstadt in rhetorischer Form, wie er während seiner Krönung in Mailand erfahren habe, daß das Haupt und der Leib des heil. Veit seines Patrons durch den Lamgobardenkönig Astulph zu Pavia im Kloster des heil. Marinus niedergelegt worden, wie er diese Reliquien dann durch dorthin gesendete benannte Machtboten [darunter die Bischöfe von Pavia, Bergamo und Vicenza] auf dringende Bitten erhalten habe und nunmehr ihnen schicke oder seiner Zeit selbst mitbringen werde.
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 129f. (ohne Tagesdatum); Balbinus, Miscellanea VI n. 47
RI VIII: 1974
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 410
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 460; Chrámový poklad u Sv. Víta v Praze. Jjeho dejiny a popis, hg. v. A. Podlaha/ E. Sittler, Prag 1903, S. 44f. Anm. 3

Datum: 1355 01 23
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. fordert die Gebrüder Guido, Filippino und Feltrino Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, unter Hinweis auf die kürzlichen Unruhen in Pisa auf, Gesandte zu senden, um mit ihnen gemeinsam mit ihren Verbündeten aus der Lombardei Friedensverhandlungen mit den [Visconti] in Mailand zu führen.

Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, busta 428 n. 34
Constitutiones: 11/338
RI VIII: 6131

Datum: 1355 01 24
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. teilt den Gebrüdern Guido, Filippino und Feltrino von Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, die Ankunft von Gesandten des Königs von Sizilien in Pisa mit.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, busta 428 n. 35
Constitutiones: 11/339
RI VIII: 6132

Datum: 1355 01 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann Sohn Weiland Guarzo's de Guarzonibus von Pescia mit Burg und Land Vellanum in der Diözese Lucca in der Provinz Val di Nievole in der Diözese Lucca in der Provinz Val di Nievole, wie sie einst von Kaiser Heinrich VII. und König Johann von Böhmen verliehen worden sind, setzt als mögliche Erben dessen Bruder Philipp oder die Erben seines Großvaters Bonaiuncta und befiehlt allen Amtleuten der Stadt Lucca im Val di Nievole und im Tal des Arno in dabei zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom. cancellar. ser. Nicolaus de Chreinsia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: anh. S
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Orsucci O, 29
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 217-220 (nach älterer Vorlage); Acta Karoli IV. n. 5
RI VIII: 1977

Datum: 1355 01 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt genannten Pfalzgrafen von Lomello Privileg K. Friedrichs I. von 1164 VII 29.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 110r
Regest(en): Kalbfuss S. 67

Datum: 1355 01 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Giovanni de'Landolfi, Sohn Weil. Peters von Pavia, zu seinem Auditor sacri palatii, Rat, Richter, Hofgesinde und Hausgenossen.
Kopie: StadtBib./StadtA Pavia (BC/ASC Pavia), Liber DD
RI VIII: 6794=6133

Datum: 1355 01 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt genannten Pfalzgrafen von Lomello Privileg K. Heinrichs VII. (von 1311 IV 2) betreffend Ernennung zum lateranensischen Hofpfalzgrafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 81r und fol. 110r
RI VIII: 1976
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 67 sowie S. 84 n. 68
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 1 S. 168; Widder, Itinerar S. 410

Datum: 1355 01 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. verbietet auf Ansuchen des Burggrafen Johann von Nürnberg seinen Pflegern und Amtleuten, daß sie dessen und Graf Albrechts seines Bruders Diener und arme Leute nicht laden, umtreiben und beschweren sollen.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 331
Constitutiones: 11/340
Druck: MZ III n. 310
RI VIII: 1975
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 632

Datum 1355 01 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt genannten Pfalzgrafen von Lomello Privileg K. Heinrichs VII. (von 1311 IV 9) betreffend Lehen usw.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 81r
RI VIII: 1976
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 84 n. 69; Widder, Itinerar S. 410
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 1 S. 168

Datum: 1355 01 26
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich und Azzo, Markgrafen von Malaspina, Söhne des Obizinus, für dessen Kaiser Heinrich VII. erwiesene Dienste mit Villafranca, Vergulata, Batalasco, Panichale, Licciana, Monte Vignal, Monte Simone, Palarono, cum Villa, Cannessa, Burzano, Amula & Villis suis, Podenzana, Picho, Luxolo, Caesteolo, Tuitiziana, Villa Caevagallo, Monte de Vaggio, Bolono, Madrignano, cum Rocha, ejus Juero, Vepolo, Jadomelio, Brugnoto, cum Rocha ejus, Bonzono, & Cabecha.
Original: HHStA Wien, AUR 1355 I 26
Kopie: StA Massa (AS Massa), pergamene n. 330; 333; 651 (Insert in Urkunde Kaiser Ferdinands I. von 1559 März 8); Insert in Karlsurkunde von 1369 Mai 15
Constitutiones: 11/342
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 257f.; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 141-143 n. 2
RI VIII: 1978
Literatur (noch zu bearbeiten): Regesto delle pergamene del r. Archivio di Stato in Massa, hg. v. E. Lasinio, Pistoia 1916, 330, 333, 651

Datum: 1355 01 27
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. läßt den Anspruch der Gebrüder Matteo, Galeazzo und Bernabò Visconti auf die Stadt Ventimiglia und andere Gebiete in Piemont gegenüber König Ludwig und Königinn Johanna von Sizilien zu.
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), Codice 172 inf. fol. 16; UniBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272, carte 13r-v; Registerauszug
Constitutiones: 11/343
Regest(en): Romano, Notizia S. 1077f.; Widder, Itinerar S. 410
Literatur (noch zu bearbeiten): Romano, G., I documenti Viscontei del codice Ambrosiano c. 172 inf., Messina 1898, S. 39

Datum: 1355 01 29
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß Königin Johanna von Sizilien anläßlich ihrer Vermählung mit König Ludwig [1347] diesem die Grafschaft und Markgrafschaft Provence sowie die Grafschaften Forcalquier und Piemont, welche dem Römischen Reich gehörten, in dote et dotis nomine übertragen habe, ohne die kaiserliche oder königliche Genehmigung einzuholen; auf Bitten des genannten Königspaares nunmehr seine Zustimmung in allgmeinen Wendungen.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Cour des Comtes B 4 fol. 99r; B 1377 fol. 16v-17v
Constitutiones: 11/344
RI VIII: 6796
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 151 n. 2

Datum: 1355 01 29
Ort: Pisa

Kurzregest: K.IV. erklärt für nichtig alle durch seinem Großvater und Vorgänger Heinrich, dann durch Ludwig den Bayern, qui de facto occupabat imperium, gegen König Robert von Sizilien, dessen Bruder Herzog Johann von Durazzo und irgend welche Vasallen desselben verhängten Urteile und Strafen.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Chambre de comptes b. 4 f. 100; b. 1377 f. 14 und 18
Constitutiones: 11/345
RI VIII: 6795
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 151 n. 1

Datum: 1355 01 30
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die vorhergehende Bestätigung (für Kg. Johanna) sich lediglich auf das beziehe, was die genannte Königin im Heiratsvertrage zusicherte, daß das aber nicht erweitert oder auf andere Fälle ausgedehnt werden dürfe.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Cour des Comtes B 4 fol. 99
RI VIII: 6797
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 151 n. 3

Datum: 1355 02 1
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Mitteilung der vorgenannten Belehnungen an die Prälaten, Barone, Edlen, Ritter, Städte und Personen in der Grafschaft und Markgrafschaft Provence sowie in der Grafschaft Forcalquier und Piemont, mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Cour des Comtes B 4 fol. 114v; B 1377 fol. 17v-18v
Constitutiones: 11/352
RI VIII: 6799
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 151 n. 5

Datum: 1355 02 1
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Gebot an Pfalzgraf Ruprecht d. Ä. bei Rhein, als Reichsvikar in Deutschland das Kloster Seligenporten zu schützen.
Kopie: HStA München, Seligenporten KL 7 S. 6-7
Constitutiones: 11/353
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 633; Widder, Itinerar S. 411

Datum: 1355 02 1
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt die Prokuratoren König Ludwigs und Königin Johannas von Sizilien und Jerusalem, Bischof Bertrand von Apt, dem Seneschall Fulco d'Agoult und Johann de Vicedominis d'Arezzo mit der Grafschaft und der Markgrafschaft Provence, den Grafschaften Forcalquier und Piemont u.a.m.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erzbischof von Pisa; Marquard, Bischof von Augsburg, Gerhard, Bischof von Speyer; Johann, Bischof von Spoleto, Ägidius, Bischof von Vicenca, Johann, Bischof von Emona; Nikolaus, Herzog von Troppau; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Wladislaus, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Ernst, Graf von Gleichen; Johann, Graf von Anhalt; Johann, Graf von Retz
Kanzleivermerk recto: Ego Iohanes dei gracia Luthomiscelensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guillielmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Cour des Comtes B 546, Notariatsinstrument; B 4 fol. 113r-v, B 1377 fol. 21v-22v
Constitutiones: 11/351
RI VIII: 6798
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 151 n. 4

Datum: 1355 02 2

Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Anton, Albert, Heinrich, Manfred und Franceschinus, Söhnen Jakobs von Carreto, Markgrafen von Savona die eingerückten Privilegien Friedrichs I. von 1162 VI 10 und Friedrichs II. von 1226 VII und erteilt ihnen die Belehnung mit Novelli, Montis Clari, Sinei, Albareti, Arguelli, Serravallis, Bozolaschi, Montisbalcari, Porzegni, Cerreti, Castenicum, Vernata, Degi, Spigni, Carreti, Saleggii, Crucisferratiae Millesimi, Carcherarum, Maulionum, den Dörfern des Klosters St. Quintini de Spigno.
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 2119f.; Lünig, Reichsarchiv 10b S. 733-735
RI VIII: 1979

Datum: 1355 02 2
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bezeugt, daß die Machtboten des Königs Ludwig und der Königin Johanna von Sizilien: Bischof Bertrand von Alp, der Seneschall Fulco und Johannes de Vicedominis von Arezzo, vor ihm erklärt haben, daß der König und Königin, als König Ludwig von Ungarn mit einem Heere im Reich war, nur in Folge von Drohungen an Genua, das neun Galeeren im Hafen von Neapel hatte, Ventimiglia abgetreten haben, daß sie das nicht für gültig halten und daß sie bei erster Gelegenheit Ventimiglia wieder zu nehmen gedenken, was er zur Kenntniss nimmt.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Chambre de comtes B. 4 fol. 100; B. 1377 fol. 20
RI VIII: 6800
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 151 n. 6

Datum: 1355 02 3
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt das inserierte Privileg Ottos lV. von 1209 X 30, worin er das dem Bischofe von Lucca gehörige castrum Morianum und die dazu gehörigen Orte in seinen Schutz nimmt.
Kopie: Ebfl.A Lucca, Privilegienbuch fol. 30
RI VIII: 1980
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 701; Memorie e documenti IV, 1 S. 123

Datum: 1355 02 3
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Markgrafen Johann von Montferrat das Privileg Friedrichs I. von 1164 IX 23 Schenkung der Burgen Cavagnolium und Vesterna betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d. Johannem episcopum Luthom. cancellarium Johannis Augustini
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 5 n. 14-16 (A)-(C)
Constitutiones: 11/355
Druck: Moriondus, Monumenta Aquensia I Sp. 63f.
RI VIII: 1981=6801
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 411

Datum: 1355 02 3
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gestattet Jakob von Savoyen, Fürst von Achaia, Münzen zu prägen und Notare zu ernennen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Episcopum Luthom(ischlensem) Cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Leonardus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali, Mazzo 5 n. 14 (15?)
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali, Mazzo 5 n. 16 (Insert in 1355 April 25)
Druck: Widder, Itinerar S. 383f. Anh. n. 1
Regest(en): Widder, Itinerar S. 411

Datum: 1355 02 3

Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Gebrüder Guido, Filippino und Feltrino de Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, 50 Bewaffnete gegen die Florentiner zu senden.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, busta 428 n. 36
Constitutiones: 11/354
RI VIII: 6134

Datum: 1355 02 4
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gibt ein Mandat an die Stadt Chieri, ihre Statuten zurückzunehmen, da sie ein Präjudiz für die Grafen von Savoyen und Fürsten von Achaia darstellen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, Mazzo 5, n. 12
Regest(en): Widder, Itinerar S. 411f.

Datum: 1355 02 4
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Domkapitel zu Lucca ein inseriertes Privileg Ottos IV. von 1209 XII 14 und nimmt dasselbe in seinen Schutz.
Original: Ebfl.A Lucca (AA Lucca), Privilegi e Bolle n. 17
Constitutiones: 11/356
RI VIII: 1982
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A.; Tori, G., I documenti, in: Repertorio delle fonti documentarie edite del Medioevo, Italia-Toscana, hg. v. M. L. Ceccarelli Lemut, Pisa 1977 (Biblioteca del Bollettino storico pisano. Collana storica 17), S. 103 n. 1

Datum: 1355 02 5
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten von dessen Boten Antelinus de Urteriis und Termegnonus de Canalibus dem Jakob von Savoyen, Fürst von Achaia, verschiedene Verträge, die Graf Amadeus von Savoyen und dessen Vorfahren mit seinem Vater Philipp wegen bestimmter Gebiete getroffen haben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali, Mazzo 5 n. 13
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali, Mazzo 5 n. 16, Insert in Urkunde Karls IV. von 1355 IV 25; Mazzo 5 n. 13 (Papierkopie des 18. Jh.)
Druck: Widder, Itinerar S. 385f. Anh. n. 3 (Insert)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 412

Datum: 1355 02 6
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befreit Bf. von Volterra von Steuer.
Kopie: Bib. Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 5, von 1379 V 11 (Fragment)
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 284; Widder, Itinerar S. 412

Datum: 1355 02 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt Guglielmo de Zuffmengo u.a. conti de Caraglia die Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Turin (AS Torino), Montferrato feudi, Mazzo 64, Ticinetto, n. 2
Regest(en): Widder, Itinerar S. 412

Datum: 1355 02 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. teilt König Ludwig von Ungarn mit, daß sich wegen der Gefangennahme Roberts von Durazzo seine Kaiserkrönung in Rom verzögert, berichtet über die Huldigung von Pisa, Siena und anderer Städte in Italien, die Haltung der Visconti in Mailand, die nach Avignon zurückkehren sollen, über

seine Vermittlung zugunsten des Königs Luigi von Tarent, über den Frieden zwischen Venedig und Genua, über die Ankünft der Königin Anna in Pisa und das erwartete Eintreffen des Kardinals Peter von Ostia.
Kanzleivermerk recto: Johannes cancellarius Luthomislensis episcopus
Kopie: Bib. Schweidnitz, Cod. I 243, fol. 100r n. 50
Druck: Schieche, Formularbuch S. 347f. n. 4; Schieche, Formular n. 4

Datum: 1355 02 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. antwortet den Bürgermeistern, Schöffen und Räten der Stadt Friedberg auf ihren Brief, daß er ihren Dienst über Berg auf ihre Bitte entbehren wolle, daß sie ihm aber nach seiner Rückkehr mit Geld erstatten sollen, da er statt ihrer Diener, die sie ihm zu seiner kaiserlichen Krönung billig hätten senden sollen, andere Diener auf seine Kosten besolden müsse.
Kanzleivermerk verso: Den burgermeistern, den scheffene und dem rade zü Frideberg, unsern und dez heiligen reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, Abt. Oberhessen, Friedberg Stadt
Constitutiones: 11/360
Druck: UB Friedberg I n. 444; Hessische Urkunden I n. 1353
RI VIII: 1983

Datum: 1355 02 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Germanien, Befestigungs- und Stadtrecht wie Frankfurt für (Gau-) Algesheim und Höchst in der Diözese Mainz.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem Rudulphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Iohannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainzer U 2911
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 167
Constitutiones: 11/361
RI VIII: 1985
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2758; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 290; RB VIII S. 313; Scriba III n. 3044

Datum: 1355 02 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Kardinalbischofe Peter von Ostia, drückt ihm seine Freude über dessen bevorstehende Ankunft aus und beglaubigt den aus diesem Anlaß an ihn gesendeten Bruder Simon, Magister des Predigerordens.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), I C 24, fol. 135
Druck: Johannes de Avonniaco S. 26f.; Iohannis Porta de Annoniaco S. 57 n. 23
RI VIII: 1984
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 413

Datum: 1355 02 12
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt die Gebrüder Spinete, Azolino, Johann und Nikolaus, Söhne des Isnardus, sowie Gabriel, Bischof von Luna, Wilhelum und Galeotus, Söhne des Azolino von Malaspina nach Vorlage eines Notariatsinstruments des Oppicinus, Notars des Herren Bernard de Fosdinova durch seinen Prokurator Alovisius, Sohn des Walther de Marzasio, mit Besitzungen und Rechten in Iustiano, Felino, Corvaria, Valesmeria, Lavania, Valistafule, Sancomitum, Ponzano, Pugianello, Berzola, Casula, Regnano, Montefloro, Ulgiano, Arziliano, Codeponte, Monzone, Vinca, in terris Blancorum, Verucola Bosorum, Monteclaro, Somano, Gropo sancti Petri, Agino, Fosdenova, Marzasio, Cararia, Vezale und Massa.
Kanzleivermerk recto: Ego Ioannes gratia Puthomuscien(sis) episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice r(everendissim)i in Christo patris domini

Guission Colonien(sis) archiepiscopi sacri Imperii per Italiam archicancellarii, recognovi, supradicto domino meo imperatore Carolo feliciter imperante.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Deposito Malaspina, Transsumpt von 1519 VIII 24; Transsumpt von 1481 III 16
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 144-147 n. 3
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 285; Widder, Itinerar S. 413f.

Datum: 1355 02 12
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Gabriel von Luna, seinem und des Reichs Fürsten, das eingerückte Privileg Kaiser Friedrichs I. von 1185 VII 29.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini I. Luthom. canz. Paulinus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Kopie: StA Lucca (Tarpea) (AS Lucca), XXXII, 6, NI von 1417 IV 6; StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 42/43; Codex Gerini, S. 122 n. CVIII (Kopie des 19. Jh.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 6; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 147-148 n. 4 (zu II 13)
RI VIII: 1988 (zu II 13)
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 717; Widder, Itinerar S. 413

Datum: 1355 02 12
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Albertinus Cartarius, Notar und Prokurator der Fischer Pavias, des Fenoni de Ostalio, Roland Quiricus Spatarius, Nikolaus Jacopino Salarius, Augustello und Uberto Oculiboni, genant Lactarius,den Fischern zu Pavia ein eingerücktes Privileg Friedrichs II. von 1248 [1249?] Jan.
Druck: Robolini, Notizie IV, 1 S. 452-455
RI VIII: 1986

Datum: 1355 02 12
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schlägt seinem Schwager dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, seinem und des Reichs Vikar in deutschen Landen, die 5000 Gulden, um welche derselbe Germersheim, Burg und Stadt, von Kuno von Reifenberg gelöst hat, zu der Summe, um welche demselben Germersheim von ihm und seinen Vorfahren am Reich bereits versetzt gewesen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(ischlensem) regalis aule cancellarium Ruduphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA München, Kurpfalz Urk. n. 250
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch n. 2 fol. 9; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 45
Constitutiones: 11/363
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 246f. n. 27
RI VIII: 1987
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2841; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 45

Datum: 1355 02 13
Ort: Terenzo? (Januar 13?)
Kurzregest: K.IV. erläßt eine Verfügung in Bezug auf die Einkünfte der von ihm zu Terenzo in der Diözese von Parma (vgl. zum 15. Aug. 1333) gestifteten Mansionarien, welche zu mehrerer Sicherheit zur Hälfte in Böhmen angewiesen sind.
RI VIII: 1989
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 3, Prag 1774, S. 361

Datum: 1355 02 15
Ort: Pisa

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Berengar von Lucca das seiner Kirche von Kaiser Otto IV. 1209 XII 14 gegebene Privileg Verleihung genannter Besitzungen betreffend, und besonders den Zoll in castro Montistopori et Ste. Marie ad Montem.
Original: Ebfl.A Lucca (AA Lucca), Privileg n. 58
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea, XIII, 3, NI von 1356 IX 4; Armario VI, Lib. 10 n. 160; XI, Lib. 14 fol. 173; Ebfl.A Lucca (AA Lucca), Privilegienbuch fol. 49; StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 42/43
Druck: Acta Karoli IV. n. 7; Memorie e documenti IV, 1 n. 30
RI VIII: 1990
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 701 u. 717

Datum: 1355 02 16
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Cremona auf Bitten des Reichsvikars Bernabo Visconti von Mailand, Privilegien Heinrichs V., in dem dieser der Stadt Besitzungen zwischen Bocca d'Adda, Vulperola beiderseits des Po sowie vom Meer bis Pavia und freien Handel in ganz Italien bestätigt, und Friedrichs I., in dem dieser der Stadt freien Handel auf dem Po und in den Grafschaften Reggio, Modena, Bologna, Ferrara und Ravenna sowie Besitz in Luzzara und Guastalla bestätigt, teils vollständig, teils soweit sie eingerückt sind, und die hergebrachte Gerichtsbarkeit.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomislensem episcopum cancellarium Michael
Original: StA Cremona (AS Cremona), n. 2358
Constitutiones: 11/364
Druck: Acta imperii selecta n. 1124
RI VIII: 1991

Datum: 1355 02 18
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß die Leute von Moriano ihm 15 kleine Forentiner gezahlt haben für die 15 Pfund Denare, die sie jährlich ihm und seinen Nachfolgern, so lange sie in Italien sind, zu zahlen haben.
Kopie: Erzbfl.A Lucca (AA Lucca), Privilegienbuch fol. 46
RI VIII: 1992
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 701

Datum: 1355 02 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Könige Stephan von Russland [? Rascien oder Serbien] und beglückwünscht ihn wegen seiner durch den Papst Innocenz VI. über Bischof Peter von Pavia? ihm kund gewordenen Absicht, zur Einheit der rechtgläubigen Kirche zurückkehren zu wollen, verweist dabei auf ein Schreiben König Ludwigs von Ungarn, indem er ihm zugleich meldet, daß er nach der Wahl durch die Fürsten in Deutschland und der Krönung mit der Krone Deutschlands in Aachen und der Italiens in Mailand, nun auf dem Weg sei, um in Rom die kaiserliche Krone zu empfangen.
Kopie: Vat. Bib. Rom (BAV Roma), Cod. Vaticano Latino 3995, zwei Abschr.; UniBib. Gießen, Hs. 83d
Constitutiones: 11/366
Druck: Kaiser, Johann von Gelnhausen n. 179
RI VIII: 1994

Datum: 1355 02 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. beurkundet Bischof Philipp von Volterra Annulierung aller früheren königlichen und kaiserlichen Strafsentenzen gegen Kirche und Kapitel von Volterra, besonders der Heinrichs VII.
Kanzleivermerk recto: per d. Jo. episcopum Luthomuslensem cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VI perg. 19

Kopie: Bib. Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 6r-v
Constitutiones: 11/365a
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 286; Widder, Itinerar S. 414

Datum: 1355 02 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er die Markgrafschaft Saluzzo dem Manfred von Saluzzo verleihen werde, wenn sie, wegen Leistung des Lehenseides an einen andern als den Kaiser, an das Reich gefallen wäre.
RI VIII: 1993
Erwähnung: Muletti, Memorie Saluzzo 3 S. 371

Datum: 1355 02 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt den Markgrafen Tommaso di Saluzzo mit der Markgrafschaft mitsamt ihren Rechten und Besitzungen unter Aufhebung der Prozesse der markgräflichen Brüder Tommaso, Manfredo und Teodoro.
Kopie: StA Turin (AS Torino), Marchesato di Saluzzo, Ia Categoria (Diplomi), Mazzo 1 (unter falschem Datum II kal. marzo) (2 Perg. Not. Transsumpte vom Anf. 15. Jh. sowie spätere Papierabschrift)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 414f.

Datum: 1355 02 20
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihm erschienenen Antonius und allen andern Grafen von Blandrate die eingerückten Privilegien Otto's IV., Friedrich's II. und Heinrichs VII., doch unter gewissen Einschränkungen bezüglich der darin ausgesprochenen Kassation von Veräußerungen und Verträgen und bewilligt ihnen, daß sie nur vor ihm und seinen Nachfolgern zu recht stehen sollen.
Kopie: Nat.Bib. Turin (BN Torino), Benvenutus d. s. Georgio De origine gentilium suorum
RI VIII: 6135

Datum: 1355 02 21
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Bischofe Philipp von Volterra, daß er in Stadt und Diözese Volterra und in ganz Tuscien Kriminal- und Zivilstreitigkeiten, desgleichen Appellationen, die an seinen Hof gehen, annehmen, hören, untersuchen und beendigen, auch Richter und Notare ernennen, Vormünder bestellen, uneheliche Kinder legitimieren möge.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Ernst, Erzbischof von Prag; Burchard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Hasco von Zwirzetitz, Kammermeister; Johann de Vicedominis von Arezzo; Cynus de Castellione von Arezzo
Kopie: HHStA Wien, AUR 1417 Dez. 16, fol. 147r-150v; Vat.Bib. Rom (BAV Roma) n. 3923
Constitutiones: 11/365c
Druck: Cecina, Notizie Volterra S. 140f.; Ughelli, Italia Sacra I Sp. 1454; Ammirato S. 148-150
RI VIII: 1995
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 241

Datum: 1355 02 21
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Propste Bohusch von Leitmeritz einen Arm des heiligen Lukas.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice
RI VIII: 1996
Erwähnung: Pelzel I S. 439

Datum: 1355 02 21
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. beurkundet Bischof Philipp von Volterra die Befreiung von der jährlichen Zahlung von 60 Mark Silber an das Reich.

Kanzleivermerk recto: per d. Jo. ep(iscopu)m Luthomuslensem cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VI perg. 20
Kopie: Bib. Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 5-6 von 1379 V 11
Constitutiones: 11/365b
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 287; Widder, Itinerar S. 415

Datum: 1355 02 22
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für Bischof Bertrand von Apt in allgemeinen Wendungen; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), B 292
Constitutiones: 11/367
RI VIII: 6802
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 152 n. 7

Datum: 1355 02 23
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. weist dem Thimo von Colditz, Hauptmann über Bautzen und Görlitz,neuerdings 360 Schock Prager Groschen auf die Steuer der Stadt Bautzen dergestalt an, daß er oder sein Schwager der Vicehauptmann Heinrich von Kittlitz daher 80 Schock bis zur Erfüllung jener 360 Schock empfangen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Olomucensem Nicolaus de Chremsir
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Bautzen, 1355 II 23
Constitutiones: 11/368
RI VIII: 1997
Regest(en): OLUV n. 313

Datum: 1355 02 24
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. êrsucht die Gebrüder Guido, Filippino und Feltrino de Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, unter Hinweis darauf, daß sich der Kardinal (Peter) von Ostia zwecks Kaiserkrönung nach Genua und dann nach Rom begeben wollte, die versprochenen Bewaffneten zu schicken.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Philippino et Feltrino fratribus de Gonzaga, pro sacra maiestate nostra regia Mantue et cetera vicariis, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, busta 428 n. 37
Constitutiones: 11/369
RI VIII: 6136

Datum: 1355 02 26
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt Alorius u.a. della Villata und Candia Privileg Friedrichs I. von 1163.
Kopie: StA Mailand (AS Milano), Diplomi e dispacci, Sovrani -Germania-, Cartella 3, Doc. 4
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 85v
Regest(en): Kalbfuss S. 66 und S. 84 n. 70 (zu März 1); Widder, Itinerar S. 415f. (zu Februar 26) und S. 416 (zu März 1)

Datum: 1355 02 27
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. empfiehlt den lucch. Anzianen den Manfredo Brondi aus Camaiore zur Einbürgerung desselben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S
Original: StA Lucca (AS Lucca), Diplomatico, Fondo: Pergamene disperse, sub Dat.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 416

Datum: 1355 03 2
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. nimmt Guccio die Tolomei zu seinem Tischgenossen auf und eximiert ihn und seine Begleiter von jeglichen Steuern und Abgaben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannem
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ss. ab und verloren
Original: StA Siena (AS Siena), Diplomatico, Deposito Rossi-Pucci Tolomei n. 169 (200)
Druck: Widder, Itinerar S. 386f. Anh. n. 4
Regest(en): Widder, Itinerar S. 416

Datum: 1355 03 4
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. trägt den Gebrüdern Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, auf, von den ihm versprochenen Truppen ein Fähnlein (bandieram) bewaffneter Reiter zum Schutze der Kirche von Aquileja nach Friaul zu schicken.
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, busta 428 n. 37
RI VIII: 6137

Datum: 1355 03 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Matthaeus Visconti und seinen Brüdern (Barnabos und Galeaz) das Reichsvikariat in Mailand und anderen Städten der Lombardei.
RI VIII: 1998
Erwähnung: Schiavinae Sp. 338; Const. XI S. 251 Anm. 3; Widder, Itinerar S. 417

Datum: 1355 03 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er für sich und seinen Bruder, Markgrafen Johann von Mähren, und ihre Erben und Nachkommen, Könige von Böhmen und Markgrafen von Mähren, mit dem Herzoge Stephan von Bayern und dessen Nachkommen, Herzogen von Bayern, übereingekommen sei, gegen dessen Willen in dessen Ländern keine Veste, Stadt oder Gut zu kaufen und keinen seiner Mannen zu seinem Diener zu empfangen, wie solches auch umgekehrt Herzog Stephan versprochen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) Lutomuschlen(sem) episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 7174
Constitutiones: 11/371
Druck: CDM VIII n. 301; ACRB II n. 371; Fischer, Despotismus S. 146f.
RI VIII: 2000
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 637

Datum: 1355 03 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß bei Gelegenheit des Treu- und Homagialeides, den ihm die Sindici von Volterra am 3. März geleistet, der Bischof Philipp von Volterra gegen eine ihm oder seiner Kirche daraus erwachsende Benachteiligung schriftliche Verwahrung eingelegt habe, die er annehme.
Kopie: Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VII perg. 9, inseriert in 1363 VI 14; Bib. Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 10-11 von 1379 V 11; MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, 157; Bib. Marucelliana Florenz (Firenze), Cod. A 234, fol. 149v-150v
Druck: Cecina, Notizie Volterra S. 146f.
RI VIII: 2001 (zu III 10)
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 284; Mommsen, Italienische Analekten n. 288

Datum: 1355 03 9
Ort: Pisa

Kurzregest: K.IV. investiert die Gemeinde Grosseto mit allen ihren Lehen, nimmt sie in seinen Schutz und bestätigt ihr die von Friedrich II. und andern Kaisern verliehenen Privilegien.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 1999

Datum: 1355 03 12
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Zulassung des Anspruchs des Galeazzo Visconti auf die Stadt Asti und andere Gebiete in Piemont gegenüber König Ludwig und Königin Johanna von Sizilien sowie Graf Amadeus von Savoyen.
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), Codice 172 inf. fol. 14; UniBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272 carte 13v-14r, Registerauszug
Constitutiones: 11/373
Regest(en): Romano, Notiza S. 1078; Widder, Itinerar S. 417
Literatur (noch zu bearbeiten): Romano, G., I documenti Viscontei del codice Ambrosiano c. 172 inf., Messina 1898, S. 37

Datum: 1355 03 13
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Wilhelms, Marzucchos, Ciucchinos, Jaokobs und Johannes zugleich für Pagano und Rustichello aus dem Hause der Vögte von Lucca die Privilegien der Kaiser Friedrich I., Otto IV. und Friedrich II. von 1220, die Ernennung ihrer Vorfahren zu kaiserlichen Pfalzgrafen und missi Betreffend.
Kopie: StA Lucca, Tarpea XXXII, 8 unvollst.; StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 42/43
Druck: Memorie e documenti III, 1 S. 143 (unvollst.)
RI VIII: 2003
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 718

Datum: 1355 03 13
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befiehlt Jesko von Wartenberg und Herbord von Janowitz, das Kloster Königssaal vor jeder Bedrängnis zu schützen, vorzüglich aber in Betreff seines in der genannten Stadt gelegenen Hofes bei der Freiheit zu belassen, die ihm sein Vater König Johann von Böhmen verliehen hat; auch soll das Kloster beim Kaufe oder Verkaufe von Sachen, die es zum eigenen Gebrauche benötigt, weder in der Alt- noch Neustadt Prag Maut und Ungelt zahlen.
Kopie: ANM Prag (Praha), n. 13
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 126 (Variante von n. 125)

Datum: 1355 03 13
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter und dem Rat der Altstadt Prag, das Kloster Königssaal vor jeder Bedrängnis zu schützen, vorzüglich aber in Betreff seines in der genannten Stadt gelegenen Hofes bei der Freiheit zu belassen, die ihm sein Vater König Johann von Böhmen verliehen hat; auch soll das Kloster beim Kaufe oder Verkaufe von Sachen, die es zum eigenen Gebrauche benötigt, weder in der Alt- noch Neustadt Prag Maut und Ungelt zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Original: Nat.A Prag (NA Praha), n. 259
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 125
RI VIII: 6138=2002 (zu III 13)

Datum: 1355 03 14
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Berengar von Lucca und seinen Nachfolgern das Recht, tamquam comes sacri lateranensis palatii notaro zu ernennen, zu legitimieren, Edle und Plebeier zu Rittern zu machen.
Original: Ebfl.A Lucca (AA Lucca), Privilegien n. 68
Kopie: Ebfl.A Lucca (AA Lucca), Privilegienbuch fol. 51
Druck: Memorie e documenti IV, 1 n. 31
RI VIII: 2006

Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 701

Datum: 1355 03 14
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. annulliert alle Verurteilungen der Stadt S. Miniato durch frühere Kaiser und erläßt ihr die bis zu dieser Zeit rückständigen Reichssteuern.
Kanzleivermerk recto: per dominum Johannem episcopum Luthomuschlensem cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Diplomatico, 1355 Marzo 14, 1
Constitutiones: 11/374a
Druck: Acta Karoli IV. n. 8; Lami, Deliciae 8 S. 164-168
RI VIII: 2004

Datum: 1355 03 14
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt S. Miniato alle seit zehn Jahren besessenen Rechte, Besitzungen, Zölle und Steuern, ernennt die zwölf von S. Miniato zu Reichsvikaren, gestattet der Gemeinde die Wahl ihrer Beamten und das Recht, Gesetze und Verordnungen zu machen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Johannem episcopum Luthomuschlensem cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Diplomatico, 1355 Marzo 14, 2
Constitutiones: 11/374b
Druck: Acta Karoli IV. n. 9; Lami, Deliciae 8 S. 160-164
RI VIII: 2005

Datum: 1355 03 15
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt den eingerückten Brief der Wetterauischen Städte von 1354 V 3, worin diese der Stadt Mainz versprechen, gemeinschaftlich das Haus Haslach angreifen zu wollen, wenn gegen die vom Könige Karl zwischen Kuno von Falkenstein Domherrn zu Mainz auf einer- und den Bürgern von Mainz auf der andern Seite gemachte theiding dieses Haus wieder befestigt werden und aus demselben den vorüberziehenden Kaufleuten Schaden zugefügt werden sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Luthom(uschlensem) regalis aule cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 an Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien U 104
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städtisches Kopialbuch IV Bl. 43r-v
Constitutiones: 11/375
Druck: Privilegia et Pacta S. 38-40; UB Friedberg I n. 436
RI VIII: 2007
Regest(en): Urkundenregesten 6 n. 639; UB Worms II n. 484; UB Friedberg I n. 436; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 104; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 18f.; Schaab II n. 173 (zu 1355 III 23); Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1113; Scriba II n. 1490 (zu III 23); Scriba III n. 3047 (mit III 23) n. 2647 (zu 1354 III 23)

Datum: 1355 03 17
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Erben der Herren von Villa, Gragnano, Montemagno, Bozzano u.a. ihre Besitzungen, sowie Immunität und Freiheit.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Diplomatico, Fondo S. Romano (unter falschem Datum 1355 III 27) (Not-Transsumpt von 136(8) VII 9
Regest(en): Widder, Itinerar S. 417

Datum: 1355 03 17

Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. verleiht und erneuert nach dem Vorgange seiner Reichsvorfahren Ottos IV. und Heinrichs VI. dem Orden der Camaldolenser angegebene Rechte und bestätigt ihnen folgende Besitzungen: Im Bistum Arezzo das Gebiet zwischen Sanguineta, Arsiccii, Coraczo und der Via Romana, in den nördlichen Alpen in Tuszien und Reggio Emilia Galeata einschließlich der Ebene von Seglii, das Gebiet von Fagiolus und die Straße, die Asqua von Segaticiis sowie die Grafschaft Arezzo von der von Florenz teilt und nach Trappola führt, im Gebiet der Burg Mogione sowie Cala Suffolonis und die Straße, die von dort nach Focoiola führt nach Monsrotundus, das Kloster Fonsbonus, in der Stadt Arezzo das Kloster St. Peter in Picculo, die Kirchen S. Michaelis, S. Laurentius, S. Martin bei Letarchie, das Kloster Silvamunda, das Kloster Pretalia mit der Burg Frafriete, welches ihnen alles einst Bischof Guibalinus von Arezzo übereignet hat, die Kirchen und Klöster S. Peter de Rota, S. Salvator Bertardingorum, S. Savinus in Chio, S. Andreas de Castellione, S. Quiricus de Rosis, S. Nikolai de Curteluponis, Fleri, S. Urianus, S. Bartholomeus in Anghiari mit der dortigen Burg, S. Marie de Miciano, Berberani de Monteaureo, gelegen in Castiglione, die Burg Fatalbechio und das Kloster in Monteaureo, die Kirche von Viario, die Burg von Trecciano, die Rechte und Besitzungen der Burg Capresa, die einst Berradini, Sohn des Sydonius, besessen hat, und alles was ihnen von Quintavallis und Astuldus übergegeben wurde, die Kirche S. Maria in Moncione, die Kirche von Maiona und die dortige Burg, wie sie einst von Graf Guido übertragen wurden, die Kirche von Castello Laurenthano, die Kirche S.Vitus, die Kirche von Agna, die Kirche von de Socium, die Kirche von Condolese, Besitzungen im Dorf Lugnano und in Tegiano, in Casentino und Muscello, Rechte in Partina, Untertanen der Burg Serravalle, alle Höfe im Bistum Arezzo, Castello, Fiesole und Florenz. In Bistum Castello die Klöster und Kirchen S. Maria de Diciano, S. Sepulchrum, in Planectolo, S. Maria de Suara und in Valialla. Im Bistum Fiesole die Kirchen und Klöster S. Maria de Puplena, S. Michaelis, S. Johannis in Pratovecchio, S. Bartholomeus in Ascanotronci, S. Egidius in Gavifra, S. Nikolai in Monte Metano, S. Miniato, Lugnano, Montemuri, S. Margareta in Tosina und das dortige Patronatsrecht, das ihnen von Rainerus, Sohn des Guidaloctus, übertragen wurde, ebenfalls wie in Pominum und in Glacetum. Im Bistum Florenz die Klöster S. Salvator de Camaldulo bei Florenz, S. Peter in Luco, Buldronis, S. Bartholomeus in Mugnone, S. Andreas in Condiculis. Im Bistum Lucca das Kloster S. Jocunda, S. Peter in Putheoli mit der Kapelle Porcaria, S. Salvatori in Cantignano mit den Freiheiten, die Kaiser Heinrich VI. verliehen hat, das Hospital bei der Burg S. Genesius. Im Bistum Volterras die Klöster S. Justus bei der Stadt Volterra, S. Peter in Cerretum, S. Maria in Montepulciano, S. Peter in Fontiniano. Im Bistum Pisa die Klöster S. Stephan in Crutorio, S. Maria in Morrena, S. Savinus [in Moncione]. In der Stadt Pisa die Klöster S. Michael, S. Fridianus, S. Zeno. Im Bistum Chiusi das Kloster S. Peter in Vivo, Montisamiati mit allem Zubehör in der Mark Ancona. Im Bistum Bologna das Kloster S. Georg. Im Bistum Osimo das Kloster S. Maria in Serra. Im Bistum Ancona die Kirche S. Luce. Im Bistum Camerino S. Helena Esina, Aqueperellis und die Kirche in Quandingara. Im Bistum Pesaro das Kloster S. Dicencius und Sagiolus. Im Bistum Rimini Montali. Im Bistum Cesena das Hospitae Rovereto. Im Bistum Ravenna das Kloster S. Appollenaris in Classe. Im Bistum Montferrat das Kloster S. Trinitatis Montisherculis. Im Bistum Forlimpopuli das Hospital Armerici in Cava de Colle, das Kloster S. Patrinianus in Terrazano, S. Maria in Uranum bei Bertinovo. In Galeata das Kloster S. Maria de Insula, die Einsiedelei von Faiola, die Klöster S. Maria in Trivio, S. Angelus in Verbaieto. Im Bistum Forli S. Maria in Forli. Im Bistum Faenza das Kloster S. Ypolit bei Faenza. Im Bistum Imola das Kloster S. Eustasius. Im Bistum Bologna das Kloster S. Archangelus bei der Burg Brectum und S. Christina. In Imola das Kloster S. Damiani, die Camaldulenser Einsiedelei ebendort und das Hospital S. Maria de Ravone. Im Bistum Treviso die Klöster S. Christina, S. Martin in Opitergio. Im Bistum Concordia das Kloster S. Martin in Prata. Im Bistum Adria das Kloster S. Maria in Vangaticia. Im Bistum Castello das Kloster S. Michaeli bei Canale. Im Bistum Vercelli das Kloster S. Mathias. Im Bistum Verona das Kloster S. Maria de Camaldulo. Im Bistum Vicenza das Kloster S. Vitus. Im Bistum Siena das Kloster S. Georg in Api, S. Virgilius in Siena. Auf der Insel Sardinien die Klöster und Kirchen S. Trinitatis in Sassari, S. Eugenia in Samanare, S. Michael und S. Laurencius. In Vanaris S. Maria und S. Johannis in Altosia, S. Maria in Centra,

S. Johannis und S. Simon in Salvenato, S. Nikolai in Trulla, S. Peter in Stacio, S. Paul in Cotrigano, S. Peter in Vinculis und das Kloster von Orrea. Im Bistum Spoleto das Kloster S. Silvester in Monssuarii. Im Bistum Perugia die Güter, welcher Raynerius, Soh des Bertranus und Burger zu Perugia der dortigen Einsiedelei vermacht hat. Er gestattet ihnen außerdem, neue Wasserläufe am Arno, am Larenanus und am Soaro, besonders im Dorf Viaio S. Crucis und in Mogione sowie beim Kastell Bibbiena anzulegen.
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Camaldoli (sehr zerstört)
Kopie: Archiv v. S. Michele in Borgo in Pisa, NI von 1363 IV 20
Druck: Acta Karoli IV. n. 10; Mittarelli VI Sp. 487-496
RI VIII: 2008

Datum: 1355 03 20
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gesteht den Gesandten und Bevollmächtigten Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis Loysius de Gianfigliacziis, Loysius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccio de Ricciis entsprechend einem von Angelus Andreas Rinaldi gefertigten Notariatsinstrument der Stadt Florenz zu, es solle der von ihnen für die Stadt ihm als römischen Könige oder Kaiser zu leistende Eid den Vorbehalt haben, daß durch diesen Florenz dem Könige zu nichts anderm verpflichtet sein solle, als es selbst und die anderen Communen Tusciens und der Lombardei dem Reiche von Alters her verpflichtet gewesen sind, und daß der Eid den Privilegien und Gnaden, die der König der Stadt verliehen hätte oder verleihen würde, nicht nachteilig sein solle.
Original: StA Pisa (AS Pisa), Atti pubblici
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni Atti pubblici, Reg. dei priv. imp. fol. 12,
Druck: Acta Karoli IV. n. 13 (zu III 22); Capponi, Storia Firenze 1 S. 570f. n. 4; I, 2 S. 167f.
RI VIII: 6803=2010
Regest(en): Canestrini, Documenti S. 406 n. 71

Datum: 1355 03 21
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. hebt alle von Römischen Kaisern und Königen, seinen Vorgängern, gegen die Stadt Florenz und namentlich gegen die Grafen von Battifolle und von Doadula, Albertus de Mangona und Nero de Vernio verhängten Strafsentenzen auf und gebietet, dafür 100000 Goldgulden zu zahlen, wogegen er ihnen ihre Güter und den Pfandbesitz von Arezzo zugesteht.
Kanzleivermerk recto: Et ego Johannis dei gratia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilielmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristretto Cronol. fol. 9r-10r, NI von 1355 IX 16
Constitutiones: 11/377
Druck: Acta Karoli IV. n. 11
RI VIII: 6804a=2008a

Datum: 1355 03 21
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Gonfaloniere und die Priori von Florenz zu seinen Vikaren in den Gebieten und Ortschaften, welche Florenz gegenwärtig besitzt, verbietet dabei, daß jemand sich Land der Stadt Arezzo aneignet, das sich im Pfandbesitz von Florenz befindet, bestimmt, daß die Artikel auch für die Besitzungen von Pistoia gelten sollen, und setzt die zum Zeichen der Anerkennung der Herrschaft ihm jährlich zu zahlende Steuer auf 4000 Goldgulden herab.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilielmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.

Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni Atti pubblici, Reg. dei priv. imp. fol. 10v-12r
Constitutiones: 11/378
Druck: Acta Karoli IV. n. 12
RI VIII: 2009

Datum: 1355 03 27
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten der Prokuratoren Guido di Niccolo, Ludwig di Musciatto, Neapoleon, Johannes, Ranerius und Antonius di Niccolo di Franzesibus dem Tignoccio di Niccolo und dem Roberto di Musciatto di Staggia für sich und ihre Kinder und Nachkommen die Belehnung mit der Burg von Staggia in der Diözese von Volterra und der Burg von Monte Donico in der Diözese von Fiesole mit Zubehör, wie sie ihre Vorfahren besessen, deren sie gewaltsam beraubt worden.
Kanzleivermerk recto: per dominum regem ad relationem domini Arnesti archiepiscopi Pragensis Angelus de Aretio
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Original: StA Florenz (AS Firenze), Riform. Atti pubbl.
Druck: Acta Karoli IV. n. 15
RI VIII: 2012

Datum: 1355 03 27
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. weist dem Bischofe Johann von Olmütz seinem Rate 2000 Gulden, und dem Dondaccio Malvicini de Fontana aus Piacenza und Leggerio Niccolucci de Andreottis aus Perugia 1000 Gulden auf die von Florenz zu zahlende Reichssteuer an.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuschlensem episcopum cancellarium Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti pubbl.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristretto Cronol. fol. 37
Druck: Acta Karoli IV. n. 14
RI VIII: 2011

Datum: 1355 04 2
Kurzregest: K.IV. bestellt den Nino di Vannuccio di Siena zu seinem familiaris.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2013

Datum: 1355 04 4
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erste Bitte für Petrus Johannis an Kapitel Belluno.
Original: Kap.A Belluno (AC Belluno)
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1355 04 4 - 1378 11 29
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Pegau (Diözese Merseburg) in seinen Schutz und erneuert alle Rechte, Besitzungen, Freiheiten und Privilegien seiner Vorgänger. HHStA Wien, Hs. 22; NB Wien, Cod. Vind. Pal. 5077, fol. 464r (erwähnt in Urkunde Kaiser Sigmunds von 1414 XI 8)
Druck: Chroust, Unedierte Urkunden S. 153 n. 8
Regest(en): RI XI n. 2658; Lindner, Mitteldeutschland s. 180 n. 19

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. ernennt den pisanischen Rechtsgelehrten Rainerius da Agnano zum Pfalzgrafen, mit dem Recht der Übertragung des Titels an seine männlichen Nachkommen sowie mit allen diesem innewohnenden Rechten.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 422; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 99-102 n. 1

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. teilt dem Domkapitel von Belluno die Kaiserkrönung mit und empfiehlt denselben, bei der nächsten sich bietenden Vakanz den Petrus Johannes natus Gerlati de Castello Bellunnensi, der in Rom der Krönung beigewohnt hat, in das Domkapitel zu wählen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. braun-rotes S
Original: Kap.A Belluno (AC Belluno), Diplomatico (unter dem falschen Datum 1355 IV 9)
Kopie: StadtBib. Belluno (BC Belluno), ms. n. 566 (Abschrift Francesco Pellegrinis)
Druck: Pellegrini, Giacomo Goblin S. 41 Anm. 2
Regest(en): Widder, Itinerar S. 421f.
Erwähnung: Piloni, Historia Bellunese, fol. 161r-v

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. teilt Florenz die Kaiserkrönung mit.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Lett. Miss. XI f. 124'
Regest(en): Widder, Itinerar S. 421
Erwähnung: Mommsen, Analekten n. 447

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt Nürnberg für dessen vor allem gegenüber Kaiser Heinrich VII. geleisteten Dienste nach der in St. Petersmünster zu Rom unter der Hohenmesse an der Stätte, da er zum Kaiser gekrönt worden, an ihn gerichteten Bitte um Erhaltung ihrer Freiheiten und Gnaden ihre Freiheit, daß man weder sie, ihre Hubner noch ihr Gut um weltliche Sache nirgends beklagen soll denn vor ihrem Schultheiß zu Nürnberg, was namentlich von den Vitztumen, Amtleuten und Richtern in Bayern öfter überfahren worden ist.
Kanzleivermerk recto: De speciali mandato cesaris ego Nicolaus prepositus Camericensis, prothonotarius cesaris, presens privilegium, aliter datum sub cera tenoris eiusdem, sub bulla aurea similiter recognovi (A); per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes Lust (A); R(egistratu)m Volpertus (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. (A); anh. S an Ss. (B)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1273 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 906 (B)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Alte Landgerichte U 217; StA Nürnberg, Nürnberg RU 2967 (in 1371 X 25 n. 762); Nürnberg RU 1313 (in 1396 V 30 n. 968a).
Constitutiones: 11/395
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 95f.
RI VIII: 2028
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 589.
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 364

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. tut Nürnberg wegen der großen Dienste, die sie ihm getan, und des Schadens, den sie um ihn gehabt haben, unter seiner Krönung zu Rom die Gnade, daß alle Briefe, die er zum Nachteil derselben gegeben haben möchte oder aus Vergessenheit noch geben würde, denselben keinen Schaden bringen sollen, indem er zugleich auch als Kaiser, wie er schon als König getan, ihnen ihre Privilegien bestätigt.
Kopie: StA Nürnberg, Siebenfarb. Alphabet U 498, Vidimus des Landgerichts Nürnberg von 1413 XII 2
Constitutiones: 11/396c
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 95
RI VIII: 2027

Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 2
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 361

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt Nürnberg das eingerückte Privileg Heinrichs VII. von 1313 VI 11.
Zeugen: Peter, Kardinalbischof von Ostia und Felletri; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Cremona; Johann, Markgraf von Montferrat; Stephan, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Heinrich, Herzog von Sagan; Wladislaus, Herzog von Teschen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg, Kammermeister; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johannes, Landgraf von Leuchtemberg; Heinrich, Graf von Gleichen
Beschreibstoff: Perg. (A)-(C)
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 (A); Posse S III,4 mit S III,5 (B) und (C)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1275 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 897 (B); RU 898 (C)
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1237 (Insert in Konsensbrief Kg. Wenzels von 1366 VIII 4)
Constitutiones: 11/396e
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 96f.
RI VIII: 2030
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 70; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 587; MZ III n. 326
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 363

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. tut Nürnberg die Gnade, daß sie ewiglich frei, ledig und los sein sollen von allen unrechten, ungewöhnlichen und neuen Zöllen.
Beschreibstoff: Perg. (A)-(C)
Siegel: Posse S III,6/7; Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1274 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 913 (B); RU 914 (C)
Kopie: StA Nürnberg, Kaiserprivilegien 118a, Vidimus v. 1371
Constitutiones: 11/396d
Druck: Moser, Hand-Buch II S. 303f. n. 12
RI VIII: 2029
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 69
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 366

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von dem Rat und der Gemeinde der Stadt Nürnberg in Ansehung der Dienste, die sie seinen Vorfahren am Reich und besonders seinem Vater Kaiser Heinrich VII. getan haben, an der Statt als er erst zu Rom in St. Petersmünster zu dem Kaisertum gekrönt war unter der Messe alle Gnad, Freiheit, Recht, Gewohnheit und Gesetze, die sie von Kaisern und Königen hergebracht haben.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 (A); Posse S III,4 mit S III,5 (B)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1271 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 892 (B)
Constitutiones: 11/396a
RI VIII: 2025
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 356

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Kloster St. Leonhard in Basel, die anläßlich der Kaiserkrönung in Rom zustehende Erste Bitte zu gunsten Walthers, des Sohnes von Johann Meyer von Hüningen, zu erfüllen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Aarau, Urk. Leugen (Johanniterkommende) n. 119
Constitutiones: 11/389
RI VIII: 6806

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erneuert Nürnberg die Privilegien früherer Kaiser und Könige namentlich in Beziehung auf das Pfundrecht.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir (B); per d(ominum cancellarium) Nicolaus de Chremsir; corr. per Joh. de Prusnicz (C)
Kanzleivermerk verso: R() Joh. Saxo (C)
Beschreibstoff: Perg. (A)-(C)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 (B) und (C); Posse S III,6/7 (A)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1272 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 912 (B); RU 911 (C)
Kopie: HStA München, RU Nürnberg (Insert Konsensbrief Kg. Wenzels von 1366 VIII 4); StadtA Aachen, Prozesse 4-67, fol. 16r-17r
Constitutiones: 11/396b
RI VIII: 2026
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 7; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 72; Regesten Aachen III n. 134; UB Wetzlar I n. 1567
Literatur (noch zu bearbeiten): Murr, C. G., Urkunden der vornehmsten Orte, in welchen die Reichsstadt Nürnberg Zollfreyheiten errichtet hat, Nürnberg 1806, S. 22-25 (nichts gefunden)

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. wiederholt Nürnberg (das 1347 XI 2 gegebene) Privileg wegen Bestrafung schädlicher Leute und ungeratener Bürger.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 909
Constitutiones: 11/396i
RI VIII: 2035

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. wiederholt der Stadt Nürnberg das (1347 XI 12 gegebene) Privileg betreffend Bestrafung der Missetäter.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 908
Constitutiones: 11/396h
RI VIII: 2034

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß das Ungeld in Nürnberg niemand als der Rat in seiner Gewalt haben soll.
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1278 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 899 (B)
Constitutiones: 11/396l
RI VIII: 2037
Erwähnung: Pelzel II S. 452

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erneuert den Bürgern von Nürnberg die ihnen früher gewährte Gnade, daß Fürsten und Herren ihre Kriege, die das Reich nichts angehen, unter sich und denen von Nürnberg ohne Schaden beenden sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 915

Constitutiones: 11/396k
RI VIII: 2036

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verfügt nach der in St. Petersmünster zu Rom unter der Hohenmesse an der Stätte, da er zum Kaiser gekrönt worden, an ihn gerichteten Bitte um Erhaltung ihrer Freiheiten und Gnaden ihre Freiheit, daß die Bürger von Nürnberg in weltlichen Sachen weder vor sein Hofgericht noch ein anderes Gericht geladen werden sollen, wenn sie vor ihrem Schultheiß zu recht stehen.
Zeugen: Peter, Bischof von Ostia und Velletri, Kardinal der römischen Kirche; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erznischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Cremona; Johann, Markgraf von Montferrat; Stephan, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Heinrich, Herzog von Sagan; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Wladislaus, Herzog von Teschen; Otto, Herzog von Braunschweig; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johannes, Landgraf von Leuchtemberg; Heinrich, Graf von Gleichen (C)
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guillielmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi (A); per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir (A) und (B); per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir (C)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m, D si(mi)lem sub cera (A); D si(mi)lem sub bulla (B); R(egistratu)m Iohannes Saxo (C)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 (A); Posse S III,4 mit S III,5 an Ss. (B) und (C)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1277 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 903 (B); RU 904 (C)
Kopie: StA Nürnberg, Kaiserprivilegien U 113a (in 1463 VIII 4)
Constitutiones: 11/394
RI VIII: 2032
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 590

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt Nürnberg das eingerückte Privileg Heinrichs VII. von 1313 VI 13, Bestätigung eines Privilegs Friedrichs II. von 1219 XI 8 enthaltend.
Beschreibstoff: Perg. (A)-(C)
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 (A); Posse S III,4 mit S III,5 (B) und (C)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1276 (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 895 (B); RU 896 (C)
Constitutiones: 11/396f
RI VIII: 2031
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 71; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 588
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 23

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt bei seiner Krönung zu Rom Nürnberg die näher angegebenen Satzungen für Bewachung und Schutz der dortigen Reichswälder, namentlich daß alle Amtleute, Förster, Zeidler (mellicide) auf Verlangen des Rats zu Nürnberg jährlich einmal vor diesen kommen und die Beobachtung der Vorschriften beschwören, welche der Rat zum Nutzen der Wälder geben wird.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 917 (Foto)
Constitutiones: 11/396g
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 97-100 (Vidimus Gerlachs von Mainz von 1358 X 27)

RI VIII: 2033
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 378

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erläßt eine weitläufige und feierliche Verordnung in betreff der Inkorporation von Sulzbach, Rosenberg, Neidstein, Hartenstein, Hohenstein, Hiltpoltstein, Lichteneck, Turndorf, Frankenberg, Auerbach, Hersbruck, Laufen, Velden, Plech, Eschenbach, Pegnitz, Hauseck, Werdenstein, die Rudolf, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern besessem hat und die er von Ruprecht dem Älteren und Ruprecht dem Jüngeren gekauft hat, sowie Hirschau, Neustadt, Störnstein, Lichtenstein, Pleistein, Reichenstein, Reicheneck, Hauseck, Strahlenfels, Spies, Ruprechtstein und schließlich Bärnau, das er vom Kloster
Waldsassen gekauft hat, alle in deutschen Landen gelegen in das Königreich Böhmen, damit dessen Könige besser die zu Nürnberg gehaltenen Tage besuchen können, der Strafen, welche diejenigen selbst die Könige von Böhmen treffen sollen, welche die Oberpfalz von Böhmen veräußern wollten, die deren Unveräußerlichkeit bei der Krönung durch den Erzbischof von Prag beschwören sollen, endlich in betreff der Unabhängigkeit von fremden Gerichten, deren die Angehörigen und Einwohner der Oberpfalz genießen sollen, mit der alleinigen Beschränkung, daß wegen verweigerter Justiz an das Auditorium der Könige von Böhmen solle appelliert werden können.
Zeugen: Peter, Bischof von Ostia und Velletri, Kardinal der römischen Kirche; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Dietrich, Bischof von Minden, Phillip, Bischof von Volterra; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Emonia; Johann, Markgraf von Montferrat; Stephan, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Heinrich, Herzog von Sagan; Wladislaus, Herzog von Teschen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Landgraf von Leuchtenberg; Heinrich, Graf von Gleichen
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. (A) und (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archivum Coronae Regni Bohemiae n. 473 (latein.) und n. 474 (deutsch) (A) und (B)
Kopie: HStA München, Oberpfalz U 846/3 und 1 (?) (in 1358 IV 10, Kg. Ferdinand).
Constitutiones: 11/390
Druck: Lünig, Reichsarchiv 6b S. 31-35 (dt. Übersetzung); Lünig, Corpus juris II Sp. 183-188; Fritz, Bemerkungen S. 162f.; CDM VIII n. 298; Goldast, Rechtliche Bedencken S. 177-183; Goldast, Reichssatzungen I S. 150-153; Sp. 1135-1142 (lat.), 1141-1148 (dt.); Codex juris Bohemici II, 3 S. 68-72 (zu 1355); Regesta Bohemiae VI n. 2 (Auszüge); Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 223-232; Simon, Ständische Verhältnisse S. 3-9 n. 14
RI VIII: 2019
Regest(en): RB VIII S. 317; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 591 u. 592.; Koss S. 314; Codex juris Bohemici II,1 n. 365; CDM VIII n. 298; MZ III n. 327; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 55f.; Haas, Archiv n. 473 - 475
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 358

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. meldet dem Papste seine Krönung in Rom.
Original: Vat.A Rom (ASV Roma)
RI VIII: 2017
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 456

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Opatowitz die (inserierten?) Privilegien Wenzels von 1303 XI 4, Ottokars II. von 1253 XI 20, den Gründungsbrief des Königs Wratislaw de anno 1030 (!), das Privileg Ottokars I. von 1229.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Benediktini Rajhrad, TS Bf. Ferdinand von Saaz von 1421 XII 12
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 4 (Auszüge)
RI VIII: 2020
Regest(en): CDM VIII n. 300

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erläßt eine weitläufige und feierliche Verordnung in betreff der Inkorporation von Sulzbach, Rosenberg, Neidstein, Hartenstein, Hohenstein, Hiltpoltstein, Lichteneck, Turndorf, Frankenberg, Auerbach, Hersbruck, Laufen, Velden, Plech, Eschenbach, Pegnitz, Hauseck, Werdenstein, die Rudolf, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern besessem hat und die er von Ruprecht dem Älteren und Ruprecht dem Jüngeren gekauft hat, sowie Hirschau, Neustadt, Störnstein, Lichtenstein, Pleistein, Reichenstein, Reicheneck, Hauseck, Strahlenfels, Spies, Ruprechtstein und schließlich Bärnau, das er vom Kloster Waldsassen gekauft hat, alle in deutschen Landen gelegen in das Königreich Böhmen, damit dessen Könige besser die zu Nürnberg gehaltenen Tage besuchen können, der Strafen, welche diejenigen selbst die Könige von Böhmen treffen sollen, welche die Oberpfalz von Böhmen veräußern wollten, die deren Unveräußerlichkeit bei der Krönung durch den Erzbischof von Prag beschwören sollen, endlich in betreff der Unabhängigkeit von fremden Gerichten, deren die Angehörigen und Einwohner der Oberpfalz genießen sollen, mit der alleinigen Beschränkung, daß wegen verweigerter Justiz an das Auditorium der Könige von Böhmen solle appelliert werden können. (gekürzte Fassung vorgehender Urkunde)
Zeugen: Peter, Bischof von Ostia und Velletri, Kardinal der römischen Kirche; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Dietrich, Bischof von Minden, Phillip, Bischof von Volterra; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Emonia; Johann, Markgraf von Montferrat; Stephan, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Heinrich, Herzog von Sagan; Wladislaus, Herzog von Teschen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Landgraf von Leuchtenberg; Heinrich, Graf von Gleichen
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 475
Druck: Lünig, Reichsarchiv 6b S. 467-469; Lünig, Corpus juris II Sp. 187-192 (183 n. 95?)
RI VIII: 2019
Regest(en): RB VIII S. 317; Codex juris Bohemici II,1 n. 366

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erneuert die an diesem Tage vor der Kaiserkrönung ausgestellte Erklärung betreffs der in der eingerückten Instruktion Papst Innocenz VI. an den Kardinalbischof Peter von Ostia von 1355 I 31 ausgesprochenen Verwahrung wegen der Abänderung der Krönungsform [und alle in den päpstlichen Briefen enthaltenen und von ihm vor der Krönung geschworenen Eide, in dem er die Urkunde in vier Exemplaren ausstellen läßt.]
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei et apostolice sedis gracia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guillielmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi et manu propria subscripsi; per dominum Io(hannem) Luthomuschlensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir (A)-(C)
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. ab und verloren (A)-(C)
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), AA Arm. I-XVIII n. 71-73 (A)-(C)
Constitutiones: 11/381
RI VIII: 2015=2017
Erwähnung: Waitz, Vaticanisches Archiv S. 456

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erklärt sich noch als römischer König einverstanden mit der in der eingerückten Instruktion Papst Innocenz VI. an den Kardinalbischof Peter von Ostia von 1355 I 31 ausgesprochenen Verwahrung, daß die durch die Abwesenheit des Papstes veranlaßten Abänderungen in der hergebrachten Krönungsform für die Zukunft kein Präiudiz bilden sollen.
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei et apostolice gracia Luthomuschlensis episcopus, aule regie cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guillielmii Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi et manu propria subscripsi; per dominum Io(hannem) Lutomuschlensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir (A)-(D)
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Io(hannes) (B) und (C)
Siegel: anh. S an Ss. (A)-(C); anh. S ab und verloren (D)
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), AA Arm. I-XVIII n. 64 (A); n. 65 (B); n. 66 (C); Arm. C 407 (D)
Constitutiones: 11/380
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 291
RI VIII: 2014

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. wiederholt dem Papste seine demselben sub dato Trient 1347 IV 27 gegebenen Zusicherungen [n. 319], wie solche in einem vom Papst Innocenz VI. durch den Kardinal Peter von Ostia an ihn gerichteten, durch den Kardinal Peter von Ostia in Siena überbrachtes und hier eingerückten Schreiben vom 31. Jan. enthalten sind.
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei et apostolice sedis gracia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Guillielmii Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi et manu propria subscripsi; per dominum Io(hannem) Luthomuschlensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir (A)-(D)
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. (A); anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. ab und verloren (B)-(D)
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), AA Arm. I-XVIII n. 67-70
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), instr. misc. 1355, von 1368 VII 28; Nat.Bib. Madrid (BNE Madrid), AA 210 n 7
Constitutiones: 11/382
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 300
RI VIII: 2016=2018
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 456; Handschriftenverzeichnisse Madrid S. 773

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verpflichtet sich, die dem Bf. Gerhard von Speyer um 5200 Pfd. Haller verpfändte Stadt Landau mit der Mark, dann die 100 Mark Silber auf die Juden zu Speyer wie auch andere jenem verpfändete Ortschaften wie Waibstadt, die Vogtei über Ottenheim, mit einander und keine dieser Pfandschaften einzeln wieder zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P. praepositus Wratislaviensis
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 603
Regest(en): Wiener, Regesten S. 133 n. 222

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. wiederholt dem Bischof Gerhard von Speyer den Zuschlag von 2000 Mark auf den Rheinzoll zu Udenheim, wie er ihm dieselben mit Urkunde von 1353 XII 26 gegeben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P. praepositus Wratislaviensis
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 28v-29r und 29r-30r
Constitutiones: 11/388c
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 604

RI VIII: 2024
Regest(en): FR Nassoicarum S. 250 n. 64

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. inkorporiert die Orte Sulzbach, Rosenberg, Neidstein, Hartenstein, Hohenstein, Hilpoltstein, Lichteneck, Turndorf, Frankenberg, Auerbach, Hersbruck, Laufen, Velden, Blech, Eschenbach, Pegnitz, Hauseck und Werdenstein, die Rudolf, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern besessem hat und die er von Ruprecht dem Älteren und Ruprecht dem Jüngeren gekauft hat, sowie Hirschau, Neustadt, Störnstein, Lichtenstein, Pleistein, Reichenstein, Reicheneck, Hauseck, Strahlenfels, Spies, Ruprechtstein und schließlich Bärnau, das er vom Kloster Waldsassen gekauft hat, alle in deutschen Landen gelegen in das Königreich Böhmen, damit dessen Könige besser die zu Nürnberg gehaltenen Tage besuchen können, unter Hinweis auf die Strafen, welche diejenigen selbst die Könige von Böhmen treffen sollen, welche die Oberpfalz von Böhmen veräußern wollten, die deren Unveräußerlichkeit bei der Krönung durch den Erzbischof von Prag beschwören sollen, endlich in betreff der Unabhängigkeit von fremden Gerichten, deren die Angehörigen und Einwohner der Oberpfalz genießen sollen, mit der alleinigen Beschränkung, daß wegen verweigerter Justiz an das Auditorium der Könige von Böhmen solle appelliert werden könne
Kopie: HStA München, Oberpfalz U 844 (in 1518 VI 17)
Druck: Codex juris Bohemici II,1 n. 365; Lünig, Collectio I Sp. 1-4
RI VIII: 6805
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 593; Lindner, Nachträge n. 78

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Gerhard von Speyer und dessen Nachfolgern und der Speyerer Kirche alle Privilegien und Briefe über Rechte, Freiheiten, Gnaden usw., die sie von ihm und seinen Reichsvorfahren erhalten haben.
Zeugen: Peter, Kardinal und Bischof von Ostia und Veletri; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johannes, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Philipp, Bischof von Voltera; Wlceranensis; Egidius, Bischof von Vicenza; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Otto, Herzog von Braunschweig; Johannes, Markgraf von Monferrat; Bolko, Fürst von Falkenberg; Johannes, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburgen; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P. praepositus Wratislaviensis
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 65v-66r und 67/280 fol 154r-v
Constitutiones: 11/388a
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 602
RI VIII: 2022

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Gerhard von Speyer und dessen Nachfolgern die Gnade und gibt ihnen das Recht, als Grafen des lateranensischen Palastes Notare zu ernennen, natürliche Kinder zu legitiemiren, edle und auch geeignete Bürgerliche zu Rittern zu machen (nobiles et etiam plebeios habiles milites facere).
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johannes, Erzbischof von Pisa; Johannes, Bischof von Olmütz; Philipp, Bischof von Volterra; Prothiva, Bischof von Zengg; Johannes, Bischof von Emona; Johann, Markgarf von Montferrat; Otto, Herzog von Braunschweig; Nikolaus, Herzog von Troppau; Nikolaus, Herzog von Münsterbergen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Graf Ludwig von Oettingen; Gerhard, Graf von Dietz; Heinrich, Graf von Schwarzburg, Hugolinus de Gonzaga; Gabriottus de Canossa
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lucthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 66r-66,1r; LA Speyer, D 1 n. 3

Constitutiones: 11/387
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 601
RI VIII: 2021

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. wiederholt dem Bischof Gerhard von Speyer das 1349 IV 1 über seine Reichspfandschaft gegebene Privileg
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 50v-51r; 67/ 280 fol. 154r-v
Constitutiones: 11/388b
RI VIII: 2023

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verleiht Weißenburg im Bistum Eichstätt u.a. Freiheiten die Gnade, sich nicht vor fremden Gerichten verantworten zu müssen. Er bestätigt ihnen außerdem das Gehölz zwischen ihrer Stadt und dem Laubental gelegen bis zur Gemarkung des Klosters Wülzburg,die Nutzung der Gehölze Segel und Leubelpuch, den Steinbruch zu Höttingen, genannt Stegleit.
Zeugen: Peter, Bischof von Ostia und Velletri, Kardinal der römischen Kirche; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erznischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Dietrich, Bischof von Minden; Philipp, Bischof von Volterra; Johann, Bischof von Spoleto; Johann, Markgraf von Montferrat; Stephan, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Heinrich, Herzog von Sagan; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Gerhard, Graf von Dietz; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Heinrich, Graf von Gleichen
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopus cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an goldener Ss.
Original: StadtA Weißenburg, U 1355 April 5
Kopie: StadtA Weißenburg, U 1481 Juli 17 (Vidimus/Insert durch Abt Wilhelm von Wülzburg); StadtA Weißenburg, U (vor 1378) (unbegl. Kopie durch Abt Konrad von Morsbach zu Wülzberg); StadtA Weißenburg, B 2 (Kopialbuch von 1529), S. 3v-5r; StA Nürnberg. Rst. Weißenburg, n. 400, fol. 3r-6r; StadtA Weißenburg, B 3a (Kopialbuch 16. Jh.), fol. 85r-87r; StadtA Weißenburg, B 5 (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.), fol. 62r-65v und 142r-144v (2 Ausfertigungen); StadtA Weißenburg, B 6 (Kopialbuch, um 1758), S. 95-96; StadtA Weißenburg, A 4718 (18. Jh., unbegl. und undatiert)
Constitutiones: 11/400
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 595; Regesten Weißenburg n. 56
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 422

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Otto Coler genannt Forstmeister, Bürger von Nürnberg, ein Privileg Heinrichs Vll. von 1309 VI 28.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 916
Constitutiones: 11/399
RI VIII: 2054
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 594

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Ludwig und Friedrich von Oettingen alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Handfesten und Briefe.
Kanzleivermerk recto: cancell.

Kanzleivermerk verso: R() Htwicus
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV/1/24
Constitutiones: 11/393
Druck: Lang, Materialien III S. 176-179; Lang, Wirklichkeit S. 126f.
RI VIII: 2056

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Ulrich Stromer, Bürger zu Nürnberg, auf dessen Bitte die Schenkungsurkunde über zwei Judenhäuser in Nürnberg, wovon das eine dem Gotschalk von dem Steine, das andere dem Isaak von Schehslitz gehörte.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancell(arium) Hnr. Ches.
Kopie: GNM Nürnberg, Perg. Urk. 1360 März 13; StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, U 7a (2x)
Constitutiones: 11/398
Druck: Wendt, Kaiserurkunden S. 87 n. 47
RI VIII: 2055
Regest(en): Archiv Stromer I n. 24

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verleiht den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg alle Rechte und Lehen, die der Edle Konrad von Schlüsselberg vom Reiche gehabt hat zu Nuwenhof, Tauchansreut, Gunterspühle, zu Oberschellenbach, zu Niederschellenbach, am Hof zu Sinwellenberg und zur Gabelmühle und die Habergilte in den umliegenden Dörfern.
Kanzleivermerk recto: per dominum epsicopum Luchouiensem cancellarium
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 340
Constitutiones: 11/392n
Druck: Stieber, Schlüsselberg S. 177-179
RI VIII: 2052
Regest(en): MZ III n. 324; RB VIII S. 318

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. überträgt den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg neuerdings Aufsicht und Pflege des Reichsforstes zu Weißenburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuslensem episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R()m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an goldener Ss. (lt. Regesten Weißenburg an gelb-schwarzer Ss.)
Original: StA Nürnberg, Hochstift Eichstätt, U n. 344
Kopie: StA Nürnberg, Hochstift Eichstätt, U 1470 November 26 (Bestätigung durch Ks. Friedrich III. von 1470 November 26, Graz); Hochstift Eichstätt, Archiv (Akten), VII/2,29, fol. 7r (unbegl., 15. Jh.); VII/2,38, fol. 35v (unbegl., 15. Jh.); VII/2,38, fol. 36r; Hochstift Eichstätt U n. 344 (unbegl., 18. Jh.); HHStA Wien, Reichsregister II/2, Bd. S, fol. 87v (Bestätigung durch Ks. Friedrich III. von 1471 XII 2)
Constitutiones: 11/392m
Druck: MZ III n. 325
RI VIII: 2051
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 1

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Friedrich Schopper Bürger zu Nürnberg die Schenkung von Judenhäusern in Nürnberg, gelegen beim Brottische und bei des Zenners Haus.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StadtA Nürnberg, UR 1355 April 5
Constitutiones: 11/397
Druck: Lochner, Geschichte Nürnberg n. II
RI VIII: 2053
Regest(en): Wiener, Regesten S. 133 n. 223
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 18

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verleiht unter Hinweis auf seinen Vorfahren Kaiser Heinrich VII. dem Rainerius Becti Lanfranci Chichuli? zu Pisa und dessen Erben das Recht Notare zu ernennen und Uneheliche zu legitimieren.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja, Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Prothyva, Bischof von Zengg; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Raimundinus und Bonifatius, Markgrafen von Soranea;
Kopie: StA Pisa, Deposito Franceschi Galletti
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 520
RI VIII: 2059

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verleiht Recht der ersten Bitte in Stadt und Bistum Mainz an Erzbischof Gerlach.
Deperditum: HStA Wiesbaden, Abt. 73 n. 43, erwähnt Insert in Urkunde Gerlachs von 1356 II 25
Constitutiones: 11/386
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 307; Widder, Itinerar S. 421

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. für die Grafen Albertini.
Original: (A) und (B)
Erwähnung: Widder S. 422; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 82 und S. 100

Datum: 1355 04 5
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Kg. von Ungarn.
Kopie: Bib. Danzig, Ms. Mar. F 256, Bl. 139r-v
Erwähnung: Katalog Danzig V

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. meldet den Anzianen der Commune und des Volkes von Pistoia, seinen und des Reichs Vikarien in einem durch Leonard di Castiglione Aretino zu überbringenden Briefe, daß er am Ostersonntage in der Peterskirche mit der Kaiserin Anna durch den Kardinalbischof von Ostia im Namen des Papstes in Gegenwart des römischen Senates, vieler Fürsten u.s.w. zum Kaiser gekrönt worden sei.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus antianis communis et populi civitatis Pistorii, nostris et sacri Romani imperii vicariis et fidelibus dilectis
Siegel: Sekretsiegel, welches einst Kaiser Heinrich VII. benutzt hatte
Kopie: StA Pistoia (AS Pistoia), Comune di Pistoia, Atti appartimenti al pubblica contratti et altro dell'Opera di S. Jacobo del 1287-1403
Constitutiones: 11/383
Druck: Fioravanti S. 51f.
RI VIII: 2058

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof von Parma die Privilegien seiner Kirche und alle Besitzungen namentlich zu Luna, die Straße von Raiguzio und von Lunario, die Höfe von Cornelius und Raiguzio.
Zeugen: Peter, Bischof von Ostia und Velletri, Kardinal der römischen Kirche; Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johann, Erznischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Bischof von Spoleto; Johann, Markgraf von Montferrat; Stephan, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Johann, Burggraf von Nürnberg; Ludwig, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Landgraf von Leuchtenberg
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 56r
Druck: Ughelli, Italia sacra II Sp. 181
RI VIII: 2057
Regest(en): Kalbfuss S. 62

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Lucca in einem durch Leonard de Castiglione von Arezzo zu überbringenden Briefe, daß er am Ostersonntage in der Peterskirche mit der Kaiserin Anna durch den Kardinalbischof von Ostia im Namen des Papstes in Gegenwart des römischen Senates, vieler Fürsten u.s.w. zum Kaiser gekrönt worden sei.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Diplomatico, fondo Pergamene disperse
Constitutiones: 11/384
Regest(en): Widder, Itinerar S. 421
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), S. 105 n. 2

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. belehnt die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg mit dem Bergwerksregal in ihren Besitzungen.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 ab
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1280
Constitutiones: 11/392d
Druck: MZ III n. 315; Pelzel UB I n. 238; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 28f. n. 35
RI VIII: 2042
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 1 S. 64

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Willebrief als Kurfürst und König von Böhmen, daß die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg ihr Landgericht, wenn sie oder ihre Erben es nicht besitzen mögen, mit einem ehrbaren Ritter besetzen dürfen, der an ihrer Statt richtet.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Luthomuslensem episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 338
Constitutiones: 11/392c
Druck: MZ III n. 314
RI VIII: 2041
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 5

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, Raubhäuser zu bezwingen und dann als Reichslehen zu besitzen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 339
Constitutiones: 11/392f

Druck: MZ III n. 317; Sinold, Corpus IV n. 244; Falckenstein, Urkunden S. 147f. n. 155
RI VIII: 2044
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 56

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. belehnt die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg mit dem Erzwerk an Gold und Silber und an Kupfer zu dem Plassenberg mit allen Gängen zwischen dort und dem Münchberg und Schorgast.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 342
Constitutiones: 11/392e
Druck: MZ III n. 316; Sinold, Corpus IV n. 247
RI VIII: 2043
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 57

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg die eingerückten Privilegien seiner Reichsvorfahren Konrads IV. von 1251 X, Rudolfs (acht Stücke von 1281, 1282, 1284 1285, 1289 und 1291), Adolfs von 1292 IX 11 und Albrechts von 1300 V 15 für Burggraf Friedrich.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1279
Constitutiones: 11/392a
Druck: MZ III n. 312; Pelzel UB II n. 239
RI VIII: 2039
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 1 S. 64

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß wenn mehrere Bürger zu Nürnberg Münzmeister würden, nur einer davon steuerfrei sein und dessen Diener dem Schultheiß gehorsam sein sollen u.s.w.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 910
Constitutiones: 11/396m
RI VIII: 2038

Datum 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erneuert seinen den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg gegebenen königlichen Brief, wonach sie ihr Landgericht, wenn sie oder ihre Erben es nicht besitzen mögen, mit einem ehrbaren Ritter besetzen dürfen, der an ihrer Statt richtet.
Siegel: anh. Posse S III,4
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 343
Constitutiones: 11/392b
Druck: MZ III n. 313; Sinold, Corpus IV n. 243
RI VIII: 2040
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 56

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. belehnt die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg und ihre Erben mit der Feste Eckeprechtstein, die sie den Secken und Wilden abgenommen haben.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 337
Constitutiones: 11/392k
Druck: Winkelmann II n. 792
RI VIII: 2049
Regest(en): MZ III n. 323; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 56

Datum: 1355 04 5

Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gestattet den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, aus ihren Dorf Baiersdorf eine Stadt zu machen, deren Bürger ihr Recht zu Nürnberg suchen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m H(er)twicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 335
Constitutiones: 11/391
Druck: Sinold, Corpus IV n. 248; Falckenstein, Urkunden S. 148 n. 156
RI VIII: 2048
Regest(en): MZ III n. 322; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 57
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 355

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gibt den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg die Stätte der von Kaiser Heinrich VII., seinem Großvater zerstörten Burg Stauf mit dem Rechte, daselbst eine neue Burg zu errichten, zu Lehen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 345
Constitutiones: 11/392l
Druck: MZ III n. 321
RI VIII: 2050

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gestattet den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg, die Dörfer Mussen, Bergel, Rasendorf, Wonsees, Wunsiedel und Rossstall zu befestigten Städten zu machen und gibt ihnen für diesen Fall Recht, wie Nürnberg hat, mit Ausnahme von Wunsiedel, das Recht wie Eger haben soll.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Luthomuslensem episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 344
Constitutiones: 11/992h
Druck: MZ III n. 319; Regesta Bohemiae VI n. 6 (Auszug); Sinold, Corpus IV n. 245/246; Falckenstein, Urkunden S. 146f. n. 154
RI VIII: 2046
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 55

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. tut den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg die Gnade, daß sie die Juden, die bei ihnen gesessen sind, mit seinem Willen geniessen mögen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 341
Constitutiones: 11/392g
Druck: MZ III n. 318
RI VIII: 2045
Regest(en): Wiener, Regesten S. 132 n. 221; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 56

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. belehnt die Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg mit der zum Reiche gehörigen Stadt Regenshof (jetzt Hof).
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 336
Constitutiones: 11/392i
Druck: MZ III n. 320; Sinold, Corpus IV n. 249
RI VIII: 2047
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 57

Datum: 1355 04 5
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. vidimiert eine Urkunde König Konrads III. von 1146 I 6 für den Erzbischof Humbert von Vienne.
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), NI von 1378
Erwähnung: DDK.III. S. 263

Datum: 1355 (04 5)
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. teilt dem Kaiser Johann [V.] Palaiologos von Konstantinopel seine und seiner Gemahlin Anna von Böhmen Krönung in Rom mit, durch die er die Oboedienz in Italien, Gallien und Deutschland erlangt habe und schreibt ihm wegen des Vorgehen des Cathecusinus, der Haltung des Königs von Rassia (Serbien?) und der Türken.
Kopie: Vat. Bib. Rom (BAV Roma), Cod. Vaticano Latino 3995; UniBib. Gießen, Hs. 83d fol. 289-360
Constitutiones: 11/385
Druck: Kaiser, Johann von Gelnhausen n. 180; Schannat, Vindemiae II S. 130f.
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 421 (zu IV 5, Rom)

Datum: 1355 Mitte 04
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden Kaiser Friedrichs I. für Wladislaw II. von 1158.
Siegel: Posse S III,6/7
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 367

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Nicolo d' Ambrogio zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2072
Regest(en)

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Pietro di Nucciarello zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2071

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Bindo di Cione zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2073

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Giovanni d'Arcolano zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2069

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Sano di Pero zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2070

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Ranieri d'Arrigo de' Saracini zu seinem Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto
Original: StA Siena (AS Siena)

RI VIII: 2076

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. belehnt den Herzog Heinrich von Glogau und Sagan mit dem Dorf Priedemost, das dieser vom Herzog Nikolaus von Ohlau gekauft hat.
Kanzleivermerk recto: R() Volpertus
Siegel: anh. S
Original: StadtA Glogau
Druck: Minsberg, Geschichte Glogau I S. 377; Regesta Bohemiae VI n. 12 (Auszug)
RI VIII: 6807
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 79; Inventare Glogau S. 26 n. 88; Regesty Slaskie III n. 50

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Pietro di Vitale zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2074

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Neri di Cecco zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2075

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Cione di Rigolo de' Malavolti zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2063

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Giovanni di Feduccio zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2064

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Francia di Mino de Monte, Bürger von Siena zu seinem Hofgesinde (familialis).
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2061

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Niccolo di Duccio zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2062

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Vannuccio d'Orlando zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2067

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Francesco di Martino zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2068

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Andrea de' Salimbeni zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2065

Datum: 1355 04 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestellt den Nicolo de' Salimbeni zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2066

Datum: 1355 04 22
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. belehnt die edeln Vego, Piero, Tancred und Matthaeus Valentinus, Söhne weiland des Grafen Guido Albert von Mutiliana (Modigliana) mit Burg und Gebiet von Porcianum, ihrem Teile in valle Balnei und in Mutiliana und allen ihren Besitzungen, nimmt sie und ihre Nachkommen in des Reichs Schutz und bestätigt ihnen das inserierte Privileg Heinrichs VlI. von 1313 III 31, Belehnung ihres Großvaters Tancred mit den dem Reiche heimgefallenen Gütern seines Bruders Bandinus betreffend.
Druck: San Luigi, Istoria Fiorentina S. 110-113
RI VIII: 6139

Datum: 1355 04 22
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Giovanni, genannt Bottone, Sohn des Angelinus dominus Salimbeni de Salimbenibus, Bürger zu Siena, die Privilegien betreffs der Lehen Roccha Tentennani (Rocca d'Orcia) cum balneis de Vignone et territoriis suis, sowie Montenero und Ripa in der Diözese von Klausen, iuxta curiam et districtum Castilionis Valis Urcie ex una parte, item curiam et districtum castri Montichielli, mediante strata francigena, curiam et districtum castri Vignonis ex alia parte et Ripe supradicte iuxta curiam et districtum castri Vignonis ex una parte, item curiam et districtum castri sancti Quirici in Osenna ex alia parte et Montisneri iuxta vadum Zancone quod dicitur vadum mustinense prout inde Zancona descendit et mittit in Lentiam, et inde Lenta mittit in Urciam, et descendit et currit usque ad locum illum ubi Rigus serus se mittit in Urciam.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Drusus, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Gerhard, Bischof von Speyer; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes de Vico, Stadtpräfekt; Johann, Markgraf von Fontferrat; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard; Burggraf von Magdeburg; Bartholomeus de Casalibus de Cortona; Luzibergo de Petramala
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Luctomuslensem episcopum
Kopie: StA Siena (AS Siena), Particolari - Carte Salimbeni
Druck: Rossi, Carlo IV., S. 232-234 n. 1 (zu IV 21)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 423f.

Datum: 1355 04 22
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. verleiht Regalien im Arelat an Erzbischof Stephan von Arles.
Kanzleivermerk recto: Cor(recta) per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum imperatorem ad rela(cionem) episcopi Mindensis Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Marseille (AD Marseille), III G 1 n. 81
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Chambre des comtes B. 4 fol. 116
Constitutiones: 11/404
RI VIII: 6808
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 152 n. 8

Datum: 1355 04 22
Ort: Siena

Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Florenz, daß er die ihm nächstens zu zahlende Geldsumme dem König und der Königin von Jerusalem und Sizilien angewiesen habe, und fordert sie auf, diese Summe dem Nikolaus de Accarolis (Acciaioli), Grafen von Melfi, Großseneschall des Königs und der Königin, auszuzahlen.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus ... prioribus artium, ... vexillifero iustitie, comuni et populo Florentie, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis (wohl Adresse)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli del Commune di Firenze 16, fol. 84
Constitutiones: 11/405
Druck: Acta Karoli IV. n. 16
RI VIII: 2077

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Pietro di Taldo zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2084

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Francesco di Bindo zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2085

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Cecco di Domenico zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2083

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Raynerius des Benediktinerklosters S. Cristina de Corteolona die inserierten Diplome Heinrichs VII. (1311 II 9, Mailand), Friedrichs I. (1185 I 17, Lodi) und Friedrichs II. (1232 III [5], Ravenna).
Kopie: Biblioteca Brera Mailand (Milano), Ms. Morbio, n. 26, Cartulari inediti di chiese e monasteri d'Italia (Pap., 15. Jh.)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 424
Erwähnung: Archivmappe DHI Rom, n. 25/1 (Mailand)

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten von dessen Botschafter Anternus Urteriis für Jakob von Savoyen, Fürst von Achaia, seine beiden Urkunden von 1355 II 3 und II 5.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Episcopum Luthom(ischlensem) Cancellarium Jacobus Augustini
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali, Mazzo 5 n. 16
Druck: Widder, Itinerar S. 385f. Anh. n. 3

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Guido di Vitale zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2079

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. weist dem Kardinalbischof Peter von Ostia und Velletri von der Reichssteuer von Florenz eine jährliche Pension von 1000 Gulden an. StA Florenz (AS Firenze), Libro dei capitoli fol. 2v, in Urkunde von 1356 XII 1
RI VIII: 2078

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. verleiht das Recht, Notare zu ernennen und uneheliche Geborene zu legitimieren, an Bischof Dietrich von Minden.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 6, fol. 56v-57r; Rep. Cop. 16, fol. 69r-70v
Constitutiones: 11/406
RI VIII: 6140

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Berto de Neri zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2081

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Francesco di Giovanni zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2082

Datum: 1355 04 25
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Giovanni di Ranieri dé Saracini zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2080

Datum: 1355 04 26
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Jakob von Savoyen, Fürsten von Achaia, zum Schutze seiner Bürger und zur Erhaltung von Brücken und Straßen in seinem Lande auf die Dauer von 25 Jahren einen neuen Zoll zu erheben und zwar zwei Schilling kleiner Pfennige von jedem Pfund der ein- oder ausgeführten Waren.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo n. 1
Constitutiones: 11/407
Druck: Datta, Storia Savoia II S. 186
RI VIII: 2088

Datum: 1355 04 26
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. erlaubt Jakob von Savoyen, Fürst von Achaia, illegitime Kinder zu legitimieren.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Episcopum Luthom(ischlensem) Cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m H(e)rtwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S mit rotem GegenOriginal: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali, Mazzo 5 n. 15
Druck: Widder, Itinerar S. 384f. Anh. n. 2
Regest(en): Widder, Itinerar S. 425

Datum: 1355 04 26
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt Pietro, Niccolo und Giovanni d'Andrea di Tofano zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2086

Datum: 1355 04 26
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz und meldet ihm durch den Überbringer Tilico von Luxemburg, seinem Kämmerer und Hofgesindte, seine in der Peterskirche zu Rom vollzogene Kaiserkrönung.

Kanzleivermerk verso: Venerabili Gerlaco archiepiscopo Moguntino sacri imperii per Germaniam archicancellario principi et consanguineo nostro karissimo
Druck: Würdtwein, Nova subsidia 7 S. 253f.
RI VIII: 2087
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 312

Datum: 1355 04 27
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt die Brüder Guido, Filippino und Faltrino Gonzaga, Vikare von Mantua, über die am 5. April erfolgte Kaiserkrönung.
Original: StA Mantua (AS Mantova), busta 428 n. 39
Constitutiones: 11/408
RI VIII: 6141

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für die geistlichen Brüder des Deutschen Hauses zu Jerusalem in der Ballei Sachsen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kopie: HStA Hannover, Calenberg Br. Arch. 35 A II n. 4
Constitutiones: 11/409d (Variante)
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 426

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. verbietet allen Reichsgetreuen sonderlich denen zu Franken, den Brüdern des Deutschen Hauses zu Jerusalem in Franken, dessen Privilegien er bestätigt hat, und insbesondere dessen Häuser zu Franken an Wasser, Weide, Hölzern, Zöllen und Geleitgeldern zu schädigen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: DOZA Wien, Abt. Urkunden
Kopie: GStA Berlin, Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 297
Constitutiones: 11/409c (Variante)
Druck: Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 60; Lünig, Reichsarchiv 7f S. 12; Strehlke, Tabulae S. 168f. n. 188
RI VIII: 2089
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 426

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Marsillio di Scotto und dessen Sohn Lucemburgo zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2091

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Gottfried von Eppstein in seinen Vesten und Schlössern Eppstein und Steinheim Münzen zu schlagen, vorausgesetzt daß er vor dem Pfalzgrafen Ruprecht bei Rhein, Herzog in Bayern, beweisen kann, daß ihm dies Recht, worüber ihm nach seiner Sage die Briefe verbrannt sind, von alters her geruhlich zugestanden habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1174
Constitutiones: 11/410
Druck: Senckenberg, Selecta juris 2 S. 640-642
RI VIII: 2090
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2767; Urkundenregesten 7 n. 5; Scriba I n. 1079

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. PB Deutscher Orden.
Kopie: GStA Berlin, StA Königsberg OF 66 S. 180f. und 354

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für die geistlichen Brüder des Deutschen Hauses von Jerusalem in der Ballei Thüringen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an gelb-schwarzer Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3402
Constitutiones: 11/409a
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 175
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 426

Datum: 1355 04 28
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für die geistlichen Brüder des Deutschen Hauses zu Jerusalem in Frankfurt am Main und Marburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, 1355 April 28
Kopie: StA Marburg, Transsumpt von 1362 X 26
Constitutiones: 11/409b (Variante)
Druck: UB DO-Ballei Hessen II n. 909
RI VIII: 6809
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1920; Widder, Itinerar S. 426

Datum: 1355 04 30
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. urkundet für Marsilio Scotti.
Kopie: StadtBib. Siena (BC Siena), B VI 9 (Uberto Benivoglienti, Copia di diversi contratti esistenti nell'archivio dello Spedale), fol. 77
RI VIII: 2093
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752

Datum: 1355 04 30
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Conte, Sohn des Binduccius, Nucius, Henricus und Raynerius Ranucius Cacciaconte de Serris, Ranucius Fatius, Hugucius de Fabrica, Conte, Andreas und Binus de Petrorio, Manfred und Blasius de Palazzuolo, Franciscus Philipp genannt Galioffo, Gebhard und Richard, Söhne des Hildebrand, Wilhelm Neirus, Petrus Fortisbrachius de Armaiola, Bartolomeus und Conte, alle Grafen von Cacciaconti die eingerückten Privilegien Heinrichs Vl. von 1194 XI 25, Friedrichs I. von 1185 III 5, Friedrichs II. von 1222 XII 28 und 1220 XI 25, Otto's IV. von 1210 VIII 28 und 1211 XII 28 und belehnt sie mit den Besitzungen Asinalunga, Scrofiano, Mons sancte Marie, Palazzuolo, Petrojo und Bibbianum.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Ernst, Erzbischof von Prag; Johannes, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Protyva, Bischof von Zengg; Egidius, Bischof von Vicenza; Johannes, Bischof von Emona; Otto, Herzog von Braunschweig; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Markgraf von Montferrat; Johannes und Albrecht, Burggrafen von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Gerhard, Graf von Dietz; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Czenko von Lipa, oberster Marschall von Böhmen; Gottfried von Eppenstein; Konrad von Weinsberg; Sbinko von Hasenburg; Busco von Wilhartitz, Kammermeister; Franciscus Garfagnana; Bartolomeus Raynerius de Casalibus de Cortona, Gerlach

genannt Knebel von Katzenelnbogen; Heinrich von Lindau; Ludwig und Robert de Roccha; Nerius Nikolaus genannt Tyrannus de Petramala; Franciscus Nerius de Faggiola; Masius, Sohn Roberts de Petramala; Marcus Petrus de Petramala; Franciscus Petrus de Salimbenensibus de Siena
Kopie: StA Siena (AS Siena), Archivio generale dei Tratti n. 431; StadtBib. Siena (BC Siena), B VI 9 (Uberto Benivoglienti, Copia di diversi contratti esistenti nell'archivio dello Spedale), fol. 80
Druck: Acta imperii selecta n. 1125
RI VIII: 2092
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752

Datum: 1355 05 00
Kurzregest: K.IV. schreibt einem Fürsten (Bruder Johann?), daß er die rebellischen Pisaner mit Hilfe seiner Soldaten und zahlreichen Getreuen bereits gezwungen habe, um Verzeihung zu bitten, und daß er sie andern zum Beispiel strenge strafen werde.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, Summa cancellariae
Druck: Pelzel UB II n. 305
RI VIII: 2131

Datum: 1355 05 00
Kurzregest: K.IV. verleibt der Stadt Perugia das Castell Montichio, Castiglione Aretino, Lucignano und Foiano u.s.w. überhaupt alles, was von den gegenwärtigen Besitzungen früher dem Reiche gehört, und bestätigt ihr die Privilegien seiner Reichsvorfahren.
RI VIII: 2127
Erwähnung: Cronache Perugia S. 180

Datum: 1355 05 2
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Arezzo ihre Verfassung, ernennt ihre Obrigkeiten zu Reichsvikaren, bestimmt, daß die wegen politischer Umtriebe Verbannten zurückgerufen und schadlos gehalten werden und daß eine Regelung der Gewichte erfolge.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilelmi sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi et manu propria subscripsi, supradicto invictissimo principe domino meo imperatore Karolo feliciter imperante
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli, vol. VII, c. 35v; vol. XXI, c. 37v
Constitutiones: 11/411
Druck: Acta Karoli IV. n. 17; Pasqui, Documenti n. 821
RI VIII: 2094=6142

Datum: 1355 05 3
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt den edeln Nikolaus, Teobald und Albert, Söhne des Nerius Andreas Ubertini das Schloß Mantauto Borbolano und ihren Leuten die inserierten Privilegien Heinrichs Vl. von 1196 X 15 und (1193) V 23, Otto's IV. von 1210 VIII und Friedrichs II. von 1220 XII 3.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johannes, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Egidius, Bischof von Vicenza; Azzolino, Bischof von Siena; Maurus, Bischof von Corbavien; Protyva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Emona?; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Johannes, Markgraf von Montferrat; Otto, Herzog von Braunschweig; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg?
Original: Archiv Graf Borbolano di Mantauto
Druck: Pasqui, Documenti n. 822; Gamurrini I S. 219
RI VIII: 2096
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 757

Datum: 1355 05 3
Ort: Siena

Kurzregest: K.IV. belehnt den edeln Dondacius de Malvicinis de Fontanini aus Piacenza mit der Kriminalgerichtsbarkeit in dessen Erbbesitzungen Castro S. Giovanni de Olupra und in valle Tidonis und in Torrente.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Original: Archiv der Signori Malvicini da Fontana, Marchesi di Nibbiano
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 177-180; Glafey n. 122 (zu 1354)
RI VIII: 2097
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 430
Literatur (noch zu bearbeiten): Poggiali, C., Memorie storiche di Piacenza, Band 6, Piacenza 1769, S. 306

Datum: 1355 05 3
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Castiglione Aretino ein Privileg Kaiser Heinrichs VII. von 1311 X 16 über den Besitz genannter Ortschaften, welcher ihnen von Percivallus de Lavania, Vikar König Rudolfs von Habsburg 1288 I 22 bestätigt worden war.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johannes, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Azolino, Bischof von Siena; Protyva, Bischof von Zengg; Johannes, Bischof von Emona; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Otto, Herzog von Braunschweig; Johannes, Markgraf von Montferrat; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Sbinko Lepus von Hasenburg; Busco von Wilhartitz, Kammermeister;
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Luthomischlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi, supradicto domino meo imperatore Karolo feliciter imperante.
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Castiglione Fiorentino
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), NI von 1378 VI 16; Abschr. 16. Jh.
Druck: Acta Karoli IV. n. 18
RI VIII: 2095

Datum: 1355 05 3
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt das Privileg Kaiser Heinrichs VII. von 1311 X 16, welches der Stadt Castiglione Aretino am 10. April 1355 durch Erzbischof Ernst von Prag bestätigt worden war.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johannes, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Azolino, Bischof von Siena; Protyva, Bischof von Zengg; Johannes, Bischof von Emona; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Otto, Herzog von Braunschweig; Johannes,
Markgraf von Montferrat; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Sbinko Lepus von Hasenburg; Busco von Wilhartitz, Kammermeister;
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Castiglione Fiorentino (wohl unvollzogen)
Druck: Acta Karoli IV. n. 19
RI VIII: 2060 (zu IV 10)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 426

Datum: 1355 05 4
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Giovanni di Bindino zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2098

Datum: 1355 05 4
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Gano di Niccolo zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)

RI VIII: 2101
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1355 05 4
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Dino di Pietro di Tolomei zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2102

Datum: 1355 05 4
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Niccolo di Gezzoto zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2099

Datum: 1355 05 4
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Antonio di Gabbinoccio zu seinem Hofgesinde.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 2100

Datum: 1355 05 5
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt Ruffinus, Ubertinus, Augustinus Giacominus de'Landolfi, Söhne Weil. Peters, iurisperiti, und die Brüder Petrus und Filippinus, Söhne des Johannes de'Landolfi, Ritters, Doktor der Rechte, Rates, Richters und Auditors sacri palatii, zu seinen Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen und befreit sie von Zöllen und Abgaben für ihre Personen und die ihnen gehörigen Sachen.
Kopie: StadtBib./StadtA Pavia (BC/ASC Pavia), Libro DD
RI VIII: 6810

Datum: 1355 05 5
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. spricht die Gemeinde von Florenz los von allen Urteilssprüchen, Strafen und Nachteilen, in welche sie und alle Städte, Gebiete und Ortschaften, die sie besaß oder für sie besessen, behütet oder verwaltet wurden, und namentlich jene, welche der Graf von Battifolle, Alberto di Maugona und Nerone di Vernio von Antonio Baldanaccius de Adimaribus und Johannes de Medici innehatten, wegen Nichtzahlung des schuldigen Zinses gefallen sein könnten, indem er erklärt, sich dafür mit 100000 Goldgulden begnügen zu wollen, zu deren Zahlung sich die Gemeinde verpflichtet hat, wie 1355 III 21
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Ernst, Erzbischof von Prag; Johannes, Bischof von Olmütz; Philipp, Bischof von Volterra; Azzolinus, Bischof von Siena; Protyva, Bischof von Zengg; Johannes, Bischof von Emona; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Gerhard, Graf von Dietz; Czenko von Lipa, oberster Marschall von Böhmen; Gottfried von Eppstein; Konrad von Weinsberg
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Rist. Cron. 16-17; Riformagioni Atti pubblici, Reg. dei priv. imp. fol. 13v-17r und 20v
Constitutiones: 11/413b
Druck: Acta Karoli IV. n. 21
RI VIII: 2106

Datum: 1355 05 5
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. bestätigt und verleiht dem Millanus de Beccaria, Bürger von Pavia, Burg und Bezirk von Arena am Po und andere genannte Besitzungen und die hohe Gerichtsbarkeit über dieselben.
Kopie: Archiv S. Fedele Mailand (Milano); StA Mailand (AS Milano), Diplomi e dispacci, Sovrani - Germania-, Cartella 3, Doc. 5 (4x)
RI VIII: 2107
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 2 S. 221; Widder, Itinerar S. 427

Datum: 1355 05 5
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. restituiert und bestätigt der Stadt Arezzo, welche ihm den Treuschwur geleistet, Grafschaft und Territorium mit den Besitzungen Petramala, Murlum, Clusum, Montechium de Montanea, Montagutum supra Tallam, Mons sancti Savini, Lucignanum, Foianum, Montecchium Vesponis, Mammi, Petranera, Ranchum, Carcianum, Mignanum, Faetam, Sarnam, Vignole prope Biblenam, Pennam, Gaenam, Colle de Sovaria, Casale, Montebene, Valiana, Castrum sancti Dominici, Giampareta, Catenaria, Campi, Frassineta, Pecce, Signanum, Thaenam, Castrum Plebis sancti Stefani, castrum Gellis Abbatis, castrum Anglaris, castrum Laterine, castrum de Campogialli, castrum de Borro, castrum sive villa Troiane, dimidia pars castri Ortignani, castrum Ozani, castrum Civitelle Sicche, castrum de Pogi cum curiis, villis et pertinentiis suis, castrum Fronzole, villa Menenai, villa sancti Marttni, viila Sambrone, villa Buiani. Item restituimus vos ad iura que dicta civitas Aretina habet in Castilione Aretino, in Turno, in Montanina et Valle Chii, cum curiis, villis et pertinentiis suis, in Luxignano et in Castiglonchio: item in Sorci, in Roccha Cenghiata, in Roccha Vecani, in Racolo, in Serra, in Roccha Caprese, cum tota valle et curia sua. Item ad iura que habet in castro Soci, item ad iura que habet in castro de Vergareta, erläßt ihr alle Abgaben, welche sie bis dahin der kaiserlichen Kammer zu leisten gehabt hätte, verleiht ihr das Recht in Erz, Silber und Gold zu münzen, erneuert ihr das in Abgang gekommene Recht auf ein studium generale und die Befugnis, Doktoren in beiden Rechten zu ernennen.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Johannes, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Egidius, Bischof von Vicenza; Azzolinus, Bischof von Siena; Protyva, Bischof von Zengg; Marius, Bischof von Corbavien; Johannes, Bischof von Emona; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaw, Herzog von Teschen; Johannes, Markgraf von Montferrat; Otto, Herzog von Braunschweig; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Czenko von Lipa, oberster Marschall von Böhmen; Busco von Wilhartitz, Kammermeister;
Kanzleivermerk recto: Ego lohannes Dey gratia Nutomuschlensis episcopus imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo patris domini Guiglelmini sancte Coloniensis ecclesie archiepiscopi sacri imperii per Ytaliam archicancellarii recognovi et manu propria suscripsi, supradicto invictissimo principe domino imperatore Karolo feliciter imperante
Original: StadtA Arezzo (ASC Arezzo), (Verlust?)
Kopie: StA Florenz, Capitoli, vol. VII c. 36v (Kop. von 1357 XI 30); Kap.A Arezzo (ACD Arezzo), Documenti riguardanti la cathed. e suo capit. n. 863
Constitutiones: 11/412
Druck: Pasqui, Documenti n. 823; Gamurrini I S. 59 (zu 1356); Burali S. 84f. (ohne Datum)
RI VIII: 2103
Regest(en): Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 295 n. 3

Datum: 1355 05 5
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Gonfaloniere und die Prioren der Stadt Florenz zu Reichsvikaren in allen der Gemeinde von Florenz zugehörigen Orten für die Zeit seines Lebens und dann bis auf Widerruf durch den Nachfolger gegen einen jährlichen Zins von 4000 Goldgulden, für dessen Zahlung die Prokuratoren Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis, Losius de Gianfigliaczis, Loisius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccio de Ricciis sorgen sollen, verbietet dabei, daß jemand sich Land der Stadt Arezzo aneignet, die sich im Pfandbesitz von Florenz befindet und bestimmt, daß die Artikel auch für die Besitzungen von Pistoia gelten sollen.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi iu Christo patris domini Guilelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi, supradicto domino meo imperatore Karolo feliciter imperante.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristretto Cronol. fol. 13-15, und fol. 56-59, vgl. n. 12, Notariatsinstr. v. 1355 IX 16; Riformagioni Atti pubblici, Reg. dei priv. imp. fol. 13v-17v und 20v

Constitutiones: 11/413a
Druck: Acta Karoli IV. n. 20
RI VIII: 2105

Datum: 1355 05 5
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. erneuert als Kaiser die am 22. März gegebene Erklärung bezüglich der Huldigung der Stadt Florenz, indem er den Gesandten und Bevollmächtigten Antonius Baldinaccius de Adimaribus und Johannes de Medici dieser Stadt entsprechend einem von Angelus Andreas Rinaldi gefertigten Notariatsinstrument zugesteht, es solle der von ihnen für die Stadt ihm als römischen Könige oder Kaiser zu leistende Eid den Vorbehalt haben, daß durch diesen Florenz dem Könige zu nichts anderm verpflichtet sein solle, als es selbst und die anderen Communen Tusciens und der Lombardei dem Reiche von Alters her verpflichtet gewesen sind, und daß der Eid den Privilegien und Gnaden, die der König der Stadt verliehen hätte oder verleihen würde, nicht nachteilig sein solle. (wie 1355 III 20).
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Rist. Cron. fol. 20; Riformagioni Atti pubblici, Reg. dei priv. imp. fol. 13v-17v und 20v
Constitutiones: 11/413c
Druck: Acta Karoli IV. n. 22
RI VIII: 2104

Datum: 1355 05 7
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bittet die pisan. Rektoren und Gesandten in Lucca, daneben außerdem die Anzianen und den Rat der Stadt Lucca, ihm acht oder zehn seniores zu schicken, mit denen er etwas zu besprechen habe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Lucca (AS Lucca), Diplomatico, Fondo: Pergamene disperse sub dat.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 427

Datum: 1355 05 7
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt die Brüder Visconti als Vikare von Mailand, Genua, Savona, Albenga und Ventimiglia.
Erwähnung: Heckmann, Stellvertreter 2, S. 829 n. 16
Literatur (noch zu bearbeiten): Annales Mediolanensis anonymi auctoris, hg. v. L. A. Muratori (Rerum Italicarum scriptores, Band 16, Mailand 1730), Sp. 788

Datum: 1355 05 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. tut dem von ihm bei seiner Kaiserkrönung zum Ritter gemachten Franz Goswin von Liebenstein für seine namentlich beim Römerzuge geleisteten Dienste die Gnade, daß seine Leute und Güter außerhalb der Stadt Eger mit dieser keine Steuer zu geben brauchen, außer wenn alle Edelleute auf dem Lande Klauensteuer oder eine andere Steuer entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Iohannem Luchom(ischlensem) episcopum cancellarium Iohannes de Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() W(o)lp(er)tus
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 69
Druck: Winkelmann II n. 793 (zu V 15); Regesta Bohemiae VI n. 26 (Auszug)
RI VIII: 6811=2246=6148
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 7 n. 69 (zu V 15)

Datum: 1355 05 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Franciscus Castracanis de Antelminellis von Lucca und seine legitimen Erben zu Pfalzgrafen mit dem Rechte Notare zu ernennen und zu legitimiren, verleiht ihm die vivaria Corelliae di Garfagnana mit den dazu gehörigen angebenen Ortschaften Coreglia de Garfagnana in der Diözese Lucca, Gromignana, Roccha Pictorita, Licignaria, Giuzanu, Colle Bertinghi, Bori,

Terrilium, Viciana, Colavorna, Terenzana, Lugnano, Bulgianum, Granaiolum, Fornele, Chifenti, Corsagna Serta, Puticcianum, Anchianum, Burgonoczani, Ceretum, Rocchacyzani, Oneta, Cuna, Vergilio, Mettone, Spolizano, Ceretulum, Gioviani, Terzone, Deza, Volmiana, Vetriano, Colognara, Bargia, Roggia, Anzana, Gellum, Piegaio, Pescaia und Convalli, erhebt dieselbe zu einer Grafschaft und belehnt damit ihn und seine Erben.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johannes, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Protyva, Bischof von Zengg; Otto, Herzog von Braunschweig; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes de Vico; Johannes, Markgraf von Montferrat; Busco von Wilhartitz; Zenko von Wartenberg aus Prag; Wilhelm von Egerberg; Beordus de Ubertini; Luczimborgo de Petramala; Johannes de Vicedominis; Gabrictus de Cassa;
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Luthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Siegel: wachsfarbenes S mit rotem RückOriginal: StA Lucca (AS Lucca), Armario 3 n. 17
Druck: Acta Karoli IV. n. 23; Manucci, Azioni S. 237-240 n. 25; Memorie e documenti I S. 383-386; Gamurrini II S. 330; Pacchi, Richerche Garfagna n. 43 (ohne Datum)
RI VIII: 2109
Erwähnung: Heckmann, Stellvertreter 2, S. 829 (zu III 8, Lucca)

Datum: 1355 05 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt die edeln Matteo, Barnabo und Galeazzo Visconti und ihre Erben in unwiderruflicher Weise auf die Zeit seines Lebens, wenn sie in der Treue gegen das Reich verharren, zu Reichsvikaren in Stadt und Gebiet von Mailand.
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), Codice 172 inf. fol. 1-3; UniBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272, carte 14r
Constitutiones: 11/414
RI VIII: 2108
Regest(en): Romano, Notizia S. 1080; Widder, Itinerar S. 428
Erwähnung: Muratori 16 S. 788; Sickel, Vicariat S. 24f. (zu V 7)
Literatur (noch zu bearbeiten): Romano, G., I documenti Viscontei del codice Ambrosiano c. 172 inf., Messina 1898, S. 16

Datum: 1355 05 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Martin Stramazius, Petrus Bonus u.a.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 174r
Regest(en): Kalbfuss S. 71 und S. 85 n. 72; Widder, Itinerar S. 428

Datum: 1355 05 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erläßt Münzprivileg, das sich auf ganz Italien erstreckt, für die Münzer Polanus de Putheo, Nicollellus de Languus u.a. in Como.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 92r
Regest(en): Kalbfuss S. 66 und S. 85 n. 71; Widder, Itinerar S. 428

Datum: 1355 05 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. teilt Pfalzgraf Ruprecht d. Ä. bei Rhein, Herzog in Bayern und Vikar in Deutschland, die Verleihung der Münzrechte in Eppstein und Steinheim an Gottfried von Eppstein mit.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) Luthom(ischlensem) episcopum cancell(arium) Rud.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1175
Constitutiones: 11/416
Druck: UB Nassau I,3 n. 2770
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 6; Widder, Itinerar S. 428f.

Datum: 1355 05 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. weist dem Kloster Stae Praxedis in Rom jährlich 100 Gulden von der Reichssteuer der Stadt Florenz an.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni
RI VIII: 2111

Datum: 1355 05 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet Erzbischof Gerlach von Mainz, den Konrad von Weinsberg an dem wegen dessen Diensten in Italien und Rom zu Wörth am Main verliehenen Zoll nicht zu hindern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4223
Constitutiones: 11/415
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 317; Urkundenregesten 7 n. 7; Widder, Itinerar S. 428

Datum: 1355 05 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser der Stadt Pisa die aufgezählten Besitzungen und Rechte nach laut der ihm vorgelegten und von den sapientes palatii geprüften Privilegien Friedrichs I., Heinrichs VI., Ottos IV. und Friedrichs II.
Original: StA Pisa (Capitoli)
Kopie: UniBib. Bologna (BU Bologna), Ms. 2385 (Privilegia civitatis Pisarum), n. 732
RI VIII: 2113
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 578 und 742; Widder, Itinerar S. 428
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 n. 221 S. 91f.

Datum: 1355 05 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestellt die Anziani del popolo und die Gemeinde von Pisa zu beständigen Reichsvikaren zu Lucca, Pietrasanta, Massa di Lunigiana, Sarzana und in dem von Pisa besetzten Teile der Garfagnana und verleiht ihnen volle Herrschaft über jene Städte und Gebiete.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johannes, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Maurus, Bischof von Corbavien; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Markgraf von Montferrat; Angelus, Markgraf von Mons S. Marie; Burkgard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Ludwig, Graf von Oettingen; Fentius, Graf von Prato; Gerhard, Graf von Diez;
Kanzleivermerk recto: Ego Ioannes Dei, et Apostolicae Sedis, gratia Luchomusth. Eccl. Episc., Sac. Imperialis Aulae Cancellarius Vice Reverendi in Christo Patris, et Dom. Vuilielm: Colonien. Archiepisc. Sac. Imperii per Italiam Archicancellarii recognovi supradict. D. meo Imperatore Carolo Imperante.
Original: StA Pisa (AS Pisa), Atti Pubblici e comune di Pisa, div. A, reg. n. 27
Kopie: StABib. Lucca (BS Lucca), V, 4
Constitutiones: 11/417
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 1085-1088; Annali Pisani II S. 87-89; Annali di Pisa II S. 84-86; Pacchi, Richerche Garfagna n. 41 (ohne Datum); Dal Borgo, Raccolta S. 51-53 (zu III 9); I, 2 S. 168f. (zu III 9)
RI VIII: 2114
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 715
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 92 n. 222

Datum: 1355 05 9
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. investiert die Prioren, die neun Gubernatoren, den Rat und die Gemeinde der Stadt Grosseto in Tuscien, nachdem ihm durch einen Syndicus der

Stadt der Treueid geleistet worden, mit allen Lehen und rechtmäßig von ihnen besessenen oder ihnen mit Unrecht genommenen Besitzungen, nimmt sie in seinen Schutz, bestätigt ihnen alle vom Kaiser Friedrich II. verliehenen oder bestätigten guten Gewohnheiten, daß nämlich die Einwohner dem Fiscus 26 denaro pro foculari zahlen, daß sie Auswärtige zu Bürgern aufnehmen dürfen, und andere ihnen von römischen Kaisern und Königen verliehenen Rechte.
Kopie: StadtBib. Siena (BC Siena), B VI 9 (Uberto Benivoglienti, Copia di diversi contratti esistenti nell'archivio dello Spedale), fol. 299
RI VIII: 2112
Regest(en): MZ VIII n. 250
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752

Datum: 1355 05 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. vergibt einen weiteren Turnosen auf den Zoll am Rhein zu Boppard an Heinrich Beyer, Sohn des Simon von Boppard.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Erznischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Ägidius, Bischof von Vicenza; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Otto, Herzog von Braunschweig; Johann, Markgraf von Montferrat; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Gerhard, Graf von Dietz; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Gottfried von Eppstein; Konrad von Weinsberg
Siegel: anh. S
Kopie: LHA Koblenz, 1 A 5886, begl. Abschr.
Constitutiones: 11/423
RI VIII: 6813
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 81

Datum: 1355 05 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. vergibt einen Turnosen auf den Zoll zu Boppard an Heinrich Beyer, Sohn des Ritters Simon Beyer von Boppard.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Ägidius, Bischof von Vicenza; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Otto, Herzog von Braunschweig; Johann, Markgraf von Montferrat; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Gerhard, Graf von Dietz; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Gottfried von Eppstein; Konrad von Weinsberg
Siegel: anh. S
Kopie: LHA Koblenz, 1 A 5886, begl. Abschr.
Constitutiones: 11/422
RI VIII: 6812
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 80

Datum: 1355 05 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann, Markgrafen von Montferrat, und dessen Erben mit den Orten Serravalle, Stanzamum Arquate, Nove, Posolium, Nazarum, Retortum, Casalegium, Castelletum de Valle Vrbe, Castrum ferri, Salvanum, Lerma, Montaudellus, Gua, Pedagium Roxilionum, Carpaneta, Montaldus, Rocha, Rondanaria, Tallans, Cohille, Sezadium, Castrum novum, Ferrum, Gamundium, Marenghum, Frialorum, Alexandria, Caxine prope Burmidam, Septembrium, Ripalta, Visaria, Vixonum, Civitas Aquis, Alex, Ricaldonum, Marunzana, Monsbarutus, Brunum, Incisa, Cerretis, Bergamascum, Carentinum, Rocheta, Juseta Tanagrum, Montaldus, Vine Cogteselle, Nicia, Rochetta, Pellescia, Callamantrana, Casinaseum, Montabonus, Tertium, Bestagnum, Ronchenarium, Castelletum, Cavatotium, Panzonum, Meladium, Monserescentus, Bubium, Sancta Julia, Sexanum, Sanctus Stefanus, Coxanum, Cesole, Vencofrana, Manganum, Lovazolium, Curtismilia, Monsfortis, Novellum, Camerana, Monsbarcherius, Bosolaschum, Primetum, Gombenziaschum, Valangium, Salcetum, Locexi, Marsalia, Grualia, Archasinum, Monsdonisi Nocetum Altamezanti, Mulazanum, Fareglianum, Doglianum, Caraus, Vinoglium, Rochaguidonis, Rocha Sparaveria, Vinati, Tota Vallis, Sturana, Cohortes defertis locis consistentes a flumine Tanari, usque ad flumen Burmidae et ad Litus Maris, Felizanum, Quatorde, Rocha Spuerium, Nonum, Rivus Francolius, Porta Comarium,

Castagnole, Viarixium, Altavilla, Fabine, Cucharum, Quargventum, La Santus Salvator, Genzanum, Monscateltus, Pezetum, Valentia, Monspomarium, Gerole, Lazaronum, Baldeseum, Mirabellum, Castrum Gratiae, Occimganum, Burgus Sancti Martini, Ticinetum, Bremide, Fraxinetum, Casale Sancte Evasii, Paxilianum, Salmatia, Sanctus Georgius, Ozanum, Teringia, Roxignanum, Cellae, Conzanum, Camagnia, Vignale, Fraxinellum, Casurtium, Mons magnus, Sancta Maria in Grana, Grazanum, Tilium, Olivella, Graphagnum, Sala, Serezetum, Trivilla, Turcellum, Cuniolium, Pons Cuniolii, Pons Turiae, Caminum, Sellumgellum, Braschettum, Castrum Sancti Petri, Rocca, Gabianum, Mirolium, Monscestinus, Ombo, Odalenga, Malvengum, Rosingum, Cerretum, Monsbellus, Castelletum, Ponzonum, Creda, Cordalona, Monscalvus, Calianum, Motta illorum de Paliis, Fringum, Alfianum, Durbecum, Lauretum, Villa Musonengum, Montilium, Scandalucia, Ringum, Castrumleonis, Curcavagnum, Cunigum, Coconatum, Broxolum, Robella, Marcorengum Verruca, Tonenghum, Cochinitum, Aramengum, Prumellum, Scaranum, Marmoritum, Passaranum, Cerretum Plebata, Castramuetus, Caprilium, Bagnaschum, Maxnile, Montasia, Mondonicum, Pinum, Castrum novum, Butiglieria, Marcharolium, Ritortum, Podiverinum, Ripa, Monsrotundus, Lovencitum, Monscuchus, Tuglianum, Albugnanum, Brezanum, Tinzanum, Monsbellus, de la Frascha, Marentinum, Vernonum, Rivalba, Solze, Tundonitum, Pavarolium, Baudiserium, Montexolium, Sanctus Maurus, Castiglionum, Cordua, Osterum Polmonzelum, Gazenum, Bozolinum, Sanctus Raphael, Castignetum, Tribia, Monsmajor, Sanctus Sebastianus, Reate, Castrumbergonum, Labrianum, Monsacutus, Plasium, Cavagnolium, Vistarinum, Brusaschum, Qvaradoglia, Crescentinum, Fontanetum, Palazolium, Tridinum, Moranum, Planchetta, Trecerri, Blanzate, Liburnum, Salugia, Ciglianum, Monscapretus, Burgarum, Azelium, Albianum, Clavaranum, Andrate, Montaldus, Monsastrutus, Septimum, Castrum Uzonium, Yporregiae, Borolium, Pavorum Romanum, Stranbinum Marcenaschum, Candea, Castiglionum, Vische Mezadium, Rondozanum, Caluxium, Baronum, Orium, Montalenghe Sanctus Georgius, Foglitijum, Casilium, Auzegna, Parella, Castrum novum, Agladium, Castrum Aymont, Riparchicum, Fabrica Ripaira, Rocha Coirum, Barbania, Front, Riparubea Lombardorium, Vulpianum, Branditium, Sanctus Benignus Montinarum, Verolengum, Clarosium, Septimum, Lagnicum, Caselle, Sanctus Mauritius, Ciriacum, Lancium, Bellongerium, Altezanum, Druentum, Lovelletum, Baratonia, Pranitiae Fianum, Colegnum Broinum, Burgarum juxta Taurinum, Scalengtae, Piosaschum, Bainaxum, Secuxia, Avigliana, Rippole, Civitas Thaurini, Vigonum Caburrum, Miradolium, Bagnolium, Terra citra montes versus Lombardiam, a passo Bovensono usque ad Barges, mit Gebeiten der Markgrafen von Correto, Ceva, Cravexana, Bosco, Ponzono, Busca, Garezio, Incisa und der Grafen von Maxino, Cavagliata, Valperga, Sanct Martin.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Marquard, Bischof von Augsburg; Benignus, Bischof von Cremona; Johann, Bischof von Emona; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burghard, Burggraf von Magdeburgen, Hofmeister; Heirnich, Graf von Schwarzburg
Constitutiones: 11/419
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 1349-1354
RI VIII: 2115
Erwähnung: Cognasso, Diplomi S. 24 mit Anm. 1

Datum: 1355 05 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Philipp von Bickenbach Komthur des Deutschen Hauses zu Jerusalem in Mergentheim und dessen Nachfolgern wegen ihren in Italien und Rom erwiesenen Dienste das Recht, Heller zu Münzen nach dem Schrot und Korn von Nürnberg, wobe sein Amtmann zu Rothenburg zwei aus dem Rat dieser Stadt als Kontrolleure einsetzen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 566
Constitutiones: 11/420
RI VIII: 2117

Datum: 1355 05 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Markgrafen von Monferrat, seinem Fürsten und kaiserlichen Vikar in Pavia, den Statthaltern und Podesta Castelinus und Milanus de Bekaria und den Konsuln von Pavia den Johannes de'Landolfi, Ritter, Doktor der Rechte u.s.w., und dessen Brüder Ruffinus, Augustinus und Giacominus.
Kopie: StadtBib./StadtA Pavia (BC/ASC Pavia), Libro DD
RI VIII: 6815=2116
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 1 S. 312

Datum: 1355 05 10
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger der Stadt Mergentheim von fremder Gerichtsbarkeit aus Wohlwollen zu Philipp von Bickenbach, Komtur des Deutschen Ordens des Spitals zu Jerusalem zu Mergentheim, für dessen in Rom und in Italien geleistete Dienste; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthonem episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, 51 n. 567
Constitutiones: 11/421
Druck: Oberhof Wimpfen S. 133f. (zu V 14)
RI VIII: 6814
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 596

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet den Markgrafen von Ponzone und anderen genannten Markgrafen, dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.
Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 29 di Montferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 429; Const. XI Anm. 1 zu n. 424

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet den Grafen von Masino, dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.
Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 29 di Montferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 429; Const. XI Anm. 1 zu n. 424

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Markgrafen von Incisa (Ancisse), dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.
Kanzleivermerk recto: per d. Ioannem Episcopum Luthomislensem Cancellarium, Iacobus Augustini
Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 29 di Montferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione
Constitutiones: 11/424
Druck: Cognasso, Diplomi n. 2
Regest(en): Widder, Itinerar S. 429

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet den Markgrafen von Carreto, dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.

Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 29 di Montferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 429; Const. XI Anm. 1 zu n. 424

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet den Edlen von Carreto, Ceva u.a., dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.
Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 29 di Montferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 429; Const. XI Anm. 1 zu n. 424

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet den Grafen von Cavaglia (Cavaglate), dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.
Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 29 di Montferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 429; Const. XI Anm. 1 zu n. 424

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gebietet den Markgrafen von Radicate, dem Markgrafen Johannes von Montferrat, Reichsvikar von Pavia, binnen 15 Tagen nach Erhalt der kaiserlichen Aufforderung den Treueid zu leisten.
Kopie: StA Turin (AS Torino), fascicolo 5 di Montferrato Feudo, mazzo 26, Cocconato
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 429; Const. XI Anm. 1 zu n. 424; Cognasso, Diplomi S. 25

Datum: 1355 05 11
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ersucht die Stadt Florenz, dem Cippo und Nardo del fu Lano di Giovanni degli Scolari von Florenz die beweglichen und unbeweglichen Güter gelegen in der Stadt und dem Gebiete von Florenz, zurückzustellen, welche ihnen von der Gemeinde weggenommen worden waren.
Kanzleivermerk verso: Prioribus artium, vexillifero iustitie et comuni, populo civitatis Florentie, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis (wohl Adresse)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, p. 81 [84]
Druck: Acta Karoli IV. n. 24
RI VIII: 2118

Datum: 1355 05 12
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gibt auf Bitten des Deutschordensbruders Philipp für dessen in Italien und Rom geleistete Dienste dem Deutschorden zu Jerusalem das Recht, Stadtprotzelten zu befestigen und daselbst Blutgericht zu halten, auch verleiht er dieser Stadt gleiche Freiheit und Recht wie Gelnhausen hat.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Bischof von Emon; Johann, Markgraf von Montferrat; Nikolaus, Herzog von Troppau; Otto, Herzog von Braunschweig; Wladislaus, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Gerhard, Graf von Dietz; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Heinrich, Graf von Gleichen
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1176
Constitutiones: 11/425

Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 270
RI VIII: 2119
Regest(en): MZ III n. 329

Datum: 1355 05 14
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erklärt Dondacio de Malvicinis de Fontana de Civitate Placentiae, nostro & Sacri Romani Imperii fideli dilecto, zu seinem geheimen Rat.
Original: Archiv der Signori Malvicini da Fontana, Marchesi di Nibbiano
Regest(en): Widder, Itinerar S. 430
Literatur (noch zu bearbeiten): Poggiali, C., Memorie storiche di Piacenza, Band 6, Piacenza 1759, S. 306

Datum: 1355 05 15
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihm gekommenden Aleram von Carreto, Markgrafen von Savona und Clavexana, für sich und seinen Oheim Georg und seinen Bruder Emanuel die eingerückten Privilegien Friedrichs I. von 1162 VI 10 und Friedrichs II. von 1226 VII und erteilt ihnen die Belehnung mit dem dritten Teil von Finarium, mit Stellanelli, mit dem dritten Teil von Podiirotarius, Aquila, Ezezium, Gavenola, Zuccarelli, Bardineti, Praeriola, Rivernali, Senexium, Arnaschum, Bruna de Zuccarello, Calizanum, Maximinum, Praetiola, Crucis ferreae, Burgum Millesimi, & partem, quam habet in Carcaris, den vierten Teil von Cingium und Burgum Plebis Theicii, Cartonum, Burgum Visalicum, Castrum Rochae Paricii, Cuxium, Pornaxium, Montecalvum, Velegum, Maremum, Casanova, Gavena, Menexium, Altum, Cravana, Castrum blanchum.
Zeugen: Peter, Kardinalbischof von Ostia und Felletri; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Marquard, Bischof von Augsburg; Johann, Markgraf von Montferrat; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt; Sbinko Lepus von Hasenburg; Hasco von Sweretitz; Busco von Wilhartitz, Kammermeister; Jesco von Wilhartitz, Hofmarschall
Original: StA Mailand (AS Milano)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1529 August 16, Bd. 8, fol. 46v
Druck: Dumont I,2 n. 350; Lünig, Codex Italiae I Sp. 2119-2124
RI VIII: 2123
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 97; MZ III n. 330
Literatur (noch zu bearbeiten): Münsterer, F. B. v., Memoires touchant la superiorité imperiale sur les villes de Génes et de S. Remo, Teil 2, Regensburg 1768, S. 53

Datum: 1355 05 15
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Bertolino de Bozulis, Sohn des Johannes, Bürger von Pavia, zum Notar und bestimmt seine Rechte in Mailand, Pavia und anderen Gebieten.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 14 (zu 1360)
RI VIII: 2122

Datum: 1355 05 15
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Pisa die derselben von seinen Reichsvorfahren Friedrich I., Heinrich VI., Otto lV. und Friedrich II. nach deren ihm vorgelegten Privilegien verliehenen genannten Besitzungen: Districtui, sicut tenet Turris Benni usque Arnum, et ad Cannetum, et inde ad Barbiallam, et sicut trahit ab Hebula usque ad Montem Tignosum ipsum, quem Montem Tignosum et usque ad Burianum, et Quercetum; inde usque ad Scharlinum, et usque ad Castrum Cornee, et etiam ipsum Castrum Cornee, et a Scharlinio, sicut trahit Marina usque ad Portum Herculis; Et ab alia parte Fluminis Arni, sicut trahit Planesule, et comprehendit Cintorie Curia, et sicut trahunt confinia Civitatis

Pisanae, et Lucanae, et usque ad Pontem Magionie sowie Castrum Petrioli, Castrum Peccioli, Castrum Montis Cucchari, Ghizzanum, Castellum Falsi, Camporena, Vignale, Leguli, Petra Raminga, Lajaticum, Chianni, Agnanum, Pava, Petra Cassia, Gabretum, Gellum, Casalia, Saxa, Caselle, Cannetum, Mons Viridis, Castellionus Bernardi, Sassetta, Tojanum, Tampianum, Palaria, Sanctus Gervasius, Mons de Castello, Mons Taupari, Marti, Choncharelli, Colleguli, Pratilionum, Vsilianus, Cerretum, Treggiaria, Forculi, Alica, Petrivolum, Mons Bicchieri, Cumulus, Stibium, Mons Altus, Cumugnole, Pinochium, Pons Ere, Appianum, Gellum, Pecianum, Rapida, Travelle, Schetoccoli, Travalda, Cisanum; Item Vignale, Campilia, Rocca Biserni, Rocca Palmeti, Donoraticus, Castagnetum, Segalari, Bulgari, et Bibbona, Castellionemque de Piscaria, et Fauces, iuxta, et prope dictum Castrum Castellionis, et Stagnum, Abbatia de Fango, Insulas, seu Provincias Sardinie, ac Ilbam, Caprariam, Gorgoniam, Planusiam, et Corsicam, Castrum Masse Maritime et quidquid in eodem littore ad Romanum spectat Imperium a Civitate Vetula, usque ad Portum Veneris. Keiner soll eine Stadt oder ein Bauwerk errichten a loco, qui Corbo dicitur, usque ad Fauces Fluminis Arni juxta Mare, vel etiam in Plagia, vel infra terram, a pede Montium, usque ad Mare. Die Pisaner sollen ungestört ihre Geschäfte in Sizilien, Kalabrien, Apulien und im ganzen Reich betreiben. Er bestätigt die den Pisanern durch seine Vorfahren übertragenen Besitzungen in Feudum medietatem Palermi, et Messanie, Salerni, et Neapolis, cum medietate eorum districtus, et cum medietate agrorum, et Portuum, que ab iisdem Civitatibus habentur, et totam Gajetam, et Mazari, et Trapani. Der Bischof von Luna soll beim Erhalt seiner Regalien schwören, daß er die Pisaner ungestört in ihren Besitzungen lassen wird.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Maurus, Bischof von Corbavien; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Markgraf von Montferrat;Angelus, Markgraf von Mons S. Marie; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Ludwig, Graf von Oettingen; Friedrich, Graf von Prata; Gerhard, Graf von Dietz
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes, Dei, et Apostolice Sedis gratia Luthomulten. Eccles. Episc. Sac. Imp. Aule Cancell. vice Reverendi in Christo Patris et Domini Vvillelmi Colonien. Archiep. Sac. Imp. per Italiam Archicancellarii, recognovi supradictum Diploma meo Imperatore Karulo Imperante.
Original: StA Florenz (AS Firenze)
Druck: Dal Borgo, Raccolta S. 46-50
RI VIII: 2124

Datum: 1355 05 15
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erhebt den Arasmus de Liprandis legum doctor, Bürger von Mailand, den er bei seiner Kaiserkrönung cingulo militari solempniter insignivit und dessen Brüder Arnulf und Johannes und Brudersohn Petrolus, Sohn des Fatiolus, ad gradum nobilitatis eximie, macht sie und ihre Nachkommen zu nobiles comites palatinos et capitaneos seu cataneos mit allen Rechten und Freiheiten der andern nobilis comites palatini sive catanei besonders mit Rechte personas literarum sciencia et morum honestate probabiles intabelliones seu notarios publicos et iudices ordinarios in allen dem Reiche unterworfenen Gebieten zu ernennen und Bastarde zu legitimieren.
Zeugen: Johann, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Johann, Bischof von Leitomischl; Gerhard, Bischof von Speyer; Maurus, Bischof von Corbavien; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaus, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Markgraf von Montferrat;Angelus, Markgraf von Mons S. Marie; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Ludwig, Graf von Oettingen; Fentius de Prata
Kanzleivermerk recto: per Iohannem de Prusinen
Kopie: HStA Dresden, Kop. 1314; StA Padua (AS Padova), Comune Padova
Druck: Glafey n. 12 (zu 1360); Ficker, Forschungen IV n. 521
RI VIII: 2120

Datum: 1355 05 15
Ort: Pisa

Kurzregest: K.IV. erneuert Verleihung des Reichsvikariats an Galeazzo Visconti über die Orte Como, Asti, Vercelli, Novara, Alessandria, Tortona u.a.m.; mit G.B. und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), Codice 172 inf. fol. 4-6r; UniBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272, carte 14v) Registerauszug.
Constitutiones: 11/427
Regest(en): Romano, Notizia S. 1081; Widder, Itinerar S. 430
Literatur (noch zu bearbeiten): Romano, G., I documenti Viscontei del codice Ambrosiano c. 172 inf., Messina 1898, S. 20

Datum: 1355 05 15
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Thomas Novarexius von Vercelli zum öffentlichen Notar, investiert ihn per pennam et calamarium und bestimmt seine Rechte in Mailand und anderen Gebieten.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 13 (zu 1360)
RI VIII: 2121

Datum: 1355 05 16
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. widerruft alle gegen die Markgrafen Ugolino, Angelo, Guidutio und Peter von Monte Santa Maria und deren Voreltern ergangenen Verurteilungen und Banne, stellt sie zu allen Rechten und Ehren und besonders zu ihrem markgräflichen Titel und dem von Marzania und Lippianum wieder her, belehnt sie mit ihren Reichslehen und bestätigt ihnen alle von seinen Vorgängern erhaltenen Privilegien.
Zeugen: Peter, Kardinalbischof von Ostia und Felletri; Johann, Erzbischof von Pisa; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Marquard, Bischof von Augsburg; Johann, Markgraf von Montferrat; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Graf von Retz?; Albrecht, Graf von Anhalt?; Sbinko Lepus von Hasenburg; Hasco von Sweretitz; Busco von Wilhartitz
Kanzleivermerk recto: Ego Ioannes dei gratia Luthomislensis episcopus, sacrae imperialis aulae cancellarius, vice reverendi in Christo patris et domini Wilhelmi Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi, suprascripto domino meo Carolo feliciter imperatore imperante.
Druck: Gamurrini I S. 170; Acta imperii selecta n. 854
RI VIII: 2125
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 98; Kopetzky, Regesten Troppau n. 309
Literatur (noch zu bearbeiten): Soldani, F., Historia monasterii S. Michaelis de Passiniano, Lucca 1741, S. 88

Datum: [1355 05 17]
Ort: [Pisa]
Kurzregest: K.IV. ernennt den Barnabo Visconti zum Vikar von Pisa.
Erwähnung: Heckmann, Stellvertreter 2, S. 829 n. 19
Literatur (noch zu bearbeiten): Gervasius (Tilberiensis), De imperio Romano et Gottorum, Lombardorum, Brittonum, Francorum, Anglorumque regnis, hg. J. J. Mader, Helmstedt 1673, S. 98

Datum: 1355 05 17
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bekundet unter Hinweis der Verdienste des Mattheus Visconti gegenüber Kaiser Heinrich VII., daß er Galeazzo II. Visconti zu Mailand zum Reichsvikar in Como, Asti, Vercelli, Novara, Alessandria, Tortona, Alba, Cherasco, Cuneo, Mondovi, Cera, Demonte, Piemont, Vigevano, Ponte sopra il Ticino, Cassine, Locarno, Canobbio, Bormio, Biandrate, Frassineto, Pecetto di Valenza, Novi Ligure, Ponti und Babiasca.
Zeugen: Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Maurus, Bischof von Corbawien; Nikolaus, Herzog von Troppau; Wladislaus, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Markgraf von Montferrat; Angelus, Markgraf von Mons S. Marie; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf

von Nürnberg; Ludwig, Graf von Oettingen; Fentius, Graf von Prato; Gerhard, Graf von Diez; Raimotius de Cattiacomitibus
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus sacre imperialis aule cancellarius vice reverendissimi in Christo patris domini Guilellmi Coloniensis archiepiscopi sacri imperii per Italiam archicancelarii recognovi supradicto domino meo imperatore Karolo feliciter imperator.
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 5, fsc. 18 (NI von 1412 Mai 22)
Druck: Heckmann, Stellvertreter 2, Anhang n. 2

Datum: 1355 05 17
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Lehen des Bandino di Uberto di Aghinolfo, eines Mitglieds der Guidi, Gff. von Romena, mit dem Insert einer Urkunde Friedichs II. von 1247 April.
Zeugen: Johann, Bischof von Olmütz; Bohus, Propst von Leitomischl; Agapet von Colonna, Archidiakon der Hauptkirche von Bologna; Nikolaus, Herzog von Troppau; Johann, Stadtpräfekt von Pisa; Bosco von Wilhartitz, kaiserlicher Kammermeister; Johann de Papia, Auditor des kaiserlichen Hofes; Anton de Papia, Auditor des kaiserlichen Hofes
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lucthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Kopie: Archiv der Grafen Guicciardini in Florenz, Archiv der Bardi, Conti di Vermio, Perg. n. 938 (Kopie von 1396 X 9)
Druck: Piattoli, Diploma inedito S. 271-273
Regest(en): San Luigi, Istoria Fiorentina S. 188; Widder, Itinerar S. 430

Datum: 1355 05 18
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befreit auf Bitten Bf. Filippos von Volterra die Bischöfe und das Bistum von Volterra von allen Prozessen und Strafurteilen früherer Kaiser besonders Heinrichs VII.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Luthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Kanzleivermerk verso: Registrata Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VI perg. 19
Kopie: B Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 8-9 von 1379 V 11
RI VIII: 6816
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 289; Widder, Itinerar S. 431

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Perugia in allgemeinen Wendungen die Privilegien; Strafandrohung von 100 Mark.
Kopie: StA Perugia (AS Perugia), Bolle brevi e diplomi, cassetto 9, n. 177 (begl. Abschrift)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 431
Erwähnung: Const. XI Anm. 2 zu n. 431
Literatur (noch zu bearbeiten): Pecugi Fop, M., Il comune di Perugia e la Chiesa durante il periodo avignonese con particolare riferimento all'Albornoz, in: Bollettino della Deputazione di Storia Patria per l'Umbria 65 (1968), Teil 2 n. 24 S. 99-101 (mit Zeugenliste)

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bartolus (von Saxoferrato) legum doctor Bürger von Perugia zu seinem Rat, Hofgesinde und Tischgenossen.
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 522; Rossi, Documenti n. 98
RI VIII: 2129
Literatur (noch zu bearbeiten): Lancellotti, G. P., Vita Bartoli iureconsulti ex certissimis atque indubitatis argumentis desumpta, hactenus nunquam in lucem edita: Ioanne Paulo Lancelotto i.c. authore. Cui accessit eiusdem authoris aduersus detractores Baldi defensio, Perugia 1576, S. 80

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bartolus (von Saxoferrato) legum doctor Bürger von Perugia denjenigen seiner Nachkommen, die Doktoren der Rechte sein werden, das Recht Volljährigkeit zu erteilen und Studenten zu Perugia, die ihre Zuhörer sind, zu legitimieren.
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 523; Rossi, Documenti n. 99
RI VIII: 2130=6819
Literatur (noch zu bearbeiten): Lancellotti, G. P., Vita Bartoli iureconsulti ex certissimis atque indubitatis argumentis desumpta, hactenus nunquam in lucem edita: Ioanne Paulo Lancelotto i.c. authore. Cui accessit eiusdem authoris aduersus detractores Baldi defensio, Perugia 1576, S. 32

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. macht den Bischof von Perugia zum comes palatinus mit dem Rechte notare und iudices ordinarii zu ernennen und zu legitimieren.
RI VIII: 2128
Erwähnung: Cronache Perugia S. 180

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt Milanus de Baccaria zu lateranensischem Hofpfalzgrafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 78v
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 85 n. 73; Widder, Itinerar S. 432

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Edeln Bartholomaeus, Philipp, Heinrich, Peter, Facinus und Antonius, Söhne Weil. Richards, Grafen von Ticineto, und des Antonius und Symonetus, Söhne Weil. des Franciscus von Ticineto, Grafen von Cabaliaca eingerückte Privilegien der Kaiser Otti I., Friedrich II. und Heinrich VII.
RI VIII: 6820
Erwähnung: Robolini, Notizie V, 2 S. 24

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bewilligt auf Bitten von Hugolino Pelloli, Bartolo di Sassoferrato, Leggerius Niccolucci de Andreottis, Teus Peronis de Michelottis und Felice Bramante der Stadt Perugia das studium generale und andere Gnaden.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Markgraf von Montferrat; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Fenzio, Markgraf von Prato; Bernhard von Cimburg; Johann von Rosenberg; Sdenko von Sternberg
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicol(aus) de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Perugia (AS Perugia), Bolle brevi e diolomi, cassetto 9 n. 174
Kopie: StadtA Perugia (AC Perugia)
Constitutiones: 11/429
Druck: Rossi, Documenti n. 96; Bini, Memorie istoriche S. 206f. n. 11 (ohne Datum)
RI VIII: 2126=6817
Regest(en): Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 296 n. 4
Erwähnung: Mazzatinti I S. 103

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa

Kurzregest: K.IV. verspricht Zollfreiheit denjenigen, die wegen des studium generale nach Perugia reisen.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Markgraf von Montferrat; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Fenzio, Markgraf von Prato; Bernhard von Cimburg; Johann von Rosenberg; Sdenko von Sternberg
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Perugia (AS Peruia), Bolle brevi e diplomi, cassetto 9, n. 172
Constitutiones: 11/430
Druck: Rossi, Documenti n. 97
RI VIII: 6818

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. verleiht studium generale in Perugia sowie die Rechte, Notare zu ernennen, unehelich Geborene zu legitimieren u.a.m. an Bischof Andreas von Perugia.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Johann, Bischof von Spoleto; Prothiva, Bischof von Zengg; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Markgraf von Montferrat; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Fenzio, Markgraf von Prato; Bernhard von Cimburg; Johann von Rosenberg; Sdenko von Sternberg
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Perugia (AS Perugia), Bolle brevi e diplomi, cassetto 9, n. 171
Constitutiones: 11/428
Regest(en): Widder, Itinerar S. 431f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Briganti, F., Un protocollo di Pietro Petrioli, in: Bolletino della r. deputazione di Storia Patrie per l'Umbria 23 (1918), S. 14

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Brüder Guido, Filippino und Feltrino de Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, Heinrich und Walram Castracani als Mörder von Franz und Jakob Castracani als Gebannte und Feinde des Reiches zu verfolgen.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Filippino et Feltrino vicariis Mantue et cetera, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archivio Gonzaga, E.II.2., busta 428 n. 40
Constitutiones: 11/432
RI VIII: 6143

Datum: 1355 05 19
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. hebt alle Strafsentenzen auf, die frühere Römische Kaiser und Könige gegen die Stadt Perugia verhängt hatten, in allgemeinen Wendungen.
Kopie: StA Perugia (AS Perugia), Bolle brevi e diplomi, cassetto 9, n. 173; n. 173a-c
Constitutiones: 11/431
Regest(en): Widder, Itinerar S. 431
Literatur (noch zu bearbeiten): Pecugi Fop, M., Il comune di Perugia e la Chiesa durante il periodo avignonese con particolare riferimento all'Albornoz, in: Bollettino della Deputazione di Storia Patria per l'Umbria 65 (1968), Teil 2 n. 25 S. 101-103

Datum: 1355 05 21
Ort: Pisa

Kurzregest: K.IV. erlaubt den Brüdern Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg, auf dem Berge Malossin bei dem Dorf Wietieyowicz eine Burg (die Helfenburg) zu erbauen.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Netolice
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 24a n. 33; Nat.Bib. Prag, XI E 19, n. 33; Historica n. 26
Druck: UB Goldenkron S. 184 Anm. 2
RI VIII: 2132
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 37; Emler, Rukopis S. 320 n. 33

Datum: 1355 05 23
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edeln Konrad von Homburg die Gnade und erteilt der Stadt Markdorf Freiheit von fremden Gerichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Markdorf, U 3.
Kopie: StadtA Markdorf, U 12 (Bestätigung Ruprechts von 1402 IX 1); HHStA Wien, AUR, RRC fol. 113r [1402 IX 1]; GLA Karlsruhe, 67/727 fol. 1r-v
Constitutiones: 11/435
RI VIII: 2136
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 597; Woldeck S. m30

Datum: 1355 05 23
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Gonzaga, Reichsvikare von Mantua, de omni iure, iurisdictione et honore, que Albertus comes des Casalot olim recognoscebat ab imperio in Lonato cum eius districtu, in Castro novo, sto Drato, Pazino et Collato, Casalanovo, Gosolengo, Palazolo, Sona et Custoza et medietate Insule comitum de Sablonaria et Nogaria, Gazio, Cereta, Ghebetto, in Ripaclaria, item in ripa et pischeriis lacus Gardensis a parte versus Brixiam a covillo de Noringa usque ad molendinum filiorum Bocagni de Desenzano, et Monteclaro.
Original: StA Mantua (AS Mantova), B. IV. n. 19, unausgefertigt, ohne Monogramm (für das der Platz), Recognition und Siegel
RI VIII: 6144

Datum: 1355 05 23
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befreit den Bischof Philipp von Volterra und dessen Kirche von den bisher ans Reich schuldig gewesenen jährlichen Abgaben nämlich 30 Mark wegen der Bergwerke zu Castrum Monterii, welche dermalen nichts mehr ergeben, und 30 Mark wegen des fodrum.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Maurus, Bischof von Corbavien; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg;Johann, Markgraf von Montferrat; Angelus, Markgraf von Monte S. Marie; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf von Nürnberg, Hofmeister; Ludwig, Graf von Oettingen; Fenzius, Graf von Prato; Gerhard, Graf von Dietz
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lucthomuslensem episcopum Angelus de Aretio; Ego Joannes, Dei gratia, Luetbemchlen. Episcopus S. Imper. Auleae Cancellarius vice Reverendi in Christo Patris D. Guillelmi Coloniensis Archiepiscopi S. I. per Italiam: Archicancellarii recognovi, supradicto D. meo Karolo feliciter imperante &c
Kanzleivermerk verso: Registrata Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VI perg. 20
Kopie: Bib. Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 9-10 von 1379 V 11
Druck: Cecina, Notizie Volterra S. 142f.; Ughelli, Italia sacra I Sp. 1455; Ammirato S. 151-153
RI VIII: 2133
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 287

Datum: 1355 05 23

Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Philipp von Volterra die seiner Kirche von seinen Reichsvorfahren gewährten Rechte und Privilegien namentlich die Verleihung der Gerichtsbarheit und aller Regalien in Volterra, S. Geminiani, Montevultrarius, Casulis, Chiuslinum, Montalto, Gerfalchum, Travalis, Fosini, Monticerboli, Monterufoli, Lonnanum, Petracorbaria, Frosini in Tremoli, Lacciano, Sasse, Castilione Bernardi, Berignone, Ulignanum, Mons Polliciani, Gambassum, Colle, Musoli, Monts Anitolus, Staggia, Strove, Barbialla, Schopeti, Leguli, Vignale, Castellumfalfi, Rippepoiulum, Montetignosus, Chianni, Pecioli, Laiaticum, Pava, Bibbone, Podium Vivarium, Casale, Gellium, Stridum, Castelvechium, Pichena, Foschia, Casalia de Valle Else, Muchium, S. Benedictus, Giurizanum, Conani, S. Marianus, S. Diveldis, Petra, Aquaviva, Bucignanum, S. Viktor, Monscastellus bei Bucignanum, Monscastellus bei Strove, Monticianum, Monsfalconis über Rosia, Miccianum, Belfortis, Monteganolli, Quercetum, Sassum, Cannetum, Caselle, Rovetum, Casale, Serazunum, Cornium, Monteverde, Burianum, Miemum, Orciatichum, Agnano, Petracassa, Monstuchori, Geczanum, Menzani, Monterium, Marrignanum, Gabbro, Monscalvolus, Ripablancha, Montegabrus, Ripomarancia, Castellare zwischen Messam und Monticianum, Mirandulum, Lilbiano, Suvare, Vicchienna, Insula, und andern genannten Orten, des Fodrum in Tuszien und beschränkt die Zahl der Konsuln in Volterra, S. Geminiani, Montevultrarius und Casulis.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Maurus, Bischof von Corbavien; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg;Johann, Markgraf von Montferrat; Angelus, Markgraf von Monte S. Marie; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Ludwig, Graf von Oettingen; Fenzius, Graf von Prato; Gerhard, Graf von Dietz;
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Luthomuslensem episcopum Angelus de Aretio (A); correcta per Petrum scolasticum Lubucensem
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus (A); Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,6 und III,7 ab und verloren (A); anh. S an Ss. ab und verloren (B)
Original: StA Florenz (AS Firenze), Comunità di Volterra (A); Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VI perg. 21 (B)
Kopie: Bib. Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 11-13v von 1379 V 11; MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, 167; Bib. Marucelliana Florenz (Firenze), Cod. A 234, fol. 146-149v
Constitutiones: 11/434
Druck: Acta Karoli IV. n. 25; Cecina, Notizie Volterra S. 143-146
RI VIII: 2134
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 290; Valentinelli, Regesta documentorum n. 286

Datum: 1355 05 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. nimmt Walter de la Rocca zu Hofgesinde auf.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 83v
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 85 n. 74; Widder, Itinerar S. 432

Datum: 1355 05 25
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. nobilitiert den Jacopo di S. Croce, Doktor der Rechte aus Padua.
Original: Fondazione Giorgio Cini Venedig (Venezia), Miniatur 2042
Druck: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation, Katalog S. 386
Regest(en): Widder, Itinerar S. 427
Literatur (noch zu bearbeiten): Kohl, B. G., The signoria of Francesco da Vecchio da Carrara in Padua 1350-1388, Diss. Baltimore 1967/68, S. 104

Datum: 1355 05 26
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. belehnt den Hugolinuccius quondam Nerii de Baschio, nachdem ihm derselbe durch einen Bevollmächtigten den Treuschwur geleistet und dessen

Erben mit dem Castell Manciani in comitatu Ildebrandescorum und seinen sonstigen Lehen, bestätigt ihm alle von seinen Vorfahren verliebenen Rechte, nimmt ihn in Erinnerung an dessen einst dem Kaiser Heinrich geleisteten Dienste zu seinem Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen und verleiht ihm Abgabenfreiheit im ganzen Reiche.
Original: StadtA Siena (ASC Siena), Cassa di S. Anastasia
RI VIII: 2137 (zu I 25)
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752 (zu I 25)

Datum: 1355 05 26
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt, nachdem die Syndici der Stadt Pistoia ihn als römischen Kaiser und ihren Herrn erkannt und ihm den Eid der Treue des Gehorsams und homagiums geleistet, die anziani und den vexillifer iusticie des Volkes und der Commune von Pistoia für die Zeit seines Lebens zu seinen Generalvikaren in der Stadt, Grafschaft und dem Gebiete von Pistoia mit dem Rechte, Statuten und Verordnungen zu machen und zu ändern, die Magistrate zu wechseln u.s.w. und spricht sie los von den bis auf den heutigen Tag den römischen Kaisern schuldigen, in Pistoia oder einer anderen Stadt in Tuszien zu entrichtenden Abgaben, wenn sie ihm fortan für die Zeit seines Lebens jährlich 400 Goldgulden florentiner Gewichts und Gepräges zahlen.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Gerhard, Bischof von Speyer; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes de Vico, Präfekt; Johann, Markgraf von Montferrat; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lucthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Kanzleivermerk verso: R () Hertwicus
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), NI von 1382 X 21 (begl. Abschr.); StadtA Pistoia (ASC Pistoia), Atti appartenenti al pubblico, contratti ed altro dell'Opera di S. Jacobo del 1287-1403
Constitutiones: 11/436
Druck: Acta Karoli IV. n. 26; Fioravanti S. 52-54 (zu VI 25)
RI VIII: 2138
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 295 (mit Mai 27-Juni 14)

Datum: 1355 05 26
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schreibt mehrmals den Anzianen und dem Rat von Pisa zugunsten eines gewissen Genesius da Parma.
Repertorialeintrag: StA Pisa (AS Pisa), Div. A Reg. 123 c. 8v
Regest(en): Widder, Itinerar S. 432f.
Erwähnung: Mancinelli, Carlo IV S. 455 Anm. 1

Datum: 1355 05 27
Ort: Feltre?
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Benedetto da Tomo aus Feltre die Güter und Rechte seiner Vorfahren, insbesondere die Herrschaft über la torre di Tomo.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno); StadtBib. Belluno (BC Belluno), Raccolta Pellegrini, Ms. 494, n. 265; Cambruzzi, Storia di Feltre, Ms. 468, fol. 182r-v
Regest(en): Widder, Itinerar S. 433
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1355 05 28
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. dankt den Prioren und der Gonfaloniere von Florenz für die dem Zdenko von Lipa, obersten Marschall von Böhmen, erwiesenen Aufmerksamkeiten und ermahnt sie, aus Rücksicht auf ihn in der Zahlung der demselben angewiesenen Geldsumme pünktlich zu sein.
Kanzleivermerk verso: Prioribus artium, vexillifero iustitie populi et comunis Florentie, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis (wohl Adresse)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, p. 81 [84], (Abschr. 16. Jh.)

Druck: Regesta Bohemiae VI n. 39 (Auszug); Acta Karoli IV. n. 27
RI VIII: 2139

Datum: 1355 05 30
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. schenkt dem edeln Zdenko von Lipa, obersten Marschall von Böhmen, 17000 Goldgulden von der Summe, welche die Gemeinde von Florenz ihm schuldig ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti pubbl. XVIII
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Rist. Cron. fol. 34-35 (gleichz. Abschr.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 28
RI VIII: 2140
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 40

Datum: 1355 05 30
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. ernennt den Gualterius, Abt des St. Michaelsklosters in Pisa Camaldolenserordens zu seinen Rat, Hofgesinde und Hausgenossen und nimmt ihn und seine Nachfolger und das genannte Kloster in seinen und des Reichs Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lucthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Kanzleivermerk verso: R() Hervicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Pisa (AS Pisa), Atti pubbl.
Kopie: Archiv v. S. Michele in Borgo in Pisa
Druck: Mittarelli VI Sp. 496f. (mit III. kal. iulii); Acta Karoli IV. n. 30
RI VIII: 2142

Datum: 1355 05 30
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Prioren und dem Gonfaliere von Florenz dem edlen Leggiero di Niccoluccio degli Andreotti von Perugia seinem Rat und Hofgesinde 1000 Gulden zu zahlen auf Rechnung des Zinses, welchen Florenz laut des Notariatsinstrumentes des Angelus Andreas Rinaldi an die kaiserliche Kammer zu entrichten hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuschlensem episcopum cancellarium Michael
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti pubbl.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fol. 33 (gleichz. Abschr.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 29
RI VIII: 2141

Datum: 1355 05 31
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. fordert Florentiner auf, die fälligen 20000 Goldgulden schon früher an seinen Marschall Jesco von Wilhartitz, seinen Kaplan Johann und den Registrator Ulrich, Kanoniker zu Olmütz und Vorati Laniensis?, genannte Hofbeamte zu zahlen, sowie die Ende August fälligen 20000 Goldgulden dem Zdenko von Lipa 17000, dem Leggero di Niccoluccio degli Andriotti 1000 Gulden zu zahlen, die übrigen 2000 aber im Fondaco dei Tedischi in Venedig zu deponieren, wo auch die alle März fällige Reichsteuer deponiert werden solle, auf die er entsprechende Summen an Bischof Johann von Olmütz und den Dondaccius verschreibt.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fol. 28), NI von 1355 IX 16
Druck: Acta Karoli IV. n. 31
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 41; Widder, Itinerar S. 434

Datum: 1355 05 (27-31)
Ort: Pietrasanta

Kurzregest: K.IV. verleiht Petrus de Luna de Octocanis de Trebbiano, Bürger zu Genua, das Recht, Notare zu ernennen und uneheliche Kinder zu legitimieren, wobei er dieses Amt an Antonio de Fontanegio oder andere delegieren kann, und nimmt ihn zu seinem Rat an.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag, Johann, Bischof von Olmütz, Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Gerhard, Bischof von Speyer; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes de Vico, Stadtpräfekt; Johann, Markgraf von Montferrat; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf von Nürnberg
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes Dei gratia Lutho[muschlensis episcopus], sacre imperialis aule cancellar(ius), vice [reverendissimi in] Christo patris domini Gerlaci Moguntini [archiepiscopi], sacri imperii per Germaniam archicancellar(ii) recognovi
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Kopie: StA Genua (AS Genova), Ms. n. 104, NI von 1376
Druck: Hirschfeld, Kaiserurkunden S. 155-158
Regest(en): Widder, Itinerar S. 433f.

Datum: 1355 06 2
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. belehnt Gabriottus condam Alberti de Canossa und dessen Erben mit Canossa, Bianellum und anderen Besitzungen in der Diözese Reggio und befreit ihn von allen Lasten, Steuern und Abgaben in Stadt und Distrikt von Reggio wie im ganzen Reich.
Zeugen: Meinhard von Trient; Johann von Bayern; Johann de Vico, Präfekt von Rom; Raimondinus de Lupis, Markgraf von Soragna; Bonifacius de Lupis, Markgraf von Soragna; Albrecht, Graf von Anhalt; Neapoleo, Graf von Donoraticho; Fencius de Prato, Pfalzgraf; Sdenko von Sternberg; Sdenko von Wartenberg; Busco von Wilhartitz, kaiserlicher Kammermeister; Wictichus de Nicho; Ugolinus von Gonzaga; Nikolaus, kaiserlicher Hofnotar; Lellus Petri Stephanni aus Rom, procurator imperialis fisci; Nicholaus Voglie aus Pisa
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lucthomuslensem episcopum Angelus de Aretio
Kanzleivermerk verso: Registrata Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Reggio (AS Reggio), Busta Convenzioni Trattati Privilegi sec. XIV
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 291; Widder, Itinerar S. 434

Datum: 1355 06 3
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. ernennt die edeln Johannes Guarzonis, Bonaiuncta, Bartholomei Bardinus Federigi Bonaiuncta, Batholomei Chelis, Franciscus Federici, Johannes Landi, Niikolaus Puccini, Ceccho Jacobini, Philipp Garzonis und Neapoli Bardini, alle vom Hause der Guarzoni von Pescia zu nobiles capitaneos und belehnt sie mit Castrovecchio im Tal Ariana im Distrikt von Lucca.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Marquard, Bischof von Augsburg, Gerhard, Bischof von Speyer; Johann, Bischof von Spoleto, Philipp, Bischof von Volterra; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko von Wilhartitz, Kammermeister; Bernhard von Cimburg; Hieronymus von Neuhaus; Jesco von Rosenberg; Zdenko von Sternberg?
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Orsucci O, 29, Abschr. v. 1639 X 23
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 219-222; Acta Karoli IV. n. 32
RI VIII: 2144
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 44
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 435
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 4 S. 109f..

Datum: 1355 06 3
Ort: Pietrasanta

Kurzregest: K.IV. ernennt den Markgrafen Johann von Montferrat zum Reichsvikar der Stadt Pavia und der Grafschaft und des Gebietes derselben und der zum Gebiete von Pavia gehörigen Grafschaft von Lomello.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Turin (AS Torino), Monferrato Ducato, mazzo 1° di ultima addizione n. 30 und 31
Constitutiones: 11/439
Druck: Cognasso, Diplomi n. 3
RI VIII: 2143
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 1 S. 313; Heckmann, Stellvertreter 2, S. 829 n. 22 (zu VI 4)

Datum: 1355 06 3
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. erläßt eine allgemeine Besitzbestätigung für Florenz. Zum Distrikt der Stadt werden gerechnet: Val di Nievole, das untere Arnotal, Pistoia, wo Florenz die guardia ausübte, Serravalle, die ganze untere Montagna bis zu den äußersten Punkten im Südwesten und Südosten, Colle, Laterina und Monte Gemmoli, Barga und einige Ortschaften in der Garfagnana, etc.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Regest(en): Widder, Itinerar S. 435
Erwähnung: Werunsky, Römerzug S. 314f. Anm. 5
Literatur (noch zu bearbeiten): Matteo Villani, Cronica, hg. v. F. Gherardi Dragomanni, Florenz 1846 (Collezione di storici e cronisti ital., 5 und 6), Buch 4, Kap. 76, hier S. 379; Buch 5, Kap. 51, S. 440f.

Datum: 1355 06 3
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. ernennt Giovanni und Bartolomeo Garzoni zu (Lateranensischen?) Pfalzgrafen.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Archivio Buonvisi, n. 57: Carte Buonvisi, Garzoni e di altre famiglie lucchesi, A.c.c. 381-387)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 435f.
Erwähnung: Mazzatinti V S. 100
Literatur (noch zu bearbeiten): Inventario del R. Archivo di stato in Lucca, Band 5: Archivi Gentilizi, Pescia 1946.

Datum: 1355 06 4
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. schreibt den Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz, er habe mit Vergnügen gehört, daß sie bereit seien, am nächsten Montag seinem Marschall 10000 Gulden zu bezahlen, die sie ihm schuldig sind; da er aber eine größere Summe dringend nötig habe, so werden sie ihm eine Gefälligkeit erweisen, wenn sie ihm weitere 3000 Gulden zahlten; auch sei er zufrieden, wenn sie die Zahlung der rückständigen 7000 Gulden der Pisaner erwirken würden.
Kanzleivermerk verso: Prioribus artium, vexillifero iustitie populi et comunis Florentie, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis (wohl Adresse)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, p. 81 [84], gleichz. Abschr.
Druck: Acta Karoli IV. n. 33
RI VIII: 2145

Datum: 1355 06 7
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. quittiert die Gemeinde von Florenz über 17000 Goldgulden, welche sie auf seinen Befehl dem Zdenko von Lipa, obersten Marschall von Böhmen, gezahlt hat von den 70000 Gulden, die sie nach seiner letzten Übereinkunft mit Florenz ihm schuldig ist.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti pubbl.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fol. 35-36
Druck: Acta Karoli IV. n. 35
RI VIII: 2147
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 46

Datum: 1355 06 7
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. bestellt den Doktor Johannes de Monticoli von Udine, Vikar des Patriarchen Marquard von Aquileja, zum Richter, um den Biagio di Rainaldo und dem Nicolussio di Alfredo von Belluno, die der Vergiftung des Rechtsgelehrten Avanzio angeklagt sind, den Prozeß zu machen.
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi
RI VIII: 6821

Datum: 1355 06 7
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. ersucht die Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz, dem Zdenko von Lipa, obersten Marschall von Böhmen, den er mit einem Auftrage zu ihnen schicke, alle mögliche Aufmerksamkeit zu erweisen.
Kanzleivermerk verso: Prioribus artium et vexillifero iustitie populi et comunis Florentie, nostris et imperii sacri dilectis fidelibus (wohl Adresse)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, p. 81
Druck: Acta Karoli IV. n. 34
RI VIII: 2146
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 45

Datum: 1355 06 8
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. erklärt in Gegenwart des Bischof von Olmütz, Meinhards, Erwählten von Trient, des Herzogs Otto von Braunschweig, des Burggrafen Burchard von Magdeburg, Hofmeisters, daß, wenn ihm während seiner Durchreise durch die Gebiete des Matteo, Barnabo oder Galeazzo Visconti Befehle an den Markgrafen Johann von Montferrat abgenötigt würden, dieser nicht verpflichtet sein sollte, ihnen zu gehorchen.
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano)
RI VIII: 6822
Erwähnung: Muratori 23 S. 530

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. weist dem Bonifacius de Lupis von Parma Markgrafen von Soranea, seinem Rat und Hofgesinde und dessen legitimen Erben unter Hinweis auf ein Notariatsinstrument des Angelus Andreas Raynald von Florenz auf seine Lebenszeit jährliche 300 Gulden an von der Summe, welche die Gemeinde Florenz an die kaiserliche Kammer zu zahlen hat.
Kanzleivermerk recto: Cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Original: StA Florenz (AS Firenze), Riform. Atti Pubbl
Druck: Acta Karoli IV. n. 38
RI VIII: 2152

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Florentinern das Privileg 1355 V 5 (n. 20) betreffend die Ernennung der Gonfaloniere und Prioren der Stadt Florenz zu Reichsvikaren in allen der Gemeinde von Florenz zugehörigen Orten gegen einen jährlichen Zins von 4000 Goldgulden, für dessen Zahlung die Prokuratoren Barna de Rubeis, Paczinus de Stroczis, Losius de Gianfigliaczis, Loisius de Moczis, Simon de Antilla, Ugiuccio de Ricciis sorgen sollen, verbietet dabei, daß jemand sich Land der Stadt Arezzo aneignet, die sich im Pfandbesitz von Florenz befindet und bestimmt, daß die Artikel auch für die Besitzungen von Pistoia gelten sollen, erweitert die Bedeutung desselben über die Zeit seines Lebens hinaus bis auf Widerruf durch seine Nachfolger.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 18-19, NI von 1355 IX 16
Druck: Acta Karoli IV. n. 37
Regest(en): Widder, Itinerar S. 436

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta

Kurzregest: K.IV. Schreiben an König Peter [III.] von Aragon wegen der Kontraverse zwischen den Königen von Sizilien und Trinacria, in dem er auf die diplomatischen Bemühungen des spanischen Legaten und des Kardinals von Ostia sowie auf die Rücksichtnahme auf den Papst verweist, den Erhalt von Briefen des Papstes, der Kardinäle von (Guido) von Boulogne und (Peters) von Ostia sowie des Königs von Frankreich schildert sowie auf seine Bemühungen um die Schlichtung des Streites zwischen Aragon und Genua und dem mit diesem verbündeten Mailand.
Kanzleivermerk verso: Serenissiomo principi domino P[etro] regi Arragonum illsutri fratri nostro carissimo
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: KronA Aragón Barcelona (ACA Barcelona), Cancilleria, pergaminos de Pedro III, extra-inventario n. 1014
Constitutiones: 11/440
Druck: Finke, Korrespondenz S. 491 n. 9
Regest(en): Widder, Itinerar S. 436f.

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt die Prioren, den Gonfaloniere, Rat und Gemeinde von Florenz, daß er Bonifacius de Lupis von Parma Markgrafen von Soranea, 300 Gulden von ihrer Steuer angewiesen hat.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, p. 82 [85]
Druck: Acta Karoli IV. n. 39
RI VIII: 2153

Datum: 1355 06 10
Kurzregest: K.IV. weist auf seine Lebenszeit Reymund de Lupis, dem Markgrafen von Soragna, und dessen Erben 700 Gulden auf Steuer von Florenz an.
Deperditum: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici, erwähnt in 1361 IV 18
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 292; Widder, Itinerar S. 437f.

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem edeln Morellus de Mulatio quondam Franceschini marchionis Malespinae ein hier eingerücktes im Original verlorenes, seinen Vorfahren Konrad quondam Oppizzonem, Markgrafen von Malaspina von Friedrich II. 1220 XII gegebenes Privileg, dessen Vorhandensein von den Notaren aus Pontremulo Bartholomaeus, quondam Magistri Alberti de Villanis: Franciscus, quondam Petrizoli de Alpheriis: Ecchinus, quondam Borboni: Petrus, Sohn des Oppizzinottus de Pellarariis, und Thomas de Filippis bestätigt wird, wofür er von Morellus Prokurator Fridericus quondam Manfreduccii de Valleggia, den Treueid erhalten hat.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Gerhard, Bischof von Speyer; Johann, Bischof von Olmütz; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: Ego Joannes Dei Gratia Luthomustiensis Episcopus Sacrae Imperialis Aulae Cancellarius, Reverendissimi in Christo Patris, Domini Gulielmi, Coloniensis Archi-Episcopi, Sacri Romani Imperii per Italiam Archi-Cancellarii, recognovi supradicto Domino meo Imperatore Carolo feliciter imperante Sigillatum, cum Sigillo Caes. in cera Bulla sculpto ad filium serici crocei coloris insitum.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Cartapecore Strozziane-Ugoccioni, in 1394 IX 11; StadtBib. Siena (BC Siena), B VI 9 (Uberto Benivoglienti, Copia di diversi contratti esistenti nell'archivio dello Spedale), fol. 756; StaBib. Lucca (BS Lucca), Codex Gerini, S. 126-128, n. CXI
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 375-379; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 152-154 n. 6 (zu VI 11); CD Familiae Malaspinarum S. 29f.
RI VIII: 2149
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 99
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752; Widder, Itinerar S. 436

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta

Kurzregest: K.IV. überträgt drei Rechtsgelehrten die Streitsache des Edeln Franz von Savorgnano mit den Grafen von Görz.
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi; StadtBib. (BC) Guarneriana San Daniele del Friuli, Sammlung Concina
RI VIII: 6823
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3375 (zu 1347)

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. ersucht (die von Lucca ?), dem Johann de Guarzonibus wegen der ihm geleisteten Dienste und der dabei umgekommenen Pferde das officium Vallis Lime auf zwei Jahre mit der gewöhnlichen Besoldung wie anderen vicaren zuverleihen.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Orsucci O, 29
Druck: Acta Karoli IV. n. 36
RI VIII: 2151

Datum: 1355 06 10
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. schenkt der Gemeinde Pisa zur Anerkennung ihrer in Italien erwiesenen Treue die bereits konfiszierten oder noch zu konfiszierenden Güter aller jener, die neulich sich zu seinem Untergange verschworen hatten.
Kopie: UniBib. Bologna (BU Bologna), Ms. 2385 (Privilegia civitatis Pisarum), fol. 45v-46r
Constitutiones: 11/441
Druck: Annali di Pisa II S. 90; Annali Pisani II S. 93f.; Lünig, Codex Italiae III Sp. 1559f.; Tronci, Memorie S. 384f.
RI VIII: 2150
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 578 und 742

Datum 1355 06 10?
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. belehnt den Beordus olim Francischini de Ubertinis wegen dessen Verdiensten, presertim circa occurrentia maiestati nostre in civitate Pisana, in qua potestarie regimen gubernabas, und dessen Erben mit gen. Besitzungen im Tal des Arno Casentinese und erhebt ihn und dessen männliche Nachkommen zu Lateranensischen Pfalzgrafen mit allen dazu gehörenden Rechten und Ehren, namentlich der Legitimierung unehelicher Kinder und der Ernennung von Notaren.
Kopie: StA Mailand (AS Milano), Fondo Panigarola - Uffici Statuti, Reg. 2 (B), f. CCXIIr-CCXIIIIr (S. 424-428) (zu VI 2); StA Florenz (AS Firenze), Insert in einer Privaturkunde von 1394 IX 11
Regest(en): Widder, Itinerar S. 437; Mommsen, Italienische Analekten n. 293

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. bekräftigt den Anspruch des Galeazzo Visconti auf genannte Länder und Rechte in Piemont.
Kopie: Bib. Ambrosiana Mailand (Milano), Codice 172 inf. fol. 16; UniBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272, carte 14-15
Constitutiones: 11/442
Regest(en): Romano, Notizia S. 1082; Widder, Itinerar S. 438
Literatur (noch zu bearbeiten): Romano, G., I documenti Viscontei del codice Ambrosiano c. 172 inf., Messina 1898, S. 39

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Arezzo ihre Privilegien.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Comune di Arezzo, NI von 1356 XII 30
Druck: Acta Karoli IV. n. 40
RI VIII: 2157

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta

Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Gemeinde Florenz von der ihm schuldigen Summe ihm 3000 Gulden gezahlt habe.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, fol. 82 [85]
RI VIII: 2156

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt die Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz, daß er dem Raimundus Lupi, Markgraf von Soragna, und seinen Erben von demselben Zinse jährliche 700 Gulden angewiesen habe.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI fol. 82 [85], (Abschr. 14. Jh.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 42 (zu VI 12)
RI VIII: 2154 (zu VI 11)
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 292 (mit VI 10) (siehe Reg. davor); Widder, Itinerar S. 438 (zu VI 12)

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johannes de'Landolfi und seinen Brüdern Ruffinus, Ubertus, Augustinus und Giacominus vollständige Abgabenfreiheit.
Kopie: StadtBib./StadtA Pavia (BC/ASC Pavia), Libro DD
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 85v
RI VIII: 6824
Regest(en): Kalbfuss S. 66

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. ernennt Prokuratoren zur Einziehung von Geld aus Florenz.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Notariatsinstrument von 1355
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 47

Datum: 1355 06 11
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Herren Baldus, Judiceptus, Lapus, Ranaldus, Facius und Cekinus de Burzone sowie Judiceptus Manfreduccis, Manfred und Franciscus, Söhne des Landuccius, Jakob, Guidaccius de Massa, Anthonius Petricioli de Valechia aus der Grafschaft Lucca, Vanuccius, der Eltern des Manfreduccius, Fredericua, Vontrigius und Anthonius, der Söhne des Rubeus de Corvaria, Coluccius Petini de Caretino, Landus Guiduccius de Montemagno, Gectus Bectuccius und der Söhne des Ubaldus de Bozano, das inserierte Privileg Kaiser Friedrichs II., König von Jerusalem und Sizilien, von 1243 I 12 für die Valvassoren von Garfagnana.
Zeugen: Nikolaus, Patriarch von Aquileja; Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Gerhard, Bischof von Speyer; Philipp, Bischof von Volterra; Nikolaus, Herzog von Troppau; Johann, Markgraf von Montferrat; Otto, Herzog von Braunschweig; Burkhard, Nurggraf von Magdeburg; Rudolf von Wart; Gerlach,von Kuybel
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea, NI 1357 II 6; Capitoli III, 36, (zu VI 13); Armario XI, Lib. 11 n. 101
Druck: Memorie e documenti III, 1 S. 220f. (mit Weglassung der Zeugen und des inser. Privilegs); Pacchi, Ricerche Garfagnana n. 42; Acta Karoli IV. n. 41
RI VIII: 2158

Datum: 1355 06 12
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. belehnt gegenüber deren Prokuratoren Petrus, Sohn des Opitius de Brolo de Filateria, die ein Notariatsinstrument des Marcus Antonius, Notar des Uberti de Filateria vorgelegt hatten, Riccardo, Sohn des Oppicinus, Francischino und Johann, genannt Beretta, Bernabo und Antonio, Markgrafen von Malaspina de Ceramala mit ihren aufgezählten Reichslehen Filateria mit Biglio, Giliana in den nachfolgenden Grenzen: von Lunegiana vom Fluß Macre bis zum Fluß Caprie bis hin zu Alpium, mit Malgrato, Treschietto, Bagnono, Pastina, Castiliono, Corvarola, Groppo Fosculo mit Fornolo, in der Lombardei mit Godiliasso, Montalfero, Piumesana, Calcinaria, Segaliano, Casarasco, Codio,

Auramala, Montefalcone mit Valle Viride mit Versesana, Casale, Cignolo, Cigno, Castellario, Cella mit Feretondo und Groppo.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Gerald, Bischof von Speyer; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bosco, Herzog von Wartenberg; Johann, Markgraf von Montferrat; Johannes de Vico, Praefekt; Johann, Graf von Moramberg; Gerhard, Graf von Moramburges; Ungaritii de Prato; Fentius de Prato; ... de Petramalla; Johann de Vicedominis de Aretio
Kanzleivermerk recto: Ego Ioannes Dei gratia Luthomuslensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris Gulielmi Colomiensis archiepiscopi sacri Imperii et per Italiam archicancellarii recognovi, domino meo imperatore per dictum cancellarium Luthomuslensem episcopum Angelus de Aretio.
Kopie: StaBib. Lucca (BS Lucca), Codex Gerini, S. 127-128, n. CXII
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 375-382 (in Bestätigung Leopolds von 1698 IV 22); CD Familiae Malaspinarum S. 30f.; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 155-158 n. 7 (zu VI 11)
RI VIII: 2159
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 438

Datum: 1355 (Juni 12)
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. fordert die Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz auf, unverweilt dem Fentius von Prato, Pfalzgrafen, seinem Rat und Hofgesinde, seine Güter und Habe zurückzustellen, widrigenfalls er genötigt wäre, von seiner Autorität Gebrauch zu machen.
Siegel: Sekretsiegel Heinrichs VII.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, fol. 82 [85], ohne Datum, folgt unmittelbar auf Reg. n. 2154)
Druck: Acta Karoli IV. n. 43
RI VIII: 2155

Datum: 1355 06 14
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. überträgt das Generalvikariat und die Herrschaft über Vernio (Stadt und Gebiet) in Florentinum an Sozzo dei Bardi, Sohn des Petrus, Sohn des Walthers de Bardis de Florentia; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Archivio dei conti Bardi di Vernio presso i conti Guicciardini, Florenz (Firenze), n. 645
Constitutiones: 11/445
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 103f. n. 2; Edlmann/Bardi S. 147-149
Regest(en): Widder, Itinerar S. 439

Datum: 1355 06 14
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. weist dem Bischof Johannes von Spoleto eine Jahrespension von 250 Goldflorenen auf die Florentiner Reichssteuer an und gibt Florenz die Anweisung zur Auszahlung.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 2163
Regest(en): Widder, Itinerar S. 439; Mommsen, Italienische Analekten n. 294

Datum: 1355 06 14
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. quittiert den Anzianen, dem Rat und dem Volke von Pisa über 13000 Goldgulden, welche von den vier pisanischen Gesandten Raynerius Golli, Lapus Contis, Ricecchus und Johann Ferardiin zwei Raten an Burchard, Burggrafen von Magdeburg, kaiserlichen Hofmeister gezahlt worden sind.

Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Pisa (AS Pisa), Atti pubbl.
Constitutiones: 11/444
Druck: Mancinelli, Carlo IV n. 23; Acta Karoli IV. n. 44
RI VIII: 2160
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 462
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 92 n. 223

Datum: 1355 06 14
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. quittiert die Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz über den Empfang von 7000 Gulden, die sie nach seiner Übereinkunft mit ihnen zu zahlen hatten.
Original: StA Florenz (AS Firenze)
RI VIII: 2162

Datum: 1355 06 14
Ort: Pietrasanta
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz, dem Johann de Vico Präfekten von Rom und seinen Erben jährlich 1000 Gulden auf Rechnung ihrer Reichssteuer zu zahlen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fo. 34, Notariatsinstr. v. 1355
Druck: Acta Karoli IV. n. 45
RI VIII: 2161
Erwähnung: Gregorovius, Geschichte Rom 6 S. 377

Datum: 1355 06 15
Ort: Sarzana
Kurzregest: K.IV. weist dem Biondo degli Ubertini von Arezzo eine jährliche Pension von 300 Gulden auf die Reichssteuer von Florenz an.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Olomucensem Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 2164
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 296; Widder, Itinerar S. 440

Datum: 1355 06 17
Ort: Cremona
Kurzregest: K.IV. weist dem Ulrich Cuccagna, Sohn des Gerardi, eine Pension von 250 Gulden auf die Reichssteuer von Florenz an.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fol. 95, (Abschr. 14. Jh.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 46
RI VIII: 2165

Datum: 1355 06 18
Ort: Cremona
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Grafen Amadeus von Savoyen einen Lehenbrief.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali mazzo 5 n. 19
Kopie: StA Turin (AS Torino), Liber Litterarum Imperialium fol. 68
Constitutiones: 11/446
RI VIII: 2166
Erwähnung: Erdmannsdörffer, Reise S. 86

Datum: 1355 06 22
Ort: Trescore
Kurzregest: K.IV. stellt litere patentes für Galeazzo Visconti zugunsten von Graf Antonius von Lomello-Langosco aus.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 111v
Regest(en): Kalbfuss S. 67 und S. 85f. n. 76; Widder, Itinerar S. 441f.

Datum: 1355 06 24

Ort: Trescore
Kurzregest: K.IV. vergibt und bestätigt die Lehen für die Grafen von Langosco.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 111v
Regest(en): Kalbfuss S. 67 und S. 86 n. 77; Widder, Itinerar S. 442 (mit Trescore als Ausstellungsort)

Datum: 1355 07 4
Ort: Augsburg
Kurzregest: K.IV. Verleihung des (Königshauses) und des Kammerforstes bei Boppard an Heinrich Beyer d. Ä.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Friedeberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 54, 33 n. 28
Constitutiones: 11/450

Datum: 1355 07 4
Ort: Augsburg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bischof Gerhard von Speyer, weil er ihm mit seiner selbst Leib und 50 gekrönten Helmen vor Zürich gedient hat und nun auch mit ihm gen Rom zu seiner Kaiserkrönung gezogen ist, für Kost und Arbeit von neuem 6000 Goldgulden und schlägt ihm dieselben auf seine früheren Pfandschaften, darunter Landau, Waibstadt, die Vogtei zu Odenheim und den Zoll am Rhein bei Udenheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum IO(hannem) Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 15b
Constitutiones: 11/449
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 605
RI VIII: 2167

Datum: 1355 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. errichtet und fundiert zu Ehren der heil. Jungfrau Maria in der Reichsstadt Nürnberg in der Diözese von Bambergeine neue Kirche und bestellt in derselben drei Priester, indem er zugleich diese Kirche und deren Priester dem Präcentor des Chors der heil. Maria zu Prag als Visitator und Patron unterstellt, mit näheren Bestimmungen, so die Abhaltung der Messe nach den Bestimmungen Papst Clemens für die Prager Kirche, und verspricht, die Zustimmung des Bischofs von Bamberg einzuholen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Burg.A Prag (APH Praha), AMK XI, 18
Druck: Ussermann n. 233; Privilegia mansionariorum n. 14; Regesta Bohemiae VI n. 60 (Auszüge)
RI VIII: 2168

Datum: 1355 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen, die jährliche Reichssteuer zu zahlen an Hartmann den Meier von Windegg; ohne Angabe der Summe.
Kanzleivermerk recto: per dominum Rud. de Warte Rud.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V n. 16
Constitutiones: 11/451
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4409
Erwähnung: UB St. Gallen III n. 1480

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert Privileg der Unpfändbarkeit für die Stadt Regensburg.
Original: HStA München, RU Regensburg n. 1041
Constitutiones: 11/455d

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Regensburg alle ihre Privilegien, Gnaden, Rechte, Ehren und alte Gewohnheiten.
Original: HStA München, RU Regensburg n. 1043
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 48; 296 fol. 35; Vidimus v. Schottenabt Matheus von 1389 III 21
Constitutiones: 11/455f
RI VIII: 2174
Regest(en): n. 155; RB VIII S. 324

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert das große Sammelprivileg vom 23. Oktober 1347 für die Stadt Regensburg.
Original: HStA München, RU Regensburg 1044I, 1044 II und 1045(3x)
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 43; Vidimus (deutsche Übersetzung) v. Schottenabt Philipp von 1414 VII 21
Constitutiones: 11/454
Regest(en): n. 156

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Regensburg und fremde Gerichte betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, Regensburg RU 1039/II
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 46; 296 fol. 32; Vidimierte Übersetzung v. Schottenabt Philipp v. 1405 II 23 und 1405 III 12; HStA München, Regensburg RU 1039/II (dt. Übersetzung); RU 3164 (in 1392 III 9)
Constitutiones: 11/455b
Regest(en): RB VIII S. 323; n. 151; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 601 und 602

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Regensburg neben zwei Privilegien betr. städtische Grundstücke und Statuten.
Kopie: HStA München, Regensburg RU 1044/I. (unbesiegelter städt. Entwurf oder nicht autorisierte Übersetzung von n. 533)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 600

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Regensburg auf ewige Zeiten ein Ungelt von allen Waren zu erheben, von Wein, Brot, Met, Getreide und andern Lebensmitteln.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, RU Regensburg 1038
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 50; 296 f. 33
Constitutiones: 11/455a
RI VIII: 2170
Regest(en): n. 150; CD Anhaltinus IV n. 102; RB VIII S. 323

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Regensburg, friedbrechende und schädliche Leute in und außer der Stadt auch in fremden Gerichten festzunehmen und über sie zu richten.
Original: HStA München, RU Regensburg n. 1040
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 48; 296 fol. 31
Constitutiones: 11/455c
RI VIII: 2171

Regest(en): n. 152; RB VIII S. 323

Datum: 1355 07 10
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht Jakob dem Weigel von Eschenau das Gericht zu Feucht zu rechtem Reichslehen, welches vorher Heinz Feuchter besessen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) Norin(bergensem) provincialem in Sulczpach Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 923
Constitutiones: 11/453
RI VIII: 2169

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Regensburg die Gnade, daß von den Urteilen der dortigen Stadtrichter an ein auswärtiges Gericht nicht appelliert werden kann, ferner daß die von einem oder mehreren begangene Missetat nicht der Gesamtheit der Bürger zum Nachteile gereichen soll, dann daß die Bürger nicht vor auswärtige Gerichte geladen werden sollen.
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 (A) und (B)
Original: HStA München, RU Regensburg 1042/I (A); RU Regensburg 1044/II (B); RU Regensburg 1045 (C)
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 46; 296 fol. 32v; Vidimus von Abt Alto von S. Emmeram von 1371 IX 7
Constitutiones: 11/455b
RI VIII: 2173
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 598 und 599; n. 154; RB VIII S. 323

Datum: 1355 07 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Regensburg die Gnade, daß sie weder für Kaiser noch König, Bischof oder Herzog oder irgend einen Auswärtigen gepfändet werden sollen, sondern nur für ihre Mitbürger, wenn dem Kläger vor dem Stadtgericht daselbst das Recht versagt würde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, RU Regensburg n. 1041/II
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 51; 296 fol. 31
Constitutiones: 11/455e
RI VIII: 2172
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 603; n. 153; RB VIII S. 323

Datum: 1355 [Juli 10]
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser auf Bitten des Erzbischofs Wilhelm von Köln diesem und seinen Nachfolgern die Zölle am Rhein zu Andernach, Bonn, Neuss und Rheinberg mit dem Rechte, sie an beliebige Orte zwischen Andernach und Rees zu verlegen.
Kanzleivermerk recto: per d. Jo. episcopum Luchom. cancellarium Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 580
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 40a-b (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 26 (Abschr. 14. Jh.); Urk. 962 (1378); Kart. 9 S. 32-34; StA Münster, Msc. I 178 Bl. 26b-27a; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23

Constitutiones: 11/452
Druck: UB Niederrhein III n. 546 (zu VI 8)
RI VIII: 2175
Regest(en): MZ VIII n. 252 (zu VI 8); CD Anhaltinus IV n. 101; Regg. Ebff. Köln VI n. 675; Kopetzky, Regesten Troppau n. 310 (mit VI 8)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1921 (mit Juni 8)

Datum: 1355 07 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Schlettstadt, einen Zoll auf Wein und Korn und den Pfundzoll auf Waren zu legen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsier
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 18
Constitutiones: 11/456
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 44 (zu VI 18)

Datum: 1355 07 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Kardinälen von Ostia, Bologna, Alba und Perigueux in der Angelegenheit, daß das Kloster Königssaal bei Prag seine Güter zu Landesberg verkaufen dürfe.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky fol. 66
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 129
RI VIII: 2177
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 62
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 242

Datum: 1355 07 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papste auf Bitten des Prokurators Franciscus und unter Hinweis der von Papst Benedikt erlassenen Statuten, er möge gestatten, daß das Kloster Königssaal bei Prag seine Güter zu Landesberg verkaufen dürfe.
Kopie: ANM Prag; StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 128
RI VIII: 2176
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 61
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 242

Datum: 1355 07 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Rothenburg, weil sie sich um ihr eigenes Geld vom Bischofe Albrecht von Würzburg gelöst hat, die Synagoge der Juden zu Rothenburg, deren Kirchhof, Häuser und Hofstätten zu veräußern.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islensem) episcopum cancell(arium) Jo(hannes) Eystetensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 372
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg a 389 r, fol. 2
Constitutiones: 11/461
Druck: MB 42 n. 60
RI VIII: 2181=6145
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 477 n. 410; Wiener, Regesten S. 133 n. 224; Urkunden Rothenburg n. 975

Datum: 1355 07 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Klage des Abtes und Konventes von Komburg den edeln Albrecht und Konrad, Schenken von Limpurg, von jenen zwischen (Schwäbisch-) Hall und Komburg kein Geleite zu fordern, und sie an ihren Leuten und Gütern nicht zu beschädigen und ihnen das genommene wieder zu schaffen, und wenn sie zu

jenen etwas zu sprechen haben, es vor ihm und dem Reiche oder dem Bischof von Würzburg zu fordern.
Kopie: StA Ludwigsburg, B 375 S, U 99, Vidimus der Stadt Schwäbisch Hall von 1355 Juli 18
Constitutiones: 11/458
RI VIII: 2182
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 9

Datum: 1355 07 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Rothenburg, das kaiserliche Landgericht daselbst an allen seinen Rechten, Ehren, Freiheiten und Gewohnheiten zu beschirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islensem) episcopum cancell(arium) Jo(hannes) Eyst(etensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 375
Constitutiones: 11/459
RI VIII: 2178
Regest(en): RB VIII S. 324; Urkunden Rothenburg n. 978

Datum: 1355 07 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befreit Bürgermeister und Rat und die gesamte Gemeinde von Rothenburg von auswärtigen Gerichten, es wäre denn, daß Klägern in ihrer Stadt das Recht versagt würde, oder wenn Kaiser und Reich hinter sie zu sprechen oder an sie Forderungen zu stellen hätten, in welchen Fällen sie vor das kaiserliche Hofgericht geladen werden könnten; zugleich erneuert er das Privileg wegen Nichtveräußerung der Stadt vom Reiche.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islensem) episcopum cancell(arium) Jo(hannes) Eyst(etensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 374
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 214 (in 1409 IV 12); RU 918 (Vidimus von 1390 V 9); HHStA Wien, Reichsregister Bd. G, fol. 151v-152 (in 1422 IX 7 n. 1257)
Constitutiones: 11/460b
RI VIII: 2179
Regest(en): RB VIII S. 324; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 604.; Urkunden Rothenburg n. 977

Datum: 1355 07 13
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von Kaisern und Königen seit 1274 (so steht schwerlich in der Urkunde!) der Stadt Rothenburg verliehenen Rechte und Freiheiten, als die Reichsunmittelbarkeit, den besondern königlichen Schutz, die Freiheit von auswärtigen Gerichten, das kaiserliche Landgericht u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islensem) episcopum cancell(arium) Jo(hannes) Eyst(etensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 373
Constitutiones: 11/460a
RI VIII: 2180
Regest(en): RB VIII S. 324; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 605; Urkunden Rothenburg n. 976

Datum: 1355 07 15
Ort: o.O.

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Franz Gosswein den Wiederaufbau von Liebenstein (westl. von Eger).
RI VIII: 6147
Erwähnung: Prökl, Egerland 2 S. 267

Datum: 1355 07 15
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Colmar, eine Umsatzsteuer zu erheben, da der Verkauf der Allmende der Stadt Schaden zufügen würde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S IV,1 an Ps. in wachsfarbener Schüssel
Original: StadtA Colmar (AM Comar), CC 162
Constitutiones: 11/463
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 109 (zu VI 15)
RI VIII: 6146
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 39 (zu VI 15)

Datum: 1355 07 17
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Straßburg, seinen Schwager den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., Herzog in Bayern, in seinem Kriege gegen Graf Walram von Sponheim zu unterstützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 19
Constitutiones: 11/464
Druck: UB Straßburg V n. 345
RI VIII: 2183
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2873; Urkundenregesten 7 n. 10; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 47

Datum: 1355 07 18
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden das inserierte Privileg K. Friedrich II. von 1221.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Jacobus Augustini
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 ab
Original: DOZA Wien (A)
Kopie: HStA Stuttgart
RI VIII: 6825
Regest(en): UB Preußen V n. 339; MZ VIII n. 571

Datum: 1355 07 18
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Eger als Kaiser alle Freiheiten und Rechte, die sie von den römischen Kaisern und Königen von Böhmen erlangt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuslensem episcopum imperialis aule cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss. ab
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 70
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 68
RI VIII: 2184
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 103; MZ VIII n. 253; Siegl, Kataloge S. 7 n. 70; CJM II n. 343
Erwähnung: Pelzel II S. 476

Datum: 1355 07 19
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit dem edeln Johann Freundsberger geteidingt habe, wonach dieser für sich und seine Brüder Jürgen und Thomas auf alles, was er und sein Vater König Johann von Böhmen ihnen schuldig gewesen,

verzichtet, wogegen er ihnen aus Gnade bis nächsten Lichtmesstag 700 Gulden zu zahlen verspricht.3175
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Archivum Coronae Regni Bohemiae n. 481, Insert in Brief von 1355 VII 19
Constitutiones: 11/465
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 69
RI VIII: 2185
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 11

Datum: 1355 07 20
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Rheinpfalzgraf Ruprecht d. J. mit Strafandrohung von 100 Pfund Gold.
Original: HStA München, Kurpfalz Urk. n. 305 und 1602, (zwei gleichlaut.)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/535, fol. 176v (deutsch)
Constitutiones: 11/466
RI VIII: 6826
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4964 (zu 1354) und n. 6747

Datum: 1355 07 21
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Gerlach von Mainz aus seinem Dorf Monzingen eine befestigte Stadt zu machen mit Gericht und Wochenmarkt.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Meinhard, Bischof von Trient; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an rot-grüner Ss.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4230
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 171
Constitutiones: 11/467
RI VIII: 2186
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 360; CD Anhaltinus IV n. 104; RB VIII S. 324; MZ III n. 331

Datum: 1355 07 21
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Barnims des alten, Herzogs von Stettin, Pommern, Slavien und der Kaschuben, den Inhalt eines von diesem mit Ludwig dem Römer, Markgrafen von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, abgeschlossenen Vergleiches, kraft welchem der letztere dem erstern Angermünde, Schwedt, Brüssow, Stolp, Gellmersdorf, Krüssau, Zichow, Passow, Gramzow, Karnzow, Schwaneberg, Schmölln, Eichstädt, Wollin, Damme, Lützlow, Golm, Grünow, Frauenhagen, Schönemark, Pinnow, Mürow, Kerkow, Künkendorf, Felchow, Hohen- und Nieder-Laudin, Heinersdorf, Berkholz, Stendel und den dortigen Wald, die slawischen Dörfer an der Oder Zoozen, Kriewen, Schöneberg, und die zwischen Schwedt, Künkendorf, Markgrafendorf (Schmargendorf), Bismark und Dobberzin sowie Boizenburg, Jagow, Greifenberg, Fergitz, Neuensund und Flemsdorf mit Zubehör abtritt.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Berthold, Bischof von Eichstätt; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Stephan, Herzog von Bayern; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Cristo patris domini Gerlaci,

Moguntini archiepiscopus, sacri Imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; per reverendissimum cancellarium Nicolaus de Chremsir.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7
Original: LA Greifswald, U 106
Constitutiones: 11/468
Druck: CDB B II S. 368-371 n. 993
RI VIII: 2187
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 105; Urkundenregesten 7 n. 12
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1922
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 123-129

Datum: 1355 07 22
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern zu Bamberg die Gnade, daß sie kein weltlich Richter oder Amtmann vor ein auswärtiges Gericht laden soll ausgenommen der römische Kaiser oder König oder wen ein solcher mit besondern Briefen zum Richter setzt, nimmt sie in seinen und des Reichs Schirm, wo sie fahren, und verfügt, daß, wenn etliche in des Reichs Städte fahren und kommen zu bleiben, man sie wie andere Bürger des Reichs halten soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss.
Original: StadtA Bamberg, Rep. A 21 n. 19
Kopie: StA Bamberg, Bamberger U 3096 (in 1360 XI 3 n. 663, Vorlage) StadtA Bamberg B 11 n. 100 Bl. 187v (15.Jh.).
Constitutiones: 11/469
Druck: Schweitzer, Miscellen S. 79-81
RI VIII: 2188
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 606

Datum: 1355 07 22
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt ein Privileg Kaiser Friedrichs (?) betr. die Zollfreiheit der Kaufleute von Stadt und Bistum Bamberg überall im heiligen Reich wie die von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Bamberg, Rep. A 21 n. 21
Kopie: GNM Nürnberg, Archiv, Pap. Urk. Kop. 1355 VII 22
Constitutiones: 11/471

Datum: 1355 07 22
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt zwei Jahrmärkte für die Stadt Bamberg, die sie von Kaiser Friedrich II. erhalten hatte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2868
Constitutiones: 11/470
RI VIII: 6827

Datum: 1355 07 22
Ort: Regensburg

Kurzregest: K.IV. Gebot an die Städte des Reichs, insbesondere am Rhein, die Zollfreiheit der Stadt Bamberg gleich derer der Bürger von Nürnberg zu achten.
Kopie: GNM Nürnberg, Archiv Pap. Urk. Kop. 1355 VII 22
Constitutiones: 11/472

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt demselben Wiederaufbau von Liebenstein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Böhmische Kanzlei n. 5
RI VIII: 6147 (zu VII 15)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 77; Inventar MdI S. 16
Erwähnung: Prökl, Egerland 2 S. 267

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Eger wegen der vormals gegen Ludwig den Bayer für ihn und seinen Vater König Johann von Böhmen geleisteten Hilfe Zollfreiheit durch das ganze römische Reich.
Zeugen: Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Holstein; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Albrecht, Graf von Werdenberg; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann, Graf von Retz;
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(uslensem) episcopum, cancellarium, Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 71
Kopie: A HVO Regensburg
Druck: Winkelmann II n. 796; CJM II n. 346; Regesta Bohemiae VI n. 73
RI VIII: 2189
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 7 n. 71; Archivrepertorien II,1 n. 50
Erwähnung: Pelzel II S. 478 (zu VII 26)

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Stift St. Kastor in Koblenz in der Trierer Diözese.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Holstein; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Albrecht, Graf von Werdenberg; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann, Graf von Retz;
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt. 109 n. 377
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 109 n. 1406
Constitutiones: 11/473b
Druck: Quellen Kastorstift n. 951
RI VIII: 6829
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 83
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1924; MZ VIII n. 254

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg

Kurzregest: K.IV. befreit Stadt und Gebiet von Eger von der allgemeinen Steuer und verspricht, sie nie von der Krone Böhmen abzutrennen oder zu verpfänden, und die Orte Selb, Asch und Redwitz nie vom Gerichte von Eger zu trennen.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Holstein; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Albrecht, Graf von Werdenberg; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann, Graf von Retz; Rudolf von Wart; Busko von Wilhartitz, Kammermeister; Rudolf von Sachsenhausen; Johann von Bellersheim;
Kanzleivermerk recto: Cancellarius episcopus Luthom(uslensis)
Kanzleivermerk verso: R() Hertw(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: Bez.AEger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Transsumpt des Abtes v. Waldsassen von 1426 II 9
Druck: Winkelmann II n. 794; CJM II n. 344
RI VIII: 2190
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 75; CD Anhaltinus IV n. 106; Siegl, Kataloge S. 7 n. 72; Reitzenstein, Regesten S. 68 n. 17; Haas, Archiv n. 482

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Eger das von Sigmar von Selben erkaufte Forstmeisteramt.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Holstein; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann, Graf von Retz;
Kopie: Bez.AEger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: Winkelmann II n. 795
RI VIII: 6830
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 76; MZ VIII n. 254; CJM II n. 347

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Heinrich d. Ä. von Plauen alle Rechte, Freiheiten und Besitzungen, die er und seine Vorfahren von römischen Kaisern und Königen erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Io(hannes) Eystet(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelb-roter Ss.
Original: HA Schleiz
Kopie: HA Schleiz, Vidimus Kaiser Ferdinands I. von 1530 IV 5
Druck: UB Vögte I n. 959; Beckler, Stemma S. 80f.; Müller, Urkunden Plauen n. 395; Freiesleben S. 16-18
RI VIII: 6833

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Stift St. Florin in Koblenz.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Rud. de Frideberg; R() Volpertus
Original: LHA Koblenz, Abt. 112 n. 193
Constitutiones: 11/473a
RI VIII: 6828
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 82
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1923; MZ VIII n. 254

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Mainz die (wie es scheint eingerückten) Privilegien Friedrichs II. von 1236, Freiheit von fremdem Gericht und Steuerfreiheit zu Friedberg und Oppenheim, Wilhelms von 1250, Zollfreiheit zu Wasser und Land und Ebf. Gerhards von Mainz von 1295, Steuerfreiheit der Bürgergüter im erzbischöflichen Territorium betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-schwarzer Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1186
Constitutiones: 11/475
RI VIII: 2191
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 361; RB VIII S. 325; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 607

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Turnosen auf den Zoll am Rhein zu Boppard für Heinrich Beyer von Boppard, Sohn des Simon.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 54, 33 n. 29
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 54 n. B 218
Constitutiones: 11/474

Datum: 1355 07 23
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Eger die inserierten Urkunden König Rudolfs von 1279 VI 7, König Albrechts von 1305 VI 25, Ottokars II. von Böhmen von 1266 V 4, Kaiser Heinrichs VII. von 1312 XI 17 und König Johanns von Böhmen von 1322 X 23 und 1341 VI 10.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Albrecht, Herzog von Östereich, Steiermark und Kärnten; Bolko, Herzog von Falkenberg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Holstein; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt;
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomyslensem episcopum, cancellarium, Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 ab und verloren
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, TS des Abtes v. Waldsassen von 1431 II 27; TS von 1425 III 8
Druck: CJM II n. 345
RI VIII: 6831=2204
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 74; Siegl, Kataloge S. 7 n. 73, S. 8 n. 81

Datum: 1355 07 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt erneut auf Bitten Barnims des alten, Herzogs von Stettin, Pommern, Slavien und der Kaschuben, den Inhalt eines von diesem mit Ludwig dem Römer, Markgrafen von Brandenburg, abgeschlossenen Vergleiches, kraft welchem der letztere dem erstern Angermünde, Schwedt, Brüssow, Stolp, Gellmersdorf, Krüssau, Zichow, Passow, Gramzow, Karnzow, Schwaneberg, Schmölln, Eichstädt, Wollin, Damme, Lützlow, Golm, Grünow, Frauenhagen, Schönemark, Pinnow, Mürow, Kerkow, Künkendorf, Felchow, Hohen- und Nieder-Laudin, Heinersdorf, Berkholz, Stendel und den dortigen Vald, die slawischen Dörfer an der Oder Zoozen, Kriewen, Schöneberg, und die zwischen Schwedt, Künkendorf, Markgrafendorf (Schmargendorf), Bismark und Dobberzin sowie Boizenburg, Jagow,

Greifenberg, Fergitz, Neuensund und Flemsdorf mit Zubehör abtritt; mit Strafandrohung von 1000 Pfund Gold.
Kopie: LA Greifswald, U 141 (in Urk. Ks. Karls von 1370 V 3); U 254 (in Urk. Kg Sigmunds von 1324 II 16); inserierte Urk. danach zu VII 17; HStA München, Kurbaiern U 1494 Bl. 11-13v, zu VII 17; U 1492 Bl. 5-8 (in Urk. von 1370 V 3)
Constitutiones: 11/476
Druck: CDB B II S. 497-500 n. 1104
RI VIII: 4846
Regest(en): Lüdicke, Königs- u. Kaiserurkunden 2201; Urkundenregesten 7 n. 13

Datum: 1355 07 24
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Mainz die Gnade, daß sie niemand Kampfes ansprechen solle vor keinem Gericht ausgenommen des Kaisers und des Reiches Recht, und daß ohne ihren willen Brennholz oder Kohlen vor ihrer Stadt vorbei nicht den Rhein hinabgeführt werden sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Würzburg, Mainzer U 5978
Constitutiones: 11/477
RI VIII: 2192
Regest(en): Scriba III n. 3051; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 608; RB VIII S. 325

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. entscheidet, daß die Bürger von Rapperswil denen von Zürich an ihrer Schuldforderung nur das Hauptgut und die rechten Schulden entrichten sollen von dem Tage an, wo die täding der Summe von den Zürichern besiegelt wird, binnen Monatsfrist beim Rat von Basel.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Zürich, CI, Stadt und Land U 1476
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58 S. 785
Constitutiones: 11/485
Druck: Tschudi, Chronicon 2a S. 447.; Tschudi, Chronicon V S. 160f.; Tschudi, Chronicon I S. 440f.; Chartularium Sangallense VII n. 4414
RI VIII: 2199
Regest(en): UB Basel IV n. 220; Urkundenregesten 7 n. 16; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 125; Urkundenregesten Zürich I n. 1084

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verbietet alle Innungen der Handwerker und des sonstigen gemeinen Volkes in Eger.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomyslensem episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Fonds 1 U 74
RI VIII: 6149
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 80; Siegl, Kataloge S. 8 n. 77; CJM II n. 348
Erwähnung: Prökl, Egerland 1 S. 40; Drivok, Geschichte Eger S. 162

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er alle Mißhelle, Krieg und Zweiung, die zwischen Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten an einem Teil und den Bürgern von Zürich am andern Teil gewesen sind, berichtet habe nach laut des eingerückten Sühnebriefs Herzog Albrechts von 1355 VII 23, gebietet beiden Teilen, diese Sühne stet zu halten, mit dem Beifügen, daß wenn ein Teil dieselbe überfahren sollte, er dem andern Teile beholfen sein wolle.

Kanzleivermerk recto: Ein richtigung zwischen hertzog Albrecht von Österreich und den purgern von Zurich
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Zürich, CI, Stadt und Land, U 1475(1)
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58 S. 778ff.
Constitutiones: 11/478
Druck: Eidgenössische Abschiede I S. 296 n. 27c; Tschudi, Chronicon 2a S. 441-446; Tschudi, Chronicon V S. 149-154; Tschudi, Chronicon I S. 436-438
RI VIII: 2198 (2)
Regest(en): Urkundenregesten Zürich I n. 1083; Urkundenregesten 7 n. 17; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 126

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er alle Mißhelle, Krieg und Zweiung, die zwischen Herzog Albrecht von Österreich, Steiermark und Kärnten an einem Teil und den Bürgern von Zürich am andern Teil gewesen sind, berichtet habe nach laut des eingerückten Sühnebriefs der Stadt Zürichvon l355 VII 23, gebietet beiden Teilen, diese Sühne stet zu halten, mit dem Beifügen, daß wenn ein Teil dieselbe überfahren sollte, er dem andern Teile beholfen sein wolle, in einer anderen gleichlautenden Ausfertigung, doch mit Inserierung der Sühneurkunde des Bürgermeisters und der Bürger von Zürich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an neuer Ss.
Original: StA Zürich, C1, Stadt und Land, U 1475 (2)
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58 S. 781ff.
Druck: Tschudi, Chronicon 2a S. 437-441; Tschudi, Chronicon V S. 155-160; Tschudi, Chronicon I S. 438-440
RI VIII: 2198 (1)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 18

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. erteilt den Bürgern von Eger das Bürgerrecht zu Prag und alle Freiheiten und Rechte, welche Prag und die übrigen königlichen Städte in Böhmen geniessen, nebst der Erlaubnis, im ganzen Königreiche frei zu handeln und zu wandeln.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(uslensem) episcpum cancellarium, Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelb-schwarzer Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 78
Druck: Winkelmann II n. 797; CJM II n. 349 (mit tschech. Übersetzung)
RI VIII: 2202
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 78; Siegl, Kataloge S. 8 n. 78

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Eger einen Gnadenbrief König Johanns, wonach alles, was zum Gerichte Eger gehört, demselben nie entzogen werden solle und daß die Stadt Eger die Macht habe, in dem zur Stadt gehörigen Schlosse Seeberg einen Beamten zu setzen und abzusetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R()m W(o)lp(er)tus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelb-schwarzer Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 76
Druck: Winkelmann II n. 799
RI VIII: 2203
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 79; Siegl, Kataloge S. 8 n. 76; CJM II n. 350

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Ulrich und Heinrich von Schaunberg, seinen und des Reichs Getreuen, die von früheren römischen Königen und Kaisern erhaltenen Rechte und Freiheiten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: SchloßA Eferding
Druck: UB ob der Enns 7 n. 408
RI VIII: 2200
Regest(en): Stülz, Grafen von Schaunberg S. 346 n. 127; Stülz, Regesten S. 279 n. 459

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Eger Gewalt, schädliche Leute aus der Stadt zu verbannen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcpum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R()m W(o)lp(er)tus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: Bez. Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Fonds 1 U 72
Druck: Winkelmann II n. 798
RI VIII: 2201
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 81; Urkundenregesten 7 n. 15; Siegl, Kataloge S. 8 n. 75; CJM II n. 351
Erwähnung: Pelzel II S. 478

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. tut Mainz die Gnade, daß niemand Floß- oder Zimmerholz zwischen Oppenheim und Mainz lenden, brechen oder verkaufen solle, außer er komme mit demselben in den Burgbann zu Mainz.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Mindensem Rudolphus de Frideberg
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Darmstadt, Abt. Rheinhessen, Mainz Stadt II
Constitutiones: 11/482
RI VIII: 2193
Regest(en): Scriba III n. 3053; RB VIII S. 326

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Mainz u.a. Freiheiten die Gnade, daß niemand sie oder die ihren beklagen oder auf ihre Güter klagen soll.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher versch. Inhalts 23 S. 108-110
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 609

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Gerichtsstand der Bürger von Mainz unter Hinweis auf ein Privileg des Erzbischofs Gerlach von Mainz.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher versch. Inhalts n. 23 S. 108-110
Constitutiones: 11/481

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. befreit Mainz samt deren Gütern vom kaiserlichen Zoll zu Oppenheim; auch sollen Brennholz, Kohlen und Fische, die rheinabwärts gehen, dort zollfrei sein.
Kanzleivermerk recto: collatio est facta (A); per dominum Mindensem episcopum; duplicatum et collatum est (B)
Siegel: anh. S an Ss. (A) und (B)

Original: StA Würzburg, Mainzer U 31/32 (A); StA Darmstadt, Urk. Rheinhessen, Oppenheim, Mainz Stadt (B)
Constitutiones: 11/483
RI VIII: 2194
Regest(en): Scriba III n. 3052; RB VIII S. 326

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten des Landfriedens zu Schwaben besonders den Städten Augsburg, Ulm, Esslingen, Heilbronn und Nördlingen, das Kloster Kaisheim im Bistum Augsburg zu beschirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kaisheim KU 698
Kopie: HStA München, Kloster Kaisheim U 698 II
Constitutiones: 11/479
Druck: Urkunden und Akten II n. 1052
RI VIII: 2196
Regest(en): UB Ulm II n. 455; UB Esslingen I n. 1036; UB Augsburg II n. 505; UB Heilbronn I n. 225; RB VIII, 325; Vischer, Städtebund II n. 39

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten des Landfriedens in Schwaben, besonders den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen, Leutkirch, Kempten und Kaufbeuren, das von ihm in seinen und des Reichs Fried und Schirm genommene Zisterzienserkloster Stams im Brixener Bistum gelegen im Innthal in seinen und ihren Landfrieden zu nehmen und zu beschirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StiftsA Stams, G XVIII n. 1 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, B 515 [Kloster Weingarten] Bü 60 Fasz. E (mehrfach); Landesmusem Ferdinandeum Innsbruck, Sammelhs. Dipauliana 1086, Lage V S. 59
Constitutiones: 11/480
Druck: Urkunden und Akten II n. 1053
RI VIII: 2197
Regest(en): UB Ulm II n. 454

Datum: 1355 07 25
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bewilligt Mainz, daß, wenn er jemanden einen neuen Zoll am Rhein, Main oder andernorts erteilen würde, sie davon befreit sein sollen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Darmstadt, Urk. Rheinhessen, Mainz Stadt I
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschied. Inhalts n. 23 S. 111; und 112
Constitutiones: 11/484
RI VIII: 2195
Regest(en): Scriba III n. 3054; RB VIII S. 326

Datum: 1355 07 26
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Eger Zollfreiheit.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
RI VIII: 6832
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 8 n. 79

Datum: 1355 07 26
Ort: Regensburg

Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandsumme auf zwei Kelnhöfe in Elgg und Turbenthal für Herrmann von Landenberg von Greifensee, die an diesem von Dietrich von Baldegg.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Zürich, CI, Stadt und Land n. 2190
Constitutiones: 11/487
RI VIII: 6150
Regest(en): Urkundenregesten Zürich I n. 1085 (zu VII 27)

Datum: 1355 07 26
Ort: Regensburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Berthold von Eichstätt die Pflege des Bistums Regensburg, wie sie demselben Bischof Friedrich (mit Urkunden von 1355 VII 25) auf vier Jahre übergeben hatte.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: HStA München, HU Eichstätt 345
Constitutiones: 11/486
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 680
RI VIII: 2205
Regest(en): RB VIII S. 326

Datum: 1355 07 27
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Ravensburg, die fällige Reichssteuer an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögte in Oberschwaben, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: p. d. Luthom. epm. cancell. Rud.
Original: StadtA Ravensburg, Urk. 48
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Constitutiones: 11/488
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 16

Datum: 1355 07 28
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für das Kloster zu Kaiserslautern.
Kopie: HStA München, Rheinpfälzer Urkunden 1285/8; 1285a, Bl. 14'-16' (Transsumpt von 1382 VII 13); 1285a, Bl. 11'-12'; LA Speyer, Kopialbuch 427 des XVI. Jh., Bl. 25ff. (Kriegsverlust); UniBib. Heidelberg, Lehmann, Heidelberger Hs. 432 n. 616 (nach dem verlorenen Speyerer KB); Pfälzer UB V S. 69
Constitutiones: 11/489a
Druck: Winkelmann II n. 801
RI VIII: 6835
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 176

Datum: 1355 07 28
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für die Stadt Kaiserslautern.
Kopie: StadtA Kaiserslautern, Rotes Buch, Bl. 13f., Buchst. O; KB 11, Bl. 17-19'; LA Speyer, F 1 n. 23 S. 59-61; F 1/24, Bl. 30-31'; Kurpfälzer Abt. n. 1226 Bd. I f. 59
Constitutiones: 11/489b
Druck: Winkelmann II n. 800; UB Kaiserslautern II n. 175
RI VIII: 6834

Datum: 1355 07 28
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. an Markgraf Johannes, daß er seinetwegen an die Visconti geschrieben habe.

Kanzleivermerk verso: Illustri Johanni Marchioni Montisferrati pro maiestate nostra Vicario Papie Consanguineo nostro precarissimo.
Original: StA Turin (AS Torino), Sezione I, Montferrato Ducato, mazzo I° di ultima addizione n. 23
Constitutiones: 11/499b
Druck: Cognasso, Diplomi n. 4

Datum: 1355 07 28
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Burgmannen, Bürgern und der Stadt zu Oppenheim ihre von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Darmstadt, Abt. Rheinhessen, Oppenheim Stadt
Constitutiones: 11/489c
Druck: Geschichte Oppenheim n. 91
RI VIII: 2206

Datum: 1355 07 31
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Ulrich und dem Kloster Salem in der Diözese Konstanz das eingerückte Privileg Konrads IV., Sohn Kaiser Friedrichs II., von 1241 X 6, daß die Klosterhörigen in die Städte nicht sollen aufgenommen werden.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Lupold, Bischof von Bamberg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Berthold, Bischof von Eichstätt; Stephan, Herzog von Bayern; Ruprecht d. J., Herzog von Bayern; Bolko, Herzog von Falkenberg; Primko, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellar(ium) Jacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 310
Constitutiones: 11/491
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 503f.; Sartorius, Apiarium Salemitanum S. 29-32
RI VIII: 2207
Regest(en): UB Salem III n. 1318 und 1295b; CD Anhaltinus IV n. 107; Weech, Kaiserurkunden n. 310

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verlängert der Stadt Ulm das ihr 1347 XI 23 auf zehn Jahre verliehene Recht den Amman zu wählen nach Ablauf dieser Frist auf weitere sechs Jahre.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaum
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an roter Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 573
Constitutiones: 11/497
Druck: UB Ulm II n. 456
RI VIII: 2217=6842

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem Schwager dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, alle Privilegien, die derselbe von seinen Vorfahren hat.
Zeugen: Johann, Bischof von Olomütz, Kanzler; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenbergensis; Przemko, Herzog von Teschen; Burkhardus, Burggraf von Magdeburg; Meinhard, Burggraf von Meißen; Heinrich, Graf von Honstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt
Original: HStA München, Kurpfalz Urk. n. 1604, latein. (A); n. 1603, deutsch (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 10; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 48-51 (deutsch), 51-53 (lat.)
Constitutiones: 11/493

Druck: Winkelmann II n. 802
RI VIII: 2218=6837
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2874; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 48

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Donauwörth ihre Privilegien.
Original: StadtA Donauwörth
Constitutiones: 11/498c
RI VIII: 2215

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen Ludwig von Oettingen zum Landvogt in Augsburg.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nic. de Chremsir
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, RU Augsburg 122
Constitutiones: 11/495
Druck: UB Augsburg II n. 506
RI VIII: 2216
Regest(en): RB VIII S. 327

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht 1500 kleine Gulden am Zoll zu Oppenheim an Pfalzgraf Ruprecht d.J., Herzog in Bayern.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum imperialis aule cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HausA München, Hausurkunden 2503
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/512, fol. 282
Constitutiones: 11/494
RI VIII: 6836
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4967 (zu 1354)

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung - gleichlautend und in allgemeinen Wendungen - für die Stadt Esslingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Joh(annem) Luthom(ischlensem) episcopum cancellarium Joh(annes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 569
Constitutiones: 11/498d
RI VIII: 6839
Regest(en): UB Esslingen I n. 877a; Lindner, Nachträge n. 85

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß er die Stadt Straßburg mit Bürgern und Einwohnern in seinen besondern Schirm empfangen habe, gönnt ihnen, wo sie Eigenschaft oder Landgüter besitzen, daß niemand davon oder von ihren Leuten Dienst nehme oder Steuern auf sie lege, bestätigt ihnen, daß keiner von ihnen vor ein auswärtiges Gericht gezogen werden solle, und weitere von den Kaisern und Königen, namentlich Lothar und Philipp erhaltene Privilegien. u.s.w.
Kanzleivermerk recto: Luthomischlensis episcopus
Kanzleivermerk verso: R() Ulpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S

Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 2 n. 14
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 3 n. 1, Konzept für Vidimus; n. 2, Vidimus von 1362 X 18; n. 3, Vidimus von 1363 I 19; n. 8, Vidimus von 1375 IX 1; Briefbuch A, fol. 27v
Constitutiones: 11/496
Druck: UB Straßburg V n. 346 (Variante zu n. 155); Lünig, Reichsarchiv 14a S. 735-737
RI VIII: 2219
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 610; Schöpflin, Alsatia diplomatica n. 1064

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Nördlingen ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islium) episcopum cancellarium Jo(hannes) Eyst(etensis)
Kanzleivermerk verso: Registratum Hertw(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5
Original: StadtA Nördlingen, U 2967
Kopie: StadtA Nördlingen, U 3080, Vidimus des Hofrichters Ulrich von Helfenstein von 1364 XII 16
Constitutiones: 11/498i
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 6f.
RI VIII: 2210
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 256

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Spital zu Nördlingen die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islium) episcopum cancellarium Jo(hannes) Eyste(tensis)
Kanzleivermerk verso: Registratum Hertw(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 mit S I,6 an schwarz-gelber Ss.
Original: StadtA Nördlingen, U 2966
Constitutiones: 11/492
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 7f.
RI VIII: 2211
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 257

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Kempten ihre Privilegien.
Original: HStA München, RU Kemptem 28
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1507
RI VIII: 2209
Regest(en): Const.11 n. 498g; Urkunden und Akten II n. 1094-1

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Kaufbeuren ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo. Luthom. episcopum cancellarium Jo. Eystet(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: HStA München, Kaufbeuren RU 22
Constitutiones: 11/498f
RI VIII: 2213
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 204; RB VIII S. 327

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Memmingen ihre Privilegien.

Original: HStA München, RU Memmingen 43
Constitutiones: 11/498h
RI VIII: 2214

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Weil ihre Privilegien.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 574 (Foto)
Constitutiones: 11/498l
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 588
RI VIII: 2212

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Adel, den Rittern und den Bürgern der Stadt und des Landes Pavia, zum Schutz und zur Befestigung der Stadt Pavia beizutragen und den Markgrafen Johannes zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Imperatorem Nicolaus de Chremsir.
Original: StA Turin (AS Torino), Sezione I, Monferrato Ducato, mazzo I° di ultima addizione n. 26
Constitutiones: 11/499c
Druck: Cognasso, Diplomi n. 5

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung für Weinsberg.
Kopie: StadtA Augsburg, Literaliensammlung, Papierlibell von 1440, fol. 2
Constitutiones: 11/498m

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Dinkelsbühl nunmehr auch als Kaiser ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islium) episcopum cancell(arium) Jo(hannes) Eystett(ensis)
Siegel: anh. S
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 17; II, fol. 49
Constitutiones: 11/498b
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 459
RI VIII: 2208
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 135

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneuert Privilegien - gleichlautend und in allgemeinen Wendungen - für die Stadt Bopfingen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 568
Constitutiones: 11/498a
RI VIII: 6840

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung für die Stadt Rottweil.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthom(islensem) episcopum cancellarium Jo(hannes) Eistetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 270
Constitutiones: 11/498j
Druck: UB Rottweil I n. 270
RI VIII: 6315

Datum: 1355 08 1

Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung für die Stadt Heilbronn.
Kanzleivermerk recto: per dominum Joannem Luthomisliensem episcopum cancellarium Joannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an rot-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 571
Constitutiones: 11/498e
RI VIII: 6838=1910
Regest(en): UB Heilbronn I n. 226; Lindner, Nachträge n. 84

Datum: 1355 08 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung für [Schwäbisch] Gmünd.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 570
Constitutiones: 11/498k
RI VIII: 6841
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 265

Datum: 1355 08 2
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. allgemeines Gebot an alle Fürsten, Grafen, Städte u.a.m., den Markgrafen Johannes zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Turin (AS Torino), Sezione I, Montferrato Ducato, mazzo I° di ultima addizione n. 27
Constitutiones: 11/499d
Druck: Cognasso, Diplomi n. 6

Datum: 1355 08 2
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Gebot in höflicher Form an die Brüder Matteo, Bernabò und Galeazzo Visconti, Reichsvikare in Mailand, mit dem Markgrafen Johann von Montferrat [Reichsvikar in Pavia] Frieden zu halten und nichts gegen ihn zu unternehmen.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Matheo, Bernabovi et Galeacio fratribus de Vicecomitibus Mediolani etc. Vicariis ac fidelibus nostris dilectis.
Original: StA Turin (AS Torino), Sezione I, Montferrato Ducato, mazzo I° di ultima addizione n. 24
Constitutiones: 11/499a
Druck: Cognasso, Diplomi n. 7

Datum: 1355 08 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Konrad von Trimberg und Heinrich von Isenburg, Herr zu Büdingen, daß die dortigen Förster den Burgmannen von Gelnhausen ihr Recht auf Schlagen von Bau- und Brennholz belassen sollen; ferner befiehlt er dem Landvogt in der Wetterau Ulrich von Hanau, das Recht der Bergmannen zu bewahren.
Kopie: LA Speyer, Documenta Gelnhäuser Kopialbuch B I 14, fol. 30; StA Marburg, Akten d. Burg Gelnhausen betr. Irrungen mit Isenburg (Abschr. 18. Jh.)
Constitutiones: 11/500a
Druck: UB Hanau III n. 145

Datum: 1355 08 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Ulrich von Hanau, den Streit zwischen Friedrich Forstmeister und Appel von Karlstadt um das Burglehen Gelnhausen und das Forstamt über den Büdinger Wald zu schlichten.
Zeugen: per dominum imperatorem
Kopie: StA Marburg, Best. 255 (Reichskammergerichtsakten) K 55
Constitutiones: 11/500b
Druck: UB Hanau III n. 146

Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 21

Datum: 1355 08 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Burchard Mönch von Basel, Schultheiß zu Colmar, in der Stadt nach guten alten Gewohnheiten zu richten.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Adlersiegel aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), FF 64 n. 2
Constitutiones: 11/501
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 110
RI VIII: 6151 (zu VIII 10)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 22; Mossmann, Additamenta n. 40

Datum: 1355 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Gelnhausen ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Stadt Gelnhausen
Kopie: FA Büdingen, n. 2291, Transsumpt v. 1449 II 9 (n. 1816), Bl. 19-19v
Constitutiones: 11/503c
Druck: UB Hanau III n. 147; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 799
RI VIII: 2221
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 594
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1925; UB Friedberg I n. 449

Datum: 1355 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Friedberg ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: r(er) d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Darmstadt, Oberhessen, Friedberg Stadt
Kopie: StA Darmstadt, Vidimus des Frankfurter Rats vom 5. Juni 1434; undat. Vidimus d. Notars Johann von Mincenberg; British Museum London, Stadtbuch fol. XXII (23); StadtA Friedberg, Rotes Buch S. 74 n. 66
Constitutiones: 11/503b
Druck: UB Friedberg I n. 449; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 735f.; Bericht Friedberg n. 22; Moser, Hand-Buch I S. 488f.
RI VIII: 2220
Regest(en): Scriba II n. 1494
Literatur (noch zu bearbeiten): Beständiger Gegenbericht der Keyserl. Reichs Burg Friedberg wider den Anno 1610 im Truck ausgesprengten Bericht...des H. R. St. Friedberg, Teil 2, Marburg 1641, S. 12 n. 22

Datum: 1355 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gönnt den Schöffen und dem Rat zu Frankfurt in Betracht des Brestens und des Unrats, der bisher gewesen ist an der Waage daselbst, da man Gold und Silber mit wieget, daß sie dieselbe Waage einnehmen und fürder also bestellen und besetzen sollen, daß einem jedem, er sei Bürger oder Gast, geschehe, was recht, zeitlich und bescheidenlich ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 105
Constitutiones: 11/504
Druck: Privilegia et Pacta S. 41f.; Orth, Reichsmessen n. 76; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 576

RI VIII: 2223
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 105

Datum: 1355 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Frankfurt ihre Privilegien.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 106a
Constitutiones: 11/503a
Druck: Privilegia et Pacta S. 40f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 575f.
RI VIII: 2222
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 106 und 106a
Erwähnung: UB Friedberg I n. 449

Datum: 1355 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen dem Leo, Meister des Hospitals St. Francisci an der Prager Brücke vom Orden der Kreuzherrn, eingerückte Privilegien seiner Vorfahren König Wenzel von Böhmen, dessen Sohn Ottokar Pzemysl, Herzog von Österreich und Markgraf von Mähren sowie Bischof Johanns von Prag, und inkorporiert und bestätigt demselben Meister und Spital die Hospitäler, Kirchen und Kapellen zu Eger in der Regensburger Diözese, St. Elisabeth mit dem Hospital St. Matthias in Breslau, zu Klattau, zu Aussig in der Prager Diözese sowie in Sedlitz und in Leitmeritz.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag, Johann, Bischof von Olmütz; Friedrich, Bischof von Regensburg; Dietrich, Bischof von Minden; Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Bolko der Ältere, Herzog von Oppeln; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Falkenberg; Primko, Herzog von Teschen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Johann, Graf von Retz; Wilhelm von Landstein, Burggraf von Prag; Heinrich von Neuhaus; Busco von Wilhartitz, Kämmerer; Busco von Wilhartitz, Marschall; Heinrich Ziegelheim, Küchenmeister
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 298; NB Prag, fragm. 49, fol. 1v-10r (in Urkunde Wenzels von 1387 I 10)
Druck: Pelzel UB I n. 339
RI VIII: 2225
Regest(en): UB Aussig n. 58; CDM VIII n. 311; Regesta Bohemiae VI n. 93; CJM II n. 352; Prazak, Katalog; Regesty Slaskie III n. 111

Datum: 1355 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen [Heinrich] von Montbéliard zum Reichsvikar in der Provinz und Diözese Besancon, ausgenommen die Diözese Basel [in der Freigrafschaft Burgund], überträgt ihm den Schutz für den Grafen Amadeus von Genf, die Besitzungen des Dauphin Karls von Vienne und das Land Faucigny. Er befiehlt allen Untertanen der genannten Gebiete, diese zu unterstützen, namentlich auch die vom Arelat, Vienne und der Provence.
Kopie: Dep.A Annecy (DA Annecy), SA 66 n. 12
Constitutiones: 11/506
RI VIII: 6844
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 30

Datum: 1355 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt den Herzog Philipp von Burgund für volljährig.
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66, piece 15
Kopie: Dep.A Besancon (AD Besancon), B 44
Constitutiones: 11/505
Druck: Lünig, Reichsarchiv 6a S. 563f.; Chifflet, Vindiciae Hispanicae S. 205-207
RI VIII: 2224
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 71

Datum: 1355 08 21

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Untertanenn des Landes Faucigny Schutz für Graf Amadeus von Genf, hebt die Lehnseide auf, die Dauphin Karl von Vienne der Grafschaft Genf und dem Land Faucigny abverlangt hatte, befiehlt dem Dauphin von Vienne, dem Markgarfen von Montferrat, den Grafen von Savoyen und Burgund, Jakob von Savoyen und Fürst von Achaia, den Visconti von Mailand, dem Herren von Waadt und den Bürgern von Freiburg (im Üchtland) und Bern, die zu beachten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Annecy (DA Annecy), SA 66 n° 15
Constitutiones: 11/508
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 24
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 30

Datum: 1355 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Graf Amadeus von Genf das Recht, goldene und silberne Münzen schlagen zu lassen; mit G.B. und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Friedrich, Bischof von Regensburg; Dietrich, Bischof von Minden; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Bolko, Herzog von Oppeln; Bolko, Herzog von Falkenberg; Primko, Herzog von Teschen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Kopie: StA Turin (AS Torino), Serie dei registri dei notai ducali e camerali, n. 171; Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 n° 13
Constitutiones: 11/509
Druck: Winkelmann II n. 803
RI VIII: 6843
Erwähnung: MZ VIII n. 572
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 30

Datum: 1355 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verlängert die von dem Grafen Amadeus von Genf vorgelegte Appellation betr. dessen Streitigkeiten mit König Johann von Frankreich und Dauphin Karl von Vienne.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iacobus Augustini
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Annecy (DA Annecy), SA 66 n° 14
Constitutiones: 11/507
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 23
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 30

Datum: 1355 08 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. antwortet der Pröpstin und den Kanonissinnen zu Quedlinburg sowie dem Stadtrat daselbst auf deren durch Johann von Lüneburg überbrachte Botschaft, daß er allfällige Bitten der Äbtissin nicht erhören werde, bevor er ihre Gegenerklärung vernommen habe.
Kanzleivermerk verso: Honorabilibus . . preposite totique . . collegio canonicarum castri Quedlinburgensis et consilio ac . . communitati civitatis ibidem . . devotis et fidelibus nostris dilectis (Adresse)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 9, A IV 1
Druck: UB Quedlinburg I n. 167

RI VIII: 2226
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 25
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1926

Datum: 1355 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Lauf alle Privilegien, die sie von den Herzogen von Bayern erhalten haben, und gibt ihnen Stadtrechte.
Original: HStA München?
Kopie: HStA München, Kurbayern, Äuß. Archiv 1139 fol. 125r-v; StadtA Nürnberg, Ratskanzlei n. 375
Constitutiones: 11/512
RI VIII: 2230
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 97

Datum: 1355 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Engelthal (wohl dem Nonnenkloster bei Nürnberg) seine Freiheiten und Gewohnheiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 927, lat.
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1084 (begl. Abschrift von 1361, dt.)
Constitutiones: 11/511
RI VIII: 2229
Regest(en): RB VIII S. 328

Datum: 1355 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt mehrere von Heinrich Kost, Bürger von Kamenz, zur Dotierung eines Altars in der dortigen Pfarrkirche erworbene Zinsen in Bernbruch und Liebenau.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomisslensem episcopum cancellarium Heinricus thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R()m Martinus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Kamenz, n. 157
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 14 n. 22
RI VIII: 6845=2245 (zu IX 17)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 96; OLUV n. 319

Datum: 1355 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Simon, Meister des Predigerordens, seinen Rat und Hofgesinde, und dessen ganzen Orden in seinen besondern Schutz.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz, Kanzler; Dietrich, Bischof von Minden; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Johann, Herzog von Oppeln; Bolko, Herzog von Falkenberg; Primko, Herzog von Teschen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Albrecht, Graf von Anhalt; Busco von Wilhartitz; Hasco von Zwirzetitz, Kammermeister; Johann von Rosenberg; Heinrich von Neuhaus; Herbord von Janowitz
Kanzleivermerk recto: per dominum Lutomischlensem Episcopum Nicolaus de Chremsir
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Dominikanerurk. 168; HStA München, Regensburg Dominikanerkl. 141a; StA Frauenfeld, St. Katharinenthal n. 346 und 348; HStA Düsseldorf, A 24a, Köln, Klöster I, fol. 266; LA Brünn (MZA Brno), G 1 Bockova sbírka 5455; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 110, Dominikaner Ratibor n. 6, NI von 1361; StadtBib. Ulm, Veesem. Urkundensamml. n. 523 (18); GStA Berlin, III n. 4, OBA 1, 140, TS von 1400 IV 10; Colmar, Vidimus von 1459 XI 23 (oder dort Org. ?); Wiss.Bib. Olmütz (VK Olomouc), 2 VI 19, fol. 14r-17r; KlosterA St. Magdalena Speyer, Kopialbuch von 1567 n. 230; LA Speyer, F 1 n. 82
Constitutiones: 11/510
Druck: UB Thurgau V n. 2225; CDM VIII n. 313; Besold, Documenta rediviva II S. 94-96; Löhr, Beiträge n. 561; Lünig, Reichsarchiv 15 S. 93f.; Armgart, Urkunden n. 198

RI VIII: 2227
Regest(en): Hubatsch, Regesten I,1 n. 279; Trouillat V n. 149; UB Ulm II n. 457; CD Anhaltinus IV n. 108; Regesta Bohemiae VI n. 95
Erwähnung: UB Thurgau VI n. 3173, bezeugt die Echtheit eines ksl. Privilegs für den Predigerorden v. 1355 VIII 23; Bohacek/Cada S. 174 n. 82

Datum: 1355 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Richter, dem Bürgermeister und den geschworenen Bürgern von Görlitz, zehn Mark Einkünfte zu kaufen und zur Dotierung der von ihnen beabsichtigten Kapelle zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Original: RatsA Görlitz, 58/39 (Foto)
RI VIII: 2228
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 94; OLUV n. 315; Regesty Slaskie III n. 112

Datum: 1355 08 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischofe Gerhard von Speyer alle Zölle, Geleite, Freiheiten und gute Gewohnheiten, die er vom Reiche hergebracht hat, und erlaubt ihm eine Fähre und eine Mühle zu auf dem Rhein zu unterhalten.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 66,1r-v; 67/280 fol. 159r
Constitutiones: 11/515
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 606
RI VIII: 2231

Datum: 1355 08 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Kurwürde für Herzog Rudolf [d.Ä] von Sachsen unter Hinweis auf die Teilnahme von dessen Vater Albrecht an der Wahl König Rudolfs sowie von dessen Sohn Albrecht an der Wahl Herzog Albrechts von Österreich und auf die Teilnahme von dessen Sohn Rudolf an der Wahl Heinrichs VII.
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) episcopum Luthom(ischlensem) Jacobus Augustini
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3415
Constitutiones: 11/516
Druck: Lindner, Goldene Bulle S. 119f.
RI VIII: 6846
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 86; Urkundenregesten 7 n. 27; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 190
Erwähnung: Zeumer, Goldene Bulle II S. 69 n. 10

Datum: 1355 08 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneute Beurkundung für Bischof Gerhard von Speyer über den Gerichtsstand der Stadt Landau.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 52r-v
Constitutiones: 11/513

Datum: 1355 08 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneute Beurkundung der Verpfändung der Stadt Landau an Bischof [Gerhard] von Speyer.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 52v-53r
Constitutiones: 11/514

Datum: 1355 08 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Zürich, dem Rudolf von Wart oder demjenigen, der ihnen diesen Brief bringt, die Reichssteuer zu bezahlen.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I, Stadt und Land, n. 160
Constitutiones: 11/517
RI VIII: 2232
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 127; Urkundenregesten Zürich I n. 1087

Datum: 1355 08 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Amadeus von Savoyen, daß Karl, Delphin von Vienne, sein Neffe und Fürst gegenüber dem Grafen Amadeus von Genf und den Einwohnern des Landes Faucigny wider geschlossene Verträge oberlehensherrliche Rechte beansprucht, er aber bis zur Entscheidung am kaiserlichen Hofe den früheren Zustand wiederhergestellt habe, und befiehlt nun auch ihm, sich ohne kaiserliche Genehmigung nicht in diese Fragen einzumischen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iacobus Augustini
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Genf (AE Geneve), PH 249
Constitutiones: 11/519
Druck: Mallet, Documents inèdits n. 150
RI VIII: 2234
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 28
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 295, Anm. 5; Cibrario, L./Promis, D. C., Documenti, sigilli e monete appartenenti alla storia della monarchia di Savoia, Turin 1833, S. 276

Datum: 1355 08 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den urburariis zu Kuttenberg, das dem Bischofe von Regensburg zu zahlende Geld wöchentlich zu Prag zu deponieren.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XI, 20b
RI VIII: 6152
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 102

Datum: 1355 08 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet einen umfassenden mit König Johann von Frankreich zu gegenseitiger Hilfe und Freundschaft vor allem als König von Böhmen geschlossenen Bund. Insbesondere wird anerkannt: 1) daß die Städte Verdun und Cambrai nebst dem Kastellum in Le Cateau-Cambresis wahres Eigentum des römischen Reiches sind, welchem sie der König von Frankreich zurückstellen wird; 2) daß des Königs von Frankreich Erstgeborener Karl das Delphinat von Vienne vom römischen Reiche zu Lehen empfangen und deshalb ihm als seinem Herrn Huldigung tun und die Stadt Vienne an das Reich zurückstellen soll; 3) desgleichen soll der Graf von Burgund diese Grafschaft vom Reiche zu Lehen nehmen.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Dietrich, Bischof von Minden; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Opelln; Przemysl, Herzog von Teschen; Simon, General des Prediger-Ordens; Wilhelm Pinch, Propst zu Mainz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archivum coronae regni Bohemiae n. 483
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), fol. 312; Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 234v-235v
Constitutiones: 11/518
Druck: Mendl/Quicke S. 503-510 n. I; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 35f. (zu Mai); Sp. 387-390; Ludewig V S. 451-456; I, 2 S. 169; Doba vlady Karla IV. 17 (Foto)
RI VIII: 2233
Regest(en): Haas, Archiv n. 483; CDM VIII n. 314; Koss S. 314; Regesta Bohemiae VI n. 101
Erwähnung: Wattenbach, Reise 1847 S. 659

Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1355 08 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Äbten und Konventen des Zisterzienserordens in der Speyerer Diözese und ermahnt sie dem Bischofe Gerhard von Speyer die herkömmlichen Gespanne ferner nicht zu verweigern.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum imperialis aule cancellarium Rudulphus de Friedeberg
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 Bl. 67
Constitutiones: 11/520
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 607
RI VIII: 2235
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 29

Datum: 1355 08 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an Pfalzgraf Ruprecht d. Ä., Herzog in Bayern, das Kloster Seligenporten zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Kopie: HStA München, Kl. Seligenporten 6; HStA München, nach Abschrift begl. 1751
Constitutiones: 11/521
RI VIII: 6847
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 30

Datum: 1355 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt neuerdings dem St. Maria Magdalenenkloster zu Lauban seine Privilegien.
Kopie: RatsA Görlitz, Ratsarchiv; StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung; Käuffer n. 2834; Kl.A Lauban, Vidimus von Görlitz von 1518 V 8.
Constitutiones: 11/522
RI VIII: 2236
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 105; OLUV n. 316
Erwähnung: Skobel S. 40

Datum: 1355 08 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Sedletz auf Bitten des Abtes Johann alle Rechte und Freiheiten, die Inkorporation des Spitals vor dem Czaslauer Tor, die Einkünfte von den Kapellen und Badstuben in und außerhalb der Stadt Kuttenberg, dem gebührenden Teil der auf dem Boden des Klosters betriebenen Silberbergwerke usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik n. 53 und 55
Druck: CJM II n. 353
RI VIII: 2237
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 104
Erwähnung: Pelzel II S. 481
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 3 (1795), S. 384

Datum: 1355 09 2
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet Thimo von Colditz, Vogt zu Bautzen und Görlitz, in den Landen zu Bautzen, Görlitz, Lauban, Löbau und Kamenz Gräben ziehen zu lassen gemäß der vorhergehenden Anweisung.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: RatsA Görlitz, Urkundenband I 26 Kriegsverlust

Kopie: RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae fol. 207v; StFilA Bautzen, Außenstelle Bautzen, Urkundenabschriften -Sammlung Käuffer n. 2834,318
Constitutiones: 11/525
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 108 (Auszug)
RI VIII: 6370
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 117

Datum: 1355 09 2
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau und Kamenz und allen Dorfschaften und Landleuten, die zu diesen Städten gehören, daß sie untereinander von jeder Stadt zu den Dörfern, die darum liegen, und von einem Dorf zu dem andern Graben führen und machen sollen, wie der edle Thimo von Colditz, Hauptmann zu Bautzen sie unterweisen würde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: RatsA Görlitz, Urkundenband I 25 Kriegsverlust.
Kopie: RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae fol. 207r; StFilA Bautzen, Urkundenabschriften; -Sammlung Käuffer n. 2834,317
Constitutiones: 11/524
Druck: Pelzel UB I n. 327; Regesta Bohemiae VI n. 109
RI VIII: 2238
Regest(en): I n. 200; OLUV n. 317; Regesty Slaskie III n. 118

Datum: 1355 09 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Leo, Meister des Hospitals der Kreuzherrn an der Prager Brücke, im Königreich Böhmen von beliebigen Personen ewige Zinsen und Einkünfte bis zum Belaufe von 200 bis 300 Schock Groschen zum Besten des Hauses und Hospitals zu erwerben.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) episcopum Mindensem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 286
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Premonstrati Klasterni Hradisko
Druck: CDM VIII n. 315; Regesta Bohemiae VI n. 110 (Auszug); Pelzel UB I n. 295
RI VIII: 2239

Datum: 1355 09 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Herzoge Barnim zu Stettin seinen Arzt Balthasar, Professor der Medizin, der zum Antritt der Stelle, die er auf des Kaisers Verwendung an der Kirche zu Cammin erhalten hat, dorthin reist.
Original: StA Stettin
RI VIII: 2240
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1927
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 130

Datum: 1355 09 14
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Michel genannt Förster von Selbe, dessen Bruder und Vetter die eigenen Forste und alle frei eigenen Güter, die sie zu Lehen haben, wie ihre Eltern sie besaßen.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
RI VIII: 2241

Datum: 1355 09 16
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schenkt dem von ihm in der Neustadt Prag gestifteten Kloster des heil. Hieronymus mit slawischer Liturgie acht Fleischbänke in der größern Stadt Prag nebst andern Besitzungen in Walow, Jentsch, Dobrowicz unduriam Okroheli.
Zeugen: Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; (Ernst), Erzbischof von Prag; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Straßburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Falkenberg; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Oppeln; Kasimir, Herzog von Teschen; Johann, Herzog von Auschwitz; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Ulrich, Graf von Helfenstein; Albrecht, Graf von Anhalt;
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini Johannis Luth(omislensis) episcopi Cancellarius Theodoricus Strasfordensis
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an rot-weißer Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Böhm. Klöster. St. Niklas in Prag n. 9
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 25-27
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 113 (Auszüge); Pelzel UB II n. 340; Helmling-Horcicka n. 20
RI VIII: 2242
Regest(en): CDM VIII n. 316; Schlesinger, Registrum Slavorum S. 257; CD Anhaltinus IV n. 109
Erwähnung: Tadra, Klosterarchiv S. 258

Datum: 1355 09 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Straßburg auf, den Reichstag, den er um Friede und Gemach seiner Untertanen mit Fürsten, Grafen und Herrn auf nächsten Martinstag (XI 11) zu Nürnberg zu halten gedenkt, gleich andern Städten mit ihren Machtboten zu beschicken.
Kanzleivermerk verso: Dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stat ze Strazburg, unsern und dez reichez lieben getrewen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 2
Constitutiones: 11/526
Druck: UB Straßburg V n. 352; Olenschlager n. 1
RI VIII: 2244

Datum: 1355 09 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Einwohner von Neustadt (sw. von Mies gegen die bayerische Grenze) das inserierte Privileg König Johanns von Böhmen von 1331 VIII 23, womit dieser denselben freie Richterwahl, Holzungs-, Fischerei- und Jagdrecht usw. verliehen.
Zeugen: Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Kasimir, Herzog von Teschen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Falkenberg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Burggraf von Magdeburg; Ulrich, Graf von Helfenstein; Albrecht, Graf von Anhalt; Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Ernst, Erzbischof von Prag; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Straßburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Muzejni diplomatar, (tschech.)
Druck: Haas n. 73
RI VIII: 2243
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 115; CD Anhaltinus IV n. 110

Datum: 1355 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bürgermeister, dem Rat und der Gemeinde der Stadt zu Görlitz eine Urkunde König Johanns von Böhmen, daß sie den Priebuswald in der Heide vor Görlitz pflegen und hegen sollen, um sich von daher in Notfällen mit Bauholz zu versehen.

Kopie: RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae fol. 212v; Urkundenband I 31; StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung Käuffer n. 2834,320
Constitutiones: 11/528
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 118 (Auszug)
RI VIII: 2248
Regest(en): OLUV n. 320; Regesty Slaskie III n. 125

Datum: 1355 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die edeln Leute in seinen Landen Görlitz und Bautzen ihre armen Leute nicht mit Unrecht beschweren oder von ihnen ungewöhnlichen Zins heischen oder sie mit Gewalt beschatzen sollen, widrigenfalls sein dortiger Landvogt mit Rat der Städte sie davon abhalten soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an an schwarz-gelber Ss.
Original: RatsA Görlitz, Lose Urkunden 59/40 (Foto)
Kopie: StA Breslau, Ständ. A d. Oberlausitz n. 315 S. 20f.
Constitutiones: 11/527
Druck: Urkundensammlung Schlesien/Oberlausitz n. 168; Regesta Bohemiae VI n. 117
RI VIII: 2247
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 31; OLUV n. 321; Regesty Slaskie III n. 124

Datum: 1355 09 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet in Ansehung der treuen Dienste der Bürger von Eger, daß, sooft dieselben für das römische Reich oder die Krone Böhmen in den Krieg ziehen, alle zum Gerichte Eger gehörenden in gleicher Weise mitziehen sollen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem episcopi Mindensis Henricus thesaurarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez. Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 82
Druck: CJM II n. 354
RI VIII: 6153=2249
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 120; Siegl, Kataloge S. 8 n. 82
Erwähnung: Pelzel, Karl IV. 2 S. 484

Datum 1355 09 23
Kurzregest: K.IV. erinnert die Grafen von Saarbrücken-Zweibrücken und Bitsch, Heinrich, Herrn zu Bar, Joffrid und Johann von Apremont an ihren bezüglich den Landfrieden geschworenen Eid.
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1597
Erwähnung: Lefebvre, Sires de Pierrefort S. 269

Datum: 1355 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt und verleiht der Stadt Bautzen einen freien offenen Salzmarkt.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Io(hannis) episcopi Luthom(uschlensis) Thod(er)ic(us)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StadtA Bautzen, 1355 IX 25
Kopie: StadtA Bautzen, 1506 II 12, Transsumpt von 1506 II 12; 1355 IX 25; UniBib. Breslau, Ms. 6299, fol. 323v-324r
Constitutiones: 11/532
Druck: Ludewig XI S. 605f. und S. 606f. (lat. u. dt.); Redern, Lusatia continuata S. 13 n. 6
RI VIII: 2250
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 124; OLUV n. 322; Katalog Milich n. 6299

Datum: 1355 09 25
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Graf Johann von Nassau.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 150, n. 49
Constitutiones: 11/531
RI VIII: 6154
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 27
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1928

Datum: 1355 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Richter der Stadt Laun wegen ihrer Streitigkeiten mit den dortigen Bürgern und kündigt Entsendung seiner Amtleute an.
Kopie: StadtA Louny, Privilegienbuch von 143, fol. 5
Druck: CJM II n. 355; Regesta Bohemiae VI n. 123 (Auszug)

Datum: 1355 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Graf Johann von Nassau, Herr zu Merenberg von dessen Anteil am Geleit von Wiesbaden Abgabe bei Kirberg zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(ischlensem) episcopum Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 150, Reichslehen 1355 Sept. 25
Constitutiones: 11/529
RI VIII: 6156
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 29
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1930

Datum: 1355 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den bis vor kurzem an Johann Gärtner, Bürger zu Frankfurt, verpfändeten Turnosen auf den Zoll zu Ehrenfels an Graf Johann von Nassau, Herr zu Merenberg, und dessen Schwager Ulrich, Herr zu Hanau.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthom(uslensem) episcopum Io. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 150, n. 48 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Copialbuch XVI
Constitutiones: 11/530
Druck: UB Hanau III n. 149
RI VIII: 6155
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2780; Becker, Kaiser-Urkunden n. 28
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1929

Datum: 1355 09 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß keine neuen Höfe oder Festen jemand solle bauen ohne Urlaub ausgenommen alle Bergfriede auf ebener Erde ohne Graben, und gebietet für den Fall, daß eine Feste böser Sachen beschuldigt werde, den Bürgern der Städte Bautzen, Görlitz, Zittau, Lauban, Löbau und Kamenz, solche Festen von seinetwegen zu brechen und zu brennen, und behält sich und den Königen von Böhmen Veränderungen dieser Anordnung vor.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Kopie: RatsA Görlitz, Urk. 61/41, (Vidimus von 1534 I 15) (Foto); StFilA Bautzen, Urkundenabschriften- Sammlung Käuffer n. 2834,323; StA Breslau, Rep. 132c, Oels Fremde Urkunden n. 20c, Transsumpt des Kapitels von St. Peter zu Bautzen von 1435 VIII 6; Ständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 21f.; StadtA Bautzen, 1499 II 26, Transsumpt von 1499 II 26
Constitutiones: 11/533

Druck: Regesta Bohemiae VI n. 125
RI VIII: 2251
Regest(en): I n. 201; OLUV n. 323; Regesty Slaskie III n. 129

Datum: 1355 09 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Königssaal eingerückte Privilegien König Wenzels III. von Böhmen von 1304 V 21 und König Johanns von 1311 VIII 25.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Olmütz; Prezlaw, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Heinrich, Bischof von Lebus; Dietrich, Bischof von Minden; Konrad, Herzog von Oels; Kasimir, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Auschwitz; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt;
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) episcopum Luthomislensem cancellarium Ioannes de Glacz
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F, Zbraslav n. 14; StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky fol.74
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 131
RI VIII: 2253
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 127
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 242

Datum: 1355 09 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Königssaal die inserierten Privilegien König Johanns von Böhmen von 1331 VIII 22, 1332 IX 10 und 1346 (1316 ?) VIII 16 und eximiert die in der unmittelbaren Nähe des Klosters gelegene Dörfer Zabelicz, Zabrowez, Lipanicz, Lipans, Czernecicz inferius et Czerneczicz superius, Radotin, Blahowicz, Chuchlaw maius et Chuchlaw minus samt einem an der Moldau errichteten Gasthause von der Zahlung der berna, ausgenommen wenn die berna generalis terrae erhoben wird. Er befiehlt seinen Amtleuten, besonders den Steuereinnehmern der Neustadt Prag und der Provinz Beroun, dies zu beachten.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), n. 21; Nat.A Prag (NA Praha), Bestätigung Wenzels von 1385 II 14; StA Breslau, Rep. 135 D 366, fol. 10-11; StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky fol. 76
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 132
RI VIII: 6157=2254
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 128; CD Anhaltinus IV n. 113
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 243

Datum: 1355 09 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt unter Hinweis auf seine Vorgänger als Könige von Böhmen dem Kloster Königssaal das Privileg König Johanns von Böhmen von 1340 III 26.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Olmütz; Prezlaw, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Heinrich, Bischof von Lebus; Dietrich, Bischof von Minden; Konrad, Herzog von Oels; Kasimir, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Auschwitz; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt;
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Luthomisl(ensem) episcopum Iohannes de Luthom.; Ego Iohannes d. gr. Luthomisl. episcopus, sac. Imp. aule cancellarius vice Rev. d. Gerlaci Maguntin. archiepiscopi x. recognovi.
Siegel: S ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 223f.; Nat.A Prag (NA Praha), Bestätigung Wenzels von 1385 II 14; StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky fol. 79
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 133
RI VIII: 225

Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 129; CD Anhaltinus IV n. 114
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 243

Datum: 1355 09 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt in einer sehr weitläufigen Urkunde unter Hinweis auf die Urkunden Kaiser Friedrichs II. für Heinrich, der diesen mit Zustimmung König Ottokars I. und dessen Sohn Wenzels zum König gewählt hatte, sowie König Richards für Ottokar II., der Kaiser Friedrich I. und Friedrich II. für König Ottokar I. und Herzog Wladislaw, wonach die Bischöfe von Prag oder Olmütz die Fürsten investieren sollen, seinen Bruder Johann mit der Markgrafschaft Mähren als einem von der Krone Böhmen rührenden Lehen [ausgenommen jedoch den Bischof Johann von Olmütz und den Herzog Nikolaus von Troppau, die vom Könige von Böhmen unmittelbar zum Lehen gehen sollen, bestimmt, daß im Fall der Erlöschung des Mannesstammes Mähren an den König von Böhmen zurückfallen soll, wie umgekehrt wenn die Könige von Böhmen ohne männliche Erben abgingen, das Reich Böhmen und die Grafschaft Luxemburg an den Markgrafen Johann und seine männlichen Erben kommen sollen.
Zeugen: Ernst, Ebf. von Prag; Prezlaw, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Dietrich, Bischof von Minden; Friedrich, Bischof von Regensburg; Ruprecht d. J., Palzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Wladislaw, Herzog von Teschen; Johann, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann von Rosenberg; Johann von Sternberg; Zbinko von Hasenburg; Boczko von Kunstadt; Dowessius von Kempnitz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss. (A); Posse S III,4 an Ss. (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 485 und 486 (A) und (B)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 29 (Transsumpte von 1477 Februar 11; 1615 November 2; 1782 März 27); LA Troppau (ZA Opava), Copialbuch; Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 59r-61r
Druck: CDM VIII n. 317; Chytil, Testamente n. 3c; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 251-254 n. 153; Balbinus, Miscellanea VIII,2 n. 3; Listinar Tesinska n. 59
RI VIII: 2252
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 126; Chytil, Landesordnungen S. 173 d); CD Anhaltinus IV n. 112; Kopetzky, Regesten Troppau n. 312; Codex juris Bohemici II,1 n. 372; Haas, Archiv n. 485 u. 486; Svabensky, Stavovske listiny zu n. 21
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 4, Prag 1779, S. 324; Neumann von Puchholtz, W. X., Gamen, P. C., Dissertationes ex iure publico et feudali de iurisdictione feudali et superioritate territoriali in subfeudis Imperii tam datis quam oblatis nec non de natura et praerogativis feudorum regni Boemiae, Prag 1716 n. 16; Haimerl, F., Die deutsche Lehenhauptmannschaft (Lehenschrenne) in Böhmen. Ein Beitrag zur Geschichte des Lehenwesens in Böhmen in urkundlichen Beilagen, Prag 1848, n. 3

Datum: 1355 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Otto Burggrafen von Wytthen einen Wochenmarkt in seinem Markt Pulsnitz zu machen mit Gewohnheiten der Stadt Bautzen.
Siegel: S an gelb-schwarzer Ss. ab und verloren
Kopie: RatsA Görlitz, Oberlaus. Gesellschaft I 215 (jetzt in BU Wroclaw?)
Fälschung: HStA Dresden, 12840, Stadt Pulsnitz (Depositum), n. 1
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 130 (Auszug); Richter, Geschichte Pulsnitz S. 102f. n. 2
RI VIII: 2256
Regest(en): OLUV n. 324; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 194 (Fälschungsverdacht)

Datum: 1355 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt ein Leibgedinge auf das Burggrafenamt Magdeburg, ausgenommen seiner Gerichte zu Halle, für Lene, die Tochter des Herzogs Rudolf

d. Ä. von Sachsen, die den Burggrafen Johann von Magdeburg, Grafen zu Retz, heiraten soll, mit der Regelung etwaiger Pfandauslösungen durch die Könige von Böhmen.
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3797 (inseriert in 1365 III 13)
Constitutiones: 11/534a
Druck: UB Halle III,1 n. 782b (mit Auslassungen)
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 193
Erwähnung: Lindner, Mitteldeutschland S. 118 und S. 177

Datum: 1355 09 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Städten Schweidnitz, Jauer, Striegau usw. dieselben Handelsrechte in Böhmen und Prag, wie sie Breslau hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Schweidnitz, n. 132
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 99, Vidimus von 1544; Rep. 132 a n. 39; StadtA Jauer
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 133 (Auszug)
RI VIII: 2257
Regest(en): Lindner, Stadtarchiv Jauer S. 88 n. 31; Katalog dokumentow IV n. 242

Datum: 1355 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Güter des Deutschordens-Hospital.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Mindensem Johannes de G
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archiv ceskeho velkoprevorstvi maltskeho radu
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 159

Datum: 1355 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem getreuen Heinrich von Hostivice, Sohn des Familiaren König Johanns von Böhmen Gottfried, den ihm 1350 I 8 erteilten Brief (n. 6041).
Zeugen: Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Bischof von Leitomischl; Rudolf, Sohn Herzog Rudolfs von Sachsen; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann, (Burg)graf von Magdeburg; Sbinco von Hasenburg, oberster Kammermeister; Busco von Wilhartitz; Hasco von Swereticz, Kammermieister
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium P. prepositus Wratislaviensis
Kanzleivermerk verso: R() Herwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss. ab
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK XI, 22
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 134 (Auszug)
RI VIII: 6159
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 115

Datum: 1355 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Gründung der Kirche St. Otten in Stettin.
Original: StA Stettin, Marienstift Org. 12
RI VIII: 6158
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1932

Datum: 1355 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem getreuen Heinrich Urkunde von 1331 VIII 20.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: BurgA Prag (APH Prag), AMK, XI, 23
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 135

Datum: 1355 10 2

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt in der Urkunde vom 21. Juli (n. 2186) gleichlautender Weise den Vertrag zwischen Herzog Barnim von Stettin und Ludwig dem Römer, Markgrafen von Brandenburg.
Siegel: Posse S III,6/7
Kopie: HStA München, Kurbayern U 1493, 15. Jh.; Kurbayern U 1512, 15. Jh.; LA Greifswald, U 257, als Transsumpt in der Urk. Kg. Sigmunds von 1424 II 17
Constitutiones: 11/535
RI VIII: 2259
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 32

Datum: 1355 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem von ihm in der Neustadt Prag gestifteten Kloster regulierter Chorherrn Sti. Caroli das Patronat der Pfarrkirche in Lissa
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem ad relacionem prepositi Lithomericensis Henricus Thesauri
Kopie: BurgAPrag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 29-34
Druck: Pelzel UB I n. 253; Libri erectionum n. 416
RI VIII: 2258
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 136

Datum: 1355 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Barnim, Herzog zu Stettin, der Pommeraner, Slaven und Kaschuben und seine Erben mit dem Herzogtum Stettin und den andern reichslehenbaren Gebieten und nimmt sie in seinen und des Reiches Schutz.
Zeugen: Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Friedrich, Bischof von Regensburg; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Bolko, Herzog von Falkenberg;
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini Iohannes episcopi Luthomuslensis cancellarii Theodoricus de Stasfordia (A); Ego Iohannes dei gracia Luthomuschlenis episcopus sacre Imperialis [aule cancellarius vice reverendi domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi] sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi (B).
Siegel: S ab und verloren (A); Posse S III,6/7 ab und verloren (B)
Original: LA Greifswald, Rep. 2 Kasten 66 (A); StaBib. Berlin, Urk. B 22, (stark beschädigt) (B)
Kopie: UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°
Constitutiones: 11/536
Druck: Heinemann, Lehnsurkunden n. 5
RI VIII: 2260
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1931
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 131

Datum: 1355 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet einen vor ihm in der Streitsache zwischen den Herzogen Konrad von Oels und Kasimir von Teschen einer- und den Herzogen Bolko von Oppeln, Bolko von Falkenberg, Albert von Strelitz und Johann von Auschwitz andererseits wegen der Herzogtümer Kosel und Beuthen sowie der Burgen Tost und Peiskretscham in Prag ergangenen Rechtsspruch daß den Herzogen von Oels und Teschen das Recht an diesen Herzogtümern zustehe, das Herzog Bolko von Kosel gehabt.
Zeugen: Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Friedrich, Bischof von Regensburg; Prezlaw, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Olmütz; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg

Kopie: StA Breslau, Rep. 135 C 72a p. 165; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 553
Druck: Sommersberg I S. 837; Sp. 247f. n. 20; Lehns- und Besitzurkunden II S. 423f. n. 9; Regesta Bohemiae VI n. 139 (Auszug); Listinar Tesinska n. 61
RI VIII: 2261
Regest(en): Register Wenceslai S. 5f.; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 206; Regesty Slaskie III n. 135

Datum: 1355 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hz. Bolko von Oppeln Urkunden Kg. Johanns von 1327.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, D 8 fol. 232v
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 137

Datum: 1355 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stellt an den Magister des Johanniterordens in Böhmen erste Bitten wegen eines Benefiziums für den Diakon Peter, Sohn des Nikolaus von Lutitz.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XI, 22b
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 142
RI VIII: 6160

Datum: 1355 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Köln, die vor allen anderen Städten Alemanniens gegründet worden ist, von neuem als Kaiser alle von seinen Reichsvorfahren oder von den Kölner Erzbischöfen erhaltenen Privilegien.
Zeugen: Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Ernst, Erzbischof von Prag; Przeszlaus, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Heinrich, Bischof von Lebus; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Falkenberg; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Oppeln; Kasimir, Herzog von Teschen; Johann, Herzog von Auschwitz; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Ulrich, Graf von Helfenstein; Albrecht, Graf von Anhalt
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Original: StadtA Köln, HUA 2140
Constitutiones: 11/539
Druck: Quellen Köln IV n. 371
RI VIII: 2266
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 119; Urkunden-Archiv Köln V, S. 16 n. 2140

Datum: 1355 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Grafen Bernhard von Regenstein, Konrad von Wernigerode und Theoderich von Hohnstein sowie die Richter und Ratmannen der Städte Quedlinburg, Aschersleben und Halberstadt die Kanonissinnen der Kollegiatkirche Quedlinburg gegen die von deren Äbtissin mit Hilfe des Bischofs Albrecht von Halberstadt versuchten Eingriffe zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 9, A I 2
Druck: UB Quedlinburg I n. 168
RI VIII: 2265
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 33
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1933

Datum: 1355 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien der Deutsch-Herren in Glatz.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RMalteser-Orden Prag, Sign. Glatz

Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 6
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 145; Regesty Slaskie III n. 138

Datum: 1355 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Rudolf, dem alten Herzog von Sachsen, des heil. römischen Reiches Kurfürsten und Erzmarschall, sowie dessen Söhnen Rudolf und Wenzel, nicht minder dem Albrecht, Sohn weiland Herzog Ottos und ihren Erben auf den Todesfall des Herzogs Wilhelm von Lüneburg dessen Herzogtum und Herrschaft mit allem Zugehör, wenn derselbe ohne rechtmäßige männliche Erben sterben sollte.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Przeszlaus, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Heinrich, Bischof von Lebus; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Falkenberg; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Oppeln; Kasimir, Herzog von Teschen; Johann, Herzog von Auschwitz; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Ulrich, Graf von Helfenstein; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) Luthomuschlen(sem) episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Lüneburg, U.A. anno 1355 X 6 (Foto)
Constitutiones: 11/538
Druck: UB Herzöge Braunschweig II n. 523; UB Lüneburg I n. 508
RI VIII: 2263
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 117

Datum: 1355 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft das mit Willen der Fürsten und Barone Böhmens abgefaßte, aber seitdem verbrannte und nie publizierte Rechtsbuch (die Maiestas Carolina).
Zeugen: Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Prezlaw, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Straßburg; Dietrich, Bischof von Minden; Friedrich, Bischof von Regensburg; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johannes, (Burg)graf von Magdeburg; Ulrich, Graf von Helfenstein; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus (L); R() Hertwicus (1x); R() Wlpertus (10x)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps. (A)-(L)
Original: Nat.A Prag (NA Praha) (11x) (A)-(K); StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 27 A (L)
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 24v u. 25v n. 34 u. 35; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, fol. 24v und 25v n. 34 und 35; Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 25v
Druck: CDM VIII n. 319; Regesta Bohemiae VI n. 143; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 36; Balbinus, Miscellanea VIII, 1 n. 46; Codex juris Bohemici II,2 S. 101f.
RI VIII: 2262
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 116; UB Goldenkron S. 398, Anm. 7; UB Budweis n. 99 erwähnt; I n. 202; Koss S. 315; Codex juris Bohemici II,1 n. 375; Emler, Rukopis S. 320 n. 34 und 35; Haas, Archiv n. 489-496

Datum: 1355 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt da er von Fürsten und Großen des Reichs belehrt worden, daß der Vater des Herzogs Rudolf von Sachsen, Albrecht, mit Zustimmung der andern Kurfürsten die Könige Rudolf und Albrecht und dann Herzog Rudolf selbst Karls Großvater Heinrich und ihn selbst zu Königen gewählt habe, daß der genannte Rudolf als Herzog von Sachsen und Reichserzmarschall Wahrer und gesetzlicher Kurfürst sei und daß die Kurwürde ihm und nach seinem Tode seinem Erstgebornen und nach dem Erlöschen des Mannsstammes dem ältesten Bruder und dessen Erstgebornen zustehe.

Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Przeszlaus, Bischof von Breslau; Johann, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Heinrich, Bischof von Lebus; Nikolaus, Herzog von Münsterberg; Bolko, Herzog von Falkenberg; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Oppeln; Kasimir, Herzog von Teschen; Johann, Herzog von Auschwitz; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Ulrich, Graf von Helfenstein; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) Luthomuschlensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsier
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3417
Constitutiones: 11/537
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 66-69 n. 10; Stein, Ad Caroli IV. bullam S. 8-13
RI VIII: 2264
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 118; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 195
Literatur (noch zu bearbeiten): Biener, C. G., Opuscula academica, Band 1, hg. v. F. A. Biener, Leipzig 1830, S. 312

Datum: 1355 10 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Kolbatz in der Diözese von Kammin die von Wartislaw, Kasimir, Swantibor, Barnim den Älteren und dessen Sohn Otto sowie dessen Sohn Barnim, Herzöge von Stettin, Pommern, der Slawen und Kaschuben vermachten Besitzungen und Rechte in Kolbatz, Damm, Gollnow, Garz, Ladebow, Dambe, Müggendorf, Neumark, Falkenberg, Babbin, Wartenberg, Belitz, Woltersdorf, Borrin, Klein Schönefeld, Wendisch Mellen, Bertikow, Stechlin, Wirow, Woltin, Garden, Sillizlow, Klein Hagen, Wittstock, Klebow, Klütz, Brünken, Glien, Bienow, Colow, Hoikendorf, Buchholz, Mühlenbeck, Dobberpful, Jeseritz, Belkow, Reckow, Seelow, Kuhblank, Strazen, Werben, Pyritz, Groß Schönefeld, Broda, Prilipp, Sabes, Karzig, Treben, Dolitz, Sandow, Hohenwalde, Schönwerder, Warsin, Luczow, Rischow, Groß und Klein Horst, im Kolberger Gebiet in Cutsin, Kolberg, Gogelovo im Gebiet von Stettin, in Stettin, Greiffenhagen und Demmin sowie die Schenkungen Markgraf Albrechts von Brandenburg Krevensdorf, Laskow, Loppow Gennin, Piren, Liebenow, Czaslevesdorf, Kornow, Neuendorf und Hohenwalde.
Zeugen: Rudolfus d. Ä., Herzog von Sachsen; Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Primko, Herzog von Teschen; Johann, Herzog von Opppeln; Bolko, Herzog von Falkenberg
Kopie: LA Greifswald, Rep. 40 I n. 19
Druck: CDB A 18 S. 388f. n. 28

Datum: 1355 10 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet aus Gründen des öffentlichen Nutzens (reipublice utilitati et bono communi) bei Wahrnehmung der stattgefundenen Mißbräuche, daß zum freien Durchgang der Esche und der Schiffe alle anmaßlichen Wehren in der Oder dergestalt entfernt werden sollen, daß nach althergebrachter Gewohnheit zwischen den Städten Brieg und Crossen überall im Fluß ein freier Durchgang sei, 16 Ellen breit und bis auf den Grund des Wassers tief, indem er zugleich dem Hauptmann und den Ratmannen von Breslau Aufträge behufs der Ausführung gibt.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia F 7a
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. 531; StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia; Acta miasta Wroclawia n. 2172; Lib. M. Priv. (D 7), fol. 72; E 25,1 S. 83; D 12 S. 48; D 9 S. 311-315; U 323; D 6 fol. 131r-132v
Constitutiones: 11/540
Druck: Schlesische Oderschiffahrt S. 8; Regesta Bohemiae VI n. 147 (Auszug); UB Breslau n. 211; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 314
RI VIII: 2267

Regest(en): Urkunden Brieg n. 141; Katalog dokumentow IV n. 247; Regesty Slaskie III n. 142
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 203

Datum: 1355 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser dem Rat und den Bürgern von Mühlhausen ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Joh. Luthom. Epm. Cancel. Joh. Eysteten.
Original: StadtA Mühlhausen, Urk. n. 529
Constitutiones: 11/543
Druck: Schmid, Reichsstädte S. 376 n. 25; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1428f.
RI VIII: 2269
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1355 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vereinigt unter Hinweis auf eine Urkunde Kaiser Friedrichs I. für Herzog Vladislav von Böhmen und den darin erwähnten, von den Herzögen von Polen und Schlesien zu leistenden Zehnten, mit den diese von König Johann schließlich belehnt worden sind, auf die von König Rudolf bestätigte Zugehörigkeit der Herzogtümer Breslau und Schlesien zu Böhmen, auf die Erbeinung König Ottokars II. von Böhmen mit Herzog Heinrich von Breslau, auf die Vereinbarungen König Johanns und Kaiser Heinrichs VII. mit Herzog Heinrich betreffend die Grafschaft Glatz, auf die einst an die Markgrafen von Brandenburg durch Ottokar II. verliehenen, durch König Johann zurückgewonnenen Markgrafschaften Bautzen und Görlitz sowie auf die Oberhoheit der Könige von Böhmen über die Herzöge Schlesiens und Polens, namentlich die von Liegnitz, Brieg, Münsterberg, Oels, Glogau, Sagan, Oppeln, Falkenberg, Strelitz, Teschen, Cosel, Beuthen, Steinau und Auschwitz sowie die von Masowien und Ploczk auf ewige Zeiten mit der Krone Böhmen die Herzogtümer von Breslau und Schlesien mit den Städten Breslau, Neumarkt, Frankenstein, Steinau, Guhrau, einen Teil von Glogau sowie Namslau und die Markgrafschaft Bautzen und Görlitz.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Rudolf d. Ä., Herzog von Sachsen; Przeszlaus, Bischof von Breslau, Kanzler; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Dietrich, Bischof von Minden; Heinrich, Bischof von Lebus; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Johann, Herzog von Troppau; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann von Rosenberg; Johann von Sternberg; Sbinko von Hasenburg; Bohuslaw von Schwamberg; Boczko von Kunstat; Davessius von Kempnitz; Ulrich von Usk
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an goldfarbener Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archivum coronae regni Bohemiae n. 510 und n. 511
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Priv. Reg. Boh. Ms VII 28 B. 152; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, A 3 S. 29; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Ms. 6299, fol. 8-12; BurgA Prag (APH Praha), KMK, G XIX fol. 191v-193v; Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 76r-77v
Constitutiones: 11/541
Druck: CDM VIII n. 321; Regesta Bohemiae VI n. 148 (Auszug); Goldast, Constitutionum imperialium I S. 345-347; Goldast, De Bohemiae regni S. 66-70; Goldast, Rechtliche Bedencken S. 186-191 n. 41 (zu X 7); Goldast, Reichssatzungen II S. 43-46 (dt., zu X 7); Dumont I,2 n. 353; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 37-39 n. 22 und 309-311 n. 217; Lehns- und Besitzurkunden I S. 12 n. 5; Sommersberg I S. 776-778 n. 3; Codex juris Bohemici II,1 n. 377; Hoffmann, Scriptores I S. 308-310; Scriptores IV S. 195-197 n. 39; CDB B II S. 374f. n. 996 (zu X 7); Redern, Lusatia S. 10-15 n. 5; Listinar Tesinska n. 62; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix Sp. 83-88, II Sp. 235-242
RI VIII: 2268
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 120; I n. 203; Haas, Archiv n. 510 und 511; Urkundeninventar Niederlausitz n. 588; Funcke S. 221 n. 209; Kopetzky, Regesten

Troppau n. 313; Balbinus, Miscellanea VIII, 1 n. 49; Koss S. 315; OLUV n. 325; Regesty Slaskie III n. 143
Erwähnung: Katalog Milich n. 6299

Datum: 1355 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nordhausen, die Stadt Mühlhausen in ihren Privilegien nicht zu hindern.
Original: StadtA Mühlhausen, Urk. n. 533
Constitutiones: 11/542b
RI VIII: 2271
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1355 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landgrafen Heinrich von Hessen, die Stadt Mühlhausen in ihren Privilegien nicht zu hindern.
Original: StadtA Mühlhausen, Urk. n. 534
Constitutiones: 11/542c
RI VIII: 2272

Datum: 1355 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt in folge dessen den Bürgern von Erfurt, der Stadt Mühlhausen gegen jeden, der sie an diesen Gnaden schädigen wollte, zu helfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luchonem episcop. cancellarius Io. Eystetensis
Original: StadtA Erfurt, O-O/ A XX-3
Constitutiones: 11/542a
Druck: UB Erfurt II n. 436
RI VIII: 2270
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 367

Datum: 1355 10 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Boczko von Kunstat in der Villa Vykleky einen Hof zu kaufen, den einst Nymczo von Gyekwie besessen hat, und ihn unter den gleichen Bedingungen zu besitzen, wie seine Güter in Podiebrad.
Kanzleivermerk recto: per d. Busconem de Wilharticz Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 149 (Auszug)
RI VIII: 2273
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 378; Haas, Archiv n. 512
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 2 (1792), S. 616

Datum: 1355 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Bischof Berchtold von Eichstätt einen Zahn und Stücke von einem Arm und Finger des heiligen Richard Königs von England, dessen Leib zu Lucca in Tuscien in der Kirche des heil. Fridianus begraben ist, den er nach seiner Krönung in Rom besicht hat und der der Vater des heil. Willibald und der heil. Walpurgis, der Kirchenpatrone Eichstätts, war.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an weißer Ss. ab und verloren
Original: HStA München, Eichstätter Hochstift fasc. 225
Kopie: HStA München, Eichstätt Hochstift Literale n. 363 Bl. 8 und n. 334 Bl. 101v
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 683
RI VIII: 2274

Regest(en): RB VIII S. 331

Datum: 1355 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Mülhausen, die diesjährige Reichssteuer an Burggraf Burchard von Magdeburg zu zahlen.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), N° 138
Constitutiones: 11/546b
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 12 n. 138.

Datum: 1355 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet für seinen Arzt Petrus de la Roche aus Modena.
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 297
Erwähnung: Veratti S. 103 Anm. 3, ohne Quellenangabe

Datum: 1355 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Colmar, die diesjährige Reichssteuer an Burggraf Burchchard von Magdeburg zu zahlen.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20 n. 14
Constitutiones: 11/546a

Datum: 1355 10 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Bauzen, Görlitz, Lauban und Löbau, den königlichen Kammerzins vom nächsten Jahre an dem edeln Thimo von Kolditz, Vogt von Bautzen und Görlitz zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) episcopum Olomucensem Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archivum Coronae Regni Bohemiae n. 513
Constitutiones: 11/547
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 151 (Auszug)
RI VIII: 2275
Regest(en): OLUV n. 326; Haas, Archiv n. 513; R: Regesty Slaskie III n. 147
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 2 (1792), S. 614

Datum: 1355 10 27
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Saaz unter Hinweis auf ihr an die Städte Kaaden und Brüx ergangenes Schreiben, dem nach Zeugnis des Heinrich Herner, Bürger zu Eger, unschuldigen Odolen von Egerberg die besetzten Güter zu Nepomischl zu erstatten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m cancell(arium) Ioh(an)nes de Glacz
Original: LandesBib. Kassel, Hs. 4° jur. 37 (Verlust?)
Druck: Nova Alamanniae II n. 1603

Datum 1355 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestimmt, nachdem zwischen den obern und den untern mansionarien in der Kirche von Prag Streit entstanden war, welche Dienste die letztern den erstern zu leisten haben, und empfiehlt sie Erzbischof Ernst von Prag.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum d. Johannis Luthomuslensis cancellarii Theodricus de Staffordia
Kopie: Nat.Bib (NK Praha), XII F 2, fol. 103
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 154 (Auszug); Privilegia mansionariorum n. 23 u. 24
RI VIII: 2276

Datum: 1355 10 29

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit das Haus des Klosters Königssaal in der größern Stadt Prag von allen Abgaben in den drei Städten von Prag.
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes D. gr. Luthomisl. episcopus, Sac. Imp. aule cancellarius, vice Rev. in Chr. patris d. Gerlaci Maguntin. archiepiscopi Sac. Imperii per Germaniam Archi-cancellarii recognovi
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), n. 15; Nat.A Prag (NA Praha), Bestätigung Wenzels von 1385 II 14; StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky fol. 80
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 134; Regesta Bohemiae VI n. 158
RI VIII: 2278
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 121
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 243

Datum: 1355 10 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet einen Streit zwischen dem Erzbischof Ernst von Prag und den Nonnen von St. Georg.
Kanzleivermerk verso: R () Johannes de Luthom.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 156
RI VIII: 2277

Datum: 1355 11 1
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg, auf nächsten Martinitag den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg 800 Pfund Heller von ihrer dann fälligen Reichssteuer zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Rothenburg RU 376
Constitutiones: 11/549
RI VIII: 2279
Regest(en): RB VIII S. 331; MZ III n. 335; Urkunden Rothenburg n. 983

Datum: 1355 11 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster von St. Lorenz Predigerordens in Prag ein Privileg König Johanns von Böhmen von 1320 V 7 Besitz eines Hauses betreffend.
Kanzleivermerk recto: per magistrum camere domine imperatricis Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 2280
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 162

Datum: 1355 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Steuerbeihilfe für Kloster St. Johannes in Insula.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F sv. Jan na Ostr., fol. 25v (tschech. Übersetzung)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 164

Datum: 1355 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster von St. Lorenz die Erwerbung der Villa Lyditz von Buda verwitweten Gräfin von Orlamünde Hofmeisterin der Kaiserin Anna.
Kanzleivermerk recto: per magistrum camere domine imperatricis Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), n. 262

Druck: Regesta Bohemiae VI n. 165 (Auszug)
RI VIII: 2281

Datum: 1355 11 11
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. setzt Boto von Czastolowitz zum Burggrafen von Botenstein ein und verleiht ihm Zins in Altha Muta und Chrudim.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johan. Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau, Rep. 132 c, Dep. Oels Fremde Urkunden, n. 19
Druck: Emler, Listiny S. 500 n. 8
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 166; CJM II n. 356
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1934

Datum: 1355 11 16
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Augsburg, die jährliche Reichssteuer in Höhe von 800 Pfund Haller an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Original: StadtA Augsburg, 1355 XI 16
Constitutiones: 11/551

Datum: 1355 11 18
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. gebietet der Reichsstadt Rothenburg, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg in Gemäßheit der denselben erteilten Anweisung auf ihre Reichssteuer 800 Pfund Heller auf Martinstag, der zunächst kommt, auszuzahlen für Steuer von 1359.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 379
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 58; Urkunden Rothenburg n. 986

Datum: 1355 11 18
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. gebietet der Reichsstadt Rothenburg, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg in Gemäßheit der denselben erteilten Anweisung auf ihre Reichssteuer 800 Pfund Heller auf Martinstag, der zunächst kommt, auszuzahlen für Steuer von 1360.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 380
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 58; Urkunden Rothenburg n. 987

Datum: 1355 11 18
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. gebietet der Reichsstadt Rothenburg, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg in Gemäßheit der denselben erteilten Anweisung auf ihre Reichssteuer 800 Pfund Heller auf Martinstag, der zunächst kommt, auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 377
Constitutiones: 11/552
Druck: MZ III n. 336
RI VIII: 2282
Regest(en): RB VIII S. 332; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 58; Urkunden Rothenburg n. 984

Datum: 1355 11 18
Ort: Tachau

Kurzregest: K.IV. gebietet der Reichsstadt Rothenburg, den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg in Gemäßheit der denselben erteilten Anweisung auf ihre Reichssteuer 800 Pfund Heller auf Martinstag, der zunächst kommt, auszuzahlen für Steuer von 1357.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 378
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 985

Datum: 1355 11 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Worms genannten Freiheiten und Gnaden namentlich, 1) daß er keinen Landvogt setzen wolle in ihre Gegend, der nicht früher den Bürgern die Erhaltung ihrer Freiheiten beschwöre; 2) daß er keinen, der von ihres Gerichts wegen verwiesen ist, wieder in ihre Stadt führen solle; 3) daß sie Juden in ihre Stadt aufnehmen mögen und daß sie vom Zug über das Gebirge in die Lombardei befreit sein sollen. Er bestätigt die von Kaiser Heinrich IV. erteilte und von Kaiser Friedrich und König Richard bestätigte Zollfreiheit zu Frankfurt, Boppard, Hammerstein, Dortmund, Goslar, Anger und zu Oppenheim und die von König Adolf erteilte Befreiung von Ladungen vor das Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthornuschlensis episcopus sacre imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi; per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 ab
Original: StadtA Worms, U 168
Kopie: StadtA Worms, U 226 (in 1378 VIII 28 = UB Worms II n. 748); StA Darmstadt, C 1 n. 147 Bl. 8-8v
Constitutiones: 11/553
Druck: UB Worms II n. 492; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 683
RI VIII: 2283
Regest(en): Judaica Darmstadt I n. 65; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 611; Quellen Juden Darmstadt n. 104

Datum: 1355 11 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für die Markgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Meißen; mit Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um imp(er)atorem, Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Joh(an)nes
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3421
Kopie: HStA Dresden, Kapsel 138 n. 3
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 11/555
Druck: Lindner, Nähe S. 234-236
Regest(en): UB Bergbau Mansfeld n. 90; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 201

Datum: 1355 11 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Markgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Meißen, in ihren Landen Hallermünzen zu schlagen mit dem Korn wie die von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Iohannes
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Weimar, EGA n. 1004
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 11/556

Regest(en): Lindner, Nähe S. 230

Datum: 1355 11 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneuert Pfandschaften auf Altenburg, Zwickau und Chemnitz für die Markgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Meißen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Iohannes
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an weiß-gelber Ss. ab
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3422
Kopie: GV Chemnitz
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 11/554
RI VIII: 6161
Regest(en): Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 43; Lindner, Nähe S. 240f.; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 202
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 227

Datum: 1355 11 23
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster von St. Clara in Eger ein Privileg Kg. Johanns von Böhmen von 1335 VII 19 Steuerfreiheit betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Sbinconem de Hasemburg Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Salbuch fol. 72b
RI VIII: 2284
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 168; Siegl, Salbuch S. 304 n. 99

Datum: 1355 11 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert Metz auf, den dermalen mit Fürsten, Herrn und Städten wegen Ruhe und Frieden des Reichs zu Nürnberg vereinigten Landtag zu beschicken, ihnen meldend, daß er seinem Schultheissen in Oppenheim aufgetragen habe, ihren Angesandten Joffrid von Nancy in Saarbrücken zu empfangen und nach Kaiserslautern zu geleiten; auch möge die Stadt die Bischöfe von Metz, Verdun und Toul oder ihre Machtboten und die genannten Städte veranlassen, sich desselben Geleites zu bedienen.
Kanzleivermerk verso: Magistro, scabino, tredecim iuratis et universitati civitatis Metensis, nostri et sacri imperii fidelibus dilectis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Metz (AM Metz), AA 2 n. 1
Constitutiones: 11/558
Druck: Acta imperii selecta n. 855
RI VIII: 2286
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1598; Wolfram, Regesten Metz n. 35; UB Kaiserslautern II n. 180

Datum: 1355 11 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Schöffenmeister, den dreizehn Geschwornen und der Gemeinde zu Metz, daß sie dafür besorgt seien, daß der zwischen seinem Bruder, dem Herzoge Wenzel von Luxemburg und einigen ihrer Mitbürger entstandene Streit bis zu des Kaisers Ankunft und Entscheidung beruhen bleibe.
Kanzleivermerk recto: magistro scabino tredecim juratis et universitati civitatis Metensis nostris et sacri Romani imperii fidelibus dilectis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Nouvelles acquisitions 22 659 n° 63
Constitutiones: 11/559
Druck: Tabouillott, Histoire de Metz IV S. 158
RI VIII: 2285

Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 36; Wurth-Paquet II n. 130
Erwähnung: Omont S. 7

Datum: 1355 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Ulrich von Brauneck und Kraft von Hohenlohe, daß er bei dem Kloster Kamberg in Würzburger Diözese dem Priester Theodorich erste kaiserliche Bitten gegeben, und gebietet ihnen, den Abt zu deren Erfüllung anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum Luthomericzensem Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 575
Constitutiones: 11/561
Druck: UB Hohenlohe III S. 82 n. 81; Hanßelmann n. 121; Mencke I Sp. 439f.
RI VIII: 2289

Datum: 1355 11 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Venetianern, nachdem er sich schon einmal für den Edeln Burchard Mönch von Basel, dem Bartholomeus Baviol (?) von Mailand, welcher ihr Bürgerrecht sich verschafft, in Pisa eine Summe Geldes gestohlen, bei ihnen verwendet, aber bisher keine Antw erhalten hat, neuerdings zu Gunsten Burchards in dieser Angelegenheit.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali V Bl. 50
Druck: Winkelmann II n. 804 (zu Okt.)
RI VIII: 6848
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 35 (zu Oktober); Libri commemoriali V n. 103

Datum: 1355 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster Waldsassen von allen Schuldverpflichtungen gegen die Juden, welche durch Gottes Verhängnis zu Nürnberg, Eger und anderswo erschlagen und verderbt worden sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA München, KU Waldsassen 368
Constitutiones: 11/560a
Druck: Winkelmann II n. 805; Regesta Bohemiae VI n. 170 (Auszug)
RI VIII: 2287
Regest(en): RB VIII S. 333; Urkundenregesten 7 n. 37; Wiener, Regesten S. 133 n. 226; Gradl, Beiträge S. 165 n. 13

Datum: 1355 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf eines Hofes zu Chodau von seiten des Klosters Waldsassen an den edeln Trost von Kinsberg, der das Gut wie andere Leute im Lande Elnbogen nutzen darf.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA München, KU Waldsassen 367
Constitutiones: 11/560b
Druck: Winkelmann II n. 806
RI VIII: 2288
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 171; RB VIII S. 333; Gradl, Beiträge S. 165f. n. 14

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Kempten, 250 Goldgulden zu zahlen.

Original: StadtA Kempten, 1355 XI 29
Constitutiones: 11/567b
RI VIII: 6850

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Kaufbeuren, ihren Anteil zu zahlen an der von ihnen gelobten Ehrengabe in Höhe von 187 1/2 Goldgulden anläßlich der Kaiserkrönung in Rom.
Kopie: StadtA Kaufbeuren, Hörmann 1, 25
Constitutiones: 11/567a
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 205

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Memmingen, 375 Goldgulden zu zahlen.
Original: StadtA Memmingen, 1355 Schubl. 5/1
Constitutiones: 11/567c

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Windsheim eingerückte Privilegien der Könige Adolf und Albrecht und des Kaisers Heinrich VII.
Zeugen: Ruprecht d. Ältere, Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf d. Jüngere, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Leupold, Bischof von Bamberg; Johannes, Bischof von Straßburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Berthold, Bischof von Eichstätt; Friedrich, Markgraf von Meißen; Balthasar, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Oppeln
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum Jo. Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim 18
Kopie: StA Nürnberg, RU Windsheim 50 (Bestätigung des HG von 1375 XII 17 s. Battenberg n. 805; UB Windsheim n. 320)
Constitutiones: 11/568c
RI VIII: 2297
Regest(en): UB Windsheim n. 201; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 612; RB VIII S. 333

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Wunsch des Pfalzgrafen Ruprechts bei Rhein und Herzog in Bayern erneut das einst von Kaiser Friedrich I. erteilte Privileg an die Stadt Amberg, daß ihre Kauufleute die gleichen Rechte wie die von Nürnberg genießen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Luthomuschl(ensis) episcopus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Amberg, U 80
Kopie: StadtA Amberg, U 166, Insert in 1379 II 8; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 April 5, Bd. 28, fol. 405r-v
Constitutiones: 11/566
RI VIII: 6852

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt [Schwäbisch] Gmünd, 337 1/2 Goldgulden zu zahlen.
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 576
Constitutiones: 11/567f
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 266; Pischek, Nachträge n. 17

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Überlingen, 437 Goldgulden für seinen Zug nach Rom zu zahlen.
Siegel: anh. Adlersiegel an Ps.
Original: StadtA Überlingen, K 1 L 1 n. 1
Constitutiones: 11/567g
RI VIII: 6851

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nördlingen, 750 Goldgulden zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Nördlingen, U 6601
Constitutiones: 11/567d
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 258

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rottweil, 500 Goldgulden zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 577
Constitutiones: 11/567e
Regest(en): UB Rottweil n. 1481

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg, das Kloster Komburg an Leuten und Rechten, die es zu Gebsattel hat, zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Histor. Verein Urk. 557
Kopie: StadtA Rothenburg, A 141, fol. 20; A 151 fol. 2v, Vidimus von 1355 XII 10; HStA München, Kl. Komburg, Lit. 1, fol. 115v, gleiches Vidimus
Constitutiones: 11/565
RI VIII: 2292
Regest(en): Würzburger Urkundenregesten n. 122; Urkundenregesten 7 n. 38; Sammlungen Unterfranken n. 79; Urkunden Rothenburg n. 988

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Klage des Abtes und Konventes von Kamberg über das von den edeln Albrecht und Konrad, Schenken von Limpurg, von ihnen geforderte Geleit, welches das Kloster ihnen und ihren Vorfahren nie gegeben, und über die Wegnahme von sechs Pferden im Werte von 50 Pfund, die Gefangennehmung eines Mönches u.s.w. den genannten Schenken neuerdings, fortan kein Geleit mehr zu fordern und die vorgeschriebene Gefängnis und Nahme gänzlich wieder zu tun.
Druck: Mencke I Sp. 441
RI VIII: 2291

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Abtei Andlau das Privileg K. Heinrichs VII. von 1313 (ohne Tag).
RI VIII: 2293
Regest(en): Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1065

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erste kaiserliche Bitte an den Bischof und das Kapitel von Konstanz zugunsten des Kanonikers Johannes, betr. die erste erledigte Domherrenstelle.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/506, fol. 98v
Constitutiones: 11/563
RI VIII: 6853
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II n. 5206

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat und den Bürgern der Stadt (Schwäbisch-) Hall neuerdings, den Abt und den Konvent des Klosters Komburg, das ihm und dem Reich besonders gehört, zu schirmen nnd zu befrieden gegen allermänniglich.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Joh. Eystetten
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 197
Repertorialeintrag: HStA Stuttgart H 14 n. 127 Bl. 120 (zu 1347)
Druck: Mencke I Sp. 440, vgl. n. 1164
RI VIII: 2290
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 226 (zu 1347)
Erwähnung: Jooß, Komburg S. 130

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt der Stadt Lübeck die von römischen Kaisern und Königen, namentlich Kaiser Friedrich II., König von Jerusalem und Sizilien erhaltenen Privilegien, besonders daß sie niemals verpfändet oder sonst vom Reiche getrennt werden solle.
Zeugen: Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Johann, Bischof von Straßburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Friedrich, Bischof von Regensburg; Bertold, Bischof von Eichstätt; Johann, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Przimko, Herzog von Teschen; Johannes, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburgensis; Ulrich, Graf von Helfenstein, Albrecht, Graf von Heiligenberg; Albrecht, Graf von Anhalt
Siegel: Posse S III,6/7 ab
Original: StadtA Lübeck (Kriegsverlust)
Constitutiones: 11/568a
Druck: UB Lübeck III n. 250
RI VIII: 2296
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 123

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt der Stadt Speyer die erhaltenen Privilegien.
Zeugen: Ruprecht d. Ä, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf d. J., Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Lupold, Bischof von Bamberg; Johann, Bischof von Regensburg; Friedrich, Bischof von Regensburg; Berthold, Bischof von Eichstätt; Friedrich und Balthasar, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; JIohann, Herzog von Troppau
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei gracia Lithomischlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius per Germaniam archicancellarii, recognovi
Original: StadtA Speyer, 1 U 80
Kopie: StadtA Speyer, Transs. d. geistl Gerichts von 1356 n. 168
Constitutiones: 11/568b
Druck: Winkelmann II n. 807
RI VIII: 6849
Erwähnung: MZ VIII n. 255

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Kloster Georgenthal in der Diözese Mainz das Blutgericht und gestattet demselben auf seinem Grund und Boden Galgen und Pfahl (patibula et cippos) zu errichten.

Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes de Glacz
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Gotha, Q Q Id 239
Constitutiones: 11/564
RI VIII: 2294

Datum: 1355 11 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Übereinkunft, welche Wilhelm, Graf von Kirchberg d. Ä. mit seinem Schwestermanne Heinrich von Werdenberg und dessen Ehefrau Bertha hinsichtlich der Burg, Herrschaft und Grafschaft Kirchberg nach laut der darüber errichteten Briefe getroffen hat.
Original: HStA München
RI VIII: 2295

Datum: 1355 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Abte Wilhelm und dem Konvent des Klosters Arnstein Ordens von Premonstrei zu einer ewigen Burgmannschaft zu Oppenheim ihres Klosters Hof zu Steeden mit Zugehör.
Kopie: HStA München, Rheinpfälzer U 332, begl. Abschr.
Constitutiones: 11/569
RI VIII: 2301
Regest(en): Scriba III n. 3063

Datum: 1355 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Landgrafen Heinrich von Hessen die besondere Gnade, daß dessen Leute und Untertanen von der Jurisdiktion der Reichsstädte eximiert sein sollen.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, Samtarchiv II 2 n. 71, Schublade 17
Kopie: StA Marburg, Kop. 1 n. 59, fol. 27v
Constitutiones: 11/570
Druck: Schmincke, Monimenta Hassiaca III S. 261f. n. 10; Estor, Electa S. 341f.
RI VIII: 2300=2364 (zu XII 30)
Regest(en): Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1935 (zu XII 1); Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 613; Regesten Landgrafen Hessen II,1 n. 59

Datum: 1355 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt St. Gallen die Zahlung von 200 Goldgulden anläßlich seiner Kaiserkrönung in Rom.
Siegel: rotes Posse S IV,1 an Ps.
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V n. 17
Constitutiones: 11/572
Druck: UB St. Gallen III n. 1512; Chartularium Sangallense VII n. 4425

Datum: 1355 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Windsheim seine eigene eingerückte Urkunde von 1349 IX 30 Bestätigung des Zolles betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim 19
Kopie: StadtA Windsheim, Kopialbuch, Bl. 10/1 n. 25; StA Nürnberg, RU Windsheim 69, Insert in Bestätigung Kg. Wenzels von 1392 X 27 (s. n. 588)
Constitutiones: 11/571b
RI VIII: 2298
Regest(en): UB Windsheim n. 202; RB VIII S. 333

Datum: 1355 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den vor ihn gekommenen Bürgermeister, Rat und Bürgern von Rothenburg an der Tauber sein eingerücktes Privileg von 1347 XI 23 Nichtveräußerung vom Reiche betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 382
Constitutiones: 11/571a
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 339
RI VIII: 2299
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 990

Datum: 1355 12 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Windsheim die derselben von ihm als König 1349 X 1 verliehene Urkunde den Gerichtsstand ihrer Bürger und Landleute betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 20
Kopie: StadtA Windsheim, Kopialbuch, Bl. 9'-10
Constitutiones: 11/573
RI VIII: 2302
Regest(en): RB VIII S. 334; UB Windsheim n. 203; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 614

Datum: 1355 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt das Landgericht zu Rothenburg mit allen hergebrachten Gewohnheiten, namentlich daß dort geschehene Ächtungen am kaiserlichen Hofe mögen verkündet und nur bei demselben Landgericht wieder aufgenommen werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 384
Constitutiones: 11/576b
RI VIII: 2305
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 616; Urkunden Rothenburg n. 992

Datum: 1355 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert den Bürgern von Rothenburg die Freiheit von fremden Gerichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 383
Constitutiones: 11/576a
RI VIII: 2304
Regest(en): RB VIII S. 334; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 615; Urkunden Rothenburg n. 991

Datum: 1355 12 2
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gebietet den Parteien in der Stadt Schlettstadt, die vor ihm zu Hagenau geschworene Sühne zu halten und den Vertriebenen ihre Güter zurückzugeben; Nichtigkeitserklärung der über Allmendegüter ausgestellten Steuerbriefe.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: R()a Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 17
Constitutiones: 11/577
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 45
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 41

Datum: 1355 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm, Markgrafen von Meißen, mit der Lausitz, die ihnen die Markgrafen Ludwig der Römer und Otto von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern, verpfändet hatten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3423
Constitutiones: 11/574
Druck: Lippert, Wettiner n. 52
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 589; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 203

Datum: 1355 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Markgrafen Friedrich von Meißen, die Herren Friedrich und Hermann von Schönburg zu Glauchau zu vertragen, jedoch unbeschadt der Kröne Böhmens an ihren Rechten.
Kopie: HHStA Wien; HStA Dresden, A Glauchau, L. 426 n. 30
Constitutiones: 11/575
Druck: UB Schönburg, Nachträge S. 91f. n. 157
RI VIII: 2303
Regest(en): UB Schönburg I n. 273; Urkundenregesten 7 n. 40

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seine Erben und Nachkommen, Könige von Böhmen, Ludwig dem Römer, Markgrafen von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, und dessen Bruder Otto, in ihren Ländern keine Festen, Stadt oder Gut zu kaufen und keinen in ihren Landen Gesessenen zum Diener zu empfangen außer mit deren Willen.
Kanzleivermerk recto: approbata
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Volpertus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand n. 17, unauffindbar
Constitutiones: 11/580
Druck: CDB B II S. 381 n. 1002; Fidicin, Beiträge IV, S. 41 n. 38; UB Chronik Berlin n. 110
RI VIII: 2309
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 179; Urkundenregesten 7 n. 47
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1936

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Albrecht von Anhalt, daß er den Markgrafen von Brandenburg, Ludwig dem Römer und Otto seinem Bruder beholfen sein solle, daß sie ihr durch übeltätige Leute verderbtes Land und Recht wiederbringen und Friede machen mögen.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: LHASA Dessau, UGAR I n. 124
Constitutiones: 11/584
Druck: CD Anhaltinus IV n. 124; Klöden, Geschichte Waldemar 4 S. 426f. n. 98; CDB B II S. 383 n. 1005
RI VIII: 2308
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 592.; Urkundenregesten 7 n. 54

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Edlen Kraft von Hohenlohe, Rudolf von Hanau und Engelhard von Weinsberg, die Mannlehen, die sie vom Kloster Komburg haben, vom Abt des Klosters zu Lehen zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 578
Constitutiones: 11/583
Druck: UB Hohenlohe III S. 83 n. 82
RI VIII: 6854
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 42

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Kamberg alle Privilegien seiner Reichsvorfahren, besonders der Könige Konrad, Rudolf, Adolf und Albrecht die Vogtei zu Gebsattel, wovon ein Drittel dem Kloster eigen, zwei Drittel demselben vom Reiche um 520 Pfund Heller verpfändet sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eysteten.
Kanzleivermerk verso: Registratum Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Histor. Verein Urk. 560
Constitutiones: 11/578
RI VIII: 2310
Regest(en): Würzburger Urkundenregesten n. 123; Sammlungen Unterfranken n. 80

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt im allgemeinen der Stadt Rothenburg ihre von Kaisern und Königen erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 ab
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 385
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 152/1, Vidimus von 1413 XI 13 StadtA Rothenburg, U 781, Zustimmung Ebf. Gerlachs von Mainz o. D. (Konzept ?)
Constitutiones: 11/585b
RI VIII: 2306
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 993 und n. 968

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung für die Stadt Aachen.
Zeugen: Ruprecht d. Ä., Pfgf. bei Rhein; Ludwig d. Römer, Kf. von Brandenburg; Lupold, Bf. von Bamberg; Johann, Bf. von Straßburg; Gerhard, Bf. von Speyer; Friedrich, Bf. von Regensburg; Heinrich, Bf. von Lebus; Friedrich, Mkgf. von Meißen; Rudolf III., Hz. von Sachsen; Ruprecht d. J., Pfgf. bei Rhein; Johann, Hz. von Troppau und Ratibor; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Bolko II., Hz. von Oppeln; Johann, Bggf. von Nürnberg; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Ludwig, Gf. von Oettingen; Eberhard, Gf. von Württemberg; Ulrich, Gf. von Württemberg; Ulrich d.J., Gf. von Helfenstein; Heinrich, Gf. von Schwarzburg.

Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei gratia Luthomischlensis ep., sacre imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo domini Gerlaci Moguntini archiep., sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi
Kanzleivermerk verso: Rta; Volpertus
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Kopie: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen), Inv. n. 610, Reg. n. 69,861 (Vidimus und NI von 1576 IX 1 des Abtes Nikolaus von Kornelimünster und des öff. Notars Egidius Valenzin, Sekretär des Aachener Marienstifts); StA Ludwigsburg, C 3 n. 3; HStA Düsseldorf, RKG A 76/92 IV, fol. 558v-573r; StadtA Aachen, Hs. 300, fol. 173f., 175, 179f, 183f.
Constitutiones: 11/585a
Regest(en): Regesten Aachen III n. 151

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Ludwig dem Römer, Markgrafen von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayernund seinem Bruder Otto alle Urkunden, die sie um ihre Fürstentume, Lande und die Kurstimme an der Wahl eines römischen Königs von seinen Reichsvorfahren erhalten haben, jedoch unbeschadet den Rechten der Könige von Böhmen und Markgrafen von Mähren namentlich an den Herzogtümern von Polen, den von ihm erworbenen Landen von Rudolf, Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J., Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern und allen anderen Besitzungen in Deutschland, wenn die Pfalzgrafen Ludiwg d. Ä., Stephan und Ludwig d. Römer ihre Verzichtsbriefe ausgestellt haben.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 516
Constitutiones: 11/579
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 71-74 n. 13
RI VIII: 2307
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 183; Haas, Archiv n. 516; Urkundenregesten 7 n. 55
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 2 (1792), S. 605

Datum: 1355 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneute Privilegienbestätigung für die Stadt Schlettstadt; insbesondere die Rechte auf die Dörfer Burner und Kinzheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R()a Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 17, A 105 bis
Kopie: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 16; AA 105, Vidimus von 1379 VIII 30; Copiar B 85, Vidimus von Kaysersberg von 1358 IX 20
Constitutiones: 11/585c
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 46

Datum: 1355 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögte in Oberschwaben, und an die über den Landfrieden in Schwaben Gesetzten, dem Kloster Rot [a.d. Rot] zu seinen Rechten auf die Güter Cumbels und Villa zu helfen, die ihnen von den Grafen Albrecht und Albrecht von Heiligenberg und Werdenberg entfremdet wurden und die Ulrich Walther von Bellamont inne hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 579
Kopie: HStA Stuttgart, B 486 [Kloster Rot] Bü 866, Abschr. 17. Jh.
Constitutiones: 11/587

Druck: Urkunden und Akten II n. 1055
RI VIII: 6855
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 57; Lindner, Nachträge n. 87

Datum: 1355 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Markgrafen Friedrich von Meißen, Landgrafen von Thüringen diesem und seinen Brüdern Balthasar, Ludwig und Wilhelm alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Germanien; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien; Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlen(sis) ep(iscop)us sacre imp(er)ialis aule cancellar(ius) vice reverendi in Chr(ist)o patris domini Gerlaci Moguntini archiep(iscop)i sacri imperii p(er) Germaniam archicancell(arii) recognovi.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertw(icus)
Siegel: Posse S III,6/7 ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3424
Kopie: StA Altenburg, Landesregierung n. 17, fol. 16r-v; HStA Dresden, Cop. 6, fol. 12v-13r
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Constitutiones: 11/586
Druck: Rudolphi V S. 214f.; Lindner, Nähe S. 232-234; Posse, Hausgesetze Tafel 31 (Faksimile); Czok, Geschichte Sachsens S. 153 (Abb.); Beck/Gross/Unger S. 47 n. 42 (Abb.)
RI VIII: 2311
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 204
Erwähnung: UB Bergbau Mansfeld n. 90

Datum: 1355 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Nürnberg an, die Kaiser und Reich schuldigen 2000 Pfund Heller Reichssteuer dem Bischofe Leupold von Bamberg zu entrichten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 932 (Foto)
Constitutiones: 11/588
RI VIII: 2312
Regest(en): RB VIII S. 334

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Überlingen ihre Privilegien, besonders den eximierten Gerichtsstand ihrer Bürger.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum Curiae Johannes de Glatz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab
Original: GLA Karlsruhe, D 311
Kopie: GLA Karlsruhe, D 474 (in 1402 X 4 n. 1064)
Constitutiones: 11/589d
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 385-387 n. 102
RI VIII: 2316
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 311; Roth v. Schreckenstein, Überlingen S. 21 n. 15; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 618

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Donauwörth zum gemeinen Nutzen ihrer Stadt ein Ungeld vom Getränke.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Volpertus
Siegel: anh. Adlersiegel an Ps.
Original: StadtA Donauwörth
Constitutiones: 11/590

Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 406
RI VIII: 2315

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien der Stadt Trier.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus sacrae imperialis aulae cancellarius vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; per dominum cancellarium Joannes Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. XVIII fol. 19
Regest(en): Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 975

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt Gerlach, Erzbischof von Mainz, den Rheinpfalzgrafen Ruprecht und Ruprecht, Herzögen in Bayern, dem Grafen Walram von Spanheim, Graf Emicho von Leiningen, Graf Johann von Katzenelnbogen, Philipp von Bolanden, Schultheiß in Oppenheim und besonders den Hauptleuten des rheinischen Friedens, daß er die in den temporalien auf's äußerste herabgekommene Kirche von Worms in seinen besondern Schirm genommen habe und wolle, daß sie sich dieselbe ganz besonders empfohlen sein lassen.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 156 Bl. 119v-120
Druck: Schannat, Historia II n. 204
RI VIII: 2317
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 59; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 436; Scriba III n. 3061; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2886; Regesten Katzenelnbogen I n. 1155

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Biberach Privilegien in allgemeinen Wendungen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 580
Constitutiones: 11/589b

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Augsburg als Kaiser, wie er es schon als König getan, alle Handfesten und Briefe seiner Reichsvorfahren über ihre Rechte und Freiheiten, insbesondere daß sie außer im Falle der Rechtsverweigerung nur vor dem Richter zu Augsburg belangt werden können.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlen. episcopus sacre imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi; per dominum cancellarium Jo. Eysteten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 ab
Original: HStA München, RU Augsburg 123
Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 155, Kammergerichtsakten von 1668; HStA Dresden, Cop. 1314
Constitutiones: 11/589a
Druck: UB Augsburg II n. 509; Glafey n. 419
RI VIII: 2313
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 129 n. 181; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 617
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart I n. 155

Datum: 1355 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser den Bürgern von Ravensburg ihre Rechte, Freiheiten, Gnaden und Gewohnheiten, wie er das schon als König getan.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eysteten(sis)

Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 581
Constitutiones: 11/589c
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 216f.
RI VIII: 2314

Datum: 1355 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß gemäß des Vergleiches, den Ruprecht d. Ä. Rheinpfalzgraf und Herzog in Bayern sowie Rudolf d. J., Herzog von Sachsen, zwischen dem Abt und den Bürgern zu Kempten gemacht haben, die Stadt Kempten des Kaisers und Reiches sei und die Reichssteuer jährlich dem Kaiser zu entrichten habe, daß die Vogtei über das Kloster daselbst ebenfalls des Kaisers und Reiches sei, daß Stadt und Kloster bei ihren Rechten, über welche nötigenfalls Kundschaft eingeholt werden soll, bleiben sollen. Er befiehlt den Landvögten in Schaben und Herzog Friedrich von Teck Stadt und Kloster zu beschützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Burchardum burggravium Magdeburgensem magistrum curie Io(hannes) Eystetensis; Ego Iohannes dei gracia Luthomischlen(sis) episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: HStA München, RU Kempten n. 29
Constitutiones: 11/593
RI VIII: 2320
Regest(en): RB VIII S. 335; Urkunden und Akten II n. 1094-4 und 1094-3 (zu XII 10); Urkundenregesten 7 n. 60

Datum: 1355 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. eignet der St. Moritzkirche zu Augsburg den Kirchensatz zu Erringen oberhalb Augsburg.
RI VIII: 2319
Regest(en): RB VIII S. 335

Datum: 1355 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Peter von Hohenegg, die vom Reich verpfändete Vogteien Aitrang und Geisenried an Johann Rappot, Bürger zu Augsburg, weiterzuverpfänden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Grafschaft Tirol U 152
Constitutiones: 11/594

Datum: 1355 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine inserierte Urkunde König Konrads II. von Jerusalem und Sizilien [= Konradin] für das Kloster Weißenau.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 582
Constitutiones: 11/592
RI VIII: 6162

Datum: 1355 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Magdeburg alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: Ick Johannes von der gnade gottes bischoff zu Lugduhnen. des heiligen keiserlichen hofes canzler, in der stete des ehrwirdigen in gott vaters und herrn hern Gerlaci erzbischoffs tho Meinz des heiligen rikes in duzschen landen erzcanzler hebbe dusses bekennet.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 341a fol. 59r-62r
Constitutiones: 11/595

Druck: UB Magdeburg I n. 435; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 653f.
RI VIII: 2318

Datum: 1355 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und der Gemeinde zu Augsburg von heute an während zwölf Jahren Juden und Jüdinnen in ihre Stadt zu empfangen und Zinsen und Steuern auf sie zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, RU Augsburg 124
Constitutiones: 11/597
Druck: UB Augsburg II n. 510; Lünig,Reichsarchiv 13 S. 95f.
RI VIII: 2323
Regest(en): Wiener, Regesten S. 133 n. 227

Datum: 1355 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Köln sieben, von den römischen Königen und Kaisern und den Erzbischöfen von Köln erteilten Privilegien, deren Anfang und Schluß eingerückt ist, namentlich das Recht wegen Schulden und Vergehen Dritter nicht angehalten, das Recht nicht außerhalb ihrer Stadt geladen zu werden, das Recht des Burgbannes und der Bannmeile, das Recht Steuern, Jahrmärkte, Statuten anzuordnen und sich durch Türme zu befestigen, sodann Zollfreiheit und Stapel und das von Erzbischof Konrad erlassene Gebot, daß Händler, die aus Ungarn, Böhmen, Polen, Bayern, Schwaben, Sachsen, Thüringen, Hessen und anderen östlichen Gebieten an den Rhein kommen, sowie Flamen und Brabanter, die von der Maas her kommen, nur bis Rodenkirchen bzw. Riehl reisen dürfen.
Zeugen: Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Johann, Bischof von Straßburg; Heinrich, Bischof von Lebus; Gerhard, Bischof von Speyer; Friedrich, Bischof von Regensburg; Leupold, Bischof von Bamberg; Berthold, Bischof von Eichstätt; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Przimko, Herzog von Teschen, Friedrich und Balthasar, Markgrafen von Meißen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Eberhard, Graf von Württemberg; Ludwig und Albrecht, Grafen von Oettingen; Ulrich, Graf von Helfenstein; Heinrich, Graf von Schwarzburg, Albrecht, Graf von Heiligenberg; Johann, Graf von Retz; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann von Rosenberg; Heinrich von Lipa; Sbinco von Hasenburg; Busco von Wilhartitz
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Luthomuschlensis episcopus sacre imperialis aule cancellarius vice reuerendi in christo patris domini Gerlaci Moguntinensis archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognoui
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss. ab
Original: StadtA Köln, HUA PZ 2154
Constitutiones: 11/596
Druck: UB Niederrhein III n. 547
RI VIII: 2321
Regest(en): HUB III n. 349; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 619; Quellen Köln IV n. 376; Quellen Kölner Handel n. 103; CD Anhaltinus IV n. 125; Kopetzky, Regesten Troppau n. 314; Urkunden-Archiv Köln V, S. 17 n. 2154; Die Parler I S. 143; n. 509

Datum: 1355 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Dinkelsbühl, die Gnade, daß sie weder vor ein Landgericht oder ein anderes Gericht außerhalb der Stadt noch vor sein Hofgericht geladen werden, sondern nur vor ihrem Schultheißen und Richter Recht nehmen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis

Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA München, Dinkelsbühl RU 36
Constitutiones: 11/599c
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 458f.
RI VIII: 2326
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 136; RB VIII S. 335; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 620

Datum: 1355 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Biberach die Gnade, daß sie weder vor ein Landgericht oder ein anderes Gericht außerhalb der Stadt noch vor sein Hofgericht geladen werden, sondern nur vor ihrem Schultheißen und Richter Recht nehmen sollen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 162 U 5 (in 1396 III 11); StadtA Biberach, Privilegienbuch S. 49-54
Constitutiones: 11/599b
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 184f.
RI VIII: 2325
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 622

Datum: 1355 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den edeln Ulrich und Ulrich Grafen von Helfenstein, Landvögten in Schwaben und ihren Amtsnachfolgern, die Bürger von Ravensburg bei ihren von seinen Reichsvorfahren hergebrachten und von ihm bestätigten Freiheiten, Gnaden und Gewohnheiten zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Siegel: anh. Adlersiegel an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 584
Constitutiones: 11/598
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 217
RI VIII: 2327
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 34.

Datum: 1355 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Bürgermeisters, des Rat und der Bürger von Trier alle von seinen Reichsvorfahren dieser Stadt verliehenen Rechte, Freiheiten und Privilegien.
Original: StadtA Trier, E 16
Kopie: StadtBib. Trier, Ms. 1409/2067; 2371/2311, zwei Abschr.; StadtA Trier, E 16
Constitutiones: 11/600
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 686 (lat. Übersetzung, zu XII 8)
RI VIII: 2322 (zu XII 8)
Regest(en): Quellen Trier n. 63; Bestände Trier S. 21

Datum: 1355 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Heilbronn die Gnade, daß sie weder vor ein Landgericht oder ein anderes Gericht außerhalb der Stadt noch vor sein Hofgericht geladen werden, sondern nur vor ihrem Schultheißen und Richter Recht nehmen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: Registrata Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,5 mit S I,6 an gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 583

Kopie: HStA Stuttgart, Heilbronn Lade 19, Vidimus des Rottweiler Hofrichters Johann von Sulz von 1448 V 10
Constitutiones: 11/599a
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 888; Knipschild, Tractatus S. 133
RI VIII: 2324
Regest(en): UB Heilbronn I n. 228; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 621

Datum: 1355 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. enthebt Priorin und Konvent des Klosters Oetenbach wegen Beschwerden und Beschädigungen, die ihnen geschehen sind, der kaiserlichen ersten Bitte, und befiehlt der Stadt Zürich, das Kloster zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per comendatorem provincialem Boemie Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Zürich, C II 11, Oetenbach, n. 414
Constitutiones: 11/602
RI VIII: 2331
Regest(en): Urkundenregesten Zürich I n. 1094; Urkundenregesten 7 n. 62; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 128

Datum: 1355 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster Pairis in der Baseler Diözese von 100 Viertel Haber, zwei Fuder Wein und 20 Pfund Pfennige, die dasselbe von unrechter böser Gewohnheit jährlich dem Landvogt im Elsaß gab, desgleichen von 100 Viertel Haber und zwei Fuder Heu, die es einem Schultheiß von Colmar jährlich gab, auch von unrechter Gewohnheit für Stallung und Lager, die er auf das Klostergut haben wollte, desgleichen von einem Fuder Heu, einem Viertel Korn und einer Ohm Wein, die es jährlich gab auf die Burg zu Kaysersberg.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Pairis carton 4 n. 4
Constitutiones: 11/601
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1066
RI VIII: 2330
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 63

Datum: 1355 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für das Schottenkloster zum Heiligen Kreuz in Eichstätt in allgemeinen Wendungen; mit Erwähnung: des Bischofs von Eichstätt und seiner Amtleute.
Original: Bfl.A Eichstätt, Urk. 81
Constitutiones: 11/603
Literatur (noch zu bearbeiten): Aureatum Benedictum. 1200 Jahre Benediktiner im Bistum Eichstätt, bearb. v. B. Appel/A. Jedlitschka, Eichstätt 1979, S. 26 n. 92

Datum: 1355 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Kempten die Gnade, daß dieselben nur vor ihrem Stadtgericht sollen beklagt werden können.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, RU Kempten 30
Constitutiones: 11/605
Druck: Moser, Hand-Buch II S. 46f. n. 3
RI VIII: 2328
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 624; Urkunden und Akten II n. 1094-2; RB VIII S. 335
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten 1 S. 142

Datum: 1355 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Augsburg, er nehme mit gutem Willen 600 Gulden für die 800 Pfund Heller, welche dieselbe an der Summe des Schenkens geben sollte, womit sie und andere Reichsstädte nach seiner Krönung zu Rom ihn geehret haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johanes de Glatz
Siegel: anh. S ab
Original: HStA München, RU Augsburg 125
Constitutiones: 11/604
Druck: UB Augsburg II n. 511
RI VIII: 2329
Regest(en): RB VIII S. 335

Datum: 1355 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet den vor ihm ergangenen Rechtspruch der Kurfürsten und Fürsten, daß, was Pfalzgraf Ruprecht d. Ä. und Herzog in Bayern sowie dessen Hofrichter getan haben mit acht, anlait und nutz gewer, dieweil er Reichsvikar in Deutschland war, Kraft und Macht haben solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 an Ps.
Original: HStA München, Kurpfalz U 418
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 Bl. 23v; 67/863 Bl. 32-32v
Constitutiones: 11/608
Druck: Lünig, Reichsarchiv 5 S. 569f.; CD Palatinus S. 107; Harpprecht I S. 309f.
RI VIII: 2333
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2891; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 207; Urkundenregesten 7 n. 64

Datum: 1355 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Frankfurt, die von Magdeburg nicht zu bekümmern und zu hindern, wenn sie nach Frankfurt kommen, da sie an dem ihnen Schuld gegebenen Frevel an Frankfurter Bürgern unschuldig sind.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I, n. 30
Constitutiones: 11/609
RI VIII: 2334
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 65; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 30

Datum: 1355 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneute Erlaubnis für die Brüder des Deutschordenshauses in Mergentheim, den Markt Mergentheim zu einer Stadt zu erheben; mit Strafandrohung von 50 Pfund Gold.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imper. Luthomischl. epus. R. Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 585 (stark beschädigt)
Kopie: StA Ludwigsburg, IL 425 -Breitenbach-, Bü. II n. 80
Constitutiones: 11/606
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 18

Datum: 1355 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Schottenkloster vor Würzburg alle seine Rechte und Privilegien.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 6541
Constitutiones: 11/607
RI VIII: 2332
Regest(en): RB VIII S. 336

Datum: 1355 12 13

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Deutschordensmeister Wolfram von Nellenburg und den Brüdern des Ordens in Deutschland, aus dem Dorfe Obereschenbach, das dem Deutschen Haus zu Nürnberg gehört, eine Stadt zu machen mit Jahrmarkt und Recht, wie Weißenburg im Bistum Eichstätt hat.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: HStA München, Ritterorden U 3054
Constitutiones: 11/611
RI VIII: 2336
Regest(en): Baader, Urkunden-Auszüge S. 59; RB VIII S. 336

Datum: 1355 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Herzog Bolko von Falkenberg seinem Hofrichter wegen seiner Dienste die Verleihung von Land und Herrschaft, wie ihm dergleichen von Todes oder Schuld wegen zunächst heimfallen wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: HStA München, Leuchtenberg
RI VIII: 2337
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 187; RB VIII S. 336; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 208; Regesty Slaskie III n. 179

Datum: 1355 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden ganz allgemein alle Gnaden und Freiheiten, die derselbe von seinen Reichsvorfahren erhalten hat.
Kopie: DOZA Wien, 1428 März 21 (mehrere begl. Abschr.); HHStA Wien, 1383 Okt. 17; ReichsA Hasselt (RA Hasselt), 1384 Jan. 13; GStA Berlin, Schiebl. 22 n. 15 fol. 12v, Transs. von 1428 III 21 fol. 16, Transs. von 1383 X 17; Ord. Fol. 67 fol. 191v (D); Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 294v u. 303
Constitutiones: 11/610
Druck: Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 61; Lünig, Reichsarchiv 7f S. 12f.; Schannat, Sammlung I S. 26-30 n. 8;
RI VIII: 2335
Regest(en): Strehlke, Tabulae S. 246 n. 276; UB Ulm II n. 463; UB Preußen V n. 386
Erwähnung: Pelzel, K. Karl IV. I S. 500f.

Datum: 1355 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fällt zwischen dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., Herzog in Bayern; und dem Grafen Walram von Sponheim, die beide an den Kaiser gegangen sind, mit Rat der Fürsten, Herren und Getreuen des Reichs einen Spruch dahin, daß alle Gefangenen in seiner Hand stehen und auch die Burg zu Lyningen, bis Walram seine Lehen empfangen von einem Pfalzgrafen bei Rhein, dem der Kaiser und die Mehrheit der Kurfürsten das erteilen etc.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glatz (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S ab und verloren (A); wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 (B)
Original: HStA München, Sponheimer U 410 (A); GHA München, Hausurkk. 2483 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1340 fol. 5; 67/458, fol. 11; HStA München, Sponheimer U 410, begl. 1779
Constitutiones: 11/614
Druck: Winkelmann II n. 808
RI VIII: 2339
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2893; Urkundenregesten 7 n. 66; Regesten Sponheim I n. 1056

Datum: 1355 12 14
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Straßburg, dem Johann Kirme, welchem Eberhard von Delmenstein, Hornecke und Moreckel 410 Gulden auf der Straße bei Frankenthal genommen und den sie auf dem Haus zu Ringhelvenstein gefangen haben, zu seinem Gelde zu verhelfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 3
Constitutiones: 11/615
Druck: UB Straßburg V n. 362
RI VIII: 2338
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 67

Datum: 1355 12 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Graf Gerhard von Diez, das Geleit von Kirdorf bei Diez nach Driedorf oder Nassau zu verlegen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Theodoricus Stasforden(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 170 n. 494
Constitutiones: 11/616
RI VIII: 6163
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 30
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1937

Datum: 1355 12 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Neuner im Eger-, Elbogener- und Vogtland sowie an die Stadt Eger, den Wiederaufbau der Raubhäuser Posseck, Neumark und Gattendorf nicht zuzulassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Fond 1 U 78
Constitutiones: 11/620
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 397; CJM II n. 357
RI VIII: 6164
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 199; Wild, Regesten Vogtland n. 7; Urkundenregesten 7 n. 68; Siegl, Kataloge S. 8f. n. 83

Datum: 1355 12 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhöhnt den Geleitzoll zu Wiesbaden für Graf Adolf von Nassau.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium H(ei)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 131 Nassau-Usingen, 149
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 n. A 1 fol. 10
Constitutiones: 11/619
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 309f.n. 13
RI VIII: 6166
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 32; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1939

Datum: 1355 12 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert der Stadt Nürnberg die von ihm als König angeordnete Aufhebung der Kohlstätten und Glasöfen im Reichsforst zu Nürnberg, die Entfernung der Scharrer und Pecher usw.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 933 (Foto) (gleichlautend mit Const. VIII n. 296)

Constitutiones: 11/621
RI VIII: 2340

Datum: 1355 12 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuter Willebrief als König von Böhmen für Bischof Johann von Straßburg.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 1115 n. 27
Constitutiones: 11/617

Datum: 1355 12 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht Graf Adolf von Nassau, die ihm verschriebenen Zölle zu Bacherach und Lahnstein nicht zu vermindern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium H(ei)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m H(er)twic(us)
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 131 Nassau-Usingen, Urk. n. 148
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 n. A 1 fol. 11r
Constitutiones: 11/618
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 309 n. 12
RI VIII: 6165
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2788; Becker, Kaiser-Urkunden n. 31; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1938

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschordenspräceptor von Deutschland Wolfram von Nellenburg und dem Deutschordensprovinzials von Böhmen und Mähren der Brüder des Deutschhauses beim Hospital St. marien zu Jerusalem, Rudolf von Homburg das eingerückte Privileg Friedrichs II. von 1221 Apr., Bestätigung der Privilegien betreffend.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Joahnn, Herzog von Troppau; Primislaus, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg
Kopie: GStA Berlin, in Urkunde Kg. Wenzels von 1383 X 17; in Vidimus v. 1356 II 1 (20 n. 49, 50); Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 290v
Druck: Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 62; Lünig, Reichsarchiv 7f S. 10f.
RI VIII: 2342
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 203; Hubatsch, Regesta II n. 851; MZ III n. 340; Strehlke, Tabulae S. 248 n. 278

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Deutschordensbrüdern des Hospitals St. Marien zu Jerusalem alle ihre Privilegien und Freiheiten.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Ruprecht d. Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przimislaus, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burghard, Burggraf von Magdeburg
Kopie: GStA Berlin, Schiebl. 22 n. 15 (TS von 1428 III 21); Schiebl. 20 n. 44 (NI von 1371 VI 7); Schiebl. 20 n. 45 und 46 (TS von 1445 XI 16); Ord. Fol. 72, fol. 345 (88); Ord. Fol. 7 S. 43 (NI von 1413); Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 293r-294v; DOZA Wien
Druck: Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 63; Lünig, Reichsarchiv 7f S. 11f.; Strehlke, Tabulae S. 247 n. 277
RI VIII: 2341
Regest(en): MZ III n. 341; Reg. der Pfalzgrafen am Rhein I. n. 2895; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 444; Hubatsch, Regesta II n. 2110, S. 291 n. 2575, S. 301 n. 2662; UB Preußen V n. 387

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edeln Gerhard Herrn zu Landskron und allen männlichen und weiblichen Erben desselben ewiglich Haus und Burg Landskron mit aller Herrschaft und Zubehör, zugleich versprechend, sie und das Haus nie zu verkaufen, zu verpfänden oder zu verwechseln.
Beschreibstoff: Perg.
Original: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1200
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1200, Abschr. 17. Jh.; Abschr. v. 1421 IV 7, inser. in n. 1024; n. 2210, Abschr. v. 1622 IX 20; StA Münster, Kindlingers Hss. 138,129 und 96,40
Constitutiones: 11/627
RI VIII: 2344
Regest(en): Quellen Landskron I n. 444
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1939a; Quellen Landskron I n. 929

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht bis auf Widerruf dem edeln Sbinko Hase von Hasenburg seinem obersten Kammermeister den Turm auf dem kleinen Türlein auf der Burg zu Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum Iohannem episcopum Luth(o)m(ischlensem) cancellarium H(ei)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 934
Constitutiones: 11/626
RI VIII: 2343
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 202

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern der Deutschhauses des St. Marien-Hospitals zu Jerusalem ein Privileg Friedrichs II. von 1226 III.
Original: DOZA Wien
Kopie: GStA Berlin, in Vidimus v. 5. XI 1421; v. 23. XI 1442; v. 16. XI 1445 (in duplo); v. 7. VI 1371; StA Marburg, Abschr. (1371 Sept.?); TS dieser Bestätigung Speyer 1380 IV 3; Nürnberg 1383 X 17; DOZA Wien, Preu 402/2, fol. 339-342
Constitutiones: 11/623
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1294; Kopetzky, Regesten Troppau n. 315; UB DO-Ballei Hessen II n. 925 (mit Tarent 1221 IV); Hubatsch, Regesta II n. 852; UB Livand II S. 151f. n. 1133; Wieser, Nordosteuropa n. 18; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 442

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Bischof Johann von Straßburg; mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2891, zwei Abschr.
Constitutiones: 11/622

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht das Gehölz Kasehorn, gelegen zwischen Langenhain und Wallau, an Graf Adolf von Nassau.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium H(ei)nr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m ...
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 131 Nassau-Usingen, 150
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 n. A1 fol. 9v
Constitutiones: 11/625

Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 311f. n. 15
RI VIII: 6167
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2789; Becker, Kaiser-Urkunden n. 33; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1940

Datum: 1355 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Willebrief als König von Böhmen zur Privilegienbestätigung für Graf Adolf von Nassau.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 131/14
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 n. A 1 fol. 11
Constitutiones: 11/624
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 310f. n. 14
RI VIII: 6168
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 204; Becker, Kaiser-Urkunden n. 34; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1941

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Konrad dem Waltstromeir, des Reichs Forstmeister zu Nürnberg, und dessen Erben den Graben und die Weiherstätte oberhalb der Bürger Weiher.
Original: StadtA Nürnberg, UR 1355 XII 18
Constitutiones: 11/634b
RI VIII: 2346

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Cunrat dem jungen Waltstromayr das ihm verliehene Forstmeisteramt über den Wald zu Nürnberg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 936
Constitutiones: 11/634a
RI VIII: 2345

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt in Anwesenheit des Burggrafen Burchard von Magdeburg, Herrn zu Hardegg, von dem Ritter Erkinger von Seinsheim, gesessen zu Gnötzheim, ein Darlehen von 9300 Goldgulden der in Franken üblichen Währung in Nürnberg erhalten zu haben. Bei ausbleibender Rückzahlung darf Erkinger den Kaiser in Böhmen angreifen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 an Ps.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), VS Schwarzenberg, U 12
Constitutiones: 11/633
RI VIII: 2348
Regest(en): Hlavacek/Hledikova S. 37; Urkundenregesten 7 n. 72

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitte der Bürger von Erfurt sie und ihre Stadt mit allen zugehörigen Besitzungen in seinen und des römischen Reiches Schutz, verordnet, daß sie niemand sei es wegen des Reichs, des Erzstiftes Mainz oder wegen irgend wem sonst pfänden oder beschweren solle, so lange vor ihren Richtern in der Stadt das Recht nicht verweigert worden sei, bestätigt ihnen zugleich alle von seinen Reichsvorfahren, den Landgrafen von Thüringen oder andern Landherren erhaltenen Privilegien.

Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in welschen Landen; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Friedrich, Markgraf von Meißen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: StadtA Erfurt, O-O/A I-21a
Kopie: StadtA Erfurt (16. Jh.)
Constitutiones: 11/635
Druck: UB Erfurt II n. 442
RI VIII: 6856
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 89

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Deutschherren zu Mergentheim, fünf Juden zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 587
Constitutiones: 11/630
RI VIII: 6858

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Reichslehen für den abwesenden Abt Johann von Murbach mit dem Gebot, dem Bischof Johann von Straßburg als seinem Vertreter zu huldigen, und die Huldigung persönlich nachzuholen, wenn der Kaiser in das Bistum von Straßburg oder Basel kommt. Er befiehlt den Untertanen im Elsaß, die Rechte des Abtes zu beachten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), 10 G, Titres Généraux, carton 3 n. 20
Constitutiones: 11/629

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger der Stadt Mergentheim erneut von fremder Gerichtsbarkeit aus Wohlwollen zu Philipp von Bickenbach, Komtur des Deutschen Ordens zu Mergentheim; mit Strafandrohung von 100 Pfund Gold.
Kanzleivermerk recto: per dnm. cancellar. Io. Eystet.R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 588
Kopie: HStA Stuttgart, H 14/15 n. 183 Bl. 156v-157v (15. Jh.)
Constitutiones: 11/632
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 19; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 625

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verlängert den alten und gewährt einen weiteren Jahrmarkt in der Stadt Mergentheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Luthomuschl(ensis) episcopus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 586
Constitutiones: 11/631
RI VIII: 6857
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 88

Datum: 1355 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Rheingraf Johann von Stein, betr. angebliche Schuldforderungen an den Kaiser.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: FA Anholt, P 451
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 137 Bl. 379, 18. Jh.
RI VIII: 2347
Regest(en): Inventar Coesfeld S. 249 n. 384; Urkundenregesten 7 n. 71

Datum: 1355 12 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Cunrat dem jungen Waltstromayr das ihm verliehene Forstmeisteramt über den Wald zu Nürnberg mit dem zusätzlichen Erbrecht für Töchter, Enkel, Neffen und Nichten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 937
Constitutiones: 11/637
RI VIII: 2345 (Erwähnung)

Datum: 1355 12 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Willebrief als König von Böhmen zur Privilegienbestätigung für Graf Johann von Nassau.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 150/52
Constitutiones: 11/636
RI VIII: 6169
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 35; Regesta Bohemiae VI n. 206
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1942

Datum: 1355 12 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kardinalbischof Peter von Ostia und Velletri für seine Dienste besonders für seine Reise nach Rom zur Kaiserkrönung eine jährliche Pension von 1000 Gulden und weist sie ihm auf die Steuer von 4000 Gulden an, welche Florenz jährlich dem Reiche laut des Notariatsinstruments des Angelus Andreas Raynald schuldig ist.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni, Atti Pubblici, 20. XII. 1355
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Libri de Capitoli n. 47 fol. 2
Constitutiones: 11/638
Druck: Winkelmann II n. 809
RI VIII: 2352
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 85

Datum: 1355 12 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Amberg Privilegien. Freiheit von Geleit und Zoll wie die Stadt Nürnberg; mit Strafandrohung von 10 Pfund Gold.
Original: StadtA Amberg, U 83
Constitutiones: 11/642a
RI VIII: 6859

Datum: 1355 12 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt erneut die inserierte Urkunde Kaiser Friedrichs II. für den Deutschen Orden vom April 1221; mit Monogramm, G.B. und Strafandrohung von 1000 Mark Gold.
Kopie: StA Ludwigsburg, B 238 aus Bü. 30
Constitutiones: 11/639

Datum: 1355 12 20
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. übergibt dem Deutschordenshaus zu Firnsperg das Patronatsrecht der Pfarrkirche in Windsheim.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Deutschland; Ruprecht d. Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Przimislaw, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf vion Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA München, Ritterorden Urk. n. 5789
RI VIII: 2350
Regest(en): RB VIII S. 377; MZ III n. 342; UB Windsheim n. 204

Datum: 1355 12 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Albert von Kranichsborn und dem Konvent von Pforta, Zisterzienserordens in der Naumburger Diözese ihre Privilegien und nimmt sie in seinen Schutz.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Germanien; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przimislaus, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg
Kopie: A u. Bib. d. Landesschule Pforta, Diplomatorium Portense, fol. 11v; Transsumptbuch, fol. 2v
Constitutiones: 11/640
Druck: UB Pforte II n. 29; Thuringia sacra S. 832f.
RI VIII: 2349
Regest(en): MZ III n. 343

Datum: 1355 12 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich Engelhofer von Luhe das Reichslehen Grünau, seinen Richtern, besonders dem Burggrafen von Parkstein gebietend, ihn im Besitze zu schützen.
Kanzleivermerk recto: Luthom(ischlensis) episcopus cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Oberpfalz U 204/4
Constitutiones: 11/641
RI VIII: 2351
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 208; Wagner, Regesten Weiden n. 80; RB VIII S. 377

Datum: 1355 12 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Amberg wegen der ihm vom Pfalzgrafen Ruprecht erwiesenen Dienste das Privileg Friedrichs I. von 1163 III 13, Abgabenfreiheit für die Kaufleute betreffend, mit der Bestimmung, daß dasselbe, wiewohl ursprünglich auch für Bamberg gegeben, fortan bloß für Amberg gelten solle.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Germanien; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przimislaus, Herzog von Teschen; Johann, Burggraf von Nürnberg; Burkhard, Burggraf von Magdeburg
Original: StadtA Amberg, U 82
Constitutiones: 11/642b
Druck: Löwenthal, UB Amberg n. 29
RI VIII: 2353
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2897; MZ III n. 344

Datum: 1355 12 23
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gestattet dem Lutzmann von Rattolsdorf die Einlösung des Gaues Bilozheim von denen von Laubgassen.
RI VIII: 2355
Erwähnung: Holzschuher, Oratio S. 58

Datum: 1355 12 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Schottenkloster St. Jakob vor Würzburg in seinen Schutz, gibt demselben den Bischof Albrecht von Würzburg als Beschirmer und befiehlt allen Adligen in Franken, dem Bischof dabei zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: per comitem de Maidburg magistrum curie Henr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 6542
Constitutiones: 11/643
RI VIII: 2354
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 480 n. 423; RB VIII S. 337

Datum: 1355 12 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Colmar die an Ulrich vom Hus entrichtete Steuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egsitratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20 n. 16
Constitutiones: 11/644
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 4

Datum: 1355 12 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Kirche von Leitmeritz Privilegien.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Liomerice n. 10 (Verlust)
Regest(en): Regesta Bohemiae V n. 81 (zu 1346 XII 25)

Datum: 1355 12 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den königlichen Landrichtern und Beamten in Böhmen, besonders denen zu Leitmeritz, den Propst Bohussius zu Leitmeritz und dessen Untertanen bei ihren von den Königen von Böhmen erlangten Freiheiten und Rechten zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice, sign. 18 (12)
Druck: CJM II n. 358
RI VIII: 2357
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 214
Erwähnung: Pelzel II S. 501

Datum: 1355 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Erfurt mit Kapellendorf und (Groß)Schwabhausen und Coppanz.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in welschen Landen; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Friedrich, Markgraf von Meißen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis

Original: StadtA Erfurt
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 14 A, Erfurt LX n. 3
Constitutiones: 11/645c
Druck: UB Erfurt II n. 446
RI VIII: 2359

Datum: 1355 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Erfurt erneut Privilegien in allgemeinen Wendungen.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in welschen Landen; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Friedrich, Markgraf von Meißen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Original: StadtA Erfurt, O-O/A I-20
Kopie: StadtA Erfurt, Insert in Bestätigung Wenzels von 1382 VII 16; (UB Erfurt II n. 863)
Constitutiones: 11/645b
Druck: UB Erfurt II n. 444

Datum: 1355 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet zugunsten der Bürger von Erfurt, daß in dem ihnen schon früher (1348 I 5) verliehenen Schirm und der Freiheit von Pfändung für andere auch alle ihre auswendigen Bürger und gesessene Leute in den städtischen Gebieten und Gerichten sein sollen, will, daß sie all ihr Lehengut, Erbe und Eigen, die sie von andern Leuten gemeinlich oder sonderlich haben, in hergebrachten Ehren besitzen sollen, und bestätigt ihnen alles mit des Lehensherrn Willen erkaufte Lehengut.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in welschen Landen; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Friedrich, Markgraf von Meißen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystensis
Original: StadtA Erfurt, O-O/A I-18
Kopie: StadtA Erfurt (16. Jh.); LHA Magdeburg, Rep. U 14 I 19
Constitutiones: 11/645a
Druck: UB Erfurt II n. 445 (Auszug); Lünig, Reichsarchiv 14b S. 449f.
RI VIII: 2358

Datum: 1355 12 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet und bestätigt die Erklärung, welche Pfalzgraf Ruprecht d. J. in bezug auf seine mit seinem Oheim Ruprecht d. Ä., beide Herzöge in Bayern, wegen der Kurstimme gehabte Zweiung vor allen Kurfürsten des Reichs dahin abgegeben hat, daß er seinem Vetter die Kurstimme gönnen wolle, so lang er lebe, und sei seine Meinung, daß, wenn einer von ihnen ohne Leibeserben stürbe, der andere ihn in der Pfalz und in Bayern beerben, oder wenn er mit Hinterlassung minderjähriger Leibeserben stürbe, derselben Vormund sein solle bis an das 18. Jahr.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; imperatoris (A) und (B);
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: HStA München, Kurpfalz U 89/2 (A); U 89/3 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 Bl. 19v; 67/863 Bl. 120v-121; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 98-100
Constitutiones: 11/649
Druck: Lünig, Reichsarchiv 5, S. 570f.; CD Palatinus S. 90f.; Olenschlager n. 3
RI VIII: 2360

Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2900; Fritz, Willebriefe S. 187; RB VIII S. 362f.; Urkundenregesten 7 n. 73; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 50

Datum: 1355 12 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Vertrag zur Kurwürde, den die Rheinpfalzgrafen Ruprecht der Ältere und der Jüngere, Herzöge in Bayern, geschlossen haben, als König und Kurfürst von Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius regis Boem(ie) (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 6418 (A); Kurpfalz U 89/1 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 Bl, 19v; 67/863 Bl 121v-122v; ISG Frankfurt/Main, Pfälz. Kopialbuch, fol. 101-116
Constitutiones: 11/650a
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II, S. 76 n. 17; Urkunden Kurpfalz n. 65
RI VIII: 2361
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 51; Regesta Bohemiae VI n. 215; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2901; Urkundenregesten 7 n. 74

Datum: 1355 12 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, die Städte Mühlhausen und Nordhausen in ihrem Eigentum, ihren Privilegien und Freiheiten zu schützen.
Original: StadtA Mühlhausen, Urk. n. 538
Constitutiones: 11/647
RI VIII: 2363
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 462
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1355 12 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Erzbischof Boemund von Trier, Erzkanzler im Arelat und in Gallien mit den Reichslehen seines Erzstiftes.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5882
Constitutiones: 11/646
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 436
RI VIII: 2362
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219 (zu 1359)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1943

Datum: 1355 12 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Kardinalbischof Peter von Ostia und Velletri, seinem Freunde, er habe den Papst Innocenz ersucht, den edeln Gottfried, Sohn des Grafen Gottfried von Ziegenhain, ein Kanonikat bei der Kirche zu Mainz zu verleihen, und bittet ihn, er möge den erwähnten Gottfried oder seine Boten beim Papste in dieser Sache fördern.
Kanzleivermerk verso: Reverendissimo in Christo patri domino P. Ostiensi et Velletrensi episcopo sacrosancte Romane ecclesie cardinali amico nostro karissimo
Original: StA Marburg
Druck: Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 8 (Faksimile)
RI VIII: 6316
Regest(en): Kaiserurkunden in Abbildungen S. 94
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1944

Datum: 1355 12 28
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido, Filippino, Hugo und Feltrino von Gonzaga, Vikaren von Mantua, daß er sich wohl befinde und die Angelegenheiten des Reiches und Böhmens günstig stehen; ganz Deutschland (Alamannia) erfreue sich des Friedens; alle Kurfürsten seien auf seine Ladung nach Nürnberg gekommen, wo er mit ihnen und andern Fürsten und Großen einen feierlichen Hoftag halte. Ihre Briefe habe er empfangen, er beklage ihre Widerwärtigkeiten und habe seinem Referendar Cynus de Castellione geschrieben, daß er auf Herbeiführung eines Waffenstillstandes bedacht sein solle; inzwischen habe er den Bernabo von Mailand aufgefordert, von dem Angriffe auf sie und ihrer Beunruhigung abzustehen, vielmehr nebst seinem Bruder Galeazzo sich mit ihnen zu verbinden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicol(aus)
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Philippino, Ugolino [et Feltrino de] Gonzaga, pro maiestate nostra vicarii
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova)
Constitutiones: 11/652
RI VIII: 2356
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 213

Datum: 1355 12 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt erneut die Kurwürde für Herzog Rudolf [d.Ä.] von Sachsen unter Hinweis auf die Teilnahme von dessen Vater Albrecht an der Wahl der Könige Rudolf, Adolf und Albrecht, letzterer Herzog von Österreich, und auf die Teilnahme von dessen Sohn Rudolf an der Wahl Heinrichs VII., zugleich Willebrief als König von Böhmen; mit Strafandrohung von 1000 Mark Gold.
Kanzleivermerk recto: per dominum Iohannem Luthomuschlensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Herwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3427
Constitutiones: 11/653
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 79-82 n. 18; Harnack, Kurfürstencollegium S. 252-255
RI VIII: 6860
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 216; Lindner, Nachträge n. 90; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 207

Datum: 1355 12 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Geleitsbrief für Graf Johann von Sponheim-Starkenburg und Antelmann von Grasewege.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus)
Siegel: anh. Adlersiegel an Ps.
Kopie: HStA München, Sp. U 411, begl. 1776
Constitutiones: 11/654
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1057; Urkundenregesten 7 n. 80

Datum: 1355 12 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Johann, Grafen zu Nassau und Herrn zu Merenberg, und dem Grafen Gerhard von Diez, daß sie den edeln Daniel von Langenow schirmen an dem großen Turnosen, welchen derselbe durch seine Verleihung bis zur Tilgung einer gewissen Summe am Zolle zur Kirburg von jedem Lastpferde einnehmen soll.
Kanzleivermerk recto: dominus cancellarius mandavit ha(rum)
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 53 C 25 n. 1202
Kopie: StA Münster, Kindlingers Hss. 138,127
Constitutiones: 11/659
RI VIII: 2365
Erwähnung: Lüdicke, Königs- u. Kaiserurk. n. 1944a

Datum: 1355 12 31
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erlaubt den Brüdern Peter, Ulrich, Jodok und Johann von Rosenberg neben den vier Juden, die ihnen Kg. Johann auf ihren Gütern zu halten erlaubt, noch zwei hospites cum familiis zu haben.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium P. de Luna
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S III,5 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 9b
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), Ms. monasterii vallis S. Mariae "Diversa privilegia regni Bohemie et magnificorum dominorum de Rosenberk
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 231; Bondy n. 128 (zu 1356)
RI VIII: 2367
Regest(en): UB Krummau I n. 101; Emler, Rukopis S. 320 n. 32

Datum: 1355 12 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt Rothenburg Vergabe eines Judenhauses an Johann Eberhard und dessen Frau Clara mit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystet(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg a 389 r, fol. 11
Druck: Bresslau, Juden S. 304
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 997

Datum: 1355 12 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermahnt die Stadt Straßburg, dem Gerhard, Sohn des Grafen Heinrich von Schwarzburg, seinem Kaplan, den der Papst aus Rücksicht auf ihn mit Kanonikat und Präbende des verstorbenen von Rappoltstein in Straßburg providiert, dazu behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 5
Druck: UB Straßburg V n. 364
RI VIII: 2366

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. bezüglich Streitigkeiten zwischen dem Adressaten und den Edeln von NN.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIII D6-Ua Bl. 205 n. 197; XIV G4-Ub Bl. 87v n. 125
Druck: Summa cancellariae S. 125f. n. 202
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 87

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. gebietet allen im Heiligen Reiche und im Königreich Böhmen dafür zu sorgen, daß den gen. [Bürger ?] aus NN., die durch Bürger zu Köln am Rhein geraubte Handelsware im Wert von 1000 Goldgulden zurückerstattet wird.
Kopie: NB Prag, XIII D6-Ua, Bl. 208v n. 219; XIV G4-Ub Bl. 85-85v n. 114
Druck: Summa cancellariae S. 136f. n. 217
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 88

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. bescheinigt dem Edeln NN., daß dieser keine Schuld am Aufruhr in der ksl. Stadt hatte, aber trotzdem verurteilt wurde.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIII D6-Ua, Bl. 204-204v n. 193; XIV G4-Ub Bl. 97-97v n. 172
Druck: Summa cancellariae, S. 123f. n. 198
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 83

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. an seine Getreuen, betreffs Bürger und Ebf. von NN.

Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIII D6-Ua, Bl. 204v n. 194; XIV G4-Ub Bl. 96 n. 166
Druck: Summa cancellariae S. 124f. n. 199
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 84

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. befreit den Edeln NN. aus dem [Acht]Urteil, das Ks. Heinrich VII. gegen ihn und seine Erben ausgesprochen hat.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIII D6-Ua, Bl. 203v-204 n. 192; XIV G4-Ub Bl. 96v-97 n. 171
Druck: Summa cancellariae n. 197
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 82

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. bittet [Kg. Johann von Frankreich ?], daß er im Hinblick auf die zwischen ihm und den Hzgg NN. [von Lothringen ?] einerseits und dem Schwager des Adressaten bestehenden Steitigkeiten seiner (d. Ks.) Verhandlung zustimmen möge.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIII D6-Ua, Bl. 204v-205 n. 196
Druck: Summa cancellariae S. 125 n. 201
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 86

Datum: 1355-1374
Kurzregest: K.IV. gebietet einem Fürsten, in der Streitsache zwischen ihm und demselben NN. die Friedensverträge bis zu einem bestimmten Termin einzuhalten.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIII D6-Ua, Bl. 204v n. 195
Druck: Summa cancellariae S. 125 n. 200
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 85

Datum: 1355-1378
Kurzregest: K.IV. erteilt auf Bitten des Johann von Wartenberg dem Kloster Opatowitz in der Diözese Prag ein Gerichtsprivileg für dessen Untertanen.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Tab. cur. reg. I, 110
Druck: Diplomatarium Waldstein S. 241f. n. 13; Reliquiae tabularum terrae S. 423

Datum: 1355-1378
Kurzregest: K.IV. belehnt den Abt Cornelius Vander-Goes von Middelburg mit den Lehen in den Grafschaften Holland und Seeland, wie dessen Vorgänger Maximilian von Burgund, namentlich mit Güter zu s'Heeren-Arens-Kerke, s'Heeren-Boidins-Kerke, Dombirch, Oostappel supra Dunas, Besitzungen Wilhelms, Sohn des Jakob, zu sHeer-Aerts-Kerke, Crunighen, in Bevelandia Boreali, in Geersdyck, in Wissekercke, in Zoetelinckercke, genannt Caetkens-thiende, in Westhove. Er befreit Cornelius von der Zahlung einer ausstehenden Summe an den Steuereinehmer von Bewesterschelde in Seeland Hadrian Vanden-Heetvelde und bekundet, daß Adrianus Cornelius Van Poppendamme an Stelle von Cornelius gegenüber dem Präfekt des Lehnshofes zu Holland Petrus Bol, Auditor zu Haag, sowie Cornelius Bertoudt, Sohn des Johannes; Petrus Willems,Antonius le Burg und Bartholdus van Outena den Lehnseid geleistet hat.
Druck: Hugo, Annales praemaonstratensis I, 2 Sp. 131f.

Datum: 1355-1378
Kurzregest: K.IV. befreit zwei Gärten und Häuser des Augustinerklosters in Prag von Abgaben.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Hs. 68, fol. 327
Druck: Kadlec, Augustinerkloster n. 236

Datum: 1356
Ort: o.T., Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Veit, genannt Hedwábnay (dem Seidenen), daß selber die Burg Karlsberg zum Schutze des Böhmerlandes erbaue, und betraut ihn mit dem Schutze des Klosters Nepomuk, des Klosters Goldenkron sowie noch anderer Klöster, befiehlt auch denen von Prachatitz und den anderen Bewohnern des Königreiches Böhmen, daß sie jenen Veit an diesem Bau nicht nur nicht hindern, sondern ihm vielmehr dabei behilflich sein sollen.

Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag, XVII A 15
Regest(en): UB Goldenkron n. 67; Regesta Bohemiae VI n. 440; Registra zapisuw S. 182 n. 305

Datum: 1356
Kurzregest: K.IV. urkundet betreffend Burglehn Bunzlau.
Kopie: StA Breslau, Rep. 135, Worbs Msc. LV
Regest(en): Regesten Kaiserurkunden Breslau (Ms. MGH)

Datum: 1356 o.D.
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Konrad von Falkenhayn, Hauptmann des Fürstenthums Breslau, dafür zu sorgen, daß die der Stadt Neumarkt auferlegten 20 Schock Prager Groschen und ebenso die 30 Schock vom Sandstifte, dem Vincenzstifte und dem Stifte Leubus, die zur Ausrüstung der Kaiserin Anna bestimmt seien, durch Verpfändung von Gütern rasch aufgebracht werden, damit die genannte Summe seinem und der Kaiserin Boten ohne Zögerung übergeben werden können.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), IV. fol. 168.
RI VIII: 6888
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 419; Regesty Slaskie III n. 318

Datum: 1356 01 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Graf Walram von Sponheim, gegen Erzbischof Gerlach von Mainz nichts mit Worten oder Werken zu tun, "bis die Sache" vor ihm und den Kurfürsten ausgetragen wird.
Kopie: HStA München, 388/12 fol. 308; Notiz 3888/4 n. 47
Constitutiones: 11/660
Druck: Nova Alamanniae II n. 965
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 469; Regesten Sponheim I n. 1060; Urkundenregesten 7 n. 89

Datum: 1356 01 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden auf Bitten des Christian von Binsfelt, Komthurs in Koblenz, neuerdings das inserierte Privileg Friedrichs II. von 1221 April.
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: DOZA Wien
Kopie: DOZA Wien; GStA Berlin, Schiebl. 20 n. 50 (TS von 1356 II 1); Ord. Fol. 286 (früher Schiebl. 10 n. 409) fol. 82 TS von 1424 I 10; Ord. Fol. 12 fol. 204
Constitutiones: 11/662
Druck: Goldast, Reichshandlungen S. 172-174 (zu 1354 I 2); Lünig, Reichsarchiv 7f S. 8-10 n. 7 (unter 1354 I 2); CDM VIII n. 252 (zu 1354); UB Livland I,2 n. 951 (zu 1354 I 2)
RI VIII: 2368
Regest(en): Hubatsch, Regesta II n. 854; UB Preußen V n. 396; UB Livland II S. 149 n. 1121; Index corporis n. 400 (zu 1354)

Datum: 1356 01 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Deutschorden auf dessen durch den genannten Komthur gestelltes Ansuchen, abtrünnige Ordensbrüder überall im deutschen Reiche zu ergreifen und der Ordensregel gemäß zu bestrafen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 588a
Kopie: GStA Berlin, Schiebl. 20 n. 47 (NI von 1416 X 15); DOZA Wien, Transs. von 1540 Juni 15
Druck: CD Prussicus III n. 80

RI VIII: 2369
Regest(en): Hubatsch, Regesta II n. 853; UB Preußen V n. 397

Datum: 1356 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet aus eigener Bewegung dem Erzbischof Wilhelm von Köln, dessen Bemühungen um Aufrechthaltung der Sicherheit in seinem Lande gelobt worden, zur Unterhaltung des sichern Geleites an einem Orte seines Landes von jedem durchgehenden Wagen einen Turnos als Zoll zu erheben.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. ab und verloren
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. n. 589
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4, Bl. 40v-41r; 1 S. 27; 9 S. 34-36; StA Münster, Msc. I 178 Bl. 27r-v; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 11/665
Druck: UB Niederrhein III n. 550; Seibertz, UB Westfalen II n. 742
RI VIII: 2372
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 730
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1945

Datum: 1356 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitte der Bürger von Erfurt sie und ihre Stadt mit allen zugehörigen Besitzungen in seinen und des römischen Reiches Schutz, verordnet, daß sie niemand sei es wegen des Reichs, des Erzstiftes Mainz oder wegen irgend wem sonst pfänden oder beschweren solle, so lange vor ihren Richtern in der Stadt das Recht nicht verweigert worden sei, bestätigt ihnen zugleich alle von seinen Reichsvorfahren, den Landgrafen von Thüringen oder andern Landherren erhaltenen Privilegien.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przimislaus, Herzog von Teschen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Original: StadtA Erfurt, O-O A I n. 21
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 14, I 23
Constitutiones: 11/667
Druck: UB Erfurt II n. 450
RI VIII: 2370

Datum: 1356 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Konrad von Trimberg und dessen Erben die 2000 Pfund Heller, die er ihm gegeben hat, auf die Zölle zu Ehrenfels und zu Lahnstein an von den großen Turnosen, die er daselbst von ihm und dem Reich hat, jedermann gebietend, ihnen dazu beholfen zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini de Hanow Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egsitratu)m Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Stolberg-Wernigerode, Hauptarchiv B 15 Fach 1 n. 36
Constitutiones: 11/666
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 646f.

RI VIII: 2371
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2796; Scriba IV, 3 n. 5598

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft mit Zustimmung der in Nürnberg anwesenden geistlichen und weltlichen Fürsten zugunsten des Erzbischofs Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, und seiner Nachfolger genannte, den Bürgern von Köln von ihm verliehene Privilegien betreffend Gerichtsbarkeit, Besteuerung, Jahresmessen, Bergbann, Befestigung, Zollfreiheit sowie bezüglich der Kaufleute aus Ungarn, Böhmen, Polen, Bayern, Schwaben, Sachsen, Thüringen und Hessen, die mit ihren Waren an den Rhein nur bis Köln, denen aus Flandern und Brabant und Gebieten jenseits der Mosel, die nur bis Rodenkirchen, und denen aus Gebieten oberhalb der Diözese Köln, die nur bis Riehl kommen sollen.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Maguntinensis archiepiscopi, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A); Posse S III,6/7 (B)
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 591 (A)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 S. 28f. (B); Kurköln Urk. 2017, fol. 3v-5v, Bestätigung F. III. von 1442 VI 18; Kart. 4 Bl. 2v-3v (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I n. 178 Bl. 27v-28v (B); StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 209-213
Constitutiones: 11/673
Druck: UB Niederrhein III n. 551; Lünig, Reichsarchiv 16 S. 489-492; Bossart, Securis n. 111
RI VIII: 2373
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 731; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 626; Brincken, Privilegium S. 407 n. 2; Urkundenregesten 7 n. 90; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2922; Die Parler I S. 144
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1946; Keuffer/Kentenich S. 249
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Raymundinus de Lupis von Parma, Markgrafen von Soranea seinem Rate und Hofgesinde und dessen Erben eine jährliche Pension von 700 Gulden auf die Reichssteuer von Florenz an, wie sie das Notariatsinstrument des Angelus Andreas ausweist.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici Vol. I
Constitutiones: 11/672
Druck: Winkelmann II n. 810
RI VIII: 2376

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneute ausführliche Privilegienbestätigung für Erzbischof Boemund von Trier; mit Monogramm, G.B. und Strafandrohung von 100 Pfund Gold.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1 C n. 5 S. 1-7
Constitutiones: 11/669
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 350ff.; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 436
RI VIII: 6861
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. wiederholt unter der Goldbulle seine Verfügung, daß die Privilegien für die Stadt Köln an den Rechten der Kölner Ebff. ihre Grenzen finden. (S. Regg. Ebff. Köln VI n. 735!)
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 38a-39a (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 29f. (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 29a
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 736

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft einige den Bürgern von Köln erteilten Privilegien (alles wie n. 90).
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4, Bl. 37a-38a; Kart. 1, S. 28f. (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I 178, Bl. 27b-28b (Abschr. 14. Jh.)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 734; Urkundenregesten 7 n. 91

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. wiederholt dem Erzbischof Wilhelm von Köln wörtlich das an dessen Vorgänger Walram zu Bonn 1349 I 27 gegebene Privileg, daß die der Stadt Köln verliehenen Privilegien dem Erzstift nicht präiudiciren sollen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. n. 590
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4, Bl. 2b-3b; Kurköln Urk. 2017, fol. 5v-7, Bestätigung F. III. von 1442 VI 18; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 214-215
Constitutiones: 11/668
RI VIII: 2374
Regest(en): Brincken, Privilegium S. 408 n. 3; Regg. Ebff. Köln VI n. 735
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1947; UB Niederrhein III n. 466 Anm. 1; Keuffer/Kentenich S. 250

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Boemund von Trier die Rechte des Archicancellariats in Arelat und Gallien.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 701 n. 5 S. 10r-11v
Constitutiones: 11/670
Druck: Lüdicke, Sammelprivilegien S. 362f.; Würdtwein, Nova subsidia 13 S. 49-52
RI VIII: 2392 (zu I 9)

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert die Verpfändung der Städte Boppard und [Ober]wesel, der halben Burg Sternberg, der Vogtei Hirzenach u.a.m. sowie erneute Festsetzung der Pfandsumme auf 30000 Mark Silber für Erzbischof Boemund von Trier; mit Monogramm.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium R() Hertwicus
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5826
Constitutiones: 11/671
RI VIII: 6862
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 91
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1948

Datum: 1356 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden seine Privilegien und Besitzungen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: DOZA Wien
Kopie: DOZA Wien, Vidimus von 1358 III 15
Druck: UB Geschichte DO I n. 465
RI VIII: 2375
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1295

Datum: 1356 01 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau; mit Strafandrohung von 40 Mark Gold.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Heinricus thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss. ab
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk. 2052
Constitutiones: 11/677
Druck: UB Hanau III n. 153
RI VIII: 6317
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1949

Datum: 1356 01 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Konrad von Trimperg und den Gottfried von Eppstein, aus ihrem gemeinschaftlichen Dorfe Schotten eine Stadt zu machen mit Mauern und Wochenmarkt und mit Freiheit und Recht, wie Frankfurt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Magdeburg, VII D n. 4
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 331 n. 74; Abt. 3001 n. A XII und Abt. 18 II n. 1356 I 6, neun Abschr.
Constitutiones: 11/676
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 643-645
RI VIII: 2378
Regest(en): Scriba II n. 1499; Stolberger Urkunden n. 132

Datum: 1356 01 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern zu Straubing, nachdem sie den Landfrieden geschworen haben, mit Land und Leuten darob zu sein, daß Ekkolf von der Wart den Bürgern zu Regensburg die Habe, die er ihnen genommen und durch Straubing auf Steinach geführt hat, wiedergebe.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem H(einricus) Th(esaurarius)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Regensburg RU 1064
Constitutiones: 11/679
Druck: n. 176
RI VIII: 2377
Regest(en): RB VIII S. 340; Urkundenregesten 7 n. 93

Datum: 1356 01 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den zwölf Förstern über den Büdinger Wald, dem Friedrich, Forstmeister von Gelnhausen, dem das Forstmeisteramt über den genannten Reichswald übertragen worden ist, gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: FA Büdingen, U 747
Kopie: FA Büdingen
Constitutiones: 11/678
Druck: UB Hanau III n. 154;n. 156
RI VIII: 2379
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 595; Urkundenregesten 7 n. 92

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandsumme auf die einst an Bischof Berthold von Straßburg von den Markgrafen Friedrich und Rudolf von Baden verpfändeten Festen Ortenberg, die Städte Offenburg, Gengenbach und Zell sowie auf die Vogtei in der Ortenau um 5000 Goldgulden für Bischof Johann von Straßburg wegen dessen auf dem Tag zu Nürnberg erwiesene Dienste, mit Monogramm.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien und im Arelat; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern;
Kanzleivermerk verso: R()
Siegel: S an gelber Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 312
Constitutiones: 11/685
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 92-94 n. 23
RI VIII: 6863
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 312

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Gericht zu Altenhaßlau, dem Konrad von Timberg gehorsam zu sein.
Kopie: StA Darmstadt, F 25 B (Ortenburger Kopialbuch), S. 156
Constitutiones: 11/686
Druck: UB Hanau III n. 155
Regest(en): Stolberger Urkunden n. 133; Urkundenregesten 7 n. 112

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Albrecht von Würzburg alle von seinen Reichsvorfahren diesem Stift verliehenen Privilegien.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przimislaus, Herzog von Teschen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(annes) eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an gelber Ss.
Original: HStA München, Kaiserselekt, Urk. 1282
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 167
Constitutiones: 11/682
Druck: MB 42 n. 3
RI VIII: 2385
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 85 n. 85, S. 480 n. 424 u. 425 (?); Scriba III n. 3064 (?); RB VIII S. 340

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Germanien, dessen Nachfolgern alle von seinen Reichsvorfahren diesem Erzstifte verliehenen Privilegien.
Zeugen: Wilhelmus, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Bohemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johannes, Herzog von Troppau; Primislaus, Herzog von Teschen; Burghard, Burggraf von Magdenburgen, Hofmeister; Johann, Graf von Henneberg; Albrecht, Graf von Anhalt; Johann, Graf von Retz; Ludwig und Kraft von Hohenlohe; Gottfried von Brauneck; Ulrich von Hanau; Johann von Falkenstein
Kanzleivermerk recto: Ego Joannes, Dei gratia Lutomuschlensis Episcopus, Sacrae Imperialis aulae Cancellarius, vice Reverendi in Christo Patris, Domini Gerlaci,

Moguntini Archi-Episcopi, Sacri Imperii per Germaniam Archi-Cancellarii, recognovi.per dominum cancellarium Joannes Eystettensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1199
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 167
Constitutiones: 11/682
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 53f.; Würdtwein, Nova subsidia 7 S. 277-279, (deutsch) und 280-282; lat. (nur Jahr)
RI VIII: 2381
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 490; CD Anhaltinus IV n. 127; UB Hohenlohe III S. 85 n. 85, S. 480 n. 424 u. 425 (?); Scriba III n. 3064 (?)

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit den geistlichen und weltlichen Kurfürsten auf seinem kaiserlichen Hofe zu Nürnberg mit Recht und Urteil gefunden habe und als König von Böhmen und Kurfürst hier ausspreche, daß Pfalzgraf Ruprecht der Ältere sei in Besitz der Stimme und Kur an der Wahl eines römischen Königs, und auch in Besitz und Gewer der Pfalz und des Erztruchsessenamtes und aller Zugehör, worauf die Kur und Stimme gegrundfestiget ist, und daß er daher mit Recht zu allen Handlungen eines Kurfürsten zugelassen sei, und daß, wenn ihn jemand um diese Kur und Stimme ansprechen wollte, derselbe vordersamst die Pfalz und das Erztruchsessenamt abgewinnen müsse.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA München, Kurpfalz U 82/1 (deutsch)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/7799 Bl. 21v-22; 67/863 Bl. 122v-123v; 43/15 (deutsch)
Druck: CD Palatinus S. 93; Goldast, Constitutionum imperialium I S. 351; Goldast, Reichssatzungen I S. 153 und II S. 65 deutsch.; Dumont I,2 n. 360; Olenschlager n. 4
RI VIII: 2380
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 252; Urkundenregesten 7 n. 95; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 53; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2926

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit den geistlichen und weltlichen Kurfürsten auf seinem kaiserlichen Hofe zu Nürnberg mit Recht und Urteil gefunden habe und als König von Böhmen und Kurfürst hier ausspreche, daß Pfalzgraf Ruprecht der Ältere bei Rhein und Herzog in Bayern sei in Besitz der Stimme und Kur an der Wahl eines römischen Königs, und auch in Besitz und Gewer der Pfalz und des Erztruchsessenamtes und aller Zugehör, worauf die Kur und Stimme gegrundfestiget ist, und daß er daher mit Recht zu allen Handlungen eines Kurfürsten zugelassen sei, und daß, wenn ihn jemand um diese Kur und Stimme ansprechen wollte, derselbe vordersamst die Pfalz und das Erztruchsessenamt abgewinnen müsse.
Kopie: HStA München, Kurpfalz U 88 (lat., in notariell begl. Urk. des Kardinals Pileus von 1379 X 4)
Druck: Zeumer, Goldene Bulle 2, S. 88-90 n. 21; Würdtwein, Nova Subsidia 11 S. 64-66 n. 15; Lünig, Reichsarchiv 8 S. 35f.
RI VIII: 2380
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 96

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. eignet demselben die bisher reichslehenbare Feste Schonecken auf dem Hundsrück mit Zubehör.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5829
Constitutiones: 11/684
RI VIII: 2384
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1952; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 419 Anm.

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Montabaur unter Hinweis auf die Zollprivilegien für das Stift Trier besondere Freiheit und Gnade bezüglich Zoll und Geleit zu Mainz, Frankfurt und Friedberg und befiehlt allen Reichsuntertanen und namentlich dem Grafen Gerhard von Diez, diese zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StadtA Montabaur, U 1356 I 7
Kopie: StadtA Montabaur, 16. Jh.
Constitutiones: 11/687
Regest(en): Gensicke, Geschichte Montabaur, S. 94f.; Urkundenregesten 7 n. 113

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Erzbischof Boemund von Trier mit der Feste Daun in der Eifel und deren Vogteien zu Kröv, Reil, Kinheim, Kindel, Kinderbeuern, Bengel und Erden sowie den Besitzungen von Heinrich und dessen Bruder Richard, Heinrich den Marschall (von Luxemburg) und dessen Sohn Richard, Dietrich von (Daun)-Bruch, Johann und Wilhelm von Zievel, Heinrich von Klotten und Johann von Winneburg, dergestalt, daß die genannten Gemeiner von Daun, was sie bisher vom Reiche trugen, nunmehr vom Stift zu Trier tragen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ioh(annes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5827
Kopie: StA Wertheim, F 103 n. 394
Constitutiones: 11/683
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 687
RI VIII: 2382
Regest(en): Löwenstein-Wertheim-Freudenbergsches Archiv II n. 597
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1950

Datum: 1356 01 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt denselben mit der Feste Eltz bei Münster auf dem Meinfeld.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5828
Constitutiones: 11/684
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 688
RI VIII: 2383
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1951; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 419 Anm.

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser noch einmal die von ihm schon als König (1351 IX 17) bestätigte Übertragung der Reichspfandschaft der Burg Ortenberg, der Städte Offenburg, Gengenbach und Zell und der Gerichtsbarkeit in der Ortenau von den Markgrafen Friedrich und Rudolf von Baden an den vormaligen Bischof Berthold und das Kapitel von Straßburg und schlägt dem gegenwärtigen Bischofe Johann, seinem Fürsten und Rat, zur frühern Pfandsumme noch weitere 5000 Gulden wegen der Auslagen, die er durch den Besuch des jetzigen kaiserlichen Hoftages in Nürnberg, zu dem er gerufen worden, gehabt und wegen der mit beträchtlichem Auslagen verbundenen Arbeiten, die er bei diesem Hoftage geleistet.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä, Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren

Original: GLA Karlsruhe, D 313
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/891, Bl. 14v-16r; LA Innsbruck, Pestarchiv XXVI/424
Constitutiones: 11/692
RI VIII: 2390
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 313
Erwähnung: Zeumer, Goldene Bulle II S. 94 Anm. a

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. wiederholt das schon früher auf dem Reichshofe zu Nürnberg beliebte allgemeine Verbot der Pfahlbürger noch besonders zu Gunsten des Hochstiftes Straßburg und dessen Bischof Johann.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien und im Arelat; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern;
Constitutiones: 11/693
Druck: Wencker, De Pfalburgeris S. 47-52; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 66-71; Zeumer, Goldene Bulle II S. n. 96-99 n. 25; Laguille S. 51f.; Lünig, Reichsarchiv 17 S. 881f.; Holzschuher, Oratio S. 63-68
RI VIII: 2389
Regest(en): UB Straßburg V n. 367

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Grafen Johann von Henneberg dem von diesem und dessen Vater Berthold und seinen Brüdern errichteten Stift zu Schmalkalden wie bereits der Bischof von Würzburg seine Rechte und Freiheiten und nimmt es in seinen Schirm.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Meiningen, GHA Urkunde n. 189
Constitutiones: 11/694b
Druck: UB Henneberg II n. 203; Kuchenbecker I S. 147-151 (ohne Tagesdatum)
RI VIII: 2387
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 627

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Grafen Johann von Nassau, Herrn zu Hadamar, für eine Schuld von 5000 Gulden einen großen Turnos am Zolle zu Oberlahnstein, weist ihn deshalb an Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, und befihelt ihm, die darüber ausgestellten Briefe bei Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern zu hinterlegen. Er gebietet Erzbischof Gerlach von Mainz, die Zollerhebung zuzulassen.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) cancellar(ium)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1200
Constitutiones: 11/695
RI VIII: 2388
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 494; UB Nassau I,3 n. 2797; RB VIII S. 342

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Amorbach die eingerückten Privilegien Heinrichs II. von 1016 IV 17 und Albrechts von 1299 II 13.
Kopie: FA Amorbach, Abt. A I, Kop. Buch C, Bl. 6r-v
Constitutiones: 11/694a
Druck: Gropp, Amorbach S. 221f. n. 54

RI VIII: 2386

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg die Privilegien.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Kopie: GLA Karlsruhe 67/891, Bl. 16r-17r
Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 752; Const. XI n. 692 Anm. 4

Datum: 1356 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Gerlach, Herrn zu Limburg, das ererbte Geleit auf der Straße von Köln nach Frankfurt zu verlegen nach Hachenburg oder Driedorf, jedoch unbeschadet dem Erzbischof von Trier.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab und verloren
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 115 Urkunden n. 86
Constitutiones: 11/696
RI VIII: 6170 (zu I 7)
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 36 (zu I 7)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1953

Datum: 1356 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich Herrn von Hanau, Landvogt in der Wetterau, in dessen Dorf Burgheim einen offenen Wochenmarkt und verlieht dem Dorf die Freiheiten von Wimpfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 ab
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1202
Constitutiones: 11/701
Druck: UB Hanau III n. 157; RB VIII S. 341
RI VIII: 2395

Datum: 1356 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz an der Stätte der Feste Thalheim, welche dem von Heinrit gewesen, aber wegen Landfriedensbruch geschleift worden, eine Stadt zu erbauen mit dem Recht wie Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellar(ium) Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1201
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 169
Constitutiones: 11/698
Druck: Urkunden und Akten II n. 984
RI VIII: 2396
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 496; RB VIII S. 341

Datum: 1356 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. mahnt den Bischof von Würzburg das Stift Schmalkalden zu schirmen.
Siegel: S an Ps.
Original: StA Meiningen, GHA Urk n. 441
Constitutiones: 11/699b
Druck: UB Henneberg II n. 205
RI VIII: 2394
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 481 n. 427; Mon Boica 42 n. 70

Datum: 1356 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen hierzu seinen Willebrief.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Original: GLA Karlsruhe, D 314
RI VIII: 2391
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 255; Weech, Kaiserurkunden n. 314
Erwähnung: Zeumer, Goldene Bulle II S. 94 n. 23 Anm. b

Datum: 1356 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. mahnt den edeln Albrecht, Burggrafen von Nürnberg, und dessen Nachkommen, Herrn der Stadt Schmalkalden, das dortige Stift zu schirmen.
Siegel: rotes S an Ps.
Original: StA Meiningen, GHA Urk. n. 440
Constitutiones: 11/699a
Druck: MZ III n. 347; UB Henneberg II n. 204; Schultes, Geschichte Henneberg I S. 258 n. 42
RI VIII: 2393

Datum: 1356 01 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischofe Wilhelm von Köln und dessen Nachfolgern, aus dem kaiserlichen Walde bei Frankfurt, insgemein der Forst genannt, wöchentlich zwei vierspännige Wagen Vollbrennholz führen zu lassen zum Gebrauche archiepistopalis hospitii, das er in der Stadt Frankfurt besitzt.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 596
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 49b-50a (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 30 (Abschr. 14. Jh.); Kart. 9 S. 36 (Abschr. 15. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 29b (Abschr. 14. Jh.) StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
RI VIII: 2398
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 757
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1954

Datum: 1356 01 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Konrad von Trimberg für dessen Dorf Gedern einen Wochenmarkt und Recht wie Frankfurt hat.
Siegel: anh. S an Ss.
Original: LHA Magdeburg, Rep. H Stolberg-Wernigerode, Familienarchiv Gedern, Urkunde 54
Kopie: StA Darmstadt, F 25 B n. 1, S. 95-96
Constitutiones: 11/705
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 1 S. 237-239
RI VIII: 2399
Regest(en): Stolberger Urkunden n. 134; Scriba II n. 1500
Literatur (noch zu bearbeiten): 1200 Jahre Gedern. 625 Jahre Stadtrechte, Gedern 1981, S. 114

Datum: 1356 01 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. publiziert die dreiundzwanzig ersten Kapitel der Goldenen Bulle [assidentibus nobis omnibus principibus electoribus ecclesiasticis et secularibus ac aliorum principum, comitum, baronum, procerum, nobilium et civitatum multitudine numerosa.]
Beschreibstoff: Perg.
Original: HHStA Wien (für Böhmen); LHB Darmstadt (für Kurköln); ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 107; HHStA Wien (für Kurmainz); HStA München (für

Stadt Nürnberg und für Kurpfalz); HStA Stuttgart (für Kurtrier); GStA Berlin (für Kurbrandenburg); HStA Dresden (für Kursachsen) (A)-(G)
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. V, 103, fol. 31; XIV, 253, fol. 55-77; Nat.Bib. Wien, Ms. 338; Ms. 2873; HHStA Wien, Univ. 14, Loc. 252, 2; StadtA Köln; Nat.Bib. Stockholm (KBSN Stockholm), Cod. Holm B 717a und 718; British Museum London, Arundel Ms. 6, fol. 1-25; Arundel Ms. 131, fol. 157-181; StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 28
Druck: Zeumer, Die Goldene Bulle S. 5ff, insb. Kap. VIII und XI.; Regesta Bohemiae VI n. 257; Goldast, Constitutionum imperialium I S. 352-368, IV S. 105-121; lat., IV S. 121-138 dt.; Goldast, Reichssatzungen I S. 47-64 deutsch; Lünig, Reichsarchiv 1 S. 1-53, mit altdt. und neuhochdt. Übers.; Privilegia et Pacta S. 43-129, mit gleichzeitiger Übersetzung; S. 133-160; Dumont I,2 n. 356; Olenschlager n. 27; Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 94; Harnack, Kurfürstencollegium S. 202-244
RI VIII: 2397
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 628; UB Hohenlohe III S. 85 n. 87; Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 107, 107a, 107b (mit I 9); Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 498; Regg. Ebff. Köln VI n. 756; UB Friedberg I n. 451; Vischer, Städtebund II n. 40; Württembergische Regesten n. 4614; Keussen, Urkunden-Archiv, Ergänzungen VI S. 233 n. 2186a

Datum: 1356 01 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johann und Philipp von Falkenstein die reichslehenbaren Dörfer OberMorle, NiederMorle, Erwzenbach, Hoftersheim und Langenheim, welche Eberhard von Eppstein jenen zu Erblehen verkauft und ihm aufgegeben hatte.
Druck: Wenck, Landesgeschichte UB III n. 256
RI VIII: 2401
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2798; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1127; Scriba II n. 1501

Datum: 1356 01 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Stift Schmalkalden das Privileg, daß es nicht soll verpfändet werden dürfen.
RI VIII: 2400
Erwähnung: Weinrich, Pentas S. 529? (dort nur Hofgerichtsurkunde von Hz. Bolko von Schlesien zu diesem Datum); Schöttgen, Inventarium S. 268

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Verschreibung von Einnahmen aus den Zöllen am Rhein zu Boppard und Koblenz bis zur Höhe von 10000 Mark Silber für Erzbischof Boemund von Trier.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1 C n. 5 S. 14
Constitutiones: 11/708
RI VIII: 6864 (zu I 10)
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217 (zu I 10)

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt den Leuten der Feste Eltz ihre Vergabung an Erzbischof Boemund von Trier ohne nähere Angaben mit; außer Gehorsamsgeboten.
Kanzleivermerk recto: per dnm. cancellarium
Original: LHA Koblenz, Abt. 53 C 14 n. 17
Constitutiones: 11/709a
RI VIII: 6865
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 92
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1955

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. beauftragt Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, die Streitigkeiten zwischen Konrad von Trimberg und dem Gericht von [Alten]-haßlau zu untersuchen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Ämter, Orte und Beamte
Constitutiones: 11/714
Druck: UB Hanau III n. 158
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 116
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1959

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt den Leuten der Feste Daun ihre Vergabung an Erzbischof Boemund von Trier ohne nähere Angaben mit; außer Gehorsamsgeboten.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1 C n. 5 S. 25; Abt. 1 C n. 7 S. 4
Constitutiones: 11/709c
RI VIII: 6867
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt den Leuten der Feste Schöneck ihre Vergabung an Erzbischof Boemund von Trier ohne nähere Angaben mit; außer Gehorsamsgeboten.
Original: LHA Koblenz, Abt. 54 n. ? S. 419
Constitutiones: 11/709b
RI VIII: 6866
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 93
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1956

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Mülhausen, das ihm zu einer Schenkung versprochene Geld an den neu ernannten Landvogt Burkhard, Burggrafen von Magdeburg, seinen Hofmeister auszuzahlen.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), n. 137
Constitutiones: 11/715c
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 12 n. 137 (zu 1355 I 12)

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an die Stadt Boppard, über seinen Vergleich mit dem Erzbischof Boemund von Trier; mit Gehorsamsgeboten, aber ohne nähere Angaben.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 460
Constitutiones: 11/716a
RI VIII: 6868
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 94
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1957

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Hagenau, das ihm zu einer Schenkung versprochene Geld an den neu ernannten Landvogt Burkhard, Burggrafen von Magdeburg, seinen Hofmeister auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R()um
Siegel: anh. rotes S
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 245
Constitutiones: 11/715b
Druck: Winkelmann II n. 811
RI VIII: 2405
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 66

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet die zwischen den Deutschherren zu Nürnberg und den Bürgern daselbst durch Erzbischof Gerlach von Mainz und den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Herzog in Bayern in bezug auf streitige Forstrechte gemachte Scheidung.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA München, Ritterorden U 3540
Kopie: StA Würzburg, MIB 3 Bl. 288-288v
Constitutiones: 11/711
Druck: Lünig, Reichsarchiv 19 S. 368; Lünig, Reichsarchiv 20 S. 318f.; Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 123
RI VIII: 2406
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2936; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 504; RB VIII S. 341f.; Urkundenregesten 6 n. 117
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 370

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an die Stadt (Ober)wesel, über seinen Vergleich mit dem Erzbischof Boemund von Trier; mit Gehorsamsgeboten, aber ohne nähere Angaben.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 2811
Constitutiones: 11/716b
RI VIII: 6869
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 95
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1958

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Johann von Henneberg und dessen Erben, Grafen von Henneberg, alle Briefe und Handfesten, die sie von seinen Reichsvorfahren hergebracht haben.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in welschen Landen; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz;
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab
Original: StA Meiningen
Druck: Diplomataria et scriptores II S. 609f.; UB Henneberg II n. 207

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Johann und Philipp dem Jungen von Falkenstein den Zoll und das Geleit zu Butzbach, von jedem Pferd 6 alte Heller auf Abschlag seiner Schuld aufzuheben, mit der Verpflichtung, Heinz zum Jungen, seinem Schultheissen zu Oppenheim Rechnung zu legen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ulr(icus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Siegel: Posse S I,5 mit rotem S I,6 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 3 Butzbach n. 61/17
Kopie: StA Würzburg, 70 fol. 155 (zu IV 15)
Constitutiones: 11/713
Druck: Wenck, Landesgeschichte UB II n. 365 (zu I 10)
RI VIII: 2402
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1128; Scriba II n. 1502; Eppsteiner Urkunden n. 38

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Colmar die Zahlung von ungenannten Geldgeschenken, die sein Hofmeister, Burggraf Burchard von Magdeburg, Landvogt [im Elsaß] für ihn entgegengenommen hat.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20
Constitutiones: 11/715a
RI VIII: 6171
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 41 (zu I 10)

Datum: 1356 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt Johann von Henneberg zu seinem Diener, Ratgeber und Hofgesinde, also daß er bei ihm an seinem Hofe mit 14 Pferden und so vielen Personen stehen soll und mag, wann ihm das gefällt.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss. ab
Original: StA Meiningen, GHA Urk. n. 444
Constitutiones: 11/712
Druck: UB Henneberg II n. 208; Diplomataria et scriptores II S. 610f.
RI VIII: 2404

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Metz, daß er ihre Botschafter Poince von Vy und Wilhelm von Huy angehört und in dem eben zu Nürnberg gehaltenen Tage, an welchem alle Wahlfürsten und eine große Menge anderer versammelt waren, beschlossen habe, auf Ostern einen allgemeinen Hoftag zu Metz zu halten; zugleich empfiehlt er die Aufrechthaltung des von ihm in Lothringen gemachten gemeinen Friedens und meldet, daß er den Herrn von Blamont zum Reichsvikar in Lothringen ernannt habe.
Kanzleivermerk verso: A nos amez et feaulz le me[istre eschevin], les trezes et la commun[aute de nostre] cite de Mes
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Nouvelles acquisitions 22659 n. 61
Constitutiones: 11/726
Druck: Tabouillot IV S. 149; Histoire de Metz IV S. 149f. (zu 1354)
RI VIII: 2414
Erwähnung: Omont S. 7

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß Bischof Albrecht von Würzburg das Halbteil der Stadt Schweinfurt von Graf Eberhard von Württemberg und dessen Gemahlin Elisabeth, die es als Erbe der Grafen Berthold und Heinrich von Henneberg besessen hatten, mit allen Rechten gekauft hat.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem episcopi Mindensis Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab und verloren
Original: StadtA Schweinfurt, U 22
Constitutiones: 11/721
Regest(en): Monumenta Suinfurtensia n. 88; UB Hohenlohe III S. 481 n. 428 (zu I 10); n. 512 (zu I 10)

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johann Grafen von Henneberg und dessen Erben Grafen von Henneberg alle ihre vom Reiche hergebrachten Privilegien.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz und Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der

Lausitz; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przemislaus, Herzog von Teschen
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Meiningen
Kopie: StA Meiningen, Vidimus von 1494 und dt. Übersetzung von 1437
Druck: UB Henneberg II n. 209; UB Henneberg IV n. 21 (dt. Übersetzung von 1437); Hönn, Historia II S. 76-79
RI VIII: 2412

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitte der Äbtissin Anna von Schlüsselberg das von deren Vater Konrad von Schlüsselberg neu gestiftete Kloster Schlüsselau im Bistum Bamberg in seinen Schutz und befreit es von Bede, Losung, Steuer u.s.w.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Ioh(ann)is episcopi Argentinensis Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2882
Constitutiones: 11/723
RI VIII: 2413
Regest(en): RB VIII S. 341

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt Aufsicht über den Zoll am Rhein zu Boppard an Heinrich Beyer von Boppard, den Sohn des Simon, und Heinz zum Jungen aus Mainz, Schultheiß von Oppenheim.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem episcopi Mindensis Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m He(r)twicus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: BistumsA Trier, Abt. 50, 1 n. 4
Constitutiones: 11/725

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen und Kurfürst die Richtung zwischen den Deutschherrn zu Nürnberg und den dortigen Bürgern (wie n. 2406 f.).
Kanzleivermerk recto: per dominum Jo(hannem) Luthomuschlensem episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: HStA München, Ritterorden U 3542
Constitutiones: 11/722 Anm. 1
RI VIII: 6870
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 258; Urkundenregesten 7 n. 119

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des in Nürnberg anwesenden Landgrafen Otto von Hessen die Freigerichte zu Grebenstein und Zierenberg an Hans von Helsen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Volpertus
Siegel: anh. Adlersiegel an Ps.
Original: StA Marburg, Kaiserliche, Reichs- und Kreissachen 1356 I 12
Constitutiones: 11/724
RI VIII: 6318 (ohne Tagesangabe)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1960

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verleiht einen Zoll in Höhe von vier Turnosen auf dem Rhein und dem Main an den Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzler in Deutschland.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Luthom(ischlensis) episcopus cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Mainzer U 2909
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 170v
Constitutiones: 11/717
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 508; UB Nassau I,3 n. 2802

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, Erzkanzller in Deutschland, für das Dorf Fürth Wochenmarkt, Befestigungs- und Stadtrecht wie Frankfurt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellar(ium) Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wllpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainzer U 4238
Constitutiones: 11/718
RI VIII: 2408
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 510; RB VIII S. 341; Scriba I n. 1087

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt noch einmal die zwischen den Deutschherren zu Nürnberg und den Bürgern daselbst durch Erzbischof Gerlach von Mainz und den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Herzog in Bayern in bezug auf streitige Forstrechte gemachte Scheidung.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln und Erzkanzler in Italien; Boemund, Erzbischof von Trier und Erzkanzler in Gallien und im Arelat; Johann, Bischof von Leitomischl und Kanzler; Johann, Bischof von Straßburg; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Bischof von Osnabrück; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomusl(e)n(sem) episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 an goldfarbener Ss. (A); Posse S III,4 an Ps. (B)
Original: HStA München, Ritterorden U 3541 (lat.) (A) und (B)
Constitutiones: 11/722 (lat.)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 277; Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 122
RI VIII: 2407
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 504 CD Anhaltinus IV n. 128; Urkundenregesten 7 n. 118

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann und der Kirche von Straßburg ihr älteres Privileg, daß niemand deren Bürger, Leute und Untergebene zu Pfahlbürgern aufnehmen solle, und erklärt, daß das so eben auf seinem feierlichen Hofe in Nürnberg mit allen Kurfürsten wegen der Pfahlbürger verabschiedete und hier eingerückte Gesetz: Ceterum qui irremissibiliter applicetur (cap. 16 der gold. bulle) insbesondere auch für die Straßburger Kirche gelten solle.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 495, Vidimus von 1367 X 23; StA Darmstadt, A 14 n. 1885, Kop. des TS von 1367 X 23 (n. 1008)
Constitutiones: 11/719

Druck: UB Straßburg V n. 368; Zeumer, Goldene Bulle II, S. 96ff. n. 25.; Lünig, Reichsarchiv 17a S. 882; Wencker, De Pfalburgeris S. 52f.; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 71f.
RI VIII: 2410
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1160; Lichtenberger Urkunden I n. 783; MZ III n. 348 und 349

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Kirche von Straßburg ihr älteres Privileg, daß niemand deren Bürger, Leute und Untergebene zu Pfahlbürgern aufnehmen solle, erklärt, daß das so eben auf seinem feierlichen Hofe in Nürnberg mit allen Kurfürsten wegen der Pfahlbürger verabschiedete Gesetz insbesondere auch für die Straßburger Kirche gelten solle und gibt hiezu als König von Böhmen seinen Willebrief.
Kanzleivermerk verso: dem erwirdigen Lamprechte, byschoff zu Straßburg, unserm lieben furstem, tate und andechtigem
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 495
Druck: UB Straßburg n. 369; Zeumer, Goldene Bulle II S. 100f. n. 26; Lünig, Reichsarchiv 17a S. 882-887; Wencker, De Pfalburgeris S. 53-55; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 72-74
RI VIII: 2411
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 259

Datum: 1356 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht demselben das gleiche für das Dorf Höchst.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystet(ensis)
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainz U 2911
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 170; GLA Karlsruhe, Kopiar 939 (582) S. 179 (15. Jh.)
Constitutiones: 11/718b
RI VIII: 2409
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 509; UB Nassau I,3 n. 2801

Datum: 1356 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bischof Johann von Straßburg die Erlaubnis, Molzheim mit Mühlhausen im Sundgau zu vertauschen.
Druck: Wencker, Collecta S. 78; Wencker, De Pfalburgeris S. 59f.; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 78
RI VIII: 2415
Erwähnung: Pelzel II S. 518

Datum: 1356 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht einen Turnosen vom Zoll zu Boppard, den er dem Stift Trier überlassen hat, an Arnold von Bachem und befiehlt Erzbischof Boemund von Trier, die Zollerhebung zuzulassen.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1 C n. 7, S. 2; Abt. 1 C n. 5, S. 21
Constitutiones: 11/728
RI VIII: 6871
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217

Datum: 1356 01 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. überträgt dem edeln Engelhard von Hirschhorn den Schutz des Klosters Billigheim in der Würzburger Diözese.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. rotes S an Ps.

Original: StA Würzburg, Mainzer U 1204
Constitutiones: 11/730
RI VIII: 2416
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 123

Datum: 1356 01 18
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. nimmt Abt und Konvent des Zisterzienserklosters Langheim in der Bamberger Diözese in seinen kaiserlichen Schutz, verbietet, daß jemand über dessen Besitzungen oder Leute ein Vogteirecht ausübe oder auf grund eines solchen von den Leuten des Klosters eine Abgabe erhebe oder die Bauern desselben vor das Zentgericht lade ausgenommen wegen Mord, Diebstahl, Notnunft oder tötlicher Verwundung, bestätigt denselben die volle Gerichtsbarkeit zu Teuschnitz, Marktleugast und Tambach und das Bergwerksrecht, wenn sie Mineralien finden.
Zeugen: Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przemysl, Herzog von Teschen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss. ab (A); anh. S an Ss. (B)
Original: HStA München, Kaiserselekt n. 1283 (A); StA Bamberg, Bamberger U 2883 (B)
Constitutiones: 11/731
Druck: Schultes, Schriften S. 104-106 n. 40
RI VIII: 2417
Regest(en): RB VIII S. 343

Datum: 1356 01 19
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten desselben als Stifters dem Haus genannt Closen zu unserer frauen schidung in Pillnreuth in Eichstädter Diözese alle Privilegien.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 940
Constitutiones: 11/732b
RI VIII: 2420

Datum: 1356 01 19
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Klarisserinnenkloster Cinkenwerde in Bamberg seine Privilegien.
Kopie: HHStA Wien, AUR, RRA, fol. 63r (1402 X 7)
Constitutiones: 11/732c
RI VIII
2421

Datum: 1356 01 19
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt dem edeln Engelhard von Hirschhorn seine Privilegien.
Siegel: anh. S
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 5 Bl. 126v
Druck: Hessische Urkunden I n. 626
RI VIII: 2418
Regest(en): Scriba, 2. Erg.-H. n. 439 (ohne Datum); Eckhardt, Kopialbuch S. 81 n. 189 (zu I 18)

Datum: 1356 01 19
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Konrad Gross, Schultheißen zu Nürnberg, dem von demselben gestifteten Hospital des heiligen Lorenz zu Kissingen alle dessen Privilegien, Rechte und Freiheiten.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P. de Luna
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7483 (A)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7484
Constitutiones: 11/732a
RI VIII: 2419
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 130; RB VIII S. 343

Datum: 1356 01 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß man von dem, welcher für andere Schulden bezahlen oder versetzte Güter lösen will, an der Bezahlung nach Ordnung der alten Pfennige, deren je einer zwei Heller galt, einen Gulden nehmen soll für achtzehnthalb Schillinge der kurzen. (!)
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) episcopum Luth(o)m(ischlensem) cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 941
Constitutiones: 11/734
Druck: MB 42 n. 72
RI VIII: 2423
Regest(en): RB VIII S. 343

Datum: 1356 01 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. meldet den edeln Cuido, Philippinus und Feltrinus von Gonzaga, Vikaren von Mantua, er habe nach Empfang ihres Briefes dem Cynus von Castellione, Referendar des kaiserlichen Hofes und seinem Hofgesinde geschrieben, und fordert sie nochmals durch den Überbringer dieses Nicolaus Calvan auf, Boten an Cynus zu schicken, der sie über seine, des Kaisers, Pläne informieren wird, sie zugleich auffordernd, seinem Rat ad habendum concordiam zu folgen.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 2424

Datum: 1356 01 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erläßt angesehen der merklichen und großen Irrsal und Gebrechen, der gemeiniglich unter den Leuten von der Münze der Haller bisher gewesen ist, ein Münzgesetz, nach welchem entsprechend der Münze zu Nürnberg der Münzfuß für die Heller mit dem Zeichen von Kreuz und Hand so festgestellt wurde, daß ein Pfund Heller einen Gulden gelten sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominum Io(hannem) episcopum Luthra(m)isslen(sem) cancellarium Heinr(icus) thesaurarius
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 942
Constitutiones: 11/733
RI VIII: 2422
Erwähnung: Münzstudien 6 S. 102

Datum: 1356 01 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. beauftragt und ermächtigt seinen Amtmann zu Oppenheim, Heinrich genannt zum Jungen, dem Grafen Gerhard von Berg die Reichspfandschaft an Remagen zu kündigen und die Einlösung mittels Erstattung des Pfandschillings zu bewirken.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln U 597
Constitutiones: 11/736
RI VIII: 2426
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1961; UB Niederrhein III n. 566 Anm. 3

Datum: 1356 01 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. meldet Guido, Feltrino, Philipp und Hugo de Gonzaga, er habe ihnen schon auf ihren Brief geschrieben, daß er ihnen Erlaubnis gebe, mit seinen Vikaren von Mailand einen Waffenstillstand einzugehen, während dessen er auf volle Einigung bedacht sein könne; er habe darüber nochmals seinem Referendar Cynus de Castellione geschrieben, an den sie sich durch Boten wenden sollen; stimme die Gegenpartei dem Waffenstillstande zu, so sollen auch sie keine Schwierigkeiten machen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Feltrino, Philippino et Ugolino de Gonzaga, pro maiestate nostra vicarii Mantue, fidelibus nostris dilectis
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Mantua (AS Mantova), busta 428 n. 46
Constitutiones: 11/735
RI VIII: 2425

Datum: 1356 01 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht dem EB von Köln das Recht, Gold und Silbermünzen zu prägen.
Kopie: FA Neuwied, TS v. 1461 VI 1
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 2716

Datum: 1356 01 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt dem Erzbischofe Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, ein Privileg betreffend gewisse auf dem Tag zu Nürnberg erlassene Gesetze und Verordnungen, die er zunächst für das Reich Böhmen erlassen, später aber auf die Erzbischöfe von Mainz, Köln und Trier, den Pfalzgarf bei Rhein, den Herzog von Sachsen und den Markgraf von Brandenburg ausgedehnt hat.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Herzog von Troppau und Ratibor; Bolko, Herzog von Oppeln; Ulrich von Rosenberg; Zdenko von Sternberg
Kanzleivermerk recto: sumptum de registro de mandato cesaris Nicolaus Camericensis prepositus (B)
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus (A); R() Wilhelmus Kortelangen (B)
Siegel: Posse S III,6 und III,7 an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urkk. 598b (A) und 598a (B)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 39a (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 44f (Abschr. 14. Jh.); Kart. 9 S. 47-51 (Abschr. 15. Jh.); Urk. 1352 (Abschr. Transs. v. 1401); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 37b-38b (Abschr. 14. Jh.); GStA Berlin, aus Transs. K. Ruprechts 1401 I 7; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 215v-218; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 11/737
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II, S. 103-109 n. 27; Winkelmann II n. 812
RI VIII: 2427=6872
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 767
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1962; Keuffer/Kentenich S. 250

Datum: 1356 01 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Privilegienbestätigung für die Juden wie obige Urkunde.
Kopie: HStA München, Regensburger RL 296 Bl. 175, vielleicht Entwurf (Korrekturen)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 129
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1356 01 27

Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Schüttenhofen das Meilenrecht in Betreff der Handwerker und Gasthäuser.
Kopie: Bez.A Kalttau (SOkrA Klatovy), AM Susice, Bestätigung Ferdinands I. zu 1355
RI VIII: 6172
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 271; CJM II n. 359

Datum: 1356 01 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Bitten Johanns von Grünau dem Burggrafen und Pfleger zu Parkstein und dem Förster zu Luhe, den Markt Luhe zu beschützen.
Kopie: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 49 und U 49a (in kürzerer Form); ANM Prag (ANM Praha)
Constitutiones: 11/738
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 272

Datum: 1356 01 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Schutzgebot für alle Juden, [des Kaisers] Kammerknechte, und Privilegienbestätigungen in allgem. Wendungen.
Kopie: HStA München, Regensburg RL 296 Bl. 107v
Constitutiones: 11/739
Druck: n. 179
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 128

Datum: 1356 01 29
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Grafen Fensius (von Prato?) den von der Stadt Pistoia zu zahlenden jährlichen Zins von 400 Goldgulden.
Repertorialeintrag: StA Pistoia (AS Pistoia)
Constitutiones: 11/740
RI VIII: 2428
Erwähnung: Fioravanti S. 101 und 320

Datum: 1356 (Februar/März oder Mai?)
Kurzregest: K.IV. beglückwünscht seine Schwägerin Johanna von Luxemburg zum Erfolg, den ihr Mann Herzog von Luxemburg, Limburg und Lothringen im Kampf gegen Herzog Johann von Braban errungen hat, berichtet ihr von Verhandlungen in Ungarn mit dem dortigen König über eine Heirat zwischen dem Erstgeborenen Markgraf Johanns von Mähren und der Tochter Herzog Stephans, des Bruders des Königs, und vom Tag zu Metz namentlich mit dem Erzbischof von Trier.
Kanzleivermerk recto: cancellarius Luthomislensis epsicopus
Kopie: Bib. Schweidnitz, Cod. I 243, fol. 102v n. 60
Druck: Schieche, Formularbuch S. 351 n. 7; Schieche, Formular n. 7
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 289

Datum: 1356 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischofe Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, die auf dem Nürnberger Reichstag in der Goldenen Bulle (Cap. 14 und 17) wegen der Lehen und Fehden verordneten Satzungen In plerisque partibus -ipso facto und Eos qui de cetero -statuimus castigari in dieser Ausfertigung noch als besonderes Privileg.
Zeugen: Rudolf der Jüngere, Herzog von Sachsen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johann, Herzog von Troppau und Ratibor; Bolko, Herzog von Oppeln; Ulrich von Rosenberg; Zdenko von Sternberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an gelb-roter Ss. ab
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 599
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 4 Bl. 41a (Abschr. 14. Jh.); Kart. 1 S. 42 (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. I 178 Bl. 39a-b (Abschr. 14. Jh.); StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist;

Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Constitutiones: 11/741
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 111-113 n. 29; Kindlinger, Sammlung S. 102-106
RI VIII: 2429
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 768
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1963

Datum: vor 1356 02 5
Kurzregest: K.IV. schreibt eigenhändig an den Papst zugunsten des Bischofs von Minden, aber ohne Erfolg.
Kopie: StaBib. München, Chronik des Heinrich von Diessenhofen
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II n. 5219
Erwähnung: Diessenhofen S. 103

Datum: vor 1356 02 5
Kurzregest: K.IV. schreibt ein drittes Mal eigenhändig an den Papst zugunsten des Bischofs von Minden, aber ohne Erfolg. StaBib. München, Chronik des Heinrich von Diessenhofen
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II n. 5219
Erwähnung: Diessenhofen S. 103

Datum: vor 1356 02 5
Kurzregest: K.IV. schreibt eigenhändig an den Papst zugunsten des Bischofs von Minden, aber ohne Erfog. StaBib. München, Chronik des Heinrich von Diessenhofen
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II n. 5219
Erwähnung: Diessenhofen S. 103

Datum: 1356 02 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Florenz auf zur unverweilten Erfüllung des ihm gegebenen Versprechens, dem Fenzio degli Albertini von Prato seine Güter und Habe zurückzustellen und nicht durch ihren Ungehorsam seinen Unwillen zu erregen, der er ihr Kaiser und Herr sei.
Kanzleivermerk recto: Prioribus artium, vexillifero iustitie populoque et comuni Florentie, fidelibus nostris dilectis.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, c. 82 [85], (Abschr. 14. Jh.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 47
RI VIII: 2430

Datum: 1356 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Sedlitz die Freiheit der Gerichtsbarkeit (!).
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik, n. 55
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 282
RI VIII: 2432
Erwähnung: Pelzel II S. 519

Datum: 1356 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist dem edeln Bonifacins de Lupis von Parma, Markgrafen von Soranea, seinem Rat und Hofgesinde, eine jährliche Pension von 300 Goldgulden auf die Reichssteuer von Florenz an.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, c. 82 [85], (Abschr. 14. Jh.)
RI VIII: 2431

Datum: 1356 02 13
Ort: Brünn

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Aldovrandinus, Markgrafen von Este und den edeln Guido, Philippinus und Feltrinus, Brüdern von Gonzaga, Vikarien von Mantua, da er wegen wichtiger Reichsgeschäfte auf der Reise nach Ungarn begriffen sei, um mit dem Könige von Ungarn zu verhandeln, so könne er jetzt in ihren Angelegenheiten nichts tun als nach seiner Rückkehr aliquem virum notabilem et famosum comitem seu baronem an ihre Gegner, seine Vikare von Mailand schicken, um diesen zu befehlen, Frieden mit ihnen zu halten und alle Streitigkeiten zur rechtlichen Austragung an die kaiserliche Kurie zu bringen; wollen dieselben dem nicht nachkommen, so werde er mit Rat seiner Fürsten und Großen auf weitere Mittel bedacht sein.
Original: StA Mantua (AS Mantova), busta 428 n. 47
Constitutiones: 11/743
RI VIII: 2433
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 285

Datum: 1356 03 10
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterziensernonnenkloster Maria-Saal in Alt-Brünn in der Olmützer Diözese auf Bitten der Äbtissin Elisabeth alle Freiheiten, Gnaden und Besitzungen besonders die Inkorporation der Kapellen auf dem Spielberg und in der Vorstadt von Brünn sowie in Mähren und die darüber namentlich von König Johann von Böhmen ausgestellten Briefe.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Johann, Markgraf von Mähren; Johann, Bischof von Olmütz; Heinrich, Abt von Fulda; Nikolaus, Herzog von Oppeln und Ratibor; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Przemyslaw, Herzog von Teschen
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlensis Episcopus Sacre Imperialis aule Cancellarius vice Reuerendi in christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi Sacri Imperii per Germaniam Archicancellarii Recognoui.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), Stare Brno, Cisterc. G 19
Druck: CDM IX n. 10; Listinar Tesinska n. 63
RI VIII: 6173
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 296; Sebanek n. 761

Datum: 1356 03 27
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Namslau die Privilegien.
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 243
Literatur (noch zu bearbeiten): Liebich, W., Chronik der Stadt Namslau von Begründung derselben bis auf die neueste Zeit, Namslau 1862, S. 41

Datum: 1356 03 27
Ort: Klingenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankenstein in Schlesien alle Privilegien früherer Landesfürsten besonders das Hofgericht und kassiert alle diesem entgegenstehenden Briefe der Herzoge Bolko oder Nikolaus von Münsterberg.
RI VIII: 2435
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 303; Regesty Slaskie III n. 244
Erwähnung: Sommersberg I S. 164

Datum: 1356 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Anna, römische Kaiserin, versprechen denen in den Landen, Festen und Städten Schweidnitz, Strigau, Bolkenhain, Landeshut, Reichenbach, Nimptsch, Zobten, Freiburg, Hohenfriedeberg, Jauer, Löwenberg, Bunzlau, Hirschberg, Schönau, Greiffenberg, Friedeberg am Queiß für sich und ihre Nachfolger als Könige von Böhmen, wenn dieselben in ihre Hand kommen, sie nicht zu veräußern, sondern in deren und seinen Würden zu erhalten, wobei gleiches für die Wälder bei Schweidnitz, Reichenbach, Landeshut, Bolkenhain, Freiburg, Hirschberg, Greiffenberg, Zobten, Rauske, Tschirne? und die Heide zu Bunzlau gelten soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: 2 anh. SS an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 102
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, n. 371 (Repertorium Heliae), fol. 917-919; Rep. 6, I. 2; Rep. 135, D 322, fol. 498; D 377b, fol. 42-53 (TS von 1692 XI 22); D 323 S. 57-63; Akta miasta Wroclawia B 33 S. 50; B 34 S. 9; B 58 S. 445-450; B 36 S. 17; StadtA Jauer; UniBib. Breslau (U Wroclaw), Akc. 1948/830, fol. 19v-20v; IV F 107i fol. 7v; IV Q 124, fol. 32; IV Q 136, fol. 12
Druck: Schmidt, Geschichte Schweidnitz I S. 96-99; Croon, Verfassung S. 175f. n. 9; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 311-313; Lünig, Collectio I Sp. 157-160; Lehns- und Besitzurkunden I S. 504-507 n. 16; Curaeus/Schickfuß III S. 391f.
RI VIII: 2436
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 392; Regesta Bohemiae VI n. 304; Lindner, Stadtarchiv Jauer S. 88 n. 33; Katalog dokumentow IV n. 267; Regesty Slaskie III n. 246

Datum: 1356 04 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Einigung zwischen Bäckern und Fleischhackern zu Glatz von 1354 IX 12.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 4 n. 19, Insert in Bestätigung Ferdinands von 1562 V 30
RI VIII: 6319
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 307; Katalog dokumentow IV n. 268; Regesty Slaskie III n. 247

Datum: 1356 04 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterziensernonnenkloster Maria-Saal in Alt-Brünn in der Olmützer Diözese auf Bitten der Äbtissin Elisabeth alle Freiheiten, Gnaden und Besitzungen besonders besonders die Inkorporation der Kapellen auf dem Spielberg und in der Vorstadt von Brünn sowie in Mähren und die darüber namentlich von König Johann von Böhmen ausgestellten Briefe sowie Güter in Hustopecz, Starzowicz, Nostarowicz und Mens.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Luthomuschlensis Episcopus Sacre Imperialis aule Cancellarius vice Reuerendi in christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi Sacri Imperii per Germaniam Archicancellarii Recognoui; per dominum Jo. Luthom. episcopum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertvicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 ab und verloren
Original: LA Brünn (MZA Brno), Stare Brno, Cist. A 26
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 17, Insert in 1678 VI 18 und 1748 II 1
Druck: CDM IX n. 11
RI VIII: 6174=2437
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 306; Sebanek n. 762

Datum: 1356 04 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen die vom Karlsteiner Burggrafen Vitus de Bytow in seinem Auftrag bestimmte Grenze zwischen dem Walde Burda und den Besitzungen des Klosters Königssaal.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 246-250
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 135
RI VIII: 2438
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 308
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 244

Datum: 1356 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Güter an Heinzlin Bayer.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, II M 11
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 313

Datum: 1356 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Güter an Wenzel Dumbauer.
Original: im Besitz der Erben von Bayerhof und Kaiserhof bei Nicov
Erwähnung: Regesta Bohemiae VI n. 313
Literatur (noch zu bearbeiten): Waldheimat, Monatsschrift für den Böhmerwald 3 (1926)

Datum: 1356 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido, Philippinus, Feltrinus und Hugolinus von Gonzaga, Vikaren von Mantua, da er dem Kriege zwischen ihnen und ihren Gegnern, der die Lombardei so arg zerrüttet, kein Ende machen oder sonst etwas in dieser Sache unternehmen könne, ohne über die Ursachen des Zwistes unterrichtet zu sein, so habe er dem Markgrafen Johann von Montferrat und andern Streitenden aufgetragen, persönlich oder durch Boten in Metz zu erscheinen, wo er fünf Wochen nach Ostern (Juni 5) mit Kurfürsten, Fürsten und andern Großen einen kaiserlichen Hoftag halten werde, um dort über den Frieden nach Kenntnisnahme der Ursachen des Streites zu verhandeln, wozu auch sie genügend informierte und bevollmächtigte Boten senden sollen; nach Beratschlagung mit den Fürsten auf jenem Tage werde er dann auch einen Statthalter mit genügenden Vollmachten zur Entscheidung jener Streitigkeiten nach Italien schicken.
Original: StA Mantua (AS Mantova), busta 428 n. 48
Constitutiones: 11/746a
RI VIII: 2439

Datum: 1356 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Stephan von Reichenbach einen Vertrag, durch denjenem der Ritter Johann Seckel die Erbvogtei Frankenstein verkauft hat, unter Inserierung der darüber von Seckel und Frankenstein gegebenen Auskunft von 1355 VII 26.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag, Bertrand, Bischof von Apt; Protiva, Bischof von Zengg; Heinrich, Abt von Fulda; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Nikolaus, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przemischel, Herzog von Teschen; Wilhelm von Landstein, Burggraf von Prag; Peter und Jodocus von Rosenberg
Original: StadtA Frankenstein (verbrannt)
Kopie: StA Breslau, Rep. 30, F. Münsterberg, O-A Frankenstein
Druck: Geschichte Reichenbach I n. 175
RI VIII: 6873
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 96; Regesta Bohemiae VI n. 314; Regesty Slaskie III n. 252

Datum: 1356 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Prioren, dem vexillifer iusticie und der Gemeinde von Florenz, nachdem er bemerkt, er habe mit Vergnügen von der Liga gehört, die sie mit andern Städten Italiens geschlossen, und nachdem er sie aufgefordert, darin zu verharren, da er dem Kriege zwischen ihnen und ihren Gegnern, der die Lombardei so arg zerrüttet, kein Ende machen oder sonst etwas in dieser Sache unternehmen könne, ohne über die Ursachen des Zwistes unterrichtet zu sein, so habe er dem Markgrafen Johann von Montferrat und andern Streitenden aufgetragen, persönlich oder durch Boten in Metz zu erscheinen, wo er fünf Wochen nach Ostern (Juni 5) mit Kurfürsten, Fürsten und andern Großen einen kaiserlichen Hoftag halten werde, um dort über den Frieden nach Kenntnisnahme der Ursachen des Streites zu verhandeln, wozu auch sie genügend informierte und bevollmächtigte Boten senden sollen; nach Beratschlagung mit den Fürsten auf jenem Tage werde er dann auch einen Statthalter mit genügenden Vollmachten zur Entscheidung jener Streitigkeiten nach Italien schicken.
Kanzleivermerk verso: Prioribus artium et vexillifero iustitie, populo et comuni civitatis Florentie, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Libri de capitoli XVI fol. 83; Abt. signori I p. 82

Constitutiones: 11/746b
Druck: Winkelmann II n. 813
RI VIII: 2440
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 85

Datum: 1356 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bischof von Winchester wegen Ausbleiben des Gesandten des Königs von England und wegen der Friedensverhandlungen mit dem König von Frankreich.
Kopie: UBi Edinburgh (UL Edinburgh), Laing MS. 351 fol. 35
Druck: Trautz, Könige von England S. 433f. n. 9

Datum: 1356 04 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Guido, Philippinus und Feltrinus von Gonzaga, Vikaren von Mantua, daß er auf ihre Mitteilungen per Johannem familiarem vestrum geantwortet habe.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 2442

Datum: 1356 04 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist von der durch die Stadt Florenz zu entrichtenden Reichssteuer dem Kardinalbischof Peter von Ostia und Felletre 1000 Gulden, dem Bischofe Johann von Spoleto 250, dem Präfecten von Rom 1000, dem Raimundinus Lupi Markgrafen von Soranea 700, dem Bonifacius Lupi 300, dem Dondacius Malvicini 200, dem Fenzius Albertini da Prato 250, dem Biondo Ubertini, Podesta in Pisa, 200, dem Kloster S. Pressede in Rom 100 Gulden jährlich an. Er widerruft das an Ulrich von Cuccanea erteilte Privileg wegen formaler Sachen, die sich durch die Abwesenheit seines Kanzlers Bischof Johann von Leitomischl ergeben haben und erklärt unter Hinweis auf die Verschreibung von 2000 Gulden an Leggerius (de Andreottis) und Dondacius Malvicini, daß sie dem Raimundinus de Lupi die 700 Gulden von den laufenden Steuern bzw. von dem Geld zahlen sollen, das er Bischof Johann von Olmütz angewiesen habe
Original: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni Atti pubblici
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. F. 41, (Abschr. 14. Jh.)
Constitutiones: 11/747
Druck: Acta Karoli IV. n. 48
RI VIII: 2441

Datum: 1356 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem edeln Konrad von Homburg für die Stadt Markdorf Stock und Galgen, Blutbann u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glatz
Kopie: HHStA Wien, AUR, RRC fol. 113r (1402 IX 1); GLA Karlsruhe, 67/727 fol. 2r-v; StadtA Markdorf, Kop.B. 3, fol. 1a; Kop.B.14, fol. 220ff.
Constitutiones: 11/748
RI VIII: 2443

Datum: 1356 04 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht und bestätigt alle Reichslehen, die dem Edlen Johann von Westerburg erblich zugefallen sind; in allgem. Wendungen.
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv, Schubl. 22 n. 29
Constitutiones: 11/749
RI VIII: 6175

Datum: 1356 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot an den [Landes]hauptmann, den Bürgermeister und die Räte der Stadt Bautzen, das Kloster Marienstern zu schützen; in allgem. Wendungen.
Original: Kl.A St. Marienstern,. n. 110

Constitutiones: 11/750
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 12
Erwähnung: Regesta Bohemiae VI n. 559

Datum: 1356 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Laienzehnten in dem Dorfe Herten an Burchard Mönch [von Basel], der nach dem Tod des Burchard von Hohenberg an ihn zurückgefallen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 315
Constitutiones: 11/751
Druck: UB Beuggen S. 281
RI VIII: 6874
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 315 (zu III 23).

Datum: 1356 04 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Leubus alle ihm verliehenen Rechte und Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuslensem episcopum cancellarium Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 91 n. 320
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 91 n. 528, TS Kg. Ladislaus von 1455 I 27; Akta miasta Wroclawia, B 5,2 S. 7-11
RI VIII: 6176
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 321; Katalog dokumentow IV n. 270; Regesty Slaskie III n. 254
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1964

Datum: 1356 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Bautzen für ein Jahr von den Steuern.
Kanzleivermerk recto: per Thimonen de Koldicz advocatum Budissinensem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Bautzen, 1356 IV 28
Constitutiones: 11/752 (Variante)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 323

Datum: 1356 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Görlitz ein Jahr von den Steuern.
Kanzleivermerk recto: per Thimonen de Koldicz advocatum Budissinensem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: RatsA Görlitz, 62/42 (Foto)
Constitutiones: 11/752
RI VIII: 2444
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 322; OLUV n. 334; Regesty Slaskie III n. 255

Datum: 1356 04 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht alle Lehen, welche einst Wilhelm von Bucstele (Boxtel) vom Reiche gehabt, der Schwester und Erbin desselben Maria und deren Gemahle Theodorich von Merheim.

Original: ReichsA Herzogenbusch (RA 's-Hertogenbosch), Samml. Cuyper van Velthoven n. 132
Constitutiones: 11/753
Druck: Miraeus, Opera I S. 782
RI VIII: 2445

Datum: 1356 04 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ladet die Stadt Straßburg ein, ihre Machtboten vier Wochen nach Ostern zu seinem königlichen Hof nach Metz zu schicken, weil er ihrer bedürfen werde zu merklichen Sachen, die seine und des heiligen Reichs Ehre und Nutzen berühren.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stat ze Straspurg, unsirn und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 8
Constitutiones: 11/754
Druck: UB Straßburg V n. 384; Wencker, Apparatus S. 208 (in Auszügen)
RI VIII: 2446

Datum: 1356 04 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido und Feltrinus von Gonzaga, Vikaren von Mantua, er habe ihre Ansicht durch Dondacius de Malvicinis vernommen und verweise auf das früher ihnen geantwortete; sollten sie etwa frühere Briefe nicht erhalten, so melde er, daß er durch Dondacius, den er aus diesem Grunde zurückhalte, über die Ursachen der Streitigkeiten genügend informiert sei und auf dem Metzer Tage mit den Fürsten über Abhilfe beratschlagen werde; zugleich drückt er ihnen sein Beileid aus über den Tod des Philippinus von Gonzaga.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 2447

Datum: 1356 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt zwei inserierte Urkunden König Ludwigs von Ungarn (1323 V 27) auf Bitten König Kasimirs von Polen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Warschau (AP Warszawa), Zbiór dok. perg. n. 16
Constitutiones: 11/756
Druck: Kodeks dyplomatyczny n. 74

Datum: 1356 05 1
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Grafen Heinrich von Mömpelgard, bis auf weitere Weisung mit Rücksicht auf den König von Frankreich sich an die Ernennung zum Reichsvikar in der Grafschaft Burgund (n. 6844) nicht zu kehren.
RI VIII: 6875
Literatur (noch zu bearbeiten): Clerc, E., Essai sur l'histoire de la Franche-Comté, Band 2, Besancon 1846, S. 105 n. 1

Datum: 1356 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet den König (Ludwig) von Ungarn aus Gründen, die er brieflich nicht mitteilen kann, keinen Ausgleich mit den Venetianern anzunehmen, da er in kurzem seine Ehre zu mehren und ihnen Schaden zu bringen hoffe.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Lettere segrete, reg. 1354-1363, c. 8
RI VIII: 6876
Regest(en): Monumenta Slavorum V S. 277

Datum: 1356 vor 05 3
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinem Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg u.a., Reinhard von Monschau zu schützen. HStA Düsseldorf, Monschau-Schönforst, Urkunde 19, erwähnt in Urkunde Herzog Wenzels von Luxemburg von 1356 V 3.

Regest(en): Quadflieg n. 96 (keine Überlieferung)

Datum: 1356 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet den Florentinern, er habe in andern an sie gerichteten Briefen (vgl. IV 15) dem Raimund de Lupis, Markgrafen von Soranea, die geeigneten Aufträge gegeben bezüglich der Personen, welchen die von der Gemeinde von Florenz der kaiserlichen Kammer zu entrichtende jährliche Reichssteuer gezahlt werden solle, und trägt ihnen auf, sich darnach zu richten und auf niemanden andern zu hören.
Kanzleivermerk verso: Prioribus artium, vexillifero iustitie, comuni et populo civitatis Florentie, nostris et imperii fidelibus dilectis (wohl Adresse)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI, c. 83 [86], (gleichz. Abschr.)
Druck: Acta Karoli IV. n. 49
RI VIII: 2448
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 332

Datum: 1356 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Pilsen, Ulrich Scheczel aus Pilsen und Heinslin und Frydlin von Praga im Besitz ihrer Güter im Dorf Bor zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Welyslaus
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F Plzen, fol. A 4
Druck: Strnad, Listar Pilsen n. 73
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 338

Datum: 1356 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rusoni de Litice, Ulrich Scheczel aus Pilsen und Heinslin und Frydlin von Prag im Besitz ihrer Güter im Dorf Bor zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Welyslaus
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F Plzen, fol. A 4
Druck: Strnad, Listar Pilsen n. 72
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 337

Datum: 1356 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Heinrich Zenger, Viztum zu Amberg, unter Hinweis auf seinen beabsichtigten Aufbruch nach Deutschland, das Kloster Seligenporten nicht zu behindern, sondern sich mit ihm zu einigen, und überträgt andernfalls der Stadt Nürnberg den Schutz des Klosters.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Kopie: HStA München, KL Seligenporten 6, begl. 1751
Constitutiones: 11/758
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 134

Datum: 1356 05 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut seinen Dienern und Amtleuten, die im Lande Görlitz gesessen sind, die Gnade, daß die dortigen Städte keine Gewalt über sie haben, sondern nur der Vogt in dem genannten Lande, und sie zum Königreich Böhmen gehören sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koltitz Iohannes Eystedensis
Kopie: RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae fol. 234r-v.; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132c, Dep. Oels, Fremde Urkunden n. 21c, Vidimus von 1454 X 30; Landständ. A d. Oberlausitz n. 292, fol. 181r-182v; StadtA Bautzen, 1356 V 8; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Milich n. 6299, fol. 13-14; Ms. im Privatbesitz von Ulrich Müller, Berlin, fol. 12r-13v (Insert in Urkunde Wenzels von 1385 XII 22); fol. 26v-28r
Constitutiones: 11/759
Druck: Redern, Lusatia S. 15f. n. 4 (6); Regesta Bohemiae VI n. 341 (Auszüge); Lünig, Reichsarchiv 8b S. 9f.
RI VIII: 2450
Regest(en): OLUV n. 335; Regesty Slaskie III n. 260

Erwähnung: Katalog Milich n. 6299

Datum: 1356 05 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Könige Kasimir von Polen 2000 Schock Prager Groschen für den Landgrafen Heinrich von Hessen als Aussteuer bei der Vermählung des Königs mit der Tochter des Landgrafen in zwei Terminen zahlen zu wollen.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Roudnice, ms. VI F b 5 n. 61, Insert in Urkunde Kasimirs IV. von Polen von 1356 V 3 (Regesta Bohemiae VI n. 331)
Druck: Wencker, Collecta S. 61; Ludewig V S. 500ff.; S. 393ff. (Urkunde Kasimirs vom V 3)
RI VIII: 2449
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 340

Datum: 1356 05 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brief Nikolaus Kossorz von Nyhossowicz über den Verkauf von Grundzins im Dorfe Hostlenicz an die Kreuzherrn von Prag.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 292
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 342 (Auszüge)
RI VIII: 6877

Datum: 1356 05 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Stadt Straßburg, daß König Kasimir von Polen zu ihm nach Prag gekommen sei und sich eine Zeit lang dort aufgehalten habe, mit dem er nun ganz freundlich berichtet sei; deswegen habe er in Böhmen bleiben müssen; nun habe er einen Tag gemacht mit Herzog Albrecht von Österreich, zu Steiermark und Kärnten in Budweis heute über vierzehn Tage, und nach dieser Zeit wolle er schreiben, wann er gen Metz zu kommen gedenke.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78 n. 44
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Constitutiones: 11/760b
Druck: UB Straßburg V n. 385
RI VIII: 2452
Regest(en): UB Budweis n. 100

Datum: 1356 05 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido und Feltrinus von Gonzaga, Vikaren von Mantua, er habe in den letzten Tagen mit dem Könige Kasimir von Polen in Prag die engsten Freundschaftsbündnisse eingegangen, und werde heute über vierzehn Tage mit dem Herzoge Albrecht von Österreich eine Zusammenkunft in Budweis haben, das drei Tagreisen von Prag entfernt sei, weswegen er den Metzer Tag, auf dem sie selbst oder durch Boten, um über ihren Krieg zu beraten, erscheinen sollen,um vierzehn Tage verschoben habe.
Original: StA Mantua (AS Mantova), busta 428 n. 51
Constitutiones: 11/760c
RI VIII: 2453
Regest(en): UB Budweis n. 100

Datum: 1356 05 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., daß König Kasimir von Polen zu ihm nach Prag gekommen sei und sich eine Zeit lang dort aufgehalten habe, mit dem er nun ganz freundlich berichtet sei; deswegen habe er in Böhmen bleiben müssen; nun habe er einen Tag gemacht mit Herzog Albrecht von Österreich in Budweis heute über vierzehn Tage, und nach dieser Zeit wolle er dem Pfalzgrafen schreiben, wann er gen Metz zu kommen gedenke.
Kopie: StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels n. 20a?
Constitutiones: 11/760a

RI VIII: 2451
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 343; Regesten der Pfalzgrafen I n. 2953; UB Budweis n. 100
Literatur (noch zu bearbeiten): Schunck, J. P., Codex diplomaticus exhibens chartas historiam medii aevi illustrantas, Mainz 1797, S. 304

Datum: 1356 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Nikolaus, Richter zu Laun, ein Privileg König Johanns von Böhmen von 1321 V 21 und befiehlt allen Amtsleuten in Böhmen und den Richtern in Laun, Nikolaus zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 10
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), Copiarium dipl. Przemislaeum, VI A 7; Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, tschech. Übersetzung
Druck: CJM II n. 360
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 344; Luzek, Archiv S. 23 n. 10

Datum: 1356 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Porta apostolorum (Apostelpforte) alle Rechte und Privilegien, nimmt dessen Leute gegen den Adel und die Wladiken in Schutz und eximiert dieselben und das Kloster vom Czudengerichte.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, G 19, fol. 116v
RI VIII: 2455
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 349

Datum: 1356 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Colmar Zahlung der Steuer an Friedrich von Hatstadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel
Original: StadtA Colmar (AM Colmar)
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 5

Datum: 1356 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht einen Salzmarkt an die Stadt Kamenz.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R()m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab
Original: StadtA Kamenz, n. 19a
Kopie: StadtA Kamenz, n. 19b, Transs. v. 1506 III 27 durch Bf. Joh. v. Meißen
Constitutiones: 11/763
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 16 n. 24; Regesta Bohemiae VI n. 348 (Auszüge)
RI VIII: 6371=6879

Datum: 1356 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vereinigt den Distrikt von Görlitz und besonders die Stadt Görlitz mit dem Königreich Böhmen, verordnet, daß die Bürger Magdeburger Recht haben sollen, gestattet ihnen die Beholzigung im Landwalde, verleiht ihnen die Hut des Priebuswaldes, bestimmt, daß die von Sachsen, Polen und anderen Gegenden in den Distrikt kommenden Kaufleute durch Görlitz ziehen und nicht die Straße durch Friedland, Seidenberg und Schönberg nehmen sollen, Kaufleute die in die Distrikte von Bautzen und Görlitz Mennige einführen, dieses in Görlitz niederlegen. Er verleiht der Stadt weiterhin Zins im Dorfe Leschwitz, bestätigt den von König Johann von Böhmen erlaubten Salzmarkt und bestätigt alle namentlich von den Königen von Böhmen und den Markgrafen von Brandenburg erteilte Privilegien usw.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Markgraf von Mähren; Bolko, Herzog von Schweidnitz;

Bolko d. Ä. und Bolko d. J., Herzöge von Oppeln; Konrad, Herzog von Oels; Johann, Herzog von Troppau; Przemys, Herzog von Teschen; Burchardus, Burgraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Jesco von Wartenberg, genannt von Wessel; Andreas von Duba; Wanko von Wartenberg
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomyslensem episcopum cancellarium Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: Registratum Hertwicus
Siegel: Posse S III,6 und S III,7 an purpurfarbener Ss.
Original: RatsA Görlitz, 63/43 (Foto)
Kopie: StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung Käuffer n. 2834, 336; RatsA Görlitz, Übersetzung sowie 50/32', 64/43-67/43', 72/46', 74/48, 75/49; StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 21a und b; Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 22-28; HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3467 (nur Teilprivileg für Görlitz über die Straßennutzung)
Constitutiones: 11/761
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 346 (Auszüge)
RI VIII: 2454
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 132; I n. 207; Beiträge Biberstein n. 245; OLUV n. 336; Regesty Slaskie III n. 262; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 232

Datum: 1356 [Mai 11]
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. einigt die Stadt Kamenz mit den Städten Bautzen und Görlitz dergestalt, daß sie in keiner Weise vom Königreich Böhmen solle verpfändet werden können.
Kopie: RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae fol. 230v; StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung Käuffer n. 2834, 332
Constitutiones: 11/762
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 15 n. 23; Regesta Bohemiae VI n. 347 (Auszüge)
RI VIII: 6878=2434 (zu III 11)
Regest(en): OLUV n. 332

Datum: 1356 05 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Kirche Wyssehrad.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Original: Nat.A Prag (NA Praha), KVs n. 219
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XII, 19b (n. 267) (mit falscher Datumszeile)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 351 (Auszüge)
RI VIII: 2456 = 6196 (zu 1358 V 15)
Regest(en): Ersil/Prazak I n. 316 (zu 1358 V 13)

Datum: 1356 05 13
Kurzregest: K.IV. bestätigt Kloster St. Johann in Insula Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomyslensem episcopum cancellarium Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACR 566
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), (tschech. Übersetzung); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIV B 18
Regest(en): Haas, Archiv n. 566; Erben, Regesta Bohemiae et Moraviae 6 n. 352
Erwähnung: Truhlar, Catalogus n. 2457

Datum: 1356 05 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Einwohner von Chotieborz auf vier Jahre von allen Steuern gegen die Verpflichtung die Stadt zu ummauern.
RI VIII: 2457

Datum: 1356 05 14
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. Gebot an die zwölf Geschworenen des Landfriedens in Köln und Aachen, dem bei Maastricht durch Goswin und Arnold von Zievel überfallenen Kaufmann Nikolaus Elster aus Krakau zu helfen.
Kanzleivermerk verso: Duodecim gubernatoribus et rectoribus pacis generalis in Colonia et Aquisgrani, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis (Adresse)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Aachen, RA I U Z 181
Constitutiones: 11/764
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 136; Quadflieg n. 69 (zu 1354); Regesten Aachen III n. 159

Datum: 1356 05 14?
Kurzregest: K.IV. bestätigt Kloster St. Johann in Insula Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomyslensem episcopum cancellarium Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACR 566
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), (tschech. Übersetzung); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIV B 18
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 352; Haas, Archiv n. 566
Erwähnung: Truhlar, Catalogus n. 2457

Datum: 1356 05 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Schweinfurt den Wald Hain genannt und bestätigt derselben alle Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelb-schwarzer Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7684
Kopie: StadtA Schweinfurt
Constitutiones: 11/765
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 91
RI VIII: 2458
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 139

Datum: 1356 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem jeweiligen Abte des Augustinerklosters am Karlshof (in Prag) die Würde eines königlich böhmischen Hofalmoseniers.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), II B 12
RI VIII: 6880
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 355
Literatur (noch zu bearbeiten): Navratil, K., Pameti hlavniho kostela farniho fary a skoly sv. Jindricha a sv. Kunhuty v novem meste prazskem, Prag 1869.

Datum: 1356 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die von ihm in capella sancte Marie in Terencio Parmensis dyocesis gestifteten mansionarien von aller Art von Abgaben.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Johann, Markgraf von Mähren; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Bolko d. Ä. und Bolko d. J., Herzöge von Oppeln; Burchardus, Burgraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII F 2
Druck: Privilegia mansionariorum n. 25
RI VIII: 2459
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 356

Datum: (1356) 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Jesco Koslab, Burggraf in Taus, den Edlen Becho von Eulenburg, Burggraf von Pfraumberg an seinen Zöllen u.a. nicht zu hindern.
Kopie: HStA München, Regensburger RL 296 Bl. 110
Druck: n. 222
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 138

Datum: 1356 05 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Görlitz Privileg von 1331 VII 13
Siegel: Posse S III,4 an Ss. ab und verloren
Original: RatsA Görlitz, 70/45
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 358 Regesty Slaskie III n. 263

Datum: 1356 05 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Gemeinde der Stadt Bautzen, dem Rat daselbst gehorsam und untertänig zu sein.
Kopie: StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung Käuffer n. 2834, 331, 19. Jh., nach; RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae Bl. 227v; StadtA Bautzen, 1585 IV 1, Bestätigung Rudolfs II. v. 1585 IV 1; StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 293, fol. 295v-297r (nur Jahr)
Constitutiones: 11/768
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 359 (Auszüge) = Regesta Bohemiae VII n. 1081
RI VIII: 2461
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 11.; Urkundenregesten 7 n. 140; OLUV n. 331

Datum: 1356 05 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Tuchmacher in Görlitz das Tuch nicht ellenweise verkaufen dürfen, sondern daß dies nur andern gestattet sei, die in der Markthalle ihre Läden haben (den Gewandschneidern).
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Bolko, Herzog von Oppeln; Johann, Herzog von Troppau; Przemysl, Herzog von Teschen; Albrecht, Graf von Anhalt, Sbinko von Hasenburg; Hasko von Zweretitz
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: RatsA Görlitz, 68/44
Constitutiones: 11/767
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 357
RI VIII: 2460
Regest(en): OLUV n. 337; Regesty Slaskie III n. 264

Datum: 1356 05 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet, auf Klage des Abts Heinrich von Fulda, daß dessen Dienstmannen, Edelleute und Untertanen einer zu dem andern freventlich greifen und des dem Stifte Fulda zustehenden Landgerichtes nicht achten, dem Ulrich, Herrn von Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, diesen entgegenzutreten und die Gerichtsrechte des Stiftes zu Fulda mit Hilfe des Landfriedens aufrecht zu erhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Stift Fulda, U 1356 V 22
Constitutiones: 11/769a
Druck: UB Hanau III n. 168; Schannat, Historia Fuldensis n. 175
RI VIII: 2462
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 141; Urkunden und Akten II n. 985
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1965

Datum: 1356 05 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, sowie den Städten Frankfurt, Friedberg, den Abt Heinrich von Fulda und dessen Stift bei Angriffen auf deren Rechte zu unterstützen.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen I, 10a, gleichz. Abschr.
Constitutiones: 11/769a
Druck: UB Hanau III n. 169
Regest(en): UB Friedberg I n. 454; Urkundenregesten 7 n. 142
Erwähnung: Urkunden und Akten II n. 985, Anm. 9

Datum: 1356 06 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich von Ziegelheim mit Burg Stein, die er von Przibico und dessen Brüder genannt Thluksa erworben hat, wofür dieser den Königen von Böhmen dienen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes de Glacz
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Stadtmuseum Deutsch-Brod (MM Havlickuv Brod), n. 383
Druck: CDM IX n. 17
RI VIII: 6177=2465
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 364

Datum: 1356 06 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Landgrafen Heinrich von Hessen und Otto, dessen Sohn, auf Vorlage des Abtes Heinrich von Fulda, daß sie Willen haben, eine neue Burg auf dem Land oder Gericht des Stiftes zu erbauen, davon abzustehen, mit der Bemerkung, daß er für den Gegenfall dem Landvogt, dem Landfrieden und den Städten der Wetterau bereits geboten habe, einen solchen Bau zu wehren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Stift Fulda, U 1356 VI 2
Constitutiones: 11/770
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 172
RI VIII: 2463
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 143
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1966

Datum: 1356 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Mitteilung an den Dogen der Stadt Venedig, daß er König Ludwig von Ungarn in dessem Kriege gegen Venedig beistehen werde.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Lettere segrete, reg. 1354-1363, c. 8v
Constitutiones: 11/771
RI VIII: 6881
Regest(en): Monumenta Slavorum V S. 277f.

Datum: 1356 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen vertrag, welchen Bohus probst zu Leitmeritz mit dem Prager domcapitel wegen einer zu errichtenden pfründe geschlossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), Kapitulni archiv Litomerice, XIX
RI VIII: 2464
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 365
Erwähnung: Pelzel II S. 527

Datum: 1356 06 9
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abte Heinrich von Fulda in einer umständlichen Urkunde das Recht, daß ein jeweiliger Abt von Fulda Erzkanzler der römischen Kaiserin oder Königin sein soll, welche Würde darin besteht, daß der Abt, sooft eine römische Kaiserin oder Königin gekrönt wird oder im kaiserlichen Ornat steht oder sitzt, die Krone vom Haupte abnimmt, hält und wiederaufsetzt.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Ernst, Erzbischof von Prag; Betrand, Bischof von Apt; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Prothiva, Bischof von Zengg; Johann, Markgraf von Mähren; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Nikolaus, Herzog von Troppau und Ratibor; Konrad, Herzog von Oels; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Przemysl, Hertog von Teschen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Jesko von Wartenberg genannt von Wessel; Andreas von Duba; Wanko von Wartenberg
Original: StA Marburg, Stift Fulda
Constitutiones: 11/772 (Auszug)
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 74; Lünig, Reichsarchiv 19 S. 934f. (zu VII 1); Weinrich, Pentas S. 183-187 (zu VII 1)
RI VIII: 2466=2469 (zu VII 1)
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 134 = n. 136 (zu VII 1)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1967

Datum: 1356 06 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet in Ansehung der Dienste, die Heinrich, Abt von Fulda und Erzkanzler der Kaiserin Anna, Königin von Böhmen, sein lieber Fürst und heimlicher Rat, ihm schon geleistet hat und noch leisten soll, daß alle Weingülten, Korngülten und alles auf eigenen Gütern gewachsene Getreide des Stiftes und der ihm unterstehenden Propsteien und Stifte von Straßburg bis Bingen auf dem Rhein und über Land zollfrei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Stift Fulda
Constitutiones: 11/773
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 173
RI VIII: 2467
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1968

Datum: 1356 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet, da sein Großvater Kaiser Heinrich VII. die Stadt Padua und sehr viele Bürger wegen des crimen laesae maiestatis verurteilt, diese Stadt aber zum Gehorsam gegen das Reich zurückgekehrt ist....
RI VIII: 6882
Literatur (noch zu bearbeiten): Farlatus, D., Illyrici sacri Band 4, o. O. 1769, S. 121 unvollst.

Datum: 1356 06 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Stadt Nordhausen, die Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt, zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Theschinensem Iohannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, AC 100 K
Constitutiones: 11/774
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 145

Datum: 1356 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzeiht den Gebrüdern Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg alle ihre Vergehungen und Majestätsbeleidigungen und setzt sie wieder in ihre vorigen Adelsrechte ein.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes de Glacz

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Wittingau (Trebon), z Rozmberka 15 n. 1, Kasten 79
Kopie: Nat.Bib. Prag, XI E 19, n. 44
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 370 (Auszüge)
RI VIII: 2468=2670
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 370; CDM IX n. 20; Urkundenregesten 7 n. 146; Emler, Rukopis S. 320 n. 44

Datum: 1356 06 30
Ort: Politz
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Ravensburg, die diesjährige Reichssteuer zu zahlen an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögte in Oberschwaben; ohne Nennung der Summe.
Kanzleivermerk recto: p. d. Rud. de Hoemburg provincialem Io. Eystet.
Original: StadtA Ravensburg, U 49
Kopie: HStA Suttgart, Kopialbuch von 1605
Constitutiones: 11/775
Druck: Moser, Hand-Buch II S. 472f. n. 9
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 20

Datum: 1356 07 1
Ort: Politz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Rudlin, Richter in Hohenmauth, ein Privileg König Wenzels II. von Böhmen von 1292 X 10.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Marquard, Bischof von Augsburg; Prothiva, Bischof von Zengg; Maurus, Bischof von Corbavien; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Herzog von Troppau; Przemysl, Herzog von Teschen; Konrad, Herzog von Oels; Friedrich, Herzog von Teck; Jodok und Ulrich von Rosenberg; Sbinko von Hasenburg
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, J XXVI
Druck: CJM II n. 361
RI VIII: 6883
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 380; Tadra, Summa cancellariae n. 339

Datum: 1356 07 1
Kurzregest: K.IV. beantwortet ein Schreiben der Eidgenossen, verlangt Entlassung Zugs und Glarus aus dem Bund und Einstellung des Vorgehens gegen den Herzog von Österreich.
Deperditum: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58
Druck: UB Zug I n. 10
Regest(en): Rechtsquellen Zug I S. 196 n. 343; Eidgenössische Abschiede I S. 42 n. 108; Urkundenregesten 7 n. 149

Datum: 1356 07 1
Ort: Politz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischofe Matthias von Trebigne, dem Bruder des Bischofs Johann von Leitomischl, im Königreich Böhmen Güter, Zinse und Jahresrenten bis zur Höhe von 100 Schock Prager Groschen zu kaufen.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag u.a.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Formular Osecky fol. 71
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 137
RI VIII: 2470
Regest(en): Palacky, Formelbücher S. 242; Regesta Bohemiae VI n. 379

Datum: 1356 07 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert gegenüber dessen Prokuratoren Wilhelm de Balma, Albergamentus und Hugo Bernardi die Belehnung des Grafen Amadeus von Savoyen.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Marquard, Bischof von Augsburg; Johann, Bischof von Leitomischl, Kanzler; Dietrich, Bischof von Minden; Bolk, Herzog von Schweidnitz; Rudolf, Herzog von Österreich; Wenzel, Herzog von Liegnitz; Ludwig, Herzog von Liegnitz; Johann, Herzog von

troppau; Konrad, Herzog von Oels; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes Dei gratia Luthomuschlensis Episcopus, sacre Imperialis aule Cancellarius, Vice reverendi in Xpo Patris dni Gerlaci Moguntini Archiepiscopi Sacri Imperij per Germaniam Archicancellarij recognovi
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi Imperiali mazzo 6 n. 1, fünf begl. Abschr.
Constitutiones: 11/777
Druck: Muratore S. 203f. n. 5
RI VIII: 2471
Regest(en)

Datum: 1356 07 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. kurzes Gebot an die Stadt Augsburg, auf Martini (=11. Nov.) die jährliche Reichssteuer in Höhe von 400 Pfund Augsburger Pfennige an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Original: StadtA Augsburg, Lit. G n. 31
Constitutiones: 11/778

Datum: 1356 07 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut wegen der Dienste des Bischofs Marquard von Augsburg dessen und seines Gotteshauses Bürgern zu Füssen die Gnade, daß sie in ihre Stadt aufnehmen dürfen alle Bürger und alle Leute, von wannen die sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel
Original: HStA München, Augsburg HU 362
Kopie: StadtA Füssen, Vidimus von 1459 XI 28
Constitutiones: 11/779
Druck: MB 33,2 n. 220; Hormayr, Chronik Hohenschwangau S. 21f.
RI VIII: 2474
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 391; CDM IX n. 25; Geiger, Archiv Füssen S. 259 n. 1

Datum: 1356 07 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet demselben zu Augsburg oder Dillingen eine Hellermünze zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chrems(ir); d
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S mit rotem RückOriginal: HStA München, Augsburg HU 361
Constitutiones: 11/780b
Druck: MB 33,2 n. 221
RI VIII: 2473
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 390

Datum: 1356 07 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard von Augsburg und dessen Gotteshaus als Reichspfandschaft die früher an Swigger von Gundelfingen, Bertholds weiland von Neifen Schwestersohn verpfändet gewesene, dann an die Bürger zu Ulm Otto den Bezzer, Lutzen Kraft den Langen und Heinrich den Bezzer verpfändete, nun aber vom gedachten Bischofe an sich gelöste Vogtei über das Kloster Ottobeuren.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)num cancell(arium) Nicol. de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egsitrat)a Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 363
Kopie: StA Augsburg, Kloster Ottobeuren 56/1-4
Constitutiones: 11/780a

Druck: MB 33,2 n. 219; Deduction Neresheim n. 10
RI VIII: 2472
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 392; Urkunden Ottobeuren n. 101

Datum: 1356 07 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert dem edeln Heinrich von Sinzig, Herrn in Ahrenthal, und seinen Erben die Belehnung mit den Gütern Eysedilsdal und Bersuort bei Ahrenthal, mit der Jurisdiktion im Dorf Francken
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomisch, Kanzlerl; Marquard, Bischof von Augsburg; Dietrich von Minden; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Rudolf, Herzog von Österreich; Konrad, Herzog von Oels; Wenzel und Ludwig, Herzöge von Liegnitz; Johann, Herzog von Troppau; Kasimir und Przemysl, Herzöge von Teschen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt
Original: Gfl.A Heltorf, A 7,1
Constitutiones: 11/781
Druck: Strange, Beiträge 10 n. 6
RI VIII: 2476
Erwähnung: Helbach, Sinzig S. 346

Datum: 1356 07 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard von Augsburg und seiner Kirche sämtliche von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA München, Augsburg HU 364
Kopie: HStA München, Augsburg HU 585, Insert in Urkunde Kg. Ruprechts von 1401 VIII 17
Constitutiones: 11/780c
Druck: MB 33,2 n. 222
RI VIII: 2475
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 393

Datum: 1356 07 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten des Erzbischofs Wilhelm von Köln, Erzkanzler in Italien, den edeln Johann von Genepp mit der Herrschaft Genepp, indem er zugleich in Ermanglung von Söhnen die Lehensnachfolge von Töchtern gestattet.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Marquard, Bischof von Augsburg; Dietrich von Minden; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Rudolf, Herzog von Österreich; Konrad, Herzog von Oels; Wenzel und Ludwig, Herzöge von Liegnitz; Johann, Herzog von Troppau; Kasimir und Przemysl, Herzöge von Teschen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Düsseldorf, Herrschaft Heinsberg, Urk. 151
Constitutiones: 11/782
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 977f.; UB Niederrhein III n. 558
RI VIII: 2477
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 818; CD Anhaltinus IV n. 138; RB VIII S. 355; Kopetzky, Regesten Troppau n. 317
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1969

Datum: 1356 07 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem edeln Johann von Genepe, seine Gemahlin Johanna von Eme mit 1000 Goldschilden aus den Gefällen der Herrschaft bewittumen zu dürfen.
Siegel: S ab

Original: HStA Düsseldorf, Herrschaft Heinsberg, Urk. 152
RI VIII: 2478
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 819
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1970; UB Niederrhein III n. 558 Anm. 1

Datum: 1356 07 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt zugunsten des Grafen Amadeus von Savoyen, daß alle Appellationen, welche bisher von den Prälaten und deren weltlichen Richtern in seiner Grafschaft Savoyen an das kaiserliche Hofgericht gingen, nunmehr vor ihn gebracht werden sollen.
Original: StA Turin (AS Torino), mazzo 6 n. 2
Kopie: KantonsA Waadt (AC Vaud), CV A 5 (in 1417 XI 17); StA Turin (AS Torino), Prot. n. 171 Bl. 3 (in 1358 V 5 n. 642); Liber Litterarum Imperialium, fol. 70; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Mai 3, Bd. 8, fol. 2r
Constitutiones: 11/784
Druck: Rechtsquellen Waadt I B 1 S. 108f. n. 90; Lünig, Codex Italiae I Sp. 663f.; Lünig, Reichsarchiv 10b S. 19
RI VIII: 2481
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 629
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 86

Datum: 1356 07 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Prioren und dem Gonfaloniere von Florenz, daß er die 100000 Goldgulden, zu deren Zahlung sie sich, sobald er nach Italien gekommen wäre, verpflichtet, teils selbst teils in Pensionen, die jenen, denen er sie angewiesen, gezahlt worden, erhalten habe.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), A.S.F. Diplomatico, Rif. Atti Pubblici, Reg. die priv. imp., fol. 41v-42r, drei Abschr.
Constitutiones: 11/785a
Druck: Acta Karoli IV. n. 50
RI VIII: 2480

Datum: 1356 07 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Guido und Feltrinus von Gonzaga, kaiserliche Generalvikare von Mantua, und deren Erben mit den aus dem Oglio abgeleiteten Wasserläufen im Gebiete von Mantua und mit andern angegebenen Wassergerechtigkeiten.
Original: StA Mailand (AS Milano), Diplomi e Dispacci Sovrani-Germania III, Diplomi di Carlo IV.
Constitutiones: 11/783
RI VIII: 2479
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 139

Datum: 1356 07 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Florenz über gezahlte 4000 Goldgulden (2000 an Bischof Johann von Olmütz, 1000 an Dondacius Malvacinis de Fontana, 1000 an Leggerius de Andreottis).
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fol. 41
Constitutiones: 11/785b
Druck: Acta Karoli IV. n. 51
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 395

Datum: 1356 07 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt den Prokuratoren des Grafen Amadeus von Savoyen, Guillelmus de Balma dominus de Albagamento und Hugo Bernardi iuris utriusque doctori einen Geleitsbrief zur Heimkehr.
Original: StA Turin (AS Torino)

Kopie: StA Turin (AS Torino), Liber Litterarum Imperialium fol. 69
RI VIII: 2482
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 86

Datum: 1356 07 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Bischof Marquard von Augsburg zum kaiserlichen Statthalter und Generalkapitän in Italien mit genannten großen Vollmachten.
Kopie: Collegio di Spagna Bologna, Bibl. Albornoziana vol. VII, 66
Constitutiones: 11/786
Druck: Winkelmann II n. 814; Filippini, Legazione S. 411-414 n. 33
RI VIII: 6178=6884

Datum: 1356 07 25
Kurzregest: K.IV. ernennt Johannes Caldarini zu seinem Sekretär.
Kopie: StA Bologna (AS Bologna), Lib.+++, fol. 68r-v, in 1390 VII.
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 298

Datum: 1356 07 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz, dem Leggerius de Andreottis aus Perugia 1000 Goldgulden zu zahlen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. fol. 41
Constitutiones: 11/785c
Druck: Acta Karoli IV. n. 52

Datum: 1356 07 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Bischofe Preczlaw von Breslauseinem Kanzler, dem Kuno von Falkenhain, Hauptmann und dem Rat von Breslau, daß er zwischen Katharina, Herzogin von Schlesien, Frau zum Brieg einer- und Wenzel, Herzog von Schlesien, Herrn zu Liegnitz andererseits um alle Kriege und Aufläufe in angegebener Weise einen Schiedspruch getan habe, u.a.die Regelung der von Katharinas Mann Herzog Boleslaw zurückgelassenen Schulden und ihre Leibgutverschreibung zu Nikolausdorf und Brieg betreffend.
Kanzleivermerk verso: R() Wolpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), NN 2
Druck: Urkundliche Beilagen S. 203-206; Regesta Bohemiae VI n. 401 (Auszüge)
RI VIII: 2483
Regest(en): Urkunden Brieg n. 142; Urkundenregesten 7 n. 155; Urban, Katalog n. 393; Regesty Slaskie III n. 288

Datum: 1356 07 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Landgrafen Heinrich von Hessen, wie ihm Heinrich, Abt von Fulda geklagt habe, daß dessen Sohn Otto unverschuldeter Dinge und da er gerade einen freundlichen Tag sollte geleistet haben, in die Stiftische Stadt Hausen gefallen sei, sie abgebrannt und die dortigen armen Leute gründlich verderbt habe, weshalb er den Angeredeten mahnt und bittet, daß er seinen Sohn zu Schadenersatz und Genugtuung anhalte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Fulda Stiftsarchiv 1356 VII 27
Constitutiones: 11/787
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 361f.
RI VIII: 2485
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 158
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1971

Datum: 1356 07 27
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Leuther von Pentzk ein Privileg Kg. Johanns v. Böhmen von 1329 V 18 dessen Rechte im Görlitzer wald betreffend.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Kopie: RatsA Görlitz, 73/47; StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung Käuffer n. 2834, 339; StadtA Bautzen, 1356 VIII 27
Constitutiones: 11/788
RI VIII: 2484
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 404; OLUV n. 339; Regesty Slaskie III n. 292

Datum: 1356 07 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den von ihm in der Kirche Prags gestifteten mansionarien fünf Mark jährlichen Zinses vom Hofe Hradistko bei Prag, den König Johann von Böhmen an Anna, der Tochter des Nikolaus Radost, verpfändet hatte. und empfiehlt sie darin u.a. dem Burggraf von Prag und seinen anderen Amtsleuten in Böhmen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII F 2 fol. C II
Druck: Privilegia mansionariorum n. 26
RI VIII: 2486
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 405

Datum: 1356 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Pisanern, er habe ihren Brief erhalten, nach dessen Inhalt Bischof Marquard von Augsburg, Generalkapitän in Pisa und Tuszien zum Besten der Seefahrer eine Abgabe aufgehoben habe, deren Erträgnis zur Reparatur der Galeeren bestimmt war, die gegen die Seeräuber unterhalten wurden, und worin sie um Approbation dieser Verordnung bitten. Da er aber unterdessen eine Bitte der Florentiner um Aufhebung dieser Verordnung, als den Verträgen zwischen den beiden Städten widersprechend, erhalten, so habe er dem genannten Bischofe aufgetragen, die von Florenz zur Zustimmung zu bewegen, im entgegengesetzten Falle aber verbietet er die Erhebung der Abgabe.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni. Atti publici
Constitutiones: 11/790b
Druck: Winkelmann II n. 816
RI VIII: 2488=6885

Datum: 1356 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Florenz, er habe durch den Bischof Marquard von Augsburg, seinen Generalkapitän in Pisa und Tuszien mit Vergnügen von ihrem Gehorsam gehört, ersucht sie darin zu verharren, und beglaubigt den genannten Bischof.
Kanzleivermerk verso: Pioribus artium, vexillifero iustitiae ac populo communi civitatis Florentie, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni. Atti publici; libri de'capitoli n. XVI. p. 83
Constitutiones: 11/790a
Druck: Winkelmann II n. 815
RI VIII: 2487

Datum: 1356 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunde Johannes von 1335 für Louny.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F Louny; Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 409

Datum: 1356 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von den Herzogen Konrad von Oels und Przemischl von Teschen um die Lande Kosel, Beuthen, Tost und Peiskretscham gemachte Teilung.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 33 1 A S. 170-172

Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 426 n. 12; S. 251f. n. 25; Listinar Tesinska n. 65
RI VIII: 2489
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 412; Urkundenregesten 7 n. 159; Regesty Slaskie III n. 297 und 394 (zu XII 26)
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 116 n. 122

Datum: 1356 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet die königlichen Zölle und Renten zu Breslau und Lissa.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium P. prepositus Wrat.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 328 (EE 17)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 413 (Auszüge)
RI VIII: 6886
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 97; Katalog dokumentow IV n. 277; Regesty Slaskie III n. 296

Datum: 1356 08 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Bürgermeister und Rat der Städte Bautzen, Görlitz, Lauban und Löbau dem Herzoge Rudolf von Sachsen, dem Burggrafen Johann von Magdeburg, Graf zu Retz, und Lene, seiner Hausfrau 200 Schock großer Pfennige jährlicher Gülte wegen schuldiger 2000 Schock bis zur Ablösung zu zahlen für sich und seine Nachkommen als Könige von Böhmen gelobt haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Swidniczensem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Bautzen, 1356 VIII 7
Constitutiones: 11/792
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 415 (Auszüge)
RI VIII: 2490
Regest(en): Arras, Regestenbeiträge S. 130f.; OLUV n. 340; Regesty Slaskie III n. 298

Datum: 1356 08 8
Kurzregest: K.IV. bestätigt der deutschen und böhmischen Bevölkerung der Stadt Beraun eine Urkunde König Wenzels von Böhmen und Polen von 1303 VIII 30, trifft Verfügungen bezüglich der Ratswahl, gleicher Rechte der beiden Bevölkerungsteile und des Handwerks, darunter den Verkauf von Brot, der wie in Prag erfolgen soll.
Kanzleivermerk recto: Welco decanus Saccensis
Kopie: Bib. Schweidnitz, Cod. I 243, fol. 106 n. 64; Bez.A Beraun (SOkrA Beroun), AM Beroun (Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24)
Druck: Schieche, Formularbuch S. 351-353 n. 8; Schieche, Formular n. 8
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 417; CJM II n. 362

Datum: 1356 08 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Stifte aufm Sand und dem Vincenzstifte zu Breslau, sowie dem zu Leubus und den andern Stiftern und Klöstern des Fürstenthums Breslau, weil sie es versäumt haben, zu einer schnellen und standesgemäßen Ausrüstung der Kaiserin Anna bei der beabsichtigten Reise an den Rhein und andere Plätze des Reiches ein Geldgeschenk zu machen, dessen sie dringend bedürftig sei, 30 Schock Prager Groschen nach gegenseitigem Übereinkommen an den Hauptmann von Breslau, Konrad von Falkenhein, zu zahlen, bei Vermeidung seiner Ungnade und schwerer Strafe.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), IV. fol. 168
RI VIII: 6887
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 418; Regesty Slaskie III n. 299

Datum: 1356 08 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen die inserierte Urkunde des Prager Bürgers Henslin Meinhard von 1356 VIII 1, wodurch derselbe dem Bischof Mathias von Trebigne seine Güter in Swol usw. verkauft, unter Hinweis auf einen mit dem Kloster Königssaal vorgenommenen Gütertausch in Landsberg.
Zeugen: Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Czenko von Lipa, oberster Kämmerer des Königreichs Böhmen; Peter, Jodok und Ulrich von Rosenberg; Andreas von Duba; Heinrich von Neuhaus
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cacellarius; Registr. Heinricus
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol.269- 277
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 138; Regesta Bohemiae VI n. 416 (Auszüge)
RI VIII: 2491
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 98
Literatur (noch zu bearbeiten): Teige, J., Základy starého místopisu prazského, Band 1, Prag 1910, S. 283

Datum: 1356 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Kunz und Wittche von Kottwitz Gebrüdern das Dorf Halbau an der Tschirne im Weichbild von Görlitz bis zu Pheibemanns Fort und Wilhelms Hammerstatt und bestimmt, daß sie dafür ihm und den Königen von Böhmen dienen sollen.
Kopie: RatsA Görlitz, Cod. dipl. Lusatiae fol. 232r-v; StFilA Bautzen, Urkundenabschriften-Sammlung Käuffer n. 2834, 341.
Constitutiones: 11/793
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 426 (Auszug)
RI VIII: 2492
Regest(en): OLUV n. 341; Regesty Slaskie III n. 306

Datum: 1356 08 11
Kurzregest: K.IV. belehnt Stefan von Reichenbach mit der Erbvogtei in Frankenstein, die dieser vom Ritter Johannes Seckil laut Vertrages vom 26. Juli 1356 gekauft hat.
Original: StadtA Frankenstein (verbrannt)
Repertorialeintrag: StA Breslau
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 308
Erwähnung: Kopietz, Stadtthore S. 229

Datum: 1356 08 12
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Breslau das Privileg von 1352 II 10 (n. 1458).
Kanzleivermerk recto: correcta per Jo. de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-roter Ss. ab
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 329 (E 2)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia StadtA Breslau, Lib. M. Priv. (D 7) fol. 8v-10; D 2 S. 207r-v; D 9 S. 316-323 und S. 397-405; D 6 S. 19-21v; StadtA Glogau, Bestätigung v. 1526 XII 19
Druck: Sommersberg I S. 909f.
RI VIII: 2493
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 428; CD Anhaltinus IV n. 141; Kopetzky, Regesten Troppau n. 318; Inventare Glogau S. 26f. n. 89; Katalog dokumentow IV n. 282; Regesty Slaskie III n. 310
Erwähnung: Lehns- und Besitzurkunden I S. 75 n. 23; Klose, Von Breslau 2a S. 205

Datum: 1356 08 14
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erlaubt Graf Ulrich d. Ä. von Helfenstein, in Kuche bei Spitzenberg einen Durchgangszoll zu erheben; ohne Nennung der Summe.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 590
Constitutiones: 11/794
Druck: UB Ulm II n. 478

Datum: 1356 08 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Ulrich d. J. von Helfenstein, den Ort Heidenheim zum Markt zu erheben.
Original: StadtA Heidenheim, U 1
Constitutiones: 11/795
Druck: Crusius S. 263f.
RI VIII: 2495

Datum: 1356 08 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Herzoge Albert von Mecklenburg die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen den Grafen Johann, Heinrich, Nikolaus und Adolf von Holstein und der Bürgerschaft von Hamburg wegen der Rechte und Gerichtsbarkeit in dieser Stadt.
Kopie: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), Bestand Hamburg, Transsumpt von 1363 V 26/ VI 23
Constitutiones: 11/796
Druck: SHRU IV n. 1038; Michelsen, Acta judicialia, S. 9f. (2x inseriert); MUB 14 n. 8255 (Auszug)
RI VIII: 2494
Regest(en): Urkundensammlung Schleswig-Holstein II, 2 S. 248f. n. 201; Urkundenregesten 7 n. 161

Datum: 1356 08 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen auf Bitten der Clara, Witwe des Kuttenberger Bürgers Heinzmann von Rosenthal, zwei inserierte Urkunden der Könige Wenzel II. von 1299 III 8 und Johann von Böhmen von 1319 VIII (XII?) 25.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Jesco von Wartenberg zu Wessel; Sbinko Lepus von Hasenburg; Jesco von Wilhartitz;
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Johannem episcopum Luthomislensemcancellarium Henricus Thesauri; Correcta per Johannem de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litimerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 526; Nat.A Prag (NA Praha), Bestätigung Wenzels von 1388 VI 10
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 141
RI VIII: 2498=6889
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 433; Lindner, Nachträge n. 99

Datum: 1356 08 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von seinem Vater und ihm selbst 1342 II 1 dem Karthäuserkloster Hortus ste Marie (Mariengarten) bei Prag verliehenen Privilegien und dessen Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: corr. per Johannem episcopum Luthmusslensem cancellarium Henricus Thesauri
Kanzleivermerk verso: R() Herwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Pez, Thesaurus VI S. 36-40 Regesta Bohemiae VI n. 431 (Auszug)
RI VIII: 2496

Datum: 1356 08 17

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine von Stephan, Landesschreiber und Domherrn auf dem Prager Schlosse zum besten der königlichen Kapelle daselbst aus dessen Erbe zu Motoly gemachte Stiftung, sowie die von jenem zusammen mit Hanco Helye, Bürger der Neustadt Prag gemachte Stiftung in Krocehlavy bei Kladno.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus thesaur.; correcta per Johannem de Prüssnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK, XII 3
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 11
Druck: Teige, Zpravy S. 68f.; Libri erectionum n. 26
RI VIII: 2497
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 432
Erwähnung: Pelzel II S.529

Datum: 1356 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Karthäuser-Kloster Horti bei Prag Urkunde Johanns von 1342.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 434

Datum: 1356 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Vromold von Riga die eingerückte Urkunde seines Reichsvorfahren Heinrichs (VII.) von 1225 XII 1, Errichtung einer Mark durch Livland, Lettien, Leale und die Küstenländer zu gunsten des Erzstiftes betreffend, indem er demselben zugleich alle seine andern Privilegien bestätigt.
Kopie: GStA Berlin, XX. HA StA Königsberg, OBA 280
Constitutiones: 11/797
Druck: UB Livland I,2 n. 965
RI VIII: 2499
Regest(en): Hubatsch, Regesten I,1 n. 280; CD Anhaltinus IV n. 142; Monumenta Livoniae antiquae IV S. 206 n. 73; Index corporis n. 404 (zu VIII 9)
Literatur (noch zu bearbeiten): Dogiel, M., Codex diplomaticus regni Poloniae, Band 5, Wilna 1759, S. 75

Datum: 1356 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido, Feltrino und Ugolino von Gonzaga, Vikaren von Mantua, er habe ungern von den ihnen ungünstigen Neuerungen (novitates) zu Mantua gehört; er habe dem Könige Ludwig von Ungarn geschrieben, daß er bei seinem Durchzuge sie und ihre Besitzungen gut behandeln möge, und habe sie auch dem Bischofe Marquard von Augsburg, seinem Hauptmann zu Pisa empfohlen.
Kanzleivermerk verso: Nobilibus Guidoni, Feltrino et Ugolino de Gonzaga, pro imperiali maiestate nostra vicariis generalibus Mantue et cetera, nostris et sacri imperii fidelibus dilectis
Original: StA Mantua (AS Mantova), busta 428 n. 52
Constitutiones: 11/798
RI VIII: 2500

Datum: 1356 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat von Zürich, die Reichssteuer dem edeln Rudolf von Wart oder demjenigen zu entrichten, der ihnen diesen Brief zustellen würde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I Stadt und Land n. 161
Constitutiones: 11/799
RI VIII: 2501

Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 129 (zu VIII 24); Urkundenregesten Zürich I n. 1127

Datum: 1356 08 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist dem Bücherschreiber Johann im Slavenkloster in der Neustadt Prag, so lange derselbe durch Abschreiben von Legenden und Gesängen in der edeln slavischen Sprache das gedachte Kloster zieren wird, zehn Mark jährlicher Einkünfte von den Fleischbänken der Stadt Prag an, wie derselbe sie bereits besitzt.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 36
Druck: Pelzel UB I n. 343; Helmling-Horcicka n. 27
RI VIII: 2502
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 439
Erwähnung: Schlesinger, Registrum Slavorum S. 257; Tadra, Klosterarchiv S. 254

Datum: 1356 09 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schreibt einem ungenannten, er sei heute nach Sulzbach gekommen und meine in kurzer Frist zu deutschen Landen und fürbass an den Rhein in Reichsgeschäften zu reisen, und bittet um Nachrichten vom Ausland und besonders vom Reich, um darnach seine Reise einrichten zu können.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 389
RI VIII: 2504

Datum: 1356 09 13
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Konrad, Belekehn und Otto von Glubos (Glaubis) das Gericht zu Wernersdorf mit allen Rechten und Zugehörungen und befreit sie von allen Abgaben und Leistungen.
Kopie: StadtA Glatz, Extrakt der Lehen von 1613, Nr. 9, fol. 53
RI VIII: 6890
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 157; Regesty Slaskie III n. 324

Datum: 1356 09 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Thimo von Colditz 300 Schock Prager Groschen schuldig zu sein und weist ihm, seinem Bruder Johann und seinem Vetter Thimo 60 Schock derselben Groschen auf die Städte Bautzen, Görlitz, Lauban und Löbau an, welche diese bis zur Abzahlung jener Summe jährlich bezahlen sollen auf ihre Rente und über die 200 Schock, die sie an Herzog Rudolf von Sachsen und den Burggrafen Johann von Magdeburg, Grafen zu Retz, zu zahlen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Heinricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Bautzen, 1356 IX 27 (Verlust, 1931 ans Museum gegeben)
Kopie: StFilA Bautzen, Urkundenabschriften - Sammlung Käuffer n. 2834, 343; StadtA Löbau; RatsA Görlitz, Zobel, Cod. dipl. Lusatiae S. 243
Constitutiones: 11/801
Druck: Gründer, Chronik Lauban S. 139f.; Regesta Bohemiae VI n. 451 (Auszüge)
RI VIII: 2505
Regest(en): Arras, Regestenbeiträge S. 131; OLUV n. 343; Regesty Slaskie III n. 333

Datum: 1356 09 29
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. trifft eine Übereinkunft mit dem Herzog Albrecht von Bayern, Pfalzgrafen bei Rhein, wegen gefänglich eingebrachter Räuber, wobei Pfalzgraf Ruprecht d. Ä. und dem Rat der Stadt Regensburg rechtliche Entscheidungen von Streitigkeiten übertragen werden.
Kopie: HStA München, Kurbayern Äußeres Archiv 1150, fol. 3r-v
Constitutiones: 11/803

RI VIII: 2507

Datum: 1356 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Abt Hermann von St. Gallen die besondere Gnade, daß er und seine Nachkommen Stadtamman und Rat zu St. Gallen, Münzmeister, Zoll, Brotschauer, Weinschätzer, Kornschätzer, den Reif und alle Gewicht, das Korn-, Salz- und Weinmaß und den Ellenstab haben, niessen, besitzen und entsetzen und auch rechtfertigen sollen, als von alter recht gewesen ist zu St. Gallen und auch zu Wil in der Stadt und dies auch in Apenzell, Urnäsch, Tuffen, Trogen, im Rheintal und im Sunderamt gelten soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StiftsA St. Gallen, P. 1. A. 3
Kopie: Stadt/UniBib. Bern, Hallersche Dokumenten-Sammlung, Dok. 17, fol. 103
Constitutiones: 11/802
Druck: UB St. Gallen III n. 54 als Anhang; CD Alemanniae II n. 1143 (zu 1353); Zellweger, Urkunden n. 96 (zu 1353); Chartularium Sangallense VII n. 4449
RI VIII: 2506
Regest(en): UB Appenzell I n. 90 und S. 708; Peyer, Leinwandgewerbe I S. 15 n. 42

Datum: 1356 09 30
Ort: Donaustauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte der Juden Prags und Böhmens zwei eingerückte Privilegien König Ottokars II. von Böhmen, das eine von 1254 X 23 (zwei Bullen Papst Innocenz' IV. Sicut Judeis und Obviare non, letztere von 1253 IX 25, für Böhmen publizierend), das andere von 1253 III 29 (aber dem Titel des Ausstellers nach zwischen 1262 und 1269 fallend), jüdische Rechte beurkundend.
Zeugen: Wenzel, Herzog von Luxemburg und Brabant; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Dietrich, Bischof von Minden; Wilhelm, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przimko, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Oppeln; Albrecht der Ältere und Albrecht der Jüngere, Fürsten von Askanien und Grafen von Anhalt; Wilhelm, Graf von Katzenelnbogen; Johannes, Burggraf von Magdeburg; Sbinko von Hasenburg; Busco von Wilhartitz, Kammermeister; Rudolf von Wart; Thimo von Colditz
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. n. 1864, fol. 258-260; in einem 2. Rechtsbuch, fol. 139-141
Druck: UB Budweis n. 101; Codex juris Bohemici II,3 S. 365f.; Altprager Stadtrecht S. 177-187; CJM I n. 63
RI VIII: 2508
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1176; CD Anhaltinus IV n. 145; Regesta Bohemiae VI n. 456; Katzerowsky, Formelbuch S. 9 n. 26

Datum: 1356 10 5
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. überträgt seinem Bruder Wenzel Verwaltung der Stadt Verdun.
Kopie: Arenberg. A Edingen (ACA Enghien), Insert in 1358 VII 16
Regest(en): n. 148

Datum: 1356 10 5
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. überträgt seinem Bruder Wenzel die Herrschaft Cuyk.
Beschreibstoff: Perg.
Original: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartrier de Brabant n. 933
Kopie: HHStA Wien, Beglaubigung durch Schöffen von Tervueren von 1498
Druck: Laurent, Actes n. 124
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II n. 933; Laenen, Archives S. 57 n. 118

Datum: 1356 10 8
Ort: Sulzbach

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Johann Delphin, Dogen von Venedig, und ersucht ihn, gegen den Nürnberger Bürger Andreas, welcher, unbekannt mit dem Widerruf der früher erteilten Erlaubnis, Seide einiger Nürnberger Bürger nach Venedig geführt hat, Nachsicht zu üben.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali V Bl. 115v
Druck: Winkelmann II n. 817
RI VIII: 6179
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 163; Libri commemoriali V n. 185

Datum: 1356 10 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erteilt Gebrüder zum Jungen Schultheißenamt von Oppenheim.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 2r (Copia untersch. Doc. zum Jungen; fol. 17v; fol. 179r?); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17r
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 1 und S. 40

Datum: 1356 10 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Straßburg auf, den auf Mittwoch über acht Tage (Okt. 19) festgesetzten Reichstag zu Mainz zu beschicken.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rate zu Straszburg, unsern und dez reichs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 390
RI VIII: 2509

Datum: 1356 10 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Oppenheim wegen ihrer treuen Dienste zur Besserung etlicher Notdurft ihrer Stadt einen großen Turnos auf dem Zoll zu Oppenheim.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem scul(teti) cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Marburg, Abt. Rheinhessen, Oppenheim Stadt
Constitutiones: 11/805
Druck: Geschichte Oppenheim n. 94
RI VIII: 2510

Datum: 1356 10 12
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt dem Propst und Konvent zu Königsaal in Ingelheim, deren Kloster er zur Ehre St. Karls und St. Wenzels gestiftet hat, die Äcker genannt Königsbund zu Ober- und Niederingelheim mit dem Königswald und andern dortigen Gütern und Zinsen, die zum Schultheissenamt zu Oppenheim gehörten.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 April 5, Bd. 28, fol. 404r-v
Constitutiones: 11/806
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 185-187 (zu X 5)
RI VIII: 2511
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 462; Scriba III n. 3069 (mit X 5)

Datum: 1356 10 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt St. Gallen Privilegien, namentlich die Freiheit von fremder Gerichtsbarkeit.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StadtA St. Gallen, Tr. I n. 11
Constitutiones: 11/811
Druck: UB St. Gallen III n. 1518; Chartularium Sangallense VII n. 4450

Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 631; Rechtsquellen St. Gallen I S. 353

Datum: 1356 10 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bewilligt den Bürgern Augsburgs bis auf seinen Widerruf zu Prag alle Kaufmannsrechte, welche daselbst die Bürger von Nürnberg haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München I (Sign. RU Augsburg 126)
Constitutiones: 11/810
Druck: UB Augsburg II n. 513
RI VIII: 2514
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 130 n. 182; RB VIII S. 358; Regesta Bohemiae VI n. 466

Datum: 1356 10 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß den Amtleuten des Sulzbacher Gebietes ihr Vorgehen gegen die Juden keinen Schaden bringen soll.
Kopie: StadtA Sulzbach, Urkunde n. 16 (Foto) (TS von 1364 IV 3)

Datum: 1356 10 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. tut der Irmgard, Gräfin von Nassau, die Gnade, daß niemand ihre Diener und armen Leute auf ein Landgericht oder sonst vor Gericht laden soll anders als vor ihr selbst.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gemeinschaftl. Archiv Oehringen, Schubl. VII n. 29/1356
Constitutiones: 11/808
Druck: Hanßelmann n. 120
RI VIII: 2512
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 379 n. 437/24; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 630

Datum: 1356 10 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt Irmgard, Gräfin von Nassau, die von ihrem Vater ihr angefallenen Fischereien, Zölle und Rechte.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gemeinschaftl. Archiv Oehringen, Schubl. VII n. 28/1356
Constitutiones: 11/809
Druck: Hanßelmann n. 118
RI VIII: 2513
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 379 n. 437/25

Datum: 1356 10 17
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. teilt Gf. Wilhelm von Katzenelnbogen die Verlegung des Turnosen am Zoll von Oppenheim, der an Ulrich von Hanau, Landvogt der Wetterau, verliehen ist, zum Zoll bei Rheinfels mit.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Wartha Io. Eystetensis (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: rotes S aufgedrückt (A)
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle 62 (A); StA Marburg, Katzenelnbogen (B)
Constitutiones: 11/813
Druck: UB Hanau III n. 188
RI VIII: 6180
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen n. 1177

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1974 = 1975

Datum: 1356 10 17
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Grafen Ulrich von Helfenstein dem Älteren auf den Stadelhof zu Ulm, den derselbe um 200 Pfund Heller, um welche er vom Reiche an Friedrich von Riedheim versetzt war, an sich gelöst hat, noch weitere 100 Mark Silber.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Ulm
Constitutiones: 11/814
Druck: UB Ulm II n. 481 (mit 1356 X 23); Acta imperii selecta n. 856
RI VIII: 2515

Datum: 1356 10 17
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Verpfändung des Burgstalls Spitzenberg und des Ortes Kuchen an Graf Ulrich von Helfenstein d. Ä. für 2000 Mark Silber Eßlinger Gewichts.
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 591
Constitutiones: 11/815

Datum: 1356 10 17
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht einen Judenhof zu Frankfurt am Main, genannt Herrn Wolframs Hof, an Urich von Hanau, Landvogt in der Wetterau.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Wartha Io. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Marburg, O I q Hanau, Passivlehen s. d.
Kopie: StA Marburg, K 345 Bl. 65v
Constitutiones: 11/812
Druck: UB Hanau III n. 186
RI VIII: 6320
Regest(en): Quellen Juden Marburg n. 66; UB Juden Frankfurt n. 158
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1972

Datum: 1356 10 17
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verlegt Zoll zu Oppenheim in Höhe von einem Turnosen auf den Zoll zu Rheinfels für [Graf] Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Wartha Io. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle
Druck: UB Hanau III n. 187
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen n. 1177 Anm. 1
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1973

Datum: 1356 10 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg, die jährliche Reichssteuer an Bischof Lupold von Bamberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Busconem de Wilharticz Io(hannes) Eystetensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 957
Constitutiones: 11/816

Datum: 1356 10 22
Ort: Sulzbach

Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Esslingen, die fällige Reichssteuer an Graf Ulrich von Württemberg zu zahlen; ohne Nennung der Summe.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 592
Constitutiones: 11/817
RI VIII: 6891
Regest(en): UB Esslingen I n. 997a; n. 539

Datum: 1356 11 2
Ort: Bingen
Kurzregest: K.IV. schenkt und verleiht dem Nonnenkloster St. Ruprecht bei Bingen in der Diözese Mainz das Patronatrecht der Pfarrkirche in Friedberg, welches bisher zum Reiche gehörte, zugleich den Erzbischof Gerlach von Mainz ersuchend, dies zu genehmigen.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig, Markgraf von Brandenburg; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przemislaus, Herzog von Teschen
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss.
Original: StA Darmstadt, Urk. Oberhessen, Friedberg, Kl. Rupertsberg n. 32h
Kopie: LHA Koblenz, Kopiar d. Klosters Rupertsberg fol. 7; LHA Koblenz, NI d. Mainzer Richter, 1399 VII 29; StadtA Friedberg, Rotes Buch n. 70
Constitutiones: 11/818
Druck: UB Friedberg I n. 455
RI VIII: 2517
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 650; UB Hohenlohe III S. 198 n. 148/8; Scriba II n. 1508
Literatur (noch zu bearbeiten): Würdtwein, S. A., Dioecesis Moguntina in archidiaconatus distincta..., Band 3, Mannheim 1777, S. 27

Datum: 1356 11 4
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. meldet einer Stadt (wohl Straßburg), er habe sichere Botschaft vom Herzoge Wenzel von Luxemburg, Brabant und Limburg, daß alle von demselben abgefallenen Städte des Herzogtums Brabant wieder zum Gehorsam zurückgekehrt sind außer Mecheln, dessen Umkehr man aber alle Tage hoffe. Er selbst fahre des Weges gen Frankreich und werde wieder schreiben.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 22
Constitutiones: 11/819
Druck: UB Straßburg V n. 392
RI VIII: 2518
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 168

Datum: 1356 11 6
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verleiht genannte Einkünfte über denen des Erzbischofs von Trier aus dem Zoll zu Boppard an den Schöffenmeister Johann Wolf in Trier.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rud(olphus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertw(icus)
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: LHA Koblenz, Abt. 54 n. W 688
Constitutiones: 11/820
RI VIII: 6892
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 100
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1976

Datum: 1356 11 13
Ort: Luxemburg

Kurzregest: K.IV. setzt auf Bitten des Abtes Eberhard fest, daß die Leute des Klosters Reichenau im Bistum Konstanz aus Allensbach, am Untersee, Steckborn, Berlingen, Mannenbach, Ermatingen und Eichrain nicht vor das Landgericht geladen werden dürfen, sondern nur vor das Gericht des Abtes oder seiner Amtleute.
Kopie: GLA Karlsruhe, 5/480, 1371 VI 6, begl. Abschr.; in 1361 II 16; in 1394 II 4
Constitutiones: 11/823
Druck: UB Thurgau V n. 2277
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 632

Datum: 1356 11 14
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für die Münzer der Stadt Worms, enthaltend die inserierte Urkunde Kaiser Friedrichs I. vom 24 IX 1165.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregisterbuch Bd. O, fol. 151v-152v
Constitutiones: 11/824
RI VIII: 2519

Datum: 1356 11 17
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verfügt bezüglich aller Klöster der Dominikanerinnen in Deutschland, daß die auf seine ersten Bitten aufgenommenen Nonnen allen Satzungen des Klosterlebens wie andere unterworfen sein sollen.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar)?
Kopie: UniBib. Heidelberg, Nachlaß Lehmann?
Druck: Acta imperii selecta n. 857
RI VIII: 2520 [Böhmer aus Org. zu Colmar zu Dez. 18, aber ohne Angabe der Originaldaten, so daß wohl ein Versehen vorliegt]

Datum: 1356 11 17
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien des Nonnenklosters St. Lambrecht in der Speyrer Diözese.
Original: UniBib. Heidelberg?; Nachlaß des Pfarrers Lehmann in Nussdorf
RI VIII: 6893

Datum: 1356 11 18
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Erzbischöfen von Vienne und Basancon sowie dem Bischof von Valence und dem Grafen von Savoyen, die Abtei Cluny in ihrer Zoll- und Abgabenfeiheit auf Salz und andere Lebensmittel zu schützen.
Original: A Abtei Cluny (AA Cluny)
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233, fol. 156r-157v
Constitutiones: 11/826
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 25 (mit 1356 XI)

Datum: 1356 11 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Weißenburg, daß die ihr verliehenen Privilegien nicht dem Abt Eberhard und dem Konvent des dortigen Klosters schaden sollen.
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495 S. 115, Abschrift Lehmanns nach (verlorenem) Privilegienbuch der Abtei Weißenburg S. 75 und 76; LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 74
Constitutiones: 11/827a
Druck: Winkelmann II n. 818
RI VIII: 6894
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 170

Datum: 1356 11 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Dienstleuten des Klosters Weißenburg, die dem Abt Eberhard und dem Kloster schuldigen Dienste zu leisten, wo immer sie wohnhaft sind; dafür Befreiung von Beden und Steuern in ihren Wohnorten.

Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495 S. 117, Abschrift Lehmanns nach (verlorenem) Privilegienbuch der Abtei Weißenburg Bl. 105; LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 104
Constitutiones: 11/827d
Druck: Winkelmann II n. 821
RI VIII: 6897
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 171

Datum: 1356 11 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Hagenau, Selz, Landau, Annweiler, Bergzabern, Lauterburg, Beinheim, Sulz, Wörth und Görsdorf, daß entsprechend den Urkunden der Könige Rudolf I. und Albrecht I. die ihnen verliehenen Privilegien nicht dem Abt Eberhard und dem Kloster Weißenburg schaden sollen.
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495 fol. 114; LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 81
Constitutiones: 11/827c
Druck: Winkelmann II n. 820
RI VIII: 6896

Datum: 1356 11 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. Geleitsbrief für die Gräfin Yolanda von Bar; kurz und in allgem. Wendungen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Lorraine 192 n. 2
Constitutiones: 11/829
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 27
Erwähnung: Servais, Barrois S. 381

Datum: 1356 11 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Abt Eberhard von Weißenburg und dessen Konvent mit dem reichslehenbaren Dorfe Bobenthal, welches der bisherige Lehenträger Johann von Tann mit seiner Gunst an das eben genannte Gotteshaus gewendet und demselben aufgegeben hat.
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1074
RI VIII: 2521

Datum: 1356 11 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Untertanen, daß die ihnen verliehenen Privilegien nicht dem Abt Eberhard und dem Kloster Weißenburg schaden sollen.
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495 fol. 115 (wie Vornummer); LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 75
Constitutiones: 11/827b
Druck: Winkelmann II n. 819
RI VIII: 6895

Datum: 1356 [November 19 oder 24]
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. versichert den Abt Eberhard [in Weißenburg] seiner besonderen Gunst und wahrt ihm seine Rechte der Stadt Weißenburg gegenüber.
Original: Kriegsverlust
Repertorialeintrag: Stadtmuseum Weißenburg i. E. (MV Wissembourg), (2x undatiert)
Constitutiones: 11/828

Datum: 1356 11 22
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bessert Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, und seinen Erben ihr Geleit mit vier Straßburger Pfennigen zu den sechsen, die sie schon bisher zu Germersheim gehabt haben, also daß sie daselbst von jedem Pferd, das Last ziehet, 10 Pfennige oder einen alten großen Turnos nehmen sollen.

Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 fol. 24v; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 134
Constitutiones: 11/833
Druck: Winkelmann II n. 822
RI VIII: 2525
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2979; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 55

Datum: 1356 11 22
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Pfalzgraf Ruprecht d. Ä., Herzog in Bayern, und dessen Erben sechs große alte Turnosen zu Mannheim, deren dreie sein Ahn Kaiser Heinrich dessen Vater dem Herzoge Adolf auf der langobardischen Fahrt und gegen Rom sowie drei andere er ihm selbst früher verliehen hatte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Volpertus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Geh. HausA München, Pfälzer Urk. 41/1/63a
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 24; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 131
Constitutiones: 11/831
Druck: Winkelmann II n. 825
RI VIII: 2523
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2977; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 56

Datum: 1356 11 22
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. bei Rhein, Herzog in Bayern, 3000 Mark Silber auf die Reichspfandschaften, die er schon besitzt, wegen seiner Dienste vor Zürich, beim Richten, als Reichsvikar, durch Zusendung seiner Diener in die Lombardei und nach Rom und durch seine Fahrt zum Nürnberger Hoftag.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Volpertus
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Kurpfalz n. 252
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/457, fol. 24; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 130; LA Speyer, Zweibrück. Abt. n. 675; Kurpf. Urk. n. 2400
Constitutiones: 11/830
Druck: Winkelmann II n. 823
RI VIII: 2522
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2976; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 54; Biundo, Regesten Trifels n. 107

Datum: 1356 11 22
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Pfalzgraf Ruprecht d. Ä. bei Rhein und Herzog in Bayern die acht alten großen Turnosen auf dem Zoll zu Germersheim, die ihm von seinem verstorbenen Bruder Rudolf angefallen sind, so lange bis von ihm und seinen Erben die Pfandschaften gelöst werden, die sie jetzt vom Reiche haben.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 fol. 24v; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 132
Constitutiones: 11/832
Druck: Winkelmann II n. 824
RI VIII: 2524
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 2978; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 57

Datum: 1356 11 23
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gestattet denen von Gelnhausen, solche Zinse, welche man dort Kaiserzinse nennt, die man von des Reichs wegen Rittern und Knechten, Pfaffen

und Laien schuldig ist zu geben, aufzuheben, einzunehmen, zu reichen und zu geben, wie das von alters hergebracht ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum imperialis curie Rudolphus de Frydeberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Stadt Gelnhausen
Kopie: FA Büdingen, n. 2291, TS v. 1449 II 9 (n. 1816), Bl. 9v-10; StA Münster, Kindlingers Hss. 37, 233
Constitutiones: 11/834
Druck: UB Hanau III n. 195
RI VIII: 2516 (zu X 1356)=6898
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 607; Lindner, Nachträge n. 101
Erwähnung
Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1977

Datum: 1356 11 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Eberhard für das Kloster Weißenburg die Privilegien in allgemeinen Wendungen.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przemysl, Herzog von Teschen; Burckard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Johann, Graf von Nassau; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Burkhard und Johann, Burggrafen von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Walter von Meisenburg; Sbinko von Hasenburg, Kammermeister; Jesko von Wilhartitz, Hofmarschall; Ulrich von Usk; Heinrich von Kamenz
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495, fol. 112; LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 120
Constitutiones: 11/836c
Druck: Winkelmann II n. 828
RI VIII: 6901

Datum: 1356 11 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Eberhard für das Kloster Weißenburg eine [unechte] Urkunde König Dagoberts von Franken von 633 V 11.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przemysl, Herzog von Teschen; Burckard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Johann, Graf von Nassau; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Burkhard und Johann, Burggrafen von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Walter von Meisenburg; Sbinko von Hasenburg, Kammermeister; Jesko von Wilhartitz, Hofmarschall; Ulrich von Usk; Heinrich von Kamenz
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495, fol. 113; LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 30
Constitutiones: 11/836a
Druck: Winkelmann II n. 826
RI VIII: 6899

Datum: 1356 11 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Abt Eberhard von Weißenburg die Belehnung mit Münze und Zoll zu Weißenburg und mit der Burg Scharfenberg, welche derselbe namens seines Klosters vom Reiche trägt.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien und im Arelat; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przemysl, Herzog von Teschen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Graf von Nassau; Heinrich, Graf von Schwarzburg
Kopie: LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 99
Constitutiones: 11/835
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1075

RI VIII: 2526

Datum: 1356 11 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Eberhard für das Kloster Weißenburg eine Urkunde König Rudolfs von 1291 VI 17.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Przemysl, Herzog von Teschen; Burckard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Johann, Graf von Nassau; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Burkhard und Johann, Burggrafen von Magdeburg; Albrecht, Graf von Anhalt; Walter von Meisenburg; Sbinko von Hasenburg, Kammermeister; Jesko von Wilhartitz, Hofmarschall; Ulrich von Usk; Heinrich von Kamenz
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495, fol. 111; LA Speyer, F 1 n. 86b pag. 33
Constitutiones: 11/836b
Druck: Winkelmann II n. 827
RI VIII: 6900

Datum: 1356 11 25
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden die inserierten Privilegien Heinrichs (VII.) von 1227 VIII 15 und Friedrichs II. von 1235 X und der Stadt Bern von 1256 I 6 betreffend die Kirchen von Kunitz, Bern und Ibersdorf.
Kanzleivermerk recto: cor. per Johannem de Prusnitz; per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Original: HStA Stuttgart
Kopie: StA Bern, Fach Deutscher Orden / Haus Könitz
Constitutiones: 11/837
RI VIII: 2527
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 443

Datum: 1356 11 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. nimmt die Stadt Aachen, wo die römischen Könige gekrönt werden und welche nach Rom allen anderen Städten an Würden und Ehren voransteht, und alle Einwohner in seinen kaiserlichen Schutz, bestätigt den Bürgern alle von Karl dem Großen ihnen verliehenen Freiheiten und Privilegien, besonders jenes, daß falls von dem Urteilsspruche des Richters oder der Schöffen einer Stadt oder Gemeinde diesseits der Alpen von Italien an das Aachener Schöffengericht appelliert würde, dieses das Recht haben sollte, den Richtern oder Schöffen der ersten Instanz einen Tag zu bestimmen, auf dem diese erscheinen sollten.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler im Arelat und in Gallien; Ruprecht d.Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Ademar, Bischof von Metz; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Graf von Nassau; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Johann, Graf von Sponheim; Johann, Graf von Retz; Heinrich, Graf von Schwarzburg.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum magistrum curie Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egiststu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Aachen, RA I U A I 47
Kopie: StadtA Aachen, RKG A 46 (NI von 1523 VII 17); RA I U A I 47A (NI von 1533 V 21); Hs. 32, fol. 123r-125v; RKG A 43; A 46; A 47 fol. 123r-126v; Acc. 1908/11, fol. 120v-123r; Hs. 16, fol. 485r-v; Hs. 43, fol. 47r-48r; Hs. 52, fol. 4v-6v; Hs. 56 I, fol. 189r-191r; Hs. 300, S. 187-191; Hs. 336, S. 58-60
Constitutiones: 11/838
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1443f.
RI VIII: 2528
Regest(en): Regesten Aachen III n. 175

Datum: 1356 11 28 oder 12 1

Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Zoll- und Abgabenfreiheit auf Salz, Lebensmittel und anderen Klosterbedarf für die Abtei Cluny; mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Original: A Abtei Cluny (AA Cluny)
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233 fol. 160-162r),(begl. Abschr. mit großen Auslassungen).
Constitutiones: 11/839
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 26 (mit 1356 XI)

Datum: 1356 11 30
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bittet Konrad von Lussenich und Peter und Heinrich von Petra, das Kloster Ören in Trier zur Annahme der 1. Bitte für Kunigunde von Pirmont zu bewegen.
Kopie: StadtBib. Trier, Hs. hist. n. 406
Druck: Nova Alamanniae II n. 1605

Datum: 1356 12 1
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. fordert die Florentiner auf, die dem Kardinal Peter von Ostia und Velletri mit Urkunden von 1355 IV 25 und XII 20 angewiesene jährliche Pension von 1000 Gulden künftig ohne Weiterungen zu bezahlen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Libro dei capitoli XVII fol. 2v
Druck: Winkelmann II n. 829
RI VIII: 2529
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 299
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 85

Datum: 1356 12 4
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhöht der Stadt Friedberg behufs der Unterhaltung ihrer Brücken, Mauern und Wege das ihr zuständige Weggeld.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, Abt. Oberhessen, Friedberg Stadt
Kopie: StA Darmstadt, undat. Vidimus des Notars Heinrich v. Dilinberg; British Museum London, Stadtbuch fol. XXII' (23'); StadtA Friedberg, Rotes Buch 91 n. 72
Constitutiones: 11/843
Druck: UB Friedberg I n. 458; Hessische Urkunden I n. 1356
RI VIII: 2530

Datum: 1356 12 5
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß die Semden (!) und Auen im Rhein vor dem Dorfe Nierstein von alters her den dortigen Leuten zustanden, wie das auch Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, welchem er dieselben verliehen hatte, vor ihm zugestanden, und befiehlt den Amtleuten von Oppenheim, die von Nierstein dabei zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem sculteti de Oppinheim cancellarius
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 195 Bl. 10v; StA Münster, Ms. II n. 132 Bl. 268f.
Constitutiones: 11/846
RI VIII: 2532
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 175

Datum: 1356 12 5
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhebt Heinrich von Michelnbach und seine ehelichen Nachkommen zu militares armata milicie imperii mit Verleihung eines Wappens.
Original: StA Namur (AE Namur), Fonds Familles Particuliers, Michelnbach, M 24
Constitutiones: 11/844

Literatur (noch zu bearbeiten): Huart, A., Un anobli du XIVe siècle, in: Annales de la société Archéologique de Namur 38 (1927), S. 226 bzw. 225; Bovesse, J., Ladrier, F., A travers l'histoire du namurois, Namur 1971. S. 334 n. 181

Datum: 1356 12 5
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Bürger von Friedberg, welche man mit Unrecht hat hindern wollen, ihr Vieh mögen weiden lassen in Wäldern, auf dem Lande und an allen Stätten, wo sie es von alters herbracht haben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) magistrum curie Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 3 n. 111/148
Kopie: StA Darmstadt, A 3 n. 111/149, inseriert in Urk. der Stadt Frankfurt/Main von 1434 I 5
Constitutiones: 11/845
Druck: UB Friedberg I n. 459; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 736; Bericht Friedberg n. 23; Moser, Hand-Buch I S. 697
RI VIII: 2531
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 176; Scriba II n. 1509
Literatur (noch zu bearbeiten): Beständiger Gegenbericht der Keyserl. Reichs Burg Friedberg wider den Anno 1610 im Truck ausgesprengten Bericht...des H. R. St. Friedberg, Teil 2, Marburg 1641, n. 23

Datum: 1356 12 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für die Stadt Limburg, u. a. die Zollfreiheit zwischen Limburg, Mainz, Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen; mit Strafandrohung von 1000 Mark Silber.
Kanzleivermerk recto: p. d. cancell. Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: StadtA Limburg a.d. Lahn, A 6
Constitutiones: 11/848
RI VIII: 6902
Regest(en): UB Friedberg I n. 460; Bahl, Kaiserurkunden S. 122 n. 6
Erwähnung: Quellen Klöster Lahn I S. 190 n. 426 unten

Datum: 1356 12 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Abte von Orval die Privilegien seines Klosters.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien und Italien; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludowig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Toul; Bertrand, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda, Erzkanzler der Königin Anna; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Wilhelm, Markgraf von Jülich, Friedrich, Markgraf von Meißen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Johann, Graf von Nassau; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Johann, Graf von Sponheim
Kanzleivermerk recto: cor. p. Jo. D. pdismez p. dnum cancellar. Jo. Cisteten.
Kopie: StA Arlon (AE Arlon), Layette 2/35 und Cartulaire Mommerts I, p. 189ff); StadtBib. Trier, Cartul. d' Orval fol. 15
Constitutiones: 11/847b
Druck: Cartulaire Orval n. 615
RI VIII: 2533
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1178,1; Wurth-Paquet II n. 167; MUB 14 n. 8286; Reiffenberg, Notice S. 38

Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 15

Datum: 1356 12 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, Brabant und Limburg, das Kloster Orval in seinen Schutz zu nehmen.
Kopie: StA Arlon (AE Arlon), Layette 2/35 und Cartulaire Mommerts I, p. 189ff.
Constitutiones: 11/847a
Druck: Cartulaire Orval n. 614
RI VIII: 2534
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 168

Datum: 1356 12 8
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Abt und Konvent von Neuburg im Elsaß bei Hagenau in der Diözese Straßburg statt des bisherigen einen zollfreien Schiffes auch deren zwei bis drei, jedoch nur mit 170 carraten Wein und Frucht oder andern Sachen von gleichem Wert, auf dem Rhein einmal im Jahr zollfrei fahren zu lassen.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien und Italien; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludowig der Römer, Markgraf von Brandenburg, Herzog in Bayern; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Heinrich, Bischof von Lebus; Berengar, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Wilhelm, Markgraf von Jülich, Friedrich, Markgraf von Meißen; Johann, Graf von Nassau; Albrecht, Burggraf von Nürnberg
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 296(9)
Constitutiones: 11/849
Druck: Spach, Melanges S. 184-187
RI VIII: 2534

Datum: 1356 12 8
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten des Abts Werner nach dem Beispiel seiner Vorfahren, der Kaiser Heinrich, Otto und Friedrich und der Könige Heinrich, Rudolf und Albrecht, in einer umfassenden Urkunde das von Reinold, Grafen von Luxemburg, und Friedrich, Herzog von Schwaben, gestiftete Kloster Neuburg nebst dessen Besitz im Hagenauer Forst sowie die Höfe zu Gebolsheim, Dauendorf, die Vogtei der Dörfer Uhlweiler und Altdorf, der Höfe zu Hüttendorf, Donnenheim, Gereuth, Bockenheim, Adamsweiler, Laubach, Hegeney, Sufflenheim, Harthausen, Schönefeld, Mühlenbach, das Hederichstal sowie den Hof zu Seelhofen in seinen Schutz und gibt demselben mehrere neue rechte Zeugen.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien und Italien; Ruprcht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludowig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Toul; Bertrand, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Wilhelm, Markgraf von Jülich, Friedrich, Markgraf von Meißen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Johann, Graf von Nassau
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cnacellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), H 928/3
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1228; StadtA Straßburg (AM Strasbourg), II Bl. 52v-55v
Constitutiones: 11/850
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1076
RI VIII: 2537

Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 795; MZ III n. 367

Datum: 1356 12 8
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Else von Kirkel, Witwe Wilhelms von Winstein, ihr Witthum auf der Burg zu Winstein und der Vogtei zu Hagenau.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Argentinensis episcopi cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Hertw(icus)
Siegel: anh. Posse S III,4
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 134
Constitutiones: 11/851
Druck: Winkelmann II n. 830; Gutjahr n. 1
RI VIII: 2535
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 67

Datum: 1356 12 10
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Bischof Johann von Straßburg, dem Grafen Egon von Freiburg seine Reichslehen zu leihen.
Original: HHStA Wien, AUR
Kopie: GLA Karlsruhe, Insert in Urkunde von 1356 XII 28
Constitutiones: 11/853
Druck: Dambacher, Urkunden Freiburg S. 443
RI VIII: 2538

Datum: 1356 12 11
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Limburg in der Diözese Trier die Privilegien, namentlich die von Erzbischof Boemund von Trier, Erzkanzler im Arelat und in Gallien, weist ihnen Frankfurt als Gerichtsinstanz zu und erteilt ihr Zollfreiheit zwischen Limburg, Mainz, Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien und Italien; Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Germanien; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Toul; Bertrand, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda, Erzkanzler der Königin Anna von Böhmen; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg
Kanzleivermerk recto: cor. per Jo. de Prusnicz; per d(ominum) cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Wilhs. Kortelangen
Siegel: Posse S III,6/7
Original: StadtA Limburg a.d. Lahn, A 7a
Kopie: StadtA Limburg (in 1379 III 1 n. 842); HStA Wiesbaden, Abt. 115 U 431 Bl. 5-6
Constitutiones: 11/856
Druck: Bahl, Kaiserurkunden S. 123-126 n. 8
RI VIII: 6181
Regest(en): UB Friedberg I n. 461; Becker, Kaiser-Urkunden n. 37; Urkunden Klöster Lahn I n. 450; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 633

Datum: 1356 12 11
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Limburg in der Diözese Trier die Privilegien, namentlich die von Erzbischof Boemund von Trier, Erzkanzler im Arelat und in Gallien, weist ihnen Frankfurt als Gerichtsinstanz zu und erteilt ihr Zollfreiheit zwischen Limburg, Mainz, Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen (deutsche Übersetzung).
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 115 U 431 Bl. 6v-8 (durch Textverlust Übersetzung wohl nicht authentisch).
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 634

Datum: 1356 12 11
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandsumme von 400 Mark Silber, die Heinrich von Fleckenstein auf dem Hofe zu Surburg bei Hagenau hat, um weitere 100 Mark.
Kopie: StadtA Freiburg, Depositum Archiv v. Gayling, Kop. Buch A, Bl. 52
Constitutiones: 11/855
RI VIII: 6903
Regest(en): Hefele, Gaylingsches Archiv S. m85 n. 78

Datum: 1356 12 12
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Grafen Friedrich d.Ä. und Friedrich d.J. von Leiningen, das Berglehen zu Germersheim, welches sie vom Reiche haben, dem Diether Kemmerer Vitzthum zu Alzei und Henneln zu der Huben von Worms und ihren Erben in angegebener Weise zu versetzen.
Constitutiones: 11/857
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus V S. 638f.
RI VIII: 2539

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern zu Kaysersberg, daß sie die Äbtissin und den Konvent des Nonnenklosters Alspach für eingesessene Bürger empfangen und ewiglich haben sollen.
Kopie: Dep.A Colmar (AD Colmar), H Alspach Cartulaire fol. 24v
Constitutiones: 11/863
RI VIII: 2543

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Erzbischof Boemund von Trier, in Moselkern bei Müden und in Lieser bei Bernkastel an der Mosel Geleitsgelder zu erheben.
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1 C n. 5 S. 15
Constitutiones: 11/862
RI VIII: 6904
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Hagenau, dem Burggrafen Burchard von Magdeburg, Landvogt im Elsaß, ungenannte Gelder zu zahlen.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), n. 142
Constitutiones: 11/865

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Mülhausen (im Elsaß) die Gnade, daß sie von ihrer dem Reiche zu zahlenden teuer von 160 Gulden zwei Jahre lang nur 30 ulden geben und den Rest zur Besserung ihrer Stadt verwenden möge.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), n. 142
Constitutiones: 11/864
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 269
RI VIII: 2544
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 12 n. 142; Mossmann, Additamenta n. 42

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Erzbischof Boemund von Trier das Recht, in seinem Stift Juden zu halten, namentlich in Trier und Koblenz.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphos de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren

Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5899
Kopie: StadtBib. Trier, Copiar Bl. 24; StadtA Trier, E 31
Constitutiones: 11/859
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 692
RI VIII: 2541
Regest(en): Quellen Trier n. 64; Bestände Trier S. 23
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1979

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Boemund von Trier und seinen Nachfolgern das freie Gericht zu Polch bei Münstermaifeld, daß er einst an Erzbischof Balduin verliehen hatte.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 3060
Constitutiones: 11/858
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 691
RI VIII: 2540
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1978

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Anteil am Geleit zu Limburg a.d. Lahn für Erzbischof Boemund von Trier.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab und verloren
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 115 n. 90
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 1 C n. 5 S. 15
Constitutiones: 11/861
RI VIII: 6182=6905
Regest(en): Bär, Nachträge S. 217; Becker, Kaiser-Urkunden n. 38
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1981

Datum: 1356 12 13
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Erzbischof Boemund von Trier, die Messe-Freiheit in seiner Stadt Koblenz, die man bisher auf Maria Geburt Abend und St. Remig gehalten hat, vor Pfingsten zu verlegen.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 908
Constitutiones: 11/860
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 693; Urkunden Koblenz, S. 170 n. 4
RI VIII: 2542
Regest(en): Bär, Nachträge S. 218
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1980

Datum: 1356 12 14
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt Bf. Johann von Straßburg das inserierte Gerichtsprivileg von 1348 I 4 (n. 508).
Kanzleivermerk recto: R() Volpertus
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2891 (17./18. Jh.)
Constitutiones: 11/872h (zu XII 21)
Druck: UB Straßburg V n. 399

Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 635

Datum: 1356 12 15
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. beurkundet den Empfang von Reliquien der heiligen Lucia von Syrakus aus der Metzer Vincenzkirche.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Dep.A Metz (AD Metz), H 2020
Kopie: Dep.A Metz (AD Metz), H 2020
Druck: Wolfram, Ungedruckte Kaiserurkunden S. 168
Regest(en): Wolfram, Regesten Metz n. 36

Datum: 1356 12 16
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Adolf von Nassau für die dem Reiche geleisteten Dienste auf Lebenszeit einen großen Turnos am Zoll zu Gernsheim.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1228a
Kopie: HStA München, Kopialb. n. 1 fol. 11
Constitutiones: 11/867
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 313 n. 17
RI VIII: 2546
Regest(en): Ritgen, Regesten Gleiberg S. 53

Datum: 1356 12 16
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Augburg, das Stift und das Kapitel der Augsburger Kirche namentlich gegen Burkhard von Ellerbach zu schützen, zumal Bischof Marquard [am 13. Nov. in Italien] gefangen genommen wurde.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivbuch Schätze n. 105/Ia, S. 48 U 98.
Constitutiones: 11/868
Druck: UB Augsburg II n. 515
RI VIII: 6906
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 190

Datum: 1356 12 16
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edeln Ulrich von Hanau seinem Landvogt in der Wetterau und dessen Erben zur Besserung ihrer Lehen zu rechtem Mannlehen die Judenhofstatt in der Stadt Frankfurt, die da hat von Volmarshof an gegen die Brücke auf der Straße sechsthalb Ruten, hinten gegen die Stadtmauer sechs Ruten, überzwerch und von vorne nach hinten zwölfthalb Ruten, die Rute zu dreizehnthalb Fuß gerechnet.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, O I q Hanau, Passivlehen s. d.
Kopie: StA Marburg, K 345 Bl. 66r
Constitutiones: 11/866
Druck: UB Hanau III n. 200; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 42
RI VIII: 2545
Regest(en): Quellen Juden Marburg n. 67; UB Juden Frankfurt n. 160
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1982

Datum: 1356 12 17
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt drei inserierte Urkunden Kaiser Heinrichs VII. für das Kloster Himmelau in der Mainzer Diözese.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler im Arelat und in Gallien; Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer; Markgraf von Brandenburg;

Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Toul; Bertrand, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda, Erzkanzler der Kaiserin Anna und Königin von Böhmen; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Wilhelm, Markgraf von Jülich; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Albrecht, Burggraf von Nürnberg
Kanzleivermerk recto: cor. per Io. de Prusnicz; per d. cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Kloster Himmelau
Constitutiones: 11/869
Druck: UB Hanau III n. 201
RI VIII: 6321
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1983

Datum: 1356 12 18
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich zum Jungen mit Oppenheimer Zoll.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 5r und fol. 6r(Copia untersch. Doc. zum Jungen; fol. 17v; fol. 179r ?); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17r
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 2 und S. 40

Datum: 1356 12 18
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. Geleitsbrief für Markgraf Robert von Pont [-a- Mousson und Bar]; kurz und in allgem. Wendungen.
Siegel: rotes S an Ps.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Lorraine 192 n. 1
Constitutiones: 11/870
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 28
Erwähnung: Servais, Barrois S. 381

Datum: 1356 12 19
Kurzregest: K.IV. für Geistlichkeit in Bautzen.
Kopie: StadtA Bautzen (Verlust)

Datum: 1356 12 19
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt und gebietet dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt, daß sie, wenn jemand sie oder jene, die ihnen zu verantworten stehen, angreift, schädigt oder anders zu unrecht leidigt, sich dessen von seinet und des Reichs wegen vestiglich wehren und beschützen sollen mit aller ihrer Macht, wie sie können und mögen, doch nur bis auf sein und seiner Nachfolger Widerruf.
Kanzleivermerk recto: per scultetum in Oppenheim Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 108
Constitutiones: 11/871
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 576; Privilegia et Pacta S. 161
RI VIII: 2547
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 108

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verleiht den Zoll zu Sondershausen an Heinrich von Schwarzburg und seine Erben.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.

Original: StA Rudolstadt, AC 113 (Foto)
Constitutiones: 11/877

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Heinrich von Schwarzburg, in seinem Dorf zu Gelingen einen Markt zu machen.
Original: StA Rudolstadt, AC 114
Constitutiones: 11/876c
Druck: Lünig, Reichsarchiv 11, VI S. 284
RI VIII: 2550

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt Raynald und dem Konvent von St. Arnulf vor Metz Benediktinerordens die eingerückten Privilegien Ottos I. von Frankfurt 941 I 10 und Heinrichs V. von 1115 XII 3.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln; Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d.Ä., Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer; Markgraf von Brandenburg; Engelbert, Bischof von Lüttich; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Ruprecht d.J. Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Dep.A Metz (AD Metz), H 3/7
Constitutiones: 11/873
Druck: Tabouillott, Histoire de Metz IV S. 165-167
RI VIII: 2551
Regest(en): Wolfram, Regesten Metz n. 37

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem edeln Heinrich von Schwarzburg, dessen Erben und Nachkommen, aus dem Dorfe Straußberg einen Markt zu machen und verleiht ihnen und ihren Richtern das oberste Gericht daselbst.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 111
Constitutiones: 11/876
Druck: Ludewig II S. 309f.
RI VIII: 2548

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Heinrich von Schwarzburg unter ihrer Feste zu Ehrenstein einen Markt zu machen und verleiht ihnen und ihren Richtern das oberste Gericht daselbst.
Original: StA Rudolstadt (Sign. AC 112)
Constitutiones: 11/876b
Druck: Ludewig II S. 310-312
RI VIII: 2549

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg inserierte Schenkung eines Wildbanns in einem elsässischen Forst durch König Heinrich II. vom 9. Mai 1017; mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1382 fol. 14r-16r
Constitutiones: 11/872e

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg das inserierte Privileg König Friedrichs II. von 1214 III 7, betreffend Einsetzung des Rates in der Stadt Straßburg und Halten des weltlichen Gerichts durch den Bischof.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d.Ä., Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer; Markgraf von Brandenburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus;
Kanzleivermerk recto: R() Johannes Chremsir
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2891
Constitutiones: 11/872f
Druck: UB Straßburg V n. 401

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg die inserierte Schenkung des Nonnenklosters St. Stephan in Straßburg durch König Heinrich II. vom 15. Januar 1003; mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 125 (7)
Constitutiones: 11/872d

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg als Kaiser sein inseriertes Privileg von 1354 VII 2 Pfahlbürger betreffend.
Constitutiones: 11/872i
Druck: Lünig, Reichsarchiv 17a S. 884; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 79f.; Wencker, De Pfalburgeris S. 60f.
RI VIII: 2552
Regest(en): UB Straßburg V n. 402

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des edeln Gautherus Ademar de Montilio (Montelimar in der Dauphiné an der Rhone) diesem und seinen Erben und Nachfolgern angegebene Rechte, Gerichtsbarkeit betreffend, und Zölle und verleiht ihnen die Gewalt, ihre Balliven, Castellane, Richter oder Beamten wegen Majestätsbeleidigung im Namen des Reichs zu bestrafen, und verleiht ihm Zölle in Montelimar, Ensos de Savassia, Mons Bocherius, Royna und Montefroco
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d. Ä., Pfalzgarf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Toul; Bertrand, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Dietrich, At von Prüm; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Wilhelm, Markgraf von Jülich; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Adolf, Graf von Nassau; Albrecht, Graf von Anhalt; Walram und Johann, Grafen von Sponheim; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Salentin, Graf von Sayn; Friedrich, Graf von Leiningen; Gerhard, Graf von Virneburg; Johann, Graf von Salm
Kanzleivermerk recto: cor(recta) p(er) Jo(hannem) d(e) Prusmcz; per d. prepositum Magnonensem Rudolphus de Frideberg
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), Quartus liber copiarum Valentinensis et Diensis, B 2986; Bib. Inguimbertine Carpentras (BI Carpentras), Ms. 709-cart. I 416-417, piéce 60
Constitutiones: 11/878
Druck: Cartulaire Montelimar n. 60
RI VIII: 2553

Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 150; Regesten Katzenelnbogen I n. 1178,2

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg die inserierte Urkunde König Albrechts vom 1. April 1308, betr. Dorf Papolsheim (Plappeville); mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 125
Constitutiones: 11/872g

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. beauftragt Yolanda von Flandern, Gräfin von Bar mit der Vormundschaft für ihren unmündigen Sohn, den Markgrafen Robert von Pont-à-Mousson.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Cremsir; Correcta per Io(hannem) de Prusnicz
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), 3 F 429 fol. 40r-43v
Constitutiones: 11/875

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien in allgemeinen Wendungen für Bischof Johann von Straßburg.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2891; GLA Karlsruhe, 67/1382 fol. 97r-98r
Constitutiones: 11/872a

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt inserierte Urkunde Kaiser Heinrichs VII. vom 30 Juni 1312 für den Abt und den Konvent des Klosters Baumgarten; mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 125(6)
Constitutiones: 11/874

Datum: 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Straßburg die inserierte Verleihung der Immunität und des Münzrechts durch König Ludwig den Deutschen vom 12. Juni 873; mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1382 fol. 91r-94v
Constitutiones: 11/872c

Datum 1356 12 21
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Johann von Straßburg inserierte Zollverleihungen Kaiser Ludwigs des Frommen von 831 VI 6, König Ludwigs des Deutschen von 873 VI 12 und Kaiser Otto II. vom 974 IV 10.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d.Ä., Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer; Markgraf von Brandenburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Verdun; Bertrand, Bischof von Toul; Heinrich, Bischof von Lebus; Androin, Abt von Cluny; Heinrich, Abt von Fulda; Karl, Herzog der Normandie und Dauphin von Vienne; Ruprecht d.J. Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 487
Constitutiones: 11/872b
Druck: UB Straßburg V n. 400

Datum: 1356 12 22
Ort: Metz

Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Gerlach von Mainz, daß er in der Nähe der Burgen Haßloch und Gerlachshausen bei Münzenberg an ihm wohlgefälligen Orten und nicht minder aus den Dörfern Gernsheim und Niedernhall bei Nagelsberg und aus dem Dorfe Hasloch bei Wertheim Stadtlein machen möge, deren Einwohner gleicher Freiheit geniessen sollen wie die Bürger von Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnitz; per dominum cancellarium Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1228b
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 176v; HStA München, Transsumpt von 1438 VI 23
Constitutiones: 11/879
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 281; Lünig, Reichsarchiv 16 S. 54f.
RI VIII: 2554
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 688; Scriba II n. 1511 und I n. 2578; Scriba IV, 1 n. 2752
Literatur (noch zu bearbeiten): Joannis, G. C., Rerum Moguntiacarum, Band 1, Frankfurt 1722 S. 672 n. 10

Datum: 1356 12 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. genehmigt Pfalzgraf Ruprecht d.J. bei Rhein und Herzog in Bayern, auf dem Rhein an den Zöllen zu Udenheim von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft einen alten Turnosen zu erheben.
Original: HausA München, Ghz. 41/1/57
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. n. 65 fol. 286v
Constitutiones: 11/880b
Druck: Winkelmann II n. 831
RI VIII: 6907
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4982

Datum: 1356 12 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhöht den Zoll zu Mainz und Verleihung der erhöhten Einnahmen an Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, und an die Stadt Mainz.
Kanzleivermerk verso: Registr(atum) Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher versch. Inhalts 23 S. 117 u. 118; UniBib. Gießen, Hs. 500 S. 1508; StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. Copia unterschied. Doc. zum Jungen fol. 17r; fol. 127r
Constitutiones: 11/881
RI VIII: 6908
Regest(en): Wyß, Unedirte Urkunden S. 212 n. 1
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 3 und S. 41

Datum: 1356 12 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. genehmigt Pfalzgraf Ruprecht d.J., auf dem Rhein an den Zöllen zu Germersheim von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft einen alten Turnosen zu erheben.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893 Bl. 52v-53r
Constitutiones: 11/880a
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6748

Datum: 1356 12 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. Gebot an die verpfändeten Städte Oppenheim, Odernheim, Ober- und Niederingelheim, Nierstein, Schwabsburg, Winternheim, der Stadt Mainz zu huldigen.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher versch. Inhalts n. 23 S. 116 u.; 117
Constitutiones: 11/883

Datum: 1356 12 24
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß ihm Bürgermeister, Rat und Bürger gemeinlich der freien Stadt Mainz geliehen haben 33000 kleine Gulden von Florenz und versetzt ihnen dafür seine und des Reichs Festen Oppenheim, Odernheim Burg und Stadt, Schwabsburg, Nierstein, Ober- und Niederingelheim und Winternheim und andere Dörfer, die dazu gehören, wie sie das Stift zu Mainz vormals innehatte, nebst der Hälfte der sechzehn Groschen, die er zu Oppenheim auf dem Rhein in zollsweise nimmt, mit näheren Bestimmungen, so, daß Worms und Speyer an der Pfandschaft beteiligt werden können und daß Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, oder dessen Nachfolger ihnen Schutz gewähren sollen.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher versch. Inhalts n. 23 S. 112-115
Constitutiones: 11/882
Druck: Dumont I,2 n. 369; Lünig, Reichsarchiv 6a S. 35-37; Lehmann, Chronik Speier S. 714f.; CD Palatinus S. 110f.
RI VIII: 2555
Regest(en): UB Worms II n. 505; Scriba III n. 3072; Schaab II n. 174 (zu III 24)

Datum: 1356 12 25
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Herzoge Wilhelm von Jülich, Graf von Valkenburg, und dessen Erben Herzogen von Jülich zu den Propsteien von Aachen in der Lütticher, von Kerpen und Kaiserswerth in der Kölner Diözese, sowie zu allen geistlichen Stellen, deren Verleihung ihm und dem Reich von wegen des Städtleins Düren, der Burg Werden, des Städtleins Sinzig und des Schultheissenamtes zu Aachen zusteht, das Präsentationsrecht auf so lange, bis diese genannten Städtlein, die Burg und das Schultheissenamt durch ihn oder seine Reichsnachfolger von dem Herzog oder dessen Erben wieder eingelöst werden. Er bittet den Erzbischof von Köln und den Bischof von Lüttich, dies zu autorisieren.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Düsseldorf, Jülich U 239
Kopie: HStA Düsseldorf, Aachen Marienstift, Akte 1e, fol. 31r; Jülich-Berg II n. 2638 I, fol. 81r-82r; Hs. N I n. 2 XII, fol. 15r-16r
Constitutiones: 11/888
Druck: UB Düren I n. 108; UB Niederrhein III n. 575 (zu 1357); UB Kaiserswerth n. 218
RI VIII: 2556
Regest(en): Quadflieg n. 111; Regesten Aachen III n. 180
Erwähnung: Lüdicke, Königs- u. Kaiserurkunden n. 2029 (zu 1357)
Literatur (noch zu bearbeiten): Dürener Geschichtsblätter, H. 16 S. 371

Datum: 1356 12 25
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. publiziert die sieben letzten Kapitel der goldenen Bulle assistentibus sibi (imperatori) omnibus sacri Romani imperii electoribus principibus et presentibus dominis venerabili in Christo patre d. T. (Talayrando) episcopo Albanensi ste Romane ecclesie cardinali, ac Karolo regis Francie primogenito Normandie duce illustri ac Delphino Wiennensi. Die Ausgaben siehe zu 1356 I 10.
Constitutiones: 11/884
RI VIII: 2555b
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 500

Datum: 1356 12 25
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erteilt den Abt Heinrich von Fulda die Erlaubnis, das Gericht Wolferborn, mit allen Dörfern, Renten, Gefällen und Zugehörungen, die vom Reich verpfändet waren, an sich zu lösen und die in den Reichsdiensten zu Metz verzehrten 1000 Gulden darauf zu schlagen.
Kopie: FA Büdingen, Rotes Buch, S. 141; FA Birstein, Rotes Buch, Bl. 288
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 608

Datum: 1356 12 25
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erhebt Valkenburg zur Grafschaft.
Regest(en): Quadflieg n. 110 (keine Überlieferung)

Datum: 1356 (Dezember 25)
Ort: (Metz)
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Stadt Düren.
Repertorialeintrag: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg, Rep. u. Hs 17 Bl. 4a (1); Jülich-Berg I, 1014 Bl. 4a
Regest(en): UB Düren I n. 109

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verbietet den Gläubigern des Bischofs Ademar von Metz, sich für die Schulden des Bischofs an seinen Untertanen schadlos zu halten.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludowig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Bertrand, Bischof von Tour; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Dietrich, Abt von Prüm; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Wenzel, Herzog von Luxemburg, Limburg und Brabant; Wilhelm, Herzog von Jülich; Johann, Herzog von Mecklenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg
Kanzleivermerk recto: corr. per Johannem de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Volpertus
Original: StadtA Vic-sur-Seille (AM Vic-sur-Seille), (Kriegsverlust).
Kopie: StadtA Vic-sur-Seille (AM Vic-sur-Seille), NI von 1455
Constitutiones: 11/890
Druck: Wolfram, Ungedruckte Kaiserurkunden S. 168-170

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verbietet auf Klage des Dekans und Kapitels zu Verdun, daß jemand deren hörige Leute zu Bürgern annehme oder deren Besitzungen sich aneigne.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Verdun; Bertrand, Bischof von Toul; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Dietrich, Abt von Prüm; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Wenzel, Herzog von Luxemburg, Limburg und Brabant; Wilhelm, Herzog von Jülich; Johann, Herzog von Mecklenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Adolf, Graf von Nassau; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Johann und Walram, Grafen von Sponheim; Gerhard, Graf von Virneburg; Heinrich, Graf von Veldenz; Albrecht, Graf von Anhalt, Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Salm; Johann, Graf von Saarbrücken; Walram, Graf von Zweibrücken
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Bar-le-Duc (AD Bar-le-Duc), 11 f 72
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233, fol. 223r-224v; Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg); HStA Hannover
Constitutiones: 11/891
Druck: Sudendorf, Registrum I n. 69 (zu 1357)
RI VIII: 2558

Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1178,3; CD Anhaltinus IV n. 151; Hüttebräuker, Bericht n. 29; Regesten Grafen Zweibrücken n. 725; Wurth-Paquet II n. 173
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 25

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Karl, Erstgeborenen des Königs von Frankreich, Herzog der Normandie und Dauphin von Vienne, alle Gold und Silbermünzen, Zölle und Privilegien, die seinen Vorgängern von Römischen Kaisern und Königen verliehen worden sind; in allgemeinen Wendungen, mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludowig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Dietrich, Abt von Prüm; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Wilhelm, Herzog von Jülich; Johann, Herzog von Mecklenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen
Kanzleivermerk recto: cor(rect)a per Jo. de Prüsincz; per d(ominum) cancell(arium) R() Rudolphus de Frideburg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertirit
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an schwarz-gelber Ss.
Original: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 2986
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), n. 5214, Baluze 406, fol. 281; Dep.A Grenoble (AD Grenoble)
Constitutiones: 11/889
Druck: Chevalier, Selecta n. 51
RI VIII: 6909
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 483

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Karl, Erstgeborenen des Königs von Frankreich, Herzog der Normandie und Dauphin von Vienne,demselben seine früheren Privilegien.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludowig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Androin, Abt von Cluny; Heinrich, Abt von Fulda; Wenzel, Herzog von Luxemburg, Brabant, Lothringen und Limburg; Johann, Herzog von Mecklenburg; Johann, Graf von Saarbrücken; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Johann, Graf von Salm; Friedrich, Graf von Leiningen; Hermann, Graf von Zweibrücken
Kanzleivermerk recto: cor(rect)a per Jo. de Prüsincz; per d(ominu)m imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertirit
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an schwarz-gelber Ss.
Original: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3173
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), n. 5214, Baluze 406, fol. 281; Dep.A Grenoble (AD Grenoble), Inventaire n. 34, fol. 166
Constitutiones: 11/923 (zu 1357 I 1)
Druck: Chevalier, Selecta n. 52
RI VIII: 6910=2582 (zu 1357 I 1)
Regest(en): Ordonnances des rois de France S. 5f. n. 38 (zu 1357 I 1)
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 483

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. hebt Schutzverträge auf, die die Stadt Verdun mit den Königen von Frankreich sowie den Grafen von Bar und Luxemburg geschlossen hatte.

Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Dietrich, Abt von Prüm; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Wilhelm, Herzog von Jülich; Johann, Herzog von Mecklenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Adolf, Graf von Nassau; Johann und Walram, Grafen von Sponheim; Salentin, Graf von Sayn; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Johann, Graf von Saarbrücken; Walram, Graf von Zweibrücken; Albrecht, Graf von Anhalt, Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Salm; Heinrich, Graf von Veldenz
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an Ss.
Original: StadtA Verdun (AM Verdun)
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233, fol. 221r-222v
Constitutiones: 11/893
Druck: Clouet, Verdun III S. 258f. (Auszüge)
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 31

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte der Jolanta von Flandern. Gräfin von Bar, daß niemand die Leute ihres Sohnes, des kürzlich zum Markgrafen von Pont a Mousson erhobenen Grafen Robert von Bar wegen dessen Schulden solle arrestieren dürfen.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes Dei gratia Ruconischlensis episcopus, sacrae imperialis aulae cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Boemundi Treverensis archiepiscopi, sacri Imperii per Galliam & regnum Arelatense archicancellarii, recognovi.
Constitutiones: 11/894
Druck: Calmet, Histoire de Lorraine II Sp. 623-625
RI VIII: 2560

Datum: 1356 12 26
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Dekan und Kapitel zu Verdun die von seinem Vater König Johann von Böhmen und Graf von Luxemburg und dem Grafen Eduard von Bar erhaltenen Privilegien sowie überhaupt deren Rechte und Besitzungen und befiehlt dem Erzbischof von Trier, den Bischöfen von Metz und Toul, dem Herzog von Luxemburg und dem Markgraf von Pont a Mousson, sie zu schützen.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Androin, Abt von Cluny; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Wilhelm, Herzog von Jülich; Johann, Herzog von Mecklenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Adolf, Graf von Nassau; Johann und Walram, Grafen von Sponheim; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Heinrich, Graf von Schwarzburg
Original: KathedralA Verdun
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Collection Moreau 233f. 219r-220v; HStA Hannover
Constitutiones: 11/892
Druck: Sudendorf, Registrum I n. 70 (zu 1357)
RI VIII: 2559
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 30; Wurth-Paquet II n. 175 (zu 1356 XII 28)

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. nimmt die Juden zu Mainz als seine Kammerknechte in seinen Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes de Glacz

Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: StA Darmstadt, Abt. Rheinhessen, Mainz Stadt
Constitutiones: 11/905
RI VIII: 2567
Regest(en): RB VIII S. 385; Wiener, Regesten S. 134 n. 231; Scriba III n. 3090 (zu XII 27)

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. freit die Bürger gemeinlich der Stadt Mainz und jeglichen besunder und bei namen Petermann zum Humbrecht,Jungen und Petermann zum Jungen des Schultheißen Bruder von Oppenheim und ihre Erben und Güter und den Spital zu Mainz am Rhein gelegen dermaßen, daß niemand auf keines Bürgers von Mainz oder auf des Spitals Gütern keinerlei Gastung haben, noch sie angreifen, beschweren oder schädigen sollte.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, B 18 n. 28
Constitutiones: 11/906
Druck: Hessische Urkunden III n. 1299
RI VIII: 2568

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erneuert den Bürgern von Oppenheim wegen ihrer Dienste das Ungelt, das sie von ihm und dem Reich vormals hergebracht haben, und will, daß alle Leute, edel und unedel, Pfaffen und Laien, in welcher Würdigkeit und Ehre die von Gott gesetzt oder welches Wesens sie sind, niemand ausgenommen, die Wein oder Bier zu zapfen haben oder schenken in der Stadt Oppenheim, daselbst ohne Widerrede Ungelt geben und bezahlen sollen.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/920 Bl. 127
Constitutiones: 11/904
Druck: Geschichte Oppenheim n. 96
RI VIII: 2566

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. Gebot an das Kloster Seligenporten, dem Pfalzgrafen Ruprecht, Herzog in Bayern, gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hanne)s Eystettensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S aufgedrückt
Kopie: HStA München, Kl. Seligenporten 6, begl. 1751
Constitutiones: 11/902
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 192

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für das Kloster St. Vanne in Verdun, enthaltend das inserierte Privileg Papst Leos IX. vom 2. Jan. 1053.
Original: Kl.A St. Vannes Verdun
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Collection Moreau 233, fol. 230r-231v
Constitutiones: 11/903a
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 32 (zu XII 26)

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Münzrecht in der Stadt Besancon für Erzbischof Johann von Besancon mit Schutzgebot, gerichtet u.a. an den Grafen von Montbéliard und an den Herren von Neuchatel; in allgem. Wendungen, mit Monogramm und Strafandrohung von 100 Mark Gold.
Kopie: StadtBib. Besancon (BM Besancon), Collection Droz et Duverny.
Constitutiones: 11/900

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß beim feierlichen am Weihnachtstage zu Metz gehaltenen Hoftage zwischen dem Herzoge Rudolf von Sachsen, Reichserzmarschall und seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, Lothringen, Brabant und Limburg und Markgrafen des Reiches wegen des Rechtes, dem Kaiser das Reichsschwert vorzutragen, ein Streit entstanden sei und daß es letzterem nicht zum Nachteile gereichen soll, wenn er diesmal zurückgestanden, weil er mit dem Herzogtum Brabant und der Markgrafschaft, worauf er seine Ansprüche stützte, noch nicht belehnt gewesen sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancel(larium) Nicol(aus) de Chrems(ir); R
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: HHStA Wien, Niederländ. Urkk. 1356 XII 27
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des Comtes n. 10 bl. 374
Constitutiones: 11/896
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 124f. n. 32
RI VIII: 2562
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 171; Urkundenregesten 7 n. 194

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Abtes Heinrich von Fulda die eingerückte Urkunde Albrechts von 1303 VIII 1 Stadtrecht für Hamelburg betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7404
Constitutiones: 11/901
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 425f. (zu 1357)
RI VIII: 2563
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 142; Regesten Katzenelnbogen I n. 1178,5; RB VIII S. 385 (zu 1357 XII 27); MZ III n. 369

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erklärt, da er früher von Fürsten und Großen des Reichs unterrichtet worden, daß der Großvater des Herzogs Rudolf von Sachsen, Albrecht, Herzog von Österreich, mit Zustimmung der andern Kurfürsten die Könige Rudolf, Adolf und Albrecht, dann dessen Sohn Herzog Rudolf Karls Großvater Heinrich und ihn selbst zu Königen gewählt habe, daß Rudolf als Herzog von Sachsen und Reichserzmarschall Wahrer und gesetzlicher Kurfürst sei, besonders deswegen, weil er demselben nach dem Tode seines Vaters das Herzogtum und die Pfalzgrafschaft Sachsen und das Reichserzmarschallamt und das Anfallsrecht des Herzogtums Lüneburg in der Stadt Metz als Lehen übertragen und derselbe am heil. Christtage auf dem Hoftage zu Metz in Gegenwart vieler Fürsten und namentlich des Kardinals von Perigord und des Herzogs Karl von der Normandie der kaiserlichen Majestät gleich andern Kurfürsten gedient habe, und verfügt weiter, daß nach Rudolf seine Söhne nach der Reihe ihrer Geburt und in Ermanglung von solchen dessen Bruders Otto Sohn Albrecht und weiter der nächste Erbe weltlichen Standes folgen sollten.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier, Erzkanzler in Gallien un dim Arelat; Gerlach, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler in Deutschland; Wilhelm, Erzbischof von Köln, Erzkanzler in Italien; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Androin, Abt von Cluny; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern; Wilhelm, Herzog von Jülich; Johann, Herzog von Mecklenburg; Friedrich, Markgraf von Meißen; Burchard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Katzenelnbogen; Walram, Graf

von Sponheim; Friedrich, Graf von Leiningen; Heinrich, Graf von Veldenz; Albrecht, Graf von Anhalt; Burchard und Johann, Grafen von Retz
Kanzleivermerk recto: Ego Iohannes dei gracia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, reeognovi; per dominum imperatorem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes
Siegel: Posse S III,6/7 an gelber Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3465 (seit WK II verschollen, evt. in Moskau)
Constitutiones: 11/895
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 118-124 n. 31; Goldast, Reichssatzungen II S. 64f.; Schannat, Vindemiae S. 133?; Stein, Ad Caroli IV. bullam S. 21-80 (dt. u. lat.); Posse, Hausgesetze, Tafel 33 (Abb.)
RI VIII: 2561
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 152; Regesten Katzenelnbogen I n. 1178,4; Regesta Bohemiae VI n. 501; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 255
Literatur (noch zu bearbeiten): Biener, C. G., Opuscula academica, Band 1, hg. v. F. A. Biener, Leipzig 1830, S. 322

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verordnet zugunsten Erzbischof Boemunds von Trier, daß die Mannen, welche auf die Kelterhäuser der dem Stifte Trier seit Erzbischof Balduin verpfändeten Städte (Ober-)Wesel und Boppard angewiesen sind, im Falle von Mißwachs an Wein den Ausfall nach Verhältnis sich in Abzug sollen bringen lassen.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 fol. 18; HHStA Wien, AUR RRA 18v
Constitutiones: 11/899
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 700 (zu 1357); Vuy S. 336f. n. 15
RI VIII: 2565

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Boemund von Trier und dessen Nachfolgern die neuen Baue St. Petersberg und St. Peterseck über Welmich zwischen (Ober-)Wesel und Boppard mit näheren Bestimmungen, so dem Recht der Nutzung von Wäldern, Straßen usw. wie die Orte Boppard, Hirzenach, Kamp, Lykershausen, Prath und Dahlheim.
Kanzleivermerk recto: Correcta oer Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Heinr(icus) de Wes(alia)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 119 n. 5
Constitutiones: 11/898
Druck: Hontheim, Historia Treviresis II n. 699 (zu 1357)
RI VIII: 2564=1357
Regest(en): CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 445
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1984

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV., römischer Kaiser, König zu Böhmen (Böheim), bekundet, daß er in Anbetracht der treuen Dienste, die Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Odernheim ihm und dem Reich geleistet haben, leisten und leisten werden, ihnen das Ungeld bestätigt, das sie bisher von ihm und dem Reich hatten und befiehlt, daß alle, edel und unedel, Pfaffen und Laien, ohne Ausnahme, die Wein oder Bier in der Stadt Odernheim zu zapfen und zu schenken haben, davon Ungeld geben sollen wie bisher.
Siegel: S Karls IV.
Kopie: StadtA Gau-Odernheim (Abschrift 17. Jh.)
Repertorialeintrag: StadtA Gau-Odernheim, Inv. S. 115
Regest(en): Regesten Gau-Odernheim, S. 185 n. 13 (zu 1357 VI 24)

Datum: 1356 12 27
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. Privilegienbestätigung für das Kloster Vanne, enhaltend u.a. einen kurzen Auszug der Urkunde König Heinrichs VII. vom 26. April 1227.
Original: KlosterA St. Vannes Verdun
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Collection Moreau 233, fol. 232r-233r
Constitutiones: 11/903b
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 33

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Hugo von Verdun eine Urkunde Kaiser Friedrichs II. von 1232 V, betreffend Verordnung gegen die Autonomie der bischöflichen Städte; zusätzlich Widerrufung der Zugeständnisse, die Bischof Hugo der Stadt Verdun gemacht hatte, und Aufhebung der Beschlüsse des Rates und des Magistrats der Stadt.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Boemund, Erzbischof von Trier; Ruprecht d. Ä., Pfalzgarf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Friedrich, Markgraf von Meißen; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Original: StadtA Verdun (AM Verdun)
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 138 fol. 605 n. 87; Reg. Vat. 233, fol. 419 n. 87; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. des cinq cents de Colbert 441 fol. 241ff.; Coll. Moreau 233, fol. 225r-226v
Constitutiones: 11/911b
Druck: Sauerland, Urkunden Lothringen n. 1295; Clouet, Verdun III S. 261 (Auszug)
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 34

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für Bischof Hugo von Verdun, enthaltend die inserierte Urkunde Kaiser Friedrichs I. von 1156 VIII 17, betreffend Besitz der Grafschaft und Hoheitsrechte.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Boemund, Erzbischof von Trier; Ruprecht d. Ä., Pfalzgarf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Friedrich, Markgraf von Meißen; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Vat. 233 fol. 417 n. 85; Reg. Avin. 139 fol. 603 n. 85; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233 fol. 277r-v und 229r-v; J 584 n.° 10; Ms. fr. 18915 S. 37; Coll. de cinq cents de Colbert 441, fol. 241r-242v (zu 1350)
Constitutiones: 11/911a
Druck: Sauerland, Urkunden Lothringen n. 1293
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 35

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt Rainald von St. Arnulf bei Metz zu seinem Kaplan, Hofgesinde und Tischgenossen an.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Nicol. de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: Dep.A Metz (AD Metz), H 3
Druck: Tabouillott, Histoire de Metz IV S. 170f.
RI VIII: 2573

Regest(en): Wolfram, Regesten Metz n. 38

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Klage der vor ihn gekommenen Bürger und Einwohner von Luxemburg, Stadt und Grafschaft, daß dieselben, soweit sie nicht Hörige sind, weder für ihren Herrn Herzog Wenzel von Luxemburg pfandbar, noch auch zur Entrichtung neuer und ungewöhnlicher Zollabgaben verpflichtet seien.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Boemund, Erzbischof von Trier; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Engelbert, Bischof von Lüttich; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Friedrich, Markgraf von Meißen; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir; Cor(rect)a per Jo. de Prusnitz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 und III,7 an gelber Ss. ab und verloren
Original: StadtA Luxemburg (AM Luxembourg)
Kopie: StadtA Luxemburg (AM Luxembourg), Reg. 4 fol. 99v (dt.); UniBib. Göttingen, Mss. Zwichemiana Band 19 fol. 253; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. XXIV fol. 147
Constitutiones: 11/914
Druck: Cartulaire Luxembourg n. 12
RI VIII: 2570
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 176; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 980 (zu 1357 I 1); Exposition consacrée S. 253; La formation territoriale S. 172 n. 334
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 18

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. nimmt das von König Joahnn von Böhmen gestiftete St. Clarenkloster zu Echternach in der Trier Diözese in seinen Schutz, bestätigt dessen Privilegien und setzt den Erzbischof von Trier und die Herzöge von Luxemburg zu Schirmern ein.
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg und Herzog in Bayern; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Konrad, Abt von Prüm; Androin, Abt von Cluny; Eberhard, Abt von Weißenburg; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Johann, Herzog von Mecklenburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Albrecht, Burggraf von Nürnberg
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) cancell(arium) Rudolphus de Frideberg
Siegel: Posse S III,4 an gelber Ss.
Original: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Abt. St. Klara A XXVIII
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg) Cart. de Clarisses; Regime A, section 28 liasse 5 S. 64v-66v
Constitutiones: 11/912
Druck: Wampach, UB X,2 n. 478 (zu 1357 XII 28)
RI VIII: 2569
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 177
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 6, Luxemburg 1743, S. 85 (zu 1357)

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz

Kurzregest: K.IV. erneuert für sich und seine Nachkommen Könige von Böhmen das von ihm als römischen Könige 1347 V 7 mit Kg. Johann von Frankreich, damals noch Herzog der Normandie, und dessen Söhnen Herzog Karl von der Normandie und Dauphin von Vienne, Graf Ludwig von Anjou, Graf Johann von Poitiers und Philipp geschlossene Bündnis in einer umfassenden Urkunde, gerichtet an König Johann (A) und den Dauphin Karl von Vienne (B).
Zeugen: Boemund, Erzbischof von Trier; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht d. Ä., Pfalzgarf bei Rhein, Herzog in Bayern; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Wenzel, Herzog von Luxemburg, Lothringen, Brabant und Limburg; Wilhelm, Herzog von Jülich
Kanzleivermerk recto: Cor(recta) per Jo(hannem) de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss. (A) und (B)
Original: Nat. A Paris (AN Paris), J 386 n° 4 und n° 4 bis (A) und (B)
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Serilly n. 88, fol. 77
Constitutiones: 11/907; 11/908
Druck: Winkelmann II n. 832; Luce, Bertrand du Guesclin S. 524-526 n. 10; Dumont I,2 n. 367 (ohne Tagesdatum); Lünig, Reichsarchiv 6b S. 45f. (ohne Tagesdatum)
RI VIII: 2572=6912
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 503
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 425

Datum: 1356 12 28
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verordnet zugunsten der Bürger von Diedenhofen, daß diese nicht für Schulden Herzog Wenzels von Luxemburg belangt werden sollen.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln; Gerlach, Erzbischof von Mainz; Boemund, Erzbischof von Trier; Ruprecht d. Ä., Pfalzgraf bei Rhein; Rudolf, Herzog von Sachsen; Ludwig d. Römer, Markgraf von Brandenburg; Engelbert, Bischof von Lüttich; Johann, Bischof von Straßburg; Ademar, Bischof von Metz; Bertrand, Bischof von Toul; Hugo, Bischof von Verdun; Heinrich, Bischof von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Eberhard, Abt von Weißenburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Friedrich, Markgraf von Meißen; Ruprecht d. J., Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern
Kanzleivermerk recto: Correcta per Iohannem de Prusnicz; per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Diedenhofen (AM Thionville) (Verlust)
Constitutiones: 11/913
RI VIII: 2571
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 183 (zu 1357 I 15)
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 24 (zu 1357 I 15)

Datum: 1356 12 29
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verkauft dem Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. bei Rhein und Herzog in Bayern wieder die Festen Waldeck, Morach und Dresswitz, die ihm und seinen Nachfolgern als Könige von Böhmen einst derselbe verkauft hatte, laut der Briefe, die da gelegt wurden zu getreuer Hand zu dem Riechen etwan Bürger zu Regensburg.
Original: HStA München, Bayern Urk. n. 628
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kopialbuch II sec. XIV. fol. 24v; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 133 (zu 1357)
Constitutiones: 11/915
Druck: Winkelmann II n. 833; Regesta Bohemiae VI n. 505 (Auszüge)
RI VIII: 2574
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3001; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 61

Datum: 1356 12 30

Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gleichlautende Genehmigung, sich gegen Angreifer wehren zu dürfen, für die Stadt Limburg.
Kanzleivermerk recto: ex iusticie virtute cancellarius
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 115 Urk. n. 91
Constitutiones: 11/919
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 701 (zu 1358 I 1)
RI VIII: 2575
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1985

Datum: 1356 12 30
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem edeln Eberhard von Habsburg, Grafen von Kiburg und Landgrafen in Burgund, in seiner Herrschaft zu Burgund eine Münze zu schlagen und gibt dieselbe ihm und seinen Erben zu rechtem Lehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: R()m Hertwicus
Original: StA Bern, Fach Bern-Oberamt
Constitutiones: 11/918
Druck: FR Bernensium VIII n. 473; Kaiser Karl der Vierte S. 290f.
RI VIII: 2577

Datum: 1356 12 30
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem edeln Heinrich von Geroldseck, daß er seine Gattin Adelheid von Lichtenberg auf des Reichs Lehen Malberg Stadt und Burg und auf das Dorf Kippenheim mit 1700 Mark Silbers bewidmen dürfe.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini cancellarii
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 441
Constitutiones: 11/917
Druck: Winkelmann II n. 834
RI VIII: 2576
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 796

Datum: 1356 12 30
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Straßburg, ihren Mitbürger Heinrich von Snellingen, von welchem Heinze von Schoumburg genannt der Burggrave an seinen Reichslehen wider Recht gehindert zu werden klagt, dazu zu halten, daß er davon ablasse und Recht von ihm nehme im kaiserlichen Hofe.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 23
Constitutiones: 11/920
Druck: UB Straßburg V n. 404
RI VIII: 2578
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 222; Ruppert, Regesten Mortenauer Adel n. 118; UB Fürstenberg VII S. 109 n. 52 Anm. 1; Urkundenregesten 7 n. 200

Datum: 1356 12 30
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gleichlautende Genehmigung, sich gegen Angreifer wehren zu dürfen, für die Stadt Montabaur.
Kanzleivermerk recto: ex iusticie virtute cancellarius
Siegel: Posse S V,1 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 116 Urk. n. 18
Constitutiones: 11/919
RI VIII: 6183
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 39
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1986

Datum: 1356 12 30
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Egen von Freiburg mit Münze, Zoll und Gericht zu Freiburg im Breisgau.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rud(olfus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR
Constitutiones: 11/916

Datum: 1356 12 31
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Freiheiten des Klosters St. Paul in Verdun.
Kopie: StadtBib. Verdun (BM Verdun), Cour de l'Eveché, Ms. 751 fol. 68
Constitutiones: 11/922
RI VIII: 2580
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 434

Datum: 1356 12 31
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. beauftragt auf Klage des Erzbischofs Gerlach von Mainz, daß Propst, Schulmeister und Küster und ettliche Kanoniker des Thomasstiftes zu Straßburg seinen Pfaffen Johann mit Unrecht an seiner Präbende daselbst irren, die Stadt Straßburg, jene davon abzubringen.
Kanzleivermerk verso: dem meister, dem rade und den burgern gemeinliche zu Straszburg, unsern und dez heiligen reichs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 24
Druck: UB Straßburg V n. 405
RI VIII: 2579
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 201; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 702

Datum: 1356 12 31
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. überträgt das Reichsvikariat für die Dauphine, namentlich der hohen Gerichsbarkeit, an den Dauphin Karl von Vienne, Herzog der Normandie.
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), Inventaire n. 34, fol. 167; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), n. 5214, Baluze 406, fol. 281
Constitutiones: 11/921
Druck: Chevalier, Selecta n. 53
RI VIII: 2581 (zu 1357 I 1)=6374 (zu 1357 I 1)=6911 (zu 1356 XII 26)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 636

Datum: 1356 oder danach
Kurzregest: K.IV. erlaubt Rothenburg, nach Erdbeben Burg zu beräumen.
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 386; A 85, fol. 88
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1017; Weigel, Komturei S. 128 n. 62

Datum: 1356-1357
Kurzregest: K.IV. erteilt Bf. von Minden Privilegien.
Kopie: Kloster Fulda
Druck: Schannat, Vindemiae S. 133
RI VIII: 6380
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 508

Datum: 1357
Kurzregest: K.IV. betreffend Verpfändung der Güter des Bistums Verdun.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fr. 18915 S. 4
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 40

Datum: 1357

Kurzregest: K.IV. gestattet Ebf. Boemund von Trier, Ebf. Gerlach von Mainz und Ebf. Wilhelm von Köln Bestrafung der Falschmünzer und Räuber.
Repertorialeintrag: LHA Koblenz, Best. 1 C n 111 S. 34; Handschriften Reg. n. 231a
RI VIII: 7496
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 945; Regg. Ebff. Köln VI n. 908; Bär, Nachträge S. 218

Datum: 1357
Kurzregest: K.IV. begnadet die v. Biberstein, daß ihre Vasallen vor ihnen zu Recht stehen sollen.
Regest(en): Beiträge Biberstein n. 247; OLUV n. 354

Datum: 1357
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Breslau Privilegien.
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 24, S. 26 n. E 1.
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 404

Datum: 1357
Kurzregest: K.IV. ernennt Wenzel zum Vogt von Stablo.
Druck: Voyage litteraire 1724, II S. 168 (kurzer undatierter Auszug)
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 187

Datum: 1357 01
Kurzregest: K.IV. schließt Abkommen mit König Johann von Frankreich und dessen Sohn.
Kopie: Nat.A Paris (AN Paris), K 1157
Regest(en): Guiffrey, Reunion S. 352 n. 231

Datum: 1357 01 1
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Richtern, Schöffen, Gemeinden und ansässigen Edlen und Nichtedlen zu Kröv, Reil und andern Dörfern in dem Reich bei der Mosel, dem Erzbischof Boemund von Trier und seinem Stifte wegen der von Heinrich von Daun gewonnenen Pfandschaft zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 51, 12 Nr. 6 (Foto)
Constitutiones: 11/924
RI VIII: 6913
Regest(en): Bär, Nachträge S. 218
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1987

Datum: 1357 01 1
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verbietet, Einwohner von Verdun für Schulden des Bischofs haftbar zu machen.
Original: KathedralA Verdun
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233, fol. 234r-235r; Ms. fr. 18915 S. 7; Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 139 fol. 604 n. 86; Reg. Vat. 233, fol. 418 n. 86
Constitutiones: 11/926
Druck: Sauerland, Urkunden Lothringen n. 1294
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 36

Datum: 1357 01 1
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Johann und Eberhard von Landsberg das Dorf Heiligenstein, das ihnen von des Reichs wegen für 150 Mark Silber versetzt ist.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/866, fol. 334r-335v (Foto)
Constitutiones: 11/927

Druck: Hugo, Urkunden S. 519f.
RI VIII: 2583

Datum: 1357 01 1
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erklärt auf Vortrag des Bischofs Ademar von Metz, daß der Vertrag, nach dem die dem Bischof und der Kirche von Metz untertänige Villa Saarburg sich den Brüdern Johann, Burchard und Ulrich von Vinstingen unterworfen habe, völlig nichtig sei.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Io(hannem) de Prusnicz; per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ss.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), Carton J 989
Kopie: Nat.B Paris (BnF Paris), Dupuy n. 577, fol. 18r-v
Constitutiones: 11/925
Druck: Calmet, Histoire de Lorraine II S. 625f.
RI VIII: 2584
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 202

Datum: 1357 01 2
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Vertrag des Königs Johann von Böhmen und des Grafen von Bar über Verdun und behält sich und seinen Nachfolgern das Recht vor, die Hut von Verdun dem Grafen von Bar wieder zu entziehen, der in diesem Falle wieder in den Besitz der dafür abgetretenen Hälfte des Lehenrechtes der Grafschaft Chiny, der Hälfte der Hut von Xivery und von Haudainville treten soll.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Régime A, Section X, Liasse 34; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Lorraine 266 bis n. 272; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. XVI fol. 95
Constitutiones: 11/933 (zu I 4)
RI VIII: 2585
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 180 (zu I 4); Urkundenregesten 7 n. 204; Hüttebräuker, Bericht n. 38 (zu I 4); Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 981

Datum: 1357 01 2
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erklärt, da er früher von Fürsten und Großen des Reichs unterrichtet worden, daß der Großvater des Herzogs Rudolf von Sachsen, Albrecht, mit Zustimmung der andern Kurfürsten die Könige Rudolf, Adolf und Albrecht, Herzog zu Österreich, dann dessen Sohn Herzog Rudolf Karls Großvater Heinrich und ihn selbst zu Königen gewählt habe, daß Rudolf als Herzog von Sachsen und Reichserzmarschall Wahrer und gesetzlicher Kurfürst sei, besonders deswegen, weil er demselben nach dem Tode seines Vaters das Herzogtum und die Pfalzgrafschaft Sachsen und das Reichserzmarschallamt und das Anfallsrecht des Herzogtums Lüneburg in der Stadt Metz als Lehen übertragen und derselbe am heil. Christtage auf dem Hoftage zu Metz in Gegenwart vieler Fürsten und namentlich des Kardinals von Perigord und des Herzogs Karl von der Normandie der kaiserlichen Majestät gleich andern Kurfürsten gedient habe, und verfügt weiter, daß nach Rudolf seine Söhne nach der Reihe ihrer Geburt und in Ermanglung von solchen dessen Bruder Ottos Sohn Albrecht und weiter der nächste Erbe weltlichen Standes folgen sollten.K.IV. beurkundet das Kurrecht für Hzg. Rudolf von Sachsen und regelt die Nachfolge.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Heinricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-goldener Ss. ab
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3470
Constitutiones: 11/928
Druck: Goldast, Reichssatzungen II S. 68f.? (ohne Tagesdatum); I, 2 S. 171f. ? (ohne Tagesdatum)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 203; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 260

Datum: 1357 01 2
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Abtei St. Vanne in Verdun die Privilegien.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Collection de Lorraine 336 fol. 115
Constitutiones: 11/903 (Anm. 3)

Datum: 1357 01 3
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. betreffend Freizügigkeit der Untertanen des Bischofs von Verdun.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 139 fol. 607 n. 88; Reg. Vat. 233, fol. 420 n. 88
Constitutiones: 11/929
Druck: Sauerland, Urkunden Lothringen n. 1296

Datum: 1357 01 3
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Simon Beyer von Boppard und dessen Erben den Besitz der zum Königshaus gehörenden Güter bei Boppard am Rhein, namentlich Besitzungen zu (Ober-)wesel, Odewyler und am Oberbach.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps.
Original: BistumsA Trier, Abt. 50,1 Nr. 5 (Foto)
Constitutiones: 11/931

Datum: 1357 01 3
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Grafen Walram von Zweibrücken, seinem Stellvertreter in Lothringen, und Theobald von Blamont Unterstützung für Bischof Ademar von Metz bei der Steuererhebung.
Original: Dep.A Metz (AD Metz)
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Moreau 233, fol. 237r
Constitutiones: 11/930
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 37; Regesten Grafen Zweibrücken n. 728

Datum: 1357 01 4
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. fordert den Grafen von Savoyen auf, wegen Verhandlung schwieriger Geschäfte Gesandte nach Metz zu schicken.
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere, principe.
Druck: Winkelmann II n. 836
RI VIII: 2586=6915

Datum: 1357 01 5
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erklärt, nachdem auf dem feierlichen zu Metz auf Weihnachten gehaltenen Hofe es zwischen Herzog Rudolf von Sachsen des Reichs Erzmarschall und Herzog Wenzel von Luxenburg streitig geworden, wer von ihnen dem Kaiser das Schwert vortragen oder (in mensa vel pro tribunali sedenti) vorhalten solle, daß es dem letztgenannten seinem Bruder in nichts schaden solle, daß diesmal der erste das Schwert getragen habe.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV, fol. 411v-412; XXV, fol. 374 (fälschlich zu 1356 XII 27)
Constitutiones: 11/934
Druck: Dynter, Chronique III S. 44f.; Lünig, Reichsarchiv 8a S. 185f.; Sp. 1251-1254; Dumont I,2 n. 370; Butkens, Preuves de Trophées S. 191f.
RI VIII: 2587
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 S. 710; Regg. Ebff. Köln VI n. 910; Urkundenregesten 7 n. 205; Wurth-Paquet II n. 181 u. 179 (zu I 1); Regesten der Pfalzgrafen I n. 3004; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 120
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 22

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Abt von Fulda Einlösung des Gerichts Wolferborn und erhöht ihm zugleich Pfandsumme um weitere 1000 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Marburg, Birstein (A); FA Birstein, n. 94 in Fragmenten (B) (Foto)
Kopie: FA Büdingen, n. 763 (70), zwei Abschriften; Rotes Buch, Bl. 119-119v;Rotes Buch, S. 200
Druck: UB Hanau III n. 205;n. 160
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 610

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Friedrich von Saarwerden für seine treuen Dienste auf seine (des Kaisers) Lebenszeit das Geleitsrecht durch die Grafschaft Saarwerden nach
Maßgabe des dem Grafen von Saarbrücken verliehenen.
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 25 J n. 292a, Vidimus des Nikolaus Johann v. Filderdinga
Constitutiones: 11/943
Druck: Levy, Saarunion S. 348f. n. III
RI VIII: 6184
Regest(en): Herrmann, Geschichte Saarbrücken n. 417; Becker, Kaiser-Urkunden n. 40
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1992

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. tut auf Bitte des Abtes Heinrich von Fulda seiner Stadt Hammelburg die Gnade, daß sie einen gefreiten Jahrmarkt alle Jahr haben soll auf Martinstag, und gebietet allen Reichsgetreuen, die Stadt an dieser Gnade nicht zu hindern noch zu betrüben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss. ab
Original: StA Würzburg, Würzburger U 7405 (Foto)
Constitutiones: 11/940
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 426f.; Doell, Nachrichten Hammelburg S. 285f.
RI VIII: 2592
Regest(en): RB VIII S. 364; Urkundenregesten Würzburg n. 143

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt Heinrich von Fulda, Kanzler der Kaiserin und Königin von Böhmen Anna, seine Burg Bingenheim zur Stadt zu machen, verleiht ihr einen Wochenmarkt und Stadtrecht, wie Friedberg hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetenses
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, Stift Fulda
Constitutiones: 11/941
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 386
RI VIII: 6322=2557 (zu 1356 XII 25)
Regest(en): UB Friedberg I n. 462; Scriba II 1531 (zu 1356 XII 25)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1993

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz

Kurzregest: K.IV. überläßt dem Bischofe Johann von Straßburg zur Belohnung für seine in Metz geleisteten Dienste seine Rechte und Einkünfte von den Dörfern Auenheim und Neugartheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Dep. Straßburg (AD Strasbourg), G 126
Constitutiones: 11/936 (zu I 6)
Druck: UB Straßburg V n. 408 (zu I 6)
RI VIII: 2593 (zu I 7)

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. teilt Ebf., Bff., Hzz. etc. mit, daß er Rainald, Abt des Benediktinerklosters St. Arnulf bei Metz, und dessen Konvent erneut alle Privilegien bestätigt und ihn in seinen Schutz genommen hat. Gebietet ihnen Gleiches zu tun.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Collection de Lorraine U 980
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 208

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. empfängt auf Bitte des Abtes Heinrich von Fulda seiner lieben Wirtin der Kaiserin Anna obersten Kanzlers, Dechant und Kapitel des Stiftes zu Fulda gemeinlich und jeglichen besonders zu Burgleuten in der Reichsburg Friedberg.
Original: StA Marburg, R II 1 1357 Jan. 6 (Foto)
Kopie: StadtA Worms, Abt. 159 K 26 UA 157
Constitutiones: 11/942
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 461f.; Schannat, Fuldischer Lehn-Hof S. 351 n. 550
RI VIII: 2588
Regest(en): Scriba II n. 1514; Dalberger Urkunden II n. 1693; UB Friedberg II n. 309
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1988

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt Heinrich von Fulda, Kanzler der Kaiserin und Königin von Böhmen Anna, und dessen Nachfolgern, in den stiftischen Orten zu Rotelsau, zu Steinbach, zu Flieden, zu Giesel und zu Berstadt einen Zoll aufzuheben, von jedem Pferd, das mit Kaufmannschaft geht oder zieht, einen Schilling alter Heller, bis auf sein oder seiner Reichsnachfolger Widerruf.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus (B)
Siegel: anh. S an Ps. (A); anh. S an Ss. ab und verloren (B)
Original: StA Marburg, Stiftsarchiv 108 und 107 (A) und (B)
Constitutiones: 11/937
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 176 (269?)
RI VIII: 2589
Regest(en): Scriba IV, 2 n. 4299
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1989; UB Hanau III n. 205

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. teilt einem Ungenannten mit, daß er an Weihnachten in Metz einen Hoftag gehalten und verschiedene Gesetze erlassen hat.
Kopie: HStA München, Regensburg RL 296 Bl. 108v-109
Constitutiones: 11/935
Druck: n. 223; Quicke, Karel IV. a Francie S. 28f.
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 206

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. widerruft in Ansehung der Dienste des Abtes Heinrich von Fulda, Kanzler der Kaiserin und Königin von Böhmen Anna, alle Zünfte, Einungen und Bündnisse der Bürger in Fulda und den Städten des Stiftes auf ewige Zeit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Marburg, Stift Fulda U 1357 I 6
Kopie: Constitutiones: 11/939
RI VIII: 2591
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 207
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1991

Datum: 1357 01 6
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß das vormals mit Rat und Willen aller Kurfürsten an seinem offenen Hofe gemachte und hier eingerückte Gesetz und Kaiserrecht von den Pfalbürgern (als wir mit - verfallen sei), insbesondere auch dem Abte Heinrich von Fulda und dessen Nachfolgern und ihrem Stifte zugute komme, und gebietet deshalb noch besonders, daß niemand des Stiftes Fulda Mannen, Diener, Bürger und Untersassen zu Pfalbürgern einnehmen und empfangen solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Marburg, Fuldaer Kaiser Urkk., Stiftsarchiv 106
Constitutiones: 11/938
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 333f.; Zeumer, Goldene Bulle II S. 125f. n. 33
RI VIII: 2590
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1990

Datum: 1357 01 7
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. an genannte Bff. und Herren, wegen der Klage des Bf. Ademar von Metz gegen die Bürger von Metz und der Stadt Epinal, die den Abt an dessen Gütern und Gerechtigkeiten in diesen Städten hindern.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Kopie: FA Amorbach, U 1357 I 7 (Foto)
Regest(en): Regesten Grafen Zweibrücken n. 730; Urkundenregesten 7 n. 210

Datum: 1357 01 7
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die Urkunden, die er seinem Bruder, dem Herzog Wenzel, wegen der Streitigkeiten mit Hzg. Rudolf von Sachsen, um das Recht zur Vorantragung des ksl. Schwertes auf dem Hof zu Metz gegeben hatte, den beiderseitigen Rechten unschädlich sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; Cor. per Jo(hannem) de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3471
Constitutiones: 11/944
Druck: Zeumer, Goldene Bulle II S. 128 n. 34
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 209; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 261

Datum: 1357 01 8
Ort: Diedenhofen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Walram von Zweibrücken, seinem Stellvertreter in Lothringen, alle Privilegien und Gnadenbezeugungen, die er vor

kurzem dem Bischofe von Metz erteilt habe, als nicht erlassen anzusehen und nicht zu vollziehen, und diesen Befehl, wo es nötig, bekannt zu machen.
Kopie: Dep.A Metz (AD Metz), B 2343 (1663 XII 25); UniBib. Heidelberg, Lehmanns UB, Heidelb. Hs. 432 n. 648 (Foto); Heidelb. Hs. 495 S. 180 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 837
RI VIII: 2594
Regest(en): Regesten Grafen Zweibrücken n. 732; Urkundenregesten 7 n. 211

Datum: 1357 01 8 (wohl 1356 12 27)
Ort: Metz
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hzg. Wilhelm von Jülich alle Privilegien.
Kopie: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 239a (Foto)

Datum: 1357 01 9
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. nimmt das (Benediktiner-)nonnenkloster "Zur Oeren" (S. Irminae) in Trier in seinen besonderen Schutz und bestätigt demselben alle Rechte.
Kanzleivermerk recto: per dnm. cancellarium Rud. de Frideberg;
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz U 201/113 (Foto)
Kopie: StadtBib. Trier, Ms. 2099/686 (Foto)
RI VIII: 6916
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 102
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1994; MZ VIII n. 575

Datum: 1357 01 11
Ort: Hoscheid
Kurzregest: K.IV. trägt Huward von Elter Schlichtung des Streites zwischen Nonnenkloster St. Irminen-Oeren zu Trier und Heinrich von Daun und Johann von Kerpen auf.
Kopie: StadtBib. Trier, Ms. 2099/686, fol. 259v
Erwähnung: Keuffer-Kentenich, Verzeichnis Handschriften S. 215

Datum: 1357 01 15
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erneuert die Anweisung von 250 Gulden von der Reichssteuer von Florenz an Ulrich von Cucanea unter Wiederrufung des eingeschlossenen Schreibens an Florenz von 1356 IV 15, durch welches die früher (1355 VI 17) geschehene Anweisung annulliert worden.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze)
RI VIII: 2595
Regest(en): Regesten Aachen III n. 183

Datum: 1357 01 17
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Marienstifte in Aachen die inserierten Urkunden Rudolfs von 1287 IV 1 und Adolfs von 1292 IX 30.
Zeugen: Ludwig d. Römer, Mkgf. von Brandenburg; Heinrich, Bf. von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Wenzel, Hz. von Luxemburg, Brabant und Limburg; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Johann, Gf. von Retz; Albrecht, Gf. von Anhalt
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Aachen-Marienstift Urk. 212 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Hs. B XI 1, fol. 163v-170v (in Urk. Sigmunds 1435 II 1)
RI VIII: 6917
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 103; Regesten Aachen III n. 184
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1995

Datum: 1357 01 18
Ort: Maastricht

Kurzregest: K.IV. macht die Herrschaft Apremont reichsunmittelbar und verleiht den Herrn derselben die Regalien namentlich das Recht Münzen zu prägen, Ritter und Edle zu kreiren, welche dieselben Rechte und Freiheiten genießen sollen wie die andern Edlen des Reiches.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Lorraine 339, fol. 43r-45v
RI VIII: 2596
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 39; Wurth-Paquet II n. 185; CD Anhaltinus IV n. 154
Literatur (noch zu bearbeiten): Laine, P.-L., Genealogie de la maison de Briey en Lorraine et en Belgique, extraite du 9e volume des Archives généalogiques et historiques de la noblesse de France, Paris 1843, S. 39.

Datum: 1357 01 19
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bruder Wenzel PB für Stablo und Malmedy.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf
Kopie: HStA Düsseldorf; B 204 c fol. 23bis; B 171 fol. 76v; StA Marburg?, Cartulaire Waltz 1, fol. 68-69
Druck: Recueil Stavelot n. 471
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2000

Datum: 1357 01 19
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. gebietet der edeln Metzen von Liebsberg und deren Sohne Reicholf, das vom Reiche ihnen versetzte Gericht zu Wolferborn dem mit der Lösung beauftragten Abte Heinrich von Fulda für sein Stift um die Pfandsumme zu übergeben, widrigenfalls Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau dasselbe so lange innehalten soll, bis sie die Lösung gerne nehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Stift Fulda U 1357 I 19 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 207
RI VIII: 2600
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 212
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1999

Datum: 1357 01 19
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Burtscheid die eingerückten Privilegien Hzg. Johanns von Lothringen von 1307 und 1328.
Zeugen: Heinrich, Bf. von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Wenzel, Hz. von Luxemburg, Brabant und Limburg; Wilhelm I., Hz. von Jülich; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Bolko III., Hz. von Oppeln; Johann, Hz. von Troppau; Konrad II., Hz. von Oels; Przemysl I., Hz. von Teschen; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Burkhard, Gf. von Retz; Johann, Gf. von Retz; Albrecht, Gf. von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Burtscheid-Kloster Urk. 199 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, RUG M 784/2247 II Bl. 69-86 (= Akten des Reichskammergerichts); Burtscheid-Kloster Urk. 237, Insert in Urk. Hz. Philipps von Burgund von Juni 1394; Rep. u. Hs. 1, fol. 18v-20r; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des comptes n. 10, fol. 12r; Cartulaire XXIV, fol. 12; StadtA Aachen, Hs. 381, fol. 18r-19v, 40r-41ar, 42r-43v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 310-313 n. 18
Regest(en): Regesten Aachen III n. 187; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 121
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2001

Datum: 1357 01 19

Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster Burtscheid (Zisterzienser, Kölner Diözese) die eingerückte Urkunde Kaiser Heinrichs II. von 1016 XII 6 den Hof zu Villen betreffend.
Zeugen: Heinrich, Bf. von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Wenzel, Hz. von Luxemburg, Brabant und Limburg; Wilhelm I., Hz. von Jülich; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Bolko III., Hz. von Oppeln; Johann, Hz. von Troppau; Konrad II., Hz. von Oels; Przemysl I., Hz. von Teschen; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Burkhard, Gf. von Retz; Johann, Gf. von Retz; Albrecht, Gf. von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Burtscheid-Kloster Urk. 198 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, MS bor. 274, fol. 74-75r
Druck: Quix, Burtscheid S. 373f. n. 144
RI VIII: 2598
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 156; Regesten Aachen III n. 186
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1997

Datum: 1357 01 19
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Klöstern Stablo und Malmody auf Bitten des Abtes Hugo das eingerückte Privileg Kaiser Lothars 1137 IX 22.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rodolfus de Frideburg; Ego Johannes Dei Gratia Luthomuschlensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domni Boemundi Trevirensis archiepiscopi sacri imperii per Galliam et regnum Arelatense archicancellarii recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf
Kopie: HStA Düsseldorf; inseriert in Urk. Sigmunds 1414 November 8 (RI XI n. 1301); B 53 I, fol. 320 und 344; B 54 d, fol. 112v; B 143 fol. 9; ReichsA Lüttich (AE Liege), Cartulaires de Stavelot n. 3, fol. 29v-30r; n. 4, fol. 33v-37r; 37r-38v; n. 5, fol. 75v-79v; n. 6, fol. 111-114; StA Marburg?, Cartulaire Waltz 1, fol. 68-69; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1553 März 16, Bd. 18, fol. 111r
Druck: Ordonnances Stavelot S. 29f.; Martene/Durand II Sp. 133-135; Recueil Stavelot n. 470
RI VIII: 2597
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 186; CD Anhaltinus IV n. 155
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1996

Datum: 1357 01 19
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestätigt und transsumiert dem Nonnenkloster Burtscheid (Zisterzienser) vier Urkunden über den Gummenicher Wald bei Villen.
Zeugen: Heinrich, Bf. von Lebus; Heinrich, Abt von Fulda; Wenzel, Hz. von Luxemburg, Brabant und Limburg; Wilhelm I., Hz. von Jülich; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Bolko III., Hz. von Oppeln; Johann, Hz. von Troppau; Konrad II., Hz. von Oels; Przemysl I., Hz. von Teschen; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Burkhard, Gf. von Retz; Johann, Gf. von Retz; Albrecht, Gf. von Anhalt
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Burtscheid-Kloster Urk. 197 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, MS bor. 274, fol. 74-75r
Druck: Quix, Burtscheid. S. 374-376 n. 145
RI VIII: 2599
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 157; Regesten Aachen III n. 185
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 1998

Datum: 1357 01 25
Ort: Maastricht

Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser die von ihm als König dem Bischof Leupold von Bamberg erteilte Befreiung von allen Judenschulden und verhängt gegen die Dawiderhandelnden des Reiches Ungnade und eine Strafe von 50 Mark lötigen Goldes.
Kopie: StA Bamberg, B 21 n. 2 I Bl. 71v-72, 15. Jh.
RI VIII: 6918
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 214

Datum: 1357 01 30
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. erlaubt Konrad Schüttemann aus Hagenau, im Burggraben der dortigen Stadt einen Garten einzufrieden.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), CH 1494 (Foto)

Datum: 1357 02 2
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. meldet seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, Brabant und Limburg, daß er an die Äbte und Konvente der Klöster Affligem und Grimberghe in der Cammericher Diöcese erste Bitten gerichtet habe, und befiehlt ihm, diese Konvente bei etwaigem Widerstand zur Beachtung derselben anzuhalten.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV, fol. 252
Druck: Dynter, Chronique III S. 55f.
RI VIII: 2601
Erwähnung
Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 121

Datum: 1357 02 3
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edeln Gerhard von Jülich, Grafen von Berg und Ravensberg, die Reichspfandschaft des Dorfes Remagen am Rhein, schlägt ihm 5000 Schilde darauf, erlaubt ihm das Dorf mit Graben, Mauern, Türmen, Erkern und Pforten zu befestigen, und schlägt ihm die desfallsigen nachweisbaren Baukosten ebenfalls auf die Pfandsumme.
Original: HStA Düsseldorf, Berg Urk. 190 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 566
RI VIII: 2603
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2003

Datum: 1357 02 3
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Abtei Essen elf eingerückte Privilegien früherer Könige und Kaiser.
Original: HStA Düsseldorf, Stift Essen Urk. 527 (Foto)
Kopie: HStA Hannover; inseriert in Urk. Sigmunds 1417 Dezember ? (RI XI n. 2762)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 335f.
RI VIII: 2602
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 159
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2002; Waitz, Beschreibung S. 455

Datum: 1357 02 3
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. erteilt Graf Wilhelm von Megen Privilegien.
Kopie: StA Münster, Landsberg-Velen (Dep.) Raesfeld, Urk. 433 (Foto)

Datum: 1357 02 3
Ort: Mastricht
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Grafen Gerhard von Berg und Ravensberg der Stadt Siegburg das Recht, zur Ausbesserung und Einhaltung der Brücken über die Sieg und Agger von jedem Pferde, das über diese Brücken Lasten führte, vier alte Heller zu erheben.

Kopie: PfarrA St. Servatius Siegburg, Urkunde n. 5, Abschr. d. Transs. d. Hz. Wilhelm von 1394 XI 6; HStA Düsseldorf, Akten R. 37 fol. 9b; Rep. u. Hs. 2 Bl. 9 (Foto); StadtA Siegburg (Foto)
Druck: Quellen Siegburg S. 63 (62?) n. 13; Dornbusch, S. 295f., Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 24
RI VIII: 6919
Regest(en): Urkunden Siegburg I n. 393

Datum: 1357 02 4
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Johann von Salm und dessen Erben zu Plenoi im Tal von Alermont und anderwärts in der Grafschaft Salm einen Zoll zu setzen, dessen Tarif bestimmt ist, desgleichen in ihrer Grafschaft goldene und silberne Münzen zu schlagen und Salzwerke zu errichten, und das alles vom Reiche zu Lehen zu haben.
Kopie: FA Anholt, Rep. I, Lade 4, 2 (Kopie v. 1566) (4 Exemplare des 15./16. Jhd.?)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1921f.
RI VIII: 2604
Regest(en): Urkunden Salm S. 15 n. 65

Datum: 1357 02 05
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. bestimmt, Graf Dietrich von Looz und Chinay nicht an Besitzrechten in Vliermael, in Veert im Lande Montenacken, in Grathem bei Looz, in Eyck bei Bilsen, in Walderen bei Rothem und im Moseltal zu beirren.
Zeugen: Ludwig, Markgraf von Brandenburg; Engelbert, Bischof von Lüttich; Wenzel, Herzog von Sachsen; Otto, Herzog von Bayern; Wenzel, Herzog von Luxemburg, Brabant und Limburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Gerhard, Graf von Berg; Wilhelm, Graf von Namur; Engelbert, Graf von der Mark; Wilhelm, Graf von Wied; Heinrich, Graf von Truhendingen; Johannes von Schleiden; Arnold von Rumes; Arnold von Blankenheim; Philipp von Hemburg; Thimo von Colditz; Reinhard von Schoneforst;
Original: StA Lüttich (AE Liege), Cathédrale de Saint-Lambert à Liège, Cartulaire, n. 49/A, fol. 23r-24r (um 1500)
Repertorialeintrag: UnBib. Lüttich (ULG Liege), Ms. 667 (Manuscrit de Betho), fol. 202
Druck: Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1477

Datum: 1357 02 7
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. konfirmiert Gr. Wilhelm zu Wied das Geleitrecht auf den Straßen zu Melsbach bei Wied und zu Anhusen bei Brunesberg und gestattet ihm, das Geleitgeld in seiner Grafschaft, wo er wolle, jedoch nur an einer Stelle, zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: FA Neuwied, IV-8-11 n. 6 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 219

Datum: 1357 02 7
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Wilhelm zu Wied, das Dorf Northoven als Stadt zu befestigen und verleiht ihm das Stadtrecht von Friedberg in der Wetterau, wie Vorregest.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: FA Neuwied, IV-8-11 n. 8
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 218

Datum: 1357 02 7
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Propst des Servatiusklosters zu Maastricht die Kriminalgerichtsbarkeit in mehreren Ortschaften.

Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms fonds latin n. 10178, fol. VIII; n. 10179, fol. 40v; n. 10180, fol. 230; ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Diplomata Trajectensia fol. 561; Servatius Emondts, Varia collectanea, fol. 91
RI VIII: 2606
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 345
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452

Datum: 1357 02 7
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Grafen Wilhelm zu Wied und dessen Erben auf die an ihn gebrachte Bitte, ihr Dorf zu Engers auf dem Rhein mit Graben, Mauern, Türmen, Erkern, Pforten und anderem zu befestigen und zu einer gemauerten Stadt zu machen, und gibt den Leuten, die darin wohnen mit Feuer und mit Flamme, solche Freiheit, wie die Bürger von Friedberg in der Wetterau haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: FA Neuwied, IV-8-11 n. 5 (Foto)
Druck: Fischer, Isenburg S. 18f. n. 9
RI VIII: 2605
Regest(en): CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 438; Urkundenregesten Wied n. 216
Erwähnung: UB Friedberg I n. 462

Datum: 1357 02 7
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Wilhelm zu Wied, Dorf Almersbach als Stadt zu befestigen, und verleiht dem Ort das Stadtrecht von Frideberg in der Wedereube, vorbehaltlich der Rechte der Grafen v. Wied.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: FA Neuwied, IV-8-11 n. 7 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 217

Datum: 1357 02 11
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht Freigrafschaft und freien Schöffenstuhl für Koevorden und Drente an Reynout, den Herrn von Koevorden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Joannem Eystetensem
Kanzleivermerk verso: no. per Hertwicum
Original: GemeindeA Deventer (GA Deventer), n. 301
Druck: Oorkondenboek Groningen I n. 451

Datum: 1357 02 12
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Grafen von Kleve und Berg, die Bürger von Nimwegen zollfrei passieren zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen), Oud-Archief n. 2733
Regest(en): Regesten Aachen III n. 192

Datum: 1357 02 12
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten seines Neffen, des Herzogs Wilhelm von Jülich, die Rechte von Euskirchen an der Landstraße von Rheinbach nach Aachen.
Kopie: Arenberg. A Edingen (ACA Enghien), Insert in Urk. Wenzels von 1384 X 14
Regest(en): n. 150; Regesten Aachen III n. 190

Datum: 1357 02 12
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. wiederholt den Bürgern von Nimwegen die ihnen von ihm als König (1349 VII 26) erteilte Bestätigung ihrer Privilegien.
Zeugen: Wilhelm I., Hz. von Jülich; Wenzel, Hz. von Sachsen; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Bolko III., Hz. von Oppeln; Johann, Hz. von Troppau; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Johann, Bggf. von Magdeburg; Friedrich, Gf. von Leiningen; Albrecht, Gf. von Anhalt

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7
Original: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen), Oud-Archief n. 537
Druck: Pontanus, Historiae Gelricae VII S. 270; I, 2 S. 172
RI VIII: 2607
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 160; Nijhoff II S. 91 n. 79; Regesten Aachen III n. 191
Literatur (noch zu bearbeiten): Vervolg der handvesten van Nijmegen, en andere onuitgegeevene charters, bij de opening van den Blok ontdekt; met een bijvoegzel, betr. tot de Convents - of algemeene Landdagen, door de Frankische Koningen en door de Duitsche Keiseren gehouden te Nymegen, hg. v. J. in de Betouw, Nijmegen 1789, S. 41

Datum: 1357 02 13
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er und sein Vater König Johann dem Herzoge Eduard von Geldern ungefähr 14000 Schildgulden schuldig geworden seien, und erlaubt ihm, zum Zolle zu Nimwegen, den er von neuem wieder aufgesetzt, sechs große Turnosen von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft zu nehmen, bis ihm davon obige Summe bezahlt wäre.
Kanzleivermerk recto: per scultetum de Oppenheim Johannes de Glatz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an Ss.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Hzgl. Archiv n. 683
Druck: Nijhoff II S. 92 n. 80
RI VIII: 6920
Regest(en): Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 91; Regesten Aachen III n. 193

Datum: 1357 02 13
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt inserierte Urkunde Bischof Konrads von Metz von 1216 III 18, in der die Heirat von Untergebenen der Abtei St. Arnulf vor Metz mit Frauen anderer Herrschaften verboten wird.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Dep.A Metz (AD Metz), H3/3B (Foto)

Datum: 1357 02 14
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürger von Aachen, ihre Stadt mit neuen Toren, Gräben und anderen Befestigungswerken zu versehen, zur Deckung der Kosten mit ihren liegenden Gründen beliebig zu verfahren und von den Einwohnern Steuern zu erheben, und bestätigt ihnen neuerdings alle Privilegien, deren Beschützung dem Erzbischof von Köln, dem Bischofe von Lüttich und den Herzogen von Brabant und Jülich besonders empfohlen wird.
Zeugen: Wilhelm, Ebf. von Köln; Albert, Bf. von Würzburg; Wilhelm I., Hz. von Jülich; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Bolko III., Hz. von Oppeln; Konrad II., Hz. von Oels; Johann, Hz. von Troppau; Przemysl I., Hz von Teschen; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Friedrich, Gf. von Leiningen; Burkhard, Gf. von Retz; Johann, Gf. von Retz; Albrecht, Gf. von Anhalt; Kraft von Hohenlohe; Ulrich von Hanau; Sbinko von Hasenburg
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes de Glacz (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 (A); anh. S an gelber Ss. ab und verloren (B)
Original: StadtA Aachen, A I 48 A (A) (Foto); A I 49 (B) (Foto)
Kopie: StadtA Aachen, RKG A 41, Quadrangel 24, fol. 20r-23v (A); Hs. 300, S. 193-197 bzw. S. 199f. (A) und(B); Hs. 56 I, fol. 193r-195v (A); RKG A 43 (B); RKG W 5819 (B); Hs. 280, S. 113-116 (B); HStA Düsseldorf, RKG A 76/92, fol. 720r-728r (A); Hs. N I n. 2 XI, fol. 6r-8v (A)
RI VIII: 2608
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 152 n. 95; CD Anhaltinus IV n. 161; Regesten Aachen III n. 194 und 195

Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 927

Datum: 1357 02 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxenburg u.s.w., und ersucht ihn, die im Herzogtum Limburg gelegenen Güter des Klosters Burtscheid nicht zu belästigen oder etwas von ihnen zu fordern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, Burtscheid-Kloster Urk. 200 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Burtscheid, Rep. u. Hs. 1, fol. 20r-v; StadtA Aachen, Hs. 381, fol. 44r, 45r, 46r; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des comptes n. 8, fol. 220; n. 10, fol. 13r-v; Cartulaire XXII, fol. 220; XXIV, fol. 13
Druck: Quix, Burtscheid S. 376 n. 146; Ernst, Histoire du Limbourg V S. 110 Anm 2
RI VIII: 2610
Regest(en): Regesten Aachen III n. 197; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 122
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2005

Datum: 1357 02 17
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Stadt Aachen, die Abtei Burtscheid in ihren Privilegien, Rechten und Freiheiten zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, Burtscheid-Kloster Urk. 201 (Foto)
Kopie: StadtA Aachen, Hs 72, S. 102-104; Hs 180a, fol. 36r-v (Abschrift von 1765); StaBib. Berlin, Ms Bor. Fol. 786, fol. 184 (Abschrift 17. Jhd., = Quix)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 309f.; Quix, Burtscheid S. 355 n. 136
RI VIII: 2609
Regest(en): Regesten Aachen III n. 198
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2004

Datum: 1357 02 18
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edeln Baldewin von Steinfurt mit der Freigrafschaft und dem Schöppenstuhl zu Laer.
Original: FA Burgsteinfurt, II Rep. A1c2
Kopie: StA Münster, Msc. II 41, Bl. 88r (17. Jhd.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 11a S. 5; CD Steinfordiensis S. 216f.; Jung, Historia Benthemiensis S. 163f.; Senckenberg, Abhandlung S. 56f. n. 22 (nicht vollständig)
RI VIII: 2611
Regest(en): Inventare Steinfurt S. 82 n. 2

Datum: 1357 02 20
Ort: Andernach
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte des Grafen Johann von Sain, der ihm vorgelegt, wie der ihm vom Reiche verliehene Zoll zu Hachemberg dadurch geschwächt werde, daß etliche Fürsten
den Zoll umfahren und andere Strassen suchen, daß wer die Straße zu Hachemberg umfährt, den gleichen Zoll bei Hohemburg geben solle.
Original: HStA Wiesbaden, Nr. 340, 10178v (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 30/6850 (Foto)
Druck: Moser, Staats-Recht S. 351f.
RI VIII: 2613
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2007

Datum: 1357 02 20
Ort: Andernach

Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß seine Amtleute mit dem edeln Gerlach von Isenburg bis auf den heutigen Tag abgerechnet haben, also daß er demselben 2000 Gulden schuldig geblieben ist, und gönnt ihm nun, daß er und seine Erben auf der Straße von Frankfurt nach Hachenburg von jedem beladenen Karren zwei große Turnos zu Zoll nehmen so lange, bis sie die 2000 Gulden davon mit rechtem Abschlage gänzlich aufheben und empfangen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 612 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 568
RI VIII: 2612
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2006

Datum: 1357 02 20
Ort: Andernach
Kurzregest: K.IV. bestätigt Freundschaftsvertrag mit König Eduard III. von England von 1348 VI 24.
Kopie: John Rylands Library Manchester, Latin MS. 404 fol. 23r-v
Erwähnung: Trautz, Könige von England S. 377 Anm. 222

Datum: 1357 02 21
Kurzregest: K.IV. an Gf. v. Oettingen betreffend Horburg.
Regest(en): Lang, Materialien V S. 63

Datum: 1357 02 21
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich von Sinzig mit Gudengütern zu Sinzig, die ohne lehnsherrliche Erlaubnis verkauft worden sind.
Original: Gfl.A Heltorf, A 7,1
Regest(en): Tille, Übersicht S. 116 n. 11
Erwähnung: Helbach, Sinzig S. 346

Datum: 1357 02 21
Ort: Andernach
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Johann von Sayn die Gnade, daß dessen Städte und Orte Hachenberg, Altenkirchen umd Weltersherg dieselben Rechte haben sollen, wie Wetzlar hat.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 340 n. 10179; LHA Koblenz, 30/6851 (Foto); StadtA Hachenburg, Abschrift von 1757 und 1794 (Auszug)
Druck: Moser, Staats-Recht S. 352f.
RI VIII: 2614
Regest(en): Inventar Hachenburg n. 8
Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 929; Gensicke, Westerwald, S. 480

Datum: 1357 02 21
Ort: Andernach
Kurzregest: K.IV. nimmt das Jungfrauenkloster St. Maria zum Weiher von Köln mit allem Zugehör in seinen besondern Schutz.
Original: HASt Köln, Kl. Weiher Urk. (2/?)88 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 569
RI VIII: 2615
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2008; Regg. Ebff. Köln VI n. 930

Datum: 1357 02 23
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt den Moritz, Propst zu Ingelheim und dessen Nachfolger zu seinen und des Reichs Hofalmoseniern.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Ordensarchiv der Augustiner-Chorherren, Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 VII 26; HHStA Wien, RR O (Foto); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 April 5, Bd. 28, fol. 405r-v
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 283; Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 187-192; Chmel, Regesta Friderici Anh. 12
RI VIII: 2616
Regest(en): Scriba III n. 3076
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 76

Datum: 1357 02 23
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die edeln Leute und auch die Bürger zu Boppard bei ihren Rechten, Freiheiten, Gnaden und Gewohnheiten.
Original: LHA Koblenz, U 618 n. 8
Druck: Wigand, Privilegien Boppard n. 2
RI VIII: 2618
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2009

Datum: 1357 02 23
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut dem Heinrich Beier, Simon Beiers Sohn von Boppard, und dem Kuno von Sterremberg, die ihm Schuldbriefe über 500 kleine Gulden von Florenz von Heinrichs Oheim, und 200 Schilde von Cuno's Teil zurückgestellt haben, die Gnade, daß sie bis zur Bezahlung dieser Summen zwischen Köln und den vier Städten in der Wetterau auf der Landstraße von jedem Pferde, das Last oder Kaufmannschaft führt, einen englischen, deren drei einen alten Groschen tun, Geleitsgeld erheben mögen.
Druck: Goldast, Reichshandlungen S. 22; Bernhard/Wettermann S.324f. (beide zu IX 20); Kuchenbecker, Analecta Hassiaca II S. 395f.
RI VIII: 2617
Regest(en): UB Friedberg I n. 463; Scriba II n. 1516

Datum: 1357 02 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Abte Heinrich namens des Klosters Eberbach das Patronat der Pfarrkirche zu Biberach.
Original: KreisA Biberach, Dep. Kath. Stadtpfarramt St. Martin in Biberach a. d. Riß U 2 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Originalvidimus K. Karls V. von 1521 II 8; HStA Stuttgart, Vidimus von 1482 B 162 Urk. 73 (Foto)
RI VIII: 6185
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 41; FR Nassoicarum S. 159 n. 1151; Reg. Mainz II,1 n. 760

Datum: 1357 02 26
Ort: Prag?
Kurzregest: K.IV. bestätigt Ebf. Wilhelm von Embrun die Privilegien.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Barnim, Herzog von Stettin; Heinrich, Herzog von Mecklenburg; Bolko, Herzog von Falkenberg; Johannes, Herzog von Steinau?; Burkhard Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Albrecht, Graf von Anhalt; Jakob, Graf von Fürstenberg?
Kopie: Chartularium v. Embrun (verloren) HHStA Wien, RR E, fol. 156r, erwähnt in Urkunde Kaiser Sigmunds von 1415 X 25.
Druck: Hoffmann, Nova Collectio I S. 232-235 (zu 1350 II 16)

Datum: 1357 02 27
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gestattet seinem Schwager dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J., die zwei Turnose, die er ihm vordem auf den Zöllen zu Udenheim (modo Philippsburg) und Germersheim gegeben hat, die ihm aber dort nicht folgen, obwendig Oppenheim zu erheben.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim 197/89 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893 f. 68r-v (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 95
RI VIII: 2619
Regest(en): Scriba III n. 3091; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4987

Datum: 1357 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut Hz. Barnim von Stettin und seinen Erben die Gnade, daß sie zehn Mannen küren und würdigen und zu Dienstleuten machen und ihnen angegebene

Ämter übertragen mögen, und daß diese Amtleute für edle Leute gehalten und nur vor dem Kaiser oder Könige und dessen Hofrichter oder dem Herzoge von Stettin zu Recht stehen sollen.
Original: LA Greifswald, Rep. 2 Ducalia Nr. 112 (Foto)
Kopie: HStA München, Kurbayern 1496 (Foto); Inserat in Urk. Ks. Sigmunds von 1424 II 17 (RI XI n. 5800)
Druck: Urkunden Maltzan II n. 264
RI VIII: 2623
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2012
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 142

Datum: 1357 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt denselben und seine Erben (wie 1355 X 2) mit dem Herzogtum Stettin u.s.w. und verleiht ihnen das Recht, ein herzogliches Barret zu tragen wie ihre Vorfahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir; Ego Iohannes dei gracia Luthomuschlenis episcopus sacre imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo domini Gerlaci Moguntini archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi
Original: LA Greifswald, Rep. 2 ducalia Nr. 114 (Lat.) (Foto)
Kopie: StA Stettin, Transsumpt v. 1424 II 17 und V 4 1498, fol. 5 (Lat.); HStA München, Kurbayern 1501 und 1514 (Foto); Inserat in Urk. Ks. Sigmunds von 1424 II17 (dt.) (RI XI n. 5799)
Druck: Heinemann, Lehnsurkunden n. 6a (Lat.) und b (dt.); Diplomataria et scriptores III S. 48f.
RI VIII: 2622
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 162
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2011
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 139 lat. und (ohne Zeugen) 144

Datum: 1357 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Peter Stromair, Bürger zu Nürnberg, mit angeführten Gütern, die vormals Marquart Rindsmaul jenseits der Tunoew (Donau) zu Lehen hatte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancelarium Iohannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Kopie: StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, B 19 fol. 9r-9v
Regest(en): Archiv Stromer I n. 601

Datum: 1357 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. kassiert auf Bitten Barnims, Herzogs zu Stettin, von Pommern, Slaven und Cassuben alle ohne Zustimmung der Kaiser oder Könige gemachten Veräußerungen von Rechten und Gütern der Herzogtümer und Gebiete desselben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Original: LA Greifswald, Rep. 2 ducalia Nr. 111 und 113 (Foto)
Kopie: HStA München, Kurbayern U 1490 und 1513 (Foto)
RI VIII: 2621
Regest(en): MZ III n. 370; Urkundenregesten 7 n. 225
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2010

Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 135 u. 147

Datum: 1357 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt ihre beiden Messen und Jahrmärkte, insbesondere soll die Fastenmesse dieselben Rechte haben wie die ältern zwischen den beiden Frauentagem.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 109 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopialbuch I Nr. 69 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 161f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 577; Orth, Reichsmessen, Beilage 20
RI VIII: 2620
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 109

Datum: 1357 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. übernimmt Vormundschaft über die Gemahlin und die Kinder des Herzogs Barnim von Pommern-Stettin für den Fall, daß dieser stirbt.
Original: StA Stettin, Ducalia 94 (nach Wehrmann, Bestandswechsel ins LA Greifswald, dort nicht auffindbar)
Erwähnung: Wehrmann, Kaiser Karl IV. In seinen Beziehungen zu Pommern, in: (Pommersche) Monatsblätter 11 (1897), S. 132; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2013

Datum: 1357 03 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Leupolt von Bamberg wegen seiner Dienste und dessen Nachfolgern in ihrer Stadt zu Bamberg eine silberne Münze zu schlagen.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2930 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, liber privilegiorum, B 21 Nr. 2/I f. 59v-60r (Foto)
Druck: Heyberger, Codex n. 35a
RI VIII: 2625

Datum: 1357 03 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Leupolt von Bamberg und dem Stift desselben die Erhebung eines Geleitgeldes zu Kronach und zwar von jedem geladenen Wagen zwei Schilling Heller, von einem Karren halb so viel.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 2929 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, liber privilegiorum, B 21 Nr. 2/I f. 59v-60r (Foto)
RI VIII: 2624
Regest(en): RB VIII S. 369

Datum: 1357 03 6
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. entsagt, nachdem der Erzbischof Boemund und das Kapitel zu Trier auf ihre Rechte an der dem Erzstifte früher verpfändeten, jetzt aber von ihm wieder an das Reich gebrachten Stadt und Burg Kaiserslautern, der Burg Wolfstein und dem Königsland daselbst verzichtet haben, allen Ansprüchen auf die von ihnen während der Dauer der Pfandschaft daselbst eingenommenen Einkünfte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps. ab
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 5931 (Foto)
Kopie: UniBib. Heidelberg, Abschrift Lehmann, Hei. Hs. 432 n. 654
Druck: Winkelmann II n. 838; UB Kaiserslautern II n. 182

RI VIII: 6921
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 226; Lindner, Nachträge n. 104
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2014

Datum: 1357 03 7
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. überläßt den Städten Mainz, Worms und Speyer noch einen großen Turnos zu den bereits an dieselben verpfändeten acht großen Turnosen auf den Rheinzoll zu Oppenheim.
Original: HStA München ?
RI VIII: 2627
Regest(en): RB VIII S. 369; Scriba III n. 3079; UB Worms II n. 509

Datum: 1357 03 7
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gestattet, daß an der Pfandschaft, welche er der Stadt Mainz über Oppenheim, Odernheim, Schwabsburg, Nierstein, Ingelheim und Wintersheim um 33000 Gulden gemacht hat, die Städte Worms und Speyer sich dergestalt beteiligen, daß sie ihm zur Vollmachung von 40000 Gulden noch 7000 Gulden darauf zahlen.
Original: HStA München?
RI VIII: 2626
Regest(en): RB VIII S. 369; Scriba IV, 3 n. 5605; UB Worms II n. 508

Datum: 1357 03 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Jakobin de Madiis.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 174r
Regest(en): Kalbfuss S. 71 und S. 86 n. 78

Datum: 1357 03 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Johann und Albrecht, Burggrafen zu Nürnberg, damit sie die Straßen, die durch ihre Gebiete gehen, um so besser schirmen und sichern mögen, beim Dorfe Burgfarrnbach ein solches Geleite nehmen sollen wie Graf Eberhard von Wertheim in seiner Stadt Wertheim nimmt.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 2130 (Foto)
Druck: MZ III n. 371 (312?)
RI VIII: 2628

Datum: 1357 03 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. nimmt die Gebrüder Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg nach dem mit denselben wegen der Grenzen zwischen dem königlichen Schlosse Karlshaus und den Gütern derselben gehabten Streite wieder zu Gnaden auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsier
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Archiv Schwarzenberg, Bestand Rosenberg, 15/2, Kasten n. 70
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, n. 45
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 537 (Auszüge)
RI VIII: 2629=2647
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 228; UB Goldenkron S. 399, Anm. 3; Emler, Rukopis S. 320 n. 45

Datum: 1357 03 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rate von Nürnberg, die 4700 Gulden, welche demselben von der Stadt Mainz wegen für den Kaiser ausgeantwortet sind, dem edeln Buschken von Wilharticz, seiem Kammermeister und Hauptmann "hie diesseit waldes", zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir

Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2941 (Foto)
RI VIII: 6922
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 536

Datum: 1357 03 10
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt dem Heinrich zum Jungen, Bürger zu Mainz und Schultheißen zu Oppenheim, für seine Dienste 2000 kleine Gulden Florentiner Münze, verleiht ihm dafür bis zur Zahlung derselben vom Zoll zu Mainz 11/2 alte große Turnosen von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Martzal und weist ihm eventuell den gleichen Betrag vom Zoll zu Oppenheim an, wenn ihn nach Rücklösung Oppenheims an das Reich die Bürger von Mainz nicht mehr bei obigem Zolle schützen würden.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nic. de Cremsir
Kanzleivermerk verso: Registrata Hertwicus
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschied. Doc. zum Jungen fol. 127v; fol. 18r; UniBib. Gießen, Hs. 500 S. 1513
RI VIII: 6923
Regest(en): Wyss, Unedirte Urkunden S. 212f. n. 2
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 4 und S. 41

Datum: 1357 03 10
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. nimmt Kloster Bergen bei Eichstätt in Schutz.
Kopie: StA Nürnberg, RSt. Nürnberg n. 963, Insert in Brief Volkolt de Tanne von 1357 IV 19 (Foto)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 540

Datum: 1357 03 15
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. ernennt Münzer.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 173v
Regest(en): Kalbfuss S. 71 und S. 86 n. 79

Datum: 1357 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet in ähnlicher Weise für das Stift St. Florin zu Koblenz auf Bitten des genannten Rudolf und Heinrich von Wesel, Canonicus dieses Stiftes und Notars.
Kopie: LHA Koblenz, 112/1154 (Foto)
RI VIII: 6925
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 105
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2016 MZ VIII n. 576

Datum: 1357 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Stifte St. Castor zu Koblenz auf dessen Klagen über die von benachbarten Fürsten u.s.w. für Schulden und Gewalttaten der Erzbischöfe von Trier ihm zugefügten Erpressungen und Beraubungen sowie über die rechtswidrige Erhebung von Zöllen von den für eigenen Bedarf bestimmtem Lebensmitteln und auf Bitten des Propstes Rudolf von Wetzlar, seines heimlichen Schreibers und Hausgenossen, einen Schutzbrief, bestätigt demselben alle Rechte und bestellt die Grafen von Nassau, Sayn, Diez u.s.w. zu dessen Beschützern.
Kanzleivermerk recto: per dnm. cancellarium Rud. de Frideberg; R() Hertwicus
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, 109/382 (Foto)
Druck: Quellen Kastorstift n. 976
RI VIII: 6924
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 106
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2015 MZ VIII n. 576

Datum: 1357 03 26

Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Edlen Heinrich Suren von Katzenelnbogen für seine Dienste 2000 Gulden schuldig zu sein und erlaubt ihm dafür an einem Zolle auf dem Rhein zwischen Baden und Mainz einen halben großen Turnos zu erheben wie Bischof Gerhard von Speyer und Ruprcht der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern, dies tun, bis davon obige Summe abgezahlt wäre, wobei er Heinz zum Jungen, Bürger zu Mainz und Schultheiß zu Oppenheim, Rechenschaft legen soll.
Kanzleivermerk recto: p(er) dom(inum) cancell(arium) Henr(icus) de Wesal(ia)
Kanzleivermerk verso: R()m Hertwicus
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: GLA Karlsruhe, D n. 316(Foto)
Druck: Gutjahr n. 2
RI VIII: 6926
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 316

Datum: 1357 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Pfleger der Burg [Donau]Stauf den Bürgern von Regensburg ihre von alters hergebrachten Rechte unbehindert zu belassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt 1106(Foto)
Druck: n. 234
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 552; Urkundenregesten 7 n. 231

Datum: 1357 03 27
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. erläßt eine weiträumige Verordnung in bezug auf den von ihm mit Bewilligung des Erzbischofs und des Domkapitels zu Prag auf dem Karlstein gestifteten Gottesdienst.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Goldast, Reichssatzungen II S. 65-68; Sp. 1175-1182; Teige, Listiny S. 16-21 n. 12; Regesta Bohemiae VI n. 550 (Auszüge)
RI VIII: 2638
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 167; Neuwirth, Karlstein S. 105f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Sbornik Historickeho Krouzku IV S. 165

Datum: 1357 03 27
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Plaß die inserierten Privilegien der Könige Przemysl von 1263 VII 2 und Johann von 1325 V 2.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag, L-IV R C Plasy
RI VIII: 2630
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 551; Scheinpflug, Plaß S. 118

Datum: 1357 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft auf Unterweisung der Reichsstädte das Geleit zu Varnbach, das er den Burggrafen Johann und Albrecht von Nürnberg bis auf Widerruf erlaubt hatte, als den Reichsstädten schädlich.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Maydburgensem camere magistrum curie Henricus Thesaurus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberge Reichsstadt 962 (Foto)

Druck: Moser, Hand-Buch II S. 310 n. 16
RI VIII: 2631
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 230
Erwähnung: MZ III n. 371
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 371 n. 152

Datum: 1357 03 28
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Basel das Privileg, daß niemand von ihnen Grundrur auf dem Rhein nehmen dürfe.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 307
Kopie: StA Basel, Städtische Urkunden n. 975 (Vidimus des Basler Offizials v. 1421 III 21); n. 2379 (Vidimus d. Abts v. Lützel v. 1492 VI 30); n. 3020 (Vidimus d. Abts v. Murbach v. 1536 XI 7); UB 4 fol. 7
Druck: UB Basel IV n. 230; Rechtsquellen Bern I, 13,1 n. 40 (5)
RI VIII: 2632
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte, S. 331 n. 3

Datum: 1357 03 29
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Ulrich von Hanau seinem Landvogt in der Wetterau, daß er dem Rate von Frankfurt gebiete, die dortigen Gewandschneider bei ihren althergebrachte Gewohnheiten zu handhaben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frydeberg
Original: unauffindbar
Druck: UB Frankfurt S. 653
RI VIII: 2633
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 232

Datum: 1357 03 30
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Basel die Gnade, daß niemand sie für Schulden des Bischofs von Basel oder einer andern Person pfänden oder verhaften dürfe, indem er allen Beamten und Bürgermeistern der Städte und Ortschaften des Reiches befiehlt, denselben gegen alle Übertreter dieses Befehls Rat und Hilfe zu leisten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 309
Kopie: StA Basel, Städtische Urkunden n. 315 (Vidimus des Basler Offizials v. 1358 III 7); Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy), 1, fol. 9; UB 4 fol. 23; Großes Weißes Buch, fol. 1v; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae, D, fol. 487
Druck: UB Basel IV n. 232; Ochs, Geschichte Basel II S. 196(3?)f. (ohne Datum); Rechtsquellen Bern I, 13,1 n. 40 (3)
RI VIII: 6928=2636
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 330f. n. 2

Datum: 1357 03 30
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. erteilt den Bürgern von Basel das Recht, Lehen zu empfangen und zubesitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 308
Kopie: StA Basel, Städtische Urkunden n. 315 (Vidimus des Basler Offizials v. 1358 III 7); UB 4 fol. 20; Großes Weißes Buch, fol. 1; UniBib. Basel, CD Wurstisen, fol. 161; LandesBib. Hannover, Briefwechsel Hüttebräuker

Druck: UB Basel IV n. 231; Ochs, Geschichte Basel II S. 193-195; Rechtsquellen Bern I, 13,1 n. 40 (4)
RI VIII: 2634=6927
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 165; FR Bernensium VIII n. 528; Heusler, Verfassungsgeschichte S. 330 n. 1

Datum: 1357 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Basel, daß sie niemand laden oder beklagen und daß sie niemanden zu Recht stehen sollen als vor ihrem Schultheiß der Stadt zu Basel.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus (A) und (B)
Siegel: Posse S III,6/7 (A); Posse S III,4 (B)
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 310 (A); 311 (B)
Kopie: StA Basel, Städtische Urkunden n. 315 (Vidimus des Basler Offizials v. 1358 III 7); n. 519 (Vidimus des Basler Offizials v. 1377 X 1); n. 1049 (Vidimus d. Abts v. Lützel v. 1426 VI 27); n. 1115 (Vidimus d. Abts v. Lützel v. 1432 IX 2); n. 1121 (Vidimus d. Abts v. Lützel v. 1433 IV 1); Bischöfl. A, 1, fol. 9; n. 22; UB 4 fol. 3 und 22; Großes Weißes Buch, fol. 2; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae, E, fol. 372; CD Wurstisen, fol. 158; HHStA Wien, RR K 29, Insert in einer Urkunde Sigmunds von 1433 VIII 12 (RI XI n. 9626)
Druck: UB Basel IV n. 233 (A) und (B); Ochs, Geschichte Basel II S. 197f.; Rechtsquellen Bern I, 13,1 n. 40 (1 und 2)
RI VIII: 2635=6929
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 637 und 638; Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 4

Datum: 1357 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ugolin, Sohn des Guido von Gonzaga in feudum nobile et honorabile villam Pauleti inter territoria Mantuanum et Veronense penes ducale Concordiam et viam publicam Concordiae mit allen Rechten und Zubehör.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 2637
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 166; MUB 14 n. 8327

Datum: 1357 04 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Karthäuserkloster Gempnik (Gaming) in Passauer Diözese die inserierte Urkunde Herzog Albrechts von Österreichs von Wien 1352 II 2.
Original: HHStA Wien.
RI VIII: 2640
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 169

Datum: 1357 04 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Karthäuserkloster Mauerbach in Österreich die Stiftungsurkunde König Friedrichs (des Schönen) und seiner Brüder, der Herzoge Leopold, Albrecht, Heinrich und Otto von 1316 IV 18 und alle andern Privilegien.
Druck: Pez, Scriptores II Sp. 355f.
RI VIII: 2639
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 168; Kopetzky, Regesten Troppau n. 320

Datum: 1357 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Kloster Marienstern Zins.
Original: KlosterA Marienstern, Nr. 111 (Foto)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 559; Knothe, Nachträge n. 13

Datum: 1357 04 12

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Prag Rückkauf von Zins.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Historica ad n. 333, fol. 37v
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 561 (tschech.) (Auszüge)

Datum: 1357 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Ebf. Boemund von Trier bekannt, daß er auf Klage des Götz von Monthart den Sifrid genannt Lymeltzun von Löwenstein ächtet.
Repertorialeintrag: LHA Koblenz, 1 C n. 8 Bl. 56 (Foto)
RI VIII: 6930
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 239; Bär, Nachträge S. 218

Datum: 1357 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß der römischen Kirche der Peterspfennig (in Schlesien ?) gebühre und befiehlt dessen jährliche Zahlung.
RI VIII: 2641
Erwähnung: Muratori IV S. 149

Datum: 1357 04 27
Ort: (zu Felde bei) Donaustauf
Kurzregest: K.IV. befreit Hesse Snewli im Hof zu Freiburg von der Ladung des Hofrichters Hzg. Premissel von Teschen aufgrund der Klage des Grafen Egh? von Freiburg unter Verweis auf das Gerichtsstandsprivileg der Stadt Freiburg.
Kopie: StadtA Freiburg, B 2 (U) n. 2, S. 98, gleichz. (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 244

Datum: 1357 04 27
Ort: (zu Felde bei) Donaustauf
Kurzregest: K.IV. verleiht Freiburg einschließlich Vorstädten Kölner Recht, insbesondere eigenen Gerichtsstand und das Recht auf Wein- und Kornungeld. (?)
Original: StadtA Freiburg, A1, Ic 1357 IV 27 (Foto)

Datum: 1357 04 27
Ort: (zu Felde bei) Donaustauf
Kurzregest: K.IV. sagt die Stadt Freiburg im Breisgau der Ladung ledig, welche sein Hofrichter Przymcke, Herzog zu Teschen, auf Klage des Grafen Egon von Freiburg aus Unkenntnis, daß diese Stadt von fremden Gerichten befreit ist, getan hat.
Kopie: StadtA Freiburg, B 2 (U) n. 2, S. 97, gleichz.; A 1 III b n. 18 (in Urk. der Stadt Colmar v. 1397 XII 29)
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 232
RI VIII: 2642
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 227; Urkundenregesten 7 n. 242

Datum: 1357 04 27
Ort: (zu Felde bei) Donaustauf
Kurzregest: K.IV. hebt das gegen Markgrafen Heinrich von Hachberg und Clara Gräfin von Tübingen auf Klage des Grafen Egon von Freiburg seitens seines Hofrichters Pzymke, Herzogs von Teschen ergangene Fürgebot auf so lange auf, bis er an den Rhein komme oder die betreffende Sache selbst genauer untersucht habe.
Kopie: StadtA Freiburg, B 2 (U) n. 2, S. 97f., gleichz. (Foto)
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 233
RI VIII: 2643
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 228; Regg. Mgff. Baden I n. h249; Urkundenregesten 7 n. 243

Datum: 1357 04 28
Ort: bei Donaustauf
Kurzregest: K.IV. tut den Vierundzwanzig, dem Rat und der Gemeinde von Freiburg im Breisgau die Gnade, daß sie Freiheit und Recht wie Köln haben sollen, befreit sie von fremden Gerichten, erlaubt ihnen Ungeld zu setzen u.s.w. wie 1347 XII 18.

Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Mindensem Nicolaum de Chremss
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an gelber Ss.
Original: StadtA Freiburg A 1 I c 1357 IV 28 (Foto)
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 235
RI VIII: 2644
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 170; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 639

Datum: [1357 05
Ort: Sulzbach]
Kurzregest: K.IV. verbietet, Straßburg und die mit ihm zur Zerstörung von Selz und Hagenbach verbündeten Städte dieser Tat halber anzugreifen.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), G.U.P. lad. 21 n. 4 (= Série III 22/2?) (Konzept)
Druck: UB Straßburg V n. 421
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 249

Datum: 1357 05 2
Ort: bei Wischelburg über der Donau
Kurzregest: K.IV. bestellt den Herzog Albrecht von Österreich zu einem Schiedmanne zwischen Herzog Albrecht von Bayern und Peter dem Ecker; Herzog Albrecht, der den Ecker zu Naternberg besessen, soll aus dem Feld ziehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 34900 (Foto)
RI VIII: 2645
Regest(en): Lichnowsky IV n. 1914b (zu 1357 II 26); Urkundenregesten 7 n. 246

Datum: [1357 05 7
Ort: Sulzbach]
Kurzregest: K.IV. gebietet des Reiches Städten im Elsaß, die Burgen Selz und Hagenbach zu gewinnen und zu brechen.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série III 22/2 (2 Entwürfe?)
Druck: UB Straßburg V n. 432
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 249

Datum: 1357 05 7
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern von Straßburg und allen andern freien und Reichsstädten auf dem Rhein, im Elsaß und in Schwaben, mit all ihrer Macht seinem Landvogt in Schwaben getreulich beholfen zu sein, daß die festen Selz und Hagenbach, die dem ganzen Land schädlich sind, und aus denen Kaufleute, Pilger und andere Leute beraubt werden, zerbrochen und niedergelegt werden, auf daß die Landstraße und des Rheins Strom gefriedet sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), U 1507 (GUP lad. 21 nr. 4?)
Druck: Wencker, Collecta S. 377f.; UB Straßburg V n. 415
RI VIII: 2646
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 247

Datum: 1357 05 7
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Straßburg, seinem Landvogt im Elsaß zu helfen, die Festen und Schlösser zu Selz und Hagenbach zu schleifen und nieder zu legen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus de Wesalia
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt

Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série III n. 22/2/1 (= Zerstreute Sachen)
Druck: UB Straßburg V n. 416
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 248

Datum: 1357 05 10
Ort: Hersbruck
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Michel und Nickel Förster und deren Vetter Niklaus Förster die von deren Eltern hergebrachten Reichslehen zu Selb.
Original: StA Bamberg, Brandenburg Bayreuth 362 (A); 361 (B) (Foto)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Böhmische Kanzlei n. 11, Vidimus von 1415 I 21 (vormals Wien, MdI)
RI VIII: 2648
Regest(en): RB VIII S. 373; Inventar MdI S. 16; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 61

Datum: 1357 05 12
Ort: Heilsbronn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und der Sammnung in Heilsbronn ihre Freiheiten und Privilegien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 631 (Foto)
Druck: Sinold, Corpus IV n. 257; Hocker, Supplementa S. 136f. n. 20
RI VIII: 2649
Regest(en): RB VIII S. 373; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 640

Datum: 1357 05 14
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. stellt einen Revers aus wegen der vom Kloster Schöntal und der Komturei Mergentheim übernommenen Hälfte der von ihm, der Königin Elisabeth von Ungarn und der Kaiserin Anna in Mergentheim gemachten Zehrung.
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 594 (Foto)
Kopie: StA Wolfenbüttel, Abschr.; LandesBib. Hannover, Briefwechsel Hüttebräuker; StadtA Bad Mergentheim, Alter Briefwechsel Okt. 1970
RI VIII: 2650=6931
Regest(en): Hlavacek, Trampoty S. 8

Datum: 1357 05 15
Ort: Miltenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Heilsbronn die von Ruprecht und Ruprecht, Herzogen in Bayern 1346 erhaltene (eingerückte?) Schenkung des Kirchensatzes in Hirsau.
Original: StA Nürnberg, Fürstent. Ansbach U 632 (Foto)
RI VIII: 2652
Regest(en): RB VIII S. 373

Datum: 1357 05 15
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz bis auf Widerruf alle Turnosen von den Zöllen zu Ehrenfels und Lahnstein.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 3133 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 f. 182; LHA Koblenz, Insert in 1440 VII 21 bzw. 1441 III 27; HStA Wiesbaden, Abf. 170 U 1181, S. 26-27 (Foto)
RI VIII: 2651
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2865; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 811

Datum: 1357 05 16
Ort: Miltenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt demselben Kloster die eingerückte Urkunde des Rheinpfalzgrafen Rudolf von 1348 XII 20, Schenkung des Pfarrsatzes zu Kirchthumbach betreffend.

Original: StA Nürnberg, Fürstent. Ansbach U 634 (Foto)
Druck: Sinold, Corpus IV n. 256
RI VIII: 2654

Datum: 1357 05 16
Ort: Miltenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt demselben Kloster die Inkorporierung der Pfarrkirchen zu Hirzau und Kirchtumbach durch Papst Clemens VI. von 1352 VIII 10 (ob eingerückt?).
Original: StA Nürnberg, Fürstent. Ansbach U 633 (Foto)
Druck: Hocker, Supplementa S. 134-136 n. 19; Falckenstein, Urkunden S. 149f. n. 158
RI VIII: 2653
Regest(en): RB VIII S. 373; UB Hohenlohe III S. 490 n. 463; CD Anhaltinus IV n. 176

Datum: 1357 05 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Ravensburg an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein zu entrichten.
Original: StadtA Ravensburg, U 50 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 21

Datum: 1357 05 18
Ort: Marburg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Rektoren, Leute und Boten und alle Besitzungen des Elisabethenhospitals zu Marburg in seinen und des Reiches Schutz und befiehlt allen Untertanen und Getreuen des Reichs, dieselben beim Almosensammeln zu unterstützen und zu schützen.
Original: StA Marburg (Foto)
Druck: UB DO-Ballei Hessen II n. 954
RI VIII: 6934=6936 (zu V 20)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2017

Datum: 1357 05 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, die Hälfte der auf Martini fälligen Reichssteuer an Wilhelm von Rechberg zu zahlen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 596 (Foto)
RI VIII: 6932

Datum: 1357 05 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, die Hälfte der auf Martini fälligen Reichssteuer den Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, Landvögten in Oberschwaben, zu zahlen.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 595 (Foto)
RI VIII: 6933
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 107; UB Ulm II n. 495

Datum: 1357 05 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte des Bürgermeister, Schöffen und des Rats zu Frankfurt, daß jedes notz, es sei Pferd oder anderes Vieh, welches beladen über die Mainbrücke geht, ihnen einen alten Heller mehr soll geben als bisher, damit sie dieselbe Brücke dester bas wieder bauen und besser mögen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 110 (Foto?)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopialbuch I n. 71 (Foto?)
Druck: Orth, Reichsmessen, Beilage 57b
RI VIII: 2655
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 110

Datum: 1357 05 18
Ort: Marburg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Prior des deutschen Hauses in Marburg zu seinem Hauskaplan und schenkt ihm als Zeichen dieser Würde einen kostbaren Ring mit einem Rubin.
Original: StA Marburg, Deutsch Orden Ballei Marburg 1357 Mai 18 (Foto)
Druck: UB DO-Ballei Hessen II n. 955; Feder, Unterricht n. 16
RI VIII: 6935
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2018

Datum: 1357 05 20
Ort: Marburg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem edeln Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, dem er die Einlösung der in der Wetterau verpfändeten Reichsgüter und Gilten gestattet und der nun vom Heilmann und Diderich von Prumenheim die Dörfer Prunenheim ganz und Redilnheim halb um 300 Gulden und vom Ritter Sibolt Schelm das Dorf Bergen um 240 gulden von Florenz an sich gelöst hat, auf Prumenheim und Bergen ie weitere 500 Gulden.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Ämter und Orte (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 220
RI VIII: 6186=2657
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2868; Scriba II n. 1521
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2019

Datum: 1357 05 20
Ort: Friedberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt das behufs der die Messe besuchenden Kaufleute in Friedberg neu errichtete Kaufhaus.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Henr. de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XXIII (24); StadtA Friedberg, Rotes Buch 92 n. 73
Druck: UB Friedberg I n. 464
RI VIII: 2656
Regest(en): Scriba II n. 1522

Datum: 1357 05 20
Ort: Marburg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Ritter Eberhard Wais mit Anteil am Weizenzehnten zu Gelnhausen.
Kopie: StA Marburg

Datum: 1357 05 23
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bekundet, zu Gericht sitzend in Frankfurt, die oben genannten haben ihre Streitsache dem Peter von Treisbach übertragen, der sie vor dem Hofgericht vertritt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Waldeck U 10369
Druck: Hüttebräuker, S. 197f. n. 11
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 231; Urkundenregesten 7 n. 255

Datum: 1357 05 23
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bekundet die Streitsache des Gf. Otto von Waldeck und dessen Sohn Heinrich vor ihm gegen Hzg. Wilhelm von Lüneburg nach Urteil der Fürsten und Herren seinem Hofgericht zu übertragen.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Waldeck U 10368
Druck: Hüttebräuker, S. 197 n. 10
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 230; Urkundenregesten 7 n. 254

Datum: 1357 (um 05 23 [24?])
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Wetzlar und ihre Güter vom neuen Weggelde, das er der Stadt Friedberg zur Ausbesserung ihrer Brücken, Mauern und Wege vorliehen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Wetzlar (ohne Tagesdatum) (Foto)
Druck: UB Friedberg n. 465; UB Wetzlar n. 7
RI VIII: 2664 (zu VI 2)
Regest(en): Scriba IV, 2 n. 4318

Datum: 1357 05 26
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. ersucht die Stadt Cividale in Friaul, während der Abwesenheit des Patriarchen Nicolaus von Aquileja für das Beste und den Frieden des Landes zu sorgen.
Original: Arch.Nat.Mus. Cividale (MAC Cividale)?
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi
RI VIII: 2659=6938
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 682

Datum: 1357 05 26
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. erhöht das der Stadt Friedberg zuständige Mahlgeld von 3 auf 6 Heller vom Malter und verbietet allen bei Strafe, sie daran zu beeinträchtigen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Henr. de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss.
Original: StA Darmstadt, A3 Friedberg (Foto)
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XXIV (25); StadtA Friedberg, Rotes Buch 95 n. 76
Druck: UB Friedberg I n. 466
RI VIII: 2658

Datum: 1357 05 26
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. beruft den Nikolaus von Aquileja, seinen Bruder, zu sich, um sich mit ihm über die im Patriarchate einzuführenden Reformen zu verständigen.
Original: Arch.Nat.Mus. Cividale (MAC Cividale)
RI VIII: 6937
Regest(en): Bianchi, Indice n. 3776 (zu 1352)
Erwähnung: Annali del Friuli V S. 107 (zu 1352)

Datum: 1357 05 29
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster der heil. Agnes zu Mainz für diesmal von den ersten Bitten, zu welchen er als Kaiser berechtigt wäre, ohne damit seinen Nachfolgern etwas vergeben zu wollen, weil dasselbe nur von den königlichen ersten Bitten durch ältere Privilegien befreit ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Darmstadt, A 2, Rheinhessen Mainz, St. Agnes (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 2, Rheinhessen Mainz, St. Agnes, beiliegend
Druck: Würdtwein, Subsidia diplomatica II n. 7
RI VIII: 2660

Regest(en): Scriba IV, 3 n. 5608; Regesten Aachen III n. 206

Datum: 1357 05 31
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Herzogs Albert von Strelitz der Stadt Krapitz ein Privileg des Herzogs Boleslaw von Oppeln von 1294 Aug.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: StadtA Krappitz n. 2
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 C 45
Druck: Böhme, Beyträge I,1 S. 50f. n. 3
RI VIII: 2661 (zu V 29)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 581; Lindner, Nachträge n. 108; CD Anhaltinus IV n. 177; Regesty Slaskie III n. 500; Regg.Ebff. Köln VI n. 962; Regesten Aachen III n. 207

Datum: 1357 (vor 06 2)
Kurzregest: K.IV. fordert den Pfgf. Ruprecht d. Ä. (I.) und Bischof Johann von Straßburg auf, sie sollen den Mgf. Rudolf (V.) v. Baden abmahnen, wegen der Zerstörung von Selz und Hagenbach Rache zu üben. StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 25
RI VIII: 2663 (Erwähnung)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen II n. 6451

Datum: 1357 06 2
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. teilt Friedberg mit, daß Bürger und Stadt Wetzlar vom Wegegeld befreit sein sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 n. 111/152
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 94 n. 75
Druck: UB Friedberg I n. 467
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 263

Datum: 1357 06 2
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Eb. Wilhelm, dem Hz. Wenzel von Brabant und den Städten Köln und Aachen als Landfriedensgenossen ernstlich geboten hat, den Mainzer Bürgern Ludwig und Berthold den Putterichen und ihren Brüdern das schuldige Geld zu bezahlen. Ansonsten sollen sich diese an Gütern, die aus dem Landfrieden stammen, schadlos halten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: StadtA Köln, HUA 3/11301 (Insert in Urk. Hz. Gerhards von Jülich-Berg von 1437 XII 15)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 963; Quellen Kölner Handel n. 107; Regesten Aachen III n. 208

Datum: 1357 06 2
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Edeln Ludwig und Johann, Burggrafen zu Hammerstein Freiheit und Jahrmarkt in der Stadt zu Hammerstein und das Recht, eine Münze zu schlagen daselbst, wie sie solche von Alters herbracht haben.
Original: LHA Koblenz, 54 H/66 (Foto)
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 439; Urkunden Hammerstein n. 458
RI VIII: 2662
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2020

Datum: 1357 06 2
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. schreibt an Landvogt, Bürgermeister und Rat gemeinlich der Städte Straßburg und im Elsaß, Edle und Unedle, die in seiner Reise (d. i. in seinem Kriegszuge) vor Selz und Hagenbach sind, und gebietet ihnen, die von seinem Gebot (von Mai 7) und des Landfriedens wegen die Festen Selz und

Hagenbach niedergelegt haben, zu dieser Zeit vom Krieg abzulassen und heimzuziehen und keinen Schaden noch Angriff zu tun auf den Markgrafen von Baden, indem er dem Bischof Johann von Straßburg und dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. empfohlen habe, den Markgrafen zu unterweisen, daß er sich genügen lasse und keinen Schaden oder Rache antue der vorgenannten Sache wegen.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 25
Druck: Wencker, Collecta S. 379; UB Straßburg V n. 424
RI VIII: 2663
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1138; Urkundenregesten 7 n. 262

Datum: 1357 06 3
Ort: Limburg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Limburg auf deren Bitten bis auf Widerruf das Recht, zur Vollendung der angefangenen steinernen Brücke und zur Besserung der Wege und Landstraßen von jedem Pferde, das Lasten mit Wägen oder Karren über Land oder die dortige Brücke führt, einen großen Turnos zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StadtA Limburg, A 6 a/b (Brief 24.2. 84) (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 115, U 92 (18. Jhd.) (Foto)
Druck: Bahl, Kaiserurkunden S. 122 n. 7
RI VIII: 6939

Datum: 1357 06 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Gerhard von Diez, die von Montabauer unbehindert und unverzollt auf die gen. Messen fahren zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Montabauer, U 1357 VI 2 (Foto)
Regest(en): Gensicke, Geschichte Montabaur, S. 94; Urkundenregesten 7 n. 264

Datum: 1357 06 4
Ort: Limburg
Kurzregest: K.IV. übergibt dem Salentin von Sayne, Philipp von Ysenburg, Johann von Steyne und Johann von Waldeck für ein Darlehen der beiden ersteren von 8000 Gulden und der beiden letzteren von 1200 Gulden den Zoll und das Geleit zwischen Köln und Frankfurt.
Original: FA Wittgenstein Berleburg/Westf.

Datum: 1357 06 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. nimmt die Deutschen Brüder und deren Hof zu Flörsheim in seinen und des Reichs Schirm und befiehlt seinen Amtleuten zu Oppenheim, dieselben zu schützen.
Original: StA Marburg, Deutsch-Orden Ballei Marburg 1357 Juni 4 (Foto)
Druck: UB DO-Ballei Hessen II n. 957
RI VIII: 6940
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2021

Datum: 1357 06 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verleiht den Johann und Philipp von Valkenstein die von Eberhard zu Eppstein ihnen zu Erblehen verkauften Dörfer OberMurll, NiederMurll, Erbizzembach Huftersheim und Langenhain.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ulricus Schoff
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um Johannes Chrems.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkk. n. 1252 (zu V 15) (nach Löffler n. 1161) (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Königsteiner Copiar, 71-f. 90; HStA Wiesbaden, Kop.-buch 3 XIII, 2 = Herren v. Eppstein, fol. 188´-9´ (15. Jhd.); LHA Magdeburg, Rep. H Stolberg-Roßla, Kopiar Nr. 15, Bl. 78
RI VIII: 2667

Regest(en): UB Nassau I,3 n. 2871; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1161; Scriba II n. 1524; RB VIII S. 374
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 73

Datum: 1357 06 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut der Irmgard Gräfin und ihrem Sohne Ruprecht, Grafen von Nassau die Gnade, daß sie einen kleinen Gulden von Florenz zu Wiesbaden, zu Wesen oder binnen der Meile um Wiesbaden auf dem Zoll und Geleite daselbst haben sollen in aller Weise, wie er diesen Gulden dem Grafen Kraft von Nassau, ihrem Sohne, der verfahren ist, verschrieben hatte.
Original: StA Marburg, Samtarchiv Nachträge 2,298 (Foto)
Druck: Wenck, Landesgeschichte I n. 413
RI VIII: 2666
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 379 n. 26
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2022

Datum: 1357 06 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Gerlach, Herrn zu Limburg, bis auf Widerruf das Recht, von jedem den Markt zu Limburg befahrenden Fruchtwagen einen und von jedem Fruchtkarren einen halben alten Turnosen Zoll zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 115,93 (Foto)
RI VIII: 6187
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 42
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2023

Datum: 1357 06 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J. die Deutschen Brüder und ihrer Hof zu Flörsheim, die er in seinen Schirm genommen, bei ihren Freiheiten zu schützen.
Original: StA Marburg, Deutsch-Orden 1357 Juni 5 (Foto)
Druck: UB DO-Ballei Hessen II n. 958
RI VIII: 6941
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2024

Datum: 1357 06 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt den Erzbischof Gerlach von Mainz, daß er dessen Ansprache an den Rat zu Frankfurt von der dortigen Juden wegen diesmal nicht habe untersuchen können, daß er sie aber künftig entscheiden wolle, weshalb der Erzbischof mittlerweile nichts dazu tun solle.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städtisches Kopb. II (IV?) n. 67
Druck: UB Frankfurt S. 653f.; UB Juden Frankfurt n. 161
RI VIII: 2665
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 826; Urkundenregesten 7 n. 265; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III S. 151 (n. 67)

Datum: 1357 06 8
Ort: Windsheim
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Frankfurt vom neuen Weggeld, dessen Erhebung er der Stadt Friedberg zur Besserung ihrer Brücken, Mauern und Wege bis auf sein widerrufen verstattet hat.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Henr. de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 111 (Foto?)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kop.-Buch I Nr. 72 (Foto?)
Druck: Privilegia et Pacta S. 162f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 577f.; Moser, Hand-Buch I S. 490f.

RI VIII: 2668
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 111; Scriba IV, 2 n. 4307
Erwähnung: UB Friedberg I n. 465

Datum: [1357] 06 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Ritter Jorge von Solzbach die Rechte über die Dörfer Solzbach und Soden in der Wetterau und des Jorges Sohn Johann gen. Weide das Dorf Marbach zwischen Borkenheim und Günnenheim.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopialbuch Sulzbach-Soden, S. 7 (Foto)

Datum: 1357 06 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vermehrt für Fuchs von Rüdesheim Pfandschaft zu Geisenheim.
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Chrems
Siegel: anh. S
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RA Metternich n. 109
Regest(en): Regesten Winneburg n. 125
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 72

Datum: 1357 06 12
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. ermahnt Dekan und Domkapitel des [Dom]Stifts Mainz unter Androhung von Strafe, ihm diejenigen Urkk., die sie noch vom Reich über Oppenheim besitzen, zurückzusenden.
Kanzleivermerk verso: Den ersamen dem dechan und dem capitel des stiftes zu Mencze unsirn liebin andachtigen
Kopie: StA Würzburg, Mainzer U 4256, inseriert in NI von 1357 VIII 22 (Foto)
Druck: Nova Alamanniae II n. 993
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 828; Urkundenregesten 7 n. 268

Datum: 1357 06 12
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Dogen von Venedig und dankt für den in der Angelegenheit der Nürnberger Bürger Ulrich und Konrad Brüder von Botenstein an den Tag gelegten Eifer, indem er die Hoffnung ausspricht, daß die schon durch den Rat von Venedig wegen Unkenntnis des betreffenden Dekretes für unschuldig erklärten Entschädigung erhalten.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. Nr. 570 Commemoriali V, fol. 286 (nach Bock: Libri commemorali B. 5 n. 270); Libria commemoreali VI, 1 fol. 115v
Druck: Winkelmann II n. 839
RI VIII: 6188
Regest(en): Libri commemoriali V n. 239; Urkundenregesten VII n. 267

Datum: 1357 06 12
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischofe Gerlach von Mainz, dem Grafen Walram von Zweibrücken, seinem Stellvertreter in Lothringen, so oft er durch die Edeln Konrad und Hartrad von Stein in der Handhabung des Landfriedens in Lothringen gehindert, angegriffcn oder beschädigt würde, auf Mahnung von seinet- und des reichswegen beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 450 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 840
RI VIII: 2669=2789 (zu 1358 VI 4)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 827; Lichtenberger Urkunden I n. 802; Regesten Grafen Zweibrücken n. 737; Urkundenregesten 7 n. 266

Datum: 1357 06 15
Ort: Tachau

Kurzregest: K.IV. Gebot und Voraus-Quittung an die Stadt St. Gallen, die diesjährige gewöhnliche Reichssteuer an Hartmann den Meier von Windegg zu zahlen, dem er (Karl) sie gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henr. de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 18
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4484
Erwähnung: UB St. Gallen III n. 1480

Datum: 1357 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt die Brüder Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg wieder zu Gnaden auf.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Hs. 26 (= Stephan Lichtblau, Die merkwürdigen Urkk. und Aufzeichnungen des Cisterzienser-Stiftes Hohenfurt in Böhmen), S. 424-426 n. 194, 19. Jh. (nach dem Kopb. "Diversa privilegia regum Bohemie et M.D.D. de Rosenberg"); Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 33v n. 44
RI VIII: 2670
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 269; UB Goldenkron S. 399, Anm. 6

Datum: 1357 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Gff. von Schwarzburg auf deren Bitte, den Vertrag über alle vom Reich herrührenden gemeinschaftlichen Rechte und gegenseitiges Erbe.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Rudolstadt, A.C. n. 117 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 1; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 198-200 n. 1
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 271

Datum: 1357 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Marquard von Augsburg das Korn und die Hellermünze zu Dillingen, nachdem ihm derselbe vorgetragen, daß dieses Korn den Städten gefalle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; e
Kanzleivermerk verso: R() Ulricus Schoff
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S mit rotem RückOriginal: StA Augsburg, Hochstift Augsburg U 368 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 224
RI VIII: 2671
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 397

Datum: 1357 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß vier vom Rat und vier von der Gemeinde in Saaz die Abgaben der Stadt erheben und verteilen sollen.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261, fol. 10
Druck: UB Saaz n. 84 CJM II n. 364; Regesta Bohemiae VI n. 595
RI VIII: 2674
Regest(en): Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 22; Katzerowsky, Formelbuch S. 9 n. 28

Datum: 1357 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Stiftungsbrief der Königin Elisabeth, Witwe König Rudolfs.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem prepositi Luthmericensis Heinricus Thesauri
Kanzleivermerk verso: R() Johannes

Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: BurgA Prag (APH Praha) AMK, XII 10 (Foto)
RI VIII: 2672
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 596
Erwähnung: Pelzel II S. 564
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 91 n. 309

Datum: 1357 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Saaz die Gnade, daß sie die Berna in derselben Höhe wie die Stadt Laun entrichten soll.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261, fol. 9v
Druck: UB Saaz n. 83; CJM II n. 363; Regesta Bohemiae VI n. 594
RI VIII: 2673
Regest(en): Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 21; Katzerowsky, Formelbuch S. 9 n. 27
Erwähnung

Datum: 1357 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. übergibt Bavoren von Blatna Dörfer.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archiv ceskeho velkoprevorstvi maltskeho radu, Strakonice 49, B n. 10
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 597

Datum: 1357 06 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Sechsstädten, einen Bürger, der gefangen ist, nicht mit mehr als vier Schock Prager Groschen auslösen zu lassen, da viele von Räubern gefangene Bürger höher beschatzt werden.
Kanzleivermerk recto: ex relacione Henrici de Cigelheim magistri coquine Ulr. Schoff
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Bautzen, 1357 VI 29 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 600 (Auszug)
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 14; Arras, Regestenbeiträge S. 131; I n. 213; Regesty Slaskie III n. 523

Datum: 1357 06 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ugolin, Sohn des Guido von Gonzaga villam Pauleti Veronensis Mantuani districtus, wie dieselbe in näher angegebenen Grenzen dem Reiche gehört.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 2675
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 178

Datum: 1357 07 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. für Otto und Barnabo de Gutuariis.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 137r
Regest(en): Kalbfuss S. 69 und S. 86 n. 80

Datum: 1357 07 2
Kurzregest: K.IV. für die Grafen von Massimo.
Kopie: HHStA Wien, RR E 72, Insert in Urk. Ks. Sigmunds von 1414 III 5
Regest(en): RI XI n. 964

Datum: 1357 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Bf. Theodorus von Minden betreffend.

Kopie: SOA Trebon, VS Orlik, I. A (alpha) 58, Insert in Brief des böhm. Marschalls Czenko von Leipa von 1357 VII 4
Druck: Kalousek, Listiny Zvikovske, S. 286-288 n. 1; Regesta Bohemiae VI n. 601 (Auszug)

Datum: 1357 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit das durch Unglücksfälle hart betroffene Prämonstratenserkloster Selau in der Prager Diözese auf zwei Jahre von allen Steuern.
Original: KlosterA Strahov Prag
Druck: Pelzel UB II n. 297
RI VIII: 2676
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 604

Datum: 1357 07 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Francisco de Zobolis de Regio iurisperito und dessen Erben molendinum iuxta stratam publicam, qua itur versus Razolum districtus Regii, nimmt ihn in seinen besondern Schutz und befreit ihn von allen durch irgend jemanden aufzulegenden Abgaben.
Kopie: StA Reggio (AS Reggio)
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 59r
RI VIII: 2678
Regest(en): Kalbfuss S. 63; CD Anhaltinus IV n. 179
Literatur (noch zu bearbeiten): Tacoli, N., Memorie storiche della città di Reggio, Band 1-3, Reggio 1741-1769, hier 2, S. 732

Datum: 1357 07 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß die edle Agnes, Witwe des Johann Fretzlin, seines Kämmerers und Tochter des Edeln Sbinco von Hasenburg, seines obersten Kämmerers, ihren Vater zu ihrem, ihrer Kinder und Güter Verwalter, Schirmer und Vogt erwählt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: R() Volpert
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: GNM Nürnberg, n. 660 (Foto)
Druck: Wendt, Kaiserurkunden S. 87f. n. 48; Regesta Bohemiae VI n. 605 (Auszug)
RI VIII: 2677

Datum: 1357 07 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt auf die durch den Gesandten erbetene erneute Erklärung wegen des Reichszinses zum Bescheid, daß die letzte von ihm gegebene Erklärung ausreiche, der sie nachkommen sollen solange, bis er ihnen ein anderes wird mitteilen lassen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer Nr. 98 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 98
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 402
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 347f.

Datum: 1357 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Gf. Heinrich von Schwarzburg betreffs Verweigerung der Dienste der Städte Nordhausen und Goslar für den Ks. gegen die Lombardei.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Rudolstadt, A.C. n. 100e (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 2; Jovius S. 372
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 273

Datum: 1357 07 17
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. gebietet Dekan und Kapitel des Dom[-Stifts] Mainz unter Androhung von Strafe, seinem Schultheißen zu Oppenheim, Heinrich zum Jungen, endlich die Quittungen über Oppenheim u.a. zu überantworten.
Kanzleivermerk verso: Den ersamen dechan unde dem gemeinen capitel zu dem dume zu Mencze unsirn lieben andachtigen
Kopie: StA Würzburg, Mainzer U 4256, inseriert in NI von 1357 VIII 22 (Foto)
Druck: Nova Alamanniae II n. 995
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 851; Urkundenregesten 7 n. 276

Datum: 1357 07 24
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Neuberg alle Rechte und Freiheiten.
Original: LA Graz, AUR 2614 (Foto)

Datum: 1357 07 26
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich, seinen Bruder Johann und ihre Erben, die von Herzog Albrecht von Oesterreich ihnen für 10000 schock Groschen als Wiederlage des Ehegeldes der Frau Katharina Kaiser Karls Tochter und Herzog Rudolfs von Oesterreich Wirthin versetzten Laa, Burg und Stadt, Egenburg und Greitschenstein die Festen gegen Zahlung der betreffenden Summen wieder herauszugeben.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 621 (Auszug); Steyerer, Commentarii S. 561
RI VIII: 2680
Regest(en): Lichnowsky III n. 1952

Datum: 1357 07 27
Ort: (Kloster) Neuburg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Mülhausen, Rosheim, Oberehnheim, Weißenburg, Kaysersberg, Münster und Türkheim und allen andern Städten in Ober- und Niederelsaß, daß sie dem Herzoge Rudolf von Österreich, von Steiermark und Kärnten, seinem lieben Sohn und Eidam, dem er die Reichslandvogtei im Elsaß empfohlen habe, als ihrem Landvogt gehorsam sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Siegel: anh. S an rot-gelber Ss.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 230 (Foto)
Druck: Acta imperii selecta n. 858
RI VIII: 2682
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 68; Cartulaire de Mulhouse I n. 271

Datum: 1357 07 27
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem Hofmarschall Burkhard von Ellersbach drei eingerückte Pfandverschreibungen über Einkünfte in der Stadt Sulmetingen und über den Hof Kohlberg, ausgestellt von Kg. Adolf.
Kopie: HStA Stuttgart, Vidimus der Stadt Ulm von 1447; B 552 Kloster Zwiefalten, Nr. 734, S. 4-5, Vidimus der Stadt Ulm von 1456 V 28; B 551 Bü. 153, fol. 23v. und 28r. (Foto zu 28r.)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 22

Datum: 1357 07 27
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Ansuchen Herzog Rudolfs von Österreich die von demselben aus dem Zimmer, wo er geboren worden, errichtete und von ihm und seinem Vater dotierte Kapelle zu Allerheiligen in dem Turme bei dem Widmer Tore in der Burg zu Wien in seinen Schirm und bestätigt ihre Güter, Freiheiten und Rechte.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Albertus Panar. Bolko Swidnicensis, Petrus Borbonie, Bolko

Falkenbergensis et Primpko Tessinensis duces ac ... Burghardus Magdeburgensis Burgravius imperialis curie magister. Vlricus de Schauwenberg. Meinhardus Gorczensis, Albertus de Anhalt et Johannes de Ricz comites.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: HHStA Wien, Urkunden der Hofburgpfarre
Druck: Keiblinger, Melk S. 308-310
RI VIII: 2681
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 180; Stülz, Regesten S. 280 n. 470; Quellen Geschichte Wien I,3 n. 3157

Datum: 1357 07 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. läßt das Schloß Neuhaus (Karlsfried) durch den Ritter Ulrich Cista bauen.
Kopie: Stadtbib. Zittau, Hs A 88, fol. 7b (Chronik des Johann von Guben)
Regest(en): I n. 213a
Erwähnung: S. 10

Datum: 1357 08 4
Ort: Burg Pürglitz
Kurzregest: K.IV. erinnert [Dekan Rudolf und das Domkapitel zu Mainz] daran, daß sie Oppenheim u.a. und deren Bürger von geleisteten Eiden lösen sollen und die darüber gegeben Briefe dem Heinrich zum Jungen ohne Widerspruch aushändigen.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4256, inseriert in NI von 1357 VIII 22 (Foto)
Druck: Nova Alamanniae II n. 997
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 279; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 856

Datum: 1357 08 8
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. widerruft das dem Rat und der Gemeinde der Stadt Friedberg zugestandene Weggeld und Zoll, nachdem dieselben die der Stadt Wetzlar 1357 VI 2 daran zugestandene Freiheit überfahren und dennoch von deren Bürgern Weggeld und Zoll freventlich genommen haben, und es ihm außerdem wissentlich ist, daß sie kürzlich die von ihnen verlangte Hilfe und Dienst kurzweg verweigert haben.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Nicol. de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Wetzlar, U 186
Druck: UB Friedberg I n. 468; UB Wetzlar n. 8
RI VIII: 2683
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 280; Scriba IV, 2 n. 4315 (zu VIII 15)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2024a

Datum: 1357 08 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht Hartwich von Degenberg, für den Verzicht auf die 100 Pfd. Regensburger Pfennige, die er auf Scherdingen (Schärding am Inn?) gehabt hat, 100 Schock großer Pfennige Prager Münze zu zahlen.
Original: HStA München, Kurbayern 15490 (Foto)

Datum: 1357 08 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edeln Fentius de Albertinis von Prato und dessen männliche Erben zu lateranensische Pfalzgrafen mit dem Rechte zu legitimieren, Doktoren des Zivilrechtes, Richter und Notare zu ernennen.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), beglaub. Abschr. v. 1357 XI 23
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 524
RI VIII: 2684
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 182

Datum: 1357 08 16
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verleiht den zwölf Governatoren von Siena, die er seine Generalvikare nennt, ein Privileg für ihre Stadt, verspricht die Sanesen bei ihren Freiheiten zu erhalten, bestätigt ihre volkstümliche Verfassung, gestattet ihnen Selbstregierung nach ihren Statuten, verleiht den Zwölf das merum et mixtum imperium und ernennt sie zu Reichsvikaren, indem er zugleich der Stadt Siena für die Vergangenheit alle nicht bezahlten Abgaben an die kaiserliche Kammer nachläßt.
Kopie: StA Siena (AS Siena), Capitoli 3, Caleffo Nero fol. 305r-306r (Insert in Urkunde Sigmunds von 1432 VIII 3); Capitoli n. 19, pag. 10v-12r; Riformagioni, Spoglio = Pergamene Balzana B 16 c. 200 unter 1357 Aug. 15; StadtBib. Siena (BC Siena), Cod. B. X. 8 fol. 264r-266r
Druck: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft S. 111-115 (zu VI 16); Heckmann, Stellvertreter 2, Anhang n. 3; Rossi, Carlo IV S. 36-39
RI VIII: 2686
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 751; Canestrini, Documenti S. 409
Literatur (noch zu bearbeiten): Malavolti, O., Dell' historia di Siena, Band 2, Siena 1574, S. 117

Datum: 1357 08 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert auf die Bitte genannter Boten der Stadt Siena in einer feierlichen Urkunde das dort schon früher bestandene aber nun in neues Leben gerufene Studium.
Original: StA Siena (AS Siena), Riformagioni, Spoglio = Pergamene Balzana B 16 c. 202 unter: 1357 Sept. 16
Kopie: StA Siena (AS Siena), Cal. Nero fol. 304
Druck: Lünig Codex Italiae I Sp. 2465-2470; Ughelli, Italia sacra III Sp. 563-565; Pecci S. 275-279
RI VIII: 2685
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 183; Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 296 n. 5 (zu VIII 6); MUB 14 n. 8380
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 751

Datum: 1357 08 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Marienthal bei Seifersdorf drei (eingerückte ?) Privilegien König Johanns von 1346 VII 12 und Kg. Wenzels von 1239 II 22 und 1242 VI, indem er zugleich verbietet, in dem genannten Kloster unbefugter Weise Aufenthalt zu nehmen oder von demselben Steuern zu erheben, und gestattet, daß die Einwohner von Ostroz Bier brauen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an gelber Ss.
Original: KlosterA St. Marienthal, Kl. Arch. n. 53 (Foto)
Kopie: KlosterA St. Marienthal n. 107, Vidimus des oberlausitz. Landvogts von 1491 I 30; RatsA Görlitz, 79/52 (Foto)
Druck: Schöttgen, Nachlese XII S. 220-225 (zu IX 16)
RI VIII: 2688
Regest(en): Bohemiae VI n. 642; Doehler, Urkunden Marienthal S. 47f. (längerer Auszug); I n. 216; OLUV n. 348; Knothe, Nachträge n. 10 (zu 1355 IX 16)
Erwähnung: Schönfelder, Marienthal S. 67; Kobuch, Listin S. 724 n. 25

Datum: 1357 08 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß alle Landleute und Bürger der Lande Bautzen und Görlitz um alle künftige Morde und Todschläge nach der "gewissin" sollen richten und niemand gestatten sollen, daß er für einen gewissen kundlichen mord oder Todschlag seine Eide biete; nur wenn der Todschlag nicht kundlich noch gewiß ist, soll der Beschuldigte seine Unschuld beweisen können nach dem alten gewohnlichen magdeburgischen Rechte.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindens. episcopum Johannes de Glatz
Kopie: RatsA Görlitz, U 52/34; StadtA Bautzen, 1357, undatiert (Foto); Transsumpt v. 1513 III 7

Druck: Urkundensammlung Schlesien/Oberlausitz n. 172; Regesta Bohemiae VI n. 641 (Auszüge)
RI VIII: 2687
Regest(en): OLUV n. 347; Regesty Slaskie III n. 547

Datum: 1357 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Stifte St. Andreas in Köln ein Zollprivileg.
Kanzleivermerk recto: Ego Joh. etc. recognovi; per dnm. Mindensem episc. Joh. de Glacz; R() Johannes
Siegel: anh. Posse S III,6/7
Original: StadtA Köln, St. Andreas 156 (Foto)
RI VIII: 6942
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 109
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2025

Datum: 1357 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Tauschvertrag betreffend Pardubitz.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Sbirka rukopisu n. 277, fol. 35v-36r
Druck: Dvorsky n. 7; Zpisy pardubskeho n. 1 (tschech.); Regesta Bohemiae VI n. 643
RI VIII: 2693=6943 (zu IX 10)

Datum: 1357 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate von Zürich an den Edeln Rudolf von Wart die auf Martini 1354 (!) verfallene Reichssteuer zu bezahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 523 (162?)
RI VIII: 2689
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 130; Urkundenregesten Zürich I n. 1200

Datum: 1357 08 20
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des genannten Bischofs die inserierten Bullen Innovenz VI. von 1355 XII 12, die kirchliche Abgrenzung Preußens betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 an gelb-schwarzer Ss. ab (in Privatbesitz)
Original: KapA Frauenburg, Schiebl. J n. 7
Kopie: KapA Frauenburg, Schiebl. J n. 7, Transs. des erml. DK von 1426 VII 8; Schiebl. T n. 1 fol. 3; GStA Berlin, Schiebl. 48 n. 7; Ord. Fol. 80, Bl. 53v (S. 112) und Bl. 10v (S. 20) (G); Ord. Fol. 80b, Bl. 57 (pag. 115) (H); Ord. Fol. 117 pag. 60 (I)
Druck: Petri de Dusburg S. 476-483; CD Warmiensis II n. 257 (256?)
RI VIII: 2691
Regest(en): Hubatsch, Regesta II n. 871; CD Anhaltinus IV n. 184; UB Preußen V n. 563; UB Samland n. 451

Datum: 1357 08 20
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann und der Kirche von Ermland alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: Posse S III,6/7 an gelb-schwarzer Ss. ab (in Privatbesitz) (A); anh. S an gelber Ss. ab und verloren (B)
Original: KapA Frauenburg (A); Schiebl. L n. 32 (B)
Kopie: KapA Frauenburg, Schiebl. L n. 32; Schiebl. T n. 1 fol. 9
Druck: Hanow, Preußische Sammlung III S. 29-31 (ohne Schluß) (S. 28); CD Warmiensis II n. 256
RI VIII: 2690

Regest(en): CD Prussicus III S. XIII; UB Preußen V n. 562

Datum: 1357 08 20
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. überträgt Bf. von Breslau Gerichtsbarkeit über Juden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem vicecancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), NN 9
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 644 (Auszüge)
Regest(en): Urban, Katalog n. 402; Regesty Slaskie III n. 548

Datum: 1357 08 27
Ort: Taus
Kurzregest: K.IV. befiehlt Colmar, Steuer an Burkhard Münch zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Rudolfus de Friedeberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20 n. 21 (Foto)
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 6

Datum: 1357 09 8
Ort: Neuern
Kurzregest: K.IV. verzeiht der Stadt Friedberg aller Ungunst, Zorn und Ungnade wegen, als er zu ihr gehabt von Dienst und auch von des Weggeldes wegen, das er ihr zu Metz verliehen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistra)ta absent(is) registrat(um)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg n. 111/153 (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch S. 97 n. 78
Druck: UB Friedberg I n. 470
RI VIII: 2692
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 286

Datum: 1357 09 11
Ort: Neuern
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Friedberg 2000 kleine Gulden vor alle Ungunst, die er zu ihr gehabt.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R()ta absent. regestrat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg n. 111/154
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch S. 94 n. 74, 17. Jh.
Druck: UB Friedberg I n. 471
RI VIII: 2694
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 287

Datum: 1357 09 16
Ort: Neuern
Kurzregest: K.IV. verspricht Heinrich dem Paulsdorfer von Tennesberg dafür, daß ihm dieser gegen männiglich mit der Feste zum Tennesberg warten und dienen soll ausgenommen gegen dessen Vetter Gilgen, dreißig Schock jährlicher Gilte, die er ihm auf den Zoll zu Tachow anweist.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Vlricus Schoff
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Bavarica 604/02 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 650 (Auszüge)
RI VIII: 2695
Regest(en): RB VIII S. 379

Datum: 1357 [vor 09 17]
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Frankfurt und dem Oppenheimer Schutheißen Heinz zum Jungen in der Streitsache um die Oppenheimer Pfandschaft.
Repertorialeintrag: ISG Frankfurt/Main, Rechenbuch für 1357 Bl. 24v (Kriegsverlust)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 885; Urkundenregesten 7 n. 288

Datum: 1357 09 22
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Hagenau, die Gebrüder Ludwig und Friedrich, Gff. von Oettingen in die Gewere der vorderen und hinteren Burg Windstein zu setzen und sie darin zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau),AA 103 n. 1
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 289

Datum: 1357 09 22
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. urteilt in Gegenwart der Herzöge Ruprecht von Bayern und Rudolf von Sachsen, des Markgrafen Friedrich von Meißen, des Bischofs Albrecht v. Freising (aber wie kommt dieser erst an vierter Stelle ?), des Grafen Wilhelm von Katzenelnbogen, des Burggrafen Burchard v. Magdeburg, Friedrichs v. Landenberg und Eberhards v. Waltsee, daß die Bürger von Würzburg dem Bischofe Albrecht und seinem Stifte alle Briefe, welche sie unter der Stadt Würzburg Siegel haben, halten und vollführen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Würzburg, Würzburger U 7980 (Foto)
Druck: MB 42 n. 5
RI VIII: 2697=6944
Regest(en): RB VIII S. 379; Urkundenregesten Stadt Würzburg, S. 221f. n. 276; UB Hohenlohe III S. 492 n. 470; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 238; Urkundenregesten 7 n. 290; Regesten Katzenelnbogen I n. 1204

Datum: 1357 09 22
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Edeln Revant von Schonehove Herrn von Schonevorst, seinen Marschall, in seinem Namen alle Bündnisse und Versprechungen zu bestätigen, welche sein Bruder der Herzog von Brabant und die Herzogin mit dem König von England abschließen wollen, um von diesem Hilfe gegen die Gewalttaten des Grafen von Flandern zu erhalten, der ohne Recht Land und Städte in Brabant okkupiert.
Original: PRO London
Druck: Bruyssel S. 523f. (französisch, mit dem verlesenem Ausstellungsort Pachou)
RI VIII: 2696

Datum: 1357 09 23
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Augsburg zur Übergabe von 400 Pfd. Pfennigen Augsburger Münze an Herzog Friedrich von Teck auf.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1357 09 23
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. verleiht das Recht an Friedrich, Mkgf. von Meißen, und seine Brüder, das Schultheißenamt, das Gericht in der Stadt und die Vogtei über die Dörfer im Stadtgebiet von Mühlhausen von den Bürgern und der Stadt Mühlhausen um

soviel Geld zu lösen, wie diese für die Pfandschaft vom Reich bezahlt haben mit dem Vorbehalt der späteren Ablösung durch das Reich.
Kopie: HStA Weimar, EGA F 3 fol. 94r-v; StadtA Leipzig, Urk. K 1, 16 (Fotos)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Druck: Harnisch, Dissertation n. 5; Lindner, Nähe S. 214-216

Datum: 1357 09 23
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß alle, die vom Pfalzgrafen Ruprecht Geleitsbriefe haben, damit in gleicher Weise reisen können, als hätten sie Geleitsbriefe von ihm selbst.
Kopie: StA Amberg, Standbücher 496 n. 357, von 1767 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 653 (Auszüge)
RI VIII: 2699
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 653; RB VIII S. 379; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3046

Datum: 1357 09 23
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. entscheidet schiedsrichterlich zwischen dem Bischof Albrecht von Würzburg und den Bürgern daselbst: die Bürger sollen des Stifts getreue Untertanen und der Bischof ihr gnädiger Herr sein; alle von den Bürgern dem Bischof geleisteten Eide mit Ausnahme des Huldigungseides sind aufgehoben; die im letzten Vergleichbriefe erwähnten Bauten sollen bis Allerheiligentag abgebrochen sein; der gegenwärtige Stadtrat und die 24 sowie alle Zünfte und Gesellschaften sind aufgehoben und es soll der Rat auf des Bischofs Saal eingesetzt werden, wie von alters her; die Bürger sollen dem Bischof bis zur Vergeltung ihrer Schuld die nächsten zehn Jahre Steuer und Bede reichen, und bis zu deren Vergeltung jährlich l000 Pfund Heller geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5; 2 weitere SS
Original: StA Würzburg, Würzburger U 7981 (Foto)
Druck: MB 42 n. 6
RI VIII: 2698
Regest(en): RB VIII S. 380; Urkundenregesten Stadt Würzburg, S. 222f. n. 277; UB Hohenlohe III S. 492f. n. 471; Urkundenregesten 7 n. 293

Datum: [1357 09 28]
Kurzregest: K.IV. schreibt Herzog Rudolf von Österreich, er habe auf einen beigeschlossenen Brief des Papstes (von VIII 19, betreffend den Einfall der Banden in die Provence) es für Recht gehalten, der Unterdrückung der Christgläubigen zu steuern, und habe beschlossen persönlich Abhilfe zu treffen, wenn er vom Reich mit genügender Mannschaft unterstützt wird; fordert ihn daher auf, mit so viel Bewaffneten als möglich, auf zehn Wochen vom Tage des Ausmarsches an mit Lebensmitteln und Geld versehen, ihm unverzüglich zu Hilfe zu kommen und ihm seine Gesinnung und die Zahl der bewaffneten, die er stellen will, schnell bekannt zu geben, damit er Zeit und Ort bestimmen könne.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, Summa cancellariae
Druck: Pelzel UB II n. 324
RI VIII: 2700 (erwähnt)

Datum: 1357 09 28
Kurzregest: K.IV. schreibt den Ständen des Reiches Arelat, er habe auf einen beigeschlossenen Brief des Papstes (von VIII 19, betreffend den Einfall der Banden in die Provence) es für Recht gehalten, der Unterdrückung der Christgläubigen zu steuern, und habe beschlossen persönlich Abhilfe zu treffen, wenn er vom Reich mit genügender Mannschaft unterstützt wird; fordert sie daher auf, mit so viel Bewaffneten als möglich, auf zehn Wochen vom Tage des Ausmarsches an mit Lebensmitteln und Geld versehen, ihm unverzüglich zu Hilfe zu kommen und ihm ihre Gesinnung und die Zahl der bewaffneten, die sie stellen will, schnell bekannt zu geben, damit er Zeit und Ort bestimmen könne.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, Summa cancellariae

Druck: Pelzel UB II n. 326
RI VIII: 2700 (Erwähnung)

Datum: 1357 09 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, er habe auf einen beigeschlossenen Brief des Papstes (von VIII 19, betreffend den Einfall der Banden in die Provence) es für Recht gehalten, der Unterdrückung der Christgläubigen zu steuern, und habe beschlossen persönlich Abhilfe zu treffen, wenn er vom Reich mit genügender Mannschaft unterstützt wird; fordert sie daher auf, mit so viel Bewaffneten als möglich, auf zehn Wochen vom Tage des Ausmarsches an mit Lebensmitteln und Geld versehen, ihm unverzüglich zu Hilfe zu kommen und ihm ihre Gesinnung und die Zahl der bewaffneten, die sie stellen will, schnell bekannt zu geben, damit er Zeit und Ort bestimmen könne.
Kanzleivermerk verso: magistro civium, consulibus ac universitati civitatis Argentinensis, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 433
RI VIII: 2700

Datum: 1357 09 29
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verleiht nach Aufhebung des Lehensverbandes dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Zürich die Höfe Trichtenhausen, Zollikon und Stadelhofen, die ihnen der Ritter Gottfried Müller um 400 Mark verkauft hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Zürich, C I n. 3100
RI VIII: 2701
Regest(en): Urkundenregesten Zürich I n. 1207; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 131

Datum: 1357 10 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermahnt diejenigen, die sich der Lehenschaft in seinem Königssaal zu NiederIngelheim, den er der Probstei seines Stiftes daselbst überwiesen hat, annehmen, sich vor Heintz zum Jungen Schultheissen zu Oppenheim mit ihrer vermeinten Berechtigung auszuweisen.
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 179f.
RI VIII: 2704

Datum: 1357 10 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhöht das Wagengeld zu Friedberg auf das Doppelte mit Ausnahme der Bürger zu Frankfurt und Wetzlar.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Volptertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg A u. B (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, undat. Vidimus des Notars Joh. v. Mintzenberg; British Museum London, Stadtbuch fol. XXV (26); StadtA Friedberg, Rotes Buch 96 n. 77
Druck: UB Friedberg I n. 472
RI VIII: 2705

Datum: 1357 10 8
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. erteilt Heinz zum Jungen Anteile vom Zoll zu Mainz und Oppenheim.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4 Bl. 8 (Copia unterschied. Doc. fol. 129v; fol. 18r?)
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 6 und S. 41 Anm. 3

Datum: 1357 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Rothenburg die Gnade, daß dieselben zu Mainz und Nürnberg zollfrei seien, wogegen aber die Bürger der letztern beiden Städte zu Rothenburg ebenfalls zollfrei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egsitratu)m Volpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 400 (Foto)
RI VIII: 2706
Regest(en): Scriba III n. 3086; RB VIII S. 381; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 76; Urkunden Rothenburg n. 1040

Datum: 1357 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Gf. Wilhelm von Katzenelnbogen seinen Zoll zu St. Goar um einen alten Tournosen zu erhöhen, den er für die Schulden, die K. bei ihm hat bis auf Widerruf ungehindert erheben darf.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes de ...lacz
Original: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. 2,421 (Foto)
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 2 und Bd. 13
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1205
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2026

Datum: 1357 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. seinem Schwager, daß er dem Heinz zum Junge Schultheißen zu Oppenheim und Bürger zu Mainz anderthalben alten großen Turnos auf dem Zoll zu Mainz verschrieben habe, und bittet ihn, diesen Brief als Kurfürst zu bestätigen.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, Urk. Hanau-Lichtenberg B 19 Nr. 286 (Foto)
Druck: Hessische Urkunden III n. 1312 (zu 1358)
RI VIII: 6946 = 2852 (zu 1358)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3111; Lindner, Nachträge n. 110
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen, S. 41

Datum: 1357 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet dem Heinz zum Jungen, Bürger zu Mainz und Schultheissen zu Oppenheim, 11/2 alte große Turnosen vom Zolle zu Mainz verschrieben zu haben, und bestätigt ihm auch als König von Böhmen und Kurfürst die darüber ausgestellten Briefe.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes de Glatz
Kanzleivermerk verso: Registr() Johannes
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 10r-v; UniBib. Gießen, Hs. 500 S. 1510 (Foto)
RI VIII: 6945
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 660; Wyss, Unedirte Urkunden S. 213 n. 3
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 7 und S. 41

Datum: 1357 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Heinrich von Konstanz die Gnade, daß er in seinem Bistum Haller prägen, einen Ammann und alle weltlichen Amtleute setzen möge, daß des Bischofs Hof, die Chorherrn und Priesterschaftshöfe in Konstanz und die Höfe der Prälaten zu Kreuzlingen, Petershausen u.s.w. frei sein sollen von allen Steuern, Ungeld, Auflagen und Bekümmernissen des Rates, daß Bürgermeister, Rat und die zu ihren Tagen gekommenen Bürger von Konstanz Treue schwören, daß die Stadt Konstanz kein Ungeld und keine neuen Zölle auflegen und keinen Rat setzen soll ohne Gunst und Willen des Bischofs u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg

Kanzleivermerk verso: R() sumptum de registro
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7
Original: GLA Karlsruhe, D 317 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 316, 16; 322, 233a-234b; StA Zürich, W II 16. fol. 1 (16. Jh.); W II 16. fol. 5 (zu 1357 IX 27); LA Innsbruck, Pestarch. 33, 26 (17. Jh.); StadtA Konstanz, n. 437 (= n. 8198? - Foto) (dtsch. Übers. z. X 5); Kopialbuch A II 15, fol. 84b (Foto); StA Sigmaringen, Allg. Teil I 635 n. 9; LandesBib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker; StadtA Ulm, A Urk. 1378 XII 8 (Transs.)
Druck: Winkelmann II n. 841; Lünig, Reichsarchiv 17 S. 159-162; UB Ulm II n. 508 (Auszüge); UB Thurgau V n. 2337; Pistorius-Struve III S. 698-700
RI VIII: 2702 (zu X 5)=2703
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 317; UB Fürstenberg V n. 551a; CD Anhaltinus IV n. 187; Regg. Bff. Konstanz II n. 5331; Marmor, Urkunden-Auszüge S. 25 (zu X 5)

Datum: 1357 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vergleicht die Brüder Wenzel und Ludwig, Herzöge vou Liegnitz in angegebener Weise.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 619
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 3 n. 168, TS von 1612 XII 13; StA Breslau, Urkundenabschrift schles. Städte D 349a
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 663
RI VIII: 2707
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden I S. 334 n. 33; Urkundenregesten 7 n. 297; Rößler, Urkunden n. 90; Haas, Archiv n. 619; Katalog dokumentow IV n. 326; Regesty Slaskie III n. 570

Datum: 1357 10 16
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. ermächtigt seinen Schwager und Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. zwischen ihm einer- und dem Herzoge Albrecht von Bayern und dessen Brüdern andererseits einen Satz zu machen dergestalt, daß ein neuer Angriff einen Monat vorher angesagt werden solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 6419 (Foto)
Constitutiones
RI VIII: 2708
Regest(en): RB VIII S. 381; Regesta Bohemiae VI n. 666; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3048; Urkundenregesten 7 n. 298

Datum: vor 1357 10 17
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Kloster Apostelpforte einen Gütertausch. Nat.A Prag (NA Praha), erwähnt in Urkunde des Abtes Dietrich von Apostelpforte von 1357 X 17
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 668 (Auszüge)
RI VIII: 2709
Regest(en): UB Saaz n. 88

Datum: 1357 10 17
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Eger das Privileg, daß die Einwohner der Vorstädte daselbst, Weiber wie Männer von ihren Eltern und Geschwistern erben und auch ihr Vermögen wieder an ihre Freunde erblich überlassen mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: CJM II n. 365
RI VIII: 2710
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 667; Siegl, Kataloge S. 9 n. 88
Erwähnung: Pelzel II S. 569; Drivok, Geschichte Eger S. 163

Datum: 1357 10 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Busso von Lutitz, Kämmerer von Böhmen und Pfleger des Egerlandes, das Kloster Waldsassen gegen Ulrich den Waldower zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Amberg, Waldsassen KU 381 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 842; Regesta Bohemiae VI n. 671 (Auszüge)
RI VIII: 2712
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 299; RB VIII S. 381

Datum: 1357 10 18
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Meister Nicolaus und dem Konvent des Spitals des heil. Matthias in Breslau ordinis Cruciferorum cum stella ihre Allode Czechnitz und Mokurnitz iure theutunico sive emphiteotico auszusetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Burchardum magistrum curie Ulricus Schoff
Kanzleivermerk verso: R() Henricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 183b
Druck: Urkunden schlesischer Dörfer S. 145 n. 15
RI VIII: 2711
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 670; CD Anhaltinus IV n. 188; Katalog dokumentow IV n. 330; Regesty Slaskie III n. 577
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2027

Datum: 1357 10 19
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. fordert Dekan und Kapitel des St. Bartholomäusstiftes zu Frankfurt auf, dem päpstlichen Provisen Johann von Frankfurt, den ihm selbst Verdienste und Standhaftigkeit empfohlen haben, auch zu seiner besondern Ehre zu einem canonicus aufzunehmen und mit einer Präbende zu versehen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäus Stift Nr. 945 (Foto)
Druck: Würdtwein, Subsidia diplomatica II n. 8
RI VIII: 2713

Datum: 1357 10 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Mathiashospital in Breslau die von demselben abgekommenen Güter auf dem Rechtswege wieder in Anspruch zu nehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 184
RI VIII: 6189
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 672; Katalog dokumentow IV n. 331; Regesty Slaskie III n. 581

Datum: 1357 10 27
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg von ihrer um Martini zu zahlenden Reichssteuer von 2000 Pfund haller 1900 Pfund an Busken von Welhartitz auszuzahlen und nicht an Bischof Leupolt von Bamberg, dem er sie vormals verschafft hatte.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 975 (Foto)

RI VIII: 2715
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 676

Datum: 1357 10 27
Ort: Bösig
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Bischof Johann von Leitomischl zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen den Deutschordensherrn und der Stadt Mühlhausen in Thüringen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Mühlhausen, 1-O/545 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3516, in Urk. Bf. Johanns von Leitomischl von 1358 I 27 n. 325; StadtA Mühlhausen, E 6 n. 77 Bl. 119v-120, in Urk. Bf. Johanns von Leitomischl von 1358 I 27 (n. 325); abschriftl. in Notariatsinstrument von 1360; IV 15, in gleichz. Abschrift.
Druck: Harnisch, Dissertation n. 6
RI VIII: 2714
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 675; Wintruff S. 75 n. 5; Urkundenregesten 7 n. 300; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 305
Erwähnung: Kauffungen S. 225

Datum: 1357 10 27
Ort: Bösig
Kurzregest: K.IV. betreffs Streitigkeiten zwischen [Friedrich von Treffurt,] dem Landkomtur des Deutschen Ordens in Thüringen und der Bürgerschaft von Mühlhausen.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 24, Ballei Thüringen n. 2 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 301
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2028a

Datum: 1357 11 2
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. vergönnt dem Ulrich von Rechenberg ein Halsgericht für sein Dorf Offheim in gleicher Weise wie die Bürger der Stadt Weißenburg haben.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Ruprechts
RI VIII: 2716
Regest(en): Chmel, Regesta Ruperti n. 476

Datum: 1357 11 3
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. tut dem Abt und Konvent des Benediktinerklosters Brewnow bei Prag die Gnade, daß, wenn zur Zeit von Kriegen dem Kloster die Stellung von Wägen oder die Zahlung von Geld dafür auferlegt würde, dessen Probsteien in Brunow, Politz, Costeletz und Nezamislitz davon befreit sein sollen, da die Abtei für dieselben und alle Güter die Lasten trägt, weiter daß die Stadt Brunow gegen den Willen des Abtes nie mit Mauern und Gräben umgeben werden soll.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Brevnov n. 169, Insert in Bestätigung Wenzels von 1395 IX 20
Druck: Ziegelbauer, Epitome S. 286-289; Regesta Bohemiae VI n. 680 (Auszüge)
RI VIII: 2717
Regest(en): Schramm, Regesten Braunau S. 306

Datum: 1357 11 4
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. sichert denselben zu, daß sie als eines der edeln Glieder des Reichs vom Reiche nicht veräußert werden sollen, daß sie 350 Mark verpfändete Vogteigelder, des Reichs Lehengüter, einlösen und daß sie die Räuber der nach und von Goslar kommenden Kaufleute bestrafen können.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia (A) und (B)

Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 (A); anh. S an Ss. ab und verloren (B)
Original: StadtA Goslar, Stadt Goslar n. 284 (A) und 285 (B) (Foto)
Druck: UB Goslar IV n. 608
RI VIII: 2719
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 230

Datum: 1357 11 4
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Goslar das Vergehen, daß sie zum Römerzuge weder gekommen sind noch geschickt haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. rotes S
Original: StadtA Goslar, Stadt Goslar U 287 (Foto)
Druck: UB Goslar IV n. 609
RI VIII: 2718
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 305

Datum: 1357 11 8
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Stiftung einer neuen Kapelle im Konvent durch die Bürgerin Kunigunde zu Ehren Christi, Mariä und der zwölf Apostel.
Original: KlosterA Marienstern, Hs. 112 (Foto)

Datum: 1357 11 9
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern zu Bautzen, Görlitz, Luban und Löbau, welche 700 Schock Groschen zum Kauf der Feste Hoyerswerda gegeben haben, die Gnade, daß diese Feste von der Krone Böhmen nicht veräußert werden, sondern ewiglich bei der Vogtei der genannten Städte bleiben solle.
Original: RatsA Görlitz, 76/50 (Auslagerungsverlust!)
Kopie: StadtA Bautzen, sub dat. (2x) (Foto); 1499 XI 21; RatsA Görlitz; StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 29f.; n. 292, fol. 172r-173v; Ms. im Privatbesitz von Ulrich Müller, Berlin, fol. 126r-128r
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 685; Lausitzisches Magazin 1776 S. 291
RI VIII: 2721
Regest(en): OLUV n. 352; Regesty Slaskie III n. 593

Datum: 1357 11 9
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. befreit die genannten Städte wegen der angeführten Gabe von 700 Schock auf zwei Jahre von aller Steuer.
Kanzleivermerk recto: Lecta coram d. imperatore Henr. de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: RatsA Görlitz, 78/51 (Foto)
Kopie: RatsA Görlitz, Bl. 252 (Foto); StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 29f.
Druck: Lausitzisches Magazin 9 (1776) S. 291
RI VIII: 2722
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 686; OLUV n. 353; Regesty Slaskie III n. 594

Datum: 1357 11 9
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Alard von Borctorp vor ihn gekommen sei und von seinet und seiner Brüder wegen genannte Reichslehen zu Werlde, Borchtorp u.s.w. von ihm empfangen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: Uni Göttingen, Philosoph. Fakultät, Diplomatischer Apparat Urk. Nr. 31 (Foto)
Druck: UB Goslar IV n. 610; Codex Corbeiensium S. 948
RI VIII: 2720
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim V n. 749

Datum: 1357 11 11
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. an Mgf. Friedrich von Meißen, wegen der Steuer und Gülte, die die Bürger von Goslar zu zahlen hätten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wes(alia)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Goslar, Stadt Goslar U 287a (Foto) (beiliegend zwei Abschriften)
Druck: UB Goslar IV n. 611
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 306
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 229f.

Datum: 1357 11 16
Ort: (München-)Grätz
Kurzregest: K.IV. überläßt den Gebrüdern Ulrich und Johann Landgrafen von Leuchtenberg das Vorkaufsrecht an den Zöllen zu Alten-Pegnitz, Prun, Heimprun, Lobensteig, Neuendorf, Steinerent, Ybenstog.
Kanzleivermerk recto: Lecta coram imperatore Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Urk. Leuchtenberg-Landgrafschaft 52 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 695 (Auszüge)

Datum: 1357 11 16
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und den Nonnen von Gernrode ein inseriertes Privileg seines Reichsvorfahren König Heinrichs III. von 1044 II 22.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Heinricus
Siegel: anh. Posse S III,4 an weißer Ss. ab
Original: LHASA Dessau, UGAR I n. 926 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 13 n. 1, fol. 59v-60v; Rep. Cop. 32 fol. 9; Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 VI 6 (RI XI n. 2379)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 94f.; Meibom II S. 437; CD Anhaltinus IV n. 191; Beckmann, Accessiones S. 57
RI VIII: 2723=6190

Datum: 1357 11 30
Ort: Böhmisch Aicha
Kurzregest: K.IV. überträgt die Pflege zu Kaiserslautern und Wolfstein an Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. bis auf Widerruf.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Pfälzer Urk., Lautern 38/4/13 (Foto)

Datum: 1357 11 30
Ort: Böhmisch Aicha
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg, seiner Gemahlin Metze von Rosenberg 2500 Schock Prager Groschen zu Leibgeding, Heimsteuer und Widerlage auf die von der Krone Böhmen zu Lehen gehende Feste Bleistein zu verschreiben.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, fol. 30 n. 49
Druck: Regesta Bohemiae VI,2 n. 698 (Auszüge)
RI VIII: 2724
Regest(en): Emler, Rukopis S. 321 n. 49

Datum: 1357 12 4
Ort: Böhmisch Aicha
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. 3500 florent. Gulden auf seine Reichspfandschaften, welche derselbe von seiner und des Reichs wegen Heintzen zum Jungen Schultheißen zu Oppenheim bezahlt hatte.
Original: HStA München, Kurpfalz 257 (Foto)

Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 135; LA Speier, Kurpf. Urk 2400; GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 25r (Foto); 67/863, fol. 214r (Foto); 67/893, fol. 49v-50r (Foto); StA Darmstadt, C 1 C/22, Bl. 87 (Sammlung zum Jungen, 17. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 843; UB Kaiserslautern II n. 187
RI VIII: 2725
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 62; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3059; Biundo, Regesten Trifels n. 108

Datum: 1357 12 4
Ort: Böhmisch Aicha
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und dessen Erben seine Pflege zu Kaiserslautern, Burg und Stadt zu Wolfstein, des Königs Land und Zugehör, alles das inne zu haben, bei seinen Gewohnheiten zu halten und die Nutzen davon einzunehmen bis auf seinen Widerruf, indem die 3500 Gulden, die er deshalb von des Reichs wegen an Heintzen zum Jungen Schultheissen zu Oppenheim bezahlt habe, dem Pfalzgrafen anderweitig versichert sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, GHA 38/4/13 (Lautern) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/800, fol. 12; 67/799 fol. 31r-v (Foto); 67/893 fol. 234r-v (Foto); 67/800 fol. 12f.; UniBib. Heidelberg; Abschrift Lehmann, Hei. Hs. 432, n. 667 (nach dem verlorenen Pfälzer KB in Frankfurt/Main); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 165
Repertorialeintrag: StA Darmstadt, C 1 C/22, Bl. 12 (Sammlung zum Jungen, 17. Jh.)
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 274f. n. 38; UB Kaiserslautern II n. 186
RI VIII: 2726=2727
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3060=3058; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 63 (falscher Inhalt)

Datum: 1357 12 7
Ort: Nyra? (wohl Niemes)
Kurzregest: K.IV. betreffend Gerichtsbarkeit von Kloster Sedlec.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Wlpertus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik n. 59
Druck: CJM II n. 366; Regesta Bohemiae VI n. 701 (Auszüge)

Datum: 1357 12 8
Ort: Böhmisch-Aicha
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß der edle Heinrich von Nünhusen seiner Hausfrau Margreth die aus ihrer Ehe mit Johans von Hals mitgebrachte Morgengabe von 500 Schock Prager Währung mit der eingerückten Urk. von 1357 XI 29 widerlegt hat.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(um) imp(er)atore(m) Rudolphus de Frideb(er)g
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: Archiv der Grafen von Ortenburg Tambach n. 67 (Foto)
Regest(en): Urkunden Ortenburg n. 169

Datum: 1357 12 9
Ort: Böhmisch Aicha
Kurzregest: K.IV. gebietet niederschwäbischen Städte Hilfe für Rothenburg bei etwaigem Angriff.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus de Wesalia
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S I,6 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rst. Rothenburg A 324 pag. 264 n. 79 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1042

Datum: 1357 12 9
Ort: Böhmisch Aicha
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Rothenburg, wegen ihrer Zweiung mit Leopold und Dietrich Kuchenmeister von Bylrieth auf einen bestimmtem Tag vor seinem Gerichte zu erscheinen und inzwischen keine Feindseligkeiten vorzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 401 (Foto)
RI VIII: 6947
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 308; Urkunden Rothenburg n. 1043

Datum: 1357 12 17
Ort: Weißwasser
Kurzregest: K.IV. bestätigt Lehen der Stadt Mseno.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Mensi fondy Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1549 XI 30, die in Urkunde der Stadt Doksy von 1608 I 25 inseriert ist)
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 706; Mensi Fondy S. 22

Datum: 1357 12 20
Ort: Melnik
Kurzregest: K.IV. Privileg für Francesco Popaita.
Original: StadtBib. Udine (BC Udine), Coll. Pirona
Regest(en): Bianchi, Indice n. 4072

Datum: 1357 12 20
Ort: Melnik
Kurzregest: K.IV. erhebt auf Bitten des Patriarchen Nikolaus von Aquileja, seines Bruders und Fürsten, die Brüder Johann, Nikolaus und Leonhard, Söhne Weil. Simeons de Formentinis aus Cividale und ihre männlichen Nachkommen in den Adelsstand mit dem Rechte, Lehen zu empfangen und zu erben.
Original: Kap.A Udine (AV Udine)
Kopie: LA Graz, AUR 2630
Druck: Diplomatarium Portusnaonense n. 67
RI VIII: 6948=2728
Regest(en): Bianchi, Indice n. 4071
Literatur (noch zu bearbeiten): Archivio Veneto 28 S. 387
Objektnummer 4129

Datum: 1357 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bonifazius, Sohn Weiland des Franziskus, Markgrafen von Savona, die Belehnung mit genannten Burgen und Dörfern und dem sechsten Teil der Markgrafschaft Savona.
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 2123-2126
RI VIII: 2729
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 196
Erwähnung

Datum: 1357 12 27
Ort: Melnik
Kurzregest: K.IV. betreffend Bestimmungen von Metz für Hz. von Brabant.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HHStA Wien
Regest(en): Laenen, Archives S. 57f. n. 120

Datum: 1358
Kurzregest: K.IV. nimmt Bischof und Kirche von Straßburg in den Schutz des Reiches und bestätigt deren Freiheiten; er bestellt u.a. den Grafen von Württemberg zu Konservatoren, Exekutoren und Defensoren ihrer Rechte.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2718 (3) Regest(?)
Regest(en): n. 561

Datum: 1358 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit demselben, daß keiner Vesten oder Städte im Lande des andern kaufen oder Diener wider denselben annehmen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis; Fridericus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA München, Bayer. Landschaft 36/1 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 722 (Auszüge)
RI VIII: 2731

Datum: 1358 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Herzog Albrecht von Bayern in seinen Schutz und verspricht ihm wider jedermann zu helfen.
Original: HStA München, Abt. III (Geh. Archiv), Urk. Nr. 2137 (Foto)
RI VIII: 2730

Datum: 1358 01 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt denselben noch einmal in seinen Schirm.
Original: HStA München
RI VIII: 2732

Datum: 1358 01 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen eingerückten Brief der Herzöge Kasimir und Przymko von Teschen von 1357 XII 8 deren Vergleich mit Herzog Konrad von Oels u.s.w. betreffend.
Kopie: StA Breslau, Rep. 33, III 22A, fol. 174
Druck: Sp. 253f.
RI VIII: 2733
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 727; Lehns- und Besitzurkunden II S. 428 n. 16; Regesty Slaskie III n. 611 (zu XII 8); Regesty Slaskie IV n. 30; Listinar Tesinska n. 68
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 117
Objektnummer 4141

Datum: 1358 01 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt demselben und dessen Erben aus ihrem Dorfe Creussen einen Markt und eine Stadt zu machen mit allem Recht wie andere Märkte und Städte der Burggrafen haben.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 372 (Foto)
Druck: Sinold, Corpus IV n. 259; MZ III n. 385
RI VIII: 2735
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 63f.

Datum: 1358 01 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Burggrafen Friedrich von Nürnberg auf dessen Bitte mit seinen Reicheslehen und eventuell auch mit denen seines Vetters Albrecht, wenn dieser ohne Erben verscheidet mit dem Geding, daß diese Lehenserteilung, wenn er nach Nürnberg kommt feierlich, erneuert werden soll.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 373 (Foto)
Druck: Sinold, Corpus IV n. 258; Spieß, Aufklärungen S. 51f. (zu I 5); MZ III n. 384
RI VIII: 2734
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 64

Datum: 1358 01 10
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt das vom Bischofe Theodorich von Minden seinem Fürsten und Rat im Königreiche Böhmen zu Skalitz gestiftete Zisterzienserkloster in einer umfassenden Urkunde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Siegel: Posse S III,6/7
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik n. 62
Druck: Kalousek, Listiny n. 2; Sommersberg I S. 954-957; Regesta Bohemiae VI n. 730
RI VIII: 2736 (zu I 12)
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 197 (zu I 12); Kopetzky, Regesten Troppau n. 324

Datum: 1358 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem St. Annenhospital zu Königingrätz das denselben von seinem Vater König Johann 1345 VI 15 erteilte Privileg und die seitdem vorgenommenen Gütervertauschungen.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: CJM II n. 368; Bienenberg S. 141-143; Regesta Bohemiae VI n. 736 (Auszüge)
RI VIII: 2737
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 198; MUB 14 n. 8447

Datum: 1358 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Leitmeritz, daß sie den Zins, den sie den Herzogen Rudolf und Wenzel von Sachsen jährlich zu zahlen verpflichtet sind, zahlen und denselben darüber eine Urkunde ausstellen sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: CJM II n. 367
RI VIII: 6191
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 735

Datum: 1358 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Rat und den Bürgern von Zürich die Hufe Truchtenhausen, Zollikon und Stadelhofen nebst Zugehör und großen und kleinen Gerichten wie sie dieselben von dem Edeln Gottfried Mülner um 400 Mark erkauft haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 3101
RI VIII: 2738
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 132; Urkundenregesten Zürich I n. 1241

Datum: 1358 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet aus besonderer Gnade gegen Ritter und Bürger von Hagenau, daß niemand, es sei der Reichslandvogt im Elsaß oder andere Fürsten, Herren, Ritter oder Knechte die genannten Bürger und Stadt an Leuten und Gütern, die ihm und dem Reich angehören und in Hagenau gesessen und gelegen sind, schädigen oder angreifen sollen.
Original: UniBib. Heidelberg
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Copialbuch fol. 21
RI VIII: 2740

Datum: 1358 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt durch Nutz und Ehre des Reichs und auch Friede und gemach der Lande und Leute im Elsaß seine und des Reichs getreue die Städte Selz und

Hagenbach zu der Landvogtei im Elsaß, daß sie da ewiglich bleiben sollen dergestalt, daß weder er noch seine Nachkommen sie vom Reiche entfremden sollen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 200 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Zweibrücken 141 (Foto); StadtA Hagenau (AM Haguenau) (?)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1079 (zu I 18); Laguille S. 52f. (franz.)
RI VIII: 2739
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 69

Datum: 1358 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Hagenau, nicht zu gestatten, daß noch ferner Fässer und besonders keine Tauben, Boden oder Reife von eichenem Holz aus dem Reichswald daselbst gemacht werden, wie bisher zu dessen größter Verwüstung geschehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 307
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 99 Bl. 25; DD 29a/5; StA Darmstadt, A 14 n. 2816
Druck: Winkelmann II n. 844; Batt, Eigenthum 1 S. 287f. (Auszug)
RI VIII: 2741
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 320; Wattenbach, Regesten n. 70; Lichtenberger Urkunden I n. 809

Datum: 1358 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Schlettstadt eine neue Ratswahlordnung unter Ausschluß der Adeligen und ihrer Anhänger von allen städtischen Ämtern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()a Heinricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt AM Selestat), AA 20
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 52

Datum: 1358 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Schwäbisch Gmünd Ungeld zu erheben und das Weinmaß zu mindern wie in Esslingen.)
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Joh(an)nes
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 597 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 1091; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 287

Datum: 1358 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Herzogs Rudolf von Österreich, seines Eidams, daß Herzog Albrecht sein Vater und ihre Eltern und Vorfahren von langen Zeiten einen Zoll zu Rot(h?)enburg genommen haben, den Herzogen und ihren erben diesen Zoll, als fern sie ihn mit Recht und von alter besessen haben.
Kanzleivermerk recto: Heinricus de Wasalia
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Luzern
Druck: Liebenau, Urkunden n. 167 (zu I 15); Liebenau, Sammlung n. 4
RI VIII: 6192=2744

Datum: 1358 01 19
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rat und den Bürgern von Hagenau ihre Privilegien.
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Copialbuch fol. 19
RI VIII: 2742

Datum: 1358 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, da Herzog Rudolf von Österreich, Landvogt im Elsaß, ihm vorgelegt hat, daß er dem Markgrafen Heinrich von Hochberg Kenzingen und Kürnberg mit Recht und Urteil angewonnen habe, aber mit Unrecht von demselben daran gehindert werde, dem Herzog zu seinem Recht zu behelfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 28
Druck: UB Straßburg V n. 440
RI VIII: 2745
Regest(en): Regg. Mgff. Baden n. h261; Urkundenregesten 7 n. 321

Datum: 1358 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Herzog Rudolf von Österreich, seinen Eidam, Laupen, Hasle, Gümminen und andere des Reichs Schlösser, Festen, Gilten und Güter im Lande Burgunden, welche vom Reiche versetzt sind, an sich zu lösen und solche vom Reich pfandweise zu besitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr(icus) de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Bern, Fach Laupen
Druck: FR Bernensium VIII n. 626; Miscellen Vorzeit S. 453-455 n. 26
RI VIII: 2743
Regest(en): Seltenheiten S. 484
Erwähnung: Rechtsquellen Bern I,3 S. 147

Datum: 1358 01 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Hagenau die besondere Gnade, daß sie, wenn jemand in ihrer Stadt oder auswendig Leute erschlägt oder verwundet, das nur so bessern und ablegen sollen, wie man ihren Leuten, denen solches in andern Orten wiederfährt, das bessert, indem der bisherige Gebrauch wonach die Stadt Hagenau die Ihrigen wegen dergleichen an Leib und Gut besserte, während die den Ihrigen auswärts gewährte Genugtuung ganz willkürlich sei, unbillig scheine.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 114
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 99 Bl. 14, gleichz.; AA 27 n. 1, 18. Jh.
Druck: Acta imperii selecta n. 859; Batt, Eigenthum 1 S. 126 (Auszug)
RI VIII: 2746 = 2679 (zu 1357 VII 8)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 322; Wattenbach, Regesten n. 71

Datum: 1358 01 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Margareta und Anna (und Paul?) Concelini Urkunden von Elisabeth und Johann (von 1331 IX 11 und 1327 X 17).
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. ducis Tessinensis Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Kopie: Nat.A Prag (NA Prag), DD n. 15, fol. 86
Druck: Tabulae curiae regalis III S. 205-207
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 737

Datum: 1358 01 27

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt Nürnberg Befreiung Rothenburgs von Zoll mit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rud(olfus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, U 4550 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1050

Datum: 1358 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Bürgerschaft in Rothenburg betreffs ksl. Ladung wegen Streit mit Lupold und Dietrich Küchenmeister [von Belrieth].
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie indicentem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, A 254 n. 5
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 334; Urkundenregesten 7 n. 324; Urkunden Rothenburg n. 1051

Datum: 1358 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Klage der Bürger von Eger, daß die Geistlichkeit in der Losung der Stadt und des Gerichtes von Eger fortan keine Liegenschaften, Leute und Gilten erwerben, sondern sie binnen Jahresfrist an die nächsten Verwandten oder Erben verkaufen solle, damit nicht deren Steuerfreiheit den Bürgern die Entrichtung der jährlichen Losung zu beschwerlich mache.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb n. 89
Druck: Pelzel UB II n. 333; Drivok, Geschichte Eger n. 28; CJM II n. 369; Regesta Bohemiae VI n. 747
RI VIII: 2747
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 89

Datum: 1358 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet den Bürgern von Rothenburg etliche der Rostuescher und des Steinhenners Erben und Geschlechts, die vormals auf königliches Gebot aus der Stadt verwiesen wurden, nun aber wieder dort sesshaft zu werden trachten, aufzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rud(olfus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 403 (Foto)
Kopie: StadtA Rothenburg, B 1 Bl. 116, begl. 1662
RI VIII: 2748
Regest(en): RB VIII S. 388; Urkundenregesten 7 n. 323; Urkunden Rothenburg n. 1048

Datum: 1358 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt Mainz Befreiung Rothenburgs von Zoll mit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rud(olfus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, U 4549 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1049

Datum: 1358 02 1
Kurzregest: K.IV. bestätigt Stadtverweisung und Bürgerrechtsentzug für Familien Roßtäuscher und Steiner in Rothenburg
Repertorialeintrag: StadtA Rothenburg, B 716 a fol. 58

Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1052

Datum: 1358 02 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Budweis das Privileg, daß die Kaufleute ihre Waren daselbst niederlegen sollten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (Alte Sign. Orig. ad Fasc. III Nr. Dep. 7)
Kopie: StA Budapest (MOL Budapest), Copia ad Fasc. III/ ad. Nr. Dep. 7; Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 4, fol. 2-3; D 74, fol. 12-13; D 75, fol. 7r-v; D 76, fol. 3; D 100, fol. 228r-v; D 105, fol. 6v-7r; StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 3789b
Druck: CJM II n. 370; Wagner, Salzhandel S. 102 n. 2
RI VIII: 2749
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 752; UB Budweis n. 104; Katalog dokumentow IV n. 342
Erwähnung: Pelzel II S. 574

Datum: 1358 02 13
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bf. Filippo von Volterra das Recht, alle Streitsachen zu schlichten und zu entscheiden, Notare zu bestellen und Uneheliche zu legitimieren.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Liber iurium episcopatus Volt. fol. 21

Datum: 1358 02 16
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herzoge Barnim von Stettin das Recht, dreißig Notare zu creiren.
Kopie: Bib. d. Ges. f. pommersch. Geschichte Stettin
RI VIII: 6949
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 111

Datum: 1358 02 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt eine umfassende Verordnung zur Beförderung des Weinbaues in der Umgegend von Prag.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Insert in Brief der Richer der Stadt Prag von 1359 VII 15; Liber vetustissimo privilegiorum n. 993, fol. 48-49; Cop. S. 56-59; Bez.A Brüx (SOkrA Most), N 19-34, Insert in 1374 II 24; HHStA Wien, RR L, fol. 70, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26
Druck: Lünig, Reichsarchiv 6b S. 46f.; Pelzel I S. 575 u.a.; Stadtbuch Brüx n. 108; Codex juris Bohemici II,3 S. 323-327; Novacek, Vypisy S. 511f. (tschech.); CJM I n. 66f.
RI VIII: 2750
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 753; Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 194 n. 5; Katzerowsky, Formelbuch S. 9 n. 29
Literatur (noch zu bearbeiten): Uher, K., Die Privilegien der Königl. Stadt Kaaden, Schulprogramm Kaaden 1887, S. 10
Objektnummer 4167

Datum: 1358 02 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Quittsagung Niklas von Ziegelheim gegenüber Bruder.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Buskonem de Wilharticz et ad conaligacionem ambarum parcium qui notulam litere de verbo ad verbum audirunt Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Deutsch-Brod (SOkrA Havlickuv Brod), AM Havlickuv Brod U 87
Druck: CDM IX n. 88; Regesta Bohemiae VI n. 755

RI VIII: 6193
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 329

Datum: 1358 02 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratensernonnenkloster in Chotieschau die inserierte Bulle Pabst Gregors X. von 1272 V 23, Bestätigung des Güterbesitzes betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Heinricus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag
Kopie: Stiftsbib. Tepl (KK Tepla), C 7 und D 31
Druck: Hugo, Annales praemaonstratensis I, 1 Sp. 462-466
RI VIII: 2752
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 757
Erwähnung: Hoffmann, Soupis 1 S. 125f. n. 122, S. 211f. n. 248; Nentwich, Tepler Stiftsbibliothek S. 98

Datum: 1358 02 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratensernonnenkloster in Chotieschau die inserierten Privilegien der Könige Ottokar von 1266 VI 26, Wenzel II. von 1284 V 30.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Jo. de Luth.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 2751
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 756

Datum: 1358 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Landgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Thüringen den Weinzoll zu Gotha.
Kanzleivermerk recto: per d() cancellar. Jo. Eytstetten.
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannis
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Coburg, Urk. LA B II 3 Nr. 5 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41r
Druck: Harnisch, Dissertation n. 9; Tentzel II S. 156; Hönn, Historia II S. 80; Lindner, Nähe S. 211
RI VIII: 2753

Datum: 1358 03 1
Ort: Wyschehrad
Kurzregest: K.IV. verordnet mit Rücksicht auf die Verdienste des Bischofs von Straßburg, Johann v. Lichtenberg, daß, nachdem vor Zeiten die Herzöge von Schwaben Erbkämmerer der Straßburger Kirche gewesen, dieses Herzogtum nun aber schon vor langen Zeiten dem römischen Reiche heimgefallen ist, fortan die jeweiligen Landvögte von Schwaben das gedachte Kämmereramt versehen sollten, wie das alles von den Kurfürsten am feierlichen Hofe zu Nürnberg vor ihm verhandelt und auf dem Hofe zu Metz in seiner Gegenwart beschlossen worden ist.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2891
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1080
RI VIII: 2756

Datum: 1358 03 1
Ort: Wyschehrad
Kurzregest: K.IV. nimmt Johann von Lichtenberg, Bischof von Straßburg, in seinen Schutz und ernennt die Reichslandvögte im Elsaß, die Bischöfe von Basel, Metz, Toul und Speyer, die Markgrafen von Baden und die Grafen von Württemberg zu Beschützern.
Org.: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2718/3

Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 4586; UB Straßburg V n. 444

Datum: 1358 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekräftigt, daß sein Bruder Johann Bündnis mit Mgff. von Meißen halten wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Jo. de Luthomuschel.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Weimar, EGA, Urkunden n. 541 (Foto)
Kopie: HStA Weimar, EGA, Urkunden n. 540
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 770; Lippert, Wilhelm S. 116f. n. 4; Harnisch, Dissertation n. 8

Datum: 1358 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Friedrich, Balthasar und Wilhelm Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Jo. de Luthomuschl.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3520 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Kop. 6 Bl. 9v; Kop, 1 S. 118r-v latein.; (Foto), HHStA Wien, Cod. 183
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: Lippert, Wilhelm S. 109f. n. 1; Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 182f. n. 6; Müller, Urkunden Plauen n. 412; Regesta Bohemiae VI n. 765
RI VIII: 2754=6194
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 616; UB Vögte II n. 15; UB Lübben III n. 21; Lindner, Nähe S. 217; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 321
Erwähnung

Datum: 1358 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Ersuchen des Rectors und der Schüler der Universität Prag, daß die Einwohner der zu ihr gehörigen Dörfer Broczan, Chudolazy, Wzalczlie, Wesseli und Bor vor keinem andern als dem König von Böhmen, seinen Unterkämmern und Specialcommissären zu Recht stehen sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: UniA Prag (AUK Praha), n. 3
Druck: Pelzel, Abbildungen III S. IX-XI; Monumenta universitatis Pragensis II S. 225-229 n. 3; Regesta Bohemiae VI n. 771 (Auszug)
RI VIII: 2755

Datum: 1358 03 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johannes das Privilegium, daß seine Untertanen nur vor ein bischöfliches Gericht gezogen werden dürfen.
Kanzleivermerk recto: ego Johannes dei gracia Luthomislensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntinensis archiepiscopi, sacri imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi; per dominum cancellarium Rudolfus de Friedberg
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Kremsir
Kopie: DepA Straßburg (AD Strasbourg), G 126, Vidimus v. 1416 VIII 27; G 2891; G 382 (vor 1592)
Druck: UB Straßburg V n. 445; Zeumer, Goldene Bulle II S. 129-133 n. 35
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 641 (zu V 3)

Datum: 1358 03 8
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. hatte dem (1356) verstorbenen Hz. Rudolf (I.) von Sachsen-Wittenberg die 600 Mr. Reichszins von Lübeck überlassen, die ihm über mehrere Jahre nicht ausgezahlt sind. Außerdem hatte er denselben Reichszins dem Kg. Waldemar von Dänemark überlassen. Um dem jetzigen Hz. Rudolf (II.) von Sachsen, Erzmarschall des Reiches, schadlos zu halten, überläßt er ihm den Reichszins, der noch aussteht von 1356, 1357 und 1358, und den nächstfolgenden acht Jahren.
Original: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 101 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 101
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 403
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1358 03 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überweist den Brüdern Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg zur Bezahlung der ihnen schuldigen Summen genannte der königlichen Kammer heimgefallene Güter in den Kreisen Bechin und Pilsen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Henricus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), II 39 n. 1
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, n. 39
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 776 (Auszug)
RI VIII: 2757
Regest(en): UB Goldenkron S. 400, Anm. 1; Emler, Rukopis S. 320 n. 39

Datum: 1358 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck, dem Hz. Rudolf von Sachsen den Reichszins von 600 mr. lub. den. für das Jahr 1357 zu zahlen, oder seinem Beauftragten Paul genannt Hake, Kanonikus von Prag.
Original: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 103 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 103
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 403
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1358 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck, dem Hz. Rudolf von Sachsen den Reichszins von 600 mr. lub. den. für das Jahr 1358 zu zahlen, oder seinem Beauftragten Paul genannt Hake, Kanonikus von Prag.
Original: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 104 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 104
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 403f.
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1358 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck, dem Hz. Rudolf von Sachsen den Reichszins von 600 mr. lub. den. für das Jahr 1356 zu zahlen, oder seinem Beauftragten Paul genannt Hake, Kanonikus von Prag.
Original: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 102 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 102
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 403
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1358 03 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt den Söhnen des Luteborius de Brum Land.
Kanzleivermerk recto: per dominum Zbinconem de Hasenburk Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RKr n. 296
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 777 (Auszüge)

Datum: 1358 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet einen in seiner Gegenwart zwischen dem Grafen Albrecht von Anhalt und Burchard d. J., Burggrafen von Magdeburg, Grafen von Retz, geschlossenen Ehevertrag, wonach ersterer dem letzteren zu seiner Tochter zu Heimsteuer 600, letzterer zur Morgengabe seiner Gemahlin 900 Schock Groschen geben soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes de Glacz
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHASA Dessau, UGAR I Nr. 934 (Foto)
Druck: CD Anhaltinus IV n. 203
RI VIII: 6950

Datum: 1358 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt auf Bitte des Abtes Theodorich von Corvey dem Johann genannt Rochko de Monte, welchem der Abt die Freigrafschaft in der Stadt Marsberg verliehen hat, nunmehr auch die nur aus kaiserlicher Gewalt zu empfangende Kriminalgerichtsbarkeit.
Kopie: ErzbistumsA Paderborn, Corvey Urkunden, Bd. 217 rot (16./17. Jhd.; Foto); StA Münster, Kloster Corvey, Urk. 176 (14. Jhd.; Foto); Msc. II 72 Bl. 85rv (alt: S. 161f.) (16./17. Jhd.; (Foto)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 483f. (zu III 20); Lünig, Reichsarchiv 18 S. 107; Schaten II S. 341f.
RI VIII: 2758

Datum: 1358 03 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Mühlhausen, Urteil des Bfs. von Minden im Streit mit DO-Komthur zu folgen.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 24 n. 6, NI von 1358 III 21
Druck: Rader, Karl IV. S. 311f. n. 1

Datum: vor 1358 03 16
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verschreibt Zbinko von Hasenburg 1300 Schock Groschen vom Zoll in Brüx.
Druck: Ludewig VI S. 64f.
RI VIII: 6378
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 31

Datum: 1358 03 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündigt seinen Getreuen durch seine Köche, Vorzeiger dieses Briefes die heutige Geburt seiner erstgeborenen [?] Tochter (Elisabeth).
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK
Druck: Pelzel UB II n. (zu III 18)
RI VIII: 2760
Regest(en): Tadra, Summa cancellariae n. 337; Regesta Bohemiae VI n. 780

Datum: 1358 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Weißenburg, die neuen Rechte, die sie in ihrer Stadt aufgesetzt haben, zu widerrufen, bis sie nach Nürnberg kommen, wo er vier Wochen nach Ostern sein und nach Rat der Fürsten, Herren und Städte ihnen Rechte geben werde.
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 495 (Lehmann, Pfälzisches Urkundenbuch 5), S. 149 (Foto), 19. Jh., nach Abschrift des 1729 verst. Bürgermeisters Böll von Weißenburg
Druck: Winkelmann II n. 845
RI VIII: 6951
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 330

Datum: 1358 03 20

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt Rottweil die Ablösung von Reichsgefällen von Graf Albrecht von Hohenberg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 598 (Foto)
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 538
RI VIII: 2761
Regest(en): UB Rottweil I n. 291

Datum: 1358 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen, Kaufbeuren, Kempten und sonderlich der Stadt Leutkirch, das Kloster Stams in Brixner Diözese gegen jeden, der ihm Unrecht täte oder es schädigte an der Pfarrkirche zu Leutkirch oder anderm Gut, zu schirmen.
Original: StiftsA Stams, G XVIII Nr. 3 (Foto)
Kopie: Landesmusem Ferdinandeum Innsbruck, Bibl. Tirol. 1086, V, 61; PfarrA Mais? (Meran, Prov. Bozen) (17. Jhd.)
RI VIII: 2762

Datum: 1358 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rate und den Bürgern von Nürnberg, daß er, nachdem zwischen König Ludwig von Ungarn und der Stadt Venedig eine Ausgleichung stattgefunden, er nun auch die Feindseligkeiten gegen die Stadt Venedig und deren Bürger eingestellt und sie mit ihren Gütern wieder in seinen Schutz genommen habe, gebietet ihnen dies öffentlich zu verkünden und auch ihrerseits die Bürger Venedigs zu schirmen. StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali V Bl. 117 n. 278 Anm.
RI VIII: 2764 (Erwähnung)
Regest(en): Acta Imperii selecta n. 861 Anm.; Urkundenregesten 7 n. 337; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 77; Libri commemoriali V n. 274

Datum: 1358 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rate und den Bürgern von Konstanz, daß er, nachdem zwischen König Ludwig von Ungarn und der Stadt Venedig eine Ausgleichung stattgefunden, er nun auch die Feindseligkeiten gegen die Stadt Venedig und deren Bürger eingestellt und sie mit ihren Gütern wieder in seinen Schutz genommen habe, gebietet ihnen dies öffentlich zu verkünden und auch ihrerseits die Bürger Venedigs zu schirmen. StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali V Bl. 117 n. 278 Anm.
RI VIII: 2764 (Erwähnung)
Regest(en): Acta imperii selecta n. 861 Anm.; Urkundenregesten 7 n. 336; Libri commemoriali V n. 274

Datum: 1358 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Nordhausen ihre Privilegien, indem er zugleich verordnet, daß alle, die dort Kaufhandel oder Gewerbe treiben, mit den Bürgern steuern, daß nur gesessene Bürger dort Liegenschaften kaufen sollen u.s.w.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen I. Abt. n. A 22 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 53, Lit. B n. 52 Q 17
Druck: Harnisch, Dissertation n. 10; Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 24; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 222f.; Ayrmann, Sylloge S. 321-324
RI VIII: 2765
Regest(en): UB Nordhausen I n. 30; Findbuch Reichskammergericht A-E n. 109

Datum: 1358 04 4
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Dogen von Venedig Johann Delphin, fideli nostro dilecto, daß er dessen Botschaft durch Nicolaus Lovativus, Bürger von Venedig, empfangen und darauf ihn und alle Bürger Venedigs in des Kaiserreichs und der Krone Böhmen Schutz genonmmen und deshalb an die Städte Deutschlands nach beiliegenden Abschriften die geeigneten Schreiben erlassen habe, verlangt dagegen, daß nun auch von Venedig die deutschen und böhmischen Bürger mit ihren Waren im Venetianischen zugelassen werden.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali V Bl. 116v n. 227
Druck: CDM IX n. 91; Acta imperii selecta n. 860; Pelzel UB II n. 303; Regesta Bohemiae VI n. 785
RI VIII: 2763
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 334; Libri commemoriali V n. 273
Erwähnung: Hirschmann, Handelsprivilegien n. 77

Datum: 1358 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rate und den Bürgern von Augsburg, daß er, nachdem zwischen König Ludwig von Ungarn und der Stadt Venedig eine Ausgleichung stattgefunden, er nun auch die Feindseligkeiten gegen die Stadt Venedig und deren Bürger eingestellt und sie mit ihren Gütern wieder in seinen Schutz genommen habe, gebietet ihnen dies öffentlich zu verkünden und auch ihrerseits die Bürger Venedigs zu schirmen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali V Bl. 117 n. 278
Druck: Acta imperii selecta n. 861; CDM X n. 6
RI VIII: 2764
Regest(en): UB Augsburg II n. 518; Urkundenregesten 7 n. 335; Libri commemoriali V n. 274
Erwähnung: Hirschmann, Handelsprivilegien n. 77
Literatur (noch zu bearbeiten): Monumenta Hungariae historica, Reihe 4: Acta extera, Band 2, Budapest 1875, S. 523

Datum: 1358 04 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzeiht den Bürgern von Nordhausen, nimmt sie wieder in seine Gnade und seinen Schirm, tut die auf sie erfolgte Acht ab, erklärt auch, daß sie sich mit ihm verrichtet haben um den Dienst, den sie ihm von des Reichs wegen über Berg gegen Rom hätten tun sollen, und um alles andere, das er mit ihnen zu tun hatte, doch also, daß sie ihm auf Johannistag zu Erfurt 2500 kleine Gulden Gut von Golde und schwer von Gewicht zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kuldicz Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 23
Druck: Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 25 (26?); Harnisch, Dissertation n. 11
RI VIII: 2766
Regest(en): UB Nordhausen I n. 31; Urkundenregesten 7 n. 342

Datum: 1358 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Briefe der Stadt Kaurim.
Kanzleivermerk recto: per dominus imperatorem Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Myliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Ceska Financni Prokuratura, Listiny n. 37
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 791
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 3 (1795)
Objektnummer 4199

Datum: 1358 04 14
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat zu Frankfurt, daß er die von dem Schultheißen zu Oppenheim zwischen seinem Neffen zu Mainz und jenem in betreff der Juden gemachte Sühne genehmige.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus
Kanzleivermerk verso: den burgirmeistern, den scheffen und dem rat zu Frankenfurt, unsern lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 44 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 654; UB Juden Frankfurt n. 163
RI VIII: 2767
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 998; Urkundenregesten 7 n. 344; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 44

Datum: 1358 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem St. Annenkloster in Prag die ihm von Katharina, Witwe des Jarosch von Fuchsberg, vermachten Güter.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Vlricus Schoff
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 794 (Auszüge)
RI VIII: 2769 (zu IV 21)
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten S. 193 n. 1455 (zu IV 21)

Datum: 1358 04 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. leiht dem Edeln Schwincke (Sbinco) von Hasenburg, seinem obersten Kammermeisters und dessen Erben das Dorf Lichtenhof mit Zugehör zu dem Hause, das sie haben auf der Burg zu Nürnberg, zu einem rechten Burglehen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 984 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 795 (Auszüge)
RI VIII: 2768
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 371

Datum: 1358 04 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Fürsten Litauens als Herrscher der Welt auf, sich und ihr Volk taufen zu lassen und verheißt ihnen dafür neben dem geistlichen Nutzen auch den kaiserlichen Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7 ab und verloren
Original: Czatoryski-Bib. Krakau (BC Krakow), vol. 3, 141
Kopie: UniBib. Gießen, Cod. 83 fol. 434
Druck: Kaiser, Johann von Gelnhausen n. 182 (Formel); Grundmann, Schreiben S. 91-93; Paszkiewicz S. 197-199
Regest(en): UB Preußen V n. 642; Perlbach, Urkunden S. 10 n. 32

Datum: 1358 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Edeln Ulrich und Ulrich, Gebrüdern, Grafen von Helfenstein, und allen andern seinen und des Reichs Landvögten der Städte Augsburg, Ulm u.s.w. und andern ihren Eidgenossen, das Kloster Stams zu schirmen.
Original: StiftsA Stams, G XVIII n. 2
Kopie: HStA Stuttgart, B 515 Bü. 60/Convolut I, Heft C, 11 (Foto), 17. Jh. (mehrfach: auch Convolut I,4 (Foto); Convolut I, Heft D, 12 (Foto)); StiftsA Stams, Kassian Primisser, Annales Stamenses; Landesmusem Ferdinandeum Innsbruck, Sammelhs. Dipauliana 1086, Lage V, S. 61
Druck: Urkunden und Akten II n. 1064

RI VIII: 2770
Regest(en): UB Ulm II n. 524; Urkundenregesten 7 n. 345

Datum: 1358 04 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Richter in Kaurim Zins.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F. Kourim Priv.
Druck: CJM II n. 372
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 801; Okresní Archiv Kolín S. 91

Datum: 1358 04 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet und genehmigt Verkauf von Städten durch Bolko von Schweidnitz an Herzog Wenzel zu Liegnitz.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 20 I 1a S. 83 n. 1119
Regest(en): Regesten Kaiserurkunden Breslau (Ms. MGH)

Datum: 1358 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet und genehmigt als König von Böhmen, daß Wenzel, Herzog zu Liegnitz an Herzog Bolko von Schweidnitz und Jauer den halben Teil der Städte zum Brieg und zu der Ohlau mit Zugehör verkauft habe mit Vorbehalt des Rückfalls, wenn Herzog Bolko ohne Leibserben verscheide, und des Rechtes des Rückkaufes um 2500 Mark Groschen im entgegengesetzten Fall.
Kanzleivermerk recto: per dominumk imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius Triplicata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 3 n. 4 (A); Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 638 (B)
Kopie: Prov.A Brieg
Druck: Lehns- und Besitzurkunden I S. 334-336 n. 34; Regesta Bohemiae VI n. 803 (Auszüge)
RI VIII: 2771
Regest(en): Urkunden Brieg n. 151; Regesta Bohemiae VI n. 803; Rößler, Urkunden n. 100; Haas, Archiv n. 638; Katalog dokumentow IV n. 350; Regesty Slaskie IV n. 96
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2030

Datum: 1358 04 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Räten der Städte Bautzen und Görlitz dem Burggrafen Johann von Magdeburg die schuldigen Zinsen zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Vlricus Schoff
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Bautzen, 1358 IV 29 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 805 (Auszüge)
RI VIII: 2772
Regest(en): OLUV n. 357

Datum: 1358 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Dominikanerinnen zu St. Anna in Prag ihre Güter an genannten Orten.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 809 (Auszüge)
RI VIII: 2774

Datum: 1358 05 1
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schlägt dem Bischofe Johann von Straßburg, seinem lieben Neffen, Fürsten und Rat, zum Ersatz für die große Kost und schwere Arbeit, die er vor andern Fürsten auf den kaiserlichen Hoftagen in Metz, Nürnberg und andern Städten gehabt, 5000 kleine Gulden auf die Reichspfandschaft Ortenberg, Offenburg, Gengenbach und Zell.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: GLA Karlsruhe, D 318 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/891, fol. 22v. (Foto); LA Innsbruck, Pestarchiv
RI VIII: 2775
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 318

Datum: 1358 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Arnest von Prag und seinen Nachfolgern das Recht, im römischen Reiche, in Böhmen und überall Notare zu ernennen, mit ihrem Amte zu belehnen (eosque receptos ad osculum cum penna et calamario de notariatus et tabellionatus officiis investiendi) und nach einer vorgeschriebonen Formel zu beeiden.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), Liber erectionum, fol. 14v
Druck: Libri erectionum n. 33; Balbinus, Miscellanea VI S. 83-85; Regesta Bohemiae VI n. 808
RI VIII: 2773
Regest(en): Katzerowsky, Formelbuch S. 9 n. 30

Datum: 1358 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Laun, Steuererhebung durch den Bischof Dietrich von Minden nicht zu behindern.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny) AM Louny, L-8 n, 9

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Untertanen des Nonnenklosters Doxan in Böhmen von fremder Gerichtsbarkeit.
Kanzleivermerk recto: per d. Sbinconem de Hazenburg Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 812 (Auszüge); Hugo, Annales praemaonstratensis I, 1 Sp. 526f.
RI VIII: 2776

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bischof von Speyer, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Speyer, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Worms, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Mainz, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Oppenheim, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Straßburg, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Metz, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (lat., dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Herzog Rudolf von Österreich, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Basel, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Pfalzgraf Ruprecht dem Älteren, Bistum Straßburg zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378 (dreifach)

Datum: 1358 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert den Bischof Johann von Straßburg auf, kraft seines Hirtenamtes das ungeistliche Leben der Nonnen von Ober- und Niederhohenburg, Andlau und Erstein, welche ihre Klöster verlassend an den Höfen der Fürsten, Herren und Edeln sich herumtreiben, zu bessern und das um so mehr, als der Bischof bisher taube Ohren für diese ahnungswürdigen Vorgänge gehabt und sie aus Menschenfurcht übersehen habe; der Landvogt im Elsaß soll den Bischof und dessen Beauftragte hiebei unterstützen.
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1082; Martene/Durand, Thesaurus I S. 1413f.; Lünig, Reichsarchiv 20 S. 1170
RI VIII: 2777

Datum: 1358 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Cella Frauenau am Flusse Fladnitz, welche zu der dem Kloster Niederaltaich unterworfenen Probstei Rinchnach gehört, ihre Besitzungen auf zwei Meilen in der Breite und drei in der Länge.
Original: HStA München, Niederaltaich 2042 (Foto)

Kopie: HStA München, Kurbayern 14901, Insert in Urk. von 1496 XII 23 (Foto); LandesBib. Stuttgart, Cod. Hist. 2° 247 fol. 59v-61v, Insert in Urkunde Sigmunds von 1437 IX 6
Druck: Monumenta Niederaltacensia S. 307-310 n. 147; Hund II S. 43-45
RI VIII: 2778
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 415

Datum: 1358 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß in dem Streite zwischen dem Bischofe Preczlaus von Breslau und dem Herzoge Bolko von Falkenberg, ob die Dörfer Lindenwiese, Prockendorf und Greisau im Lande des Bischofs gelegen und von Alter seiner Kirche gehört hätten, oder ob sie Lehen des Königs von Böhmen seien, wie der Herzog behaupte, er genannte Schiedsrichter eingesetzt, daß an dem von diesen bestimmtem Tage zu Breslau wohl der Bischof sein Recht durch Zeugen geführt, der Herzog aber unzulässige Bedingungen gestellt habe, daß er dann selbst die Parteien vor sich als König von Böhmen geladen, wo seine Fürsten urteilen sollen, und das wohl der Bischof, aber nicht der Herzog erschienen sei, daß dann in seiner Gegenwart, da er als König von Böhmen zu Gerichte gesessen, der Herzog Rudolf v. Sachsen, Erzb. Arnest v. Prag, Bischof Johann v. Olmütz, Markgraf Johann v. Mähren, die Herzöge Bolko v. Schweidnitz, Wenzel und Ludwig v. Liegnitz, Konrad v. Oels, Johann v. Auschwitz, Bolko v. Oppeln und Przemyslaw v. Teschen einstimmig das Recht des Bischofs als bewiesen anerkannt hätten, und bestätigt nun als König dem Bischofe den Besitz der genannten Dörfer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Luthomisliensis episcopus
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius duplicata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: ab und verloren (B)
Original: StA Oppeln (AP Opole), AM Nysa n. 26
Druck: Schulte, Urkunden S. 68-70; Regesta Bohemiae VI n. 813 (Variante)
RI VIII: 6952
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 218f. n. 25; Regesty Slaskie IV n. 100; Regesty listin n. 73

Datum: 1358 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Herzog Bolko von Falkenberg, sich seinem Urteil gehorsam zu erweisen, in dem er dem Bischof Prezlaw von Breslau den Besitz der Dörfer Lindenwiese, Prockendorf und Greisau bestätigt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Luthomisliensis episcopus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), AA 69
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Lib. niger fol. 209a
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 813 (Auszüge)
RI VIII: 6952
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 113; Urban, Katalog n. 409

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes Peter von Niederaltaich seines Gevatters und dessen Konventes diesem Kloster eine eingerückte Bulle Papst Gregors IX. von 1239 IV 15.
Original: HStA München, Niederaltaich 247 (Foto)
Kopie: HStA München, Kurbayern 14901, Insert in Urk. von 1496 VII 23 (Foto); Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 2° 247, fo. 54v-59v
Druck: Monumenta Niederaltacensia S. 310-313 n. 148; Hund II S. 45-48
RI VIII: 2779
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 325

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Besitz des Eremiten-Klosters in der Neustadt Prag.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,5 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L IV-RA n. 49
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 815
Regest(en): Kadlec, Augustinerkloster S. 110

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet den Grafen von Borgogne, dem Grafen Amadeus von Genf beizustehen.
Original: StA Turin (AS Torino), Dipl. Imp. Mazzo 6, fsc. 8

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. setzt auf Bitten des Straßburger Bfs. Johann von Lichtenberg fest, daß keine Untertanen des Hochstifts Straßburg aus den pfandweise besessenen Gebieten an ein Gericht außerhalb des stiftischen Territoriums geladen werden dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Myliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 319 (Foto)
RI VIII: 6955
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 643; Weech, Kaiserurkunden n. 319

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet Amadeus von Savoyen, dem Grafen Amadeus von Genf beizustehen.
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Original: StA Turin (AS Torino), Dipl. Imp. Mazzo 6, fsc. 6
Druck: Muratore S. 204 n. 6

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet den Dauphin von Vienne, dem Grafen Amadeus von Genf beizustehen.
Original: StA Turin (AS Torino), Dipl. Imp. Mazzo 6, fsc. 7
Druck: Muratore S. 204 n. 6
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 75

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekundet den besonderen Schutz für den Gf. Amadeus von Genf.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes Chremsir
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 n. 18
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 348

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Graf Amadeus von Genf Rechte eines Hofpfalzgrafen.
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 n. 21
Erwähnung: Urkundenregesten 7 n. 348 Anm.

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Gf. Amadeus von Genf Münzrecht.
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 n. 20
Erwähnung: Urkundenregesten 7 n. 348 Anm. 1

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit Gf. Amadeus von Genf von Appellationsfristen.
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 n. 19
Erwähnung: Urkundenregesten 7 n. 348

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet seinen Burggrafen, Richtern und Amtleuten in der Burg Stauf und deren Bezirk, dem Abte Peter von Niederaltaich, seinem Gevatter, und dem Kloster desselben ihre Weine, Früchte und andere Lebensmittel mautfrei zu lassen, wie das Heinrich, Bischof von Regensburg, als Besitzer von Stauf ihnen verschrieben hat.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium prepositus Wrac(laviensis)
Siegel: rotes S an Ps.
Original: HStA München, Niederaltaich KU 246 (Foto)
Druck: Monumenta Niederaltacensia S. 306 n. 146
RI VIII: 2780
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 347

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Graf Amadeus von Genf seine Privilegien, Rechte und Lehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 Nr. 22
Kopie: StA Turin (AS Torino), Protoc. n. 171 fol. 2; Diplomi imperiali, mazzo 6 n. 4 (nach Bock, aber Amadeus von Savoyen betreffend?)
Druck: Winkelmann II n. 847
RI VIII: 6954

Datum: 1358 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Grafen Amadeus von Genf für seine Grafschaft und Lande Exemtion von der Jurisdiktion und dem Vikariat der Reichsvikare und verfügt, daß Appellationen von dem Grafen an das Reichsgericht und nicht an den Grafen von Savoyen als Reichsvikar gerichtet werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 66 n. 19
Kopie: StA Turin (AS Torino), Protoc. n. 171 fol. 3; Diplomi imperiali, mazzo 6, fasc. 5
Druck: Winkelmann II n. 846
RI VIII: 2781=6953
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 642; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 249
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 86

Datum: 1358 05 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beglaubigt Bischof Johann von Straßburg bei elsässischen Städten.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 378

Datum: 1358 05 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern von Kauffung Brief Johanns von 1337.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), XII 19a, Insert in Transsumpt von 1358 XII 21
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 822
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 93 n. 315

Datum: 1358 05 9

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Kloster Selau betreffend Verkauf von Gütern.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes de Glacz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Siegel: Posse S III,5 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Premonstrati Zeliv n. 15
Regest(en): Regesta Bohemiae VI n. 821

Datum: 1358 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt eine merkwürdige Verordnung wegen der Anlage von Weinbergen in Böhmen nach Anweisung seines Berg- oder Wingertmeisters, mit Bestimmungen, wie diejenigen, welche derselben nicht freiwillig nachkommen, dazu gezwungen werden sollen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Insert in Urkunde von 1359 VII 15; Liber vetust. n. 993 fol. 47
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 826 (Auszüge); Codex juris Bohemici II,3 S. 327-330; Pelzel UB II n. 229; Novacek, Vypisy S. 512f. n. 2; CJM I n. 68f.; LucemburskaPraha S. 134 (Foto)
RI VIII: 2782

Datum: 1358 05 17
Ort: Bettlern
Kurzregest: K.IV. bekundet die Beilegung des Streites zwischen Friedrich von Treffurt sowie der Pfarrkirche von Mühlhausen mit der Bürgerschaft von Mühlhausen durch Bf. von Leitomischl in nachfolgenden Bestimmmungen (deutsche Fassung nachfolgender Urkunde).
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3543c, Insert in 1358 VII 4 (n. 365); StadtA Mühlhausen, E 6 n. 77 Bl. 137v-138 (147r-152v), in 1358 VII 2, diese in Notariatsinstrument von 1360 IV 15
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 351; Wintruff, Mühlhausen S. 82 n. 14; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 340

Datum: 1358 05 28
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. beauftragt seinen Landvogt in der Wetterau Ulrich von Hanau, den Edeln Eberhard Herrn von Eppenstein zu ermahnen, daß er die Bürger von Frankfurt nicht zolle zu Steinheim wider die Briefe, die sie vom Reiche haben, und ihn nötigenfalls dazu verhalte.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud(olphus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 41 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städtisches Kopialbuch V, Bl. 49v n. 67
Druck: UB Frankfurt S. 654; UB Hanau III n. 260
RI VIII: 2783; Erwähnungen in 2851, 3522 und 3803
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 353; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 41; Scriba I n. 1116

Datum: 1358 05 31
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Edeln Albrecht und Friedrich, Burggrafen zu Nürnberg ihre Landgerichte und andere Gerichte, wie sie die herbracht haben, doch unschädlich seinen, des Kaisers, Landen in Bayern und wo das Königreich Böhmen Besitzungen in Deutschland hat.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 382 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 834 (Auszüge); Sinold, Corpus IV n. 260; MZ III n. 391
RI VIII: 2784
Regest(en): Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 64

Datum: 1358 06 1
Ort: Sulzbach

Kurzregest: K.IV. schlichtet die Streitigkeiten zwischen dem Herzoge Albrecht von Bayern und den Bürgern zu Straubing und Dingolfing und verfügt, daß der Herzog die Bürger bei ihren Freiheiten lassen und allen, namentlich dem Hans von Steinach Richter zu Straubing Verzeihung gewähren, daß niemand Schadenersatz fordern und daß die Bürger dem Herzoge gehorsam sein und ihm zur Einlösung Kehlheims von dem von Abensberg 800 Pfund Regensburger geben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: StadtA Straubing, Urkundensammlung Nr. 170 (Foto)
Druck: UB Straubing I n. 170; Fürsten-Urkunden Straubing S. 128-130 n. 24; Altbayern n. 334
RI VIII: 2786
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 354

Datum: 1358 06 1
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Burggrafen Albrecht von Nürnberg die demselben um 200 Mark Silber von Arnold von Seckendorf, genannt von Zenn, abgetretene Reichspfandschaft des Honiggeldes im Reichsforst zu Nürnberg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 990 (Foto)
Kopie: (?) Ankunftsbuch des Burggrafthums Nürnberg
Druck: Pelzel UB II n. 2785 (zu V 18); MZ III n. 393; Falckenstein, Urkunden S. 152f. n. 161
RI VIII: 2785
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 372

Datum: 1358 06 2
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Heinz zum Jungen, Schultheißen von Oppenheim, wegen des im Dienste des Reiches an Pferden und sonst erlittenen Schadens 4000 Gulden von Florenz auf die 11/2 großen Turnosen am Rheinzoll zu Mainz, auf den ihm bereits 2000 Gulden verschrieben sind, bis zur Zahlung dieser Summe von 6000 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschied. Doc. zum Jungen fol. 133r; UniBib. Gießen, Hs. 500 S. 1517-21
RI VIII: 6956
Regest(en): Wyss, Unedirte Urkunden S. 213 n. 4
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 11 und S. 42

Datum: 1358 06 2
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verbietet Eberhard von Eppstein, die Bürger von Frankfurt mit Zöllen zu Steinheim zu beschweren.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud(olphus)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 46, in Notariatsinstrument des Konrad Eckardi von; Bamberg von 1358 Juni 22; Städtisches Kopialbuch VI, Bl. 88-88v; Reichssachen-Nachträge n. 50a, Urk. des Ritters Winther von Rohrbach, Schultheiß zu Frankfurt, von 1358 Juni 15, Abschrift
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 356; Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 46; IV S. 86 n. 50a
Erwähnung: Schäfer, Eppstein S. 214 Anm. 123

Datum: 1358 06 2
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern von Frankfurt von jedem Fuder Wein, das von ihrer Stadt weggeführt wird nach belieben einen alten großen Turnos zu nehmen statt des Fuders Steine, dessen Beifuhr man bisher dafür verlangte.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 112

Druck: Senckenberg, Selecta juris 6 S. 588-590; Orth, Reichsmessen n. 56
RI VIII: 2787
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 112

Datum: 1358 06 3
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Leupold Gross, Amtmann zu Nürnberg, die Erlaubnis, etliche Güter um Weißenburg, die er dem Hans von Husen verpfändet hat, wieder ans Reich zu lösen.
Original: StA Nürnberg, Rebdorf 99 (Foto)
RI VIII: 2788

Datum: 1358 06 5
Ort: Bettlern !
Kurzregest: K.IV. betreffs Gerichtskosten des Prozesses und der Strafen, die von Bf. Dietrich von Minden in der Streitsache Treffurt und Mühlhausen verkündet wurden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. ab
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3537
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3543b, in Notariatsinstrument von 1358 VII 4 (n. 364); StadtA Mühlhausen, E 6 n. 77 Bl. 129-133, in NI des Friedrich, Kantor des Stifts [St. Peter und Alexander] zu Aschaffenburg, beurkundet von Notar Nikolaus von Schlotheim 1360 IV 15, in gleichz. Abschrift
Regest(en): Wintruff, Mühlhausen, S. 82f n. 17; Urkundenregesten 7 n. 357; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 343

Datum: 1358 06 6
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Gebot und Voraus-Quittung an die Stadt St. Gallen, die diesjährige gewöhnliche Reichssteuer an Hartmann den Meier von Windegg zu zahlen, dem er (Karl) sie gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr. de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 19
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4545
Erwähnung: UB St. Gallen III n. 1480

Datum: 1358 06 11
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. Gebot an die Stadt Frankfurt am Main, die Jahressteuer dem Grafen von Hoenstein nicht mehr zu zahlen, bis vor dem Kaiser geklärt wurde, wem diese rechtens verpfändet wurde.
Siegel
Original: ISG Frankfurt/Main, RSt Nr. 23 (Foto)

Datum: [nach 1358 06 18]
Kurzregest: K.IV. Bündnis mit Mainz, Worms, Speyer auf Lebenszeit.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serie III 49 n. 23, gleichz. Abschr.
Druck: Urkunden und Akten II n. 495

Datum: 1358 06 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Augsburg das Privileg, daß die Vogtei über dieselbe nie mehr verpfändet oder veräußert werden, sondern immer beim Reiche bleiben soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr. de Wesalia
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 127 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 519
RI VIII: 2790

Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 131 n. 184; RB VIII S. 397

Datum: 1358 06 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Wilhelm Grafen von Katzenelnbogen um Dienst, Kost und Schaden 2000 Gulden schuldig zu sein und
gestattet ihm und seinen Erben, zu deren Bezahlung zu St. Goar oder Hausen auf dem Rhein von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft gleichen Wertes, die auf dem Rhein fährt, einen alten großen Turnos zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Hertwig
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Grafschaft Katzenelnbogen 1358 Juni 26 Rest.(?) 1970/98 (Foto)
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
Druck: Wenck, Landesgeschichte I n. 253
RI VIII: 2792
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1213; UB Nassau I,3 n. 2901
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2031

Datum: 1358 06 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Rat zu Frankfurt Nickel Barbierer von den Cotten [Kuttenberg?], seinen und seines Vaters alten Diener.
Kanzleivermerk recto: dem burgermeister, dem rate und burgern gemeinlich der stat zu Frankinford, unsern und des heiligen reiches lieben getreuwen
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 43 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 655
RI VIII: 2791
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 43

Datum: 1358 06 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern von Weißenburg die Gnaden, Rechte und Freiheiten, welche sie von seinen Vorfahren haben.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 26
RI VIII: 2793
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 21 n. 26

Datum: 1358 06 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das St. Gilgen Kloster zu Nürnberg in seinen Schutz.
Kopie: StA Nürnberg, Akten d. siebenfarbigen Alphabets 244, fol. 14v; Archiv Stromer-Reichenbach, A 275 fol. 15r-v; StadtA Nürnberg, Vidimus von 1372
Regest(en): Archiv Stromer I n. 38

Datum: 1358 06 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und transsumiert die Urkunde Ulrichs von Bruneck von 1358 Juni 25, wodurch dieser von Bischof Lupolt von Würzburg die Burg Werdeck zu Lehen empfängt, welche Kaiser Karl als König von Böhmen dem Bischofe für die Burg Reicheneck, die Stadt Velden nebst dem dritten Teil des Veldener Forstes überlassen hatte.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Rudolphus de Frideberg
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 2998 (Foto)
Druck: UB Hohenlohe III S. 181 n. 118; Regesta Bohemiae VI n. 851
RI VIII: 2794
Regest(en): RB VIII S. 398

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Buchhorn, die Vogtei, die Steuer, das Ammanamt, das Ungelt und den Zoll daselbst nie höher verpfänden zu wollen als sie gegenwärtig sind.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 309
RI VIII: 2797

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Ravensburg, die Vogtei, die Steuer, das Ammanamt, das Ungelt und den Zoll daselbst nie höher verpfänden zu wollen als sie gegenwärtig sind.
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 600 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 218
RI VIII: 2796

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Rottweil, die Vogtei, die Steuer, das Ammanamt, das Ungelt und den Zoll daselbst nie höher verpfänden zu wollen als sie gegenwärtig sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 601 (Foto)
RI VIII: 6323
Regest(en): UB Rottweil I n. 297

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Nördlingen, die Vogtei, die Steuer, das Ammanamt, das Ungelt und den Zoll daselbst nie höher verpfänden zu wollen als sie gegenwärtig sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) per Miliczium
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nordhausen RU 13 (Reichsstadt Nr. 13?)
RI VIII: 2798
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 268

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Esslingen, die Vogtei, das Schultheissenamt und das Ungelt derselben nie höher verpfänden zu wollen als gegenwärtig.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr(icus) de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 599 (Foto)
RI VIII: 6957
Regest(en): UB Esslingen I n. 1100

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Mülhausen mit, daß er Stadt und Burg von Kaysersberg für 1000 Mark Silber von Burghart Münch in Basel wieder eingelöst hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr(icus) de Wesalia
Siegel: Posse S IV,1 an Ps. (Majestätssiegel angekündigt)
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 145
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 12 n. 145

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Überlingen, die Vogtei, die Steuer, das Ammanamt, das Ungelt und den Zoll daselbst nie höher verpfänden zu wollen als sie gegenwärtig sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 320 (Foto)
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 387f. n. 103; Geier, Überlingen S. 36 n. 9
RI VIII: 2795
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 320; Roth v. Schreckenstein, Überlingen S. 21 n. 16

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Verordnung, welche sein Schwiegersohn Herzog Rudolf von Österreich, Landvogt im Elsaß im Einverständnis mit dem Bischofe von Straßburg und dem Abte von Murbach und unter Mitwirkung der Räte der elsässischen Städte aus Anlaß der letzten Erhebung in Colmar am 29. Jan. erlassen hat, doch mit Vorbehalt des Rechtes, sie aufzuheben.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), BB 4 n. 4 (Foto)
RI VIII: 6197
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 44

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Schlettstadt Schutz wider die von ihr vertriebenen Personen (gleichlautend mit vorigem?).
Kanzleivermerk recto: per dominus imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R()a Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 19
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 53
RI VIII: 2802
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 360

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. betreffend Ratswahl der Vierzehner in Weißenburg.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 27 (fehlt)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 21 n. 27

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johanniterorden, namentlich dem Komtur Jakob zu Strakonicz in der Prager Diözese, die Besitzungen zu Strakonicz und anderen genannten Orten.
Kanzleivermerk recto: oer d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), Archiv ceskeho velkoprevorstvi maltskeho radu, Strakonice n. 35
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 853
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 183 n. 119
Literatur (noch zu bearbeiten): Horky, J. E., Die Tempelherren in Mähren. Sagen, Untersuchungen, Geschichte, Znaim 1845, S. 232, Urk n. III

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt und ermächtigt den Herzog Rudolf von Oesterreich, seinen Schwiegersohn, von seinet- und des Reichs wegen der Beatrix Äbtissin zu

Zürich Benedictenordens ihre Regalien und alles andere, was sie vom Reiche hat, zu verleihen und ihren Huldigungseid zu empfangen.
Original: StA Zürich
Kopie: StA Zürich, Doc. Abb. II 359
Druck: Wyss, Abtei Zürich n. 433
RI VIII: 2800

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Ulm, die Vogtei, die Steuer, das Ammanamt, das Ungelt und den Zoll daselbst nie höher verpfänden zu wollen als sie gegenwärtig sind.
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 602 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 527
RI VIII: 2799

Datum: 1358 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet wegen der in der Stadt Colmar vorgekommenen Aufläufe, Zweiungen und Unlusten, daß, welcher Bürger von Colmar auswendig seiner rechten Herrschaft, die das römische Reich ist, und auswendig der Stadt Colmar andern Herrn dient, von solchem Dienstantritt an nicht mehr Bürger daselbst sein, sondern gänzlich von der Stadt ziehen soll; auch soll kein Bürger, der ein Edelmann oder der in den Parteien ist zu keiner Zeit in den Rat zu Colmar genommen werden; endlich soll, wenn einer der ausgeschlagenen und von der Stadt Verwiesenen diese Stadt oder Bürger von Colmar angreift oder schädigt wegen seiner Verweisung, dann den Bürgern von Colmar erlaubt sein, dergleichen an Leib und Gut anzugreifen, wozu der Herzog Rudolf von Österreich als Landvogt im Elsaß beholfen sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 4 n. 2 (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 115
RI VIII: 2801
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 359; Mossmann, Additamenta n. 43

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Ludwig von Neuenburg die Verlegung des Zolles von Neuenburg nach Bella aqua (Bellaigne).
Kopie: StA Luzern, Neuenburg Buch M. 99
RI VIII: 2807=6958

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt Eberhard Burgenmeister den Jungen von Esslingen mit dem von Merklin Burgermeister ihm aufgegebenen Anteil am dortigen Zoll.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheym
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 603 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 12a S. 216
RI VIII: 2808
Regest(en): UB Esslingen I n. 1101

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt vier Urkunden Rudolfs für Johann von Chalons von 1288 IX 17 und 13 und 1291 V 29.
Original: Dep.A Besancon (DA Besancon), B 457
RI VIII: 2806

Erwähnung: Schwalm, Reise S. 490

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog Rudolf von Österreich, Rat und Gemeinde der Stadt Solothurn habe ihm die Bitte eingereicht, daß sie und ihre Vorfahren ein Vorgebirge genannt Hochbirg zwischen den Herrschaften Strassberg und Balm gelegen, innegehabt, worüber die Privilegien seiner Vorfahren durch Zufall oder Brand verloren gegangen seien, und befiehlt ihm darüber Nachforschungen anzustellen und getreuen Amtsbericht (!) einzusenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Sysenheym
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: BurgerA Solothurn, U 22
Druck: n. 56; Landvögte Solothurn S. 242f. (dt. Übersetzung)
RI VIII: 2810
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 693; Urkundenregesten 7 n. 361

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, die auf Martini fällige Reichssteuer seinem Schwager Heinrich, Herzog von Oppeln, zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadtt 991 (Foto)
RI VIII: 2809

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt gemäß der eingerückten Privilegien Friedrichs II. von 1212 IX 26 und 1231 VII, welche seinem Vater und ihm unbekannt geblieben jetzt erst von Herzog Albrecht von Österreich aufgefunden und ihm ausgehändigt worden, daß die Burg Floss zu Böhmen gehöre.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 171r-172v
Druck: Pelzel UB II n. 256; Codex juris Bohemici II,1 n. 432; Regesta Boheimae VI n. 855
RI VIII: 2803
Regest(en): CDM IX n. 105; Koss S. 317; Haas, Archiv n. 649

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Colmar, die zum nächsten Martinstag fällige Reichssteuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 20 n. 22 (Foto)

Datum 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johanniterorden alle seine Rechte und Freiheiten.
RI VIII: 2805
Erwähnung: Pelzel II S. 582

Datum: 1358 06 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf das eingerückte Ansuchen des Herzogs Rudolf von Österreich von 1358 IV 21 der Stadt Dattenried ihr darin enthaltenes merkwürdiges Stadtrecht.
Druck: Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 170
RI VIII: 2804
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 183 n. 120; MZ III n. 394

Datum: 1358 07
Kurzregest: K.IV. erteilt Erzbischof, Herzog und anderen Geleitschreiben für die Durchreise seiner Gesandtschaft nach Litauen.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK
Druck: Summa cancellariae, S. 80 n. 115; Pelzel UB II n. 255
RI VIII: 2810a
Regest(en): UB Preußen V n. 690 (mit: vor XI 19)
Erwähnung: Emmelmann, Beziehungen S. 86f.

Datum: 1358 07 8
Ort: Plauen
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß der Edle Heinrich, Vogt zu Gera, ihm die Lehen und Gerichte, die er auf den Festen Sparenberg und Reichenstein mit ihrer Zugehörung gehabt, ledig gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Ulr. Scheff
Siegel: anh. S
Original: HausA Schleiz, Invent. I Tit. V n. 9 (Kriegsverlust)
Kopie: StA Bamberg
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 861; UB Vögte II n. 27; Harnisch, Dissertation n. 12; Müller, Urkunden Plauen n. 419
RI VIII: 6959=6960
Regest(en): Reitzenstein, Regesten S. 70f. n. 24

Datum: 1358 07 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Solothurn, dem von ihm daselbst zum Landvogt ernannten Herzog Rudolf von Österreich, seinem Sohne, als solchem zu schwören und ihm mit Steuern, Nutzen und Diensten, die unversetzt sind, mit Kriegsdienst u.s.w. bis auf Widerruf gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ulr. Schoff.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chrenisis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: BurgerA Solothurn, n. 23
Druck: Landvögte Solothurn S. 243f.; Rechtsquellen Solothurn I n. 57
RI VIII: 2812
Regest(en): Eidgenössische Abschiede I S. 429 n. 252; Wurstemberger, Buchegg n. 216

Datum: 1358 07 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Zürich, dem von ihm daselbst zum Landvogt ernannten Herzog Rudolf von Österreich, seinem Sohne, als solchem zu schwören und ihm mit Steuern, Nutzen und Diensten, die unversetzt sind, mit Kriegsdienst u.s.w. bis auf Widerruf gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 80
RI VIII: 2813
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 133; Urkundenregesten Zürich I n. 1273

Datum: 1358 07 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Bern, dem von ihm daselbst zum Landvogt ernannten Herzog Rudolf von Österreich, seinem Sohne, als solchem zu schwören und ihm mit Steuern, Nutzen und Diensten, die unversetzt sind, mit Kriegsdienst u.s.w. bis auf Widerruf gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ulricus Schoff Rev. Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Druck: FR Bernensium VIII n. 705; Miscellen Vorzeit S. 455f. n. 27
RI VIII: 2811

Regest(en): Eidgenössische Abschiede I S. 429 n. 252
Erwähnung: Rechtsquellen Bern I,3 S. 147

Datum: 1358 07 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen, dem von ihm daselbst zum Landvogt ernannten Herzog Rudolf von Österreich, seinem Sohne, als solchem zu schwören und ihm mit Steuern, Nutzen und Diensten, die unversetzt sind, mit Kriegsdienst u.s.w. bis auf Widerruf gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ulr. Schoff
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Luzern, 80/1414
Druck: UB St. Gallen IV S. 1099; Chartularium Sangallense VII n. 4549
RI VIII: 2814
Literatur (noch zu bearbeiten): Liebenau, H. v., Hundert Urkunden zu der Geschichte der Königin Agnes, Witwe von Ungarn 1280-1364, Regensburg 1869 , S. 142

Datum: 1358 07 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes Ulrich von Werd (Heiligkreuz in Donauwörth) Benediktinerordens Augsburger Bistum alle von seinen Reichsvorfahren dem Kloster desselben verliehenen Privilegien.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg Klöster und Pfarreien 468 (Foto) (inseriert in Urk. von 1417 August 17)
Druck: Monumenta Werdisa S. 37-39
RI VIII: 2815
Regest(en): MZ III n. 395

Datum: 1358 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Nördlingen Wegzoll.
Kanzleivermerk recto: per dominum maigistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: Registratum Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 2968
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 270

Datum: 1358 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Fürsten von Litauen und dessen Brüdern, da sie den zu ihnen entsandten Heinrich von Plauen die Annahme des Christentums in Aussucht gestellt hätten, daß er Erzbischof Ernst von Prag, Herzog Nikolaus von Troppau und Wolfram von Nellenburg, den Deutschordens-Präzeptor in Alemannien, zum Hochmeister Wirich von Kniprode entsandt habe, um über einen Friedensvertrag zu verhandeln.
Repertorialeintrag: StA Warschau (AP Warszawa), Archiwum Glowne Akt Dawnych, Zespol Archiwum Zamoyskich, n. 30 und 33 (Inventar des Krakower Kronarchivs von 1569/70, Band 1 S. 804f. und 584)
Druck: Karwasinska, Zlote Bulle S. 242f.

Datum: 1358 07 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hall, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, auszuzahlen und sagt sie derselben ledig.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 606 aus Bestand B 126 (186?)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 n. 29 fol. 72v

Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 340; n. 581

Datum: 1358 07 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, auszuzahlen und sagt sie derselben ledig.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 604 (Foto)
RI VIII: 6961
Regest(en): UB Esslingen I n. 997b; n. 580

Datum: 1358 07 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rottweil, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, auszuzahlen und sagt sie derselben ledig.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 605 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 1484

Datum: 1358 07 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht, nachdem er zum Nutzen des Königreichs Böhmen und aller Kaufleute und anderen Leute, die auf der Straße zu der Neustadt (an der Waldnab) wandern, dort eine größere Stadt ausgemessen und diese befestigen will, allen, welche in dieser größeren Stadt Bürgerrecht haben oder empfangen werden und dort bauen, wohnen und sitzen, Freiheit von allen Steuern und Abgaben auf zwöf Jahre.
Original: StA Amberg, StadtA Neustadt Nr. 5
Druck: Brenner-Schäffer, S. 130 n. 7
RI VIII: 2816

Datum: 1358 07 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt der Stadt Straßburg, die Grafen Ludwig d. Ä.und Ludwig d.J. (welche?), nachdem sie die Feste Wynstein mit Zugehör vor dem Hofgericht erklagt haben, dabei zu handhaben und zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per ducem Falkenbergensem Rudolf de Frideberg
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 29 (n. 17?)
Druck: UB Straßburg V n. 457
RI VIII: 2817
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 250; Urkundenregesten 7 n. 367

Datum: 1358 07 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Besancon mit, daß er sowohl sie als auch Ebf. Johann von Besancon vor sich laden werde, um den Rechtsstreit zwischen beiden zu schlichten.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Besancon (AM Besancon), FF 9 n. 16
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 368

Datum: 1358 07 29
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gebietet [Schwäbisch]Hall, entsprechend seinen Briefen, Abt und Konvent des Kl. Komburg (Kamberg?) gegen jedermann zu schirmen und zu schützen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 607 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 n. 29 Bl. 72v; C 3 n. 1624 (Auszug), Reichskammergerichtsakten von 1717/50
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 341; Pischek, Nachträge n. 23; Urkundenregesten 7 n. 369
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart III n. 1624

Datum: 1358 07 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, ihre Diener die Schenken von Limburg, welche vom Kloster Kamberg ungemeinliches Geleit fordern, das ihre Vorfahren nie verlangt, ihnen Wälder, Zehnten, Höfe, Weiler und Vieh weggenommen und die Einholung der Belehnung mit einem vom Kloster zu Lehen gehenden Gute unterlassen haben, und ebenso den Konrad von Hurnheim, ihren Diener, dessen Knechte dem Kloster 51 Pfund Heller auf freier Straße genommen, anzuhalten, daß sie dem Kloster das Weggenommene wiedergeben und es fortan ungeirrt lassen.
Kopie: StA Ludwigsburg, in Notariatsinstrument von 1358 VIII 2 (n. 371); unauffindbar
Druck: Mencke I S. 442f.
RI VIII: 2818
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 370; n. 583
Erwähnung: Jooß, Komburg S. 53

Datum: 1358 08 6
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß zur Beilegung der langwierigen Zwiste und Kriege zwischen Johann, Markgrafen von Montferrat, und dessen Verbündeten einer- und Bernabo und Galeaz Visconti, Reichsvikaren von Mailand, und deren Anhängern andererseits ein Friede vermittelt worden sei mit der Bestimmung, daß dem Galeaz Visconti die Städte Asti und Ceva und die andern ihm entrissenen Orte, dem Markgrafen aber Pavia mit seinem Gebiete, wie er es vor dem Kriege innegehabt, der Familie der Beccaria endlich alle Burgen, Güter, Rechte und Häuser in Pavia, die sie vor dem Kriege besessen, zurückgestellt, auch alle Bannsprüche und Verurteilungen mit den Gütereinziehungen aufgehoben werden, daß aber auch die Beccaria der Stadt Pavia alles im Kriege occupierte zurückgeben sollen.
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 137f.?
RI VIII: 6198
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 1 S. 323

Datum: 1358 08 7
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. ernennt genannte Edle de Regnis und ihre männliche Nachkommen zu comites sacri palatii Lateranensis und zu capitaneos seu cataneos, stattet sie aus mit allen Vorrechten der lateranensischen Pfalzgrafen, verleiht ihnen Freiheit von allen Abgaben im ganzen Reiche und erteilt ihnen das Recht, im ganzen römischen Reiche Notare oder tabelliones und iudices ordinarios zu ernennen und sie per pennam et calamum zu investieren.
Kanzleivermerk verso: ego Johannes Lithom. episcopus cancellarius vice Gerlaci etc.
Kopie: StadtA Cremona (AC Cremona), Notariatsarchiv Cremona, nach Abschr. Cereda's aus Kop. v. 1409 II 1
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 525
RI VIII: 2820
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1214; n. 584

Datum: 1358 08 7
Ort: Rothenburg

Kurzregest: K.IV. schließt einen Landfrieden mit den Kurfürsten Gerlach Erzbischof v. Mainz und Ruprecht d. Ä. Rheinpfalzgrafen, dem Pfalzgrafen Ruprecht d. J., den Bischöfen Berthold v. Eichstätt und Gerhard v. Speyer, den Grafen Eberhard und Ulrich v. Württemberg, den Burggrafen Albrecht und Friedrich v. Nürnberg, den Grafen Ludwig v. Oettingen, Ulrich und Johann Landgrafen v. Leuchtenberg, Eberhard v. Wertheim, Kraft v. Hohenlohe und Gottfried und Ulrich v. Bruneck.
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg, RU 408, nicht ausgefert. Reinschrift (Foto); HStA München, Rst. Regensburg Lit. 296 fol. 136b-137a, gleichzeitige Abschrift (= StadtA Regensburg, Hist. Verein Oberpfalz Urk. 52 (Foto)?)
Druck: Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 42; Fischer, Landfriedensverfassung Beilage n. 1
RI VIII: 2819=6962
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 184 n. 122; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 64; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1050; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3100; Urkunden und Akten II n. 1251; Urkunden Rothenburg n. 1062; n. 585
Erwähnung: MZ VIII n. 263

Datum: 1358 08 8
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Verkauf einer reichslehnbaren Gilte von 900 Pfund Geldes auf den Juden zu Frankfurt seitens des Erzbischofs Gerlach von Mainz um den Betrag von 7500 Gulden an Bürgermeister und Rat zu Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: per scultetum in Oppenheym Conradus de Gysinheym
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Militzius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 113 (Foto)
Druck: UB Juden Frankfurt n. 165
RI VIII: 2822
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1052; Urkundenregesten 7 n. 374; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 113; Frankfurter Archiv III S. 190f.; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3101

Datum: 1358 08 8
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und transsumiert dem Kloster Schönthal das Privileg K. Heinrichs VlI. von 1309 VII 2, dessen Steuerfreiheit betreffend.
Original: HStA Stuttgart, H 51 Nr. 608 (Foto)
Kopie: Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 2° p. 874-876, Kremer, Chronik von Schonthal
RI VIII: 2821=6963
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 185 n. 123; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1051
Erwähnung: MZ VIII n. 577

Datum: 1358 08 8
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. nimmt Propst und Dekan von Herrieden mit der Kirche und allem Zugehör in seinen besondern Schutz.
Original: DiözesanA Eichstätt, U Herrieden 1358 Aug. 8 (Foto)
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 240 (zu VIII 11)
RI VIII: 2823 (zu VIII 11)
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 185 n. 124; MZ III n. 396; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1053 (alle zu VIII 11); n. 586

Datum: 1358 08 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Kloster Murhart in der Würzburger Diözese ein Privileg.
Kopie: HHStA Wien, RR O fol. 200
RI VIII: 2824
Regest(en): Chmel, Regesta Friderici n. 1761

Datum: 1358 08 12

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern der Stadt Frankfurt, dem Ulrich von Hanau solche Briefe, als ihre Vorfahren seinen Eltern gegeben haben, zu halten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheym
Beschreibstoff: Perg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 42 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 655; UB Hanau III n. 266
RI VIII: 2827
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 42; Urkundenregesten 7 n. 376

Datum: 1358 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Frauen des Dominikanernonnenklosters zu Rothenburg in seinen besonderen Schutz und befreit sie von allen Zöllen, Steuern und Beden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheym
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 409
RI VIII: 6964
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1063

Datum: 1358 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg aus ihrer um Martini fälligen Reichssteuer 100 Pfund Heller dem Edeln Ulrich von Hanau zu zahlen.
Original: HStA München
RI VIII: 2825

Datum: 1358 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof und dem Stift von Speyer die 1349 V 1 erteilten Zusagen wegen der Stadt Landau und erteilt demselben weiter die Gnade, daß die dem Reiche ledig werdenden Burg-, Mann- und Pfandlehen in der Stadt mit allen Rechten und Gefällen von Christen und Juden dem Bischofe zustehen sollten, wie sie früher das Reich hatte.
Original: HStA München, Rheinpfälzer Urk. 17 (und 17 /1, = Transsumpt) (Foto)
Kopie: HStA München, Rheinpfälzer Urk. 17 /1, Transsumpt; GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 53r-v (Foto); 67/280, fol. 150r (Foto) (zu VIII 11); 67/285, fol. 86v-87r (Foto) (zu VIII 11)
RI VIII: 2826
Erwähnung: Lehmann, Geschichte Landau S. 43

Datum: 1358 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Bürgermeister, dem Rat und Bürgern von Frankfurt auf die Mitteilung der vom Könige von England an sie geschriebenen Briefe und ersucht sie, das vom Könige Entbotene so weit als möglich auszuführen.
Kanzleivermerk recto: den burgermeistern, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Frankefort, unsirn und des richs lieben getrewen
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 45 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 655f.
RI VIII: 2828
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 45

Datum: 1358 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hagenau, die Äbtissin und den Konvent des Nonnenklosters Königsbruck gegen die Beeinträchtigung ihres Viehganges durch die Gemeinde Forstfeld zu schützen.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/690 (Kopb. Königsbrück) Bl. 61-62, 15. Jh.; 65/276 (Kopb. Königsbrück), S. 65-66, 15. Jh.

Druck: Winkelmann II n. 848
RI VIII: 6965
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 377

Datum: 1358 08 15
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau, mit Hilfe anderer, die Bebauung des Berges Greifenstein bei Wetzlar durch Lgf. Heinrich von Hessen zu verhindern.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheym
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Wetzlar, U 881
Druck: UB Hanau III n. 267
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 378
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2031a

Datum: 1358 08 18
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. nimmt die geistlichen Frauen des Klosters zu St. Katharina in Nürnberg in seinen besondern Schirm und will, daß sie fürbaß keinem seinem Landvogt noch jemand sonst keinerlei Dienst tun sollen, denn ihm und dem Reiche.
Druck: Ussermann n. 234
RI VIII: 2830
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 373
Objektnummer 4304

Datum: 1358 08 18
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. entscheidet eine Zweiung zwischen dem Herzoge Rudolf von Sachsen an einem und Friedrich, Markgrafen zu Meißen am andern Teile in betreff des Hauses Ubigau dahin, daß Herzog Rudolf Ubigau ruhelich besitzen, dagegen Ludwig der Römer, Markgraf von Brandenburg den Markgrafen Friedrich dafür entschädigen solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3547 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Diplomatar 83 Bl. 14v-16
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Druck: CDB B II S. 411f. n. 1024; Ludewig X S. 45-47; Lindner, Mitteldeutschland S. 149f. n. 7
RI VIII: 2829
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 627; Urkundenregesten 7 n. 379; Inventarium Lusatiae n. 455; Lindner, Nähe S. 231; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 358

Datum: 1358 08 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. übereignet den Markgrafen Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm von Meißen das Gut Liebau bei Plauen sowie die Höfe Planschwitz und Stein im Tausch gegen die Herrschaft Spremberg und verpfändet ihnen die Feste Hirschberg für 1200 Mark Silber und 500 Schock großer Prager Pfennige.
Kopie: HStA Dresden, Copial 6 fol. 10r-v (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: Lindner, Nähe S. 218-221

Datum: 1358 08 24
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt (in Wiederholung der Urkunde Ludwigs des Bayern von 1340 VI 10) einen eingerückten Schiedspruch zwischen dem Stift und der Stadt Wimpfen von 1302 VI 5.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gisenhaim
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Darmstadt, A 1 n. 241/95 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 1 n. 241/96, gleichz., wohl durch die Stadt Wimpfen hergestellt; 241/97, dt. Übersetzung
Druck: Baur, Beiträge Wimpfen S. 40f. (Auszug)
RI VIII: 2831=2832
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 380 und 381; Scriba I n. 1118 (zu IX 5); Scriba IV, 1 n. 2755 (zu VIII 23);

Datum: 1358 08 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Lübeck, den Reichszins für das Jahr 1360 dem Hz. Rudolf (II.) zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt.111
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt.111
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 405
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1358 08 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Lübeck, den Reichszins für das Jahr 1359 dem Hz. Rudolf (II.) zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer Nr. 110 (=RE?) (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 110
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 405
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1358 08 29
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Marienstifte in Erfurt alle Privilegien, Rechte, Freiheiten und Besitzungen namentlich in angeführten Orten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss.
Original: BistumsA Erfurt n. 605a
Druck: UB Erfurter Stifter II n. 488; Harnisch, Dissertation n. 14; Falckenstein, Chronicka II S. 983-985
RI VIII: 2834
Erwähnung: MUB 14 n. 8513

Datum: 1358 08 29
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf die durch den Edeln Petrus de Luna comes sacri lateranensis palatii und Bürger von Genua seinen Hofgesinde und Hausgenossen als Spezialbevollmächtigten an ihn gerichtete Bitte dieser Stadt derselben alle Privilegien und Briefe seiner Reichsvorfahren.
Kopie: UniBib. Genua (BU Genova), Cod. Nr. 72 und 71
RI VIII: 2833
Regest(en): MUB 14 n. 8513
Literatur (noch zu bearbeiten): Historiae patriae monumenta, Band 9: Liber jurium republicae Genuensis, Band, Turin 1854, S. 643

Datum: 1358 08 31
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. entscheidet einen Streit zwischen den Bürgern und dem Markt zu Velden einer- und den Dörfern Ruprechtsstegen, Enzendorf und Artlizhofen andererseits um das Fischwasser von Ruprechtsstegen herab bis zur Mühle Artlizhofen dahin, daß dieses Fischwasser dem Markt und den genannten Dörfern und dazu seinem Lande zu Bayern gemein sein solle.

Kopie: StA Nürnberg, D- Laden U 620, Insert in Bestätigungsbrief des Landgerichts Sulzbach von 1429 I 12, dieser in Urk. der Herzöge Ludwig und Otto v. Mosbach von 1478 IX 14
Druck: Regesta Bohemiae VI n. 893 (Auszüge)
RI VIII: 2836
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 384

Datum: 1358 08 31
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abte Heinrich von Fulda die eingerückten Privilegien seines Großvaters Heinrich VII. [von 1309 VII 14, 1310 IX 6 und 1312 III 30 ferner Heinrichs lI. von 1012 XII 16.]
Original: StA Marburg, Stift Fulda (Foto)
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 177
RI VIII: 2835
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2032

Datum: 1358 09 4
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edeln Gerlach von Hohenlohe mit dem Wildbann vom Dorfe zu Grubenutz bis gegen Horneck und Steigerwald.
Original: FA Castell
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 995f.; UB Hohenlohe III S. 187f. n. 128
RI VIII: 2837

Datum: 1358 09 4
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Gerlach von Hohenlohe wegen seiner treuen Dienste alle Briefe und Handfesten seiner Reichsvorfahren wie seine Rechte, Freiheiten, Pfandschaften, Berghut und namentlich aufgeführten Lehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 410
RI VIII: 6966
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1064; Weiß, Reichsdörfer S. 58 n. 13

Datum: 1358 09 10
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. das Geleit auf der Landstraße beim Rhein zu beiden Seiten zwischen der Sels und der Primme in zwei Schilling Heller von jedem beladenen Wagen bestehend.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 2 n. 197/90 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 25v
Druck: Geschichte Oppenheim n. 97
RI VIII: 2838
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3106 (mit Ausstellort Prag); Urkundenregesten 7 n. 385; Scriba, 2. Erg.-H. n. 455

Datum: 1358 09 12
Ort. Karlstein
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgermeistern, den Ratmannen und den Bürgern gemeinlich zu Straßburg wie Karl der Erstgeborne des Königs von Frankreich, Herzog der Normandie und Delphin von Vienne, und dessen Bruder seine Neffen großen Gefahren unterliegen und schuldlos viele Bedrängnisse bisher ausgehalten haben dergestalt, daß deren Untergang bevorstehe wenn ihnen kein Beistand werde; wie darum er wegen der natürlichen Zuneigung zu König Johann seinem Bruder und seinen gedachten Neffen gegen deren Feinde die ihren Untergang bezwecken mit Rat seiner Großen zu Hilfe zu kommen gedenkt und ersucht sie deshalb zur

Unterstützung seiner gedachten Neffen auf den 11000 Jungfrauentag (Okt. 21) nach Tull zu senden mit Lebensmitteln und Kosten auf zwei Monate, wobei er zugleich wegen des näheren den Heinrich von Wesel seinen Schreiber und Heinrich von Ziegelheim seinen Küchenmeister zu ihnen schickt und beglaubigt.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 21
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), n. 20 gleichz. deutsche Übersetzung
Druck: Wencker, Collecta S. 380f.; UB Straßburg V n. 460
RI VIII: 2839

Datum: 1358 09 13
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. ersucht die Stadt Metz, dem Herzog Karl von der Normandie und Delfin von Vienne, Erstgebornen des Königs von Frankreich, gegen seine übermächtigen Feinde beizustehen und zu diesem Behufe auf den 11000 Jungfrauentag 100 Behelmte nach Tull unter das kaiserliche Banner zu schicken, indem er zugleich wegen des näheren Heinrich von Wesel canonicus zu Koblenz seinen Notar und heimlichlen und den edeln Heinrich von Czigilheim seinen Küchenmeister als Gesandte beglaubigt.
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Nouvelles acquisitions 22 659
Druck: Tabouillott, Historie de Metz IV S. 174f.
RI VIII: 2840
Regest(en): Clouet, Verdun III S. 257 Anm. 1

Datum: 1358 09 14
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß Rat, Schöffen und Bürger zu Wesel wegen Ansprache an die Erzbischöfe und das Stift Trier nicht pfandbar sind, weil seine Vorfahren an dem Reiche diesen nur Steuern und Dienst, womit jene dem Reiche pflichtig sind, verpfändet und verschriebon haben, während das Eigentum derselben Stadt und des Gerichtes dem Reiche vorbehalten blieb.
Original: LHA Koblenz (unauffindbar)
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 452; Vuy S. 337f. n. 16
RI VIII: 2841
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 386

Datum: 1358 09 18
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Bischof Preczlaus von Breslau und dem Domkapitel daselbst den Verkauf der Burg Militsch an den Herzog Konrad von Oels unter gewissen Bedingungen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 33, F. Oels III 22a S. 148; EDA Breslau (AP Wroclaw), Liber Niger, fol. 93
Druck: Lünig, Reichsarchiv 2 S. 259 (dort nichts gefunden)
RI VIII: 2842
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 31 n. 31; Regesta Bohemiae VII n. 6; Regesty Slaskie IV n. 186
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 148

Datum: 1358 09 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Raimundinus de Lupis die volle Gerichtsbarkeit mit dem ius gladii über das Land Budrio im Gebiete von Reggio.
Original: StA Parma (AS Parma)
Kopie: StA Parma (AS Parma), Soragna
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 60r
RI VIII: 6013 (zu 1348)
Regest(en): Kalbfuss S. 63; Mommsen, Analekten n. 301
Erwähnung: Pezzana, Storia di Parma 1 S. 65 Anm. 74 zu 1348

Datum: 1358 09 28

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Cabriotus Albereti de Canossa mit Bianello.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Hertwicus
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Reggio (AS Reggio), Arch. Turri, Busta 39 (Canossa)
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 60r
Regest(en): Kalbfuss S. 63 und S. 86 n. 81; Mommsen, Analekten n. 302

Datum: 1358 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Schenella, Rombald und Manfred von Collalto, Grafen von Treviso, die eingerückten Privilegien Friedrichs I. von 1155 VII 1, Heinrichs VI. von 1191 IV 7 und Heinrichs VII. von 1312 II 3.
Original: LA Brünn (MZA Brno), RA Collalto, IX, 5
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), FA Collalto, I, 3, 8
RI VIII: 2843
Regest(en): Bretholz, Schloßarchiv Collalto S. 296 u. 297; Chlumecky S. 221f. n. 20
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 11 u. 12

Datum: 1358 09 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Übergabe von Reliquien des Märtyrers St. Veit an das Kloster Herrieden.
Kopie: DiözesanA Eichstätt, p 152, 1358 Sept. 30 (2 Abschriften)
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1358 09 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Straßburg, den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. am Zolle, den er ihm mit Willen der Kurfürsten an welchem Ende er wolle in seinem Lande von Lastwagen und Lastkarren verstattet habe, nicht zu hindern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheym
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 32
Druck: UB Straßburg V n. 461; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 735; Wencker, Collecta, S. 379f.
RI VIII: 2844
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3108; Urkundenregesten 7 n. 389; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 65

Datum: 1358 10 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Schenella von Collalto, Grafen von Treviso, und seinen mannlichen Erben castrum Musestrie, Colli sti Martini und Rais mit dazu gehörigen genannten Ortschaften.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), RA Collalto, I, 3, 8
RI VIII: 2845
Regest(en): Chlumecky S. 222 n. 21 (zu IX 21); Bretholz, Schloßarchiv Collalto S. 297

Datum: 1358 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Ankauf der villa Welyn seitens des Klosters Königssaal von Botzko von Kunstat, Herrn der Burg Podiebrad, pincerna et familiari nostro.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Original: Nat.A Prag (NA Praha)

Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 300; StA Wittingau (SOA Trebon), Ms. C n. 1 fol. 71
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 152; Regesta Bohemiae VII n. 12 (Auszüge); Palacky, Formelbücher S. 242 (Auszüge)
RI VIII: 2846

Datum: 1358 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt den Brüdern des deutschen Hauses in Donauwörth in des Reichs und der Reichsstadt Werde gehörigen Wald Holz nach Notdurft ihres Spitals zu hauen und zu führen.
RI VIII: 6199
Erwähnung: Bistum Augsburg III S. 800 Anm.

Datum: 1358 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet zugunsten genannter Bürger von Kuttenberg über die Dörfer Belin und Kel.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem episcopum Conradus de Gysinheym
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), IV Zb.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 305-307
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 153
RI VIII: 2847
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten S. 123 n. 941; Regesta Bohemiae VII n. 14

Datum: 1358 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Deutschordenshaus und Spital zu Donauwörth für ihre daselbst gelegenen Güter Steuerfreiheit gegen jedermann, insbesondere gegenüber der Stadt Donauwörth.
Kopie: StA Ludwigsburg, JL 425 Tom. 25 Qu. 84; JL 425 Tom. 2 Qu. 107 (Sammlung Breitenbach) (Foto); HStA München, Ritterorden Nr. 1153/1 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 24

Datum: 1358 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet die Irrung zwischen den Städten Görlitz und Zittau dahin, daß die Landstraße von Zittau in die Mark Brandenburg nirgends anders als durch Görlitz, Pribus und Tribel gehen soll.
Original: Verlust
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), (Annalen des Scultetus) zu 1358
Druck: Regesta Bohemaie VII n. 19
RI VIII: 2848
Regest(en): I n. 222; Urkundeninventar Niederlausitz n. 629; OLUV n. 358; Regesty Slaskie IV n. 216

Datum: 1358 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, ihren Mitbürger Johann von Rappoltstein, dessen Diener Giek den Diener eines Bürgers von St. Gallen in der Stadt gefangen habe, zu weisen, daß er den Giek zum Ersatz anhalte.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 18
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 92
Druck: UB Rappoltstein I n. 719; Chartularium Sangallense VII n. 4564
RI VIII: 2849

Regest(en): UB Straßburg V n. 462; Urkundenregesten 7 n. 390; Peyer, Leinwandgewerbe I S. 15 n. 43

Datum: 1358 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt Ravensburg wegen der fälligen Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imperat. Io. Eystet.
Original: StadtA Ravensburg, U. 51 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 25

Datum: 1358 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Heinz Reinzlin alle Rechte in dem Wald unter dem Hatzenturm, der jenem durch den Tod von Heinrich Englers Sohn von Vorsee und Hans Federlins Sohn von Altdorf angefallen ist, als Lehen von Reiche.
Kanzleivermerk recto: per dnm. cancellar. Io. Eysteten. R() Milicius
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 609 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 26

Datum: 1358 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert zur Übergabe der jährlichen Reichssteuer der Stadt Augsburg an Hz. von Teck auf.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1358 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Heinrich Beyer von Boppard, von seinen längst abgetanen Anspruch auf den Saal zu Frankfurt, welche er gegen Drudo Witwe Jakob Knoblauch erneuert hat, abzulassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Hausurkk., Salhof, Kopb. von 1755 S. 39; Kopb. von 1833 S. 29-30 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 657
RI VIII: 2850
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 393

Datum: 1358 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Eberhard Wais mit dem Richteramt in Beienheim.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m de Hanaw Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 1063 n. 175

Datum 1358 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edeln Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, die inserierte Urkunde von 1266 IX 28, worin sich die Stadt Frankfurt mit Herrn Reinhart von Hanau vergleicht.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Io. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkunden Neues Saalbuch 2053, 1358 Okt. 12 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 270
RI VIII: 6324
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2033

Datum: 1358 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hagenau Steuerzahlung an Hz. von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Joh. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 2
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 7

Datum: 1358 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Edeln Heinrich von Hanau seinen Landvogt und die Geschwornen über den Landfrieden in der Wetterau, die Witwe Jakob Knoblauchs gegen Beyer von Boppard im Besitze des Saals zu Frankfurt zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Jo. Eysteten.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Hausurkk., Salhof, Kopb. von 1755, S. 40 (Foto); Kopb. von 1833, S. 31 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 657f.
RI VIII: 2851
Regest(en): UB Hanau III n. 260 Anm.; Urkunden und Akten II n. 997; Urkundenregesten 7 n. 394

Datum: 1358 10 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Bischof Johann Straßburg, dessen Stift durch das kaiserliche Heer einen von seinem Vater, Könige Johann, auf 3700 Pfund Pfennige Straßburger Gewichts geschätzten aber noch nicht vergüteten Schaden erlitt, diese Summe auf dessen Reichspfandschaften.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancell.
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 321 (Foto)
Kopie: LA Innsbruck, Pestarchiv; GLA Karlsruhe, 67/891, fol. 23r. (Foto)
RI VIII: 2853
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 321

Datum: 1358 10 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert Bischof Johann von Straßburg die Verpfändung von 300 Pfund Straßburger Pfennige auf die Reichseinkünfte aus dem Tal von Oppenau und dessen Umgebung.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 126/6

Datum: 1358 10 24
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bürgermeister und Rat zu Zürich, dem Edeln Rudolf von Wart die Reichssteuer zu bezahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 163
RI VIII: 2854
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 134; Urkundenregesten Zürich I n. 1285

Datum: 1358 10 24
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bechtolden Faulhaber und seinen Brüdern den Hof zu Wächtersbach als rechtes freies Eigen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: FA Büdingen n. 795 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 272;n. 164
RI VIII: 2856
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 629

Datum: 1358 10 24
Ort: Karlstein

Kurzregest: K.IV. gebietet demselben, dem Rudolf von Wart die Kawertschen und Juden, welche alle des Reichs Kammerknechte seien, sodaß dieser von Kaiser und Reichs wegen mit ihnen tun und lassen, auch dasienge genießen möge, wofür er dem Kaiser einzustehen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Zürich, C I n. 281
RI VIII: 2855
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 135; Urkundenregesten Zürich I n. 1284

Datum: 1358 10 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg, die obersten Forstmeister, Förster und Zeidler zu ermahnen, daß sie diese Artikel halte, die fürreute, wenn sie solche über 200 besitzen oder verkauft haben, wieder zurückstellen und ihre Ämter und Waldrechte nicht verkaufen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem episcopi Mindensis Henricus Thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 1002 (Foto)
Druck: Goldast, Reichssatzungen II S. 70
RI VIII: 2860
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 397

Datum: 1358 10 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg, dem Bischof und Kapitel zu Bamberg ihre denselben verschriebene jährliche Reichssteuer von 2000 Pfund Heller fortan nicht mehr zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 999 (Foto)
RI VIII: 2861

Datum: 1358 10 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet diese Verfügung den Forstmeistern, Förstern und Zeidlern und befiehlt ihnen, derselben gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d(omini) episcopi Mindensis Henricus Thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 1001 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, D-Laden U 21 Bl. 1-4, begl. 1541
RI VIII: 2859
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 395
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 376 n. 158

Datum: 1358 10 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern zu Nürnberg zur Besserung der durch Versäumnis der Förster merklich verderbten dortigen Reichswälder auf ihre Kosten zur Beschirmung und Hegung dieser Wälder zwei Bereiter zu haben und die Wälder fleissig zu bereiten und zubesehen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d(omini) episcopi Mindensis Henricus Thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 1003 (Foto)
RI VIII: 2858
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 398

Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 374 n. 156

Datum: 1358 10 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Klage der Bürger von Nürnberg den obersten Forstmeistern, den Förstern und Zeidlern von beiden Reichswäldern bei Nürnberg, daß sie den vorgenannten Bürgern alle Punkte und Artikel zur Besserung und Wiederkommung der Wälder gänzlich halten sollen, indem er weiter verfügt, daß sie alles von den Wäldern veräußerte wieder beibringen sollen u.s.w.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem episcopi Mindensem Heinricus Thesaurarius
Kanzleivermerk verso: R(egistraru)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 1000 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 100f.; Goldast, Reichssatzungen II S. 71
RI VIII: 2857
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 396
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 375 n. 157

Datum: 1358 10 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt und verleiht dem Bischof Jakob von Feltre und Belluno die Grafschaft zu Cesana in der Diözese Ceneda, wie solche bereits dessen Vorfahren besassen.
Kopie: Kap.A Belluno (AC Belluno)
Druck: Dumont I,2 n. 383; Verci, Storia Marca 13 n. 1577; Ughelli, Italia sacra V Sp. 162f.; Bertondelli, Historia di Feltre S. 88; Piloni, Historia Bellunese, fol. 165r-v
RI VIII: 2862
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1358 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den vor ihn gekommenen Bürgern von Nürnberg seine eingerückte Urkunde von 1355 IV 5, die Pflege der Reichswälder bei Nürnberg betreffend, indem er weitere Verfügungen zu deren Aufrechthaltung damit verbindet.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 1004 (A) (Foto); Kaiserselekt 1284 (B) (Foto)
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium I S. 368-371; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 97-100
RI VIII: 2863
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 378

Datum: 1358 11 2
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edeln Franciscus Andree von Arezzo zum Pfalzgrafen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 509 (Auszug)
RI VIII: 2864

Datum: 1358 11 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Solothurn das Recht, das Schultheissenamt zu besetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Jo. Eysteten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel
Original: BurgerA Solothurn, U 27
Kopie: StA Solothurn, Vidimus des Stiftskapitels zu St. Ursen v. 1358 XII 7

Druck: n. 58b
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 400

Datum: 1358 11 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Edeln Peter von Arberg, dem er vormals seine Rechte zu dem Schultheissenamte in der Stadt Solothurn gegeben und verschrieben, er sei durch die Bürger dieser Stadt unterwiesen, daß sie das Schultheissenamt von alten langen Zeiten bis auf diese Zeit und auch von seinen Reichsvorfahren in rechter Gewer hergebracht und es besetzt und entsetzt haben nach ihrem Willen, und mahnt ihn in folge dessen, die genannte Stadt um das Schultheissenamt fortan nicht anzugreifen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: BürgerA Solothurn, U 26
Druck: Landvögte Solothurn S. 246f.; n. 58c; FR Bernensium VIII n. 735
RI VIII: 2865
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 399; Wurstemberger, Buchegg n. 218

Datum: 1358 11 22
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. nimmt Abt und Konvent zu Waldsassen, nachdem er denselben Bernau und genannte Dörfer mit böhmischen Geldern abgekauft hat, in seinen und seiner Erben, Könige von Böhmen, Schirm und will, daß sie an allen ihren andern, hier nicht genannten, Dörfern und Gütern, deren sie jetzt in Gewer sind, ungehindert bleiben sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. Theodricum episcopum Mindensem Michael
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Amberg, Waldsassen KU 389 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 45 (Auszüge); Lünig, Reichsarchiv 18 S. 265
RI VIII: 2866
Regest(en): Gradl, Beiträge S. 166 n. 16

Datum: 1358 vor 11 27
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. löst die verpfändete Stadt Zittau von Hz. Rudolf II. von Sachsen wieder ein.
Kopie: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88, fol. 7b (Chronik des Johann von Guben)
Druck: Johann von Guben S. 10
Regest(en): I n. 224

Datum: 1358 11 28
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Plichta, Domdechant in Prag, sich ein Haus an der Schloßmauer zu bauen und die Fenster gegen den Graben zu richten.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, XXV, fol. 145v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 49
RI VIII: 2867
Erwähnung: Pelzel II S. 590

Datum: 1358 12 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bewilligt der zur Dompropstei Bamberg gehörigen Stadt Staffelstein für ihre Jahrmärkte ein sicheres Geleite, wie solches zu Bamberg und Coburg gewöhnlich ist.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3006 (Foto)
RI VIII: 2868
Regest(en): RB VIII S. 405

Datum: 1358 12 5
Ort: Breslau

Kurzregest: K.IV. Urteilsspruch im Streit zwischen dem Komtur und dem Pleban des Deutschordenshauses in Plauen einerseits und dem Heinrich, Vogt und Herrn von Plauen andererseits.
Kopie: HStA Dresden, Copial 1324, fol. 115; StA Ludwigsburg, JL 425 T. II Qu. 106 (Sammlung Breitenbach) (Foto)
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 424 (zu XII 9); UB Vögte II n. 42 (zu XII 9)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 27 (zu XII 13); Regesta Bohemiae VII n. 57 (zu XII 9); Urkundenregesten 7 n. 404

Datum: 1358 12 11
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof von Breslau Privileg von 1290 VI 23. GStA Berlin, Rep. 46, B 158 A 10 fol. 28-36 (Gutachten des Hoffiscals Brassert von 1800 VII 11)
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 307
Erwähnung: Wutke, Ausgang S. 207

Datum: 1358 12 13
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Preczlaus von Breslau die Privilegien seines Hochstifts.
Kanzleivermerk recto: per Johannem de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Milisizius (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren (A); Posse S III,4 an gelb-schwarzer Ss. (B)
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 40 (A) und C 29a (B)
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 20, TS von 1382 V 7; C 29b, TS von 1526 XII 10; C 37, TS Kg. Wenzels von 1382 V 7; Lib. niger fol. 356b, 357b und 362b; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 1a n. 67a, TS Kg. Wenzels von 1382 V 7 in Urkunde Ferdinands II. von 1624 IX 15; Akta miasta Wroclawia, B 3 S. 34-37; B 5,1, S. 9v; B 5,2 S. 269-271; D 8 S. 295; Rep. 15 n. 501, fol. 57r-58v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 20 S. 1183f. n. 13; Sommersberg I S. 794f. n. 18; Urkunden Bistum Breslau n. 282; Regesta Bohemiae VII n. 59 (Auszüge); Listinar Tesinska n. 71
RI VIII: 2870
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 379; Urban, Katalog n. 427; Regesty Slaskie IV n. 309
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 38

Datum: 1358 12 13
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. incorporiert der Kirche von Breslau die Stadt Grottkau nebst Zugehör, die sie vom Herzoge Boleslaus von Schlesien, Herrn von Brieg, gekauft und von ihm als König von Böhmen zu Lehen genommen.
Kanzleivermerk recto: cor. per Johannem de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()ta Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an grün-gelber Ss.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), DD 37
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 37, Insert in Urkunde Wenzels von 1382 V 7; C 20, TS von 1358 XII 13; C 29a, TS von 1526 XII 10; Liber niger fol. 362b, 363a und b, 456a; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 1a n. 67a, TS Kg. Wenzels von 1382 V 7 in Urkunde Ferdinands II. von 1624 IX 15; Rep. 1a n. 67a; Rep. 15 n. 501, fol. 60v-62v (Kop. einer Urkunde Maximilians II. von 1571 XI 15)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 62 (Auszüge); Sommersberg I S. 784f. n. 10; Urkunden Bistum Breslau n. 284; Lehns- und Besitzurkunden II S. 225f. n. 28
RI VIII: 2872
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 310; Katalog dokumentow IV n. 378; Urban, Katalog n. 424 und 428; Listinar Tesinska n. 74
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 39

Datum: 1358 12 13
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert demselben die Privilegien seines Hochstifts, sodann den Besitz genannter Orte und die Befugnisse, Niederlassungen nach deutschem Rechte anzulegen.
Kanzleivermerk recto: per Johannem de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius (A)
Kanzleivermerk verso: R() Miliszius (A)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab und verloren (A)
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 30 (A) und C 41a (B)
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 20, Insert in Urkunde Wenzels von 1382 V 7; C 37, TS Kg. Wenzels von 1382 V 7; C 41b, TS von 1522 VI 28; Liber niger fol. 358a und b, 361b; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia B 5,2 S. 265v-268; B 4 S. 11-14; Rep. 15 n. 501, fol. 58v-60v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 20 S. 1181f. n. 12; Urkunden Bistum Breslau n. 283 siehe n. 297; Regesta Bohemiae VII n. 61 (Auszüge); Listinar Tesinska n. 73
RI VIII: 2871
Regest(en): Urban, Katalog n. 426; Regesty Slaskie IV n. 312
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 37

Datum: 1358 12 13
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht als König von Böhmen der bischöflichen Kirche Breslaus auf die von derselben in Bezug auf ihre Anhänglichkeit an die Krone Böhmens empfangenen Zusagen Schutz gegen jedermann.
Kanzleivermerk recto: per Johannem de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliszius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: ÊDA Breslau (AA Wroclaw), C 19
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), C 33, TS von 1522 XII 15; Liber niger fol. 355a; StA Breslau (AP Wroclaw) Akta miasta Wroclawia, B 3 S. 23-25; B 5,2 S. 19v-325v?; Dokumenty miasta Wroclawia U 342
Druck: Lünig, Reichsarchiv 20 S. 1184f.; Urkunden Bistum Breslau n. 281; Regesta Bohemiae VII n. 60 (Auszüge); Listinar Tesinska n. 72
RI VIII: 2869
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden I S. 17 n. 7; Urban, Katalog n. 425; Regesty Slaskie IV n. 311

Datum: 1358 12 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. beurkundet, in welcher Weise Kunrad, Herzog von Olsnitz (Oels) und Primislaus, Herzog von Teschen, wegen der zwischen ihnen bestehenden Grenzstreitigkeit sich vor ihm über Schiedsrichter vereinigt haben.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 554; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135c 72a S. 179
Druck: Mendl, Register, S. 44f. n. 1; Lehns- und Besitzurkunden II S. 431f. n. 21; S. 359f. n. 2; Sommersberg I S. 806 n. 31; Register Wenceslai S. 6 n. 26; Listinar Tesinska n. 76
RI VIII: 2873
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 65; Urkundenregesten 7 n. 407; Schieche, Johann S. 295f. n. 1; Regesty Slaskie IV n. 317

Datum: 1358 12 22
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg den Zoll zu Luden an der Tuber (Lauda an der Tauber?).
Original: HStA München, Urkunden Leuchtenberg - Landgrafschaft 54 (Foto)
RI VIII: 2875

Datum: 1358 12 22
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schließt einen Landfrieden mit den Rheinpfalzgrafen, den Bischöfen von Eichstätt und Speyer, den Grafen von Württemberg, Oettingen u.s.w.
Kopie: Rothenburger Privilegienbuch (nicht identifizierbar), vermutlich Urkunde von 1358 VIII 7
RI VIII: 2874
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3118; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 44; n. 589
Erwähnung: Bensen, Rotenburg S. 201

Datum: 1358 12 23
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. tut denselben die Gnade, daß sie in Geschäften, die auf sein Geheiss oder auf Forderung des Landfriedens in Franken geschehen, vor keinem andern Richter oder Landvogt als vor seinem Hof zu antworten haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 415 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 485, Bestätigung Herzog Bolkos von Falkenberg von 1359 V 27
Druck: Urkunden und Akten II n. 1252-1
RI VIII: 2877
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 645; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 45 sowie n. 46b; RB VIII S. 405; Urkunden Rothenburg n. 1076

Datum: 1358 12 23
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Rothenburg die Gnade, daß er und seine Reichsnachfolger die gewöhnliche Reichssteuer und die andern Rechte des Reichs in Rothenburg niemanden geben, verschreiben oder in irgend einer Weise dem Reiche entfremden wollen und sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 414 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 340
RI VIII: 2876
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1075

Datum: 1358 12 23
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verlängert den achtjährigen Termin, bis zu welchem der Stadt Rothenburg 1352 [VII 13] der Weinaufschlag gestattet worden ist, auf unbestimmte Zeit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 416 (Foto)
RI VIII: 2878
Regest(en): RB VIII S. 406; Urkunden Rothenburg n. 1077

Datum: 1358 12 23
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht den Landgrafen Ulrich und Johann v. Leuchtenberg, Hauptleuten des Landfriedens, die Gnade, sich betr. Handlungen des fränkischen Landfriedens nur vor dem Kaiser oder dem Reichshofgericht verantworten zu müssen.

Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 425 (in 1359 V 24)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1252-2
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 644; Urkunden Rothenburg n. 1078

Datum: 1358 12 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. urkundet in Angelegenheit der Stadt Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Myndensem Michael
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 116 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 279
RI VIII: 6969
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 409; Lindner, Nachträge n. 114; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 116

Datum: 1358 12 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. deklariert Freiheiten des Klosters Skalice.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik n. 61
Druck: Kalousek, Listiny n. 3; Regesta Bohemiae VII n. 71 (Auszüge)

Datum: 1358 12 27
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Altarstiftung in Neumarkt.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Jo. Eystetensis
Kopie: ParochialA Neumarkt, Ms. Heyne, Urkunden Neumarkts I S. 75 n. 77; HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Druck: Mendl, Register S. 46-48 n. 3; Schieche, Johann S. 300f.; Regesta Bohemiae VII n. 72 (Auszüge)
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 3; Regesty Slaskie IV n. 324

Datum: 1359
Kurzregest: K.IV. erteilt Kloster Opatowitz Patronatsrecht der Kirchen von Fürstenau und Kanth.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 135 C, Liber Niger S. 43 n. 130b Deperditum
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 335

Datum: 1359?
Kurzregest: K.IV. Zollprivileg für Czaslau.
Bez.A Kuttenberg, SOkrA Kutna Hora, AM Caslav, A 28, erwähnt in Urkunde Kg. Wladislaws von 1490 IX 30
Druck: CJM II n. 386
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 369

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest
K.IV. gebietet Türkheim, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Dinkelsbühl, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9

Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Colmar, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Donauwörth, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Schlettstadt, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Druck: Mendl, Register S. 46 n. 2
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Selz, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Oberehnheim, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Hagenau, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Münster, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Bopfingen, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Rosheim, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet Kaysersberg, Steuer an Hz. Rudolf von Österreich zu zahlen.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 2
Erwähnung: Mendl, Register S. 46 n. 2

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. hebt alle neuen Zölle auf, welche bei seinen Zeiten, als er dem Reiche vorgestanden, in Schwaben in Städten und auf dem Lande aufgestanden.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3, fol. 1161 (Foto)
Druck: Mendl, Register S. 53 n. 9
RI VIII: 2882
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 9

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Ulm das Ammanamt und das Ungeld ihrer Stadt für vier aufeinanderfolgende Jahre, beginnend nach Ablauf der Zeit, die er ihnen dieselben bereits verschrieben habe, zu gleichen Bedingungen wie in der vormaligen Verschreibung.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1, fol. 251 (Foto)
Druck: Mendl, Register S. 54 n. 12
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 12 (zu I 6)

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. betreffend Klage des Edlen Johann von Gundelfingen vor dem Reichs Hofgericht gegen Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft der Stadt Ravensburg um Niederwartstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 610 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1067
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 410; Pischek, Nachträge n. 28
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) n. 501

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. löst die Burg Hirschberg an der Saale in Naumburger Diöcese vom Markgrafen Friedrich von Meissen, der diese Reichspfandschaft von Heinrich dem Langen von Plauen um 1200 Mark reinen Silbers und 600 Schock Prager Groschen an sich gebracht, mit Geldern des Königreichs Böhmen, das sie bis zur Zahlung obiger Summe als Pfand besitzen soll.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)

Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 267r-v; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIX B 18, fol. 36r-38r StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia A 1 S. 141
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 77 (Auszüge); Pelzel UB II n. 267; Müller, Urkunden von Plauen n. 426; UB Vögte II n. 48 (Auszug); Codex juris Bohemici II,1 n. 449
RI VIII: 2879
Regest(en): CDM IX n. 116; Koss S. 318; Haas, Archiv n. 678; Regesty Slaskie IV n. 328 (ohne Tagesdatum)
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 221

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landgrafen zu Leuchtenberg, Amtmann zu Rothenburg, das dem Reiche gehörige Kloster Comburg an seinen Leuten und Gütern zu Gebsattel fortan nicht mehr zu beschweren.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Original: StA Ludwigsburg, B 375, Bü. 31
Kopie: StA Ludwigsburg, B 375, Bü. 29; StadtA Rothenburg, A 141 fol. 29 (Foto)
RI VIII: 6970
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 411; Urkunden Rothenburg n. 1082

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht den Städten in Schwaben, daß sie um solche Geschicht, Schaden oder Tat, die sie von seiner und des Reichs wegen oder von des Landfriedens wegen, den sie von seiner und des Reichs wegen in Schwaben aufgerichtet, unter dem kaiserlichen und des Reichs Pallier zu Felde oder sonst getan haben oder tun werden, nirgends zur Verantwortung stehen dürfen als vor ihm und dem Reich und dem kaiserlichen Hofe.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 611 (Foto)
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9; StA Nürnberg, Rst. Rothenburg, Akten 324 n. 12, fol. 2b
Druck: UB Ulm II n. 545; Mendl, Register S. 53 n. 10
RI VIII: 2881
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 43; Scriba, 2. Erg.-H. n. 1304 (mit VI 7); Urkunden und Akten II n. 1068; Schieche, Johann S. 296 n. 10; Württembergische Regesten n. 5260

Datum: 1359 01 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht die verpfändet gewesene aber von den Städten in Schwaben wieder ans Reich gelöste Landvogtei in Schwaben niemals wieder vom Reiche zu veräussern.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 612 (Foto)
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9; StadtA Ravensburg, Bü, 3b/2 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3, fol. 1161 (Foto)
Druck: Sp. 883f.; Mendl, Register S. 49-51 n. 6
RI VIII: 2880
Regest(en): UB Ulm II n. 546; Vischer, Städtebund II n. 44; Schieche, Johann S. 296 n. 6; Württembergische Regesten n. 5259
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, 2 Bde., o. O. 1755, S. 39

Datum: 1359 01 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt Gf. von Hanau die Übergabe von 8000 Gulden an Landschreiber zu Sulzbach.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9 (Foto)

Druck: Mendl, Register S. 49 n. 5
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 5

Datum: 1359 01 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. ergänzt Landfrieden in der Wetterau um 2 Artikel.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9 (Foto)
Druck: Mendl, Register S. 49 n. 4
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 4

Datum: 1359 01 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. ernennt Guido de Bochatiis zu lateranensischem Hofpfalzgrafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 67r
Regest(en): Kalbfuss S. 64 und S. 87 n. 82

Datum: 1359 01 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erklärt die Stadt Überlingen für frei von Beschuldigungen, daß sie die Freiheit des Johanniterhauses daselbst wegen des Johann Witz von Zürich verletzt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Überlingen, K I, L. 1 n. 2 (Foto)
RI VIII: 6971
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 413

Datum: 1359 01 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen geistlichen und weltlichen Fürsten, Grafen u.s.w. den Landfrieden zu halten, den die Städte Schwabens zum allgemeinen Besten mit des Kaisers Bewilligung gemacht haben, und dieselben, wenn sie von des Reichs und des Landfriedens wegen unter des Reichs Fahne und Panier ausziehend Unrecht und Untat strafen, nicht zu hindern sondern zu fördern.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Ulm, A Urk. 1359 Jan. 5 (Foto)
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Druck: UB Ulm II n. 547; Mendl, Register S. 51f. n. 7
RI VIII: 2883
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 45; Urkunden und Akten II n. 1069; Würdinger S. 26; Schieche, Johann S. 296 n. 7

Datum: 1359 01 5
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. belehnt die Kinder der Brüder Hans, Luprand und Conrad Arlapus von Ulm und Heinrich Meiers von Nördlingen mit dem Maierhof in dem Stadelhof zu Ulm, und bestellt ihnen zum Träger den Conrad Huntfuß zu Ulm.
Original: StadtA Ulm, Urk. A Jan. 5 1359 (Foto)
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Druck: UB Ulm II n. 548; Mendl, Register S. 52f. n. 8
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 8

Datum: 1359 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Ravensburg die ihr von Kg. Adolf verliehene Befugnis, ihren Ammann nach dem Verfahren der Stadt Ulm zu wählen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imperat. Io. Eystet. R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 613 (Foto)
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Druck: Mendl, Register S. 54-56 n. 13
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 29; Schieche, Johann S. 296 n. 13

Datum: 1359 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Grafen, Freiherrn, Dienstmannen, Rittern und Knechten in Schwaben, zur Aufrechterhaltung des nach Rat der dortigen Städte gemachten Landfriedens das ihrige beizutragen und sich der schädlichen Leute in keiner Weise anzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie. Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Heinricus
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 614 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg, Akten 324 fol. 4 n. 12
Druck: UB Ulm II n. 549
RI VIII: 2884
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 46; Urkunden und Akten II n. 1070; Württembergische Regesten n. 5261; n. 592

Datum: 1359 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. überträgt Zoll von Trutnov an Rupert Svine.
Kopie: HStA Weimar, Urkundenabschriften 1354-1392, Heft 3, Blatt 9
Druck: Mendl, Register S. 54 n. 11; Regesta Bohemiae VII n. 80 (Auszug)
Regest(en): Schieche, Johann S. 296 n. 11

Datum: 1359 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Abtretung eines Zinses auf dem Allod Kaldenhusen durch den Breslauer Bürger Certlo Brasiator an Katharina Janow.
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), Domkapitel
Regest(en): Urban, Wykaz S. 293 n. 29

Datum: 1359 01 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Bolko Herzogs von Schlesien und Herrn von Schweidnitz und Jauer eine eingerückte Urkunde Kg. Wenzels von Böhmen von 1289 VIII 23 für das Kloster Grüssau die Schenkung der Stadt Schönenberg in der Provinz Graz betreffend, doch mit einem Vorbehalt bezüglich der Grenzen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 83 n. 101
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 81 (Auszüge); Ludewig VI S. 383-385
RI VIII: 2885
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 381; Regesty Slaskie IV n. 345
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2034

Datum: 1359 01 12
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Stadtrat zu Königgrätz das Pflastergeld noch ferner bis auf seinen Wiederruf zu erheben und zum Pflastern der Stadt und zu den Stadtmauern zu verwenden.
Kopie: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 84 (Auszüge); CJM II n. 374; Bienenberg I S. 144f.
RI VIII: 2886

Datum: 1359 01 13
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent zu St. Vincenz bei Breslau alle von schlesischen Herzögen erhaltenen Privilegien und Güter, namentlich den Grund und Boden des Klosters und genannte Güter, Einkünfte u.s.w.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 377 und n. 377a

Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 380, TS von 1359 III 11; n. 1482, TS von 1494 VII 11; Rep. 135 D 92 n. 17; D 90 n. 54; Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 104 S. 33-36, 53-55; Akta miasta Wroclawia, D 30, fol. 236r-237v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 85 (Auszüge)
RI VIII: 2887
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 382; Regesty Slaskie IV n. 349
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2035; Klose, Von Breslau 2a S. 209f.; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 317

Datum: 1359 01 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. ändert das Erbrecht der Stadt Breslau, indem er die bisherigen Bestimmungen des Magdeburger Rechts über die Vererbung der Heerwäte und Gerade aufhebt, und führt bei Klagen um Geldschuld den Reinigungseid ein.
Kanzleivermerk recto: per d. episcopum Olumucens. Michael
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 343 (F 11)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 6 S. 5; D 9 S. 323-326
Druck: Laband, Schöffenrecht S. 83 und 149; Regesta Bohemiae VII n. 87 (kurzer Auszug); UB Breslau n. 216
RI VIII: 2890
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 385; Regesty Slaskie IV n. 361
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 186f. (zu 1349)

Datum: 1359 01 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Breslau und ihren Einwohnern und Kaufleuten die Freiheit, ihre Waren in die Stadt Prag und wieder aus derselben zu führen, wie das einem Prager Bürger gestattet ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclaiwa 344 (F 12a)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, Lib. M. Priv. (D 7), fol. 174; D 6 fol. 295r-296r; D 9 S. 326-330;
Druck: UB Breslau n. 215 (zu I 18); Lünig, Reichsarchiv 14b S. 243f.; Regesta Bohemiae VII n. 86 (Auszüge)
RI VIII: 2889
Regest(en): HUB III n. 434; Katalog dokumentow IV n. 384; Regesty Slaskie IV n. 360
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 211f.

Datum: 1359 01 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt in einer feierlichen Urkunde dem Propst, Dekan und Kapitel der St. Bartholomäuskirche zu Frankfurt, seinen Kaplänen, die Privilegien, welche seit Karl d. Gr. seine Vorfahren dieser Kirche gegeben haben.
Original: ISG Frankfurt/Main, BU n. 12 (Foto)
Druck: Würdtwein, Dioecesis Moguntina 2 S. 429-432
RI VIII: 2888

Datum: 1359 01 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt Nürnberg, Förster des Reichswaldes in Rechte einzusetzen.
Original: LHA Magdeburg, Rep. E v. Schenck U 90
Druck: Brückner, Urkunden S. 77f.

Datum: 1359 01 21

Kurzregest: K.IV. erlaubt den Breslauer Bürgern Peter Bayer und Hanko und Dominicus Budissin Errichtung des Vorwerks Schlesow.
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia C 24,3 S. 2305
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 364

Datum: 1359 01 21
Kurzregest: K.IV. und seine Frau Anna bestätigen, daß der Breslauer Bürger Peter Niger das Dorf Serdenigk erblich von seinem Bruder Sittin gekauft hat.
Repertorialeintrag: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, C 24,4 S. 2621
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 363

Datum: 1359 01 22
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. nimmt das Prämonstratenserkloster St. Vincenz bei Breslau unter seinen Schutz.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 378
Kopie: StA Breslau(AP Wroclaw), Rep. 135 D 92 n. 18; D 90 n. 55; Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 104 S. 18-19, 36-38; Rep. 135 n. 375, fol. 237v-238v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 90
RI VIII: 2891
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 386; Regesty Slaskie IV n. 366
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2036; Klose, Von Breslau 2a S. 210f.; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 317

Datum: 1359 01 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet den Edeln, Burgmannen, Vasallen und Leuten des Gotteshauses Chur, die Münzen des Bischofs Peter von Chur als gut anzunehmen.
Kopie: Bfl.A Chur, Lit. D, fol. 58
Druck: Mohr, Codex III n. 71
RI VIII: 2892
Regest(en): Jäger, Regesten S. 350

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Hauptmann und dem Rat der Stadt Breslau, da die Schutzbriefe für die Juden ausgehen, alle Juden der Städte Breslau, Neumarkt, Namslau und Guhrau zu schirmen, mit der Bestimmung, daß die Briefe bis 1. Mai 1361 gültig sein und die Juden während dieser Zeit bei ihren alten Geschossen ungemehrt bleiben sollen.
Kopie: StadtA Breslau?, Kladdenbuch fol. 34b; StA Breslau, Rep. 16, 5 A S. 59v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 94; Oelsner, Schlesische Urkunden n. 23
RI VIII: 2897
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 372

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat zu Frankfurt, daß die von ihm zu Prag vorordnete Handelssperre nur eine Repressalie gegen die von den Königen von Ungarn und von Krakau und vom Herzoge von Österreich zu Ofen, Krakau und Wien angelegte Sperre sei, und daß er seinerseits zur Wiederherstellung gegenseitiger Handelsfreiheit gern bereit wäre.
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rat und burgern gemeinlichen der stat zu Frankenfurt, unsern und des reichs lieben getrewen
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 34 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 661f.; Regesta Bohemiae VII n. 95
RI VIII: 2896
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 34
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 224f.

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht die Güter und Einkünfte des Herzogtums der Stadt und des Distriktes von Breslau nie in irgend einer Weise zu veräussern.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo. Eystetensis
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 346 (E 19)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, Lib. M. Priv. (D 7), fol. 86; D 6 fol. 142r-v; D 9 S. 334-337
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 92; UB Breslau n. 218
RI VIII: 2899
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 387; Regesty Slaskie IV n. 369
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 213

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Breslau die Errichtung einer Leinwandbleiche mit den Freiheiten, welche die Bleichen in Schwaben und auderswo haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 345 (E 5)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wrolawia, Lib. M. Priv. (D 7), fol. 146; D 9 S. 331-334; Kolekcja rekopisow S. B. Klosego n. 17 S. 234-235; D 6 fol. 243r-244r
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 93; UB Breslau n. 217
RI VIII: 2898
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 388; Regesty Slaskie IV n. 370
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 212f.

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Peter von Chur wegen seiner und seiner Vorfahren Dienste und wegen des um des Reichs willen sonderlich am Haus zu Fürstenburg erlittenen Schadens, das sie verloren und das derselbe Bischof mit seinem Golde um 6000 Gulden von Florenz gelöst hat, die besondere Gnade, daß er den Zoll in der Stadt Chur fürbass zwifaltiglich nehmen möge, bis davon obige 6000 Gulden eingenommen wären.
Original: Bfl.A Chur
Druck: Mohr, Codex III n. 78
RI VIII: 2893
Regest(en): Regesten Disentis n. 123; Jäger, Regesten S. 350

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Edeln Gerlach von Hohenlohe wegen der von einer Schuldsumme von 8000 Gulden laut Abrechnung des Heinrich zum Jungen, Schultheißen von Oppenheim, noch restirenden 3504 Gulden aufs Neue die ihm verschriebenen Reichspfandschaften.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 418 (Foto)
RI VIII: 6972
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 192 n. 140; Urkunden Rothenburg n. 1084

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsstädten, mit ihrer Kaufmannschaft in Rätien keine andern Strassen zu fahren, als die unter dem Bischof von Chur stehe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel an Ss. (A); anh. S an Ps. (B)

Original: GNM Nürnberg, n. 49 (A) (Foto); Bfl.A Chur (B)
Druck: Mohr, Codex II n. 345
RI VIII: 2895
Regest(en): Wendt, Kaiserurkunden S. 88 n. 49; Jäger, Regesten S. 350; Liebenau, Urkunden S. 79

Datum: 1359 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Grafen Rudolf von Sargans, im Bistum Chur keine neuen Straßen, Zölle und Geleite aufzubringen oder zu setzen, da er allen seinen und des Reichs Städten geboten habe, dort keine andere Straße zu fahren als die von alters gewohnte und da der Graf, als vom Gottshause verlehnt, dazu besonders schuldig sei.
Kopie: Bfl.A Chur, in 1632 II 5
Druck: Mohr, Codex III n. 77
RI VIII: 2894
Regest(en): Krüger, Grafen von Werdenberg S. 39 n. 369; Urkundenregesten 7 n. 416

Datum: 1359 01 29
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Hall, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, zu zahlen, und sagt sie derselben ledig.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 23
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 347; n. 602

Datum: 1359 01 29
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rottweil, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, zu zahlen, und sagt sie derselben ledig.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 1 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 305; n. 603 und 604 (Doppelung)

Datum: 1359 01 29
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. für die Schenken Albrecht und Konrad von Limpurg betr. Schenkenamt u.a. Reichslehen oder böhm. Lehen: Bestätigung.
Original: StA Ludwigsburg, B 113, I Urk. n. 36 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 390, fol. 43 r-v (Limpurger Kopial 1444) (Foto)

Datum: 1359 01 29
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, zu zahlen, und sagt sie derselben ledig.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 615 (Foto)
RI VIII: 6973
Regest(en): UB Esslingen I n. 997c; n. 600

Datum: 1359 01 29
Ort: Breslau

Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Gmünd, ihre auf Martini fällige Reichssteuer den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, Landvögten in Niederschwaben, zu zahlen, und sagt sie derselben ledig.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 616 (Foto)
RI VIII: 6974
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 295; n. 601

Datum: 1359 01 30
Ort: Namslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf eines Geldzinses von 3 Mark und vier Scot aus den Dörfern Swirczhow und Smegerow an Heyntzko von Danielwitz.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16 F. Breslau III. Obergerichtsbücher N. 56, fol. 78
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 103
RI VIII: 6977
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 374

Datum: 1359 01 30
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. präsentiert dem Erzbischof Boemund von Trier für die durch den Tod oder die Resignation Gerlachs von Hachenberg erledigte Kaplanei an der freien Kapelle von Hammerstein auf Grund des dem Reiche zustehenden Kollationsrechtes den der Diözese Trier angehörigen Kleriker Philipp, Sohn Johanns von Hammerstein.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Henricus de Wesalia; R() Hertwicus
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 1A/6006 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 S. 22 n. 25; 1 C n. 7 S. 3 n. 25
Druck: Urkunden Hammerstein n. 465
RI VIII: 6978
Regest(en): Bär, Nachträge S. 218; Lindner, Nachträge n. 115
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2037

Datum: 1359 01 30
Ort: Namslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf eines dem Wytko von Smogerow gehörenden Geldzinses von 3 Mark und vier Scot polnischer Groschen von Hufen zu Bank (Bankwitz) und Swirczhow (Schwirz) im Namslauer Distrikt an Andreas von Eichholz.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16 F. Breslau III. Obergerichtsbücher N. 56, fol. 78
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 101
RI VIII: 6975
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 378

Datum: 1359 01 30
Ort: Namslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf zweier Hufen in Smogerow durch Wytko von Smogerow an Heynko Raspin.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16 F. Breslau III. Obergerichtsbücher N. 56, fol. 78
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 102
RI VIII: 6976
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 376

Datum: 1359 02 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. incorporirt die Feste und Stadt Nambslau, die er von Wenzel Herzog von Schlesien und in Liegnitz gekauft, der Krone Böhmen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132a, Dep. miasta Namyslawa n. 464, TS Kg. Wenzels von 1397 in Urkunde Kg. Wladislaws von 1509; StadtA Breslau, DD 22
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 105; Bobertag S. 170f. n. 6 (fehlerhaft); Lehns- und Besitzurkunden I S. 71 n. 17
RI VIII: 2900
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 390; Regesty Slaskie IV n. 382

Datum: 1359 02 4
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Reichsuntertanen, den vom Dogen von Venedig Johann Delfin an ihn geschickten genannten Gesandten auf Verlangen sicheres Geleite zu gewähren.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali VI fol. 194; Vol. V, c. 59 n. 113
Druck: Winkelmann II n. 849
RI VIII: 6979
Regest(en): Libri commemoriali VI n. 100

Datum: 1359 02 8
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. entscheidet einen zwischen dem Rat der Stadt Breslau und dem Kloster St. Vincenz daselbst über des letztern Zollfreiheit für Holz entstandenen Streit dahin, daß letzteres nur von dem am Breslauer Stadttor, nicht aber von den in den Ländern anderer Fürsten gekauften und auf der Oder zu ihrem Kloster geführten Holz Zoll zahlen soll.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 379
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 2154, TS von 1603 X 10; Rep. 135 D 90 n. 58; D 92 n. 22; Rep. 135 n. 375 fol. 241v-242r
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 109
RI VIII: 2901
Regest(en): Schlesische Oderschiffahrt S. 9; Katalog dokumentow IV n. 391; Regesty Slaskie IV n. 388
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2038; Klose, Von Breslau 2a S. 214; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 317

Datum: 1359 02 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß wie in Böhmen, so auch in Mähren ein Landschreiber sein solle, indem er zugleich nähere Bestimmungen über die Landtafel Mährens, deren Verwahrung, Weiterführung und Benutzung gibt.
Kanzleivermerk recto: per d(ominu)m imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Miliczius
Siegel: anh. S an Ss.
Original: HHStA Wien
Druck: CDM IX n. 120; Regesta Bohemiae VII n. 112; Codex juris Bohemici II, 2 S. 398-401 n. 21; Demuth, Landtafel S. VIII-X; Listinar Tesinska n. 77; Demuth, Landtafel Mähren, S. 15-21
RI VIII: 2902

Datum: 1359 02 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Sulco von Smedisdorf (Schmitzdorf), der die vom Herzog Boleslaus von Liegnitz auf Lebenszeit erhaltene Landvogtei in Namslau der Krone Böhmen überlassen hat, vier Mark Zins von den Einkünften des Namslauer Gebietes, der in seiner Abwesenheit an seinen Schwiegersohn Nikolaus, Erbvogt von Namslau, gezahlt werden soll.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16 F. Breslau, Obergerichtsbücher N. 56, fol. 78v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 113
RI VIII: 6980
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 391

Datum: 1359 02 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt den Edeln Ugolin von Gonzaga den Herrn Guido seinem Vater und Feltrinus seinem Oheim im Amte des Vikariates der Städte und Gebiete von Mantua und Reggio zum Kollegen.

Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B. III. Vicariato imperiale; Arch. Gonzaga, b. 2, fol. 76r
RI VIII: 2903
Erwähnung: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft S. 88 Anm. 104

Datum: 1359 02 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. publiziert neuerdings den zwischen Johann Markgrafen von Montferrat und Bernabò und Galeazo von Mailand am 6. Aug. 1358 vereinbarten Vertrag (n. 6198)
RI VIII: 6200
Erwähnung: Robolini, Notizie IV, 1 S. 324

Datum: 1359 02 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Petrus Bavari, Johannes Budissin, Hanco Dominici und Dominicus, Bürger von Breslau, eine Urkunde von 1350 II 8, wonach vor dem Landeshauptmann Konrad von Falkenhain der Ritter Johann von Eichelborn und seine Gattin Agnes ihr Dorf Kurtschow (bei Strehlen) oder Prantow mit allen Nutzungen den genannten Bürgern um 530 Mark verkauft haben.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, F. Breslau, Obergerichtsbücher N. 29, fol. 17v; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia C 25 S. 79v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 117 (Auszug)
RI VIII: 6981
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 392

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Herzoge Wenzel von Schlesien Herrn zu Liegnitz, zu versprechen, daß er, falls der Kaiser ohne männliche Nachkommen mit Tod abginge, dessem einzigen Bruder, dem Markgrafen Johann von Mähren und jenem seiner Nachkommen, der König von Böhmen wäre, als Vasall den Eid der Treue und des Gehorsams leisten soll.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium J(ohannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 118; Lehns-und Besitzurkunden I S. 336 n. 36
RI VIII: 2908
Regest(en): Haas, Archiv n. 680; Regesty Slaskie IV n. 399

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. weist der Äbtissin zu St. Clara in Breslau für drei Jahre jährlich 100 Mark von den königlichen Einkünften von Breslau an.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 22
RI VIII: 2907
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 215

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hz. Ludwig von Brieg, zu versprechen, daß er, falls der Kaiser ohne männliche Nachkommen mit Tod abginge, dessem einzigen Bruder, dem Markgrafen Johann von Mähren und jenem seiner Nachkommen, der König von Böhmen wäre, als Vasall den Eid der Treue und des Gehorsams leisten soll.
Kopie: StA Breslau, Senitzische Sammlung, Codex diplomaticus
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 135 B n. 41 S. 147 n. 10
Regest(en): Rößler, Urkunden n. 175; Regesty Slaskie IV n. 400

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hz. Heinrich von Sagan, zu versprechen, daß er, falls der Kaiser ohne männliche Nachkommen mit Tod abginge, dessem einzigen Bruder,

dem Markgrafen Johann von Mähren und jenem seiner Nachkommen, der König von Böhmen wäre, als Vasall den Eid der Treue und des Gehorsams leisten soll. GStA Berlin, Rep. 78 n. 22 fol. 178v (in Schreiben Hz. Johanns v. Schlesien erwähnt)

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Räten, Schöffen, Ältesten und der Gemeinde von Breslau, dem Markgrafen Johann von Mähren, seinem Bruder, eine Urkunde auszustellen, daß sie für den Fall, als er ohne männliche Nachkommen und zwar jenen von ihnen, der König von Böhmen sein würde, als gesetzlichen Erbherren anerkennen und ihm huldigen würden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. ab
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 350 (F 15)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 119 (Auszug); UB Breslau n. 221; Lehns-und Besitzurkunden I S. 73f. n. 19
RI VIII: 2904
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 393; Regesty Slaskie IV n. 396

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Petrus Niger, Bürger von Breslau, das von Hans Colner erkaufte Dorf Wangarin (bei Breslau), dann die von Sophia, Wittwe Jakobs von Sittin, gekauften Güter zu Jakschenau und die weiter gekauften Dörfer Syrdenitz (Sürding) und Sagentz (Sägewitz) und erlaubt die Umsetzung der darin aufgeführten Gutsteile aus Lehen in Erbe.
Kopie: StA Breslau, F. Breslau, Obergerichtsbücher N. 29 fol. 139v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 122
RI VIII: 6982
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 402

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht denselben welche sich zur Rückzahlung der durch ihn von Albert von Krenwitz geliehenen 3000 Mark Prager Groschen verpflichtet haben, wenn sie diese Summe wegen Landesgefahr oder Unruhen innerhalb drei Jahren von den Einkünften der Stadt und des Distriktes von Breslau nicht ganz einnehmen würden, diese Einkünfte ihnen noch länger bis zur vollständigen Abzahlung des Kapitals zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Nicol. de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 349 (EE 8)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 120; UB Breslau n. 223
RI VIII: 2906
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 395; Regesty Slaskie IV n. 398

Datum: 1359 02 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt denselben, in allen Rechtsstreitigkeiten an dem bei Lebzeiten seines Vaters, des Königs Johann, in Übung gewesenen Verfahren festzuhalten und gesprochene Urteile auch wirklich auszuführen.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Nicol. de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 348 (E 11)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, Lib. M. Priv. (D 7), fol. 58; D 6 S. 103; D 9 S. 337-339; E 25,1 S. 10v
Druck: UB Breslau n. 222
RI VIII: 2905
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 121; Katalog dokumentow IV n. 394; Regesty Slaskie IV n. 397

Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 215

Datum: 1359 02 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. beurkundet gemeinschaftlich mit Bolko, Herzog von Schlesien Herrn zu der Schweidnitz, und mit Johann Markgrafen von Mähren, daß sie mit schliesslichem Beitritt der Kaiserin Anna dahin übereingekommen sind, daß einer der Söhne des Markgrafen die jetzige Tochter des Kaisers von der Kaiserin Anna oder eine andere, falls diese stürbe, ehelichen solle, welche dann nebst ihren männlichen Erben, wenn Kaiser Karl ohne männliche Erben stirbt, nach seinem Bruder dem Markgrafen Johann das Königreich Böhmen erben sollen, während die andern Kinder desselben Markgrafen Mähren als Lehen der Krone von Böhmen erhalten sollen; mit näheren Bestimmungen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 4 SS
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 27
Druck: CDM IX n. 121; Regesta Bohemiae VII n. 128; Pelzel UB II n. 285; Codex juris Bohemici II,1 n. 451; Lehns- und Besitzurkunden II S. 645-47 n. 6
RI VIII: 2911
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 407; Svabensky, Stavovske listiny n. 27

Datum: 1359 02 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Priorin und des Konvents zu St. Katharina in Breslau alle diesem Kloster von den schlesischen Herzogen und dem König Johann verliehenen Privilegien, Rechte, Schenkungen, Zinsen u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Joh. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 58 n. 53
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 58 n. 180, TS von 1412 I 9; n. 1650, TS von 1717 V 8
RI VIII: 2912
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 129 (mit Zeugenangaben); Katalog dokumentow IV n. 396; Regesty Slaskie IV n. 408
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2040; Klose, Von Breslau 2a S. 216

Datum: 1359 02 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Satzung und Ordnung, welche der Edle Ulrich von Hanau Landvogt in der Wetterau 1358 Nov. 11 zwischen dem Rat zu Frankfurt am einem und den Handwerken und der Gemeinde daselbst am andern Teil gemacht hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk. Auswärtige Beziehungen 1359 II 14 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 662
RI VIII: 2909
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 419
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2039

Datum: 1359 02 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Ulrich von Hanau Landvogt in der Wetterau, zu dem dermalen unvollständig besetzten Schöffenstuhl in Frankfurt sechs neue Schöffen, drei aus den Handwerken und drei aus der Gemeinde zu ernennen und diese sechs Stellen auch ferner bei Erledigungsfällen zu ergänzen, desgleichen auch die andern acht Schöffenstellen und die Ratmannenstellen zubesetzen, wenn solche bei Erledigungsfällen von den Schöffen und dem Rat nicht binnen einem Monat ergänzt werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus (A) und (B)

Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps. (A) und (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 116b (A); Privilegien n. 116c (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Abschrift BU 662
Druck: UB Frankfurt S. 662-664; Fichard, Entstehung S. 361-363
RI VIII: 2910
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 420; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 116a

Datum: 1359 02 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Katharinenstift zu Breslau, das Vorwerk Martini Villa (Märzdorf s. Breslau) nach deutschem Rechte auszusetzen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, F. Breslau Obergerichtsbücher N. 29 fol. 100
RI VIII: 6983
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 130; Regesty Slaskie IV n. 410

Datum: 1359 02 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bewilligt und befreit dem Katharinenkloster zu Breslau 50 Mark Einkünfte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 58 n. 54
RI VIII: 6201
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 131; Katalog dokumentow IV n. 397; Regesty Slaskie IV n. 409
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2041

Datum: 1359 02 16
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Burghard Schiraw die inserierte Urkunde von 1342 VI 27 zu Gunsten seines verstorbenen Vaters Sifrid Schiraw.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, Ober-Gerichtsbücher N. 29, fol. 39
RI VIII: 6984
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 133; Regesty Slaskie IV n. 413

Datum: 1359 02 17
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Zisterzienserkloster Stams in Brixner Diözese die Vogtei der Pfarrkirche in Leutkirch mit allen Rechten und besonders mit den dazu gehörigen jährlichen 30 Malter Hafer.
Original: StiftsA Stams, G XXXIIa n. 7 (2 Originale) (Fotos)
Kopie: Landesmusem Ferdinandeum Innsbruck, Bibl. Tirol. 1086, V, 62; DiözesanA Rottenburg, A I 2a Bü. 350 U.3, n. IX (Foto); HStA Stuttgart, B 515 U 1878 (Foto)
RI VIII: 2913

Datum: 1359 02 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schenkt der Äbtissin Margaretha des Clarenklosters zu Breslau Tochter weil. Herzogs Heinrich von Breslau, 300 Mark jährlich aus den Einkünften der königlichen Kammer.
Original: StA Breslau, Rep. 63 n. 115
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 136 (Auszüge)
RI VIII: 6202
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 417
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2042

Datum: 1359 02 19 - 22
Ort: Neumarkt

Kurzregest: K.IV. gestattet dem Johann de Prus, Kanonikus des Kreuzstiftes zu Breslau, seinem Kaplan, und dessen Nachfolgern im Kanonikat, ein Vorwerk von vier Hufen in Sirdenik (Klein-Sürding bei Breslau) nach deutschen Rechte auszusetzen und befreit die Kolonen von allen Auflagen und Lasten.
Kopie: StA Breslau, Rep. 16, F. Breslau, Obergerichtsbücher (3 A)n. 3 fol. 20v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 146 (Auszüge)
RI VIII: 6985
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 419

Datum: 1359 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt Güter des Johannes Kostelitz von dessen Söhnen zu Lehen.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), DD 61, fol. 130-131; (Insert in Urkunde Wenzels IV. von 1415 VIII 30)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 138 (Auszüge)

Datum: 1359 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Herrn von Ferrara, daß kürzlich zwischen Guido von Gonzaga und dessen Bruder Feltrinus Zwistigkeiten entstanden seien und daß er ihnen geschrieben habe, sich zu einen, und fordert ihn auf, ebenfalls darauf hinzuwirken.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), F. II. n. 9. Registrurm litterarum dominorum Guidonis et Ugolini
RI VIII: 2916

Datum: 1359 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Guido von Gonzaga und fordert ihn dringend zur Einigung mit seinem Bruder auf.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), F. II. n. 9. Registrurm litterarum dominorum Guidonis et Ugolini
RI VIII: 2917

Datum: 1359 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Herrn von Mailand, daß kürzlich zwischen Guido von Gonzaga und dessen Bruder Feltrinus Zwistigkeiten entstanden seien und daß er ihnen geschrieben habe, sich zu einen, und fordert ihn auf, ebenfalls darauf hinzuwirken.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), F. II. n. 9. Registrum litterarum dominorum Guidonis et Ugolini
RI VIII: 2914

Datum: 1359 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Herrn von Verona, daß kürzlich zwischen Guido von Gonzaga und dessen Bruder Feltrinus Zwistigkeiten entstanden seien und daß er ihnen geschrieben habe, sich zu einen, und fordert ihn auf, ebenfalls darauf hinzuwirken.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), F. II. n. 9. Registrurm litterarum dominorum Guidonis et Ugolini
RI VIII: 2915

Datum: 1359 03 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat zu Frankfurt, daß er am heutigen Tage nach Frankfurt abreisen wolle, und heißt ihn etwaige Botschaften darauf zu vertrösten, ihn von der Ankunft solcher zu verständigen und beiliegende Briefe nach Mainz zu schicken, damit sie dem Schultheißen von Oppenheim eingeantwortet werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, den scheffen und dem rate gemeinlich des riches stat zu Frankeford, unsern lieben getruwen

Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 51
Druck: UB Frankfurt S. 664f.
RI VIII: 2918
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 149Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 40

Datum: 1359 03 14
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinz zum Jungen mit Mainzer und Oppenheimer Zoll.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysenheym
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Darmstadt, B 15 n. 71 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedlicher Documenten fol. 136r; fol. 18v; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen fol. 17v
Regest(en): Dalberger Urkunden I n. 80
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 14 und S. 42

Datum: 1359 03 16
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Domkapitel zu Konstanz, tadelt die Verweltlichung der Geistlichkeit in dortiger Diözese, die sich ritterlichen Spielen und Trachten und überhaupt weltlichem Treiben ergebe, ermahnt die Kapitularen zur Reformation seiner Diözese anzuhalten und droht im Gegenfall mit einer Anzeige an den Papst und mit Sequestreirung der geistlichen Einkünfte durch die weltlichen Fürsten bis zur Entscheidung des Papstes.
Druck: Henricus de Diessenhofen n. 114
RI VIII: 2919
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II, n. 5451

Datum: 1359 03 18
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Erzbischof Gerlach von Mainz, tadelt die Verweltlichung der Geistlichkeit in dortiger Diözese, die sich ritterlichen Spielen und Trachten und überhaupt weltlichem Treiben ergebe, ermahnt die Kapitularen zur Reformation seiner Diözese anzuhalten und droht im Gegenfall mit einer Anzeige an den Papst und mit Sequestreirung der geistlichen Einkünfte durch die weltlichen Fürsten bis zur Entscheidung des Papstes.
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 296; Concilia Germaniae IV S. 358f.
RI VIII: 2920
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II, n. 5452; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1131

Datum 1359 03 26
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erklärt die Städte Prag, Breslau, Kuttenberg und Sulzbach zu Frankfurt am Main für zollfrei, indem er zugleich die auf diesen Zoll angewiesenen Reichsburglehen nach Massgabe der dadurch herbeigeführten Minderung der Einnahmen aus Geldern seines Königreichs Böhmen entschädigt.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 993, fol. 27-28; StA Breslau, Rep. 21 1 A S. 65-66; Stadt Breslau B 89, 1 S. 24v; BNM Prag (KNM Praha), Krivoklatska knihovna n. 44 sign. I b 3, fol. 119ra-va; HHStA Wien, RR L fol. 70 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 160 (Auszüge); Pelzel UB II n. 227; CJM I n. 69
RI VIII: 2921
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 446; Regesten Aachen III n. 275
Erwähnung: Prazak, Katalog S. 82; Regg. Ebff. Köln VI n. 1181

Datum: 1359 03 26
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Sulzbach Zollfreiheit in Nürnberg und entschädigt den Schultheissen von Nürnberg für die dadurch erleidende Schmälerung seiner Bezüge.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Sulzbach-Rosenberg U 11 (Foto)

Kopie: StaBib. München, Cod. Germ. 4958
RI VIII: 2922
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 161; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 84; Regesten Aachen III n. 276
Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 1182

Datum: 1359 03 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Edlen Ludman von Lichtenberg das Verbot der Pfahlbürgerschaft.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4/5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 467 (Foto)
RI VIII: 2923
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 841; Urkundenregesten 7 n. 429; Regesten Aachen III n. 282
Erwähnung: Winkelmann II n. 850

Datum: 1359 03 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Sigmund von Lichtenberg das Verbot der Pfahlbürgerschaft.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 468 (Foto)
Druck: Lichtenberger Urkunden I n. 841a; Urkundenregesten 7 n. 430
RI VIII: 2923
Regest(en): Regesten Aachen III n. 283
Erwähnung: Winkelmann II n. 850

Datum: 1359 03 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erneuert den Herrn von Lichtenberg das Priv. von 1354 X 5 wegen der Pfahlbürger.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Io. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Darmstadt, Hanau-Lichtenberger Urkk. n. 466 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 850 (gekürzt)
RI VIII: 2923
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 840; Urkundenregesten 7 n. 428; Regesten Aachen III n. 281

Datum: 1359 03 31
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. schreibt seinem getreuen Ulman von Pfirt Unterlandvogt im Elsass und der Stadt Hagenau, daß die Fortsetzung ihres Krieges gegen Hanemann von Lichtenberg und seine Helfer gegen seinen Willen sei und befiehlt ihnen bei Vermeidung seiner Ungnade mit demselben Frieden zu halten bis dieser vor ihm sich über ihren Zwist ausgesprochen hätte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) de Frideberg
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 23 n. 3
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 3809
RI VIII: 2924
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 842; Urkundenregesten 7 n. 431; Regesten Aachen III n. 285

Datum: 1359 04 2
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Urk. seines Bruders Wenzeslaus an Luxemburg und Brabant und den Propst Otto des Servatiusklosters in Maastricht.
Zeugen: Wilhelm, Erzbischof von Köln; Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog in Bayern; Rudolph, Herzog von Sachsen; Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Leitomischl und Kanzler der kaiserlichen Kammer; Wenzel, Herzog von Luxemburg, Brabant und Limburg; Wilhelm, Herzog von Jülich; Peter, Herzog von Bourbon; Wilhelm, Markgraf von Meißen; Dietrich, Graf von Looz; Johann, Graf von Nassau; Gerhard, Graf von Berg; Ulrich, Landgraf von Leuchtenberg; Burchard, Burggraf von Magdeburg und kaiserlicher Hofmeister; Heinrich, Graf von Schwarzburg und Markgraf von Collalto; Simon von Lichtenberg; Arnold von Rummen; Johann von Larochette; Walther von Meisenburg; Arnold von Blankenheim; Reinhard von Schoonvorst
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms fonds Latins n. 9309 n. 59
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms fonds Latins n. 10180, fol. 13 und 241; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre de Comptes n. 8 Bl. 128v-130; Cartulaire XXII, fol. 128; Nat.A Paris (AN Paris), Cartul. n. 26 Vol. III, fol. 13; ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Diplomata Trajectensia, fol. 4v
RI VIII: 2925
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 355; Verkooren, Inventaire Brabant II,2, S. 142f.; Urkundenregesten 7 n. 432; Regesten Aachen III n. 287
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 453

Datum: 1359 04 3
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Wilhelm von Köln im Herzogtum Engern und Westfalen taugliche Personen als Freigrafen einzusetzen, untaugliche Freigrafen abzusetzen und durch taugliche zu ersetzen auch unpassend gelegene Freistühle an geeignetere Orte zu verlegen.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 S. 49 (Foto); Münster StA, Msc. II 41 Bl. 70v (Foto)
Druck: Wigand, Femgericht S. 185 n. 12; Seibertz, UB Westfalen II n. 752
RI VIII: 2929
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1190; Regesten Aachen III n. 291

Datum: 1359 04 3
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Aachen das Recht, jährlich vom 1.-15. Mai einen Jahrmarkt zu halten und verspricht allen welche denselben besuchen Schutz für Hin- und Herreise und während der Dauer desselben Unverletzlichkeit wegen früher gemachter Schulden.
Zeugen: Wilhelm, Ebf. von Köln; Rudolf II., Kf. von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bf. von Leitomischl; Ruprecht d.J., Pfgf. bei Rhein; Wenzel, Hz. von Luxemburg; Wilhelm I., Hz. von Jülich; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Dietrich, Gf. von Loon; Gerhard, Gf. von Berg; Johann I., Gf. von Nassau; Heinrich, Gf. von Schwarzburg; Ulrich, Ldgf. von Leuchtenberg; Simon von Lichtenberg; Heinrich von Diest; Walter von Meisemburg; Johann von Schleiden
Kanzleivermerk recto: correcta per Iohannem de Prusnicz; per dominum cancellarium, Nicolaus de Chrems(ir)
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Aachen, Urk. A I 50 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, MS bor. Fol. 859 Mappe 3 S. 11-11v; Mappe 2, fol. 6r-7r; 780, fol. 187v-192r, 93r-94r, 193r-194r; StadtA Aachen, RKG A 25; RKG A 43; Hs. 56 I, fol. 205a-206v
RI VIII: 2928
Regest(en): Regesten Aachen III n. 290

Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 1191

Datum: 1359 04 3
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. betreffend Bauwerke in Zittau.
Repertorialeintrag: StadtBib. Zittau, Hs. A 88, fol. 7v (Chronik d. Johann v. Guben); A 121, fol. 39
Druck: S. 10
Regest(en): I n. 232; Regesta Bohemiae VII n. 174

Datum: 1359 04 3
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Herzoge Wenzel zu Luxemburg und dem Grafen Dietrich von Looz in dem Streite zwischen dem Herzog Wilhelm von Geldern und dem Grafen Walram von Spanheim um Schloss und Herrschaft Falkenberg und Monjoie, daß vorläufig ein Teil den andern nicht angreifen sondern beide Parteien bei ihrem Rechte bleiben sollen.
Zeugen: Wilhelm, Ebf. von Köln; Rudolf II., Kf. von Sachsen; Ruprecht d.J., Pfgf. bei Rhein; Johann, Bf. von Leitomischl; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Johann I., Gf. von Nassau; Ulrich, Ldgf. von Leuchtenberg; Heinrich, Gf. von Schwarzburg; Simon von Lichtenberg; Friedrich von MontfKanzleivermerk recto: per dominum imperatorem, Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse charters 4-2
Kopie: HHStA Wien, Rep. XIV/18 Niederländische Urkk. 1364 April 26 (TS des Johann, Abts des Klosters St. Jakob von Kaltenberg in Brüssel von 1364 IV 26, Kop., 16. Jh.); ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Limburg: Charters van Valkenburg
Druck: Winkelmann II n. 851 (zu IV 2)
RI VIII: 2926=6987 (zu IV 2)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1188; Urkundenregesten 7 n. 433; Quadflieg n. 148; Regesten Aachen III n. 288; Laenen, Archives S. 58 n. 122 (zu III 6)

Datum: 1359 04 3
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erklärt aus Veranlassung eines beschwerenden aber vom Erzbischofe Wilhelm von Köln bereits wieder vergüteten Falls, daß Propst Dekan und Kapitel von St. Maria in Aachen für Wein und andere Lebensbedürfnisse zum eigenen Gebrauch auf dem Rhein zollfrei sein sollen.
Zeugen: Wilhelm, Ebf. von Köln; Rudolf II., Kf. von Sachsen; Ernst, Ebf. von Prag; Johann, Bf. von Leitomischl; Ruprecht d.J., Pfgf. bei Rhein; Wenzel, Hz. von Luxemburg; Wilhelm I., Hz. von Jülich; Bolko II., Hz. von Falkenberg; Burkhard, Bggf. von Magdeburg; Dietrich, Gf. von Loon; Gerhard, Gf. von Berg; Johann I., Gf. von Nassau; Heinrich, Gf. von Schwarzburg; Ulrich, Ldgf. von Leuchtenberg; Simon von Lichtenberg; Heinrich von Diest; Walter von Meisemburg
Kanzleivermerk recto: cor(rectum) per Iohannem de Prusnitz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Düsseldorf, Marienstift Aachen, Urk. 217 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 238 (NI des Notars Adam aus Aachen von 1368 XI 16); Urk. 333 (NI des Dietrich Snywint von Heinsberg von 1423 IV 2); Hs. B XI,1, fol. 171r-173r; HHStA Wien, RR N, fol. 110v-111r, Insert in Urkunden Friedrichs III. von 1442 VI 17; Rep. u. Hs. 6 Bl. 1a-b (Abschr. 15. Jh.); StadtA Aachen, Hs. 56 I, fol. 202r-204r
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 879f.
RI VIII: 2927
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1189; Urkundenregesten 7 n. 434; Regesten Aachen III n. 289
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2043

Datum: 1359 04 4
Ort: Aachen

Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Wilhelm von Jülich Besitz von Valkenburg.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse charters
Kopie: ReichsA Maastricht (RA Masstricht), Limburg: Charters van Valkenburg; Dep.A Lille (AD Lille), B 1440, n. 8281 (franz.)
Regest(en): Quadflieg n. 149 (Auszug); Regesten Aachen III n. 293

Datum: 1359 04 4
Ort: Jülich
Kurzregest: K.IV. überweist Wilh. Gf. zu Wied einen alten Großen Tornos an jedem Fuder Wein und anderm Kaufmannschatz nach Marczal zu Wasser und zu Lande, an welchem Zoll er will, solange bis die Summe v. 1500 M. lötigen Silbers erhoben worden ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: FA Neuwied, Sign. IV-8-11 n. 9 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 229

Datum: 1359 04 4
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Herzog Rudolf von Österreich, dessen Unterlandvogte im Elsass, den Reichsstädten in Ober- und Nieder-Elsass und allen ihren Helfern und Dienern an einem, dem Bischofe Johann von Straßburg, Hanemann und Ludemann von Lichtenberg und der Stadt Straßburg und ihren Helfern und Dienern am andern Teile bis nächsten Johannistag (VI 24) einen ganzen Frieden zu halten und unterdessen 14 Tage nach Ostern vor ihm einen Tag zu leisten und sendet in dieser Sache den Edeln Simon von Lichtenberg, den er beglaubigt.
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE n. 23/7 (in Urk. Sigmunds von Lichtenberg; von 1359 IV 15 (n. 447), s. dort); EE 24 n. 17- Rotulus gleichz.; EE 24 n. 18- Rotulus gleichz.; UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 77- Rotulus, gleichz. (in Bericht über die Fehde zwischen Hagenau, den Herren von Lichtenberg und dem Bischof von Straßburg.
Druck: UB Straßburg V n. 484; Mone, Fehde S. 183
RI VIII: 2930
Regest(en): Cartulaire Mulhouse I n. 275; Urkundenregesten 7 n. 435; Regesten Aachen III n. 292

Datum: 1359 04 4
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hagenau, is nächsten Johannistag (VI 24) einen ganzen Frieden zu halten und unterdessen 14 Tage nach Ostern vor ihm einen Tag zu leisten und sendet in dieser Sache den Edeln Simon von Lichtenberg, den er beglaubigt.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Henr(icus) Australis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 23/5
RI VIII: 2931
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 436; Regesten Aachen III n. 294

Datum: 1359 04 5
Ort: Jülich
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Erzbischof Wilhelm von Köln für den Fall, daß Ludwig, Graf von Flandern, die Belehnung mit der Grafschaft Flandern vom Reiche nachsuchen und zu den desfallsigen Leistungen sich bereit erklären, auch der Erzbischof durch Reinhard von Schonforst, kaiserlichen Hofmarschall, und Heinz zum Jungen, Bürger von Mainz und Schultheissen zu Oppenheim, darüber Gewißheit erlangen würde, an einem von ihm zu bestimmenden Orte mit dem Grafen zusammenzukommen und demselben nach geleisteter Huldigung die Reichsbelehnung unter dem Vorbehalt zu erteilen, daß derselbe nach Schicklichkeit vor ihn kommend sie persönlich von ihm selbst nachhole.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsier
Kanzleivermerk verso: R()m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren

Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 654 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 592; Kindlinger, Volmestein II S. 376-378 n. 98
RI VIII: 2932
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1193; Urkundenregesten 7 n. 438
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2044

Datum: 1359 04 6
Ort: Cochem
Kurzregest: K.IV. leiht den Brüdern und Rittern Stissla, Hans und Niklas von der Wytenmülen für ihre Dienste all sein Recht, das er hat als römischer König auf das Gut des ohne rechte Leibeserben verstorbenen Kunz von Wachsigenstein, namentlich auf die Engelhardsmühle zu Hagenau, die Zinsen in Hagenau, die Sedelhöfe in der dortigen Burg, die Matten zu Rodemüle und in dem Schierriede und auf die Burg zu Wachsigenstein.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Abschrift eines Vidimus von 1445
Druck: Batt, Eigenthum 2 S. 330f. (Auszug)
RI VIII: 6988

Datum: 1359 04 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Salentin von Sayn und dessen Erben das Recht in Vallender und der Herrschaft Homburg Münzen zu schlagen.
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 457
RI VIII: 2933

Datum: 1359 04 8
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. teilt Hzg. Eduard von Geldern mit, daß die Brüder des Deutschordenshauses zu Koblenz keinerlei Zoll zahlen müssen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 55 A n. 77 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 440
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2045

Datum: 1359 04 8
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. teilt Hzg. Reinald von Geldern mit, daß die Brüder des Deutschordenshauses zu Koblenz keinerlei Zoll zahlen müssen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 55 A 2 n. 76 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 439
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2045

Datum: 1359 04 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erneuert den der Stadt Hagenau am 4. April (n. 2931) gegebenen Befehl, indem er erklärt, nach Anhörung ihrer Sache sich über ihren Zwist befriedigend äußern zu wollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 23 n. 6
RI VIII: 2934
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 442

Datum: 1359 04 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine gütliche Übereinkunft zwischen Egon Graf zu Friburg im Breisgau an einem und Clara Gräfin von Tübingen, geboren alldaselbst

von Freiburg, Heinrich Markgrafen zu Hochberg und der Stadt Freiburg am andern Teil.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: StadtA Freiburg, A 1 III b n. 34 (Foto)
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 249
RI VIII: 2935
Regest(en): Regg. Mgff. Baden n. h265; Urkundenregesten 7 n. 443

Datum: 1359 04 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Edeln Kuno von Montford die inserierte Urk. Eberhards, Kämmerers von Gudenberg von 1357 XI 11, wodurch dieser den Brüdern Wernher und Johann Rost das Dorf Imissheim, das sie von ihm zu Lehen gehabt, als Eigen überläßt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Druck: Schaab, Geschichte Buchdruckerkunst 2, S. 444-446 n. 272
RI VIII: 6989
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1631

Datum: 1359 04 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Dekans und Kapitels von Utrecht das inserierte (unechte?) Privileg Kaiser Heinrichs III. von 1040 V 21, Schenkung von Gröningen betreffend.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 2, fol. 186v; Reg. n. 46, fol. 144v; Liber Yrsutus fol. 52v; ReichsA Groningen (RA Groningen), Reg. 1359 n. 1, Vidimus des Utrechter Domkapitels von 1494 XI 22
Druck: S. 86; Oorkondenboek Groningen I n. 469
RI VIII: 2937
Regest(en): Regesten Bischöfe Utrecht n. 936
Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 1196; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1137

Datum: 1359 04 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Dekans und Capitels der Kirche zu Utrecht das Priv. K. Friedrichs II. für die geistlichen Fürsten d. d. Frankfurt 1220 Apr 26.
Siegel: S ab und verloren
Original: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Urkunde n. 51
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 46, fol. 204
RI VIII: 2938
Regest(en): Regesten Bischöfe Utrecht n. 935

Datum: 1359 04 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Egon Grafen von Freiburg im Breisgau die Landgrafschaft im niedern Breisgau, die ihm von Claren Gräfin zu Tübingen worden ist, und auch die Juden zu Freiburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremss
Original: StadtA Freiburg im Breisgau, A 1 III a 1359 IV 11 (Foto)
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 250
RI VIII: 2936

Datum: 1359 04 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet der Gräfin Adelheid von Nassau, Witwe des Grafen Otto von Nassau, und deren Kindern für ihnen schuldige 2000 Schildgulden und

3200 Pfund Heller bis zur Abtragung dieser Schuld anderthalb alte große Turnosen von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft an jedem beliebigen Zollorte des Reichs zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Nr. 170, 549 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden [Signatur?](Foto)
RI VIII: 6203
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 43

Datum: 1359 04 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verlegt den in Hersfeld bisher am Freitag, Sonnabend und Sonntag nach Pfingsten abgehaltenen Jahrmarkt auf den andern Freitag darnach und verleiht den Besuchern dieselben Rechte wie bei andern freien Messen und Märkten des Reichs.
Original: StA Marburg, Stift Hersfeld (Foto)
Kopie: StadtA Hersfeld, Kopiar d. Kgs-Urk. Bl. 2r
Druck: , Beilage 28
RI VIII: 6325
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2048

Datum: 1359 04 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gewährt Johann von Saffenberg und dessen Sohn, Johann von Heuenahr, das Recht, das Dorf Gelsdorf bei Tomburg zu einer festen Stadt zu machen. (hier neu, nochmal überprüfen!!!)
Original: LHA Koblenz, Best. 13 n. 218 (Foto)

Datum: 1359 04 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gönnt und erlaubt dem Abt Heinrich von Fulda, der römischen Kaiserin Anna Erzkanzler, und dessen Nachfolgern aus den stiftischen Dörfern Sundheim und Geroldisfelt Städte zu machen und sie zu befestigen, auch daselbst sowie in der ebenfalls stiftischen Stadt Lengsfeld einen Wochenmarkt zu haben.
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 385
RI VIII: 2939
Regest(en): Scriba II n. 1550

Datum: 1359 04 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gönnt und erlaubt dem Abt Heinrich von Fulda, aus dem Dorf Herckinhayn, das halb dem Stift zu Fulda und halb dem Grafen Gottfried zu Ziegenhain gehört, eine befestigte Stadt zu machen mit Wochenmarkt und solchem Recht, wie andere fuldische Städte und Märkte haben.
Original: StA Marburg, Fuldaer Kaiserurk. (Foto)
Druck: Schannat, Corpus traditionum S. 385
RI VIII: 2940
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2046

Datum: 1359 04 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischof Boemund von Trier, der ihm gestattet, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J. einen großen Turnos am Zolle zu Boppard anzuweisen, bis ein solcher dem Reiche an einer Zollstätte am Rhein ledig würde, dem Pfalzgrafen den ersten zu Mainz, Oppenheim oder anderswo auf dem Rheine dem Reiche ledig werdenden Turnosen zu geben, worauf der zu Boppard ab sein soll.
Kanzleivermerk recto: Lecta coram dno. imp. Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 6016 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 S. 23 n. 27

Druck: Winkelmann II n. 852
RI VIII: 6991 = 6990
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 116; Urkundenregesten 7 n. 445; Regesten der Pfalzgrafen I n. 5000f.; Bär, Nachträge S. 218
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2050

Datum: 1359 04 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Eb. Boemund von Trier und dessen Nachfolgern 66 Jahre lang zum Bau und zur Vollendung der Moselbrücke zu Koblenz einen näher bestimmten Zoll auf derselben zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem, Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Original: LHA Koblenz, 1A/6017 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 S. 23f. n. 28; 1 C Nr. 7 S. 4 n. 28
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 458
RI VIII: 2941
Regest(en): Regesten Aachen III n. 296
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2049

Datum: 1359 04 14
Ort: Dieburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J. zu Lahnstein am Rhein von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft, welches den Rhein auf und ab geht, einen alten grossen Turnosen so lange zu erheben, bis ihm ein gleicher Zoll zu Mainz, Oppenheim oder einer andern Reichszollstätte am Rhein angewiesen sein wird. Dieburg östlich von Darmstadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Friedeberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Milizius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, Nr. 107, 13 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/895, fol. 437r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 853
RI VIII: 6204
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 44; UB Nassau I,3 n. 2934; Regesten der Pfalzgrafen I n. 5002
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2052

Datum: 1359 04 14
Ort: Dieburg
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister und Rat zu Frankfurt, Eberhard von Eppstein bei seinen Lehen zu belassen.
Kanzleivermerk verso: Den burgermeistern und dem rade czu Frankeford unsern lieben getruwen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen n. 29 (Foto)
Druck: Nova Alamanniae II n. 1017; UB Juden Frankfurt n. 168
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 446; Inventare Frankfurter Stadtarchiv I n. 29

Datum: 1359 04 14
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Eb. Boemund von Trier und seinen Nachfolgern von jedem Fuder Wein zwei und von jedem Malter Früchte einen halben alten Groschen zu Cochem außer dem gewöhlichen Zoll zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Original: LHA Koblenz, 1A/6018 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 S. 22f. n. 26; 1 C n. 7 S. 3 n. 26
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 459
RI VIII: 2942
Regest(en): Bär, Nachträge S. 218
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2051

Datum: 1359 04 14
Ort: Dieburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J. für die Zollstätte zu Boppard ein gleiches Privileg wie n. 6204 für Lahnstein.
Original: LHA Koblenz, 4 n. 78 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/895, fol. 438v-439r (Foto)
RI VIII: 6992
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5003
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2053

Datum: 1359 04 15
Ort: Külsheim
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Johann von Nassau, Herrn zu Merenberg, für seine Dienste am Zoll zu Gelnsheim am Rhein von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft einen Turnosen bis zur Einnahme von 6000 kleinen Gulden zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 150, 61 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 16 fol. 54v
RI VIII: 6206
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 46
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2055

Datum: 1359 04 15
Ort: Külsheim
Kurzregest: K.IV. befiehlt neuerdings der Stadt Hagenau, mit denen von Lichtenberg Frieden zu halten, indem er sie auf 14 Tage nach Ostern vor sich ladet und sich seines Wohlwollens versichert.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau)
RI VIII: 2943

Datum: 1359 04 15
Ort: Külsheim
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Adolf von Nassau die Gnade, daß er und seine Erben einen der Turnosen, deren er jetzt zwei am Zoll zu Lahnstein hat, ewiglich zu rechtem Mannlehen von ihm und dem Reiche haben sollen.
Original: HStA Wiesbaden, 131, 152 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 1 fol. 9v-10r (in Willebrief Hz. Rudolfs von Sachsen von 1359 VI 18)
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 313f. n. 18
RI VIII: 6205
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 45; UB Nassau I,3 n. 2935; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 53

Datum: 1359 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft der Stadt [Schwäbisch] Hall unter Androhung von Strafe, Abt und Konvent des Kl. zu [Groß-]Komburg vor den Schenken [Albrecht und Konrad] von Limpurg und weiteren Schäden zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 618 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 198
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 31; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 351; Urkundenregesten 7 n. 450

Datum: 1359 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an die Edlen Albrecht und Konrad Schenken von Limpurg in gleicher Angelegenheit wie unsere n. 450.

Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 617 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 197'
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 30; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 352; Urkundenregesten 7 n. 451

Datum: 1359 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Brüder Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg und deren Freunde, Anhänger und Gönner wieder zu Gnaden auf und sichert ihnen Straflosigkeit zu.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Cizi rody II z Rozmberka 15 n. 3
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Ms. n. 66 (Collectio Diplomatum), S. 83f. n. 73; Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 31a n. 42; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, n. 42
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 188 (Auszüge)
RI VIII: 2944
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 452; UB Goldenkron S. 399 Anm. 6; Emler, Rukopis S. 320 n. 42

Datum: 1359 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. spricht die Herren von Rosenberg von ihrem Unrecht los und ernennt sie zu seinen Beamten.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Nicolaus de Chremsir
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Cizi rody II z Rozmberka 15 n. 3
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 189 (Auszüge)

Datum: 1359 04 26
Ort: Pegnitz
Kurzregest: K.IV. macht mit dem Bischof Lupolt (Leopold) von Bamberg einen Vertrag über den Wildbann im Veldener Forst und bestimmt den Landgrafen Johann von Leuchtenberg sowie Konrad zu Weidenberg zu Schiedsrichtern in seinem Streit gegen den Bischof.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Amberg, Oberpfalz U 205 (Foto)
Kopie: StA Amberg, Staatseigene Urkk. 238 (Foto), begl. 1708; 1650 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 196 (Auszüge)
RI VIII: 2945
Regest(en): RB VIII S. 416; Urkundenregesten 7 n. 453; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 67

Datum: 1359 04 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß niemand die Bürger von Rothenburg wegen der Gefangenschaft des Lupolt Küchenmeister von Vortemberg [Nortenberg?] vor kaiserlichen oder andern Gerichten belangen solle, nachdem Heinz und Hanns von Morstein, welche denselben in Rothenburg gefangen hatten, sich mit ihm verglichen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 422 (Foto)

Kopie: StadtA Rothenburg, B 1 Bl. 170-170v (17. Jh.)
RI VIII: 2946
Regest(en): Battenberg, Gerichsstandsprivilegien n. 646; RB VIII S. 416; Urkundenregesten 7 n. 454; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 46a; Urkunden Rothenburg n. 1091

Datum: 1359 05/06
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Testament von Mertlinus genannt Praczer.
Kopie: Bez.A Chrudim (SOkrA Chrudim), AM Chrudim, Liber contractuum, fol. 29
Druck: CJM II n. 377
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 202

Datum: 1359 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Ellwangen die inserierte Urk. K. Heinrichs II. von 1024 (vgl. n. 6472).
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 620 (Foto)
Kopie: StA Ludwigsburg, B 113 I Bü 788 (Foto)
RI VIII: 6994
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 117
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) S. 126

Datum: 1359 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Ellwangen auf Bitten des Abtes Kuno die inserierten Urkunden K. Ludwigs von 814 und K. Friedrichs I. von 1152 (vgl. n. 418 und 6473), den Wald Virgunda betreffend.
Kanzleivermerk recto: Corr. per Joh. de Prusnitz; per dnm. cancellarium Joh. Eystet.; R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 621 (Foto)
RI VIII: 6993
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 117

Datum: 1359 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern des Heiligen Grabes in Denkendorf zwei eingerückte Privilegien Heinrichs (VII) von 1226 IX 26 und 1231 II 5 und noch insbesondere das freie Verfügungsrecht über ihre Güter in der Mark von Esslingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: corr(ecta) per Joh(annem) de Prusnitz; R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 619 (Foto)
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 293-295; Steyerer, Commentarii Sp. 270f.
RI VIII: 2947
Regest(en): UB Esslingen I n. 1127; Kopetzky, Regesten Troppau n. 327; MZ III n. 409

Datum: 1359 05 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt Ludwig dem Ältern Markgrafen von Brandenburg, Herzog von Bayern u.s.w, daß er alle Räuber, Brenner, Diebe und alle andern schädlichen Leute in seinem Königreich Böhmen nicht hausen noch hofen wolle, vielmehr seinen Amtleuten geboten habe, sie zu fangen und zu richten.
Original: HStA München, Kurbayern 6603 (Foto)
Druck: Scheidt I S. 266
RI VIII: 2948

Datum: 1359 05 5

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Ellwangen auf Bitten des Abts Kuno insgesamt Besitz, Freiheiten und Imperialien, Gerichte, Jagd und Forstrechte, nimmt es mit Gütern und Leuten in kaiserlichen Schutz, verfügt, daß im Kloster, im Spital und in den zwei Kustoshöfen zu Ellwangen, in den Propsteien Zell, Hohenberg und Wiesenbach mit dem Schultheißenhof dabei, in den Höfen Schriesheim und Altheim und der Stadt Tann wie bisher jeder wegen irgendwelchen Verbrechens Verfolgte Asyl genieße, und verbietet alle Störung und Belastung des Klosters.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 622 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 1132 und n. 2682, Reichskammergerichtsakten von 1572/85 bzw. 1760/83
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 32
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart II n. 1132; Reichskammergericht Stuttgart IV n. 2682

Datum: 1359 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Schöffen und den Geschworenen der Stadt Leitmeritz, daß sie den Berg Rodebeyle und die darum gelegenen Leiten zu Weingärten anlegen mögen, die zehn Jahre steuerfrei sein, dann aber den Weinzehnten auf sein Haus daselbst geben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice) AM Litomerice n. 7
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 26 und 115v
Druck: Pelzel UB II n. 235; CJM II n. 376; Regesta Bohemiae VII n. 211 (Auszüge)
RI VIII: 2950
Regest(en): Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 40

Datum: 1359 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern, auf dem Steine in dem Bruch, der da von Lautern zwei Meilen Wegs gelegen ist, eine Veste zu bauen, die Kaisersgrund genannt werden soll, und solche für die darauf zu verwendenden 4000 Gulden als Reichspfand zu besitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/15 (Lautern) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 25r (14. Jh.) (Foto); 67/893, Bl. 54v-55r (15. Jh.); UniBib. Heidelberg, Abschrift Lehmann, Hei. Hs. 432, n. 697 (nach dem verlorenen Pfälzer KB in Frankfurt/Main)
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, 67/920, Bl. 115v (Heidelberger Registratur, 16. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 854; UB Kaiserslautern II n. 190
RI VIII: 2949
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3128

Datum: 1359 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt der Stadt Florenz seinen getreuen, den Ritter Johannes de Palude und ersucht ihm in seinen Geschäften beizustellen.
Original: StA Florenz (AS Firenze)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Capitoli XVI fol. 86
RI VIII: 2951

Datum: 1359 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Zittau auf ein Jahr von aller Steuer, weil sie ihn bei der Auslösung aus der Pfandschaft mit Geld unterstützt hat. Schenkt

der abgebrannten Stadt Zittau zum Ankauf von Kalk auf drei Jahre die an ihn zu zahlende jährliche Abgabe mit der Bestimmung, daß man nicht mit Holz sondern mit Steinen bauen solle.
Kopie: StadtBib. Zittau, Hs, A 170, fol. 34
RI VIII: 2953
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 217; I n. 233; OLUV n. 364
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 179

Datum: 1359 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt genannten Gebrüdern aus Staditz in districtu Bielienensi prope Usk ihre in den Chroniken Böhmens erwähnten alten Freiheiten und Rechte.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Welyslaus
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), F. Stadice; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 163, fol. 611v-612v; HHStA Wien, RR L 1/3 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 X 25)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 216 (Auszüge); Goldast, De Bohemiae regni S. 84-86; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 48f.; Codex juris Bohemici II,1 n. 452; Balbinus, Miscellanea VIII S. 73-75; Listinar Tesinska n. 79; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae I Appendix Sp. 103-106
RI VIII: 2952
Regest(en): CDM IX n. 128

Datum: 1359 05 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Zittau verlehnte Güter zu Mannlehen zu haben, doch also daß die Summe nicht mehr als 200 Schock betragen soll.
Kopie: StA Breslau, Rep. 132c, Dep. Oels Fremde Urkunden n. 22, Vidimus von 1454
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 218 (Auszüge)
RI VIII: 2954
Regest(en): I n. 234; OLUV n. 365; Knothe, Nachträge n. 15 (zu 1358 IV 24)
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 308 (zu 2954)

Datum: 1359 05 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Marktprivileg für Luhe.
Kopie: StadtA Luhe (in Bestätigung Franz II. von 1761 V 4); HStA München, Leuchtenberg Landgrafschaft 55a; Pfalz-Neuburg, Varia Bavarica 1403; Inserat in Urk. v. 1469 (Foto); Abschr. 1471 VII 18 (Foto); 1579 IV 11 (Foto); ANM Prag (ANM Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 219 (Auszüge)
Regest(en): Wagner, Regesten Weiden n. 85

Datum: 1359 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Dominikaner-Orden in seinen Schutz.
Siegel: Posse S III,4 (B)
Original: LHA Koblenz, 111 n. 34 (A) (Foto); Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Chapitre de Saint-Thomas (B) (dort vielleicht zu Juni 2 ausgestellt)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Dominikanerbuch n. 2 f. 142v-143r (Foto)
Regest(en): Inventaire Saint-Thomas Sp. 21 n. 207
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2056

Datum: 1359 05 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Iglau das ihr vom König Wenzel I. (in Urk. ohne Dat.) verliehene Bergrecht.
Kanzleivermerk recto: per dominum marchionem Moravie Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Bez.A Iglau (SOkrA Jihlava), AM Jihlava n. 33
Kopie: Bez.A Iglau (SOkrA Jihlava), AM Jihlava, Bestätigungen von 1436 VIII 12, 1615 VII 4 und Vidimus von 1535 V 28

Druck: CDM IX n. 129; Regesta Bohemiae VII n. 226 (Zeugenreihe);
Tomaschek, Deutsches Recht S. 335f. n. 14; Kopetzky, Regesten Troppau n. 328; Denkwürdigkeiten Iglau S. 196
RI VIII: 2956
Regest(en): Chlumecky S. 18 n. 40; Mestska sprava Jihlava S. 21 n. 33; Listinar Tesinska n. 80

Datum: 1359 05 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bergleuten in Kuttenberg die von den Königen Wenzel und Ottokar erhaltenen Rechte und Freiheiten.
RI VIII: 2955
Erwähnung: Pelzel, Karl IV. II S. 605
Literatur (noch zu bearbeiten): Beckovsky, J. F., Poselkyne starychi prjbehuw czeskych, Band 1, 1700, S. 559

Datum: 1359 05 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet zugunsten der Fuhr- und Kaufleute, die durch das Land Meißen fahren.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 11v (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: Lindner, Nähe S. 223f.
Regest(en): Lindner, Nähe S. 223 (zu o.g. Datum oder zu 1362 III 25)
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 225

Datum: 1359 05 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Ludwig zu Halberstadt wegen seiner und seiner Eltern und Brüder Markgrafen von Meissen, Verdienste das Recht, in seiner Stadt Wegeleben eine Münzstätte einzurichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Io. Eystetensem
Kanzleivermerk verso: R()m Miliczius
Siegel: S ab
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 5, Tit. II n. 33 (Foto)
Druck: UB Hochstift Halberstadt III n. 2542
RI VIII: 6207

Datum: 1359 06 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt das Zisterzienserkloster Bildhausen in der Würzburger Diözese in seinen besondern Schutz, bestätigt dessen Privilegien, Freiheiten und Besitzungen besonders die Pfarrkirche in Brenden, die Dörfer Junkershausen u.s.w.
Zeugen: Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Leitomischl und Hofkanzler; Marquard, Bischof von Augsburg; Johann, Bischof von Olmütz; Dietrich, Bischof von Minden; Rudolf, Herzog von Sachsen und Erzmarschall; Rudolf, Herzog von Österreich, Steiermark und Kärnten; Friedrich, Herzog von Österreich, Steiermark und Kärnten; Johann, Herzog von Bourbon; Bolko, Herzog von Schweidnitz; Bolko, Herzog von Falkenberg; Bolko, Herzog von Oppeln; Przimko, Herzog von Teschen; Johann, Markgraf von Mähren; Dietrich, Markgraf von Meißen; Wilhelm, Markgraf von Meißen; Burkhard, Hofmeister; Johann, Burggraf von Magdeburg; Burglinus, Burggraf von Magdeburg; Friedrich, Burggraf von Nürnberg; Ulrich, Landgraf von Leuchtenberg; Johann, Landgraf von Leuchtenberg
Siegel: Goldbulle angekündigt
Original: (verschollen)
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), L 59 fol. 129v-131; StA Würzburg, Stb. 354, fol. 55-57 (Foto) (jeweils Insert in Urkunde Wenzels von 1397 X 18, als Insert in Urkunde; Bonifaz IX. von 1398 VI 20); GLA Karlsruhe, Kopialbuch 802 fol. 79v; 949 fol. 208; HHStA Wien, Kop. b. A fol. 73 (3 Abschriften der Ruprechtsurkunde)
Druck: Schultes, Schriften II S. 374-377
RI VIII: 2957
Regest(en): MZ III n. 410; Wagner, Regesten Bildhausen n. 320

Erwähnung: Wagner, Regesten Bildhausen n. 364 (Bestätigung durch Wenzel); n. 368 (Bestätigung durch Bonifaz); n. 380 (Bestätigung durch Ruprecht)

Datum: 1359 06 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt Magister Simon und den Dominikanerorden in seinen Schutz
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AST Hist. eccl. I 207
Repertorialeintrag

Datum: 1359 06 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Heilbronn die Gnade, daß, wenn weltliche Pfaffen oder andere geistliche Leute Wein, Getreide oder anderes Gut des Gewinnes wegen kauften oder andere Leute solche Habe in ihre Häuser legten und des Gewinnes wegen verkauften, sie von solcher Habe mit der Stadt Steuern und Leiden sollten wie andere Bürger.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 623 (Foto)
Kopie: StadtA Heilbronn, Lade 42, Vidimus des Johannes Müller von Wolfegg von 1425 XII 27, zusammen mit Urk. von 1354 Mai 10 (= URH 6 n. 548)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 889
RI VIII: 2959
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 459; UB Heilbronn I n. 238

Datum: 1359 06 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt die Grafen Heinrich, Berchtold und Johann v. Henneberg sammet deren Mutter Elisabeth Witwe des Grafen Johann mit Land und Leuten in seinen und des Reichs Schirm und verordnet, daß die Minderjährigkeit der Grafen ihnen gegen die Regel an der Ausübung ihrer Lehenrechte nicht hinderlich sein solle.
Kanzleivermerk recto: per ducem Valkembergensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Meiningen, GHA Urk. n. 490 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 15; UB Henneberg III n. 28; Diplomataria et scriptores II S. 612; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 200f. n. 2
RI VIII: 2960

Datum: 1359 06 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem Bruder, dem Markgrafen Johann von Mähren, die an der Strasse von Prag nach Mähren gelegene Feste Colodyey bei Wlachowitz mit Zugehör.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: HHStA Wien
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 230 (Auszüge); Listinar Tesinska n. 81
RI VIII: 2958

Datum: 1359 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Frankfurt, von Rothenburg keinen Zoll zu nehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, U 4551 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1098

Datum: 1359 06 3

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Nürnberg, von Rothenburg keinen Zoll zu nehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 426 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1097

Datum: 1359 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Komtur und dem Pfarrer des Deutschen Hauses zu Rothenburg, die dortigen Bürger auf keines geistlichen Richters oder Offizialen Forderungen in weltlichen Sachen zu laden oder zu bannen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, A 1524 fol. 9 (Foto)
RI VIII: 6996
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 462; Urkunden Rothenburg n. 1100; Weigel, Komturei S. 129 n. 65

Datum: 1359 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt das neue Hospital zum Hl. Geist zu Rothenburg und dessen Kapläne in seinen Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 427
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 160, in Urk. Gottfrieds, Abt v. Komburg von 1413 XI 13
RI VIII: 2963
Regest(en): RB VIII S. 418; Urkundenregesten 7 n. 461; Urkunden Rothenburg n. 1099

Datum: 1359 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt den Bürgern von Augsburg, welchen er (1355 XII 8) die Juden daselbst auf zwölf Jahre verschrieben hatte, die Juden auf zwanzig Jahre, von Ablauf der ersten Frist an zu rechnen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Augsburg Urk. 129 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 523
RI VIII: 2962
Regest(en): RB VIII S. 418; Wiener, Regesten S. 134 n. 233

Datum: 1359 06 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Augsburg die Gnade, daß sie, wenn sie in des Reichs Dienst ausziehen, von ihren Nachbarn, die in der Stadt gesessen sind, Heerwägen aufbieten mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Augsburg Urk. 128 (Foto)
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 27 gleichz. Abschr.; ebd. Herwart'sche Sammlung 2, fol. 260af. (Abschrift 18. Jhd.); StA Augsburg, Rst. Augsburg Lit. 105 fol. 12a (Abschrift 18. Jhd.)
Druck: UB Augsburg II n. 522; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 96
RI VIII: 2961
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1075; Augsburger Stadtrecht S. 132f. n. 187

Datum: 1359 06 3

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster Söflingen Klarenordens in Konstanzer Diözese die bisherige Freiheit, daß es keinem wegen erster Bitte aus Anlaß der Kaiser- oder Königskrönung eine Pfründe zu geben brauche, indem er namentlich der Stadt Ulm die Beschirmung des Klosters aufträgt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 624
Druck: Urkunden und Akten II n. 1074; UB Ulm II n. 553
RI VIII: 6997
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 118; Urkundenregesten 7 n. 460
Literatur (noch zu bearbeiten): Schaden, J. W. v., Vertheidigung der urspringlichen Freyheit und Immedietät des von den Herren Grafen von Dillingen und Kyberg gestifteten ... Gotteshaus Söflingen Ordinis S[anctae] Clarae, gegen den Misbrauch des ... der Reichsstadt Ulm ... anvertrauten ... Schutz- und Schirmamtes, o. O. 1772, S. 6f. Beil. n. 6

Datum: 1359 06 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt das neue Hospital zum Hl. Geist zu Rothenburg in seinen Schutz und stellt es in geistlichen Sachen unmittelbar unter den Bischof von Würzburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 405
RI VIII: 2964
Regest(en): RB VIII S. 394 (zu 1358 V 16); UB Hohenlohe III S. 499 n. 492; Urkundenregesten 7 n. 464; Urkunden Rothenburg n. 1102

Datum: 1359 06 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Bischof Albrecht zu Würzburg nicht zu gestatten, daß ein Official oder anderer geistlicher Richter die Bürger von Rothenburg um eine weltliche Sache lade oder richte.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Falkenberg(ensem) Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 428
Kopie: StadtA Rothenburg, U 4330 (15. Jh.); B 1 (Privilegienbuch) Bl. 128-128v (18. Jh.)
RI VIII: 2965 (irrtümlich für Regensburg) = 1381 (zu 1351 VI 1)
Regest(en): RB IX S. 16 (zu 1360 V 20); UB Hohenlohe III S. 502 n. 505; S. 445 n. 277 zu 1351 VI 1 sowie S. 506f. n. 441 zu 1360 V 20; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 648; Urkundenregesten 7 n. 463; Urkunden Rothenburg n. 1101

Datum: 1359 06 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Heilbronn betreffend Steuerzahlung.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Heilbronn, Lade 37, 27 (Foto)
Regest(en): UB Heilbronn I n. 239; n. 671

Datum: 1359 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. errichtet einen Landfrieden in Schwaben, um Raub, Mord, Brand und Unrecht widersagen bis zum 11. Nov. 1361 zwischen dem Bischof Markwart vou Augsburg, Ludwig dem Ältern und Ludwig dem Jüngern seinem Vetter, Grafen von

Oettingen, Ulrich und Ulrich Grafen von Helfenstein und den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen, Kempten, Kaufbeuren, Werd, Nördlingen, Dinkelsbühl, Bopfingen, Esslingen, Reutlingen, Rotweil, Gmünd, Hall, Heilbronn, Wimpfen, Weil, Weinsberg, Constanz, St. Galle, Lindau, Überlingen, Ravensburg, Biberach, Buchau, Pfullendorf, Buchhorn, Leutkirch, Wangen, mit der Bestimmung, daß von den elf Vorstehern fünf die Fürsten, fünf die Städte und einen der Kaiser stellen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatoris Jo. Eystetensis
Original: StadtA Augsburg, 1359 VI 7
Kopie: HStA Dresden, Kopiar 6, gleichz. Abschr.; StadtA Augsburg, Herwart'sche Sammlung 2, fol. 161f. n. 296; HStA Stuttgart, J 9 Sammlung Schmid, Bü 1 n. 40
Druck: Urkunden und Akten II n. 1076 (zu VI 7); Chartularium Sangallense VII n. 4602
RI VIII: 2966
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 48; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 356 (zu VI 7); UB Ulm II n. 554 (zu VI 7); UB Augsburg II n. 524 (zu VI 7); Eidgenössische Abschiede I S. 430 n. 255 (zu VI 7); Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 297 (zu VI 7)

Datum: 1359 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei der Stadt Straßburg den Sdislaw von der Weitenmül und befiehlt zu tun, was er von des Kaisers wegen befehlen wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 34
Druck: UB Straßburg V n. 488
RI VIII: 2968
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 466

Datum: 1359 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Schenken von Limburg, Erzpriester und Chorherr zu Würzburg, das neue Spital zu Rothenburg an seinen Rechten und Freiheiten ungekränkt zu lassen.
Kopie: StadtA Rothenburg, U 2639; A 1439, fol. 53c; U 2640 (1363) (Foto)
RI VIII: 6998
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 465; Urkunden Rothenburg n. 1104

Datum: 1359 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß man in weltlichen Sachen, wenn man gegen Bürger von Rothenburg zu sprechen hat, in dieser Stadt Recht nehmen soll ausser im Falle der Rechtsvorweigerung durch dieselbe.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Falkenberg(ensem) Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 429 (Foto)
Constitutiones: 10/296 (zu 1351 VI 1)
RI VIII: 2967=6995 (zu VI 3)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 649; RB VIII S. 418; Urkunden Rothenburg n. 1103 und n. 880 (zu 1351 VI 1); UB Hohenlohe III S. 445 n. 277(zu 1351 VI 1)
Erwähnung: Bensen, Rotenburg S. 201 (zu 1351 VI 1)

Datum: 1359 06 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Rechtsspruch der Bürger von Wimpfen, daß Albrecht Reming Bürger und jeglicher Schultheiss daselbst mit ihnen die Reichssteuern tragen solle wie ein anderer Bürger, doch mit Ausnahme der gewöhnlichen Reichssteuer von 200 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis

Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 1 n. 241/101 (= A 1 Wimpfen?) (Foto)
Druck: Hessische Urkunden I n. 639 (gekürzt)
RI VIII: 2969
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 467; Scriba, 2. Erg.-H. n. 463

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Bürgermeister und den Räthen der Stadt Konstanz wegen ihrer treuen Dienste in den nächsten sechs Jahren statt ihrer gewöhnliehen Steuer von 600 Pfund Heller nur 500 Pfund zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Original: GLA Karlsruhe, D n. 322 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, A II 15 fol. 6b; n. 6002 (Foto)
RI VIII: 2972
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 322; Marmor, Urkunden-Auszüge S. 26

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt der Stadt Lindau von ihrer jährlichen Reichssteuer von 400 Pfund Heller auf vier Jahre einen Nachlass von 100 Pfund Heller.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Lindau 98 (Foto)
RI VIII: 2971
Regest(en): Würdinger S. 27; RB VIII S. 419

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt den Kindern des Nikolaus Sletener de Cubito Pfortendienst der Stadt Cubitus.
Kanzleivermerk recto: per d. episcopum Mindensem Michael
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Leitmeritz in Schüttenitz (SOkrA Litomerice/Zitenice), RA Lobkovicove roudnicka vetev, P 5/4
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 234

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er in seinem Rate unterwiesen sei über Ansprüche, die Johann von Gundelfingen gegen Rat und Bürger von Ravensburg erhoben hat und weswegen jener sie vor sein Hofgericht geladen hat, erklärt, daß alles, was die Stadt jenem an der Feste und sonst getan, dieselbe von des Reichs wegen und um des Friedens willen getan habe und daß sie deswegen nichts schuldig sei, und weist daher nach Urteil seines Rates die Klage des Gundelfingen zurück.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 628 (Foto)
RI VIII: 7002
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 469
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) S. 126f. n. 506

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft alle von ihm oder andern in Schwaben gesetzten Zölle und befiehlt allen Untertanen, solche nicht mehr zu geben, und allen Fürsten, Herren und Städten, solche nicht mehr zu fordern.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 625
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3 fol. 1161r-v; (Foto)
RI VIII: 7000 (zu VI 9)
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 470;Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 299 (zu VI 9); n. 672

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Gmünd, eingesessene Bürger zu nehmen und die zu versprechen und zu schirmen, wie sie das hergebracht hat.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 626
RI VIII: 6999 (zu VI 9)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 300

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Rottweil den Blutbann.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 627 (Foto)
Druck: UB Rottweil I n. 307; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 366f.; Ruckgaber, Rottweil II 2,2 S. 482 n. 6; Moser, Hand-Buch II S. 642 n. 3
RI VIII: 2970

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Frankfurt [am Main], daß sie die Bürgerschaften seiner und des Reiches Städte in Schwaben in keiner Weise behindert.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 66b (n. 53) (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1077
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 468; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 66b

Datum: 1359 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Simon Magister der Theologie und des Predigerordens in seinen und des Reichs Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius (B)
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus (B)
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1016 (A) (Foto); BergA Freiberg, K 30 (B)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 3, Pauliner Kl. 29 (NI von 1528 XI 2) (Foto); StA Sigmaringen, Domänenarchiv Sigmaringen R. 78 n. 270; Ka 11, 11; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Mai 18, Bd. 28, fol. 378r
Druck: Geschichte Freyberg S. 57-60; RB VIII S. 419; UB Freiberg S. 331-333 n. 502
RI VIII: 2973=7001
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 301 (zu VI 10)
Erwähnung: Kauffungen S. 225 n. 17 (zu VI 18)
Literatur (noch zu bearbeiten): Haug, F./Kraus, J. A., Urkunden des Dominikanerinnenklosters Stetten im Gnadental bei Hechingen 1261-1802, Beilage zu den Hohenzollerischen Jahresheften 15 (1955) - 17 (1957), S. 63 n. 223

Datum: 1359 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. 1000 Mark Silber, welche er an die Burgen Trifels, Nicastel und andere verbaut hat, auf seine Reichspfandschaften.
Original: HStA München, Kurpfalz 255 (Foto)

Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 25v) (Foto); GLA Karlsruhe, 67/893 fol. 48 v. (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 137; LA Speyer, Kurpf. Urk. n. 2400
Druck: Winkelmann II n. 855
RI VIII: 2974
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 66; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3135; Biundo, Regesten Trifels n. 110

Datum: 1359 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf von Sorau durch Herzog Primko von Teschen an den Herzog Bolko von Schweidnitz und Jauer.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 41 Fürstenth. Teschen I (Verzeichnis von 1654 I 9)
RI VIII: 7003
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 239; Lehns- und Besitzurkunden II S. 386 n. 5; Regesty Slaskie IV n. 528; Listinar Tesinska n. 82
Erwähnung: Sommersberg I S. 709

Datum: 1359 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Vergleich zwischen Ulrich und Johann Landgrafen von Leuchtenberg einer- und Ulrich von Waldaw andererseits wegen der dem letztern gehörigen Vesten Schellemberg und Waltturm, wornach letzterer damit den erstern stets gewärtig sein soll ausser gegen den König von Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus; duplicata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg U 56 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 238 (gekürzt)
RI VIII: 2975
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 472

Datum: 1359 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf von Sever durch Herzog Primko von Teschen an den Herzog Bolko von Schweidnitz und Jauer.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 41 Fürstenth. Teschen I (Verzeichnis von 1654 I 9)
RI VIII: 7003
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 626 n. 2; Regesty Slaskie IV n. 527

Datum: 1359 06 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Burggraf von Tusta Schutz für Choden.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie J. Eystetensis
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Collectio privilegiorum Chodonum Pragiae
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 240

Datum: 1359 06 18 bzw. 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Simon Magister der Theologie und des Predigerordens in seinen und des Reichs Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius (B)
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus (B)
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1016 (mit VI 10) (A) (Foto); BergA Freiberg, K 30 (mit VI 10) (B)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 3, Pauliner Kl. 29 (NI von 1528 XI 2) (mit VI 10) (Foto); StadtA Mühlhausen 1-0/553, NI von 1359 VII 9 (mit VI 18) (Foto); StA Sigmaringen, Domänenarchiv Sigmaringen R. 78 n. 270; Ka 11, 11 (mit VI 10); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Mai 18, Bd. 28, fol. 378r

Druck: Geschichte Freyberg S. 57-60; RB VIII S. 419; Harnisch, Dissertation n. 16; UB Freiberg S. 331-333 n. 502
RI VIII: 2973=7001
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 301 (zu VI 10)
Erwähnung: Kauffungen S. 225 n. 17 (zu VI 18)
Literatur (noch zu bearbeiten): Haug, F./Kraus, J. A., Urkunden des Dominikanerinnenklosters Stetten im Gnadental bei Hechingen 1261-1802, Beilage zu den Hohenzollerischen Jahresheften 15 (1955) - 17 (1957), S. 63 n. 223

Datum: 1359 06 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt, nachdem er von dem dem Grafen Adolf von Nassau auf den Zoll zu Gernsheim verliehenen Turnos einen englischen dem Bruder umd dem Neffen des Schultheissen von Oppenheim verschrieben hat, zur Erstattung desselben dem genannten Grafen von neuem einen englischen auf genannten Zoll, damit sein Turnos erfüllt werde.
Kanzleivermerk recto: cancellar(ius)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1320 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001, A1, fol. 10v, gleichzeitig (Foto)
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 314f. n. 19
RI VIII: 2976
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1178; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 53

Datum: 1359 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt eine schiedsrichterliche Entscheidung zwischen den Herzögen Konrad von Oels und Przimislaus von Teschen die Stadt Beuthen betreffend.
Kopie: StA Breslau, Rep. 33, F. Oels III 22a; Herzogl. Arch. Oels, ältestes Kopialbuch (1 A) S. 185-187
Druck: Lehns-und Besitzurkunden II S. 434-436 n. 23; CD Tessinensis n. 83; Regesta Bohemiae VII n. 242 (Auszüge); Sommersberg I S. 806f. n. 32; S. 359-362 n. 3; Listinar Tesinska n. 83
RI VIII: 2977
Regest(en): Rößler, Urkunden n. 187; Urkundenregesten 7 n. 474; Regesty Slaskie IV n. 544 (zu VII 1)

Datum: 1359 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Hagenau, daß er den Stislaw (Sdislaw?) von Weitenmule an sie absende, der wegen der Streitigkeiten mit ihren Gegnern mit Vollmachten versehen sei.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 24 n. 1
RI VIII: 2978
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 475

Datum: 1359 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Bürgermeister, dem Rate und den Bürgern von Basel, der dortige Reichsvogt Burghart Mönch d. Ä. von Landskron habe ihm geklagt, daß sie das Reich an der
Vogtei daselbst hindern und die althergebrachten Rechte dem Vogte nicht folgen lassen, und gebietet ihnen, dies nicht zu tun, widrigenfalls er sie zur Rechtfertigung auf 9. September vor sich und seinen Hof lade.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Basel, Städtische Urkk. 323

RI VIII: 7004
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 476

Datum: 1359 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Edeln Johann Delphin, Dogen von Venedig, dieser möge mit dem Edeln Burghard Mönch von Basel, seinem Rate, der von einem Gegner wegen einer summe Geldes betrogen worden und in Venedig nicht Recht erlangen konnte, und der deswegen durch kaiserliche Briefe die Erlaubniss erhielt, venetianische Bürger und ihre Güter bis zur Erlangung einer Entschädigung festzuhalten, den er aber bisher von dieser Erlaubniss aus Rücksicht auf den Dogen nicht gebrauch machen liess, die Sache endlich ins Reine bringen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henricus Australis
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. n. 570 Libri Commemoriali VI, fol. 207; VII c. 63 n. 122
Druck: Winkelmann II n. 856
RI VIII: 6208
Regest(en): Libri commemoriali VI n. 132; Urkundenregesten 7 n. 480

Datum: 1359 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Pirna Urkunden Johanns von 1325.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem episcopum Nicolaus de Chremser
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Pirna, Urk. n. 16 (Foto)
Druck: CJM II n. 378; UB Dresden/Pirna S. 361f. n. 41; Regesta Bohemiae VII n. 249 (Auszug); Horn, Sammlungen II S. 203-205
RI VIII: 2981=7005
Erwähnung: MZ VIII n. 579

Datum: 1359 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter von Pirna, gegen Edle, Ritter und Einwohner, welche in der Stadt Schulden machen und nicht in den bestimmtem Fristen zahlen, durch Pfändung und Verhaftung ihrer Sachen und Bauern einzuschreiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopus Nicolaus de Chremser
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Pirna, Urk. n. 17 (Foto)
Druck: UB Dresden/Pirna S. 362 n. 42; CJM II n. 379; Regesta Bohemiae VII n. 248 (Auszüge)
RI VIII: 7006

Datum: 1359 07 1
Kurzregest: K.IV. belehnt den Sohn des Heinz zum Jungen mit einem Schilling an Mainzer Zoll.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4 fol. 14r-v und fol. 16r-v (Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, fol. 18a, fol. 179v ?) (Fotos); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 26v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage S. 42 Anm. 4

Datum: 1359 07 1
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinz zum Jungen mit Mainzer Zoll.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 18r (Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 137r; fol. 179v ? (Foto); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 15 und S. 42 Anm. 3

Datum: 1359 07 3

Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Burggrafen Albrecht und Friedrich von Nürnberg, die Bürger von Regensburg gegen Ludwig d. Ä. Märkgrafen von Brandenburg, Herzog v. Baiern, der sie nach ihrer Klage meine zu beschweren und anzugreifen, zu schirmem.
Kanzleivermerk recto: per dominum Minden(sem) Nikolaus de Chremsir
Kopie: HStA München, Regensburger RU 1199 (Foto)
Druck: Gemeiner II S. 109 (Auszug); n. 334
RI VIII: 2979
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 481

Datum: 1359 07 3
Ort: Mainz?
Kurzregest: K.IV. privilegiert Karlsstift zu Nieder-Ingelheim mit der Befreiung seiner Güter von allen Lasten und unterstellt es dem Schutz des Pfalzgrafen Ruprecht d.Ä.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Ordens-A d. Augustiner-Chorherren Prag, UR n. 46 (Insert in 1426 IV 9); UniBib. Heidelberg, Hs. 495 fol. 250-252 (Übersetzung von 1594) (Foto); HHStA Wien, RR J, fol. 119v (fol. 132v), (Insert in Urk. Sigmunds von 1431 III 26)
Druck: Winkelmann II n. 835 (zu 1357 I 3)
RI VIII: 6914 (zu 1357 I 3)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6817
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 76

Datum: 1359 07 3
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. urkundet für die Gewandschneider der Stadt Frankenstein.
Original: StadtA Frankenstein (verbrannt)
RI VIII: 7007
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 119; Regesty Slaskie IV n. 548

Datum: 1359 07 8
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gibt dem Edeln Ugolin von Gonzaga für sich und seine männlichen Erben und Nachkommen in nobile et honorabile feudum den dritten Teil castri Luzzarie, Insule Reveri, Sermeti et Quistelli cum eorum curiis, den dritten Teil meri et mixti imperii et gladii potestate in Gonzaga, in Bondeno de Roncolis, in castris Solferini, Godii, Castilionis Mantuani, in Rocca Razoli, Butifredi et Vadi Azari, in castris Herberiae, in villis s. Donnini, Faustine et Fontane, Casalis Prati et Salvaterrae in Carpineta et Castellarano ac in omnibus castris et terris Reginae diocesis, womit einst Philippinus Sohn des weil. Loisius von Gonzaga durch die Kaiser belehnt war, indem er zugleich die genannten Bürger und Orte von der Gerichtsbarkeit der Städte Cremona und Reggio befreit.
Original: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 2980

Datum: 1359 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof Marquart von Augsburg, dem Bischof Peter von Chur, dem er Schwäbischhallermünze zu schlagen erlaubt, dazu notwendiges Versuchskorn zu schicken, damit das Geld nach dem schwäbischhaller Korn gemacht werden könne.
Kopie: Annales Curiensis Ms. B, fol. 52
RI VIII: 2982
Regest(en): Jäger, Regesten S. 350

Datum: 1359 07 13
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er zu Ehren der heil. Jungfrau und zum Seelenheil seines Vaters, des Königs Johann, in villa Terencii Parmensis diocesis eine Kirche erbaut und in derselben drei Priester, einen Obervicar und zwei Mansionarien bestellt und dem Precentor im Chor der heil. Maria in Prag als

Visitator und Patron unterworfen habe, mit näheren Bestimmungen. [Vgl.nr.4b und 1989.]
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem
Kopie: Nat.Bibi Prag (NK Praha), XII F 2 fol. 119
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 253 (Zeugenreihe); Privilegia mansionariorum n. 29 (ohne Tagesdatum)
RI VIII: 2983
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 329

Datum: 1359 07 17
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verleiht den Metzgern der Alt- und Neustadt Prag, welche auf seinen Befehl 100 Fleischbänke in der Neustadt, genannt Karlsstadt, errichtet haben, für die bei Versetzung derselben aufgewendeten Kosten die Gnade, daß diese Fleischbänke fortan immer an diesem Orte bleiben sollen, bestätigt diesen Metzgern und ihren Erben, damit sie den jährlichen Zins von je einer Mark zu 56 Groschen von jeder Bank an das Slavenkloster in der Neustadt leichter zahlen können, den Besitz dieser Bänke usw.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 16; AHM Prag (AHM Praha), Vidimus v. 1464 VI 6 von Urkunde Sigmunds von 1437 I 9); HHStA Wien, RR L 1 61 (Urkunde Sigmunds von 1437 I 9)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 259; Schoettgen/Kreyssig II n. 24; Helmling-Horcicka n. 12
RI VIII: 2984
Erwähnung: Tadra, Klosterarchiv S. 253

Datum: 1359 07 20
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Bischof Theodorich von Worms die Besitzungen und Rechte seines Hochstifts, investiert ihn mit seinen Reichslehen und nimmt ihn, das Domkapitel und das ganze Bistum in seinen Schutz.
Kopie: StA Darmstadt, C1A n. 156 Bl. 96v-97v (Foto); StadtBib. Frankfurt/Main
Druck: Winkelmann II n. 857
RI VIII: 2986=7008
Regest(en): UB Worms II S. 739; MZ III n. 411

Datum: 1359 07 20
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edeln Peter von Janowitz Hofmeister der Kaiserin Anna und den Söhnen seines Bruders Herbord sel. die Burgen Winterberg, Gans (böhm. Hus) und Kungensleben (Kunzenehen) mit den dazu gehörigen Städten Winterberg, Husinetz und Zablat (alle im südwestlichen Böhmen) nebst vierzig benannten Dörfern zu einem honorabile et nobile feudum.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nikolaus de Chrems(ir)
Kopie: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), II D I A n. 1, Vidimus von 1454 VIII 21
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 261
RI VIII: 2985

Datum: 1359 07 23
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. beurkundet einen in Gegenwart seiner, der schlesischen Fürsten und der Ratmannen von Breslau abgeschlossenen Vergleich zwischen den Herzogen Wenzel von Liegnitz und Ludwig von Brieg betreffend die Teilung ihrer Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir (A); per d(ominum) cancellarium Nicolaus de Chremsir (B);
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius (A); R() Johannes Budwicensis (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A) und (B)
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep 3 n. 169 (A) und n. 170 (B)
Kopie: Bitschens Privilegienbuch f. CCXX
Druck: UB Liegnitz n. 215; Regesta Bohemiae VII n. 263; Thebesius, Liegnitzische Jahr-Bücher S. 215-218; Lehns- und Besitzurkunden I S. 337-342 n. 37;

RI VIII: 2987
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 482; Lehns- und Besitzurkunden I S. 342 n. 37; Rößler, Urkunden n. 191; Katalog dokumentow IV n. 414; Urkunden Brieg n. 169; Regesty Slaskie IV n. 560

Datum: 1359 07 23
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. belehnt den Herzog Ludwig von Brieg mit den Besitzungen, die ihm bei der (am heutigen Tage vom Kaiser beurkundeten) Teilung mit seinem Bruder Herzog Wenzel von Liegnitz zugefallen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chrems; correcta per Johannem de Prusnicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 3 n. 171
Kopie: Bitschens Privilegienbuch fol. CCXVII
Druck: UB Liegnitz n. 217; Regesta Bohemiae VII n. 264
RI VIII: 7009
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 483; Lehns-und Besitzurkunden I S. 342 n. 38; Katalog dokumentow IV n. 415; Regesty Slaskie IV n. 559
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2058/59 (eine dieser Nummern vielleicht zur nächsten Urkunde gehörig?)

Datum: 1359 07 24
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst Rudolf von Wetzlar, seinem heimlichen Diener, zwei eingerückte Briefe Johanns von Garbenhein und Johann Langs.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R()m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: PfarrA Dompfarrei Wetzlar, 270
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 6, U 51 (Foto); Abt. 90 U 64 (Foto)
Druck: Küther, Rudolf Rule Abb. 6 (Foto) nach S. 128
RI VIII: 2988
Regest(en): Gudenus, Codex diplomaticus V S. 312; UB Wetzlar III n. 108

Datum: 1359 07 24
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Ansuchen des Rudolf von Friedberg, Propstes zu Wetzlar, dem Zisterziensernonnenkloster Thron die inserierten Privilegien Wilhelms von 1249 V 9, Rudolfs von 1287 III 27, 1288 I 5 und II 1 und Albrechts von 1299 II 12 (zwei) und 13 (zwei).
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 86 n. 93,Vidimus d. Burgleute v. Friedberg von 1359 X 27 (Foto); weitere Abschriften
RI VIII: 6209
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 47; UB Nassau I,3 n. 2944

Datum: 1359 07 27
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. schreibt auf Beschwerde des Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. zu Gunsten der Bürger von Amberg der Stadt Frankfurt in gleicher Weise wie an Straßburg.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben n. 48 (Foto)
RI VIII: 7010
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3147; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 48; Urkundenregesten 7 n. 485

Datum: 1359 07 27
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, der Rheinpfalzgraf Ruprecht d. Ä. habe ihm gemeldet, daß sie dessen Bürger zu Amberg an den von ihm und seinen

Reichsvorfahren erworbenen Freiheiten und Gnaden verhindern, und verbietet ihnen dies.
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rat und den burgern von Strazpurg, unsern und dez reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78 n. 6
Druck: UB Straßburg V n. 495
RI VIII: 2989
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3148; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 67; Urkundenregesten 7 n. 484

Datum: 1359 07 29
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen zwischen Dekan und Kapitel von St. Andreas zu Köln mit Heinrich und Hermann Gebrüdern von Arsburg wegen Ablösung eines Weingefälles zu Bacharach abgeschlossenen Vertrag.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Hertwicus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, St. Andreas, Urkk. 2/162 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 594
RI VIII: 2990
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 486
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2060

Datum: 1359 (August)
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. nimmt die Bürger von Magdeburg in Acht, auf Bitten des Herzogs von Sachsen.
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. boruss. Fol. 172 und Fol. 173; StadtBib. Magdeburg, Fol. 102; LandesBib. Hannover, XIX 3. 1127
Erwähnung: Magdeburger Schöppenchronik S. 229

Datum: 1359 (August)
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien des Klosters Cronschwitz.
Deperditum: RegierungsA Gera, Chronik von Cronschwitz
Regest(en): UB Vögte II n. 62

Datum: 1359 08 5
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch den Herzog Nicolaus von Troppau geschehene Verschreibung von 4000 Mark auf die Burg Landeck und die Stadt Leobschütz an dessen Gemahlin Jutta von Falkenberg.
Kopie: StA Breslau, Rep. 135, D 23, fol. 120v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 273 (Auszüge); Lehns- und Besitzurkunden II S. 475f. n. 15
RI VIII: 2991
Regest(en): Regesty Slaskie IV n. 569

Datum: 1359 08 12
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gebietet Frankfurt [am Main], die Mühlhäuser Bürger an Leib und Gut anzugreifen, da sie die Urteile der ksl. Räte nicht befolgen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben n. 66c
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 488; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 66c

Datum: 1359 08 12

Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. überträgt Johann und Hermann von Reichenbach Güter in Peterwitz.
Kopie: GutsA Peterwitz, Transsumpt von 1732 VIII 14 StA Breslau, Rep. 30 F, Münsterberg O-A Grochau (in Vidimus von 1660 erwähnt)
Druck: Geschichte Reichenbach I n. 184
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 277; Regesty Slaskie IV n. 572

Datum: 1359 08 14
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. befiehlt Mainz Befreiung Rothenburgs von Zoll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Rothenburg, U 4552 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1107

Datum: 1359 08 15
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Landgrafen Johann zu Leuchtenberg die Hauptmannschaft des Landfriedens zu Rothenburg und gebietet der Stadt Rotenburg, demselben diesfalls zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Bamberg, Hochstift Bamberger U 3031 (Foto)
Kopie: StadtA Rothenburg, B 716 a, fol. 50 (Auszug)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1253
RI VIII: 2992
Regest(en): RB IX S. 22 (zu 1360); Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 48; Urkunden Rothenburg n. 1108

Datum: 1359 08 15
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er nicht beabsichtige, die Kirchen in irgendeiner Weise zu beschweren, es aber sein Recht ist, daß die im Königsdienst stehenden Geistlichen auch bei längerer Abwesenheit (= wenn sie nicht residieren) ihre Pfründe genießen sollen, ausgenommen die täglichen Verteilungen. Dem Eberhard von Hirschhorn habe er mitgeteilt, daß dieser die Empfänger nicht stören solle, wegen der Nutzung seiner Präbendfrüchte in seiner Abwesenheit. Weitere Schreiben hat er dem Bischof. D. von Worms mitgegeben.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift n. 613 (beglaubigte Abschrift von 1366 Juli 18) (Foto)

Datum: 1359 08 15
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edeln Humbracht von Schönburg (bei Oberwesel) die Aussetzung der Morgengabe seiner Frau Katharina auf genannte Güter.
Kopie: HStA Stuttgart, Cod. Palat. membr. sec. XIV, fol. 130a (Kriegsverlust)
Druck: Winkelmann II n. 858
RI VIII: 7011

Datum: 1359 08 19
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. bittet den Rat zu Frankfurt den Heinrich von Minzenberg an den Zoll auf dem Main zu setzen.
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern und dem rate zu Frankenfurde, unsern lieben getrewen
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 49
Druck: UB Frankfurt S. 665
RI VIII: 2993
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 49

Datum: 1359 08 30

Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. teilt Hagenau mit, daß er die Entscheidung der Streitigkeiten zwischen dem Bischof von Straßburg sowie dem Edlen Sigmund von Lichtenberg und dessen Bruder [Ludwig] und auch der Stadt Straßburg einerseits sowie den Adressaten andererseits dem Pfgf. Ruprecht d. Ä. bei Rhein übertragen habe.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: Dem schultheizz, dem purgermeister, dem rat und den purgern cze Hagnow, unsern lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 24 n. 14
Druck: UB Straßburg V n. 497
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen II n. 6468a; Urkundenregesten 7 n. 490

Datum: 1359 09?
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Taus Urkunden Johanns von 1331 IX 13).
Kopie: Bez.A Taus (SOkra Domazlice), AM Domazlice, Privilegienbuch von 1527, fol. 9v (tschech.)
Druck: CJM II n. 382

Datum: 1359 09 1
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hagenau Steuerzahlung an Hz. von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 4
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 8

Datum: 1359 09 1
Ort: Königstein
Kurzregest: K.IV. fordert zur Übergabe der jährlichen Reichssteuer der Stadt Augsburg an Hz. Friedrich von Teck auf.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1359 09 1
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. fordert Ruprecht d.Ä., Pfalzgraf bei Rhein, ernsthaft auf, die in pfalzgräflichen Diensten stehenden Brüder Eberhard und Engelhard von Hirschhorn daran zu hindern, der Wormser Kirche Schaden zuzufügen.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift Urkunden n. 613 (Abschrift von Juli 1366) (Foto)

Datum: 1359 09 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Heilsbronn alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 653 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 38 (in 1398 VII 16); StA Nürnberg, Heilsbronn KU 41 (in 1434 VII 19)
Druck: Hocker, Supplementa S. 138-141 n. 22; Falckenstein, Urkunden S. 153ff. n. 162
RI VIII: 2994=3001
Regest(en): RB VIII S. 426 (zu X 4); Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 650

Datum: 1359 09 16
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Pirna Zollfreiheit.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Pirna, Urk. n. 18 (Foto)
Druck: UB Dresden/Pirna S. 363 n. 44; CJM II n. 380; Regesta Bohemiae VII n. 289 (Auszüge); Horn, Sammlungen II S. 205f.
RI VIII: 2995=7012
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 492

Datum: 1359 09 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien und Urkunden, die das Augustinernonnenkloster in Brehna von früheren röm. Kaisern und Königen und anderen Gläubigen besitzt.
Kopie: HStA Weimar, Reg. Oo pag. 98 n. 10, Bl. 1 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 17

Datum: 1359 09 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Konrad Gross, zu den Zeiten Schultheissen zu Nürnberg, und dessen Söhnen [Heinrich,] Leupold und Kunrad die Reichspfandschaft über den Zoll zu Nürnberg um 3000 Pfund alte Heller.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1025 (Foto)
RI VIII: 2997
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 382

Datum: 1359 09 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Konrad Gross, zu den Zeiten Schultheissen zu Nürnberg, und dessen Söhnen [Heinrich,] Leupold und Kunrad die Reichspfandschaft über das Schulttheissenamt und den Bann zu Nürnberg um 3000 Pfund alte Heller.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1024 (Foto)
RI VIII: 2996
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 381

Datum: 1359 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Gebrüdern Ulrich und Johann Landgrafen von Leuchtenberg die Gnade,aus dem Dorfe unter ihrer Feste Betzenstein eine befestigte Stadt zu machen mit Wochenmarkt, Bannmeile und Recht wie Nürnberg.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 250/2 (Foto)
RI VIII: 2998
Regest(en): RB VIII S. 426; Diplomatum Baruthinae V, 2 S. 68

Datum: 1359 09 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen von Neuenburg auf dessen Bitte das Recht, in Bellaigue von den Kaufleuten ebensoviel Zoll zu erheben, wie in Clées erhoben wird.
Druck: Matile n. 614
RI VIII: 7013

Datum: 1359 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß alle, die in dem Marktrecht und dem Gebiete der Bürger von Donauwörth gesessen sind und gut darin haben und auch mit ihnen Weide und Wasser geniessen, zu den von diesen Bürgern zu leistenden Reichssteuern und Diensten mittragen und leisten sollen.
Original: StadtA Donauwörth, U 23 (Foto)
Kopie: HStA München, Neuburger Kopialbücher 3 fol. 5 r-v (Foto)
Druck: Lori, Lechrain n. 81; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 406
RI VIII: 2999

Datum: 1359 09 29

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Richter und den Schöffen von Budweis die Verwaltung des dortigen Spitals.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (ad Fasc. III/Nr. Dep. 10)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 74, fol. 2; D 75, fol. 49r-v; D 76, fol. 49; D 100, fol. 365v; D 105, fol. 7r-v (alle zu IX 24)
Druck: CJM II n. 381; UB Budweis n. 107 (zu IX 24); Regesta Bohemiae VII n. 294 (Auszüge)
RI VIII: 3000

Datum: 1359 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Engelhard von Hirschhorn die 2000 Gulden, die ihm Weil. Pfalzgraf Rudolf als Reichsvikar auf die Pfandschaft der Städte Mosbach und Sinsheim geschlagen hatte.
Kanzleivermerk recto: per dominum Johannem episcopum Luthmissl.; cor.per Joh. de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Original: GLA Karlsruhe, D n. 323 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 77/5008 fol. 19 (aus dem 18. Jh.)
RI VIII: 7014
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 323; UB Mosbach n. 136

Datum: 1359 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent zu Heilsbronn die von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Handfesten.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 654 (Foto)
Druck: Sinold, Corpus IV S. 301; Hocker, Supplementa S. 137f. n. 21
RI VIII: 3001

Datum: 1359 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vermehrt die Einkünfte des Pfarrers auf dem Schloss Potenstein unter der Bedingung, daß er in der dortigen Laurenzenkapelle wöchentlich zweimal für sein Seelenheil eine Messe lese.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), Liber erectionum fol. 15
Druck: Libri erectionum n. 34 (Insert in Urkunde Ernst v. Prag v. 1360 II 29); Regesta Bohemiae VII n. 308 (Auszüge)
RI VIII: 3002
Erwähnung: Pelzel, Karl IV II S. 611

Datum: 1359 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Mülhausen im Elsaß an, die zum kommenden Martinstag fällige Reichssteuer an Burkhard von Retz, Burggraf zu Magdeburg, seinen Hofmeister und Landvogt im Elsaß, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Conradus de Gysinheim; Cor(rec)ta per Joh(annem) de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 150 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 13 n. 150

Datum: 1359 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Friedrich von Montfort, seinem heimlichen Hofgesinde, für seine Dienste das Recht, in einem Gebiete oder einer Stadt, wo

er zugelassen würde, vier Jahre lang oder bis auf Widerruf, von jedem Fuder Wein, das den Rhein auf- oder abgehe, einen großen Turnos und von anderer Kaufmannsware eine entsprechende Zollabgabe zu erheben.
Kanzleivermerk recto: Corr. per Joh. de Prusnitz; per dnm. imp. Conradus de Gysenheim; R() Hertwicus
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 4 n. 79 (Foto)
RI VIII: 7015
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 120
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2061

Datum: 1359 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die 1354 zwischen den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J. getroffene Verfügung, daß Ruprecht d. J. für frühere Schulden des erstern nicht pfandbar sein solle.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Amberg, Oberpfalz U 390 (Foto)
RI VIII: 3003
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3156; Urkundenregesten 7 n. 493

Datum: 1359 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten des Burggrafen Burkhard von Magdeburg, ksl. Hofmeisters und Landvogts im Elsaß.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 1 (Foto)

Datum: 1359 10 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Hagenau, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard von Magdeburg, seinen Hofmeister und Landvogt im Elsaß, zu zahlen, jedoch ausgenommen die bereits an Herzog Friedrich von Teck vergebenen 500 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Conr(adus) de Gysinh(eim); Cor(recta) per Joh(annem) de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Siegel: Posse S III,4 an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 3

Datum: 1359 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt der Stadt Zittau den Zoll, den sie gemietet, und den Königswald, den sie gekauft hat.
Kopie: StadtBib. Zittau, Hs. A 88 (Chronik des Johann von Guben)
RI VIII: 3004
Regest(en): OLUV n. 366; n. 241c und e

Datum: 1359 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die genannten Grafen von Holstein, Stormarn und Schauenburg auf Klage des Erzbischofs Gottfried von Bremen, daß Ritter Hartwig Hest mit Gehilfen einen Priester und einen Kleriker beraubt und gefangen genommen haben, wenn sich die Sache so verhalte, die Täter zur Herausgabe, Freilassung und Buße anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Hamburg, Threse I Pp 4 (Foto)
Kopie: StA Hamburg, Kopb. 1341 (Liber copialis capituli), fol. 21
Druck: Staphorst I, 2 S. 619f. (zu 1352); Urkundensammlung Schleswig-Holstein II, 2 n. 365 (zu 1352); SHRU IV n. 832

RI VIII: 3005
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 494

Datum: 1359 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt auf die Klage der Kapitel der Kirchen von Magdeburg und Bremen, daß Laien in öffentlichen Ämtern und Stadträte ungerechte Statuten und Verordnungen gegen geistliche Personen und die Freiheiten der Kirche erlassen haben, namentlich verordnend, daß weltliche Besitzungen nicht in geistliche Hände kommen, Geistliche nicht zu Verhandlungen in Zivilangelegenheiten und zum Testieren zugelassen werden und daß gebannte Laien vor weltlichen Gerichten nicht zurückgewiesen werden sollen, auf die weitere Klage, daß weltliche Herren und Stadträte Besitzungen der Geistlichen occupiren, die Vermächtnisse der Gläubigen beschränken, Kirchengüter besteuern und mit Raub und Brand verwüsten, Verträge zwischen Geistlichen und Laien in die Stadtbücher einzutragen und zu siegeln sich weigern, der Legate zu Kirchenbauten sich bemächtigen, von Gütern von Geistlichen, die nur zu eigenem Gebrauche nicht zu Handelszwecken durch das Land geführt werden, Zölle erheben, alles das für ungültig, befiehlt den Widerruf dieser Verordnungen und verordnet ausserdem, daß welcher Laie einen Priester befehdet ächtet, gefangen nimmt, beraubt, tödtet, verstümmelt oder im Kerker hält oder solche Übeltäter aufnimmt oder begünstigt, ausser den in den kaiserlichen und Kirchengesetzen enthaltenen Strafen durch die Tat selbst ohne weiters ehrlos sein und bei den Zusammenkünften der Edeln nicht zugelassen werden soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim; Correcta per Joh(annem) de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius; Domino Wernero milit(i) presentetur
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss.
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 268 (A) (Foto); StA Hamburg, Threse I, Pp 3 (B) (Verlust)
Kopie: LHA Schwerin, Urkunden Bistum Ratzeburg, Copiale II 00 Fasc. II; U 1360 März 18, in begl. Abschrift d. d. Ebf. Gottfried von Bremen von 1360 März 18; StA Stade, Rep. 5 b 1-2, inseriert in Urk. von 1375 III 13, diese in Abschrift des 18. Jh.; Rep. 12364 F (Foto); StA Hamburg, Threse I, Pp 3, Nachzeichnung des Org. aus dem 19. Jh. (nach nicht mehr existierender Vorlage des LHA Schwerin); Threse W; Kopb. 1341 (Lib. cop. capituli) S. 48, gleichz.; LA Schleswig, Urk. Abt. 268 n. 477 (Deth. 296-3); RegCap 4, 114; Nat.Bib. Wien, Hs. 5077, fol. 142, inseriert in 1372 XI 28; DomA Brandenburg, Domkapitel Brandenburg Kop. I, fol. 209r-210r (Übersetzung ebd. 210r-211v); Kop. II, S. 321-324 (Übersetzung ebd. 324-327); StA Bremen,1-W 1359 Oktober 13 (14. oder 15. Jhd.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 2a S. 3-5; Goldast, Constitutionum imperialium II S. 92f.; Balbinus, Miscellanea VI S. 87f. n. 53; I, 2 S. 172f.; Hölscher, Kirchenschutz S. 188-191; CDB C I, S. 39-41 n. 43; Schaten II S. 344-346; Baronius, Annales ecclesiastici 26 S. 41f.; Fragmenta Marchica II n. 27; MUB 14 n. 8670; UB Bremen III n. 146
RI VIII: 3006; 3007
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 495 und 496; UB Bistum Lübeck II n. 973; Lindner, Textzeugnisse S. 532; Regesten DomstiftsA Brandenburg I, n. 220

Datum: 1359 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Domkapitel zu Hamburg seine Privilegien, Rechte, Freiheiten und Besitzungen.
Kopie: StA Hamburg, Lib. cop. cap. fol. 19; Threse I Pp n. 2 (Foto)
Druck: Staphorst I, 2 S. 635f.; SHRU IV n. 833
RI VIII: 3008

Datum: 1359 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt auf die durch den Domdekan Johann vor ihn gebrachte Klage der Rathmannen und Gemeinde Hamburgs, daß ihre Kaufleute auf dem Meer und in der Elbe häufig angefallen werden, alle diejenigen für Seeräuber (piratae), welche Schiffe überfallen und berauben, oder Schiffbrüchige verletzen oder

Ackersleute an Vieh oder Geschirr spoliiren, und gibt den Hamburgern freie Gewalt, dergleichen Leute auf ihrem Territorium aufzusuchen und sammt ihren Hehlern nach den Gesetzen zu bestrafen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Conradus de Gysinheim; cor(rect)a per Johannem de Prusnitz
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Hamburg, Threse I D 14a (Foto)
Kopie: StA Hamburg, Threse D 146 (Foto) (NI von 1618 IV 14); GStA Berlin, Rep. 19 n. 25 (nach Generalrep. F 1); ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 938; Lambeck, Origines II S. 88f.; Hamburgs Weg zum Reich n. 34; HUB III n. 460; Klefeker VII S. 632f.
RI VIII: 3009
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 497

Datum: 1359 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß niemand die Stadt Eger an ihren Privilegien und Freiheiten hindern und beschweren auch Leute, die in die Stadt fahren, dort Bürger werden und Häuser bauen, an Leib und Gut nicht angegriffen werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4/5 an schwarz-gelber Ss.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Fonds 1, U 86
Druck: Winkelmann II n. 859; CJM II n. 383; Regesta Bohemiae VII n. 317 (Auszüge)
RI VIII: 3010=7016
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 498; Siegl, Kataloge S. 9 n. 94
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 164

Datum: 1359 10 23
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Ravenburg an, die fällige Reichssteuer zu zahlen. (= Übertragung der Jahressteuer von Ravensburg an Ulrich und Ulrich Grafen zu Helfenstein, Landvögten in Oberschwaben?)
Kanzleivermerk recto: p. d. Petrum de Ianowitz Henr. Austral.
Original: StadtA Ravensburg, U 52 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 33

Datum: 1359 10 26
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 2000 Pfund Heller seinem Schwager dem Herzog Bolk zu Opel auszuzahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1030 (Foto)
RI VIII: 3011
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 137 (zu X 20)

Datum: 1359 11 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, von der jährlichen Reichssteuer an Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, 100 Pfund Heller zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 2953

Datum: 1359 11 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Zustimmung zu Verkauf des Gutes Tobitschau von Mkgf. Johann von Mähren an Stibor von Cimburg.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Cod. Pernstein n. 235a, fol. 450v; StadtA Brünn (AM Brno), Cod. Pernstein n. 116, fol. 190
Druck: CDM XV n. 80; Dvorsky S. 77 n. 8; Regesta Bohemiae VII n. 321 (Auszüge)

Datum: 1359 11 6
Kurzregest: K.IV. weist Aco und Andruinus de Ubertinis 100 Fl. auf Reichssteuer von Florenz an. StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici, in zwei Instrumenten von 1364 VII 21 und 1364 XII 7
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 304

Datum: 1359 11 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat von Breslau, untersuchen zu lassen, ob die Mühle, welche das Kloster zu St Clara bei Maslitz auf der Oder bauen wolle, der Stadt mehr nützlich oder schädlich sein würde, und im ersteren Fall den Bau zuzulassen und zu fördern.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 25
RI VIII: 3014
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 216

Datum: 1359 11 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Meister Nicolaus genannt Wurmser von Straßburg, seinem Maler, damit er mit umso mehr Fleiss und Eifer die Orte und Burgen male, die ihm aufgetragen werden, die Gnade, daß er im Leben oder auf den Tod über alle seine beweglichen und unbeweglichen Güter verfügen möge nach seinem Belieben.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Pauli notarij camere Henricus Thezauri
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 322
RI VIII: 3012
Regest(en): Glafey n. 20 (Auszug); UB Straßburg V n. 498
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 384

Datum: 1359 11 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist dem Fencius de Prato, Pfalzgrafen, seinem Rat und Diener, dem er in Anbetracht seiner Verdienste schon längst 600 florentiner Goldgulden von in Italien ledig werdenden kaiserlichen Einkünften zu schenken beschlossen, auf drei Jahre die durch den Tod des Beordus de Ubertinis erledigten 200 Gulden an, welche die Priores arcium et vexilliferi iusticie, Volk und Gemeinde von Florenz der kaiserlichen Kammer zu zahlen pflegen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 138
RI VIII: 3013
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 304

Datum: 1359 11 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Hagenau daß er ihre Gegner den Bischof von Straßburg und die Herrn von Lichtenberg auf Sonntag nach Allerheiligen (Nov. 3) vor Ruprecht d Ä Rheinpfalzgrafen nach Hagenau geladen habe um sich mit ihr zu vergleichen indem er sie zugleich auffordert sich zu erklären ob sie den Pfalzgrafen zum Schiedsrichter annehme und indem er den Burggrafen von Magdeburg an sie schickt, der mit Instruktionen zum Besten der Stadt versehen sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 24 n. 8
RI VIII: 3015
Regest(en): UB Straßburg V n. 499; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3164; Urkundenregesten 7 n. 507

Datum: 1359 11 8
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. an die Schöffen, den Bürgermeister und Rat von Aachen in Angelegenheiten des Hennekin Lewe (oder Lowe) von Aachen und Johann Syr(?).
Kopie: Düsseldorf HStA, Jülich-Berg II 2658 Bl. 263r-v n. 322 (17. Jhd.?) (Foto)

Datum: 1359 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist den Grafen Johann und Günther von Schwarzburg 200 fl. (? Schock) Groschen auf das Haus zu Sparrenburg an.
RI VIII: 3016
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 2 (1792), S. 606

Datum: 1359 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. vergibt die Burg Neuenwolfstein mit allen Nutzungen für 2000 Gulden an Heinze zum Jungen, Schultheißen in Oppenheim, und seine Söhne Götz und Heinz, wovon sie 1000 Gulden an der Burg verbauen dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Abt. Geheimes Hausarchiv, 38/4/17 (Lautern) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893, f. 239r-v (Foto)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 193

Datum: 1359 11 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Czaslau die Gnade, daß vor dem Stadtrichter und Stadtrate abgeschlossene Verkäufe von Häusern und Grundstücken nach Ablauf eines Jahres nicht angefochten werden dürfen.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Kuttenberg (SOkrA Kutna Hora), AM Czaslav, A 2
Druck: CJM II n. 385; Regesta Bohemiae VII n. 332 (Auszug)
RI VIII: 6210
Regest(en): Archiv v Kutne Hore S. 121

Datum: 1359 11 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Gebot und Voraus-Quittung an die Stadt St. Gallen, die diesjährige gewöhnliche Reichssteuer an Rüdiger Maness von Zürich zu zahlen, dem er (Karl) sie gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA St. Gallen
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4648
Erwähnung: UB St. Gallen III n. 1480

Datum: 1359 11 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern und der Stadt Ulm die Gnade, daß sie weder alle noch einzeln vor ein auswärtiges Gericht geladen werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per Dn. Magistrum Curiae Joh. Eystetten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 629
Kopie: HStA Stuttgart, U 1244 (in 1417 IX 18 n. 1221) (Foto); U 1244a (in 1417 IX 18 n. 1221) (Foto); drei Vidimus durch Rudolf von Sulz von 1374 XII 23 (2x) und 1376 VII 29
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692 Band 1 fol. 251v (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 562; I, 2 S. 173f.; UB Ulm II n. 562; Schmid, Reichsstädte S. 394 n. 39; Limnaeus VII, 50

RI VIII: 3017
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 652;

Datum: 1359 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt Adelheid die Äbtissin und das Kloster zu Pergen Benediktinerordens in Eichstätter Diözese mit Leuten und Gütern um Hersbruck in seinen Schutz und bestätigt ihnen ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Johannes Eystetensis
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A); Posse S III,4 an Ss. (B)
Original: HStA München, Bergen 31 (Foto) (A); StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1032 (B) (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Klöster und Pfarreien 74 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 333
RI VIII: 3018
Regest(en): RB VIII S. 428
Literatur (noch zu bearbeiten): Weiß, F. M.; Heider, J., Die Urkunden des Benediktinerinnenklosters Bergen, Münchener Bestand; Urkunden des Klosters Bergen, Neuburger Bestand, in: Neuburger Kollektaneenblatt 117 (1964), S. 27-128, 129-132, 133-182.

Datum: 1359 11 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann, Erbe des Johann Seckel, und dessen Brüder Albert und Benesch mit Quittendorf, Sackerau und Baldeweinsdorf (Boilmsdorf, alle im Kreis Münsterberg).
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 84 n. 117
Druck: Geschichte Reichenbach I n. 186; Regesta Bohemiae VII n. 335 (Auszüge)
RI VIII: 6211
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 423; Regesty Slaskie IV n. 652
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2062

Datum: 1359 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß Graf Albrecht d.Ä. von Heiligenberg seiner Gemahlin Agnes die Feste Egloffs u.a. für 2000 Pfund Konstanzer (?) Heller verschrieben hat.
Original: HStA München, Montfort Urk. 19 (Foto)

Datum: 1359 11 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet der Äbtissin des Klosters Pergen die Vogtei über die klösterlichen Dörfer Hofmannsberg und Fischbrunn an sich zu lösen, sich und seinen Nachfolgern Königen von Böhmen, die Wiedereinlösung vorbehaltend.
Kanzleivermerk recto: per d. Witkonem Johannes Eystetensis
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1034 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR J, fol. 79v-80r, Insert in Urkunde Sigmunds von 1430 X 7
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 336 (Auszüge)
RI VIII: 3019
Regest(en): RB VIII S. 428

Datum: 1359 12 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den wetterauischen Reichsstädten, dafür zu sorgen, daß die von Philipp von Isenburg gefangengenommenen böhmischen Mannen wieder frei kommen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Rudolffus de Friedeberg
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Germ. fol. 850 (Gelnhäuser Stadtbuch), Bl. 117 (um 1430) (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 310
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1011; UB Friedberg I n. 484; Urkundenregesten 7 n. 515

Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz II, 1 n. 1231; Isenburger Urkunden I n. 647

Datum: 1359 12 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz daß Philipp von Isenburg vier seiner Mannen aus Böhmen gefangen habe weil ihm Vilmar gebrochen ward und gebietet ihm mit dem Wetterauischen Landfrieden zu schaffen, daß diese Gefangenen ledig werden, weil er sonst seinen Untertanen das bereisen jener Lande verbieten und ihnen Gegenpfändungen erlauben müsste. Überhaupt möge der Erzbischof und der Landfrieden desselben Philipp Hoffahrt und Unart rechtfertigen von seinet- und des Reichs wegen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Rudolffus de Frideberg
Kopie: StA Würzburg, MIB 5, Bl. 439v-440, gleichz.; MIB 3, Bl. 110v-111 (15. Jh.); FA Büdingen, n. 819 (5135) (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III, S. 454 n. 305 (zu 1361)
RI VIII: 3020
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1231; Urkundenregesten 7 n. 516; Isenburger Urkunden I n. 647; Urkunden und Akten II n. 1012
Literatur (noch zu bearbeiten): Joannis, G. C., Rerum Moguntiacarum, Band 1, Frankfurt 1722, S. 675 n. 3

Datum: 1359 12 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hagenau Ruprecht d. Ä. Rheinpfalzgraf habe ihm die Gründe bekannt gegeben, welche ihm nicht ermöglicht haben zwischen Hagenau und Straßburg einen Vergleich herbeizuführen und sendet an sie seinen Hofmeister Burghart Burggrafen v. Magdeburg mit voller Gewalt ihren Streit zu entscheiden und sie mit seinen Rate zu unterstützen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 24 n. 10
RI VIII: 3021
Regest(en): UB Straßburg V n. 500; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3172; Urkundenregesten 7 n. 517

Datum: 1359 12 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edeln Johann von Tengen mit dem obersten Gericht, Stock und Galgen und allem Zubehör in dessen Stadt Eglisau.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 2257
RI VIII: 3022
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 136; Urkundenregesten Zürich I n. 1374

Datum: 1359 12 20
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. stellt einen Kauf- und Quittungsbrief aus über 2000 Gulden um von der Äbtissin Adelheid zu Pergen erkauftes Eigentum des Grunds der Feste Hohenstein.
Repertorialeintrag: StA Amberg
RI VIII: 7017

Datum: 1359 12 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt St.Gallen, die Reichssteuer an Rudolf von Friedberg und Heinrich von Wesel zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo. Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 21
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4657

Datum: 1359 12 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Teilnehmern am schwäbischen Landfrieden, insbesondere der Stadt Nördlingen, das Kloster Kaisheim vor den Steuerforderungen der Grafen von Oettingen zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: StA Wien, HHStA, RHR, Antiqua 139/01, Bl. 362v-363v, Kop. von 1630 VI 27

Datum: 1359 12 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Burggrafen Friedrich von Nürnberg auf die Klage des Bischofs Leupolt zu Bamberg, daß er und seine Pfarrheit und ihre Leute und ihr Gut vor dem Landgericht zu Nürnberg wider pfaffliche Freiheit beschwert würden, alle solche Klagen auf den Bischof, dessen Land und Leute und auch auf den Abt und Konvent zu Langheim aufzuhalten bis auf ein vor ihm, dem Kaiser, selbst einzuleitendes Verfahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3053 (Foto)
Kopie: StaBib. Bamberg, RB Msc. 88/1 S. 558f. (17. Jh.); StA Bamberg, B 106 n. 5, S. 507 (18. Jh.)
Druck: MZ III n. 416
RI VIII: 3023
Regest(en): RB VIII S. 430; Urkundenregesten 7 n. 521

Datum: 1359 12 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hagenau, der Rat von Straßburg sei bei ihm gewesen und habe ihn versichert, daß er keinen Bund mit dem Bischof von Straßburg gegen Kaiser und Reich geschlossen habe, und schickt seinen Hofmeister Burghart Burggrafen von Magdeburg mit voller Gewalt an sie, um sie in seinem Namen zu instruiren.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Henr(icus) Australis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 24 n. 11
Druck: UB Straßburg V n. 502
RI VIII: 3024
Regest(en): Urkundenregesten 7 n. 522

Datum: 1359 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten der Chodonen zu Tauss das eingerückte Priv K. Johanns von Böhmen d. d. Prag 1325 März 16 wodurch die Kompetenz des Gerichtes der Stadt Tauss auch auf die Chodenbauern ausgedehnt wird.
Kanzleivermerk recto: correcta per Johannem de Prusnicz
Kopie: StA Wien, Finanz-und HofkammerA; ANM Prag (ANM Praha)
RI VIII: 3025

Datum: 1359 12 29
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann von Padberg mit dem Freistuhl von Padberg; doch soll damit nicht in die Rechte der Kölner Erzbischöfe hinsichtlich der Freistühle eingegriffen werden.
Repertorialeintrag: StadtA Köln, Domstift, Rep. u. Hs. 1 S. 1083
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1277

Datum: 1359 07 - 1359 12
Kurtzregest: K.IV. betraut den Dogen Giovanni Dolfin, den Rat und die Kommune von Venedig mit dem Reichsvikariat in Treviso und Conegliano.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Collegio Secreta I (1354-1363), fol. 54r-56r
Druck: Ludwig, Kreuzzug S. 795-800

Datum: (1347-1360)

Kurzregest: K.IV. legitimiert den unehelichen N., Sohn des Jakob von... in der Diözese Luna.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XII C 17
Druck: Tadra, Cancellaria Arnesti n. 67
RI VIII: 7500

Datum: (1356-1360)
Kurzregest: K.IV. erteilt Czenko von Lipa und Boczko von Kunstadt Auftrag, Propst Wilhelm von Vysehrad zu belehnen.
Druck: Balbinus, Miscellanea VI n. 37
RI VIII: 6379

Datum: 1360 ohne Datum
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt Bertold von Salem Zisterzienserordens in Constanzer Diözese, Magister der Theologie, in consiliarium, capellanum, familiarem et commensalem nostrum domesticum.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 239 (ohne Tag)
RI VIII: 3315

Datum: 1360
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Nicolaus von Sumrach.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3334
Regest(en): Glafey n. 260

Datum: 1360
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Antonius Rabatta und dessen Erben die aktive und passive Lehensfähigkeit.
RI VIII: 7501
Erwähnung: Annali del Friuli V S. 183

Datum: 1360
Kurzregest: K.IV. bestätigt Weißenburg Kaufbrief über Schweigen, Weiler usw.
Original: StadtA Weißenburg, Urkunde n. 30 (fehlt)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 21 n. 30

Datum: 1360 (1350-1360)
Kurzregest: K.IV. gibt Zittau einen Salzmarkt. Aus dem Gewinn sollen Gräben, Mauern, Straßen und was für militärischen Wert und Befestigung der Stadt nötig ist, wieder hergestellt werden.
Original: UB Leipzig, Formelbuch, Hs 1249, fol. 143v
Druck: Mencke III n. 12
Regest(en): I n. 242

Datum: ca. 1360
Kurzregest: K.IV. Jus regale civitati Bavoroviensi impertitum (Urkundenformular).
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha)
Druck: Codex juris Bohemici II,3 S. 179
Literatur (noch zu bearbeiten): Tadra, F., Nove nalezené rukopisy formuláru XIII. a XIV. století, Prag 1887 (Rozpravy královské ceské spolecnosti nauk : Rada 7, 2 Filosoficko-historická trída 3)

Datum: 1360 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Waldsachsen das Gut Albernreut und die Veste Hardecke mit Zugehör, welche die Edlen Konrad und seine Brüder von Weydemberg vormals von ihm als einem König von Böhmen zu rechtem Mannlehen empfangen, aber jetzt dem genannten Kloster, das sie beanspruchte, abgetreten haben.

Kanzleivermerk recto: per Mindensem Henricus Australis
Original: HStA München, Waldsassen 410a
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 9; StA Amberg, Waldsassen, 1454 X 23 (Foto); Waldsassen, 1459 IV 23 (Foto); Waldsassen, 1487 III 15 (Foto)
Repertorialeintrag: StA Amberg, Standbücher n. 138 fol. 21r-v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 266 (ohne Tagesdatum); Glafey n. 17; Regesta Bohemiae VII n. 371 (Auszüge)
RI VIII: 3027
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 1
Erwähnung: Sturm, Nordgau S. 253

Datum: 1360 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt den Burggrafen Albrecht und Friedrich von Nürnberg, von denen er für sich und seine Erben, Könige von Böhmen um 3000 Gulden von Florenz die Lehenschaft der Burg und Veste zu dem Rothenberg, die Heinrich der Wildensteiner innehat, mit allem Zugehör gekauft hat, den Rest der Kaufsumme von 2500 Gulden auf nächsten Georgentag zu Prag zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 2141 (Foto)
Druck: MZ III n. 417; Regesta Bohemiae VII n. 372 (Auszüge)
RI VIII: 3026

Datum: 1360 01 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt Ebf. Gerlach in seinem Namen zwischen den Königen von Frankreich und England einen möglichst langfristigen Waffenstillstand zu vereinbaren.
Kanzleivermerk recto: cor(rect)um per Joh. de Prusnicz; per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 2919 (Foto)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1239

Datum: 1360 01 7
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. kauft Schloß Spremberg von den Grafen Johann und Günther von Schwarzburg-Wachsenburg.
Druck: Sp. 1223?
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 646; Inventarium Lusatiae n. 457 (mit 1359 I 8 und nochmals n. 470; unter 1362)

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen dazu seinen Willebrief.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Thesaurus (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab (A) und verloren (B)
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 25 (A); StadtA Weißenburg, U 1360 Januar 8/III (B)
Kopie: StA Nürnberg, RU Nürnberg n. 1920 (beglaub. Abschr. d. Abts Albrecht v. Münchsteinach v. 1380 IV 11); Rst. Weißenburg, n. 40 (kopiert durch den ksl. Notar Wilhelm Schlecht, 1541 Dezember 2, und Kopie der Kopie); StadtA Weißenburg, A 4756 (15. Jh.); U 1360 Januar 8/III (16. Jh.); A 1690, fol. 3v (17. Jh.); B 5, fol. 26r-27v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.)
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 244; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 615
RI VIII: 3029
Regest(en): UB Windsheim n. 220; RB IX S. 2; Regesten Weißenburg n. 63

Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 385 oder S. 386 (in der Anm. zu n. 162)

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Erzbischof Boemund von Trier obigen Sachverhalt und ersucht ihn als Kurfürst um seinen Willebrief.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imp(erator)em Heinr(icus) Thesaurus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 6026 (Foto)
RI VIII: 7028
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 122; UB Windsheim n. 222
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2063; MZ VIII n. 580

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Nürnberg in Ausführung der den Bürgern von Weißenburg und Windsheim gegebenen Zusicherung, daß sie seinen Reichsnachfolgern nicht eher huldigen sollen, bevor sie die genannten Städte in Eid und Huld genommen haben, also daß sie wohl versichert werden, daß man sie bei dem Reich und ihrer Landvogtei ewiglich lasse.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus Thesaurus (C); per dominum imperatorem Hein(ricus) Thesau(rus) (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rst.Nürnberg U 1035 (A) (Foto); RSt. Weißenburg U 38 (B); Rst. Windsheim U 26 (C)
Kopie: StadtA Weißenburg, B 5, fol. 20r-v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.)
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 246
RI VIII: 3030
Regest(en): RB IX S. 2; Urkunden und Akten II n. 780; Regesten Weißenburg n. 60
Erwähnung: UB Windsheim n. 221
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 384 n. 162

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Weißenburg und Windsheim, die sich von Albrecht und Friedrich Burggrafen zu Nürnberg um 28000 Gulden, dazu er ihnen 8000 Gulden gegeben, selbst gelöst haben, die Gnade, daß sie vom Reich, von der Pfleg und Landvogtei Nürnberg und Rothenburg niemals veräußert werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Heinricus Thesaurus (A); per dominum imperatorem Hein(ricus) Thesaur(us) (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss. (A); fehlend (B)
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 23 (A); StadtA Weißenburg, U 1360 Januar 8/II (B)
Kopie: StA Nürnberg, Kopialbuch d. Rst. Windsheim von 1378 Bl. 6 n. 16; StadtA Weißenburg, B 2, S. 2r-3r (Kopialbuch 1529); StA Nürnberg, Rst. Weißenburg n. 41 (durch den ksl. Notar Wilhelm Schlecht von 1541 Dezember 2 und Kopie); StadtA Weißenburg, U 1360 Januar 8/II (16. Jh.);A 1690, fol. 3r (17. Jh.); A 4519 (17./18. Jh.); B 5, fol. 28r-29v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.); B 6, S. 9 (Kopialbuch, um 1758)
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus Falkenstein n. 245; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 615 n. 5; MZ III n. 419; UB Windsheim n. 218; Knipschild, Tractatus S. 327; Falckenstein, Urkunden S. 161 n. 169
RI VIII: 3028
Regest(en): RB IX S. 2; Regesten Weißenburg n. 62
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 385f., in der Anm. zu n. 162

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Erbförstern des zur Stadt Weißenburg gehörenden Waldes.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Weißenburg in Bayern, 1360 Januar 8/I (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, U 1457 Juli 14 (Vidimus des ksl. Notars Heinrich Vischer von Nördlingen); U 1539 April 16/IV (Vidimus des vorherigen Vidimus); StA Nürnberg, Rst. Weißenburg, Rst. Weißenburg, U 33, (NI des ksl. Notars Wilhelmus Schlecht von 1541 Dezember 2) (Foto) und eine Kopie aus dem 16. Jh.; StadtA Weißenburg, B 5, fol. 145r-146v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.); B 5 fol. 164r-v (Insert in der Kopie einer Urkunde Kg. Ferdinands I von 1539 Oktober 8, Wien)
Druck: Kraft, Weißenburg, S. 157f. Anm. 38 (zu 1360 XII 30); Moser, Hand-Buch II S. 833 n. 10
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 2; Regesten Weißenburg n. 64

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Weißenburg und Windsheim, die sich von Albrecht und Friedrich Burggrafen zu Nürnberg um 28000 Gulden, dazu er ihnen 8000 Gulden gegeben, selbst gelöst haben, die Gnade, daß sie zwanzig Jahre lang steuerfrei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Heinricus Thesaurus (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Miliczius (B)
Beschreibstoff: Perg. (B)
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss. ab und beiliegend (B)
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim U 24 (A); Weißenburg RU 37 (B)
Kopie: StA Nürnberg, Kopialbuch d. Rst. Windsheim von 1378 (s. n. 343) Bl. 11 n. 26; RU Nürnberg n. 1919, begl. Abschrift des Abts; Albrecht von Münchsteinach von 1380 IV 11; Rst. Weißenburg U 41, TS von 1541; StadtA Weißenburg, B 5, fol. 24r-25v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.); B 6, S. 94 (Kopialbuch, um 1758)
Druck: MZ III n. 418; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 615 n. 6; Schmid, Reichsstädte S. 397 n. 42; Knipschild, Tractatus S. 327; Falckenstein, Urkunden S. 162 n. 170
RI VIII: 3028
Regest(en): UB Windsheim n. 219; RB IX S. 2; Regesten Weißenburg n. 59

Datum: 1360 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Rothenburg, in Ausführung der den Bürgern von Weißenburg und Windsheim gegebenen Zusicherung, daß sie seinen Reichsnachfolgern nicht eher huldigen sollen, bevor sie die genannten Städte in Eid und Huld genommen haben, also daß sie wohl versichert werden, daß man sie bei dem Reich und ihrer Landvogtei ewiglich lasse.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus Thesaurus (A); per dominum imperatorem Hein(ricus) Thesau(rus) (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: rotes Posse S I,6 aufgedrückt (A); fehlend (B)
Original: StA Nürnberg, RSt. Windsheim U 26 (A); RSt. Weißenburg U 39 (B)
Kopie: StA Windsheim, Kopialbuch fol. 11 n. 26 (Abschr. um 1380); StadtA Weißenburg, A 1690, fol. 4r (17. Jh.); B 5, fol. 22r-23v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.); B 6, S. 12 (Kopialbuch, um 1758)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 616 n. 8; MZ III n. 420; Knipschild, Tractatus S. 328
RI VIII: 3031
Regest(en): UB Windsheim n. 221; Urkunden und Akten II n. 781; RB IX S. 2; Regesten Weißenburg n. 61

Datum: 1360 01 10
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen den Johann Burggrafen von Magdeburg, Grafen von Hardeck, und dessen Gemahlin Helena, seine Verwandte, wie ihre Erben beiderlei Geschlechts mit Burg und Dorf Costeletz und den Dörfern Posserad, Bukowyn usw. mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 377 (Auszüge); Glafey n. 144
RI VIII: 3032
Regest(en): CDM IX n. 145; MUB 14 n. 8703

Datum: 1360 01 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Jakob von Feltre und Belluno, seines Fürsten und Kaplan, ihm und dessen Kirchen alle Privilegien früherer Kaiser in allen Punkten, wie alle ihre gegenwärtigen und künftigen Besitzungen und Einkünfte, gestattet dem jeweiligen Bischof gegen Angreifer, Schädiger und Schuldner mit kirchlichen Strafen einzuschreiten, ohne sich an das Gericht eines weltlichen Richters wenden zu müssen, verfügt, daß (die Erträgnisse ?) aller von den weltlichen Gerichten der Städte Feltre und Belluno verhängten Verurteilungen den Bischöfen gehören sollen, indem er den Hauptleuten der genannten Städte und den Städten selbst entsprechende Befehle erteilt, und nimmt den Bischof und dessen Nachfolger und Kirchen mit allen ihren Gütern und Rechten in seinen und des Reiches Schutz.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 1 n. 1
RI VIII: 7019

Datum: 1360 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Jakob von Feltre und Belluno die Hälfte der von den Städten Feltre und Belluno ihm (dem Kaiser) jährlich zu zahlenden Provision.
Kanzleivermerk recto: per dn. Olomuc. Rud. de Fridberg
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, 165, fol. 91; Kap.A Belluno (AC Belluno); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 186f.; Glafey n. 1
RI VIII: 3034
Regest(en): CDM IX n. 146; Valentinelli, Regesta documentorum n. 291
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1360 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Jakob von Feltre und Belluno und seinen Nachfolgern castrum et plebem Alpagi im Gebiet von Belluno mit Zugehör.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensen. Rudol. de Fridberg
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, 165, fol. 91; Kap.A Belluno (AC Belluno); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 187-189; Glafey n. 2
RI VIII: 3035
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 290
Erwähnung: Bresslau, Reise 1876 S. 84

Datum: 1360 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitte des Rudolf von Friedberg, Propst zu Wetzlar, seines lieben heimlichen und Hausgenossen, das Nonnenkloster Engelthal in der Wetterau in seinen Schutz und gebietet den vier wetterauischen Reichsstädten, dasselbe vorkommendenfalls zu schirmen.
Kopie: StA Darmstadt, Engelthaler Stifterbuch fol. 22v; C 1 n. 52, Bl. 24v-27v; C 1 n. 52, Bl. 27v-28, Urk. v. 1360 II 26 (n. 364); C 1 n. 52; Bl. 28-32v, Urk. v. 1365 III 5 (n. 394); B 9 n. 1512, Urk. v. 1767 I 12 (n. 4741); A 3 Engelthal 1360 Jan. 12", in: 1726 Mai 14; Landesbib. Fulda, Allgem. Sammlung Fuldaer Urk. II fol. 107; n. 126; Landesbib., Cod. hist. 2° p. 893; HStA Hannover (A der Freiherren von Adelebsen n. 9; NI von 1360 Februar 26 [Foto])
Druck: UB Friedberg I n. 485 (Auszüge); Hessische Urkunden V n. 422

RI VIII: 3033
Erwähnung: MZ VIII n. 267; Solmser Urkunden n. 361

Datum: 1360 um 01 12
Kurzregest: K.IV. Geleitbrief für Bf. v. Feltre.
Erwähnung: HStA Dresden, Cop. 1314 Glafey n. 2

Datum: 1360 um 01 12
Kurzregest: K.IV. bestätigt Genua alle Privilegien.
Kopie: StA Genua (AS Genova), Mazzo 8, Abschrift 16. Jhd.

Datum: 1360 01 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Windsheim in ihrer Stadt ein Ungeld zu erheben wie zu Rothenburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 27 (Foto)
RI VIII: 3036
Regest(en): RB IX S. 3; UB Windsheim n. 223

Datum: 1360 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlichtet einen Streit zwischen dem Rat der Stadt Sulzbach und dem dortigen Bürger Chunrad Ernsperger, das Nutzniessungsrecht des Erzberges Pleunberg betreffend.
Kopie: StA Amberg, Oberpfalz Lit. 455 n. 12; StadtA Sulzbach-Rosenberg, U 15 (Foto)
RI VIII: 3037
Regest(en): RB IX S. 3; Urkundenregesten 8 n. 3

Datum: 1360 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Ulrich Winterstein, Bürger zu Nürnberg, vier zur Veste Rotenburg gehörige Höfe zu verkaufen oder zu versetzen, doch mit Vorbehalt des Einlösungsrechtes für sich und seine Nachkommen, Könige von Böhmen.
RI VIII: 3039
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 389

Datum: 1360 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Lupolt von Nortemberg, seinem Küchenmeister, die ihm von Rudolf von Steiffenke mit (inserierter) Urk. von 1359 April 20 aufgesendete Veste Burgstall zu rechtem Mannlehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 5
RI VIII: 3041

Datum: 1360 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet, daß der Edle Eghard Schenk von Reicheneck seiner Gemahlin Margaretha eine Mitgift auf den fünften Teil der Burg Reicheneck anweise.
RI VIII: 3038
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 388

Datum: 1360 01 21
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schenkt dem Czenco von Lypa, Untermarschall der römischen Kaiserin Anna, sein Recht auf zwölf Schock Prager Groschen, die ihm als König von Böhmen angefallen sind.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Conradus de Gysenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 4; Regesta Bohemiae VII n. 386 (Auszüge)
RI VIII: 3040

Datum: 1360 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Petrus de Faxolivis Ritter von Vercelli, kaiserlichen Pfalzgrafen und seine männlichen Nachkommen zu sacri Lateranensis palacii et aule nostre et imperialis consistorii comites mit dem Recht, Notare und iudices ordinarios zu ernennen und per pennam et calamum zu investieren usw.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 15
RI VIII: 3045

Datum: 1360 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit den Petrus de Faxolivis Ritter von Vercelli, kaiserlichen Pfalzgrafen, und seine Erben wie deren Kolonen und Pächter von allen Real- und Personallasten und gibt ihnen das Recht quoscunque forenses sive rusticos villarum quarumcunque cives facere et constituere mit allen Freiheiten und Rechte der ursprünglichen Bürger der Reichsstädte.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 152v
Druck: Glafey n. 11
RI VIII: 3044
Regest(en): CDM IX n. 148; Kalbfuss S. 70

Datum: 1360 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen den auf Lebenszeit der Käuferin abgeschlossenen Kauf des Dorfes Bohnsewitz durch Ofka, Witwe des Wanco von Wynaritz, von Kloster Doxan in der Prager Diözese.
Kanzleivermerk recto: per Bohusconem de Wilharticz Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 3; Regesta Bohemiae VII n. 388 (Auszug)
RI VIII: 3046

Datum: 1360 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Galeaz Visconti und Johann dessen Sohn und ihre männlichen Nachkommen, nachdem in einem vor den Reichsfürsten zu Rothenburg (1358 Aug.) gehaltenen Rat dieselben in ihrer Streitigkeit wegen der Stadt Asti und dem Schloß Cone gegen den Markgrafen Johann von Montferrat damals Reichsvikar zu Pavia, obgesiegt, gedachter Markgraf aber sich gegen den ergangenen Spruch ungehorsam erwiesen hat in einer weitläufigen Bestellung auf seine Lebzeit und dann bis auf Widerruf seiner Nachfolger zu seinen und des Reichs Generalvikaren in der Stadt und dem Distrikt von Pavia und der Grafschaft Lomello.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, fol. 5v-6v; UniBib. Pavia (BU Pavia), Ms. Pav. 91 (olim 177) Vol. I Archivio die Notari(?)
Druck: Ludewig IX S. 690-699; Lünig, Codex Italiae III Sp. 239-244; Glafey n. 8
RI VIII: 3042
Regest(en): CDM IX n. 147
Erwähnung: Heckmann, Stellvertreter 2, S. 830 n. 28

Datum: 1360 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Befehlsschreiben an die Stadt Pavia in Gemäßheit vorstehender Bestallung den gedachten Viscontis als Reichsvicarien zu gehorchen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314

Druck: Ludewig IX S. 699-701; Lünig, Codex Italiae III Sp. 243f.; Glafey n. 10
RI VIII: 3043

Datum: 1360 01 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Heinrich Schneider, Bürger von Glatz, das Recht über seine Güter frei zu verfügen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 7; Regesta Bohemiae VII n. 390 (Auszug)
RI VIII: 3048
Regest(en): Geschichtsquellen Glatz I S. 166; Regesty Slaskie V n. 45

Datum: 1360 01 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen dem Konrad Sohn des Heinrich Tullinger Bürgers von Tepl, eine inserierte Urk. des Abtes Benada von Tepl von 1346 Juni 16 Verleihung von Zinnbergwerken zwischen dem Flusse Auscha und dem Goldwasser bis gegen den Böhmerwald betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 6; Regesta Bohemiae VII n. 389 (Auszug)
RI VIII: 3047

Datum: 1360 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht den Jacobus Sohn weiland Gerhards Sabolim von Lucca zum monetarius publicus mit dem Recht, an allen Reichsorten Münzen zu prägen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3049
Regest(en): Glafey n. 9

Datum: 1360 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet, daß der Edle Heinrich d. J. Vogt zu Plauen seiner Gemahlin Lukardis 1000 Mark Silber auf die von der Krone Böhmens zu Lehen gehende Stadt und Burg Plauen als das anweise, mit der Bestimmung, daß sie dieselbe nach dem Tode ihres Gemahls lebenslänglich genieße, wenn sie nicht die böhmischen Könige um 1000 Mark ablösen, und das auch etwaige Töchter und deren Erben im Besitze folgen dürfen, bis die Könige sie verheiraten mit einer Ausstattung von 1000 Mark, während in Ermangelung von solchen nach dem Tode der genannten Ehegatten Plauen an Böhmen zurückfallen soll.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) imperatorem Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 391 (Auszug)
RI VIII: 7020
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 95; UB Vögte II n. 63

Datum: 1360 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist dem Heinrich von Wesel, seinem heimlichen Schreiber und Hofgesinde für seine Dienste und den im Dienst des Reichs erlittenen Schaden 2000 Gulden von Florenz auf den dem Grafen Wilhelm von Katzenelnbogen verliehenen Zoll zu St. Goar oder anderswo auf dem Rhein an.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 71
RI VIII: 3051

Datum: 1360 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Richtern und andern Beamten des Königreichs Böhmen den Edlen Sbinco von Hasenburg, seinen obersten Kammermeister, Rat und Getreuen, der sich, um Gott besser dienen zu können, nach dem Augustinerkloster

der Insel unter der Burg Waldeck oder in sein Haus in der Neustadt Prag zurückziehen will, so oft dies der Fall ist denselben und seine Zinsleute nicht vorzuladen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 18; Regesta Bohemiae VII n. 392 (Auszug)
RI VIII: 3050

Datum: 1360 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hagenau und sendet an sie seinen Hofmeister Burghart Burggrafen von Magdeburg und Landvogt im Elsaß, um sich in seinem Namen über die Lage und die Bedürfnisse der Stadt zu unterrichten.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud(olphus)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 24/13
RI VIII: 3053
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 4

Datum: 1360 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Wilhelm von Köln in seinem Namen einen längeren Waffenstillstand zwischen den Königen von Frankreich und England zu erwirken damit während desselben ein schliesslicher Friede unterhandelt werden könne.
Kanzleivermerk recto: Cor. per Johannem de Prusniz; per dominum imperatorem cancellarius
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 661 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 598
RI VIII: 3052
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1287
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2064

Datum: 1360 01 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seinem altersschwachen Türsteher und Hofgesinde Ditwin einen Panisbrief auf das Kloster Sderaz.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Pauli notarii camere Henricus Thesauri; duplicata
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig IX S. 701-703 (zu I 28); Glafey n. 16 (zu I 28); Regesta Bohemiae VII n. 398 (Auszüge)
RI VIII: 3054

Datum: 1360 01 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt Ludwig dem Römer und Otten dessen Bruder und deren Erben und Nachkommen, Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz, in ihren Landen und Herrschaften keine Veste, Stadt oder Gut zu kaufen, wie sie auch umgekehrt das in seinen Landen nicht tun sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Sp. 1217f.; CDB B II S. 427 n. 1036; Regesta Bohemiae VII n. 400 (Auszüge)
RI VIII: 3055
Regest(en): Haas, Archiv n. 716

Datum: 1360 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Verpfändung des Landes Lausitz seitens Ludwigs des Römers, Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz, und seines Bruders Otto an

Friedrich, Balthasar, Ludwig und Wilhelm Gebrüder, Markgrafen zu Meißen, um etliche Summen Geldes.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Original: GStA Berlin, Teile der Mark, Lausitz n. 47 (Foto)
Kopie: GStA Berlin, Rep. 78a n. 8 Bl. 165-165v (Foto)
Druck: CDB B II S. 429f. n. 1029; Gercken, CDB III S. 107f. n. 29
RI VIII: 3058
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 463; Urkundeninventar Niederlausitz n. 650; I S. 207 n. 1
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2065

Datum: 1360 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Otto Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern, mit den Marken Brandenburg und Lausitz, wie er solche ehemals nach seinem eingerückten Briefe: Wir Karl usw. ut ill Registro Lombarditali fol. C et seq. zu Nürnberg dessen Bruder Ludwig dem Römer verliehen hat, mit Ausnahme von Spremberg Burg und Stadt.
Kanzleivermerk recto: per cancellarium Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 181-184; Glafey n. 22; Glafey, Cron S. 174-176; CDB B II S. 430f. n. 1040; Regesta Bohemiae VII n. 409 (Auszüge)
RI VIII: 3056
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 462; Funke S. 226 n. 352; Urkundeninventar Niederlausitz n. 649; CDM IX n. 149; Regesta Neomarchicae S. 296

Datum: 1360 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt Ludwig dem Römer Markgrafen zu Brandenburg, und Otten dessen Bruder, daß Johann Markgraf zu Mähren, sein Bruder, alle Verhandlungen, die zwischen den genannten an einem und ihm selbst am andern Teil zu Nürnberg geschlossen worden sind, stete halten und besiegeln solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henricus Australis
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 37 Hohennauen n. 683 fol. 225 (Foto)
Druck: Fidicin, Beiträge IV, S. 42f. n. 40; CDB B II S. 428f. n. 1038; UB Chronik Berlin n. 129
RI VIII: 3057
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 5; Regesta Bohemiae VII n. 410

Datum: 1360 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Belehnung, welche er (2. II) dem Herzog Otto von Bayern mit den Marken Brandenburg und Lausitz erteilt habe, unschädlich sein solle dem römischen Reiche, dem Königreiche Böhmen und Barnim d. Ä. Herzog von Stettin.
Kanzleivermerk recto: per cancellarium Rudolphus de Fridberg
Original: LA Greifswald, Rep. 2. ducalia n. 117 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°; HStA München, Kurbayern 1491 (Foto)
Druck: Ludewig X S. 184-186; Glafey n. 24; CDB B II S. 431f. n. 1041; Regesta Bohemiae VII n. 417 (Auszüge)
RI VIII: 3059
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2066
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 160

Datum: 1360 02 7
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gibt dem Edlen Heinrich, Simon Beyers Sohn, von Boppard, der von zwei alten Turnosen vom Zoll zu Boppard einen als Pfand für 1000 Mark Silbers vom Reiche hat, diesen zu rechtem Mannslehen, doch mit Vorbehalt des Rücklösungsrechtes.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 42
RI VIII: 3060

Datum: 1360 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vom Herzog Barnim d. Ä. von Stettin gestifteten und dotierten Karthäuserkloster Dei gratia in Grabow bei Stettin die Güter und Einkünfte, mit denen es dotiert ist.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; LA Greifswald, Rep. 1 Karthäuserkloster Gottesgnade vor Stettin (Foto) (Rep. 40 I, 23b, Bl. 12v-14v lateinisch und ebd. Bl. 31 deutsch)
Druck: Glafey n. 26 (mit Weglassung der übrigen Zeugen); Steinbrück, Gottesgnade S. 47-49 (S. 42-45 niederdt. Übersetzung)
RI VIII: 3061
Regest(en): CDM IX n. 152

Datum: 1360 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt St. Gallen, die Reichssteuer an Rüdger von Manesse zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Minden(sem) Hnr. Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 21b
Druck: Chartularium Sangallense VII n. 4666

Datum: 1360 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen gegen die Verpflichtung, auf Verlangen einen Reiter zu stellen, den Edlen Jaroslaus von Donyn und seine Bruder Bernhard, Otto, Heinrich und Wenzel mit der von Böhmen zu Lehen gehenden Stadt Neuenrode, fünf genannten Dörfern usw., die sie einst von Hanco Wuschub gekauft, doch das Schultheißenamt in den fünf Dörfern ausgenommen.
Kanzleivermerk recto: per Mindensem Henricus Australis
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), Koegler 2, Pos. 1
Kopie: StA Breslau, Signatur-Buch 1400, Städte-Privilegien fol. 62a; Rep. 23 Grafschaft Glatz O.A. Neurode; HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 23 Grafschaft Glatz III, 18a fol. 56 (zu II 4); EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 1158
Druck: Glafey n. 43; Geschichtsquellen Glatz I S. 166f. (zu II 6); Dohna, Donins Beilage n. 93; Regesta Bohemiae VII n. 423
RI VIII: 3062
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 176 n. 9; Regesty Slaskie V n. 70; Sammlung Kögler S. 14 n. 24, S. 86 n. 1158
Erwähnung: Kögler, Chronik Glatz I S. 154 und 240

Datum: 1360 02 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Kloster in Sezemitz die Privilegien.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 427
Erwähnung: Glafey n. 23

Datum: 1360 02 13
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Amicinus de Bozulis, Rechtsgelehrter von Pavia zum comes sacri lateranensis palacii et aule nostre et imperialis consistorii mit dem Recht, Notare und iudices ordinarios zu ernennen usw.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 77v
Druck: Glafey n. 19
RI VIII: 3063
Regest(en): CDM IX n. 154; Kalbfuss S. 65 und S. 87 n. 84

Datum: 1360 02 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Kloster in Sezemitz Zisterzienserordens Leitomischler Diözese eine eingerückte Urk. König Wenzels von 1298 VI 2, vier Fleischbänke in der Stadt Jaromierz betreffend.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 23; Regesta Bohemiae VII n. 426
RI VIII: 3064

Datum: 1360 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stellt dem Rat zu Nürnberg eine Quittung aus über 2000 Pfund Heller von der gewöhnlichen, um Martini fälligen aber schon jetzt gezahlten Reichssteuer.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1040 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: per imperatorem Rudolfus de Fridberg
RI VIII: 3065
Regest(en): Glafey n. 25 (Auszug); RB IX S. 6
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 389
Datum: 1360 02 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Windsheim die Gnade, daß er ihnen binnen zwanzig Jahren keinen Amtmann setzen wolle außer den, für welchen die Bürger einmütig Bitten, und daß sie für keinen Reichsamtmann pfändbar sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Conradus de Gysenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 40
RI VIII: 3067

Datum: 1360 02 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen auf Bitten des Potho, Dekans von Olmütz und seines Bruders Jesco von Pothenstein eine inserierte Urk. des letzteren von Feb. 7, einen Ausgleich mit ersterem wegen des väterlichen Vermögens betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem episcopum Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: MUB 14 n. 8716 (mit II 16); Glafey n. 27; CDM IX n. 155; Regesta Bohemiae VII n. 430 (Auszüge)
RI VIII: 3066

Datum: 1360 02 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen den Heinrich Oedenberger mit Äckern bei der Stadt Lauff.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Friderici notarii de Karlstein Heinricus Thezauri
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 28; Regesta Bohemiae VII n. 433
RI VIII: 3068

Datum: 1360 02 18
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. weist seinem Diener Johann Weiss von Luxemburg jährliche vier Mark zu je 56 Prager Groschen auf die Abgabe von den Fleischbänken der grössern Stadt Prag an.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Henricus Thesauri
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 29; Regesta Bohemiae VII n. 431
RI VIII: 3070
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 297

Datum: 1360 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist jährliche vier Mark zu je 56 Prager Groschen seinem Türsteher Ditwin an.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3971
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 432
Erwähnung: Glafey n. 29

Datum: 1360 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er vom Edlen Heinrich von Wildenstein dessen früher von den Burggrafen zu Nürnberg und jetzt vom Könige von Böhmen zu Lehen rührendes Haus genannt der Rotemberg um 5080 Schock Prager Groschen gekauft habe, und verspricht diese Summe auf nächste Pfingsten zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1041 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Sp. 1221f.; Glafey n. 21; Regesta Bohemiae VII n. 435
RI VIII: 3069
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 390

Datum: 1360 02 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit wegen der von seinem Schenken Ulrich ihm geleisteten Dienste dessen Hof im Dorf Jencz von der der böhmischen Kammer zu leistenden Jahressteuer und von allen Abgaben besonders der Berna und erlaubt dessen Verkauf, Schenkung oder Vertauschung an andere Laien.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem episcopum Rudolfus de Fridberg; duplicata
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 53; Regesta Bohemiae VII n. 436
RI VIII: 3072
Regest(en): CDM IX n. 156

Datum: 1360 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. dankt den Städten Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen für die bisherige getreue Handhabung des Landfriedens in der Wetterau, wovon ihn der Edle Ulrich von Hanau, desselben Landfriedens Landvogt, unterwiesen habe, und gebietet auch fürbaß den Landfrieden zu halten, namentlich bis er zu Lande komme, was er zu tun meine, sobald er mit dem Könige von Ungarn ein Gespräch gehalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen I 34 (Foto)
Kopie: StadtA Wetzlar
Druck: UB Hanau III n. 316; Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 424 n. 26
RI VIII: 3073
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv I n. 34; UB Friedberg I n. 488; Urkunden und Akten II n. 1014 (zu I 22)

Datum: 1360 02 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Gemeinde zu Frankfurt, daß sie Einungen unter sich setzen möge in aller Weise, als auch die Handwerke daselbst pflegen zu tun.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Frankfurt S. 672; Glafey n. 34
RI VIII: 3075
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 10

Datum: 1360 02 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet nach Wiederaufhebung früherer Verfügungen, daß zu Frankfurt die Handwerke drei aus sich und die Gemeinde auch drei aus sich zu Ratleuten alle Jahr kiesen sollen; dabei bestätigt er seine vormals gegebenen Briefe über die Schöffenwahl, verbietet, daß die Handwerke und die Gemeinde Parteien unter sich haben, und will, daß die Handwerke und mit Namen die Gadenleute bei allen ihren Rechten verbleiben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus (A)-(C)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes (A)-(C)
Beschreibstoff: Perg. (A)-(C)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an goldfarbener Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 117 (A) (Foto); Privilegien n. 117a (B) (Foto); Kaiserschreiben I n. 48a (C)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Frankfurt S. 671f.; Glafey n. 30
RI VIII: 3074
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 9; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 48a (mit II 23)

Datum: 1360 02 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet seinem getreuen Seifried von Breidembach zu Gelnhausen für 40 kleine Gulden zwölf Kapaune jährlicher Gilt, die man von Seifrieds Wiese dem Reiche oder in dessen Namen dem Schultheißen zu Gelnhausen gibt.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 32; UB Hanau III n. 318
RI VIII: 3077

Datum: 1360 02 24
Ort: Prag
Kurzregest
K.IV. erlaubt dem Edlen Ulrich Herrn zu Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, für die Arbeit und Kosten vor der Veste Vilmar, die er als Reichslandvogt in der Wetterau auf sein Geheiß gebrochen und geschleift hat, in dem Forst bei Frankfurt 50 Morgen Wiese zu machen und zu rechtem Mannslehen vom Reich zu besitzen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Hanau III n. 317; Glafey n. 33
RI VIII: 3078

Datum: 1360 02 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht von seinet- und des reichswegen dem Edlen Gottfried von Stockheim, Reichsdienstmann, und seinen LehnsErben zu rechtem Mannslehen die Schirmvogtei des Frauenklosters Morgenslos Grauen Ordens bei Rockenberg in der Wetterau, das einst Johann von Rockenberg und Gisela seine Ehefrau, deren nächster Erbe Gottfried ist, von neuem gebaut und gewidmet haben, nimmt das Kloster und seine Güter in des Reichs Schutz und befreit es von Wagenfuhr, Herbergen und aller weltlichen Beschwerung.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 31
RI VIII: 3076

Regest(en): Scriba II n. 1561

Datum: 1360 02 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsuntertanen und mit Namen den Bürgern von Nürnberg, daß sie die Hallermünze, die er seinem Schwager dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht in seiner Stadt Amberg nach dem Nürnberger Korn zu schlagen erlaubt hat, ohne Widerrede annehmen sollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Amberg, Oberpfalz U 541 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 35
RI VIII: 3080
Regest(en): RB IX S. 8; Urkundenregesten 8 n. 11; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3195
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 390

Datum: 1360 02 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen den Verkauf eines laneus bei der Stadt Eilau an den dortigen Bürger Peter Resyl durch den Prager Bürger Heinrich Feist.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 36 (zu II 24); Regesta Bohemiae VII n. 439
RI VIII: 3079

Datum: 1360 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Ulrich Herrn von Hanau, Landvogt in der Wetterau, und den dortigen vier Reichsstädten, daß er das Zisterziensernonnenkloster Thron in seinen Schutz genommen habe, und befiehlt ihnen dasselbe gegen jedermann zu schirmen.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 86 und 94b (16. Jh., stark beschädigt) (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 319
RI VIII: 6212
Regest(en): UB Friedberg I n. 489; Becker, Kaiser-Urkunden n. 48

Datum 1360 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Ubertinus und Honofrius de Bozullis.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 77v
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 87 n. 85

Datum: 1360 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verlangt von der Stadt Straßburg Aufschluß über die Streitsache zweier Schwäger über den Nachlaß ihrer verstorbenen Bürger Wolfharts von Lampertheim und dessen Sohnes des Ritters Wolflin.
Kanzleivermerk verso: magistro consulum, consilio, judici et universitati civitatis Argentinensis, fidelibus nostris dilectis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 506
RI VIII: 3081
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 442
Erwähnung: Wencker, Collecta S. 381

Datum: 1360 02 28

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Ulrich d. Ä. Helfenstein, seinem Landvogt in Schwaben, und seinen Erben einen großen Turnos von jedem Fuder Weins oder anderer Kaufmannschaft auf dem Rhein zu Mainz oder Oppenheim am Zoll, der jetzt ledig ist oder demnächst ledig werdende.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 39
RI VIII: 3082
Regest(en): Scriba III n. 3110
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 35

Datum: 1360 02 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch den Bischof Theodorich von Minden, seinen Fürsten und Rat, auf zwei Jahre geschehene Ernennung des Prager Bürgers Petrus de Colonia zum Einnehmer des in der grössern Stadt Prag vom Weine erhobenen Ungeldes mit der Bestimmung, daß dieser jährlich 800 Mark Prager Groschen, die Mark zu 56 Groschen, dem Könige von Böhmen zahlen soll.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 38; Regesta Bohemiae VII n. 443
RI VIII: 3084

Datum: 1360 02 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet nach vorhergehender Untersuchung durch den Bischof Johann von Leitomischl, seinen Kanzler, einen Streit um Güter im Dorfe Blach mit näheren Bestimmungen und Berufung auf das ius theutonicum.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Conradus de Gysenheim; duplicata
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 41; Regesta Bohemiae VII n. 444 (Auszüge)
RI VIII: 3085

Datum: 1360 02 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Ratmannen von Breslau in ihrer Stadt Goldmünzen zu schlagen, von deren Nutzen zwei Teile ihm und der böhmischen Kammer, ein Teil der Stadt zufallen soll.
Kanzleivermerk recto: cor. per Miliczium de Cremsir; per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 362
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 163; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 260r-261r; D 9 fol. 341-345
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 244f; Glafey n. 45; UB Breslau n. 225; Schlesiens Münzgeschichte S. 35f. n. 33; Regesta Bohemiae VII n. 445; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 30f. n. 37
RI VIII: 3083
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 435; Regesty Slaskie V n. 95
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 217

Datum: 1360 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an alle in den Landfrieden zu Schwaben gehörenden Städte, gebietet ihnen Abt und Konvent zu Kaisheim in allen Rechten zu schirmen, keine Schatzung durch die Gff. von Oettingen zuzulassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Kl. Kaisheim U 2873 (Foto)
Kopie: FA Oettingen Harburg, Kopiensammlung
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 13

Datum: 1360 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nördlingen, Abt und Konvent des Klosters zu Kaisheim beim Bürgerrechte zu lassen nach laut ihrer Briefe namentlich von seinem Ahn Kaiser Heinrich.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Kl. Kaisheim U 736/1 (Foto)
RI VIII: 3086
Regest(en): RB VIII S. 238 (zu 1352 III 4); Urkundenregesten 8 n. 12

Datum: 1360 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß das vom früheren Olmützer Bischof Johann dem Nonnenkloster Ad misericordiam dei in Prag Benediktinerordens geschenkte Haus in der grossern Stadt Prag nach dem Tode des Bischofs Theodorich von Minden und des Prager Bürgers Heinrich Faist von Regensburg, denen es auf Lebensdauer überlassen ist, den Verträgen gemäß an das Kloster und nicht etwa an den Fiskus fallen soll, da der Bischof von Minden, licet notorie administracioni et dispensacioni rerum et pecuniarum nostrarum presideat easdemque ad nutum nostre maiestatis tam generaliter dispenset quam legaliter administret, die großartigen, am Hause vorgenommenen Bauten nicht aus dem Ärar sondern aus den ihm vom Kaiser für seine unzähligen Dienste verliehenen Geldern und Einkünften bestritten hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Cremsir
Kanzleivermerk verso: (R) Joh. Budwicz
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 90 (ohne Datum); Regesta Bohemiae VII n. 447 (Auszüge)
RI VIII: 3162 (zu VI 8)
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten n. 736 (zu II 16); Lindner, Nachträge n. 123
Erwähnung: Nordsiek, Karl IV. und Minden S. 85 geht irrtümlich von 2 Urkunden aus III 1 und VI 8

Datum: 1360 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Edlen Ulrich Herrn zu Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, für die große Arbeit und Kost vor der Veste Vilmar den Reichsforst und Buchenwald bei Frankfurt für 1000 kleine Goldgulden über die 400 Gulden, um die dieselben ihm schon versetzt sind, mit der Bestimmung, daß das Reich sie nur gleichzeitig mit dem ihm ebenfalls verpfändeten Schultheißenamt in Frankfurt soll einlösen können.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 118 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 37; UB Hanau III n. 321
RI VIII: 3087
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 118

Datum: 1360 03 3
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. teilt Frankfurt mit, daß er dem Propst Rudolf zu Wetzlar für die ihm und dem Reiche erwiesenen Dienste zehn Huben Land bei Frankfurt schenke.
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 47 (58) (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 47

Datum: 1360 03 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Edlen Ulrich Herrn zu Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, daß er dem ehrsamen Rudolf Propst zu Wetzlar, seinem Diener, wegen seiner Dienste, ihm und seinen Erben zehn Huben Landes auf dem neuen "Roddechen" an dem Gern oder anderswo bei dem Forste und dem Buchwalde bei Frankfurt gelegen, gegeben habe, wo das seinem Diener Rudolf am aller nützlichsten sei und am besten fügt, da jedoch seine (Ulrichs) Wiesen nicht liegen, und entbietet nun dem angeredeten, diese Schenkung durch den Edlen Gottfried von Stockheim, dessen Diener und des heiligen Reichs Dienstmann, oder einen andern dergestalt zum Vollzug zu bringen, daß dem Propst die zehn Huben ausgemessen werden, zugleich das Vertrauen äußernd, daß Ulrich aus sonderlicher Liebe zu ihm dem Rudolf die Huben folgen lassen werde, obgleich der Forst und Buchwald ihm Pfand sind, damit Rudolf ohne Verzug wieder zu ihm an den kaiserlichen Hof zurückkehren kann.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 118a (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 118a (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 322
RI VIII: 3088
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 118a

Datum: 1360 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen die inserierte Urk. des Herzogs Bolco von Oppeln von Strelitz 1359 Dez. 1 betreffend die Verzichtleistung auf das Land Strelitz, wenn der Herzog Albert von Strelitz oder dessen Tochter Elisabeth Herzogin von Kuiavien legitime Söhne erhielten.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 44 (Auszug)
RI VIII: 3089
Regest(en): RBM VII n. 453; Regesty Slaskie V n. 107

Datum: 1360 03 10
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Johann, des Rheinpfalzgrafen Rudolf seines Schwagers seliger Gedächtnis (unehelichem) Sohn, die Veste Blesberg bei Bernau mit Zugehör, die er ihm als König von Böhmen zu rechtem Mannslehen verliehen, zu verkaufen, doch mit der Bestimmung, daß der Käufer die Veste von der Krone Böhmen zu rechtem Mannlehen nehme und daß Johann mit dem Kaufgeld liegende Güter in Böhmen kaufe und vom Könige zu Mannlehen empfange.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Fridberg
Original: StA Amberg, Böhmen n. 1482
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 46 (mit III 10); Regesta Bohemiae VII n. 454 (Auszüge)
RI VIII: 3090
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6612
Erwähnung: Sturm, Nordgau S. 211

Datum: 1360 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt alle Juden, die zu Nürnberg gesessen sind oder nachher daselbst seßhaft werden, auf die nächsten fünfzehn Jahre in seinen und des Reichs Schirm und gebietet der Stadt Nürnberg, sie während dieser Zeit vor Gewalt und Unrecht zu schützen, indem er zugleich verfügt, daß zwei Teile des von den Juden bezogenen Nutzens während dieser Zeit ihm und dem Reiche, der dritte den Bürgern zufallen soll.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1044 (Foto)

RI VIII: 3092
Regest(en): Wiener, Regesten S. 134 n. 237; RTA II n. 324 Anm. 1
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 137

Datum: 1360 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg die Gnade, daß sie mit den 500 Gulden, die er ihnen beschieden hat zu nehmen von den 2000 Gulden, welche sie ihm jetzt zur Lösung der Städte Windsheim und Weißenburg zu Hilfe gegeben haben, die zum Reichswald zu Nürnberg gehörigen Gut und Zeidelweid, die dem Arnold von Seckendorf versetzt und von diesem an den Burggrafen von Nürnberg übergegangen sind, ledigen und innehaben mögen bis zur Wiederauslösung durch das Reich um 500 Gulden.
Kanzleivermerk recto: Cor(recta) per Miliczum de Chrems; per d(ominum) episcopum Minden(sem)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, RU Nürnberg 1045 (Foto)
Druck: MZ III n. 431
RI VIII: 3091
Regest(en): UB Windsheim n. 227
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 392

Datum: 1360 03 15
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Edlen Johann, Sohne Rudolfs Pfalzgrafen bei Rhein, seines Schwagers, als König von Böhmen die Veste Angerstein und sechs Dörfer mit der Bestimmung, daß dieselben nach Johanns Tode an das Königreich Böhmen zurückfallen, bei Johanns Lebzeiten aber nur mit l000 Schock guter breiter Prager Groschen abgelöst werden sollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum d. imperatorem Rudolphus
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 104; Regesta Bohemiae VII n. 459 (Auszüge)
RI VIII: 3093
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6613

Datum: 1360 03 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Amicinus und Johannes de Bozulis zu lateranensische Hofpfalzgrafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 77v
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 87 n. 83

Datum: 1360 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Edlen Blanco, Gewandschneider, Bürger von Beraun (Veronensis), Güter am Flusse Mies bei Beraun, die ihm in Folge der Verbrechen des früheren Besitzers Dietlin Fuchs angefallen sind.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 47 (zu III 30); Biancolini 6 S. 56 n. 18; Regesta Bohemiae VII n. 462 (Auszug)
RI VIII: 3099 (zu III 30)

Datum: 1360 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Äbtissin und dem Konvent zu der Himmelpforten bei Würzburg die Gnade, daß dieselben vor kein weltliches Gericht geladen werden sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Würzburg, Würzburger U 4748 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburger U 4751, Insert in Urkunde von 1360 V 21

RI VIII: 3094
Regest(en): Urkundenregesten Himmelspforten n. 346; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 653

Datum: 1360 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet die Behandlung der Appelation der Bürger von Schw. Hall gegen das Würzburger Landgerichtsurteil für Michel v. Tann vor dem Kammergericht (Kurzfassung).
Original: HStA Stuttgart, B 186 U 1220
Kopie: HStA Stuttgart, U 3057 Beilage I S. 532ff., Beilage II S. 1101ff.
Repertorialeintrag: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 8ff.
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall 1 n. 2378

Datum: 1360 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, Räten und Bürgern von Hagenau, Colmar, Weißenburg und Schlettstadt sowie aller anderen Reichsstädte im Ober- und Unterelsaß unter Hinweis auf sein im Beisein der Kurfürsten gesetzlich festgelegtes allgemeines Pfahlbürgerverbot, jetzt ihre Pfahlbürger zu entlassen, worauf er ihnen wohlgesonnen sein werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) de Frideberg
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 234 n. 1

Datum: 1360 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt als König von Böhmen auf Bitten der Städte Görlitz, Zittau, Budissin, Luban und zu der Lobaw, die wie auch er großen Schaden empfangen haben durch Vermächtnis von Erb und Eigen und ewiger Gilt an weltlichen Pfaffen und geistliche Leute, daß niemand in den genannten Städten bei gesunden oder siechem Leibe solche Vermächtnisse schaffen sondern nur bares Geld soll geben dürfen, und gebietet weiter, daß schädliche Leute in obigen Städten namentlich in allen Klöstern und Kirchen keine Freiung noch Friede mehr haben und niemand seine private oder heimlich Gemach über die Stadtmauer haben oder machen soll ohne der Ratleute Erlaubnis.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; RatsA Görlitz, CD Lus. Sup., (Zobels Urkundenabschriften) Bl. 256f.
Druck: Glafey n. 50; Regesta Bohemiae VII n. 463 (Auszüge)
RI VIII: 3096
Regest(en): Pelzel, Karl IV. 2 S. 625; I n. 243; OLUV n. 369; Regesty Slaskie V n. 131; RBM VII n. 463

Datum: 1360 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edlen Burchard Burggrafen zu Meidburg kaiserlichem Hofmeister, dem er nach der darüber ausgestellten Urkunde die Landvogtei zu Elsaß gegeben und empfohlen habe, zu gehorchen, wie wenn er selber gegenwärtig wäre.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Rudolfus
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 49
RI VIII: 3095

Datum: 1360 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Angelus von Florenz, Bürger der grössern Stadt Prag, königlich böhmischen Hofapotheker, die Gnade, daß er nur der Gerichtsbarkeit des Königs von Böhmen unterworfen, daß sein Haus und Besitz in der Neustadt Prag von allen Steuern und Abgaben frei sein und daß er ohne Ungeld und Zoll Wein und Waren zu verkaufen das Recht haben soll. Wohl Fälschung aufgrund der Urk. von 1373 März 29.
Original: ANM Prag (ANM Praha)?

Druck: Verhandlungen Museum Böhmen 1823, S. 65-68
RI VIII: 3097

Datum: 1360 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht als König von Böhmen auf Bitten seines Rates, des Bischofs Johann von Olmütz, der Stadt Nassawyck einen Wochenmarkt, doch daß dieser den innerhalb einer Meile entfernt liegenden Städten keinen Nachteil bringe, und Recht, wie die Stadt Chrudim hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Hinrichs Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 51; CDM IX n. 161; Haas n. 74; Regesta Bohemiae VII n. 468 (Auszüge)
RI VIII: 3098

Datum: 1360 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt auf die Burg Neuenwolfstein, die ihm schon für 2000 Gulden verpfändet ist, weitere 1000 kleine Goldgulden für Heinz zum Jungen, Schultheißen von Oppenheim, und seine Söhne Götz und Heinz bis auf Wiedereinlösung.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/19 (Lautern) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893 f. 235v-237r (Foto)
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 199

Datum: 1360 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den auf Lebenszeit des Käufers geschehenen Verkauf des Hofes in Sobyn durch das Nonnenkloster St. Katharina in der Neustadt Prag an den Prager Bürger Hildebrand Kürschner und dessen Gattin Anna.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 48; Regesta Bohemiae VII n. 470
RI VIII: 3100

Datum: 1360 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt nach gehaltener Abrechnung mit Paulus, notarius camere nostre, daß dieser ihn und die königliche Kammer vollständig zufriedengestellt habe.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. imperatorem vive vocis oraculo factam Rudolphus prepositus Wetslariensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 52 Regesta Bohemiae VII n. 471
RI VIII: 3101

Datum: 1360 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an verschiedene Geistliche u.a. betreffs Propst und Konvent des Augustinerstiftes St. Georgen bei Goslar wegen der Widrigkeiten, die dort geschehen.
Kopie: HStA Hannover, Grauhof n. 180, Transs. in der Urkunde des Dechanten Dietrich d. Domstiftes Goslar v. 1426 II 27
Druck: UB Goslar IV n. 691
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim V n. 883; Urkundenregesten 8 n. 17

Datum: 1360 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt als König von Böhmen den Theodorich von Porticz, Herrn und Erben der Burgen Orlik und Hauenstein, in den Stand der Edlen Barone des Reiches und der Krone Böhmen, macht ihn und seine legitimen Erben aller Rechte der Edlen Barone und Kmethen Böhmens teilhaftig in iudiciis et extra nec non in

campis sive castris campestribus, bellis, preliis atque raisis, verleiht ihm das angegebene Wappen, das durch den Tod Alberts von Leuchtenberg an die Krone Böhmens gefallen, erlaubt ihm 50 Vasallen zu machen, von denen jeder nicht mehr als zehn Schock Groschen jährlicher Einkünfte vom Vasallate haben soll, und verfügt, daß er und seine Erben wie deren Vasallen und Zinsleute vor kein czuden- oder anderes Gericht gezogen werden sollen als vor das des Königs oder dessen, den dieser an seinem Hofe mündlich delegieren würde.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 106; Regesta Bohemiae VII n. 479
RI VIII: 3103
Regest(en): CDM IX n. 162

Datum: 1360 04 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht auf Bitten des Grafen und der Stadt von Dortmund den Johann Vrygemann von Bocholt zum Freigrafen im Gebiete von Dortmund.
Kopie: StadtA Dortmund, Rotes Buch, fol. 5b = Bestand 1, Urkunde 425 (Kriegsverlust)
Druck: Rübel, UB Dortmund I n. 746; Fahne, UB Dortmund II n. 397
RI VIII: 7021

Datum: 1360 04 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Leupolt Bischof zu Babemberg mit Rat seines Kapitels zur Gewinnung des Geldes, um das er die einst dem Edlen Konrad von Schlüsselburg gehörigen Vesten Neideck, Weissenfeld, Senftenberg usw. gekauft hat, ihm als einem König von Böhmen seinen Teil des Waldes dieshalb der Pegnitz gegen Sulzbach um 2100 Schock Prager Groschen verkauft habe, mit Angabe der Bestimmungen, welche Johann Landgraf zum Leuchtenberg und Konrad von Wydemberg als Schiedsrichter über Benutzung des Forstes, Ausübung des Jagdrechtes usw. in den beiderseitigen Waldteilen getroffen haben.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 54 (zu IV 14); Miscellen Bamberg S. 126f. (Auszug; Regesta Bohemiae VII n. 483
RI VIII: 3102 (zu IV 14)

Datum: 1360 04 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster des heil. Georg bei Goslar die eingerückten Privilegien Heinrichs V. von Aachen 1108 I und Friedrichs I. von Aachen 1152 V 9 nebst genannten Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: corraboratum per Militzium de Chremsir; per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Hannover, C I 11
Druck: UB Goslar IV n. 692
RI VIII: 3105 (IV 21)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2067 (mit IV 20)

Datum: 1360 04 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überläßt der Stadt Königsfelden iure emphiteotico 18 laneos agrorum quorum laneorum 72 mensuras quilibet Pragensis sementis capiet, 24 Fleischbänke, 12 Brotbänke und dritthalb laneos als Gemeindeweide, verleiht ihr Rechte, wie die Stadt Nuwemburg (Nimburg) an der Elbe hat, mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Nat.A Prag, SM P 106, M 14
Druck: Haas n. 75; Glafey n. 73; Regesta Bohemiae VII n. 484
RI VIII: 3104
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 654

Datum: 1360 04 21

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Edlen Heinrich von Waldstein, weil er nach seinem Willen und Rat Helena Tochter weiland des Edlen Herbord von Janewitz geheiratet hat, 200 Schock Prager Groschen und verspricht ihm und seinem Oheim dem Edlen Czenko genannt Cruschina von Reichenberg dieses Geld binnen einem Jahre vom kommenden Georgitag an zu zahlen oder dafür Güter in Böhmen anzuweisen.
Kanzleivermerk recto: per d. Buschonem de Wilharticz Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 57 (mit ii. kal. maii); Diplomataria et scriptores II S. 535f.; Pelzel, Karl IV. II S. 629; Regesta Bohemiae VII n. 493
RI VIII: 3106

Datum: 1360 04 22
Ort: Kolin
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Gewohnheiten und Güter der Brüderschaft U.L. Fr. zu Goslar.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Siegel: anh. rotes S
Original: StadtA Goslar, ULF-Bruderschaft zu St. Egidien n. 1 (Foto)
Druck: UB Goslar IV n. 693

Datum: 1360 04 27
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Politz, ihre Stadt zu pflastern und acht Jahre die Rechte dieser Pflasterung wie andere Städte zu genießen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Buschonem de Wilharticz Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 56 (Auszug); Regesta Bohemiae VII n. 490
RI VIII: 3108
Regest(en): CJM II n. 387

Datum: 1360 04 27
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Paul von Freising alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Original: HStA München, Freising Hochstift 282 (Foto)
RI VIII: 3109
Literatur (noch zu bearbeiten): Meichelbeck, C., Historia Frisingensis, Band 2b, Augsburg 1729, S. 186

Datum: 1360 04 27
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. gibt dem Ritter Wernher einen Hof im grössern Dorfe Moizina als Ritterlehen gegen die Verpflichtung jährlich einen Jagdfalken und Jagdhund zu stellen.
Kanzleivermerk recto: per d Luthomuslensem episcopum cancellarium Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 55; Regesta Bohemiae VII n. 489 (Auszüge)
RI VIII: 3107

Datum: 1360 04 28
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bischof Paul von Freising die Belehnung mit den Temporalien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Fridberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 60 (Auszug)
RI VIII: 3111

Datum: 1360 04 28
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bischof Paul von Freising die Bestätigung der Privilegien.

Kanzleivermerk recto: cancellarius
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Erwähnung: Glafey n. 60

Datum: 1360 04 28
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Paul von Freising die inserierten Privilegien Friedrichs I. von 1189 V 18, Rudolfs I. von 1277 V 21 und V 18, Albrechts von 1305 I 8.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gisenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 59
RI VIII: 3110

Datum: 1360 05 3
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. setzt Dondacio de Malvicinis ein.
Regest(en): CDM IX n. 163

Datum: 1360 05 5
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. kassiert als König von Böhmen alle Schuldbriefe der verstorbenen Edlen Smil und Czenco von Wetonia an Juden und verbietet die Söhne oder Erben derselben zur Zahlung dieser Schulden anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Conradus de Gysenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 64; CDM IX n. 164; Regesta Bohemiae VII n. 497
RI VIII: 3112

Datum: 1360 05 11
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Ulm das Recht, Mordbrenner, Räuber, Diebe und andere schädliche Leute, welche die Mehrheit des Rates nach Leumund für solche erkenne, zu töten, nach Inhalt der von ihm der Stadt Frankfurt verliehenen Briefe.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 630 (Foto)
Kopie: StadtA Ulm, Abschr. in d. Bruchstück eines Kopialbuchs
Druck: UB Ulm II n. 572
RI VIII: 3114

Datum: 1360 05 11
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. gibt Bürgermeistern, Rat und Bürgern der Stadt Ulm in anbetracht ihrer Dienste und ihrer Aufwendungen für den Bau der Stadt für zwei aufeinanderfolgende Jahre das Ammanamt daselbst; selbige Frist soll beginnen nach Ablauf der vorhergehenden Verschreibung desselben Amtes an die Stadt.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1, fol. 251v (Foto)

Datum: 1360 05 11
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. verschreibt den Bürgern von Ulm wegen ihrer getreuen Dienste und der schweren Kost, die sie jetzt am Bau ihrer Stadt leiden, das ihnen schon verschriebene Amt in ihrer Stadt auf zwei weitere Jahre.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 58
RI VIII: 3113

Datum: 1360 05 12
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. belehnt den Dietz Mulich v. Aufenau mit dem Forstmeisteramt im Büdinger Wald, da es dem Reich ledig geworden sei, jedoch unschädlich anderer Reichsrechte.
Kanzleivermerk recto: cor. per Nicolaus de Chremsir

Siegel: Posse S III,4
Original: FA Büdingen, n. 827 (127) (Foto)
Druck:n. 166a (fehlerhaft)
Regest(en): UB Hanau III n. 333 Anm.; Isenburger Urkunden I n. 650

Datum: 1360 05 15
Ort: Tyrnau
Kurzregest: K.IV. erklärt eidlich, daß er den gegen den guten Namen und die Ehre des Königs Ludwig von Ungarn verbreiteten üblen Gerüchten nie Glauben geschenkt habe und solchen nichtigen und verräterischen Berichten nie glauben werde.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314 (fol. 17a nach Sybel/Sichel?)
Druck: Glafey n. 74; Glafey, Cron S. 259; Katona, Hist. crit. 10, S. 282-284; Specimine diplomatarium n. 57; Kaiserurkunden in Abbildungen VI Tafel 21a (mit Mai 8) (Faksimile); Regesta Bohemiae VII n. 499 (Auszüge)
RI VIII: 3115
Regest(en): Kaiserurkunden in Abbildungen S. 141
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 2, Prag 1768, S. 379.
Objektnummer 4786

Datum: 1360 05 16
Ort: Tyrnau
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf zu Mähren erklären, daß sie dem Könige Ludwig von Ungarn von der Verhandlung, die er zwischen ihnen und Herzog Rudolf von Österreich geführt hat, alle Handfesten und Briefe, die sie von Lehens oder Pfandschaft wegen auf die Lande Österreich, Steier und Kärnten gehabt haben, herausgegeben haben und daß alle solche fürbaß noch etwa bei ihnen aufgefundenen Briefe tot und ab sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per cancellarium Jo. Eistetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 14v
Druck: Sp. 507f.; Glafey n. 61; Regesta Bohemiae VII n. 502; CDM IX n. 167
RI VIII: 3116
Regest(en): Lichnowsky 4 S. 594 n. 171; Urkundenregesten 8 n. 22

Datum: 1360 05 21
Ort: Seefeld
Kurzregest: K.IV. belehnt mit seinem kaiserlichen Zepter (adhititis solempnitatibus debitis et consuetis) den Herzog Rudolf von Österreich und seine Brüder Friedrich, Albrecht und Leopold mit den Herzogtümern Österreich, Steiermark, Kärnten, den Herrschaften Krain, March und Portenau und ihren andern Besitzungen besonders in Schwaben und Elsaß, namentlich auch mit den Lehen, die ihr Vater Albrecht und dessen Bruder Otto von Ludwig dem Bayern erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Original: HHStA Wien, AUR sub dat. (A) und (B)
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 27; HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 14v; StA Augsburg, Vorderösterreich 44a, Inserat in Urkunde von 1360 Juli 11, (Foto)
Druck: Glafey n. 62; Sp. 505-508; Ludewig IX S. 687-690 (ohne Ort); Dumont II,1 n. 14; Vorläuffige Beantwortung S. 129f.; Glafey, Cron S. 259-261; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 552; Schrötter, Abhandlung II S. 262-265; Steyerer, Commentarii Sp. 297f.
RI VIII: 3118
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 23; Zwiedineck S. 201

Datum: 1360 05 21
Ort: Seefeld
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß der Umstand, daß Herzog Rudolf von Österreich bei der in Seefeld empfangenen Belehnung einige Handlungen und herkömmliche Feierlichkeiten unterlassen hat, demselben und seinen Brüdern und Erben unschädlich sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Jo(hannes) Eystetensis; correcta per Miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub dat.
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 29; StA Augsburg, Vorderösterreich 44b (Insert in NI von 1360 VII 11) (Foto)
Druck: Steyerer, Commentarii Sp. 299
RI VIII: 3119
Regest(en): Lichnowsky 4 S. 594 n. 173; Urkundenregesten 8 n. 24; Zwiedineck S. 201

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. beglaubigt seinen Schreiber Konrad von Gysenheim beim Rat der Stadt Frankfurt.
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Frankenfurt, unsern und des richs lieben getrewen
Original: ISG Frankfurt/Main, KS n. 75 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 672f.
RI VIII: 3124
Regest(en): FR Nassoicarum S. 337 n. 46

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. leiht dem Bürger von Colmar Cuno von Limburg und seinen Brüdern Hanemann und Buschmann auf Lebensdauer die sechs Mark Silber Geldes, die er hat auf den Kawirschin, die sich Lamparter nennen, zu Schlettstadt, die dem Reiche durch den Tod des Fritzen Gross, Bürgers zu Schlettstadt ledig geworden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 65 (zu V 19)
RI VIII: 3117 (zu V 19)

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. legitimiert Anna Tochter Cunemanns von Limburg.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3123
Regest(en): Glafey n. 66 (Auszug)

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. legitimiert drei uneheliche Söhne Konrad Besserers, Bürgers in Kaysersberg, sowie Tochter Anna.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3122
Regest(en): Glafey n. 177

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hans Forstmeister von Gelnhausen das von seinem Vater Friedrich besessene Burglehen und Forstamt in Gelnhausen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: Johannes
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Büdingen (A); FA Büdingen, n. 829 (128) (B)
Kopie: FA Büdingen, zwei Abschriften; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 63;n. 168; UB Hanau III n. 333
RI VIII: 3121
Regest(en): CDM IX n. 170; Isenburger Urkunden I n. 651

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim

Kurzregest: K.IV. legitimiert drei uneheliche Söhne Konrad Besserers, Bürgers in Kaysersberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystatensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3122
Regest(en): Glafey n. 66

Datum: 1360 05 22
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. ernennt den Hermann Westfal, Kleriker der Olmützer Diözese, zum öffentlichen Notar.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3120
Erwähnung: Glafey n. 62

Datum: 1360 05 24
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johann von Dankrazheim und seinen Lehnserben alle Rechte und Anfälle die für den Fall, daß Hans von Havelden Bürger von Straßburg ohne Rechte Lehnserben stürbe, das Reich auf dessen Güter im Elsaß haben möchte.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 67
RI VIII: 3125

Datum: vor 1360 05 29
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Simon und Miksso aus Brzezowicz mit einer Hufe ohne Zins sowie einer Schenke in Brzezowicz und erlaubt ihnen den Bierausschank auch in Weißwasser. Bez.A Jung-Bunzlau (SOkrA Mlada Boleslav), AM Bela pod Bezdezem, Kopialbuch von 1453

Datum: 1360 05 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht den Petrus de Bardis von Florenz, Augustinermönch, zu seinem Hofkaplan.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3126
Regest(en): Glafey n. 126 (Auszug)

Datum: 1360 05 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt Johannes Beatinus zu Lateranensischen Pfalzgrafen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Transsumpt von 1653 I 31
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 305

Datum: 1360 05 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Moyko von Sutitz in seinen Dörfern Sutitz und Opatovitz Schenken zu errichten, doch daß sie den eine Meile entfernten Städten keinen Nachteil bringen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Tessinensem Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 68 (Auszug); Regesta Bohemiae VII n. 514
RI VIII: 3127

Datum: 1360 05 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Otto von Ochsenstein die Einlösung der vom Reiche der Jungfrau Mene von Ochsenstein versetzten Güter.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Henricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab

Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Urk. n. 1591
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 4599; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 69
RI VIII: 3129
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 875

Datum: 1360 05 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Hagenau Gewalt, daß sie vierundzwanzig von der Gemeinde und den Handwerken in der Stadt setzen und kiesen mögen, und bestimmt die Rechte und Pflichten derselben.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Henricus Australis
Siegel: S ab und verloren
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 241 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 81
RI VIII: 3130
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 77 (zu VI 1)

Datum: 1360 05 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt und bestätigt den Verkauf der reichslehenbaren Güter Schwaigen, Wyler, St. German, Widelburn und der vier Türme bei Weißenburg seitens des Heinrich von Fleckenstein des Jungen an die Bürger von Weißenburg um 250 Mark Silber.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 82; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1097
RI VIII: 3128

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht denselben 1000 Schock bis nächsten Walpurgistag zu zahlen unter Mithaftung der genannten Herzog und des Theodorich Bischofs von Minden, Propstes von Wissegrad und obersten Kanzlers des Königreichs Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 78
RI VIII: 3138
Regest(en): Regesty Slaskie V n. 171; RBM VII n. 522

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Burchard Burggrafen von Magdeburg kaiserlichem Hofmeister und dem Edlen Jesco von Wartenberg genannt von Wessel Burggrafen von Prag ihnen schuldige 500 Schock Prager Groschen bis nächsten Walpurgistag (Mai 1) in der Burg Welisch zu zahlen, unter Mithaftung der Herzog Bolko von Schweidnitz und Bolko von Oppeln.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 76; Kaiserurkunden in Abbildungen VI Tafel 21c (Faksimile)
RI VIII: 3136
Regest(en): RBM VII n. 520; Regesty Slaskie V n. 169; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 141

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht denselben in gleicher Weise 1490 Schock bis nächsten Jakobstag (VII 25) zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 77
RI VIII: 3137
Regest(en): Regesty Slaskie V n. 170; RBM VII n. 521

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem Schenken Ulrich zwei inserierte Urkk. seines Vaters K. Johann von Prag 1316 Feb. 24 und 1325 (März 20 oder Apr. 19) und eine Urk. des Richters und der Geschworenen der Neustadt Prag von 1318 Aug. 5, Steuerfreiheit des durch Ulrich von Nicolaus Planer gekauften Hofes im Dorf Jentz betreffend.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 107
RI VIII: 3140
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 213 n. 168

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen zwischen seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren und dem Edlen Jesco von Bosconitz (Boscowitz?) getroffenen Tausch, wobei ersterer sein Dorf Pywem marchionalem für die Stadt Bistritz bei der Burg Puscheletz gibt.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 111; CDM IX n. 171; Regesta Bohemiae VII n. 525
RI VIII: 3141

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. restituiert den in einem gerichtlichen Zweikampf gegen den geklagten Johann von Potenstein gefallenen Czezema von Dobruscha, der allgemein und immer für einen achtenswerten Mann gehalten worden, und seine Erben, wenn etwa dieser Unfall ihrer Ehre nachteilig gewesen, in den früheren Adelsstand und alle Ehren und Rechte.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 86; Regesta Bohemiae VII n. 523
RI VIII: 3139
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 213 n. 169

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Ubertus Markgrafen von Palavicini welcher die darüber von seinen Vorfahren erhaltenen Privilegien durch Zufall verloren hat das castrum Bargone und viele andere einzeln aufgeführte Besitzungen.
Kopie: Bib. Palatina Parma, Hist. Pallavicina fol. 16
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 55v
Druck: Lünig, Codex Italiae III Sp. 1955-58
RI VIII: 3132
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 212 n. 166; Kalbfuss S. 62

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Kauf des castrum et burgum Darnixii mit Zugehör seitens des Aaron Spinula de Luchulo Bürgers von Genua, von der Stadt Tortona.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 102
RI VIII: 3133
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 213 n. 167 (= S. 212f.?)

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Ubertus Markgrafen von Palavicini welcher die darüber von seinen Vorfahren erhaltenen Privilegien durch Zufall verloren hat und seinen männlichen Erben die Markgrafschaft Palavicini, das castrum Raverani und andere genannte Besitzungen und belehnt sie damit.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius

Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 55v
Druck: Ludewig IX S. 703-706; Glafey n. 103
RI VIII: 3131
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 212 n. 165; Kalbfuss S. 62

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seinem sororius Johann Burggrafen von Magdeburg, Grafen in Hardeck, und seiner Gemahlin Helena consanguinee nostre dilecte als Mitgift 3000 Schock Prager Groschen, von denen 1700 durch Schenkung der Burg Kostaletz an der Sazawa getilgt worden, während er ihnen und ihren Erben für die übrigen 1300 die Dörfer Lyssan, Gruppen und Nesseteyn, in welchen 130 Schock Abgaben gezahlt werden, verpfändet.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 141; Regesta Bohemiae VII n. 519 (Auszüge)
RI VIII: 3135

Datum: 1360 06 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt die Brüder Nicoloxius und Bartholomaeus, Söhne weil. Adriani Raulis de Sarsana Lunensis diocesis in den Adelsstand, ernennt sie zu capitaneos sive cataneos terre de Sersana, macht sie aller Rechte der andern capitane teilhaft und erklärt sie namentlich für frei von allen Abgaben und Leistungen in der Diözese Luna und im ganzen römischen Reiche.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 105
RI VIII: 3134

Datum: 1360 06 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt auf Bitten des Edlen Kraft von Hohenlohe, daß seine Bürger der Stadt zu Wykersheim nicht mehr wie bisher im Dorfe zu Holenbach ihr Recht suchen, sondern Stock und Galgen in ihrer Stadt über Hals und Hand und alle Sachen haben sollen.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv VII/31 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 79 (ohne Dat.); UB Hohenlohe III S. 214f. n. 171
RI VIII: 3143
Regest(en): Bauer, Urkunden S. 330

Datum: 1360 06 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Edlen Kraft von Hohenlohe die Gnade, daß er in seiner Stadt zu Orengaw (Oehringen) eine Jahresmesse auf Montag nach Ostern haben möge.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv VII/30 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Hanßelmann n. 122; Glafey n. 80 (ohne Dat.); UB Hohenlohe III S. 213 n. 170 (S. 213f.?)
RI VIII: 3142

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Grafen Johann von Auxerre, den Wechsler Daneoth bei Ledonem Sannerii (Lons le Saulnier), Erben und Nachfolger des Wechslers Bonifacius, von dem das genannte Kloster sti Eugendi eine Summe Geldes gegen Zinsen geliehen, anzuhalten, daß er dieses Kloster quittiere, etwa ausgestellte cyrographos et apocas zurückgebe und keine weiteren Forderungen stelle, da das Hauptgut schon öfters zurückgezahlt worden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 26
Druck: Glafey n. 97
RI VIII: 3153

Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 30

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Grafen Amadeus von Savoi über die unrechtmäßige Veräußerung von Gütern des genannten Klosters an die Edlen von Villars und Thoiri eine Untersuchung anzustellen, die Interessierten vorzuladen und mit kaiserlicher Autorität summarie et de plano sine forma, figura et strepitu indicii zu entscheiden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 26
Druck: Glafey n. 98
RI VIII: 3154
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 31

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem genannten Kloster damit es im Besitze des ihm verliehenen Jurawaldes gegen Übergriffe benachbarter Edler und Klosterleute besser geschützt werden möge, den Grafen von Savoi zum Nutznießer eines Teiles des Erträgnisses zu machen, wenn der Erzbischof und das Kapitel von Lyon schriftlich erklären, daß dies dem Kloster nützlich sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 25
Druck: Glafey n. 94
RI VIII: 3151
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 26

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Herzog Philipp von Burgund, den Grafen Amadeus von Savoi, Johann von Auxerre, Amadeus von Genf und dem Edlen Johann von Chalons, die in ihren Gebieten ansässigen Vasallen des genannten Klosters sti Eugendi zum Empfang der Lehen und zur Leistung der schuldigen Dienste anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 25r-v
Druck: Glafey n. 95
RI VIII: 3152
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 29

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt auf die Klage Wilhelms des Abtes des genannten Klosters, daß einige Vorgänger Güter an Humbert de Dortineo, dessen Sohn und Erbe Reynald de Tortinko (!) in der Lyoner Diözese sei, verkauft haben, und daß dabei das Kloster ultra dimidium iusti precii geschädigt worden sei, den Erzbischof Wilhelm von Lyon, Fürsten etc. nach vorausgegangener Untersuchung das Kloster in den Besitz dieser Güter zu restituieren, weil der Verkauf ohne kaiserliche Genehmigung nicht habe stattfinden dürfen, da das Kloster bezüglich der Temporalien unmittelbar unter dem Reiche stehe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 26v
Druck: Glafey n. 100
RI VIII: 3156
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 32

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Herzog Philipp von Burgund, dem genannten Kloster den ruhigen Besitz der Güter im Dorfe Granckal zu verschaffen, die es von den Voreltern des Edlen Johann von Vienne Herrn von Rolens gekauft habe und die ihm vom genannten Johann vorenthalten werden.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 26v

Druck: Glafey n. 101
RI VIII: 3157
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 33

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt denselben dem genannten Kloster, welches im Besitze des Waldes Juris durch Übergriffe benachbarter Edler und ihrer Untertanen beeinträchtigt wird, alles unrechtmäßig entzogene zurückstellen zu lassen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 26r-v
Druck: Glafey n. 99
RI VIII: 3155
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 27

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß wenn der genannte Theodorich ohne männliche Erben stürbe, die Burgen Orlik und Howenstein an dessen Verwandten Theoderich Bischof von Minden, Propst von Wissegrad und obersten Kanzler des Königreichs Böhmen, seinen Fürsten und Rat, fallen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 85; Regesta Bohemiae VII n. 530 (Auszüge)
RI VIII: 3146

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Theoderich von Portitz zum Burggrafen in Wissegrad mit 100 Schock jährlicher Einkünfte und überträgt ihm iudiciariam sive popranam eiusdem provincie.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 88; Regesta Bohemiae VII n. 531 (Auszüge)
RI VIII: 3147

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Theoderich von Portitz und seinen Erben die Burg Orlik mit der Schiffahrt und dem Zoll auf dem dortigen Fluß und andrem Zubehör in feudum nobile mit Vorbehalt des Öffnungsrechtes für den König von Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 83; Regesta Bohemiae VII n. 528
RI VIII: 3144

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht demselben unter den gleichen Bedingungen die teilweise von ihm gekauften Burg Howenstein mit dem etwaigen Anfallsrechte an den König.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Nat.A Prag
Druck: Glafey n. 84; Regesta Bohemiae VII n. 529 (Auszüge)
RI VIII: 3145
Regest(en): Koss S. 319

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Benediktinerkloster sti. Eugendi Jurensis (S. Oyen-de-Joux) in der Lyoner Diözese nach dem Vorgange seines Großvaters Heinrich VII. weil dasselbe durch die römischen Kaiser und Könige dotiert worden ist und in den Temporalien dem Reiche untersteht, die inserierte Urk. K. Friedrichs I. von Vicenza 1184 Nov. 16 Bestätigung von Gütern und Verleihung des Münzrechtes

betreffend, und erweist dem Abte Wilhelm und seinen Nachfolgern die weitere Gnade, daß ihre Untertanen in keiner Sache voll ihren Richtern oder Beamten an jemanden apellieren dürfen außer an den Abt oder den Kaiser oder an den kaiserlichen Hofrichter.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Kopie: HHStA Wien, RR K, fol. 78v-79r, Insert in Urk. Sigmunds v. 1434 II 20; RR E, fol. 184r, Insert in Urkunde Sigmunds von 1415 V 29; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 92
RI VIII: 3149
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 215 n. 172

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Herzog Philipp von Burgund und den Grafen Amadeus von Savoi mit der Wahrung der dem genannten Kloster verliehenen Gnaden und Rechte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 25
Druck: Glafey n. 93
RI VIII: 3150
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 28

Datum: 1360 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Leo von Postizczin alle seine Rechte auf ein durch den Tod des Besitzers dem Könige angefallenes Haus in der kleineren Stadt Prag am Fuße der Burg.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Petri de Janowicz cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 87; Regesta Bohemiae VII n. 532 (Auszüge)
RI VIII: 3148

Datum: 1360 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Rubin von Zambach in seinen Dörfern Prowodow und Lochinitz zwei Schenken zu errichten.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 91; Regesta Bohemiae VII n. 535 (Auszüge)
RI VIII: 3163

Datum: 1360 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Peter und Johann Leimwater eine Urk. seines Vaters K. Johann von Lucemburgi 1327 XII 26, Kauf des Gerichtes zu NeuPilsen samt Zoll betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis; cor(recta) per Miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an grün-roter Ss.
Original: StadtA Pilsen (AM Plzen), I. 23
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag, XVII A 15
Druck: Glafey n. 72; CJM II n. 389; Strnad, Listar Pilzen I n. 80
RI VIII: 3159
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 536; Belohlavek S. 52; Registra zapisuw S. 458 n. 562

Datum: 1360 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß der Edle Thomas Winkler von Falkenau, nachdem der Edle Albrecht Nothaft von Thierstein auf den Anfall der Stadt und Veste Falkenau und der Veste Sacel verzichtet hat, diese Besitzungen dem Edlen Jesko von Welhartitz, des Kaisers Marschall, oder dem Troist von Koinsberg und seinen

Erben oder dessen schwestern Anna und Margaretha und deren Erben verschreibe, unter der Bedingung, daß die Erben diese Besitzungen vom König von Böhmen in gleicher Weise zu Lehen nehmen, wie sie Thomas besitzt.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 89; Regesta Bohemiae VII n. 534
RI VIII: 3161
Regest(en): Gradl, Beiträge S. 167 n. 18

Datum: 1360 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Kolin an der Elbe die Gnade, daß alle die Stadt oder einzelne Bürger betreffenden Schuld- oder Bürgschaftsbriefe, welche binnen einem Jahre nach geschehener Verkündigung im ganzen Königreiche Böhmen nicht präsentiert würden, ungültig sein sollten.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Kopialbuch von 1501
Druck: Glafey n. 70; CJM II n. 388; Regesta Bohemiae VII n. 533 (Auszüge)
RI VIII: 3158

Datum: 1360 06 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Dycianus de Ceneta iuris civilis pelitus und die Edlen Byachinus (und Arthico) de Porziliis und Bartholomaeus de Capitibus vacce de Padua legum doctor zu meros et mixtos executores, um den Edlen Schenella von Collalto Grafen von Treviso in den Besitz der ihm durch ein früheres Privileg verliehenen aber teils durch die Gemeinde von Venedig teils durch die Gemeinde von Conegliano und Treviso occupirten Burgen und Dörfer einzusetzen und dabei zu schützen.
Kanzleivermerk recto: duplicata
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 17r (2 Ausfertigungen erwähnt)
Druck: Glafey n. 75; Kaiserurkunden in Abbildungen VI Tafel 21b (Faksimile)
RI VIII: 3160
Regest(en): Kaiserurkunden in Abbildungen S. 141

Datum: 1360 06 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Jaroslaw von Latzenbock in seinen Dörfern Hostitzow, Schonau, Lupoltitz und Hastrwlitz je eine Schenke und eine Brauerei zu errichten.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 119; CDM IX n. 172; Regesta Bohemiae VII n. 539 (Auszüge)
RI VIII: 3168

Datum: 1360 06 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzstift Riga alle Privilegien seiner Reichsvorfahren besonders des Kaisers Heinrich und verfügt weiter, daß niemand die Güter desselben angreifen, daß der Erzbischof die von den Ungläubigen eroberten oder sonst erworbenen Güter in seinem Besitz haben, daß niemand ohne Erlaubnis des Erzbischofs innerhalb des Stiftsgebietes eine Burg oder Befestigung errichten soll usw.
Kopie: GStA Berlin, XLI LS n. 36; OBA 1, 147 (OBA 296) (Foto)
Druck: UB Livland I,2 n. 972
RI VIII: 3169
Regest(en): Hubatsch, Regesten I, 1 n. 296; Monumenta Livoniae antiquae IV S. 206 n. 73; Index corporis n. 407 (zu VI 16)
Literatur (noch zu bearbeiten): Dogiel, M., Codex diplomaticus regni Poloniae, Band 5, Wilna 1759, S. 76

Datum: 1360 06 11
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. ernennt auf Bitten des Kardinalbischofs Petrus von Ostia und Velletri, seines Freundes, den Edlen Lucas de Abbatibus und seine legitimen Nachkommen zum Pfalzgrafen mit dem Rechte, tabelliones et notarios publicos seu iudices ordinarios instituendi und uneheliche Kinder zu legitimieren.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 96
RI VIII: 3164
Regest(en): CDM IX n. 173

Datum: 1360 06 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem getreuen Paulus camere nostre notarius zur Ausstattung seiner in diesen Tagen verheirateten Tochter Katharina 200 Schock prager Groschen und beauftragt den Bischof Theodorich von Minden Propst von Wissegrad, Kanzler des Königreiches Böhmen, sie ihm von der ersten den böhmischen Klöstern und Städten auferlegten Steuer auszuzahlen und dies in registro rationum nostrarum aufzeichnen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 114; Regesta Bohemiae VII n. 538
RI VIII: 3166

Datum: 1360 06 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. legitimiert Johann, Konrad, Wolfram und Michael, Söhne des verstorbenen Priesters Konrad von Mainz.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3165
Regest(en): Glafey n. 112 (Auszug)

Datum: 1360 06 (11)?
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten der Herzogin Johanna von Brabant den Juden Simon von Trier in des Reichs Schutz und Geleite mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3167
Regest(en): Glafey n. 115 (Auszug) (mit die Beati ?)

Datum: 1360 06 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Brüdern Gelfried und Nicolaus von Lunkowitz die ihm heimgefallenen Dörfer Calek und Zaborzie, die als Lehen zur Burg Biezdez (Bösig) gehören, unter der Bedingung, daß sie den Königen von Böhmen auf Verlangen des Burggrafen von Bösig mit einem helme dienen.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3171
Regest(en): Glafey n. 109 (Auszug); Regesta Bohemiae VII n. 541

Datum: 1360 06 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abte Peter von Sedletz in seiner Stadt Malestow (Maleschau) einen Wochenmarkt zu halten, falls es den eine Meile entfernten Städten keinen Nachteil bringt und die Stadt Kuttenberg ihre Zustimmung gibt.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3170
Regest(en): Glafey n. 108 (Auszug); Regesta Bohemiae VII n. 543

Datum: 1360 06 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den genannten Brüdern das Gericht in Lissau, das durch den Tod des Richters Henslin ihm heimgefallen, mit der Bestimmung, daß von den

Erträgnissen des Gerichtes der Kaiser zwei und die Brüder den dritten Pfennig erhalten und diese ihm den dortigen Zoll ganz zur Verfügung stellen sollen.
Kopie: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice) AM Lisov, Insert in Urkunde König Georgs von 1462; StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), Hlubocker Urbar (tschech.)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Haas n. 77; Urbar panstvi Hlubockeho S. 367 n. 1 (tschech.)
RI VIII: 3172
Regest(en): Glafey n. 110 (Auszug)

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Prager Bürger Petrus de Colonia 100 Schock Groschen, welche Herzog Riddag von Braunschweig demselben schuldig geblieben, bei der Abrechnung über das von Peter auf zwei Jahre übernommene Weinungelt der Stadt Prag zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 129; Regesta Bohemiae VII n. 545
RI VIII: 3178

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet den Proconsuln, Konsuln und den Bürgern von Lübeck, daß er ihre im laufenden Jahre zu zahlende Reichssteuer dem Herzoge Rudolf von Sachsen, Reichserzmarschall, überlassen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 124; UB Lübeck III n. 361; Hans Gram's Verbesserungen S. 420f. n. 30
RI VIII: 3176

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet die durch einige Fürsten und Edle in seiner Gegenwart getroffene Entscheidung auf eine Klage des Krakauer Bürgers Wersing gegen die Kuttenberger Bürger Thomolin und ... Ilauer, die ihn bei Lieferung von Silberstücken benachteiligt.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 130; Regesta Bohemiae VII n. 547
RI VIII: 3179

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Konrad Weit von Wien unter die Bürger der grössern Stadt Prag auf unter der Bedingung, daß er und seine Erben für ihre Güter als jährliche Steuer zehn Schock Prager Groschen zahlen, wogegen sie von andern Abgaben frei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 120; Regesta Bohemiae VII n. 546
RI VIII: 3175 (zu 1360 VI 00)

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Dekan Wilhelm von Wissegrad, daß er die nächste Kanonicatsstelle in Wissegrad seinem Kaplan Segneus Propst zu St. Michael in castro Cracoviensi verleihen wolle, und beauftragt ihn darnach zu handeln und auch etwaige widersprechende Befehle nicht zu beachten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 113; Regesta Bohemiae VII n. 548 (Auszüge)
RI VIII: 3173

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet denselben, daß er ihre jährliche Reichssteuer demselben auch für die nächsten drei Jahre überlassen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 123; Hans Gram's Verbesserungen S. 421f. n. 31
RI VIII: 3177

Datum: 1360 06 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß Hafer und Heu nur in der Neustadt Prag neben der Heinrichskirche verkauft werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 26
Druck: Glafey n. 118; CJM I n. 75; Regesta Bohemiae VII n. 544 (Auszüge)
RI VIII: 3174

Datum: 1360 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Bogner, deren Diener und gesinnte, die dermalen in Prag sind oder künftig dort sein werden, fürbaß ewiglich auf den Türmen in der Neustadt oder auf den neuen Türmen in der kleineren Stadt Prag ihre Wohnung haben und ihr Handwerk treiben sollen, erlaubt ihnen Schwert, Messer und Harnisch zu tragen, damit sie zu allen Zeiten der Stadt fleißiger hüten mögen, erklärt sie für frei von allen Steuern, außer den König gehe eine ehehafte Not an usw.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Heinricus Australis; correcta per Miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: HHStA Wien
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Nat.A Prag; HHStA Wien
Druck: Sp. 1233-1236; Glafey n. 116; Glafey, Cron S. 316-318; Regesta Bohemiae VII n. 550
RI VIII: 3180
Regest(en): Koss S. 319

Datum: 1360 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Wolf von Jungingen die dem Reiche durch den kinderlosen Tod des Hartmann Meyer von Windeck ledig gewordenen Erbwappen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Rudolphum generalem commendatorem per Boemiam et Morauiam Heinricus Australis
Original: HHStA Wien
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 131
RI VIII: 3182
Regest(en): Geschichte Bodmann n. 267

Datum: 1360 06 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. spricht zu Recht, daß die drei Töchter des verstorbenen Herzogs Bolko von Kosel, Elska, Ofka und Bolka, von denen ihr Vormund Herzog Przimke von Teschen die erste selbst geheiratet, die andern dem Herzog Wenzel von Falkenberg und dem Edlen Czenko von Wartenberg zur Ehe gegeben hat, auf den halben Teil der Stadt Beuthen und der Städtchen Tost und Peisenkrezem verzichten, Herzog Przimke aber der Ofka 1500 Schock Prager Groschen zur Morgengabe zahlen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314

Druck: Ludewig X S. 189-192; Glafey, Cron S. 183f.; Glafey n. 128; Lehns- und Besitzurkunden II S. 647f. n. 7; Sp. 1231-1234; Sp. 361f.; Regesta Bohemiae VII n. 549
RI VIII: 3181
Regest(en): Regesty Slaskie V n. 185
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 88

Datum: 1360 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Kommentator und dem ganzen Konvente des Klosters ste Marie in pede pontis in minori civitate Pragensi fratrum ordinis sti Johannis Jerosolimitani, daß er dem wegen Alters dienstunfähigen Untermarschall Johannes Albus von Luxemburg eine Klosterpräbende verliehen habe, mit näheren Bestimmungen namentlich bezüglich der Bekleidung.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli notarii camere Heinricus Thesauri
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 117; Regesta Bohemiae VII n. 553
RI VIII: 3183
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 307

Datum: 1360 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Zisterzienserkloster Skalitz das volle Eigentum der früher dem Könige von Böhmen lehenspflichtigen Dörfer Massoged, Dubrawitz und Dolanlky, die der Bischof Theodorich von Minden, oberster Kanzler von Böhmen, gekauft und obigem früher von ihm neu gegründeten Kloster geschenkt hat.
Kanzleivermerk recto: per d. Johannem episcopum Luthomuschlensem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Miliczius
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik n. 64
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 27v
Druck: Glafey n. 127 (zu VII 1); Kalousek, Listiny n. 4; Regesta Bohemiae VII n. 554 (zu VI 16)
RI VIII: 3186

Datum: 1360 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen den Ankauf eines Hauses in Prag durch den Bischof Pretzlaus von Breslau, seinen Fürsten und Kanzler für sich und den Edlen Jarotzius seinen Bruderssohn und für Hedwig die Tochter des Edlen Hinko von Nachod und durch den Breslauer Propst Peter für sich und seine Mutter und Bruderstochter.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 121
RI VIII: 3184
Regest(en): Regesty Slaskie V n. 186; RBM VII n. 552

Datum: 1360 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Edlen Rubin von Zambach für seine Dienste 60 Schock Prager Groschen, bis nächsten Wenzelstag (Sept. 28) von heimfallenden Gütern oder den Steuern der Städte zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per d. Jesconem de Wessel cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 125; Regesta Bohemiae VII n. 555 (Auszüge)
RI VIII: 3185

Datum: 1360 06 17
Ort: Bettlern
Kurzregest: K.IV. schreibt seinen Getreuen (wahrscheinlich dem Rat zu Nürnberg), daß er am heutigen Tage mit seiner Gemahlin von seiner Burg Karlstein nach

Bayern aufgebrochen sei, in Petlern zu Mittag gespeist habe, in Pilsen übernachten wolle und dann am Samstag (20. Juni) nach Sulzbach kommen werde, so daß er am Johannistage (24. Juni) in Nürnberg sein werde, und beauftragt sie, dies den Städten in Schwaben, im Elsaß, in Franken und der Stadt Frankfurt und andern zu verbotschaften, damit sie unverweilt nach Nürnberg zu ihm kommen. Der Ausstellort Bettlern oder Zebrak, auch Mendici, in der Mitte zwischen Prag und Pilsen.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 46 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 673; Regesta Bohemiae VII n. 557 (Auszüge)
RI VIII: 3187
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 46

Datum: 1360 06 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Kaufvertrag zwischen dem Edlen Sbinco genannt Hase von Hasenburg seinem Kammermeister einer und dem Propst des Frauenklosters Doxan Prämonstratenserordens andererseits.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 132; Regesta Bohemiae VII n. 559 (Auszüge)
RI VIII: 3188

Datum: 1360 06 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt Abt und Konvent des Klosters zu Reichenbach, alle ihre Leute und Gut in seinen Schirm und gebietet seinem Pfleger zu Bernau dieselben und namentlich den Vorwand zunächst dem Hofe zu Hohenstein von seinetwegen vor Gewalt und Unrecht zu beschirmen.
Original: HStA München
Kopie: StA Amberg, Standbücher n. 1217/I fol. 373v; Geistliche Sachen n. 5369
RI VIII: 3189
Regest(en): RB IX S. 18; Regesta Bohemiae VII n. 564

Datum: 1360 06 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Gylikinus de Rodemag zu seinem Diener und Tischgenossen auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3191
Regest(en): Glafey n. 136
Erwähnung

Datum: 1360 06 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Bernabo Visconti von Mailand und seine Erben wegen der Dienste, die dessen Großvater Matthaeus seinem Großvater Kaiser Heinrich und derselbe selbst ihm erwiesen, zu seinen und des Reichs Generalvicaren für die Dauer seines Lebens und nach seinem Tode bis auf ausdrücklichen Widerruf durch seine Nachfolger in der Stadt Brescia mit dem Ufer des Gardasees Val Camonica und terra Urcearum in den Städten Bergamo, Cremona usw. in den Städten Parma, Lodi und San Donino und in allen Gebieten die Bernabo getrennt von seinem Bruder Galeaz besitzt und bezüglich aller Rechte, Dienste usw. die zu den genannten Besitzungen gehören, doch mit Ausnahme der Besitzungen der römischen Kirche und bestimmt im einzelnen seine Rechte, indem er ihm unter andrem auch das Recht zuspricht auctoritate propria iuste indicere bellum et gwerram et exercitus et cavalcatas et cuiustunque numeri congregaciones gencium ordinare et ponere ubicunque.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, fol. 33v-34r; UniBib. Pavia, Ms. Pav. 91, olim 177
Druck: Glafey n. 134; Ludewig X S. 192-201
RI VIII: 3190

Datum: 1360 06 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Johann Graf von Nassau ihm mit seinem offenen Brief zu wissen getan, daß er dem Burggrafen Albrecht von Nürnberg und dessen Erben die nachgenannten Güter und Dörfer um 10160 Pfund Heller verkauft habe nämlich: den Markt Altdorf, den Amthof und den Kirchensatz daselbst, die Dörfer NiederRiedern und OberRiedern, sechs Huben zu Rasch u.s.w. in wessen folge er nun dem Burggrafen diese Güter ebenso verleiht wie sie der verkaufende Graf besessen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Amberg, Oberpfalz 259 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Wiesbaden (Foto)
Druck: MZ III n. 440; Glafey n. 168; Falckenstein, Urkunden S. 158ff. n. 166
RI VIII: 3192
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 393

Datum: 1360 06 28
Kurzregest: K.IV. erhebt den Magister Nikolaus Veneticus zum lateranensischen Pfalzgrafen.
Kopie: HHStA Wien, RR K, fol. 24 und 25r (Insert in Urkunde Kaiser Sigmunds von 1433 IX 15)

Datum: 1360 06 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt hierzu als König von Böhmen und Kurfürst seinen Willebrief.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Amberg, Oberpfalz 258 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 170
RI VIII: 3193
Regest(en): RB IX S. 18; Regesta Bohemiae VII n. 568
Erwähnung: MZ III n. 440

Datum: 1360 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg, die auf kommenden Martinstag fällige Reichssteuer von 800 Pfund Heller dem Edlen Leupolt von Nortenberg kaiserlicher Küchenmeister zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Nycol(aum) de Cremsir Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 436 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 135
RI VIII: 3194
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1129

Datum: 1360 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Leutwein Nachst von Heiligbrunn eine ihm durch den Tod seines Sohnes angefallene vom Reiche zu Lehen gehende Mühle.
Kanzleivermerk recto: per dominum Falkenbergen. Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 176
RI VIII: 3196
Regest(en): UB Heilbronn I n. 245

Datum: 1360 06 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Augsburg von Wein, Met, Bier und allerhand Getränke ein Ungeld zu erheben.

Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: StadtA Augsburg, Missivbuch n. 73; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Augsburg II n. 532; Glafey n. 137
RI VIII: 3195
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 134 n. 189

Datum: 1360 07 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Edeln Ricciardus de Cancellarii de Pistorio zu seinem Rat auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomuc.Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3198
Regest(en): Glafey n. 142

Datum: 1360 07 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. meldet allen Fürsten, Grafen, Edlen, Richtern, Städten, daß Bertram Bruman und Nicolaus Bakk mit Genossen, Untertanen Karls, des Erstgebornen des Königs von Frankreich, Herzogs von der Normandie und Delphins von Vienne, dem Cosmas Speyser Bürger von Konstanz Güter im Werte von 1500 aurei, qui Nobuli nominantur weggenommen, und daß trotz aller seiner Bemühungen demselben nicht Ersatz geleistet worden sei und befiehlt nun, auf jeweiliges Verlangen Speysers alle Untertanen des französischen Königs an Hab und Person zu arrestieren und an Speyser auszuliefern, damit er sie festhalte, bis ihm obige Summe und der weiter erwachsene Schaden ersetzt worden ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 33-33v
Druck: Glafey n. 133
RI VIII: 3197
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 35

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Weil wegen der großen Auslagen für den Bau ihrer Stadt bis auf Widerruf den Teil des Ungeltes, der dem Reiche gehört und den bisher die Grafen Eberhart und Ulrich von Wirtenberg innegehabt haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Weil der Stadt, U 1 1360 Juli 4 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 229
RI VIII: 3202
Regest(en): n. 707

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Edlen Friedrich von Heydeck, seinem getreuen und täglichen Hofgesinde, wegen seiner Dienste und weil er bis auf den heutigen Tag ein unvermahnter Freier geblieben ist, die Gnade, daß er vor keinem andern Richter als vor den römischen Königen und Kaisern und ihren Hofrichtern zu Recht stehen soll, und erklärt alle etwaigen früheren oder späteren Vorladungen vor das Landgericht zu Nürnberg oder anderswo für nichtig.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Heinricus Australis
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Neoburgica U 1180 (in 1387 III 12, n. 929) (Foto); U 1181 (16. Jh.); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 145
RI VIII: 3200
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 656

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt den Bürgern von Feuchtwangen und allen Leuten in dortiger Vogtei alle Rechte und Gewohnheiten, die andere Reichsstädte haben,

besonders aber daß sie vor keinem Richter als ihrem Amtmann sollen Recht nehmen und geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2146 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2303 (in 1380 III 9, n. 887); HStA Dresden, Cop. 1314; StadtA Feuchtwangen?, Kopialbuch der Stadt n. 3; Kopialbuch Oberamt I fol. 4
Druck: Glafey n. 139; Jacobi, Feuchtwangen, S. 190f. n. 41
RI VIII: 3199
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 655; RB IX S. 19; Urkunden Feuchtwangen n. 13

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überantwortet und bestätigt auf Bitten des Edlen Burghard Sturmfeder die diesem früher vom Reiche um 1600 Pfund Heller verpfändeten Besitzungen Tutemburg, das Dorf Offenheim, Ober- und NiederGriesheim usw. der Elsbet des Burghart Sturmfeder seines Sohnes Hausfrau Engelhards von Hirschhorn Tochter. (Kommata?)
Kanzleivermerk recto: per dominum Nicolaum de Chremsir Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 147
RI VIII: 3201
Regest(en): UB Heilbronn I n. 246

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt Petrus de Luna und seine männlichen Nachkommen zu magistros monete der Stadt und Kommune Genua.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 160
RI VIII: 3204
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 507 n. 526

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Petrus de Luna den Leuten seines erwählten Vikariatsbezirkes, falls sie unmittelbar unter dem Reiche stehen und keinen andern gesetzlichen Besitzer haben, alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 164
RI VIII: 3205
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 507 n. 527

Datum: 1360 07 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Petrus de Luna, Bürger von Genua Pfalzgrafen zum Reichsvikar civitatis Burnyagensis nec non comitatus, dominii, districtus, territorii et pertinenciarum eiusdem >prout in vicar. Januens. per omnia< mit Ausnahme der Bestimmungen, daß diese Ernennung nur bis auf Widerruf Kraft haben und daß dieselbe einem etwaigen andern rechtmäßigen Besitzer nicht nachteilig sein solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, fol. 37v
Druck: Glafey n. 159
RI VIII: 3203
Regest(en): CDM IX n. 177; UB Hohenlohe III S. 507 n. 525; MZ III n. 442
Erwähnung: Heckmann, Stellvertreter 2, S. 830 n. 30

Datum: 1360 07 4

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. restituiert den Fanza Nuwenburger, Bürger der grössern Stadt Prag, der um einer durch den Rat von Prag wegen verbotenen Würfelspiels über ihn verhängten Strafe zu entgehen, einen Meineid geschworen, zu seinen früheren Ehren und Rechten unter Wegnahme aller Makel und Ehrlosigkeit, in die er durch seinen Meineid gefallen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 140; Regesta Bohemiae VII n. 572 (VII 4)
RI VIII: 3208 (zu VII 7)

Datum: 1360 07 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Priester Heinrich von Hall.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3206
Regest(en): Glafey n. 148

Datum: [1360 07 7]
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft der Stadt Straßburg auf, gegen des Reichs Ungetreue, die von Württemberg, ein Viertel ihres Reichskontingents 14 Tage nach Jakobi nach Speyer zu schicken und sich von da zu erheben, wie ihnen der Pfalzgraf Ruprecht der Ältere zu wissen tun würde.
Beschreibstoff: Perg.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/38
Druck: UB Straßburg V n. 515
RI VIII: 3207
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 68; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3267 (ohne Monat u. Tag); Urkundenregesten 8 n. 38; n. 709

Datum: 1360 07 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Frankfurt, wie die von Würrtemberg, die seine Landvögte in Schwaben waren und ihm und dem Reich mit Eiden und Gelübden verbunden und verpflichtet sind, ihm trotz wiederholter Aufforderung nie versichern wollten, daß sie wider ihn noch das Reich kein schädlich Bündnis getan hätten, und wie er deswegen und um viele andere Sachen, die sie gegen ihn und das Reich getan haben, zur Einschüchterung anderer Widersacher des Reichs gegen sie ziehen und sie strafen wolle; er fordert sie daher auf, ihm mit dem vierten Teile des Volks, das sie vermögen, 14 Tage nach St. Jakobstag (Aug. 8) zu Hilfe zu ziehen, wie ihnen der Rheinpfalzgraf Rudolf d. Ä. zu wissen tun würde.
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rate und den burgern gemeinlich der stat ze Frankenfurd, unsern und des reichs liben getrewen
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 52 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 674; Senckenberg, Selecta iuris 6, Praefatio S. 22-24
RI VIII: 3207
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 37; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 52; Regesten der Pfalzgrafen 1 n. 3267

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und leiht dem Heinz zum Jungen, seinem Schultheißen zu Oppenheim, auf seine Bitte gekaufte Reichslehen in des Reichs Wassern in dem Rhein beim Dorf zu Hammen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 152
RI VIII: 3217
Regest(en): Scriba III n. 3115

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. leiht auf Bitten des Heinz zum Jungen, seinem Schultheißen zu Oppenheim, seinem Bruder und Lehenserben Henne zum Jungen, Bürger zu Mainz, ein durch denselben von Winand von Spanheim gekauftes Burglehen zu Nierstein.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 157
RI VIII: 3218
Regest(en): Scriba III n. 3116

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Pfullendorf nach Rat der Bürger von Ulm und Augsburg die Gnade, daß der Rat auf alle d ausgeschenkten Weine ein Ungeld setzen und für die Notdurft der Stadt namentlich zur Ausbesserung der niederzufallen drohenden Stadtmauer verwenden möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum Rudolfum generalem commendatorem per Boemiam et Moraviam Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 150
RI VIII: 3215

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit Heinz zum Jungen, seinem Schultheißen zu Oppenheim, abgerechnet habe über alles, was derselbe von seinen Gütern, den Zöllen zu Mainz und zu Oppenheim und andern Gilten zu Oppenheim, Nierstein, Odernheim, Ingelheim, Winterheim oder anderswo eingenommen, und über das, was derselbe ihm wieder geliehen und bezahlt hat, verspricht die jenem schuldig gebliebenen 3613 kleine Gulden zu bezahlen und von den obigen Einkünften ihm vor allen aufzuheben, und verpfändet ihm und seinen Erben dafür die Hälfte von Oppenheim, Odernheim, Schwabsberg, Nierstein, Ingelheim, Winterheim, deren Turmknechte, Portner und Wächter geloben sollen, mit diesen Burgen und Städten ihnen zu warten, bis er oder ein einmütig gekorener König ihnen obige Summe gezahlt hätte.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 151
RI VIII: 3216
Regest(en): Scriba III n. 3114

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt auf Bitten des genannten Heinz zum Jungen, daß der Veste Johann von Wachtenheim, Ritter, seiner Gemahlin Gertrud, Gottfrieds von Kirkel Tochter, 300 kleine Gulden auf sein Burglehen zu Luzern widme.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 153
RI VIII: 3220
Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 201

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Konrad in der Bunde von Konstanz die Gnade, daß er und seine Erben die Vogtei zu Konstanz so lange innehaben mögen, bis ihnen er oder seine Nachkommen römische Könige oder Kaiser 200 Gulden bezahlt haben würde.
Kanzleivermerk recto: per dominum Rudolfum comendatorem generalem per Boemiam et Moraviam Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: GLA Karlsruhe, D 326 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 17b (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 146 (Auszug)
RI VIII: 3221

Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 326; Regesta Bohemiae VII n. 574

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem genannten Henne zum Jungen auf den ihm vormals gegebenen vier jungen Hellern vom Zoll zu Gernsheim 300 Pfund derselben Heller, bis zu deren Zahlung er obige vier Heller ohne Abrechnung vom Hauptgut einnehmen mag.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StA Würzburg, Mainzer Urk. 5606a (Foto) (Insert)
Druck: Glafey n. 154; Würdtwein, Subsidia 4 S. 380-382
RI VIII: 3219
Regest(en): Scriba IV, 1 n. 2760
Literatur (noch zu bearbeiten): Würdtwein, Subs. 4, 380

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt den Edlen Rudolf d. Ä., den man Wecker nennt, und Rudolf den jungen Herrn zu Pforzheim, Markgrafen von Baden, für ihre Dienste 1000 Mark Silbers und weist sie ihnen auf seinen großen Turnos am Zolle zu Selz an, den sie bis zur Zahlung obiger Summe einnehmen sollen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 155
RI VIII: 3210
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1155

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Rudolf d. Ä. genannt der Wecker, Markgrafen zu Baden, für seinen Schaden, den er vormals von des Reichs wegen zu Selz und zu Hambuch erlitten, 1000 Mark Silber und weist sie ihm auf den großen Turnos am Zolle zu Selz, den er einnehmen soll, wenn die früher darauf angewiesenen 1000 Mark gezahlt wären.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 158
RI VIII: 3211
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1156

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Edlen Rudolf d. Ä., den man Wecker nennt, und Rudolf den jungen Herrn zu Pforzheim, Markgrafen von Baden, wegen ihrer dankgenehmen Dienste zu seinen und des Reichs Dienern und in seinen Schirm.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicol. de Chremsir; cor. per Miliczium de Chremsir
Original: GLA Karlsruhe, D n. 3209 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Schöpflin, Historia Badensis 5 n. 272; Glafey n. 156
RI VIII: 3209
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 324; Regg. Mgff. Baden I n. 1154

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Edlen Eberhard von Eppenstein mit dem Rest von 6000 Gulden, die er ihm einst zu Steinheim angewiesen, nunmehr auf die Zölle zu Oppenheim und Gernsheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Wiesbaden, 3002 XIII, 2,1 fol. 189v-190r
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 660-663; Glafey n. 161
RI VIII: 3213
Regest(en): Scriba III n. 3117; Scriba I n. 1131
Erwähnung: Schäfer, Eppstein S. 327 Anm. 112

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Pfullendorf die Gnade, daß man ihre Bürger vor keinem Richter beklagen soll denn vor ihrem Amtmann außer bei Rechtsverweigerung, daß niemand in dieser Stadt den anderen Erben soll wann nur seine nächsten Freunde, daß man keinen Bürger oder in der Stadt seßhaften, der ein ehelich Frau nimmt, darum bekränken soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum Imperatorem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: S ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 325 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 149; Hugo, Mediatisirung S. 346f. n. 78
RI VIII: 3214
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 657; Weech, Kaiserurkunden n. 325; Roth. v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 25 n. 34

Datum: 1360 07 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß er dem Edlen Eberhard von Eppenstein noch als römischen König für Dienst, Schaden und Kosten 13000 kleine Gulden schuldig geblieben und auf den Zoll zu Steinheim verschrieben habe, und verpfändet ihm nun für 7000 Gulden der genannten Summe eine näher bestimmte [vierfache] Erhöhung des Steinheimer Zolls.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Wiesbaden, Kopialbuch 3002, XIII 2,1 fol. 189r-v = B XIII,2 = Herren von Eppstein, fol. 189-9´ (15. Jhd.)
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 657-660; Glafey n. 162
RI VIII: 3212
Regest(en): Scriba I n. 1130
Erwähnung: Schäfer, Eppstein S. 214 Anm. 124

Datum: 1360 07 11 - 1361 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Ammann, Rat und Bürgerschaft der Stadt Nördlingen betreffs seines Dieners Johann Ainkürn.
Kanzleivermerk recto: per ducem Opuliensem Petrus Jawrensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Nördlingen, Missiven 1352ff. Bl. 1
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 162

Datum: 1360 07 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Frankfurt wegen der merklichen Gebrechen derselben besonders der großen Kosten für die Brücke die Gnade und erteilt ihr Vollmacht, so oft in der Stadt ein Tuchgewandes verkauft wird, vom Käufer drei alte Heller zu nehmen, wenn aber Gewand oder anderer Kaufmannschatz in den Häusern und Herbergen verkauft wird, wo der Wirt nach der Stadtgewohnheit zu Hausgeld zwei Heller nimmt, auch andere zwei alte Heller zu nehmen und für der Stadt Notdurft besonders für die Brücke zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 120 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 165; Orth, Reichsmessen n. 77
RI VIII: 3224
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 120

Datum: 1360 07 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Johann dem Jüngern von Spanheim, seinem Schwager und Getreuen, für seine Dienste einen großen Turnos auf den Zoll zu Bacharach.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: HStA München, Sponheimer U 446 (Foto)

Kopie: HStA München, Sponheimer U 446, begl. 1776; HStA Dresden, Cop. 1314; GLA Karlsruhe, 67/ 1351 fol. 64v und fol. 377v
Druck: Glafey n. 163
RI VIII: 3225
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1176

Datum: 1360 07 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er an denn Haus, daß an der Agnes Scheffenin Haus bei unserer Frauen Kapellen, die er zu Nürnberg gestiftet hat, gelegen war, seinen Teil und Albrecht Burggraf von Nürnberg seinen Teil dem Rudolf Herzog von Sachsen gegeben haben, und verordnet nun aufdessen Bitte, nachdem dieser das Haus hat lassen abtun, damit durch Feuer aus demselben der Kapelle kein Schaden geschehe und damit der Platz vor derselben desto schöner und geräumiger sei, daß dieses Haus nimmermehr erbaut werden und daß die Mauer, die es mit dem der Agnes gemein hatte, nunmehr dieser allein gehören soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1056 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: MZ III n. 443; Glafey n. 181
RI VIII: 3222
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 395

Datum: 1360 07 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat zu Frankfurt besonders auch wegen der großen Kosten, die auf die dortige Brücke gelegt werden müssen, bis auf Widerruf die besondere Gnade und ermächtigt sie, Juden in die Stadt zu ziehen und mit ihnen um jährlichen Zins übereinzukommen, wovon zuerst dem Eberhard von Eppenstein und dem Rudolf von Sachsenhausen das ihnen verschriebene Geld fallen, das dann verbleibende aber jährlich halb in des Kaisers Kammer und halb in der Stadt Notdurft gelegt werden soll; diese Juden will der Kaiser weder zu Bettgewand, noch zu Pergament noch zu Küchengerät höher dringen, als der Rat mit ihnen theidingt.
Kanzleivermerk recto: cor. per militzium de Chremsir; per d(ominum) magistrum curie Nicol(aus) de Chrems(ir)
Kanzleivermerk verso: R()m Saxo
Siegel: rotes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 119 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Olenschlager n. 31; Glafey n. 166; UB Juden Frankfurt n. 174
RI VIII: 3223
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 119

Datum: 1360 07 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert den Bischof Johann von Straßburg auf, unverzüglich zu ihm zu kommen, damit er mit dessen Rate gedenken könne, wie die Gesellschaft vertrieben werde, die jetzt im Elsaß liege und wegen welcher der Bischof nicht kommen zu können angezeigt habe; andernfalls bitte er ihn, ihm gegen die von Württemberg zu Hilfe zu kommen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Henricus Australis
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78/7
Druck: UB Straßburg V, S. 432 n. 515 Anm. 1.
RI VIII: 3226
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 42; n. 711

Datum: 1360 07 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Eberhard dem Jungen, derzeit Bürgermeister zu Esslingen, die früher dem Vater desselben Eberhards den Alten geliehenen Freilehen und Erblehen mit Vorbehalt des lebenslänglichen Besitzes durch den letzteren.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis

Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 171
RI VIII: 3229
Regest(en): UB Esslingen I n. 1101a

Datum: 1360 07 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Manuel de Linguilia, nachdem ihm dessen bevollmächtigter Thomas Serra de Garlenda den Treueid und das Homagium geleistet, mit Burg und Dorf Garlenda und den Dörfern Talii et Insule in der Diözese Albenga, wie einst dessen Vater Bonifacius durch Kaiser Heinrich belehnt worden.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 188
RI VIII: 3227
Regest(en): CDM IX n. 178; MZ III n. 444; n. 710 (zu VII 14); Regesten der Pfalzgrafen I n. 3226

Datum: 1360 07 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Conrad von Weinsberg je sechs Heller vom Zoll in Oppenheim und Gernsheim bis zur Einnahme von 2000 kleinen Gulden, die er demselben für Dienst und Schaden schuldet.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Fridberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3228
Regest(en): Scriba III n. 3118; Scriba IV, 1 n. 2761; Glafey n. 169

Datum: 1360 07 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Johannes natus olim Guidonis Bellinati de Luca zu seinem Diener auf.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Rudolphus de Friedeberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3231
Regest(en): Glafey n. 143

Datum: 1360 07 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht die bisher von Sigilmann von Mirzweiler Bürger zu Hagenau besessenen Mannlehen auf dessen Bitte seinen Tochtermannen Burghart von Buswilre und Velkel Bürger zu Hagenau.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 173 (mit Freitag an (statt nach) Margar.)
RI VIII: 3230

Datum: 1360 07 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Heinrich von Nassau das Dorf Liebelscheid und den Bifang unter dem Dorf zu einer Veste und gemauerten Stadt zu machen, mit Recht wie Wetzlar hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Fridberg
Original: HStA Wiesbaden, 170, 560 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Wiesbaden, Abt. 1008a n. 62b (Foto)
Druck: Ludewig X S. 201-203; Glafey n. 179
RI VIII: 3233
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2068

Datum: 1360 07 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt auf Bitten des Bischofs Adolf von Münster dem Gottfried von Ohusen den freien Bann auf dem Freienberg in den vier Bänken vor den Pforten der Stadt zu Borken.

Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Dresden, Diplomatarien und Abschriften 8, 603 (Foto)
Druck: Glafey n. 178
RI VIII: 3232

Datum: 1360 07 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen mit ihm heimgefallenen Gütern im Dorf Wramen den Edlen Wenzel von Hoholitz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Regesta Bohemiae VII n. 579 (Auszüge)
Druck: Glafey n. 174
RI VIII: 3235

Datum: 1360 07 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Leupolt Kuchenmeister von Bielried mit allen Leuten und Gütern, die im Dorf zu Ingesingen und in der dortigen Mark vom Reiche zu Lehen rühren.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 175
RI VIII: 3236

Datum: 1360 07 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. mahnt die Bürger von Straßburg, daß sie den Alten von Fleckenstein, der ihr Bürger ist, dazu anhalten, daß er seinen Enkel Hans von Hunzingen dazu halte, daß er, statt das Reich wegen der Reichsdörfer mit Unrecht anzugreifen, um diese Sache vielmehr mit Sdisla von Witmül, seinem Unterlandvogt im Elsaß, Tage leiste und den Rechtsentscheid erwarte; ebenso sollen sie den Rembold von Wegersheim, ihren eingesessenen Bürger, welcher der Stadt Hagenau widersagt hat, zum Tageleisten und Friedenhalten anhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolf de Frideberg
Kanzleivermerk verso: dem burgermeistere und dem rate von Straszburg
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/37
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1098 (zu VII 26); UB Straßburg V n. 517
RI VIII: 3234
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 44

Datum: 1360 07 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem ehrbaren Rudolf von Löwenstein, Chorherrn zu Würzburg, die Gnade, daß, falls sein Bruder Albrecht Graf zu Löwenstein ohne männliche Leibeserben mit Tod abginge, die Herrschaft Löwenstein und die Reichslehen Albrechts an ihn fallen sollen, und gibt ihm, da er ein geistlich Mann und geweiht ist und solcher Lehen nicht behalten mag, zum Lehenträger den Bischof Albrecht von Würzburg und seine Nachfolger, daß sie ihm die genannten Lehen sein Lebtag als Vormünder getreulich tragen sollen; mit der Bestimmung, daß die Lehen nach Rudolfs Tod an das Reich fallen sollen, außer derselbe würde Laie und gewönne männliche Leibeserben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 182
RI VIII: 3237
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 507 n. 529; Fritz, Geschichte Löwenstein n. 194

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Weil Reichssteuer über 300 Pfund Heller.

Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Schwäbisch Gmünd Reichssteuer über 270 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Wimpfen Reichssteuer über 200 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bescheinigt der Stadt Reutlingen den Empfang ihrer auf Martini fälligen 400 Pfund Haller betragenden Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imper. Io. Eystet. R() Iohannes Saxo
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 631 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 34
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bescheinigt der Stadt Hall, daß sie die Steuer von 600 Pfund im Voraus entrichtet hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Original: Reiß-Museum Mannheim (nicht auffindbar)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 370; Claasen, Urkunden S. m108 n. 3
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Esslingen Reichssteuer über 800 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt Urk. 2416c (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997d
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Heilbronn Empfang der Reichssteuer über 600 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)

Regest(en): UB Heilbronn I n. 247
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Rottweil Empfang der Reichssteuer von 400 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 632 (Foto)
Repertorialeintrag
HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3238 (zu VII 20)
Regest(en): UB Rottweil I n. 315
Erwähnung: Glafey n. 183

Datum: 1360 07 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert auf Bitten der Edlen Susa und Ursula, Töchter weil. Albrechts von Klingenberg, die inserierte Urk. K. Rudolfs von Ulm 1286 II 9, Verpfändung der Reichsvogtei auf der Eggen an die Ritter Ulrich und Albrecht von Klingenberg um 140 Mark Silber betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: GLA Karlsruhe, D 327 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 186
RI VIII: 3239
Regest(en): CDM IX n. 180; Weech, Kaiserurkunden n. 327; UB Thurgau VI n. 2523, S. 99
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 37 n. 227

Datum: 1360 07 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Edlen Konrad von Sawensheim für 1000 gute kleine Gulden das Amt in der Stadt Nördlingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Höfler, Böhmische Studien S. 350; Glafey n. 185
RI VIII: 3243

Datum: 1360 07 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Heinrich von Montfort (-Tettnang) und seinen Erben ihr Dorf Immensdorf zu einer Stadt zu machen und zu befestigen mit Wochenmarkt und Recht wie Lindau hat, und verleiht ihnen ein Geleit vom Anbeginn der Wertach gegen Immendorf über den Ruckesteig bis an den Bodensee.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 184
RI VIII: 3242

Datum: 1360 07 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt als König von Böhmen seinem getreuen Hirzscho von Styslawitz die Errichtung einer Schenke im Dorfe Scheborzitza.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Sbinconem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 197; Regesta Bohemiae VII n. 583
RI VIII: 3244

Datum: 1360 07 22
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gibt den Edlen Susa und Ursula, Töchter weil. Albrechts von Klingenberg, wegen der Dienste ihres Vaters 100 Mark Silber und schlägt sie ihnen auf die Vogtei auf der Eggen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: GLA Karlsruhe, D 328 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Thurgau IV n. 1565; Glafey n. 187
RI VIII: 3240
Regest(en): CDM IX n. 181; Weech, Kaiserurkunden n. 328; UB Thurgau VI n. 2524
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 37 n. 228

Datum: 1360 07 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestimmt, da er des Dienstes der Bürger in Ober- und Niederschwaben zu der gegenwärtigen Heerfahrt auf die von Wirtenberg, die sich frevlerisch gegen ihn und das heil. Reich gesetzt haben, bedarf, daß, wenn jemand von den genannten Städten in Schwaben oder von andern Städten oder auch Herren, die sich in künftigen Zeiten mit ihnen verbünden, und ihre Diener und Helfer der von Wirtenberg Diener und Helfer, oder wenn später dieselben Städte und ihre Eidgenossen auf Gebot des Kaisers in andere Heerfahrt ziehen, oder um eines gemeinen Landfriedens willen, den sie auf Gebot des Kaisers machen würden, die Übertreter des Landfriedens irgendwie schädigen, die Städte in Schwaben enhalb und unterhalb des Sees und ihre Eidgenossen und Nachkommen deswegen an Leib und Gut unvergolten bleiben und kein Richter darüber richten solle, und gebietet den Städten ferner, alle Burgen und Städte, die sich gegen das Reich setzen, zu gewinnen und zu brechen und über alle darin begriffenen und alle Übertreter des Landfriedens mit dem Schwerte zu richten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 633 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Kopiar 6, gleichz. Abschr.; HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 42
Druck: Ludewig X S. 203-207; Glafey n. 189; Sattler, Würtemberg II n. 115; UB Ulm II n. 575
RI VIII: 3241
Regest(en): Württembergische Regesten n. 5262; Urkunden und Akten II n. 1087; Urkundenregesten 8 n. 45; Vischer, Städtebund II n. 49; n. 713
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 42 n. 43

Datum: 1360 07 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Dinkelsbühl einen ewigen Jahrmarkt und eine jährliche Messe und gibt den Besuchern Gnade und Freiheit, wie andere Reichsstädte zu solchen Jahrmärkten haben.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum cur(ie) Nicol(aus) de Chrems(ir)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Augsburg, Dinkelsbühl RU 41 (Foto)
Kopie: HStA München, Dinkelsbühl RU 44, ins. in Urkunde von 1366 VIII 29
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 460
RI VIII: 3246
Regest(en): RB IX S. 20; Urkunden Dinkelsbühl n. 149

Datum: 1360 07 24
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Grafen Rudolf von Habsburg einen eingerückten Brief K. Friedrichs des Schönen von Colmar 1321 Feb. 16, einen Erbvertrag der Grafen Johann von Habsburg und Werner von Homburg betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Original: HHStA Wien
Kopie: LA Innsbruck, 5, 1046; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 207 n. 32; Herrgott n. 816; Glafey n. 193; Sp. 771-773
RI VIII: 3247
Regest(en): Reichszoll Fluelen S. 323 n. 18; Münch, Regesten n. 406; Urkunden Schweizer Geschichte I n. 653; Regesten Laufenburg n. 466

Datum: 1360 07 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt Heinrich von Fulda, sein und des Reiches Panier aufzuwerfen und darunter zu ziehen, wenn er Räuber und andere schädliche Leute verfolgt.
Original: StA Marburg, Fuldaer Kaiserurk. (Foto?)
Kopie: HStA Weimar, F. 1473 fol. 124 (18. Jhd.) (Foto?)
Druck: Schannat, Historia Fuldensis n. 178
RI VIII: 3245
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2069

Datum: 1360 07 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Wilhelm Propst zu Erlau, Grafen der Kapellen des Königs Ludwig von Ungarn und Kanzler desselben und designiertem Bischof von Fünfkirchen wegen seiner Dienste 1000 kleine Gulden von Florenz und versetzt ihm dafür die Reichsstadt Selz im Elsaß, doch mit Ausnahme des Zolls, der Maut und des Ungelds daselbst.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 196 (Auszug); Katona, Hist. crit. 10 S. 280f.; Specimine diplomatarium n. 58; Koller, Quinqueecclesiarum S. 84f.
RI VIII: 3250
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 2, Prag 1768, S. 380

Datum: 1360 07 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Wilhelm Propst zu Erlau, Grafen der Kapellen des Königs Ludwig von Ungarn und Kanzler desselben und designiertem Bischof von Fünfkirchen weitere 1000 Gulden und verpfändet ihm dafür seine Vogtei zu Weißenburg und die Mundat.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 195; Specimine diplomatarium n. 59; Koller, Quinqueecclesiarum S. 85f.
RI VIII: 3251
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 2, Prag 1768, S. 381

Datum: 1360 07 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Grafen Rudolf von Habsburg ihm und seines Bruders Johann Graf von Habsburg und deren Erben eingerückte Briefe seiner Reichsvorfahren Heinrich VII. von 1313 I 21 und Friedrichs des Schönen von 1315 III 18 und 1315 VI 11.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 209-217; Glafey n. 192; Lünig, Codex Germainae II Sp. 773-776
RI VIII: 3248

Regest(en): MZ III n. 446; Regesten Laufenburg n. 467; CDM IX n. 179; MZ III n. 445; Reichszoll Fluelen S. 323 n. 17; Liebenau, Urkunden n. 173

Datum: 1360 07 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Eberhard von Hohenberg, scholasticus der Kirche Bamberg in capellanum, secretarium et domesticum.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3249
Regest(en): Glafey n. 167

Datum: 1360 07 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seine Erben und Nachfolger Könige von Böhmen dem König Kasimir von Polen nie für die Trennung des Bistums Breslau von der Metropole Gnesen beim apostolischen Stuhl wirken zu wollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 191; Sp. 1235f.; Ludewig X S. 218f. (ohne Tagesdatum); Glafey, Cron S. 201; CDMP III n. 1439
RI VIII: 3253
Regest(en): Regesty Slaskie V n. 216
Literatur (noch zu bearbeiten): Dogiel, M., Codex diplomaticus regni Poloniae, Band 1, Wilna 1758, S. 538

Datum: 1360 07 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht als König von Böhmen auf Bitten des Ulrich Drezwitzer dem Leben Wurzer seinem Eidam und dessen Erben von Ulrichs Tochter die Öde zu Albernreut zu Lehen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 194; Regesta Bohemiae VII n. 588
RI VIII: 3254

Datum: 1360 07 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt den Königen Ludwig von Ungarn und Kasimir von Polen und deren Erben und Nachfolgern das Herzogtum Plock und alle Rechte, die ihm dort und in allen andern Fürstentümern Masoviens zustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 37
Druck: Glafey n. 190; Glafey, Cron S. 180f.; Sp. 1235f.; Ludewig X S. 217f. (VII 27); Katona, Hist. crit. 10 S. 284f.; Specimine diplomatarium n. 60; Regesta Bohemiae VII n. 589 (Auszug)
RI VIII: 3252
Literatur (noch zu bearbeiten): Dobner, G., Monumenta historica Boemiae nusquam antehac edita, Band 2, Prag 1768, S. 382

Datum: 1360 07 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Landvögten und Landrichtern in deutschen Landen, dem Edlen Eberhard von Aspermunt, den er zu seinem Diener und Hofgesinde genommen, und dessen unter ihm gesessene Leute vor kein Landgericht zu laden, da er und die seinen im kaiserlichen Hofe vor dem Hofrichter sollen zu Recht stehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 203
RI VIII: 3255
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 658; Wurth-Paquet II n. 309 (zu VII 26)

Datum: 1360 07 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut derselben Stadt, nachdem er den ihr früher zum Bau der Stadtmauern und Türme bewilligten Turnos vom dortigem Zoll dem Markgrafen Rudolf von Baden verliehen hat, die Gnade, daß sie einen andern Turnos von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft, die den Rhein auf- und niederfährt, erheben mag, worüber Bürgermeister und Rat dem Landvogt im Elsaß Rechnung legen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 199
RI VIII: 3257

Datum: 1360 07 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Selz die Gnade, sie niemals zu verpfänden oder vom Reich und des Reichs Städten im Elsaß zu trennen. - Wie stimmt dies Versprechen zu der drei Tage früher geschehenem Verpfändung an den ungarischen Kanzler?
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 198
RI VIII: 3256

Datum: 1360 07 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt den Nürnberger Bürgern Heinrich, Lupolt und Konrad, die Großen genannt, Konrad Waldstromeyer und Ulrich Stromeier 700 Gulden, die sie ihm geliehen, schuldig zu sein, und verspricht sie bis nächste Lichtmeß zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 204 (Auszüge)
RI VIII: 3258

Datum: 1360 07 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den vorgenannten und deren Erben die Gnade, daß weder er noch seine Reichsnachfolger die vorstehende Verpfändung durch Versetzung an andere, sondern nur unmittelbar an sich und das Reich einlösen sollen.
Druck: Würfel, Nachrichten Nürnberger Geschichte 1 S. 433f.
RI VIII: 3260

Datum: 1360 07 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß ihm Niklas, Berthold, Konrad und Johann Gebrüder und Eberhard Vogt von Wendelstein 1000 Pfund Heller geliehen haben zu seiner und des Reichs Not, und verpfändet ihnen dafür die Dörfer, die in das Amt zu Wenselstein gehören, namentlich Neuenreut, Dornhennebach und Lobesreut.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 200 (Auszug); Würfel, Nachrichten Nürnberger Geschichte 1 S. 434-436
RI VIII: 3259

Datum: 1360 08 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Burggrafen Burchard von Magdeburg, kaiserlichem Hofmeister und Rat, vollmacht, den Edlen Simon Buccanigra, der Stadt und des Gebietes von Genua kaiserlichem Vikar und ammiratus generalis, in seinem Namen zum Ritter zu machen und mit Gürtel und den andern ritterlichen Ehrenzeichen zu schmücken.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 180
RI VIII: 3261

Datum: 1360 08 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. dankt der Stadt Straßburg für ihre Bereitwilligkeit zum Dienst mit Volk und bittet zugleich einen Ratsherren für die politischen Dinge mitzuwirken (mitzuschicken?).
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: dem meister und dem rate gemeinlich zu Strazburg, unsern und des richs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/39 (77 nr. 25?)
Druck: UB Straßburg V n. 520
RI VIII: 3263
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 47

Datum: 1360 08 10
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Bürger Peter Stromeier zu Nürnberg und Reimar und Heinrich Kramer zu Sulzbach mit der Verwaltung der von Gottfried Steinhuser Bürger zu Sulzbach hinterlassenen Güter, bis ihm davon 2500 Gulden gezahlt sind.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Conradus de Gheisenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 44v
Druck: Glafey n. 201
RI VIII: 3264
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 48
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz S. 160 Anm. 10

Datum: 1360 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten des Edlen Johann von Graschaft den Ludwig von Breidemberg mit der Vogtei und dem königlichen Bann in des genannten Johann Herrschaft und erlaubt ihm, die zur selbe Vogtei gehörigen Leute zu Freischöffen zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 202 (Auszüge)
RI VIII: 3265

Datum: 1360 08 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Wilhelmus procreatus de subdiacono et soluta und die Amilia de eodem subdiacono et religiosa dicti de Paris.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3266
Regest(en): Glafey n. 172

Datum: 1360 08 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Albertus notarius actorum consistorii curie archiepiscopalis Pragensis seine Güter mit den Gütern der Margaretha, Tochter seines kürzlich verstorbenen Bruders Zepold von Woyrow zu vereinigen, bestellt den genannten Albert zu Margarethas Spollocznikonem sive Itromadnikonem secundum ius et consuetudinem regni Boemici und befiehlt den beneficiariis Pragensibus ac notariis terre die genannte Gütervereinigung in die Landtafel einzutragen, wie ihnen auf seinen Befehl der Hofmeister Burchard mündlich noch auftragen wird.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 206; Regesta Bohemiae VII n. 606
RI VIII: 3268

Datum: 1360 08 16
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Prager Domherrn Johann Paul den durch denselben für sich und seinen Bruderssohn Franz gemachten Kauf von Gütern in Kbel und befiehlt die Eintragung des, Kaufes in die Landtafel.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 207; Regesta Bohemiae VII n. 605
RI VIII: 3269

Datum: 1360 08 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Egon Grafen von Freiburg und dessen Erben, welcher Herr zu Freiburg wird, die Landgrafschaft im Breisgau und die Juden zu Freiburg und was als Reichslehen zu der Herrschaft von Freiburg gehört.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: StadtA Freiburg, A1 III a 1360 August 16/ 1621 Mai 16 (Foto); Kopialbuch, B 2 n. 2, pag. 106 (Foto); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 251; Herrgott n. 817; Glafey n. 205; Ludewig X S. 219f.; Schöpflin, Historia Badensis 5 n. 273; Sp. 777f.
RI VIII: 3267

Datum: 1360 08 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft der Stadt Frankfurt betreffs den Feldzug gegen die Gff. von Württemberg.
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Germ. fol. 850 (Gelnhäuser Stadtbuch), Bl. 118 (Foto) (15. Jhd.)
Druck: UB Hanau III n. 342
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 50; n. 719

Datum: 1360 08 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gewährt der Stadt Köln einen Jahrmarkt je acht Tage vor und nach Johannis Geburt und acht Tage vor und acht Tage nach Martinstag und verleiht dafür seinen und des Reiches Schirm und Geleit.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, Urk. n. 2307 (= HUA 2/2307 im Historischen A der Stadt Köln?) (Foto)
Druck: Quellen Kölner Handel n. 111 (zu XII 17)
RI VIII: 7022
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 124; Urkunden-Archiv Köln V (VII?), S. 29 n. 2307; HUB III n. 526; Die Parler I S. 144

Datum: 1360 08 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Bischof Aegidius von Vicenza seinem Rat und Hofgesinde eine Pension von 500 Gulden von der Reichssteuer der Stadt Florenz an.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 3270
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 306

Datum: 1360 08 18
Kurzregest: K.IV. an Johann, Sekretär Kg. Ludwigs v. Ungarn betreffend Vikariat von Belluno und Feltre.
Kopie: Nat.A Prag, Transsumpt v. Nikolaus de Alexius v. 1360 X 28, Raudnitzer Kopialbuch
Regest(en): Koss S. 319

Datum: 1360 08 18
Kurzregest: K.IV. überträgt Francisco de Carraria Vikariat von Belluno und Feltre.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Transsumpt v. Nikolaus de Alexius v. 1360 X 28, Raudnitzer Kopialbuch
Regest(en): Koss S. 319

Datum: 1360 08 22
Ort: im Lager bei Bopfingen
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Johann Delphin, Dogen von Venedig, noch einmal in der Angelegenheit des Ritters Burchard Mönch von Basel, der nach einem eingeschalteten Briefe von Zeugen: aus dem Jahre 1355 in Venedig gegen Bartholomaeus Bavilionem von Mailand nicht Recht erlangen konnte, und fordert ihn auf, demselben eine Entschädigung von 3000 Gulden zu verschaffen, widrigenfalls er ihm erlauben würde, durch Arrestation und andere Mittel zu seinem Gelde zu kommen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriale 6, Bl. 107v n. 233; Libri commemoriale 2, S. 314 n. 210
Druck: Winkelmann II n. 860
RI VIII: 6213
Regest(en): Libri commemoriali II S. 314 n. 210; Urkundenregesten 8 n. 51

Datum: 1360 08 23
Ort: bei Bopfingen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Kempten, ihre auf künftigen Martinstag fällige Reichssteuer dem Grafen Heinrich von Alontfort-Tettnang zu zahlen. Bopfingen westlich von Nördlingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum commendatorem prouincialem Boemie Iohannes Eystetensis
Original: StadtA Kempten (ohne Signatur) (Foto)
Kopie: Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 2° 618, fol. 239v-240r
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3271
Regest(en): Glafey n. 209

Datum: 1360 08 24
Ort: im Lager bei Bopfingen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Grafen Heinrich von Montfort-Tettnang die Vogtei zu Kempten und die jährliche Steuer daselbst, wie sie Herzog Friedrich von Teck von ihm und dem Reiche innegehabt.
Kanzleivermerk recto: per dominum commendatorem provincialem Boemie Iohannes Eystetensis
Original: HStA Stuttgart, B 123 I Grafschaft Montfort-Tettnang, an E. Speth in Tettnang verliehen
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 208; Ludewig X. S. 221f.
RI VIII: 3272
Regest(en): Vanotti, Grafen von Montfort n. 76 S. 482 (zu VIII 23)

Datum: 1360 08 28
Ort: bei Schorndorf
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Einigung der Edlen Friedrich von Schomburg und Hassenstein und Hans von Waldenberg, wonach diese all das ihrige vereinen und als brüderliche Erblehen ungeteilt miteinander besitzen wollten, und verleiht ihnen gemeinsam alle ihre vom Reiche oder von Böhmen zu Lehen gehenden Herrschaften.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) episcopum Mindensem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 40v
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 612 (Auszüge)
RI VIII: 7623
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 95f.; UB Schönburg I n. 297

Datum: 1360 08 30
Ort: bei Schorndorf

Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen auf Bitten des Johannes Ursus, Sohn Schibans, Bürgers von Bauzen die durch denselben seiner Gemahlin Clara zu Leibgeding gemachte Schenkung von sieben Mark Groschen jährlicher Einkünfte von Gütern in den Dörfern Quatitz und Bresni.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 210; Regesta Bohemiae VII n. 613
RI VIII: 3280 (zu IX 1)
Regest(en): OLUV n. 37

Datum: 1360 08 30
Ort: bei Schorndorf
Kurzregest: K.IV. bekennt den Brüdern Heinrich, Leupold und Konrad den Großen Bürgern zu Nürnberg ihm geliehene 600 Schock Prager Groschen schuldig zu sein, und verspricht sie bis nächsten Martinstag zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 216
RI VIII: 3282

Datum: 1360 08 30
Ort: bei Schorndorf
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen Johannes Ursus, Sohn Schibans, Bürgers von Bauzen mit Lehengüter in den Dörfern Belligern, Quatitz usw.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 211; Regesta Bohemiae VII n. 614
RI VIII: 3281 (zu IX 1)
Regest(en): OLUV n. 371

Datum: 1360 08 31
Ort: vor Schorndorf
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen den Lutold Hayko von Chrast und seine Erben mit den Dörfern Chrast, Dobrawoda, Lazan usw., die dessen kürzlich verstorbener Vater Bomiko zu Lehen gehabt.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 17
Druck: Glafey n. 212; Regesta Bohemiae VII n. 616
RI VIII: 3274
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 8 (zu 1361); Celakovsky, O registrech S. 86 n. 7

Datum: 1360 08 31
Ort: im Feld vor Schorndorf
Kurzregest: K.IV. empfängt die Grafen Eberhard und Ulrich von Wirtenberg, Gebrüder, nachdem sie ihre Bündnisse mit dem Herzog Rudolf von Österreich abgetan und vernichtet und für sich und ihre Erben ihm selbst auf seine Lebzeit Beistand mit aller ihrer Macht gegen jedermann gelobt haben, in seine kaiserliche Huld und Gnade; dabei will er von sonderlicher angeborener Güte, daß die Grafen bei ihren Herrschaften und Freiheiten bleiben sollen; auch sollen sie den Reichsuntertanen und bei Namen den schwäbischen Städten des rechten Gehorsam sein vor ihm oder wem er es empfiehlt und umgekehrt; auch sollen alle, die sich der Grafen willen in diesen Krieg geflochten haben namentlich der Herzog von Teck und der Schenk von Limburg seine Huld haben, ausgenommen der Herzog Rudolf von Österreich, der sie sonderlich suchen soll; auch sollen alle Gefangenen ledig sein und alle in diesem Krieg der Wirtembergischen Seite abgenommenen Festen zurückgegeben werden mit Ausnahme von Aalen, für welches den Grafen die Pfandsumme von 13000 Pfund Heller zurückgezahlt werden soll, wenn sie nicht diese Summe auf die zu derselben Pfandschaft gehörigen Festen Lauterburg, Rosenstein und Heuerhach allein schlagen wollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis; correctum per miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 634 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 46v
Druck: Ludewig X S. 226-229; Glafey n. 220; Sattler, Würtemberg II n. 116
RI VIII: 3273
Regest(en): Württembergische Regesten n. 4615; Urkundenregesten 8 n. 52; UB Ulm II n. 576; Lang, Materialien II S. 44f.; Vischer, Städtebund II n. 50; n. 721
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 44

Datum: 1360 08 31
Ort: vor Schorndorf
Kurzregest: K.IV. erweist als König von Böhmen dem Johann von Osseczan die Gnade, daß er und seine Erben der Blaha Tochter weil. Swatomirs von Wczelnitz in ihren Gütern folgen sollen, wenn sie vor Erreichung der Volljährigkeit stirbt, obwohl nach der Gewohnheit des Königreichs Böhmen die Güter der Blaha, falls diese in minderjährigem Alter stirbt, an den König fallen sollten.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Hogerium de Landstein Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 214; Regesta Bohemiae VII n. 618
RI VIII: 3276

Datum: 1360 08 31
Ort: bei Schorndorf
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß Laurentius, canonicus der Kirchen Breslau und Ermeland von ihm schon als Markgrafen von Mähren und noch früher von seinem Vater König Johann zum capellan, Hofgesinde und Haus- und Tischgenossen aufgenommen worden sei, und befiehlt den Kapiteln der genannten Kirchen demselben die Früchte seiner Pfründen, wie wenn er anwesend wäre, abzuliefern gemäß des entsprechenden Privilegs des apostolischen Stuhles für seine Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 40v
Druck: Glafey n. 215; Regesta Bohemiae VII n. 617 (Auszüge)
RI VIII: 3277
Regest(en): UB Preußen V n. 907; Regesty Slaskie V n. 248

Datum: 1360 08 31
Ort: vor Schorndorf
Kurzregest: K.IV. erlaubt als König von Böhmen dem Walter von Walcherzow in seinem Dorf Walcherzow eine Bierbrauerei mit Schenke zu errichten, wenn dieses eine böhmische Meile von den königlichen Städten mit Wochenmarkt entfernt ist.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Oyerum de Landstein Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 213; Regesta Bohemiae VII n. 615 (Auszug)
RI VIII: 3275

Datum: 1360 09 2
Ort: bei Schorndorf
Kurzregest: K.IV. verwendet sich für die päpstliche Bestätigung des Abtes von St. Gallen.
Kopie: StiftsA St. Gallen, Bücherarchiv Tom. C 369, S. 35
Druck: UB St. Gallen IV n. 1556; Chartularium Sangallense VII n. 4698

Datum: 1360 09 5
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. erklärt in Ansehung der steten Treue der Stadt Mainz, daß, falls jemand den andern vor dem weltlichen Gericht zu Mainz, Oppenheim, Odernheim oder Ingelheim anspricht, derselbe dem beklagten auf widerklage auch vor demselben Gericht zu Recht stehen soll, und verfügt weiter, daß man von erbe und eigen in den genannten Gerichten und um andere weltliche Sachen Recht geben

und nehmen soll vor demselben Gericht, in welchem das eigen oder erbe liegt oder die weltlichen Sachen geschehen und nirgends anders, weil gemein Recht ist, daß man alle Sachen vor ihrem rechten Richtern soll handeln.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz, U 1663
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 219; Schaab II n. 176
RI VIII: 3289
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1663; Battenberg Gerichtsstandsprivilegien n. 659; Scriba III n. 3121 und IV, 3 n. 5577 (zu 1350)

Datum: 1360 09 5
Ort: Esslingen
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinz zum Jungen mit Oppenheimer Zoll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc.zum Jungen fol. 137v; fol. 18r-v; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17v; HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3279 (zu VIII 31)
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 16 und S. 42 Anm. 5; Glafey n. 217 (zu VIII 31)

Datum: 1360 09 5
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. verspricht an die zwischen ihm und seinem Bruder Markgrafen von Mähren einer- und dem Herzog Rudolf von Österreich und seinen Brüdern andererseits eingegangenen Bund und Verzichtbriefe das noch fehlende Siegel des Markgrafen zu schaffen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HHStA Wien
Druck: CDM IX n. 190; Regesta Bohemiae VII n. 625 (Auszüge); Steyerer, Commentarii Sp. 313
RI VIII: 3287
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 49

Datum: 1360 09 5
Ort: im Feld bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß was Rudolf Herzog von Österreich, sein Eidam, ihm zu Ehren aus Freundschaft getan hat, demselben, seinen Brüdern und Erben bei künftigen Kaisern und Königen keinen Schaden bringen soll.
Kanzleivermerk recto: correcta per Miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an rot-goldener Ss.
Original: HHStA Wien, AUR sub dat.
Druck: Kurz, Österreich unter Rudolf IV. S. 341f. n. 5
RI VIII: 3288
Regest(en): Lichnowsky 4 S. 598 n. 215; Urkundenregesten 8 n. 57

Datum: 1360 09 5
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landvogt im Elsaß und dem Schultheißen, Bürgermeister und Rat zu Hagenau die Metzger in Hagenau bei ihren Rechten und Gewohnheiten bleiben zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 218 (mit dem Beisatze: non processit, die wirklich ausgefertigte Urk. unter XI 27)
RI VIII: 3290

Datum: 1360 09 5

Ort: Esslingen
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Simon von Lichtenberg mit dem von den Grafen Ludwig und Ludwig von Oettingen Landgrafen in NiederElsass laut eingerückter Urk. von 1359 Jan 24 resignierten Teil der Landgrafschaft und des Landgerichts über dessen zur Landgrafschaft NiederElsass gehörigen Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: per dominem imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, Urk. Hanau-Lichtenberg B 2 n. 483 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 232f. (zweimal auf derselben Seite); Ludewig X S. 222-226; Laguille S. 56f. (franz.); Glafey n. 223 mit dem Zusatz: duplicata; Lang, Materialien 5 S. 139
RI VIII: 3291
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 879

Datum: 1360 09 5
Ort: im Feld bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Walram von Spanheim, den Handeltreibenden, welche früher durch die Gebiete der Erzbischöfe von Mainz und Trier und des Herzogs Wenzel von Luxemburg gefahren, die früher benutzte Geleitsstraße durch seine Grafschaft wieder zu öffnen und sie auf derselben gegen jede Beeinträchtigung zu schützen, mit der Bestimmung, daß, wenn über das zu erhebende Geleitsgeld Zweifel sich erheben würden, Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim dasselbe im Namen und Auftrage des Kaisers mehren oder mindern sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sponheimer U 448 (Foto)
Kopie: HStA München, Sponheimer U 448; LHA Koblenz, n. 12275 Stück 12; GLA Karlsruhe, 67/107 Bl. 62-63v; UniBib. Heidelberg, Lehmann, Pfälz. Urkk. n. 732; Heidelb. Hs. 495 S. 279 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 861
RI VIII: 6326
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1318; Regesten Sponheim I n. 1185; Urkundenregesten 8 n. 62; UB Esslingen I n. 1140; Urkundenregesten 8 n. 62

Datum: 1360 09 5
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß Heinz zum Jungen von Mainz, sein Schultheiß zu Oppenheim in des Reichs Dienst jetzt zu Schwaben 1000 kleine Gulden ausgegeben habe, und schlagt sie ihm auf die Reichsfeste NeuWolfstein mit den zwei Ämtern Kebelnberg und auf der Lucern und einer Wiese, die dem genannten Heinz und seinen Söhnen Götz und Heinz und ihren Erben schon früher um 3000 Gulden verpfändet sind, mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Original: GHA München 38/4/18 (Lautern) (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 217 (zu VIII 31)
RI VIII: 3278 (zu VIII 31)

Datum: 1360 09 5
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren erklären, mit Herzog Rudolf von Österreich wegen aller Mißliebigkeiten und Streitigkeiten, die bis auf den heutigen Tag unter ihnen ergangen sind, dergestalt gesühnt zu sein, daß der Kaiser gedachtem seinem Schwiegersohn ein gnädiger Herr und der Markgraf ein guter Freund sein will, indem sie zugleich allen etwaigen Ansprüchen auf Gebiete der Herzöge von Österreich für sich und ihre Erben und Nachfolger entsagen und versprechen, sie im Besitze derselben zu lassen (und gegen alle Angriffe zu schützen).
Kanzleivermerk recto: cancellarius

Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 an Ps.; S Johanns an Ps. (A) und (B)
Original: HHStA Wien, Allgem. Urk.reihe 1360 XII 14 (A) (lat.), (B) (dt.)
Kopie: HHStA Wien, inseriert in Willebriefe von 1361 IV 14
Druck: CDM IX n. 187; Codex juris Bohemici II,1 n. 473; Regesta Bohemiae VII n. 622 (Auszüge); Steyerer, Commentarii Sp. 308f.
RI VIII: 3283
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 213
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 48f.

Datum: 1360 09 5
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren erklären, mit Herzog Rudolf von Österreich wegen aller Mißliebigkeiten und Streitigkeiten, die bis auf den heutigen Tag unter ihnen ergangen sind, dergestalt gesühnt zu sein, daß der Kaiser gedachtem seinem Schwiegersohn ein gnädiger Herr und der Markgraf ein guter Freund sein will, indem sie zugleich allen etwaigen Ansprüchen auf Gebiete der Herzöge von Österreich für sich und ihre Erben und Nachfolger entsagen und versprechen, sie im Besitze derselben zu lassen..)
Kanzleivermerk recto: Correcta per Milicium de Chremsir (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss. (A) und (B)
Original: HHStA Wien, AUR (lat.) (A); (dt.) (B)
Druck: Sp. 1257-1262; Diplomatarium Portusnaonense n. 72; Regesta Bohemiae VII n. 621
RI VIII: 3283
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 212

Datum: 1360 09 5
Ort: im Feld bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren geloben alle Leute des Herzogs Rudolf von Österreich und seiner Brüder in ihren Landen vor Gewalt und Unrecht zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: correctum per Milicium de Chremsir; valet (A); cancellarius per Milicium Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an rot-gelber Ss. (A); Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (B)
Original: HHStA Wien, AUR sub dat. (A) und (B)
Druck: CDM IX, S. 141f. n. 189 (nach Org. 2); Regesta Bohemiae VII n. 623 (Auszüge); Codex juris Bohemici II,1 n. 475; Steyerer, Comentarii Sp. 312f.
RI VIII: 3285
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 218; Urkundenregesten 8 n. 58

Datum: 1360 09 5
Ort: im Feld bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. nimmt die Herzöge Rudolf, Friedrich, Albrecht und Leupold von Österreich in seine und des Reichs Gnade und Schirm, will ihnen in Schwaben und Elsaß wieder männiglich beholfen sein und gestattet ihnen und den Ihrigen, wenn sie durch seine Lande ziehen wollen, offene Straßen und Ankauf von Speise und Trank, außer wider Ludwig König von Ungarn und Kasimir König von Polen.
Kanzleivermerk recto: correcta per Milicium de Chremsir; valet
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an rot-goldener Ss.
Original: HHStA Wien, AUR sub dat.
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 624 (Auszüge); Kurz, Österreich unter Rudolf IV. S. 341f. n. 4
RI VIII: 3286
Regest(en): CDM IX n. 191; Lichnowsky 4 S. 598 n. 213; Urkundenregesten 8 n. 56

Datum: 1360 09 5

Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren und Rudolf Herzog von Österreich für sich und seine Brüder verbünden sich ewiglich zu gegenseitiger Hilfe mit näheren Bestimmungen namentlich daß die österreichischen Besitzungen in Elsaß und Schwaben und der erstern Herzogtümer Lutzemburg, Limburg und Brabant nicht in diesem Bündnis begriffen sein soll.
Kanzleivermerk recto: sericum; transeat (A)
Beschreibstoff: Perg. (A)-(E)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren; S Johanns ab und verloren; S Rudolfs (A); anh. S an Ps. sowie SS Johanns und Rudolfs (B) und (C); Posse S III,4 mit S III,5 an rot-gelber Ss. (D); Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (E)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 740 (A); LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 28 (lat.) (B) und n. 29 (dt.) (C); HHStA Wien (D) und (E)
Druck: CDM IX n. 185 u. 186; Codex juris Bohemici II,1 n. 472; Regesta Bohemiae VII n. 620; Steyerer, Commentarii Sp. 310-312 (lat.)
RI VIII: 3284
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 311; Haas, Archiv n. 740; Lichnowsky 4 n. 216; Svabensky, Stavovske listiny n. 28 (B) und n. 29 (C)
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 49

Datum: 1360 09 6
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. bekennt als ein König von Böhmen die Städte Alun (Aalen) und Heubach und die Burgen Luterburg und Rosenstein von Ludwig und Ludwig Grafen von Oettingen um 26000 Pfund Heller gekauft zu haben und gelobt den von dieser Summe noch schuldigen Rest von 11000 Pfund auf den nächsten Oberstentag zu zahlen, widrigenfalls die genannten Städte und Burgen dafür Pfand sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 41v
Druck: Sp. 1239f.; Glafey n. 221; Regesta Bohemiae VII n. 627
RI VIII: 3292

Datum: 1360 09 6
Ort: zu Felde vor Esslingen
Kurzregest: K.IV. schlägt auf die Burg Neuenwolfstein, die Heinz zum Jungen, Schultheißen in Oppenheim, und seinen Söhnen Götz und Heinz für bereits 3000 Gulden vergeben wurde, weitere 1000 Gulden.
Original: HStA München, Geheimes HausA, Urk. 38/4/18 (Lautern) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893, fol. 237v-239r (Foto)

Datum: 1360 09 6
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. belehnt Sigmund von Lichtenberg mit dem Teil der Landgrafschaft und des Landgerichts im Unterelsaß, den die Grafen von Öttingen bisher gehabt und nach inserierter Urk. von 1359 Jan. 31 (s. Reichssachen) ihm aufgesagt haben.
Kanzleivermerk recto: duplicata ad exemplum eius, quam fecit magister Rudolphus, Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: Dep.A Straßburg, E 4384/1
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 2113; Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Fleckenscheinsches Archiv, Vidimus von 1668
RI VIII: 7024
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 880; Fester, Archvalien S. m18; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m86 n. 86

Datum: 1360 (09 6?)
Kurzregest: K.IV. tut seinem getreuen Beneda von Wolfstein die Gnade, daß falls dessen vierjähriger Neffe Stibor von Wolfstein vor Erreichung der Volljährigkeit stürbe und so die Burg Wolfstein mit Zugehör an ihn als König von Böhmen fiele Beneda und seine Erben dieselbe als freies Lehen besitzen sollten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Bohuslaum de Swamberg Nicolaus de Chremsir

Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 222 (ohne Dat.); Glafey, Cron S. 212f.; Regesta Bohemiae VII n. 628 (Auszüge)
RI VIII: 3293

Datum: 1360 09 8
Ort: bei Esslingen
Kurzregest: K.IV. bekennt als König von Böhmen und Ludwig und Ludwig Grafen von Oettingen die Städte Alun und Heubach und die Burgen Lauterburg und Rosenstein um 26000 Pfund Heller gekauft zu haben, gibt ihnen für die noch schuldigen 11000 Pfund Lautelburg, Rosenstein und Heubach zu Pfand und will, daß falls er obige Summe bis nächsten Oberstentag nicht zahlt auch Aalen ihr Pfand sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Original: FA Oettingen Harburg, HA III 17.3 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 225; Glafey, Cron S. 213; Regesta Bohemiae VII n. 630 (Auszüge)
RI VIII: 3294

Datum: etwa 1360 09 8
Kurzregest: K.IV. schreibt dem König Ludwig von Ungarn, daß er den Herzog Rudolf von Österreich, seinen Schwiegersohn nachdem derselbe von seinen jugendlich leichtsinnigen Irrtümern zurückgekommen, auf Bitte der Kurfürsten und anderer Fürsten wieder zu Gnaden angenommen und auf den rechten Weg zurückgeführt habe, daß er ferner die Grafen von Wirtenberg, die unerlaubte Verbindungen gegen das Reich eingegangen waren (mit Herzog Rudolf), nach deren mit Waffengewalt herbeigeführter Demütigung zur Einheit des Reichs zurückgebracht, beide Gegner jedoch nicht, wie sie eifrigst wünschten, zugleich sondern jeden besonders zur Sühne zugelassen habe, worüber er ihm nun die Vertragsartikel (v. 31. Aug. und 5. Sept.) zusendet, indem er ihm zugleich meldet, daß er die Kurfürsten, von denen einige wegen körperlicher Schwäche, andere wegen Kriegswirren nicht zu ihm kommen konnten, auf heute über drei Wochen nach Mainz berufen habe. Deus omnipotens-cerciores. [Da die Mehrzahl der Kurfürsten schon am 30 Sept. in Mainz ist, wo der Kaiser wahrscheinlich am 29. eintraf, so dürfte dieser Brief wohl auf den 8. Sept. fallen.
Original
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 514
RI VIII: 3295
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1319; Urkundenregesten 8 n. 63; n. 723

Datum: 1360 09 9
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Eppingen alle Rechte und Freiheiten der Reichsstadt Heilbronn.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Original: StadtA Eppingen
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StadtA Eppingen; GLA Karlsruhe, Kopial 869, fol. 130v-131; HHStA Wien, Register Ruprechts c 103´-104 (Vidimus von 1405 November 13)
Druck: Glafey n. 224; Oberrheinische Stadtrechte I,6 S. 129f.
RI VIII: 3296
Regest(en): Archivalien Eppingen S. m1

Datum: 1360 09 11
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg ihre am nächsten Martinstag fällige Reichssteuer von 800 Pfund Heller den genannten Grafen zu zahlen.
Original: StadtA Augsburg, 1360 Sept. 11 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 227
RI VIII: 3298

Datum: 1360 09 11
Ort: Reutlingen

Kurzregest: K.IV. gibt quitancia Conrado de Homburg ad civitatem Uberlingen super steura annuali in festo sti Martini solvenda.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3299
Regest(en): Glafey n. 228

Datum: 1360 09 11
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen ihre am nächsten Martinstag über ein Jahr fällige Reichssteuer von 300 Pfund Heller dem Grafen Ludwig und Ludwig von Oettingen zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 226
RI VIII: 3297

Datum: 1360 09 12
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. erneuert den Grafen Ludwig und Ludwig von Oettingen, denen 300 Pfund Heller und 700 Malter Kern jährlicher Gilte zu Nördlingen um 7200 Pfund alter guter Heller vom Reich verpfändet sind, den verlorenen Pfandbrief darüber.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem magistri curie cancellarius
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV.6.6 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 230
RI VIII: 3301

Datum: 1360 09 12
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. gibt mit Rat der Fürsten und Herrn eine schiedsrichterliche Entscheidung zwischen Dietrich Bischof von Worms an einem und Rat und Bürgern daselbst am andern Teile.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 47v StA Darmstadt, C 1 A n. 156, Bl. 61-61v (Kopialbuch Hochstift Worms, 15. Jhd.); C 1 C n. 115 (Einzelabschrift 16. Jhd.); C 1 A n. 151, Bl. 24-24v (Pergamenthandschrift Stift St. Andreas zu Worms, 1560)
Druck: Schannat, Historia II n. 205; Glafey n. 228 (mit dem Zusatz: duplicata); UB Worms II n. 554
RI VIII: 3300
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 64; Scriba III n. 3122; Scriba IV, 1 n. 2762

Datum: 1360 09 14
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt der Priorin und den Schwestern des Klosters zu Wiler (Weiler?) Predigerordens ihre Freiheiten und Gnaden, nimmt ihr Kloster und ihre Güter in seinen Schutz usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsier
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart (Kl. Weiler), A 539 U 14 (Foto)
Druck: Besold, Documenta rediviva II S. 82f.
RI VIII: 3302
Regest(en): UB Esslingen I n. 1141

Datum: 1360 09 15
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. legt dem Edlen Sbinko Hase von Hasenburg kaiserlichem Kammermeister, dem er racione erectionis vexilli nostli nuper erecti, dum adversus comites de Wirtellberg cum valide procederemus milicie sollempnis exercitu, iuxta ritum et consuetudinem per nos hucusque laudabiliter observatos 60 und für dabei erlittenen Schaden 40 Schock Prager Groschen schuldig geworden, diese 100 Schock auf die Stadt Brüx.

Kanzleivermerk recto: per Peschl(inum) camerarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 120 (in Auszügen); Glafey n. 233; Regesta Bohemiae VII n. 633
RI VIII: 3303
Regest(en): Stadtbuch Brüx n. 88; CJM II n. 391; n. 724

Datum: 1360 09 16
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. trifft, damit zwischen den Grafen Eberhard und Ulrich von Wirtenberg und den Reichsstädten vor der Alben in Schwaben in künftigen Zeiten keine Zweiungen entstehen, so lange er lebe, Anordnung über Öffnung von Straßen, Abschaffung neuer ungewöhnlicher Zölle u s. w.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 635 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 6; Cop. 1314b, Bl. 51
Druck: Glafey n. 251; Sattler, Würtemberg II n. 117 (zu IX 15); Gayler, Reutlingen S. 70-72 (Auszug)
RI VIII: 3305
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1090; Urkundenregesten 8 n. 65; UB Esslingen I n. 1142; Vischer, Städtebund II n. 51; n. 725
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 45f. n. 45

Datum: 1360 09 16
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den genannten Grafen ihre Reichslehen usw. ausgenommen die Festen Hohenstauf und Achalm und die Landvogtei mit Zugehör, die sie ihm und dem Reiche aufgegeben und aufgelassen haben und verspricht, so lange er lebe, die im Wirternbergerland gesessenen Juden nicht besteuern zu wollen, sondern sie den Grafen diensthaft sein zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 636 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 635
RI VIII: 3306
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 66; Württembergische Regesten n. 635; n. 726

Datum: 1360 09 16
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Getreuen Hesmann Stammler von Keisersberg für seine Dienste und für den im Gefängnis und des Reichs Diensten erlittenen Schaden 100 Mark Silber colmarisches Gewichtes und legt sie ihm auf Einkünfte im Dorf Ammerswiler.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 232
RI VIII: 3304

Datum: 1360 09 17
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Konvent der hl. Cecilia in Pfullingen St. Clarenordens in Constanzer Diözese eingerückte Privilegien der römischen Könige Rudolf von 1276 IV 17 und 1274 XI 1, Adolf von 1296 reg. 4, Albrecht von 1302 reg. 4, Heinrich VII. von 1309 VIII 25 und 26.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gisynheim
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 637 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 235; Besold, Documenta rediviva II S. 82f.
RI VIII: 3308
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 660; CDM IX n. 192; n. 728

Datum: 1360 09 17
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes von Zwifalten eine inserierte Urk. K. Albrechts von Spire 1303 Jan 18.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 638 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HHStA Wien, RR H, fol. 114v (Insert in Urkunde Sigmunds von 1426 III 13)
Repertorialeintrag: Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 2° 475 fol. 46r (Regest und Zeugen)
Druck: Glafey n. 242
RI VIII: 3309
Regest(en): n. 729

Datum: 1360 09 17
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß die genannten Grafen und ihre Diener und alle, die ihretwillen in diesen Krieg kommen sind, die ihnen abgebrochenen und verbrannten Festen, Höfe und Gesesse wieder bauen mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; correcta per Miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 639 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 48
Druck: Glafey n. 231; Sattler, Würtemberg II n. 118
RI VIII: 3307
Regest(en): Württembergische Regesten n. 4616; Urkundenregesten 8 n. 67; Vischer, Städtebund II n. 52; n. 727
Literatur (noch zu bearbeiten): Vollständige, historisch und kritisch bearbeitete Sammlung der württembergischen Gesetze, hg. v. A. L. Reyscher, Band 19: Die Kriegs-Gesetze, hg. v. S. F. J. v. Kapff, Teil: 1: Die Kriegs-Gesetze von 1360 bis 1800, Stuttgart u.a. 1849, S. 1

Datum: 1360 09 18
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Schwäbisch Hall die Gnade, daß sie sich vor keinem weltlichen Gericht außerhalb der Stadt verantworten müssen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curiae Jo. Eysteten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 640 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 5; StA Ludwigsburg, B 186 U 437 (in 1390 IV 24, Abt Albrecht von Ellwangen); HStA Stuttgart, U 895, inseriert in 1488 II 22
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 373; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 661; Pischek, Nachträge n. 35

Datum: 1360 09 19
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verleiht die ihm nach dem Herkommen des Königreichs Böhmen durch den Tod der minderjährigen Wernher und Margaretha Percliconis heimgefallenen Güte r derselben in den Dörfern Kestrzan und Lhota auf Bitten des Oger von Landstein unter Bedingungen vier Brüdern von Lhota.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 236; Regesta Bohemiae VII n. 635

RI VIII: 3310

Datum: 1360 09 20
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Joppe von Stadgen die von demselben aufgelassene Reichspfandschaft im Dorf Alidorf dem Bertold von Kunigseck.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 237
RI VIII: 3312 (zu IX 19)

Datum: 1360 09 20
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Engelhard von Hirschhorn und seinen Erben das Gericht und die cente im Kraichgau genannt die Stubercente.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Original: HStA München, GHA 41/1/65 (Mannh. Arch., Großhzt. Baden) (Foto)
Kopie: LHA Koblenz; HStA Dresden, Cop. 1314; UniBib. Heidelberg, Heidelb. Hs. 495 S. 296 (Abschrift Lehmanns mit IX 20) (Foto); GLA Karlsruhe, 67/881, fol. 226v-227r (mit IX 20) (Foto); StA Darmstadt, C 1 A n. 16 Bl. 21r-v (mit IX 20) (Foto)
Druck: Glafey n. 238; Lindner, Nachträge n. 125 (zu IX 20)
RI VIII: 3314 (zu IX 19)
Regest(en): Eckhardt, Kopialbuch S. 65 n. 8 (zu II 24)

Datum: 1360 09 20
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen und Kurfürst seinen Willebrief zur Erneuerung des Pfandbriefes (n. 3301) für die Grafen von Oettingen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Johannes Eystetensis
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV 6.3 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 243; Regesta Bohemiae VII n. 636
RI VIII: 3313 (zu IX 19)

Datum: 1360 09 20
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Frankfurter Bürger Syfried zu dem Paradise zu seinem Diener und täglichen Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314b S. 48
RI VIII: 3311 (zu IX 19)
Regest(en): Glafey n. 234

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Donauwörth Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Buchhorn Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Wangen Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis

Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Memmingen Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Lindau Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Grafen Rudolf von Hohenberg für seine Dienste 300 Gulden schuldig zu sein und verspricht sie ihm bis Martini über ein Jahr zu zahlen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 249
RI VIII: 3319

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Kaufbeuren Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Pfullendorf Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Ravensburg Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Original: StadtA Ravensburg, U 53 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Ulm Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Rep. 2 von 1692, Band 2, fol. 893 (Foto); HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. macht den Burchard Senn Herrn zu Bucheck zu einem des heil. Reichs Freien mit allen Rechten, die rechte Freie, die von freiem Stamme ihrer freien Eltern und vordern Herkommen sind, besitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 240; FR Bernensium VIII n. 967
RI VIII: 3316
Regest(en): Wurstemberger, Buchegg n. 220

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verordnet zur Vermeidung von Auflauf und Zweiung zwischen der Reichsstadt zu Kempten und der Burg daselbst, daß Stadt und Burg ein Ding sein und dem Reiche gleich mit einander gewarten und daß jeder Vogt sie gleich mit einander schirmen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eysteten(sis)
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten U 31 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 49v StA Augsburg, Reichsstadt Kempten U 32, Vidimus der Reichsstädte des Landfriedens in Schwaben von; 1361 V 25
Druck: Glafey n. 241
RI VIII: 3317
Regest(en): RB IX S. 23; Urkunden und Akten II n. 1094-5; Urkundenregesten 8 n. 68

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Biberach Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Leutkirch Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 21
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Konstanz Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3318
Erwähnung: Glafey n. 246

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verrichtet die Grafen Albrecht d. Ä. und Albrecht d. J. von Werdenberg und seine Söhne an einem und den Grafen Rudolf von Feldkirch und seine Söhne am andern Teil, die mit ihren bisherigen Kriegen und Zweiungen an ihn gegangen sind, in angegebener Weise.
Kanzleivermerk recto: duplicata
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 51; Diplomatarien 8 Bl. 339v-340v
Druck: Glafey n. 250
RI VIII: 3324
Regest(en): Krüger, Grafen von Werdenberg S. 41 n. 379; Urkundenregesten 8 n. 69

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen

Kurzregest: K.IV. legitimiert die Lucia von Potzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3323
Regest(en): Glafey n. 247

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. ermächtigt die Stadt Wangen, zur Besserung der Wege und der Landstraße daselbst von jedem beladenen Wagen und Karren, der zwischen dem Schwarzensee und der Herfaz-Argen auf- und abgeht, einen Zoll von 4 Heller für jeden Wagen und 2 Heller für jeden Karren zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imperat. Conr. de Gysinhein; R() Iohannes Saxo
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 641 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 36

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof Lupolt von Bamberg und den Burggrafen Albrecht und Friedrich zu Nürnberg, sich in sechs Wochen vor ihm zu verantworten wegen der von der Gräfin Sofie zu Zollern vor ihm erhobenen Klage, daß sie deren Güter Wischenfelt, Burg und Stadt Nideck, Ebermanstadt usw. innehaben und bekümmern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conrad de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Bamberg, Brandenburger U 400 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, C3 n. 681 Bl. 12v-13
Druck: MZ III n. 448; Stieber, Schlüsselberg S. 180-182
RI VIII: 3325
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 262; RB IX S. 23f.; Urkundenregesten 8 n. 70; Diplomatum Baruthinae S. 95f.; MZ I n. 336

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. weist dem Grafen Rudolf von Hohenberg 600 Gulden für seine Dienste auf die Reichssteuer zu Reutlingen an.
Kanzleivermerk recto: dominuns iussit fideiussit satisfacere
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 248; Regesta Bohemiae VII n. 637
RI VIII: 3320

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Konstanz sein Priv. (n. 1629), betreffend den Zoll auf und unter der Rheinbrücke, damit sie gebessert werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Jo. Saxo
Siegel: rotes S in Schüssel an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 329 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 6b
RI VIII: 7025
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 329
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 37 n. 229

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. erlaubt als König von Böhmen seinem getreuen Jesco von Rotenstein in seinem Dorf oder Hofe Clokoczie einen Wochenmarkt zu errichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314

Druck: Glafey n. 245; Regesta Bohemiae VII n. 638 (Auszüge)
RI VIII: 3322

Datum: 1360 09 22
Ort: Reutlingen
Kurzregest: K.IV. verordnet zu Gunsten des Bischofs Johann von Straßburg, daß, wenn dieser nach seiner Gewohnheit sich der Andacht und Kontemplation wegen im Kloster Parys der Basler Diözese aufhält, während dieser Zeit niemand, welcher Würden er auch sei, das Kloster betreten und d Herberge nehmen dürfe und daß das Kloster während seiner Anwesenheit dieselben Freiheiten wie bei der Anwesenheit des Kaisers genießen solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 244; Spach, Hanau-Lichtenberg S. 52f.
RI VIII: 3321
Regest(en): Spach, Melanges 3 S. 390

Datum: 1360 09 24
Ort: Weil
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Heinrich, Walter und Eberhart Brüdern von Sulzberg und Hermann und Hans von Sulzberg eine Reichspfandschaft. (Der Ausstellort Weil westlich von Stuttgart.)
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 252; Chartularium Sangallense VII n. 4702
RI VIII: 3326
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1360 09 29
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen dem Ulrich von Drebenig eine Anwartschaft auf 40 Schock Prager Groschen und befiehlt dem Edlen Borcho (Borso) von Risenburg, königlicher Hofrichter, diese Summe auf die ersten seiner Kammer heimfallenden Güter zu legen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gisinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 286; Regesta Bohemiae VII n. 642
RI VIII: 3328

Datum: 1360 09 29
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Rudolf der Goczen Sohn von Wesingen das durch den Tod seines Schwagers Conze Leder dem Weibe desselben angefallene Ladeamt in der Stadt Heilbronn.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Geysenheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 253; UB Heilbronn I n. 249
RI VIII: 3327

Datum: 1360 09 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. genehmigt den eingerückten Brief der Äbtissin und des Konvents des Klosters Pergen in Eichstädter Diözese von Pergen 1359 IX 25, womit ihm dieses Kloster Besitzungen zu Hoenstein und Hersbruck für sein Königreich Böhmen verkaufte.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Priv. Reg. Boh. Fol. 342/b (A); Nat.A Prag, ACK n. 744 (B)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol.
Druck: Pelzel UB II n. 258; Regesta Bohemiae VII n. 644
RI VIII: 3330

Regest(en): CDM IX n. 193; Codex juris Bohemici II,1 n. 477 (zu IX 20); Haas, Archiv n. 744; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1323; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3246

Datum: 1360 09 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erhebt den Wiker Frosch Scholaster an der St. Stephanskirche in Mainz, seinen Kaplan, Hofgesind und Tischgenossen, wegen seiner seltenen Rechtskenntnis und seiner wissenschaftlichen Bildung in den Adelsstand.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopialbuch Katharinenstift fol. 89 (nur eine Abschrift aus ex antiquo libro copiali) (Foto der neuzeitl. Abschrift)
Druck: UB Frankfurt S. 675; Weinreich, Quellen Spätmittelalter n. 96
RI VIII: 3329
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1360 09 30 oder 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten des Burggrafen Burkhard von Magdeburg.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 2 (Foto)

Datum: 1360 10
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß dem Edlen Oger von Landstein, der aus jugendlicher Unerfahrenheit von Czenko von Lipa, oberstem Marschall und Kämmerer des Königreichs Böhmen, einige Rittergüter zu Lehen genommen, aber auf zureden von Freunden wieder resigniert hat, diese Handlung an seinem Adelsstand keinen Nachteil bringen soll.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 292 (ohne Datum); Regesta Bohemiae VII n. 664 (Auszüge)
RI VIII: 3386

Datum: 1360 10 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt den Konrad von Hagenau, Kanonikus der Kirchen Haselach und Surburg Straßburger Diözese, zu seinem Kaplan, Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3331
Regest(en): Glafey n. 256

Datum: 1360 10 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Gerhard, Erwählten des Stifts Naumburg, seinem Fürsten und heimlichen Rat, seine Lehen und Herrschaft daselbst, genannt Regalia, wie dieser ihm und dem Reiche treu, gehorsam und untertänig zu sein geschworen hat, und bestätigt für seine treuen Dienste ihm und seinem Stifte alle Freiheiten, Rechte, Gnaden, gute Gewohnheiten und Briefe von römischen Kaisern und Königen.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) cancellarium Jo. Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 46 (nicht ausgehändigt)
RI VIII: 7026
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 96

Datum: 1360 10 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schenkt den zwei Hoftrompetern Johann und Wilko 20 Schock Prager Groschen, die ihnen vom Ungeld der grössern Stadt Prag durch den Ungelteinnehmer Petrus de Colonia ausgezahlt werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 309; Regesta Bohemiae VII n. 645 (Auszüge)
RI VIII: 3332

Datum: 1360 10 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestellt die Stadt Biberach zum Schirmer des Kl. Eberbach.
Kopie: Städtische A Biberach, SpitalA Biberach, U 134
Regest(en): Merk, Biberach, S. 67; Spitalarchiv Biberach, S. 23 n. 134; Urkundenregesten 8 n. 234 (alle zu 1361 10 2, aber wohl falsches Jahr)

Datum: 1360 10 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überträgt auf die Klage genannter Bürger von Cambray, daß ihr Bischof Peter über mehrere Geistliche und Laien dieser Stadt harte Urteile habe aussprechen lassen, wogegen sie an ihn appelliert haben, die Untersuchung und Entscheidung dieser Appellationssache seinem Bruder, dem Herzoge Wenzel von Brabant, Luxemburg und Limburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gisinheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chartes de Brabant 1868
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 53-53v
Druck: Glafey n. 266
RI VIII: 3337
Regest(en): Inventaire Brabant I/3, S. 339f. n. 1868; Urkundenregesten 8 n. 74

Datum: 1360 10 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst und Kapitel des hl. Severus in Gemunde bei Westerburg Trierer Diözese ihre Freiheiten und Besitzungen, die sie von römischen Kaisern und Königen und von den Edlen Reinaud und Johann von Westerburg erhalten haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Wiesbaden, W 27, 11; W 305, V 9, Bl. 89; W 1001, 13, Heft 17, Bl. 19; Abt. 27 U 12 (Foto)
Druck: Glafey n. 271
RI VIII: 3338
Regest(en): Quellen Klöster Lahn II n. 708

Datum: 1360 10 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt das neue Spital bei St. Georgien zu Speier mit Leuten und Gütern in seinen und des Reichs Schirm, Friede und Geleit, befreit dessen Güter von allen Abgaben und Leistungen usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; GLA Karlsruhe, 67/801, Bl. 241-241v (als Insert in einer Bestätigung Kg. Ruprechts von 1405 I 25, Kop. 15. Jh.)
Druck: Glafey n. 259; Mone, Armen- und Krankenpflege S. 175f. n. 29
RI VIII: 3333
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 73

Datum: 1360 10 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht wegen der Dienste des Grafen Heinrich von Sponheim seiner Burg Leichtenberg und dem darunter gelegenen Tal und allen dortigen Bürgern Recht wie die Stadt Lindenfels hat und einen Wochenmarkt.
Original: StA Darmstadt, Urk. Gft. Katzenelnbogen n. 89 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StA Marburg, Katzenelnbogener Kopiar 835 (1430) (Foto)
Druck: Glafey n. 254
RI VIII: 3335
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1256,2; Scriba I n. 1136 (mit Okt. 14); Wenck, Landesgeschichte 1 n. 246; Regesten Katzenelnbogen III n. 6320

Datum: 1360 10 4

Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Gerhard erwählten des Stiftes zu Naumburg an seinem väterlichen Erbe, was er ihm vom Reiche leihen sollte.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 255
RI VIII: 3336

Datum: 1360 10 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. widerruft auf Klagen der Bürger von Cambray die durch den dortigen Bischof Peter von ihm erwirkten Briefe, wenn dadurch die Stadt, die Schöffen, quatuor homines und Bürger in hergebrachten Rechten und Einkünften benachteiligt würden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b S. 47
Druck: Glafey n. 264
RI VIII: 3342
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 76; Regesten Katzenelnbogen I n. 1256,1; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1324; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3249; CDM IX n. 194

Datum: 1360 10 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem getreuen Bertolt von Eyswilr die 30 Malter Korns jährlicher Gilt, die er auf der vom Reiche zu Lehen rührenden Mühle zu Landau hat.
Kanzleivermerk recto: per scultetum de Oppenheim Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 258
RI VIII: 3340

Datum 1360 10 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Guido Passuti von Lucca, Magister hostiarierum, das officium vivarie Camaioris in der Grafschaft Lucca.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 257
RI VIII: 3339

Datum: 1360 10 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Vogt von Elsaß oder dessen Stellvertreter und den Rechtsgelehrten (legista) Magister Reinboto Suessa Bürger von Straßburg auf Klage genannter Bürger von Speier, daß die Äbtissin und andere Nonnen des Klosters Schonenfeld in Speirer Diözese die ihrer Erziehung anvertraute reiche Mechtild Kluppel, obwohl sie noch weit von der Mannbarkeit entfernt, dahin brachten, den armen Ritter Heinrich Wollensleger, Verwandter der Äbtissin, zu heiraten, der sie dann entehrt, diese Sache auf dem Zivilwege zu untersuchen und zu entscheiden.
Kanzleivermerk recto: per scultetum de Oppinheim Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 52-52v
Druck: Glafey n. 261
RI VIII: 3341
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 75

Datum: 1360 10 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. weist dem Albrecht Altinger für eine Schuld 200 Gulden von der Reichssteuer zu Weil an.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 296
RI VIII: 3345

Datum: 1360 10 6
Kurzregest: K.IV. gibt Zustimmung zu Bewidmung Rudolfs von Sachsenhausen für Ehefrau.
Original: A der Freiherrn von Franckenstein Ullstadt
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Frankensteinische Lehenurkunden, Insert in Urkunde Simunds von 1434 II 17
Druck: Weißgerber, Frankenstein S. 73 (Abb.)
Regest(en): Frankensteinische Lehenurkunden S. 22
Literatur (noch zu bearbeiten): Tabor, J. H., Vertheidigtes kayserliche Eigenthum und gegründetes Vorrecht der altbelehnten Vasallen vor jedem neuern Besitzer in Ansehung derer im Stadt Frankfurtischen Gebiet befindlichen Reichslehen, o. O. 1775, Lit. Ff.

Datum: 1360 10 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Werner Knebel, bis auf Widerruf am Zoll zu Bacharach von jedem Fuder Weines und anderer Kaufmannschaft einen halben Turnos zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: per scultetum de Oppinheim Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 262
RI VIII: 3343

Datum: 1360 10 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Johann von Lutembach mit seinen vom Reiche zu Lehen rührenden Gütern, einem Hause in der Burg zu Wimpfen usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 265
RI VIII: 3344
Regest(en): Scriba IV,1 n. 2763

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. providit domino Henrico de Wesalia de prepositura Carpensi Colon. diocesis.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3351
Regest(en): Glafey n. 268

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut dem Orden des Einsiedel sti Augustini im Elsaß, in Schwaben und bei Rhein die Gnade, daß, wenn jemand in den Orden sich begibt und darin Gehorsam tut, ihm sein rechter Erbteil von Eltern und Verwandten mit Ausnahme von Lehengüter nachfolgen und dem Kloster gegeben werden soll, und daß wenn sie die unfahrende Habe, Höfe, Häuser usw. binnen Jahresfrist an weltliche Leute verkaufen, sie das Geld zum Nutzen des Klosters anlegen dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Chapitre de Saint-Thomas
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 274
RI VIII: 3352
Regest(en): Scriba III n. 3134; Inventaire Saint-Thomas Sp. 31 n. 46

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edlen Bertold von Ravensburg eine eingerückte Urk. K. Friedrichs II. von 1234 IX Restitution der Güter betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 268

RI VIII: 3350

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. weist Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Mülhausen im Elsaß an, die zum kommenden Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard zu Magdeburg, seinen Hofmeister und Landvogt im Elsaß, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum .. imperatorem Jo(hannes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Joh(an)nes Budwicz
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 155 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 13 n. 155

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Propst Mauricius an dem von ihm zu Ingelheim errichteten Stift und dessen Nachfolgern die Nutze, Gilten und Zinse, die ihm und seiner Kammer jährlich fallen von dem halben Teil der Juden zu Frankfurt, bis sie davon 2000 Mark Silber gezogen haben, die sie an das vorgenannte Stift für Bücher, Kelche, Meßgewande, Lichter und andere Notdurft wenden sollen, doch mit Vorbehalt der dreißig Gulden jährlich von den vorgenannten Judengeldern, um welche er sein Hofgesinde Sifried von Paradies Bürger zu Frankfurt und seine Erben zu seinen und des Reichs Mannen gemacht hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicol(aus) de Chremszir
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an gelber Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 121 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Ugb. E 43; HStA Dresden, Cop. 1314; HHStA Wien, RR F, fol. 80 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1418 I 14)
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum 2 S. 194-197 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 VI 10); UB Juden Frankfurt n. 176
RI VIII: 3353
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 121; Scriba III n. 3125 (mit X 2); Glafey n. 273

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt dem geistlichen Johann Sohn Alberts, Notars beim weltlichen Gerichte in Mainz, erste Bitten an das Kapitel der Peterskirche extra muros Moguntinenses.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3347
Regest(en): Glafey n. 267

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt die Stadt Cambray in seinen und des Reiches besonderen Schutz und ernennt die Herzöge Wenzel von Luxemburg, Albrecht von Bayern, Wilhelm von Jülich und (Rainald) von Geldern zu besonderen Schirmer derselben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 52v
Druck: Glafey n. 263
RI VIII: 3346
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 77; Wurth-Paquet II n. 313

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt dem geistlichen Johann Sohn Alberts, Notars beim weltlichen Gerichte in Mainz erste Bittem an das Kapitel der Kirche ste Marie ad Gradus.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir

Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3349
Regest(en): Glafey n. 267

Datum: 1360 10 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erteilt dem geistlichen Johann Sohn Alberts, Notars beim weltlichen Gerichte in Mainz, erste Bitten an das Kapitel der St. Johanneskirche in Mainz.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3348
Regest(en): Glafey n. 267

Datum: 1360 10 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Straßburg, den Johann von Ossenstein Chorbischof auf dem Straßburger Stift als ihren Bürger zu unterweisen, daß er den Abt Eberhart und das Gotteshaus von Wizzenburg an der Feste Arnsberg, die ihnen gerichtlich zugesprochen ist, nicht hindere.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/40
Druck: UB Straßburg V n. 524
RI VIII: 3354
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 78

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Aachen, Graf Wilhelm zu Wied als Priester von St. Marien anzuerkennen.
Kopie: FA Neuwied. 52-2-4 n. 40, TS des Notars Johann Quadrans von 1360 XI 9 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 237; Regesten Aachen III n. 354

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht der hochgeborenen Elsbeth, ehelichen Wirtin Ruprechts d. Ä. Pfalzgrafen bei Rhein, einen Turnos auf dem Rhein am Zolle zu Udenheim von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Original: GHA München, GHA 41/1/64 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 275
RI VIII: 3362
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3252; Scriba III n. 3127

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Johann Geyer von Wetzlar genitum de presbitero et soluta.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3360
Regest(en): Glafey n. 269

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht seinen getreuen Burghard Scecke und Richard Hildigehand bannum seu comitatum liberum in districtu Reckhusen dicto vulgariter dat Veste Colon. diocesis.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Hinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314

Druck: Glafey n. 270
RI VIII: 3361

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Verleihung der reichslehenbaren Freigerichte in Urzig und Lotzbeuem durch den Rheinpfalzgrafen Ruprecht an den Grafen Johann (d.J.) von Spanheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwitz
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Grafschaft Sponheim Lehenhof Urk. 384 (Foto)
Kopie: HStA München, Sponheimer U 46, begl. 1782; GLA Karlsruhe, 67/1354 fol. 599v-600r (Foto); HStA München, Grafschaft Sponheim Lehenhof U 385, Insert in Notariatsinstr. v. 1376 VI 20; LHA Koblenz n. 13954 (18. Jh.)
RI VIII: 6327
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3251; Regesten Sponheim I n. 1187

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß in seiner und der nachbenannten Gegenwart nämlich: der Erzbischöfe v. Mainz und Köln, der Bischöfe v. Würzburg, Olmütz, Speier, Schwerin und Worms, der Herzöge von Bayern Alt und Jung (Ruprecht d.Ä. und Ruprecht d.J. Rheinpfalzgrafen), der Herzöge (Rudolf) v. Sachsen, (Przimisl) v Teschen und Liegnitz, der Grafen v Nassau, Spanheim, Schwarzburg, Magdeburg, Katzenellenbogen und Wied, der Edlen v. Falkenstein, Eppstein, Weinsberg und des Engelhard v. Hirschhorn ein hier transsumirter Sühnebrief des Philipp von Isenburg von 1360 Okt. 9 betreffend die Sühne desselben mit dem Edlen Ulrich v. Hanau verständlich und öffentlich gelesen worden sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 344
RI VIII: 6328
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1256,3; UB Hohenlohe III S. 508 n. 533; Regg. Ebff. Köln VI n. 1357; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1326; Urkundenregesten 8 n. 79
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2070

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine inserierte Urk. der Äbtissin Adelheid von Pergen von 1359 IX 23 betreffend den Verkauf von Besitzungen in Hohenstein und Hersbruck an die Krone Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 647
RI VIII: 3363
Regest(en): Haas, Archiv n. 748

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt den Frankfurter Bürger Sifrid zu dem Paradis und dessen männliche Erben zu des Reichs Mannen und begabt sie als solche mit 600 kleinen Gulden in der Weise, daß sie jährlich die Einkünfte vom halben Teil der Juden zu Frankfurt erheben, 30 Gulden davon behalten, den Rest aber an den jeweiligen Propst zu Ingelheim auszahlen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an grüner Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 123 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Ugb. E 43; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Frankfurt S. 676f.; Glafey n 319; UB Juden Frankfurt n. 177
RI VIII: 3355
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 123

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß derselbe den Schöffenstuhl erhalte, der zunächst im Rat zu Frankfurt ledig wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chrems
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 122
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Frankfurt S. 677f.; Glafey n. 320
RI VIII: 3356
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 122; Scriba III n. 3126

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. meldet dem Rat und den Bürgern von Speier, daß er sie von der Forderung, die zu Frankfurt an sie wegen des Marktrechtes gestellt, befreit und seinem Landvogte Ulrich von Hanau entsprechende Weisung gegeben habe.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem sculteti in Oppinheim Henricus de Wesalia
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Speyer, 1 U 82 (Kriegsverlust)
Kopie: StadtA Speyer, 1B 29/2 Bl. 15
Druck: Winkelmann II n. 862
RI VIII: 7027
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 80

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. setzt Henne zum Jungen, Bürger von Mainz, wegen seiner Dienste und gehabten Kosten je einen "Engelschen" an seinem (des Königs) Teile vom Zolle zu Mainz bis zur Zahlung von 500 Gulden von Florenz.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheym
Kanzleivermerk verso: Registr() Johannes Budwitz
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. fol. 138r; UB Giessen, Hs. 500 S. 1561-64 (Foto)
RI VIII: 7028
Regest(en): Wyss, Unedirte Urkunden S. 214 n. 5.
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 17 und S. 49

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt seinem Neffen Grafen Adolf von Nassau zur Aussteuer seiner Tochter Agnes 6000 Gulden von Florenz an dem ihm bereits verschriebenen großen Turnos am Zolle zu Gernsheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr. de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um Johannes Budwicen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1353 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001, A 1, fol. 6r." (gleichzeitig); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 505 (mit Austellort Nürnberg); Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 315f. n. 20
RI VIII: 3358
Regest(en): RB IX S. 24; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1328; Scriba I n. 1134; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 53

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Edlen Eberhard von Katzenelnbogen seiner Stadt Laufenfelden Freiheit wie Frankfurt und andere Reichsstädte haben.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini de Hanowe, Heinricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Katzenelnbogen
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13 (15.Jh.); Ziegenhainer Rep. XIV fol. 177
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Nassau I,3 n. 2993
RI VIII: 3359
Regest(en): Glafey n. 496; Regesten Katzenelnbogen I n. 1257; Wenck, Landesgeschichte 1 n. 245
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2072 (zu X 19)

Datum: 1360 10 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Erzbischof Gerlach von Mainz für dessen Dorf Nörten (bei Göttingen) Stadtfreiheit wie Frankfurt hat und einen Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per domin(um) cancellarium Conr. de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-schwarzer Ss. ab
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1354 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Ingrossaturbuch 5 f. 782; StA Münster, Msc. II 132 S. 181f. (19. Jh.) (Foto); HStA Hannover, Cal. Br. 1b a n. 55 letztes Drittel (Abschrift von ca. 1665)
RI VIII: 3357
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1327
Literatur (noch zu bearbeiten): Wolf, J., Geschichte des Geschlechts von Hardenberg, Teil 2, Göttingen 1823, S. 14

Datum: 1360 10 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Jakob, Sohn Ludwigs von Hammerstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3366
Regest(en): Glafey n. 276

Datum: 1360 10 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Johann von Lutzingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3365
Regest(en): Glafey n. 276

Datum: 1360 10 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. ernennt Kommissare zur Beilegung von Mißhelligkeiten zwischen der Stadt Breslau und dem dortigen St. Vincenzkloster wegen der Grenzen zwischen der Kirche zu Allerheiligen und dem Kretscham auf'm Elbing.
Original: StA Breslau, Rep. 67 n. 390
RI VIII: 3368
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 218; RBM VII n. 653; Regesty Slaskie V n. 294

Datum: 1360 10 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. tut dem Ulrich Herrn zu Hanau, Landvogt in der Wetterau, und den Städten Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen und Wetzlar die Gnade, daß wenn sie jemand gemeiniglich oder besonders angreift oder schädigt unerklagter Sachen, sie sich dessen wehren mögen und sollen.

Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Io. Eystedensis
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 124 (Foto)
Kopie: StadtA Wetzlar
Druck: UB Hanau III n. 345
RI VIII: 3367
Regest(en): Scriba II n. 1562; UB Friedberg I n. 492; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 124; Urkunden und Akten II n. 535; Frankfurter Archiv III S. 191f.

Datum: 1360 10 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. Übereinkunft mit den Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg und den Grafen Heinrich, Dietrich, Ulrich und Heinrich von Honstein über die Neufestlegungen der Einnahmen über die Pfandschaft, die diese vom Reich für 20000 Mark Silber u.a. an den Zöllen bei Mainz haben, von bisher fünf auf zwei Turnosen, solange der Kaiser lebt; Festlegung, daß die Grafen nach Karls Tod von seinen Nachfolgern mit den alten Briefen wieder die fünf Turnosen fordern sollen und das alle das Reich betreffenden Vereinbarungen dieser Urkunde in keiner Weise auf das Königreich Böhmen bezogen werden sollen.
Original: StA Rudolstadt, Sondershäuser Urk. Reg. n. 792 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 20

Datum: 1360 10 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch Wilhelm Herzog von Jülich, Grafen von Falkenburg, der an der Marienkirche in Aachen im Namen des Reiches das Präsentationsrecht hat, geschehene Präsentation des Grafen Wilhelm von Weda für die Propstei dieser Kirche.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nichaulaus de Chremser
Kopie: FA Neuwied, 52-2-4, TS des Notars Johann Quadrans von 1360 XI 9 (Foto); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 272
RI VIII: 3364
Regest(en): Urkundenregesten Wied n. 238; Regesten Aachen III n. 355

Datum: 1360 vor 10 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt, Mgf. Heinrich von Hachberg soll sich am 9. November vor Karls Hofrichter gegenüber Hzg. Rudolf von Österreich verantworten.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/778 Bl. 280
Regest(en): Reg. Mgff. Baden und Hachberg 1, S. h27 n. h268; Urkundenregesten 8 n. 81

Datum: 1360 10 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Propstes und Konventes zu Lutram des Ordens von Prämonstr Trierer (!) Bistums die inserierte Urk. Seifried des Propstes und des Priors des Klosters von Kaiserslautern Wormser Bistums Ordens von Premonsterei, und des Bürgermeisters, des Rates und der Gemeinde daselbst von 1360 VII 28, eine Übereinkunft über das dortige Spital betreffend.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 54v-55
Druck: Glafey n. 277
RI VIII: 3371
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 83

Datum: 1360 10 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Heinz zum Jungen aus Mainz Schultheißen zu Oppenheim drei große Turnose auf dem Zoll zu Gernsheim zur Abtragung der demselben schuldigen Summe.

Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 4297 (Foto)
RI VIII: 3370
Regest(en): Scriba I n. 1135; RB IX S. 24

Datum: 1360 10 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. vergibt 100 Gulden Florentiner Gold an Heinz zum Jungen, Schultheißen von Oppenheim, und seine Söhne Götz und Heinz auf die Burg Neuenwolfstein für besondere Verdienste bei der Verpflegung des Kaisers und seines Hofgesindes.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/20 (Lautern) (Foto)

Datum: 1360 10 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Gerlach von Mainz und dessen Nachfolgern, einen freien Stuhl und einen freien Grafen vor dem Kruckenberg bei Helmershausen zu haben, mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conr. de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Marburg, Kloster Helmershausen 1360 Okt. 11 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Ingrossaturbuch 3 fol. 239v
Druck: Wenck, Landesgeschichte 2 n. 390
RI VIII: 3369
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1332
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2071

Datum: 1360 10 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Frankfurt wegen ihrer treuen Dienste die Gnade, daß niemand den andern von Erfolgung und Klage wegen, die vor seinem Hofgericht oder anderswo vor des Reichs Gericht geschehen ist, möge oder solle bekümmern, beklagen, aufheben, anfallen oder hindern in der Stadt zu Frankfurt und binnen dem Burgfrieden in der Zeit der beiden Messen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 125 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 578; Privilegia et Pacta S. 163; Orth, Reichsmessen n. 21; Moser, Hand-Buch I S. 491
RI VIII: 3373
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 662; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 125

Datum: 1360 10 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Erzbischof Gerlach von Mainz für seine treuen Dienste namentlich im Landfrieden zu Wetterau 20000 Gulden von Florenz, die er und seine Nachfolger nehmen sollen an den drei Turnosen, die dem Reiche wegen des Landfriedens zu Wetterau am Zoll zu Gernsheim ledig geworden sind, doch mit der Bestimmung, daß zuerst Heinz zu dem Jungen, Schultheiß in Oppenheim, die drei Turnosen aufheben soll, bis er die ihm darauf verschriebenen 6000 Gulden davon eingenommen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Original: StA Darmstadt, A 1 Gernsheim 1360 Oktober 12 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 50v
Druck: Glafey n. 280; Dahl, Fürstentum Lorsch, UB S. 126
RI VIII: 3374
Regest(en): Scriba I n. 1138 (mit XII 19); Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1333

Datum: 1360 10 13
Ort: Wertheim

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Heinz zum Jungen, Schultheißen zu Oppenheim, in die genannte Reichsstadt Kawerzin aufzunehmen und ihnen Bürgerrecht daselbst zu geben.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 281
RI VIII: 3375
Regest(en): Scriba III n. 3129 (zu X 20)

Datum: 1360 10 13
Ort: Wertheim
Kurzregest: K.IV. gibt dem Edlen Ulrich Herrn zu Hanau, Landvogt in der Wetterau, für seine treuen Dienste bis auf Widerruf den Hauptzins von allen Juden in der Wetterau besonders zu Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Geilnhusen, so daß er von jedem Haupt der Juden einen Gulden Zins nehmen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 282 (mit dem Ausstellort Wircheim); UB Hanau III n. 347
RI VIII: 3376
Regest(en): Scriba II n. 1562; UB Friedberg I n. 493; UB Juden Frankfurt n. 178

Datum: 1360 10 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Prior und Konvent der servi b. Marie Augustinerordens in der Stadt Germersheim in Anbetracht ihrer Armut und Bitten des Rheinpfalzgrafen Ruprecht d.Ä. das dem Reiche gehörige Patronatsrecht der Pfarrkirche in Germersheim in der Hoffnung, daß der Bischof Gerhard von Speier dies genehm halten werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; GLA Karlsruhe, 67/806, fol. 89r-90v (Insert in Willebrief / Bestätigung durch Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. von 1366 VII 28)
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum V S. 9-12; Glafey n. 278
RI VIII: 3372
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3258; Regg. Ebff. Köln VI n. 1359; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1331

Datum: 1360 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Fritz Raspe Bürger von Windsheim für dessen Dienste, die er ihm in seiner Herberge oft getan hat, die jährliche Steuer der Juden in Windsheim mit Ausnahme des den Bürgern daselbst davon bewilligten Teils.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Henricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 50
Druck: Glafey n. 285
RI VIII: 3377
Regest(en): UB Windsheim n. 235

Datum: 1360 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß der Edle Albrecht Schenk von Limburg, der ihm vorgelegt, daß nach dem Gerüchte acht Wochen vor dem Krieg einer aus dem Rat der Grafen von Wirtemberg dem Kaiser die anschlüge derselben entdeckt, und daß er, da er auch im Rat der Grafen gewesen, deswegen um seine Ehre besorgt sei, daran ganz unschuldig sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 56
Druck: Glafey n. 287
RI VIII: 3378
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 84

Datum: 1360 10 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Johann Frosch.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314

RI VIII: 3379
Regest(en): Glafey n. 279

Datum: 1360 10 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Edlen Poto von Czastolowitz, seinem Hausgesinde und Tischgenossen, das ihm als König von Böhmen durch den Tod der Witwe des Sdenco von Waldenstein heimgefallene Recht an den Gütern Lohacker.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 295; Regesta Bohemiae VII n. 657 (Auszüge)
RI VIII: 3380

Datum: 1360 10 17
Kurzregest: K.IV. verbietet Bf. v. Cambrai Vorgehen gegen Bürger.
Original: StadtA Cambrai (AM Cambrai)
Erwähnung: Hüttebräuker, Cambrai S. 126

Datum: 1360 10 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Marquard und seinen Brüdern von Hliwoged die ihm durch den Tod der Witwe des Ulrich von Oplot heimgefallenen Güter im Dorf Oplotech.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 289; Regesta Bohemiae VII n. 661
RI VIII: 3382

Datum: 1360 10 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Kunz und Erwin mit Ladamt in Heilbronn.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 642 (Foto)
Regest(en): UB Heilbronn I n. 249a

Datum: 1360 10 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Marquard von Przibor 40 Schock Prager Groschen von ihm heimgefallenen Gütern im Dorf Nepodreschitz unter der Bedingung, daß er auf Verlangen davon dem Könige eine Lanze stelle.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 50v
Druck: Glafey n. 284; CDM IX n. 197; Regesta Bohemiae VII n. 659 (Auszüge)
RI VIII: 3381

Datum: 1360 10 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Bohunko von Kreschtiowitz genannt Schub den ihm als Könige von Böhmen heimgefallenen Hof in Mraketitz mit Zinsgeld im Dorfe Ostrowitz.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 283 (zu XI 15); Regesta Bohemiae VII n. 658
RI VIII: 3413 (zu XI 15)

Datum: 1360 10 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Marquard von Malkowitz das ihm heimgefallene Recht an Gütern Kamik.
Kanzleivermerk recto: per d. Pesconem de Janowicz Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 288; Regesta Bohemiae VII n. 660 (Auszüge)
RI VIII: 3383

Datum: 1360 10 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Ulrich d.Ä. von Helfenstein, seinem Landvogt in Schwaben, daß die Grafen von Wirtenberg auf die Mahnung, nach der Bestimmung des Friedens, wonach sie des Reichs Grafen, Mann und Diener an den Kaiser weisen sollten, auch den Herzog Friedrich von Teck an ihn zu weisen, geantwortet haben, daß der genannte Herzog sich gegen ihren Vater und sie verpflichtet habe, daß aber solche Bündnisse und Gelübde dem Reiche keinen Schaden bringen; er beauftragt ihn daher, die Briefe, die sie einander gegeben haben, zu untersuchen und in solche Form zu bringen, daß sie obiger Friedensbestimmung nicht entgegen seien, da er unter obiger Voraussetzung den Herzog bei den Grafen bleiben lassen will.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 56
RI VIII: 3384
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 85; Glafey n. 290; n. 730

Datum: 1360 10 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt den Brüdern Jesco und Borsoko von Modrawitz das ihm heimgefallene Recht im den Gütern Slabczitz.
Kanzleivermerk recto: per d. Sbinconem Hinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3387
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 665; Glafey n. 293 (Auszüge)

Datum: 1360 10 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt auf Bitten des Edlen Heinrich von Gera, daß, wenn er ohne echte Leibeserben stürbe, alle Reichslehen desselben an die Brüder Heinrich und Gunther, Grafen von Schwarzburg fallen.
Original: StA Rudolstadt, A. C. n. 120 (Foto)
Kopie: HA Schleiz, (Abschr. 18. Jh.); (Abschr. 17. Jh.); HStA Dresden, Abt. XIV. A. 26, Bl. 234 (Abschr. 18. Jh.); Cop. 1314 (mit X 18)
Druck: Wenck, Wettiner, Excurs 19 n. 1 (zu X 20); UB Vögte II n. 80 (zu X 22); Harnisch, Dissertation n. 21
RI VIII: 7029 (zu X 20)
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 96

Datum: 1360 10 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Brüdern Heinrich und Gunther, Grafen von Schwarzburg, die Gnade, daß beim Tode des einen der andere beider Gut seiner Lebtag innehaben, und daß, wenn auch der andere stirbt, ihrer beider eheliche Erben die Güter unter sich teilen sollen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 67
RI VIII: 7030
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 96f.

Datum: 1360 10 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Budico Cocus und dessen Erben mit Zustimmung der Bürger der Neustadt Prag dort eine steuerfreie Schenke zu haben und Bier zu brauen und auszuschenken.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3388
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 667; Glafey n. 294

Datum: 1360 10 28
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erteilt (in gefälschter Urk.) den Landleuten Peter von Steinberg und Peter von Plumnau in Mähren den Schutz der Güter des Klosters Zabrdowitz.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 751
Kopie: LA Vaduz, Insert in Urkunde Königs Mathias Corvinus von 1490 II 18
Fälschung: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 7031=6214
Regest(en): CDM IX n. 199; Lindner, Nachträge n. 126; Haas, Archiv n. 751; Zemek/Turek, Regesta n. 98 und n. 112 (zu 1369); Zemek, Regesta n. 83 (zu 1369)
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 207

Datum: 1360 10 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Edlen Sbinco von Hasenburg, seinem obersten Kammermeister, zur Abzahlung der 400 Gulden, die derselbe für die Kosten seines Hofhaltes in Nürnberg ausgegeben hat, 100 Schock Prager Groschen auf die ihm früher verpfändete Stadt Brüx.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 297; Regesta Bohemiae VII n. 671
RI VIII: 3389

Datum: 1360 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet auf die Klage der Bürger von Augsburg, daß die von Vilibach und ihre Helfer sie verbrannt und ihre Mitbürger gefangen haben, den Herzögen Stephan d. Ä und Stephan d. J. von Bayern, denselben gegen die genannten Schädiger zu helfen und diese bis zur Ersetzung des Schadens aufzuhalten, auch zu verbieten, daß niemand die von Vilibach und ihre Helfer hause und hofe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/IA (Missivbuch 1280-1425) n. 35
RI VIII: 7034
Regest(en): UB Augsburg II n. 537; Urkundenregesten 8 n. 91

Datum: 1360 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet auf die Klage der Bürger von Augsburg, daß die von Vilibach und ihre Helfer sie verbrannt und ihre Mitbürger gefangen haben, Herzog Ludwig d. Ä. von Bayern, denselben gegen die genannten Schädiger zu helfen und diese bis zur Ersetzung des Schadens aufzuhalten, auch zu verbieten, daß niemand die von Vilibach und ihre Helfer hause und hofe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/IA (Missivbuch 1280-1425) n. 32
RI VIII: 7035
Regest(en): UB Augsburg II n. 538; Urkundenregesten 8 n. 90

Datum: 1360 10 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Heilbronn, die Steine von der Burg Klingenberg zu ihrem Nutzen und Bau zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 643 (Foto)
RI VIII: 7037=3765
Regest(en): UB Heilbronn I n. 250
Erwähnung: Beschreibung Brackenheim S. 300

Datum: 1360 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet auf die Klage der Bürger von Augsburg, daß die von Vilibach und ihre Helfer sie verbrannt und ihre Mitbürger gefangen haben, Konrad

von Freiberg, Vitztum in Oberbayern, denselben gegen die genannten Schädiger zu helfen und diese bis zur Ersetzung des Schadens aufzuhalten, auch zu verbieten, daß niemand die von Vilibach und ihre Helfer hause und hofe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/IA (Missivbuch 1280-1425) n. 33
RI VIII: 7036
Regest(en): UB Augsburg II n. 539; Urkundenregesten 8 n. 93
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1360 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Herzoge Fritz v. Teck unter Androhung seiner Ungnade, alle Leute, welche die Bürger von Augsburg schädigten, anzugreifen und bis zur Vergütung des Schadens aufzuhalten und selbst das den Leuten Augsburgs abgenommene Gut zurückzustellen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Heinricus Australis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/IA (Missivbuch 1280-1425), n. 34
Druck: UB Augsburg II n. 535
RI VIII: 7032
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 92

Datum: 1360 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet auf die Klage der Bürger von Augsburg, daß die von Vilibach und ihre Helfer sie verbrannt und ihre Mitbürger gefangen haben, allen Fürsten, Großen und Untertanen des Reiches, denselben gegen die genannten Schädiger zu helfen und diese bis zur Ersetzung des Schadens aufzuhalten, auch zu verbieten, daß niemand die von Vilibach und ihre Helfer hause und hofe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Heinricus Australis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/IA (Missivbuch 1280-1425) n. 36
Druck: UB Augsburg II n. 536
RI VIII: 7033
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 89

Datum: 1360 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die von ihm mit Verletzung der Rechte des Erzbischofs Wilhelm von Köln dem Johann von Padberg verbriefte Ernennung zu einem Freigrafen zu Padberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Ludewig X S. 61-63 (ohne Jahr); Glafey n. 300; Seibertz, UB Westfalen II n. 760
RI VIII: 3390
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1363; Urkundenregesten 8 n. 94
Literatur (noch zu bearbeiten): Seibertz, J. S., Regesten zur Geschichte der Herren von Padberg, in: Curtze, L., Beiträge zur Geschichte der Fürstenthümer Waldeck und Pyrmont, Bd. 3, Arolsen 1872, S. 249 n. 161

Datum: 1360 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet der Stadt Esslingen, die das Schultheißenamt, das halbe Ungeld und 47 Pfund Heller jährlich vom Zoll zu Esslingen von den Grafen Eberhard und Ulrich von Wirtenberg, denen sie vom Reiche versetzt waren, um 4040 Pfund Heller gelöst hat, dieselben um diese Summe und verfügt, daß sie niemand als er und seine Nachfolger zu des Reichs Kammer sollen zurücklösen dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Jo(hannes) Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 644 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 351
RI VIII: 3391

Regest(en): UB Esslingen I n. 1143; n. 731

Datum: 1360 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Äbte der Klöster Salmansweiler, Kreuzlingen, Weingarten, Petershausen, Weissenau, Roth und die Äbtissinen von Lindau, Baindt, Gutenzell und Heggbach, in der Landvogtei in Oberschwaben gelegen, ihm zur Auslösung dieser Landvogtei von dem Grafen von Helfenstein freiwillig 1200 Gulden gegeben haben, und verspricht sie bei ihren Rechten und guten Gewohnheiten bleiben zu lassen und als ihr rechter Vogt sie gnädiglich zu beschirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Original: StA Frauenfeld, Kreuzlingen n. 199
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Thurgau VI n. 2538; Glafey n. 298
RI VIII: 3392
Regest(en): Regesten Kreuzlingen n. 187 (zu XI 2); Würdinger S. 27f. (mit XI 2)
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 34

Datum: 1360 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Frankfurt, dem ehrsamen Rudolf Propst zu Wetzlar, seinem heimlichen Diener, der eben im kaiserlichen Dienste geritten war, unverzüglich zu den zehn Huben Landes zu verhelfen, die er ihm bei Frankfurt gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conr(adus) de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern und deme rate gemeinliche zu Frankenfurt, unsirn und des heilgen richs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 67
Druck: Nova Alamanniae II n. 1063 (zu 1361 XI 2)
RI VIII: 3393
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 95; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 58

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Ulm ihm die auf Martini über ein Jahr fällige Reichssteuer schon jetzt bezahlt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 893 v. (Foto)
Druck: Glafey n. 306
RI VIII: 3398

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Memmingen ihm die auf Martini über ein Jahr fällige Reichssteuer schon jetzt bezahlt habe.
Kanzleivermerk recto
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Memmingen 50 (Foto)
RI VIII: 3399
Regest(en): RB IX S. 25

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bescheinigt der Stadt Reutlingen den Vorausempfang der auf Martini über ein Jahr fälligen Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imper. Rud.

Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 645 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 38

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bescheinigt der Stadt Ravensburg den Vorausempfang der auf Martini über ein Jahr fälligen Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imper. Rud.
Original: StadtA Ravensburg, U. 54 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 37

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Grafen Rudolf von Sulz das Landgericht bei der Stadt Rottweil.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 302
RI VIII: 3401
Regest(en): UB Rottweil I n. 318

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß wenn jemanden, er sei weltlich, Pfaffe oder Geistlich, Güter oder Gilten in der Mark Wimpfen zu Seelgeräthe gesetzt sind, er sie binnen Jahresfrist verkaufen soll, widrigenfalls sie der Stadt verfallen, und daß kein Bürger daselbst einem geistlichen Güter zu kaufen geben soll.
RI VIII: 3400
Erwähnung: Fronhäuser, Geschichte Wimpfen S. 69

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert die erhaltene Reichssteuer für die Stadt Augsburg.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quiittiert der Reichsstadt Leutkirch die Reichssteuer.
Original: StadtA Leutkirch, A 10, Urk. 454b 1360 XI 4
RI VIII: 7038

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Freistuhl zu Padberg an Johann v. Padberg, ohne dem Ebf. Wilhelm v. Köln und seinem Stift Schaden an den kaiserlichen Freiheiten zu bringen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 674 (Foto)
RI VIII: 7039
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 127; Regg. Ebff. Köln VI n. 1366; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 664; Urkundenregesten 8 n. 97
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2073

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Grafen Leupold zu Hals zu seiner Gemahlin Anna, des Edlen Burchard zu Magdeburg Tochter, eine Heimsteuer von 800 Schock Prager Groschen gegeben habe, und verspricht sie ihm oder den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg bis Weihnachten über ein Jahr zu zahlen.

Kanzleivermerk recto: Iohannes Eystetensis
Original: HStA München, Leuchtenberg Landgrafschaft 59/1 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 291 (ohne Datum)
RI VIII: 3385 (zu Oktober)

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Augsburg an der Steuer behufs Loslösung der Reichslandvogtei in Schwaben 600 fl.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 299
RI VIII: 3395
Regest(en): UB Augsburg II n. 540

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht hinfort die Landvogtei, die jährliche Steuer, die Ammanämter, die Ungeld und alle andern Reichsrechte in den Städten und die Klöster in Schwaben und alle andern Sachen, die in die Landvogtei dieshalb und enhalb der Alb gehören, nachdem sie von den Reichsstädten in Schwaben mit ihrem Gelde gelöst worden, vom Reiche nicht mehr zu veräußern, dergestalt daß wenn er dawider täte, es nichtig sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis; triplicata
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 646 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StadtA Ravensberg, Bü, 3b/2 (Foto)
Druck: Glafey n. 305; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 23; Sattler, Würtemberg II n. 119; UB Ulm II n. 581
RI VIII: 3396
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 53; Württembergische Regesten n. 5263; n. 732
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 40

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Weil die Gnade, daß sie Juden in ihre Stadt nehmen und von des Reichs wegen schirmen und die von denselben dem Reiche entfallenden Nutzen an den Bau ihrer Stadt wenden möge.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 591 zu (1380 XI 5); Glafey n. 303
RI VIII: 3397
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Bürger der Städte Bopfingen und Dinkelsbühl ihm zur Lösung der Reichsvogtei und anderer Ämter und Rechte in Schwaben ihre Jahressteuer für zwei Jahre gezahlt haben und daß sie, da sie bis Martinstag über ein Jahr Freiung von ihm gehabt, drei Jahre dem Reiche keine Steuer mehr zahlen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 301
RI VIII: 3394
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 41

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt der Anna Kammerfrau der Kaiserin für die dieser geleisteten Dienste alle Güter, die ihm als König von Böhmen durch den Tod des Sulco von Wranitz heimgefallen sind.
Kanzleivermerk recto: per d. Sbinkonem Leporem Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3404
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 675; Glafey n. 308

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. kassiert auf Klage des Abtes und Konventes des Klosters zu Langheim Grauen Ordens eine gegen die Freiheiten des Ordens erfolgte und durch das kaiserliche Hofgericht unwissentlich bestätigte Vorladung desselben vor das Landgericht zu Nürnberg und das erfolgte Urteil betreffend den Besitz ihres Hofes und Gutes zu Punzendorf.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Saxonie Jo(hannes) Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 60-60v; StA Bamberg, Bamberger U 3273 - Insert in HG-Urk. von 1365 I 31 (Foto); B 106 n. 5 S. 520-522; Gräflich Ortenburgsches Archiv Tambach, Klosteramt Tambach des Klosters Langheim, Urk. n. 74 (Foto)
Druck: Glafey n. 324
RI VIII: 3405
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 263; Urkundenregesten 8 n. 98

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitte des Bischofs Bertold von Eichstädt der Stadt Eichstädt Jahrmarkt und Messe auf St. Willibaldstag und acht Tage vorher und acht Tage nachher.
Kanzleivermerk recto: cor(rect)a per Joh. de Prusnicz; per dominum imperatorem Johannes Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an weißer Ss.
Original: StadtA Eichstätt, Urkunden 1360 XI 4 (Foto)
Kopie: HStA München, Eichstätt Hochstift Literale n. 14 Bl. 129v; n. 185 Bl. 23; n. 75 S. 504; StadtA Eichstätt, Weißes Buch Bl. 9v
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 249; Urkunden Eichstätt II n. 755
RI VIII: 3402

Datum: 1360 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Domanicus für die der Kaiserin geleisteten Dienste einen ihm heimgefallenen Hof mit zwei Lahnen im Dorfe Szderagin.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum magistrum) curie Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3403
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 674; Glafey n. 304
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1360 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das genannte Kloster in seinen und des Reichs Schirm und will, daß niemand dasselbe und dessen Leute vor das kaiserliche Hofgericht, vor die Landgerichte zu Nürnberg, zu Rotenberg am Rothbach, bei Bamberg, oder ein anderes Landgericht, weltliches Gericht oder cent oder auf einen Landfrieden lade, sondern nur vor den Kaiser oder wem dieser es mit besonderen Briefen befiehlt.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Saxonie Jo. Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()a Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S ab
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3098
Kopie: StA Bamberg, B 106 n. 5 S. 512-513 (in 1361 I 18 n. 667); HStA Dresden, Cop. 1314; Gräflich Ortenburgisches Archiv Tambach, Klosteramt Tambach des Klosters Langheim, Urk. n. 73 (Foto); Bd. 6 (1642) fol. 8r-8v (Foto)
Druck: Glafey n. 325; Schultes, Schriften S. 106f. n. 41; Harpprecht I S. 100-103 (n. 8?)
RI VIII: 3406
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 263a; RB IX S. 25; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 665; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 53

Datum: 1360 11 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Straßburg, mit denen, die dem Heinzl Höhsteten das Mühlwasser abgegraben haben, zu schaffen, daß sie es wieder hinleiten, wie es zuvor rann.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australicus
Kanzleivermerk verso: dem burgermaister, dem rat und den burgern gemainclichen der stat zu Strazzburg, unsern und dez reychs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/41
Druck: UB Straßburg V n. 526
RI VIII: 3407
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 99

Datum: 1360 11 10
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Edlen Botzco von Welhartitz für seine Dienste das ihm als Könige voll Böhmen angefallene Recht auf drei Schock jährlicher Einkünfte und den Hof in Eltschowitz.
Kanzleivermerk recto: per d. ducem Theschinensem Miliczius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 316; Regesta Bohemiae VII n. 678
RI VIII: 3408

Datum: 1360 11 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, von der ihm auf nächste Lichtmeß zu gebenden schenke 200 Gulden und 200 Pfund Heller dem Edlen Burghart von Ellerbach genannt von Pfaffenhofen zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Saxonie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 314
RI VIII: 3410

Datum: 1360 11 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern der Stadt Hailigbrunnen (Heilbrunn) das Schultheißenamt in ihrer Stadt von denen Wirtenberg, denen es von seinen Reichsvorfahren um 1500 Pfund Heller versetzt ist, zu lösen und bis zur Zahlung obiger Summe durch das Reich in pfandesweise inne zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 382
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 307
RI VIII: 3409
Regest(en): UB Heilbronn I n. 251; n. 733

Datum: 1360 11 14
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Friedrich von Funfhunden, von seinen böhmischen Lehen jeder seiner vier Schwestern auf ihre Lebensdauer jährlich vier Schock Prager Groschen zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Sbinconem Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 328; Regesta Bohemiae VII n. 680
RI VIII: 3412

Datum: 1360 11 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Friedrich von Funfhunden mit den Dörfern Brzeschani, Wyoleticze u.s.w.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 329 (cancellatum est hoc diploma et in margine; Vacat legitur)
RI VIII: 3412

Datum: 1360 11 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt als König von Böhmen seine getreuen Bernhard, Nicolaus und Peter, Sühne Cunrads von Czedlitz mit den ihnen durch den Tod ihres Vaters angefallenen Gütern im Bezirke Trautenau.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 312; Regesta Bohemiae VII n. 679 (Auszüge)
RI VIII: 3411

Datum: 1360 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Lübeck, den Reichszins für das Jahr 1361 dem Hz. Rudolf (II.) von Sachsen-Wittenberg zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 112 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 112
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 405
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1360 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert die Bürger von Lübeck für den Herzog Rudolf von Sachsen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3415
Regest(en): Glafey n. 315

Datum: 1360 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck, den Reichszins für das Jahr 1362 dem Hz. Rudolf (II.) von Sachsen-Wittenberg zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 112 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 113
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 405
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1360 11 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Hans von Bodman dem Jungen (vom Bodem der junge) das dem Reiche durch den Tod Hartmann Meier von Windegg (Mayr von Wyndekke) ledig gewordene Wappen desselben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Generalem commendatorem per Boemiam Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Original: Gfl. A Bodman, K 008 U 838 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 313; Geschichte Bodmann n. 267
RI VIII: 3414

Regest(en): Poinsignon II n. 190; Geschichte Bodmann n. 268; Bodmansches Archiv, n. 36

Datum: 1360 11 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg ihre auf vergangenen Martinstag füllige Reichssteuer den Burggrafen Albrecht und Friedrich von Nürnberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 311; MZ III n. 453; Falckenstein, Urkunden S. 163 n. 172
RI VIII: 3416
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1142
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 397

Datum: 1360 11 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den zwischen Hinco von Veconia (Vetovia?) archidiacon von Olmütz und canonicus von Wissegrad und Peter scolasticus von Olmütz mit ihren Pfründen gemachten Tausch als König von Böhmen, dem die Präsentation für das Kanonikat in Wissegrad zusteht, und ersucht den Dietrich Bischof von Minden, Propst von Wissegrad und Kanzler des Königreichs Böhmen, den genannten Peter zu installieren.
Kanzleivermerk recto: per d. Swerinensem episcopum Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 327; CDM IX n. 200; Regesta Bohemiae VII n. 681 (Auszüge)
RI VIII: 3417
Regest(en): Glafey n. 310

Datum: 1360 11 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edlen Ulrich von Neuhaus eine vorgewiesene Urk. seines Vaters K. Johanns, durch welche dieser die Güter Vlel mit dem halben Teil der Stadt Horzepnik und dem Dorf Boretitz samt Zubehör von allen Lasten des Vasallagiates befreit.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 317; Regesta Bohemiae VII n. 683 (zu XI 19) (Auszug)
RI VIII: 3440 (zu XII 1)

Datum: 1360 11 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die durch den Edlen Engelhard von Bebenberg Reichsdienstmann, für den Fall, daß er ohne Leibeserben stürbe, vor ihm zu Gunsten des Edlen Engelhard von Hirschhorn geschehene Auftragung der Feste Bebenberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1358 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StA Darmstadt, C 1 A n. 16 Bl. 21v-22r (Foto)
Druck: Glafey n. 326
RI VIII: 3418
Regest(en): Eckhardt, Kopialbuch S. 65 n. 9

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt demselben, sein vom Reiche zu Lehen rührendes Hubgeld im Dorfe Witerdingen um 100 Mark Silber der Edlen Katharina, Penzen von Stoffel ehelicher Wirtin, zu versetzen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 333
RI VIII: 3424

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht den Leutolt von Krenkingen Dompropst zu Straßburg, der seine frei eigene Feste zu Gutenburg bei der Stadt Tungen ihm und dem Reich aufgetragen und wieder zu Mannlehen empfangen hat, und dessen Bruder Johann von Krenkingen gleich anderen Reichsdienstmannen bei ihren Rechten zu schirmen und gibt ihm, da er als Pfaffe solche Lehen vom Reiche nicht haben mag, zu einem Lehenträger seinen Bruder Johann, an den auch in Ermangelung anderweitiger Verfügungen diese Lehen fallen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 323
RI VIII: 3422

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Walter von Stoffel, die Edle Elsbet von Houwenstein, seines Bruders Bertold eheliche Wirtin, mit Heimsteuer und Morgengabe auf genannte Reichslehengüter zu weisen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 332
RI VIII: 3423

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Hans von Stoffel und Hansen Pilger seinem Sohn, dem Penzen Stoffel genannte Güter, die vom Reiche zu Lehen rühren, um 300 Mark Silber Schaffhauser Gewichtes zu verkaufen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 335
RI VIII: 3426

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß die Vettern Walter und Ludwig von Stoffel die Hinterburg Stoffel und alle ihre geteilten Gut, die vom Reiche zu Lehen rühren, zusammenlegen und Gemeinschaft damit haben.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 334
RI VIII: 3425

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Friedrich von Haydeck als König von Böhmen für 5000 Gulden zu haften, wenn die ihm gestellten bürgen Dietrich Bischof von Minden, Burchard Burggraf von Magdeburg sein Hofmeister, Borsso von Riesenburg, Thimo von Kolditz sein Kammermeister und Hlawacz von Hohenbruck bis Lichtmeß über ein Jahr nicht zahlen würden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 9 anh. SS
Original: HStA München, Pfalz Neuburg Lehen U 1239
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA München, GU Heideck 34, 35
Druck: Glafey n. 322; Regesta Bohemiae VII n. 689
RI VIII: 3421
Regest(en): n. 735

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht den Edlen Friedrich von Heydeck, der ihm als einem Könige von Böhmen seine feste und Herrschaft Haydeck zu rechtem edlem Lehen aufgetragen und als des Reiches Böhmen offne Feste und Haus wieder empfangen hat, gnädig zu schirmen. Bei dieser Aufgabe sind gewesen: Rudolf Herzog von Sachsen, die Herzöge Bolko zu der Schweidllitz, sein Schwager, und Ridacker v.

Braunschweig; die Bischöfe Dietrich v. Minden Propst zu Wissegrad und Kanzler des Königreichs Böhmen, und Albrecht v Schüverin; Burchard Burggraf v. Magdeburg Hofmeister, die Grafen Eberhard v. Wirtellberg, Ulrich d. ü. v. Helfenstein; Thymo v. Kolditz sein Kammermeister, Johann v. Wosenberg, Ulrich v. Neuhaus, Borsso v. Riesenburg, Schenk v. Limburg, Swicker v. Gundelimgen (Gundelfingen!).
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Hinricus de Wesalia
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Lehen 1238 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314 fol. 55
Druck: Glafey n. 321
RI VIII: 3420
Regest(en): n. 734
Literatur (noch zu bearbeiten): Regesta Bohemiae 7 n. 688

Datum: 1360 11 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Penzen von Stoffel, seiner ehelichen Wirtin Katharina genannte Güter zu versetzen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 336
RI VIII: 3427

Datum: 1360 (November 23) ?
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der Edle Friedrich von Haydeck von ihm, um vom Grafen Ludwig von Oettingen seine zwei festen Tolnstein und Welnheim zu kaufen, 5000 Gulden geliehen und seine freie eigene Feste Haideck mit Zubehör von ihm als König von Böhmen zu Lehen genommen habe, mit näheren Bestimmungen.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Lehen 1237 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 318 (unvollständig am Schluß); Regesta Bohemiae VII n. 687
RI VIII: 3419

Datum: 1360 11 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die vom Rat zu Breslau abgemessenen Grenzen des Klosters zu St. Dorothea, das er zu ehren des heil. Wenzel auf den Hofstätten der Breslauer Bürger Johann Stille und Jakob Reymfried erbaut hatte.
Kopie: StA Breslau, St. Dorothee, Liber Magn. I fol. 100
RI VIII: 3428
Regest(en): Regesty Slaskie V n. 361; Regesta Bohemiae VII n. 693
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 218

Datum: 1360 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rate der Stadt Rothenburg, ihre dem Leupold von Nordenberg für dieses Jahr bewilligte Reichssteuer an die Burggrafen Albrecht und Friedrich von Nürnberg zu zahlen, denen sie schon früher angewiesen worden war.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 443 (Foto)
RI VIII: 7040
Regest(en): MZ VIII n. 271; Urkunden Rothenburg n. 1143

Datum: 1360 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Propst und Kapitel in Trutenhausen Augustinerordens in Straßburger Diözese das Weiderecht für ihre Tiere in den Wäldern, Almenden, weiden seiner Dörfer Barre, Heiligenstein, Bergheim, Gertwiler, Gockeswiler, Ober und UnterBergheim.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 8 E Goxwiller (Verlust)
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 8 E Barr (Kopie von 1825); Kopialbuch des Priorats Trutenhaus (dt. Übersetzung); 8 E Barr 21/101 (3 Abschriften)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1101

RI VIII: 3430
Regest(en): MZ III n. 454; n. 739

Datum: 1360 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Münchraurach in Bamberger Diözese das eingerückte Priv. K. Friedrichs I. von Würzburg 1158 I 28.
Druck: Spieß, Beweis S. 409-413
RI VIII: 3431

Datum: 1360 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt Abt und Konvent von Waldsassen frei vom Geschenk an Pferden und Geldern, welches bei abstammen im Königreich Böhmen gewöhnlich ist und welches auch ihnen, obgleich sie zum Kaiserreich gehören, unbegründeter Weise abgefordert worden war.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 578 (Foto)
Kopie: StA Amberg, Waldsassen 1454 X 23 (Foto); Waldsassen 1459 IV 23 (Foto); Waldsassen 1487 III 15 (Foto); Waldsassen 1502 II ? (alles Inserte) (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 265f.; Regesta Bohemiae VII n. 695
RI VIII: 3429

Datum 1360 11 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt den Metzgern zu Hagenau die Gnade, daß sie bei allen ihren von seinen Reichsvorfahren erhaltenen rechten und guten Gewohnheiten bleiben sollen, und befiehlt dem Landvogt zu Elsaß und dem Schultheißen, Meister und Rat zu Hagenau, sie dabei zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 331
RI VIII: 3433

Datum: 1360 11 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt seinem Hofmeister Burghard Burggrafen von Magdeburg und seinem Kammermeister Thimo von Kolditz den Schutz des Klosters Langheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Saxonie Jo(hannes) Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3100 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, B 106 n. 5 S. 511-512; Gräflich Ortenburgsches Archiv - Tambach, Klosteramt Tambach des Klosters Langheim, Urk. n. 72 (Foto)
RI VIII: 3432
Regest(en): RB IX S. 26; Regesta Bohemiae VII n. 699; Urkundenregesten 8 n. 101

Datum: 1360 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Walter alias Welzlin von Meylitz das ihm als König von Böhmen heimgefallene Recht auf ein Haus in und einen Hof außer der Stadt Katbors (Chotieborz).
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 339; Regesta Bohemiae VII n. 701 (Auszug)
RI VIII: 3435

Datum: 1360 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt als König von Böhmen dem Ritter Pescho Holub die Anlegung eines Fischteiches unter dem Berg Herstein.

Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 56
Druck: Glafey n. 330; Regesta Bohemiae VII n. 700
RI VIII: 3434

Datum: 1360 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Engelhard von Hirschhorn und seinen Erben für Dienste und Verlust in des Reichs Dienst einen Turnos auf dem Rhein von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft, so daß sie den am Zoll zu Udenheim aufheben sollen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 341
RI VIII: 3437
Regest(en): Scriba III n. 3130

Datum: 1360 11 30
Ort: 30, Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Penzo von Stoffel, daß ihm sein Sohn Hermann und seine Tochter Adelheid den Kelnhof zu Widerdingen mit dem dazu gehörigen Hubgelt, worauf deren Mutter Adelheid, Hermanns von der BreitenLandenberg Tochter, mit Morgengabe, Heimsteuer und Widerlegung geweißt war, aufgeben dürfen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 337
RI VIII: 3438

Datum: 1360 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt demselben, den genannten Kindern 190 Mark Silber kostnitzer Gewichts von der Heimsteuer, Widerlegung und Morgengabe ihrer Mutter auf den Kelnhof in Widerdingen und das dortige Hubgeld zu legen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 338
RI VIII: 3439

Datum: 1360 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Engelhard von Hirschhorn mit den Zehnten zu Heilbronn, welche Graf Albrecht von Löwenstein dem Reiche aufgegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1359 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 340
RI VIII: 3436
Regest(en): UB Heilbronn I n. 252; Fritz, Geschichte Löwenstein n. 199

Datum: 1360 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt auf Bitten des Egidius de Curte receptor comitatus Lossensis, der ihm vorgestellt, daß er durch Walter von der Eichen vor das kaiserliche Hofgericht geladen und ungeachtet nicht erfolgter Vorladung endgültig verurteilt worden sei, den Erzbischof Wilhelm von Köln zur Untersuchung dieser Angelegenheit und zur Lossprechung des Egidius, wenn er finde, daß dieser nicht in gesetzlicher Weise zitiert worden sei oder sonst die Lossprechung und Restitution verdiene.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 68
Druck: Glafey n. 396
RI VIII: 3508
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 265; Regg. Ebff. Köln VI n. 1373; Urkundenregesten 8 n. 118

Datum: 1360 12

Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. fordert einen geistlichen Fürsten auf, den dritten Teil aller seiner Zölle auf dem Rhein zu lassen und abzunehmen, damit der Kaufmann desto besser wandeln möge, und beglaubigt den in dieser Sache an ihn gesendeten Heinrich zum Jungen Schultheißen zu Oppenheim.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 355 (ohne Dat. auf die vorhergehende Urk. folgend).
RI VIII: 3452

Datum: 1360 12
Kurzregest: K.IV. nimmt den Wilhelm de Ampla ianua canonicus der Andreaskirche in Köln zu seinem Kaplan, Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3496
Regest(en): Glafey n. 387 (zu I 1)

Datum: 1360 12 (?)
Kurzregest: K.IV. gibt dem Patriarchen von Aquileja zum Empfang der Regalien Frist bis nächste Lichtmeß über ein Jahr.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3516
Regest(en): Glafey n. 403 ohne Dat. zwischen Urkk. von Dez 21 und 28

Datum: 1360 12 00
Kurzregest: K.IV. befiehlt, dem Dietrich Bischof von Minden, dem er die Erhebung der Judensteuern übertragen hat, und an seiner statt dem Bruder Andreas von Arberg Johanniterordens seinem (des Kaisers) Schreiber, und Leupold Gross seinem Amtmann zu Nürnberg, denen der Bischof mit seinem Wissen diese Sache übertragen hat, mit Rat und Tat beholfen zu sein.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 389 (mit Nürnberg 1360); Regesta Bohemiae VII n. 749
RI VIII: 3504

Datum: 1360 12 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Kämmerer Fritz von Eger wöchentlich ein viertel Schock (fertonem regalem) Prager Groschen vom urbor von Kuttenberg, wie ihn sein Kämmerer Heinrich von Huss bei Lebzeiten gehabt, und befiehlt dem Dietrich Bischof von Minden, Propst von Wissegrad usw. und den Beamten, urborariern und factoren von Kuttenberg die Auszahlung dieses Geldes.
Kanzleivermerk recto: per d. de Coldicz Nicolaus de Kremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 395; Regesta Bohemiae VII n. 702 (Auszug)
RI VIII: 3441

Datum: 1360 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tauscht, nachdem er Achalm und Hohenstaufen mit Gewalt wieder ans Reich gebracht, mit Rat und Willen der Kurfürsten als König von Böhmen mit dem Reich dergestalt, daß dieses die jenen beiden Vesten näher gelegenen, seinerseits von den Grafen Ludwig und Ludwig von Oettingen mit böhmischen Krongeldern erkauften Vesten Lauterburg und Rosenstein und die Städte Alen und Heubach erhält, und dagegen an Böhmen die Vesten Parkstein und Karlswald nebst der Stadt zu der Weiden abtritt.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha) (dt.)
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Reg. Boh. Ms 288/b; Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 142v-144r
Druck: Dumont, Suppl. 1, 2 S. 186; Sp. 1243-1248; Balbinus, Miscellanea VIII, 3 S. 254-256; CDM IX n. 203; Codex juris Bohemici II,1 n. 481 (zu XII 4)
RI VIII: 3443
Regest(en): Lang, Materialien II S. 43f.; Kopetzky, Regesten Troppau n. 332; Haas, Archiv n. 755; MZ III n. 457; n. 742

Erwähnung: Pelzel II S. 668

Datum: 1360 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt wegen seiner häufigen Abwesenheit in Deutschland dem Michael von Prag, Burggrafen in Fürstenberg, Vollmacht, für die Pfarrkirchen und Kapellen im Gebiet von Fürstenberg, für die ihm als König von Böhmen das Präsentationsrecht zusteht, geeignete Priester vorzuschlagen.
Kanzleivermerk recto: per d. Sbinconem Leporem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 342; Regesta Bohemiae VII n. 703 (Auszug)
RI VIII: 3442

Datum: 1360 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Konrad von Bissing, Schultheißen zu Gmünd, seinem Hofschreiber, daß er solle alle Reichsrechte und Nutzen fordern und einnehmen in der Vogtei der neun Städte unter der Albe in Schwaben und in Franken, und auch alle ledig seienden oder werdenden Ämter und Vogteien in den Städten und auf dem Lande empfehlen von des Reichs wegen, wem er will, bis Rudolf von Homburg, Landcomthur zu Böhmen, sein lieber andächtiger und heimlicher Rat nach Schwaben komme, um dann dies auszurichten.
Kanzleivermerk recto: per Mindensem episcopum Iohannes Eistetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 358
RI VIII: 3445
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 307
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 397; Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 35

Datum: 1360 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edlen Ulrich d. Ä von Helfenstein alle Güter und Leute des Klosters Elwangen zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3446
Regest(en): Glafey n. 343

Datum: 1360 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tauscht, nachdem er Achalm und Hohenstaufen mit Gewalt wieder ans Reich gebracht, mit Rat und Willen der Kurfürsten als König von Böhmen mit dem Reich dergestalt, daß dieses die jenen beiden Vesten näher gelegenen, seinerseits von den Grafen Ludwig und Ludwig von Oettingen mit böhmischen Krongeldern erkauften Vesten Lauterburg und Rosenstein und die Städte Alen und Heubach erhält, und dagegen an Böhmen die Vesten Parkstein und Karlswald nebst der Stadt zu der Weiden abtritt.(in lat.).
Kanzleivermerk recto: Johannes Budwiczensis
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: HStA Stuttgart
Druck: Balbinus, Miscellanea VIII, 3 S. 250-253; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 49-51; I, 2 S. 186f.; Regesta Bohemiae VII n. 704 (Auszug)
RI VIII: 3444
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 218 n. 177; MZ III n. 458; Wagner, Regesten Weiden n. 87; Württembergische Regesten n. 6099; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 306; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1367; Haas, Archiv n 756; Regesten Grafen Württemberg n. 742 (zu XII 3)

Datum: 1360 12 4
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verspricht Heinrich dem Wildensteiner von Stralenfels und seinen Söhnen Dietrich und Heinrich die 175 Schock Prager Groschen, die er ihnen für die von ihnen gekaufte feste Stralenfels schuldig geblieben, bis Weihnachten über ein Jahr zu zahlen, und stellt als bürgen Dietrich Bischof von Minden Propst zu Wissegrad, die Edlen Burghart Burggraf zu Magdeburg kaiserlichen Hofmeister, Thymo von Kolditz seinen Kammermeister und Witige Landschreiber zu Sulzbach.
Kanzleivermerk recto: Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 344; Regesta Bohemiae VII n. 708 (Auszug)
RI VIII: 3448

Datum: 1360 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes Cuno von Elwangen ein Urteil, Verschweigung von Lehen zum Nachteil des dortigen Klosters betreffend, wie es in etlichen ihm vorgewiesenen Briefen König Konrads begriffen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 647 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 347; Senckenberg, Selecta iuris S. 806f.
RI VIII: 3447
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) S. 128

Datum: 1360 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem getreuen Peter von Chricz das ihm als König von Böhmen durch den Tod der Brüder von Chelczicz heimgefallene Recht auf einen Acker und vier Schock Groschen jährlichen Zinses von Gütern in Chelczicz.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 353; Regesta Bohemiae VII n. 710 (Auszug)
RI VIII: 3450

Datum: 1360 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Nicolaus Scholasticus und Domherrn in Prag, Notar des kaiserlichen Hofes, seinem heimlichen und Tischgenosse, jährlich 20 Schock Prager Groschen von der durch die Stadt Kolin der königlichen Kammer zu zahlenden Steuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem epsicopum Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 354; Regesta Bohemiae VII n. 711 (Auszug)
RI VIII: 3451
Regest(en): CJM II n. 392

Datum: 1360 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Bischof Albert von Schwerin und dessen Neffen Peter von Sternberg, wenn dem Bischof Dietrich von Minden, der ihnen bis Weihnachten über ein Jahr 600 Schock Groschen zu zahlen schuldig ist, etwas menschliches begegnen würde, diese Summe zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem episcopum Miliczius de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: MUB 14 n. 8805; Glafey n. 346; Regesta Bohemiae VII n. 709 (Auszug)
RI VIII: 3449
Regest(en): CDM IX n. 205 u. n. 204

Datum: 1360 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Ulrich Sturgrans die ihm vom Reiche verpfändeten Güter in Mairhoff um 100 Pfund Heller dem Heinrich Prezzatum zu versetzen.

Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Falkenbergensem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 360
RI VIII: 3457

Datum: 1360 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt, da er mit Rat der Fürsten und Getreuen die Wiedereinbringung der früher von den Juden der kaiserlichen Kammer gezahlten Abgaben beschlossen, dem Bischof (Dietrich) von Minden, Propst zu Wissegrad und des Königreichs Böhmen oberstem Kanzler, Vollmacht, daß er oder wen er setzt von allen Juden, Mannen und Weibern, den kaiserlichen Zins, den sie und ihre Vorfahren weiland in des Reichs Kammer zu zahlen pflegten, und auch alle Falle und Brüche, die ihr ehelich Gebot anrühren, und namentlich den guldenen Pfennig von ihren Leibern von seinetwegen fordern und Einnahmen und alle ungehorsamen Juden an Leib und Gut bessern möge.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 359; Regesta Bohemiae VII n. 712
RI VIII: 3456

Datum: 1360 12 6
Kurzregest: K.IV. betr. die Burg Friedberg.
Original: StA Darmstadt, B 5 n. 6 (Bruchstück) (Foto)

Datum: 1360 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Gottfried von Stockheim das vom Reiche versetzte Dorf Rode (Oberrad) bei Frankfurt um 400 Pfund Heller Frankfurter Währung einzulösen und schlägt ihm darauf 300 Gulden Florenzer Gewichts, die er ihm für seine Dienste schuldig ist.
Kanzleivermerk recto: per scultetum de Oppienheim Heinricus Australis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 126 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 349
RI VIII: 3454
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 126

Datum: 1360 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Heinrich d. i. von Fleckenstein alle Lehen und Burglehen, die der verstorbene Heinrich d. Ä. von Fleckenstein sein eve (ene ?) vom Reiche gehabt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A f. 51v
Druck: Glafey n. 348
RI VIII: 3453
Regest(en): Hefele, Gaylingsches Archiv S. m87 n. 88

Datum: 1360 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Abt und Konvent des Klosters zu Heilsbronn, welches bei seiner Reise und Heerfahrt gegen Schwaben großen Schaden genommen, auf zwei Jahre Freiheit von aller Gastung im Kloster und auf sämmtlichen Gütern.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 664 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 350; Hocker, Supplementa S. 142f. n. 24; Falckenstein, Urkunden S. 160f. n. 168
RI VIII: 3455

Datum: 1360 12 7
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verleiht dem Gottfried, Sohne des Nürnberger Bürgers Albrecht, Priester der Bamberger Diözese, die durch den Tod des Vikars Michael erledigte kaiserliche Vicarie an der Kirche von Aglei.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, fol. 64v
Druck: Glafey n. 356
RI VIII: 3458

Datum: 1360 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen die laut inserierter Urk. vom 4. Dez. erfolgte Verzichtleistung des Edlen Oger von Landstein auf die Güter seines verstorbenen Bruders Wilhelm Probst von Wissegrad.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Falkenbergensem Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 352; Regesta Bohemiae VII n. 713
RI VIII: 3459

Datum: 1360 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Frankfurt dazu beholfen zu sein, daß das Stift zu Ingelheim das von ihm an dasselbe beschiedene Geld erhalte von dem Teil der Nutze, die von den Juden zu Frankfurt in die kaiserliche Kammer gehören.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) kannk. Nicol(aus) de Chrem(sir)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 61 (Foto)
Druck: UB Juden Frankfurt n. 179; Urkundenregesten 8 n. 106; Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 53
RI VIII: 3460

Datum: 1360 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Valentin Humulator (Hopfner) Bürger der Neustadt Prag, und seiner Gemahlin Katharina, innerhalb der Mauern des Katherinenklosters Augustinerordens in Prag ein Wohnhaus zu errichten, um dort Gott zu dienen, und bestätigt alles, was dem Kloster durch dieselben etwa geschenkt oder vermacht werden würde.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 60
Druck: Glafey n. 364; Regesta Bohemiae VII n. 716
RI VIII: 3462

Datum: 1360 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht für die treuen Dienste, welche der Edle Wulko von Wintierzow der Kaiserin Anna täglich geleistet, als Mitgift für dessen Tochter Elscza, Gemahlin des Edlen Henslin von Duba in ihrem Namen den Edlen Czenco von Lipa und Epiko von Hradek binnen Jahresfrist 200 Schock Prager Groschen zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Miliczius de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3463
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 717; Glafey n. 376

Datum: 1360 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Gerung von Birnbaum Pfarrer und Dekan in Chrenis (Krems?), artis phisice peritus, zu seinem Kaplan, Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3461

Regest(en): Glafey n. 363

Datum: 1360 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt das ihm durch den Tod seines Dieners Busco heimgefallene Recht an den Gütern desselben im Werte von 150 Schock dem Edlen Poto d. Ä. von Czastalowitz.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132c, Dep. Oels, Fremde Urkunden n. 24
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 718; Emler, Listiny S. 503f. n. 12 (zu 1361)
RI VIII: 3465
Regest(en): Glafey n. 412
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2094; Sedlacek, Oelser Archiv S. 56 n. 4

Datum: 1360 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem (Heinrich von Wildenstein?) und seinen Erben ein Halsgericht am Berge zu Wildenstein mit Stock und Galgen und Freiheit, wie andere Halsgericht im Lande haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Iohannem landgravium Lucemburgensem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 362 (mit Weglassung des Namens des Beteiligten)
RI VIII: 3464

Datum: 1360 12 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Bestellung des Rudolf von Homburg Landcomthurms des Deutschordens in Böhmen zum Stellvertreter des Dietrich Bischofs von Minden, Propstes zu Wissehrad und des Königreichs Böhmen obersten Kanzlers, den er, der Kaiser, an seiner Statt gesetzt und dem er volle Gewalt gegeben hat, in allen des Reichs Landen, Städten und Gütern in deutschen Landen zu setzen und entsetzen, des Reichs Recht, Nutz und Gewohnheit zu suchen, zu fordern und einzunehmen und damit zu tun, wie es ihm am besten gefüllt, den er aber jetzt im Königreiche Böhmen merklicher Sachen wegen nicht entbehren mag.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eistetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 361; Regesta Bohemiae VII n. 720
RI VIII: 3467

Datum: 1360 12 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit den Magister Konradus Carpentarius (Wagner) und das Haus, das er in der grössern oder kleinern Stadt Prag besitzt oder besitzen wird, von jeder Steuer, Losung oder andern Zahlung der übrigen Bürger.
Kanzleivermerk recto: per d. Thimonen de Koldicz Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 365; Regesta Bohemiae VII n. 721 (Auszug)
RI VIII: 3468

Datum: 1360 12 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet den vor ihm [in Gegenwart des Herzogs Rudolf von Sachsen] durch Vasallen der Krone Böhmen [die Bischöfe Johann v. Olmütz, Johann v. Leitomischl Kanzler und Dietrich v. Minden Propst zu Wissehrad Kanzler des Königreichs Böhmen, die Herzöge Bolke v. Falkenberg, Przimke v Teschen und Johann v. Troppau, die Edlen Burchard Burggraf zu Magdeburg seinen Hofmeister, Albrecht Burggraf zu Nürnberg, Heinrich Graf v. Schwarzburg, Johann Landgraf zum Leuchtenberg, Czenk v. der Leipen des Königreichs Böhmen obersten Kämmerer und Marschall, Swink Hase v. Hasenburg obersten Kammermeister, Thyme v. Kolditz

Kammermeister, Peske v. Janowitz, Hofmeister der Kaiserin Anna, und Friedrich v Haydeck] gefundenen Rechtsspruch: daß keinem Lehemann erlaubt sei, sein Lehngut zu veräußern ganz oder zum Teil ohne des Lehnsherren Willen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: HHStA Wien, Bohemia n. 635 (lat.) (A); LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 32 (dt.) (B)
Druck: CDM IX n. 206 (dt.); Pelzel UB II n. 286; Regesta Bohemiae VII n. 719 (lat.)
RI VIII: 3466
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174 e); Kopetzky, Regesten Troppau n. 333; Svabensky, Stavovske listiny n. 32

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Herzog Rudolf von Österreich und dessen Brüder mit dem Rechte, in ihren Ländern Juden halten zu dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 30; HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 66
Druck: Glafey n. 372
RI VIII: 3480
Regest(en): Lichnowsky 4 S. 600 n. 229; Urkundenregesten 8 n. 109; Zwiedineck S. 201; Wiener, Regesten S. 225 n. 59

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren versprechen für sich und ihre Erben und Nachfolger in Böhmen und Mähren dem Herzöge Rudolf von Österreich und dessen Brüdern ohne deren Zustimmung keinen ihrer Vasallen, oder Untertanen zu ihrem Diener oder Hofgesinde anzunehmen oder sich zum Vertreter ihrer Streitigkeiten zu machen.
Kanzleivermerk recto: cancellarius (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwiczer (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A) und (B)
Original: HHStA Wien, (lat.) (A) und (dt.) (B)
Druck: CDM IX n. 210; Kurz, Österreich unter Rudolf IV. S. 343f. n. 6; Regesta Bohemiae VII n. 723; Steyerer, Commentarii Sp. 314
RI VIII: 3479
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 485
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 90

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht demselben und dessen Brüdern als König von Böhmen für sich und seine Erben Juden, die aus ihrem Land in sein Königreich Böhmen und anstoßende Land ziehen wollten, nicht aufzunehmen.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HHStA Wien
Druck: CDM IX n. 212; Regesta Bohemiae VII n. 724 (Auszug); Steyerer, Commentarii Sp. 314f.
RI VIII: 3481
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 487; Wiener, Regesten S. 225 n. 60
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt in gleicher Weise dem Kapitel von Gurk alle Privilegien früherer Könige und Kaiser.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3477
Regest(en): Liebenau, Bischof Johann S. 253 n. 55 (zu XII 5)
Erwähnung: Glafey n. 369

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren beurkunden mit Herzog Rudolf von Österreich übereingekommen zu sein, daß Streitigkeiten zwischen ihren beiderseitigen Leuten nach den alten Rechten ihrer Lande, Streitigkeiten zwischen ihnen selbst durch das Reich geschieden werden sollen.
Kanzleivermerk recto: cancellarius (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwiczer (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A) und (B)
Original: HHStA Wien (lat.) (A) und (B) (dt.)
Druck: CDM IX n. 208; Codex juris Bohemici II,1 n. 483; Regesta Bohemiae VII n. 722
RI VIII: 3478
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 90

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten des Herzogs Rudolf von Österreich, mit dem er nun aller Sachen gerichtet ist, den Herzog Friedrich von Teck, der in sein und des Reichs Ungnade verfallen war und den er darum der Nutzen und Ämter, die er zu Augsburg, Hagenau, Nördlingen und Kempten vom Reiche innehatte, entsetzt hatte, wieder in seine und des Reichs Huld und gibt ihm alle Ämter, Nutzen, und Gülte wieder, die er vormals vom Reich gehabt hat.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 368
RI VIII: 3484

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Wernlin Morsperg, Diener seiner Tochter der Herzogin Katharina von Österreich, auf sein (des Kaisers) Lebtag und seiner Tochter Katharina Widerruf 100 kleine Gulden jährlich zu nehmen von der gewöhnlichen Reichssteuer der Stadt Mühlhausen im Elsaß.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 383
RI VIII: 3485

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzöge Rudolf, Friedrich, Albrecht und Leopold von Österreich mit den durch sie vom Grafen Simon von Thierstein gekauften und von diesem ihm aufgesandten zwei Freihöfen Meisprach und Winkersingen (Wintersingen) und aller Mannschaft, die derselbe in Ergow und in Burgund hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Original: HHStA Wien
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; LA Innsbruck 3,193
Druck: Glafey n. 373; Urkunden Schweizer Geschichte I n. 660
RI VIII: 3482
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 231

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzöge Rudolf, Friedrich, Albrecht und Leopold von Österreich mit den durch sie von den Edlen Ulrich und Walter Brüdern von Hohenklingen gekauften und von diesen ihm aufgesandten Vogteien über das Kloster und die Stadt zu Stein, über den Hof zu Arla und der Vogtei zu Heimischhofen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Stein, St. 3
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 374
RI VIII: 3483
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 854; Inventar Stein S. 1

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit den Hof des Magister Nicolaus Pictor in Morsie auf dessen Lebenszeit von jeder Berna oder andern Zahlung.
Kanzleivermerk recto: per d. de Koldicz Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 367; Regesta Bohemiae VII n. 726 (Auszug)
RI VIII: 3471

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Konrad Speiser Bürger von Konstanz zu seinem Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3472
Regest(en): Glafey n. 371

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hofschreiber Konrad von Bissing das Schultheißenamt zu Gmünd auf zwei Jahre um 300 Pfund Heller und 50 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3469
Regest(en): Glafey n. 357

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem Diener Johann Sartor (Schneider) Haus, Garten und Hof in Ugesd vor den Mauern der kleineren Stadt Prag, die ihm als König von Böhmen durch den Tod Alberts, Suffragans des Erzbischofs Arnest von Prag, heimgefallen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 366; Regesta Bohemiae VII n. 725
RI VIII: 3470

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Peter von Chur und seinen Nachfolgern die Gnade, daß sie eine Hellermünze schlagen mögen im Bistum Chur, an welchen Stätten es ihnen am besten fügt, und zwar diesmal nach Güte und Würde der Heller, welche Bischof Marquard von Augsburg schlägt, [fortan nach Güte und Würde der Heller, wie man sie von des Reichs wegen an andern Stätten schlägt].
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; Bfl.A Chur, Chart. Magnum
Druck: Glafey n. 384; Mohr, Codex III n. 88 (zu III 4)
RI VIII: 3475
Regest(en): Jäger, Regesten S. 351

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Gurk, nachdem dieser die Regalien empfangen und ihm den Eid der Treue und des Gehorsams geleistet, und seiner Kirche alle Privilegien und Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: LA Klagenfurt, Allg. Urk.-reihe c522, 1360 Dezember 13 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; LA Klagenfurt
Druck: Glafey n. 369; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 560
RI VIII: 3476
Regest(en): MZ III n. 460; Liebenau, Bischof Johann S. 253 n. 56; CDM IX n. 214 (zu XII 16)

Datum 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß er wegen der treuen Dienste, die ihm die Deutschordensbrüder über Berg mit ihm gen Rom ziehend und sonst unverdrossentlich getan haben, und in Erwägung der Angst und Not, die sie mit den Litauern und andern Ungläubigen, unser Frauen zu Dienst und der Christenheit zum Trost, lange gelitten haben, alle ihre Konventshäuser, Leute und Güter in seinen besonderen Schirm genommen habe, indem er sie zugleich, damit sie um so besser die Ungläubigen überwinden mögen, von allen Reichsdiensten, Steuern und Beten befreit.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Petrus Jawiensis
Kanzleivermerk verso: R()a Johannes Ulr(icus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an weißer Ss.
Original: DOZA Wien
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; GLA Karlsruhe, U 23/ 136; Kop. 725 fol. 2020; GStA Berlin, XX. HA StA Königsberg OF 66 fol. 18 (Foto); GStA Berlin, Privilegienbuch fol. 19; StA Ludwigsburg, B 238, Büschel 42, Bl. 47´-49 (Foto)
Druck: CD Prussicus III n. 91; Glafey n. 399; UB Livland I,2 n. 978; UB Preußen V n. 928
RI VIII: 3473
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1354
Erwähnung: Pelzel, K. Karl IV. II S. 501

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die Bürger von Solothurn das Schultheißenamt in ihrer Stadt, das sie von langen vergangenen Zeiten und auch von römischen Kaisern und Königen bis auf diese Zeit in ruhiger voller Gewehr (Gewähr?) besessen haben, ewiglich behalten und besetzen und entsetzen mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Jo. Eysteten.
Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss.
Original: BürgerA Solothurn
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 378; Landvögte Solothurn S. 250f.; n. 58d
RI VIII: 3474

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Nördlingen, Reichssteuer an Hz. Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremß(ir)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Nördlingen, U 6852
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 295

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erlaubt Inbesitznahme der Dörfer Nieder- und Oberhausberg und Ruprechtsaue durch Otto von Ochsenstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 385

Datum: 1360 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Straßburg, den Grafen Emicho von Leiningen, der den Grafen Johann von Neuemburg und etliche seine Diener gefangen und etwas Geldes genommen hatte, daran zu halten, daß er den genannten Grafen von Neuenburg unverzüglich ledig lasse und ihm das Genommene wiedergebe, da dieser ihm gerecht werden will vor dem Kaiser und dessen Hofe.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rat und den burgern gemeinlich der stat zu Strazburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/42
Druck: UB Straßburg V n. 529
RI VIII: 3486
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 108

Datum: 1360 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht (zusammen mit Johann von Mähren), Ruprecht den Älteren, Pfalzgrafen bei Rhein; zu den gemeinschaftlich mit seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren dem Herzog Rudolf von Österreich gegebenen Verzichtbriefen seinen Willebrief zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 735; Lichnowsky 4 n. 239; CDM IX n. 217
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht (zusammen mit Johann von Mähren) Kf. Rudolf v. Sachsen, zu den gemeinschaftlich mit seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren dem Herzog Rudolf von Österreich gegebenen Verzichtbriefen seinen Willebrief zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Druck: Steyerer, Commentarii Sp. 315
RI VIII: 3487 (Erwähnung)
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 736; CDM IX n. 217; Lichnowsky 4 n. 239
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht (zusammen mit Johann von Mähren) Ludwig den Römer, Markgraf von Brandenburg und der Lausitz um Einwilligung zu Vergleich mit Österreich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 737; CDM IX n. 217; Lichnowsky 4 n. 239
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht (zusammen mit Johann von Mähren) den Erzbischof Wilhelm von Köln Mainz zu den gemeinschaftlich mit seinem Bruder Johann

Markgrafen von Mähren dem Herzog Rudolf von Österreich gegebenen Verzichtbriefen seinen Willebrief zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4; S Johanns an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 239; CDM IX n. 217; Regg. Ebff. Köln VI n. 1390; Regesta BohemiaeVII n. 733
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht (zusammen mit Johann von Mähren) den Erzbischof Gerlach von Mainz zu den gemeinschaftlich mit seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren dem Herzog Rudolf von Österreich gegebenen Verzichtbriefen seinen Willebrief zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.; S Johanns an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Kopie: HHStA Wien, Handschr. 43 Bd. 3 n. 197
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 732 (Auszug); Steyerer, Commentarii Sp. 315f.
RI VIII: 3487
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 239; CDM IX n. 216; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1346
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht (zusammen mit Johann von Mähren) den Erzbischof Boemund von Trier zu den gemeinschaftlich mit seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren dem Herzog Rudolf von Österreich gegebenen Verzichtbriefen seinen Willebrief zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 239; CDM IX n. 217; Regesta Bohemiae VII n. 734
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Thomas Conradi zum öffentlichen Notar.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3488
Regest(en): Glafey n. 427 (zu 1361)

Datum: 1360 12 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rudolf Grafen zu Neuenburg und Herrn zu Nidau die Gnade, daß er in Ermangelung von Leibes Lehenserben die Grafschaft Neuenburg und was er sonst vom Reiche zu Lehen hat, einem seiner Schwester Söhne, welchem er will, geben und vermachen möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum commendatorem provincialem Boemie Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 379
RI VIII: 3489

Datum: 1360 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. kassiert alle von Ludwig dem Bayern, der sich Kaiser nannte, zum Nachteil der Gebiete und Leute der Herzöge von Österreich ausgestellten Urkunden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 380

RI VIII: 3493
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt denselben alle Rechte, Freiheiten und guten Gewohnheiten, welche deren Städte und Gerichte von seinen Reichsvorfahren bis auf seine Königswahl erhalten haben; außerdem sollen auch die dort sitzenden Juden bei ihrem Herkommen bleiben.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 382; Sp. 507-510; Dumont II,1 n. 15
RI VIII: 3492
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhebt alle legitimen Nachkommen der Mailänder Bürger Ludowicus, Beltramolus, Andreas, Perncivallus, Czambellulus, Philipponus, Guillelmus, Guido, Ambrosolus und Lanziarothus in den Adelsstand, so daß sie capitane und der Privilegien der Edlen capitane teilhaftig sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3495
Regest(en): Glafey n. 386

Datum: 1360 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Peter von Chur, seinen Nachkommen und seinem Gotteshaus alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Hinricus Australis
Original: Landesmuseum Ferdinandeum Innsbruck, Historische Sammlung U 72
Kopie: Bfl.A Chur, Chart. Magnum
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Mohr, Codex III n. 85 (zu I 16) und n. 94
RI VIII: 3494
Regest(en): Huber, S. 192 n. 259; Urkunden Schweizer Geschichte I n. 661; Glafey n. 370; Liebenau, Bischof Johann S. 253 n. 57

Datum: 1360 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzöge Rudolf von Österreich und dessen Brüdern und ihren Erben alle Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten, die sie und ihre Vorfahren in ihre Fürstentümern, Herrschaften, Städten und Gebieten gehabt.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 375 (zu XII 13)
RI VIII: 3490
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 240 (mit XII 17)
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 90f. (zu XII 13)

Datum: 1360 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzoge Rudolf von Österreich und seinen Brüdern alle Rechte, Freiheiten und guten Gewohnheiten, die sie und ihre Vorfahren in ihren Gebieten und Städten bis auf seine Wahl gehabt, und außerdem die Juden, die unter ihrer Gewalt sitzen oder sitzen werden.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 381
RI VIII: 3491
Regest(en): Wiener, Regesten S. 225 n. 62
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 91

Datum: 1360 12 18
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Reimar von Amertal und Heinrich Cramer Bürgern zu Sulzbach und den Brüdern Peter und Ulman Stromair Bürgern zu Nürnberg, die ihm von Gottfried des Steinhausers etwenn Bürger zu Sulzbach wegen 2500 Gulden gezahlt haben, um diese Summe die Güter, die der genannte Steinhauser und etwenn Ulrichs Heguein Bürgers zu Sulzbach Kinder gehabt haben, zu versetzen oder zu verkaufen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 398
RI VIII: 3497

Datum: 1360 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt die ehemaligen Nürnberger Bürger Ulrich und Konrad Botensteiner, die seinem Hofgesindemeister Meinges Arzt zu Nürnberg 500 Gulden schuldig sind und sich deswegen geflüchtet und vor Gericht nicht gestellt haben, mit Leib und Gut aufzuhalten, wo Meinges mit diesem Briefe sie finden würde.
Kanzleivermerk recto: per cancellarium Miliczius de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 68v
Druck: Glafey n. 401
RI VIII: 3498
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 114
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz S. 160 Anm. 10
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 398 n. 176

Datum: 1360 12 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Deutschorden und der Balley zu Thüringen die ihm von Heinrich dem Reussen, Vogt und Herrn zu Plauen, und Heinrich, Vogt und Herrn zu Gera, geschenkten Kirchenlehen zu Asch, Adorf, Plauen ect.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3618 (Fälschung) (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Registration d. Balley Thüringen, Fol. 49 (zu 1358 XI 4)
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 437; Alberti, Stadtrechte S. 36f. (Auszug); Krenkel, Adorf S. 83f. n. 5 (zu XI 8); UB Vögte II n. 83 (siehe dort Bemerk. zur Urk.)
RI VIII: 6967 (zu 1358 XI 4)=6968 (zu 1358 XII 15)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 128; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 465
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 205f.

Datum: 1360 12 20
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. macht die Brüder Jacobinus und Antonius Söhne des Jordanus de Monetario (monetarii?) zu öffentlichen Münzern mit dem Rechte in allen Gebieten des Reiches gangbare und vollgewichtige Münzen zu prägen
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 392
RI VIII: 3499

Datum: 1360 12 21
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. quittiert die Bürger von Nürnberg, die von ihrer auf nächsten Martinstag fälligen Reichssteuer von 2000 Pfund Heller 1900 Pfund den Edlen Heinrich dem Wildensteiner und Dietrich und Heinrich seinen Söhnen genannt von Stromvels gezahlt haben, über diese Summe und sagt sie der ganzen 2000 Pfund ledig, wenn sie die übrigen 100 Pfund dem Edlen Ulrich von Hanau gezahlt haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Witkonem Petrus de Iawr.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1061 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 390
RI VIII: 3501

Datum: 1360 12 21
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Regensburg alle ihre Rechte und Freiheiten insbesondere, daß dieselben vor kein auswärtiges Gericht geladen werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Regensburg RU 1258 (Foto)
Kopie: HStA München, Abt Alto v. S. Emmeram v. 1371 IX 7; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: n. 395; Glafey n. 388
RI VIII: 3500
Regest(en): RB IX S. 29; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 666

Datum: 1360 12 21
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gibt dem Edlen Otto von Ochsenstein Gewalt, sich in seinem und des Reichs Namen der Dörfer Nieder- und OberHugsberg (Hausberg) und Ruprechtsau zu unterwinden, bis er erfahre, ob sie dem Reiche von Recht gehören.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Meydberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 67v
Druck: Glafey n. 391
RI VIII: 3502
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 116

Datum: 1360 12 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Edlen Johann Delphin, Dogen, dem Rat und der Kommune von Venedig und fordert sie auf, das dem Prager Bürger Johann Smauss weggenommene Kupfer, wie er schon vergeblich durch Gesandte verlangt, endlich dem Prager Bürger Konrad Voeytt (Weitt?) der die Witwe des unterdessen verstorbenen Johann geheiratet hat, zurückzugeben, widrigenfalls er zu andern Mitteln greifen müsse.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali 6, Bl. 99v n. 215; Libri commemoriali Copia 6, 2. Bl. 319-320 n. 154; HHStA Wien, Ms. 570, Bd. 6, Abt. 8, fol. 319
Druck: Winkelmann II n. 863; Regesta Bohemiae VII n. 739
RI VIII: 6215
Regest(en): Libri commemoriali II S. 317 n. 221; Urkundenregesten 8 n. 117; Quellen Geschichte Wien I,8 n. 15824

Datum: 1360 12 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt seinen getreuen Ulrich von Waldau mit den von Anna weil. Friedrich Frickenhofers Witwe gekauften Gütern in den Dörfern Ruprechtsrut, Zeiwenrut, Tiefengreben und Pirketh (Pirkech?) die sie vom Vater geerbt hat.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 402
RI VIII: 3503

Datum: 1360 12 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert bei Vermeidung strengerer Maßregeln von der Stadt Florenz die schon früher verlangte Freilassung der Edlen von Petramala, seiner Getreuen, die vor ihm erscheinen sollen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Lib. de capitoli n. XVI fol. 83
Druck: Winkelmann II n. 864
RI VIII: 3505

Datum: 1360 12 24
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. sagt die Bürger von Hall, die ihm 600 Pfund Heller der auf nächsten Martinstag fälligen Reichssteuer gezahlt haben, für dieses Jahr derselben los.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Petrus Jawrensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Schwäbisch Hall, 17 U 25 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 393
RI VIII: 3507
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 374

Datum: 1360 12 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Prag, Breslau, Kuttenberg und Sulzbach von jedem Zoll in Frankfurt.
RI VIII: 3506
Literatur (noch zu bearbeiten): Hammerschmid, J. F., Prodromus gloria Pragenae, continens Urbium Pragenarum fundationes, Pragensium à fide Christi suscepta ..., Prag 1723, S. 628 extr.

Datum: 1360 12 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert neuerdings in drohender Weise von der Stadt Florenz die Freilassung der Edlen Marces, Ludwig und Peter von Petramala, da die Stadt nicht in eigener Sache Richter sein könne, indem er ihnen Recht zusichert.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Lib. de' capitoli n. XVI fol. 83
Druck: Winkelmann II n. 865
RI VIII: 3509

Datum: 1360 12 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Dinkelsbühl mit, daß er in dem Streit zwischen ihr und den Gff. Ludwig d. Ä. und d. J. von Oettingen wegen des Geleits zu Moßbach, Wiczmasmül und Tanhußen zum zweiten Mal einen Rechtstag nach Nürnberg auf Freitag in der Quatember [= Dezember 18] anberaumt habe.
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I fol. 24 (Foto); II fol. 69
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 151; Urkundenregesten 8 n. 119

Datum: 1360 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. sendet dem Johann von Enziswile, den der Edle Rudiger Manesse Bürgermeister zu Zürich, welchem er die dem Reiche gehörige Vogtei zu St. Gallen empfohlen hat, zu seinem Untervogt gesetzt hat, den Bann und erlaubt ihm zu richten über des Menschen Leib mit der Bestimmung, daß auch ein anderer von Rudiger gesetzter Untervogt den Bann haben solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum camere Petrus Jawren(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Ulr.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. 5, n. 20b
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB St. Gallen IV n. 1560; Glafey n. 407; Chartularium Sangallense VII n. 4718
RI VIII: 3513
Regest(en): UB Appenzell I n. 94

Datum: 1360 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Bündnis mit Zürich, Uri, Schwyz, Unterwalden und Bestätigung des Bündnisses von Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden.
Kopie: StA Schwyz, Urk. 177a, Konzept (untere beschriebene Blatthälfte fehlt)
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 98

Datum: 1360 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bürgermeister, den Rat und die Bürger der Stadt Zürich und die Amman und Landleute der drei Länder Ure, Sweicz und Unterwalden wegen ihrer Dienste allesamt und jeglichen besonders in seinen und des Reichs sonderlichen Schirm vor andern Leuten, verspricht auf geschehene Mahnung, wenn jemand an Leib, Gut oder ihren Freiheiten sie schädigen wollte, ihnen zu helfen zur Vergütung des Schadens und bestimmt, wenn er nicht im Lande würde, in einem solchen Falle zu ihren Helfern die Reichsstädte Kostnitz, Bern, Solothurn und St. Gallen, verfügt, daß das zwischen ihm und ihnen geschlossene Bündnis bleiben soll bis zwei Jahre nach seinem Tode, und bestätigt endlich die von Zürich und den genannten drei Waldstätten unter einander geschlossenen Bündnisse.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Conradus de Meidburg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 406
RI VIII: 3512
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1005; Urkunden und Akten II n. 99; Chartularium Sangallense VII n. 4719

Datum: 1360 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den geistlichen Leuten, dem General, den Provinzialen und anderen Prioren sowie allen Brüdern gemeinlich der Einsiedler St. Augustinerordens in deutschen Landen die vom Papst Alexander IV. mit seinem bullirten offenen Brief, den er gesehen hat, erhaltene Gnade, daß sie Erbe und Eigen, fahrend und unfahrend Gut haben, genießen, nehmen und fordern mögen, und gebietet allen Reichsgetreuen, die Brüder an diesen Gnaden nicht zu hindern sondern zu schirmen.
Original: StA Amberg, Schönthal 204 (Foto)
Druck: MB 26 n. 204 (zu 1361)
RI VIII: 3510
Regest(en): CDM IX n. 220

Datum: 1360 12 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Gottfried von Hewenenberg (Hünenberg ?) einen Wochenmarkt im Markt zu St. Andres und das Recht dort Bürger aufzunehmen, die da seßhaft und von Eigenschaft des Leibes keines Herrn sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradum de Meidberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Depot Hallwyl
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 397; UB Zug I n. 45
RI VIII: 3511

Datum: 1360 12 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt als König von Böhmen den Bürgern von Nürnberg, sie, ihr Erbe, Leib, Gut und Kaufmannschaft in Städten und Landen nicht anzugreifen, aufzuhalten oder zu schädigen, ohne ihnen seinen Willen ein halbes Jahr früher wissen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: StA Nürnberg, Rep. 52b n. 41 (Alt-Schwarzbuch), Bl. 66v; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 400; Regesta Bohemiae VII n. 746
RI VIII: 3514
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 87
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 399 n. 177

Datum: 1360 12 28
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. schlägt seinem getreuen Bertold von Kunigseck 100 Mark Silber auf den ihm vom Reiche verpfändeten Hof zu Gozzaw und die Pfandschaft zu Olydorf.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Conradus de Meidberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 404
RI VIII: 3515

Datum: 1360 12 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem Maler und Hofgesinde, Sebald Weinschröter, Nürnberger Bürger, einen Zehnten zu Röthenbach bei Wendelstein.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) prepositum de Ingelnheim Conr(adus) de Meydberg
Kopie: GNM Nürnberg; StA Nürnberg, 7 farb. Alphabet U 1984 (begl. Abschrift von 1447 IX 25)
Druck: Gümbel, Weinschröter S. 14f.

Datum: 1361
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen zum wiederholten Male, dem Abt Georg von St. Gallen den Gehorsamseid zu leisten.
Kopie: StiftsA St. Gallen, Bd. 207 (Magnus Brüllisauers Chronicon; monasterii Sancti Galli) S. 217; Bd. 88 fol. 183
Druck: UB St. Gallen IV n. 1579; Chartularium Sangallense VII n. 4777
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 264

Datum: 1361 01
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Zittau eine Waage und einen Kuttelhof (Schlachthof) einzurichten, die Zahl der Fleischbänke zu verdoppeln, und kündigt an, er wolle ein Kaiserhaus bauen und einen neuen Rat einsetzen.
Repertorialeintrag: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88 (Chronik des Johann von Guben)
Druck: S. 14
Regest(en): I n. 256

Datum: 1361 01 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Dekan Dietrich von Breslau sein Kanonikat an der Allerheiligenkirche gegen ein anderes Beneficium zu vertauschen.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Nicolaus de Kremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3518
Regest(en): Glafey n. 409 (mit Dat. ut supra); Regesta Bohemiae VII n. 757

Datum: 1361 01 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Epico von Kreuzburg sein Dorf Leupoltitz zu einer Stadt zu erheben und einen Wochenmarkt dort zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Czenconem de Lypa Petrus Iaurensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 408 (mit 6., wohl statt 4. Non. Jan.); Regesta Bohemiae VII n. 756 (Auszug)
RI VIII: 3517

Datum: 1361 01 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich Grafen zu Helfenstein und dessen Erben das Erblehen am Stadelhofe zu Ulm, das er von Heinrich des Meyers von Nördlingen Kindern und Konrad Huntfuss und demselben Heinrich, ihren Pflegern und Vormündern, gekauft hat.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Iohannes Eystetensis
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Ulm
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Acta imperii selecta n. 862; UB Ulm II n. 584; Glafey n. 405

RI VIII: 3519

Datum: 1361 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt das ihm als König von Böhmen durch die Verbrechen des Berauner Bürgers Fuchs angefallene Recht auf einen Hof mit Zubehör bei Beraun (an?)
Kanzleivermerk recto: per Hasconem de Sweroticz Petrus Iaurensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3521
Regest(en): Glafey n. 411; Regesta Bohemiae VII n. 759

Datum: 1361 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Stadt Regensburg in seinen besonderen Schirm und ermahnt alle Reichsgetreuen, sie bei ihren Rechten und Freiheiten zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eysteten.
Original: HStA München
Kopie: HStA München, Literalien 363 fol. 42
Druck: n. 399
RI VIII: 3520
Regest(en): RB IX S. 30

Datum: 1361 01 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau Landvogt in der Wetterau, Trude Witwe des Jakob Knoblauch, Bürgerin zu Frankfurt und ihre Erben, im Besitz des Saales zu Frankfurt gegen jedermann zu schützen, sonderlich gegen den Beyer von Boppart.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Hausurkunden Salhof Kopb. von 1755 S. 41; Kopb. von 1833 S. 33
Druck: UB Frankfurt S. 670 (zu 1360 I 10)
RI VIII: 3522
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 121
Erwähnung: UB Hanau III n. 260

Datum: 1361 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hans von Lynsteten das vom Reiche zu Lehen rührende Dorf zu Celle, das ihm anerstorben ist von Hartmann Walpolten seinem Oheim.
Kanzleivermerk recto: per imperatorem Petrus Iaurensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3523
Regest(en): Glafey n. 410

Datum: 1361 01 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Landgrafen Ulrich und Johann zu dem Leuchtenberg von seiner und des Reichs wegen in der Stadt zu Rotenburg Pfennige und Heller zu schlagen mit dem Korn und Gewicht derer zu Nürnberg, gibt ihnen den Schlagschatten und allen anderen Nutzen, die ihm und dem Reiche davon fallen sollen, will, daß sie alle zur Münze gehörigen Ämter setzen und entsetzen sollen, und verleiht dieser Münze und allen, die dazu gehören und dabei arbeiten, Freiheit und Gnade, wie die Münze zu Nürnberg hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 413
RI VIII: 3524

Datum: 1361 01 19
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bekennt, daß er gesühnt sei mit den Grafen Poppo und Dietrich von Eberstein und Solms und allen ihren Helfern um die Angriffe, die sie an den Bürgern von Aachen, Prag und Breslau und anderen seinen Städten auf der Straße getan haben, denen sie ihr Gewand in pfandesweise genommen haben, und um die von Wetzlar, deren ein Teil tot blieb und ein Teil gefangen, die von seinetwegen 8200 Gulden ihnen bezahlt haben für einen Teil des Goldes, darum Graf Siegfried von Wittgenstein, dem Gott Gnade, und seine Erben, seine Briefe haben, darum sie ihn (den Kaiser) als seinen Erben pfändlich angegriffen haben.
Kanzleivermerk recto: per Nicolaum de Chremsir Miliczius de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 69v-70
Druck: Glafey n. 414; Regesta Bohemiae VII n. 763
RI VIII: 3525
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 125

Datum: 1361 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Ulrich Winterstein Bürger zu Nürnberg, seiner ehelichen Wirtin und seinen Erben vier zur Veste Rotenburg gehörige Höfe zu verkaufen oder zu versetzen, doch mit dem Vorbehalt, daß er und seine Nachkommen, Könige von Böhmen, sie um 581 Pfund und 84 Heller, um die sie versetzt sind, lösen mögen.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Johannes Eystetensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 418; Regesta Bohemiae VII n. 766
RI VIII: 3530

Datum: 1361 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß der Edle Eghard Schenk von Reicheneck seiner Gemahlin 1200 Gulden als Mitgift auf den fünften Teil der Burg Reicheneck angewiesen hat.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Petrus Jawerensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3529
Regest(en): Glafey n. 417; Regesta Bohemiae VII n. 765

Datum: 1361 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Ulrich Clukowitz und den Brüdern Wenzel, Dietrich und Czenko von Clukowitz, dessen Oheime, ihre Erbgüter ungeteilt zu besitzen und auf einander zu vererben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Haschkonem de Zweticz Petrus Iawrensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Regesta Bohemiae VII n.767 (Auszug)
RI VIII: 3531
Regest(en): Glafey n. 424

Datum: 1361 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Gnaden, die er vor dem dem Magister Wiker Scholaster von St. Stephan zu Mainz getan hat, dem Propst, Dekan und Kapitel daselbst nicht zum Nachteil gereichen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainz Domkapitel U
Kopie: HStA Dresden, Kop. 1314b, Bl. 70
Druck: Glafey n. 416
RI VIII: 3527
Regest(en): RB IX S. 31 (zu I 13); Urkundenregesten 8 n. 126; Scriba III n. 3138 (zu I 13)

Datum: 1361 01 21

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Burggrafen Albrecht von Nürnberg und dessen Erben mit Bezug auf eine frühere den Burggrafen erteilte ähnliche Vergünstigung für die Stadt Culmbach, in der Veste zu Kadolzburg oder der Stadt (Langen) Zenne Pfennige und Heller zu schlagen wie zu Nürnberg und anderen umliegenden Städten doch mit einem merklichen Unterschied ihres Zeichens.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 415; MZ III n. 462; Falckenstein, Urkunden S. 167 n. 177; Oetter, Kadolzburg S. 147f.
RI VIII: 3526
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 399

Datum: 1361 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Zisterzienser Nonnenkloster in Camposolis (Sonnenfeld) Würzburger Diözese in seinen besonderen Schutz, bestätigt dessen Freiheit von Vogteirechten, von Centgerichtsbarkeit usw.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Coburg, Urk. LA E V i n. 268
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey, Anecodotorum n. 444; Ludewig IX S. 671-673; Diplomataria et scriptores III S. 719f.
RI VIII: 3528
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 668

Datum: 1361 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Juden seinen Kammerknechten in der Stadt Augsburg die Gnade, daß sie vor keinem Richter außerhalb der Stadt sondern nur vor des Reichs Vogt daselbst sollen beklagt werden können, außer im Falle der Rechtsverweigerung.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, Augsburg RU 132
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: UB Augsburg II n. 552; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 97; Glafey n. 425
RI VIII: 3534
Regest(en): RB IX S. 31; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 670; Wiener, Regesten S. 134 n. 238

Datum: 1361 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Marquard von Augsburg und seinem Stift die Vogtei zu Etrang und Geizrede, die vom Reich um 200 Mark Silber und 200 Pfund Heller dem Edlen Peter von Hoheneck verpfändet und von diesem dem Johannsen Rapoten Bürger zu Augsburg versetzt ist, um obige Summe an sich zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Iawrensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 422
RI VIII: 3535

Datum: 1361 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die Briefe, durch die er den Bürgern von Frankfurt erlaubt hat von einer jeglichen Kaufmannschaft Hausgeld zu nehmen, als den Kaufleuten beschwerlich.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.

Original: StA Nürnberg,Nürnberg RU 1070
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 71
Druck: Glafey n. 423; Regesta Bohemiae VII n. 773; Orth, Reichsmessen n. 78
RI VIII: 3532
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 127; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 89

Datum: 1361 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist alle Richter, namentlich die kaiserlichen Hofrichter an, die Bürger von Augsburg weder vor sich zu laden noch über sie zu richten, außer wenn jemanden in der Stadt das Recht versagt worden ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: HStA München, Augsburg RU 131
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HStA Stuttgart, C 3 n. 155, Reichskammergerichtsakten von 1668
Druck: UB Augsburg II n. 551; Glafey n. 421
RI VIII: 3533
Regest(en): RB IX S. 31; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 669
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart I n. 155

Datum: 1361 01 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert Ulm Steuer.
Kanzleivermerk verso: R() Joh. Saxo
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 129

Datum: 1361 01 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bürgern von Hohenmauth, Heinrich Lipa 50 Mark zu zahlen.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), St. Thomas Brünn, Vidimus von 1454

Datum: 1361 01 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Edlen Wilhelm von Hohen-Rechberg 375 Pfund Heller von der am nächsten weißen Sonntag fälligen Reichssteuer zu Ulm.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Warthe Heinricus Australis
Original: HStA Stuttgart
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3536
Regest(en): Glafey n. 420; UB Ulm II n. 588

Datum: 1361 01 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Gründlach in seinen Schutz.
Druck: Siebenkees, Materialien IV S. 604-606.

Datum: 1361 01 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herzog Bolko von Schweidnitz die Hälfte der zur Krone Böhmens gehörigen Stadt Glogau mit Zubehör zum lebenslänglichen Besitz.
Kanzleivermerk recto: per dominum Nicolaum de Chremsir Hinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 445; Regesta Bohemiae VII n. 777 (Auszug)
RI VIII: 3537
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden I S. 179 n. 49

Datum: 1361 01 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut wegen der nützlichen und willigen Dienste, die ihm und dem Reiche Philipp von Pickenbach, Bruder des deutschen Hauses unser Frauen Ordens

des Spitals zu Jerusalem Komthur zu Mergentheim, von desselben Ordens wegen zu Rom und Italien getan hat, den Bürgern von Mergentheim die Gnade, daß sie vor kein Landgericht oder anderes auswärtiges weltliches Gericht sollen geladen werden, außer im Falle der Rechtsverweigerung vor dem Richter zu Mergentheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Jawerensis
Kanzleivermerk verso: R() Johanes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 649.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14/15 n. 183 Bl. 152v-153v (in 1363 III 2 n. 699); U 1094 (in 1402 XI 15, n. 1067); HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Oberhof Wimpfen S. 134f.; Glafey n. 431
RI VIII: 3538
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 671; UB Hohenlohe III S. 510 n. 541

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt den Grafen Gunther und Heinrich von Schwarzburg, derer Schwarzburg ist, die ihr Haus und Stadt Leuchtenberg, welche ihr freies Eigen gewesen, von ihm als einem Könige von Böhmen zu rechtem Mannlehen genommen haben, dafür 300 Schock guter böhmischer Groschen und verspricht diese bis 14 Tage vor Martini zu zahlen, widrigenfalls sie ihrer Huldigung ledig und frei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum)Mindensem Henric(us) Austral.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 66v (mit der Randbemerkung: "non processit")
RI VIII: 7042
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 96

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt die gleiche Summe mit den gleichen Bestimmungen den Grafen Heinrich und Gunther, Brüdern von Schwarzburg, derer Arnstadt und Gundershausen (Sondershausen ?) ist, welche die Stadt Saalfeld, das Haus zu Kuntze, die Mannschaft und Lehen, die zum Stein, das gebrochen ist, gehören, die vormals vom Reiche zu Lehen gegangen sind, und Haus und Stadt Rudolfstadt, die ihr freies Eigen gewesen, von ihm als Könige von Böhmen zu Mannlehen genommen haben.
Original: StA Rudolstadt, AC 121
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, fol. 66v;
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 1
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 781; Harnisch, Dissertation n. 22
RI VIII: 7043
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 96; Devrient S. 36 n. 43; Sedlacek, Zbytky register n. 1; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 1

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut denselben die Gnade, daß alle Herren ihnen und den zu ihrer Stadt gehörigen alle Straßen öffnen und sie ihre Bedürfnisse aus und zu ihrer Stadt führen lassen sollen; daß sie um Gut auf dem Lande, das sie Jahr und Tag ohne redliche Ansprache besitzen, nur vor ihrem Amman in der Stadt Nördlingen angesprochen werden dürfen; daß alle geistlichen und weltlichen Herren niemanden verbürgen oder bei ihnen zu bleiben zwingen ausgenommen ihre Eigenleute, die ihres Leibes Eigenleute sind, nicht solche, die sich mit Willen eigen machen oder deren Eigenschaft man mit zweien oder dreien ihrer nächsten Nagelmannen beweisen mag; alle anderen Eigenleute mögen die Bürger von Nördlingen ohne Widerspruch empfangen usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie curie Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: Registratum Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 2971

Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 71v
Druck: Glafey n. 428
RI VIII: 3542
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 300; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 672; Urkundenregesten 8 n. 130
Erwähnung: Urkunden und Akten II n. 1090 Anm. 40

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Heilbronn, Wimpfen und Weinsberg, da die Burg Klingenberg nicht mehr aufgebaut werden dürfe, die Erbauung eines Burgstalls daselbst nicht zu gestatten.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Homburg Heinricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 650 (U 402)
RI VIII: 3543=7041
Regest(en): UB Heilbronn I n. 250a; Urkundenregesten 8 n. 129; n. 744

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern von Nördlingen, die Landvogtei, Steuer, Ammanamt und Spitalgüter nicht mehr zu versetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie curie Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München, Nördlingen RU 14
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 426; Dolp, Bericht n. 70
RI VIII: 3541
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 299

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Augsburg die besondere Gnade, daß sie in seinen Landen zu Böhmen Polen und Mähren mit ihrer Kaufmannschaft in seinem Schirm und Geleite ziehen mögen wie die Bürger und Kaufleute von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus Australis
Siegel: Posse S III,4
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 96f.
RI VIII: 3540
Regest(en): CDM IX n. 229; UB Augsburg II n. 555; Glafey n. 438; Regesta Bohemiae VII n. 782

Datum: 1361 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Grafen von Schwarzburg Heinrich und Gunther, Gebrüder, genannt von Arnstadt ihm ihre Reichslehenbare Stadt Saalfeld aufgegeben und sie gleich ihrer ebenfalls aufgegebenen freieigenen Stadt Rudolstadt als böhmisches Lehen von ihm zurückempfangen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Rudolstadt, AC 122
Kopie: HStA Dresden
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 780; Harnisch, Dissertation n. 23; Lünig, Corpus juris III Sp. 211-214; Schultes, Landesgeschichte 2 n. 32; Meusel Geschichtsforscher 7 S. 170-174; Schannat, Sammlung I n. 1; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 201-204 n. 3
RI VIII: 3539
Regest(en): Devrient S. 37 n. 44

Datum: 1361 02 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Johann von Kreugingen (Krenkingen) mit der Burg Gutenberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Iawerensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3545
Regest(en): Glafey n. 437

Datum: 1361 02 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. präsentiert dem Bischof von Hildesheim und dem Kapitel der Kirche Simon und Judas in Goslar für die d erledigte Propstei, deren Patronat dem jeweiligen römischen König oder Kaiser zusteht, den dortigen Kanonikus Hartmann Tzabel, Diener des Erzbischofs Gerlach von Mainz, ungeachtet daß ein gewisser Rudolf von Sulgen diese Propstei faktisch innehat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Olomucensem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 79
Druck: Glafey n. 482
RI VIII: 3546
Regest(en): CDM IX n. 230; Urkundenregesten 8 n. 131; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1368; UB Hochstift Hildesheim V n. 923

Datum: 1361 02 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Heinrich von Blumeneck und seine Erben mit der Burg Tillendorf samt Zubehör.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Iawerensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3544
Regest(en): Glafey n. 437

Datum: 1361 02 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Dekan Theodor von Breslau, Notar des kaiserlichen Hofes, freien Geleitbrief nach Rom.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, I 26, Summa cancellariae Caroli IV.
RI VIII: 7044
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 784

Datum: 1361 02 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Gerlach von Nassau, Grafen Adolfs Sohn, die Gnade, daß er bis auf Widerruf in Zollsweise fünf große Turnosen auf dem Geleite zu Wischaden aufheben möge, die durch den Tod Gerlachs d. Ä. Grafen von Nassau ledig geworden sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysingheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 429
RI VIII: 3547

Datum: 1361 02 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Abt Georg von St. Gallen nach Empfang des Eides der Treue und des homagium per sceptrum, imperialis ut moris est eminencie osculo comitante, mit den Temporalien seines Klosters.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conr. de Meidberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StiftsA St. Gallen, P 1 B 1
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 432; UB St. Gallen IV n. 1561; Chartularium Sangallense VII n. 4722

RI VIII: 3548

Datum: 1361 02 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Nürnberg die inserierten Privilegien der Könige Albrecht von Nürnberg 1298 XI 13 und Heinrichs VII. 1309 VII 1 und 1310 VIII 29.
Kanzleivermerk recto: per dominum Nicolaum de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 460
RI VIII: 3549
Regest(en): MZ III n. 466
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 402

Datum: 1361 02 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Türsteher Hinco Lepus das ihm als König von Böhmen bei der Erhebung eines Abtes oder eines anderen Prälaten zustehende Recht in jenem Kloster, in dem zuerst ein Prälat sterben werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum Petrum de Ianowicz Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3550
Regest(en): Glafey n. 394; Regesta Bohemiae VII n. 786

Datum: 1361 02 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt auf Bitten des vor ihn gekommenen Bischofs Dietrich zu Worms, daß das dortige Paulsstift im Besitze jener Güter und Rechte, die es von altersher ohne Ansprache in Nutz und Gewer gehabt, von niemanden solle geirrt und gehindert werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, A2 n. 255/643
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 72v; StA Darmstadt, C 1 A n. 163, Bl. 194-195; Abschrift eines Transsumpts von 1481 XII 10
Druck: Glafey n. 433; Hessische Urkunden III n. 1326 (mit II 9 und unvollst.), est(en), n. 3108 (zu 1360 II 16)
RI VIII: 3551
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 133

Datum: 1361 02 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt, da er mit den Kurfürsten und mit anderen des Reichs Fürsten, Edlen, Städten und Getreuen zu Rat worden, daß er alle vom Reiche verpfändeten Städte, Länder und Güter lösen und das sonst Entfremdete an das Reich wiederbringen solle, allen, die solche Güter in Pfandschaft innehaben, mit diesen ohne Widerrede zu tun nach Heischung Rudolfs von Homburg Deutschordenskomthurs in Böhmen und Werners von Ertmarsdorf, denen er volle Gewalt damit zu tun und zu lassen gegeben hat.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 434; Regesta Bohemiae VII n. 789 (Auszug)
RI VIII: 3552

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Peter von Hewen zu seinem täglichen Diener und Hofgesinde und tut ihm die Gnade, daß er vor keinem anderen Richter als seinem Hofrichter zu Rechte stehen soll.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3556

Regest(en): UB Fürstenberg VI n. 26a; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 676
Erwähnung: Glafey n. 435

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß der Edle Johann von Kreugingen (Krenkingen) die vom Reiche zu Lehen rührende Veste Gutenberg um 1400 Mark Freiburger Gewichts dem Edlen Heinrich von Blumeneck versetze.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Iawrensis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 436
RI VIII: 3557

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Heinrich von Blumenberg zu seinem täglichen Diener und Hofgesinde und tut ihm die Gnade, daß er vor keinem anderen Richter als seinem Hofrichter zu Rechte stehen soll.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3555
Regest(en): UB Fürstenberg VI n. 26a; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 675
Erwähnung: Glafey n. 435

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beglaubigt seinen heimlichen Schreiber Konrad von Gysenheim bei den wetterauischen Reichsstädten wegen etlicher wichtiger Dinge, die den Stuhl von Rom und das heilige Reich antreffen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr. Australis
Beschreibstoff: Pap.
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 50 (A) und (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 55
Druck: UB Frankfurt S. 679; UB Hanau III n. 365
RI VIII: 3559
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 50 u. 55; Scriba II n. 1566; UB Friedberg I n. 497; FR Nassoicarum S. 337 n. 47

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Edlen Claus von Rumelheim, Johann von Wickersheim dem Jüngern und Egenolf von Stutzheim die Gnade, daß, falls der Edle Johann von Schaftelzheim ohne eheliche Leibeserben abginge, die von diesen als Reichslehen besessen Dörfer Innenheim, Ergersheim, Oderozheim und 8 Pfund Pfennig Geldes zu Resheim an sie fallen
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Miliczius de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 440
RI VIII: 3558

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Diethelm von Blumenberg zu seinem täglichen Diener und Hofgesinde und tut ihm die Gnade, daß er vor keinem anderen Richter als seinem Hofrichter zu Rechte stehen soll.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3554
Regest(en): UB Fürstenberg VI n. 26a; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 674
Erwähnung: Glafey n. 435

Datum: 1361 02 10
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. nimmt den Edlen Hans von Kreugingen (Krenkingen) zu seinem täglichen Diener und Hofgesinde und tut ihm die Gnade, daß er vor keinem anderen Richter als seinem Hofrichter zu Rechte stehen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Wartha Heinricus Australis
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 435
RI VIII: 3553
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 673

Datum: 1361 02 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen, nicht zu gestatten, daß die Bürger zu Regensburg wider ihre Freiheit, vor niemand außer vor ihrem Standgericht zu Regensburg zu Recht stehen zu müssen, von wegen irgend eines Landgerichtes mit Namen der Burggrafen Albrecht und Friedrich zu Nürnberg angegriffen werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conr. de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Regensburg RU 1272
Kopie: HStA München, Vidimus v. Schottenabt Phlipp v. 1410 V 6 und 1413 XI 6; HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 73
Druck: n. 409; Glafey n. 439; MZ III n. 467 (mit II 8)
RI VIII: 3560
Regest(en): RB IX S. 33; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n 677; Urkundenregesten 8 n. 134

Datum: 1361 02 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Ammann und Rat der Stadt Straßburg, betreffs das Verfahren gegen die von Kenzingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: dem amman und dem rate gemeinlich der stat zu Strazburg, unsern und des richs lieben getrewen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serie III n. 112/1 Bl. 1
Druck: UB Straßburg V n. 537
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 135

Datum: 1361 02 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bittet den Papst Innocenz VI., er möge die Kirche in Ober-Ehenheim, welche demselben zugefallen ist, weil Johann von Ochsenstein innerhalb der gesetzlichen Zeit nicht zur Priesterwürde befördert worden ist und die Kirche schon mehrere Jahre ohne gesetzliche Dispens besessen hat, deren Patronat übrigens nach manchen den Kaisern gehöre, dem Magister Reymbotus, seinem Leibarzt, Tischgenossen und Hofgesinde, durch Provision verleihen, obwohl dieser bereits ein Kanonikat und eine Präbende der Peters- und Andreaskirche, eine königliche Präbende der Ciriacus- und Neuhaus-(Nuhusensis) Kirche in Worms besitzt, ein Kanonikat und eine Präbende der Speirer Kirche und die Kirche in Ostvergen in lite innehat und die Anwartschaft auf ein Kanonikat und eine Präbende zu St. Viktor in Mainz hat.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Supplikenregister
Druck: Kehr, Bemerkungen S. 93f.
RI VIII: 7045

Datum: 1361 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat zu Frankfurt, daß jeder, welcher sich der Ladung Siefrieds zum Paradies in den dortigen Schöffenstuhl widersetze, in des Reichs Ungnade sein solle, und beglaubigt seinen Geheimschreiber Conrad von Gisenheim, um mit dem Rat über Siefrieds Forderung zu sprechen.

Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chrems
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 127
Druck: UB Frankfurt S. 680
RI VIII: 3561
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 137; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 127

Datum: 1361 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. lädt den Rat von Straßburg ein, den von ihm auf den Samstag vor Palmtag (März 20) nach Nürnberg gesetzten Tag, zu denen er auch andere Fürsten, Grafen, freie, Herrn, Städte und getreue besandt hat, zu beschicken, um dort die Not des von einer in der Gegend von Avignon gelagerten bösen Gesellschaft bedrängten Papstes und die Anmaßungen zu beraten, welche sich der Herzog von Österreich trotz dem, was er zu Esslingen und Nürnberg versprochen, besonders auch mit der Fortführung des Titels eines Herzogs zu Schwaben und zu Elsaß erlaubt, diese Anmaßung noch näher beschreibend, indem er zugleich dem Rat die darauf bezüglichen Akten mitteilt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Miliczius de Chremsir
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78/9
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/805, Bl. 76-76v (ohne Datierung und Adresse)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1103; UB Straßburg V n. 538
RI VIII: 3562
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 136

Datum: 1361 02 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Kammerschreiber Paul von Prag für ihm schuldige 200 Schock Prager Groschen und seiner Gemahlin Margareth zu lebenslänglichem Genuß die Jahressteuer der Stadt Nürnberg im Betrag von 58 Schock mit Vorbehalt der Rücklösung für obige Summe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 443; CJM II n. 393; Regesta Bohemiae VII n. 795
RI VIII: 3563

Datum: 1361 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Edlen Fritzo von Chunstat zu seinem Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto: per dominum Witkonem Hinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3564
Regest(en): Glafey n. 441; Regesta Bohemiae VII n. 796

Datum: 1361 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Gf. Rudolf von Sulz betreffs die von Peter Unterschopf von Konstanz erklagte Acht gegen die Bürger der Stadt Schaffhausen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Henricus Australis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Schaffhausen, U 857
Druck: Stadtrecht Schaffhausen I n. 88a
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 857; Urkundenregesten 8 n. 138

Datum: 1361 02 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von den Edlen Heinrich von Neuhaus und Ruzzi von Lutitz zwischen ihm und den Landgrafen Ulrich und Johann von Leutenberg wegen der Grenzen des Böhmerwaldes in angegebener Weise getroffene Entscheidung,

jedoch mit der Bestimmung, daß die Landgrafen einen Teil des Grenzgebietes von der Krone Böhmens zu Lehen haben sollen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: HStA München
Kopie: HStA München
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 807 (Auszug)
RI VIII: 7048

Datum: 1361 etwa 02 26
Kurzregest: K.IV. teilt Regensburg Geburt seines Sohnes Wenzel mit.
Druck: Gemeiner II S. 120
RI VIII: 3565a

Datum: 1361 etwa 02 26
Kurzregest: K.IV. teilt Untertanen in Böhmen Geburt seines Sohnes Wenzel mit.
Kopie: StiftsBib. Melk
Druck: Pelzel UB II n. 248
RI VIII: 3565a

Datum: 1361 etwa 02 26
Kurzregest: K.IV. teilt Papst Geburt seines Sohnes Wenzel mit.
Druck: Pelzel UB II n. 247
RI VIII: 3565a

Datum: 1361 etwa 02 26
Kurzregest: K.IV. erläßt Encyclica wegen Geburt seines Sohnes Wenzel.
Beschreibstoff
Druck: Wencker, Apparat S. 221
RI VIII: 3565a

Datum: 1361 02 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beruft die Bürger von Straßburg, nachdem er ihnen vormals (II 14) befohlen hat, auf Palmabend zu kommen von der Gesellschaft wegen, die sich wider den Papst gesetzt hat, und auch von Herzogs Rudolf von Österreich wegen, wie er sein Insiegel vor letzten Weihnachten zu brechen unterlassen hat, wegen Verschiebung des Tages auf den 14. Tag nach Ostern (IV 11) zu sich nach Nürnberg.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/44
RI VIII: 3567
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 146

Datum: 1361 02 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Wetzlar wegen großen Schaden und Kost, die sie von seinet- und des Reichswegen und auch wegen des Landfriedens in der Wetterau in seinem und des Reichs Dienst gehabt haben, da sie darnieder gelegen, schwerlich geschädigt und gefangen worden sind und sich mit großem Verlust wieder gelöst haben, zwei alte große Turnosen auf dem RheinZoll zu Oppenheim auf so lange, bis sie 16000 Gulden daraus gezogen haben.
Original: StadtA Wetzlar
Druck: UB Wetzlar n. 9
RI VIII: 3566
Regest(en): Scriba III n. 3142
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2073a

Datum: 1361 03
Kurzregest: K.IV. schreibt wegen Geburt Wenzels.
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 133f.

Datum: 1361 03

Kurzregest: K.IV. teilt einem ungenannten Geistlichen (Bischof ?) die Geburt eines Sohnes mit und fordert ihn auf, zur Bestreitung der Kosten des Hoftages, den er mit allen Fürsten, Prälaten und Edlen des Reiches und Böhmens drei Wochen nach dem .... Feste in der Stadt ... aus diesem Anlasse feiern will, 400 Gulden und zwar die Hälfte binnen 14 Tagen, die andere Hälfte in den nächsten Quartembertagen dem obersten Hofkanzler Böhmens oder in dessen Abwesenheit dem Kammerschreiber zu entrichten.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Q 87-89
Druck: Loserth, Beiträge S. 92; Regesta Bohemiae VII n. 836 (Auszug)
RI VIII: 7047

Datum: 1361 03 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern 3000 Mark Silber als Zuschlag auf seine Reichspfandschaften wegen Schaden, Kosten und Verlust, den er erlitten, als er neulich mit dem Kaiser gen Schwaben reiste gegen die von Württemberg.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München,
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 26; LA Speyer, Kurpf. n. 2400; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189, fol. 139; HStA München, Pfälz. Kopialbuch des 15. Jh.
Druck: Winkelmann II n. 866
RI VIII: 3568
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 69; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3280; Biundo, Regesten Trifels n. 111; n. 745

Datum: 1361 03 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gewährt Kreuznach einen Jahrmarkt.
Original: Stadthaus Kreuznach
Druck: Kohl, Ungedruckte Urkunde S. 712f.

Datum: 1361 03 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut Rudolf dem Jüngern, Markgrafen von Baden, die Gnade, daß er und seine Erben in der Stadt Pforzheim ein Ungeld auf Wein und Korn aller Früchte setzen möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: GLA Karlsruhe, D 331
Druck: Schöpflin, Historia Badensis V n. 274
RI VIII: 3569
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 330; Regg. Mgff. Baden I n. 1160

Datum: 1361 03 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt als römischer Kaiser den Verkauf der Reichslehenbaren Städte Hersbruck und Auerbach und der Veste Hohenstein im Land Sulzbach, den ihm als König von Böhmen und für die böhmische Krone Pfalzgraf Ruprecht d. Ä. vor etlichen Jahren getan.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 26; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 140
Druck: Winkelmann II n. 867; egesta Bohemiae VII n. 812 (Auszug)
RI VIII: 3570
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3282

Datum: 1361 03 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Bischof Gerhard von Speier, nachdem dieser den Engelhard von dem Hirtzhorn mit einem Turnos am Zoll zu Udenheim zugelassen hat, fürbaß niemanden mehr einen Zoll in dessen Gebiet zu verschreiben.
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 618
RI VIII: 3571

Datum: 1361 03 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Edlen Nicolaus und Franciscus Söhne des Fenzius de Albertinis de Prato zu seinen heimlichen, Hofgesinde und Hausgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3573
Regest(en): Glafey n. 463

Datum: 1361 03 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Herzog Rudolf von Österreich, daß er wegen Übertretung seines Versprechens, seine wider Recht und Gewohnheit gegrabenen Siegel, worin er Herzog in Schwaben und Elsaß genannt ist, inwendig einer genannten Frist abzutun und von etlichen Dingen zu lassen als von kaiserlichen und königlichen Zierden, die einem Herzog von Österreich nicht angehören, und sich nicht anders neues anziehen noch beginnen zu wollen, als sein Vater und seine Vettern getan haben, drei Wochen nach Ostern (IV 18) vor ihn und die Kurfürsten des Reichs gen Nürnberg zu kommen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 74; Diplomatarien 8, S. 358
Druck: Glafey n. 448
RI VIII: 3572
Regest(en): CDM IX n. 234; Lichnowsky IV S. 602 n. 250; Urkundenregesten 8 n. 147

Datum: 1361 03 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg aus Freude, daß ihm Gott in ihrer Stadt einen Erben männlichen Geschlechtes gegeben hat, die Gnade, daß sie von der auf Martini 1362 fälligen Reichssteuer frei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 457
RI VIII: 3576

Datum: 1361 03 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen seine Zustimmung, daß, nachdem der Edle Peter von Michelsberg die Edle Margareth von Weleschin geheiratet und seine Güter mit den ihrigen vereinigt hat, ihre Güter, nämlich die Burg Weleschin mit Zubehör, falls sie ohne Erben vor ihm sterben sollte, auf ihn und seine Erben fallen sollen unter der Bedingung, daß sie dieselben vom König von Böhmen zu Lehen nehmen.
Kanzleivermerk recto: per d. magistrum curie Miliczius de Chremsir
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), RA Bucquoy
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 446; Regesta Bohemiae VII n. 817 (Auszug)
RI VIII: 3574

Datum: 1361 03 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt als König von Böhmen den Verkauf eines mansus oderlaneus bei Beraun durch Lutold Obecheber von Beraun an Matthias Goldschmied Bürger von Prag um 26 Schock Prager Groschen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 447; Regesta Bohemiae VII n. 818 (Auszug)
RI VIII: 3575

Datum: 1361 03 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf seine Lebensdauer die von der Stadt Pistoia versprochene jährliche Steuer von 400 Gulden, die er früher seinem Rat und

Tischgenosse dem Pfalzgrafen Fenzius Albertini de Abertinis de Prato, Neffen weil. des KardinalBischofs Nicolaus von Ostia, besondern Freundes seines GroßVaters Kaisers Heinrich, verliehen hatte, nach dem nun erfolgten Tod desselben dessen Söhnen Nicolaus und Franz, seinen heimlichen und Tischgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 453
RI VIII: 3577

Datum: 1361 03 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt denselben, Personen und Güter der Florentiner überall im Reiche aufzuhalten, zu pfänden und zu ergreifen, weil die priores arcium und der vexillifer iusticie der Stadt Florenz trotz des kaiserlichen Befehles und des durch ihre Gesandten geleisteten Versprechens Bann, Acht und Exil, das ihr Vater Fenzius im Gebiet von Prato erduldete, nicht aufgehoben und ihn in den Besitz seiner Güter, deren er ungerecht beraubt war, nicht wieder eingesetzt haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 458
RI VIII: 3578

Datum: 1361 03 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert den Bürgern von Nördlingen den Empfang von 300 Pfund Hellern.
Kanzleivermerk recto: per magistrum Wernherum Hinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3580
Regest(en): Glafey n. 449

Datum: 1361 03 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. wiederholt den Bürgern von Nördlingen die durch seine Urkunde von 1349 III 29 gewährten Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus Australis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 15
Kopie: StadtA Nördlingen, U 3091 (Vidimus Gf. Ulrichs von Helfenstein von 1364 XII 9); U 3086 (Vidimus Bf. Petrus von Augsburg von 1452 X 20); U 3124 (Vidimus der Stadt Bopfingen von 1465 VII 10) HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 449; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 8
RI VIII: 3579
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 302; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 678 u. 709

Datum: 1361 03 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. restituiert die beiden genannten in integrum, ad originalem patriam, ad omnia iura civium Romanorum et ad omnes honores, dignitates et munia, quorum seu quarum ditti cives Romani reperimltur forc capaces, und zum Besitze aller Güter, die ihr Vater Fenzius oder jene, denen er gefolgt ist, tempore cuiusdam sententie capitalis late contra ipsum besessen, und hebt die Strafe, in die etwa die genannten deswegen gefallen, auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 467
RI VIII: 3583

Datum: 1361 03 11
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. stimmt die Grenzen zwischen dem zur Burg Bürglitz (Burglinum) gehörigen Dorfe Ror und zwischen den WladikenDörfern Miesczi und Zehrowitz, die der Edle Albert von Colowrat Marschall der Kaiserin Anna gekauft, nach dem in die böhmische Landtafel eingetragenen Ergebnis der Untersuchung, die der Edle Borscho von Riesenberg, iudex curie nostre regalis Boemie, und der Olmützer Domherr Friedrich Stromayr angestellt.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borschonem de Risenburg Nicolaus de Chrems
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), 119/30
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 466; Regesta Bohemiae VII n. 822
RI VIII: 3584
Regest(en): Cerny, Listiny n. 4

Datum: 1361 03 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Nicolaus de Albertinis de Prato, seinen heimlichen und Tischgenossen und dessen Sohne und Erben vel eciam non heredes, dum tamen mala mente non exheredatos, männlichen Geschlechts zu Lateranensis palatii comites palatinos mit sehr ausgedehnten, näher angegeben Rechten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 459
RI VIII: 3581

Datum: 1361 03 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt in gleicher Weise den Franciscus de Albertinis zum Pfalzgrafen.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 459
RI VIII: 3582

Datum: 1361 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbietet der Priorin und dem Konvent des Klosters Weißenburg die Aufnahme einer Jungfrau ohne seine besondere Erlaubnis.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3585
Regest(en): Glafey n. 451

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt allen geistlichen und weltlichen Fürsten, Grafen und Städten seinen, in wichtigen Angelegenheiten nach Italien reisenden, Rat und heimlichen Johann Landgrafen von Leuchtenberg.
Original: HStA München
RI VIII: 3586
Regest(en): RB IX S. 36 (zu IV 13)

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Friedrich von Onolsbach, Vikar der dortigen Kirche, zum Kaplan und Tischgenossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3587
Regest(en): Glafey n. 442

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. meldet den genannten Behörden von Florenz, daß er die durch

sie der kaiserlichen Kammer zu zahlenden 200 Gulden, welche er auf drei Jahre dem Beordus de Ubertinis, dann nach dessen Tode dem Fenzius Albertini de Albertinis de Prato angewiesen, nach dem nun erfolgten Ableben dieses Fenzius dessen Söhnen Nicolaus und Franciscus angewiesen habe, und befiehlt ihnen den genannten für den Rest dieses trienniums obige Summe auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 455
RI VIII: 3593

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Goslar seinen besonderen Schutz und beauftragt den Mgf. von Brandenburg, den Erzb. von Magdeburg, die Bff. von Halberstadt und Hildesheim, die Hzz. von Braunschweig und Lüneburg, den Mgf. von Meißen, die Gff. von Regenstein, Honstein und Wernigerode, die Bürger und die Stadt Goslar auf deren Verlangen zu beschützen und zu verteidigen.
Kopie: StadtA Goslar, Stadt Goslar 309, (gleichz. Abschr.)
Druck: UB Goslar IV n. 724
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim V n. 929

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist den genannten auf seine Lebenszeit von Georgi über ein Jahr jährlich 200 Gulden von der böhmischen Kammer an, bis von den der kaiserlichen Kammer in Italien, Lombardien oder Tuscien zufallenden Steuern 200 Gulden frei würden, indem er einerseits an den Notar der böhmischen Kammer, andererseits an die Behörden der Stadt Florenz die entsprechenden Weisungen erläßt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 469
RI VIII: 3591

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit die Brüdern Nicolaus und Franciscus de Albertinis de Prato und deren Mutter Johanna und ihre gesetzlichen Erben von allen Lasten, Abgaben, Steuern, Leistungen und Zöllen, welche ihnen oder ihren Kolonen, Tagelöhnern, Dienern usw. oder deren Gattinnen und Familien auf Grund irgend welcher Besitzungen auferlegt werden könnten, die sie jetzt oder in Zukunft in den einzeln aufgeführten Gebieten in der Provinz Tuscien oder in den Provinzen Lombardei und Trevisaner Mark oder im ganzen römischen Reich haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 468
RI VIII: 3590

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. meldet den priores arcium und dem vexillifer iusticie populi et communis civitatis Florencie, seinen Vikaren, obige Geldanweisung und befiehlt ihnen, wenn die genannte Summe oder der größere Teil davon frei würde und an die kaiserliche Kammer fiele, sie ohne weiteren Befehl den Genannten auszuzahlen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 470
RI VIII: 3592

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Tausch der beiden Pfarrer Wenzel in Beraun und Hinko ad stam Mariam in lacu in Praga.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir

Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3588
Regest(en): Glafey n. 452; Regesta Bohemiae VII n. 824

Datum: 1361 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt den Brüdern Nicolaus und Franciscus de Albertinis de Prato alle ihnen und ihren Voreltern durch seine Reichsvorfahren, namentlich den Kaiser Heinrich VII., verliehenen Privilegien, Freiheiten und Rechte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 456; Regesta Bohemiae VII n. 825
RI VIII: 3589

Datum: 1361 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhebt den Damianus quondam Andree de Zandoginliis von Parma und dessen legitime Nachkommen in den Adelsstand und Macht sie zu catanei terre Parmensis.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Hinricus Australis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3594
Regest(en): Glafey n. 450

Datum: 1361 03 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. macht den Religiosen Konrad von Preitenstein, lector et frater domus fratrum Predicatorum in Nürnberg, zu seinem Kaplan und Hofgesinde
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3595
Regest(en): Glafey n. 377 (zu 1360 mit den widersprechenden Daten anno lx ind. xiiii., imp vii)

Datum: 1361 03 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Johann Delphin, Dogen von Venedig, und fordert ihn auf das Kupfer, betreffs dessen zwischen Konrad Voeyth, der jetzt in Nürnberg Bürgerrecht erlangt hat, und dem Herzog Rudolf von Oester Reich ein Streit entstanden, so lange mit Beschlag belegen zu lassen, bis der Streit vor dem kaiserlichen Hofe entschieden ist.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. n. 570 Commemoriali 6, fol. 345b; HHStA Wien, Ms. 570, Bd. VI, Abt. 8, fol. 346v
Druck: Winkelmann II n. 868
RI VIII: 6216
Regest(en): Libri commemoriali II n. 232; Regesta Bohemiae VII n. 827; Quellen Geschichte Wien I,8 n. 15825

Datum: 1361 03 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt, daß er dem Prager Bürger Olin Roczener die demselben auf der letzten Messe zu Frankfurt genommenen Tücher wieder schaffe.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern und dem rade czu Frankenfort, unsern lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 51
Druck: UB Frankfurt S. 680f.; Regesta Bohemiae VII n. 826
RI VIII: 3597
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 150; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 51

Datum: 1361 03 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Edlen Philipp von Isenburg zwei alte Turnosen zwischen Mainz und Köln auf dem Rhein an von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft, die den Rhein auf- und niederfahren, bis er davon 6000 kleine Gulden empfangen hat, nachdem Erzbischof Gerlach von Mainz und Ruprecht d. Ä. Rheinpfalzgraf zwischen ihm und dem Landfrieden in der Wetterau einer- und dem Philipp von Isenburg und seinen Helfern andererseits eine freundliche Sühne gesprochen hat, wonach er diesen bis zur Aufhebung von 6000 Gulden zwei große Turnosen auf dem Rhein vorschreiben soll, und da Philipp Schloß und Veste Vilmar dem Reiche geöffnet und von ihm und dem Reiche zu Mannlehen empfangen hat.
Kopie: HStA München, (Insert in Revers von 1365 IX 16)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 454; Fischer, Isenburg S. 151 n. 124
RI VIII: 3596
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3010; Scriba III n. 3113 (zu 1360); Urkunden und Akten II n. 1020

Datum: 1361 03 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet den Bürgern von Esslingen, welche das Schultheissenamt, das halbe Ungeld und 47 Pfund Heller aus dem Zoll ihrer Stadt Esslingen um 2540 Pfund von den Grafen Eberhard und Ulrich von Wirtenberg gelöst und weitere 3000 Pfund nach dem Rat der Amtleute in Schwaben an andere Lösung gelegt haben, das Schultheissenamt usw. um die angegebenen 5540 Pfund.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem episcopum Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 651
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; StadtA Esslingen, Rotes Buch, fol. 81
Druck: Glafey n. 461
RI VIII: 3599
Regest(en): UB Esslingen II n. 1153; n. 748

Datum: 1361 03 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Edlen Kuno Truchsess von Stoffeln zu seinem Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3598
Regest(en): Glafey n. 430

Datum: 1361 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Thibalt Murnhart, des Ritters Burchard Murnhart Sohn, mit der niederen Mühle im Banne zu Geispolzheim, wie Erbeslehens Recht ist.
Kanzleivermerk recto: per marescallum de Pappenheim Conradus de Meideburg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3600
Regest(en): Glafey n. 462

Datum: 1361 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Erzbischof Arnest von Prag und den Bischöfen Johann von Leitomischl und Dietrich von Minden volle Gewalt, den Magistern Otto und Hermann und dem Alexander baccalaureus in artibus, Rektoren der Prager Schulen, Pfarrkirchen, die ihm als König von Böhmen zur Präsentation ledig werden, zu übertragen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 465; Regesta Bohemiae VII n. 831
RI VIII: 3601

Datum: 1361 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Frankfurt seinen Diener von Friedeberg ungehindert an der Marpach zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Io(hannes) Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 54
Druck: Nova Alamanniae II n. 1057
RI VIII: 3603
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 153; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 54

Datum: 1361 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schickt dem Rat von Frankfurt Briefe zur weiteren Beförderung.
Kanzleivermerk verso: Dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stad zu Frankenford, unsern lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 56
Druck: Nova Alamanniae II n. 1056
RI VIII: 3602
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 56

Datum: 1361 03 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. oder dessen Erben von der Pflege der Veste Wolfstein oder von Lautern nicht zu entsetzen, bis er denselben 5000 Florentiner Gulden gezahlt habe, um welche Summe der gedachte Pfalzgraf Heinrichen zum Jungen, Bürger zu Mainz und Reichsschultheiss zu Oppenheim, von der Veste Wolfstein mit Zugehör gelegen bei Lautern in des Königs Gericht "abgewieset" hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, 38/4/22a
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 30; 67/893, Bl. 233v-234r; StA Darmstadt, C 1 C/22, Bl. 87v (Sammlung zum Jungen, 17. Jh.); UniBib. Heidelberg, Abschrift Lehmann, Hei. Hs. 432, n. 744 (nach verlorenem Frankfurter KB); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189, fol. 159
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, 67/920, Bl. 112v (Heidelberger Registratur, 16. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 869; UB Kaiserslautern II n. 205
RI VIII: 3604
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 70; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3285

Datum: 1361 03 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern der französischen Städte namentlich denen von Toulouse, Rodez und Montpellier, wenn sie mit ihren Waren durch die Gebiete des Reichs reisen, sicheres Geleit.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3606
Regest(en): Glafey n. 473

Datum: 1361 03 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß dem Grafen Rudolf von Nidau die Gefangenhaltung französischer Kaufleute keinen Nachteil bringen soll, weil er nur durch die vom Konstanzer Bürger Konrad Speyser durch falsche Vorspiegelungen von der

kaiserlichen Kanzlei erschlichenen Arrestationsurkunde (nr.3197) dazu bewogen worden und nun nach erhaltener Aufklärung zur Freigebung derselben bereit sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 78
Druck: Glafey n. 471; FR Bernensium VIII n. 1048
RI VIII: 3605
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 154

Datum: 1361 03 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Gobilo Gobilonis von Oberlahnstein, natum de presbitero et soluta.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3607
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3012; Glafey n. 474

Datum: 1361 03 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kloster Eberbach Steuer- und Zollfreiheit durch das ganze Reich für alle Fuhren welche Früchte Wein Waren usw. für den Eigenbedarf des Klosters enthalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden
RI VIII: 6217
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 49; UB Nassau I,3 n. 3013; FR Nassoicarum S. 162 n. 1178

Datum: 1361 03 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Edlen Solutin (Salatin) von Seyn dem bescheiden Manne Hennekein von Fedingen die Reichslehenbare Freigrafschaft und den königlichen Bann zu Uschenow in des genannten Selutins Herrschaft mit dem Rechte, die zu dieser Freigrafschaft gehörigen Leute zu Freischöffen zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus Gysingheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 472
RI VIII: 3608

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Landleuten von Schwiz und dem Land derselben alle Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten und alle Briefe seiner Reichsvorfahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 479
RI VIII: 3611

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Uri alle Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten und alle Briefe seiner Reichsvorfahren.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3612
Regest(en): Glafey n. 479

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gibt seine Zustimmung, daß Graf Adolf von Nassau, sein Neffe, seiner Gemahlin Margareth das Geleitgeld, das er und seine Vorfahren zu Escz und Einsenberg gehabt, auf ihr Lebtag gebe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 475
RI VIII: 3609

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Bürger der Städte Zürich und Bern und die Landleute von Uri, Schwiz und Unterwalden, sie alle und jeglichen besonders vor anderen Leuten in seinen und des Reichs Schirm, verspricht auf geschehene Mahnung, wenn jemand sie an Leib, Gut oder Rechten und Freiheiten schädigen wollte, ihnen zu helfen zur Vergütung des Schadens, bestimmt, wenn er nicht im Lande wäre, in einem solchen Falle zu ihren Helfern die Landvögte zu Schwaben und zu Elsaß, die bei ihrer Einsetzung eidlich darauf zu verpflichten sind, und die Reichsstädte Kostnitz, Solothurn und St. Gallen, verfügt, daß das zwischen ihnen geschlossene Bündnis bleiben soll bis zwei Jahre nach seinem Tode, und bestätigt die Bündnisse, welche die von Zürich, Bern und Luzern und die drei Länder Uri, Schwiz und Unterwalden und die zu ihnen gehören vormals mit einander geschlossen haben, die diesem Bündnisse vorgehen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kopie: StA Schwyz, Urk. 177a, Abschr./Konzept; HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 478; FR Bernensium VIII n. 1049
RI VIII: 3610
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 100; Chartularium Sangallense VII n. 4729

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht seinen Teil der Stadt Glogau bei der Krone Böhmen und bei Breslau ewiglich und erblich zu behalten und nicht zu veräußern.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 9
Druck: Glafey n. 464; Regesta Bohemiae VII n. 834 (Auszug)
RI VIII: 3614
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden I S. 180 n. 51; Sedlacek, Zbytky register n. 2; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 2

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg, seinem Rat und heimlichen, den er nach Italien schickt, Vollmacht, den Bedenklichen Zwiespalt, der zwischen der römischen Kirche und dem Bernabo seinem Vikar zu Mailand entstanden ist, zu besprechen und zu schlichten.
Original: HStA München
RI VIII: 3615
Regest(en): RB IX S. 35; Regesta Bohemiae VII n. 835

Datum: 1361 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Unterwalden alle Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten und alle Briefe seiner Reichsvorfahren.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3613
Regest(en): Glafey n. 479

Datum: 1361 03 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die von Zürich, Uri, Schwyz und Unterwalden in seinen besonderen Schirm.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Schwyz

RI VIII: 6218
Regest(en): Eidgenössische Abschiede I S. 45 n. 113

Datum: 1361 März/April
Kurzregest: K.IV. betreffend Dorf Serczwicz.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 9
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 3; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 37; Regesta Bohemiae VII n. 873

Datum: 1361 04
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Grund der eingerückten Urkk. K. Rudolfs von Colmar 1289 Sept. 29 und K. Heinrichs VII. von Hagenau 1310 Aug. 19 den Gotze Sturm, Bürger von Straßburg, und dessen Bruderssohn Wernlin mit jährlichen vier Mark Silber von der Reichssteuer in Offenburg.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 487 (ohne Tag aber zwischen Urkk. v. April 13 und 15)
RI VIII: 3662

Datum: 1361 04
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt den Friedrich von Adelmansfelden, der als Minderjähriger durch seine Eltern in den Augustinerorden gegeben worden, aber während des Probejahres mit Zustimmung des Ordens und der Eltern wieder ausgetreten war, für fähig zur Nachfolge in den väterlichen Besitzungen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 504 (ohne Tagesdatum auf die vorhergehende Urk. folgend)
RI VIII: 3675

Datum: 1361 [vor 04 5]
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. hebt die von Eberhard Schenk von Erbach namens seiner Frau Elisabeth von Katzenelnbogen gegen Eberhard von Eppstein vor dem Hofgericht erwirkte Klage auf.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, Erbach Rep. 112 (Kriegsverlust)
Regest(en): Reg. Ebff. Mainz II,1 n. 1380 (Vorlage); Regesten Katzenelnbogen I n. 1265,1; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 269a; Urkundenregesten 8 n. 163

Datum: 1361 04 5
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. belehnt die Sophia Witwe des kürzlich verstorbenen Burggrafen Albrecht zu Nürnberg aufdessen eingerückte schriftliche Bitte [von Beyrren April 4] mit dem Markt Altdorf und dem Dorfe Heroltsberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Meydberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b
Druck: Glafey n. 481; MZ III n. 471; Lang, Darstellung S. 303f.
RI VIII: 3617

Datum: 1361 04 5
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gestattet auf Vorstellung des Propstes Rudolf zu Wetzlar, seines heimlichen, daß die Bürger zu Friedberg zur Tilgung ihrer Schulden das Mahlgeld erhöhen [ein Mahlgeld erheben ?] doch mit Ausnahme der dortigen Burgmannen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt
Kopie: British Library London, Add MS 21168, fol. XXV' (26'); StadtA Friedberg, Rotes Buch 98 n. 79
Druck: UB Friedberg I n. 500
RI VIII: 3616

Datum: 1361 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Propst und Konvent des Klosters Sderas ordinis Cruciferorum sepulchri dominici in der Neustadt Prag unbewegliche Güter im Betrag von 150 Schock Prager Groschen zu veräußern.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Miliczius de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3618
Regest(en): Glafey n. 480; Regesta Bohemiae VII n. 838
Erwähnung

Datum: 1361 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt demselben die vom K. Friedrich I. 1189 (V 18) und von K. Rudolf 1277 (V 21) verliehenen Rechte, nämlich Marktrecht, Landgericht und Bergwerk in Enzinsdorf, Alarn, Holenburg und Ebersdorf.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München (A) und (B)
Druck: Austriaco-Frisingensis II n. 738
RI VIII: 3621
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1265,3; UB Hohenlohe III S. 233 n. 192; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1383; n. 751

Datum: 1361 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Paul von Freising die eingerückte Urk. Ottos III. von Rom 996 Mai 22 Markt und Münzrecht zu Freising betreffend.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 an Ss. ab (A); Posse S III,4 an gelb-schwarzer Ss. (B)
Original: HStA München (A) und (B)
RI VIII: 3619
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1265,2; UB Hohenlohe III S. 232 n. 191; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1381; MZ III n. 472; n. 750
Literatur (noch zu bearbeiten): Meichelbeck, C., Historia Frisingensis, Band 2b, Augsburg 1729, S. 187

Datum: 1361 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Paul von Freising ein Privileg Konrads II. von 1029 III 5.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an gelb-schwarzer Ss.
Original: HStA München
RI VIII: 3620
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1382; RB IX S. 36

Datum: 1361 04 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Heinrich, Sohn des Edlen Heinrich von Reifferscheid.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3622
Regest(en): Glafey n. 476

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des vor ihm erschienenen Herzogs Johann von Lothringen demselben die nach seiner Aussage ihm vom Reiche verliehenen Rechte, nämlich die Vogtei über die Stadt Tholeya (Toul?), die Vogtei über das Kloster Rümelsberg in Tuller Diözese, das Geleite zu Wasser und Lande in seinem

Gebiet, das Dorf und mit der dortigen Münze und das Recht, daß alle in seinem Gebiet geborenen Leute ihm gehören sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 512
RI VIII: 3629

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Hersfeld alle Privilegien seiner Reichsvorfahren wie alle guten Gewohnheiten und Statuten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelb-schwarzer Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, A V Hersfeld 1361 IV 13
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 493
RI VIII: 3628
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1265,4; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1385
Erwähnung: Regg. Ebff. Köln VI n. 1426; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2077

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Pavia ein generale studium utriusque iuris videlicet tam canonici quam civilis nec non philosophie, medicine et artium liberalium zu errichten, und gibt demselben gleiche Freiheit wie die zu Paris, Bologna, Oxford, Orleans und Montpellier haben.
Kanzleivermerk recto: per d. cancell. Nicolaum de Trez per Ioannem Deprusien?
Kopie: StadtBib./StadtA Pavia (BC/ASC Pavia), Privilegien- u. Statutenbuch d. Stadt Pavia; Nat.Bib. Wien 121 A, 6; UniBib. Pavia (BU Pavia), Tom IX Miscellanea
Druck: Memorie Pavia II S. 2f.
RI VIII: 3631=7049
Regest(en): Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 296 n. 6
Erwähnung: MZ VIII n. 581

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. macht den Edlen Franciscus Andreas (Andree?) von Arezzo, Pfalzgrafen, zu seinem Tischgenossen und Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 505
RI VIII: 3630

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Wilhelm von Köln, die Streitsache zwischen dem Bischof Engelbert von Lüttich einer- und den Seitenverwandten des ohne Kinder verstorbenen Grafen Theoderich von Los andererseits, den Anfall der vom Reiche der Kirche von Lüttich verliehenen Grafschaft Los an die genannte Kirche betreffend, nach einem näher vorgeschriebenen umständlichen Rechtsverfahren zu untersuchen und als ein hohes kaiserliches Lehen betreffend namens seiner zu entscheiden.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, Domstift, Urk. 1195
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 80
Druck: Glafey n. 490; Ludewig IX S. 668-671; UB Niederrhein III n. 612; CD Lossensis S. 344-346 n. 466; Senckenberg, Corpus iuris feudalis S. 808-810

RI VIII: 3624
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1424; Urkundenregesten 8 n. 165; Wurth-Paquet II n. 338
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2075

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Erzbischof Wilhelm von Köln, zwischen ihm, dem Kaiser, und seinem Bruder dem Herzog Wenzel von Lützelnburg einerseits und dem Bischof Engelbert von Lüttich andererseits ein gegenseitiges Schutzbündnis in Bezug auf die Lande der beiden letzteren zu vermitteln.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Original: StadtA Köln, Domstift, Urk. 1194
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 489; UB Niederrhein III n. 611
RI VIII: 3625
Regest(en): Würth-Paquet, Table n. 338; Regg. Ebff. Köln VI n. 1425
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2076

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Heinrich genannt Fürstenberg von Waldeck.
Kanzleivermerk recto: per dominum Leupoldum magistrum coquine Rudolfus de Fridberg
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3623
Regest(en): Glafey n. 477

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Rudolf von Sachsenhausen im Namen des Reiches das Mühlenwasser zu verpachten
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Frankensteinische Lehenurkunden
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 486
RI VIII: 3627
Regest(en): Frankensteinische Lehenurkunden n. 23

Datum: 1361 04 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Rudolf von Sachsenhausen von jedem Juden, der fortan in Frankfurt seinen Aufenthalt nimmt, eine marca usualis in Wederaubia, im Weigerungsfalle aber eine Mark reinen Silbers zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 483
RI VIII: 3626
Regest(en): UB Juden Frankfurt n. 186; Frankensteinische Lehenurkunden S. 23

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Dietrich von Mörs auf Fürsprache des Erzbischofs Wilhelm von Köln in seiner Villa Krefeld einen Jahr- und Wochenmarkt, doch ohne Schaden der Nachbarn, einzurichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicol. de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: S ab
Original: HStA Düsseldorf, Moers, Urk. 26
Kopie: StadtA Krefeld, TS von 1575 IX 15
Druck: UB Niederrhein III n. 613; UB Krefeld I n. 556; Henrichs, Moers S. 68f. (extr. der Übersetzung von Rein)

RI VIII: 3634
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1429; MUB 15 n. 8865; Tille, Übersicht S. 30 n. 6
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2078

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Gottfried von Wanelkoven Kanonikus von Köln zu seinem Hofgesinde, Tischgenossen und Kaplan.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3635
Regest(en): Glafey n. 484

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Erzbischof Wilhelm von Köln volle Gewalt, für den Bischof Johann von Osnabrück und dessen Kirche und für den Grafen Dietrich von Mörs und den Edlen Strunkde in ihren Gebieten an geeigneten Orten Freistühle zu errichten und Freigrafen und Freischöffen zur Ausübung der freien Gerichtsbarkeit zu ernennen und im Namen des Reichs einzusetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: StA Münster, Kaiserurkk. 123 = Oberfreigrafschaft Arnsberg, Urk. 3
Kopie: HStA Düsseldorf, Or.-Mörs 79a, 9. 10; 104, 7. 8
Druck: Lindner, Spectantia III S. 3-5
RI VIII: 7050
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1430; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1388; Lindner, Nachträge n. 131; UB Krefeld I n. 555
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2079

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen und Kurfürst seinen Willebrief zu dem eingerückten Briefe, den er selbst und sein Bruder Markgraf Johann von Mähren dem Herzog Rudolf von Österreich und dessen Brüdern [1360 IX 5 Nr. 3283] gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Miliczius de Chremsir (A)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budvicensis (B)
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: anh. S an Ps. (A)
Original: HHStA Wien, (A) (lat.) und (B) (dt.)
Druck: CDM IX n. 238; Steyerer, Commentarii Sp. 316
RI VIII: 3633

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Sweder von Voorst (Voerst) das Recht, in seiner neuen Stadt bei der Burg Keppel einen Jahrmarkt und einen Wochenmarkt einzurichten, mit allen Marktprivilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Archief Huis Keppel, Inv. n. 814
Kopie: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Archief Huis Keppel, Inv. n. 114 fol. 1v; Inv. n. 116 fol. 2
Regest(en): Schilfgaarde, Archief Keppel II n. 44; Regg. Ebff. Köln VI n. 1433

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bischof Johann von Utrecht und seinen Nachfolgern Gewalt, in dem ihm gehörigen Gebiet von Twenthe und Salland jenseits der Yssel gegen Westfalen einen Freistuhl und Freigrafen zu setzen.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 47, fol. 36; n. 53, fol. 30v
Druck: S. 126f.

RI VIII: 3640
Regest(en): Regesten Bischöfe Utrecht n. 956

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Edlen Johann von Gennep, Bruder des Erzbischofs Wilhelm von Köln, auf der Maas unter der Burg Immenhagen bei Cleve einen Zoll zu errichten und von jedem vorüberfahrenden Fuder Wein drei große Turnosen, von anderer Ware immer drei Stücke vom Werte eines Pfundes Turnosen zu erheben.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof von Mainz; Ernst, Erzbischof von Prag; Johann, Bischof von Leitomischl, Reichskanzler; Leopold, Bischof von Bamberg; Johann, Bischof von Olmütz; Paul, Bischof von Freising; Heinrich, Bischof von Lebus; Marquard, Bischof von Augsburg; Johann, Bischof von Straßburg; Gerhard, Bischof von Speyer; Albert, Bischof von Bremen; Dietrich, Bischof von Worms; Rupert der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern, Erztruchseß; Rudolf, Herzog von Sachsen, Erzmarschall; Ludwig genannt der Römer, Markgraf von Brandenburg, Erzkämmerer; Ludwig der Ältere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes etc. recognovi; Corr. per Joh. de Prusnitz; per dnm. cancell. Nic. de Chremsir
Siegel: Goldbulle angekündigt
Kopie: GStA Berlin; HStA Düsseldorf, Kleve-Mark Urk. 425 (von 1687 IV 30)
Druck: UB Niederrhein III n. 615 (zu IV 28)
RI VIII: 3690 (zu IV 28)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 130; Regg. Ebff. Köln VI n. 1428; Kleve-Mark Urkunden I n. 457; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1389

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt Eb. Wilhelm an seiner Statt, den Sweder v. Voorst mit der neuen Stadt bei der Burg Keppel, sowie mit dem Recht zu belehnen, dort einen Wochen- und Jahrmarkt einzurichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Archief Huis Keppel, Inv. n. 815
Kopie: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Archief Huis Keppel, Inv. n. 114 fol. 1; Inv. n. 116 fol. 1; Inv. n. 117 n. 5
Regest(en): Schilfgaarde, Archief Keppel II n. 45; Regg. Ebff. Köln VI n. 1434

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt dazu den Johann de Xanctis (Xanten), Kanonikus der St. Cassiuskirche in Bonn.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3637
Regest(en): Glafey n. 484

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt dazu den Hermann von Recklinghausen Kanonikus der Kirche von Werd Kölner Diözese.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3636
Regest(en): Glafey n. 484

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen seine Zustimmung, daß der Edle Poto von Ilburg dem Edlen Heinrich von Kitlitz die von der Krone Böhmen zu Lehen gehende Veste Muskow mit der Edlen Heilwig, seiner ehelichen Hausfrau, zu Heimsteuer und Morgengabe gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Hinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314

Druck: Glafey n. 485; Diplomatarium Ileburgense I n. 358; Regesta Bohemiae VII n. 842
RI VIII: 3639

Datum: 1361 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Pröpsten und Dekanen der drei genannten Kirchen, den erwähnten Gottfried, Hermann und Johann ungeachtet ihrer Abwesenheit die Früchte, Einkünfte usw. zu den gewohnten Zeiten zukommen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3638
Regest(en): Glafey n. 484

Datum: 1361 04 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Johann Pfaffenlap Bürger zu Straßburg und dessen Bruder einen Reichslehenbaren Hof und Hausgesess zu Straßburg zu Mannlehen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem sculteti in Oppinheim Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314; HHStA Wien, Insert in Urk. Sigmunds v. 1434 I 15
Druck: Glafey n. 488
RI VIII: 3641

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß der Edle Hans Puller von Hohenberg, der vom Reiche die Dörfer Hansbach und Igelzahn und anderes Gut zu Mannlehen hat, seinen Bruder Wirich zu seinem gemeiner in die genannten Lehen setze und daß an diesen die genannten Lehen fallen, wenn Hans ohne männliche Erben stürbe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 501
RI VIII: 3648

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt daß der Edle Mirich Puller von Hohenberg seiner ehelichen Wirtin Fyen ihr widemgut auf seine Reichslehenbaren Güter in den Dörfern Hansbach und Igelzahn lege.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 500
RI VIII: 3647

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Lübeck besonders mit ihrer Kaufmannschaft in den Reichsstädten zu Mainz und Frankfurt Freiheit von allem Zoll, Ungeld und anderen Abgaben mit der Bestimmung, daß die Bürger und Kaufleute von Mainz und Frankfurt dieselbe Freiheit in Lübeck geniessen sollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Conradum de Meidberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S
Original: StadtA Lübeck
Druck: UB Lübeck III n. 390
RI VIII: 3650

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Markgrafen Friedrich und Balthasar zu Meißen und den Landgrafen von Hessen, die Leute des Abtes Heinrich von Fulda, die dieser auf des Kaisers Gebot wegen Räuberei straft und die sich ihm entfremden wollen, nicht aufzunehmen oder zu schirmen sondern dem Abt behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancellarium Conradus de Meidberg

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, U Reichsabtei Fulda sub Dat.
RI VIII: 3649
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 166
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2080

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Edlen Burchard Sporer von Eptingen von der Lösung von Kaisersberg, Türkheim und Münster 700 Mark Silbers colmarisch Brandes und Gewichtes schuldig zu sein und versetzt ihm außer der nächsten Reichssteuer von Colmar, Kaisersberg und Münster, die 400 Mark beträgt noch seinen Teil am Ungeld zu Colmar und Schlettstadt, bis er den Rest von 300 Mark eingenommen hat.
Kopie: HStA Dresden, Kop. 1314
Druck: Glafey n. 498; Colmarer Stadtrechte n. 119
RI VIII: 3643

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Colmar die auf Martini fällige Reichssteuer dem Edlen Burchard Sporer von Eptingen zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Meideburg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 497; Colmarer Stadtrechte n. 118
RI VIII: 3644

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Äbtissin und dem Konvent zu Lichtenthal grauen Ordens Speyrer Bistums wegen seiner Armut die Gnade, jährlich 50 Fuder Weins Zollfrei auf dem Rhein zu führen, wofür sie ihm und seinen Vorfahren und Nachkommen am Reich jährlich am St. Wenzelstag eine Singmesse halten sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 491; Urkundenarchiv Lichenthal S. 222.
RI VIII: 3642

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Kaysersberg die auf Martini fällige Reichssteuer dem Edlen Burchard Sporer von Eptingen zu zahlen.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3646
Erwähnung: Glafey n. 497

Datum: 1361 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Münster die auf Martini fällige Reichssteuer dem Edlen Burchard Sporer von Eptingen zu zahlen.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3645
Erwähnung: Glafey n. 497

Datum: 1361 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt als König von Böhmen seinen Willebrief zu seiner als Kaiser 1360 XII 4 ausgestellten Urk. wodurch Parkstein, Karlswald und Weiden tauschweise vom Reich an Böhmen kommen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren (A) und (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha) (A) (lat.) und (B) (dt.) (IV 18)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 144r-145v

Druck: Lünig, Reichsarchiv 6b S. 52; I,2 S. 187f.; Balbinus, Miscellanea VIII,4 S. 253f.; Codex juris Bohemici II,1 n. 492; Regesta Bohemiae VII n. 857
RI VIII: 3652
Regest(en): Haas, Archiv n. 789

Datum: 1361 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß der Edle Walter von der Dicka die Edlen Rudolf von Andelow vitzthum des Bischofs Johann von Straßburg, Peter seinen Bruder und Heinrich ihres Bruders Sohn von Andelow zu gemeinern nehme und in Gemeinschaft setze seiner Reichslehen, der Vogtei und des Gerichtes zu Andelow mit Zugehör, wenn er ohne Lehenserben mit Tod abginge.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Heinricus de Wesalia
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 39 J Andlau n. 39
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 492
RI VIII: 3651
Regest(en): Archivalien Andlawschen Archivs n. 39 (zu 1353 IV 13)

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt und Konvent des Klosters zu Alb, vom Reich wegen die Grafen Eberhard und Ulrich von Wirtenberg oder wen sie wollen, zu Vögten und Schirmern zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 511
RI VIII: 3664
Regest(en): n. 752

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt seine Zustimmung, daß der Edle Rudolf von Wart den ehrsamen Thoring von Rainstein (Ramstein) Dompropst zu Basel und dessen Bruder Rutzemann in Gemeinschaft aller Lehen, die er vom Reiche habe, setze, so daß sie, wenn er ohne eheliche Erben stirbt, an die genannten Brüder fallen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 510
RI VIII: 3663

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Sifried von dem Paradiese, Bürgers zu Frankfurt, Truten der Witwe des Jakob Knoblauch ihre Reichspfandschaften, namentlich den Saal zu Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an goldener Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Hausurkunden Salhof sub Dat.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 82v
Druck: Glafey n. 513
RI VIII: 3665
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 169

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläßt der Stadt Ronsheim, die besser befestigt werden soll, auf zwei Jahre ihre Reichssteuer und gibt ihr für dieselbe Zeit noch das ihm gehörige Ungeld mit der Bestimmung, daß sie dies Geld nach Rat des Landvogtes zu Elsaß zu Nutz und Notdurft ihrer Stadt verwende.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314

Druck: Glafey n. 502
RI VIII: 3661

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Bischofs Paul von Fleising dem seinem Stift gehörenden Markt zu Partenkirchen zwei Jahrmärkte in der Dauer von drei Tagen und alle vierzehn Tage einen Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Frideberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 507
RI VIII: 3662

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt das Karthäuserkloster auf dem Michaelsberg vor Mainz in seinen und des Reichs Schutz, befreit es von aller Steuer, Geschoss, Bede, Ungeld usw. und gibt ihm den jeweiligen Schultheissen zu Oppenheim zum Schirmer.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Mainz
Kopie: StadtA Mainz, 13/263 Bl. 12 (Kop. 17. Jh.)
Druck: Hessische Urkunden V n. 430 (Auszüge)
RI VIII: 3668
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1679; FR Nassoicarum S. 21 n. 21

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Karthäuserkloster auf dem Michaelsberg vor Mainz für seine Güter Zollfreiheit auf dem Rhein und Main.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Kopie: StadtA Mainz, 13/263 Bl. 13; Vidimus 1403 V 18 und 1414 VIII 6
RI VIII: 3669
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1680; FR Nassoicarum S. 21 n. 20
Erwähnung: Hessische Urkunden V S. 401 bei n. 430

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Simon, Fulco und Ruconio, Söhnen des Guido Lupi Markgrafen von Soranea nach dem Tod ihres Onkels Raimundinus Luti die Pension von 700 Goldgulden, welche er diesem auf die Reichssteuer von Florenz angewiesen hatte.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolfus prepositus Betphlariensis; correcta Johannes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: Registrata Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 3666
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 308

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Karthäuserkloster auf dem Michaelsberg vor Mainz jährlich 25 Bäume Brenn- und Zimmerholz im Frankfurter Reichswald zu fällen und den Main hinabzuführen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Mainz
RI VIII: 3667
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1678; FR Nassoicarum S. 21 n. 20

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau Landvogt in der Wetterau, wenn die Genannten die Lösung des Gerichtes zu Wolfrateburn durch den Abt von Fulda nicht gestatten, sich des Gerichtes und der Güter zu bemächtigen und sie innezuhalten, bis dem Abt die Lösung wiederfährt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, U Reichsabtei Fulda sub Dat.
Druck: UB Hanau III n. 377
RI VIII: 3655
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 172
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2083

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Heinrich von Schwenningen im Dorfe Tapfhain Stock und Galgen und Gericht über Hals und Haupt.
Original: HStA München
RI VIII: 3656
Regest(en): RB IX S. 36

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Abt Heinrich von Fulda ganze Macht, daß er alle seine und seines Stiftes Mannen, die ihn und sein Stift, ihre Leute und Gut angreifen und wider Treue und Eid beschädigen, angreifen und strafen mag an ihren Festen und Gütern.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Marburg, U Reichsabtei Fulda sub Dat.
Kopie: HStA Weimar, F 1473 Bl. 128-128v
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 461f.; Schannat, Fuldaischer Lehn-Hof Nr. 547, S. 350
RI VIII: 3653
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 170
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2081

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt (in gleicher Weise wie 1357 I 19) der Edlen Metze von Liebsberg und ihrem Sohne Reicholf, das Gericht Wolfrateburn dem Abt Heinrich von Fulda zu lösen zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, U Reichsabtei Fulda sub Dat.
RI VIII: 3654
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 171
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2082; UB Hanau III n. 207

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt Lübeck in gleicher Weise mit Entscheidung der Zweiung zwischen den Ratsherrn und der Stadt Göttingen und Hermann Scoten von Göttingen.
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314, Bl. 80v
Druck: Glafey n. 495
RI VIII: 3659
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 175

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Edlen Burchard dem Ältern und Burchard dem Jüngern, des langen Burchard von Erlebach Söhnen, die Veste Ramsberg, die ihnen von ihrem Schwager, der sie vom Reiche zu Mannlehen gehabt, angefallen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 499
RI VIII: 3660

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine zwischen den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J. einer- und der Stadt Wesel andererseits geschlossene Sühne, nachdem zwischen letzterer und ihren Verbündeten Städten und den erstern wegen einer von diesen auf dem Rhein der Stadt gegenüber gebauten neuen Feste große Zweiungen, Krieg und Ufläuf entstanden waren und die Stadt Wesel und ihre Eidgenossen sich geweigert hatten vor dem Kaiser Recht zu nehmen, wozu die Pfalzgrafen bereit waren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 2812 (A); LHA Koblenz, 4 n. 81 (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, Bl. 26v; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 Bl. 141
Druck: Acta imperii selecta n. 863; Vuy S. 339f.
RI VIII: 3657
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 71; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3298; Urkundenregesten 8 n. 173
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2084

Datum: 1361 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt Bürgermeister und Rat zu Lübeck, die Zweiung zwischen dem Rat und der Stadt Einbeck namentlich Ludolf von der Bruck an einem und Werner Roten, Bürger zu Göttingen, am anderen Teil in des Reichs Recht zu verhören, die Parteien vorzuladen und Recht Urteil nach Gewohnheit des Reichs zu finden, zu teilen und zu sprechen, wenn sie die genannten Parteien nicht in Freundlichkeit berichten mögen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem schulteti in Oppenheym Hinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314b, Bl. 80v LandesBib. Hannover, Ms. XIII/912 Bl. 21-21v
Druck: Glafey n. 494; UB Lübeck III n. 391
RI VIII: 3658
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 174
Literatur (noch zu bearbeiten): Urkundenauszüge zur Geschichte der Stadt Einbeck bis zum Jahre 1500, bearb. v. W. Feise, Einbeck 1959/61, S. 70 n. 300

Datum: 1361 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Karthäuserkloster auf dem Michaelsberg vor Mainz den inserierten Stiftungsbrief des Erzbischofs Peter von Mainz von 1320 Mai 20.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Kopie: StadtA Mainz, 13/263 Bl. 11; StA Darmstadt, Kopialbuch
RI VIII: 3670
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1681

Datum: 1361 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt Botho von Castolovic Güter.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) magistrum curie Henricus de Wesalia

Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Budwicensis
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau, Rep. 132 C Dep. Oels n. 23
Druck: Emler, Listiny S. 503 n. 11
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2085; Sedlacek, Oelser Archiv S. 56 n. 3

Datum: 1361 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Markgrafen Johann von Montferrat Vollmacht, den Edlen Simon von Buccanigra im Namen des Kaisers zum Ritter zu machen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3672
Regest(en): Glafey n. 506

Datum: 1361 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, Agnes, der Frau Philipps d.Ä. von Falkenstein zu erlauben, seinen Ort Hungen zur ummauerten Stadt mit Gräben zu machen. Hungen soll die Rechte der Stadt Frankfurt besitzen.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 39, Bl. 32v-33; FA Braunfels, S 10- G 20
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1252; Solmser Urkunden n. 376; Scriba IV, 2 n. 4374

Datum: 1361 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Gelnhausen, daß er den Edlen Eberhard von Eppstein und Heinrich von Isenburg mit Ernst geboten habe, bis Johann Baptist vor dem Edlen von Hanau Landvogt in der Wetterau mit den Rechten auszutragen, was Rechtes sie haben an etlichen von ihnen Landvogt gehabten Gerichten, die von alters zum Reich gehört haben, widrigenfalls die Grafen von Schwarzburg und Hohenstein sich daran halten sollen mit Recht, und empfiehlt nun den Bürgern von Gelnhausen dazu getreulich zu helfen, daß dem Reich das Seine behalten werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir; per dominum magistrum curie (nach UB Hanau III)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. germ. fol. 850, Bl. 107; StA Münster, Mscr. II 137 S. 222; FA Büdingen, n. 11729, Transsumpt Leopolds I von 1688 III 15
Druck: UB Hanau III n. 378
RI VIII: 3671
Regest(en): Urkundenregesten 8 n 176; Isenburger Urkunden I n. 672

Datum: 1361 04 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prager Bürger Heinrich Schwab, Schenken seines Vaters K. Johanns, das ihm von diesem König von Prag 1342 Feb. 2 verliehene, inserierte, Priv. Steuerfreiheit seiner Güter in Gencz betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum epsicopum Mindensem Heinricus de Wesalia
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 508; Regesta Bohemiae VII n. 862 (Auszug)
RI VIII: 3673
Erwähnung

Datum: 1361 04 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verspricht, den Bischof Heinrich von Konstanz und sein Gotteshaus, so lange er lebt, gegen jedermann in seinen Rechten zu schirmen, und erläßt an des Reichs Vögte und Amtleute in Schwaben und an die dortigen Städte, namentlich an Konstanz, Zürich, St. Gallen usw. entsprechende Aufträge.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()um Iohannes Budwicz
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.

Original: GLA Karlsruhe, D 331
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 316, fol. 26; Kopialbuch 327, fol. 12a
Druck: Winkelmann II n. 870; Chartularium Sangallense VII n. 4735
RI VIII: 7051
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 331; Regg. Bff. Konstanz II n. 5650

Datum: 1361 04 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Wicker Frosch das von demselben zu Frankfurt für 30 Nonnen gestiftete Kloster des Deutschordenshospitals und das für 20 Arme und Schwache gestiftete Hospital und befreit diese Stiftungen (später St. Katharinenkloster genannt) von Abgaben.
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 1 S. 118-123
RI VIII: 3676
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1265,5; n. 753

Datum: 1361 04 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Paul von Offingen, natum de presbytero et soluta.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Miliczius de Chremsir
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3674
Regest(en): Glafey n. 503

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Alpirsbach das eingerückte Privileg Heinrichs V. von 1123 I 23 dessen Stiftung betreffend.
Druck: Besold, Documenta rediviva I S.153f. [wo aber wegen der folgenden Urk. das Dat nonis maii wohl in non kal. maii zu ändern ist]
RI VIII: 3679
Regest(en): n. 754

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Domkapitel von Constanz den Hof zu Thal bei Rheineck von denen von Sulzberg um dieselbe Summe einzulosen, um welche er diesen vom Reiche verpfändet worden ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius (A); per dominum cancellarium Nicol(aus) de Chremsir (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo (A); R() Johannes Budwicensis (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab und verloren (A); Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (B)
Original: GLA Karlsruhe D 333 (A); StadtA Überlingen, Abt. 82 (B)
Druck: Mone, Kaiserurkunden n. 88; Gutjahr n. 3; Chartularium Sangallense VII n. 4736=4737
RI VIII: 3678=7054 (zu IV 25)
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 333; Regg. Bff. Konstanz II n. 5651; Weech, Nachträge S. 498 n. 333a
Erwähnung: MZ VIII n. 582

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau seinem Landvogt in der Wetterau, daß er dem Sifried zu dem Paradiese das erste Schöffenamt gebe, welches zu Frankfurt ledig wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 128
Druck: UB Frankfurt S. 681; UB Hanau III n. 380
RI VIII: 3681

Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 180; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 128

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog Hermann [von Teck] zu Oberndorf, daß nach den von ihm bestätigten Privilegien des Klosters Alpirsbach niemand als das heil. Reich Vogteirecht über dasselbe habe, und gebietet ihm demnach von der über dies Kloster sich angemaßten Vogtei abzutreten.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) cancellarium Petrus Jawrensis
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 n. 4 Bl. 10v
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 155
RI VIII: 3680
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 179; Gründer, Studien n. 263; Pfaff, Teck S. 149f. n. 113; Geschichte Alpirsbach S. 298 n. 174
Erwähnung

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Klage des Bischofs Heinrich von Konstanz, daß wenn Leute oder Hintersassen desselben in des Reichs oder anderen Städten Bürger werden, auch wenn sie mit ganzer "hausrauch" dahin ziehen und bleiben, sie mit ihren Gütern die hergebrachten Dienste leisten sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremser
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 332
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 316, fol. 24
Druck: Winkelmann II n. 871; Gutjahr n. 4
RI VIII: 7053
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 332; Regg. Bff. Konstanz II n. 5652; Urkundenregesten 8 n. 178

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Johann von Bodmann d. Ä. auf seine Reichspfandschaften 100 Schock Prager Groschen zu schlagen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Gfl. A Bodman, K 008 U 839
Druck: Geschichte Bodmann n. 270 (zu IV 22)
RI VIII: 7052
Regest(en): Poinsignon II n. 191 und III S. 64 (zu IV 22); Bodmansches Archiv, n. 37

Datum: 1361 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürger zu Friedberg, ihm gemeinschaftlich mit Frankfurt und Gelnhausen gleich anderen Reichsstädten, die ähnliches bereits getan haben, 6000 Gulden zu Hilfe und Volleist zu geben, um damit des Reichs Gut, Lande, Städte und Vesten zu lösen und wieder an das Reich zu bringen, und beglaubigt zu diesem Zweck bei ihnen seinen Landvogt in der Wetterau Ulrich von Hanau und seinen heimlichen Schreiber Heinrich von Wesel.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt
Druck: UB Hanau III n. 379; Hessische Urkunden I n. 1363
RI VIII: 3677
Regest(en): UB Friedberg I n. 502

Datum: 1361 04 24
Ort: Lauf

Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert auf Bitte des ehrsamen Rudolf von Friedberg, Propstes zu Wetzlar seines heimlichen Dieners, dem Handwerk der Schmiede zu Wetzlar seine wohl hergebrachten Gewohnheiten.
Kanzleivermerk recto: per dominum impearatorem Rudolphus
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Wetzlar
Druck: Wigand, Einige Urkunden S. 113f. n. 3
RI VIII: 3683
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2085a

Datum: 1361 04 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Wilhelm Erzbischof von Köln, daß vor ihm Dietrich von Linden Freiherr von Hemmen seiner ehelichen Gemahlin Adelheid von Winsen ein Leibgedinge auf Reichslehen anweise.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 878f.
RI VIII: 3682
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VI n. 1437

Datum: 1361 04 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt dem Abt und Kloster zu Kempten Konstanzer Diözese Burg und Stadt Kempten, so daß Amman, Rat und Bürger der Stadt dem Abt gehorsam sein sollen, doch mit der Beschränkung, daß die Vogtei und alles Vogteirecht beim Reiche bleiben und der Abt hierfür jährlich 50 Mark lötigen Silbers geben soll, doch bleibt ihm Vogtei und Vogtrecht um 1220 Mark verpfändet.
Kanzleivermerk recto: Dominus Mindensis de verbo ad verbum litteram audivit Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: Vom GNM Nürnberg 1985 abgegeben an die Bayrische Archivverwaltung. Nicht im StA Augsburg
Druck: Wendt, Kaiserurkunden S. 88-91 n. 50
RI VIII: 3685
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 181

Datum: 1361 04 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Kempten, den Abt Heinrich, dem er die Eigenschaft der Burg und Stadt Kempten wieder zugewiesen hat, gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum Mindensem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 95 (XXI Lit. B n. 8)
Kopie: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 95
RI VIII: 3686
Regest(en): RB IX S. 36; Urkundenregesten 8 n. 182; Fürststift Kempten Archiv n. 2703

Datum: 1361 04 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem geliebten Johannes Saxo, ausserdem genannt Müle, Registrator der kaiserlichen Kanzlei, die dritte Vicarie an der neuen königlichen Kapelle zu Nürnberg.
RI VIII: 3684
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 145

Datum: 1361 04 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Raymund de Tolomeis von Siena und seine Erben zu Pfalzgrafen mit dem Rechte, notare und iudices zu ernennen und zu legitimieren.
Kopie: StadtBib. Siena (BC Siena), B. VI, 19 S. 308

RI VIII: 3688

Datum: 1361 04 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bernabo Visconti von Mailand obwohl vor der Ankunft des Edlen Sagramors de Pomeriis Ritters seines Hofgesinde (familiaris) sein Brief eingetroffen sei in welchem er versprach daß der genannte Sagramors gleich mit unbeschränkter Vollmacht erscheinen würde um in der Streitsache zwischen der Kirche und Bernabo wegen Bologna auf ihn, den Kaiser und den König von Ungarn zu kompromittieren, so habe derselbe doch keine solche Vollmacht mitgebracht; obwohl er ihm dadurch Anlaß zum Zorn gegeben, so fordere er ihn doch mit Rücksicht auf dessen frühere Verdienste und die besondere Zuneigung die sein Grossvater Kaiser Heinrich gegen dessen Haus gehabt noch einmal ernstlich auf seinem Versprechen gemäß für ihn und den König von Ungarn die entsprechende Vollmacht zu schicken und nach dem ihm durch den Propst Rudolf von Wetzlar, Notar und heimlichen des Kaisers, zu überbringenden Befehl mit der Kirche und dem Legaten einen Waffenstillstand bis nächsten St. Martinstag (Nov. 11) zu schließen damit er mit dem König von Ungarn in dieser Zeit auf ein definitives Abkommen denken könne; würde er vom Krieg gegen die Kirche nicht ablassen, die Burgen und Ortschaften, die er in der Grafschaft Bologna und anderswo der Kirche weggenommen, nicht zurückstellen und der Kirche nicht unverzüglich für allen ihr zugefügten Schaden Genugtuung leisten, so beraube er ihn wegen seiner Hartnäckigkeit, besonders weil er ihm und dem Reiche nicht gehorche und die gemachten Versprechungen nicht erfülle nach dem Rat der geistlichen und weltlichen Kurfürsten innerhalb zwanzig Tage vom Datum dieses Briefes aller Reichsvikariate und aller Gewalt die er im Namen des Reiches ausübe widerrufe alle darauf bezüglichen Briefe verhänge über ihn als Rebellen und öffentlichen Feind des Reiches wie über alle seine Helfer und Untertanen Acht und Reichsbann, so daß sie aller Lehen, Güter, Privilegien und Rechte, die sie vom Reiche haben, beraubt sein sollen, wie er das weitläufiger in dem Prozeß ausgeführt habe, den er in allen Städten Alamanniens und der anderen dem Reiche unterworfenen Gebiete habe publiciren und mit dem kaiserlichen Siegel versehen an den Türen der Paläste in den einzelnen Städten habe anschlagen lassen. Eingeschaltet in die folg. Urk.
Kopie: Collegio di Spagna Bologna, Bibl. Albornoziana, VII, 75
Druck: Winkelmann II n. 872
RI VIII: 6219

Datum: 1361 04 26
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Markgrafen Friedrich von Meißen, daß er die von seinen Schlössern, besonders Brandenfels und Breitenbach, ausziehenden Leute, namentlich Hans von Kolmatsch, Heinz und Fritz Blafuß, Volkenand, Syntram, Otto, Simon und Iring von Buttler, die das Gebiet des Abtes Heinrich von Fulda verheeren, zurückhalten soll, da der Abt unter des Kaisers Gewalt steht und von ihm Recht zu nehmen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, U Reichsabtei Fulda sub Dat.
RI VIII: 3687
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 183
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2086

Datum: 1361 04 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. macht dem Markgrafen Aldrawandinus von Este Mitteilung von der Ächtung und Bannung des Barnabas Visconti und der Aberkennung aller Reichsrechte desselben, inseriert zu diesem Zwecke seine diesbezügliche Urkunde, datiert vom 26. April 1361, und ersucht ihn, gegen Barnabas Hilfe zu leisten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem miliczius de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: StA Modena (AS Modena), Canc. March. Est., Doc., Ser. Gen., Membr., Cassetta 15 n. 17
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 309

Datum: 1361 04 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt dem Edlen Franz (von Carrara) Reichsvikar in Padua vorstehenden Brief gegen Bernabo Visconti mit und befiehlt ihm, daß er für den Fall als dieser den erwähnten Befehlen nicht nachkomme, dem Legaten Italiens, seinem Freunde und dessen Stellvertretern gegen Bernabo und dessen Helfer und Untertanen mit aller Macht beistellen und etwa im Sold oder Dienst Bernabos stehende Untertanen zurückrückrufen solle.
Kopie: Collegio di Spagna Bologna, Bibl. Albornoziana, VII, 75
RI VIII: 6220

Datum: 1361 04 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. fordert Erzbischof Boemund von Trier auf, zu seiner Entscheidung wegen der Stadt Kempten (vom April 25) ihre Willebriefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten, U 97
RI VIII: 3689
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 185; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3301; Fürststift Kempten Archiv n. 2703
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 144

Datum: 1361 04 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. fordert Pfalzgraf Ruprecht bei Rhein, zu seiner Entscheidung wegen der Stadt Kempten (vom April 25) ihre Willebriefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten, U 99
RI VIII: 3689
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 186; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3301; Fürststift Kempten Archiv n. 2703

Datum: 1361 04 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. fordert Erzbischof Wilhelm von Köln auf, zu seiner Entscheidung wegen der Stadt Kempten (vom April 25) ihre Willebriefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten, U 96
RI VIII: 3689
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 184; Regg. Ebff. Köln VI n. 1438; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3301; Fürststift Kempten Archiv n. 2703
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 144

Datum: 1361 04 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. fordert Markgraf Ludwig den Römer von Brandenburg auf, zu seiner Entscheidung wegen der Stadt Kempten (vom April 25) ihre Willebriefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten, U 98
RI VIII: 3689

Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 188; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3301; Fürststift Kempten Archiv n. 2703
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 144

Datum: 1361 04 27
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. fordert Herzog Rudolf von Sachsen auf, zu seiner Entscheidung wegen der Stadt Kempten (vom April 25) ihre Willebriefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten, U 100
RI VIII: 3689
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 187; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3301; Fürststift Kempten Archiv n. 2703
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 144

Datum: 1361 04 29
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. freit die Bürger von Schweinfurt, daß sie kein Pfand sein sollen und daß sie niemand angreifen soll von seinet- und des Reichs wegen um Schuld und andere Sache.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Meideburg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7691
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 394f.
RI VIII: 3693
Regest(en): Monumenta Suinfurtensia n. 99; Urkundenregesten Würzburg n. 158

Datum: 1361 04 29
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Schweinfurt mehrere besondere Gnaden: 1) bestätigt ihnen das Gericht inwendig der Stadt und auswendig das Landgericht; 2) gestattet dem Rat, Recht, Gesetze, Gebot und Gewohnheiten zu mehren und zu mindern; 3) wenn einer der Zwölf an dem Rat abgeht, so wird derselbe durch die übrig bleibenden oder deren Mehrteil ergänzt; 4) sie sollen bei ihrer gewöhnlichen Steuer bleiben usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Meideburg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7687
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7688 (Vidimus Burkhards v. Maidburg von 1366 X 5 von Urkunde von 1362 II 6, d Insert)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 98; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 396f.
RI VIII: 3694
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 680; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 270; Urkundenregesten Würzburg n. 156

Datum: 1361 04 29
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Schweinfurt, die sich aus der Pfandschaft der Frau Elisabeth von Henneberg und deren Erben um 2500 Mark Silber selbst gelöst und an das Reich wiedergebracht haben, die besondere Gnade, daß sie ihrer gewöhnlichen Reichssteuer in den nächsten zwanzig Jahren ledig und los sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Meideburg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7686

Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7688 (Vidimus Burkhards v. Maidburg von 1366 X 5 von Urkunde von 1362 II 6, d Insert)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 395; Monumenta Suinfurtensia n. 101
RI VIII: 3691
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 157

Datum: 1361 04 29
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. freit die Bürger von Schweinfurt vor seinem Hofgericht und allen weltlichen Richtern, also daß sie sich wegen Leib und Gut nirgends zu verantworten haben als vor ihrem Richter und der Stadt Schweinfurt, es wäre denn, daß sie jemand allesamt anspräche oder daß ein Kaiser selbst mit ihnen zu schicken hätte, so sollen sie Recht halten vor eines römischen Fürsten Hofrichter.
Kopie: StA Schweinfurt, Handschrift XVI. Jh.; großes Rezessbuch; StA Meiningen
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 395f.; UB Henneberg III n. 47
RI VIII: 3692
Regest(en): Monumenta Suinfurtensia n. 100; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 681

Datum: 1361 05
Kurzregest: K.IV. betreffend Verkauf des Dorfes Friedland.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 10
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 4; Regesta Bohemiae VII n. 910

Datum: 1361 05 3
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Johann Dephin, Dogen von Venedig, der ihm geschrieben, daß dem Burchard Mönch von Basel in seiner Streitsache gegen Jakob de Rodulfo de Vonzano nie Recht verweigert worden sei und daß derselbe um Recht zu finden selbst kommen oder einen Bevollmächtigten schicken möge, und schreibt, daß er diesen dazu aufgefordert habe und unterdessen keine Neuerungen gestatten werde.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali 6, Bl. 108v n. 238; Libri commemoriali Copia 6, 2. Bl. 351v-352 n. 172
Druck: Winkelmann II n. 873
RI VIII: 6221
Regest(en): Libri commemoriali VI n. 240; Urkundenregesten 8 n. 190

Datum: 1361 05 6
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er, Herzog Rudolf von Sachsen und die Bischöfe Johann von Olmütz und Dietrich von Minden, sein Hofmeister Burggraf Burghart von Magdeburg und die Edlen Burso von Riesenburg und Friedrich von Schönburg als erwählte Schiedsrichter Streitigkeiten zwischen dem Abt und Konvent zu Waldsassen grauen Ordens und dem Edlen Albrecht Nothaft von Thierstein in angegebener Weise verrichtet haben.
Kopie: StA Amberg, Kl. Waldsassen 98, Bl. 212-213v
Druck: Winkelmann II n. 874; Regesta Bohemiae VII n. 876
RI VIII: 7055
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 193; UB Schönburg I n. 306

Datum: 1361 05 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. eximiert die Grafschaft Savoyen und alle im Bereiche des Königreiche Arelat gelegenen Territorien derselben aus allem Verband mit diesem und inkorporiert dieselben fortan unmittelbar dem Reiche.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir (A)
Siegel: Posse S III,6/7 (A)
Original: StA Turin (AS Torino), diplomi imperiali, mazzo 6 (A) und (B)
Druck: Winkelmann II n. 875
RI VIII: 3695=7056
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 86

Datum: 1361 05 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt, das Hausgeld, welches er ihnen vormals zum Brückenbau gegeben, dann aber widerrufen hat, von neuem zehn Jahre lang und dann bis an seinen Widerruf zu erheben.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 128a
Druck: Orth, Reichsmessen n. 79
RI VIII: 3697
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 128a

Datum: 1361 05 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Friedberg Karren und Wagen, die der Zahlung des ihnen verstatteten Weggeldes sich entziehen, mit Pfändung in jeglichem Gerichte dazu anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab
Original: StA Darmstadt, A3 n. 111/162
Kopie: StA Darnmstadt, undat. Vidimus des Notars Heinrich v. Dillinberg; British Library London, Add MS 21168, Bl. 26; StadtA Friedberg, Rotes Buch S. 501 n. 271
Druck: UB Friedberg I n. 503; Goldast, Reichssatzungen II S. 72; Bericht Friedberg II n. 25; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 737
RI VIII: 3696
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 195; Scriba II n. 1569

Datum: 1361 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen von Savoyen mit Belobung der Gesandten desselben Franz von Sarrana (Soranea?) und Wilhelm de Castellione, daß er ihm die Inkorporation der Grafschaft Savoyen und seiner anderen Gebiete in einer Urkunde mit Goldbulle gewährt habe, daß er ihm aber die zweite Bitte de datione iuris nostri in duabus villis nostris imperialibus et in feudo Petri de Arbel (Arberg?) ohne Zustimmung der Kurfürsten nicht gewähren könne, und fordert ihn auf, wenn diese bei ihm wären, seine Gesandten
an ihn und sie zu schicken.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, fsc. 10
Druck: Winkelmann II n. 876
RI VIII: 3698
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1064
Erwähnung: Erdmannsdörffer S. 86

Datum: 1361 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog Erich zu Sachsen und gebietet ihm, sich nach sechs Wochen vor ihm zu stellen und sich auf die vom Herzog Rudolf von Sachsen erhobene Klage über die Anmaßung der Reichsmarschalls- und Kurfürstenwürde zu verantworten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius de Chrems
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 210 n. 118 (A); HStA Hannover (Kriegsverlust) (B)
Kopie: LA Schleswig, 210 n. 181, begl. Abschrift des Christoph Lubecchius; 400. II Lauenburg Mscr. 41 Bl. 6v-7; 400. II Lauenburg Mscr. 44 Bl. 20-21
Druck: Sudendorf, Registrum II n. 102; Senckenberg, Corpus iuris feudalis S. 807f.
RI VIII: 3699
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 196
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2087

Datum: 1361 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkauf von Bazantaw.
Kanzleivermerk recto: per d. Tessinensem ducem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: Johannes Budwicensis
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), DD n. 15
Druck: Tabulae curiae regalis III S. 413; Regesta Bohemiae VII n. 890

Datum: 1361 um 05 26
Kurzregest: K.IV. betreffend Dorf Petipsy.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 10
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 5; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 4; Regesta Bohemiae VII n. 894

Datum: 1361 05 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß Laurentius, canonicus der Kirchen Breslau und Ermeland von ihm schon als Markgrafen von Mähren und noch früher von seinem Vater König Johann zum capellan, Hofgesinde und Haus- und Tischgenossen aufgenommen worden sei, und befiehlt den Biff. von Isola und Samland demselben die Früchte seiner Pfründen, wie wenn er anwesend wäre, abzuliefern gemäß des entsprechenden Privilegs des apostolischen Stuhles für seine Hofgesinde.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Rudolfus de Fridberg
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3700
Regest(en): Glafey n. 215 (zu 1360); Regesta Bohemiae VII n. 893; UB Preußen V n. 994

Datum: 1361 05 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die Straße von der Stadt Gabel in Lytaviam per montem Geblen zu erhalten sei, mit Vorschriften über die Breite derselben.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), KVs n. 221
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 899
RI VIII: 3702
Regest(en): I n. 257

Datum: 1361 05 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündigt, wie Bernabo Visconti weder seine Versprechen gemäß den Sagremors de Pomeriis mit genügenden Vollmachten an ihn abgeordnet hat, um auf ihn und den König Ludwig von Ungarn als Schiedsrichter in seiner Streitsache mit der Kirche wegen Bologna zu kompromittieren, noch den Ermahnungen des an ihn abgeordneten Landgrafen Johann von Leuchtenberg, seines Rates, Dieners und heimlichen, Folge gebend einen Waffenstillstand mit der Kirche geschlossen hat, und daß sämmtliche Kurfürsten durch Rechtsspruch erkannt, daß derselbe gegen die Ehre des heiligen römischen Reiches sich vergangen habe, und setzt ihn nunmehr ab von allen erhaltenen Reichsvikariaten, widerruft alle deshalb demselbenn gegebenen Briefe und erklärt ihn für einen Rebellen und Reichsfeind. Notum facimus.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Iohannem dec. Glogoviensis; per dominum Iohannem ep. Luthomisslensis cancellarium Heinricus thesaurarius (A); per d(ominum) Joh. episcopum Luthomisslensem cancellar(ium) Heinricus Thesaur (i)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes Saxo; Civitati Aquensi (A); R() Johannes Saxo; archiepiscopo Maguntinensi (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. (A); Posse S III,4 an Ps. (B)
Original: StadtA Aachen (A); HStA München (B)
Druck: Pelzel UB II n. 284 (ohne Datum); Mohr, Codex III n. 97
RI VIII: 3701
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1412; Lindner, Nachträge n. 132; Urkunden-Archiv Köln V S. 30 n. 2324; Regesten Aachen III n. 383

Datum: 1361 06 3

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet weitläufig die mit dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg abgeschlossene Eheberedung zwischen seinem Sohne Wenzel und dessen Tochter Elisabeth.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACK, Insert in Urkunde der Kaiserin Anna von 1361 VI 6
Druck: Würdtwein, Nova subsidia 11 S. 66-72 n. 16; MZ III n. 474; Pelzel, Wenzel I UB n. 1; Regesta Bohemiae VII n. 911
RI VIII: 3703
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 496

Datum: 1361 06 05
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Hauptleuten und Vögten in den Ländern Görlitz, Bautzen und Zittau, Äbtissin und Konvent zu St. Marienthal bei ihren Rechten und Freiheiten zu lassen und sie zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curiae Miliczium de Chremz(ir)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S III,4 mit S III,5
Original: KlosterA St. Marienthal n. 56
Regest(en): Doehler, Urkunden Marienthal S. 50 (zu 06 13); Knothe, Nachträge n. 16; I n. 258; Regesta Bohemiae VI n. 916
Erwähnung: Kobuch, Listin S. 724 n. 26

Datum: 1361 06 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die Brüder Heinrich und Theodor von Hostiwitz mit dem Dorf Czeczlow.
O: BurgA Prag (APH Praha), AMK XII n. 33
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium Miliczius de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
RI VIII: 3705
Erwähnung: Pelzel II S. 693

Datum: 1361 06 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Edlen Ulrich und Johann Landgrafen zu dem Leuchtenberge das Recht, den Markt Grafenwird zu befestigen, verleiht dieser Stadt einen Wochenmarkt und Recht wie Nürnberg hat und gibt den Landgrafen d Halsgericht mit Stock und Galgen.
Original: HStA München
RI VIII: 3704

Datum: 1361 06 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann Schwab mit den Dörfern Erniewitz, Wyklekly, Rassiewitz und Kratonos.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), DD 26 S. 148
Druck: Tabulae curiae regalis IV,1 S. 483; Regesta Bohemiae VII n. 919
RI VIII: 3706
Erwähnung: Pelzel II S. 693

Datum: 1361 06 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. leiht dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, seinem Schwager, Altdorf den Markt und Heroldsberg das Dorf als Reichslehen, die Albrecht etwan Burggraf zu Nürnberg von Johann Grafen zu Nassau Herrn zu Hadamar gekauft hatte, und zwar so, daß er die Margarethen Albrechts Tochter und ihren Erben zu getreuer Hand tragen soll.
Original: HStA München

Druck: MZ III n. 478; Lang, Reichs-Unmittelbarkeit S. 138f.
RI VIII: 3707

Datum: 1361 06 14
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. und Johann Markgraf von Mähren geloben für sich und ihre Erben eidlich, dem Herzog Rudolf von Österreich und dessen Brüdern, wenn sie von irgend jemanden (in ihren ausserschwäbischen Besitzungen) angegriffen würden, mit aller ihrer Macht beiständig zu sein, unbeschadet der denselben vor Esslingen (1360 Sept.) gegebenen Bundesbriefe, die sie vielmehr neuerdings beschwören.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Milizius de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HHStA Wien (A) und (B)
Druck: CDM IX n. 244; Codex juris Bohemici II,1 n. 497; Regesta Bohemiae VII n. 922; Steyerer, Commentarii Sp. 322f.
RI VIII: 3708
Regest(en): UB Budweis n. 114

Datum: 1361 06 15
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Pfalzgrafen bei Rhein Ruprecht dem Ältern und dessen Erben die Vogtei Hagenbach als Reichslehen, nachdem er deren Eigenschaft vom Kloster Weißenburg und deren Lehenschaft vom Grafen Wilhelm von Eberstein an sich gebracht hatte.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 27
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 248f. n. 28; CD Palatinus S. 111; Lünig, Reichsarchiv 8a S. 136
RI VIII: 3710
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3313
Erwähnung: UB Budweis n. 115

Datum: 1361 06 15
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Pfalzgrafen bei Rhein Ruprecht dem Ältern und dessen Erben den Kirchensatz zu Eberbach.
Kanzleivermerk recto: cor. per Jo(hannem) decanum Glog(aviensem); p(er) d(ominum) m(agistrum) cur(iae) Con(radus) de Meidberg
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps.
Original: GLA Karlsruhe n. 334
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189, fol. 143
Druck: Gutjahr n. 5; Mone, Neckarthal S. 74f. n. 47; Griff nach der Krone n. 114
RI VIII: 3709
Regest(en): Weech, Pfälzische Regesten n. 190; UB Budweis n. 115; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 72; Weech, Kaiserurkunden n. 334; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3312

Datum: 1361 06 20
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Städte und Richter im Lande Glatz gegen Frevler und solche, die sie in ihren Rechten kränken, einander beistehen sollen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Klodzka B 38, Vidimus von 1453; Privilegienbuch 2, fol. 25; Privilegienbuch 10, fol. 17b
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 174; Regesta Bohemiae VII n. 930 (Auszug)
RI VIII: 6329
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 503

Datum: 1361 06 25
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. quittiert über die 100 Gulden Reichssteuer der Stadt Mülhausen, die an Werner von Mörsberg gezahlt wurden.

Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Conr(adus) de Meydberg
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 160 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 13 n. 160

Datum: 1361 06 26
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. nimmt die Juden von Plauen in des Reiches Schutz und verleiht ihnen die gleichen Rechte, welche die Juden in Böhmen haben.
Kopie: StA Bamberg, Hist. Katalog 441, Kop. von Longolius
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 439; UB Vögte II n. 93
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 936

Datum: 1361 06 26
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. nimmt in Anbetracht der treuen Dienste des Vogtes Heinrich von Plauen die Stadt Plauen in des Reiches Schutz und verleiht ihr die gleichen Rechte, welche alle anderen Städte in Böhmen haben.
Kopie: StA Bamberg, Hist. Katalog 441, Kop. von Longolius
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 438; UB Vögte II n. 92; Regesta Bohemiae VII n. 935 (Auszug)

Datum: 1361 06 28
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Rat und den Bürgern zu Hagenau um die Leute aus Polen, die wie sie geschrieben haben in ihrer Stadt liegen, daß dieselben des Herzogs Bolko von Schweidnitz seien, also daß sie kein "var" darum sollen haben noch kein Ungemach, daß sie dieselben aber auch mit Gemach bleiben lassen sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 105/2
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar)
RI VIII: 3711
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 214

Datum: 1361 06 28
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Johann von Spanheim einen Turnos am Zolle zu Udenheim, wie ihn bisher Engelhard von Hirschhorn genossen und gebietet dem Bischof Gerhard von Speier, ihn in Gewer desselben zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Milczins de Chremsir
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sponheim U 460
Kopie: HStA München, Sponheim U 460, begl. 1776
RI VIII: 6330
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1211; Urkundenregesten 8 n. 215; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3317 (mit VI 29)

Datum: 1361 06 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Francesco, Sohn des verstorbenen Guglielmo Bevilacqua da Verona, und seinen Nachkommen die Oberherrschaft über die Burg von Bevilacqua und das zugehörige Gebiet.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Miliczius de Chremsir; Cor(rectum) per Ioh(annem) de Prusnitz
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Iohannes Bridronzen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an schwarz-gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Verona (AS Verona), pergamene del fondo Bevilacqua, B-XLVII, n. 10
Kopie: StA Verona (AS Verona), fondo Camera Fiscale, serie feudi, Prot. 139; Prot. 142 cc. 5-6

Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 104-107 n. 3

Datum: 1361 06 28
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verschreibt auf Bitten Ruprechts d. Ä. dem Johann zu Sponheim einen Turnosen auf dem Rhein von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft; das Geld soll am Zoll zu Udenheim bis auf Widerruf erhoben werden, wie vorher bei Engelhard v. Hirschhorn. Sponheim soll darin nicht gehindert werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Miliczins de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Kopie: HStA München, Sp. U 459, begl. 1776; GLA Karlsruhe, 67/1351 fol. 64 und fol. 377
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1210
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1361 06 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Andreas de la Molcia mit Grafschaft Castel Leone.
Kopie: StadtA Modena (ASC Modena), Priv. Nob. fol. 7v-8v
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 310

Datum: 1361 06 28
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten Ruprechts I. dem Pfalzgrafen Ruprecht d. J. einen großen Turnos am Zoll zu Germersheim, den Engelhard von Hirschhorn innegehabt hat.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialb. 535, fol. 52
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6749

Datum: 1361 06 29
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. an Engelhard d. J. von Hirschhorn und dessen Geschwister betreffs der Erhebung eines Turnosen zu Germersheim bzw. Udenheim.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/881, Bl. 292-292v
Druck: Winkelmann II n. 877
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen 1 n. 3317; Urkundenregesten 8 n. 216

Datum: 1361 07
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß niemand als Kaiser und Reich Vogt des grauen Ordens oder Zisterzienserordens sein kann.
RI VIII: 6223
Regest(en): UB Goldenkron S. 609

Datum: 1361 07 1
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Grafen Rudolf von Hohenberg, den von ihm zu Schönberg in seinem Städtlein ohne seine und des Reichs Erlaubnis und dem Reich und den beigelegenen Städten zum Schaden errichteten Markt unverzüglich wieder abzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per d. Mindensem Petrus Jawrensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 652
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 558
RI VIII: 3712
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 217

Datum: 1361 07 3
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. befreit Stadt Alt-Pilsen von Steuern.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Insert in Urkunde König Ladislaus von 1454 II 5, die in Bestätigung König Ludwigs II. von 1522 inseriert ist; Vidimus von 1724
Druck: Strnad, Listar Pilzen I n. 408; Haas n. 79; Regesta Bohemiae VII n. 945

Datum: 1361 07 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft die von ihm auf Bitte der Edlen Ulrich und Ulrich Grafen von Helfenstein vorgenommene Verpfändung der Vogtei des Klosters Königsbrunn, nachdem er unterrichtet worden, daß er diese Vogtei nicht versetzen sollte zu Schaden des Klosters, weil niemand des Grauenordens Vogt sein soll als er und das Reich allein.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Mindensem P(etrus) Jawrensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormac(ia)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 653
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 398f.
RI VIII: 3713
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 218

Datum: 1361 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Stadt Kempten nach ihm vorgelegten Privilegien seiner Reichsvorfahren zum Reich gehöre, verordnet, daß dieselbe gleich Ulm, Memmingen, Ravensburg zur gemeinsamen Vogtei der schwäbischen Städte gehören solle, ohne jemals mit einem besondern Vogt beschwert zu werden, und tut den Bürgern noch die besondere Gnade, daß ihre Stadt niemals vom Reich veräussert werden solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim; correcta Johannes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an weißer Ss. ab
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten U 34
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1278f.
RI VIII: 3715
Regest(en): RB IX S. 42; Urkundenregesten 8 n. 220; Lang, Materialien II S. 46; n. 763

Datum: 1361 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Kempten mit Vogtei und Steuer für immer zu ihm und dem Reich gehört (siehe obige n.).
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conradus de Gysinheim; correcta Johannes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Budwicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-weißer Ss.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten U 35
RI VIII: 3715
Regest(en): RB IX S. 42; Urkundenregesten 8 n. 219; n. 763

Datum: 1361 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft die von ihm (1353 Dez. 13) nach unrechter Unterweisung vorgenommene Verpfändung der Vogtei des Klosters Königsbornn an die Grafen Ulrich und Ulrich von Helfenstein, da er auf dasselbe Kloster keine Vogtei habe, und befiehlt daher dem Grafen Ulrich von Helfenstein und Ludwig d. J. Grafen von Öttingen als Vormund des Grafen Ulrich von Helfenstein, die darauf bezüglichen Briefe innerhalb von zwei Monaten ihm oder seinen Amtleuten in Schwaben oder dem Abt von Königsbronn herauszugeben.
Original: HStA Stuttgart
RI VIII: 7057

Datum: 1361 07 9
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. absolviert und quittiert den Hermann von Litaw und dessen Vatersbruder Paul und die Einwohner der Dörfer Litaw, Gyesczezebud, Probilow, Lhota usw., welche Dörfer mit Zubehör einst seine Mutter Elisabeth den Brüdern Busko, Hermanns Vater, und Paul von Litaw nach deutschem Recht verkauft unter der Bedingung, daß sie und die Einwohner der genannten Dörfer der Königin und ihren Erben jährlich eine gewisse Summe als Anleit zahlen sollten, was sie viele Jahre unterlassen, nachdem sie jetzt dem Dietrich, damals Bischof von Minden jetzt erwählten von Magdeburg, für das zurückbehaltene Gold 130 Schock Prager Groschen gezahlt.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem electum Conradus de Gysinheim
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1314
Druck: Glafey n. 515; Regesta Bohemiae VII n. 952
RI VIII: 3714

Datum: 1361 07 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Kempten ihre jährliche Vogtsteuer von 50 Mark vom Herzog Friedrich von Teck um 500 und vom Grafen Heinrich von Montfort genannt von Tettnang um 400 Mark Silber gelöset und geledigt hat und dafür sie achtzehn Jahre nach einander selbst einnehmen soll.
Original: HStA München
RI VIII: 3716
Regest(en): RB IX S. 42
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 144

Datum: 1361 07 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Sdislaw von der Weitenmul Unterlandvogt im Elsaß und den Städten Hagenau, Colmar, Schlettstadt und den anderen Städten, die zur Landvogtei im Elsaß gehören, die ihm von ihnen auf vergangenen Johannestag (Juni 24) fälligen 6000 Gulden den Grafen Ludwig und Ludwig von Oettingen zu zahlen.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg)
RI VIII: 3717

Datum: 1361 07 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. nimmt das Clarenkloster zu Breslau in seinen Schutz und bestätigt ihm seine Privilegien.
Original: StA Breslau, Rep. 63 n. 124
RI VIII: 6222
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 959

Datum: 1361 07 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Rudolf von Grénoble, seinem Fürsten, die Privilegien früherer Kaiser, besonders Friedrichs I. von 1178 VIII 20, Verleihung der Regalien innerhalb angegebener Grenzen betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) cancellarium Conradus de Meydeburg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: Dep.A Grenoble (AD Grenoble)
Druck: du Boys, Vie de Saint Hugues S. 490-493
RI VIII: 7058
Regest(en): Bresslau, Aus Archiven S. 98f.
Erwähnung: MZ VIII n. 583

Datum: 1361 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den gegenwärtig sehr geldbedürftigen Bürgern von Breslau, Leibrenten auf ihre Stadtkämmerei zu verkaufen doch mit jederzeit vorbehaltener Wiedereinlösung.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Meidberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.

Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 374 (R 2)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 128; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 220r; D 9 fol. 346-347
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 245; UB Breslau n. 229
RI VIII: 3719
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 512; Regesta Bohemiae VII n. 968
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 218f.

Datum: 1361 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. legitimiert den Konrad Benczewilre.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysinheim
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 1314
RI VIII: 3718
Regest(en): Glafey n. 516

Datum: 1361 07 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Königsbrunn Cistercienserordens in Augsburger Diözese die eingerückten Briefe des Grafen Ulrich von Helfenstein von 1302 VII 30 und K. Albrechts von 1303 IV 29.
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 396-398
RI VIII: 3720 (zu VII 30)
Regest(en): Schuler, Regesten Württemberg n. 764

Datum: 1361 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, sein Erstgeborner, und Johann Markgraf von Mähren und Rudolf, Friedrich, Albrecht und Leupolt Herzöge von Österreich beurkunden, daß sie für sich und ihre Erben ewiglich leiblich geschworen haben, mit allen ihren Landen und Herrschaften, wo die gelegen sind, beieinander zu bleiben und einander mit aller ihrer Macht ewiglich behilflich zu sein gegen allermänniglich, als wenn die Sache jeglichen besonder anging, keinen Sonderfrieden zu schliessen und ohne aller anderen Wissen und Willen kein Bündniss zu schliessen und sich oder seine Kinder nicht zu verloben oder zu verheiraten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 7 SS aufgedrückt (A)-(D)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), (A) und (B), LA Brünn (MZA Brno) (C), HHStA Wien (D)
Druck: CDM IX n. 250; Austro-Friulana n. 103; Sp. 1263f.; Codex juris Bohemici II,1 n. 499; Regesta Bohemiae VII n. 969; Steyerer, Commentarii Sp. 323f.
RI VIII: 3721
Regest(en): Haas, Archiv n. 801 u. 802

Datum: 1361 08 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt allen Untertanen und Angehörigen der Kirche Aglei einen Fehdebrief, weil sie den von ihm einst [1351 Mai 1] zwischen Nicolaus Patriarchen von Aglei seinem Bruder und der Kirche von Aglei einerseits und Herzog Albrecht von Österreich und dessen Erben andererseits auf zwölf Jahre gemachten Stillstand gegen Herzog Rudolf dessen Sohn nicht beachtend ihn feindlich angefallen haben sowohl durch Eroberung von dessen Burg Clusa [Chiusa] als durch Brand und andere feindliche Handlungen um seine Stadt Peuscheldorf [Venzone]. Der Kaiser schickte dem Herzog Rudolf gegen den Patriarchen Hilfsvolk.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi
Druck: Austro-Friulana n. 105; Steyerer, Commentarii Sp. 325f.
RI VIII: 3722
Regest(en): Lichnowsky IV S. 605 n. 289; Urkundenregesten 8 n. 221; Bianchi, Indice n. 4387

Datum: 1361 08 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Brüx, in ihrer Stadt ein Kaufhaus zu errichten und die davon fallenden Zinsen zur Erhaltung ihrer Stadtmauern und für ihren sonstigen Stadtbau zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum electum Meyde(burgensem) canonicus de Mey(deburg)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Org. Off. Brief n. 58
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Kopialb. fol. 10b
Druck: Pelzel UB II n. 318; Stadtbuch Brüx n. 89 (zu VIII 2); CJM II n. 394 (zu VIII 2); Regesta Bohemiae VII n. 970 (zu VIII 2)
RI VIII: 3728 (zu VIII 5)=3262 (zu 1360)
Erwähnung: Pelzel, Karl IV 2 S. 647 (zu 1360)

Datum: 1361 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Herzogen von Österreich die ihnen vormals, als er noch römischer König war, erteilte Freiheit, daß niemand der ihrigen vor fremde Gerichte gezogen werden soll, namentlich nicht vor sein Hofgericht, vor einen Landfrieden und das Landgericht zu Rottweil.
Original: HHStA Wien, Allgem. Urkundenreihe 1361 VIII 3.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14/15 n. 246 Bl. 50v-51; Nat.Bib. Wien, Ms. 8210; Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg n. 30, fol. 44
Druck: Lünig, Reichsarchiv 7 S. 15; I,2 S. 190; Schwind/Dopsch n. 107; Schrötter, Abhandlung I S. 164-167; Steyerer, Commentarii Sp. 324f.
RI VIII: 3724
Regest(en): UB Rottweil I n. 323; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 682; CDM IX n. 252; Lichnowsky IV n. 290 S. 605; Zwiedineck S. 201
Erwähnung: Wattenbach, Reise 1847 S. 532

Datum: 1361 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bischof Peter von Chur wegen seiner Dienste 500 Mark Silber und versetzt dafür ihm und seinen Nachkommen die Reichssteuer der Stadt Lindau.
Kopie: Bfl.A Chur, Chartularium magnum
Druck: Mohr, Codex III n. 99
RI VIII: 3725

Datum: 1361 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rudolf von Homburg, Landkomtur in Böhmen und Unterlandvogt in Schwaben und den anderen, die über den Landfrieden zu Rotweil gesetzt sind, Diener, Bürger oder arme Leute des Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. nicht vor sich oder das Landgericht laden zu lassen, wenn sie nicht in den Landfrieden oder das Landgericht gehören.
Kopie: HStA München, Kurpfalz U 310 (Insert in der Gerichtlichen Bestätigung durch Graf Rudolf von Sulz, Hofrichter zu Rottweil, von 1361 IX 6)
RI VIII: 7059
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 222

Datum: 1361 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Herzog Rudolf von Österreich seinem lieben Sohn und dessen Brüdern als ein römischer Kaiser geraten habe, daß sie sich zu ihm, seinem Sohne Wenzel und seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren ewiglich verbünden möchten, was sie auch getan haben.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius; correcta per Johannem de Prusnicz
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien
Druck: CDM IX n. 251; Regesta Bohemiae VII n. 973; Steyerer, Commentarii Sp. 323f.
RI VIII: 3723

Datum: 1361 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hagenau Steuerzahlung an Hz. von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum Maideburgens. electum Conr. de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Ioh. Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 5
Kopie: Becker, Regesten Karls IV. n. 9

Datum: 1361 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bischof Peter von Chur wegen seiner Dienste mit seinem Gotteshaus und allem Zugehör in seinen und des Reichs Schirm, allen Reichsstädten namentlich den Städten in OberSchwaben gebietend, demselben auf Mahnung behilflich zu sein.
Original: Bfl.A Chur
Druck: Mohr, Codex III n. 100
RI VIII: 3726

Datum: 1361 08 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzog Rudolf von Österreich, dessen Brüdern und ihren Erben und Nachkommen alle ihre Rechte, Freiheiten, Gnaden und gute Gewohnheiten, und namentlich auch alle Vogteien und Vogteirechte, die sie hergebracht haben.
Druck: Kurz, Österreich unter Rudolf IV. S. 353f. n. 10
RI VIII: 3727
Regest(en): CDM IX n. 253

Datum: 1361 um 08 4
Kurzregest: K.IV. belehnt Gebrüder von Schaumburg mit Stadt Mare und Dörfern.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK Ms. XXXIII, fol. 485; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 4350, fol. 13
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 6; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 5; Regesta Bohemiae VII n. 976

Datum: 1361 08 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. antwortet Ammann und Rat von Straßburg auf ein Schreiben bezüglich ungewöhnlicher Zölle und Münzen, durch die Fürsten, Herren u. a. geschädigt werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: dem amman und dem rate gemeinlich zu Strazzburg, unsirn und des heiligen richs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serie IV n. 1/2
Druck: UB Straßburg V n. 544
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 223

Datum: 1361 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Augustinereremiten alle Gnaden, die sie vom Stuhl zu Rom und besonders vom Papst Alexander IV. erhalten haben, also daß sie erb und eigen, fahrend und unfahrend Gut besitzen und geniessen mögen.
Kopie: StA Darmstadt, Copialbuch des Augustinerklosters zu Mainz, Bl. 209
RI VIII: 3729

Datum: 1361 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Frankfurt, Überbringer Summe auszuzahlen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 51c
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv IV S. 86 n. 51c

Datum 1361 08 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Götz von Hohenlohe für seine Dienste einen großen Turnos auf dem Rhein am Zoll zu Gernsheim.
Kanzleivermerk recto: per domin. imperator. Conr. de Gysinheim; cor(recta) per Jo(annem) Glog(oviensem) decanum
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 1377
Druck: UB Hohenlohe III S. 241 n. 203
RI VIII: 3730
Regest(en): RB IX S. 43; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1429; Regg. Ebff. Köln VI n. 1468; Scriba I n. 1146; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6473

Datum: 1361 08 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, die unter Majestätssiegel ihnen zugeschickten Processe gegen Bernabo Visconti, den Reichsrebellen, zu veröffentlichen, keine bewaffnete Mannschaft nach Italien durchgehen zu lassen ohne Sicherungseid für den Papst und sich der Güter derjenigen zu bemächtigen, die dem Bernabo ihre Dienst widmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes decanus Glog(oviensis)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 545
RI VIII: 3731

Datum: 1361 08 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die auf seinen Befehl durch den Burggrafen Burchard von Magdeburg erlassene Verordnung von 1360 März 15 betreffend das Verhältnis zwischem den Edlen und dem Rat von Colmar, indem er beifügt, daß die Zunftmeister dem obersten Meister gehorchen sollen, der das Recht hat, sie nach Gutdünken zusammenzuberufen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), BB 6 n. 1 (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 120
RI VIII: 3733=6224
Regest(en): Liblin, Chronique S. 276; Mossmann, Additamenta n. 45

Datum: 1361 08 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte der Bürger von Colmar wegen des Schadens, in den sie oftmals durch die Grundruhr gekommen sind, mit Rat der Reichsfürsten, daß, so oft die vorgenannten Bürger fortan mit ihrer Kaufmannschaft klein oder groß den Rhein auf- und niederfahren und ihre Schiffe, darin die Kaufmannschaft liegt, von Minderung der Wasser, Säumniss des Schiffmanns oder sonst auf den Grund, Steine oder Bäume trieben, niemand darum zu ihnen ein Recht, Forderung oder Ansprach haben möchte.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 4 n. 4 (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 121
RI VIII: 3732
Regest(en): Liblin, Chronique S. 276
Erwähnung: Hunkler, Colmar S. 51; Mossmann, Additamenta n. 46

Datum: 1361 Mitte 08
Kurzregest: K.IV. betreffend Lhote.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Ms. XXXIII, fol. 485; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 13
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 7; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 6

Datum: 1361 08 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt den drei Markgrafen von Meissen sein dem Jakobskloster gegenüber liegendes Haus in Prag.
Kanzleivermerk recto: per dominum Thymonem de Koldicz Conradus de Gysinheim; Correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3648
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: Lippert, Beziehungen n. 5 S. 258f.; Regesta Bohemiae VII n. 981
RI VIII: 3734
Regest(en): Lindner, Nähe S. 221; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 501

Datum: 1361 08 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt die Edlen Swigger und Hug die Tummen seßhaft zu Neuenburg wegen ihrer bereits geleisteten und noch zu leistenden Dienste, sie und ihr Gut mit aller Zugehörung, in seinen und des Reichs Schirm, indem er zugleich entsprechende Befehle an Ulrich d. Ä. Grafen zu Helfenstein und Rudolf von Hohenburg Landkomtur zu Böhmen, seine Landvögte in Schwaben, und an die Städte Kostnitz, Lindau und St. Gallen erläßt.
Kanzleivermerk recto: per dominum Madeburgensem electum Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Original: A des Frh. Thumb v. Neuburg Unterboihingen
Kopie: HStA Stuttgart, H 52a U 197
Druck: Acta imperii selecta n. 864
RI VIII: 3735
Regest(en): Würdinger S. 28; Archivalien GNM n. 1; Chartularium Sangallense VII n. 4760

Datum: 1361 08 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet die Stöße und Zweiungen, die zwischen den Grafen Eberhard und Ulrich zu Württemberg und den Bürgern und der Gemeinde der Stadt Esslingen bisher gewesen sind, in angegebener Weise.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem P(etrus) Jawrensis; corr(ecta) per Jo(hannem) decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A); anh. S an Ps. ab (B)
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 655 u. 655a (A) und (B)
Kopie: StA Ludwigsburg, B 1969 U 100 (Insert im Gelöbnis der Stadt Esslingen zur Einhaltung dieser Übereinkunft von 1373 IX 21); StadtA Esslingen, Lade 252 Fasz. 343 n. 8b (Insert in dem entsprechenden Gelöbnis Gf. Eberhards von Württemberg vom gleichen Tage)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 121; UB Esslingen II n. 1162
RI VIII: 3736
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1096; Urkundenregesten 8 n. 224; Vischer, Städtebund n. 54; n. 765

Datum: 1361 08 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzog Nicolaus von Troppau und Ratibor den Besitz der Stadt Zuckmantel und der Burg Edelstein, die König Johann ihm genommen und auf die der Herzog (1339 Juli 8) verzichtet, da sie immer zum

Herzogtum Troppau gehört haben, dem er sie jetzt von neuem einverleibt, indem er seinen Verzichtbrief kassiert.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 176b
Druck: CDM IX n. 256; Lehns- und Besitzurkunden II S. 478f. n. 17; Register Wenceslai S. 7; Codex juris Bohemici II,1 n. 501; Regesta Bohemiae VII n. 986
RI VIII: 3737
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 337

Datum: 1361 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt den Bürgern von Chotieborz dieselben Rechte, welche die anderen böhmischen Städte geniessen oder erhalten werden.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Vidimus von 1781; SM P 106 Ch 11, Vidimus v. 1642; StadtMus. Chotebore (MM Chotebor), Bestätigung Maria Theresias v. 1748
Druck: Haas n. 81; Regesta Bohemiae VII n. 993
RI VIII: 6226

Datum: 1361 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Colmar, daß er dem Edlen Burchard Münch von Landskron für dessen Dienst jenseits des Gebirges bei seiner Kaiserkrönung und zur Entschädigung für andere auf seine Rechnung gemachte Auslagen die Hälfte ihres Ungeldes zu erheben erlaubt hat.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 51 n. 1 (Foto)
RI VIII: 6225
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 47 (zu 1362)

Datum: 1361 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Prioren und den Gonfaloniere von Florenz, dem Edlen Fenzio de Albertinis de Prato, Pfalzgrafen, von der von ihnen zu entrichtenden Reichssteuer jährlich 200 Goldgulden zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Chremsir; correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 3739
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 311

Datum: 1361 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Schaffhausen von der Reichsacht, in die sie wegen Peter Unterschopf gekommen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem electum Miliczius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Schaffhausen, U 874
Kopie: StA Schaffhausen, Abschriften 3/1 Bl. 10-11
Druck: Stadtrecht Schaffhausen I n. 88e
RI VIII: 3738
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 874; Urkundenregesten 8 n. 225

Datum: 1361 08 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Edlen Burkhard Münch von Landskron das Amt zu Solothurn mit Zugehör bis auf Widerruf empfohlen und den bisherigen Amtmann Johann Grans von demselben entsetzt habe.
Beschreibstoff: Pap.
Original: BurgerA Solothurn, U 31
Druck: Landvögte Solothurn S. 251f.; n. 60
RI VIII: 3741

Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 226

Datum: 1361 08 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt (in wörtlich gleichlautender Weise wie Mai 25) dem Herzog Erich von Sachsen-Lauenburg und lädt ihn auf Freitag vor Galli (15. Okt.) an seinen kaiserlichen Hof, um sich wegen Anmaßung des Reichsmarschalls- und Kurfürstentitels gegen die im kaiserlichen Rechtbuch enthaltene Bestimmung zu verantworten.
Kanzleivermerk recto: cor(recta) per Johannem decanum Glog(oviesem) (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo (A) und (C)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (C)
Siegel: anh. S an Ps. ab (A); Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (C)
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 210 n. 119 (A); HStA Hannover (Kriegsverlust) (B); HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3649 (C)
Kopie: LA Schleswig, 210 n. 181 (Notarielle Abschrift des Christoph Lubecchius); 400.II Lauenburg Mscr. 41 Bl. 6v-7; 400.II Lauenburg Mscr. 44 Bl. 18-19; HStA Dresden, Diplomatarien 83 Bl. 209v; StA Wolfenbüttel, IX Hs. 2 (Abschriften kaiserl. Urkk. 838- 1474) Bl. 52-52v; Diplomatarien 9 Bl. 345-346
Druck: Joachim, De Archi-camerario, S. 20f.; Haltaus, Iuris publici S. 18f. Anm. i.
RI VIII: 3740
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 227; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 502
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2089; Sudendorf, Registrum II S. 194 Anm.

Datum: 1361 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Laurentius Celsi, Dogen von Venedig, neuerdings in der Streitsache des Burchard Mönch von Basel gegen Bartholomaeus Bomblionem (!) von Mailand und fordert ihn auf, demselben endlich zu einer Entschädigung von 3000 Gulden zu verhelfen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali 6, Bl. 123v n. 272; Libri commemoriali Copia 6, 2 Bl. 406-407v n. 197
Druck: Winkelmann II n. 878
RI VIII: 6227
Regest(en): Libri commemoriali VI n. 260; Urkundenregesten 8 n. 228

Datum: 1361 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt unter Klagen über die Zerstückelung und Verminderung der Güter und Rechte des Reiches nach Rat seiner Fürsten und Getreuen den Herzog Rudolf von Sachsen bis auf Widerruf zu seinem vicedominus et capitaneus in den Städten Goslar, Dortmund, Herford und Quedlinburg und deren Gebieten und beauftragt ihn mit der Erhebung der hergebrachten Abgaben und mit der Aufsuchung und Wiedergeltendmachung der verloren gegangenen Zinsen, Rechte und Güter.
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3650
Druck: UB Quedlinburg I n. 178
RI VIII: 3742
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 503

Datum: 1361 08 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck den Reichszins für das Jahr 1363 dem Hz. Rudolf (II.) zu zahlen.
Original: LHA Potsdam
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 116
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 406
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 348

Datum: 1361 09 1
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edlen Engelhard von Hirschhorn alle seine Briefe und Güter.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 5 Bl. 23r
Druck: Dahl, Lorsch S. 138
RI VIII: 3743
Regest(en): Scriba I n. 1148; Eckhardt, Kopialbuch S. 65 n. 12

Datum: 1361 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt der Gemeinde der Altstadt Prag auf zwei Jahre alle Steuern und Abgaben, weil sie ihm 1000 Schock Groschen zur Fortführung der Mauer auf dem Laurenzenberge und 1000 Schock zu anderen Bedürfnissen geliehen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 17
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 998
RI VIII: 3744
Regest(en): CJM I n. 76 (zu IX 2-4)
Erwähnung: Pelzel II S. 697

Datum: 1361 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt alle Schuldverschreibungen welche die Juden von den Prager Bürgern besessen und bis zu dieser Zeit seinem Befehle gemäß nicht vorgezeigt hatten für nichtig und ungültig.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 70
Druck: CJM I n. 77 (zu IX 2-4)
RI VIII: 3745
Erwähnung: Pelzel II S. 697

Datum: 1361 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister und Rat von Goslar den Streit zwischen der Stadt Göttingen und Hermann Stote kraft kaiserlicher Gewalt zu beenden.
Beschreibstoff: Pap.
Original: StadtA Göttingen, U 1057/2
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 229

Datum: 1361 09 bis 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an die Gff. Ulrich d. Ä. und Ulrich d. J. von Helfenstein betreffs Schadenersatz für die Bürger von Augsburg.
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/Ia (Missivbuch 1280-1425) n. 44
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 265

Datum: 1361 09 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. hebt die Klage des Kaplans Hzg. Ludwigs (V.) d. Ä. von Bayern Weigand ergangene Ladung von Bürgermeistern, Rat und Bürgerschaft zu Frankfurt vor das ksl. Hofgericht auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem electum Conradus de Gysinheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Ksl. Hofgericht 1
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 232

Datum: 1361 09 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Raymundinus Lupi, Markgrafen von Soranea, zu den ihm schon früher von der Reichssteuer von Florenz angewiesenen 700 Gulden noch weitere 1000 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Rudolfus de Frideberg; correcta Johannes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: Registrata Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren

Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Publici
RI VIII: 3746
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 312

Datum: 1361 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rothenburg ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicol(aus) de Chrems(ir)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 449
RI VIII: 3747
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1165

Datum: 1361 Oktober-Dezember
Kurzregest: K.IV. überträgt Otto von Lomnitz Hof im Dorf Plesnice.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK ms. XXXIII, fol. 485; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450 fol. 87 n. 11
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 12; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 11

Datum: 1361 Oktober-Dezember
Kurzregest: K.IV. erklärt die Dörfer Skoriczany und Svinava zu Lehen der Krone Böhmen.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK ms. XXXIII, fol. 485; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 87 n. 10
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 11; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 10; Regesta Bohemiae VII n. 1086

Datum: 1361 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg von seinet- und des Reichs wegen mit den von den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg dazu bestellten Dienern Geleit und Zoll zu erheben in den Dörfern Farrnbach, Bruckbach, Paunach, Bergebrach usw. jedoch nur so lange, bis sie 2600 Gulden erhoben haben, indem er zugleich den Tarif anfügt, nach welchem diese Abgabe erhoben werden soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Johannes Eystetensis; correcta per cancell(arium)
Kanzleivermerk verso: R()a Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4/5
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1095
RI VIII: 3749
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 56
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, n. 183

Datum: 1361 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt (mit dem Erzbischof Dietrich von Magdeburg) dem Rudolf von Homburg, sich nach Kempten zu begeben und mit zwei Männern aus den Reichsstädten über die zwischen dem Abt und der Stadt von Kempten streitigen Rechte zu entscheiden.
Original: HStA München
RI VIII: 3748
Regest(en): RB IX S. 48
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 145

Datum: 1361 10 4
Ort: o. O.

Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt [Schwäbisch]Hall, dem Kraft von Hohenlohe sein Geleite zu Simmringen u.a. nicht streitig zu machen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem electum Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 656
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, 4/144 (Rb. 3,3) Bl. 259-260
Druck: UB Hohenlohe III S. 243f. n. 206 (mit X 3)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 386; Urkundenregesten 8 n. 237

Datum: 1361 10 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß das Landgericht an dem Stadelhofe (bei Ulm) erneuert werden und alle früher besessenen Rechte und Freiheiten haben, auch in gleicher Weise besetzt werden soll wie das Landgericht zu Rotweil.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 657
Druck: UB Ulm II n. 615
RI VIII: 3753=7060
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 684a

Datum: 1361 10 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Eberhard von Würtemberg und seinen Erben und Nachkommen die Gnade, daß man ihre Diener und Leute vor kein Landgericht laden soll und daß Richter, vor welchen dergleichen Klagen angebracht werden, die Klagenden vor das gräfliche Gericht weisen sollen, um d innerhalb vier Wochen Recht zu empfangen.
Kanzleivermerk recto: Conradus per Johannem decanum Glogowiensem per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 659
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 637 (2 dt. Kopien)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 123; Reyscher 4 S. 7f.; Burckhardt, Klee-Blatt S. 135-137; Schneider, Ausgewählte Urkunden n. 8
RI VIII: 3752
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 684; Württembergische Regesten n. 637; n. 770

Datum: 1361 10 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Eberhard von Würtemberg und dessen Erben und Nachkommen die Gnade, daß sie vor kein Gericht oder Landgericht geladen werden oder jemand Recht stellen sollen denn allein vor ihm als einem römischen Kaiser und seinen Nachfolgern, oder wem er es an seinem Hofe empfiehlt.
Kanzleivermerk recto: Conradus per Johannem decanum Glogowiensem per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 658
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 636
Druck: Schneider, Ausgewählte Urkunden n. 8; Sattler, Würtemberg II n. 122; Reyscher 4 S. 5-7; Burckhardt, Klee-Blatt S. 134f.
RI VIII: 3751
Regest(en): Württembergische Regesten n. 636; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 683 n. 769

Datum: 1361 10 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. errichtet ein Landgericht zu Nördlingen mit allen Rechten des Landgerichts Rottweil.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Johannes Eystetensis

Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 16
RI VIII: 3750
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 304

Datum: 1361 10 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt Herren von Breitenstein wegen Öffnungsrecht für ihre Burg in seinen Schutz.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), SM P 106 Breitenstein, Insert in abschritflicher Bestätigung Ferdinands I. von 1562 VII 7
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 86 n. 9; BurgA Prag (APH Praha), AMK ms. XXXIII, fol. 485
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1014
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 8; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 7

Datum: 1361 10 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft in ähnlicher Weise und mit derselben Beschränkung zugunsten der österreichischen Lande in Schwaben und der dortigen Reichsstädte alle am Landgericht zu Rottweil gewährten Befreiungen.
Kopie: HHStA Wien, AUR
Druck: Lünig, Reichsarchiv 2 S. 5; Lünig, Reichsarchiv 6a S. 37; Goldast, Reichssatzungen II S. 72f.; Goldast, Constitutionum imperialium IV S. 138
RI VIII: 3755
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 686; UB Rottweil I n. 326; CDM IX n. 257; Lichnowsky IV n. 303 S. 606; Vischer, Städtebund n. 56
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 237

Datum: 1361 10 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft alle von ihm oder seinen Vorfahren den Reichsgetreuen gegenüber dem Landgericht, das vor alters in dem Stadelhofe gewesen und in Säumniß oder sonst aus anderen Ursachen vergangen ist, gegebenen Befreiungen mit Ausnahme der österreichischen Lande in Schwaben und der Reichsstädte daselbst.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 660
Druck: UB Ulm II n. 616
RI VIII: 3754=7061
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 685 u. 687; Vischer, Städtebund n. 55 (zu X 6)

Datum: 1361 10 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert den Dogen Laurentius Celsi und den Rat von Venedig auf, dem Degenhard von Gundelfingen die von Anna Schmiechen für ihn hinterlegte Summe von 4000 Golddukaten zu übergeben.
Original: StA Venedig (AS Venezia), Atti diplomatici e privati b.18 n. 609 bis
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 238

Datum: 1361 10 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Rudolf zu Montfort und Feldkirch, nachdem dieser die Veste AltenMontfort, die sein frei Gut gewesen ist, von ihm als König von Böhmen zu Lehen genommen, die Gnade, daß diese Veste in Ermanglung von männlichen Erben auch auf Töchter übergehen solle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)

Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Hs. 62 C 16, fol. 414
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK ms. XXXIII, fol. 485; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 86 n. 9
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1017
RI VIII: 3756
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 10; Celakovsky, O registrech S. 86 n. 9; Haas, Archiv n. 809
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1361 10 11
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. ernennt den Meinhard Herzog von Bayern und Grafen von Tirol zu seinem Geschworenen Rat und täglichen Hofgesinde, nimmt ihn und seine Lande und Leute in seinen und des Reichs Schirm und verleiht ihm als seinem lieben Oheim alle Freiheiten, Rechte und Ehren, welche sein kaiserlicher Rat von alters hergebracht hat.
Kanzleivermerk recto: cor. per Johannem decanum Glog. per d. imperatorem cancellarius
Original: HStA München
Druck: Huber, Vereinigung Tirols n. 240
RI VIII: 3758

Datum: 1361 10 11
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. nimmt Abt und Konvent zu St. Peter, Benediktinerordens im Schwarzwald gelegen, in seinen und des Reichs Schirm und will, daß sie ewiglich zum Reich gehören sollen.
Druck: Austria sacra II S. 233-235
RI VIII: 3757

Datum: 1361 10 11
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat des genannten Herzogs Meinhard, daß er diesen zu seinem Geschworenen Rat und Hofgesinde empfangen und ihn und seine Lande und Leute schirmen wolle, und gebietet dem Rat demgemäß, denselben Herzog als ihren rechten Herrn treu in allen Sachen zu leiten und zu weisen nach Gerechtigkeit und solchen Dingen, die seinen Ehren gut und bequemlich sind.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HausA München
Druck: Monumenta Wittelsbacensia n. 354
RI VIII: 3759
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 241

Datum: 1361 10 12
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Hall, die Steuer Martini 1362 dem Edlen Cunrat v. Hürnhem zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Johannes Eysteten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 26
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 387

Datum: 1361 10 12
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Theodorich von Magdeburg die Privilegien seines Hochstiftes.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. I n. 97
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. I n. 106 (NI von 1432 VIII 13); n. 111 (Bestätigung Karls V. von 1533 II 20)
Druck: Sagittarius VI S. 7-9
RI VIII: 3760
Regest(en): MZ VIII n. 274

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2090

Datum: 1361 10 12
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. nimmt den Propst und das Konvent des Klosters Denkendorf, Ordens des heil. Grabes zu Jerusalem, das Spital zu Worms, und die Häuser zu Auche, Selanden und Wemertingen und die Kirchen zu Kirchein-Guglingen und E. (?) desselben Ordens, die alle in die Probstei zu Denkendorf gehören, in seinen und des Reichs besondern Schirm.
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 295f.
RI VIII: 3761

Datum: 1361 Oktober [14]
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Hagenau, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard von Magdeburg, seinen Hofmeister, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum cur(ie) Miliczius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 6

Datum: 1361 Oktober 14
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Türckheim, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard von Magdeburg, seinen Hofmeister, zu zahlen.
Original: StadtA Türckheim (AM Turckheim), AA 19 n. 1

Datum: 1361 10 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Burg, daß er den vom päpstlichen Stuhl mittelst Provision nach Magdeburg versetzten und mit dem Pallium versehenen Bischof Dietrich von Minden die Regalien erteilt, denselben in seinen Schutz genommen und ihm seine Privilegien bestätigt habe, weshalb er ihnen gebietet, ihn als ihren Herrn zu empfangen und ihm gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. IV n. 2
Kopie: LHA Magdeburg, Cop. 6 Bl. 58v-59
RI VIII: 3763 (Zusatz)
Regest(en): Gercken, CDB IV, S. 508 n. 257 Anm. a.; Urkundenregesten 8 n. 243
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2091

Datum: 1361 10 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Jüterbog, daß er den vom päpstlichen Stuhl mittelst Provision nach Magdeburg versetzten und mit dem Pallium versehenen Bischof Dietrich von Minden die Regalien erteilt, denselben in seinen Schutz genommen und ihm seine Privilegien bestätigt habe, weshalb er ihnen gebietet, ihn als ihren Herrn zu empfangen und ihm gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. IV n. 3
Kopie: LHA Magdeburg, Cop. 6 Bl. 59.59v
RI VIII: 3763 (Zusatz)
Regest(en): Gercken, CDB IV, S. 508 n. 257 Anm a.; Urkundenregesten 8 n. 244
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2092

Datum: 1361 10 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister, den Ratmannen und der Gemeinde der Stadt Magdeburg, daß er den vom päpstlichen Stuhl mittelst Provision nach Magdeburg versetzten und mit dem Pallium versehenen Bischof Dietrich von Minden die Regalien erteilt, denselben in seinen Schutz genommen und ihm seine Privilegien bestätigt habe, weshalb er ihnen gebietet, ihn als ihren Herrn zu empfangen und ihm gehorsam zu sein.
Kopie: LHA Magdeburg, Cop. 6 Bl. 58v; Cop. 16, fol. 74; Cop. 13, fol. 4v
Druck: Sagittarius VI S. 10f.; UB Magdeburg I n. 453; Meibom II S. 378
RI VIII: 3762
Regest(en): Urkundenregesten n. 241

Datum: 1361 10 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Sandau, daß er den vom päpstlichen Stuhl mittelst Provision nach Magdeburg versetzten und mit dem Pallium versehenen Bischof Dietrich von Minden die Regalien erteilt, denselben in seinen Schutz genommen und ihm seine Privilegien bestätigt habe, weshalb er ihnen gebietet, ihn als ihren Herrn zu empfangen und ihm gehorsam zu sein
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. IV n. 4
Kopie: LHA Magdeburg, Cop. 6 Bl. 57v-58
Druck: Gercken, CDB IV S. 507f. n. 257; CDB A 24 S. 372 n. 73
RI VIII: 3763
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 242
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2093

Datum: 1361 10 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt die 4000 Gulden, um welche der Rheinpfalzgraf Ruprecht d. Ä. die Reichsdörfer Billigheim, Godramstein, Steinwiler, Erlebach, Klingen, Rorbach und Imphingen vom Grafen Emich von Leiningen an sich gelöst hat, auf diese Dörfer und dessen anderen Reichspfandschaften, von denen eine ohne die andere nicht ausgelöst werden soll.
Original: Museum Klinglin
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189, fol. 144; GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 27
Druck: Laguille S. 69f. (franz.); Hugo, Urkunden n. 10
RI VIII: 3764
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 73; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3347; Biundo, Regesten Trifels n. 113
Erwähnung: Lehmann, Burgen Bd.2, S. 67
Literatur (noch zu bearbeiten): Kremer, J. M.,Genealogische Geschichte des alten Ardennischen Geschlechts insbesondere des zu demselben gehoerigen Hauses der ehemaligen Grafen zu Sarbruek, Frankfurt 1785, S. 259

Datum: 1361 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Dietrich von Gudensberg Verwendung der Zollgelder nach Wunsch Heinz zum Jungen.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc., fol. 139r; fol. 19r; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 18 und S. 42

Datum: 1361 10 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Heilbronn die Steine der zerstörten Burg Klingenberg an ihrer Stadt zu nutzen und zum Bau zu verwenden.
RI VIII: 3765
Erwähnung: Jäger, Geschichte Heilbronn I S. 137

Datum: 1361 11 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Burggrafen und den Burgmannen der Reichsburg Friedberg ihre von seinen Reichsvorfahren hergebrachten Güter und Rechte namentlich das halbe Ungeld und den vierten Teil des Zolls in Burg und Stadt, die Rechte in der Mörler Mark, den See bei Friedberg, die Markwiesen zwischen den Dörfern Dorheim und Ossenheim, die Gärtner unter der Burg, den Wildbann auf der Höhe von der Use bis an die Erlebach, das Geleite von dem Morenberge bis an die Hessenfurt usw.
Kanzleivermerk recto: p. d. cancellar. Johannes Eystetensis; cor. per Johannem decanum Glog.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt (zwei Ausführungen)
Druck: UB Friedberg I n. 504; Hessische Urkunden I n. 951
RI VIII: 3766
Regest(en): UB Friedberg II n. 322

Datum: 1361 11 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Frankfurt wiederholt, seinem heimlichen Diener Propst Rudolf v. Wetzlar in den Besitz der ihm verliehenen zehn Huben Landes bei Frankfurt kommen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conr(adus) de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern und deme rate gemeinliche zu Frankenfurt, unsirn und des heilgen richs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 58
Druck: Nova Alamanniae II n.1063
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 58

Datum: 1361 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Zollschreiber zu Mainz und Oppenheim, Gläubiger zu befriedigen.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 139v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 19 und S. 42

Datum: 1361 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbietet gemäß der bereits bestehenden Gesetze allen Reichsgetreuen die Aufnahme von Pfahlbürgern.
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus V,3 S. 651f.
RI VIII: 3767

Datum: 1361 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Magister Nicolaus di Grazia von Modena seinem Arzt eine Pension von 1000 (100?) Gulden auf die Reichssteuer von Florenz an.
Kanzleivermerk recto: per dominum imp(er)atorem Rudolfus de Frideberg; correcta Johannes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: Registrata Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 3768=3769
Regest(en): Italienische Analekten n. 313

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. befreit Kloster Königssaal von Steuern.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Vidimus von 626 II 26
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 166; Regesta Bohemiae VII n. 1037

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Marschall von Pappenheim, das Kloster Wilzburg im ungestörten Besitz des Dorfes Wettelsheim zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 1963
RI VIII: 3773=3888 (zu 1362 XI 4)
Regest(en): RB IX S. 70 (zu 1362 XI 4); Urkundenregesten 8 n. 246

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Wilzburg das Priv. K. Rudolfs von August 1278 Mai 21 Abgabenfreiheit betreffend.
Druck: Jung, Wilzburg S. 62 (extr.)
RI VIII: 3772
Regest(en): MZ III n. 496

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgermeistern und Geschworenen der Prager Städte, die Leute und Güter des Klosters Königssaal zu schützen und alle, welche Abgaben und Leistungen an dasselbe verweigern würden, dazu anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Jo. plebanus Triboviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Vidimus
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 167; Regesta Bohemiae VII n. 1038
RI VIII: 3774

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß ihm die Burg Thumstauf vom Hochstift Regensburg um 21000 Goldgulden versetzt sei und gegen Zahlung dieser Summe ohne Rücksicht auf früher bestandene Nebenbedingungen jederzeit von ihm eingelöst werden könne.
Siegel: Posse S III,4
Kopie: HStA München, Gerichtsurkunden Donaustauf Fasc. 1 n. 4; Regensburg, Hochstiftsliteralien n. 5 fol. 32v
Druck: Codex Ratisbonensis II n. 944; Vertheidigung Donaustauf S. 8-10 n. 5; Regesta Bohemiae VII n. 1035
RI VIII: 3770

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt das (wie es scheint eingerückte, aber sonst nicht bekannte) Priv. K. Rudolfs von 1278 Mai 21, wodurch dieser dem Amman von Weißenburg, Pfleger der kaiserlichen Vogtei, zehn Scheffel Hafer jährlich auf das Kloster Wilzburg anweist.
Original: HStA München
RI VIII: 3771
Regest(en): RB IX S. 47

Datum: 1361 11 5
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Königssaal, vulgariter dicti Brezlaw, inserierte Privilegien der Könige Wenzel von 1304 V 21 und Johann von 1311 VIII 25 und erteilt ihm weitere Rechte.
Kanzleivermerk recto: per d. imper. cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes plebanus Triboviensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat. Prag (NA Praha)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Nat.A Prag (NA Praha), Bestätigung Wenzels von 1385 II 14
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 165; Regesta Bohemiae VII n. 1036
RI VIII: 3775

Datum: 1361 11 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern und dem Rat zu Frankfurt, den Henlin in dem Sale anzuhalten, daß er seinen auf des Reichs zum Sal gehörigen Flecken unbefugter Weise errichteten Bau abtue, und Druden die Witwe des Jakob Knoblauch und ihre Erben in der Reichspfandschaft des Sales zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Milizius de Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Hausurkunden sub Dat.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Hausurkunden Salhof Kopb. von 1755 S. 44f.; Kopb. von 1833 S. 39f.
Druck: UB Frankfurt S. 681f.
RI VIII: 3777
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 247

Datum: 1361 11 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den 24, dem Bürgermeister, dem Schultheißen und der Stadt gemeinlich zu Freiburg im Breisgau die Gnade, daß sie beleumundete Leute fangen und peinigen auch in ihrem Rat Urteil über sie sprechen mögen; Geächtete dürfen sie aufnehmen, müssen aber auf Klage über sie richten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystettensis
Original: StadtA Freiburg, A 1, Ic n. 40.
Druck: UB Freiburg I, 2 n. 255
RI VIII: 3776
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 688

Datum: vor 1361 11 12
Kurzregest: K.IV. befiehlt Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. bei Rhein, die Dörfer Grafenstaden, Illkirch und Illwickersheim von dem Straßburger Bürger Burchard Schultheiß und dessen Teilhabern aus der Pfandschaft zu lösen. StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serie VI n. 206/4, Bl. 35 (erwähnt in Brief Ruprechts von 1361 XI 12)

Datum: 1361 11 21
Ort. Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt Ludolf von Framberg zu Freigrafen.
Original: StadtA Soest, A n. 3147
Kopie: StA Bremen, 1-R 1361 XI 21; StadtA Soest, A n. 3145

Datum: 1361 11 24
Kurzregest: K.IV. gibt Heinz zum Jungen 2000 Gulden an Zoll zu Mainz.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4 fol. 19r (Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, fol. 179v ?); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II S. 42 Anm. 9

Datum: 1361 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt Kloster Kirchheim Präsentationsrecht in Essingen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius

Kanzleivermerk verso: correcta per Johannem decanum Glogouiensem; R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Ludwigsburg, Archiv der Freihernn von Woellwarth, PL 9/2 U 254
Regest(en): Archiv Woellwarth n. 260

Datum: 1361 11 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Frauenkloster zu Kirchheim ein Privileg, in welchem er demselben insbesondere den Besitz der Kirchen zu Bopfingen und Tunschelkingen bestätigt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius (A)
Original: FA Oettingen Harburg (A) und (B)
Kopie: HHStA Wien, RR S
Druck: Winkelmann II n. 879
RI VIII: 3778
Regest(en): Chmel, Regesta Friderici n. 6663

Datum: 1361 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg wegen seiner Dienste und der großen Kosten, die er in des Reichs Dienst gen Schwaben und anderswo erlitten hat, die Klostersteuer (?), die er in den Bistümern Bamberg, Eichstädt und Würzburg auf die Klöster und ihre Güter gelegt hat.
Original: HStA München
Druck: MZ III n. 498
RI VIII: 3779
Regest(en): Diplomatum Baruthinae S. 98

Datum: 1361 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg die sechs Festen: Neuenburg Burg und Stadt, Beilstein, Burg und Stadt, Botbower und Liechtenberg, die ihr freies Eigen gewesen, mit allen Zubehör von ihm als einem Könige von Böhmen und der Krone desselben Königreiches zu rechtem Mannlehen genommen haben, usw.
Kanzleivermerk verso: Conradus per Johannem decanum Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart (A) und (B)
Kopie: HStA Stuttgart
RI VIII: 7062
Regest(en): Württembergische Regesten n. 4766; Regesta Bohemiae VII n. 1056; n. 773

Datum: 1361 12 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen Ludwig d. Ä. von Oettingen zum Landrichter in Nördlingen mit dem Auftrag, da zu richten, wie dies auf anderen Landgerichten geschieht, und im Verhinderungsfalle einen anderen Grafen oder rechten Freien an seiner statt zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 17
RI VIII: 3780
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 305

Datum: 1361 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg für ihre Diener und Leute das privileg de non evocando.
Kanzleivermerk recto: Conradum per Johannem decanum Glogauviensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Triboniensis

Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 665
Druck: Burckhardt, Klee-Blatt S. 138-140; Pfeil, De meritis S. 37-38
RI VIII: 3783
Regest(en): Württembergische Regesten n. 639; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 690; Reyscher 4 S. 9; n. 778

Datum: 1361 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg für ihre Person und ihre Erben Freiheit von fremden Gerichten, außer dem des Kaisers.
Kanzleivermerk recto: Conradum per Johannem decanum Glogauviensis per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 666
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 638 (3 dt. Drucke)
Druck: Burckhardt, Klee-Blatt S. 137f.
RI VIII: 3782
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 689; Reyscher 4 S. 9; Württembergische Regesten n. 638; n. 777

Datum: 1361 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den von den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg (am 3. Dez.) geschlossenen Vertrag, die Verwaltung ihrer für unteilbar erklärten Grafschaft und Herrschaften betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab (A) und (B)
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 663 und U 664 (A) und (B) in abweichender Form (einmal die Urk. Gr. Eberhards, einmal die Gr. Ulrichs inseriert)
RI VIII: 3781
Regest(en): Württembergische Regesten n. 6 und 14778; Urkundenregesten 8 n. 252 und 253; n. 776

Datum: 1361 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern zu Heilbronn die Gnade, daß wer sie angreift und schädigt wider Recht, sie den auch angreifen und schädigen, und gegen schädliche Leute nach ihrer Stadt Recht verfahren, auch jeden ihrer Bürger, der sich gegen den Rat oder dessen Gebote setzt, strafen mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart
Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 2191, Reichskammergerichtsakten von 1591ff.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 889; Knipschild, Tractatus S. 131f.
RI VIII: 3784
Regest(en): UB Heilbronn I n. 259
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart IV n. 2191

Datum: 1361 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Heilbronn Judenaufnahme.
Kopie: StadtA Heilbronn, Abschriftenbuch S. 25
Druck: UB Heilbronn IV n. 3477

Datum: 1361 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bittet Bürgermeister und Rat von Straßburg, der Edlen Elisabeth von Hirschhorn behilflich zu sein, daß sie nach dem Tode ihres Bruders

des Walter von Schowenburg Chorherrn zu Straßburg dessen fahrende Habe erhalte, die er derselben geschickt (vermacht) hat.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/45
Druck: Wencker, Collecta S. 381 n. 7
RI VIII: 3785
Regest(en): UB Straßburg V n. 549; Urkundenregesten 8 n. 255

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Grafen Eberhard III. und Ulrich IV. von Württemberg die Gnade, wegen der wieder verliehenen sechs Festen mit allen Zubehör sich nur vor dem jeweiligen König von Böhmen verantworten zu müssen.
Kanzleivermerk recto: Cor. per Johannem decanum Glog.; per dominum imperatorem Johannes Eystetten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 669
Druck: Pfeil, De meritis S. 38-40
RI VIII: 7063
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 691; Württembergische Regesten n. 4767; Regesta Bohemiae VII n. 1060; n. 779
Literatur (noch zu bearbeiten): Reichs-Ständische Archival-Urkunden und Documenta ad causam equestrem. Die von Serenissimo Wurtembergiae ad comitia imperii gebrachte Vorlegung ... zu bestärken und zu erläutern, Regensburg 1750, S. 38

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. sagt die Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg, ihre Erben, Herrschaften, Diener, Städte und Leute und deren Bürgen ledig und los aller Schulden, die sie den Juden bis 1349, da man diese gemeinlich in den deutschen Landen schlug, wo die auch wohnhaftig waren, und namentlich den Juden zu Straßburg schuldig gewesen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-weißer Ss. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 668
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 WR 6415, Vidimus Gf. Berthold von Henneberg von 1367 I 15
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 129
RI VIII: 3789
Regest(en): Württembergische Regesten n. 6415; Urkundenregesten 8 n. 256; n. 786

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet, daß in den von den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg der Krone Böhmen zu Mannlehen aufgetragenen Burgen Beilstein, Botbawer usw. in Ermanglung männlicher Lehenserben des Grafen Eberhard Tochter Sophie, Herzogin von Lothringen, und ihre männlichen Nachkommen folgen dürfen.
Kanzleivermerk recto: Conradus per Johannem decanum Glogauviensis per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 671
RI VIII: 3788
Regest(en): Württembergische Regesten n. 4768; n. 783

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Eberhard von Wirtenberg, seinen Erben und Nachkommen die Gnade, daß sie volle Gewalt haben sollen, ihre Diener und Leute,

die wider sie und die Herrschaft unbillig und unrecht tun, zu bestrafen, anzugreifen und zu rechtfertigen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 673
Druck: Reyscher 4 S. 9f.
RI VIII: 3790
Regest(en): Württembergische Regesten n. 642; n. 784

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Gff. von Württemberg Privilegien bezüglich der sechs böhmischen Festen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 670
RI VIII: 7064
Regest(en): Württembergische Regesten n. 4769; n. 785

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg alle ihre Briefe, Handfesten, Rechte usw. und auch die Grafschaft und Herrschaft Württemberg und andere Land und Leute, die sie von ihm und dem Reiche hergebracht und behalten haben [ausgenommen die Briefe über Staufen und Achalm und etliche Klöster, welche in die Landvogtei Schwaben gehören, die nach den früheren Verträgen mit dem Reiche die Grafen nicht geniessen sollen, und auch ausgenommen die Festen: Bilstein Burg und Stadt, Botbawer, Lichtenberg und Neuenburg Burg und Stadt, welche die genannten Grafen für sich und ihre Erben von ihm als Könige von Böhmen und der Krone Böhmen zu rechtem Mannlehen empfangen haben.]
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 672
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 641 (zwei gleichz. Kopien)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 125 (in Auszügen); Burckhardt, Klee-Blatt S. 140-142; Pfeil, De meritis S. 40-42
RI VIII: 3786
Regest(en): Württembergische Regesten n. 640; n. 780

Datum: 1361 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg gemachte Erbfolgeordnung, wonach der überlebende Mannsstamm in den Reichslehen folgen sollte, doch mit der Bestimmung daß Graf Eberhard für den Fall, daß er nur Töchter hinterliesse, zu Gunsten derselben über die Erbfolge in der Grafschaft Wirtenberg und in den anderen zur Grafschaft gehörigen Herrschaften, soweit sie vom Reich zu Lehen rühren, verfügen darf, zu deren Gunsten der Kaiser auf sein Anfallrecht verzichtet, während eine von Ulrich hinterlassene Tochter unter allen Umständen ein für alle mal zu ihrer Ausstattung 20000 Pfund Heller erhalten soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 674
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 674
RI VIII: 3787
Regest(en): Württembergische Regesten n. 641; n. 781

Datum: 1361 12 13
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, seinem Schwager, die gleiche Gnade zu Neuenstadt oder Zenn, Pfennige oder Heller zu schlagen.
Original: HStA München
Druck: Lünig, Reichsarchiv 5c S. 298f.; MZ III n. 501; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 32f. n. 38
RI VIII: 3792

Datum: 1361 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Rudolf von Sulz, Landrichter zu Rottweil, die Bürger von Schaffhausen aus der Acht zu entlassen.
Kanzleivermerk verso: dem edelen Rudolff graven von Sultz, lantrichter zu Rotwil, unserm lieben getrewen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Schaffhausen, U 879
Druck: Stadtrecht Schaffhausen I n. 88g
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 879; Urkundenregesten 8 n. 257

Datum: 1361 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Rudolf (V.), Markgraf von Baden, den vom Reich zu Lehen gehenden Zoll zu Selingen seiner Gemahlin Adelheid, genannt die Weckerin, auf deren Lebenszeit verschrieben hat, und gebietet seinen Landvögten und Amtleuten im Elsaß und am Rhein, sie dabei zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Heinricus de Wesalia; Correcta per Johannem decanum Glogoviensem (unter der plica)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 334a
RI VIII: 7065
Regest(en): Weech, Nachträge n. 334a; Regg. Mgff. Baden I n. 1172; Urkundenregesten 8 n. 258

Datum: 1361 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, seinem Schwager, die Gnade, daß er und seine Erben zu Bayreuth oder Kulmbach Pfennige oder Heller schlagen mögen.
Original: HStA München
Druck: Lünig Reicharchiv 5c S. 297f.; MZ III n. 500; Falckenstein, Urkunden S. 165f. n. 176; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 32 n. 39
RI VIII: 3791

Datum: 1361 12 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edlen Wolfhard von Zeditz, Burggrafen, und dem Rat von Glatz, vom Kloster Marienberg daselbst und dessen Gütern aus Anlaß der jetzt im Glatzer Territorium eingehobenen Steuern nicht zu fordern.
Original: PfarrA Glatz n. 3i
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 175f.
RI VIII: 7066
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1067

Datum: 1361 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Grafen Friedrich von Truhendingen, der ihm als König von Böhmen sein Gut Arnstein zu Lehen aufgetragen, zum Burgmann auf dem Rothenberg und gibt ihm 100 Schock prager Groschen.
Kopie: Nat.A Prag, Hs. 62 C 16
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK ms. XXXIII, fol. 485; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 87 n. 12
RI VIII: 3794

Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 13; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 12; Regesta Bohemiae VII n. 1071
Erwähnung: Pelzel II S. 702

Datum: 1361 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg ihre Briefe, Handfesten usw.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 676
RI VIII: 3793
Erwähnung: Stälin III S. 279

Datum: 1361 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit das Zisterzienserkloster Plass auf zwei Jahre von aller Gastpflicht.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1072
RI VIII: 3795

Datum: 1361 12 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. über Rechtssprechung, die Grafen Eberhard III. und Ulrich IV. von Württemberg und ihre Untertanen betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 675
RI VIII: 7067
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 692; Württembergische Regesten n. 4770; Regesten Grafen Württemberg n. 787

Datum: 1361 12 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Laurentias Celsi, Dogen von Venedig, es sei auf dessen zwei Briefe in der Sache des Barchard Mönch von Basel in seinem Rat beschlossen worden, diesen vorzuladen und noch einmal zu vernehmen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali 6 Bl. 124 n. 275; Libri commemoriali Copia 6, 2 Bl. 409v n. 200
Druck: Winkelmann II n. 880
RI VIII: 6228
Regest(en): Libri commemoriali VI n. 283; Urkundenregesten 8 n. 262

Datum: 1361 12 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Brüder Nicolaus, Hugo und Albert, Söhne weil. Obizo's Markgrafen von Este und den Obizo Sohn weil. Aldobrandino's Markgrafen von Este in seinen und des Reiches Schutz, gibt ihnen Rovigo mit der Grafschaft und allem Zubehör, Arqua und andere genannte Besitzungen, belehnt sie mit Lendinara und anderen genannten Besitzungen, darunter auch mit Comacchio und seinem Gebiet.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; correcta per Johannem decanum Glagovien.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Tribonien.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 10b S. 706 (unvollst.); Lünig, Codex Italiae I Sp. 1595f.; Muratori, Antichita II S. 123f.; Muratori, Piena esposizione S. 383-385
RI VIII: 3796

Datum: 1361 12 19
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verleiht den Brüdern Nicolaus, Hugo und Albert, Söhne weil. Obizo's Markgrafen von Este und dem Obizo Sohn weil. Aldobrandino's Markgrafen von Este das Reichsvicariat über die Stadt Modena samt Territorium und Diözese.
RI VIII: 3797
Erwähnung: Muratori, Antichita II S. 136

Datum: 1361 12 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt seine Genehmigung, daß Ludwig von Blankenberg dem Edlen Johann Pronis von Andernach seinen Busch hinter Hammerstein, der vom Reich zu Lehen rührt, um 450 Schildgulden zu Pfand versetze.
Original: LHA Koblenz
Druck: CD Rheno-Mosellanus III,2 n. 485
RI VIII: 3798
Regest(en): Urkunden Hammerstein n. 479
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2095

Datum: 1361 12 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. kauft von Lupold, Bischof von Bamberg, das Dorf Erlangen mit Ausnahme des Waldes (um wie viel?).
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München
Druck: Lammers, Erlangen S. 183f. n. 7; Regesta Bohemiae VII n. 1076
RI VIII: 3799
Regest(en): RB IX S. 51

Datum: 1361 Dezember-Januar 1362
Kurzregest: K.IV. belehnt Peter v. Zedlitz mit Dorf Bernhardsdorf u.a.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 26
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 14; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 13

Datum: 1362 Januar-April
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Privileg für Weißenburg betreffend Judenaufnahme, Mundfrevel, Todschlag.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 31 (fehlt)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg, S. 22 n. 31

Datum: 1362 01 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Schöffen zu Frankfurt, die Beschwerden der Drude Jakob Knoblauchs Witwe abzutun, namentlich den Bau, den Heynlin in dem Sal auf des Reichs Mauern und Hofstätte am Sal errichtet hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicol(aus) de Chremsir
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Hausurkunden Salhof Kopb. von 1755 S. 43 (Foto); Kopb. von 1833 S. 37
RI VIII: 3800
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 267

Datum: 1362 01 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, den Bischöfen Lupold von Bamberg und Albrecht von Würzburg, dem Herzog Friedrich zu Teck, dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, den Landgrafen Ulrich und Johann zum Leuchtenberg, den Grafen Eberhard und Ulrich von Würtenberg, Ulrich von Helfenstein, Gerhard und Johann von Rieneck, Eberhard von Wertheim, dem Kraft von Hohenloch, Ulrich und Götze von Bruneck, sowie den Städten Nürnberg, Frankfurt, Friedberg, Wetzlar, Gelnhausen, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg: Ruprecht d. Ä. Rheinpfalzgraf habe bewiesen, daß der Edle Ulrich von Hanau,

Landvogt in der Wetterau, Ludenburg und Stadt als pfalzgräfliches Lehen erklagt habe, und habe ihn gebeten, dem von Hanau zu dessen Wiedererlangung behilflich zu sein; er werde daher an den Edlen Gerlach von Hohenloch schreiben, sich deshalb mit dem von Hanau zu vergleichen, indem er die genannten Fürsten und Städte ermahnt, falls der von Hohenloch sich nicht füge, dem Pfalzgrafen und dem von Hanau zu ihrem Recht zu verhelfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 395; UB Hohenlohe III S. 245f. n. 209
RI VIII: 6331
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 266; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1457; UB Friedberg I n. 508; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3359 und II n. 6474; n. 805
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2096

Datum: 1362 01 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitte Gerlachs von Brunshorn den Kuno, Herrn von Wunnenberg, und Gerlach dessen Bruder mit den Reichslehen des von Brunshorn.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Siegel: anh. S
Original: Nat.A Prag (NA Praha), FA Metternich n. 4437
Kopie: HStA München, Notthaf(f)t (?) Lit. 1021 (Foto)
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 479
RI VIII: 3866
Regest(en): Regesten Winneburg n. 141
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 72 (zu I 3)

Datum: 1362 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Eberhard Graf von Wertheim bei Wertheim und bei Freudenberg auf dem Main einen Zoll und Geleit zu setzen, von dem Fuder Wein einen großen Turnos und vom Pfund Eisen ebensoviel, bis auf seinen Widerruf.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Bestand I-II (Privilegien) n. 10 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 98a
RI VIII: 3802

Datum: 1362 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, mit den Schöffen von Frankfurt den Bau zu besehen, den Heinrich in dem Sal auf des Reichs zum Sal gehörigen Flecken getan hat, dafür zu sorgen, daß derselbe, soweit er unbefugt, abgetan werde, und sich den Schutz der Drude Knoblauch angelegen sein zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) cancellarium Nicol(aus) de Chremsir
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Hausurkunden Salhof Kopb. von 1755 S. 42 (Foto); Kopb. von 1833 S. 35
Druck: UB Frankfurt S. 682f.
RI VIII: 3803
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 268
Erwähnung: UB Hanau III n. 260

Datum: 1362 01 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Eberhard Graf von Wertheim ihm und seinen Nachkommen, Königen von Böhmen, die Eigenschaft der Burg und Stadt Wertheim, das Dorf Heiligkreuz über dem Main mit Urfahr und Mainbrücke, ob sie gemacht wird, aufgelassen und dann von ihm als Mannlehen der böhmischen Krone zurückempfangen habe.
Original: StA Wertheim, G Passivlehen Böhmen n. 1 (Foto) (A); G Passivlehen Böhmen n. 10 (Foto) (B)

Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 492; Lünig, Corpus juris II Sp. 121-124; Deduction S. 151
RI VIII: 3801
Regest(en): UB Wertheim n. 97; Regesta Bohemiae VII n. 1088

Datum: 1362 01 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. meldet dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt, daß er auf ihr Verlangen und aus Rücksicht auf ihre Freiheiten dem Edlen Eberhard von Eppstein geschrieben habe, daß er sie nicht zolle zu Steinheim, oder wenn derselbe sich dazu berechtigt halte, daß er das austrage mit ihnen vor dem Landvogt der Wetterau, Ulrich von Hanau, oder vor seinem Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: ad relazionem dom(ini de) Kolditz Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 60 (Foto)
Druck: Orth, Reichsmessen S. 647 n. 63
RI VIII: 3804
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 269; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 60

Datum: 1362 01 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Markgraf Rudolf von Baden seine Markgrafschaft und Lehen, deren Grenzen angegeben werden, von ihm zu Lehen empfangen, und genehmigt, daß derselbe nach Widerrufung eines zur Zeit seiner Minderjährigkeit dem Grafen Ludwig von Oettingen gemachten Vermächtnisses seiner Lehen nunmehr den Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. zu einem Gemeiner annehme.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; Correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab
Original: GLA Karlsruhe, D 334b (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 27r-v (Foto); 36/n. 2091 (Vidimus von 1440 August 6) (Foto); LHA Koblenz, 4 n. 85 (Abschrift 17. Jh.) (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 9 S. 939; Lünig, Corpus juris I Sp. 838-840; CD Palatinus S. 111f.; Schöpflin, Historia Badensis V 5 n. 276; Schilter, Codex S. 338f.
RI VIII: 3805=7068
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3361; Regg. Mgff. Baden I n. 1174; Weech, Nachträge n. 334b (zu I 2)

Datum: 1362 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Landgrafen Johann und Ulrich von Leuchtenberg alles auf den von der Krone Böhmen ihnen zu Lehen gegebenen Gütern aufgefundene oder noch aufzufindende Erz.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 63 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1096 (Auszüge)
RI VIII: 3806
Regest(en): RB IX S. 53

Datum: 1362 01 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Landgrafen Johann und Ulrich von Leuchtenberg zu ihrem an der Pfreimt gelegenen Weiher am Vorchacher Holze noch einiges weitere zu Krone Böhmen gehörige Feld.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 2167 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 2167; Landgrafschaft Leuchtenburg U 63a; StA Amberg, Oberpfalz 944, 945/1, Inserate in Urkunden von 1464 April 29 und 1482 August 24
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450; BurgA Prag (APH Praha), Ms. XXXIII, fol. 486
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1095
RI VIII: 3807
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 15; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 14; RB IX S. 53

Datum: 1362 01 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Reichsvogt, den Bürgermeister und den Rat zu Weißenburg, das Kloster Wilzburg bei seinen hergebrachten Rechten und Freiheiten zu lassen und nicht gegen den Inhalt ihrer Briefe zu beschweren.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 1966
Druck: Jung, Wilzburg S. 64f.; Falckenstein, Urkunden S. 176 n. 184
RI VIII: 3808
Regest(en): RB IX S. 53; Urkundenregesten 8 n. 271

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht die vakante Grafschaft Burgund, qui de nostra ac sacri Romani imperii immediata iurisdictione consistit et ab ipso sacro imperio in feodo rite dependet, dem Philippus dux Thuron. et comes Burg. gegen Leistung des schuldigen Eides durch Bevollmächtigte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius (B); correcta per Miliczium de Chremsir (A); correcta per Johannem decanum Glogoviensem (B)
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus scolasticus Lubucensis (A); R()m Johannes Saxo (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an weißer Ss. ab (A), anh. S an Ss. ab (B)
Original: Dep.A Dijon (AD Dijon), B 11913/3 (A); Nat.A Paris (AN Paris), J 250, 13 (B)
Kopie: Nat.A Paris (AN Paris), J 250, 14; Dupuy 467 Bl. 49-53; Dep.A Dijon (AD Dijon), B 293 (begl. Abschrift von 1414 XII 14); B 11923/4
Druck: Plancher, Bourgogne II, Preuves S. 276-278 n. 313
RI VIII: 3811=7070
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 273; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1460; Regg. Ebff. Köln VI n. 1490; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6475
Erwähnung: MZ VIII n. 584; Knipping, Niederrheinische Archivalien S. 73

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt die Ritter Ulrich und Schinello Brüder von Cuccanea zu Pfalzgrafen mit dem Recht, Notare zu ernennen und uneheliche zu legitimiren.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. XIV, 48, fol. 197-198
RI VIII: 3812
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 293

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Friedrich von Bayern alle Privilegien und Freiheiten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einungen n. 107
Kopie: StA Augsburg, n. 1406 und n. 1491; HStA München, Pfalz-Neuburg, n. 110; Neuburger Kopialbücher n. 44, fol. 48-49v; n. 48, fol. 443f.; n. 109, fol. 196v-197v; Kurbayern U 6517 (Vidimus von 1415); Kurbayern, Äußeres Archiv, n. 583, fol. 1-4; n. 1148 fol. 42f; n. 1171 fol.59v-61; Pfalz-Neuburg, Reichssachen, n. 125 (1784); n. 172, fol. 1-3;

Druck: Volkert, Evokationsprivileg (Variante), S. 529-533; Aus 1200 Jahren S. 64 (Foto)

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Herzöge Meinhard und Friedrich von Baiern in seinen und des Reichs Schirm und verspricht ihnen Hilfe gegen jedermann, der sie oder ihre Länder seit der Zeit, wo er sich Meinhards nach seines Vaters Tode unterwunden, angegriffen hätte oder angreifen würde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; corr. per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA München, Kurbayern U 12067 (A) (Foto); Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 540 (B) (Foto)
Druck: Huber, Vereinigung Tirols n. 242
RI VIII: 3810
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 272

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Hzg. Meinhard v. Bayern, Gf. v. Tirol, neben anderen Freiheiten die Gnade, daß sich seine Untertanen nur vor ihm zu verantworten haben.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: HStA München, Kurbayern U 1830
Kopie: HStA München, Kurbayern U 1831 (Vidimus von 1415); Kurbayern, Äußeres Archiv n. 1148 fol. 41f; n. 1171 fol.58-59; Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 537; 538 (Vidimus von 1414) (Foto); 539; Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einungen 103 (Foto); 106 (Foto); Pfalz-Neuburg, Reichssachen n. 172 fol. 3-6;Neuburger Kopialbuch n. 44, fol. 45v-46v; n. 109, fol. 195-196; Haus und Familiensachen Fasc. 23, Insert in Urkunde von Johannes Loterberg von 1416 IX 9;
RI VIII: 7069
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 693; Regesta Bohemiae VII n. 1100

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Herzögen, Otto, Stephan d. Ä und d. J., Friedrich und Johann von Bayern alle Privilegien und Freiheiten.
Original: Fälschung?
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Alte Landgerichte 166; 167 (Foto); Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einungen n. 105 a und b (Foto); Pfalz-Neuburg, Fürstensachen n. 18, fol. 4-7v, 8-10; 10; Neuburger Kopialbücher 10 fol. 336-337 (Foto); n. 44, fol. 48-49v; n. 48, fol. 443f.; n. 109, fol. 196v-197v; Kurbayern U 6517 (Vidimus von 1415); Kurbayern, Äußeres Archiv, n. 596, fol. 102-104; Nachlaß Lori n. 47 fol. 201-203
Druck: Volkert, Evokationsprivileg S. 529-533 (Variante); Olenschlager n. 46
RI VIII: 3809
Literatur (noch zu bearbeiten): Ickstatt, J. A. v., Geschicht- und Actenmäßiger Unterricht Von dem Chur-Bayerischen, Reichs-Lehenbaren, Hochgefreyten Kayserlichen Landgericht, Und Grafschafft Hirschberg : Zu Grundsamer Bewährung Derer Dem Durchläuchtigsten Chur-Hauß Bayern Dißfals zustehenden Hohen Befügnissen, Zugleich aber Ofenbaren Bloßstellung Des Hochstifft-Eichstättischen Unfugs, Und Bodenlosen Exemptions-Gesuchs In offenen Druck, 1751, Lit. H
Datum: 1362 01 15
Kurzregest: K.IV. (?) ernennt einen Notar.
Kopie: StA Budapest (MOL Budapest), DL 108173 (Foto) (Abschrift von 1521 VIII 21)

Datum: 1362 01 15
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Handvesten und Briefe des Pfalzgrafen bei Rhein Friedrich und befreit alle Untertanen, vor einem anderen Gericht als dem des Pfalzgrafen zu erscheinen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius; corr. per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg Urk. Landesteilungen und Einungen 107 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Reichssachen 125 (beglaubigte Abschrift) (Foto); Kurbayern 6517 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1099

Datum: 1362 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt das neuerrichtete Landgericht zu Konstanz dem Edlen Hans von Roseneck, den er dahin als Landrichter setzt.
Kanzleivermerk recto: per d. commendatorem de Hohenburg P. Jawrensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Triboniensis
Original: GLA Karlsruhe, D 336 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 20a (Foto)
RI VIII: 7071
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 336
Erwähnung: UB Thurgau VI n. 2608
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 38 n. 235

Datum: 1362 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen Ludwig zu Oettingen zum Landrichter in Nördlingen und erlaubt dessen Vetter Grafen Ludwig dem Jüngern als dessen Stellvertreter zu Gericht zu sitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum commendatorem de Hohenburg P(etrus) Jawe(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 18
RI VIII: 3814
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 308

Datum: 1362 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. errichtet mit Rat seiner Fürsten und Getreuen ein Landgericht zu Konstanz und gibt diesem alle Rechte, Freiheiten und Gnaden, die das Landgericht zu Rotweil in Schwaben hat.
Kanzleivermerk recto: per d. commendatorem de Hohenburg P. Jawrensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Triboniensis
Original: GLA Karlsruhe, D 335 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 16a
Druck: UB Thurgau VI n. 2608
RI VIII: 3813
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 335
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 38 n. 234

Datum: 1362 01 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Eberhard d. J., Bürgermeister von Esslingen, alle Lehen, die sein Vater vom Reich gehabt hat.

Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem P(etrus) Jawrensis; correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 677 (Foto)
RI VIII: 7072
Regest(en): UB Esslingen I n. 1101b

Datum: 1362 01 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit Kloster in Rothenburg von Klauensteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum Sbinconem de Hasenburg decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Tribouiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 451 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1173

Datum: 1362 01 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Kunz Guderscher Bürger zu Lindau, den verpfändeten Zoll zu Memmingen um 100 Mark Silber von Friedrichs von Reite Erben an sich zu lösen.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Memmingen 53 (Foto)
RI VIII: 3815
Regest(en): Würdinger S. 28; RB IX S. 54

Datum: 1362 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Ulm an, die Hälfte der zu nächsten Martini fälligen Steuer an Wilhelm von Rechberg zu zahlen.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 893v (Foto)

Datum: 1362 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, von ihrer auf Martini fälligen Reichssteuer 500 Pfund Heller der Priorin und dem Konvent des Klosters Wiler, Predigerordens, zu zahlen und sagt sie eventuell derselben ledig.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Militzius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 678 (Foto)
RI VIII: 7073
Regest(en): UB Esslingen I n. 997e

Datum: 1362 01 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt (Hohen-)Mauth, vom Zins und Zoll jährlich 50 Mark an Heinrich von Lipa und dessen Erben zu bezahlen.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Kopie von 1454
Druck: CJM II n. 395; Regesta Bohemiae VII n. 1105
RI VIII: 3816

Datum: 1362 01 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt besondere Urkunde über die in seinem ersten großen Privileg der Stadt Schweinfurt erteilte Freiheit, daß weder sie, noch irgend ein Recht des Reiches in oder um Schweinfurt fernerhin verpfändet werden soll.
Kopie: StadtA Schweinfurt, U 215, Insert in Urkunde Kaiser Sigmunds von 1427 (Foto); StA Würzburg, Insert in Bestätigung Kg. Sigmunds v. 1417 V 31; Vidimus von 1515: Reichsstadt Schweinfurt 7 (Foto)
Regest(en): Monumenta Suinfurtensia n. 104

Datum: 1362 01 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Schweinfurt genannte Gnaden: 1) daß sie einen Amtmann nehmen und kiesen dürfen; 2) daß sie vor keinem auswärtigen Gericht zu Recht stehen sollen außer im Fall der Rechtsverweigerung vor dem Amtmann zu Schweinfurt; 3) daß die Schöffen nicht mehr pflichtig sein sollen jemanden vor Gericht zu rügen usw.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Schweinfurt, U 31 (A); HStA München, Reichsstadt Schweinfurt U 7(B) (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7688 (Vidimus Burkhards v. Maidburg von 1366 X 5 von Urkunde von 1362 II 6, d Insert); Würzburg U 7689 (Vidimus des Dr. Kilian Geyer, Propst d. Stiftes St. Martin zu Moxstat, Dekan d. Stiftes St. Johann zu Neumünster in Würzburg, von 1515 XII 28); StadtA Schweinfurt, U 975/ U 976
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 103; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 397f.
RI VIII: 3817
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 160; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 279; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 694

Datum: 1362 01 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen, die Reichssteuer dieses Jahres an Rüdger Manesse, Bürgermeister von Zürich, zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem Conr. de Meydberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.21c
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 4782

Datum: 1362 01 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Rottweil zur Zahlung der Steuern an Eberhard von Wertheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Miliczius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 679 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 1484 Anm. 1

Datum: 1362 01 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Schwäbisch Gmünd zur Zahkung der Steuer an Eberhard von Wertheim.
Original: GNM Nürnberg, Hist. Archiv sub dato
Druck: Rommel, Graf Eberhard S. 43

Datum: 1362 01 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die mit seiner Bewilligung (von 1354 Dez. 19) durch Dietrich damals Bischof von Minden jetzt Erzbischof von Magdeburg vollzogene Investitur des Bischofs Heinrich von Hildesheim und belehnt ihn auf seine Bitten nochmals mit den Regalien und Lehen besonders dem Fahnlehen.
Original: HStA Hannover, Hildesheim Originale 1, Domstift Hildesheim n. 837 (Kriegsverlust)
Kopie: StadtA Hildesheim n. 2108 (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 149; UB Hochstift Hildesheim V n. 967
RI VIII: 3818
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2097

Datum: 1362 01 29
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. weist dem Edlen Heinrich von Lipa vom Zins und Zoll der Stadt Hohenmauth jährlich 50 Mark Groschen an, welche einst sein Vater König Johann der Mutter desselben Agnes von Blankenheim, Witwe des Edeln Heinrich von Lipa als Mitgift bis zur Zahlung von 500 Mark verschrieben hatte.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Kloster St. Thomas Alt-Brünn, Vidimus von 1454
Druck: CDM IX n. 270; Regesta Bohemiae VII n. 1107
RI VIII: 6229

Datum: 1362 01 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt Reichssteuerquittung über die an kommendem Martinstag fällige Jahressteuer der Stadt Ulm in Höhe von 750 Pfund Heller, zu zahlen an Graf Eberhardt zu Wertheim.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 893v (Foto)

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bittet den Erzbischof Wilhelm von Köln, den Bürgern von Schweinfurt, die sich mit schwerem Kummer und großer Arbeit an das Reich gelöst haben, zu den ihnen erteilten Gnaden seinen kurfürstlichen Willebrief zu geben.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Reichsstadt Schweinfurt Urk. 8 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 398f.; Monumenta Suinfurtensia n. 105b
RI VIII: 3823
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 161; Regg. Ebff. Köln VI n. 1492

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Herzog von Sachsen, Reichserzmarschall, den Erzbischof von Magdeburg und den Bischof von Paderborn zu Schirmern und Erhaltern des nach der Klage des Bischofs Heinrich durch gottlose Menschen bedrängten Hochstiftes Hildesheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Nicolaus de Chremsis; correcta per Iohannem decanum Glogoviensem (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Hannover, Domstift Hildesheim U 839 (Kriegsverlust)
Kopie: HStA Hannover?
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 152; Schaten II S. 360f.; UB Hochstift Hildesheim V n. 970
RI VIII: 3821
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 274
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2100

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entscheidet als Schiedsrichter einen zwischen den Bischöfen Berthold von Eichstädt und Albert von Würzburg und deren Vorgängern schon lange schwebenden Streit über Burg Stadt und Vogtei in Kungshoven und die Vesten und Burgen Sternberg, Irmolzhusen, die Hälfte der Burg Wilperg und andere Dörfer und Güter in der Weise, daß der Bischof und die Kirche von Eichstädt allen Ansprüchen auf die genannten Besitzungen entsagen, der Bischof von Würzburg aber demselben wegen der Kosten dieses Streites 6000 Pfund Heller zahlen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburger U [12/13b] (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 15 S. 521-523
Druck: MB 42 S. 290-292 n. 120/1
RI VIII: 3825

Regest(en): RB IX S. 54f.; UB Hohenlohe III S. 512 n. 555 (mit Jan. 31); Urkundenregesten 8 n. 275

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. richtet an den Markgrafen Ludwig von Brandenburg dieselbe Bitte.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Reichsstadt Schweinfurt Urk. 9 (Foto)
Kopie: StadtA Schweinfurt, U 977
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 399; Monumenta Suinfurtensia n. 105a
RI VIII: 3824
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 162

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Heinrich von Hildesheim der Kirche von Hildesheim alle Privilegien seiner Reichsvorfahren.
Original: HStA Hannover, Domstift Hildesheim n. 838 (Kriegsverlust)
Kopie: HStA Hannover; StadtA Hildesheim, n. 2109 (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 151; UB Hochstift Hildesheim V n. 968
RI VIII: 3819
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2098

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. urkundet für die Stadt Leutkirch.
Original: StadtA Leutkirch, A 10 Urk. 454a 1362 Januar 30
RI VIII: 7074

Datum: 1362 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Heinrich von Hildesheimg den Ankauf der Burg Schladen vom Grafen Albrecht von Schladen für die Hildesheimer Kirche.
Original: HStA Hannover, Domstift Hildesheim n. 840 (Kriegsverlust)
Kopie: HStA Hannover, Hild. Br. 1 n. 3508 Bl. 53r-54r (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 150; Harenberg S. 1484; UB Hochstift Hildesheim V n. 969
RI VIII: 3820
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2099

Datum: 1362 01 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert alle Fürsten und Getreuen des Reiches auf, gegen den durch Raub die königliche Straße beunruhigenden Ritter Burchard von Steinberg und dessen Schloß Bodenburg dem Bischof Heinrich von Hildesheim, den er beauftragt hat, gerichtlich gegen ihn zu verfahren und ihn zu strafen, Hilfe zu leisten.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Hannover, Domstift Hildesheim U 841 (Kriegsverlust)
Kopie: DomBib. Hildesheim, Beverina C 15/69 n. 167
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 153; UB Hochstift Hildesheim V n. 971
RI VIII: 3822 (zu I 30)
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 276
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2101

Datum: 1362 02 1
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern der Stadt Gelnhausen, er werde nicht gestatten, daß man ihn und das Reich oder den Edlen Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, zu Unrecht angreife, leidige oder schädige, und gebietet ihnen daher, daß sie demselben Landvogt, wenn er das von ihnen fordere, in des Reichsachen und auch in seinen eigenen mit ihrer Macht behilflich sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 397
RI VIII: 6332
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 277
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2103
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1362 02 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Ulrich, Herrn von Hanau und dessen Erben, daß sie einen burglichen Bau im Dorf zu Rodheim vor der Höhe bei Peterweil bauen und auch das Dorf befestigen mögen, und gibt zugleich den Leuten daselbst Freiheit, Recht und Gewohnheit, wie die Bürger zu Frankfurt haben, und einen Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg; correcta per Iohannem decanum Glogoviensum
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Ämter und Orte 1362 Februar 1 (nicht auffindbar)
Druck: Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 52
RI VIII: 3826
Regest(en): Scriba II n. 1572
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2102; UB Hanau III n. 397
Literatur (noch zu bearbeiten): Wolf, D., Rodheim im Spätmittelalter. Die Verleihung von Frankfurter Recht und ihre Folgen, in: Rodheimer Hefte. Beiträge zur Geschichte von Rodheim vor der Höhe 1 (1992), S. 25.

Datum: 1362 02 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet genannten Städten die Verkündigung des der Stadt Eichstätt verliehenen Jahrmarks am St. Willibaldfest.
Kopie: StadtA Eichstätt, Weißes Buch Bl. 10
Druck: Urkunden Eichstätt II n. 775

Datum: 1362 02 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt Konrad von Heimberg, Dompropst zu Regensburg, Heinrich von Heimberg und Hermann von Breitenstein, welche die Feste Heimberg mit Ausnahme des Dorfes Meckenhausen (von ihm als König von Böhmen zu Lehen) empfangen, in seinen Schutz.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jawrensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 1003 (Foto)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1116 (Auszüge)
RI VIII: 7075

Datum: 1362 02 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Schweinfurt neben einem schon 1361 April 29 verliehenen Privileg das inserierte Gerichtsprivileg von 1362 I 28 (n. 694) und bestätigt es zugleich als Kg. v. Böhmen.
Siegel: Posse S V,1
Original: StA Würzburg, Reichsstadt Schweinfurt Urk. 9a (Foto)

Kopie: StA Würzburg, Reichsstadt Schweinfurt U 10 (Vidimus Burkhards v. Maidburg von 1366 X 5 von Urkunde von 1362 II 6, dort Insert)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 106
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 163; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 695

Datum: 1362 02 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schließt einen Sühnevergleich zwischen der Stadt Mühlhausen (in Thüringen) und den Deutschordensherrn wegen des Interdicts.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem qui literam istam verbotenus audivit Rudolphus de Frideberg (A) und (B); correcta per Johannem decanum Glogoviensem ad mandatum domini cancellarii (B)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 (A); anh. S an Ps. ab (B)
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0/563 (A) (Foto); HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3677 (B) (Foto)
Kopie: HStA Dresden Cop. 1324 Bl. 25-26; LHA Magdeburg, Rep. 53 Lit. D n. 27 Q 15
Druck: Wintruff S. 121-124 n. 148; Harnisch, Dissertation n. 25
RI VIII: 3827
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 281; Findbuch Reichskammergericht A-E n. 230; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 536

Datum: 1362 02 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläßt einen Befehl an den Rat zu Mühlhausen (in Thüringen) betreffend Veräusserung der Deutschordensgüter.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0/564 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 26
RI VIII: 3833 (zu II 19)
Regest(en): Wintruff S. 124 n. 149; Urkundenregesten 8 n. 283
Erwähnung: Kauffungen S. 225 n. 18

Datum: 1362 02 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Dobesius von Parkstein, die Rechte und Privilegien der Bürger von Luhe zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Miliczius
Kopie: HStA München, Leuchtenberger U 64 (2x) (Foto) (mit beigehefteter Übersetzung); Pfalz-Neuburg U Varia Bavarica 1403 (Abschrift eines Vidimus des Abtes Johann des Schottenklosters St. Jakob zu Regensburg von 1540 (Insert in Urk. von 1469 VIII 30!) (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 282; Wagner, Regesten Weiden n. 89

Datum: 1362 02 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und dem Konvent des Nonnenklosters Ichtershausen Zisterzienserordens in Mainzer Diözese alle Privilegien, Briefe, Besitzungen und Rechte indem er der Stadt Erfurt befiehlt das Kloster und dessen Leute zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Rudolphus de Frideberg
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 23, Tit. VIIIa, Ichtershausen 25 (Foto)
Druck: Rein, Thuringia sacra 1 S. 135f. n. 204
RI VIII: 3829
Regest(en): UB Erfurt II n. 543
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2104

Datum: 1362 02 13

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die über die Stadt Mühlhausen ausgesprochene Reichsacht wieder zurück.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Mühlhausen, 1-0/565 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 27
RI VIII: 3828
Regest(en): Wintruff S. 124 n. 150; Urkundenregesten 8 n. 284
Erwähnung: Kauffungen S. 225 n. 18a

Datum: 1362 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte Rudolfs von Friedberg, Propstes zu Wetzlar, seines Pfaffen und heimlichen Dieners, eine eingerückte, von dem Handwerk der Schneider zu Wetzlar über ihre von der dortigen Propstei habende Gewohnheiten ausgestellte Urk. von 1361 IX 21.
Siegel: Posse S III,4
Kopie: StA Darmstadt, E 1 K 498/1 Bl. 95-97 (Foto); HStA Wiesbaden, Abt. 90 n. 66 (Foto)
Druck: Ulmenstein, Wetzlar 1 S. 639-643
RI VIII: 3830
Regest(en): UB Wetzlar III n. 150

Datum: 1362 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt zwei dem Propste von Wetzlar, Rudolf von Wetzlar, Rudolf von Friedberg, von dem Wetzlarer Bürger Heinrich Snauhart ausgestellte, den Zehnten an dem Steinbohel zu Wetzlar betreffenden Briefe von 1360 XI 17 und 21.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Tribouiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: GNM Nürnberg, Hist. Archiv, Perg.-Urkunden n. 9596 (Foto)
Druck: Schmidt, Kaiserurkunden S. 33-36 n. 5
Regest(en): UB Wetzlar III n. 151

Datum: 1362 02 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Franz, Ritter, Sohn weil. Friedrich von Sarvorgnano, und dessen männliche Nachkommen zu lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Rechte, Notare und ordentliche Richter zu ernennen und Uneheliche zu legitimieren.
Original: StA Udine (AS Udine), Atti dei Notai
Kopie: StadtBib. Udine (CB Udine), Sammlung Bianchi Vol. 40
RI VIII: 7076
Regest(en): Bianchi, Indice n. 4302; Annali del Friuli V S. 198 (zu II 13)
Erwähnung: MZ VIII n. 585

Datum: 1362 02 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet Kunrad dem Guderscher von Lindau dem Alten und Kunrad seinem Sohn das Stadtammanamt zu Lindau um 100 Mark Silber konstanzer Gewichts.
Original: StA Augsburg, Lindau Reichsstadt 102 (Foto)
RI VIII: 3831
Regest(en): Würdinger S. 28; RB IX S. 56

Datum: 1362 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist den Rat von Erfurt an, an Luczen Eckart, Heinczen und Ulrich genannt Semler 4000 Gulden am nächsten Walpurgistage zu entrichten.
Original: StadtA Erfurt, O-O/A XLIIIa-14 (Foto)

Druck: Harnisch, Dissertation n. 28
RI VIII: 3832
Regest(en): UB Erfurt II n. 546
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1362 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. stellt drei von Erfurt zu leistende Zahlungsanweisungen aus, weist den Rat zu Erfurt an, an Luczen Eckart und Heinzen und Ulrich genannt Semler 7000 Gulden von dem Gelde zu zahlen, welches ihm durch die Vermittlung der Stadt Mühlhausen zu entrichten war.
Kanzleivermerk recto: per dominum Tymonem de Koldicz Miliczius
Original: StadtA Erfurt, O-O/A XLIIIa-13 (Foto)
Druck: UB Erfurt II n. 545; Harnisch, Dissertation n. 29
RI VIII: 3832

Datum: 1362 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Erfurt an, den Edlen Heinrich und Gunther, Gf. von Schwarzburg, und Thimen von Koldicz, seinem Kammermeister, 2000 Gulden am nächsten Walpurgistage zu bezahlen.
Original: StadtA Erfurt, O-O/A XLIIIa-15 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 30
RI VIII: 3832
Regest(en): UB Erfurt II n. 547

Datum: 1362 02 27
Ort: Konstanz
Kurzregest: K.IV. nimmt Bürgermeister, Rat und Bürger von Zürich in seinen und des Reichs Schirm dergestalt, daß wenn jemand sie beschädigt und die Mehrheit des Rates dies als Unrecht erkennt, er ihnen mit aller seiner Macht behilflich sein soll; im Fall seiner Abwesenheit sollen ihnen die Landvögte in Schwaben und Elsaß und die Reichsstädte Konstanz, St. Gallen, Lindau, Ravensburg, Überlingen und Buchhorn auf die an sie gerichtete Mahnung helfen; dieses Bündnis soll dauern bis zwei Jahre nach des Kaisers Tod; zugleich bestätigt er das Bündnis derer von Zürich, Bern, Lucern, Uri, Schwyz und Unterwalden so daß dasselbe demjenigen mit dem Kaiser vorgehen soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I 58
Druck: Oechli, Beziehungen S. 331-333; Tschudi, Chronicon 2a S. 496f.
RI VIII: 3834
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 137; FR Bernensium VIII n. 1168; Urkunden und Akten II n. 101; Urkunden Regesten Zürich I n. 1493; Eidgenössische Abschiede I S. 45 n. 114; Chartularium Sangallense VIII n. 4789

Datum: 1362 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, mit dem Wörth genannt der Bingerberg von dem Niederholz an bis an die Brücke zu Nidda bei Frankfurt als einem Reichsmannlehen und ihm zugleich erlaubend, denselben Wörth weiter zu verleihen wie er das jetzt an Johann von Hohenhaus zu Frankturt getan hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Triboniensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk. Reichslehen 1362 März 12 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 399; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 27
RI VIII: 3835
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2106

Datum: 1362 03 13

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er für sich und seine Erben, namentlich auch für seinen Bruder Markgraf Johann von Mähren, dem römischen Reich und namentlich dem Erzbischof Gerlach von Mainz bei seinen geschworenen Eiden gelobt habe, daß nach seinem Tod sein Erbe, der König von Böhmen wird, keinen der Gebrüder Rudolf, Friedrich, Albrecht und Leopold Herzöge von Österreich zum römischen König kiesen wird.
Kanzleivermerk recto: per dom. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, Mainzer Urkk.
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 f. 181; LHA Koblenz, 4 n. 96 (Karl für Ruprecht) (Foto), 1 C n. 6 S. 293f. (Foto) (Kopie 14. Jh.) (Boemund von Trier für Wilhelm von Köln); GStA Berlin, Rep. 10, Gggg, 5 (nach Generalrep. F 1); GLA Karlsruhe, 43/n. 349 (Foto) (Abschrift Karls für Ruprecht d. Ä.)
Druck: CDM IX n. 273; Gudenus, Codex diplomaticus III n. 306; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 53f.; Regeste Bohemiae VII n. 1134
RI VIII: 3836
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1474; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3370

Datum: 1362 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Gottfried Müller von Zürich das vom Edlen Eberhard Müller und dessen Bruder erkaufte Meieramt zu Wiedikon, dergestalt daß es zunächst der ehelichen Wirtin Gottfrieds für 100 Mark Pfand sein soll.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 3080
RI VIII: 3838
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 138; Urkundenregesten Zürich I n. 1495

Datum: 1362 03 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Geistlichen Konrad von Homberg, Landvogt und Amtmann in Schwaben, einen Rechtstag zu setzen und ein Urteil zu fällen, wegen der Unstimmigkeiten zwischen Ebf. Gerlach von Mainz und Burghard Sturmfelder.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia; correcta per Johannem decanum Glogoviensem (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Tribonien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: FA Amorbach, XVI 38 (Foto)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1478; Urkundenregesten 8 n. 287

Datum: 1362 03 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Heinrich von Fleckenstein, das Reichslehen der halben Feste Huneburg mit 600 Pfund Heller von des Johann Marschalk von Hünenburg Tochter zu lösen, belehnt ihn damit und empfiehlt ihm dem Schutze des Bischofs Johann von Straßburg und des jeweiligen Landvogts im Elsaß.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. D fol. 251v-252v
RI VIII: 7078 (zu III 18)
Regest(en): Hefele, Archiv Ebnet S. m5 (zu III 18)
Erwähnung: Schöpflin, Alsatia Diplomatica II S. 218

Datum: 1362 03 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit Eberhard von Eppstein von der gegen ihn durch Eberhard Schenk von Erbach und dessen Hausfrau erhobenen Klage.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, Erbach (Kriegsverlust)
Druck: Schneider, Erbachische Historie S. 89 n. 36.1

RI VIII: 3665 (zu 1361 II 24)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1477 u. n. 1380 (mit vor IV 5); Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 268 (zu 1361 II 24); Urkundenregesten 8 n. 286; UB Nassau I, 3 n. 3007

Datum: 1362 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Johann von Nassau-Weilburg die Judensteuer zu Wetzlar mit der Bemerkung, daß er die dortigen Juden anderweitig nicht mehr beschweren wolle.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 150, 80 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 16 fol. 363 (Foto)
RI VIII: 6230
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 50
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2107

Datum: 1362 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Walram von Spanheim zwei Turnose am Zolle zu Koblenz bis auf Widerruf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia; correcta per Iohannem decanum Glogaviensem
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: LHA Koblenz n. 15143 (Foto)
RI VIII: 6333=7077
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1242
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2108

Datum: 1362 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet die durch Gerlach Erzbischof v. Mainz, Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J., Pfalzgrafen bei Rhein, Rudolf Herzog v. Sachsen, Cuno v. Falkenstein, Koadjutor des Erzbischofs Boemund von Trier, Heinrich Landgraf zu Hessen, Friedrich Markgraf zu Meissen und die Bischöfe Johann v. Straßburg, Ludwig v.Halberstadt, Gerhard v. Speier, Berthold v. Eichstädt und Dietrich v. Worms von ihm ergangene Entscheidung zwischen Albrecht Bischof zu Wirzburg und den Bürgern, die sich von Wirzburg nach Nürnberg und in andere Reichsstädte gezogen haben, dahin lautend, daß die Ausgefahrenen mit den Zurückgebliebenen Schuld und Gulte, die bis zur Zeit ihrer Ausfahrt gemacht waren, gelten und zahlen und binnen dieser Zeit ihr Eigen und Erbe in der Stadt und Mark von Wirzburg nicht veräußern, sonst aber Leibes und Gutes gegen den Bischof von Wirzburg sicher sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr(icus) de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburger U 26/58
Kopie: StA Würzburg, Standbuch 644 Bl. 123v
Druck: MB 42 n. 15
RI VIII: 3840
Regest(en): RB IX S. 57; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1480; Urkundenregesten Stadt Würzburg, S. 246f. n. 309; Urkundenregesten 8 n. 288; UB Hohenlohe III S. 513f. n. 558; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3371

Datum: 1362 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Frankfurt, die Bürger von Amberg in ihren Freiheiten zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: StadtA Amberg, U 108 und U 110 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 292

Datum: 1362 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ersucht den Bürgermeister, den Rat und die Bürger von Straßburg, die Bürger von Amberg bei ihrer ihnen vom Reiche verliehenen Freiheit von Zöllen, Geleit und Abgaben zu Wasser und zu Lande handhaben und beschirmen zu wollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Miliczius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Amberg, U 109 und 111 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 September 2, Bd. 9, fol. 95v
Druck: Löwenthal, UB Amberg n. 34 (nach O 1), S. 29 n. 35 (nach O 2)
RI VIII: 3843
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 293

Datum: 1362 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz die vom Reich an Burghart Stormfeder verpfändeten Dörfer Jachsvelt, Offenheim, Tutenberg usw. an sich zu lösen und als Reichspfandschaft zu besitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) de Frideberg; correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 3135 (Foto)
RI VIII: 3844
Regest(en): RB IX S. 58; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1485

Datum: 1362 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt auf Bitte des Bischofs Johann von Straßburg seine Genehmigung, daß dieser das Dorf Erstein löse von Johann von Horburg, dem es vormals die Landgrafen im Elsass versetzt haben.
Kopie: DepA Straßburg (AD Strasbourg), inseriert in Urkunde Sigmunds von 1421 VI 5; HHStA Wien; RR G, fol. 89
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1113
RI VIII: 3841

Datum: 1362 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Bischof Johann von Straßburg, der in seinem und des Reichs Dienst in Avion und anderen Städten 6000 florentiner Gulden verzehrt hat, diese Summe auf dessen Reichspfandschaften Ortenberg, Offenburg, Gengenbach und Zelle.
Original: HStA München, Kurpfalz 258 (Foto)
Kopie: LA Innsbruck; GLA Karlsruhe, 67/893 fol. 82v (Foto); 67/891 fol. 23v (Foto); 31/n. 66 (inseriert in Urk. des Probstes Michael Bamer von 1557 April 22)
RI VIII: 3842

Datum: 1362 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt dem Abt und Konvent von Neuburg, seinem Unterlandvogt im Elsaß Stislaw von der Weitmühl und dem Schultheißen von Hagenau mit, daß er Pfalzgraf Ruprecht dem Älteren und Bischof Eberhard von Speyer die Schlichtung des Streites zwischen den Äbten von Weißenburg und Neuburg um die Dörfer Uhlweiler und Altdorf übertragen habe
Kanzleivermerk recto: Ad mandatum domini imperatoris Henricus de Wesalia
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 69 von Türckheim n. 5

Datum: 1362 03 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Gerlach von Mainz ein Urteil des kaiserlichen Hofrichters Bolk Herzogs von Falkenberg, wodurch im Jahre 1359 demselben 2000 Mark von Burghart Sturmfeder und Reichart dem Jungen Sturmfeder zuerkannt worden sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricusde Wesalia; Miliczius correxit loco decani Glogoviensis (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U Weltl. Schrank L 3/30
RI VIII: 3845
Regest(en): RB IX S. 59; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1486; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 280; Urkundenregesten 8 n. 294
Erwähnung: n. 669 (zu 1361)

Datum: 1362 03 25
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Abt Wilhelm von Echternach mit den Gütern seines Klosters.
Zeugen: Gerlach, Ebf. von Mainz; Rudolf, Hz. von Sachsen; Ruprecht d. J., Pfgf. bei Rhein; Ernst, Ebf. von Prag; Dietrich, Ebf. von Magdeburg; Johann, Bf. von Leitomischl; Johann, Bf. von Straßburg; Johann, Bf. von Olmütz; Ludwig, Bf. von Halberstadt; Berthold, Bf. von Eichstätt; Peter, Bf. von Chur; Burchard, Bggf. von Magdeburg; Ulrich, Gf. von Württemberg; Eberhard, Gf. von Württemberg; Ulrich, Gf. von Helfenstein; Ludwig d. Ä., Gf. von Oettingen; Ludwig d. J., Gf. von Oettingen; Burchard von retz; Johannes von Retz; Ulrich, Gf. von Hanau; Jodok von Rosenberg; Sbinko von Hasenburg; Thimo von Colditz; Peter von Michelsberg
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 231, 15; Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg) Abt. A, 29; HS. 29, 22f, fol. 56 n. 30; StadtBib. Trier, Ms. 1728-440 (Transsumpt Maximilians von 1512 IV 2); StadtA Trier, N 15 (Transsumpt von 1459 IX 15); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1524 März 31, Bd. R, fol. 304v
Druck: Wampach, UB VIII n. 460
RI VIII: 3848
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 359; Wampach, UB X, 1 n. 237; Bestände Trier S. 44; Kreglinger, Diplomes S. 266

Datum: 1362 03 25
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Bischof und Kapitel zu Speier auf erste Bitten der römischen Könige und Kaiser bei ihrer Krönung zu Aachen, Mailand und Rom keine Person anzunehmen verpflichtet sind, die nicht edel und frei ist von beiden Eltern.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia; cor. per Miliczium vice decani Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab und beiliegend
Original: GLA Karlsruhe, D 338 (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 620
RI VIII: 3847
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 338; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3375; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1489; n. 811
Literatur (noch zu bearbeiten): Senckenberg, H. C. von, De iure primarum precum regum Germaniae imperatorumque indulto papali haud indigente, Frankfurt/Main 1784, S. 29

Datum: 1362 03 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meissen für die dem Reich in Schwaben vor Schorndorf (1360 Aug.) geleisteten

Dienst 3000 Schock großer prager Pfennige schuldig zu sein und schlägt sie ihnen auf die ihnen verpfändeten Städte Altenburg, Zwickau und Chemnitz.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um mag(ist)r(u)m cur(ie), Joh(an)nes Eysteten(sis); Corr(e)c(t)a p(er) Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Tribovien(sis)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3680 (Foto)
Kopie: GV Chemnitz
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Druck: Lindner, Nähe S. 239f.
RI VIII: 6231
Regest(en): Verzeichnis Chemnitzer Verein n. 45; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 540

Datum: 1362 03 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen für die ihm und dem Reiche im Vogtlande (vgl. n. 6958a) und anderswo geleisteten Dienste 2000 Schock auf die Städte Altenburg, Zwickau und Chemnitz.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omin)um mag(ist)r(u)m cur(ie), Joh(an)nes Eysteten(sis); Corr(e)c(t)a p(er) Johannem decanum Glogovien(sem)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Triboviensis
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3681 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Druck: Lindner, Nähe S. 237f.
RI VIII: 7079
Regest(en): UB Vögte II n. 99; Müller, Urkunden Plauen n. 441; Wenck, Wettiner n. 3; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 540

Datum: 1362 03 25
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Dekan und Kapitel des Hochstiftes Speier alle diesem Stift von seinen Reichsvorfahren erteilte Privilegien usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia; cor. per Miliczium vice decani Glogoviensi
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab und beiliegend
Original: GLA Karlsruhe, D 337 (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 619
RI VIII: 3846
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 337; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1488; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3375; n. 810

Datum: 1362 03 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Gerlach von Mainz die an Engelhard und Konrad von Weinsberg verpfändeten Dörfer Ober-, Mittel- und Nieder-Schefelenz einzulösen und als Reichspfandschaft zu besitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henr. de Wesalia; Miliczius correxit loco decani Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 3137 (Foto)
RI VIII: 3849
Regest(en): RB IX S. 59; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1490

Datum: 1362 03 27
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. teilt dem Burggrafen Burghart von Magdeburg, Hofmeister und Landvogt im Elsaß, mit, daß er dem Dechant und Kapitel von Speier die Freiheit gegeben habe, daß sie von der römischen Kaisern Ersten Bitten wegen niemand zu

den freien Pfründen zulassen sollen, der nicht von seinen vier Eltern edel oder von Ritters Art und Geschlecht geboren sei, sowie daß weder er noch seine Nachfolger am Reich das Stift Speier irgendwie beschweren wollen, und empfiehlt demselben, diese Freiheiten des Stiftes zu achten und zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: Magister curie
Siegel: rotes SekretOriginal: GLA Karlsruhe, D 339c (Foto)
RI VIII: 7083
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 339c

Datum: 1362 03 27
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Esslingen mit, daß er dem Dechant und Kapitel von Speier die Freiheit gegeben habe, daß sie von der römischen Kaisern Ersten Bitten wegen niemand zu den freien Pfründen zulassen sollen, der nicht von seinen vier Eltern edel oder von Ritters Art und Geschlecht geboren sei, sowie daß weder er noch seine Nachfolger am Reich das Stift Speier irgendwie beschweren wollen, und empfiehlt derselben, diese Freiheiten des Stiftes zu achten und zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: Ezzlingen
Siegel: rotes SekretOriginal: GLA Karlsruhe, D 339d (Foto)
RI VIII: 7082
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 339d; UB Esslingen II n. 1176

Datum: 1362 03 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Übertragung des Patronatsrechts von Essingen an Kloster Kirchheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: correcta per Johannem decanum Glogouiensem; R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Ludwigsburg, Archiv der Freiherrn von Woellwarth, PL 9/2 U 257 (Foto)
Regest(en): Archiv Woellwarth n. 263

Datum: 1362 03 27
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. teilt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J. mit, daß er dem Dechant und Kapitel von Speier die Freiheit gegeben habe, daß sie von der römischen Kaisern Ersten Bitten wegen niemand zu den freien Pfründen zulassen sollen, der nicht von seinen vier Eltern edel oder von Ritters Art und Geschlecht geboren sei, sowie daß weder er noch seine Nachfolger am Reich das Stift Speier irgendwie beschweren wollen, und empfiehlt demselben, diese Freiheiten des Stiftes zu achten und zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: Rupertus junior
Siegel: rotes SekretOriginal: GLA Karlsruhe, D 339a (Foto)
RI VIII: 7080
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 339a; Regesten der Pfalzgrafen I n. 5024

Datum: 1362 03 27
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Edlen Ulrich von Hanau Landvogt in der Wetterau für den Dienst, Kost, Verlust und Schaden 3000 Gulden von Florenz schuldig zu sein und verschreibt ihm und seinen Erben zu Kesselstadt bei Hanau auf dem Main einen großen Turnos von jedem Fuder Weines und anderer Kaufmannschaft nach Marzal so lange zu erheben, bis die 3000 Gulden vom Reich bezahlt werden.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urk. Altes Saalbuch (Foto)

Druck: UB Hanau III n. 400; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 31
RI VIII: 3850
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2109

Datum: 1362 03 27
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. teilt Bürgermeister und Rat und der Stadt von Speyer mit, daß er dem Dechant und Kapitel von Speier die Freiheit gegeben habe, daß sie von der römischen Kaisern Ersten Bitten wegen niemand zu den freien Pfründen zulassen sollen, der nicht von seinen vier Eltern edel oder von Ritters Art und Geschlecht geboren sei, sowie daß weder er noch seine Nachfolger am Reich das Stift Speier irgendwie beschweren wollen, und empfiehlt denselben, diese Freiheiten des Stiftes zu achten und zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: Spirenses
Siegel: rotes SekretOriginal: GLA Karlsruhe, D 339b (Foto)
RI VIII: 7081
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 339b

Datum: 1362 03 28
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Adolf von Nassau Wiesbaden und was er da hat, das vom Reich zu Lehen geht, zu versetzen, wem er will, und wieder zu lösen.
Original: HStA Wiesbaden, 131, 155 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopialb. 1 fol. 6
Druck: Schliephake, Geschichte Nassau IV S. 316 n. 21
RI VIII: 6232
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 51; Ritgen, Regesten Gleiberg S. 54
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2110

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Weibs- und Mannspersonen, die Jahr und Tag in Zürich wohnhaft gewesen sind, ohne wegen Leibeigenschaft angesprochen zu werden, von derselben erledigt und frei sein sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 294
RI VIII: 3855
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 143; Urkundenregesten Zürich I n. 1506

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Rat zu Zürich die Freiheit, alle auf dem Lande gesessenen Edlen, ob sie eine Veste besitzen oder nicht, zu Bürgern aufzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 245
RI VIII: 3854
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 142; Urkundenregesten Zürich I n. 1500

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. schenkt den Bürgern von Zürich und deren Nachkommen den Züricher See mit Fischerei, Bannen und Nutzungen von der Stadt bis hinauf zu den Hurden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 229
RI VIII: 3856
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 144; Urkundenregesten Zürich I n. 1498

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. verleiht an Bürgermeister, Rat und Bürger zu Zürich das Landgericht mit allen Rechten und Gewohnheiten, wie das zu Rotweil hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 231
Kopie: StA Zürich, C I n. 346 (Vidimus Abt Ludwigs von Einsiedeln von 1395 IV 5); n. 111, Bestätigung Friedrichs III. von 1442 VI 17; B I 276 n. 306; B I 275a 7, S. 207-212; B I 243 fol. 305r-310r
Druck: Wernli, Hofgericht S. 203f.
RI VIII: 3852
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 140; Urkundenregesten Zürich I n. 1501; Regesten Einsiedeln S. 44 n. 523

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Propstes Bruno Brun und des Kapitels der Kirche der heiligen Felix und Regula zu Zürich ihre Freiheiten, Ehren und Gnaden.
Zeugen: bei Meyer v. Knonau, Urkunden n. 139 genannt
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Zürich, C II 1 n. 339b
Kopie: Zentralbib. Zürich, Scheuchzers Abschriften, Bd. 19 n. 1635d
RI VIII: 3851
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 139; Urkundenregesten Zürich I n. 1507; n. 749 (zu 1361 III 31)

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. ernennt den Edlen Rudolf von Aarburg zum Landrichter am Landgericht zu Zürich.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 232
Druck: Wernli, Hofgericht S. 204
RI VIII: 3853
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 141; Urkundenregesten Zürich I n. 1502; Merz, Arburg S. 57 n. 164
Literatur (noch zu bearbeiten): Die Zürcher Stadtbücher des XIV. und XV. Jahrhunderts, hg. v. H. Zeller-Werdmüller/H. Nabholz, Band 1, Leipzig 1899, S. 272 n. 1

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. entledigt die Stadt Zürich auf fünf Jahre der Reichssteuer, die sie dem Rudolf von Wart zu bezahlen hatte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 165
RI VIII: 3860
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 148; Urkundenregesten Zürich I n. 1499

Datum: 1362 03 31
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. informiert Pfullendorf über dieses Bündnis.
Kopie: StA Zürich, B III 2, S. 84 n. 34
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 4800
Regest(en): Urkundenregesten Zürich II n. 1503a

Datum: 1362 03 31
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. tut den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meissen die Gnade, daß Kaufleute und Fuhrleute, die mit ihren Gütern und Waren durch das Land Meissen fahren, deswegen in Prag und seinen anderen Städten nicht sollen belästigt werden darf.
Kopie: HHStA Wien, Cod. 183, fol. 76 (zu IV 7); HStA Dresden, Cop. 6, fol. 11v (deutsch); Cop. 1 S. 119 (lateinisch) (Foto)
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Druck: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 185f. n. 8 (zu IV 7); Lippert, Wilhelm, S. 114f. (zu III 31); Regesta Bohemiae VII n. 1150 (Auszug)
RI VIII: 6233 (zu IV 7)
Regest(en): Lindner, Nähe S. 224f.

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. beurkundet, wie er die Edlen Eberhard und Ulrich Grafen von Württemberg und Graf Ulrich Eberhards Sohn an einem und die Stadt Esslingen am anderen Teil um alle bisherigen Brüche, Zweiungen und Aufläufe versöhnt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis; correcta per Johannem decanum Glogoviensem (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 680 (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 130; UB Esslingen II n. 1177
RI VIII: 3861
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1101; Urkundenregesten 8 n. 298; Vischer, Städtebund II n. 58; n. 812

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß wenn die Züricher das den Herzöge von Österreich zugehörende Rappersweil einnehmen würden, dasselbe dem Reich einverleibt aber durch die Züricher von des Reichs wegen besessen und benützt werden solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Zürich, C I 1378
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 4801
RI VIII: 3858
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 146; Urkunden und Akten II n. 105; Urkundenregesten Zürich I n. 1504

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, wenn die Züricher in Kriegen ihm Bundeshilfe leisten und Eroberungen innerhalb des Bundeskreises gemacht werden, diese beim Reich behalten und nicht von demselben entfremdet werden sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I 1379
RI VIII: 3857
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 145; Urkunden und Akten II n. 104; Urkundenregesten Zürich I n. 1505

Datum: 1362 03 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt das Bündnis, das die Städte Konstanz, Zürich, St. Gallen, Lindau, Ravensburg, Überlingen, Buchhorn und Wangen auf Lebzeiten des Kaisers und zwei Jahre nach seinem Tode miteinander geschlossen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Magdeburgensem archiepiscopum Johannes Eystetensis; corr(e)c(t)a per Johannem decanum Glogouiensem

Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Zürich, C I 1374
Kopie: StA Zürich, B III 2 (Quodlibet), S. 96 (etwa gleichzeitig)
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 4799
RI VIII: 3859
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 147; Urkunden und Akten II n. 121; Urkundenregesten Zürich I n. 1503; Eidgenössische Abschiede I S. 431 n. 259

Datum 1362 April-Oktober
Kurzregest: K.IV. belehnt Johann und Thilo Heller, Bürger von Görlitz, mit Rengersdorf.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 20; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 19; Regesta Bohemiae VII n. 1254

Datum: 1362 April-Oktober
Kurzregest: K.IV. betreffend Ware im Kreis Welkow.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 19; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 18; Regesta Bohemiae VII n. 1244

Datum: 1362 April-Oktober
Kurzregest: K.IV. belehnt Borso von Riesenburg mit Vysokou.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 87 n. 16
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 17; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 16; Regesta Bohemiae VII n. 1242

Datum: 1362 April-Oktober
Kurzregest: K.IV. betreffend Hälfte der Ware in Radmerice.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 87 n. 16
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 18; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 17; Regesta Bohemiae VII n. 1243

Datum: 1362 04 2?
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, welche Güter Jodok von Rosenberg mit seinen Brüdern von der böhmischen Krone zu Lehen habe, nämlich: civitas et castrum sive munitio in Gretzen usw.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. episcopi Olomucensis Henricus de Wesalia; correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Triboviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), RA Buquoy Fach 482/3, Fasc.I n. 2293
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 30 n. 36; Nat.Bib. Prag, XI E 19, n. 36
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK ms. XXXIII, fol. 486
Druck: Regesta Bohemia VII n. 1151
RI VIII: 3863
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 16; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 15; UB Goldenkron S. 399, Anm. 2; Emler, Rukopis S. 320 n. 36; UB Krummau I n. 141 (zu V 7)

Datum: 1362 04 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erweitert auf die Dauer seines Lebens das Erbrecht der Brüder Peter, Jodok, Ulrich und Johann von Rosenberg in angegebener Weise.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Chremsir; correcta per Johannem decanum Glogoviensem

Kanzleivermerk verso: R() Johannes Triboviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Fam. Rosenberg Unter. 3 n. 10
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), Cisterciaci Vyssi Brod, Copiarium dominorum de Rosenberk, fol. 30 n. 52; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI E 19, n. 52
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1152
RI VIII: 3862
Regest(en): UB Goldenkron S. 400, Anm. 4; Emler, Rukopis S. 321 n. 52

Datum: 1362 04 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet den Brüdern Slawko und Borsso von Riesenburg, den Zoll in ihrer Stadt Lutitz, den er ihnen durch falsche Berichte verleitet, einzuheben verboten, weiter zu erheben.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha),(Kop. einer Privilegienbestätigung König Wenzels von 1387)
RI VIII: 7084

Datum: 1362 04 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Grafen Wilhelm von Katzenelnbogen wegen der demselben schuldigen 2000 Pfund Heller die widerrufliche Erhebung des Reichstornos auf dem Zoll zu St. Goar mit der Bedingung, daß seinem Geheimschreiber Heinrich von Wesel, dem er gleichfalls 2000 Pfund schulde, die Hälfte des großen Tornos überlassen werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Miliczius
Siegel: anh. S an schwarz-weißer Ss. ab und verloren
Original: StA Marburg, Samtarchiv Schubl. 23, 30 (Foto)
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
RI VIII: 3837 (zu III 13)
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1280
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2105 (zu II 27)

Datum: 1362 04 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Rudolf von Hohenburg und dessen Erben die Gnade, daß man ihre Diener, Mannen und Leute vor kein Gericht oder Landgericht laden solle.
Siegel: S ab
Original: StadtA Rottenburg, A 10 n. 2 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, B 41/42 (Privilegia Hohenbergica) Bd. 7, S....?
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 561
RI VIII: 3865
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 696; Württembergische Archivinventare VIII S. 13f.

Datum: 1362 04 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. für Boczco von Kunstadt gen. von Podiebrad und Johannes von Cossowa Lora.
Kanzleivermerk recto: per dominum marescallum Miliczius de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132 c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 25a
Druck: Emler, Listiny S. 505f. n. 14; Regesta Bohemiae VII n. 1153
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2111

Datum: 1362 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestellt den Burggrafen Friedrich zu Nürnberg, seinen Schwager bei seiner diesmaligen Fahrt gen Böhmen mit Rat seiner Fürsten, Grafen und Herrn zu einem Hauptmann des heil. Reichs in Franken, bis auf Widerruf.

Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 432 (Foto)
Druck: MZ III n. 511; Häberlin, Neuste Reichsgeschichte III Vorrede S. LXXII
RI VIII: 3864
Regest(en): Diplomatum Baruthinae S. 99

Datum: 1362 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt den Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg, Herrn zu Arnstadt, die Eventualbelehnung mit den Reichslehen der Vögte von Gera.
Original: StA Rudolstadt, AC n. 124
Kopie: HA Schleiz
Druck: Schmidt, UB Vögte II S. 84 n. 102; Harnisch, Dissertation n. 31;
RI VIII: 7085

Datum: 1362 04 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Kreuzherren zu Prag die Privilegien.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 3868 (zu IV 25)
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1161
Erwähnung: Pelzel II S. 714

Datum: 1362 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten Burggraf Burkhards von Magdeburg.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 3 (Foto)

Datum: 1362 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Schultheiß, Bürgermeister und Bürger der Stadt Mülhausen im Elsaß an, die zum kommenden Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard zu Magdeburg, seinen Hofmeister und Rat, oder dessen Bevollmächtigten zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem .. decan(us) Glogovien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a .. Jo(hannes) Tribovien(sis)
Beschreibstoff
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 163 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 14 n. 163

Datum: 1362 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die (eingerückte ?) Übereinkunft, welche der Landcommenthur und Reichsamtmann in Schwaben Rudolf von Homburg von Kempten 1361 XII 13 zwischen dem Abt und den Bürgern daselbst zustande gebracht hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum archie... P(etrus) Jaurensis; correcta per Johannem decanum Glogoviensem (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R()m
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss. ab
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 103 (Foto)
Kopie: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 103/2; StadtA Kempten, Fürstl. Archiv Fasc. 11 n. 98
RI VIII: 3867
Regest(en): RB IX S. 61 (zu IV 24); Urkundenregesten 8 n. 300; Fürststift Kempten Archiv n. 2704
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 148

Datum: 1362 04 23

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Schultheiß, Rat und Bürger der Stadt Hagenau an, die zum kommenden Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard von Magdeburg, seinen Hofmeister und Rat, oder dessen Bevollmächtigten zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) .. imperatorem decan(us) Glogovien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m .. Joh(ann)es Tribovien(sis)
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 7

Datum: 1362 04 23
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Türckheim, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Burkhard von Magdeburg, seinen Hofmeister, zu zahlen.
Original: StadtA Türckheim (AM Turckheim), AA 19 n. 2

Datum: 1362 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit den Konvent und das Spital der Kreuzherrn an der Prager Brücke und alle ihre Güter von allen Abgaben und Lasten und befiehlt, quod onmia bone hospitalis praedicti de libris nostris et officialium ac collectorum regalium cancellari debeant penitus et deleri.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Premonstrati Klasterni Hradisko; Nat.Bib. Prag (NK Praha), fragm. 49, fol. 10r-v
Druck: CDM IX n. 278; Regesta Bohemiae VII n. 1170
RI VIII: 6234
Regest(en): Prazak, Katalog

Datum: 1362 05 12
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzog Bolko von Oppeln eine Anweisung auf 250 Schock Groschen, die ihm von der Stadt Breslau von den am 1. Mai fälligen königlichen Einkünfte gezahlt werden sollen.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 5
RI VIII: 3869
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 219

Datum: 1362 05 13
Ort: Troppau
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Breslau, Heller zu prägen, von denen im Herzogtum Breslau zwölf für einen Groschen gehen sollen, und den Ertrag zur Besserung der Stadt zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jawrensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus Wratislauiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 384 (E 12)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia; StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 162; D 6 fol. 259r-v; D 9 fol. 347-349
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 245; UB Breslau n. 234; Schlesiens Münzgeschichte S. 37 n. 34; Regesta Bohemiae VII n. 1177
RI VIII: 3870
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 553 und 554
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 219

Datum: 1362 05 13
Ort: Troppau
Kurzregest: K.IV. Ablösung der Pfandschaft der Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg und der Grafen von Honstein, die sie am Rhein und in der Wetterau für 20000 Mark Silber innehaben, und Einsetzung der Stadt Nordhausen in diese Pfandschaft. Anleihe des Kaisers, um selbst Nordhausen zu lösen, in Höhe von 2000 breiter Schock Prager Groschen auf die Pfandschaft am Rhein und in der Wetterau, die bis zur Ablösung dieser Summe in der Hand der o. g. Grafen verbleiben.
Original: StA Rudolstadt, A. C. n. 100f (Foto)

Druck: Harnisch, Dissertation n. 32; Jovius S. 375

Datum: 1362 05 13
Ort: Troppau
Kurzregest: K.IV. beurkundet eine Sühne zwischen dem Erzbischof Dietrich von Magdeburg und dem Herzoge Rudolf von Sachsen.
Kanzleivermerk recto: Corr(e)c(t)a per Joh(ann)em decanum Glogovien(sem) (unter der Plica); per d(ominum) imperatorem Petrus Jawr(e)n(sis)
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus Wratislavien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3687 (Foto)
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 152-154 n. 9
RI VIII: 7086
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 133; Urkundenregesten 8 n. 304; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 549

Datum: 1362 05 17
Ort: Troppau
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Mährisch-Ostrau auf Bitten des Bischofs Johann von Olmütz einen Jahrmarkt auf Christi Himmelfahrt.
Kanzleivermerk recto: correcta per Johannem decanum Glogoviensem; per d. magistrum curie Militius de Chremsier
Kanzleivermerk verso: R() Petrus Wratislaviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Ostrau (AM Ostrava), Signatur I A 1 (Foto)
Kopie: LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc); StadtA Ostrau, Bestätigung durch Maria Theresia von 1748 Februar 19
Druck: CDM IX n. 279; Sbirka Ostravy n. 2; Regesta Bohemiae VII n. 1178 (Auszug)
RI VIII: 3871
Regest(en): Archiv v Ostrave S. ?; Klitzner, Bestände S. 207
Erwähnung: Wolny, Mähren S. 185

Datum: 1362 05 26
Ort: Kolin an der Elbe
Kurzregest: K.IV. entsagt der Feindschaft gegen den Erzbischof Wilhelm und die Stadt Köln und Konrad, ältern Sohn zu Tomburg (!), da die von diesem beraubten Kaufleute entschädigt sind.
Kanzleivermerk recto: cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Köln, HUA 1 n. 2352 (Foto)
RI VIII: 7087
Regest(en): Urkunden-Archiv Köln V S. 32 n. 2352; Quellen Kölner Handel n. 115; Regg. Ebff. Köln VI n. 1499; Urkundenregesten 8 n. 306

Datum: 1362 05 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Sigmaringen das Recht, jeden Montag einen Wochenmarkt abzuhalten, nimmt die Besucher mit ihren Waren in seinen besondern kaiserlichen Schutz und verleiht der Stadt für diesen Markt Rechte und Freiheiten wie Pfullendorf hat.
Kopie: StA Sigmaringen, Ho 80 (Grafschaft Sigmaringen) (notariell beglaubigte Abschrift von 1706 Februar 1)
Druck: Locher, Geschichte Sigmaringen S. 62
RI VIII: 3873

Datum: 1362 05 26
Ort: Kolin an der Elbe
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Gottfried von Wolfstein mit den Lehen und Gütern, die ihm verfallen sind von des Todes wegen etwan Heinrichs und Rorminges von Heywerk.

Original: HStA München, Kurbayern 22827 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 1558
RI VIII: 3872

Datum: 1362 06 2
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gewährt der Stadt Wesele Rechte wie Budweis hat.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Johannem decanum Glogoviensem; per dominum cancellarium Miliczius
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), z knihy mestské II w Budejowicích, fol. 38; Nat.A Prag (NA Praha), c. i 130 fol. C 3
Druck: UB Budweis n. 116; Haas n. 84
RI VIII: 3874
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1189

Datum: 1362 06 7
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Laurentius Celsi, Dogen von Venedig auf dessen Schreiben betreffend ein Depositum einer edlen Frau Anna.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. n. 570 Commemoriali 6 fol. 459
Druck: Winkelmann II n. 881
RI VIII: 6235
Regest(en): UB Budweis n. 117; Libri commemoriali VI S. 335 n. 822

Datum: 1362 06 18
Ort: Neuhaus
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß er die Steuer der Stadt Budweis im Betrag von 70 Schock Groschen im voraus erhoben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie decanus Glogouiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (Alte Sign. Fasc. III/Nr. Dep. 11)
Druck: UB Budweis n. 118; Regesta Bohemiae VII n. 1198
RI VIII: 3875
Regest(en): CJM II n. 396

Datum: 1362 07 1
Ort: Karlstein (fiktiv, entspricht nicht dem Itinerar: wahrscheinlich zusammen mit den Urkunden von 1361 VI 25, 1363 VI 30 und 1364 VI 28 für Werner von Mörsberg ausgestellt)
Kurzregest: K.IV. quittiert über 100 Gulden der Reichssteuer der Stadt Mülhausen, die an Werner von Mörsberg gezahlt wurden
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Conr(adus) de Meydb(er)g
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 164 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 14 n. 164

Datum: 1362 etwa 07 15
Kurzregest: K.IV. schreibt an Bischöfe wegen Tod seiner Gemahlin Anna.
Druck: Pelzel, UB II S. 255

Datum: 1362 07 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Mandat an Augsburg, Ulm, Konstanz u.a. ihre Bundesgenossen in Oberschwaben, daß sie unverzüglich Gf. Eberhard von Wertheim mit ihren Briefen zusichern sollen, ihm die zu kommendem Martinstag fällige Steuer zu zahlen, wegen einer Schuld des Kaisers.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3, fol. 1162 (Foto); Bd. 2, fol. 893v. (Foto)

Datum: 1362 08 3

Kurzregest: K.IV. erneuert dem Grafen Heinrich von Mömpelgard das ihm bereits im Jahre 1355 übertragene Reichsvikariat in der Gft. Burgund.
Regest(en): Duvernoy, Ephemerides S. 287
Erwähnung: Winckelmann S. 118

Datum: 1362 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er Heinrich dem Großen, Schultheißen zu Nürnberg, und dessen Brüdern wie auch vorher ihrem Vater am Schultheißenamt und Zoll zu Nürnberg nur versetzt habe, was dem Reich gehöre, nicht aber was die dortigen Burggrafen von alters her davon besessen haben.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 2151 (Foto)
RI VIII: 7088

Datum: 1362 08 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Hall die Steuer an den Edlen Cunrat v. Hürnheim zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Saxonie Petrus Jawrensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Schwäbisch Hall, Bestand 17 U 28 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 401

Datum: 1362 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Reichsamtmann und Rat zu Schweinfurt Besitz vom Walde Hain zu ergreifen.
Kopie: StadtA Schweinfurt, Fabbrizius-Brunnerisches Kopialbuch
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 108

Datum: 1362 09 3
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und dessen Erben die 7000 florentiner Gulden um welche er die Städte Sinsheim und Mosbach von den Erben des Engelhard von Hirschhorn gelöst hat auf diese ihm ohnehin schon vom Reich verpfändeten Städte.
Kanzleivermerk recto: correctum per Theodericum de Staffordia; Per dominum imperatorem cancellarius (A); per dominum imperatorem decanus Glogoviensis (B)
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Chremsir (A); Registrata Johannes Saxo (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 (B); Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A)
Original: GLA Karlsruhe, D 340 (A) (Foto); HStA München, Kurpfalz U 259 (B) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 28r (Foto); 67/811, fol. 55v (Foto); 67/811, fol. 55v- 56r (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 148
Druck: Winkelmann II n. 882
RI VIII: 3877
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 340; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 74; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3398; UB Mosbach n. 138

Datum: 1362 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzog Rudolf von Sachsen als Ergötzung für seine ihm und dem Reich oft unverdrossen geleisteten Dienste die Anwartschaft auf die Reichspfandschaft der Stadt Duisburg mit Zehnten, Gericht und Zoll, wann Johann Graf zu Cleve, der solche jetzt um 30000 Mark Silber innehat von dieser Welt scheidet.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Petrus Jauren(sis); Corr(e)c(t)a per Johannem decanum Glog(oviensem)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3698 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3975 (Insert von 1370 XII 23)

Druck: Ludewig X S. 56-61; Lindner, Mitteldeutschland S. 155-157 n. 11; UB Duisburg II n. 61
RI VIII: 3878
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 563
Erwähnung: Lindner, Mitteldeutschland S. 158

Datum: 1362 09 9
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat von Breslau die diesjährige rückständige Steuerforderung an das Fürstentum Breslau durch Execution und Pfändung einzubringen.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Register D n. 10
RI VIII: 3879
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 220

Datum: 1362 09 15
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verordnet daß alle Handwerke zu Zittau keine Sammlung noch Morgensprache haben sollen noch kein Gesetz machen, es sei denn, daß zwei geschworene Schöffen dabei seien und die Sammlungen und Gesetze mit derselben Rat geschehen.
Original: verloren
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclac), Bibliothek d. Oberlausitzischen Gesellschaft der Wiss. Görlitz?
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1223
RI VIII: 3880
Regest(en): Johann von Guben S. 156; OLUV n. 382; I n. 265
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 180

Datum: 1362 10?
Kurzregest: K.IV. gibt Pezold von Petrov Anteile am Dorf Schönberg bei Görlitz.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 486
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 20b; Regesta Bohemiae VII n. 1255

Datum: 1362 10?
Kurzregest: K.IV. leiht Anezce Hälfte des Dorfes Osek.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 21; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 20

Datum: 1362 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Duisburg drei neue Privilegien.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab
Original: StadtA Duisburg, Bestand 1, n. 35 A (Foto)
Druck: Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 285; UB Duisburg II n. 62 (zu X 1)
Regest(en): Stadtarchiv Duisburg S. 180
Erwähnung: Borheck, Geschichte Cleve, Anhang S. 48; Teschenmacher S. 7 (zu 1352 IX 30)

Datum: 1362 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. wiederruft und kassiert die dem Bischof Leupold von Bamberg verliehene Gnade zu Bamberg in der Stadt und in etlichen Muntäten und im Land und seinen Zugehörungen ein Ungelt aufzusetzen, nach Gewohnheit der Stadt Nürnberg, nachdem er Kunde erhalten von dem Übereinkommen des Bischofs Berthold und seines Kapitels mit anderen Prälaten und der Stadt Bamberg (von 1264 Jan. 1) gemäß welchem keinerlei Ungelt auf Käufe mehr gesetzt werden sollte, was Bischof Leupold, der selbst die Aufrechthaltung dieser Verordnung bei seiner Wahl gelobt, dem Kaiser verschwiegen habe.
RI VIII: 3881

Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 309
Literatur (noch zu bearbeiten): Mayer, J. B., Versuch einer Abhandlung über Steuer und Abgaben im allgemeinen, dann vorzüglich im Hochstifte Bamberg, Bamberg 1795, S. 225-227 n. 2

Datum: 1362 10 5
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Rothenburg die Gnade, daß sie vom Zoll dem Weinzieheramt, von der Stadtwaage und von den Weitschillingen daselbst jährlich seinem Pfleger und Hauptmann nicht mehr als 50 Pfund Heller geben soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum Johannem Landgravium Leuthembergensem decanus Glogouien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Petrus Scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 452 (Foto)
RI VIII: 3882
Regest(en): RB IX S. 69; Urkunden Rothenburg n. 1183

Datum: 1362 10 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt die einst von seinem Vater König Johann dem Edlen Heinrich von Sleben gegen die Feste Sumerburg, böhmisch Ronovitz, und das Bergwerk zu dem Buchberg verliehene Burg Podiebrad dem Eidame Heinrichs Boczko von der Cunstat zu rechtem Mannslehen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum d. imperatoris cancellarius; correcta per Miliczium de Chremsir
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1246
RI VIII: 3884
Regest(en): Haas, Archiv n. 842

Datum: 1362 10 7
Ort: Prag
Original: StadtA Prag (vermutlich Verlust)
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Brüdern Simon und Pesslin, Bürgern von Prag, einige Zinsen zu kaufen und spricht sie von allen Abgaben los mit Rücksicht auf die Verdienste ihres Vaters Bohuslaw Wolfram.
RI VIII: 3883
Erwähnung: Pelzel II S. 718

Datum: 1362 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt genannten Kirchen in Prag das Recht, daß sie (daß man ihnen ?) Häuser auf dem Hradschin (in Hradezano) im Leben und im Tode schenken und vermachen dürfen.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Vidimus von 1501 XI 13 einer Urkunde Wenzels von 1387 IV 24; BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXV fol. 143
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1248; Pontanus, Bohaemia pia S. 56
RI VIII: 3885

Datum: 1362 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf von 14 Mark Einkünften seitens des Cristan von Görlitz an Johann Wiker daselbst im Dorf Moges bei Görlitz.
Kopie: RatsA Görlitz, 85/58 (Foto)
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450, fol. 87 n. 22
RI VIII: 3886
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 22; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 21; OLUV n. 383; Regesta Bohemiae VII n. 1249

Datum: 1362 10 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Grafen Amadeus von Savoyen wegen seiner vielfachen Dienstleistungen mit Landen und Leuten in seinen und des römischen Reiches vorzüglichen Schutz.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, fsc. 11
RI VIII: 3887
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 76 Anm. 71

Datum: 1362 10 ?
Kurzregest: K.IV. verleiht Bürgern von Lauban Einkünfte in Linden.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 24; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 23; Regesta Bohemiae VII n. 1295

Datum: 1362 10 ?
Kurzregest: K.IV. schreibt an Papst wegen Besetzung des Passauer Bistums mit Peter von Rosenberg, Propst der Allerheiligenkapelle Prag.
Druck: Austro-Friulana n. 147 (Auszug)

Datum: 1362 10 ?
Kurzregest: K.IV. veleiht Janov und Peter von Locendorf Anteile an Burglehen Perensk.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII fol. 486; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 23; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 22; Regesta Bohemiae VII n. 1294

Datum: 1362 12 3
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. ernennt Schiedsrichter in dem Streit der Abtei Brauweiler mit den Brüdern Philipp und Heinrich von Kentenich über die Vogtei von Brauweiler.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem. Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kl. Brauweiler, Urk. 48 (Foto)
RI VIII: 7089
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 134; Regg. Ebff. Köln VII n. 9; Urkundenregesten 8 n. 310; Regesten Aachen III n. 431
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2112

Datum: 1362 12 16
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Aachen von neuem alle ihre Rechte und Freiheiten und annulliert alle etwa von ihm oder einem seiner Reichsvorfahren gegebenen entgegenstehenden Verordnungen.
Original: StadtA Aachen, A I 53 (Foto)
RI VIII: 3889

Datum: 1362 12 17
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. an Bf. Engelbert von Lüttich betreffs Johann von Namur und der von der Stadt Namur über diesen verhängten Acht.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem episcopi Wormatiensis Henricus de Wesalia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Namur (AE Namur), Chartes des comtes de Namur 932
Kopie: StA Namur (AE Namur), Chartes des comtes de Namur 933 (Insert in NI von 1362 XII 21 (n. 313)
Druck: Cartulaire Namur II n. 82
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 312

Erwähnung: Battenberg, Reichsacht S. 557 n. 196
Literatur (noch zu bearbeiten): Piot, C., Inventaire des chartes de comtes de Namur, anciennement déposées au château de cette ville, Brüssel 1890, S. 274 n. 932

Datum: 1362 12 17
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt denselben alle Privilegien besonders gegen vorgekommene Eingriffe jenes, wonach sie im ganzen Reiche vor kein anderes als ihr eigenes Schöffengericht geladen werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: StadtA Aachen, RA.I U A. I. 54 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. Fol. 859 fol. 15r-16r
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 59f.
RI VIII: 3890=3891
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 697; Urkundenregesten 8 n. 311

Datum: 1362 12 20
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. stiftet in der Marienkirche zu Aachen einen Altar zu Ehren des heil. Wenzel, dessen Kaplan böhmisch verstehen und die wallfahrenden Böhmen Beichte hören soll.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Henricus de Wesalia; correcta per Johannem de Glogovia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: A des Kollegiatsstifts S. Maria in Aachen, II A 2 n. 6 (Angaben nach Regesta Bohemiae) - HStA Düsseldorf, Rep. Aachen, Marienstift (verlagert?)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. Fol. 859, fol. 13r-14r; BurgA Prag (APH Praha), XIII 2 (zu XII 30)
Druck: Pelzel UB II n. 299; Regesta Bohemiae VII n. 1290
RI VIII: 3896 (zu XII 30)
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 101 n. 348

Datum: 1362 12 21
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kapitel des Servatiusklosters in Mastricht die Jurisdiction in mehreren Ortschaften (Vlijtingen, Hees, Sluse, Koninksem, Niel, sonst Grand Loo Zepperen genannt, Heers und Berneau).
Kanzleivermerk recto: correcta per Johannem decanum Glogouiensem; per per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Original: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms fonds Latin n. 9308
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms fonds Latin n. 10178, fol. 5; n. 10179, fol. 50v; n. 10180, fol. 61v und 188v; Cartul. n. 26 Vol. I (3 x); ReichsA Hasselt (RA Hasselt), Liber privilegiorum, fol. 59; ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Diplomata Trajectensia, fol. 591; Servatius Emondts, Varia, fol. 31; Kgl. Bib. Den Haag (KB Den Haag), Y n. 375; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXII, fol. 121; 153v
Druck: Borman, Notice S. 71-75
RI VIII: 3892
Regest(en): Charters St. Servaas I n. 367; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 151
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452

Datum: 1362 12 23
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht Wilhelm von Rummen Besitzungen.

Repertorialeintrag: UniBib. Lüttich (ULG Liege), Ms. 667 (Manuscrit de Betho), fol. 199
Druck: Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1583

Datum: 1362 12 23
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. entscheidet als Schiedsrichter den Streit zwischen dem Edlen Walraf von Born und Philippa von Falkenburg bezüglich der Herrschaft Falkenburg nach Unterweisung des Bischofs Dietrich von Worms und des Simon von Lengers, obersten Meisters des Predigerorderns, denen er die Untersuchung aufgetragen, dahin, daß Philippa ihrem Neffen Walraf alle Briefe und Ansprüche um Falkenburg aufgeben, dieser aber ihr auf ihre Lebenszeit jährlich 600 alte Schildgulden anweisen, 400 Schildgulden und 500 Schildgulden, die man Katharinen von Spanbeck schuldig ist, gleich zahlen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia; correcta per Johannem decanum Glogoviensem (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HHStA Wien, Niederländische Urkunden 1362 Dezember 12 (Foto)
RI VIII: 3893
Regest(en): Laenen, Archives S. 59 n. 124; Urkundenregesten 8 n. 315; Quadflieg n. 178

Datum: 1362 12 23
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bischof Engelbert von Lüttich binnen sechs Wochen und drei Tagen vor ihm zu erscheinen, um sich zu verantworten auf die Klage, welche der Edle Arnold von Rummen an ihn gebracht, daß der Bischof sich der Grafschaft Looz bemächtigt habe, welche durch Erbrecht an Arnold gefallen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: ReichsA Lüttich (AE Liege), Cathédrale Saint-Lambert Chartes 817
Druck: Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1582
RI VIII: 3894
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 316; Schoonbroodt, Inventaire n. 791

Datum: 1362 12 23
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. setzt den Gerichtstag für die Klage des Ulrich von Hanau gegen Gerlach von Hohenlohe auf den 24. Febr. 1363.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 414; UB Hohenlohe III S. 256 n. 230
RI VIII: 6236
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 281; Urkundenregesten 8 n. 314
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2113

Datum: 1362 12 28
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt und verleiht den Schöffen von Köln verschiedene Rechte gegenüber dem Burggrafen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ss.
Original: StadtA Köln, HUA 1/2377 (Foto)
Kopie: StadtA Köln, HUA 1/2935, NI Heinrichs von Lintorf von 1375 IX 10 (Foto); HUA Kop. 1 Bl. 136v (Foto); HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 886a, b (Insert in Widerruf Karls IV. von 1375 X 20); Urk. 692 (Foto); StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 13v-14 (zu 1369)
Druck: UB Niederrhein III S. 675 (Insert in n. 774 von 1375 X 20); Quellen Köln V n. 108; Lünig, Reichsarchiv 16 S. 527

RI VIII: 7090=5514=3895
Regest(en): Urkunden-Archiv Köln V, S. 35 n. 2377; Die Parler I S. 145; Regesten Aachen III n. 445
Erwähnung: Keuffer/Kentenich S. 247

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. an Vikar Bernabo von Mailand betreffend Publikation eines Mandats an Universitäten usw.
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 2431f.; Schannat, Vindemiae II S. 139f.

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. erteilt Bernardo de Clario Adelsbrief.
Original: StA Leitmeritz, Außenstelle Tetschen (SOA Litomerice, pobocka Decin), Clary-Aldringen
Erwähnung: Weber, Bestände S. 158

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. setzt Vikar Bernabo von Mailand als Vikar ab.
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 2433-2436; Schannat, Vindemiae II S. 138f.
Erwähnung: Sickel, Vikariat S. 33

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. gibt Katharina de Graswe das Schloß von Hohenberg zu Lehen.
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Sammlung der Hist. Gesellschaft Luxemburg, Abtei Echternach, Ms. 8°, fol. 757
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 375

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. tröstet Mkgf. Johann von Mähren über den Tod seiner Frau.
Druck: CDM IX n. 327

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. betreffend Hof bei Königstein.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 33

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. verpfändet Königstedtl Herzog von Schweidnitz.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 34

Datum: 1363
Kurzregest: K.IV. betreffend Stadt Bystrice und Hogera von Landstein.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 32; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 29

Datum: 1363 01 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Sigfrid zu dem Paradiese, das Schultheissenamt zu Frankfurt und den Wald und den Forst dabei gelegen von Ulrich von Hanau um solche Summe Geldes, als ihm die vom Reiche verpfändet sind einzulösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus prepositus Wetflariensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 129 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 684f.
RI VIII: 3897
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 129
Erwähnung: UB Hanau III n. 541

Datum: 1363 01 10
Ort: Luxemburg

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Laurentius Celsi, Dogen von Venedig, daß er der Stadt Basel und dem Burchard Mönch von Basel befohlen habe, die Bürger von Basel gegen den Inhalt eines vom Dogen ausgestellten Briefes nicht zu pfänden oder sonst zu beirren, ansonsten diese die baseler Straße verlassen und durch andere Gebiete mit ihren Waren ziehen können.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg prepositus Vetflariensis
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali 7 Bl. 16v n. 52; Libri commemoriali Copia 7 Bl. 58-58v
Druck: Winkelmann II n. 883
RI VIII: 6237
Regest(en): Libri commemoriali III S. 10 n. 40; Urkundenregesten 8 n. 317

Datum: 1363 01 12
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. betreffend Klagesache des Johann von Namur.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Namur (AE Namur), Chartes des comtes de Namur 936
Druck: Cartulaire Namur II S. 65f. n. 84
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 318
Erwähnung: Battenberg, Reichsacht S. 557 n. 197
Literatur (noch zu bearbeiten): Piot, C., Inventaire des chartes de comtes de Namur, anciennement déposées au château de cette ville, Brüssel 1890, S. 275 n. 936

Datum: 1363 01 00
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. verleiht den Untertanen des Erzbischofs von Trier freie Durchfahrt durch seine Länder.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 3898
Erwähnung: Pelzel II S. 721

Datum: 1363 01 15
Ort: Kirchberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Kuno von Trier die Regalien und bestätigt ihm die Privilegien seines Erzstiftes.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator ita comisit Rud. de Frideberg
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A/6110 (Foto)
RI VIII: 7091
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 135
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2114

Datum: 1363 01 15
Ort: Kirchberg
Kurzregest: K.IV. erhebt auf Bitte des Erzbischofs Kuno von Trier die Dörfer Ediger an der Mosel und Brechen bei Vilmar zu Städten und verleiht ihnen Rechte wie die Städte Cochem und Montabaur besitzen, namentlich einen Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Rud. Frideberg
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A/1643 (Foto)
RI VIII: 7092
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 136
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2115

Datum: 1363 01 15
Ort: Kreuznach
Kurzregest: K.IV. belehnt Antelmar v. Grasewege, dessen Frau Katharina und Jutta von Bertpech mit dem halben Schloß Homburg.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 147 U 65 (Transsumpt von 1380 Juni 29); Abt. 3001 A 49a fol. 8 (14. Jh.); 48a fol. 16 (15. Jh.); 48 b fol. 14 (15. Jh.)

Erwähnung

Datum: 1363 01 15
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien für Herzog Otto, Stephan d. Ä. und d. J., Friedrich und Johann (von Bayern).
Kopie: StA Amberg, n. 1521 (Foto)

Datum: 1363 01 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. meldet dem Rat der Stadt Köln, daß er dem Kloster Eberbach Zollfreiheit gewährt habe für alle Früchte, allen Wein aus eigenem Anbau und alle sonstigen Waren, soweit sie für den Bedarf des Klosters bestimmt sind.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Wiesbaden
RI VIII: 6239
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 53; FR Nassoicarum S. 163 n. 1185
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2117

Datum: 1363 01 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg die Reichssteuer, die sie vom nächstvergangenen St. Martinstag zu geben schuldig ist, den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 454 (Foto)
RI VIII: 3899
Regest(en): RB IX S. 74; Urkunden Rothenburg n. 1187

Datum: 1363 01 17
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. meldet den Schreibern und Wärtern des Zolls zu Köln, daß er dem Kloster Eberbach Zollfreiheit gewährt habe für alle Früchte, allen Wein aus eigenem Anbau und alle sonstigen Waren, soweit sie für den Bedarf des Klosters bestimmt sind.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Wiesbaden, 22, 1039 (Foto)
RI VIII: 6238
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 52; FR Nassoicarum S. 163 n. 1184
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2116

Datum: 1363 01 18
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kloster Eberbach an der Zollstätte zu Köln Abgabenfreiheit für alle Früchte, Wein und sonstige Waren, die für den eigenen Bedarf des Klosters bestimmt sind.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 22, 1041 (Foto)
RI VIII: 6240
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 54; FR Nassoicarum S. 163 n. 1186
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2118

Datum: 1363 01 19
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Meisterin und dem Konvent des Klosters St. Rupertsberg bei Bingen ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus prepositus Wetflariensis
Original: LHA Koblenz, 164 n. 80 (Foto)

Kopie: HHStA Wien, RR O fol. 152; HStA Wiesbaden (Sign. Abt. 3005: Deduktionen und andere Druckschriften, n. 980a S. 5- 23), inseriert in der Bestätigung K. Ferdinands II. von 1621 XI 19, die als Druck vorliegt in der Schrift "Freyheiten deß Stiffts Ruprechtsbergk" (1630); n. 980 S. 3-17, inseriert in der Bestätigung K. Karls VI. von 1715 VIII 27, die als Druck vorliegt in der Schrift "Freyheiten des Closter-Stiffts Rupertsberg" (1732)
RI VIII: 3909
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219; UB Hohenlohe III S. 257 n. 232; Scriba IV, 3 n. 5623; Regesta Bingensia n. 315
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2119

Datum: 1363 01 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. transsumiert und bestätigt dem Kloster St. Albans (nicht St. Albert) vor Mainz die eingerückte (falsche) Urk. K. Philipps von 1204 I 21.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 5745 (Foto)
RI VIII: 3902
Regest(en): Scriba III n. 3155 (mit VI 21); RB IX S. 74

Datum: 1363 01 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet eine mit dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht wegen des Geleites der beiderseitigen Angehörigen in den beiderseitigen Erblanden getroffene Übereinkunft.
Original: HStA München, Kurpfalz 896 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189, fol. 151; GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 28r-v (Foto); 67/862, fol. 1v-2r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 884; Regesta Bohemiae VII n. 1323
RI VIII: 3901
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 75; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3413

Datum: 1363 01 21
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Johann d.J. von Spanheim auf Lebenszeit einen alten großen Turnos von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft am Zoll zu Udenheim, oder wenn dieser Zoll abginge, zu Germersheim oder Mannheim.
Kanzleivermerk recto: correcta per Iohannem decanum Glogoviensem; per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA München, Sponheim U 480 (Foto)
Kopie: HStA München, Sponheim U 20, begl. 1776; GLA Karlsruhe, 67/1351 fol. 64 und fol. 377
RI VIII: 6334
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1271

Datum: 1363 01 21
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Selbold eine Anzahl früherer kaiserl. und königl. Privilegien.
Original: RatsA Gelnhausen (nach Selbolder Kopialbuch 1543 noch vorhanden) (A); FA Birstein, n. 104 (nur die obere Urkundenhälfte erhalten) (B)
Kopie: StA Darmstadt, zwei Abschriften; Kopialbuch d. Klosters Selbold; FA Birstein, n. 181, Transs. v. 1414 VIII 3 (n. 1156); n. 246, Transs. v. 1434 März 25 (n. 1466); n. 9573 (Selbolder Kopiar), S. 59-62
Druck: UB Hanau III n. 420
RI VIII: 3910
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1293; Isenburger Urkunden I n. 691

Datum: 1363 01 21
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof Gerlach von Mainz das Stift St. Albans bei Mainz von des Reichs wegen vor Gewalt und Unrecht zu schirmen und den Abt

und den Edlen Johann von Falkenstein, der dem Stift in seinen Gütern bei Friedberg Unrecht tut, vor sich zu laden und als Richter Recht zu sprechen.
Original: Archiv v. S. Alban Mainz, n. 3
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Ingrossaturbuch 5 Bl. 518v-519
RI VIII: 3903
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1594; Urkundenregesten 8 n. 327; Scriba III n. 3215; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1267
Literatur (noch zu bearbeiten): Joannis, G. C., Rerum Moguntiacarum, Band 2, Frankfurt 1722, S. 770

Datum: 1363 01 22
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Engelhard und Konrad von Weinsberg, die ihnen vom Reich verpfändeten Dörfer Ober, Mittel- und Nieder- Schevelenz dem Erzbischof Gerlach von Mainz zur Ablösung zu überlassen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud(olphus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer U 1410 (Foto)
RI VIII: 3907
Regest(en): RB IX S. 74; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1598; Urkundenregesten 8 n. 328

Datum: 1363 01 22
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Erzbischof Gerlach von Mainz das Dorf Budensheim bei Bingen mit Gerichten, Leuten und Gütern, welches dem heil. Reich von Alters angehört und mit Unrecht von demselben entfremdet ist, von seinetwegen in seine Hand zu nehmen, indem er den dortigen Leuten gebietet, sich dem Erzbischof zu unterwerfen.
Original: StA Darmstadt, A 2 Büdesheim (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 20 Bl. 187v-188
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 309
RI VIII: 3905
Regest(en): RB IX S. 74; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1596; Urkundenregesten 8 n. 329; Scriba III n. 3156 (mit VI 22)

Datum: 1363 01 22
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. verleiht so lang er lebt dem Erzbischof Gerlach von Mainz die zwölf Falken, welche das heil. Reich jährlich von der Stadt Lübeck bekommt und welche bisher der verstorbene Erzbischof Wilhelm von Köln von ihm gehabt hat.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud(olphus) de Frideberg; corr(ect)um per decanum Glogovien(sem)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 3138 (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 310; UB Lübeck III n. 451
RI VIII: 3906
Regest(en): RB IX S. 74; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1597

Datum: 1363 01 22
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Ulrich Herrn von Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, so oft er aus dem Lande reite einen edlen Mann, er sei Ritter oder Knecht, an seiner Statt zu seinem Unterlandvogt in der Wetterau zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, A Gl. Hanau, Gräfl. Archiv, Kaiser und Reich 1363 Januar 22 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 421; Bernhard, Antiquitates S. 227f.
RI VIII: 3908

Regest(en): UB Friedberg I n. 511; Scriba II n. 1515 (zu 1357)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2120

Datum: 1363 01 22
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Rat zu Frankfurt, Juden in die Stadt zu ziehen und mit ihnen um jährlichen Zins übereinzukommen, welcher zum Teil zum Besten der Mainbrücke verwendet werden soll.
Kanzleivermerk recto: correcta per Jo. decan. Glogoviens; per dominum imperatorem Rud(olfus) prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 130 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 685f.; UB Juden Frankfurt n. 188
RI VIII: 3904
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 130

Datum: 1363 01 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Edlen, den Gemeinern und Hausgenossen von Daun in der Eifel, von Schöneck bei Boppard und von Elz (auf dem Meinfeld), daß sie dem Erzbischof Kuno von Trier schwören und huldigen sollen, indem er alle Lehen, Dienst, Hulde und Gehorsamkeit, damit sie dem Reich verbunden waren, dem Erzbischof und dem Stift zu Trier verschrieben habe.
Original: LHA Koblenz, 29 D n. 81 (Foto)
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 493
RI VIII: 3900
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2121

Datum: 1363 01 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ordnet die Übergabe der jährlichen Reichssteuer der Reichsstadt Augsburg an Herzog Friedrich von Teck an.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1363 01 31
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. [...] scabinos et iuratos civitatos Louny iubet fratres germanos Iordanum et Iacobum, imperatoris familiares, qui se ad partem onerum et debitorum civitatis praedictae ad eos pertinentem solvendam obtulerunt, in eorum negotiorum dispositione nullo modo impedire.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. magistri curie decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: iudici, scabinis ac iuratis civitatis Lunensis, fidd. nostris dill.
Beschreibstoff: Pap.
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 11
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1329
Regest(en): Luzek, Archiv S. 23 n. 11

Datum: 1363 Februar-April
Kurzregest: K.IV. urkundet betreffend Rotenberg und Turendorf.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII fol.
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 27; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 26

Datum: 1363 Februar-April
Kurzregest: K.IV. urkundet betreffend Mekenhoffen.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 28; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 27

Datum: 1363 Februar-April
Kurzregest: K.IV. gibt Thimo von Colditz Schloß Hertemberk.

Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII fol.
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 26; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 25

Datum: 1363 02 6
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Colmar an ihrem Gericht die Gnade, daß wenn jemand einen andern dort totschlägt und ergriffen wird man ihn richten soll als das Recht ist, und daß dann sein Hab und Gut seinen Kindern und Erben bleiben soll; wird er aber nicht ergriffen, so soll man sich seiner fahrenden Habe bemächtigen deren dann nach Abzug der Schulden zwei Teil den Richtern und der dritte Teil seiner Ehewirtin, seinen Kindern und Erben zufallen soll.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 4 n. 5 (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 123
RI VIII: 3911
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 48

Datum: 1363 02 10
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. [...] magistro civium, scabinis necnon communitati civium civitatis Louny mandat, ut certam pecuniae summam pro octo laneis in villa Cerncice Petro de Janovice sine ulla mora persolvant.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldciz decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: magistro civium, scabinis necnon communitati civitatis Lunensis fidd. nostris dill.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1341
Regest(en): Luzek, Archiv S. 23 n. 12

Datum: 1363 02 11
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Waldsassen, daß es vor kein weltliches Gericht und keine Landschranne geladen werden könne.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Rudolphus prepositus Wetslariensis (A); per d. imperatorem Rud. de Frideberg (B)
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: S rücks. aufgedrückt (A)
Original: StA Amberg, Waldsassen KU 429 (Foto) (A); verloren (B)
Kopie: StA Amberg, Waldsassen, TS des Propstes Johann von Eger von 1423 II 1 (Vidimus von B)
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1343 und 1344
RI VIII: 3912
Regest(en): RB IX S. 76; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 698

Datum: 1363 02 14
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Propst und Konvent von Berchtesgaden über schädliche und untätige Leute zu richten.
Original: HStA München, Berchtesgaden KU 121 (Foto)
RI VIII: 3913
Regest(en): RB IX S. 76
Erwähnung: Geschichte Berchtesgaden S. 411

Datum: 1363 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Propstes Rudolf zu Wetzlar, seines heimlichen Dieners, den Ankauf des sechsten Teiles des reichslehnbaren Zehnten zu Holzheim durch das Kloster Arnsburg in der Wetterau von Heinrich von Isenburg, Herrn zu Büdingen, und verzichtet für sich und seine Nachfolger auf die Lehenshoheit.
Kopie: FA Büdingen, Rotes Buch, S. 200 (Foto); FA Birstein, Rotes Buch, Bl. 171-171v; StA Münster, Mscr. II 137 S. 463

RI VIII: 3914
Regest(en): Scriba IV, 2 n. 4391; Isenburger Urkunden I n. 694

Datum: 1363 02 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. setzt in der Klagsache des Edlen Ulrich von Hanau gegen den Edlen Gerlach von Hohenlohe am Hofgericht den Termin auf Dienstag nach Reminiscere (Feb. 28).
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen (Foto)
RI VIII: 6335
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 257f. n. 234; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 296; Urkundenregesten 8 n. 340
Erwähnung: UB Hanau III n. 414; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2122

Datum: 1363 02 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Nürnberg den Empfang von 1900 Pfund Heller von ihrer jährlichen Reichssteuer.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1136 (Foto)
RI VIII: 3915

Datum: 1363 02 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beantwortet ein Schreiben der Bürger von Straßburg wegen der Dörfer Illwickersheim, Grafenstaden und Illkirchen.
Kanzleivermerk verso: dem meister und dem rate der stat zu Strazburg, unsern und dez reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série VI n. 206/6 Bl. 3
Druck: UB Straßburg V n. 565
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 343

Datum: 1363 02 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Hagenau mit, daß er dem Bgfn. Friedrich von Nürnberg die Landvogtei im Elsaß anvertraut hat, der aber zur Zeit nicht ins Elsaß kommen kann. Deshalb nimmt bis auf weiteres der Ritter Hans von Vestenberg an Stelle des Bgfn. Friedrich die Landvogtei wahr, dem nach ksl. Gebot Gehorsam als Landvogt zu leisten ist, bis Bgf. Friedrich die Landvogtei selbst übernehmen kann.
Original: HStA Marburg, Bodmann-Habel n. 308 (Foto)
Regest(en): 3921 (zu III 3)

Datum: 1363 02 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg die Reichslandvogtei im Elsaß bis auf seinen Widerruf.
Kanzleivermerk recto: p(er) dominum imperatorem Joannes Eystetten.
Original: GStA Berlin, I HA Brand.-Preuß. Hausarchiv U VI n. 1 (Foto)
Kopie: StA Bamberg
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 17; MZ III n. 519; Minutoli, Friedrich I., S. 341f. n. 233 (zu 1362 III 8)
RI VIII: 3916
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2123

Datum: 1363 02 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Engelhard von Weinsberg alle seine Privilegien.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gemeinschaftl. Hausarchiv Oehringen A 5 (Foto)
Kopie: Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 4° 269 I 1, p. 259-260

RI VIII: 3917

Datum: 1363 03 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Friedberg seinen Diener, den Edlen Konrad von Hutten, gegen jedermann zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1363 März 1 (I) (Foto)
Kopie: British Library London, Add MS 21168, fol. XXIX (30) u. XXXVIII; StadtA Friedberg, Rotes Buch 101 n. 82
Druck: UB Friedberg I n. 512
RI VIII: 3839 (zu III 16)
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1363 03 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. antwortete dem Rat und den Bürgern von Friedberg auf die ihm durch Clas Bern, Bürger von Friedberg, überbrachten Botschaft, wie er nicht meine, daß sie Krieg haben sollen durch jemands Willen, der ihn und das Reich nicht anrührt; auch sollen sie bestellen, daß in ihrer Stadt niemand kein Gut kaufe oder an sich ziehe, damit ihm und dem Reich Dienst und Steuer abgehe; außerdem sei es ungewöhnlich, daß Mönche und Nonnen Bürgerleute sein sollen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolfus de Frideberg; registratum est
Kanzleivermerk verso: R() Peturs scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1363 März 1 (II A) (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 99 n. 80; StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1363 März 1 (II B)
Druck: UB Friedberg I n. 513; Bericht Friedberg II n. 26; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 737; Limnaeus VII, 17 n. 14
RI VIII: 3918
Regest(en): Scriba II n. 1582

Datum: 1363 03 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet den Grafen Albrecht d.Ä. und Albrecht d.J. von Werdenberg, welche die Stadt Altstetten, den Kelnhof daselbst und die Kelnhöfe zu Marbach und Perenank (Böhmen) und sonstige Güter im Rheintale als Reichspfandschaft innehaben, seiner lieben Muhme, der Edlen Agnes, ehelichen Wirtin Albrecht d.J., 1500 Pfund Konstanzer Pfennige darauf zu versichern.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: FA Donaueschingen, OA 22, II, 5 (Foto)
Kopie: FA Donaueschingen, OA 22, I, 9b (Vidimus der Stadt Konstanz von 1379 I 7)
Druck: UB St. Gallen IV n. 1606; Chartularium Sangallense VIII n. 4861
RI VIII: 3919
Regest(en): Krüger, Grafen von Werdenberg S. 42 n. 391; Vanotti, Grafen von Montfort n. 83 S. 483

Datum: 1363 03 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Eberhard von Wertheim und seinen Erben, Grafen von Wertheim, die Gnade daß sie zu Wertheim von ihm und dem Reich zu Lehen haben sollen, silberne Münzen und Pfennige zu schlagen.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Bestand 1 Passivlehen a) Reichslehen, n. 15 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 100; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 33f. n. 40
RI VIII: 3923
Erwähnung: Wibel S. 26ff.

Literatur (noch zu bearbeiten): Ehmer, H., Quellen zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim im Mittelalter, in: Wertheimer Jahrbuch 1986/87, S. 17-34.

Datum: 1363 03 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Eberhard von Wertheim und seinen Erben die Gnade, daß sie diesseits des Waldes, den man nennt den Spessart, in dem Dorf zu Credenbach einen Zoll nehmen mögen, von jedem Schwein einen halben, von einem abgehenden Pferde drei, von einem aufgehenden sechs Pfennige und von einem Rind zwei Pfennige, bis auf Widerruf.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Best. I-II (Privilegien) n. 11 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 99
RI VIII: 3922

Datum: 1363 03 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Engelhard von Weinsberg aus seinem Dorf Sygenyngen (Siglingen nördlich von Weinsberg am Jaxtflusse) eine Stadt zu machen.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv A 6 (Foto)
Kopie: Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 4° 269 I 1, p. 261-262
Druck: Ludewig II S. 564 (ohne Tag)
RI VIII: 3924

Datum: 1363 03 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg die Landvogtei im Elsaß und gebietet allen Reichsgetreuen, die zu derselben gehören, ihn als solchen anzuerkennen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 436 (Foto)
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 17f.; MZ III n. 521
RI VIII: 3920

Datum: 1363 03 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Hagenau, Weißenburg, Schlettstadt, Colmar, Rosheim, Ehenheim, Kaisersberg, Düringheim, Münster, Mühlhausen und Sels, nachdem er dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg die Landvogtei im Elsaß empfohlen hat, wie sie Burkhard Burggraf zu Magdeburg, sein Hofmeister, bisher innehatte, nun aber derselbe ins Elsaß jetzt und nicht kommen kann, den Ritter Hans von Vestenberg an dessen Statt als Landvogt zu empfangen.
Kopie: StA Bamberg
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 18f.; MZ III n. 520; Minutoli, Friedrich I., S. 342 n. 234 (zu 1363 III 11)
RI VIII: 3921

Datum: 1363 03 5
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. widerruft und kassiert auf Klage des Fritz Walch von Sachsenflur, Dieners des Edlen Gerlach von Hohenlohe, vor dem Landgericht zu Nürnberg zu Gunsten desselben erfolgte und vom kaiserlichen Hofgericht bestätigte Entscheidung über die dann dem von Hohenlohe aufgetragene Burg und Stadt Luden, nachdem er von Fürsten und Herren unterwiesen worden, daß Luden eigen des Rheinpfalzgrafen Rudolf d.Ä. sei, von dem sie Ulrich von Hanau zu Lehen habe.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini Rud(olfi) de Hanburch commendatoris Boemie et Moravie Cunr(adus) not(arius) jud(icii)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: StA Marburg, Grafschaft Hanau Auswärtige Beziehungen (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 422; UB Hohenlohe III S. 258-260 n. 236; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 9 (Faksimile); Lindner, Urkunden Günthers und Karls n. 4
RI VIII: 6241=7094

Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3421; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 95; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 301; Urkundenregesten 8 n. 349
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2124

Datum: 1363 03 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, der Graf Eberhart zu Würtemberg habe ihm wegen des Herzogs Johann zu Lothringen, seines Eidams geklagt, daß die böse Gesellschaft, die in viel Landen beschwerlich haust, in das genannte Herzogtum gezogen sei und übel wirtschafte; er wolle dieselbe vertreiben mit Hilfe und Rat seiner und des Reichs Fürsten, Herrn und Städte, und ermahnt daher die Straßburger, mit ihrer Macht und allem ihrem Vermögen darzuziehen und zu senden und sie bestreiten zu helfen, wann auch viel Fürsten, Herrn, Städte, Ritter und Knechte dazu gehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 35
Druck: UB Straßburg V n. 568; StChr Straßburg II S. 1039 n. 10 (zu III 22)
RI VIII: 3925
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 350; n. 934 und 938 (zu III 22)

Datum: 1363 03 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d.Ä., die Weiler Hasbach und Buttersheim zu der ihm verpfändeten Stadt Mosbach hinzuzuziehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Hluwacium scolasticus cancellarium; correcta Theodoricus de Staffordia
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Mosbach, U 19 (Foto)
Kopie: StadtA Mosbach, B 283, fol. 33-34; B 236, fol. 35-36; U 20 (Insert, und weitere Abschriften daselbst); GLA Karlsruhe, 67/806, fol. 16v (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 885; Oberrheinische Stadtrechte I,5 S. 552f.; UB Mosbach n. 142
RI VIII: 7093
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3422 u. 3428; Repertorium Mosbach S. m 103
Literatur (noch zu bearbeiten): Renz, J. Vorträge über die Geschichte der Stadt Mosbach, Mosbach 1930, S. 23

Datum: 1363 03 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. trägt dem Bischof Albrecht von Würzburg, dem Abt Heinrich von Fulda und anderen genannten auf, das Kloster Bildhausen, dessen vor seinem Hofgericht eingeleitete Verfolgung durch Johann von Rurit er widerrufen hat, gegen etwaige Angriffe des letzteren zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz Johannes Eystetennsis
Kopie: StA Würzburg, Standbücher 354 fol. 60
Druck: Schultes, Schriften II S. 377f. n. 50
RI VIII: 3926
Regest(en): Wagner, Regesten Bildhausen n. 325; UB Hohenlohe III S. 518 n. 581; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 302; Urkundenregesten 8 n. 356

Datum: 1363 03 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, beim Zolle zu Gernsheim von jedem Wagen Wein drei große (Turnosen?) zu erheben.
Kopie: StA Würzburg, Ingrossaturbuch 5 fol. 521 (Foto)
RI VIII: 3927
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1608

Datum: 1363 03 12

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er für sich und seine Erben und Nachkommen König von Böhmen mit seinen Burgmannen zu dem Rotenberge übereingekommen sei, wie der inserierte Brief derselben von Lauffen Feb. 5 lautet (jeder soll mit seinem Gesinde auf der Veste Haus halten, jeder zum mindesten einen reisigen Knecht da haben, jeder Burgmann und Knecht soll zu seinem Leibe Platten und ganze Harnisch haben usw.), und verspricht alle Artikel seinerseits zu halten.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 311 (Foto)
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII fol. 487; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1361
RI VIII: 3929
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 25; Celakovsky, O registrech S. 87 n. 24

Datum: 1363 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung und Quittung an Ulm über die Häläfte der zu nächstem Martinstag fälligen Steuer, zu zahlen an Wilhelm von Rechberg.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894 (Foto)

Datum: 1363 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Liebfrauenstift zu Frankfurt den von Johannes Vogt von Bonames (1346) erhaltenen, früher reichslehenbaren Kirchensatz zu Niedererlenbach.
Original: ISG Frankfurt/Main, Liebfrauenstift-Urk. n. 1308 (Foto)
Kopie: Liebfrauenstift Frankfurt/Main, Copialbuch S. 40
RI VIII: 3928

Datum: 1363 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft Klage und Ladung des Gf. Ludwig von Oettingen gegen Spital von Nördlingen und weist Kläger vor seinen Ammann in Nördlingen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 an Ps.
Original: StA Augsburg, Rst. Nördlingen U 19
Kopie: StadtA Nördlingen, U 2977, Vidimus Gf. Ulrichs von Helfenstein von 1364 XII 16; StA Augsburg, Rst. Nördlingen MüB 1, Bl. 61v-63 (Abschrift K 2)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 8f.; Harpprecht I S. 103f. n. 9; Moser, Hand-Buch II S. 237 n. 4
RI VIII: 3932
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 303; Urkundenregesten 8 n. 357; Urkunden Nördlingen II n. 322

Datum: 1363 03 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Brüdern vom Orden der Augustinereremiten in Deutschland auf deren Bitte die Gnade, daß Grundbesitzungen und andere bewegliche und unbewegliche Güter, die nicht Lehen sind, ihnen nach Erbrecht oder in anderer Weise zukommen und daß sie die suchen, nehmen und behalten mögen, wie ihnen das Papst Alexander IV. in einer von ihm gesehenen Bulle gestattet hat.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Luft (B)
Original: HStA München, Regensburg-Reichsstadt 1376 (Foto) (A); StA Amberg, Schönthal 206 (B) (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Wernigerode, HA B 15 F 2 n. 6; Vidimus von 1484 XII 1; Rep. H, Stolberg-Wernigerode, HA B 1 Fach 2 n. 5; AugustinerA Krakau (AAug Krakow); Nat.A Prag (NA Praha), Hs. 68; StA Gotha, RR I 11 f. 24

(Ende 15. Jh.); HStA Weimar, Kopiar F 26; Insert in Urk. Sigmunds von 1431 April 4; LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), n. 1519; DiözesanA Györ, 2 Abschriften (18. Jh., ohne Zeugen und Poen Foto); StA Münster, Augustinereremiten Lippstedt, Urk. 16a (sub bulla aurea aus dem Magdeburger Ex.); A des Servitenklosters Rattenberg (Tirol), Abschrift von 1394; HStA Stuttgart, Bestand Tübingenklöster, Vidimus der GB (1363 März 13) durch Generalvikar des Ebf. von Magdeburg von 1456 September 7; LA Brünn (MZA Brno), St. Thomas, TS des Abtes Johann von St. Jakob in Regensburg und NI von Johannes Bernauer von 1476 IV 6
Druck: MB 26 n. 205; Monumenta eremitarum S. 433-435; Pelzel UB II n. 310 (zu III 15); Kadlec, Augustinerkloster n. 12 (zu III 15); Regesta Bohemiae VII n. 1362 und 1363 (Auszug)
RI VIII: 3930=3931
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 260 n. 238; Regesten Katzenelnbogen I n. 1294,1; Katalog archiwum Augustianow S. 54; CDM IX n. 304 (zu III 15); Regesten der Pfalzgrafen I n. 3423 und 3424; n. 935; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1609
Erwähnung: Wolny, Mähren II, 1 S. 32 (nur für Brünn?)

Datum: 1363 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Donauwerth die Gnade, daß sie vor kein Landgericht oder weltliches Gericht ausserhalb ihrer Stadt geladen werden oder dort antworten sollen, sondern daß man sie vielmehr vor ihrem Stadtrichter ansprechen soll.
Original: HStA München, Donauwörth GU 329
Kopie: HStA München, GU 329 Donauwörth, Vidimus von 1394 I 14 (Foto); Neuburger Kopialbücher 3 fol. 3 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 406f.; Lori, Lechrain II n. 60
RI VIII: 3933
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 700

Datum: 1363 03 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Ulrich von Helfenstein, seinem Landvogt in Schwaben, die Gnade, daß seine Untertanen an kein Landgericht oder ein anderes weltliches Gericht geladen werden dürfen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 681 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, J 9 (Abschriftensammlung Johann Christoph v. Schmid), Bü. 26/II n. 57c
Regest(en): UB Ulm II n. 650; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 700a

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt dem Kloster Ebrach alle seine Privilegien und Besitzungen besonders die Pfarre Schwabach.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3201 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 Juni 20, Bd. 14, fol. 6v
RI VIII: 3938
Regest(en): UB Hohenlohe III n. 244; RB IX S. 80; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 703
Erwähnung: Kaspar, Ebrach S. 30f. n. 13

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Kloster Ebrach für das Dorf Burgwindheim Wochen- und Jahrmarkt.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3202 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 4645; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 Juni 20, Bd. 14, fol. 6v
Druck: RB IX S. 79
RI VIII: 3927
Erwähnung: Schnell, Burgwindheim

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Markgrafen Rudolf von Baden, den großen Turnos auf dem Zoll zu Sels auf dem Rhein fortzuerheben, den er ehemals dem Markgrafen Rudolf von Baden genannt der Wecker und dem eingangs genannten Rudolf dessen Bruderssohne verschafft hat, und der forterhoben werden soll bis zur Ausgleichung der Summen, um welche er die Stadt Sels von ihnen wieder ans Reich gelöst hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 341
Druck: Schöpflin, Historia Badensis V n. 277 (zu III 19)
RI VIII: 3942 (zu III 19)=7095
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 341; Regesten der Pfalzgrafen I n. 6670; II n. 6483; Regg. Mgff. Baden I n. 1200

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Besitzungen und Güter, die das Zisterzienserkloster in Ebrach, Würzburger Diözese, besitzt.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3203 (Foto)

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erkennt und will, daß die Richtung und Teiding, die zwischen dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg an einem und den Bürgern daselbst am anderen Teil um etliche Stücke geschehen sind, dem genannten Burggrafen und seinen Erben und Nachkommen an ihren vom Reich erhaltenen Briefen, Handfesten und Freiheiten keinen Schaden bringen soll.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum imperatoris cancellarius, correcta Johannes de Prusnitz (unter der Plica)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2160 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Kopb. 1 Bl. 24v; StA Bamberg, A 160 U 3462 (begl. 1779); C 3 n. 315 Bl. 94v-95
Druck: MZ IV n. 3; Falckenstein, Urkunden, S. 175f. n. 183 (ohne Datumsangabe)
RI VIII: 3935
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 359

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Friedrich Burggraf zu Nürnberg, seine Erben und Nachkommen Recht, Würde, Freiheit und Ehre haben sollen als des Heiligen Reichs Fürsten in Gericht und allen Dingen, welcherlei die sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum Joh. de Luthomischel episcopus vice Gerlaci etc.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 442, lat. (A) (Foto); U 443, dt. (B)
Kopie: StA Amberg, n. 1405; HStA Wiesbaden, Abt. 130 I U 34; LandesBib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker); HStA Stuttgart, C 3 n. 1054, Reichskammergerichtsakten von 1534/36; StA Bamberg, C 3 n. 317 Bl. 208v-209 (in 1365 VIII 19 n. 721); A 20 U 212 (in 1402 IX 15 n. 1002); C 3 n. 315 I Bl. 611-612 (in 1407 IV 26 n. 1104); A 160 U 3578 (in 1406 XI 20, diese in 1407 V 25; auszugsweise); StA Nürnberg, Ansbacher Generalrepertorium U 45 (in 1417 VIII 8; n. 1216a)
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium I S. 371f.; Lünig, Reichsarchiv 5c S. 299-301 (zu 1362); Olenschlager n. 43; Schuhmann, Markgrafen von Brandenburg-Ansbach S. 11 (Foto); MZ IV n. 1 und 2; Falckenstein, Urkunden S. 175ff. n. 180; Erklärung Insassen S. 3-7; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 34-36 n. 41, S. 36-39 n. 42
RI VIII: 3934

Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 701; Regesten Katzenelnbogen I n. 1294,2; UB Hohenlohe III S. 261 n. 239; Diplomatum Baruthinae S. 100; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3425; n. 936; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1610
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart II n. 1054
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 413

Datum: 1363 03 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Kloster Ebrach, bewegliche und unbewegliche Güter, die nicht Lehen sind, zu erwerben.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3200 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Standbuch n. 179 fol. 287; StA Stade, Rep. 32 I n. 73 Bd. 1 fol. 202-206 (Foto); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 Juni 20, Bd. 14, fol. 6v
RI VIII: 3936
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 261 n. 240; RB IX S. 79
Erwähnung: Kaspar, Ebrach S. 29f. n. 12

Datum: 1363 03 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt, seine Tochter Elisabeth binnen sieben Jahren dem Markgrafen Otto von Brandenburg zu einer ehelichen Wirtin zu geben und dieselbe mit 20000 Schock prager Groschen auszusteuern [mit der Bestimmung, daß wenn an Elisabeth, im Falle daß Wenzel ohne männliche Erben mit Tod abginge, die Fürstentümer Schweidnitz und Jauer fielen, die genannten Markgrafen an die Krone Böhmen die Lausitz und andere Lande von gleichem Werte wie diese Fürstentümer abtreten sollten].
Kopie: BNM Prag (KNM Praha), Kopiar Nostitz
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Druck: Pelzel UB II n. 226; Codex juris Bohemici II,1 n. 519; CDB B II S. 449 n. 1057; Regesta Bohemiae VII n. 1367
RI VIII: 3940
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 42

Datum: 1363 03 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die eingerückte Urk. Ludwigs des Römers und Ottos Markgrafen von Brandenburg vom heutigen Tag, womit König Wenzel und die Familie des Kaisers in die Familie und Erbschaft der Markgrafschaft Brandenburg aufgenommen wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; correcta per Johannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: GStA Berlin, VII. HA (Urkunden), Mark als Reichsstand n. 19 und n. 20 (Fotos)
Druck: CDB B VI S. 95-98 n. 2307; Pelzel, Kaiser IV. UB II S. 230; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 10; Regesta Bohemiae VII n. 1370
RI VIII: 3939
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1294,3; UB Hohenlohe III S. 261f. n. 241; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 95; n. 937; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1612
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2125
Literatur (noch zu bearbeiten): Rüdemann, J. C., Historieorum palaeo-marchicorum collectis, Band 2, Salzwedel 1727, S. 186

Datum: 1363 03 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Marquard von Augsburg und dessen Nachfolgern in seiner Stadt zu Buchloe jeden Mittwoch einen freien Markt zu haben und daselbst zu richten über Hals und Hand.

Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Hermannus Thesaurius; corr. Theodoricus de Stasfordia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 395 (Foto)
Kopie: HStA München, Hochstift Augsburg, fasz. 288, inser. in Urkunde von 1623 III 23
Druck: MB 33b n. 285
RI VIII: 3941
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 424

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ordnet die Zahlung der jährlichen Reichssteuer der Reichsstadt Augsburg an Herzog Friedrich von Teck an.
Original: StadtA Augsburg, 1363/III/20 (Foto)

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Leutkirch an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 100 Pfund Haller an Gf. Ulrich von Helfenstein zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: ad relat. de prepos. Wischegrad. decanus Glogov.; R() Iohannes Saxo
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 684 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 39

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Ebrach Privilegien über die Reichsunmittelbarkeit des Klosters.
Kopie: StA Würzburg, Standbuch 479 fol. 296
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 263 n. 244

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung und Quittung über die halbe Steuer (375 Pfd. Heller), zu zahlen nächsten Martinstag an Gf. Ulrich von Helfenstein.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894 (Foto)

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Gmünd in gleicher Weise 124 Pfund Heller dem Herzoge Friedrich von Teck zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 682 (Foto)
RI VIII: 7097
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 330

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Gmünd, von ihrer auf Martini fälligen Reichssteuer 146 Pfund Heller, die er aus besonderer Gnade dem Grafen Ulrich von Helfenstein gegeben, an diesen zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 683 (Foto)
RI VIII: 7096
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 331

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Hall, die auf Martini fällige Reichssteuer von 600 Pfund Heller an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen, dem er sie aus besonderer Gnade verliehen hat.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini praepositi Wischgradensis decanus Glogoviensis; collator Theodoricus de Staffordia
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Reiß-Museum Mannheim, MAV U-A 1 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart B 186 U 196 (Foto)
RI VIII: 7098
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 406; Claasen, Urkunden S. m108 n. 4
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1363 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Rottweil, 124 Pfund Heller dem Herzoge Friedrich von Teck zu zahlen
Kanzleivermerk recto: ad relationem prepositi Wischegradensis decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I, n. 2 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 334

Datum: 1363 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kloster Ebrach das Erbrecht auf die beweglichen und unbeweglichen, nicht lehenbaren, Besitzungen und Güter der dortigen Brüder.
Original: (?) StA Bamberg
RI VIII: 7099

Datum: 1363 03 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt Michael von Kurbitz zum Hauptmann in Wetzlar und den anderen Reichsstädten der Wetterau.
Kopie: StaBib. Berlin, MS germ. fol. 850 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 424

Datum: 1363 03 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Adolf von Nassau auf Ansuchen des Erzbischofs Gerlach von Mainz zu dem Turnos, welchen derselbe an dem Zolle zu Bacharach auf dem Rhein von jedem Fuder Weines und anderer Kaufmannschaft als erbliches Mannslehen von ihm und dem Reich besitzt, noch einen alten großen Turnos zu erheben, bis er aus jenem Zoll 18000 kleine Gulden von Florenz seiner und des Reichs wegen aufgehoben habe.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) imper(atorem) prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R() Johann Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1141 und 1142 (A) und (B) (Fotos)
RI VIII: 3944
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1615

Datum: 1363 03 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Ulm, das Schultheißenamt (in Regestenüberschrift "Ammanamt") in ihrer Stadt vier Jahre lang nacheinander innerzuhaben und selbst zu besetzen, nach Ablauf der in den vorigen Briefen genannten Frist.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1, fol. 252v. (Foto)

Datum: 1363 03 22

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Edlen Friedrich von Montfort, den er früher (1359 X 9) ermächtigt hat, in einem Gebiete, wo er zulassen würde, einen alten Turnosen von jedem Fuder Wein usw. zu erheben, diesen Zoll auf die Zollstätte zu Boppard, bis ihm vom Reiche wegen 1000 Gulden gezahlt würden, mit der Bestimmung, daß er das für dieses Geld zu kaufende Gut vom Reiche zu Lehen nehmen und daß dasselbe dann in männlicher und weiblicher Linie erblich sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Rudolfus; R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 4 n. 1194 (Foto)
RI VIII: 7100
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 137
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2127

Datum: 1363 03 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt Ludwig dem Römer und Otto seinem Bruder, Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz, nachdem solche ihm als einem Könige von Böhmen und dem Bolko, Herzog von Schlesien, Herrn zu Schweidnitz und Jauer, seinem Schwager, gegönnt haben, die Markgrafschaft Lausitz vom Markgrafen Friedrich von Meissen und seinen Brüdern, denen jene sie versetzt haben, zu lösen, ihnen derselben Markgrafschaft Widereinlösung jederzeit ohne Hindernis gestatten zu wollen; sterben die erstgedachten Markgrafen jedoch unbeerbt, so fällt die Lausitz nach bestehenden Verträgen an Karls erstgebornen Wenzel und andere Erben des Kaisers.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius Petrus scolasticus Lubuc.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: GStA Berlin, Teile der Mark, Lausitz n. 48
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Druck: Gercken, CDB IV S. 390-393; CDB B II S. 449f. n. 1058; Regesta Bohemiae VII n. 1373
RI VIII: 3943
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 43; Urkundeninventar Niederlausitz n. 696; Inventarium Lusatiae n. 471
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2126

Datum: 1363 04 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. für Engelhard von Weinsberg.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv A6 (Foto)

Datum: 1363 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. spricht den Patriarchen Ludwig von Aquileja von den aufgedrungenen Verträgen mit dem Herzog Rudolf von Österreich los.
Original: Kap.A Udine (AV Udine)
Kopie: Kap.A Udine (AV Udine), 2863d (Formelbuch des Kanzlers Gandiolus); Sammlung Bini Bd. 47 Bl. 35v; LA Graz, 2863d (v. 1870) und AUR 2870b (v. 1870) (Fotos)
Druck: Austro-Friulana n. 152
RI VIII: 3947=7101
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 361; Annali del Friuli V S. 204; Bianchi, Indice n. 4386

Datum: 1363 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. setzt fest, daß die vier Wetterauer Reichsstädte (Frankfurt am Main, Friedberg, Gelnhausen und Wetzlar) zu neuen Steuern und Diensten nur nach ihrer Leistungskraft bemessen, herangezogen werden dürfen.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg, 1363 April 4 (A) (Foto)

Datum: 1363 04 4

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. setzt fest, daß die vier Städte Friedberg, Frankfurt, Wetzlar und Gelnhausen zu den gemeinen Diensten und Kosten nach Marzal nach ihrer mogde (Vermögen) beitragen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis; correcta Theodoricus de Stasfordia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg A und B (Foto)
Kopie: British Library London, Add MS 21168, fol. XXX (31); StadtA Friedberg, Rotes Buch 100 n. 81 und 101 n. 83; StadtA Wetzlar
Druck: UB Hanau III n. 429; UB Friedberg I n. 514
RI VIII: 3945

Datum: 1363 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nördlingen, daß sie von seinetwegen Abt, Konvent und Kloster zu Kaishein und deren Leute und Gut schirmen mögen.
Original: StA Augsburg, Kaisheim n. 770/1 (Foto)
Druck: Dolp, Bericht n. 110
RI VIII: 3946

Datum: 1363 04 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bruno Brun, Propst zu Zürich, seinem Kaplan, und dessen Nachfolgern die Gnade, daß sie in ihren Dörfern Fluntern, Rieden, Rüschlikon und Rufers Stock und Galgen haben mogen.
Kopie: StA Zürich, G I 96, Bl. 88v
RI VIII: 3949
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 150; Urkundenregesten Zürich I n. 1563

Datum: 1363 04 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß, was er oder seine Nachkommen aus Vergessenheit den Freiheiten des Landgerichts zu Zürich zuwider verfügen, dem Landgericht unschädlich sein solle, und erklärt einen anderen Landrichter setzen zu wollen, wenn Bürgermeister und Rat den gegebenen als untüchtig erkennen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 233
Druck: Wernli, Hofgericht S. 204f.
RI VIII: 3948
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 149; Urkundenregesten Zürich I n. 1562

Datum: 1363 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Bf. Albrecht von Würzburg, die Einwohner und Gemeinde des Dorfes Heidingsfeld nicht mit ungewohnten Abgaben und Steuern zu belasten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Würzburger U 7431 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 167; Urkundenregesten 8 n. 363

Datum: 1363 04 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Dorf Heidingsfeld die Gnade, daß dasselbe, so lange es vom Reiche verpfändet ist, mit keiner außergewöhnlichen Steuer belastet werden soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis; corr. Theodoricus de Stasfordia
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7430 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7452 (Vidimus der Stadt Rotheburg von 1413 IX 26)
RI VIII: 3950
Regest(en): RB IX S. 81; Urkundenregesten Würzburg n. 166

Datum: 1363 04 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern der Stadt Hersbruck die jährlich fällige Stadtsteuer von 70 Pfund Heller bis auf weiteres den Burgmannen auf dem Rotenberge zu entrichten.
Original: StadtA Hersbruck
Regest(en): Gümbel S. 45 n. 17

Datum: 1363 04 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. urkundet über einen von der Stadt Auerbach nach Rottenberg zu entrichtenden Zins von 120 Pfund Heller.
Original: StA Amberg, StadtA Auerbach i. d. OPf. n. 11 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Auerbach
RI VIII: 7102

Datum: 1363 04 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hanke von Knoblauchsdorf den Kauf von 50 Mark jährlichen Zinses in Heinrichsdorf.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem decanus Glogoviensis; correcta Theodoricus de Staffordia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 125 n. 212
RI VIII: 6242
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 585; Regesta Bohemiae VII n. 1380
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2128

Datum: 1363 04 9
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verschreibt Hanke von Knoblauchsdorf vier Fleischbänke zu Glatz.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels n. 27 (Verlust)
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII fol. 447
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1377
RI VIII: 7103
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 30; Lindner, Nachträge n. 138
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2129

Datum: (1363 04 9)
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hanko von Knoblauchsdorf Briefe Johanns, des Königs von Böhmen.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII, fol. 447; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1378; Sedlacek, Zbytky register n. 31; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 28

Datum: (1363 04 9)
Kurzregest: K.IV. gibt Hanko von Knoblauchsdorf und seinen Erben zwei Höfe in der Nähe des Dorfes Kalkow als Lehen.
Regest(en): Regesta Bohemiae VII, S. 838 n. 1379

Datum: 1363 (4 9)
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hankovi Urkunde König Johanns betreffend Knoblochdorf und Wunschelburg.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), ms. XXXIII fol. 447
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 29; Regesta Bohemiae VII n. 1378

Datum: 1363 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Pilsen einen Jahrmarkt acht Tage vor und acht Tage nach Bartholomäus.
Kanzleivermerk recto: corr(ecta) per Jo(hannem) de Chremsir; per dominum Olomucensem episcopum Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Pilsen (AM Plzen), I 25
Druck: Pelzel UB II n. 300; CJM II n. 403; Strnad, Listar Pilzen I n. 87; Regesta Bohemiae VII n. 1396
RI VIII: 3951
Regest(en): Belohlavek S. 47; Archiv mesta Plzne S. 10 n. 4

Datum: 1363 05 8
Ort: Ungarisch Hradisch
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Güterunion der Brüder Rosenberg mit Peter von Michelsberg.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), Hs. Kloster Vallis St. Mariae, fol. 26
Druck: CDM XV n. 91; Regesta Bohemiae VII n. 1401
RI VIII: 3952

Datum: 1363 05 9
Ort: Kremsier
Kurzregest: K.IV. schreibt den Prälaten, Edlen, Rittern und Städten des Patriarchates Aquileja, daß er mit dem Herzoge (Rudolf) von Österreich, seinem und des Reichs notorischen Rebellen, einen Waffenstillstand habe mit der Bestimmung, daß kein Teil dem anderen Schaden zufügen soll, ohne das eine Absage vorhergehe und daß die Waffenruhe nach der Absage noch vier Monate dauern soll,....
Original: Kap.A Udine (AV Udine)
Kopie: Kap.A Udine (AV Udine), Sammlung Bini Bd. 47 (Formelbuch d. Gandiolus) Bl. 36v; StadtMus. Udine (MC Udine), Miscell. 3, (Insert 1363 etwa Sept. 8 n. 396); LA Graz, 2867b
Druck: Austro-Friulana n. 154
RI VIII: 3953=7104
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 366; Annali del Friuli V S. 205f.; Bianchi, Indice n. 4374

Datum: 1363 05 31
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erläßt der Stadt Namslau auf fünf Jahre alle Steuern, die sie ihm als Könige von Böhmen zu zahlen hat, unter der Bedingung, daß sie dieselbe zur Stadtbefestigung gebrauche, wozu sie in diesem Jahre 50 Mark Groschen zu zahlen hat.
Kopie: StA Breslau, F. Breslau III. 17.a fol. 16
RI VIII: 7105
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1419

Datum: 1363 05 31
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet den Schöffen zu Frankfurt, daß sie unverzüglich den Sigfried zum Paradies zu dem erledigten Schöffenstuhl kiesen sollen jedoch unbeschadet der dem Ulrich von Hanau, den Handwerken und der Gemeinde zu Frankfurt vormals gegebenen kaiserlichen Briefe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 131 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 687f.
RI VIII: 3954
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 376; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 131
Erwähnung: UB Hanau III n. 380 Anm.

Datum: 1363 06 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt, dem Sigfried zum Paradies seine Kost, Schaden und Arbeit zu vergüten, die er davon hatte, daß ihm der vom Kaiser verliehene Schöffenstuhl vorenthalten wurde und er darum zum Kaiser nach Breslau reisen mußte.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolphus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 132 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 688
RI VIII: 3955
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 377; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 132

Datum: 1363 06 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gestattet auf Bitten Herzogs Bolko von Schweidnitz, seines Schwagers, und des Thymo von Kolditz den Breslauer Bürgern Hanko Gotkonis und Richard von Gobin, daß sie ihre Lehengüter zu Schotkow (Groß-Schottgau w. Breslau) auf ihre Nachkommen beiderlei Geschlechtes vererben können, als wenn sie Erbgüter wären.
Kopie: StA Breslau, F. Breslau III. 8.e fol. 38; III. 17a, fol. 16r
Druck: Regesta Bohemiae VII n. 1421
RI VIII: 7106

Datum: 1363 06 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt den Bürgermeistern und dem Rat der Stadt Hagenau mit, daß er den Edlen Friedrich, Bgf. v. Nürnberg, ernsthaft aufgefordert hat, den Reichsforst zu Hagenau nicht durch Holzeinschlag und -verkauf zu schädigen, sondern ihn zu hüten.
Original: StA Marburg, Bodmann-Habel II 196 (Foto)

Datum: 1363 06 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit auf Bitten des Herzogs Bolko zu Schweidnitz und Jauer, seines Schwagers, dessen Stadt Schweidnitz und deren Einwohner von Zoll und Ungelt zu Breslau.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Guntherus de Bamberg; corr. per Johannem decanum Glogoviensem
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 160
Kopie: StadtA Breslau EEE 4, Vidimus von 1435 XI 28; StA Breslau, Rep. 135 Worbs LV; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), IV Q 140, fol. 34v
Druck: Schmidt, Geschichte Schweidnitz 1 S. 111
RI VIII: 3957
Regest(en): UB Breslau n. 237; Katalog dokumentow IV n. 593; Regesta Bohemiae VII n. 1427

Datum: 1363 06 10
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. befreit auf Bitten des Herzogs Bolko zu Schweidnitz und Jauer, seines Schwagers, dessen Stadt Löwenberg und deren Einwohner von Zoll und Ungelt zu Breslau.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. rotes S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau, Stadt Schweidnitz U 125
Kopie: StadtA Breslau H 9b; StA Breslau, Rep. 135 C 55 Stadt Löwenberg n. 44
Druck: UB Breslau n. 236; Regesta Bohemiae VII n. 1426
RI VIII: 3956
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2130

Datum: 1363 06 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt sein Privileg von 1355 V 23 für Bischof von Volterra.
Kopie: Bib Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 13v-17, Kop. v. 1379 V 11
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 315

Datum: 1363 06 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten des Bischofs Peter von Volterra den von dessen Vorgänger Philipp eingelegten Protest an, wie er aufgenommen ist in seine eigene Urk. von 1355 März 10, die er in regestro cancellarie nostre ceseree, quo singula privilegia a nobis emanantia regestrantur, de verbo ad verbum vorgefunden.
Kanzleivermerk recto: Correcta per Petrum scolasticum Lubucensem
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Bfl.A Volterra (AV Volterra), Decade VII perg.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. IX, fol. 157
RI VIII: 3958
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 298
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 288

Datum: 1363 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Bf. v. Volterra Reichsfürstenwürde.
Kopie: Bib Guarnacci Volterra, Cod. 5887, fol. 17-18v, Kop. v. 1379 V 11
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 316

Datum: 1363 06 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet einen Streit zwischen den Städten Kolin und Kuttenberg über die Holzniederlage an der Elbe bei Kolin dahin, daß er denen von Kolin die alleinige Holzniederlage und den Holzverkauf zuspricht, denen von Kuttenberg aber erlaubt, das Holz zu kaufen, wo es ihnen beliebt, den Verkauf desselben an andere jedoch verbietet.
Kopie: Bez.A Kuttenberg (SOkrA Kutna Hora), AM Kutna Hora, n. 4; Liber a. 1501, fol. 35 und fol. 51v;
Druck: CJM II n. 404 (dt. u. tschech.); Regesta Bohemiae VII n. 1431
RI VIII: 6243

Datum: 1363 06 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Heinrich Marschall von Pappenheim wegen des Streits mit Abt und Konvent des Kl. Wülzburg die Vogtei Wettelsheim betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystettensis
Kopie: StadtA Weißenburg, B 300 (Kopb. des Kl. Wülzburg) S. 25
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 379

Datum: 1363 06 19
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gewährt dem Konrad Herzog von Schlesien, Herrn zu Oels, für den Hof in der Altstadt Prag, den derselbe von Albert von Krewitz gekauft hat, Freiheit von allen Abgaben und Lasten.
Kopie: StA Breslau, Rep. 33 F Oels III 22a, fol. 278
Druck: S. 249f.; Regesta Bohemiae VII n. 1436
RI VIII: 3960
Regest(en): Regesty Slaskie III n. 276 (zu 1356)
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 131

Datum: 1363 06 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster zu Wilzburg den Besitz der Vogtei zu Wettelsheim.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 1969 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, B 300 (Kopb. des Kl. Wülzburg) S. 26-28
RI VIII: 3959
Regest(en): RB IX S. 84; Urkundenregesten 8 n. 378

Datum: 1363 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß sein Bruder Markgraf Johann von Mähren seinen letzten Willen vor ihm dahin erklärt habe, daß ihm nach seinem Tod sein erstgeborner Jodocus und nach dessen Tod sein zweiter Sohn Johann in der Markgrafschaft Mähren folgen solle, alles mit Vorbehalt der Verhältnisse der Markgrafschaft zu Böhmen und mit näheren Bestimmungen wegen der Ausstattung nachgeborner Söhne und der Verfügung über neu erworbene Güter.
Kanzleivermerk recto: correcta Theodoricus de Staffordia; per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 42
Druck: CDM IX n. 317; Pelzel UB II n. 289; Chytil, Testamente n. 1; Codex juris Bohemici II,1 n. 522; Regesta Bohemiae VII n. 1437
RI VIII: 3961
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174 g); Svabensky, Stavovske listiny n. 42

Datum: 1363 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht das Dorf Domislaw allen Kindern des Breslauer Bürgers Nicolaus von Syttin zu gleichen Teilen.
Kopie: StA Breslau, B. mag. vet. Fol. 149v; T. prim. minor. nov. fol. 263v; C. 2 minor. fol. 5v; T. 2 minor. fol. 448v
Druck: Urkunden schlesischer Dörfer S. 28 n. 36
RI VIII: 3962
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1439

Datum: 1363 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bambergern die Gnade, daß kein weltlicher Richter oder Amtmann über einen der ihren zu Gericht sitzen darf, außer dem Kaiser.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3208 (Foto)
Kopie: StA Bamberg A 91 Lade 438 U 5a; StadtA Bamberg, 1363/VI/24 (Foto)
RI VIII: 7107
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 704

Datum: 1363 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten Burggraf Friedrichs von Nürnberg.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 5 (Foto)

Datum: 1363 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Grafen Amadeus von Savoyen seinem Fürsten, daß er den Bernabo Visconti von Mailand wegen seiner vielfachen Unbilden gegen die Kirche und weil er trotz erhaltener Aufforderung derselben nicht Genugtung geleistet hat und das Versprechen, auf ihn, den Kaiser, zu kompromitieren, schließlich nicht erfüllt hat, nach Rat seiner Fürsten und Großen des Reichsvikariats in Mailand und anderen Teilen Italiens entsetzt und ihn aller Privilegien beraubt und das auch der Pabst Urban nach dessen in diesen Tagen eingetroffenem Schreiben den Bernabo und seine Anhänger wegen seiner Unbussfertigkeit und der Fortdauer seiner Unbilden als Ketzer verurteilt habe; befehle ihm daher bei Strafe der kaiserlichen Ungnade und des Verlustes aller von seinen Reichsvorfahren erhalten Rechte und Freiheiten, keinen seiner Untertanen in den Dienst Bernabo's oder seiner Anhänger treten zu lassen, vielmehr die in solchem Dienst befindlichen zurückzurufen, indem er 15 Tage nach Publikation dieses Schreibens die Ungehorsamen aller Würden, Rechte usw. berauben würde.
Kanzleivermerk recto: co... per Iohannem decanum Glogoviensem
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Original: Collegio di Spagna Bologna, Bibl. Albornoziana, Vorsetzblatt des Cod. 160
Druck: Winkelmann II n. 886
RI VIII: 6244

Datum: 1363 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsangehörigen, mit Barnabo Visconti von Mailand, der von seinem Reichsvikariat in Mailand und sonst in Italien abgesetzt und vom Papst Urban V verdammt ist, keinen Verkehr zu unterhalten, auch nicht zu gestatten, daß einer von ihren Angehörigen in dessen Sold oder Dienst treten, vielmehr die in solchem Dienst befindlichen zurückzurufen.
Kanzleivermerk recto: coricta per Johannem decanum Glogoviensem; per d. cancellarium Nicolaus de Chremsir
Kanzleivermerk verso: Registrata Petrus scolasticus Lubucensis
Kopie: StA Modena (AS Modena), Canc. March. Est., Doc., Ser. Gen., Membr., Cassetta 15 n. 53
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 317

Datum: 1363 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg mit Barnabo Visconti von Mailand, der von seinem Reichsvicariat in Mailand und sonst in Italien abgesetzt und vom Papst Urban V verdammt ist, keinen Verkehr zu unterhalten, auch nicht zu gestatten, daß einer von ihren Angehörigen in dessen Sold oder Dienst treten, vielmehr die in solchem Dienst befindlichen zurückzurufen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1145 (Foto)
RI VIII: 3963
Regest(en): RB IX S. 85

Datum: 1363 06 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. übergibt die Vormundschaft und (?) über Johann von Kirkel an Heinrich Grafen zu Veldenz.
Original: GHA München, 112/1-2/145 (Zweibrücken) (Foto)

Datum: 1363 06 30
Ort: Karlstein (fiktiv, entspricht nicht dem Itinerar: wahrscheinlich zusammen mit den Urkunden von 1361 VI 25, 1362 VII 1 und 1364 VI 28 für Werner von Mörsberg ausgestellt)
Kurzregest: K.IV. quittiert über 100 Gulden der Reichssteuer der Stadt Mülhausen, die an Werner von Mörsberg gezahlt wurden.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Conr(adus) de Meydb(er)g
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt

Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 167 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 14 n. 167

Datum: 1363 07 1
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt, den Lutz zum Wedel zu einem Ratmann zu kiesen, an Sigfrids zum Paradiese statt, welchen letzteren der Kaiser mit dem durch den Tod Diemars von Lichtenstein erledigten Schöffenstuhl begnadet hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 134, 134a (A) und (B) (Fotos)
Druck: UB Frankfurt S. 689
RI VIII: 3964
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 134, 134a
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 277 Anm.

Datum: 1363 07 15
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. verkündet die in gleicher Weise erfolgte Ächtung des Herzogs Erich zu Sachsen und Lauenburg.
Kanzleivermerk recto: Sifridus Steinhemner
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps. ab
Original: HStA Hannover, Celle Or. 8 n. 157 (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 188; Sudendorf, Registrum III n. 49
RI VIII: 3966
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 310; Urkundenregesten 8 n. 384
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2131

Datum: 1363 07 15
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. verkündet allen Reichsgetreuen, daß er zu Acht getan habe Wilhelm Herzog zu Lüneburg auf die vor ihm und seinem Hofgericht vorgebrachte Klage Rudolfs Herzog zu Sachsen, und gebietet ihnen gedachtem Kläger auf des Ächters Leib und Gut behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: Sifridus Steinhenm(er)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3727 (Foto)
Druck: Ludewig X S. 47f.
RI VIII: 3965
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 309; Urkundenregesten 8 n. 385; UB Lüneburg I n. 557; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 595

Datum: 1363 07 20
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. beglaubigt beim Edlen Guido von Gonzaga, Reichsvikar in Mantua, Johannem de Themaria, scolasticum ecclesie Eystetensis notarium secretarium nostrum dilectum, den er an ihn geschickt, um ihm wegen dringender Reichsgeschäfte Mitteilungen zu machen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 3968

Datum: 1363 07 20
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Johannes Pauli do Pistorio seinen heimlichen und Hofgesinde zur Belohnung für die seinem Vater und ihm selbst geleisteten Dienst 100 Gulden auf die Reichssteuer von Florenz an, nachdem durch den Tod des Kardinals Peter von Ostia (am 3. Juli) dessen jährliche Pension von 1000 Gulden ledig geworden.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Libri de' capitoli n. XVI. fol. 84
Druck: Winkelmann II n. 887
RI VIII: 3967

Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 702; Regesta Bohemiae VII n. 1456
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 318

Datum: 1363 07 20
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat der Stadt Nürnberg, daß ihm die Städte Frankfurt a. d. Oder, Berlin, Drossen, Müncheberg, Solenczk, Lagow, Fürstenwalde, Straußberg, Spandau, Nauen, Bernau, Neustadt, Rathenow, Landsberg und alle Städte über der Oder, des Bistums Lebus und die ganze Herrschaft Barnim gehuldigt und geschworen haben, den Vertrag zwischen ihm und und den Markgrafen Ludwig und Otto (von Brandenburg) zu halten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2961 (Foto)
RI VIII: 7108

Datum: 1363 07 20
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. teilt Florenz mit, daß er dem Johannes Pauli do Pistorio seinen heimlichen und Hofgesinde zur Belohnung für die seinem Vater und ihm selbst geleisteten Dienst 100 Gulden auf die Reichssteuer von Florenz angewisen hat, nachdem durch den Tod des Kardinals Peter von Ostia (am 3. Juli) dessen jährliche Pension von 1000 Gulden ledig geworden, und befiehlt Auszahlung.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Libri de' capitoli n. XVI. fol. 87
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 318

Datum: 1363 07 20 (?)
Ort: Spremberg (?)
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Erzbischof von Salzburg.
Kopie: (?) StA Nürnberg, Rep. 2b, Urk. d. 7farb. Alphabets n. 74 und 79
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz, S. 160 Anm. 10

Datum: 1363 07 20 ?
Ort: Spremberg ?
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bischof von Chiemsee.
Kopie: (?) StA Nürnberg, Rep. 2b, Urk. d. 7farb. Alphabets n. 74 und 79
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz, S. 160 Anm. 10

Datum: 1363 07 20 ?
Ort: Spremberg ?
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bischof von Freising.
Kopie: (?) StA Nürnberg, Rep. 2b, Urk. d. 7farb. Alphabets n. 74 und 79
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz, S. 160 Anm. 10

Datum: 1363 07 20 ?
Ort: Spremberg ?
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bischof von Lavant.(?)
Kopie: ? StA Nürnberg, Rep. 2b, Urk. d. 7farb. Alphabets n. 74 und 79
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz, S. 160 Anm. 10

Datum: 1363 07 20 ?
Ort: Spremberg ?
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bischof von Brixen.
Kopie: (?) StA Nürnberg, Rep. 2b, Urk. d. 7farb. Alphabets n. 74 und 79
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz, S. 160 Anm. 10

Datum: 1363 07 20 ?
Ort: Spremberg ?
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bischof von Seckau.
Kopie: (?) StA Nürnberg, Rep. 2b, Urk. d. 7farb. Alphabets n. 74 und 79
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz, S. 160 Anm. 10

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Alten Salzwedel ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben

ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.
Original: StadtA Salzwedel, Fach III n. 8
Druck: CDB A 14 S. 130-132
RI VIII: 3971

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt/Oder ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. decanus Glogoviensis
Siegel: anh. S
Original: StadtA Frankfurt/Oder, M 4, 1363, 25 Juli (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Frankfurt/Oder, U 26 (Foto der Ausfertigung im StadtA)
RI VIII: 7111
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 141; Urkundeninventar Kurmark II n. 6205; Hoppe, Bestand n. 16; Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n.105a
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2135

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rat und den Bürgern gemeinlich der Stadt zu Werben ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 21 IV Werben n. 5 (Foto)
Druck: CDB A 6 S. 407-409
RI VIII: 3969
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 448
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2132

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Stendal n ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.
Original: StadtA Stendal, I, 115
Druck: CDB A 15 S. 159-161
RI VIII: 3973

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Osterburg ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.

Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: LHA Magdeburg, Osterburg 6 (Foto)
Druck: CDB A 16 S. 329-331 n. 29
RI VIII: 3974
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2134

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Königsberg ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.
Kopie: StadtA Königsberg, Kopialbuch
Druck: CDB A 19 S. 241f.
RI VIII: 3975
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 307

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Landsberg ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Dietrich, Erzbischof von Magdeburg; Peter, Bischof von Volterra; Johann, Bischof von Olmütz; Johann, Bischof von Leitomischl; Heinrich, Bischof von Lebus; Bolko, Herzog von Schweidnitz und Jauer; Przimko, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Oppeln; Heinrich, Herzog von Brieg; Johann, Herzog von Auschwitz; Kasimir und Kasimir, Herzöge von Stettin; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Burggraf von Magdeburg; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Günther, Graf von Schwartzburg; Berthold, Graf von Henneberg; Günther, Graf von Barby; Heinrich, Vogt von Plauen; Heinrich, Vogt von Gera; Johann von Hakenburg; Borso von Riesenburg; Jan von Wartenberg; Benesch und Benesch von Wartenberg; Dietrich von Schönburg; Friedrich von Schönburg; Thimo von Kolditz; Peter von Bredow; Johann von Rochow; Hermann von Wolkow
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Stettin (AP Szczecin), Außenstelle Landsberg, Akta miasta Gorzowa, O. Gorzow, Dok. perg. n. 35
Kopie: StA Stettin (AP Szczecin), O. Gorzów, Akta miasta Gorzowa, Sign. 162, 58-60v (Abschrift 18. Jh.); Sign. 173, ohne Seitenzahlen, n. 4 (18. Jh.); GStAPK Berlin, I. HA, Rep. 21, n. 79a, 3-9 (19. Jh.); LHA Potsdam, Rep. 8 Landsberg/W. U 51 (Foto des Originals)
Regest(en): Hoppe, Bestand n. 15; Syska, Urkunden Landsberg S. 100-103 n. 75
Literatur (noch zu bearbeiten): Skarby gorzowskiego archiwum, bearb. v. D. Rymar, Szczecin u.a. 1998, S. 14 n. 4

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. beurkundet das zwischen ihm und den Markgrafen von Brandenburg (1363 März 18) wegen der Mark Brandenburg und der Lausitz getroffene Abkommen und bestätigt Eberswalde die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: correcta per Petrum scolasticum Lubucensem; per dominum imperatorem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S mit rotem Rücksiegel an Ps.

Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Eberswalde, U 21 (Foto)
Druck: Gercken, CDB III S. 110-118; Inventarium Lusatiae n. 473; CDB A 12 S. 303-305 n. 33; Kunger, Chronik S. 209-214
RI VIII: 7109=3970
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 139; Urkundeninventar Kurmark II n. 6054; Hoppe, Bestand n. 14; Bellermann n. 36
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2133; Hoppe, Bestand n. 15

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Arnswalde ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: GStA Berlin, Schiebl. 46 n. 4 (Foto)
RI VIII: 7110
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 140; Hubatsch, Regesta II n. 921; Niessen, Repertorium n. 39
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2136

Datum: 1363 07 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Neustadt Salzwedeln ihre von den alten Markgrafen von Brandenburg erhaltenen Handfesten und Briefe, nachdem dieselben ihm und allen, die das angeht, gehuldigt haben auf Gebot der Markgrafen von Brandenburg Ludwig des Römers und Ottos und in Gemässheit der eingerückten Urk. von Nürnberg 1363 März 18, worin diese Markgrafen des Kaisers Sohn Wenzel und desselben andere Erben männlichen Geschlechts in ihre Bruderschaft und Erbschaft genommen daß sie sammt ihnen in Eigenschaft, Lehen und Herrschaft fürbas mehr Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz sein und heissen sollen.
Original: StadtA Salzwedel, Fach III n. 9
RI VIII: 3972
Erwähnung: CDB A 14 S. 132

Datum: 1363 (07 25)
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Soldin die Privilegien.
Repertorialeintrag: GStA Berlin, Rep. 21/151

Datum: 1363 07 30
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Erbhuldigung, die ihm die Neustadt Brandenburg dermal gleich anderen Städten der Mark getan, derselben an der Huldigung, die sie den genannten Grafen von Anhalt und ihren Erben in pfandesweise getan nicht Schaden solle.
Kanzleivermerk recto: correcta per Johannem decanus Glogoviensis; per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StadtA Brandenburg, 0.1.0.-10
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Neustadt Brandenburg (Foto des Org.)
Druck: Hoppe, Bestand S. 22 zu n. 18
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 5784; Hoppe, Bestand n. 18

Datum: 1363 07 30
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Erbhuldigung, die ihm die Altstadt Brandenburg dermal gleich anderen Städten der Mark getan, derselben an der Huldigung, die sie den genannten Grafen von Anhalt und ihren Erben in pfandesweise getan nicht Schaden solle.
Kanzleivermerk recto: correcta per Johannem decanus Glogoviensis; per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Brandenburg, 0.0.0.-23
Kopie: Grundlingsche Sammlung Berlin?; LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Brandenburg (Altstadt) U 31 (Foto der Ausfertigung); Urk. 45
Druck: CDB A 12 S. 498 n. 23; Buchholz, Churmark V S. 119 n. 71; CD Anhaltinus IV n. 304
RI VIII: 3977
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 5590; Hoppe, Bestand n. 17

Datum: 1363 07 30
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Waldemar Grafen zu Anhalt sowie Rudolf und Johannsen dessen ungesonderten Vettern, daß die Huldung welche die Neustadt Brandenburg ihm getan haben ihnen an der Pfandschaft unhinderlich sein solle, damit Ludwig der Römer und Otto Markgrafen von Brandenburg ihnen die genannten Städte für 10.000 Mark Silber verschrieben haben.
Kanzleivermerk recto: correcta per Johannem decanus Glogoviensis; per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StadtA Brandenburg, Nr. 0.1.0.10
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Brandenburg (Neustadt), U 26 (Foto des Org.)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 376 n. 4

Datum: 1363 07 30
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Waldemar Grafen zu Anhalt sowie Rudolf und Johannsen dessen ungesonderten Vettern, daß die Huldung welche die Städte Alt- und Neu-Brandenburg, Prenzlau, Templin und Gortzke ihm getan haben ihnen an der Pfandschaft unhinderlich sein solle, damit Ludwig der Römer und Otto Markgrafen von Brandenburg ihnen die genannten Städte für 10.000 Mark Silber verschrieben haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHASA Dessau, UGAR I n. 981
Druck: Klöden, Geschichte Waldemar 4 S. 437-439 n. 107; CDB B II S. 453f. n. 1063; CD Anhaltinus IV n. 303; Gercken, CDB II S. 587f. n. 353
RI VIII: 3976
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1463

Datum: 1363 07 31
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Prenzlau, nachdem dieselben gemäß der eingerückten Übereinkunft mit Ludwig dem Römer und Otto Markgrafen von Brandenburg vom 18. März 1363 ihm gehuldigt haben, ihre von den früheren Landesherrn erlangten Handfesten und Briefe, desgleichen ihre Freiheit, Recht und Gewohnheit.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Petrus Jawensis; Correcta per Hermannum Thesauri
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Prenzlau U 91 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Kopial 1, Bl. 105ff.; Kopial 2, Bl. 119ff.
Druck: CDB A 21, S. 185 n. 127
RI VIII: 3980
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 7414; Hoppe, Bestand n. 21

Datum: 1363 07 31
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern der Neustadt Brandenburg, nachdem dieselben gemäß der eingerückten Übereinkunft mit Ludwig dem Römer und Otto Markgrafen von Brandenburg vom 18. März 1363 ihm gehuldigt haben, ihre von den

früheren Landesherrn erlangten Handfesten und Briefe, desgleichen ihre Freiheit, Recht und Gewohnheit
Original: StadtA Brandenburg, n. 0.3-2
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Brandenburg (Neustadt), U 27
RI VIII: 3979
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 5785; Hoppe, Bestand n. 20
Erwähnung: Buchholz, Churmark V S. 114

Datum: 1363 07 31
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern der Altstadt Brandenburg, nachdem dieselben gemäß der eingerückten Übereinkunft mit Ludwig dem Römer und Otto Markgrafen von Brandenburg vom 18. März 1363 ihm gehuldigt haben, ihre von den früheren Landesherrn erlangten Handfesten und Briefe, desgleichen ihre Freiheit, Recht und Gewohnheit.
Kanzleivermerk recto: correcta Petrus de Jawr; per dominum imperatorem Hermannus Thesauri
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StadtA Brandenburg, 0.0.0.-24
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Brandenburg (Altstadt) U 32 (Foto der Ausfertigung A I / 38); U 44
Druck: CDB A 9 S. 52f.; Buchholz, Churmark V S. 114-118 n. 70
RI VIII: 3978
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 5591; Hoppe, Bestand n. 19

Datum: 1363 07 31
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. notifiziert den Städten Berlin und Köln, daß er den Erbvertrag, welchen die Markgrafen Ludwig und Otto mit seinem Sohne Wenzel und dem Markgrafen von Mähren und deren Erben über die Mark Brandenburg abgeschlossen haben, bestätige und, für den Fall der Succession, die Freiheiten und Rechte beider Städte konfirmieren wolle.
Original: StadtA Berlin, A I n. 10 (Auslagerungsverlust)
Repertorialeintrag: LA Berlin, Urkunden-Sammlung Stadt Berlin n. 31 (29) und 525 / A I n. 10
Regest(en): UB Chronik Berlin n. 137; Fidicin, Beiträge III S. 238f. n. 144; Urkundenbestand Berlin n. 84

Datum: 1363 08 7
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. lädt den König Waldemar von Dänemark ein, sobald als möglich zu ihm zu kommen, indem er ihm sicheres Geleit gewährt.
Kopie: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), E. Kejseren (Vidimus von 1363 August 26)
Druck: Hans Gram's Verbesserungen II S. 404f. n. 21 (TS von 1363); Diplomatarium Danicum III,6 S. 353f. n. 369
RI VIII: 3981
Regest(en): Regesta historiae Danicae I, 1 S. 297 n. 2514
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 288 Anm.
Literatur (noch zu bearbeiten): Vidensk. Selsk. Skr. IV 221; Dipl. Svec. VIII 376 n. 6848; Rep. n. 2702

Datum: 1363 08 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzöge Rudolf, Wenzel und Albrecht von Sachsen-Wittenberg mit dem Haus zu Allstedt und der Pfalz zu Sachsen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Jaurensis; Correcta per Joh(ann)em decanum Glogoviensem
Kopie: HStA Weimar, Sammlung F 502a Bll. 10-11b; HStA Dresden, Cop. 4 Bll. 1r-2v
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 162-165 n. 15

Datum: 1363 08 18

Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Lübeck, daß er ihre Reichssteuer von 1200 Goldgulden für das Jahr 1364 dem Herzog Rudolf von Sachsen überwiesen habe.
Kopie: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), Hansestaederne, Vidimus d. Bischofs Bertram von Lübeck v. 1364 IX 25
Druck: UB Lübeck III n. 473; Hans Gram's Verbesserungen S. 422-424 n. 32; Diplomatarium Danicum III,7 n. 153 (Insert)
RI VIII: 3982
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 349

Datum: 1363 08 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß falls im angegebenen Fall die Mark Brandenburg an ihn oder seine Erben fiele, die ihm von der Stadt Havelberg geleistete Erbhuldigung dem Erzstift Magdeburg an den 30 Schock Geldes, die es jährlich von der genannten Stadt zu empfangen hat, keinen Schaden bringen soll.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jawrensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 2, LAa5 (Foto)
Druck: CDB A 3 S. 294
RI VIII: 3985
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1477
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2137

Datum: 1363 08 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gelobtt, nachdem er mit Ludwig dem Römer und Otto Gebrüdern, Markgrafen von Brandenburg, eine Übereinkunft über die Mark Brandenburg nach laut der desfallsigen Briefe getroffen hat, den Bürgern von Alt-Salzwedel für den Fall, daß die Mark an ihn fallen würde, sie bei ihren hergebrachten Rechten und Freiheiten zu lasse.
Original: StadtA Salzwedel, Urkunden Fonds Fach I n. 12 (Foto)
Druck: CDB A 14 S. 133
RI VIII: 3984

Datum: 1363 08 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gelobt, nachdem er mit Ludwig dem Römer und Otto Gebrüdern, Markgrafen von Brandenburg, eine Übereinkunft über die Mark Brandenburg nach laut der desfallsigen Briefe getroffen hat, den Bürgern von Stendal für den Fall, daß die Mark an ihn fallen würde, sie bei ihren hergebrachten Rechten und Freiheiten zu lassen.
Original: StadtA Stendal,Urk. I, 117 (211) (Foto)
Druck: CDB A 15 S. 162f.; Gercken, Diplomataria I S. 147-149 n. 57
RI VIII: 3983
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1478

Datum: 1363 08 20
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gelobt t, nachdem er mit Ludwig dem Römer und Otto Gebrüdern, Markgrafen von Brandenburg, eine Übereinkunft über die Mark Brandenburg nach laut der desfallsigen Briefe getroffen hat, den Bürgern von Neu Salzwedel für den Fall, daß die Mark an ihn fallen würde, sie bei ihren hergebrachten Rechten und Freiheiten zu lasse.
Original: StadtA Salzwedel, Urkunden Fonds Fach I n. 13 (Foto)
RI VIII: 3984
Erwähnung: CDB A 14 S. 133

Datum: 1363 08 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Kaplan Bruno Brun Propst zu Zürich und dessen Nachfolgern das früher (Prag 1363 Apr. 5, was aber nicht passt) nur auf Widerruf

erteilte Privileg, in ihren Dörfern Fluntern, Rieden, Rüschlikon und Rufers Stock und Galgen zu haben, nunmehr auf ewige Zeiten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C II 1 n. 342b
Kopie: Zentralbib. Zürich, Scheuchzers Abschriften Bd. 19 n. 1635d, Insert in Urkunde Bischof Heinrichs von Konstanz von 1375 Februar 18)
Druck: Tschudi, Chronicon I S. 460f.; Tschudi, Chronicon V S. 232f.
RI VIII: 3986
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 151 (mit VIII 30); Urkundenregesten Zürich I n. 1588

Datum: 1363 08 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß dem Edlen Ulrich von Warburg sel. Gedächtniss und seinen Erben des Reichs Münze in der Stadt Solothurn um eine gewisse Summe Geldes verpfändet ist, und schlägt nun dem Edlen Peter von Thorberg auf diese Münze so viel, daß sie nun für 200 Mark Silber Basler Gewicht zu Pfand steht.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem Rudolphus de Fridberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lusto
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Solothurn
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 291-293; FR Bernensium VIII n. 1333
RI VIII: 6245 (zu 08 29)

Datum: 1363 09 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herrn Rinoldi in Udine das Privileg, daß sie Lehen empfangen und erben können.
Kopie: StadtBib. Udine (CB Udine), Coll. Pirona
RI VIII: 7112
Regest(en): Bianchi, Indice n. 4409; Annali del Friuli V S. 209

Datum: 1363 09 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Edlen Otto von Gubos d.Ä., Ticzko von Panesircz, Otto Schueler usw. und den übrigen Rittern und Lehensträgern der Distrikte von Glatz, Habelschwerd, Wünschelburg und Landeck, ihre Untertanen nicht unbillig zu belästigen und die aus ihrem Land Vertriebenen wieder in ihr Eigentum einzusetzen.
Kopie: StadtA Glatz, PB 2, fol. 24; PB 10, fol. 16; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 1098
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 180f.; Regesta Bohemiae VII n. 1485 (Auszug)
RI VIII: 6336
Regest(en): Sammlung Kögler S. 83 n. 1098

Datum: 1363 09 14
Ort: Pardubitz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg alle Reichspfandschaften im Elsass an sich zu lösen und bis auf Ablösung seitens des Reiches zu besitzen.
Original: GStA Berlin, BPH U VI n. 2 (Foto)
Kopie: StA Bamberg
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 19f.; MZ IV n. 11
RI VIII: 3988
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2138

Datum: 1363 09 14
Ort: AltBunzlau
Kurzregest: K.IV. tritt seinem Rat Rudlin, Stadtrichter in Mauth, gewisse Gefälle daselbst ab.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), KMK, Formular J XVVI fol. 65; Vat.Bib. Rom (BAV Roma), Cod. 3995, fol. 23
Druck: CJM II n. 405; Regesta Bohemiae VII n. 1489

RI VIII: 3987
Erwähnung: Pelzel II S. 735

Datum: 1363 09 17
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Johannes von Torgau Güter.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius; correcta per decanum Glogouiensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsirensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 26
Druck: Emler, Listiny S. 507 n. 16; Regesta Bohemiae VII n. 1495
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2139; Sedlacek, Oelser Archiv S. 71 n. 161

Datum: 1363 09 23
Ort: Brieg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Taus (Tausta) wegen der Treue ihrer Bürger und auf Bitten des Edlen Jesvo Jura castellans von Krakau einen Jahrmarkt von zweiwöchentlicher Dauer von Dreifaltigkeit angefangen, mit näher angegebenen Rechten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice I A 18
Kopie: Bez.A Taus (SOkrA Domazlice), AM Domazlice; BurgA Prag (APH Praha), KMK, I, 40, fol. 124
Druck: CJM II n. 407; Palacky, Formelbücher S. 132f. n. 157; Regesta Bohemiae VII n. 1500 (Auszug)
RI VIII: 3989

Datum: 1363 10 4
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Breslau an, von den Einkünften des Fürstentums dem Nicolaus Tschambor 200 Schock Prager Groschen zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P. Jaurensis; corr. Theodoricus de Staffordia
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Chremsir
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 393 (EE 13)
Druck: UB Breslau n. 239
RI VIII: 3990
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 607; Regesta Bohemiae VII n. 1506

Datum: 1363 10 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erklärt dem Heinrich von Kolcz 125 Mark polnisch schuldig zu sein, wovon die Ratmannen zu Breslau ihm zwölf Jahre lang jährlich 10 Mark zahlen sollen, was er diesen zu tun befiehlt.
Kopie: StadtA Breslau, G 4, Nudus Laur. fol. 53
RI VIII: 6246

Datum: 1363 10 11
Ort: (Borow) Hradek
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Erzbischöfen von Mainz, Köln und Trier und mehreren Bischöfen, Herzögen usw. Sorge zu tragen für die Ausführung des Urteils, durch welches die Grafschaft Loos dem Ritter Arnold von Rummen zugesprochen und das Kapitel zu St. Lambert in Lüttich zur Zahlung von 10.000 Mark Gold verurteilt ist, um denselben für seine Unkosten zu entschädigen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Burghardum burggravium Magde(burgensem) iudicem curie Sifirdus notarus

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: ReichsA Lüttich (AE Liege), Cathédrale Saint-Lambert Chartes 826
Druck: Cartulaire St. Lambert IV n. 1594
RI VIII: 3991
Regest(en): Schoonbroodt, Inventaire n. 799; Urkundenregesten 8 n. 398; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1699; Regg. Ebff. Köln VII n. 39

Datum: 1363 10 11
Ort: Hradek
Kurzregest: K.IV. bestätigt das vor ihm und dem ksl. Hof[Gericht] wegen der Grafschaft Looz zugunsten des Ritters Arnold von Rummen, vertreten durch Mathias von Kesselt, Rainer von Hallis und Wilhelm von Hamel gegen Bischof Engelbert, [Dekan und] Kapitel zu Lüttich, vertreten durch Georg von Cathena, Kanoniker von Fosse ergangene Urteil.
Repertorialeintrag: UniBib. Lüttich (ULG Liege), Ms. 667 (Manuscrit de Betho) S. 293
Regest(en): Cartulaire Saint-Lambert n. 1595; Urkundenregesten 8 n. 397

Datum: 1363 10 15
Ort: Glatz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Minoritenkloster in Glatz auf Bitten des Guardians die inserierte Urk. K. Johanns von Prag 1346 Feb. 14, bezüglich des Zehnten von Mühlen betreffend.
Original: Minoritenkloster Glatz
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 1304
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 183f.
RI VIII: 7113
Regest(en): Sammlung Kögler S. 92 n. 1304; Regesta Bohemiae VII n. 1511

Datum: 1363 10 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die von Saczka nach der Neustadt Prag verlegte Kirche St. Appollinaris mit ihrem ganzen Berg von der Gerichtsbarkeit seiner Beamten und nimmt Dekan und Kanoniker sammt allem Zugehör in seinen besondern Schirm.
RI VIII: 3992
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673 S. 27

Datum: (1363 vor 11 1)
Kurzregest: K.IV. curiam et villam Krakov, villas Skupa, Rousinov, Vsesulov, [Sipy], quas Iohannes, Rudolphi quondam palatini Rheni et ducis Bavariae filius, a Czenkone de Msene emit, eidem Iohanni in feudum confert, iuribus suis successorumque suorum, regum Bohemiae, et coronae regni semper salvis.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII, fol. 487; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Regesta Bohemiae VII n. 1517; Sedlacek, Zbytky register n. 35; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 30

Datum: 1363 11 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Münzmeister zu Kuttenberg, Enderlin, für 1600 Schock prager Groschen das dortige Gericht mit allen Nutzungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Tymonem de Koldicz Petrus scolasticus Lubucensis
Kopie: Bez.A Kuttenberg (SOkrA Kutna Hora), AM Kutna Hora
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Druck: CJM II n. 408; Regesta Bohemiae VII n. 1519
RI VIII: 3993
Regest(en): Registra zapisuw S. 462 n. 576
Erwähnung: Pelzel II S. 735

Datum: 1363 11 18
Ort: o.O.

Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Markgrafen Ludwig von Brandenburg, dem Edlen Ulrich von Hanau gegen die von Hohenlohe wegen Burg und Stadt Luden beizustehen.
Repertorialeintrag: StA Marburg, Hanauer neues Salbuch S. 660
RI VIII: 6338 (zu 1364 XI 23)
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 399; UB Hohenlohe III S. 272 n. 265

Datum: 1363 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den wetterauischen Reichsstädten Frankfurt, Wetzlar, Gelnhausen und Friedberg, daß Ulrich von Hanau, sein Landvogt in der Wetterau, vor ihn gekommen sei und ihn durch seine Briefe unterwiesen habe, daß er ihn von der Landvogtei nicht absetzen solle noch wolle, und gebietet ihnen daher, demselben wie bisher gehorsam zu sein, nicht aber dem Edlen Michel von Kurbizz und wen dieser von seinetwegen da gesetzt hat, indem er die ihm gegebene Ernennung widerruft.
Kanzleivermerk recto: cor(rect)a Joh(annes) de Prusnicz; ad relacionem Homburgerii commendatoris Boemie, cui commisioni, dum a cesare fieret, se Olomucensis episcopus interfuisse dicebat, Jo(hannes) Saxo
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Darmstadt, B5 n. 7A u. n. 7B (Foto)
Kopie: StA Marburg, Hanauer Urkk., Kaiser und Reich; ISG Frankfurt/Main, Ugb. A 81 F (Foto); StadtA Wetzlar
Druck: UB Hanau III n. 441; Hessische Urkunden I n. 1367
RI VIII: 3994
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 400; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 13

Datum: 1363 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Nürnberg über die l00 Pfund Heller, die sie dem Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wedreib von ihrer jährlichen Steuer am vorflossenen St. Martinstag bezahlt hatte.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1151 (Foto)
RI VIII: 3995

Datum: 1363 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Edlen Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, und dessen Sohn Ulrich die Gnade, einen großen Tournois von dem Zoll zu St. Goar von jedem Fuder Wein und allen anderen Sachen, die den Rhein auf und niederfahren, wie Graf Wilhelm von Katzenellenbogen von seinem Tournois eins nimmt, auf ihre Lebenszeit zu erheben.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Hamburgerii commendatoris Boemie, cui commissioni, dum a Cesare fierit, se Olomucensis episcopus interfuisse dicebat, Jo(hannes) Saxo
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 440
RI VIII: 6337
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1306
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2141

Datum: 1363 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Edlen Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, auf den Bornheimer Berg und was dazu gehört bei Frankfurt am Main und auf alle anderen Reichspfandschaften 4000 gute Gulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis (A); ad relacionem Hombergerij commendatoris Boemie, cui commissioni dum a cesare fieret se Olomucensis episcopus interfuisse dicebat Johannes Saxo (B)

Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 (A) und (B)
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Kaiserliche Pfandschaften (A); ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 133 (undatiert) (Fotos) (B)
Druck: UB Hanau III n. 442; UB Frankfurt S. 690
RI VIII: 6247=4001
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 133 (mit Juli-Dez.)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2140

Datum: 1363 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt dem Gf. Wilhelm v. Katzenelnbogen mit, daß er dem Edlen Ulrich von Hanau und dessen Sohn Ulrich auf Lebzeiten von den Tournosen, die Gf. Wilhelm am Zoll zu St. Goar erhebt, einen Tn. gemäß der Ulrich darüber gegeb. Urkk. verschrieben hat und befiehlht, Ulrich darin nicht zu behindern.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Hamburgerii commendatoris Boemie, cui commissioni, dum a Cesare fierit, se Olomucensis episcopus interfuisse dicebat, Jo(hannes) Saxo
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1307
Erwähnung: UB Hanau III n. 440 Anm.; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2142

Datum: 1363 11 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht, die Landgrafen von Leuchtenberg am Wald hinter Troschenreut am Horrenbach gelegen ungehindert zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jaurensis; corr. Johannes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 68 (Foto)
RI VIII: 3996
Regest(en): RB IX S. 91; Regesta Bohemiae VII n. 1527

Datum: 1363 11 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten Burggraf Friedrichs von Nürnberg oder dessen Bevollmächtigten.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Cesar(is) Joh(ann)es Saxo; Cor(recta) Joh(an)nes d(e) Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Petrus scolasticus Lubucen(sis)
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 6 (Foto)

Datum: 1363 11 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Mülhausen im Elsaß, die zum jüngst vergangenen Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg zu zahlen, gemäß der diesem zuvor unter kleinem Kaiser ausgestellten Urkunde (von VI 24).
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Cesar(is) Johannes Saxo; Cor(rect)a Joh(an)nes de Prusnicz
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Petrus scolasticus Lubucen(sis)
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhose), Pièce isolée n. 168 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 14 n. 168

Datum: 1363 11 30
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erläutert und spricht mit Rat seiner Fürsten, Grafen und des Reichs Getreuen auf die von den Herzögen von Österreich erhobene Prätension, daß Burggraf Friedrich von Nürnberg und dessen Erben alle Lehen, die sie von wegen des Burggrafenamtes zu Nürnberg in den Ländern der Herzöge von Österreich leihen, von den Herzögen fürbas zu Lehen nehmen sollen, daß dem entgegen der Burggraf und dessen Erben solche Lehen von niemand anders als von römischen Kaisern und Königen empfangen sollen.
Kopie: StA Nürnberg, Ansbacher Kopb. 1 Bl. 26-26v
Druck: Goldast, Reichssatzungen II S. 73; Lünig, Corpus juris I Sp. 621f.; Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 27; MZ IV n. 14; Falckenstein, Urkunden S. 175 n. 182
RI VIII: 3997
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 401
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 423

Datum: 1363 12 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Gf. Ludwig von Flandern, Sorge zu tragen für die Ausführung des Urteils, durch welches die Grafschaft Loos dem Ritter Arnold von Rummen zugesprochen und das Kapitel zu St. Lambert in Lüttich zur Zahlung von 10.000 Mark Gold verurteilt ist, um denselben für seine Unkosten zu entschädigen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Burchardum burgravium Magdeburgensem iudicem curie Sifridus notarius curie
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Namur (AE Namur), Chartrier des comtes de Namur n. 1408
Druck: Bovesse, Actes originaux n. 22
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 402
Literatur (noch zu bearbeiten): Piot, C., Inventaire des chartes de comtes de Namur, anciennement déposées au château de cette ville, Brüssel 1890, S. 417 n. 1408

Datum: 1363 12 3
Kurzregest: K.IV. befiehlt Graf Wilhelm I. von Namur, Sorge zu tragen für die Ausführung des Urteils, durch welches die Grafschaft Loos dem Ritter Arnold von Rummen zugesprochen und das Kapitel zu St. Lambert in Lüttich zur Zahlung von 10.000 Mark Gold verurteilt ist, um denselben für seine Unkosten zu entschädigen.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), B 1413 n. 9084 bis
Erwähnung: Bovesse, Actes originaux S. 329

Datum: 1363 12 10
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß er das Dorf Niederwöllstadt wieder in seine und des Reichs Hand genommen und dem Edlen Philipp von Falkenstein dem Ältern und seinen Erben wieder gegeben auf Bitten seines heimlichen Dieners Rudolf, Propstes zu Wetzlar, indem er zugleich seine Verzeihung dafür gewährt, daß etwan Herr Gross Johann von Friedberg aus dem genanntem Dorf erschossen worden ist.
Kanzleivermerk recto: ita dominus imperator commisit, Rudolphusprepositus Wetflariensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A3 n. 111/172 (A3 Friedberg 1363 Dezember 10) (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch S. 102f. n. 84
Druck: UB Friedberg I n. 519
RI VIII: 3998
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 403; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1274

Datum: 1363 12 13
Ort: Pisek

Kurzregest: K.IV. verleiht aufgegebene Lehen des Swigger von Mindelberg an die Hochslitzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Olomucensem Rudolfus de Frideberg; g; corr. Johannes de Prusnitz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Augsburg, Hochstift Augsburg 402 (Foto)
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 432; Glasschröder, Erwerbung S. 207 n. 4
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1363 12 15
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß er dem Stift zu Augsburg, dem Kapitel daselbst und wer zu ihnen gehört, alle ihre Freiheiten, Rechte und guten Gewohnheiten bestätigt habe, und widerruft daher alle Briefe insbesondere der Stadt zu Augsburg, die ihnen zum Nachteil gereichen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus prepositus Wetflariensis (A); per d(ominum) Olomucensem prepositus Wetflariensis (B); correctum Johannes de Prusnitz (unter der Plica) (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Augsburg, Domkapitel Augsburg U 388 (A); Hochstift Augsburg HU 403 (B) (Fotos)
Druck: MB 33,2 n. 292
RI VIII: 4000
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 433; Urkundenregesten 8 n. 404

Datum: 1363 12 16
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. tut in Gegenwart des Herzogs Rudolf von Sachsen, des Bischofs Werner (? Marquard) von Augsburg und des Burggrafen Burchard von Magdeburg einen Spruch in der Streitfrage zwischen dem Bischof Engelbert von Lüttich und Arnold von Rummen über die Grafschaft Looz.
Kopie: ReichsA Lüttich (AE Liege), Cathédrale Saint-Lambert Chartes 828, Vidimus des Abtes Hellin v. St. Jakob zu Lüttich von 1364 II 20
Druck: Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1599
RI VIII: 3999 (zu XII 13)
Regest(en): Schoonbroodt, Inventaire n. 803 (zu XII 13); Urkundenregesten 8 n. 405

Datum: 1363 12 18
Ort: Pisek
Kurzregest: K.IV. fordert die Ebff. von Mainz, Köln etc. auf, Sorge zu tragen für die Ausführung des Urteils, durch welches die Grafschaft Loos dem Ritter Arnold von Rummen zugesprochen und das Kapitel zu St. Lambert in Lüttich zur Zahlung von 10.000 Mark Gold verurteilt ist, um denselben für seine Unkosten zu entschädigen.
Repertorialeintrag: UniBib. Lüttich (ULG Liege), Ms. 667 (Manuscrit de Betho) fol. 293
Regest(en): Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1600; Regg. Ebff. Köln VII n. 68; Urkundenregesten 8 n. 406

Datum: 1363 ?
Kurzregest: K.IV. belehnt Litold von Landstein mit Vozici.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 36b

Datum: 1363 ?
Kurzregest: K.IV. betreffend Tyrmansdorf.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450

Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 36; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 31

Datum: 1363-1364 ?
Kurzregest: K.IV. betreffend Krnevice, Rasevice u.a. Lehen.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 38; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 33

Datum: 1363-1364 ?
Kurzregest: K.IV. betreffend Summe für Bolko und Wladislaw von Oppeln wegen Albrecht von Strelitz.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 37; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 32

Datum: 1364 ?
Kurzregest: K.IV. gibt Spremberg an Markgrafen von Meißen.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 103
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 41; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 36

Datum: 1364 ?
Kurzregest: K.IV. betreffend Bautzen, Jeicich und Lubosicich.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 102?, fol. 105?
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 40; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 35

Datum: 1364
Kurzregest: K.IV. gibt Langenau an Bolko von Schweidnitz.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 127
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 46; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 39

Datum: 1364
Kurzregest: K.IV. betreffend Ludekol.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 134
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 49; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 42

Datum: 1364
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkauf von Falkenburg durch die von Brederode an Hz. Wenzel.
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 403; Ernst, Histoire du Limbourg VI S. 69 (nur Jahr)

Datum: 1364
Kurzregest: K.IV. betreffend Rotemburg.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 120
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 45; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 38

Datum: 1364
Kurzregest: K.IV. betreffend Erhardsdorf, Gebhardsdorf, Waltersdorf u.a.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 119
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 44; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 37

Datum: 1364 01 (etwa)
Kurzregest: K.IV. schreibt dem König Kasimir von Polen.
Original: Coll. Fabrizio Udine
Kopie: StadtMus. Udine (MC Udine), Miscell. 6

Druck: Austro-Friulana n. 178
RI VIII: 7114
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 412; Bianchi, Indice n. 4436

Datum: 1364 01 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den als Gesandten des Papstes Urban zu ihm gekommenen Bischof Peter von Florenz und dessen Nachfolger zu Fürsten des heiligen römischen Reichs und gestattet ihnen, in ganz Toscana Kriminal- und Zivilprocesse, sowie Appellationen an den kaiserlichen Hof zu verhören und zu entscheiden.
Zeugen: Woldemar König von Dänemark; Rudolf Herzog von Sachsen; Johann Markgraf von Mähren; Arnest Erzbischof von Prag; die Bischöfe Johann von Leitomischl, Hofkanzler; Johann von Olmütz; Marquard von Augsburg; Peter von Chur; die Herzoge Bolko von Schweidnitz; Barnim d.Ä. von Stettin, Balthasar von Braunschweig; Primislaus von Teschen; Heinrich von Liegnitz; die Grafen Johann von Retz, kaiserlicher Hofmeister; Berthold von Henneberg; die Edeln Thimo von Kolditz; Hasco von Swiretitz, Kammermeister; Heinrich von Cigelheim, Küchenmeister; Rudolf von Wart
Kopie: DA Breslau
Repertorialeintrag: Nachlaß Hüttebräuker (MGH)
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 2469-2472; Ughelli, Italia sacra III Sp. 151f.
RI VIII: 4002
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,7 n. 2

Datum: 1364 01 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. privilegiert auf Bitte desselben die Stadt Florenz mit einem Studium Generale und dem Recht Doctoren zu kreiren.
Zeugen: Woldemar König von Dänemark; Rudolf Herzog von Sachsen; Johann Markgraf von Mähren; Arnest Erzbischof von Prag; die Bischöfe Johann von Leitomischl, Hofkanzler; Johann von Olmütz; Marquard von Augsburg; Peter von Chur; die Herzoge Bolko von Schweidnitz; Barnim d.Ä. von Stettin, Balthasar von Braunschweig; Primislaus von Teschen; Heinrich von Liegnitz; die Grafen Johann von Retz, kaiserlicher Hofmeister; Berthold von Henneberg; die Edeln Thimo von Kolditz; Hasco von Swiretitz, Kammermeister; Heinrich von Cigelheim, Küchenmeister; Rudolf von Wart
Kopie: Ebfl. A Florenz (ASA Firenze) (Pergamentband)
Druck: Ughelli, Italia sacra III S. 153-155; Lünig, Codex Italiae I Sp. 2471-2474; Gherardi S. 139f.
RI VIII: 4003
Regest(en): Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 297 n. 7; Diplomatarium Danicum III,7 n. 3

Datum: 1364 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Kg. Waldemar von Dänemark die inserierten Briefe von 1350 II 16 und 19 und andere Briefe die er von römischen Kaisern und Königen und anderen Herren erhalten hat.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud. de Fredeberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), E Hansestaederne
Kopie: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), Vidimus Hz. Erichs von Sachsen v. 1364 VIII 29
Druck: UB Lübeck III n. 484; Hans Gram's Verbesserungen II S. 406-410 n. 22; Diplomatarium Danicum III,7 n. 4
RI VIII: 4004
Erwähnung: Diplomatarium Danicum III,7 n. 143
Literatur (noch zu bearbeiten): Hvitfeld, A., Danmarks riges kronike, Band 3, Kopenhagen 1603, S. 580, fol. 535

Datum: 1364 01 9
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verspricht eidlich den Herzögen Stephan und Albrecht von Bayern und des erstern Söhnen Stephan, Friedrich und Johann die Herzöge Rudolf, Albrecht und Leopold von Österreich nie zur römischen Königs- oder Kaiserwürde gelangen zu lassen.
Original: HStA München
Kopie: HStA Wien, Hs. Weiß (?) 13, fol. 66r
RI VIII: 4005
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 394
Erwähnung: Urkundenregesten 8, S. 303 Anm. zu n. 410

Datum: 1364 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet mit Stephan d. Ä. und Stephan, Friedrich und Johann dessen Söhnen Herzöge von Bayern übereingekommen zu sein: daß diese den Herzögen von Österreich die ietzo sind und ihren Erben und Nachkommem ihr Lebtag nicht beholfen sein sollen mit dem Herzogtum Bayern gegen ihn als Kaiser und gegen das Reich und auch ihren Untertanen das nicht gestatten wollen; daß sie ihm mit allem Vermögen mit dem Herzogtum Bayern behilflich sein wollen daß er zu den Rechten komme, die er als römischer Kaiser auf die Herzöge von Österreich erlangen würde; dagegen soll er der Kaiser so lange sie mit den Herzögen von Österreich wegen der Grafschaft zu Tirol in Krieg sind zu verhindern suchen, daß die Markgrafen Ludwig und Otto von Brandenburg sie um Oberbayern ansprechen oder soll dieselben gegen sie wenigstens nicht unterstützen; nach Beendigung des Krieges mit denen von Österreich mag der Kaiser jedem Teile zu seinen Rechten beholfen sein; die Herzog von Bayern sollen sich mit denen von Österreich nicht vereinen, sie nehmen denn in der Einung aus, daß sie diesen gegen den Kaiser Karl und das Reich sein Lebtag nicht behilflich sein sollen; würde er der Kaiser, oder das Reich sein Lebtag je ihretwegen in Krieg kommen mit den Herzögen von Österreich, so sollen sie sich mit denselben ohne Wissen und Willen des Kaisers nicht verrichten.
Original: HHStA Wien
Kopie: HHStA Wien, Diplomatar Nr 819 fol. 68
RI VIII: 4006
Regest(en): CDM IX n. 330 (zu I 10); Huber, Vereinigung Tirols n. 397; Lichnowsky 4 n. 543

Datum: 1364 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die quondam Ugolotus und Raymondinus Markgrafen von Soranea mit dieser Markgrafschaft und zugehörigen Jurisdictionsrechten, indem er zugleich damit Verfügungen über die Vererbung verbindet.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 11 Supplement S. 143-145; Lünig, Codex Italiae II Sp. 535-538
RI VIII: 4007

Datum: 1364 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Guido von Acqui und seiner Kirche auf ein Empfehlungsschreiben des sel. Papstes Clemens VI. und auf Bitten des Patriarchen Nicolaus von Aquileja acht im Auszuge mitgeteilte Privilegien römischer Kaiser von 891 Mai 15 bis 1311 Jan. 23, investiert den vor ihm erschienenen Bischof Guido mit allen Besitzungen und Rechten seiner Kirche, nimmt ihn in seinen Schutz, restituiert ihm alle der Kirche irgendwie entzogenen Besitzungen, verleiht ihm die Temporalien der mit Acqui vereinigten Kirche von Alessandria und bestätigt und verleiht ihm in allen seiner Kirche gehörigen Gebieten und überall zwischen dem Tanagro und der Bormida angegebene Rechte.
Zeugen: Rudolf Herzog von Sachsen, Kurfürst; Woldemar König von Dänemark; Arnest Erzbischof von Prag; die Bischöfe Johann von Olmütz, Johann von Leitomischl, Hofkanzler, Dietrich von Worms, Peter von Florenz, Peter von Chur; Johann Markgraf von Mähren; die Herzöge Stephan und Albrecht von Bayern; Balthasar von Braunschweig; Bolko von Schweidnitz; Bolko von Oppeln; Przimislaus von Teschen; Heinrich von Liegnitz; Johann Burggraf von Magdeburg, Hofmeister; Johann Markgraf von Leuchtenberg; Berthold Graf von Henneberg.

Druck: Moriondus, Monumenta Aquensia I Sp. 324-331; Annales Alexandrini S. 343-351
RI VIII: 4008
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,7 n. 12

Datum: 1364 02 2?
Kurzregest: K.IV. gibt Tenesberk an Bischof von Regensburg.
Repertorialeintrag: BurgA Prag (APH Praha), AMK, ms. XXXIII; Nat.A Prag (NA Praha), ms. 2450
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 39; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 34

Datum: 1364 02 8
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. erteilt dem vor ihn gekommenen Herzog Rudolf von Österreich auf dessen Vortrag, daß er und seine Brüder Albrecht und Leupold die proximiores consanguinei linee paternalis et legitimi heredes der Margaretha Markgräfin von Brandenburg, Herzogin von Oberbaiern und Gräfin von Tirol, Witwe des Markgrafen Ludwig seien, und daß dieselbe Margaretha nach ihrem eingerückten Briefe die Grafschaft Tirol, das Land an der Etsch und das Inntal mit Zugehör dem genannten Herzog und seinen Brüdern gegeben und angewiesen habe, auf den desfalls ergangenen Rechtsspruch der anwesenden Fürsten und Reichsvasallen die Bestätigung und die Belehnung mit allem, was dort vom Reich zu Lehen geht.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg (A) per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg; correcta Joannes de Prusnicz (B)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-gelber Ss. (A)
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat., deutsch (A) und Latein (B)
Kopie: Wurmbrandsches A Steyersberg, Fol. 30 fol. 186
Druck: Brandis, Adler S. 143-147; CDM IX n. 389; Sinnacher, Beyträge V S. 422f. (Auszug); Altbayern n. 81 (Auszug); Steyerer, Commentarii Sp. 379-381
RI VIII: 4009
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 451; Lichnowsky 4 n. 548; Zwiedineck S. 202; Urkundenregesten 8 n. 413; Huber, Vereinigung Tirols n. 400; MUB 15 n. 9232; Liebenau, Bischof Johann S. 268 n. 176

Datum: 1364 02 9
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Reutlingen an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 400 Pfund Haller an Werner von Mörsberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: p. d. imper. P. Iaurens.; R () Petrus scolasticus Lubuc.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 685 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 40

Datum: 1364 02 9
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. gebietet Hall Zahlung der Steuer an Werner von Mörsberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus Scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Schwäbisch Hall, Bestand 17 U 33 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 426

Datum: 1364 02 9
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. befiehlt Esslingen Zahlung der Steuer an Werner von Mörsberg.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem P(etrus) Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt, Urk. 2412 (Foto)

Regest(en): UB Esslingen I n. 997f

Datum: 1364 02 10
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen, dessen Sohn, und Johann, Markgraf von Mähren, dessen Bruder an einem, sodann Rudolf, Albrecht und Leopold, Gebrüder, Herzöge von Österreich, und Margaretha deren Schwester, weiland Markgräfin zu Brandenburg, Gräfin zu Tirol, am anderen Teile beurkunden den mit Willen ihrer Fürsten, Landherrn, Herren, Ritter und Knechte, Bürger und Landsassen zwischen ihnen, für den Fall des Aussterbens eines Geschlechtes in männlicher und weiblicher Linie, abgeschlossenen gegenseitigen Erbvertrag.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 882 (A), 883 (B)
Kopie: UniBib. Breslau, B 1909, Bl. 385-401; StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 30 (tschech.)
Druck: CDM IX n. 340; Codex juris Bohemici II,1 n. 531; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 54-56; Reichsarchiv 5 S. 766-768; Dumont II, 1 S. 45f. n. 29; Brandis, Landeshauptleute S. 107-111; Schwind/Dopsch n. 114; Steyerer, Commentarii Sp. 383-387
RI VIII: 4011
Regest(en): Haas, Archiv n. 882 u. 883
Erwähnung: Urkundenregesten 8 S. 307 Anm.

Datum: 1364 02 10
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. und Wenzel König von Böhmen und Johann Markgraf von Mähren für sich und ihre Erben auf der einen und Ludwig König von Ungarn und Rudolf,Albrecht und Leupold, Herzöge von Österreich für sich und ihre Erben infolge ihrer besonderen Verbindung auf der anderen Seite bekennen durch die kluge Vermittlung der Katharina von Böhmen, Kaiser Karls Tochter und Herzog Rudolfs Gemahlin, auf Grund des Spruches des Königs Kasimir von Polen und des Herzogs Bolko von Schweidnitz für sich und ihre Helfer und Diener gesühnt zu sein wegen aller Zwistigkeiten bis auf den heutigen Tag, und Versprechen sich eidlich ihre gegenseitigen Besitzungen nicht mehr zu schädigen.
Beschreibstoff: Perg. (A)-(D)
Siegel: 6 anh. SS an Ss. (A) und (B); 7 anh. SS an Ss. (C) und (D)
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat. (A) - Deutsch; HHStA Wien, AUR sub Dat.(B) - Latein; LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 43 (C) - Deutsch; Nat.A Prag (NA Praha), ACK 884 (D) - Deutsch
Kopie: LA Innsbruck, U I 3553 (Foto); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 27-1, fol. 392r-396r
Druck: Dumont II, 1 S. 45 n. 28 (Latein); CDM IX, S. 255f. n. 339 (Deutsch); CDM IX, S. 254f. n. 338 (Latein); Schannat, Vindemiae II S. 137 n. 36; S. 515-518; Kátona, Historia critica 10 S. 324-327; Pray, Annales Hungariae S. 121f. (lat. Fassung und dt. Extr.); Codex juris Bohemici II,1 n. 530; Steyerer, Commentarii Sp. 382f. (lat.) und Sp. 383 -387 (dt.); Katalog Karl IV. 1978 S. 65 n. 59 (Foto); Bretholz, MZA, Tafel VIII (Faksimile)
RI VIII: 4010
Regest(en): Lichnowsky-Birk 4, S. 628 n. 549; Urkundenregesten 8 n. 414; Huber, Vereinigung Tirols n. 401; Haas, Archiv n. 884; Svabensky, Stavovske listiny n. 43; Bretholz, MZA S. 121 n. 4

Datum: 1364 02 12
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel und Markgraf Johann versprechen, wenn in Folge des mit den Herzögen Rudolf, Albrecht und Leopold von Österreich und deren Schwester Margaretha geschlossenen Erbvertrages die Länder der letzteren an sie fallen sollten, diese bei ihren Ehren, Rechten, Freiheiten und guten Gewohnheiten zu lassen.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an purpurfarbener Ss.
Original: WStLA Wien, U 623 (A) (Foto); Niederösterr. LA Wien, Ständische Urkunden A/1/1 (B) (Foto der Vorderseite)

Kopie: WStLA Wien, Eisenbuch fol. 66
Druck: CDM IX n. 343; Pelzel UB II n. 345; Codex juris Bohemici II,1 n. 534; Rechtsquellen Wien n. 27; Steyerer, Commentarii Sp. 390f.
RI VIII: 4012
Regest(en): Quellen Geschichte Wien II,1 n. 623

Datum: 1364 02 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Graf Rudolf von Habsburg seine Mannlehen, den Zoll zu Laufenburg auf Land und Wasser mit dem Geleite für 6000 Gulden der Stadt Laufenburg verpfände.
Kanzleivermerk recto: per d. ducem Saxonie Rudolfus de Friedeberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubicensis
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 342 (Foto)
Kopie: StadtA Laufenburg, Älteres UB der Stadt Laufenburg, fol. 36v-37r
Druck: Herrgott n. 827 (Auszug mit Februar 18); Münch, Münze S. 399 n. 5
RI VIII: 4013
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 342; Urkunden Laufenburg S. 16 n. 33; Regesten Laufenburg n. 484; Rechtsquellen Aargau I,6 n. 29
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 38 n. 236

Datum: 1364 02 25
Ort: O.O.
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Prioren und den Gonfaloniere von Florenz, unter Lobsprüchen auf den Edlen Magister Veneticus von Modena, comes sacri palatii, seinen Arzt, Hofgesinde und Tischgenossen, zur Belohnung für die glückliche Behandlung des Kaisers in einem Augenleiden von der durch den Tod des Kardinals Peter von Ostia ledig gewordenen Pension dem genannten magister Venetitus und seinen Söhnen und Erben 200 Gulden zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Atti publici, Insert im Schreiben Karls IV. von 1374 XII 9
RI VIII: 4014
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 319

Datum: 1364 02 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, den in seinem Namen um des Friedens Willen in die Wetterau entsandten Michael von Korbitz huldvoll zu behandeln und ihm zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem prepositus Wetflariensis; Datum: per copiam
Kopie: StA Marburg, Hanauer Urkk., Kaiser und Reich; Hanauer Kopialbuch über die Landvogtei 26
Druck: UB Hanau III n. 455
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 417; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1275

Datum: 1364 02 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Rudolf von Sulz, Landrichter zu Rotweil, der des Edlen Mathis von Signau wegen den Schultheiß, den Rat und die Gemeinde von Bern im Oechtland in die Acht getan, wiewohl er sie nie vor sich geladen und sie sich nicht verantworten konnten, diese Acht, in die man ohne Vorladung niemanden tun soll, abzutun und denen von Bern alle Rechte wiederzugeben.
Kopie: StA Solothurn, Cb. 199, Vidimus des Deutschordens-Bruders Gunther, Leutpriesters zu Bern, von 1364 III 18

Druck: Hungerleiderey S. 383f.; FR Bernensium VIII n. 1400
RI VIII: 4015
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 418

Datum: 1364 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt ab alle Urteil, Acht und Aberacht, die am Landgericht zu Rotweil ergangen sind wider Leute und Untersassen Herzog Rudolfs von Österreich.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Druck: Kurz, Österreich unter Rudolf IV. S. 388; Urkunden Schweizer Geschichte I n. 715
RI VIII: 4016
Regest(en): Lichnowsky-Birk 4, S. 629f. n. 567; Urkundenregesten 8 n. 419; Stadtrecht Schaffhausen I n. 88n

Datum: 1364 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein dem vorstehenden entsprechendes Befehlsschreiben an den Grafen Rudolf von Sulz, seinen Landrichter zu Rotweil.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HHStA Wien, AUR sub Dat.
Druck: Kurz, Österreich unter Rudolf IV. S. 391f.
RI VIII: 4017
Regest(en): Lichnowsky-Birk 4, S. 630 n. 568; Urkundenregesten 8 n. 420; UB Rottweil I n. 339
Erwähnung: Urkunden Schweizer Geschichte I n. 715

Datum: 1364 03 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zwei alte Turnosen an dem Zoll zu Selz auf dem Rhein von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft nach Markzahl zu heben mit dem Knappengelde und was dazu gehört.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 449 (Foto)
Druck: MZ IV n. 20; Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 33
RI VIII: 4018

Datum: 1364 03 6
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bestätigt in einer umfassenden Urkunde der Stadt Besancon ihre Rechte und Freiheiten.
Kopie: StadtA Besancon (AM Besancon), AA 4 n. 12 (in 1442 XI 7 n. 1476); inseriert in Urk. Sigmunds von 1434 Januar 31 (RI XI n. 10012); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1525 Dezember 29, Bd. R, fol. 337v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 7b S. 105-108
RI VIII: 4020
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 705

Datum: 1364 03 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Guido Bischof von Acqui Markgrafen von Incisa, seinen Fürsten und Rat, und in seiner Person den Georgias, Jacobinus, Johannes und neun andere genannte Markgrafen von Incisa nach Empfang eines körperlichen Eides mit den Burgen Castrinovi, Bergamarci, Carentini usw. und Zugehör, verleiht ihnen das Recht Münzen zu prägen und kassiert alle den Reichsrechten schädlichen Unterwerfungen und Verträge, zu denen sie von Mächtigen gezwungen worden sind.
Druck: Molinari I S. 262-268 (zu Pisa 1359); Moriondus, Monumenta Aquensia Sp. 332-334

RI VIII: 4019
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1364 03 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Erzbischof Gerlach von Mainz, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J., dem Markgrafen Friedrich von Meissen, dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg, dem Grafen Adolf zu Nassau und dem Grafen Eberbard zu Wertheim, deren Pfennige und Heller nach Aaussage der Städte und Leute in deutschen Landen gebrechsam und nicht gut seien, ihren Münzmeistern ernstlich zu verbieten, bis zu seiner in bälde erfolgenden Ankunft in deutschen Landen weder Pfennige noch Heller zu schlagen, da er sich dann selbst mit ihnen über Verbesserung der Münzen beraten werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum Thymonem de Koldicz Petrus scolasticus Lubucen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg 1159 (Foto)
RI VIII: 4021
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1738; Regesten der Pfalzgrafen I n. 5030

Datum: 1364 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Burggraf Eriedrich von Nürnberg und dessen Erben ein solches Geleit aufheben und nehmen sollen in aller Masse und an allen den Stätten, als Johann und Albrecht etwan Burggrafen zu Nürnberg, seine Eltern und Vorfahren, eingenommen und aufgehoben haben.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 452 (Foto)
Druck: MZ IV n. 22; Erklärung Insassen S. 11
RI VIII: 4022

Datum: 1364 03 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über 200 Pfund Heller an der halben Steuer, die zu nächstem Martinstag fällig ist, zu zahlen an Rüdiger Mannass, Bürgermeister zu Zürich und ksl. Hofgesinde.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894 (Foto)

Datum: 1364 03 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über 100 Pfund Heller an der halben Steuer, die zu nächstem Martinstag fällig ist, zu zahlen an Eberhardt Brun aus Zürich, ksl. Diener und Hofgesinde.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894 (Foto)

Datum: 1364 03 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen, die Reichssteuer dieses Jahres an den Zürcher Bürgermeister Rüdger Manesse zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per commendat(orum) de Hoemburg; Rud.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.22
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 4923

Datum: 1364 03 25
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Burkhards von Ellerbach, genannt der Eitel Ellerbach, und Burkhards von Ellerbach, genannt der lange Ellerbach, Gebrüder, die eingerückten Ellerbach'schen Pfandverschreibungen über Sulmetingen und Kohlberg von Kg. Adolf und Albrecht, wie er sie schon auf Bitten Burkhards von Ellerbach, älteren Bruders der beiden, zu Wien bestätigt hat.

Kanzleivermerk recto: per d. Rud. de Hoemburg Rud. de Frideberg; R() Petrus scolasticus Lubuc.
Kopie: HStA Stuttgart, B 552, Kloster Zwiefalten n. 734, S. 2-3 (Vidimus der Stadt Ulm von 1456); B 551, Bü. 153, fol. 25r-v (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 41

Datum: 1364 03 25
Kurzregest: K.IV. belehnt seinen Bruder Wenzel mit Valkenburg.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse charters
Regest(en): Quadflieg n. 205

Datum: 1364 03 26
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. setzt auf die von Bischof Heinrich zu Paderborn von des Stifts zu Corvey wegen an ihn gerichtete Bitte den Heinrich Mynniken zu einem Freigrafen am Freigericht und Stuhl zu Horhus.
Kopie: StA Münster, Kloster Corvey, Urk. 176 (14. Jh., Foto); Msc. II 83 S. 40 (16. Jh., Foto); Msc. II 72 Bö- 85v-86r (17. Jh., Foto); ErzbistumsA Paderborn, Corvey Urkunden, Bd. 217 rot (17. Jh., Foto)
Druck: Codex Corbeiensium S. 273
RI VIII: 4023

Datum: 1364 04 3
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. ladet den Schultheissen, den Rat und die Bürger von Solothurn und mit Namen den Rudolf von Neuenburg, Herrn zu Nidau auch Bürger zu Solothurn, auf Montag nach Auffahrtstag (Mai 6) zur Verantwortung vor sein Kaiserliches Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Soloturn, BC 121
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 293f.
RI VIII: 4024
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1407; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 311; Urkundenregesten 8 n. 422

Datum: 1364 04 4
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. tut der Äbtissin und dem Konvent zu Alspach St. Clarenordens im Bistum Basel bei Kaysersberg gelegen die besondere Gnade, daß sie unmittelbar zum römischen Reich gehören sollen und daß kein Landvogt des Elsass noch ein sonstiger Herr oder Stadt zu irgend einer Forderung oder Ansprache an dieselben berechtigt sein sollen.
Original: StadtA Kayserberg (AM Kaysersberg), GG 51 n. 63 (Kopie??)
Kopie: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 1 n. 62 (Kopialbuch Ende 16. Jh.) (Foto); Dep.A Colmar (AD Colmar), Cartulaire d'Alspach (série H), fol. 25r; 30 H (Alspach) n. 2; StadtA Colmar (AM Colmar), JJ C 8 (Abschrift 15. Jh.) (Foto)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1117
RI VIII: 4025
Regest(en): Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 173 und S. 12

Datum: 1364 04 4
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. schlägt Gottfried von Stockheim 300 Goldgulden auf das Dorf Rode über die Summe, die er schon früher darauf erhalten hat.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 135 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 135

Datum: 1364 04 4
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. willigt ein, daß Hertrich zu Ryne sein Lehen zu Mülhausen - Brücken, Marktzoll etc. - für 200 Gulden an die Stadt Mülhausen verkauft.

Kanzleivermerk recto: per d(ominum) prepositum Wiszeg(ra)den(sem) Rud(olphus) de Frideb(er)g
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Petrus scolast(icus) Lubucen(sis)
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 170 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 14 n. 170

Datum: 1364 04 9
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erlaubt Johann und Volmer von Wickersheim, ihr Burglehen zu Hagenau zu verbessern, indem sie aus ihrer Mühle daselbst eine Schleif- oder Walkmühle machen.
Original: GLA Karlsruhe, 69/v. Holzing-Berstett, Urkunde n. 482 (Foto)
Regest(en): Frankhauser, Fritz, Freiherrlich von Holzing-Berstett'sches Archiv in Karlsruhe, in Mitteilungen der Badischen Historischen Kommission 37 (1915), S. m 66 n. 475 (mit Ort Thyrnau) (in ZGO 30, 1915)

Datum: 1364 04 10
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bewilligt den Herren von Reuss die Teilung von Mylau und Reichenbach.
Kanzleivermerk verso: Petrus scolasticus Lubecensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA Weimar/Greiz, Inv. I, Fach IX n. 7 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 34; UB Vögte II n. 128; Büchner, Erläutertes Vogtland S. 362f.; Müller, Urkunden Plauen n. 452
RI VIII: 4026
Regest(en): Majer, Chronik der Reussen S. 107
Erwähnung: Schöttgen, Inventarium S. 282

Datum: 1364 04 12
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verabredet mit den Mkgff. Friedrich III., Balthasar und Wilhelm die Bedingungen der Einlösung der Lausitz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3756 (Foto)
Druck: Lippert, Wettiner n. 112
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 716; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 631

Datum: 1364 04 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Herzog Rudolf von Sachsen für seine Dienste um 20000 kleine Gulden florentiner Gewichts die Reichsstadt Dortmund mit allen Einkünften, dem Vitztumamt, der Vogtei und der Verwesung daselbst und mit allen seinen und des Reichs Höfen in und vor der Stadt.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator ita concessit; Rud(olphus) prepositus Wetflarien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Petrus scolast(icus) Lubucen(sis)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3757 (Foto)
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 158-160 n. 12
RI VIII: 7115
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 142; Rübel, UB Dortmund II,2 n. 495; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 632

Datum: 1364 04 14
Ort: Pirna

Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Markgrafen Otto von Brandenburg seine Tochter Elisabeth zur ehelichen Wirtin geben wolle mit 20000 Schock prager Groschen zu Leibgedinge, in sechs Jahren zu zahlen, wogegen obgenarmter sein eidam dieser seiner Tochter 30000 Schock zu Leibgedinge geben und beide Summen auf genannte Städte und Vogteien beweisen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: CDB B II S. 459f. n. (zu IV 11) n. 1059
RI VIII: 4028
Regest(en): Haas, Archiv n. 923

Datum: 1364 04 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß, wenn sein erstgeborner Sohn König Wenzel von Böhmen ohne Kinder stürbe, der Markgraf Otto von Brandenburg und dessen Gemahlin Elisabeth, seine Tochter, die Herzogtümer Schweidnitz und Jauer nach dem Tode des Herzogs Bolko und seiner Gemahlin als rechte Erben erhalten, dafür aber Otto's Städte und Lande über der Oder als Königsberg, Morin, Berenwald, Cüstrin Landsberg u.s.w an den Kaiser als einen König von Böhmen und seine Erben und Nachkommen und an die Krone von Böhmen fallen und daß diese Lande binnen sechs Wochen vom Dat. dieses Briefes an dem Kaiser darüber schwören sollen; würden aber Otto und seine Gemahlin Schweidnitz und Jauer an Böhmen fallen lassen, so sollten obige Lande Ottos an dessen und seines Bruders Ludwigs des Römers männliche Erben kommen; falls Otto ohne Erben stürbe und seine Gemahlin ihn überlebte, so sollen die Regenten der Mark Brandenburg die genannte Gemahlin nach Bautzen antworten und diese über die Lande des Herzogs von Schweidnitz ohne Willen und Vollmacht des Kaisers oder dessen Erben keine Gelübde oder Briefe tun.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() scolasticus Lubucensis
Original: GStA Berlin, Mark als Reichsstand n. 22 (Foto)
Druck: CDBC I n. 26; Lehns-und Besitzurkunden I S. 508-510 n. 20; Häufler, Waldenburg n. 5
RI VIII: 4029
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2143

Datum: 1364 04 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß ihm die Markgrafen von Brandenburg gestattet haben, die Lausitz von den Markgrafen von Meißen einzulösen und an Herzog Bolko von Schweidmitz und Jauer auf dessen Lebenszeit zu überlassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus prepositus Wetzlariensis (A); per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg (B)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scholasticus Lubucensis (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss. (A) und (B)
Original: GStA Berlin, Urkunden, Teile der Mark, Lausitz n. 49 (A) und 50 (B) (Fotos)
Druck: Lippert, Wettiner n. 113 (in Auszügen)
RI VIII: 7117
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 144; UB Lübben III n. 30 (Auszug); UB Dobrilugk n. 178; Urkundeninventar Niederlausitz n. 718
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2144

Datum: 1364 04 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. meldet dies dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Dortmund und gebietet ihnen, mit allen dem Reiche schuldigen Sachen und Renten sich an den Herzog Rudolf von Sachsen und dessen Erben zu halten.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem prepositus Wetflar(iensis)
Siegel: Posse S IV,1? rücks. aufgedrückt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3770 (Foto)

Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 160f. n. 13
RI VIII: 7116
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 143; Rübel, UB Dortmund n. 496; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 633

Datum: 1364 04 14
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bestätigt die inserierte Urkunde der Markgrafen Ludwig des Römers und Otto von Brandenburg 1364 IV 12 Teilung ihrer Lande betreffend mit der Bestimmung, daß wenn der eine Bruder ohne männliche Leibeserben stirbt, dessen Gebiete an den anderen fallen sollen.
Kopie: DOZA Wien, Transsumpt von 1425 IV 28
Druck: CDB SB S. 35-38 (zu IV 21)
RI VIII: 4027
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1378 (zu IV 28)

Datum: 1364 04 15
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die 20000 Schock Groschen, die er dem Markgrafen Otto von Brandenburg zu seiner Tochter als Leibgeding versprochen hat, wenn er sie binnen der festgesetzten sechs Jahre nicht auszahlen sollte, ihm als einem König von Böhmen und der Krone Böhmen nach dem Tode des Herzogs Bolko von Schlesien an dem Geld abgehen sollen, das er auf der Mark Lausitz hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 925
Druck: S. 1291-1294; CDB B II S. 467f. n. 1073
RI VIII: 4030
Regest(en): Worbs n. 477; Urkundeninventar Niederlausitz n. 720; Haas, Archiv n. 925

Datum: 1364 04 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gestattet zur Förderung des Nutzens und Gedeihens seiner Stadt (oppidum) Schlackenwerth, daß die Einwohner behufs leichteren Verkehrs mit der Nachbarschaft beim Dorfe Welchau eine neue Brücke über die Eger bauen.
Kopie: Sammlungen des Ver. f. Gesch. d. Deutschen in Böhmen, Transsumpt v. 1637
RI VIII: 7118

Datum: 1364 04 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. urkundet in ähnlicher Weise wie April 14 wegen der Einlösung der Lausitz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus (A); per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg (B)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss. (A); Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: GStA Berlin, Teile der Mark, Lausitz n. 51 (A) (Foto) und 52 (B)
Kopie: GStA Berlin, Kop. Rep. 78a n. 8 Bl. 148 (Foto)
Druck: Lippert, Wettiner n. 114
RI VIII: 7119
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 145; Urkundeninventar Niederlausitz n. 721; Regesta Neomarchicae S. 311f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2145

Datum: 1364 04 23
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Ankauf von Falkenburg, das vom Reich zu rechten Mannlehen rührt, durch seinen Bruder Wenzel, Herzog zu Lützelburg, Limburg und Brabant.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse charters
Kopie: HHStA Wien

RI VIII: 4031
Regest(en): Laenen, Archives S. 59 n. 127; Quadflieg n. 185 (zu IV 15)

Datum: 1364 05 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß man an allen Pforten der Stadt Gelnhausen von jeglichem Wagen, der Wein, Früchte oder andere last trägt, einen alten großen Turnos und von jedem Karren, der Last trägt, einen Schilling alter Heller zu seiner und des Reichs Not, Kost und Zehrung zu allen Zeiten erheben solle, doch also daß die dortigen Bürger mit ihrem Gut frei sind; zugleich beauftragt er den Ulrich von Hanau, seinen Landvogt in der Wetterau, zu bestellen, von wem und wie dieser Zoll erhoben werden solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem R. canonicus Wurmaciensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle, I f. (Foto)
Druck: Fichard, Entstehung S. 364f.; UB Hanau III n. 461; Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande, Dokumente n. 41
RI VIII: 4032
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2146; UB Friedberg I n. 522; Urkunden und Akten II n. 1022

Datum: 1364 05 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verordnet die gleiche Zollerhebung in Friedberg, von jeglichem Wagen, der Wein, Früchte oder andere last trägt, einen alten großen Turnos und von jedem Karren, der Last trägt, einen Schilling alter Heller zu seiner und des Reichs Not, Kost und Zehrung zu allen Zeiten erheben solle, doch also daß die dortigen Bürger mit ihrem Gut frei sind; zugleich beauftragt er den Ulrich von Hanau, seinen Landvogt in der Wetterau, zu bestellen, von wem und wie dieser Zoll erhoben werden solle.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem R. canonicus Wurmaciensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis; Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien Ugb n. 41 (Abschrift)
Druck: Hessische Urkunden I n. 1368; UB Friedberg I n. 522
RI VIII: 4034
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III S. 13
Erwähnung: UB Hanau III n. 461 Anm.; Urkunden und Akten II n. 1022, Anm. 36

Datum: 1364 05 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verordnet die gleiche Zollerhebung in Frankfurt, von jeglichem Wagen, der Wein, Früchte oder andere last trägt, einen alten großen Turnos und von jedem Karren, der Last trägt, einen Schilling alter Heller zu seiner und des Reichs Not, Kost und Zehrung zu allen Zeiten erheben solle, doch also daß die dortigen Bürger mit ihrem Gut frei sind; zugleich beauftragt er den Ulrich von Hanau, seinen Landvogt in der Wetterau, zu bestellen, von wem und wie dieser Zoll erhoben werden solle.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 135a (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben 61; Privilegien UGb n. 41
Druck: UB Frankfurt S. 692
RI VIII: 4033
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 61
Erwähnung: UB Hanau III n. 461 Anm.; UB Friedberg I n. 522; Urkunden und Akten II n. 1022, Anm. 36

Datum: 1364 05 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Kamenz, welche ihm zu ihrer Lösung von den Herren von Kamenz Geld geben soll, daß sie nie wieder versetzt werden solle,

und daß ihre Bürger innerhalb der halben Meile einzelne Hufen zu Stadtrecht erwerben mögen, erneuert ihr auch das Recht der Zollfreiheit im Weichbild und Land Buddissin.
Druck: Lausizische Monatsschrift 1795, 1 S. 138; UB Kamenz/Löbau S. 20 n. 30
RI VIII: 4035

Datum: 1364 05 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verordnet die gleiche Zollerhebung an den Toren von Wetzlar, von jeglichem Wagen, der Wein, Früchte oder andere last trägt, einen alten großen Turnos und von jedem Karren, der Last trägt, einen Schilling alter Heller zu seiner und des Reichs Not, Kost und Zehrung zu allen Zeiten erheben solle, doch also daß die dortigen Bürger mit ihrem Gut frei sind; zugleich beauftragt er den Ulrich von Hanau, seinen Landvogt in der Wetterau, zu bestellen, von wem und wie dieser Zoll erhoben werden solle.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien (Abschrift); Privilegien Ugb n. 41 fol. 14v-15r" (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III S. 13
Erwähnung: UB Hanau III n. 461 Anm.; UB Friedberg I n. 522; Urkunden und Akten II n. 1022, Anm. 36

Datum: 1364 05 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, Räten und Bürgern der Städte Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, daß sie dem edeln Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau als seinem Landvogt in des Reichs Geschäften gehorchen sollen, indem er seinen früheren Brief widerruft, wonach sie dem edlen Michel von Kurbitz folgen sollen, bis er zu deutschen Landen käme.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rudolfus de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Auswärtige Beziehungen (Foto)
Kopie: StadtA Wetzlar
Druck: UB Hanau III n. 460
RI VIII: 6248
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 423; UB Friedberg I n. 521
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2147

Datum: 1364 05 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verschreibt Gf. Gerlach von Nassau Turnos auf Zoll zu Lainstein.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud. prepositus Wetf.
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)um Petrus scolasticus Lubucensis
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA Wiesbaden, 107,17 (Foto)
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3121
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2148

Datum: 1364 zwischen 05 6 und 11
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. berathet den Schöffen und dem Rat der Stadt Zittau die Landvogtei und Pflege dieses Weichbildes und die Häuser Karlsfried und Oybin und die Zölle beide in der Stadt und auf dem Gebeler wofür und auch von Landgabe sie alle Jahr 300 Schock geben sollen.
Kopie: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88 fol. 13b (Chronik des Johann von Guben)
Druck: S. 17
RI VIII: 4043
Regest(en): I n. 277; OLUV n. 393

Datum: 1364 05 7
Ort: Bautzen

Kurzregest: K.IV. gestattet den Edlen Johann und Konrad von Blumenberg in ihrem Gerichte zu Hovingen Stock und Galgen zu haben und über das Haupt zu richten.
Original: Fürstl. A Donaueschingen, OA 7, XIII (Foto)
RI VIII: 4036
Regest(en): UB Fürstenberg 6 n. 26 (zu V 8)

Datum: 1364 05 9
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Bauzen die Gnade, daß ihre Stadt und ihr Distrikt nie vom Königreich Böhmen veräußert werden sollen, und bestätigt ihre Privilegien.
Original: StadtA Bautzen, sub dat. (Verlust)
Kopie: StadtA Bautzen, 1491 III 9; 1585 IV 1 TS Rudolfs II. (Foto); Nat.A Prag (NA Praha), Vidimus von 1482 III 1 (jetzt in Wien?)
Druck: Redern, Lusatia Continuata S. 14-17
RI VIII: 4038
Regest(en): Koss S. 320; OLUV n. 394
Erwähnung: Pelzel I S. 745

Datum: 1364 05 9
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. empfiehlt und gibt ein dem Herzog Rudolf von Österreich seinem Eidam und der Kathrein, dessen ehelicher Wirtin, seiner Tochter, die Vesten und Städte Feltres und Sibidat (Belluno), die Veste und Grafschaft Schimell, die Veste Casamat und die Rocken von Peteris mit Zugehör mit allem Rechte, das er von Empfehlung des Bischofs und Kapitels zu Felters und Sibidat dazu hat.
Druck: Kurz, Österreich unter Rudolf S. 394 n. 221
RI VIII: 4037
Regest(en): CDM IX n. 369

Datum: 1364 05 10
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. meldet dem Hauptmann, dem Magister consulum, den Konsuln und Zöllnern von Breslau, daß er auf Bitten des Herzogs Bolko v. Schweidnitz die Bürger und Kaufleute von Striegau vom Zolle in Breslau befreit habe.
Kopie: StadtA Striegau, Urkundenabschriften fol. 57; StA Breslau, Rep. 135 D 385 S. 57
Druck: UB Breslau n. 240
RI VIII: 4039

Datum: 1364 05 10
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. genehmigt neuerdings auf Bitten der Edlen Philippa von Falkenburg und Raynald, Wilhelm und Walram, Brüder von Brederode als Erben des Lands und der Herrschaft Falkenburg den Verkauf von Burg und Stadt Falkenburg an Wenzel, Herzog, und Johanna Herzogin zu Luxemburg, Brabant und Limburg.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse charters
Kopie: HHStA Wien; StaBib. Berlin, Ms. boruss. 245 fol. 46v-48r
RI VIII: 4040
Regest(en): Quadflieg n. 189 (zu V 17)

Datum: 1364 05 11
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Hagenau, Colmar, Schlettstadt und den andern genannten Reichsstädten im Elsass, dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg als seinem Landvogt und auch dem Unterlandvogt desselben als ihrem Landvogt gehorsam zu sein.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 458 (Foto)
Druck: MZ IV n. 26; Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 20
RI VIII: 4041

Datum: 1364 05 11
Ort: Bautzen

Kurzregest: K.IV. verkündet, daß er den Herzog Wilhelm von Lüneburg aus der auf die durch Herzog Rudolf von Sachsen vor seinem Hofgericht vorgebrachte Klage gegen denselben verhängten Acht auf Recht gelassen habe also daß Herzog Wilhelm dem Herzog Rudolf vor ihm und seinem Hofgericht am 16. August gerecht soll werden widrigenfalls die Aberacht gegen denselben erfolgen werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Sifridus Steinhemner
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: HStA Hannover, Celle Or. 8 n. 162 (Foto)
Druck: Sudendorf, Registrum III n. 50 (zu V 12); UB Herzöge Braunschweig III n. 221
RI VIII: 4042
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 312; Urkundenregesten 8 n. 425
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2149

Datum: 1364 05 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. zeigt dem Edlen Guido von Gonzaga von Mantua des Reichs Getreuen durch Nicolaus von ... iben camere nostre familiarem die ultima die aprilis gefeierte Hochzeit seiner Tochter Elisabeth mit Otto Markgrafen von Brandenburg an.
Original: StA Mantua (AS Mantova) E II 2, Lettere imperiali
RI VIII: 4044

Datum: 1364 05 14
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hagenau Steuerzahlung an Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scholasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 8
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 10

Datum: 1364 05 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Kaufbeuren Steuerzahlung an Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk recto: Rud. de Frideberg Petrus scol. Lubucensis
Kopie: StadtA Kaufbeuren, Kop. Hörmann I S. 25
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 228

Datum: 1364 05 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen Steuerzahlung an Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: Registratum Petrus scol(asticus) Lub(icensis)
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Nördlingen, U 6602
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 335

Datum: 1364 05 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Gmünd, ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 270 Pfund Heller dem Herzoge Friedrich von Teck zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 686 (Foto)
RI VIII: 7120
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 342

Datum: 1364 05 15
Ort: Bautzen

Kurzregest: K.IV. ordnet die Übergabe der jährlichen Reichssteuer der Reichsstadt Augsburg an Herzog Friedrich von Teck an.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1364 05 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil Steuerzahlung an Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatoren Rud(olfus) de Frideberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 3 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 340

Datum: 1364 05 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er die Edlen Albrecht, den alten Grafen zu Werdenberg und Herrn zu dem Heiligenberg, Albrecht seinen Sohn und Hug, den Sohn Grafen Albrechts des Jungen, aus allen Achten gelassen habe, verfügt, daß jene Personen welche vor dem Landgericht Acht gegen die Grafen erlangt haben ihre Klagen auf 25 Juli vor dem Kaiserlichen Hofgericht (wo wir dan sin) vorbringen sollen, und befiehlt dem Grafen Rudolf von Sulz, Landrichter zu Rotweil, dem Jacob von Hägelbach, Landrichter in der Pirs, und allen anderen Landrichtern, die genannten drei Grafen aus der Acht zu lassen und aus ihren Achtbüchern zu schreiben.
Kanzleivermerk recto: D(minus) comendator de Hoemburg ita commisit prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: FA Donaueschingen, OA 9 Privilegien Werdenberg, OA 9, vol. XLV (Foto)
RI VIII: 4046
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 313; Urkundenregesten 8 n. 426; Krüger, Grafen von Werdenberg S. 43 n. 399

Datum: 1364 05 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Rheinegg die von seinen Reichsvorfahren Pfand der Grafen Albrecht von Werdenberg-Heiligenberg des alten, Albrechts seines Sohnes und Hugen des jungen Grafen Albrecht Sohnes, war, ein Privileg.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Hoemburg prepositus Wetslar(ensis)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab und wieder angenäht
Original: StadtA Rheinegg, G.I.2
Druck: UB St. Gallen IV n. 270; Chartularium Sangallense VIII n. 4935
RI VIII: 4045 (zu V 14)

Datum: 1364 05 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt die zwischen Kapitel und Stadt Bautzen durch den Bischof Johann und Johann (und) Burchard, Burggrafen getroffene und näher angeführte Entscheidung (zu halten ?).
Kopie: DomstiftsA Bautzen, Loc. XII n. 8
RI VIII: 4047
Regest(en): OLUV n. 395 (zu Juni)

Datum: 1364 05 21
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Rat zu Königgrätz von ein- und ausgehenden Wagen einen Zoll behufs der Wiederherstellung der Stadtmauern bis auf seinen Widerruf zu erheben.
Kopie: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: Bienenberg I S. 151f.; CJM II n. 410

RI VIII: 4048

Datum: 1364 05 24
Kurzregest: K.IV. überträgt Nonnenkloster zu Luckau Erbe Nikolaus von Calau.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 25, fol. 127; Cop. 27, fol. 66v; Cop. 29, fol. 164
Druck: Lippert, Wettiner n. 115

Datum: 1364 05 27
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er mit seinen Augen verschiedene verfälschte Siegel in Schwefel gesehen, nämlich sein eigenes, dessen er sich seit einigen Jahren im Fürstentum Breslau zu Erbe und Sache bedient,das kleinere Siegel des Herzogs Bolko von Schweidnitz, das größere Siegel des verstorbenen Herzogs Boleslaw von Liegnitz und Brieg, das kleinere Siegel des Herzogs Wenzel seines erstgebornen und vieler anderer Ritter, Vasallen, Richter, Schöppen und Bürger und daß wie er gehört, man nach dem Zeugnis vieler glaubwürdiger Personen den Johann von Schellindorf Schildknappen des Fürstentums Breslau öffentlich beschuldige.
RI VIII: 4049
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 223

Datum: 1364 05 29
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Peter von Chur ein eingerücktes Privileg König Konrads (II.) ohne Zeit und Ort, Sschenkung des Klosters Disentis an Bischof Uldo von Chur und dessen Nachfolger betreffend.
Kopie: BistumsA Chur, Bfl. Chartular fol. 124
Druck: Mohr, Codex III n. 119
RI VIII: 4050
Regest(en): Regesten Disentis n. 126

Datum: 1364 06 8
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befreit aus besonderer Gnade gegen den Bischof Thomas von Sarepta, seinen Rat, wegen der ihm geleisteten Dienst dessen Allod Opatowicz im Breslauischen von allen Auflagen, Steuern, Kontributionen, Fuhren und allen ausserordentlichen Abgaben, dem Landeshauptmann, Räthen und Bürgern zu Breslau befehlend,ihn dabei nicht zu stören.
Original: StA Breslau, Rep. 67 n. 413
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 D 92 n. 70; D 90 n. 117; Rep. 135 n. 375 fol. 287v-288r
RI VIII: 4051
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2150; Klose, Von Breslau 2a S. 236; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 319

Datum: 1364 06 8?
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt Johann von Krossen des Klosters zu Unser lieben Frau, das Allod Buchczicz nach deutschem Rechte frei zu lociren.
RI VIII: 4052
Regest(en): Klose, Von Breslau 2a S. 236

Datum: 1364 06 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Marienstifte auf dem Sande zu Breslau, das Vorwerk oder Dorf Buchczicz (Buchwitz s. Breslau) nach deutschem Rechte auszusetzen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, n. 371 (Repertorium Heliae), fol. 369-370; StA Breslau, III. 8. b fol. 149
RI VIII: 7121

Datum: 1364 Prag (Mitte 06 oder 07 4-11)
Kurzregest: K.IV. gratuliert den Venezianern zur Niederwerfung des Aufstandes in Creta.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Libri commemoriali 7a, fol. 169b
Druck: Winkelmann II n. 889

RI VIII: 6249
Regest(en): Libri commemoriali III n. 198

Datum: 1364 06 21
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Gebhard von Mansfeld mit dem Bann seiner Grafschaft, Kupferbergwerk und dem Berggericht darüber innerhalb genannter Grenzen.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 2 n. 351, fol. 407r-408r (zu VI 21); Rep. Kop. 422 Bl. 139; Rep. A 53, Lit. M n. 150 Q 13; n. 120 I-IV A; n. 122 Q 22; HStA Dresden 8 (c. 1450); GStA Berlin, Rep. 52, 22a Vol. 2; HStA Dresden, 10002, Urkunden aus der Finanzverwaltung, n. 3999a und 3999b; Locat 4491: Bernsteins Bedenken in Bergsachen 1577/1582, fol. 184-185 (Kop. von 3. Sept. 1578)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 1077-1080; Biering S. 35; UB Bergbau Mansfeld n. 3 (zu VI 21); Francke, Historie S. 104-106
RI VIII: 4057 (zu VI 28)
Regest(en): UB Klöster Mansfeld n. 149; UB Budweis n. 133; Findbuch Reichskammergericht L-M n. 902, 904 u. 932; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 643

Datum: 1364 06 22
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Augsburg, ihren Streit mit dem Bischof Marquard von Augsburg, seinem Rat und Hofgesinde, bis zu seiner Ankunft in dentschen Landen ruhen zu lassen, worauf er beide Teile verhören und richten werde.
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105/Ia (Missivbuch 1280-1425) n. 86 (14. Jh.)
Druck: UB Augsburg II n. 583
RI VIII: 7122
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 427; UB Budweis n. 129

Datum: 1364 06 24
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. schenkt das "Jus patronatus Ecclesie S. Leonardi in Maiori Ciuitate Pragensi" dem monasterum S. Laurentij.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten S. 193 n. 1456

Datum: 1364 06 24
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Dietrich von Worms die eingerückten Privilegien Heinrichs (VII.) von 1231 I 23, Friedrichs II. von 1232 I, Heinrichs (VII.) von 1224 und Richards von 1269 IV 20.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 156, Bl. 32-34v; GNM ürnberg,
Druck: Schannat, Historia II n. 209
RI VIII: 4053
Regest(en): UB Worms II n. 591; Scriba III n. 3163; Urkundenregesten 8 n. 428; UB Budweis n. 130; MZ IV n. 29; Wendt, Kaiserurkunden S. 91 n. 51

Datum: 1364 06 24
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. tut den getreuen burgern von Mainz die Gnade, daß sie weder für ihn und das reich, noch für den Bischof und das Kapitel oder sonst wen pfandbar sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Mainz (Lat.) (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 7 fol. 59; Litteralien d. Erzstifts Mainz 7 f. 38v (15. Jh.)
Druck: Schaab II n. 178 (zu 1364 VII 7)
RI VIII: 4054

Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1806; Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1741; Scriba III n. 3164; UB Budweis n. 130; RB IX S. 103

Datum: 1364 06 25
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Bischofs Johann von Lüttich dem Bischof von Utrecht und seinen Nachfolgern das Recht, überall in dem Gebiet seiner Kirche Gold- und Silbermünzen zu prägen.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 2, fol. 243; Reg. n. 46, fol. 68r und 69r; Reg. n. 53, fol. 2v
Druck: S. 163f. (holländisch)
RI VIII: 4055
Regest(en): UB Budweis n. 131; Regesten Bischöfe Utrecht n. 974

Datum: 1364 06 25
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. belehnt den Mainzer Bürger Petermann zum Jungen mit einem Burglehen in Oppenheim, das Heinz Frosch, Unterschultheiß zu Oppenheim, dem Kaiser resigniert hat.
Original: StA Darmstadt, B 19 n. 34 (Foto)

Datum: 1364 06 25
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. tut den getreuen burgern von Mainz die Gnade, daß sie weder für ihn und das reich, noch für den Bischof und das Kapitel oder sonst wen pfandbar sein sollen (in dt. Sprache.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4332 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, MIB 7 fol. 59v
Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz, II, 1 n. 1806

Datum: 1364 06 26
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. erlaubt Bf. v. Utrecht Rechtsprechung über Untertanen.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 46, fol. 71; Reg. n. 53, fol. 4v
Regest(en): Regesten Bischöfe Utrecht n. 971

Datum: 1364 06 26
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. betreffend Unterhalt von Schlössern des Bf. v. Utrecht.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 46, fol. 65 u. 66v; Reg. n. 53, fol. 1
Regest(en): Regesten Bischöfe Utrecht n. 973

Datum: 1364 06 26
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. hebt auf Vorstellung des Bischofs Johann von Lüttich, der früher zwanzig Jahre oder länger der Kirche in Utrecht vorgestanden, die in dieser Diözese hergebrachte Gewohnheit auf, wornach die Bürger von Utrecht in Schuld- und anderen Zivil- und Kriminalfragen, auch Mord, sich durch ihren blossen Eid reinigen konnten, selbst wenn die Anklage durch mehrere Zeugen genügend bewiesen werden konnte oder sonst notorisch war, und verfügt, daß dieser Reinigungseid nicht mehr zugelassen werden soll bei Sachen, die durch sieben glaubwürdige Zeugen bewiesen werden können.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 46, fol. 40v; Reg. n. 53, fol. 21v
Druck: S. 164f.
RI VIII: 4056
Regest(en): UB Budweis n. 132; Regesten Bischöfe Utrecht n. 972

Datum: 1364 06 28
Ort: Karlstein (fiktiv, entspricht nicht dem Itinerar: wahrscheinlich zusammen mit den Urkunden von 1361 VI 25, 1362 VII 1 und 1363 VI 30 für Werner von Mörsberg ausgestellt)
Kurzregest: K.IV. quittiert über 100 Gulden der Reichssteuer der Stadt Mülhausen, die an Werner von Mörsberg gezahlt wurden.

Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Conr(adus) de Meydb(ur)g
Kanzleivermerk verso: Mulhusen
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 172 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 14 n. 172

Datum: 1364 06 29
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gestattet (nachdem der vor ihn gekommene Bischof Johann von Lüttich, der früher 20 Jahre und länger der Kirche von Utrecht vorgestanden, ihm vorgestellt, daß nach den Schenkungen früherer Kaiser und Könige das Recht Bier zu brauen in der Stadt Utrecht und allen zur bischoflichen mensa gehörigen Gebieten den Bischöfen von Utrecht zugestanden habe und daraus ein grosser Anteil ihrer Einkünfte geflossen sei, daß aber seit 30 oder 40 Jahren eine neue Art Bierbrauens durch Einwohner betrieben werde), daß der Bischof von Utrecht und seine Nachfolger zum Ersatz dieses Schadens von jeder Tonne Bier die in Utrecht oder dem bischöflichen Gebiet mit Hopfen gegoren wird, einen großen Turnos erheben mögen.
Kopie: ReichsA Utrecht (RA Utrecht), Reg. n. 46, fol. 69v und 70v; Reg. n. 53, fol. 3v
Druck: Matthaeus, Analecta III S. 260
RI VIII: 4058
Regest(en): UB Budweis n. 134; Regesten Bischöfe Utrecht n. 975 (zu VI 26)

Datum: 1364 06 30
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. dankt denselben, daß sie nach Bericht seines Hofmeisters Rurghard, Propstes zu Wissehrad ihre auf St. Martinstag schuldige Reichssteuer schon auf St. Jakobstag zahlen und noch 2000 Pfund Heller schenken wollen und bittet sie, obige Steuer an Hank von Knoblachsdorf seinen Hauptmann zu Sulzbach, und genannte 2000 Pfund an ihn am 15. August auszuzahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt U 1170 (Foto)
RI VIII: 406o
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 152

Datum: 1364 06 30
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. bittet den Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg ihre auf St. Martinstag fällige Reichssteuer schon am nächsten St. Jakobstag zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt U 1171 (Foto)
RI VIII: 4059

Datum: 1364 07 1
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Markgrafen Rudolf zu Baden, seinem und des Reiches Fürsten, Hofgesinde und Getreuen, wegen seiner Dienste die Gnade, daß er zu Stühlen bei Mühlberg in seiner Herrschaft an dem Rhein zu dem Zolle den er daselbst von ihm zu Lehen hat, von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft nach Marzahl, die auf dem Rhein auf- und niedergehen zwei alte große Turnose zu Zoll nehmen möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Johannes Eystetensis; Conra. per Petrum scolasticum Lubucensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: GLA Karlsruhe, D 343 (Foto)
Druck: Schöpflin, Historia Bandensis V n. 278
RI VIII: 4061
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 343; Regg. Mgff. Baden I n. 1212

Datum: 1364 07 2
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. mahnt die Grafen zu Fryburg, Neuenburg und Nidau und die Städte Straßburg, Basel und Freiburg im Breisgau wie alle anderen Grafen, Herren

und Städte, dem Edlen Mathias von Signau und seinen Helfern gegen Bern nicht beizustehen, wenn derselbe die Entlassung Berns aus der ohne Vorgebot im Landgericht zu Rotweil erwirkten Acht und die Ladung vor den Kaiserlichen Hof nicht beachten sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Joh(annes) Eystet(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Bern, Bern Fach Oberamt
Druck: FR Bernensium VIII n. 1434
RI VIII: 7124
Regest(en): UB Straßburg V n. 594; Urkundenregesten 8 n. 430

Datum: 1364 07 2
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. zeigt dem Grafen Rudolf von Sulz, Landrichter zu Rotweil, und den dortigen Schöffen an, daß er die Stadt Bern aus der über sie ohne Ladung ausgesprochenen Acht entlasse und sie mit ihrem Gegner, dem Edlen Mathias von Signau, auf Montag nach Lucastag (Okt. 21) vor seinen Kaiserlichen Hof lade.
Original: StA Bern, Fach Oberamt Bern
Kopie: StA Bern, Bern Fach Oberamt, Vidimus des Deutschordens-Bruders Konrad Rieder, Leutpriesters zu Bern von 1365 II 28
RI VIII: 7123
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1435; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 314; Urkundenregesten 8 n. 429

Datum: 1364 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Heinrich d. J. von Fleckenstein in Pfandesweise statt 40 Mark Silbers sein Halbteil der Fischerei "uff der Motter und Durnbülten bis zu Alten Beinheim an die Mühel".
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, A 16
RI VIII: 7126
Regest(en): Fester, Archvalien S. m19

Datum: 1364 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Dietrich zu Worms die Gnade, daß er und seine Nachkommen aus ihrem Dorf Lumersheim eine Stadt machen mögen.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 156 fol. 102; HHStA Wien, RR E, fol. 135v-136r, Insert in Urkunde Sigmunds von 1415 IV 15
Druck: Winkelmann II n. 888; Schannat, Historia II n. 208
RI VIII: 4062

Datum: 1364 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. begabt Heinrich von Fleckenstein mit allem, was infolge des Todes von Johann Marschalks Tochter von Hünenberg dem Reiche verfallen ist und empfiehlt ihn dem Schutze des Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und des Bischofs Johann von Straßburg.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kopie D fol. 252v-253r
RI VIII: 7125
Regest(en): Fester, Archivalien S. m19; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m89 n. 100

Datum: 1364 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich von Fleckenstein d. Ä. mit der Vogtei und dem hohen Gericht des Dorfes Surburg.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Bestand Fleckenstein-Archiv, Urk. A 78; Kopialbuch A 1255-1527; Kop. D fol. 253r-v
RI VIII: 7502
Regest(en): Hefele, Archiv Ebnet S. m5

Datum: 1364 07 8

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt, daß er den Henne Wirbel und seine Helfer, die den Schöffen Sigfried zum Paradies bei Nacht und Nebel in seinem Haus überfallen und geschmähet hatten, dazu anhalte, für solchen Frevel Genugtuung zu leisten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogaviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 136 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 692f.; Kirchner, Geschichte Frankfurt I S. 630 n. 13
RI VIII: 4063
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 431; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 136

Datum: 1364 07 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Graf Rudolf von Hohenberg und dessen Erben die besondere Gnade, daß sie in ihrer Stadt Schömberg einen Wochenmarkt abhalten.
Kopie: HStA Stuttgart, B 40 Band 1998f S. 764f. (Foto)
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 562
RI VIII: 4064

Datum: 1364 nach 07 12
Kurzregest: K.IV. ersucht Papst um Ernennung Bf. Johanns von Leitomischl zum Bf. von Olmütz.
Druck: CDM IX n. 374

Datum: 1364 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt, einen jeden, der Sigfried zum Paradies im Besitz des ihm verliehenen Schöffenstuhls mit Worten oder mit Werken hindert, in eine außerordentliche Strafe von zehn Pfund Gold zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 137 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 693f.
RI VIII: 4065
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 432; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 137

Datum: 1364 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet in Anbetracht der treuen Dienste des Propstes Johahn zu St. Stephan in Bamberg seines heimlichen Schreibers und Dieners, den Propst, Dechant und das Kapitel zu St. Stephan und ihre Leute und Gut für den Bischof von Bamberg oder sonst für jemanden zu pfänden.
Kopie: St. Stephan Bamberg, Copialbuch, fol. 131
Druck: Copialbuch St. Stephan S. 58 (Auszug)
RI VIII: 4067

Datum: 1364 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Augsburg alle Pfandschaft, Satzungen und Rechte, welche Andres, Berthold und Hans von Hoheneck auf den Juden zu Augsburg vom Reich hatten und an die Stadt verkauft haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Jo. Eystetensis
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 138 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 585; RB IX S. 104
RI VIII: 4066
Regest(en): Wiener, Regesten S. 135 n. 242

Datum: 1364 07 13

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Fürsten usw. den Propst und das Kapitel zu St. Stephan und ihre Leute nicht zu hindern, zu pfänden oder zu beschweren, sondern sie wider jedermann zu schützen.
Kopie: St. Stephan Bamberg, Copialbuch, fol. 131
Druck: Copialbuch St. Stephan S. 58 (Auszug)
RI VIII: 4068

Datum: 1364 07 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Königsberg Stadtrecht.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogoviensis
Kopie: StadtA Königsberg, Bestätigung Sigmunds von 1420 VII 16
Druck: Haas n. 87

Datum: 1364 07 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Lübeck ihre jährliche Reichssteuer dem König Waldemar von Dänemark seinem lieben Freunde und Fürsten zu zahlen.
Kopie: StadtA Lübeck, Altes Senatsarchiv Interna, Cancellaria n. 17 fol. 50, inseriert in Urkunde von 1368 VI 25 (Foto)
Druck: UB Lübeck III n. 498; Diplomatarium Danicum III,7 n. 131
RI VIII: 4069
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 349

Datum: 1364 07 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt den Bürgern von Budweis die Erhebung des Ungeldes von allen dahin gebrachten Waren, um Brot- und Fleischbänke zu bauen und die Stadt mit Steinen wohl zu belegen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 mit rotem S I,6 an Ps.
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (Alte Sign. ad Fasc. III/Nr. Dep. 14)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha)
Druck: UB Budweis n. 136
RI VIII: 4071
Regest(en): CJM II n. 412

Datum: 1364 07 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Budweis, drei Juden aufzunehmen, die zum behufe der Stadt dieselbe Steuer wie die übrigen Bürger entrichten sollen.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) prepos(itum) Wischegrad(ensem) decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S I,5 mit rotem S I,6 an Ps.
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (Alte Sign. ad Fasc. III/Nr. Dep. 15)
Druck: UB Budweis n. 135
RI VIII: 4070
Regest(en): CJM II n. 411
Erwähnung: Pelzel II S. 747

Datum: 1364 07 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Richters und der Geschwornen seiner neuen Stadt Karlshaus (jetzt Karlsbad) eine eingerückte Urkunde die Dotation der dortigen Pfarrkirche betreffend.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 45
Druck: Pelzel UB II S. 369; Libri erectionum n. 95

RI VIII: 4072

Datum: 1364 07 27
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. tut dem Erzbischof Gerlach von Mainz und dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. wegen ihrer Dienste die Gnade, daß sie den Berg zu Zwingenberg am Neckar, da eine Veste vormals von ihm und des Reichs wegen gebrochen worden, samt Zugehör kaufen und eine Burg darauf aufschlagen mögen, doch so daß die neu zu bauende Veste ihm und seinen Reichsnachfolgern ewiglich offen sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 344 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Pfälz. Kopialbuch fol. 38; GLA Karlsruhe, 67/866, fol. 281
Druck: Krieg, Zwingenberg S. 139f. n. 14
RI VIII: 4073
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 344; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1820; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3504

Datum: 1364 07 27
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. nimmt Konrad und Hans gebrüder Waldstromer seine forstmeister zu Nürnberg zu seinem Hofgesinde an mit allen rechten, die sein anderes Hofgesinde hat, und will sonderlich, daß sie vor keinem weltlichen Richter oder landrichter zu Gericht stehen oder überhaupt vor einem anderen Gericht als vor seinem hofmeister und an seinem Kaiserlichen Hof.
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1679 (1175a) (Foto)
RI VIII: 4074
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 706
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 424 n. 190

Datum: 1364 08 01
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bittet Abt von Pontigny, Kloster Sedlec Verkauf von Gütern zu erlauben.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Sedlec n. 68

Datum: 1364 08 01
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bittet Abt von Morimond, Kloster Sedlec Verkauf von Gütern zu erlauben.
Original: StA Pilsen (SOA Plzen), Zemedelsko-lesnicky archiv Horsovsky Tyn Q 1/a
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m imp(erato)rem Rud(olphus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo

Datum: 1364 08 01
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. bittet Abt von Clairvaux, Kloster Sedlec Verkauf von Gütern zu erlauben.
Original: StA Pilsen (SOA Plzen), Zemedelsko-lesnicky archiv Horsovsky Tyn Q 1/b
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m imp(erato)rem Rud(olphus) de Frideb(er)g
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo

Datum: 1364 08 8
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. weist seinem Kammermeister Thimo von Kolditz für eine Schuld von 1200 Schock grosser Prager Pfennige 120 Schock jährlich bis zur Lösung auf die beiden Städte Bautzen und Görlitz an.
Original: RatsA Görlitz, 84/57 (Foto)
RI VIII: 4075
Regest(en): OLUV n. 398

Datum: 1364 08 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt auf Klagen der Kanoniker und Priester der Kirchen und der Stadt und der Diözese Worms, daß sie und ihre Kirchen von Angriffen und Belästigungen der Feinde und Gläubiger der Wormser Bischöfe unbelästigt bleiben sollen.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 156 Bl. 76v-77v, Kopialbuch Hochstift Worms (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 890
RI VIII: 7127
Regest(en): UB Worms II S. 745; Urkundenregesten 8 n. 434
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1364 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg auf dessen flehentliches Bitten ihm und seinen Erben die Lehen, Gut und Lehenschaft, die ihm und dem Reiche verfallen und ledig worden sind von etwandem Edlen Rudolf von der Wart.
Original
StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 462 (Foto)
Druck: MZ IV n. 35
RI VIII: 4076

Datum: 1364 08 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Kostelec Recht bezüglich Bierausschank.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) imperatorem P. Janu.
Kopie: Museum Brandys, Urbar fol. 160
Druck: Haas n. 88

Datum: 1364 08 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. dankt den Bürgern von Nürnberg für ihre Schenkung von 2000 Pfund Heller und bestimmt, daß sie diese Summe seinen Hauptmann zu Bayern Hans (Hank von Knoblauchsdorf nach n. 4060) auszahlen sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1176 (Foto)
RI VIII: 4077

Datum: 1364 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er das von Kindelmann v. Dirmstein aufgegebene Oppenheimer Burglehen, bestehend aus Gütern zu Bechtoldsheim, dem Peter Kämmerer v. Worms verliehen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: StA Darmstadt, B 15 n. 79 (Foto)
Regest(en): Dalberger Urkunden I n. 88

Datum: 1364 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Grafen von Württemberg, Bietigheim zur Stadt zu erheben.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 687
Druck: Altwürttembergische Statuarrechte S. 260f.
RI VIII: 4079
Regest(en): n. 1014

Datum: 1364 08 28
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erlaubt Grafen von Württemberg, Laichingen zur Stadt zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 688
Druck: Ausgewählte Urkunden n. 10; Sattler, Würtemberg II n. 132; Lünig, Reichsarchiv 9 S. 679f.; Schneider, Ausgewählte Urkunden n. 10
RI VIII: 4078
Regest(en): Württembergische Regesten n. 13715; n. 1013

Datum: 1364 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Philipp von Isenburg bis auf Widerruf, den alten großen Turnos auf dem Zolle zu Lahnstein auch nach Einnahme der Summe, für die er ihm früher den Turnos verschrieben hatte, zu erheben.
Kopie: StA Würzburg, inseriert in Urkunde Philipps u. seines Sohnes Eberhard v. Isenburg von 1365 IX 16, Mainz Erzstift fasc. 108"
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3129; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1836

Datum: 1364 08 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut Ludwig dem iungen Grafen von Oettingen wegen seiner Dienst die Gnade, daß, wer zu ihm oder seinen Gütern etwas zu sprechen hat, der soll von demselben als des Kaisers Hofgesinde vor ihm oder dem Kaiserlichen hofrichter recht nehmen; auch sollen seine Diener, Bürger und Leute vor kein Landgericht geladen werden, sondern wer gegen sie zu klagen hat, der soll vor seinem, des Grafen, Richter recht nehmen.
Original: FA Oettingen Harburg, U I/8189 (Foto)
Druck: Merkwürdige Urkunden S. 218-220
RI VIII: 4080
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 707; Lang, Materialien II S. 46; Lang, Materialien V S. 63

Datum: 1364 08 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Fiedrich von Magenbach Amman, dem Bürgermeister, Rat und den Bürgern von Mengen bis auf Widerruf die Gnade, daß niemand sie vor das Kaiserliche Hofgericht laden soll.
Siegel: Posse S V,1
Kopie: LA Innsbruck, Schwaben, Urkundenkopien n. 1095
(unauffindbar); StadtA Mengen, Urk. von 1364 VIII 30
RI VIII: 4081
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 315; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 329; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 708; Urkundenregesten 8 n. 435

Datum: 1364 09 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht allen Mannen und Burggrafen der alten und neuen Lande der Herzogtümer Schweidnitz und Jauer, sie, wenn diese nach dem Tode Herzogs Bolko an seinen Sohn Wenzel fielen, bei allen Rechten und Freiheiten zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 132
Kopie: StadtA Jauer
RI VIII: 7128 (6128, Druckfehler)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 146; Lehns-und Besitzurkunden I S. 511 n. 21; Lindner, Stadtarchiv Jauer S. 89 n. 41; Katalog dokumentow IV n. 645

Datum: 1364 09 13
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß durch ihn und seine Richter oder Beamten dem Johann von Schellendorf das Recht nie verweigert worden sei und daß er vor drei Jahren die Hauptmannschaft in der Stadt und in dem Gebiete von Breslau den

dortigen Konsuln übertragen habe, namentlich um allen Unterdrückten Recht zu verschaffen, indem er zugleich vermerkt, daß er das frühere Siegel des Herzogtums Breslau, mit dem viele Fälschungen vorgenommen wurden, vernichten und ein neues habe machen lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 411 (R 10)
Druck: Lindner, Urkundenwesen S. 216f.
RI VIII: 7129
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 147; Katalog dokumentow IV n. 652 (zu Nov.)

Datum: 1364 09 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. stellt speziell für die Städte der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer einen Revers wegen des Heimfalls derselben an (seinen Sohn) Wenzel aus (siehe 1365 IX 14).
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Schweidnitz U 172
Kopie: StadtA Jauer
RI VIII: 7130
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 148; Lindner, Stadtarchiv Jauer S. 89 n. 40 und 42? (zu 1365 V 3, Breslau)

Datum: 1364 09 17
Ort: Oppeln
Kurzregest: K.IV. belehnt Cunraden, Hansen, Perchtolden, Fritzen, Heintzen und Jakoben, Gebrüdern, die Waldstromeyer genannt, mit dem Forstmeisteramt über seinen und des Reichs Forst zu Nürnberg und bestätigt ihnen alle dazu gehörigen Rechte und kaiserlichen und königlichen Briefe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1180 (Foto)
RI VIII: 4082

Datum: 1364 10 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. tut den Bewohnern des vom Markgrafen Wilhelm von Katzenellnbogen befestigten Dorfes Ruprechtshofen die Gnade, daß sie alle Rechte geniessen sollen wie andere Städte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Original: StA Marburg, Samtarchiv II 4, n. 31
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
RI VIII: 6250
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1328; UB Nassau I,3 n. 3132
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2151

Datum: 1364 10 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über die Hälfte der zu nächstem Martini fälligen Steuer (d.i. 375 Pfund), zu zahlen an Wilhelm von Rechberg.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v (Foto)

Datum: 1364 10 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. urkundet (für wen ?).
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Joh. Eystet.; R() Joh. Saxo
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 7131
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 149

Datum: 1364 10 8
Ort: Breslau

Kurzregest: K.IV. gestattet der Margareta, Tochter des Burkhard, Burggrafen von Magdeburg, ihre Gelder und Habe frommen Zwecken zu widmen, doch solle sie davon 50 Sch. gr. ihrem Vater zahlen.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), B 55, n. 325
Druck: Klimesch, Urkunden Krummau n. 15
Regest(en): UB Krummau I n. 156; Schubert, Urkunden-Regesten S. 175 n. 1320

Datum: 1364 10 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien für die Edeln Sdislab, Johannes Glatz, Niklas Speck, Dobesch und Peter, Brüder von der Weichenmühle als Burgleute der Burg Hagenau.
Original: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), II 42
Regest(en): Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 187f. m. Anm. 1

Datum: 1364 10 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt Quittung an Ulm über die Hälfte der diesjährigen Steuer, wovon im einzelnen Karl 100 Pfund dem Bürgermeister von Zürich, seinem Diener, übertragen habe, die übrigen 75 Pfund dem Brund. (zu den Personen cf. 1364 März 15)
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v (Foto)

Datum: 1364 10 11
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. urkundet für die Tuchmacher und Wollenweber der Stadt Frankenstein.
Original: StadtA Frankenstein (Verlust)
RI VIII: 7132
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 150

Datum: 1364 10 14
Ort: Glatz
Kurzregest: K.IV. weist auf Anforderung des Rheinpfalzgrafen Rudolf d. Ä. dessen Diener Graf Johann von Spanheim, der wegen zweier Münchner Bürger vor das Kaiserliche Hofgericht geladen war, an denselben zurück.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1342, fol. 42r-v (Foto)
RI VIII: 7133
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1317; Urkundenregesten 8 n. 442; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6491

Datum: 1364 10 18
Ort: [König-]Grätz
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten im Ober- und Niederelsass, daß die Amtleute und Diener der von Bitsch den Bischof Dietrich von Worms, den er zum Papst in des Reichs grossen und merklichen Sachen gesandt hatte, auf des Reichs Strasse all seiner Habe und aller von ihm eigenhändig geschriebenen Briefe beraubt haben dem Reich und nicht dem Bischof zu Schaden, und gebietet ihnen nun, angesichts dieses Briefes die von Bitsch zur Wiedergabe und Besserung dieses Raubes nötigenfalls mit Aufbietung ihrer ganzen Macht anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Mainz, U 1752
Druck: Schaab II n. 180 (zu 1365)
RI VIII: 4083
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz II n. 1752; Urkundenregesten 8 n. 443

Datum: 1364 10 21
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bischof Dietrich zu Worms mit seinem Stift und Land und Leuten in seinen und des Reichs Schirm.
Druck: Schannat, Historia II n. 210
RI VIII: 4085

Regest(en): Scriba III n. 3165

Datum: 1364 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bischof Anglicus von Avignon, frater germanus des Papstes Urban V., seinen Fürsten und Rat, wie dessen Kirche in seinen besonderen Schutz und bestätigt dieser alle von seinen Reichsvorfahren erhaltenen Privilegien.
Original: Dep.A Vaucluse (AD Vaucluse). Cart. eccl. Avin. t. 3 n. 55
RI VIII: 7134
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 152 n. 9
Erwähnung: MZ VIII n. 586

Datum: 1364 10 21
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Leute und Güter des Klosters Ebrach weder dem Bischof von Würzburg noch für sonst jemand pfandbar sein sollen (und Verleihung der Reichsunmittelbarkeit!).
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3267 (Foto)
RI VIII: 4084
Regest(en): Regesta Boica IX S. 109; UB Hohenlohe III S. 524 n. 606

Datum: 1364 Oktober 28
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Türckheim, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Original: StadtA Türckheim (AM Turckheim), AA 19 n. 3

Datum: 1364 10 29
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg ihre am nächsten St. Martinstag fällige Reichssteuer den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 473/II (Foto)
RI VIII: 4086
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1240

Datum: 1364 10 29
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg ihre Reichssteuer, die sie auf Martini nächsten Jahres schuldig ist, den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eysteten(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 473/I (Foto)
RI VIII: 4087
Regest(en): RB IX S. 109; Urkunden Rothenburg n. 1239

Datum: 1364 [Oktober 21-November 4]
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. zeigt den Städten Straßburg, Basel und Freiburg an, daß er nach der Entlassung Berns aus der auf Betreiben des Edlen Mathis von Signau vom Grafen Rudolf von Sulz, Landrichter und der Schöffen von Rotweil ohne Ladung ausgesprochenen Acht die beiden Parteien auf Montag nach Lucas (Okt. 21) vor sich beschieden hatte und daß er auf das Ausbleiben des Matis von Singau im Einverständnis mit seinem Rate die Klage und Acht gegen Bern unter bestimmtem Bedingungen aufhebe...
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johanes Eystetensis
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt

Original: StA Bern, Bern Fach Oberamt
Druck: FR Bernensium VIII n. 1467
RI VIII: 7135
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 446

Datum: 1364 Oktober-November
Kurzregest: K.IV. verleiht Hoyerswerda.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 133
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 47

Datum: 1364 11 2
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg die Gnade, in der Stadt Selz von jedem geladenen Wagen der durchgeht, zwei und von jedem geladenen Karren einen Turnos zu erheben.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 464 (Foto)
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 34; MZ IV n. 38
RI VIII: 4088

Datum: 1364 11 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. ledigt mit Rat der Reichsfürsten, Grafen, Ritter und Knechte die Stadt Bern aus der Reichsacht, in die sie unbilliger Weise auf Klage des edlen Mathias von Signau durch das Landgericht in Rottweil gekommen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Bern, Bern Fach Oberamt
Kopie: StA Bern, Bern Fach Oberamt, Vidimus des Abtes Jordan von Frienisberg und des Deutschordens-Bruders Konrad Rieder, Leutpriester zu Bern, von 1365 IV 1; Dokumentenbücher und Regestenwerke 9, S. 91-95
RI VIII: 4089
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1472; Urkundenregesten 8 n. 447

Datum: 1364 11 6
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Juden in Eger die dortige Schule und dem Seelhof fortan ungestört besitzen sollen.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: CJM II n. 302 (Anhang) (in Auszügen)
RI VIII: 4090
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 101
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 166

Datum: 1364 11 10
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. belehnt den Burggrafen Friedrich von Nürnberg mit der Veste Cammerstein und den Märkten Schwabach und Kornburg welche Reichslehen er vom Grafen Johann von Nassau gekauft und dieser infolge dessen ihm aufgesandt hat.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 465 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 1008 n. 11 (Foto)
Druck: MZ IV n. 40; Falckenstein, Urkunden S. 177 n. 185; Lünig, Corpus juris I S. 621-624
RI VIII: 4092
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, 4 S. 26

Datum: 1364 11 10
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg die Gnade, daß er alle Stadträte in den elsässischen Reichsstädten setzen und einsetzen möge von des Reichs wegen in der Masse, wie er es selber tun möchte.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 466 (Foto)

Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 170 U 608 (Foto); LandesBib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker)
Druck: MZ IV n. 39; Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 20f.
RI VIII: 4091
Regest(en): Diplomatarium Baruthina VI, 2 S. 104

Datum: 1364 11 11
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. verspricht Ludwig dem Römer, Markgrafen von Brandenburg, daß das, was sein Bruder Markgraf Otto mit seinem, des Kaisers, Rat und Hilfe oder sonst in den Landen zu Oberbayern von ihrem väterlichen Erbe gewinnt, dem genannten Ludwig und seinen Leibeserben Mannsgeschlechtes ebenso zum Nutzen gereichen soll wie jenen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolicz Johannes Eystetensis
Siegel: S ab und verloren
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einungen 115 (Foto)
Druck: Huber, Vereinigung Tirols n. 417
RI VIII: 4093

Datum: 1364 11 11
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß, nachdem Markgraf Ludwig von Brandenburg den Markgrafen von Meißen mit der Lösung der Lausitz an ihn gewiesen habe, jener auch an die Mannen des Landes dieselbe Weisung erlassen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S IV,1 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3780 (Foto)
Druck: Lippert, Wettiner n. 119
RI VIII: 7136
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 151; Urkundeninventar Niederlausitz n. 734; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 661

Datum: 1364 11 15
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. belehnt Bodo und Dietrich von Torgau und Reinhard von Strehla mit Beeskow, Storkow, Reichswalde und Buchholz.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Aschaffemburg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 37, Herrschaft Beeskow-Storkow U 3 (Foto)
Kopie: Theuner, Urkundenabschriften Mappe b (von 1890) (Besitz Rudolf Lehmann)
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 134
Druck: Lippert, Wettiner n. 124 (in Auszügen); Hoppe, Urkunden S. 376f. n. 5; Urkunden Beeskow S. 41 (Abbildung); Hoppe, Bestand S. 26f. zu n. 23
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 48; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 41; Urkundeninventar Niederlausitz n. 737; Urkundeninventar Kurmark II n. 8808 (mit Abbildung 5 auf S. 507; Hoppe, Bestand n. 23

Datum: 1364 11 15
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Teilung der Brüder Heinrich und Johann von Cottbus und verleiht dem älteren das Anfallrecht an den Gütern, womit sein jüngerer Bruder abgeteilt ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz prepositus Westlar. Rud.
Kanzleivermerk verso: Joh. de Aschaffenburg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 37 Herrschaft Cottbus U 4
Kopie: Bib. d. Joachimsthalischen Gymnasiums Berlin
Druck: CDB SB S. 40f. n. 39
RI VIII: 4094
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 738; Hoppe, Bestand n. 22

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2152

Datum: 1364 11 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. urkundet für das Zisterzienserinnenkloster in Mühlberg.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem prepositus Wetflar(iensis) Rud(olphus)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Joh(an)nes de Aschaffemburg
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an rot-grüner Ss.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3782 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR F, fol. 22v-23r
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 178f. n. 18
RI VIII: 7137
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 152; Diplomatarium Ileburgense I n. 372; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 665

Datum: 1364 11 29
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg für den Fall, daß trotz seines Gebotes der Heller und Pfennig dennoch jemand dergleichen münzen sollte, solche nicht zu nehmen und nicht zu gestatten, daß in ihrer Stadt und ihrem Gebiet damit gehandelt werde, so lange bis er mit den Fürsten und Städten über eine Münze zu Rat geworden, die den Landen und Leuten gut sei.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1183 (Foto)
RI VIII: 4095
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 428

Datum: 1364 11 30
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Konvent zu Wülzburg die Vogtei zu Wettelsheim.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 1971 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, B 300 (Kopb. des Kl. Wülzburg) S. 28-30
RI VIII: 4096
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 451

Datum: 1364 12 3
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Ulrich von Helfestein, die vom Reich verpfändete Veste Cziele (wohl Zeil) vom Truchsess Johann von Waldburg an sich zu lösen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 689 (Foto)
RI VIII: 4098
Regest(en): RB IX S. 111

Datum: 1364 12 3
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. urkundet für Wiesensteig.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Joh. Eystet.; R() Petrus scholast. Lubuc.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 153

Datum: 1364 12 3
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Grafen Ulrich von Helfenstein dem Ältern seinem Landvogt in Oberschwaben das Ammanamt in der Stadt Buchau, das Ammanamt im Markt Altdorf, die Vogtei über die Gotteshausleute zu Weingarten, die Freien auf der Heide, alle diese mit der gewöhnlichen von dort zu entrichtenden Jahressteuer, dann den See auf der Leutkircher Heide und die Kellenhöfe von Lindau um 3000 Pfund Heller.
Kopie: FA Donaueschingen, Vidimus Ulms von 1402 III 11; StA Ludwigsburg, B 95, Bü 2 (Foto) (Kopie eines Vidimus von 1402 Ulm)
RI VIII: 4097

Regest(en): Würdinger S. 30; Tumbült, Bavarica S. 6 n. 21
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 7

Datum: 1364 12 5
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befreit die Klöster der Landvogtei Oberschwaben von allen Abgaben ("precariam, talliam aut aliquam aliam exaccionem ... petere"), ausgenommen den regelrechten Rechten und Zahlungen, welche nach Gewohnheit der Landvogtei zu leisten sind.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 689a (Foto)

Datum: 1364 12 5
Ort: unlesbar
Kurzregest: K.IV. befreit die Klöster der Landvogtei Niederschwaben von allen Abgaben, außer den der Landvogtei regelrecht geschuldeten und gewohnten Rechten und Zahlungen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 689b (Foto)

Datum: 1364 12 8
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien der Schweidnitz-Jauerschen Städte.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Rep. 135 Worbs LV
Regest(en): Kaiserurkunden Breslau (Ms. MGH)

Datum: 1364 12 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Hagenau, daß er Burggraf Friedrich von Nürnberg, seinem Landvogt im Elsaß, gemäß seinen kaiserlichen Urkunden erlaubt habe, an seiner statt in Hagenau Ratsmänner ein- oder abzusetzen, und befiehlt ihnen, Friedrich darin unverzüglich gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Hagenow, unsern und des reichs lieben get(re)wen; Imperator
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau, AA 106 n. 1

Datum: 1364 12 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt Savona in seinen Schutz, erklärt die Reichsunmittelbarkeit der Stadt und vertraut dem Markgrafen Giovanni von Montferrat und Herzog Otto von Braunschweig ihren Schutz an.
Original: StadtA Savona (AC Savona) Perg. sparse 39? 63?

Datum: 1364 12 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt Markgraf Johann von Monferrat und Otto von Braunschweig, über den Antrag des savonensischen Legaten Bernabo de´Gerardi und Francesco Fulcherio auf Aufhebung eines Urteils zu entscheiden, das von Gabriele Aderno und dem Rat von Genua gegen Savona veranlaßt worden sei.
Kopie: StadtA Savona (AC Savona), Perg. sparse 39? 63?

Datum: 1364 12 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. delegiert dem Johann, Mgff. von Montferrat mit dem Otto von Braunschweig die Entscheidung der Appellation, welche die Stadt Savona gegen Urteile des Podesta von Genua und seines Fiskals eingebracht hatte.
Kopie: StadtA Savona (AC Savona), Registro a catena II fol. 209'
Druck: Winkelmann II n. 891
RI VIII: 4099

Datum: 1364 12 16

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verlieht Schultheißenamt und Bann zu Rottweil an Heinrich von Nenningen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 690 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 1487

Datum: 1364 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der Bischof Kuno von Trier einer- und die Stadt Trier andererseits in ihrem beiderseitigen Streite ihn zum Schiedsrichter erwählt haben, indem er die auf den Streit bezüglichen Urkunden transsumiert.
Kanzleivermerk recto: littera verbotenus lecta fuit dominis cancellario et magistro curie et relacione per eos domino imperatori facta eam sigillari mandavit; prepositus Wetflariensis Rudolphus (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S an Ss. ab (A); Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A 4047 und 4048 (A9 und (B) (Fotos)
Kopie: StadtA Trier, X 7, begl. Kop. d. Koblenzer Offizialat von 1365 V 6 (Foto); LHA Koblenz, 1 C 87 S. 66-84
Druck: Quellen rheinische Städte 1, S. 343-350 n. 71; Hontheim, Historia Trevirensis II n. 721; Lünig, Reichsarchiv 5 S. 850-852
RI VIII: 7138=4100
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 458; Bär, Nachträge S. 219; Bestände Trier S. 89
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2153

Datum: 1364 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet in der Streitsache zwischen Ebf. Kuno von Trier einerseits sowie Schöffen, Amtsmeister und Bürgerschaft der Stadt Trier andererseits.
Kanzleivermerk recto: de speciali mandato domini imperatoris sub data veteri Nicolaus Cameracensis prepositus (B); ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow canonicus Warmiensis sub data veteri (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,6/7 ab und verloren (A); anh. S an schwarz-gelber Ss. ab (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 4045 und 4046 (A) und (B)
Kopie: LHA Koblenz, 1C 5 S. 174-179 n. 192; 1A 7245 S. 10-14, Kop. eines Vidimus des Dr. utr. iur. Nikolaus von Winringen alias von Prüm, Offizials der Kurie zu Trier, von 1364 II 5; 1C 87 S. 249-262
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 154; Urkundenregesten 8 n. 459

Datum: 1364 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem burgermeister, dem Rat und der Stadt zu Hailbronn, Leute, die Mord oder mordliche saellen thull und dann in das Deutsche Haus fliehen, aus diesem hause zu nehmen und mit ihnen nach recht zu verfahrell jedoch nur um mord, brand, raub, diebstahl und notzucht, die mit bedacht geschehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus de Balling
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scholasticus Lubicensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 691 (Foto)
Kopie: StadtA Heilbronn, Lade 1, Vidimus von 1509 VIII 27; Lade 42, Vidimus von 1510 X 22; LandesBib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker); HStA Stuttgart, C 3 n. 1725, Reichskammergerichtsakten von 1558/63
Druck: Moser, Hand-Buch II S. 7f. n. 12; Lünig, Reichsarchiv 13, S. 894 n. 24 (als Insert in der Bestätigung Ks. Maximilians I. von 1510 X 26)
RI VIII: 4101

Regest(en): UB Heilbronn I n. 273; Urkundenregesten 8 n. 460
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart III n. 1725

Datum: 1364 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Ravensburg an, ihre nächste fällige Reichssteuer an den Gf. Ulrich von Helfenstein zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imperat. Io. Eystet.
Original: StadtA Ravensburg, U 55 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 42

Datum: 1364 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg die Gnade und belehnt den Markgrafen Friedrich zu Meissen und den Landgrafen Johann zu dem Leuchtenberg mit dem Burggraftum zu Nürnberg um solches zu treuer Hand zu tragen für dessen Tochter gemeinlich oder seine Freunde, welchen er es vermachen würde wenn er keine ehelichen Leibeserben männlichen Geschlechts hinterließe.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 471 (Foto)
Druck: Pelzel UB II n. 274; MZ IV. n. 69
RI VIII: 4233 (zu 1365)

Datum: 1364 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Burggrafen Johann zu Magdeburg, den Sohn seines Hofmeisters Burchard, zum Reichsvogt in Zürich, indem er zugleich jedermann gebietet, demselben in seinen Rechten zu gehorchen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Zürich, C I n. 81
RI VIII: 4102
Regest(en): Meyer von Knonau, Urkunden n. 152; Urkundenregesten Zürich I n. 1653

Datum: 1364 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, von den 1600 Pfund Hellern, die sie ihm auf den nächsten Walpurgstag nach den von den Reichsstädten in Schwaben und auch ihren Boten getroffenen Übereinkommen geben sollen, 1100 Gulden dem Edlen Rudiger Maness, Bürgermeister zu Zürich, und Eberharden Braun, seinen Getreuen und Hofgesinde, zu zahlen, und sagt sie eventuell derselben ledig.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 692 (Foto)
RI VIII: 7139
Regest(en): UB Esslingen II n. 1236

Datum: 1364 12 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg die Pflege und das Amt zu Halle.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 75 (Foto)
RI VIII: 4103
Regest(en): RB IX S. 112 (auch zu 1365)

Datum: 1364 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich Zorn von Schönburg als den ältesten des Geschlechts Schönburg zugleich im Namen seines Bruders Johann und des Kindes des verstorbenen Johann Schmidtburg von Schönburg mit den von diesem und dessen Bruder Lambert hinterlassenen Reichslehen...
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Henricus de Weaslia
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 545 n. 552 (Foto)
RI VIII: 7140
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 155

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2154

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Herren Gerhard und Nikolaus [Vögte] von Hunolstein, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4069 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 480

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen an die Gebr. Burkhard und Ulrich, Herren von Finstingen.
Kopie: LHA Koblenz, 1A 7245 S. 21f., Kop. eines Vidimus des Dr. utr. iur. Nikolaus von Winringen alias von Prüm, Offizials der Kurie zu Trier von 1434 II 4
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 479

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen schliessen mit dem Erzbischof Cuno von Trier einen Vertrag, durch den sie sich verpflichten, sich gegenseitig ihre Festen zu öffnen und sich gegenseitig freies Geleit zu gewähren
Original: LHA Koblenz, 1 A 6143 (Foto)
RI VIII: 4106
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 438; Kreglinger, Extrait diplomes S. 77
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2156

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Herrn Philipp von Isenburg, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4067 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 482

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Herrn Gerlach von Isenburg, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4066 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 481

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Gf. Walram von Zweibrücken, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4051 (Foto)

RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Regesten Grafen Zweibrücken n. 798; Urkundenregesten 8 n. 476

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Gff. Hannemann und [Simon] Wecker von Zweibrücken, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4050 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en)
Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 475

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Herren Arnold d. Ä. und Arnold d. J. von Blankenheim, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4060 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 478

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Wildgraf Friedrich von Kyrburg, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen..
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4059 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 477

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Gemeiner von Schönburg, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4070 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 487

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Gemeiner von Schöneck, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4072 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 488

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. an die Gemeiner von Montfort, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4063 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 486

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Richter, dem Bürgermeister, den Schöffen und Bürgern der Stadt Görlitz, das Kloster Syfridesdorf und dessen Bürger und Leute daselbst Salz kaufen und verkaufen zu lassen.
Siegel: S aufgedrückt
Original: RatsA Görlitz Urkb. I, 34 (Auslagerungsverlust!)
Kopie: RatsA Görlitz, CD Lus. Sup. I. Bl. 276 b
RI VIII: 4104
Regest(en): I n. 279; OLUV n. 399

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Trier, die Einhaltung seines Urteils und die Austellung dementsprechender Urkk. für ihren Herrn, den Ebf. Kuno von Trier.
Kopie: LHA Koblenz, 1 A 4083, NI des Tilman Theodorici von Kleve, Notars der Trierer Kurie, von 1365 I 25; 1 C 5, Bl. 90-90v (Abschrift davon)
Regest(en): Urkundenregesten 8 n. 489

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Herren Johann, Dietrich d. Ä. und Dietrich d. J. von Kerpen, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4061 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 483

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Johann von Falkenstein Zollerhebung.
Original: Eltzsches Hauptarchiv Eltville
Regest(en): Roth, Deutsche Kaiser-Urkunden S. 436

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Friedrich von Ehrenburg, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4071 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 485

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Herrn Johann von Schleiden, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: LHA Koblenz, 1 A 4062 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 484

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Pfgf. Ruprecht d. Ä. bei Rhein, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4053 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3532; Urkundenregesten 8 n. 465

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prior und dem Konvent des Klosters S. Coronae Augustinerordens zwei Briefe des Edlen Borso von Riesenburg und Friedrichs von Schomburg.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Augustiner Brno, ad Fasc. 36 n. 601
Druck: CDM XV n. 100
RI VIII: 6251

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Hz. Wilhelm von Jülich, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen. [mit geringfügigen, die Schiffahrt auf der Mosel betr. Ergänzungen sowie sprachl. Abweichungen von n. 463].
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4054 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 467

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Pfgf. Ruprecht d. J., dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4055 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Reg. der Pfgff. 1 n. 3532; Urkundenregesten 8 n. 466

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof Engelbert von Köln, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A/4052 (Fotos)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Regg. Ebff. Köln VII n. 234; Urkundenregesten 8 n. 463
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2158

Datum: 1364 12 30

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet in der Streitsache zwischen dem Erzbischof und der Stadt Trier. Im Urteil des Landgrafen Johann von Leuchtenberg, das Karl als seinen Ausspruch verkündet, wird der Erzbischof von allen Klagen und Ansprüchen von Seiten der Stadt freigesprochen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris prepositus Wetflariensis (A); per dominum imperatorem prepositus Wetflariensis (B)
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus scholasticus Lubucensis (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss. (A); Posse S III,4 mit S III,5 an goldfarbener Ss. (B)
Original: LHA Koblenz, 1 A 4080 (A); 1 A 6142 (B) (Foto)
Kopie: StadtA Trier, E 14, vom Koblenzer Offizialat am 6. Mai 1365 begl. Abschrift (Foto); LHA Koblenz, 1 C 5 S. 179f. n. 193 (Foto); 1 C 87 S. 85-87
Druck: Ferdinand, Cuno von Falkenstein, S. 84f. n. 3
RI VIII: 7141
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 156; Urkundenregesten 8 n. 462; Quellen Trier n. 73
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2157

Datum 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Ebf. Gerlach von Mainz, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4049 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Ferdinand, Cuno v. Falkenstein 48; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1891; Urkundenregesten 8 n. 464

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Gf. Walram von Sponheim, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4057 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 472

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Gf. Johann von Sponheim, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sponheim U 498 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/1342, fol. 43r-44v (Foto) (begl. Abschrift von 1777); 67/1354 fol. 549; HStA München, 387/20
RI VIII: 7142
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1318; Urkundenregesten 8 n. 471

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Gf. Gerhard von Virneburg, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4068 (Foto)

RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 474

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Gf. Heinrich von Veldenz, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4058 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 473

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Herzog Wenzel von Lützelburg, dem Erzbischof von Trier beizustehen, wenn die Bewohner dieser Stadt dem gegen sie gefällten Urteilsspruch (nr. 4100) nicht Folge leisten wollten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4056 (Foto)
RI VIII: 4105=7142
Regest(en): Kreglinger, Extrait diplomes S. 77; Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 468; Wurth-Paquet II n. 463 (zu 1365 VII 7)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2155 und 2158

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an die Gff. Friedrich d. Ä. und Friedrich d. J. von Leiningen, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen. [mit geringfügigen, die Schiffahrt auf der Mosel betr. Ergänzungen sowie sprachl. Abweichungen von n. 463].
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1A 4064 (Foto)
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 469

Datum: 1364 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Graf Johann von Saarbrücken, dem Erzbischof von Trier eventuell bei Ausführung dieses Urteils gegen die Stadt beizustehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Fridberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LHA Koblenz, 1 A 4065
RI VIII: 7142
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 157; Urkundenregesten 8 n. 470; Jungk, Regesten n. 1712

Datum: 1364-1365
Kurzregest: K.IV. betreffend Hendirch von Kotvic.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 134, fol. 143?
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 50; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 40

Datum: 1365
Kurzregest: K.IV. bittet den Papst Urban V., dem Henricus dictus Totting (von Oyta), cursor in theologia et magister in artibus in universitate Pragensi actu regens, eine Stelle an der Kirche zu Osnabrück zu verleihen...
Druck: Denifle, Universitäten S. 407 (unvollst.)

RI VIII: 7190

Datum: 1365
Kurzregest: K.IV. betreffend Thimo von Colditz und Hertemberk.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 151
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 52; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 43

Datum: 1365 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen Tauschvertrag, den Raczko Abt von Kladrau und Peter von Witrpa wegen der Güter Loten und des Schlosses Kraw miteinander geschlossen.
Original: Institut f. österr. Geschichtsforschung Wien, Urkundensammlung (Signatur sub Dat.?) (Foto)
RI VIII: 4108=7144
Erwähnung: ? Pelzel II S. 750

Datum: 1365 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt Friedrich zu St. Stephan in Würzburg zu seinem heimlichen, Kaplan und täglichen Hofgesinde an und tut ihm die Gnade, daß er und sein Konvent in allen Sachen nur vor dem kaiserlichen Hofmeister belangt werden, auch für niemand pfandbar sein sollen.
Original: StA Würzburg, Würzburger UB 6879 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburger UB 6880 (in 1365 I 10 n. 711); Standbücher n. 220, fol. 160-161
RI VIII: 4107
Regest(en): RB IX S. 113; UB St. Stephan Würzburg II n. 452; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 710

Datum: 1365 01 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über 100 Pfund der Reichssteuer, die zu kommendem Martinstag fällig ist, zu zahlen an Eberhard Brun von Zürich.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v. (Foto)

Datum: 1365 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet, daß Margaretha, Nonne im St. Clarenkloster in Krummau, Tochter des Burggrafen Burghard von Magdeburg und Witwe Heinrichs von Neuhaus, von ihrem Heiratsgut 400 Schock Prager Groschen verschenken dürfe.
Kanzleivermerk recto: ad mand. dni. imp. ppos. Wetflar. Rudolfus; R() Petrus schol. Lubuc.
Siegel: anh. S
Original: Nat.A Prag (NA Praha), B 56, n. 238 (Lat.)
Druck: Klimesch, Urkunden Krummau n. 16
RI VIII: 6253=7145?
Regest(en): UB Krummau I n. 157; Schubert, Urkunden-Regesten S. 175 n. 1321; Lindner, Nachträge n. 158

Datum: 1365 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Peter von Chur, bis er zu einem einträglicherem Bistum gelange, aus dem Schrotamt in Kuttenberg wöchentlich fünf Schock Groschen.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 6 fol. 58 (Foto)
RI VIII: 6252

Datum: 1365 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Veranlassung des Bischofs Johanns von Lüttich und des Heiligen Vaters Urban V. dem Erzbischof Gerlach von Mainz, daß er mit der

execution der wegen der Grafschaft Los für Arnold von Rumen und gegen das Kapitel von Lüttich durch Burggraf Burchard von Magdeburg als Hofrichter erlassenen sentenz einhalten möge.
Kopie: StA Würzburg, MIB 5 fol. 553v-554r
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 313; CD Lossensis, S. 378f. n. 485
RI VIII: 4110
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 317; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1905; Urkundenregesten 9 n. 3

Datum: 1365 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Rottweil, die auf Martini fällige Reichssteuer von 600 Pfund Heller an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 4 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 344

Datum: 1365 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Augsburg, die auf Martini fällige Reichssteuer von 600 Pfund Heller an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Original: StadtA Augsburg, sub. Dat. (Foto)

Datum: 1365 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Reutlingen, die auf Martini fällige Reichssteuer von 600 Pfund Heller an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: p. dnm. imperat. Rud. de Frideberg; R() Petrus scol. Lub.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 693 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 43

Datum: 1365 01 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hall, die auf Martini fällige Reichssteuer von 600 Pfund Heller an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus Scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Reiss-Engelhorn Museum Mannheim, MAV U-A 3 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart B 186 U 217 (als Foto)
RI VIII: 7146
Regest(en): Claasen, Urkunden S. m108 n. 5; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 440

Datum: 1365 01 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Kommission an Arnold von Rummen im Streit zwischen Bf. und Klerus von Lüttich.
Repertorialeintrag: UniBib. Lüttich (ULG Liege), Ms. 667 (Manuscrit de Betho), fol. 313
Regest(en): Cartulaire Saint-Lambert IV n. 1608; Urkundenregesten 9 n. 4

Datum: 1365 01 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt den Schilderern (Malern) zu Prag verschiedene Freiheiten.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Bestätigung Wenzels von 1380 I 6; Nat.Bib. Prag (NK Praha), VII. H. 86, Band 1, fol. 290
Druck: Neuwirth, Malerei S. 65-67
RI VIII: 4111
Regest(en): Schubert, Urkunden-Regesten S. 44 n. 424

Erwähnung: Pelzel II S. 751

Datum: 1365 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Albert von Leitomischl, seinem Fürsten und Rat, die Gnade, daß er für irgend welche Schulden oder Schäden nicht vor weltliche Richter des Reiches Böhmen geladen werden, sondern nur vor dem Erzbischof von Prag, seinem Ordinarius, zu Recht stehen solle.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), Litomysl prem. n. 25
Druck: CDM IX n. 387; Berghauer, Proto-Martyr S. 268
RI VIII: 4112
Regest(en): Sebanek n. 808

Datum: 1365 um 01 17?
Kurzregest: K.IV. betreffend Lhota, Kozlov, Belcice, Bf. Albrecht von Leitomischl und Marketa von Strakonic.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 148
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 51

Datum: 1365 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Esslingen Steuerzahlung an Hz. von Teck.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) imperatorem Rud(olfus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt, Urk. 2406 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997g

Datum: 1365 01 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht als erkorner Schiedsrichter eine Sühne zwischen Lamprecht Bischof von Speier an einem und Eberhard von Randeck Domdechant von Speier, den die Kanoniker von Speier zu einem Bischof daselbst erwählt hatten, am anderen Teil, dergestalt daß Lambrecht, den der Heilige Vater zum Bischof gegeben hat, Bischof bleibt, der Domdechant aber eine näher bestimmte Abfindung erhält.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris praepositus Wratislaviensis Rudolphus
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280, fol. 162v.-164r. (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 622
RI VIII: 4113
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 5

Datum: 1365 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er verurteilt und verzalt habe den Edlen Emich von Daun und ihm genommen habe Ehre und Recht, Eigen und Lehen, und gibt das Eigen dem Kläger, sein Lehen dem Herrn, von dem es rührt, kündet sein Weib zur Witwe, seine Kinder zu Waisen, seinen Leib den Vögeln, nimmt ihm alles Recht und setzt ihn in sein und des Reiches Unrecht und erlaubt ihn allermänniglich nachdem es der Edle Johann vom der Oberstein auf ihn kämpflich erklagt hat, indem er zugleich an alle Reichsgetreuen entsprechende Mandate erläßt.
Original: Matuschka-Greiffenclau'sches A Schloß Vollrads, Oestrich-Winkel, HAV K. XVI Oberstein (Foto)
Druck: Acta imperii selecta n. 865
RI VIII: 4114
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 318; Urkundenregesten 9 n. 6
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1365 01 23
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Lambrecht Bischof von Speyer dem Domdechant daselbst 10000 Gulden schuldet von seinen und 8000 Gulden von Schulden des früheren Bischofs Gerhard wegen und daß er dem Dechant dieserhalb Sicherheit geben soll, ehe ihm dieser die Schlösser und das Bistum einantwortet nach sage der von ihm (am 20. Jan.) dieserhalb gegebenen Richtigung.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 164v. (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 623
RI VIII: 4115
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 10

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Dompropst und Kapitel zu Speyer, daß er den Bischof Lambrecht von Speier mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe, und gebietet ihnen den Lambrecht als ihren Bischof zu empfangen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 166v. (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 625
RI VIII: 4117
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 24

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und der Stadt zu Speyer, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 167r. (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 626
RI VIII: 4118
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 25

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt allen Mannen, Burgmannen, Bürgern, Städten und Untertanen des Stiftes Speyer, daß er den Bischof Lambrecht von Speier mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe, und gebietet ihnen, dem vorgenannten Bischof als ihrem rechten Herrn zu hulden und zu schwören.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kopie: GLA Koblenz, Kopialb. 124, fol. 165v; 67/279 fol. 75v. (Foto); 67/280, fol. 168r. (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 624
RI VIII: 4116
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6673; Regg. Mgff. Baden I n. 1216; Urkundenregesten 9 n. 26

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, daß er den Bischof Lambrecht von Speier mit dem dortigen Domdechant Eberhard gesühnt habe, und empfiehlt ihm den ersten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus canonicus sancti Petri Moguntini
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 165
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 628
RI VIII: 4120
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1911; Urkundenregesten 9 n. 12

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Peter Propst zu Wimpfen, daß er ihn bezüglich der Abfindung zwischen Lambrecht Bischof von Speier und dem Domdechant daselbst zum Obmann gesetzt habe, und gebietet ihm, sich diesem Geschäft zu unterziehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem praepositus Wratislaviensis

Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 167
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 627
RI VIII: 4119
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 11

Datum: 1365 01 24
Ort:Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bischof von Straßburg, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 165r (Foto)

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Grafen Eberhard von Württemberg, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280, fol. 166r (Foto)

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Burggrafen Friedrich von Nürnberg, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280, fol. 166r

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die schwäbischen Reichsstädte, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280, fol. 167v

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Städte im Elsaß, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 167v

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Stadt Worms, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 168r

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Rottweil, Reutlingen, Esslingen, Heilbronn, Wimpfen, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 169r

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Stadt Mainz, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 169r

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Reichsuntertanen, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 166v

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schreibt an Markgraf Rudolf von Baden, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 165v
Regest(en): Regg. Mgff. Baden n. 1216

Datum: 1365 01 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Pfalzgraf Ruprecht d. Älteren, daß er den Bischof Lambrecht von Speyer mit Eberhard, dem Domdechant daselbst, gesühnt habe.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 165v
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 6673

Datum: 1365 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt "sunderlich darumb, daz die Elbe zu kaufmanschaft daruffe zu furen wol geschikket ist," der Stadt Hamburg einen ewigen Jahrmarkt 14 Tage vor und 8 Tage nach Pfingsten.
Original: StA Hamburg, Threse 1 C 6 a 2 (dt.) (Foto)
Kopie: StA Hamburg, Threse 1 C 6 b 1 und 2 (Fotos, 2 Notariatsinstrumente 17. Jh.)
Druck: Hamburgs Weg zum Reich n. 36
RI VIII: 4123

Datum: 1365 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Schöffen, die Rudolf Herzog von Sachsen in seinem Burggrafenamt zu Halle hat, Unterschöffen zu haben, die an ihrer statt sitzem mögen.
Siegel: anh. Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3787 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 1 n. 458, Bl. 35a; n. 469, fol. 68r-69r; StadtA Halle, A 1, Cresses Annalen II S. 622f.; HStA Dresden, Abschriftenband 9, Bl. 250; 83, Bl. 43
Druck: UB Halle III, 1 n. 856; Lünig, Reichsarchiv 14b S. 791; Müller, Electa I S. 213f.; Olearius, Halygraphia S. 164; Ockel, Tractatio S. 211
RI VIII: 4122
Regest(en): Leisering, Regesten HStA Dresden n. 670

Datum: 1365 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ratifiziert den Verkauf des Stadtgerichtes zu Kolin an Nicolaus Prukenmeister durch den früheren Stadtrichter Christoforus Goczlini.
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Kopialbuch
Druck: CJM II n. 413
RI VIII: 6254

Datum: 1365 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bischof Lamprecht von Speyer nebst seiner Kirche, Leuten und Besitzungen in seinen und des Reichs Schutz und bestätigt demselben die Privilegien seiner Kirche.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator literam commisit prepositus Wetflariensis Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 345 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 70r-v (Foto); 67/280 fol. 160r und fol. 162r-v (Foto) und dt. Übersetzung: 67/280 fol. 85r-86v (Foto); 67/280 fol. 101r-v (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 629
RI VIII: 4121
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 345; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6492; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1912

Datum: 1365 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Herzog Friedrich zu Teck und seinen Erben einen alten großen Turnosen am Rheinzoll zu Udenheim, entsprechendes Gebot an alle Reichsgetreuen und besonders an den Bischof Lamprecht zu Speyer.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/285, fol. 70v.-71r. (Foto)

Datum: 1365 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Bf. v. Würzburg betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 18

Datum: 1365 01 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überläßt der Altstadt Prag das Weinungeld daselbst so lange, bis sie 300 Schock, die er ihr schuldig, davon gezogen hat, bestimmt, daß Ula Silberzeiger etwas davon erhalten soll.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 7
Druck: CJM I n. 80
RI VIII: 4124=4125=7147=7148
Erwähnung: Pelzel II S. 751

Datum: 1365 01 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet zur Vermehrung des Wohlstandes in Deutschland besonders auch in betracht, daß die aus Böhmen herabfliessende Elbe für den Transport von Waren geeignet ist, daß in der Stadt Hamburg 14 Tage vor und 8 Tage nach Pfingsten eine jährliche Messe stattfinden solle, mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Original: StA Hamburg, Threse 1 C 6 a 1 (Foto) (lat.)
Druck: Hamburgs Weg zum Reich n. 37 und Tafel IV (Faksimile); Lünig, Reichsarchiv 13 S. 939f.; Moser, Hand-Buch I S. 853f.; Limnaeus VII, 23; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 227
RI VIII: 4126
Regest(en): UB Schönburg I S. 104 n. 334

Datum: 1365 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entbietet dem Grafen Meinhard von Görz, wie schon früher neuerdings, wider den Patriarchen und die Kirche zu Aglei, deren Vogt er ist, nichts zu tun noch sie aus seinen Festen schädigen zu lassen.
Original: HHStA Wien, AUR sub dat.
Kopie: HHStA Wien, AUR sub dat.
RI VIII: 4127
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 30

Datum: 1365 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Grafen Albrecht und Meinhard von Görz, Brüdern, die Gnade, daß es ihnen keinen Schaden bringen soll, wenn sie ihre Reichslehen noch nicht empfangen haben, und daß sie sie nicht empfangen brauchen, bis einer zu ihm komme.
Kopie: HHStA Wien, Cod. n. 72, fol. 101
RI VIII: 7149

Datum: 1365 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt seinen Neffen Meinhard, Grafen von Görz und Tirol, zu seinem Hofgesinde, Ratgeber und Diener, macht ihn aller Rechte und Freiheiten eines solchen teilhaftig und verspricht ihn als seinen und des römischen Reichs Fürsten und Getreuen bei allen Gütern und Rechten zu schützen.
Kopie: HStA München, tom privil. 30 fol. 4

RI VIII: 4128
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 420

Datum: 1365 02 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Gf. Heinrich von Montfort die seinem Vater, Grafen Wilhelm von Montfort, erteilte eingerückte Lehen- und Pfandschaftsbestätigung von 1348 Januar 30.
Kanzleivermerk recto: per dnm. cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg; R() Petrus scolast. Lubuc.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 694 (Foto)
Kopie: HStA München, Montfort Lit. 2 fol. 2/9 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 44

Datum: 1365 02 7
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. für Gf. Gerlach von Nassau.
Original: HStA Wiesbaden, 131, 157 (Foto)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2159

Datum: 1365 02 10
Ort: Karstein
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schlan bezüglich der Zahlung von 30 Marken an den Landgrafen von Leuchtenberg..
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 4130
Regest(en): CJM II n. 416; Haas, Archiv n. 944

Datum: 1365 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bf. von Bologna Privileg von 1220 XI 25.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Arm. XXXV n. 4 fol. 390
Druck: Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 1

Datum: 1365 02 10
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter und den Geschworenen der Stadt Mies, die am nächsten Martinstag dem König von Böhmen zu entrichtenden 32 und eine halbe leichte Marken dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guenth(erus) Tokler de Ba(benberg)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubicensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: CJM II n. 415
RI VIII: 4129
Regest(en): Haas, Archiv n. 943

Datum: 1365 02 14
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. ernennt den Abt Friedrich von Langheim zu seinem heimlichen, Kaplan und Hofgesinde, und verbietet, den Abt und das Kloster daselbst für den Bischof von Bamberg anzugreifen und zu pfänden.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3276 (Foto)
Kopie: Gräflich Ortenburg'sches Archiv Tambach, Klosteramt Tambach des Klosters Langheim, Urk. n. 75 und n. 76 (Foto)
Druck: Schultes, Schriften und Sammlungen S. 107f.
RI VIII: 4131

Datum: 1365 02 17
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Nürnberg einen festen Kurs der Münze in Handel und Wandel, dem zufolge ein Pfund Pfennige einem Gulden gleichgesetzt ist.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1189 (Foto)
RI VIII: 4132
Regest(en): RB IX S. 116

Datum: 1365 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weiset den Eberhard Herrn von Epppenstein wegen der 7000 Gulden, die er ihm von ursprünglichen 13000 Gulden noch schuldet, von dem Zoll zu Steinheim auf zwei alte Turnosen auf dem Zoll zu Mainz nach Befriedigung des Pfalzgrafen Ruprecht des Jüngeren, welcher diese jetzt innehat.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1459 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, 3002 XIII, 2.1 fol. 56a r-v
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 2 S.667-668; RB IX S. 117
RI VIII: 4134
Regest(en): Scriba III n. 3167
Erwähnung: Schäfer, Eppstein S. 214 Anm. 124; S. 327 Anm. 115

Datum: 1365 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. will auf Bitte des Abtes Heinrich von Kempten und seines Konvents, welche ihres Gotteshauses Veste zu Kempten, die ihnen die Bürger daselbst frevelich zerbrochen haben, nach seinem Heissen und Gebieten wieder bauen wollen, daß kein Unterschied zwischen der Veste und Stadt inwendig gemacht werde,und läutert noch insbesondere auf die an ihn durch Ulrich Grafen von Helfenstein und Rudolf von Homburg Landkomtur in Böhmen, seine Landvögte in Ober- und Niederschwaben, ergangene Berufung, daß die Bürger von Kempten keine Veste, Mauer oder Graben zwischen der genannten Gotteshausveste und der Stadt weder stadthalber noch feldeshalber machen noch bauen sollen.
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 111 (Foto)
Kopie: StA Augsburg
RI VIII: 4133
Regest(en): Fürststift Kempten Archiv n. 2707; Urkundenregesten 9 n. 31; RB IX S. 117
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 38 n. 36 (Teildruck)

Datum: 1365 02 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkauft der Stadt und Gemeinde Zittau mit Rat seiner Fürsten, Barone und Großen den Königswald zwischen Heinrichsdorf und Oderwitz für 500 Schock Prager Groschen.
Original: verloren
Druck: Hoffmann, Scriptores IV S. 199f.; Dumont 2a S. 49f.
RI VIII: 4135
Regest(en): I n. 286

Datum: 1365 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt den von Ulrich Grafen von Helfenstein und Rudolf von Homburg zwischen dem Abt Heinrich und den Bürgern von Kempten zustande gebrachten Vergleich, nachdem letztere den Abt gefangen und seine Veste zerbrochen hatten.
Original: StA Augsburg, Fürststift Kempten U 112 (XXI Lit. B n. 13) (Foto)
RI VIII: 4136
Regest(en): RB IX S. 117; Fürststift Kempten Archiv n. 2708; Urkundenregesten 9 n. 32

Datum: 1365 02 28
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. nimmt das Dorf Psylep, daß der Kurfürst von Sachsen zur Stiftung eines Altars in der Schlosskirche zu Prag gekauft hatte, von einer allgemeinen Steuer aus.
Original: BurgA Prag (APH Praha)
RI VIII: 4137
Erwähnung: Pelzel II S. 752
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 104 n. 360

Datum: 1365 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Bischof Johann von Olmütz und dessen Nachfolger zu Grafen der königlichen Kapelle Böhmens.
Original: LA Troppau Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Erzbistum Olmütz (A O), n. 831, Sign. C I a 16 (Foto)
Druck: CDM IX n. 391; Pelzel UB II n. 304; Codex juris Bohemici II,1 n. 549
RI VIII: 4138
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1365 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hans Ulrich von Huse das Recht, in seinem Dorf zu Belleken (Bellingen) einen Wochenmarkt abzuhalten.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), J 39 Andlau n. 45 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 69/v. Andlau, Urk. n. 45 (Foto)
RI VIII: 7503
Regest(en): Archivalien Andlawschen Archivs n. 45

Datum: 1365 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt, seinem Schwager Ruprecht dem Jüngeren, Pfalzgrafen bei Rhein, 4000 Gulden schuldig zu sein und gibt ihm deshalb alle seine Turnosen zu Mainz und Oppenheim an den Zöllen auf dem Rhein und auch dazu alle zu Worms und zu Speyer so lange aufzuheben, bis er wegen obiger Forderung bezahlt ist.
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, A 2 n. 197/95v (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 100
RI VIII: 4139
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3544

Datum: 1365 03 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Oppenheim mit, daß er dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Jüngeren wegen seiner Schulden von 4000 Gulden alle seine und auch anderen Turnosen an den Zollstellen zu Mainz und Oppenheim auf dem Rhein verschrieben hat, ausgenommen die Turnose der Städte Mainz, Worms und Speyer an den genannten Zöllen, bis zur Zahlung von 4000 fl. an den Pfalzgrafen.
Original: StA Darmstadt, A 2 n. 197/94 (Foto)

Datum: 1365 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkauf Peters von Janowitz an Louny.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, Privilegienbuch von 1435
Druck: CJM II n. 417

Datum: 1365 03 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Frau Lehnen, Gattin des Burggrafen Johann von Magdeburg, das gemäß dem eingerückten Heiratsvertrag mit dem früher an Johann verpfändeten und nun gelösten Geld gekaufte Haus Koselitz uf der Thaiaw zu einem rechten Leibgedinge auf Lebenszeit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ludowicus Nortenbergen(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo

Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3797 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 1 n. 458 fol. 33; n. 469 fol. 64v-68r
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 176f. n. 17; UB Halle III,1 n. 782b S. 40
RI VIII: 6255=7152 (zu IV 24)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 161; Leisering, Regesten HStA Dresden n. 680

Datum: 1365 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Mailänder Münzer Paganin und Ambrosius de Blaxono.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 143r
Regest(en): Kalbfuss S. 69 und S. 87 n. 86

Datum: 1365 03 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Heinrich Philippi von Pistoia seinem Hofgesinde und Hausgenossen, eine jährliche Pension von 300 Gulden aus der Reichssteuer von Florenz.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragen(sem)
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4140
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 320

Datum: 1365 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht seinem Bruder Johann Markgrafen von Mähren Hilfe gegen jedermann, namentlich gegen dessen Barone und Vasallen zur Wiedergewinnung der der Markgrafschaft entzogenen Rechte, Nutzen und Zugehör.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 45
Druck: CDM IX n. 395; Codex juris Bohemici II,1 n. 550
RI VIII: 6256
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 45

Datum: 1365 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Jahrmarkts-Privileg für Kloster Tepla.
Kopie: StA Pilsen (SOA Plzen), Premonstrati Tepla, Annales Teplenses I fol. 213-214
Druck: Haas n. 90

Datum: 1365 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Ammeister, dem Rat und den Bürgern der Stadt Straßburg einen Geleitbrief zum freien Verkehr im ganzen Reichsgebiet.
RI VIII: 4141
Erwähnung: Strobel II S. 350

Datum: 1365 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Bohuslav von Schwamberg betreffend 60 Schock Rente von Stadt Tachau.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): CJM II n. 418; Registra zapisuw S. 508 n. 76

Datum: 1365 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit den Ruso von Lutitz von seinen Schulden.
Kopie: HHStA Wien, RR L1 fol. 51 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1437 III 27
RI VIII: 6257

Datum: 1365 04 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht aus der Reichssteuer von Florenz dem Uguccione von Florenz, seinem Apotheker, eine jährliche Pension von 400 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4143
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 322

Datum: 1365 04 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Notar und heimlichen Johannes von Pistoia eine jährliche Pension von 400 Gulden aus der Reichssteuer von Florenz.
Original: StA Florenz (AS Firenze)
RI VIII: 4142

Datum: 1365 04 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet der Stadt St. Gallen, widerrechtlich gegen den Abt Georg und die Abtei St. Gallen vorzugehen und die Mönche als Bürger anzunehmen. Die Stadt soll den Beauftragten, dem Bf. Heinrich und dem Hz. Friedrich v. Teck, Rede stehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lud. de Nortenberg
Kopie: StiftsA St. Gallen, T. 5, A. 7, Vidimus von 1365 IV 21
Druck: UB St. Gallen IV n. 1626; Chartularium Sangallense VIII n. 4979
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II, n. 5894; Urkundenregesten 9 n. 35
Erwähnung: Chartularium Sangallense VIII n. 4982 (Vidimus von 1365 IV 21)

Datum: 1365 (vor 04 05)
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Konrad von Spiegelberg, Dompropst zu Trier und dem Herbord von Herxheim bis auf Widerruf an der Rheinzollstätte zu Capellen einen Zoll zu erheben und zwar von jedem Fuder Wein einen alten großen Turnos und von anderer Kaufamnnschaft nach Marktzahl.
Original: LHA Koblenz, 1 A/3406 (Foto)
RI VIII: 7143
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 165
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2166

Datum: 1365 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Agapitus und Paulus, Söhnen weil. des Edlen Ritters Sciarra Colonna, Verwandten und Erben des Kardinals Agapitus Bischof von Ascoli, eine jährliche Pension von 500 Goldgulden aus der Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4144
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 323

Datum: 1365 04 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. an Eb. Gerlach, Bf. Albrecht v. Würzburg, Abt Johann v. Hersfeld, die Markgff. zu Meißen und die Ldgf. v. Hessen, seine Oheime und Neffen, an die Gff. v. Henneberg, Ziegenhain und Wertheim. Teilt mit, daß er die Pröpste, den Dekan und den Konvent des Stiftes Fulda in seinen und des Reiches Schutz genommen hat.
Kopie: StA Marburg, Fulda, Propstei Neuenberg, 1365 April 10, NI von 1419 XII 5 (Foto)

Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1933

Datum: 1365 04 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entbietet Ulrich v. Hanau, anderen Herren und der Burg Friedberg, daß er Pröpste, Dechant und Konvent des Stiftes Fulda in seinen und des Reiches Schirm genommen habe und nicht erlaube, daß sie wegen Verschuldung des Abtes von Fuldaa gepfändet werden.
Kopie: StA Marburg, K 432, f. 146v und f. 322v; StA Darmstadt, C 1 A n. 47, f. 81v
Druck: UB Hanau III n. 496
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1311 und n. 1277 (zu 1364 III 21); UB Friedberg II n. 328

Datum: 1365 04 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, die Hälfte der auf Martini fälligen Reichssteuer dem Wilhelm von Rechberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Rud. de Frideberg; R() Petrus schol. Lubuc.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 695 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v. (Foto);
Druck: UB Ulm II n. 651
RI VIII: 7150
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 159

Datum: 1365 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert die Zahlung von 1280 Gulden für die Stadt Augsburg.
Original: StadtA Augsburg (Foto)

Datum: 1365 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten Ludwigs des Jüngeren Grafen zu Oettingen Ulrich Grafen von Helfenstein den Jüngeren und dessen Lehenserben mit allem Eisenwerk in dessen Herrschaft und Wildbann an der Brenz, an Kocher und anderswo.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 696 (Foto)
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 400; Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1685f.
RI VIII: 4145

Datum: 1365 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt wegen der getreuen Dienste des verstorbenen Bernhart vom Newnmarkte, Bürger zu Nürnberg, dessen Witwe und ihre Erben und Nachkommen mit der Vogtei zu Großweismannsdorf, wie sie Bernhart gehabt hatte.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie decanus Glogouien(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolast(icus) Lubucen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, U 16
Regest(en): Archiv Stromer I n. 625

Datum: 1365 04 17
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. an Wertheim und Rhieneck betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 15

Datum: 1365 04 17
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. an Thüngen, Ussigheim usw. betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 14

Datum: 1365 04 17

Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. an Steinheimer, Thünfelt, Zobel betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 17

Datum: 1365 04 17
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. an Weinsberg, Rothenburg, Schweinfurt betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 16

Datum: 1365 04 17
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. an Würzburg und Mainz betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 12

Datum: 1365 04 [17]
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. nimmt [Gottfried], Abt des Benediktinerkl. Neustadt im Bistum Würzburg zu seinem heimlichen Kaplan und Hofgesinde.
Kopie: StA Wertheim, Rosenbergsches Archiv, Lit. A 1919 Bl. 51v-52 (16. Jh.); Lit. A 1918, fol. 30v-31r (Foto); HStA Stuttgart, Breitenbachsche Sammlung; StA Ludwigsburg, JL 425 Tom. 2 Qu 142 (Foto)
Druck: Schmidt, Neustatt n. 11
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 45; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 712

Datum: 1365 04 17
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. an Herren v. Saunsheim betreffend Kloster Neustadt.
Druck: Schmidt, Neustatt n. 13

Datum: 1365 04 19
Ort: Heilbronn
Kurzregest: K.IV. gebietet Bm., Rat und Bürgern zu Hall, von den Sieden des Kl. Gnadental keine Steuer und Beet und nicht mehr Zoll als früher zu nehmen.
Kopie: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv Bd. 48 (4°), fol. 164r (Kopialbuch des Kl. Gnadental von 1506) (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 444; Urkundenregesten 9 n. 57

Datum: 1365 04 19
Ort: Heilbronn
Kurzregest: K.IV. tut der Äbtissin und dem Konvent zu Gnadenthal die Gnade, daß seine Landvögte oder Amtleute in Schwaben, die Bürger von Hall oder irgend jemand anders von ihnen, ihrem Kloster, ihren Leuten und Gütern keine Bede, Steuer oder Geld irgend welcher Art nehmen sollen.
Kopie: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv Bd. 48 (4°), fol. 227 (Kopialbuch des Kl. Gnadental von 1506, Bl. 227-227v) (Foto)
Druck: Wibel, Kyrchen- und Reformations-Historie 2 S. 204 (Auszug)
RI VIII: 6339
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 445; Urkundenregesten 9 n. 56

Datum: 1365 04 19
Ort: Heilbronn
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen, dem Deutschordenmeister Philippen von Bickenbach gegen ungehorsame Ordensbrüder behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. pptus. Wecflarens.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: DOZA Wien
Kopie: DOZA Wien, Preu 409/1, fol. 5-6; Preu 417, fol. 367; GStA Berlin, Rep. 94 V E b Nr. 1 fol. 298; GLA Karlsruhe, 67/867, fol. 150v.151r (Foto); StA Ludwigsburg, B 238 I, Bü. 1, f. 149-150 (Foto)
Druck: Schannat, Sammlung I S. 5f.; Lünig, Reichsarchiv 7f S. 13
RI VIII: 4146

Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1387; Strehlke, Tabulae S. 248 n. 279

Datum: 1365 04 19
Ort: Heilbronn
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster Schönthal von der bisher ihm obgelegenen Pflicht, einen Beitrag zu geben, zu den Kosten welchen der Aufenthalt römischer Könige und Königinnen zu Mergentheim veranlasst.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 697 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kremer Chron. Schoenthal, Ms. 938; Breitenbachsche Urkundensammlung Bd. II, n. 143; Insert in Urkunde Sigmunds von 1415 II 14; HHStA Wien, RR E fol. 108r
RI VIII: 4147
Regest(en): Hlavacek, Trampoty S. 8 (zu IV 14)

Datum: 1365 04 20
Ort: Brackenheim
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz und dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d.Ä., daß sie die Burg zu Zwingenberg, da eine Veste vormals von des Reichs wegen gebrochen ist miteinander kaufen und darauf eine Burg bauen mögen, die vom Reich zu Lehen rühren und ihm und seinen Nachkommen ewiglich offen sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 3139 (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 314
RI VIII: 4148
Regest(en): RB IX S. 120; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3555; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 1940

Datum: 1365 04 21
Ort: Vaihingen
Kurzregest: K.IV. überläßt an Steinheim an der Murr bis auf Widerruf die Reichssteuer, um dieselbe zum Bau der Mauern, Türme und Gräben zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dnm. mag. curie Rud. ppos. Wetflar.
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus scolaster Lubicensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 698 (U 690) (Foto)
RI VIII: 7151
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 160; Württembergische Regesten n. 10653; n. 1025

Datum: 1365 04 23
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Bitte der Stadt Hagenau allen Fürsten Herren und männiglich, ferner nicht zu verhindern, daß ihre Leute nach Hagenau ziehen, indem es sein Wille ist, daß wer in seine Stadt Hagenau ziehen oder Bürger da werden will, das frei und lediglich tun möge.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 Bl. 131-131v (15.Jh.) (Foto); StadtA Hagenau (AM Haguenau), Kopialbuch fol. 16a
RI VIII: 4149
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 712a; Urkundenregesten 9 n. 58

Datum: 1365 um 04 23
Kurzregest: K.IV. erneuert den Landfrieden in Schwaben, wahrscheinlich auf zwei Jahre.
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1111 und Anm. 55 u. 56

Datum: 1365 04 24
Ort: Hagenau
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß wenn Stadt und Bürger zu Frankfurt um Friede und Gnade in der Wetterau und anderswo zu machen wie er ihnen geboten hat, Philipp

den Ältern von Falkenstein, der sich nenntt Herr zu Minzenberg - weil derselbe in seiner und des Reichs Acht ist und auch großen Frevel wider das Reich mutwillig getan hat, da er doch selbst minder denn Recht von ihm genommen hätte, wie die Sache von Ulrich Herrn von Hanau an ihn kommen ist - an seinen Wäldern, Dörfern, Landen und Leuten geschädigt und angegriffen haben, sie daran nicht gefrevelt haben, vielmehr seinem Ungehorsam ferner widerstehen sollen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 138 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städtisches Kopialbuch 5 Bl. 22 (Bucheintrag, 14. Jh.); Privilegien n. 138a (Vidimus des Abtes Lumpo von Seligenstadt v. 1417)
Druck: Privilegia et Pacta S. 164; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 578
RI VIII: 4150
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 138; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1312; Urkundenregesten 9 n. 59

Datum: 1365 04 25
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich Pfalzgrafen von Tübingen, genannt der Scherer, und allen von Herrenberg, die Rechte auf den Wald genannt Schainbuch (Schoenbuch).
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes AdlerOriginal: HStA Stuttgart, H 51 n. 699 (Foto)
Druck: Schmid, Pfalzgrafen Tübingen S. 169f.
RI VIII: 4151
Regest(en): Württembergische Regesten n. 9122

Datum: 1365 04 25
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. gebietet Landrichter Gf. Rudolf von Sulz und den Schöffen des Landgerichts Rottweil unter Hinweis auf das Privileg der Stadt Straßburg, daß man sie weder vor das kaiserliche Hofgericht, noch vor ein anderes Gericht laden soll.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 4 n. 19 (in 1415 III 22)
Druck: UB Straßburg V n. 631
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 713; UB Rottweil I n. 347; Urkundenregesten 9 n. 60

Datum: 1365 04 27
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. widerruft den von ihm vormals gestatteten, den Freiheiten der Stadt Neuenburg abträglichen Wochenmarkt zu Bellingen.
Kopie: GLA Karlsruhe, Akten Neuenburg-Gemeinden, 229/72839 Bl. 42v-43, Kop. der Kanzlei Ensisheim von 1567 VII 15
Druck: Merk, Neuenburg n. 22
Regest(en): Huggle, S. 103; Urkundenregesten 9 n. 61

Datum: 1365 04 27
Ort: Schlettstadt
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Neuenburg die Freiheit, daß niemand, der mit Österreich zu tun habe, die Neuenburger pfänden dürfe.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Neuenburg am Rhein, AA/A 20 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, Akten Neuenburger-Gemeinden, Kop. der Kanzlei Ensisheim von 1567 VII 15
Druck: Huggle S. 218; Merk, Neuenburg n. 21
Regest(en): Huggle, S. 104; Archivalien Müllheim S. m14 n. 58

Datum: 1365 04 30
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Breisach ganze Macht und vollkommene Gewalt die Strassen im Breisgau gegen alle bösen und übeltätigen Leute zu bewahren.
Original: StadtA Breisach, Urkunden n. 29 (Foto)

Kopie: StadtA Breisach, Urkunden n. 77 (Foto) (Insert in Notariatsinstrument von 1422 Januar 30)
RI VIII: 4155
Regest(en): Poinsignon, Urkunden Breisach S. n.8f.
Erwähnung: Rosmann/Ens, Geschichte Breisach S. 468

Datum: 1365 04 30
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. gibt auf Bitte des Bischofs von Basel dem Schultheiß, dem Rat und den Bürgern des mindern Basels (Klein-Basel) die Freiheit, daß sie Bürger annehmen mögen wie die von Colmar, daß niemand sie anderswohin lade und beklage als vor ihren Schultheiß und daß niemand von ihnen auf dem Rhein Grundruhr nehme.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Wetflariensis
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 349
Kopie: StA Basel, Städtische Urkunden n. 449 (Vidimus d. Basler Offizials v. 1375 X 8); Großes Weißes Buch, fol. 131v; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae E, fol. 385
Druck: UB Basel IV n. 288
RI VIII: 4154
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegein n. 714

Datum: 1365 04 30
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. tut kund, daß Räte, Bürgerschaft und Stadt Breisach zwar pfandweise seinem Eidam, Herzog Rudolf von Österreich, versetzt seien, aber dennoch keiner, der mit dem Herzog etwas zu tun habe, sei es in Geld- oder anderen Sachen, die Bürger der Stadt pfänden dürfe.
Kopie: StadtA Breisach, Urkunden n. 72 (Insert im Vidimus von 1419 September 23, NI) (Foto); Urkunden n. 73 (NI von 1419 November 20) (Foto); Urkunden n. 29 (neuzeitliche Abschrift) (Foto)
Regest(en): Poinsignon, Urkunden Breisach, S. n.9 (zu V 1)

Datum: 1365 04 30
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat von Basel, die Juden, seine Kammerknechte, die nun oder zukünftig in Basel sitzen, von des Reichs wegen zu schirmen, zu besteuern und zu niessen, wie es ihnen bescheidenlich dünket, bis auf Widerruf und dann noch über ein Jahr.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem prepositus Wetflariensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 348
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 6v; StA Basel, UB 4, fol. 13; UniBib. Basel, CD Wurstisen, fol. 160
Druck: UB Basel IV n. 287
RI VIII: 4153
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 5, S. 261

Datum: 1365 04 30
Ort: Basel
Kurzregest: K.IV. verleiht dem vor ihn gekommenen Abt Johann von Murbach die Regalien.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), Kloster Murbach Lade
Kopie: Blancs-Manteaux Paris n. 10
Druck: Lünig, Reichsarchiv 19 S. 983-984
RI VIII: 4152
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 481

Datum: 1365 04 30
Ort: Basel

Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Rheinfelden alle durch seine Reichsvorfahren ihr verliehenen Rechte und Freiheiten und verbietet bei Verlust seiner und des Reiches Huld jede Beeinträchtigung der Stadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an rot-schwarz-weiß-gelber Ss.
Original: StadtA Rheinfelden, U 52
Kopie: StadtA Rheinfelden, Freiheiten, U 56 (Vidimus des Rates von Säckingen von 1368 IV 14)
Druck: Rechtsquellen Aargau I,7 n. 37
RI VIII: 7153
Regest(en): Urkunden Rheinfelden n. 88

Datum: 1365 05 1
Ort: Solothurn
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg 4000 Gulden auf das Schultheissenamt und den Zoll zu Nürnberg die er mit seinem Willen von etlichen Bürgern zu Nürnberg, denen sie versetzt waren, an sich gelöst hat und als Reichspfandschaft besitzt.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1192 (Foto)
Kopie: Ankunftsbuch des Burggraftums Nürnberg
Druck: Falckenstein, Urkunden S. 178 n. 187; MZ IV n. 58
RI VIII: 4156
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 428

Datum: 1365 05 1
Ort: Solothurn
Kurzregest: K.IV. teilt Bürgermeister und Rat von Colmar mit, daß er allen Reichsstädten im Elsaß geschrieben habe, sie sollten von den insgesamt 3500 Gulden 470 dem Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, geben, die restlichen 3030 Gulden aber den Adressaten. Diese Summe sollen sie nur demjenigen übergeben, der von ihnen eine von Karl selbst oder seinem Hofmeister, Burggraf Buchart von Magdeburg, besiegelte Urkunde vorweisen könne. Das Geld solle am Sonntag in acht Tagen (V 11) bereitliegen.
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 234 n. 3 (gleichzeitige Abschrift auf Papier)

Datum: 1365 05 2
Ort: Solothurn
Kurzregest: K.IV. gibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern der Stadt Zürich die Freiheit, jene, welche von dem Gerichte zu Rotweil oder anderen Gerichten in die Acht getan werden, bei sich aufzunehmen, mit Strafverfügung, wenn jemand die Stadt darum vor fremdes Gericht ziehen wollte.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 273
Kopie: StA Zürich, C I n. 274 (in 1379 II 19); C I n. 331-339 (verschiedene Vidimus)
RI VIII: 4157
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 715; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 153 (zu II 28); Urkundenregesten Zürich I n. 1686

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Bern alle Nutze, Gülten und Güter, die von ihm oder seinen Reichsvorfahren inwendig sechs Meilen um Bern verpfändet wären, an sich zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum cur(ie) Lud. de Nortenberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Fach Freiheiten

Kopie: StA Bern, Vidimus von 1447 I 11; Vidimus von 1447 III 20
Druck: FR Bernensium VIII n. 1548; Rechtsquellen Bern I,3 n. 80b
RI VIII: 4162

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt und den Bürgern von Solothurn die Freiheiten und Handfesten seiner Reichsvorfahren und tut ihnen die Gnade, daß sie solche, die einkämen und wohnhaftig da wären Jahr und Tag ohne redliche Ansprache, nach dieser Zeit zu Bürgern empfangen, und daß kein Richter die Stadt oder deren Bürger vor sich laden soll, als er und seine Reichsnachkommen und deren Hofrichter.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Lud. de Vortenberg
Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Solothurn
Kopie: StA Solothurn, Vidimus des Ulrich der Richo, Propst des Stifts von Solothurn von 1367 II 5; Vidimus des Kapitels von Solothurn von 1371 I 20
Druck: n. 69a; Kaiser Karl der Vierte S. 297-299
RI VIII: 4163
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 719; FR Bernensium VIII n. 1551

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. verspricht, Graf Johann von Fürstenberg nicht wegen Lösung des Tales Hademarspach anzusprechen.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kop.-Buch 769
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1554; UB Fürstenberg VII n. 297

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. bestätigt Briefe für DO-Haus Könitz. Vidimus von 1365 VI 8
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1549

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst und Kapitel der Kirche zu Solothurn alle Privilegien seiner Reichsvorfahren namentlich das inserierte priv K. Heinrichs (VII) von Frankfurt 1234 Feb. 15, Bestätigung eines Schiedspruches zwischen Kapitel und Stadt Solothurn betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Argentinensem Guntherus Tekler de Babenberg
Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Solothurn, Archiv Stift St. Ursen, U 215
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 299-302; n. 70
RI VIII: 4164
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1552

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. nimmt die Bürger und die Gemeinde der Stadt Isny, welche sich von Otto Truchsessen von Waltburg um 9000 Pfund Heller an das Reich gekauft hat, in seinen besondern Schutz, bestätigt ihre Rechte, Freiheiten und gute Gewohnheiten und verleiht ihr genannte Gnaden und Rechte.
Kanzleivermerk recto: per dominum Imperatorem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Petrus Scolasticus Lubucensis (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S (A); Posse S III,6/7 (B)
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 700 (dt.) (A) (Foto); HStA Stuttgart, B 193 U 72 (lat.) (B) (Foto)

Kopie: HStA Stuttgart, C 3 n. 2250, n. 2251, n. 2256 und n. 2258 (jeweils Auszug), Reichskammergerichtsakten von 1727/34 (2x) bzw. von 1751/52 bzw. von 1775
Druck: Winkelmann II n. 892; Hugo, Mediatisirung S. 268-272 n. 36; Ehrle, Privilegien Isny S. 130f.
RI VIII: 4159
Regest(en): Urkunden Isny n. 12 u. 13; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 717 und 718; Urkunden und Akten II n. 1112; FR Bernensium VIII n. 1553
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart IV n. 2250, 2251, 2256 und 2258

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. ermächtigt dieselben alle in einen Kreise von drei Meilen um Zürich ledig werdenden Lehen zu des Reichs Händen wieder zu verleihen und davon die Huldigung einzunehmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 92
Kopie: StA Zürich, C I n. 330, Vidimus des Abts von Einsiedeln von 1394 IV (V?) 13
RI VIII: 4158
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 154 (zu III 1); Urkundenregesten Zürich I n. 1687; Regesten Einsiedeln n. 524

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Bern ein Priv. Kg. Adolfs von Thuregi 1293 Jan. 11 Befreiung von auswärtigen Gerichten betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum cur. Lud. de Nortenberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Kopie: StA Bern, Vidimus von 1387 VIII 8; Vidimus von 1413
Druck: FR Bernensium VIII n. 1547; Rechtsquellen Bern I,3 n. 80a
RI VIII: 4161
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 716; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 342

Datum: 1365 05 3
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Kloster Interlaken die Wochen- und Jahrmärkte statt im Dorf Wyden zwishen der Armühle und dem Kloster abzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Bern, Fach Interlaken
Druck: FR Bernensium VIII n. 1550
RI VIII: 4160
Regest(en): Regesten Interlaken n. 395; Rechtsquellen Bern II,6 n. 60

Datum: 1365 05 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert die Städte Augsburg, Ulm, Werde, Nördlingen, Dinkelsbühl, Bopfingen, Alen, Memmingen, Kaufbeuren, Leutkirch, Buchau, Pfullendorf, Esslingen, Reutlingen, Gmund, Hall, Heilbronn, Rotweil, Weil, Wimpfen und Weinsberg über 12152 Gulden, die sie ihm am vergangenen Walpurgentag (1. Mai) verehrt haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart H 51 n. 701 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, Acta Rothenburg etc. fol. 5b
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3, fol. 1162 (Foto)
RI VIII: 4165

Regest(en): UB Ulm II n. 690; UB Esslingen II n. 1246; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 446; Württembergische Regesten n. 5264; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 350

Datum: 1365 05 6
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Freiburg im Uechtland das eingerückte Privileg K. Rudolfs von 1289 VI 11.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babemberg
Original: StA Freiburg (AE Fribourg), Diplomes n. 37
Druck: Solothurnisches Wochenblatt 1833 S. 149f.; Recueil de Fribourg IV n. 211
RI VIII: 4167

Datum: 1365 05 6
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. bestätigt der bischöfl. Kirche von Lausanne die Grafschaft Waacht.
Zeugen: Bertold, Bischof von Eichstätt und Hofkanzler; Marquard, Bischof von Augsburg; Dietrich, Bischof von Worms; Lampert, Bischof von Speyer; Ruprecht der Jüngere, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern; Barnim, Herzog von Stettin; Heinrich, Herzog von Liegnitz; Robert, Herzog von Liegnitz; Bolko, Herzog von Oppeln; Przimko, Herzog von Teschen; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Johann, Landgraf von Leuchtenberg; Friedrich, Graf von Truhendingen; Ludwig der Jüngere, Graf von Oettingen; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Andreas von Bruneck; Leopold von Nortenberg; Konrad von Pappenheim; Johann von Pappenheim; Johann von Wartenberg; Borso von Riesenburg; Jesko von Wilhartitz; Konrad von Tannenberg
Siegel: wachsfarbenes S
Kopie: KantonsA Lausanne?, Msc. Gilliéron, T. I, p. 141
Druck: Recueil Lausanne n. 57

Datum: 1365 05 6
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Bern ihre Rechte und Freiheiten unter Inserierung der fridericianischen Handfeste von 1218.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 ab
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Druck: FR Bernensium VIII n. 1555; Rechtsquellen Bern I,3 n. 80c
RI VIII: 4166

Datum: 1365 05 8
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbistum Bisanz seine Privilegien.
Kopie: HHStA Wien
RI VIII: 4169
Regest(en): Meiller, Beiträge S. 90

Datum: 1365 05 8
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Erzbischof Aymo von Bisanz die Regalien verliehen habe, und gebietet allen dessen Vasallen, Dienstleuten und Untertanen, demselben gehorsam zu sein.
Kopie: StA Stade, Rep. 32 I n. 73, Bd. 1 fol. 37v-38v (Foto); fol. 59v-60v (Foto)
Druck: Sudendorf, Registrum I n. 71
RI VIII: 4168

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien der Grafschaft Savoyen.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, n. 12
Druck: Muratore S. 205f. n. 7
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien des Fürstentums Savoyen (anders als n. 12).
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, n. 15 (ohne Zeugen und Rekognitionszeile, aber mit Kanzleivermerken)
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. bestätigt DK von Lausanne alle Rechte.
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, n. 17, Vidimus v. 1365; StA Waadt (AE Vaud), C I b 32, Vidimus d. Offizials von Lausanne von 1461 II 4
Druck: Rechtsquellen Waadt I B 1 S. 21-23 n. 32; Muratore S. 210-212 n. 11
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77?

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. erlaubt Universitätsgründung in Genf.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 1
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. bestätigt Privilegien des Ebf. von Tarantaise.
Original: StA Turin (AS Torino), Arcivescovado Tarantasia, mazzo 1, n. 8
Druck: Muratore S. 213f. n. 13
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Edlen Hugo von Chalons, seinem und des Reichs Getreuen, die in der Reichsstadt Bisanz dem Kaiser zustehenden Gerichte mit Bestimmungen.
RI VIII: 7154
Literatur (noch zu bearbeiten): Castan, A., Origines de la commune de Besançon, (Extrait des Mémoires de la société d'émulation du Doubs), Besançon 1858, S. 191

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. belehnt Amadeus mit Savoyen.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, n. 13
Druck: Muratore S. 206f. n. 8
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Amadeus Grafen von Savoyen und dessen Erben auf ewig als seinem Generalvikar alle Rechte des Reichs in den Städten und Diözesen Sitten, Lausanne, Genf, Aosta, Ivrea, Turin, Maurienne, Tarantaise, Belley, in der Grafschaft Savoi, desgleichen soweit sie zum Reich gehören in den Diözesen Lyon, Macon und Grenoble (wie es scheint, nur soweit jene Diözesen in die Grafschaft reichen).
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, n. 14 (A) und (B)
Kopie: Nat. Bib. Turin (BN Torino), Privilegi et statuti patrii I, fol. 122 und 136; StA Turin (AS Torino), Protocoles ducaux Serie de Cour, t. 54 fol. 6; StA Waadt (AE Vaud), C I b 21 und 34; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Mai 3, Bd. 8, fol. 2r
Druck: Rechtsquellen Waadt I B 1 S. 114f. n. 94; Documents Vallais n. 2093; Lünig, Codex Italiae I Sp. 661f.; Muratore S. 207f. n. 9; Rechtsquellen Genf I n. 90
RI VIII: 4170

Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 77; Beckmann, Bericht S. 602; Heckmann, Stellvertreter 2, n. 32 S. 839; Guichenon, Savoye 2 S. 207f.

Datum: 1365 05 12
Ort: Chambéry
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Grafen Amadeus von Savoyen dessen 1363 und 1364 mit dem Markgrafen (Friedrich) von Saluzzo geschlossenen Verträge.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 6, n. 16
Druck: Muratore S. 208-210 n. 10
RI VIII: 7155
Erwähnung: Muletti, Memorie di Saluzzo IV S. 71 Heckmann, Diplome S. 77?

Datum: 1365 05 27
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Anglicus von Avignon für die Villa Novarum ecclesie Avinionensis, wo früher an jedem Mittwoch ein Wochenmarkt war, einen Jahrmarkt, der acht Tage nach Michaelis beginnen und acht Tage dauern solll, und das Recht, denselben in allen Orten des Reiches anzukünden und nach Ermessen an einen anderen der Kirche gehörenden Ort zu verlegen.
Original: Dep.A Vaucluse (AD Vaucluse), Cart. eccl. Avin. t. 3 n. 56
RI VIII: 7158
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 281 n. 288

Datum: 1365 05 27
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. befreit auf Bitten des Bischof Anglicus von Avignon alle officiales, servientes, donatos et familiares, etiam si laycales persone exstiterint, des Bischofs, seiner Kirche wie aller Sekular- und Regularkirchen seiner Diözese von jeder weltlichen Gerichtsbarkeit in Kriminal- und Zivilsachen.
Original: Dep.A Vaucluse (AD Vaucluse), Cart. eccl. Avin. t. 3 n. 56
RI VIII: 7159
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 281 n. 289

Datum: 1365 05 27
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Anglicus von Avignon und dessen Nachfolgern portum salis in flumine et riparia Rodani prope castrum novum Avenion. ecclesie et in ipsius territorio faciendo, so daß alle dort landen, ihre Schiffe ausladen und das Salz zur erwähnten neuen Burg führen und verkaufen dürfen ohne alle Abgaben, indem er allen und insbesondere dem Bischof von Valence, dem Fürsten von Orange, dem Grafen von Valence, dem Herrn de Lericio und anderen, welche Zölle an der Rhone haben, verbietet, ihn darin zu hindern.
Original: Dep.A Vaucluse (AD Vaucluse). Cart. eccl. Avin. t. 3 n. 56
RI VIII: 7156
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 280 n. 286
Erwähnung: MZ VIII n. 587

Datum: 1365 05 27
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Anglicus von Avignon, dessen Nachfolgern und seiner Kirche das Recht, in catris Novarum, Barbentane und an anderen der Kirche gehörenden Orten Münzen von Gold, Silber und Erz zu prägen und Münzmeister zu bestellen, welche die Rechte anderer Münzmeister im Kaiserreiche genießen sollen.
Original: Dep.A Vaucluse (AD Vaucluse), Cart. eccl. Avin. t. 3 n. 56
RI VIII: 7157
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 281 n. 287

Datum: 1365 06 00
Kurzregest: K.IV. macht, nachdem er kürzlich in der Provinz, dem Delphinat und in Savoyen gewesen, cum nuper in partibus imperii nostri videlicet in provinciis, delphinatu et Sabaudie comitatu, que ad nos et eiusdem sacri imperii directo et immediato dominio pertinere et subesse noscuntur, pro reformatione

quorundam negotiorum nostri sacri imperii presentialiter agebamus, und dort Klagen über das Münzwesen vernommen hat, mit Beirat des Papstes Urban und seiner Fürsten und Grafen eine verordnung über Gold- und Silbermünzen in ihren Landen.
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 135f.
RI VIII: 4176

Datum: 1365 06 1
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Eberhart von Stoffeln die zwei Teile des Dorfes Sighalmingen nebst anderen Reichslehen, wie sie schon dessen Eltern besaßen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Nürtingen, SU alte Nr. 8 (Foto)
RI VIII: 7160
Regest(en): Gemeindeverzeichnisse Nürtingen n. 8

Datum: 1365 06 2
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. errichtet auf Bitten des Grafen Amadeus von Savoyen in der seinem Vikariate unterworfenen Stadt Genf ein generale studium septem artium liberalium, sacratissimarum professionum canonice sapiencie et civilis eloquencie et prudencie, sacre theologie preheminencie, medicinalis professionis excellencie aliarumque quarumlibet facultatum erudicionis exercicii mit näher angegebenen Rechten, deren Wahrung er dem Grafen von Savoi überträgt.
Kopie: Nat.Bib. Wien 395087 B; StA Turin (AS Torino), Chevalier de Comptes fol. 90; StA Genf (AE Geneve), Categ. 1, Paq. 7 n. 5
Druck: Vuy, Notes n. 4; Mallet, Documents inédits n. 165
RI VIII: 4171
Regest(en): Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 297 n. 8

Datum: 1365 06 4
Ort: Arles
Kurzregest: K.IV. schreibt den Brüdern Ludwig und Franz von Gonzaga, er habe ihre Botschaft durch den Edlen Dondacius (de Malvicinis) nostrum et vestrum familiarem communem vernommen, und fordert sie auf, zu weiterer Verhandlung hinreichend bevollmächtigte Prokuratoren zu senden.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4172

Datum: 1365 06 4
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. gibt einen Stiftbrief für die Hochschule in Orange.
Original: StadtA Orange (AM Orange), GG 53
Druck: Fournier, Statuts II n. 1543
RI VIII: 7161
Regest(en): Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 297 n. 9
Literatur (noch zu bearbeiten): Institutio, privilegia...univers. Arausiensis, Orange 1718, S. 2; Millot, Notice sur l'université d'Orange, p. 37 (nicht zu identifizieren)

Datum: 1365 06 6
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Lambrecht von Speier die von König Rudolf von Waldeck 1284 Okt. 21 gemachte und hier eingerückte Sühne zwischen den Prälaten und der Pfaffheit zu Speier am einen und dem Rat und den Bürgern daselbst am anderen Teil.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R() Petrus Lubucensis scolasticus
Beschreibstoff: Perg.
Original: GLA Karlsruhe, D 346 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280, fol. 176r-179r (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 630
RI VIII: 4173
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 346

Datum: 1365 06 7
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Anglicus von Avignon, seines Fürsten und Rat, der Kirche von Avignon die eingerückten Privilegien seiner Reichsvorfahren Ludwig von Burgund von 907 X 19 und 911 V 16, Friedrichs I. von 1157 XI 23, 1161 VI 22, zweier ohne Dat., und von 1178 VIII 3 und Friedrichs II. von 1238 IX, indem er noch weitere Gnaden in Beziehung auf Münzrecht usw. hinzufügt.
Druck: Fantoni Castrucci II S. 312-323
RI VIII: 4174
Regest(en): Regesten Pappenheim S. 44 n. 735

Datum: 1365 06 7
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. meldet den Bischöfen von Valence und Gap ac nobili rectori comitatus Venayssini pro domini nostra papa, daß er den Bischof Anglicus und die Kirche von Avignon in seinen besonderen Schutz genommen und ihr alle von seinen Vorgängern erteilten Privilegien bestätigt habe (nr. 4174), und befiehlt ihnen, den Bischof auf Verlangen bei Aufrechthaltung der darin verliehenen Privilegien zu unterstützen.
Original: Dep.A Vaucluse (AD Vaucluse)
RI VIII: 7162
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 284 n. 293; Winckelmann, Beziehungen S. 152 n. 10

Datum: 1365 06 7
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Bitten des Papstes Urban den Abt Stephan und das Kloster St. Victor zu Marseille in seinen Schutz, bestätigt dessen Güter und Privilegien, besonders eine eingerückte Schenkungsurkunde der Königin Johanna von Sizilien von 1364 Dez. 20.
Original: Dep.A Marseille (AD Marseille), Urkunden v. St. Victor n. 1623
RI VIII: 7163
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 152 n. 11

Datum: 1365 06 9
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. ernennt Franceschino von Arezzo zum Hofpfalzgrafen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Diplom., Olivetani d'Arezzo (Kop. von 1372 I 20)
Druck: Pasqui, Documenti n. 830

Datum: 1365 06 9
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Vizegrafen Galeatius von Mailand das Vikariat in Asti.
Kopie: Nat.A Paris (AN Paris), K 51 n. 7, Vidimus von 1375 XI 3 (zu VI 5)
Repertorialeintrag: UnBib. Pavia (BU Pavia), Archivio dei notari, Ms. Ticinesi 272, carte 19v
Regest(en): Tardif, Monuments n. 1439 Romano, Notizia S. 1083

Datum: 1365 06 9
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. teilt den Venetianern mit, daß er sich bei seinem neuerlichen Aufenthalt am apostolischen Stuhle mit Papst Urban V. geeinigt habe, auf die Vernichtung der bösen Gesellschaften, welche Teile der römischen Kirche und des römischen Reiches verwüsten, hinzuarbeiten, sei es, daß sie freiwillig oder gezwungen gegen die Türken oder andere Ungläubige ziehen; um den König von Ungarn zur Gestattung des Durchzugs derselben durch sein Land zu bewegen, haben er und der Pabst den Edlen Arnulf von Andenhem, Marschall von Frankreich, an denselben zu senden beschlossen; wenn aber dieser den Durchzug verweigert, sollten diese Völker auf venetianischen und anderen italienischen Schiffen über das Meer nach dem Orient geführt werden, weswegen er und der Papst dem Kardinalspriester Andruinus tit. s. Marcelli, päbstlichen Legaten, schreiben,

damit er in Bolongna eine Besprechung der Verwalter der Gebiete und Städte Italiens veranstalte, wozu Venedig auch Bevollmächtigte schicken möge.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Commemoriale lib. VII, 1 p. 207
Druck: Winkelmann II n. 893
RI VIII: 7164
Regest(en): Libri commemoriali III S. 40 n. 210

Datum: 1365 06 10
Ort: Morentum (= Moirans?)
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Orden des heil. Johannes von Jerusalem ein Privileg K. Friedrichs I. von 1158 X 25 au comté de Noyron (?), Freiheit der Güter des Ordens von Abgaben betreffend.
Kopie: Dep.A Marseille (DA Marseille), TS von 1396 VIII 25
RI VIII: 4175=7165
Erwähnung: Histoire des Chevaliers II S. 62

Datum: 1365 06 10
Ort: Avignon
Kurzregest: K.IV. für Manuel de Ponzano.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 116r
Regest(en): Kalbfuss S. 68 und S. 88 n. 87

Datum: 1365 06 18
Ort: zu Guryet (=Greyerz?)
Kurzregest: K.IV. schreibt denen von Bern, daß er am Montag (23. Juni) bei ihnen sein wolle, und befiehlt ihnen, dafür zu sorgen, daß die Brücke zu Laupen, über die er ziehe, bis Sonntag nachts oder Montag früh gemacht sei.
Kopie: StadtBib. Bern, Mss. Hist. Helv. III, 1
Druck: FR Bernensium VIII n. 1563; Chronik Justinger S. 125; Tschudi, Chronicon I S. 462
RI VIII: 4177

Datum: 1365 06 20
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. nimmt den Dekan, das Kapitel und alle einzelnen Personen der Kirche Sitten in seinen und des Reiches Schutz.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen.
Siegel: Posse S III,4 an Ss.
Original: KapA. Sitten (AVC Sion), Th 4-42
Kopie: KapA. Sitten (AVC Sion), B, 4
Druck: Documents Vallais V n. 2095; Gallia Christiana 12 Sp. 437f.
RI VIII: 7166=7169 (zu VI 21)
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 64
Erwähnung: Furrer, Geschichte Wallis III S. 143f. (zu VI 21)

Datum: 1365 06 21
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. bestätigt nach vorausgegangener Erzählung, wie die Kaiser, besonder Karl d. Gr., die Kirche von Sitten dotiert, ihr die Grafschaft Wallis und die weltliche Herrschaft daselbst geschenkt, eine Verfügung des Grafen Peter von Aaberg, damals Generalvikar in Wallis von 1355 VII 6, betreffend Anerkennung des Rechtes des Kapitels von Sitten auf Ernennung von Kanzlern (Notaren) im genannten Lande.
Kopie: Kap.A Sitten (AVC Sion), B, 3
Druck: Documents Vallais V n. 2097; Gallia Christiana 12 Sp. 435-437; Furrer, Geschichte Wallis III S. 143
RI VIII: 7168
Erwähnung: MZ VIII n. 588

Datum: 1365 06 21
Ort: Lausanne
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine (gefälschte) Urkunde K. Rudols III. von Burgund von 999, die angebliche Ernennung des jeweiligen Bischofs von Sitten zum Präfekten und Grafen von Wallis durch Karl d. Gr. betreffend.

RI VIII: 7167
Erwähnung: Hidber, Kampf der Walliser S. 7f.

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert die Herren von Strambino zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7°, n. 4
Erwähnung: Muratore S. 212 n. 12

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert Peter von Alberg zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7°, n. 4
RI VIII: 3876 (zu 1362)
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1204 (zu 1362 VI 24)
Erwähnung: Muratore S. 212 n. 12; Heckmann, Diplome S. 78

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert Anton de la Tour zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem prepositus Wetflariensis Rudulphus
Kopie: StA Turin (AS Torino), Protocoles ducaux, serie ancienne, Vol. 57 fol. 1v
Druck: Berchem, Guichard Tavel S. 374

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert die Herren von Macino zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7°, n. 4
Erwähnung: Muratore S. 212 n. 12

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert die Bewohner der Herrschaft Dombes zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7°, n. 2; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), mss. Francais. N. 9873 f. 49
Druck: Winckelmann, Beziehungen S. 50 n. 2
RI VIII: 7170
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78
Literatur (noch zu bearbeiten): Huillard-Breholles, M., Titres de la maison ducale de Bourbon, continue par M. Lecoy de la Marche, Teil 1 und 2, Paris 1867/74, 1918a; Guigue, C., Documents inédits pour servir à l'histoire de Dombes, Trévoux 1868 n. 215 S. 348

Datum: 1365 06 24
Ort: Prag ?
Kurzregest: K.IV. erlaubt Heinrich Vetter Befehdung von Rothenburg.
Repertorialeintrag: StadtA Rothenburg, B 716 b. fol. 534
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1273; Urkundenregesten 8 n. 382 (zu 1363)

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert den Erzbischof von Tarantaise und die Bischöfe von Maurienne, Belley, Genf, Lausanne, Sitten, Aosta, Ivrea und Turin zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7°, n. 5
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 31
Druck: Muratore S. 212 n. 12
RI VIII: 3876 (zu 1362)
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1204 (zu 1362 VI 24)

Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78

Datum: 1365 06 24
Ort: Bern
Kurzregest: K.IV. fordert den Erzbischof von Lyon und die Bischöfe von Macon und Grenoble zum Gehorsam gegen den Grafen von Savoyen auf.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7°, n. 3
RI VIII: 3876 (zu 1362)
Regest(en): FR Bernensium VIII n. 1204 (zu 1362 VI 24)
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78; Guichenon, Savoye 2 S. 208

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt denselben, inwendig drei Meilen um ihre Stadt schädliche Leute anzugreifen, zu fangen, in ihr Gericht zu führen und zu richten nach ihrer Missetat, wie sie verschuldet haben nach der Stadt Recht und Gewohnheit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus Ecclesiasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Solothurn
Kopie: StA Solothurn, Vidimus des Stiftskapitels zu St. Ursen v. 1433 II 24
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 309f.; Wagner, Streithandlung, S. 163; n. 69c
RI VIII: 4184

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt denselben, ehrliche Leute zu geleiten drei Meilen um ihre Stadt von seinet und des Reichs wegen, also daß sie kein Geld oder Gut daran nehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus Scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: BürgerA Solothurn, U 40
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 309; n. 69d
RI VIII: 4185

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern der Stadt Solothurn die Gnade, daß niemand sie oder einen ihrer Bürger vor Landgericht oder andere weltliche Gerichte ausgenommen das Kaiserliche Hofgericht laden, sondern vor dem dortigen Schultheißen und Richter recht nehmen soll.
Kanzleivermerk verso: Petrus Scolasticus Lubuc.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Solothurn
Kopie: StA Solothurn, Denkwürdige Sachen I, Fol. 5
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 305-307; n. 69b (zu VI 21)
RI VIII: 4183
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 720a

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. tut denselben bis auf Widerruf die Gnade, wessen sie in ihrem Rat übereinkommen und zu Rat worden zu setzen, zu mindern oder zu mehren, daß solche Gesetze fürgang haben sollen, wie er das der Stadt Bern erlaubt hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus Ecclesiasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Solothurn

Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 307f.; n. 69f
RI VIII: 4187

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. tut denselben die Gnade, daß sie sich wehren mögen gegen solche, wolche ihre Stadt, deren Bürger und Güter angreifen oder schädigen mit raub oder audero Sachen über das, daß sie des rechtens gehorsem sein wollen solchen Leuten, und gegen solche, die ihnen unterhalt gewähren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus Scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: BurgerA Solothurn, U 41
Kopie: StA Solothurn, Vidimus d. Hartman v. Bubenberg, Propst des Stiftskapitel zu St. Ursen von 1416 XII 28 und 1418 II 12
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 308f.; n. 69e
RI VIII: 4186

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Bern von auswärtigen Gerichten.
Kanzleivermerk verso: () Rn Petrus scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Druck: Rechtsquellen Bern I,3 n. 80d; FR Bernensium VIII n. 1572
RI VIII: 4179
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 720

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Bern, ehrbare Leute drei Meilen um ihre Stadt von des Reichs wegen zu geleiten, doch ohne Geld oder gut davon zu nehmen.
Kopie: StA Bern, Freiheitenbuch fol. 12v
Druck: FR Bernensium VIII n. 1574; Rechtsquellen Bern I,3 n. 80g (Auszug)
RI VIII: 4180

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er den Brüdern Hans und Kunz Pfaffenlapp gen. zum Rust, Bürgern zu Straßburg, einen Steinstock an den Goldgießen zu Straßburg zu einem Reichslehen verliehen habe.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium P. Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: Dep.A Straßburg (DA Starsbourg), E 1112/5a
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1338
Druck: UB Straßburg VII n. 1191
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 967

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Bern das Recht inwendig drei Meilen um ihre Stadt schädliche Leute anzugreifen, zu fangen und zu richten, wie sie es verdient haben, nach ihrer Missetat und ihrer Stadt Recht.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eysteten.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Druck: FR Bernensium VIII n. 1571; Rechtsquellen Bern I,3 n. 80f (Auszug)
RI VIII: 4182

Datum: 1365 06 29
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Bern das Recht, gegen solche, welche sie oder ihre Bürger angriffen oder schädigten, sich zu wehren und jene anzugreifen, die solchen Leuten Unterhalt gewähren.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes Eystetten.
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Druck: FR Bernensium VIII n. 1573; Rechtsquellen Bern I,3 n. 80e (Auszug)
RI VIII: 4181

Datum: 1365 06 30
Ort: Straßburg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß, wenn er am 4. Juni in Arles gewesen und dort in ecclesia maiori et palacio prope antedictam ecclesiam in dyademate et aliis ornamentis imperialibus stetimus, er damit den Rechten der Königin Johanna von Sizilien, Gräfin von Provence u.s.w. nicht habe zu nahe treten wollen, nostris tamen, sacri imperii et aliorum omnium iurubus in premissis semper salvis.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris prepositus Wetflariensis Rodulphus
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), chambre des comtes B. 205
Druck: Winkelmann II n. 894
RI VIII: 7171
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 152f. n. 12

Datum: 1365 07 1
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Amman, dem Meister und dem Rat zu Straßburg, wie er dermal in des Landes Not zu Selz liege und wie Fürsten, Grafen, Herren, Städte, Ritter, Knechte und andere ehrbare Leute zu ihm und von ihm täglich reiten, weshalb er da einen offenen Markt habe ausrufen lassen, damit jedermann Kost zu seiner und der Seinigen Notdurft gen Selz sicher und zollfrei führen und die da vertreiben und verkaufen möge, weshalb er sie nun ermahnt, zu Straßburg dasselbe öffentlich zu verkünden, also daß wer Kost gen Selz führt, sicher und auch ledig und frei sei aller Zolle in der Stadt zu Straßburg auf dem Land und auf dem Wasser.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: Wencker, Collecta S. 381f.; UB Straßburg V n. 658
RI VIII: 4188

Datum: 1365 07 3
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg und erneuert die Bitte um Freilassung des Wyrich Buller, der sich gegen die Beschuldigung der Stadt vor dem Kaiserlichen Landvogt im Elsaß reinigen wolle.
Kanzleivermerk verso: dem meister, dem rat und den burgeren von Strazburg, unseren und des heiligen reichs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 660
RI VIII: 4189
Regest(en): Urkundenregesten 9, S. 40 n. 65

Datum: 1365 07 4
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Augsburg, daß die Gesellschaft (der Englischen) gegen das Elsaß marschiere und morgen in dieses Land ziehen wolle

und mahnt und bittet sie, ohne Verzug mit aller ihrer Macht zu Roß oder zu Fuß wohl gewappnet zu ihm gegen Selz zu kommen, um das Reich zu schützen.
Kopie: StadtA Augsburg, Kopialbuch n. 90, 14. Jh.
Druck: UB Augsburg II n. 588
RI VIII: 7172
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 143 n. 202

Datum: 1365 07 5
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. befreit die Städte Friedberg und Wetzlar von der Reichsacht.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolfus canonicus Wurmaciensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Friedberg (im Besitz d. Herrn G. Falck) "Unverzeichnete Urkunde" (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 103 n. 85, StadtA Wetzlar
Druck: UB Friedberg I n. 529
RI VIII: 4190
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 66

Datum: [1365] 07 6
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rat der Stadt Hagenau den Empfang ihres Schreibens und versichert, ihnen beizustehen, sie und das Reich zu schützen. Wenn die von den Reichsangehörigen angeforderten Truppen sowie seine eigenen einträfen, würden sie merken, wie ernst es ihm damit sei.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator commisit Rud(olphus)
Kanzleivermerk verso: dem rate zu Hagenaw unsern lieben g(e)t(re)wen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 107 n. 2

Datum: 1365 07 8
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. fordert den Rat zu Straßburg auf, da er, wie sie wissen, zum Erzpriester den von Leiningen sende, auch einen vom Rat mitzuschicken.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator commisit Rud.
Kanzleivermerk verso: dem rate von Strasburg unsern lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 665
RI VIII: 4191

Datum: 1365 07 11
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. erlaubt Weißenburg Abbruch von Häusern, erteilt Steuerbefreiung und Schutz vor Allmendeverbot.
Original: StadtA Weißenburg, Urkunde n. 32
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg, S. 22f. n. 32

Datum: 1365 07 11
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edlen Burghard Mönch dem Älteren von Basel das Schultheissenamt zu Solothurn mit allen Rechten und Nutzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie decanum Gloganiensem
Kopie: StA Solothurn
Druck: Landvögte Solothurn S. 255f.; n. 71 (zu VII 18)
RI VIII: 4192

Datum: 1365 07 15
Ort: Selz

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Gerhard von Diez das Dorf Camberg zu befestigen, und gibt diesem Stadtrecht und Freiheiten,
wie Frankfurt hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Wiesbaden, 170, 618 (Foto)
RI VIII: 6258
Regest(en): Becker, Kaiser-Urkunden n. 55

Datum: 1365 07 15
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. tut dem Gerlach, Herrn zu Limpurg, und dessen Erben die Gnade, sein Dorf Florstadt fest machen zu dürfen mit Graben, Mauern, Türmen, Pforten, Erkern und anderem, zugleich verordnend, daß die Leute zu Florstadt Freiheit und Recht wie die Bürger zu Frankfurt haben sollen.
Original: nicht auffindbar
Kopie: GemeindeA Florstadt (Foto)
Druck: Intelligenz-Blatt für die Provinz Oberhessen im Allgemeinen, den Regierungsbezirk Friedberg im Besonderen vom 17. April 1850 n. 30; Festschrift Musikfest Nieder-Florstadt 1968 S. 51 (Abb.)
RI VIII: 4193
Regest(en): Scriba IV, 2 n. 4438

Datum: [1365] 07 16
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. ersucht den Rat zu Straßburg zu bestellen, daß man dort Brot backe und Brot und Wein den seinen bescheidenlich verkaufe.
Kanzleivermerk verso: dem rate zu Strasburg, unsern lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 91
Druck: UB Straßburg V n. 670
RI VIII: 4195

Datum: 1365 07 16
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. antwortet dem Bischof Johann von Straßburg, daß er dessen Brief wohl verstanden habe, darum möge er morgen zeitlich bei ihm zu Selz sein mit der Städte zu Straßburg, Freiburg und Basel Boten, wie er ihm geschrieben hat; so wolle auch er zu sich dahin verboten seinen Schwager Herzog Ruprecht den Alten und der Städte zu Mainz, Worms und Speyer Freunde, die nahe bei ihm liegen, und wollen sie dann mit einander zu Rat werden, was sie angreifen, das dem Reich und dem Lande zu Elsaß ehrlich und nützlich sei.
Kanzleivermerk verso: dem erwertigen Johanse bissoffe zu Strasburg, unserm lieben neven und fursten
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 49
Druck: Wencker, Collecta S. 382; UB Straßburg V n. 671
RI VIII: 4194
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 78; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3570

Datum: 1365 07 18
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. bestätigt den von den Geschwornen des Landfriedens zwischen Maas und Rhein zwischen Herzog Wenzel von Böhmen (Lützelburg) und Walrav von Falkenberg gemachten Schiedsspruch.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator ita commisit prep. Wratislaviensis
Kopie: HHStA Wien, aus beglaub. Kop. des 16. Jh.; StadtA Herzogenbosch (StadtsA s'Hertogenbosch), Charters n. 177; A 526 Bl. 209v-211v; Hoekx 3 Bl. 12-16v; RA Arlon, Conseil de Luxembourg-Généralités, n. 1000 bis, fol. 8v-9r; Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vilvoordse charters; Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Cart.

VIII fol. 367; Cart. XIX fol. 8; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des comptes n. 36 Bl. 367v-369v; Cart. VIII, f° 367 (vo), Cart. XIX, f°8 (vo)
Druck: Winkelmann II n. 895; Hermans, Ravestein n. 23; Sassen, Charters en previlegebrieven n. 177 (zu 1365 Juni 13)
RI VIII: 4196=7173
Regest(en): UB Krefeld I n. 604; Quadflieg n. 210 und 217; Verkooren, Luxembourg III n. 1089; Regg. Ebff. Köln VII n. 276 (zu 1364); Regesten Aachen III n. 575; Urkundenregesten 9 n. 67

Datum: 1365 07 21
Ort: Selz
Kurzregest: K.IV. überträgt Bischof Lamprecht von Speyer und dessen Nachfolgern die Erträge aus ihren Reichspfändern, nämlich aus der Stadt und Gemarkung Landau, von den in Speyer und Speyerer Festen und Gerichten wohnenden Juden und deren Gütern, der Stadt Weibstadt und dem dortigen Kirchensatz, der Vogtei und Pflege von Kloster und Dorf Ottenheim und dem Zoll zu Udenheim, bzw. wo die Bischöfe sonst in ihrem Territorium Rheinzoll erheben wollen, und verspricht, bei einer künftigen Wiedereinlösung selbige Erträge nicht von der in den entsprechenden Urkunden genannten Pfandsumme abzuziehen.
Kopie
GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 54v-55r; Kopialbuch 15. Jh. (Foto)

Datum: 1365 07 25
Ort: im Felde vor Straßburg
Kurzregest: K.IV. gibt seine Zustimmung, daß der edle Ruprecht Rugrove, Herr zu der alten Beinburg Gugenheim das Dorf und Gericht und den Kirchensatz halb daselbst, die vom Reiche zu Lehen rühren, dem Edlen Heinrich von Spanheim und seinen Erben verkauft hat, und gestattet, daß der genannte Heinrich Alheit seine eheliche Wirtin auf die genannten Lehen widmen möge.
Kopie: StA Darmstadt, A 2 Jugenheim, NI von 1383 IX 23 (Foto)
Druck: Hessische Urkunden III n. 1366
RI VIII: 4197
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1335

Datum: 1365 07 28
Ort: im Felde zu Colmar
Kurzregest: K.IV. erlaubt Friedrich von Westersteten Aufbau des Burgstalls Schneckenrode.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) de Frideberg
Original: StA Ludwigsburg, Archiv der Freiherrn von Woellwarth, PL 9/2 U 125
Regest(en): Archiv Woellwarth n. 130
Literatur (noch zu bearbeiten): Degenfeld-Schonburg, F. C., Wahrhafte und aus ohnverwerflichen Urkunden gezogene species facti. Nebst angehängter kurzen, doch gründlichen Deduction und Vorstellung, dass das, in der von Friderich Christoph und August Christoph, Reichsgrafen von Degenfeld-Schomburg wider Friderich Carl, Baron von Wöllwarth ... erhobenen Klag-Sache ausgewürckte mandatum caesareum allergerechtest aufzuheben, o.O. 1766, Anhang n. 18 S. 41-42

Datum: 1365 07 29
Ort: zu Felde bei Sennheim
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Lamprecht zu Speyer und seinen Nachfolgern die folgenden Pfandschaften und die zugehörigen Urkunden Landau und Weibstadt, den Zoll zu Udenheim, die Vogtei von Kloster und Dorf Ottenheim. Die Einnahmen aus diesen Pfändern sollen nicht von der Pfandsumme abgeschlagen werden.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 53v-54r (Foto)

Datum: 1365 08 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Stuhlbrüdern zu Speyer ihre Privilegien und Freiheiten.
Original: Archiv des Bistums Speyer, Best. A4 (Urkunden Stuhlbrüder) n. 11 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 120r-v (Foto), Insert in Privilegienbestätigung Karls V. von 1541 I 24, Abschrift

Druck: UB Bischöfe Speyer n. 633
RI VIII: 4198

Datum: 1365 08 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. an Heinz zum Jungen betreffend Forderungen Ruprechts v.d. Pfalz an Zoll.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, fol. 140v; fol. 20r; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 17v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 20 und S. 43 Anm. 2

Datum: 1365 08 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. belehnt den Markgrafen Rudolf zu Baden auf dessen Bitte mit der Grafschaft und Herrschaft Löwenstein, das ist den Vesten Löwenstein, Murrhart, Gleichen, Heyhenriet mit Zugehör, die dem Reich von Todes wegen Albrechts etwann Grafen und Erben derselben Herrschaft anerstorben sind.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. d. Coldicz P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: GLA Karlsruhe, D 349 (Foto)
Druck: Schöpflin, Historia Badensis V n. 283
RI VIII: 4199
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 349; Regg. Mgff. Baden I n. 1219; Fritz, Geschichte Löwenstein n. 217

Datum: 1365 08 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Abt Friedrich von Selz und seinen Nachfolgern zur Vergütung des Schadens, den sein Stift bei der Sammlung der Fürsten, Herren und Städte gegen die Gesellschaft im Elsaß erlitten hat, am Zolle zu Selz einen großen Turnos von jedem Fuder Weins und anderer Kaufamnnschaft nach Markzahl.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: GLA Karlsruhe, D 347 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 897
RI VIII: 7175
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 347

Datum: 1365 08 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Kuno von Trier für die ihm bei seiner Reise zu Schwaben und Elsaß wider die Gesellschaft (der Englischen) geleisteten Dienste bis auf Widerruf an einem beliebigen Orte am Rheine einen Zoll zu erheben und zwar von jedem Fuder Wein zwei große Turnosen und von anderer Kaufmannschaft nach Markzahl.
Kanzleivermerk recto: per dnm. archiep. Pragensem Henricus de Wesalia; R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 1A/6147 (Foto)
RI VIII: 7174
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 162
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2161

Datum: 1365 08 9
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Selz Weisung, die Abtei dabei zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Henricus de Wesalia
Siegel: rotes Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: GLA Karlsruhe, D 348 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 898
RI VIII: 7176

Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 348

Datum: 1365 08 10
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. gebietet den Reichsstädten im Elsass, die Kosten seiner Heerfahrt gegen die Gesellschaft (der Englischen) unter sich zu verteilen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini magistri curie Hermannus Thesauri
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 222 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 899
RI VIII: 4201
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 81

Datum: 1365 08 10
Ort: Speyer
Kurzregest: K.IV. verleiht den Städten Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weißenburg, Ehenheim, Rosheim, Kaysersberg, Türkheim, Münster, Mülhausen und Selz wegen ihrer Treue und Dienst mit Rat der Kurfürsten, daß sie Pfahlbürger haben mögen, welches Recht er ihnen vor einigen Jahren genommen hatte.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini magistri curie Hermannus Thesauri
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 137
Kopie: StadtA Colmar, AA 52 n. 6 (Foto)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1124; Laguille S. 53 (franz.); Colmarer Stadtrechte n. 124; Cartulaire de Mulhouse I n. 294
RI VIII: 4200
Regest(en): Schlettstadter Stadtrechte n. 55; Wattenbach, Regesten n. 80; Urkundenregesten 9 n. 69
Erwähnung: Winkelmann II n. 899; Gyss, Histoire d'Obernai I S. 127

Datum: 1365 08 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Elisabeth, der Gemahlin Ruprechts des Älteren, Pfalzgraf bei Rhein und Herzog von Bayern, einen Turnosen auf dem Rheinzoll zu Germersheim.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, 37/1/78 (Germersheim) (Foto?)

Datum: 1365 08 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Oberehnheim wegen ihrer Dienste und der von ihnen an ihrer Stadt gelegten Besserung und Bau die Gnade, daß das ihnen verpfändete dortige halbe Ungeld nur vom Reiche selbst wieder soll eingelöst werden können.
Original: StadtA Oberehnheim (AM Obernai)
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar)
RI VIII: 4203
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 121

Datum: 1365 08 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Windsheim die Gnade, wo und in welcher Herrn Gebiete sie ihre Diebe, Räuber und übeltätige Leute finden mögen, daß sie die angreifen, aufhalten, fangen und heimführen mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Lupoldum de Nortenberg P. Jaur.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 36 (Foto)
Kopie: StadtA Windsheim, Urk. A 4 (Abschr. 18. Jh.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 671; Moser, Hand-Buch II S. 961f. n. 3
RI VIII: 4202
Regest(en): UB Windsheim n. 253

Datum: 1365 08 19
Ort: Sulzbach

Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, 100 Pfund von ihrer Reichssteuer dem Edlen Ulrich von Hanau zu zahlen und quittiert eventuell darüber.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1202 (Foto)
RI VIII: 4205

Datum: 1365 08 19
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg das Kloster Ebrach zu schützen.
Original: StA Bamberg, Bamberg Urkunden 3292 (Foto)
Kopie: StA Stade, Rep. 32 I n. 73, Bd. 1, fol. 205v (Foto); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 Juni 20, Bd. 14, fol. 6v
Druck: Pelzel UB II n. 241 (zu VIII 17); Falckenstein, Urkunden S. 179 n. 188; MZ IV. n. 63
RI VIII: 4206

Datum: 1365 08 19
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg an ihrer gewöhnlichen Reichssteuer 1900 Pfund Haller seinem Schwager Herzog Bolken zu Opul zu zahlen und quittiert sie eventuell darüber.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1201 (Foto)
RI VIII: 4204

Datum: 1365 08 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. weist seinem Schwager Ruprecht dem Jüngern, Pfalzgrafen bei Rhein, zu den 4000 Gulden, die er ihm bereits (sub dato 1365 März 11) auf seinen Zöllen zu Mainz und Oppenheim angewiesen hat, für die Kosten, die er bei ihm gehabt hat gegen Avignon hin und zurück und sonderlich in dem Kriegszug gegen den Erzpriester weitere 5000 Gulden auf dieselben Zölle an.
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893, fol. 49r-v (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 101
RI VIII: 4208
Regest(en): Scriba III n. 3174 (mit 1365); Regesten der Pfalzgrafen I n. 5042

Datum: 1365 08 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, er habe zwar mit ihr geredet, daß er ohne ihren Willen keinen Turnos mehr aufheben lassen wolle auf dem Zoll zu Selz, er bedürfe aber das zu diesen Zeiten von redlicher Sach wegen und bitte um Nachsicht.
Kanzleivermerk verso: dem amanmeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stat ze Strazpurg, unsern und des heiligen reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 683
RI VIII: 4209

Datum: 1365 08 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gebietet den Reichsgetreuen und besonders den Reichsstädten in Ober- und Niederschwaben, den Abt und Konvent von Murhard und deren arme Leute, die er dem Grafen Eberhard von Württemberg empfohlen hat, nicht zu irren sondern vielmehr zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Guntherus de Babenberg
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 702 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 723; A 508 Bü 3
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 133
RI VIII: 4207

Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 76; n. 1035; Fritz, Geschichte Löwenstein n. 219 (zu VIII 19)

Datum: 1365 08 20
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Gf. Eberhard von Württemberg und Gf. Ulrich, seinem Sohn, die Schirmung des Klosters Murrhardt mit Leuten und Gütern (verschieden von B.-H. n. 4207).
Kanzleivermerk recto: p. dnm. imperatorem Guntherus de Babenberg
Kopie: HStA Stuttgart, A 508 Bü 3 (Foto) (17. Jh.)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 46; n. 1034; Fritz, Geschichte Löwenstein n. 218 (zu VIII 19)

Datum: 1365 08 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Lindau ihre auf nächsten Martinstag schuldige Reichssteuer dem Bischof Peter von Chur einzuantworten.
Original: StA Augsburg, Lindau Reichsstadt 114 (Foto)
RI VIII: 4211
Regest(en): Würdinger S. 30; RB IX S. 129

Datum: 1365 08 23
Ort: Pilsen
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Nürnberg die eingerückte Waldordnung, wie solche 1294 von Burggraf Friedrich zu Nürnberg festgestellt worden ist.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1203 (Foto)
Kopie: Nürnberger Kopialbuch
Druck: MZ IV. n. 65
RI VIII: 4210

Datum: 1365 09 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht Städte von Schweidnitz-Jauer bei Rechten zu belassen.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 137
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy U 137, Vidimus von 1509 XII 1; Rep. 135 D 377 c S. 33
Druck: Croon, Verfassung S. 176f. n. 10
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 690

Datum: 1365 09 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Franciscus Bruni zum Lateranensischen Hofpfalzgrafen.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Carte Strozziane 1a ser. filza 371, fol. 126-130, Kop. von 1648 X 21 eines NI von 1404
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 324; n. 1037

Datum: 1365 10 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Dorf Bernheim das [unechte] priv. Friedrichs I. von 1172 IV 19 reichsunmittelbaren Schutz betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg n. 7559 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7564 (Bestätigung durch Wenzel von 1381 II 6)
RI VIII: 4212
Regest(en): RB IX S. 130; Urkundenregesten Würzburg n. 177

Datum: 1365 10 4
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Bischof Pretzlaw von Breslau, seinem Kanzler und Rat, zwei Hufen zu Wilka (b. Neumarkt) gegen zwei andere dem Breslauer Bürger, Petrus Bavari gehörige, zu Minor Rynako (Klein- Irrschnocke s. Breslau) zu vertauschen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), AA 4
Kopie: StA Breslau, F. Breslau III. 8. b. fol. 149; EDA Breslau (AA Wroclaw), Liber niger fol. 47b (fol. 377)
RI VIII: 7177=6259
Regest(en): Urban, Katalog n. 492

Datum: 1365 10 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Abgesandten an den päpstlichen Hof Johann, Kantor an der Breslauer Kirche, und Ritter Nikolaus Chutmaister einen Geleitsbrief.
RI VIII: 4213
Erwähnung: Palacky, Formelbücher S. 261

Datum: 1365 10 9
Ort: in castro nostro Borow
Kurzregest: K.IV. befiehlt (wem?) die Entscheidung des Streites über ein Stück Landes bei Breslau zwischen dem Rat zu Breslau und dem dortigen Kloster zu St. Vincenz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 390 (zu 1360)
RI VIII: 6260
Regest(en): Katalog dokumentow IV n. 461 (zu 1360); Regesty Slaskie V n. 291 (zu 1360)
Erwähnung: Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 319

Datum: 1365 10 9
Ort: Kanth
Kurzregest: K.IV. bestätigt das von seinem Schwager, dem Herzoge Bolko von Schweidnitz, mit der Stadt Kamenz geschlossene Übereinkommen, daß sie die zur Lösung gegebenen 200 Schock Groschen an ihren alten dem Könige zu zahlenden Zinsen und Renten versitzen solle.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) de Coldicz P. Jaurensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Kamenz, n. 293 (Foto)
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 22 n. 32
RI VIII: 7178=4214
Regest(en): OLUV n. 405

Datum: 1365 10 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof von Straßburg, daß er die Schlösser und Festen Gengenbach, Ortenburg und Offenburg dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. zu lösen gebe.
Original: LA Speyer
RI VIII: 7179

Datum: 1365 10 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. die Gnade, daß er die Schlösser und Festen Gengenbach, Ortenberg und Offenburg von des Reichs wegen von dem Stift zu Straßburg, dem sie versetzt sind, an sich lösen möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R()m Petrus scolasticus Lubucensis
Siegel: Posse S III,4 mit S V,1
Original: GLA Karlsruhe, D 349a (Foto)

Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 28v-29r (Foto) und 67/893, fol. 81v-82r (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 153
Druck: Winkelmann II n. 900; Hugo, Mediatisierung S. 299f. n. 56
RI VIII: 4215
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 349a; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 79; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3579

Datum: 1365 10 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut auf Bitten des Rudolf von Friedberg, Bischofs zu Verden und Propstes zu Wetzlar, den Schöffen zu Friedberg in der Wetterau die Gnade, daß sie die Urteile, die sie sprechen, durch ihren Schreiber in ein Buch mögen schreiben lassen, damit man alle Zeit finden möge, was für ein Recht geteilt oder gesprochen worden.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolphus de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 104 n. 87
Druck: Bericht Friedberg II n. 27; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 737f.; Limnaeus, VII, 17 n. 15; UB Friedberg I n. 530; Moser, Hand-Buch I S. 698
RI VIII: 4216
Regest(en): Scriba II n. 1607; Sriba IV n. 4441

Datum: 1365 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Johann von Nassau die Gnade, daß er seine und des Reichs Veste Kalsmont bei Wetzlar von Philipp dem Jungen, Herrn zu Falkenstein und Münzenberg um den Betrag lösen möge, um welchen sie diesem vom Reich versetzt ist.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 166/67 U 24
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001, A 16, fol. 363v-364r (Foto) (15. Jh.)
Druck: Wenck, Landesgeschichte II n. 405
RI VIII: 4218
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1323
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2163
Literatur (noch zu bearbeiten): Ludolf, G. M. v., Sammlung einiger historischer Nachrichten von des heyl. Röm. Reichs Stadt Wetzlar, Wetzlar 1732 S. 95

Datum: 1365 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei Ulrich Herrn zu Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, den Bischof Rudolf von Verden und den Sigfrid von dem Paradies, mit ihm zu reden um Babenhausen und andere Sachen, die den Kaiser, das Reich und die Reichsstädte in der Wetterau antreffen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 139 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 696; UB Hanau III n. 506
RI VIII: 4217
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 139; Scriba I n. 1173; Scriba II n. 1608

Datum: 1365 10 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Kloster der Slaven Benediktinerordens in Prag statt des Dorfes Morzina den Hof Lhota.
Kopie: StadtBib. Trier, Boemundi transsumpt vol. II, fol. 904; StadtA Prag (AHM Praha), ms. 7984 (vetust. II 6), fol. 31-33
Druck: Helmling-Horcicka n. 24
RI VIII: 4220=7180

Regest(en): Schlesinger, Registrum Slavorum S. 258; Wurth-Paquet II n. 467; n. 1036 (zu VIII 22)
Erwähnung: Pelzel II S. 761

Datum: 1365 10 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über 300 Pfund Heller der zu diesem Martinstag fälligen Steuer, wovon 200 Pfund zu zahlen sind an Rüdiger Manness (?), Bürgermeister zu Zürich, und 100 Pfund an Eberhardt Brun zu Zürich.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v (Foto)

Datum: 1365 10 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verheisst allen Grafen, freien Herren usw. und gemeinlich allen Armen und Reichen, Geistlichen und Weltlichen in der Mark Brandenburg, nachdem er diese Mark nach laut der Teidung mit Markgrafen Otto nun sechs Jahre innehaben soll, sie bei ihren Rechten, Gnaden, Freiheiten und guten Gewohnheiten lassen zu wollem
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), I Q 10
Druck: Fidicin, Beiträge IV S. 45 n. 42 (zu 1356); CDB B II S. 474 n. 1079; UB Chronik Berlin n. 148
RI VIII: 4219

Datum: 1365 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Bürgermeister und Rat der Stadt Sternherg, ihre jährliche Reichssteuer seinem Boten zu entrichten und ihn zu fordern an dem Wechsel und andern Sachen, daß er schnell zu ihm kommen möge.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1208 (Foto)
RI VIII: 4222

Datum: 1365 10 23
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. und der Urteilsspruch des Hofgerichtes betr. Kloster Wiesensteig.
Kanzleivermerk recto: Cunradus
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 163

Datum: 1365 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Herzog Bolko von der Schweidnitz ihn unterweiset habe, wie Elisabeth, Herzogin zu Oppeln sel. Gedächtnis, seine Schwester, von ihrem väterlichen Fürstentum nie ausgerichtet worden, wie es billig wäre, und verschreibt daher, da die Fürstentümer zu der Schweidnitz und zu dem Jauer nach dem Tode des Herzogs Bolko und seiner ehelichen Wirtin Agnes an Wenzel, König von Böhmen, seinen Sohn, und Elisabeth, seine Tochter, fallen sollen, den Herzögen Wladislaw und Bolko von Oppeln, der genannten Elisabeth Söhnen, nach dem Tode des Herzogs Bolko und seiner Wirtin Agnes 10000 Schock grosser Prager Pfennige und setzt ihnen als Pfand dafür die Städte Trautenau und den Hof (Königinhof) und Schatzlar die Burg mit Zubehör namentlich auch mit der königlichen Berna.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno); Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 245v
Druck: CDM IX n. 404; Register Wenceslai S. 7f.
RI VIII: 4221
Regest(en): CJM II n. 420; Codex juris Bohemici II,1 n. 552; Schlesiens Bergbau n. 126

Datum: 1365 10 28
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Richter und den Geschworenen der Stadt Glatz, daß er den zwischen den Augustinerchorherrn daselbst und den Schulzen des Glatzer

Gebietes über die Exemtion der Schulzen in Schwedeldorf und Bertholdsdorf entstandenen Streit seiner eigenen Entscheidung vorbehalte.
Original: PfarrA Glatz, 3 l
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 189f.
RI VIII: 7182

Datum: 1365 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. zu seinem Landvogt in Niederschwaben und befiehlt des Reiches Städten und Untertanen daselbst, ihm als solchem zu gehorchen, bis auf Widerruf.
Original: HStA München, Abt. III n. 2504 (Foto)
RI VIII: 7181
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3586

Datum: 1365 oder 1363 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt Peter von Sternberg Schirmvogtei des Klosters Obrowitz.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Cerronische Sammlung II n. 152, 2
Druck: CDM XV n.104

Datum: 1365 10 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Gemeinde der Altstadt Prag den Genuß des Weinzolles, bis sie 300 Schock, die sie ihm geliehen, würde eingelöst haben.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 7
Druck: CJM I n. 81
RI VIII: 4223
Erwähnung: Pelzel II S. 762

Datum: 1365 10 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt die Bürger von Rothenburg für unbeteiligt an der Ermordung von Heinrich Vetter.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 491 (Foto)
RI VIII: 7183
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1285; Urkundenregesten 9 n. 82

Datum: 1365 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Ulm und Augsburg, auf die Vogtei zu Gmünd, die er dem bisherigen Vogt Hans von Rinderbach abgenommen hat, einen neuen Vogt einzusetzen.
Kanzleivermerk recto: ad relat. mgri. cur. P. Iaur.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 703 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 47; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 354

Datum: 1365 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Jörg von Hunwil und seinen Erben alles, was ihm und dem Reiche durch den Tod des Edlen Heinrich von Moos ledig geworden.
Siegel: Posse S III,4
Druck: Rheinzoll Fluelen n. 23
RI VIII: 4224
Regest(en): Denier, Urkunden n. 159

Datum: 1365 11 1
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. trägt auf Klage der Stadt Augsburg und anderer Städte in Schwaben dem Herzog Stephan d. J. von Baiern auf, die neuen ungewöhnlichen Zölle zu und von der Feste Landsberg wieder abzuschaffen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum magistri curie Petrus Jaurensis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze Nr. 105.I.a Nr. 80
Druck: UB Augsburg II n. 590
RI VIII: 7184
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 83

Datum: 1365 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft dem Edlen Konrad von Hoppingen gemachte Verschreibung etlicher Gülten auf des Reichs Hof zu Augsburg, nachdem er unterwiesen worden, daß dieselben zu der Reichsvogtei daselbst gehören.
Kanzleivermerk recto: ad relationem magistri curie Petrus Jaurensis
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze Nr. 105.I.a Nr. 81
Druck: UB Augsburg II n. 591
RI VIII: 7185
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 143 n. 203

Datum: 1365 11 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Erzbischof Gerlach von Mainz, daß er dem Gottfried von Stockheim geboten habe, sich baldigst nach Frankfurt zu begeben, daselbst alle widergesetzlichen Bündnisse aufzuheben, den Schultheißen Heintze im Sal und drei genannte Ratmänner abzusetzen und von den verschiedenen Partien bis zur rechtlichen EntschEidung Sicherheit stellen zu lassen. Zugleich beauftragt er den Erzbischof, diese Verfügungen zu vollziehen, wenn Gottfried dies unterlassen sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem et ex deliberatione consilii Rud(olphus) episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 140 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 62; Kopialbuch 5 Bl. 5-6v
Druck: Olenschlager n. 52; UB Frankfurt S. 697f.
RI VIII: 4225
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 140; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2006; Urkundenregesten 9 n. 84 mit Anm. S. 58

Datum: 1365 11 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Nördlingen Ungeld.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 20
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 357

Datum: 1365 11 6
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich Gleissenthaler das Burggut zu Parkstein.
Kopie: StA Nürnberg, Kop.-Buch 489 S. 468
Fälschung: HStA München, GU Parkstein und Weiden n. 4 (Foto)
RI VIII: 4226
Regest(en): Regesten Weiden n. 96

Datum: 1365 11 9
Kurzregest: K.IV. erhebt die Familie del Torso in Udine in den Adelsstand und verleiht ihr das Recht, Lehen zu empfangen.
Druck: Manzano, Annali del Friuli V S. 225
RI VIII: 7187

Datum: 1365 11 9
Ort: Brünn?
Kurzregest: K.IV. verleiht Thimo v. Kolditz etwas im Reich und in Böhmen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Regest(en): Haas, Archiv n. 948

Datum: 1365 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Arzte Lazarus, Sohn Weil. Martins von Udine, und einem Bruder und Neffen desselben die Lehensfähigkeit.
Original: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi
RI VIII: 7186

Datum: 1365 11 20
Ort:
Kurzregest: K.IV. für die Gonzaga, Verzichtserklärung hinsichtlich von Reichseinkünften aus Italien.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), Arch. Gonzaga, b. 2, fol. 87r.
Erwähnung: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 69 Anm. 42

Datum: 1365 11 20
Ort: Buda (Ofen)
Kurzregest: K.IV. absolviert die Söhne weil. Guido's von Gonzaga, Ludwig und Franz, vom Morde ihres Bruders Ugolin.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B III. Vicariato imperiale; Arch. Gonzaga, b. 2, fol. 87r
RI VIII: 4227
Regest(en): n. 1040

Datum: 1365 11 22
Ort: Buda (Ofen)
Kurzregest: K.IV. bewilligt occasione eius accessus in Italiam dem Edlen Guido von Gonzaga und seinen Söhnen Ludwig und Franz, daß sie alle Einkünfte erheben dürfen sowohl von den Zöllen als auch allen anderen Dingen in Stadt und Gebiet von Mantua, daß Feltrinus von Gonzaga und seine Söhne nie sollen in die Stadt und das Gebiet von Mantua kommen oder sich dort aufhalten oder die genannten Herrn von Gonzaga belästigen dürfen vel modo aliquo se intromittere debeant in curiis Quarantularum et sti Posidonii, in castro Mirandole ac in aliquibus lovis territorii Brixie vel Cremone, indem er außerdem den Herrn de la Scala befiehlt, die ihnen durch die genannten Herrn von Gonzaga im Gebiete von Mantua verpfändeten Burgen zurückzustellen.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B III. Vicariato imperiale
RI VIII: 4228

Datum: 1365 11 23
Ort: Buda
Kurzregest: K.IV. widerruft und annulliert, daß einst Loysius, Guido, Philippinus und Feltrinus von Gonzaga Reichsvikare von Mantua und Reggio, dem Herrn Bernabo Visconti von Mailand einige unbewegliche Güter geschenkt und von ihm zu Lehen genommen haben gegen Leistung eines jährlichen Zinses für die Belehnung mit Serraglio und anderen Gütern, und zwar bewilligt er dies den Guido und Feltrinus als die verstorbenen Herrn Loysius und Philippinus überlebend.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B III. Vicariato imperiale; Arch. Gonzaga, b. 2, fol. 78r
RI VIII: 4229
Regest(en): n. 1041
Literatur (noch zu bearbeiten): Favreau-Lilie; Beilage

Datum: 1365 12 17
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Lambrecht von Speyer und dessen Nachfolgern die Gnade daß sie ihre Weine, Früchte und Hölzer, die sie zu ihrer Notdurft in ihren Vesten bedürfen, auf dem Rheine zollfrei vefahren mögen.

Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus Verdensis episcopus
Original: GLA Karlsruhe, D 349 b.c. (A) und (B) (Fotos)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 70v-71r
Druck: Dumont 2a S.53 n. 36 (lat.); Lünig, Reichsarchiv 7e S. 259f. (deutsch); UB Bischöfe Speyer n. 632 (zu VI 30)
RI VIII: 4230

Datum: 1365 12 22
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. befreit Prag, Breslau, Kuttenberg und Sulzbach von Zoll zu Frankfurt.
Kopie: Kap.Bib. Vysehrad, Prava rozlicna fol. 66
Druck: CJM I n. 82 (tschech.)

Datum: 1365 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beraubt den Herrn Feltrinus Sohn weil. des Loysius von Gonzaga und dessen Söhne, Nachkommen und Erben - weil er eines Tags Reggio mit seinen Festen und dessen Gebiet und die Türme von Vadum Azari, die Burgen von Reggiolum und Gonzaga angegriffen und occupiert, die Beamten entfernt und die Herrn Loysius, Guido und Ugolin von der Verwaltung der genannten Städte ausgeschlossen hatte - des Vikariates der Stadt und des Gebietes von Mantua mit Ausnahme der Stadt Reggio, der von Feltrinus besessenen und dem Gebiete von Reggio unterworfenen Ortschaften Burgen und Dörfer, deren er ihn nicht beraubt.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B. III. Vicariato imperiale
RI VIII: 4231
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 289f. n. 303; n. 1043; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3603

Datum: 1365 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet die wegen Auflösung des Verlöbnisses zwischen seinem Sohn der mit Erlaubniss des Papstes eine ungarische Prinzessin heiraten soll, und der Tochter des Burggrafen Friedrich von Nürnberg getroffenen Verabredung, wobei Landgraf Johann von Lutemberg Vermittler sein soll.
Original: GStA Berlin, HA I A n. 9 (Foto)
Druck: MZ IV. n. 70; Pelzel UB II n. 275
RI VIII: 4232
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2164

Datum: 1365 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpflichtet sich, binnen vier Monaten vom Papste Briefe und Urlaub zu gewinnen, daß er ihn und den Burggrafen Friedrich von Nürnberg von den Eiden, die sie betreffs der Heirat zwischen seinem Sohne und dessen Tochter geschworen, dispensiere, wenn die Freundschaft zu Ungarn mit seinem Sohne vor sich ginge.
RI VIII: 7188
Literatur (noch zu bearbeiten): Monumenta Hungariae historica, Reihe 4: Acta extera, Band 2, Budapest 1875, S. 643

Datum: 1365 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er Burggraf Friedrich von Nürnberg die Landvogtei im Elsass mit des Reichs Klöstern, Dörfern und Leuten empfohlen habe, namentlich auch die Zölle, die er ihm davor verschrieben hat, und gestattet ihm auch daselbst Reichsamtleute zu setzen und zu entsetzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decan. Glogovien.
Original: GStA Berlin, I. HA BPH Urk. VI n. 3 (Foto)
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 21f.; MZ IV. n. 71; Minutoli, Friedrich I., S. 342f. n. 235
RI VIII: 4235
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2165

Datum: 1365 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt bekannt, daß die Bürger von Rothenburg am Tode Heinrichs, genannt "veters selgen" (?), unschuldig sind.
Kopie: StA Nürnberg, Reichsstadt Rothenburg Akten 85 (Kopialbuch) fol. 63 (Foto)

Datum: 1365 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt auf seine Lebzeit dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg seine und des Reichs kaiserliche Burg zu Nürnberg und beinamen 500 Gulden von Florenz, die ihm die Bürger jährlich pflegen zu geben, und 200 Gulden auf den Juden daselbst und empfiehlt ihm das in dem Maße, wie es der von Kolditz vor ihm gehabt hat, mit der weiteren Bestimmung, daß der Burggraf den Bürgern die ihnen zugesicherten Gelübde tun soll.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 2178 (Foto)
Kopie: Kopialbuch Burggraftum Nürnberg (laut MZ)
Druck: MZ IV. n. 72
RI VIII: 4234

Datum: 1365 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Wilhelm von Rietheim, aus seinem Dorfe Stotzingen eine Stadt zu machen, solche mit Mauern und mit Graben zu befestigen, auch in der Stadt einen Stock und vor derselben einen Galgen zu errichten.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 727 (Foto)
Druck: UB Ulm 2,2 S. 613 n. 719

Datum: 1365 12 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Mandat an die Stadt Ulm, von der am gerade vergangenen Martinstag fällig gewesenen Reichssteuer unverzüglich 275 Pfund und 100 Pfund Heller an Eberhardt Brun von Zürich und Rüdiger Manness, Bürgermeister ebenda, zu zahlen.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v. (Foto)

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Konrad Gremlien wegen seiner Dienste das Ammanamt zu Pfullendorf für 60 Mark Silber.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) imp(eratorem) P(etrus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R()m Voltzo Womracien(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: GLA Karlsruhe, D 350 (Foto)
Druck: Gutjahr n. 6; Hugo, Mediatisirung S. 347f. n. 79
RI VIII: 4242
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 350; Roth v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 28f. n. 40

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt demselben das Recht, in Lahnstein 15, in Ehrnfels 27 und in Gernsheim 15 alte Turnosen von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft zu erheben.
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4. f. 183
RI VIII: 4241
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3170; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2039

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Johann von Falkenstein Zollerhebung bei Kapellen.
Original: Gfl. Eltz'sches A Eltville, 156 (Foto)
Druck: Ansprüche Engers, S. 66
Regest(en): Roth, Deutsche Kaiser-Urkunden S. 436

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Markgrafen Otto von Brandenburg, die von demselben auf sechs Jahre ihm übertragene Verwaltung der Mark Brandenburg während dieser Zeit weder dem Erzbischof Dietrich von Magdeburg noch dem Herzog Rudolf von Sachsen oder den Herzöge von Mecklenburg zu übertragen.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 339 (Foto)
RI VIII: 4243
Regest(en): RB IX S. 164 (zu 1366)

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, nachdem des Stiftes Briefe zu Eltvil verbrannten, das [ihm in denselben verliehene] Geleit und Leinpfad von dem Niederthal bis an die steinerne Brücke obwendig Weissenau zu Wasser und zu Lande.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo Wormat(iensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1472 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, MIB 8 fol. 37; StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 181v; TS d. Mainzer Stuhlrichter von 1438 VI 23, Mainz Erzstift fasc. 142b"; TS von 1452 III 6, Mainzer Urk. 2346 pag. 7f. (Foto)
Druck: Würdtwein, Nova Subsidia 7 S. 348-350
RI VIII: 4236
Regest(en): StadtBibl. Mainz, Register etlicher Bullen f. 18v; RB IX S. 136; Scriba III n. 3172; UB Nassau I,3 n. 3169; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2038; FR Nassoicarum S. 251 n. 77

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt demselben auf dessen lebtage das seit langer Zeit nicht bestellte Reichslandgericht zu Wimpfen auf dem Sale, daß er das besetzen und innehaben möge, mit Befehl an Bürgermeister und Rat daselbst, den Erzbischof im besitze zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo Wormatiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1471a (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 317
RI VIII: 4238
Regest(en): Baur, Beiträge Wimpfen S. 17; RB IX S. 164 (zu 1366); Scriba I n. 1180 (zu 1366); Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2041

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt demselben das Landgericht an dem Bilstein unter dem Schlosse Amöneburg mit genannten Rechten, nachdem dem Stift zu Mainz die älteren Privilegien über diesen Gegenstand verfault sind.
Kopie: StA Würzburg, MIB 7, Bl. 26; MIB 3, Bl. 274
Druck: Wenck, Landesgeschichte II n. 408 (zu 1366 XII 28)
RI VIII: 4237
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2037; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 722

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet demselben, das Dorf Wertheim bei Orb zu befestigen und eine Stadt daraus zu machen, ohne ein besonderes Stadtrecht zu nennen.
Kopie: StA Würzburg, MIB 8 fol. 37v; StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 176v; Mainzer Urk. 2346 (Foto)

RI VIII: 4239
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2040

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt demselben, den Landvogt in der Wetterau Ulrich von Hanau zu unterweisen, daß er einen ehrbaren und geeigneten Mann zum Schultheißen in Frankfurt setze.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) episcopus Verden(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 141
Druck: UB Frankfurt S. 698f.; UB Hanau III n. 512; Kirchner, Geschichte Frankfurt I S. 631 n. 14
RI VIII: 4240
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 141; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2042; Urkundenregesten 9 n. 87

Datum: 1365 12 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Schenkung der Markgrafschaft Saluzzo durch den Markgrafen Friedrich an Bernabò Visconti.
RI VIII: 7189
Erwähnung: Muletti, Memorie di Saluzzo IV S. 71

Datum: 1365 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Propst Johann von Stuttgart Auslösung von Gütern.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 704 (Foto)
Regest(en): UB EsslingenII n. 1253

Datum: 1365 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Ravensburg, in dem Reichsforst AltDörfer (= Altdorfer?) Wald Brennholz und im Notfall auch Bauholz zu hauen, mit Bestimmungen und bestätigt die bisherigen Rechte der Stadt an dem Wald.
Kanzleivermerk recto: Relator d. Ulricus de Helfenstein Hermannus Thesauri; R() Volczo Wormaciensis
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 706 (Foto)
Kopie: StadtA Ravensburg, U 5 (in Vidimus von 1447 Januar 17) (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 48; Lindner, Nachträge n. 164

Datum: 1365 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Schöffen zu Frankfurt fürbas keinem Schultheißen zu Gericht zu sitzen, von dem Erzbischof Gerlach von Mainz nicht halte, daß er dem Kaiser, dem Reich und der Stadt nützlich sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 142 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 699f.
RI VIII: 4245
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 142; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2043; Urkundenregesten 9 n. 88

Datum: 1365 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landvogt in der Wetterau Ulrich von Hanau, daß er den Schöffen Sigfrid vom Paradies zum Schultheißen in Frankfurt ernenne, indem Heintze gen dem Sale wegen seiner Missetat dieses Amt ferner nicht bekleiden könne.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis

Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 143, 143a (A) und (B) (Fotos)
Druck: UB Frankfurt S. 699
RI VIII: 4244
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 143; Urkundenregesten 9 n. 89
Erwähnung: UB Hanau III n. 512 Anm.; Regg. Ebff. Mainz II, 1 n. 2042

Datum: 1365 12 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet der Stadt Heilbronn das Schultheissenamt mit allen Rechten, Nutzen und Zugehörungen um 2000 Pfund Heller und 1000 gute Gulden mit Vorbehalt der Wiedereinlösung.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Johannes Eystettensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo Wormaciensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 705 (Foto)
RI VIII: 4460 (zu 1366 XII 29)
Regest(en): UB Heilbronn I n. 275

Datum: 1365 12 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Gotzen von Hohenlohe zu dem ihm früher verliehenen alton großen Turnos am Zolle zu Gernsheim auf dem Rheine noch einen anderen großen Turnos.
Original: StA Nürnberg, Mainzer Urkunden 4247a (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 390, fol. 7r (Foto)
Druck: UB Hohenlohe III S. 290f. n. 305
RI VIII: 4247
Regest(en): RB IX S. 164 (zu 1366); Scriba I n. 1181 (zu 1366)

Datum: 1365 12 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Erzbischof Gerlach von Mainz, die Sache der Frankfurter Bürger, welche neuerdings gegen Kaiser und Reich, gegen Gericht und Stadt gröblich getan haben, zu untersuchen und die schuldig befundenen an Leib und Gut zu büßen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 144 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 700; Kirchner, Geschichte Frankfurt 1 S. 631 n. 15
RI VIII: 4246
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 144; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2044; Fichard, Entstehung S. 262f.; Urkundenregesten 9 n. 90

Datum: 1366 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landgrafen Heinrich zu Hessen auf Klage des Erzbischofs Gerlach zu Mainz, daß er Dienstag nach Oculi (März 10) an seinem Kaiserlichen hofe, wo der sei, erscheine, dem Erzbischof antworte auf seine Klage und thue, als Fürsten und herren dann sprechen, daß recht sei.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo Wormatiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, B 1 n. 10 (Foto)
Druck: Wenck, Landesgeschichte II n. 406
RI VIII: 4249
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2052; Urkunden Hessisches Hausarchiv S. 3 n. 10; Urkundenregesten 9 n. 92

Datum: 1366 01 1

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Erzbischof und dem Stift zu Mainz die Gnade, daß sie alle Turnosen, welche andere Leute an den Zollen zu Gernsheim, Ehrenfels und Lahnstein auf dem Rhein jetzt haben, wenn die Leute bezahlt werden, nehmen und aufheben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltze Wormaciensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1473 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 182v; HStA Wiesbaden, Abt. 100, U 1 (Foto); LHA Koblenz, Kurfst. Mainz, Staatsarchiv 69
RI VIII: 4248
Regest(en): RB IX S. 137; Scriba I n. 1175; FR Nassoicarum S. 419 n. 54; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2051; UB Nassau I,3 n. 3171
Erwähnung: UB Hohenlohe III S. 290f. n. 305

Datum: 1366 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich von Hardenberg mit dem Dorf und der Burgstätte zu Grona, die zuvor Johann von Grone von ihm und dem Reich zu Lehen hatte.
Original: HStA Hannover (Kriegsverlust) (Foto?)
Kopie: StadtA Göttingen, n. 10792 (Foto); LHA Potsdam, Rep. 37 Herrschaft Neuhardenberg n. 1994, fol. 33
Literatur (noch zu bearbeiten): Wolf, J., Geschichte des Geschlechts von Hardenberg, Teil 2, Göttingen 1823, S. 27 n. 14

Datum: 1366 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut auf Bitte des Lambrecht Bischofs von Speyer und von sonderlichen Gnaden des römischen Stuhles Abts von Gengenbach und des gemeinen Konvents diesem Kloster umständlich genannte Gnaden in Bezug auf den Besitz von Lehen, Erbe und Fischerei in der Umgegend des Klosters, die Leistungen der klösterlichen Eigenleute usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: GLA Karlsruhe, D 351 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR E fol. 80v (Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 VII 15)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 10b S. 841; Hillenbrand, Gengenbach S. 79 Anm. 22 (Teildruck)
RI VIII: 4250
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 351

Datum: 1366 01 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Frankfurt die Gnaden: 1) wer ein Fuder Wein kauft und das mit dem Kranen aus dem Schiffe zieht, der soll der Stadt sechs alte Heller geben, wer solchen Wein verkauft, soll nochmals sechs alte Heller bezahlen; 2) wer 100 Gulden auf der Stadtwaage wiegt, da man Gulden pflegt zu wiegen, der soll statt bisheriger Acht fortan zwölf alte Heller zahlen und wer eine Mark Silber wiegt, zwei alte Heller; 3) daß sie in der Neustadt schirnen, da man Brot und Fleisch verkaufet, bauen mögen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 145 (Foto)
Druck: Orth, Reichsmessen, Beilage 75
RI VIII: 4252
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 145

Datum: 1366 01 3
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. belehnt den Sifrid zu dem Paradies und dessen Lehenserben zu rechtem Mannlehen mit dem Riedhof bei Frankfurt, der von Andreas Heilgeist an das Reich zurückgefallen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Dörfer n. 1060 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 700f.; Buri n. 42
RI VIII: 4253
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 93

Datum: 1366 01 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ritter Marquard von Redwitz, dem der Landgraf Johann zu Leuchtenberg das Landgericht zu Rothenburg, das er von seinet- und des Reichs wegen innehat, von seinetwegen empfohlen hat, seinen kaiserlichen Bann desselben Landgerichts, also daß er soll und mag alle Gerichte daselbst richten, vollenden und tun, und daß er auch soll und möge in die Acht tun und davon lösen, wenn Landgraf Johann nicht gegenwärtig ist, alldieweile er das Landgericht innehat.
Repertorialeintrag: StadtA Rothenburg, B 27 ad 1365
RI VIII: 4251
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1292; Reitzenstein, Regesten Redwitz S. 17
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 429

Datum: 1366 01 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Schlettstadt, einen Zoll von Wein und Waren, welche auf der Ill durchgehen, zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Jo. decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R()a Volczo Wormaciensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 21
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 56

Datum: 1366 01 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt die von ihm und seinen Vorfahren am Reich erhaltenen Freiheiten, Rechte und Gnaden, verordnet, daß abgehende Schöffen von den Schöffen, abgehende Ratmannen von den Schöffen und dem gemeinen Rat ersetzt werden sollen, schafft die sechse aus den Zünften und der Gemeinde ab, verfügt, daß alle Bürger und Mitwohner den Schöffen und dem alten Rate schwören sollen, hebt alle Gebote und Bündnisse auf und erlaubt den Bürgern eine Erhöhung des Mahlgeldes auf das doppelte.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. episcopus Verdensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 146 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 164-166; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 579f.; UB Frankfurt S. 701-703; Limnaeus VII, 16 n. 44
RI VIII: 4254
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 146; Urkundenregesten 9 n. 94

Datum: 1366 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hall in Schwaben, daß er den Landvogt, den sie jetzt hat, widerrufen und daß er dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. die Landvogtei in Niederschwaben empfohlen habe, indem er der Stadt gebietet, demselben als solchem gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus de Babenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 708 (Foto)

Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 205; HStA Stuttgart, H 51?, Insert in U 1479 VIII 9; Insert in U 1488 II 28
RI VIII: 4255
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3605; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 458

Datum: 1366 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß neue Straße von Passau nach Böhmen über Reichenstein gehen soll.
Kopie: StadtA Reichenstein, Insert in Urkunde Wenzels von 1399 III 25, die in Urkunde Ladislaus von 1453
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Druck: Haas n. 92
Regest(en): Registra zapisuw S. 444 n. 482

Datum: 1366 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Bischofs Lamprecht von Speyer, Abtes von Gengenbach in der Straßburger Diözese, der Stadt Gengenbach alle ihre Privilegien und Rechte, besonders daß niemand die Bürger für Schulden des Bischofs oder der Kirche von Straßburg pfänden oder schädigen und daß der Bischof von Straßburg dem die Stadt mit den Leuten im Kinzental verpfändet ist, sie nicht über die alten Dienste hinaus bedrücken soll, wogegen auch sie das Kloster Gengenbach nicht beeinträchtigen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 352 (Foto)
Druck: Hillenbrand, Gengenbach S. 80-82
RI VIII: 7191
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 352; UB Hohenlohe III S. 292f. n. 309; n. 1065; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2053

Datum: 1366 01 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt wegen der Landvogtei in Nieder- Schwaben an die Stadt Gmünd, daß er den Landvogt, den sie jetzt hat, widerrufen und daß er dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. die Landvogtei in Niederschwaben empfohlen habe, indem er der Stadt gebietet, demselben als solchem gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 707 (Foto)
RI VIII: 7192
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 358

Datum: 1366 01 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Johannes de Groleya dominus castri Neyry das pedagium novum sive theloneum in pertinentibus castri sui Neyry von allen Waren, Tieren usw.
Kopie: Paris, Bouhier 37
RI VIII: 4258

Datum: 1366 01 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Burggrafen und den Burgmannen von Friedberg, wie er vernommen, daß sie sich annehmen, Häuser und Gut zu kaufen in der Stadt, wiewohl die Bürger keine Güter in der Burg kaufen dürfen, verbietet ihnen daher, die Stadt daran oder in anderen Sachen zu drangen, insbesondere auch ihre Pforten und ihren Bifang nicht zu verbauen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rud.episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: StA Darmstadt, A 3 n. 111/176 (Foto)
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XXIX (30); StadtA Friedberg, rotes Buch 103 n. 86
Druck: Bericht Friedberg II n. 24; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 736; Moser, Hand-Buch I S. 697f.; UB Friedberg I n. 531
RI VIII: 4257=4109
Regest(en): UB Friedberg II n. 335; Urkundenregesten 9 n. 96; Scriba II n. 1513; Scriba IV n. 4300 (beide zu 1357)
Literatur (noch zu bearbeiten): Beständiger Gegenbericht der Keyserl. Reichs Burg Friedberg wider den Anno 1610 im Truck ausgesprengten Bericht...des H. R. St. Friedberg, Teil 2, Marburg 1641, n. 24

Datum: 1366 01 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Gerlach Erzbischof von Mainz, den er mit Untersuchung der zu Frankfurt geschehenen Frevel beauftragt hat, die davon fallende Buße bis zum Belauf von 8000 Gulden an sieben genannte Frankfurter Schöffen ausantworten solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 62a (n. 72) Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 703f.; Kirchner, Frankfurt I S. 632 n. 16
RI VIII: 4256
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 62a; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2054; Urkundenregesten 9 n. 95

Datum: 1366 01 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Kloster Königsbronn, Steingruben anzulegen.
Kanzleivermerk recto: Relator d. Ulricus de Helfensteyn Hermannus Thesauri; R() Joh. Saxo
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 709 (Foto)
RI VIII: 7193
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 166

Datum: 1366 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Schutzmandat über das Kloster Neustadt am Main an Amtmann Conrad zu Schweinfurt sowie Heinrich und Engelhard von Seinsheim.
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1918, fol. 32' (Foto); Lit. A n. 1919, fol. 52'
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 729

Datum: 1366 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Schutzmandat über das Kloster Neustadt am Main an verschiedene genannte Adlige.
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1918, fol. 33-33' (Foto); Lit. A n. 1919, fol. 53
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 730

Datum: 1366 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Schutzmandat über das Kloster Neustadt am Main an Ebf. Gerlach von Mainz und Bischof Albrecht von Würzburg.
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1918, fol. 31'-32'' (Foto); Lit. A n. 1919, fol. 52-52'
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 531 n. 644; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 727 (zu IV 9)

Datum: 1366 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Schutzmandat über das Kloster Neustadt am Main an die Städte Würzburg, Rothenburg und Schweinfurt.

Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1918, fol. 36-36' (Foto); Lit. A n. 1919, fol. 53'-54
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 731

Datum: 1366 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Schutzmandat über das Kloster Neustadt am Main an die Grafen von Rieneck und Wertheim.
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1918, fol. 35'-36 (Foto); Lit. A n. 1919, fol. 53-53'
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 728

Datum: 1366 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet seinen Burggrafen und Amtleuten in Bayern, das Kloster St. Emmeram zu schirmen, dessen Güter von etlichen Leuten mit Raub und Brand angegriffen worden.
Original: HStA München, Regensburg St. Emmeran 579 (Foto)
RI VIII: 4260
Regest(en): RB IX S. 138; Urkundenregesten 9 n. 99

Datum: 1366 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien, welche seine Vorfahren dem Kloster Newenstat verliehen haben, und erneuert dieselben.
Original: StA Wertheim, Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, Urkundenselekt 1366 Jan. 11 (unauffindbar seit 1978)
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1917 (Urbar A), fol. 25-...; Lit. A n. 1918 (Urbar B) S. 23-30; Lit. A n. 1919 (Urbar C), fol. 1-7'; Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, US 1541 März 23 (Transsumpt Karls V. (Foto); StA Würzburg, Liber diversar. formar. 73 f. 216 (not. Transsumpt von 1366 April 3 in Abschr. 2. H. 15. Jh.)
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 293 n. 311; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2056
Literatur (noch zu bearbeiten): Schmetz, J., Ältere Geschichte von Neustadt am Main, Programm Gymnasium Lohr 1912/13, S. 25ff.

Datum: 1366 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt auf Bitten des Bolko, Herzogs von Schlesien, Herrn zu der Schweidnitz und zum Jauer, die Städte Hirschberg, (Bolken-)Hayn und Landshut frei von Zoll und Ungeld für alles, was von ihnen nach Breslau kommt.
Original: StA Breslau, Rep. 132 a Dep. Bolkenhain I n. 5 (für Bolkenhain)
Kopie: StA Breslau/Hirschberg (AP Wroclaw, Jelenia Gora), Dokumenty miasta Jel. Gory n. 17 (Vidimus von 1500 X 1) (für Hirschberg); StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 132a Dep. miasta Bolkowa n. 50a (Vidimus von 1500); Rep. 135 D 366, fol. 18-19; StadtA Breslau H 9a
Druck: UB Breslau n. 244; Sommersberg II n. 97
RI VIII: 4259
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 1 und 39
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2167 und 2168

Datum: 1366 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Esslingen Steuerzahlung an Helfenstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum Verd(ensem) episcopum Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt Urk. 2414 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997h

Datum: 1366 01 12
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Endres Cobe, Ammann zu Überlingen, das dortige Ammannamt um 60 Mark Silber Freiburger Währung unter Vorbehalt der Wiederlösung um obige Summe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Überlingen, Abt. III K1 L 4 n. 48 (Foto)
Druck: Geier, Überlingen S. 40 n. 11
RI VIII: 7199

Datum: 1366 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt die Weisung, Reichssteuer an Gf. von Helfenstein zu zahlen, der Stadt Reutlingen mit 400 Pfund Haller.
Kanzleivermerk recto: p. dom. Verd. episc. Iohns. Eystet. R() Voltzo de Worm.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 710 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 50

Datum: 1366 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Ravensburg, 180 Pfund Haller Reichssteuer an Gf. von Helfenstein zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: p. dom. Verd. episc. Iohannes Eystet.
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605; StadtA Ravensburg, U 56 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 49

Datum: 1366 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prämonstratenserkloster Selau die eingerückten Privilegien der Könige Wenzel von 1238 VIII 25, Wenzel II. von 1293 X 4 und Johann von 1341 III 26.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), RP Zeliv, liber n. 12 S. 656-659; charta n. 24; 55; 64
Druck: Pelzel UB II n. 311
RI VIII: 4261

Datum: 1366 01 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt das Stift zu Würzburg in seinen Schirm und verordnet, daß dasselbe vor kein weltliches Gericht geladen werden und für niemanden pfandbar sein soll.
Original: StA Würzburg, Würzburger U 6036 (Foto)
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Reichsregister Bd. C (in 1401 V 11 n. 1025); Reichsregister Bd. F Bl. 37 (in Urkunde Sigmunds von 1417 VI 8 n. 1213); Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 September 18, Bd. 9, fol. 150v
RI VIII: 4262
Regest(en): RB IX S. 138; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 723

Datum: 1366 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Brüder Ludwig und Franz von Gonzaga auf, dem Patriarchen Marquard von Aquileja, der kürzlich in den Besitz seines Fürstentums gekommen sei und der sich um ihn und das Reich sehr verdient gemacht habe, mit Rat und Tat beizustehen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4263

Datum: 1366 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bm., Rat und Bürgern zu Hall in Schwaben, die Steuer des übernächsten Martinstages an die Bischöfe Lamprecht zu Speier und Rudolph von Verden zu zahlen für deren Kosten im Dienste des Reiches beim Ritt nach Aveon.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogouiensis

Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 37 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 460

Datum: 1366 01 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Heinz von Leimberg den Bau einer Mühle am Deffingerbach und verleiht sie ihm zu Reichsmannlehen.
Kanzleivermerk recto: per dom. imperat. Rud. epus. Verden.; R () Voltzo
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 711 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 51

Datum: 1366 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist 270 Pfund Haller von Reichssteuer Gmünds an Thimo von Colditz.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Cesaris cancellar.; R() Iohannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps. ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 712 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 52; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 359 (zu I 20)

Datum: 1366 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Rottweil mit Reichssteuer an Thimo von Colditz
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 5 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 350

Datum: 1366 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Gmünd, von ihrer gewöhnlichen Reichssteuer 270 Pfund-Heller auf nächsten St. Martinstag dem Edlen Hansen dem Totzenpeken, Hofmeister der Herzogin Katharina von Österreich, seiner Tochter, zu zahlen.
Original: HHStA Wien, AUR sub dato (Foto)
RI VIII: 4264

Datum: 1366 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Hall in Nieder Schwaben, die 600 Pfund der Steuer des nächsten Martinstages an den Edlen Thimo v. Kolditz, seinen Kammermeister, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 38 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 461

Datum: 1366 01 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt das Stift Neumünster zu Würzburg in seinen Schirm und überträgt den Rittern Eberhard und Friedrich von Wolfskel und anderen genannten dessen Beschützung.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 6037 (Foto)
RI VIII: 4265
Regest(en): RB IX S. 139

Datum: 1366 01 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet seinem Hofschreiber Siegfried Steinhauser ... betr. das dem Abt Gottfried von Neustadt und Kl. Neustadt verliehene Gerichtsstands- und Pfändungsprivileg, das Kloster vor Ladungen und Pfändungen zu schützen ...
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1919 Bl. 54-54v; Lit. A n. 1918, fol. 34'-35 (Foto)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 724

Datum: 1366 01 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Rothenburg und einige genannte Bürger dieser Stadt auf, das Stift Neumünster zu Würzburg bei seiner Gerichtsfreiheit und Unverpfändbarkeit zu lassen, wie sie durch kaiserliche Briefe bestätigt sind.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 6038 (Foto)

Datum: 1366 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt der Stadt Romans, soweit dies dem Willen seines Neffen Karl, Königs von Frankreich, Delphin von Vienne, entspricht, Befreiung von allen Abgaben, Zöllen, Mauten etc. im ganzen Reich.
RI VIII: 7194
Erwähnung: Winckelmann, Beziehungen S. 60
Literatur (noch zu bearbeiten): Giraud, P. E., Essai historique sur l'abbaye de S. Barnard et sur la ville de Romans. Complement Textuel des cartulaire faisant suite eux preuves de la premiere et de la deuxième partie, Lyon 1869, 275

Datum: 1366 01 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Frankfurt Zahlung an Johann von Ache und Otto von Köln.
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 311 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv IV n. 50i S. 86

Datum: 1366 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Freiheiten, Rechte und Gewohnheiten der Stadt Werben.
Original: StA Rudolstadt, AC n. 132 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 35

Datum: 1366 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Stendal ihre Freiheiten, Rechte und Gewohnheiten.
Original: StadtA Stendal, Urk. I, 122 (199) (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H Beetzendorf II, I Nr. 20 S. 114-115
Druck: CDB A 15 S. 165; Gercken, Diplomataria II S. 157f. n. 62
RI VIII: 4267
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 69

Datum: 1366 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bischof Albrecht, den Abt Gottfried zu Neustadt, seinen Kaplan, in seinen Rechten namentlich zu Steinfeld und Zell zu beschützen.
Kopie: StA Wertheim, Lit. A n. 1918, fol. 34-34' (= Urbar B) (Foto) und Lit. A n. 1919, fol. 54' (= Urbar C)
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 529f. n. 637

Datum: 1366 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Salzwedel ihre Freiheiten, Rechte und Gewohnheiten.

Original: StadtA Salzwedel, Fach I n. 14 (Foto)
Druck: CDB A 14 S. 143f.; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 184
RI VIII: 4266

Datum: 1366 01 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seine Zustimmung zur Stiftung eines Karmeliterklosters in der Reichsstadt Schweinfurt durch die Witwe Eselin.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 5152 (Foto)

Datum: 1366 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Herzog Johann zu Troppau und Ratibor mit dem Herzogtum Ratibor mit den Burgen, Städten und Märkten Ratibor, Loslaw, Zar (Sohrau) usw. wie es sein Oheim besessen und von ihn und seiner Schwester Anna, Herzog Hansens Mutter, auf ihn geerbt und gefallen ist.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 315; LA Brünn (MZA Brno); StA Breslau, Rep. 135 n. 438, S. 1-4
Druck: CDM IX n. 413; Lehns- und Besitzurkunden II S. 386f. n. 6; Codex juris Bohemici II,1 n. 556; Registrum Wenceslai S. 8
RI VIII: 4269
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 346

Datum: 1366 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Markgrafen Otto von Brandenburg seine Tochter Katharina, Herzog Rudolfs von Österreich Witwe, zur Ehe zu geben und dazu des Papstes Dispensation wegen (Ottos) Verlobung mit des Kaisers jüngerer Tochter Elisabeth und der Verwandtschaft zu erholen; willigt Katharina nicht ein oder erteilt der Papst nicht Dispens, so bleibt es bei der Verlobung mit Elisabeth.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Hausurkunden n. 1962 (Foto)
Druck: Scheidt, Nachrichten Adel S. 408; CDB B II S. 475f. n. 1081 (zu II 6); RB IX S. 140
RI VIII: 4268

Datum: 1366 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Herzog Wenzel von Troppau, Herzog Niklas sel. Bruder, dem Herzog Johann, des Niklas Sohn, alle Ansprüche, die er als rechter Erbe und ehelicher ungesunderter Bruder des Herzogs Niklas gehabt oder haben mag zu dem Herzogtum und Fürstentum zu Troppau, in seine Hände aufgegeben habe und verleiht sie nun als König dem Herzog Hansen.
Kopie: LA Brünn (MZA Brno); StA Breslau, Rep. 135 n. 438, S. 5-7; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7
Druck: CDM IX n. 411; Registrum Wenceslai S. 8; Codex juris Bohemici II,1 n. 554
RI VIII: 4270
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 345; Lehns- und Besitzurkunden II S. 479 n. 18

Datum: 1366 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Edlen und Schulzen des Landes Glatz, dem Kloster der Augustinerchorherren in Glatz für die ihm weggenommenen Pfänder Ersatz zu leisten und mit den selben und mit den notwendigen Urkunden in den nächsten Quatembertagen vor den böhmischen Baronen in Prag zu erscheinen.
Original: PfarrA Glatz, 3 k
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 192
RI VIII: 7195

Datum: 1366 02 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen verbünden sich für sich und ihre Erben und Nachkommen, Könige von Böhmen und Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz, mit Gerlach, Erzbischof von Mainz und dessen Stift; ihre Burgen,

Vesten, Städte und Lande sollen dem Stifte offen stehen, des Stiftes Lande und Leute wollen sie verteidigen, gemeinsam gemachte Eroberungen wollen sie gleich teilen usw.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris decanus Glogoviensis (A)
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: S ab und verloren; S Wenzels (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1474 (Foto) und 4364 (Foto) (A) und (B)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 172v und 179; Lib. reg. 3 fol. 89; MIB 13 fasc. 107v; HHStA Wien, Mainzer Erzkanzlerarchiv,RA; StadtA Erfurt; LHA Magdeburg, Rep. U 14, Tit. XIII n. 35a
RI VIII: 4271
Regest(en): UB Erfurt II n. 592; RB IX S. 141 (fehlerhaft) und 154; Scriba IV, 3 n. 5640; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2059; RTA I S. 6 Anm. 1

Datum: 1366 02 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Hzz. Wladislaw und Bolko von Schlesien das Schloß und die Stadt Trutnov.
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau U 424 (EE 44)
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 4

Datum: 1366 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet an Otto Markgraf von Brandenburg, daß er Katharina, Tochter Karls IV. und Witwe Herzog Rudolfs von Österreichs, nach ihrer eigenen Zustimmung und Dispens des Papstes in 1/2 Jahr heiraten soll, da Karl ihm seine früher versprochene Tochter Elisabeth verweigert. Bei Fehlen einer der o.g. Zustimmungen tritt die frühere Abmachung über die Heirat mit Elisabeth wieder in Kraft.
Original: HStA München, Abt. III, Hausurkunden n. 1962 (Foto)
Druck: CDB B 2 S. 475f.

Datum: 1366 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Romans (mit derselben Klausel wie RI n. 7194) das Recht, sich nach Belieben versammeln zu dürfen und Vertreter ihrer Interessen zu wählen, so wie auch zur Bestreitung der Gemeindebedürfnisse eine städtische Kasse einzurichten.
RI VIII: 7196
Erwähnung: Winckelmann, Beziehungen S. 60
Literatur (noch zu bearbeiten): Giraud, P. E., Essai historique sur l'abbaye de S. Barnard et sur la ville de Romans. Complement Textuel des cartulaire faisant suite eux preuves de la premiere et de la deuxième partie, Lyon 1869, 269

Datum: 1366 02 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt, daß die Herren Ludwig und Franz den Gonzaga mit ihrem Vater Guido am Vikariate von Mantua und mit Feltrinus von Gonzaga an dem von Reggio Anteil haben, und verleiht ihnen unter anderm das Recht, Münzen cum vero pondere et caractere zu prägen.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B. III. Vicariato imperiale
RI VIII: 4272

Datum: 1366 02 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die Herren Ludwig und Franz, Brüder von Gonzaga, de locis Bigarelli, Pauleti Mantuani et Veronensis, de tertia parte castrorum Luzzarie, insule Reveri, Sermedi, Quistelli, Gonzage, Bondeni de Roncolis, Sulpherini, Godii, Casti(li)oni Mantuani, Rocche Reggioli, Butifredi, vadi Azari, Herberie una cum villis sanctorum Donini, Faustine, Fontane, casalis Prati et Salvaterre ac de omnibus villis, curiis et locis positis inter Taiatam et Padum veterem et de aqua Padi eiusque ripis ab utraque parte dicti fluminis per totum districtum Mantuanum videlicet a Bucca Olei usque in Buranam vivam et

usque Vezanum, salvo iure episcopatus et ecclesie Mantuane, et demum de tertia parte Carpenete et Castellarani omniumque castrorum et terrarum Regine diecesis.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), B. III. Vivariato imperiale; B. IV. Investiture imperiali
RI VIII: 4273
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 335

Datum: 1366 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Otto Markgraf zu Brandenburg begnadigen die Städte in der Altmark Stendal, Salzwedel, Gardelegen u.s w. daß, was ihnen Graf Heinrich von Schwarzburg ihr Hauptmann in der Altmark oder dessen Amtsnachfolger zu Lehen oder zu Eigen geben wolle, Gültigkeit haben solle, als hätten sie es selbst getan.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Petrus scolasticus Lubucensis (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo (A); R() Volczo de Womarcia (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; S Markgraf Ottos an Ps. ab und verloren (A); S an Ps. ab und verloren; längsovales S Markgraf Ottos an Ps. (B)
Original: StA Rudolstadt, AC n. 129 (A) (Foto) und n. 130 (B) (Foto); LHA Potsdam, Rep. 23A Kurmärk. Stände U I/ 79 (C) (Foto) und U I/ 80 (D) (Foto)
Kopie: StadtA Stendal, U I/79; StadtA Salzwedel, U I/80
Druck: CDB B II S. 476 n. 1082; Harnisch, Dissertation n. 36; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 185; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 204f. n. 4
RI VIII: 4274
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 905; Hoppe, Bestand n. 24; 25

Datum: 1366 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. hebt Acht über Worms auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Lud. de Nortenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Worms, 1.A.I.198
Druck: UB Worms II n. 611
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 348; Urkundenregesten 9 n. 104

Datum: 1366 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Bestätigung für das Prämonstratenserkloster in Kaiserslautern, daß es in Verhandlungen steht mit Graf Heinrich zu Veldenz, um einen Hof in Eselsbach (Elsbach) mit einem anderen dem Kloster günstigeren zu wechseln, und Erlaubnis des Wechsels.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Lud(owicus) de Nortenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/27 (Lautern) (Foto)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 230

Datum: 1366 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des vor ihn gekommenen Bischofs Johann von Worms die eingerückte Richtung, welche Pfalzgraf Ruprecht und die Städte Mainz und Speyer am 25. Januar 1366 zwischen dem Bischof von Worms und seinem Stift und Bürgermeister und Rat daselbst gemacht haben.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 n. 156 Bl. 59v-60v (15. Jh.); C 1 n. 145 Bl. 16-17 (16. Jh.)
Druck: Schannat, Historia II n. 212
RI VIII: 4275
Regest(en): UB Worms II n. 612; Scriba III n. 3176; Neumann, Urkundenregesten 9 n. 105

Datum: 1366 02 28

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Edlen Fulco von Sault (de Saltu), weil der Weg bei der Burg Sault, der von der Provence nach Lombardei führt, sehr schwierig ist und für Einhaltung und Bewachung große Kosten erfordert, daselbst einen neuen Zoll in derselben Höhe wie zu Sanderone zu erheben.
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Chambres des comtes (Insert in 1371 V 29)
RI VIII: 7197
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 296 n. 316 (zu II 21); Winckelmann, Beziehungen S. 153 n. 14

Datum: 1366 03 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündet dem Rat zu Frankfurt, daß er die Geldstrafe der Bürger, welche wider das Reich getan haben, auf 8000 Gulden bestimmt habe, die nötigenfalls aus der Stadt gemeinem Gut ergänzt werden sollen; desgleichen gebietet er demselben, den Schöffen und ihren Gesellen, die zu ihm geritten waren, die gehabten Kosten zu ersetzen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie decanus Glogoviensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 147 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 706; Kirchner, Frankfurt I S. 633f. n. 17
RI VIII: 4276
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 147; Urkundenregesten 9 n. 106

Datum: 1366 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Städten Frankfurt, Wetzlar, Friedberg und Gelnhausen, mit Philipp von Falkenstein Herrn zu Münzenberg Frieden zu schliessen, nachdem sie in dem von des Reichs wegen gegen ihn geführten Krieg großen Schaden genommen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg. (A); Pap. (B)
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt (A); S rücks. aufgedrückt (B)
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen 57, Blatt 9 und 10A) und (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopialbuch 5 Bl. 6v-7 n. 7" (Bucheintrag 14. Jh.); StadtA Wetzlar
Druck: UB Frankfurt S. 706f.; Lersner, Frankfurter Chronik II S. 326; UB Hanau III n. 527
RI VIII: 4277
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III S. 152; UB Friedberg I n. 532; Scriba II n. 1611; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1328; Neumann, Urkundenregesten 9 n. 107

Datum: 1366 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Siegfried zum Paradies die Auslösung des Frankfurter Schultheißenamtes bei Ulrich von Hanau, dem es bisher verpfändet war.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Lersnermanuskripte n. 436/41 (Foto)

Datum: 1366 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stiftet dem Katharinenkloster Prag 12 Hufen beim Dorf Tuschin mit näheren Bestimmungen.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), L-IV RA n. 56
Regest(en): Kadlec, Augustinerkloster S. 110

Datum: 1366 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. sagt in Gemäßheit der Gewalt, die ihm Wladislaw, Herzog zu Oppeln in Kraft eines Gewaltbriefs Ludwigs Königs von Ungarn und seiner Mutter Elisabeth gegeben hat, die Herzoge Albrecht und Leopold von Österreich ledig und los aller Eide, Gelübde und Bündnisse aus dem grossen mit Ungarn eingegangenen Bundbrief.

Druck: Sp. 517-520; Dumont 2a S. 53 n. 38
RI VIII: 4278

Datum: 1366 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Bischofs Albert von Passaus ihm und seiner Kirche ihre Privilegien.
Original: HStA München, Passau Hochstift 691 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR K, fol. 228v-229r (Insert in Urkunde Sigmunds von 1435 X 4)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 17a S. 794; MB 30,2 n. 386; Hund I S. 403f.; Hansiz, Metropolis S. 473f.
RI VIII: 4280
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 336; UB Hohenlohe III S. 297 n. 320

Datum: 1366 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem vor ihn gekommenen Bischof Albert von Passau, qui fama celebri, nobilitate sanguinis, litterarum scientia, honestate vite, morum decore ceterisque virtutum insigniis et probitatis meritis commendatur, die Regalien, Lehen und Temporalien der Kirche Passaus mit dem Zepter.
Original: HStA München, Passau Hochstift 690 (Foto)
Druck: MB 30,2 n. 385
RI VIII: 4279

Datum: 1366 03 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Friedrich von Bamberg und dessen Stift in Erwägung, daß schon dessen Vorfahren eine Münze vom Reiche hatten, Münzen und Pfennige schlagen zu lassen in seinen Schlößern nach dem Korn, das er, der Kaiser, anderen Fürsten und Grafen gibt.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3322 (Foto)
Druck: Heyberger, Codex n. 35b
RI VIII: 4281
Regest(en): Englert, Truhendingen n. 398

Datum: 1366 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Privilegien der Reichsstadt Zell (südöstlich von Gengenbach) und der Täler Harmersbach und Nordrach.
Kopie: GLA Karlsruhe, 30/106 (in 1393 I 13, diese in 1562 XI 6); 67/624 fol. 116r-121r; 67/627 fol. 124v-129v; 67/643 fol. 8r-13v; 67/1416 S. 53-57
Druck: Beschreibung Empörung, Beilage 1; Hillenbrand, Gengenbach S. 84f. (Auszug)
RI VIII: 4283
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 726

Datum: 1366 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte des Bischofs Lambert von Speyer der dermalen an die Straßburger Kirche verpfändeten Reichsstadt Offenburg ihre Privilegien und nimmt sie in seinen besondern Schutz.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an schwarz-gelber Ss. ab
Original: GLA Karlsruhe, D 353 (Foto)
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 300-306 n. 57; Hillenbrand, Gengenbach S. 84 (Auszug)
RI VIII: 4282
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 725; Weech, Kaiserurkunden n. 353; UB Hohenlohe III S. 298 n. 321; CD Anhaltinus IV n. 337; Liebenau, Bischof Johann S. 272 n. 204

Datum: 1366 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet, daß in dem Bund, welcher zwischen ihm, König Wenzel von Böhmen seinem Sohn und Johann Markgrafen von Mähren seinem Bruder auf der einen und den Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich auf der anderen Seite neuerlich in Prag abgeschlossen worden ist, die genannten Herzog den Barnabo Visconti Reichsvikar in Mailand und dessen Erben wegen einer gewissen zwischen ihnen bestehenden Verbindung mit seinem und seines Sohnes und Bruders willen ausgenommen haben.
Druck: CDM IX n. 421
RI VIII: 4284
Erwähnung: Kurz, Österreich unter Albrecht III. I S. 195
Literatur (noch zu bearbeiten): Monumenta Hungariae historica, Reihe 4: Acta extera, Band 2, Budapest 1875, S. 645

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß ihm die genannten Herzöge den ihnen von König Ludwig von Ungarn und dessen Ständen ausgestellten Bundbrief ausgeantwortet haben, um ihn gedachtem Könige wieder zuzustellen, und verspricht ihnen dagegen, den von ihnen und ihren Ständen ausgestellten Gegenbundbrief binnen gewisser Zeit wieder zu schaffen.
Druck: Sp. 519f.; Dumont 2a S. 53f.n. 39
RI VIII: 4286

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Wenzel König von Böhmen dessen Sohn und Johann Markgraf von Mähren, dessen Bruder, sodann Albrecht und Leopold Gebrüder, Herzog von Österreich, beurkunden den zwischen ihnen auf den Fall des Erlöschens ihrer ehelichen Nachkommenschaft abgeschlossenen gegenseitigen Erbfolgvertrag.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: HHStA Wien, Transsumpt des Bf. von Brixen von 1427 II 16; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 27-1, fol. 397v-403v
Druck: CDM IX n. 422; Goldast, Rechtliche Bedencken S. 194-200; Lünig, Reichsarchiv 6a S. 564-567; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 57-60; Lünig, Reichsarchiv 5a S. 6-9; Dumont 2a S. 54-56 n. 40; Curaeus/Schickfuß I S. 77-81; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 245-254
RI VIII: 4287
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 557; Haas, Archiv n. 953

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt nach dem Wunsch der genannten Herzöge Albrecht und Leopold hier eingerückte Abschrift eines Briefes, wodurch König Ludwig von Ungarn ihn ersucht, zur schiedsrichterlichen Entscheidung seiner Streitigkeit mit den Herzögen von Österreich wegen der Tochter seines seligen Bruders die Kurfürsten, den König von Polen, die Herzog von Bayern, die Markgrafen von Meissen und andere zu einer Versammlung zu berufen, wozu er seinen Oheim, den Herzog von Oppeln und ein oder zwei Landherrn senden werde, wenn der Kaiser ihn nicht früher mit den Herzöge gütlich verrichten könnte.
RI VIII: 4285
Erwähnung: Kurz, Österreich unter Albrecht III. I S. 193

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Straßburg, genannte Personen, welche zu Frankfurt vorflüchtig geworden, wenn sie zu ihnen kommen, aufzuhalten und dazu behilflich zusein, daß sie wegen ihres gegen Kaiser und Reich sowie gegen Rat und Gericht zu Frankfurt begangenen Frevels Genugtuung leisten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 (Foto)
RI VIII: 4289
Regest(en): UB Straßburg V n. 714, Urkundenregesten n. 109

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herren, Städten und allen Getreuen des Reichs, genannte Personen, welche zu Frankfurt vorflüchtig geworden, wenn sie zu ihnen kommen, aufzuhalten und dazu behilflich zusein, daß sie wegen ihres gegen Kaiser und Reich sowie gegen Rat und Gericht zu Frankfurt begangenen Frevels Genugtuung leisten.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 148 (Foto) (A); StadtA Straßburg (AM Strasbourg, AA 77 n. 54) (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben n. 62b
Druck: UB Frankfurt S. 707f.; Kirchner, Frankfurt I S. 634f. n. 18
RI VIII: 4288
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 148; Urkundenregesten 9 n. 108

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt Ulrich von Hanau, daß Bischof Rudolf von Verden ihm über die dem Frankfurter Schultheißen Siegfried zum Paradiese gewährten (genannten) Vergünstigungen Aufschluß geben werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Ugb.E 49 Uuu (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 528; UB Juden Frankfurt n. 199; UB Bischöfe Verden II n. 862

Datum: 1366 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Worms, genannte Personen, welche zu Frankfurt vorflüchtig geworden, wenn sie zu ihnen kommen, aufzuhalten und dazu behilflich zusein, daß sie wegen ihres gegen Kaiser und Reich sowie gegen Rat und Gericht zu Frankfurt begangenen Frevels Genugtuung leisten..
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben n. 74
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 110
Erwähnung: UB Frankfurt S. 708 Anm.

Datum: 1366 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die inserierte Verfügung seines Bruders Johann, Markgrafen von Mähren, von 1366 III 24, womit dieser seinen erstgebornen Jodok nach seinem Tode zum Universalerben und Markgrafen von Mähren bestimmt und seinen jüngern Söhnen Johann genannt Sobezlaus und eventuell auch Prokop bestimmte Burgen und Städte anweist, die sie als Lehen von Jodok besitzen sollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 46
Druck: CDM IX n. 423; Chytil, Testamente n. 2
RI VIII: 4290
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174 g; UB Hohenlohe III S. 298 n. 322; CD Anhaltinus IV n. 338; Codex juris Bohemici II,1 n. 558; Svabensky, Stavovske listiny n. 46; Bretholz, MZA S. 122 n. 5

Datum: 1366 03 28
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß das zwischen König Ludwig von Ungarn und den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich bestandene Bündnis aufgehoben sei sowohl durch des Königs eigene Lossprechung derselben als auch durch seine auf Grund der ihm von demselben König erteilten Vollmacht ausgesprochene Ledigsagung, als auch durch Rechtsspruch [des Königs Wenzel v. Böhmen, des Herzogs Rudolf v. Sachsen, des Markgrafen Otto v. Brandenburg, der Bischöfe Dietrich v. Metz, Lamprecht v. Speyer, Johann v. Brixen, Peter v. Chur, Gerhard v. Naumburg und Rudolf v. Verden, des Herzogs Albrecht v. Mecklenburg, des Landgrafen Otto v. Hessen, Burchards, Propstes zu Wischerat, Burggrafen zu Magdeburg seines Hofmeisters, und der Edlen Johann, Landgrafen v. Leuchtenberg, Johann, Grafen von Anhalt Fürsten zu Aschanien, Heinrich, Grafen von Schwarzburg, Gerlach von Hohenlohe und anderern Fürsten usw., weil das Bündnis ohne (so wird zu lesen sein statt von) seine und des Reiches Verhängnis eingegangen worden.
Original: HHStA Wien, AUR sub dat.
RI VIII: 4291
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 298 n. 323; CD Anhaltinus IV n. 339; MUB 16 n. 9469; Urkundenregesten 9 n. 111; Lichnowsky-Birk 4 n. 725
Erwähnung: Kurz, Österreich unter Albrecht III. I S. 196-200 n. 5

Datum: 1366 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut allgemein kund, daß er der Stadt Straßburg Friede und Sicherheit gegeben habe, von heute bis Johann Bapt. (Jun. 24) zu ihm in seine Städte und Festen sicher und ohne Gefahr zu reiten, ihre Sachen mit ihm zu reden und zu tedingen und sicher heimzugehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 716
RI VIII: 4292

Datum: 1366 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Dekan, dem Kapitel und allen Pfaffen des Erzstiftes Mainz die Zollfreiheit von allem, was zu ihrer Notdurft gehört.
Kanzleivermerk recto: dominus imperator commisit Verdensis episcopus Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lusto
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 4365 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 3 fol. 84v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 55
RI VIII: 4293=4294
Regest(en): RB IX S. 145; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2082; Scriba III n. 3178 (mit April 5); FR Nassoicarum S. 519 n. 124

Datum: 1366 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt Exemption von weltlichen Gerichten für das Stift Neumünster zu Würzburg und seine Vikarien, Leute und Güter sowie Bestätigung der Unverspfändbarkeit.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 6043 (Foto)

Datum: 1366 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht die Freigrafschaft zu Soest an Ludger Nickel (Ludeken Nykeln).
Original: StadtA Soest, A n. 3145 (Foto)
Kopie: StadtA Soest, A n. 3150 (Foto); StA Bremen, 1-R 1366 III 21

Datum: 1366 04 6
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Königsbronn die durch K. Albrecht I. erfolgte Schenkung des Patronatsrechtes der Kirche in Reutlingen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Rudolfus episc. Verdensis
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 713 (Foto)
RI VIII: 7198
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 167

Datum: 1366 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Bopfingen, die bisher von jedem beladenen Wagen 6, von jedem beladenen Karren 3 und von jedem Hauptvieh 1 Heller Zoll bezogen, zum Bau der Stadt bis auf Widerruf denselben Zoll und Ungelt, wie Nördlingen hat.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 714 (Foto)
RI VIII: 7200

Datum: 1366 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate der Stadt Nürnberg, den Edlen Thomas, Grafen von Warwik mit seinen Gefährten und Dienern sicher nach Würzburg zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2972 (Foto)
RI VIII: 7201

Datum: 1366 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt auf Bitte des Bischofs Lambrecht zu Speyer die Verlegung des Jahrmarktes von Oewisheim, wo er als in einem ungemauerten Dorf nicht geschirmt werden kann, nach Bruchsal.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialbuch 280 (früher 124) fol. 191r (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 637; Oberrheinische Stadtrechte I,7 S. 846f.
RI VIII: 4295

Datum: 1366 04 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Markgrafen Johann von Mähren, nie Lehensleute oder Untertanen des Markgrafen in schatz zu nehmen und nie die Markgrafschaft oder Teile derselben sich aneignen zu wollen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 164
RI VIII: 4296
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 53; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 44; UB Hohenlohe III S. 298 n. 324; CD Anhaltinus IV n. 340; MUB 16 n. 9473; Haas, Archiv n. 955; Regesten Pappenheim S. 44 n. 736

Datum: 1366 04 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. dehnt die inserierte zum Schutz der Geistlichkeit in Niedersachsen erlassene Verordnung von 1359 X 13 auf Bitte des Erzbischofs Vromold von Riga auch auf dessen Kirchenprovinz aus.
Original: StA Warschau (AP Warszawa), Zbior dok. perg. n. 4589 (Foto)
Druck: UB Livland I,2 n. 1029 (Druck nach Transsumpt von 1519)
RI VIII: 4297
Regest(en): Bergengrün, Verzeichniss S. 430; Lithuanian Metrica S. 211 n. 15; Urkundenregesten 9 n. 113

Datum: 1366 04 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Nürnberg Ladung von Rothenburg.
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 498
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1307

Datum: 1366 04 19

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Lamprecht von Speyer in einer umfassenden Urkunde die Privilegien seines Hochstifts namentlich dessen angegebene Rechte in der Stadt Speyer und genannte Besitzungen und stellt die Erzbischöfe von Trier, Mainz und Köln, die Pfalzgrafen am Rhein und die Städte Mainz, Worms und Straßburg als Beschützer der Bischöfe und der Kirche von Speyer auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Joannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 354 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 f. 71r-73v (Foto); 67/280 fol. 117v-119v und fol. 182 r-v; 67/280 fol. 75r-79v; 67/280 fol. 184r-187v; 67/285 fol. 50v-52r und fol. 81r-84v; LA Speyer, D 1 n. 14 (Insert in Bestätigungsurkunde K.s V. von 1541 Mai 2 (Einzelabschrift/ Libell von 1774)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 20 S. 888-890 n. 16; UB Bischöfe Speyer n. 638)
RI VIII: 4298
Regest(en): UB Worms II n. 616; Weech, Kaiserurkunden n. 354; UB Straßburg V n. 719; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2088; Regg. Ebff. Köln VII n. 456; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6500; Urkundenregesten 9 n. 114; Liebenau, Bischof Johann S. 272 n. 206 (IV 26)
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982

Datum: 1366 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg das Dorf Bernheim zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden n. 7561
RI VIII: 4300
Regest(en): RB IX S. 146; Urkundenregesten Würzburg n. 178

Datum: 1366 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Landgrafen Johann zu Leuchtenberg, daß er oder seine Richter an seiner statt das Landgericht zu Rothenburg inwendig oder vor der Pforte zu Rothenburg besitzen möge an vier Enden, wo ihm füget.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Lusto
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 497 (Foto)
RI VIII: 4299
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1308
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 430

Datum: 1366 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von (Schwäbisch-) Hall, da er das Schultheißenamt in ihrer Stadt zu anderen Zeiten den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg gegeben habe, diesen als Schultheißen zu huldigen und zu schwören.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Verdensis episcopus Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 715
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 80

RI VIII: 7202
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 464

Datum: 1366 04 20
Kurzregest: K.IV. ernennt Abt von Neustadt zu Kaplan.
Kopie: StA Wertheim, Urbar C fol. 52
Erwähnung: UB Hohenlohe III S. 531 n. 644

Datum: 1366 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Sifrid zum Paradies, seinem Schultheißen zu Frankfurt und heimlichen Rat, daß er das Schultheissenamt in der Stadt Frankfurt vom Edlen Ulrich von Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, dem er dasselbe verpfändet hat, an sich lösen möge, indem er ihm zugleich um seiner Dienst willen 1000 Gulden auf die Pfandsumme schlägt.
Druck: Buri n. 59; Lersner, Frankfurter Chronik I S. 252f. (S. 152?)
RI VIII: 4301

Datum: 1366 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt den Königen von Dänemark, Schweden, Norwegen und Polen [und den Herzögen von Stettin und Mecklenburg] seine beiden hier eingerückten Privilegien für das Erzstift Riga von 1356 VIII 19 und 1360 VI 11 mit und ersucht sie, auf Verlangen des Erzbischofs Vromold von Riga seines Fürsten demselben und seiner Kirche ihren Schutz zu gewähren.
Original: Czartoryski'sche Bibliothek Krakau, Perg. n. 158, Vol. III, 8
Kopie: GStA Berlin, XX. HA StA Königsberg, OBA 4587 fol.1-2 (Transsumpt König Sigmunds von 1426 V 15) (Foto); UniBib. Greifswald, 11.B.VI. Bl. 315-319 n. 90 (TS Sigmunds von 1426 V 15); Meilof B XI fol. 313r
Druck: UB Livland I,2 n. 1030; Diplomatarium Svecanum IX n. 7325; Sverges Traktater II n. 372
RI VIII: 4302
Regest(en): MUB 16 n. 9474; Perlbach, Urkunden S. 11 n. 35; Urkundenregesten 9 n. 118; Katalog Biblioteki Czartoryskich 1 n. 171; Diplomatarium Danicum III,7 n. 378
Literatur (noch zu bearbeiten): Dogiel, M., Codex diplomaticus regni Poloniae, Band 5, Wilna 1759, S. 75

Datum: 1366 04 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Florenz, Jahrespension des Präfekten Johann de Vico einzubehalten. StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici, Urkunde Karls von 1367 III 21
Regest(en): Mommsen, Analekten n. 325

Datum: 1366 04 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet dem Grafen Walram von Spanheim, daß er seine Haus- und Tischgenossen Zenkin und Fuschlin an ihn sende, um ihm die (am 19. März erfolgte) Vermählung seiner älteren Tochter Katharina mit dem Markgrafen Otto von Brandenburg und seiner Jüngeren Elisabeth mit dem Herzoge Albrecht von Österreich anzuzeigen.
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: HStA München, Sponheimer U 507 (Foto)
Kopie: HStA München, Sponheimer U 11, begl. 1776; UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 901
RI VIII: 6340=7203
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1351

Datum: 1366 04 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Abt von St. Gallen an, Sohn Oswalds von Wartenberg ins Kloster aufzunehmen.

Kopie: FA Donaueschingen, OA 24, II, 5/1 fol. 237v (Foto)
Druck: UB St. Gallen IV n. 1634; Chartularium Sangallense VIII n. 5022
Regest(en): Baumann, Freiherren Wartenberg S. 190f. n. 141

Datum: 1366 04 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Ludovico Visconti die Privilegien, die sein Vater Bernabo hatte.
Druck: Cognasso, Ricerche S. 166f. n. 26 (Insert)

Datum: 1366 05 6
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. ernennt den Patriarchen Marquard von Aglei zum Pfalzgrafen.
Original: StadtBib. Udine (CB Udine)
RI VIII: 7204

Datum: 1366 05 8
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verleiht Erzbischof Pilgrim von Salzburg die Regalien.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 4307

Datum: 1366 05 8
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Freiheiten des Stiftes Brixen mit besonderer Rücksicht auf die vielfältigen und ausgezeichneten Verdienste, die sich der Bischof Johann und seine Vorfahren um Kaiser und Reich erworben haben.
Kopie: DiözesanA Brixen, Hofakten n. 27982, fol. 80v-81v (Foto) (17. Jh.)
RI VIII: 4305
Regest(en): Liebenau, Bischof Johann S. 272 n. 207
Erwähnung: Sinnacher, Beyträge V S. 436f.

Datum: 1366 05 8
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Pilgrim und der Kirche von Salzburg alle Privilegien und Briefe seiner Reichsvorfahren.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 4306

Datum: 1366 05 8
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt den regulierten Chorherrn zu Klosterneuburg zwei eingerückte Privilegien von König Ottokar von 1269 VII ll und den Herzögen Albrecht und Otto von Österreich von 1339 I 7.
Original: A Chorherrenstift Klosterneuburg (Foto)
Druck: Pez, Thesaurus VI S. 50-52; Fischer, Klosterneuburg II n. 173
RI VIII: 4303
Regest(en): Stülz, Regesten S. 287 n. 541

Datum: 1366 05 8
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Chorherrn zu Klosterneuburg drei inserierte Privilegien der Herzöge von Österreich.
Druck: Fischer, Klosterneuburg II n. 174
RI VIII: 4304

Datum: 1366 05 9
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. vernichtet Urteile des Rottweiler Hofgerichts gegen Österreich.
Kopie: HHStA Wien, HS W 3 fol. 47'-48; W 4 fol. 30'-31'; W 5 fol. 42'-43'; StadtA Bremgarten, Urk. 55 (Vidimus von 1372 II 17) (Foto); StadtA Baden/Aargau, U 113 (Insert in U Rudolfs von Sulz von 1367 Januar 19); StA Luzern, U 494/8800

(Insert in U dess. V. 1367 X 19); StadtA Baden/Aargau, U 125 (Insert in gerichtlicher Bestätigung durch Landrichter des Gft. Thurgau von 1372 II 17)
Druck: Pelzel UB II n. 346; Schneller, Urkundenlese n. 27; Stadtrechte Baden/Brugg S. 13-15
RI VIII: 4311
Regest(en): UB Rottweil I n. 351; Lichnowsky 4 n. 727 S. 644; Regesten Lucern S. 5 n. 6; Zwiedineck S. 202; Urkundenregesten 9 n. 121; Stadtrecht Schaffhausen I n. 88q; Urkunden Bremgarten n. 52
Literatur (noch zu bearbeiten): Die Urkunden des Stadtarchivs zu Baden im Aargau, hg. v. F. E. Welti, Band 1: 1286-1449, Bern 1896, S. 82 n. 113

Datum: 1366 05 9
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich alle Rechte, Freiheiten usw., namentlich alle kirchlichen Vogteien, die sie von ihren Vorfahren erblich hergebracht haben.
Kopie: HHStA Wien, HS W 3 fol. 42
Druck: I,2 S. 195; Vorläuffige Beantwortung S. 132; Schrötter, Abhandlungen II S. 270f., Abhandlung I S. 169f.
RI VIII: 4309
Regest(en): Zwiedineck S. 202

Datum: 1366 05 9
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich das früher dem Herzog Albrecht sel. und dessen Erben verbriefte Recht daß niemand ihre Leute vor auswärtige Gerichte laden soll.
Original: StA Fribourg, Diplomes n. 44s
Kopie: StadtA Winterthur, U 186 (in 1372 XI 12); (in 1372 XII 7); HStA Stuttgart, H 14/15 n. 246 Bl. 52-53; NB Wien, Ms. 8210; HHStA Wien, HS W 3 fol. 45; LA Wien, NI von 1434 (Foto); Ständische Urkunden A/1/8 (Vidimus von 1437) (Foto); Landesbib. Hannover (Briefe Hüttebräuker); Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 2° 243, f. 102v-103r
Druck: UB Thurgau VI n. 2866; Lünig, Reichsarchiv 7 S. 18 (zu 1368); Recueil de Friborg IV n. 214; I,2 S. 190; Schrötter, Abhandlung I S. 172-175
RI VIII: 4310
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 733; Zwiedineck S. 202; Rechtsquellen Glarus I S. 39 n. 26D; Stadtrecht Schaffhausen I n. 88p
Erwähnung: Wattenbach, Reise 1847 S. 532; UB Thurgau VI n. 3186
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 307

Datum: 1366 05 9
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich alle Rechte, Freiheiten, Gnaden und gute Gewohnheiten, die sie an Land, Leuten und Gerichten hergebracht haben; desgleichen sollen auch die unter ihrer Herrschaft wohnenden Juden bei ihren Rechten bleiben.
Kopie: StadtA Winterthur, n. 186 (zwei beglaubt. Abschr.); HHStA Wien, HS W 3 fol. 41
Druck: Sp. 521f.; Dumont 2a S. 56 n. 42; Vorläuffige Beantwortung S. 130; Schrötter, Abhandlung I S. 170f.
RI VIII: 4308
Regest(en): Wiener, Regesten S. 227 n. 77; Zwiedineck S. 202
Literatur (noch zu bearbeiten): Abhandlung aus dem oesterreichischen Staatsrechte, hg. v. F. F. Schrötter, Band 4: Von den vorzüglichen Rechten, welche den Durchlaeuchtigsten Erzherzogen mit und neben der Landeshoheit gebühren, Wien 1765, S. 137

Datum: 1366 05 10
Ort: Wien

Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich mit ihren Reichslehen einschließlich derjenigen, die sie von Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nannte, gehabt haben, dessen Briefe an sich machttlos sind.
Kanzleivermerk recto: p(er) dominum imp(er)atorem Verden(sis) ep(iscop)us Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltzo de Wormac(ia)
Siegel: anh. Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, AUR 1366 Mai 21
RI VIII: 4319
Regest(en): Lichnowsky 4 n. 736

Datum: 1366 05 10
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. schreibt Guido, Ludwig und Franz von Gonzaga, Vikaren von Mantua und Reggio, der Notar Andreas sein Heimlicher werde ihnen Näheres über seine und der Herzöge von Österreich Angelegenheit mitteilen. Wenzeslaus rex Boemie filius noster ab hodierna die ad quatuor septimanas cum nepte regis Ungarie matrimonium contrahet et tunc ctiam cum ea condormibit et regnum Ungarie ad eorum heredes devolvetur.
Original: StA Mantua (AS Mantova), F II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4313

Datum: 1366 05 10
Kurzregest: K.IV. bestätigt Kauf des Puta von Castalovic in Kostelce. Bez.A Reichenau (SOkrA Rychnov), AM Kostelec, erwähnt in Urkunde von 1585
Regest(en): Haas n. 93

Datum: 1366 05 10
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. belehnt den Bischof Johann von Brixen mit den Regalien seines Fürstentums und fordert dessen untergebene zum Gehorsam auf.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Petrus scolasticus Lubucensis
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Bozen (AS Bolzano), Bfl.A Brixen n. 1304,2
Kopie: DiözesanA Brixen (Bressanone), Hofakten n. 27982, fol. 86r-87r; Chronologische Urkundenreihe des Hofarchivs, OA 431 (3x)
Druck: Acta imperii selecta n. 866
RI VIII: 4312
Regest(en): Liebenau, Bischof Johann S. 272 n. 208
Erwähnung: Sinnacher, Beyträge V S. 437f.

Datum: 1366 05 11
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. und Wenzel König von Böhmen und Johann, Markgraf von Mähren reversieren sich für den Eintritt der ihrerseits mit den Herzögen von Österreich abgeschlossenen Erbverbrüderung, alle Prälate usw. in Österreich, Steier und Kärnten bei ihren Rechten zu lassen.
Druck: CDM IX n. 427; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 60f.
RI VIII: 4315
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 562

Datum: 1366 05 11
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. tut den Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich die Gnade, daß, wenn deren Landherrn, Ritter oder Knechte, Bürger oder Landsassen in allen ihren Landen und sonderlich zu Sehwaben, in Elsass, Aargau usw. verschriebene und schädliche Leute unwissentlich hielten und hausten, kein Landgericht ihnen darum zusprechen oder wider sie richten soll.
Original: HHStA Wien, Allg. Urkundenreihe
Kopie: HHStA Wien, HS W 3 fol. 42; StadtA Villingen-Schwenningen, Vidimus des Landvogts Peter von Torberg von 1367 März 26

Druck: Lünig, Reichsarchiv 7a S. 17f.; Dumont 2a S. 57 n. 43; Vorläuffige Beantwortung S. 131f.; Schrötter, Abhandlung I S. 167-169, Abhandlungen II S. 268-270
RI VIII: 4314
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 734; Zwiedineck S. 202

Datum: 1366 05 12
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. erlaubt Ulrich von Matsch, die seiner Ehewirtin Agnes angefallenen zwei Teile an Kirchberg mit Ausnahme aller Edeln, Mannschaften und des Wildbannes an seine Schwiegermutter Agnes, Gräfin zu Kirchberg und Herzogin zu Teck um 2000 Pfund Heller zu verpfänden.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 1846 (Foto)
RI VIII: 4317

Datum: 1366 05 12
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. schafft mit Rücksicht auf die Verdienste des Erzbischofs Pilgrim von Salzburg gewisse schädliche bisher im Stift Salzburg hergebrachte Gewohnheiten ab, die Ablegung von Zeugnissen gegen Diebe betreffend, verleiht dem Erzbischof und dem Stift zu Salzburg das Recht, in ihren Vesten und Schlössern Gulden zu schlagen, gut von Gold und schwer von Gewicht, wie man sie in der Reichsstadt Florenz schlägt, und verfügt, daß wer vor einem Gerichte des Stiftes kämpflich angesprochen wird, dort antworten und niemand ihn vor ein auswärtiges Gericht heischen soll.
Original: HHStA Wien, AUR
Druck: Senckenberg, Visiones S.194-197
RI VIII: 4318
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 735

Datum: 1366 05 12
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. belehnt den Vogt Ulrich d. J. von Matsch mit allen Reichslehen, welche dessen Gemahlin Agnes aus der Erbschaft ihres Vaters Grafen Wilhelm von Kirchberg angefallen sind, nämlich zwei Teilen an der Burg zu Kirchberg und zwei Teilen der dazu gehörigen Lande.
Kanzleivermerk recto: Relator magister curie P(etrus) Iauriensis
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärige Staaten 1845 (Foto)
Druck: Acta imperii selecta n. 867
RI VIII: 4316
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 440

Datum: 1366 05 13
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. belehnt die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich mit ihren Reichslehen einschließlich derjenigen, die sie von Ludwig von Bayern, der sich Kaiser nannte, gehabt haben, dessen Briefe an sich machttlos sind.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m imp(er)atorem Verden(sis) ep(iscop)us Rud(olphus) (A); p(er) d(omi)n(u)m cancellariu(m) decan(us) Glogovien(sis) (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Lust (A); R(egistratu)m Petrus scolasticus Lubucen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Augsburg, Vorderösterreich Urkunden 53 (A); HHStA Wien, AUR 1366 Mai 13 (B) (dt.), lat. Orgg. siehe 1366 Mai 10
Kopie: HHStA Wien, HS W 3 fol. 40
Druck: Sp. 519-522; Dumont 2a S. 57 n. 44; Vorläuffige Beantwortung S. 131; Schrötter, Abhandlung II S. 266-268
RI VIII: 4319
Regest(en): Zwiedineck S. 202; Kärntner Geschichtsquellen 10 n. 672

Datum: 1366 05 15
Ort: [Znaim]

Kurzregest: K.IV. beurkundet mit Richter, Rat und Bürgern von Zittau übereingekommen zu sein, daß sie zwei ganze Jahre von jetzt an den Zoll in der Stadt zu Zittau und andere genannte Gefälle innehaben und geniessen, dafür aber ihnen als einem Könige von Böhmen jährlich 310 Schock Groschen geben und die drei Festen beköstigen sollen, deren eine bei der Stadt Zittau, die andere das neue Haus auf dem eGcbeler, die dritte die man nennet Moyben (Oybin).
Kopie: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88 fol. 24b (= Bl. 12) (Foto)
Druck: S. 33
RI VIII: 4321
Regest(en): I n. 293 (zu V 23, Prag); OLUV n. 411
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 251

Datum: 1366 05 15
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. macht für sich als König von Böhmen, seinen Sohn Wenzel König von Böhmen und seinen Bruder Johann Markgrafen von Mähren an einem, und den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich am andern Teile eine gegenseitige Erbeinigung und erteilt darauf hin die betreffende Eventualbelehnungen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (in doppelter Ausfertigung, einer kürzeren und einer längeren) (A) und (B)
Kopie: Landesbib. Dresden, M 69m Bl. 294-297
Druck: CDM IX n. 431; Lünig, Corpus juris I Sp. 701-708; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 61-64; Lünig, Codex Germainiae I Sp. 1299-1304; Codex juris Bohemici II,1 n. 564
RI VIII: 4320
Regest(en): Haas, Archiv n. 958

Datum: 1366 05 16
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Zollprivileg für Kloster Neustadt am Main.
Kopie: StA Wertheim, Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, U5 1541 März 23 (= Transs. Karls V.) (Foto); Lit. A n. 1918, fol. 37-37v (Foto) und Lit. A n. 1919, fol. 6'-7

Datum: 1366 05 17
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß in seinem eingerückten Briefe von 1365 IV 14, wodurch er Ulrich den jungen Grafen von Helfenstein mit dem Eisenwerk in seinen Herrschaften und Wildbannen beliehen hat, der Berg Ezzamanberg und die anderen Güter des Klosters Königsbrunn nicht einbegriffen sind.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 716 (Foto)
Kopie: FA Oettingen Harburg, Urk. I 412 (notariell beglaubigte Abschrift von 1662 Februar 10) (Foto)
Druck: Besold, Documenta rediviva I S. 401f.
RI VIII: 4322
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 122

Datum: 1366 05 17
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Herzog Albrecht von Österreich für die seiner Tochter Elisabeth, Gemahlin des Herzogs, zur Heimsteuer gegebenen 10000 Schock Prager Groschen die Festen Achalm und Hohenstaufen.
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 n. 6103 (3 Kopien unter dieser Signatur) (Fotos)
RI VIII: 4323
Regest(en): Württembergische Regesten n. 6103; Lichnowsky 4 n. 743

Datum: 1366 05 17
Kurzregest: K.IV. für Kloster Neustadt am Main: Schutzmandat wegen des am Vortag verliehenen Zolles an die Grafen von Rieneck und Wertheim.
Kopie: StA Wertheim, Abt. Löwenberg-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, Lit. A n. 1918 fol. 38 (Foto); Lit. A n. 1919 fol. 57-57'

Datum: 1366 05 17
Kurzregest: K.IV. Schutzmandat an den Amtmann zu Rothenfels.

Kopie: StA Wertheim, Abt. Löwenberg-Wertheim-Rosenbergsches Archiv), Lit. A n. 1918, fol. 38'; ebd., Lit. A n. 1919, fol. 57'-58

Datum: 1366 05 18
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, von deren auf Martini fälligen Reichssteuer er die eine Hälfte, nämlich 400 Pfund Heller, dem Grafen Ulrich von Helfenstein, Landvogt in Oberschwaben, gegeben habe, die andere Hälfte dem Bischof Rudolf von Verden, seinem Fürsten und Diener, auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 717 (Foto)
RI VIII: 7205
Regest(en): UB Esslingen I n. 997i

Datum: 1366 05 19
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß durch die zwischen ihm, dem König Wenzel seinem Sohne und dem Markgrafen Johann von Mähren seinem Bruder einerseit, und den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich andererseits geschlossene und mit der Kurfürsten Willebriefe zu versehende Erbverbrüderung die Markgrafschaft Mähren als dem Reiche zu nichts verbunden, sondern auch ferner ein Lehen der Könige von Böhmen sein, auch daß durch die stattgefundenen Teidungen die Briefe, welche der Markgraf von ihm hat, unverrückt bleiben sollen.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 48
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XXIII D 27-1, fol. 404r-409r
Druck: CDM IX n. 432; Pelzel UB II n. 287; Codex juris Bohemici II,1 n. 565
RI VIII: 4324
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174h; Svabensky, Stavovske listiny n. 48; Lichnowsky-Birk n. 744

Datum: 1366 05 20
Ort: Znaim
Kurzregest: K.IV. bestätigt als römischer König das von ihm als König von Böhmen, seinem Sohne Wenzel und dem Markgrafen Johann von Mähren mit den Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich gemachte Bündnis.
Kopie: HHStA Wien, Hs W 5b (56?) fol. 14-14'
RI VIII: 4325
Regest(en): Lichnowsky Reg. n 744b (6. B.)

Datum: 1366 05 22
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei Frankfurt seinen Schreiber Konrad von Gysenheim.
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 86
Druck: UB Frankfurt S. 672f.
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 86

Datum: 1366 Mai-Juni
Kurzregest: K.IV. betreffend Krnevice, Rasevice u.a. von Janov von Jindrichov.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Ms. 2450, fol. 166
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 54; Celakovsky, O registrech S. 88 n. 45

Datum: 1366 06 4
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. meldet dem Grafen Meinhard von Görz die Verheiratung seiner Töchter Katharina, Gemahlin des Markgrafen von Brandenburg, und Elisabeth, Gemahlin des Herzogs von Österreich (März 19 n. 4277a) und drückt den Wunsch einer Beschenkung des Überbringers Nikolaus Greuel aus.
Kopie: HHStA Wien, Cod. n. 72, fol. 101
RI VIII: 7207

Datum: 1366 06 4
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rate der Stadt Nürnberg, seinen Kaplan Johann, den er in ernsten Botschaften an den päpstlichen Hof sende, sicher zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2974 (Foto)
RI VIII: 7206

Datum: 1366 06 15
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Augsburg, daß er ihren Vogt, den Grafen Ulrich von Helfenstein, seinen Rat, mit sich nach Presburg führe, wo er einen Tag mit der Königin von Ungarn haben soll, wobei er seiner bedürfe, versichert, daß er allzeit mit Fleiß danach trachte, daß Friede in den Landen werde, ersucht, das Gegenteil nicht zu glauben und dies auch den anderen Städten in Oberschwaben zu melden.
Kopie: StadtA Augsburg, Kopialbuch n. 88 (14. Jh.)
Druck: UB Augsburg II n. 594
RI VIII: 7208

Datum: 1366 06 25
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. weist zum schnelleren Aufbau des Klosters der Augustiner in Brünn für zwei Jahre wöchentlich 20 Schock Groschen vom Bergwerk in Kuttenberg an.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 49
Druck: CDM IX n. 437
RI VIII: 4326
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 49
Erwähnung: Wolny, Mähren II, 1 S. 32

Datum: 1366 06 27
Ort: Wien!
Kurzregest: K.IV. nimmt den Raymundinus de Lupis, Markgrafen von Soranea, zu seinem und des Reichs Rat, Heimlichen, Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen (in consiliarum, secretarium, familiarem, domesticum et commensalem) nebst 6 Pferden und eben so vielen Personen.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 539-540; Lünig, Reichsarchiv 10b S. 793f.
RI VIII: 4327

Datum: 1366 07 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist einen Streit zwischen dem Propste und dem Chorherrnstifte in Glatz und den Vasallen des Landes, betreffend das Patronatsrecht der Pfarrkirche in Nieder- und Oberschwedeldorf, nachdem die Letzteren ihn als König von Böhmen appeliert hatten, auf die ihm von dem Prager Erzbischof Johann und dem Propst von Glatz in Prag gemachten Vorstellungen vor das geistliche Gericht.
Original: PfarrA Glatz, Aufzeichnung gemacht von Prokop von Prag, scribam et protonotarium cancellarie des Erzbischofs von Prag
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 196-198
RI VIII: 7209

Datum: 1366 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Pirnitzern in Iglau die Mauth zu zahlen.
RI VIII: 4328
O: LA Brünn (MZA Brno)
Regest(en): Chlumecky S. 18 n. 42 (zu 1365)

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Friedeberg die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: p(er) dominum cancellarium decanus Glogouiensis

Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Original: StadtA Friedeberg/Neumark (verloren)
Kopie: GStA Berlin, I. HA Rep. 21 n. 51 Fasc. 1 (Film II)
Druck: CDB A 18 S. 306 n. 47
RI VIII: 4333
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 321
Erwähnung: Syska, Urkunden Landsberg S. 107 n. 83

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Königsberg die Privilegien.
Original: StadtA Königsberg
Druck: CDB A 19 S. 248
RI VIII: 4334
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 321

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Soldin die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanum Glogouiensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Soldin U 8 (Foto)
Druck: Buchholz, Churmark V S. 123f.; CDB A 18 S. 476 n. 54
RI VIII: 4332
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 321; Hoppe, Bestand n. 28

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Berlin und Köln die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogaviensis
Original: StadtA Berlin, n. 34 (Verlust)
Repertorialeintrag: LA Berlin, Urkunden-Sammlung Stadt Berlin n. 34 (32) / A I n. 12
Druck: CDB SB S. 242f. n. 33; UB Chronik Berlin n. 150
RI VIII: 4336
Regest(en): Fidicin, Beiträge III S. 241 n. 151; Urkundenbestand Berlin n. 91

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Spandau ihre Rechte und Freiheiten.
Original: A Museum Spandau, IV U/35
Erwähnung: Dilschmann, Geschichte Spandau S. 77

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Frankfurt die Privilegien.
Original: StadtA Frankfurt/Oder, II, 1.5 (Kriegsverlust)
Kopie: LHA Potsdam, Manuscripta Borussica Fol. 603, fol. 12 n. 5; Fol. 229, fol. 80r-v; Rep. 8, Stadt Frankfurt/Oder, U 29/1; Rep. 16E, n. 1004, Bl. 80, U 29/2; GStA Berlin, I. HA Rep. 21 n. 579 (Paket -1662) fol. 100 (= Film II); StadtA Frankfurt/Oder, Bl. 10vf.
Druck: CDB A 23 S. 98
RI VIII: 4335
Regest(en): Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 111; Urkundeninventar Kurmark II n. 6210; Hoppe, Bestand n. 29

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Freiheiten, Gewohnheiten und Rechte der Stadt Bernau.
Original: StA Rudolstadt, AC n. 131 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 37

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Rathenow in der Mark Brandenburg ihre Freiheit, Gerechtigkeit und alte Gewohnheit.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Rathenow U 19 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 16E, Nachlaß Oelrichs, n. 19, Bl. 48
Druck: Gercken, CDB V S. 348f. n. 184; CDB A 7 S. 423f.
RI VIII: 4329
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 8017; Hoppe, Bestand n. 26
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2169

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Landsberg an der Warthe alle ihre Rechte und alten Gewohnheiten sowie ihre Lehen und Erbgüter.
Regest(en): Syska, Urkunden Landsberg S. 107 n. 83
Erwähnung: Eckert, Geschichte Landsberg 2 S. 26

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Neustadt Salzwedel die Privilegien.
Original: StadtA Salzwedel, I, 15
Druck: CDB A 14 S. 144; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 186
RI VIII: 4331

Datum: 1366 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Eberswalde die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanum Glogviensem
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Eberswalde U 23 (Foto)
Druck: CDB A 12 S. 306 n. 35; Kunger, Chronik S. 215
RI VIII: 4330
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 6058; Hoppe, Bestand n. 27; Bellermann n. 39
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2170

Datum: 1366 07 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß Bürgermeister, Rat und Bürger zu Nürnberg von Rechts wegen nicht schuldig seien, ihm und dem Reiche die 500 Gulden, die sie ihm zu der Burg zu Nürnberg etliche Jahre gegeben haben, fernerhin zu geben und selbe fürbas nicht mehr geben sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1233 (Foto)
RI VIII: 4338
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 153

Datum: 1366 07 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet für die Stadt Nürnberg.
Original: StA Darmstadt, A 11 n. 25 (Fragment, vormals Einband zu einem Gerichtsbuch) (Foto)

Datum: 1366 07 16
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg die Gnade und widerruft alle Briefe, die er von Vergessenheit oder sonst gegeben hätte, die Schaden oder Hindernis bringen mochten den Briefen, welche die Bürger vom Reiche haben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1234 (Foto)
RI VIII: 4337
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 431

Datum: 1366 07 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. lädt die Mkgff. Friedrich und Balthasar von Meißen zum 21. Aug. 1366 vor das ksl. Hofgericht wegen der Klage des Cuncze Teler.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m m(a)gistr(u)m cur(ie) decanus Glogouien(sis)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Weimar, EGA Urkunden n. 2 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10003, Diplomatarien und Abschriften, Kapsel 89 n. 85 (Einzelabschrift 19. Jh.)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 38
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 352; Urkundenregesten 9 n. 129

Datum: 1366 07 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Raimondin, Bonifaz, Anton, Simon und Fulco de Lupis, seine Räte und Hausgenossen, und deren Erben zu veros et originarios cives von Mantua, Parma, Cremona und Reggio mit allen Rechten derselben und gewährt ihnen andere Freiheiten.
Original: FA Meli Lupi de Soragna (Foto)
Kopie: Bib. Palatina Parma Cod n. 647
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 56v
RI VIII: 6261
Regest(en): Kalbfuss S. 62; CD Anhaltinus IV n. 343

Datum: 1366 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stattet das neu gegründete Karlscollegium zur Beförderung des Studiums in demselben mit näher angegebenen Rechten aus.
Druck: Monumenta Universitatis Pragensis II S 236-240 n. 6; Codex juris Bohemici II,2 S. 262-265; Diplomatarium Waldstein S.246-248 n. 17; Pelzel, Abbildungen III S. XV-XIX
RI VIII: 4340
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 345

Datum: 1366 07 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gründet zur Vermehrung der Doctoren und Magister der Theologie in der Stadt Pr ag ein Collegium für 12 Magistri in Artibus, von denen zwei Theologie, zehn die Artes Liberales lesen sollen, gibt ihm den Namen Collegium Caroli und stattet es mit genannten Gütern aus.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: Rm Iohanes Saxo
Original: UniA Prag (Udauk Praha)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Sbirka D Karton 1 n. 7
Druck: Monumenta Universitatis Pragensis II S. 231-235, n. 5; Codex juris Bohemici II,3 S. 259-261; Diplomatarium Waldstein S. 243-246 n. 16; Pelzel, Abbildungen III S. XII-XV; Vojtisek, Universita Karlova S. 17f. n. 4
RI VIII: 4339
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 344

Datum: 1366 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Klage der Bürger von Prag, daß der Moldaufluß durch Wehre und Zölle gesperrt und dadurch der Handel auf dem Wasser von Budweis

nach Prag gehemmt werde, daß in jedem Wehr eine Öffnung von 20 Prager Ellen für die Schiffe sein solle, schafft alle neuen Zölle ab, setzt die Schiffahrt in den Stand wie zu Zeiten Kg. Wenzels I. und bestimmt die Orte, wo, und wieviel von jedem Flöße Holz, alle darauf geladenen Waren frei gelassen, gezahlt werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum ducem Tessinensem Heinricus Elbinger
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Prag (AHM Praha), PGL I-12
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Privilegienbuch n. 202 (tschech.); ms. 993, fol. 49-50 StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 32 (tschech.); ANM Prag (ANM Praha), Sbirka rukopisu n. 1391, fol. 23r-26r; HHStA Wien, RR L1 86/106 (Insert in Urkunden Sigmunds von 1436 VIII 26)
Druck: Pelzel UB II n. 309 (tschech. Übersetzung); CJM I n. 86f. (dt. u. tschech.); UB Budweis n. 139; Lucemburska Praha S. 131 (Foto)
RI VIII: 4341

Datum: 1366 08 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern der Altstadt Prag das Privileg, daß die Güter von Bürgern, welche keine Erben hinterlassen, der Gemeinde zufallen sollen.
RI VIII: 4343
Erwähnung: Pelzel II S. 775
Literatur (noch zu bearbeiten): Hammerschmid, J. F., Prodromus gloria Pragenae, continens Urbium Pragenarum fundationes, Pragensium à fide Christi suscepta ..., Prag 1723, S. 629

Datum: 1366 08 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut der großen Stadt Prag die Gnade, daß alle Bürger daselbst Vorwerk, Erb, Eigen, Zinse, Gilte, Häuser und Äcker auf dem Lande kaufen und auch wieder beliebig verkaufen mögen außer an die Pfaffheit; stürben dergleichen Besitzer ohne Leibeserben, so sollen solche Besitzungen auf ihren nächsten gebornen Freund fallen.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Ms. n. 993, fol. 28; Ms. n. 331, fol. 11 (tschech.); Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 75, fol. 63v-64r; D 76, fol. 188-190; D 100, fol. 144v; BNM Prag (KNM Praha), Krivoklatska knihovna n. 44 sign. I b 3, fol. 114rb-va
Druck: Pelzel UB II n. 228; CJM I n. 87f.
RI VIII: 4342
Erwähnung: Prazak, Katalog S. 82

Datum: 1366 08 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Colmar, zu ihren Befestigungsarbeiten und zur Zahlung ihrer Schulden bis auf Widerruf von allen in ihrer Stadt vorgenommenen Verkäufen vier Pfennige vom Pfund zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 163 (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 125
RI VIII: 4344
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 49

Datum: 1366 08 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Burggrafen oder Vizeburggrafen von Glatz, die Schulzen der genannten Dörfer gegen etwaige Verletzung des obigen Gebotes zu schützen.
Original: PfarrA Glatz, 3 n
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 199
RI VIII: 7211

Datum: 1366 08 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Siechenhause zu St. Wenzeslaus in Sulzbach genannte Gilten in den Dörfern Seittersberg und Valtz.
Original: HStA München, GU Sulzbach Stadt Nr. 266 (Foto)
Kopie: StA Amberg, Standbuch 312, fol. 32v-33v
RI VIII: 4345

Datum: 1366 08 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Viertelsleuten und den übrigen Schulzen des Landes Glatz, die Schulzen der dem Augustinerchorherrenstifte in Glatz gehörigen Dörfer Niederschwedeldorf und Bertholdsdorf von allen Steuern und Abgaben frei zu lassen.
Original: PfarrA Glatz, 3 p
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 198f.
RI VIII: 7210

Datum: 1366 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bggf. von Glatz, alle Güter der genannten Stifte von Abgaben frei zu lassen.
Original: PfarrA Glatz, 3 m
Erwähnung: Geschichtsquellen Glatz I S. 201

Datum: 1366 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Glatz, alle Güter der genannten Stifte von Abgaben frei zu lassen.
Original: PfarrA Glatz, 3 o
Erwähnung: Geschichtsquellen Glatz I S. 200

Datum: 1366 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Viertelsleuten und Schulzen des Landes Glatz, alle Güter der genannten Stifte von Abgaben frei zu lassen.
Original: PfarrA Glatz, 3 r
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 200f.
RI VIII: 7212

Datum: 1366 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Burggrafen von Glatz, die ihm zugeschickten Urkunden nach genommener Einsicht dem genannten Stifte zustellen zu lassen.
Original: PfarrA Glatz, 3 q
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 202
RI VIII: 7214

Datum: 1366 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. trägt dem Erzbischof Johann von Prag, Legaten des apostolischen Stuhles auf, von den Gütern des genannten Stiftes in Schwedeldorf die gegenwärtige berna separat und von ihrem Allodium, das sie mit eigenen Pferden bebauen, gar nicht einheben zu lassen, da solche Allodien nach der Gewohnheit des Reiches Böhmen auch von der berna frei sind.
Kopie: PfarrA Glatz, R n. 1b
Druck: Geschichtsquellen Glatz I S. 201f.
RI VIII: 7213

Datum: 1366 08 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Colmar Zahlung der Martinsteuer an Heinrich von Varnbach.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogouiensis

Kanzleivermerk verso: R() Ioh. Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 8 (Foto)
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 11

Datum: 1366 08 19
Ort: Iphofen
Kurzregest: K.IV. erteilt dem vor ihn gekommenen Bischof Walter von Augsburg die Regalien.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) patriarchem Aquil(egiensem) Lud(wicus) de Nortenberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S mit rotem RückOriginal: StA Augsburg, Augsburg HU 425 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 334
RI VIII: 4346
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 455

Datum: 1366 08 19
Ort: Iphofen
Kurzregest: K.IV. verleiht Bischof Walther von Augsburg wegen der Dienste, die er ihm oft in Lamparten und in dentschen Landen getan hat, als einem Bischof von Augsburg mit den anderen Regalien auch die Vogtei über genannte güter in Altheim, eine Gasse in Mindelheim, den Kirchensatz zu Kirdorf.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) cancelarium Lud(wicus) de Nortenberg; g
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S mit rotem RückOriginal: StA Augsburg, Augsburg HU 426 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 335
RI VIII: 4347
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 456
Literatur (noch zu bearbeiten): Vorläufige doch gruendliche mit Urkunden belegte Anzeige des dem Hochstifts Augspurg auf Schloss, Stadt, und Herrschaft Mindelheim zustehenden klaren Rechtes, Dillingen 1778, S. 83 n. 24

Datum: 1366 08 19
Ort: Iphofen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Sigfrid zum Paradies, seiner Frau und seinen Erben die am 18. April geschehene Einlösung der Reichspfandschaften Ulrichs v. Hanau und schlägt ihm 1000 Gulden auf das Schultheißenamt.
Beschreibstoff: Perg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 150 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 150; Urkundenregesten 9 n. 132
Erwähnung: UB Hanau III n. 530

Datum: 1366 08 20
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. und Wenzel König von Böhmen sein Sohn für sich und ihre Erben und Nachkommen Könige von Böhmen und Markgrafen von Brandenburg schliessen mit Erzbischof Gerlach und dem Stift von Mainz und Bischof Albrecht und dem Stift von Würzburg ein Schutzbündnis gegen jedermann ausgenommen den Papst und einen einmütigen römischen König oder Kaiser mit näheren Bestimmungen über die Teilung der eroberten Gebiete und gemachten Gefangenen und die Schlichtung von etwaigen Zwistigkeiten; besonders verbinden sich der Bischof Albrecht und das Stift zu Würzburg, wenn das Reich durch den Tod des Kaisers Karl oder später durch den Tod eines Königs ledig wird, beim Könige Wenzel und seinen Nachkommen und beim Erzbischof Gerlach von Mainz und seinem Stift zu bleiben und getreulich geholfen zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium P(etrus) Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab und verloren; S Wenzels ab und verloren
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 3240 (Foto)

Kopie: HHStA Wien, Mainzer Erzkanzlerarchiv, Reichstagsakten; StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 488a, Inserte in 1422 VIII 17 und 21; (Foto); StA Würzburg, Würzburger Urkunden 2815 (Foto) (17. Jh.)
Druck: MB 42 n. 19
RI VIII: 4348=4547
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 533f. n. 651; RB IX S. 154; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2120

Datum: 1366 08 23
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Heinzen Vetter, die von Rothenburg nicht mehr anzugreifen und zubeschädigen.
Original: StA Nürnberg, (Verlust?)
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 499 und 500, Vidimus v. 1366 VIII 28 und 31 (Foto)
RI VIII: 7215
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1314; Urkundenregesten 9 n. 134

Datum: 1366 08 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. nimmt auf Ansinnen Ottos des Jüngeren, Grafen zu Tecklenburg, den Ludolf Trambach in den Ländern und Herrschaften Lippe, welche dem genannten Otto iure hereditario gehören, wie auch in Hundekove mit dem dazugehörigen, zum Freigrafen.
Original: FA Bentheim-Tecklenburg Rheda (1945 von amerikanischen Soldaten entwendet, ein Inventarbuch des Archivs ist noch existent)
Constitutiones

Datum: 1366 08 28
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über die Hälfte der diesjährigen Steuer, zu zahlen an Wilhelm von Rechberg an Martini.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 894v (Foto)

Datum: 1366 08 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verlegt den der Stadt Dinkelsbühl mit der eingerückten Urkunde von 1360 VII 24 verliehenen Jahrmarkt von Pfingsten auf St. Gallen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Ludowicus de Nortenberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Augsburg, Dinkelsbühl RU 44 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 460f.; Moser, Hand-Buch I S. 387f. (Auszug)
RI VIII: 4349
Regest(en): RB IX S. 155; Urkunden Dinkelsbühl n. 180

Datum: 1366 08 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt Oppenheim, Odernheim, Nierstein usw., Heinz zum Jungen Treue zu geloben.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4 fol. 25r (Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 180r ?) (Foto)
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen, S. 35

Datum: 1366 08 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verschreibt Heinz zum Jungen (II.) für seine Kosten als Amtmann zu Oppenheim, Odernheim, Ingelheim und Zubehör jährlich 1000 Gulden, einzunehmen an den Zöllen zu Mainz und Oppenheim vor allen anderen, denen dort Einkünfte verschrieben sind.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 20r, 21r und 23r (Fotos)

Datum: 1366 08 31
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Walburg seine Privilegien.
Zeugen: Gerlach, Erzbischof (von Mainz); Rudolf, Herzog von Sachsen; Otto, Markgraf von Brandenburg; Marquard, Patriarch von Aquileia; Johann, Bischof von Straßburg; Lamprecht, Bischof von Speyer; Gerhard, Bischof von Naumburg; Peter, Bischof von Chur; Johann, Bischof von Brixen; Wilhelm, Markgraf von Meißen; Rudolf, Markgraf von Baden; Johann, Graf von Anhalt; Burkard, Burggraf von Magdeburg und kaiserlicher Hofmeister; Johann, Burggraf von Magdeburg; Johann, Graf von Nassau; Adolf, Graf von Nassau; Johann, Landgraf von Leuchtenberg; Eberhard, Graf von Wertheim; Albrecht von Löwenstein; Götz von Hohenlohe; Phillipp von Falkenstein; Thimo von Colditz, Kammermeister; Simon von Lichtenberg; Heinrich von Lichtenberg; Johann von Rappoltstein; Ulrich von Rappoltstein; Wilhelm von Rechberg
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg) H 1096, 12
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), Kopialbuch Schweighäußers n. 8; Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 IV 3; Insert in Urkunde Sigmunds von 1435 XII 5, Vidimus von 1492 VIII 28; HHStA Wien, RR K fol. 229v-231r; StA Marburg, Bodmann-Habelsches A, TS von 1487 I 12
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2123; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1338; Fritz, Geschichte Löwenstein n. 223

Datum: 1366 08 31
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er dem Heinrich d. Ä. v. Lichtenberg alle (hier nicht näher bezeichneten) Lehen, die er vom Kaiser und vom Reich inne hat, angesichts seiner Verdienste um das Reich bestätigt habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 282/63; StA Darmstadt, A 14 n. 2255
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 983

Datum: 1366 09 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt Weißenburg, Juden aus Stadt zu verweisen.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 29 (fehlt)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 21 n. 29 (zu 1359)

Datum: 1366 09 2
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. eignet und freit dem Grafen Eberhard von Wertheim und dessen Erben, nachdem dieser Burg und Stadt Wertheim der Krone Bvhmen zu Lehen aufgetragen hat und dort kein eigenes gut mehr hat und doch in Gewohnheit herkommen ist, daß seine mannen nicht recht sprechen wollen denn auf seinem eigenen gut, den Hof, der etwan Rücker war und nun der Grafenhof genannt wird, am Main gelegen.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Bestand I-II (Privilegien), n. 12 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 102
RI VIII: 4350

Datum: 1366 09 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet die von fünf durch ihn hierzu beauftragte zwischen Gerlach Erzbischof von Mainz und seinem Stift am einen und der Stadt Mainz am anderen Teil gemachte Richtung um Gericht, Ungeld, Seelgerät, Notarien usw.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Petrus Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz, U 495 (Urkunde St 145) (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 f. 186r-187v; Litteralien d. Erzstifts Mainz n. 7 fol. 38v; Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 20 Bl. 186-187v (Bucheintrag 14. Jh.); Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 135 Bl. 39v-43 (Bucheintrag 15. Jh.); StA Marburg, Bodman-Habelsches Archiv I 33 fol. 229v; StA Darmstadt, C 1 n. 69 Bl. 386r-390v (Foto); C 1 B n. 39 Bl. 229v-230v (Bucheintrag 14. Jh.)
Druck: Würdtwein, Subsidia diplomatica 12 S. 380-385 n. 103
RI VIII: 4351

Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2132; Schaab II n. 184; Dertsch, Urkunden Mainz III n. 1786; Scriba III n. 3182; Urkundenregesten 9 n. 136; Regesten Aachen IV n. 50

Datum: 1366 09 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. leiht Geld von Heinz zum Jungen.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 26r (Copia unterschiedlicher Documenten, fol. 20v; fol. 180r ?); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen fol. 26v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 21 und S. 43 Anm. 3

Datum: 1366 09 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bürgermeistern, Rat und Bürgern der Stadt Aachen bei Strafe des Verlusts seiner und des Reiches Gnade, dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg und dem Busco von Welhartitz auf deren Verlangen hin sicheres Geleit von Aachen nach Maastricht zu gewähren.
Kanzleivermerk recto: Dem burgermeister, dem rath und den burgern gemeinlich der stat zu Aiche, unsern unnd des reichs lieben getreuwenn.
Kopie: HStA Düsseldorf, Jülich-Berg II n. 2658 IV, fol. 680r n. 364 (16. Jh.)
Regest(en): Regesten Aachen 4 n. 51

Datum: 1366 09 6
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Bambrecht von Speyer und seinen Nachfolgern und dem Stift Speyer die Gnade, daß, wenn jemand sie, ihre Leute oder ihr Gut angreift, raubt oder schädigt wider Recht, sie dieselben Angreifer, wo sie dieselben finden, mit Gericht aufhalten mögen samt aller Habe, die sie bei sich haben, und daß man ihnen an derselben Gerichtsstätte nnverzüglich rechttun soll.
Kanzleivermerk recto: p(er) dom(inum) Olomucen(sem) ep(iscopum) cancellar(ium) Johannes Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R()m Voltzo de Worma(cia)
Original: GLA Karlsruhe n. 355 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 73v-74r (Foto); 67/28, fol. 132r-v (Foto); 67/285, fol. 34v-35r
Druck: Gutjahr n. 7; UB Bischöfe Speyer n. 639
RI VIII: 4352
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 355
Literatur (noch zu bearbeiten): Wackernagel, UB Basel Bd. 4 S. 277 n. 304
Objektnummer 6742

Datum 1366 09 7
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Marquard, Patriarchen von Aquileja, auf dessen Bitte die von seinen Reichsvorfahren der Kirche von Aquileja erheilten Privilegien.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), L. X, 132, fol. 48; Kap.A Udine (AV Udine)
Druck: Muratori 16 S. 104-106; Lünig, Codex Italiae IV Sp. 1661-1664
RI VIII: 4354
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 299; Regesten Katzenelnbogen I n. 1348,1; UB Hohenlohe III S. 302 n. 331; CD Anhaltinus IV n. 346; Bianchi, Indice n. 4517

Datum: 1366 09 7
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem Patriarchen Marquard von Aquileja volle Gewalt, den Edlen Vogt Ulrich von Matsch den Jüngern, dem Graf Heinrich von Werdenberg sein Drittel und alle seine Rechte an der Herrschaft und Burg zu HIrschberg samt Zugehör verkauft und zu dessen Gunsten dies ihm aufgesendet habe, damit zu belehnen, falls Ulrich nicht füglich zu ihm kommen könnte.
Original: SchloßA Churburg Schladerns, sub dat. (Foto)
RI VIII: 4355
Regest(en): Ottenthal/Redlich, Archiv-Berichte S. 128 n. 667

Erwähnung: Ladurner, Vögte von Matsch S. 181

Datum: 1366 09 7
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erklärt, er habe vom Papste Urban gehört, das in den Grafschaften Provence und Forcalquier und den anliegenden Gegenden große Mißstände daraus erfolgten, daß Appelationen an den Kaiser wegen der Weite und der Unsicherheit der Wege und wegen der Kosten nicht durchgeführt werden können, und gibt daher mit Rat der Fürsten etc. dem jeweiligen Kämmerer des Papstes die Befugnis, alle Klagen ect. zu entscheiden ...
Kopie: Dep.A Marseille (AD Marseille), Chambre des comptes b. 205 fol. 9
RI VIII: 7216
Regest(en): Winckelmann, Beziehungen S. 153 n. 13

Datum: 1366 09 7
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bischof Walter von Augsburg, dessen Gotteshaus, Diener, Leute und Gut in seinen Kaiserlichen Schirm, will, daß man gegen Bischof und Gotteshaus und deren Gut vor ihm in seinem Hof Klage und daß man ihn, sein Gotteshaus, Diener und Leute vor kein fremdes Gericht fordere.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Ludowicus de Nortenberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S mit rotem RückOriginal: StA Augsburg, Augsburg HU 427 (Foto)
Kopie: StA Augsburg, Fürststift Kempten 115/1 (Foto); Augsburg HU 482, Insert in 1425 XII 4; HU 483, Insert in 1425 XII 4; HU 486, Insert in 1431 IV 26
Druck: MB 33,2 n. 336
RI VIII: 4353
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 457; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 736

Datum: 1366 09 8
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt Quittung an Ulm über die ganze für dieses Jahr fällige Steuer, wenn sie am nächsten Martinstag 200 Pfund an Rüdiger Manners, 100 Pfund an Eberhard Brun und 75 Pfund an Jäkel Heußler (?) bezahlt haben.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895 (Foto)

Datum: 1366 09 8
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erläutert auf Bitte des Bischofs Lambert von Speyer, daß die seinerseits geschehene Empfehlung des Klosters Maulbronn an gewisse Fürsten und andere zu Vogtei, Schirm und Schutz den Rechten der Bischöfe von Speyer als Stifter und Dotierer dieses Klosters unnachteilig sein solle.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 74r-75r (Foto); 67/285, fol. 61v-62v (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 640
RI VIII: 4356
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 302 n. 332;en); Regesten EB Mainz II,1 S. 484 n. 2137

Datum: 1366 09 9
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten Burggraf Friedrichs von Nürnberg, Landvogts im Elsaß.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 9 (Foto)

Datum: 1366 09 9
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Hagenau, ihre jährliche Reichssteuer zum nächsten Martinstag an Burggraf Friedrich von Nürnberg, ihren Landvogt im Elsaß, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Guntherus Tokler
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johanes Saxo
Siegel: angekündigtes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. ab und verloren

Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 11

Datum: 1366 09 10
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Freiburg i. Br., alle ihre Bündnisse mit dem Mgf. von Hachberg, der Stadt Kenzingen und der Burg Kürnberg aufzugeben.
Kopie: GLA Karlsruhe, 21/4285 (undatiertes Vidimus der Ritter Ulman von Pfirt, Burkhard von Stör und Ludwig von Rädersdorf)
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. h286; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 356; Urkundenregesten 9 n. 139

Datum: 1366 09 11
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Bitte Graf Adolfs von Nassau, die Aue unterhalb des Dorfes Kastel, die er bisher als Reichslehen innehatte, dem Karthäuserkloster S. Michelsberg bei Mainz mit allen Rechten zu übertragen. Das Kloster hat Adolf von Nassau, seiner Frau Margarete und deren Sohn EB Gerlach 425 Flor. Gulden Mainzer Währung bezahlt.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 137, U 52 (2 Exemplare des 16. Jh.) (Foto)
Regest(en): Vigener, Reg. Ebe. Mainz II,1 S. 412f. n. 1825 (erwähnt); vgl. Dertsch, Urk. Mainz StadtA S. 328 n. 1745

Datum: 1366 09 11
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Otto von Wettin, Domdekan zu Mainz, am Rheinzoll zu Oppenheim von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft zwölf Heller bis zur Ablösung mit 1000 Gulden.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4367 (Foto)
Druck: RB IX S. 155
RI VIII: 4357
Regest(en): Scriba III n. 3183

Datum: 1366 09 12
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. genehmigt das Erbstatut, welches die Herren von Lichtenberg nämlich Hanemann, Heinrichs Sohn, Konrad des letztere Sohn, Ludmann und Heinrich sein Sohn, und Simon im Jahre 1362 unter sich gemacht haben hinsichtlich der Reichs-, Mann- und Burglehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 524 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, B 2 n. 1086 Bl. 4; D 21 A n. 6/4a Bl. 45; B 2 n. 1098
Druck: Winkelmann II n. 902
RI VIII: 4362
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 984

Datum: 1366 09 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und dem Konvent des Prämonstratenserklosters Ilfeld seine Besitzungen.
Original: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Stolberg, A IV A Ilfeld 22
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U12b, Tit. II n. 24
Druck: Monumenta rerum Ilfeldensium S. 9 § 6; Leuckfeld, Antiquitates Ilfeldenses S. 78-80; Hugo, Annales Praemonstratenses I, 1 Sp. 724f.
RI VIII: 4361

Datum: 1366 09 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. ordnet Zahlung der Steuer der Stadt Augsburg von 800 Pfund Haller an Hg. Friedrich von Teck an.
Original: StadtA Augsburg, 1366 Sept. 12 (Foto)

Datum: 1366 09 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. richtet einen Vertrag auf zwischen dem Erzbischof Gerlach von Mainz und den Landgrafen Otto und Heinrich von Hessen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps. ab
Original: StA Marburg, Samtarchiv, Schubl. 46 n. 25
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschiedenen Inhalts 20, fol. 185-186" (Bucheintrag 14. Jh.) (Foto)
RI VIII: 6341
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2140; Landau, Rittergesellschaften S. 25 Anm. 1 (zu IX 9); Urkundenregesten 9 n. 141

Datum: 1366 09 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg die Gnade, daß er zwei Groschen, die er ihm vormals auf dem Lande zu Selz gegeben hat, auf dem Rheine aufheben möge.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 418 (Foto)
Druck: Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 32f.; MZ III n. 487
RI VIII: 4359

Datum: 1366 09 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt und verschreibt dem Herzog Rudolf von Sachsen für dessen geleistete Dienste und gehabte Kosten zwei Turnos zu nehmen am Zoll zu Oppenheim von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Markzahl, die den Rhein auf und niedergehen, bis zur Ablösung mit 12000 Gulden von Florenz gut von Gold und schwer von Gewicht.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz decanus Glogoviensis
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim 1366 Sep. 12 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 104
RI VIII: 4358

Datum: 1366 09 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Sigfrid zum Paradies und seinen Erben die von Ulrich von Hauau für 800 Pfund Heller und 1400 Gulden eingelösten Reichspfandschaften des Schultheißenamtes zu Frankfurt, des Forstes, des Buchwaldes und des Forstamtes und schlägt ihnen wegen Sigfrids Diensten 1000 Gulden auf das Schultheißenamt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 151 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 709-711
RI VIII: 4360
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 151

Datum: 1366 09 13
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. widerruft das einst dem Grafen von Savoyen über einige Städte und Orte in der Grafschaft Savoyen und den anliegenden Gebieten verliehene Reichsvikariat als dem Reiche und den Kirchen nachteilig.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Nicolaus de Crapitz
Kanzleivermerk verso: Johannes Lust
Original: StA Genf (AE Geneve), PH 291 (A); StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali mazzo 7 fasc. 6 (Baronnie des Vaud, Paquet 3/19) (B)
Kopie: StadtA Waadt, C I b 30/2; StA Genf (AE Geneve), Pieces historiques n. 291 und n. 292
Druck: Rechtsquellen Waadt 1. B. I n. 95; Documents Vallais V n. 2116; Schannat, Vindemiae II S. 145; Spon, Histoire de Geneve II n. 36; Lünig, Codex Italiae I Sp. 2445-2448

RI VIII: 4363
Regest(en): Mallet,Documents inédits S. 408
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78

Datum: 1366 09 13
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. entscheidet zwischen Eb. Gerlach und der Stadt Mainz über drei Artikel. 1. Belästigung von Mainzer Bürgern in erzb. Gerichten außerhalb der Stadt Mainz.- 2. Pfändung wegen des Zolles zu Gernsheim.- 3. Über die Feindschaft des Rudiger Groß von Rüdesheim.
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 69 Bl. 386-388v
Repertorialeintrag: StadtA Mainz, 3/19 (Urkundenverzeichnis, die Stadt Mainz betreffend) Bl. 12v (S. 24)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2141; Quellen Juden Darmstadt n. 160; Judaica Darmstadt I n. 101

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Johann von Basel die eingerückten Privilegien Friedrichs II. von 1218 IX 13 und 12 und von sich selbst von 1347 XII 20 mit Verwerfung alles dessen, was die Bürger von Basel dagegen getan haben.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gracia Olomucensis episcopus regalis capelle Boemie comes et sacre imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Moguntinensis archiepiscopi sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi; per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,6/7
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 363
Kopie: StA Basel, GG 3, fol. 55v; Bischöfl. A, I, fol. 12; XXVIII, Bischöfl. Handlung A2, fol. 3; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae D, fol. 493
Druck: UB Basel IV n. 305; Trouillat IV n. 104
RI VIII: 4367
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen n. 1348,2

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rath und den Bürgern gemeinlich zu Basel auf Klage des dortigen Bischofs Johann, daß sie ihn und sein Stift an ihren hergebrachten Rechten überfahren sonderlich dadurch, daß sie Meister und Rathleute und auch Zunftmeister und Zünfte unter sich setzen und neue Gesetze und Gebote machen u.s.w., und gebietet ihnen innerhalb Monatsfrist solche Stücke wieder abzuthun, widrigenfalls er dem Bischof mit Rath seiner Getreuen helfen werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 364
Kopie: StA Basel, Urkunden n. 26 (Vidimus d. Basler Offizials v. 1366 X 16); n. 66 (Vidimus v. 1587 VIII 29); 2/VI, fol. 5b, 5c; XXXVIII, Bischöfl. Handlung, A2, fol. 1; Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy); UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae C, fol. 585; CD Wurstisen, fol. 74
Druck: UB Basel IV n. 306; Trouillat IV n. 105; Ochs, Geschichte Basel II S. 208-210
RI VIII: 4368

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt seinem lieben Getreuen, dem Grafen Walram [III.] von Thierstein, Pfalzgraf zu Basel, alle Freiheiten, Gnaden und Rechte zurück, die dessen Vorfahren an der Pfalzgrafschaft zu Basel besessen haben, und hält ausdrücklich fest, dass ihm dessen nichtstandesgemäße Ehe mit einer Dienerin und

die Annahme von nichtfürstlichen Lehen daran weder Schaden noch Minderung bringen solle.
Kanzleivermerke recto: M(a)g(iste)r cur(ie) com(m)isit P(etrus) Jaur(ensis)
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
O: StA Basel, Adelsarchiv Urk. 181

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz, alle Reichspfandschaften in der Wetterau namentlich die Gerichte zu Selbold, Grindau und Bergen an sich zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1480a (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 182; FA Birstein, Kopiar n. 9572, Bl. 170
Druck: UB Hanau III n. 540
RI VIII: 4366
Regest(en): RB IX S. 155; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2143; Scriba IV, 2 n. 4452; Isenburger Urkunden I n. 740

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. vereinigt die Marienkapelle in Goslar mit der Scholasterie der heiligen Simon und Judas.
Original: verloren
Druck: Heineccius, Antiquitates Goslar S. 354f. UB Goslar V n. 44
RI VIII: 4365
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim V n. 1184
Erwähnung: Bruchmann, Goslarer Siegel S. 78

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rudolf Grafen von Sulz, Hofrichter zu Rotweil, und allen Rittern und Richtern, die da Urteil sprechen auf dem Hofe zu Rotweil, Recht zu sprechen und zu urteilen der Edlen Frau von Neuenburg, des Grafen Egen von Freiburg ehelichen Wirtin, in deren Klage gegen die Stadt Freiburg.
Siegel: Posse S V,1/2
Original: GLA Karlsruhe, D 355a (Foto)
RI VIII: 7217
Regest(en): UB Rottweil I n. 355; Weech, Nachträge S. 499 n. 355a; Neumann, Urkundenregesten 9 n. 150

Datum: 1366 09 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. meldet dies den Erzbischöfen von Arles und Grenoble, dem Bischof von Valence, dem Grafen von Valence dem edeln Rudolfo de Lupeyo gubernatori Delphinatus usw. mit dem Befehle, die bezügliche inserierte, Urkunde überall publizieren zu lassen.
Original: StA Genf (AE Geneve), PH 292
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 145; Spon, Histoire de Geneve II n. 37
RI VIII: 4364
Regest(en): Mallet,Documents inédits S. 408

Datum: 1366 09 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. an Ravensburg, die Reichssteuer betreffend. (Übertragung der Jahressteuer für St. Martin 1367 an Graf Ulrich zu Helfenstein)
Kanzleivermerk recto: per d. patriarcham Aquilegien. Iohns. Eysteten.
Original: StadtA Ravensburg, U 57 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch von 1605
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 53

Datum: 1366 09 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Grafen Ulrich von Helfenstein, seinem Landvogt in Oberschwaben, auf dessen Pfandschaft des Ammanamtes zu Altdorf und Buchau, der freien auf der Heide usw. (vgl Urk. v. 1364 Dez. 3) weitere 2000 Gulden.
Kopie: FA Donaueschingen, Vidimus von Ulm von 1402 III 11; HStA Stuttgart, H 14 Bd. 263, fol. 1v-3r (mit IX 17, inseriert in Urk. Ulrichs von Helfenstein Prag 1370 I 17, ebd. fol. 1r-5v (Foto); StA Ludwigsburg, B 95 Bü. 2 (Abschrift eines Vidimus Ulm 1402 - Foto)
RI VIII: 4369
Regest(en): Tumbült, Bavarica S. 7 Anm. 1
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 8

Datum: 1366 09 15
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über die halbe Steuer, die zu Martini über ein Jahr fällig ist, zu zahlen an Graf Ulrich zu Helfenstein, Landvogt in Oberschwaben.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895 (Foto)

Datum: 1366 09 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern zu Leutkirch die Gnade, daß sie und ihre Bürger nicht vor das Kaiserliche Hofgericht, das Landgericht zu Rotweil oder andere auswärtige Gerichte geladen werden, sondern nur vor ihrem Amman zu recht stehen sollen, es wäre denn, daß dem kläger recht versagt würde, verleiht ihnen recht und Freiheit wie Lindau hat, doch daß sie keine eigenleute in ihre Stadt aufnehmen sollen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 718 (Foto)
Kopie: StadtA Leutkirch, Buch n. 6; HStA Stuttgart, C 3 n. 2564, n. 2617, n. 2618, n. 2619, Reichskammergerichtsakten von 1558/61, 1767, 1772, 1783/88
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1287f.
RI VIII: 4376
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 737
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart IV n. 2564, 2617-2619

Datum: 1366 09 15
Kurzregest: K.IV. erlaubt seiner Verwandten Maria von Brabant, Herzogin von Geldern und Gräfin von Zütphen, unter ihrem Schlosse Oye an der Maas einen neuen Zoll zu errichten.
Kanzleivermerk recto: ad commissionem magistri curiae Petrus Jaurensis
Kopie: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Oudste Register fol. 7
Druck: Nijhoff II S. 208 n. 148; Acten Gelre S. 22f.
RI VIII: 7218

Datum: 1366 09 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Hagenau aufgrund einer Beschwerde des Prämonstratenser-Propstes Wilhelm von St. Nicolai in Hagenau, daß die Stadt ihn, sein Kloster und desse Leute mit Steuern beschwere, dem Propst und dem Kloster unverzüglich alle deswegen einbehaltenen Pfänder und Güter zurückzugeben. Da er in Kürze u.a. wegen dieser Sache Botschaft zu ihnen senden werde, wolle er für eine gütliche oder rechtliche Regelung ihrer Streitigkeiten sorgen
Kanzleivermerk recto: per dominum .. imperatorem .. decanus Glogovien(sis)
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 106 n. 2

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg, von ihrer jährlichen Reichssteuer auf nächsten St. Martinstag 100 PfundHeller dem edeln Ulrich von Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1264 (Foto)
RI VIII: 4374

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Rechte und Gewohnheiten der Burg Gelnhausen, verbietet schädliche Bauten, gewährt den Burgmannen die Rechte der Burgmannen von Friedberg und ein Gerichtsprivileg.
Kopie: StA Würzburg, Archiv d. Frh. von Hutten (gleichz. Abschr.)
Regest(en): UB Hanau IV S. 852 n. 69

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erläutert dem Bischof Johann von Worms die dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht getane Gnade, daß er in Märkten und Dörfern, die freie Femgerichte sind, Richter setzen möge, dahin, daß diese sich nicht über Land und Leute des Bischofs Johann zu Worms ausdehne.
Kopie
StA Darmstadt, Insert in Urkunde Sigmunds von 1415 IV 15; HStA Wiesbaden; HHStA Wien, RR E fol 134v-135r
Regest(en): Liebenau, Bischof Johann S. 273 n. 211

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. nimmt Burg und Stadt Friedberg aus des Reiches Acht, in die sie der edle Michel von Curwitz gesetzt hatte.
Kanzleivermerk recto: p. d. Johannem jud. curie Syfridus Steinhemmer
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch fol. 105f. n. 88
Druck: UB Friedberg I n. 534
RI VIII: 4373
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 152

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest
K.IV. gibt mit Rat seiner Fürsten und Herrn dem Rat und den Bürgern gemeinlich der Stadt Rosheim Vollmacht, daß sie in ihrer Stadt Satzungen und redliche Einungen machen mögen wie die Bürger zu Schlettstadt und Oberehnheim, und will, daß sie den davon kommenden Nutzen an ihrer Stadt Bau und Besserung kehren mögen.
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1128
RI VIII: 4371

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tilgt und nimmt ab auf Beschwerde des Bischofs Lambrecht und des Kapitels zu Speyer genannte Artikel und Stücke, damit sie der Rat und die Bürger gemeinlich zu Speyer widerrechtlich beschweren, und gibt ihnen dessen zu Schirmherrn den Erzbischof zu Mainz, dann die Herzog zu Brabant, Luxemburg und Limburg.
Kanzleivermerk recto: Relator dominus cancellarius Nicolaus de Crapitz
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 an gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 356 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 204; lat. fol. 123-124 (Foto); fol. 135-135v; 67/282 fol. 22v-24v; 67/459 fol. 30-31v; 67/279, fol. 105v-107v (Foto); HStA München, Rheinpfälzer Urkunden 245/1-3 (Foto)

Druck: UB Bischöfe Speyer n. 641
RI VIII: 4370
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 356; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2144; Urkundenregesten 9 n. 151 (zu IX 14)

Datum: 1366 09 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erläutert die dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht getane Gnade, daß er in Märkten und Dörfern, die freie Femgerichte sind, Richter setzen möge, dahin, daß diese sich nicht über Land und Leute des Bischofs Johann zu Worms ausdehne.
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: StA Darmstadt, C 1 A n. 156 Bl. 59v-60v; A 2 Worms (in 1415 August 12 (III A) + 1434 Januar 19) (Foto); HStA Wiesbaden, Abt. 168a U 82 (16. Jh.), Transsumpt von 1415 VIII 12 (Foto)
Druck: Schannat, Historia II n. 213
RI VIII: 4372
Regest(en): Scriba III n. 3184; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3668; Neumann, Urkundenregesten 9 n. 153

Datum: 1366 09 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er den Edlen Rudolf von Sachsenhausen zur Belohnung für die ihm und dem Reiche geleisteten Dienste von der Entrichtung des Mahl- und Ungeldes in Frankfurt befreit.
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 77 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 37; Frankensteinische Lehenurkunden S. 24

Datum: 1366 09 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. belehnt Rudolf von Sachsenhausen mit Mühlwasser zu Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Frankensteinische Lehenurkunden n. 24 (Foto)
Regest(en): Frankensteinische Lehenurkunden n. 24

Datum: 1366 09 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verträgt die zwischen Ulrich von Hanau und Sigfrid zum Paradies wegen ihrer Ämter und Reichspfandschaften bestandenen Mißhelligkeiten in angegebener Weise.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 152 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 711f.; UB Hanau III n. 541
RI VIII: 4375
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 152; Neumann, Urkundenregesten 9 n. 154

Datum: 1366 09 17
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Patriarchen Marquard von Aquileja, seinem lieben Fürsten und Rat, die Reichsfeste Plochingen bei Esslingen von Johann Vach, Propst zu Stuttgart, um 500 Gulden zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. mag. curie Ludovicus de Nortenberg; R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 719 (Foto)
RI VIII: 7219
Regest(en): UB Esslingen II n. 1253a; Lindner, Nachträge n. 168

Datum: 1366 09 17
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. begnadet den Edlen Rudolf von Sachsenhausen mit dem Recht, wöchtentlich eine Wagenladung Holz aus dem Frankfurter Reichswald zu entnehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Crapitz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: ISG Frankfurt/Main, Frankensteinische Lehenurkunden n. 25 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Frankensteinische Lehenurkunden, TS v. 1493 IX 24
Regest(en): Frankensteinische Lehenurkunden n. 25

Datum: 1366 09 22
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Anton, Simon und Folko, Mgff. von Soragna, weitere 600 Gulden aus der Reichssteuer von Florenz.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4377
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 328

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Schultheißen und anderen Amtleuten von Oppenheim u. Odernheim, Swabsperg, Nerstheym, Ingelheim, Winterheim, die er von neuem für 31000 fl. versetzt hat, der Stadt Mainz deshalb zu huldigen und schwören zu einem rechten Pfande.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1482 (Foto)
Regest(en): Scriba III n. 3193; RB IX S. 157

Datum 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Edlen Ludwig und Franz von Gonzaga, Andreas de Godio, sein Notar, Heimlicher und Hofgesinde, habe sich eifrigst um ihre Angelegenheiten bemüht; wenn diese bis jetzt nicht erledigt werden konnten, so solle das geschehen, wenn er selbst, wie er bestimmt beabsichtige, nach Italien komme.
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archiv Gonzaga, E II 2 Lettere imperiali
Druck: Schizzerotto S. 46 Anm.
RI VIII: 4385

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er seine Schlösser Oppenheim und Odernheim, Burgen und Städte, Schwabsberg die Burg und die Dörfer mit Zugehörung gleich halb und der 16 großen Turnosen neune, die man in Zolles weise nimmt zu Oppenheim, die er den freien Städten Mainz, Worms und Speyer für 40000 Gulden versetzte und sonderlich von neuem der Stadt Mainz für 31000 Gulden versetzt hat, und verordnet, daß, wenn er stirbt, ehe er die Pfandschaft löste, die genannten drei Städte die Pfandgüter inne behalten und geniessen solle, sein halb Teil zu dem ihren, so lang bis seine Nachkommen den Städten alle Briefe bestätigt oder die Pfandschaft mit 71000 Gulden eingelöst haben.
Original: HStA München
RI VIII: 4378
Regest(en): RB IX S. 156; UB Worms II n. 622; Scriba III n. 3187

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg

Kurzregest: K.IV. weist Worms und Speyer an, ihren Anteil an der Pfandschaft Speyer über Burg und Stadt Oppenheim und andere genannte Orte der Stadt Mainz zu überlassen sowie den Anteil von 16 großen Turnosen am Rheinzoll zu Oppenheim.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1484 (Foto)
Repertorialeintrag

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Schultheißen und den Zöllnern auf dem Shein zu Oppenheim, daß sie den Städten Worms und Speyer keinen Teil am Zollgeld zu Oppenheim mehr geben, so lang bis sie denen von Mainz ihren Teil an den Pfandgütern zu lösen geben.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1484a (Foto)
RI VIII: 4382
Regest(en): UB Worms II n. 625; Scriba III n. 3192 (Ausstellort Prag); RB IX S. 157

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Grafen Wertheim auf Ansuchen des Prior und Konvents des Kartäuserklosters Grünau den Schutz dieses Klosters.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imperatorem Johannes Eysteten.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Bestand XXV (Kartause Grünau), n. 31 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 96 (zu 1359)
RI VIII: 7220

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Mainz, daß sie der Städte Worms und Speyer Teil an den Pfandungen zu Oppenheim, Odernheim, Schwabsburg, Nierstein, Ingelheim und Winterheim und an den 16 großen Turnosen zu Oppenheim an sich löse und so lange geniesse, bis dieselben Pfandgüter um 71000 Gulden wieder eingelöst werden.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1483 (Foto)
Druck: RB IX S. 157
RI VIII: 4380
Regest(en): UB Worms II n. 624; Scriba III n. 3190 (Prag als Ausstellort)

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erhöht den Zoll der 16 Turnosen zu Oppenheim mit zwei großen Turnosen, deren einer ihm, der andere der Stadt Mainz gefallen soll.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1485 (Foto)
RI VIII: 4381
Regest(en): Scriba III n. 3191 (Ausstellort Prag); RB IX S. 157

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet den freien Städten Worms und Speyer mit den Bürgern von Mainz die Pfandschaft von Oppenheim und Odernheim, Schwabsburg und Nierstein, Ingelheim und Winterheim gleich halb und auch ihres Teiles der 16 großen Turnosen zu Oppenheim, die er den Bürgern von Mainz von neuem um 31000 Gulden versetzt hat.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1482a (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR E fol. 135, Insert in Urkunde Sigmunds von 1415 IV 15
Druck: RB IX S. 157
RI VIII: 4379
Regest(en): UB Worms II n. 623; Scriba III n. 3189

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg

Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Nördlingen, Bopfingen und Dinkelsbühl, dem Erzbischof zu Mainz als Landvogt in Niederschwaben zu schwören und zu huldigen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium (Johannes) decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, Nördlingen RU 21
Druck: Urkunden und Akten II n. 1115
RI VIII: 4384
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 370; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2147

Datum: 1366 09 24
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Rat und Bürger der freien Stadt Mainz und Heinrich zum Jungen sein Schultheiß zu Oppenheim, an denen er ganze Treue gefunden hat, mit einander bestellen mögen und sollen die Reichszölle zu Mainz und Oppenheim auf dem Rhein und auch die er derselben Stadt Mainz und den anderen zwei freien Städten Worms und Speyer daselbst gegeben hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Druck: Schaab II n. 185
RI VIII: 4383
Regest(en): UB Worms II n. 626; Dertsch, Urkunden Mainz III n. 1788

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. sichert dem Grafen Johann von Nassau die reichslehenbare Propstei zu Wetzlar bei deren nächster Erledigung als Lehen zu.
Original: HStA Wiesbaden, 150/ 465
Kopie: HStA Wiesbaden, Copiar XVI, fol. 363 sowie weitere
RI VIII: 4388
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2171

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt demselben, auf dem Berge Lichtenstein, auf welchem früher schon eine Burg gestanden, eine neue Burg zu bauen mit der Verpflichtung, dieselbe nach ihrer Vollendung vom Reiche zu Lehen zu nehmen.
Original: HStA Wiesbaden
Kopie: HStA Wiesbaden, Copiar XVI, fol. 364 sowie weitere
RI VIII: 4389
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2172

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. dankt der Stadt Nürnberg für eine Schenkung von 2000 Gulden, deren Zahlung er an den Edlen Gerlach von Hohenlohe anweist.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1272 (Foto)
RI VIII: 4386
Regest(en): RB IX S. 157; UB Hohenlohe III S. 303 n. 334

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. feit den Johann Grafen von Nassau und Herrn von Merenberg und dessen rechtmässige Erben und erhebt sie zu gefürsteten Grafen.
Original: HStA Wiesbaden, 130 II, 5a-b (dt. und lat.) (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Vidimus von 1449; FA Wittgenstein Berleburg, U 362, 2 Abschriften (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 638; Lünig, Reichsarchiv 10a S. 458f.
RI VIII: 4387
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 303 n. 335; Wurth-Paquet II n. 490; Jungk, Regesten n. 1744; Württembergische Regesten n. 4803

Literatur (noch zu bearbeiten): Rudorff, W., Die Erhebung der Grafen von Nassau in den Reichsfürstenstand, Phil. Diss. Berlin 1921, S. 75 und 78

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gönnt dem Burchard Propst zu Wissegrad und Kanzler des Königreichs Böhmen als Prokurator, Vormund und Schaffer seines Sohnes, auf dessen Ansuchen die Dörfer Heitingsfeld und Mainbernheim vom Bischof Albrecht zu Würzburg um 6334 Pfund Heller zu lösen und bestätigt ihm, nachdem dies geschehen, diese Reichspfandschaft.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Petrus Jaur.; R() Joh. Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Sp. 1305-1308
RI VIII: 4390=7221
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 169; Koss S. 320; Codex juris Bohemici II,1 n. 568; Haas, Archiv n. 962

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. nimmt Ulrich von Kronberg in seine Dienste auf und verschreibt ihm Abgaben der Stadt Sulzbach.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RA Metternich n. 140
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3002 n. XIII,3,2 (Cronberg'sches Diplomatarium), fol. 17a
Regest(en): Stotzingen, Diplomatarium n. 36; Regesten Winneburg n. 164

Datum: 1366 09 25
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht Ulrich von Cronberg 1000 Gulden.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3002 n. XIII,3,2 (Cronberg'sches Diplomatarium), fol. 18
Regest(en): Stotzingen, Diplomatarium n. 37

Datum: 1366 09 26
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Getreuen Niclas Spilot von Dyrnowitz alle die Rechte, die er und das Reich auf dem Hofe des ehemaligen Frankfurter Bürgers Heintzen auf dem Sale haben möchten.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus de Cropicz
Original: ISG Frankfurt/Main, Hausurk. Saalhof (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städt. Kopialbuch VI, 99
Druck: UB Frankfurt S. 712
RI VIII: 4391
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III S. 152

Datum: 1366 09 27
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verkündigt, daß hinsichtlich der vom Bischof Albrecht von Würzburg wegen des Einlagers an ihn gebrachten Artikel die Fürsten, Grafen und Edeln mit Rechtsspruch entschieden haben: Wenn dem Bischof von Wirzburg dünkt, daß jemand auf ihn unredlich geleistet habe, so solle er demselben zusprechen und soll derselbe, falls er der Unredlichkeit überwiesen würde, dies gehörig entgelten; bezüglich der Frage, ob man dem Leister ein Trankgeld, Wams, Joppen oder solche Dinge über die Leistung zu den Wirten geben solle, haben der Erzbischof Gerlach zu Mainz und der Markgraf Wilhelm zu Meissen und deren Räte gesprochen, daß dies in ihren Landen nicht Gewohnheit sei und ihnen nicht Recht dünke, daß sie aber des Landes zu Franken Recht und Gewohnheit nicht kennen und das an die Landleute von Franken und an die vom Bischof von Würzburg den Bürgern gegebenen Briefe weisen; wenn jemand von Leistung oder Schuld wegen oder sonst unredlich Leute oder Güter beschädigte, nähme oder finge, so soll er das kehren,

wenn er sich nicht vor dem Bischof von Würzburg verantworten mag; wenn Pferde aus der Leistung verkauft würden und der Bischof von Würzburg würde dafür um den vierten Teil mehr bezahlen, als dieselben an den Wirt verkauft worden sind, so soll der Leister hiermit zufrieden sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 2019 (Foto)
Druck: MB 42 n. 164
RI VIII: 4392
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 535f. n. 658; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2152; Urkundenregesten 9 n. 158; RB IX S. 158

Datum: 1366 09 27
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. genehmigt als ein König von Böhmen die Morgengabe, welche Eberhard, Graf zu Wertheim, seiner Gemahlin Katharina auf die von der Krone Böhmen zu Lehen gehenden Burg und Dorf Kennigheim (Königheim) verschrieben hat.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinsch. Archiv, Bestand 1 Passivlehen b) Böhmische Lehen, n. 20 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 11a S. 110f.; Lünig, Corpus juris II Sp. 123f.
RI VIII: 4393

Datum: 1366 09 28
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. macht den Markt zu Hohenburg a. M. (Homburg), der ihm als einem Könige von Böhmen angehört, zu einer Stadt, verleiht ihr einen Wochenmarkt alle Montage und gibt ihr Rechte, wie sie des Reichs Stadt Gelnhausen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: registravit Volczo de Wormacia
Original: StA Würzburg, HV 149 (alte Sign.)
RI VIII: 7222
Regest(en): Würzburger Urkundenregesten n. 151

Datum: 1366 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Nürnberg über den Empfang von 1900 Pfund Heller, die sie ihm auf nächsten St. Martinstag zu ihrer gewöhnlichen Reichssteuer schuldig ist.
Original: StA Nürnberg, Urk. Nürnberg Reichsstadt 1274 (Foto)
RI VIII: 4395 (zu X 3)

Datum: 1366 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt der Gemeinde des Dorfes Heidingsfeld die Gnade, daß dieselbe, so lange dieses Dorf verpfändet ist, vor kein anderes Gericht geladen werden soll, als vor das eines Königs zu Böhmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Nicolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7433 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7452 (Vidimus der Stadt Rothenburg von 1413 IX 26)
RI VIII: 4394
Regest(en): RB IX S. 158; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 738; Urkundenregesten Würzburg n. 179

Datum: 1366 10 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Heinrich Ziegelheim, Hofmeister der Markgräfin Katharina von Brandenburg, seiner Tochter wegen seiner treuen Dienste sein

königliches Recht an den beider Burg Stein neu eröffneten Goldgruben bis auf Widerruf.
Original: Bez.A Deutsch-Brod (SOkrA Havlickuv Brod), AM Havlickuv Brod
Druck: CDM IX n. 449; Pelzel UB II n. 307; CDB B II S. 478f. n. 1085
RI VIII: 4396

Datum: 1366 10 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entscheidet schiedsrichterlich zwischen dem Erzbischof Gerlach von Mainz an einem und Graf Eberhard von Wertheim am anderen Teile über unter ihnen streitig gewordene ehemals Breubergsche Orte und Gefälle.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Mz. Urk. weltl. Schrank L 38/4"!
Kopie: HStA München, 1434 II 20; StA Würzburg, Lib. reg. 4 fol. 183v-185r (Foto); StA Wertheim, Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, US 1474 Mai 1 (= Insert) (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 103 (fehlerhaft und mit X 2)
RI VIII: 4397
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2159; RB IX S. 159; Scriba I n. 1179; Urkundenregesten 9 n. 161

Datum: 1366 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Abgaben und Leistungen für das Benediktinerkloster Theris, Würzburger Diözese, die es von im einzelnen aufgeführten Dörfern, Gütern und Höfen erhält.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 6964 (Foto)

Datum: 1366 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt vier inserierte Privilegienurkunden der Bamberger und Würzburger Bischöfe für das Benediktinerkloster in Theris, Würzburger Diözese.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 6963 (Foto)

Datum: 1366 10 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Lübeck, er erinnere sich nicht, das ihm zustehende Recht der ersten Bitte zu Gunsten von Laien ausgeübt zu haben; sollte er aber dies bezüglich einer unter ihrer Verfügung stehenden Pfründe getan haben, so widerrufe er den Brief.
Kanzleivermerk recto: per dominum Berson de Risenberg Luderus de Nortenberg
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 97 (Foto)
Druck: UB Lübeck III n. 594
RI VIII: 4398

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. für Elisabeth, Witwe Bernhards von Neuenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per d. cancellarium et iuxta informacionem cuiusdam littere imperialis P. Iaur(iensis)
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes de Geylnh(usen)
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Stromer A, Urk. 18
Regest(en): Thiel, Archiv Stromer n. 626; Urkundenregesten 9 n. 165

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Hugo, Hugen von Stein Sohn, mit den Dörfern Gomersheim und Freischbach.

Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes de Geylnh(usen)
Original: Gräfl. Degenfeld-Schomburgisches Archiv Eybach
Druck: Acta imperii selecta n. 868
RI VIII: 4401

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Gerlach von Hohenlohe, das auf zwei Jahre von allen Herbergen und Gastungen befreite Kloster Ebrach auf keine Weise zu beschweren.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3342" (Foto)
RI VIII: 4400
Regest(en): RB IX S. 159; UB Hohenlohe III S. 305 n. 337; Urkundenregesten 9 n. 164

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. hebt den Gebrauch auf, daß, wenn ein vor Gericht geladener Vorsprecher angeklagter schädlicher Leute den Vorsprechern des Klägers oder den Schöffen und Fronboten vorwarf, sie seien im Banne und er sei ihnen daher keine Rede schuldig, diese sich, ehe sie sprachen, von diesem Vorwurfe durch zwei Eide (Eidhelfer?) reinigen mussten, und befiehlt, daß jedem sein Recht so schnell als möglich werden soll.
RI VIII: 4402
Erwähnung: Jäger, Ulm S. 311

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt die Erlaubnis an die Stadt Ulm, das Ammanamt in ihrer Stadt drei aufeinanderfolgende Jahre lang nach Ausgehen der aus anderen kaiserlichen Briefe hervorgehenden Rechte (cf.1363 III 22) mit einem ehrbaren Mann zu besetzen.
Original: StadtA Ulm, A Urk. 1366 Okt. 13 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1, fol. 252v (Foto)

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Ulm die Gnade, allen Klägern gegen offene Ächter, nach den städtischen Rechten zu ihrem Recht zu verhelfen ...
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 720 (Foto)
Kopie: StadtA Ulm, Rest eines Kopialbuches; HStA Stuttgart, drei Vidimus des HG Rottweil von 1382 VII 17, 1434 XI 23 und
1446 IV 26
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1 fol. 253 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 739
RI VIII: 7223
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 739a

Datum: 1366 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herdegen von Katzenstein in seinem Dorfe Tischingen im Augsburger Bistum Wochenmarkt, Jahrmarkt und Stock und Galgen.
Original: Fürst Thurn und Taxis Zentralarchiv Regensburg, Ballmertshofen, Dischingen, Trugenhofen - Urkunden 1366 X 13 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR C Bl. 150' (Foto)
Repertorialeintrag: HHStA Wien
RI VIII: 4399
Regest(en): Chmel, Regesta Ruperti n. 1588

Datum: 1366 10 14
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gelobt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg alle Briefe zu halten, die er ihm, seinem Vater Johann und dem Burggrafen Albrecht gegeben hat, sei es unter römisch kaiserlichem, königlichem oder böhmischem Siegel.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Iaurensis
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 2186 (Foto)
Druck: MZ VIII n. 284; Pelzel UB II n. 242
RI VIII: 4404

Datum: 1366 10 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gelobt für sich und seine Erben und Nachkommen Könige von Böhmen mit leibhaftigem Eide den von ihm den Burggrafen von Nürnberg Johann und Albrecht und Friedrich, Johanns Sohn, der allein noch lebt, ausgestellten und hier eingerückten Bundbrief von 1353 VII 15 getreulich halten zu wollen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 490
Kopie: GStA Berlin
RI VIII: 4403
Regest(en): Diplomatarium Baruthinae VI, 2 S. 107

Datum: 1366 10 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Augsburg, auf den nächsten Sonntag (Okt. 18) zu ihm nach Nürnberg redliche Boten und Räte zu senden ... und beiliegendes Schreiben dem Bischof von Augsburg zu senden.
Kopie: StadtA Augsburg, Kopialbuch n. 87
Druck: UB Augsburg II n. 595
RI VIII: 7224

Datum: 1366 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt seinen Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg vom Abt Stephan von St. Gislen, dem er für diesmal die Regalien überschickt hat, namens seiner den Huldeid zu empfangen.
Original: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles)
RI VIII: 4406

Datum: 1366 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Burgmannen zu Gelnhausen ihre Privilegien insbesondere, daß niemand neue baue aufrichten solle, die ihnen schädlich sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancelarium Nicolaus de Crapitz
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1487 (Foto); FA Büdingen, U 953 (gleichz.); U 1079 (Vidimus von 1397); U 3347 (Vidimus von 1473 II 25); FA Büdingen, Rotes Buch, S. 238; FA Birstein, Rotes Buch, Bl. 206v-207; StA Darmstadt, F 3 n. 61 Bl. 266v-267 (Foto); StA Marburg, O II a Burg Gelnhausen 1473 II 14; 1492 II 15; K 386 S. 11; LA Speyer, F 1 n. 15a (Foto); ISG Frankfurt/Main, 2 Abschriften aus den Jahren 1408 und 1416 (Fotos)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 12c S. 191; Simon, Geschichte Isenburg III n. 181; UB Hanau III n. 542; Limnaeus VII, 20
RI VIII: 4405
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 741; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 740; UB Friedberg II n. 336

Datum: 1366 10 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbietet Bf. von Würzburg und dessen Archidiakon, Spital in Rothenburg zu behelligen.
Kopie: StadtA Rothenburg, U 417, Vidimus v. 1366 X 19 (Foto); B 5 fol. 139v
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1322; Urkundenregesten 9 n. 167
Literatur (noch zu bearbeiten): Hauck, H., Rechtsgeschichte des Heilig-Geist-Spitals zu Rothenburg ob der Tauber, o. O., Phil. Diss. 1950, S. 249 n. 134

Datum: 1366 10 19
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Bruder dem Markgrafen Johann von Mähren und erklärt, daß es keinem Einwohner von Mähren erlaubt sei, innerhalb der Grenzen dieses Landes ohne Zustimmung des Markgrafen eine Burg oder Feste zu errichten.
Original: HHStA Wien
Druck: CDM XV n. 109
RI VIII: 4408

Datum: 1366 10 21
Kurzregest: K.IV. urteilt, daß der Vertrag des verstorbenen Grafen Ulrich von Württemberg mit seinem Bruder Eberhard seiner hinterbliebenen Gemahlin Katharina von Helfenstein an ihrer fahrenden Habe, Morgengabe und Heimsteuer zu keinem Nachteil sein soll.
Kanzleivermerk recto: Conradus de Bissingen
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 721 (Foto)
RI VIII: 4409
Regest(en): Württembergische Regesten n. 16 (zu X 20); Urkundenregesten 9 n. 168; n. 1084 (zu 1366 X 20)

Datum: 1366 10 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg die Städte und Burgen Kaysersberg, Kaiserslautern und Wolfsberg um 11000 Gulden zu tilgen von den 15000 Schildgulden, die er dessen Schwiegervater, Johann sel. Herzog von Brabant, schuldig war.
Kopie: LHA Koblenz, Eltister, Regg. d. Hzt. Luxemburg, Ms. 1861; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV, fol. 2
RI VIII: 4410
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 492; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1118; UB Kaiserslautern II n. 232

Datum: 1366 10 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt Herzog Wenzel von Luxemburg zum Reichsvikar.
Kopie: HHStA Wien, Hs. weiß 558, fol. 140r-142v; 145-147, NI von 1471/72 (Foto)
Druck: Thomas, Ernennung S. 149-152

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat zu Straßburg, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: Wencker, Apparatus S. 213f.; UB Straßburg V n. 734
RI VIII: 4412
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 81
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Rothenburg, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 505 (Foto)

RI VIII: 4414
Regest(en): RB IX S. 161; Urkunden Rothenburg n. 1326
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Memmingen, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Memmingen 57 (Foto)
RI VIII: 4413
Regest(en): RB IX S. 161
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Friedberg, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, rotes Buch 107 n. 90 (mit 1367)
Druck: UB Friedberg I n. 536; Hessische Urkunden I n. 1371
RI VIII: 4417

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Wetzlar, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Siegel: S ab
Original: StadtA Wetzlar, 1366 Oktober 27
Kopie: StadtA Wetzlar
Druck: UB Wetzlar n. 36
RI VIII: 4418
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Weißenburg, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Bab(en)b(er)g
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Reichsstadt Weißenburg 52
Kopie: StadtA Speyer, 1 B 29/35 (Foto)
RI VIII: 4415
Regest(en): RB IX S. 160; Regesten Weißenburg n. 78
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Leutkirch, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des

Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 724 (Foto)
RI VIII: 7226
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Ulm, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 725 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 911 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 744
RI VIII: 7227
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern der Stadt Weil, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: GLA Karlsruhe, D 357
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 588f. (zu 1367)
RI VIII: 4411
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 494 und n. 517 (zu 1367); Quadflieg n. 229
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Biberach, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 722 (Foto)
RI VIII: 7225
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Windsheim, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Windsheim Reichsstadt 37 (Foto)
Repertorialeintrag: StA Nürnberg, Rep. 204 S. 161
RI VIII: 7229
Regest(en): UB Windsheim n. 261 und 268 (zu 1367)
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Kaufbeuren, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des

Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: Guntherus Tokler von Babenberg
Kopie: StadtA Kaufbeuren, Kop. Hörmann I S. 201
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 232

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Esslingen, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 723 (Foto)
RI VIII: 7228
Regest(en): UB Esslingen II n. 1271
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläßt Privileg für das Dorf Vesta und für Kirchdorff.
Kopie: LB Dresden, Q 115 Bl. 74 (18. Jh.)

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Friedrich und dem Stift zu Merseburg sechs eingerückte Ukrunden, zwei von Otto II. drei von Heinrich II. und eine von ihm selbst 1348 XII 3 ausgestellt.
Original: DA Merseburg, Urk. n. 353
RI VIII: 4426=6262
Regest(en): UB Leipzig n. 68

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister und Rat zu Speyer, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per d(omi)num concelarium Tokler de Babby
Original: StadtA Speyer (Kriegsverlust)
Kopie: StadtA Speyer, 1 B 29/35 f. 4 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 808 (Foto)
Druck: Schaab II n. 186 (zu 1367 X 28)
RI VIII: 4416
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert Frankfurt zum Gehorsam gegen den Reichsvikar in Deutschland, seinen Bruder Hz. Wenzel von Luxemburg, auf.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 153 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 153

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. fordert die Zöllner zu Mainz zum Gehorsam gegen den Reichsvikar in Deutschland, seinen Bruder Hz. Wenzel von Luxemburg, auf.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedlicher Documenten fol. 142v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 22 und S. 43

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. fordert die Zöllner zu Oppenheim zum Gehorsam gegen den Reichsvikar in Deutschland, seinen Bruder Hz. Wenzel von Luxemburg, auf.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedlicher Documenten fol. 143v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 23 und S. 43

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Berthold und Hermann Grafen zu Henneberg alle ihre Lehen und Güter, die sie vom Reich haben, zusammengetragen und gemacht haben und daß er ihnen beiden auf ihre Bitte dieselben zusammen verliehen habe.
Original: HStA Weimar, EGA Urk. n. 1372 (Foto)
Kopie: StA Meiningen, Urk. n. 549, Vidimus von 1549
Druck: Harnisch, Dissertation n. 39; UB Henneberg III n. 90; Dumont 2a S. 52f. n. 35; Senckenberg, Meditationes S. 597f.; Hönn, Historia II S. 86f.
RI VIII: 4425

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Colmar, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 17 n. 6 (Foto)
RI VIII: 4420
Regest(en): RTA I S.108; Mossmann, Additamenta n. 50
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Augsburg, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Augsburg Urkunden 141 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 596 und n. 600 (zu 1367)
RI VIII: 4423
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Konstanz, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Güntherus Tokler de Babenberg
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 357 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 8b (Foto)
RI VIII: 4421
Regest(en): Marmor, Urkundenauszüge S. 28; RTA I S. 185; Weech, Kaiserurkunden n. 357
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Nürnberg, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.

Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1276 (Foto)
RI VIII: 4424
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt St. Gallen,daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Guntherus Tokler de Babenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. VII n. 2.2.
Druck: UB St. Gallen IV n. 1641; Chartularium Sangallense VIII n. 5044

Datum: 1366 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Aachen, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Herrn den Wenzel Herzog zu Luxemburg seinen Bruder zu seinem und des Reichs gemeinem Vikar gemacht habe in deutschen und anderen Landen diesseits des lampartischen Gebirges, und gebietet ihnen, demselben in Reichsangelegenheiten gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium, Guntherus Tokler de Babenberg
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Aachen, RA I Urk. A I 51 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. Fol. 859, Mappe 2 fol. 10 und Mappe 3 fol. 15v; StadtA Aachen, Hs. 56 I, fol. 226r (18. Jh.)
RI VIII: 4419
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 59
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536

Datum: 1367 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Weißenburg Gehorsam gegenüber Hz. Wenzel von Luxemburg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 33
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg, S. 23 n. 33

Datum: 1366 10 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt dem Magistrat von Kaiserslautern mit, daß er seine Burg an Hg. Wenzel von Luxemburg verpfändet habe, dem er zu gehorchen habe.
Kopie: StadtA Kaiserslautern, Rotes Buch, Bl. 13v, Buchst. P; UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto); ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV fol. 3 (v0)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 233 (zu X 27)
RI VIII: 4422
Regest(en): Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1121
Erwähnung: UB Friedberg I n. 536; Lehmann, Geschichte Kaiserslautern S. 42

Datum: 1366 10 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Kaysersberg, dem Herzog Wenzel von Luxemburg zu gehorchen.
Original: LHA Koblenz, 15 n. 68 (Foto)
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV., fol. 3
RI VIII: 4427
Regest(en): Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 242 n. 97; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1119

Erwähnung: Wurth-Paquet II n. 492; UB Friedberg I n. 536; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2173

Datum: 1366 10 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt dem Burggrafen von Wolfsberg mit, daß er seine Burg an Hg. Wenzel von Luxemburg verpfändet habe, dem er zu gehorchen habe.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV, fol. 3 (v0)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1120
E: Lehmann, Geschichte Kaiserslautern S. 52 Anm. 115 (zu 1367 X 27)

Datum: 1366 10 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entscheidet mit dem Erzbischof von Prag die Streitigkeiten zwischen dem Kapitel auf dem Prager Schlosse und jenem auf dem Wischehrade wegen des Zolls beim Thein.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK XIII 28
RI VIII: 4429
Erwähnung: Pelzel II S. 783
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 107 n. 372

Datum: 1366 10 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vereinbart sich mit dem Grafen Johann von Spanheim, dem sein Vater, er selbst, das Reich und Herzog Wenzel von Luxemburg seit langer Zeit gelder schuldeten, dahin, daß er und seine Erben am Zolle zu den Stühlen auf dem Rhein im Lande des Markgrafen von Baden von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft anderthalb alte große Turnos erheben sollten, bis ihm 12000 Goldgulden ausgerichtet und gewert seien.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Lud. de Nortenberg
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Lust
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: HStA München, Sponheim U 511 (Foto)
Kopie: HStA München, Sponheim U 21, begl. 1776
RI VIII: 6342
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1364; Regg. Mgff. Baden I n. 1237

Datum: 1366 10 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Aalen die Gnade, daß jeder in deren Bann sesshafte Bürger Recht empfangen und Steuern mit anderen Bürgern tragen solle.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Februar 15, Bd. 32, fol. 252v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 78f.; Moser, Hand-Buch I S. 82f. (Auszug)
RI VIII: 4428

Datum: 1366 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Augsburg, Ulm, Memmingen und den anderen Städten in Oberschwaben, den Bischof Walter von Augsburg und sein Gotteshaus vor Angriffen zu schirmen und ihm mit aller Macht wider Beschädiger behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) archiespiscopum Pragensem Lud(wicus) de Nortenberg; g
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 428 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 337
RI VIII: 4430
Regest(en): UB Augsburg II n. 597; Urkunden Hochstift Augsburg n. 458

Datum: 1366 11

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Taus, sich mit Klattau, Schüttenhofen und Reichenstein zu verbünden.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, J 40 fol. 338
Druck: CJM II n. 423

Datum: 1366 11 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, mit Otto Markgrafen von Brandenburg und der Lausitz, seinem Eidam, dahin übereingekommen zu sein, daß, wenn dessen Gemahlin, die Markgräfin Katharina, stürbe und die Herzöge von Österreich die 10000 großen Pfennige Prager Münzen wiedergäben, die sie ihm nach laut ihrer Briefe über das Leibgedinge seiner Tochter zahlen sollten, diese Summe seinem Eidame zufallen solle, doch mit der Bestimmung, daß dieses Geld an ihn fallen solle, wenn Otto und dessen Gemahlin ohne eheliche Kinder mit Tod abgingen.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. n. 1963 (Foto)
RI VIII: 7230

Datum: 1366 11 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entscheidet in dem Streite des Markgrafen Johann von Mähren mit Bozko von Kunstadt um ein von letzterem in Mähren erbautes Schloss, daß dieses zerstört werden solle.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 51
Druck: CDM IX n. 451
RI VIII: 4431
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 51

Datum: 1366 11 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Bischöfe Johann von Straßburg und Lambrecht zu Speier, den Edlen Simon von Lichtenberg und den Rat zu Straßburg, in den zwischen Johann Bischof zu Basel und dem Rat daselbst entstandenen Mißhelligkeiten die Parteien vor sich zu laden und zu vernehmen, dann an ihn darüber zu berichten und zugleich den Parteien einen Tag vor ihm zu bescheiden.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Nicolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylhusen
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Bischöfl. A, Urkunden n. 27
Kopie: StA Basel, GG 15, fol. 42; Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy), B 263/1 (Diplomatarium B) S. 34-35 (Bucheintrag 15. Jh.); 2/VI n. 6a (Einzelabschrift 16. Jh.); n. 6b; n. 6c; n. 6d (lat. Überss. 16. Jh.)
Druck: UB Basel IV n. 309 Trouillat IV n. 106
RI VIII: 4432
Regest(en): UB Straßburg V n. 735; Urkundenregesten 9 n. 170

Datum: 1366 11 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten des Konrad Wolfegger, Bürger zu Ravensburg, Oberforstmeister über den Altdorfer Wald zwischen Ravensburg und Waldsee gelegen, dessen Sohn Wölflin zugleich für seine Brüder mit dem genannten Oberforstamt zu gemeinsamen Besitz mit ihrem Vater.
Kanzleivermerk recto: p. d. magrm. curie Ludowicus de Nortenberg; R() Iohannes de Geylnh.
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 726 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 54

Datum: 1366 11 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß Priorin und Konvent des Klosters Engelthal im Bistum Eichstätt unter seinem und des Reichs besonderem Schutz stehen, und verbietet allen namentlich den Schenken von Reicheneck, dasselbe mit Gastung, Jägern, Knechten, Hunden oder einer anderen Last zu beschweren.

Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1279 (Foto)
RI VIII: 4433
Regest(en): RB IX S. 161; Urkundenregesten 9 n. 172

Datum: 1366 11 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Albrecht von Hohenfels ihm und seinem Sohne König Wenzel Hohenfels Burg und Stadt und Zählthal das Haus zu Lehen aufgegeben habe, und gibt ihm diese Besitzungen als rechtes Mannlehen der Krone Böhmen.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 1237 (Foto)
RI VIII: 4434
Regest(en): RB IX S. 161

Datum: 1366 11 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermahnt und heisst die Elisabeth, Äbtissin des Stifts zu Quedlinburg, daß sie dem Herzog Rudolf von Sachsen zu Lehen leihe ohne Widerrede die Vogtei zu Quedlinburg und alle anderen Güter, die derselbe von ihr zu Lehen haben soll in der Weise, wie sie dessen Vater hatte.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. A 20, Tit. VI n. 9, fol. 2v-3r; HStA Weimar, EGA, Reg. Aa 2878 Bl. 34; GStA Berlin, Rep. 33, 158c
Druck: Harnisch, Dissertation n. 40; Erath S. 523 n. 349
RI VIII: 4436
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 174

Datum: 1366 11 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Sigfrid zu dem Paradies seinem Schultheißen zu Frankfurt, die dortigen Juden zu bessern und zu strafen darum, daß sie ohne seinen und des Reichs Willen und Wissen Meister und Gesetze unter sich machen und Gericht unter sich halten, auch solches fürder nicht zuzulassen, es sei denn, daß es ihm von des Reichs wegen nützlich dünke.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) episcopus Verden(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 154 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 167; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 582; UB Juden Frankfurt n. 203; Limnaeus VII, 16 n. 45
RI VIII: 4435
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 154; Urkundenregesten 9 n. 175

Datum: 1366 11 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft, um Reichsgeschäfte und Handel zu Nürnberg als in der vornehmsten und bestgelegenen Stadt des Reichs zu fördern, alle Zölle und Geleite, die er dort im Land herum erlaubt hat namentlich dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, dem Grafen Eberhard von Werthheim, dem Grafen Gerlach von Hohenloh und dem Gottfried von Brauneck.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1281 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg Amts- und Standbücher 43 Bl. 24v-25
Druck: Goldast, Reichssatzungen II S. 74; Lünig, Reichsarchiv 2a S. 5f.; Lünig, Reichsarchiv 6a S. 37f.; MZ IV n. 95; UB Hohenlohe III S. 306f. n. 341
RI VIII: 4437
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 108; Urkundenregesten 9 n. 176
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 433f. n. 201

Datum: 1366 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Auerbach Zollfreiheit zu Nürnberg.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Amberg, StadtA Auerbach, Urk. n. 12 (Foto)

Kopie: HStA München, Oberpf. Lit. 456
RI VIII: 4439
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 109

Datum: 1366 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Frankfurt auf Bitte der Klausnerin Else, die auf des Reichs Flecken zu Unser Frauen gemachte Klause ewiglich bleiben zu lassen und festiglich zu schirmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Liebfrauenstift n. 4 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 715
RI VIII: 4438

Datum: 1366 11 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfiehlt durch Friede und Schirmes Willen von Land und Leuten den Richtern, Schöffcn und Bürgern der Städte Saaz, Brüx, Kadan und Laun, die in ihren Kreisen gelegenen Strassen zu befrieden und zu beschirmen, sich der schädlichen Leute, ihres Leibes und Gutes zu unterwinden, mit ihnen nach ihrem Gewissen und auf ihre Eide zu verfahren, mit dem Gute derselben die beraubten und beschädigten Leute zu bezahlen und mit dem Reste ihren Schaden zu wenden, jene, bei denen schädliche Leute gefunden würden und die sie nicht auslieferten, zu verbürgen und sich ihres Gutes zu überwinden usw.
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Copialbuch S. 69-71; Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261; Urkundenbuch fol. 16b u. 17a und ebenda 38a; AM Louny, Privilegienbuch von 1435 fol. 5a
Druck: Stadtbuch Brüx n. 92; CJM II n. 422f. (dt.u. tschech.)
RI VIII: 4440
Regest(en): Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 194 n. 6; Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 30; Katzerowsky, Formelbuch S. 10 n. 35

Datum: 1366 11 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß alle von Eger nach Prag und umgekehrt beförderten Waren ihren Weg durch Eger, Ellbogen, Schlackenwerth, Kaaden, Saaz, Laun und Schlan und nirgends anders insbesondere nicht über Budin, Luditz (?), Libochowitz und Kommotau nehmen sollen bei Verlust des Gefährtes und der Wagen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Verdensis episcopus Rud.
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Copialbuch S. 48-49; Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261; Urkundenbuch fol. 18a
Druck: UB Saaz n. 104; CJM II n. 424
RI VIII: 4441
Regest(en): Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 31; Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 7; Katzerowsky, Formelbuch S. 10 n. 36

Datum: 1366 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Medingen seine Güter, Privilegien und Rechte und nimmt es in seinen Schutz.
Original: HStA München
RI VIII: 4442
Regest(en): MZ III n. 455 (zu 1360); RB IX S. 27 (zu 1360)

Datum: 1366 11 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Fürsten, Grafen, Edlen, Städten u.s.w. des Reiches, dem Prior des Johanniterordens bei seinem Vorgehen gegen ungehorsame Ordensbrüder behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Verdensis episcopus Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 358 (A) (Foto); Dep.A Colmar (AD Colmar), Königsselekt Urk. 91 (B)

RI VIII: 7231
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 358; Urkundenregesten 9 n. 177

Datum: 1366 12 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt die eingerückten Privilegien seiner Vorfahren Friedrich II. von 1240 VII 11, Heinrichs (VII.) von 1235 V 10, Wilhelms von 1254 VIII 10 und Rudolfs von 1291 V 30.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 155 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 155a (Foto) und 155b
Druck: Privilegia et Pacta S. 167-170; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 585f.
RI VIII: 4443
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 155

Datum: 1366 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die Bürger von Passau gehalten sind, dem Bischof Albrecht von Passau vor dem kaiserlichen Hofgerichte zu antworten.
Kopie: HStA München, Passau Hochstift 696, Insert in Urkunde des Hofrichters Burchard, Burggrafen von Magdeburg von 1367 II 17 (Foto)
Druck: Wallner, Beiträge S. 247f.
RI VIII: 4444
Regest(en): RB IX S. 171; Urkundenregesten 9 n. 178

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut denselben die Gnade, daß, wer ihnen zum Schirm ihrer Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten oder sonst zu des Reichs Dienst behilflich ist, es seien Fürsten, Herrn, Ritter oder Knechte, daß das mit seinen guten Willen geschehe und ihm auch daran besonders lieb getan werde.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 162
Druck: Privilegia et Pacta S. 176; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 581f.; Urkunden und Akten II n. 538
RI VIII: 4450
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 162

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Frankfurt das Recht zur Einlösung des Ulrichen von Hanau verpfändeten Gerichtes Bornheimerberg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien 161 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 547; Orth, Sammlung II S. 427 Anm.

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt den selben ein weitläufiges Privileg, betreffend die beiden Messen, den Schutz der sie Besuchenden, die Nichterhöhung der Reichssteuer, Vereinigung von Alt- und Neustadt, Zollfreiheit der Bürger, Verbot neuer burglicher Baue und Zölle um Frankfurt, Selbsthilfe dagegen, Wahl der Schöffen und Ratmannen, Abschaffung der Sechser, Gehorsamseid der Bürger gegen den Rat, Aufhebung verbotener Gelübde und Mahlgehl. Mit Goldbulle.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 156 (Foto); 156a (Vidimus Herzogs Wilhelm von Bayern von 1433)
Druck: Privilegia et Pacta S. 173-176; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 583f.; Orth, Reichsmessen, Beilage 22
RI VIII: 4448
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 156, 156a

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Frankfurt und deren Nachkommen die Gnade, daß sie um keine Sache, es treffe ihr Leib, Ehre, Erbe, Gut, Geld oder was es wäre, nirgendwo anders antworten sollen denn allein vor Schultheiß und Gericht

zu Frankfurt, außer wenn diese Recht verweigern, in welchem Fall das Reichshofgericht kompetent sein soll; Urteile fremder Gerichte, die dennoch erfolgen, sollen nichtig sein.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 159a und b
Kopie: ISG Frankfurt/Main, n. 337 (in 1442 VII 28 n. 1443); n. 337a (in 1442 VII 28 n. 1443); n. 337b (in 1444 IX 24 n. 1496); FA Büdingen, n. 2059, TS v. 1442 VII 28 (n. 1617); HStA Wiesbaden, Abt. 5 U 31 (begl. Kopie von 1630 8 13 mit inser. Urk. Friedrichs III., Karls IV., Ludwigs des Bayern ...) (Fotos)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 581; Privilegia et Pacta S. 172f.; Limnaeus VII, 16 n. 41
RI VIII: 4449
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 741; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 159; Isenburger Urkunden I n. 742

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er besonders um der Städte und Bürger Willen, welche die Straße bauen, abgenommen habe alle Grundruhr auf Main und Rhein, also daß, wenn ein schiff den Grund rührt, man dann von jedem Fuder Wein oder dessen Wert dem Herrn, dessen die Grundruhr ist, nicht mehr geben soll als zwölf Heller.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 163 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 177; Lünig, Reichsarchiv 4 S. 219
RI VIII: 4452
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 163

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gönnt und erlaubt den Räten und Bürgern gemeinlich der Reichsstädte Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen, daß sie sich zu Herrn, Rittern und Knechten verbinden und vereinen mögen und sollen, und sie verantworten, schirmen und Versprechen als ihre Bürger von Rechte, ihm und dem Reich und auch dem Land zu Ehren und Nutzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 164 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopialbuch 5 n. 18 (gleichzeitig); StadtA Friedberg, Urk.-Depositum 142 (Foto); StadtA Wetzlar
Druck: Privilegia et Pacta S. 176f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 27; UB Hanau III n. 546
RI VIII: 4451
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 164; UB Friedberg I n. 538; Scriba II n. 1619; Urkunden und Akten II n. 537

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Berthold von Hoheneck, die Vogtei zu Aitrang und zu Geisenried für 200 Mark Silber und 200 Pfund Heller von Bischof Walther und seinem Stift zu Augsburg zu lösen.
Original: HStA München, Tirol Grafschaft 185 (Foto)

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut denselben die Gnad, daß sie für ihn und das Reich gegen niemand pfandbar sein sollen um keinerlei Sache und daß auch er und das Reich keine Pfandbriefe über sie geben sollen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 157 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 157a
Druck: Privilegia et Pacta S. 172; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 580f.; Limnaeus VII, 16 n. 14
RI VIII: 4446
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 157

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Frankfurt die Gnad, daß niemand einen burglichen neuen Bau, Burg oder Stadt machen solle inwendig fünf Meilen allenthalben um Frankfurt.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 158 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 158a
Druck: Privilegia et Pacta S. 171f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 582
RI VIII: 4445
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 158

Datum: 1366 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut denselben die Gnad, daß sie ihre bereits erworbenen und noch zu erwerbenden Privilegien auswärts durch die Aussage ihrer beschwornen Boten bezeugen können, dergestalt daß jemand, der diesen nicht glauben wollte, selbst nach Frankfurt kommen solle, wo ihm Schöffen und Rat ihre vom Reich erhaltenen Rechte und Freiheiten beweisen sollen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 160 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 160a; 160b; 160c
Druck: Privilegia et Pacta S. 170f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 580
RI VIII: 4447
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 170

Datum: 1366 12 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verlängert auf Bitten der Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich, seiner lieben Söhne und Fürsten, in ihrer Stadt Stein ob Diessenhofen am Rhein die beiden hergebrachten Jahrmärkte am Jörgen und Maria- und Magdelenentag von einem auf vier Tage.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Stein, Mw 1
RI VIII: 7232
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 930; Inventar Stein S. 185

Datum: 1366 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläutert zur Vermeidung von Irrsal und Zweiung, daß, wenn er und seine Vorfahren an Städte, Märkte und Dörfer, die den Fürsten, Herren oder anderen Leuten zugehören, Freiheit, Recht und Gnade gegeben haben, wie die Stadt Frankfurt hat, man den Artikel also verstehen soll, daß sie an Wochenmärkten Recht haben sollen wie die von Frankfurt und daß sie ihr Recht und Urteil bei dem Rat zu Frankfurt suchen mögen, nicht aber alle sonstigen besondern Freiheiten und Rechte der Stadt Frankfurt haben sollen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 165 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 165a
Druck: Privilegia et Pacta S. 178; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 584f.; Orth, Reichsmessen, Beilage 23
RI VIII: 4453
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 165

Datum: 1366 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Kloster St. Katharina zu Nürnberg wöchentlich 4 Fuder Brennholz aus dem kaiserlichen Forste bei Nürnberg zu seinem Gebrauche zu nehmen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1284 (Foto)
RI VIII: 4454
Regest(en): RB IX S. 163

Datum: 1366 12 7
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. gelobt, da Burghart, zuletzt Propst zu Wissehrad, des Königreichs Böhmen oberster Kanzler und Burggraf von Magdeburg, Landgraf Johann Leuchtenberg, Thimo von Kolditz, Borso von Riesenburg und Botzko von Wilhartitz 500 Schock Groschen und 200 Schock in angegebenen Terminen dem Edlen Albrecht von Hohenfels für ihn zu zahlen versprochen haben, ihre Versprechungen unverrückt halten zu wollen.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 749 (Foto)
RI VIII: 7233

Datum: 1366 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt der Stadt Diessenhofen zur Herstellung ihrer Ringmauer auf fünf Jahre einen Zoll.
Original: BürgerA Dießenhofen, n. 19
Druck: UB Thurgau VI n. 2882
RI VIII: 7236

Datum: 1366 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Ulm an, die Hälfte ihrer am letzten Martinstag fälligen Reichssteuer an Rudiger Maness Bürgermeister und Eberhard Braun Bürger zu Zürich auszuzahlen ohne Rücksicht auf anderweitige Anweisungen namentlich an Konrad von Homburg.
Original: StadtA Ulm, A Urk. 1366 Dez. 7 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895 (Foto)
Druck: Acta imperii selecta n. 869
RI VIII: 4455

Datum: 1366 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Edlen Albrecht von Hohenfels im Falle der Not die vom Königreiche Böhmen zu Lehen rührende Feste Hohenfels, Burg und Stadt, das Mühltal, das Haus, zu verpfänden oder zu verkaufen unter der Bedingung, daß der Erwerber dieselben Verpflichtungen gegen Böhmen übernehme, wie Albrecht.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Lehen 1355 (Foto)
RI VIII: 7234

Datum: 1366 12 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut demselben als König von Böhmen die Gnade, daß, wenn er keine männlichen Erben hinterließe, seine Töchter ihm in obigen Lehen sollten folgen dürfen unter der Bedingung, daß die Eidame Böhmen huldigen.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Lehen 1356 (Foto)
RI VIII: 7235

Datum: 1366 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Edlen Mareus Cornaro, Dogen von Venedig, und fordert ihn, wie schon wiederholt, neuerdings auf, den von dessen Dienern in der Burg Portubufelur beraubten Constanzer Bürgern Konrad Bader und Johann Cumpast ihre Waren zurückstellen oder deren Wert ersetzen zu lassen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Secreta, Commemoriali, reg. 7, tomo II, Bl. 76 (14. Jh.); Secreta, Commemoriali, Copie secenteche, reg. 7, Bl. 301v-302 (17. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 903
RI VIII: 4456
Regest(en): Libri commemoriali III S. 54f. n. 314; Urkundenregesten 9 n. 180

Datum: 1366 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Nürnberger Katharinenkloster, jede Woche vier Fuder Brennholz aus dem Reichswald vor Nürnberg zu beziehen. Er gebietet der Stadt Nürnberg, darauf zu achten, daß das Kloster nicht durch die Waldstromeyr und die Forstmeister in ihrem Recht beeinträchtigt wird.

Original: StadtA Nürnberg, A 1 UR 1367 Dezember 8/II (Foto)

Datum: 1366 12 12
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erklärt auf Ansuchen der Herzöge von Österreich, daß der von ihm dem Wilhelm de Grandisono an einem Ort seiner Herrschaft (zu Aubonne) verstattete neue Zoll auf die Bürger von Freiburg im Uechtland keine Anwendung finden soll.
Original: StA Freiburg (AE Fribourg), Diplomes n. 36
Druck: Recueil de Fribourg IV n. 215; Solothurnisches Wochenblatt 1833 S. 152f.
RI VIII: 4457
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 181 (mit falscher RI-Nr.)

Datum: 1366 12 16
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erklärt, wenn in Folge der mit den Herzögen von Österreich abgeschlossenen Erbverbrüderung deren Lande und Herrschaften an ihn und seine Erben, Könige von Böhmen kommen würden daß dann er und diese die Stadt Freiburg im Uechtland bei ihren Rechten, Freiheiten und Gnaden erhalten wollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum decanus Glogoviensis
Original: StA Freiburg (AE Fribourg), Diplomes n. 35
Druck: Recueil de Fribourg IV n. 216; Solothurnisches Wochenblatt 1833 S.150f.
RI VIII: 4458
Literatur (noch zu bearbeiten): Steffens, F., Lateinische Paläographie, Heft 3, Freiburg 1903, n. 84

Datum: 1366 12 21
Ort: Lauf
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Sigfrid vom Paradies und seinen Erben die von Ulrich von Hanau für 800 Pfund Heller und 1400 Gulden eingelösten Reichspfandschaften des Schultheißenamtes zu Frankfurt, des Forstes, des Buchwaldes und des Forstamtes und schlägt ihnen wegen Sigfrids Diensten 1000 und wegen einer Schuldforderung desselben noch 1600 Gulden auf das Schultheißenamt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus episcopus Verdensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 166 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 716-718
RI VIII: 4459
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 166

Datum: 1366 12 30
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. erklärt daß er den Bischof und die Kirche von Genf in ihren Rechten nicht habe beeinträchtigen wollen, wenn er einst bei einem Streit zwischen dem Grafen Amadeus von Savoyen, der als Reichsvikar die vernachlässigten Reichsrechte zurückforderte, und dem Bischof von Genf wegen der zum Reiche gehörigen Gerichtsbarkeit in der Stadt Genf den Bischof dreimal vor sich geladen und als der Bischof durch Bevollmächtigte vor dem Kaiser in Genf und in turri Viviaci (Vevay?) mit kaiserlichen Privilegien erschien, dem Grafen als Reichsvikar mündlich die kaiserliche Gerichtsbarkeit in der Stadt aus dem Grunde übertragen hat, weil es in den Privilegien hieß salvis iurisdictione et iustitia imperiali in civitate Gebennensi.
Original: StA Genf (AE Geneve), PH 294
Druck: Spon, Histoire de Geneve II n. 39
RI VIII: 4462
Regest(en): Mallet, Documents inédits S. 409; Urkundenregesten 9 n. 183

Datum: 1366 12 30
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog Wilhelm von Lüneburg, der ihm durch den Bischof Rudolf von Verden und den Grafen Johann von Nassau seinen Wunsch entboten hat, allzeit gern nach des Kaisers Huld zu stehen, er habe seitdem mit den Herzog Rudolf von Sachsen über seine (Wilhelms) Sachen geredet und sei mit diesem ubereingekommen, um die ehgenannten Sachen den Grafen Heinrich von Schwarzburg seinen Rat und Getreuen an ihn zu senden, der über seine und des

genannten Herzogs Meinung wohl unterweiset sei; was dieser mit ihm übereinkomme, soll ganz und stete bleiben.
Original: HStA Hannover, Celle Or. 8 n. 168a (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig III n. 308
RI VIII: 4461
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 182
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2174

Datum: 1360-1366
Kurzregest: K.IV. befiehlt Ulrich von Hanau, das Kloster Thorn gegen die Reifenberger zu schützen.
Repertorialeintrag: HStA Wiesbaden, Abt. 86, 271 fol. 60v
Erwähnung: Simon, Thron S. 13

Datum: 1367
Kurzregest: K.IV. gebietet Gf. Ludwig von Oettingen, sich nicht von Gf. von Katzenelnbogen und Konrad von Rosenberg bereden zu lassen, die Veste Eberstein einzunehmen.
Repertorialeintrag: HStA Stuttgart, HS 48g/I, fol. 86v
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen III n. 6324

Datum: 1367
Kurzregest: K.IV. überträgt dem von Falkenstein amtsweise das Freigericht zu Königsheim ?.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden (Verlust)
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1358

Datum: 1367
Kurzregest: K.IV. betreffend Schloß Waldenburg und Kloster Kamenec.
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 588

Datum: 1367 01 1
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er auf Bitten seines Rats, Gf. Heinrichs v. Veldenz, dessen Diener Gerhard Vetzer das erbliche Recht verliehen habe, in seinem Dorf Biebelnheim auf dem Gau bei Armsheim Bauwein einzulegen und auszuschenken.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatoremRudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: StA Darmstadt, B 15 n. 87 (Foto)
Regest(en): Dalberger Urkunden I n. 97

Datum: 1367 01 1
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem König Wenzel von Böhmen, nachdem derselbe die mit böhmischem Gelde erkaufte Burg zu Heidingsfeld und Burg und Stadt zu Briesendorf dem Reich zu Lehen aufgetragen hat zu einer Wiedererstattung die Dörfer Heidingsfeld und Bernheim mit genannten Gefällen besonders auch in der Absicht, daß hier die Könige von Böhmen Herberge haben mögen, wenn sie von Böhmen gen Frankfurt reiten zur Königswahl oder zu kaiserlichen Höfen, Parlament und Gesprächen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/806 fol. 99v-100v (Insert in Willebrief Ruprechts von der Pfalz, Kop.)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 557-559; Sp. 1309-1312
RI VIII: 4463
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1352; Haas, Archiv n. 968; Codex juris Bohemici II,1 n. 574

Datum: 1367 01 3
Ort: Würzburg

Kurzregest: K.IV. erlaubt Gottfried von Hohenlohe, den Markt Haldenbergstetten zu einer Stadt zu machen.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein (nicht aufzufinden)
Kopie: ZA Hohenlohe Neuenstein
Druck: UB Hohenlohe III S. 309f. n. 344

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. an Gf. v. Oettingen, erhöht die Pfandsumme auf die Stadtsteuer von Nördlingen für die Grafen von Oettingen auf 10200 Pfund Heller.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV. 6.7 (Foto)
Regest(en): Lang, Materialien II S. 49f.

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandsumme auf die Propstei Mönchsroth für die Grafen von Oettingen auf 2100 Pfund Heller, 200 Gulden und 60 Schock Groschen.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV. 5.8 (Foto)

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. schlägt Ludwig dem Jüngern, Grafen von Oettingen, 2500 Pfund Heller, die er ihm schuldig ist auf den Markt Aufkirch, der denselben bereits für 3000 Pfund verpfändet ist.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. I 415 (Foto)
Druck: Lang, Materialien I S. 301-303
RI VIII: 4468
Regest(en): Lang, Materialien II S. 48

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Grafen von Oettingen den Verkauf der vom Reiche lehnbaren Güter zu Birkenhausen.
Original: FA Oettingen Harburg, HA III.17.6 (Foto)

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandsumme auf auf Schloß und Stadt Harburg für die Grafen von Oettingen auf 8000 Pfund Heller.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV. 4.12 (Foto)

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten Eb. Gerlachs den Bürgern der erzb. Stadt Miltenberg einen Jahrmarkt, genannt Messe, jeweils vom 6.-15. August.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4369
Druck: Wirth, Miltenberg S. 110f.; Oberrheinische Stadtrechte I, 4 S. 306f.
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2193

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Grafen Adolf von Nassau 4000 Gulden auf den ihm verschriebenen Turnos am Zolle zu Gernsheim.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1492 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, 1005 n. 6
RI VIII: 4465
Regest(en): Scriba I n. 1182; RB IX S. 165

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt seinem Sohne Wenzel, die Stadt Briesendorf zu befestigen und bewilligt derselben Bann, Stuhl und Halsgericht und alle Rechte und Freiheiten wie Sulzbach.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatoris decanus Glogoviensis

Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7655 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7656 (Bestätigung durch Wenzel von 1397 XI 20)
RI VIII: 4464
Regest(en): RB IX S. 165; Urkundenregesten Würzburg n. 182

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. wiedergibt und verleiht den Grafen Ludwig dem Ältern und Ludwig dem Jüngern von Oettingen das Geleit, das sie und ihre Vorderen von ihm und dem Reiche gehabt haben und
das er ihnen verboten und genommen hatte.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. I. 8190 (Foto)
Druck: Deduction Neresheim n. 36
RI VIII: 4467

Datum: 1367 01 6
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Adolf von Nassau und seinen Erben das Recht, in Wiesbaden unter ihrem Zeichen silberne Münzen schlagen zu lassen.
Original: HStA Wiesbaden, 131, 24 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden
Druck: Isenbeck, Münzwesen S. 109
RI VIII: 4466
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2175

Datum: 1367 01 7
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Metz, Bewaffnete nach Padua zu senden.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 164 fol. 528
Druck: Sauerland, Urkunden Lothringen II n. 1531; Novacek, Copialbuch S. 21f. n. 11

Datum: 1367 01 7
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Eb. Gerlach von Mainz, Bewaffnete nach Padua zu senden.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 164 fol. 528
Druck: Sauerland V n. 554

Datum: 1367 01 7
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verkündet, daß Nuntius Bertrand de Macello Geld an Bf. von Speyer übergeben hat.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 164 fol. 542
Druck: Novacek, Copialbuch S. 20f. n. 10

Datum: 1367 01 7
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. beauftragt Heinz zum Jungen, Schultheissen zu Oppenheim, daß er Ruprecht d. J., Herzog von Bayern, ermahne, alle dem Kloster St. Alban an dessen Gütern zu Undenheim und Germersheim zugefügten Beschädigungen abzutun bei Vermeidung, daß der Schultheiß dem Kloster Hilfe leiste, wozu auch Erzbischof Gerlach von Mainz bereits aufgefordert sei.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4372, NI von 1367 I 12 (Foto)
RI VIII: 4469
Regest(en): RB IX S. 166; Regesten der Pfalzgrafen I n. 5049; Urkundenregesten 9 n. 185; Reg. Ebff. Mainz II n. 2194

Datum: 1367 01 7
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Eb. Gerlach von Mainz, Zehnten zu erheben.

Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 164 fol. 527v
Druck: Sauerland V n. 553; Novacek, Copialbuch S. 26f. n. 15
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2195

Datum: 1367 01 8
Kurzregest: K.IV. an Pfalzgrafen betreffend Schädigung von St. Alban in Mainz.
Kopie: StA Würzburg, TS von 1367 I 12, Mainzer Urk. 4373 (Foto)
Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz II, 1 n. 2194

Datum: 1367 01 8
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern zu Friedberg, daß sie allen denen, die ihnen das seinerseits verstattete Geleitsgeld entrichten weigernd auf den nach Friedberg führenden Straßen fahren, ihre Pferdewagen und ihre Kaufmannschaft auf allen Straßen und in allen Gerichten aufhalten, nach Friedberg führen und bis zur Zahlung behalten mögen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Rudolphus Verdensis episcopus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XXXVIII'; StadtA Friedberg, Rotes Buch 106 n. 89
Druck: UB Friedberg I n. 540; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 738; Bericht Friedberg II n. 28
RI VIII: 4470
Regest(en): Scriba II n. 1622
Literatur (noch zu bearbeiten): Beständiger Gegenbericht der Keyserl. Reichs Burg Friedberg wider den Anno 1610 im Truck ausgesprengten Bericht...des H. R. St. Friedberg, Teil 2, Marburg 1641, n. 28

Datum: 1367 01 11
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gönnt demselben Rheinpfalzgrafen und dessen Erben auf ihren Reichspfandschaften, wo sie wollen, 1000 Mark Silber zu verbauen und schlägt ihnen diese auf ihre Pfandsumme.
Original: HStA München, Kurpfalz 261 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 fol. 29; 67/863 f. 219r; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 155; LA Speyer, Kurpf. Urk. n. 2400
Druck: Winkelmann II n. 904
RI VIII: 4472
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 82; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3686; Biundo, Regesten Trifels n. 114

Datum: 1367 01 11
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Pfalzgf. Ruprecht I. (d. Ä.) die vom Reiche verpfändete Oberzent zu Richartshausen (Reichartshausen) zu lösen und als Pfand zu besitzen.
Original: HStA München, Kurpfalz 260 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 fol. 28v (Foto); 67/863 fol. 218v" (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 152
Druck: Winkelmann II n. 905
RI VIII: 4473
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 84 (zu IV 19); Regesten der Pfalzgrafen I n. 3689

Datum: 1367 01 11
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verbietet dem Hans von Vestenberg, Unterlandvogt im Elsaß, und allen Richtern daselbst, die Leute des Herzogs Ruprecht d. Ä. von Bayern, Rheinpfalzgrafen vor ihr Gericht zu laden.
Original: HStA München, Rheinpfälzer U 2456 (Foto) (A); Kurpfalz 312 (Foto) (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863 Bl. 33v-34 (Foto); 67/893 f. 174r-v (Foto)
RI VIII: 4471

Regest(en): RB IX S. 166; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 742; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3688

Datum: 1367 01 11
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verbietet dem Landfriedenshauptmann Gf. Ludwig d. Ä. von Öttingen, dem Rottweiler Landrichter Gf. Rudolf von Sulz und allen anderen Landrichter und Schöffen, die am Landgericht zu Schwaben sitzen und dort Recht sprechen, Leute Pfalzgraf Ruprechts vorzuladen.
Original: HStA München, Kurpfalz 311 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863 Bl. 32v-33v (Foto)
RI VIII: 7237
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 743; UB Rottweil I n. 356; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3687

Datum: 1367 01 12
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Pfalzgrafen Ruprecht d. J., das Kloster St. Alban in seinen Gütern in Undenheim nicht zu beschweren.
Kopie: StA Würzburg, Repertorium 67 fasc. 40, S. 301f.
Erwähnung: Curschmann, Undenheim S. 46 mit Anm. 18

Datum: 1367 01 12
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Schultheißen von Oppenheim, Heinz z. Jungen, zu Pfalzgr. Ruprecht d. J. zu reiten und ihm die Unterdrückung der Güter des Klosters St. Alban in Undenheim zu verbieten.
Kopie: StA Würzburg, Repertorium 67 fasc. 40, S. 301f.
Erwähnung: Curschmann, Undenheim S. 46 mit Anm. 18

Datum: 1367 01 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Adolf' von Nassau und dessen Erben, daß sie Adolfseck, das vom Stift zu Mainz zu Lehen rührt, und Steckenrode und Hefterich, ihre Dörfer befestigen, und zu Städten machen mögen mit Freiheit und Recht wie Frankfurt hat.
Original: HStA Wiesbaden, 133, 14 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden
RI VIII: 4478
Regest(en): FR Nassoicarum S. 406 n. 2
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2176

Datum: 1367 01 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Eb. Gerlach von Mainz einen Turnos am Zoll zu Ehrenfels bis zur Einnahme von 5000 Gulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 3141 (Foto)
RI VIII: 4477
Regest(en): RB IX S. 167; FR Nassoicarum S. 419f. n. 55; UB Nassau I,3 n. 3211; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2204

Datum: 1367 01 13
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Eberhard von Württemberg und ermöglicht ihm, daß er dem Bischof Lambrecht zu Speyer bei der Einbringung des Zehnten behilflich sein solle, den ihm der Papst von allen geistlichen Gülten in Deutschland nach seiner Verfügung einzuziehen aufgesetzt und den er im Bistum Speyer dem Bischof, der mit ihm gen Rom fahren will, belassen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus episcopus Verdensis
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279 fol. 75r. (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 635
RI VIII: 4480

Regest(en): n. 1066 (zu 1366 I 14, Heidingsfeld) und n. 1088 (zu 1367 I 14, Würzburg)

Datum: 1367 01 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Eb. Gerlach von Mainz das Dorf Menegebur zu befestigen und zu einer Stadt zu machen mit Gericht und Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Verdensis episcopus Rud(olphus)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1494 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 2346 pag. 9f. (Foto)
RI VIII: 4475
Regest(en): RB IX S. 167; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2203

Datum: 1367 01 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. genehmigt Eb. Gerlach von Mainz Erhebung von Oberschefflenz zur Stadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus) episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1495 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 2346 pag. 8f. (Foto)
Deperditum
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 318; Oberhof Wimpfen S. 117f.
RI VIII: 4474
Regest(en): RB IX S. 167; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2202; UB Heilbronn I n. 278

Datum: 1367 01 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Eb. Gerlach von Mainz am Zoll zu Selz von jedem Fuder Wein und an der Kaufmannschaft einen großen Turnos zu erheben, so lange bis er die ihm verschriebenen 5000 Gulden eingenommen hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden n. 3142 (Foto)
RI VIII: 4476
Regest(en): RB IX S. 167; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2205; Scriba IV, 3 n. 5644

Datum: 1367 01 14
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Gerlach, Sohn des Grafen Adolf zu Nassau, noch bei Lebzeiten seines Vaters silberne Münzen zu Wiesbaden oder Idstein mit seinem oder ihrer beider Zeichen zu schlagen.
Original: HStA Wiesbaden, 131, 25 (Foto)
Druck: Isenbeck, Münzwesen S. 109f.
RI VIII: 4479
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2177

Datum: 1367 01 17
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Konstanz die Gnade, 1) daß niemand, Knabe oder Tochter, keinerlei Erbe an sich ziehen soll, außer den nächsten an der Sippe und der vom Blute und der Linie des Abgegangenen ist, 2) daß niemand vom Gute des so Verstorbenen "fälle, gelass, hauptrecht oder erbesthaft" an sich ziehen soll außer den rechten Erben, 3) daß niemand die Bürger beim Leben oder nach dem Tode um Ungenosschaft bekümmern soll, 4) daß jene, die in der Stadt oder deren Gebiete güter haben, mit der Stadt dienen sollen u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. episcopus Verdensis

Kanzleivermerk verso: Sumptum de registro Johannes Lust
Original: GLA Karlsruhe, D 359 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 14a (Foto)
RI VIII: 7238
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 359
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 38 n. 238

Datum: 1367 01 20
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Hofstätte der Veste Salheim, welche gegen die daselbst gewesenen schädlichen Leute vom Erzbischof Gerlach von Mainz mit dem Landfrieden der Wetterau dem Reich zu Ehren und um Frieden der Straßen mit großer Kost und Arbeit zerbrochen worden, ohne des Erzbischofs Erlaubnis nicht wieder bebaut werden solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) de Frideberg
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer U. 1496 (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 319; Urkunden und Akten II n. 1023
RI VIII: 4481
Regest(en): RB IX S. 168; Scriba II n. 1623; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2208

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß der Papst ihn als einen Vogt und Schirmer der Kirche gebeten habe, ihn nach Rom in St. Peters Stuhl zu fahren, wie sie das neulich, da er zu Frankfurt seinen Hof hatte, von des Papstes Boten werden vernommen haben und daß er um des heiligen Reichs willen die Fahrt tun wolle, ermahnt sie darum von seinetwegen dem Bischof Lambert von Speyer seinem heimlichen Rat ihre letzte Antwort zu geben, mit wieviel gewappneten Leuten sie ihm dienen wollen gen Rom stetiglich sechs Monate bei ihm zu bleiben, die vom Aufbruch von Hause an zu zählen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 749; Gutjahr n. 44
RI VIII: 4485
Erwähnung: UB Friedberg I n. 541

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Hagenau, daß der Papst ihn als einen Vogt und Schirmer der Kirche gebeten habe, ihn nach Rom in St. Peters Stuhl zu fahren, wie sie das neulich, da er zu Frankfurt seinen Hof hatte, von des Papstes Boten werden vernommen haben und daß er um des heiligen Reichs willen die Fahrt tun wolle, ermahnt sie darum von seinetwegen dem Bischof Lambert von Speyer seinem heimlichen Rat ihre letzte Antwort zu geben, mit wieviel gewappneten Leuten sie ihm dienen wollen gen Rom stetiglich sechs Monate bei ihm zu bleiben, die vom Aufbruch von Hause an zu zählen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus episcopus Verdensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 149
Druck: Winkelmann II n. 906; Gutjahr n. 43
RI VIII: 4484
Regest(en): Wattenbach, Regesten n. 83 (zu I 22)
Erwähnung: UB Friedberg I n. 541

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld

Kurzregest: K.IV. bestätigt der Abtei Bronnbach die Privilegien seiner Reichsvorfahren mit Bestimmungen über Exekution von Gerichten, Freiheit von Vögten, Abgabenfreiheit von eigenem Erwachs an den kaiserlichen Zollstätten.
Original: StA Wertheim, Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, Urkundenselekt 1367 Januar 21 (Foto)
Kopie: StA Wertheim, RA 436 (Kopialbuch Kl. Bronnbach) Bl. 165-166; Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches Archiv, Urkundenselekt 1367 Januar 21; HStA München, Ausw. Staaten Urk. Baden 1367 Januar 21
RI VIII: 4486
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 744; Mone, Kaiserurkunden S. 336

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. schreibt an St. Gallen, daß der Papst ihn als einen Vogt und Schirmer der Kirche gebeten habe, ihn nach Rom in St. Peters Stuhl zu fahren, wie sie das neulich, da er zu Frankfurt seinen Hof hatte, von des Papstes Boten werden vernommen haben und daß er um des heiligen Reichs willen die Fahrt tun wolle, ermahnt sie darum von seinetwegen dem Bischof Lambert von Speyer seinem heimlichen Rat ihre letzte Antwort zu geben, mit wieviel gewappneten Leuten sie ihm dienen wollen gen Rom stetiglich sechs Monate bei ihm zu bleiben, die vom Aufbruch von Hause an zu zählen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud. Verden. episcopus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA St. Gallen, Tr. VII 2.1.
Druck: UB St. Gallen IV n. 1632; Chartularium Sangallense VIII n. 5052

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. gewährt dem König Wenzel von Böhmen und dessen Nachkommen die Gnade, daß sie ihrer Stadt Heidingsfeld Wochenmärkte, Jahrmärkte und andere Gnaden von des Reichs wegen geben mögen.
Original: StA Würzburg
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7434 (Bestätigung von Wenzel von 1367 I 21) (Foto)
RI VIII: 7240
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 183

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. nimmt die Geistlichkeit des Hochstiftes Würzburg in seinen Schutz, gebietet, daß niemand dieselbe um Schulden des Bischofs Albrecht an Leib und Gut angreife.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) episcopus Verdensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Würzburg HU 2026 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Lib. diversarum formarum et contractuum 72 f. 3
Druck: MB 45 n. 144 S. 236-238
RI VIII: 7239
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 310f. n. 345; UB Windsheim n. 263; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2210; Urkundenregesten 9 n. 188a

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. schreibt den vier wetterauischen Reichsstädten, daß der Papst ihn als einen Vogt und Schirmer der Kirche gebeten habe, ihn nach Rom in St. Peters Stuhl zu fahren, wie sie das neulich, da er zu Frankfurt seinen Hof hatte, von des Papstes Boten werden vernommen haben und daß er um des heiligen Reichs willen die Fahrt tun wolle, ermahnt sie darum von seinetwegen dem Bischof Lambert von Speyer seinem heimlichen Rat ihre letzte Antwort zu geben, mit

wieviel gewappneten Leuten sie ihm dienen wollen gen Rom stetiglich sechs Monate bei ihm zu bleiben, die vom Aufbruch von Hause an zu zählen sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolfus de Frideberg
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Wetzlar
Druck: UB Wetzlar n. 35; UB Hanau III n. 550
RI VIII: 4483
Regest(en): UB Friedberg I n. 541
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2177a

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern der Stadt zu Frankfurt alle Rechte und Gülten auf die Juden daselbst, welche das Mainzer Erzstift vorher darauf hatte, nachdem die Stadt bewiesen hat, solche Rechte von Erzbischof Gerlach an sich gekauft zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olfus)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 167 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopiar 5 fol. 59v n. 69
Druck: Senckenberg, Selecta juris 6 S. 599-601; UB Juden Frankfurt n. 204
RI VIII: 4482
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 167; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2209

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verleiht Offenburg die Gnade, daß die Zwölf des Alten Rates in allen Erbstreitigkeiten und anderer weltlicher Gerichtsbarkeit zwischen den Bürgern richten sollen, bestätigt die Privilegien der Stadt Offenburg und garantiert sie auch für den Fall der Verpfändung.
Kopie: GLA Karlsruhe, 30/142; 30/ n. 2141 (in Vidimus von 1373 III 7 - Foto)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 746

Datum: 1367 01 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. erteilt zur Belohnung des Bischofs Lambert von Speyer der demselben verpfändeten Stadt Landau die Freiheit, daß die Bürger wegen weltlicher Sachen vor niemand als dem dortigen Schultheissen verklagt werden sollen, das kaiserliche Hofgericht ausgenommem.
Kopie: StadtA Landau, Großes Ratsbuch der Stadt Landau Bl. 97 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto); Hs. 432, n. 807 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 907
RI VIII: 4487
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 745; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 363

Datum: 1367 01 25
Ort: Erlangen
Kurzregest: K.IV. thut dem Konrad von Brunsberg, Meister der Creutzer sant Johanns Orden des Spitals zu Jerusalem in deutschen Landen, der seines Ordens wegen mit gewappneten Leuten mit dem Kaiser ziehen will, um den Papst in seinen Stuhl zu Rom zu geleiten, die Gnade, daß von künftigen Lichtmessen bis zu ihrer Rückkunft aus Rom niemand seine Leute und Güter in deutschen Landen vor ein geistliches oder weltliches Gericht ziehen soll.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Arm. C, Fasz. 37 D 2 n. 12, NI des Konrad Liephus von Alsfeld von 1367 II 7
Druck: Theiner, Codex Diplomaticus II n. 428; Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 2
RI VIII: 4489
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 747; Waitz, Vaticanisches Archiv S. 458

Datum: 1367 01 25
Ort: Erlangen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Erzbischof Gerlach von Mainz am Zolle zu Selz von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft einen großen Turnos zu erheben bis zur Einnahme der ihm verschriebenen 5000 Gulden.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 3143 (Foto)
RI VIII: 4488
Regest(en): RB IX S. 169; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2211

Datum: 1367 01 27
Ort: Erlangen
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Windsheim die Gnade, daß niemand sie, ihre Leute und ihr Gut vor einem auswärtigen Landgericht belangen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 ab (A); anh. S an Ps. ab und verloren (B)
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 39 (A) (Foto); GNM Nürnberg, Archiv U 10323 (B)
Kopie: GNM Nürnberg, Rst. Windsheim, Kopialbuch von 1378, Bl. 12 n. 28; StA Nürnberg, RU Windsheim n. 49 (in 1375 XII 17 n. 806); StadtA Windsheim, A 9 Bl. 20v-21v (in 1399 VI 21 n. 1010); Fasz.1: 1367 I 27
Repertorialeintrag: StadtA Windsheim, Reichsstädt. Archivrepert. von 1723/40 S. 12 n. 48
RI VIII: 4490
Regest(en): RB IX S.169; UB Windsheim n. 264; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 748

Datum: 1367 01 30
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Hirssau einen Wochenmarkt, verfügt, daß die bisher an der Stadt vorbeiziehende Straße nunmehr durch die Stadt selbst fahren solle, gibt ihr auf zehn Jahre Freiung für alle jene, welche in die Stadt ziehen und Bürger werden wollen, wenn sie sich mit ihrer früheren Herrschaft abgefunden haben, und verordnet, daß in keinem Dorfe im Gericht zu Hirssau feiler Kauf stattfinden dürfe.
Kopie: StA Amberg, Oberpfalz 1154 (Foto) - Insert in U von 1459 III 9
RI VIII: 4491
Regest(en): Wagner, Regesten Weiden n. 97

Datum: 1367 01 31
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß alle zu Rothenburg gesessenen Leute, die nicht Briefe noch Hantvesten um ihre Freiheit von Königen und Kaisern haben, mit der Stadt Steuern und Bede zu tragen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogouiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 509 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Reichsstadt Rothenburg Akten 85 (Kopialbuch) fol. 64 (Foto)
RI VIII: 4492
Regest(en): RB IX S. 169; Urkunden Rothenburg n. 1340; Urkundenregesten 9 n. 191

Datum: 1367 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und seinen Erben, ihre Reichspfandschaften wieder zu verpfänden und zu verkaufen.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 156
RI VIII: 4493

Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 83 (zu II 12)

Datum: 1367 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate der Stadt Nürnberg, Johann und Czubusch, Domherren zu Krakau, Boten des Königs von Polen, sicher nach Otingen zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2981 (Foto)
RI VIII: 7241

Datum: 1367 02 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den vier wetterauischen Reichsstädten, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Freien des Reichs den Herzog Wenzel zu Lützelburg, seinen Bruder, zu seinem und des Reichs gemeinem Vivarius gemacht habe in deutschen Landen und in allen andern Landen und Kreisen diesseits des lampartischen Gebirgs, und gebietet ihnen, demselben mit allen Sachen, die dem Reich angehören, gehorsam zu sein und auf Verlangen ihm oder seinem Stellvertreter zu huldigen.
Kanzleivermerk recto: p. d. de Coldicz Guntherus Tokler
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 168 (Foto)
Kopie: StadtA Wetzlar
Druck: Privilegia et Pacta S. 179
RI VIII: 4494
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 168
Erwähnung: UB Hanau III n. 550 Anm.; UB Friedberg I n. 536

Datum: 1367 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Landgrafen von Leuchtenberg, eine Silbermünze mit seinem Zeichen und Gepräg nach des Reichs Korn zu schlagen in solchen Vesten und Schlössern, die sein Eigen oder des Reiches Lehen sind.
Original: HStA München, Urk. Leuchtenberg - Landgrafschaft 83 (Foto)
RI VIII: 4496
Regest(en): RB IX S. 171

Datum: 1367 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht als König von Böhmen dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg das Münzrecht, das dieser für Reichslehen besitzt, auch für die als Mannlehen besessenen Güter.
Original: HStA München, Urk. Leuchtenberg - Landgrafschaft 82 (Foto)
Kopie: HStA München, Landgrafschaft Leuchtenberg Urk. 1459/XI/22 (Foto) (Insert)

Datum: 1367 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt den Städten Nürnberg, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg mit, daß er mit Rat der Fürsten, Grafen und Freien des Reichs den Herzog Wenzel zu Lützelburg, seinen Bruder, zu seinem und des Reichs gemeinem Vicarius gemacht habe in deutschen Landen und in allen andern Landen und Kreisen diesseits des lampartischen Gebirgs, und gebietet ihnen, demselben mit allen Sachen, die dem Reich angehören, gehorsam zu sein und auf Verlangen ihm oder seinem Stellvertreter zu huldigen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Guntherus Tokler
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes Lust
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1291 (A) (Foto) für Windsheim; HStA München, Kurpfalz 1606(B) (Foto) für Oppenheim
RI VIII: 4495
Regest(en): UB Windsheim n. 265

Datum: 1367 02 15

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Herzog Wenzel von Luxemburg als Reichsvikar, dem Rat und der Stadt Mainz alle ihre Pfandbriefe über die Schlösser Oppenheim, Odernheim und Schwabsberg, dann über die Zölle zu Mainz und Oppenheim zu bestätigen und sie dabei zu schirmen, dergestalt daß dieselben diese Pfandschaften auch nach seinem etwaigen Tode innehaben sollen bis zur Ablösung seitens seiner Reichsnachfolger mit 71000 Gulden.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 2 197/103 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 105; RB IX S. 171
RI VIII: 4497
Regest(en): Scriba III n. 3198

Datum: 1367 02 16
Kurzregest: K.IV. befreit die den Grafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg verliehenen Lehen im Ellenbogen von der Abgabe der "Bern" und verfügt, daß sie diese Lehen immer von der Krone Böhmens nehmen sollen.
Kopie: HStA München, Leuchtenberg Landgrafschaft 83a (Foto) - Insert in Urkunde von 1459 November 22

Datum: 1367 02 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Goldene Bulle für Toul.
Original: Dep.A Nancy (AD Nancy), Archives communales Toul, Ac527-1
Kopie: Dep.A Nancy (AD Nancy), Archives communales Toul, Ac527-1; HHStA Wien, RR. H 93 (2 Bl.) u. 94r sowie D 35 u. 36 (Bestätigung Sigmunds einer Urkunde Wenzels von 1396 IX 13 mit inserierter Karls-Urkunde)
Druck: Robert, Sigillographie S. 265-269; Picard, Toul S. XXXVI-XXVIII
Erwähnung: Bönnen S. 466 Anm. 468
Literatur (noch zu bearbeiten): Boulange, G., Archives de la ville de Toul, bulle d'or de l'empereur Charles IV, in: Journal de la Societe d'Archeologie Lorraine et du Musée Historique Lorrain 7 (1858); Lepage, H., Archives de Toul. Inventaire et documents, Nancy 1858

Datum: 1367 02 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg die Vogtei im Elsass.
Kopie: LHA Koblenz, Ms. 1861; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambres des comptes, reg. 32, fol. 4; Cart. IV fol. 4
RI VIII: 4499
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 502; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1128

Datum: 1367 02 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Bürgermeister, Räte und Bürgerschaften der Städte Hagenau, Schlettstadt und alle anderen Städte im Elsaß: Die zwischen den Adressaten einerseits sowie Abt und Stadt zu Weißenburg andererseits bestehenden Streitigkeiten hat er zu Verhör und Entscheidung seinem Bruder Wenzel und in dessen Namen dem Edlen Hubart von Eltern, ksl. Marschall, übertragen, dem die Adressaten Gehorsam und Gefolgschaft leisten sollen.
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), EE 25 n. 12 (14. Jh.)
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 194

Datum: 1367 02 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Vergabung des Dorfes Bartoldisdorf seitens des Bolko, Herzogs von Schlesien, Herrn von der Schweidnitz, an das Kloster Grüssau bei Schweidnitz.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 83 n. 116
Druck: Ludewig VI S. 394f.
RI VIII: 4498
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 47
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2178

Datum: 1367 02 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Colmar Zahlung der Martinssteuer an Bf. Heinrich von Termopel.
Kanzleivermerk recto: ad relacionemdominum cancellarium Petrus scholasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 10 (Foto)
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 12

Datum: 1367 02 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, dem zum Reichsverweser ernannten Herzog Wenzel von Luxemburg die Pflege über Kaiserslautern und Wolfstein zu übergeben, und trägt den Bürgern von Kaiserslautern auf, demselben zu huldigen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/29 (Lautern) (Foto)
Kopie: UniBib. Heidelberg, Kaiserslauterer rotes Buch fol. 15, in Lehmanns Pfälz. Urkk. n. 798; ReichA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV fol. 3v; LA Speyer, F 1 n. 23, S. 1448-1451 (Foto); StadtA Kaiserslautern, Rotes Buch; Bl. 15, Buchst. T; S. 27; KB 11, Bl. 706v-707v
Druck: Winkelmann II n. 908; UB Kaiserslautern II n. 236
RI VIII: 4500=7242
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3695; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1129

Datum: 1367 02 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft das einst dem Grafen Amadeus von Savoyen in der Stadt Genf und ihrem Gebiete und in allen dem Bischofe und der Kirche von Genf gehörigen Gebieten verliehene Reichsvikariat als dieser Kirche nachteilig.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Genf (AE Geneva), P.H. n. 293
Druck: Spon, Histoire de Geneve II S. 99-102 n. 38
RI VIII: 4501
Regest(en): Mallet,Documents inédits S. 408; Urkundenregesten 9 n. 195
Erwähnung: Rechtsquellen Genf I S. 172 Anm. 1

Datum: 1367 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er sich mit dem Grafen Johann von Sayn um die Schuld, welche derselbe zu fordern hat, dahin geeinigt habe, daß derselbe um diese Schuld soll Rechnung halten mit seinem Bruder Wenzel, Herzog zu Luxemburg, des Reichs vikar in deutschen Landen, und dann aufheben mag auf dem Rheine, wo er das erwerben mag, von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft zwei große Turnosen, bis dadurch die Summe, über die sie sich einigen, getilgt ist.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 340 U 10216a (Transsumpt von 1368 Juni 1); ReichsA Brüssel (AGL Bruxelles), Chambre des comptes Reg. 10 Bl. 124 (Insert in Urkunde Herzog Wenzels von Luxemburg von 1367 II 26)
Druck: Moser Staats-Recht S. 354f.
RI VIII: 4502
Regest(en): Aders, Brabant S. 82 n. 259

Datum: 1367 02 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt gemeinschaftlich mit den Herzögen Ludwig zu Brieg und Przimko von Teschen eine schiedsrichterliche Entscheidung zwischen Herzog Johann zu Troppau nnd seinem Bruder Niklas um das Land Troppau.

Kopie: StA Breslau, Rep. 132 c 72a, Herzogl. Arch. Oels, ältestes Kopialbuch S. 279; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 615b; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 n. 438, S. 11-18
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 479-481 n. 19; Sommersberg I S. 842f.; Sp. 389-392
RI VIII: 4503
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 347; Rößler, Urkunden n. 649

Datum: 1367 03 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht zwischen Przemken Herzog zu Teschen und Johann Herzog zu Troppau an einem und Boleslaw, Herzog zu Falkenberg, am andern Teil einen ganzen steten Frieden bis nächsten Georgentag über ein Jahr mit näheren Bestimmungen und setzt um die von beiden Seiten einander Schuld gegebenen Friedbrüche als Richter den Herzog Ludwig zu dem Brieg, der dazu nehmen soll die Bürger zu Breslau.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 317; StadtA Breslau, Extraord. Reg. D n. 13; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 n. 438, S. 19-24
Druck: Register Wenceslai S. 189f.
RI VIII: 4504
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 348; Rößler, Urkunden n. 651
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 241

Datum: 1367 03 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß auf sein besonderes Geheiß zwischen den Herzögen Johann und Niklas zu Troppau und den beiden andern Brüdern, deren Vormund Herzog Hans ist, einer und ihrem Vetter (Oheim) Herzog Wenzlaven andererseits dahin geteidingt worden ist, daß Johann und Niklas dem Wenzel wegen des eigens 200 Mark mährischer Zahl jährlicher Gilt an sichern Orten anweisen und mit 200 Mark von seinen Schulden ledigen sollen.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 568b und 609; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 n. 438, S. 119-122
RI VIII: 4505
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 349

Datum: 1367 03 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet in betreff ettlicher Lehensrechte des Bistums Worms.
Kopie: StA Darmstadt, Liber priv. eccl. Worm. fol. 54; Liber priv. eccl. Worm. fol. 53 (1367 III 12); C 1 n. 148 Bl. 79-79v (15. Jh.); Bl. 78-78v (15. Jh.); StA Würzburg, Mainzer Ingrossaturbücher 5 Bl. 699-669v (sic! bei Neumann)
Druck: Winkelmann II n. 909; Schannat, Historia I S. 230
RI VIII: 4506=7243
Regest(en): Scriba III n. 3201; Urkundenregesten 9 n. 198

Datum: 1367 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Heinrich Nothafft von Wernberg zu rechten Mannslehen die demselben frei eigen gewesene Feste Wernberg, nachdem sie ihm derselbe zu Lehen aufgetragen, und verpflichtet sich zu lehensherrlichem Schutz und zur Tragung der Kosten, falls die Feste mit seinen Leuten besetzt werden sollte.
Kopie: HStA München, Nothaff'sches Archiv 90, Kop. v. 1642 VII 5 und 15; Landgrafschaft Leuchtenberg 84 (Foto); Landgrafschaft Leuchtenberg 1539/VI/9 (Foto)
RI VIII: 7244
Regest(en): Notthafft, Auszüge S. 155 n. 7

Datum: 1367 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Lübeck, er habe ihren durch Herzog Erich von Sachsen, der sein Hofgesinde worden ist, geschickten Brief verstanden; da sie ihm geschrieben, daß Herzog Albrecht

sel. Gedächtnis ihnen an seinem letzten Ende empfohlen habe, die Kinder und ihre Herrschaft zu bewahren, so begehre er von ihnen, daß sie sich den Herzog Erich empfohlen sein lassen in allen Sachen, namentlich an seinem halben Teil der Stadt Mölln, daß ihm derselbe nicht entfremdet werde.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini magistri ciuium Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rat und den burgern gmeinlich der stat zu Lubeck, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 98 (Foto)
Druck: UB Lübeck III n. 607
RI VIII: 4508
Regest(en): SHRU IV n. 1199; Urkundenregesten 9 n. 203

Datum: 1367 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Erzbischöfe Gerlach von Mainz, Engelbrecht von Köln, Cuno von Trier und den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. auf, seinem inserierten Befehl von 1367 III 7 Lehenrechte des Stiftes Worms betreffend nachzukommen.
Kopie: StA Würzburg, MIB 5 fol. 699r-v; StA Darmstadt, Liber priv. eccl. Worm. fol. 53; C 1 n. 148 Bl. 78-79
Druck: Winkelmann II n. 910
RI VIII: 4507
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2227; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3696; Regg. Ebff. Köln VII n. 651; Urkundenregesten 9 n. 202

Datum: 1367 03 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert den Landgrafen Heinrich von Hessen auf, sich am Mittwoch nach Walburgis (Mai 5) dort einzufinden, wo der Kaiser sein werde, um sich zu verantworten wegen der Klage, die Johann von Ochsenstein, Domdechant zu Straßburg, und dessen Brüder Ottman und Rudolf gegen ihn vorgebracht.
Original: StA Marburg, Urk. A 1 Landgräfl. A d. Verträge (Foto)
RI VIII: 4509
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 205
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2179

Datum: 1367 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Heinrich Reuß Vogt von Plauen sein Allod die Burg Treuen (Drewe) von ihm als König von Böhmen und der Krone Böhmens als Mannlehen empfangen hat. Schutzversprechen und Festlegung, daß von den Königen von Böhmen und deren Amtleuten auf die Burg verlegte Truppen auf deren Kosten erhalten werden sollen.
Original: StA Greiz, HausA Reuß ältere Linie Inv. I Fach IX. n. 8 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 43; UB Vögte II n. 154; Müller n. 463
Literatur (noch zu bearbeiten): Büchner, J. G., Erläutertes Voigtland, oder vermischte zu Ergäntzung und Verbesserung der Hoch-Gräfl. Reuß-Pl. Historie dienliche Anmerkungen, Stück 4, Dresden/Leipzig 1732, S. 360f.

Datum: 1367 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Florentinern, den Erben Johanns, Präfecten von Rom, nämlich Francesco alme urbis prefecto, Batiste, Annesine et Tradite das von der jenem verschriebenen Summe noch rückständige Geld auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Volpertus de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4511

Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 329

Datum: 1367 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Burggrafen Friedrich zu Nürnberg als erbetenen Vormund seiner Schwester, der Landgräfin Katharina von Thüringen mit den derselben erblich von Vater und Mutter angefallenen Reichslehen in Franken und mit den anderen Reichslehen, welche derselben ihr Ehewirt Landgraf Friedrich zu Thüringen als Leibgedinge zugewiesen hat.
Original: HStA Weimar, Urk. n. 1009 (Foto)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 587f.; Harnisch, Dissertation n. 42
RI VIII: 4510

Datum: 1367 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß Abt Johann von Waldsassen seinem Rat und Kammermeister Thimo von Colditz Einkünfte aus dem Dorf Meritz verschrieben habe.
Original: ANM Prag (ANM Praha), A 119 (Foto)

Datum: 1367 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. trifft mit Markgraf Wilhelm von Meißen Verabredung wegen Leibgedinge von seiner Nichte Elisabeth.
Kanzleivermerk recto: ad r(e)l(aci)o(nem) d(omi)ni mag(ist)ri curie, Rudolph(us) ep(iscopu)s Verden(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3854
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 42r
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 464; Lippert, Wilhelm S. 121-124 n. 6
Regest(en): Lindner, Nähe S. 228f.

Datum: 1367 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut mit Rat seiner Fürsten, Herrn und Getreuen dem Herzog Wladislaus zu Oppeln die Gnade, daß falls er ohne männliche Erben stürbe, seine Tochter Katharina und andere Töchter, wieviele er hinterließe, erben sollen sein Fürstentum und Herzogtum zu Oppeln, zu Rosenberg und zu Landsberg mit aller Herrschaft, als es auf ihn und seinen Vater geerbt ist, und mit allem dem, das er dazu gekauft hat, und bei Namen alle Pfandschaft, die er zu Böhmen und im Land zu Ratibor hat, und sunderlich Pitschen, Creuzeburg und Kunstat, die er jetzt hat oder hernach gewinnet.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 71 und 615; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 n. 438, S. 8-10
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 308 n. 13
RI VIII: 4513

Datum: 1367 03 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er in Gegenwart des Herzogs Bolko von Oppeln und anderen Herrn die Erklärung abgegeben habe, es sei ihm unwissentlich, daß Herzog Wladislaus zu Oppeln je zu ihm gekommen sei und dem Herzog Bolko, seinen Bruder, sein Fürstentum, Land, Herrschaften oder Pfandschaften ganz oder teilweise aufgelassen oder aufgegeben habe.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 318b; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 n. 438, S. 25-26
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 308f. n. 14
RI VIII: 4512

Datum: 1367 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Odernheim und Schwabsberg, dem König Wenzel von Böhmen, seinem Sohn, und dem Eb. Gerlach von Mainz, welche sie von der Stadt

Mainz mit seiner Gunst an sich gelöset haben, zu huldigen als einen rechten Herren in pfandesweise.
Original: StA Würzburg?
RI VIII: 4516

Datum: 1367 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern von Oppenheim, dem König Wenzel von Böhmen, seinem Sohn, und dem Eb. Gerlach von Mainz, welche sie von der Stadt Mainz mit seiner Gunst an sich gelöset haben, zu huldigen als einen rechten Herren in pfandesweise.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus) episcopus Verdensis (A); per dominum imperatorem Verdensis episcopus Rud(olphus) (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1499/1 (A) und (B)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 321
RI VIII: 4516
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2235; Scriba III n. 3205; FR Nassoicarum S. 519 n. 126 (zu III März 16)

Datum: 1367 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Burgmannen zu Oppenheim Gehorsam gegenüber Kg. Wenzel.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rud(olphus)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1499/2 und 1500
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2236; RB IX S. 174

Datum: 1367 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet seinem Sohn König Wenzel von Böhmen und Erzbischof Gerlach von Mainz, welche Oppenheim, Odernheim, Schwabsberg, Ober und Niederingenheim, Winterheim und Nierstein von der Stadt Mainz um 71000 Gulden gelöst und ihm zu seiner Fahrt nach Rom 11000 Gulden geliehen haben, alle diese Besitzungen nunmehr um 82000 Gulden, so daß die etwaige Wiedereinlösung ein Vierteljahr vorher zu verkündigen und dann an genannten Orten zu leisten ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Verdensis episcopus Rud(olphus)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 106 (ungenau)
RI VIII: 4514
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2234; RB IX S. 174; Scriba III n. 3204

Datum: 1367 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgernmeistern der Stadt Mainz, daß er den edeln Ulrich von Cronenberg Vitzthum im Rheingau zu ihm sende, um ihnen die Reichspfandschaft wegen Oppenheim Burg und Stadt Schwabsberg und was dazu gehört aufzukündigen und die genannten Schlösser und die darüber gegebenen Briefe von ihnen zu lösen.
Kanzleivermerk recto: per dom. imperatorem Rud episc Verdensis
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A2 Oppenheim März 30 II (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 107
RI VIII: 4515
Regest(en): FR Nassoicarum S. 498 n. 29; RB IX S. 174

Datum: 1367 03 31

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich von Cronberg, seinem lieben Getreuen und heimlichen Rat, die Steuer zu Schwäbisch-Werth.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3002 n. XIII,3,2, fol. 17
Regest(en): Stotzingen, Cronbergsches Diplomatarium n. 39

Datum: 1367 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg nach vorgehabter gütlicher Übereinkunft, statt der ihm auf seine, des Kaisers, Lebtagen empfohlenen Landvogtei zu Elsaß, die demselben jährlich 6526 Gulden ertragen hat, die Landvogtei zu Oberschwaben mit näheren Bestimmungen und dem Versprechen, deren etwaigen Minderertrag ihm auf die Reichssteuer Nürnbergs von jährlich 1900 Pfund Heller oder andere Steuern in Niederschwaben anweisen zu wollen.
Original: HStA Stuttgart, B 59 Urk. 23 (Foto)
Druck: MZ IV n. 107
RI VIII: 4518

Datum: 1367 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut auf Bitte des Ulrich von Cronenberg, Vitzthum im Rheingau, seines heimlichen Rates, den Ganerben zu Cronenberg die Gnade, daß sie im dortigen Schlosse, das vom Reich zu Lehen rührt, Gericht und sieben Schöffen haben mögen, daß die, welche Bürger werden zu Cronenberg, Freiheit haben sollen wie die Bürger zu Frankfurt, und gönnt ihnen zugleich einen Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: dominus Imperator ita commisit. Verdensis episcopus Rudolphus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA Wiesbaden, 332,17 (Foto)
Kopie: UniBib. Gießen, Nass. Mannbuch
Druck: Senckenberg, Meditationes S. 284-286
RI VIII: 4517
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3218
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2180

Datum: 1367 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Heinz zum Jungen, Bürger zu Mainz und Schultheiß zu Oppenheim, daß er dem Ulrich von Cronberg, Vitztum im Rheingau, die an König Wenzel von Böhmen und Eerzbischof Gerlach von Mainz verpfändeten Ämter zu Oppenheim, Odernheim und Schwabsberg und was an Nutzen und anderem dazu gehört, ausfolgen lasse.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Rudolphus episcopus Verdensis (A); per dominum imperatorem Rudolphus (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: S rücks. aufgedrückt (A) und (B)
Original: StA Darmstadt, März 30 II A - A2 Oppenheim (A) (Foto) und März 30 III B - A2 Oppenheim (B) (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 108
RI VIII: 4519
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2237; RB IX S. 174; Scriba III n. 3206; FR Nassoicarum S. 498 n. 30

Datum: 1367 04 6
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Edeln Swiker von Grifenstein, seinem und des Reichs Getreuen, um 600 Gulden den Zoll und die Steuer zu Steinheim an der Murr.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 728 (Foto)
RI VIII: 7245
Regest(en): Württembergische Regesten n. 10655

Datum: 1367 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit den Meister Theoderich, seinem Maler und Hofgesinde, und dessen Erben wegen der kunstreichen Malerei, womit jener seine königliche Kapelle in Karlstein ausgeziert hat, den Hof, welchen derselbe im Dorf Morzina nebst vier Mansen besitzt, auf ewige Zeiten von allen Steuern und Abgaben doch mit dem Beding, daß davon jährlich 30 Pfund Wachs in gedachte königliche Kapelle geliefert werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Michaelem, fratrem domini archiepiscopi, Nicolaus de Crupicz
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XI D 12, fol. 99b
Druck: Pelzel UB II n. 342; Teige, Listiny S. 24f. n. 14
RI VIII: 4520
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 1 S. 66; Grueber, B., Die Kunst des Mittelalters in Böhmen nach den bestehenden Denkmalen geschildert, Teil 3, Wien 1877, S. 124.

Datum: 1367 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Anweisung über 1000 Schock großer Pfennige Prager Münze an die Grafen Heinrich und Günther von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt, die sie im Laufe von vier Jahren in vierteljährlichen Summen von 62 1/2 Schock von der Münze und dem Gut Karls IV. in Kuttenberg erheben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Rudolstadt A. C. n. 134 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 44; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 206f. n. 6

Datum: 1367 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. lobt die Florentiner wegen ihrer steten Treue, wovon ihm Johann von Siena, apostolischer Nuntius berichtet, durch welchen der Papst Urban ihm die Interessen der Stadt warm empfohlen, und versichert sie seines Wohlwollens und seiner Zufriedenheit.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Archivio delle Riformagioni
RI VIII: 4521

Datum: 1367 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Raymundinus, Markgrafen von Soranea, seinen Rat und Heimlichen zu seinem Vikar und Statthalter in den Städten Pisa und Lucca mit voller Gewalt, dem ius gladii und dem Rechte, die Verbrecher verbrennen zu lassen.
Original: FA Meli Lupi de Soragna
Druck: Johann von Gelnausen n. 156 (Formular)
RI VIII: 4522
Erwähnung: Pezzana, Storia di Parma I S. 84f. n. 108; Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 80 Anm. 84; Heckmann, Stellvertreter 2, S. 830 n. 34

Datum: 1367 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Ulrich von Kronberg im Besitz der Burg Kronberg.
Kopie: StA Pilsen/Außenstelle Klattau (SOA Plzen, pobocka Klatovy), VS Oselce; HStA Stuttgart, C 3 n. 652, Reichskammergerichtsakten von 1568/74
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 62; Reichskammergericht Stuttgart I n. 652

Datum: 1367 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt von den Städten und Landen Breslau und Neumarkt 1600 Schock prager Groschen, die sie ihm zu seiner Fahrt gen Rom gelobt hatten zu geben, erhalten zu haben.

Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R() de Wormacia
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 432 (P 9)
Druck: UB Breslau n. 246
RI VIII: 4523
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 55 (zu V 8)

Datum: 1367 05 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Sekretär Johannes Vollmacht zum Abschluß einer Liga mit Papst Urban V. u.a.
Kopie: StA Modena (AS Modena), Canc. March. Est., Doc., Ser. Gen., Membr., Cassetta 17 n. 38, Vidimus v. 1367 VIII 2
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 332

Datum: 1367 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei der Stadt Florenz den Johann von Siena, seinen heimlichen und Rat, der von seinen Absichten vollkommen unterrichtet sei.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Archivio delle Riformagioni
RI VIII: 4524

Datum: 1367 05 29
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Kaaden einen achttägigen Jahrmarkt auf Kreuzerfindung, dessen Besucher gleiche Freiheit haben sollen wie die Besucher des Jahrmarkts zu Saaz.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nikolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan n. 3
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Cop. S. 8-10; ANM Prag (ANM Praha), Sbirka D Karton 1 n. 8
Druck: Pelzel UB II n. 312; CJM II n. 426
RI VIII: 4525
Regest(en): Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 8

Datum: 1367 05 31
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. gewährt den Johann und Wenzel von Wartenberg das Schenkenamt, das ihr Vater Wanco unter König Johann bekleidet hat.
RI VIII: 4527

Datum: 1367 05 31
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Mainz über 31000 Gulden von wegen der Pfandschaft zu Oppenheim.
Original: StA Würzburg, Mainzer, Urk. 1502
RI VIII: 4526
Regest(en): RB IX S. 177; Scriba IV, 3 n. 5647

Datum: 1367 06 1
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. eximiert die edeln Bernhard und Hermann zu Schönburg und deren Untergebene, die auf den Gütern der Burg Hassenstein wohnen, welche ein Lehen der Krone Böhmen ist, von der Gerichtsbarkeit der Landrichter.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Swanemberg decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 987
Druck: Lippert, Beziehungen S. 262f. n. 6

RI VIII: 4529
Regest(en): UB Schönburg I n. 347; Codex juris Bohemici II,1 n. 579; Haas, Archiv n. 987

Datum: 1367 06 1
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Bürgerschaft von Kaaden das Recht, die (genannten) Dörfer und Höfe, die sie seit alten Zeiten gehabt, auch fortan frei zu besitzen.
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Cop. S. 6-8
RI VIII: 4528
Regest(en): Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 9
Erwähnung: Pelzel II S. 789

Datum: 1367 06 2
Ort: Stollberg
Kurzregest: K.IV. gibt die Stadt Schlettau an's Kloster Grünhain.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Fürstl. gräfl. Schönburger Gesammtcanclei Glauchau, Handschr. Regesten d. Hauses Schönburg
Druck: Horn, Sammlungen VI S. 635-637 (Urkunde Sigmunds von 1436 XII 5); UB Schönburg, Nachträge S. 111f. n. 192 (Lat.); Diplomataria et scriptores II S. 550 (Paragraph 54)
RI VIII: 4533
Regest(en): UB Schönburg I n. 351

Datum: 1367 06 2
Ort: Prag ?
Kurzregest: K.IV. ernennt den edeln Raimondinus Lupi, Markgrafen von Soranea, und den Doktor Giovanni di Mino di Ghezzo von Siena zu seinen Bevollmächtigten, um von der Stadt Siena den dem Reiche schuldigen Zins zu erheben.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 4532

Datum: 1367 06 2
Ort: Stollberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Zinsgerechtsame des Pfarrers zu Schlettau.
Kopie: HStA Weimar, Reg. Ll 780 (1. H. 16. Jh.) (Foto)

Datum: 1367 06 2
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. verspricht als König von Böhmen die genannten Brüder in ihren Rechten an der Burg Hassenstein gegen alle Ansprüche der Kinder Friedrichs von Schönburg zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 990
RI VIII: 4530
Regest(en): UB Schönburg I n. 348; Codex juris Bohemici II,1 n. 579 (zu VI 1 und 2); Haas, Archiv n. 990

Datum: 1367 06 2
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. belehnt den König Wenzel von Böhmen und dessen Nachkommen mit Burg und Stadt Stolberg, welche ihm Bernhard und Hermann von Schönburg, denen sie jener abgekauft hatte, zu diesem Zwecke aufgegeben haben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: HStA Dresden, Fürstl.-gräfl. Schönb. Ges.-Canzlei Glauchau L. 426 n. 12
Druck: UB Schönburg, Nachträge S. 110f. n. 191; Lünig, Corpus juris I Sp. 563-566; Sp. 1319-1322; Pelzel Karl IV., S. 790
RI VIII: 4531
Regest(en): UB Schönburg I n. 350; Haas, Archiv n. 989; Codex juris Bohemici II,1 n. 580

Datum: 1367 06 4

Ort: Stollberg
Kurzregest: K.IV. tut auf Klage des Bischofs Albrecht von Passau die Stadt Passau in die Reichsacht.
Kanzleivermerk recto: Syfridus Steinhenm(er)
Siegel: Posse S V,1/2
Original: HStA München, Passau Hochstift 709/I und II (A) und (B) (Foto)
Druck: MB 28 S. 437f. n. 554
RI VIII: 4534
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 376 (Abbildung Tafel n. 62); Urkundenregesten 9 n. 216; RB IX S. 177

Datum: 1367 06 7
Ort: Mylau
Kurzregest: K.IV. schreibt an Pfalzgraf Ruprecht d.Ä., daß er die Burg und Stadt Lautern überantworten soll, wenn der Kaiser es befiehlt, der Botschaft von seinem Bruder, dem Herzog von Brabant und Luxemburg, erwartet.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: unbesiegeltes Reskript
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/33 Lautern (Foto)
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, 67/920, Bl. 114 (Heidelberger Registratur, 16. Jh.)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 239

Datum: 1367 06 17
Ort: Mylau
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt von Neresheim und dem Grafen Ludwig d. Ä. zu Oettingen, Vogt desselben Klosters, nach deren Bitte auf desselben Klosters Gut ein Bergwerk auf welcherlei Erz sie da finden mögen zu suchen und zu bauen.
Druck: Deduction Neresheim n. 59
RI VIII: 4535
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 465

Datum: 1367 06 18
Ort: Mylau
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Reichenbach ein Privileg.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz Nicol. de Cropitz
Kopie: PfarrA Reichenbach, Litt. S Vol. I
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 466; Olischer, Reichenbach S. 15-17
RI VIII: 4536
Literatur (noch zu bearbeiten): Büchner, J. G., Erläutertes Voigtland, oder vermischte zu Ergäntzung und Verbesserung der Hoch-Gräfl. Reuß-Pl. Historie dienliche Anmerkungen, Stück 4, Dresden/Leipzig 1732, S. 356

Datum: 1367 07 4
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. erläßt Anordnung über die Zahlung der Reichssteuer an Herzog Friedrich von Teck.
Original: StadtA Augsburg, 1367 Juli 4 (Foto)

Datum: 1367 07 5
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Hanko von Schellendorf Frieden, nach Breslau zu kommen, um seine Sache zu teidingen.
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau, G 4 Nudus Laurentius fol. III
RI VIII: 6263

Datum: 1367 07 7
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. sehreibt der Stadt Straßburg, ihm sei vorgelegt, daß die edeln Wolf von Eberstein und dessen Bruder, Konrad von Smalenstein und sein Bruder Hans und deren Genossen die edeln Eberhard und Ulrich seinen Sohn, Grafen zu Württemberg, ihre eheliche Gemahel und ihr Gesinde in ihrem Wildbad überfallen haben, und gebietet ihr, unverzüglich auf Mahnung den vorgenannten von Württemberg zu Hilfe zu kommen.

Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78, Vidimus von 1424 XII 16
Druck: UB Straßburg V n. 761
RI VIII: 4537
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-1; Urkundenregesten 9 n. 218; n. 1113

Datum: 1367 07 9
Ort: Kolin
Kurzregest: K.IV. quittiert die Ratmannen und die Stadt Breslau, nachdem in deren Namen genannte Breslauer Bürger am 18. Juni in Reichenbach bei Mielyn den Edeln Borsso von Riesenburg und Thymo von Kolditz, seinem Kammermeister und heimlichen Rat, über die vom 14. Feb. 1359 bis letzten Aschermittwoch aus den Städten und Landen zu Breslau, Neumarkt, Namslau uad Guhrau eingenommenen Renten, Zinsen und Geschoss und über die von seinetwegen gemachten Ausgaben Rechnung gelegt.
Kanzleivermerk recto: per d. de Coldicz de Poznania Nicol.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau, Dokumenty miasta Wroclawia 435 (EE 4)
Druck: UB Breslau n. 247
RI VIII: 4538
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 64

Datum: 1367 07 20
Ort: Hirschberg (bei Bösig)
Kurzregest: K.IV. gibt und macht den Tuchmachern, die in seiner Stadt Zittau gesessen sind als ein König von Böhmen genannte Gesetze, namentlich wie sie es mit dem flockenen Tuch machen sollen und daß sie keine Sammlung haben noch Innunge und Gesetze machen noch Bußen nehmen sollen ohne Wissen und Willen des Rates.
Kopie: StadtBib. Zittau, Hs A 88; StadtA Zittau
Druck: S. 108-110
RI VIII: 4539
Regest(en): I n. 298 (zu VII 21); OLUV n. 414

Datum: 1367 07 21
Ort: Hirschberg bei Bezdez (Bösig)
Kurzregest: K.IV. setzt den Bürgern zu Zittau solche Ordnung, daß die Handwerke als die Tuchmacher, Fleischhauer, Schuhmacher u.s.w. fürbas mehr keine Morgensprache, Innung oder Sammlung haben noch Bußen nehmen sollen ohne Wissen des Rates.
Original: verloren
Druck: Pescheck, Geschichte Zittau II S. 697f. n. 40
RI VIII: 4540
Regest(en): I n. 297; OLUV n. 413

Datum: 1367 07 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die durch den König zu erfolgende Präsentation von Magistern für erledigte Stellen an der Allerheiligenkapelle in der Prager Burg bei Abwesenheit des Königs durch den von ihm ernannten Verweser oder Hauptmann des Reiches soll vorgenommen werden dürfen.
Druck: Monumenta Universitatis Pragensis II S. 250-252 n. 10; Pelzel, Abbildungen III S. XXI-XXIII
RI VIII: 4542

Datum: 1367 07 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit zur Förderung des Studiums in Prag die Stiftungsgüter des Karlscollegiums von allen Steuern, Abgaben und Lasten und von der Gerichtsbarkeit aller Richter ausgenommen die königliche Berna und das königliche Gericht, die er als Regalien nicht veräußern könne.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), NI von 1367 XI 11
Druck: Monumenta Universitatis Pragensis II S. 249-250 n. 9; Codex juris Bohemici II, 3 n. 265f.; Pelzel, Abbildungen III S. XIX-XXI; Novacek, Listiny S. 9f. n. 1

RI VIII: 4541

Datum: 1367 07 zweite Hälfte
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Zittau wöchentlich einen freien Brot- und Fleischmarkt.
Original: verloren
Kopie: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88, fol. 22a; Hs. A 121
Druck: Johann von Guben S. 29
Regest(en): I n. 300

Datum: 1367 08 1
Ort: Spremberg
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Niklas Schultheiß, Richter zu Spremberg, das Gericht zu Spremberg seiner Frau Elsbeth zum Leibgedinge und seiner Tochter Margarete und ihren Erben zu ewigem Besitz.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz de Poznania Nicolaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S in wachsfarbener Schüssel an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Spremberg U 1
Kopie: GStA Berlin, Rep. 139 L n. 1620 Bl. 1 und 12 (17. Jh.); Theuner, Urkundenabschriften Mappe d (1892) (Besitz Rudolf Lehmann)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 377f. n. 6; Hoppe, Bestand S. 30f. zu n. 30
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 769; Hoppe, Bestand n. 30; III S. 82

Datum: 1367 08 4
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. fordert auf Veranlassung des Papstes geistliche und weltliche Herren des Reiches, im besonderen auch die Städte, reichsunmittelbare und mittelbarte, unter Androhung des Verlustes ihrer Rechte und Freiheiten bei Zuwiderhandlungen, auf, den vom Papste bestellten Inquisitor, den Dominikaner Walther Kerlinger, Magister der Heiligen Schrift und Hofkaplan, in seinem Vorgehen gegen die Sekte der Begarden nach jeder Richtung hin zu unterstützen, ihm und seinen Beauftragten bei der Gefangennahme der Sektierer behilflich zu sein, auch Kerker zur Verfügung zu stellen; wer sich aber der Unterstützung der Begarden schuldig mache, solle außer den geistlichen Strafen auch mit einer Buße an die ksl. Kammer belegt werden.
Kopie: StadtA Halle, A 1,2 Cresses Annalen II, S. 630-632 (Foto)
Druck: UB Halle III,1 n. 882
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 219

Datum: 1367 08 4
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bürgermeister, Consuln und Gschworenen Löbau, von jedem Wagen, der durch die neue Straße bei Eberhardsdorf vorbeizieht, zwei Heller zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Decanus Glogaviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Löbau, I,A,12 (Foto)
Druck: UB Kamenz/Löbau S. 235 n. 25
RI VIII: 4543
Regest(en): OLUV n. 415

Datum: 1367 08 8
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verbietet als König von Böhmen, daß ein Wirt (tabernarius) oder ein anderer innerhalb des Gebietes von Görlitz Bier zum Ausschenken auf die Dörfer dieses Gebietes anderswoher als aus der Stadt Görlitz führe, und gebietet dieses Edikt in der Stadt an Markttagen zu publizieren.
Kopie: StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 28a und b (Vidimus von 1454); StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 31f.
RI VIII: 4544
Regest(en): OLUV n. 416

Erwähnung: Hass, Görlitzer Rathsannalen III S. 237

Datum: 1367 08 19
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. schließt als König von Böhmen für sich und seine Erben ein Bündnis mit dem Erzbischof Gerlach und dem Stift zu Mainz und dem Bischof Albrecht und dem Stift zu Würzburg und deren Nachfolger.
RI VIII: 4547
Erwähnung: Geschicht-Schreiber S. 646; RTA I n. 1 Anm.

Datum: 1367 08 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Abtes des Klosters St. Vincenz eine Urkunde des Herzogs Heinrich von Breslau von 1254, Verlegung des Marktes in Kostemplot von Montag auf Sonnabend betreffend.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 433a
Kopie: StA Breslau, St. Vincenz, Elbing n. 5; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 92 n. 101; D 90 n. 182
RI VIII: 4546
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 68
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2182; Klose, Von Breslau 2a S. 246; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 320

Datum: 1367 08 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Vincenz zu Breslau seine Besitzungen, indem er der Stadt Breslau gewisse Rechte in Bezug auf die Instandhaltung des Wegdammes nach Oels reserviert.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 432
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 92 n. 19; D 90 n. 56; n. 375 fol. 352r-354r
RI VIII: 6264
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 67
Erwähnung: Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 320

Datum: 1367 08 19
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt einen zwischen der Stadt Breslau und dem Kloster St. Vinzenz bei der Stadt durch den Bischof Johann von Olmütz und den Propst Burchard von Wisschrad als kaiserliche Kommissarien zu Stande gebrachten Vertrag, Beilegung von Grenzstreitigkeiten betreffend.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 432 (A); Dokumenty miasta Wroclawia 436 (E 21a) (B)
Kopie: StA Breslau, St. Vincenz, Elbing n. 5, Matric. L. I fol. 56; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 20, fol. 107r-108r; Rep. 135 n. 375 fol. 238v-240r
RI VIII: 4545
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 69 (zu VIII 20)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2181; Klose, Von Breslau 2a S. 244f.

Datum: 1367 08 26
Ort: Königgrätz
Kurzregest: K.IV. verbietet Markwart von Randeck Beschwerung von Esslingen.
Original: StadtA Esslingen, Best. Katharinenhospital, Urk. 4734 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen II n. 1295, Urkundenregesten 9 n. 225

Datum: 1367 08 28
Ort: Königgrätz
Kurzregest: K.IV. gibt dem Czenko von Potenstein für seine Dienste die Burg Sampach samt Zugehör.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Böhmische Hoflehentafel N. 67 p. 18; Landtafel Instrb. II, J,28
RI VIII: 4548

Datum: 1367 09 7
Ort: Hirschberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Bm., Rat und Bürgern zu Hall, die Steuer, die er vormals seinen heimlichen Ratgebern Lamprecht, Bischof zu Speyer, und Rudolph, vormals (etwenne) Bischof zu Verden, für Kosten und Zehrungen im Reichsdienst verschrieben hat, am kommenden Martinstag allein an Bischof Lamprecht zu zahlen, weil Rudolph diesem sein Teil schuldig geblieben ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum cuire episcopum decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 44 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 480

Datum: 1367 09 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit der Stadt Nürnberg auf Lebenszeit, ihr mit solcher Macht als not sein würde, wider allermänniglich beizustehen, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigten oder mit Gewalt bekränkten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1302
Kopie: StA Nürnberg, Rst. Rothenburg Akten 324 n. 5; StA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 91
Druck: RTA I n. 27
RI VIII: 4549
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 785; Urkunden Rothenburg n. 1373

Datum: 1367 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Hofpfalzgrafenwürde an Ricciardus de Cancellieri da Pistoia.
Kanzleivermerk verso: ego Iohannes Dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Gerlaci Maguntinensis archiepiscopi, sacri Imperii per Germaniam archicancellarii, recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Original: A Ganucci-Cancellieri di Pistoia, busta 5
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 107-113 n. 4

Datum: 1367 09 14
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Patriarchen von Aquileja eine Kommission im Streit von Federico Gonzaga mit Anne Gonzaga.
Repertorialeintrag: StA Mantua (AS Mantova)
Regest(en): Antichi inventari S. 72, 115, 148, 150 und 153

Datum: 1367 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Guido von Gonzaga und dessen Söhne Ludwig und Franz zu Bürgern der Stadt Cremona.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: HHStA Wien, AUR

Datum: 1367 09 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister und Rat der Stadt Lübeck, er habe die Beilegung oder Entscheidung des Streites zwischen den Herzögen von Stettin Boguslaus d. Ä., seinem Schwiegervater einer- und Warczlaus d. Ä., dessen Bruder, und Warczlaus und Boguslaus den Jüngern, deren Brudersöhnen andererseits ihnen mit einigen Fürsten und Edeln übertragen, befiehlt ihnen an dem von ihm festgesetzten Termine, nämlich am Sonntag vor Allerheiligen, nach Stettin zu

kommen und den Streit entweder beizulegen oder mit Vollmacht des Kaisers zu entscheiden, und wenn Warczlaus mit seinen Neffen nicht sich der Entscheidung fügen würde, seinem Schwiegervater mit Hilfe und Rat beizustehen, und will, daß sie am angegebenen Termine darauf hinarbeiten, daß der allgemeine Friede,den er in Sachsen einführen will, zustandekomme.
Kanzleivermerk recto: Magistroconsulum et consulibus ciuitatis Lubicensis, nostris et imperij fidelibus dilectis
Beschreibstoff: Pap.
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 99 (Foto)
Druck: UB Lübeck III n. 622
RI VIII: 4550
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 227

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen, die Reichssteuer dieses Jahres an Landgraf Johann von Leutenberg (Leuchtenberg?) zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.23
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 5088

Datum 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Leutkirch an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer, je für 15 1/2 Schilling Haller einen Gulden, an den Landgf. Johannes von Leuchtenberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dom. de Koldicz decan. Glogov.; R() Ioh. de Geylnh.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 729 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 55

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Reutlingen, dem Landgrafen Johann zu dem Leuchtenberge ihre gewöhnliche Reichssteuer zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. de Koldicz decan. Glogov.; R() Iohannes Lust
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 730 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 56

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Friedberg, dem Landgrafen Johann zu dem Leuchtenberge ihre gewöhnliche Reichssteuer zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: p. d. de Koldicz decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnh.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 108 n. 91
Druck: UB Friedberg I n. 543
RI VIII: 4554

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Schultheissen zu Oppenheim Heinz von den Jungen, dem Reichsvikar Wenzel, Herzog von Luxemburg, und an desselben Statt dem Hubard von Elter mit dem Haus und der Veste zu Oppenheim, mit dem Burggrafen zu Odernheim und allem Zubehör zu schwören und denselben alle kaiserlichen Handvesten einsehen zu lassen,sowie auch ihm über die Zolleinnahmen Rechnung zu stellen.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 2 197/108 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 109; RB IX S. 183

RI VIII: 4555
Regest(en): Scriba III n. 3212
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen S. 44 Anm. 3 (zu IX 27)

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine inserierte Urkunde des Markgrafen Otto von Brandenburg von 1367 IX 8, durch welche derselbe aus Liebe zu seinem Bruder Albrecht, Gouverneur von Hennegau, Holland, Seeland und Friesland und zu Margaretha seiner Gemahlin und auch wegen der von ihm empfangenen l9000 Brabanter Gulden allen Ansprüchen auf die Grafschaften Hennegau, Holland, Seeland und die Herrschaft Friesland zu Gunsten derselben und ihrer Leibeserben entsagt.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Mons (AE Mons), Tresorerie des comtes de Hainaut
Druck: S. 216
RI VIII: 4556
Regest(en): Wymans, Inventaire n. 1076

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, die zum Martinstag fällige Reichssteuer Johann Landgraf zu Leuchtenberg auszubezahlen. Bei Versäumnis hat er Burggraf Friedrich von Nürnberg bevollmächtigt zu pfänden.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Bestand Reichsstadt, Urk. 2415 (Foto)
Druck: UB Esslingen I n. 997k

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Zürich, die Reichssteuer, den Gulden zu sechszehnthalb Schilling Heller gerechnet, niemanden als dem Landgrafen Johann zum Leuchtenberg verabfolgen zu lassen, widrigenfalls Burggraf Friedrich von Nürnberg bereits Gewalt erhalten habe, sie zu pfänden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Zürich, C I n. 166
RI VIII: 4552
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 155; Urkundenregesten Zürich I n. 1837
Erwähnung: UB Friedberg I n. 543

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Wetzlar, ihre am nächsten Martinitag fällig werdende Reichssteuer, ohne sich an andere Briefe zu kehren, dem Landgrafen Johann zum Leuchtenberg auszuantworten; täten sie das nicht, so habe Burggraf Friedrich von Nürnberg bereits Vollmacht, sie zu pfänden.
Original: StadtA Wetzlar
Druck: Gudenus, Sylloge S. 496-498
RI VIII: 4551
Regest(en): MZ IV n. 119
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2182a; UB Friedberg I n. 543

Datum: 1367 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Rothenburg, ihre auf nächsten Martinitag fällige Reichssteuer, je für fünfzehn Schilling Heller einen Gulden, dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg zu entrichten, widrigenfalls Burggraf Friedrich von Nürnberg Vollmacht habe, sie zu pfänden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogouiensis

Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes de Geylnh(usen)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 515 (Foto)
Druck: MZ IV n. 118
RI VIII: 4553
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1377
Erwähnung: UB Friedberg I n. 543

Datum: 1367 wohl 09 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen, dem Landgrafen Johann zu dem Leuchtenberge ihre gewöhnliche Reichssteuer zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kodicz decanus Glogauien(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Nördlingen, U 6603 (o. D.)
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 388

Datum: 1367 09 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern der Stadt Nürnberg, daß ihre Mitbürger und Abgesandten, der Strameyr und der Voerchtel, an seinem Hofe gewesen seien und alle Teidungen, die zwischen ihm und der Stadt begriffen waren, aufgenommen und geendet hätten und daß er deshalb die Stadt bei allen Rechten und Freiheiten handhaben wolle.
Original: StA Nürnberg, Rep. 2°, Urkunden der A-Laden S. I L. 77 n. 64
RI VIII: 7246
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 229

Datum: 1367 09 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut der Neustadt Prag die Gnade, daß eine Niederlage gesalzener Fische, desgleichen ein Markt zum kaufen und verkaufen von Getreide, Vieh und Kohlen am Montag, Dienstag und Mittwoch daselbst sein, welchen die Verkäufer der Altstadt besuchen sollen. Desgleichen bestätigt er alle früher von ihm der Neustadt erteilten Privilegien.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha) n. 17, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436
Druck: Pelzel UB II n. 313; CJM I n. 88
RI VIII: 4557

Datum: 1367 09 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Erlaubnis für Lgf. Johann zu Leuchtenberg, die diesjährige Reichssteuer zu Schwaben einzunehmen, allerdings unter Beachtung der Anrechte Bf. Lamprechts von Speyer an best. genannten Steuersummen.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Nicolaus de Crapicz
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 731 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 1491 (zu II 26); Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 369 (zu X 1); UB Esslingen II n. 1281 (zu II 26)

Datum: 1367 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Mandat an den Landgrafen Johann von Leuchtenberg, Ulrich von Hanau, Landvogt in der Wetterau, bei der Einnahme von 100 Pfund Haller von der Stadt Nürnberg zu unterstützen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1304 (Foto)
Fälschung

Datum: 1367 09 26
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, da er vor Zeiten dem Bischof Lamprecht von Speier, seinem heimlichen Rat mit ihnen von seinetwegen zu reden empfohlen hat, und dieser ihm noch keine Antwort gegeben hat, weil die Straßburger das bis auf dessen persönliches Erscheinen verzogen hatten, ihm zu antworten, sobald kaiserliche Boten von Karls wegen zu ihnen kommen.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate und dem rate gemeinlich der stat zu Strazburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 764
RI VIII: 4558

Datum: 1367 09 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belohnt die treuen Dienste, welche ihm Friedrich von Kottwitz besonders in den polnischen Kriegen geleistet hat, dadurch, daß er ihn und dessen Erben auf sechzehn Jahre von allen Steuern losspricht, seinem Geschlechte alle Gnadenbriefe bestätigt und seinen Söhnen Beförderung in königlichen Bedienungen verspricht.
Kopie: Pfannenberg, Schwarzb. Kronik fol. 395
RI VIII: 4559
Erwähnung: Pelzel, Karl IV. II S. 793

Datum: 1367 10 4
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. verleiht Ulrich dem Ältern, Grafen von Helfenstein die Vogtei über das Kloster Ochsenhausen im Bistum Konstanz.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 732 (Foto)
RI VIII: 4561
Regest(en): RB IX S. 184

Datum: 1367 10 4
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. verbietet dem edeln Wilhelm de Granscio, die Bürger und Einwohner von Bern im Uechtland mit Zwang zum Übergang über die Brücke bei Aubonne anzuhalten des ihm d verstatteten Zolles wegen, indem es ihnen freistehen müsse, an jeder ihnen möglichen Stelle durch das betreffende Wasser zu fahren.
Kopie: StA Bern, A I. 371 Deutsches Spruchbuch des unteren Gewölbes A Bl. 22v-23 (Freiheitenbuch A, 15. Jh.); Bl. 23 (Bucheintrag, 15. Jh.); Bl. 13v (Abschrift eines Vidimus Friedrich von Ebersberg, Plebans des Deutschordenshauses zu Bern, von 1371 VIII 16, 15. Jh.)
Druck: Denksteine S. 375f.; FR Bernensium IX n. 126
RI VIII: 4560
Regest(en): Rechtsquellen Bern I,3 n. 81a; Urkundenregesten 9 n. 230

Datum: 1367 10 4
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. urkundet für das Kloster Wiesensteig.
Kanzleivermerk recto: per dnm. episc. Spirensem Nicolaus de Crapitz; R() Joh. Lust.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart
RI VIII: 7247
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 170

Datum: 1367 10 13
Ort: Prag?
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hz. Konrad von Oels Urkinde Johanns von 1329 V 29.
Kopie: StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels n. 32; n. 408 (TS Breslaus von 1490 IV 16)
Regest(en): Kaiserurkunden Breslau (ms. MGH)

Datum: 1367 10 31
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Endres Cobe um 60 Mark Silber das Ammanamt zu Überlingen samt Zubehör und gebietet den Bürgern Gehorsam.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Überlingen, Abt. III Kst. I Ld. 4 n. 49 (Foto)
Druck: Geier, Überlingen S. 41 n. 12 (Teildruck)
RI VIII: 7249

Datum: 1367 10 31
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Johann Inderbund (von Konstanz) pfandweise für 400 Gulden die Vogtei über die Stadt Konstanz.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Spirensis episcopi Petrus scolasticus Libucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Original: GLA Karlsruhe, D 360 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 18a (Foto)
RI VIII: 4562=7248
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 360

Datum: 1367 11 1
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. ernennt auf Bitten des Propstes von Nimos, Nuntius des apostolischen Stuhles, den edeln Petrus de Fornaxariis de Sivizano de Parma olim de Cataneis de Virdeto zum lateranensischen Pfalzgrafen und verleiht ihm das Recht, Notare zu ernennen, zu legitimieren u.s.w.
Kopie: StadtA Cremona (AC Cremona), Notariatsarchiv Cremona, Abschr. Cereda's aus Kop. v. 1391 VI 14
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 526
RI VIII: 4563
Regest(en): Regesten Pappenheim S. 44 n. 737
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1367 11 1
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Bruder, dem Markgrafen Johann von Mähren, daß die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich sich mit dem Ansuchen an ihn gewendet haben, er möge veranlassen, daß derselbe das Gebot aufhebe, wonach niemand aus des Markgrafen Landen Korn oder anderes Getreide in ihre Lande, oder Weine aus ihren Landen durch seine Lande führen solle, und ersucht ihn, die Einführung von Getreide aus Mähren wie die Durchfuhr von Weinen nach Böhmen und Polen zu gestatten.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini magistri curie Petrus scolasticus Lubucensis
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: WStLA Wien, H.A. Urk. 710/1367 (Foto)
RI VIII: 7250
Regest(en): Quellen Geschichte Wien II,1 n. 710
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1367 11 1
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Dogen von Venedig, auf dessen ihm ausgedrückten Wunsch, daß er um nächste Ostern nach Italien zu ziehen beschlossen habe.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. n. 570 Commemoriali 7b, fol. 359
Druck: Winkelmann II n. 911
RI VIII: 4564
Regest(en): Libri commemoriali III S. 68 n. 393

Datum: 1367 11 5
Ort: Brünn

Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Verordnung seines Bruders, des Markgrafen Johann von Mähren, der Stadt Brünn einen Artikel des Privilegs des K. Wenzel von Böhmen von 1243 Jan., Freiheit aller vollberechtigten Bewohner vom Zoll betreffend.
Original: StadtA Brünn (AM Brno)
Druck: CDM X n. 21
RI VIII: 7251

Datum: 1367 11 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. versöhnt sich mit Eberhard I. von Eppenstein.
Original: LHA Magdeburg, Rep. H Stolberg-Wernigerode, HA, B 15, Fach 1 n. 47
Kopie: StadtA Gießen, Uffenbach-Seckenberg'sches Copiar, Hs. 563 S. 358f. n. 211" (18. Jh.); HStA Wiesbaden, 3002 XIII, 2.1 fol. 94
Druck: Rader, Karl IV. S. 312 n. 2
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3237; Urkundenregesten 9 n. 233

Datum: 1367 11 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt ab die Ladung, Klag und Nutzgewer, die Konrad der Marschall von Pappenheim der J. vor seinem kaiserlichen Hofgericht getan hat auf den Markt zu Zusmarshausen und weist ihn mit seinen Ansprüchen vor des Reichs Amtmann daselbst.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini magistri curie et judicis Cunradus de Bissing.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Augsburg HU 435 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 363
RI VIII: 4565
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 465; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 377; Urkundenregesten 9 n. 234; RB IX S. 186

Datum: 1367 11 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Sifrid zum Paradies und dessen Erben, daß sie ihr Haus zu Frankfurt, das man nennet das Paradies, dritthalb Schuh breit längs der Gasse erweitern mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominos ducem sand. et magistrum curie decanus Glogoviensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 171a (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 720
RI VIII: 4566

Datum: 1367 11 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt und verschreibt Philipp dem Jungen von Falkenstein einen alten Turnosen von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Martzale, die den Rhein auf und nieder gehen, zu heben auf welches Herrn Zoll er das mit Gunst und Forderung seiner Freunde oder sonst erwerben mag.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Gfl.A Laubach, I/1
Kopie: StA Münster, Kindlinger 192, 117
RI VIII: 4567
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3238; Solmser Urkunden n. 414; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1355

Datum: 1367 11 18
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über die halbe Jahressteuer, die am gerade vergangenen Martinstag fällig war, die er an Wilhelm von Rechberg verpfändet habe.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2 fol. 895 (Foto)

Datum: 1367 11 19

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belohnt den Grafen Ulrich von Helfenstein d. J., wann er zu seinen Jahren kommen ist, mit den Reichslehen, namentlich Burg und Stadt Giengen, der Burg Helfenstein und der Stadt Heidenheim.
Kopie: StadtA Ulm, A Urk. 1367 November 19 (Foto); HStA Stuttgart, J 9, Bü. 26, III. Teil (Foto); StA Ludwigsburg, B 95, Bü. 1, Pergamentenheft f. 15v. (Foto); Papierheft unfoliiert, in Vidimus des Grafen Ulrich zu Oettingen 1451 (Foto)
RI VIII: 4568
Erwähnung: Stälin III S. 665

Datum: 1367 11 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung an die Städte Konstanz, Ulm, Ravensburg u.a., die Jahressteuer dem Grafen Ulrich zu Helfenstein zu zahlen.
Original: StadtA Ravensburg, U 58 (Foto)

Datum: 1359 11 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt Windsheim mit, daß er es bei der Steuerfreiheit belassen will.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) magistrum curie Nicol. de Crapicz
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Windsheim, Urk. A 259
Regest(en): UB Windsheim n. 215

Datum: 1367 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seine Einwilligung zu dem vom Markgrafen Otto von Brandenburg an seine Gemahlin Katharina verschriebenen Leibgedinge.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imp. Petrus Jaur.; R() Joh. Lust.
Original: GStA Berlin, VII. HA, Allg. Urkundensammlung, Haussachen der Landesherren n. 7 (vermutlich Kriegsverlust)
RI VIII: 7252
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 171
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2183

Datum: 1367 11 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Windsheim, ob das geschehe, daß er ihnen irgend ein Gebot oder Brief sende, von was Sachen das wäre, die wider ihre Gnade und Freiheit wären, die sie von ihm und dem Reiche haben, und ob sie die zu Hand nicht verantworten, als lang bis sie selber zu ihm kommen, das soll ihnen keinen Schaden bringen und sollen sie darum in seine Ungnad nicht verfallen.
Kopie: StadtA Windsheim, A I 8 (Teil I S. 32)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 671; Moser, Hand-Buch II S. 962 n. 4
RI VIII: 4569
Regest(en): UB Windsheim n. 268a

Datum: 1367 11 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Genehmigung Ludwigs des Römers, weiland Markgrafen von Brandenburg, daß die Propstei Lübben in das (Nieder-) Lausitzische Archidiakonat inkorporiert werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA Dresden, Domkapitel Meißen n. 406 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Domkapitel Meißen n. 428, NI von 1370 V 23
Druck: Köhler, Urkunden Probstei Lübben S. 59-61; UB Hochstift Meißen II n. 576 und n. 648; UB Lübben III n. 36; Worbs, Neues Archiv I S. 318-322
RI VIII: 4570

Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 494 (zu 1367 XI 19); Urkundeninventar Niederlausitz n. 780

Datum: 1367 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Frankfurt das reichslehenbare Fischwasser zu Bonames, welches sie von Johann, Heinrich und Merklin Gebrüdern, des Johann etwan Vogts zu Bonames Ritters Kindern, gekauft haben und welches nun der Schöffe Michel von Lichtenstein von der Stadt wegen von ihm empfangen hat.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 172 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Cop.-Buch I, n. 153 (Foto)
Druck: Sammlung Urkunden Frankfurt n. 13
RI VIII: 4572
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 172

Datum: 1367 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Frankfurt das hergebrachte Recht, das Dorf Dortelweil zu verantworten, in Gewähr, Nutz und Dienst zu haben und daselbst einen Schultheißen zu bestellen und das Gericht zu besetzen.
Original: StA Darmstadt, A 3 Dortelwell (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städt. Kopialbuch I, 152 (Foto); V, 11
Druck: Sammlung Urkunden Frankfurt n. 12
RI VIII: 4571
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 173 und S. 152

Datum: 1367 12 13
Ort: Pilsen
Kurzregest: K.IV. erteilt der Altstadt Prag das Recht, in den königlichen Wäldern so viel Holz zu schlagen, es zu ihrer Notdurft zu verwenden oder zu verkaufen, bis sie 500 Schock Prager Groschen, die sie ihm bis künftige Fasten zu erlegen versprochen, gelöst hätte.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Lib. vet. priv. fol. 54 n. 993
RI VIII: 4573 (zu XII 5)
Regest(en): CJM I n. 89
Erwähnung: Pelzel II S. 794 (zu XII)

Datum: 1367 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Königinforst an Ramfold von Gersdorf.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Chouldicz de Poznania Nicolaus
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: Schaffgotsches A Hermsdorf und Kynast, Fach 38 n. 6
Kopie: Archiv der oberlaus. Ges. der Wiss. Görlitz (Foto)
Druck: Jecht, Nachträge n. 3

Datum: 1367 12 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Mseno alle Wälder und Hutweiden, die von altersher zu der Stadt gehörten, und auch die ihnen von Dietrich, Bischof von Minden, weggenommenen zurück.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Vidimus von 1781; Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), AM Mseno, Vidimus von 1690 (tschech.)
Druck: Haas n. 97
RI VIII: 4574

Datum: 1367 12 30
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Friedrich und Johann die Auer von Brennberg, Gebrüder, bei allen Rechten bleiben sollen an den Forsten zu Thumstauf nach laut der Briefe, die sie vom Bistum Regensburg haben, so lang als die Feste Thumstauf seine als eines Königs von Bohmen Pfandschaft sein wird.
Druck: Codex Ratisbonensis II n. 958 (zu 1368)
RI VIII: 4575

Datum: 1368
Kurzregest: K.IV. ernennt Carlo Malatesta Ungaro, Herr v. Rimini, zu seinem Stellvertreter in Siena.
Erwähnung: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 84f. Anm. 95

Datum: 1368
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Erzbischof Boemund von Trier, über die gewöhnlichen Zölle noch sechs alte Groschen zu erheben.
Repertorialeintrag: LHA Koblenz
RI VIII: 7264
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219

Datum: 1368 01 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht Ulrich von Cronberg Schultheißenamt von Heilbronn.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3002 n. XIII,3,2 (Cronberg'sches Diplomatarium), fol. 17a
Regest(en): Stotzingen, Diplomatarium n. 42

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbündet sich in gleicher Weise mit der Stadt Windsheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 40 (Foto)
RI VIII: 4577
Regest(en): RB IX S. 190; RTA I n. 31; UB Windsheim n. 271; Urkunden und Akten II n. 791

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Windsheim, in das mit ihm errichtete Bündnis (n. 4577) noch andere aufzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rst. Windsheim U. 41 (Foto)
RI VIII: 7253
Regest(en): UB Windsheim n. 272; Urkunden und Akten II n. 794

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit den Bürgern von Weißenburg und gelobt ihnen in guten Treuen ohne Gefährde, ihnen seine Lebtage gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig und beholfen zu sein wider allermänniglich, die sie in ihren Erben, Besitzungen, Rechten, guten Gewohnheiten, Freiheiten, Gütern und Nutzen hindern, schädigen oder mit Gewalt bedrängen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem, Ja(cobus) Jau(rensis)
Kanzleivermerk verso: R()m Joh(ann)es de Geylnh(usen)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Weißenburg RU 54 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, A 1690, fol. 6r-v (17. Jh., unbegl. und undatiert); B 5 (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.), auf der Rückseite der Titelseite; B 6 (Kopialbuch um 1758), S. 28
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 617 n. 10; Falckenstein, Codex diplomaticus n. 254; Knipschild, Tractatus S. 331
RI VIII: 4576
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 790; RTA I n. 31; Regesten Weißenburg n. 80

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Rothenburg, Herren, Adlige, Landleute in das Bündnis mit ihm und Kg. Wenzel aufzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 519 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 792
Regest(en): RB IX S. 190; RTA I S. 59 Anm. 2; Urkunden Rothenburg n. 1389

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Rothenburg die Gnade, daß, wo sie innerhalb oder außerhalb der Stadt in den Kreisen, die um sie gelegen sind, Räuber und schädliche Leute an wahrer Tat finden, sie zu denselben richten möge in aller Maße wie die zu Nürnberg
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) lantgrafium de Lutemberg juniorem p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 520 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR C fol. 100r-v, Vidimus von 1401 X 30
RI VIII: 4580
Regest(en): RB IX S. 190; Urkunden Rothenburg n. 1390

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbündet sich in gleicher Weise mit der Stadt Rothenburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltze de Wormat(ia)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 518 (Foto)
RI VIII: 4578
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 789; RB IX S. 190; RTA I n. 31; Urkunden Rothenburg n. 1388

Datum: 1368 01 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern der Stadt Weißenburg, noch andere in sein mit denselben eingegangenes Bündnis aufzunehmen, der dann ebenmäßig nach den gegebenen Briefen mit ihm und seinem Sohn Wenzel verbunden sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem, Ja(cobus) Jau(rensis)
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Weißenburg RU 55 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, A 1690, fol. 6v (17. Jh., unbegl. und undatiert); B 6 (Kopialbuch um 1758), S. 93
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 617f.; Falckenstein, Codex diplomaticus n. 256; Knipschild, Tractatus S. 331
RI VIII: 4579
Regest(en): RTA I S. 59 Anm. 4; Urkunden und Akten II n. 793; Regesten Weißenburg n. 81

Datum: 1368 01 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Nürnberg, daß sie, nachdem er sich zu mehrerer Sicherheit uud Frieden im Lande mit ihr verbunden, alle, welche dem Bunde beitreten wollen, in denselben aufnehmen möge.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1313 (Foto)

RI VIII: 4581
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 795; RTA I S. 56 Anm. 3

Datum: 1368 01 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Städte Nürnberg, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg gelobt haben, die Bündnisse zu halten, die sie mit ihm und seinem Sohne Wenzel errichtet haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Resinburg de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 521 (Foto)
RI VIII: 4582
Regest(en): UB Windsheim n. 273; Urkunden und Akten II n. 797; Urkunden Rothenburg n. 1391

Datum: 1368 01 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß, wenn die verbündeten Städte Nürnberg, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg von dieses Bündnisses wegen mit Willen des ihnen gegebenen kaiserlichen Hauptmannes jemanden beschädigen würden, sie dadurch nichts gegen das Reich getan haben und zu keiner Verantwortung verbunden sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonum de Resinburg de Poznania Nicolaus (C)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes de Geylnh(usen) (C); R()m Voltzo de Wormacia 1368 (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps. (C)
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1315 (Foto) (A); Weißenburg RU 57 (Foto) (B); Windsheim RU 42 (Foto) (C), Rothenburg RU 265 (D)
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg Akten 85 fol. 64 (Foto)
RI VIII: 4583
Regest(en): RB IX S. 191; Urkunden und Akten II n. 798; UB Windsheim n. 274; RTA 1 S. 60, Anm. 3; Urkunden Rothenburg n. 1392; Regesten Weißenburg n. 83

Datum: 1368 01 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., die ihm empfohlene Burg und Stadt Kaiserslautern und des Königs Land (Wolfstein), so weit er sie noch innehabe, dem Herzoge Wenzel von Lützelburg, seinem Bruder, einzuantworten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Kurpfalz 262 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 219v-220r (Foto); 67/893, fol. 231-232
Druck: UB Kaiserslautern II n. 243
RI VIII: 7254
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3758

Datum: 1368 01 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Gewohnheiten und Rechte der Herrschaft Tumstauf und der Bürger zu Regensburg gegeneinander hinsichtlich der Gerichtsbarkeit.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem P. Jaur.
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Regensburger RU 1612 (Foto)
Kopie: HStA München, Lit. 371 fol. 46
Druck: n. 756
RI VIII: 4584
Regest(en): RB IX S. 191; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 749

Datum: 1368 01 21

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tötet alle Briefe, mit denen Gerlach, Erzbischof von Mainz, Oppenheim und Odernheim, an beiden Orten Haus und Stadt, Ober- und Niederingelheim lösen sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominos magistrum curie et Thimonem de Choldicz de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 1522a (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Mainz, Kop. 195, fol. 9v
RI VIII: 4585
Regest(en): RB IX S. 191; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2365

Datum: 1368 01 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestimmt wie 1368 I 18, daß, wenn die verbündeten Städte Nürnberg, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg von dieses Bündnisses wegen mit Willen des ihnen gegebenen kaiserlichen Hauptmannes jemanden beschädigen würden, sie dadurch nichts gegen das Reich getan haben und zu keiner Verantwortung verbunden sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Resinburg de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Rst. Windsheim U. 46 (Foto)
Regest(en): UB Windsheim n. 279; Urkunden und Akten II n. 811

Datum: 1368 01 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Andreas Contareno, Dogen von Venedig, er habe dessen Brief erhalten und bleibe bei seiner ihm früher über den Zug nach Italien gemeldeten Absicht.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. n. 570 Commemoriali 7b, fol 363
Druck: Winkelmann II n. 912
RI VIII: 4586
Regest(en): Libri commemoriali III S. 69 n. 406

Datum: 1368 01 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Rähe der Städte Nürnberg, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg gelobt haben, die Bündnisse, welche sie mit ihm, seinen Erblanden und Leuten diesseits des böhmischen Waldes auf seine Lebtage und nach seinem Tode mit seinem Sohne Wenzel, König von Böhmen und Markgrafen von Brandenburg und Lausitz, bis an einen einmütigen oder von dem mehrern Teile der Kurfürsten erwählten römischen König geschlossen haben, zu halten nach laut der von ihm und König Wenzel den Städten und umgekehrt gegebenen Briefen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Resinburg de Poznania Nicolaus (A) - (C)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes de Geylnh(usen) (A) und (B); R(egistrat)a Voltzo de Wormacia (C)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps. (A) und (C); ab und verloren (B)
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1319/1 (A) (Foto); Rothenburg RU 525 (B) (Foto); Weißenburg RU 61 (C) (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Windsheim, B 177x S. 40 n. 8
Druck: RTA 1 n. 33
RI VIII: 4587
Regest(en): RB IX S. 192; UB Windsheim n. 280; Urkunden und Akten II n. 812; Urkunden Rothenburg n. 1398; Regesten Weißenburg n. 87

Datum: 1368 01 27
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Nürnberg auf, die 2000 Pfd. Haller jährlich Reichssteuer an Herzog Wenzel von Luxemburg zu zahlen, solange er Vikar des Reiches ist.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1319/2 (Foto)

Datum: 1368 01 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischofe Kuno von Trier die dem Erzbischofe Baldewin für 30000 Mark Silber verschriebene Pfandschaft der Städte Boppard und Oberwesel, der Hälfte der Burg Sternberg, der Vogtei Hirzenach und des Gerichtes Galgenscheid, erhöht diesen Satz wegen der Verdienste Kunos um 20000 Mark mit der Bestimmung, daß die Zahlung der Pfandsumme von 50000 Mark auf einmal erfolgen solle, und bestätigt dem Bischofe das Recht, zu Boppard den gewohnten Zoll zu erheben oder ihn an eine andere Zollstätte am Rhein zu verlegen. Mit Zeugen unsere n.
Kanzleivermerk recto: per dominos magistrum curie et Thimonem de Choldicz de Posnania Nicolaus; R() Johannes de Geylnhusen
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: LHA Koblenz, 1 A/ 6197 (A) (Foto) und 1 A/ 6196 (B) (Foto)
RI VIII: 7256
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 173; Regesten Katzenelnbogen I n. 1369; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2366
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2184; MZ VIII n. 589

Datum: 1368 01 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Nonnenkloster Söflingen, Clarenordens in Konstanzer Diözese, die Gnade, daß es wie bisher so auch fortan keinen Vogt haben und das kein Reichslandvogt oder anderer Vogt oder Amtmann dasselbe besteuern, diensten, beten oder sonst beschweren solle, fordert den Schutz des Klosters.
Kanzleivermerk recto: per dnm. mag. curie Joh. Eystet.; R() Joh. de Geylnhusen
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 U. 734 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR F, fol. 43, Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 VII 1
Druck: UB Ulm II n. 778; Urkunden und Akten II n. 1120
RI VIII: 7255
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 172

Datum: 1368 01 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erteilt Gf. Eberhard von Katzenelnbogen für sein Dorf Schwalbach Stadt- und Festungsrechte und auf Dienstag einen Wochenmarkt.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Metensem Johannes de Monthabur
Original: StA Marburg, Samtarchiv Schubl. 23,32; StA Darmstadt
RI VIII: 4589
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1371; UB Nassau I,3 n. 3244
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2186

Datum: 1368 01 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Grafen Johann von Salm für eine Schuld von 8000 florenzer Goldgulden einen alten Turnos am Zolle zu Selz von jedem Fuder Weines oder anderem Kaufmannschatz, die den Rhein auf und niedergehen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris mutato loco et sub priore data Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R()um Iohannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Darmstadt, B 2 n. 535 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 913; Gutjahr n. 8
RI VIII: 4590
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 1015; Kochendörffer S. 113 n. 13

Datum: 1368 01 30

Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgermeistern u.s.w. von Niederschwaben, den von ihm zum Reichsvikar ernannten Herzog Wenzel von Luxemburg mit Steuern, Zinsen und Gilten gegen Quittung zu warten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 736 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3, fol. 1162v
RI VIII: 7258
Regest(en): Württembergische Regesten n. 5267
Erwähnung: Urkunden und Akten II n. 1121, Anm. 65a

Datum: 1368 01 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Bürgermeistern, Richtern, Vögten, Amtleuten, Räten Bürgern und Gemeinden in Oberschwaben, den von ihm zum Reichsvikar ernannten Herzog Wenzel von Luxemburg mit Steuern, Zinsen und Gilten gegen Quittung zu warten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 735 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 3, fol. 1162v
RI VIII: 7257
Regest(en): Württembergische Regesten n. 5266
Erwähnung: Urkunden und Akten II n. 1121, Anm. 65a

Datum: 1368 01 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Grafen Eberhard zu Katzenelnbogen um die 4000 Floren, die er ihm von versprochenen Mannlehens wegen und sonst schuldig ist, einen alten Turnos an dem Zoll zu St. Goar zu heben von jedem Fuder Wein oder anderem Kaufmannschatz.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Metensem Johannes de Monthabur
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormatia
Original: StA Marburg, Samtarchiv Schubl. 19,9 (Foto)
Kopie: StA Marburg, Samtarchiv Nachtr. K. Akten Bd. 13
Druck: Wenck, Landesgeschichte I n. 253
RI VIII: 4588
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1370
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2185

Datum: 1368 01 31
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem Peter Camenyk, Burggrafen von Odernheim, seine Zustimmung zum Verkaufe von 20 Malter Korn auf dem zur Burg Oppenheim gehörenden Hofe bei Ebersheim.
Original: HStA München, Rheinpfälzer Urk. 2948 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 2 Eberesheim (Foto)
RI VIII: 4591

Datum: 1368 02 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt Graf Heinrich von Sponheim für die durch ihn und seine Vorfahren dem Reiche geleisteten Dienste sein Dorf Kirchheim (-Bolanden) zu befestigen und eine Stadt daraus zu machen mit Gericht, Wochenmarkt und Freiheiten, wie Oppenheim hat.
Kopie: HStA Wiesbaden
RI VIII: 6344
Regest(en): Regesten Sponheim IV n. 4853
Erwähnung: Lehmann, Grafen von Spanheim I S. 105

Datum: 1368 02 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. genehmigt Gf. Heinrich von Veldenz den dritten Teil der vom Reich lehensrührigen Burg und Feste Stolzenberg von den Gff. Friederich dem Alten und Friederich dem Jungen zu Lyningen zu kaufen.

Original: HStA München, Rheinpf. U. Fasc. 214 n. 3151 (Foto)
Kopie: HStA München?, V. K. B. VII, 34,
Regest(en): Pöhlmann, Regesten Veldenz n. 6

Datum: 1368 02 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Gerhard von Diez, die Burg Ellar mit vier dazu gehörigen Zentgerichten und sonstigem Zubehör, die er vom Reiche zu Lehen hat, für 8000 kleine Gulden an seinen Schwager den Grafen Eberhard von Katzenelnbogen und dessen Gemahlin Agnes zu verpfänden.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie Johannes de Monthabur
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormatia
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 170, 369 (Foto)
Kopie: StA Marburg, Kop. 12 n. 53, fol. 125v-126; HStA Wiesbaden, Abt. 171 C 1023; Abt. 3001 A 34, fol. 14
RI VIII: 4592
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1372; UB Nassau I,3 n. 3246; Regesten Landgrafen Hessen II,1 n. 1382
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2187

Datum: 1368 02 1
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Heinrich von Sponheim wegen seiner großen merklichen und unverdrossenen Dienste, die im Gerichte von Kirchheim gelegenen und vom Reiche zu Lehen gehenden Güter, welche ihm Philipp von Bolanden bereits verpfändet hatte oder ihm noch verkaufen oder versetzen würde, ruhig zu besitzen und zu genießen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Metensem Iohannes de Monthabur
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Rheinpfälz. U 2539
RI VIII: 6343
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1412

Datum: 1368 02 2
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Oberwesel die Verfügung (von I 29), betreffend die Verpfändung an den Erzbischof von Trier.
Original: LHA Koblenz, 1 A 2832 (Foto)
RI VIII: 7260
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 174
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2189

Datum: 1368 02 2
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. macht einen rechten Landfrieden, der von heute an vier Jahre währen soll, von Bingen bis Andernach, von da bis Siegen, von da gen Orb bei Gelnhausen und von da gen Aschaffenburg, Heidelberg, Speyer, Selz und zwischen diesen beiden Städten zwei ganze Meilen jedweder Seite des Rheins, dann wieder von Speyer gen Kaiserslautern, Trier und wieder bis Andernach und zwölf Meilen Wegs von Bingen um und um jedweder Seite des Rheins mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Petrus Jaurensis
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: 14 anh. SS an Ps. (B); 13 anh. SS (A)
Original: StadtA Speyer, 1 U 83 (Foto) (A); ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 444 (B)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 53b, nicht ausgefert. Reinschrift (Foto); LHA Koblenz, Best. 1 C n. 8, fol. 121b f.; M.C. III fol. 191; 1 C n. 6 S. 379-385 n. 507 (Kopialbuch 14. Jh.) (Foto); StA Bamberg, A 232 n. 14262, Fragment mit Art. 1-12; A 20 Lade 1 n. 12a; HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 70 fol. 139v
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 728; UB Hanau III n. 568; Wunschel, Fragment S. 459-461

RI VIII: 4593
Regest(en): UB Friedberg I n. 550; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2369; UB Worms II n. 645; FR Nassoicarum S. 519 n. 127; Urkunden und Akten II n. 930; Regesta Bingensia n. 332; Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 53a und b; UB Kaiserslautern II n. 244; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3761

Datum: 1368 02 2
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Boppard die Verfügung (von I 29), betreffend die Verpfändung an den Erzbischof von Trier.
Kanzleivermerk recto: per dnm. mag. curie de Posnania Nicolaus; R() Johannes de Geylnhusen
Original: LHA Koblenz, 1 A/461 (Foto)
RI VIII: 7259
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 174
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2188

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Reutlingen, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per d. de Koldicz Ioh. Eystet.; R() Ioh. de Geylnh.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 738 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 58
Erwähnung

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Gmünd, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Original: SOkrA Nachod, Broumov Sbirka Eduard Langer
Regest(en): Langer, Sammlungen S. 77 n. 24

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Leutkirch, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 737 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 57

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt St. Gallen, die Reichssteuer dieses Jahres seinem Bruder Wenzel, Reichsvikar diesseits der Alpen, zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz Joh. Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Joh. de Geylnh(usen)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.24
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 5115

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Konstanz, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Original: GLA Karlsruhe, D 360b (Foto)

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. belehnt den Erzbischof Kuno von Trier als vom Papste bestätigten Koadiutor des Erzbischofs Engelbert von Köln mit den Regalien dieses Erzstiftes.
Kopie: LHA Koblenz, Best. 1 C n. 5 St. 256 (Foto)
RI VIII: 7262
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219; Sauerland V n. 597; Regg. Ebff. Köln VII n. 759

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. notifiziert Belehnung des Erzbischofs der Stadt Köln und gebietet ihr, dem genannten Kuno gehorsam zu leisten.
Kopie: LHA Koblenz, Best. 1 C n. 5 St. 257 (Foto)
RI VIII: 7263
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219; Regg. Ebff. Köln VII n. 760

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Konrad von Spiegelberg, Dompropst zu Trier und dem Herbert von Herxheim, bis auf Widerruf an der Rheinzollstelle Capellen einen großen Königsturnosen zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dnm. mag. curie de Posnania Nicolaus; R() Joh. de Geylnhusen
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 1 A/3407 (A) (Foto) und 1 D n. 618 (B) (Foto)
RI VIII: 7261
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 175
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2191

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Johannes Eistetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de ...
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 6 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 360

Datum: 1368 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Augsburg an, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1368 Feb. 9 (Foto)
RI VIII: 4594
Regest(en): UB Augsburg II n. 605

Datum: 1368 wohl 02 3
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen, ihre jährliche Reichssteuer an Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Brabant und Limburg, des heiligen Reichs diesseits des lampartischen Gebirges gemeinen Vikarien in allen Landen, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Joh(annes) Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Joh(annes) de Geylnh(usen)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 6604
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 391

Datum: 1368 02 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. genehmigt auf Bitte seines Bruders Wenzel, Herzogs von Luxemburg, die Versicherung des Wittums von dessen Gemahlin Johanna auf die Grafschaft Roche, die Grafschaft Chiny u.s.w.
Original: Dep.A Lille (AD Lille)
Kopie: Nat.A Luxemburg (AN Luxembourg), Copie de titres II, fol. 127; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Vidimus von 1383 XII 19; Cart. IX fol. 392; Dep.A Nancy (AD Nancy), B 691, 254 n. 8
RI VIII: 4596
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 524; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1138
Erwähnung: Thomas, Zwischen regnum und imperium S. ? zu II 1?
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 36

Datum: 1368 02 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erlaubt seinem getreuen Hermann von Weingarten für seine Dienste zu Rheinzabern Zoll zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Nicolaus de Crapicz
Original: StadtA Speyer, Urk. n. 84 (Verlust)
Kopie: StadtA Speyer, 1 B 29/1. fol. 34 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 809 (Foto); Hs. 496 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 914
RI VIII: 7265

Datum: 1368 02 4
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Herzog Rudolf von Sachsen wegen der mannigfaltigen und großen Kosten, die derselbe ihm und dem Reich zu Ehren und Dienst getragen hat, mit Rat aller andern Kurfursten ihm und dessen Bruder Wenzel und dessen Vetter Albrecht und ihren Leibeserben die Gnade, daß sie alle oder ihrer einer als ein Kurfürst die zwei großen alten Turnosen, die er ihm allein vormals auf dem Rheinzoll zu Oppenheim verschrieben hatte, hinfort erblich und ewiglich daselbst von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft nach Markzahl, die den Rhein auf oder abgeht, nehmen, erheben und nutzen sollen.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 110
RI VIII: 4595

Datum: 1368 02 5
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. belehnt den Abt Eberhard von Weißenburg mit der Vogtei und Leuten zu Steinfelt und Kapsweiler, welche derselbe mit Einwilligung des Heinrich von Fleckenstein vom dermaligen Reichsunterlehenträger erworben hat.
Kopie: HHStA Wien, Liber privilegiorum Weissenburgensium, W 1001 fol. 22f.; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg) 12 J 1678, fol. 21r-22r (Foto)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1137
RI VIII: 4597

Datum: 1368 02 6
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befreit die Güter des Pfarrklosters Kaiserslautern zu Odernheim von allen weltlichen Diensten und Belästigungen und erläßt darüber Befehl an den Schultheissen zu Oppenheim und den Burggrafen zu Odernheim.
Kopie: LA Speyer, Kopialbuch 16. Jh.; UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 815 (nach verlorenem Pfälzer KB 427 im LA Speyer) (Foto); Hs. 496 (Foto); HHStA Wien, RR C Bl. 147v-148r, Vidimus König Ruprechts von 1403 IX 21 (Foto); GLA Karlsruhe, 67/801, Bl. 193v-194v (Reichsregistratur Ruprechts I.); HStA München, Rheinpfälzer Urkunden 1285a, Bl. 16v-19 (17. Jh.); Bl. 13-14 (17. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 915
RI VIII: 4599

Regest(en): UB Kaiserslautern II n. 245

Datum: 1368 02 6
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Ulrich von Hanau, seinem Landvogt in der Wetterau, in seinen Dörfern Markübel, Bruchkobel, Dorfelden und Schafheim alle Freiheiten und Rrechte, die er zu Hanau und Windecken hat, also daß er Städte und Märkte in jenen Dörfern machen und sie befestigen möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Ämter und Orte 1368 Februar 6 (Foto)
Druck: Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande n. 37; UB Hanau III n. 569
RI VIII: 4598
Regest(en): Scriba I n. 1183
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2192

Datum: 1368 02 7
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht den Rat und die Bürger von Straßburg bei ihren Rechten, Freiheiten und guten Gewohnheiten mit aller seiner und des Reichs Macht, die er im Elsaß hat, zu handhaben und zu schirmen, gebietet genannten elsässischen Reichsstädten, ihnen mit aller Macht beiständig zu sein, wenn der Rat zu Straßburg erkannt hat, daß ihnen wider Recht geschehen wäre, und erlaubt der Stadt mit dem Bischof und andern Herrn und Städten im Elsaß Bündnisse einzugehen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 3 n. 4
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 3 n. 7, Vidimus von 1370 XII 7; n. 5, Vidimus 1377 IV 23; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 2891
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 739; UB Straßburg V n. 776; Gutjahr n. 9
RI VIII: 4600
Regest(en): Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1138; Urkunden und Akten II n. 329; Cartulaire de Mulhouse I n. 299
Literatur (noch zu bearbeiten): Wencker, Collect. Von Aussburgern 88 (Titel nicht ermittelbar)

Datum: 1368 02 8
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet den Zöllnern zu Mainz und Oppenheim, die Deutschordensbrüder von Koblenz mit allem, was eigenes Wachstum derselben ist, zollfrei auf dem Rhein fahren zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: DOZA Wien, 1368 II 8
Druck: UB Geschichte DO I n. 477
RI VIII: 4601
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1408 (mit Febr. 7); Urkundenregesten 9 n. 244

Datum: 1368 02 9
Ort: Miltenberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern gemeinlich der Stadt Frankfurt die Gnade, daß sie alle Leute, die auf ihren Gütern und Höfen sitzen, verantworten mögen gleich andern ihren Mitbürgern zu Frankfurt in der Stadt gesessen.
Zeugen
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 174 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 181; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 587; Moser, Hand-Buch I S. 497 (Auszug)
RI VIII: 4602
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 174

Datum: 1368 02 9
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Landfrieden Anteil am Zoll zu Oppenheim.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d(omini) de Coldicz P(etrus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Würzburg, Abt. I, Mainzer U. 1523 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 931
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2369 Anm.

Datum: 1368 02 9
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. ordnet die Übergabe der Reichssteuer an Herzog Wenzel von Luxemburg und Brabant an.
Original: StadtA Augsburg, 1368 Februar 9

Datum: 1368 02 10
Ort: Miltenberg
Kurzregest: K.IV. tut Frankfurt Gnade, daß es die Burg Bonemesse, das Dorf, Leute und Gut verteidigen und versprechen mögen gleich als andere Reichsbürger, die in der Stadt Frankfurt gesessen sind.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 175 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 175a (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 181f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 587; Moser, Hand-Buch I S. 497f. (Auszug)
RI VIII: 4603
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 175

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. tut dem Bürgermeister, den Schöffen, dem Rat und den Bürgern zu Friedberg die Gnade, daß sie ein Buch machen sollen, darin sie beschreiben sollen, wie jedermann von Gerichte scheidet und gefertigt wird, wie er ihnen vormals befohlen hat in andern seinen Briefen,daß sie ihre Urteile in ein Buch beschreiben sollten; und dasselbe Buch sollen die Schöffen daselbst zu Friedberg bei ihnen behalten, um daß einem jeglichen gleich und recht widerfahre, alldieweile er das nicht widerrufet.
Kanzleivermerk recto: p. d. de Koldicz Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg C I (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, Vidimus (?); StadtA Friedberg, rotes Buch 110 n. 93; StadtA Friedberg, Urk.-Depositum 26 (Foto)
Druck: UB Friedberg I n. 551; Hessische Urkunden I n. 1373
RI VIII: 4608

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Frankfurt auf deren Bitte, zu Bonames auf der Nidda von jedem Pferd, das Kaufmannschaft führt oder trägt, drei Heller zu nehmen, um davon die Brücke zu erhalten, bis auf Widerruf.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 177 (Foto)
Druck: Sammlung Urkunden Frankfurt n. 14
RI VIII: 4607
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 177

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld

Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern zu Friedberg die Gnade, daß sie in ihrer Stadt zu Friedberg ein Haus bauen mögen, wo sie dünkt, daß es ihnen am bequemsten sei, darinnen sie Gerichte besetzen sollen und mögen.
Kanzleivermerk recto: p. d. de Koldicz Johannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 109 n. 92; HHStA Wien, RHR, APA K 61 fol. 689r-690v
Druck: UB Friedberg I n. 552; Bericht Friedberg II n. 29; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 738f.; Limnaeus, VII, 17 n. 16
RI VIII: 4609
Regest(en): Scriba II n. 1640, IV 4473 (zu II 10)

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Gerichte und Gesetze, die der Erzbischof Gerlach von Mainz gemacht hat, als ihn der Kaiser vormals nach Frankfurt gesendet hatte, um alle Gebrechen zu besehen, die daselbst zwischen den Schöffen und dem alten Rate an einem Teile und den Handwerksleuten an dem andern entstanden waren.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie decanus Glogoviensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 176 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kopiar 5 f. 19 n. 27
Druck: UB Frankfurt S. 720f.; Moser, Hand-Buch I S. 697f. (Auszug)
RI VIII: 4604
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 176; Kirchner, Frankfurt 1 S. 635f. n. 14; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2373; Urkundenregesten 9 n. 245

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verkündigt dies dem Rat zu Frankfurt und gebietet ihm, dem genannten Sifrid dazu beholfen zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogoviensis
Druck: UB Frankfurt S. 721f.
RI VIII: 4606

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Sigfrid zum Paradies von seiner und des Reichs wegen den Schlagschatz von der Münze zu erheben, die man zu Frankfurt schlagen soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogoviensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 178 (Foto) (Kaiserschreiben I n. 83e)
Druck: UB Frankfurt S. 721
RI VIII: 4605
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 178

Datum: 1368 02 11
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Wetzlar wegen ihrer getreuen Dienste und um den Schaden, den sie von seinet und des Reichs wegen gelitten haben, die Gnade, daß sie in ihrer Stadt einen Pfundzoll setzen sollen, von jedem Pfund aller Kaufmannschaft und aller andern Dinge, die in die Stadt geführt werden, einen alten Heller und nicht mehr bis auf seinen und seiner Reichsnachkommen Widerruf.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Wetzlar (Foto)
Druck: UB Wetzlar n. 38
RI VIII: 4610
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2192a

Datum: 1368 02 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt Gottfried v. Stockheim weitere 100 Gulden auf das Dorf Rode bei Frankfurt.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 179 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 179

Datum: 1368 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt der Stadt Esslingen auf die Summe, um die ihr das Schultheißenamt und das Ungelt mit Zugehör verpfändet ist noch 1800 Gulden und verpflichtet sich, ihr diese Gilten 3 Jahre zu lassen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 739 (Foto)
Kopie: HStA Stutgart, L 1, Fasz. 1 n. 12, Vidimus von 1412 VIII 25
RI VIII: 7267
Regest(en): UB Esslingen II n. 1153b (zu II 17)

Datum: 1368 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet der Stadt Heilbronn um 3000 Pfund Heller und 1000 gute Gulden das Schultheissenamt unter Vorbehalt der Wiedereinlösung nach drei Jahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nicolaus de Cropicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 741 (Foto)
RI VIII: 4611
Regest(en): UB Heilbronn I n. 275a
Erwähnung: Jäger, Heilbronn S. 149

Datum: 1368 02 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkaufsvertrag zwischen Maulbronn und Heilbronn.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nicolaus de Cropicz
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 740 (Foto)
Regest(en): UB Heilbronn I n. 280a

Datum: 1368 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, wenn die heute mit dem Burggrafen Friedrich verabredeten Eheverlöbnisse zum Vollzug kommen, die gegenseitig für Heimsteuer, Widerlegung und Morgengabe verschriebenen Besitzungen nach laut der darüber gegebenen Briefe ledig sein sollen, ausgenommen um die 2000 Mark Silber, die eventuell der Burggraf geben soll, für welche hier anderweite Vorsehung getroffen wird.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 517 (Foto)
Druck: MZ IV n. 132
RI VIII: 4615

Datum: 1368 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erläßt Zahlungsanordnung für die Reichssteuer der Reichsstadt Augsburg über 400 Pfund Augsburger Pfennige an Herzog Friedrich von Teck.
Original: StadtA Augsburg, 1368 Februar 18 (Foto)

Datum: 1368 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet das Eheverlöbnis einer von ihm binnen fünf Jahren zu erzeugenden Tochter mit einem vom Burggrafen Friedrich binnen derselben Zeit zu erzeugenden Sohne, mit den genauesten Bestimmungen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 515 (Foto)
Druck: Pelzel UB II n. 276; MZ IV n. 130

RI VIII: 4613

Datum: 1368 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet das Eheverlöbnis zwischen seinem Sohne Sigmund und der Tochter des Burggrafen Friedrich von Nürnberg, Katharina, alles mit den genauesten Bestimmungen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 514 (Foto)
Druck: Pelzel UB II n. 277; MZ IV n. 129
RI VIII: 4612

Datum: 1368 02 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, ob er oder der Burggraf Friedrich eine der heute eingegangenen Eheverlöbnisse am Vollzug hindern, derjenige, welcher dies tut, dem andern 100000 Gulden schuldig sein soll.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 516 (Foto)
Druck: Pelzel UB II n. 278; MZ IV n. 134
RI VIII: 4614
Regest(en): Diplomatum Baruthinae VI, 2 S. 110; Wagner, Regesten Weiden n. 98

Datum: 1368 02 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert dem Rat von Nürnberg ein Darlehen von 3000 Gulden zur Reise nach Italien.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1320 (Foto)
RI VIII: 4616
Regest(en): RB IX S. 194

Datum: 1368 02 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. urkundet für das St. Ottostift in Stettin.
Original: LA Greifswald, Rep. 1 Marien- und Ottostift Stettin n. 13
RI VIII: 7266 (zu II 19)
Regest(en): Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2190 (zu II 2)

Datum: 1368 02 22
Ort: Bamberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Eberhard von Wertheim die Gnade, daß derselbe und seine Erben Grafen von Wertheim von ihm und dem Reiche eine Münze zu Lehen haben und in der Stadt Wertheim eine Münze schlagen mögen mit ihrem Wappen und mit Korn und Zusatz, wie das Reich in Nürnberg und Frankfurt schlägt, und zwar soll die Münze bestehen an Korn zu zwei Teil Kupfer und ein Teil lötiges Silber und an der Aufzahl 31 Schilling und 4 Heller auf die hallische Mark, mit noch weiteren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Joh(an)nes Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinsch. Archiv, Bestand 1 Passivlehen a) Reichslehen, n. 16 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 104, Teildruck; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 39f. n. 44
RI VIII: 4618
Literatur (noch zu bearbeiten): Ehmer, H., Quellen zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim im Mittelalter, in: Wertheimer Jahrbuch 1986/87, S. 27f.

Datum: 1368 02 22
Ort: Bamberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Eberhard von Wertheim eine Urkunde über die Münze in dem Dorfe zu dem Heiligen crütze (Kreuzwertheim) gen Wertheim über Main gelegen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Joh(an)nes Eysteten(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinsch. Archiv, Bestand 1 Passivlehen a) Reichslehen, n. 17 (Foto)
Druck: Hirsch, Münz-Archiv 1 S.40f. n. 45

RI VIII: 4619
Erwähnung: UB Wertheim n. 104
Literatur (noch zu bearbeiten): Ehmer, H., Quellen zur Münzgeschichte der Grafen von Wertheim im Mittelalter, in: Wertheimer Jahrbuch 1986/87, S. 28f.

Datum: 1368 02 22
Ort: Bamberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den edeln Ulrich von Hanau, seinen Landvogt in der Wetterau, und dessen Erben mit dem Recht, in ihrer Stadt Babenhausen eine Münze zu schlagen mit ihrem Wappen nach dem Korn und Zusatz, wie in den Reichsmünzen zu Nürnberg und Frankfurt gemünzt wird, mit Namen an dem Korn zwei Teil Kupfer und das dritte Teil lötiges Silber und an der uffzahl 31 Schilling und 4 Heller auf eine mark.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Iohannes Eystetensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkunden, Altes Saalbuch 241, 1368 Februar 22" (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 1 Babenhausen (Foto)
Druck: Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande n. 30; UB Hanau III n. 570
RI VIII: 4617
Regest(en): Scriba I n. 1184
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2193

Datum: 1368 02 22 (?)
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Münzgesetz.
Original: StA Nürnberg, Urkunden des siebenfarbigen Alphabets n. 109
Erwähnung: Rothmann, Frankfurter Messen S. 257 (ohne Tagesdatum)

Datum: 1368 02 23
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Sohn Wenzel eine Hellermünze zu Heidingsfeld, so daß die Bürger daselbst diese Münze wie andere Reichsstädte schlagen und auf die Heller das Wappen von Böhmen nämlich Löwe und Krone prägen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg n. 7436 (Foto)
RI VIII: 4620
Regest(en): RB IX S. 193; Urkundenregesten Würzburg n. 188

Datum: 1368 02 24
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bischofe Johann von Straßburg, den Herzögen von Österreich behilflich zu sein, die ihnen durch Hofgerichtsurteil zugesprochene Stadt Kenzingen nebst Burg Kürnberg in Besitz zu nehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie P. Jaurensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: GLA Karlsruhe, D 360a (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/778, Bl. 272-273 (Bucheintrag 18. Jh., begl. 1744
RI VIII: 7268
Regest(en): Regg. Mgff. Baden n. h291; Weech, Nachträge S. 499 n. 360a; Urkundenregesten 9 n. 246

Datum: 1368 03 4
Kurzregest: K.IV. für die Grafen von Massino.
Kopie: HHStA Wien, RR E, fol. 72, Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 III 5

Datum: 1368 03 4
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. schickt dem Bischof Gebhard von Hildesheim den Benedikt von Crabicz un den Johannes Saxo in seiner und der röm. Kirche Angelegenheiten nach Niedersachen und bittet um deren Förderung und sicheres Geleit.
Original: HStA Hannover, Ms. F 12c fol. 4 (Kriegsverlust)
Druck: Döbner, Schreiben Sp. 108f.; UB Hochstift Hildesheim V n. 1228
RI VIII: 7269
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2194

Datum: 1368 03 6
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Raimundinus und Bonifacius de Lupis, Markgrafen von Soranea, alle von seinen Vorgängern für die Lehen von Soranea und Parola verliehenen Privilegien und Rechte, namentlich jene, welche Heinrich IV. den Brüdern Ugo und Folco von Este verliehen.
Original: FA Meli Lupi di Soragna, A. V. 17
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 57r
RI VIII: 4621
Regest(en): Kalbfuss S. 62
Erwähnung: Pezzana, Storia Parma I S. 84f., Anm. 108

Datum: 1368 03 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Schweinfurt Juden aufzunehmen und die von ihnen zu erhebenden Gefälle zu der Stadt Notdurft zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Resinburg de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg n. 7694 (A); Reichsstadt Schweinfurt Urk. 11(B) (Foto)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 117
RI VIII: 4624
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 189; Wiener, Regesten S. 136 n. 247

Datum: 1368 03 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die gewaltsame Innehabung des Waldes Hain von Seiten Heinrichs von Wenkheim als Vasallen des Grafen Heinrich von Henneberg den der Stadt Schweinfurt darauf zustehenden Rechten unschädlich sein soll.
Kopie: StadtA Schweinfurt, Stepfische Urk. Sammlung; StA Würzburg, Statistische Sammlung Bd. 158 S. 269ff. (18. Jh.)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 119
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 247

Datum: 1368 03 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Ludwig und Franz von Gonzaga, daß er, wie er ihnen durch Boten angezeigt habe, in Kürze nach Italien aufbrechen werde, daß er um die Mitte des Monats April in Friaul zu sein hoffe, am Ende des genannten Monats seine Truppen gesammelt zu haben denke, und dann nach Mantua ziehen werde; sie sollen sorgen, daß dann seine Truppen für ihr Geld Lebensmittel in Mantua finden.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4622

Datum: 1368 03 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Stadt Schweinfurt mit ihren Bürgern gemeinlich hinfort unpfändbar sein solle von des Bischofs wegen von Würzburg, und gebietet dem edeln Borsen von Riesenburg, Hauptmann in Bayern, und auch Konrad von Sawensheim, Amtmann zu Schweinfurt, die Stadt vor solchem Angriff und Gewalt zu schirmen.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Schweinfurt, U 40 (Foto)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 118; Lünig, Reichsarchiv 14a S. 399f.

RI VIII: 4623

Datum: 1368 03 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. trägt dem Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg auf, von seinetwegen von den Bürgern von Schweinfurt 1200 Gulden zu nehmen und davon 810 Gulden dem edeln Boto von Ilemburg seinem Amtmann auf dem Rotenberg zu geben und 390 Gulden ihrem Mitbürger Ulrich Stromer zu dem Zotenberg einzuhändigen zur Lösung der Pfande der Kaiserin Elisabeth, die zu Nürnberg versetzt sind.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Risenburg de Pozname Nicolaus
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rate der stat zu Nuremberg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2985 (Foto)
Druck: Lochner, Geschichte Nürnberg n. 10
RI VIII: 4625

Datum: 1368 03 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Richter und den Geschworenen der Stadt Brüx, dem Zbinko Lepus von Hasenburg oder dessen Sohn Wilhelm den Zoll, den dieselben gewöhnlich erhalten, vollständig auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per manus B. de Czastalowicz
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most
RI VIII: 4626=2759 (zu 1358)
Regest(en): CJM II n. 428; Stadtbuch Brüx n. 86 (zu III 12); Sedlacek, Listy S. 389 n. 7
Erwähnung: Pelzel II S. 577; Regesta Bohemiae VII n. 31 Anm. 1

Datum: 1368 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser die inserierte Urkunden des edeln Thimo von Colditz von 1368 III 17, wodurch derselbe seine bisher vom Reich zu Lehen gehende Herrschaft Colditz dem Könige Wenzel von Böhmen zu Lehen aufträgt.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 1016
Druck: Lünig, Corpus juris II Sp. 155f.
RI VIII: 4627
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 595 (zu III 17); Haas, Archiv n. 1016

Datum: 1368 03 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Städte Augsburg, Ulm und alle andern Reichsstädte, die in der obern Landvogtei zu Schwaben in einem Bündnis sind,auf, dem Herzog Wenzel von Luxemburg, seinem Bruder und Reichsvikar die dem Reiche schuldigen Steuern zu zahlen, wie er sie früher in seinen Briefen angewiesen hat, denen sie nicht Folge geleistet haben.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1368 März 24 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1121
RI VIII: 4628
Regest(en): UB Augsburg II n. 606

Datum: 1368 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Erfurt ihm 1100 Gulden zu schicken.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Choldicz de Poznania Nicolaus
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Erfurt, O-O/A XLIIIa-21 (Foto)
Druck: UB Erfurt II n. 620; Harnisch, Dissertation n. 46
RI VIII: 4630
Erwähnung: Schöttgen, Inventarium S. 288
Literatur (noch zu bearbeiten): Ohnumgänglicher und beständiger Gegenbericht, auf den, bey jetziger zu Osnabrüg und Münster noch währenden Versammlung im

Namen des Erzstifts Mainz wider die Stadt Erffurdt überreichten summarischen Bericht. Nebst Urkunden und Schriften, worauf die Stadt Erffurt in ihrem Gegenbericht, sich bezogen, Erfurt 1646. Beil. n. 45

Datum: 1368 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. spricht die Bürger von Eger von einigen Beschuldigungen, wegen deren sie Albrecht von Thierstein verklagt hatte, los und frei.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Risemburg Petrus Iaurensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Geylnhausen
Siegel: Posse S III,4/5 an Ps.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Sbirka D, Karton 1 n. 9
Druck: Winkelmann II n. 916; Gutjahr n. 10
RI VIII: 4631=6265
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 104; Urkundenregesten 9 n. 248
Erwähnung: Pelzel, Karl IV. II S. 798

Datum: 1368 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich mit aller seiner Macht beholfen sein zu wollen, wenn, während der Ältere nach seiner Absicht mit sein selbs Leib und mit seinen Leuten mit ihm nach Italien zieht, die Herzöge von Bayern oder jemand anders sie an der Grafschaft zu Tirol oder andern ihren Landen angreifen würde.
RI VIII: 4629
Regest(en): Huber, Vereinigung Tirols n. 459
Erwähnung: Kurz, Österreich unter Albrecht III. I S. 212

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Klage derselben, daß alle Märkte, die binnen einer Meile von der Stadt Nordhausen gesetzt worden sind wider alte Gewohnheit und Recht, ab sein sollen, auch soll niemand binnen dieser Meile brauen, den Bürgern überlassend, das zu wehren nach ihrer Macht.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Chouldicz de Poznania Nicolaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 27 (Foto)
Kopie: StadtA Nordhausen, II Na 17 (Rauhes Buch) Bl. 16v (Bucheintrag 14. Jh.); R.I.B. n. 98 (Vidimus des Heinrich Dunde, Kanonikers zum Hl. Kreuz zu Nordhausen von 1464 August 31)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 70 n. 7; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 225f.; Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 29; Harnisch, Dissertation n. 50; Schmid, Reichsstädte S. 378 n. 27; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 214
RI VIII: 4637
Regest(en): UB Nordhausen I n. 35; Urkundenregesten 9 n. 253

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt denselben, ihre Vorstädte zu bessern, erweitern und befestigen.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(o)m(i)n(um) de Chouldicz de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 29 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 70f.; Harnisch, Dissertation n. 52; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 226; Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 31; Gutjahr n. 12; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 35
RI VIII: 4638
Regest(en): UB Nordhausen I n. 37

Datum: 1368 03 28

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt ab auf Klage der vor ihn gekommenen Bürger von Nordhausen alle neuen Zölle, Geleite und Mauten, die neuerdings ihnen zum Schaden durch etliche Herrn und Edle ohne des Reichs Wissen, Wort und Willen gemacht und gesetzt worden sind.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 26 (Foto)
Kopie: StadtA Nordhausen, II Na 17 (Rauhes Buch) Bl. 15v (Bucheintrag 14. Jh.); R.I.B. n. 28 (Vidimus des Heinrich Dunde, Kanonikers zum Hl. Kreuz zu Nordhausen von 1464 August 31)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 69f. n. 6; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 224f.; Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 28; Harnisch, Dissertation n. 49
RI VIII: 4636
Regest(en): UB Nordhausen I n. 34; Urkundenregesten 9 n. 252

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Erfurt, der Stadt Nordhausen gegen den Grafen von Hohenstein, der jener zum Schaden eine Burg gebaut, zu helfen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini C. de Koldicz Petrus scolasticus Lubucensis
Original: StadtA Erfurt O-O/A XX-4
Druck: UB Erfurt II n. 622; Harnisch, Dissertation n. 54
RI VIII: 4640
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 255

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt Rat und Bürgerschaft von Erfurt, daß er mit der Stadt Nordhausen ausgesöhnt sei und alle Mandate gegen sie zurücknehme.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Chouldicz de Poznania Nicolaus
Original: StadtA Erfurt O-1/ I-8
Druck: UB Erfurt II n. 621; Harnisch, Dissertation n. 53
RI VIII: 4639
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 254

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Bürger von Nordhausen beides um die Schuld, darum sie in seine und des Reiches Ungnad und Acht kommen waren, und auch um die Hilfe, die sie ihm tun sollten gen Lamparten, sich mit ihm gütlich verrichtet haben, deren er sie denn auch lossagt dergestalt, daß sie niemand mehr darum ansprechen soll.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(o)m(i)n(um) de Cheuldicz de Poznania Nicol(aus)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 25 (Foto)
Druck: Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 26; Gutjahr n. 11; Harnisch, Dissertation n. 48
RI VIII: 4633
Regest(en): UB Nordhausen I n. 33

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft den Zoll auf dem Geleite zu Rheinzabern, den er neulich den von Wingarten gegeben hat, ohne zu beabsichtigen, daß dadurch der Bischof Lambert von Speyer und dessen Stift, deren das genannte Dorf ist, beschwert werde.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 30v-31r (Foto); 67/280, fol. 194r (Foto); 67/285, fol. 90r-v
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 642
RI VIII: 4632

Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 249

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt die Bürger von Nordhausen mit dem reichslehenbaren Berge Constein, den sie von Friedrich von übern Salza gekauft haben, indem er zugleich der Stadt und deren Bürgern erlaubt, dort gelegene reichslehenbare Güter zu erwerben, doch unbeschadet der dem Reiche davon zu leistenden Dienste.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 28 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 69; Lesser, Nachrichten Nordhausen S. 223f.; Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 30; Harnisch, Dissertation n. 51
RI VIII: 4635
Regest(en): UB Nordhausen I n. 36

Datum: 1368 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern und der Stadt zu Nordhausen, welche vor etlicher Zeit in seiner und des Reichs Ungnad und Acht gewesen sind, nachdem sie sich um ihre Schuld verrichtet haben, seine und des Reichs Hulde und Gnade wieder und hebt auf und tötet alle vordem wider sie gegebenen Briefe.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StAdtA Nordhausen, I. Abt. n. A 24 (Foto)
Druck: Förstemann, Geschichte Nordhausen II n. 26; Harnisch, Dissertation n. 47
RI VIII: 4634
Regest(en): UB Nordhausen I n. 32; Urkundenregesten 9 n. 251

Datum: 1368 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt (der Stadt Auerbach ?) einen Teich gegen das Kloster Michelfeld anzulegen.
Original: StA Amberg, StadtA Auerbach n. 14 (Foto der Vorderseite)
RI VIII: 7270

Datum: 1368 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Erzbischof Piligrim von Salzburg, mit 100 Hauben Hilfe zu tun, die mit dem Herzog Albrecht von Österreich 14 Tage nach Ostern bereit sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. de Choldicz de Posnania Nicolaus
Original: HHStA Wien
RI VIII: 7271
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 176

Datum: 1368 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet für sich und seinen Sohn Wenzel, König von Böhmen, um solche Ordnung und Bündnis, die sie mit Nürnberg, Rothenburg, Windsheim und Weißenburg getan haben, daß er mit der Stadt Eger und seinen andern Städten, Vesten, Gerichten, Landen und Leuten außerhalb des böhmischen Waldes fünf und die genannten Städte auch fünf aufgestellt und er zu diesen zehn noch den edeln Borssen von Riesenburg, Hauptmann in Bayern, gegeben habe und daß, wenn jemand von den zum Bund gehörigen Leuteu an Landen, Leuten und Gütern durch Raub, Brand oder Nahme beschädigt würde, diese elf die Abhilfe beraten und leisten sollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris et specialem commissionem domini archiepiscopi Pragensis membrana Jo(hannes) Jaur(iensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1334 (Blankett) (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 47 (Foto); StA Nürnberg, Rothenburg Akten 324 pag. 6 n. 4
Druck: UB Windsheim n. 281

RI VIII: 4641
Regest(en): RB S. 197; Urkunden und Akten II n. 814; Urkunden Rothenburg n. 1409
Erwähnung: RTA I S. 60 Anm 3

Datum: 1368 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Untertanen, seinem Legaten Bonifacius de Lupi, Markgrafen von Soragna, Geleit zu geben und keine Abgaben zu erheben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m imp(er)atorem P(etrus) scolast(icus) Lubucen(sis)
Siegel: rücks. aufgedrückt
Original: StA Florenz (AS Firenze), Bonifazio 31 marzo 1359

Datum: 1368 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an seine Beamte betreffend der Städte Kaaden, Brüx, Saaz und Laun.
Kanzleivermerk recto: per dominum Paulum notarium camere decanus Glogouiensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 15
Druck: CJM II n. 429
Regest(en): Luzek, Archiv S. 24 n. 15

Datum: 1368 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Erfurt, ihm 1600 Gulden zu schicken.
Kopie: StadtA Erfurt, 2-110/5 fol. 149v
Druck: UB Erfurt II n. 624; Harnisch, Dissertation n. 56
RI VIII: 4643
Literatur (noch zu bearbeiten): Ohnumgänglicher Gegen-Bericht auff den ... im Namen ... Meintz wieder ... Erffurdt überreichten Summarischen Bericht, Erfurt 1646, Beil. n. 47; Erfurt. Deduct. contra Mayntz de a. 1594 Beil. n. 13

Datum: 1368 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Basel die Gnade, daß sie von jedem Ballen und Wollsack, die den Rhein auf und nieder gehen und durch ihre Stadt und Gebiet geführt werden, einen halben Gulden den aufheben und nehmen sollen und von allerlei Kaufmannschaft nach marzal, bis er den Zoll mit 2000 Gulden löse.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen; sumptum de registro
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 375
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 4 und 7; UB 4, fol. 7 und 14; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae D, fol. 479v
Druck: UB Basel IV n. 322; Ochs, Geschichte Basel II S. 214f.
RI VIII: 4642

Datum: 1368 04 02 vor
Kurzregest: K.IV. teilt den preußischen Städten mit, daß er dem König von Dänemark sowie dem Markgrafen von Brandenburg und den Herzögen von Schweidnitz und Stettin geschrieben hat, und hofft, daß zwischen ihnen und dem König Eintracht herrschen werde.
Kopie: Bib. Danzig (BGPAN Gdansk), Ms. Mar. F 244
Druck: UB Preußen 6, 2 n. 661b

Datum: 1368 04 02 vor
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog von Schweidnitz wegen des Streites zwischen dem König von Dänemark und den Preußischen Städten.
Deperditum: Bib. Danzig (BGPAN Gdansk), Ms. Mar. F 244
Druck: UB Preußen 6, 2 n. 661b

Datum: 1368 04 02 vor
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Herzog von Stettin wegen des Streites zwischen dem König von Dänemark und den Preußischen Städten.
Deperditum: Bib. Danzig (BGPAN Gdansk), Ms. Mar. F 244
Druck: UB Preußen 6, 2 n. 661b

Datum: 1368 04 02 vor
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Markgrafen von Brandenburg wegen des Streites zwischen dem König von Dänemark und den Preußischen Städten.
Deperditum: Bib. Danzig (BGPAN Gdansk), Ms. Mar. F 244
Druck: UB Preußen 6, 2 n. 661b

Datum: 1368 04 02 vor
Kurzregest: K.IV. schreibt dem König von D„nemark in dessen Streit mit den preußischen Städten.
Deperditum: Bib. Danzig (BGPAN Gdansk), Ms. Mar. F 244
Druck: UB Preußen 6, 2 n. 661b

Datum: 1368 04 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht als römischer Kaiser und als König von Böhmen wegen des großen Unrechts, welches Wilhelm von Eberstein der Alte und Wolf, sein Vetter, und ihre Helfer dem Eberhard, Grafen zu Würrtemberg und Grafen Ulrich, dessen Sohn, ihren Weibern, Kindern und Dienern vormals in dem Wildbad getan haben, dem von Württemberg gegen die von Eberstein und ihre Helfer beizustehen.
Kanzleivermerk recto: pro dominum archiepiscopum pragensi; Nicolaus de Crapitz
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes de Gelnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 742 (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 138; Gerbert, Historia III n. 234
RI VIII: 4645
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-6; Württembergische Regesten n. 4771; Urkundenregesten 9 n. 259; n. 1169 und (falsch datiert) n. 1000 (zu 1364 April 2, Prag)

Datum: 1368 04 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Schwäbisch Hall, die dem Bischof Lamprecht von Speyer verschriebene Steuer an diesen zu zahlen, da dessen Briefe die älteren sind und er nicht will, daß sie gebrochen werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 46
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 489; Urkundenregesten 9 n. 258

Datum: 1368 04 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Heinrich zu Veldenz und dem Landfrieden, der gemacht ist zu Frankfurt, daß sie von seinet und des Reichs wegen verbieten, den Stops von Obirkeyn, der die Bürger von Straßburg beschädige, zu hausen und zu hofen, und im Notfalle den Straßburgern wider Stops und seine Helfer zu ihren Rechten beholfen seien.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 58
Druck: UB Straßburg V n. 783
RI VIII: 4646
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 932; Urkundenregesten 9 n. 257

Datum: 1368 04 2
Kurzregest: K.IV. bestätigt Schenkung Papst Urbans an Todi.
Original: StadtA Todi (AC Todi)
Erwähnung: Mazzatinti III S. 123 n. 394

Datum: 1368 04 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern zu Nordhausen, von den nach Übereinkunft an ihn zu zahlenden 3500 Gulden den edeln Heinrich und Günther, Grafen zu Schwarzburg von Arnstadt, 2000 Gulden unverzogenlich zu bezahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Nordhausen, I. Abt. n. A 30 (Foto)
Druck: Förstemann, Geschichte Nordhausen n. 32; Harnisch, Dissertation n. 57
RI VIII: 4644
Regest(en): UB Nordhausen I n. 38; Urkundenregesten 9 n. 256

Datum: 1368 04 11
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Otto von Wettin, Bischof von Minden, alle von seinen Vorfahren diesem Hochstift erteilten Privilegien.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum caesaris cancellarius
Kopie: StA Münster, RKG M 1157/2978 Bl. 23v (Foto) (Abschrift eines Transsumpts Karls V. von 1530 II 25)
Druck: Pistorius-Struve III S. 837; Lünig, Reichsarchiv 17b S. 118
RI VIII: 4648

Datum: 1368 04 11
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. gibt beglaubigte Abschrift der aus den kaiserlichen Registern ausgezogenen und vor ihm gelesenen Verbriefungen (ipsas, nämlich literas, de nostris imperialibus registris extrahi et coram nobis aperte legi mandavimus) seines Großvaters Kaiser Heinrich für den römischen Stuhl von 1312 VII 6 anfangend nudum antequam und erklärt zugleich in Veranlassung der durch Abwesenheit der Päpste und auch seiner in Italien ausgebrochenen Verwirrungen, was er als Eigentum des römischen Stuhles anerkennt als: die Markgrafschaft Ancona, das Exarchat Ravenna und die Pentapolis u.s.w.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 19 S. 200-202; Lünig, Codex Italiae II Sp. 791-794; Theiner, Codex diplomaticus II n. 443
RI VIII: 4647
Regest(en): Liebenau, Bischof Johann S. 275 n. 228; Münch, Regesten S. 202 n. 444; MVB III n. 962
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 443

Datum: 1368 04 13
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß alle Kaufleute von Österreich, dem Herzogtum und der Herrschaft, mit ihren Weinen durch Mähren gen Böhmen und gen Polen fahren mögen ohne alle Hindernisse, also daß seine Kaufleute von Böhm n, Mähren und Polen auch ihr Getreide allerlei (sic), wie man das nennen mag, gen Österreich führen mögen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: WStLA Wien, H.A. Urk. 725/1368 (Foto)
Kopie: LA Innsbruck, K.U. 1368 April 13 (Foto) (16. Jh.)
Druck: Kurz, Handel S. 456f. n. 56a; Hübsch, Versuch S. 204f.
RI VIII: 4649
Regest(en): CDM X n. 38; Quellen Geschichte Wien II,1 n. 725

Datum: 1368 04 20
Ort: Unzmarkt
Kurzregest: K.IV. schreibt einem Getreuen, er hoffe, daß bezüglich des im Briefe desselben enthaltenen jener wie des Kaisers Getreue, der Markgraf (von Este) und die von Mantua, bald getröstet sein werden; er hoffe nächsten Dienstag (April 25) oder spätestens Mittwoch mit einigen Truppen in Sacile zu sein; sein ihm folgendes Heer werde voraussichtlich in den nächsten vierzehn Tagen eintreffen; er solle ihm dahin den Bartholomaeus de Placentia schicken super agendis

plenarie informatum, solle das auch dem Herrn (Kardinal) von Albano und dem Markgrafen anzeigen et interim facias ad consolationem imperii pro fidelibus nostris de Mantua, quicquid bene poteris cum aliis colligatis, quia, postquam sumus invasi, oportet nos defendere et te ac nostros fideles non dimittere indefensos.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4651

Datum: 1368 04 20
Ort: Unzmarkt
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido, Ludwig und Franz von Gonzaga, daß er ihr Mißgeschick bedaure und hoffe, sie bald aus den Händen ihrer Verfolger befreien zu können und am Dienstag (April 25) mit einigen Truppen in Sacile zu sein, während das Heer in vierzehn Tagen folge; sie sollen daher einen Boten dorthin schicken und für die Verteidigung der Stadt und der Burgen sorgen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4650
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 443

Datum: 1368 05 1
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. meldet dem Grafen Meinhard von Görz, daß er sich der Sache des Henglein von Reiffenberg nicht annehmen und auch die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich dazu bestimmen werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus de Crapicz
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LA Innsbruck, Urkundenreihe I n. 90
Druck: Acta imperii selecta n. 870
RI VIII: 4652
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 260

Datum: 1368 05 1
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. verleiht den Brüdern Nicolaus und Paul Claricini und ihren männlichen Nachkommen das Recht Lehen zu empfangen und zu verleihen.
RI VIII: 7272
Erwähnung: Annali del Friuli II S. 195

Datum: 1368 05 6
Ort: Sacile
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Ludwig und Franz von Gonzaga, sie sollen keine Furcht haben, da er ihnen Truppen zu Hilfe schicken werde, so viele sie wollten.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4653

Datum: 1368 05 12
Ort: bei Treviso
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Ludwig und Franz von Gonzaga, er habe mit den Truppen, die er bei sich habe, den fluss Piavo (Blabum) unter großer Gefahr überschritten und ziehe nun gegen Padua; der Herzog von Österreich und viele andere Truppen folgen ihm.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4654

Datum: 1368 05 16
Ort: im Feld bei Curtarolo
Kurzregest: K.IV. schreibt denselben, er sei heute mit seinen Truppen ad campum Curte Roduli gekommen und denke morgen zu ihrer Unterstützung aufzubrechen, was sich bisher aus verschiedenen Ursachen verzögert habe.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4655

Datum: 1368 05 19

Ort: bei Montagnana
Kurzregest: K.IV. schreibt denselben, daß er wegen der ihm in ihrem Briefe gemeldeten Nachrichten seinen Zug beschleunige; sie sollen daher nicht verzagt sein und an seiner Hilfe nicht zweifeln.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4656

Datum: 1368 05 21
Ort: bei Salvaterra
Kurzregest: K.IV. schreibt denselben, er sei heute aus der Abtei (Badia unterhalb Legnago an der Zweigung des Adigetto von der Etsch) jenseits des Flusses Etsch (Azye) gekommen, doch mit großer Anstrengung, indem der ganze Tag für den Übergang kaum ausreichte; wegen der Enge der Wege weiter vorwärts könne er morgen Figarolo nicht erreichen, doch hoffe er am nächsten Dienstag (Mai 23) zeitlich genug da zu sein, wo auch der Kardinal von Albano zu ihm kommen werde.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4657

Datum: 1368 05 27
Ort: Serravalle
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Rat zu Halle an der Saale den ehemaligen Bischof Albrecht von Leitomischl, seinen Rat und Heimlichen, welchen der apostolische Stuhl auf seine Bitte der Magdeburger Kirche vorgesetzt hat, ersucht ihn, denselben als einen edeln und durch seinen Charakter ausgezeichneten Mann würdig zu empfangen und ihm mit Rat beizustehen, indem er alles Förderliche, was ihm erwiesen wird, als sich erwiesen ansehen und um so geneigter des Rates Rechte, Privilegien und Freiheiten aufrechthalten wolle.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 4b, Halle n. 10 (Foto)
Druck: Ludewig XII S. 246f.; UB Halle III, 1 n. 891
RI VIII: 4658
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2195

Datum: 1368 06 1
Ort: im Feld vor Borgoforte
Kurzregest: K.IV. ernennt den Abt Laurentius des Klosters S. Andrea in Mantua und dessen Nachfolger zu Grafen des territorium Fornicade und bestätigt dem Kloster dessen sonstige Rechte und Besitzungen.
Zeugen: Guido, Kardinal von Porto und St. Rufus; Anglicus, Kardinal von Albano; Marquard, Patriarch von Aquileja; Albrechtt, Erzbischof von Magdeburg; Johann, Bischof von Olmütz und Hofkanzler; Dietrich, Bischof von Metz; Ludwig, Bischof von Bamberg; Lampert, Bischof von Speyer; Gerhard, Bischof von Naumburg; Peter, Bischof von Chur; Albrecht, Herzog von Sachsen; Johann der Jüngere, Markgraf von Mähren, Przimko, Herzog von Teschen; Bolko, Herzog von Falkenberg; Heinrich, Herzog von Liegnitz; Ruprecht, Herzog von Liegnitz; Burkhard, Burggraf von Magdeburg; Ulrich, Landgraf von Leuchtenberg; Johann, Burggraf von Magdeburg; Ludwig der Jüngere, Graf von Oettingen; Johann, Graf von Wertheim; Gerlach, Graf von Nassau; Heinrich, Graf von Schwarzburg; Johann, Graf von Truhendingen; Ulrich von Hanau; Albert von Hohenlohe; Andreas von Brauneck; Peter von Rosenberg; Johann von Rosenberg; Andreas genannt Berka von Duba; Hinko genannt Berka von Duba; Ulrich von Neuhaus; Peter von Wartenberg; Jesko von Wartenberg; Sbinko von Hasenburg; Thimo von Kolditz
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus prepositus Bambergensis
Original: DiözesanA Mantua (ASD Mantova)
Druck: Carreri S. 421-425; Schizzerotto S. 115-118
Regest(en): Widder, Itinerar S. 445

Datum: 1368 06 4
Ort: Serraglio
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Ludwig und Franz von Gonzaga, er habe gehört, daß einige Personen von und zu den Ländern der Feinde der Kirche und des Reichs zu Wasser und zu Lande durch das von den Gonzaga verwaltete Gebiet ziehen und Waren hinführen, als ob zwischen ihm und jenen keine Feindseligkeiten bestünden, was die Gegner ermutige; befiehlt daher das abzustellen und den Feinden die Wege zu sperren.

Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4659

Datum: 1368 06 8
Ort: bei Borgoforte
Kurzregest: K.IV. empfiehlt denselben den Herzog Melchior von Braunschweig, der mit seiner familie und elf Pferden zeitweilig in Mantua sich aufhalten wolle, ersucht sie, ihm ein möglichst bequemes Quartier zu geben und die eigenen Auslagen zu tragen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II. 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4660

Datum: 1368 06 9
Ort: bei Borgoforte
Kurzregest: K.IV. verleiht der edlen Agnes, Gräfin von Kirchberg, genannt die Hofmeisterin von Rothenburg, alle ihre Lehen, die ihr anerstorben oder angefallen sind von der Grafschaft und Herrschaft zu Kirchberg, es sei von ihrem Vater oder ihrer Brüder wegen, und gibt ihr jenen Lehenträger, den sie selbst erkieset.
Original: SchloßA Churburg Schladerns, sub dat. (Foto)
RI VIII: 4661
Regest(en): Ottenthal/Redlich, Archiv-Berichte S. 129 n. 672
Erwähnung: Ladurner, Vögte von Matsch S. 237

Datum: 1368 06 12
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Hinico Bruschin, Hofmeister, dem Pescho Lischa, Marschall seiner Gemahlin, und dem Nicolaus, Hofmeister der Markgräfin von Brandenburg, zu sorgen, daß in Mantua Wagen mit Lebensmitteln mit je zwei bis drei Personen und einem Pferde eingelassen werden, nicht aber andere equites nobiles außer gegen Vorweis eines kaiserlichen Spezialbefehles.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4662

Datum: 1368 06 22
Ort: bei Villafranca
Kurzregest: K.IV. ersucht den edeln Ludwig von Gonzaga, er möge dem Vorzeiger dieses seinem Schenken Michael ein Faß guten Weines und einige Flaschen (lagenas) für seine, des Kaisers, Person zur Verfügung stellen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4663

Datum: 1368 06 24
Ort: Villafranca
Kurzregest: K.IV. ersucht Ludwig von Gonzaga, ihm für seine Person durch seinen Schenken einen Wagen mit gutem Wein von haltbarer Farbe zu schicken, da der früher geschickte Wein in suo statu et colore non permansit.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperialia
RI VIII: 4664

Datum: 1368 07 1
Ort: St. Peter an der Etsch
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Speyer und Worms, welche auf die Stadt Mainz vor den Landtafeln (Landfrieden?) klagen und sie bekümmern wegen des Zolles zu Oppenheim, alle solche Klagen und Bekümmernis liegen zu lassen bis an die Zeit, da ihn Gott wieder nach deutschen Landen sendet.
Original: StA Würzburg, Mz. Urk., weltl. Schrank L 68/25
RI VIII: 4665
Regest(en): RB IX S. 202; UB Worms II n. 650; Scriba III n. 3218; Urkundenregesten 9 n. 261

Datum: 1368 07 8
Ort: Goito
Kurzregest: K.IV. schreibt an Ludwig und Franz von Gonzaga, da letzterer heute von ihm fortging unterrichtet, daß er morgen sein Lager aufheben und es gegen

Mantua verlegen wolle ab ista parte versus portam portus et portam s. Georgii, so wünsche er, daß sie vor Tagesanbruch, sich erheben und den zum Lager geeigneten Ort, gut mit Wasser und Bäumen versehen, aussuchen, so daß er bei Regenwetter nicht geändert zu werden brauche; sie sollen auch vor Tag aliquos ex caballariis vestris zum Grafen von Schwarzburg schicken, der zur Einrichtung des Lagers vorausgehe; werde das nicht eingehalten, so werden die Truppen Lager am Stadttore beziehen, um leichter Lebensmittel haben zu können.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4666

Datum: 1368 07 13
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Dogen und dem Rat von Venedig und ersucht 10000 staar Getreide, 10000 staar Sspelt und 1000 Fässer (bottis) Wein, die er sich aus der Mark zuführen läßst, für ihn bis an die Grenzen des Gebietes von Ferrara sicher gelangen zu lassen.
Kopie: StA Venedig (AS Venezia), Cod. n. 570 Commemoriali 7b, fol. 398
Druck: Winkelmann II n. 917
RI VIII: 4668
Regest(en): Libri commemoriali III S. 74 n. 444

Datum: 1368 07 13
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg ihre auf nächsten St. Martinstag fällige Reichssteuer von 2000 Pfund Heller leichter Münz dem Herzog Bolko von Oppeln oder dessen Boten zu entrichten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 4667
Regest(en): Haas, Archiv n. 1018

Datum: 1368 07 17
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. verleiht die Marktgerechtigkeit und das eigene Gericht mit Stock und Galgen in Bermaringen.
Original: HStA Stuttgart, A 602 n. 7070
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 971, Vidimus Kg. Wenzels von 1393 I 11 (Foto); H 14/15 n. 242 fol. 31-33, Bestätigung Maximilians I. von 1501II 9
Druck: UB Ulm II n. 791; Egerer, Einst und jetzt S. 117f.
Regest(en): Württembergische Regesten n. 7072
Literatur (noch zu bearbeiten): Regesten zur Geschichte des Benediktinerinnenklosters Urspring bei Schelklingen 1127 - 1806, bearb. v. I. Eberl, Stuttgart 1978 (Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde, 14), n. 207

Datum: 1368 07 23
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. ernennt den Ludowicus de Rizzolo von Piacenza, Doktor der Rechte, zum Pfalzgrafen und zu einem familiaris atque domesticus advocatus imperialis fisci in Italia.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 1475-1478; Campi, Piacenza III S. 297
RI VIII: 4669

Datum: 1368 07 28
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. schreibt Brief an Gf. Amadeus von Savoyen wegen dessen Fehde mit Filippo von Savoyen.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere Principi forestieri, Imperatori d'Allemagna, Re d'Ungheria, Re di Boemia, Mazzo 1, unter Carlo IV Lettere 1356-1370, unter Datum
Regest(en): Widder, Itinerar S. 447

Datum: 1368 07 29
Ort: Mantua

Kurzregest: K.IV. transsumiert dem Johanniterorden das eingerückte Privileg Friedrichs I. von 1185 XI 28.
Kopie: StA Frauenfeld, Tobel n. 35, Bestätigung von 1374 XI 23)
Druck: (Teildruck) UB Thurgau VI n. 2956
RI VIII: 4671
Regest(en): Regesten Tobel n. 41

Datum: 1368 07 29
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Konrad von Brunsberg, obersten Meister in deutschen Landen sant Johannsordens von Jerusalem seinem heimlichen Rat die hergebrachten Freiheiten, Gnaden und Handfesten des Ordens.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Johannes de Monthabur
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 361 (Foto)
Kopie: HStA München, Rheinpfälzer Urk. 2208 (Foto)
RI VIII: 4670
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 361; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 750
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 38 n. 239

Datum: 1368 07 29
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. unterrichtet Colmar, daß er Konrad von Braunsberg, dem Hochmeister des Johanniterordens in deutschen Landen, die Privilegien bestätigt habe, und gebietet, diese zu beachten.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), 31 H (Ordre de Malte)-27

Datum: 1368 07 31
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. schenkt seinem Dienstmann Heinrich Gogelaw Rechte im Dorf Schünau.
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 D 331 fol. 52v
Regest(en): Kaiserurkunden Breslau (ms. MGH)

Datum: 1368 07 31
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. quittiert dem Markgrafen Nikolaus von Este über den Empfang von 440 Goldflorenen für die Auslösung von Pfandschaften.
Repertorialeintrag: StA Modena (AS Modena), Estensisches Archivinventar von 1517
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 333; Widder, Itinerar S. 447

Datum: 1368 08 1
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Nicolaus, Ritter, und dem Guido de Robertis de Tripoli und ihren männlichen Nachkommen für ihre Verdienste castrum sti Martini in Rio de Robertis und die Dörfer Tergnanum, Substiolum u.s.w., indem er dieselben von jeder Gerichtsbarkeit und Gewalt einer Gemeinde befreit.
Druck: Tiraboschi V S. 135
RI VIII: 4672

Datum: 1368 08 12
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg ihre diesjährige Reichssteuer dem Herzoge Friedrich von Teck zu zahlen.
Original: StadtA Augsburg, 1368 August 12 (Foto)
RI VIII: 4674
Regest(en): UB Augsburg II n. 609

Datum: 1368 08 12
Ort: Modena

Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat und den Bürgern von Ulm, die Hälfte ihrer jährlichen Reichssteuer auf nächsten St. Martinstag dem edeln Wilhelm von Rechberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum patriarcham de Poznancia Niclaus
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Lust
Siegel: Posse S III,4/5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 742a (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895 (Foto) ("Anweisung und Quittung")
Druck: Winkelmann II n. 918
RI VIII: 4673
Regest(en): UB Ulm II n. 794

Datum: 1368 08 16
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. schreibt den Edeln Ludwig und Franz von Gonzaga, daß heute nach Modena Gesandte des Bernabò und Galeaz von Mailand gekommen seien, morgen zum Frieden bevollmächtigte Boten von Verona erwartet werden; am vergangenen Sonntag (Aug. 13) haben des Reichs Vikar und das Volk von Pisa beschlossen, daß sie, wie in Mantua verhandelt und beschlossen worden, ihm in allem gehorchen wollen, und am Dienstag (Aug. 15) haben Gerardus nepos vicarii nostri Pisanorum, Johaninus de Lanyolo una cum illis duobus ambaxiatoribus Petro del Almicis et Colano de Muscha quarto ambaxiatore adiuncto Simone de S. Cassiano die Reise von Pisa zu ihm nach Modena angetreten, um den Patriarchen und ihn als ihren Herrn nach Pisa und Lucca zu führen; auch die von S. Miniato haben sich ergeben; die Gesandten von Pisa werden Donnerstag oder Freitag hier sein; er schicke mit seinen Truppen den Patriarchen, während er selbst folgen werde; hören sie entgegengesetztes, so sollen sie es nicht glauben.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4675=7272b

Datum: 1368 08 18
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. macht allgemein bekannt, daß die Edeln Erbe Löselin, Langhans Löselin und Hetzel Markes ihre vom Reiche hergebrachten Pfandgüter niemanden zu lösen zu geben schuldig sind als ihm und seinen Reichsnachfolgern um des Reichs eigen Gut und Geld.
Original: StA Bern, Fach Oberamt Bern
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 794
RI VIII: 4676

Datum: 1368 08 18
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. dankt den Bürgern von Straßburg für den Dienst, den sie ihm und dem Reich mit ihren Leuten zu dieser Fahrt getan haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinclich der stat zu Strazburg, unsern und dez reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 52
Druck: UB Straßburg V n. 793
RI VIII: 4677
Regest(en): FR Bernensium IX n. 217

Datum: 1368 08 18
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Heinrich von Plauen für den Fall des unbeerbten Todfalls seines ältesten Vetters Heinrich,
genannt der Reuzze von Plauen, einen Lehnbrief auf die beiden Burgen Gleisberg, Voitsberg bei Weyda, Schonenfels, Alt-Schönfels und Alt Zwickau.
Kanzleivermerk recto: per dnm. de Kolditz decanus Glogov.; R() Joh. Lust.
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3902 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4719, Transs. Kg. Wenzels von 1390 VIII 29
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 471; UB Vögte II n. 171
RI VIII: 7273
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 177

Datum: 1368 08 19
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. investiert Dominus Nicolaus Miles Guido & Dominus Filipus Miles natus dicti domini Nicolai de Robertis de Tripoli in die ihnen in Mantua verliehenen Güter.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 448
Erwähnung: Pirchan, Romfahrt 2 S. 112
Literatur (noch zu bearbeiten): Tiraboschi, G., Memorie storiche Modenesi col codice diplomatico illustrata con note, Band. 5, Modena 1795, S. 135 n. 1039

Datum: 1368 08 21
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. befiehlt den edeln Ludwig und Franz von Gonzaga den Vorzeiger dieses, Domirathonem, zu fördern, daß er das von ihm in Mantua Verpfändete lösen könne, und demselben sicheres Geleit zur Rückkehr zu ihm zu geben.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4678

Datum: 1368 08 22
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Giberto und Azzo da Correggio ihren Besitz und versichert sie seines Schutzes.
RI VIII: Widder, Itinerar S. 448
Erwähnung: Tiraboschi V S. 52; Pirchan, Romfahrt 1 S. 177 Anm. 10

Datum: 1368 08 24
Ort:
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Ratmeister, Rat und den Bürgern der halben Stadt zu Guben, seinem Ssohne Wenzel und dessen Erben und Nachkommen, Königen von Böhmen und der Krone Böhmen zu huldigen, wie solche Gelübde zu seinem und seines Sohnes Handen aufnehmen soll der Erzbischof Johann von Prag, dem sie als einem Hauptmann, Verweser und Vormund gehorsam sein sollen.
Kopie: StadtA Breslau, Annales devolucionis fol. 54b
Druck: Pelzel UB II n. 225 (ohne Tages-Datum); Codex juris Bohemici II,1 n. 597
RI VIII: 4681
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 500
Erwähnung: Lehns- und Besitzurkunden I S. 186 n. 55

Datum: 1368 08 24
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. beauftragt in einem all die Leute des halben Landes und der halben Stadt zu Steinau gerichteten Brief, den Erzbischof Johann von Prag, die durch den Tod des Herzogs Bolko zu der Schweidnitz (VII 28) infolge der bestandenen Eerbhuldigung ihm zugefallenen Besitzungen einzunehmen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem P. Jaur.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 1019
Druck: Sp. 1327-1330; Lehns-und Besitzurkunden I S. 185 n. 55; Inventarium Lusatiae n. 501
RI VIII: 4680
Regest(en): Haas, Archiv n. 1019

Datum: 1368 08 24
Ort: Modena

Kurzregest: K.IV. verkündigt, daß Hilpolt von dem Stein und dessen Erben vor kein Landgericht geladen werden sollen außer in dem Landgerichte darin sie gesessen und wohnhaft sind.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Neoburgica U 1256 (Foto)
RI VIII: 4679
Regest(en): RB IX S. 205; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 751

Datum: 1368 08 25
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Thomasius de Cropello de Soncino natus quondam Anselmi zu lateranensischen Pfalzgrafen mit der Befugnis iudices und tabelliones zu bestellen (mit eingeklammerter Schwurformel)und zu legitimiren.
Kopie: A Gussalli, Mon. Soncini, Vol. I fol. 164, von 1575 IV 11
Druck: Galantino III S. 122-125 n. 51
RI VIII: 4682
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 472

Datum: 1368 08 26
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. belehnt den Johann de Manfredi und dessen Söhne Guido, Feltrinus und Francesco mit dem Castell Borzano und vielen genannten Besitzungen. HHStA Wien, Reichsregister Karls V., erwähnt in Urkunde von 1555 August 6, Bd. 22, fol. 331v
RI VIII: 4683
Literatur (noch zu bearbeiten): Tacoli, N., Memorie storiche della città di Reggio, Band 3, Reggio, S. 639 (ital. Übersetzung)

Datum: 1368 08 27
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. erteilt dem edeln Paulus, Sohn des weiland Mucius de Honoratis aus Ruczano Lunensis diocesis, sacri Lateranensis palatii comiti et in medicinis magistro, in Anerkennung seiner Treue und Verdienste für sich und seine männlichen Erben das Recht, Notare und Richter zu ernennen und zu legitimieren.
Repertorialeintrag: StA Verona (AS Verona), Collegio dei Notai di Verona, vol. 20 (TS des Notars Paul von Verona von 1388 VI)
RI VIII: 4685
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 448; Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 96f.

Datum: 1368 08 27
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem edeln Cansignore de la Scala, kaiserlichem Vikar in Verona u.s.w., er solle zur genauen Beobachtung des Friedens seinen Hauptleuten und Beamten ad terras et fronterias, quas gubernas, schreiben, daß sie sich aller Feindseligkeiten enthalten, und solle weiter die Kriegsgefangenen ohne Lösegeld freigeben, da auch er die jenem weggenommenen Burgen zurückstellen lassen werde.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4688

Datum: 1368 08 27
Ort: Mantua
Kurzregest: K.IV. schreibt (dem Erzbischof Kuno von Trier), daß die Reichsgeschäfte in Italien nach Wunsch gelingen, wie er aus der Beilage ersehen könne, und ermahnt ihn, während seiner Abwesenheit auf Erhaltung von Frieden und Ruhe bedacht zu sein. Die Beilage, eine Art Zeitung, berichtet über den am Tage vorher mit den Viscontis abgeschlossenen Frieden, über die Kriegshilfe, welche der Kaiser auf sieben Jahre von der römischen Kirche, der Königin von Sizilien, dem Markgrafen von Ferrara, denen von Padua, Perugia, Siena, Cortona, Pisa und Lucca erhalten soll, über die Besatzung von Mantua und die dem Kaiser noch zur Verfügung stehende Macht, über die Botschaft des Dogen von Pisa und Lucca, der um die Ernennung zum Reichsvikar bat, über die Absendung des Patriarchen von Aquileja zur Besetzung dieser Städte, über die Unterwerfung von San Miniato, Siena und Monte Pulciano, über die Verlobung einer Tochter des Kaisers mit dem

Herzog von Durazzo, einem Neffen des Königs von Ungarn, über die Unterwerfung von Savona, die Botschaften von Genua und Florenz und daß der Kaiser demnächst nach Tuscien ziehe.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 6 S. 387f. (Foto); 1 C n. 8 p. 243f. (Foto)
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 684 (zu 1355)
RI VIII: 4689
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 449 (zu VIII 28)

Datum: 1368 08 27
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. ernennt den Stefano de Borri aus Mailand zum Pfalzgrafen mit dem Rechte, Notare zu ernennen und zu legitiemiren.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Kopie: StA Mailand (AS Milano), Fondo Panigarola - Uffici Statuti, Reg. N. 3 (C), f. 94r-95v (S. 201-204) (Anf. 15. Jh.); Diplomi e dispacci. Sovrani - Germania -, Cartella 3, Doc. 11 (19. Jh.)
RI VIII: 4686
Erwähnung: Giulini, Contin. II S.16 und 190; Widder, Itinerar S. 448

Datum: 1368 08 27
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido, Ludwig und Franz von Gonzaga, Vikaren von Mantua, da Friede sei zwischen der Kirche, ihm und seinen Verbündeten einer- und Bernabo von Mailand und Cansignore de la Scala und ihren Helfern andererseits, so befehle er, die im vergangenen Kriege gemachten Gefangenen freizulassen und von den Feindseligkeiten abzustehen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4687

Datum: 1368 08 28
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß die Reichsgeschäfte in Italien nach Wunsch gelingen, wie er aus der Beilage ersehen könne, und ermahnt ihn, während seiner Abwesenheit auf Erhaltung von Frieden und Ruhe bedacht zu sein. Die Beilage, eine Art Zeitung, berichtet über den am Tage vorher mit den Viscontis abgeschlossenen Frieden, über die Kriegshilfe, welche der Kaiser auf sieben Jahre von der römischen Kirche, der Königin von Sizilien, dem Markgrafen von Ferrara, denen von Padua, Perugia, Siena, Cortona, Pisa und Lucca erhalten soll, über die Besatzung von Mantua und die dem Kaiser noch zur Verfügung stehende Macht, über die Botschaft des Dogen von Pisa und Lucca, der um die Ernennung zum Reichsvikar bat, über die Absendung des Patriarchen von Aquileja zur Besetzung dieser Städte, über die Unterwerfung von San Miniato, Siena und Monte Pulciano, über die Verlobung einer Tochter des Kaisers mit dem Herzog von Durazzo, einem Neffen des Königs von Ungarn, über die Unterwerfung von Savona, die Botschaften von Genua und Florenz und daß der Kaiser demnächst nach Tuscien ziehe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: magistris civium consulibus et communitati civitatis Argentinensis, suis et imperii fidelibus dilectis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 795
RI VIII: 4690

Datum: 1368 08 30
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. verleiht den Brüdern Giberto und Azzo da Correggio ein weiteres Privileg, in dem er ihnen ausdrücklich die am 1. August den de Robertis gegebenen Ville di S. Biogio e di Fazano presso Correggio zuspricht und jede anderslautende Verfügung aufhebt.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 449
Erwähnung: Tiraboschi V S. 52; Pirchan, Romfahrt 1 S. 177 Anm. 10

Datum: 1368 08 31
Ort: Modena
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido und Ludwig von Gonzaga, obwohl Bernabo Visconti, Generalvikar von Mailand, das ihnen gehörige seralium Mantuanum und andere ihrer Verwaltung anvertraute Gebiete feindlich angegriffen, so habe es ihnen doch nicht zugestanden, vier Ballon Tuches des Johann dos Coquis und seiner Brüdedr, Kaufleute der Stadt Como, welche dem Galeaz Visconti unterstehen und schon einige Tage vor jenem Angriffe zu Mantua waren, ohne vorherige diffidatio mit Beschlag zu belegen, zumal Galeaz keine Feindschaft gegen sie habe; sie sollen daher dafür sorgen, daß jene 1200 Gulden gezahlt werden, welche Kaufleute von Mantua, denen jene Tücher von einem Bevollmächtigten verkauft wurden, dem Johann und seinen Brüdern schulden.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4691

Datum: 1368 09 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. quittiert Markgraf Nikolaus von Este Summe wegen Pfandschaft.
Kanzleivermerk recto: per d. imperatorem P. Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Modena (AS Modena), Canc. March. Est., Doc. Ser. Gen., Membr., Cassetta 18 n. 7
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 334; Widder, Itinerar S. 450

Datum: 1368 09 10
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Friedrich von Randeck von der durch die Stadt Florenz zu zahlenden Steuer 250 Goldgulden, die früher der Edle Ulrich von Cuccagna bezogen.
Kopie: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi
RI VIII: 7274

Datum: 1368 09 21
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. dankt den Bürgern von Straßburg für ihren Dienst in Wälschen Landen und verspricht, obwohl er ihrem durch Eberhard von Mulheim und Hetzel Marks vorgelegten Begehren jetzt nicht entsprechen könne, nach seiner Rückkehr in diesen und andern Sachen sich gnädig zu beweisen.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rate gemeinlich zu Strazburg, unsern und des heiligen richs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 796
RI VIII: 4692

Datum: 1368 09 23
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Dilianus de Panciaticis von Pistoia zum lateranensischen Pfalzgrafen und zugleich zu seinem Rat und Hofgesinde.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze); StA Pisa (AS Pisa)
Druck: Acta Karoli IV. n. 53
0RI VIII: 4693

Datum: 1368 09 25
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. an Gf. Amadeus von Savoyen.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere principi forestieri, Imperatori d'Allemagna, Re d'Ungheria, Re di Boemia, Mazzo 1, unter Carlo IV Lettere 1356-1370, unter Datum
Regest(en): Widder, Itinerar S. 451

Datum: 1368 10 1
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Savona ihre Rechte und Freiheiten und nimmt sie in seinen Schutz.
Kopie: StA Turin (AS Torino), Fondo Repubblica e Riviera di Genova, Savona, Mazzo 1
Regest(en): Widder, Itinerar S. 451

Datum: 1368 10 4
Kurzregest: K.IV. urkundet für onorabili Michaeli quondam Magistri Alexandri de Luca Medicine doctori phisisco familiari domestico et fideli nostro dilecto.
Regest(en): Corsi, Catalogo n. 24, S. 13; Widder, Itinerar S. 451

Datum: 1368 10 5
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. schreibt Ludwig von Gonzaga, er habe seine Botschaft per magistrum Andream cancellarium tuum vernommen; die Sache wegen pons Olii möge er in suspenso zu lassen versprechen bis zu seiner, des Kaisers, Rückkehr in die Lombardei, worauf er die Angelegenheit rechtlich austragen wolle; zugleich befiehlt er ihm, den Friedensverhandlungen in Modena entsprechend dem Cansignore rockam Gerlicz zu restituieren und mit Cansignore und den Mailändern in Frieden zu verkehren.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4695

Datum: 1368 10 5
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem edeln Ludwig von Gonzaga, dem Cansignore de la Scala, Reichsvikar in Verona u.s.w., den Turm von Gerlo nach den Bestimmungen des Friedens zu restituieren und ihn als Freund zu behandeln, da er, der Kaiser, das dem Cansignore versprochen habe.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4694

Datum: 1368 10 6
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Conradolus und Johanolus quondam Francisci de Ponte sowie des ersteren Sohn Johannes zu Lateranensischen Pfalzgrafen und zu capitanei mit dem Recht, öffentliche Notare und Richter zu ernennen sowie unehelich Geborene zu legitimieren.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Kopie: StA Mailand (AS Milano), Fondo Panigarola - Uffici Statuti, Reg. 2 (B), fol. XLIIr-XLIIIIv. (mod. Zählung S. 78-83) (15. Jh.)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 452

Datum: 1368 10 7
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. gibt Mandat an Gf. Amadeus von Savoyen, ihm 300 Barbuten zu entsenden, ad assistendum nobis contra nostros et sacri Imperii rebelles.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S unter dem Text aufgedrückt
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere principi forestieri, Imperatori d'Allemagna, Re d'Ungheria, Re di Boemia, Mazzo 1, unter Carlo IV Lettere 1356-1370, unter Datum
Regest(en): Widder, Itinerar S. 452

Datum: 1368 10 8
Ort: Pisa
Kurzregest: K.IV. ernennt den Marquard, Patriarchen von Aquileja und kaiserlichen capitaneus generalis in Tuscien, zu seinem nuntius et procurator um für Kaiser und Reich mit den Gesandten des Gabriel Adorno und der Stadt Genua einen Vertrag zu schließen, den Eid der Treue und des Gehorsams entgegenzunehmen, den Gabriel Adorno zum Vikar zu ernennen u.s.w.

RI VIII: 4696
Literatur (noch zu bearbeiten): Historiae patriae monumenta, Band 9: Liber jurium republicae Genuensis, Band 2, Turin 1854, S.774 (eingeschaltet in den Vertrag vom 10. Okt.)

Datum: 1368 10 24
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau, seinem und des Reichs Landvogt in der Wetterau, daß er die Bürger zu Frankfurt an ihrer gemeinen Weide nicht beschwere wider Recht und laut der Briefe, die sie vom Reich darüber haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Spirensem decanus Glogoviensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen 72 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 182; UB Frankfurt S. 722; UB Hanau III n. 580
RI VIII: 4697
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 181; Urkundenregesten 9 n. 263

Datum: 1368 10 24
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. empfiehlt den Schöffen und dem Rat zu Frankfurt, die Handwerke daselbst zu besehen und so zu bestellen, als der Stadt und den Handwerkern not und ehrlich ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Spirensem decanus Glogoviensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 180 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen n. 72
Druck: Privilegia et Pacta S. 182f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 588; UB Frankfurt S. 722f.
RI VIII: 4698
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 180; Urkundenregesten 9 n. 262

Datum: 1368 10 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. weist Reutlingen an, 15 1/2 Schilling Haller einen Gulden, an den Burggf. Friedrich von Nürnberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: p. dom. de Koldicz decan. Glogov.; R() Voltzo de Wormat.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 743 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 59

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Esslingen, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt, Urk. 2403 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997l

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. erteilt Reichssteueranweisung der Stadt St. Gallen zugunsten Friedrichs von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogouiensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormac.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr.V.25
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 5151

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Wangen, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: p. dnm. imperat. decan. Glogovien.; R () Iohannes Lust
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 744 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 60

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen und zwar für sechszehnthalben Schilling Heller einen Gulden.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1368 Oktober 28 (Foto)
RI VIII: 4700
Regest(en): UB Augsburg II n. 610
Erwähnung: MZ VIII n. 292

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Schwäbisch Hall, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Schwäbisch Hall, Bestand 17 U 49 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 495

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Ulm, dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg ihre auf Martini fällige gewöhnliche Steuer auszuzahlen, also daß sie ihm wie im vorigen Jahre für sechszehnthalben Schilling Heller einen Gulden rechnen.
Original: StadtA Ulm, A Urk. 1368 Oktober 28 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895 (Foto)
RI VIII: 4699
Erwähnung: MZ VIII n. 292

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Kaufbeuren, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: decanus Glogoviensis
Kanzleivermerk verso: Johannes Lust
Kopie: StadtA Kaufbeuren, Kop. Hörmann I S. 25v
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 241

Datum: 1368 10 28
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rottweil, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem decanus Glogauiensis
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 7 (Foto)
Druck: MZ VIII n. 292
Regest(en): UB Rottweil I n. 365

Datum: 1368 11 4
Ort: Rom

Kurzregest: K.IV. schreibt an Gf. Amadeus von Savoyen, verzeiht ihm dessen Versäumnisse wegen dessen Fehde mit Filippo von Savoyen.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere principi forestieri, Imperatori d'Allemagna, Re d'Ungheria, Re di Boemia, Mazzo 1 unter Carlo IV Lettere 1356-1370
Regest(en): Widder, Itinerar S. 454

Datum: 1368 11 4
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Vikar und den Edeln von Siena dafür zu sorgen, daß die Gemeinde und die Leute von Monticello der Abtei von Monte Almiata Treue schwören.
Original: StA Siena (AS Siena), Diplomatico, Fondo San Salvatore di Monte Amiata, sub dato
RI VIII: 4702
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 454

Datum: 1368 11 4
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. macht den Petrus Nicolai de Venturis de Urbe und dessen männliche Nachkommen zu sacri palatii Lateranensis comites mit dem Rechte, Notare zu ernennen, iudices ordinarios einzusetzen und uneheliche Kinder zu legitimieren.
Kopie: HStA München, TS von 1413 I 4; Wojewodschafts- u. StadtBib. Danzig (WBP Gdansk), Ms. 1867; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), I F 326
RI VIII: 4701
Erwähnung: Katalog Danzig III

Datum: 1368 11 4
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. gebietet den Einwohnern von Monticchiello, der Zisterzienserabtei S. Salvatore di Monte Amiata Gehorsam zu leisten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Siena (AS Siena), Diplomatico, Fondo San Salvatore di Monte Amiata, sub dato
Regest(en): Widder, Itinerar S. 454

Datum: 1368 11 11
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischofe Kuno von Trier, daß der Papst die Absicht habe, ihn nach Köln, den Erzbischof von Straßburg nach Trier und Kunos Neffen von Saarwerden nach Straßburg zu transferieren, und bittet ihn, sich darüber zu äußern.
Kopie: LHA Koblenz, Best. 1 C n. 5 n. 267 (Foto)
RI VIII: 7275
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219; Sauerland V n. 629; Regg. Ebff. Köln VII n. 851

Datum: 1368 11 15
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. nimmt Manuel de Ponzano zu Familiaris auf.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 124r
Regest(en): Kalbfuss S. 68 und S. 88 n. 88; Widder, Itinerar S. 454

Datum: 1368 11 15
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. annulliert jedwede den Interessen der Argentina Grimaldi, Witwe des Mgfn. Galeotto Malaspina vom Zweig Villafranca, und ihrer Söhne zuwiderlaufende Verfügung.
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes de Geuhiln(husen); ad relationem domini cancellarii Petulo scolasticus Lebucensis
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S ab und verloren
Original: StA Massa (AS Massa), già n. 332
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 158f. n. 8
Regest(en): Widder, Itinerar S. 454
Literatur (noch zu bearbeiten): Regesto delle pergamene del r. Archivio di Stato in Massa, hg. v. E. Lasinio, Pistoia 1916, S. 93 n. 332

Datum: 1368 11 19
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. schreibt den edeln Guido und Ludwig von Gonzaga, Bernabos Visconti habe ihm geklagt, daß sie die splanata seralii Mantue wieder errichten lassen, was ihm großen Schaden bringen könne, wenn nicht früher der Friede bestätigt und beobachtet wird, den er gehalten hat und halten will, und habe gebeten, den Frieden aufrechthalten zu lassen oder ihm zu erlauben, daß er selbst darauf sehe, daß sie die splanata und die Brücke vor vollständiger Durchführung und Bestätigung des Friedens nicht wiederherstellen; er befiehlt ihnen daher, von jeder Neuerung in Beziehung auf die Herstellung der splanata und der Brücke abzustehen, bis der Friede den getroffenen Verfügungen gemäß bestätigt und in Bologna publiziert sein werde; er habe dem Bernabo geschrieben, gleichfalls von der Neuerung abzustehen und seine Truppen vom erwähnten seralium zurückzurufen.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4703

Datum: 1368 12 2
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. trägt dem edeln Bernabo Visconti auf, den edeln Guido und Ludwig von Gonzaga alle Gefangenen zurückzustellen; denn er habe diesen ernstlich befohlen, das auf ihr Geheiß weggenommene und festgehaltene Salz und Schiffe zurückzugeben.
Kopie: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4704

Datum: 1368 12 2
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. befiehlt den edeln Guido und Ludwig von Gonzaga, dem Bernabo Visvonti das weggenommene Salz und Schiffe zurückzugeben, da er auch dem Bernabo aufgetragen habe, die Gefangenen zurückzuschicken.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4705

Datum: 1368 12 2
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Poncio Villate dei Pratelli das Castell Cetona.
Original: StA Siena (AS Siena)
RI VIII: 4706

Datum: 1368 12 3
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. ernennt Gebrüder Brancaleoni zu lat. Pfalzgrafen.
Kopie: Bfl. ZA Regensburg, ADK 1491 VI 1 (Insert in Urkunde von 1476 Januar 27) (Foto); StA Ludwigsburg, B 387, U 9 (Insert im Insert, Urkunde des Johannes Lauer, Pfarrer zu Dillingen, von 1487 November 16, Dillingen, mit Notariatssiegel und Unterschrift des Notars Gebhartt - Foto)
Druck: Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 3
Regest(en): Widder, Itinerar S. 455

Datum: 1368 12 10
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. zitiert unter Einrückung der päpstlichen Bullen, durch die ihm die Entscheidung der Streitigkeit aufgetragen wird, alle bei den Streitigkeiten der Breslauer mit den geistlichen Interessierten binnen achtzig Tagen vor sich.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 453 (C 8a)

Druck: 6266
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 128

Datum: 1368 12 10
Ort: Rom
Kurzregest: K.IV. entscheidet die Streitigkeiten zwischen dem Landeshauptmann, den Ratmannen und der Stadt Breslau und dem dortigen Kapitel, die Jurisdiction der erstern über die Laiendiener der letzteren betreffend.
Original: StA Breslau, Stadt Breslau U 454 (C 8b)
RI VIII: 6267
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 128

Datum: 1368 12 21
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg, von der jährlich auf St. Martinis Tag zu zahlenden Steuer 1900 Pfund Haller dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg 1312 (Foto)
Regest(en): MZ VIII n. 294

Datum: 1368 12 26
Ort: Siena
Original: Kap.A Prag (vermutlich Verlust)
Kurzregest: K.IV. gibt der von ihm als Markgrafen gestifteten Kapelle auf dem Prager Schlosse statt der entlegenen Güter in Mähren andere in Böhmen.
RI VIII: 4707
Erwähnung: Pelzel II S. 810

Datum: 1369
Kurzregest: K.IV. betreffend Königreich Böhmen und dessen Gerechtigkeiten.
Druck: Goldast, Reichssatzungen II S. 75; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 253-256; Goldast, Rechtliche Bedencken S. 200f.

Datum: 1369
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. Begleitschreiben zu Supplik.
Kopie: StadtBib. Laon (BM Laon), Hs. 450, fol. 2
Druck: Bresslau, Briefe S. 311

Datum: 1369 01 12
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. tut dem Ritter Johann Erbe wegen der Dienste, die er ihm nun auf der Fahrt gen Italien getan hat, die besondere Gnade, daß er die Dörfer Grafenstaden, Illkirchen und Illerwickernsheim, welche vom Reich verpfändet sind, an sich lösen und als Reichspfand besitzen möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang(en)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), V.C.G. Corp. B lad. 22
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1140; UB Straßburg V n. 805; Gutjahr n. 13
RI VIII: 4708

Datum: 1369 01 12
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. an den Reichsverweser Wenzel: soll prüfen, ob die Fähre zu Grafenstaden Reichslehen sei, und sie dann Johann Erbe verleihen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), V.C.G. Corp. B lad. 27 (n. 1831

Druck: UB Straßburg V n. 806
Regest(en): Widder, Itinerar S. 455; Urkundenregesten 9 n. 265

Datum: 1369 01 21
Ort: Siena
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Siena die Gnade, daß sie bei ihren hergebrachten Rechten und Gewohnheiten bleiben und sub gubernatione et roginlino officii defensorum populi und unter den bisherigen Municipalgesetzen frei leben mögen; daß die defensoren neue Gesetze machen unbeschadet der Rechte des Reichs, die Gelder der Stadt einnehmen und ausgeben, auch mit Zustimmung der Gemeinde weitere officialen zur Regierung der Stadt zuziehen dürfen; daß die Gemeinde die officialen, rectoren und gubernatoren der Stadt und des Gebietes wählen und nach belieben wechseln könne; daß die officialen volle Gerichtsbarkeit in Zivil-, Kriminal- und Appellationssachen haben; bestellt die jeweiligen defensoren zu seinen Generalvikaren in Stadt und Gebiet, so daß die Stadt ohne ihre Zustimmung keinen andern vom Kaiser bestellten official oder Vikar aufzunehmen gehalten sein soll, mit der Bestimmung jedoch, daß die defensoren nur die durch die Statuten der Stadt ihnen gewährte Befugnisse halten sollen; verspricht von dem gewährten nichts zurückzunehmcn, so lange die Stadt in edler Treue des Reichs verharre; verfügt, daß in Stadt und Gebiet keinerlei Abgabe von irgendwem erhoben werden soll als für die Stadt; läßt den Bürgern alle verwirkten Strafen nach wie alles, was sie bis jetzt dem Reiche schuldeten, jedoch so, daß sie fortan jährlich den hergebrachten Zins an die kaiserliche Kammer zahlen; bestätigt ihnen alle ihre Besitzungen, wie sie sie hatten zur Zeit seiner Ankunft in Siena, insbesondere die Orte, welche sich ihnen unterworfen, in welchen er ihnen alle Reichsrechte namentlich alle Strafgelder überläßt, und befreit endlich alle Einwohner des Gebiets von den Abgaben an das Reich.
Kopie: StadtBib. Siena (BC Siena), B VI 9 (Uberto Benivoglienti, Copia di diversi contratti esistenti nell'archivio dello Spedale), fol. 241; StA Siena (AS Siena), Capitoli 3 (Caleffo nero) fol. 305-306 (305v) = Perg. Riformagioni - Balzana?
Druck: Rossi, Carlo IV., S. 238-242 n. 4
RI VIII: 4709
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752; Widder, Itinerar S. 456

Datum: 1369 02 3
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. urkundet in betreff der dem Friedrich Randeck von den Reichssteuern und der Stadt Florenz (1368 IX 10) bewilligten 250 Goldgulden.
Original: StadtBib. Udine (BC Udine), Sammlung Joppi
RI VIII: 7276
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 335

Datum: 1369 02 6
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erklärt den Grafen Amadeus von Genf für einen Fürsten, Vasallen und unmittelbaren Untertanen des römischen Reiches und die Grafschaft und das Fürstentum Genf für ein Reichslehen und kassiert alle einem andern als dem römischen Reiche geleisteten Treueide.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii, qui a domino cesare mandatum accepit, Petrus scolasticus Lubucensis
Kopie: StA Turin (AS Torino), Corte, Materie politiche per rapporto all'interno, Protocolli ducali dei notai della corona, Seria nera, vol. 171 Bl. 5v-7v; Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 69, piece 5
Druck: Winkelmann II n. 919
RI VIII: 7277
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 266
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78

Datum: 1369 02 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Oderich, Sohn Weil. Andreas' de Susannis von Udine, zum Pfalzgrafen.
Kopie: StA Udine (AS Udine), Atti dei Notai

RI VIII: 7278

Datum: 1369 02 10
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hospital S. Jacopo d'Altopascio ihre Privilegien und eine Urkunde Friedrichs II. von 1240 IV 4.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea
Kopie: StA Lucca, Capitoli n. 9, fol. 284'; StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 42,43
RI VIII: 4714
Regest(en): Widder, Itinerar S. 457
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 716 (2x); Widder, Itinerar S. 458 (zu II 20)
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), S. 116 n. VI; F. Muciaccia, I cavalieri dell'Altopascio (con documenti inediti), in: Studi stor., dir. da A. Crivelluci, 8 (1899), S. 347-397, n. 23 S. 375f. (mit falschem Datum im Regest)

Datum: 1369 02 10
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erneuert demselben das seinem Vater Amadeus (1355 VIII 21) verliehene Münzrecht.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii, qui a domino cesare mandatum accepit, Petrus scolasticus Lubucensis
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 69 piece 8
Kopie: StA Turin (SA Torino), Corte, Materie politiche per rapporto all'interno, Protocolli ducali dei notai della corona, Seria nera, vol. 171 Bl. 8
Druck: Winkelmann II n. 920
RI VIII: 7280
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78

Datum: 1369 02 10
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erneuert die (am 5. Mai 1358 verfügte) Exemtion der Grafschaft Genf vom Vikariat der Grafen von Savoyen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii, qui a domino cesare mandatum accepit, Petrus scolasticus Lubucensis
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 69 piece 6
Kopie: StA Turin (AS Torino), Corte, Materie politiche per rapporto all'interno, Protocolli ducali dei notai della corona, Seria nera, vol. 171 Bl. 9
Druck: Winkelmann II n. 921
RI VIII: 4710=7279
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 752
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78; Widder, Itinerar S. 457
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 31

Datum: 1369 02 10
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Gemeinde von Florenz, jährlich 150 Goldgulden dem Friedrich Randeck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4711
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 335

Datum: 1369 02 11
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Dekan Georius von Aquileja, Schinella de Cuccanea vor Gericht zu laden betreffs der Entscheidung in dessen Streit mit den Edlen

von Randeck um eine Jahrespension von 250 Florenen aus der Florentiner Reichssteuer..
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici, Insert in Urteil von 1369 VI 2
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 336; Widder, Itinerar S. 457

Datum: 1369 02 14
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. empfiehlt Landgraf Ulrich von Leuchtenberg sein Amt der Stadt zu Rothenburg mit allem Nutzen und Zugehör, wie es Johann, dessen Bruder, vorher von ihm gehabt hat, den Bürgern von Rothenburg gebietend, dem Ulrich in allen Sachen, die das Amt berühren, zu gewarten.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Petrum de Rosemberg p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Cortelang(en)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 537 (Foto)
RI VIII: 47^13
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1430
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 435

Datum: 1369 02 14
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Ulrich, Landgrafen von Leuchtenberg durch sonderliche Treue und Vernunft, die er an ihm erkennt, Gewalt und Macht, daß er an und auf dem Landgericht zu Rothenburg von seinet und des Reichs wegen richten möge, als Recht ist, wie auch Landgraf Johann dessen Bruder von ihm Gewalt gehabt hat.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Petrum de Rosemberg p(repositus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Cortelang(en)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 538 (Foto)
RI VIII: 4712
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1431
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 435

Datum: 1369 02 18
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gibt Geleitschreiben an Siena für Bischof Johann von Olmütz, kaiserl. Kanzler, Petrus scholasticus Lubucensis, Petrus von Jauer und magister Johann medici pro recuperatione rerum.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Siena (AS Siena), Concistorio, Carteggio, n. 1777, n. 20
Regest(en): Widder, Itinerar S. 458

Datum: 1369 02 20
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gibt dem Hospital von Altopascio ein weiteres Privileg.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Codice d'Altopascio n. 1 fol. 229'
Druck: Schneider, Nachlese S. 85f. n. 14 (zu II 20)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 458

Datum: 1369 02 20
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erlaubt denselben wegen der Kriege ihre Einkünfte trotz der Verjährung (non ostante la preserizione) einzufordern.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Lucca (Tarpea)

Druck: Acta Karoli IV. n. 54
RI VIII: 4715
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 458
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 7 S. 120f.; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 27 S. 13

Datum: 1369 02 22
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Grafen Amadeus und allen Grafen von Genf zu Laterianischen Pfalzgrafen mit näher angegebenen Befugnissen.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii, qui a domino cesare mandatum accepit, Petrus scholasticus Lubucensis
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy), SA 69 piece 9
Kopie: StA Turin (AS Torino), Camera de' conti Turin, Protoc. n. 171 fol. 13
Druck: Winkelmann II n. 922
RI VIII: 7281
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 78; Widder, Itinerar S. 458
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 31

Datum: 1369 02 24
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. nimmt den Notar Petrus de Beatis de Bononia zu seinem Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen an.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Consiglio generale I. Bl. 2
Druck: Winkelmann II n. 923
RI VIII: 4716

Datum: 1369 02 28
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. spricht die Stadt Florenz los von allen Urteilssprüchen, welche gegen sie und die ihnen unterworfenen Ortschaften und namentlich die Grafen von Battifolle. von Modigliana, von Porciano, von Palagio und Farinata degli Ubertini erlassen wären.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannis dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 86,-87,
Druck: Acta Karoli IV. n. 55
RI VIII: 4717

Datum: 1369 02 28
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. verspricht, die der Gerichtsbarkeit von Florenz unterworfenen Orte und die Stadt und die Grafschaft von Volterra nicht zu belästigen, sondern ihnen gegen jeden beizustehen.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannis dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 89,-90, (f. 89,2-90,1?)
Druck: Acta Karoli IV. n. 59
RI VIII: 4721
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1369 02 28
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. bestätigt das vom Kardinal Guido von Porto, Reichsvikar in Toscana, der Stadt Florenz gegebene Versprechen wegen Nichtveräußerung von Pisa, Siena und Lucca und der Nichtaufnahme verdächtigen Volkes in S. Miniato.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannis dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Italiam archicancellarii, recognovi.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 84,-86, (f. 84,2-86,2?)
Druck: Acta Karoli IV. n. 58
RI VIII: 4720

Datum: 1369 02 28
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Arnold von Hoerne, Domherren von Köln, eine Pension von 250 Goldgulden von der Reichssteuer der Stadt Florenz.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris relatione cancellarii Petrus de Beatis de Bononia
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4722
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 337

Datum: 1369 02 28
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt auf Bitten der Gemeinde von Florenz den Gonfaloniere und die Prioren derselben zu seinen Vikaren in allen von derselben jetzt rechtmäßig besessenen Städten und Gebieten mit Ausnahme einiger der Gemeinde von Arezzo gehörenden Orten, welche Florenz nur als Pfand besitzt, bestätigt die Beamten und Statuten der Gemeinde und setzt den von ihr zu entrichtenden Zins auf jährlich 4000 Goldgulden herab, die im März an die kaiserliche Kammer zu zahlen sind.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 82,-84,
Druck: Acta Karoli IV. n. 56
RI VIII: 4718

Datum: 1369 02 28
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Gonfaloniere und die Prioren von Florenz zu seinen Vikaren für alle Orte, welche seit der ersten Verleihung (1355) an Florenz gekommen sind, übersetzt den jährlichen Zins hiefür auf 50 Goldgulden fest, die im März an die kaiserliche Kammer zu zahlen sind.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius, vice reverendissimi in Christo patris domini Coloniensis archiepiscopi, sacri imperii per Ytaliam archicancellarii, recognovi.
Original: StA Florenz (AS Firenze)
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 87,-89 - (f. 87,2-89,1?)
Druck: Winkelmann II n. 924; Acta Karoli IV. n. 57
RI VIII: 4719

Datum: 1369 03 1
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. läßt die vom Gesandten von Florenz vor ihm erhobene Rechtsverwahrung zu und erklärt, daß der von dieser Stadt ihm geleistete Eid der Treue und der Huldigung ihren
Freiheiten und Privilegien nicht nachteilig sein soll.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Ristr. Cron. f. 90
Druck: Acta Karoli IV. n. 60

RI VIII: 4723

Datum: 1369 03 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Markgrafen Johann von Montferrat seine Privilegien.
Druck: Lünig, Codex Italiae I Sp. 1353-1356
RI VIII: 4724

Datum: 1369 03 11
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Fürsten, Äbten, Äbtissinnen, Grafen, Herrn, Rittern, Knechten, Städten und Amtleuten zu Schwaben, Franken und Bayern, dem Erzbischofe Johann von Prag, seinem Fürsten und Rat, und Borssen von Riesenburg, Hauptmann in Bayern, und Wittichen, Domdechant zu Bamberg, und dem Rat der Stadt Nürnberg zur Herstellung einer guten Hellermünze behilflich zu sein.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1358 (Foto)
RI VIII: 4726

Datum: 1369 03 11
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat der Stadt Nürnberg, mit den Herren und Städten eine gute Hellermünze herzustellen, damit die schlechte Münze und namentlich die bösen Würzburger Pfennige abgeschafft werden, welche Gewalt er auch Borssen von Riesenburg seinem Hauptmann in Bayern und den Wittich, Domdechant zu Bamberg, gibt.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1357 (Foto)
RI VIII: 4725

Datum: 1369 03 12
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Johann von Vache, Probst zu Stuttgart, das Dorf Steinheim und die Vogtei daselbst mit allen Zubehör von den Erben Swiggers von Greifenstein um die Pfandsumme zu lösen, und schlägt ihm für geleistete Dienste noch 500 gute Gulden zu.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 745 (Foto)
RI VIII: 7282
Regest(en): Württembergische Regesten n. 10656

Datum: 1369 03 16
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. weist dem Kardinal Guido von Porto seinem Statthalter in Italien 5000 Goldgulden auf die von Florenz zu zahlende Summe an.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4727
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 338

Datum: 1369 03 17
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. restituiert den Bernabo Visconti und dessen Söhne und Erben in alle ihm früher verliehenen Würden, Ehren und Vikariate.
Druck: Sickel, Vicariat S. 25 Anm. (Auszug)
RI VIII: 4729
Literatur (noch zu bearbeiten): Crescenzi, G. P. de, Anfiteatro Romano, nel qvale Con le Memorie de'Grandi si rappilogano in parte l'Origine, & la Grandezze de Primi Potentati di Europa. Et ... Si rappresenta la Nobilita Delle Famiglie Antiche e Nvove della Regie Citta di Milano ..., Milano [1648?], S. 340

Objektnummer 7347

Datum: 1369 03 17
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. stiftet als König von Böhmen in der Burg Oybin bei Zittau ein neues Kloster Zisterzer Ordens, das dem Kloster St. Spiritus in Sulmona unterworfen sein soll, dotiert dasselbe mit Herwigsdorf und Drozendorf und fügt noch andere Bestimmungen bei.
Kopie: NA Prag (NA Praha)? (Arch. d. Min. d. Inn. Prag), Hs. 4728, 175 (15. Jh.)
Druck: Frind, Kirchengeschichte Böhmens II S. 449-451 (ohne Tagesdatum); Hoffmann, Scriptores IV S. 201f.
RI VIII: 4728
Regest(en): I n. 316; OLUV n. 425

Datum: 1369 03 21
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster St. Paul in Rom ein mit Weglassung des Datums inseriertes Privileg Heinrichs VI. Bestätigung von Urteilssprüchen seines Vaters zu gunsten des Klosters u.s.w. betreffend.
Kopie: KlosterA St. Paul Rom (Roma), Cap. T n. 8
Druck: Margarini II S. 281-283
RI VIII: 4730

Datum: 1369 03 22
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt an Malatesta Ungaro wegen der Rückerstattung einer Summe von 1000 Florenen geliehenen Geldes.
Original: StadtA Rimini (AC Rimini), D I Busta n. 10
Kopie: StadtBib. Rimini (BC Rimini)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 460
Erwähnung: Mazzatinti I S. 72
Literatur (noch zu bearbeiten): Tonini, L., Comprende il secolo XIV.: [Nebst] Appendice di documenti, Rimini 1880 (Storia civile e sacra Riminese, 4), n. 152 S. 280f.

Datum: 1369 03 25
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt den Grafen Günther und Hans von Schwarzburg, er habe gehört, daß sie die Schlösser Schwarzenwalde, Wachsenburg und Liebenstein, die von den Markgrafen von Meißen, welche sie vom Reiche zu Lehen haben, zu Lehen rühren, ohne Willen und Gunst der Markgrafen und ihnen zu großem Schaden an die Stadt Erfurt verkauft haben, und fordert sie auf, sich deswegen vor ihm und den Markgrafen zu verwahren.
Kanzleivermerk recto: ad madatum Cesaris per Jaur.
Kanzleivermerk verso: den edeln Gunther und Hansen gevettern, grafen czu Swarczburk, unsern und des reichs lieben getruwen
Original: StA Rudolstadt, Reg. n. 908 (Foto)
Kopie: StadtA Erfurt
Druck: UB Erfurt II n. 636; Harnisch, Dissertation n. 60
RI VIII: 4731
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 267
Literatur (noch zu bearbeiten): Heydenreich, L. W. H., Historia des ehemals Gräflichen nunmehro Fürstlichen Hauses Schwartzburg, Erfurt 1743, S. 70

Datum: 1369 03 27
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz die Zahlung der von ihm an weil. Oderico von Cuccagna bewilligten Pension zu verschieben, bis er entschieden hätte, ob diese an die Neffen oder andere Erben des Verstorbenen fallen solle.
Original: StA Florenz (AS Firenze)
RI VIII: 4732

Datum: 1369 03 31
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. bestätigt den Anzianen von Savona den Spruch, welchen Johann von Montferrat und Otto von Braunschweig dahingehend gefällt haben, daß der Doge Gabriele Adorno von Genua kein kompetenter Richter im Streit zwischen Savona und Noli um Segno und Vado sei.
Original: StadtA Savona (AC Savona), n. 126 vol. III

Datum: 1369 03 31
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Florenz, er habe gehört, daß Paul und Nicolaus von Pietramala aus dem Kerker, in den sie wegen Bruches der Treue, die sie der Stadt versprochen,
geworfen worden, befreit worden seien, bestätigt das von denselben gegebene Versprechen, dies in Zukunft nicht mehr zu tun, und erklärt sie bei Verletzung des Versprechens für ehrlos und ihrer Güter zu gunsten der Stadt verlustig.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4733
Erwähnung: Mommsen, Italienische Analekten n. 339

Datum: 1369 04 1
Kurzregest: K.IV. für die Kirche S. Paul über der Burg Fiani.
Kopie: Bib.Vat. Rom, Cod. Ottob. 2552 pag. 604
Regest(en): Cupis, Regesto S. 64; Widder, Itinerar S. 460f.

Datum: 1369 04 3
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gibt Geleitschreiben an Siena für einen weiteren kaiserlichen Gesandten.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Siena (AS Siena), Concistorio, Carteggio, n. 1777, n. 39
Regest(en): Widder, Itinerar S. 461

Datum: 1369 04 5
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erlaubt auf Bitten des Andreas von Brunecke, Domherrn zu Mainz, seines Kapellans dem Mainzer Domkapitel bis auf Widerruf einen Zoll zu errichten über dem Dorfe Nieder-Heimbach oder zu Trechtingshusen und zwar von jedem fuder Weines und anderer Kaufmannschaft, die den Rhein auf- und abgehen, dritthalb große Turnos.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4385 (Foto)
RI VIII: 4734

Datum: 1369 04 7
Kurzregest: K.IV. beraubt die Stadt Pisa zur Strafe für ihre Frevel gegen ihn und das Reich aller bisher besessenen Privilegien namentlich des Capitanats, Vikariats und aller andern Rechte über Stadt und Gebiet von Lucca.
Repertorialeintrag: StA Florenz (AS Firenze)
RI VIII: 4735

Datum: 1369 04 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erklärt die Stadt Lucca nebst Zubehör für reichsunmittelbar, nachdem er sie der Oberherrschaft der rebellischen Pisaner entnommen hat.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarii; Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III, fol. 69-70; StaBib. Lucca (BS Lucca), Lucanus codex diplomaticus
Druck: Acta Karoli IV. n. 61; Memorie e documenti II S. 7-11; Mazzarosa III S. 316-319
RI VIII: 4736
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 325 n. 374

Erwähnung: Bethman, Nachrichten S. 713; Widder, Itinerar S. 461; Pirchan Romfahrt 2 S. 217 hält RI VIII n. 4735 für identisch)
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4),, n. 8, S. 121-124; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 30 S. 15

Datum: 1369 04 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Übereinkunft zwischen Florenz und den Gebrüdern Marchus, Lodovicus und Pieroczola, Söhnen des verstorbenen Petrus de Petramala, nachdem diese auf Bitte des Kaisers aus den florentinischen Kerkern entlassen worden waren. Er befiehlt den genannten Herren und ihren Brüdern Gwido und Angelus, ihre bei dieser Gelegenheit der Stadt geleisteten Eide zu halten, unter Androhung der Konfiskation ihres gesamten Besitzes für den Fall, daß sie die Stadt angreifen würden.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 339; Widder, Itinerar S. 461

Datum: 1369 04 9
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Klage des Bischofs Walter von Augsburg, daß sich etliche Mönche im Kloster St. Ulrich wider den Abt aufgelehnt und daß etliche Bürger denselben helfen, so daß der Bischof sie nicht strafen könne, der Stadt Augsburg, dies nicht zu dulden.
Kopie: StadtA Augsburg, Kopialbuch n. 115
Druck: UB Augsburg II n. 615 (zu IV 8)
RI VIII: 7283
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 268 (zu IV 8)

Datum: 1369 04 13
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Matthäus quondam Oddonis legum doctoris und Johannes et Thomas olim praefati Antonii omnes de Scarampis Bürgern von Asti die Belehnung mit den in ihrer eingerückten Petition genannten Besitzungen.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 507-510
RI VIII: 4737

Datum: 1369 04 16
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Roland und Walleram degli Antelminelli vor ihm zu erscheinen und von den Streitigkeiten in ihrer Verwandschaft abzustehen.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Carta nella serie degli atti di Castruccio e degli Antelminelli dist. 3
RI VIII: 4738

Datum: 1369 04 20
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Johannes, Abt des Klosters St. Maria zu Florenz, und anderen einen Rechtsstreit zwischen den Markgrafen von Malaspina.
Kanzleivermerk recto: Petrus de Bononia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S vorn aufgedrückt
Original: StA Florenz (AS Firenze), Diplomatico, Riformagioni Malaspina, sub dat.
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 160-162 n. 9-10

Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 340; Widder, Itinerar S. 462; Sforza, Regesto S. 128 n. 36

Datum: 1369 04 21
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. entscheidet im Streit um die Oglio-Brücke zwischen den Gonzaga und Bernabò Visconti.
Original: StA Mantua (AS Mantova), Archiv Gonzaga VIII-106
Regest(en): Widder, Itinerar S. 462
Erwähnung: Pirchan, Romfahrt 2 S. 204

Datum: 1369 05 5
Kurzregest: K.IV. gibt dem Kardinal Guido von Porto 3000 Goldgulden von dem durch die Stadt Florenz ihm zu zahlenden jährlichen Zins.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4739
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 341

Datum: 1369 05 8
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz von der ihm schuldigen Jahressteuer dem Grafen Matthaeus von Brebir seinem Hofgesinde und Verwandten 600 Gulden zu zahlen zur Vergütung einer gleichen Summe, die derselbe in seinem Dienste in Rom ausgegeben hat.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4740

Datum: 1369 05 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Grafen Johann von Asperg 1000 Goldgulden von 25000 Gulden, welche die Stadt Florenz dem Kaiser gemäß der Verträge zahlen soll.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici, Vollmacht des Grafen von V 16
RI VIII: 4741

Datum: 1369 05 12
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz dem Baldassare degl'Obriachi Wechsler in Florenz für Perlen, die er der Kaiserin Elisabeth verkauft, 1200 Gulden zu zahlen.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4742

Datum: 1369 05 15
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Federico, Sohn des verstorbenen Opizzino, und dem Opizzino und Francesco, Söhnen des verstorbenen Azzone, alle Markgrafen von Malaspina vom Zweig Filattiera, das bereits ihren Vätern gegebene Diplom von 1355 I 26.
Kopie: StA Massa (AS Massa), pergamena già n. 333 (von 1522 XI 23)
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4,2 = Renati Piattoli in memoriam S. 162-165 n. 11
Regest(en): Widder, Itinerar S. 463

Datum: 1369 05 18
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Ketzermeister Kerlinger, die Bemühungen der Ketzermeister in Deutschland zu unterstützen u.s.w.
Kopie: LHA Magdeburg
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 178; Widder, Itinerar S. 463

Datum: 1369 05 18
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. authorisiert Galeazzo Visconti, 16000 Florentiner Gulden von Pisa entgegenzunehmen.
Kopie: StA Pisa (AS Pisa), Com A 29 fol. 133
Druck: Pauler, Signoria S. 191f.
Regest(en): Widder, Itinerar S. 464
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 110 n. 35

Datum: 1369 05 18
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz, dem edeln Galeazzo Visconti, Herrn von Mailand, die 4000 Gulden zu zahlen, welche sie im nächsten März entrichten sollte, zur Wiedererstattung des Geldes, welches der Kaiser vom genannten Visconti geliehen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P. Jaurensis; correctum per Conradum de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: Registrata Wilhelmus Cortelang
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4743 (zu V 16)
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 342; Widder, Itinerar S. 463

Datum: 1369 05 18
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt Conradus de Opicis de Monelia, Sohn des verstorbenen Lanfrancus de Opicis de Monelia, Bürger von Genua, und dessen männliche Nachkommenschaft zu lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Recht zur Ernennung von Tabelliones und iudices ordinarii (mit Insert der dabei zu leistenden Eides-Formeln) und zur Legitimierung unehelicher Kinder.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Diplomatico, Provenienza Torrigiani, NI von 1394 II 21
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 343; Widder, Itinerar S. 464

Datum: 1369 05 27
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Andreas und Antonius von Fiesco und andere genannte des Geschlechtes der Grafen von Lavagna zu Pfalzgrafen.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 2461-2464
RI VIII: 4744
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 464
Literatur (noch zu bearbeiten): Federici, F., Della famiglia Fiesca, Genua o. J., S. 104

Datum: 1369 05 31
Kurzregest: K.IV. erklärt von der Stadt Pisa 16660 Goldgulden erhalten zu haben als erste Rate von den 50000 Gulden, die sie ihm unter Bürgschaft von Florenz zu zahlen sich verpflichtet hatte.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 4852 (zu 1370)
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 345
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 464; Pirchan, Romfahrt 2 S. 221

Datum: 1369 06 1
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erhebt den Florentiner Baldassare di Simone degli Obriachi und dessen männliche Nachkommenschaft zum lateranensischen Pfalzgrafen.
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 113-117 n. 5
Regest(en): Widder, Itinerar S. 464

Datum: 1369 06 1
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Bruder, dem Markgrafen Johann von Mähren, daß er den Verlust seines großen Siegels, welchen der Markgraf durch die Nachlässigkeit seines Kämmerers erlitten, bedaure, erklärt, daß er von den sieben Urkunden, welche überhaupt mit diesem Siegel besiegelt worden, nur eine besitze, und will sich gefallen lassen, daß an solcher das anhängend Siegel abgenommen und durch einen Abdruck des neu zu fertigenden Stempels ersetzt werde.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 64
Druck: CDM X n. 68; Pelzel UB II n. 288
RI VIII: 4745
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 64

Datum: 1369 06 4
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Johann von Prag, es sollten dem Propst von Wisschrad so viele liegende Güter eingeräumt werden, daß er jährlich 1000 Goldgulden für sich verwenden könne.
RI VIII: 4746

Datum: 1369 06 6
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. beurkundet, welche Burgen, Festen, Grafschaften und Distrikte zur Stadt Lucca gehören, nachdem dieselben während der Willkürherrschaft der Pisaner über Lucca veräußert und unbekannt geworden waren.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 2223f.; Pacchi, Richerche Garfagna n. 44; Mazzorosa III S. 319-322
RI VIII: 4752
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 465
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4),n. 12 S. 132-5; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 35 S. 16

Datum: 1369 06 6
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bewilligt, daß die von Lucca Münzen in Gold, Silber und jedem andern Metall prägen dürfen, und verbietet allen, sich desselben Gepräges zu bedienen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli 3 fol. 75; StaBib. Lucca (BS Lucca), Lucanus codex diplomaticus
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 142; Acta Karoli IV. n. 63; Lünig, Codex Italiae II Sp. 2225f. (ohne Tagesdatum)
RI VIII: 4749
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 326 n. 377
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 714; Widder, Itinerar S. 465
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 10 S. 127-9; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 34 S. 16

Datum: 1369 06 6
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Bitten des Bischofs Wilhelm von Lucca den Antianen und der Gemeinde der Stadt Lucca, dem genannten Bischof und seiner Kirche angegebene, von Kaiser Otto IV. derselben geschenkte Burgen, Ortschaften u.s.w. zurückzustellen.
Kopie: Erzbfl. A Lucca (AA Lucca), Privileg n. 11
Druck: Memorie e documenti IV S. 133f. Anm. 81 (Teildruck)

RI VIII: 4753
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 465
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 14, S. 137-9; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 37 S. 16

Datum: 1369 06 6
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erteilt dem jedesmaligen Gonfaloniere von Lucca die Befugnis zur Bestellung von Notaren und Judices, zur Legitimation, Adoption, Manumission, Restitution und zur Erteilung der Ritterwürde.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli 3 Bl. 76'; StaBib. Lucca (BS Lucca), Lucanus codex diplomaticus
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 527
RI VIII: 4747=4750
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 714; Widder, Itinerar S. 465
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 13, S. 135-7; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 36 S. 16

Datum: 1369 06 6
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bewilligt, ut in ipsa civitate Lucana studium generale et universale perpetuo sit et habeatur in iure canonico et civili, notaria, loica, philosophia, medicina, hastrologia et in omnibus artibus liberalibus ac aliis quibuscunque scientiis et facultatibus approbatis mit genauerer angabe der Rechte.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen (A); R() Wilhelmus Cortelang (B)
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea (A) und (B)
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III, c. 72 tg; Erzbfl. Archiv Lucca (AA Lucca), n. 31 fol. 124; StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 67; Lucanus codex diplomaticus
Druck: Mazzarosa III S. 322-324; Acta Karoli IV. n. 62
RI VIII: 4748=4751 (falscher Inhalt)
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 326 n. 376; Meyhöfer, Stiftungsprivilegien S. 298 n. 10
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 701, 711, 714; Widder, Itinerar S. 465
Literatur (noch zu bearbeiten): Stephani Baluzii tutelensis miscellanea novo ordine digesta et non paucis ineditis monumentis opportunisque animadversionibus aucta opera ac studio Joannis Dominico Mansi Lucensis, Lucca 1764; Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 11 S. 129-132; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 33, S. 15

Datum: 1369 06 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. eximiert die edeln Loysius, Antonius und Georgius quondam Bartholomaei von Gonzaga und ihre Güter (von?), erlaubt ihnen Burgen und andere Gebäude zu errichten und belehnt sie mit genannten Gütern.
Repertorialeintrag: StA Mantua (AS Mantova)
RI VIII: 4755

Datum: 1369 06 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt Jacob und Wilhelm Rapondi (von Lucca) zu Pfalzgrafen.
Kopie: StaBib. Lucca (BS Lucca), V, 4
RI VIII: 4754
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 715

Datum: 1369 06 9
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt allem geistlichen und weltlichen Herren, Klöstern und Städten u.s.w. die Sekte der Begharden und Beghinen als von der Kirche Verworfene und als Feinde des Reiches zu betrachten. Bestellt Walter Kerlinger, seine Vikare, Bischofe u.a. zu Inquisatoren.
Druck: Mosheim, De Beghardis S. 350-355; Corpus documentorum inquisitionis I n. 210
RI VIII: 7284
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2542

Datum: 1369 06 9
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert dem Walter Kerlinger inquisitor Germaniae die seinen Vorgängern zuständigen Rechte und Pflichten.
Original: StadtA Mühlhausen, 1-O/587 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 61
RI VIII: 4756

Datum: 1369 06 10
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt, da Papst Urban V. Bruder Walter Kerlinger des Predigerordens zum Inquisator in Deutschland gemacht hat, um gegen die Sekten der Begharden und Beghinen vorzugehen, kraft seiner kaiserlichen Macht alle Privilegien und Freiheiten, welche von seinen Reichsvorfahren durch die Könige von Frankreich, Böhmen, England u.s.w. und durch andere Fürsten und Obrigkeiten verleihen worden sind.
Druck: Mosheim, De Beghardis S. 343-350; Corpus documentorum inquisitionis I n. 211
RI VIII: 7285

Datum: 1369 06 13
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. beraubt die Perusiner und ihre Erben und Nachfolger wegen ihrer Rebellion gegen den Papst, ihren natürlichen Herrn, für immer aller Reichsvikariate und erklärt sie und ihre Anhänger aller Rechte, Lehen und Besitzungen für verlustig.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Iohannes de Geylnhusen
Original: Vat.A Rom (ASV Roma)
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 454
RI VIII: 4759
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 459
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 465
Literatur (noch zu bearbeiten): Pecugi Fop, M., Il comune di Perugia e la Chiesa durante il periodo avignonese con particolare riferimento all'Albornoz, in: Bollettino della Deputazione di Storia Patria per l'Umbria 65 (1968), S. 87

Datum: 1369 06 13
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. meldet denen von Lucca, daß er wegen der vielen Kosten, welche Papst Urban insbesondere wegen Bekämpfung der rebellischen Perusiner habe, demselben 50000 von den ihm zukommenden 100000 Gulden zugewiesen habe, und fordert sie auf, diese an jenen oder dessen Bevollmächtigte zu Weihnachten zu zahlen.
Kopie: StA Lucca, Capitoli IV, c. 36 tg.; Capitoli III f. 5)
Druck: Acta Karoli IV. n. 64

RI VIII: 4760
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 465f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 15 S. 139f.; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 38 S. 17

Datum: 1369 06 13
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Guido von Boulogne, Bischof von Porto, zum kaiserlichen Generalvikar in Lucca und seinem Gebiete auf drei Jahre mit allen Rechten, die der Kaiser selbst hat, und bestimmt, daß, wenn derselbe in dieser Zeit sterben sollte, der Bischof Wilhelm von Sabina oder der Kardinaldiakon Peter von Beaufort, welchen der Papst vorzieht, an dessen Stelle treten soll.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum d(omi)ni imperatoris cancellarius Iohannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab und verloren
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), Instr. miscel. n. 2538
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Reg. Avin. 169, fol. 106 (Insert in Urkunde Urbans V. von 1369 VI 20)
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 453; Jugie, Vicariat S. 346-8 n. 20
RI VIII: 4758
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 459
Erwähnung: Heckmann, Stellvertreter 2, S. 831 n. 39

Datum: 1369 06 13
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. widerruft die Verleihung des Vikariates in Lucca an wen immer sie geschehen sei namentlich an Barnabo Visconti von Mailand.
Original: Vat.A Rom (ASV Roma)
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 452
RI VIII: 4757
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 459

Datum: 1369 06 13
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Grafen Filippo und Amadeus von Savoyen, betr. eine Handelsstreitigkeit.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere Principi forestieri, Imperatori d'Allemagna, Re d'Ungheria, Re di Boemia, Mazzo 1, unter Carlo IV Lettere 1356-1370, unter Datum
Regest(en): Widder, Itinerar S. 466

Datum: 1369 06 15
Kurzregest: K.IV. für Mkgr. v. Malaspina.
Kopie: HHStA Wien, RR E fol. 66v, inseriert in Urkunde Sigmunds von 1413 XII 5

Datum: 1369 06 17
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen geistlichen und weltlichen Fürsten und Obrigkeiten, die Inquisatoren bei der Aufsuchung und Einforderung von Predigten, Abhandlungen und anderen Büchern, die besonders in Deutschland von Laien gelesen werden, zu unterstützen. Gewährt W. Kerlinger weitere genannte Vollmachten.
Druck: Mosheim, De Beghardis S. 368-378; Corpus documentorum inquisitionis I
RI VIII: 7287
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2544

Datum: 1369 06 17
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. ernennt den Predigermönch Walter Kerlinger zum Inquisitionsrichter gegen die in Norddeutschland auftretenden Begharden und erteilt ihm beim Mangel geeigneter Notare und Protokollführer Vollmacht, solche im Namen des Kaisers zu ernennen und zu beeidigen.
Kopie: StadtA Erfurt (dort nicht aufgefunden, vielleicht im LHA Magdeburg?); StadtA Rostock, Rostocker Hausbuch 1367-1387, fol. 62 und 63
Druck: Wigger, Urkundliche Mittheilungen S. 19-24
RI VIII: 4761

Datum: 1369 06 17
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. beurkundet, dass der Papst Urban V. zur Vertilgung der Ketzer, besonders der Sekte der Begharden und Beghinen, dem Walter Kerlinger aus dem Predigerorden und dem Ludovicus de Caliga mit zweien anderen von Walter zu bestimmenden Brüdern desselben Ordens Vollmachten gegeben und er selbst zum angegebenen Zwecke Urkunden verliehen habe und daß durch die Bemühungen derselben, wie er mit Freuden höre, diese Sekte in einzelnen Gegenden, namentlich den Provinzen Magdeburg und Bremen, dann in Thüringen, Sachsen und Hessen ausgetilgt worden sei, verfügt nun, dass die von den Begharden und Beghinen, die sagten, dass sie nichts zu Eigen oder gemeinsam besitzen und dass dies der vollkommenste Zustand auf der Welt sei, innegehabten Häuser eingezogen und die der Begharden der Inquisition zur Errichtung von Gefängnissen für die der Ketzerei Verdächtigen und zur ewigen oder zeitweiligen Einmauerung der ihre Ketzerei Abschwörenden übergeben, die der Beghinen aber verkauft und ein Drittel durch den Inquisitor zu wohltätigen Zwecken verwendet, ein Drittel dem Inquisitor des Ortes oder seinem Stellvertreter geschenkt und ein Drittel zur Ausbesserung der Stadt- oder Schlossmauern verwendet werden solle, indem er über die Durchführung dieser Maßregeln nähere Bestimmungen erlässt.
Kop.: HHStA Wien, Hs. B 8, Böhm. 22, fol. 60v-62r
Druck: Mosheim, De Beghardis S. 356-362; Corpus documentorum inquisitionis I n. 213; Caro, Kanzlei S. 168-172 n. 66
RI VIII: 7286

Datum: 1369 06 18
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Pisa den Sieg bei Aretium und seine Absicht nach Deutschland zurückzukehren.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Cod.Vat. 3995
RI VIII: 4763

Datum: 1369 06 18
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt denen von Straßburg und benachrichtigt sie von dem Siege, den das von ihm abgesandte gewaffnete Volk unter dem Adler, das da ist des heil. Reichs Zeichen, damit des Reiches Banner aufgerichtet ward, auf Veitstag (VI 15) über eine große böse Gesellschaft von Deutschen, Englischen und anderem gesammelten Volk, die den Papst zu verdrücken gedachten, davon getragen hat.
Druck: Wencker, Collecta S. 467; UB Straßburg V n. 819
RI VIII: 4762

Datum: 1369 06 18
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. an Gf. Amadeus von Savoyen wegen der gleichen Handelsstreitigkeit (siehe Juni 13).
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Turin (AS Torino), Lettere principi forestieri, Imperatori d'Allemagna, Re d'Ungheria, Re di Boemia, Mazzo 1, unter Carlo IV Lettere 1356-1370
Regest(en): Widder, Itinerar S. 466

Datum: 1369 06 19
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. überträgt zwei Richtern die im Appellationswege an ihn gebrachte Streitsache zwischen Wilhelm Randeck und Schinella von Cuccagna wegen einer Pension von 250 Goldgulden, die er dem letzteren von der jährlichen Steuer der Stadt Florenz verliehen hatte.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Conradus prepositus Bambergensis
Kanzleivermerk verso: Registrata Wilhelmus Cortelang
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Insert in Urteil von 1370 V 24
RI VIII: 4765
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 347

Datum: 1369 06 19
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Francesco Scotto zu seinem familiaris, consiliarius, secretarius, domesticus mit acht Pferden und commensalis.
Siegel: StA Piacenza (AS Piacenza), Archivio del Marchese Scotti de Vigoleno
RI VIII: 4764
Erwähnung: Boselli II S. 83

Datum: 1369 06 20
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. befähigt den Biachinus, Sohn des sel. Jacobus von Garda in der Diözese von Concordia, und dessen männliche Erben überall Lehen annehmen zu können.
Kopie: HHStA Wien, RR P 48, Insert in Urkunde Friedrichs III. von 1452 VI 2
RI VIII: 4766
Regest(en): Chmel n. 2882

Datum: 1369 06 24
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. gibt Ulrich von Vinstingen Landvogt zu Elsaß und Stislawen von der Weitenmul Vollmacht, mit Basel über eine Buße zu verhandeln und sie einzunehmen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P. Jaur.
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 383
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 33v
Druck: UB Basel IV n. 331
RI VIII: 7288
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 269

Datum: 1369 06 24
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß, da Basel den Dienst nach Lamparten und über Berg nicht habe tun wollen, er den Edeln Ulrich von Vinstingen Landvogt zu Elsaß und Stislawen von der Weitenmul Vollmacht gegeben habe, mit derselben Stadt über eine Buße zu verhandeln und sie einzunehmen, widrigenfalls sie mit Straßburgs und anderer reichsgetreuen Hilfe dieselbe mit angreifen und andern notdürftigen Sachen dazuhalten sollen, und gebietet daher der Stadt Straßburg ihnen mit Hilfe, Rat und Forderung wider Basel beizustehen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris Petrus Jaurensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 62
Druck: UB Straßburg V n. 821; Gutjahr n. 45
RI VIII: 4767
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 270

Datum: 1369 06 26
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. bewilligt, weil die Zeitläufte viele in Lucca verhinderten, ihre Rechte genügend zu verfolgen, daß denen von Lucca vom Tage seiner Ankunft, nämlich vom vergangenen 5. Sept., bis zum Tage seiner Abreise nulla proscriptio vel dilatio seu terminus irgend welcher Art ablaufen, sondern die Nichteinhaltung ihnen nicht schaden solle.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III, c. 74; StaBib. Lucca (BS Lucca), Lucanus codex diplomaticus
Druck: Acta Karoli IV. n. 65
RI VIII: 4768
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 714; Widder, Itinerar S. 467
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 16, S. 140f.; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 39 S. 17

Datum: 1369 06 29
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Lambrecht von Speyer das Recht, auf dem Rhein sechs Groschen von jedem Faß Wein und anderer Kaufmannschaft nach Verhältnis zu Utenheim, Lauterburg oder sonstwo in seinem Gebiet erheben zu dürfen.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 31r-32v (Foto); 67/280, fol. 155r-156v (Foto); 67/285, fol. 38r-40v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 17a S. 838-840; Dumont 2a n. 57; UB Bischöfe Speyer n. 644
RI VIII: 4769
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 329 n. 379

Datum: 1369 06 30
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bekundet Empfang der zweiten Rate der Summe von 16667 Gulden von Pisa.
Original: StadtA Pisa (AC Pisa), 29 fol. 135
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 348; Widder, Itinerar S. 467
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 110 n. 38

Datum: 1369 07 2
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. meldet allen in Tuscien, daß er den Guido de Bolonia, Kardinalbischof von Porto, zu seinem Statthalter und des Reichs Generalvikar in tota Tuscia et in universis partibus ac pertinentus et circumferentiis eiusdem ernannt habe, unter ausführlicher Aufzählung seiner Rechte.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca, Capitoli 3 fol. 95r
RI VIII: 4771

Datum: 1369 07 2
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Guido de Bolonia, Kardinalbischof von Porto zum kaiserlichen Generalvikar und Statthalter in ganz Tuscien mit voller Gewalt.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,6 mit S III,7 an gelber Ss. ab und verloren (A)
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea (A) und (B)
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea, 1369 Juli 2 (Kopie von 1394 II 28); StaBib. Lucca (BS Lucca), Lucanus codex diplomaticus
Repertorialeintrag: StA Lucca (AS Lucca, Capitoli III, fol. 94v-95v; IV, fol. 33v-35v

Druck: Memorie e documenti II S. 36 (Insert in Urkunde von 1370); Acta Karoli IV. n. 66; Jugie, Vicariat S. 348-352 n. 21
RI VIII: 4770
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 715; Widder, Itinerar S. 467; Heckmann, Stellvertreter 2, S. 831 n. 40
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 17; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 41

Datum: 1369 07 5
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erhebt die edeln Ildebrand und Emanuel, Brüder, Söhne des Grafen Andromar de Ilcio (d'Elci) zu lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Rechte, iudices und Notare zu ernennen, Tutoren und Curatoren zu geben, zu emanzipieren, arrogieren, legitimieren.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Olomucensis Episcopi Petrus scholasticus Lubucensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Siena (AS Siena), Archivio Pannocchieschi d'Elci, Diplomatico, Perg. n. 104, busta 5
Kopie: StadtBib. Siena (BC Siena), B VI 9 (Uberto Benivoglienti, Copia di diversi contratti esistenti nell'archivio dello Spedale), fol. 589
RI VIII: 4772
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 752; Widder, Itinerar S. 467f.

Datum: 1369 07 7
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. macht deutlich, daß die Vergabe des Zolles von Aubonne an Guillaume de Grandson kein Präjudiz gegenüber den Privilegien und Freiheiten der Gft. Genf darstellen soll.
Original: Dep.A Annecy (AD Annecy)
Regest(en): Widder, Itinerar S. 468
Literatur (noch zu bearbeiten): Perret, A. Archives de l'ancien duché de Savoie, serie SA, inventaire, Band 1: Archives de Cour, Annecy 1966, S. 31

Datum: 1369 07 8
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß wenn er der Stadt Florenz das Vikariat über gewisse Festen und Grafschaften verliehen, auch deren Rechte und Freiheiten bestätigt habe, es doch nicht seine Absicht gewesen sei, der Stadt Lucca damit an genannten ihren Besitzungen als in provincia vallis Nebulae, in castro Piseiae, Sorici etc. irgend einen Nachteil zuzufügen.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarii Petrus scolasticus Lubucensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III, c. 74 tg; StaBib. Lucca (BS Lucca), Lucanus codex diplomaticus
Druck: Memorie e documenti II S. 22f.; Mazzarosa III S. 324f.; Acta Karoli IV. n. 67
RI VIII: 4773
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 714; Widder, Itinerar S. 468
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 19; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 43

Datum: 1369 07 9
Ort: Lucca

Kurzregest: K.IV. delegiert auf die Klage des Johannes, Sohnes und Erben des Franciscus olim Primerani de Tebaldinis Bürgers von Florenz, daß einst Castruccio als Vikar von Pisa 2710 zur Verpflegung seines irrsinnigen Vaters zu Pisa deponierte Gulden zur Zahlung seiner Söldner verwendet und sich zur Rückerstattung oder zur Zahlung jährlicher 10 vom 100 verpflichtet habe, daß aber nichts gezahlt worden sei, den Johannes de Riciis, Bürger von Florenz, legum doctor, und den Paul de Portesanis von S. Miniato, iurisperitus, rector universitatis studii Florentini, in dieser Sache gegen die Stadt Pisa und die Erben des Castruccio vorzugehen, indem er ihnen die nötigen Vollmachten erteilt und insbesondere die Einrede der verjährung außer Kraft setzt.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Insert in 1376 IV 8; StA Florenz (AS Firenze), Notarile, L-80, fol. 11v-12r (Insert in 1374 XII 23)
Druck: Piattoli, Carlo IV., S. 612-615 n. 1
RI VIII: 4774
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 468

Datum: 1369 07 9
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. schreibt an den Bf. von Cambray.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), VI B 10; StadtBib. Laon (BM Laon), Hs. 450, fol. 2
Druck: Bresslau, Briefe S. 311
Regest(en): Inventaire sommaire ville de Cambrai S. 4
Erwähnung: Truhlar, Catalog Ms. 1043

Datum: 1369 07 12
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. ernennt den Petrus olim Thome de Beatis von Bologna, Notar, seinen Getreuen und Hofgesinde in cancellarium et prothonotarium cancellarie et reformationum der Stadt Lucca mit einem Monatsgehalte von 25 Goldgulden für sich, einen Diener und ein Pferd.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Consiglio generale 1 fol. 1
RI VIII: 4775
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 468f.
Literatur (noch zu bearbeiten): Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 40 S. 17 (mit falschem Datum 1369 VI 26)

Datum: 1369 07 12
Ort: Lucca
Kurzregest: K.IV. bestätigt Brüder Benedictus, Mastinus, Zerra und Jacobus Pepoli, Söhnen des verstorbenen Jacobus, Enkeln des verstorbenen Taddeus Pepoli aus Bologna, genannte Besitzungen, die einst die Brüder Johannes und Jacobus Pepoli sowie ihr eigener Vater Jacobus Pepoli um 20000 Pfund Bol. von Ubaldinus de comitibus Albertorum de Mangone gekauft hatten, und belehnt sie damit. Ferner erhebt er die vier Brüder und ihre männlichen Nachkommen zu seinen Familiaren und comites castri Castillionis, Baragatie, Bruscoli, Muscaroli und der anderen gen. Orte mit allen Privilegien, Rechten usw., die seine übrigen familiares domestici et comites genießen, und gesellt sie eorum honorabili consortio zu; er verleiht ihnen und ihren Erben das Recht zur Ernennung von Notaren und von iudices ordinarii und zur Legitimierung unehelicher Kinder.
Kopie: StA Bologna (AS Bologna), Liber Fantini fol. 213-215, NI von 1492 II 18; Strumenti Lib. 3 n. 6 (3x)
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 349; Widder, Itinerar S. 469

Datum: 1369 07 17
Ort: Ferrara
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bischof von Montalbano, Statthalter in Bologna, er habe früher zur Unterstützung der Wiedereroberung von Seralium dem Ludwig von Gonzaga, Vikar in Mantua, 4000 Gulden versprochen, welche nun von den Pfennigen des böhmischen Zehnten, die er mit apostolischer Vollmacht erheben soll, dem genannten Ludwig gezahlt seien.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P(etrus) Jaur(ensis)

Kanzleivermerk verso: Atgero ven. Petri ep. Montisalb. locotenenti bono amico nostro carissimo
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
Druck: Knott, Beitrag S. 274
RI VIII: 4776
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 470

Datum: 1369 07 18
Ort: Ferrara
Kurzregest: K.IV. überträgt Kardinal Guido von Porto Rechsstreit zwischen Herren von Roberti de Tripoli und Gibertus und Azzo da Correggio.
Kopie: StA Reggio (AS Reggio), A. del Commune, Appendice, Carte Private, Documenti relativi alla famiglia Roberti, Druck: eines NI von 1398 V 23
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 350; Widder, Itinerar S. 470

Datum: 1369 07 29
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt bei denen von Lucca den Wenceslaum Ratisponensem prepositum expensarum imperialis curie nostre notarium, familiarem et secretarium nostrum, um die Zahlungen auf die Summe von 100000 Gulden, auch den für den Papst bestimmten Teil in Empfang zu nehmen und darüber zu quittieren.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III, c. 8 tg.
Druck: Acta Karoli IV. n. 68
RI VIII: 4778 (zu VIII 12)
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 471
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 20 S. 147f.; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 45 S. 18

Datum: 1369 07 30
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Patriarchen Marquard von Aglei, seinem Rat, für die Auslagen zur Ehre des Reichs in Italien, den fünften Teil von den 50000 Gulden, die ihm Cansignore della Scala, Vikar von Verona schuldig ist.
Original: Ebfl.Bib. Udine (BA Udine)
RI VIII: 7289
Regest(en): Bianchi, Indice n. 4574; Annali del Friuli V S. 256

Datum: 1369 08 1
Kurzregest: K.IV. gibt Kommissionsbrief an Peter von Lebus (Scholastikus), die 16000 Florenen der dritten und letzten Rate der pisanischen Zahlungen entgegenzunehmen. StadtA Pisa (AC Pisa), 29 fol. 135''-137
Druck: Acta Karoli IV. n. 118
Regest(en): Widder, Itinerar S. 471
Literatur (noch zu bearbeiten): Casini, B., Inventario dell'archivio de Comune di Pisa, Livorno 1969 S. 110 n. 39

Datum: 1369 08 11
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Ludwig von Gonzaga, er wünsche, daß zwischen dem edeln Feltrinus von Gonzaga, Reichsvikar in Reggio, und dessen Söhnen einer- und Ludwigs Vater, Ludwig selbst und seinen Erben andererseits im Interesse des ganzen Hauses Eintracht herrsche; derselbe möge daher auf bezügliche Verhandlungen durch geeignete Personen bedacht sein.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 4777

Datum: 1369 08 11

Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. ernennt Francesco Giuliari aus Padua und dessen männliche Nachkommen zu Hofpfalzgrafen.
Siegel: anh. Posse S III,4
Repertorialeintrag: StA Verona (AS Verona), Collegio dei Notai di Verona, vol. 20, fol. 51v
Regest(en): Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 118 n. 6; Widder, Itinerar S. 471
Erwähnung: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 97

Datum: 1369 08 12
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Lucca den Empfang von 100000 Goldgulden.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Cortelang
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III, c. 8
Druck: Memorie e documenti II S. 17 Anm. 21 (Auszug); Acta Karoli IV. n. 69
RI VIII: 4779
Erwähnung: Widder, Itinerar S. 472
Literatur (noch zu bearbeiten): Romiti, A., Tori, G., I documenti (1355-1369), in: La "Libertas Lucensis" del 1369. Carlo IV e la fine della dominazione pisana, Lucca 1970 (Accademia lucchese di scienze, lettere e arti. Studi e testi 4), n. 22 S. 150f.; Corsi, D., Catalogo della mostra archivistica commemorativa del VI centenario della libertà concessa ai Lucchesi da Carlo IV di Boemia, Lucca 1969, n. 47, S. 19

Datum: 1369 08 12
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. ernennt die Edeln Azolin, Ritter, und Elias, legum doctores, und Bununus und Paul, Söhne weil. des Gumbertinus von Cremona, und ihre männlichen Nachkommen zu comites sacri Lateranensis palatii et aule nostre et imperialis consistorii und sie und ihre legitimen Söhne zu capitanei oder catanei mit allen Rechten solcher.
Kopie: StadtBib. Udine (CB Udine), Sammlung Bianchi, Vol. 43; Kap.A Udine (AV Udine)
RI VIII: 7290
Regest(en): Annali del Friuli V S. 256; Bianchi, Indice n. 4575

Datum: 1369 08 13
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. erteilt einigen Rittern Vollmacht, Notare zu ernennen, den Ritterstand zu erteilen und uneheliche kinder zu legitimieren.
RI VIII: 4780
Erwähnung: Pelzel II S. 815
Literatur (noch zu bearbeiten): Paprocky, B., O Stawu Panském a razmnozenij geho, a odkud který Rod a Erb do tohoto Králowstwj prissel. Kneh Druhých Kapitola Prwnij, o.O. ca. 1600, S. 266

Datum: 1369 08 13
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. ernennt den Jakob, Sohn des weil. Franz di Engerlino von Venzone zum Pfalzgrafen.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), Mss. Latini xiv. N. 537
RI VIII: 7291
Regest(en): Valentinelli, Regesta documentorum n. 301

Datum: 1369 08 16
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. beraubt den Bernabo Visconti aller Güter und Würden, weil er die Stadt Perugia in ihrer Empörung gegen den heiligen Stuhl unterstützt.
Original: Vat.A Rom (ASV Roma)
RI VIII: 4781
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 459

Datum: 1369 08 29?
Ort: Udine
Kurzregest: K.IV. PB für Reggio-Emilia.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 59r
Regest(en): Kalbfuss S. 63 und S. 88 n. 89; Widder, Itinerar S. 472

Datum: 1369 09 1
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. dankt dem Edlen Friedrich von Seldneck, Hauptmann, und den andern mit ihm an dem Landfrieden zu Baiern und Franken, für das Halten des Landfriedens während seiner Abwesenheit.
Kanzleivermerk recto: per dominum Boisonem de Risemburg P. Jaur.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Abt. I, Nürnberg RU 1364 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1259
RI VIII: 7292
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 68

Datum: 1369 09 1
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Grafen zu Veldenz und den anderen, die mit ihm an dem Landfrieden auf dem Rhein sind, mit dem Landfrieden zu schaffen, daß den Bürgern von Nürnberg das durch Hans von Mosbach niedergelegte Gut wieder ledig werde und jene Bürger von Hansen von Mosbach und Georgen von Lindau gesichert bleiben, da die von Nürnberg in keiner Weise für die von Würzburg gepfändet werden dürfen.
Kopie: StA Nürnberg, Nürnberg (MA 1992)RU 1365, Vidimus d. Abts v. St. Egidien zu Nürnberg von 1369 September 13(Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 935
RI VIII: 4782
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 276

Datum: 1369 09 6
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Galeaz Visconti von Mailand kaiserlichen Generalvikar, beklagt sich über die Undankbarkeit seines Bruders Bernabo, der trotz der ihm vom Kaiser erwiesenen Wohltaten gegen den von ihm unter Vermittlung des Kaisers mit der Kirche geschlossenen Frieden mit den rebellischen Perusinern Bündnisse geschlossen, ihnen heimlich und öffentlich Hilfe geleistet und jetzt die englische Gesellschaft, deren Führer Johannes des Acuto (Hakwood) heißt, zur Unterstützung derselben abgeschickt hat, und verbietet ihm, den Bernabo und seine Anhänger irgendwie zu unterstützen, wenn er auf seine Mahnung diese Gesellschaft nicht zurückrufen, die gegen die Kirche geschlossenen Bündnisse nicht auflösen und von den Feindseligkeiten gegen diese nicht ablassen würde.
Original: Vat. A Rom (ASV Roma), Arm. C 506
Druck: Giulini II S. 620 (ohne Datum)
RI VIII: 6268
Erwähnung: Sickel, Vicariat S. 38 (zu 1370)

Datum: 1369 09 21
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Leupolt Grozz, Münzmeister zu Nürnberg die dortige Reichsmünze, die dessen Pfand ist vom Reiche, so daß er dort Heller schlagen soll, und verfügt, daß niemand anderswo Heller schlagen soll als zu Nürnberg, Ulm, Halle und Frankfurt, deren Münzmeister zu Zeiten dem genannten Leupolt als einem obersten Münzmeister mit dem Schlagschatz warten sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 2989 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, gleichzeitige Abschrift (Foto)
Druck: Ungedruckte Urkunden Sp. 125f.
RI VIII: 4783

Datum: 1369 09 25

Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt mit seinem Sohne Wenzel die eingerückte Urkunde der Agnes, Herzogin von Schweidnitz, von 1369 IV 11 Vergabung des Dorfes Calndorf an das Kloster Grissau betreffend.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 83 n. 119
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 83 n. 347 (TS von 1547 III 7)
Druck: Ludewig VI S. 525-527
RI VIII: 4784
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 181
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2196

Datum: 1369 10 11
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. erteilt seinem Sohne König Wenzel Volljährigkeit, die Lande Schweidnitz und Jauer auf den Todfall bei noch währender Minderjährigkeit zu vergeben.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Cesaris P. Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 167
Druck: Lehns-und Besitzurkunden I S. 511 n. 22
RI VIII: 6269
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 184; Codex juris Bohemici II,1 n. 601

Datum: 1369 10 11
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. versichert, obwohl Mannen und Städte der Lande Schweidnitz und Jauer dem Könige Wenzel und seinen Erben Erbhuldigungseid und Gelübde geleistet, doch bei Lebzeiten der Herzogin Anna diese bei allen ihren fürstlichen Leibgedingen und Morgengaben, bei Herrschaften, Landen und Leuten nach laut der Briefe Herzog Bolko's zu lassen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Cesaris Jo. Jaurensis
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 195
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 377b (TS von 1692 XI 22); UniBib. Breslau (BU Wroclaw), IV F 107i, fol. 12
Druck: Croon, Verfassung S. 177f. n. 11; Lehns-und Besitzurkunden I S. 512f. n. 23
RI VIII: 6271
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 186; Codex juris Bohemici II,1 n. 601

Datum: 1369 10 11
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt seine noch minderjährige Tochter Elisabeth, Herzogin von Österreich, zu gunsten ihres Bruders Wenzel, auf die Herzogtümer Schweidnitz und Jauer zu verzichten.
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: anh. S (A) und (B)
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 194 I und II
RI VIII: 6270=7293
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 185
Erwähnung: Lehns- und Besitzurkunden I S. 514 Anm. 1

Datum: 1369 10 12
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. stellt einen Revers für die Mannen und Ritter der beiden Fürstentümer aus.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Petrus Jauvorensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumeny miasta Swidnicy 201
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 377b (TS von 1692 XI 22); UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Akc. 1948/830, fol. 20v-21r; IV F 122b, S.88f.
Druck: Lehns-und Besitzurkunden I S. 517 n. 27; Lünig, Collectio I Sp. 161f.

RI VIII: 4785 (zu X 19)
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 190

Datum: 1369 10 12
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. Revers für die Städte der Lande Schweidnitz und Jauer beiden Fürstentümer bezüglich der Huldigung gegenüber Kg. Wenzel aus.
Kopie: HHStA Wien, TS d. Abtes Nikolaus v. Grüssan; StadtA Jauer, Abschr. 15,2; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135 D 323 S. 64f.; D 377b S. 53-58
Druck: Lehns- und Besitzurkunden I S. 518 n. 28; Lünig, Collectio I Sp. 161-164; Sommersberg I S. 867
RI VIII: 4786 (zu X 19)
Regest(en): Lindner, Stadtarchiv Jauer S. 90 n. 45; Walther, Silesia diplomatica II S. 413
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2197

Datum: 1369 10 12
Ort: Schweidnitz
Kurzregest: K.IV. stellt einen Revers aus betreffend die Bürgschaft des Rates von Schweidnitz über 3500 Schock Prager Groschen gegen den König Kasimir von Polen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnicy 199
RI VIII: 7294
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 179; Katalog dokumentow V n. 191

Datum: 1369 10 14
Ort: Jauer
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verfügungsgewalt Agnes von Schlesien über Herzogswaldau.
Kopie: Lobris, Bestätigung v. 1660 II 21
Regest(en): Inventare Jauer S. 257 n. 59

Datum: 1369 10 14
Ort: Jauer
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß alle Burggrafen im Fürstentum Schweidnitz-Jauer im Besitz ihrer Burglehen auch nach dem Tod von Agnes von Schlesien haben sollen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 39 F. Schweidnitz-Jauer Landbuch C fol. 135b
Regest(en): Nachlaß Hüttebräuker (MGH)

Datum: 1369 10 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. für Hinko Pflug auf Orlik.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S.186f. n. 328

Datum: 1369 10 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Ravensburg auf, die fällige Reichssteuer an Burggf. Friedrich von Nürnberg zu entrichten.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 746 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 61

Datum: 1369 10 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Straßburg dem Grafen Eberhard von Württemberg, den nach dessen Klage Hugelin von Rappolstein und seine Helfer verbrannt und angegriffen haben unerklagt und wider Recht, gegen diese und seine Helfer beizustehen und auch wider die, welche ihn im Wildbade vormals angegriffen und überfallen haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Petrus Jaurensis
Beschreibstoff: Pap.

Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 63
Druck: UB Straßburg V n. 841; Gutjahr n. 46; UB Rappoltstein II n. 68
RI VIII: 4787=4903 (zu 1370 X 21)
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 279; n. 1216 und n. 1234

Datum: 1369 10 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen, und zwar für 15 1/2 Schilling Haller einen Gulden.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 7295 (Foto)
RI VIII: 7295
Erwähnung: MZ VIII n. 590

Datum: 1369 10 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg, ihre gewöhnliche Reichssteuer den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg auszuzahlen je einen Gulden für sechzehnthalb Schilling Heller.
Kanzleivermerk recto: per dominum Thimonem de Koldicz Jacobus Pragen(sis) can(onicus)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes de Collis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 544 (Foto)
RI VIII: 4789
Regest(en): RB IX S. 225; Urkunden Rothenburg n. 1450

Datum: 1369 10 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Lindau, ihre gewöhnliche Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, seinem Schwager, auszuzahlen und zwar für sechszehnthalb Schilling Heller je einen Gulden.
Original: StA Augsburg, Lindau Reichsstadt 125 (Foto)
RI VIII: 4788
Regest(en): MZ VIII n. 299

Datum: 1369 10 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an St. Gallen zugunsten Burgraf Friedrichs von Nürnberg.
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 27
Druck: Chartularium Sangallense 8 S. 362f. n. 5192

Datum: 1369 10 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil, die auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen, und zwar für 15 1/2 Schilling Haller einen Gulden.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini Pragensis archiepiscopi Johannes Lust registrator
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Cellis
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 747 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 1484 Anm. 1

Datum: 1369 10 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt Esslingen, die auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen, und zwar für 15 1/2 Schilling Haller einen Gulden.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Pragensem archiepiscopum Johannes Lust registrator

Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Cellis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt U 2409 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997m

Datum: 1369 10 23
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verpachtet für sich als ein König von Böhmen und für seinen Sohn Wenzel den Bürgern von Zittau von heute bis Pfingsten und dann auf drei Jahre den Zoll zu Zittau und unter dem Neuenhaus gelegen auf dem Gebler, die Gerichte in der Stadt daselbst u.s.w. um 320 Schock Groschen jährlich.
Kopie: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88 fol. 36a (=Bl. 18) (Chronik des Johann von Guben) (Foto)
Druck: S. 47f.
RI VIII: 4790
Regest(en): I n. 318; OLUV n. 426

Datum: 1369 10 25
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung für das kommende Jahr an St. Gallen zugunsten des Rüdiger Manesse, Bürgermeister von Zürich.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragen(sem) archiepiscopum; Johannes Lust registrator
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Cellis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.26
Druck: Chartularium Sangallense VIII n. 5193

Datum: 1369 10 26
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Herzog von Luxemburg Regierungsgewalt über Cambrai.
Original: StadtA Cambrai, AA 111 (Kriegsverlust?)
Regest(en): Inventaire sommaire ville de Cambrai S. 28

Datum: 1369 11 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Lübeck die Entrichtung der Reichssteuer an Rudolf von Sachsen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P. Iaurensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Iohannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer 125 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 125
Druck: Diplomatarium Danicum III,8 n. 367
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 408 n. 527; Urkundenregesten 9 n. 280
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 350

Datum: 1369 11 17
Kurzregest: K.IV. für Johann Blanchi und Bürder de Hodrendis.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 140r
Regest(en): Kalbfuss S. 69 und S. 88 n. 90

Datum: 1369 11 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gestattet den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich, die vier Reichsdörfer Hochstatt, Rimsingen, Achtkarren und Lusselnheim (?), die zum Schulzenamt von Breisach von Alters her gehören, jetzt aber vom Reiche dem edlen Hessen von Vsenberg versetzt sind, um die ursprüngliche Pfandsumme von letzteren einzulösen.
Kopie: StadtA Breisach, Urkunden n. 81 (inser. in NI von 1422 XII 8); n. 32 (Foto)
Regest(en): Poinsignon, Urkunden Stadtarchiv Breisach S. n9

Erwähnung: Rosman/Ens, Geschichte der Stadt Breisach S. 469 (nur mit Ort und Jahr)

Datum: 1369 11 19
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzoge Rudolf von Sachsen die vom römischen Könige Friedrich demselben gemachte Verpfändung der jährlich 300 Mark betragenden Reichssteuer der Stadt Lübeck, indem er zugleich eine etwaige Verleihung derselben an den König Waldemar von Dänemark widerruft.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: HStA Hannover, Celle Or. 8 n. 181 (Foto)
Druck: Sudendorf, Registrum III n. 54; UB Herzöge Braunschweig III n. 431; UB Lübeck III n. 704
RI VIII: 4791
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,8 n. 368; Diplomatrium Danicum III,4 S. 408 n. 527
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2198

Datum: 1369 11 20
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Bischof Lambrecht von Speyer 1000 Gulden von Florenz auf die ihm vom Reich verpfändete Vogtei des Klosters Odenheim und des Dorfes daselbst.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/279, fol. 55r-v (Foto)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 646
RI VIII: 4792

Datum: 1369 11 30
Ort: Raudnitz
Kurzregest: K.IV. ersucht das Stiftskapitel zu St. Bartholomeus in Frankfurt, dem vicarius Walther für die Dauer von zwei Jahren Abwesenheit zu gestatten, damit derselbe die hohe Schule zu Prag besuchen könne.
Kanzleivermerk verso: honorabili decano et capitulo ecclesie sancti Bartholomei in Frankenfordia, devotis nostris dilectis
Original: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift n. 617 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 727
RI VIII: 4793

Datum: 1369 11 30
Ort: Raudnitz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate von Nürnberg, den Edlen Otto von Pelczk zum Bischof von Würzburg zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Reichsstadt 2990 (Foto)
RI VIII: 7296

Datum: 1369 12 6
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. gebietet Lübeck, die rückständige Reichssteuer des Jahres 1369 dem Hz. Rudolf von Sachsen zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 127 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 127
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 409
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 350

Datum: 1369 12 6
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. befreit Kenzingen von Reichsacht.
Original: StadtA Freiburg i.Br., L1 Kenzingen A n. 26 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/778 Bl. 56-56v (begl. Abschrift von A von 1690)
Regest(en): Archivalien Emmendingen S. m93 (zu XI 11); Urkunden Uesenberg S. 218 n. 77; Urkundenregesten 9 n. 283
Erwähnung: Battenberg, Reichsacht S. 562 n. 299

Datum: 1369 12 6
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck die rückständige Reichssteuer des Jahres 1368 dem Hz. Rudolf von Sachsen zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 126 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 126
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 408 n. 527; Urkundenregesten 9 n. 284
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 350

Datum: 1369 12 6
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, von der jährlichen Reichssteuer 100 Pfund Heller dem Edlen Ulrich d.Ä. oder Ulrich d.J. zu geben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1371

Datum: 1369 12 8
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. verspricht, die Stände des Königreichs Böhmen mit Rücksicht auf den ihm pro necessitate quadam ardua (vgl. 4782a) von ihnen geleisteten Steuerbeitrag von der nächsten Landessteuer zu befreien.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Historica n. 33
RI VIII: 4794
Regest(en): Koss S. 320 (zu Mitte Oktober); Codex juris Bohemici II,1 n. 600 (zu Mitte Oktober)

Datum: 1369 12 16
Ort: Leitmeritz
Kurzregest: K.IV. weist die um letzte Martini fällig gewesene Reichssteuer der Stadt Augsburg im Betrage von 800 Pfund Heller dem Herzog Friedrich von Teck an.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1369 Dezember 16 (Foto)
RI VIII: 4795
Regest(en): UB Augsburg II n. 619

Datum: 1369 12 27
Ort: Plauen
Kurzregest: K.IV. verbietet der Stadt Colmar, Vasallen des Straßburger Bischofs Johann als Pfahlbürger aufzunehmen und gebietet ihnen, den Bischof auf dessen Aufforderung hin zu unterstützen.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 17 n. 6a (Foto)

Datum: 1370
Kurzregest: K.IV. gebeut Petern und N. den Ernfelsern von Helfenberg, welche der statt einer schuld halben, sich derselben also zu entschulten abgesagt hetten, bey den reichshulden davon abzestehen, sonder do er ettwaz zu der statt oder iren burgern zu sprechen, solches zu regenspurch vor irem richter ze tien, dahin sie die v. Reg. sollen vergleitten und iren gleiches recht widerfaren lassen. Imperii 16.
Repertorialeintrag: StadtA Regensburg, Hist. Verein Regensburg, Eppingers Diplomatar (verschollen)
Regest(en): n. 905; Urkundenregesten 9 n. 376

Datum: 1370
Kurzregest: K.IV. erteilt Kloster Frauenthal Recht der freien Vogtwahl.
Kopie: KlosterA Frauenthal, Lade C I 30
Regest(en): UB Zug I n. 111

Datum: 1370
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Zittau den 1367 gegebenen freien Brot- und Fleischmarkt an einem Tag in der Woche.
Original: verloren

Regest(en): I n. 329
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 180 und IV S. 153

Datum: etwa 1370
Kurzregest: K.IV. vereinigt das Kloster Oybin untrennbar mit Zittau und übergibt den Zittauern die Soge dafür (provisio), daß es niemals von Zittau getrennt werde.
Original: StadtA Zittau (verloren)
Repertorialeintrag: Stadtbib. Zittau, Hs. A 170 S. 305f.
Regest(en): I n. 331

Datum: 1370 ?
Kurzregest: K.IV. erteilt Rothenburg zwei Jahrmärkte.
Repertorialeintrag: StadtA Rothenburg, B 27 ad 1370, Albrechts-Annalen (mit Angabe R. 147 und Wernizer Chronik fol. 123b
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1480

Datum: 1370 01 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bürgermeister und dem Rat zu Nürnberg, daß sie ihre jährliche Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg in dem Maße entrichten sollen, wie in den demselben gegebenen Gutbriefen enthalten ist, mit Bedrohung, daß demselben im Gegenfall erlaubt sei, sie und ihr Gut aufzuhalten bis zur Zahlung.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1372 (Foto)
Druck: MZ IV n. 159
RI VIII: 4796

Datum: 1370 01 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt auf Bitten des Balduin Steinfurt den Conradus de Altenhuys zum Freigrafen der Freigrafschaft Laer.
Original: FA Burgsteinfurt, B Urk. 48
Regest(en): Inventare Steinfurt S. 82 n. 3

Datum: 1370 01 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beschränkt mit Rat seiner Getreuen zur Aufmunterung des Weinbaues in Böhmen in einer merkwürdigen Verordnung das Trinken ausländischer Weine, welche hier näher bezeichnet werden.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Liber vetustissimus statutorum n. 993, fol. 60; Nat.Bib. Prag (NK Praha), Lobkowitz'sche Bibliothek, Diplomatorium regis Georgii, S. 630 n. 394; HHStA Wien, RR L 1, fol. 70, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26
Druck: Pelzel UB II n. 230; CJM I n. 90; UB Budweis n. 161; Codex juris Bohemici II, 3 S. 332-334
RI VIII: 4797

Datum: 1370 01 9
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm über halbe Steuer, die gerade vergangenen Martinstag fällig war, zu zahlen an Wilhelm von Rechberg von Zinses wegen laut kaiserl. Brief "vor andern jahren daruber" gegeben.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895v (Foto)

Datum: 1370 01 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, den Wilhelm von Rechberg in das dortige Ammanamt einzusetzen.
Kanzleivermerk recto: ad mand. Cesaris Petrus Jaurensis; R() Joh. de Geylnhusen
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 748 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 820
RI VIII: 7297
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 180; Urkundenregesten 9 n. 286

Datum: 1370 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Straßburg. Will die Streitigkeit über Grafenstaden u.s.w. bei seiner bevorstehenden Ankunft am Rheine selbst untersuchen.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), V.C.G. Corp. B lad. 28 n. 31; Série VI 206/1, 2. Päckchen n. 8
Druck: UB Straßburg V n. 852
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 287

Datum: 1370 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Johann Erbe. Will die Streitigkeit über Grafenstaden u.s.w. bei seiner bevorstehenden Ankunft am Rheine selbst untersuchen.
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série VI 206/1, 2. Päckchen n. 1
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 288

Datum: 1370 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt und schlägt auf dem Rat und den Bürgern von Straßburg mit Rat seiner Fürsten und Getreuen vier grosse alte Turnosen auf dem Zoll zu Neuburg (unterhalb Lauterburg) oder anderswo von jedem Fuder Weins, das auf dem Rhein fährt, oder anderer Kaufmannschaft nach margzal.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum P(etrus) Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 3 n. 6
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Briefbuch A 28b
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1151; UB Straßburg V n. 851
RI VIII: 4798

Datum: 1370 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Kloster Weingarten die Auslösung des Ammanamtes zu Altdorf und der Vogtei über die Leute des Klosters Weingarten (die er 1364 XII 3 dem Grafen Ulrich von Helfenstein verpfändet hatte, n. 4097.).
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 885 (Insert in Urkunde Wenzels von 1381 Februar 6) (Foto); H 14, Bd. 263, fol. 7v-10v (Foto); StadtA Weingarten, Privilegienbuch 1 von 1643, fol. 2r-4v (Foto); StadtA Ravensburg, Dep. Landvogtei Schwaben, 200/1/b (Foto)
Druck: Hess, Prodromus S. 143f. (Auszug)
RI VIII: 4800
Regest(en): Merk, Oberämter S. 18f.

Datum: 1370 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, seinem Schwager, die Gnade, daß er oder seine Erben eine Stadt (Neustadt am Culm) zwischen den zwei Festen Rauhen Culm und Schlechten Culm bauen und machen und die mit Mauern, Türmen, Pforten, Erkern und anders, wie sie wollen, befestigen und daselbt einen Wochenmarkt haben mögen mit Recht wie zu Bayreuth.
Kopie: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 536 (Foto)
Druck: MZ IV n. 160
RI VIII: 4799

Datum: 1370 01 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, die bisherigen Stöße und Zweiungen zwischen dem Grafen Ulrich von Helfenstein und dem Kloster Weingarten in der Weise beigelegt zu haben, daß jener diesem die Vogtei über des Gotteshauses Leute zu Weingarten und die Steuer, die sie jährlich geben sollen, mit dem Ammanamte im Markte zu Altdorf und der gewöhnlichen Steuer von demselben um 2000 kleine Gulden

Florentiner Gewichts zu lösen geben und das Kloster sie um diese Summe vom Reiche zu Pfand haben soll.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 749 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 263 f. 5v-7v (Foto); H 14/15 Bd. 267 Bl. 87-87v
RI VIII: 7298
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 290

Datum: 1370 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Sommerfeld alle Rechte und Freiheiten, die sie nach Bericht von Bürgermeister und Rat von Mkgf. Heinrich d. Erl. von Meißen erhalten hat.
Original: StA Grünberg in Altkessel (AP Zielona Góra w Starym Kisielinie), n. I/6
Kopie: RatsA Sommerfeld, Möller, Sommerf. Chron. S. 120f.; 2. Theuner, Urkundenabschriften Mappe e (1893) (Besitz Rudolf Lehmann); LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Sommerfeld (U I/6) (Foto)
Druck: Wedekind, Sommerfeld S. 304f. n. 12; Lippert, Wettiner n. 143
Regest(en): Moderhack, Urkunden Sommerfeld S. 58 n. 6; Urkundeninventar Niederlausitz n. 799; Hoppe, Bestand n. 31

Datum: 1370 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den seitens der Gebrüder Peter, Johann und Ulrich von Rosenberg mit Johann und Sigiost Landgrafen von Leuchtenberg geschlossenen Vertrag, wonach letztere beim etwaigen Aussterben des Hauses Rosenberg die Güter desselben erben sollen.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon)
RI VIII: 4801

Datum: 1370 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt Gf. Ulrich von Helfenstein noch weitere 800 Pfund Heller.
Kopie: FA Donaueschingen, Vidimus Ulms von 1402 III 11; StA Ludwigsburg, B 95, Bü 2 (Papier unfoliiert, neuzeitl. Kopie eines Vidimus aus Ulm von 1402)
RI VIII: 6387 (ohne Tagesdatum)
Regest(en): Tumbült, Bavarica S. 7 Anm. 1

Datum: 1370 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestatigt den Bürgern von Brüx das eingerückte Privileg König Johanns von 1327 I 20.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Conr(adus) prepositus Bambergensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an gelber Ss. ab
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most n. 94
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Brüx, Kopialb. fol. 11
Druck: Pelzel UB II n. 319; Stadtbuch Brüx n. 97
RI VIII: 4802
Regest(en): CJM II n. 431

Datum: 1370 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. legt durch Vermittlung des Herzogs Rudolf von Sachsen zwischen denen von Zittau und von Prag einen Streit bei.
RI VIII: 4803
Regest(en): OLUV n. 434

Datum: 1370 01 26
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. tut kund, daß er mit Rat der Fürsten des Reiches die Vogtei und Pflege des Reiches über die Stadt Nordhausen den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen übertragen habe und gebietet der Stadt Nordhausen angesichts dieses Briefes, die genannten als Vögte anzuerkennen.
Kanzleivermerk recto: ad ma(n)dat(um) cesar(is), Petr(us) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 an Ps. ab und verloren
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 12b Tit. I n. 3 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 6, fol. 11v-12r
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6, fol. 41r
Druck: Lindner, Nähe S. 212f.
RI VIII: 4804
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2199

Datum: 1370 01 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entscheidet im Streit der Herzöge von Sachsen Rudolf, Wenzel und Albrecht mit den Mkgff. von Meißen Friedrich, Balthasar und Wilhelm über das Kloster Sitzenbach (Sittichenbach?), Straßen und Geleit von der Lausitz nach Bitterfeld und Halle, über die Fähre und das Gericht in Trebitz und über Lehngüter Siegfrieds [von Querfurt].
Kanzleivermerk recto: (ad mandatum) cesaris (Petrus Jaurensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Joh(an)nes de Cellis
Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Weimar, EGA Urk. n. 1210
Kopie: HStA Weimar, Sammlung F 502a Bll. 8-8b
Druck: Harnisch, Dissertation n. 62; Lindner, Mitteldeutschland S. 150f. n. 8
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 292
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 213

Datum: 1370 01 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg, seinem Münzmeister Leupold Grozz guten Willen zu beweisen in allen Sachen, die derselbe mit ihnen zu schicken hat, und erlaubt ihnen, das Münzmeisteramt von demselben zu kaufen.
Kanzleivermerk recto: p. d. Borssonem de Rysenburg Johannes Lust retulit S. prepositus Bambergensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1373 (Foto)
Druck: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 209 n. 11 (zu 1369)
RI VIII: 4805

Datum: 1370 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß alle adeligen und Rittergutsbesitzer (im Egererland?) nach althergebrachter Weise Steuer und Losung zahlen und ihre Rückstände in kurzer Frist tilgen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum B(orsonem) de Rysemburg Conradus prepositus Bambergensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,5 mir rücks. aufgedrücktem rotem S III,5
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: Winkelmann II n. 926; Gutjahr n. 14; CJM II n. 432
RI VIII: 4807=6272
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 106
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 167

Datum: 1370 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt in der Streitsache zwischen dem Kapitel zu Breslau auf der einen und dem Hauptmanne, den Ratmannen und der Stadtgemeinde daselbst auf

der andern Seite in betreff der Jurisdiktion über die Hausgenossen und das Gesinde der Geistlichkeit nach Einrückung einer Bulle Urbans V. von 1368 XII 1 Ad cunctorum eine schiedsrichterliche Entscheidung.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris Petrus Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 502 (E 3b)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 116r-125v; D 9 fol. 359-391; EDA Breslau (AA Wroclaw), A 31 und W 14; Lib. niger fol. 5a
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 246-251; Breslauer Stadtbuch S. 155-157 n. 16
RI VIII: 4806=7299
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 227; Urban, Katalog n. 570

Datum: 1370 01 31
Kurzregest: K.IV. betreffend Güter in Glogau.
Kopie: StadtA Breslau, ERD n. 15
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 248

Datum: 1370 01 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Richter, den Consuln und den Geschwornen der Stadt Deutsch-Brod, von den Bürgern und Einwohnern der Stadt Iglau fortan keinen Zoll zur Pflasterung ihrer Stadt zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Paulum de Ienczenstein P(etrus) Iaur(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Bez.A Iglau (SOkrA Jihlava), AM Jihlava n. 35
Druck: CJM II n. 433; Gutjahr n. 55; Tomaschek, Deutsches Recht S. 336f. n. 15; Denkwürdigkeiten Iglau S. 196f.; CDM X n. 59 (zu 1369 I 31)
RI VIII: 4808
Regest(en): Mestska sprava Jihlava S. 21 n. 35; Chlumecky S. 18 n. 43

Datum: 1370 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Eger zur Unterhaltung der Straßen bis auf Widerruf in den Stadttoren von jedem Pferde einen Heller zu fordern.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Sbirka D, Karton 1 n. 11
Druck: CJM II n. 434
RI VIII: 4810
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 107
Erwähnung: Pelzel II S.822; Drivok, Geschichte Eger S. 147

Datum: 1370 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Markgrafen Johann von Mähren das Eigentum der von ihm erbauten Feste Tuschin an der Elbe.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 66
Druck: CDM X n. 80
RI VIII: 4809=7300
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 66
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1370 02 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, die jährliche Reichssteuer an den Burggrafen Friedrich zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per B. de Ryemburg Conradus praepositus Bambergensis
Original: StadtA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1374 (Foto)
Druck: MZ VIII n. 300

Datum: 1370 02 7
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg, die Bürger von Regensburg, bei ihren alten Rechten zu schützen und die Grafen Heinrich und Alram von Ortenburg anzuweisen, an denselben und deren Gut sich nicht weiter zu vergreifen.
Kanzleivermerk recto: dem edeln Johansen ... Lewtemberge, unserm li ...
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt 1744 (Foto)
Druck: n. 871
RI VIII: 4811
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 293
Erwähnung: Gemeiner II S. 158

Datum: 1370 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Heinrich vom Stein, das Dorf Sunnelbach unter Heimburg zu einer Stadt zu machen und daselbst Gericht und Wochenmarkt zu haben wie zu Sulzbach.
Original: StA Amberg, Urk. Gnadenberg 1370 II 8 (Foto)
RI VIII: 4812
Regest(en): RB IX S. 231; MB 25 S. 9

Datum: 1370 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Klosterfrauen in Teplitz, Benediktinerordens, sich einen Patron zu suchen, der zur Stiftung einer täglichen Messe eine jährliche Rente vermache, weil sie sonst selten diesem Gottesdienste beiwohnen könnten.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Libri erectionum fol. 78
Druck: Libri erectionum n. 163 (Teildruck); Quellen Bezirk Teplitz-Schönau S. 20f. n. 53
RI VIII: 4814=7301
Erwähnung: Pelzel II S. 822

Datum: 1370 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Poncio Villate dei Pratelli, das Castell di Cetona zu verkaufen.
Original: StA Siena (AS Siena)
Kopie: StA Siena (AS Siena), Kop. von 1452 VII 1 zu 1369 II 11
RI VIII: 4813

Datum: 1370 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verwahrt dem Kloster Kaisheim seine Rechte auf den der Stadt Donauwörth verschriebenen Wald, genannt Forst.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Augsburg, Kaisheim n. 850/1 (Foto)
Kopie: StA Augsburg, Kaisheim n. 866/2 (Insert in der Bestätigung durch das HG von 1370 Oktober 4)
RI VIII n. 4815
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 294

Datum: 1370 02 14
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Borso von Riesenburg die Güter Ober- und Unter-Sandau als böhmische Mannlehen.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
RI VIII: 7302
Regest(en): Registra zapisuw S. 200 n. 416

Datum: 1370 02 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet dem Barnabo Visconti den Titel eines Generalvikars in der Lombardei.

Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma)
RI VIII: 4817
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 459

Datum: 1370 02 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Belehnung der Herren von Rubertis de Tripoli.
Kopie: StA Reggio (AS Reggio), A. del Commune, Appendice, Carte Private, Documenti relativi alla famiglia Roberti, Druck: eines NI von 1398 V 23
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 351

Datum: 1370 02 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Bischof Johann von Acqui und den Propst Konrad von Bamberg, prothonotarias familiaris secretarius, den Nicolaus, Hugo und Albert Gebrüdern, Markgrafen von Este, das Reichsvikariat über Lucca zu verleihen, nachdem sie vorher die Einwilligung des Papstes dazu und die Rückgabe gewisser demselben, dem Kardinal Guido von Bolonia und den Bürgern von Lucca vom Kaiser gegebener Briefe erwirkt, worin er versprochen, einem von drei Kardinälen das Vikariat in dieser Stadt zu verleihen, und nachdem sie von den Markgrafen die Anweisung von 50000 Goldgulden in Venedig, die Zahlung einer jährlichen Steuer und noch andere Zusicherungen werden erlangt haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris P. propositus Ollonensis
Druck: Muratori, Antichita II S. 130f.
RI VIII: 4816

Datum: 1370 02 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt den Bernabo Visconti wegen seiner Feindseligkeiten gegen die Kirche namentlich wegen seiner Unterstützung der rebellischen Perusiner und auch alle seine Helfer in die Strafe verfallen, die auf das crimen lese maiestatis gesetzt sind, beraubt ihn und seine Erben und Nachfolger des Vikariates der Stadt Mailand und der andern ihm übertragenen Städte und erklärt ihn und seine Helfer in Acht und Aberacht und aller Rechte und Besitzungen verlustig.
Kanzleivermerk recto: per dominum Spirensem episcopum Conradus prepositus Bambergensis
Original: Vat.A Rom (ASV Roma)?
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II S. 468f. n. 466
RI VIII: 4818

Datum: 1370 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Görlitz, mit Rat, Richter und allen rectoren der Stadt in Frieden zu leben und allen Statuten zu gehorchen.
Original: RatsA Görlitz, Urk.-bd. I, 36 (nach Jecht, Auslagerungsverlust)
Kopie: RatsA Görlitz, CD Lus. rup. (?) I Bl. 309
RI VIII: 4821
Regest(en): OLUV n. 435

Datum: 1370 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt Abt und Konvent von Lucella samt ihrem Kloster, dessen Gebiet, Land und Herrlichkeit in einer umfassenden Urkunde in seinen Schutz.
Kopie: Bfl.A Pruntrut (AAEB Porrentruy), B 240/4, Cartulaire de Luccele n. 1 Bl. 169-171v (in 1417 III 15 n. 1201); Nat.Bib. Wien, Cod. Vind. Pal. 5077, fol.453r-454v (in Urkunde Kaiser Sigmunds von 1414 XI 8); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Januar 17, Bd. 28, fol. 694r; Dep.A Colmar (AD Colmar), Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 IV 15, Kop.
Druck: Trouillat IV n. 132; König von Königsthal, Corpus juris I,2 S. XXXVI-XXXIX
RI VIII: 4820
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 755
Erwähnung: Chroust, Unedierte Urkunden S. 155 n. 9

Datum: 1370 02 18
Kurzregest: K.IV. für das Kloster Meerstern-Weltingen (Meristella), Diözese Konstanz.
Kopie: StA Aargau, Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 V; HHStA Wien. RR F, fol. 29v-30, Insert in gleicher Urkunde
Druck: Archiv des Klosters Weltingen (1693), 14ff.

Datum: 1370 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kl. Kaisheim (Abt und Konvent) die gleichen Privilegien in deutscher Sprache.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Augsburg, Kaisheim KU 851/I (Foto) (dt.) und U 851/II (Foto) (lat.)
Kopie: HStA München, U 1009 (in 1397 XI 10 n. 987a).; U 1021 (in 1401 II 9 n. 1022); Insert in Urkunde Sigmunds von 1434 IX 21; Vidimus dieser Urkunde von 1435 V 13; KU Kaisheim 1255, Bestätigung Friedrichs III. von 1443 IX 5; KU Kaisheim 1258, Insert in Urkunde Bischof Peters von Augsburg von 1444 I 27; KU Kaisheim 1323, Insert in Urkunde des Hofrichters Johann von Sulz von 1463 IX 15; HHStA Wien, RR K, fol. 189-190r; FA Oettingen Harburg, Urk. II 74a (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 331-333
RI VIII: 4819
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 753 und 754

Datum: 1370 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Pairis die Privilegien und stellt es in den Schutz von Kaiser und Reich.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 3 B 940/5, Insert in Urkunde Ferdinands III. von 1651 IV 4

Datum: 1370 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt dem edeln Franciscus, Sohn weil. des Fenzius degli Albertini, Grafen von Prato, seinem Hofgesinde, Rat, Haus- und Tischgenossen und seinen Söhnen und Nachkommen die Belehnung, bestätigt ein Privileg das Kaiser Heinrich (? er selbst?) von 1352 II 10 (!) den edeln Stephan, Jakob Bischof v. Castello, und Fenzius Brüdern Albertini, Grafen von Prato, und Neffen weil. des Kardinalbischofs Nicolaus von Ostia, Freundes des Kaisers Heinrich, und ihren Söhnen und Erben der ihnen zu Lehen gegebenen Burg und des Gebietes von Prato verliehen, belehnt die Söhne des Fenzius, Nicolaus und Franciscus mit dem genannten Gebieten und der Burg u.s.w.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: StA Pisa (AS Pisa), Diplomatico, fondo Roncioni, 1370 febbraio 22
Druck: Cristiani S. 239-244
RI VIII: 4822

Datum: 1370 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Ambrosius Giringellus.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 157r
Regest(en): Kalbfuss S. 70 und S. 88 n. 91

Datum: 1370 02 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Brüder de Spotis de Seregnio.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 143v
Regest(en): Kalbfuss S. 69 und S. 89 n. 92

Datum: 1370 03 3
Ort: Fürstenberg/Oder

Kurzregest: K.IV. beurkundet, wie er dem Rudolf, des heiligen Reichs Erzmarschall und dem Wenzel, Gebrüdern, und Albrecht, ihrem Vetter, Herzögen zu Sachsen, auf deren Bitte in Gemäßheit der ihnen früher (1355 X 6) erteilten Eventualbelehnung nach dem nunmehr erfolgten erblosen Abscheiden der Herzöge Otto (1352 VIII 19) und Wilhelm (1369 XI 23) von Lüneburg deren Herzogtum, Fürstentum und Herrschaft mit fürstlichen Lehenfahnen zu Lehen gegeben habe, und gebietet allen Grafen, Freien u.s.w. allen gebannten Städten und allen Untersassen, Einwohnern und Untertanen, die zum Herzogtum Lüneburg gehören, die genannten Herzöge von Sachsen als ihre rechten belehnten und erbenatürlichen Herzöge, Fürsten und Herren zu nehmen und ihnen zu huldigen, indem er zugleich alle gegen diese Belehnung geschehenen Huldigungen für nichtig erklärt.
Original: StadtA Lüneburg, U Aa 1370 März 3 (A) (Foto); HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3958 (B) (Foto); HStA Weimar, n. 966 (C)
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 11; UB Lüneburg II n. 628
RI VIII: 4824
Regest(en): Regesten Harburger Raum n. 263
Literatur (noch zu bearbeiten): Scheidt, C. L./Leibniz, G. W., Origines Guelficae, Band 4, Hannover 1753, praef. 38

Datum: 1370 03 3
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von Kg. Friedrich (dem Schönen) an Hzg. Rudolf von Sachsen getätigten Verpfändung der Städte Lübeck, Goslar, Nordhausen und Mühlhausen mit einer Erhöhung der Pfandsumme für Lübeck auf 4000 und für Goslar, Nordhausen und Mühlhausen auf 9000 Mark lötigen Silbers Kölner Gewichtes.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3959 (Foto)
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 161f. n. 14
Erwähnung: Lindner, Nähe S. 230

Datum: 1370 03 3
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. beurkundet, wie er dem Rudolf, des heil. Reichs Erzmarschall und dem Wenzel, Gebrüdern, und Albrecht, ihrem Vetter, Herzögen zu Sachsen, auf deren Bitte in Gemäßheit der ihnen früher (1355 X 6) erteilten Eventualbelehnung nach dem nunmehr erfolgten erblosen Abscheiden der Herzöge Otto (1352 VIII 19) und Wilhelm (1369 XI 23) von Lüneburg deren Herzogtum, Fürstentum und Herrschaft mit fürstlichen Lehenfahnen zu Lehen gegeben habe.
Original: HStA Hannover, Celle Or. 5 n. 3 (Foto)
Kopie: HStA Hannover, 2 Kopien
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 10; Harnisch, Dissertation n. 63
RI VIII: 4823
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2200

Datum: 1370 03 4 (wohl 26. 02)
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Münzprivleg für Somin de Bozullis.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 78v
Regest(en): Kalbfuss S. 65 und S. 89 n. 93

Datum: 1370 03 8
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern gemeinlich von Hannover, daß er in Gemäßheit der früheren Eventualbelehnung nach dem nunmehr erfolgten erblosen Abgang der Herzöge Otto und Wilhelm von Lüneburg den Herzögen von Sachsen Rudolf und Wenzel, Gebrüdern, und Albrecht, ihrem Vetter, hier zu Fürstenberg an der Oder in der Lausitz ihnen und ihren Erben das Herzogtum Lüneburg mit gewöhnlichen Zierden und fürstlichen Fahnen geliehen habe, und gebietet ihnen, denselben als ihrer rechten, natürlichen und erblichen Herrschaft Huldigung zu leisten.
Kopie: StadtA Hannover, Neue Abt. B 8233 n. 1 (Bucheintrag 14. Jh. Kopiar XX)
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 12

RI VIII: 4826
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 297
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1370 03 8
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern gemeinlich von Lüneburg, daß er in Gemäßheit der früheren Eventualbelehnung nach dem nunmehr erfolgten erblosen Abgang der Herzöge Otto und Wilhelm von Lüneburg den Herzögen von Sachsen Rudolf und Wenzel, Gebrüdern, und Albrecht, ihrem Vetter, hier zu Fürstenberg an der Oder in der Lausitz ihnen und ihren Erben das Herzogtum Lüneburg mit gewöhnlichen Zierden und fürstlichen Fahnen geliehen habe, und gebietet ihnen, denselben als ihrer rechten, natürlichen und erblichen Herrschaft Huldigung zu leisten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Lüneburg, U Ab 1370 März 8 (Foto)
Kopie: StadtA Lüneburg, AB 23 (früher Kopiar XV) Bl. 31v-32v; StadtA Braunschweig, B I 2 Bd. 1 Bl. 56-57
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 12a; UB Lüneburg II n. 629; Hellfaier, Gedenkbuch S. 96f.
RI VIII: 4825
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 298
Erwähnung: UB Braunschweig VI n. 582 Anm. 3
Literatur (noch zu bearbeiten): Scheidt, C. L./Leibniz, G. W., Origines Guelficae, Band 4, Hannover 1753, praef. 35; Hellfaier, Gedenkbuch S. 97 (Druck)

Datum: 1370 03 24
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. überträgt Hans von Rosenegg (Roseneck?) Landgericht Konstanz.
Siegel: rotes Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: GLA Karlsruhe, D 362 (Foto)
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 362
Erwähnung: UB Thurgau VI n. 2608
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 39 n. 240
Objektnummer 7521

Datum: 1370 vor 04 4
Kurzregest: K.IV. setzt den Johann von Walbrechtshusen als Freigraf zu Heppen ein auf Bitten der Stadt Soest.
Original: StadtA Soest, Inv. n. 3151 (Foto)
Regest(en): Inventar StadtA Soest S. 235 n. 3151

Datum: 1370 04 4
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, ettliche Nonnen Predigerordens, die dem Elya Ordensmeister, dem Provinzial und andern Brüdern daselbst ungehorsam sind, zu strafen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Luthomuslensem episcopum Heinricus de Widnania
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rate der stat zu Strazzburg, unsern und des reiches lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 863
RI VIII: 4827

Datum: 1370 04 10
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß weder das sichere Geleit, welches er dem Herzoge Magnus von Braunschweig wegen des Streites desselben mit Rudolf und Wenzel, seinem Bruder und Albrecht, ihrem Vetter, Herzog von Sachsen, um das Herzogtum Lüneburg nach der Stadt Guben vor seine kaiserliche Majestät erteilt hat, noch

alles Kaiserrecht, Lehnrecht, Landrecht, gute Gewohnheit oder geschriebenes Recht den Herzögen von Sachsen an ihren Rechten namentlich an der Acht, die sie über das Herzogtum und seine Verweser erworben und erlangt haben, schaden sollen.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3964 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10003, Diplomatarien u. Abschriften 9 Bl. 269-270; 83 Bl. 64v-65v
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 20; Sauße, Nachträge S. 23 n. 7
RI VIII: 4828
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 802; Urkundenregesten 9 n. 304

Datum: 1370 04 22
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. zeigt den Bürgermeistern, den Schöffen und dem Rat von Aachen an, daß alle Häuser, worin Begharden und Studenten gewohnt haben und die von der Stadt Almosen erbaut seien, der Stadt belassen werden sollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Heinricus de Elbingo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps.
Original: StadtA Aachen, RA I Urk. A I 55 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. 859, Mappe 2 fol. 17r; StadtA Aachen, Hs. 56 I, fol. 232r
RI VIII: 4829
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 283
Erwähnung: Lindner, Nachträge n. 181

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Schwäbisch Gmünd also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 750 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Gmünd
RI VIII: 4842
Regest(en): RTA I n. 34; Urkunden und Akten II n. 558; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 383

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Kempten also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten 54 (Foto)
RI VIII: 4841
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 564; RTA I n. 34; RB IX S. 236

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Lindau also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: HStA München?
RI VIII: 4843
Regest(en): RTA I n. 34

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Augsburg also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein

Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: de madato domini cesaris Petrus prepositus Olomucensis
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 148 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 622
RI VIII: 4839
Regest(en): RB IX S. 236; RTA 1 n. 34; Urkunden und Akten II n. 551

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Memmingen also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Memmingen 63 (Foto)
Kopie: StA Augsburg, Rst. Memmingen Lit. 1 fol. 38b
RI VIII: 4840
Regest(en): RB IX S. 236; Urkunden und Akten II n. 568; RTA I n. 34

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Reutlingen also bescheidenlichen, daß
er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kopie: StadtA Reutlingen, 1. Privilegienbuch fol. 10
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 574

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Biberach also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 185

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Rottweil also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus Olomucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Stuttgart
Druck: UB Rottweil I n. 375
RI VIII: 4844
Regest(en): RTA I n. 34; Urkunden und Akten II n. 575

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Ulm also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 760 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1, fol. 253 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 829
RI VIII: 4845
Regest(en): RTA I n. 34; Urkunden und Akten II n. 577

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Weil also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 752 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 589 n. 5
RI VIII: 4833
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 579; RTA 1 n. 34

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Kaufbeuren also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: Petrus prepositus Olomucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Augsburg, Kaufbeuren Reichsstadt U 27 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1253f. n. 8
RI VIII: 4832
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 247; RTA I n. 34; Urkunden und Akten II n. 562

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Esslingen also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 754 (Foto)
Druck: UB Esslingen II n. 1344; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 500
RI VIII: 4834
Regest(en): RTA 1 n. 34; Urkunden und Akten II n. 556

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Pfullendorf also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: de mandato do(min)i Cesaris Petrus prepositus Olomucensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Siegelfragment
Original: GLA Karlsruhe D 363 (Foto)
Druck: Gutjahr n. 15; Hugo, Mediatisirung S. 348f. n. 80
RI VIII: 4830
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 363; Roth v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 29 n. 41; Urkunden und Akten II n. 573

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Leutkirch also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 755 (Foto)
Kopie: StadtA Leutkirch
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1288 n. 6

RI VIII: 4831
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 566; RTA I n. 34

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Nördlingen also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus Olom(ucensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 2980
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 9 n. 14
RI VIII: 4837
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 413; Urkunden und Akten II n. 570; RTA I n. 34

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Werde (Donauwörth) also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Original: StadtA Donauwörth, U 26 (Foto)
Kopie: HStA München, Abt. I, Neuburg. Kopialbuch 3 fol. 6af.
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 407 n. 10; Lori, Lechrain II n. 67
RI VIII: 4838
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 581; RTA I n. 34

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt (Schwäbisch) Hall also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus Olomuczensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 753 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 120'
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 902 n. 5
RI VIII: 4835
Regest(en): RTA I n. 34; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 515; Urkunden und Akten II n. 560

Datum: 1370 04 23
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verbündet sich mit Bürgermeister, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt Dinkelsbühl also bescheidenlichen, daß er ihnen gelobt hat, ihnen sein Lebtag gnädiglich, williglich und gänzlich beiständig sein zu wollen gegen alle, die sie in ihren Besitzungen und Rechten schädigen und kränken.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus Olom(ucensis)
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 16b-17 (Foto); II, fol. 48; U 47 und 47a; Schublade 2 n. 4, Urkundenregister; StA Nürnberg, Rst. Dinkelsbühl Akten und Bände 4a fol. 48
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 462 n. 12
RI VIII: 4836
Regest(en): RB VIII S. 401; Urkunden Dinkelsbühl n. 193; RTA I n. 34; Urkunden und Akten II n. 554

Datum: 1370 05 3

Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kasimir, Herzog zu Stettin, zu Pommern, zu Wenden und zu Kassuben, die von ihm selbst dessen Vater Barnim gegebene hier eingerückte Urkunde von 1355 VII 24, Abtretung eines Teil der Uckermark seitens des Markgrafen von Brandenburg betreffend.
Original: LA Greifswald, Rep. 2 ducalia n. 141
Kopie: UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°; HStA München, Kurbayern 1492 (Foto)
Druck: CDB B II S. 497-500 n. 1104
RI VIII: 4846
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 803
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2201
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 149

Datum: 1370 05 8
Ort: Calau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Schultheißen Heinrich zum Jungen, den Städten Oppenheim, Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen und Wetzlar, ihren Streit mit Speyer seiner Entscheidung zu überlassen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P(etrus9 Iur(ensis)
Kopie: StaBib. Berlin, Gelnhäuser Stadtbuch, Ms. Germ. fol. 850 Bl. 119v (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 605
Regest(en): UB Friedberg I n. 558; Urkundenregesten 9 n. 308

Datum: 1370 05 14
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Herzog Bugslaus zu Pommern, ihn beim Tode des Markgrafen Otto von Brandenburg im Besitze von allem, was er von der Mark pfandweise innehat, zu schützen.
Original: LA Greifswald, Rep. 2 ducalia n. 144 (Foto)
RI VIII: 4848
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2203

Datum: 1370 05 14
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Herzog Kasimir von Stettin für sich und seine Erben, ihn in dem Falle, daß durch den erblosen Tod des Markgrafen Otto von Brandenburg diese Mark an seine Kinder falle, im Besitze des ihm vom Markgrafen Ludwig dem Römer abgetretenen Teils der Uckermark zu lassen.
Original: LA Greifswald, Rep. 2 ducalia n. 142 (2 Originale, Fotos)
Kopie: HStA München, Kurbayern 1489 (Foto); 1505 (Foto)
Druck: CDB B II S. 501f. n. 1105
RI VIII: 4847
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 805
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2202
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 156

Datum: 1370 05 20
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. schlichtet Streitigkeiten zwischen Lübeck und Hz. Rudolf von Sachsen dahingehend, daß Lübeck dem Hz. die Reichssteuer der Jahre 1368 und 1369 auszahlen soll, sobald es die ksl. und des Herzogs Quittungsbriefe, sowie den Widerrufsbrief gegen Kg. Waldemar von Dänemark erhält... Künftig soll die Reichssteuer jährlich gezahlt werden. Lübeck soll auch beweisen, daß es die Steuer für 1367 Kg. Waldemar gereicht hat.

Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Heinricus de Elbingo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer 128 I und II (Fotos) (A) und (B)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 128
Druck: Diplomatarium Danicum III,8 n. 448 (A)
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 409 n. 527; Urkundenregesten 9 n. 310
Erwähnung: Grassmann, Reichssteuer S. 350

Datum: 1370 05 23
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg die Gnade, daß sie ihm, dieweil er lebt, für die 2000 Pfund Heller gewöhnlicher Steuer, die sie ihm und dem Reich jährlich zu geben schuldig sind, geben sollen 2000 Gulden alle Jahr und nicht mehr.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1383 (Foto)
RI VIII: 4849
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 435

Datum: 1370 05 24
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß vor ihm Eufemia, Herzog Bolkos Tochter von Cosel, mit Willen ihres Mannes Bolkos Herzogs in Schlesien und Herrn zu Münsterberg dem Konrad Herzog in Schlesien und Herrn zu Oels und Cosel all ihr Erbteil, das sie zu Gleiwitz gehabt, aufgegeben hat.
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 C 72a, Herzogl. Arch. Oels, ältestes Kopialbuch S. 201
Druck: Sommersberg I S. 888; Lünig Codex Germaniae II Sp. 271f.; Lehns- und Besitzurkunden II S. 443f. n. 32
RI VIII: 4850

Datum: 1370 05 27
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. verbietet zum Nutzen und zur Besserung der Stadt Breslau, daß kein geistlicher Mann oder Priester weder Zins, Geld noch Häuser kaufen solle fürbaß mehr in dieser Stadt ohne seine und seiner Erben und der Krone zu Böhmen besondere Erlaubnis und Geheiß.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Henricus de Elbingo
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 506 (E 9)
Kopie: StadtA Breslau, LMP fol. 188; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 310r-v; D 9 fol. 391-393
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 252; UB Breslau n. 261
RI VIII: 4851
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 244
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 256

Datum: 1370 05 27
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. spricht Johann Erbe die Fähre von Grafenstaden als Lehen zu.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz Heinricus de Elbingo
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série VI n. 206/1, 2. Päckchen n. 2 (Foto)
Druck: UB Straßburg V n. 872
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 311

Datum: 1370 05 28
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. setzt einen Tag zur Entscheidung der Streitigkeiten über Illkirch, Grafenstaden und Illwickersheim auf den 15. August an.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Heinricus de Elbingo

Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série VI n.n 206/1, 2. Päckchen n. 4 (Foto)
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série VI n. 206/1, 2. Päckchen n. 9
Druck: UB Straßburg V n. 874
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 313

Datum: 1370 06 12
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Äbtissin Katharina zu Trebnitz und Hanko von Knoblauchsdorf vereint und versöhnt sind in der Weise, daß letzterer 32 Mark und den dritten Pfennig auf dem Gericht zu Heinrichsdorf, des Weichbildes zu Frankenstein, vom Kloster haben soll, und bestätigt dieses Abkommen mit Vorbehalt seiner und seiner Nachkommen obersten Rechte.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 125 n. 229 und 230
RI VIII: 6273
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 808; Katalog dokumentow V n. 248
Erwähnung: Genzsch, Johann von Hohenmauth S. 119

Datum: 1370 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, nachdem einst sein Großvater Kaiser Heinrich VII. (1313 V 16) unter andern genannten Einwohnern von Padua auch den Jacobus quondam Marsilii, den Ubertinus quondam Bonifacii und dessen Sohn Nicolaus, den Marsilias quondam Perenzani und den Obizo quondam Marsilii de domo illorum de Cararia wegen Majestätsverbrechen verurteilt, er als römischer König den Jacobus von Carrara, Sohn des Nicolaus, der sich ihm unterworfen, mit seinen Söhnen und Töchtern und dann als Kaiser den Franciscus von Carrara, Generalvikar in Stadt und Gebiet von Padua, absolviert habe, absolviert neuerdings den Franciscus, Marsilius und Nicolaus, Brüder von Carrara, und Franciscus, des ersten Sohn, und ihre Nachkommen, befreit sie von allen nachteiligen Folgen dieser Verurteilung, die er in diesem Teile kassiert, restituiert sie in alle Güter, Würden und Ehren, bestätigt ihnen alle Privilegien, namentlich die inserierten Kaiser Heinrichs V. von 1114 I 23, Friedrichs I. von 1160 X 15 und 1184 X 10, endlich Friedrichs (des Schönen) von 1320 II 26, verleiht ihnen volle Gerichtsbarkeit in terris Cararie et Campi sti Petri, das Recht, Steuern, Zölle u.s.w. zu erheben, und überläßt ihnen alle Güter, die andern genannten von Carrara gehört haben und durch obigen Urteilsspruch konfisziert worden sind etc.
Kopie: MarcusBib. Venedig (BNM Venezia), Mss. Lat. Classis X, Cod 203 fol. 211-218
RI VIII: 4853
Regest(en): Verci, Storia Marca 14 S. 54 n. 1640 (zu VI 24)

Datum: 1370 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt eine Aufforderung an die Städte Lindau, Ravensburg, St. Gallen, Überlingen, Buchhorn und Wangen, dem Landfrieden der Städte in Niederschwaben beizutreten und setzt ihnen zu einem Hauptmann des Landfriedens Ulrich d. Ä., Grafen von Helfenstein.
Kanzleivermerk recto: per Cesarem P. Iaur(ensis)
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 762 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1135; Chartularium Sangallense VIII n. 5230
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 62

Datum: 1370 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhöht für den Grafen Ulrich d.Ä. von Helfenstein die Pfandsumme auf dem Ammanamt zu Biberach.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 763 (Foto)

Datum: 1370 06 24

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt für sich und seine Nachkommen Könige von Böhmen seinen Willen zu dem Leibgedinge, das Otto, Markgraf zu Brandenburg, sein Sohn und Fürst der Katharina seiner lieben Tochter, dieses ehelicher Wirtin, auf den Städten Spandau, Nauen und Rathenow verschrieben hat.
Original: A des Stadtgesch. Museums Spandau, IV U/41
Druck: Dilschmann, Geschichte Spandau S. 144f. n. 21; CDB A 11 S. 59
RI VIII: 4854

Datum: 1370 06 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung zugunsten Hzg. Rudolfs von Sachsen an Lübeck, die Jahressteuer von 1371 betreffend.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 131 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 131

Datum: 1370 06 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Lübeck, die Reichssteuer für 1370 dem Hz. Rudolf von Sachsen zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 130 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 130
Regest(en): Diplomatarium Danicum III,4 S. 405S. 410 n. 527; Urkundenregesten 9 n. 314

Datum: 1370 06 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Rat und Bürger der Stadt Hannover, daß Herzog Wilhelm von Braunschweig vor dem kaiserlichen Hofgericht in die Acht gekommen sei, indem er ihnen nochmals bei Verlust seiner Hulde gebietet, die genannten Herzöge in Gemäßheit der denselben erteilten Belehnung als ihre rechten Herrn zu empfangen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Henricus de Elbingo
Kopie: HStA Hannover, Celle Br. 55 n. 4; 7b; 19; Celle Br. 74 L n. 215; StadtA Hannover, B 8233 (= Vetus copiale) Bl. 1v-2r
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 34
RI VIII: 4856
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 382; Urkundenregesten 9 n. 316

Datum: 1370 06 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Rat und Bürger der Stadt Lüneburg, welche sich mit ihren Briefen geweigert hatten, den Herzögen Rudolf, Wenzel und Albrecht von Sachsen zu huldigen, weil etwan Wilhelm ihr Herzog bei gesundem Leibe sie und sein ganzes Land dem Herzog Magnus von Braunschweig überantwortet habe, daß besagter Wilhelm zu einer solchen Veräußerung nicht befugt gewesen und gerade deshalb vor dem kaiserlichen Hofgericht in die Acht gekommen sei, indem er ihnen nochmals bei Verlust seiner Hulde gebietet, die genannten Herzöge in Gemäßheit der denselben erteilten Belehnung als ihre rechten Herrn zu empfangen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Lüneburg, UA b 1370 Juni 29 (Foto)
Kopie: HStA Hannover, Celle Br. 74 n. 287; Celle Br. 55 n. 31/II; Celle Br. 55 n. 17; Celle Br. 55 n. 9; StadtA Braunschweig, B I 2 Bd. 1 Bl. 57-58
Druck: UB Lüneburg II n. 638; UB Herzöge Braunschweig IV n. 34; Hellfaier, Gedenkbuch S. 98f.
RI VIII: 4855
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 381 und n. 382; Urkundenregesten 9 n. 315
Erwähnung: UB Braunschweig VI n. 582 Anm. 5
Literatur (noch zu bearbeiten): Scheidt, C. L./Leibniz, G. W., Origines Guelficae, Band 4, Hannover 1753, praef. 35

Datum: 1370 07 4
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gebietet dem Görlitzer Rat, bestimmte ausgeführte Anordnungen einzuhalten.
Original: RatsA Görlitz, Urk.-buch I, 28a (nach Jecht, Auslagerungsverlust)
Kopie: RatsA Görlitz, CD lus. sup. I Bl. 324
RI VIII: 4979 (zu 1371)
Regest(en): OLUV n. 445 (zu 1371)

Datum: 1370 07 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Benesch von Wartenberg Skrekowa und Swadowa.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 455 n. 548d

Datum: 1370 07 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Benesch und dem Johann Gast von Wartenberg von neuem Burg und Stadt Tetschen mit Zugehör in den Grenzen, wie sie seiner Zeit sein Oheim König Wenzel (III.) den edeln Johann und Wanko von Wartenberg verschrieben hat.
Original: ANM Prag (ANM Praha)
RI VIII: 4857

Datum: 1370 07 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet daß er mit Albrecht, Herzog von Bayern ruward der Grafschaften Hennegau, Holland, Seeland und der Herrlichkeit zu Friesland übereingekommen sei, seinen Sohn Wenzel der Tochter desselben Johanna zu einem ehelichen Wirt zu geben, mit der Bestimmung, daß Albrecht seiner Tochter 10000 Schock Prager Groschen geben soll.
Original: HStA München
RI VIII: 4858

Datum: 1370 07 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Brüx alle von seinem Vater erhaltenen Privilegien und verleiht ihr einen jährlichen Markt acht Tage vor und acht Tageo nach Maria Himmelfahrt.
Kanzleivermerk recto: per dominum Andream de Duba Petrus prepositus Olomuzensis
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Kopialb. fol. 13a b
Druck: Pelzel UB II n. 320; Stadtbuch Brüx n. 98; CJM II n. 435
RI VIII: 4859

Datum: 1370 07 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Klattau das Privileg, daß die Nachbern der genannten Stadt bei der Bestrafung von Verbrechen behilflich sein sollen.
Kopie: StadtA Klattau?, in Urkunde Ferdinands I. von 1547 IX 24
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Adelsregister n. 285, PB Ferdinand I. von 1547 IX 24
RI VIII: 6274
Regest(en): CJM II n. 437

Datum: 1370 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Borso von Riesenburg das Privileg seines Vaters K. Johann von 1341 VIII 25 betreffend die Verlegung der Zollstation bei Ossek.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Bestätigung König Wenzels von 1387
RI VIII: 7303

Datum: 1370 07 16
Kurzregest: K.IV. befiehlt Pilsen, Georg Scheczel in den Besitz des Dorfes Bor zu verhelfen, das diesem von Jan und Wenzel von Wilhartitz genommen wurde.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borssonem de Rysemburg Heinricus de Elbinco
Kopie: StadtA Pilsen (AM Plzen), Privilegienbuch A 4

Druck: Strnad, Listar Plzen I n. 105

Datum: 1370 07 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er um ettliche Stösse, Zweiung und Misshellung zwischen dem Bischofe Preczlaw von Breslau, seinem Kanzler und Fürsten, und der Kirche desselben an einem und dem Herzog Bolko von Oppeln, seinem Schwager und Fürsten, am andern Teile beiden Teilen einen Tag, vor ihn zu kommen, beschieden hatte gen Prag, wohin der Bischof seinen Rat mit voller Gewalt gesandt hat, Herzog Bolko aber selbst gekommen ist, macht eine Sühne zwischen beiden in angegebener Weise und ladet sie zur endgültigen Entscheidung nach Minne oder nach Recht auf nächsten 6. Jan. vor sich nach Breslau.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaur.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,5 an Ps.
Original: EDA Breslau (AA Wroclaw), KK 44
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Lib. niger, fol. 99b; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 256b
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 369f. n. 1; Register Wenceslai S. 193f. n. 12
RI VIII: 4860
Regest(en): Registrum Wenceslai S. 10; Urban, Katalog n. 575

Datum: 1370 07 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stellt für den König Waldemar von Dänemark mit Gefolge einen Geleitsbrief aus zur Reise zu und von dem Kaiser.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris Cancellarius (A)
Kanzleivermerk verso: Registratum Iohannes Saxo (A)
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StadtA Rostock, 1.0.1./1. Dt. Kaiser (Foto) (A); ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn) (B)
Druck: Rostockische Nachrichten 1754 S. 114; Diplomatarium Danicum III,8 n. 475 (A)
RI VIII: 4862
Regest(en): Regesta historiae Danicae I, 1 n. 2645; Urkundenregesten 9 n. 318 Anm.

Datum: 1370 07 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Friedrich, Balthasar und Wilhelm, Markgrafen zu Meißen, Bugzslaw, Herzog von Stettin, und Adolf, Grafen von Holstein, die Leute, welche an dem König Waldemar von Dänemark, wie dieser ihm geklagt hat, treulos, ehrlos und meineidig worden sind, auf Verlangen desselben oder seiner Bevollmächtigten vor sich zu laden und nach stattgefundenem Rechtsverfahren nach Umständen in die Reichsacht zu tun.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn) Midelaldersamlingen, NKR 1045 (Foto)
Druck: Urkundensammlung Schleswig-Holstein II,2 n. 223; SHRU IV n. 1369; Diplomatarium Danicum III,8 n. 474
RI VIII: 4861
Regest(en): Regesta historiae Danicae I, 1 n. 2644; Repertorium regni Danici II n. 2897; Holberg, Reichs-Historie I S. 453f.; Urkundenregesten 9 n. 318
Literatur (noch zu bearbeiten): Suhm, P. F., Historie af Danmark, fra de aeldste Tider til 1400, Band 13: Fra Aar 1340 til 1375, hg. v. R. Nyerup, Kopenhagen 1826, S. 676 und 866; Hvitfeld, A., Danmarks riges kronike, Band 33, Kopenhagen 1603, S. 613, Fol. 548

Datum: 1370 08 1
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, Räten und Bürgern von Zürich, Bern und Solothurn und allen ihren Eidgenossen, daß sie die von Schwyz ernstlich anhalten sollen, den Herzögen AIbrecht und Leopold von Österreich ihre Stadt Zug samt zugehörigem Amt, das Land Glarus und die Gegend Aegeri samt allen andern, was sie den Herzögen vorenthalten, aus allen Banden und Eiden, damit sie einander verbunden sind, ledig und los zu lassen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Zürich, C I 1482
Kopie: Zentralbib. Zürich, Ms. A 58, 60a
Druck: Tschudi, Chronicon I S. 475f.; Tschudi, Chronicon V S. 284; Kaiser Karl der Vierte S. 313f.; UB Zug I n. 107; Urkundensammlung Glarus I n. 88
RI VIII: 4866
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 156; Eidgenössische Abschiede I S. 51f. n. 127; Urkunden und Akten II n. 221; Urkundenregesten Zürich II n. 2020; Rechtsquellen Zug I n. 351; FR Bernensium IX n. 429; Urkundenregesten 9 n. 320

Datum: 1370 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Kenzingen, obschon sie von früher Zeit ein Mannlehen von den Herzögen von Österreich gewesen und durch den erblosen Abgang Friedrichs von Usenberg ihnen ganz zugefallen ist das Privileg, daß sie für Schulden der Herzöge nicht pfändbar sein soll.
Original: StadtA Freiburg i.Br., L 1 Kenzingen A n. 27 (Foto)
RI VIII: 4865
Regest(en): Archivalien Emmendingen S. m93; Chmel, Regesta Ruperti n. 2486; Urkunden Uesenberg S. 218 n. 79

Datum: 1370 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ladet die Grafen Friedrich den Alten und Friedrich den Jungen von Leiningen, Wilhelm und Diether von Katzenelnbogen. Johann und Gottfried von Spanheim(-Starkenburg) Heinrich von Veldenz und Heinrich von Spanheim (-Tannenfels), weiter den Ritter Johann von Scharfeneck und noch acht andere genannte, welche für den Grafen Walram von Spanheim bei der Entlassung aus der Gefangenschaft des Philipp von Bolanden Bürgen und Geiseln geworden, auf den 22. Aug. zu sich nach Nürnberg um die anstände wegen ihrer bürgschaft zu entscheiden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini Cesaris Petrus prepositus Olomucensis (A) und (B)
Beschreibstoff: Pap. (A)
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 545 I (A) (Foto); Sp. U 545 II (B) (Foto)
Kopie: HStA München, Sp. U 545 I, begl. 1791; 383/12 fol. 28; Kasten blau 283/12 Bl. 28v-30
RI VIII: 6345
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1425; Regesten Sponheim I n. 1488; Urkundenregesten 9 n. 319

Datum: 1370 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht in schwülstiger Urkunde der von ihm erkauften und mit der Krone Böhmen vereinigten Markgrafschaft Lausitz samt den Herrschaften Mühlberg, Strehla und Würdenhain Privilegien in Bezug auf Münzrecht und Gerichtsbarkeit.
Zeugen: Rudolf, Herzog von Sachsen; Otto, Markgraf von Brandenburg; Johann, Erzbischof von Prag; Albert, Erzbischof von Magdeburg; Johann, Bischof von Olmütz; Lampert, Bischof von Speyer, Peter, Bischof von Leitomischl; Johann, Markgraf von Mähren; Rupert, Herzog von Liegnitz; Johannes, Herzog von Troppau; Bolko, Herzog von Oppeln; Heinrich, Herzog von Litauen; Friedrich, Burggraf von Nürnberg; Johann, Landgraf von Leuchtenberg; Ulrich, Landgraf von Leuchtenberg; Ulrich Graf von Helfenstein; Johann, Graf von Retz; Burkhard, Graf von Retz; Enguerrand de Coucy, Herr von Bedfort und Soissons; Peter von Wartenberg, Hofmeister; Borso von Riesenburg, Hauptmann in Bayern und Franken; Thimo von

Colditz, Hauptmann in Polen; Andreas von Duba; Benesch von Duba; Hasko von Zweretitz, Hofmeister; Wanko von Wartenberg; Johannes Gast von Wartenberg; Paul, königlicher Notar in Böhmen
Kanzleivermerk recto: De mandato domini imperatoris, Nicolaus camericen(sis) prepositus (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltzo de Wormacia (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ss. beiliegend (A); Posse S III,4 an Ss. (B)
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 1048 (A) und 1047 (B)
Kopie: HStA Dresden, Cop. 1318 Bl. 243v- 249v (16. Jh.); LHA Potsdam, Rep. 23c Niederlaus. Stände U 1 (Foto) (TS von 1671 V 8); StA Wittingau (SOA Trebon), Historica 34 (tschech.); Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 131v-133r
Druck: Balbinus, I,8, 5 S. 264-267 (lückenhaft); Lünig, Reichsarchiv 6b S. 240-242; Lünig, Reichsarchiv 8b S. 88-91; Hoffmann, Scriptores IV S. 203-207 n. 45; Dumont II, 1 S.77-79 n. 64; I, 2 S. 198-200; Codex juris Bohemici II,1 n. 609; Hohensee, Inkorporationsurkunde S. 279-286 (A) (mit Zeugenliste)
RI VIII: 4863
Regest(en): Inventarium Lusatiae I n. 507; Urkundeninventar Niederlausitz n. 810; Kopetzky, Regesten Troppau n. 356; CDM X n. 89 (zu VII 25); Haas, Archiv n. 1047 u. 1048; Hoppe, Bestand n. 32; LA Lübben n. 1

Datum: 1370 08 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Freiburg im Breisgau nachdem sich solche von ihrem natürlichen Herrn dem Grafen Egon losgekauft und danach die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich als welche sie am besten schirmen konnten zu rechten erblichen ordentlichen und natürlichen Herrn empfangen und ihnen gehuldet hat das Recht, daß sie unter keiner Bedingung für die gedachten Herzöge von Österreich solle pfändbar sein.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini cancellarii Olomucensis episcopi Petrus prepositus Olomucensis
Original: StadtA Freiburg, A 1, I d (Foto)
Druck: UB Freiburg II,1 n. 287
RI VIII: 4864

Datum: 1370 08 8
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. betreffs Klagebriefe Gerhard v. Odenbachs gen. von Kropsburg (Cropsberg) und Johann (Hennichin) v. Meckenheim gegen Walram v. Sponheim. Aufforderung vor K. zu erscheinen (29. Aug.). Die wegen Philipp v. Bolanden ausgestellte Geiselurkunde u a. Urkunden mitzubrigen. Bei nicht Erscheinen wird K. mit Rat der Fürsten Graf Walram Recht widerfahren lassen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Henricus de Elbingo
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 546 (Foto)
Kopie: HStA München, Kasten blau 383/12 fol. 30; Kasten blau 283/12 Bl. 30-31v
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1489; Urkundenregesten 9 n. 321

Datum: 1370 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht wegen den getreuen und steten Dienste des Bischofs Johann von Brixen seiner Stadt Brixen einen Wochenmarkt auf den Montag.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini n. cancellarii Petrus praepositus Olom.
Original: StA Bozen (AS Bolzano)?
Kopie: DiözesanA Brixen (AD Bressanone), Chronologische Urkundenreihe des Hofarchivs, OA 446 (17. Jh.)
Druck: Sinnacher, Beyträge V S. 460f.
RI VIII: 4867
Regest(en): Liebenau, Bischof Johann S. 282 n. 275
Literatur (noch zu bearbeiten):)

Datum: 1370 08 13

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht wegen der Verdienste des Bischofs Johann von Brixen auf dessen Bitten seiner Stadt Bruneck einen Wochenmarkt auf den Samstag.
Original: StA Bozen (AS Bolzano), Stadtarchiv Bruneck, Urk. 33, 1370 VIII 13 (Foto)
RI VIII: 7304

Datum: 1370 08 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht als König von Böhmen der Stadt Karlsbad dieselben Freiheiten und Rechte, welche die Stadt zu den Ellbogen besitzt.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Conradus de Gysenheim
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Schwandners Codex dipl. regni Bohemiae n. 186, 1,77
Druck: CJM II n. 439; Pelzel, Wenzel UB n. 177 (Urkunde Wenzels von 1401)
RI VIII: 4868

Datum: 1370 08 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Schöneck (im Vogtland) alle Freiheiten und Rechte, die er 1352 nach dem inserierten Privileg der Stadt Ellbogen verliehen hat.
Kopie: HStA Dresden, Loc. 15078, Kanzley-Acta der Stadt Schoneck, Bl. 166; LandesBib. Dresden, L 104 Bl. 3 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1437 VII 29, Kop.)
Druck: Marbach, Schöneck I S. 22f.; Müller, Urkunden Plauen n. 478
RI VIII: 7305

Datum: 1370 08 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Nürnberg bis auf Widerruf die Gnade, daß falls der Schultheiß daselbst über schädliche Leute nicht richten und sie nicht ansprechen wolle, dann Albrecht Leine oder jener, dem die Bürger dazu Gewalt geben, alle Rechte haben soll, die der Schultheiß hat, über schädliche Leute zu richten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1396 (Foto)
RI VIII: 4870
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 158

Datum: 1370 08 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Kraslitz ihre alten Rechte.
Kopie: Bez.A Falkenau in Heinrichsgrün (SOkrA Sokolov/Jindrichovice), AM Kraslice, Privilegienbuch; Vidimus von 1683 (2 U?)
Druck: Haas n. 103
RI VIII: 4869
Erwähnung: Pelzel II S. 834

Datum: 1370 08 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Nördlingen an, ihre jährliche Reichssteuer auf nächsten St. Martinstag an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P(etrus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Jo(hannes) de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 6605
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 420

Datum: 1370 08 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Augsburg an, ihre jährliche Reichssteuer von 800 Pfund Heller auf nächsten St. Martinstag an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.

Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Augsburg, 1370 August 18 (Foto)
RI VIII: 4871
Regest(en): UB Augsburg II n. 624

Datum: 1370 08 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Colmar Steuerzahlung an Bf. Heinrich von Termopel.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Ioh. Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 14 (Foto)
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 13

Datum: 1370 08 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Abte Albrecht und dem Stifte zu Ellwangen die Gnade, daß innerhalb der nächsten vier Jahre niemand dessen eigene Leute, oder die auf seinen geltenden Gütern gesessen sind, einnehmen soll.
Kanzleivermerk recto: per dnm. archiepisc. Prag. Conradus de Gysenheim; R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 764 (Foto)
RI VIII: 7307
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 182

Datum: 1370 08 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß in den von ihm und seinem Sohne Wenzel einer- und dem Herzoge Albrecht von Bayern andererseits gegebenen Briefen über die Konschaft zwischen seinem Sohn Wenzel und Albrechts Tochter Johanna ...
Original: HStA München, Abt. III (Geh. HA), Urk. 2141 (Foto)
RI VIII: 7306

Datum: 1370 08 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt zur Unterstützung schwacher und kranker Diener des Matthiashospitals zu Breslau sowie zu seinem und seiner Vorfahren Seelenheil dem Hospital sein unmittelbar anliegendes Melzhaus.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 236
RI VIII: 6275
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 260

Datum: 1370 08 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf des Zolles vor der Stadt Lindau seitens des Konrad Vogt von Lambrechtsweiler an Ulrich von Lochen.
Original: StA Augsburg, Lindau Reichsstadt 127 (Foto)
RI VIII: 4873
Regest(en): RB IX S. 244

Datum: 1370 08 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Ritter Johann Erbe (mit Bezug auf seine frühere Gnade von 1369 I 12) den einen Teil der Dörfer Grafenstaden, Illkirchen und Illerwickersheim, welchen er von den Bürgern Straßburgs, denen er versetzt ist, lösen wird, um die Lösungssumme und schlägt ihm und seinen Erben noch 100 Mark darauf.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Jo. de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Urk. n. 1883

Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 65 Bl. 272r-v
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1155; UB Straßburg V n. 899
RI VIII: 472
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 322

Datum: 1370 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Eberhard von Kirchberg und dessen Brüdern Friedrich und Konrad die Grafschaft Kirchberg.
Original: StA Augsburg, Vorderösterreich 59 (Foto)
RI VIII: 4874
Regest(en): RB IX S. 244

Datum: 1370 09 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Priorin und dem Konvent der Dominikanerinnen zu Steinheim in Speyerer Diözese ein eingerücktes Privileg Heinrichs VII. von 1309 VIII 26, Bestätigung eines eingerückten Privilegs von König Albrecht betreffend.
Kanzleivermerk recto: per dominum Spirensem episcopum Heinricus de Elbingo
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 765 (Foto)
Druck: Besold, Documenta rediviva II S. 52f.; Wibel, Kyrchen- und Reformations-Historie 3 S. 96-100
RI VIII: 4875

Datum: 1370 09 3
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. setzt dem Grafen Walram von Spanheim zur Erhärtung seiner am heutigen Gerichtstage abgegebenen Erklärung, der von Bolanden habe ihn des Gefängnisses wie der Bürgschaft und Geiselschaft losgesagt, einen weitern Tag auf Freitag vor Matthäus (Sept. 20).
Siegel: wachsfarbenes Posse S V,2 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Gft. Sponheim U 548/II (A) (Foto) und U 548/I (B) (Foto)
Kopie: HStA München, Gft. Sponheim U 548 II (beiliegend) (Einzelabschrift begl. 1791); Kasten blau 283/12 Bl. 19-21 (Bucheintrag 18. Jh.)
RI VIII: 6346
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 325; Regesten Sponheim I n. 1492
Erwähnung: Lehmann, Grafen von Spanheim I S. 240

Datum: 1370 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. setzt Henchin von Meckenheim und Gerhard von Odenbach, die nicht erschienen, einen weitern Termin zu ihrer Verantwortung (22. Sept.).
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysenheim
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 550 (Foto)
Kopie: HStA München, Sp. U 550, begl. 1791; 383/12 fol. 27
RI VIII: 6348
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1494; Urkundenregesten 9 n. 327

Datum: 1370 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß bei der am heutigen Tage abgehaltenen Gerichtssitzung betreffend die Klage zwischen Henchin von Meckenheim und Gerhard von Odenbach einer- und dem Grafen Walram von Spanheim andererseits wegen dessen Gefangenschaft nur letzterer nicht aber erstere erschienen seien.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysenheim
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 549 II (A) (Foto); Sp. U 549 I (B) (Foto)
Kopie: HStA München, Sp. U 549 II, begl. 1791; 383/12 fol. 26
RI VIII: 6347
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1493; Urkundenregesten 9 n. 326

Datum: 1370 09 12

Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. gebietet Schwäbisch Hall, dem Bf. Lamprecht von Speyer, der schon auf die Steuer Martini 1367 angewiesen war, sie aber nicht erhalten hat, da sie anderswohin gegeben wurde, nun die Martini 1369 fällig gewesene Steuer zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Petrus prepositus Olomucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Schwäbisch Hall, Bestand 17 U 54 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 521

Datum: 1370 09 12
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verleiht Hz. Friedrich von Teck Gerichtsprivileg.
Kopie: Gfl.A Donzdorf, U 22, Vidimus des LG Memmingen von 1381 III 8 (Foto)
Regest(en): Gründer, Studien n. 304 (zu IX 15)

Datum: 1370 09 12
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verleiht Graf Wilhelm v. Montfort die Gnade, daß ihn und seine Leute niemand vor ein Landgericht oder ein fremdes Gericht laden darf, sondern allein vor den Kaiser....
Original: GNM Nürnberg, Hist. Archiv (Foto)
Kopie: HStA München, Montfort U 27, in 1374 VI 27, Landgericht in der Birs (Foto); StA Neuburg, Vorderösterreich Lit. 591, fol. 6r-6v
Druck: Schönach, Böhmische Urkunden n. 2; Quellen Bregenz n S. 65 n. 2
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 756

Datum: 1370 09 14
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Frankfurt am Main, die Frankfurter Juden anzuhalten, die 30 Gulden, welche er dem Schultheiß von Frankfurt, Siegfried vom Paradies, überschrieben hat, gänzlich zu bezahlen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Ugb E 49 (Foto)

Datum: 1370 09 16
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem edeln Ulrich von Vinstingen, seinem Landvogt im Elsaß, mit den Bresisachern zu schaffen, daß sie den von ihnen ohne des Kaisers Gunst und Wissen aufgeschlagenen neuen Rheinzoll wieder abnehmen und ohne seine Gunst und Wissen keinen fürbass aufschlagen.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/65
RI VIII: 4876
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 330

Datum: 1370 09 17
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. macht eine Sühne zwischen dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht und dem Grafen Eberhard von Württemberg.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Conradus de Gyssenstein
Kanzleivermerk verso: Johannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 766 (A) (Foto); A 602 U 11216 (B); GHA München, 40/2/10 (B) (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg I S. 208 (Auszüge)
RI VIII: 4880
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3906; Urkunden und Akten II n. 1119-11; Württembergische Regesten n. 11216; Urkundenregesten 9 n. 332; n. 1233; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2666

Datum: 1370 09 17
Ort: Heidingsfeld

Kurzregest: K.IV. macht als Schiedsrichter eine Sühne zwischen Rudolf, Markgrafen zu Baden an einem und Eberhard, Grafen von Württemberg, am andern Teil über alle Misshelle, Krieg und Aufläufe, die zwischen ihnen bisher gewesen sind.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini imperatoris Johannes Eystetensis (A)
Kanzleivermerk verso: Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab (B)
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 767 (A) (Foto); GLA Karlsruhe, D 364 (Foto) (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialb. 94,31; HStA Stuttgart, A 99 U 4; GLA Karlsruhe, 67/141 Bl. 31-38
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 140
RI VIII: 4879
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 364; UB Hohenlohe III S. 558f. n. 750; Regg. Mgff. Baden I n. 1273; Württembergische Regesten n. 4671; Urkunden und Akten II n. 1119-10; Urkundenregesten 9 n. 331; n. 1232; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2665

Datum: 1370 09 17
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. entscheidet nach den Bestimmungen des Bundes, den er als König vor 13 Jahren mit dem Erzbischof Gerlach von Mainz und dem Bischof Albrecht von Würzburg (1366 VIII 20) gemacht hat, die Misshellungen zwischen Erzbischof Gerlach von Mainz und Bischof Albrecht von Würzburg: dieselben sollen gute Freunde sein, alle Berichtigungen, welche Herzog Ruprecht und der Burggraf von Nürnberg zwischen ihnen gemacht haben, halten und den durch Angriffe auf Schlösser oder Dörfer einander zugefügten Schaden widerkehren; insbesondere soll der Erzbischof von Mainz bei seiner kurfürstlichen Freiheit bleiben, wonach dessen Burgmannen und Untersassen vor kein fremdes Gericht geladen werden sollen u.s.w.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Johannes Eystetensis (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Würzburg, Würzburger U 2093 (Foto) (A); Mz. Urk., weltl. Schrank, L 26/6 (B)
Kopie: StA Würzburg, Liber diversarum formarum 15 fol. 373 (eingeschaltet in Vidimus d. Heinrich Ryff, Propst zu Hünfeld, Kustos d. Aschaffenburger Stiftes und commissarius d. Aschaffenburger Propstei, von 1393 I 15); Liber diversarum formarum 16 S. 573-575 (alt Bl. 273-274); Mainzer Urkunden weltlicher Schrank, L 26/5
Druck: MB 42 n. 206
RI VIII: 4881
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 559f. n. 751; Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2667; RB IX S. 245; MZ IV n. 168; Urkundenregesten 9 n. 333
Erwähnung: RTA I S. 9 Anm. 2

Datum: 1370 09 17
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. gibt auf Bitte seines gegenwärtigen Schwagers Ruprechts des Jungen Rheinpfalzgrafen seinen Willen dazu, daß Wilhelm Graf von dem Berg dessen Eidam die Reichspfandschaft von Haus und Stadt Kaiserswerth mit Zugehör, wie sie der Graf besessen, nunmehr dem Rheinpfalzgrafen übertragen hat.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 788 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Mss. B 141 f. 108; Mss. 1429 f. 266; Mss. B 44 f. 76v n. 47
Druck: UB Niederrhein III n. 702
RI VIII: 4877
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5072
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2206

Datum: 1370 09 17
Ort: Heidingsfeld

Kurzregest: K.IV. fordert den Grafen Ulrich von Helfenstein auf, vom Kloster zum Heiligenkreuz zu Donauwörth für den vor der Stadt gelegenen Hof Lederstat, nur die herkömmlichen Steuern und Dienste zu fordern.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P. Iaurensis
Original: FA Oettingen Harburg, Wallerstein Urk. I.4796 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 927
RI VIII: 7308
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 334

Datum: 1370 09 17
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. verleiht dem genannten Rheinpfalzgrafen drei alte Turnos von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft, die den Rhein auf und niedergeht, nach Markzal aufzuheben am Zoll zu Kaiserswerth oder auch gleichen Zoll zu nehmen zu Kaub oder zu Bacharach, alles bis auf sein oder seiner Reichsnachfolger widerrufen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 789 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 789, Abschrift von 1789 VII 21
RI VIII: 4878
Regest(en): UB Nassau I,3 n. 3346; Regesten der Pfalzgrafen I n. 5073
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2207; UB Niederrhein III n. 702 Anm. 2

Datum: 1370 09 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edeln Ulrich von Hanau für seine Dienste und für Kost und Schaden in des Reichs Dienst bis auf Widerruf auf dem Zolle zu Wesselstadt einen großen alten Turnos von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft nach Markzal, die dem Main auf und abgeführt werden.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem magistri curie P. Iaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle 1370 September 21 (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 611
RI VIII: 6276

Datum: 1370 09 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. begnadigt das Dominikanerinnenkloster s. Kathrein zu Nürnberg, braucht niemanden Dienste zu leisten.
Original: StadtA Nürnberg, A 1 U R 1370 September 22 (Foto)
RI VIII: 7309

Datum: 1370 09 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der Graf Walram von Spanheim an den ihm befohlenen Tage nicht nur erschienen sei, sondern auch die nötigen Beweise und Briefe über die Bürgschaft für seine Haft vorgelegt habe, wogegen der Graf von Leiningen mit dem vor Gericht zu bringenden Geiselbriefe aus dem Grunde ausgeblieben sei, weil er von seinen Mitgeiseln
dazu nicht bevollmächtigt gewesen sei.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A); wachsfarbenes Posse S V,1 und S V,2 (B)
Original: HStA München, Sp. U 554 II (A) (Foto); Sp. U 554 I (B) (Foto)
Kopie: HStA München, Sp. U 554 II, begl. 1791; Kasten blau 283/12 Bl. 13
RI VIII: 6349
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1500; Urkundenregesten 9 n. 336

Datum: 1370 09 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Quittungsbrief über die erhaltenen 2000 Gulden von der Stadt Nürnberg.

Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1401 (Foto)

Datum: 1370 09 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit die Leute, welche das Kloster Ebrach von seinen Höfen geliehen hat, ebenso wie das Kloster selbst von weltlichen Gerichten, Bürden und Beschwerungen.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3474 (Foto)
Kopie: StA Stade, Rep. 32 I n. 73, Bd. 1, fol. 206 (Foto); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 Juni 20, Bd. 14, fol. 6v
RI VIII: 4882
Regest(en): RB IX S. 245; Kaspar, Ebrach S. 31

Datum: 1370 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent des Stiftes Hersfeld die inserierte Urkunde Otto's II. von 968 II 16, Bestätigung der Privilegien Hersfelds.
Original: StA Marburg, Stift Hersfeld (Foto)
Kopie: StadtA Bad Hersfeld, Kopialbuch I Bl. 43v (Foto)
RI VIII: 4884
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2209

Datum: 1370 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Stift Hersfeld alle von seinen Reichsvorfahren sowie von andern erhaltenen Privilegien, Schenkungen, Rechte und Freiheiten.
Original: StA Marburg (offenbar Verlust)
Kopie: StadtA Hersfeld, Kopialbuch I Bl. 48v (Foto)
RI VIII: 4885
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2210

Datum: 1370 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Ritter Gottfried von Stopheim den Ältesten und dessen Erben mit dem reichslehenbaren Wald zu Heldebergen nebst zwei Fischwassern daselbst und Zugehör, welche derselbe von Ritter Heinrich dem Ältesten und Heinrich dem Jüngsten von Heusenstamm erkauft hat.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 5 n. 409/1 (Foto)
Druck: Hessische Urkunden I S. 687 (Teildruck)
RI VIII: 4883

Datum: 1370 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Esslingen Steuerzahlung an Bruder Wenzel.
Kanzleivermerk recto: Mandante domino imperatore ad relacionem domini cancellarii Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Best. Reichsstadt, Urk. 2401 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997n

Datum: 1370 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ravensburg Steuerzahlung an Bruder Wenzel.
Kanzleivermerk recto: mandante dno. imperatore ad relat. dm. cancellar. Conr. de Gysenheim; R() Io. de Geilhusen
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 769 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 63

Datum: 1370 09 26

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Leutkirch Zahlung der Reichssteuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg.
Original: StadtA Leutkirch, A 10 Urk. 454a (sub dato)
RI VIII: 7310

Datum: 1370 09 26
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm bezüglich der kommenden Martini fälligen Reichssteuer, zu zahlen an Burggraf Friedrich zu Nürnberg von Zinses wegen, je von 151/2 Pfund Heller einen Gulden.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895v (Foto)

Datum: 1370 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Reutlingen Steuerzahlung an Bruder Wenzel.
Kanzleivermerk recto: mandante dno. imperatore ad relat. dm. cancellar. Conr. de Gysenheim; R() Iohs. Saxo
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 770 (Foto)
Kopie: StadtA Reutlingen, 1. Privilegienbuch fol. 10 (15. Jh.)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 64; Urkunden und Akten II n. 574 (mit April 23)

Datum: 1370 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Hall Zahlung der Reichssteuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: mandante domino imperatore ad relationem domini cancellarii Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Schwäbisch Hall, U 55
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 522

Datum: 1370 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Gmünd, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 768 (Foto)
RI VIII: 7311
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 391
Erwähnung: MZ VIII n. 591

Datum: 1370 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil Zahlung der Reichssteuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: mandante domino imperatore ad relationem domini cancellarii Conradus de Geisenheim
Kanzleivermerk verso: R() Jo. de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 8 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 379

Datum: 1370 09 26
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Kaufbeuren Zahlung der Reichssteuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg.
Repertorialeintrag: StadtA Kaufbeuren, Kop. Hörmann I S. 26v
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 250

Datum: 1370 09 28

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Frankfurt, Friedberg und Gelnhausen, darauf zu dringen, daß die Stadt Wetzlar ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Kölner Bürgern nachkommt.
Original: StadtA Wetzlar, 1370 September 28 (Foto)
Erwähnung: Lüdicke, Nachtrag n. 2210a; Felschow, Wetzlar S. 181f.

Datum: 1370 09 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Landgrafe Johann von Leuchtenberg den Auftrag, den Ulrich von Hanau Landvogt in der Wetterau 100 Pfund Heller aufnehmen zu lassen.
Original: HStA München
RI VIII: 4886

Datum: 1370 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Abt Georg von St. Gallen und seinem Gotteshaus die Gnade, daß sie ewiglich bei ihren Gütern, Freiheiten und Rechten bleiben sollen, besonders sollen er und seine Nachkommen Stadtamman, Rat zu St. Gallen, Münzmeister, Zoller, Brotschauer, Weinschätzer, Fleischschätzer, den Reif und alle Gewichte, das Kornmaß, Salzmaß, Weinmaß und den Ellenstab haben, niessen, besitzen und entsetzen und auch rechtfertigen, als von alter Recht und Gewohnheit gewesen ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StiftsA St. Gallen, P 1. B. 2
Kopie: StiftsA St. Gallen, Bd. 90, S. 219 (15. Jh.); Bd. 90, S. 233 (15. Jh.); LehenA, Bd. 78, S. 1; P 1. B. 3 Vidimus von 1503 XI 15; Bd. 65 S. 15 (Klosterdruck)
Druck: Tschudi, Chronicon I S. 471f.; Tschudi, Chronicon V S. 272-274; Zellweger, Urkunden I,1 n. 104; Tschudi, Chronicon 2a S. 541f.; Chartularium Sangallense VIII n. 5247
RI VIII: 4887
Regest(en): UB Appenzell I n. 105; UB St. Gallen IV n. 1682

Datum: 1370 10 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. löst die Landgrafen Friedrich und Balthasar von Thüringen aus der Reichsacht.
Kanzleivermerk recto: ad rel(acion)em m(a)g(ist)ri curie Cunr(adus) Bissing(er)
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HStA Weimar, EGA Urk. n. 1008 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10003, Diplomatarien und Abschriften, Kapsel 89 n. 77
Druck: Harnisch, Dissertation n. 64
RI VIII: 7312
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 385 (mit Okt. 8); Urkundenregesten 9 n. 337

Datum: 1370 10 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Walram von Spanheim, da die beiden von Odenbach und von Meckenheim auch auf die zweite Vorladung in Nürnberg nicht erschienen, in ihrer Abwesenheit sich zu verteidigen.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren (A); wachsfarbenes Posse S V,2 und II,4
Original: HStA München, Sp. U 556 II (A) (Foto); Sp. U 556 I (B) (Foto)
Kopie: HStA München, Sp. U 556 II, begl. 1791I; 383/12 fol. 22; Kasten blau 283/12 Bl. 22-23
RI VIII: 6350
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1502; Urkundenregesten 9 n. 338

Datum: 1370 10 1
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. übersendet seiner Fürstin Elisabeth von Nassau, Äbtissin von Essen, die Regalien ihrer Kirche durch den Abt von Werden und verfügt, daß sie diesem den Huldeid leiste.
Original: HStA Düsseldorf, Stift Essen Urk. 692 (Foto)
Kopie: HStA Hannover; StA Münster, Hss. Kindlinger 67, 28 und 134; Msc. II 104 S. 170
RI VIII: 4888
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2211; Waitz, Beschreibung S. 455

Datum: 1370 10 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem edeln Ulrich von Hanau 100 Pfund auf die Reichssteuer der Stadt Nürnberg an.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1404 (Foto)
RI VIII: 4889
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 157

Datum: 1370 10 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzog Wenzel zu Luxemburg seinem und des Reichs obersten Vikar diesseits des lampartischen Gebirges, damit er ihn und das Reich gefördert und geehret hat in den Zeiten, als er in Italien gewesen, und noch täglich ehret und fördert, Macht und Gewalt, den Städten Hagenau, Colmar und Schlettstadt alle Gnade zu tun, die ihn gut dünket.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 4 n. 6 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, Habels Sammlung; StadtA Colmar (AM Colmar), AA 4 n. 6 (gleichzeitig) (Foto)
RI VIII: 4890
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 52

Datum: 1370 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bittet die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen, dem Abt Heinrich von Fulda, der sie seines Fürstentums, Gutes, Lande, Leute und Ehren "geglaubt (= credere - anvertrauen) und alle seine Sache zu ihnen gesetzt hat, daß sie demselben seine Sachen bei Namen auf diesem Tage, den er jetzt bei ihnen suchet, und sonst also ausrichten und enden mögen, als ihnen der Abt sie geglaubt hat.
Original: StA Marburg, Fulda Stift 1370 Oktober 3 (Foto)
Druck: Schannat, Historia Fuldensis II n. 183
RI VIII: 4892
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 339
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2212

Datum: 1370 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Simund v. Lichtenberg auf Klage der Bürger der Stadt Hagenau, diese nicht mit Steuern und Beden zu beschweren. Er habe dem Landvogt im Elsaß geboten, daß er die Hagenauer bei allen ihren Freiheiten und guten Gewohnheiten bewahren solle.
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 4648, in Kop. der Urk. v. 1370 X 16; StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 106, 1370 X 16; StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 106 (3) (Vidimus des Offizials von Straßburg von 1370 Oktober 16)
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 1063; Urkundenregesten 9 n. 341
Erwähnung

Datum: 1370 10 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bischof Johann von Basel, die Bürger der Stadt Colmar in Sachen, die vor die Gerichte des Reichs gehören, nicht vor sein Tribunal zu zitieren und nicht mit dem Banne zu belegen.
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), JJ C 33bis (Foto),Vidimus von 1370 Oktober 16
RI VIII: 4891

Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 51 (zu IX 30); Urkundenregesten 9 n. 340

Datum: 1370 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. dankt dem Gf. Johann v. Mörs durch Johann v. Myrlar für die Vermittlung zwischen seinem Sohne Wenzel und Eduard v. Geldern.
Original: StA Düsseldorf, Oran.-Mörs 6 I, 20 (Foto)
Regest(en): UB Krefeld I n. 657

Datum: 1370 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rothenburg an der Tauber, das Kloster der Dominikanerinnen daselbst zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Rysemburg Conradus de Gysenheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StA Nürnberg, Rothenburg (MA 1992) RU 553 (Foto)
Kopie: StadtA Rothenburg, 2156 und 2162
Druck: Weigel, Gebrechen S. 62 n. 4 (zu 1371)
RI VIII: 4895=7313
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1466; Urkundenregesten 9 n. 344

Datum: 1370 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Quittung an Ulm über die Hälfte der Steuer, die zu diesem Martini fällig ist, zur Zahlung an Wilhelm von Rechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium von 1692, Bd. 2 fol. 895v (Foto)

Datum: 1370 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Burggrafen und den Burgmannen zu Friedberg, an der Brücke, da man von der Burg in die Gärten geht, einen neuen See anzulegen, doch also daß sie die in dessen inbegriff befindlichen Häuser und Güter den Eigentümern gütlich abwechseln, abkaufen oder sonst mit ihrem guten Willen nach Redlichkeit von ihnen bringen sollen.
Original: StA Darmstadt, B 5 n. 15 (Foto)
RI VIII: 4894
Regest(en): Scriba II n. 1671; UB Friedberg II n. 352
Erwähnung: Mader, Nachrichten I S. 174

Datum: 1370 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Nürnberg, dem Waldstromer, den Forstmeistern und allen andern Förstern, die zu dem Forst gehören zu Nürnberg, daß sie den Abt Firmian von St. Egidien zu Nürnberg Benediktinerordens nach hergebrachter Gewohnheit gleich in den Forst mit einem Wagen frei und pfandlos fahren und ihn und den Einsiedel, der bei der Kapelle zu Altenfurt gesessen ist, folgen lassen.
Druck: Ussermann n. 240
RI VIII: 4893
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 343
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 437f. n. 206

Datum: 1370 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt Heinrich v. Veldenz und den übrigen, die zum Landfrieden auf dem Rhein gekoren sind mit, daß Walram v. Sponheim einen Ladungsbrief auf den Tag zu Mainz wegen Ruprecht d. Ä. vorgelegt hat. Walram soll sich aber dem Hofgericht stellen. Die Kläger sollen an das Hofgericht verwiesen werden und die Empfänger werden angehalten kein Urteil in der Sache zu sprechen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysenheim
Siegel: rotes Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Sp. U 557 (Foto)

Kopie: HStA München, 383/12 fol. 32; Kasten blau 283/12 Bl. 32r-v
Regest(en): Regesten Sponheim I n. 1504; Urkundenregesten 9 n. 342

Datum: 1370 10 6
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt Schweinfurt Gehorsam gegen Dornheim.
Kanzleivermerk recto: per dominum b de Rysemburg Conr. de Gysenheim
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: GNM Nürnberg
Druck: Wendt S. 91 n. 52

Datum: 1370 10 9
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. überläßt dem edeln Rüdiger Maness dem Jüngern, seinem Diener, die Reichssteuer von Zürich bis auf Widerruf.
Original: StA Zürich, C I n. 167
RI VIII: 4896
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 157; Urkundenregesten Zürich II n. 2035

Datum: 1370 10 10
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Zürich, die Reichssteuer von 1368 zu bezahlen, weil die Zeit, während welcher sie derselbe zu beziehen hatte, verflossen ist.
Original: StA Zürich, C I n. 169
RI VIII: 4897
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 159; Urkundenregesten Zürich II n. 2037

Datum: 1370 10 10
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Zürich, die Reichssteuer von 1369 zu bezahlen.
Original: StA Zürich, C I n. 170
RI VIII: 4897
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 160; Urkundenregesten Zürich II n. 2037

Datum: 1370 10 10
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Zürich, hinfort dem Rüdiger Maness die Reichssteuer zu bezahlen, weil die Zeit, während welcher sie derselbe zu beziehen hatte, verflossen ist.
Original: StA Zürich, C I n. 168
RI VIII: 4897
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 158; Urkundenregesten Zürich II n. 2037

Datum: 1370 10 12
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. belehnt den Hans Ehrenfelser mit der Veste Helfenberg.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 1283 (Foto)
RI VIII: 4898
Regest(en): RB IX S. 247

Datum: 1370 10 15
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. überträgt auf Klage des Abtes Albrecht von Ellwangen bis auf Widerruf den Schutz dessen Gotteshauses dem Grafen Eberhard von Wirtemberg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 771 (Foto)
RI VIII: 7314
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 354

Datum: 1370 10 16
Ort: Karlsbad

Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern zu Colmar die Gnade, daß niemand ihr Leib und Gut laden solle oder heischen auf kein Landgericht, sondern wer zu ihnen etwas zu sprechen hat, der soll Recht von ihnen nehmen vor ihrem Schultheissen, indem er zugleich dem Landrichter im Oberelsaß und denen, die an demselben Landgericht sitzen, gebietet, nichts dagegen zu thun, wie sie versucht haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S III,4 mit S III,5 an Ss.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 5 n. 1 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 713f.; Colmarer Stadtrechte n. 127
RI VIII: 4899
Regest(en): Liblin, Chronique S. 288; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 757; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1157; Mossmann, Additamenta n. 53; Urkundenregesten 9 n. 355

Datum: 1370 10 16
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. befiehlt schwäbischen Städten Steuerzahlung.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt Urk. 2404 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997o

Datum: 1370 10 17
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Agnes von Anhalt ihren Gemahl Günther, Grafen von Schwarzburg, freiwillig zu ihrem Vormund bestellt habe.
Original: StA Würzburg
RI VIII: 7315
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 356

Datum: 1370 10 18
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rothenburg, ihr Jungfrauenkloster (der Dominikanerinnen) gleich dem Spital daselbst gegen jedermann zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 554 (Foto)
Druck: Weigel, Gebrechen S. 62f. n. 5
RI VIII: 7316
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1467; Urkundenregesten 9 n. 359

Datum: 1370 10 18
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Lübeck, den Herzögen Rudolf, Wenzel und Albrecht von Sachsen, denen er das ihnen erstorbene und angefallene Herzogtum Lüneburg von des Reichs wegen zu rechtem Erblehen verliehen hat, gegen den Herzog Magnus von Braunschweig, der sie daran irren und hindern will, auf deren Mahnung mit ganzer Macht beholfen zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Cesaris P(etrus) Jaur(ensis)
Original: StadtA Lübeck, Braunschweig-Lüneburg Urk. 82
Druck: UB Lübeck IV n. 130; Gutjahr n. 47
RI VIII: 4901
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 358

Datum: 1370 10 18
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. überweist die Stadtsteuer der Stadt Rothenburg von 800 Pfund Heller für dieses Jahr dem Landgrafen Ulrich zum Leuchtenberge.
Kanzleivermerk recto: decl(ar)ata ad relacionem Petri Jawren(sis); ad manDatum: cesaris P(etrus) Jawr(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 555 (Foto)
RI VIII: 4902
Regest(en): RB IX S. 247; Urkunden Rothenburg n. 1468

Datum: 1370 10 18
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Lüneburg, welche ihm auf seine weitere Weisung eine Aantwort gegeben haben, wiederholt, den Herzog Rudolf von Sachsen, Wenzel, dessen Bruder, und Albrecht ihren Vetter, als ihre Erbherrn zu empfangen, indem er die Lehen, Herrschaft und Herzogtum zu Lüneburg niemanden zuerkenne als den genannten, und bittet um Antwort.
Original: StadtA Lüneburg, UA b 1370 Oktober 18 (Foto)
Kopie: HStA Hannover, Celle Br. 74 n. 287; Celle Br. 55 n. 31/II; Celle Br. 55 n. 17; Celle Br. 55 n. 9 (alles Bucheinträge des 16. Jh.); LandesBib. Hannover, Ms. XXIII, 919 Bl. 1r
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 51; UB Lüneburg II n. 645
RI VIII: 4900
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 357
Literatur (noch zu bearbeiten): Scheidt, C. L./Leibniz, G. W., Origines Guelficae, Band 4, Hannover 1753, praef. 35

Datum: 1370 10 28
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. für die Stadt Wetzlar.
Original: StA Marburg
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2213

Datum: 1370 10 29
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. beauftragt Boresch von Riesenburg, mit den Städten Augsburg, Ulm und all ihren Eidgenossen um alle Gebrechen nach des Landes Notdurft und alle andern das Reich betreffenden Sachen zu reden und zu taidigen.
Kopie: SttadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 110
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repert. 2 von 1692, fol. 541v (Foto)
RI VIII: 4904
Regest(en): UB Ulm II n. 842; Vischer, Städtebund II n. 63

Datum: 1370 10 31
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. meldet den Städten Augsburg, Ulm und anderen Eidgenossen, daß er dem Edeln Borsen von Riesenburg Vollmacht gegeben habe, über Reichsangelegenheiten mit ihnen zu reden.
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105.I.a n. 110; StadtA Ulm, Repert. 2,2 fol. 541b
Druck: UB Augsburg II n. 625
RI VIII: 7317
Regest(en): UB Ulm II n. 844; Urkunden und Akten II n. 1141; Urkundenregesten 9 n. 360

Datum: 1370 11 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Lipnitz in Mähren alle ihre Rechte, Privilegien und Freiheiten.
Kopie: Nat.A Prag oder LA Brünn (MZA Brno); Bez.A Deutsch-Brod (SOkrA Havlickuv Brod), AO Lipnice, Bestätigung durch von Thurn von 1566; Bestätigung Josefs II. von 1781
Druck: Haas n. 104
RI VIII: 4906

Datum: 1370 11 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bügermeistern, dem Rat, den Zöllnern, Schreibern und Amtleuten an dem Zoll zu Straßburg, sie sollen den ehrbaren Wenzlaw Schatz

zu Regensburg, seinen Küchenschreiber und tägliches Hofgesinde, und Helmeite Nasen von Lindau seinen Gesellen 100 Fuder elsässer Weines zollfrei fahren lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pothonem de Czastolowicz Petrus prepositus Olomucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 910
RI VIII: 4907

Datum: 1370 11 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Schweinfurt, zur Befestigung der Bauten der Stadt Steine von der alten Burg zu brechen und zu verwenden.
Original: StadtA Schweinfurt, Stepfische Urkundensammlung
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 125 (mit 1371 Nov. 11)

Datum: 1370 11 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt das Kloster Speinshart, Prämostratenser Ordens in seinen Schirm und bestimmt, daß außer ihm niemand ein Vogtrecht über dessen Leute und Güter haben soll.
Original: StA Amberg, KU Speinhart 142 (Foto)
Kopie: StA Amberg, Kloster Speinshart 5 S. 87-89
RI VIII: 4908
Regest(en): RB IX S. 250

Datum: 1370 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt denselben, im Namen des Reiches die Äbte von St. Ghislain mit den Regalien zu belehnen und den Treueid und das homagium ihnen abzunehmen.
Original: StA Mons (AE Mons), Tresorie des chartes de Hainaut H 95
RI VIII: 4912
Regest(en): St. Genois, Droits primitifs I S. 313f.; Wymans, Inventaire n. 1094

Datum: 1370 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt Albrecht, Herzog von Bayern und Grafen von Hennegau, Holland und Seeland, vorkommenden Falls den Bischof von Cambrai die Regalien der Grafschaft Cambrai zu erteilen und den Huldeid von ihnen zu empfangen.
Druck: Scheidt S. 179f.
RI VIII: 4911

Datum: 1370 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Bürgermeister, Rat und Bürgern von Ulm, in ihrer Stadt ein Ungeld zu setzen, vom kommenden Weißen Sonntag (Invocavit) an für die Dauer von acht aufeinanderfolgenden Jahren, in Höhe des 10. Maßes von Wein und anderem Getränk, zugunsten des Baus von Mauern, Gräben u.a. Stadtbefestigungen.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1 fol. 253v (Foto)

Datum: 1370 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist der Stadt Breslau, welche für ihn dem Bischof Pretzlaw von Breslau 7OO Mark polnischer Zahl bezahlt hat, ebenso viel von seinen Zinsen zu Breslau in der Stadt und auf dem Lande an.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Conradus de Gysenheim
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia U 518 (EE 5a)
Druck: UB Breslau n. 263
RI VIII: 4909

Regest(en): Katalog dokumentow V n. 274

Datum: 1370 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Herzogs Albrecht von Bayern, Ruward von Holland, alle durch seine Reichsvorfahren den Grafen von Holland verliehenen Rechte.
Zeugen: Johann, Erzbischof von Prag und Legat von Saint-Siège; Johann, Bischof von Olmütz und Kanzler der kaiserlichen Kammer; Peter, Bischof von Leitomischl; Albert, Herzog von Sachsen; Heinrich, Herzog von Brieg; Robert, Herzog von Liegnitz; Johann, Markgraf von Mähren; seine Söhne Joseph und Johann; Ulrich und Johann, Landgrafen von Leuchtenberg; Peter von Wartenberg, Hofmarschall; Bodo von Czastolowitz, Meister der kaiserlichen Kammer; Borso von Riesenburg, königlicher Hofrichter von Böhmen; etc.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pragensis archieepiscopi Petrus prepositus Olomucensis
Kopie: Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Vidimus des Abt von Egmont von 1403 X 17; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire VII, fol. 1v
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 143f.? (ohne Datum); S. 262f. ? (ohne Datum)
RI VIII: 4910
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 174

Datum : 1370 11 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Vertrag zwischen dem Kloster Skalitz und Bohaneones Hagen wegen Güter von 1370 VIII 3.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli de Jenzenstein Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: StGA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik n. 73
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Muzejni diplomatar
Erwähnt: Kalousek, Listiny n. 5

Datum: 1370 11 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Prälaten, Grietmannen, Richtern und der ganzen Gemeinde Ostfrieslands von Ostergaro und Westergaro, daß sie dem Herzoge Albrecht von Bayern, Gubernator der Grafschaften Hennegau, Holland und Seeland und der Herrschaft Friesland, seinem Schwiegervater (socero nostro) in allem wie dem Grafen Wilhelm Gehorsam leisten sollen.
Kopie: UniBib. Leiden (UB Leiden), MS. Handvest Chron. M. van der Houve IV, Tit. Hol. Bl. 430
Druck: S. 140f. (mit regn. 20 imp. 16)
RI VIII: 4913
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 361

Datum: 1370 11 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt König Waldemar von Dänemark ein Haus in Prag.
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 100 (Foto)
Druck: Diplomatarium Danicum III,8 n. 503

Datum: 1370 11 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt, daß die von seiner Tochter Katharina, Markgräfin zu Brandenburg an den edeln Wolfgang von Winden wegen Geldschuld verpfändeten Kleinodien dem Schreiber der königlichen Kammer zu Böhmen Paul von Jenzenstein bis zur Zurückzahlung der Schuld behändigt werden.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3483 (Foto)
RI VIII: 4914
Regest(en): RB IX S. 250

Datum: 1370 11 24
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er die dem König Waldemar von Dänemark früher auf die Reichsstadt Lübeck angewiesene Gilte auf des Königreichs Böhmen Zoll zu Prag verschrieben habe.
Kopie: StadtA Lübeck, Caesarea n. 101 (Foto)
Druck: UB Lübeck III n. 743; Sartorius, Hanse II S. 709f. n. 253; Diplomatarium Danicum III,8 n. 504
RI VIII: 4915
Regest(en): Regesta historiae Danicae I, 1 n. 2648

Datum: 1370 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Richter, den Geschwornen und den Bürgern von Tauss zum Zwecke der Pflasterung ihrer Stadt einen entsprechenden Zoll zu erheben.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, J 40 S. 337 (Formelbuch des Johann Przimda)
Druck: CJM II n. 441
RI VIII: 4916

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entschuldigt bei der Stadt Straßburg den heimkehrenden Stadtboten Peter Widergryn wegen langen Ausbleibens, indem er ihn nicht eher abzufertigen vermochte.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pragensis archiepiscopi Petrus prepositus Olom(ucensis)
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rat und den burgern gemeinlich der stat zu Straspurg, unser und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 914; Gutjahr n. 52
RI VIII: 4919

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt dem Pfgf. Ruprecht (I.) mit, daß nach seinem Willen die Straßburger bei ihrem Neuenburger Zollprivileg bleiben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Heinricus de Elbingo
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA (AM) Straßburg (Strasbourg), Série III 39/21/2
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen II n. 6518; Urkundenregesten 9 n. 367
Erwähnung: Regg. Ebff. Mainz II, 1 n. 2680

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt Markgraf Rudolf von Baden mit, daß nach seinem Willen die Straßburger bei ihrem Neuenburger Zollprivileg bleiben sollen.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série III 39/21/3
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 4590; Urkundenregesten 9 n. 368
Erwähnung: UB Straßburg V S. 705 n. 912 Anm. 1

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Hagenau, Rosheim, Ehenheim, Schlettstadt, Colmar, Türkheim, Münster, Kaisersberg und Mülhausen, den Straßburgern, die von mancherlei Leuten wider Recht angegriffen, gekriegt und beschädigt werden, wie ihm von ihretwegen mit Klag ist vorgelegt, auf deren Bitte beholfen und geraten zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 66
RI VIII: 4921
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 370; n. 1238
Erwähnung: UB Straßburg V S. 705 n. 913 Anm. 1

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Straßburg, sich mit dem Grafen von Wirtemberg zu verbünden.
Beschreibstoff: Pap.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Serie III 49 n. 61
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), G.U.P. lad. 48/49 B 44
Druck: UB Straßburg V n. 915
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-12; n. 1237=1271 (zu 1371)

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edeln Ulrich von Vinstingen und dem jeweiligen Landvogt in Elsaß, den Straßburgern, die von mancherlei Leuten wider Recht angegriffen, gekriegt und beschädigt werden, wie ihm von ihretwegen mit Klag ist vorgelegt, auf deren Bitte beholfen und geraten zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Heinricus de Elbingo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/67
Druck: UB Straßburg V n. 913
RI VIII: 4920
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 369

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat zu Zürich wiederholt, Maness seinem Hofgesinde die demselben angewiesene aber bisher verweigerte Reichssteuer zu bezahlen, widrigenfalls er auf Zwangsmittel denken werde.
Original: StA Zürich, C I n. 1711
RI VIII: 4918
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 161; Urkundenregesten Zürich II n. 2046; Urkundenregesten 9 n. 365

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Neuzelle in Meissner Diözese die Stiftung ihres Klosters mit genannten Gütern und Privilegien, von denen eines von Heinrich, Markgrafen von Meißen von 1268 X. 12 eingerückt ist.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 10 n. 92; Rep. 10B, Zisterzienserkloster Neuzelle U 101 (Foto); LHA Potsdam, Rep. 10B, Zisterzienserkloster Neuzelle, (U 29, 29a) (Notariatsinstrument durch Martinius Junius von 1630 April 9)
Druck: Wilke, Ticemannus n. 200; UB Neuzelle n. 61; Horn, Princeps Henricus S. 327-330 n. 41
RI VIII: 4917
Regest(en): Schöttgen, Inventarium S. 292 n. 16; Inventarium Lusatiae n. 508; Urkundeninventar Niederlausitz n. 812; Hoppe, Bestand n. 33

Datum: 1370 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. an Ebf. Gerlach von Mainz verbietet die Straßburger höher zu zollen, als er ihm vor Zeiten verstattet hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Heinricus de Elbingo
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série III 39/21/1
Druck: UB Straßburg V n. 912
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 2680; Urkundenregesten 9 n. 366

Datum: 1370 12 8
Ort: Lichtenberg
Kurzregest: K.IV. eximiert das Nonnenkloster St Katharina in der Neustadt Prag von aller weltlichen Gerichtsbarkeit, es nur dem Propste allein unterwerfend, und befreit ihre Gärten am Kloster von allen Steuern.

Original: Nat.A Prag (NA Praha), L-IV RA n. 63
RI VIII: 4922
Regest(en): Kadlec, Augustinerkloster S. 110
Erwähnung: Pelzel II S. 835

Datum: 1370 12 23
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. genehmigt die Aufreichung des Fürstenrechtes !, Herrschaft und Gericht und sonderlich das Schultheissenamt im Dorfe Sablot, das Ulrich von Falkenhain, Ritter, und Konrad, sein Bruder, dem Abte Markus und dem Konvent des Klosters St. Vincenz bei Breslau verkauft, und eignet es diesem, es zu besitzen mit allem Rechte, Herrschaft und Nutzungen frei von allen Diensten.
Siegel: Posse S IV,2 an rot-grüner Ss.
Original: StA Breslau, Rep. 67 n. 455
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 n. 375, fol. 374r-375r
Druck: Lindner, Urkundenwesen S. 217-219; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 11 (Faksimile)
RI VIII: 4923
Regest(en): Kaiserurkunden in Abbildungen S. 96
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2214; Klose, Von Breslau 2a S. 256f.

Datum: 1370 12 23
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Duisburg an ihre neuen Pfandherren, die Herzöge von Sachsen, Wenzel und Albrecht.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Petrus Bavar(us)
Siegel: S fehlt
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 3975
Kopie: HStA Dresden, Dipl. 9 fol. 262-263; Dipl. 83 fol. 52v-56v
Druck: Lindner, Mitteldeutschland S. 157f. n. 11a; UB Duisburg II n. 119

Datum: 1370 12 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Grafen, Freien, Dienstleuten, Rittern und Knechten und allen Untersassen und Untertanen im Herzogtum und der Herrschaft zu Lüneburg, da sie seine frühern wiederholten Befehle nicht befolgt haben, neuerdings bei Strafe von 1000 Mark Goldes, sich an die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen und deren Erben als an ihre rechten, belehnten und erbennatürlichen Fürsten und Herrn und nicht an den Herzog Magnus von Braunschweig zu halten, und verlangt eine Antwort.
Original: StadtA Lüneburg, Ua a 1370 Dez. 24 (A) (Foto); StadtA Hannover, Urk.-Abt. I n. 294 (B)
Kopie: LandesBib. Hannover, MS XXIII, 938 a (früher Kopiar XIV) Bl. 59v-60r
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 67; UB Lüneburg II n. 721
RI VIII: 4925
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 373

Datum: 1370 12 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Reichsgetreuen bei seiner und des Reichs Hulde, den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen gegen den Herzog Magnus von Braunschweig, welcher
dieselben an dem ihnen von ihm (dem Kaiser) verschriebenen und dann zu Fürstenberg (3. März 1370) feierlich verliehenen Herzogtum Lüneburg wider Recht hindert und irret, mit aller Macht zur Gewinnung desselben behilflich zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Hannover, Urk. I n. 294 (Foto)
Druck: Broennenberg S. 121-123 n. 1; UB Herzöge Braunschweig IV n. 66
RI VIII: 4924
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 372

Datum: 1370 12 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erläßt ein gleichlautendes Schreiben an die Räte und Bürger zu Lüneburg, zu Hannover und allen Städten, die in Herzogtum und Herrschaft Lüneburg gelegen sind.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Lüneburg, UA b 1370 Dez. 24 (Foto)
Kopie: StadtA Hannover, Neue Abt. B 8233 n. 10; StadtA Braunschweig, B I 2 Bd. 1 Bl. 59
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 67; UB Lüneburg II n. 654; Hellfaier, Gedenkbuch S. 99f.
RI VIII: 4926
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 374
Erwähnung: UB Braunschweig VI n. 582 Anm. 1 und 6; n. 597

Datum: 1370 12 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erläßt ein ähnliches Schreiben an Konrad, Walther und Werner von Bollensen und deren Verwandte.
Original: StadtA Lüneburg, UA b 1370 Dezember 25 (Foto)
Kopie: StadtA Lüneburg, AB 23 Bl. 25v
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 68; UB Lüneburg II n. 655
RI VIII: 4927
Regest(en): Urkundenregesten 0 n. 375

Datum: 1370 12 26
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Lübeck zugunsten der Herzöge Wenzel und Albert von Sachsen und Lüneburg.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 134 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 134
Regest(en): Dipl. Danicum?
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1370 12 31
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erhöht den Pfandschilling, um den Konrad Gremlich das Ammanamt zu Pfullendorf innehat, von 60 auf 70 Mark Silber.
Original: Reißmuseum Mannheim, MAV U - A 2 (Foto)
RI VIII: 7318 (zu X 31)
Regest(en): Claasen, Urkunden S. m108 n. 6

Datum: 1371
Kurzregest: K.IV. erneuert und erweitert seinen Befehl vom Jahre 1360 an den Rat von Nürnberg betreffs der Juden (siehe n. 237) auf 20 Jahre.
Regest(en): Wiener, Regesten S. 137 n. 258
Erwähnung: (?) Singularia Norimbergensia S. 372

Datum: 1371 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. meldet seine Absicht, einen Tag in Nürnberg zu halten, den Bürgern von Straßburg und befiehlt ihnen, auf denselben Tag Bevollmächtigte aus ihrem Rate zu schicken.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris P(etrus) prepositus Olom(ucensis)
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rat und den burgern gemeinlich der stat zu Straspurg, unser und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 72
Druck: UB Straßburg V n. 935; Gutjahr n. 53
RI VIII: 4929
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 892

Datum: 1371 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Nürnberg, daß er auf nächste Lichtmesse bei ihnen zu sein meine, um dann mit ihrem und anderer Städte und auch der Herren Räte, die er auch alle dazu auf diesen Tag besendet hat, zu gedenken und zu trachten um einen gemeinen Landfrieden und um eine Münze, die dem Reiche, den Leuten und den Landen gut und nützlich sein soll, und gebietet ihnen darum, in ihrer Stadt und auf dem Lande, wo das not tut, rufen zu lassen, daß inzwischen niemand den andern angreifen und beschädige.
Beschreibstoff: Pap.
Original: StA Nürnberg, 7 farb. Alph. Urk. 114 (A); Nürnberg RU 3000 (B) (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1262
RI VIII: 4928
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 72
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 438f.

Datum: 1371 01 8
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, der er geschrieben, daß er in Nürnberg sein werde, die andern Schreiben an den Bischof von Straßburg und die Stadt Basel ohne verziehen zu schicken.
Kanzleivermerk recto: per dominum Bersonem de Rysemburg P(etrus) prepositus Olom(ucensis)
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rate der stat zu Strazburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 936
RI VIII: 4930

Datum: 1371 01 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. Schadlosbrief für Breslau über 800 Mark.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 521 (EE 6)
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 280

Datum: 1371 01 9
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Bürgermeister, Rat und Bürger von Breslau ihm Rechnung gelegt haben über alle Gilten und Zinse, die sie von seinetwegen von den Landen und Städten Breslau, Neumarkt, Goldberg und Namslau mit Zugehör bis nächstkommenden Aschermittwoch eingenommen haben, sagt sie aller Sache quitt und ledig und bekennt ihnen noch 1800 Mark Prager Groschen polnischer Zahl schuldig geblieben zu sein, in welchen die 700 Mark begriffen sind, die sie für seinen Schwager etwenn Bolken, Herzog zur Schweidnitz, dem Bischof Preczlaw von Breslau bezahlt haben.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem d. de Coldicz P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 520 (EE 1)
Druck: UB Breslau n. 266
RI VIII: 4931
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 281

Datum: 1371 01 22
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Albrecht von Würzburg bis auf Widerruf die Gnade, daß niemand seines Hochstifts Leute, Diener oder Güter vor des Reichs Hofgericht oder ein Landgericht oder ein anderes weltliches Gericht laden solle, es sei denn, daß der Bischof oder dessen Richter den Klägern das Recht versagen oder wider Bescheidenheit verziehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Risemburg Johannes Eystetensis

Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: StA Würzburg, Würzburger U 2105 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburger U 41/33 (in 1402 XI 3 n. 1066); U 41/26 (in 1437 IX 14, n. 1399); HHStA Wien, RR 3, fol. 141v, Insert in Urkunde Karls V. von 1522 April 1
Druck: MB 42 n. 216
RI VIII: 4932
Regest(en): RB IX S. 254; UB Hohenlohe III S. 562f. n. 765; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 758

Datum: 1371 02 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. kommt mit den Bischöfen Ludwig von Bamberg, Albrecht von Würzburg, Raban von Eichstätt, Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J., Pfalzgrafen bei Rhein und Herzögen von Bayern, den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen, dem Burggrafen Friedrich und der Burggräfin Sofia von Nürnberg, den Landgrafen Ulrich und Johann zum Leuchtenberg, den Grafen Heinrich von Truhendingen und Eberhard von Wertheim, Borsen von Riesenburg, seinem Hauptmann in Bayern und Franken, Kraft dem Ältern von Hohenlohe, Gerlach und Gotz von Hohenlohe, Friedrich von Heideck und andern Herrn und Rittern und den Städten Nürnberg, Eger, Weißenburg, Rothenburg, Windsheim eines gemeinen Landfriedens überein auf vier Jahre oder früher auf Widerruf, wozu er und die Bischöfe, Fürsten, Grafen und Herrn fünf, die Städte auch fünf und der Kaiser noch den Ritter Albrecht von Vestenberg als Obmann stellt, mit näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Petrus prepositus Olomuczensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Hochstift Würzburg (A); StA Nürnberg, Nürnberg RU 1419 (B) (Foto)
Druck: Fischer, Landfriedensverfassung S. 116-125 Beilage n. 3
RI VIII: 4933
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 347f. n. 411; MZ VIII n. 307; UB Windsheim n. 297; Regesten der Pfalzgrafen I n. 3929; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 73; Urkunden und Akten II n. 1263; CJM II n. 442

Datum: 1371 02 10
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. begehrt an Rat und Bürger von Straßburg, daß sie dem Götz von Grosstein, Propst zu St. Peter daselbst und dem Styslaw von Weitenmul, welchen er das auf Bitten des Bischofs Johann, seines Fürsten und Vetters, wegen merklicher Gebrechen in seinen und des Reichs Schirm und Pflege genommene Stift zu Straßburg an seiner statt empfohlen hat, beiständig sein mögen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini cesaris P(etrus) prepositus Olomucensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78 n. 19
Druck: Lünig, Reichsarchiv 17 S. 885; UB Straßburg V n. 944
RI VIII: 4934
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 392
Literatur (noch zu bearbeiten): Wencker, Coll. von Aussburgern S. 83 (Titel nicht ermittelbar)

Datum: 1371 02 10
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate von Nürnberg, den Bischof Johann von Straßburg mit seinen Dienern sicher nach Öttingen zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3001 (Foto)
RI VIII: 7319

Datum: 1371 02 13
Ort: Fürstenberg

Kurzregest: K.IV. bestätigt mit seinem und des heil. römischen Reichs Hofgerichts Briefe und Siegel den hier transsumierten Schiedspruch von 1371 II 10, welchen Götze von Großstein, Propst zu St. Peter in Straßburg, und Sdislaw von der Wytenmul als gewählte Schiedsrichter wegen der schulde, ansprach und uffleufe zwischen dem Stift und der Stadt Hersfeld im Auftrage des Abtes Bertold als bevollmächtigten des Dekans und Konvents von Hersfeld einer- und genannter Schöffen und Räte als bevollmächtigter der Stadt Hersfeld andererseits gefällt haben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m imp(er)atorem Syfridus notar(ius) curie
Siegel: Posse S V,1 an Ps.
Original: StA Marburg, Urk. M I, 1371 Febr. 13 (A); Urk. A V Stadt Hersfeld, 1371 Febr. 13 (B)
Kopie: StadtA Bad Hersfeld, Kopialb. I S. 97-104; Kopialbuch I, Bl. 51r. (Foto)
Druck: , Beilage 31
RI VIII: 4935
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 396; Urkundenregesten 9 n. 395
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2215

Datum: 1371 03 5
Ort: Czaslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hannover neuerdings, den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen als Herzögen von Lüneburg zu gehorchen, wie Rat und Bürger von Lüneburg schon getan haben, und kassiert alle von der Stadt dem Herzoge Magnus von Braunschweig geleisteten Eide.
Kopie: StadtA Hannover, B 8233 (Vetus copiale) Bl. 21
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 125
RI VIII: 4936
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 398

Datum: 1371 03 6
Ort: Czaslau
Kurzregest: K.IV. erneuert den schon früher (1370 X 18) gegebenen Befehl an die Stadt Lübeck, den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen gegen den Herzog Magnus von Braunschweig Hilfe zu leisten, da er von des Reichs wegen dem Herzog Magnus und allen seinen Helfern entsagt, wider sie seine kaiserlichen Banner gesandt habe und selbst den genannten Herzögen beholfen sein will.
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 102 (Foto)
Druck: UB Lübeck IV n. 149
RI VIII: 4937
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 399

Datum: 1371 03 8
Ort: Czaslau
Kurzregest: K.IV. schlägt den Hzz. von Österreich 1000 Gulden auf ihre Pfandschaft an der Feste zu Staufen, die ein ehrbar Schloß des Reiches ist, zu Bau und Besserung der niedergegangenen Mauern und Dächer derselben.
Kanzleivermerk recto: per dnm. F. de Coldicz Heinr. de Elbingo; R() Iohs. Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 772 (Foto)
RI VIII: 4947 (zu III 28)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 65; Württembergische Regesten n. 6105
Erwähnung: Stälin III S. 296, Anm. 1 (zu III 28)

Datum: 1371 03 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Ober- und Nieder- Schwaben, von den 20000 Gulden, die sie ihm und dem Reiche zu geben schuldig sind, 3000 dem Grafen Ulrich von Helfenstein zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 774 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1146
RI VIII: 7320
Regest(en): UB Ulm II n. 860; Württembergische Regesten n. 5271

Datum: 1371 03 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rate von Nürnberg, den Bischof Peter von Leitomischl und den Edeln Borso von Riesenburg auf dem Weg zum Papst zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3002 (Foto)
RI VIII: 7322

Datum: 1371 03 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Ulrich von Helfenstein bei seiner Veste Marhteln auf der Straße, die da vorbei geht, von jedem Pferde einen Schilling Heller Zoll zu erheben, wie man zu Geislingen hebt.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 775 (Foto)
RI VIII: 4938
Regest(en): RB IX S. 257

Datum: 1371 03 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er dem Götz Lamprecht für ihm zu einem Burggut gegebene 1000 Gulden nur aus Übersehen des der Stadt Schweinfurt zustehenden Rechtes auf Nichtverpfändung die dortige Reichsburg und andres bei Scheinfurt verpfändet habe, daher die Verpfändung untauglich und dem Rechte der Stadt unschädlich sein solle.
Original: StadtA Schweinfurt, U 47
Kopie: StadtA Schweinfurt, U 50 (Einzelabschrift, gleichzeitig); U 48 (Vidimus des Johannes Truchseß von 1387 IX 13) sowie U 49 (Vidimus des Konrad von Pappenheim)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 124
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 407

Datum: 1371 03 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß das Urteil und der Brief, den Hans Spengler ehemals Waagemann zu Aalen, gegen die Bürger von Regensburg vor etlichen Tagen beim kaiserlichen Hofgericht erstanden hat, kraftlos sein und daß genannter Spengler sein Recht vor dem Richter zu Regensburg suchen solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum Thimonem de Coldicz Heinricus de Elbingo
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Reichsstadt Regensburg 1810 (Foto)
Druck: n. 923
RI VIII: 4939
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 397; RB IX S. 257; Urkundenregesten 9 n. 408

Datum: 1371 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern zu Nürnberg, die vorkommenden falschen Münzen mit einem Eisen zu durchschlagen und zu vertilgen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1425 (Foto)
RI VIII: 4941
Regest(en): RB IX S. 257

Datum: 1371 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt die Schöffen der Stadt Kaaden, daß sie die gewöhnliche Steuer und Schatzung von neuem anschlagen, wandeln, setzen und ordnen sollen.
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Cop. S. 44-45
Druck: CJM II n. 443
RI VIII: 4942
Regest(en): Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 10

Datum: 1371 03 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die elf, die über den Landfrieden in Franken und Bayern gesetzt sind, die zu erteilende Hilfe vollziehen sollen, ohne sich an seine oder jemandes andern Briefe zu kehren.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Petrus prepositus Olomucensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Abt. I, Rst. Nürnberg U 1424 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1264
RI VIII: 4940
Regest(en): RB IX S. 257; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 75

Datum: 1371 03 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf der obersten Gerichtsbarkeit in Sablot an das Vincenzstift in Breslau.
Original: StA Breslau, Rep. 67 n. 457 und 458
Kopie: StA Breslau, Rep. 67 n. 910, TS von 1416 XI 13; Rep. 135 D 92 n. 114; D 90 n. 203; Rep. 135 n. 375 fol. 375r-376r
RI VIII: 6277=4943
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2216 und 2217; Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 321; Pelzel II S. 836; Klose, Von Breslau 2a S. 257

Datum: 1371 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Berthold Haller, Bürger von Nürnberg, mit dem Markt und Haus Grefenberg, das dieser der Krone Böhmen zu Lehen aufgetragen hatte.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 2518 (Foto)
RI VIII: 7325

Datum: 1371 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Wenzel nehmen die Vögte von Gera in ihren besonderen Schutz, da sie auf Schuldforderungen aus der Zeit K. Johanns an die Krone von Böhmen verzichtet haben ...
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesar.
Original: GHA Schleiz (1945 verbrannt)
Druck: UB Vögte II n. 190; Harnisch, Dissertation n. 67; Alberti, Urkundensammlung S. 135f. n. 48
RI VIII: 7324
Regest(en): UB Jena I n. 356

Datum: 1371 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Verkauf des Saazer Gerichtes Seitens des Peslinus Mathie an den Prager Bürger Frana Nagel.
Kopie: Bez.A Louny (SOkrA Laun), AM Zatec, Formelbuch fol. 92
Druck: UB Saaz n. 110; CJM II n. 444
Regest(en): Katzerowsky, Formelbuch S. 10 n. 39

Datum: 1371 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn Wenzel bekennen, von den Vögten von Gera die Feste Blankenburg für 1400 Schock böhmischer Groschen empfangen zu haben ...
Original: GHA Schleiz, Inv. II. Tit. VIII n. 4 (1945 verbrannt)
Druck: Zepernik, Miscellaneen I S. 176f.; Harnisch, Dissertation n. 66; UB Vögte II n. 191
RI VIII: 7323
Regest(en): UB Jena I n. 356
Literatur (noch zu bearbeiten): Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt 3 (1786), S. 181

Datum: 1371 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß, wenn man in Nürnberg schädliche Leute gefangen habe und sie nach Beschluß der Mehrheit des Rates peinlich gefragt werden sollen und des Reichs Richter nicht dabei sein wolle, dann der jeweilige Bürgermeister dabei sein möge.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1426 (Foto)
RI VIII: 4944
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 159

Datum: 1371 03 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt die Juden zu Nürnberg auf zwanzig Jahre in seinen Schutz und gibt sie auf diese Zeit den Bürgern zu Nürnberg in der Weise, daß ihm diese aus dem von den Juden bezogenen Nutzen jährlich 400 Gulden zahlen sollen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1427 (Foto)
RI VIII: 4945
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 112; RTA II S. 324 Anm. 1
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 159

Datum: 1371 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern zu Nürnberg, daß sie von den 4000 Gulden, die sie ihm von der Juden wegen auf kommenden Georgstag zu entrichten haben, 1500 Gulden ihrem Mitbürger Perchtold Haller geben sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1428 (Foto)
RI VIII: 4946
Regest(en): RB IX S. 258; Wiener, Regesten S. 137 n. 253
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 50 § 5

Datum: 1371 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitte des vor ihm gekommenen Grafen Ludwig des Ältern von Oettingen dem Grafen Ludwig dem Jüngern von Oettingen dessen Vetter die Grafschaft zu Oettingen und alle andern Lehen und Güter, die der ältere Graf Ludwig von ihm und dem Reich gehabt hat, zu ihm und mit ihm in eine Hand.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. I 458 (Foto)
Druck: Deduction Neresheim n. 20
RI VIII: 4948
Regest(en): Lang, Materialien V S. 63f.

Datum: 1371 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht die vom Reich zu Lehen rührende Vogtei des Klosters Nehresheim auf Bitten des Grafen Ludwig des Älteren von Oettingen, der sie an den Grafen Ludwig, Enkel des verstorbenen Bruders Friedrich von Oettingen und dessen Geschwistere verkauft hat, den Käufern unter Vorbehalt der Rechte des Reichs.
Original: FA Oettingen Harburg, HA IV 33.5 (Foto)
Kopie: StA Ludwigsburg, B 479 Bü. 1 (3 Abschriften, davon 2 Fotos vorhanden)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 66

Datum: 1371 03 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem kaiserlichen Landgericht zu Rothenburg an der Tauber dessen alt hergebrachte Freiheiten, Rechte und Gewohnheiten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domino cesaris prepositus Olom(ucensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1

Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 564 (Foto)
RI VIII: 4949
Regest(en): RB IX S. 258; Urkunden Rothenburg n. 1489

Datum: 1371 04 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt seine Einwilligung dazu, daß die Vögte von Gera Lobenstein dem König Wenzel zu Lehen auftragen und erteilen diesem die Belehnung.
Original: GHA Schleiz (1945 verbrannt)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 68; UB Vögte II n. 192; Zepernick, Miscellaneen I S. 171-173; Freiesleben S. 33-35
RI VIII: 7326
Literatur (noch zu bearbeiten): Lobensteinisches gemeinnütziges Intelligenzblatt 3 (1786), S. 1ff.

Datum: 1371 04 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Nürnberg, daß sie die 2500 Gulden, die sie ihm von der Juden wegen noch zu geben schuldig sind, seinem Kammerschreiber Paul von Jenzenstein oder dem Johel Rotlewe übergeben sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1429 (Foto)
RI VIII: 4950
Regest(en): RB IX S. 259

Datum: 1371 04 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bittet Bischof Albrecht, sich mit denen von Schweinfurt wegen der Steuer, die er ihm von denselben zu nehmen erlaubt hat, gütlich zu einigen, wie er ihm schon früher mit seinem Einverständnis geboten habe.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Schweinfurt, U 54 (zu 1372)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 126 (zu 1372)
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 564f. n. 774; Urkundenregesten 9 n. 410

Datum: 1371 04 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Richter, dem Rat und den Geschwornen von Brüx, in ihrer Stadt den Bürgern und Einwohnern eine Steuer, Losung genannt, nach billiger Schätzung der beweglichen und unbeweglichen Güter eines jeden aufzulegen, indem er zugleich eine Verordnung in Beziehung auf den Bau gemauerter Häuser erläßt.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P(etrus) Jaur(ensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Org. Brief n. 27
Druck: Stadtbuch Brüx n. 99; CJM II n. 445 (zu IV 12)
RI VIII: 4951

Datum: 1371 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten der Bürger und Einwohner von Brüx denselben die Gnade, daß zur Stadt gehörige bewegliche oder unbewegliche Güter von Bürgern durch den Tod der Besitzer weder an die böhmische Kammer, noch an jemand andern als an die nächsten Verwandten fallen sollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris P(etrus) Jau(rensis)
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Privilegienbuch fol. 18b
Druck: Stadtbuch Brüx n. 100; CJM II n. 446
RI VIII: 4952
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1371 04 20
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Fürstenberg auf der Oder ein Privileg des Abtes Johann zur Neuenzelle von 1335 VIII 13.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Fürstenberg/Oder, Kopial fol. 1 (Foto); U 15 (Foto) (Transsumpt Hz. Johann Georgs zu Sachsen von 1649 III 6 der Urkunde Rudolfs II. von 1586 III 6, in die die U Karls inseriert ist); U 6
Druck: Destinata S. 377-401; UB Neuzelle S. 27-31 n. 41; Jancke, Urkunden S. 75-79
RI VIII: 4953
Regest(en): Schöttgen, Inventarium n. 9; UB Neuzelle S. 46 n. 62; Inventarium Lusatiae n. 510; Urkundeninventar Niederlausitz n. 819; Hoppe, Bestand n. 34

Datum: 1371 04 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Markgrafen Johann von Mähren das Versprechen von 1366 IV 14 wegen Nichtbeschätzung seiner Untertanen u.s.w.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)?
RI VIII: 4954

Datum: 1371 04 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Hermann von Crimmitschau, Bernhard von Hassenstein und Friedrich von Glauchau, alle zu Schönburg, gegenseitiges Erbrecht.
Druck: UB Schönburg, Nachträge S. 116 (Insert in Urkunde Wenzel von 1371 V 18)

Datum: 1371 04 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß sein Bruder Markgraf Johann von Mähren gekaufte oder von ihm erbaute Städte, Lasten und Güter beliebig veräussern und über sie verfügen dürfe.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)?
RI VIII: 4955

Datum: 1371 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt, von den genannten 20000 Gulden die weiteren 17000 dem Johlin Rotlew, seinem Münzmeister, zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 773 (Foto)
RI VIII: 7321 (zu III 12)
Regest(en): UB Ulm II n. 863; Württembergische Regesten n. 5272 (mit Frankfurt)

Datum: 1371 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Ansuchen des Ludwig Scheidmann, Domherrn zu Mainz, und des Hermann Bruckenmulner d. J., Bürgers zu Hersfeld, von wegen der Räte, Bürger und Schöffen der Stadt Hersfeld aufs neue seine inserierte Bestätigung des Schiedspruchs zwischen Stift und Stadt Hersfeld von 1371 II 13 (nr. 4935).
Original: StA Marburg, Urk. A V Stadt Hersfeld, 1371 April 23a (A) und 1371 April 23 (B)
Kopie: StadtA Bad Hersfeld, Kopialbuch I Bl. 72v (Foto); Kopialb. II S. 18-24 (begl. 1431 III 8)
Druck: , Beilage 31
RI VIII: 4959
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 413
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2218

Datum: 1371 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt allen denen, welche zwischen Köln und Dordrecht an Rhein, Waal, Ijssel, Maas und Merwede Zölle besitzen mit, daß sie dem Johann von Moers, seinem Beauftragten, auf dessen Erfordern die Briefe ihrer Zollprivilegien ohne Widerrede vorweisen und über ihre Zolleinkünfte Rechnung legen sollen.

Kopie: HStA Düsseldorf, Reg. Mörs II 54, fol. 1f.
Regest(en): UB Krefeld I n. 665; Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 128

Datum: 1371 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. hebt die von Hans Spengler gegen die Bürger von Regensburg erwirkte Achtserklärung auf und weist ihn mit seinen Forderungen vor den Stadtrichter zu Regensburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum Thimonem de Coldicz Heinricus de Elbingo
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Reichsstadt Regensburg Urk. 1818 (Foto)
Druck: n. 929
RI VIII: 4957
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 398; Urkundenregesten 9 n. 411; RB IX S. 260

Datum: 1371 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überläßt dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg die 200 Schock Groschen jährlicher Gülte, die er ihm auf etliche Zeit auf der Stadt zu Taest gegeben hatte, auf Lebensdauer.
Original: HStA München, Leuchtenburg Landgrafschaft 90 (Foto)
RI VIII: 4956
Regest(en): RB IX S. 259

Datum: 1371 04 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Gemünd, daß sie den Hans Spengler anhalten, nach nunmehriger Aufhebung der von ihm gegen die Bürger von Regensburg erwirkten Acht den denselben weggenommenen Wein ledig zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum T. de Coldicz Heinricus de Elbingo
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Reichsstadt Regensburg Urk. 1817 (Foto)
Druck: n. 928
RI VIII: 4958
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 399; Urkundenregesten 9 n. 412; RB IX S. 260

Datum: 1371 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. errichtet zugunsten desselben comitatum liberum sive bannum, quod vulgariter fribank [fribann?] sive frystul nuncupatur, auf dessen Homberger Werder und verleiht diesen demselben und dessen Erben in der Herrschaft Mörs.
Original: HStA Düsseldorf, Mörs L.A. n. 50 (Foto)
Kopie: StaBib. München, Slg. Redinghoven 10, 308a, 330b, 332a; HStA Düsseldorf, Oranien-Moers, Akten 79a, Bl. 17ab
Druck: UB Niederrhein III n. 710
RI VIII: 4961
Regest(en): UB Krefeld I n. 667
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2220

Datum: 1371 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate von Nürnberg, den Edlen Niklas Czamb sicher nach Würzburg zu geleiten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3005 (Foto)
RI VIII: 7327

Datum: 1371 04 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem edeln Johann von Mörs einen neuen Zoll auf dem Friemersheimer oder Homberger Werder oder sonst in der Herrschaft Mörs zu Lande oder zu Wasser zu setzen und von jedem Fuder Weins oder anderer Kaufmannschaft,

die den Rhein oder durch sein Land auf und niedergehen, nach Marktzal vier Turnosen zu erheben.
Original: HStA Düsseldorf, Moers LA, Urk. n. 49 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Oranien-Moers, Akten 79a, Bl. 11a-12a
Druck: UB Niederrhein III n. 709
RI VIII: 4960
Regest(en): UB Krefeld I n. 666; Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 127
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2219

Datum: 1371 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern von Lindau, daß er zwar zur Zeit, als Peter etwan Bischof zu Chur nach Leitomischl versetzt worden (geschah 1368) ihre nun ledig geglaubte Reichssteuer dem Andreas von Bruneck, Domherrn zu Mainz, verschrieben habe, gebietet ihnen aber nun in Folge besserer Unterweisung, daß diese Reichssteuer dem Stift zu Chur und den jeweiligen Bischöfen um eine gewisse Summe Geldes verpfändet sei, sie fürbas mehr an niemand anders als an Bischof Friedrich zu bezahlen.
Original: Bfl.A Chur, sub dato
Kopie: Bfl.A Chur, Chartular A, S. 83b (Bucheintrag von 1456/62)
Druck: Mohr, Codex III n. 156
RI VIII: 4963
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 418
Literatur (noch zu bearbeiten): Deplazes, L., Reichsdienste und Kaiserprivilegien der Churer Bischöfe von Ludwig dem Bayern bis Sigmund, Diss. Zürich 1973, 353 n. 24

Datum: 1371 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Johann v. Mörs die Privilegien.
Kopie: HStA Düsseldorf, Oranien-Mörs 79a, Bl. 13a (Foto)
Regest(en): UB Krefeld I n. 668

Datum: 1371 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern zu Nürnberg, daß sie die 200 Gulden, die sie ihm und dem Reich jährlich auf Walpurgstag von der Juden wegen zu entrichten haben, dem Peter von Wartenberg seinem Hofmeister und dem Thimo von Kolditz Hauptmann zu Breslau auszahlen sollen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1432 (Foto)
RI VIII: 4962
Regest(en): Wiener, Regesten S. 137 n. 255; RB IX S. 260
Literatur (noch zu bearbeiten): Würfel, A., Historische Nachrichten von der Juden-Gemeinde welche ehehin in der Reichsstadt Nürnberg angericht gewesen aber Ao. 1499 ausgeschaffet worden, Nürnberg 1755, S. 50 § 5

Datum: 1371 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Breslauern, sie sollen mit der Fortführung seiner Bauten in der Stadt nicht nachlassen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate vnd den burgern gemeynlich der stat czu Bretslaw, vnsern lieben getreuwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Breslau, Stadt Breslau V 10a
Druck: UB Breslau n. 276 (zu 1372 IX 10); Schlesien ehedem und jetzt S. 214
RI VIII: 4964

Datum: 1371 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, mit aller ihrer Macht zu Eberhard, Grafen von Württemberg, seinen Landvogt in Niederschwaben und des Bistums Straßburg Verwesern und auch der Stadt Straßburg zu ziehen, um nach

seinen auch an diese gerichteten Befehlen die schädlichen Leute zu vertreiben, welche großen Unfrieden, Raub und Angriff im Elsaß verursachen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus Olom(ucensis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 69
Druck: UB Straßburg V n. 963
RI VIII: 4966
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-15; n. 1261

Datum: 1371 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Ulrich von Vinstingen, Landvogt im Elsaß, mit aller ihrer Macht zu Eberhard, Grafen von Württemberg, seinen Landvogt in Niederschwaben und des Bistums Straßburg Verwesern und auch der Stadt Straßburg zu ziehen, um nach seinen auch an diese gerichteten Befehlen die schädlichen Leute zu vertreiben, welche großen Unfrieden, Raub und Angriff im Elsaß verursachen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 70
RI VIII: 4967
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-16; n. 1263
Erwähnung: UB Straßburg V S. 747 Anm. 1

Datum: 1371 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten Selz, Weißenburg, Hagenau, Rosheim, Oberehnheim, Schlettstadt, Colmar, Münster, Türkheim, Kaysersberg, Mülhausen, Salcze und gebietet ihnen, mit aller ihrer Macht zu Eberhard, Grafen von Württemberg, seinen Landvogt in Niederschwaben und des Bistums Straßburg Verwesern und auch der Stadt Straßburg zu ziehen, um nach seinen auch an diese gerichteten Befehlen die schädlichen Leute zu vertreiben, welche großen Unfrieden, Raub und Angriff im Elsaß verursachen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus olumucensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA n. 71
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1161
RI VIII: 4965
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-17; Cartulaire de Mulhouse I n. 303; n. 1262

Datum: 1371 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die inserierte letztwillige Verfügung seines Bruders Johann, Markgrafen von Mähren von 1371 III 26, wodurch er seinen erstgebornen Jodok und dessen männliche Erben zum obersten Herrn und Markgrafen von Mähren bestimmt, seinen andern Söhnen Johann und Prokop unter der Lehnshoheit desselben bestimmte Gebiete anweist.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris P. Jauriensis
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 73 (lat.) und n. 74 (dt.)
Druck: CDM X n. 121 (lat.) u. 123 (dt.); Codex juris Bohemici II,1 n. 619; Chytil, Testamente n. 12
RI VIII: 4968
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174 g); Svabensky, Stavovske listiny n. 73 und n. 74; Bretholz, MZA S. 122 n. 7 (lat.) und n. 8 (dt.)

Datum: 1371 05 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern und der Gemeinde von Hoyerswerda, alle Wochen daselbst einen Landmarkt zu haben.

Kopie: RatsA Görlitz, Oberlausitzer Urkundenabschriften 1 (Zobel 254) Bl. 322 (Foto)
RI VIII: 4969
Regest(en): OLUV n. 441

Datum: 1371 05 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Heinrich von Kittlitz für die von ihm gekaufte Herrschaft Lieberose 1300 Schock Prager Groschen schuldig zu sein.
Original: StadtA Bautzen, sub dat. (Foto)
Kopie: StadtA Bautzen, 1371 V 22, Urk. Wenzels;1400 V 11, Urk. Wenzels; HStA Dresden, Grundmann, Collectaneen zur Meißner Geschichte II fol. 132ff.
RI VIII: 7328
Erwähnung: Knothe, Stadt Bautzen S. 312

Datum: 1371 05 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg, keine Neuerungen mit der Münze daselbst vorzunehmen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1434 (Foto)
RI VIII: 7330

Datum: 1371 05 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem edeln Borssen von Riesenburg, Hauptmann, und Pothen von Ilemburg, Pfleger zum Rotenberg, und dem ehrbaren Wicken, Domdechant zu Bamberg, Landschreiber in seinem Land zu Bayern, von seinetwegen zu bestellen und zu schaffen, daß man des Bischofs Ludwig zu Bamberg und seines Gotteshauses Mann, Diener, Untersassen und Gut auf das Landgericht zu Sulzbach und andere seine Gerichte nicht laden solle.
Original: StA Bamberg, Bamberg HU 3503 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, A 20 U 12 (in 1430 X 5 n. 1286)
Druck: Heyberger, Codex n. 36; Diplomatarium Ileburgense II, Urkundenzusätze n. 19 (874)
RI VIII: 4970
Regest(en): RB IX S. 261; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 759

Datum: 1371 05 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entläßt die Bürger der Stadt Konstanz ledig und quitt aller Pöne und Frevel, die sich erlaufen haben in dem Auflauf der Zünfte gegen die Geschlechter, Krieg und Zweiung, der sie dem Kaiser, dem heiligen Reich darum verfallen sind und die Friedrich, Burggraf zu Nürnberg, Landvogt in Oberschwaben des Kaisers Schwager, mit Rat des letztern und der Herrn und Städte des Reichs gütlich und freundlich verrichtet hat.
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15 Bl. 9b (Foto)
Druck: Heyberger, Codex n. 31
RI VIII: 4971
Regest(en): MZ VIII n. 308; Marmor, Urkundenauszüge S. 30; Urkundenregesten 9 n. 419

Datum: 1371 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit Albrecht von Bergow von Gerichtsbarkeit.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Nicolaus de Praga
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 33
Druck: Emler, Listiny S. 509f. n. 20
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2221; Sedlacek, Oelser Archiv S. 57 n. 18

Datum: 1371 05 29
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erklärt das dem Fulco von Sault verliehene inserierte Privileg d. d. 1366 Febr. 28 für ungültig.
Original: Dep.A Marseille (AD Marseille), Chambre des comtes, B. 572
RI VIII: 7331
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 350 n. 416; Winckelmann, Beziehungen S. 153 n. 15
Erwähnung: MZ VIII n. 592

Datum: 1371 05 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Kardinal Peter von San Lorenzo Jahresgehalt an.
Original: Archiv der Familie Corsini Florenz (Firenze)
Kopie: Vat. A Rom (ASV Roma), Arm. XXXV n. 138, fol. 110
Druck: Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 5,1

Datum: 1371 06
Kurzregest: K.IV. Mandat an den Landfriedenshauptmann Ulrich d. Ä. von Helfenstein betr. Hilfe für Augsburg gegen Herzöge von Bayern.
Kopie: StadtA Augsburg, Rst. Schätze 105.I.a n. 99
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1152; Urkundenregesten 9 n. 426

Datum: 1371 06 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Philippus de Corsinis zum Hofpfalzgrafen.
Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Arm. XXXV n. 138, fol. 114
Druck: Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 5,2

Datum: 1371 06 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Förstern und Waldhegern im Königreich Böhmen, die Einwohner der Dörfer Konraditz, Godrusch, Rail und Urlau am nehmen des notwendigen Bau- und Brennholzes in den königlichen Wäldern nicht zu hindern.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha)?, vormals HHStA Wien, Kop. von 1568 einer Bestätigung Wladislaws II. von 1482 VI 25
RI VIII: 4972

Datum: 1371 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt abermals dem Niklaus, genannt Brückenmeister, den Ankauf des Stadtgerichtes zu Kolin und zählt die Rechte desselben auf.
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, StadtA Kolin, Gedenkbuch fol. 35b
Druck: CJM II n. 447
RI VIII: 7329 (zu V 21)

Datum: 1371 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Ludwig d. Ä. und Ludwig d. J. von Oettingen alle Güter Sifrids von Pfalheim, die an ihn und das Reich gefallen waren ...
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV.33.4 (Foto)
RI VIII: 7332

Datum: 1371 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Markgrafen Otto von Brandenburg, daß er sein Feind geworden sei, weil er wider seines Bruders des Römers sel. und seiner Briefe und wider die Eide Huldunge und Briefe die Seinen, des Kaisers, Kindern und dem Markgrafen von Mähren und dessen Kindern von des Markgrafen Städten und Landen geschehen, habe heissen hulden seine Städte und Landleute aus der Mark Brandenburg dem Herzog Stefan von Bayern und dessen Kindern.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum Imperat(orem) Heinricus de Otbingo
Original: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), list. n. 26
Druck: CDB B II S. 511f. n. 1117 (zu VI 22; Pelzel UB II n. 293 (zu VI 22)
RI VIII: 4973

Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 425

Datum: 1371 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. versetzt dem Johann von Wikersheim, Hofmeister des Erzbischofs von Mainz, das Dorf Undenheim.
Original: HStA München, Pfalz-Zweibrücken 173 (Foto)

Datum: 1371 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Nürnberg mit, daß er den Erzbischof Johann von Prag zu seinem Stellvertreter im Reiche bestellt habe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3007 (Foto)
RI VIII: 7333

Datum: 1371 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Nürnberg, die ihm auf kommenden Martinstag zu entrichtende Jahressteuer dem Erzbischof Johann von Prag zu entrichten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1440 (Foto)
RI VIII: 4974
Regest(en): RB IX S. 263

Datum: 1371 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Eberhard zu Württemberg, Landvogt in Niederschwaben, dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern zu Straßburg daß, wenn sie auf das Feld ziehen gegen Räuber oder böse Leute und mit namen gegen Herzog Ruprecht vom Rhein der sein offenbarer Feind ist, sie dann sein und des Reichs Banner von seinet- und des Reichs wegen aufwerfen mögen und darunter ziehen und auch das so bewahre mögen wie er ihnen zutraut.
Kanzleivermerk recto: ad relationem Pragensis archiepiscopi P(etrus) Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78 n. 20
Kopie: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), gleichzeit. Abschr.
Druck: Schiltern, S. 1104; Sattler, Württemberg II S. 162 n. 137 (zu 1363 VI 23, prüfen); UB Straßburg V n. 973; Gutjahr n. 49
RI VIII: 4976
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3955 und n. 3441 (zu 1363 VI 26); Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 86; Urkunden und Akten II n. 1119-22; Regesten Grafen von Württemberg, S. 286 n. 942 (zu 1363 VI Juni 24) und n. 1265 (zu 1371 VI 23)
Literatur (noch zu bearbeiten): Mollinger, J. F., De jure vexilli Argentoratensium, Straßburg 1750, S. 63

Datum: 1371 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. eignet auf Bitte des Peter von Thorberg dem von diesem zu stiftenden Kloster (Thorberg) den Hof und die Güter zu Krauchthal nebst dem Kirchensatz daselbst, die er bisher vom Reiche zu Lehen trug.
Original: StA Bern, Fach Burgdorf
Druck: Grundstein Thorberg S. 286f.; FR Bernensium IX n. 537
RI VIII: 4977

Datum: 1371 06 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg, da sie vormals samt ihrem vorigen Bischof ein Bündniss mit Graf Eberhard von Württemberg, Landvogt in Niederschwaben wider Räuber und böse Leute gemacht haben sollen, sie den jetzigen Bischof auch daran halten, daß er in dasselbe Bündnis trete.
Kanzleivermerk recto: ad commissionem Pragensis archiepiscopi P(etrus) Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78 n. 28
Druck: UB Straßburg V n. 972; Gutjahr n. 48
RI VIII: 4975
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1119-21; n. 1266

Datum: 1371 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Johann und Wenzel v. Wartenberg den Zoll zu Niemandes (Niemes) an der einzigen erlaubten Straße von Böhmen nach Zittau nach Empfang eines Gutachtens von Bautzen, Löbau, Görlitz, Zittau und Weißwasser und setzt den Zolltarif fest.
Original: verloren
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Böhm. Landtafel, II. Kaufquatern D 14.
Regest(en): I n. 338
Literatur (noch zu bearbeiten): Mitteilungen d. nordböhm. Vereins f. Wanderpflege 15 (1892), S. 233 ff.

Datum: 1371 06 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Albert von Bergow einen Lehensbrief Kg. Johanns von 1327 V 30 über die Güter Alt- und Neuseberg und die Stadt Belin.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK n. 1059
RI VIII: 4978
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 620; Haas, Archiv n. 1059
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 2 (1795) S. 593

Datum: 1371 07 30
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern und Einwohnern von Luckau das Privileg Mkgf. Dietrichs über die Holzgerechtigkeit.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris Henricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Luckau U 27 (lat.) (Foto)
Kopie: Theuner, Urkundenabschriften Mappe k (1891) (Besitz Rudolf Lehmann)
Druck: Wilke, Ticemannus S. 90 n. 67
RI VIII: 4980
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 511; Hille, Verzeichnis S. 70 (8); Urkunden Luckau n. 27; Urkundeninventar Niederlausitz n. 823; Hoppe, Bestand n. 35

Datum: 1371 08 3
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. nimmt seinen lieben Getreuen, den Edlen Ludwig de Capponibus von Pinerolo (?) unter seine Familiaren, Haus- und Tischgenossen, auf.
Kopie: UniBib. Frankfurt/Main, Ms. Lat. oct. 226, Kapitel 5 fol. 48r-49v (Foto)

Datum: 1371 08/09
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht einem Genannten den Judenkirchhof in Breslau mit Vorbehalt der Rücklösung um 20 Mark Groschen, falls er wieder Juden nach Breslau setzen würde.
Kopie: StA Breslau
Druck: UB Breslau n. 264
RI VIII: 6278

Datum: 1371 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Peter von Wartenberg, genannt von Cost, seinem Hofmeister für seine treuen Dienste zwei alte Turnosen auf dem Zoll zu Selz von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft dem Knappengeld und anderem Zugehör.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini Caesaris Petrus praepositus Olomucensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Druck: Goldast, Rechtliche Bedencken S. 202; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 255f.
RI VIII: 4981

Datum: 1371 09 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. trägt dem Abt von Fulda auf, über die Beschwerden des Dekans und Konvents des Klosters Hersfeld wegen der vom dortigen Abte gegen seine Vollmachten zwischen der Stadt und dem Stifte von Hersfeld vermittelten Einigung, welche die Rechte des genannten Stifts schädige, sieh zu informieren und zu berichten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, U Reichsstift Hersfeld, Hersfeld überhaupt 99 (= Cell 725e) (Foto)
Druck: Butte, Hersfeld S. 150f. n. 9
RI VIII: 4982
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 434
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2222

Datum: 1371 09 14
Kurzregest: K.IV. befiehlt Kaufbeuren Zahlung der Reichssteuer an Friedrich von Nürnberg.
Kopie: StadtA Kaufbeuren, Kop. Hörmann I S. 26v
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 253

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Augsburg an, ihre jährliche Reichssteuer von 800 Pfund Heller auf Martini dem Herzoge Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Augsburg, 1371 September 14 (Foto)
RI VIII: 4986
Regest(en): UB Augsburg II n. 628

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Schwäbisch Gmünd Zahlung der Reichssteuer an Friedrich von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: p. dom. Prag. archiep. Petrus prepos. Olom.; R() Iohannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 776 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 68; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 399

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt Wetzlar Übertragung der Landvogtei der Wetterau an Ebf. Johann von Mainz mit.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini cesaris Petrus prepositus Olom(ucensis)
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Kopie: StadtA Wetzlar; StA Darmstadt, E 1 k 498/1 (Foto)
Regest(en): Regg.Ebff. Mainz II, 2 n. 2859

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Nürnberg, daß er die Briefe, die er seinem Bruder Wenzel und dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg über ihre Reichssteuer gegeben und infolge deren sie die letztfällige und auch die nächste

bezahlt hätten,widerrufen habe, so daß sie ihnen fortan keinen Schaden bringen sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscop(us) Petrus prepositus Olomuc(ensis)
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1446 (Foto)
Druck: MZ VIII n. 311; Gutjahr n. 50
RI VIII: 4987
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 157

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weiset seinem Kaplan Heinrich Beyer zu Boppard, Domdechant zu Mainz, für seine Dienste einen alten Turnos von jedem Fuder Wein auf dem Zolle zu Selz an bis zur Ablösung mit 2000 Gulden.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4394 (Foto)
RI VIII: 4984
Regest(en): RB IX S. 265

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weiset die Bürger von Ulm an, ihre nächste Reichssteuer dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Original: StadtA Ulm, A Urk. 1371 Sept. 14 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895v (Foto)
RI VIII: 4985
Regest(en): MZ VIII n. 312; UB Ulm II n. 875

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern zu Wetzlar, daß er unterrichtet, wie sie durch Schuldenlast und innerliche Zwietracht in Schaden und Verderbnis gekommen, den Erzbischof Johann von Mainz beauftragt habe, ihre Zweiungen zu richten, einen neuen Rath zu setzen mit Rat der Städte Frankfurt, Friedberg und Gelnhausen, ihre Gefälle, Zinsen und Schulden zu besehen und zu beraten, auch Frist von ihren Schuldigern und Geleit von den Städten für sie zu erwerben, daß sie mit ihrer Kaufmannschalft die Märkte wieder besuchen mögen, gebietend dem Erzbischof hierin zu gehorchen.
Original: StadtA Wetzlar, n. 424 (Foto)
Druck: UB Wetzlar n. 10
RI VIII: 4983
Regest(en): Regg.Ebff. Mainz II, 2 n. 2860
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2222a

Datum: 1371 09 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. betreffs Reichssteuer der Stadt Reutlingen an Friedrich von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: p. dom. Prag. archiep. Petrus prepos. Olom.; R() Iohannes Lust
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 777 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 67

Datum: 1371 09 19
Ort: Dobrzisch
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg, daß, wenn jemand Geleits von ihnen begehrt, sie denselben geleiten sollen von und zu ihnen, so oft sie dessen ermahnt werden oder es not geschieht.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1447 I (A) (Foto); II (B) (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 101; Goldast, Reichssatzungen II S. 76 (ohne Tagesdatum); Moser, Hand-Buch II S. 316f. n. 19
RI VIII: 4988
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 438

Datum: 1371 10 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Nürnberg auf, die 200 Gulden Judensteuer dem kaiserlichen Hofmeister Peter von Wartemberg und dem Kaiserlichen Kammermeister Thimo von Kolditz zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1448 (Foto)

Datum: 1371 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern zu Lindau ihre diesjährige Reichssteuer an Bischof Friedrich von Chur zu entrichten.
Kopie: Bfl.A Chur
Druck: Mohr, Codex III n. 160
RI VIII: 4990

Datum: 1371 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitte des Bischofs Johann von Brixen, seines lieben Fürsten und Gevatters, der ihm und dem Reiche und auch den Herzogen Albrecht und Leopold von Österreich, seinen lieben Söhnen gar nützliche Dienste getan hat, dem Gotteshause Brixen und seinen Bischöfen und ihren Hauptleuten, Burggrafen, Pflegern, Richtern und Bürgern zu Braunegg (Bruneck) den Blutbann über alle Leute, die bei ihnen Schaden tun und verurteilt werden, welche sie früher über ihren Graben und Brücke dem Grafen von Görz oder seinen Amtleuten ausantworten mußten.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Siegel: anh. wachsfarbenes S mit rotem S an gelber Ss.
Original: StA Bozen (AS Bolzano), Bfl.A Brixen n. 1968
Kopie: StA Bozen (AS Bolzano), Bfl.A Brixen n. 1969,1; n. 1970; n. 1971 (TS in Urkunden Friedrichs III. von 1443 I 11)
Druck: Sinnacher, Beyträge V S. 461-465; Acta imperii selecta n. 871
RI VIII: 4991

Datum: 1371 10 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Colmar an, die zu Martini fällige Reichssteuer an die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich zu entrichten.
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 45/1 (Foto)

Datum: 1371 10 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Überlassung der reichslehenbaren Maut zu Mauthausen an Propst und Stift der St. Stefanskirche in Wien durch die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich.
Kanzleivermerk recto: per Cesarem
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien
Druck: UB Enns 8 n. 555
RI VIII: 4992
Regest(en): Quellen Geschichte Wien I,3 n. 3298
Erwähnung: Kurz, Österreich unter Albrecht IV. I S. 58

Datum: 1371 10 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Schaffhausen das von seinen Reichsvorfahren verliehene Gerichtsstandsprivileg.
Kopie: StA Schaffhausen, U 973/2 (in 1371 XI 20, Landgericht Thurgau); U 973/3 (in 1372 II 6, Landgericht in der Birs); U 973/4 (in 1372 III 3, Landgericht Thurgau); U 973/1 (in 1372 III 6, Landgericht Hegau)
Druck: Stadtrecht Schaffhausen I n. 96
RI VIII: 4989 (zu X 2)

Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I n. 973; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 761
Erwähnung: UB Thurgau VI n. 3125 und n. 3139

Datum: 1371 10 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verhängt über Hz. Magnus von Braunschweig und dessen Anhänger die Reichsacht.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus prepositus Olom(ucensis)
Kanzleivermerk verso: Registratum Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Lüneburg, UA a1 1371 Oktober 13 (Foto)
Kopie: LandesBib. Hannover, Registrum Principum XXIII fol. 938a S. 106-110 (frühes 15. Jh.); KommunalA Minden, Stadt Minden A I n. 117, NI des Arnold von Bardowieck im Auftrag des Bf. Heinrich I. von Verden von 1371 XII 1 (Foto); StadtA Köln, HUA 5/2716 (Foto) (vom Notar Heinrich Bruns, Kleriker der Diözese Verden, beglaubigtes NI von 1371 Dezember 1, Lüneburg); HStA Hannover, Celle Br. 89 n. 66-67, n. 8; Celle Br. 104b n. 43; Celle Br. 111/2 (Kelpsche Sammlung, 1943 verbrannt); StadtA Hannover, Neue Abt. B 8233 n. 91 (Kopiar XX/ Vetus copiale); StadtA Hildesheim, n. 774 (Foto); StadtA Lüneburg, AB 23/1 fol. 26v und fol. 28r-30v, n. 43 (Registrum privilegiorum)
Druck: UB Lüneburg II n. 710 (Auszug; Liste der Geächteten); UB Herzöge Braunschweig IV n. 219; Scheidt I S. 150-160; Vogell, Herren von Behr n. 22; Urkunden Maltzan II n. 290 (Auszug); UB Bischöfe Verden II n. 952; UB Braunschweig VI n. 652; Moser, Belustigungen 4 S. 426-428
RI VIII: 4993
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 400; UB Magdeburg I n. 513; UB Hochstift Hildesheim VI n. 41; Urkunden-Archiv Köln V, S. 60 n. 2716; UB Hoyer n. 171; UB Alten S. 86; Regesten Grote n. 531; UB Hodenberg n. 159; Urkunden Saldern II n. 754; CD Anhaltinus IV n. 422; UB Halle III, 1 n. 1004; CD Alvenslebianus I n. 791; Nordsiek, Reichsacht S. 58; Urkundenregesten 9 n. 436; UB Lüneburg 7 n. 659
Literatur (noch zu bearbeiten): Abgedungene rechtserlaubte Vertheidigung, das ist gründliche Wiederlegung des von Seiten des hiesigen Amts-Anwaldes vor einiger Zeit in Druck gegebenen fehlsamen Berichts von den Landes-Recessen und Privilegiis hiesigen Fürstenthums Lüneburg de 1392. und 1527. wie auch des in anno 1728. hinzu gekommenen Additamenti ... worin nicht nur jetztbemeldte Hoch-Fürstliche Landes-Privilegia ... gerettet, sondern ... ; Geschrieben Celle d. 22. Martii 1734, Lüneburg 1734, S. 116; Regesten und Urkunden zur Geschichte des uradeligen Geschlechts der Herren von dem Knesebeck, hg. v. F. v. d. Knesebeck, Lieferung 3, Göttingen 1865, n. 173 (ohne präzise Angaben zur Vorlage); Holthusen, H., Grundlage zu einer Geschichte des Geschlechtes Klencke, Band 2, Hamburg 1943 n. 188

Datum: 1371 10 16
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Rothenburg an, ihre auf nächsten Martinstag fällig werdende Reichssteuer von 800 Pfund Heller, und zwar für sechszehnthalb Schilling Heller einen Gulden, dem Landgrafen Hans von Leuchtenberg auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P(etrus) Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 567 (Foto)
RI VIII: 4994
Regest(en): RB IX S. 267; Urkunden Rothenburg n. 1497

Datum: 1371 10 16
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt die Stadt Wetzlar, daß er die jährlich von ihr zu entrichtende Gilt und Zins den Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg gegeben habe und daß sie sofort an diese zu entrichten sei.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 95 (Foto)

Kopie: StadtA Wetzlar
RI VIII: 4995
Regest(en): RB IX S. 267

Datum: 1371 10 16
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. Waffenstillstand mit König Ludwig von Ungarn, dem Markgrafen Otto von Brandenburg, den Herzögen von Bayern und dem Erzbischof von Salzburg bis Pfingsten (Juni 5) 1373 geschlossen und durch Burggraf Friedrich von Nürnberg und Landgraf Johann von Leuchtenberg vermittelt.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: CDB B II S. 517f. n. 1123
RI VIII: 4993a
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 437
Erwähnung: Palacky, Geschichte Böhmen II S. 387

Datum: 1371 10 21
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß alle Vasallen in Mähren mit Ausnahme des Bistums Olmütz und des Herzogtums Troppau dem Markgrafen von Mähren den Lehenseid zu leisten schuldig sind, und befiehlt Mkgf. Johann, Heinrich von Lipa zur Eidesleistung aufzufordern.
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Saxo
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 79
Druck: CDM X n. 136
RI VIII: 4996=7334
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174 i); Kopetzky, Regesten Troppau n. 361; Svabensky, Stavovske listiny n. 79

Datum: 1371 10 22
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Adolf von Speyer die Regalien.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/280, fol. 150v (Foto); 67/285, fol. 89v-90r; 67/285 fol. 107v-108r (Foto, zu X 23?)
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 649 (zu X 23)
RI VIII: 4998
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II,1 n. 3031

Datum: 1371 10 22
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. verpfändet den Landgrafen Ulrich und Johann Gebrüdern von Leuchtenberg das Schultheissenamt zu Hall für 4000 Pfund Heller.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini cesaris Petrus praepositus Olomuczensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 778 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 81
RI VIII: 4999
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 539

Datum: 1371 10 22
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. fordert Heinrich von Lipa zu Eidesleistung auf.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 80
Druck: CDM X n. 137
RI VIII: 4997=7334
Regest(en): Chytil, Landesordnungen S. 174 k); Svabensky, Stavovske listiny n. 80

Datum: 1371 10 23
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. beurkundet die erfolgte Regalienleihe an Bf. Adolf zu Speyer sowie dessen Huldigung.

Kopie: GLA Karlsruhe, 67/285, fol. 107r-107v (Foto)
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1371 10 24
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen, daß sie den Hans Spengler von Aalen in seinen vermeinten Rechten gegen die Bürger von Regensburg nicht schützen, vielmehr denselben zwingen sollen, sein Recht gegen dieselben vor dem Schultheissen in Regensburg zu suchen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borssonum de Rysemburg Petrus prepositus Olom(ucensis)
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt 1858 (Foto)
Druck: n. 961
RI VIII: 5000
Regest(en): RB IX S. 268; Urkundenregesten 9 n. 441

Datum 1371 10 25
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm bezgl. der kommenden Martinstag fälligen Steuer, zu zahlen an Wilhelm von Rechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 895v (Foto)

Datum: 1371 10 26
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister und Rat zu Breslau, daß er dem Abt und Konvent des Klosters St. Vinzenz erlaubt habe, ihren Kretschem aufm Elbing, den sie angefangen, in angegebener Weise fortzuführen, und befiehlt ihnen, bis zu seiner Ankunft in Breslau sie nicht daran zu hindern.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini cancellarii Petrus ppos. Olomuc.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 67 n. 429
Kopie: StA Breslau,(AP Wroclaw) Rep. 135 D 92 n. 31; D 90 n. 66; Rep. 135 n. 375 fol. 249v-250v
RI VIII: 5147 (zu 1372 X 24)
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 183; Katalog dokumentow V n. 308
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2223 (zu X 25); Klose, Von Breslau 2a S. 259 (zu 1372); Santifaller, Liebenthals Kopialbücher S. 321

Datum: 1371 10 29
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erteilt, weil wahrscheinlich einige der von ihm (X 13) wegen ihres Widerstandes gegen die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen und Lüneburg in die Reichsacht erklärten von ihrer Rebellion zurücktreten werden, in Berücksichtigung der weiten Entfernung derselben von der kaiserlichen Majestät den genannten Herzögen Vollmacht, alle Vasallen, Einwohner und Untertanen des Herzogtums Lüneburg, die zum Gehorsam gegen das Reich zurückkehren wollen, in seinem Namen in den frühern Stand zu restituieren und in alle verlorenen Rechte und Güter wieder einzusetzen.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4007 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10003, Diplomatarien u. Abschriften, Bd. 9 S. 264-266; Bd. 83 Bl. 57-59
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 224
RI VIII: 5001
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 460

Datum: 1371 10 30
Kurzregest: K.IV. schreibt den Reichsstädten des Elsasses und wiederholt den ihnen 1371 V 12 erteilten Befehl, gegen die Räuberbanden auszuziehen.
RI VIII: 5002
Erwähnung: Strobel II S. 360

Datum: 1371 11 1
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gestattet Thimo von Kolditz, seinem Kammermeister und Hauptmann zu Breslau, daß er die eingelösten Güter Wenningen, Tyncz, Schatkow

u.a. nutzen darf, bei seinem Tode jedoch sollen diese Heinrich von Kittlitz und Friedrich von Schönburg zu Glauchau als Vormünder der Erben verwalten.
Kopie: EDA Breslau (AA Wroclaw), Domkapitel, Kop. v. 1430; StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, n. 371 (Repertorium Heliae), fol. 400-401
Regest(en): Urban, Wykaz S. 295 n. 54

Datum: 1371 11 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Nürnberg an, von ihrer auf nächsten Martinstag fälligen Reichssteuer 100 Gulden dem edeln Ulrich von Hanau zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1452 (Foto)
RI VIII: 5003
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 157

Datum: 1371 11 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Thimo von Colditz und dessen Erben Hoyerswerda Haus und Stadt, auch 60 Schock großer Prager Pfennige auf der Stadt Görlitz, indem er dem Rat und den Bürgern dieser Stadt die jährliche Auszahlung gebietet.
Original: RatsA Görlitz, 91/63 (Foto)
Druck: Lausitzisches Magazin 1776 S. 291f.
RI VIII: 6279
Regest(en): OLUV S. 90; UB Schönburg I n. 383
Erwähnung: Knothe, Hoyerswerde S. 247f.

Datum: 1371 11 11
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erklärt nach vorgängiger Geschichtserzählung die auf Gebot Wilhelms weiland Herzogs von Lüneburg von dessen Leuten dem Herzog Magnus von Braunschweig geleistete Huldigung für nichtig und verbietet allen Reichsgetreuen und insbesondere die Ratmannen und Bürger von Lüneburg, Hannover, Uelzen, Winsen und Horburg, darum daß sie auf seinen Befehl die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen als ihre rechte Herrn anerkannt haben, zu belästigen.
Original: StadtA Hannover, Urk. I n. 303 (A) (Foto); StadtA Lüneburg, UA a 1371 Nov. 11 (I) (B) und (II) (C)
Kopie: StadtA Köln, HUA 5/2716 (Foto) (NI von 1371 XII 1); HStA Hannover, Celle Br. 74 n. 287; Celle Br. 55 n. 31/II (notariell beglaubigter Bucheintrag); Celle Br. 55 n. 17 (notariell beglaubigter Bucheintrag); Celle Br. 55 n. 9; StA Wolfenbüttel, IV. Hs. 3 Bd. 2 Bl. 85-88v
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 226
RI VIII: 5004
Regest(en): UB Lüneburg II n. 719; Regesten Harburger Raum n. 285; Urkundenregesten 9 n. 463; Urkunden-Archiv Köln V S. 60 n. 2716
Literatur (noch zu bearbeiten): Scheidt, C. L./Leibniz, G. W., Origines Guelficae, Band 4, Hannover 1753, praef. 36

Datum: 1371 11 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schreibt an Bürgermeister und Rat zu Halle, daß er einen gemeinen Frieden im Lande meine zu machen, und begehrt darum, daß sie zwei aus ihrem Rat gen Jüterbock senden und daß sie es wissen lassen zu Luckau, so wolle er bestellen, daß sein Vogt von Lausitz dieselben zu ihm sicher solle begleiten.
Kopie: StadtA Halle, A 1,2 S. 655 n. 606!
Druck: Lentz, Stiftshistorie Magdeburg S. 526 (zu 1363); Olearius S. 164 (zu 1363); Hagen, Stadt Halle II S. 137, Anm. 2 (zu 1363); UB Halle III, 1 n. 1005; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 321
RI VIII: 5005

Datum: 1371 11 18
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof von Köln die Regalien.
Kanzleivermerk recto: de mand. dni. Cesaris Petrus ppos. Olomuc.; R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 807 (Foto)

Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 181 (Abschr. 14. Jh.); StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
RI VIII: 7335
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 184; Regg. Ebff. Köln VIII n. 311
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2224

Datum: 1371 11 20
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verleiht mit Rat der Fürsten, Grafen und Edeln dem Erzbischof Friedrich von Köln und dessen Nachfolgern die Grafschaft Arnsberg mit allem Zugehör zu Lehen, wie solche der kürzlich ohne Lehenserben verstorbene Graf Gottfried besessen hat.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 808 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 1523 Bl. 18b-19b, 2019 Bl. 18b-19a und 3470 Bl. 15b-16a; Urk. 3846 Bl. 22b-23b, 4571 Bl. 20b-21b und 4862 Bl. 24b-25a; Kurköln, Kart. 16; StA Münster, Msc. I 182 S. 192; Msc. VII 5422; Hofrat, Lehen n. 5; Msc. II 71 S. 135f.; Insert in Bestätigung Sigmunds von 1414 XI 8
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 399f.; Seibertz, UB Westfalen II n. 823; Joannis, Tabularium spicilegium S. 54-57
RI VIII: 5006
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 316; UB Niederrhein III Anm. zu n. 689; Lacomblet, Archiv IV S. 90; Führer, Medebach S. 66 n. 329
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2225

Datum: 1371 11 22
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. ernennt Johann von Saffenberg zu seinem Diener.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Petrus prepositus Olumucensis
Kanzleivermerk verso: J.R. Iohannes Saxo scripsit
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: Arenberg. A Edingen (ACA Enghien)
Regest(en): n. 227

Datum: 1371 11 25
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt auf Unterweisung des Erzbischofs Friedrich von Köln, Herzogs in Westfalen und Egern, der Bischöfe Florenz zu Münster, Heinrich zu Paderborn, Balthasar (Melchior) zu Osnabrück und des Grafen Engelbrecht zu der Mark, wie großer Unfriede in dem Land Westfalen sei, diesem Lande ein Recht, also daß alle Kirchen, Kirchhöfe und Hausleute friedlich sein sollen, daß der Pflug mit den Pferden und den zwei Knechten, die ihn fahren, dieweil sie den Acker bauen, friedlich sein sollen, daß alle Kaufleute, Pilger und geistlichen Leute Leibes und Gutes sicher sein auf der Straße vor unrechter Gewalt u.s.w. (sehr merkwürdig als wiedererneuerung der ältesten treugen.)
Original: StA Münster, Fürstbistum Paderborn, Urk. 931 Entwurf? (A) (Foto); HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 809 (B) (Foto); StadtA Soest, Abt. Aa L n. 8 (A n. 34) (C) (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 344f.; Berg, Urk. 423; StadtA Dortmund, Best. 1 n. 534 (Abschr. 14. Jh.) (Foto); StadtA Bocholt, Privilegien- u. Statutenbuch d. Stadt Bocholt Bl. 6a-7a; StA Marburg, Fürstentum Waldeck, Abt. 6, Urk. 599; StaBib. München, Cgm 2213 Bd. 11 Bl. 200a-201a; LHA Koblenz, 1 A n. 6428, Insert in Bestätigung Wenzels von 1386 XII 13; 1 C n. 8 S. 430-432; StA Bamberg, Bamberger U 4119; HStA Weimar, EGA Reg. A 17 fol. 20-22 (Foto); StadtA Braunschweig, B I 2, Bd. 2 p. 57 (Teilabschrift 14. Jh.)
Druck: Ludewig X S. 239-243 n. 42; Seibertz, UB Westfalen II n. 824; Wigand, Femgericht S. 186f. n. 13; RTA I n. 296; MZ V S. 193-195 in n. 184; UB Dortmund II n. 3
RI VIII: 5007

Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 320; RB X S. 195; UB Dortmund I n. 869; Kunst und Kultur im Weserraum S. 864 n. 874; Lippische Regesten II n. 1219; UB Braunschweig VI n. 662
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2226

Datum: 1371 11 25
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. einigt sich mit den Edeln Johann und Heinrich Gebrüdern von Cottbus wegen der Landstraße durch die Lausitz.
Kanzleivermerk recto: de mandandato domini Cesaris Petrus prepositus Olomucensis
Kanzleivermerk verso: R() Joh. Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: LHA Potsdam, Rep. 37 Herrschaft Cottbus U 5 (Foto)
Kopie: HStA Dresden XIV. Abt. Kapsel 127b n. 51; Theuner, Urkundenabschriften Mappe i (1887/1892) (Besitz Rudolf Lehmann); StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 524
Druck: Klöden, Oderhandel III S. 67f.; Lippert, Cottbus S. 78f. n. 2
RI VIII: 7336
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 185; Urkundeninventar Niederlausitz n. 826; Katalog dokumentow V n. 312; Hoppe, Bestand n. 36
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2227

Datum: 1371 12 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Heinrich von Hostowitz die Anwartschaft auf die Hinterlassenschaft des Jakob von Flohen.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK XIV 11
RI VIII: 5009
Erwähnung: Pelzel II S. 842
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 114 n. 401

Datum: 1371 12 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt den edeln Getzen von Hohenlohe zwei große Turnosen zu heben am Rheinzolle zu Gernsheim von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Markzal, die den Rhein auf- und niederfahren, bis zur Wiederlösung um 4000 Goldgulden.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1604 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 390, fol. 7r-v (Foto)
RI VIII: 5010
Regest(en): RB IX S. 270; UB Hohenlohe III S. 370f. n. 430; Scriba I n. 1202 (ohne Ort)

Datum: 1371 12 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern der Stadt zu Kutten (Kuttenberg) die Gnade, daß sie Erb, Eigen, Zinse, Häuser und Äcker auf dem Lande kaufen mögen und wiederverkaufen außer an Geistliche.
Kopie: Bez.A Kuttenberg (SOkrA Kutna Hora), AM Kutna Hora, in Bestätigung Kg. Ladislaus' von 1454 VI 15 sowie tschech. Übersetzung
Druck: Pelzel UB II n. 254; CJM II n. 449 (mit tschech. Übersetzung)
RI VIII: 5008
Regest(en): Archiv v Kutne Hore S. 55
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1371 12 14
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt Vereinbarung zwischen den Hzz. von Glogau und Sagan über Nichtteilung der Lehngüter.
Repertorialeintrag: GStA Berlin, I. HA Rep. 78 n. 22, fol. 178v

Datum: 1371 12 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Humbrecht von Schönburg, nach der inserierten Urkunde desselben von 1371 X 16, seiner Gemahlin Erlint gemachte Verschreibung von 600 Mark Mainzer Pfennige als Morgengabe.
Kanzleivermerk recto: ad mand. Cesaris Conr. de Gysenheim; R() Joh. Saxo
Siegel: anh. S
Original: LHA Koblenz, 54 S n. 553 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Vidimus von 1372 im cod. Palat. membr. fol. 130b; UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 928 (unvollst.)
RI VIII: 7337
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 186; FR Nassoicarum S. 467 n. 5
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2228

Datum: 1371 12 21
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verleiht Kaiserstuhl Gerichtsprivileg.
Original: StadtA Kaiserstuhl, U 7 und U 7a
Kopie: StadtA Kaiserstuhl, U 42, Vidimus von 1420 III 28; U 44, Vidimus von 1422 III 16; Vidimus von 1432 XI 13; Abschrift von 1683
Druck: Stadtrechte Kaiserstuhl n. 2
RI VIII: 7338
Regest(en): Urkunden Kaiserstuhl n. 16; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 763

Datum: 1371 12 27
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. genehmigt auf Bitte des Markgrafen Rudolf von Baden die bei der Verheiratung von dessen Sohn Bernhard mit der Tochter der Grafen Rudolf von Hohenberg gemachte Einung, daß des letztern reichslehenbare Grafschaft Hohenberg, wenn er ohne männliche Leibeserben versterben würde, an den vorgenannten Berhard fallen solle.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 779 (Foto)
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 616 (zu 1372 XII 27)
RI VIII: 5011
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1294

Datum: 1371 12 28
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schreibt an Ludwig von Gonzaga, er habe gehört, daß Bernado Visconti gegen die römische Kirche und deren Verbündete Neuerungen und Zwistigkeiten begonnen habe, woraus großes Unheil für Italien erwachsen könne; er schicke daher an ihn und andere Edle Italiens den Bischof Lampert von Straßburg, seinen Fürsten und Rat, Vorzeiger dieses, dem Ludwig Glauben beimessen und gehorchen möge.
Original: StA Mantua (AS Mantova), E II 2 Lettere imperiali
RI VIII: 5013

Datum: 1371 12 28
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. richtet die Stösse, Misshellungen und Aufläufe zwischen den Bürgern und der Gemeinde der Stadt Heilbronn in angegebener Weise.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pragensis archiepiscopi Petrus prepositus Olomucensis (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 (A)
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 780 (Foto) und 780a (Foto) (A) und (B)
Kopie: StadtA Heilbronn, Lade 19, Vidimus von 1483 (Kriegsverlust)
Druck: UB Heilbronn I n. 287; Schrenk, Heilbronn S. 35, Foto S. 33
RI VIII: 5012
Regest(en): Urkundenregesten 9 n. 465

Datum: 1372
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Aufnahme Heinrichs d. J. von Fleckenstein als Hofdiener des Kaisers.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, C 13 n. 74a
Erwähnung: Müller, Herren von Fleckenstein S. 462 Anm. 53

Datum: 1372
Kurzregest: K.IV. verleiht an Verwandte der Päpste Clemens VI. und Gregor XI. die Stadt Bobbio mit ihrer Grafschaft u. a.
Kopie: HHStA Wien, Cod. 183, fol. 68r
Druck: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 176-178 n. 3
RI VIII: 7505

Datum: 1372
Kurzregest: K.IV. macht eine Richtung zwischen den Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg und der Stadt Ulm wegen des (?) zu Altenheim.
Regest(en): n. 1272
Erwähnung: Senckenberg, Selecta iuris 2 S. 249

Datum: 1372?
Kurzregest: K.IV. befiehlt Leyden und anderen Städten Hilfe zur Befreiung seines Bruders Wenzel.
Druck: Dynter, Chronique III S. 62f.

Datum: 1372?
Kurzregest: K.IV. gibt seinem Getreuen Raczek Horacher das Recht, von den kaiserlichen Einkünften in Florenz die Summe des verstorbenen Friedrich von Randeck zu beziehen.
Kopie: HHStA Wien, Cod. 183
Druck: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 186 n. 9
RI VIII: 7506

Datum: 1372?
Kurzregest: K.IV. widerlegt im einzelnen in einem an den Papst bestimmtem Schriftstück die vom Erzbischof Piligrim von Salzburg vorgebrachten Entschuldigungsgründe wegen des Anschlusses an die Koalition gegen den Kaiser.
Kopie: HHStA Wien, Cod. 183
Druck: Loserth, Geschichte der Erwerbung S. 173-176 n. 2
RI VIII: 7504

Datum: 1372 01 6
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht Conrad, Sohn des Heinrich Beyer von Boppard, eine jährliche Summe von 200 Gulden am Zoll zu Selz, die an das Reich nach dem erbenlosen Tod des Conrad von Lossenich zurükgefallen sind, und befiehlt dem Landvogt im Elsaß und den kaiserlichen Amtsträgern am Zoll, dies zu beachten.
Kopie: Nat. A Luxemburg (AN Luxembourg), A-LXV-5-112, Insert in Bestätigung Kaiser Sigmunds von 1413 X 18 (Foto)
Druck: Wervecke, Archives de Betzdorf S. 49f. n. 112

Datum: 1372 01 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. genehmigt Verkauf von Münzrecht durch Agnes von Schweidnitz an Schweidnitz, Jauer und Hayn.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Breslau (AP Wroclaw) Dokumenty miasta Swidnica 184
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Akc. 1950/790, fol. 231r-232r
Druck: Schlesiens Münzgeschichte S. 67f. n. 71
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 319

Datum: 1372 01 9
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Willen und Gunst zu der (inserierten undatierten) Einung und Ordnung, welche Emich Graf von Leiningen Heinrich zum Jungen

Schultheiß zu Oppenheim, die Städte Mainz, Worms, Speyer und Oppenheim und etliche Ritter und Knechte, die in den Landen und Kreisen daselbst gesessen sind, zwischen der Queich die durch Landau fließt, bis herab auf die Selse die inwendig Ingelheim fließt in den Rhein und dazwischen drei Meilen Wegs dieshalb des Rheins näher dem Wassigen und dem Durnsberg durch gemeinen Frieden den Kaufmannen, Armen und Reichen und allen, die in diesen Kreisen gesessen sind und dazu beholfen sein wollen bis nächste Lichtmesse und dann über ein Jahr geschlossen haben, verfügt daß sie bis nächsten Georgentag und dann über ein Jahr währen soll, empfiehlt dem Heinz zum Jungen als seinem Amtmann, daß falls sie zu den genanten Sachen das kaiserliche Banner bedürften, er es aufwerfen und führen möge und bestimmt daß wenn er und das Reich deswegen in Krieg kämen die genannten Herrn beholfern sein und kein Teil ohne der andern Wissen und Willen wieder schliessen soll.
Kopie: StA Darmstadt, B 19 n. 48a (Foto)
Druck: Hessische Urkunden III n. 1402 (Teildruck)
RI VIII: 5014
Regest(en): UB Worms II n. 676; Urkunden und Akten II n. 948

Datum: 1372 01 9
Ort: Breslau
Kurzregest
K.IV. gibt dem Heinz zum Jungen seinem Amtmann und Heimlichen, Vollmacht zum Abschluß einer solchen Einung.
Kopie: StA Darmstadt, B 19 n. 48b (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 949
RI VIII: 5015
Erwähnung: Hessische Urkunden III S. 492 Anm.

Datum: 1372 01 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinz zum Jungen mit Oppenheimer Zoll.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 148v; fol. 23v; fol. 181r; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 27v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 28 und S. 45 m. Anm. 6

Datum: 1372 01 17
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befreit Altstadt Prag für 4 Jahre von Abgaben.
Original: LA Brünn (MZA Brno)
Druck: CDM XV n. 134

Datum: 1372 01 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Opatowitz die Erwerbung genannter Dörfer und Güter.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 99
Druck: Pelzel UB II n. 335; Libri erectionum n. 201
RI VIII: 5016

Datum: 1372 01 25
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Johann von Sayn und dem Heinrich Beyer von Boppard in folge der Klage von Kaufleuten wegen ungebührlicher Beschwerung mit dem Geleite zu Hachenburg und anderswo auf der Höhe, solchen Übergriffen zu wehren.
Original: HStA Wiesbaden, 340, 10227 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 30 n. 6862 (Foto)
RI VIII: 5017
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2229

Datum: 1372 01 26
Ort: Breslau

Kurzregest: K.IV. überträgt Heinrich Beier von Boppard wegen treuer Dienste aus dem Zoll von Hachenburg ½ Gulden von jeder Last, die dort hin- und hergefahren wird.
Original: BistumsA Trier, Abt. 50,1, n. 13 (Foto)

Datum: 1372 01 30
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestellt den Grafen Johann von Saarbrücken als Vormund des minderjährigen Grafen Philipp zu Nassau bis zur Großjährigkeit seines Mündels mit den Reichslehen in der Grafschft Nassau, welche Philipps verstorbener Vater Graf Johann zu Nassau bereits zu Lehen gehabt, namentlich mit der Burg Gleiberg samt Zubehör.
Original: HStA Wiesbaden, 150, 466 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 16 fol. 56v (Foto)
RI VIII: 5018
Regest(en): Jungk, Regesten n. 1803
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2230

Datum: 1372 02 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. belehnt Ulrich Stromayer gen. mit der Rosen, Bürger zu Nürnberg, mit den von diesem käuflich erworbenen Gütern.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iauren(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Saxo
Original: StA Nürnberg, Archiv Stromer-Reichenbach, U 25
Regest(en): Thiel, Archiv Stromer Urk. S. 291 n. 602
Erwähnung: Stromer, Hochfinanz S. 111 m. Anm. 76

Datum: 1372 02 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen und oberster und natürlicher Lehnsherr einen Erbvertrag der Herzöge Bolko zu Oppeln und Heinrich zu Falkenberg, die sich, falls einer ohne eheliche Erben Mannesgeschlechts mit Tod abginge, gegenseitig den halben Teil ihrer Lande vermacht, doch daß es Herzog Heinrichs Mutter Eufemia und seiner ehelichen Wirtin Katharina und Herzog Bolko's Wirtin Anna an ihrem Leibgeding unschädlich sei.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7; StA Breslau, Rep. 135 n. 438, S. 27-30
Druck: Register Wenceslai S. 194f.
RI VIII: 5019
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 309 n. 16

Datum: 1372 02 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edeln Borso von Riesenburg, alle Reichsuntertanen des Egerlandes zu zwingen, ihre gewöhnliche Landbete und Steuer zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Iohannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: Winkelmann II n. 929; CJM II n. 450
RI VIII: 7340
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 114 (zu II 2)

Datum: 1372 02 8
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. und Wenzel geloben dem Markgrafen Johann von Mähren und dessen erstgeborenem Jost, Hilfe gegen alle Angriffe des Königs Ludwig von Ungarn zu leisten und mit diesem keine Bündnis zu schließen.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 89
Druck: CDM X n. 149
RI VIII: 7339
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 89

Datum: 1372 02 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. entscheidet zugleich mit dem Erzbischof Johann von Prag, seinem Fürsten und Rat, einen Streit zwischen Rittern, Knechten, Mannen zu Bautzen einer- und den Bürgern daselbst andererseits Handelsverhältnisse betreffend.
Original: StadtA Bautzen
Kopie: StadtA Bautzen, 1372 II 10; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), MI 6299, fol. 14v-16r; StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 293, fol. 203r-207v; n. 292, fol. 184r-186r; StaBib. Berlin, Ms. bor. fol. 523 S. 21-22v und fol. 473 S. 33-34v; Ms. im Privatbesitz von Ulrich Müller, Berlin, fol. 3r-5v
Druck: Redern, Lusatia S. 16-18 n. 7; Lünig, Reichsarchiv 8b S. 11
RI VIII: 5020
Erwähnung: Katalog Milich n. 6299

Datum: 1372 02 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erhebt zu Gunsten des Gf. Ulrich d. Ä. von Helfenstein dessen Dorf Nellingen zu einem Markt, erlaubt einen Wochenmarkt mit aller Kaufmannschaft zu halten, doch unschädlich anderen Städten und Märkten im Umkreis von einer Meile, und verleiht ihm Stock und Galgen daselbst.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 781 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Kopialbuch Ende 16. Jh.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, S. 783 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 69

Datum: 1372 02 20

1372 Februar 20
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ritter Hans Hensel von Mülnheim, Bürger zu Straßburg, als Mannlehen die Güter, die durch den Tod Rudolfs, des Sohnes Seifrieds von Fegersheim, geworden sind, namentlich Gelder auf einen Hof in Straßburg und das Korngeld aus dem Dorf Roppenheim.
Original:
StadtA Straßburg (AM Strasbourg), CH 1940a (Foto)

Datum: 1372 02 24
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzog Ruprecht von Schlesien (Liegnitz) das Leibgedinge.
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels n. 39 (Verlust)
RI VIII: 7341
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 187
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2231 (zu II 26)

Datum: 1372 03 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Dinkelsbühl das Recht, Ungeld einzuheben und es zur Befestigung der Stadt zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz N. Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Dinkelsbühl U 53 (# 206) (Foto)
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 206

Datum: 1372 03 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. gönnt den Bürgern von Dinkelsbühl, daß sie in ihrer Stadt von des Reichs wegen Juden haben mögen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz N. Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Augsburg, Dinkelsbühl RU 47 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 462
RI VIII: 5021
Regest(en): RB IX S. 274 (zu März 1); Urkunden Dinkelsbühl n. 205; Wiener, Regesten S. 137f. n. 259

Datum: 1372 03 2
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. schließt einen Vertrag zwischen der Stadt Jauer und den geistlichen Jungfrauen zu Strehlen wegen 22 Mark Zinsen, die er ihnen auf die Rechte und Zinsen in Breslau verschriehen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 529 (F 14)
RI VIII: 6280
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 328

Datum: 1372 03 4
Kurzregest: K.IV. urkundet über Bartschau.
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 D 378, 26
Regest(en): Kaiserurkunden Breslau (ms. MGH)

Datum: 1372 03 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. wandelt auf Bitten des Ritters Savantepolke sein Lehensgut Wilchow im Gebiet von Namslau in Eigengut um.
Kopie: StA Breslau, F. Breslau III. 17. a fol. 70
RI VIII: 7342

Datum: 1372 03 7
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß Johann Erzbischof von Mainz das Ungeld zu Frankfurt, welches seine Vorfahren am Reiche an das Stift Mainz versetzt haben, dem Rat und den Bürgern gemeinlich dieser Stadt Frankfurt für 5500 guter kleiner Gulden fürbas versetzen mag.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 184 (Foto)
Druck: Orth, Reichsmessen Beilage n. 71b
RI VIII: 5022
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 184; Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2898

Datum: 1372 03 10
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Augustinerkloster S. Mariae in Arella (aufm Sande) bei Breslau auf Ansuchen des Abtes Johann alle Rechte und Privilegien, namentlich angegebene Besitzungen.
Kopie: Nat.A Prag NA Praha); StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 135, n. 371 (Repertorium Heliae), fol. 515-519; Rep. 55 n. 220, TS Leopolds I. von 1657 IV 28; n. 268, TS Karls VI. von 1733 III 12; n. 139, TS von 1462 VII 3
RI VIII: 5023
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 330
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 258

Datum: 1372 03 14
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht zu gunsten des Königs Ludwig von Ungarn und Polen für sich, seine Gemahlin Elisabeth, seinen Sohn Wenzel, seinen Bruder Johann und dessen erstgebornen Jodok eidlich in die Hände des Johann, Patriarchen von Alesandrien, päpstlichen Legaten, niemals etwas ansprechen zu wollen von den Reichen Ungarn, Polen, Dalmatien u.s.w.
Druck: Specimine diplomatarium n. 65
RI VIII: 5024

Datum: 1372 03 14

Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. meldet den Bürgern von Straßburg durch seinen Diener Arnold Frosch, daß er mit dem Erzbischofe von Gran und dem Herzog von Oppeln, der große Graf (Palatin) zu Ungarn ist, die als Bevollmächtigte des Königs von Ungarn bei ihm gewesen sind, übereingekommen sei und daß heute er und sein Bruder, der Markgraf von Mähren einerseits, und die zwei genannten von des Königs wegen andererseits gelobt und geschworen haben, daß sein Sohn die Tochter des Königs von Ungarn zur Ehe nehmen soll und daß er und der König mit ihren Landen freundlich mit einander leben und bleiben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum cancellarium Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern und dem rate der stat zu Strazburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1001
RI VIII: 5025

Datum: 1372 03 15
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Ladislaw von Oppeln und Welin, daß, wenn der Herzog Heinrich von Falkenberg ohne männliche Erben stürbe, er den halben Teil der Fürstentümer, die sonst an die Krone Böhmen fielen, erben sollte.
Kanzleivermerk recto: per cesarem Joh. Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels n. 40 (Verlust)
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 309f. n. 17
RI VIII: 7343
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2232

Datum: 1372 03 16
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht, den Rat von Breslau, der sich für ihn für ein vom Bischof Prezlaw von Breslau erhaltenes Darlehen von 1000 Mark Groschen verbirgt hat, bis nächsten Aschermittwoch zu ledigen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nicol(aus) Cammericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 535 (EE 7)
Druck: UB Breslau n. 270; Gutjahr n. 16
RI VIII: 5028
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 334

Datum: 1372 03 16
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Breslau die 663 Mark Groschen, die sie ihm über die Einkünfte von den Städten und Landen Breslau und Neumarkt bezahlt hat, auf den 9. Apr. zurückzuzahlen.
Kanzleivermerk recto: ex relacione Tymonis de Coldicz et insinuacione P. Jaur. cancell.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 533 (EE 9)
Druck: UB Breslau n. 271
RI VIII: 5027
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 335

Datum: 1372 03 16
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Breslau wegen der 1317 Mark Groschen, die er ihr nach erfolgter Rechnungslegung über die Gilten und Zinse der Lande und der Städte Breslau, Neumarkt, Goldberg und Namslau noch schuldet, auf die Einkünfte von den genannten Städten und Landen.

Kanzleivermerk recto: ex relacione Tymonis de Coldicz et insinuacione P. Jaur. Cancell.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 536 (EE 15)
Druck: UB Breslau n. 269
RI VIII: 5026
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 333

Datum: vor 1372 03 17
Kurzregest: K.IV. erlaubt Zusammenkünfte des Landfriedens auch in andern Reichsstädten als Ulm.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 128, gleichz. Abschr.
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1162

Datum: vor 1372 03 17
Kurzregest: K.IV. Mandat an den Landfrieden betr. die [Sold-] Gesellschaft.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 188, gleichz. Abschr.
Druck: Ruser, Geschichte der Gesellschaften S. 53 n. 8
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1161 und Anm.

Datum: 1372 03 17
Ort: Breslau
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Spital zum Hl. Geist in der Neustadt von Breslau die inserierten Privilegien früherer Herzöge und des Königs Johann.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 535 (N 1)
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau
RI VIII: 5029
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 336
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 258f.

Datum: 1372 03 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den eingerückten Brief des Erzbischofs Johann von Mainz d. d. Aschaffenburg an St. Antoniustag des heil. Abtes und Beichtigers (Jan. 17), wodurch derselbe mit Einwilligung seines Kapitels den Teil des Ungelds zu Frankfurt, der seines Stiftes Pfand ist vom Reiche, um 5500 Gulden an Rat und Bürger gemeinlich zu Frankfurt verkauft.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 185 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 62 (15. Jh.); StA Würzburg, Mainzer Urk. 4596, Vidimus von 1424 XII 8 (Foto)
Druck: Orth, Reichsmessen, Beilage n. 71c
RI VIII: 5030
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 185; II n. 62; RB IX S. 276; Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2904

Datum: 1372 03 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Nürnberg auf, die Judensteuer, die sie Peter von Wartenberg und Thimo von Kolditz übergeben soll, an Heinrich, den Schreiber des Thimo von Kolditz, auszuhändigen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1467 (Foto)

Datum: 1372 03 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht einen thüringischen Landfrieden mit seinem Sohn König Wenzel von Böhmen, dem Erzbischof Johann von Mainz, Bischof Gerhard zu Naumburg, den Grafen Heinich und Ernst von Gleichen, Heinrich von Hohenstein, Johann von Schwarzburg und Heinrich von Stollberg nebst den Städten Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4; weitere SS

Original: StadtA Erfurt, O-O/A XII-4
Kopie: StadtA Erfurt, A V 10 n. 2; StadtA Mühlhausen, Urk. 607, fol. 19v; HStA Weimar, StA, Kopiar F fol. 313
Druck: UB Erfurt II n. 688; Sp. 392-398; Harnisch, Dissertation n. 71
RI VIII: 5031
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2911
Erwähnung: Kauffungen S. 225 n. 18b

Datum: 1372 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Neuzelle in Meißner Diözese die Stiftung ihres Klosters mit genannten Gütern und den eingerückten Stiftungsbrief Heinrichs, Markgrafen von Meißen von 1268 X 12.
Kanzleivermerk recto: Ego Johannes, dei gratia Olomucensis episcopus, sacre imperialis aule cancellarius vice reverendi in Christo patris, domini Johannes Moguntini archepiscopi, sacri imperii per Germaniam archicancellarii recognovi.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 10 n. 91 fol. 9-12v (16./17. Jh.)
Druck: Wilke, Ticemannus n. 201; Destinata I S. 387; UB Neuzelle S. 43-45 n. 65
RI VIII: 5032
Regest(en): Schöttgen, Inventarium S. 295 n. 6; Inventarium Lusatiae n. 515; Urkundeninventar Niederlausitz n. 830; Hoppe, Bestand n. 37

Datum: 1372 03 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Bischof Heinrich von Konstanz ein Privileg (Irrtum!!)
Original: keine Kaiserurkunde
Kopie: StadtA Konstanz, n. 9177 (Foto), Abschrift der Urkunde von Bürgermeister, Vogt, Amman und Räten der Stadt Konstanz im von Karl vermittelten Vergleich mit dem Bischof wäre
RI VIII: 5033

Datum: 1372 04 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Erzbischof Johann von Mainz die Gnade, daß das Dorf Schweigern fürbas eine Stadt sein soll mit Wochenmarkt.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 782 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urk. 2346 (inseriert in NI von 1438 VI 23)
RI VIII: 5034
Regest(en): RB IX S. 276; Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2914; Württembergische Regesten n. 7426

Datum: 1372 04 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Johann, Kardinalpriester der Vier gekrönten, indem er dessen bisher gemachte Schritte zur Befreiung seines Bruders Wenzel, Herzogs von Luxemburg billigt, Vollmacht zum Abschluß des von demselben beantragten Ehebündnisses zwischen dem Sohne des Herzogs von Jülich und der Tochter des Herzogs Albrecht von Bayern, indem er dem Bräutigam alle seine Rechte auf das dem Reich heimgefallene Herzogtum Geldern abzutreten verspricht unter der Bedingung,daß der Herzog von Jülich den Herzog Wenzel ohne Lösegeld freigebe.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV, fol. 251v
Druck: S. 267f.; Dynter, Chronique III S. 63-65
RI VIII: 5035
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 643; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 178

Datum: 1372 04 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Lübeck an, die jährliche Reichssteuer von 1200 Gulden für 1374 an die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 141 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 141

Datum: 1372 04 5

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Lübeck an, die jährliche Reichssteuer von 1200 Gulden für 1373 an die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 140 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 140

Datum: 1372 04 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Lübeck, die den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen und Lüneburg vor langer Zeit überwiesene Reichssteuer von 1200 Gulden am 8. Sept. zu zahlen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 139 (Foto)
Kopie: StadtA Hannover, Codex
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 139
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 257; UB Lübeck IV n. 170
RI VIII: 5036

Datum: 1372 04 7
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt S. Miniato das Recht, einen der vier, der vom Kaiser ernannt sein würde, als ihren Podesta zu bestätigen.
RI VIII: 5037
Erwähnung: Lami, Deliziae VIII S. 144

Datum: 1372 04 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an Bischof Albrecht von Würzburg, daß, wenn er sich wegen der ihm gestatteten Steuererhebung zu Schweinfurt nicht gütlich mit der dortigen Bürgerschaft einigen wolle, diese Sache vor dem kaiserlichen Hofgericht ausgetragen werden soll.
Original: StadtA Schweinfurt, U54

Datum: 1372 04 23
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg zu Langenzenn oder Neustadt an der Aisch kleine Gulden zu schlagen ebenso gut von Gold und schwer wie die von Florenz.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 566 (Foto)
Kopie: Ankunftsbuch des Burggrafentums Nürnberg
Druck: Falckenstein, Urkunden n. 197; Lünig, Reichsarchiv 5c S. 301; MZ IV n. 193; Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 43f. n. 48
RI VIII: 5038

Datum: 1372 04 25
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. meldet den Bürgern von Straßburg, er gedenke wegen merklicher Sachen, die ihn und das Reich anrühren, auf den Pfingsttag (Mai 16) zu Mainz zu sein, und fordert sie auf, auf diese Zeit da hin zu ihm zu kommen, daß er mit ihnen seine Meinung um solche Sachen reden möge.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoeis Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister und dem rat der stat zu Strazzburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Aa 77
Druck: UB Straßburg V n. 1010
RI VIII: 5039

Datum: 1372 04 25
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Behörden im Elsaß und besonders in Colmar, das Johanniterhaus in Colmar vor allen Beschwerungen u.s.w. zu schirmen.
Zeugen: Emmericus de Geilenhusen, Prior des genannten Johanniterhauses; Johannes Gamlenstein

Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Siegelfragment
Original: GLA Karlsruhe, D 365 (A) (Foto); StA Nürnberg (B)
Kopie: FA Burgsteinfurt, H Urk. 2 (Transsumpt von 1372 VI 24)
RI VIII: 7345=7344
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 365; Inventare Steinfurt S. 178 n. 37

Datum: vor 1372 05 2
Kurzregest: K.IV. Mandat gegen die Gesellschaft mit der Krone.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a S. 187 n. 187, gleichz. Abschr.
Druck: Ruser, Geschichte der Gesellschaften S. 52f. n. 7

Datum: 1372 05 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Kindern des verstorbenen Gf. Ulrich d. Ä. von Helfenstein die Landvogtei von Donauwörth.
Original: HStA München
Druck: 5040
Regest(en): RB IX S. 278

Datum: 1372 05 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Verkauf des Forstamtes an den Rat von Nürnberg durch die Witwen der beiden früheren Forstmeister und belehnt damit den Rat der Stadt.
Kopie: StadtA Nürnberg, A 1 UR 1396 Juni 5 (Vidimus, Foto); A 1 UR 1397 November 19 (Vidimus, Foto); StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1473 (Foto)
RI VIII: 5041
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 180

Datum: 1372 05 13
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. verleiht den Kindern des verstorbenen Gf. Ulrich d. Ä. von Helfenstein, alle Herrschaften, Grafschaften, Lehen, Güter, Zölle, Pfandschaften und Vogteien, die ihr Vater vom Reich inne hatte.
Kanzleivermerk recto: per Cesarem P. Iaur.; R() Iohannes Saxo
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H51 n. 783 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Codex diplom. n. 4
RI VIII: 7346
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 70; UB Ulm II n. 893; Lindner, Nachträge n. 188

Datum: 1372 05 14
Ort: Würzburg
Kurzregest: K.IV. stimmt der Überschreibung des Hofes außerhalb der Mauern von Schweinfurt an die Witwe Kunigunde Eselin zu, mit steuer- und abgabenfreier Nutzung durch dieselbe bis zu ihrem Tode und dann Übergang an das Karmeliterkloster daselbst.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 5165 (Foto)

Datum: 1372 zweite Maihälfte
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt Anweisung und Quittung an Ulm, die nächsten Martini fällige Reichssteuer an Wilhelm von Rechberg zu zahlen.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896 (Foto)

Datum: 1372 05 16
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der edle Ulrich von Hanau Stadt und Burg Babenhausen ihm als Könige von Böhmen und seinem Sohne König Wenzel um 4000 kleine Goldfloren aufgetan und wieder zu Lehen genommen, daß er der Krone Böhmen

Treue gelobt und Öffnung von Babenhausen zugestanden habe, indem er zugleich bewilligt, daß Babenhausen eventuell auch an Töchter oder Verwandte der Herrn von Hanau falle.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Passivlehen (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 637
RI VIII: 6351
Erwähnung: Lüdicke, Kaiserurkunden n. 2233

Datum: 1372 05 19
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. nimmt Kloster Arnsburg in Schutz und befreit es von jeglichen Abgaben und Steuern.
Kopie: StA Darmstadt, A 3 Arnsburg 1372 Mai 19 (Foto?), etwa gleichzeitig
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2921

Datum: 1372 05 19
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Sigfrid zum Paradies die Gnade, daß der Graben und Flecken, den er vor seinem Hofe zu Sachsenhausen auf des Reichs eigen gemacht hat, also bleiben solle gleicher Weis, als ob der Kaiser von Anbeginn dazu sein Verhängnis gegeben hätte.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Conradus de Gysenheim
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 187 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 730f.
RI VIII: 5042
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 187

Datum: 1372 05 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt den Diether Kemmer mit dem ihm von seinem Vater anerstorbenen Burglehen zu Oppenheim und den Mannlehen zu Nieder-Ingelheim und zu Weinheim.
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus V, 3 S. 681f.
RI VIII: 5044
Regest(en): Scriba III n. 3240

Datum: 1372 05 24
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Heinz zum Jungen, seinem Schultheissen zu Oppenheim, sowie dem Bürgermeister und Rat daselbst, daß sie Clas Buderin wieder in sein Recht und Ehre lassen und in den Rat setzen, als er was vor dem ungevellet als von des Todschlags wegen, auch daß sie Dylen Noisburn in den Rat bei sich setzen an seines Bruders statt, der Verfahren ist.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Siegel: S aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, B 19 n. 49 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 115
RI VIII: 5043

Datum: 1372 05 25
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem Grafen Eberhard von Württemberg, daß er die Äbte und Konvente von Lorch und Adelberg und ihre Leute und Güter von seinet und des Reichs wegen wider unrechte Gewalt schützen solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum Argentinensem commissarius
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 151 (zu 1373); Besold, Documenta rediviva S. 460 (1373)
RI VIII: 5046
Regest(en): n. 1306

Datum: 1372 05 25
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befreit das Benediktinerkloster zum Hl. Kreuz in Donauwörth (Werde) von der Vogtei und der Steuer für die Güter des Hofes zu Lederstatt.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. I. 4797 (Foto)

Datum: 1372 05 25
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich oder wer von ihretwegen Landvogtoder Unterlandvogt im Elsaß ist, Abt und Konvent zu Selz bei dem alten Turnos an dem Zoll zu Selz zu schirmen, den er ihnen als Ersatz gab für den ihnen zugefügten Schaden, als er sich, da die Gesellschaft im Elsaß lag, mit des Reichs Macht zu Selz gegen sie sammelte, und den sie bedürfen zur Herstellung ihres baufälligen Münsters.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Siegel: rotes Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: GLA Karlsruhe, D 366 (Foto)
Druck: Beiträge zur elsässischen Geschichte S. 49
RI VIII: 5045
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 366

Datum: 1372 05 26
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß Mechtild, Gräfin zu Geldern, als die älteste Schwester des Herzogs Eduard von Geldern, der die fahrende Habe des Landes von Geldern zugehört, Vollmacht habe, die vom Herzoge Eduard und seinen Helfern, Dienern und Untertanen gefangenen Helfer und Diener des Herzogs Wenzel von Luxemburg und auch alle von ihnen geleisteten Eide, Urfehden und Schatzungen ledig und los zu sagen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien
Druck: Winkelmann II n. 931 (zu V 27)
RI VIII: 5048

Datum: 1372 05 26
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. erklärt für kraftlos alle Eide und Briefe jener, welche zur Zeit, wo sein Bruder Wenzel, Herzog zu Luxemburg, Limburg und Brabant und des Reichs Vikar in deutschen Landen, mit des Reichs Banner durch gemeinen Fried und Nutzen der Lande schädliche Leute suchen wollte und die Straßen schirmen, und durch Wilhelm, Herzog von Jülich mit seinen Helfern freventlich im Felde überfallen worden ist? mit diesem zeschlagen und gefangen und im Gefängnisse gedrungen worden sind, der Herzöge Wilhelm von Jülich und Eduards von Geldern Mannen zu werden und zu versprechen, daß sie wider dieselben und ihre Erben, Lande und Untertanen nichts tun würden.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: HHStA Wien
Druck: Winkelmann II n. 930 (zu V 27)
RI VIII: 5047

Datum: 1372 05 28
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Nonnenkloster St. Clarenordens zu Eger ein Privileg Albrechts I. von 1306 IX 26 Bezug von Brennholz und Zimmerholz aus den nahen Reichsforsten betreffend.
Original: HHStA Wien
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Salbuch fol. 72b
RI VIII: 5050

Regest(en): Siegl, Salbuch S. 312 n. 128

Datum: 1372 05 28
Ort: Mainz
Kurzregest
K.IV. nimmt Äbtissin und Konvent des Clarenklosters zu Pfullingen in Konstanzer Bistum mit Leuten und Gütern, Rechten und Zugehörungen in seinen und des Reichs Schutz.
Druck: Besold, Documenta rediviva II S. 24
RI VIII: 5049
Regest(en): Senckenberg, H. C. von, De iure primarum precum regum Germaniae imperatorumque indulto papali haud indigente, Frankfurt/Main 1784, S. 28

Datum: 1372 05 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Lindau, ihre auf nächsten Martinstag fällig werdende Reichssteuer an den Bischof Friedrich von Chur auszuzahlen.
Original: Bfl.A Chur
Druck: Mohr, Codex III n. 165
RI VIII: 5052

Datum: 1372 05 30
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestellt, da sein Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg, Brabant und Limburg, den er bei seinem Zuge nach Italien zur Unterstützung der bedrängten römischen Kirche zum Reichsvikar in Alamannien ernannt, in Gefangenschaft geraten, den Erzbischof Friedrich von Köln zum Reichs-Generalvikar in den Gebieten am Rhein vom Berge Hauenstein südlich von Basel bis zu den vier Ämtern Flanderns einschließlich namentlich in ganz Elsaß und vias auf dieser Seite des Rheins diesseits der Alpen bis Frankreich unter der Herrschaft des Reiches ist, und auf der andern Seite des Rheins zwischen diesem und Schwaben im Breisgau, Mortenau und der Bergstrasse bis zur Wetterau und auf der andern Seite der Wetterau längs des Rheines und in den Fürstentümern Hessen, Westfalen, Engern Geldern und weiter bis zur Stadt Alkmar und bis zum Waterland, mit näher angegebenen Rechten in Beziehung auf die Gerichtsbarkeit, die Erhebung von Reichsabgaben, die Aufnahme und den Schutz der Juden, die Konfiskation von Gütern, die Ein- und Absetzung von Beamten u.s.w.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4/5 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 817
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 209-211 (Abschr. 14. Jh.); StA Münster, Msc. II 52 S. 154-158 (Abschr. 16. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 932
RI VIII: 5051
Regest(en): UB Basel IV n. 349; Regg. Ebff. Köln VIII n. 572
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2234

Datum: 1372 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gestattet Christine, Witwe Rudolfs v. Sachsenhausen, 40 Morgen Acker in der Sachsenhäuser Mark zu verkaufen, die sie vom Reiche zu Lehen hat.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 188 (Foto)
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 188

Datum: 1372 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischof Cuno von Trier, der ihm wider Wilhelm, Herzog von Jülich helfen will, welcher seinen Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg gefangen hat, mit dem vorgenannten Herzog von Jülich keinen Frieden zu schließen, ohne den Erzbischof und dessen Stift nach seinem Gutdünken darin wohl zu besorgen.

Kopie: StadtB Trier, Boemundi transsumpt. II, fol. 1214; LHA Koblenz, 1 C n. 6, S. 431 (Foto, Kopialbuch 14. Jh.); 1 C
n. 8 St. 449 (Foto, 14. Jh.)
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 738
RI VIII: 5053
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 647; Quadflieg n. 277
Erwähnung: Kreglinger, Extraits S. 159

Datum: 1372 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. fordert die Städte Lüttich, Huy, Tongern, Dinant und Saint-Trond zur Hilfe bei der Befeiung seines Bruders Herzog Wenzel von Luxemburg, Brabant und Limburg auf und beglaubigt bei ihnen Johann von Saffenberg und R. von Schoonvorst
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV fol. 251
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II, 2 S. 179

Datum: 1372 05 31
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. widerruft alle Verträge und Lösegelder, die Herzog Wilhelm von Jülich nach der Schlacht von Bäsweiler von seinen Gefangenen erpresst hat.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV fol. 251
Regest(en): Verkooren, Inventaire Brabant II, 2 S. 179

Datum: 1372 06 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet der Äbtissin und dem Konvent des Nonnenklosters Nyvel, dem Dietrich von Hadamar die ihm zu rechtem Lehen zuständige, jetzt aber rückständige halbe Mark Gold jährlich zu entrichten.
Kopie: HStA Wiesbaden (nicht auffindbar); LHA Koblenz, 54 H n. 1280, NI von 1372 VIII 20 (Foto)
RI VIII: 5056

Datum: 1372 06 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Edeln Heinrich d. J. von Lichtenberg die ihm vom Herzog Wenzel von Limburg und Brabant verliehenen Zölle.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: GLA Karlsruhe, D 367 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1129; B 2 n. 1086 Bl. 2v (Abschr. 15. Jh.); A 14 n. 3369; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 36 J 2 n. 360; UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 933
RI VIII: 7347=7348
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 367; Lichtenberger Urkunden I n. 1104

Datum: 1372 06 1
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. empfiehlt neuerdings dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, wie er mit Lob bisher getan hat, Abt, Konvent und Kloster Maulbronn mit aller Zugehör von seinetwegen zu schützen.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/912, fol. 130v-131r (Foto); HStA Stuttgart, A 502 U 106, TS vom 1504 (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 150; Besold, Documenta rediviva II S. 505f.; Urkunden Kurpfalz n. 71
RI VIII: 5054
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3797

Datum: 1372 06 1
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg, er sei mit Kurfürsten und andern Fürsten, Grafen, Freien, Städten und Untertanen wegen des vom Herzog Wilhelm von Jülich und seinen Folgern an Herzog Wenzel von Luxemburg, seinem Bruder, begangenen Frevels zu Rat geworden, auf denselben mit der erforderlichen Reichsmacht zu ziehen und solchen Frevel zu strafen; mahnt sie deshalb, sich unverzüglich zur Heerfahrt zu rüsten, also daß sie mit ganzer Macht bei ihm zu Felde seien zu Synczge am Sonntag nach Johann Bapt. (Juni 27) oder anderswo, dahin er sie dann bescheiden wird.
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Strazzburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1017
RI VIII: 5055

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verkauft Frankfurt zu dem Halbteil der Juden zu Frankfurt, welches sie bereits besitzen, auch noch das andere Halbteil um 6000 Gulden mit Vorbehalt des Rückkaufs und noch anderen näheren Bestimmungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: Registratum Johannes de Cellis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 190 (Foto)
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 6 S. 601-608; UB Juden Frankfurt n. 234
RI VIII: 5061
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 190

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bewilligt der Stadt Hagenau, daß sich dieselbe für die ihr von Reymund von Ettendorf genannt von Hornfels, Hans von Albe, Dietrich von Hochfelden und Hans Schultheiß zu Kutzenhausen zugefügten Schädigungen an deren Gütern schadlos halten dürfe.
Original: StA Darmstadt, Habel(?)
RI VIII: 5063

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Stadt Straßburg, daß die Bürger von Hagenau zollfrei seien und sie diese künftig nicht mehr mit Zöllen belegen sollten. Außerdem sollen sie die Juden, die Hagenauer Bürger sind, in Straßburg ein- und ausgehen lassen.
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), Série III 221/(17) (Foto)
Erwähnung: Mentgen, Juden S. 275 mit Anm. 959

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte des Rats und der Bürger von Hagenau, daß die Dörfer, die ietzo zu der Pflege zu Hagenau gehören, bei derselben Stadt und Pflege ewiglich bleiben und demnach auch denselben, wenn sie von des Reichs oder ihrer selbst wegen reisen müssen, mit Leuten, Pferden und Wagen dienen sollen.
Original: StA Marburg, Bodmann-Habel n. 330 (Foto)
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 146 n. 4; AA 99 fol. 19v
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1163
RI VIII: 5062

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vor ihn gekommenen Heinrich von Fleckenstein dem Jungen einen eingerückten Brief Ludwigs, Grafen von Oettingen des Alten, Landgrafen im Elsaß, von 1359 I 26, Lehensaufgabe genannter Güter betreffend.

Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A fol. 18r-19r
Druck: Laguille S. 64
RI VIII: 5058
Regest(en): Lang, Materialien II S. 50; Fester, Archivalien S: m19 n. 26; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m91f. n. 121

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß die Gesetze, welche Erzbischof Gerlach von Mainz seiner Zeit gegen die gemacht hat, welche zu Frankfurt gefrevelt hatten, ewiglich gehalten werden sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 191 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 731f.
RI VIII: 5059
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 191

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Grafen Gerhard von Dietz dem Dorfe Wehrheim bei Alt-Weilnau die Stadt- und Marktgerechtigkeit, letztere jedoch unbeschadet der Märkte auf eine Meile im Umkreis, und erlaubt ihm die neue Stadt zu befestigen, indem er dieser zugleich die Rechte und Freiheiten von Friedberg verleiht.
Original: HStA Wiesbaden, 170, 669 (Foto)
RI VIII: 5057
Regest(en): UB Friedberg I n. 565
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2235

Datum: 1372 06 2
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verkauft dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Frankfurt sein Schultheißenamt und Gericht daselbst, das Forstamt, den Buchwald und das Lehen auf der linken Mainseite um 8800 Gulden mit vorbehalt des Wiederkaufes.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 189 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 732-734; Buri n. 54 (ohne Datum) und n. 55; Rund um Frankfurt S. 237 (Abb.)
RI VIII: 5060
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 189

Datum: 1372 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß Schaffhausen für die Herzöge von Österreich nicht pfandbar sein solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Schaffhausen, U 983
Kopie: StA Schaffhausen, Vidimus v. Abt Friedrich in d. Reichenau v. 1439; Vidimus von Peter v. Thorberg 1390; Kop. I. fol. 7; 3 I fol. 14f.
Druck: Stadtrecht Schaffhausen I n. 98
RI VIII: 5067
Regest(en): Urkundenregister Schaffhausen I, n. 983

Datum: 1372 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Schaffhausen ihre Freiheiten und gibt ihr das Recht, Ächter zu halten und das Priv. de non evocando.
Kanzleivermerk recto: sumpta de registro per dominum imperatorem Heinricus de Elbingo
Original: StA Schaffhausen, U 984/1
Kopie: StadtA Schaffhausen, mehrere Vidimus bei U 984, U 1078; U 1386, U 1883; Kop. 1 fol. 4f.; Kop. 3 I fol. 15

RI VIII: 5066
Regest(en): Stadtrecht Schaffhausen I n. 97; Urkundenregister Schaffhausen I n. 984; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 764

Datum: 1372 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Johann Erbe von Straßburg auf seine Pfandschaft der Dörfer Grafensteden, Illkirch und Illerwickersheim, die er vom Reiche hat, noch weitere 100 Mark Silber.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz Conradus de Gysenheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), V.C.G. Corp. B lad. 22
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1165
RI VIII: 5068
Regest(en): UB Straßburg V n. 1019

Datum: 1372 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten Hermanns von Letmate den Heinrich von Holthausen mit der Freigrafschaft oder dem Bann in Balff und in (Langen-) Holthausen.
Kanzleivermerk recto: per dnum magrum cur. com. de Biesenheim
Kopie: StA Münster, LehnsA Arnsberg
Druck: Seibertz, UB Westfalen III n. 1124
RI VIII: 5069

Datum: 1372 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine eingerückte Urkunde des Johann von Isenburg, Herrn zu Büdingen, dessen Sühne mit dem Kloster Selbolt betreffend.
Original: StA Marburg, Hanauer Urk., Abt. Grafen von Isenburg (Foto)
Kopie: FA Birstein, n. 9573 S. 62-63, 96-100, 105-109; S. 273, TS von 1373 IX 11; n. 801
Druck: Urkunden (AHG I) S. 302-305 n. 12; UB Hanau III n. 640
RI VIII: 5064
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 790

Datum: 1372 06 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg, er habe gehört, daß Heinrich von Geroldseck, genannt von Lare, dem edeln Heinrich von Lichtenberg dem Ältern seine Feste Wiltstete angewonnen und sich in Krieg gesetzt habe wider ihn; da er nun wegen seines Bruders von Brabant Gefangenschaft der von Lichtenberg und auch seiner wohl bedarf, so gebietet er ihnen, daß sie zustund den von Geroldseck als ihren Mitbürger dazu halten, daß er die genannte Feste dem Bischof Lamprecht zu Straßburg oder ihnen zu getreuer Hand eingebe und Friede mit dem von Lichtenberg halte, bis der Kaiser wiederkomme und sie gütlich richte mit Minne oder mit Recht.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P(etrus) Jaurensis
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Strazzburg, unsern lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1018
RI VIII: 5065

Datum: 1372 06 4
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht der Johanna, Herzogin von Luxemburg, Brabant und Limburg, ihr zur Befreiung ihres Gemahls des Herzogs Wenzel Beistand zu leisten.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Recueil d'A-Thymo II fol. 233v; Cartulaire XXIII, fol. 33

Druck: Les gestes des ducs de Brabant II n. 113
RI VIII: 5070
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 649; Quadflieg n. 279; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 180

Datum: 1372 06 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verschreibt Friedrich v. Montfort, seinem Hofgesind, einen alten Turnosgroschen an dem Zoll zu Kaiserswerth und hierauf 1000 Florenzer Gulden zu rechtem Pfand und erlaubt dem Pfalzgrafen genannten Tornus gegen obige 1000 Gulden zu lösen.
Original: HStA München, Kurpfalz 264 (Foto)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5084

Datum: 1372 06 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte der Hausgenossen zu Worms den ihnen vormals von Friedrich I. gegebenen und in deutscher Übersetzung hier eingerückten Freiheitsbrief von 1165 IX 24.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorum Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: StA Darmstadt, B 15 n. 91 (Foto?)
Druck: Schannat, Historia II n. 216; Hanßelmann n. 130
RI VIII: 5071
Regest(en): Scriba III n. 3241; Dalberger Urkunden I n. 101

Datum: 1372 06 5
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. schlägt den edeln Gottfried und Peter Gebrüdern von Hünenberg und ihren Erben 150 Mark lötigs Silbers auf den Zehnt zu Abwilr, den sie vom Reiche zu rechtem Erblehen haben.
Original: Kl.A Eschenbach
Druck: Schnelle, Obereschenbach S. 132
RI VIII: 5072

Datum: 1372 06 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Sigfrid zum Paradies, daß er das Schultheißenamt, das Forstamt, den Wald und ihre Zugehörungen an den Rat zu Frankfurt unverzüglich abtrete, nachdem ihm dieser die Pfandschaftssumme der 4800 Gulden bezahlt haben werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Conradus de Gysenheim
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 192 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 734
RI VIII: 5073
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 192

Datum: 1372 06 6
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Herren, Knechten und Städten in Ober- und Niederschwaben, die den Landfrieden in Franken halten und geschworen haben, seinem obersten Hauptmann in Ober- und Niederschwaben Bores von Riesenburg beizustehen, daß die Gesellschaft von der Krone gänzlich zerstört werde und weder solche noch eine andere Gesellschaft aufstehe und bleibe.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart H 51 U 784 (Foto)
Druck: Ruser, Geschichte der Gesellschaften S. 54 n. 9
RI VIII: 5074
Regest(en): Württembergische Regesten n. 5277; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 84; Urkunden und Akten II n. 1173; n. 1308

Datum: 1372 06 7
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz eine Summe Geldes, welche zwischen Friedrich von Branset (?Randeck), Neffen des Patriarchen von Aquileja, und denen von Cuccanea streitig ist, bis zur Entscheidung der Sache zurückzuhalten.
Kanzleivermerk recto: per d. Pragensem archiepiscopum P. Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 5075
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 353

Datum: 1372 06 7
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Edeln Rudolf von Walsee, den Edeln Heinrich von Fleckenstein an den ihm verliehenen Gnaden nicht zu hindern.
Kopie: GLA Karlsruhe, Elsäß. Urkk., aus Vidimus d. geistl. Gerichts Straßburg 1372; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 47 J 18, Vidimus von 1372
Druck: Winkelmann II n. 934
RI VIII: 7349

Datum: 1372 06 8
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. weist Heinrich Beyer von Boppard Anteile an Zoll von Gernsheim an.
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urk. 4405, Vidimus von 1373 V 1, (Foto, Insert)
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2928

Datum: 1372 06 8
Ort. Eltville
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Nürnberg auf, die 1900 Gulden Reichssteuer an Erzbischof Johann von Prag zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1476 (Foto)

Datum: 1372 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Heinz zum Jungen, für 4000 Gulden die er ihm schuldet, seinen Teil des Zolles zu Mainz, Burg und Stadt Oppenheim mit dem Zolle, Burg und Stadt Odernheim, Schwabsburg, Nierstein, Ober- und Nieder-Ingelheim und Winterheim.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini de Kelditz (Kolditz) de registro transsumpta cum addicione aliquorum verborum Nic. Cam(eri)icen(sis) p(reposit)us n(ota)r(ius) C(onradus) de Crisenh. (Gisenheim)
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 37r-v und fol. 38r-v(Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, fol. 23v; fol. 180v ?) (Foto); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen fol. 27v; UniBib. Gießen, HS 500 S. 1522-26 (Foto)
RI VIII: 7350
Regest(en): Wys, Unedirte Urkunden S. 214 n. 6
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 29 und S. 45 Anm. 7

Datum: 1372 06 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Kardinal von S. Lorenzo in Damaso, seinem Freunde, von der Reichssteuer der Stadt Florenz eine jährliche Pension von 600 Goldgulden und befiehlt, den Prioren und dem Gonfaloniere die pünktliche Zahlung.
Kanzleivermerk recto: per dominum Johannem Pragensem archiepiscopum Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: Registrata Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Riformagioni Atti publ.

Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Arm. XXXV n. 138, fol. 107 und 111
Druck: Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 5,6
RI VIII: 5076
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 354

Datum: 1372 06 9
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. verordnet zugunsten des Frauenklosters Altenberg bei Wetzlar, daß niemand deren Leib und Gut vor weltliches Gericht laden, sondern daß sie nur vor geistlichem Gericht sollen beklagt werden können.
Kopie: StadtA Wetzlar, U 458 (Foto); HStA Wiesbaden, Abt. 91 n. 30 und n. 33 (2 Abschriften); FA Braunfels, Kloster Altenberg, Annuarien IV fol. 127f. (Foto)
RI VIII: 5078
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 765
Literatur (noch zu bearbeiten): Ludolf, G. M. v., Sammlung einiger historischer Nachrichten von des heyl. Röm. Reichs Stadt Wetzlar, Wetzlar 1732 S. 238f. n. 19

Datum: 1372 06 9
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß Sigfrid zum Paradies durch den Verkauf des kaiserl. Halbteils der Frankfurter Juden an seiner jährlichen Gülte von den Juden nicht beeinträchtigt werden sollte.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz Nicolaus Camericensis praepositus
Kanzleivermerk verso: Registratum Johannes Sax
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 193 (Foto)
Druck: UB Juden Frankfurt n. 235
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 193

Datum: 1372 06 9
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgermeistern, Schöffen, Rat und Bürgern von Wetzlar, wie er erfahren habe, daß solche Scheidung und Gesetze, die er neulich zu Mainz zwischen ihnen gemacht und deren Vollführung sie geschworen haben und wegen deren er auch den edeln Ulrich von Cronenberg, seinen Vogt zu Wetzlar zu ihnen gesendet hatte, nicht gehalten werden, und gebietet ihnen darum ernstlich und festiglich bei seinen und des Reichs hulden, dieselbe seine Richtung und Gesetze ganz und gar zu halten nach laut seiner Briefe, indem er im Gegenfalle dem vorgenannten Ulrich geboten habe, so viele seiner Getreuen, als ihm gut dünket, aus andern Wetterauischen Städten aufzubieten und solchen Ungehorsam zu rechtfertigen.
Original: StadtA Wetzlar (Foto)
Druck: UB Wetzlar n. 39
Regest(en): 5077
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2235a

Datum: 1372 06 10
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Johann von Sayn und dessen Erben zu rechtem Lehen einen freien Richtstuhl zu Freusberg.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 340, 10225 (Fragment) (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 30 n. 6863 (Foto)
Druck: Moser, Staats-Recht S. 356f.
RI VIII: 5079
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2236

Datum: 1372 06 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. widerruft die Belehnung, welche er dem Eberhard von Lachen und dem Johann von Krauwlon mit der Veste Geysberg und den Dörfern Bubenweilern, Flemeringen und Wernhersberg gegeben hatte in der irrigen Meinung, daß der bisherige Lehensträger Heinrich von Than keine ehelichen Lehenserben hinterlassen habe.

Druck: Gudenus, Codex diplomaticus V, 3 S. 680f.
RI VIII: 5081

Datum: 1372 06 11
Ort: Wittlich
Kurzregest: K.IV. gibt dem Kloster Marienberg (bei Boppard) Zollfreiheit auf dem Rhein.
Original: StadtA Trier, St. Mathias
Kopie: Kl.A Marienberg, Abschriften der Klosterurkunden, fol. 173; LHA Koblenz, 133 n. 65 (Foto) (Insert in Willebrief Ebf. Ludwigs von Mainz von Bacherach, 1376 VI 3); StadtA Trier, Hs. 367
RI VIII: 5080
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 452; Keuffer/Kentenich S. 169

Datum: 1372 06 14
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edeln Dietrich von Schönberg und Landskron alle Rechte auf Landskron mit Zubehör, welche dem damit für sich und seine männlichen und weiblichen Nachkommen belehnten Gerhard von Landskron zustanden und nun nach dessen Tode auf dessen Tochter Bonizetta, Dietrichs Gemahlin, übergegangen sind.
Original: LHA Koblenz, 53 C 25 n. 1297 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, Abschrift; Kopiar I, Bl. 44 n. 23 (Foto); StA Münster, Kindlinger II 96 S. 23rv; 138 Bl. 67
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus II n. 226
RI VIII: 5082
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 650; Quellen Landskron I n. 526
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2236a

Datum: 1372 06 15 (Juni 5?)
Ort: Mainz?
Kurzregest: K.IV. belehnt den edeln Sifrid von Westerburg mit der von seinen Eltern ererbten Veste Gleiberg.
Druck: Lehmann, Westerburg S. 192f. n. 48
RI VIII: 5083

Datum: 1372 06 20
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß sich der Herzog von Jülich zu hand, als der Kaiser nach Aachen kam, in seine kaiserliche Gnade gegeben und ihm seinen Bruder, den Herzog von Luxemburg ledig und los übergeben und daß er daher denselben zu Gnaden angenommen habe; dankt der Stadt für ihre Bereitwilligkeit, ihm und dem Reiche zu Ehren zu solchen Sachen zu folgen, was er zu diesen Zeiten nicht bedarf.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 60b
Druck: UB Straßburg V n. 1024
RI VIII: 5093

Datum: 1372 06 21
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. entscheidet schiedsrichterlich zwischen seinem Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg an einem und Herzog Wilhelm von Jülich am andern Teil, sintemal der letztere ihm und dem Reiche zu Ehren den erstern seines Gefängnisses ledig gegeben hat, daß beide künftig gute Freunde, alle Gefangenen frei sein, ungezahltes Lösegeld oder geleistete Versprechen nicht gefordert und die Lehen wieder gereicht werden sollen.
Beschreibstoff: Perg. (B)
Siegel: S ab und verloren (B)
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 311 (A) (Foto); StA Luxemburg (AE Luxembourg), A X (B)
Druck: UB Niederrhein III n. 722; Dynter, Chronique III S. 66-69
RI VIII: 5084

Regest(en): Wurth-Paquet II n. 652; Les gestes des ducs de Brabant II n. 114; Quadflieg n. 281; Regesten Aachen IV n. 370; La formation territoriale S. 172 n. 336
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2237

Datum: 1372 06 22
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verspricht zwischen jetzt und Weihnachten die päpstliche Dispensation zu schaffen zu der Ehe zwischen Katharina der Tochter des genannten Rheinpfalzgrafen Albrecht und Wilhelm dem Jungen, des alten Wilhelm Herzogs von Jülichs Sohn.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Mons (AE Mons), Tresorie des comtes de Hainaut n. 1099
Druck: Fischer, Despotismus S. 154f.
RI VIII: 5087
Regest(en): Wymans, Inventaire n. 1099; Regesten Aachen IV n. 372

Datum: 1372 06 22
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. belehnt den Wilhelm, ältesten Sohn des Herzogs Wilhelm von Jülich, welchem Albrecht, Rheinpfalzgraf und Graf zu Hennegau, Holland und Seeland seine Tochter verlobt hat, mit dem Herzogtum Geldern und der Grafschaft Zütphen, wie solche ihm und dem Reich durch den Tod Herzog Reinalds ledig geworden sind.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 312 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 723
RI VIII: 5086
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 371
Erwähnung: Lüdicke, Kaiserurkunden n. 2238

Datum: 1372 06 24
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. resigniert zugunsten Albrechts, Herzogs von Bayern, Grafen von Hennegau, Holland, Seeland und Herrn von Friesland, der ihm und seinem Sohne Wenzel, König von Böhmen und Markgrafen von Brandenburg, versprochen hat, für den Fall des kinderlosen Ablebens Wenzels, Herzogs von Luxemburg, Limburg und Brabant, ihnen zur Erwerbung des Herzogtums Limburg, der Grafschaft Falkenburg, des diesseits der Maas gelegenen Teils der Stadt Maastricht und aller dazu gehörigen Gebiete zwischen Limburg und der Maas behilflich zu sein, für diesen Fall alle Rechte auf die Burg Emries, die villa Pons und die Güter von Sart, Dourler und Remis.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Mons (Archives de l'Etat à Mons), Trésorerie des comptes de Hainaut, n. 1100
Kopie: Dep.A Lille (AD Lille), B 271 n. 10544, Transsumpt von 1383 I 28 (mit falschem Datum 8 kal. Iunii); Nat.A Den Haag (NA Den Haag), Archief Graven van Holland, Inv.-Nr. 226, fol. 210v; StA Mons (AE Mons)
Druck: S. 271 (zu V 25)
RI VIII: 5091
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 656; Quadflieg n. 283; Regesten Aachen IV n. 376; St. Genois, Droits primitifs I S. 281; Wymans, Inventaire n. 1100
Literatur (noch zu bearbeiten): Cartulaire des comtes de Hainaut, Bd. 2, hg. V. Leopold Devillers, Brüssel 1881-1896, S. 203-205 n. 531

Datum: 1372 06 24
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß er den Herzog Wenzel von Luxemburg, Limburg und Brabant und den Herzog Wilhelm von Jülich mit einander versöhnt habe, namentlich so, daß letzterer und seine Erben mit ihren Landen Jülich und Geldern dem ersteren und seinen Erben beholfen sein sollen zu schützen das Land zu Brabant mit Zubehör, wofür Herzog Wenzel schaffen soll, daß dem Herzog Wilhelm bis nächste Mittfasten vom Lande Brabant 50000 Gulden ausgezahlt werden,

widrigenfalls er Land und Leute von Brabant bis zur Zahlung kümmern und pfänden mag.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Lust
Original: HHStA Wien (nicht auffindbar)
Druck: Winkelmann II n. 935; Gutjahr n. 17
RI VIII: 5088
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 375

Datum: 1372 06 24
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, Herzog von Luxemburg geloben und verbinden sich dem Wilhelm, Herzog von Jülich und dessen Erben, zu wehren und zu schirmen ihr Land Jülich und Geldern mit ihren Landen zu Luxemburg.
Kanzleivermerk recto: per cesarem, Pe(trus) Iauren(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5; S Herzog Wenzels in Wachskapsel
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 315 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 726
RI VIII: 5090
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 655; Quadflieg n. 284; Regesten Aachen IV n. 374
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2240

Datum: 1372 06 24
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. ernennt, nachdem er den Wilhelm, Sohn Herzog Wilhelms des Alten von Jülich, mit dem Herzogtum Geldern und der Grafschaft Zütphen beliehen hat, wegen dessen jugendlichen Alters seinen Vater zu dessen Mithelfer und Mitverweser im Regiment.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini imperatoris, Nicolaus Cameracensis prep.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 313 (Foto)
Druck: Sp. 1779-1782 (lat.); UB Niederrhein III n. 724
RI VIII: 5089
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 373
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2239

Datum: 1372 06 26
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß bei der Aussöhnung der Herzöge Wenzel von Luxemburg und Wilhelm von Jülich dieselben namentlich gelobt haben, daß die Herren und Frauen, welche Gefangene an andere überlassen haben, diese bis 1. Okt. wieder an sich bringen und sie von dem bis dahin nicht bezahlten Gelde ledigen sollen.
Original: HHStA Wien
Druck: Dynter, Chronique III S. 70f.
RI VIII: 5092
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 657; Quadflieg n. 285; Regesten Aachen IV n. 390

Datum: 1372 06 27
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß sich der Herzog von Jülich zu hand, als der Kaiser nach Aachen kam, in seine kaiserliche Gnade gegeben und ihm seinen Bruder, den Herzog von Luxemburg ledig und los übergeben und daß er daher denselben zu Gnaden angenommen habe; dankt der Stadt für ihre Bereitwilligkeit, ihm und dem Reiche zu Ehren zu solchen Sachen zu folgen, was er zu diesen Zeiten nicht bedarf.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, rate und burgern gemeiniclich der stat zu Strazburg, unsern und des reichs liben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 60b
Druck: UB Straßburg V n. 1024
RI VIII: 5093
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 400

Datum: 1372 06 28
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten Ottos d.J. von Tecklenburg den Detlev von Havighorst als Freigrafen in den lippischen Landen und im Hundehof (d.h. in der Freigrafschaft Rheda).
Kopie: StA Münster, RKG Anhang M 1 Bl. 120r-v (Foto, 18. Jh.)
Druck: Senckenberg, Abhandlung S. 58f. n. 24
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 404

Datum: 1372 06 29
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof Friedrich von Köln, dem Bischof Johann von Lüttich und den Herzögen Wenzel von Luxemburg und Brabant und Wilhelm von Jülich, die vom glorreichen Kaiser Karl gegründete Marienkapelle in Aachen und das dortige Kapitel zu schützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem, Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an beiger Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Aachen, Marienstift, Urk. 244 (Foto)
Repertorialeintrag: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV fol. 415a (15. Jh.)
RI VIII: 5085 (zu VI 21)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 618; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 180; Regesten Aachen IV n. 406
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2241; Dynter, Chronique 3 S. 78
Literatur (noch zu bearbeiten): Schnackers, J., La Vouerie de Mortier et les Archives de Notre-Dame d'Aix, Brüssel 1955, S. 52f.

Datum: 1372 07 2
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. hält am 2. Juli in Köln Gericht, zu welchem er Galeazzo Visconti wegen dessen Invasion des Kirchenstaates zitiert hatte.
Repertorialeintrag: HStA Düsseldorf, Kurköln, Lehen Gen. 1 S. 17 (14. Jh.)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 623

Datum: 1372 07 3
Ort: Köln
Kurzregest: K.IV. ernennt auf Bitten des Burchard Stecke Dietrich Stuyrleis (?) und Lutze (?) (Luysso?) von Holte zu Freigrafen an genannten Orten.
Original: Gfl.A Lembeck, 1372 Juli 3 (Foto)

Datum: 1372 07 5
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. urkundet im Streit Kurköln gegen Hz. von Jülich.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urkunde 820 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kartular 2 S. 214
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 637
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2242

Datum: 1372 07 6
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. verordnet mit Rat der Fürsten und Herren, daß niemand zwischen Weser und Rhein in den Herzogtümern Engern und Westfalen eine Freigrafschaft innehaben oder Freigraf sein dürfe außer mit Willen und Genehmigung des Erzbischofs von Köln, auch daß fortan kein Untertan der Kölner Kirche vor andere als vor dieser Kirche gehörige Freistühle solle gezogen werden.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an schwarz-gelber Ss.

Original: StA Münster, Kaiserurkunden 125 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 247; Kurköln, II 4374 Bl. 238a-239b; 4375 Bl. 271a-272a; Kurköln, Urk. 1353b Bl. 10b-11a; 1523 Bl. 13b-14b; 2019 Bl. 14a-15a; 3470 Bl. 11b-12a; 3846 Bl. 17a-18a; 4027 Bl. 17b-18a; 4571 Bl. 16b-17b; 4862 Bl. 19b-20b (16. Jh.); Bestätigung Sigmunds von 1414 XI 8; StA Münster, Msc. II 41 S. 121f.; Oberfreigrafschaft Arnsberg, Urk. 4; StadtA Köln, Farragines Gelenii III Bl. 152a-153a; Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23; HStA München Schwäbische Reichsritterschaft 1 (Foto)
Druck: Seibertz, UB Westfalen II n. 829; Joannis, Tabularium spicilegium S. 58-61
RI VIII: 5095
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 641
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2244
Literatur (noch zu bearbeiten): Thiersch, B., Der Hauptstuhl des westphaelischen Vemgerichts auf dem Koenigshofe vor Dortmund nach neu entdeckten Urkunden dargestellt, Dortmund 1838, S. 107 n. 4; Kopp, C. Ph., Ueber die Verfassung der heimlichen Gerichte in westphalen, Göttingen 1794, S. 301-303

Datum: 1372 07 6
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. verleiht den Gebrüdern Engelhard, Conrad und Conrad von Weinsberg ein Drittel der drei Dörfer Schefflentz und ihres Zubehörs, das sie ererbt hätten und das Reichslehen sei.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/811 fol. 107r (Foto) (um 1400)

Datum: 1372 07 6
Ort: Koblenz
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Vortrag des Erzbischofs Friedrich von Köln über die Anmaßungen der Seitenverwandten erblos verstorbener kölnischer Lehensleute, daß, wenn Vasallen der kölnischen Kirche ohne Zurücklassung ehelicher männlichler Leibeserben sterben, alle ihre Lehen, worin diese auch bestehen mögen, an den jeweiligen Erzbischof zurückfallen sollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato dni imperatoris Nicolaus Camericens. prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: StA Münster, Kaiserurkk. 124 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 230 (Abschr. 14. Jh.); Kart. 5 Bl. 1; Kart. 9 S. 40-41 und 93-94; Kurköln II 4374 Bl. 240a-242a; 4375 Bl. 206a-207a; 4922 Bl. 15a-16a; 5080 Bl. 22b-24b; 5251 Bl. 28a-30b (17. Jh.); Handschriften N XI 1 III S. 49 (Auszug); Urk. 1352 Bl. 28a-29a; Urk. 1522 Bl. 23b-24b; Urk. 2018 Bl. 10a-b; Urk. 3469 Bl. 21b-22a; Urk. 4708a; Lehen Spez. (Akten) 58a Bd. I; 58b Bd. III; Bestätigung Sigmunds von 1414 XI 8; StA Münster, Reichskammergericht H 1389 d Bl. 63a-64b; Lehen Generalia, Urk. 10 (1560 IX 23, Abschr. von 1563); Urk. 12 (1605 XII 31, O mit 5 Abb.);StadtA Köln, HUANA n. 786
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 507f.; Lünig, Corpus juris I Sp. 399-402 und 1463-1466; Seibertz, UB Westfalen III n. 1125; Lacomblet, Archiv IV S. 362-365; Senckenberg, Corpus iuris feudalis S. 810-812
RI VIII: 5094
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 640
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2243

Datum: 1372 07 8
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Grafen Gottfried von Ziegenhain das Recht, in seiner Stadt Treisa von jedem Wagen mit Kaufmannschaft einen ganzen und von jedem Karren einen halben Turnos Zeitlebens zu nehmen.
Original: StA Marburg, Schubl. 23 n. 33 (Foto)
RI VIII: 5096

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2245; Wenck, Landesgeschichte II S. 445

Datum: 1372 07 8
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. bewilligt Grafen Gottfried von Ziegenhain für sein Dorf Burggemünden Stadt, Markt- und Befestigungsrecht.
Original: StA Darmstadt, A 3 Burg Gemünden I Ba, 28-2-92 (Foto)
RI VIII: 5097
Regest(en): Scriba II n. 1688 und 1692
Erwähnung: Wenck, Landesgeschichte II S. 445

Datum: 1372 07 8
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. gebietet Bischof Lamprecht von Straßburg und dem Landvogt im Elsaß, den wegen der Fähre von Grafenstaden schwebenden Streit zwischen Johann Erber und der Bürgerschaft von Straßburg zu untersuchen ...
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), V.C.G. Corp. B lad. 22 (Foto)
Druck: UB Straßburg V n. 1029
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 403

Datum: 1372 07 8
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Erzbischof Kuno von Trier für dessen Lebenszeit das Recht, von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft auf der Mosel einen Zoll von zehn großen Turnosen zu erheben.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C 5 St. 334 p. 306f. (Foto)
RI VIII: 7351
Regest(en): Bär, Nachträge S. 219f.

Datum: 1372 07 9
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. bestätigt, daß die Bürger von Basel über den Rhein bis in die kleine Stadt richten dürfen und daß das Ufer von Klein-Basel zu Groß-Basel gehöre.
Kanzleivermerk recto: per cesarem Jauren
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 409
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 50
Druck: UB Basel IV n. 353
RI VIII: 5100=735
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 10

Datum: 1372 07 9
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Basel bis auf Widerruf alle Gäste und durchfahrenden Leute und alle Geleit fordernden von Basel aus zu geleiten bis an die Städte, das sie sicher sind.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jauren.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 406
Kopie: StA Basel, n. 1299 (Vidimus d. Basler Offizials v. 1446 VIII 1); Großes Weißes Buch, fol. 44; UB 4, fol. 26
Druck: UB Basel IV n. 354
RI VIII: 5099=7354
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 9

Datum: 1372 07 9

Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat von Basel, alle vor fremde Gerichte geladenen Basler unter seinem kleinen Siegel daselbst zu versprechen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jauren.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 407
Kopie: StA Basel, n. 1121 (Vidimus d. Abts v. Lützel v. 1433 IV 1); Großes Weißes Buch, fol. 2v; UB 4, fol. 19; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae E, fol. 377
Druck: UB Basel IV n. 355
RI VIII: 5101=7353
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 7

Datum: 1372 07 9
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Erzbischof von Mainz, den Brüdern Engelhard, Konrad und Konrad von Weinsberg das ihnen vom Reiche verliehene Dritteil der drei Dörfer Schefflenz ausfolgen zu lassen und sie fortan im ruhigen Besitz derselben nicht zu hindern.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P(etrus) Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: GLA Karlsruhe, D 368 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopiar 811 (469) fol. 107r (Foto)
RI VIII: 7352
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 368; Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 2933

Datum: 1372 07 9
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Basel ihre Rechte und Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jauren.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 408
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 7v; UB 4, fol. 15
Druck: UB Basel IV n. 352
RI VIII: 5098
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 8

Datum: 1372 07 10
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Grafen Eberhard von Katzenelnbogen auf dessen Bitte für sein Dorf Ellar bei Limburg Stadtrechte, einen Wochenmarkt, die Freiheit, welche Limburg hat, und das Recht seine Stadt Ellar mit Mauern, Graben, Türmen, Erkern, Pforten etc. zu versehen.
Kanzleivermerk recto: per dominum prepositum magistrum curie Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 170, 671 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Kopiar 34, fol. 15 (16. Jh.); StA Marburg, Katzenelnbogen (16. Jh.)
RI VIII: 5102
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1492; UB Nassau I,3 n. 3398
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2246

Datum: 1372 07 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. ermahnt die Bürger von Dortmund, dem Erzbischof Friedrich von Köln, dem ihre Stadt nebst andern Reichsgütern, gleichwie schon dessen Vorgängern Walram und Wilhelm, zu Pfand verliehen worden, Gehorsam zu leisten.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 824 (Foto)

Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 347f.; Urk. 1353b Bl. 6b; 1523 Bl. 8a; 2019 Bl. 8b; 3470 Bl. 6b-7a; 3846 Bl. 9b-10a; 4027 Bl. 11a-b; 4862 Bl. 11b-12a
Druck: Rübel, UB Dortmund I n. 871
RI VIII: 5105
Regest(en): UB Niederrhein III S. 624 Anm. 2; Regg. Ebff. Köln VIII n. 652; Rübel, UB Dortmund II n. 2
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2247

Datum: 1372 07 11
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Bitte des Erzbischofs Friedrich von Köln zum Schutze seiner Kirche, daß kein Edler oder Ritter innerhalb der Landmarken der Kölner Kirche Kaufleute oder Reisende arrestieren solle, daß keiner innerhalb derselben Landmarken Burgen oder Befestigungen errichten dürfe ohne Einwilligung des jeweiligen Erzbischofs, daß niemand, wer er auch sei, vom Fluß Nette (der Grenze gegen Trier) bis zum Städtlein Rees auf dem Rhein, wo das Geleite dem Erzbischof von Köln gehört, bewaffnete Leute auf Schiffen solle übersetzen dürfen doch mit Vorbehalt der von alters her bestehenden Fähren u.s.w., indem er noch schließlich die Kölner Kirche aller Privilegien teilhaftig macht, welche die Trierer Kirche besitzt.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 822 (Foto); Kart. 2 S. 228f. (Foto); Kart. 5 Bl. 1b-2b (Abschr. 14. Jh.); Urk. 1358; Kurköln II 3455 Bl. 30a-32b; 4374 Bl. 33b-37b; 4375 Bl. 266b-269a; 3458 n. 12; 3460 II Bl. 146a-150a; Kurköln VIII 2 [gekürzt](18. Jh.); Insert in Urkunde Ruprechts von 1401 I 7, welche wiederum inseriert ist in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
Druck: UB Niederrhein III n. 728; Bossart, Securis n. 112 und 128
RI VIII: 5104
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 650
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 38

Datum: 1372 07 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. meldet allen Fürsten u.s.w., daß er (1372 V 30) den Erzbischof Friedrich von Köln in gewissen Reichsteilen diesseits der Alpen zum Reichsvikar bestellt habe, und fordert sie zum Gehorsam auf.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 347 (Foto, 14. Jh.); StA Münster, Msc. II 52 S. 217 (Bl. 114r) (Foto)
RI VIII: 5106
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 653

Datum: 1372 07 11
Ort: Eltville
Kurzregest: K.IV. verleiht der Kirche und den Erzbischöfen von Köln alle Privilegien und Gnaden, die der Trierer Kirche gegeben worden sind.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 823 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 2 S. 229f.; Kart. 9 S. 46f. u. 97; Kurköln II 4374 Bl. 245b-246b; 4375 Bl. 324b-325a; Urk. 1352 Bl. 32a-b; 1522 Bl. 27a-b; 2018 Bl. 11b-12a; 3469 Bl. 24a-b (15. Jh.); Insert in Urk. Sigmunds von 1414 IX 8; G
Druck: Winkelmann II n. 936
RI VIII: 7356
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 651
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2248

Datum: 1372 07 11
Ort: Eltville

Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß er den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., welcher zwischen ihr und denen von Windeck bis Aug. 15 einen Frieden gemacht hat und dazwischen beide Parteien gütlich verrichten wollte, zu dieser Zeit nicht entbehren möge, da er denselben ernstlicher Sachen wegen bei ihm haben müsse, und bittet und heißt sie daher, den Frieden mit denen von Windeck bis St. Michelstag (Sept. 29) zu halten, indem in der Zwischenzeit der Pfalzgraf beide Teile verrichten wolle.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P(etrus) Jaurensis
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, rade und burgern gemeynlichen der stadt zu Straszburg, unsern und des richs lieben getruwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1030
RI VIII: 5103
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 3999; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 87

Datum: 1372 07 12
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hofwart, Ritter, und seinem Bruder Hofwart von Kirchheim Vogtei und Gericht zu Burbach (Bauernbach).
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: Registraturvermerk (durch Rasur vernichtet)
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 368
RI VIII: 7357
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 369

Datum: 1372 07 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seinen Sohn Wenzel und ihre Nachkommen, Könige von Böhmen, alle und jegliche wohnhafte Bürger von Mainz ewiglich, wenn sie in sein Land kommen, vor aller Gewalt zu beschirmen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Mainz
Druck: Schaab II n. 190
RI VIII: 5107
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz III n. 1932; Scriba IV, 3 n. 5661

Datum: 1372 07 14
Ort: Miltenberg
Kurzregest: K.IV. verschreibt Götz und Heinz zum Jungen 50 Gulden auf die Steuer zu Oppenheim.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4, fol. 41r (Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, fol. 24r; fol. 180v ?) (Foto); StadtA Frankrt, Genealogia zum Jungen fol. 27v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 31 und S. 46 Anm. 1

Datum: 1372 07 14
Ort: Aschaffenburg
Kurzregest: K.IV. erhöht die 4000 Gulden, die er dem Heinz zum Jungen vormals verschrieben hat, um 700 gute kleine Gulden zur Begleichung seiner Schulden.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz Nic. Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: Registr() Johannes Saxo
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: UniBib. Gießen, H 500 S. 1526-28 (Foto)
RI VIII: 7358
Regest(en): Wyß, Unedirte Urkunden S. 214 n. 7

Datum: 1372 07 15
Ort: Miltenberg

Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, Ulrich von Hanau von der Reichssteuer 100 Pfd. Haller zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1487 (Foto)

Datum: 1372 07 17
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Gottfried zu Rhieneck in seinem Dorfe Hofstetten am Main einen näher bestimmten Zoll zu erheben.
Siegel: Posse S III,4
Original: FA Birstein, n. 115 (Foto)
Kopie: FA Birstein, n. 9574 (Kopiar betr. Rieneck), Bl. 61
Druck: Guden, Codex diplomaticus V, 2 S. 368f.
RI VIII: 5108
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 793

Datum: 1372 07 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. befiehlt Hagenau Zahlung der Martinssteuer an Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Ioh. Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Hagenau, CC 2 n. 16
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 14

Datum: 1372 07 22
Kurzregest: K.IV. belehnt Heinrich von Fleckenstein d. J. anwartschaftlich mit Burg und Stadt Sulz und der Glisburg (Geisburg?) samt den zugehörigen Gerechtsamen in Burrweiler, Flemlingen und Wernersberg.
Kopie: LA Speyer, F 1 n. 4 S. 109f. (Kopialbücher)
Erwähnung: Müller, Herren von Fleckenstein S. 236 mit Anm. 164

Datum: 1372 07 22
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Abt und Konvent von Ottobeuren den in deutscher Übersetzung eingerückten Brief Friedrichs II. von 1220 I 4.
Kanzleivermerk recto: per dominum B. de Rysemburg, Nicolaus Camicen(sis) prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StA Augsburg, Kl. Ottobeuren 65
Kopie: HStA München, Kl. Ottobeuren 65; Kl. Ottobeuren 2328, in 1613 III 29; Kl. Ottobeuren 2431, in 1622 VIII 23; Kl. Ottobeuren Lit. 54, fol. 45-47; 56, fol. fol. 61-64; StA Augsburg, Augsburg HU 456 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 417
RI VIII: 5109
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 487; Urkunden Ottobeuren n. 118; RB IX S. 281

Datum: 1372 07 23
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht demselben ebenmäßig eine Erhöhung von drei Turnosen am Zoll zu Neuss oder Linz.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 826 (Foto)
RI VIII: 5111
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 673
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 729 Anm. 3 Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2250

Datum: 1372 07 23
Ort: Sulzbach

Kurzregest: K.IV. gestattet, daß niemand gegen den Willen Heinrichs d. J. von Fleckenstein und seiner Erben deren Leute als Pfahlbürger oder Dienstleute aufnehmen soll und erläßt an alle Reichsgetreuen entsprechende Weisungen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Theodoricus Damerov
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Saxo
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: GLA Karlsruhe, D 370 (Foto)
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A fol. 54v-55r; Bestätigungen Maximilians II. von 1566 III 1; Rudolfs II. von 1578 I 16 und 1591 III 11; Ferdinands III. von 1637 X 2; Leopolds I.
Druck: Winkelmann II n. 937
RI VIII: 7359
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 370; Fester, Archivalien S. m19; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m92 n. 125

Datum: 1372 07 23
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt und verschreibt dem Erzbischof Friedrich von Köln, dessen Nachkommen und dem Stift zu Köln drei alte große Turnose aufzuheben an dem Zoll zu Bonn von jedem Fuder Weins oder anderer Kaufmannschaft nach Markzahl die auf dem Rhein fährt, so lang der Kaiser lebt und nach seinem Tode noch vier ganze Jahr.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk 827 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 729
RI VIII: 5110
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 672
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2249

Datum: 1372 07 24
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Abt des Benediktinerklosters Ellwangen die widerrufliche Gnade, daß man ihn und seine Leute vor kein Gericht laden darf ...
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 785 (Foto)
Kopie: StA Ludwigsburg, B 389 Bü. 4, Insert in U Sigmunds von 1415 V 3 (2 x); HStA Stuttgart, C 3 n. 296, Reichskammergerichtsakten von 1762/66
RI VIII: 7360
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 766; n. 1313
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart I n. 296

Datum: 1372 07 24
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verordnet hinsichtlich der Münzwährung in Franken, daß ein Pfund guter Heller in gleiechem Wert mit einem Gulden sein und von jedermann bei Zahlungen so angenommen werden soll.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1490
RI VIII: 5112
Regest(en): RB IX S. 282

Datum: 1372 07 24
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. verpfändet Hans von Hausen 3 Mühlen in Weißenburg.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini B. de Risemburg Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: GNM Nürnberg
Druck: Wendt, Kaiserurkunden S. 91f. n. 53

Datum: 1372 07 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. gibt Quittungsbrief über 200 Gulden, die die Stadt Nürnberg an Peter von Wartenberg und Thimo von Kolditz gezahlt hat.

Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1491 (Foto)

Datum: 1372 07 25
Ort: Sulzbach
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Hersbruck, sich zum Bau ihrer Häuser aus dem Veldner Forst Holz zu schlagen.
Original: StadtA Hersbruck
Kopie: StadtA Hersbruck; StA Nürnberg
RI VIII: 7361
Regest(en): Gümbel S. 46 n. 19

Datum: 1372 07 29
Ort: Beraun
Kurzregest: K.IV. eximiert die Bürger und Einwohner von Tachau von allen Provinzialgerichten und andern Gerichten und bestimmt, daß sie in allen Kriminal- und Zivilrechtsfällen nur vor das Gericht zu Tachau zitiert werden dürfen außer im Falle der Rechtsverweigerung, wo die Berufung an das königlich böhmische Hofgericht gestattet ist.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camicensis praepositus
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Böhmische Landtafel Instrb. 133 A, 1.; Kreuzherren Prag, n. 67 A 1, TS von 1543 III 7
Druck: CJM II n. 451; Stocklöw, Geschichte Tachau II S. 404f. n. 6
RI VIII: 5113

Datum: 1372 08 1
Ort: Aachen (!)
Kurzregest: K.IV. nobilitiert Johann und Ludwig de Capponibus von Pinarolo.
Kopie: UniBib. Frankfurt/Main, Ms. lat. oct. 226 fol. 45r-48r (Foto)

Datum: 1372 08 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Papste Gregor Vollmacht, sich der Länder und Besitzungen, welche Bernabo und Galeazzo Visconti von Mailand und ihre Anhänger und Verbündeten als Reichsvikare oder unter andern Titeln besaßen, zu bemächtigen und sie im Namen des Kaisers andern zu verleihen usque ad decem annos extunc in antea.
Druck: Schannat, Vindemiae II S. 140; Lünig, Codex Italiae I Sp. 2431f.
RI VIII: 5114
Erwähnung: Sickel, Vikariat S. 41; Baluze I S. 482

Datum: 1372 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet in gleicher Weise in kürzerer Urkunde das Verfahren gegen Bernabo Visconti von Mailand und dessen Verurteilung.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Anziani al tempo della libertà 529 fol. 50
Druck: Acta Karoli IV. n. 70
RI VIII: 5116

Datum: 1372 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündigt allen Reichsgetreuen, daß Galeazzo Visconti von Mailand, den er zum Generalreichsvikar ernannt hatte und dessen Helfer als Angreifer der Lande der römischen Kirche durch Lambrecht Bischof von Straßburg vor ihn vorgeladen am bestimmten Orte nämlich zuerst zu Prag dann am 2. Juli zu Köln und nun auch am 1. Aug. zu Prag nicht erschienen und demgemäß contumax geworden und durch Gerichtsspruch für ein Reichsrebell und Hochverräter erklärt des Vikariats beraubt und in Acht und Bann getan worden sei.
Kopie: StA Mailand (AS Milano)
Druck: Dumont II, 1 S. 87-89 n. 73; Lünig, Codex Italiae III Sp. 247-256
RI VIII: 5115
Erwähnung: Sickel, Vikariat S. 39

Datum: 1372 08 3

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet in gleicher Weise das Verfahren gegen Bernabo Visconti von Mailand und dessen Verurteilung.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Anziani al tempo della liberta 529 fol. 47
Druck: Winkelmann II n. 938
RI VIII: 5116

Datum: 1372 08 6
Kurzregest: K.IV. gibt eine Erklärung in Lehnsachen zwischen dem Grafen von Savoyen und dem Markgrafen von Saluzzo ab. HHStA Wien, Reichsregister Karls V., erwähnt in Urkunde von 1554 März 3, Bd. 22, fol. 147

Datum: 1372 08 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert Landvogt Rudolf von Walsee nochmals auf, Heinrich von Fleckenstein in seinem öttingischen Lehen zu schützen.
Kopie: UniBib. Heidelberg, Handschrift Pal. Germ. 492 f. 324r-v (Foto)
Druck: Batt, Eigenthum 2 S. 686 (Auszug, zu VIII 13)
Erwähnung: Müller, Herren von Fleckenstein, S. 182 mit Anm. 37 (zu August 14)

Datum: 1372 08 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er die Acht, die Albrecht von Hohenlohe, Dompropst zu Würzburg, gegen die Stadt Forchheim erklagt hatte, aufgehoben hat.
Kanzleivermerk recto: Syfridus notar(ius) curie
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3550 (Foto)
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 590 n. 892; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 404; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 454

Datum: 1372 08 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht Pont-a-Mousson Stadtrecht.
Original: Dep.A (AD) Nancy
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fr. 4884 S. 9022 und 9034 (inseriert in Sept. 2)
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 41

Datum: 1372 08 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhöht die Pfandschaft auf den Markt Aufkirchen um 2000 Gulden.
Original: FA Oettingen Harburg, Urk. HA IV/4/13 (Foto)

Datum: 1372 08 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Ordens- und Weltgeistlichen, welche in Brüx Zinse und jährliche Renten haben, sie an Bürger zu verkaufen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Kopialb. fol. 18a
Druck: Stadtbuch Brüx n. 101; CJM II n. 452
RI VIII: 5117

Datum: 1372 08 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. macht Ludwig de Capponibus von Pinerolo (Pinarolo?) zum lateran. Pfalzgrafen und hält dessen Befugnisse fest: Richter und Notare zu ernennen und Uneheliche zu legitimieren.
Kopie: StadtBi Frankfurt/Main, Ms. lat. oct. 226, fol. 34r-38r (Foto)

Datum: 1372 08 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. eröffnet Kardinal Peter von San Lorenzo Aussicht auf weitere 400 Goldgulden.

Kopie: Vat.A Rom (ASV Roma), Arm. XXXV n. 138, fol. 103
Druck: Otto, Ungedruckte Aktenstücke n. 5,7

Datum: 1372 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg, daß er die Burg Landeck und das Gericht daselbst von Swyker von Gundelfingen um die 2000 Pfund Heller darum sie diesem vom Reiche versetzt sind, lösen und fortan 3000 Pfund als Reichspfand besitzen möge.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth U 571 (Foto)
Druck: Schnitzlein, Selecta VI S. 228f.; MZ IV n. 199
RI VIII: 5118
Regest(en): RB IX S. 284
Literatur (noch zu bearbeiten): Uhrle, A., Regesten zur Geschichte der Edelherren von Gundelfingen, von Justingen, von Steusslingen und von Wildenstein, Diss. Tübingen 1960 (ms.) S. 140

Datum: 1372 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Schwäbisch Hall Zahlung der Steuer an Friedrich von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StadtA Schwäbisch Hall, 17 U 64 (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 557

Datum: 1372 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil Zahlung der Steuer an Friedrich von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per cesarem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 9 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 389

Datum: 1372 09 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Gmünd, die fällige Stadtsteuer an Friedrich, Burggraf von Nürnberg, zu entrichten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: A der kath. Kirchenpflege Schwäbisch Gmünd
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 405

Datum: 1372 09 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt zu verkünden, daß Pont-a-Mousson zur Stadt erhoben wurde.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fr. 4884 S. 9022 und 9034
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 41

Datum: 1372 09 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Übereignung Ebf. Johannes' von Prag. Übertragung von zwei Schock jährlichen Zinses mit Zubehör sowie 12 Prager Groschen, dem Erbgericht und einer allg. Abgabe im Dorf Cunnewitz an das Kollegiatstift S. Petri zu Bautzen auf Bitten des Ebf. Johannes von Prag, damit die genannte Kirche dem Ebf. ein ewiges Jahresgedächtnis nach dessen Tod halten und die Feste des hlg. Wenzel begeht. (überarb. Regest im Ordner Sachsen)
Beschreibstoff: Perg.
Original: DomstiftsA Bautzen, Loc. IX n. 6 (Foto)

Regest(en): Bobkova, Listiny S. 82 n. 13 (zu IX 5)

Datum: 1372 09 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt Philipp de Albinea zu Grafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 49v
Regest(en): Kalbfuss S. 61 und S. 89 n. 94

Datum: 1372 09 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Leitmeritz eine jährliche Messe.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Original: StadtA Leitmeritz (Verlust)
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 86a
Druck: Pelzel UB II n. 236; CJM II n. 454
RI VIII: 5119
Regest(en): Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 41

Datum: 1372 09 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, da er jetzt nicht persönlich dem im Elsaß von kriegswegen entstandenen Unfrieden entgegentreten könne, mit Basel und den elsässischen Reichsstädten nach Rat und mit Hilfe des Bischofs Lamprecht von Straßburg seines Rates zusammenzukommen auf nemliche Tage, um dem Übelstand zu steuern, wie er auch an Basel und den Bischof geschrieben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: den burgermeister, rate und den burgern gemeinlich der stat zu Strazburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1040
RI VIII: 5120

Datum: etwa 1372 09 6
Kurzregest: K.IV. befiehlt Basel, da er jetzt nicht persönlich dem im Elsaß von kriegswegen entstandenen Unfrieden entgegentreten könne, mit Basel und den elsässischen Reichsstädten nach Rat und mit Hilfe des Bischofs Lamprecht von Straßburg seines Rates zusammenzukommen auf nemliche Tage, um dem Übelstand zu steuern. StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA77
Erwähnung: UB Straßburg V n. 1040

Datum: etwa 1372 09 6
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bf. von Straßburg, da er jetzt nicht persönlich dem im Elsaß von kriegswegen entstandenen Unfrieden entgegentreten könne, mit Basel und den elsässischen Reichsstädten nach Rat und mit Hilfe des Bischofs Lamprecht von Straßburg seines Rates zusammenzukommen auf nemliche Tage, um dem Übelstand zu steuern. StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Erwähnung: UB Straßburg V n. 1040

Datum: 1372 09 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestimmt da ihn die Herzöge Wenzel und Albrecht zu Sachsen und Lüneburg gebeten haben, ihren Streit mit dem Herzoge Magnus zu Braunschweig um das Herzogtum Lüneburg samt Zugehörung nach Recht zu entscheiden, einen Rechtstag auf 5. Nov. in die Stadt zu Pirna und gibt ihnen mit ihren Begleitern dazu sicheres Geleit.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camaracensis prepositus
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.

Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4034 (A) (Foto); StadtA Lüneburg, UAC 1372 September 10/ I (B) (Foto) und II (C) (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 296; UB Lüneburg II n. 757
RI VIII: 5121
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 405

Datum: 1372 09 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. lädt die Hzgg. Wenzel und Albrecht von Sachsen-Lüneburg sowie Hzg. Magnus von Braunschweig zu dem Rechtstag am 3. November.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Nicolaus Camaracensis prepositus
Original: StadtA Lüneburg
Regest(en): UB Lüneburg II n. 758; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 406

Datum: 1372 09 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern der neuen Stadt Prag vom Turme, wo die Reliquien gezeigt werden, bis zum Slavenkloster einen Markt für hölzerne Waren und Materialien.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Bestätigung Sigmunds von 1436, außerdem von Wenzel (1383), Georg (1461), Wladislaw (1480), Ferdinand I. (1558), Ferdinand II. (1627), Ferdinand III. (1649), Maria Theresia (1747), Franz II. (1808)
Druck: Pelzel UB II n. 315; CJM I n. 91
RI VIII: 5122

Datum: 1372 09 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Schüttenhofen, von jedem Stück Vieh einen kleinen Groschen als Mauth (?) zu nehmen.
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24
RI VIII: 5123
Regest(en): CJM II n. 453 (zu VIII 21)

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Kaurim, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez.A Kaurim (SOkrA Chourim), AM Chourim, Erinnerungsbuch von 1405
Regest(en): CJM II n. 475

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Königgrätz, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove n. 6
Kopie: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove, CD Ms. membr. arch. civit. von 1406 (verschollen)
Druck: Bienenberg S. 158f. und 161-163
RI VIII: 5124 (zu IX 14)
Regest(en): CJM II n. 476

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Laun, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 16
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, Privilegienbuch; ANM Prag (ANM Praha), Liber transsumpt. privileg. civitat. Lunensis fol. 14v, Insert in Urkunde Sigmunds 1437 X 10
Regest(en): CJM II n. 478; Luzek, Archiv S. 24 n. 16
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Leitmeritz, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 8
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52 (tschech.)
RI VIII: 5129
Regest(en): CJM II n. 477 und zu 477
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Kaaden, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan n. 5e
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan n. 6
RI VIII: 5131
Regest(en): CJM II n. 472

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Chrudim, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag übliich ist.
Kopie: Bez.A Chrudim (SOkrA Chrudim), AM Chrudim, Erinnerungsbuch (tschech.)
Regest(en): CJM II n. 471

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Kolin, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Beschreibstoff: Perg.

Original: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, n. 8
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Pametni kniha, fol. 37
Regest(en): CJM II n. 474; Okresní Archiv Kolín S. 56f.

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Klattau, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24
Regest(en): CJM II n. 473

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Schüttenhofen, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: ANM Prag (ANM Praha), Vidimus von 1616
Regest(en): CJM II n. 485

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Mies, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez. A Tachau/Mies (SOkrA Tachov/Stribro), AM Stribro, Bestätigung Leopolds I. von 1668
Regest(en): CJM II n. 484

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Aussig ein Privilegium, wodurch das Erbrecht der Bürger daselbst erweitert wird.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli de Jenczenstein Conradus de Sysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: Bez.A Aussig (SOkrA Usti), AM Usti I n. 7
Kopie: HHStA Wien, Msc. 186, 2 Bd., Bl. 116 fg.
Druck: Feistner, Aussig S. 249 n. 15; UB Aussig n. 80; CJM II n. 465
RI VIII: 5133
Regest(en): Dusek, Katalog S. 15 n. 11

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Tachau, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 X 7
Druck: Stocklöw, Geschichte Tachau II S. 405-407 n. 7
RI VIII: 5134

Regest(en): CJM II n. 486
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Brüx, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli Jenzenstein Condradus de Bysenheim
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Kopialb. fol. 14a b
Druck: Stadtbuch Brüx n. 102
RI VIII: 5132
Regest(en): CJM II n. 480
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Melnik, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: Bez.A Melnik (SOkrA Melnik), AM Melnik, Bestätigung Sigmunds von 1436; Privilegienbuch; ANM Prag (ANM Praha), Bestätigung durch Sigmund von 1436
RI VIII: 5128
Regest(en): CJM II n. 479; Mensi Fondy S. 9; CDM VII n. 891 (allgemeine Bestätigung erwähnt)
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Pisek, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez.A Pisek (SOkrA Pisek), AM Pisek, Bestätigung Ferdinands von 1547 IX 24
Regest(en): CJM II n. 482

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Nimburg, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Nimburg (SOkrA Nymburk), AM Nymburk, A 6
Kopie: Bez.A Nimburg (SOkrA Nymburk), AM Nymburk
Regest(en): CJM II n. 481; Okresni archiv v Nymburce S. 61

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Kolin, welche keine leiblichen Erben

hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Kanzleivermerk recto: R. Nicolaus de Praga
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab
Original: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, n. 9
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Pametni kniha fol. 36
Regest(en): CJM II n. 460; Okresní Archiv Kolín S. 57

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Klattau, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24
Regest(en): CJM II n. 459

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Pisek, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24
Regest(en): CJM II n. 462

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Deutsch Brod, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Deutsch-Brod (SOkrA Havlickuv Brod), AM Havlickuv Brod n. 3
Kopie: Bez.A Deutsch-Brod (SOkrA Havlickuv Brod), AM Havlickuv Brod, Erinnerungsbuch (tschech.)
Druck: CJM II n. 461 (tschech.)
Regest(en): CJM II n. 461

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Budweis, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli de Jenczenstein Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren

Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (Alte Sign. ad Fasc. III/N Dep. 18)
Kopie: ANM Prag (ANM Praha); Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 75, fol. 8r-9r; D 76, fol. 4-5; D 100, fol. 350v-351r; D 105, fol. 7v-8r;
Druck: UB Budweis n. 168
Regest(en): CJM II n. 456

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Königggrätz, daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini P(auli) de Jenczenstein Conradus de Gysenheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove n. 5
Druck: Bienenberg S. 160; CJM II n. 455
RI VIII: 5125
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Kaaden, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.ieselbe Gnade denen von Kaaden.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan n. 5f
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Cop. S. 11-12; 12-15
Druck: Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 11
RI VIII: 7363
Regest(en): CJM II n. 458
Erwähnung: UB Budweis n. 169
Literatur (noch zu bearbeiten): Uher, K., Die Privilegien der Königl. Stadt Kaaden, Schulprogramm Kaaden 1887, S. 9

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Taus, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Kopie: Bez.A Rokytzan (SOkrA Rocyzany), Vidimus von 1702
Regest(en): CJM II n. 457

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Budweis, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli de Jenczenstein Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geilnhusen
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Nat.Bib. Szechenyi Budapest (OSK Budapest), (Alte Sign. ad Fasc. III/Nr. Dep. 17)
Kopie: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 4, fol. 9-10; D 100, fol. 365v
Druck: UB Budweis n. 169
RI VIII: 5127
Regest(en): CJM II n. 468

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Beraun, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Repertorialeintrag: Bez.A Beraun (SOkrA Beroun), AM Beroun, Bestätigung Ferdinands I. von 1547 IX 24
Regest(en): CJM II n. 467

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Taus, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez.A Rokytzan (SOkrA Rokycany), Vidimus von 1702
Regest(en): CJM II n. 470

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Caslau, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez.A Kuttenberg (SOkrA Kutna Hora), AM Caslav, Bestätigung Georgs von 1466; Nat.A Prag (NA Praha)?, Böhmischen Hoflehentafel XXI fol. 55 und 119
RI VIII: 5135
Regest(en): CJM II n. 469
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Mies, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Kopie: Bez. A Tachau/Mies (SOkrA Tachov/Stribro), AM Stribro, Bestätigung Leopolds I von 1668
Regest(en): CJM II n. 464

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Schlan, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in

der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Kopie: Bez. A Kladno (SOkrA Kladno), AM Slany
Regest(en): CJM II n. 463

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Pilsen, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli de Jenzensteyn Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Pilsen (AM Plzen), I. 42
Druck:Strnad, Listar Pilzen I n. 110; CJM II n. 466
Regest(en): Belohlavek S. 47; Archiv mesta Plzne S. 10 n. 5

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verzichtet auf das Heimfallsrecht und verordnet, daß der ganze Besitz jener Bürger und Bewohner der Stadt Aussig, welche keine leiblichen Erben hinterlassen, an die nächsten Blutsverwandten männlichen oder weiblichen Geschlechtes, welche die Lasten der Stadt mittragen, fallen soll, und zwar in der Weise, wie die in dem bezüglichen der Altstadt Prag verliehenen Privilegien bestimmt ist.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Pauli de Jenczensteyn Conradus de Sysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes de Geylnhusen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: Bez.A Aussig (SOkrA Usti), AM Aussig I n. 8
Kopie: HHStA Wien, Ms. 186, Band 2, fol. 116b
Druck: Feistner, Aussig S. 248 n. 14; UB Aussig n. 81
RI VIII: 7362
Regest(en): CJM II n. 487; Dusek, Katalog S. 15 n. 12
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Saaz, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261, Erinnerungsbuch von 1383 fol. 33a und fol. 43b
Druck: UB Saaz n. 111
RI VIII: 5130
Regest(en): Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 32; CJM II n. 490
Erwähnung: UB Budweis n. 169

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern und Einwohnern der mindern Stadt Prag mit Rat der böhmischen Fürsten, Barone und Herrn die Gnade, daß sie ihre beweglichen und unbeweglichen Güter und Rechte in und außer ihrer Stadt beliebig an weltliche Personen verschenken, verkaufen und in jeder Art veräußern können nach den Gewohnheiten der mindern Stadt; sterben sie ohne Descendenten und ohne

letztwillige Verfügung, so sollen ihre sonstigen nächsten Verwandten den Nachlaß erhalten.
Original: StadtA Prag (AHM Praha), I n. 13
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Bestätigung von Ferdinand I. (1547), Ferdinand II. (1628), Leopold I. (1657), Maria Theresia (1747), Franz I. (1807)
Druck: Pelzel UB II n. 314
RI VIII: 5126

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Wodnian, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Kreuzherren Prag, TS von 1612
Regest(en): CJM II n. 488

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Hohenmauth, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez.A Wildenschwert (SOkrA Usti nad Orlici), AM Vysoke Myto, Bestätigung Maria Theresias von 1744
Regest(en): CJM II n. 489

Datum: 1372 09 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet mit Einwilligung der böhmischen Barone den jetzigen und künftigen Bürgern und Einwohnern von Schlan, in und außer ihrer Stadt Eigentum jeder Art zu besitzen und darüber unter lebenden und auf den Todesfall nach Willkür nur nicht zugunsten von geistlichen Personen zu verfügen, auch daß der Nachlaß jener, welche ohne Testament versterben, immer an den nächsten Verwandten fallen soll, wie solches in der Altstadt Prag üblich ist.
Kopie: Bez. A Kladno (SOkrA Kladno), AM Slany, Bestätigung von 1654
Regest(en): CJM II n. 483

Datum: 1372 09 21
Kurzregest: K.IV. urkundet wegen der Rechte der Waldstromer.
Kopie: StA Nürnberg, Waldamt Laurenzi Msc. Nr. 9
Erwähnung: Eheberg, Reichswälder S. 156

Datum: 1372 09 26
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich, denen er die Landvogtei zu Elsaß gab, nicht schuldig seien, die auf den Zoll zu Selz u. a. gemachten Anweisungen zu bezahlen, daß diese vielmehr gänzlich ab sein sollen.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 5136
Regest(en): Lichnowsky IV n. 1085

Datum: 1372 09 26
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. schleibt vexillifero iustitie, den Anzianen und der Gemeinde von Lucca, indem er sie wegen ihrer Treue lobt, er habe mit Freuden vernommen, daß die Stadt sich in günstigen Verhältnissen befinde, und fordert sie auf, ihn öfter durch Briefe und Boten von ihrer Lage in Kenntnis zu setzen, da er zu allem bereit sei, was der Stadt zum Nutzen gereiche.

Kanzleivermerk recto: Vexillifero iustitie, antianis et comuni civitatis Lucane, nostris et imperii sacri fidelibus et dilectis (Adresse); de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Anziani al tempo della libertà 529 fol. 60b (tg?)
Druck: Acta Karoli IV. n. 71
RI VIII: 5137

Datum: 1372 09 27
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten der Hzgg. Albrecht und Leopold von Österreich Radolfzell die Gnade, daß die Bürger ihr Recht vor dem Stadtrichter nehmen sollen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 371 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, Vidimus von 1494 VI 19; Vidimus von 1523 IV 14
Druck: Weech, Radolfzell S. 25-29 n. 7 (zu IX 17)
RI VIII: 7364
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 768 (zu IX 17); UB Rottweil I n. 390; Weech, Kaiserurkunden n. 371

Datum: 1372 09 27
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten der Hzgg. Albrecht und Leopold von Österreich Villingen die gleichen Gnaden betr. Befreiung von fremden Richtern und Ächterhausung (wie n. 768).
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jauren.
Kanzleivermerk verso: Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Villingen, Abt. 2.1, Sign. FF 3a (Foto)
Kopie: StadtA Villingen, Vidimus des HG Rottweil von 1374 III 23; Vidimus des LG Thurgau von 1374 VI 19; Vidimus des Grafen Rudolf von Habsburg von 1375 VII 2; Vidimus des Landrichters Heinrich Voelmi von 1375 VII 2; NI von 1712 VII 1
Druck: Villingen n. 27
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 769; Inventar Villingen n. 176

Datum: 1372 09 27
Ort: Wien
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten Hz. Albrecht und Leopold von Österreich Kenzingen Privileg betr. Bürgeraufnahme.
Original: StadtA Freiburg, L 1 Kenzingen A n. 28
Regest(en): Urkunden Uesenberg n. 82; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 767; Archivalien Emmendingen S. m93 n. 28 (zu X 4)

Datum: 1372 09 30
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. macht die edeln Hermann und Wilhelm, Gevettern von Schenekke, seine und des Reichs freie Edle, wegen ihrer Dienste und auf Bitte der Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich zu Grafen des heil. römischen Reichs, gibt ihnen Grafennamen von Cilly und verleiht ihnen die Grafschaft Cilly innerhalb angegebener Grenzen als Reichslehen.
Original: HHStA Wien (A) und (B)
Kopie: HHStA Wien, Insert in Urkunde Sigmunfs von 1436 XI 30; RR L fol. 55-56
Druck: Sp. 511-514 (zu 1362)
RI VIII: 5138

Datum: 1372 09 30
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. befiehlt und verleiht auf Bitten des Abtes und Konventes des Benediktinerklosters zu Obernburg den Grafen Hermann und Wilhelm von Cilly, Gevettern, die von diesen hergebrachte Vogtei dieses Klosters.

Original: HHStA Wien
RI VIII: 5139

Datum: 1372 10 2
Ort: Göding
Kurzregest: K.IV. bestellt den Herzog Friedrich von Teck den Bürgern von Augsburg zum Schirmer, Helfer und Hauptmann, also daß er sie und die Stadt zu Augsburg, alle ihre Leute und Güter gegen jedermann, der sie wider Recht beschädigen wollte, von seinet und des Reichs wegen schützen, schirmen und handhaben solle bis auf Widerruf.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 150 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 636
RI VIII: 5140

Datum: 1372 nach 10 2
Kurzregest: K.IV. Mandat an Cunrat Freiberg betr. Streit mit Augsburg.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 206, gleichz. Abschr.
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1181

Datum: 1372 nach 10 2
Kurzregest: K.IV. Mandat betr. Streit zwischen Augsburg und Conrat von Freiberg.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 203, gleichz. Abschr.
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1180

Datum: 1372 nach 10 2
Kurzregest: K.IV. Mandat betr. Streit zwischen Augsburg und Cunrat Freiberg.
Kopie: StadtA Augsburg, Missivenbuch 1a n. 207, gleichz. Abschr.
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1182

Datum: 1372 10 7
Ort: Göding
Kurzregest: K.IV. quittiert Mülhausen im Elsaß über die zum Martinstag fällige Reichssteuer zugunsten der Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich.
Kanzleivermerk recto: per Cesarem P(etrus) Jauren(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Johannes Saxo
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 198 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 16 n. 198

Datum: 1372 10 7
Ort: Göding
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß er auf Klage von Herren, Rittern und Knechten, welche unwillig seien Friede zu halten und die Straßen zu schirmen, im Elsaß besonders ihrer Leute wegen, die sie ihnen entziehe und zu Bürgern mache, alle solche Ausbürger, die man nennet Pfalbürger, abgetan habe, und empfiehlt ihnen, sich derselber zu äußern, damit Friede und Schirm Land und Leuten gemachet werde.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P(etrus) Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), III 271,1
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 742f.; UB Straßburg V n. 1045
RI VIII: 5141
Regest(en): Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1167; Urkunden und Akten II n. 358
Literatur (noch zu bearbeiten): Wencker, Von Aussburgern S. 136 (Titel nicht ermittelbar)

Datum: 1372 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bescheidet die Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen und Lüneburg an einem und Magnus, Herzog von Braunschweig am andern Teile, die

beiderseits wegen des Herzogtums von Lüneburg an ihn als Kaiser gegangen sind, am 3. Nov. vor ihn in die Stadt zu Pirna zu kommen und gibt ihnen und ihren Begleitern dazu kaiserliches Geleite und Frieden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Thimon(em) de Kolditz Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: HStA Hannover, Celle Or. 6 n. 43 (Foto)
Kopie: Landesbib. Hannover, Briefwechsel Hüttebräuker
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 299; Gutjahr n. 18
RI VIII: 5142
Regest(en): UB Lüneburg II n. 760; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 407
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2251

Datum: 1372 10 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Beroun Privileg betreffend Vererbung von Gütern.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Regest(en): Mensi Fondy S. 9f.

Datum: 1372 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt, ein Ungeld zu nehmen (Stadtummauerung).
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jauren.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Weißenburg, U 1372 Oktober 21 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, Privilegienbuch, fol. 18r-v und 187r-188v
Regest(en): Regesten Weißenburg n. 94

Datum: 1372 10 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als oberster Lehensherr die Anweisung des 6000 Schock Prager Groschen betragenden Leibgedinges der Elisabeth, Gemahlin Josts, Markgrafen und Herrn zu Mähren, Tochter des Herzogs Ladislaus zu Oppeln, der jetzt Palatin in Ungarn ist, auf die Festen und Güter Cimburg, Bisenz und Napagedl.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris cancellarius
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 94
Druck: CDM X n. 168; Listinar Tesinska n. 91; Chytil, Testamente n. 7 (zu X 28)
RI VIII: 5143
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 94

Datum: 1372 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bewilligt auf seine Lebenszeit und noch vier Jahre nach seinem Tode dem Erzbischofe Friedrich von Köln und dessen Nachfolgern an dem Zolle zu Selz auf dem Rheine einen grossen alten Turnosen von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft nach Markzale aufzuheben und weist seine Landvögte und Unterlandvögte im Elsaß an, dies nicht zu hindern.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kart. 1 S. 43 (Foto); Kart. 2 S. 231f. (Foto); Kart. 4 Bl. 56a; StA Münster, Msc. I 178 Bl. 39b (Foto); StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23
RI VIII: 5146
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 750

Datum: 1372 10 23
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gestattet dem Heinrich von Fleckenstein und dessen Erben zur Besserung seines Burglehens zu Hagenau freie Jagd und Holznutzung im Reichsforst.
Original: HStA München, Pfalz-Zweibrücken U 175
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A fol. 52v-53r; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg) C 87/3, NI von 1468 III 28; StadtA Hagenau (AM Haguenau)
Druck: Batt, Eigenthum 2 S. 686f. (Auszug)
RI VIII: 7365
Regest(en): Hefele, Gaylingsches Archiv S. m92f. n. 127

Datum: 1372 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Heinrich v. Fleckenstein dem Jüngern zur Besserung seines Burglehens, das er vom Reiche hat in der Burg zu Hagenau, alle seine und des Reichs Leute in den Pfarreien Sesenheim, Roppenheim, Kochenheim und in den Dörfern, die darin gelegen sind.
Kopie: Frhl. v. Gaylingsches A Ebnet, Kop. A fol. 6v-7r u. Abschrift
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1169; Batt, Eigenthum 2 S. 686 (Auszug, zu X 28)
RI VIII: 5144
Regest(en): Fester, Archivalien S. m19; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m92 n. 126

Datum: 1372 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet zugunsten des Erzbischofs Friedrich von Köln, daß niemand er sei geistlich oder weltlich keinen Turnos oder Zoll aufsetzen, machen oder haben solle auf dem Rhein, soferne der nach Länge und Breite des Erzbischofs und seines Stiftes ist.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 834 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 963 [Insert in Reg. VIII 1961]; Kart. 1 S. 42f.; Kart. 2 S. 231; Kart. 4 Bl. 56a; Kart. 9 S. 36-37 u. 91; II 3455 Bl. 6a [mit lat. Übers. Bl. 6b]; Urk. 1352 Bl. 25b; 1522 Bl. 21b-22a; 2018 Bl. 9b; 3469 Bl. 19b-20a; IV 1 Bl. 3a-b; StA Münster, Msc. I 178 Bl. 39b; GStA Berlin, Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8
Druck: UB Niederrhein III S. 624 Anm 3 (Auszug)
RI VIII: 5145
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 749
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2252

Datum: 1372 10 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Abt und Convent von Kloster Thennenbach, M. Otto und M. Hans zu Vögten ihres Klosters zu empfangen.
Kopie: GLA Karlsruhe, Kopialb. 89 fol. 346 u. 49 fol. 223
Regest(en): Regg. Mgff. Baden n. h307

Datum: 1372 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Engelhard von Weinsberg und seinen Erben eine schon von König Heinrich VII. seinen Voreltern angewiesene Gilte von 300 Pfund Heller auf der Judensteuer in der niedern Vogtei des Reichs.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv A 7 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, RR C Bl. 182-183 (Foto)
RI VIII: 5148
Regest(en): Chmel, Regesta Ruperti n. 1873

Datum: 1372 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Burggrafen Friedrich zu Nürnberg mit dem Recht, Juden aufzunehmen und zu schirmen in seinen Vesten, Städten und Märkten und die zu geniessen.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 572 (Foto)
Druck: Pelzel UB II n. 243

RI VIII: 5149
Regest(en): Wiener, Regesten S. 138 n. 262

Datum: 1372 11 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Ritter Gottfried Mülner von Zürich mit den Dörfern Küsnacht und Indweiler.
Original: StA Zürich, C I n. 3104
RI VIII: 5150
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 162; Urkundenregesten Zürich II n. 2186

Datum: 1372 11 7
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erläßt eine weitläufige Urkunde über das Gerichtsverfahren zwischen Magnus, Herzog von Braunschweig und Lüneburg auf der einen und Wenzel und Albrecht, Herzögen zu Sachsen und Lüneburg auf der andern Seite mit Einrückung des zwischen ihnen errichteten Willkürbriefes von 1372 VII 22 [und erklärt, daß an dem zum Gerichtsverfahren bestimmten Tage, 3. Nov., wohl Herzog Wenzel für sich und Herzog Albrecht nicht aber Herzog Magnus erschienen sei, noch Gesandte geschickt oder ehehafte Not bewiesen habe, und daß die ersteren erteilte Belehnung und alle und jegliche Verfestung, Bann, Achte, und Aberacht in Kraft bleiben soll.]
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Original: StadtA Hannover, Urk. I n. 310 (A) (Foto); StadtA Lüneburg, UA a 1372 Nov. 7 (B) (Foto)
Kopie: StadtA Hannover, Kop. XX., Bl. 35b-38a; B 8233 fol. 37v-40v; Landesbib. Hannover, Briefwechsel Hüttebräuker; MS XXIII fol. 98-105; StadtA Lüneburg, UA a1 1372 XI 7; AB 23 1 fol. 35r-39v
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 311; UB Lüneburg II n. 769; Häberlin, Neuste Reichsgeschichte IV, Vorrede S. 46-59
RI VIII: 5151
Regest(en): UB Halle III, 1 n. 1020; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 408
Erwähnung: UB Braunschweig VI n. 715; n. 750

Datum: 1372 11 19
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. belehnt neuerdings die Äbtissin Elisabeth von Essen mit ihren und ihres Stifts fürstlichen Regalien, namentlich auch mit der Stadt Essen sammt hoher und niederer Gerichtsbarkeit und sonstigem Zubehör.
Original: HStA Düsseldorf, Stift Essen Urk. 721 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 104 S. 108-110, außerdem mehrere Bestätigungen dieses Privilegs durch Wenzel und Sigismund); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Februar 25, Bd. 28, fol. 614; Insert in Urkunde von 1523 April 26, Bd. R, fol. 119; Bd. 6, fol. 132
Druck: UB Niederrhein III n. 733
RI VIII: 5153
Regest(en): Bogumil, Essen S. 4f. n. 10
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2254

Datum: 1372 11 19
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. fordert den Rat zu Halle an der Saale auf, sich mit dem Erzbischofe Peter von Magdeburg und seinem Stifte wegen Anfälle, Lehen und anderen Sachen in der Stadt Halle und anderswo, die das Stift redlich herbracht hat und woran der Rat es dringt und hindert, nach des Erzbischofs Vorschlag durch Fürsten, Grafen und Herren, die des Stifts Mannen sind, sein Kapitel und die Stadt Magdeburg mit Recht oder Freundschaft scheiden zu lassen, widrigenfalls aber am Sonntag über drei Wochen im kaiserlichen Hoflager zur Verantwortung zu erscheinen.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 4b, Halle n. 11
Druck: UB Halle III, 1 n. 1021; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 8b (Faksimile); Ludewig XII Sp. 247-249
RI VIII: 5152

Regest(en): Dreyhaupt I S. 85 § 3(zu 1373); Kaiserurkunden in Abbildungen S. 94, Lfg. V Tafel 8b
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2253

Datum: 1372 11 19
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erlaubt seiner lieben Fürstin Elisabeth von Nassau, Äbtissin des Stifts zu Essen, den Freistuhl und das Gericht, den das Stift von Alters in seinem Lande gehabt hat, zu ihrer und des Stifts Burg Borbeck derselben Burg zu verlegen.
Original: HStA Düsseldorf, Stift Essen Urk. 720 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 Februar 25, Bd. 28, fol. 614; Insert in Urkunde von 1523 April 26, Bd. R, fol. 119; Bd. 6, fol. 132
Druck: UB Niederrhein III n. 734
RI VIII: 5154
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2255

Datum: 1372 11 20
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. beauftragt Beamte zu Eintrag eines Zinses auf Kloster Landskron in Landtafel.
Siegel: S ab und verloren
Original: LA Brünn (MZA Brno), Olomouc august. G 81
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), Handschriftensammlung n. 205, fol. 166
Druck: CDM XV n. 141
Regest(en): Sebanek n. 862

Datum: 1372 vor 11 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Amadeus, Grafen von Savoyen, zum Generalkapitän und Reichsvikar in Italien.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 9 (nicht vollzogen)
Kopie: StA Mailand (AS Milano), Reg. Ducale 1, S. 245-249; StA Turin (AS Torino), Lib. Litt. Imp. fol. 98; Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 9
Druck: Dumont II, 1 S. 89-91; Lünig, Codex Italiae III Sp. 1057-1062 (zu XI 23); Heckmann, Diplome S. 83-86 n. 1
RI VIII: 5155 (zu XI 23)
Erwähnung: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 73f. Anm. 61; Heckmann, Stellvertreter 2, S. 831 n. 41

Datum: 1372 11 23
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. für die Brüder Johannes und Ludwig de Capponibus von Pinarolo.
Kopie: StadtBib. Frankfurt/Main, Ms. lat. oct. 226, fol. 38v-41r (Foto)

Datum: 1372 11 23
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß das Reichsvikariat des Grafen von Savoyen se extendit ad terras dumtaxat Bernabovis et Galeas Vicecomitum Mediolani, complicum colligatorumque . . . suorum et non ulterius.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 10
Kopie: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 10, Vidimus von 1404 VII 21; StA Miland (AS Milano), Reg. Ducale 1, S. 245-249
Druck: Dumont, II,1 S. 91; Schannat, Vindemiae II S. 144f.?
RI VIII: 5156
Regest(en): Erdmannsdörffer S. 86
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 79; Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 81 Anm. 87

Datum: (nach 1358 10 28 - vor 1372 11 25)
Ort: o.O.

Kurzregest: K.IV. urkundet für die Markgrafen von Meißen über die Besitzungen Landsberg, Delitzsch, Reideburg und Bruckdorf sowie über die Vogtei des Stifts St. Peter auf dem Lauterberg und den Schutz der Juden in diesem Territorium.
Repertorialeintrag: HStA Dresden, Cop. 6 fol. 41v
Regest(en): Lindner, Nähe S. 222f.

Datum: 1372 11 25
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bekundet Abt und Konvent zu Wilzburg, daß die Lösung des Dorfes Wettelsheim dem Reichsmarschall Heinrich von Pappenheim und dessen Sohn Konrad übertragen worden ist.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 1982 (Foto)

Datum: 1372 11 25
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn Wenzel verbünden sich mit Friedrich, Balthasar und Wilhelm, Landgrafen von Thüringen, Markgrafen von Meißen, zur Behauptung ihrer Besitzungen und mit der Bestimmung, daß früher geschlossene Verträge beibehalten werden, ausgenommen die Artikel über die Lausitz u. a.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4036 (Foto)
Druck: Müller, Urkunden Plauen n. 483; Posse, Hausgesetze Tafel 37 (Faksimile)
RI VIII: 7367
Regest(en): UB Vögte II n. 200

Datum: 1372 11 27
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. bestätigt die 1371 VIII 8 vorgenommene Stiftung des Augustinerchorherrenstiftes bei der Kirche zu Allerheiligen in Olmütz durch Bischof Peter von Leitomischl.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LA Brünn (MZA Brno), E 6 Olomouc august., G 6
Kopie: LA Brünn (MZA Brno), E 6 A 21, Insert in Urkunde Josefs II. von 1781 XI 15; Handschriftensammlung n. 253, fol. 36; n. 205, fol. 12; Cerronische Sammlung II, 122 n. 94; 112 fol. 12; A 21 (Insert in 1781 XI 15); LA Troppau, Zweigstelle Olmütz (ZA Opava, pobocka Olomouc), Archibiskupstvi Olomuoc, Stredovsky, Apographa Moravica I S. 134
Druck: CDM XV n. 142; Lechner, Nachträge S. 142f. (zu
RI VIII: 5157
Regest(en): Svabensky, Augustinianske klastery S. 190 und 206; Sebanek n. 863; Snopek S. 52 (zu XI 28)
Erwähnung: Wolny, Mähren V S. 88

Datum: 1372 11 28
Ort: Pirna
Kurzregest: K.IV. dehnt sein Privileg von 1359 X 13 zum Schutz der Geistlichen in Niedersachsen auf Kirchenprovinz Riga aus.
Kopie: Nat.Bib. Wien, Cod. Vind. Pal. 5077, fol.142r-143v
Druck: Chroust, Unedierte Urkunden S. 149-151 n. 4

Datum: 1372 12 1
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem durch den Papst von Naumburg nach Würzburg versetzten Bischof Gerhard (von Schwarzburg), der deshalb vor ihn gekommen war, die Regalien des letzteren Hochstiftes.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 2127 (A) (Foto); 2128 (B) (Foto)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 423f.; MB 43 n. 3; Lünig, Reichsarchiv 17a S. 952; Fries, Historie S. 651
RI VIII: 5158

Datum: 1372 12 2
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof Pilgrim von Salzburg, geschlossene Bündnisse mit Feinden von Kaiser und Reich unverzüglich zu lösen und für diese Beleidigung des Reichs Genugtuung zu leisten.

Kopie: HHStA Wien, Salzburger Kammerbücher II S. 687
Druck: Steinherz, Beziehungen S. 633f. n. 11
RI VIII: 7368

Datum: 1372 12 5
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. Gebot an Mkgf. Wilhelm von Meißen, Herzog Magnus von Braunschweig nach Mühlberg zum Aussöhnungstag mit den Hzz. von Sachsen und Lüneburg und zurück zu geleiten. Gebot an alle Kurfürsten, Fürsten und Edlen des Reiches, Herzog Magnus während der Reise nicht anzugreifen.
Original: HStA Weimar, EGA Urk. n. 3430 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 74

Datum: 1372 12 12
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Konrad von Meißen das eingerückte (unechte) Privileg Friedrichs II. von 1232 V Bergwerksregal betreffend.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4038a (A) und (B) (Fotos)
Kopie: HStA Dresden, TS von 1373 IX 2 (2x); StiftsA Meißen, TS von 1373 IX 2
Druck: UB Hochstift Meißen II n. 621 und 622; Lünig, Reichsarchiv 17b S. 97-99
RI VIII: 5159
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 438

Datum: 1372 12 14
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Neplach von Ostrow die Verschreibung das von Herzogin Anna von Schweidnitz und Jauer geerbte Dorf Neroschow im Weichbild von Grätz.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camincensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 98
Druck: CDM X n. 174; Gutjahr n. 19
RI VIII: 7369
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 98

Datum: 1372 12 21
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß alle Handwerker, die von der Stadt Görlitz gezogen waren, an Benosch von der Duba, Hauptmann zu Bautzen, 150 Schock Groschen zahlen sollen.
Original: RatsA Görlitz, Urk.bd. I, 39 (Auslagerungsverlust)
Kopie: RatsA Görlitz, CD Lus. sup. I, Bl. 333b
RI VIII: 5161
Regest(en): OLUV n. 545

Datum: 1372 12 21
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bürgermeister und den Ratleuten von Görlitz, daß alle Tuchmacher und Handwerker daselbst allen ihren Harnisch auf das Rathaus in ihre Gewalt einantworten sollen.
Original: RatsA Görlitz, Urk.bd. I, 38 (Auslagerungsverlust)
Kopie: RatsA Görlitz, CD Lus. sup. I, Bl. 333a
RI VIII: 5160
Regest(en): OLUV n. 453

Datum: 1372 12 22
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Eppingen die Rechte und Freiheiten der Stadt Heilbronn.
Original: StadtA Eppingen, EP U 32 (Foto, auf CD)

Datum: 1372 12 26
Ort: Mühlberg

Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt dem Grafen Eberhard von Württemberg, Chunen (nicht Thimo?) von Colditz seinen Kammerdiener, und Bors von Risemburg, Hauptmann von Bayern, mit Ulm wegen der Streitigkeiten, die der Kaiser mit der Stadt hatte, zu verhandeln, und verspricht das mit der Stadt Ulm zu treffende Übereinkommen unverrückt zu lassen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 786 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 933 (zu 1373); Sattler, Würtemberg II n. 146 (zu 1373)
RI VIII: 5162
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1184; n. 1317

Datum: 1372 12 26
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Graf Eberhard von Württemberg bei der Stadt Straßburg.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Theod(oricus) Damerow
Kanzleivermerk verso: den erbern und wysen louten dem burgermeister und dem rate gemeyne der stat zu Strazburg, unsern und reichs lieben getreuwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1054
RI VIII: 5163
Regest(en): n. 1318 (wohl irrtümlich)

Datum: 1372 12 28
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg, die 200 Gulden, die sie ihm von der Juden wegen auf nächsten St. Walpurgtag (V 1) zu geben schuldig ist, seinem Kammermeister Thym von Kolditz zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1512 (Foto)
RI VIII: 5164

Datum: 1372 12 29
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem vom Kloster Kladrau vorgenommenen Austausch der Dörfer Mietzlow und Ossnisseczowicz.
Original: KlosterA Kladrau (vermutlich Verlust)
RI VIII: 5165
Erwähnung: Pelzel II S. 859

Datum: 1373 01 2
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von Albrecht Kolowrat, seinem Hauptmann in Mylau und Hofgesinde, beabsichtigte Stiftung eines Klosters der Eremiten des Augustinerordens bei dessen Burg Roczow.
Original: Nat.A Prag, L IV - RA n. 64
Druck: Pelzel UB II n. 316; Müller, Urkunden Plauen n. 487
RI VIII: 5166
Regest(en): Kadlec, Augustinerkloster S. 111

Datum: 1373 01 6
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. wiederholt seine Verordnung von 1370 I 9, das Verbot fremder Weine in Böhmen zur Beförderung des einheimischen Weinbaus betreffend.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Liber vetustissimus privilegiorum n. 993, fol. 75
Repertorialeintrag: HHStA Wien, RR L 1, 86/106, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26
Druck: Pelzel UB II n. 234; CJM I n. 94; UB Budweis n. 171
RI VIII: 5167

Datum: 1373 01 13
Ort: Luckau

Kurzregest: K.IV. widerruft die Verleihung der Vogtei des Klosters Thennenbach an M. Otto und M. Hans, weil die Vögte zu der an die Herzöge Albrecht und Leopold verliehenen Grafschaft Freiburg gehört.
Kopie: HStA Stuttgart, B 38 Büschel 1261 n. 39 (Foto)
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. h1139
Literatur (noch zu bearbeiten): Vollständige Beantwortung Des Zweyten Absatzes Der sogenannten Gründlichen Ausführung Derer Dem Durchleuchtigsten Chur-Haus Bayern Zustehender Erb-Folgs, Und sonstiger Rechts-Ansprüchen, Auf die Von Weyland Kayser Ferdinand dem Ersten Besessene Erb-Königreiche und Länder, Wien 1745, S. 66

Datum: 1373 01 14
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Luckau das Recht, den Wein, den sie in eigenen Weingärten gewinnen, in ihren Häusern und nicht bloß im Stadtkeller verkaufen zu dürfen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praha
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Luckau U 28 (Foto)
RI VIII: 5168
Regest(en): Worbs, Inventarium n. 519 (zu I 21); Hille, Verzeichnis S. 70 (zu II 14); Urkunden Luckau n. 28; Urkundeninventar Niederlausitz n. 842; Hoppe, Bestand n. 38
Literatur (noch zu bearbeiten): Beiträge zur Geschichts- und Alterthumskunde der Nieder-Lausitz, hg. v. C. S. G. Gallus/J. W. Neumann, Band 1, Lübben 1835, S. 125

Datum: 1373 01 29
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Dobrilug in Meißner Diözese, welches ihm als Könige von Böhmen von der Markgrafschaft Lausitz wegen zusteht, seine genannten Besitzungen, seine Privilegien und seine Steuerfreiheit.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerov canonicus Warmiensis
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praha
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ss. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 10B Zisterzienserkloster Dobrilugk U 142 (Foto)
Kopie: UniBib. Jena, Kopialbuch des Klosters Bl. 1-3 und Bl. 3-4 (dt.); HStA Weimar, EGA U 4874, Bestätigung Kg. Georgs von Böhmen von 1464 IV 30
Druck: Hoffmann, Scriptores IV S. 209-211 n. 48; Struve, Acta literaria S. 510 (nicht gefunden); Ludewig, Reliquiae (= Relationes?) I S. 375-379 u. Übersetzung S. 380-384; UB Dobrilugk n. 191
RI VIII: 5169
Regest(en): Worbs, Inventarium n. 520 (zu I 27); Urkundeninventar Niederlausitz n. 843; Hoppe, Bestand n. 39

Datum: 1373 02 14
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gewährt Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt von Ulm, 1) das ihnen vormals verbriefte Ungeld für weitere 10 Jahre nacheinander einzunehmen, 2) einen Zoll in ihrer Stadt auf 10 Jahre zu setzen (jedoch bei Unredlichkeit durch den Kaiser widerrufbar), 3) Bürger, die sich der Steuerzahlung entziehen oder widersetzen, auf Beschluß des Rates bzw. dessen Mehrheit an Leib und Gut zu strafen, 4) daß sie niemandem zur Hilfe verpflichtet sein sollen, selbst wenn derjenige entsprechende Briefe Karls vorweise, es sei denn in Sachen des Kaisers und des Reiches, 5) bei ihren Rechten und Gewohnheiten bleiben zu dürfen, auch wenn er etwas davon wegen der Zwiste mit ihnen widerrufen haben sollte, 6) daß sie bis auf Widerruf Zünfte zu haben

sollen (?), 7) nicht belangt zu werden wegen der 11000 (?), die sie von den Juden empfangen hätten, doch sollen dem von Württemberg 1200 vorbehalten sein.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 1, fol. 253v-254 (Foto)

Datum: 1373 03 3
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen schließen mit dem Markgrafen von Meißen eine Übereinkunft, alle ihre beiderseitigen Lehensleute zu Bekenntnissen über ihre Lehen zu verhalten.
Kanzleivermerk recto: de man(da)to d(omi)ni imp(er)atoris, Nicol(aus) Cam(er)icen(sis) p(re)p(osi)tus
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 an Ps.; Majestätssiegel König Wenzels an Ps.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4042 (Foto)
Druck: Lindner, Nähe S. 250f.
RI VIII: 5170

Datum: 1373 03 5
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Pilgrim von Salzburg, er habe seine Botschaft und Briefe wohl vernommen und tue ihm zu wissen, daß, wenn derselbe mit seinem Sohne dem Herzoge von Österreich übereingekommen sei und danach selber zu ihm komme und gänzlich vollendet habe, was er in des Papstes und seinen Briefen zu tun gebeten ist, er dann auch gegen ihn tun wolle, was billig ist.
Kopie: HHStA Wien, Salzburger Kammerbücher II fol. 690
RI VIII: 6281

Datum: 1373 03 5
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Herzog Albrecht von Österreich den Eingang seiner und des Erzbischofs von Salzburg Briefe, teilt ihm die Antwort an den letzteren mit; bittet Albrecht, den Erzbischof zu überzeugen an den kaiserlichen Hof zu kommen.
Kopie: HHStA Wien, Salzburger Kammerbücher II fol. 691
Druck: Steinherz, Beziehungen S. 636 n. 15
RI VIII: 7371

Datum: 1373 03 8
Kurzregest: K.IV. urkundet für die Herren von Pappenheim.
Original: (?) Gfl. A Pappenheim
Erwähnung: Briefwechsel mit MGH

Datum: 1373 03 12
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Pfandschaft Spitzenberg für die Grafen von Helfenstein, Ludwig und Konrad und schlägt ihnen 600 Gulden darauf, lösbar nur durch den König.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 787 (Foto)

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern zu Weinsberg den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1521 (Foto)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5178
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 71

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Bopfingen von fremden Gerichten mit näheren Bestimmungen; erneuert das Privileg wegen des Ungeltes um zehn Jahre u. a. Vergünstigungen und Privilegien.

Original: HStA Stuttgart, H 51 U 788 (Foto)
RI VIII: 5185=7373
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 770
Erwähnung: Stälin III S. 312

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Wimpfen den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1523 (Foto)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5179
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 71

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Dinkelsbühl die Gnade, daß sie das Ungelt in ihrer Stadt, das sie vormals gehabt, zehn Jahre geniessen sollen, erlaubt ihnen auf zehn Jahre einen Zoll zu setzen, verfügt, daß alles, was in der Mark der Stadt liegt und von Alters mit ihr gesteuert hat, auch künftig mit ihr heben und legen solle und daß Bürger, die sich von ihnen ziehen oder unredlich steuern wollten oder sich widersetzten von des Gelds wegen, das sie dem Kaiser jetzt geben sollen, nach Erkenntnis des Rats gebessert werden mögen u.s.w.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerov
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, Bl. 16; II, fol. 46; Schubl. 1 n. 10 (Urkundenregister)
RI VIII: 5176
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 214; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 771
Literatur (noch zu bearbeiten): Busch, A. G., Vertheidigte Territorial- und Jurisdictions-Gerechtsame der Kayserl. Freyen Reichs-Stadt Dinckelsbühl über ihre sämtliche Unterthanen und Güthr auf dem Land, wider die ab Seiten des Hochfürste Hauses Oettingen-Spilberg sich anmassende ... Obrigkeit, somit eine ... actenmässigen Vorlegungen,1755, Beilage n. XI

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern zu Bopfingen den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1522 (Foto)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5177
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 70

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Donauwörth den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1524 (Foto)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5182
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 71

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Dinkelsbühl den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1520 (Foto)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5183
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 71

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen

Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Weil den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1519 (Foto)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5180
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 71

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern von Nördlingen den dritten Teil der ihm auf nächste Pfingsten und Michaelis zu bezahlenden Summe.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerov(ensis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 2982 (A); StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1525 (Foto) (B)
Druck: RB IX S. 293
RI VIII: 5181
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 444; Vischer, Städtebund II n. 71

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verleiht Schwäbisch Gmünd die Gnade, daß niemand sie besonders laden solle vor ein Landgericht oder ein anderes Gericht noch auf ihr Gut erklagen möge, denn vor ihrer Stadt jeweiligem Schultheiß, und daß sie einen Zoll setzen mögen in ihrer Stadt nach ihrer Notdurft zehn ganze Jahr.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 790 (Foto)
Druck: Lünig Reichsarchiv 13 S. 821f.; Moser, Hand-Buch I S. 771f.
RI VIII: 5172
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 772; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 410

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verleiht Schwäbisch Hall die Gnade, daß niemand sie besonders laden solle vor ein Landgericht oder ein anderes Gericht noch auf ihr Gut erklagen möge, denn vor ihrer Stadt jeweiligem Schultheiß, und daß sie einen Zoll setzen mögen in ihrer Stadt nach ihrer Notdurft zehn ganze Jahr..
Kopie: StA Ludwigsburg, B 186 U 465 (in 1390 XI 9, Hofgericht Rottweil) (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 564; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 773

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. an Janov, Propst von Wysserad wegen dessen Streit mit Pilsner Bürger.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camicensis prepositus
Kopie: StadtA Pilsen (AM Plzen)
Druck: Strnad, Listar Plzen I n. 113

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Wimpfen die Gnade, daß niemand sie besonders laden solle vor ein Landgericht oder ein anderes Gericht noch auf ihr Gut erklagen möge, denn vor ihrer Stadt jeweiligem Schultheiß, ferner daß sie ein Ungeld in der Stadt setzen mögen von neuem und das von heute an genießen zehn ganze Jahr, dann daß sie einen Zoll setzen mögen in ihrer Stadt nach ihrer Notdurft zehn ganze Jahr u.s.w.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 1 Wimpfen 1373 III 13 (Foto)
Druck: Hessische Urkunden I n. 674; Oberhof Wimpfen S. 70f.

RI VIII: 5171
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 774; Scriba, 2. Erg.-H. n. 535; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 411 (zu VIII 22)

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Esslingen die Gnade, daß, was in ihrer Stadtmark, Zehnten und Gerichte liegt und von alter mit ihr gesteuert hat, mit ihr heben und legen solle, und daß Bürger, die von ihnen ziehen oder unredlich steuern oder sich widersetzen wollen von des Gelds wegen, das sie ihm jetzt geben sollen, nach Erkenntnis des Rates an Leib und Gut gebessert wegen mögen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 789 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Rotes Buch fol. 60
Druck: UB Esslingen II n. 1381; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 501; Moser, Hand-Buch I S. 431f. (Auszug)
RI VIII: 5174

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. stellt den Bürgern von Reutlingen ein gleichlautendes Privileg aus.
Kopie: HStA Stuttgart, B 201 Urk. 3 (Vidimus von 1471) (Foto); B 201 U 31 (Insert in 1613 II 26, Ks. Matthias) (Foto); B 201 U 24 (Transsumpt Karls V. von 1521 III 18) (Foto); C 3 n. 213, Reichskammergerichtsakten von 1666/71; HHStA Wien, RR 32, fol. 372r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 III 18
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 310; Moser, Hand-Buch II S. 580f. n. 3
RI VIII: 5175
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart I n. 213

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erläßt den Bürgern der Stadt [Schwäbisch] Hall den fünften Teil des Geldes, wovon ein Teil zu nächsten Pfingsten, der andere zu Michaelis fällig wäre.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerov
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 791 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rb. 1 Bl. 120
RI VIII: 7372
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 189; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 565

Datum: 1373 03 13
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Weil die Gnade, daß sie das bisherige Ungelt in ihrer Stadt vom heutigen Tage an haben und genießen sollen zehn ganze Jahr und erlaubt ihnen einen Zoll zu setzen in ihrer Stadt nach ihrer Notdurft auf zehn Jahre u.s.w.
Original: StadtA Weil der Stadt, U 5 1373 März 13 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 589f.
RI VIII: 5173

Datum: 1373 03 16
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Herzoge Friedrich von Teck das Schultheißenamt in Rottweil einzulösen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Argentinensem Theodoricus Damerov
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 792 (Foto)
RI VIII: 5184 (zu I 13)
Regest(en): UB Rottweil I n. 392; Gründer, Studien n. 314

Datum: 1373 03 29
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Angelus von Florenz, seinen Apotheker, Hofgesinde und Hausgenossen, in seinen, des Reichs und der Krone von Böhmen Schutz, so daß er nur der Gerichtsbarkeit des Königs von Böhmen unterworfen sein soll, und verleiht ihm das Recht, selbst oder durch seine Boten Wein oder andere Waren abgabenfrei durch die Gebiete des Reichs und Böhmens zu führen und zu verkaufen, indem er ihm zugleich Steuerfreiheit in Böhmen gewährt.
Original: StadtA Prag (AHM Praha), PGL I-14
Druck: Verhandlungen Museum Böhmen 1823 S. 69-71; Lucemburska Praha S. 83 (Foto)
RI VIII: 5186
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 206f.

Datum: 1373 03 29
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. entscheidet den Streit der Städte Pirna und Aussig wegen des Wochenmarktes.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Pirna, Urk. n. 20 (Foto)
Druck: UB Dresden/Pirna S. 364f. n. 46; UB Aussig n. 82; CJM II n. 515; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 216
RI VIII: 7374

Datum: 1373 03 31
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, daß dem Konrad von Brunsberg Johannitermeister in deutschen Landen das ihm durch die Sturmen von Straßburg und ihre Helfer genommene, es sei Geld oder andere Habe, vollständig wiederkehrt werde und daß solcher Frevel fürbaß nicht geschehe.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum imperatoris Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: den burgermeister, rate und burgern der stat Strazburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1068
RI VIII: 5187

Datum: 1373 04 3
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung und Quittung an Ulm, kommenden Martinstag betr., zugunsten des Wilhelm von Rechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896 (Foto)

Datum: 1373 04 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. tut dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern zu Kempten die Gnade, daß sie ihre Mitbürger, die auf ihren eigenen Gütern sitzen auf dem Land, in ihren Rechten verteidigen und schützen mögen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerol
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten 58 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 507f.
RI VIII: 5188

Datum: 1373 04 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Isny nach ihrer Notdurft Steuer, Ungelt und Gesetz zu setzen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren

Original: HStA Stuttgart, H 51 U 794 (Foto)
RI VIII: 5190
Regest(en): Urkunden Isny n. 17

Datum: 1373 04 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. gestattet den Einwohnern von Isny bis auf Widerruf, daß sie ihre Mitbürger und deren Besitz auf dem Lande schützen und verteidigen dürfen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 793 (Foto)
RI VIII: 7375
Regest(en): Urkunden Isny n. 16

Datum: 1373 04 4
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Kempten bis auf Widerruf nach ihrer Notdurft von den Bürgern und Insassen daselbst Steuer, Gab, Ungelt und Gesetze zu erheben.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten 57 (Foto)
RI VIII: 5189
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 72; RB IX S. 294
Erwähnung: Haggenmüller, Kempten I S. 154f.

Datum: 1373 04 6
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Zieglermeister von Auerbach die Benutzung des Velder Forstes.
Original: StA Amberg, StadtA Auerbach n. 15 (Foto der Vorderseite)
RI VIII: 7376

Datum: 1373 04 6
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. nimmt Naumburg in seinen Schutz.
Kopie: StadtA Naumburg, NI von 1374 II 7
Regest(en): Urkunden Naumburg S. 10 n. 37

Datum: 1373 04 7
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Augsburg bis auf Widerruf ein redlich Ungelt von neuem aufsetzen, nehmen und in ihren Nutz und Frommen kehren zu dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Theodor(icus) Damerov
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 153 (Foto)
Druck: StChr IV S. 160; UB Augsburg II n. 640
RI VIII: 5191
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 73; I n. 349; RB IX S. 295

Datum: 1373 04 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erinnert die Stadt Schweinfurt an sein schriftliches Gebot, den Fritz Smit, seine Ehefrau Hilte und seinen Sohn Heinrich, die widerrechtlich von Rothenburg nach Schweinfurt entwichen sind, dem Landgrafen Ulrich von Leutenberg auszuliefern.
Kopie: StadtA Schweinfurt, U 58 III

Datum: 1373 04 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Kirche von Straßburg die Privilegien wegen der Pfalbürger.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Theodericus Damarow
Kopie: StA Darmstadt, D 21 A n. 5/7 Bl. 60-62 (16. Jh.); B 2 n. 188 (Foto); GLA Karlsruhe, 33/n. 19 (Vidimus von 1539 VII 7 (Foto); Dep.A Straßburg (AD Strasbourg) G 487 (lat., Auszüge) (Foto)

Druck: UB Straßburg V n. 1072; Wencker, De Pfalburgeris S. 62f. (lat.); Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 80f.
RI VIII: 5192
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 775; Lichtenberger Urkunden I n. 1122; Wencker, De Pfalburgeris S. 61;

Datum: 1373 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Esslingen, die ihm schuldigen 10000 Gulden dem Eberhard von Württemberg zu zahlen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 795 (Foto)
RI VIII: 7377
Regest(en): UB Esslingen II n. 1383 (mit Originalsignatur Esslingen B. 93?)
Erwähnung: Urkunden und Akten II n. 1192, Anm. 136a

Datum: 1373 04 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem edeln Kraft von Hohenlohe, seine und des Reichs Juden und Kammerknechte gesessen zu Halle, daß er sie verteidigen, schirmen und genießen möge.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv VIII 32 (Foto)
Druck: Hanßelmann n. 133; UB Hohenlohe III S. 600f. n. 454
RI VIII: 5193

Datum: 1373 04 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern zu Pirna und allen seinen andern Getreuen, die an der Elbe gesessen sind, daß sie die Bürger von Leitmeritz an der ihnen vergünstigten Getreideausfuhr auf der Elbe hinab nicht hindern sollen, doch mit Vorbehalt der gewöhnlichen Niederlage zu Pirna.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Theodorus Damerov
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 9
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 29a und 114b
Druck: Pelzel UB II n. 237; CJM II n. 517
RI VIII: 5194
Regest(en): UB Dresden/Pirna S. 365 n. 47; Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 43

Datum: 1373 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. kommt mit den Landgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Thüringen überein, seine Tochter Anna dem ältesten Sohne Friedrichs, Friedrich, zur Gemahlin zu geben, und bestimmt als Mitgift derselben 10000 Schock Prager Groschen oder als Pfand Schloß und Stadt Brüx und die Stadt Laun mit Zubehör.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P(etrus) Jauren(sis)
Siegel: Posse S III,4 an Ps.; Majestätssiegel König Wenzels an Ps.
Original: HStA Weimar, EGA Urk. n. 542 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4047 (Abschrift von 1420 I 6) (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 75; Horn, Lebensgeschichte S. 647-649; Lindner, Nähe S. 251-255
RI VIII: 5195
Regest(en): Stadtbuch Brüx n. 105; CJM II n. 518

Datum: 1373 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern von Görlitz bis auf Widerruf, einen Bürgermeister, welcher der Stadt füglich, zu kiesen, der ein oder zwei Jahre dabei bleiben soll.
Original: RatsA Görlitz, Urk.-bd. I, 35 (Auslagerungsverlust)
Kopie: RatsA Görlitz, CD Lus. sup. I, Bl. 335

RI VIII: 5196
Regest(en): OLUV n. 457

Datum: 1373 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Florenz, dem Schinella von Cuccagna die ihm durch Friedrich von Randeck streitig gemachte Summe zu zahlen.
RI VIII: 7378
Regest(en): Annali del Friuli V S. 268 (zu 1372)

Datum: 1373 05 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt, da er dem Bischofe Lambert von Straßburg die Privilegien seiner Kirche bestätigt hat, den Bürgermeistern, den Räten und den Bürgern von Colmar, Schlettstadt, Hagenau, Oberehnheim und den andern Reichsstädten im Elsaß, keine Vasallen dieses Stiftes als Pfahlbürger aufzunehmen und den aufgenommenen das Bürgerrecht aufzusagen, wie er das schon neulich ihren zu ihm nach Prag geschickten Gesandten aufgetragen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 17 n. 6b (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 131 (zu V 5); Cartulaire de Mulhouse I n. 306; Privilegia et Pacta n. 306
RI VIII: 5197
Regest(en): Schlettstadter Stadtrechte n. 62; Mossmann, Additamenta n. 54

Datum: 1373 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet der Stadt Kaiserstuhl, auf Bitten des Bischofs Heinrich von Konstanz u. a., die Regelung des Erbes verstorbener Eigenleute.
Original: StadtA Kaiserstuhl, n. 8
Kopie: StadtA Kaiserstuhl
Druck: Stadtrechte Kaiserstuhl n. 3
RI VIII: 7379
Regest(en): Regg. Bff. Konstanz II n. 6218; Urkunden Kaiserstuhl n. 17

Datum: 1373 05 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Schlettstadt, einen Zoll von allen Transitgütern auf der Ill zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R()a Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), AA 23
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 63

Datum: 1373 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Johannitern zu Colmar Hilfe.
Kopie: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), Copiar A. 50
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 132; Schlettstadter Stadtrechte n. 65
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 15

Datum: 1373 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bischof von Straßburg und dem Landvogte im Elsaß, die Briefe über das Ungelt zu Schlettstadt, welche Johann von Eckerig selig in Händen hatte, von Hans von Schaftolzheim, gegebenenfalls mit Gewalt zurückzufordern.
Kopie: StadtA Schlettstadt (AM Selestat), Copiar A 55 und B 101
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 64

Datum: 1373 05 6

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern, er solle dem Werner von Haczstatt und Johann Erbe nicht wider seinen Landvogt Rudolf von Wallsee beistehen, dem jene aufsässig seien, weil er mit Hilfe der Städte Straßburg, Basel und andrer Städte des Reichs und der Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich im Elsaß und Breisgau Herlsheim genommen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78 n. 22
Druck: UB Straßburg V n. 1077
RI VIII: 5198
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4015; Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 88; Urkunden und Akten II n. 426a

Datum: 1373 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Kaysersberg, gleich Schlettstadt und Colmar Juden zu empfangen.
Kopie: StadtA Kaysersberg (AM Kaysersberg), AA 1 n. 42 fol. 126v-127r (Kopialbuch, beglaubigte Abschrift) (Foto)
Erwähnung: Scherlen, Inventar Kaysersberg S. 10; Mentgen, Juden S. 51 mit Anm. 184 (zu V 8)

Datum: 1373 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Gonfaloniere und den Priorie dell'arti in Florenz auf, dem Schinella di Cuccagna nach Prüfung dessen Urkunden das sequestrierte Geld zu überweisen.
Kopie: A Frangipane Porpetto
RI VIII: 7380
Regest(en): Annali del Friuli V S. 268; Bianchi, Indice n. 4632 (zu 1372)

Datum: 1373 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, ihm habe der edle Huwart von Elter, sein Marschall geklagt, daß ihm der Straßburger Bürger Johann Merswyn eine Summe Geldes zu zahlen habe, und befiehlt diesen zur Zahlung anzuhalten.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, dem rate und den burgern gemeinlich der stat zu Strazzburg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77. - Mit den widersprechenden Daten: unserer reiche im syben und czweinzigsten, des kaiserthums irn newnden iahr, so daß die Urk. auch auf 1363 IV 26 gehören könnte.
Druck: UB Straßburg V n. 1078
RI VIII: 5199

Datum: 1373 05 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verlängert der Stadt Zittau die 1369 X 23 gegönnte Pacht auf weitere drei Jahre.
Original: verloren
RI VIII: 5200
Regest(en): I n. 350; OLUV n. 458
Erwähnung: Carpzov, Analecta II S. 232

Datum: 1373 05 15
Ort: Mühlberg!
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, die ihm schuldigen 18000 Gulden der Stadt Nürnberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad mand. dni. imp. Nicol. Cam. ppos.; R() Nicol. de Praga
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 796 (Foto)

RI VIII: 7381
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 190; UB Ulm II n. 920

Datum: 1373 05 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. empfiehlt seinen Goldschmied, Meister Gerhard von Dortmund, und bittet, denselben zu unterstützen.
Original: StadtA Dortmund, Bestand 1 n. 546 (Kriegsverlust)
Druck: Rübel, UB Dortmund II S. 27f. n. 36

Datum: 1373 05 19
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rate von Schweinfurt, daß er den Fritz Smit von da, dessen Frau und Sohn Heinz nach Rotenburg ausantworten soll.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Schweinfurt
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 120 (zu 1374 Mai 5)

Datum: 1373 05 24
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei den Bürgern von Nürnberg den Hauptmann Borsso von Riesenburg als seinen Abgesandten.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1536 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1190
RI VIII: 5201
Regest(en): RB IX S. 297

Datum: 1373 zwischen 05 24 und 30
Kurzregest: K.IV. erläßt der Stadt Zittau Abgaben wegen eines Stadtbrandes.
Repertorialeintrag: StadtBib. Zittau, Hs. A 88, fol. 41b (Chronik des Johann von Guben)
Druck: Johann von Guben S. 54
RI VIII: 6389
Regest(en): I n. 351
Erwähnung: Stadtbib. Zittau, Hs. A 88,fol. 41b

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Rat und Bürgern von Weil, 1600 Gulden an Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1543 (Foto)
RI VIII: 5204 (11)
Regest(en): RB IX S. 197; Urkunden und Akten II n. 1198; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Rat und Gemeinde von Dinkelsbühl an dieselben 2000 Gulden zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1545 (Foto)
RI VIII: 5204 (2)
Regest(en): RB IX S. 298; Urkunden und Akten II n. 1200; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Gmünd, Nürnberg 1600 Gulden zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1541 (Foto)
RI VIII: 5204 (4)
Regest(en): RB IX S. 298; Urkunden und Akten II n. 1196; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25

Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Rat und Bürgern von Reutlingen, 17500 Gulden an Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1542 (Foto)
RI VIII: 5204 (7)
Regest(en): RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1197; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern der Stadt Friedberg die Gnade, daß sie zwei Jahrmärkte, einen auf Sonntag nach Walpurg und den andern am Sonntag nach Michael jedesmal acht Tage haben auch in und wieder aus ihrer Stadt Geleit geben sollen wie Frankfurt.
Kanzleivermerk recto: p. d. Argentinensem episcopum Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: British Museum London, Stadtbuch fol. XXXI (32); StadtA Friedberg, rotes Buch 111 n. 94
Druck: UB Friedberg I n. 570; Hessische Urkunden I n. 1066
RI VIII: 5205

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. verspricht Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, das nächste Burglehen zu Oppenheim, das ledig wird, zu verleihen.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4 Bl. 44 (Copia unterschiedlicher Documenten fol. 25v ?) (Foto); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 28r
Regest(en): Schrohe, Geschlecht zum Jungen S. 64 Anm. 5

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Bopfingen, 1000 Gulden an Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1546 (Foto)
RI VIII: 5204 (1)
Regest(en): RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1201; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgern und Gemeinde von Weinsberg, Nürnberg 800 Gulden zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1547 (Foto)
RI VIII: 5204 (9)
Regest(en): RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1202; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern zu Wimpfen, daß sie die ihm auf Pfingsten zu bezahlenden 1200 Gulden dem Bürgermeister und Rat zu Nürnberg übergeben sollen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1544 (Foto)
RI VIII: 5203
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 74; RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1199; Scriba I n. 1212 (zu V 19)

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil, daß es die ihm auf Pfingsten zu bezahlenden 5000 Gulden dem Bürgermeister und Rat zu Nürnberg übergeben sollen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1539 (Foto)

RI VIII: 5204 (8)
Regest(en): UB Rottweil I n. 394; RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1194; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß Heinz zum Jungen ihm 1000 und 4000 Gulden geliehen habe, will, daß die Schulden von den kaiserlichen Renten und Gülten zu Mainz und Oppenheim beglichen werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz Jo. Jauren?
Kanzleivermerk verso: Registr() Jo. Saxo
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedlicher Documenten, fol. 24v; fol. 181r; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, fol. 28r; UniBib. Gießen, Hs. 500 S. 1528-30 (Foto)
RI VIII: 7382
Regest(en): Wyß, Unedirte Urkunden S. 215 n. 8
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 33 und S. 46 Anm. 4

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Grafen Eberhard von Württemberg und dem Bores von Riesenburg Gewalt, mit den Städten in Oberschwaben in seinem Namen zu handeln.
Kanzleivermerk recto: de mandato imperatoris Nicolaus
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 797 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 921
RI VIII: 5202
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 1191; Württembergische Regesten n. 6245 (zu VIII 24); n. 1330 und n. 1337 (zu 1373 VIII 24)

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern der Stadt Nördlingen, 3200 Gulden an Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1538 (Foto)
RI VIII: 5204 (6)
Regest(en): RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1193; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Donauwörth, 800 Gulden an Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1540 (Foto)
RI VIII: 5204 (10)
Regest(en): RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1195; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Hall, daß es die ihm auf Pfingsten zu bezahlenden 2400 Gulden dem Bürgermeister und Rat zu Nürnberg übergeben sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz N. Camericensis praepositus
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1548
Kopie: HStA Stuttgart B 186 U 271 (Foto)
RI VIII: 5204 (4)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 568; RB IX S. 297; Urkunden und Akten II n. 1203; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 25
Ort: Mühlberg

Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Esslingen, 10000 Gulden an Rat und Bürgermeister von Nürnberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1537 (Foto)
RI VIII: 5204 (3)
Regest(en): RB IX S. 298; Urkunden und Akten II n. 1192; Vischer, Städtebund II n. 74

Datum: 1373 05 26
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Frauenkloster zu Eger St. Clarenordens in Regensburger Diözes alle Briefe seiner Reichsvorfahren und anderer Leute um die Dörfer Dreinze, Ulrichsgrün und Schozzenreut.
Original: HHStA Wien
Kopie: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb, Salbuch fol. 73a
RI VIII: 5206
Regest(en): Siegl, Salbuch S. 312f. n. 130

Datum: 1373 05 27
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. macht einen Landfrieden im Lande zu Schwaben ab St. Johannistag über drei Jahre und haben diesen Landfrieden geschworen zu halten Graf Eberhard zu Württemberg und die Städte Ulm, Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Weil, Heilbronn, Wimpfen, Weinsberg, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd, Bopfingen, Nördlingen, Dinkelsbühl, Donauwörth und andere des Reichs Getreue mit sehr eingehenden Bestimmungen, namentlich daß die Herren vier und die Städte vier Mannen geben sollen denen er den Grafen Eberhard von Württemberg als Hauptmann und Obmann setzt.
Kopie: HStA München, Nördlingen RU 23/1
Druck: Fischer, Landfriedensverfassung S. 125-134 Beilage n. 4
RI VIII: 5207
Regest(en): Urkunden Nördlingen IV n. 2484; Urkunden Schwäbisch Hall I n. 569 (mit Mai 27); Urkunden und Akten II n. 1204; n. 1331 (1373 zu V 27)

Datum: 1373 05 30
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. ersucht die Bürger zu Nürnberg von seinetwegen dem Thimo von Colditz, Hauptmann zu Breslau, seinem Kammermeister 200 Gulden zu leihen und von der Reichssteuer abzuziehen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1551 (A) (Foto); 1550 (B) (Foto)
RI VIII: 5208
Regest(en): RB IX S. 298
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 157

Datum: 1373 06 4
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. quittiert den Rat zu Nürnberg über die 18000 Gulden, welche er zu seinen Handen von der Stadt Ulm empfangen hatte.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1553 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1206-1
RI VIII: 5209
Regest(en): RB IX S. 298; Vischer, Städtebund II n. 75

Datum: 1373 06 4
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn König Wenzel beurkunden, daß sie vom Grafen Albrecht von Ruppin die Grafschaft Lindau mit der Feste Lindau und der Stadt Möckern für 12400 Schock böhmische Groschen gekauft haben.
Kanzleivermerk recto: de mand. dni. imp. Nicolaus. Cameric. ppos.; R() Petrus Ruthenus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; rotes S König Wenzels in Schale aus braunem Wachs mit Rücksiegel aus rotem Wachs
Original: LHA Potsdam, Rep. 37 Grafschaft Ruppin U 10 (Foto)
Kopie: LHASA Dessau, UGAR I n. 1038

Druck: CD Anhaltinus n. 441
RI VIII: 7384=7385
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 192 und 193; Urkundeninventar Kurmark II n. 10947; Hoppe, Bestand n. 40
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2256

Datum: 1373 06 4
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Ulm, die ihm schuldigen 18000 Gulden der Stadt Nürnberg am St. Johannistag zu sunnwenden (Jun. 24) zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mand. dni. imp. Nicol. Cameric. ppos.; R() Petrus Ruthenus
Siegel: anh. S
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 798 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1206-2
RI VIII: 7383
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 191; UB Ulm II n. 923

Datum: 1373 06 6
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. urkundet über ein mit Herzog Albrecht von Meckenburg geschlossenes Bündnis und verspricht dabei zu helfen daß König Albrecht von Schweden beim Königreich Schweden und Herzog Albrecht d. J. von Meckenburg König Waldemars von Dänemark Tochtersohn beim Königreich Dänemark erhalten werde, falls Waldemar ohne eheliche Erben stürbe.
Original: LHA Schwerin, Verträge mit auswärt. Staaten Mark Brandenburg n. 66b (Foto)
Kopie: LHA Schwerin, Verträge mit auswärt. Staaten Mark Brandenburg n. 66a (Foto), TS d. Bff. von Schwerin und Ratzeburg von 1374 V 20
Druck: MUB 18 n. 10449; Diplomatarium Svecanum X n. 240; Sverges Traktater II n. 400
RI VIII: 5210
Regest(en): Hanserecesse II n. 108; Diplomatarium Danicum III,9 n. 295 (Auszug)
Erwähnung: Styffe, Bidrag I S. LXII

Datum: 1373 06 7
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Belehnung Hz. Albrechts von Mecklenburg mit der Priegnitz.
Kopie: LHA Schwerin, TS von 1374 V 28 (Foto)
Druck: MUB 18 n. 10453

Datum: 1373 06 9
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Vertrag zwischen Wenzel und Mecklenburg betreffend Verpfändung von Havelberg.
Kopie: LHA Schwerin, Urk., Verträge mit auswärtigen Staaten, Mark Brandenburg n. 67 (NI von 1374 V 28)
Druck: MUB 18 n. 10455

Datum: 1373 06 10
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt als Kaiser die Belehnung die er als König den Gebrüdern Albrecht und Johann, Herzögen zu Mecklenburg, gegeben hat.
Original: LHA Schwerin, Kaiserl. Lehnbriefe 4a (Foto)
Kopie: LHA Schwerin, Urk., Kaiserl. Lehnbriefe 4b (NI von 1417 IV 30) (Foto)
Druck: MUB 18 n. 10454; Westphalen, Monumenta IV Sp. 982f. Anm.; Franck, Alt- und Neues Mecklenburg S. 284
RI VIII: 5211

Datum: 1373 06 17
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen seinen Getreuen in Böhmen, diejenigen der Fremden in Böhmen keine Handelschaft treiben zu lassen, welche wie ihm die

Bürger und Kaufleute von Prag berichtet haben, seinen Untertanen die Straße von Prag und Böhmen nach Venedig verwehren.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 993, fol. 72; HHStA Wien, RR L 1 86/106, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26
Druck: Pelzel UB II n. 231
RI VIII: 5212

Datum: 1373 06 17
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem St.Clarenkloster in Eger, im dortigen Reichsforste nach Bedarf Holz zu fällen.
RI VIII: 5213
Erwähnung: Prökl, Eger II S. 133

Datum: 1373 06 19
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt Bürgermeister und Rat zu Nürnberg die Summen Geldes, welche ihm Ulm und andere schwäbische Städte zu entrichten schuldig sind, einzunehmen und dem Boten zu übergeben, welchen Johel Rotlewe, Münzmeister auf dem Berge, senden wird.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg RU 1568 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1215-1
RI VIII: 5214
Regest(en): RB IX S. 300

Datum: 1373 06 22
Ort: Fürstenberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt und genehmigt als Kaiser auf Bitte des Herzogs Albrecht von Mecklenburg seine eingerückte Urkunde von 1348 VII 8, wodurch er denselben und dessen Bruder Johann zu Fürsten und Herzögen von Mecklenburg erhebt.
Kanzleivermerk recto: de mandato imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: LHA Schwerin, Kaiserl. Lehnsbriefe n. 5 (Foto)
Druck: Westphalen, Monumenta IV Sp. 989-991; Gercken, CDB II S. 605-613 n. 365; Franck, Alt- und Neues Mecklenburg S. 285-288; MUB 18 n. 10461; Gercken, Abhandlungen III S. 51-55
RI VIII: 5215
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 491

Datum: 1373 07 4
Ort: Müllrose
Kurzregest: K.IV. annulliert das den Bewohnern von Romans in der Diözese Vienne das 1366 I 25 gegen die Privilegien des Grafen Aymar von Valence verliehene Privileg, Befreiung von Abgaben, Zöllen etc. betreffend.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum dom(in)i imperatoris, Heinricus de Elbingo
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Petrus Ruthenus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an gelber Ss.
Original: Dep.A Grenoble (AD Grenoble)
Druck: Chevalier, Selecta n. 64
RI VIII: 7386

Datum: 1373 07 15
Ort: vor Lebus
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister und Rat der Stadt Luckau, daß er vormals geteidingt habe, das Kloster Doberlug solle drei gewappnete Mannen und nicht Reisige halten, und will, daß sie das Kloster dabei bleiben lassen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: den burgermeister und ratluten czu Luckaw, unsern lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Luckau, U 29 (Foto)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 378 n. 7
RI VIII: 5216

Regest(en): Hille, Verzeichnis S. 70; UB Dobrilugk n. 195; Urkunden Luckau n. 29; Urkundeninventar Niederlausitz n. 851; Hoppe, Bestand n. 41

Datum: 1373 08 10
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. verordnet zu gunsten der Herzöge Albrecht und Johannvon Mecklenburg, Gebrüder, welche dermalen ihre Reichslehen gesondert besitzen, daß, wenn eine dieser Linien aussterben sollte, die andere in deren Reichslehen zu succedieren habe.
Original: LHA Schwerin, Kais. Lehnsbriefe 6 (Foto)
Druck: MUB 18 n. 10470; Westphalen, Monumenta IV Sp. 988f.; Franck, Alt- und Neues Mecklenburg S. 288f.
RI VIII: 5217

Datum: 1373 08 11
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. belehnt den Jesco genannt Czelistka und seine männlichen Nachkommen mit dem Dorfe Prochod.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(ominum) Jescone(m) de Cossohora Theodoricus camerario
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon); Besitz Theodor Petter Wien, Vidimus von 1539 VI 27
Druck: UB Goldenkron S. 362
RI VIII: 5218 (zu VIII 13)

Datum: 1373 08 15
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Beness von der Duba oder wer an seiner Statt Hauptmann ist und den Städten Bautzen, Görlitz, Zittau, Luban, Löbau und Kamenz, diejenigen, welche er aus Görlitz von Kriegs wegen habe treiben lassen und die in der Acht sind, nicht zu hausen und zu hofen.
Original: RatsA Görlitz, Urkb. I, n. 40 (Auslagerungsverlust)
Kopie: RatsA Görlitz, CD Lus. sup. I, Bl. 335b
Druck: Pelzel UB II n. 294
RI VIII: 5219
Regest(en): I n. 353; OLUV n. 459

Datum: 1373 08 17
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat zu Görlitz, jeden, der sich wider ihn setzt, zu strafen und zu richten nach dem Stadtrecht.
Original: RatsA Görlitz, 93/65 (Foto)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 32f.
RI VIII: 5221
Regest(en): OLUV n. 460

Datum: 1373 08 17
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die Abtretung der Mark Brandenburg seitens Ottos, Rheinpfalzgrafen und Herzogs von Bayern, an Wenzel, König von Böhmen, und dessen Brüder den erstgenannten an dem Kurrecht und dem Erzkammermeisteramte keinen Schaden bringen, sondern daß er, so lang er lebe, Kurfürst und Reichskammermeister sein solle.
Kopie: HStA München, Kurbayern 7153 (Foto)
Druck: CDB B 3 S. 8 n. 1139; Aettenkhover, Geschichte S. 262f. n. 32
RI VIII: 5220

Datum: 1373 08 18
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Johel Rotlewen seinem Urborer auf dem (Kutten)-Berge, daß er die Bürger von Breslau und Schweidnitz fürbaß mit Gold, Silber und anderer Kaufmannschaft, die sie von Polen, Schlesien und andern Landen bringen, durch sein Land ungehindert ziehen lasse und ihre Ballen nicht aufschlage.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow

Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 564 (F 4)
Kopie: StA Breslau, StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 163; G 4 Nudus Laurentius fol. 172v; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 262r-v; D 9 fol. 393-395
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 252; UB Breslau n. 286
RI VIII: 5226
Regest(en): Schlesiens Bergbau n. 139; Katalog dokumentow V n. 420
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 260

Datum: 1373 08 18
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. verpfändet den genannten die Burg Adelburg um 2400 Schock großer Prager Pfennige.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Neoburgica 926 (Foto)
RI VIII: 5225
Regest(en): RB IX S. 302

Datum: 1373 08 18
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Grafen von Masino, dem Grafen Amadeo von Savoyen zu huldigen.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali mazzo 7 fsc. 12

Datum: 1373 08 18
Kurzregest: K.IV. verkündet Vereinigung der Länder des Grafen von Masino mit der Grafschaft Savoyen.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali mazzo 7 fsc. 11

Datum: 1373 08 18
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seinen Sohn Wenzel dem Kurfürsten und Rheinpfalzgrafen Otto und seinen ehelichen Erben Mannes Geschlechtes, für die Abtretung der Mark Brandenburg vom Sonntag über acht Tage (Aug. 28) bis Michaelis 1374 wöchentlich 60 Schock und von Michaelis 1374 an für alle Folgezeit als jährliche Gilte 3000 Schock großer Prager Pfennige zahlbar jeden Michaelstag in der Stadt Weiden zu entrichten, wofür die Städte Prag, Kuttenberg, Tauss und Tachau als Bürgen gestellt werden, mit der Bedingung, daß diese Gilte um 30000 Schock solle abgelöst werden können; stirbt Otto ohne männliche Erben, so fällt diese Rente an die Krone Böhmen zurück, doch soll jede der von ihm etwa hinterlassenen Töchter mit 10000 Schock ausgestattet werden.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 772 (Foto)
Druck: Scholz, Erwerbung S. 75-77
RI VIII: 5223

Datum: 1373 08 18
Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß, nachdem Markgraf Otto von Brandenburg die Mark Brandenburg seinem Sohne dem König Wenzel von Böhmen verschafft und solche zu diesem behufe ihm als römischem Kaiser aufgelassen habe, er als König von Böhmen demselben dagegen Schloß, Stadt und Lande Floss, Hirschau, Sulzbach, Rosenberg u.s.w. sodann Huczek, Ruprechtsstein u.s.w. überwiesen habe mit dem Vorbehalt, daß, wenn Otto ohne männliche Erben sterbe, diese Besitzungen dem Bruder desselben Stephan und dessen Kindern um 100000 Gulden Pfand von Seite der Könige von Böhmen sein sollen.
Original: HStA München, Geh. Hausarchiv, 42/1/3
Kopie: HStA München, Geh. Hausarchiv, 34 (Mannheimer Urkunden) (Foto); HStA München, Kurbayern 7440; Haus- und Familiensachen Hzg. Länderteilungen 104 (Foto)
RI VIII: 5222
Literatur (noch zu bearbeiten): Conferenz-Protokolle wegen der böhmischen Lehne in der Oberpfalz von 1802 S. 5

Datum: 1373 08 18

Ort: Fürstenwalde
Kurzregest: K.IV. verspricht seinem Schwiegersohne Otto, Kurfürsten und Herzog zu Bayern, und seinen männlichen Leibeserben und wenn er ohne solche verschiede, dem Herzoge Stephan dem Ältern und seinen Söhnen Stephan, Friedrich und Johann bis nächsten St. Georgentag die Reichsstädte Nördlingen, Donauwörth, Dinkelsbühl und Bopfingen für 100000 böhmische und ungarische Gulden Nürnberger Währung zu verpfänden und innerhalb dieser Frist diese Städte zu vermögen, daß sie zu dieser Pfandschaft ihren guten Willen geben und ihnen darüber huldigen, oder wenn dies binnen dieser Frist nicht vollendet wäre, jährlich 10000 Gulden zu zahlen, wofür er die Städte Prag, Pilsen, Mies und Klattau als Bürgen stellt.
Original: HStA München, Kurbayern U 7149 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg Reichsstädte 15 (Foto); Pfalz-Neuburg Ausw. Staaten 762 (Abschrift) (Foto); 757 (Insert) (Foto); Neuburger Kopialbuch 3 fol. 131r-v (lat. Abschrift) (Foto); StA Amberg, n. 1520-1524
RI VIII: 5224
Regest(en): RB IX S. 302; Vischer, Städtebund II n. 76; Urkunden und Akten II n. 1219
Erwähnung: Muffat, Größe S. 705

Datum: 1373 08 20
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen, die Martinssteuer an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curiae P(etrus) Jauren(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) N(icolaus) de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 6606
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 455

Datum: 1373 08 20
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Hagenau die Zahlung der Martinssteuer an Herzog Friedrich von Teck.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie P. Lauric.
Kanzleivermerk verso: R() Nicol. de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 18
Regest(en): Becker, Regesten Karls IV. n. 16

Datum: 1373 08 20
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, ihre Martinssteuer dem Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1373 August 20 (Foto)
RI VIII: 5227
Regest(en): UB Augsburg II n. 641

Datum: 1373 08 20 (?)
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Erzstifte Magdeburg 40 Schock Geldes aus Jüterbog.
Kopie: LHA Magdeburg (nicht ermittelbar)
RI VIII: 7387
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 194

Datum: 1373 08 23
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. verschreibt den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meissen die Landvogtei in der Wetterau, d. i. die Städte Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen mit allem Zubehör.

Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Argentinen(sem) episcopum Nicol(aus) Camericen(sis) prepositus
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Weimar, Urk. n. 1005 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, Diplomatorien und Abschriften, Kapsel 137a, n. 50 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 77; Lindner, Mitteldeutschland S. 154f. n. 10
RI VIII: 7388
Erwähnung: UB Friedberg I n. 572

Datum: 1373 08 23
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Frankfurt, daß er den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meissen die Reichslandvogtei in der Wetterau empfohlen habe, und gebietet ihnen, denselben von der Landvogtei wegen gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 31b (Foto)
Druck: Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 425 n. 28; UB Hanau III n. 663
RI VIII: 5228
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 83b; UB Friedberg I n. 572

Datum: 1373 08 24
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Frankfurt an der Oder, nachdem sie von Geheiß Ottos dermalen Markgrafen von Brandenburg dem Könige Wenzel von Böhmen und seinen Brüdern gehuldigt haben, ihre Rechte, Freiheiten und Gewohnheiten.
Original: StadtA Frankfurt/Oder (Kriegsverlust)
Kopie: GStA Berlin, I. HA Rep. 21 n. 57a (Paket ...-1662), fol. 101v-102r (15./16. Jh., beglaubigt); fol. 205v-206r (Anfang 15. Jh.) (Film GSTAPK II); [evt. Kopie im LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Frankfurt/Oder]
Druck: Buchholz, Churmark V S. 133 n. 2; CDB A 23 S. 113 n. 162
RI VIII: 5229
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2257

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Städten Berlin und Cölln die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol.; per imper. Nicolaus de Praga
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Berlin, U 40 (Verlust)
Kopie: LHA Potsdam, Kurmark I U 18 fol. 242 (Foto); Rep. 8, Stadt Berlin/Cölln, (U 18/2); LA Berlin, A Rep. 500 n. 1 fol. 39r-40r (Berliner Stadtbuch); ehem. StadtA Berlin, A I n. 13
Repertorialeintrag: LA Berlin, Urkundensammlung Stadt Berlin, n. 40 (38a) / A I n. 13
Druck: CDB SB S. 247 n. 39; UB Chronik Berlin n. 171; Küster, Berlin IV Sp. 164f.; Berlinisches Stadtbuch S. 57f.
RI VIII: 5234
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 777; Fidicin, Beiträge III S. 247f. n. 171; Urkundenbestand Berlin n. 104; Urkundeninventar Kurmark II n. 5422; Hoppe, Bestand n. 46

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Eberswalde die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.

Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Eberswalde U 24 (Foto)
Druck: CDB A 12 S. 307f. n. 37; Kunger, Chronik S. 261f.
RI VIII: 5233
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 780; Urkundeninventar Kurmark II n. 6062; Hoppe, Bestand n. 45; Bellermann n. 41
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2259

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. gibt allgemeine Privilegienbestätigung für die Stadt Spandau. Gerichsstandsprivileg. Bestätigung des Ewigen Pfennigs.
Original: A des stadtgesch. Museums Spandau, IV U/44
Erwähnung: Dilschmann, Geschichte Spandau S. 80f. n. 85 mit Anm. i

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Altstadt Brandenburg ihre Privilegien.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StadtA Brandenburg, 0.0.0.-28
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Brandenburg/Altstadt, (U 34) (Foto des Originals); StadtA Brandenburg??, Urk. 53
Druck: CDB A 9 S. 58f. n. 93
RI VIII: 5231
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 778; Urkundeninventar Kurmark II n. 5595; Hoppe, Bestand n. 43

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Rathenow ihre Freiheit, Gerechtigkeit und alte Gewohnheit.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Rathenower U 22 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Bl. 51; Bl. 88f.
Druck: Gercken, CDB VII S. 60f.; CDB A 7 S. 425f. n. 30
RI VIII: 5230
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 781; Urkundeninventar Kurmark II n. 8020; Hoppe, Bestand n. 42
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2258

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Beelitz die Privilegien.
Kopie: StadtBib. Dresden
Druck: CDB A 9 S. 480 n. 10
RI VIII: 5232
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 776

Datum: 1373 08 27
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Brandenburg Neustadt die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Niclaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StadtA Brandenburg, 0.1.0.-13

Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Brandenburg/Neustadt, (U 31) (Foto der Ausfertigung N I / 45)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 378f. n. 8; Hoppe, Bestand S. 41f. zu n. 44
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 779; Urkundeninventar Kurmark II n. 5789; Hoppe, Bestand n. 44
Erwähnung: CDB A 9 S. 59 n. 93 Anm.

Datum: 1373 08 28
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Schönfliess die Privilegien.
Kopie: LHA Potsdam, Dieckmanns Urkundensammlung 350, fol. 281-282); LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Schönfließ, U 9; n. 15, fol. 8-11
Druck: CDB A 19 S. 86 n. 38
RI VIII: 5237
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 785; Regesta Neomarchicae S. 351; Hoppe, Bestand n. 48

Datum: 1373 08 28
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Königsberg die Privilegien.
Original: StadtA Königsberg (Neumark), U 100
Druck: CDB A 19 S. 258 n. 136
RI VIII: 5238
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 783; Regesta Neomarchicae S. 350

Datum: 1373 08 28
Ort: Strausberg
Kurzregest: K-IV. bestätigt der Stadt Friedeberg die Privilegien
Original: StadtA Friedberg
Kopie: GStA PK, I. HA Rep. 21 n. 51 Fasc. 1 (Abschr. 18. Jh.) (Foto); LHA Potsdam, Dieckmanns Urkunden-Sammlung n. 282 fol. 234v-235v (Foto) = LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Friedeberg U 13
Druck: CDB A 18 S. 310 n. 54
RI VIII: 5235
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 782; Regesta Neomarchicae S. 350; Hoppe, Bestand n. 47

Datum: 1373 08 28
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Neulandsberg die Privilegien.
Original: StA Stettin, Außenstelle Landsberg (AP Szczecin, oddzial Gorzow Wielkopolski), Dok. perg. n. 42
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Landsberg U 63
Druck: Gercken, CDB V S. 198f.; CDB A 18 S. 406 n. 60; Engelien, Gesch. v. Landsberg a. d. W., S. 52
RI VIII: 5236
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 784; Regesta Neomarchicae S. 350f.

Datum: 1373 (08 28)
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Soldin die Privilegien.
Repertorialeintrag: GStA Berlin, Rep. 21/151; Rep. 42/2

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen den von Greiffenberg die Privilegien.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Prenzlau n. 1003, fol. 639 (U 3) (Kopialbuch der Stadt Prenzlau, 18. Jh.) (Foto)
Druck: CDB A 13 S. 333 n. 40
RI VIII: 5247
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 9657; Hoppe, Bestand n. 53

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen den von Bredow die Privilegien.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 16 I c 105, Seidels Urkundensammlung, fol. 83v (Foto)
Druck: CDB A 7 S. 130f. n. 14
RI VIII: 5248
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 9486; Hoppe, Bestand n. 54

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen den genannten von Alvensleben gesessen zu Kalbe und ihren Erben ihre Gerechtigkeit, Freiheiten und gute Gewohnheiten sowie ihre Lehen, Erbe und Güter.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: LHA Magdeburg, Rep. E, Depositum Roth-Alvensleben Urkunde 4 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H Kalbe n. 57 fol. 35r-v (Foto)
Druck: CDB A 17 S. 83 n. 71; Gercken, CDB VI S. 643f.; CD Alvenslebianus I n. 809; Gercken, Diplomataria II S. 451f. n. 164
RI VIII: 5246
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 70f.

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Alvensleben auf Klötze die Privilegien.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H, Kalbe n. 57, fol. 35r-v
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 71

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen den Brüdern von Kummelticz genannte Lehen, wie ihnen solche Markgraf Otto von Brandenburg nach eingerückten Briefen von 1372 verliehen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Mittenwalde U 3
Druck: Gercken, CDB V S. 106-109; CDB A 11 S. 232f. n. 8
RI VIII: 5251
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 6849; Hoppe, Bestand n. 55
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2263

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen der Äbtissin und dem Konvent des Benediktinernonnenklosters Bussineburg (Boitzenburg, Marienpforte) im Bistum Cammin alle Rechte, Freiheiten, gute Gewohnheiten und Lehen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: LHA Potsdam, n. 564
Kopie: (Foto vom Original) im LHA Potsdam, Rep. 10B Zisterziensernonnenkloster Boitzenburg (U 66)
Druck: CDB A 21, S. 45 n. 67
RI VIII: 5252
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 2500; Hoppe, Bestand n. 56

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen den von Bartensleben die Privilegien.
Original: A Wolfsburg (nicht ermittelbar)
Druck: CDB A 17 S. 258 n. 51

RI VIII: 5249

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen dem Friedrich von Wustrow die Privilegien.
Original: HStA Hannover, Celle Or. 9, Schrank XI, Capsel 23 n. 27 (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 347
RI VIII: 5250
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2262

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen der Stadt (Treuen)Brietzen die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus Pragensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Treuenbrietzen U 35 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 23 A Foto (U I / 86) von Ausf. in Rep. 8, Treuenbrietzen U 35; Bl. 124, S. 137f.; Bl. 27, n. 1 (Abschriften)
Druck: CDB A 9 S. 383 n. 45
RI VIII: 5241
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 911; Urkundeninventar Kurmark II n. 8356; Hoppe, Bestand n. 49
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2260

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Prenzlau die Privilegien.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus ca. prepositus
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Prenzlau, U 108
Kopie: StadtA Prenzlau; LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Prenzlau U 108 (Foto); Kopial 1, Bl. 123; Kopial 2, Bl. 146f.; n. 1004/1, Bl. 65
Druck: CDB A 21 S. 202 n. 147
RI VIII: 5242
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 786; Urkundeninventar Kurmark II n. 7430; Hoppe, Bestand n. 50

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg bestätigen der Altstadt Salzwedel ihre Privilegien.
Original: StadtA Salzwedel, I, 17a (Foto)
Druck: CDB A 14 S. 160f. n. 226; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 204
RI VIII: 5239

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen der Neustadt Salzwedel die Privlegien.
Original: StadtA Salzwedel, I, 17
Druck: Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 205
RI VIII: 5240

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel leihen den Städten Stendal, Salzwedel [Alt- und Neustadt], Tangermünde, Seehausen, Gardelegen, Osterburg und Werben alle Güter, die sie von ihm als Markgrafen von Brandenburg zu Lehen haben sollen, für diesmal von besonderen Gnaden ohne Geld und Gabe.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab und verloren; S Wenzels ab und verloren
Original: LHA Potsdam, 23 A, Kurmärkische Stände, U I/89 (Foto)
Druck: CDB A 15 S. 180 n. 231; CDB A 25 S. 255 n. 118; Gercken, Diplomataria I S. 614f. n. 254
RI VIII: 5244
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 914; Hoppe, Bestand n. 51

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen dem Bernhard von der Schulenburg, Comthur zu Gartow St. Johanniterordens und allen Häusern dieses Ordens in der Mark Brandenburg ihre Gerechtigkeiten, Freiheiten, gute Gewohnheiten und Besitzungen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5; S Wenzels an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 9B Johanniterorden U 176 (Foto)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 471f.; Lünig, Reichsarchiv 7f S. 86; Ludewig, Reliquiae IX S. 534f.; Buchholz, Churmark V S. 135 n. 5; CDB B 3 S. 18 n. 1146
RI VIII: 5245
Regest(en): Hoppe, Bestand n. 52
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2261

Datum: 1373 08 29
Ort: Strausberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen der Stadt Stendal und dem Gotteshaus St. Niklaus daselbst und allen, die in der alten Mark angesessen sind, ihre Rechte und Freiheiten, gute Gewohnheiten und Lehen.
Original: StadtA Stendal (nicht ermittelbar, vom Inhalt identisch mit Urkunde von 1373 September 10)
Druck: CDB A 15 S. 179 n. 230; Gercken, Diplomataria I S. 168f. n. 67
RI VIII: 5243

Datum: 1373 09 1
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel geloben, den Markgrafen von Meißen alle ihre brieflich und mündlich gemachten Zusagen halten zu wollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus Pragensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; Wenzels böhmisches Königssiegel mit rotem RückOriginal: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4058 (Foto)
Druck: Lippert, Beziehungen S. 263f. n. 7
RI VIII: 5254=7389

Datum: 1373 09 1
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen, bestätigen dem Abt und Konvent des Zisterzienserklosters Chorin im Brandenburger Bistum alle Rechte, gute Gewohnheiten, Lehen, Erbe und Güter.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; wachsfarbenes S König Wenzels und rotes RückOriginal: LHA Potsdam, Rep. 10B Zisterzienserkloster Chorin U 73 (Foto)
Druck: Gercken, CDB II S. 495 n. 280; CDB A 13 S. 266 n. 97
RI VIII: 5253
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 2687; Hoppe, Bestand n. 57

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2264

Datum: 1373 09 8
Kurzregest: K.IV. investiert Wilhelm von Belfort, Vicecomes von Turenne, mit dem Gebiet von Clusina (?) und allen dazugehörigen Orten und Rechten, die aufgezählt werden.
Kopie: StadtBib.Perugia (BC Perugia), TS delle Pergamene volanti..., T.I Bolle, Breve e Diplomi 183; StadtA Perugia (AC Perugia) (?)

Datum: 1373 09 10
Ort: Stendal
Kurzregest: K.IV. bestätigt gemeinschaftlich mit seinem Sohne Wenzel den mehreren genannten Vinzelberg ihre Gerechtigkeit, Freiheit und gute Gewohnheit und alle Lehen und Güter.
Kopie: Herr v. Werdeck, Jarchow
Druck: Fragmenta Marchica I n. 44; CDB A 25 S. 257 n. 121
RI VIII: 5256

Datum: 1373 09 10
Ort: Stendal
Kurzregest: K.IV. bestätigt mit seinem Sohne Wenzel der Stadt Stendal und dem Gotteshaus St. Nikolaus daselbst und allen, die in der Altmark gesessen sind, ihre Freiheiten und gute Gewohnheiten.
Original: StadtA Stendal, I, 131
Druck: CDB A 25 S. 256 n. 120; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 207; Gercken, Diplomataria I S. 615f. n. 255
RI VIII: 5257

Datum: 1373 09 10
Ort: Stendal
Kurzregest: K.IV. verspricht gemeinschaftlich mit seinem Sohne Wenzel den Städten Stendal, Salzwedel der alten und der neuen Stadt und andern genannten Städten in der Altmark Brandenburg, wäre es, daß ihnen einige Briefe vergangen wären, daß er und seine Erben ihnen die erneuen und wiedergeben solle; auch wolle er nicht gestatten, daß sie von seinen Amtleuten in einiger Weise geirret, gekränkt und gehindert werden.
Original: StadtA Stendal (verschollen)
Druck: CDB A 15 S. 181 n. 233; CDB A 25 S. 255f. n. 119; Gercken, CDB VIII S. 402-404; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 208
RI VIII: 5255

Datum: 1373 09 11
Ort: Stendal
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen, Markgraf von Brandenburg und Herzog in Schlesien, bestätigen dem Bischof Dietrich, dem Domkapitel und der Kirche zu Brandenburg alle ihre Rechte, Freiheiten, Besitztümer, Gewohnheiten und die Urkunden, die sie darüber von den Vorgängern Karls und Wenzels als Markgrafen von Brandenburg haben.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; Majestäts Wenzels mit rotem Rücksiegel an Ps.
Original: DA Brandenburg n. 194a (Foto)
Kopie: DA Brandenburg, Kop. I, fol. 81r; Kop. II, S. 105-106; LHA Potsdam, Rep. 10 A U 192 (Foto vom Original)
Druck: CDB A 8 S. 304 n. 297 (zu IX 10)
RI VIII: 5259
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 1434; Hoppe, Bestand n. 59; Regesten DomstiftsA Brandenburg I, n. 284
Erwähnung: Regesten DomstiftsA Brandenburg I, zu n. B 35

Datum: 1373 09 11
Ort: Stendal
Kurzregest: K.IV. bestätigt mit König Wenzel dem Bischof Dietrich II., dem Kapitel und dem Stift zu Havelberg alle seine Rechte, Freiheiten, Besitztümer,

Gewohnheiten und die Urkunden, die sie darüber von den Vorgängern Karls und Wenzels als Markgrafen von Brandenburg haben.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 10 A Hochstift Havelberg Kopial 1/47 fol. 8 (U 38) (Foto)
Druck: CDB A 2 S. 467 n. 41
RI VIII: 5258
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 1781; Hoppe, Bestand n. 58

Datum: 1373 09 12
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt mit Wenzel genannten von der Schulenburg und ihren Erben alle ihre Rechte, Freiheiten und gute Gewohnheiten und auch das Küchenmeisteramt in der Mark Brandenburg.
Kopie: LHA Magdeburg Rep. H Beetzendorf I A II n. 1 fol. 16r-v (Foto)
Druck: Lentz, Fortsetzung Brandenburgische Urkunden n. 405
RI VIII: 5260
Regest(en): CDB A 5 S. 349 n. 107

Datum: 1373 09 15
Ort: Brandenburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Reichsgetreuen, dem in des Kaisers Angelegenheiten versendeten edeln Thimo von Colditz, Hauptmann in Breslau, seinem Kammermeister und Rat, förderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Petrus Ruthenus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: Nat.A Prag
Druck: Lippert, Beziehungen S. 264f. n. 8
RI VIII: 5261
Regest(en): Haas, Archiv n. 1099

Datum: 1373 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Colmar zugunsten der Herzöge Albrecht und Leopold von Österreich bzw. deren Bevollmächtigtem, ausgenommen jedoch die 80 Gulden, die er Heinrich von Varnbach, Bischof von Termopel, verschrieben habe.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 21 n. 19 (Foto)

Datum: 1373 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt die durch Herzog Bolko von Münsterberg erfolgte Anweisung der Stadt Münsterberg mit dem Kloster Heinrichow u.a. Zugehör an seine Gemahlin Eufemia zum Leibgedinge.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RM 802
Kopie: StA Breslau, Rep. 135 D 6
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 649f. n. 10
RI VIII: 7390
Regest(en): Schlesiens Bergbau n. 140

Datum: 1373 09 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Herzog Bolko von Münsterberg, seiner Gemahlin Euphemia als Leibgedinge die Stadt Münsterberg mit Weichbold und Zubehör und 115 Mark auf genannten Dörfern zu geben, und reicht es ihr zu einem fürstlichen Leibgedinge.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), RM 802
Siegel: Posse S III,4 und 5

Datum: 1373 10 1
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Friedrich von Mörs und dessen Erben ihr Dorf Krefeld zu einem Markt (oppidum forense) zu erheben und es zu befestigen, indem er den Einwohnern entsprechende Rechte gibt und zugleich zum behuf des Festungsbaues die Erhebung eines Zolles gestattet.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Theodor Damerow
Original: HStA Düsseldorf, Mörs L.A. n. 54 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Or.- Mörs 79a, 19/20; GStA Berlin, Rep. 1, 147 n. 2 (nach Generalrep. F1); StadtA Krefeld, Transsumpt von 1575 IX 15
Druck: UB Niederrhein III n. 746; UB Krefeld I n. 694; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 164
RI VIII: 5262
Regest(en): Tille, Übersicht S. 30 n. 6
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2265
Literatur (noch zu bearbeiten): Rotthoff, G., Krefelds Stadterhebung 1373, in: Krefelder Studien, Band 1, Krefeld 1973, S. 1-37.

Datum: 1373 10 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den König Wenzel von Böhmen und seine andern Söhne Sigmund und Johann und deren Erben und in Ermanglung von solchen Johann, Markgrafen von Mähren und dessen Erben mit der Mark Brandenburg, welche der Markgraf Otto ihm als obersten Lehensherrn mit Fahnen und Bannern, die ein Markgraf zu Brandenburg durch Recht und Gewohnheit zu führen pflegt, aufgelassen hat, in Gegenwart des Herzogs Otto und des Herzogs Friedrich von Bayern, der mit voller Gewalt seines Vaters und seiner Brüder gegenwärtig war.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag, ACK 1100 und 1101
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 565-570; Sp. 1357-1362; CDB B 3 S. 19-22 n. 1148
RI VIII: 5263
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 604 n. 463; Regesta Neomarchicae S. 352; MZ IV n. 216; Codex juris Bohemici II,1 n. 640; Haas, Archiv n. 1100 u. 1101; Codex juris Bohemici II,1 n. 641

Datum: 1373 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV., Kg. Wenzel und Erzbischof Johann von Prag geloben zu gesammter hand dem Markgrafen Johann von Mähren, oder wenn er stürbe, dessen Söhnen bis Galli künftigen Jahres in Brünn 64000 gute böhmische oder ungarische Goldgulden Florenzer Gewichts zu zahlen.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 108
Druck: CDM X n. 202
RI VIII: 7391
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 108

Datum: 1373 10 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Nürnberg, von ihrer diesjährigen Reichssteuer 200 Goldgulden an den Domherrn Jakob von Prag und Olmütz zu zahlen, der in Reichsangelegenheiten an den Papst abgesendet wird.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1581 (Foto)
RI VIII: 5264
Regest(en): RB IX S. 304

Datum: 1373 10 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den edeln Peter, Johann und Ulrich, Gebrüdern von Rosenberg, die wechselseitige Vererbung ihrer Güter.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon)
RI VIII: 5265

Datum: 1373 10 6
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. bestätigt den edeln Peter, Johann und Ulrich, Gebrüdern von Rosenberg die Privilegien.
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Cizi rody n. 24 z Rozmberka 3/12

Datum: 1373 10 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Kg. Wenzel verschreiben Hz. Ruprecht von Liegnitz Zins auf Bautzen, Görlitz, Lauban.
Kopie: StA Breslau, Rep. 20 LBW. I 1a n. 161 S. 50.
Regest(en): Kaiserurkunden Breslau (ms. MGH)

Datum: 1373 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, Leonhard, dem Schreiber des Herzogs Friedrich von Bayern, 100 Gulden von der Reichssteuer zu geben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1584 (Foto)

Datum: 1373 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt gemeinschaftlich mit seinem Sohn Wenzel seinen Städten Prag, Kuttenberg, Tachau und Tauss, daß sie davon keinen Schaden haben sollen, daß sie sich dem Pfalzgrafen Otto, Herzog von Bayern, seinem Eidam für das Wochengeld der 60 Schock großer Prager Pfennige verbürgt haben, und gebietet dem jeweiligen Münzmeister auf dem Berge zum Kutten, solches Wochengeld und die 3000 Schock jährlicher Gilte immer zum voraus zu bezahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Theodricus Damerow
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Liber vetustissimus privilegiorum ms. 993, fol. 73
Druck: Pelzel UB II n. 232; CDB B 3 S. 26 n. 1151
RI VIII: 5266
Regest(en): CJM II n. 519

Datum: 1373 10 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gelobt gemeinschaftlich mit seinem Sohne Wenzel seinen Städten Prag, Pilsen, Mies und Klattau, daß sie von der Bürgschaft keinen Schaden haben sollen, welche sie dem Rheinpfalzgrafen Otto und dem Herzoge Stefan von Bayern und dessen drei Söhnen getan haben, daß der Kaiser diesen vor St. Georgentag die Städte Nördlingen, Bopfingen, Dinkelsbühl und Donauwörth für 100000 Gulden in Pfandesweise schaffen oder ihnen fürbas 10000 Gulden jährlich geben solle.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Liber vetustissimus privilegiorum, ms. 993, fol. 73
Druck: Pelzel UB II n. 233; CDB B 3 S. 25f. n. 1150
RI VIII: 5267
Regest(en): CJM II n. 520; Listar Plzen I n. 116

Datum: 1373 10 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht gemeinschaftlich mit seinem Sohne Wenzel den Herzögen Ludwig von Brieg und Ruprecht von Liegnitz, daß von ihnen die Stadt Nimptsch nach dem Anfalle des Landes von Schweidnitz an Böhmen wieder soll eingelöst werden können.
Kopie: StA Breslau, Urkundenverzeichnisse, LBW. I,44b; Senitzische Sammlung I,1
RI VIII: 5268
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 650 n. 11; Rößler, Urkunden n. 756
Erwähnung: Stenzel, Scriptores I S. 128 Anm. 2

Datum: 1373 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut die Gnaden der Stadt Memmingen, ihre Reichssteuer in Hellern zu bezahlen, verschreibt ihnen die dortigen Juden auf sechs Jahre, bestimmt, daß die Juden nur vor dem Amman der Stadt Recht tun sollen, erlaubt ihnen alle Güter in der Stadt oder deren Gebiet, die von alters her gesteuert

haben, zu besteuern und zur Besserung ihrer Stadt bis auf Widerruf einen Zoll zu setzen.
Original: HStA München, Reichsstadt Memmingen 67
RI VIII: 5271
Regest(en): Wiener, Regesten S. 138 n. 264; RB IX S. 304

Datum: 1373 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt Ravensberg Schirm und Gerichtsbarkeit über die dortigen Juden auf sechs Jahre, erlaubt ihr, die in der Stadt oder deren Gebieten gelegenen Güter zu besteuern, soweit sie von Alters her oder von Rechts wegen steuerpflichtig sind, und zur Besserung der Stadt in ihr bis auf Widerruf einen Zoll zu setzen.
Kanzleivermerk recto: ad relat. dom. Argentin. episc. Conradus de Gysenheim; R() Iohannes Lust
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 799 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 71

Datum: 1373 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Niclas Richlisrüti und dessen Söhnen, Bürgern zu Ravensburg, das oberste Forstamt über den Altdorfer Wald, dann den Zoll in der Stadt Ravensburg, welche (Forstamt und Zoll?) diese Stadt von genannten gekauft hat.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 800 (Foto)
RI VIII: 5272
Regest(en): RB IX S. 304

Datum: 1373 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Biberach, ihre Reichssteuer in Hellern zu bezahlen, verschreibt ihnen die dortigen Juden auf sechs Jahre, bestimmt, daß die Juden nur vor dem Amman der Stadt Recht tun sollen, erlaubt ihnen alle Güter in der Stadt oder deren Gebiet, die von alters her gesteuert haben, zu besteuern und zur Besserung ihrer Stadt bis auf Widerruf einen Zoll zu setzen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 162 U 25 (in 1550 II 4, Hofgericht Rottweil), z.T. nicht mehr lesbar (Foto); C 3 n. 374 (Auszug), Reichskammergerichtsakten von 1720
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 185f.; Moser, Hand-Buch I S. 185f. (Auszug)
RI VIII: 5269
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 787
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart I n. 374

Datum: 1373 10 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut die Gnaden der Stadt Kaufbeuren, ihre Reichssteuer in Hellern zu bezahlen, verschreibt ihnen die dortigen Juden auf sechs Jahre, bestimmt, daß die Juden nur vor dem Amman der Stadt Recht tun sollen, erlaubt ihnen alle Güter in der Stadt oder deren Gebiet, die von alters her gesteuert haben, zu besteuern und zur Besserung ihrer Stadt bis auf Widerruf einen Zoll zu setzen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Argentinum episcopum Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S mit rotem RückOriginal: HStA München, Kaufbeuren RU 29
Kopie: StadtA Kaufbeuren (neuzeitl.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1254
RI VIII: 5270
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 261

Datum: 1373 10 16
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gibt Reutlingen Weisungen betreffs der zu zahlenden Reichssteuer.
Kanzleivermerk recto: p. dom. imper. Conr. Gisenheim; R() Iohannes Lust
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 801 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 72

Datum: 1373 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil, Steuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg zu zahlen
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus Gisenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 10 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 398

Datum: 1373 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an St. Gallen zugunsten Burggraf Friedrichs von Nürnberg.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conr. Gisenheim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Saxo
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 28
Druck: Chartularium Sangallense IX n. 5381

Datum: 1373 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Kaufbeuren, Steuer an Bggf. Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Repertorialeintrag: StadtA Kaufbeuren, Kop. Hörmann I S. 27
Regest(en): Urkunden Kaufbeuren n. 262

Datum: 1373 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen, und Johann, Markgraf von Mähren, für sich und ihre Söhne verbünden sich dem Herzoge Albrecht von Österreich und dessen Söhnen, ob er die gewinnt, gegen alle die, welche ihn wider Recht an Landen, Leuten, Ehren und Würden angreifen würden [auch seinen Bruder Leopold?], auf Ermahmen mit aller ihrer Macht beiständig und beholfen zu sein [mit näheren Bestimmungen].
Kopie: HHStA Wien, Insert in Urkunde König Wenzels von 1380 I 17
Druck: CDM X n. 204; UB Enns IX n. 647
RI VIII: 5273
Erwähnung: Kurz, Österreich unter Albrecht III. I S. 245.

Datum: 1373 10 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgern Halls, Steuer an Burggraf Friedrich von Nürnberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus Gisenhaim
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 801a (Foto)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 573

Datum: 1373 10 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet Bautzen und Zittau Zahlung an Hz. Ruprecht von Liegnitz.

Beschreibstoff: Perg.
Original: Wallenberg-Fenderlinsche Bibliothek Landeshut, Handschrift I 1, Bl. 15f.
Regest(en): Jecht, Nachträge n. 4; I n. 355

Datum: 1373 10 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit die von seinen Vorfahren gegründete und auf seinen Befehl von Saczka in die Neustadt Prag übertragene Kirche montis sti Apollinaris von der Gerichtsgewalt seiner Richter und Amtleute und nimmt die Domherrn, Diener und Untergebenen derselben in seinen Schutz.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK XIV 18b
RI VIII: 5274
Literatur (noch zu bearbeiten): Pessina, T. J., Phosphorus septicornis stella alius matutine, Prag 1673, S. 27; Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 117 n. 415

Datum: 1373 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt die edeln Guillelmus de Vicedominis de Plaventia iurisperitus und Daniel iuris utriusque doctor und seine genannten Söhne und deren legitime männliche Nachkommen zu lateranensischen Pfalzgrafen mit angegebenen Rechten.
Druck: Campi, Piacenza III S. 301f.
RI VIII: 5277

Datum: 1373 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Kempten die Gnade, daß sie zur Besserung ihrer Stadt bis auf sein Widerrufen einen Zoll daselbst machen und aufheben mögen, auch daß sie während sechs Jahren von heute an die Juden, die sie haben oder gewinnen, beschützen und versprechen mögen gleich eingesessenen Bürgern.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten 60 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1508
RI VIII: 5275
Regest(en): Wiener, Regesten S. 138 n. 265

Datum: 1373 10 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Leutkirch die Gnade, daß sie ihm die Reichssteuer in Hellern zahlen sollen, und erlaubt ihnen zur Besserung ihrer Stadt bis auf Widerruf einen Zoll daselbst zu setzen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 60 Bü. 1440 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 1288f.
RI VIII: 5276

Datum: 1373 10 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Rudolf von Habsburg in seiner Stadt Laufenburg silberne Münzen zu schlagen.
Original: HHStA Wien
Kopie: StadtA Laufenburg, Urk. 23
Druck: Herrgott n. 841 (zu X 13); Urkunden Schweizer Geschichte II n. 31
RI VIII: 5278
Regest(en): UB Basel IV n. 371; Urkunden Laufenburg S. 20f. n. 43; Regesten Laufenburg n. 508 (zu X 23); Stadtrecht Schaffhausen I n. 99; Rechtsquellen Aargau I,6 n. 36

Datum: 1373 10 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt, daß zwischen den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen und Lüneburg und den Söhnen des Herzogs Magnus von Braunschweig trotz der über diesen wegen der Okkupation des Herzogtums Lüneburg ausgesprochenen

Reichsacht eine Sühne abgeschlossen werde, bestätigt einen etwa schon abgeschlossenen Vertrag unter der Bedingung, daß zur Bestätigung desselben beide Teile vor ihml erscheinen, wenn er in jene Gegend kommet und erlaubt eventuell, daß die Städte Lüneburg, Hannover und Uelzen den Söhnen des Herzogs Magnus huldigen.
Original: StadtA Lüneburg, UA b 1373 Oktober 23 (A) (Foto); StA Wolfenbüttel, n. 57 (B) (Foto)
Kopie: Landesbib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker)
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 357; UB Lüneburg II n. 806
RI VIII: 5279

Datum: 1373 10 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich die Gnade, daß diejenigen, die in ihren Landgerichten zu Schwaben und Elsaß in die Acht kommen, an seinem Hofgericht nicht wieder aus derselben gelassen werden sollen.
Original: HHStA Wien, AUR
Kopie: Wurmbrand´sches Archiv Steyersberg, n. 30 fol. 41
Druck: S. 883f.
RI VIII: 5281
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 789; Zwiedineck S. 202
Literatur (noch zu bearbeiten): Wegelin, J. R., Gründlich-Historischer Bericht von der Kayserlichen und Reichs Landvogtey in Schwaben wie auch dem Frey Kayserlichen Landtgericht auf Leutkircher Haid und in der Pirß, Band 2, o. O. 1755, S. 252

Datum: 1373 10 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befreit alle Leute des Grafen Rudolf von Habsburg, Herrn zu Laufenburg, in der Herrschaft und Grafschaft zu Rheinau sowie in der Grafschaft zu Klettgau von allen Gerichten, ausgenommen das kaiserliche Hofgericht.
Kanzleivermerk recto: per dominum Argentinensem episcopum Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: GLA Karlsruhe, D 372 (Foto)
Kopie: StadtA Laufenburg, U 25 (in 1407 IV 21); U 24 (in 1408 XII 20); Stadtbuch D, fol. 27-28
Druck: Rechtsquellen Aargau I,6 n. 37; Herrgott n. 842 (zu X 14)
RI VIII: 5280=7366 (zu 1372)
Regest(en): Urkunden Laufenburg S. 21 n. 44; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 788; Regesten Laufenburg n. 510; Weech, Kaiserurkunden n. 372 (zu 1372)
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 39 n. 241

Datum: 1373 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die zwischen Wenzel und Albrecht Herzögen zu Sachsen und Lüneburg einer- und den Kindern des Herzogs Magnus von Braunschweig andererseits wegen des Herzogtums Lüneburg geschlossene Sühne und Richtung und erlaubt, daß die Städte Lüneburg, Hannover und Uelzen in deren Gemäßheit den Kindern deswegen dieser Angelegenheit in Acht und Bann gekommemen, und darin verstorbenen Herzogs Magnus huldigen dürfen.
Original: StadtA Hannover, Urk. I n. 313 (A) (Foto); StA Wolfenbüttel, 58 (B) (Foto)
Kopie: Landesbib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker)
Druck: UB Herzöge Braunschweig IV n. 358
RI VIII: 5283

Datum: 1373 10 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Kolin Versetzung von Gütern.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Original: HHStA Wien (jetzt in Prag?)
Druck: CJM II n. 521

Datum: 1373 10 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Hermann van Goch zu seinem Kaplan und Hausgenossen.
Original: StadtA Köln, HUA 2/2830 (Foto)
Druck: Quellen Köln V n. 32 (zu XI 4)
RI VIII: 5284
Regest(en): Urkunden-Archiv Köln V S. 69 n. 2830

Datum: 1373 10 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, von der jährlichen Reichssteuer Ulrich von Hanau 100 Gulden zu geben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1588 (Foto)

Datum: 1373 10 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhöht dem Johann von Mörs die 4 Zollturnosen auf dem Friemersheimer oder Homburger Wert um 2 Turnosen auf 6.
Kanzleivermerk recto: per dnm. archiep. Prag. Theod(oricus) Damerow; R() Nicolaus de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Düsseldorf, Kleve Mark, Urk. n. 562
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. Moers n. 34
RI VIII: 7391 (zu XI 11)
Regest(en): Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 137; Kleve-Mark Urkunden II n. 57; Lindner, Nachträge n. 195; UB Krefeld I n. 698
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2268

Datum: 1373 10 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Friedrich von Mörs, in seiner Stadt Krefeld auf Blasius und Vitus einen Jahrmarkt halten zu lassen mit näheren Bestimmungen.
Original: HStA Düsseldorf, L.A. Mörs n. 55 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Or.-Mörs 79a Bl. 15a-16a (16. Jh.); StadtA Krefeld (Transsumpt von 1575 IX 15)
Druck: UB Niederrhein III n. 749; UB Krefeld I n. 696
RI VIII: 5285
Regest(en): Tille, Übersicht S. 30 n. 6
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2266

Datum: 1373 10 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Johann von Mörs, in den Schlössern Vrimersheim und Didem oder sonst in der Herrschaft Mörs Gold und Silber zu prägen.
Original: HStA Düsseldorf, Mörs L.A. n. 96 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Oranien-Mörs 6 II 2ab; 79a, 21ab; 79a Teil 2 Bl. 3ab
Druck: UB Niederrhein III n. 750; UB Krefeld I n. 697
RI VIII: 5286
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2267

Datum: 1373 10 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem vexilliter iusticie, den Anzianen und der Gemeinde vou Lucca, den Guido Passuta von Lucca hostialierum imper. curie magister, dem er officium vicariatus Camaioris in comitatu Lucano auf dessen

Lebenszeit verliehen, oder dessen Stellvertreter in Übung seiner Rechte nicht zu beeinträchtigen.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea
Kopie: StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 42,43
RI VIII: 5287
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 717

Datum: 1373 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt denselben, er habe gehört, daß sie den Guido Passuta, während er in seinem Dienste gewesen, vor ihr Gericht geladen, und befiehlt alle etwa gegen ihn ergangenen Urteile zu kassieren, wie er sie hiermit vermöge kaiserlicher Gewalt annulliert.
Original: StA Lucca (AS Lucca)
RI VIII: 5288

Datum: 1373 11 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. fordert den Franciscus Guinisii und 13 andere genannte Bürger von Lucca auf, dem Passuta behilflich zu sein, daß er im ruhigen Besitz des ihm verliehenen Vikariates von Camaiere bleibe.
Original: StA Lucca (AS Lucca)
RI VIII: 5289

Datum: 1373 11 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt St. Gallen verschiedene Rechte und Freiheiten.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini Argentinensis episcopi P. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus Pragen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. I n. 12
Druck: UB St. Gallen IV n. 1723; Chartularium Sangallense IX n. 5384

Datum: 1373 11 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. trägt dem Teplitzer Kloster auf, den Brüxer Bürgern, welche das Ungelt in Teplitz einnehmen, darin nicht hinderlich zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem Pauli de Jenczenstein Nicolaus prepositus Camericensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Org. Off. Brief n. 64
Druck: Stadtbuch Brüx n. 107; Quellen Bezirk Teplitz-Schönau S. 24 n. 61

Datum: 1373 11 06
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er die Reichssteuer von Zürich mit Einwilligung des bisherigen Lehensnehmers Rüdiger Manesse des Jüngeren zur Hälfte an seinen Küchenschreiber Heinrich Nase von Lyndau verliehen habe, und befiehlt der Stadt, diese je zur Hälfte an die Genannten zu zahlen.
Kopie: StA Zürich, C I n. 176

Datum: 1373 11 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem genannten Passuta und dem Loisius Balbani, Bürgern von Lucca, den jährlichen Zins von 90 flor., welche ihm und der kaiserlichen Kammer der Bischof von Lucca für die Orte Moriano, Sesto, Aquileja und Decimo zu zahlen hat, bis auf Widerruf verliehen habe und daß Anzianen und Consuln von Lucca für die Zahlung zu sorgen haben.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Capitoli III; StaBib. Lucca (BS Lucca), Ms. 42, 43
Druck: Acta Karoli IV. n. 72

RI VIII: 5290
Erwähnung: Bethmann, Nachrichten S. 717

Datum: 1373 11 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Collegiatkirche bei St. Stephan zu Leitmeritz alle von dem Herzoge Spitignew und den Königen Ottokar, Wenzel und Johann erhaltenen Privilegien.
O: Kap.A Leitmeritz (vermutlich Verlust)
RI VIII: 5291
Erwähnung: Pelzel II S. 872

Datum: 1373 11 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Lambert von Straßburg die seiner Kirche von den Königen Heinrich, Rudolf und Albrecht verliehenen Privilegien.
RI VIII: 5292
Regest(en): Wencker, De Pfalburgeris S. 62; Wencker, Dissertatio de Pfalburgeris S. 81

Datum: 1373 11 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet allen Reichsgetreuen, die Bürger der Stadt zu Köln wegen der vielen Mitbürger und Weber, die sie, weil sie der Stadt schädlich waren, nach der Stadt Recht und Urteil ausgetrieben und verbannt haben, irgendwie aufzuhalten zu bekümmern zu leidigen oder zu beschädigen.
Original: StadtA Köln, HUA 1/2838 (Foto)
Kopie: StadtA Köln, HUA Kopiar 1 Bl. 138a (Foto); Köln und das Reich Briefe n. 8b (Foto); Briefbuch 1 Bl. 51R (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 751; Quellen Köln V n. 34
RI VIII: 5293
Regest(en): Keller, Kopialbücher I S. 81; Keller, Kopienbücher II S. 52; Urkunden-Archiv Köln V S. 70 n. 2838; Keussen, Urkunden-Archiv S. 13

Datum: 1373 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern Nürnbergs, von der ihm auf Martini zu entrichtenden Steuer 400 Gulden an den Bischof Lamprecht von Straßburg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1591 (Foto)
RI VIII: 5294
Regest(en): RB IX S. 306

Datum: 1373 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündet dem Abt und Konvent zu Wilzburg, daß er die Lösung des Dorfes Wettelsheim dem Reichsmarschall Heinrich von Pappenheim und dessen Sohn übertragen habe.
Original: HStA München
RI VIII: 5295
Regest(en): RB IX S. 289 (zu 1372)

Datum: 1373 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt und erneuert dem Zisterzienserkloster Königsbronn in Augsburger Diözese inserierte Urkunden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Argentinensem episcopum Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an gelber Ss. ab
Original: GLA Karlsruhe, D 373 (Foto)
Druck: Pfaff, Geschichte Königsbronn S. 145-147
RI VIII: 7393

Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 373; Roth v. Schreckenstein, Pfullendorf S. 29 n. 43; Liebenau, Bischof Johann S. 286 n. 300

Datum: 1373 11 30
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. tut dem Kraft von Hohenlohe und dessen Erben die Gnade, daß sie vor ihrer Veste Kirchberg eine Stadt bauen und Stock und Galgen daselbst haben mögen.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv VII/33 (Foto)
Druck: Hanßelmann, Landeshoheit n. 132; UB Hohenlohe III S. 606f. n. 467
RI VIII: 5297

Datum: 1373 11 30
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. fordert Graf Eberhard von Württemberg auf, das Kloster Königsbronn gegen die Übergriffe der Stadt Reutlingen zu schützen.
Kopie: HStA Stuttgart, A 495 U 18a fol. 7r (Pergamentlibell, beglaubigt durch Notar Johannes Wernlin von 1544 Juli 12)

Datum: 1373 11 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gewährt den Juden zu Dinkelsbühl, die ihm Steuer und Hilfe gegeben haben, Steuerfreiheit für vier Jahre.
Kanzleivermerk recto: per dominum N. de Koldicz Conr(adus) de Gysenheim
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 17’ (Foto); II, fol. 50
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 217

Datum: 1373 11 30
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. gibt dem Kraft von Hohenlohe Vollmacht, namens seiner mit dem Rat von Frankfurt zu verhandeln.
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 77 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 737f.; UB Hohenlohe III S. 606 n. 466
RI VIII: 5296
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv II n. 62a S. 153

Datum: 1373 12 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt mit Rat seiner Getreuen dem Erzstift Prag die von ihm zum Königreich Böhmen erworbene Herrschaft Luh in Regensburger Diözese.
Original: Kap.A Prag (vermutlich Verlust)
Druck: Pelzel UB II n. 282
RI VIII: 5298
Regest(en): Kopetzky, Regesten Troppau n. 372; Liebenau, Bischof Johann S. 286 n. 301

Datum: 1373 12 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den vor ihn gekommenen Heinrich etwan Grafen Heinrichs von Schwarzburg genannt von Arnstadt Sohn mit Grafschaft, Herrschaft und Gütern, die er von seinem Vater geerbt hat und die von ihm teils als römischen Kaiser teils als König von Böhmen zu Lehen rühren.
Original: StA Rudolstadt, AC 146 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1221; Harnisch, Dissertation n. 78
RI VIII: 5299

Datum: 1373 12 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn Wenzel, König von Böhmen verbünden sich und ihre Erben und Nachkommen, Könige von Böhmen, Markgrafen zu Brandenburg und zu Lausitz, mit dem Stifte zu Mainz und seinen rechten Vormunden, falls kein Erzbischof wäre zu Zeiten und mit dem Bischofe Gerhard und dem Stifte zu Würzburg zu gegenseitiger Hilfe wider jedermann, den Papst und einen einmütigen römischen König und Kaiser ausgenommen, indem sich zugleich der Bischof Gerhard

und das Stift zu Würzburg verbindet bei Erledigung des Reiches durch den Tod des Kaisers Karl oder später dem Könige Wenzel und seinen Nachkommen und dem Erzbischofe von Mainz beholfen zu sein zu der Kur mit aller Macht.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 2147 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Erzkanzlerarchiv, Reichstagsakten
Druck: RTA I n. 1; MB 43 n. 21
RI VIII: 5301
Regest(en): FR Nassoicarum S. 520 n. 131; Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 3129; RB IX S. 307

Datum: 1373 12 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Landgrafen Hermann zu Hessen mit dem Fürstentum der Landgrafschaft und Herrschaft zu Hessen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznaima Niclaus
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4067 (Foto)
Kopie: StA Marburg, Kop. 10 n. 10, Bl. 18-20
Druck: Nachricht Schiffenberg II S. 15 n. 153c
RI VIII: 5300
Regest(en): Regesten Landgrafen Hessen II,1 n. 1166; Scriba II n. 1694

Datum: 1373 12 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gönnt und erlaubt dem Bischof Gerhard von Würzburg seiner Dienste wegen, daß er in seines Stiftes Städten, Schlössern und Land Juden, Mann und Weib, empfangen und die schirmen und geniessen möge, wie andere Reichsfürsten, die Juden haben.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)num m(a)g(ist)rum curie Thedor(icus) Damerow
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 2832 (Foto)
Druck: MB 43 n. 22: Stumpf, Denkwürdigkeiten 1 S. 147
RI VIII: 5302
Regest(en): Wiener, Regesten S. 138 n. 266

Datum: 1373 12 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Stadt Rothenburg, ihre Stadtsteuer für dieses Jahr an die Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 581 (Foto)
RI VIII: 5304
Regest(en): RB IX S. 307; Urkunden Rothenburg n. 1556
Erwähnung

Datum: 1373 12 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt den Herzog Friedrich von Bayern zum Landvogt von Oberschwaben auf des Kaisers Lebtag mit Anweisung von 6526 Gulden jährlicher Renten und der Bestimmung, daß das von dieser Summe abgehende von der Reichssteuer von Nürnberg genommen werden soll.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg 1373/XII/11 (Foto)
RI VIII: 5305
Erwähnung: Muffat, Größe S. 709

Datum: 1373 12 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Gerhard von Würzburg, weil die Bürger daselbst in des Reiches Acht liegen, in und um Würzburg auf zwei Meilen bis auf Widerruf näher angegebene Zölle und Ungelte zu erheben.isse werthvoll ist).
Original: StA Würzburg, Würzburg U 8047
Druck: MB 43 n. 23

RI VIII: 5303
Regest(en): Urkundenregesten Stadt Würzburg n. 353; RTA I S. 6f. n. 2; RB IX S. 307

Datum: 1373 12 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den vor ihn gekommenen Grafen Johann von Wertheim mit den Reichslehen, die von seinen Eltern und Vettern auf ihn sind geerbt.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinsch. Archiv, Bestand 1 Passivlehen a) Reichslehen, n. 1 (Foto)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 1135f.; Lünig, Reichsarchiv 22 S. 493
RI VIII: 5306
Regest(en): UB Wertheim n. 113a

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Nürnberg, sich gegen jene, die sie angreifen würden, zu wehren, ohne dadurch wider ihn und das Reich oder sonst jemand getan zu haben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1597 (Foto)
RI VIII: 5318
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 180

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg bis auf Widerruf die Gnade, daß niemand sie vor Zehnten oder Landgerichten belangen könne, sondern nur vor des Reichs Richter zu Nürnberg, wozu der Rat aus des Reichs Städten 5, 7 oder 9 nehmen soll, deren Aussprüche die Parteien sich zu fügen haben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberger RU 1596 (Foto)
RI VIII: 5317
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 790
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 180

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Herzog Friedrich von Bayern, seinem Schwager, Ratgeb und Fürsten, von den Juden in Regensburg eine außerordentliche Steuer zu erheben.
RI VIII: 5319
Regest(en): Wiener, Regesten S. 139 n. 267
Erwähnung: Gemeiner II S. 167

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet bezüglich der anGerlach von Hohenlohe verpfändeten Reichsdörfer Sawensheim, Hornsheim, Uffenheim usw.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Ryzemburg P(etrus) Jauren(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 583 (Foto)
RI VIII: 5315
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 610 n. 473; Urkunden Rothenburg n. 1558; Weiß, Reichsdörfer S. 59 n. 14
Erwähnung: Bensen, Rotenburg S. 455

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überläßt die vom Bistum Regensburg ihm verpfändete Veste Tumstauf seinem Eidam Herzoge Otto, Markgrafen zu Brandenburg, als Pfand für 21000 kleine Gulden mit Vorbehalt der Rücklösung
Original: HStA München, Regensburg Hochstift 506 (Foto)
Druck: Vertheidigung Donaustauf S. 10f. n. 6

RI VIII: 5316
Regest(en): RB IX S. 308

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Eberhard von Württemberg, die Juden der Städte Ulm und Nördlingen zu nötigen, daß sie über die gewöhnliche Steuer dem Grafen Ludwig von Oettingen 3600 Pfund Heller zahlen, wofür sie zehn Jahre steuerfrei sein sollen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: aufgedrücktes S ab
Original: FA Oettingen Harburg, Wallerstein, Urk. I. 435 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 939
RI VIII: 7394
Regest(en): n. 1344

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Quittungsbrief für die Stadt Nürnberg über 800 Gulden von der alten Reichssteuer.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1595 (Foto)

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Regensburg, den Herzog Friedrich daran nicht zu hindern.
Kanzleivermerk recto: per Cesarem P. Jauren.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA München, Regensburg-Reichsstadt 1961
Druck: n. 1034
RI VIII: 5320
Erwähnung: Gemeiner II S. 167

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Philipp von Falkenstein, Herrn zu Münzenberg, in den drei Bistümern Mainz, Trier und Köln in einer oder zwei Städten am Rhein einen Zoll zu nehmen, zwei alte große Turnos Pfennige von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Markzale.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: Gfl.A Laubach, Orginalia I/ 5
Kopie: StA Münster, Kindlinger Hss. 192 fol. 117
RI VIII: 5321
Regest(en): Solmser Urkunden n. 434; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1426

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem edeln Ulrich von Hanau in seiner Stadt Steinau an der Straße von jedem beladenen Pferd einen alten großen Turnos aufzuheben.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Pragensem Iaroslaus
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle 1373 Dez. 13 (Foto)
Druck: Beschreibung der Hanau-Müntzenbergischen Lande n. 29; UB Hanau III n. 666
RI VIII: 5309
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2269

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. entläßt den Ldgf. Heinrich von Hessen aus der Reichsacht, in die er durch den inzwischen verstorbenen Ezb. Johann von Mainz gekommen war.

Original: HStA Weimar, Urk. n. 397 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 80
Regest(en): Regg. Ebff. Mainz II, 2 n. 3130

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Nürnberg über die ihm schuldigen 20000 Gulden, die sie dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg bezahlt hat.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1594 (Foto)
RI VIII: 5310
Regest(en): MZ VIII n. 318

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt demselben, an seiner Stadt Freudenberg am Main einen Zoll zu erheben, von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft nach Markzal einen großen Turnos bis auf Widerruf.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Best. I-II (Privilegien), n. 13 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 113b (Auszug)
RI VIII: 5307

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Friedrich, Balthasar und Wilhelm Gebrüder Landgrafen von Thüringen und Markgrafen zu Meissen für sich und ihre Erben am einen und Heinrich und Hermann Vettern, Landgrafen von Hessen für sich und ihre Erben am andern Teile ihre jetzigen und künftigen Besitzungen an einander vermacht und jeder den andern zu Miterben und gemeinern genommen haben und erteilt auf Antrag der obgenannten Wilhelm und Hermann, die zu diesem Zweck vor ihn gekommen waren mit Bannern und Fahnen die entsprechenden Eventualbelehnungen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini Imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4068 (A) (Foto); HStA Weimar, Urk. n. 891 (B)
Kopie: StA Altenburg, Landesregierung n. 17, fol. 17r-22r; StA Marburg, K 10 n. 12 Bl. 23-30
Druck: Gutjahr n. 20; Harnisch, Dissertation n. 79; UB Hohenlohe III S. 608 n. 470; UB Vögte II, S. 174 n. 211; Lünig, Reichsarchiv 5b S. 3-5; Estor, Elementa S. 66-72; Posse, Hausgesetze Tafel 39
RI VIII: 5308
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 608 n. 470; Regesten Landgrafen Hessen II,1 n. 1168; MZ IV n. 222

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Gerlach von Hohenlohe die Gnade zu Hornberg eine Stadt bauen zu dürfen und daselbst Wochenmarkt, Stock und Galgen zu haben.
Original: HStA Stuttgart, H 51 PU 802 (A) (Foto); StA Würzburg, Würzburger Urkunden 8873 (B)
Druck: UB Hohenlohe III S. 608f. n. 471
RI VIII: 5313
Regest(en): RB IX S. 308
Erwähnung: Schnurrer, Rothenburg S. 596 Anm. 307

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Gerlach von Hohenlohe die Gnade bei der Feste Gailnau eine Stadt bauen zu dürfen und daselbst Wochenmarkt, Stock und Galgen zu haben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borschonem de Ryzemburg P(etrus) Jauren(sis)
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 582 (Foto)
RI VIII: 5314
Regest(en): UB Hohenlohe III S. 610 n. 472; Urkunden Rothenburg n. 1557
Erwähnung: Bensen, Rotenburg S. 473; Schnurrer, Rothenburg S. 596 Anm. 306

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß Friedrich, Burggraf zu Nürnberg, die ihm im Jahre 1366 am Zoll zu Selz verschriebenen vier alten Turnose und das Knappengeld auf seine, des Kaisers Lebtage behalten solle.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 582 (Foto)
Druck: MZ IV n. 221; Spieß, Archivische Nebenarbeiten I S. 34f.
RI VIII: 5311

Datum: 1373 12 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitte des Deutschordensmeisters in deutschen Landen Philipp von Bickenbach der seinem Orden gehörigen Stadt Eschenbach jährliche Märkte an fünf genannten Tagen.
Original: HStA München, Ritterorden Urk. 3068 (Foto)
RI VIII: 5312
Regest(en): Baader, Urkunden-Auszüge S. 61; RB IX S. 308

Datum: 1373 12 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem . . . von Kronenberg, dem Johann Brendel, dem Wilhelm Weihe, dem Gottfried von Stockheim und andern genannten (Burgmannen von Friedberg), daß sie sich der Gesellschaft mit dem Stern ganz und gar äußern und die Markgrafen von Meissen und die Landgrafen zu Hessen ferner nicht schädigen sollen.
Original: StA Marburg, II 2 n. 14 Schubl. 13 (Foto)
Druck: Landau, Ritter-Gesellschaften S. 139f. n. 23
RI VIII: 5322=5282
Regest(en): Scriba II n. 3292; UB Friedberg II n. 371
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2269a = 2303

Datum: 1373 12 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Breslau, welche sich für ihn beim Bischofe Preczlaw von Breslau für ihm geliehene 1000 Mark Groschen verbürgt hat, an, diese Summe aufzuheben von den nächstens ihm fallenden Renten und Gilten der Weichbilde und Städte Breslau, Neumarkt und Namslau.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaur.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 567 (EE 12)
Druck: UB Breslau n. 288
RI VIII: 5323
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 441

Datum: 1373 12 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Anzianen u.s.w. von Lucca, er habe aus dem Berichte des Guido Passuta von Lucca, seines magister ianitorum mit Freuden vernommen, daß sie die Regierung von Stadt und Grafschaft Lucca löblich führen, und teilt ihnen mit, daß er nach Resignation Ottos, weil. Markgrafen von Brandenburg, seines Schwiegersohnes, die Mark Brandenburg, mit welcher Erzkämmereramt und Kurstimme verbunden sei, für sich und seine Erben friedlich in Besitz genommen habe.
Kanzleivermerk recto: prudentibus ancianis, vexillifero iustitie, populo ac consilio generali civitatis Lucane, nostris et imperii sacri fidelibus dilectis
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Lettere degli anziani 529, c. 139

Druck: Acta Karoli IV. n. 73
RI VIII: 5324

Datum: 1373 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. (stimmt nicht, ist HG-Urkunde) befiehlt Bischof Gebhard von Würzburg, seinem Arzte Meister Heinrich von Prag gegen die Stadt Mühlhausen (in Thüringen) zu helfen.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4072 (Foto)

Datum: 1373 12 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. (stimmt nicht, ist HG-Urkunde) befiehlt allen Reichsstädten, besonders den Markgrafen von Meißen, seinem Arzte Meister Heinrich von Prag gegen die Stadt Mühlhausen (in Thüringen) zu helfen.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4073 (Foto)
RI VIII: 7395

Datum: 1374 01 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt und gönnt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern gemeinlich der Stadt Augsburg, daß sie zu Ehren dem heiligen Reich sowie zu Wohlstand und Nutz derselben Stadtzünfte daselbst setzen, haben und halten sollen und mögen, gleich Armen und Reichen, und wie die Stadt daselbst oder der mehrer Teil aus dem Rat darin übereinkommen wird, das will er halten und soll unverrückt bleiben.
Kanzleivermerk recto: per dominum B. de Risenburg Theodor(icus) Damerow
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, RU Augsburg 154 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 644; Langenmantel, Historie Augspurg S. 47f.
RI VIII: 5326
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 153f. n. 221; RB IX S. 309; UB Augsburg II n. 658 (zu XII 26)

Datum: 1374 01 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überläßt der Stadt Windsheim gegen eine ihm verbriefte Summe Geldes die Judensteuer daselbst während vier Jahren.
Kanzleivermerk recto: per d(ominum) Borssonem de Rysemburg Nicolaus Camericen(sis) p(re)p(osi)tus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Nicol(aus) Pragen(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, RU Windsheim n. 48 (Foto)
RI VIII: 5325
Regest(en): RB IX S. 309; UB Windsheim n. 312; Wiener, Regesten S. 139 n. 268

Datum: 1374 01 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut Augsburg die Gnade, daß sie den Schaden, Verlust oder Brand, der in den Kriegen, die sie mit ihren Feinden vormals gehabt, jemanden von Flugfeuer von ihrer Feinde Gut geschehen ist, niemanden widerkehren dürfen und darum nicht vor seinem kaiserlichen Hofgericht und andern Gerichten, sondern nur vor ihm selbst zu Recht stehen und antworten sollen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz N. Camericensis prepositus
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Augsburg RU 155 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 646; Lünig, Reicharchiv 13 S. 97
RI VIII: 5328
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 413; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 791; Urkunden und Akten II n. 1225

Datum: 1374 01 11
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Augsburg die Gnade, sich in allen verbrieften Schuldsachen, von Christen oder Juden herrührend, welche auf Ermahnung nicht berichtigt werden, an den Grafen Eherhard von Württemberg oder andere Ritter und Knechte des Reichs zu wenden, denen er empfiehlt, den Bürgern zur Zahlung solcher Schulden zu helfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 156 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 645; Gutjahr n. 21; StChr IV S. 174f.
RI VIII: 5327
Regest(en): Wiener, Regesten S. 139 n. 269; n. 1350 = 1351; RB IX S. 309

Datum: 1374 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem edeln Borssen von Riesenburg, Hauptmann in Bayern, der Stadt Nürnberg und allen Burggrafen, Pflegern und Amtleuten in Bayern, dem Leupolt Grozz von
Nürnberg, seinem und des Reichs Amtmann und Münzmeister, und dessen Helfern und Gesellen zur Herstellung einer Hellermünze behilflich zu sein.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1603/2 (Foto)
RI VIII: 5329

Datum: 1374 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Grafen Ludwig, Ludwig und Friedrich von Oettingen, die, wie ihm der Abt Albrecht von Ellwangen geklagt hat, das Kloster wider Recht beschweren und schädigen, sich mit dem Abte zu vergleichen oder sich an den Grafen Eberhard von Württemberg, als den zuständigen Richter, zu wenden.
Kopie: HStA Stuttgart, Registrum copiarum privilegiorum etc. für Ellwangen; H 14 Bd. 70 fol. 14r (Foto, 14./15. Jh.)
RI VIII: 7370 (zu 1373)

Datum: 1374 01 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Sänger zu Konstanz Hans von Frauenfeld die seinem Großvater ursprünglich von König Rudolf um 260 Mark versetzten, von König Albrecht und Friedrich bestätigten, nunmehr weiter an Eberhard von Ramswag verpfändeten Freien im obern Thurgau und die Vogtei zu Utzwil.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Original: StiftsA St. Gallen, D.D.1 B. 5
Kopie: StiftsA St. Gallen, Bd. 88, fol. 129v
Druck: Zellweger, Urkunden I, 1 n. 108; UB St. Gallen IV n. 1713 S. 146; Chartularium Sangallense IX n. 5390
RI VIII: 5330
Regest(en): UB Thurgau VI n. 3250; UB Appenzell I n. 111

Datum: 1374 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Graf Eberhard von Württemberg Vollmacht zur Verhandlung mit Hagenau wegen Steuer.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Conradus des Gysenstein
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 803 (Foto)
RI VIII: 5332
Regest(en): Württembergische Regesten n. 6246; n. 1354 =1373 (zu 1374 IX 2)

Datum: 1374 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Graf Eberhard von Württemberg Recht, Heller zu schlagen.

Kanzleivermerk recto: per dominum et archiepiscopum pragensis Conradus de Gysenstein
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 805 (Foto)
Druck: Ausgewählte Urkunden n. 11; Günter, Münzwesen S. 48f. n. 1; Schneider, Ausgewählte Urkunden n. 11
RI VIII: 5333
Regest(en): Württembergische Regesten n. 647; n. 1352

Datum: 1374 01 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Grafen Eberhard von Württemberg, von seinet und des Reichs wegen zu teidigen um Hilfe und Steuer mit Bürgermeister und Rat von Schlettstadt.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Conradus de Gysenstein
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 804 (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 147
RI VIII: 5331
Regest(en): n. 1353

Datum: 1374 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt denselben für die Hilfe und Steuer, die sie ihm und dem Reiche zur Zeit geleistet haben, daß sie noch sechs Heller nehmen sollen zu den sechs Hellern, die sie bisher genommen haben von jedem Achtel Korn oder Weizen und jedem Malter Haber, ob sie nun in der Stadt oder auswärts für die Stadt gemahlen werden.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1374 Januar 25 (II A) (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1374 Januar 25 (II B) (Foto); (II C) (Foto); British Museum London, Friedberger Stadtbuch fol. 37; StadtA Friedberg, Rotes Buch 113 n. 95
Druck: UB Friedberg I n. 575; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 740; Bericht Friedberg II n. 32; Limnaeus VII, 17 n. 11; Moser, Hand-Buch I S. 700f.
RI VIII: 5336
Regest(en): Scriba II n. 1696; Scriba IV n. 4541

Datum: 1374 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ersucht auf Klage der Stadt Friedberg den Erzbischof von Trier, daß er seine Nichte die edle Agnes von Falkenstein bewege, die Bürger der genannten Stadt, die in ihrem Gebiete Güter haben, mit keiner ungerechten Steuer oder Bede zu beschweren und sie bei den hergebrachten Gilten bleiben zu lassen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Conr. de Gysenheim
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (angeblich Foto, jedoch nichtauffindbar)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 502 n. 272
Druck: UB Friedberg I n. 576; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 741; Bericht Friedberg II n. 33
RI VIII: 5337
Regest(en): Scriba II n. 1697; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1428

Datum: 1374 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Aachen die Gnade und Freiheit, für das Reich nicht pfändbar zu sein.
Kanzleivermerk recto: per cesarem, Petrus Iaurensis
Kanzleivermerk verso: R()m Iohannes Lust
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: Posse S III,4 an gelber Ss. ab
Original: StadtA Aachen, RA I Urk. A I 113 (Foto)
Kopie: StadtA Aachen, RKG A 32, fol. 54v-56v (16. Jh.); A 43 (16. Jh.); Hs. 56 I, fol. 236 (18. Jh.); HStA Düsseldorf, RKG 14 (A 55/69), fol. 121r-122v (17. Jh.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 60 n. 7
RI VIII: 5334
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 475

Datum: 1374 01 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Friedberg, die Gerichte und Dörfer Ockstadt, Holler, Molbach, Heienheim und dazu die Zölle und Fälle in der Stadt Friedberg, die denen von Carben vom Reiche verpfändet sind, an sich zu lösen und in pfandsweise zu haben und zu geniessen.
Kanzleivermerk recto: p. d. imperatorem Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1374 Januar 25 (I) (Foto)
Kopie: British Museum London, Friedberger Stadtbuch fol. 39; StadtA Friedberg, Rotes Buch 115 n. 96
Druck: UB Friedberg I n. 574; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 739; Bericht von Friedberg II n. 30; Moser, Hand-Buch I S. 699
RI VIII: 5335
Regest(en): Scriba II n. 1695, IV 4540
Literatur (noch zu bearbeiten): Wahrhafte Facti Species ... Stadt Friedberg ad causam von Carben modo von Wetzel..., o.O. 1729, Beil. 11 Lit. A

Datum: 1374 03 7
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Pritzwalk ihre Freiheiten und Rechte.
Original: StadtA Pritzwalk (?)
Druck: CDB A 3 S. 399 n. 105 (Auszug); Beckmann, Beschreibung Brandenburg, V, II, III S. 134f.
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 793

Datum 1374 03 7
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern zu Perleberg ihre Freiheiten und Rechte.
Original: StadtA Perleberg, n. 40 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Perleberg U 26 (Foto der Ausfertigung im StadtA); U26a (Foto einer Abschrift, diese nicht in Perleberg)
Druck: CDB A 1 S. 157f. n. 64
RI VIII: 5338
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 792; Urkundeninventar Kurmark II n. 7076; Hoppe, Bestand n. 60

Datum: 1374 03 9
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. belehnt Friedrich von Torgow (Torgau), Herrn von Zossen, mit Haus und Stadt Zossen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 37 Herrschaft Zossen U 4 (Foto)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 379f. n. 9; Hoppe, Bestand S. 53 zu n. 61
RI VIII: 7396
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 196; Urkundeninventar Kurmark II n. 11322; Hoppe, Bestand n. 61
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2270

Datum: 1374 03 12

Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. schlägt die Klage des Ritters Albrecht von Nußberg, die dieser im Namen Herzog Albrechts von Baiern ect. gegen den Grafen Eberhard von Württemberg vorgebracht hat, nieder.
Kanzleivermerk recto: per dominum de koldicz Conradus de Gysinheim
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 806 (Foto)
RI VIII: 7397
Regest(en): UB Heilbronn I n. 296; n. 1360

Datum: 1374 03 12
Ort: Görlitz
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Hans Schenbub den Hammer zu Schlepzig bei Lübben in der Lausitz.
Kopie: LandvogteiA Lübben, nicht mehr zu ermitteln
Druck: Neumann, Land-Vögte I S. 161; UB Lübben III n. 42
RI VIII: 5339
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 525; Urkundeninventar Niederlausitz n. 853

Datum: 1374 03 13
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. schreibt an Bürgermeiser, Rat und Bürger von Nürnberg, daß er gesund und wohl und seine Lande und Leute mit Namen die Marken zu Brandenburg in einem guten Satz seien und daß er alle Fürsten, Herren und Städte, die um die Marken sitzen, nach seinem Willen habe; zugleich erklärt er auf ihre Anfrage, daß sie niemanden, sonderlich von des Landfriedens wegen, zu einer Hilfe verpflichtet seien, es wäre denn, daß der gemeine Landfriede auszöge.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodorus Damerow
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, rate und burgern gemeinlich der stat zu Nuremberg, unsem und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1614 (Foto)
Druck: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 211 n. 14 (zu 1373); Urkunden und Akten II n. 1306
RI VIII: 5340
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 101

Datum: 1374 03 23
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. gewährt der Stadt Lübeck Befreiung vom Strandrechte mit der Vollmacht, Untertanen, Vasallen und Leute der Übertreter und deren Habe in ihrem Gebiete festzunehmen.
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 104 (Foto)
Druck: UB Lübeck IV n. 223
RI VIII: 5342
Regest(en): HUB IV n. 463

Datum: 1374 03 23
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. macht im Vertrauen auf die Treue, Frommheit, Vernunft und Redlichkeit, die er zu aller Stund an Rat und Bürger von Lübeck erfunden hat, so lange er lebt und dann auf Widerruf seiner Nachfolger, deren jeweilige Bürgermeister zu seinen und des Reichs Vikarien, Verwesern und Pflegern und gibt ihnen Gewalt, daß sie alle schädlichen bösen Leute, es seien Mörder, Brenner, Land- und Wasserräuber, Diebe, Diebinnen und andere Missetäter, auch in fremden Gebieten fangen, schlagen und über sie richten mögen.
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 103 (Foto)
Kopie: StadtA Lübeck, Reichskammergericht S 2
Druck: Scheidt S. 269-271; UB Lübeck IV n. 222
RI VIII: 5341

Datum: 1374 04 1
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Fürstenberg das Recht des freien Verkehrs in der Mark Brandenburg.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Fürstenberg/Oder, Kopial fol. 5v-6 (Foto)
Druck: CDB C 2 S. 10 n. 17; UB Neuzelle S. 49 n. 69; Jancke, Urkunden S. 90
RI VIII: 5343
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 854; Hoppe, Bestand n. 62

Datum: 1374 04 5
Ort: Brandenburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Befreiung der Stadt Köln von Hofgerichtsladung nach Vorlage von Privilegienabschriften.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S aufgedrückt
Original: StadtA Köln, Köln und das Reich B 9
Regest(en): Keussen, Urkunden-Archiv, Ergänzungen VI S. 235 n. 2854a; Die Parler I S. 145

Datum: 1374 04 5
Ort: Brandenburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß niemand die Bürger von Köln, ihr Leib und Gut aufhalten, bekümmern, ansprechen oder beklagen solle von des Auflaufs wegen, der zu andern Zeiten daselbst zu Köln geschehen ist zwischen dem Rat und ettlichen von der Gemeinde, und verfügt, daß, wenn sie irgendwo diejenigen mit Gericht ansprechen würden, die von desselben Auflaufs wegen aus der Stadt verwiesen sind, man beiden Teilen nach Ansprachen und nach Antworten des Rechtes helfen soll, wie das Gericht weist, vor dem das geschieht und gehandelt wird.
Original: StadtA Köln, HUA 2/2854 (Foto)
Kopie: StadtA Köln, TS von 1398 I 5; TS von 1398 II 1; Köln und das Reich Briefe 8 B" (Foto); HUA Kop. 1 Bl. 138v-139r
Druck: Quellen Köln V n. 52
RI VIII: 5344
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 795; Urkunden-Archiv Köln V, S. 72 n. 2864; Keussen, Urkunden-Archiv S. 12 n. 6132 und S. 13 n. 6144
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 751 Anm. 2

Datum: 1374 04 10
Ort: Stendal
Kurzregest: K.IV. schreibt an Bürgermeister, Rat und Bürger zu Straßburg, wie er zu Straßburg vierzig Fuder Wein Elsasser liegen habe, die man ihm zu seiner Notdurft gekauft hat und die Wicker sein Diener, Vorweiser dieses Briefs, den Rhein ab bis Dordrecht und fürbas über See in die Mark zu Brandenburg führen und schicken soll, und gebietet ihnen deshalb bei seinen Hulden, dieselben vierzig Fuder Weins den Rhein ab zollfrei und ohne Hindernis führen zu lassen und auch zu schaffen mit den Amtleuten an dem Zoll zu Nyntzenburg, die den städtischen Anteil daselbst pflegen aufzuheben, daß auch sie denselben Wein zollfrei fahren lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Theodor(icus) Damerow
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: Wencker, Collecta S. 383; UB Straßburg V n. 1115
RI VIII: 5345

Datum: 1374 04 28
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht, Hz. Albrechts von Mecklenburg Ansprüche auf Dänemark zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: LHA Schwerin, Urk., Verträge mit auswärtigen Staaten, Dänemark n. 38 (Abschrift 16. Jh. auf Papier)
Druck: MUB 18 n. 10554; Diplomatarium Danicum III,9 n. 364

Datum: 1374 04 28
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Könige Albrecht von Schweden und dessen Vater Herzog Albrecht von Mecklenburg beistehen zu wollen, daß sie beim Königreiche Schweden erhalten bleiben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: LHA Schwerin, Verträge mit Schweden n. 30 (Foto)
Druck: Styffe, Bidrag I S. 147f. n. 52; MUB 18 n. 10553; Sverges Traktater II n. 402
RI VIII: 5347
Regest(en): Hanserecesse II n. 110

Datum: 1374 04 28
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht für sich und seine Erben Könige von Böhmen und Markgrafen zu Brandenburg, den Herzog Albrecht von Mecklenburg und dessen Erben an dem Herzogtum Mecklenburg, der Grafschaft Schwerin, den Herrschaften zu Stargard und zu Rostock u.s.w. bleiben zu lassen [und tötet alle Rechte, Mannschaften und Briefe, die derselbe ihm und seinen Söhnen wegen der Priegnitz, Havelberg, Lenzen und Snackenburg getan hat, und alle von ihm erworbenen Bündnisbriefe.]
Original: LHA Schwerin, Kais. Lehenbriefe 7 (Foto)
Druck: MUB 18 n. 10552; CDB A 2 S. 219f. n. 26
RI VIII: 5346
Literatur (noch zu bearbeiten): Beurkundete Ausführung des herzoglich-mecklenburgischen Landes- und lehnherrlichen Rechts an das ehemals so genannte Schloß und Haus, jetzt adeliche Gut Stavenow mit dessen mecklenburgischen Pertinenten, Schwerin o.J., Beil. 6

Datum: 1374 April-Juli 1374 (zu 1359 10 13)
Kurzregest: K.IV. Goldbullenfassung der Karolina de ecclesiastica libertate.
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7?
Original: StA Bremen, 1-W 1359 IX 29 (A); LHA Schwerin (B); StA Hamburg, Threse I Pp 2, Pp 3 (C)
Kopie: StA Bremen; LHA Schwerin, Bistum Schwerin C 62 (Foto)
Druck: MUB 14 n. 8670; UB Bremen III n. 146; Staphorst, I, 2 S. 636-638.; Lindenbrog S. 201f.; Hölscher, Kirchenschutz S. 192-195

Datum: 1374 05 5
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Friedberg die Gnade, daß sie jeglichen Mitbürger, der sich wider das setzet, so der Rat überkommen ist, strafen mögen nach dem Maß des Frevels; will auch, daß Burggraf und Burgmannen, selbst wenn sie deshalb kaiserliche Briefe erhalten haben, die Stadt und Bürger nicht angreifen sollen, wenn diese sich deshalb beim kaiserlichen Hofe zu verantworten erbietig sind; endlich soll es denen, die an der Stadt Schuld und Steuern mitzutragen pflichtig sind, nicht helfen, wenn sie in die Burg oder anderwärts hinziehen und ihr Bürgerrecht aufgeben.
Kanzleivermerk recto: p. d. de Koldicz Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Nicolaus Pingensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1374 V 5 (Foto)
Kopie: British Museum London, Friedberger Stadtbuch fol. XXXI' (32'); StadtA Friedberg, Rotes Buch 117 n. 98
Druck: UB Friedberg I n. 577; Bericht Friedberg II n. 31; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 739f.; Moser, Hand-Buch I S. 699f.
RI VIII: 5348
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 796; Scriba II n. 1699; Scriba IV n. 4545; UB Friedberg II n. 374

Datum: 1374 05 7

Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Freigerichten, Klagen gegen die Stadt Friedberg an das ksl. Hofgericht zu verweisen.
Kanzleivermerk recto: p. d. de Koldicz Conr. de Gysenh.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Kopie: StA Darmstadt, Vidimus des Notars Heinrich von Dilnberg
Druck: UB Friedberg I n. 579
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 415

Datum: 1374 05 7
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Friedberg in der Wetterau den Empfang von 2000 Gulden als Hilfsgeldern zu Handen seines Eidams Herzogs Otto und dessen Vetters Herzogs Friedrich von Bayern und Herzog Stephans und seines Sohnes (!).
Kanzleivermerk recto: p. d. de Koldicz Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Nicol. Pragensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1374 Mai 7 (Foto)
Kopie: British Museum London, Friedberger Stadtbuch fol. 37; StadtA Friedberg, Rotes Buch 116 n. 97
Druck: UB Friedberg I n. 578
RI VIII: 5349
Regest(en): Hessische Urkunden I S. 925 Anm.

Datum: 1374 05 13
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. fordert die angeredeten aber beim Mangel der Adresse unbekannten Venerabiles (also Bischöfe und Äbte) auf, ihren Herrn, den König von Dänemark, seinen Bruder, zu veranlassen, daß er sich vermähle und sich nichts desto weniger zum Könige krönen lasse, damit nicht im Falle seines kinderlosen Abscheidens Unruhen in seinem Reiche entstehen.
Kopie: Kgl. Bib. Kopenhagen (KB Kobenhavn), Gl. kgl. Saml. 4° n. 3124 f. 243r (Abschrift 15. Jh.); Langebeks Dipl. Afskrift
Druck: Diplomatarium Danicum III,9 n. 367
RI VIII: 5350
Literatur (noch zu bearbeiten): Suhm, P. F., Historie af Danmark, fra de aeldste Tider til 1400, Band 13: Fra Aar 1340 til 1375, hg. v. R. Nyerup, Kopenhagen 1826, S. 872

Datum: 1374 05 15
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. inkorporiert dem Benediktinernonnenkloster Boitzenburg Zisterzienserordens in der Diözese Cammin (Marienpforte) das von genannten Brüdern von Greiffenberg gekaufte Dorf Labuzick (Lebüske).
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: LHA Potsdam, n. 565
Kopie: LHA Potsdam, U 68 (Foto der Ausfertigung n. 565)
Druck: CDB A 21 S. 46 n. 68
RI VIII: 5351
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 2501; Hoppe, Bestand n. 63

Datum: 1374 05 17
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. für sich und seine Söhne Wenzel, König von Böhmen, Sigmund und Johann als Markgrafen von Brandenburg und Philipp, Bischof von Cammin für sich und seine Nachfolger, Albrecht, Herzog von Mecklenburg, Graf zu Schwerin, Herr zu Stargard und zu Rostock, Johann, Herzog von Mecklenburg, Herr zu Stargard und Rostock, Swantibor, Wartizlaw und Kasimir, Herzöge zu Stettin, der Pommern, Wenden und Cassuben, und Bernd, Johanns Sohn, Laurenz und Johann, Herrn von Werle, alle für sich und ihre Erben schließen einen ganzen und steten Landfrieden vom nächsten Pfingsttag an auf drei Jahre mit näheren Bestimmungen über die Ernennung von Geschwornen über den Landfrieden (von denen der Kaiser

und seine Söhne als Markgrafen von Brandenburg die Hälfte und als Obmann den edeln Johann von Cottbus ernennen) zu richten über Raub, Diebstahl, Mord, Brand, unrecht Widersagen, über die Folge, die ein Fürst den andern über die Grenzen in ihr Gebiet tun soll, die Stellung von Gewappneten, die Bekämpfung der Feinde u.s.w. Alle Städte, Vögte, Herren, Ritter und Knechte, welche Festen in den genannten Landen haben, und auch d seßhafte oder wohnhafte Leute sollen diesen Frieden beschwören oder vom Landfrieden als Feinde behandelt werden.
Kopie: StA Stettin?
Druck: Bohlen-Bohlendorf, Landfriede S. 150-161; CDB A 21 S. 457-463; MUB 18 n. 10560
RI VIII: 5352
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 355

Datum: 1374 05 17
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. beurkundet für sich, Wenzel, König von Böhmen, Sigmund und Johann Gebrüder, seine Söhne, und alle andern seine und ihre Erben Markgrafen zu Brandenburg, daß er sich mit Wartislaw und Bogislaw Gebrüdern, Kindern Barnims zu Stettin, der Cassuben, Pommern und Wenden Herzogen und Fürsten zu Rügen, in ewige Bündnisse gesetzt habe.
Original: StA Stettin
Kopie: UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°
Druck: Gercken, CDB II S. 615-617; CDB B 3 S. 31f. n. 1155
RI VIII: 5353
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2271
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 158

Datum: 1374 05 18
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. beurkundet wörtlich gleichlautend das mit den Brüdern Swantebor und Bogislaw, Herzogen von Stettin geschlossene Bündnis.
Original: StA Stettin
Druck: CDB B 3 S. 32 n. 1156
RI VIII: 5354=5356 (zu V 20)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2272
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 158

Datum: 1374 05 18
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. quittiert den Rat zu Frankfurt über 7000 Gulden, die er ihm zu Hilfe an seinen Eidam Otto und Friedrich dessen Vetter, Herzogen von Bayern, und zu ihren Händen an Herzog Stephan und dessen Söhne bezahlt hat.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 195
RI VIII: 5355
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 195

Datum: 1374 05 24
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. gestattet Frankfurt, im dortigen Reichswald 40 Huben abzuholzen und das Holz zum Besten der Stadt zu verkaufen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 196
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 196

Datum: 1374 05 25

Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. beurkundet für sich und seine Söhne, mit dem edeln Berend Herrn zu Werle und dessen Sohn und Vettern um den Schaden, den sie ihm und der Mark Brandenburg vormals getan, gesühnt zu sein in der Maße, daß dieselben von der Krone Böhmen zu rechtem Lehen empfangen in gesamter Hand ihre erblichen und frei eigenen Städte, Lande, Mannschaften und Güter Parchim, Plauen und Penzlin.
Kopie: GStA Berlin
Druck: MUB 18 n. 10569; CDB B 3 S. 38f. n. 1160; Gercken, CDB II S. 622f.
RI VIII: 5357

Datum: 1374 05 28
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. bestätigt denen von Wedel in der Neumark alle ihre Rechte und Freiheiten.
Kopie: GStA Berlin; GutsA Kannenberg
Druck: CDB A 18 S. 149f.
Regest(en): Hubatsch, Regesten I,1 n. 367
Erwähnung: Bericht Saatzig S. 29

Datum: 1374 05 28
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn Wenzel, König von Böhmen, und Sigmund und Johann, dessen Brüder für sich und ihre Nachkommen Markgrafen von Brandenburg belehnen mehrere von Wedel mit Falkenberg, Schievelbein u.s.w.
Kopie: GStA Berlin
Druck: Sp. 1375f.; Miscellen Ledebur S. 84-87; CDB A 18 S. 149f. n. 85; Regesta Neomarchicae S. 357f. (Auszug)
RI VIII: 5358
Regest(en): Hubatsch, Regesten I,1 n. 366

Datum: 1374 06 1
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Fleischmarkt zu Schweidnitz.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Swidnica 197
RI VIII: 7398
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 197; Katalog dokumentow V n. 470

Datum: 1374 06 4
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. weist Ravensburg an, ihre 15 1/2 Schilling einen Gulden Reichssteuer an den Rheinpfalzgrafen Friedrich, Herzog von Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imperat. Conr. de Gysenheim; R() Voltzo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 73

Datum: 1374 06 4
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Reutlingen an, ihre 15 1/2 Schilling einen Gulden Reichssteuer an den Rheinpfalzgrafen Friedrich, Herzog von Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dnm. imperat. Conr. de Gysenheim; R() Voltzo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 74

Datum: 1374 06 4
Ort: Guben

Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, ihre auf Martini fällige Reichssteuer dem Herzog Friedrich von Bayern zu entrichten, den Gulden für sechzehnthalben Schilling Haller zu rechnen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg
RI VIII: 5359
Regest(en): UB Augsburg II n. 649

Datum: 1374 06 4
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß sein Arzt, Heintzius von Prag, durch ein Urteil des Hofgerichts die Verkündung der Reichsacht über Mühlhausen erklagt hat.
Siegel: Posse S V,1 mit rotem S V,2
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4091
RI VIII: 7399
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 198; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 416
Erwähnung: Lindner, Urkundenwesen S. 206 (Fälschung)

Datum: 1374 06 4
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Esslingen an, ihre 15 1/2 Schilling einen Gulden Reichssteuer an den Rheinpfalzgrafen Friedrich, Herzog von Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen
Regest(en): UB Esslingen I n. 997p

Datum: 1374 06 4
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Rottweil an, ihre Reichssteuer an den Rheinpfalzgrafen Friedrich, Herzog von Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gisenheim
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormatia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 11
Regest(en): UB Rottweil I n. 403
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1374 06 5
Ort: [Guben]
Kurzregest: K.IV. genehmigt dem Rat zu Luckau, 12 Schock Groschen Zins für einen Altar der Pfarrkirche daselbst zur Erneuerung desselben zu nutzen.
Original: Oberlausitzer Gesellschaft Görlitz (Kriegsverlust)
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 856

Datum: 1374 06 7
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Reppin ein Privileg des Markgrafen Ludwig von Brandenburg von 1329 VII 28.
Kopie: StadtA Reppen; LHA Potsdam, Rep. 2 F 8293 Bl. 1
Druck: Wedekinds Sternbergische Kreischronik S. 89-91
RI VIII: 5360
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 358

Datum: 1374 06 13
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. übereignet dem Kloster Marienstern in der Oberlausitz 4 Schock 18 Groschen, die er selbst bisher von mehreren genannten Dörfern an Bede und Geschoß bezogen und wofür ihm das Kloster jetzt 90 Schock gezahlt hat.

Original: KlosterA Marienstern
Regest(en): Knothe, Nachträge n. 17; Urkundeninventar Niederlausitz n. 857

Datum: 1374 06 29
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt mit Rat der Fürsten, Grafen und Getreuen und auf Bitte der Stände der Mark Brandenburg die Einung dieser Mark mit dem Königreich Böhmen und was deshalb noch näher verabredet worden, besonders aus dem Grunde, damit diese Lande und Vesten bei dem heiligen römischen Reiche bleiben und nicht an Dänemark oder Polen kommen, will daß alles unkräftig sei, was hiergegen versucht werden möge, ergänzt aus kaiserlicher Machtvollkommenheit alle Formfehler, hebt alle etwa entgegenstehenden kaiserlichen Rechte auf und verbietet männiglich bei 1000 Mark Goldes Pön, etwas dawider zu tun. Im Eingang dieser sehr weitläufigen und feierlichen Urkunde wird erzählt, wie die Stände der Mark dem Kaiser vorgebracht haben, daß sie, nachdem die Mark durch seine Söhne von Herzog Otto von Bayern gekauft worden, sich zum Königreich Böhmen und dessen genannten Nebenländern in ewige Einigung zu Ehren und Dienst des heil. Reichs gesetzt haben mit Gunst des Kaisers, 2) wie dieselben Stände seinen Söhnen und deren Erben und eventuell seinem Bruder und dessen Erben gelobt haben, bei dem Königreich Böhmen ewiglich bleiben zu wollen, 3) daß dieselben Stände, wenn diese ihre Erbherren die Mark ganz oder zum Teil von dem Königreich Böhmen veräußern wollten, solchen Veräußerern von der Huldung wegen nicht pflichtig sein und sich an den zeitigen König von Böhmen oder dessen Erben und Vettern, die ihre Erbherrn sind, welche sie nicht veräußern wollen, halten sollen, 4) daß auch die Stände geschworen haben für sich und ihre Erben, ob diese ihre erbherrn alle abstürben, daß sie dann einen jeglichen König von Böhmen, der dann ist und wird, und dessen Erben ewiglich für Markgrafen von Brandenburg und ihre rechte natürliche Erbherrn halten wollen, 5) daß auch die gedachten Stände einer- und seine Söhne und sein Bruder andererseits die gefährliche Lage des Landes, die daraus hervorgegangenen verderblichen Kriege, das teils ewige teils pfandweise Abkommen einzelner Landesstücke, die Erwerbung durch böhmisches Geld, endlich die Stärkung des römischen Reichs, die aus solcher Einigung hervorgehe, ihn zu bedenken gebeten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Volczo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an gelber Ss.
Original: GStA Berlin; Nat.A Prag (A) und (B); LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Prenzlau U 112 (C); StadtA Brandenburg (D); Nat.A Prag (NA Praha), ACK 1159 (E); 1160 (F)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 16E, n. 1004, Bl. 92ff., U I / 93 / 1 (Abschrift); U 34 (Foto der Ausfertigung N I / 47); Bl. 129ff.; Bl. 85ff.
Druck: Sp. 1379-1386; Buchholz, Churmark V S. 139-144; Gercken, CDB III S. 122-129; CDB B 3 S. 42-47 n. 1162; MUB 18 n. 10586 (Auszug); Hoppe, Bestand Anhang n. 1; Codex juris Bohemici II,1 n. 652
RI VIII: 5361
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 858; UB Hohenlohe III S. 617 n. 487; Regesta Neomarchicae S. 358; Beiträge Biberstein n. 291; Haas, Archiv n. 1159 u. 1160; Urkundeninventar Kurmark I n. 916; Urkundeninventar Kurmark II n. 5792 (für Neustadt Brandenburg); n. 7434 (für Prenzlau); Hoppe, Bestand n. 64 und n. 65; Diplomatarium Danicum III,9 n. 377; Funcke n. 346
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2273

Datum: 1374 07 4
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. gestattet auf Bitte des Bischofs Gerhard von Hildesheim ihm und seinen Nachfolgern, im Gebiete seiner Kirche zwei Freigrafenstühle, einen zu Peine und einen zu Sarstedt, nach Art der Freigrafenstühle in Westfalen zu errichten.
Original: HStA Hannover, Domstift Hildesheim n. 939
Druck: UB Herzöge Braunschweig V n. 24
RI VIII: 5362
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim VI n. 136

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2274

Datum: 1374 07 5
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. gelobt mit seinen Söhnen dem Erzbischof Peter von Magdeburg, daß er nicht stehen oder stellen solle oder wolle nach dessen Landen, Städten, Vesten, die er in Nutz und Gewer hat.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1, Tit. VII n. 7 und 8 (letztere o.D.)
Druck: Gercken, CDB I S. 80f. (ohne Datum); CDB B 3 S. 48 n. 1164
RI VIII: 5364
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2276

Datum: 1374 07 5
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht, daß sein Sohn Wenzel sein Siegel an die Urkunde hänge, in der er dem Erzbischof Peter von Magdeburg verspricht, daß er nicht stehen oder stellen solle oder wolle nach dessen Landen, Städten, Vesten, die er in Nutz und Gewer hat.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. VIII n. 17
Druck: CDB B 3 S. 48f. n. 1165
RI VIII: 5365
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2277

Datum: 1374 07 5
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verbündet sich gemeinschaftlich mit seinen Söhnen König Wenzel, Sigmund und Johann, allen als Markgrafen von Brandenburg, mit Peter, Erzbischof von Magdeburg, ihm freundlich und getreulich beholfen zu sein wider männiglich mit Ausnahme des Papstes.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. VIII n. 16
Druck: Gercken, CDB IV S. 529-531; CDB B 3 S. 47f. n. 1163
RI VIII: 5363
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 859; Regesta Neomarchicae S. 358
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2275

Datum: 1374 07 8
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. entscheidet, daß Albrecht, Herzog in Bayern und Graf zu Hennegau, Holland, Seeland und Friesland, an Wenzel und Albrecht, Herzöge zu Sachsen und Lüneburg für die verfallenen Zinsen an deren Erbrechten auf den Zöllen zu Ireuliet und Amyers, die jährlich 550 Mark kölnischer Pfennige betragen, 1500 Goldgulden Nürnberger Währung auf nächsten St.Georgentag in Prag bezahlen und künftig obige Zölle an die Herzöge fleißig entrichten soll.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 2142 (Foto)
RI VIII: 5367

Datum: 1374 07 8
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Erbverbrüderung zwischen den Herzögen Wenzel und Albrecht von Sachsen und Lüneburg einer- und Herzog Erich in Niedersachsen, den man nennet von Lauenburg, andererseits.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Voltzo de Wormacia
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 210 n. 145 (Foto)
Kopie: StA Meiningen, Zinck-Mattenbergische Sammlung Bd. 55 fol. 218-219; HStA Hannover
Druck: Lünig, Reichsarchiv 8a S. 762; Lünig, Reichsarchiv 10 S. 345; Sudendorf, Registrum III n. 57; Beckmann, Historie V S. 50f.; UB Herzöge Braunschweig V n. 26
RI VIII: 5366
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2278

Literatur (noch zu bearbeiten): Hugo, L., Bericht von dem Rechte des Hauses Braunschweig und Lueneburg an den Lauenburgischen Landen, o.O. 1690, S. 54-60 n. 45

Datum: 1374 07 11
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. Befehl, daß Petz Ruckher von Schweinfurt und andere zur Lösung beisteuern sollen.
Kopie: StadtA Schweinfurt, Stepfische Urkundensammlung
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 128 (zu 1375 VII 11)

Datum: 1374 07 15
Ort: Mittenwalde
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Köpenick das eingerückte Privileg des Markgrafen Otto von Brandenburg von 1368 X 27 Bestätigung eines Privilegs Markgraf Ludwigs von 1325 betreffend.
Original: Märkisches Museum Berlin, IV 59, 121 Q (Foto)
Kopie: GStPK Berlin, Ms. Boruss. Fol. 528-534 (Gundlingsche Urkundensammlung), Ms. III, 3 S. 190; LHA Potsdam, U 3
Druck: CDB A 12 S. 4 n. 5; S. 47 n. 55
RI VIII: 5368
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 6770; Hoppe, Bestand n. 66

Datum: 1374 07 31
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. fordert die Stadt Basel auf, den Barnabo und Galeazo von Mailand wider den Papst keine hilfe zu leisten.
Repertorialeintrag: StA Basel
RI VIII: 5369

Datum: 1374 08 11
Ort: Luckau
Kurzregest: K.IV. beurkundet, wie er die Streitigkeiten zwischen Abt und Konvent von Lehnin einerseits und Weichart und Weichart von Rochau (Wichard und Wichard von Rochow) andererseits, wegen deren letztere in den päpstlichen Bann gekommen waren, schiedsrichterlich gesühnt hat.
Siegel: Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: DomstiftsA Brandenburg, n. 200 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 10A Domkapitel Brandenburg U 186 (Foto vom Original); Rep. 10B, Zisterzienserkloster Lehnin (U 48) (Foto)
Druck: CDB A 10 S. 129f.; Rochow, Notizen Beilage 44
RI VIII: 5370
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 860; Urkundeninventar Kurmark I n. 3305; Urkundeninventar Kurmark II n. 9632; Hoppe, Bestand n. 67; Warnatsch, Lehnin n. 287; Regesten DomstiftsA Brandenburg I, n. 295

Datum: 1374 08 15
Ort: Bautzen
Kurzregest: K.IV. verschreibt Botho von Castolovic Summe auf Roßzoll von Prag.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Theodoricus Damerowensis
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Wilhelmus Kortelangen
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 34
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), ms. 993 fol. 74
Druck: Emler, Listiny S. 510 n. 21
Erwähnung: Sedlacek, Oelser Archiv S. 56 n. 5

Datum: 1374 08 17
Ort: Zittau
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern und der Stadt Breslau die Gnade, daß sie jährlich einen Jahrmarkt halten mögen auf St. Elisabeth oder Simon und Judas.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 574 (E 14)
Kopie: StadtA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 148; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia, D 6 fol. 246r-v; D 9 fol. 349-352

Druck: Lünig, Reichsarchiv 14b S. 252f.; UB Breslau n. 292
RI VIII: 5371
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 478
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 260

Datum: 1374 08 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bischof Wicke zu Naumburg, wie er vormals die Bürger der Stadt Halle ermahnt habe, dem Erbischof Peter von Magdeburg ihrem Eerbherrn folgen zu lassen, wo zu er Recht hat, und wie er bei ihrem fortdauernden Ungehorsam in allen seinen Landen öffentlich verboten habe, daß niemand zu ihnen noch von ihnen mit Salz noch keinerlei Kaufmannschaft fahren und wandern solle, wie nun aber doch der bei ihm anwesende Erzbischof ihm die Fortdauer ihrer freventlichen Widersetzlichkeit vorgelegt habe; und begehrt nun von dem Angeredeten, daß er jene Bürger dazu halte und von Stund an ihnen rate, daß sie solchen Frevel und Unrecht gegen den Erzbischof abtun und sich mit ihm und seinem Stifte verrichten mögen; im Falle aber die Bürger dem wieder nicht entsprechen, daß er dann alle Straßen gen und von Halle, soweit er deren mächtig, niederlege und jeden mit seinem Gut angreife, der darüber tue.
Kopie: StadtA Halle, A 1 (Cresses Annalen II, S. 667f.)
Druck: Lentz, Stiftshistorie Magdeburg S. 531f.; UB Halle III, 1 n. 1049
RI VIII: 5372

Datum: 1374 08 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. urkundet für Kapelle St. Michael auf dem Vysehrad.
Kopie: StA Leitmeritz (SOA Litomerice), RC Osek B IV 15a (Copiarium privilegiorum aulae regiae I), fol. 397f.
Druck: Listy klastera Zbraslavenskeho n. 187

Datum: 1374 09 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Bürgermeister, den Rat und die Bürger von Breslau, sein Haus zu Breslau zu bessern und, was sie dazu bedürfen, von seinen gewöhnlichen Renten zu nehmen.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, rate vnd den burgern gemeinlichen der stat czu Bresslow, vnsern lieben getrewen
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Breslau, F 18a
Druck: UB Breslau n. 297 (zu 1375 IX 3)
RI VIII: 5373

Datum: 1374 09 8
Ort: Kaaden
Kurzregest: K.IV. erlaubt zu der von ihm besonders begünstigten Beförderung des Weinwachses in Böhmen den Bürgern und Insassen von Kaaden Weingärten zu bauen und zu haben mit gleichen Freiheiten, wie solche den Bürgern der Stadt Prag zugestanden sind.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan n. 7
Kopie: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Cop. S. 55
Druck: Pelzel UB II n. 317; CJM II n. 523
RI VIII: 5374
Regest(en): Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 13

Datum: 1374 09 10
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, von der jährlichen Reichssteuer 100 Gulden an Ulrich von Hanau zu geben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1638 (Foto)

Datum: 1374 09 10
Ort: Karlsbad (in dem warmen bade bey dem Elbogen)
Kurzregest: K.IV. tut dem Ulrich Hasenstaub, seinem Wirt, Diener und Getreuen, wegen seiner treuen Dienste die Gnade, so lange bei Kesselstadt (bei Hlanau) von jedem Fuder Wein, das auf dem Maine da vorgeht, einen alten grossen zu erheben, bis er 500 Gulden davon aufgehoben hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldiz de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Korcelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: StA Marburg, Hanauer Urkk., Finanzen und Zölle (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 678; Schlesinger, Karlsbad S. 220f.
RI VIII: 5375
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2279
Literatur (noch zu bearbeiten): MVGDB 31 (1) S. 229

Datum: 1374 09 15
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Bärnau die Gnade, daß wenn ein angesessener Bürger daselbst ohne Erben stirbt, dessen Gut, falls er nicht bei Lebzeiten darüber verfügt hat, nicht an den König von Böhmen, wie Recht und Gewohnheit ist, sondern an dessen nächste Freunde fallen soll.
RI VIII: 5376
Erwähnung: Hubmann, Chronik Bärnau S. 25

Datum: 1374 09 15
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Borso von Riesenburg die Befestigung seiner Feste und die Neugründung einer Stadt mit eigener Gerichtsbarkeit und Wochenmarkt.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
RI VIII: 7400
Regest(en): Registra zapisuw S. 200f. n. 418

Datum: 1374 09 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Nonnenkloster Retters (nordwestlich von Frankfurt) die Gnade, daß es seinen Wein und sein Getreide und andere Frucht in und aus Frankfurt ohne Ungelt und Zoll führen möge.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1655 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 2966a (= Insert in Mainzer Urk. 2991 von 1379 IX 1) (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 21
RI VIII: 5377

Datum: 1374 09 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, dem Czabel von Reberg 50 Schock Prager Groschen schuldig zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Theod(oricus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: LA Greifswald, Rep. 2 Privata n. 850 (Foto)
RI VIII: 7401
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 199
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2280

Datum: 1374 09 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rheinpfalzgrafen Friedrich, das Kloster Stams und dessen Vikar wieder in den Besitz der Vogtei über die Kirche zu Leutkirch zu setzen, die ihm Hans Truchseß von Waldburg entrissen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 515 Bü. 60, Convolut I, Heft A,1 (Foto); B 515 Bü. 60, Convolut I, 7 (Foto)
RI VIII: 7402

Datum: 1374 09 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Pfaffheit in Bayern die Gnade, über ihre Habe bei Lebzeiten ungehindert verfügen zu dürfen.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 615/1 (Foto)
RI VIII: 5378
Regest(en): RB IX S. 319

Datum: 1374 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Berchtold Zorn, genannt Schultheiß, von Straßburg den Besitz seines Hofes und Hauses "zu dem Hegene" bei Straßburg.
Kanzleivermerk verso: R() Volcze de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S ab und verloren
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), V.C.G. Corp. B lad. 31
Kopie: Stadtbib. Straßburg (BM Strasbourg), Briefbuch D fol. 106 (vernichtet?)
Druck: UB Straßburg V n. 1151
RI VIII
5380

Datum: 1374 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Auerbach einen Wochenmarkt, wohin die Leute in den Gebieten zu Auerbach, Thurndorf und Pegnitz ihr Getreide führen sollen.
Kopie: HStA München, Kop. d. Bestätigung Wenzels von 1387 II 26; StA Amberg, StadtA Auerbach n. 16 (Foto)
RI VIII: 5381

Datum: 1374 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt Gmünd die Verlegung der dem Spital gehörigen Gumpenmühle auf Reichseigen unter Bestätigung der Rechte des Spitals an der Mühle.
Kanzleivermerk recto: per dnm. Prag. archiep. Conradus de Gysenheim; R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 809 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 75; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 417

Datum: 1374 09 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich von Cronberg den Hof, den Philipp von Beldersheim besessen und der nun dem Reiche heimgefallen ist, zugleich verfügend, daß die Burgmannen von Friedberg ihn in dessen Besitz schirmen.
Original: StA Würzburg, Mainzer Urkunden 1657 (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3002 n. XIII,3,2 (Cronberg'sches Diplomatarium), fol. 18
RI VIII: 5379
Regest(en): Stotzingen, Diplomatarium n. 52; Scriba II n. 1702; UB Friedberg II n. 395; RB IX S. 319

Datum: 1374 10 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündigt, daß er dem Rheinpfalzgrafen Friedrich, Herzog in Bayern empfohlen habe, von seinetwegen von den Reichsstädten des Elsasses 30000 Gulden, die er denselben Städten aufgesagt [aufgesetzt] hat, einzunehmen auf Abschlag der demselben schuldigen Summe.
Original: HStA München, Kurbayern 13558 (Foto)
RI VIII: 5383
Regest(en): RB IX S. 319

Datum: 1374 10 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verkündigt allen Reichsgetreuen, die in der Landvogtei zu Elsaß begriffen sind, daß er Stephan dem Jüngern und Friedrich Gebrüdern, Herzogen von Bayern, und deren Erben seine und des Reichs Landvogtei im Elsaß empfohlen habe, wie sie Albrecht und Leopold, Herzöge von Österreich, und andere frühere Landvögte besessen haben, und gebietet ihnen, denselben als solchen zu huldigen und gehorsam zu sein.
Original: HStA München, Kurbayern 13557 (Foto)
RI VIII: 5382
Erwähnung: Oefele, Scriptores II S. 194

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Mülhausen im Elsaß an, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an die Gebrüder Stefan den Jüngeren und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern, oder deren Bevollmächtigten zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhemus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 204 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 16 n. 204

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Nürnberg am St. Walpurg und St. Michaelstag je 200 Gulden, die sie ihm von der Juden wegen geben sollte, an Peter von Wartenberg seinen Hofmeister und Thimo von Colditz seinen Kammermeister bezahlt habe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1641 (Foto)
RI VIII: 5387

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung und Quittung an die Stadt Ulm über die zu kommendem Martini fällige Steuer zugunsten des Wilhelm von Hohenrechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896 (Foto)

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert den Bürgern von Konstanz das Privileg de non evocando (von 1349 IV 28?).
Kanzleivermerk recto: ad man(da)tum domini imp(eratoris) Th(e)od(o)r(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R()m Wilh. Kortelangen
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 374 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, D 430 (in 1393 I 12); 5/298, Vidimus von 1375 X 25, 1376 III 15, 1376 III 21; StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 17a
Druck: Gutjahr n. 22
RI VIII: 5385=7403
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 799; Weech, Kaiserurkunden n. 374
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, n. 242 S. 39

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, dessen Sohn, vereinen sich mit Kurfürst Ruprecht von der Pfalz, Herzog Stephan d. Ä., Kurfurst Otto von Brandenburg, Stephan d. J., Friedrich und Johann, Ruprecht dem Jüngern und Ruprecht dem Jüngsten dahin,

daß erstere sowohl selbst als ihre Nachkommen nach der letztern Fürstentümer, Herrschaften u.s.w. der Pfalz bei Rhein und deren Landen in Bayern, Schwaben, Franken und Görz auch deren künftige Erwerbungen nicht trachten wollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: HStA München, Kurpfalz 897 (A) (Foto); Kurbayern 7191 (B) (Foto)
Kopie: GHA München, 41/6/17 (Mannheimer Urk.) (Foto); GLA Karlsruhe, 43/ n. 22 (Foto), NI und Kop.; StA Amberg, Oberpfalz 6/2 (Foto); Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einungen 125 (Foto); Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 558-777 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 940
RI VIII: 5384
Regest(en): Weech, Pfälzische Regesten n. 17a; RB IX S. 319; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4066
Erwähnung: Muffat, Größe S. 710

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt, daß das Benediktinerkloster Wülzburg im Eichstätter Bistum beim Reiche und dem Amt zu Weißenburg bleiben solle.
Kanzleivermerk recto: per dominum B(orsonem) de Risenburg, Theodor(us) Dameron
Kanzleivermerk verso: R()m Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Nürnberg, Reichsstadt Weißenburg 63 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Rst. Weißenburg, n. 90 1/2, s. 9-10 (1407 August 2); Rst. Weißenburg n. 276 (1476 Oktober 24)
RI VIII: 5386
Regest(en): Regesten Weißenburg n. 97

Datum: 1374 10 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Mühlhausen im Elsaß an, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an die Gebrüder Stefan den Jüngeren und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern, oder deren Bevollmächtigte zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: ad man(da)tum domini imperatoris Theodor(icus) Damerov
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 19

Datum: 1374 10 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, ihre auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer von 800 Pfund Hallern dem Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1347 Oktober 8 (Foto)
RI VIII: 5390
Regest(en): UB Augsburg II n. 655

Datum: 1374 10 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen, ihre auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer von 800 Pfund Hallern dem Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curiae Jaroslaus
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Voltzo de Wermitzia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 6607
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 465

Datum: 1374 10 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof Gerhard von Hildesheim, die Freistühle, deren Bestellung er, als er zu Tangermunde war, ihm in seiner Diözese gestattet hatte, noch nicht zu errichten, bis der Gegenstand näher untersucht sei, weil der Erzbischof Friedrich von Köln und andere Fürsten und Herrn sich darüber beschwert und behauptet haben, daß dergleichen Freistühle nur in den Herzogtümern des Landes Westfalen sein dürfen.
Original: StA Münster, Oberfreigrafschaft Arnsberg, Urk. 6 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kartular 2 S. 348; Urk. 1353b Bl. 11b; 1523 Bl. 14b; 2019 Bl. 15a; 3470 Bl. 12a-b; 3846 Bl. 18a-b; 4027 Bl. 18a-b; 4571 Bl. 17b; 4862 Bl. 20b-21a; Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8; StA Münster, Msc. II 41, Bl. 70v-71r; StadtA Hildesheim, H.M. 31 IX (Foto)
Druck: UB Westfalen II S. 470 Anm. zu n. 760; UB Hochstift Hildesheim VI n. 153; Joannis, Tabularium spicilegium S. 62f.
RI VIII: 5383
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1060
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2281
Literatur (noch zu bearbeiten): Kopp, C. Ph., Ueber die Verfassung der heimlichen Gerichte in westphalen, Göttingen 1794, S. 74; Thiersch, B., Der Hauptstuhl des westphaelischen Vemgerichts auf dem Koenigshofe vor Dortmund nach neu entdeckten Urkunden dargestellt, Dortmund 1838, S. 108 n. 6

Datum: 1374 10 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Burchard Stecken, dem Theoderich von Horst und dem Sander von Galen auf Beschwerde des Erzbischofs von Köln, sich der Freistühle nicht anzunehmen und gewisse Freigrafen ihr Amt nicht ausüben zu lassen, bevor vor dem römischen Reich erwiesen sei, daß dies gestattet werden könne.
Original: StA Münster, Oberfreigrafschaft Arnsberg, Urk. 5 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Kartular 2 S. 348; Urk. 1353b Bl. 11b-12a; 1523 Bl. 14b-15a; 2019 Bl. 15a-b; 3470 Bl. 12b; 3846 Bl. 18b-19a; 4027 Bl. 18b-19a; 4571 Bl. 17b-18a; 4862 Bl. 21a; Insert in Urkunde Wenzels von 1396 III 5; Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8; StA Münster, Msc. II 41 S. 121
Druck: UB Westfalen II S. 470 Anm. zu n. 760 (Auszug); Joannis, Tabularium spicilegium S. 64f.
RI VIII: 5389
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1061
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2282
Literatur (noch zu bearbeiten): Kopp, C. Ph., Ueber die Verfassung der heimlichen Gerichte in westphalen, Göttingen 1794, S. 304f.; Thiersch, B., Der Hauptstuhl des westphaelischen Vemgerichts auf dem Koenigshofe vor Dortmund nach neu entdeckten Urkunden dargestellt, Dortmund 1838, S. 108 n. 5

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht das zum Verkauf stehende, dem verarmten Edelknecht Engelhard von Berlichingen gehörige Reichslehen Hagenbach, dem Käufer Hermann von Wittstadt.
Kanzleivermerk recto: per dnm. de Kolditz Conr. de Gysenheim; R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 810 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 76

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Reutlingen die Gnade, daß sie besamt oder besonders niemand laden möge vor sein Landgericht, sondern daß jeder, der zu ihnen zu sprechen hat, das tun solle vor ihrem Schultheißen zu Reutlingen, ferner daß sie nach guter redlicher Ordnung ihren Rat jährlich erneuern und besetzen mögen mit Bürgermeister und Schöffen und daß sie nehmen Richter und Ratgeber nach laut des Briefs, als großer und kleiner Rat übereinkommen.

Kopie: HStA Stuttgart, B 201 U 24 (in 1521 III 18, Ks. Karl V.);
B 201 U 31 (Insert in Urkunde Matthias von 1613 II 26) (Foto); HHStA Wien, RR 32, fol. 372r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 III 18
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 310f.
RI VIII: 5392
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 800

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß innerhalb der durch Brief der Bürger von Bautzen normierten Bannmeile alle Kretschmar in der Stadt Bier kaufen sollen und nirgends anderswo.
Original: StadtA Bautzen, 1374 X 9 (beschädigt) (Foto)
Kopie: StadtA Bautzen, Bestätigung Kg. Wladislaus von 1501 X 4, beglaub. v. Rat zu Dresden 1534
Druck: Jecht, Benesch n. 1
RI VIII: 5395

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß der Bürger zu Bautzen Flurzäune da wenden sollen, wo der Bürger Acker und Wiesen wenden im Kreise um Bautzen, die vor alter dazu gehört haben und noch gehören, und daß sie auf den zur Stadt gehörigen Gütern das ganze Gericht haben sollen und gebietet dem Hauptmann zu Bautzen Benesch von der Duba, den Mannen des Landes und dem Rat der Stadt, diese Verordnung zu halten.
Original: StadtA Bautzen, sub dat.
Kopie: StadtA Bautzen, 1497 II 2, Vidimus des DK Bautzen (Foto); 1501 X 24, Kop. d. TS Kg. Wladislaws; 1513 V 7, Vidimus d. DK Bautzen
RI VIII: 5393=5394
Regest(en): OLUV n. 467 und 468

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Briefe zwischen dem Grafen Eberhard von Württemberg und der Stadt Esslingen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 811 (Foto)
RI VIII: 7404
Regest(en): UB Esslingen II n. 1404

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert dem Grafen Eberhard von Württemberg das (ihm am 17. Jan. verliehene) Recht, Heller zu schlagen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Nicolaus de Koldicz Conradus de Gysenstein
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 812 (Foto)
RI VIII: 5391
Regest(en): Württembergische Regesten n. 648; n. 1374

Datum: 1374 10 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Erzbischof Friedrich von Köln dem Heinrich von Fleckenstein, von den sieben alten großen Turnosen, die er vom Reiche an den Rheinzöllen hat, einen auf den Zoll zu Selz verschrieben hat.
Kopie: StadtA Freiburg, Depositum Archiv v. Gayling, Kop. Buch A Bl. 7a-8a
RI VIII: 7405
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1062; Hefele, Gaylingsches Archiv S. m93 n. 133

Datum: 1374 10 11
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. eröffnet den Städten in Ober- Und Niederschwaben, die den Landfrieden daselbst beschworen haben, daß er diesen um redlicher Sachen willen, die vor ihn gekommen sind, widerruft und nicht mehr gehalten wissen will.
Kanzleivermerk recto: de mand. dm. imperat. Nicol. Cameric. prepos.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 813 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1233
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 77

Datum: 1374 10 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert die Bürger von Breslau über 800 Schock Groschen.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 579 (EE 10)
RI VIII: 5396
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 484

Datum: 1374 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet von der Stadt Nürnberg von den 2000 Gulden ihrer jährlichen Reichssteuer 1900 empfangen zu haben.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1643 (Foto)
RI VIII: 5398

Datum: 1374 10 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Heinrich von Abtsberg, das Dorf Rumburg zu einer Stadt zu erheben mit Wochenmarkt, Stock und Galgen.
Original: StA Nürnberg, Eichstätt Hochstift 439 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1530 November 15, Bd. 9, fol. 338v
RI VIII: 5397
Regest(en): RB IX S. 320

Datum: 1374 10 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Erlangen zwei Jahrmärkte und einen Wochenmarkt.
Original: StA Nürnberg
Kopie: StadtA Erlangen, Abschr. 1501
Druck: Lammers, Erlangen S. 185 n. 9
RI VIII: 7406

Datum: 1374 10 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern von Hagenau die besondere Gnade, daß alle Leute, in welchen Ehren, Würden und Wesen die sind, welche daselbst wohnhaftig sind, der Stadt helfen sollen, gleich den Bürgern.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R()m Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: UniBib. Heidelberg, Urkunden n. 313 (A); StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 30 (B)
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Kopialbuch fol. 15a; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 33 n. 82; C 28 n. 1
Druck: Winkelmann II n. 941; Gutjahr n. 23; Batt, Eigenthum 2 S. 11 (Auszug)
RI VIII: 5400
Regest(en): Weech, Pfälzische Regesten n. 87; Wattenbach, Regesten n. 87; Urkunden und Akten II n. 385, Anm 7a

Datum: 1374 10 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Hagenau die besondere Gnade, daß sie mit keinerlei Bündnissen, welche andere Städte im Elsaß vormals mit jemand getan hätten oder tun würden, verbunden sein soll.

Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), AA 29
Kopie: StadtA Hagenau (AM Haguenau), Copialbuch fol. 22a
Druck: Urkunden und Akten II n. 385
RI VIII: 5401

Datum: 1374 10 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Rotenburg auf der Tauber bis auf Widerruf von jedem Eimer vier Maß Ungeltes zu nehmen zu dem Ungelte, das sie durch seine Gnade schon hat.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Voltzo de Wormacia
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 584 (Foto)
RI VIII: 5399
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1581

Datum: 1374 10 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitte Merbots von Schönburg dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. J. das von jenem gekaufte reichslehenbare Drittel des Dorfes Argendal auf dem Hundsrück.
Kopie: HStA Stuttgart, Cod. Palat. membr. fol. 131a (Kriegsverlust)
Druck: Winkelmann II n. 942
RI VIII: 7407
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5089

Datum: 1374 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Karl Rot, Bürger zu Ulm, dermalen in Reutlingen, und seiner Ehewirtin Mechtild die Heerdbrücke, den Brückenzoll, das Brückenhaus und die Überfahrt über die Donau zu Ulm, letztere falls die Brücke abgebrochen ist, als ein Reichslehen, welches schon Rots Eltern hatten und auch dieser bisher in nützlicher Gewer gehabt.
Kopie: HHStA Wien, Insert in Urkunde Sigmunds von 1415, RR E, fol. 101v (undatiert)
Repertorialeintrag: Rotsche Regesten aus dem Ulmer Stadtarchive im Besitz des Freiherrn Roth von Schreckenstein; StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 661 (Foto)
RI VIII: 5406

Datum: 1374 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem Fritz von Seldeneck, Hauptmann des Landfriedens in Bayern und Franken, der wegen dieses Landfriedens großen Schaden erlitten hat, alle die Geleite, welche jetzt durch des Landfriedens Willen aufgesetzt sind, obwohl der Landfriede ausgeht, dennoch mit Wissen des Rats zu Nürnberg aufzuheben und einzunehmen, bis er für seine Forderungen bezahlt sein wird.
Kanzleivermerk recto: per dnm. de Koldicz Conr. de Eysenheim
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1644 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1307
RI VIII: 5405
Regest(en): RB IX S. 320; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 103

Datum: 1374 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem edeln Peter von Wartenberg von Cost seinem Hofmeister, Rat und Getreuen, für dessen Dienste bis auf Widerruf von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft, die den Rhein auf und niedergeht, nach Markzal zwei Englische zu Ueinheim, die von Todes wegen des von Schonenburg,

etwan Dechants zu Speyer, dem Reiche ledig geworden, indem er zugleich allen Fürsten, Grafen u.s.w. sonderlich allen Zöllnern, Zollmeistern und Zollschreibern am Zoll zu Utenheim die entsprechenden Befehle gibt.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. Hausarchiv VII/34 (Foto)
RI VIII: 6352

Datum: 1374 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Rittern u.s.w., welche auf den Burgen Hauseck, Ruprechtstein, Reicheneck (teilweise), Holenstein, Waldau, Schellenberg, Hohenfels samt dazu gehörigen Städtchen, halb Helfenberg und Haimberg sind, welche teils der böhmischen Krone Lehen, teils deren offene Häuser sind, dem Kurfürsten Otto, Herzog von Bayern, dem sie bis zur Wiederlösung um 100000 Gulden verpfändet sind, und nach dessen Tode dem Herzoge Stephan von Bayern und dessen Söhnen zu warten in dem Maße, wie sie ihm und dem Königreich Böhmen pflichtig sind.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Reichsstädte 259 (Foto)
Kopie: HStA München, Kurbayern 6070 (Insert in 1459 XII 8, Foto); Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 775 (Insert in 1459 VI 11, Foto); Haus- und Familiensachen, Hzgl. Länderteilungen 104 (Foto); Kurbayern 6071 (Foto)
RI VIII: 5402=5403
Erwähnung: Muffat, Größe S. 711

Datum: 1374 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Aalen das besondere Recht, daß kein schädlicher Mann bei und in derselben Fried oder Geleit haben soll.
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 II 5, Bd. 32, fol. 252v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 79; Moser, Hand-Buch I S. 83
RI VIII: 5404

Datum: 1374 10 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt die Stadt Rothenburg an der Tauber, ihre Stadtsteuer für dieses Jahr an die Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus de Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 585 (Foto)
RI VIII: 5407
Regest(en): RB IX S. 320; Urkunden Rothenburg n. 1582

Datum: 1374 10 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. betreffend Versteuerung von Gütern von Weißenburger Bürger.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 34 (fehlt)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg, S. 23 n. 34

Datum: 1374 10 21
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. thut dem Grafen Gottfried zu Rieneck um seiner Dienste wegen die Gnade, daß er auf der Straße, die sich durch Gemünd zieht, vor den Einsiedel bei Rieneck gelegen und vor Scheitzpach zum Eymbullen auf dem Berge oder in dem Dorfe Scheitzpach einen näher bestimmten Zoll erheben möge.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus des Gisenheim
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: FA Büdingen, n. 1035 (3057) (Foto)
Kopie: FA Büdingen, n. 4197, TS v. 1497 X 18 (n. 3537); FA Birstein, n. 479, TS v. 1471 VIII 13 (n. 2730); n. 9574, Bl. 62; HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 II 17, Bd. 30, fol. 11

Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 751; Gudenus, Codex diplomaticus V, 2 S. 369f.
RI VIII: 5408
Regest(en): Isenburger Urkunden I n. 806

Datum: 1374 10 23
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. entbindet die Bürger von Iphofen aller Eide und Gelübde, die sie ihm geleistet, als ihre Stadt vom Stifte Würzburg an Böhmen verpfändet wurde.
Original: StA Würzburg, Würzburger Urk. 1476 (Foto)
Druck: MB 43 n. 39
RI VIII: 5409

Datum: 1374 10 30
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. überträgt Ruprecht I. v. d. Pfalz den Schirm des Klosters Maulbronn weiter auf 10 Jahre.
Original: GHA München, 40/2/9 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/912, fol. 131v (Foto)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4069

Datum: 1374 10 31
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. erläutert der Stadt Weißenburg die zur Befreiung von ihren Schulden gegebene Erlaubnis, von wem sie Stadtgeld erheben darf.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 35 (fehlt)
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 855 (Foto); Hs. 496 (Foto); HHStA Wien, Liber privilegiorum Weissenburgensium = HS Supplementissimum 1173 = W 1001 fol. 23f.; Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), 12 J 1678, fol. 22r-23r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 943
RI VIII: 7408
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 23f. n. 35

Datum: 1374 11 1
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. belehnt Burkhard Strumfeder mit Gericht zu Flein.
Kanzleivermerk recto: per cesarem J. Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 814 (Foto)
Druck: UB Heilbronn I n. 297a

Datum: 1374 11 3
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung zugunsten des Rüdiger Manesse, Bürgermeister von Zürich, an St. Gallen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrumcurie Theodricus
Kanzleivermerk verso: R() Nicol. de Praga
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 30
Druck: Chartularium Sangallense IX n. 5421

Datum: 1374 11 5
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Breslau, dem Ulrich von Falkenstein 40 Schock Groschen zu zahlen.
Kopie: StadtA Breslau, Extraord. Reg. D n. 24
RI VIII: 5410
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1433
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 261

Datum: 1374 11 8
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. schreibt dem Heintz zum Jungen, seinem Schultheißen zu Oppenheim, wie ihm vorgekommen, daß seine und des Reichs getreuen in den Dörfern zu Ober- und Nieder-Ingelheim um weltliche Sachen vor geistliche Gerichte geladen werden, statt vor Schultheiß und Schöffen daselbst, und gebietet ihm, solchem entgegenzutreten und diese Reichsgetreuen von des Reichs wegen zu schirmen.
Kopie: StadtA Ingelheim (in 1398 I 6); StA Münster, Mscr. II 132 fol. 271f. (Foto)
RI VIII: 5412
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 801

Datum: 1374 11 8
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Grafen Heinrich von Spanheim den Inhalt zweier Briefe für die Brüder St. Pauls einen Heinrichs selbst von 1370, den andern Philipps von Bolanden von 1371.
Original: HStA München, Rheinpfälzer Urk. 363 (A) (Foto); 363/1 (B) (Foto)
RI VIII: 5411

Datum: 1374 11 9
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitte des Burggrafen Johann von Rieneck dem Dorfe Breisig einen Wochenmarkt mit allen Freiheiten, die Andernach an seinem Wochenmarkt hat.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 859 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 759
RI VIII: 5413
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2283

Datum: 1374 11 10
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. fordert Stefan d. J. und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein, auf, Heinrich d. J. von Fleckenstein bei genannten Besitzungen zu schützen.
Kopie: UniBib. Heidelberg, Cod. Pal. Germ. 492, fol. 324v-325v (Foto); FÖA Oettingen, Lehnsarchiv n. 490 (in Abschrift eines Transsumpts)
Erwähnung: Batt, Eigenthum 2 S. 691; Müller, Herren von Fleckenstein S. 184 Anm. 43 (zu 1375)

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 5 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, Vergabung von Hammerstein betreffend.
Original: LHA Koblenz, 1 A/388 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, Insert in 1397 XI 21; Insert in 1397 XII 5; Bestätigung Wenzels von 1376 VII 8; Kop. 2, fol. 370; U 1045, Bestätigung von 1401 I 12; Kop. 3b, fol. 383-391, Kop. der Bestätigung; GLA Karlsruhe, Kop. 5, fol. 15r-v; Kop. 143, fol. 37f.; HHStA Wien, RR A
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 743; Lünig, Corpus juris I Sp. 385f.; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 550; Urkunden Hammerstein n. 514
RI VIII: 5417
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2287; RTA I S. 14 Anm. 2

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 6 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, die Stadt Limburg betreffend.
Original: HStA Wiesbaden, 115, 115 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 p. 135f. (Foto); 1 A n. 8088 S. 18f.; Kop. 2, fol. 372; U 1045, Bestätigung von 1401 I 12; Kop. 3b, fol. 383-391, Kop. der Bestätigung; GLA Karlsruhe, Kop. 5, fol. 16r-v; Kop. 143, fol. 39f.; HHStA Wien, RR A
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 741

RI VIII: 5418
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2288; RTA I S. 15 Anm. 1

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. stellt über die Artikel 1 und 4 der vorhergehenden Verbriefung für Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels eine eigene Urkunde aus.
Original: LHA Koblenz, 1 A/391 (Foto)
RI VIII: 5415
Regest(en): Kreglinger, Diplomes Luxembourg S. 244
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2285; RTA I S. 13 Anm. 1

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischofe Kuno von Trier unter Einschaltung des von ihm am heutigen Tage gegebenen Versprechens wegen der Wahl Wenzels zum römischen Könige: 1) daß er und sein Sohn Wenzel nimmer mit dem Erzbischof Kuno und dem Stifte von Trier Kriege oder Feindschaft anfangen oder haben, sondern ihnen in allen ihren Kriegen und Feindschaften wider allermänniglich getreulich helfen wollen; 2) falls der Papst etwa eine Ungunst auf den Erzbischof hätte, schaffen zu wollen, daß dieselbe abgelegt würde; 3) beim römischen Stuhle dahin wirken zu wollen, daß der deutschen Pfaffheit ein solcher Zehnt, wie ihn der Papst neulich geheischt, und jegliche Summe erlassen werde, oder wenigstens sie zur Zahlung nicht zu drängen und sie beim Papste zu verantworten; 4) mit Trier und andern Städten und Schlössern des Erzstiftes kein Bündnis zu machen und ihnen keine Privilegien zu verleihen außer mit Willen des Erzbischofs und schon verliehene Privilegien, die gegen den Erzbischof sind, zu widerrufen; 5) vererbt und vergiftet er dem Erzbischofe und dem Stifte die ordentliche Eigenschaft und Herrschaft und was rechtens er und das Reich an den Vesten Schonenburg (bei Oberwesel) und Hammerstein (unterhalb Neuwied) haben, wenn die dortigen gemeiner die genannten Vesten mit andern Lehen, die sie vom Reiche haben, freiwillig vom Erzbischofe zu Lehen empfingen oder der Erzbischof dieselben um ihre Übergriffe und Missetat, der man sie vor dem Reiche beweisen möchte, angewinnen warde; 6) gibt er dem Erzbischof und dem Stifte alle Lehenschaft der Herrschaft, Burg und Stadt Limburg auf der Lahn, wenn es Johanns Herrn zu Limburg freier Wille ist oder die Lehen an das Reich fielen; 7) erhöht er ihm die Pfandschaft der Städte Wesel und Boppard, der Hälfte der Veste Sterrenberg und des Gerichtes zu Galgenscheid von 50000 auf 60000 Mark lotiges Silber und verspricht, daß er und alle seines Stammes, die zum römischen Reiche kämen, diese Pfandschaft nicht lösen und deren Lösung niemanden andern erlauben werden; 8) verleiht er dem Stifte den Zoll von zehn alten großen Turnosen von jedem Fuder Weins oder anderer Kaufmannschaft, den er früher bis vier Jahre nach Kuno's Tode auf der Mosel zu erheben erlaubt, auf ewig, doch mit der Bestimmung, daß alle Leute aus dem Herzogtum Luxemburg mit Früchten und Getreide im genannten Herzogtum gewachsen und geladen, die sie ohne auszuladen die Mosel abwärts führten, von diesem Zolle frei sein sollten; 9) erlaubt er dem Erzbischof, die vom Reiche dem Grafen Johann von Spanbeim verpfändeten Dörfer Rile, Croeve, Kinheim, Kinheimerbüren, Bengol und Erden an sich zu lösen und als Reichspfand zu besitzen; 10) sollen er und sein Sohn Wenzel, wenn er zum römischen Könige erwählt wurde, dem Erzbischof Kuno und dem Stift zu Trier die Landvogtei der vier Wetterauischen Städte Frankfurt, Friedberg, Wetzlar und Gelnhausen mit Juden, Schultheißenämtern und allem andern Zugehör um 20000 Mark Silbers verpfänden oder dafür 40000 Goldgulden zahlen; 11) soll sich Wenzel auch für den Fall seiner Wahl des Reichs nicht unterwinden, außer es sei durch Todes oder Aufgabe von Seite Karls ledig geworden, und soll das Reich nicht in zwei oder mehrere Fürstentümer geteilt werden; 12) tut er ihm die Gnade, daß des Stiftes Gut vor keinem weltlichen Gerichte angesprochen werden kann; 13) widerruft er das früher mit Willen der Kurfürsten gegebene Gesetz, daß die Wahl und Kur eines römischen Königs jedesmal in der Stadt Frankfurt geschehen solle, und will, falls sein Sohn bei seinen Lebzeiten gewählt würde, schaffen, daß die Wahl geschehe in dem Baumgarten zu Rhense auf dem Rheine bei Stolzenfels gelegen; 14) soll sein Sohn für den Fall seiner Wahl dem Erzbischofe die ersten Bitten in der Provinz Trier verleihen; 15) verleiht er den vom Erzbischofe Kuno von neuem mit

Mauern und Gräben umgebenen Schlössern Palzel, Cunenengers (Kunersteinengers) und Brechen Marktrecht und Freiheiten, wie sie die andern Städte des Stiftes haben.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 6273 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, Abt. 1 n. 6274 S. 3-11 (14. Jh.); Kop. B II fol. 377
Druck: UB Friedberg I n. 583 (Teildruck); RTA I n. 3
RI VIII: 5414
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 700; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1084; Kreglinger, Extrait diplomes S. 77f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2284

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Artikel 5 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, Vergabung von Schönburg betreffend.
Original: LHA Koblenz, 1 A/389 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 p. 335 (Foto); Kop. 2, fol. 371; U 1045, Bestätigung von 1401 I 12; Kop. 3b, fol. 383-391, Kop. der Bestätigung; GLA Karlsruhe, Kop. 5, fol. 15v-16b; Kop. 143, fol. 38f.; HHStA Wien, RR A
Druck: CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 551
RI VIII: 5416
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2286; RTA I S. 14 Anm. 2

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischof Friedrich von Köln, der ihm versprochen, seinen Sohn Wenzel zum römischen Könige zu wählen, zu arbeiten und zu schaffen, daß er ihn seiner Schuld beim Papste und dem römischen Stuhle losmachen möge, oder zur Abtragung derselben 30000 kleine Gulden Florenzer Gewichts beizutragen, ihm noch weiter 6000 Schock großer Prager Pfennige zu zahlen und ihm zu einem ledig werdenden Bistum zu verhelfen, nach welchem der Erzbischof trachten wollte.
Kanzleivermerk recto: per caesarem P. Jauren.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 861 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 52 S. 140-142 (16. Jh.)
Druck: Codex epistolaris Rudolfi I. S. 387-389; Kindlinger, Sammlung S. 84-88; UB Niederrhein III n. 760; RTA I n. 10
RI VIII: 5423
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1079; Sauerland V n. 1061
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2292

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Erzbischof Friedrich von Köln, dem Edeln Johann von Saffemberg, dem Burggrafen Johann von Ryneck und dem Heytgin von Holzheim, Rittern, die Inquisition gegen alle Untertanen, etc., die sich mit den mit dem Reichsbanne belegten Bernabò und Galeaz Visconti verbünden.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 860 (Foto)
Druck: Lindner, Nachträge S. 279-283
RI VIII: 7409
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 200; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1080; Frick, Neuenahr n. 792
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2293

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 7 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, die Erhöhung

der Verpfändung der Städte Wesel und Boppard, die Hälfte der Veste Sterrenberg und des Gerichtes Galgenscheid von 50000 auf 60000 Mark lotiges Silber betreffend.
Original: LHA Koblenz, 1 A/387 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5, p. 336f.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2295

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt auf Klage der Bürger von Kaiserslautern dem Bischofe von Straßburg, dieselben fortan zu Straßburg mit Zöllen zu verschonen, weil sie wie die übrigen Reichsstädte dort zollfrei seien und Kaiserslautern noch besonders in des Reichs Kammer und Schirm gehöre, und trägt ihm auf, dies in seinem Zollbuche anmerken zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz P. Iaurensis
Kopie: LA Speyer, Kurpfälz. Abt. n. 1226 fol. 81; F 1 n. 24 f. 336-338 (Foto) (fehlerhaft datiert); StadtA Kaiserslautern, Bestand Urkunden, n. 9 (NI vom 1374 XI 12) (Foto); KB 11, Bl. 274v-278v
Druck: Winkelmann II n. 944; UB Kaiserslautern II n. 271
RI VIII: 5425

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. bestätigt nach dem Ausspruche des Erzbischofs Kuno von Trier, des Rheinpfalzgrafen Ruprecht des Ältern und anderer (nicht genannter) Fürsten und Edlen das eingerückte Weisthum der geschwornen Mannen des Stiftes Köln von 1373 X 29, daß Lehen durch Aufsagung der Lehenspflicht heimfallig werden, und erklärt demnach die Lehen des Gumprecht von Alpen nämlich Burg und Stadt Alpen und die Vogtei zu Köln mit den Gerichten zu St. Gereon und auf dem Eigelstein dem Erzbischofe von Köln heimgefallen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Lehen Spez. 4,2 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 956 und 958; Lehen Gen. 8 I Bl. 114a-115a; 8 II Bl. 39a-40a; Urk. 2651; FA Burgsteinfurt, D 557; Archiv Nesselrode zu Herrnstein
RI VIII: 5424
Regest(en): UB Niederrhein III S. 643 Anm.; Inventare Steinfurt S. 155 n. 35; Urkunden Neuenahr n. 351; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1081
Erwähnung: UB Niederrhein III S. 643 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2294

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 9 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, die Dörfer Rile, Croeve u.s w. betreffend.
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 p. 338 (Foto); 1 A n. 8088 (Foto); Kop. 2, fol. 375; U 1045, Bestätigung von 1401 I 12; Kop. 3b, fol. 383-391, Kop. der Bestätigung; GLA Karlsruhe, Kop. 5, fol. 16v; Kop. 143, fol. 40f.; HHStA Wien, RR A
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 742; Hugo, Urkunden S. 487f. n. 9
RI VIII: 5430
Regest(en): Regesten Sponheim II n. 1613
Erwähnung: RTA I S. 17 Anm. 1

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 8 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, Zoll auf der Mosel betreffend.
Original: LHA Koblenz, 1 A/386 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, Kop. 2, fol. 374
RI VIII: 5419
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2289; RTA I S. 16 Anm. 2

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 13 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, Widerrufung des Gesetzes über den Wahlort betreffend (ohne Erwähnung von Rhense).
Original: LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 384 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kartular 1 S. 50; LHA Koblenz, Abt. 1 c. n. 5 S. 338f.; HStA Düsseldorf, Kurköln, Kartular 9 S. 40 und 93; Urk. 1352 Bl. 27b-28a; 1522 Bl. 23b; 2018 Bl. 10a; 3469 Bl. 21a-b
Druck: RTA I n. 5
RI VIII: 5422
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1082
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2291

Datum: 1374 11 11
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. urkundet über Art. 12 der gegenüber Erzbischof Kuno von Trier anläßlich der geplanten Königswahl Wenzels gemachten Versprechen, Befreiung von weltlichen Gerichten betreffend.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 385 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 p. 338 (Foto); 1 A n. 6879 (in 1414 VIII 12); 1 A n. 8088 (in 1443 VIII 15); Bestätigung Ruprechts von 1401 I 12; Kop. 3b, fol. 383-391, Kop. der Bestätigung; Kop. 2, fol. 376 GLA Karlsruhe, Kop. 5 fol. 16v; Kop. 143 fol. 41f.; HHStA Wien, RR A
RI VIII: 5421
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 802
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2290; RTA I S. 18 Anm. 3

Datum: 1374 11 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt Bürgermeister und Rat zu Köln, Vogtei zu Köln zu übergeben.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Lehen Spez. 4,5 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 53 S. 228f.; HStA Düsseldorf, Kurköln II 3455 Bl. 19a-b
RI VIII: 5428
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1087
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2298

Datum: 1374 11 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt Amtleuten, Schöffen und Geschwornen, Vogtei zu Köln zu übergeben.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Lehen Spez. 4,3 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 53 S. 229f.; HStA Düsseldorf, Kurköln II 3455 Bl. 18a-b
RI VIII: 5427
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1085; UB Niederrhein III S. 643 Anm.
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2297; UB Niederrhein III S. 643 Anm. 1

Datum: 1374 11 13
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Ritter Dietrich von Monement und andern genannten die (dem Gumprecht von Alpen 11. Nov. abgesprochene) Burg und Stadt Alpen dem Erzbischof von Köln zu übergeben.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Lehen Spez. 4,4 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3455 Bl. 20a-b
RI VIII: 5426
Regest(en): UB Niederrhein III S. 643 Anm. 1; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1086
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2296

Datum: 1374 11 14
Ort: Mainz

Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Gerhart zu Diez die besondere Gnade, daß wenn er ohne Leibeserben stirbt, die Grafschaft Dietz und seine andern Reichslehen auf seine Tochter übergehen sollen.
Original: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Roßla, Ortenberg I, Anhang D Nr. 5 (A); HStA Wiesbaden, 170, 688 (B) (Foto)
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 31 fol. 14, 22, 28 (15./16. Jh.); A 10 fol. 200 (16. Jh.); A 12 fol. 1110, 1253 (16. Jh.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 22 S. 639
RI VIII: 5430
Regest(en): Stolberger Urkunden n. 206
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2300; Brückner, Urkunden S. 73

Datum: 1374 11 14
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. nimmt den Erzbischof Friedrich von Köln, der bereits sein Rat ist, zu seinem täglichen Hofgesinde und Tischgenossen und verwilligt ihm, damit er nebst seinem Gefolge um so bequemer an seinem Hofe sich aufhalten könne, vom Tage an, an welchem er zu diesem Zwecke seine Heimat verläßt, und so lange er am Hofe bleibt, wöchentlich 100 Goldgulden.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 862 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 3567
Druck: UB Niederrhein III n. 761; RTA I n. 11
RI VIII: 5429
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1088; Quellen Köln V n. 68
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2299

Datum: 1374 11 16
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Weinsberg, den Eberhard von Weinsberg an seinen Rechten nicht zu hindern.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gemeinschaftliches Hausarchiv M/W 1 (Foto)
Kopie: Landesbib. Stuttgart, Cod. hist. 4° 269 I 1, p. 309-310 (mit 1375)
RI VIII: 5431

Datum: 1374 11 19
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. verleiht Zoll an Salentin von Sayn.
Original: FA Wittgenstein Berleburg, U 399
Druck: Stimming, Zollprivileg

Datum: 1374 11 20
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Grafen Johann von Nassau wegen der treuen Dienste, die er ihm und dem Reich erwiesen hat und weil er sein Hofgesinde und Diener geworden ist, bis auf Widerruf einen großen Turnos von jedem Fuder Wein oder anderer Kaufmannschaft, die den Rhein auf und niedergeht, an jedem Zollorte, da er inkomme oder ingelassen werde.
Kopie: HStA Wiesbaden, Cop. 10 fol. 216; Abt. 170 U 1181, S. 19-20 (not. TS von 1440 VII 21); Abt. 3001 A 10 fol. 216 (16. Jh.)I; A 34 fol. 16 (17. Jh.); A 34a fol. 30 (17. Jh.); 1008a n. 62c (18. Jh.) (Foto); Abt. 170 U 689 (19. Jh.) (Foto)
RI VIII: 5432

Datum: 1374 11 20
Kurzregest: K.IV. gibt ein Privileg für Bonus de Canalio, Lateranensischer Pfalzgraf.
Kopie: StA Budapest (MOL Budapest), DL 34638 (Abschrift von 1394 VI 14) (Foto)

Datum: 1374 11 20
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Ritter Konrad von Rüdesheim, den Zoll zu Ramstein dem Ritter Peter Kämmerer von Worms zu verpfänden.
Kanzleivermerk recto: ad relacionem domini Kraftonis de Hohenloh Conradus de Gysenheim

Kanzleivermerk verso: R() Nic. de Praga
Siegel: Posse S III,4
Original: LHA Koblenz, 54 D n. 203 (Foto)
RI VIII: 7410
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 201
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2301

Datum: 1374 11 23
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Rat und den Bürgern von Straßburg, da er vormals Bernabos und Galeaz von Mailand um offenbar Gewalt und Unrecht, die sie mit ihren Helfern und Gönnern dem Papste und der Kirche zu Rom an Land und Leuten und auch wider ihn und das Reich getan, in des Reichs Acht erklärt, alle Bürger, Kaufleute und Untersassen der Genannten mit ihrer Kaufmannschaft aufzuhalten, so oft sie von Johann Messersmit von Luzern gemahnt werden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini ... imperatoris de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: Urkundenlese S. 330f.; UB Straßburg V n. 1168
RI VIII: 5433
Regest(en): Liebenau, Urkunden n. 195

Datum: 1374 11 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt Heinz zum Jungen, Gozens Sohn, das Amt am Zoll zu Mainz, von dem dieser wöchentlich 2 Gulden haben soll und bekundet, daß vor der Absetzung vom Amt dem Empfänger 200 Gulden zu zahlen wären.
Kopie: HHStA Wien, AUR, 1479 I 12 (Vidimus dieses Datums)

Datum: 1374 11 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Prior, Konvent und Kloster zu Schornsheim an allen ihren Freiheiten, Rechten und guten Gewohnheiten ungehindert bleiben sollen.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv 39/1/40 (Mannh. Archiv, Geistliche Sachen) (Foto)
Druck: Würdtwein, Monasticon Palatinum II S. 142-144
RI VIII: 5434
Regest(en): Scriba III n. 3255

Datum: 1374 11 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. fordert Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Hagenau auf, die ihm als Hilfe von ihnen gelobte Geldsumme zum St. Georgstag (IV 23) an Herzog Friedrich von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldicz Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 20

Datum: 1374 11 (24)
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt Weißenburg Zahlung der Steuer an Pfgf. Friedrich.
Original: StadtA Weißenburg (AM Wissembourg), Urkunde n. 36 (fehlt)
Regest(en): Levy, Urkunden Weißenburg S. 24 n. 36

Datum: 1374 11 25
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem Sigfrid zum Paradies einen Platz vor dessen Hof zu Sachsenhausen als Eigen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iaurensis
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 198 (Foto)

Druck: UB Frankfurt S. 738
RI VIII: 5436
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 198

Datum: 1374 11 25
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern zu Basel, welche die Juden seine Kammerknechte daselbst beschatzet haben, daß sie solche beschatzung, sofern das Reich daran Rechte hat, dem Herzog Leopold von Österreich geben sollen, da er diesem seine Rechte an den gedachten Juden übertragen hat.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jauren
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 432
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 6; UB 4, fol. 12; UB Basel, CD Wurstisen, fol. 157
Druck: UB Basel IV n. 379; Pelzel II S. 884; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1179
RI VIII: 5435
Regest(en): Wiener, Regesten S. 231 n. 104

Datum: 1374 12 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Verdun die Privilegien.
Kopie: StadtA Verdun (AM Verdun)?, Konzept der Bestätigung Karls V. von 1521 II 5
Druck: Clouet, Verdun III S. 360f.
RI VIII: 5437
Regest(en): Mailler, Beiträge S. 228

Datum: 1374 12 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vernichtet die Klage, Ladung, Anleit, Acht und Nutzgewer, welche Ritter Eberhard Praun von Zürich vor dem Hofgericht gegen Rat und Bürger von Frankfurt erlangt hatte.
Kanzleivermerk recto: Syfridus Steinheinmer
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 199 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 738f.
RI VIII: 5438
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 417; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 199

Datum: 1374 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft vor der Allgemeinheit einen Turnos Zoll von Udenheim, den bisher der Domdekan von Mainz erhob und vergibt die Einkünfte an die Pfalzgräfin Elisabeth.
Original: GHA München, 41/1/76 (Mannh. Arch.) (Foto)

Datum: 1374 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vergibt einen Turnos Zoll von Udenheim, den bisher der Domdekan von Mainz erhob, an die Pfalzgräfin Elisabeth.
Original: GHA München, 41/1/75 (Mannh. Arch.) (Foto)

Datum: 1374 12 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt den Secundetto, Markgrafen von Montferrat und dessen Brüder, dann den Herzog Otto von Braunschweig, Herzog Heinrichs Sohn, zu Reichsvikaren in Asti, Albi und Montevico nebst Zugehör für seine Lebzeit und dann bis auf Widerruf seiner Reichsnachfolger.
Kopie: (?) AS Milano, Reg. Ducale 1, S. 236-239, S. 243f.
Druck: Muratori 23 S. 592
RI VIII: 5439

Regest(en): UB Hohenlohe III S. 619 n. 493; n. 1379 (ohne Ort)
Erwähnung: Favreau-Lilie, Reichsherrschaft, S. 73 Anm. 57

Datum: 1374 12 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß er Heinzen zum Jungen 613 1/2 Gulden schuldig sei.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: Registr() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 154r; fol. 25r; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen fol. 28r; UB Gießen, HS 500 S. 1530-32 (Foto)
RI VIII: 7411
Regest(en): Wyß, Unedirte Urkunden S. 215 n. 9
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 34 und S. 46 m. Anm. 6

Datum: 1374 12 9
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Prioren und den Gonfaloniern von Florenz, mit Beiseitesetzung aller rechtlichen Ausflüchte dem Magister Heinricus (von Modena), sirologo des Kaisers, unverzüglich die bereits fällig gewordenen Raten der Pension auszuzahlen, welche er dem Magister Veneticus angewiesen und dieser testamentarisch dem genannten Heinrich vermacht hatte.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: Registrata Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 5440
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 355

Datum: 1374 12 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg die 200 Gulden, die sie ihm wegen der dortigen Juden auf St. Georgentag zahlen soll, an Peter von Wartenberg seinen Hofmeister und Thimo von Colditz seinen Kammermeister zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1652 (Foto)
RI VIII: 5441

Datum: 1374 12 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Götz und Johann, Gebrüdern von Adelsheim und deren Vettern, daß alle Leute, die unter ihrer Veste Adelsheim wohnen und wohnen werden, Stadtrecht und Freiheit haben sollen wie andere da herum gelegene Städte.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum camere de Posn(ania) Nicol(aus)
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: Archiv d. Freiherrn von Adelsheim, 1848 verbrannt
Kopie: GLA Karlsruhe, Pfälz. Kop.B. 4, fol. 221; FamilienA Adelsheim, Urk. n. 5, Insert in Urkunde Ruprechts von 1405 I 24; Fragm. fol. 11v-12r bzw. 12r-13r; HHStA Wien, RR C 186-186' (Foto) (Urkunde Ruprechts von 1405 I 24)
Druck: Mone, Kaiserurkunden n. 89; Oberrheinische Stadtrechte I, 5 S. 618f.
RI VIII: 5442
Regest(en): Familienarchiv Adelsheim S. 84 n. 3; Regesten der Pfalzgrafen II n. 3852 (1405 I 24);

Datum: 1374 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Schwäbisch Hall in Schwaben, daß er den Grafen Eberhard von Württemberg, seinen und des Reichs Landvogt in Niederschwaben von derselben Landvogtei nicht entsetzen wolle, sondern dabei

gnädiglich behalten, und sie ihm auch von neuem empfohlen habe, indem er der Stadt gebietet, demselben als solchem gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camericensis praepositus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 815 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 585
RI VIII: 5443
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 588; n. 1381

Datum: 1374 12 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt die Stadt Augsburg, welche wegen der Juden seiner Kammerknechte daselbst in seine und des Reichs Ungnad gefallen war, nachdem sie sich mit ihm verrichtet, wieder in seine und des Reichs Gnade, Huld und Gunst, und vernichtet alle Briefe, die er ihnen zu Schaden gegeben hat.
Kanzleivermerk recto: per cesarem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 159 (Foto)
Druck: StChr IV S. 167f.; UB Augsburg II n. 656; Pelzel II S. 885
RI VIII: 5444
Regest(en): Wiener, Regesten S.140 n. 276; RB IX S. 323

Datum: 1374 12 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzog Friedrich von Bayern volle Gewalt, von seinet und des Reichs wegen die Juden, sonderlich die in der Landvogtei Oberschwaben, welche die nächste Steuer verschwiegen und versessen haben, anzugreifen, zu fangen und darum zu büßen, wovon die Hälfte der kaiserlichen Kammer, die Hälfte dem Herzog zufallen soll.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Varia Bavarica 1957 (Foto)
Druck: StChr IV S. 169 (Auszug)
RI VIII: 5445
Regest(en): Wiener, Regesten S. 140 n. 277; RB IX S. 323

Datum: 1374 12 17
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. schenkt mit Einwilligung der Großen seines Reichs dem Zisterzienserorden das Haus des heil. Bernhard in der Altstadt Prag, sonst Jerusalem genannt, mit allem Zubehör, wie es der sel. Militius aus Almosen der Gläubigen gebaut, um daselbst für die Brüder des Ordens ein Studium der theologischen Fakultät zu unterhalten, wie ein solches an der Pariser Universität besteht.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Liber erectionum
Repertorialeintrag: KlosterA Zbraslav
Druck: Pelzel UB II n. 336; Libri Erectionum n. 219
RI VIII: 5446
Regest(en): Listy klastera Zbraslavenskeho n. 188

Datum: 1374 12 17
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Edeln, Rittern, Knechten und Mannen in Bayern gesessen, die er als König von Böhmen an die Herzöge Otto und Friedrich von Bayern verwiesen, mit den an dieselben abgetretenen Lehen, Mannschaften, offenen Schlössern und Festen den genannten Herzögen zu hulden und zu warten unschädlich den nicht abgetretenen Lehen u.s.w. die bei der Krone Böhmen bleiben.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Lehen 1240 (Foto)
RI VIII: 5447
Regest(en): RB IX S. 228 (zu 1369)

Datum: 1374 12 25
Ort: Eger

Kurzregest: K.IV. bekennt dem Herzog Albrecht von Österreich für seine dem Reiche geleisteten Dienste 10000 Schock Prager Groschen schuldig zu sein, und verspricht ihm dieselben binnen einem Jahr, nachdem sein Sohn Wenzel zum römischen Könige gekrönt sein wird, zu zahlen oder ihm um 1000 Schock Groschen jährlicher Gilte Städte und Schlösser zu versetzen oder demselben die Schlösser und Gilten ledig zu machen, die er und seine Tochter Katharina, des Herzogs Otto von Bayern Gemahlin, für 10000 Schock in Österreich haben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: RTA I n. 40
RI VIII: 5448
Regest(en): Haas, Archiv n. 1171

Datum: 1374 12 25
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. gebietet den Forstmeistern und Förstern in den Wäldern des Königreiches Böhmen, die Untertanen, die zum Gericht Eger gehören, mit Bau- und Brennholz zu versorgen.
Kopie: StA Bamberg
RI VIII: 7412

Datum: 1374 12 27
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß der Burggraf Friedrich von Nürnberg ihm und seinem Sohne Wenzel mit aller seiner Macht getreulich helfen soll gegen Herzog Stephan von Bayern und dessen Söhne Stephan, Friedrich und Johann, wenn diese, falls Herzog Otto von Bayern ohne männliche Erben sterben sollte, die Städte, Burgen und Lehen, welche er dem genannten Otto von des Kaufes der Mark Brandenburg wegen eingeantwortet hat, ihm und seinem Sohne Wenzel nicht um 100000 Gulden zu lösen geben würden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 593 (Foto)
Druck: RTA I S. 68 Anm. 1; Gutjahr n. 24
RI VIII: 5449
Regest(en): RB IX S. 336; MZ IV n. 308; Diplomatum Baruthinae 7.1 S. 104

Datum: 1374 12 28
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. verschreibt Katharinen, der Witwe des Grafen Ulrich von Württemberg, in der Stadt Selz jedem auf dem Rhein gehenden Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft zwei alte große Turnosen bis auf Widerruf und gebietet dem Reichslandvogt Pfalzgrafen Friedrich, sie dabei zu schützen.
Kanzleivermerk recto: de mandatum domini imperatoris de Pozanasi (?)
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 816 (817) (Foto)
RI VIII: 5450
Regest(en): Württembergische Regesten n. 17; Diplomatum Baruthinae 7.1 S. 105; RB IX S. 336; n. 1382
Erwähnung: RTA I S. 64 Anm. 3

Datum: 1374 12 29
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. beurkundet gemeinschaftlich mit seinem Sohne Wenzel die Eheberedung zwischen seiner Tochter resp. Schwester Margaretha und des Burggrafen Friedrich von Nürnberg erstgebornem Sohne Johann, indem sie versprechen ihre Tochter resp. Schwester dem Burggrafen Johann zuzulegen, wenn dieselbe acht Jahre alt ist.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 595 (Foto)
Kopie: LandesBib. Hannover (Briefw. Hüttebräuker)
Druck: Pelzel UB II n. 283 (zu 1375 XII 28); Falckenstein, Urkunden S. 190 n. 204; MZ IV n. 210 (zu 1375)
RI VIII: 5451
Regest(en): Wagner, Regesten Weiden n. 107

Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 443

Datum: 1374 12 30
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. sagt den Burggrafen Friedrich von Nürnberg der (1368 II 18) verabredeten Ehe zwischen seinem Sohne Sigmund und dessen Tochter Katharina und auch der eventuell festgesetzten Entschädigungssumme von 100000 Gulden ledig und los.
Original: GStA Berlin, I. HA BPH, Urkunden (Fränkische Linie) IA, n. 18 (A) (Kriegsverlust?); StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 596 (B) (Foto)
Druck: Pelzel, UB II n. 280 (zu XII 29); MZ IV n. 311 (zu 1375)
RI VIII: 5452
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2302

Datum: 1375 01 8
Ort: Pürglitz
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Burggrafen von Rabenstein, die Bewohner dieser Stadt bei den Freiheiten zu lassen, welche sie in den Tagen des Herrn von Pflug genossen.
RI VIII: 5453

Datum: 1375 01 13
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. verleiht den Prager Städten das Privileg, daß zur Zeit der Weinlese bis zum Feste der Lanze des Herrn (Freitag nach Quasimodo) keine fremden Weine ausgenommen italienische und spanische in Prag sollen eingeführt werden dürfen.
RI VIII: 5454
Literatur (noch zu bearbeiten): Hammerschmid, J. F., Prodromus gloria Pragenae, continens Urbium Pragenarum fundationes, Pragensium à fide Christi suscepta ..., Prag 1723, S. 629

Datum: 1375 01 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt die von den Grafen von Oettingen bisher innegehabte Vogtei der Stadt Augsburg an den Herzog Friedrich von Bayern bis auf Widerruf.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borss. de Rizemberg Petrus Jaurensis
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, RU Augsburg 161 (Foto)
Druck: UB Augsburg II n. 660
RI VIII: 5455
Regest(en): Augsburger Stadtrecht S. 155 n. 224; RB IX S. 324

Datum: 1375 01 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Konstanz von allen ein- und ausgehenden Gütern einen Zoll zu erheben.
Kanzleivermerk recto: per dom(inum) Borsonem de Risem(burg) Petrus Jaur(ensis)
Kanzleivermerk verso: R()m Wilh. Kortelangen
Siegel: Siegelfragment
Original: GLA Karlsruhe D 375 (Foto)
Kopie: StadtA Konstanz, Kopialbuch A II 15, fol. 15a (Foto)
Druck: Gutjahr n. 25
RI VIII: 7413
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 375
Literatur (noch zu bearbeiten): Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe, Abt. 1: Konstanz-Reichenau, Bd. 1: Urkunden mit Selektenbestand, bearb. v. F. Geiges-Heindl, Zürich 1982, S. 39 n. 243

Datum: 1375 01 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet den Bürgern von Znaim, ihre Weine in ganz Böhmen und Mähren mit Ausnahme von Prag verführen und verkaufen zu dürfen.

Original: Bez.A Znaim (SOkrA Znojmo), AM Znojmo
Druck: CDM X n. 243
RI VIII: 7414=5456 (zu II 2)
Erwähnung: Wolny, Mähren III S. 58 (zu II 2)

Datum: 1375 02 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Vertrag, nach dem Hz. Johann v. Troppau auf drei Jahre für seine Brüder Wenzel und Primko die Regeirung führen soll.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. cancellarius?
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Druck: Lehns- und Besitzurkunden II S. 482-484 n. 22

Datum: 1375 02 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert über 800 Schock böhmische Groschen, welche die Ratmannen von Breslau auf seinen Befehl dem Thimo von Colditz, Hauptmann zu Breslau, seinem Kammermeister und Rat, auszahlen sollten.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 583 (EE 14)
RI VIII: 5457
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 501

Datum: 1375 02 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Kauf des Dorfes Camyne, sonst Steyn genannt, durch Meister und Konvent der Kreuzherrn im Mathiashospital zu Breslau von Matthias von Nysa.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 263 und 264
RI VIII: 5458
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 502
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2304

Datum: (1375-78) 02 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Laun Steuerzahlung an den Kammernotar Hanco.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris
Kanzleivermerk verso: magistro civium et juratis in Luna, fidelibus nostris dilectis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny, sbirka listin n. 13
Druck: Roedl/Mares S. 198 n. 3
Regest(en): Luzek, Archiv S. 23 n. 13

Datum: 1375 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Ruprecht dem Ältern und seinen Nachkommen, die Pfalzgrafen bei Rhein und Kurfürsten sind, Festen, Dörfer, Leute und Güter, die vom Reiche zu Lehen rühren, zu kaufen und zu verpfänden.
Original: HStA München, Kurpfalz 313 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 29v (Foto); 67/863 fol. 211r; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 156v-157r; LHA Koblenz, 4 n. 104 (Foto); Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 1 n. 59 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 945
RI VIII: 5463
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4088
Erwähnung: RTA I S. 40 Anm. 1

Datum: 1375 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Burgmannen, den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Kaiserslautern, dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Ältern zu

schwören und gehorsam zu sein, indem er sie diesem empfohlen von des Reichs wegen inne zu haben und zu niessen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Urk. 38/4/37 (Lautern) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 31v (Foto); 67/893, fol. 60v (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 166r-v; UniBib. Heidelberg, Abschrift Lehmann, Hei. Hs. 432, n. 866 (aus dem Pfälzischen KB von Frankfurt/Main, Bl. 166)
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 275f. n. 39; UB Kaiserslautern II n. 275
RI VIII: 5462
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4093
Erwähnung: RTA I S. 41 Anm. 1

Datum: 1375 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt Pfalzgraf Ruprecht d. Älteren und dessen Nachkommen, die Pfalzgrafen bei Rhein und Kurfürsten sind, die Würdigkeit und Freiheit, welche die Pfalzgrafen bei Rhein von alters her haben, daß sie gemeine Vikarien des Reiches sind, wenn der römische Kaiser oder König über Berg zieht.
Original: HStA München, Kurpfalz 420 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 156r-v; GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 29r-v (Foto); 67/863, fol. 34v (Foto); HStA München, Kurbayern 31936 (Insert) (Foto); Kurbayern 31935 (Foto); Kurpfalz 421 (TS von 1520) (Foto); Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), C 1 n. 59 (Foto); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1520 XI 4, Bd. 29, fol. 53
Druck: Acta imperii selecta n. 872; RTA I n. 19
RI VIII: 5464=5467 (zu II 19)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4089
Literatur (noch zu bearbeiten): Mittelalter. Der Griff nach der Krone. Die Pfalzgrafschaft bei Rhein im Mittelalter, Regensburg 2000, S. 207 n. 30

Datum: 1375 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überläßt demselben und nach ihm Ruprecht dem Jüngsten, seines Bruders Adolf Enkel, auf ihre Lebtage Oppenheim und Odernheim, Burgen und Städte, Schwabsburg die Burg, Nierstein, Ingelheim und Ingelheim, Winterheim und andere zugehörige Dörfer mit allen Nutzen, Zöllen und Zugehörungen, wie solche vormals die Erzbischöfe und das Stift zu Mainz und nun die Bürger von Mainz und Heinz zum Jungen, Schultheiß zu Oppenheim, innehatten und haben, dazu Kaiserslautern die Stadt mit Zugehör, und gebietet den Burgmannen und Bürgern von Oppenheim und den andern Städten, denselben in dessen Gemäßheit gehorsam zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, 1375 Februar 12 (A) A2 Oppenheim, n. 197/115
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 214v-215r (Foto); 67/893, fol. 55f.; StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, Bl. 12a; A 2, Urkunden Rheinhessen Oppenheim, TS Pfalzgraf Ruprechts von 1376 VI 6; HStA München, Geheimes Hausarchiv Urk. 38/4/36 (Lautern) (Foto) (Insert); Rheinpfälzer Urk. 2950 (Foto) (Insert); Kurpfalz U 318 (Bestätigung durch König Wenzel von 1376 VII 6); StA Münster, Msc. II 132 S. 269f. (Insert)
Druck: Hugo, Urkunden S. 498f. n. 16; Lehmann, Geschichte Kaiserslautern S. 213f. n. 10; Geschichte Oppenheim n. 116; Urkunden Kurpfalz n. 72; RTA I n. 17
RI VIII: 5460
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4090 und 4094; Scriba III n. 3258; UB Kaiserslautern II n. 274
Erwähnung: UB Kaiserslautern II n. 289
Literatur (noch zu bearbeiten): Joannis, G. C., Rerum Moguntiacarum, Band 2, Frankfurt 1722, S. 468.

Datum: 1375 02 12
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern seinem lieben Schwager um vergangener und künftiger Dienste willen 50000 Florentiner Gulden und schlägt ihm dieselben auf seine Reichspfandschaften.
Original: HStA München, Kurpfalz 266 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 28v (Foto); 67/811, fol. 136v-137r (Foto); 67/863 fol. 213r; LA Speyer, Kurpf. Urk. n. 2400; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 152r-v; StA Amberg, Oberpfalz 387 (Insert) (Foto)
Druck: RTA I n. 16
RI VIII: 5459
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4092; Biundo, Regesten Trifels n. 117

Datum: 1375 02 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht, die demselben verschriebenen Schlösser und Städte Oppenheim, Odernheim, Schwabsburg, Nierstein, beide Ingelheim und Winternheim von den Bürgern und der Stadt Mainz, denen sie jetzt um 71000 kleine Florentiner Gulden versetzt sind, bis nächsten Georgentag oder vierzehn tage danach auszulösen und dem genannten Pfalzgrafen einzuantworten [oder wenn die Mainzer die Rücklösung nicht zuließen, ihre Feinde zu werden, alle Fürsten, Herrn und Städte gegen sie aufzubieten, sie in die Reichsacht zu tun und vor Herausgabe der genannten Ortschaften mit ihnen nicht Frieden zu schließen, mit der Bestimmung, daß vor der Vollziehung dieses Versprechens auch der genannte Ruprecht nicht verpflichtet sein soll, des Kaisers Sohn Wenzel zum römischen Könige zu kiesen.]
Original: HStA München, Kurpfalz 265 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 215r-217r (Foto); 67/893, fol. 66v-68r (Foto)
Druck: Hugo, Urkunden S. 494-498 n. 15; RTA I n. 18
RI VIII: 5461
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4091

Datum: 1375 02 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn König Wenzel stellen dem Markgrafen Johann von Mähren einen Schuldschein über 64000 Gulden aus.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 116
Druck: CDM X n. 246
RI VIII: 5465=7415
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 116

Datum: 1375 02 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Stadt Horsovsky Tyn Zoll.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Original: Bez. Taus/Bischofteinitz (SOkrA Domazlice/Horsovsky Tyn)
Kopie: Bez. Taus/Bischofteinitz (SOkrA Domazlice/Horsovsky Tyn), Bestätigung von 1597 (tschech.); ANM Prag (ANM Praha), Insert in Urkunde Sigmunds von 1422 VIII 22 (RI XI n. 5018, hier zu III 15)
Druck: Haas n. 106

Datum: 1375 02 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg, ihm sei zu wissen getan, daß der Dechant und das Kapitel zu Straßburg einen Bischof wählen wollen wider den Papst, den Kaiser und das Reich; da nun der Papst dem Bischof Lamprecht von Bamberg, des Kaisers Rat, das Bistum Straßburg empfohlen hat, so gebietet er ihnen, demselben auf Erfordern beholfen und geraten zu sein wider alle, die ihn in dem Bistum hindern wollten von der Wahl wegen oder aus andern Gründen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini ... imperatoris de Poznan Nicolaus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 1178
RI VIII: 5466

Datum: 1375 03 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt Gf. Eberhard von Württemberg, Verhältnis Rottenmünsters zu Rottweil zu klären.
Kanzleivermerk recto: per dominum archiepiscopum Maguntinensum archicancellarium Theodoricus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Rottweil, II. A., 1. Abt., L. XXII, F. 3, n. 2 (Foto)
Druck: UB Rottweil I n. 413
RI VIII: 6353
Regest(en): n. 1392

Datum: 1375 03 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die zwischen Markgraf Jost von Mähren und Herzogin Agnes von Oppeln getroffene Ehevereinbarungen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Kodeks dyplomatyczny Slaska (Worbs), S. 169-176 (ohne Signatur); StadtA Sprottau, Vidimus von 1411 IX 9
Druck: Veldtrup, Frauen, Urkundenanhang S. 288f. n. 2
Regest(en): Inventare Sprottau S. 21 n. 39b

Datum: 1375 03 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bischof Lambrecht von Straßburg, von Stund an zu bestellen, daß kein Schloß oder Veste von dem Gotteshaus Straßburg entfremdet werde noch in andere Hände komme, wie er das gegen den Papst, das Reich und ihn verantworten möge.
Druck: Wencker, Collecta S. 382f.; Lünig, Reichsarchiv 17 S. 887
RI VIII: 5468

Datum: 1375 03 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Görlitz, die widerspenstigen Bürger von Erfurt, welche Erzbischof Ludwig von Mainz in des Reichs Acht getan, aufzuhalten.
RI VIII: 5470
Regest(en): UB Erfurt II n. 724; OLUV n. 471

Datum: 1375 03 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, Rat und Bürgern gemeinlich der Stadt zu Erfurt, daß sie den vom Papste gegebenen und von ihm mit den Regalien beliehenen Erzbischof Ludwig von Mainz in den von ihm (1372 III 28) confirmierten, mit König Wenzel von Böhmen, etwan Johann Erzbischof von Mainz und andern Fürsten, Grafen, Herrn und Städten auf zehn Jahre geschlossenen Landfrieden empfangen und ihm beistandig sein sollen; im entgegengesetzten Falle hätten sie den Landfrieden gebrochen, den er alsdann aufhebe, ohne jedoch den gedachten des Reichs Kurfürsten, der williglich im Landfrieden wäre, rechtlos lassen zu wollen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodericus Dameraw
Kopie: StA Würzburg, MIB IX, S. 324
Druck: UB Erfurt II n. 723; Gudenus, Codex diplomaticus III n. 335
RI VIII: 5469

Datum: 1375 03 29
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Nürnberg über den Empfang der am nächsten St. Martinstag fälligen Reichssteuer von 2000 Gulden.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1661 (Foto)
RI VIII: 5471

Datum: 1375 04 9

Ort: Göding
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Edeln Johann von Scharfeneck die Vogtei und den Wildbann in der Haingereide und die Vogtei über drei Dörfer.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/881, fol. 252v-253r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 946
RI VIII: 7416

Datum: 1375 04 15
Ort: Brünn
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen, und Johann, Markgraf von Mähren, geloben, da Herzog Albrecht von Österreich sich zu ihnen besonderlich ohne Herzog Leopold verbunden hat, mit Leopold keine Richtung, Bündnis, Freundschaft noch Heirat aufzuuehmen ohne Wissen und Willen Albrechts; würde Leopold seinen Bruder angreifen oder an seinen Landen beschädigen, so wollen sie ihm Hilfe leisten mit allen ihren Landen und Leuten, doch nur bis in das Land Österreich; falls Leopold sich mit Albrecht wieder versöhnte und in die Bündnisse wieder träte, die sie beide mit ihnen hätten, und sie mit seinen Briefen bestätigte, so soll der gegenwärtige Brief ab sein.
RI VIII: 5472
Regest(en): Lichnowsky VI n. 1214b; CDM X n. 252

Datum: 1375 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern und der Gemein der großen Stadt Prag wegen ihrer großen Schulden die Gnade, daß sie sieben Jahre frei sein sollen von allerlei Geschoß, Steuer und Losung, damit sie sich in dieser Zeit ledigen von ihren Schulden ausgenommen die zu Leib verkauften Zinsen und ausgenommen die 60 Schock Groschen, die er alle Wochen dem Herzog Otto von Bayern auf Lebensdauer gibt und die jährlich 3000 Schock machen, welche er demselben auf Münze und Urbar zu den Kutten bewiesen hat und wofür die Stadt Bürge ist, und ausgenommen die 10000 Gulden jährlichen Zinses an Herzog Otto für ihm schuldige 100000 Gulden, die er demselben auf alle goldenen Münzen und Urbare in Böhmen bewiesen hat, und auch ausgenommen die 30000 Gulden, wofür die Bürger den Herzögen Stephan, Friedrich und Otto von Bayern Bürgen sind, wenn die denselben jetzt gegebene Landvogtei im Elsaß ihnen wieder genommen würde; und da 103 Bürger sich für die andern gegen ihn verbürgt haben, der Stadt in sieben Jahren aus ihren Schulden zu helfen, gibt er ihnen Vollmacht, die anderrn zur Hilfe anzuhalten.
RI VIII: 6282
Literatur (noch zu bearbeiten): Monumenta graphica medii aevi ex archivis et bibliothecis imperii Austriaci collecta, hg. v. T. Sickel, Fasc. 3, Wien 1861, Tab. 16, Text S. 48

Datum: 1375 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt auf die vom Erzbischof Friedrich von Köln an ihn gebrachte Klage, daß es den Bürgermeistern, Ratmannen und der Gemeinde von Köln, als deren Stadt Oberherrlichkeit und Jurisdiktion aus kaiserlichen Schenkungen dem jeweiligen Erzbischofe zusteht, nicht gestattet sei, in der Stadt Zölle und Abgaben aufzulegen.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 1524 Bl. 22a-b (Foto); 2017 Bl. 22b-23b; 3471 Bl. 19a-20a; 3502 Bl. 19a-b; 3845 Bl. 30b-32a; 4026 Bl. 32a-34a; 4570 Bl. 26a-27a; 4863 Bl. 34b-36a; Kurköln II 3460 I; II 3458 n. 14 (3 Abschr.); 3460 II Bl. 225a-227a; Kurköln II Bl. 664a-666b; Badener Abgabe 5; inseriert in Urkunde Kg. Ruprechts von 1401 I 6, welche ihrerseits inseriert ist in Urk. Sigmunds von 1414 XI 8; StadtA Köln, Actus et processus 5 Bl. 16b-18b; HUA 2945a (zu März 1); Farragines Gelenii XX S. 387-392 (17. Jh.); StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 252-253 (zu III 1) (Foto)
Druck: UB Niederrhein III S. 667 Anm. 1 (Auszug); Lünig, Reichsarchiv 16 S. 508f.; Moser, Hand-Buch I S. 277-279; Bossart, Securis n. 113 und 129
RI VIII: 5473
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1183; Brincken, Privilegium S. 409 n. 9
Erwähnung: Keuffer/Kentenich S. 250
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt

Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 39

Datum: 1375 05 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten Herbords von Spangenberg, Propstes zu St. Severus in Erfurt, familiaris et consiliarii nostri und des Johann Orthonis von Altendorf, Propstes in Dorla, die durch dieselben geschehene Stiftung eines Klosters des bisher namentlich in Thüringen unbekannten Karthäuserordens in der Vorstadt von Erfurt und befreit dessen Güter von allen Lasten und Abgaben.
Original: HStA Weimar, Urk. 1375 Mai 2 (1) (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 15, Tit. X n. 11 (TS von 1437 IX 11)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 84; Falckenstein, Chronicka II S. 1075-1078
RI VIII: 5474

Datum: 1375 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern von Köln, welche den Erzbischof Friedrich von Köln und dessen Stift an seiner Herrlichkeit gekränkt haben, noch neben der an sie erlassenen Vorladung zu bestellen und zu schaffen, daß die Richter, Amtleute und Schöffen und überhaupt alle diejenigen, welche dem Erzbischofe und seinem Stift zu verantworten stehen, weder an Leib noch an Gut noch andern Sachen geleidiget, angegriffen oder geschadiget werden bei Strafe seiner und des Reichs Ungnad und einer Pön von 1000 Mark Goldes.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 866 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 4922 Bl. 5a-b; 4923; 5080 Bl. 6b-7b; 5251 Bl. 9a-10a; Kurköln II 3446; 3458 n. 20; HHStA Wien, RHR, APA, K 39 fol. 152r-153r (zu 1376)
Druck: UB Niederrhein III n. 767; Bossart, Securis n. 114
RI VIII: 5476
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 421; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1185
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2305

Datum: 1375 05 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Stadtrat von Kolin an der Elbe dafür zu sorgen, daß die Wehre aus dem Fluß abgebaut werden.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie P(etrus) Jaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, n. 7
Kopie: Bez.A Kolin (SOkrA Kolin), AM Kolin, Pametni kniha fol. 51 (tschech. Übersetzung)
Druck: CJM II n. 527
RI VIII: 7417
Regest(en): Okresní Archiv Kolín S. 57

Datum: 1375 05 7
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet der Rate der Stadt Nürnberg, dem Edeln Kraft von Hohenlohe auf kommenden Martinstag von ihren 1900 Gulden betragenden Stadtsteuern 1820 Gulden für die Herzöge von Baiern zu bezahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3062 (Foto)
RI VIII: 7418

Datum: 1375 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. lädt weitere genannten Bürger von Köln vor das kaiserliche Hofgericht.
Original: StadtA Köln, HUA 2918
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 874; StadtA Köln, Kopiar 9 Bl. 303a-304a
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 509f.
RI VIII: 5477=5475 (zu V 6)

Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 422; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1188; UB Niederrhein III S. 666 Anm. (zu V 6); Urkunden-Archiv Köln V, S. 77 n. 2918
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2306

Datum: 1375 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert den Befehl (vom 6. Mai) an die Stadt Köln, die dem Stift zur Verantwortung Stehenden nicht zu schädigen.
Original: StadtA Köln, HUA 2/2917 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 868; Kurköln II 3458 n. 30 (2 Abschr.); 3460 II Bl. 235a-236b; StadtA Köln, HUA 2926 (TS v. 1375 VI 17)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 510f.; Quellen Köln V n. 89
RI VIII: 5478
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1186; Urkunden-Archiv Köln V, S. 77 n. 2917
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659)

Datum: 1375 05 10
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt eine Vorladung an genannte Ratleute und Bürger von Köln, vierzehn Tage nach der Zustellung vor dem kaiserlichen Hofgericht persönlich zu erscheinen und sich zu verantworten.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 867 (A) (Foto); StadtA Köln, HUA 2/2919 (B) (Foto); HUA 2/2918 (C) (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 874; Kurköln II 3460 II Bl. 233a-234a
Druck: Quellen Köln V n. 90; Bossart, Securis n. 115
RI VIII: 5477=5475 (zu V 6)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1187; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 420; UB Niederrhein III S. 666 Anm. (zu V 6); Urkunden-Archiv Köln V S. 77 n. 2919
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 767 Anm. 1
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 40

Datum: 1375 05 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Pfändungsdekret gegen die Länder der Grafen von Gleichen (als Anhänger Adolfs von Nassau, erwählten Erzbischofs von Mainz).
RI VIII: 5479
Erwähnung: Pelzel II S. 886; Rudolphi, Gotha diplomatica V S. 214; Schöttgen, Inventarium S. 299

Datum: 1375 05 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Augustiner-Kloster in Brünn Summe an.
Original: LA Brünn (MZA Brno), Augustinereremiten, Fasc. 2 n. 5
Druck: CDM X n. 254

Datum: 1375 05 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, wenn jemand, der außerhalb der Stadt sitze, den Apel von Kreilsheim vor das Stadtgericht um Schulden oder andere Sachen laden würde, einem solchen Kläger keines Rechten beholfen zu sein, da Apel in des Reichs und der Stadt Dienste Söldnermeister sei.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1666 (Foto)
RI VIII: 5481

Datum: 1375 05 15
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gebietet dem edeln Borsen von Riesenburg und andern seinen und des Reiches Böhmen Amtleuten in Bayern und Franken, den Bürgern von Nürnberg, die mit ihm im Bunde sind, gegen alle Angreifer beizustehen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1667 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 815
RI VIII: 5480

Datum: 1375 05 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt einen Brief an Raymondino de Lupis.
Kopie: StA Modena (AS Modena), Registrum litterarium Nicolai marchionis Estensis fol. 135a
Druck: Wenck in Verein für die Geschichte Berlins - Schriften, Heft 50 (1917), S. 445f.

Datum: 1375 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Grafen Heinrich von Veldenz, Burg und Stadt Kaiserslautern, die ihm Herzog Wenzel von Luxemburg nur als Reichsvikar empfohlen hat, unverzüglich dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern abzutreten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: ohne Umbug und Original: HStA München, Kurpfalz 129 (Foto)
Kopie: LA Speyer, F 1 n. 24 f. 342-344 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto) (Abschrift Lehmanns Hei. Hs. n. 872 nach verlorener Kopie im LA Speyer); StadtA Kaiserslautern, Bestand Urkunden n. 10 (Foto) (NI von 1375 V 31)
Druck: Winkelmann II n. 948
RI VIII: 5484
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4104; UB Kaiserslautern II n. 278

Datum: 1375 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet seinem Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg die Übertragung von Burg und Stadt Kaiserslautern an den Rheinpfalzgrafen Ruprecht und trägt ihm auf, dem Grafen Heinrich von Veldenz die Übergabe dieser Burg und Stadt an denselben zu gebieten.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Coldiz Conradus de Geisenheim
Original: HStA München
Kopie: LA Speyer, F 1 n. 24 f. 340-341v (Foto); StadtA Kaiserslautern, Bestand Urkunden, n. 10 (Foto) (NI von 1375 V 31); UniBib. Heidelberg, Hs. 496 (Foto) (Abschrift Lehmanns) Hei. Hs. 432, n. 867 (nach verlorener Kopie von 1772 im LA Speyer)
Druck: Winkelmann II n. 947
RI VIII: 5485
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4105; UB Kaiserslautern II n. 277

Datum: 1375 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er von den 2000 Schock großer Prager Pfennige, mit denen er den Johann Sobieslaw, des Markgrafen Johann von Mähren Sohn von seinen Schulden ledigen will, 170 Schock den Brüdern Andresen, Wanken und Beneschen von der Duben schuldig sei, und verspricht sie bis St. Urbanstag (Mai 25) über ein Jahr zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 5482
Regest(en): Haas, Archiv n. 1180

Datum: 1375 05 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt den Hans Hekkel Richter zu Amberg mit dem Gut Hambach, das er von dem Strupperger erkauft hat.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 703 (Foto)
RI VIII: 5483
Regest(en): RB IX S. 329

Datum: 1375 05 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Hans, Burggrafen von Wyttin, und seinen Erben die Gnade, daß sie aus ihrem Markt Pulsnitz eine Stadt machen und sie befestigen dürfen, und gibt ihr Recht wie die andern Städte des Königreichs Böhmen haben.
Original: HStA Dresden, Dep. Pulsnitz 2 (Foto)
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 291, fol. 62r-63r
Druck: Richter, Geschichte Pulsnitz S. 103f. n. 3
RI VIII: 5486
Regest(en): OLUV n. 472

Datum: 1375 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Ulrich d. Besserer, Bürger zu Ulm, Güter.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 817 (Foto)

Datum: 1375 05 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung und Quittung an die Stadt Ulm betr. die diesjährige Martinssteuer, zu zahlen an Wilhelm von Rechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896 (Foto)

Datum: 1375 05 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt Reichssteueranweisung an St. Gallen zugunsten des Rüdiger Manesse aus Zürich.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V.31
Druck: Chartularium Sangallense IX n. 5453

Datum: 1375 05 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. betreffend den Gf. von Helfenstein.
Kanzleivermerk recto: per dominum Prag. archiep. Petrus Jaur.
Kanzleivermerk verso: R() Joh. Lust
Original: HStA Stuttgart
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 202

Datum: 1375 05 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündet allen, daß er den Gf. Ernst von Gleichen wegen der Klage der Mkgff. Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen, in die Acht getan hat.
Siegel: Posse S V,1/2
Original: HStA Weimar, EGA, Urk. n. 3481 (Foto)
Druck: Harnisch, Dissertation n. 85
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 425; Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 473

Datum: 1375 05 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Ulmern wegen ihrer treuen Dienste das Ammanamt noch zwei Jahre innezuhaben.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz Conr. de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 818 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 967
RI VIII: 7419
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 203

Datum: 1375 06 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Kraft von Hohenlohe an, Streit mit Rothenburg gütlich beizulegen.
Kanzleivermerk recto: per magistrum curie P(etrus) Jauren(sis)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg 325 pag. 1,2 n. 1 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1599

Datum: 1375 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Befehlschreiben an Philipp von Falkenstein, das Frankfurter Bartholomäusstift bei seinen Rechten zu schützen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift 4057d (Foto)
RI VIII: 5487
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1439

Datum: 1375 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Befehlschreiben an Ulrich von Hanau, das Frankfurter Bartholomäusstift bei seinen Rechten zu schützen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift n. 4057b (Foto)
Druck: UB Hanau III n. 701
RI VIII: 5487

Datum: 1375 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem edeln Borssen von Riesemburg und allen seinen Hauptmannen und Amtleuten in Bayern und Franken, den Bürgern von Nürnberg gegen alle, die sie angreifen oder beschädigen, beizustehen und alle seine Schlösser und Vesten ihnen zu öffnen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1671 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 816
RI VIII: 5488

Datum: 1375 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Befehlschreiben an Bürgermeister, Rat und Bürger von Frankfurt, das dortige Bartholomäusstift bei seinen Rechten zu schützen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift 4057a (Foto)
RI VIII: 5487

Datum: 1375 06 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Befehlschreiben an Johann von Isenburg, das Bartholomäusstift in Frankfurt bei seinen Rechten zu schützen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Bartholomäusstift 4057c (Foto)
RI VIII: 5487

Datum: 1375 07 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten der edlen Anna von Oettingen, Gräfin von Helfenstein Wittib, etwan des edlen Ulrichs des Jüngern sel. Grafen von Helfenstein ehelicher Wirtin, ihren noch nicht zu seinen Tagen gekommenen Sohn Hansen den Jüngern mit seinen Reichslehen, nämlich Burg und Stadt Giengen, der Burg Helfenstein und der Stadt Heidenheim.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 819 (Foto)

Kopie: StadtA Ulm, A Urk. 1375 Juli 2 (Foto); StA Ludwigsburg, B 95, Bü. 1, Pergamentheft fol. 16r-v (Foto); B 95, Bü. 1, Papierheft, in Vidimus des Gf. Ulrich zu Oettingen 1451 (Foto)
RI VIII: 5489
Regest(en): RB IX S. 332

Datum: 1375 07 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Magister Franciscus Gellarini für die ihm geleisteten Dienste, indem er mit seiner Familie von Florenz weggezogen und in Prag sich niedergelassen, eine Pension von jährlich 150 Goldgulden von der durch die Stadt Florenz zu zahlenden Jahressteuer.
Kanzleivermerk recto: per mandatum archiepiscopum Pragensem Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: Registrata Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici
RI VIII: 5490
Regest(en): Mommsen, Italienische Analekten n. 356

Datum: 1375 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Herzoge Wenzel von Luxemburg für die Rückgabe von Kaiserslautern an das Reich 1000 Mark Silber auf die ihm verpfändeten Orte, die Burg Kaysersberg und die Städte Münster und Thürkheim, so daß die Pfandsumme sich auf 12000 Mark erhöht.
Kopie: LHA Koblenz, Ms. 1861; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des Comptes, Cart. IV, fol. 4 v)
RI VIII: 5491
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 706; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1195 (zu VII 20); UB Kaiserslautern II n. 281

Datum: 1375 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Priester Smilo, sein Haus zu veräußern und es zur Stiftung eines Altars in der Prager Schloßkirche zu verwenden.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK I, XV 1
RI VIII: 5492
Erwähnung: Pelzel II S. 888
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 120 n. 426

Datum: 1375 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Kaiserslautern, dem Rheinpfalzgrafen Rudolf d. Ä. zu huldigen.
Kopie: LA Speyer, F 1 n. 24 f. 358-359v (von 1772) (Foto); F 1/23, S. 145-148 (Vidimus von 1390 V 28 in beglaubigter Abschrift von 1772); UniBib. Heidelberg, Lehmanns Pfälz. Urkk. Bd. 6 (Hei. Hs. 432 n. 869, nach dem Roten Buch); StadtA Kaiserslautern, Rotes Buch AB 76/001, fol. 13v-14r (Foto); HStA München, Kurpfalz U 130 (NI) (Foto)
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, 67/920, Bl. 108 (Heidelberger Registratur, 16. Jh.)
Druck: Winkelmann II n. 949; Hugo, Mediatisirung S. 276 n. 40
RI VIII: 7420
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4108; UB Kaiserslautern II n. 280

Datum: 1375 07 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bewohnern des Landes Glatz, die Bürger der Stadt Glatz nicht mehr in ihren Rechten über die Fischerei in der Neisse und Weistritz zu schädigen.

Kopie: RatsA Glatz, PB 2 fol. 91
Druck: Geschichtsquellen Glatz S. 219f.
RI VIII: 6354

Datum: 1375 07 16
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, die 200 Gulden, die sie ihm und dem Reiche wegen der dortigen Juden jährlich auf St. Michaelstag zu geben schuldig sind, für jetzt seinem Hofmeister Peter von Wartenberg und seinem Kammermeister Thym von Colditz zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1676 (Foto)
RI VIII: 5493

Datum: 1375 07 24
Ort: Kuttenberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Breslau, den Peterspfennig nach altem Herkommen zu entrichten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Cameric. prepositus
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Breslau, V 10o
Druck: UB Breslau n. 296
RI VIII: 5494

Datum: 1375 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Schwäbisch Hall an, die Reichssteuern an Stephan und Friedrich, Hzz. von Bayern, zu zahlen..
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 (A) und (B)
Original: StadtA Schwäbisch Hall, Bestand 17 U 68 (A) (Foto); Archiv des Freiherrn von König- Warthausen, Warthausen, Schachtel 2 (B)
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 597

Datum: 1375 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Reutlingen an, die Reichssteuern an Stephan und Friedrich, Hzz. von Bayern, zu zahlen..
Kanzleivermerk recto: de mand. dm. imper. Nicol. Cameric. pptus; R() Johannes Lust.
Siegel: Posse S III,4 ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 821 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 79

Datum: 1375 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Schwäbisch Gmünd an, die Reichssteuern an Stephan und Friedrich, Hzz. von Bayern, zu zahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Schwäbisch Gmünd, g.(?) 346
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 426

Datum: 1375 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Rottweil zur Zahlung der Steuer an Hzz. von Bayern.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 822 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 1484 Anm. 1

Datum: 1375 08 3

Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß dem Kurfürsten Otto seinem Eidam, dann Stephan, Friedrich und Johann dessen Vettern, Herzögen von Bayern, an ihren etwaigen Rechten an der Stadt Donauwörth die Bündnisse und Briefe keinen Schaden bringen sollen, mittelst deren sie sich mit ihm und seinen Erben, Königen von Böhmen, verbunden haben.
Original: HStA München, Pfalz-Neuburg, Auswärtige Staaten 766 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Reichsstädte 633 (Foto); 634 (Foto); Neuburger Kopialbücher 3 fol. 177v (Foto)
Druck: Lori, Lechrain n. 72
RI VIII: 5495

Datum: 1375 08 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. weist Ravensburg an, die Reichssteuern an Stephan und Friedrich, Hzz. von Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mand. dm. imper. Nicol. Cameric. pptus; R() Johannes Lust.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 820 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 78

Datum: 1375 08 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befürwortet beim Papste Gregor die Bitte des Erzbischofs Peter von Magdeburg gegen die bereits von ihm geächteten und vom Erzbischof, gegen den sie rebellieren, mit dem Interdikt belegten Bürger von Halle mit weiteren Strafen vorzugehen.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 11, Bl. 97a (Foto); Cop. 42, fol. 76; Rep. A 11 n. 752
Druck: UB Halle III, 1 n. 1055
RI VIII: 5496

Datum: 1375 08 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. nimmt den Abt Marquard von Grünenberg und das Kloster Einsiedeln in seinen Schirm und verfügt, daß dessen Leute vor kein fremdes Landgericht gezogen werden sollen.
Original: StiftsA Einsiedeln, A.B J 13 (Foto)
Kopie: StiftsA Einsiedeln, Vidimus von 1375
RI VIII: 5497
Regest(en): Morel, Regesten Einsiedeln n. 440; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 803
Literatur (noch zu bearbeiten): Documenta Archivii Einsidlensis, Einsiedeln 1681, Teil 2 n. 38

Datum: 1375 08 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Rat, die Innungsmeister und die Bürgerschaft der Stadt Halle, sich mit dem Ezb. Peter von Magdeburg, auf Grund der Rechtslage zu einigen, ansonsten wolle er dem Ezb. zu seinem Rechte verhelfen.
Kopie: LHA Magdeburg, Kop. 395, Bl. 116a
Druck: UB Halle III, 1 n. 1056

Datum: 1375 08 11
Ort: Feld bei Zwickau
Kurzregest: K.IV. saß am 11. August zu Gericht und beurkundet dem Ebf. Friedrich von Köln prozeßtechnische Einzelheiten in dessen Klage gegen die Stadt Köln.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3458 n. 22, Bl. 116-117 (17. Jh.) (Foto)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1224

Datum: 1375 08 27
Ort: vor Erfurt

Kurzregest: K.IV. teilt Heitingsvelt mit, daß Bischof Gerhard von Würzburg wegen der Weingülte vorstellig geworden ist, die seit Jahren nicht mehr gezahlt wurde. K.IV. trifft entsprechende Vereinbarungen.
Kanzleivermerk recto: per Cesarem Johannes Jaurensis
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, Würzburg n. 7438 (Foto)
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 212

Datum: 1375 08 28
Ort: vor Erfurt
Kurzregest: K.IV. belehnt den Burggrafen Friedrich von Nürnberg auf dessen Bitte mit dem Teil der Veste Walde an der Altmühl bei Gunzenhausen nebst Zugehör, welche den Eckelein Geiling, wegen deren daraus geübten Räubereien sie gebrochen wurde, gewesen ist.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 604 (Foto)
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 269; MZ IV n. 303
RI VIII: 5498
Regest(en): UB Erfurt II n. 758

Datum: 1375 08 29
Ort: vor Erfurt
Kurzregest: K.IV. schreibt an die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen, daß er Bürgermeister, Rat und Bürger gemeinlich der Stadt zu Halle, arme und reiche, aus seiner und des Reichs Acht, darin sie von wegen des Erzbischofs Peter von Magdeburg vormals mit Recht kommen sind, gänzlich gelassen und sie wieder in des Reichs Friede und Gnade gesetzt habe, und gebietet darum allen, die vorgenannten Bürger von Halle an Leib oder Gut nicht mehr zu hindern oder anzugreifen.
Original: StadtA Halle, n. 48 (Foto)
RI VIII: 7421
Erwähnung: UB Halle III n. 1060

Datum: 1375 08 29
Ort: vor Erfurt
Kurzregest: K.IV. verkündet allen, die sein Schreiben zu Gesicht bekommen, daß er die Reichsacht über Bürgermeister, Rat und Bürgerschaft der Stadt Halle aufgehoben und sie wieder in des Reiches Frieden aufgenommen hat.
Original: StadtA Halle n. 50b und 50a (Fotos)
Kopie: StadtA Halle, A 2, Altes Rotes Buch, Bl. 46b-47a
Druck: UB Halle III, 1 n. 1061; Schultze-Galléra II S. 224
Regest(en): Dreyhaupt I S. 86 § 3

Datum: 1375 08 29
Ort: vor Erfurt
Kurzregest: K.IV. entbietet dem Herzoge Wenzel zu Sachsen und zu Lüneburg und allen Reichsgetreuen, daß er Bürgermeister, Rat und Bürger gemeinlich der Stadt zu Halle, arme und reiche, aus seiner und des Reichs Acht, darin sie von wegen des Erzbischofs Peter von Magdeburg vormals mit Recht kommen sind, gänzlich gelassen und sie wieder in des Reichs Friede und Gnade gesetzt habe, und gebietet darum allen, die vorgenannten Bürger von Halle an Leib oder Gut nicht mehr zu hindern oder anzugreifen.
Original: StadtA Halle, n. 49a und b (Foto)
Kopie: StadtA Halle, A 2, Altes Rotes Buch, Bl. 47a; A 1, 2, Cresses Annalen II S. 673
Druck: UB Halle III, 1 n. 1060; Lentz, Stifts-Historie Magdeburg S. 533f.; Vermischte Urkunden S. 318f. n. 14
RI VIII: 5499
Regest(en): UB Erfurt II n. 758; Dreyhaupt I S. 86 § 3

Datum: 1375 09 4
Ort: vor Tonna

Kurzregest: K.IV. verleiht seinen Getreuen Gottfried und Albrecht von Wolfenstein für ihre Feste Alersberg das Befestigungsrecht, Halsgericht u. a. Rechte.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach, Auswärtige Dokumente 39 (Foto)
RI VIII: 7422

Datum: 1375 09 6
Ort: vor Tonna
Kurzregest: K.IV. macht zwischen Ludwig, Erzbischof zu Mainz, den Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm zu Meißen und ihren Helfern an einem Teil und dem Bischof Adolf von Speyer, dem Kapitel zu Mainz, den Grafen Heinrich und Ernst von Gleichen, Johann von Schwarzburg, Heinrich von Stolberg und Heinrich von Honstein, Hermann von Kranichfeld und den Städten Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen am andern Teil einen Frieden von heute bis Johannis Bapt. (Juni 24) und dann auf ein Jahr unter näheren Bedingungen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: HStA Weimar, EGA, Urk. n. 1293 (A) (Foto); StA Würzburg, Mainzer Urk. 3158 (Foto) (B)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus III n. 336; UB Erfurt II n. 759; Harnisch, Dissertation n. 86
RI VIII: 5500

Datum: 1375 09 10
Ort: Colditz
Kurzregest: K.IV. gebietet dasselbe dem Friedrich von Tongern, Gerhard von Enenberg, Johann von Reineck, Gerard zu Odenkirchen und Heinrich zu Drachenfels Burggrafen, Arnolden von Alpen u.s.w.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln n. 878 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3460 II Bl. 245a-246b
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 512; Bossart, Securis n. 116
RI VIII: 5503
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1235; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 429; UB Niederrhein III S. 672 Anm.; Quellen Landskron I n. 547
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2309
Literatur (noch zu bearbeiten): Ledebur, L. v., Die Edelherren, Burggrafen und Freiherren von Drachenfels, Berlin 1865, S. 45 n. 90; Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659),

Datum: 1375 09 10
Ort: Colditz
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er übereinworden sei zum Nutzen des Reichs eine Hallermünze zu schlagen mit Kreuz und mit Hand in der Weise, daß man zu einer hellischen Mark Silbers zwei hellische Mark Kupfers setzen und an der Aufzahl 38 Haller an das hellisch Lot gehen sollen, und daß er dies Leupolden dem Grozzen, seinem Münzmeister im Reiche empfohlen habe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1680 (Foto)
RI VIII: 5504
Regest(en): RB IX S. 332

Datum: 1375 09 10
Ort: Colditz
Kurzregest: K.IV. beurkundet das in Sachen des vor ihn gekommenen Erzbischofs Friedrich von Köln gegen Stadt, Bürger und Personen von Köln auf das Nichterscheinen genannter 89 vorgeladener Ratsleute und Bürger vor seinem Hofgericht ergangene Urteil, wonach er dem Erzbischof wegen des auf 200000 Mark Gold geschätzten Schadens Anleit und Acht auf die Stadt, Bürger und Personen von Köln gibt.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 876
Druck: UB Niederrhein III n. 772

RI VIII: 5501
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 427; Quellen Köln V n. 102; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1233; Urkunden Elverfeldt I n. 525
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2307

Datum: 1375 09 10
Ort: Colditz
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Erzbischof von Trier, den Bischöfen von Münster und Lüttich, den Herzögen von Luxemburg und Jülich und andern genannten Herrn und Städten sowie überhaupt allen, die zu dem Landfrieden zwischen Rhein und Maas verbunden sind, dem Erzbischof Friedrich von Köln nach dessen Verlangen beiständig zu sein, um die 200000 Mark Gold beizutreiben, die er auf Stadt, Bürger und Personen von Köln erklagt und mit Urteil und Recht gewonnen hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln n. 877 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3460 II Bl. 254a-255b
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 511; UB Düren n. 149; Bossart, Securis n. 116
RI VIII: 5502
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 428; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1234; UB Niederrhein III n. 672 Anm.; Fahne, UB Dortmund I n. 154; Regesten Aachen IV n. 533
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2308
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 42

Datum: 1375 09 12
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. befreit die Stadt Erfurt vom nächsten St. Johannestag bis über ein ganzes Jahr von der Acht, in die sie wegen des Markgrafen von Meißen gekommen.
Original: StadtA Erfurt, O-O/A VII-26 (Foto)
Druck: UB Erfurt II n. 760; Harnisch, Dissertation n. 87
RI VIII: 5505

Datum: 1375 09 14
Ort: Mühlberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung und Quittung über die Steuer von 1375 zugunsten der Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 147 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 147

Datum: 1375 09 14
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Wetzlar, ihren Rat, ihre Schöffen und Zünfte in gleicher Weise wie die Stadt Frankfurt zu bestellen.
Original: StadtA Wetzlar
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2309a; Felschow, Wetzlar S. 186

Datum: 1375 09 27
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster Chorin wegen seiner bedrängten Lage nach Ausgang der demselben verliehenen Steuerfreiheit auf fernere sechs ganze Jahre von aller Bede, welche dasselbe wegen seiner Güter ihm und seinen Söhnen, Markgrafen von Brandenburg, pflichtig ist.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 10 B Zisterzienserkloster Chorin U 74 (Foto)
Druck: Gercken, CDB II S. 500f. n. 282; CDB A 13 S. 266f. n. 98

RI VIII: 5506
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 2688; Hoppe, Bestand n. 68
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2310

Datum: 1375 09 29
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. kassiert als dem Reiche schädlich einen inserierten Brief der Stadt Esslingen von 1316.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 824 (Foto)
RI VIII: 7423
Regest(en): UB Esslingen II n. 1413

Datum: 1375 09 29
Ort: Prenzlau
Kurzregest: K.IV. tut Bürgermeister und Rat zu Esslingen die Gnade, daß sie mögen Ordnung setzen und machen von Gabe, Handeln und Ratschatz, daß sie die Steuer, die sie ihm jetzt zahlen, auf alle, die Bürgerrecht haben zu Esslingen, verteilen und Zahlung verweigernde büssen mögen u.s.w.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 823 (Foto)
Druck: UB Esslingen II n. 1414; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 501f.; Moser, Hand-Buch I S. 432f.
RI VIII: 5507

Datum: 1375 10 4
Ort: Templin
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern zu Görlitz, daß sie nach Rat und Kur der ältesten Schöffen und Ratleute jährlich Schöffen und Ratleute kiesen mögen bis auf sein oder seiner Nachfolger widerrufen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 33; RatsA Görlitz, 96/68 (Foto)
RI VIII: 5508
Regest(en): OLUV n. 475

Datum: 1375 10 13
Ort: Schönberg
Kurzregest: K.IV. investiert den vor ihn gekommenen Bischof Heinrich von Ratzeburg, seinen Fürsten, mit den Regalien und Lehen seiner Kirche.
Original: LHA Schwerin, Bistum Ratzeburg 7 (Foto)
Kopie: HStA Hannover, Celle, Br. Arch. 31, S. Nr. 446 (17. Jh.); LHA Schwerin, Urk. Bistum Ratzeburg, Copiale Ii 99 Fasc. II (Anfang 18. Jh.)
Druck: MUB 18 n. 10781
RI VIII: 5509

Datum: 1375 10 14
Ort: Lenzen
Kurzregest: K.IV. gibt dem Erzbischof Friedrich von Köln beglaubte Abschrift eines zwischen dem Erzbischof und den Bürgern von Köln erfolgten Schiedspruches von 1258 VI 28, indem er zugleich dessen Inhalt, soweit er die Rechte des Erzbischofs betrifft, bestätigt.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. camerar. p(re)p(osi)tus
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 881 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 1524 Bl. 5b-13b; 2017 Bl. 7a-15a; 3471 Bl. 5b-12a; 3502 Bl. 6b-12b; 3845 Bl. 7a-18a; 4026 Bl. 9a-20a; 4570 Bl. 9a-16b; 4863 Bl. 10b-21a; Kurköln II 3460 I; 3460 II Bl. 164b-178b; Insert in Urkunde Ruprechts von 1401 I 6, die wiederum in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8 inseriert ist; StadtA Köln, HUA 240a Bl. 7a-8a (Auszug); Actus et processus 5 Bl. 18b-31a; Farragines Gelenii XX S. 392-394; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 219-232
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 515-525; Quellen Köln V n. 117 (ohne Insert); Bossart, Securis n. 77
RI VIII: 5511
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1249; Brincken, Privilegium S. 408 n. 4
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2312; Keuffer/Kentenich S. 250

Datum: 1375 10 14
Ort: Lenzen
Kurzregest: K.IV. gibt Erzbischof Friedrich von Köln auf dessen Bitte beglaubigte Abschrift von vier Urkunden aus den Jahren 1258, 1259 und 1260, die Rechte des Erzbischofs in Köln betreffend, indem er zugleich den Inhalt, soweit dies in seiner Befugnis liegt, bestätigt.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 883 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 1524 Bl. 18a-21b; 2017 Bl. 19a-22b; 3471 Bl. 16a-19a; 3502 Bl. 16a-19a; 3845 Bl. 24b-30b; 4026 Bl. 26a-32a; 4570 Bl. 21b-26a; 4863 B. 28a-34b; II 3460 I; Insert in Urkunde Ruprechts von 1401 I 6, die wiederum in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8 inseriert ist; StadtA Köln, HUA 240a Bl. 1b-3b (Auszüge); Actus et Processus 5 Bl. 10a-16b; HUA 2945a; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 243v-251
Druck: UB Niederrhein III n. 773; Bossart, Securis n. 119
RI VIII: 5512
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1251; Brincken, Privilegium S. 408 n. 8
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2313; Keuffer/Kentenich S. 250

Datum: 1375 10 14
Ort: Lenzen
Kurzregest: K.IV. präsentiert dem Erzbischofe von Trier oder dessen geistlichem Vertreter seinen Kaplan Richard von Kalkreuth für die Propstei des Kollegiatstiftes zu Wetzlar.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Cameric. ppos.
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Siegel: S an Ps. ab
Original: HStA Wiesbaden, 90,72 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, 1 C n. 5 S. 332 (Kopialbucheintrag 14. Jh., inseriert in U Ebf. Kunos von 1375 XI 29) (Foto); BistumsA Trier, Abt. 95 n. 328, fol. 269-270r
RI VIII: 7424
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 204; UB Wetzlar III n. 281
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2314

Datum: 1375 10 14
Ort: Lenzen
Kurzregest: K.IV. gibt beglaubte Abschrift eines von den vertriebenen Schöffen von Köln 1375 VII 12 dem Erzbischof Friedrich von Köln über seine gekränkten Rechte ausgestellten Briefes, indem er zugleich dessen Inhalt bestätigt.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 882 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 1524 Bl. 16a-18a; 2017 Bl. 17b-19a; 3471 Bl. 14b-16a; 3502 Bl. 14b-16a (wie vorige?); 3845 Bl. 22a-24b; 4026 Bl. 24a-26a; 4570 Bl. 19b-21b; 4863 Bl. 25b-28a; Kurköln II 3460 I; 3455 Bl. 10a-13a; 3458 n. 18; Insert in Urkunde Ruprechts von 1401 I 6, die wiederum in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8 inseriert ist; StadtA Köln, Actus et processus 5 Bl. 31a-34b; HUA 2945a; Ferragines Gelenii XX S. 394-403; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 239v-243
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 512-515 (zu X 12); Grimm, Weisthümer II S. 745-749; Bossart, Securis n. 98
RI VIII: 5510
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1250; Quellen Köln V S. 106 Anm.; Keussen, Urkunden-Archiv, Ergänzungen VI S. 236f. n. 2945a; Brincken, Privilegium S. 408 n. 7
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2311; Keuffer/Kentenich S. 250; UB Niederrhein III n. 768 Anm. 2
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 44

Datum: 1375 10 20
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. kassiert sein von genannten Ratmannen von Köln ihm vorgelegtes und hier eingerücktes Privileg von 1362 XII 28 als unecht aus angegebenen formellen und materiellen Gründen.

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 886a (Foto) und 886b (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 1524 Bl. 13b-14b; 2017 Bl. 15a-b; 3471 Bl. 12a-13a; 3502 Bl. 12b-13a; 3845 Bl. 18a-19a; 4026 Bl. 20a-21a; 4570 Bl. 16b-17b; 4863 Bl. 21a-22b; Kurköln II 3458 n. 13; inseriert in Urkunde Ruprechts von 1401 I 6, die wiederum in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8 inseriert ist; StadtA Köln, HUA 240a Bl. 4a-b (mit X 25); Actus et processus 5 Bl. 34b-36a; Farrigines Gelenii XX S. 403-406 (zu X 25); StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 233-234
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 527f. (zu X 30); UB Niederrhein III n. 774; Brincken, Privilegium S. 405 (Auszug); Bossart, Securis n. 127
RI VIII: 5514
Regest(en): Quellen Köln V n. 108; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1255; Brincken, Privilegium S. 408 n. 5; Die Parler I S. 145
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2316; Keuffer/Kentenich S. 250

Datum: 1375 10 20
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. bestätigt Urkunden Ebf. Friedrichs von Köln von 1375 VII 12, Rechte der Schöffen betreffend.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 885a (A) (Foto); 885b (B) (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3455 Bl. 14a-17a
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1254
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2318

Datum: 1375 10 20
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof Friedrich von Köln zur Zeit von Streitigkeiten mit den Bürgern von Köln sein gewöhnliches weltliches Gericht an einen andern sichern Ort in der Diözese zu verlegen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 884 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 884, Beilage; U 1352 (Insert in Urkunde Ruprechts von 1401 I 7); U 1524 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8); U 2019 (Insert in Urkunde Friedrichs III. von 1442 VI 18); 1524 Bl. 14b-16a; 2017 Bl. 15b-17b; 3471 Bl. 13a-14b; 3502 Bl. 13a-14b; 3845 Bl. 19a-22a; 4026 Bl. 21a-24a; 4570 Bl. 17b-19b; 4863 Bl. 22b-25b; Kurköln II 3460 I; StadtA Köln, Domstift, Rep. u. Hs. 7 Bl. 84a-85b; Actus et processus 5 Bl. 36b-39b; Farragines Gelenii XX S. 406-415; StadtA Trier, Hs. 485 (1226), fol. 234v-238
Druck: Lünig, Reichsarchiv 16 S. 525-527 (zu X 22); UB Niederrhein III n. 775; Bossart, Securis n. 118
RI VIII: 5513
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 804; Quellen Köln V n. 109; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1253; Brincken, Privilegium S. 408 n. 6
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2315; Keuffer/Kentenich S. 250
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 45

Datum: 1375 10 22
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern, Rat und Bürgern der Stadt Rosheim, ihre Jahressteuer am kommenden Martinstag an Stephan und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzögen in Bayern, zu zahlen.
Original: StadtA Rosheim (AM Rosheim), Série CC n. 1 (Foto)
Kopie

Datum: 1375 10 22
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. befiehlt, da sich, obwohl er zu andern Zeiten mit Rat der Kurfürsten, Fürsten, Grafen, freien Herrn und Städte alle in deutschen Landen entstandenen oder entstehenden Gesellschaften verboten habe, eine neue Gesellschaft, die St. Georgengesellschaft gesammelt und viele Herren, Ritter und Knechte sich darin mit Eiden und Gelübden verbunden haben, allen bei Verlust

ihrer Rechte, Lehen und Güter aus dieser Gesellschaft, die wider Gott, wider Recht, Ehre und kaiserliche Gesetze ist, ohne Verzug auszutreten.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln n. 887 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 52 S. 199; GStA Berlin
RI VIII: 5515
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1256
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2318a=2317

Datum: 1375 10 22
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. gebietet Bürgermeister, Rat und Bürgern der Stadt Hagenau, ihre übliche Reichssteuer zum kommenden Martinstag an Stefan und Friedrich, Herzöge in Bayern und Pfalzgrafen bei Rhein, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini .. imperatoris Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilh(elmus) Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 22

Datum: 1375 10 24
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. schreibt an viele genannte Fürsten, Herrn und Städte und überhaupt an alle, die zum Landfrieden zwischen Rhein und Mosel und in Westfalen gehören, daß Erzbischof Friedrich von Köln vor ihm mit Klag und Urteil in Nutz und Gewer gesetzt ist auf 92 genannte Bürger der Stadt Köln und alle andern Bürger und Personen dieser Stadt, die ihm sein Stadtgericht und Herrlichkeit zu Köln vorenthalten, und gebietet ihnen, dem Erzbischof zum Vollzug behilflich zu sein.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln n. 888 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3458 n. 15 (2 Abschr.); 3460 II Bl. 250a-252b
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 349f.; Bossart, Securis n. 119
RI VIII: 5516
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 431; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1259; Regesten Aachen IV n. 544
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2320
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 46

Datum: 1375 10 24
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er über genannte 92 Ratsleute und Bürger von Köln wegen der Klage des Ebf. Friedrich von Köln die Reichsacht verhängt hat.
Siegel: Posse S V,1/2 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln n. 889 (Foto)
RI VIII: 5516
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 430; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1260
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2319

Datum: 1375 10 26
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Heinrich von Ratzeburg seine Privilegien.
Original: LHA Schwerin, Bistum Ratzeburg II. 181 (A) und (B) (Foto)
Kopie: HStA Hannover, Celle Br. Arch. 31, S Nr. 446 (17. Jh.); LHA Schwerin, TS in Urkunde des Abts von Reinfeld von 1384 VI 29 (MUB 20 n. 11602)
Druck: MUB 18 n. 10788; Schröder, Kirchen-Historie S. 1478-1481
RI VIII: 5517

Datum: 1375 10 28
Ort: Lübeck

Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Rothenburg auf der Tauber, ihre diesjährige auf St. Martinstag fällige Reichssteuer an die Landgrafen Ulrich und Johann von Leuchtenberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus de Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 592 (Foto)
RI VIII: 5518
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1609

Datum: 1375 10 29
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nördlingen, ihre auf Martini fällige Reichssteuer an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Wilh(elmus) Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 6608
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 491

Datum: 1375 10 29
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Lübecker Rat, das Reinfelder Kloster gegen Kränkungen und Angriffe zu verteidigen.
Kopie: LA Schleswig, Abt. 400.1 n. 6 (Foto)
Druck: Hansen, Nachricht S. 140-41; SHRU IV n. 1583

Datum: 1375 10 29
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, ihre auf Martini fällige Reichssteuer an Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1375 Oktober 29 (Foto)
RI VIII: 5519
Regest(en): UB Augsburg II n. 662

Datum: 1375 10 30
Ort: Lübeck
Kurzregest: K.IV. nimmt den Bartholomaeus und den Johann von Tisenhusen zu seinem Hofgesinde, Haus- und Tischgenossen an.
Kopie: StA Warschau (AP Warszawa), Zbior dok. perg. n. 6000 (Insert in Urkunde K. Sigmunds von 1417 XII 23, davon TS von 1570 I 5) (Foto); Tollsches FamilienA Kuckers; HHStA Wien, RR F fol. 75, Insert in Urkunde Sigmunds von 1417 XII 23
Druck: Hupel, Miscellaneen 18 S. 40-43 (Übersetzung); UB Livland I,3 Sp. 296f. n. 1102; Livländische Güterurkunden n. 102; Est- und Livländische Brieflade I S. 45 n. 60
RI VIII: 5520

Datum: 1375 10 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Dietrich von Gudensberg, Zölle von Oppenheim und Mainz wie Heinz zum Jungen zu verwalten.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 181v; fol. 25v; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen fol. 28v
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen, S. 46 Anm. 8

Datum: 1375 10 31
Ort: Wismar
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Grafen Heinrich und Claus von Holstein den vom Reiche zu Lehen rührenden Zoll zu Gottorf im Bistum Schleswig.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Wilhelmus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: ReichsA Kopenhagen (RA Kobenhavn), Gem. Arch. XVII, 28
Druck: Urkundensammlung Schleswig-Holstein II, 2 n. 239; SHRU IV n. 1584; Diplomatarium Danicum III,9 n. 526; Carstens, Oplysning S. 130
RI VIII: 5521
Regest(en): Regesta historiae Danicae n. 2688; Repertorium regni Danici II n. 3069; MUB 18 n. 10790; Kroman, Fyrstearkiver n. 46

Datum: 1375 11 3
Ort: Lenzen
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten des Herzogs Leopold von Österreich den edeln Rudolf von Aarburg mit der durch dessen Oheim Thüring von Brandis ledig gewordenen Burg und Veste Simmeneck.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R. Johannes Lust
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Bern, Fach Obersimmenthal
Druck: Denksteine S. 376f.; FR Bernensium IX n. 978; Merz, Arburg S. 68f. n. 196
RI VIII: 5522

Datum: 1375 11 4
Ort: Lenzen
Kurzregest: K.IV. ersucht die Bürgermeister und den Rat von Lübeck, seinem Diener und Hofgesinde Heinrich Kursner, dem er etliche Sachen empfohlen habe, in seinem Geschäfte förderlich zu sein.
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 105
Druck: UB Lübeck IV n. 272
RI VIII: 5523

Datum: 1375 11 6
Ort: Pritzwalk
Kurzregest: K.IV. erläßt ein Beileidsschreiben an die Reichsstände von Dänemark, des heiligen römischen Reichs Getreue, wegen des (am 24. Okt. erfolgten) Todes des Königs Waldemar, mit dem er lange in brüderlicher Liebe verknüpft gewesen und den er in langdauernder Leibesgesundheit zu sehen gehofft, weswegen er hauptsächlich in jene dem Königreiche Dänemark benachbarten Gegenden seine Schritte gerichtet; er ermahnt nun die Stände, nicht den Sohn der jüngern Tochter Waldemars (Olaf von Norwegen), sondern Albrecht von Mecklenburg, den Sohn der ältern Tochter Ingeborg zum Könige zu wählen, dem er nicht nur wegen seiner Zuneigung zu König Waldemar, sondern auch wegen seiner als römischen Kaisers Pflicht beistehen wolle zur Wahrung des Rechts desselben am Reiche Dänemark, das ihm kraft Erbfolge gehört.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus (A) und (B)
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Iohannes Lust (A) und (B)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 (A)
Original: LHA Schwerin, Verträge mit Dänemark, n. 39a (A) (Foto) und 39b (B) (Foto)
Druck: MUB 18 n. 10792; Diplomatarium Danicum III,9 n. 531
RI VIII: 5524
Literatur (noch zu bearbeiten): Danske Magazin, 4. Reihe, Band 5, S. 61 n. 1

Datum: 1375 11 11
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg die Gnade, daß sie die Münze, die zu Franken und Bayern in dem Reiche geschlagen wird, nicht höher nehmen sollen, als sie wert ist.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1683 (Foto)
RI VIII: 5525

Datum: 1375 11 11
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, sie solle den Ulrich von Sulmending, der den Jekel Husil, täglichen Diener des edeln Hermann von Preitenstein, seines Hofgesindes, gefangen hat auf einer Botenreise zwischen dem Kaiser und dem Herzog Leopold von Österreich und ihm auch genommen hat sein Geld und Harnisch, die dem edeln Peter von Wartenberg und dem genannten von Preitenstein gehören, unterweisen und anhalten, daß er den Jekel seines Gefängnisses schlechtiglich ledig lasse und ihm unverzüglich Harnisch und Geld wiederkehre.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum cesaris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, rat und burgern zu Strassburg, unsern und des reichs liben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1233
RI VIII: 5526

Datum: 1375 11 11
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. belehnt den Grafen Amadeus von Savoyen mit der Markgrafschaft Saluzzo.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 13
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1555 XII 3, Bd. 22, fol. 194v
RI VIII: 7425
Erwähnung: Muletti, Memorie di Saluzzo IV S. 130

Datum: 1375 11 11
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. gebietet Graf Amadeus von Savoyen, nur vor dem kaiserlichen Gericht zu erscheinen.
Original: StA Turin (AS Torino), Diplomi imperiali, mazzo 7, fsc. 14
RI VIII: 7426
Erwähnung: Muletti, Memorie di Saluzzo IV S. 130

Datum: 1375 11 17
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. bestätigt für sich und seine Söhne, Markgrafen von Brandenburg, dem Grafen Albrecht von Ruppin und seinen Erben alle ihre Handfesten, Briefe, Freiheiten, Rechte und gute Gewohnheiten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 37 Grafschaft Ruppin U 11 (Foto)
Druck: CDB A 4 S. 69 n. 42
RI VIII: 5527
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 10948; Hoppe, Bestand n. 69
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2321

Datum: 1375 11 25
Ort: Frankfurt/Oder
Kurzregest: K.IV. beurkundet, in welcher Weise durch seinen Rat vor ihm geteidingt worden ist zwischen Hassen von Wedel von Uchtenhagen und den Bürgern von Königsberg auf einer und Herrn Wilken Holsten, comthur zu dem Rorck auf der andern Seite um die Zwistigkeiten wegen des Bannes, in den erstere und ihre Freunde gekommen sind.
Original: StadtA Königsberg n. 104
Druck: CDB A 19 S. 262f. n. 140
RI VIII: 528

Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 360

Datum: 1375 11 26
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. ernennt den Anselmus Rozius, iuris utriuque doctor, und dessen Nachkommen zu Lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Recht, Notare zu ernennen.
Kopie: StadtA Vercelli (AC Vercelli), Biscioni II, fol. 426
RI VIII: 7427
Regest(en): Caccianottio S. 329

Datum: 1375 11 30
Ort: Fürstenberg/Oder
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Wriezen eine eingerückte Urkunde Ludwigs, Markgrafen von Brandenburg, von 1337 I 12, Stadtrecht betreffend, mit dem Vorbehalt, daß er, seine Erben und Nachkommen, Markgrafen zu Brandenburg, sich daselbst eine Feste machen und bauen mögen.
Original: StadtA Wriezen
Druck: CDB A 12, S. 421 n. 15
RI VIII: 5529

Datum: 1375 12 5
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er auf Bitten Gebhard Kürschners, dem Altar Sant Pauls in der Pfarrkirche zu Sant Niclas, den G. gestiftet hat, einen Zins von 8 Schock Geld übereignet habe.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 10 C, Pfarrkirche Luckau U 10
Druck: Hoppe, Urkunden S. 385f. n. 11; Hoppe, Bestand S. 62f. n. 71
Regest(en): Urkunden Luckau n. 32; Urkundeninventar Niederlausitz n. 871; Hille S. 70f. (mit vorhergehender Nummer); Hoppe, Bestand n. 71

Datum: 1375 12 5
Ort: Guben
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Gebhard Kürschner, Bürger zu Luckau, die Stiftung und Dotierung eines Altars in der dortigen Nikolauskirche.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 10 C, Pfarrkirche Luckau U 9 (Foto)
Kopie: StadtA Luckau, Transsumpt von Cottbus von 1532 I 5 n. 28a; LHA Potsdam, Rep. 10c, Pfarrkirche Luckau, U 83
Druck: Hoppe, Urkunden S. 380f. n. 10; Hoppe, Bestand S. 61 zu n. 70
RI VIII: 5530
Regest(en): Hille, S. 70f.; Urkunden Luckau n. 31; Urkundeninventar Niederlausitz n. 870; Hoppe, Bestand n. 70

Datum: 1375 12 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt den Bischof Johann von Vicenza und dessen Bruder Ludwig, Söhne weiland Antonins de Sardis de Placentia militis resp. auch Ludwigs Erben wegen der von ihnen geleisteten Dienste für frei von allen Real- und Personallasten in Piacenza und im ganzen Reich.
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 1479f.; Campi, Piacenza III S. 303
RI VIII: 5531

Datum: 1375 12 24
Ort: o.O.

Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Pfalzgrafen Ruprecht d. Ä. bei Rhein, alle der Bürgerschaft zu Mainz verpfändeten Orte, als Oppenheim, Odernheim, Swabsburg, Nierstein, beide Ingelheim, Winternheim u. Lauteren einzulösen.
Regest(en): Scriba III n. 3263
Erwähnung: Thücelio, Staats Acta III S. 277; Andreae, Oppenhemium Palatinum S. 46
Literatur (noch zu bearbeiten): Tolner, C. L., Additiones ad historiam Palatinam, Heidelberg 1709, S. 80

Datum: 1376 01 4
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. für Paul von Jenstein wegen 2000 Gulden.
Repertorialeintrag: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15
Regest(en): Registra zapisuw S. 191 n. 348

Datum: 1376 01 4
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. verbietet, innerhalb einer deutschen Meile um die Städte Kaaden, Brüx, Saaz und Laun Bierbrauereien anzulegen, Bier zu schenken und Handwerke zu treiben mit Ausnahme des Schmiedens, soweit solches durch den Ackerbau erfordert wird.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R()
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan n. 8 (A); Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most n. 36 (B)
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261,Saazer Urkundenbuch fol. 10a; Bez.A Komotau (SOkrA Chomutov), AM Kadan, Kopialb. fol. 17-19 (schlechte Übersetzung); Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, n. 36; Kopialbuch fol. 15r-v
Druck: Pelzel UB II n. 321; UB Saaz n. 115; Stadtbuch Brüx n. 109; CJM II n. 529
RI VIII: 5533
Regest(en): Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 34; Schlesinger, Kaadner Copialbuch S. 195 n. 14; Katzerowsky, Formelbuch S. 11 n. 45

Datum: 1376 01 10
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. bestätigt aufgrund seiner eingerückten Urkunde von 1371 V 12 als König von Böhmen die Belehnung Jobsts mit Mähren.
Original: HHStA Wien (dt.)
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIX A 5, Bd. 1, fol. 132r-133v
RI VIII: 5534
Erwähnung: Pelzel, Wenzel I S. 46

Datum: 1376 01 10
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. an Ebf. von Prag betreffend Streit zwischen Collegium und Prager Bürger Wenzel Negil.
Kopie: UniA Prag (AUK Praha), TS von 1376 I 16
Druck: Novacek, Listiny n. 4

Datum: 1376 01 11
Ort: Karlsbad
Kurzregest: K.IV. bezeugt Belehnung seines Sohnes Wenzel für Jobst von Mähren.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh(elmus) Kortelangen
Original: HHStA Wien (Lat.)
Druck: Gutjahr n. 54
RI VIII: 5534
Regest(en): CDM XI n. 14

Datum: 1376 01 14

Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Amtleuten, Dienern und Untertanen in Bayern und Franken, denen von Nürnberg, mit welchen er im Bunde ist, gegen alle Angreifer oder Beschädiger beizustehen und ihnen seine Schlösser und Festen zu öffnen.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1693 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 820
RI VIII: 5535

Datum: 1376 01 16
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Lübeck, da Albrecht, Herzog Heinrichs von Mecklenburg Sohn, der Älteste und der ältesten Tochter Sohn König Waldemars von Dänemark ist und er, und nicht der Königin Sohn von Norwegen, zu der Krone von Dänemark Recht hat, und da auch er mit dem Herzoge von Mecklenburg und dessen Kindern in treulichen Verhältnissen ist, so solle die Stadt der Königin von Norwegen und ihrem Sohne gegen den von Mecklenburg und dessen Sohnes Sohn nicht Hilfe leisten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus, Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Lübeck, Caesarea n. 106
Druck: UB Lübeck IV n. 282; Diplomatarium Danicum IV,1 n. 2
RI VIII: 5536
Regest(en): Hanserecesse II n. 112; MUB 19 n. 10834

Datum: 1376 01 21
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Herzog Leopold von Österreich die Vogtei zu Basel.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 451
Kopie: StA Basel, Akten Österreich A1; UB Basel, Chartae Amerbachianae D, fol. 479
Druck: UB Basel IV n. 399
RI VIII: 5537

Datum: 1376 01 23
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Lamprecht zu Bamberg wegen seiner Dienste von neuem einen Zoll zu machen und aufzusetzen auf Wasser und Land, wo ihm das in seines Stiftes Schlossen am besten fügen wird, also daß er d von jedem Fuder Weins, von jedem Pfund Schieneisens und anderer Kaufmannschaft nach Markzahl, die daselbst in oder durch sein Land geht, zwei alte Turnose nehme.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3680 (Foto)
Kopie: StA Amberg, StadtA Auerbach n. 17, Insert im Widerruf von 1376 VII 30
Druck: Heyberger, Codex n. 37
RI VIII: 5538

Datum: 1376 01 30
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. hebt die kaiserliche Acht, in welche Bürgermeister, Rat und Bürger von Zürich und die Stadt selbst wegen Eberhard Brun gekommen waren, und die er bereits bis nächsten Georgentag eingestellt hatte, mit rechtem Wissen und kaiserlicher Macht auf bis Widerruf.
Original: StA Zürich, C I n. 1137
RI VIII: 5539
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 433; Meyer v. Knonau, Urkunden n. 163; Urkundenregesten Zürich II n. 2426

Datum: 1376 02 5
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Augsburg, ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 800 Pfund Heller dem Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1376 Februar 5 (Foto)
RI VIII: 5540
Regest(en): UB Augsburg II n. 664

Datum: 1376 02 5
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. gebietet, daß die 400 Faß Wein, welche er den Rhein hinab bis Utrecht sendet, zollfrei und ungehindert passieren sollen.
Original: StA Würzburg, Würzburger U 2816 (Foto)
RI VIII: 5541
Regest(en): RB IX S. 340

Datum: 1376 02 17
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. ernennt den edeln Baptista natum quondam Luysini capitanei de Marzaxio Lunensis diocesis und dessen Erben zu lateranensischen Pfalzgrafen mit dem Rechte, Notare und iudices zu ernennen, Vormünder zu geben, zu legitimieren u.s.w.
Kopie: StadtA Cremona (AC Cremona), NotariatsA Cremona, Abschr. Cereda's aus Kop. v. 1394 Jan. 8
Druck: Ficker, Forschungen IV n. 528
RI VIII: 5542

Datum: 1376 02 17
Ort: Elbogen
Kurzregest: K.IV. widerruft Vikariat für Amadeus von Savoyen.
Original: StA Turin (AS Torino), Baronnie de Vaud, Paquet 3/21
Kopie: StA Waadt, C I b 30/1, Vidimus von 1518 X 29; KantonsA Lausanne, n. 3
Druck: Rechtsquellen Waadt 1 B. I n. 96 (Auszug); Recueil Lausanne n. 62
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 79

Datum: 1376 03 4
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. befiehlt Albrecht, Peter und Johann den Nothaften, obersten Forstmeistern und Förstern in den zu Eger gehörigen Forsten, daß sie in den dortigen Wäldern den Burguntertanen von Eger das notwendige Bau- und Brennholz geben sollen.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
RI VIII: 5544
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 168

Datum: 1376 03 4
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. gewährt dem Predigerkloster St Wenzel zu Eger das Recht, Bau- und Brennholz aus den Egerer Wäldern sich hauen und führen zu lassen.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
RI VIII: 5543
Erwähnung: Drivok, Geschichte Eger S. 168

Datum: 1376 03 4
Ort: Eger
Kurzregest: K.IV. schließt einen Vertrag mit dem Herzoge Albrecht II. von Mecklenburg wegen Zurückgabe der Pfandgüter Liebenwalde, Zehdenik, Straßburg und Fürstenwerder um 6000 Mark Silbers und der Vermählung des Mgf. Johann von Brandenburg mit der Tochter des Hz. Magnus von Mecklenburg oder einer anderen Enkelin Hz. Albrechts.
Original: LHA Schwerin
Druck: Gelbe, Johann v. Görlitz n. 1; MUB 19 n. 10851
Regest(en): Diplomatarium Danicum IV,1 n. 20

Datum: 1376
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überweist einen Rechtsstreit zwischen einem Frankfurter Bürger als Kläger und einem Bürger zu Friedberg als Beklagtem vor dem ksl. Hofgericht zur Entscheidung vor den Burggrafen zu Friedberg.
Repertorialeintrag: StA Darmstadt, F 3 Konv. 1 Fasz. 1 Bl. 17v (Kurzreg. eines Repertoriums d. Burg (16. Jh.)
Regest(en): UB Friedberg II n. 426

Datum: 1376 03 6
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papst Gregor XI. und bittet ihn es in anbetracht seines Alters und seiner geschwächten Gesundheit genehm zu halten, daß noch bei seinen Lebzeiten sein Sohn Wenzel zum römischen König gewählt werde.
Kanzleivermerk recto: de mandato dni imperatoris Nic. Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Lust
Original: Vat.A Rom (ASG Roma), Arm. I, Caps. VII n. 14
Kopie: Bib. Vallicelliana Rom (Roma), Cod. B 12 fol. 147v-148r
Druck: Lünig, Reichsarchiv 4 S. 220; Leibniz, Mantissa n. 50a; RTA I n. 87; Theiner, Codex diplomaticus II n. 596
RI VIII: 5545
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 460

Datum: 1376 03 11
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. stimmt als ksl. und kgl. böhmischer Lehnsherr der inserierten Urkunde der Brüder Gff. Heinrich und Günther von Schwarzburg, Herren zu Arnstadt (Eisenach, 1376 II 8), zu, in der Heinrich die Vormundschaft über Günther und die gesamte Herrschaft übernimmt und sich beide Gff. verpflichten, ihre Herrschaften in den nächsten 12 Jahren nicht zu verteilen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StA Rudolstadt, A. C. n. 151
Druck: Harnisch, Dissertation n. 88; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 209-211 n. 8

Datum: 1376 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er verurteilt und verzahlt habe an der Stadt, da er es zu recht tun sollte, Hertwiten den Kuchler den Ältern, Ritter, und habe ihm genommen Ehr und Recht, Eigen und Lehen, das Eigen dem Kläger, die Lehen dem Herrn, von dem sie rühren, daß er habe gekündet sein Weib zur Witwe, seine Kinder zu Waisen, seinen Leib den Vögeln in den Lüften, den Tieren in dem Wald, den Fischen in dem Wasser, und daß er ihn habe von allem Recht in das Unrecht gesetzt und ihn erlaubt allermänniglich, daß niemand an ihn freveln noch Unrecht tun möge; zugleich gebietet er allen, denen dieser Brief gewiesen wird, dem klagenden Ritter Ulrich Velber auf des gedachten Herwit Kuchlers Leib und Gut beholfen zu sein.
Kanzleivermerk recto: Conrad Bissinger
Original: (?)
Druck: Ludewig IV S. 304f.
RI VIII: 5546
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 435

Datum: 1376 03 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht seinem Schwager Ruprecht dem Alten Rheinpfalzgrafen alle Güter, Herrschaften und Schlösser, die dem Reiche durch den Tod des Philipp von Bolanden heimgefallen sind.
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 168a n. 40 (Foto)

Kopie: HStA Wiesbaden (mehrfach); HStA München, Kurpfalz 159/1 (18. Jh.) (Foto); GLA Karlsruhe, 67/893 fol. 226v-227v (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 950
RI VIII: 5548
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4123; Regesten Sponheim II n. 1672
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2322

Datum: 1376 03 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Florentinern und fordert sie bei Verlust der kaiserlichen Gnade auf, von der Unterstützung der Rebellion gegen die römische Kirche abzustehen, damit er nicht die Kräfte des Reichs zur Zerstörung von ganz Tuszien entfalten müsse, indem er meldet, daß er schon des Reichs Fürsten,Grafen und Barone zu einer nächstens stattfindenden Beratung über diese Angelegenheit einberufen habe und an sie und andere Gemeinden Tusciens in Kürze eine feierliche Gesandtschaft abschicken werde.
Original: StA Florenz (AS Firenze), Diplomi Imp.
Druck: RTA I S. 91f. Anm. 1
RI VIII: 5549
Regest(en): Erdmannsdörffer S. 85

Datum: 1376 03 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Lucca, es bekümmere ihn sehr die neulich in Italien und Tuszien gegen die römische Kirche und ihre Vicarien und Rechte erregte Rebellion, meldet, daß er nächstens des Reichs Fürsten, Grafen und Barone wegen dieser Anglegenheit berufen werde, und fordert sie auf, an den Umtrieben gegen die Kirche nicht teilzunehmen, indem er beifügt, daß er in kurzem an sie und andere tuszische Städte Boten schicken werde.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Tarpea
RI VIII: 5550

Datum: 1376 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papst Gregor XI., daß die jetzt in Nürnberg wegen der Wahl und Krönung seines erstgebornen Wenzel versammelten Kurfürsten sich geeinigt hätten, daß sie die Wahl um Pfingsten in Frankfurt vollziehen werden und daß dann ohne längern Verzug die Krönung in Aachen vorgenommen werden solle; was seine beabsichtigte Reise zum Papste betrifft, die er ihm früher durch Thomas erwählten von Nimes angekündigt, so hindere ihn daran leider die mehr als gewöhnlich ihn beschwerende Krankheit, worüber wie über anderes sein Kaplan Odolenus Bonczonis Näheres mitteilen werde.
Kopie: Vat.A Rom (ASG Roma), Cod. 438 fol. 90r-v
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II S. 579 n. 598; RTA I n. 60
RI VIII: 5551
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1393; Regesten Aachen IV n. 563

Datum: 1376 03 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Städten Frankfurt und Friedberg, zur Erhaltung von dessen [wessen?] mannicherhand gekränkten Geleitsrechte behilflich zu sein.
RI VIII: 5552
Erwähnung: UB Friedberg I n. 591

Datum: 1376 03 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Grafen Eberhard zu Württemberg, daß er Abt und Konvent des Klosters zu Lorch mit allen seinen Gütern, Leuten und Zugehörungen vor allermänniglich, der sie beschädigen möchte, und insbesondere vor Wilhelm von Reytheim oder wer die Veste Stauf innehat, schütze und schirme.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 825 (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 152 (zu 1377 III 16); Besold, Documenta rediviva S. 460f.
RI VIII: 5553

Regest(en): n. 1302 (zu 1372 V 1) und n. 1454 (zu 1377 III 16)

Datum 1376 03 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt die edeln Johann und Bartholomeus Brüder de Guerzonibus aus Pescia, Bürger von Lucca, zu Pfalzgrafen des Laterans.
Kopie: StA Lucca (AS Lucca), Orsucci O, 29 (späte, flüchtige Abschr.)
Druck: Lünig, Codex Italiae II Sp. 221-224; Acta Karoli IV. n. 74
RI VIII: 5547 (zu III 22)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1395
Erwähnung: Mazzatinti V S. 100

Datum: 1376 04 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt eine Entscheidung des kaiserlichen Hofrichters Burchard, Burggrafen zu Magdeburg, von 1367 III 24, wodurch eine Klage des Herzogs Friedrich von Teck aufgenannte Burgen, Städte und Ämter zurückgewiesen wird, weil dieselben dem Bischofe von Bamberg gehören, der sie von rechts wegen versprechen soll.
Druck: Österreicher, Neue Beiträge S. 8f.
RI VIII: 5555
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 436

Datum: 1376 04 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen im Bistum Augsburg gesessenen Reichsgetreuen, den Bischof daselbst an seinen Juden nicht zu irren wider seine Privilegien, vielmehr ihn dabei zu handhaben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Theodricus Damerow; g
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Augsburg, Augsburg HU 474 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 426 (zu 1375 04 10)
RI VIII: 5554
Regest(en): Urkunden Hochstift Augsburg n. 507; Wiener, Regesten S. 141 n. 281

Datum: 1376 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Nürnberg die 200 Gulden, die sie ihm von der Juden wegen auf St. Georgentag zu geben pflichtig war, seinem Hofmeister Peter von Wartenberg und seinem Kammermeister Thimo von Colditz bezahlt habe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1706 (Foto)
RI VIII: 5557

Datum: 1376 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Meister, Konvent und Hospital zu St. Matthias in Breslau sein Malzhaus unmittelbar neben dem Hospital zugleich mit dem davorliegenden Raume und einem von der Stadt dahin führenden Wege.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 267
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 66 n. 521 (TS von 1437 V 28); n. 528 (TS von 1438 XII 2); Rep. 135 D 331, fol. 44r-45r
RI VIII: 5558
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 538
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2323

Datum: 1376 04 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bittet den Papst Greger XI., daß er zu der von den Kurfürsten beabsichtigten Wahl seines Sohnes Wenzel zu einem römischen Könige seine Genehmigung (benevolentiam pariter et assensum) geben möge.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fonds Lat. 4113 fol. 84r; BNM Prag (BNM Praha), Bib. Nostitz, Cod. 322n fol. 240v
Druck: Leibniz, Mantissa n. 50b; RTA I n. 73; Lünig, Reichsarchiv 4 S. 220f.

RI VIII: 5556
Regest(en): Koss S. 321

Datum: 1376 04 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut die Florentiner wegen ihres Verfahrens gegen das Reich und die Kirche, namentlich weil sie sich San Miniato's bemächtigt, die Güter der Herrn de Ubaldinis, welche Reichsvasallen sind, verwüstet, auf die Stadt Lucca einen verräterischen Anschlag getan, sich mit dem geächteten Bernabo Visconti verbunden, in den Bann, erklärt sie und ihre Kinder und Kindeskinder für schuldig der beleidigten Maiestät, entsetzt sie aller Ehren, Würden und Ämter, eignet alle ihre Güter und Einkünfte der kaiserlichen Kammer zu, vernichtet alle ihre Freiheiten, Rechte und Privilegien usw.
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), (drei Exemp.), A.A. Arm. C 202-204
Kopie: Stiftsbib. Melk (nach Pelzel) (ohne Datum)
RI VIII: 5560
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 460; RTA I S. 92 Anm.
Erwähnung: Pelzel, Karl IV. 2 S. 886

Datum: 1376 04 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. empfängt in des Reichs Beschirmnis Abt und Konvent von Roth, Weissenau, Schussenried, Weingarten, Baindt, Buchau, sämtlich in Konstanzer Diözese, samt Gütern und Rechten, freit sie von allen Beschwernissen, wie sie von seinen Reichsvorfahren gefreit sind, und gebietet allen Reichsständen namentlich in Oberschwaben, deren Güter und Habe zu schützen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 826 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 458 u. 560
RI VIII: 5559

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Esslingen, fällige Reichssteuer den Herzögen Stephan und Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh(elmu)s Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt, Urk. 2408 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997q

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Rottweil, fällige Reichssteuer den Herzögen Stephan und Friedrich von Baiern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh(elmu)s Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 12 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 426

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Hall, fällige Reichssteuer den Herzögen Stephan und Friedrich von Baiern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: Archiv des Freiherrn von Koenig-Warthausen, Warthausen, Schachtel 2

Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 615

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Schwäbisch Gmünd, ihre fällige Reichssteuer den Herzögen Stephan und Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 827 (Foto)
RI VIII: 7428
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 434

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist Bürgermeister, Rat und Bürger der Stadt Mülhausen im Elsaß an, die zum Martinstag fällige Reichssteuer an die Gebrüder Stefan den Jüngeren und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini .. imperatoris Nicol(aus) Cam(er)ic(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilh(elmu)s Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 211 (Foto der Vorderseite)
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 17 n. 211

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Leutkirch, fällige Reichssteuer den Herzögen Stephan und Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mand. dmn. imper. Nicol. Cameric. prep.; R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 828 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 80

Datum: 1376 04 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern der Stadt Hagenau, ihre gewohnte Reichssteuer zum kommenden Martinstag an Stefan und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzöge in Bayern, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini .. imperatoris Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilh(elmu)s Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 23

Datum: 1376 04 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Propst und Konvent von Schussenried die eingerückten Privilegien Heinrichs (VII.) von 1227 II 15 und Konrads IV. von 1240 VIII.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 829 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, B 505 Büschel 52 (2 x)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18 S. 559f.
RI VIII: 5562
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1397

Datum 1376 04 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die inserierte Delegation von 1369 VII 9 in der Streitsache gegen die Erben des Castruccio (n. 4774), weil Rolandus filius quondam Henrici et Vallerannus filius q. Valleranni de Anterminellis wegen der städtischen Fehden nicht gewagt, der Zitation nach Florenz zu folgen, und beauftragt den Markgrafen von Este, kaiserlichen Generalvikar von Modena etc. mit der Entscheidung dieser Sache.

Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatori T. prepositus Sancte Marie Cracoviensis
Kanzleivermerk verso: R() Willelmus Kortelangen
Siegel: rotes S an Ss.
Original: StA Lucca (AS Lucca), Diplomatico (Tarpea) 1376 aprile 8
Druck: Piattoli, Carlo IV., S. 616-618 n. 3
RI VIII: 5561

Datum: 1376 04 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß der Rat von Zittau von dem der Krone Böhmen schuldigen Gelde den Vätern in Oybin 92 Schock Groschen zahle, und verleibt dem genannten Kloster das vom Zittauer Bürger Heinrich sutor erworbene Dorf Albrechtsdorf.
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), CDK Kopial 145 fol. 177r-179v
RI VIII: 5583 (V 14)
Regest(en): UB Zittau I n. 376 ; OLUV n. 482
Erwähnung: Regesta Oywinensis S. 370

Datum: 1376 04 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Domherrn zu Bronsberg Dieterich Damerow, seinen Rat und heimlichen Schreiber, und den Colman von Donrstein seinen obersten Harnischmeister, in seinem Namen von Heintz zum Jungen, Schultheißen zu Oppenheim, und den Bürgern zu Mainz die Reichstädte Oppenheim, Ober- und Niederingelheim, Odernheim, Winterheim und Schwabsberg einzulösen und denselben den Huldigungseid abzunehmen.
Kanzleivermerk recto: de mandato dom. imperat. Nicolaus Camericens. prepos.
Original: StA Darmstadt, A 2 197/116 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 117
RI VIII: 5564
Regest(en): Scriba III n. 3266; RB IX S. 345

Datum: 1376 04 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung bezüglich kommender Martinssteuer an die Stadt Ulm, zugunsten Wilhelms von Rechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896v (Foto)

Datum: 1376 04 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Heinrich, Ulrich und Rudolf, genannt Hauzern von Costnitz, denm Zoll zu Memmingen mit Zubehör von Konrad dem Guderscher, Amman zu Lindau, um 100 Mark Silber an sich zu lösen.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Memmingen 71
Kopie: HStA München, Reichsstadt Memmingen 80 (inseriert in 1382 VII 11)
RI VIII: 5563

Datum: 1376 04 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bürger von Breslau Otto von der Neisse und seinen Erben die ihnen anerstorbenen Güter Domslaw, Krolkowitz und Schmilowitz.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 592
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), TS von 1479 V 29
Druck: Urkunden schlesischer Dörfer S. 32 n. 44
RI VIII: 5565
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 541

Datum: 1376 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Ruprecht den Ältern, Rheinpfalzgrafen, von seinet und des Reichs wegen von Heinz zum Jungen, seinem und des Reichs Schultheißen zu Oppenheim, von wegen des Amtes des halben Teils von Oppenheim und seiner Zugehörung und auch wegen des Baues seines neuen Hauses Beheimsfurt

und allen andern Sachen Rechnung zu hören und darüber zu tun, enden und vollführen, gleich wie er selber es möchte.
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim 1376 April 17 (I) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893 fol. 66r (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 119
RI VIII: 5567
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4127

Datum: 1376 04 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. sagt die Bürger von Mainz ledig und los von allen Briefen, die sie ihm gegeben hinsichtlich der Pfandschaft von Oppenheim, Odernheim, Schwabsberg, Ingelheim und Winternheim, welche er von denselben um 71000 Gulden wieder eingelöst hat.
Kanzleivermerk recto: de mand. dom. imper. Nicolaus Cameric. prep.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim 1376 April 17 (II) (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 118
RI VIII: 5566
Regest(en): Scriba III n. 3267

Datum: 1376 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Pfleger zu dem Rotenberge besonders während der Abwesenheit des Bischofs Lamprecht von Bamberg, der in Reichsangelegenheiten gen Lamparten gesendet wurde, des Gotteshauses Bamberg Leute und Gut zu schirmen.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3699 (Foto)
RI VIII: 5571
Regest(en): RB IX S. 345

Datum: 1376 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Kolbrat, Hauptmann auf dem Vogtland, da er den Bischof Lampert von Bamberg in Sache des Reichs nach Lombardien gesendet habe, während dessen Abwesenheit den Pfleger des Bistums gegen etwaige Angriffe zu schützen.
RI VIII: 5570
Regest(en): Müller, Urkunden Plauen n. 499
Literatur (noch zu bearbeiten): Schuberth, J. M. H., Nachträge zum historischen Versuche über die geistliche, weltliche Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg, Bamberg 1792, S. 136

Datum: 1376 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt einen Quittungsbrief für die Stadt Nürnberg über die erhaltenen 1900 Gulden Jahressteuer.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1708 (Foto)

Datum: 1376 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Nürnberg bis auf Widerruf die Gnade, daß jeder Reichsmünzmeister zu Nürnberg oder jemand anders, der die Münze von seinetwegen schlägt, keinerlei Münze anders schlagen soll denn Heller, die bestehen sollen an dem Korn das Drittel lötig Silber, und der sollen 45 Schilling Heller gehen an eine hällische Mark und derselben Heller sollen gehen zwanzig Schilling für einen Gulden; es sollen auch dieselben Heller fürbas der Stadt Währung zu Nürnberg und mit einem besondern Zeichen gezeichnet sein.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1707 (Foto)
Druck: Scholler, Münzwesen S. 63f.
RI VIII: 5568
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 444

Datum: 1376 04 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen seinen Hauptleuten und Dienern, da er den Bischof Lampert von Bamberg in Sache des Reichs nach Lombardien gesendet habe, während dessen Abwesenheit den Pfleger des Bistums gegen etwaige Angriffe zu schützen.
RI VIII: 5569
Literatur (noch zu bearbeiten): Schuberth, J. M. H., Nachträge zum historischen Versuche über die geistliche, weltliche Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg, Bamberg 1792, S. 135

Datum: 1376 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Borso von Riesenburg, seinem Hauptmann in Bayern, dafür zu sorgen, daß niemand im Veldener Forst Holz fälle als der Berechtigte laut der Briefe, die er deshalb dem Stift Bamberg gegeben hat.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden U 3701 (Foto)
RI VIII: 5572
Regest(en): RB IX S. 345

Datum: 1376 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Amtmann Krusen zu Erlangen, den Bischof Lamprecht zu Bamberg und dessen Stift kraft der Urkunden, die sie darum haben, bei dem Forst der Meil bleiben zu lassen.
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3700 (Foto)
RI VIII: 5573

Datum: 1376 04 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Heinrich dem Rauzzengrüner, dafür zu sorgen, daß im Veldener Forst nur laut verbriefter Rechte Holz geschlagen wird.
Original: StA Bamberg
RI VIII: 7429

Datum: 1376 04 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die 14300 Schock Groschen und die 17110 Gulden, die durch Thimo von Colditz, seinen Kammermeister und Rat, und Jakob Propst zu Wolframkirchen, Schreiber des Erzbischofs Johann von Prag, bei Bürgermeister und Rat der Stadt Nürnberg zu seinen und seiner Erben Handen hinterlegt wurden, jenen ausgehändigt werden sollen, denen er jene Summen ganz oder zum Teil verschaffe.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1710 (Foto)
RI VIII: 5574

Datum: 1376 04 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt auf Bitte der Bürger von Dinkelsbühl allen denen, die eidlich gelobt haben, in dieser Stadt sich zu stellen oder sich mit ihnen um Schaden oder Schulden zu richten, seinen und des Reichs sichern Frieden und Geleit.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camera(censis) prepositus
Kopie: StadtA Dinkelsbühl, Privilegienbuch I, fol. 17v-18 (Foto); II, fol. 51; Akten n. 6662; Schublade 3 n. 3, Urkundenregister (18. Jh.)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 462f.
RI VIII: 5575
Regest(en): Urkunden Dinkelsbühl n. 234

Datum: 1376 04 23
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Schultheißen, dem Meister und dem Rat von Colmar, zur Tilgung ihrer Schulden, zur Zahlung ihrer Reichssteuer und für ihre andern Bedürfnisse von den Bewohnern eine Abgabe zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Adlersiegel rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 166 (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 133
RI VIII: 5577
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 56 (mit April 13)

Datum: 1376 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg wegen seiner Dienste die Reichsstadt Feuchtwangen mit der Vogtei daselbst für 5000 Gulden gut von Golde.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach U 2264 (Foto)
Kopie: StadtA Feuchtwangen?, Kopialbuch Oberamt I fol. 6
Druck: MZ IV n. 323
RI VIII: 5578
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 822; RB IX S. 346; Urkunden Feuchtwangen n. 23

Datum: 1376 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Schultheissen, Meister, Rat und Bürgern gemeinlichl zu Colmar wegen ihrer Dienste und von mancherlei Gebrechen und Schaden wegen, den sie haben von der Münze, die man schlägt zu Basel und in den Kreisen darumb, daß sie bis auf sein und seiner Nachfolger Widerrufen gute, gebe und genehme silberne Pfennige schlagen mögen, doch mit ihrem besondern Zeichen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Adlersiegel rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 108 (Foto)
Druck: Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1185; Colmarer Stadtrechte n. 134
RI VIII: 5576
Regest(en): Berstett, Versuch einer Münzgeschichte des Elsasses S. 7; UB Basel IV n. 404; Mossmann, Additamenta n. 55

Datum: 1376 04 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt der Stadt Colmar das Recht Münzen zu schlagen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), C. XII 3 (CC 108)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 135

Datum: 1376 04 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Aachen mit, daß die Kurfürsten der Wahl seines Sohnes, Kg. Wenzel von Böhmen, am Pfingsttag (= 1.6.) zum römischen König zugestimmt hätten, dieser dürfte deshalb binnen kurzem zur Krönung in Aachen erscheinen.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: den bürgermeistern, rathe und burgern der statt zu Ache, unsern und des richs lieben getr(ewen)
Kopie: StadtA Aachen, Hs. 32 fol. 155r n. 103 (16. Jh., Foto); StadtA Köln, Köln und das Reich, Bd. 232 fol. 679 (vgl. ebd. fol. 287r-v Beschreibung der äußeren Merkmale des Schreibens zum Zeitpunkt der Abschrift 1576)
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 570; Kraus, Quellen S. 196f. n. 1

Datum: 1376 04 26
Kurzregest: K.IV. schreibt an Papst Gregor XI. wegen der Wahl seines Sohnes Wenzel zum römischen Könige.

Kanzleivermerk verso
Repertorialeintrag: Vat.A Rom (ASV Roma), Cod. 438 fol. 84v-85v
RI VIII: 5579
Erwähnung: RTA I S. 109 Anm.

Datum: 1376 05 1
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. betreffend Geldzahlung aus Heiratsvertrag mit Albrecht von Mecklenburg.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camer. pptus.
Original: LHA Schwerin, Verträge mit Brandenburg n. 70a (Foto)
Druck: MUB 19 n. 10876; Urkunden Maltzan II n. 315; CDB A 21, S. 463-465 n. 16
RI VIII: 5580

Datum: 1376 05 1
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Herzog Albrecht von Mecklenburg, Grafen zu Schwerin, Herrn zu Stargard und Rostock, daß er ihm und seinen Erben bis nächsten St. Michaelstag (IX 29) 6000 Mark Brandenburgisches Silbers und Gewichtes in Prenzlau leihen, bezahlen und einantworten und in das nächste Schloß des Herzogs Johann von Mecklenburg geleiten lassen wolle, worauf der genannte Herzog Albrecht ihm und seinen Erben unverzüglich wiedergeben und einantworten soll Liebenwalde, Zehdenick, Strasburg, Fürstenwerder und alle Schlösser und Städte, die Albrecht und sein Bruder Johann von der Mark Brandenburg zu Pfand innehaben; dieselbe Pfandschaft gibt dann Herzog Albrecht dem Sohne des Kaisers Johann, Markgrafen von Brandenburg, zu rechtem Ehegeld mit einer Tochter des Sohnes Albrechts, die Johann zur Ehe nehmen soll; auch sollen Albrecht und seine Erben obige 6000 Mark bis Johannis über ein Jahr zurückzahlen.
Original: LHA Schwerin, Urk., Eheverträge des fürstlichen Hauses, n. 33a
Druck: Gelbe, Johann v. Görlitz n. 2; MUB 19 n. 10875 A
Regest(en): Regesten Horneburg III n. 1712

Datum: 1376 05 1
Kurzregest: K.IV. betreffend Landvogtei im Elsaß.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre de Comptes Reg. 32 fol. 7v
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 727

Datum: 1376 05 1
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. verpflichtet sich, Albrecht von Mecklenburg bei Erwerbung Dänemarks behilflich zu sein.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: LHA Schwerin, Urk., Verträge mit auswärtigen Staaten, Dänemark n. 41 (15. Jh.)
Druck: MUB 19 n. 10877; Diplomatarium Danicum IV,1 n. 38

Datum: 1376 05 3
Kurzregest: K.IV. betreffend Landvogtei im Elsaß.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre de Comptes Reg. 32 fol. 6
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 728

Datum: 1376 05 3
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. beurkundet einen zwischen ihm und seinen Erben von wegen der Mark Brandenburg und dem Grafen Albrecht von Ruppin und dessen Erben eingegangenen Tauschvertrag, wonacch der letztere die Grafschaft Lindow und die Stadt Möckern erhält, dagegen aber die Länder Rhinow und Glin nebst der Stadt AltenBötzow abtritt.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; S König Wenzels; S Sigmunds an Ps. ab und verloren; S Johanns an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 37 Grafschaft Ruppin U 12 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. Cop. n. 7 S. 79-82 (Foto)
Druck: Gercken, CDB II n. 371; CDB A 4 S. 69-72 n. 43; CD Anhaltinus IV n. 482 (Auszug)
RI VIII: 5581
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 10949; Hoppe, Bestand n. 72
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2324

Datum 1376 05 3
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Herzog Albrecht von Mecklenburg, Grafen zu Schwerin, Herrn zu Stargard und Rostock, daß er ihm und seinen Erben bis nächsten St. Michaelstag (IX 29) 6000 Mark Brandenburgisches Silbers und Gewichtes in Prenzlau leihen, bezahlen und einantworten und in das nächste Schloß des Herzogs Johann von Mecklenburg geleiten lassen wolle, worauf der genannte Herzog Albrecht ihm und seinen Erben unverzüglich wiedergeben und einantworten soll Liebenwalde, Zehdenick, Strasburg, Fürstenwerder und alle Schlösser und Städte, die Albrecht und sein Bruder Johann von der Mark Brandenburg zu Pfand innehaben; dieselbe Pfandschaft gibt dann Herzog Albrecht dem Sohne des Kaisers Johann, Markgrafen von Brandenburg, zu rechtem Ehegeld mit einer Tochter des Sohnes Albrechts, die Johann zur Ehe nehmen soll; auch sollen Albrecht und seine Erben obige 6000 Mark bis Johannis über ein Jahr zurückzahlen.
Original: LHA Schwerin, Urk., Eheverträge des fürstlichen Hauses, n. 33b
Druck: Gelbe, Johann v. Görlitz n. 2 (Variante); MUB 19 n. 10875 B
Regest(en): Regesten Horneburg III n. 1712

Datum: 1376 05 4
Ort: Weiden
Kurzregest: K.IV. erklärt Albrecht von Mecklenburg zum Thronerben Dänemarks.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus (A)
Kanzleivermerk verso: R(egistrat)a Iohannes Lust (A)
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: rotes Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: LHA Schwerin, Urk., Verträge mit auswärtigen Staaten, Dänemark n. 42a (A) und 42b (B)
Druck: MUB 19 n. 10884 (A) und (B); Diplomatarium Danicum IV,1 n. 41
Literatur (noch zu bearbeiten): Danske Magazin, 4. Reihe, Band 5 S. 64 n. 4 (Druck nach (B)

Datum: 1376 05 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut wegen der merklichen Not, darein die Bürger und die Gemeinde der Stadt zu Kempten von Schuld wegen gekommen sind, denselben die Gnade, daß Bürger und Einwohner derselben kein Landrichter, Hofrichter oder anderer des Reichs Richter um keinerlei Schuld ächten und bannen soll, die ihren Leiben schaden bringen mögen, widrigenfalls er solche Urteile vernichtet.
Original: StA Augsburg, Reichsstadt Kempten 62 (Foto)
Kopie: HStA München, Kempten RU 62
RI VIII: 5532 (zu 1375 12 31)
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 807 (zu 1375 12 31); Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 432 (zu 1375 12 31); RB IX S. 366 (zu 1375 12 31)

Datum: 1376 05 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erhebt in Ansehung der treuen Dienste des Johann Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals den Markt Hals zu einer Stadt, gestattet deren Befestigung und verleiht ihm daselbst Stock und Galgen.
Kopie: HStA München, Ortenburg Grafschaft 637, Insert in Urkunde von 1480 II 27 (Foto)
RI VIII: 5582

Regest(en): RB IX S. 347; Urkunden Ortenburg n. 240

Datum: 1376 05 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Velden alle Rechte und Freiheiten der Stadt Auerbach.
Original: StA Nürnberg
RI VIII: 7430

Datum: 1376 05 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Bischof Dietrich von Brandenburg alle Privilegien, wie er sie von seinen Vorgängern hatte.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: DomstiftsA Brandenburg, n. 211 (Foto)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 10 A Bistum Brandenburg (U 52) (Foto vom Original)
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 1147; Hoppe, Bestand n. 73; Regesten DomstiftsA Brandenburg I, n. B37

Datum: 1376 05 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert als König von Böhmen über 14300 Schock guter böhmischer und 17110 Gulden, welche Thimo von Cohlitz, sein Kammermeister und Jakob, Propst zu Wolframskirchen, oberster Schreiber des Bischofs von Prag, bei Bürgermeister, Rat und der Stadt Nürnberg auf königliches Geheiß eingelegt haben, und nun Hanke, Kantor zu Glogau, böhmischer Kammschreiber auf sein Geheiß gänzlich aufgenommen hat.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1714 (Foto)
RI VIII: 5584
Regest(en): RB IX S. 348

Datum: 1376 05 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Götz Wolfsteiner und dessen Eltern an dem von ihnen gestifteten Kloster Seligenporten im Bistum Eichstätt alle Rechte haben sollen, die einem Stifter zukommen und gebietet allen, sich danach zu richten.
Original: HStA München, Kurbayern 23088 (Foto)
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 II15, Bd. 31, fol. 90; Bd. 17, fol. 107v; Insert in Urkunde von 1523 IV 26, Bd. R, fol. 119; Bd. 6, fol. 132, inseriert in Urkunde Sigmunds von 1414 VIII 17
Druck: Falckenstein, Codex diplomaticus n. 270
RI VIII: 5585

Datum: 1376 05 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß Heinz zum Jungen ihm die Pfandschaften Oppenheim, Odernheim, Schwabsburg, Ober- und Nieder-Ingelheim mit allem Zubehör abgetreten hat....
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: Registr() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S an schwarz-gelber Ss.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen, fol. 154v; fol. 26r; fol. 158v (in Urkunde Wenzels von 1376 VII 16); UniBib. Gießen, HS 500 S. 1532-1541 (Foto); ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen, Bl. 28b
RI VIII: 7431
Regest(en): Wyß, Unedirte Urkunden S. 215 n. 10
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 35 und n. 37 S. 47 Anm. 2 sowie n. 37

Datum: 1376 05 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. und Wenzel, König von Böhmen, versprechen dem edeln Hans von Seckendorf die 4000 Gulden, welche sie dem Gerlach von Hohenlohe von wegen der

Herzöge von Bayern schuldig waren und dieser jenen übertragen hat, bis nächsten St. Georgentag zu zahlen oder ihm jährlich 400 Gulden zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
RI VIII: 5586
Regest(en): Haas, Archiv n. 1190

Datum: 1376 05 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verschiebt Zahlungstermin zugunsten Albrechts von Mecklenburg.
Original: LHA Schwerin, Urk., Verträge mit auswärtigen Staaten, Mark Brandenburg n. 70b
Druck: MUB 19 n. 10885

Datum: 1376 05 23
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. bittet Bürgermeister und Rat von Straßburg um sicheres Geleite für die an den Papst gesendeten Dechanten Dietrich zu Breslau und Johann zu St. Apollinaris in Prag.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: RTA I n. 69
RI VIII: 5587
Regest(en): UB Straßburg V n. 1246

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacherach
Kurzregest: K.IV. verleiht Erzbischof Friedrich von Köln und seinen Nachkommen und dem Stifte zu Köln die Gnade, daß niemand ihre eigenen Güter, Diener, Boten und Legaten, die sie aussenden, vor weltlichen Gerichten ansprechen und kein Gericht Urteile darauf weisen soll.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 903 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 1352 Bl. 29a-b; 1522 Bl. 24b-25a; 2018 Bl. 10b; 3469 Bl. 22a-b; 4889; 4922 Bl. 13b-14a; 4924; 5080 Bl. 20a-21a; 5251 Bl. 25a-26a; Kurköln II 3458 n. 25 (2 Abschr.); n. 58 (3 Abschr.); Kartular 9 S. 42 und 94f.; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Friedrichs III. von 1442 VI 18, die in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die wiederum in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23; GStA Berlin, Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 XI 8; HHStA Wien, RHR, APA, K 40 fol. 348r-349v
Druck: UB Niederrhein III S. 683 Anm. (Auszug); RTA I n. 15
RI VIII: 5595
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1416
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2331
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. gelobt Erzbischof Friedrich von Köln und seinem Stift, daß er die sich widersetzenden Stadt und Bürger von Köln aus der Acht und dem Bann, darin sie wegen des der Herrlichkeit des Stiftes zugefügten Unrechtes gekommen sind, nicht tun noch wieder zu Gnaden empfangen wolle ohne des Erzbischofs und seines Stiftes Einwilligung.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 906 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3458 bei n. 28; Kurköln, Urk. 906, Beilage
Druck: UB Niederrhein III n. 781
RI VIII: 5596
Regest(en): Quellen Köln V n. 132; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1419
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2332

Datum: 1376 05 31

Ort: Bacherach
Kurzregest: K.IV. gelobt Erzbischof Friedrich von Köln und dessen Nachkommen und das Stift Köln mit ganzen Treuen zu ehren und zu fördern in allen Sachen und ihnen gegen alle Feinde beholfen zu sein, wogegen sie denn auch ihm von des heil. Reichs wegen getreu und beiständig sein sollen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 905 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3458 n. 24; 3460 I
Druck: UB Niederrhein III n. 779 (zu V 30); RTA I n. 13
RI VIII: 5593
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1418; Quellen Köln V n. 131
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2329

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacherach
Kurzregest: K.IV. verordnet auf Vorstellung des Erzbischofs Friedrich von Köln, daß fürder in dessen Städten, Burgen und Örtern oder da, wo die weltliche Gerichtsbarkeit, Schultheiss und Schöffen ihm zukommen, niemand sich beikommen lasse, Ratmannen und Räte zu bestellen, wie das einige Vögte und Pfleger sich herausgenommen haben.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 904 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Urk. 1352 Bl. 29b-30a; 1522 Bl. 25a-b; 2018 Bl. 10b-11a; 3469 Bl. 22b; Kartular 9 S. 42f. und 95; StadtA Köln, Domstift Urk. K/1957, fol. 1v-45v; Insert in Urkunde Friedrichs III. von 1442 VI 18, die in Urkunde Maximilians I. von 1494 VI 14, die wiederum in Urkunde Maximilians I. von 1510 III 14 inseriert ist; Domstift Urk. K/2031, fol. 3r-90r, Insert in Urkunde Karls V. von 1521 V 25; Domstift Urk. K/2560, fol. 4r-36v, Insert in Urkunde Ferdinands I. von 1560 IX 23; GStA Berlin, Insert in Bestätigung Sigmunds von 1414 XI 8
Druck: UB Niederrhein III n. 780; RTA I n. 14
RI VIII: 5594
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1417
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2330

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Rheinpfalzgrafen Ruprecht den Ältern und nach seinem Tod Ruprecht den Jüngsten, nachdem er demselben Oppenheim, Odernheim, beide Ingelheim, Schwabsberg, Nierstein und Lautern, Burg und Stadt, bereits innegegeben hat, nunmehr auch alle Lehen, geistliche und weltliche, die zu den ebengenannten Schlössern und Landen gehören, Mannlehen, Burglehen und andere, wie die fällig werden, von seinet und des Reichs wegen zu verleihen.
Kanzleivermerk recto: supt. ex register de mayte cesar. Nicol. Camericens. prepositus
Beschreibstoff: Perg. (A) und (B)
Siegel: S rücks. aufgedrückt (A)
Original: StA Darmstadt, A 2 n. 197/121 (A); HStA München, Kurpfalz Urk. 317 (Foto) (B)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863 fol. 66v-67v (Foto); 67/893, fol. 60v-61v (zu VI 1); StA Darmstadt, A 2 Oppenheim 1376 Mai 31 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 121
RI VIII: 5598
Regest(en): Scriba III n. 3269; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4134 (zu V 31); RTA I S. 41f. Anm. 3 (zu V 31); UB Kaiserslautern II n. 287

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. belehnt den edeln Roilman, Herrn zu Ahrenthal, und seine Erben mit der Burg gen Sinzig über der Ahre gelegen (Gudenhaus), wie sie einst die Goden von Sinzig und auch Roilmans Anichfrauen Vater, Eltern und Mage besessen und vom Reiche zu Lehen gehabt.
Original: Gfl. A Heltorf
Druck: Strange, Beiträge 10 S. 139f. n. 7
RI VIII: 5599
Regest(en): Tille, Übersicht S. 116 n. 12

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht den Ältern und seinen Erben, daß sie durch Besserung, Schirm und Frieden der Straßen zwischen Worms und Speyer auf dem Lande ein Geleit von jedem Pferde, das Last zieht, und nach Markzahl von anderer Kaufmannschaft einen alten großen Turnos, den man nennet einen Königsturnos, aufheben und nehmen mögen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: HStA München, Kurpfalz 315 (A) (Foto); Kurpfalz 316 (B) (Foto); Rheinpfälzer Urk. 2460 (C) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799 fol. 29v (Foto) und 29v-30r (Foto) (2 verschiedene); 67/895, fol. 50r-v (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 157v-158r bzw. 158r-159r
Druck: RTA I n. 23 und Anm. 3; Gutjahr n. 26; UB Kaiserslautern II n. 286
RI VIII: 5597
Regest(en): Scriba III n. 3268; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4133; RB IX S. 349; UB Worms II n. 715

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. bestätigt demselben und dessen Nachfolgern die Reichspfandschaft der Städte Boppard und Wesel, der Hälfte der Burg Sternenberg, der Vogtei in Hirzenau und der Gerichtsbarkeit in Galgenscheid und erhöht die bisherige Pfandsumme von 50000 Mark Silber auf 60000.
Original: LHA Koblenz, 1 A n. 6307 (zu 1376) (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, n. 12278 Stück 34 (Auszug); GLA Karlsruhe, 67/949 S. 42-47 (14. Jh.); Kop.B. 5, fol. 10v-15r; HHStA Wien, RR A; LHA Koblenz, Abt. 1 A n. 6737; 1 C n. 9 S. 376-380 (15. Jh.); Abt. 54 S. n. 555 (18. Jh.); HStA Wiesbaden, Abt. 111 U 16 (Foto) (dort weitere Abschriften)
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 750 (zu 1377 V 31); RTA I n. 6
RI VIII: 5590
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1422; CDM XI n. 40; Regesten Sponheim II n. 1684
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2326

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Oberwesel, daß er die Städte Oberwesel, Boppard u.s.w. dem Erzbischof Kuno von Trier unter Erhöhung der Pfandsumme um 10000 Mark Silber aufs neue verpfändet habe.
Kanzleivermerk recto: auscultata; de mandato domini imperatoris Nicol. Camer. ppos.
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Siegel: Posse S III,4
Original: LHA Koblenz, 1 A / 2833 (Foto)
RI VIII: 7432
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 205
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2333

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Erzbischof Kuno von Trier in einer sehr umfassenden Urkunde alle Privilegien seines Erzstiftes, freit seine genannten Städte u.s.w.
Kopie: LHA Koblenz n. 12278 Stück 46 (Auszug); A 1045, Bestätigung Ruprechts von 1401 I 12; Kop.B IIIb n. 383; LHA Koblenz, Best. 1 A n. 8087 (Insert 1442 VIII 15, n. 1463) (Foto); 1 A/6315 (Papierheft, 16. Jh.) (Foto); 1 C n. 5, S. 339-348 (14. Jh.) (Foto); A I 1a; GLA Karlsruhe, Kop.B. 5, fol. 10v-15r; 67/949 fol. 25-36; HHStA Wien, RR A; StA Wertheim, Rep. 55i n. 611; HStA Düsseldorf, Brauweiler

39 A Bl. 69r-76r (zwei Auszüge in NIs von 1449 IX 1, die Urkunden Ruprechts von 1401 I 12 und Sigismunds von 1414 VIII 12 beglaubigen) (Foto); LandesBib. Hannover
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 746; Lüdicke, Sammelprivilegien S. 353ff.; Lünig, Corpus juris I Sp. 385-390; Lünig, Reichsarchiv 7e S. 55-57
RI VIII: 5588
Regest(en): Regesten Sponheim II n. 1685; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 809; Löwenstein-Wertheim-Freudenbergsches Archiv I S. 64 n. 73

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacherach
Kurzregest: K.IV. bewilligt dem genannten Erzbischof, daß die Reichsabtei St. Salvatoris in Prüm durch den apostolischen Stuhl der Kirche zu Trier und dem erzbischöflichen Tische inkorporiert werde.
Original: LHA Koblenz, 1 A / 11471 (Foto)
Kopie: LHA Koblenz, M. C. II A. I. 1 n. 5 fol. 170 n. 378
Druck: Hontheim, Historia Trevirensis II n. 747; RTA I n. 7
RI VIII: 5589
Regest(en): Sauerland V n. 1214
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2325

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt zu Boppard, dem Erzbischof Kuno von Trier und dessen Stift den Huldigungseid zu leisten auf die Summe von 10000 Mark, um welche er die Verpfändung von Boppard, Wesel usw. erhöht hat.
Original: LHA Koblenz, 1 A/462 (Foto)
RI VIII: 5591
Regest(en): RTA I S. 27 Anm. 1
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2327

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Erzbischof Friedrich von Köln, daß, wenn sein Sohn Wenzel zu einem römischen Könige gekoren und gekrönt wird, dieser dem Erzbischofe und seinem Stifte alle Privilegien bestätigen oder von neuem geben solle, daß ferner er und sein Sohn dem Erzbischof das Vikariat diesseits des lampartischen Gebirgs auf zehn Jahre bestätigen und fürbas bis auf Widerruf, daß ferner Wenzel dem Erzbischof alsbald seine ersten Bitten in dem Bistum und der Provinz Köln und im Stift Straßburg geben soll, daß ferner der Erzbischof ermächtigt sein soll, die Landvogtei des Elsasses von den Herzögen von Bayern einzulösen und sie bis zur Ablösung durch das Reich zu besitzen, und endlich daß er und sein Sohn nie schaffen wollen, daß der Papst oder der römische Stuhl ihnen vom Stift und der Pfaffheit von Köln einen Zehnt oder eine Steuer verleihe, oder daß sie wenigstens sie nicht zur Zahlung nötigen werden.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 907 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3460 II Bl. 123a-124a
Druck: UB Niederrhein III n. 782; RTA I n. 12
RI VIII: 5592
Regest(en): Quellen Köln V n. 131 (mit V 30); Regg. Ebff. Köln VIII n. 1420
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2328

Datum: 1376 05 31
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. bestimmt, daß die Vasallen des Erzstiftes Trier nach der Wahl eines neuen Erzbischofs bei diesem die Investitur ihrer Lehen nachsuchen sollen.
Kopie: LHA Koblenz
RI VIII: 7433
Regest(en): Bär, Nachträge S. 220

Datum: 1376 (Mai 31)
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Erzbischof von Trier, Münzen zu prägen.
Kopie: LHA Koblenz

RI VIII: 7434
Regest(en): Bär, Nachträge S. 220 (zu 1374)

Datum: 1376 06 3
Ort: Bacharach
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgermeistern, dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt, daß am Pfingsttage zu Rense alle Kurfürsten einträchtig seinen Sohn Wenzel zum römischen Könige genannt haben und daß sie denselben heute über acht Tage zu Frankfurt kiesen und auf den Altar setzen, dann auf Johannistag (Jun. 24) in Aachen krönen wollen; auch sei des Papstes Legat zu ihm gekommen und habe ihm Botschaft gebracht, wie Papst und Kardinäle ihren guten Willen und Beistimmung gegeben haben.
Kanzleivermerk verso: Den burgermeistern, rate und burgern gemeinlich der stat zu Frankenfurt, unser lieben getrewen.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 84
Druck: Senckenberg, Rare Schriften IV S. 251f.; Olenschlager n. 16; RTA I n. 44
RI VIII: 5600
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 67; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1425; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4136; Regesten Aachen IV n. 580

Datum: 1376 06 9
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung bezüglich der Lübecker Steuer zugunsten der Herzöge von Sachsen. (Unterschied zu vorigen?)
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 151 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 151

Datum: 1376 06 9
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Lübeck zugunsten der Herzöge Wenzel und Albrecht von Sachsen.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer n. 150 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 150

Datum: 1376 06 10
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papste Gregor XI. und notifiziert ihm ohne Erwähnung des in Rhense gehaltenen Tages die heutige Königswahl seines Sohnes Wenzel [durch ihn und seine Mitkurfürsten] und bittet um dessen Gnade und Gunst.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Fonds latin. 4113 fol. 85; BNM Prag (BNM Praha), Bib. Nostitz, Cod. 322n fol. 269v-270r; StA Breslau, Dep. Oels
Druck: Lünig, Reichsarchiv 4 S. 221f.; RTA I n. 81; Leibniz, Mantissa n. 50dd
RI VIII: 5602
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1438; Koss S. 321
Literatur (noch zu bearbeiten): Sommersberg, F. W. v., Silesiacarum rerum scriptores adhuc inediti, Band 3, Leipzig 1732, S. 65

Datum: 1376 06 10
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß von den Herzögen von Sachsen, Albert, dem Großvater, Rudolf, dem Vater, und Wenzel dem dermaligen seit König Rudolfs von Habsburg Wahl das Kurrecht unwidersprochen ausgeübt worden ist, und bestätigt in dessen Gemäßheit dem letztgenannten als des Reichs Erzmarschall und nach dessen Tod seinem Erstgebornen und dessen männlichen Nachkommen nach dem Rechte der Erstgeburt ihr Kurrecht und verleiht den Herzögen Wenzel und Albert neuerdings das Herzogtum Lüneburg.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericen(sis) (C); et nos Ludowicus Dei gracia moguntinensis ecclesie archiepiscopus sacri Romani imperii per Germaniam archicancellarius recognovimus
Kanzleivermerk verso: R()m Wilhelmus Kortelangen (A) und (B); R(egistrata) Johannes Lust (C)
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6 und III,7 an Ss. (A) und (B); S an Ss. ab und verloren (C)

Original: HStA Weimar, Urk. 1023 (lat.) (Foto) (A); HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4150 (lat.) (Foto) (B); 4151 (dt.) (Foto) (C)
Kopie: HStA Dresden, Copial 83 fol. 213-220v (Kopie der dt. Urkunde)
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium I S. 372-375; Lünig, Reichstagsakten 8 S. 186-189; Dumont 2a S. 110f. n. 83; RTA I n. 26; Harnisch, Dissertation n. 89; Stein, Ad Caroli IV. bullam S. 81-90; Lindner, Mitteldeutschland S. 165-176 n. 16 (A) und (C); Posse, Hausgesetze Tafel 41; Goldast, Reichssatzungen II S. 76f.
RI VIII: 5603
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1554,1; n. 1424; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1434
Literatur (noch zu bearbeiten): Biener, C. G., Opuscula academica, Band 1, hg. v. F. A. Biener, Leipzig 1830, S. 331

Datum: 1376 06 10
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut allgemein kund, daß alle Kurfürsten seinen Sohn Wenzel zu einem römischen König erwählt und deshalb Briefe gegeben und Rat und Bürger zu Frankfurt zur Leistung der Huldigung aufgefordert haben.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 201 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 72
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 588f.; Privilegia et Pacta S. 183-185; Senckenberg, Rare Schriften I S. 3-8; RTA I n. 47
RI VIII: 5601
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 201; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1437

Datum: 1376 06 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Erzbischof Friedrich von Köln wegen dessen Teilnahme an der Wahl seines Sohnes Wenzel zum römischen König, daß er selbst und auch dieser dem gedachten Friedrich lebenslänglich beistehen und bei ihm bleiben sollen..
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 909 (Foto)
Druck: RTA I n. 51
RI VIII: 5607
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1442
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2335; UB Niederrhein III S. 685 Anm. 1

Datum: 1376 06 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Erzbischof Cuno von Trier wegen dessen Teilnahme an der Wahl seines Sohnes Wenzel zum römischen König, daß er selbst und auch dieser dem gedachten Cuno lebenslänglich beistehen und bei ihm bleiben sollen..
Original: LHA Koblenz, 1 A / 6309 (Foto)
Druck: RTA I n. 51
RI VIII: 5606
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2334

Datum: 1376 06 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Sifrid zum Paradies, Bürger zu Frankfurt und seinen Erben auf ewige Zeiten das Pferd, welches ein römischer König bei seiner Wahl zu Frankfurt zur Kirche und von dannen in seine Herberge zu reiten pflegt.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iauren.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Lersnermanuskripte 436/41 (zu 1366 III 22 abgelegt)
Druck: UB Frankfurt S. 740; RTA I n. 56; Olenschlager n. 60
RI VIII: 5608

Datum: 1376 06 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Papst Gregor XI., daß er mit seinen genannten Mitkurfürsten am Pfingsttage in pomeriis subtus Rhense super litus Reni

zusammengekommen und über eine gewisse Person sich geeinigt und daß sie an dem d festgesetzten und durch den Erzbischof Cuno von Trier der zahlreich versammelten Menge von Fürsten, Grafen, Baronen, edeln und anderem Volke bekanntgemachten Tage, nämlich am 10. Juni, seinen Sohn Wenzel zum römischen Könige gewählt haben, was der Erzbischof von Mainz dem Klerus, der Herzog von Sachsen dem zahlreichen gemeinen Volke dem Herkommen entsprechend bekannt gemacht haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato dni imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Lust
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), Arm. I, Caps. VII n. 15
Druck: Lünig, Reichsarchiv 4 S. 223-225; RTA I n. 82; Theiner, Codex diplomaticus II n. 603; Leibniz, Mantissa n. 50f
RI VIII: 5604
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII ebenfalls n. 1438; Waitz, Vaticanisches Archiv S. 461

Datum: 1376 06 12
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern wegen dessen Teilnahme an der Wahl seines Sohnes Wenzel zum römischen König, daß er selbst und auch dieser dem gedachten Pfalzgrafen lebenslänglich beistehen und bei ihm bleiben sollen.
Original: HStA München, Kurpfalz 504 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 29r (Foto); BNM Prag (BNM Praha), Bib. Nostitz, Cod. 322n. fol. 239; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 154v-155r
Druck: Pelzel UB II n. 222 (ohne Tages-Datum); Winkelmann II n. 951
RI VIII: 5605
Regest(en): RTA I n. 51; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4144; Koss S. 322

Datum: 1376 06 13
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. erneuert den Befehl von 1375 XI 11 zugunsten der Bürger von Kaiserslautern.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iaurensis
Original: StadtA Kaiserlautern
Kopie: UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 873 (Foto); Hs. 496 (Foto); LA Speyer, Kurpfälz. Abt. n. 1226 f. 101; F 1 n. 24f. 504-507 (Foto) (Kopialbuch von 1772, in TS von 1376 VI 15)
Druck: Winkelmann II n. 952
RI VIII: 5609

Datum: 1376 06 14
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. teilt der Stadt Aachen mit, daß alle Kurfürsten seinen Sohn, König Wenzel von Böhmen, am Dienstag vor Fronleichnam (= 10.6.)zum römischen König in Frankfurt gewählt haben. Er will ihn am Sonntag nach Johannis (= Juni 29) krönen lassen, man möge sich in Aachen danach richten.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz Theodorus Danneraw
Kanzleivermerk verso: dem bürgermeister, rathe und bürgern gemeinlich der stadt zu Ache, unsern und deß reichs lieben getrewenn
Kopie: StadtA Aachen, Hs. 32, fol. 155r-v n. 104 (16. Jh.) (Foto); StadtA Köln, Köln und das Reich, Bd. 232 fol. 679v-680v (ebd. fol. 287v-288r Beschreibung der äußeren Merkmale zum Zeitpunkt der Abschrift 1576)
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 583; Kraus, Quellen S. 197 n. 2

Datum: 1376 06 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Burggrafen und den Burgmannen zu Friedberg in der Wetterau ihre Freiheiten, Rechte und Güter namentlich die Grafschaft zu Kaichen mit dem freien Gericht daselbst u.s.w.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,6/7

Original: StA Darmstadt, A 3 n. 111/220 (Foto)
Kopie: GNM Nürnberg, Kopiar der Burg Friedberg (Foto)
Druck: UB Friedberg I n. 591; Lünig, Reichsarchiv 12c S. 110f.; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 96-99, außerdem V Tafel 12 (Faksimile)
RI VIII: 5610
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 810; Regesten Katzenelnbogen I n. 1554,2; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1448; Scriba II n. 1710; UB Friedberg II n. 413; n. 1425

Datum: 1376 06 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gibt dem edeln Eberhard von Eppenstein sicheres Geleit zu ihm nach Frankfurt zu kommen und wieder von ihm zu reiten mit allen, die er mitbringen wird.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, F 614
Druck: Lersner, Frankfurter Chronik I S. 80
RI VIII: 5611

Datum: 1376 06 15
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, von ihrer fälligen Reichssteuer 100 Gulden dem Edeln Ulrich von Hanau zu geben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3075 (Foto)
RI VIII: 7435
Regest(en): UB Hanau IV n. 16

Datum: 1376 06 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut dem Sifrid zum Paradies, seiner Ehewirtin und ihren Erben die Gnade, daß sie ihr Vieh in den Reichswald zur Weide treiben und wöchentlich ein Fuder Brennholz mit vier Pferden daraus holen mögen.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iauren.
Original: ISG Frankfurt/Main, Dörfer n. 1061 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 741
RI VIII: 5613
Regest(en): Scriba I n. 1222

Datum: 1376 06 16
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Abte von Fulda, seine gesessenen Mannen Fritz von Hotten und dessen Brüder anzuhalten, daß sie dem Frankfurter Bürger Wigand Tacksteil die ihm in der Stadt Salamunster weggennommenen sechs Fuder Elsässer Weines wiedergeben.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, F 614
Druck: Lersner, Frankfurter Chronik I S. 80
RI VIII: 5612

Datum: 1376 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß, wenn Kummer zu Frankfurt geschehen, von dem Gute, auf das gekümmert ist, jedem Kümmerer so viel werden soll als dem andern nach Markzahl jeglicher Schuld, ohne stehende Gilten und Zinsen, die sollen vorhergehen; zugleich bestimmt er das Verfahren gegen Abwesende.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 204 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 591; Privilegia et Pacta S. 189; Moser, Hand-Buch I S. 498
RI VIII: 5618
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 204

Datum: 1376 06 24
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Frankfurt die Freiheit ihrer Messen, daß Kaufleute und Gäste, welche dieselbe besuchen, während ihrer Dauer sowie acht Tage vorher und nachher von Gebot, Vorgebot, Briefen, Acht, Bann und Kummer seines Hofgerichtes und anderer Gerichte unbeschwert sein sollen (mit Vidimus d. Hofrichters Gr. Johann v. Lupfen v. 1431, enthalten in dem Vidimus d. Hofrichters Gr. v. Sulz von 1461).
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodericus Damerow
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 202 (Foto), 202a
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Kaiserschreiben 63-64; StadtA Köln, I, 83r-v (zu VI 23)
Druck: Privilegia et Pacta S. 187-189; Orth, Reichsmessen n. 24; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 592f.; Limnaeus VII, 16 n. 30; Moser, Hand-Buch I S. 499f. (Auszug)
RI VIII: 5617=7436
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 437; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 811; Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 202, 202a; Keller, Kopienbücher I S. 89 (zu VI 23)

Datum: 1376 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgermeistern, den Schöffen und dem Rat zu Frankfurt die Gnade, daß sie Schultheiß und Schöffen zu Nieder-Erlenbach, wo deren bisher großer gebresten gewesen, setzen sollen und mögen, auf daß jedermann Recht dort wiederfahre, und daß die von Frankfurt in dem genannten Dorfe tun und lassen, brechen und büßen mögen zu ihrem Nutz und Dienst.
Original: StA Darmstadt, A 3 Nieder-Erlenbach (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 173; Städt. Kopialbücher I, 97 (Foto); V, 110
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 591f.; Privilegia et Pacta S. 185; Moser, Hand-Buch I S. 499 (Auszug)
RI VIII: 5619
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 173 und S. 157

Datum: 1376 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Rat und Bürger gemeinlich von Frankfurt mit ihrem eingerückten Briefe vom 11. Jun. gelobt und gehuldigt haben, seinen Sohn Wenzel für einen römischon König zu halten.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 203 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 590; Privilegia et Pacta S. 186f.; RTA I n. 57
RI VIII: 5615
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 203

Datum: 1376 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Reichserzkämmerer und Kurfürsten Otto, seinem Eidam, und Stephan, Friedrich und Hans Gebrüdern, Herzögen von Bayern, wegen ihrer Dienste die Reichsstadt Donauwörth mit allem Zugehör für 60000 Gulden von Florenz bis auf Wiedereinlösung durch das Reich versprechend, sie bei dieser Pfandschaft zu schirmen.
Original: HStA München, Kurbayern 9629 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Reichsstädte 637; 642/3 (Foto); 642/2 (Foto); lat. Abschrift in Neuburger Kopialbuch 3, fol. 126 r-v (Foto)
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 226-228 n. 14; Lori, Lechrain n. 77
RI VIII: 5614
Regest(en): RB IX S. 351; Vischer, Städtebund II n. 80

Datum: 1376 06 24
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Frankfurt, welche auf sein und der sieben Kurfürsten Geheiss dem römischen König Wenzel gehuldigt hat, daß derselbe nach seiner Krönung ihre Privilegien bestätigen werde.
Kanzleivermerk recto: Per dominum de Coldicz, Theodoricus Damerow.
Kanzleivermerk verso: R() Iohannes Lust

Beschreibstoff: Perg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 205 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv S. 590f.; Privilegia et Pacta S. 186; RTA I n. 58
RI VIII: 5616
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 205; Regesten Aachen IV n. 587

Datum: 1376 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landrichter in Oberelsaß und denen, die an demselben Landgericht oder an andern Landgerichten sitzen, fürbas mehr keinen seiner Bürger zu Oberehnheim, wo die auch sitzen, vor sich zu heischen, indem er Oberehnheim von allen auswärtigen Gerichten befreit hat.
Original: StadtA Oberehnheim
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar); StadtA Oberrehnheim, AA 39
RI VIII: 5622
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 814
Erwähnung: Gyss, Histoire d'Obernai 1 S. 121

Datum: 1376 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landrichter in Oberelsaß und denen, die an demselben Landgericht oder an andern Landgerichten sitzen, fürbas mehr keinen seiner Bürger zu Schlettstadt, wo die auch sitzen, vor sich zu heischen, indem er Schlettstadt von allen auswärtigen Gerichten befreit hat.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R()a Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Schlettstadt, AA 26
Kopie: StadtA Schlettstadt, AA 28, Vidimus von 1379 III 3
Druck: Schlettstadter Stadtrechte n. 70; RTA I S.79 Anm. 4
RI VIII: 5623
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 815

Datum: 1376 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landrichter in Oberelsaß und denen, die an demselben Landgericht oder an andern Landgerichten sitzen, fürbas mehr keinen seiner Bürger zu Mülhausen, wo die auch sitzen, vor sich zu heischen, indem er Mülhausen von allen auswärtigen Gerichten befreit hat.
Kopie: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 213 (Vidimus der Stadt Basel von 1376 VII 11) (Foto)
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 310; Schöpflin, Alsatia diplomatica II n. 1186
RI VIII: 5620
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 813; Verzeichnis Mülhausen S. 17 n. 213; Mossmann, Additamenta n. 58

Datum: 1376 06 26
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Landrichter in Oberelsaß und denen, die an demselben Landgericht oder an andern Landgerichten sitzen, fürbas mehr keinen seiner Bürger zu Colmar, wo die auch sitzen, vor sich zu heischen, indem er Colmar von allen auswärtigen Gerichten befreit hat.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 5 n. 2 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 714; Colmarer Stadtrechte n. 136
RI VIII: 5621
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 812; Mossmann, Additamenta n. 57

Datum: 1376 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er dem Reichserzkämmerer und Kurfürsten Otto und den Herzögen Stephan, Friedrich und Johann von Bayern die Reichsstadt Donauwörth nach andern Briefen (vom 24. Juni) redlich versetzt habe, und verpflichtet sich mit seinem Sohn König Wenzel für den Fall, daß die Bürger daselbst den genannten Herzögen nicht hulden, schwören und gehorsam sein wollten, den Herzögen auf ihre Mahnung zu Stund mit aller seiner Macht wider die Stadt getreulich beholfen zu sein.
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Reichsstädte 635 (Foto); Neuburger Kopialbücher 3 fol. 12r-13r (Foto)
Druck: Lori, Lechrain n. 76
RI VIII: 5626

Datum: 1376 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Donauwörth die vorstehende Verpfändung und gebietet derselben, den Herzögen von Bayern wegen solcher Pfandschaft ohne Verzug zu huldigen und zu schwören.
Original: StadtA Donauwörth, U 31 (Foto)
Kopie: HStA München, Neuburger Kopialbücher 3, fol. 7v und 8r
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 228f. n. 15
RI VIII: 5627
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 81

Datum: 1376 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt alle Freiheiten, Lehen und Rechte, welche von seinen Reichsvorfahren dem Kurfürsten Otto von Brandenburg und den Herzögen Stephan, Friedrich und Johann von Bayern erteilt worden waren.
Original: HStA München, Kurbayern 11072 (Foto)
Kopie: HStA München, Pfalz-Neuburg, Landesteilungen und Einungen 127 (Foto); 131 (Foto) und 132 (Foto); Kurbayern 7172 (Inserat in 1459 XII 10)
RI VIII: 5624
Regest(en): RB IX S. 350

Datum: 1376 06 27
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt dem Herzog Otto von Baiyrn Reichserzkämmerer, wegen dessen Teilnahme an der Wahl seines Sohnes Wenzel zum römischen König, daß er selbst und auch dieser dem genannten Herzog lebenslänglich beistehen und bei ihm bleiben sollen.
Original: HStA München, Kurbayern 7156 (Foto)
Repertorialeintrag: HStA München, tom. priv. 35 fol. 84v
Druck: RTA I n. 51 und LXXXVI Anm. 3
RI VIII: 5625

Datum: 1376 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Oberehnheim, Rosheim, Mülhausen und Selz, da sein zum römischen König gewählter Sohn Wenzel jetzt nicht zu ihnen kommen kann, zu dessen Hand dem edeln Sdislaw von der Weitenmühl, seinem Unterlandvogt im Elsaß zu huldigen und darüber Briefe zu geben wie Frankfurt, dessen Huldigungsbrief vom 11. Juni eingeschaltet ist.
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 17 n. 7, Vidimus von 1376 VII 12 des Sdislaw von der Weitmühl (Foto)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 137; Cartulaire de Mulhouse I n. 312 (wie vorige?); RTA I n. 52
RI VIII: 5631
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 62

Datum: 1376 06 28
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. meldet allen Fürsten, Grafen, Edeln, Beamten und allen des Reichs Getreuen, daß er zu Gunsten der Bürger und Einwohner von Colmar alle Urteile, die durch Landgerichte und andere, die sie in die Reichsacht gebracht, gegen sie gefällt worden sind, aufgehoben habe, und verbietet ihnen in folge dessen, die genannten wegen solcher Urteilssprüche an Personen oder Gütern zu beunruhigen.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), FF 4 n. 7 (Foto)
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 312
RI VIII: 5630
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 60

Datum: 1376 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Grafen Johann von Solms, die Gräfin Johanna von Saarbrücken, Witwe des Grafen Johann von Nassau, im Besitz der Vogtei zu Wetzlar nicht zu stören.
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 3001 A 16, fol. 58v (15. Jh.); Abt. 3001 A 50 fol. 9r
RI VIII: 5632
Regest(en): Ritgen, Regesten Gleiberg S. 54
Literatur (noch zu bearbeiten): Hesse, A. P., Tractatio Systematica De Svperioritate Territoriali In Civitatem Wezlariam Atqve De Ivribvs In Castrvm Carlsmvnt Serenissimis Landgraviis Hasso-Darmstadinis Ex Concessionibus Imperatorum Competentibus, Göttingen 1752, Append. docum. S. 8

Datum: 1376 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. meldet dem Brun von Rappoltstein, daß er die ihm gegebene Vollmacht, einen Zoll in Gemar (Oberelsaß, Kreis Rappoltsweiler) zu errichten, zugunsten der Reichsstädte widerrufen habe.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Colditz de Poznania Nicolaus
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 165 (Foto)
Druck: UB Rappoltstein II n. 135; Gutjahr n. 51
RI VIII: 5628
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 61

Datum: 1376 06 28
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. meldet allen Fürsten, Grafen, Edeln, Beamten und allen des Reichs Getreuen, daß er zu Gunsten der Bürger und Einwohner von Mülhausen alle Urteile, die durch Landgerichte und andere, die sie in die Reichsacht gebracht, gegen sie gefällt worden sind, aufgehoben habe, und verbietet ihnen in folge dessen, die genannten wegen solcher Urteilssprüche an Personen oder Gütern zu beunruhigen.
Kopie: StadtA Mülhausen (AM Mulhouse), Pièce isolée n. 214 (Vidimus der Stadt Basel von 1376 VII 11) (Foto)
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 311
RI VIII: 5629
Regest(en): Verzeichnis Mülhausen S. 17 n. 214; Mossmann, Additamenta n. 59

Datum: 1376 06 29
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bekennen, daß ihnen der Rat zu Frankfurt 6000 Gulden geliehen habe, geloben diese Summe auf nächsten St. Gallentag zurückzubezahlen, und stellen Sicherheit dafür durch eventuelle Verpflichtung zu Einlager und Geiselschaft.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameric. prepositus
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 206 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 741-743
RI VIII: 5634
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 206

Datum: 1376 06 29
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Friedberg, daß sein Sohn König Wenzel, sobald er gekrönt worden, ihre Privilegien usw. bestätigen werde, und daß die Huldigung, welche sie seinem Sohne als römischen König getan hat, unschädlich sein soll den Grafen von Hohnstein und Schwarzburg an solcher Huldigung, welche dieselbe auf sein Geheiß denselben vormals getan hat.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg Juni 15, Juni 27 u. Juni 28 u. Juni 29 (I) (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, zwei undat. Vidimus; StadtA Friedberg, Rotes Buch fol. 121 n. 101
Druck: Winkelmann II n. 953
RI VIII: 5633
Regest(en): UB Friedberg I n. 592
Erwähnung: Dieffenbach S. 106

Datum: 1376 06 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Stiftskapitel zu Zeitz seine Privilegien.
Original: StiftsA Zeitz, n. 18 (Foto)
Kopie: StiftsA Zeitz, Chartularium des Kapitels, fol. 10; HStA Weimar, B 797 Bl. 6-6' (Foto); DomstiftsA Naumburg, Urk. Cop. XV sec.
RI VIII: 5636
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 465

Datum: 1376 06 30
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gelobt die 4000 Gulden, welche er seinen Wirten zu Frankfurt schuldig ist und wofür der Rat daselbst gut gesprochen hat, zu bezahlen, wenn er wieder über den Rhein zurückkommt, und sich, bevor dieses geschehen, über sechs Meilen vom Rheine nicht entfernen zu wollen, indem er zugleich zu mehrerer Sichereit genannte Geiseln setzt.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 208 (Foto)
Druck: UB Frankfurt S. 744f.
RI VIII: 5635
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 208

Datum: 1376 07 7
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. nimmt den Zoll zu Höchst an dem Main, der zu grossem Gebresten und Beschwernis der Leute zwischen Frankfurt und Mainz gereicht, ab und will, daß derselbe fürbaß nicht mehr erhoben werden soll.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 209 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 190; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 593; Orth, Reichsmessen n. 65; Moser, Hand-Buch I S. 500 (Auszug)
RI VIII: 5638
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 209; Scriba IV, 3 n. 5672; RTA I S. 245 Anm. 1; Regesten Aachen IV n. 598

Datum: 1376 07 7
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß vor ihm zu Gerichte sitzend der Erzbischof Friedrich von Köln vor ihm erschienen ist und vorgelegt hat 1) die Achtbriefe, die er auf seine Stadt Köln vor ihm mit Urteil und Recht erfolgt hat, und 2) die kaiserlichen Briefe, in denen gewiesen ist, daß etliche von denen von Köln vorgebrachte kaiserliche Privilegien falsch seien; daß ferner die Geschwornen des Landfriedens zwischen Rhein und Maas ebenfalls vor ihm erschienen sind und die in Sachen des Erzbischofs gegen die Bürger von Köln erlassenen Sentenzen vorgelegt haben und daß demgemäß vor ihm als Urteil gewiesen worden ist: 1) daß die Bürger von Köln in des Reiches Acht sind und daß jeder sie angreifen mag an Leib und Gut, niemand aber ihnen helfen darf; 2) daß die Sentenzen des Landfriedens gegen die von Köln rechtmäßig ergangen sind und zu bestätigen seien; 3) daß alle, die zum Landfrieden sich verbunden haben, verpflichtet sind,

dem Erzbischof wider die Stadt zu helfen; 4) daß niemand den Bürgern von Köln Gelübdebriefe zu halten pflichtig ist.
Kanzleivermerk recto: p(er) cesarem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lusor
Beschreibstoff: Perg. (A)
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A)
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln n. 912 (Foto) (A); StadtA Aachen, U 25 (Foto) (B)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3460 I
Druck: UB Niederrhein III n. 784
RI VIII: 5637
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 438; Wurth-Paquet II n. 738; RTA I S. 37 Anm.; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4151; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1465; Regesten Aachen IV n. 597
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2338

Datum: 1376 07 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Burggraf, Baumeister und Burgmannen zu Friedberg auf sein Geheiß in Gegenwart der sieben Kurfürsten seinem Sohne Wenzel als römischem Könige gehuldigt haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S IIII,5
Original: StA Darmstadt, B 5 n. 27 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 954
RI VIII: 5641
Regest(en): UB Friedberg II n. 418; Regesten Aachen IV n. 606

Datum: 1376 07 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet allen geistlichen Leuten zu Frankfurt, daß sie Seelgerete, welches ihnen auf Häuser und Güter zu Frankfurt gegeben wird, innerhalb des ersten Jahres an weltliche Leute, die zu Frankfurt Bürger sind, verkaufen sollen; auch soll in der Stadt Frankfurt und in der Terminei des Gerichtes daselbst niemand Eigen oder Erbe kaufen, der nicht Bürger ist daselbst.
Beschreibstoff: Perg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 211 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 211a (beglaubigte Abschrift)
Druck: Privilegia et Pacta S. 192; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 595; Limnaeus VII, 16 n. 22; Moser, Hand-Buch I S. 501f.
RI VIII: 5640
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 211; Regesten Aachen IV n. 605

Datum: 1376 07 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet denen von Zürich, die halbe Reichssteuer, die er mit Willen und auf Bitte des Rüdiger Maness dem Heinrich Nasen seinem Küchenschreiber verliehen hat und die immer noch aussteht, zu bezahlen.
Original: StA Zürich, C I Stadt und Landschaft n. 172
RI VIII: 5643
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 164; Urkundenregesten Zürich II n. 2457; Regesten Aachen IV n. 608

Datum: 1376 07 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Gerhard von Kirberg und dessen Erben die Eventualbelehnung mit dem Drittel des Hauses und der Stadt Limburg auf den Fall, daß der jetzigo Besitzer Johann, Herr zu Limburg, ohne eheliche Leibeslehenerben verscheide.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Kopie: FA Anholt, Rep. I Lade 6,6, Sammlung Moeger, Inv. n. 33 (Foto): LHA Koblenz, 36 n. 1964 (Foto) (Abschrift Papier 15. Jh.)
Druck: Grüsner, Beyträge 2 S. 72f.
RI VIII: 5642
Regest(en): Urkunden Salm S. 20 n. 98; Regesten Aachen IV n. 607

Datum: 1376 07 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. teilt dem Herzoge Wilhelm von Jülich mit, daß er den Edeln Roilmann von Ahrenthal mit der Burg Sinzig und den Gütern belehnt habe.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camer. ppos.
Original: LHA Koblenz, 13 n. 9 (Foto)
RI VIII: 7437
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 206; Regesten Aachen IV n. 603
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2339

Datum: 1376 07 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. tut dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt die besondere Gnade, daß sie die Steinrütz, Ellern und Gebüsche zwischen dem Buchwald und Sachsenhausen verleihen und verkaufen mögen zur Besserung der Brücke über den Main, welche vom Wasser jährlich grossen schaden leidet.
Beschreibstoff: Perg.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 210 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 210a (notariell beglaubigte Abschrift)
Druck: Privilegia et Pacta S. 193 sowie in PB Papst Bonifaz IX. S. 228f. und NI darüber S. 241f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 594f.; Moser, Hand-Buch I S. 501; Buri n. 72
RI VIII: 5639
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 210 (mit Juli 7); Scriba I n. 1223; Regesten Aachen IV n. 604

Datum: 1376 07 9
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er mit Rat der Kurfürsten des Reichs bestellet und geschafft habe mit den Insassen, Bürgern und Einwohrnern des Dorfes Rense, daß sie in dem Garten und an der statt, da die Kurfürsten, um einen römischen König zu wählen, pflegen übereinzukommen, ein Gestühle machen und das allewege bewahren und halten sollen ewiglichch; auch thut er ihnen die Gnade, daß sie zwischen dem Dorfe Rense und dem Schloß Capellen, als fern das Gericht des Erzbischofs von Köln geht, zollfrei sein sollen.
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 1286 (Insert in Urkunde Wenzels v. 1398 I 19, Kop.) (Foto); LHA Koblenz, Abt. 2 n. 3153 S. 72-75 (Insert in 1398 I 1); S. 91-95 (Insert in 1568 VI 1, zu 1376); Insert in Urkunde Sigmunds von 1434 IVl 30; StA Münster, Msc. II 64 Bl. 67r-v (alt „S. 129f.) (mit Datum VII 16); HStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1520 XII 1, Bd. 32, fol. 29
Druck: Olenschlager n. 61; CD Rheno-Mosellanus III, 2 n. 554; RTA I n. 96
RI VIII: 5644
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1471; Regesten Aachen IV n. 619

Datum: 1376 07 10
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Friedrich von Köln, den Johann Seyner, dem er auf seine Präsentation das Amt eines Freigrafen in den Gebieten der Kölner Kirche übertragen habe, mit demselben zu investieren.
Kanzleivermerk recto: p. dnum de Calditz de poznan. nital.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StA Münster, Kaiserurkunden n. 127 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 41 S. 122
Druck: Seibertz, UB Westfalen III n. 1126

RI VIII: 5647
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1472; Regesten Aachen IV n. 623
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2348 (mit Juli 11)
Literatur (noch zu bearbeiten): Thiersch, B., Der Hauptstuhl des westphaelischen Vemgerichts auf dem Koenigshofe vor Dortmund nach neu entdeckten Urkunden dargestellt, Dortmund 1838, S. 108 n. 7

Datum: 1376 07 10
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Straßburg, den Claus von Grostein bei dem ihm vom Bischofe Friedrich verliehenen Schultheißenamte daselbst zu handhaben und zu schützen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, rate und burgern der stat zu Straspurg, unsern und des richs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77/87
Druck: UB Straßburg V n. 1252
RI VIII: 5648
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 621

Datum: 1376 07 10
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof Friedrich von Köln, den genannten im Namen des Kaisers nach Empfang des Treueides mit dem erwähnten Freigrafenamt zu belehnen.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Meldz de Pozan. Nicol.
Kanzleivermerk verso: R() Wilhs. Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: Archiv Herzog von Croy Dülmen, Haus Merfeld, A Urk. 19 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 19 Bl. 152r (Auszug) (17. Jh.) (Foto); Msc. II 41 Bl. 78r (17. Jh.) (Foto)
Druck: Kindlinger, Beiträge I S. 27f. n. 11
RI VIII: 5645=5646
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1473; Inventar Coesfeld S. 374f. n. 25; Regesten Aachen IV n. 622

Datum: 1376 07 11
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herzoge Wilhelm von Jülich einen Pferdezoll zu Jülich und zu Byrkesdorp, jedoch unbeschadet der den Bürgern von Aachen zustehenden Rechte.
Kanzleivermerk recto: per cesarem Petrus Jaurensis
Kanzleivermerk verso: R() Joh. Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 56 (Foto)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. Fol. 859, Mappe 2, fol. 19; StadtA Aachen, RKG A 43 (16. Jh.); Hs. 56 I, fol. 242 (18. Jh.)
RI VIII: 5649=7438
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 216 (zu 1378); Regesten Aachen IV n. 625
Literatur (noch zu bearbeiten): Quix, C., Die Kapelle zu Melaten. Das Landhaus Husen. Ausgaben der Stadt bei Anwesenheit von Kaiserinnen und bei der Krönung Wenzeslaus zum Römischen Könige, Aachen 1843, S. 46f. n. 9

Datum: 1376 07 12
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. ermächtigt Herzog Wilhelm von Jülich, alle Zollerhöhungen in den Landen Jülich und Geldern abzustellen, welche nicht vom Kaiser und Reich verliehen worden.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 339 (Foto)

RI VIII: 5652
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 785 Anm. 1 Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2351

Datum: 1376 07 12
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. ermächtigt Herzog Wilhelm von Jülich für dessen Bemühung zu machen Friede in seinen Landen und um die Straßen zu befrieden, zu Jülich und Birkesdorf von jedem Pferde, das da durch oder für, hin oder her geht und Last trägt oder zieht, einen alten Turnos zu erheben, bis er von den ihm verliehenen einen und vier Turnosen am Zoll zu Nimwegen 25000 Gulden erhoben habe, und dann bis auf Widerruf.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 338 (Foto)
RI VIII: 5651
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 785 Anm. 1 Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2350

Datum: 1376 07 12
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. bestätigt Herzog Wilhelm von Jülich die Zollerhebung zu Modik auf der Maas.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 340 (Foto)
RI VIII: 5653
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2352; UB Niederrhein III n. 785 Anm. 1

Datum: 1376 07 12
Ort: Bonn
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Herzog Wilhelm von Jülich zum Ersatz der Dienste, die er ihm durch Kosten und Zehrung geleistet hat, auf den Zoll zu Nimwegen auf der Waal vier alte Turnos von jedem Fuder Weins und anderer Kaufmannschaft auf so lange, bis er und seine Erben 25000 Gulden davon eingenommen haben.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 341 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 785
RI VIII: 5650
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2349

Datum: 1376 07 14
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. schreibt seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, Brabant und Limburg, daß der Abt von Stablo und Malmedy ihm und seinem Sohn den Dienst (servitium) geleistet hat, den er einem römischen Kaiser oder König, wenn er nach Aachen kommt, schuldig ist, und daß er demnach berechtigt ist, von jedem Kleriker des Klosters, der eine Mutterpfarrkirche innehat, 5 solidos, von jedem villicus ebenfalls 5 solidos und von jedem mansus des Klosters Stablo 12 Denare zu erheben, wobei ihn der Angeredete handhaben und nicht hindern lassen soll.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R()m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Düsseldorf
Kopie: HStA Düsseldorf, B 56 V, fol. 338; B 57 a, fol. 78; B 204a, fol. 56v; ReichsA Lüttich (AE Liege), Cart. 4, fol. 15r-v; Cart. 6, fol. 114; Abbaye et principauté de Stavelot-Malmedy, Abbaye n. 319, S. 13-14; n. 552, fol. 56; Principauté, n. 524, S. 24; StA Marburg?, Cart. Waltz 1, fol. 69v
Druck: Recueil Stavelot II n. 504; RTA I n. 98; Martene/Durand II Sp. 136f.
RI VIII: 5655
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 742; Regesten Aachen IV n. 629
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2353
Literatur (noch zu bearbeiten): Bertholet, J., Histoire ecclésiastique et civile du duché de Luxembourg et comté de Chiny 7, Luxemburg 1743, S. 36

Datum: 1376 07 14

Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem vor ihn gekommenen Werner von Ockiers, Abt von Stablo, Lüttich und Malmedy die Regalien oder Temporalien.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperartoris, Nicholaus Cameracensis prepositus
Kopie: HStA Düsseldorf, B 204a, fol. 56; ReichsA Lüttich (AE Liege), Cartulaire de Stavelot n. 4, fol. 13-14; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Codex Stabuleto-Malmundariensis, fol. 16
Druck: Recueil Stavelot II n. 503; Martene/Durand II Sp. 135f.; Ordonnances Stavelot S. 30f.
RI VIII: 5654
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 743

Datum: 1376 07 14
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Engelbert von Mark den halben Zoll zu Büderich.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, KM U 575
Druck: UB Duisburg II n. 140
RI VIII: 7439
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 207; Kleve-Mark Urkunden II n. 75 (zu VII 14, Aachen); Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 139 (zu VII 2); Regesten Aachen IV n. 630 (zu VII 14)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2354 (zu VII 14)

Datum: 1376 Mitte 07
Kurzregest: K.IV. betreffend Erzbistum Trier.
Beschreibstoff: Perg.
Original: (?) StadtA Köln (A) und (B)
Regest(en): Keussen, Urkunden-Archiv Nachträge S. 40

Datum: 1376 07 18
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Ulrich von Hanau wiederholt, daß er den Sigfried zum Paradies am einen und die Bürger zu Frankfurt am andern Teile um solche 30 Gulden, die Sigfried auf den Juden zu Frankfurt vom Reiche zu Lehen hatte, nach Minne oder nach Rechte entscheiden solle.
Kanzleivermerk recto: per cesarem P. Iaurensis
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Adlersiegel rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 213 (A); Juden Ugb. E 43 (B)
Druck: UB Frankfurt S. 746f.
RI VIII: 5656
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 213; UB Hanau IV n. 21; UB Juden Frankfurt n. 272

Datum: 1376 07 18
Ort: Aachen!
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß alle Kurfürsten seinen Sohn, König Wenzel von Böhmen, in Aachen zum römischen König und künftigen Kaiser erwählt und allgemein zum Treueschwur mittels Urkunde aufgefordert haben. Das von Ebf. Ludwig von Mainz ausgestellte Aufforderungsschreiben zur Huldigung und die Anerkennung Wenzels durch Aachen sind inseriert.
Siegel: anh. Posse S III,4
Kopie: StadtA Aachen, Hs. 32 fol. 155v-157v n. 105 (Foto); StadtA Köln, Köln und das Reich, Bd. 232 fol. 680v-685v (ebd. fol. 288r-v Abschrift von 1576 aus dem Kopialbuch der Stadt Aachen)
Regest(en): Kraus, Quellen S. 197 n. 3; Regesten Aachen IV n. 633

Datum: 1376 07 19
Ort: Frankfurt/Main

Kurzregest: K.IV. überträgt Dietrich von Gudensberg Zollschreiberamt zu Mainz.
Kanzleivermerk recto: de mandato imperatoris Cameric(ensis) prep(osi)tus
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. fol. 161r
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 38 und S. 48

Datum: 1376 07 19
Ort: Frankfurt/Main
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Grafen Johann von Nassau, in der Stadt im Herzogtum Jülich, in der es der Herzog von Jülich erlaubt, von jedem lasttragenden Pferd einen großen alten Turnosen als Zoll zu erheben.
Original: Nat.A Den Haag (NA Den Haag)?
Kopie: HStA Wiesbaden, Abt. 171, H 2092 (15. Jh.) (Foto); Abt. 170, U 698 (19. Jh.) (Foto)

Datum: 1376 07 21
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. benachrichtigt die Städte Augsburg, Ulm etc. von der Wahl und Krönung Wenzels zum römischen König, und fordert sie auf, vorläufig den von Wenzel beauftragten Kolman von Donnerstein und Eberhard von Freiberg die Huldigung zu leisten.
Kopie: StadtA Augsburg, Kopialbuch n. 101
Regest(en): UB Augsburg II n. 665; UB Ulm II n. 1006
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1376 07 22
Ort: Heidingsfeld
Kurzregest: K.IV. vergibt für sich und König Wenzel dem Eberhard von Eppstein nachdem solcher vor ihn gekommen ist und ihn mit des Reichs Fürsten, Grafen, Edeln und lieben Getreuen gebeten hat, daß der Kaiser ihm solche Zugriffe und Aufhaltungen, die er an des Reichs Leuten und Gütern von etlichen Schulden wegen getan hat, zu verzeihen geruhe, auch auf alle Schulden verzichtet hat, wegen deren er an ihn, das Reich oder seine Vorfahren an demselben Ansprache haben mochte, alle solche Zugriffe, Schädigungen und Aufhaltungen, empfängt ihn von neuem zu seinem Diener und gibt ihm seiner dienste und auch vorgenannter schulden wegen zwei alte grosse Turnosen, einen auf dem Zoll zu Gernsheim und den andern auf dem Zoll zu Ehrenfels einzunehmen von jedem vorbeischiffenden Fuder Weins oder anderer Kaufmannschaft nach Marczal auf so lange, bis er oder seine Erben hievon 6000 guter kleiner Gulden Mainzer Währung empfangen haben.
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Städt. Kopialbuch 5, 33; Städt. Kopialbuch 6 fol. 22v-23r (Nro. 33) (Foto)
RI VIII: 5657
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III S. 157

Datum: 1376 07 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Rothenburg ob der Tauber, wie sein Sohn Wenzel zu Frankfurt zum römischen Könige gewählt und des achten Tages nach Peter und Paul zu Aachen gekrönt worden sei, wie ihm die Reichsstädte Aachen, Frankfurt, dessen Huldigungsrevers vom 11. Juni inseriert ist, und Nürnberg gehuldigt haben, und fordert sie auf, in gleicher Weise den edeln Borsso von Riesenburg und Kraft von Hohenlohe zu seines Sohnes Handen zu huldigen und ihre Briefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Cameric(e)n(sis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 ab
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 599 (Foto)
Druck: RTA I n. 99
RI VIII: 5658
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1633; Regesten Aachen IV n. 639
Erwähnung: UB Augsburg II n. 665

Datum: 1376 07 28

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Städten Reutlingen, Nördlingen, Heilbronn, Schwäbisch Gmünd, Esslingen, Dinkelsbühl, Bopfingen, Wimpfen, Aalen, Rottweil, Schwäbisch Hall, Weil und Weinsberg, wie sein Sohn Wenzel zu Frankfurt zum römischen König gewählt und des achten Tages nach Peter und Paul zu Aachen gekrönt worden sei, wie ihm die Reichsstädte Aachen, Frankfurt und Nürnberg gehuldigt haben und fordert sie auf, in gleicher Weise den Edlen Borso von Riesenburg und Kraft von Hohenlohe zu seines Sohnes Händen zu huldigen und ihre Briefe zu geben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericen(sis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 25
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 6109 (Insert in Urkunde Markgraf Sigismunds von Brandenburg von 1376 VIII 28)
RI VIII: 5659
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 505; UB Heilbronn I n. 302; n. 1430; Regesten Aachen IV n. 640
Erwähnung: UB Augsburg II n. 665

Datum: 1376 07 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen, denen dieser Brief gezeigt wird, daß sie angreifen unverzüglich den Bürgermeister, die Schöffen, den Rat und die Bürger gemeinlich arme und reiche der Stadt Wetzlar, weil er verurteilt, verzalt und geächtet hat ihren Leib und ihr Gut, junger und alter, auf so lange bis sie wieder an ihn und das Reich sich kehren, als sie vorher ihm untertan und gehorsam waren.
Kanzleivermerk recto: ad mandatu(m) mag(ist)ri curie Conr(adus) de Bissing(en)
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Marburg, UU 439 (nicht auffindbar)
Druck: Landau, Rittergesellschaften S. 166f. n. 40; Wohlgemuth, Urkundenwesen Tafel 25, Abb. 66
RI VIII: 5660
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 439
Erwähnung: Felschow, Wetzlar S. 187

Datum: 1376 07 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die dem Bischof Lamprecht von Speyer 1376 I 23 erteilte Zollbefugnis.
Original: StA Amberg, StadtA Auerbach n. 17 (Foto)
Kopie: StA Amberg, Rentkammer Amberg 1086, Prod.? 7 (Foto)
RI VIII: 5661
Regest(en): RB IX S. 353

Datum: 1376 07 31
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. gibt ein Privileg für die Bürger von Weißenburg, ihre Vorstadt mit Mauer und Graben zu umgeben.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borsonem de Risemburg de Poznan(ia) Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R()s Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps.
Original: StadtA Weißenburg, U 1376 Juli 31 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, U 1409 März 1 (Vidimus des Abtes Ulrich von Wülzburg, 2 Ausfertigungen); B 5 fol. 15r (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.); B 6, S. 94 (Kopialbuch, um 1758)
Regest(en): Regesten Weißenburg n. 102

Datum: 1376 08 1
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. verpfändet dem edeln Philipp von Falkenstein und zu Minzenberg um 3000 Gulden die Dörfer Rockenberg und Oppershofen in der Wetterau und ernennt denselben für immer zu seinem und des Reichs Amtmann über die freien Gerichte daselbst.
Original: StA Darmstadt, A 3 Rockenberg 1376 August 1 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer U 1676; Mainzer Bücher verschied. Inhalts 71, fol. 305v; LHA Magdeburg, Rep. H Stolberg-Roßla, Kopiar Nr. 15 Bl. 359; HStA Wiesbaden, Abt. 3/1 o. Nr. (Foto)
RI VIII: 5662
Regest(en): RB IX S. 354; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1458

Datum: 1376 08 9
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet denen von Zürich, dem Rüdiger Maness dem Jüngern von Zürich, seinem Hofgesinde, die noch ausstehende halbe Steuer nicht zu bezahlen, bis er sich mit Heinrich Nasen von Lindau, des Kaisers Küchenschreiber, gänzlich verglichen hat.
Original: StA Zürich, C I n. 173
RI VIII: 5663
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 165 (zu VIII 10); Urkundenregesten Zürich II n. 2465

Datum: 1376 vor August 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft alle Ladung und Klage, die Hermann Wey von Regensburg vor dem kaiserlichen Hofgericht gegen die Bürger von Passau anhängig gemacht hat.
Original: StadtA Passau, Urk. I n. 124 (Foto)

Datum: 1376 08 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt als ein Markgraf von Brandenburg den genannten Vettern von der Schulenburg auf den Todfal1 des Gebhard von Bardesleben und seines Vettern die Eventualbelehnung des jetzt von diesen besessenen Burglehens zu Salzwedel.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H Beetzendorf II, I Nr. 20 S. 42-44 (Abschrift von 1754); Nr. 43 Bl. 23
Druck: CDB A 5 S. 352 n. 112; Lentz, Brandenburgische Urkunden n. 211
RI VIII: 5664
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 69
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1376 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. freit wegen der von Johann grafen von Wertheim geleisteten Dienste die stadt Freudenberg auf dem Main, daß sie alle Stadtrechte haben soll, welche die Bürger von Wertheim haben.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaftl. Archiv, Best. I-II (Privilegien), n. 14 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 114; Oberrheinische Stadtrechte I, 1 S. 18 n. 9 (buchstabengetreu)
RI VIII: 5665

Datum: 1376 08 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Hans von Wertheim und seinen Erben für ihm schuldige 6000 Pfund alter Heller anderthalb Turnos auf dem Zoll zu Wertheim und anderthalb zu Freudenberg von jedem den Main auf und abgehenden Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft zu erheben acht Jahre und dann bis auf Widerruf.
Original: StA Wertheim, I. Abt. Gemeinschaft. Archiv, Bestand I-II (Privilegien) n. 15 (Foto)
Druck: UB Wertheim n. 98b (Teildruck) (zu VIII 13)
RI VIII: 5666 (zu VIII 13)

Datum: 1376 08 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet einen freien Fleischmarkt in Prag.
Kopie: StadtA Prag (AHM Praha), Liber vetustissimus statutorum; HHStA Wien, RR L1 86/106, Insert in Urkunde Sigmunds von 1436 VIII 26
Druck: CJM I n. 96
RI VIII: 5667

Datum: 1376 08 19
Kurzregest: K.IV. gibt ein Privileg.
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Erwähnung: Gradl, Egerer Archiv S. 377

Datum: 1376 08 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ermächtigt Bürgermeister und Rat zu Augsburg, diejenigen, welche in ihrer Stadt Bürger waren und aus derselben gefahren sind, ohne nach einem desfalls bestehenden Statut ihren Anteil an den hoch angelaufenen Stadtschulden bezahlt zu haben, ihr Gut und Habe zu bekümmern und anzugreifen, bis sie drei Steuern von denselben erhoben haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Original: StA Augsburg, Augsburg Reichsstadt 164 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 98; Moser, Hand-Buch I S. 95 (Auszug); UB Augsburg II n. 667
RI VIII: 5668

Datum: 1376 08 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Peter von Wartenberg genannt von Cost, seinen Hofmeister, mit den zwei alten großen Turnosen, die er ihm früher (1371 IX 1) auf den Zoll zu Selz verschrieben hat
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis praepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 1131f.; Goldast, Rechtliche Bedencken S. 203; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 255-258
RI VIII: 5669

Datum: 1376 08 24
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. Verschreibung auf Luritz.
Original: StA Breslau, Fürstl. Archiv Oels
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 208

Datum: 1376 08 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erklärt, nachdem ihm der Abt von Ellwangen bemerkt hat, daß der von ihm der Äbtissin und dem Konvent des Klosters zu Kirchheim im Riess gegebene Kirchensatz und Zehnt der Kirche im Dorfe Essingen damals als Lehen dem Kloster Ellwangen gehört habe, daß seine Schenkungen diesem an seinen Rechten nicht nachteilig sein solle.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 836 (Foto)
RI VIII: 7440

Datum: 1376 08 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Grafen Eberhard von Würtemberg und dessen Erben wegen seiner Dienste die Reichsstadt Weil mit dem Schultheißenamt und der Vogtei daselbst, das Schultheißenamt zu Esslingen und zu Gmünd und die Dörfer der Birse bei Rottweil zusammen um 40000 gute kleine Gulden von Florenz, tut auch demselben und seinen Erben die besondere Gnade, daß sie an sich lösen mögen alle Schutheißenämter oder andere Ämter und auch Ungelt inwendig und auswendig der niedern Landvogtei zu Schwaben, die vom Reich versetzt sind.

Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 6108/6109, inseriert in Willebrief des Markgrafen Sigmund von Brandenburg von 1376 VIII 28 (Foto); A 602 U 6110, inseriert in Willebrief des Erzbischofs. Ludwig von Mainz vom 1376 IX 4 (Foto)
Druck: Sattler, Würtemberg II n. 161
RI VIII: 5670
Regest(en): UB Esslingen II n. 1435; Vischer, Städtebund II n. 83; Württembergische Regesten n. 6108; Urkunden und Akten II n. 603; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 439; n. 1431 und 1432

Datum: 1376 08 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vereinigt sich mit dem Bischofe Gerhard von Würzburg dahin, daß die Bürger von Bernheim die hohe Straße von Eymesheim bis Bernheim ungehindert fahren können und nicht mehr verpflichtet sein sollen, die gegen Iphoven gehende Straße zu fahren.
Kanzleivermerk recto: per dominum Borssonem de Rysenberg Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Würzburg, Würzburger Urkunden 7563 (Foto)
RI VIII: 5671
Regest(en): RB IX S. 357; Urkundenregesten Würzburg n. 217

Datum: 1376 08 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Konrad von Hohenheim die Gnade, daß seine Eigenleute von keiner Stadt aufgenommen werden, daß er sie überall greifen dürfe u.s.w.
Kopie: HHStA Wien, RR C Bl. 56 (Foto)
RI VIII: 5672
Regest(en): Chmel, Regesta Ruperti n.706

Datum: 1376 08 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. leiht dem Hans Gremlich und seinen Erben die von seinem Vater besessenen Lehen im Dorfe Linz (bei Pfullendorf).
Kopie: GLA Karlsruhe?, Vidimus von 1439 IV 29 (2x)
Druck: Roth v. Schreckenstein, Rechtsstreit S. 164 (Teildruck)
RI VIII: 7441

Datum: 1376 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt die 300 Gulden, welche sie von seinetwegen dem Sigfrid zum Paradies ihrem Mitbürger bezahlt haben, auf die Pfandschaft der Juden daselbst.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Kolditz Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: Registratum Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 214 (Foto)
Druck: Senckenberg, Selecta iuris 6 S. 608f.; UB Juden Frankfurt n. 273
RI VIII: 5674
Regest(en): Inventare Frankfurter, Stadtarchiv III n. 214

Datum: 1376 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. heißt den von der Stadt Frankfurt mit den Herrn und Städten der Wetterau gemachten Landfrieden gut.
Kanzleivermerk recto: per dominum de Koldicz Conradus de Gysenheim
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Reichssachen-Urkunden n. 64 (Foto)
Druck: UB Hanau IV n. 26; Winkelmann II n. 955
RI VIII: 5675

Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv II (III?) n. 64; UB Friedberg I n. 594; Urkunden und Akten II n. 1025

Datum: 1376 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet auf die vom Deutschordernsmeister Johann von Heyn vorgebrachten Klagen allen Reichsgetreuen, die Deutschordensbrüder bei ihren Rechten zu lassen und sie nicht mit ungewöhnlichen Heischungen zu beschweren.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus camericus praepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,4 an Ss. ab
Original: DOZA Wien (A); StA Marburg, Deutsch-Orden Ballei Marburg 1376 September 1 (B) (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Vidimus vom 21 Juli 1425; Kopialbuch des Deutschen Hauses Bl. 70, Abschr. desselben Vidimus; GStA Berlin, Rep. 94 V E b Nr. 1, fol. 295v; StA Ludwigsburg, B 238, Büschel 42, Bl. 19'-21 (Foto) und 36'-38 (Foto); Büschel 1 fol. 127-128 (Foto); GLA Karlsruhe, 67/867, fol. 149v-150r (Foto); HStA Düsseldorf, RKG (C 803/1770) (1169?) Bl. 71r-72r (Foto) (Abschrift von 1664)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 7f S. 14; Schannat, Sammlung S. 18-20; Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 64; UB Ulm II n. 1007; UB DO-Ballei Hessen III n. 1148
RI VIII: 5673
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1457; Strehlke, Tabulae S. 248 n. 280
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2355

Datum: 1376 09 2
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bekennt, daß die Stadt Nürnberg seinem Hofmeister Peter von Wartenberg und seinem Kammermeister Thimo von Colditz die 200 Gulden bezahlt habe, die sie ihm von der Juden wegen auf nächsten St. Michelstag schuldig war.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1735 (Foto)
RI VIII: 5676

Datum: 1376 09 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Lamprecht von Bamberg daselbst, auf alle Getränke ein Ungelt wie in Nürnberg zu legen.
Original: StA Bamberg
RI VIII: 7442

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Städten des Elsaß den Widerruf aller Briefe und Gnaden, Zoll, Ungeld und Gerichte der Städte im Elsaß.
Original: HStA München, Kurbayern 13560 (Foto)

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die der Stadt Straßburg erteilte Bewilligung auf die Erhebung von vier alten großen Turnosen auf dem Zoll zu Neuenburg am Rhein. (allgemeiner Widerruf)
Original: HStA München, Kurbayern 13561 (Foto)
RI VIII: 5679
Regest(en): RB IX S. 357
Erwähnung: UB Straßburg V, S. 912 n. 1255, Anm. 1

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Walter von Hohenriet, Amtmann zu Rothenburg und dessen Amtsnachfolgern, nachdem er vernommen, daß ihm und dem Reiche großer Abgang geschehen sei an den Leuten und Gütern, die da gehören zu der Reichsfeste

Rothenburg, sich derselben Leute und Güter zu unterwinden, daß sie wieder an das Reich und die benannte Feste zurückkommen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 603 (Foto)
RI VIII: 5681
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1639
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 446

Datum: 1376 09 4
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Amtmann von Rothenburg, Walter von Hohenriet, die Bürger dieser Stadt vor feindlichen Angriffen zu schützen.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 602 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1310
RI VIII: 7443
Regest(en): Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 106a; Urkunden Rothenburg n. 1638

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Herzog Stephan von Baiern, seinem und des Reichs Landvogt im Elsaß, Vollmacht, von den Juden zu Straßburg als des Reichs Kammerknechten nach eigenem Ermessen eine Steuer zu nehmen.
Original: HStA München, Kurbayern 13545 (Foto)
RI VIII: 5677
Regest(en): UB Straßburg V n. 1255; Wiener, Regesten S. 142 n. 287; RB IX S. 358

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft alle Briefe und Gnaden um Zoll, Ungelt und Gericht, die er den Städten im Elsass besammt oder besonders ertheilt hat. (allgemeiner Widerruf)
Original: HStA München, Kurbayern 13554 (Foto)
RI VIII: 5680
Regest(en): RB IX S. 357

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft die der Stadt Straßburg erteilte Bewilligung auf die Erhebung von vier alten großen Turnosen auf dem Zoll zu Neuenburg am Rhein. (Mandat an die Stadt Straßburg)
Original: HStA München, Kurbayern 11428 (Foto)
RI VIII: 5679
Erwähnung: UB Straßburg V, S. 912 n. 1255 Anm. 1
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1376 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsgetreuen, dem Herzog Stephan von Bayern als Reichslandvogt im Elsaß gegen die Bürger von Straßburg beholfen zu sein, wenn ihn diese an der von den Juden daselbst zu erhebenden Steuer hindern wollten.
Original: HStA München, Kurbayern 13555 (A) (Foto); LA Innsbruck, Schatzarchiv II n. 7279 (B)
RI VIII: 5678
Regest(en): Wiener, Regesten S. 142 n. 288; RB IX S. 358
Erwähnung: UB Straßburg V S. 912 n. 1255 Anm. 1; Mentgen, Juden S. 144 mit Anm. 138

Datum: 1376 09 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ächtet auf die vorgebrachte Klage des Grafen Eberhard von Württemberg und seines Vertreters Seyfrid Steinheimer die Familie des Juden Jeklein.
Kanzleivermerk recto: per dominum Craftonem de Hohenl. Cunradus de Bissingen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 an Ps.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 837 (Foto)
RI VIII: 7444
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 209; Württembergische Regesten n. 6417; n. 1438

Datum: 1376 09 6
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. scheidet die Güter des Bischofs und des Kapitels zu Eichstätt und erteilt beiden Teilen das Privileg, daß sie für einander nicht pfandbar sein sollen.
Original: StA Nürnberg, Eichstätt Hochstift 463 (Foto)
RI VIII: 5682
Regest(en): RB IX S. 358

Datum: 1376 09 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Konrad von Hohenheim Zollfreiheit für seine Eigenleute von ihrem Getreide, Gütern und Habe in den Reichsstädten Nördlingen, Dinkelsbühl und Bopfingen bis auf Widerruf.
Kopie: HHStA Wien, RR C Bl. 56-56'
RI VIII: 5684
Regest(en): Chmel, Regesta Ruperti n. 706

Datum: 1376 09 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt ab und widerruft in Ansehung der ihm von der Stadt Augsburg an seinem Sohne König Wenzel getanene Gehorsamkeit alle Erfolgung, Klage, Acht, Anleite und Nutzgewer, die Konrad Marschall von Pappenheim vor seinem kaiserlichen Hofgericht auf Zusmarshausen den Markt getan hat, wie er das vor etlichen Jahren schon getan hat.
Kanzleivermerk recto: per dominum Purssonem de Risenburg Syfridus Steinheinmer
Original: StA Augsburg, Hochstift Augsburg 475/1 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 435
RI VIII: 5683
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 444

Datum: 1376 09 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erteilt dem Bischof und Kapitel von Eichstätt das Recht, sich und ihre Güter vor jedem weltlichen Gericht zu vertreten.
Original: StA Nürnberg, Eichstätt Domkapitel 247 I (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Eichstätt Domkapitel 247 II (Foto)
RI VIII: 5685
Regest(en): RB IX S. 358

Datum: [1376] 09 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt auf Bitten des Markgraf Friedrich von Meißen dem Kunz von Würzburg die ererbten Freiheiten.
Druck: Schannat, Sammlung I n. 3
RI VIII: 5687
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 513; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 760 (zu 1371)
Erwähnung: Neumann, Landvögte 2 S. 9f. (zu 1371)

Datum: 1376 09 8

Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bürgermeister und dem Rat von Regensburg, zweien genannten aus der Stadt gezogenen Juden ihr arrestiertes Gut herauszugeben.
Original: HStA München, Regensburg Reichsstadt 4064a (Foto)
Druck: Gemeiner II S. 179
RI VIII: 5688
Regest(en): Wiener, Regesten S. 142 n. 289

Datum: 1376 09 8
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Dinkelsbühl die Gnade, daß sie das Ungelt zu gemeinem Nutzen verwenden und Juden aufnehmen dürfe.
Kanzleivermerk recto: per dominum imperatorem Conradus de Gysenheim
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Augsburg, Dinkelsbühl RU 50 (Foto)
RI VIII: 5686
Regest(en): RB IX S. 359; Urkunden Dinkelsbühl n. 237; Wiener, Regesten S. 142 n. 290

Datum: 1376 09 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. wiedorholt dem Philipp von Falkenstein die Verpfändung von Rockenberg und Oppershofen um 3000 Gulden.
Original: StA Darmstadt, A 3 Rockenberg (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer U 1677 (Foto); Mainzer Bücher verschied. Inhalts 70, fol. 117v (zweimal); LHA Magdeburg, Rep. H Stolberg-Roßla, Kopiar Nr. 15 Bl. 359; HStA Wiesbaden, Abt. 3/1 o. Nr. (Foto)
RI VIII: 5689
Regest(en): Scriba II n. 1713; Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1460; RB IX S. 359
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 73

Datum: 1376 09 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß der "nam" wegen, die den Herzögen von Baiern an ihrer Stadt Lauf durch Untertanen des Bischofs Lamprecht von Bamberg geschehen, von sämtlichen Städten und Flecken des Hochstifts eine Vergütung von 1700 Gulden an die Geschädigten gezahlt werden soll.
Original: StA Bamberg
RI VIII: 7445

Datum: 1376 09 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem edeln Götz von Hohenlohe die Gnade, daß er zu Brait auf dem Main, zu Leimbach, zu Aue und zu Ostheim unter Geilnau einen näher bestimmten Zoll aufheben und nehmen möge.
Original: StA Ludwigsburg, B 113, U 10 (Foto)
Kopie: StA Nürnberg, Rothenburg RU 1294 (Vidimus v. 1406); Rothenburg Akten U 1087 fol. 10 (Foto); HStA Stuttgart, H 14 Bd. 390, fol. 3v-4r (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 11, VI S. 570f.
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1605 (zu 1375 09 15)
RI VIII: 5691
Erwähnung: Schnurrer, Rothenburg S. 596 Anm. 303

Datum: 1376 09 13
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. empfiehlt dem edeln Philipp von Falkenstein bis auf Widerruf das Freigericht zu Kaichen in Amtes Weise zu haben.
Original: StA Darmstadt, A 3 n. 182/7 Kaichen, Freigericht 1376 September 13 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Mainzer Bücher verschied. Inhalts n. 70, Bl. 108r
RI VIII: 5690

Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1461; Scriba II n. 1714; RB IX S. 359; UB Friedberg II n. 424

Datum: 1376 09 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt eine Verordnung für Erhaltung des christlichen Glaubens und gegen die Ketzerei in Böhmen. (Mit r. 30 imp. 21., Unecht)
Druck: Goldast, Rechtliche Bedencken S. 205f.; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 242f.; Lünig, Reichsarchiv 19 S. 82f.; Goldast, Reichssatzungen II S. 77f.; Goldast, Commentarii De Regni Bohemiae II Sp. 259-262
RI VIII: 5692

Datum: 1376 09 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt für sich und seinen Sohn Wenzel den Juden zu Regensburg seinen Kammerknechten alle Gnaden und Rechte, welche sie von seinen Vorfahren empfangen haben, mit weiteren Bestimmungen in Bezug auf ihre Verpfändung an die Herzöge von Bayern und ihre Beschirmung durch die Stadt Regensburg.
Kanzleivermerk recto: per dominum B. de Risenburg Theodor. Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Wilhs. Kortelangen
Original: HStA München, Regensburg RU 2096 (Foto)
Kopie: HStA München, Vidimus des Schottenabts Mathäus von 1390 X 2, außerdem 2 Kop.
Druck: n. 1135
RI VIII: 5693
Regest(en): RB IX S. 359; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 818; Wiener, Regesten S. 142f. n. 291; RTA II S. 330 Anm. 1

Datum: 1376 09 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den genannten samt dem halben Anteil an Feste und Markt zu Eschenau in seinen besondern Schutz, bestätigt ihnen alle hergebrachten Rechte, verordnet, daß die dort sitzenden Leute alle Stadtrechte haben sollen wie die andern jenseits des böhmischen Waldes in seinen Städten Sitzenden, und erlaubt ihm, die Erhebung eines Ungelts von Wein und Bier.
Original: HStA München
Kopie: Welser-Archiv Neunhof Lauf, Muffel-Copialbuch
RI VIII: 5695
Erwähnung: Gräf, Geschichte Eschenau S. 11 und 68

Datum: 1376 09 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Jakob Woigl von Eschenau mit der halben Veste und Markt Eschenau, die derselbe ihm zu Lehen aufgetragen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1738 (Foto)
Kopie: StA Amberg, Feud. Germ. Bohem. ms.
RI VIII: 5694

Datum: 1376 09 27
Ort: vor Giengen
Kurzregest: K.IV. erläßt denen von Zürich die Reichssteuer auf zehn aufeinanderfolgende Jahre, worüber auch sein Sohn König Wenzel ihnen auf Verlangen entsprechende Briefe geben soll.
Original: StA Zürich, C I n. 178
RI VIII: 5696
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 166; Urkundenregesten Zürich II n. 2478

Datum: 1376 09 28
Ort: vor Giengen
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Privilegienbrief, den sein Sohn Wenzel zu Nürnberg 1376 IX 27 denen von Zürich gegeben hat.
RI VIII: 5697
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 168 (zu IX 29)

Datum: 1376 09 29
Ort: vor Giengen
Kurzregest: K.IV. widerruft und vernichtet alle Urteile, die dem Eberhard Brun von Zürich in den Angelegeheiten, die zwischen ihm und den Bürgern von Zürich stattgefunden haben, vor kaiserlichem Hofgericht erlangt worden sind.
Original: StA Zürich, C I zu n. 1137
RI VIII: 5698
Regest(en): Meyer v. Knonau, Urkunden n. 167; Urkundenregesten Zürich II n. 2482

Datum: 1376 09 30
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an St. Gallen zugunsten Pfalzgraf Friedrichs bei Rhein, der sich mit Rüdiger Manesse von Zürich wegen der verschriebenen Steuer geeinigt habe.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor. Damerow(e)n(sis)
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lustius
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 32
Druck: Chartularium Sangallense IX n. 5536

Datum: 1376 10 2
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. befreit die Einwohner von Solothurn von der Zahlung des Zolles, den er dem edeln Wilhelm von Granson in gewissen Gebieten namentlich in Abuna (Aubonne) verliehen hat.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini Imperatoris TheodorIcus) Dameron.
Kanzleivermerk verso: Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: BürgerA Solothurn
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 317f.; n. 79c
RI VIII: 5704

Datum: 1376 10 2
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Solothurn, die wegen ihrer Kriege in Geldschulden gekommen, auf die Bürger ein Ungeld zu setzen und zu der Stadt Nutzen zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini Imperatoris Theodor(icus) Dameron.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: BürgerA Solothurn
Druck: n. 79b
RI VIII: 5703

Datum: 1376 10 2
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. verleiht Bern die Gnade, daß niemand die Stadt wegen eines unbehelligt in ihr weilenden Ächters beklagen darf.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: Rn Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Kopie: StA Bern, Fach Freiheiten, Vidimus von 1387 VIII 8, 1395 VI 14, 1413 und 1464 II 7
Druck: Fontes rerum Bernensium IX n. 1055; Rechtsquellen Bern I,3 n. 89c
RI VIII: 5701 (zu X 2)=7447
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 820

Datum: 1376 10 2

Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. verspricht Solothurn, daß sein Sohn König Wenzel ihnen auf ihre Forderung ohne Widerrede eine Bestätigung ihrer Freiheiten versiegelt mit dem großen Siegel geben werde, gleichlautend wie der ihnen gegebene Brief mit dem kleinen Siegel.
Original: StA Bern, Fach Freiheiten
Druck: FR Bernensium IX n. 1054
RI VIII: 5700 (zu X 2)
Erwähnung: Wattenwyl, Geschichte Bern II S. 157

Datum: 1376 10 2
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Schultheiß, dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Bern die Pfandschaft der Feste und Stadt Arberg.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: Rn Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Bern, Fach Aarberg
Druck: Arberg S. 432f.; Rechtsquellen Bern I,3 n. 89b (Auszug); FR Bernensium IX n. 1052
RI VIII: 5699

Datum: 1376 10 2
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. befreit die Bürger von Bern vom Zoll zu Aubonne, den er einst dem Grafen von Granson verliehen.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kopie: StA Bern, Freiheitenbuch fol. 23
Druck: Rechtsquellen Bern I,3 n. 81b (Auszug); FR Bernensium IX n. 1051
RI VIII: 7446

Datum: 1376 10 2
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. nimmt die Bürger und Kaufleute von Solothurn und deren Güter in seinen und des Reichs sonderlichen Schutz, erlaubt ihnen sich gegen Angreifer und Räuber zu wehren, gönnt ihnen auf die nächsten acht Tage nach Pfingsten einen Jahrmarkt zu haben, erlaubt ihnen, von ihren Genossen Reichslehen zu kaufen und zu haben u.s.w.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini Imperatoris Theodor(icus) Dameron
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit S III,5
Original: BürgerA Solothurn, U 53
Kopie: BürgerA Solothurn, U 63, Vidimus d. Propstes des St. Ursenstifts v. 1377 XI 28; U 102, v. 1416 XII 28
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 314-316; n. 79a
RI VIII: 5702
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 819

Datum: 1376 10 3
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. verspricht den Bürgern von Basel, daß sein Sohn König Wenzel ihre bisher nur unter seinem kleinen Siegel: bestätigten Privilegien auch unter seinem großen Siegel: bestätigen werde.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Theodor(icus) Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 502
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 7; UB 4, fol. 13; UB Basel, CD Wurstisen, fol. 165
Druck: UB Basel IV n. 411
RI VIII: 5706
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 11

Datum: 1376 10 3
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Heinrich von Werdenberg (Alpeck), aus dem Dorf Langenau eine Stadt zu machen mit Mauern, Gräben, Türmen usw.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 838 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 1009
RI VIII: 5707

Datum: 1376 10 3
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Grafen Walraf von Thierstein, daß er den Bürgern von Solothurn (1365 VI 29) etliche Briefe gegeben habe, worin deren Übertreter in eine Strafe von 50 Mark Gold verfallen erklärt sind, und gebietet ihm, auf Mahnung der Bürger vorkommenden Falls denselben zur Einhebung dieser Pön beholfen zu sein.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini Imperatoris Theodorus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: BürgerA Solothurn, U 54
Druck: Kaiser Karl der Vierte S. 320f.; n. 79d
RI VIII: 5705

Datum: 1376 10 4
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, daß er den Edeln Hans Jägermeister, seiner Schwäger der Herzöge von Bayern Kammermeister, mit Aufträgen an sie absende, und bittet sie, demselben zu glauben.
Kanzleivermerk verso: dem burgermeistern, den reten und den burgern gemeynlichen der stat zu Strazburg, unsern und des reichs liben getrwen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1258
RI VIII: 5708
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 90

Datum: 1376 10 6
Ort: vor Ulm
Kurzregest: K.IV. erklärt den Grafen Heinrich von Werdenberg wegen des Schadens, den derselbe an Gütern und Leuten durch seine Heerfahrt mach Schwaben erlitten, seiner Schulden an genannte Juden ledig.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 840 (Foto)
Druck: Acta imperii selecta n. 873; UB Ulm II n. 1010
RI VIII: 5709

Datum: 1376 10 16
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Niklas Wendelstein, Küchenmeister seines Sohnes des römischen Königs, das Dorf Ekkenheid um die 1000 Pfund Heller, um welche er es an sich gelöst hat.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1741 (Foto)
RI VIII: 5710
Regest(en): RB IX S. 361

Datum: 1376 10 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt den Ritter Stefan von Wolfstein, welcher seinen halben Teil der Veste und des Markts zu Eschenau, die sein freies väterliches Eigen waren, der Krone Böhmen aufgesendet und zu Mannlehen genommen hat, in seinen Schutz, bestätigt ihm alle Freiheiten und verleiht den im genannten halben Teil gesessenen das Stadtrecht, welches andere Städte jenseits des Waldes haben, gibt dem erwähnten Stefan und seinen Erben das Recht, nach ihrer Notdurft daselbst zu bauen und auf ihre Leute ein Ungeld zu schlagen usw.

Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 3078 (Foto)
Repertorialeintrag: Nat.A Prag/HHStA Wien, Liber II Caroli et Venceslai, fol. 1
RI VIII: 5712
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 55; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 46
Erwähnung: Historische Literatur für 1784 S. 487

Datum: 1376 10 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof von Bamberg das Herkommen, daß dessen Dienstmannen, Bürger und andere Leute nicht vor fremde Gerichte geladen werden sollen.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3717 (Foto)
Kopie: StA Bamberg, Bamberger U 4049 (in 1376 X 25 abschriftlich); U 4660 I (in 1398 X 18); A 20 U 30 (in 1401 V 17); U 23 (in 1430 X 5); U 59 (in 1442 VIII 8); StA Amberg, Weißenohe 54 (Foto) (Abschrift 16. Jh.); HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1521 II 21, Bd. 28, fol. 128
Druck: Lünig, Reichsarchiv 7e S. 134f.(Insert in Urkunde von 1442); Lünig, Reichsarchiv 17a S. 48f.; Heyberger, Codex n. 38
RI VIII: 5711=4407 (zu 1366)
Regest(en): RB IX S. 361; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 821

Datum: 1376 10 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. eignet dem Kloster Ahausen den Hof und die sechs Hofstätten zu Megensheim, die es von Ulrich Altheimer zu Ottingen gekauft hat.
Original: StA Nürnberg, Brandenburg-Ansbach 1421
RI VIII: 5714
Regest(en): RB IX S. 361

Datum: 1376 10 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bewilligt den Bürgern zu Heidingsfeld wiederholt aber auf Widerruf, daß sie das daselbst fallende Ungeld zu ihrem Stadtbau verwenden dürfen.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Theodoricus Damerow
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg U 7439 (Foto)
RI VIII: 5713
Regest(en): RB IX S. 361; Urkundenregesten Würzburg n. 218

Datum: 1376 10 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. nimmt ab und widerruft wegen der Dienste, die ihm und dem Reich Lamprecht, Bischof zu Bamberg, oft getan hat, alle Klag, Ladung und Ervolgung, die der edel Seyfried Kropfe vor seinem kaiserlichen Hofgericht getan hat auf des Stifts Güter zu Bamberg, es wäre denn, daß er den Bischof zu Bamberg, der zu den Zeiten bischof war, selbst vor sein kaiserliches Hofgericht geladen hätte usw.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3718 (Foto)
Druck: Heyberger, Codex n. 39
RI VIII: 5715
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 445

Datum: 1376 10 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. tut dem Abt und Konvent von Maulbronn die Gnade, daß sie um Güter, Leute und um alle andern Sachen nirgendswo vor weltlichem Gericht, sondern allein vor ihm, seinen Nachkommen und seinem Hofgericht zu Recht stehen sollen.
Original: HStA Stuttgart (verl.).
Kopie: HStA Stuttgart, A 502 U 106 (in 1504 IX 4) (Foto)

Druck: Besold, Documenta rediviva, S. 506f.
RI VIII: 5716
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 446; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 822

Datum: 1376 10 25
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt Ruprecht d. Ä. unf d. J., das Kloster Maulbronn zu schützen.
Original: GHA München, 40/2/11 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/912, fol. 132r-v (Foto)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4164

Datum: 1376 10 26
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Lamprecht von Bamberg, damit er destebas aus seinen Schulden kommen und seine und seines Stiftes Festen und Schloß wieder bauen möge, daß er von jedem Fuder Weins, das man verkauft oder verschenkt, einen Gulden und von jedem Fuder Biers einen halben Gulden in der Stadt zu Bamberg, in dem Muntat und in andern seinen und des Stifts Städten, Gerichten, Märkten und Dörfern aufheben und nehmen möge bis auf Widerruf.
RI VIII: 5717
Literatur (noch zu bearbeiten): Schuberth, J. M. H., Nachträge zum historischen Versuche über die geistliche, weltliche Staats- und Gerichtsverfassung des Hochstifts Bamberg, Bamberg 1792, Beil. Nr. 20 S. 123

Datum: 1376 10 27
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß Otto, sein Eidam, Stephan, Friedrich und Johann, Rheinpfalzgrafen und Herzöge in Bayern, ihm und seinem Sohne, dem römischen König, verheissen haben, daß sie ihnen wider die Bürger von Ulm, Konstanz, Reutlingen, Rottweil und andere Städte in Schwaben, die sie nennen ihre Eidgenossen, und die ihm und dem Reiche widersässig und ungehorsam sind, mit aller ihrer Macht beholfen sein wollen, umgekehrt aber er gelobt habe, alles zu vollführen, was nach Beendigung des Krieges mit den genanntwn Bürgern Graf Eberhard von Württemberg, Burggraf Friedrich von Nürnberg und Landgraf Johann von Leuchtenberg zwischen ihm und den Herzogen um solchen Dienst sprechen werden, wie das die von beiden Seiten gegebenen Briefe ausweisen, und verspricht nun: daß, wenn von den dreien einer oder mehrere stürben, er mit den genannten Herzögen andere kiesen würde.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris B. propositus sante Marie
Original: HStA München, Kurbayern 13556
Kopie: HStA München, Kurbayern Äußeres Archiv n. 1164 fol. 136b-137a; Reichsstadt Nördlingen U 509
Druck: Winkelmann II n. 956; Sugenheim III S. 377
RI VIII: 6283
Regest(en): MZ VIII n. 322; Urkunden und Akten II n. 613 (zu X 28); n. 1442 (zu 1376 X 28)

Datum: 1376 10 28
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. entscheidet die zwischen dem Burggrafen Friedrich von Nürnberg an einem und der Stadt Nürnberg am andern Teil von wegen der Mauer, die die Bürger unter der Veste errichtet haben, entstandenen Misshellungen dahin, daß die Bürger dieselbe mauer nimmermehr höher mauern noch mit Zimmern höher bauen sollen, auch daß sie das hölzerne Tor daran abnehmen und nicht wieder einhängen sollen, außer wenn Not und Stöße in dem Land und der Stadt entstehen oder der Burggraf und dessen Erben ihr Feind werden.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1743 (A) (Foto); StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 614 (B) (Foto)
Druck: MZ IV n. 341; Lünig, Reichsarchiv 9 S. 233f.; Falckenstein, Urkunden n. 205
RI VIII: 5718

Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 448

Datum: 1376 11 7
Ort: Karlstein
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bekunden, daß ihnen das Kapitel zu Breslau 3000 Mark großer Prager Pfennige, je 48 für die Mark zu zählen, geliehen habe, die sie bis Weihnachten über ein Jahr zu zahlen versprechen, wofür sich die Städte Breslau, Neumarkt und Namslau mit ihren Briefen verbürgt haben.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris G. prepositus sancte Marie Cracouiensis
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.; S Wenzels
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty maista Wroclawia U 602 (EE 19)
Druck: UB Breslau n. 298
RI VIII: 5719
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 557

Datum: 1376 11 15
Ort: Nürnberg!
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Ulrich, Landgrafen von Leuchtenberg, und Johann, seinem Bruder, auch Landgrafen von Leuchtenberg und Grafen von Hals, Hofmeister des römischen Königs, für ihre Dienste und gehabte große Kosten die steuer der Stadt Rothenburg auf der Tauber von jährlich 800 Pfund Heller auf sechs Jahre.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 115 (Foto)
RI VIII: 5720
Regest(en): RB IX S. 363

Datum: 1376 11 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel versprechen, die Städte Breslau, Neumarkt und Namslau, die für sie beim Breslauer Kapitel für 3000 Mark Bürgschaft geleistet haben, ohne allen ihren Schaden zu ledigen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameric. prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S an Ps.; S Wenzels
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia U 603 (N 3)
Druck: UB Breslau n. 299
RI VIII: 5721
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 558

Datum: 1376 12 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verkündet allen Reichsgetreuen, daß Bürgermeister, Ratmannen und die Gemeinde von Köln auf Ansuchen des Erzbischofs Friedrich von Köln wegen Rebellion und Ungehorsam vor ihn geladen, nicht erschienen und demgemäß in Bann und Acht getan worden seien, nunmehr aber, nachdem sie über ein Jahr verhärteten Sinnes darin verharrt, mit Rechtsspruch aller Privilegien beraubt und für öffentliche Reichsfeinde erklärt worden seien, indem er gebietet, sie danach anzusehen und zu halten.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 921a und 921b (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, 3460 II Bl. 239a-142b; Kurköln II 3458 n. 28; 3460, fol. 239r-242v
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 350-352; UB Niederrhein III n. 789; Bossart, Securis n. 120
RI VIII: 5722
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 448; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1561; Regesten Aachen IV n. 666
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2356
Literatur (noch zu bearbeiten): Apologia des Ertz Stiffts Cöllen sambt beygefügten Beweißstücken wider Bürgermeistern vnd Rahts dessen Haupt Statt

Cölln auff das Churfürstlich Manifest abgangenen Vermeinten gegenbericht, Bonn (1659), n. 47

Datum: 1376 12 4
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt den Erzbischof Friedrich von Köln zur Vollstreckung des vorstehenden Urteils überall das kaiserliche Banner zu führen.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 920 (Foto)
Kopie: HStA Düsseldorf, Kurköln II 3458 n. 11; 3460 I (17. Jh.)
RI VIII: 5723
Regest(en): UB Niederrhein III S. 693 Anm.; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1562
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2357

Datum: 1376 12 5
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Allexus und Tedicus nati Jacobi de Albizis von Florenz zu lateranensischen Pfalzgrafen mit den gewöhnlichen Rechten.
Kopie: StA Florenz (AS Firenze), Atti Pubblici, NI von 1416
Druck: Acta Karoli IV. n. 75
RI VIII: 5724

Datum: 1376 12 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bekennt dem Burggrafen Johann von Magdeburg 600 Mark polnischer Zahl und (zu?) 48 Groschen schuldig zu sein.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Nicolaus Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 130
Druck: CDM XI n. 51; Gutjahr n. 27
RI VIII: 5726
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 130

Datum: 1376 12 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und sein Sohn Wenzel verpfänden dem Boczko von Podiebrad und seinen Erben, dann dessen Brüdern Hynko und Jesko von Podiebrad, dem Erhard und dem Jesko genannt Puska von Kunstat und dem Ptacek von Birkenstein genannt de Polna um 4000 Schock das Schloß Lipnitz und die Stadt Deutschbrod mit Zugehör mit der Bestimmung, daß eine allgemeine Landessteuer die Bürger von Lipnitz und Brod zu zahlen, die genannten Herrn aber einzusammeln und an die königliche Kammer abzuführen haben, und daß die erwähnten Herrn von den Bürgern keine größeren Abgaben fordern dürfen, als sie bisher der königlichen Kammer zahlten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: StA Wittingau (SOA Trebon), Schwarzenberg. A, II 112, n. 1
Druck: CJM II n. 532
RI VIII: 5725

Datum: 1376 12 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt auf Klage der Geistlichkeit von Münster und Osnabrück zu gunsten dieser Diözesen eine Wiederholung des Gesetzes von 1359 X 13 Schutz des Klerus gegen die Anmaßungen weltlicher Behörden betreffend.
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen (A) und (B)
Siegel: Posse S III,6 mit S III,7 (A) und (B)
Original: StA Osnabrück, Rep. 3, Fürstentum Osnabrück n. 429 (A); StA Münster, Kaiserurkunden n. 126 (B) (Foto)
Kopie: StA Oldenburg, Best. 109, 1378 März 26; FA Anholt, Stift Vreden, Inv. n. 218, 2 n. 3; Inv. n. 193, 6 n. 4 S. 2-4; n. 204, 1 n. 17 S. 2f.; StadtA Münster,

A I n. 2a; StadtA Köln, Farragines Gelenii XIV S. 3-9;StA Münster, 10 Abschriften; DiözesanA Münster, Bistum VA 45 (18. Jh.) (Foto)
Druck: Lindner, Urkunden Günthers und Karls n. 5; Lünig, Reichsarchiv 17 S. 582-584; Niesert, Urkundensammlung VII S. 468-475 n. 92 (zu 1377); Hölscher, Kirchenschutz S. 196-199; UB Süd-Oldenburg n. 471; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 13 (Faksimile)
RI VIII: 5727
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1571; UB Münster n. 241; Urkunden Salm S. 178 n. 550; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 99; Inventar Diözesanarchiv Münster S. 52 n. 288
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2358 und 2359

Datum: 1376 12 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verspricht die 64000 Gulden, die ihm Markgraf Johann von Mähren geliehen, dem Markgrafen Jost zurückzuzahlen.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 132
Druck: CDM XI n. 55
RI VIII: 5728=7448
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 132

Datum: 1376 12 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermahnt die Burgmannen von Oppenheim, die Mitglieder der Familie zum Jungen nicht an deren Oppenheimer Burglehen zu hindern, mit denen sie nach Ausweis kaiserlicher Schriftstücke belehnt sind.
Kopie: StA Darmstadt, E 12 193/4 Bl. 28r (Foto)
Regest(en): Schrohe, Geschlecht zum Jungen S. 64 Anm. 2 (zu 1368 XII 17)

Datum: 1376 12 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestimmt in seiner Erbfolgeordnung die Verteilung seiner Länder unter seine Söhne: Kg. Wenzel soll erhalten außer dem Königreich Böhmen die Oberlehnsherrlichkeit u.a. über den Teil der Lausitz, den er zwischen Spree und Oder Johann, Hz. von Görlitz, zu Fürstenlehen gegeben hat. Die nicht erwähnte Westhälfte mit Lübben blieb unmittelbar unter Wenzel.
Kopie: Bez.A Louny (SOkrA Laun), AM Zatec, Formelbuch (Eintrag des Notars Johann von Sitbor)
Druck: Schlesinger, Erbtheilung S. 5-13
Regest(en): UB Lübben III n. 43 I; Urkundeninventar Niederlausitz n. 874; Katzerowsky, Formelbuch S. 11 n. 46

Datum: 1376 12 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß der Precentor und die Mansionarien des Chors der heil. Jungfrau in der Kirche Prags den Zins in Bratonitz zur Verwendung für Brot und Bier so lange beziehen sollen, bis ihnen durch ihn oder seine Nachfolger, Könige von Böhmen andere entsprechende Einkünfte zum Ersatz angewiesen sind.
Original: BurgA Prag (APH Praha), AMK XV 12
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 9
Druck: Privilegia mansionariorum n. 38
RI VIII: 5729
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 55b
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv Prazske Metropolitni Kapituly, bearb. v. J. Ersil/J. Prazak, Band 1: Katalog listin a listu z doby predhusitske (-1419), Prag 1956, S. 123 n. 436

Datum: 1376 12 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt den Bürgern von Olmütz das Privileg, in Prag frei kaufen und verkaufen zu dürfen wie die Bürger von Brünn.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S an Ps.
Original: Bez.A Olmütz (SOkrA Olomouc), AM Olomouc, n. 38 (Foto)
Druck: CDM XI n. 56
RI VIII: 5730
Regest(en): Sbirka Olomouce S. 75 n. 38
Erwähnung: Wattenbach, Reise 1847 S. 684; Wolny, Mähren V S. 113
Literatur (noch zu bearbeiten): Parsch, F.X., Das Stadt-Archiv zu Olmütz. Ein Verzeichnis der Urkunden, Stadtbücher und sonstigen Archivalien, Olmütz 1901, S. 6 n. 34

Datum: 1376 12 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt dem Zisterzienserkloster Stams, Diözese Brixen, dessen Brüder die Hüter der Reichskleinodien sind, das Haupt des heiligen Zacharias, das er gemeinsam mit anderen Reliquien vor einiger Zeit vom Kaiser der Griechen erhalten hatte.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus canc. m(anu) propria
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S
Original: StiftsA Stams, 1377 G VIb n. 2, Dez. 31 (Foto)
Druck: Grass, Reichskleinodien S. 77f. n. 3 (zu 1377)
Erwähnung: Bühler, Kloster Stams S. 73

Datum: 1376-1378
Kurzregest: K.IV. versetzt zwei Drittel der Einkünfte des Zittauer Gerichts an Thymo von Colditz.
Original: verloren
Regest(en): I n. 422
Erwähnung: Carpzov, Ehren-Tempel I S. 292

Datum: 1377
Kurzregest: K.IV. betreffend Kürwitz.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 19
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 61

Datum: 1377
Kurzregest: K.IV. betreffend Rakel bei Bautzen.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 18
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 59; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 49

Datum: 1377
Kurzregest: K.IV. betreffend Herstein.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 18
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 60; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 50

Datum: 1377
Kurzregest: K.IV. Mandat an Windsheim von wegen des dem Götz Lesch aufgetragenen allhiesigen Amts, der Reiche im 30.sten, des Kaisertums im 22. Jahr.
Repertorialeintrag: StadtA Windsheim, B 177x S. 40 n. a
Regest(en): UB Windsheim n. 328/9

Datum: 1377 01 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. zahlt dem Potho von Czastalowitz, Hauptmann in der Lausitz und in Glatz, 60 Schock Groschen von den ihm schuldigen 200 Schock.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 133
Druck: CDM XI n. 60; Gutjahr n. 28
RI VIII: 5731=7449

Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 133

Datum: 1377 01 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Rat und den Bürgern von Görlitz, daß sie vier aus dem Rate, vier aus den Ältesten und zwei von der Gemeine wegen zu ihm senden gegen Prag, um dem Herzoge Johann zu huldigen.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Akc. 1947/1, fol. 214r
RI VIII: 5733=5732 (zu I 7)
Regest(en): OLUV n. 479
Erwähnung: Köhler, Geschichte der Oberlausitz S. 82 (zu I 7)
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1377 01 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut als König von Böhmen den Bürgern von Breslau bis auf Widerruf die Gnade, daß sie in der Stadt Prag mit andern Gästen alle Kaufmannschaft kaufen und verkaufen mögen wie die Bürger von Prag.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus, Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps. (A) und (B)
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 606 (E 4a) (A); StadtA Breslau F 13 (B)
Kopie: StA Breslau, Lib. M. Priv. fol. 175; E 4b, Bestätigung durch Prag von 1377 I 26; StA Breslau (AP Wroclawia), Akta miasta Wroclawia D 6 fol. 297r-v
Druck: UB Breslau n. 301; Gutjahr n. 29
RI VIII: 5734
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 569
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 263 (= Januar 27?)

Datum: 1377 01 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Dotierung eines durch die Ratmannen zu Luckau in der dortigen Nikolauskirche erbauten Altars durch Einkünfte aus Buckenssdorf.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an schwarz-gelber Ss. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 10 C Pfarrkirche Luckau U 11 (Foto)
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), Privilegien der Ober- und Niederlausitzer Städte, Klöster u. Örter; darin Abschriften der Stadt Lugka Privilegien
Druck: Vetter, Beiträge I S. 29 n. 4
RI VIII: 5735
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 530 (zu I 19); Hille, Verzeichnis S. 71; Urkunden Luckau n. 33; Urkundeninventar Niederlausitz n. 875; Hoppe, Bestand n. 74

Datum: 1377 01 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert die Urkunde vom 19. Januar zugunsten der Bürger von Breslau.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia U 608 (F 13)
Kopie: Stadt Breslau, Lib. M. Priv. fol. 175; StA Breslau (AP Wroclaw), Akta miasta Wroclawia 606 D 6 fol. 300r-v; D 9 fol. 395-397
RI VIII: 5737 (5736!)
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 571
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 263

Datum: 1377 01 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, er habe dem Bischof Lambrecht zu Bamberg ein Ungeld von Wein und Bier von seinen und des Stiftes eigenen Leuten zu Bamberg zu nehmen

erlaubt; da der Bischof jedoch ungewöhnliche Zölle von allen Dingen, die man zu Markte bringe in Städten und Dörfern Hochstatt, Aurach, Fürth u a. und zwar nicht bloß von seinen Leuten, sondern auch von den Nürnberger Bürgern erhebe, die längst davon gefreit seien, so widerrufe er diese Zölle und verbiete deren Erhebung.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt U 1755 (Foto)
RI VIII: 5737
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 118
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 186

Datum: 1377 02 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Nürnberg, daß die von Esslingen und andere Städte, die ihm und dem Reich treulos und meineidig sind, den treugebliebenen Reichsstädten Briefe senden, wovon wie von seinen darüber geschriebenen Briefen er Abschriften beilege, und ersucht sie, an die gehorsamen Städte unverzüglich Botschaft zu senden und sie von seinetwegen zu trösten, daß er und sein Sohn sie beim Reiche behalten wollen ungehindert an ihren Freiheiten, Rechten und guten Gewohnheiten, da es ihm nie in den Sinn kam, sie zu versetzen, zu schatzen und sonst zu beschweren, indem er schließlich ihren Bürger Hans Ebner bei ihnen beglaubigt.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camecensis prepositus
Kanzleivermerk verso: dem burgermeister, rate und burgern gemeinlichen der stat zu Nuremberg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Original: StA Nürnberg, Rst. Nürnberg U 1756 (Foto)
Druck: Lochner, Geschichte Nürnberg n. 15; Urkunden und Akten II n. 626
RI VIII: 5738

Datum: 1377 Februar 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. stellt Wappenbrief für Albert Cautz auf.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ss. ab und verloren
Original: StadtA Nürnberg, E 56/II Nr. 232

Datum: 1377 02 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Heimfallrecht an Puoto von Castolovic.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels Fremde Urkunden n. 37
Druck: Emler, Listiny S. 512f. n. 24
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2360; Sedlacek, Oelser Archiv S. 56 n. 6

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den edeln Philipp und Ulrich Gebrüdern, Söhnen der Agnes von Falkenstein, der Stadt Frankfurt, der er erlaubt hat, Kohlen in dem Buchwalde und Forst vor Frankfurt zu machen und an ihren Nutzen zu wenden, dazu förderlich zu sein und nicht zu gestatten, daß sie daran gehindert werde.
Original: ISG Frankfurt/Main, Wildbannbuch 28 Urk. 35 n. 4c (Foto)
Druck: Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 427 n. 30 (Variante)
RI VIII: 5743
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1470

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. befiehlt der edeln Agnes von Falkenstein und Minzenberg, der Stadt Frankfurt, der er erlaubt hat, Kohlen in dem Buchwalde und Forst vor Frankfurt zu machen und an ihren Nutzen zu wenden, dazu förderlich zu sein und nicht zu gestatten, daß sie daran gehindert werde.
Original: ISG Frankfurt/Main, Wildbannbuch 28, Urk. 34 n. 4a (Foto)
Druck: Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 427 n. 30 (Variante)
RI VIII: 5744
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1471

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem edeln Philipp von Falkenstein, seinem Unterlandvogt in der Wetterau, der Stadt Frankfurt, der er erlaubt hat, Kohlen in dem Buchwalde und Forst vor Frankfurt zu machen und an ihren Nutzen zu wenden, dazu förderlich zu sein und nicht zu gestatten, daß sie daran gehindert werde.
Original: ISG Frankfurt/Main, Wildbannbuch 28 Urk. 35 n. 4b (Foto)
Druck: Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 427 n. 30
RI VIII: 5742
Regest(en): Löffler, Herren von Falkenstein II n. 1469

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet wegen zu einem Burggute in der Stadt Schweinfurt gegebenen 1000 Gulden dem Götz Lamprecht die Reichsburg in Schweinfurt, das Mainfahr daselbst, die Fischerei daselbst, zu Smelfeld und zu Sennfeld und des Reiches Gerechtsame zu Grettstadt.
Kopie: StadtA Schweinfurt, U 158; Insert in Bestätigung Sigmunds von 1415 VII 13; HHStA Wien, RR E fol. 190 (gleiches Insert) (Foto)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 129 1/2

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Edeln Ulrich von Hanau, der Stadt Frankfurt, der er erlaubt hat, Kohlen in dem Buchwalde und Forst vor Frankfurt zu machen und an ihren Nutzen zu wenden, dazu förderlich zu sein und nicht zu gestatten, daß sie daran gehindert werde.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: rotes S rücks. aufgedrückt
Original: ISG Frankfurt/Main, Wildbannbuch 28, Urk. 37 n. 4d
Druck: UB Hanau IV n. 45; Kriegk, Deutsches Bürgerthum S. 427 n. 30 (Variante)
RI VIII: 5745

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gestattet Frankfurt, von dem Gut, welches auf dem Main auf oder ab geht, Zoll zu nehmen der Stadt und Brücke zu Steuer, und zwar von jedem Fuder Weins einen Gulden, und von anderer Kaufmannschaft nach Verhältnis, wie man den Zoll auf dem Rheinstrom nimmt zu Mainz oder zu Oppenheim.
Kanzleivermerk recto
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 217 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Cop.-buch I n. 98 (Foto)
Druck: Privilegia et Pacta S. 193f.; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 596f.; Orth, Reichsmessen n. 52; Moser, Hand-Buch I S. 503
RI VIII: 5740
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 217

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Frankfurt, daß sie in des Reichs Wald bei Frankfurt 30 Huben ausmessen lassen und die abhauen und verkaufen dürfen.

Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Nicolaus Camicen. prepositus
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 215 (Foto)
Kopie: ISG FRankfurt/Main, Kaiserschreiben I n. 69
Druck: UB Frankfurt S. 748
RI VIII: 5739
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 215

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schlägt Frankfurt 5000 Gulden, welche ihm die Stadt geliehen hat, auf die Pfandschaften von Schultheißenamt und Gericht, vom Walde und von den Juden.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum Nicolaus camericensis praepositus
Kanzleivermerk verso: Registratum Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 216 (Foto)
Druck: UB Juden Frankfurt n. 274
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 216

Datum: 1377 02 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erklärt, daß die dem Rat und den Bürgern zu Frankfurt von ihm überlassenen Steinrützen, Ellern und Gebüsche zwischen dem Buchwald und Frankfurt zehentfrei sein sollen.
Original: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 218 (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Privilegien n. 218a (Foto) (not. beglaubigte Abschrift)
Druck: Privilegia et Pacta S. 194f. sowie in PB Papst Bonifaz IX. S. 229f. und NI darüber S. 242; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 596; Moser, Hand-Buch I S. 502f.
RI VIII: 5741
Regest(en): Inventare Frankfurter Stadtarchiv III n. 218

Datum: 1377 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Laun,das Ungelt vom Salzmessen, und zwar von einem schedil Salzes einen Groschen, und das Schrotamt, damit sie davon die Stadt mit Graben, Mauern und Türmen bessern und es sonst zu der Stadt Nutz wenden..
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Louny n. 17
Regest(en): CJM II n. 535; Luzek, Archiv S. 24 n. 17

Datum: 1377 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht den Bürgern von Leitmeritz die Gande, das Ungelt vom Salzmessen, und zwar von einem schedil Salzes einen Groschen, und das Schrotamt, damit sie davon die Stadt mit Graben, Mauern und Türmen bessern und es sonst zu der Stadt Nutz wenden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice) AM Litomerice n. 10
Kopie: Bez.A Leitmeritz, Außenstelle Lobositz (SOkrA Litomerice, pobocka Lovosice), AM Litomerice n. 52, fol. 25r und 111v; HHStA Wien, Schwandners Cod. dipl. regni Bohemia II fol. 14b

Druck: CJM II n. 534
RI VIII: 5748
Regest(en): Hieke, Leitmeritz S. 339 n. 44
Erwähnung: Pelzel II S. 914

Datum: 1377 02 8
Ort: Prag
Kurzregest
K.IV. erlaubt Saaz, das Ungelt vom Salzmessen, und zwar von einem schedil Salzes einen Groschen, und das Schrotamt, damit sie davon die Stadt mit Graben, Mauern und Türmen bessern und es sonst zu der Stadt Nutz wenden.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec
Kopie: Bez.A Laun (SOkrA Louny), AM Zatec I B 261, Urkundenbuch fol. 45a
Druck: UB Saaz n. 118
Regest(en): CJM II n. 538; Schlesinger, UB Saaz S. 5 n. 36

Datum: 1377 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt Schlan, das Ungelt vom Salzmessen, und zwar von einem schedil Salzes einen Groschen, und das Schrotamt, damit sie davon die Stadt mit Graben, Mauern und Türmen bessern und es sonst zu der Stadt Nutz wenden.
Repertorialeintrag: HHStA Wien, Register der böhm. Hofkanzlei n. 285 (Bestätigung Ferdinands I. von 1547)
Regest(en): CJM II n. 537

Datum: 1377 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Brüx zur Vollendung einer Wasserleitung einen Zoll zu erheben und zwar von einem oder zwei Pferden, die einen Wagen ziehen, einen und von drei oder vier Pferden zwei kleine Denare.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhel(mus) Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Org. Off. Brief n. 60
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Kopialbuch fol. 17a
Druck: Stadtbuch Brüx n. 110; CJM II n. 533
RI VIII: 5746

Datum 1377 02 8
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern der Stadt Brüx, da sie mit den Städten Leitmeritz, Laun, Saaz und Schlan ihm 500 Schock großer Prager Pfennige bezahlt haben, das Ungelt vom Salzmessen, und zwar von einem schedil Salzes einen Groschen, und das Schrotamt, damit sie davon die Stadt mit Graben, Mauern und Türmen bessern und es sonst zu der Stadt Nutz wenden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Kopialb. fol. 16a b
Druck: Stadtbuch Brüx n. 111; Pelzel II S. 914
RI VIII: 5747
Regest(en): CJM II n. 536

Datum: 1377 02 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Entscheidung eines Streites zwischen Propst und Kapitel von Wissehrad durch den Erzbischof Johann von Prag.
RI VIII: 5749

Datum: 1377 02 16
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. erteilt den Bürgern in Mährisch Neustadt (Unicov) das Recht, Handel unter denselben Bedingungen wie die Brünner Bürger zu treiben.
Original: Bez.A Olmütz (SOkrA Olomouc) AM Unicov, n. 10, Sign. 9/1377 (Foto)

Datum: 1377 02 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Albrecht und Zdenko von Sternberg und deren Erben mit der von ersterem um 800 Schock Groschen erkauften Hälfte des Schlosses Sternberg und anderen genannten Gütern.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK 1204
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha),ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 40r-v
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 13
Druck: CDM XV n. 175; Codex juris Bohemici II,3 S. 46-48; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 64f. (zu 04 23); Balbinus VIII, 1 S. 156f. (zu 04 23); Codex juris Bohemici II, 3 S. 46-48 (zu 04 23)
RI VIII: 5750 = 5767 (zu 04 23)
Regest(en): Haas, Archiv n. 1204; Sedlacek, Zbytky register n. 57; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 47; Codex juris Bohemici II,1 n. 659 (zu 04 23)

Datum: 1377 02 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verhebt es den Beamten des Piseker Kreises, daß sie den Budweiser Bürger Stephan Weis vor ihr Gericht gezogen haben, da die Budweiser Bürger nach ihren Privilegien nur in Budweis selbst gerichtlich belangt werden können, und hebt sogleich das etwa gegen Weis ergangene Urteil auf.
Kopie: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 105, fol. 8v; Auszüge des Domherrn Pingas aus d. Liber I vetustissimus, fol. 1 n. 9
Druck: UB Budweis n. 205

Datum: 1377 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestellt, da er durch mancherlei Sachen willen, die sein Königreich Böhmen, die Mark Brandenburg und andere Erbfürstentümer und Lande betreffen, um des römischen Reichs gemeinen Nutzen, Ehre und Frommen zu bestellen namentlich in Sachsen, Westfalen, Thüringen, Hessen, Bayern, Franken, Schwaben, Elsaß, am Rhein und in allen deutschen Landen daselbst nicht allewege persönlich sein kann, mit Rat der Fürsten, Grafen, Freien und Städte seinen Sohn, den römischen König Wenzel, und in seiner Abwesenheit in den genannten deutschen Landen des Reichs Ehren, Nutzen und Notdurft zu bestellen, gibt ihm daher ganze Gewalt, des Reichs Hofgericht und Gerichte zu verwesen, zu besetzen und zu halten in allen Sachen, auch in andern das Reich berührenden Dingen zu schaffen, zu gebieten und zu ordnen mit voller Macht, wie der Kaiser selbst.
Kopie: StadtA Köln, HUA Caps. Rot D (28) n. 1 (in 1377 IV 5); Liber magnus Privilegiorum, fol. 141v-142r (in 1377 IV 6, Kop.); HUA 3/3074 (Foto); HUA Kopiar 1 Bl. 142b-143a; HUA 3/3073 (Foto)
Druck: RTA I n. 101
RI VIII: 5751
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 823a; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 451

Datum: 1377 02 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen die inserierte Urkunde des Johann Sobieslaw, Markgrafen von Mähren von 1377 II 17, wodurch dieser erklärt, daß sein Bruder Markgraf Jost auch den bei der Teilung ihm gemachten Anteil vonl der Krone von Böhmen zu Lehen nehmen und dieser gegenüber vertreten soll.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 5752

Datum: 1377 02 23
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. beauftragt den Burggrafen Friedrich von Nürnberg mit der Insinuation der vorstehenden Ladung an die Herzöge Stephan, Friedrich und Johann von Bayern.
Original: HStA München, Landgrafschaft-Leuchtenberg, 121 (Foto)
RI VIII: 5754
Regest(en): RB IX S. 370

Datum: 1377 02 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ladet Herzog Stephan von Bayern vor sein Gericht wegen der Ansprüche, die Landgraf Johann von Leuchtenberg auf etliche Herrschaften und Güter hat.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 119 (Foto)

Datum: 1377 02 23
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. richtet an Johann, Rheinpfalzgrafen und Herzog von Bayern, ein Fürgebot und Ladung von wegen des Landgrafen Johann von Leuchtenberg um etliche Herrschaften und Güter, wie ihm der Burggraf Friedrich von Nürnberg offenbaren und verkündigen soll.
Original: HStA München, Leuchtenberg-Landgrafschaft 120 (Foto)
Druck: MZ IV n. 352
RI VIII: 5753

Datum: 1377 02 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, die 200 Gulden, welche sie ihm von der Juden wegen auf nächsten St. Georgentag zu zahlen schuldig ist, an seinen Hofmeister Peter von Wartenberg und seinen Kammermeister Thimo von Colditz zu entrichten.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1759 (Foto)
RI VIII: 5755

Datum: 1377 02 ?
Kurzregest: K.IV. betreffend Hostonice.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 13
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 56; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 46

Datum: 1377 03 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt, schlägt und verschreibt dem Seifried Steinheimer, seinem Hofschreiber, wegen seiner Dienste und zur Erstattung getaner Zehrungen 300 gute kleine Gulden auf dem Reichsschultheißenamt zu Wimpfen.
Siegel: anh. S
Original: StA Darmstadt, A 1 Wimpfen (Foto)
Druck: Hessische Urkunden I n. 683
RI VIII: 5756
Regest(en): Scriba, 2. Erg.-H. n. 555

Datum: 1377 03 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Eger, auf ihre Stadt, das Land und die Juden eine Steuer zu legen, wozu ihnen der königliche Hauptmann daselbst nach Bedürfnis behilflich sein soll.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: Bez.A Eger (SOkrA Cheb), AM Cheb
Druck: CJM II n. 544
RI VIII: 5757
Regest(en): Siegl, Kataloge S. 9 n. 131

Erwähnung: Pelzel II S. 914; Drivok, Geschichte Eger S. 169 und S. 489

Datum: 1377 03 6
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bürgermeister und Rat (zu Straßburg?), daß sie unverzüglich den Hans Stecken von Mainz, sein Hofgesinde, oder wem der das empfiehlt, anleiten an Claus von Wimpeigart ihren eingesessenen Bürger an seine Güter wegen Bezahlung von 300 Mark Silber, da Claus vor dem kaiserlichen Hofgericht gerecht erklagt und erfolgt ist.
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1279
RI VIII: 5758
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 452

Datum: 1377 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. hebt die Klage und Acht gegen die Bürger von Köln auf.
Original: StadtA Köln, HUA 3068/1 (A) (Foto); HUA 3068/2 (B) (Foto)
Kopie: StadtA Köln, HUA Kopiar 1 Bl. 143b; Actus et processus 3 Bl. 40a
Druck: Quellen Köln V n. 169
RI VIII: 5759
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 453; UB Niederrhein III S. 696 Anm. 2; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1647; Urkunden-Archiv Köln VI, S. 7 n. 3068a,b

Datum: 1377 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. hebt die über Regensburg wegen der Klage des Hans Sprengler von Aalen verhängte Reichsacht auf.
Kanzleivermerk recto: per dominum Heinricum ducem de Lignitz Seyfridus
Original: HStA München, Reichsstadt Regensburg 2126 (Foto)
Druck: n. 1156
RI VIII: 5760
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 454; RB IX S. 375

Datum: 1377 03 20
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. läßt die Städte Guben, Sommerfeld, Peitz und Fürstenberg mit der zugehörigen Mannschaft der Huldung ledig und los, die sie vormals ihm und seinem Sohne Wenzel als König von Böhmen getan haben, und weist sie an seinen Sohn Johann, Herzog von Görlitz.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5
Original: Archiv der Oberlaus. Ges. d. Wiss. Görlitz (Auslagerungsverlust)
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 8 Guben Kopial fol. 8; Rep. 8 Stadt Guben, U26/2
Druck: Jecht, Nachträge n. 5; Wilke, Ticemannus n. 203; Wedekind, Sommerfeld S. 307f. n. 15
RI VIII: 5761
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 531; Jentsch, Urkunden S. 64 n. 21; UB Neuzelle S. 49 n. 70; Urkundeninventar Niederlausitz n. 883; Hoppe, Bestand n. 75

Datum: 1377 03 21
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Lieberose wegen seines Sohnes Johannsen, Herzog zu Görlitz bis auf Widerruf die Gnade, daß sie aus seinen zu der Peitze gehörigen Wäldern für ihre Notdurft Bau- und Brennholz nehmen mögen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Lieberose U 2 (Foto)
Druck: Groger, Peitz S. 25f.
RI VIII: 5762
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 884; Inventarium Lusatiae n. 532; Lehmann, Urkunden Lieberose S. 34 n. 2; Hoppe, Bestand n. 76

Datum: 1377 03 23
Ort: Berlin
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Thimo von Colditz, Hauptmann, und den Ratmannen zu Breslau, daß ihm die Teidinge zwischen ihm und dem Herzog Konrad von Oels wegen des Zolles zu dem Hundsfelde gefallen, daß sie und der Herzog von Teschen das Teiding wegen Kant bis an ihn halten, daß sie bezüglich des weißen Herzogs weislich gehandelt haben; weiter daß er hier in der Mark zu Brandenburg frisch und gesund sei, daß er Strasburg, Stadt und Haus, die seinem Oheim von Mecklenburg zu Pfand standen, mit samt Liebenwalde, Zehdenick und Fürsterwerder an sich gebracht habe; endlich daß die Städte aus der Mark bei ihm seien und sich erboten haben, ihm wie schon vormals mit einer trefflichen Summe Geldes Hilfe zu tun, damit er andere noch außen stehende Städte und Vestenl der Mark löse und die Mark zueinander bringe, wie sie vormals bei der alten Markgarfen Zeiten gewesen ist. Auch haben ihm die Herzöge von Bayern wegen der ungehorsamen Städte in Schwaben etliche Artikel gesandt, deren Erledigung er aufgeschoben an die Fürsten und andere des ReichsGetreuc, nach deren Rate er verfahren wolle, wenn er selber zu deutschen Landen wiederkomme.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameric. prepositus
Kanzleivermerk verso: dem edeln Thimen von Coldicz, hauptman, vnd den ratmannen zu Bresslaw, vnsern lieben getr.
Siegel: S rücks. als Verschluß aufgedrückt
Original: StadtA Breslau V 10p
Druck: UB Breslau n. 304; MUB 19 n. 10998; Schlesien ehedem und jetzt I S. 211-213
RI VIII: 5763

Datum: 1377 März-April
Kurzregest: K.IV. gibt Andreas von Duba Jezov, Zlenice.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 14
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 58; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 48

Datum: 1377 04 00
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister und Rat der Stadt Magdeburg, daß der Bischof Peter von Magdeburg ihm vorgelegt habe, wie sie ihm in seines Gotteshauses Freiheiten und Rechte gegriffen haben und ihm Recht verweigern, und fordert sie auf; ihm auf nächsten Dienstag etliche aus dem Rate zu schicken, er wolle versuchen, sie gütlich zu verrichten.
Druck: UB Magdeburg I n. 545
RI VIII: 5765
Erwähnung: StChr Magdeburg I S. 269

Datum: 1377 04 3
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht für den Fall des Ablebens der Herzogin Anna die Bürger von Görlitz und Luban an den Straßen, die durch Görlitz von Luban nach Polen gegangen sind, nicht zu hindern, und erklärt, daß die Briefe, die sie und andere Städte seiner Muhme wegen dieser Straßen gegeben, ungültig sein sollen.
Original: RatsA Görlitz, n. 100/70 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, n. 4180, vidimierte Abschrift von 1503 VI 9; StadtA Breslau, Sculteti Collectanea 207, fol. 46; StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 35f.; RatsA Görlitz, 101/70, beglaubigte Abschrift von Löwenberg 1457; 102/70, beglaubigte Abschrift von Bunzlau 1503
Druck: Gelbe, Johann von Görlitz n. 4
RI VIII: 5764
Regest(en): OLUV n. 490

Datum: 1377 04 7
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß im Falle der Widersetzlichkeit gegen die Zahlung des an den Bischof Lamprecht in der Stadt Bamberg bewilligten Ungeltes von den Bürgern daselbst eine Strafe von 100 Mark lotigen Silbers erhoben werde.
Original: StA Bamberg
RI VIII: 7450

Datum: 1377 04 9
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten Hans Jerichows den Klaus Specht.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8, Stadt Treuenbrietzen U 36 (Foto)
Druck: Hoppe, Urkunden S. 386f. n. 12; Hoppe, Bestand S. 68f. zu n. 77
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark II n. 8357; Hoppe, Bestand n. 77
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2361

Datum: 1377 04 10
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verträgt Herzog Albrecht von Mecklenburg mit Bischof Melchior von Schwerin.
Original: LHA Schwerin, Urk., Bistum Schwerin, n. 92
Druck: MUB 19 n. 11011

Datum: 1377 04 14
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. leiht dem Otto von Anhalt das Fürstentum Anhalt und die Grafschaft Aschersleben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: LHASA Dessau, UGAR I n. 496 (1079)
Kopie: LHASA Dessau, GAR Neue Sachordnung n. 50, fol. 5r-6r
Druck: CD Anhaltinus IV n. 496; Gutjahr n. 30
RI VIII: 7451

Datum: 1377 04 17
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt das von den Hauptleuten, Herrn, Rittern, Knechten und Städten zu Lausitz in einem Streit zwischen den Bürgermeistern und Rat der Stadt Luckau und zweien von dort ausgewiesenen Bürgern gegen letztere gefällte Urteil.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S an Ps. ab und verloren
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Luckau U 36 (Foto)
Kopie: Theuner, Urkundenabschriften Mappe k (1892) (Besitz Rudolf Lehmann)
Druck: Neumann, Landstände S. 149f.
RI VIII: 5766
Regest(en): Hille, Verzeichnis S. 71; Urkunden Luckau n. 36; Urkundeninventar Niederlausitz n. 885; Hoppe, Bestand n. 78
Literatur (noch zu bearbeiten): Beiträge zur Geschichts- und Alterthumskunde der Nieder-Lausitz, hg. v. C. S. G. Gallus/J. W. Neumann, Band 2, Lübben 1838, S. 101.

Datum: 1377 04 24
Ort: Tangermünde

Kurzregest: K.IV. fällt einen Schiedsspruch in dem Streite des Bischofs Lamprecht mit der Stadt und den Muntäten von Bamberg wegen des Ungeltes.
Original: StadtA Bamberg, Rep. A 21 n. 75 (Foto)
RI VIII: 7452 (zu IV 17)

Datum: 1377 05 7
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von Contze, Schenken von Limpurg bei seinen Lebzeiten dem Wilhelm von Hohen-Rechberg und Gebhard von Rechberg empfohlene Vormundschaft über seine Kinder.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 390, fol. 43v-44r (Foto) (Limpurger Kop. v. 1444)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 11, VI S. 571f.
RI VIII: 5769

Datum: 1377 05 7
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung bezüglich kommender Martinssteuer an die Stadt Ulm zugunsten des Wilhelm von Rechberg.
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896v (Foto)

Datum: 1377 05 7
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erlaubt Ruprecht dem Jüngsten Rheinpfalzgrafen und Herzog von Bayern eine kleine Münze schlagen zu lassen wie Herzog Ruprecht der Älteste schlagen läßt.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 540 (Foto)
RI VIII: 5768
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5738; RB IX S. 374

Datum: 1377 05 10
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. übersendet der Margaretha als Äbtissin des Stiftes Quedlinburg ihre reichsfürstlichen Regalien.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 9, A I 3 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 231f.; Kettner S. 364f.; Erath, S. 583 n. 382; Rechtliche Deduktion S. 24f.
RI VIII: 5770
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2362

Datum: 1377 05 12
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. sagt den Abt zu St. Vincenz in Breslau und seine Leute aus seinem königlichen Schutz und Schirm, weil er von dem Krieg mit den Nonnen zu St. Clara nicht ablassen will und erklärt, daß, wer den Abt und seine Leute und Güter angreift damit kein Unrecht getan habe.
Original: StadtA Breslau, V 10 gg
RI VIII: 5771

Datum: 1377 05 12
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bekennt für sich und seine Erben als Markgrafen zu Brandenburg die Grafschaft Lindow und die Herrschaft Möckern von Margarethen, Äbtissin zu Quedlinburg, seiner und des Reichs Fürstin zu rechtem Lehen empfangen zu haben in aller dermaßen, als die der Graf Albrecht von Ruppin vormals von der genannten Äbtissin empfangen hat.
Kanzleivermerk recto: ad manus imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 9, A X 75a
Druck: Erath S. 584 n. 383; CDB B 3 S. 58f. n. 1177; CD Anhaltinus IV n. 498 (Auszug)
RI VIII: 5772
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2363

Datum: 1377 05 13

Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Äbtissin und den Kanonissinnen von Quedlinburg die von seinen Vorfahren am Reich erhaltenen Privilegien.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 9 A I 3a (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 232f.; Kettner S. 361-364; Erath S. 584f. n. 384; Senckenberg, Corpus iuris feudalis S. 812-815; Rechtliche Deduktion S. 21-24
RI VIII: 5773
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 499; SHRU VI,1 n. 114
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2364

Datum: 1377 05 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitten des Johann von Cottbus dessen Sohn Johann d. J. und die Brüder Hans und Ulrich von Biberstein mit Cottbus und Zubehör.
Original: Schloßarchiv Friedland i.B.
Kopie: LHA Potsdam, Rep. 37 Herrschaften Beeskow u. Storkow U 6/1 in U 131, Bibersteinsche Urk. Abschriften aus Friedland/Böhmen, Bl. 6f.
Druck: Nemethy, Schloß Friedland S. 151f.
Regest(en): Beiträge Biberstein n. 299; Urkundeninventar Niederlausitz n. 887; Urkundeninventar Kurmark II n. 8812

Datum: 1377 05 21
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. tut dem Bischof Lamprecht von Bamberg, damit er in den Stand gesetzt werde, die großen Schulden seines Stiftes zu bezahlen, die Gnade, daß er eine besondere Schatzung, Steuer und Hilfe erheben möge von den kaiserlichen Kammerknechten allen Juden, die in seinem Stift gesessen sind, es sei in Franken, Kärnten oder anderswo.
Kopie: StA Bamberg, Libro privilegiorum Bambergensium A 2, fol. 62
Druck: Heyberger, Codex n. 40
RI VIII: 5774
Regest(en): Wiener, Regesten S. 143 n. 293

Datum: 1377 05 23
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Oppatowitz Benediktinerordens den Ankauf der Burg Blatnick, des Marktes Bohdonecz und mehrerer Dörfer, welche dasselbe von Albert von Cunenberg erworben hat.
Kopie: BurgA Prag (APH Praha), AMK, Liber erectionum fol. 14
Druck: Pelzel UB II n. 337; Libri erectionum n. 258
RI VIII: 5775

Datum: (1377) 05 24
Kurzregest: K.IV. bittet den Rat der Stadt Breslau, bewaffnete Hilfe zusammen mit den Truppen von Fürstenberg und Müllrose nach Tangermünde zu senden.
Beschreibstoff: Pap.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia n. 636
Kopie: StA Breslau, Stadt Breslau V 10 s
Regest(en): Nachlaß Hüttebräuker (MGH)

Datum: 1377 05 26
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. entbietet den Ratmannen von Frankfurt an der Oder, daß er die dem Peze Gorzke schulldigen und ihm und seinem Eidam auf ihre Stadt angewiesenen 300 Mark Silbers von allen Ansprüchen der Gläubiger gesichert habe.
Original: LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Frankfurt/Oder
Druck: CDB A 23 S. 115 n. 165
RI VIII: 5776
Regest(en): Gurnik, Stadtarchiv Frankfurt n. 133

Datum: [1377 05 27]
Kurzregest: K.IV. Landfriede für Franken und Bayern auf drei Jahre mit Rat der Fürsten u.a. und der Reichsstädte.

Kopie: StadtA Nördlingen, Kopialbuch fol. 61, gleichz. Abschr.; StA Nürnberg, Rst. Nürnberg D-Laden Akten n. 403 fol. 28; Abschrift, Fragment: Art. 10-21, 23
Druck: RTA I n. 112
Regest(en): Quellen Landfriedensordnung n. 110 Anm.; Urkunden und Akten II n. 1313

Datum: 1377 05 31
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. und Wenzel tun Jeckelin den Juden von Ulm aus der Acht, in welche ihn durch Klage Eberhart von Wirtenberg gebracht hatte.
Regest(en): Wiener, Regesten S. 144 n. 294

Datum: 1377 05 31
Ort: Rothenburg
Kurzregest: K.IV. und Wenzel entlassen schwäbische Städte aus Acht.
Kanzleivermerk recto: Conradus de Bissingen; examinata
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 846 (A) (Foto) (845); HStA München, RSt. Memingen (B)
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 5284, Vidimus von 1391 I 17; StA Nürnberg, Rothenburg Akten 324 n. 12; StA Augsburg, RSt. Memmingen U 95, Vidimus d. Hofgerichts Rottweil von 1391 I 17 (Foto)
Druck: RTA I n. 104; Chartularium Sangallense IX n. 5584
RI VIII: 5777
Regest(en): UB Rottweil I n. 430; RB IX S. 376; Vischer, Städtebund II n. 93; UB Esslingen II n. 1445; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 459; UB Ulm II n. 1025; Urkunden und Akten II n. 641; Würdinger S. 35; Württembergische Regesten n. 5284; Eidgenössische Abschiede I S. 440 n. 290; Urkundenregesten 11 n. 5; n. 1462

Datum: etwa 1377 05 31
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt seinen Sohn Wenzel, mit den Städten Ulm, Konstanz, Esslingen, Reutlingen, Rottweil, Weil, Überlingen, Memmingen, Biberach, Ravensburg, Lindau, St. Gallen, Kempten, Isny, Kaufbeuren, Leutkirch, Wangen und Buchhorn wegen deren Huldigung zu verhandeln und diese wieder in seine Gnade aufzunehmen.
Dep.: HStA Stuttgart, H 51 U 846, erwähnt in Urkunde König Wenzels von 1377 V 31
Druck: RTA I n. 103 (Urkunde Wenzels)
Erwähnung: Chartularium Sangallense IX n. 5585 (Wenzelsurkunde)

Datum: 1377 06 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht den Städten Heilbronn, Gmünd, Hall, Dinkelsbühl, Wimpfen, Weinsberg, Bopfingen wegen ihrer sonderlichen Treue gegen ihn, den römischen König Wenzel und das Reich und weil sie nicht zugelegt haben denen von Ulm und solchen Städten in Schwaben, die sich wider ihn und seinen Sohn frevlich gesetzt haben, sie bei ihren Rechten, Freiheiten, guten Gewohnheiten und ihrer gewöhnlichen Reichssteuer zu behalten, sie nie von einander zu trennen durch versetzen, vergeben, verwechseln oder sonst, sondern sie immer beim Reiche zu behalten, gestattet ihnen Selbsthilfe gegen Einfall Raub und Unrecht, wogegen sie sich mit Ulm und andern widersetzlichen Städten in Schwaben oder sonst mit jemanden nicht verbinden, sondern bei seinem Sohne und beim Reiche bleiben sollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 848 (Foto)
Kopie: StadtA Schwäbisch Hall, Rn. 1 Bl. 125
Druck: RTA I n. 108
RI VIII: 5778

Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 629; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 443; UB Heilbronn I n. 305; Scriba, 2. Erg.-H. n. 558; Urkunden und Akten II n. 645

Datum: 1377 06 2
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. belehnt Bf. von Toul mit Regalien.
Kopie: Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. de cinq cents de Colbert 440, fol. 12r-v (1633)
Regest(en): Hüttebräuker, Bericht n. 42

Datum: 1377 06 2
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. sagt die edeln Heidenreich von Meissau und Hansen von Liechtenstein ledig und los ihres Gelübdes, das sie ihm und seinem Sohne Wenzel und ihren Erben als Königen zu Böhmen einst getan wegen der Behausungen zu Krems und Werfenstein womit sie der nun verstorbenen Elisabeth, Herzogin zu Österreich, seiner Tochter bei deren Lebzeiten wartend gewesen.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 5779

Datum: 1377 06 13
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. stiftet und dotiert zu ehren Gottes und der heil. Jungfrau in dem castrum Tangermünde an der Elbe ein Kapitel bestehend aus einem Propst und elf Kanonikern indem er denselben zugleich genannte Einkünfte anweist.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 21 IV Tangermünde 31
Kopie: GStAPK, I. HA Rep. 78 n. 10, fol. 166v-169v (= Abschrift 15. Jh. der Bestätigungsurkunde Bf. Alberts von Halberstadt für Propst und Collegium der Kapelle St. Joh. Bapt. auf der Burg Tangermünde, worin die Karlsurkunde gleichen Datums inseriert ist (fol. 167v-169v)
Druck: CDB A 16 S. 22-24 n. 28; Gercken, Diplomataria II S. 278-287
RI VIII: 5781
Regest(en): CD Anhaltinus IV n. 501
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2366

Datum: 1377 06 13
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. macht zwischen Peter, Erzbischof von Magdeburg an einem und den Bürgern der Altstadt daselbst am andern Teile einen Vergleich von dato über drei ganze Jahre.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhus. Kortelanrengenb
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1, Tit. XXII n. 13 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Cop. 23, fol. 16; 26, fol. 26r-v; 71, fol. 165v; 341a, fol. 67; Rep. A 1 n. 459, fol. 31r-33v; Rep. A 2 n. 43, fol. 203r-109v (= 209v?); StadtA Magdeburg, A I R 9, fol. 24r-27v, begl. Kop. des Reichshofrates von 1649 XII 16 über Bestätigung durch Magdeburger Schöffen von 1599 VIII 13
Druck: Lünig, Reichsarchiv 10b S. 360f.; UB Magdeburg I n. 540
RI VIII: 5780
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2365

Datum: 1377 06 15
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Städte Esslingen, Rottweil, Reutlingen und Weil ohne ihren Willen nie mehr in der Landvogtei oder Pflege der Grafen Eberhard und Ulrich von Württemberg und überhaupt eines von Württemberg und Krafts von Hohenlohe und ihrer Diener sein sollen.
Kanzleivermerk recto: examinata
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 849 (Foto)
Kopie: StadtA Esslingen; tA Ludwigsburg, B 149, Bü 35: Rote Buch, fol. 121

Druck: RTA I n. 110
RI VIII: 5783
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 649; n. 1465; UB Esslingen II n. 1447a

Datum: 1377 06 15
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Grafen Gerhard von Mansfeld, nachdem dieser für ihn, den römischen König Wenzel, den Markgrafen Sigmund von Brandenburg und alle seine andern Söhne einen Dienstrevers ausgestellt, seine eigene und seiner Söhne Hilfe und Verteidigung.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 11 A I 1a (Foto)
RI VIII: 5784
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2367

Datum: 1377 06 15
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Sühne, welch sein Sohn König Wenzel nach der ihm gegebenen Vollmacht mit den schwäbischen Städten, die sich widersetzt, gemacht hat (vgl. V 31) und will ihr gnädiger Herr sein.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 850 (Foto)
Kopie: StadtA Ulm
Druck: RTA I n. 109
RI VIII: 5782
Regest(en): UB Ulm II n. 1029; Vischer, Städtebund II n. 97; Urkunden und Akten II n. 648; Württembergische Regesten n. 5287

Datum: 1377 06 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. ernennt auf Präsentation des Edeln Simon zur Lippe seinen getreuen Johann Junghe zum Freigrafen in dessen Herrschaft.
Kanzleivermerk recto: de mandato d(omi)ni imp(erato)ris Nicol(aus) Cammericen(sis) p(re)p(osi)tus
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Detmold, L 5 I. Passivlehen 6 n. 1 (lat.) (Foto)
Druck: Dokumente ostwestfälisch-lippischer Geschichte, Bl. 1 (Foto)
RI VIII: 5785
Regest(en): Lippische Regesten II n. 1276; Lippische Regesten n. 06.16

Datum: 1377 06 24
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erlaubt Bischof Friedrich von Straßburg, am Ill-Zoll von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannsware zwei Schilling Straßburger Pfennige aufzuheben.
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 487 (Foto)

Datum: 1377 06 24
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erlaubt Bf. Friedrich von Straßburg, einen Zoll auf Wein, Korn und andere Handelswaren zu erheben „in der ober Munttat? Rufach", der Vogtei zu Bernsteyn, seinen anderen Stiftslanden und in Offenburg, Gengenbach und Celle, seinen Pfändern. Gültig bis auf Widerruf.
Original: Dep.A Colmar (AD Colmar), Mundat 2,1 G
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 487 (Foto)
Druck: Urkunden Rufach n. 62

Datum: 1377 06 24
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verleiht seinen Wenden, die zu Carlbau vor der Stadt Tangermünde wohnen, den Werder, der dort liegt in der Elbe, um den zu haben und zu genießen zu ihren Reußen und anderer Notdurft und tut ihnen auch die Gnade, daß sie von etwaigen Beden oder Viehbeden in der Altmark frei sein sollen.
Original: Gemeinde Carlbau (Verlust?)

Kopie: StadtA Stendal, Gemeinde Carlbau, Urkundenabschriften n. 4; StadtA Tangermünde, II/4 (Foto)
Druck: CDB A 16 S. 27f. n. 31
RI VIII: 5788
Regest(en): Zahn, Kalbau S. 48

Datum: 1377 06 24
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verschreibt für sich und seine Erben Markgrafen von Brandenburg, dem Bernhard von der Schulenburg, Kelner zu Halberstadt und Domherrn zu Magdeburg acht Mark jährlich an der Bede zu Schernekow und Neyling.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H Beetzendorf II, I Nr. 20 S. 105-107 (Abschrift von 1754)
Druck: Lentz, Märkische Urkunden n. 406
RI VIII: 5786
Regest(en): CDB A 5 S. 354 n. 115
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 69

Datum: 1377 06 24
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. begehrt an die Bürger der Alt- und Neustadt Brandenburg, daß sie seine vor ihn gekommenen armen Leute die Wenden von Carlbau des Zolles überheben von dem Hanfgarn und anderem Geräte, das sie bei ihnen für ihre Netze und Fischkörbe kaufen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camicensis prepositus
Original: Gemeinde Carlbau (Verlust?)
Kopie: StadtA Stendal, Gemeinde Carlbau, Urkundenabschriften n. 4
Druck: CDB A 16 S. 27 n. 30
RI VIII: 5787

Datum: 1377 06 27
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. kassiert auf Klage von Propst, Dekan und Kapitel zu Magdeburg alle hier näher bezeichneten Verfügungen weltlicher Herrn und Stadträte gegen die geistlichen Freiheiten und Immunitäten in den Diözesen Magdeburg, Mainz und Köln.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. I n. 98a und b
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. U 1 Tit. I n. 98c, NI von 1383 XI 12 (Foto); n. 106, NI von 1432 VIII 13; n. 111, Bestätigung Karls V. von 1533 IV 20; HStA Weimar, Cop. F 6 fol. 46-47 (Abschr. 16. Jh.) (Foto); GStA Berlin, HA XX, OBA 390 (Foto); Vat. Bib. Rom (BAV Roma), Cod. Vat. lat. 5598, fol. 58v-59v; UniBib. Leipzig, Ms 1249, S. 183ff. (Foto); Sächs. LandesBib. Dresden, H 134 Bl. 80'-81' (15. Jh.); HStA Dresden, O. U. 4195 (NI); Dp. Cap. Misn. 459 (NI); ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV fol. 413v
Druck: Buchholz, Churmark V S. 150-152; Lünig, Reichsarchiv 10b S. 361f.; Sagittarius S. 41-44; UB Hochstift Meißen II n. 650; Harnisch, Dissertation n. 91; Hölscher, Kirchenschutz S. 200-203
RI VIII: 5789=7453
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 211; Hubatsch, Regesten I,1 n. 389 und 390; Verkooren, Inventaire Brabant II, 2 S. 198 (zu V 28)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2368; Johanek, Karolina S. 805

Datum: 1377 06 27
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. nimmt die Geistlichkeit der Magdeburger und Bremer Diözese in Schutz gegen Übergriffe der Laien.
Kopie: LA Greifswald, Rep. 1 Prämonstratenserkloster Pudagla n. 127a und n. 128, NI von 1400 II 26 und III 30
Druck: Lindner, Textzeugnisse S. 533-538
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 210

Datum: 1377 07 11
Ort: Eberswalde

Kurzregest: K.IV. beurkundet für sich und seine Erben Markgrafen von Brandenburg, daß halb Pasewalk die Stadt und halb Alt-Torgelow das Schloß des Herzogs Boguslaw zu Stettin Pfand sei für 6500 Mark Silbers Kölner Gewichts.
Original: LA Greifswald, Rep. 2 ducalia n. 173 (Foto)
Kopie: GStA Berlin, Lehnskopialbuch XVI, fol. 26 (Verlust); UniBib. Greifswald, Ms. 16 4°; LHA Potsdam, Rep. 10 A Hochstift Havelberg Domkapitel, n. 548, Bl. 1 (U 43/0) (in Abschrift eines TS durch den Notar Petrus Battin, Pasewalk 1399 V 10)
Druck: Gercken, CDB II S. 630-632 n. 372; CDB B 3 S. 61f. n. 1180
RI VIII: 5790
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 1788
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2369
Literatur (noch zu bearbeiten): Nettelbladt, C. v., Nachlese von Alten und Neuen, Fremden und Eigenen, Einheimischen und Ausländischen Abhandlungen, Anmerckungen, ungedruckten und seltenen gedruckten Sachen, Urkunden und Actis Publicis, welche d. Röm-Päbstliche Lehn-Statuten, und Staats-Rechte, wie auch die Ansprüche großer Herren, die Reichs-Camer-Gerichts-Ordnung und Verfaßung, die Geschichte und gelehrte Wißenschafften betr., Band 3, Stockholm 1765, S. 163

Datum: 1377 07 13
Ort: vor Königsberg
Kurzregest: K.IV. verlängert für sich und seine Erben, Markgrafen von Brandenburg, dem verarmten Kloster Chorin die bereits auf gewisse Frist zugestandene Freiheit von Bede noch auf weitere sechs Jahre.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: LHA Potsdam, Rep. 10B Zist.kloster Chorin, U 75 (Foto)
Druck: Gercken, CDB II S. 501f. n. 283; CDB A 13 S. 267f. n. 99
RI VIII: 5791
Regest(en): Urkundeninventar Kurmark I n. 2689; Hoppe, Bestand n. 79
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2370

Datum: 1377 07 22
Ort: vor Daber
Kurzregest: K.IV. für sich und seine Erben Markgrafen von Brandenburg, Philipp, Bischof von Cammin und Wartislaw der Jüngere, Herzog zu Stettin, für sich und seinen Bruder Herzog Boguslaw schließen auf fünf Jahre einen Landfrieden gegen Raub, Missetäter und schädliche Leute mit näheren Bestimmungen.
Original: StadtA Königsberg, n. 111
Druck: CDB SB S. 44-47 n. 43
RI VIII: 5792
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 368

Datum: 1377 07 27
Kurzregest: K.IV. gibt Jindrich von Certicovi Dorf Bielau.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 26
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 62

Datum: 1377 08 4
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. gebietet Esslingen Zahlung der Steuer an die Herzöge von Bayern.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh(elmu)s Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt Urk. 2405 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997r

Datum: 1377 08 4

Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an St. Gallen zugunsten der Herzöge von Bayern, Stephan und Friedrich, Pfalzgrafen bei Rhein.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camericensis prepositus; W
Kanzleivermerk verso: R() Wilhs. Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 34
Druck: Chartularium Sangallense IX n. 5599

Datum: 1377 08 4
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. gebietet Rottweil Zahlung der Steuer an die Herzöge von Bayern.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh(elmu)s Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 13 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 433

Datum: 1377 08 5
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Nürnberg die 200 Gulden die sie ihm wegen der Juden jährlich auf St. Michaelistag zu geben schuldig ist an Peter von Wartenberg seinen Hofmeister und Thimo von Colditz seinen Kammermleister auszuzahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1722 (Foto)
RI VIII: 5794

Datum: 1377 08 6
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. gibt den Bürgern von Basel den Grafen Walraf von Thierstein zu einem Richter und Schirmer ihres privilegierten Gerichtsstandes vor dem Schultheissen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 514
Kopie: StA Basel, n. 925 (Insert in Urkunde Sigmunds von 1414 I 22); UB 4, fol. 16; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae E, fol. 381
Druck: UB Basel IV n. 422
RI VIII: 5796
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 829; Heusler, Verfassungsgeschichte S. 331 n. 12

Datum: 1377 08 6
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern zu Basel Ächter, in welchen Landgerichten sie auch verrufen oder verboten sind, in ihrer Stadt zu halten, zu heimen, zu hausen und zu hofen und ihnen essen und trinken zu geben und andere Gemeinsame mit ihnen zu haben, es sei denn, daß ein offen verschriebener Ächter mit dem Rechten in der Stadt angefallen würde, gegen welchen man dem Kläger recht tun und folgen lassen sollte.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 513
Kopie: StA Basel, n. 1094 (Vidimus d. Basler Offizials v. 1431 VII 2); n. 1121 (Vidimus d. Abts v. Lützel v. 1433 IV 1); n. 1999 (Vidimus d. Abts v. Lützel v.

1475 X 20); Großes Weißes Buch, fol. 2v und 5v; UB 4, fol. 4, 6, 10; UniBib. Basel, CD Wurstisen, fol. 159
Druck: UB Basel IV n. 421
RI VIII: 5797
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 828; Heusler, Verfassungsgeschichte S. 332 n. 13

Datum: 1377 08 6
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Johann Landgrafen zum Leuchtenberg Grafen zu Hals, seinem Rat bis nächsten Georgentag die 9400 Gulden zu zahlen, welche die Herzöge Otto, Stephan, Friedrich und Johann von Bayern demselben für die von ihm gekauften Festen Erneck und Retzenhofen von den 10000 Gulden überwiesen haben welche sie vom Kaiser jährlich für die ihnen schuldigen 100000 Gulden zu enmpfangen haben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA München (A); Nat.A Prag (NA Praha) (B)
Druck: UB Enns IX S. 282f.
RI VIII: 5795 (zu VIII 5)
Regest(en): Haas, Archiv n. 1209

Datum: 1377 08 9
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt den Bürgern von Basel den ihnen 1368 IV 1) verliehenen Zoll um einen halben Gulden zu erhöhen doch soll es ihm und seinen Reichsnachfolgern freistehen diese Begünstigung gegen Erlegung von 1000 guten kleinen Gulden zu widerrufen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S
Original: StA Basel, Städtische Urkunden n. 515
Kopie: StA Basel, Großes Weißes Buch, fol. 4 und 6; UB 4, fol. 8 und 11; UniBib. Basel, Chartae Amerbachianae D, fol. 480
Druck: UB Basel IV n. 423
RI VIII: 5798
Regest(en): Heusler, Verfassungsgeschichte S. 332 n. 14

Datum: [1377] 08 10
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt den Brüxern ein Privilegium betr. der Auslösung der Einkünfte und der Fleischbänke.
Kopie: Bez.A Brüx (SOkrA Most), AM Most, Bestätigung Ferdinands I. von 1549
Regest(en): Stadtbuch Brüx n. 116

Datum: 1377 08 16
Ort: Dramburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Kloster Reetze eine inserierte Urkunde der Markgrafen von Brandenburg von 1296 X 10.
Kopie: GStA Berlin, Dickmanns Urkundensammlung fol. 36, 39; n. 40 fol. 66v-70v; LHA Potsdam, Rep. 10B Zisterziensernonnenkloster Reetz U 13/1 oder U 14 (Foto)
Druck: CDB A 18 S. 6-8; Oelrichs, Beyträge S. 77-84
RI VIII: 5799
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 368; Hoppe, Bestand n. 80

Datum: 1377 08?
Kurzregest: K.IV. betreffend Pulsnitz.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 27
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 63

Datum: 1377 August-September
Kurzregest: K.IV. betreffend Lubras und Golow.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 28

Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 66; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 52

Datum: 1377 August-September
Kurzregest: K.IV. betreffend Herzogenwald.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 28
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 67; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 53

Datum: 1377 August-September
Kurzregest: K.IV. betreffend Cottbus.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 21, fol. 28?
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 65; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 51

Datum: 1377 Ende 07 oder erste Hälfte 08
Ort: im Felde vor Daber
Kurzregest: K.IV. bestätigt als König von Böhmen die Dotierung eines Altars im Dorfe Döbern Meißner Bistums durch Walter von Köckritz.
Original: Verlust
Kopie: Altdöbern, Gesamtkirchenbuch der Evang. Kirchengemeinde Altdöbern 1737-1801 fol. 1393f. (Foto)
Druck: Memorabilien Altdöbern S. 115f.
RI VIII: 5793
Regest(en): Inventarium Lusatiae n. 535; Urkundeninventar Niederlausitz n. 890

Datum: 1377 09 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. belehnt Thimo von Colditz mit Herzogswaldau.
Original: Lobris
Regest(en): Inventare Jauer S. 248 n. 2

Datum: 1377 09 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. genehmigt den Verkauf von Lähn mit Landgericht daselbst und der Stadt Schönau durch Nickel von Zisterberg (Zeisberg) an Thymo von Kolditz.
Original: StA Breslau, Rep. 132 d Dep. Haugwitz-Lähnhaus n. 1
Kopie: StA Breslau, aus Kopialbuch der Stadt Schönau
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 28
Druck: Lehns-und Besitzurkunden I S. 521-523 n. 31
RI VIII: 7454
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 64

Datum: 1377 09 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verleiht der Stadt Königsberg an der Oder den gestrichenen Scheffel und einen Jahrmarkt auf Sonntag nach Martini und teilt den Bürgern die Gnade, daß sie auf sich und ihre Mitbürger Pferde und Harnisch setzen mögen und daß diese nach dem Tode eines Bürgers auf sein Eheweib fallen und erben sollen.
Original: StadtA Königsberg n. 116
Kopie: StadtA Königsberg, Kopialbuch n. 34; LHA Potsdam, Rep. 8 Stadt Königsberg/Neumark in Urkundensammlung Dieckmann n. 291 = U1/18 fol. 239v-240v (Foto)
Druck: CDB A 19 S. 269f.
RI VIII: 5802
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 369; Hoppe, Bestand n. 81

Datum: 1377 09 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Nördlingen die Gnade, drei Jahre nach einander Juden in die Stadt aufzunehmen unter der Bedingung, daß sie von der Steuer der Juden die Hälfte in des Reichs Kammer zahle.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: HStA München, Nördlingen RU 26
RI VIII: 5800
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 519

Datum: 1377 09 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Thimo von Colditz, Hauptmann von Breslau und seinem Kammermeister, seine Güter und Dörfer im Lande Polen (Schlesien) an Geistliche, Pfaffen und Mönche zu verkaufen.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha)
Kopie: StA Breslau, Rep. 132a Stadt Schönau, Kopialbuch n. A fol. 1
RI VIII: 5801
Regest(en): Haas, Archiv n. 1210
Literatur (noch zu bearbeiten): Archiv der Geschichte und Statistik, insbesondere von Böhmen 2 (1792) S. 616

Datum: 1377 09 8
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß es vormals in der Mark Brandenburg redlich gehalten worden sei, daß keiner Festen oder Bergfried ohne eines Markgrafen sonderlichen Urlaub Mauern und Bauen solle, indem von solchen Bauten für Land und Leute oft großer Schaden entstanden, und verbietet darum, daß niemand, wer der sei, fürbas mehr dergleichen Festen oder Burgfried ohne sein und seiner Erben, besonderes Wissen und Gunst mauern, bauen oder machen solle ohne allein daß jeder Biedermann, Bürger oder Bauer in Dörfern Wohnung oder Bergfried von Holz und Leinen bauen möge 24 Schuh hoch und nicht mehr ohne allerlei Umlauf, Friedwehre und ohne große aufgeschossene Erker, als das von alter Herkommen ist, im Gegenfall den Bürgern von Königsberg und allen andern Städten über der Oder erlaubend, dergleichen Festen und Bergfried zu brechen.
Original: StadtA Königsberg n. 112
Kopie: StadtA Königsberg, Kopialbuch n. 24; LHA Potsdam, Dieckmanns Urkunden-Sammlung n. 21 fol. 48v-49v) = Rep. 23 B, Neumärk. Stände (U 11) = Rep. 8, Stadt Königsberg (U 1/19)
Druck: CDB A 24 S. 86 n. 145; CDB C 3 S. 42f. n. 46; CDB C I S. 43 n. 46
RI VIII: 5803
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 369; Hoppe, Bestand n. 82

Datum: 1377 09 09
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bittet Papst Gregor XI. um Kanonisierung Birgittas.
Kopie: Nat.Bib. Stockholm, Hs. A 14, fol. 22v-23r; Vat.Bib. Rom, Cod. Ottob. lat. 90, fol. 21v; British Library London, Cod. Harl. 612, fol. 214v
Druck: Diplomatarium Suecanum 11 n. 9586

Datum: 1377 09 10
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Prior, Dekan und dem Kapitel zu St. Servatius in Maastricht auf ihre Klagen die Kriminalgerichtsbarkeit über alle ihnen untergebenen Personen, von welchem Rang und Stand sie seien, das Recht, sie vor sich und ihre Lehnmannen zu stellen, Recht zu sprechen, und zur Durchführung die Strafe des Reichsbannes und des Verlustes aller Vorrechte und Privilegien zu verhängen.
Zeugen: Wenzel, Herzog von Sachsen und Lüneburg; Sigismund, Markgraf von Brandenburg und Erzmarschall und Erzkämmerer des Heiligen Reiches; Galehardus, Bischof von Spoleto und päpstlicher Nuntius; Wenzel, Bischof von Lebus; Burkhard, Graf von Hardeck; Albert, Graf von Lindau; Peter von Wartenberg, Marschall des kaiserlichen Hofes; Thimo von Colditz, Kammerherr des Kaisers; etc.

Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus prepositus Camericensis cesareus prothonotarius vice et nomine reverendissimi in Christo patris Ludovici archiepiscopi Maguntinensis sacri Romani imperii per Germaniam archicancellarij recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Original: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), fonds St. Servaas
Kopie: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Cartularium II fol. 71v; Diplomata Trajectensia fol. 701; Varia Collectanea fol. 82; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fonds Latins n. 10178, fol. 17; n. 10179, fol. 32; n. 10180, fol. 64v und 288; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXII, fol. 122v
Druck: Charters St. Servaas I n. 403 (Auszug)
RI VIII: 5804
Regest(en): Quadflieg n. 315 (zu X 15); Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 199
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 453

Datum: 1377 09 10
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof von Köln und den Herzögen von Brabant und Jülich, das Kloster des heil. Servatius zu Maastricht, gegen die Anmaßungen der umwohnenden Herrn zu schützen.
Zeugen: Wenzel, Herzog von Sachsen und Lüneburg; Sigismund, Markgraf von Brandenburg; Johann, Erzbischof von Prag; Galehardus, Bischof von Spoleto; Wenzel, Bischof von Lebus; Burkhard, Graf von Hardeck; Albert, Graf von Lindau; Peter von Wartenberg, Hofmarschall; Thimo von Colditz, Kämmerer
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus prepositus Camericensis cesareus prothonotarius vice et nomine reverendissimi in Christo patris Ludovici archiepiscopi Maguntinensis sacri Romani imperii per Germaniam archicancellarii recognovi
Beschreibstoff: Perg.
Original: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Kapittel St. Sevaas, inv. n. 27
Kopie: ReichsA Maastricht (RA Maastricht), Varia Collectanea fol. 72; Kapittel St. Servaas, inv. n. 28; inv. n. 12 (Cartularium) Bl. 74b-77b (zu IX 10); Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. fonds Latins n. 10178, fol. 30; n. 10180, fol. 63 und 286 (zu IX 11); StA Wertheim, Freudenbergsches Archiv, Virneburg-Manderscheid-Löwensteinsche Urkk. IV, 116; US 6 n. 252, inseriert in Urkunde von 1457 V 22; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXII Bl. 149b-151a
Repertorialeintrag: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XXIV Bl. 414b-415a (15. Jh.); Cartulaire XXII, fol. 123v (zu IX 10)
RI VIII: 5805 (zu X 11)
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1779; Charters St. Servaas I n. 40; Quadflieg n. 316; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 199f.; Löwenstein-Wertheim-Freudenbergsches Archiv I S. 66f. n. 76
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 453
Literatur (noch zu bearbeiten): Willemsen, Inventaire chronologique des chartes et documents de l'église de St.-Servais à Maestricht, in: Publications de la Société d'Archéologie dans le Duché de Limbourg 4 (1867), S. 463-469 n. 230; Nuyens, E. M., Inventaris der archieven van het kapittel van Sint-Servaas te Maastricht, Maastricht 1984, n. 27

Datum: 1377 09 11
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. stundet Herzog Albrecht von Mecklenburg 6000 Mark Schulden.
Original: LHA Schwerin, Urk., Verträge mit auswärtigen Staaten, Mark Brandenburg n. 70c (Foto)
Druck: MUB 19 n. 11043

Datum: 1377 09 12
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. lädt verschiedene andere Inhaber dänischer Schlösser vor das ksl. Hofgericht wegen der Ansprüche Hzg. Albrechts von Mecklenburg auf den dänischen Thron.
Original: LHA Schwerin, Verträge mit Dänemark n. 51c (A) (Foto); 51b (B) (Foto)

Druck: MUB 19 n. 11044 A und B; Diplomatarium Danicum IV,1 n. 293 (A) und 294 (B) (Auszug)

Datum: 1377 09 12
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. lädt verschiedene Inhaber dänischer Schlösser vor das ksl. Hofgericht wegen der Ansprüche Hzg. Albrechts von Mecklenburg auf den dänischen Thron.
Original: LHA Schwerin, Verträge mit auswärtigen Staaten, Dänemark n. 51a (Foto)
Druck: MUB 19 n. 11044 C; SHRU VI, 1 n. 135
Regest(en): Putbusser Regesten n. 447; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 464; Diplomatarium Danicum IV,1 n. 295
Literatur (noch zu bearbeiten): Danske Magazin, 4. Reihe, Band 5 S. 71 ff.

Datum: 1377 09 14
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verpfändet seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, Limburg und Brabant, die Landvogtei im Elsaß um 30000 Gulden, um welche sie derselbe von den Herzögen Stephan, Otto und Friedrich von Bayern eingelöst hat, und schlägt ihm darauf 11000 Mark Silber und 15000 alte Schildtaler, die von einer früheren Verpfändung der Stadt und des Schlosses Kaysersberg herrühren.
Kopie: LHA Koblenz, Ms. 1861; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV fol. 6; LHA Koblenz, 1 C n. 6, S. 525-527 (Kopialbucheintrag 14. Jh., inseriert in Willebrief Ebf. Cunos von Trier von 1378 X 31 (Foto); 1 C n. 8 S. 346f. n. 569 (inseriert in Willebrief Kunos) (Foto); HStA Düsseldorf, Kurköln Lehen Gen. 8 I Bl. 125a-126a (Foto)
RI VIII: 5806
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 789; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1228
Literatur (noch zu bearbeiten)

Datum: 1377 09 20
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Grafen Eberhard von Württemberg des Reichs Stadt und Schlösser Aalen, Lauterburg und Rosenstein um 20000 kleine Goldgulden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini Imperatoris Nicol. Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 853 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, A 602 U 6113, Insert Markgraf Sigismunds von 1377 IX 21
Druck: Hugo, Mediatisirung S. 203f. n. 1
RI VIII: 5807
Regest(en): Württembergische Regesten n. 6112; Urkunden und Akten II n. 663; n. 1471; Urkunden Schwäbisch Gmünd n. 445 (zu IX 21)

Datum: 1377 09 20
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verleiht den Schwesterkindern des verstorbenen Eberhard von Stoffel die reichslehenbaren Güter zu Syhelmingen und Bernottzhof.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Nürtingen, SU, alte n. 9 (Foto)
RI VIII: 7455
Regest(en): Gemeindeverzeichnisse Nürtingen n. 9

Datum: 1377 09 22
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, ihn während der Dauer seines Lebens nicht der Landvogtei im Elsaß zu entsetzen.
Kopie: LHA Koblenz, Ms. 1861; ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambres des comptes, Reg. 32, fol. 8v; Cart. IV fol. 8v
RI VIII: 5808
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 790; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1229

Datum: 1377 09 22
Ort: Tangermünde

Kurzregest: K.IV. gebietet dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern der Stadt Hagenau, ihre jährliche Reichssteuer am kommenden Martinstag an Herzog Wenzel von Luxemburg, Brabant und Limburg, seinen Bruder, zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini .. imperatoris Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilh(elmu)s Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 24

Datum: 1377 09 23
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verspricht in Gegenwart von Zeugen, nämlich des Erzbischofs Johann von Prag, des Bischofs Galehard von Spoleto päpstlichen Nuntius und des Dekans Konrad von Wissegrad seines Kaplans und Heimlichen, eidlich, daß er und sein Sohn Wenzel bei ihren Lebzeiten nie die Wahl eines römischen Königs betreiben oder ihr beiwohnen, sondern sie hindern und von dem Bevorstehen einer solchen den Papst rechtzeitig verständigen werden.
Kanzleivermerk recto: de mandato dni imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: Vat.A Rom (ASV Roma), C Fasz. 37 n. 15
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIX A 5, Bd. 1, fol. 141bisr-v
Druck: Theiner, Codex diplomaticus II n. 623; RTA I n. 89; Weinrich, Quellen Spätmittelalter n. 99b
RI VIII: 5809;
Regest(en): Waitz, Vaticanisches Archiv S. 461

Datum: 1377 09 29
Kurzregest: K.IV. befiehlt seinen Untertanen im Elsaß, seinem Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg gehorsam zu sein.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des Comptes Reg. 32 fol. 10v; Cart. IV fol. 10v
RI VIII: 5810
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 792; Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1232

Datum: 1377 09 29
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. schreibt einem Prälaten wegen der Kanonisierung Birgittas
Kop.: ReichsA Stockholm, A 20, fol. 49v
Druck: Diplomatarium Suecanum 11 n. 9596

Datum: 1377 10 11
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern zu Breslau, zum Hospital zum heil. Leichnam um 500 Mark Güter, Erbe und Zins im Fürstentum Breslau zu kaufen doch mit der Bestimmung, daß diese Güter nicht an geistliche kommen sollen.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia
Kopie: StadtA Breslau, Pol. Bresl. Annal. S. 165
RI VIII: 5812
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 598
Erwähnung: Klose, Von Bresslau 2a S. 264

Datum: 1377 10 11
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verbündet sich für sich und seine Erben und Nachkommen Markgrafen zu Brandenburg mit dem Bischof Albrecht zu Halberstadt und dessen Stift, will daß des Bischofs Land, Leute und Güter von der Mark aus nicht geschädigt werdenn verspricht, demselben in seinen rechtmäßigen Ansprüchen beholfen zu sein, öffnet ihm die im Stift Halberstadt gelegenen zur Mark Brandenburg gehörigen Städte, Vesten und Schlösser usw.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 5 Tit. II n. 34 (Foto)
Druck: Ludewig, Reliquiae VII S. 480-483; CDB B 3 S. 64f. n. 1182
RI VIII: 5811
Regest(en): Erfurter UB II n. 862
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2371

Datum: 1377 10 12
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Hauptmann und den Bürgern zu Breslau für die Ausrottung der den Fischen schädlichen Wasserraben Sorge zu tragen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznania Nicolaus
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Breslau, V 10r
Druck: UB Breslau n. 305; Schlesien ehedem und jetzt S. 213
RI VIII: 5813

Datum: 1377 10 15
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Königsberg ein Privileg des Markgrafen Ludwig von Brandenburg von 1351 X 4 Zollfreiheiten in der Mark betreffend.
Original: StadtA Königsberg
Kopie: GStA Berlin, I. HA Rep. 21 n. 73 Fasc. 1 (Film II) (2 gekürzte Kopien)
Druck: CDB A 19 S. 270; Kehrberg, Königsberg II S. 22f.
RI VIII: 5814
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 369

Datum: 1377 10 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. weist Nördlingen an, die auf Martini fällige Reichssteuer von 800 Pfund Heller dem Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistrata) Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Nördlingen, U 6609
Regest(en): Urkunden Nördlingen II n. 521

Datum: 1377 10 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. befreit Rottweil von Steuern.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 855 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 368; Ruckgaber, Rottweil II 2 S. 483 n. 7; UB Rottweil I n. 436; Moser, Hand-Buch II S. 643 n. 4
RI VIII: 5815
Regest(en): Glatz n. 90

Datum: 1377 10 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Augsburg an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 800 Pfund Heller dem Herzog Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: Posse S III,4
Original: StadtA Augsburg, 1377 Oktober 16 (Foto)
RI VIII: 5816
Regest(en): UB Augsburg II n. 672

Datum: 1377 10 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erneuert und bestätigt alle Gerechtsame des Klosters Riddagshausen und verordnet, daß die Conventualen desselben in ihre väterlichen und mütterlichen Güter ebenso succedieren sollen als wenn sie nicht im Kloster wären.
Original: StA Wolfenbüttel, 24 Urk. 725 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 809a, fol. 109v (Foto)

RI VIII: 5817
Literatur (noch zu bearbeiten): Jongelinus, G., Notitia abbatiarum ordinis Cistertiensis per orbem universum, Teil 3, Köln 1640, S. 43

Datum: 1377 10 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. Schadlosbrief für Botho von Castolovic.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznania NicolausR(egistrata) Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StA Breslau, Rep. 132c Dep. Oels n. 47 (Verlust)
Druck: Emler, Listiny S. 513f. n. 25
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2372; Sedlacek, Oelser Archiv S. 56 n. 7

Datum: 1377 10 16
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. verleiht auf Bitten des Nikolaus Richlisruti, Bürgers von Ravensburg, zum Mitbesitz von diesem das Oberforstamt über den Altdorfer Wald und den Zoll zu Ravensburg, der von dem Reich zu Lehen rührt, dem Ital Humpiss, Stadtammann zu Ravemsburg, Kunz Segelbach und Hans Hubschlin, Bürgern von Ravensburg, und ihren Erben Mannesgeschlechts.
Kanzleivermerk recto: de mand. dom. imperat. Nicol. Cameric. prepos.
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 854 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 81

Datum: 1377 10 18
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. quittiert die Stadt Breslau über 500 Schock Groschen, die sie dem Thimo von Colditz von den königlichen Renten auszahlen soll.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 620 (EE 18)
RI VIII: 5818
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 600

Datum: 1377 10 18
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestimmt in seiner Erbfolgeordnung die Verteilung seiner Länder unter seine Söhne: Kg. Wenzel soll besitzen außer dem Königreich Böhmen u.a. das Land zu Lausitz zwischen Elbe und Spree und die Lehen des anderen Teils des Landes Lausitz, das er zwischen Spree und Oder Johann, Hz. zu Görlitz, zu Fürstenlehen gegeben hat. Wenzel erhält vom Lande Görlitz die Stadt Lauban mit Zugehörungen; dafür soll Hz. Johann Spremberg haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus camericensis prepositus
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Chambre des Comtes n. 4 Bl. 1-2 (15. Jh.); Cartulaire XVIII, fol. 1 (deutsch); fol. 150 (französisch)
Druck: Quicke, Testament S. 265-277; UB Lübben III n. 43 II (auszugsweise)
Regest(en): Urkundeninventar Niederlausitz n. 893; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 200

Datum: 1377 10 19
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. schenkt dem verarmten Kloster Marienrode 300 Schock Prager Groschen zum Wiederankauf verpfändeter und zum Ankauf neuer Güter oder Einkünfte.
Original: HStA Hannover, Cal. Or. 100 Kl. Marienrode n. 292a
Druck: UB Marienrode n. 359
RI VIII: 5819
Regest(en): UB Hochstift Hildesheim VI n. 285
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2373

Datum: 1377 10 19
Ort: Tangermünde

Kurzregest: K.IV. bestätigt die Stiftung und Dotierung eines Altares in der Burg Arneburg durch Ingeburg Witwe Ludwigs des Römers, Markgrafen von Brandenburg jetzt aber Gemahlin des Grafen Heinrich von Holstein und Stormarn.
Kopie: GStA Berlin, Märkische Ortschaften, Arneburg n. 3 (vermißt)
Druck: CDB A 6 S. 196f. n. 262 (zu X 29); Gercken, Diplomataria II S. 339-344 n. 137
RI VIII: 5823 (zu X 29)
Regest(en): SHRU VI,1 n. 145

Datum: 1377 10 25
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. belehnt den Edlen Berthold von Adelebsen mit dem halben Berg zu Grone, mit dem Gericht und der Vogtei samt Zubehör daselbst sowie allen anderen Besitzungen, die er von seinen Eltern ererbt hat und Lehen des Reiches sind.
Kanzleivermerk recto: De mand(da)to d(omi)ni Imp(erato)ris Nikol(aus) Cam(er)ic(ensis) p(rae)p(osi)-t(us)
Original: Frhl. A Adelebsen, Urk. n. 13 (Foto)
Druck: Mundhenke, Patrimonialgericht S. 76

Datum: 1377 10 25
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. belehnt Hermann von Grone mit dem halben Berg und dem Dorf zu Burggrone, die vom Reich zu Lehen gehen.
Kopie: StadtA Göttingen, A B II, 2, S. 214 (Liber magnus copiarum) (Foto)
Druck: UB Göttingen n. 287

Datum: 1377 10 27
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. weist alle Pfandinhaber an Lehen, die zur Herrschaft Neuwolfstein gehören, an, diese Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. zum Auslösen zu geben, da Ruprecht die Burg von Heinz zum Jungen ausgelöst hat.
Original: HStA München, Kurpfalz 269/1 (Foto)

Datum: 1377 10 27
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. gönnt und erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht den Ältern, daß er lösen möge jegliche Mannlehen, Burglehen, Lehen und Pfandschaften, die von alters her zu dem Hause Neuen Wolfstein gehört haben, und sie behalten er und seine Erben bis an des Reiches Wiederlösung.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, 38/4/40 (Lautern) (Foto)
Kopie: ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 159; UniBib. Heidelberg, Hs. 497 (Foto); GLA Karlsruhe, 67/799 fol. 30r (Foto); 67/ 893, fol. 237r-v (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 957
RI VIII: 5820
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 92; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4192

Datum: 1377 10 27
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. gebietet Heinrich von Veldenz d.Ä., die Feste Lutereck, die nach dem Tode seines Vetters Georg von Veldenz dem Reich ledig geworden ist, und die Karl an Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. vergeben habe, dem genannten abzutreten. Sollten noch Pfänder auf der Burg liegen, möge Heinrich die entsprechenden Urkunden Ruprecht vorweisen und letzterer sie ihm auslösen.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893 fol. 259v-260r (Foto)

Datum: 1377 10 27
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. schreibt die Feste Lutereck, die bisher Heinrich d.Ä. von Veldenz innehatte, Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. zu.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, 38/4/41 (Lautern)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893, fol. 226r (Foto)

Datum: 1377 10 28
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof Peter von Magdeburg, sich an Wenzel und Albrecht als die Herzöge von Sachsen und Lüneburg mit den zum Herzogtum Lüneburg gehörenden und von ihm oder (und?) und dem Erzstift zu Lehen gehenden oder verpfändeten Gütern zu halten namentlich das verpfändet Altenhausen niemanden anderem zu lösen zu geben.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 341, fol. 63ff. (Foto)
RI VIII: 5822

Datum: 1377 10 28
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. genehmigt, daß Pfalzgraf Ruprecht das Haus Neuen-Wolfstein von Heinzen zum Jungen, Bürger zu Mainz, umm 5000 Gulden an sich gelöst hat und bestätigt es ihm bis auf des Reichs Wiederlösung.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, 38/4/38 (Lautern) (Foto)
Kopie: LA Speyer, Zweibrück. Abt. n 675; ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 160; UniBib. Heidelberg, Lehmann, Pfälz. Urkunden n. 827 (zu 1370); GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 30r-v (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 958
RI VIII: 5821
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 93; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4193

Datum: 1377 10 28
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. beauftragt Bürgermeister, Rat und Bürgermeister der Stadt Halle dafür zu soregn, daß ihr Mitbürger Dietrich von Nordhausen den Lübecker Bürger Dietrich von Graben wegen des diesem verloren gegangenen Gutes durch Zahlung von 55 Gulden entschädige.
Kopie: StadtA Halle, A 1, 2 (Cresses Annalen II, S. 638 zu 1368) (Foto)
Druck: UB Halle III, 1 n. 1089
Regest(en): Olearius, S. 165 (aber zu 1368)

Datum: 1377 10 30
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Geschworenen und der Gemeinde der Stadt Hamburg, Bürgermeister und Rat anzuhalten, daß sie den Grafen von Holstein als ihren Erbherren gehorsam sind.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 1 n. 259 (Foto)
Kopie: StA Hamburg
Druck: Michelsen, Acta judicialia S. 23 (nach einem TS von 1509); SHRU VI,1 n. 147; Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 48
Regest(en): Falck, Sammlungen 3 S. 302 n. 82
Literatur (noch zu bearbeiten): Schütze, G., Geschichte von Hamburg für den Liebhaber vaterländischer Geschichte, Band 2, Hamburg 1784, S. 359 n. 340

Datum: 1377 10 30
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgermeistern und dem Rat zu Hamburg auf Klage der Grafen Heinrich, Claus, Adolf und Otto zu Holstein und Schauenburg, daß sie denselben obgleich ihren rechte Erbherrn nicht gehorsam sein noch Huldigung leisten wollten den genannten Grafen gehorsam zu sein und sich an sie zu halten, wie sie von Recht schuldig sind.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cam. prepositus
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: LA Schleswig, Urk. Abt. 1 n. 258 (Foto)
Kopie: LA Schleswig, Urk. Abt. B (Holstein) n. 47a (Transsumpt von 1493 V 24)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 940; Urkundensammlung Schleswig-Holstein II, 2 n. 255; SHRU VI,1 n. 146, auch in Urk. 1493 Mai 24
RI VIII: 5824

Regest(en): UB Bistum Lübeck II n. 1114; Falck, Sammlungen III S. 302 n. 83
Literatur (noch zu bearbeiten): Schütze, G., Geschichte von Hamburg für den Liebhaber vaterländischer Geschichte, Band 2, Hamburg 1784, S. 359 n. 339; Gründhliche, auss den Rechten vnd Historischer warhafften Bewandnuss genommne, ... Remonstration. Dadurch der vor wenig Monat, zu öffentlichen Druck spargirten Hambürgischen, also anmasslich gerümbten Apologey Ungrund, also angedeutet, vnd einem Jederwedern ... wird vor Augen gestellet, Dass Ihr Königl. Mayt zu Dennemarcken, Norwegen, als Hertzogen zu Holstein ... dero Stadt Hamburg, mit waren Erb Unterthänigkeit zugethan ... seye, (1642)

Datum: 1377 10 30
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß seine Räte der Bischof Heinrich zum Braunsberg und Niklas von Riesenburg, Propst zu Camburg, Domherr zu Magdeburg und Breslau, die er zur Beilegung der Streitigkeiten zwischen den Herzögen von Sachsen und Lüneburg einer- und den Bürgermeistern und dem Rat der Stadt Lüneburg andererseits in die genannte Stadt gesendet, bei ihrer Rückkunft nach Tangermünde ihm berichtet haben, wie sie und die edeln Wedekind Vogt von dem Berge und Balthasar von Camenz diese Streitigkeiten in angegebener Weise verrichtet haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznan(ia) Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: HStA Hannover, Celle Or. 100 Stadt Lüneburg n. 91 (A) (Foto); HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4204 (B) (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig V n. 116; Gutjahr n. 31; UB Lüneburg II n. 894
RI VIII: 5825
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2374

Datum: 1377 10 31
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bf. Nikolaus und der Kirche von Lübeck Besitz und Privilegien.
Kopie: LA Schleswig, Abt. 400 IV, A n. 7; Registr. episc. Lub. II n. 23 fol. 13 (Foto)
Druck: SHRU VI, 1 n. 148
Regest(en): UB Bistum Lübeck II n. 1115
Literatur (noch zu bearbeiten): An die Römisch=Kaiserlich= auch in Germanien und zu Jerusalem Königliche Majestät etc. etc. Allerunterthänigste Replicae, juncto petito humillimo, pro Clemme Mandatum de manutenendo S.C. pœnale decernendo Impetrantisch=ad acta Legit : Anwalds in Sachen zu Lübeck Dom=Capitul contra den Magistrat daselbst, 1780.

Datum: 1377 10 31
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. eignet dem Nonnenkloster Diesdorf das von ihm als Markgrafen zu Brandenburg zu Lehen rührende Dorf Widersdorf, welches das Kloster von Wernher von Bertensleven erkauft hat.
Original: LHA Magdeburg, Rep. U 21a n. 278 (Foto)
Druck: CDB A 16 S. 446 n. 89; Gercken, Diplomataria II S. 233f. n. 110
RI VIII: 5826
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2375

Datum: 1377 11 1
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. erklärt auf Ansuchen des Abtes Hermann von Helmershausen, daß Ritter Hermann von Gladbach und Heinrich von Rusteberg dadurch, daß sie denselben am 30. Dez. gefangen nahmen und auf die Burg Arnstein brachten, die Gesetze verletzt haben und daß der Abt und dessen Bürgen seit der Erfüllung der in der Gefangenschaft übernommenen Verpflichtungen jenen weiter nichts mehr zu leisten haben.
Original: StA Marburg, Kl. Helmershausen 1377 Nov. 1 (Foto)
Druck: Gewaltsame Gelderpressung S. 199-201
RI VIII: 5827
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2376

Datum: 1377 11 2
Ort: Tangermünde
Kurzregest: K.IV. tut kund, daß Peter, Erzbischof von Magdeburg und die Herzöge Wenzel und Albrecht zu Sachsen und Lüneburg einen Landfrieden (?) geschlossen haben bis Sontag nach nächsten Pfingsten; zur Auseinandersetzung sollen von Seite Albrechts Balthasar von Camenz und Gehard von Alvensleben, von seiten Peters Gebhard von Wederde und Ludolf von Harzrode nach Tangermünde kommen, falls keine Einigung erzielt werde, Jesco von Rogedalewitz (?), des Markgrafen Sigmund von Brandenburg Hofmeister, Obmann sein; Wenzel und Peter, die keine Fehde mit einander gehabt haben sollen sich gütlich über ihre gegenseitigen Ansprüche vertragen, bis der Kaiser wieder in die Mark käme, unbeschadet ihren Rechten; in betreff der Vesten im erzbischöflichen Gerichte Giebichenstein, in denen sächsische Mannen sind, sollen Kuno von Lochstedt und Giselher von Dieskau Schiedsrichter, Konrad von Dieskau Obmann sein.
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. Cop. 341 fol. 64r-66r (Foto)
Druck: Rader, Karl IV. S. 313-315 n. 3
RI VIII: 5828
Regest(en): CD Alvenslebianus I n. 837 (zu XI 7)

Datum: 1377 11 17
Ort: Minden
Kurzregest: K.IV. gibt zugunsten der Diözese Minden eine Wiederholung der Verordnung von 1359 X 13 den Schutz der Geistlichen gegen die Anmaßungen weltlicher Behörden betreffend.
Kanzleivermerk recto: (unterer Rand der Urkunde abgeschnitten)
Siegel: anh. S ab
Original: StA Münster, Fürstentum Minden, Urk. 213 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. I 112 n. 4; RKG M 1157, Bl. 18v-21r (Foto)
Druck: Goldast, Constitutionum imperialium III S. 415-417; Pistorius-Struve III S. 832-834; Lünig, Reichsarchiv 2 S. 8-10; Reichsarchiv 17b S. 121f.; Ib S 202f.; Schaten II S. 399-401; UB Bischöfe Verden II n. 1038
RI VIII: 5829
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1816; UB Hoyer VIII n. 175; Lippische Regesten II n. 1281 (mit Nachweis weiterer älterer Drucke)
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2377 (mit Nov. 11)

Datum: 1377 11 17
Ort: Minden
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Grafen Gerhard von der Hoya zu Godesbunde auf der Straße zwischen Rethem und Nienburg bis auf Widerruf einen Zoll zu erheben und zwar von jedem Pferde, das Kaufmannschaft trägt oder fährt, einen alten Turnos grossen oder dafür so viel Pfennige, als sich das nach rechter Landwährung gebührt.
Original: StadtA Lüneburg, UAG 1377 November 17 (Foto)
Kopie: LandesBib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker)
Druck: UB Herzöge Braunschweig V n. 119; UB Lüneburg II n. 897
RI VIII: 5831
Regest(en): UB Hoyer VIII n. 174

Datum: 1377 11 17
Ort: Minden
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bischof Wedekind von Minden alle von seinen Vorgängern diesem Stifte erteilten Freiheiten, Privilegien, Rechte und Schenkungen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus cameracens. praepositus
Kopie: StA Münster, RKG M 1157/2978 Bl. 22r-23r (Foto) (Abschrift eines Transsumpts Karls V. von 1530 II 25)
Druck: Pistorius-Struve III S. 836f.; Lünig, Reichsarchiv 17b,S. 119f.
RI VIII: 5830

Datum: 1377 11 19
Ort: Herford

Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an Lübeck über die Steuer des folgenden Jahres zugunsten der Herzöge von Sachsen, Wenzel und Albrecht.
Original: StadtA Lübeck, Reichssteuer. 156 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Lübeck, Rep. 2 RSt. 156

Datum: 1377 11 19
Ort: Bielefeld
Kurzregest: K.IV. gebietet auf Klage des Bischofs Wedekind von Minden dem Rat dieser Stadt, daß derselbe die gegen die Privilegien des Bistums und zu dessen Nachteil vorgenommenen Verfassungsänderungen und Festungsbauten sowie auch neue Abgaben und Verordnungen gänzlich wieder abtun und nicht mehr sich herausnehmen soll widrigenfalls auf Ansuchen des Bischofs was rechtens sei wider sie ergehen werde.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis praepositus
Kopie: StA Münster, RKG M 1157/2978 Bl. 24v-25r (Foto) (Abschrift eines TS Karls V. von 1530 II 25); Ebfl. Akad. Bib. Paderborn, Verein f. Gesch. und Altertumskunde Cod. 147 fol. 63r-64r (16. Jh.)
Druck: Würdtwein Nova subsidia 11 S. 256-258 n. 147; Lünig, Reichsarchiv 17b S. 118f. (zu 1369); Pistorius-Struve III S. 838f.
RI VIII: 5833

Datum: 1377 11 19
Ort: Herford
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Bischof Wedekind von Minden wegen dessen Diensten in seiner Stadtzu Petershagen von jedem beladenen Pferde zwei schwere Pfennige Zoll zu erheben bis auf Widerruf.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracens. praepositus
Kopie: StA Münster, RKG M 1157/2978 Bl. 21r-v (Foto) (Abschrift eines TS Karls V. von 1530 II 25)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 17b S. 119; Pistorius-Struve III S. 834f.
RI VIII: 5832

Datum: 1377 11 23
Ort: Dortmund
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Bürgern von Dortmund ihre Privilegien besonders auch ihre Freiheit von Zöllen und Abgaben, will nicht, daß sie einem Pfleger gegen ihren Willen gehorsam sein sollen und verspricht sie nicht vom Reiche zu veräußern.
Zeugen: Albrecht, Herzog von Sachsen und Lüneburg; Heinrich, Bischof von Ermland; Wenzel, Herzog von Troppau; Engelbert, Graf von Mark; Burkhard, Graf von Retz; Peter von Wartenberg genannt Cost; Thimo von Colditz; Busso von Schraplau; Heinrich von Schraplau
Kanzleivermerk recto: Et ego Nicolaus prepositus camericensis cesaris prothonotarius, vice et nomine reuerendissimi in christo patris domini Lodowico moguntinensis ecclesie archiepiscopi, sacri Romani Imperii per Germaniam archicancellarii recognoui; de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: StadtA Dortmund, 1/U 622, U 623 und U 624 (2 Kriegsverluste, Foto nur von 623!)
Kopie: StadtA Dortmund, 1/U 1309 (in 1403 VI 10 n. 1069); 1/U 1711 (in Urkunde Sigmunds von 1414 IX 16 n. 1156); StA Münster, Soest St. Patrocli, Urk. 163 (Übersetzung) (Foto)
Druck: Dortmunder UB II n. 83; Fahne, UB Dortmund I n. 157 (zu XI 21); Gutjahr n. 32; Lünig, Reichsarchiv 13 S. 445f.; Moser, Hand-Buch I S. 378f.; Kaiserurkunden in Abbildungen V Tafel 14 (Faksimile); Urkunden Geschichte Städtewesen II n. 165
RI VIII: 5834
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 831; HUB IV n. 606; Kaiserurkunden in Abbildungen S. 99

Datum: 1377 11 23

Ort: Dortmund
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Erzbischof von Köln und den Grafen von der Mark und von Berg, daß sie auf Verlangen der Bürger von Dortmund diesen gegen diejenigen beistehen sollen, die ihnen ihre Privilegien brechen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini Imperatoris Nicolaus camericensis prepositus
Original: StadtA Dortmund, Best. 1 n. 621 (Foto)
Druck: Fahne, UB Dortmund II n. 431 (zu XI 22); UB Dortmund II n. 85
RI VIII: 5835
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1818

Datum: 1377 11 24
Ort: Essen
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Essen die dem Reiche unmittelbar unterworfen ist ihre Privilegien.
Kopie: HStA Hannover; StadtA Essen, Abt. I n. 83,3, NI von 1378 V 21 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 336f.
RI VIII: 5836
Regest(en): Bogumil, Essen S. 8f. n. 12
Erwähnung: Waitz, Beschreibung S. 455 (zu 1373)

Datum: 1377 11 25
Ort: Essen
Kurzregest: K.IV. beauftragt den Erzbischof von Köln und die Grafen von der Mark und von Berg gemeinsam oder einzeln den Bürgern von Essen, die dem Reiche unmittelbar unterworfen sind, gegen alle Verletzer ihrer Rechte mit kaiserlicher Autorität beizustehen.
Kopie: StadtA Essen, Abt. I n. 83,3, NI von 1378 V 21 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 18b S. 337
RI VIII: 5837
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1819; Bogumil, S. 9 n. 13

Datum: 1377 11 25
Ort: Ratingen
Kurzregest
K.IV. meldet den Bürgern von Breisig die Verleihung eines Weinzolls an Wilhelm von Jülich.
Kanzleivermerk recto: de mandato imperatoris Nicolaus Camer. ppos.
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln Urk. 946 (Foto)
RI VIII: 7456
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 212

Datum: 1377 11 25
Ort: Ratingen
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem edeln Wilhelm von Jülich, Grafen von Berg und von Ravensberg, daß er und seine Erben Grafen von Berg, von jedermann, der in der Pflege Sinzig und in der Vogtei Breisig wohnhaft und gesessen ist, und Wein d wachsen hat so lang diese Pflege und Vogtei graf Wilhelms und seiner Erben Pfand sind von jedem Fuder Weins einen kleinen Gulden als Zoll aufheben mögen, doch nur bis auf Widerruf.
Original: HStA Düsseldorf, Berg, Urk. 489 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 803
RI VIII: 5838
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2378 und 2379

Datum: 1377 11 29
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Grafen, Freien usw. den Städten Ruremund, Nimwegen, Arnheim und Zütphen und allen übrigen Städten und Untertanen von Geldern und Zütphen, dem Herzoge Wilhehn zu huldigen und gehorsam zu sein mit Vorbehalt des Leibgedings der Mutter desselben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Hert. Arch., Aanwinst 1941, A I b 21
Kopie: GStA Berlin, Rep. 35 B 4 oder B 7

RI VIII: 5843
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 699
Erwähnung: UB Niederrhein III S. 709 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2384

Datum: 1377 11 29
Ort: Jülich
Kurzregest: K.IV. belehnt den vor ihn gekommenen Wilhelm ältesten Sohn von Jülich mit dem Herzogtum Geldern und der Grafschaft Zütphen.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini imperatoris Nycol. Camericen. prepositus.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Aanwinst 1941
Kopie: GStA Berlin, Rep. 35 B 6; HStA München, Pfalz-Neuburg Auswärtige Staaten 1138 (Druck) (Foto)
Druck: Lünig, Corpus juris I Sp. 863-866 (lat.); S. 1781f.; UB Niederrhein III n. 804; Pontanus S. 315f.; Gedenkwaardigheden Gelderland III n. 36
RI VIII: 5840
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2381

Datum: 1377 11 29
Ort: Jülich
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Scheidung zwischen Maria, Herrzogin von Jülich und Geldern, auf der einen und deren ältestem Sohn Wilhelm, Herzog zu Geldern und Grafen zu Zütphen auf der anderen Seite, in gemäß welcher die Erstgenannte die Städte Ruremunde, Venlo, Niestadt und Erkelentz zu ihrem Teil haben und behalten soll.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 346 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 805
RI VIII: 5839
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2380

Datum: 1377 11 29
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. ernennt Wilhelm von Jülich, Grafen von dem Berg und von Ravensberg zu seinem Rat, Hofgesinde und Hausgenossen.
Original: HStA Düsseldorf, Berg, Urk. 491 (Foto)
Kopie: GStA Berlin, Rep. 35 B 5
RI VIII: 5842
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 700
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2383; UB Niederrhein III S. 708 Anm. 1

Datum: 1377 11 29
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem edeln Wilhelm von Jülich, Grafen von dem Berg und von Ravensberg und seinen Erben alle Privilegien, Grafschaften, Herrschaften usw.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, Berg, Urk. 490 (Foto)
Druck: Teschenmacher n. 145
RI VIII: 5841
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 698
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2382; UB Niederrhein III S. 708 Anm. 1

Datum: 1377 11 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht der Herzogin Maria in ihrem Anteil an Geldern das Recht, an beliebiger Stätte von jedem Pferde, das Kaufmannsware trägt oder zieht, einen alten großen Turnos zu erheben..
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, Jülich Urk. 347 (Foto)
RI VIII: 5846
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 705

Erwähnung: UB Niederrhein III S. 709 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2386

Datum: 1377 11 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erhebt auf Bitten des Rheinpfgf. Friedrich, Hz. von Bayern, das Dorf Altdorf bei Ravensburg für alle Zeiten zu einem Markt und Wochenmarkt, verleiht ihnen Stock und Galgen. Verbietet jedoch die Befestigung desselben ohne königl. Zustimmung.
Kanzleivermerk recto: de mand. imper. Nicol. Cameric. prepos.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 267, fol. 34r-35r (Foto); B 60 Bü. 382 (b); H 14 Bd. 266, fol. 2r-v (Foto); H 14 Bd. 268 S. 132-134; StadtA Weingarten, Privilegienbuch 1 (von 1643), fol. 6r-7v (Foto) (17. Jh.)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 82; Regesten Aachen IV n. 706

Datum: 1377 11 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. schreibt an Roermund, daß er Wilhelm, den ältesten Sohn von Jülich, mit dem Herzogtum Geldern und der Grafschaft Zütphen beliehen habe, und gebietet ihnen, demselben als rechten und ordentlichen Erbherrn zu hulden und gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini Imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Hertogelij Archief n. 467
Druck: Gedenkwaardigheden Gelderland III n. 37
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 701

Datum: 1377 11 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern von Nimwegen, daß er Wilhelm, den ältesten Sohn von Jülich, mit dem Herzogtum Geldern und der Grafschaft Zütphen beliehen habe, und gebietet ihnen, demselben als rechten und ordentlichen Erbherrn zu hulden und gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus cannonicus praepositus
Kopie: RegionalA Nimwegen (RA Nijmegen), Oud-Archief, inv. no. 577, fol. 18r; Legerboek, fol. 39r
Druck: Sp. 1781f. (zu 1372); Pontanus S. 300f. (zu 1372)
RI VIII: 5844
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 703
Literatur (noch zu bearbeiten): De Jong, J. A. B. M., Het Oud-Archief der gemeente Nijmegen, Teil 2: Regestenlijst, Nijmegen 1960, S. 38 n. 113

Datum: 1377 11 30
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Herzog Wilhelm von Geldern, damit er die Straßen in seinem Rechte zu Geldern desto bas befaden, beschützen und beschirmen möge, das Recht, an beliebiger Stätte von jedem Pferde, das Kaufmannsware trägt oder zieht, einen alten großen Turnos zu erheben.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini regis imperatoris Nicol. Camericensis prepositus.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Hert. Arch. Aanwinst 1941, A I b 22
Kopie: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Hert. Arch., Inv.-Nr. 174, fol. 7r; Hert. Arch., Aanwinst A, I, a, 1, fol. 6v; Leenkamer, Inv.-Nr. 102, fol. 6r-v
Druck: Gedenkwaardigheden Gelderland III n. 39; Acten Gelre S. 21f.
RI VIII: 5845
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 704
Erwähnung: UB Niederrhein III S. 709 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2385

Datum: 1377 11 30
Ort: Aachen

Kurzregest: K.IV. schreibt an Arnheim, daß er Wilhelm, den ältesten Sohn von Jülich, mit dem Herzogtum Geldern und der Grafschaft Zütphen beliehen habe, und gebietet ihnen, demselben als rechten und ordentlichen Erbherrn zu hulden und gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini Imperatoris Nicol. Camericens. prepos.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Gelders Archief Arnheim (Arnhem), Gemeentearchief Arnhem, Oud Archief Arnhem, inv. no. 155, brief no. 7
Druck: Nijhoff III n. 38
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 702

Datum: 1377 12 4
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. deklariert, daß die von ihm der Stadt Augsburg gegebenen Privilegien nach seiner Meinung dem Bischof und Kapitel und der Pfaffheit daselbst unschädlich sein sollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Augsburg, Augsburg Domkapitel 534 (Foto)
Druck: MB 33,2 n. 448
RI VIII: 5848
Regest(en): UB Augsburg II n. 673; Regesten Aachen IV n. 708; RB IX S. 38

Datum: 1377 12 4
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gestattet dem Wilhelm von Jülich, Grafen von Berg und Ravensberg, den Zoll, den dessen Vorfahren zu Duisburg vor dem Walde erhoben haben, künftig in Düsseldorf erheben zu lassen, bis auf Widerruf.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: HStA Düsseldorf, Herzogtum Berg, Urk. n. 492 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 806; UB Duisburg II n. 145
RI VIII: 5847
Regest(en): Quellen Klevischen Rheinzollwesens n. 140; Regesten Aachen IV n. 707
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2387

Datum: 1377 12 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gebietet den Bürgern von Augsburg, den Domherrn und dem Kapitel daselbst, was sie ihnen von Gärten, Wiesen, Häusern oder andern ihren Gütern genommen haben, wieder werden zu lassen und sie gegen ihre Freiheit nicht zu beschweren.
Kopie: StA Augsburg, Augsburg Domkapitel 537 (Foto) (= Insert in 1378 III 17)
Druck: MB 33,2 n. 449
RI VIII: 5849
Regest(en): UB Augsburg II n. 674; Regesten Aachen IV n. 711

Datum: 1377 12 5
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. gestattet dem edeln Alhard von dem Pusche, Truchsessen zu Ravensberg, an dem neuen Zolle zu Düsseldorf über den dem Grafen von Berg bewilligten Zolle einen weißen Pfennig von jedem Zollfuder zu erheben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, Berg 493 (Foto)
RI VIII: 5850
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 709
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 806 Anm. 1 Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2388

Datum: 1377 12 5
Ort: Aachen

Kurzregest: K.IV. bewilligt Hz. Friedrich von Teck einen Wochenmarkt für Dorf Dettingen, mit Stock und Galgen.
Kanzleivermerk recto: de mand. dm. imper. Nicol. Cameric. pptus; R() Wilhs. Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 856 (Foto)
Kopie: UniBib. Heidelberg, Cpg 491 fol. 261-261v (Foto)
Regest(en): Gründer, Studien n. 329; Pischek, Nachträge n. 83; Württembergische Regesten n. 9002; Pfaff, Teck S. 151 n. 123; Regesten Aachen IV n. 710

Datum: 1377 12 6
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Rothenburg an, ihre nächstfolgende Reichssteuer von 1900 Gulden dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg zu zahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S IV,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Nürnberg, Rothenburg Akten 325, pag. 5 f. n. 3 (Foto)
Regest(en): Urkunden Rothenburg n. 1674; Regesten Aachen IV n. 715

Datum: 1377 12 6
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß ihm die Stadt Rothenburg ihre gewöhnliche Reichssteuer von 800 Pfund Heller entrichtet habe.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Nürnberg, Rothenburg RU 613 (Foto)
RI VIII: 5851
Regest(en): RB IX S. 387; Urkunden Rothenburg n. 1673; Regesten Aachen IV n. 716

Datum: 1377 12 6
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Nürnberg den Empfang der gezahlten Reichssteuer.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1787 (Foto)
RI VIII: 7457
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 714

Datum: 1377 12 6
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. trägt dem Ebf. von Köln und den Hzz. von Brabant und Jülich im Wortlaut seiner Urkunde von 1377 IX 11 den Schutz des Abtes Zacheus, ksl. Kaplans und des Konvents des Benediktinerklosters Saint-Truiden auf.
Kopie: ReichsA Hasselt (RA Hasselt), Cartarium (Cartularium) van de abdij Sint-Truiden n. 854 (Insert in Urk. Ebf. Friedrichs von Köln von 1388 VIII 7); 6678/7 (Cartularium B der Abtei Sint-Truiden) Bl. 49a-b; HHStA Wien, Reichsregisterbuch GG Bl. 139a-140b (15. Jh.) (Foto)
Druck: Cartulaire Saint-Trond II n. 461
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1824; Regesten Aachen IV n. 712

Datum: 1377 12 6
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Nürnberg an, ihre nächstfolgende Reichssteuer von 1900 Gulden dem Landgrafen Johann von Leuchtenberg zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1788 (foto)
RI VIII: 7458
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 713

Datum: 1377 12 7
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, das verabredete Kostgeld für seinen Sohn, ihm unverzüglich zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1789 (Foto)
RI VIII: 7459
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 717

Datum: 1377 12 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. beglaubigt bei der Stadt Straßburg den Edeln Ulrich von Vinstingen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 93 (Foto)
RI VIII: 5854
Regest(en): UB Straßburg V n. 1309; Regesten Aachen IV n. 719

Datum: 1377 12 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erklärt die Bürger von Aachen von allen Fürstenbündnissen frei und trägt seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg auf, sie gegen solche Bündnisse zu schützen.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini imperatoris, Nicolaus Camericensis prep.
Kanzleivermerk verso: R()m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Aachen, A I 58 (foto)
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. Boruss. Fol. 859, Mappe 2, fol. 24-24v; fol. 26-26v; StadtA Aachen, RKG A 43; Hs. 56 I, fol. 243r-v
RI VIII: 5853
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 718

Datum: 1377 12 8
Ort: Aachen
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Gräfin Margaretha von Berg und Ravensberg, zu Fettenhennen und zu Rheindorf von jedem Pferde, das Kaufmannsware führt oder das verkauft wird, einen halben weißen Pfennig als Zoll zu erheben, bis auf Widerruf.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Düsseldorf, Berg, Urk. 494 (Foto)
RI VIII: 5852
Regest(en): Regesten Aachen IV n. 720
Erwähnung: UB Niederrhein III n. 806 Anm. 1; Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2389

Datum: 1377 12 10
Ort: Maastricht
Kurzregest: K.IV. ernennt auf Präsentation des edeln Otto zur Lippe den Konrad Anrepe zum Freigrafen in diesem Gebiete.
Original: StA Detmold
Kopie: StA Münster, Grafschaft Rietberg, Urk. 139a (Foto)
RI VIII: 5855
Erwähnung: Lippische Regesten II n. 1276, Anm.

Datum: 1377 12 16 (nach irrtümlicher Datumzeile 1377 11 16)
Ort: Brüssel
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgermeistern, Schöffen und Gemeinden der Reichsstädte und anderer, welche im Bunde der Kaufleute genannt Hanse sind, er habe gehört, daß die Kaufleute der Stadt Braunschweig nicht Schuld oder Ursache des Aufstandes der Bürger von Braunschweig sind, und befiehlt ihnen daher unter Androhung seiner Ungnade, die Kaufleute, wenn sie zu ihnen kommen, in keiner

Weise zu hindern, sondern sie in ihren Bund wieder aufzunehmem und sie als Bundesgenossen und Freunde zu unterstützen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R(egistratum) Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an schwarz-weißer Ss.
Original: StadtA Braunschweig, A I 1 n. 264 (Foto)
Druck: StChr Braunschweig 1 S. 380; Hanserecesse II n. 152; UB Braunschweig VII n. 172 (mit XII 16 oder 17)
RI VIII: 5856
Regest(en): HUB IV n. 609

Datum: 1377 12 22
Kurzregest: K.IV. urkundet für das Kloster St. Andreas in Cambrai
Kopie: HHStA Wien, Reichsregister Karls V., Insert in Urkunde von 1553 Oktober 24, Bd. 26, fol. 51

Datum: 1377 12 23
Ort: Cambrai
Kurzregest: K.IV. untersagt Fehden in der Grafschaft Cambrai.
Kopie: StadtA Cambrai?
Repertorialeintrag: Inventaire sommaire ville de Cambrai S. 4
Erwähnung: Hüttebräuker, Cambrai S. 132

Datum: 1377 12 23
Ort: Cambrai
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Bischof von Lüttich, dem Herzog von Brabant, den Grafen von Hennegau, Geldern und de Lyncio (Lens?), den edeln von Belmont in Hennegau und dem Seneschall von Hennegau, die Kirche von Cambrai, die in Bezug auf ihre weltlichen Güter keinen als den römischen Kaiser oder König über sich erkennt, bei ihren Gerichten, Freiheiten, guten Gewohnheiten und Gütern zu schützen und gegen Verletzern derselben einzuschreiten.
Siegel: Posse S III,6/7 an Ss.
Original: Dep.A Lille (AD Lille), 4 G 6/67
Druck: Miraeus II S. 1244-1246; Hölscher, Kirchenschutz S. 204-208
RI VIII: 5857
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 794

Datum: 1377 12 24
Ort: Cambrai
Kurzregest: K.IV. gestattet Rückkehr gebannter Einwohner von Cambrai.
Kopie: StadtA Cambrai?
Repertorialeintrag: Inventaire sommaire ville de Cambrai S. 4
Erwähnung: Hüttebräuker, Cambrai S. 132

Datum: 1377 - 1378
Kurzregest: K.IV. betreffend Brocz.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 34
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 69

Datum: 1377 - 1378
Kurzregest: K.IV. betreffend Vysocany.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 31
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 68; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 54

Datum: 1378
Kurzregest: K.IV. betreffend Sedlicz.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 58
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 70; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 55

Datum: 1378
Kurzregest: K.IV. betreffend Lamersdorf.

Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 72
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 74; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 57

Datum: 1378
Kurzregest: K.IV. schreibt an Papst.
Druck: CDM VII (S) n. 374

Datum: 1378 01 5
Ort: Paris
Kurzregest: K.IV. verleiht dem zehnjährigen Dauphin Karl von Vienne die Fähigkeit alle Zivilakte gültig zu vollziehen.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 48 (A); Musee de l'Histoire Paris, AE III 1 n. 8 (B); AE III 104 (C)
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3015, fol. 15; Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 48bis; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Dupuy, Band 1, fol. 169r-170r; Band 134, fol. 86v-87r; Dep.A Vienne (AD Vienne)
RI VIII: 5858
Regest(en): Ordonnances des rois de France S. 6 n. 42
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 65
Literatur (noch zu bearbeiten): Bautier, R. H., Documents impériaux et royaux de l'Europe médiévale. Catalogue de l'exposition, Paris 1977, S. 25 n. 54

Datum: 1378 01 6
Ort: Paris
Kurzregest: K.IV. widerruft mit Beziehung hierauf die früher dem Kapitel zu Vienne gemachte Verleihung.
Kopie: Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 49bis (NI von 1378 I 24); Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3015, fol. 12
RI VIII: 5860
Regest(en): Ordonnances des Rois de France 6 n. 44

Datum: 1378 01 6
Ort: Paris
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Dauphin Karl von Vienne die Obhut (guardia seu custodia) von Schloß Pompet und Les Chavaux, die bisher dem Kapitel zu Vienne anvertraut war.
Original: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3150
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3015, fol. 11r-13r; Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 49 (NI v. 1378 I 24); J 842 n. 1 (NI v. 1398 III 1); Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Ms. lat. 10953 S. 939-941
RI VIII: 5859
Erwähnung: Heckmann, Diplome S. 65

Datum: 1378 01 7
Ort: Paris
Kurzregest: K.IV. ernennt den Karl Dauphin von Vienne zu des Reichs Statthalter und Generalvikar im Delfinat.
Original: Nat.A Paris (AN Paris)
Druck: Pelzel UB II n. 244 (ohne Tages-Datum)
RI VIII: 5861

Datum: 1378 01 7
Ort: Paris
Kurzregest: K.IV. teilt Untertanen des Reichs Arelat Übertragung des Vikaritas an Karl von Vienne.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 47
Kopie: Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3015, fol. 3ff., Nat.A Paris (AN Paris), J 285, n. 17 (TS); Nat.Bib. Paris (BnF Paris), man. franç. 3910, fol. 139v-147v; man. franç. 6537, S. 137ff.
Druck: Heckmann, Diplome S. 90-93 n. 3
RI VIII: 5863

Datum: 1378 01 7

Ort: Paris
Kurzregest: K.IV. ernennt den Dauphin Karl von Vienne zum Statthalter im Reich Arelat.
Original: Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 46 (A); Musée de l'Histoire de France Paris, AE I 1, n. 7 (B)
Kopie: Nat.A Paris (AN Paris), J 612 n. 46bis (zeitgenöss. NI); Dep.A Grenoble (AD Grenoble), B 3015, fol. 3ff.; Nat.Bib. Paris (BnF Paris), Coll. Dupuy, Bd. 1, fol. 164r-168v (vor 1651); Bd. 134 fol. 87v-91v (15. Jh.); Man. franc. 6537 fol. 137; Dep.A Vienne (AD Vienne)
Druck: Heckmann, Diplome S. 86-90 n. 2
RI VIII: 5862
Regest(en): Ordonnances des rois de France S. 6 n. 43
Erwähnung: Bautier, R. H., Documents impériaux et royaux de l'Europe médiévale. Catalogue de l'exposition, Paris 1977, S. 245 n. 54

Datum: 1378 02 2
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. widerruft den Bund, den des Reichs Städte im Elsaß vormals mit seiner Gunst gehabt haben.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes S an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 49 n. 3 (Foto)
Druck: Cartulaire de Mulhouse I n. 318; Colmarer Stadtrechte n. 139
RI VIII: 7460
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 386

Datum: 1378 02 2
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verbietet dem Herzog Wenzel von Luxemburg, seinem Unterlandvogt, und jedem Landvogt im Elsaß, in die Stadt Colmar jene wieder aufzunehmen, die wegen ihrer Missetaten verbannt worden sind.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rotes Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 5 n. 14 (Foto)
Kopie: StadtA Colmar (AM Colmar), AA 16 n. 3 (Vidimus von 1428)
Druck: Colmarer Stadtrechte n. 140
RI VIII: 5864
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 63

Datum: 1378 02 4
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. widerruft und nimmt ab alle Zölle, die von ihm auf Widerruf oder auf jemandes Lebtag in dem ganzen Lande zu Elsaß auf dem Rhein, der Ill oder sonst, wo es auch sei, gegeben worden sind, desgleichen alle Zölle in demselben Lande Elsaß, die jemand von sich selbst gesetzt hat, und gebietet seinem Bruder Herzog Wenzel von Luxemburg als dermaligem Landvogt im Elsaß und wer nach ihm Landvogt wird, die Fortdauer von dergleichen Zöllen nicht zu gestatten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camicensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: StadtA Colmar (AM Colmar), CC 167 (Foto)
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 487 (Abschrift 17. Jh.) (Foto)
Druck: UB Rappoltstein II n. 150; Gutjahr n. 33
RI VIII: 5865
Regest(en): Mossmann, Additamenta n. 64

Datum: 1378 02 5
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. bestätigt den Brüdern Ulrich und Bruno von Rappoltstein die ihnen von den Bischöfen Johann von Basel und Johann von Straßburg sowie von den Herzögen Albrecht und Leopold von Österreich nachgelassene Lehenfolge ihrer Töchter.
Original: HStA München, Rappoltstein Urk. 43/ 1-3 (Foto)

Kopie: HStA München, K. bl. 430/7, zwei Kop. von 1701 I 28; K. bl. 430/7, sechs Kop.; Vidimus d. Stadt Schlettstadt von 1379 VII 26; beglaubt. Abschr. von 1563 III 13; StadtA Colmar (AM Colmar), E 501; E 490, Kop. von 1756 X 12; E 883, zwei Kop.; E 884, fol. 75; E 1039, fol. 127; E 2922
Druck: Lünig, Reichsarchiv 23 S. 1719; Lünig, Corpus juris I Sp. 1091-1094; UB Rappoltstein II n. 151
RI VIII: 5866
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 807

Datum: 1378 02 5
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. erlaubt Verdun Bürgeraufnahme.
Original: StadtA Verdun (AM Verdun)?
Druck: Clouet, Verdun III S. 379

Datum: 1378 02 8
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. belehnt den Daniel von Langenau, Burggrafen zu Lahneck, mit allem Recht, das ihm und dem Reich an den Gütern, die etwan Fuchs von Lüdesheim in dem Dorfe Geisenheim gehabt, gebühren mag.
Original: LHA Koblenz, 53 C 25 n. 1325 (Foto)
Druck: Gudenus, Codex diplomaticus II n. 232
RI VIII: 5867
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 810
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2390a

Datum: 1378 02 9
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verspricht unter Einschaltung der Urkunde Herzog Wenzels vom 30. Jan. und der Städte des Herzogtums Luxemburg vom 8. Feb., die Städte, Klöster und alle Untersassen des Herzogtums Luxemburg bei ihren alten Freiheiten und Rechten bleiben zu lassen, wenn das genannte Herzogtum an ihn fallen würde.
Kopie: ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cartulaire XVIII, fol. 3
Druck: Dynter, Chronique III S. 86-90
RI VIII: 5868
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 811; Verkooren, Inventaire Brabant II,2 S. 202

Datum: 1378 02 12
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Colmar, Schlettstadt, Hagenau und den andern Städten der Landvogtei im Elsaß, seinem Bruder Wenzel, Herzog von Luxemburg, gehorsam zu leisten.
Kopie: LHA Koblenz, Ms. 1861 (zu II 19); ReichsA Brüssel (AGR Bruxelles), Cart. IV, fol. 9; Chambre des comptes reg. n. 32 f. 8v° (zu II 12), StadtA Hagenau (AM Haguenau), CC 2 n. 25 (zu II 12)
RI VIII: 5872 (zu II 19)
Regest(en): Verkooren, Inventaire Luxembourg III n. 1238; Wurth-Paquet II n. 816 (II 19)

Datum: 1378 02 13
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verspricht, wenn das Herzogtum Luxemburg an ihn fallen sollte, den Edeln, Städten und Gemeinden desselben alle ihre Privilegien aufrecht zu halten.
Original: LHA Koblenz
RI VIII: 5869
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 812; Kochendörffer S. 114 n. 17

Datum: 1378 02 14
Ort: o.O.
Kurzregest: K.IV. gibt auf die Dauer seines Lebens (!) den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. und Ruprecht d. J. die Städte Oppenheim, Ober- und Niederingelheim, Nierstein, Schwabsberg, Winternheim, Odernheim und Lautern zu lehen.

RI VIII: 5871
Regest(en): Scriba III n. 3286
Literatur (noch zu bearbeiten): Andreae, J. H., Openhemium Palatinum illustrari coeptum, o.O. 1709, S. 7; Fabricius, J. S., Manhemium et Lutrea Caesarea sive de utriusque urbis originibus, incrementis et instauratione nova, Heidelberg 1656, S. 26

Datum: 1378 02 14
Ort: Luxemburg
Kurzregest: K.IV. verbietet dem edeln Heinricus de Barro de Petraforti, Zoll, Steuern und Abgaben vom Kapitel zu Verdun, dessen Leuten und Gütern zu erheben.
Kopie: StA Stade, Rep. 32 I n. 73, Bd. 2 fol. 232-233 (Foto)
Druck: Sudendorf, Registrum I n. 72
RI VIII: 5870

Datum: 1378 02 17
Ort: Trier
Kurzregest: K.IV. meldet dem Erzbischof von Trier u.a., daß er alle den Inquisatoren verliehenen Privilegien zu gunsten des vom Papste Gregor zur Austilgung der Begharden und Beghinen in den Diözesen ernannten Inquisator Johann von Bolanden, erneuere.
Druck: Corpus documentorum inquisitionis I n. 218 (zu 1373)
RI VIII: 7461
Erwähnung: Mosheim, De Beghardis S. 388

Datum: 1378 02 18
Kurzregest: K.IV. an Arnold von Blankenheim.
Original: ANM Prag (ANM Praha), FA Manderscheid
Erwähnung: Hlavacek/Hledikova S. 128

Datum: 1378 02 21
Ort: Bernkastel
Kurzregest: K.IV. verspricht dem Abt und Konvent des Klosters zu Prüm, die Laienpfründe, die man nennt die Königspfrüde, nach dem Tode des jetzigen Inhabers Arnolt Hering ledig und unverliehen zu lassen bei seinen Lebzeiten, so daß die Einkünfte derselben in Nutz und Frommen des Kosters namentlich des Gebäudes gekehrt werden sollen.
Original: LHA Koblenz, 18 n. 149 (Foto)
RI VIII: 5873
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2392

Datum: 1378 02 24
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Speyer die Gnade, daß sie zu der Stadt Besserung und Festigkeit auf dem Bach in der Stadt und Vorstadt bauen und Festigkeit machen mögen, auch daß sie das Weinmaß daselbst mindern und mehren mögen zu Notdurft der Stadt.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 an gelb-roter Ss.
Original: StadtA Speyer n. 86 (Verlust)
Kopie: StadtA Speyer, in 1 B 29/2 fol. 15 (Foto); 1 B 31 fol. 1; 1 A 41 pag. 403 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 902 (vgl. Hs. 497); GLA Karlsruhe, 67/280 fol. 138r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 960; Gutjahr n. 34
RI VIII: 5875
Erwähnung: Lehmann, Chronik Speier S. 728

Datum: 1378 02 24
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. tut der Stadt Worms die Gnade, daß Bürgermeister und Rat das Weinmaß daselbst nach Notdurft der Stadt mindern und mehren und, was davon entfällt, zu der Stadt Nutzen wenden mögen.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an gelber Ss.
Original: StadtA Worms, 1 A I n. 220 (Foto)
Kopie: StadtA Worms, 1 A I n. 227, Bestätigung Wenzels von 1378 VIII 28
Druck: UB Worms II n. 738; Gutjahr n. 35
RI VIII: 5876

Datum: 1378 02 24
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Bürgermeister, dem Rat und den Bürgern zu Nürnberg das von seinen Reichsvorfahren hergekommene Privileg, daß niemand innerhalb einer Meile um Nürnberg eine Stadt, Markt, Feste oder sonstiges dergleichen Gebäude, noch Stadtrecht, Marktrecht, Halsgericht von neuem bauen, aufrichten, haben oder erwerben soll.
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1801 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 14a S. 101f.; Goldast, Reichssatzungen II S. 78; lb S. 203f.; Limnaeus VII, 35 n. 27
RI VIII: 5874
Literatur (noch zu bearbeiten): Wölkern, L. C. v., Historia Norimbergensis diplomatica, Nürnberg 1738, S. 450

Datum: 1378 02 26
Ort: Mainz
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß der Johanniterorden in Deutschland und desselben Leute und Güter mit keinen Diensten, Beden, Zöllen usw. beschwert, [daß dessen eigene Leute nirgends zu Bürgern aufgenommen und wo es geschehen wäre, demselben wieder ausgeantwortet werden, und daß dessen Dienstleute und Eigenleute] vor kein Landgericht geladen werden sollen.
Kanzleivermerk verso: Wilh. Kortelangen
Siegel: S an gelber Ss.
Original: GLA Karlsruhe, D 376 (Foto)
Kopie: HStA München, Ritterorden U 180 (in 1381 VI 17) (Foto); U 241 (in 1381 VII 22); U 70 (Foto); U 47 (Foto); U 59 (Foto); HStA Stuttgart, H 14/15 n. 158 Bl. 256-258; C3 n. 2217, Reichskammergerichtsakten von 1603/08; FA Rheinfelden, Bestätigung Rudolfs II. von 1589 XII 15; FA Burgsteinfurt, Bestand A n. 84; Bestand H n. 47; I. Rep. C. V. 1; LandesBib. Hannover (Hüttebräuker); LHA Koblenz, Best. 56: Reichskammergericht n. 895
RI VIII: 5877
Regest(en): Urkunden Rheinfelden n. 169; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 832; Weech, Kaiserurkunden n. 376; RB X S. 5; Urkunden Rothenburg n. 1684; Inventar Burgsteinfurt S. 304; Inventare Steinfurt S. 55 n. 9
Erwähnung: Reichskammergericht Stuttgart IV n. 2217

Datum: 1378 02 28
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Worms, daß ihr sein Sohn König Wenzel sein jetzt mit dem kleinen Siegel bestätigtes Privileg mit dem großen besiegeln wird, sobald er dasselbe hat.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Original: StadtA Worms, 1 A I n. 233 (Foto)
Druck: UB Worms II n. 740
RI VIII: 5879

Datum: 1378 02 28
Ort: Oppenheim
Kurzregest: K.IV. verspricht der Stadt Speyer, daß ihr sein Sohn König Wenzel sein jetzt mit dem kleinen Siegel bestätigtes Privileg mit dem großen besiegeln wird, sobald er dasselbe hat.

Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Siegel: S ab und verloren
Original: StadtA Speyer n. 87 (Verlust)
Kopie: StadtA Speyer, in 1 B 29/17 fol. 17 (Foto); ebd., 1 A 4 A1 pag. 401 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 903 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 961
RI VIII: 5878

Datum: 1378 03 4
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern die Reichspfandschaft der Veste Neuen Wolfstein samt allem Zugehör namentlich den zwei Ämtern Kebelnberg und auf der Luter nebst der Brühlwiese zu Katzwiler bis auf des Reichs Wiederlösung um die 5000 Gulden, um welche sie gedachter Pfalzgraf von Götz und Heintzen zum Jungen Gebrüdern von Mainz an sich löste.
Original: HStA München, Kurpfalz 268/1 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/799, fol. 30v (Foto); ISG Frankfurt/Main, Fremde Archivalien 189 fol. 160-162
Druck: Winkelmann II n. 964
RI VIII: 5881
Regest(en): Menzel, Archivalische Mittheilungen n. 95; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4202

Datum: 1378 03 4
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. tut den Bürgern von Speyer die Gnade, daß sie die Güter aller Einwohner in Stadt und Mark, die sie behüten und befrieden, mit Steuer und Schätzung besetzen, auch an ihrer Stadt Mauern, Zwinger und Gräben machen mögen nach ihrer Notdurft.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: anh. S an Ps.
Original: StadtA Speyer n. 85 (Verlust)
Kopie: StadtA Speyer, 1 B 29/2 f. 15v-16r (Foto); 1 A 41 pag. 400 (Foto); UniBib. Heidelberg, Hs. 432 n. 901 (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 963; Gutjahr n. 36
RI VIII: 5880
Erwähnung: Lehmann, Chronik Speier S. 728

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Gemeinern zu Montfort, daß sie den Räten und Bürgern der Reichsstädte Oppenheim, Odernheim, Ingelheim und Kaiserslautern den Schaden, den ihnen Johann Wormsberger, Endres vom Stein, Johann von Montfort und Friedrich Zolner mit Raub, Nachtbrand und Mord aus Wartenberg unbesorgter Weise, indem sie für den Rheinpfalzgrafen Ruprecht den Ältern nicht pfandbar sind, zugefügt haben, bessern sollen.
Original: StA Darmstadt, A 2 192/124 (Foto)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 294
Erwähnung: RI VIII n. 5884

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. gebietet den Gemeinern zu Wartenberg, daß sie den Räten und Bürgern der Reichsstädte Oppenheim, Odernheim, Ingelheim und Kaiserslautern den Schaden, den ihnen Johann Wormsberger, Endres vom Stein, Johann von Montfort und Friedrich Zolner mit Raub, Nachtbrand und Mord aus Wartenberg unbesorgter Weise, indem sie für den Rheinpfalzgrafen Ruprecht den Ältern nicht pfandbar sind, zugefügt haben, bessern sollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato dom. imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Pap.

Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 2 n. 192/123 (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 125; UB Kaiserslautern II n. 294
RI VIII: 5884
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4204

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt die Pfandschaft über 200 Malter Weizen und sieben Pfund Heller Geldes jährlicher Gulden, gelegen im Reichsdorf Haslach vom Grafen Friedrich zu Leiningen, der dieselben vom Reich zu Lehen hat für 2000 Gulden.
Original: HStA München, GHA, Pfälzer Urk. 38/1/39 (Foto)
Erwähnung: Lehmann, Geschichte Leiningen-Hartenburg S. 85f.

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Gemeinern zu Randeck, daß sie den Räten und Bürgern der Reichsstädte Oppenheim, Odernheim, Ingelheim und Kaiserslautern den Schaden, den ihnen Johann Wormsberger, Endres vom Stein, Johann von Montfort und Friedrich Zolner mit Raub, Nachtbrand und Mord aus Wartenberg unbesorgter Weise, indem sie für den Rheinpfalzgrafen Ruprecht den Ältern nicht pfandbar sind, zugefügt haben, bessern sollen.
Original: StA Darmstadt, A 2 192/125 (Foto)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 294
Erwähnung: RI VIII n. 5884

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. bevollmächtigt Ruprecht den Ältern, Rheinpfalzgrafen, daß er und seine Erben vom Grafen Emich von Leiningen und seinen Erben lösen mögen die Reichsfesten Gudenberg und Falkenburg mit den Dörfern Mindefeld, Fruckefeld, Canel usw.
RI VIII: 5882
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4203
Literatur (noch zu bearbeiten): Kremer, J. M.,Genealogische Geschichte des alten Ardennischen Geschlechts insbesondere des zu demselben gehoerigen Hauses der ehemaligen Grafen zu Sarbruek, Frankfurt 1785, S. 260

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. schlägt dem Heinz zum Jungen 1000 kleine Gulden Mainzer Währung auf die vier Turnosen, die er ihm am Mainzer Zolle verschrieben hat.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: Registr() Johannes Lust
Siegel: anh. S an Ps.
Kopie: StA Darmstadt, Copia unterschiedl. Doc. zum Jungen fol. 162r; fol. 27r; ISG Frankfurt/Main, Genealogia zum Jungen fol. 29r; UniBib. Gießen, Hs. 500 S. 1550-1553 (Foto)
RI VIII: 7462
Regest(en): Wyß, Unedirte Urkunden S. 216 n. 11
Erwähnung: Schrohe, Geschlecht zum Jungen Beilage II n. 39 und S. 48 Anm. 3

Datum: 1378 03 6
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Rheinpfalzgrafen und den Markgrafen von Baden, den Grafen von Württemberg, Zweibrücken und Leiningen sowie den Herren von Bitsch und bestellt sie zu Schirmern der Privilegien des Domkapitels zu Speyer.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cammercensis prepositus
Kanzleivermerk verso: Wilh. Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S
Original: GLA Karlsruhe, D 377 (Foto)

Kopie: GLA Karlsruhe, 67/451, fol. 92v; 67/459, fol. 15v-16v
Druck: UB Bischöfe Speyer n. 656
RI VIII: 5883
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 377; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4205; Regg. Mgff. Baden I n. 1317; Regesten Grafen Zweibrücken n. 880; n. 1485

Datum: 1378 03 7
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. bekundet, daß er wegen des die Wetterau beschwerenden Unfriedens den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. gebeten habe, sich Frankfurt besonders anzunehmen.
Original: HStA München, Kurpfalz 131/2 (Foto)
Kopie: HStA München
RI VIII: 7465

Datum: 1378 03 7
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er wegen des die Wetterau beschwerenden Unfriedens den Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. gebeten habe, sich einiger Reichsstädte besonders anzunehmen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Original: HStA München, HausA, Hausurkunden 2508 (Foto)
Druck: UB Hanau IV n. 93
RI VIII: 7464
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4206
Erwähnung: UB Friedberg I n. 605

Datum: 1378 03 7
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. teilt der Reichsstadt Friedberg mit, daß die Landvogtei der Wetterau dem Pfalzgrafen Ruprecht d.Ä. übertragen wurde zum besseren Schutz der Stadt, der geboten wird, dem neuen Landvogt Gehorsam, Treue und Huld zu gewären.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camericen. prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg 1378 März 7 (Foto)
Druck: UB Friedberg I n. 605

Datum: 1378 03 7
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Straßburg, er habe zu diesem Male seinen Sohn Wenzel dahin gesandt, damit man ihn als römischen König empfangen hätte, wie gewöhnlich ist und wie auch andere des Reichs freie Städte getan haben; da das jetzt unmöglich sei durch nötiges Geschäftes willen, so solle man das in Güte aufnehmen und Wenzel bei einem spätern Besuch empfangen und auch zu Frieden und Seligkeit der Lande helfen und raten.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: den burgermeistern, rate und burgern gemeynlichen der stat zu Straspurg, unsern und des reichs lieben getrewin
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77
Druck: UB Straßburg V n. 1315; Winkelmann II n. 965
RI VIII: 5885
Regest(en): RTA I S. 155 Anm.

Datum: 1378 03 7
Ort: Heidelberg
Kurzregest: K.IV. meldet dem Erzbischof Kuno von Trier, daß er die dem Grafen Johann von Nassau zum Nachteil der Reichsstadt Wetzlar angeblich erteilten Privilegien für ungültig erkläre.

Kanzleivermerk recto: per dominum de Choldicz Nic. Camer. ppos.
Original: HStA Wiesbaden, 6, 58 (Foto)
RI VIII: 7463
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 213
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2393

Datum: 1378 03 9
Ort: Mergentheim
Kurzregest: K.IV. eignet und freit den Meistern und Brüdern des Deutschordens den Hof genannt Weinantshof von Spanheim in Oppenheim gegenüber der Judenschule gelegen, den ihnen der Rheinpfgf. Ruprecht d. Ä., Hz von Bayern, gekauft hat, und verleiht ihnen für diesen Hof das Recht von Reichsburgmannen zu Oppenheim.
Original: StadtA Bielefeld (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 3814 (Reproduktion); HStA Stuttgart, Breitenbachsche Sammlung
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 84; Quellen Juden Darmstadt n. 230a

Datum: 1378 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Frankfurt, sich dem Schiedsspruch des Pfalzgrafen zu unterwerfen.
Original: HStA München
Kopie: HStA München
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4207

Datum: 1378 03 12
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Burggrafen Friedrich zu Nürnberg, seinem lieben Schwäher, alle Mannschaften und Lehenschaften, die der edle Konrad von Trimberg von ihm und dem Reich gehabt hat und die ihm nun ledig geworden sind.
Original: StA Bamberg, Brandenburg-Bayreuth 643 (Foto)
Druck: MZ IV n. 384; Schultes, Neue Beiträge I S. 55f. n. 22
RI VIII: 5886
Literatur (noch zu bearbeiten): Reinhard, J. P., Beiträge zu der Historie Frankenlandes und der angränzenden Gegenden, Band 4, Bayreuth 1792, S. 55

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung an St. Gallen zugunsten Friedrichs, Pfalzgrafen bei Rhein und Herzog in Bayern.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA St. Gallen, Tr. V. 35
Druck: Chartularium Sangallense IX n. 5637

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Schwäbisch Hall, ihre auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer, je sechszehnthalb Schilling für einen Gulden, an Herzog Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: Archiv des Freiherrn von Koenig-Warthausen, Warthausen, Schachtel 2
Regest(en): Urkunden Schwäbisch Hall I n. 642

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg

Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Deutschorden, sein Dorf Ellingen nach Bedarf zu befestigen.
Kanzleivermerk recto: R() Wilh. Kortelangen
Original: HStA München, Ritterorden n. 1996 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Breitenbachsche Sammlung
Druck: Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 113
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 86

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß für die Kost, die ein röm. Ks. und Kg. zu Mergentheim von dem Deutschordenshaus empfangen, zur Hälfte dieses, zu einem Viertel der Kommentur des Johanniterordens und zu einem Viertel das Kloster Schöntal aufzukommen habe, und befiehlt den Amtleuten in Rotenburg und Heidingsfeld, die beiden letzteren zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten anzuhalten.
Kanzleivermerk recto: de mand. dom. imper. Nicol. Cameric. prepos.; R() Wilhs. Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 an schwarz-gelber Ss.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 857 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 n. 881, Insert in Urkunde Wenzels von 1380 VII 18 (Foto); LandesBib. Hannover (Briefwechsel Hüttebräuker)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 85; Hlavacek, Trampoty S. 8

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Lindau, ihre auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer, je sechszehnthalb Schilling für einen Gulden, an Herzog Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Original: StA Augsburg, Lindau Reichsstadt 154 (Foto)
RI VIII: 5887
Regest(en): Würdinger S. 37; RB X S. 7

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. urkundet für Ulm, die Herren von Rechberg betreffend.
Kanzleivermerk recto: ad mandatum domini imperatoris Nicol. Camer. ppos.
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 858 (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 1067
RI VIII: 7466
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 214

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Esslingen, ihre auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer, je sechszehnthalb Schilling für einen Gulden, an Herzog Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StadtA Esslingen, Reichsstadt, Urk. 2402 (Foto)
Regest(en): UB Esslingen I n. 997s

Datum: 1378 03 14
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Rottweil, ihre auf nächsten Martinstag fällige Reichssteuer, je sechszehnthalb Schilling für einen Gulden, an Herzog Friedrich von Bayern auszuzahlen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: anh. S an Ps. ab und verloren
Original: StadtA Rottweil, II. A., 2. Abt., L. LVI, F. 1, I n. 14 (Foto)
Regest(en): UB Rottweil I n. 443

Datum: 1378 03 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, die 200 Gulden, die sie von der Juden wegen auf St. Jürgentag zu geben schuldig ist, an seinen Hofmeister Peter von Wartenberg und seinen Kammermeister Thimo von Colditz auszuzahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1809 (Foto)
RI VIII: 5889

Datum: 1378 03 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet der Stadt Lindau, die Reichssteuer der vergangenen drei Jahre und des laufenden Jahres den Pfalzgrafen bei Rhein und Herzögen in Bayern zu geben.
Original: StadtA Lindau, Reichsstädtische Akten, RA 3/1

Datum: 1378 03 18
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern, das Dorf Schofflenz, die Dörfer auf der Ebene, alle Königsleute und namentlich alles, was in die Zente zu Mosbach und in die Stuberzente zu Reinhartshausen gehört, an sich zu lösen und als Reichspfand zu besitzen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: Registrata Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: GLA Karlsruhe, D 378 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893, fol. 224v-225r (Foto); 67/863, fol. 247v (Foto), Kopie eines Vidimus der Äbte Peter von Schönau und Dieter von Sinsheim von 1380 XI 15); 67/811 fol. 137r, undatiertes TS Bischof Friedrichs von Worms, (Foto); StA Amberg, in Oberpfalz 387 (Foto)
Druck: Hugo, Urkunden S. 509f. n. 21
RI VIII: 5888
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 378; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4208; UB Mosbach n. 177

Datum: 1378 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt Salminus dell'Acqua de S. Gallo zu lateranensischem Hofpfalzgrafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 70v
Regest(en): Kalbfuss S. 64 und S. 89 n. 96

Datum: 1378 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. ernennt Paganin de Blaxono von Mailand zum lateranensischen Hofpfalzgrafen.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 142v
Regest(en): Kalbfuss S. 69 und S. 89 n. 95

Datum: 1378 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß die Bürger von Heidingsfeld von den Zöllen, deren Erhebung er dem Bischof Gerhard zu Würzburg und andern Fürsten in Franken bewilligt hat, befreit sein sollen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.

Original: StA Würzburg, Würzburg n. 7441 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7447 (Bestätigung durch Wenzel von 1385 VII 15)
Druck: MB 46 n. 161
RI VIII: 5890
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 225

Datum: 1378 03 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgern von Heidingsfeld, zur Verhütung von Wasserschäden den äußersten gegen das daselbst fließende Wasser gelegenen Graben eingehen und einen andern graben zu lassen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: StA Würzburg, Würzburg n. 7440 (Foto)
Kopie: StA Würzburg, Würzburg U 7452 (Vidimus der Stadt Rothenburg von 1413 IX 26)
RI VIII: 5891
Regest(en): Urkundenregesten Würzburg n. 226
Literatur (noch zu bearbeiten):

Datum: 1378 Woche vor 03 21
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt Reichssteueranweisung bezüglich diesjähriger Martinssteuer an Ulm zugunsten des Wilhelm von Rechberg.
Regest(en): StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 896v (Foto)

Datum: 1378 03 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. quittiert der Stadt Nürnberg die gezahlten 1900 Gulden Jahressteuer.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1811 (Foto)

Datum: 1378 03 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist dem Herzog Friedrich von Teck, wie in früheren Jahren, die Reichssteuer von Augsburg an.
Original: StadtA Augsburg
Regest(en): UB Augsburg II n. 677

Datum: 1378 03 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. weist die Stadt Augsburg an, ihre auf Martini fällige Reichssteuer von 800 Pfund Heller dem Herzoge Friedrich von Teck zu zahlen.
Siegel: anh. S
Original: StadtA Augsburg, 1378 März 23 (Foto)
RI VIII: 5894
Regest(en): UB Augsburg II n. 676

Datum: 1378 03 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Abt von Gengenbach auf dessen Bitte, daß er bei den dreimal im Jahr im Kloster zu haltenden Dinggerichten statt des bisherigen freien Vogtes einen beliebigen Ritter zum Richter nehmen möge.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: S ab
Original: GLA Karlsruhe, D 379 (Foto)
Druck: Mone, Kaiserurkunden n. 90
RI VIII: 5895
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 379

Datum: 1378 03 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Bischof Lambrecht zu Bamberg die Beschirmung des Klosters Langheim.
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3780 (Foto)
RI VIII: 5892
Regest(en): RB X S. 8

Datum: 1378 03 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verweist die Klage des Deutschordenskomturs Götz Fuchs zu Schweinfurt vor dem kaiserlichen Hofgericht gegen Schweinfurt vor den Reichsvogt Hartmann Fuchs.
Kanzleivermerk recto: ad relationem domini de Koldicz Cunradus Bissinger
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1 rücks. aufgedrückt
Original: StA Würzburg, RU Schweinfurt n. 13 (Foto)
Kopie: StadtA Schweinfurt, U 68, Vidimus von 1387 IX 13 (Foto)
Druck: Monumenta Suinfurtensia n. 132
Regest(en): Battenberg, Hofgerichtssiegel n. 530; Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 833; Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 469 (irreführendes Regest); Urkundenregesten Würzburg n. 223

Datum: 1378 03 23
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befreit das Kloster Seligenpforten auf vier Jahre von allen Gastungen, Beden und andern Beschwernissen und überträgt außerdem Pfalzgraf Ruprecht d.Ä. Schutz und Schirm des Klosters.
Original: StA Amberg, Seligenpforten Urk. 1378 III 23 (Foto)
RI VIII: 5893
Regest(en): RB X S. 8

Datum: 1378 03 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. schreibt den Bürgern von Straßburg, die von Augsburg hätten ihm geklagt, daß sie dieselben von ihrer Kaufmannschaft zollen gegen die vom Reiche erhaltenen Freiheiten, und verbietet ihnen dies.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: den burgermeister, rate und burgern gemeinlichen der stat zu Straspurg, unsern und des reichs lieben getrewen
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 78
Druck: UB Straßburg V n. 1316
RI VIII: 5897

Datum: 1378 03 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verbietet Gmünd, Priorin und Konvent des Klosters (Gotteszell) vor der Stadt mit mehr als den hergebrachten Steuern und Schatzungen zu beschweren.
Kanzleivermerk recto: de mand. dom. imper. Nicol. Cameric. prep.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 859 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 87; Urkunden Schwäbisch Gmünd I n. 454

Datum: 1378 03 24
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. untersagt dem Komthur des deutschen Hauses zu Ellingen, an dem kürzlich von ihm erlaubten Bau am dortigen Dorfe fürbass ohne sein besonderes Wollen mauern zu lassen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Cam(er)icen(sis) p(re)p(osi)tus

Beschreibstoff: Perg.
Siegel: rücks. aufgedrücktes S (Spuren)
Original: StA Nürnberg, Reichsstadt Weißenburg 67 (Foto)
Kopie: StadtA Weißenburg, A 11964 Bl. 3 (um 1613, unbegl. und undatiert); Bl. 21 (um 1613, unbegl. und undatiert); A 4147 (17./18. Jh., unbegl. und undatiert); B 5 fol. 208r-209v (Privilegienbuch, Ende 17. Jh.)
RI VIII: 5896
Regest(en): RB X S. 8 (zu III 23); Regesten Weißenburg n. 107

Datum: 1378 03 26
Ort: Auerbach
Kurzregest: K.IV. vertilgt und vernichtet auf Antrag des vor ihn gekommenen Bischofs Lamprecht von Bamberg die von Hermann von Weidenberg, Ritter, und Hansen seinem Bruder auf Eberhards von Giech Ritters und Konrads seines Bruders Güter bei dem kaiserlichen Hofgericht erwirkte Anleite, Ervolgung und Acht, indem er die Kläger vor den Bischof weiset.
Kanzleivermerk recto: p(er) d(omi)n(u)m imp(er)atore(m) Syfridus Steinheinm(er)
Siegel: Posse S V,1 an Ps. ab und verloren
Original: StA Bamberg, Bamberger Urkunden 3783 (Foto)
Druck: Heyberger, Codex n. 41
RI VIII: 5898
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 471

Datum: 1378 04 3
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet denen, die die Pfandschaft der drei Dörfer Schefflenz u.s.w. innehaben, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, dem er deren Lösung gestattet hat, zu gehorchen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Siegel: rotes Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: GLA Karlsruhe, D 380 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 237r (Foto)
RI VIII: 7467
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 380; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4211

Datum: 1378 04 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Johann von Bopfingen das Reichsamt daselbst um 300 fl.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 860 (Foto)
RI VIII: 7468

Datum: 1378 04 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt der Stadt Breslau auf Widerkauf 1000 Schock Groschen aufzunehmen.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 628 (R 7)
RI VIII: 7469
Regest(en): Lindner, Nachträge n. 215; Katalog dokumentow V n. 616

Datum: 1378 04 6
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. quittiert die Ratleute und Bürger von Breslau über 1500 Schock Groschen.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 627 (EE 2)
RI VIII: 5899
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 615
Erwähnung: Klose, Von Breslau 2a S. 264f.

Datum: 1378 04 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erhebt den Benno del Bene, Sohn des verstorbenen Lapo, und seine Söhne Bernardo und Niccolò, zu Pfalzgrafen.

Zeugen: Johann, Erzbischof von Prag, päpstlicher Gesandter; Albert, Bischof von Leitomischl; Heinrich, Bischof von Worms; Jodokus, Markgraf von Mähren; Johann, Burggraf von Magdeburg, Graf von Hardegg; Matthias, Graf von Brebir; Kraft von Hohenlohe; Borso von Riesenburg; Marquard von Wartemberg genannt de Chosta; Johann von Lichtenburg; Johann der Jüngere von Mezirzit; Andreas von Lichtenburg; Peter Hecht von Rossum; Sdenko von Waldstein; Marquard von Sternberg; Jaroslaw von Sternberg; Albert von Synimburg
Kopie: StA Verona (AS Verona), fondo Bevilacqua
Druck: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 118-122 n. 7
Erwähnung: Piattoli, Miscellanea diplomatica 4 = Renati Piattoli in memoriam S. 98

Datum: 1378 04 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt Glogau, Zisn an dortiges Kollegiatstift zu zahlen.
Kopie: StA Breslau (AP Wroclaw), Rep. 76 n. 86 (TS von 1378 V 7)
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 621

Datum: 1378 05 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Fürsten etc., das Kloster Stams im Besitze von Patronat und Vogtei der Pfarre Leutkirch zu schützen.
Kopie: HStA Stuttgart, B 515 Bü. 60, Convolut I, Heft E, 2 (Foto); B 515 Bü. 60, Convolut I,8 (Foto)
RI VIII: 7470

Datum: 1378 05 5
Kurzregest: K.IV. und Wenzel erwählter König des Reichs und König zu Böhmen machen bis nächste Weihnachten und danach über zwei Jahre einen gemeinen Frieden, in welchem auf ihr Geheiß und Gebot sind 1) Ruprecht d. Ä. und Ruprecht der Junge, Rheinpfalzgrafen für sich und die Markgrafen und die Markgrafschaft zu Baden, deren Vormünder ersterer zu dieser Zeit ist, 2) Wenzel, Herzog von Luxemburg, sein Bruder, mit der Landvogtei im Elsaß, der edle Ulrich von Vinstingen, dessen Landvogt im Elsaß, oder wer dessen Landvogt ist und Ulrich von sein selbs wegen, und die Reichsstädte im Elsaß mit Namen Hagenau, Colmar, Schlettstadt, Weißenburg, Oberehnheim, Rosheim, Kaysersberg, Münster, Mülhauson, Türkheim und Selz, 3) die Stadt Straßburg; und sind die Ziele von Mülhausen an nach Tann und das Gebirge den Wassich herab bis Neustadt (an der Hardt) dieselbe Stadt inbegriffen, von da über den Rhein gen Wiesloch, dann gen Besinheim (Besigheim südlich von Heilbronn) gen Pforzheim und dazu die Markgrafschaft Baden und das Gebirge herauf, also der Schnee schmilzt, gen den Rhein bis gen Badenweiler (östlich von Neuenburg) und dann über den Rhein bis gen Mülhausen.
Kopie: StadtA Mainz, Entwurf, verwendet als Umschlag zum Kopiar 2/1 (Bundesbriefe 1381-84, Kop.); StadtA Straßburg (AM Strasbourg), G.U.P. lad. 48/49 B. 45 fasc. 3; lad 48/49 B. 43
Druck: RTA I n. 116; UB Straßburg V n. 1319
RI VIII: 5900
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz III n. 2060; UB Budweis n. 238; Cartulaire de Mulhouse I n. 319; Herrmann, Geschichte Saarbrücken n. 480

Datum: 1378 05 6
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. verpfändet dem Hans, Landgrafen zu Leuchtenberg und Grafen zu Hals für ihm schuldige 200 Schock Groschen den Markt Lischau und die Dörfer Horky, Levin usw. mit Ausnahme der Bernen, Wälder und Teiche, die er für sich behält.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Wittingau, Außenstelle Böhmisch Krumau (SOA Trebon, pobocka Cesky Krumlov), VS Hluboka I, 1 A (Beta), n. 11
RI VIII: 5901
Regest(en): UB Budweis n. 239

Datum: 1378 05 6
Kurzregest: K.IV. verpfändet Hans, Landgrafen zu Leuchtenberg und Grafen zu Hals, die Zinsunge des Marktes Podhrad (deutsch Frauenberg) und anderer Ortschaften.
Kopie: FA Schwarzenberg Wien, II 340 (K. Mikuschkowitz, Herrschaft Frauenberg ms.)
RI VIII: 5902
Regest(en): UB Budweis n. 240

Datum: 1378 05 6
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. befielt dem Philipp von Falkenstein, Unterlandvogt in der Wetterau, u. a., dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä., als Landvogt daselbst, zu gehorchen.
Original: HStA München, Geh. HausA, Hausurk. 2505 (Foto)
RI VIII: 7471
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4216
Erwähnung: UB Friedberg I n. 606

Datum: 1378 05 6
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rat und den Bürgern zu Friedberg, daß er die Landvogtei in der Wetterau dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Ältern empfohlen habe, und gebietet ihnen demselben als solchem gehorsam zu sein.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol. Camericen. prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 3 Friedberg (Foto)
Kopie: StadtA Friedberg, Rotes Buch 126 n. 104
Druck: UB Friedberg I n. 606; Hessische Urkunden I n. 1106
RI VIII: 5903
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4215; UB Budweis n. 241

Datum: 1378 05 7
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Wilhelm Hauptmann zu Namslau, Bürger und Stadt von Namslau bei ihren Rechten zu lassen.
Kopie: StA Breslau, Rep. 132a Stadt Namslau n. 6
RI VIII: 6284

Datum: 1378 05 7
Ort: Budweis
Kurzregest: K.IV. gibt dem Jost, Markgrafen von Mähren, für die 64000 Gulden, die ihm etwan Johann, Markgraf von Mähren, sein Bruder an bereitem Gelde geliehen hatte, die Städte Glatz, Frankenstein, Habelschwerd und Neuen Patzliew mit dem ganzen zugehörigen Lande in Pfandesweise ein.
Original: StA Breslau, Rep. 132 c Dep. Oels n. 50 (Verlust)
Kopie: StA Breslau, Oelser Kop.B.; EDA Breslau (AA Wroclaw), Sammlung Kögler n. 1163
Druck: Sommersberg I S. 962f.; Lehns- und Besitzurkunden II S. 177-179 n. 11; Geschichtsquellen Glatz I S. 225-228; S. 13-16 (zu 1368); Schlesiens Bergbau n. 147
RI VIII: 5904
Regest(en): UB Budweis n. 242; Codex juris Bohemici II,1 n. 663; Sammlung Kögler S. 87 n. 1163
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2394

Datum: 1378 05 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beauftragt Bürgermeister, Rat und gemeine Bürgerschaft von Halle, mit dem Domkapitel von Magdeburg und den Mannen des Erzstiftes zusammen gegen das Räuber- und Unruhewesen im Erzstifte einzuschreiten; die Fürsten der Nachbarländer Brandenburg, Sachsen- Lauenburg, Meißen und Anhalt hätten sich

über ihren Landen zugefügten Schaden beschwert; vor allem sollten sich die Hauptleute der erzstiftlichen Burgen an dem Raubwesen nicht etwa mehr selbst beteiligen, die Stadt Halle aber habe den Weisungen des Ks. unterrichteten Magdeburger Domherren Ambrosius von Schraplau zu folgen.
Kopie: StadtA Halle, A 1, 2 (Cresses Annalen II, S. 648f., zu 1370) (Foto) (17. Jh.)
Druck: UB Halle III, 1 n. 1100
Regest(en): Olearius, S. 165 zu 1369/70

Datum: 1378 05 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem edeln Gerlach von Hohenlohe bis auf Widerruf die Gnade, daß er von seinet und des Reichs wegen eine Pfennigmünze schlagen möge: Regensburger, Würzburger, Schwarzburger, mit Korn und Aufzahl, wie sie die andern Fürsten und Herrn in Franken und Bayern schlagen lassen.
Original: ZA Hohenlohe Neuenstein, Gem. HausA VII/35 (Foto)
Druck: Hanßelmann II S. 146
RI VIII: 5906

Datum: 1378 05 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Zisterzienserkloster Buch in Meißen die eingerückten Privilegien seiner Reichsvorfahren Friedrichs II. von 1231 XII und 1245 III und Heinrichs (VII.) von 1234 VII 10.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4231
Kopie: Bib. d. Ev. Predigersem. Wittenberg, Mscr. 31 fol. 112r-113v
Druck: Diplomataria et scriptores II S. 255f.
RI VIII: 5905
Regest(en): n. 1491

Datum: 1378 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. überträgt dem Bergmeister Mauritz die Herstellung der durch gewaltige Wassergüsse ungemein beschädigten und daher verlassenen Bergwerke bei Iglau sowohl als in ganz Böhmen und überläßt ihm die diesfallsigen Einkünfte für die Dauer eines halben Jahres.
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 139
Druck: CDM XI n. 114
RI VIII: 5907
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 139
Erwähnung: Wolny, Markgrafschaft Mähren VI S. 24

Datum: 1378 05 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Budweis, alle Wochen zwei Fuder Salz nach Wittingau und ein Fuder nach Sweinz abgehen zu lassen.
Kanzleivermerk recto: per dominum Pragensem archiepiscopum de Poznania Nicolaus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice n. 10 (Foto)
Kopie: Bez.A Budweis (SOkrA Ceske Budejovice), AM Ceske Budejovice, Knihy D 4, fol. 3; D 74, fol. 35; D 75, fol. 7v-8r; D 76, fol. 3-4; D 100, fol. 228v-229r; D 105, fol. 9; IfÖG Wien, Urkundensammlung
Druck: UB Budweis n. 244; CJM II n. 546; Wagner, Geschichte Salzhandel S. 55 n. 7; UB Enns IX n. 360
RI VIII: 5908=7472
Regest(en): Pelzel II S. 936

Datum: 1378 05 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. betreffend Wenzel von Luzne.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 59

Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 71; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 56

Datum: 1378 05 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt alle auf die vorhergehende Urkunde, in der er Herzog Albrecht zu Österreich, seinem lieben Sohne und Fürsten,die 10000 Schock großer Prager Münze, die nach dem Tode der hochgebornen Katharina, etwennen seines Bruders Herzog Rudolfs von Österreich Hausfrauen, seiner Tochter, auf ihn und seine Erben und Nachkommen Könige von Böhmen wiederfallen sollten, zurückgegeben hat, bezüglichen Briefe zurück und erklärt alle etwa künftig aufgefundenen Briefe für tot und kraftlos.
Original: HHStA Wien
Druck: RTA I S. 67 Anm.
RI VIII: 5910

Datum: 1378 05 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Herzog Albrecht zu Österreich, seinem lieben Sohne und Fürsten,die 10000 Schock großer Prager Münze, die nach dem Tode der hochgebornen Katharina, etwennen seines Bruders Herzog Rudolfs von Österreich Hausfrauen, seiner Tochter, auf ihn und seine Erben und Nachkommen Könige von Böhmen wiederfallen sollten und wofür die Veste Greischenstein, die Städte Egenburg und Laa, das Gericht zu Krems und die kleine Maut zu Stein zu Leibgedingen gestanden haben.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznania Nicolaus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: HHStA Wien
Druck: RTA I S. 66f. n. 40 Anm. 2; Gutjahr n. 37
RI VIII: 5909

Datum: 1378 06 11
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Rat der Stadt Königgrätz das Ungeld von dem Salzmessen nnd das Schrotamt daselbst, um den Ertrag zur Befestigung der Stadt zu verwenden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: Bez.A Königgrätz (SOkrA Hradec Kralove), AM Hradec Kralove n. 7
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XIX A 5, Bd. 1, fol. 142terr-v
Druck: CJM II n. 548; Gutjahr n. 38; Bienenberg I S. 169f.
RI VIII: 5911

Datum: 1378 06 18
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schärft allen Burggrafen ect. ein, das Umfahren der Straßen über Kaaden, Brüx, Saaz, Laun nicht zu dulden.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris de Poznania Nicolaus
Kopie: Bez.A Louny (SOkrA Laun), AM Zatec, Formelbuch n. 189; StadtA Breslau, Formelbuch fol. 117a
Druck: UB Saaz n. 122; CJM II n. 551; Katzerowsky, Formelbuch S. 11 n. 48

Datum: 1378 06 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt dem Meister, dem Rat und den Bürgern der Stadt Straßburg, ihren Fleiß dazu zuwenden, daß der von ihm nach Ausweis seiner Briefe gemachte gemeine Friede im Elsaß gänzlich gehalten werde.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt

Original: StadtA Straßburg (AM Strasbourg), AA 77 n. 91
Druck: RTA I n. 117; UB Straßburg V n. 1324
RI VIII: 5912
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 901

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof Adolf von Mainz, wie er vernommen habe, daß von dessen wegen geredet werde, er habe ihm erlaubt, zu Höchst am Main etliche Turnosen als Zoll zu erheben, den der Erzbischof denn auch wirklich aufheben lasse auf Wasser und Land, obwohl demselben bekannt sei, daß er keine solche Erlaubnis gegeben habe, gebietet ihm darum, diesen Zoll von Stund an abzutun, indem er ihm bemerklich macht, daß für den Gegenfall Ruprecht der Ältere, Rheinpfalzgraf, Landvogt in der Wetterau, und die Städte, Ritter, Knechte in derselben Landvogtei bereits Auftrag haben, diesen ungewöhnlichen Zoll zu wehren.
Original: HStA München
Kopie: LA Speyer, Kopialbuch v. Oppenheim fol. 112
Druck: Mone, Rheinschiffahrt S. 425
RI VIII: 5914
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4221

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. teilt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. die Aufhebung aller Zölle mit, verbietet sie fortan zu fordern.
Original: HStA München, Kurpfalz 132 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/895, fol. 458v-459v
RI VIII: 7473

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Städten Frankfurt, Friedberg und Gelnhausen, den Zoll zu Höchst zu verhindern, falls Bf. Adolf von Speyer ihn nicht selbst abstelle.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cam(er)icensis prepositus
Kopie: StaBib. Berlin, Ms. germ. fol. 850 (Gelnhäuser Stadtbuch) Bl. 119r-v (Foto)
Druck: UB Hanau IV n. 104
Regest(en): UB Friedberg I n. 611

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. widerruft alle Zölle, die er oder seine Reichsvorfahren bis auf Widerruf auf dem Rhein und Main und anderswo zu Wasser und zu Lande gemacht haben, desgleichen auch alle Zölle und Geleite, die von Fürsten, Grafen, freien Herren, Städten und andern Leuten aus ihnen selbst aufgesetzt worden sind.
Original: HStA München, Geh. HausA, 42/2/7 (Mannheimer Urkunden) (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/895 fol. 457v-458v (Foto)
Druck: Wencker, Collecta S. 384f.; Lünig, Reichsarchiv 4 S. 226f.
RI VIII: 5913
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 1928; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4220

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Reichsuntertanen, keine Zölle am Rhein und Main zu erheben.
Original: HStA München, Geh. Hausarchiv 42/2/9

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. verkündet den Widerruf der Zölle auf Rhein und Main an die Erzbischöfe Kuno von Trier und Friedrich von Köln und befiehlt, keine Zölle mehr zu erheben.
Original: HStA München, GHA, 42/2/8 (Mannheimer Urkunden) (Foto)

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. tut dem Grafen Johann von Wertheim und dessen Nachkommen die besondere Gnade, daß Breuberg und Rosenthal seine Dörfer fürbas ewiglich Märkte sein sollen mit Marktrecht, wie Gelnhausen hat.
Original: StA Wertheim, Abt. Löwenstein-Wertheim-Rosenbergsches A, Urkundenselekt 1378 Juni 22 (Foto)
Druck: Simon, Geschichte Erbach III n. 97
RI VIII: 5915
Regest(en): Scriba, 2. Erg.-H. n. 568

Datum: 1378 06 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Mannen der Landvogtei Wetterau, vor allem den Burgmannen von Friedberg, den Zoll zu Höchst zu verhindern, falls Bf. Adolf von Speyer ihn nicht selbst abstelle.
Kopie: LA Speyer, Kopiar der Ämter Oppenheim und Lautern f. 131 (alt 113)
Erwähnung: Vigener, Mainzer Bistumsstreit S. 135 Anm. 426

Datum: 1378 06 24
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verbietet Bischof Adolf von Speyer, genannte Leute zu schädigen..
Kanzleivermerk recto: de man(da)to d(omi)ni imper(ator)is Nicol(aus) Camericen(sis) prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA München, Kurpfalz 267 (Foto)
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 238r (Foto)
Druck: Vigener, Mainzer Bistumsstreit S. 157f. Beilage 5

Datum: 1378 06 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schenkt der Stadt Schlan ein Haus.
Kopie: Bez.A Kladno (SOkrA Kladno), AM Slany
Druck: CJM II n. 552

Datum: 1378 06 26
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt der Stadt Passau alle Rechte und Privilegien.
Original: StadtA Passau, Urk. I. n. 131

Datum: 1378 06 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht, daß er wegen der Lösung der Reichspfandschaften Schefflenz usw. dem Bischof von Speyer und dem Propst und Kapitel zu Mainz Befehle gegeben habe.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Siegel: rotes Sekretsiegel rücks. aufgedrückt
Original: GLA Karlsruhe, D 381 (Foto)
Kopie: HStA München, Oberpfalz 387 (Foto); GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 237v (Foto) (Regest!)
RI VIII: 7474
Regest(en): Weech, Kaiserurkunden n. 381; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4225

Datum: 1378 06 29
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. volle Gewalt, die von Alters her zur Landvogtei der Wetterau gehörenden Schlösser, Einkünfte usw. einzulösen.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5 an Ps.
Original: HStA München, HausA, Urk. 2509 (Foto)
Druck: UB Hanau IV n. 105
RI VIII: 7475
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4226

Datum: 1378 06 30
Ort: Prag
Kurzregest: K.Iv. lädt den Abt Berthold, den Dechant Albrecht und den Konvent des Stiftes zu Hersfeld samt ihren Helfern wegen der Übergriffe auf die Stadt Hersfeld vor das Hofgericht, gebietet ihnen, bis zur gerichtlichen Entscheidung die Stadt in Frieden zu lassen und teilt mit, daß er die Markgrafen von Meißen mit dem Schutz der Stadt beauftragt hat.
Kanzleivermerk recto: de mandato dom(ini) imp(erato)ris
Original: StadtA Hersfeld, 1378 Juni 30 (Foto)
Druck: , Beilage 38

Datum: 1378 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. betreffend Schulden in Schlan.
Kopie: Bez.A Kladno (SOkrA Kladno), AM Slany
Druck: CJM II n. 554

Datum: 1378 07 9
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. betreffend Vorstadt von Schlan.
Kopie: Bez.A Kladno (SOkrA Kladno), AM Slany
Druck: CJM II n. 553

Datum: 1378 07 12
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. deklariert, läutert und setzt ein gemeines Kaiserrecht, daß kein Fürst, Graf, Freier, Dienstmann, Ritter, Knecht, Stadt oder sonst jemand, so sie dem Kaiser und Reiche zu Dienst folgen, um gewöhnlichen Schaden, Kost, Futter, die man auf dem Feld findet, oder sonst Schaden, der in solchem Zuge den Freunden ohne Vorsatz geschehe, jemanden inwendig oder auswendig Gerichte antworten oder Rechtes pflegen und daß niemand den andern darum bekümmern, angreifen, beschädigen oder pfänden solle.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Johannes Lust
Original: StA Bamberg, Bamberger U 3793 (Foto)
Druck: RTA I n. 118; Gutjahr n. 39
RI VIII: 5916
Regest(en): RB X S. 15; FR Nassoicarum S. 521 n. 133

Datum: 1378 07 13
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt dem Hanko von Riesenburg den Verkauf seines Erbteiles an seinen Bruder Borsso von Riesenburg.
Original: HStA Dresden, 10001, Ältere Urkunden, n. 4242 (Foto)
RI VIII: 5917 (zu VII 12)

Datum: 1378 07 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet dem Edlen Johann v. Lichtenberg alle diejenigen Rechte, insbesondere das Herbergsrecht, die er schon dessen Vater Sigmund hinsichtlich der Dörfer (des Hattgaus) erteilt und bestätigt habe. Er gebietet

daher allen Ständen im Reich, den Johann an diesen Rechten nicht zu behindern, ihn vielmehr darin zu beschützen.
Kanzleivermerk recto: per dominum episcopum Bambergensis Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S ab
Original: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), E 1843/4 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 14 n. 1654; B 2 n. 1087 Bl. 1r-1v
Regest(en): Lichtenberger Urkunden I n. 1249

Datum: 1378 07 14
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet genannten Fürsten u.s.w., daß die Stadt Erfurt, nach Prüfung der Beweise im Achtbuch, nunmehr in die Aberacht verfällt.
Kanzleivermerk recto: ad mandatu(m) ducis de Teschin Syfridus notar(ius) curie
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S V,1/2
Original: HStA Weimar, Urk. n. 1469 (Foto)
Kopie: HStA Dresden, n. 4242
Druck: UB Erfurt II n. 802; Harnisch, Dissertation n. 92
Regest(en): Wohlgemuth, Urkundenwesen n. 472; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1941; Regesten der Pfalzgrafen II n. 6546; Battenberg, Hochgerichtssiegel S. 233 n. 537; Battenberg, Reichsacht S. 567 n. 387; Regg. Bff. Konstanz II, n. 6487; n. 1493

Datum: 1378 07 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. wiederholt seine vormals (1377 Okt. 30) gegebene Erklärung bezüglich des Zwisten der Stadt Lüneburg und den Herzögen von Sachsen und Lüneburg geschlossenen Übereinkommens.
Original: HStA Hannover, Celle Or. 100 Stadt Lüneburg n. 94 (A) (Foto); n. 95 (B) (Foto)
Druck: UB Herzöge Braunschweig V n. 140; UB Lüneburg II n. 915
RI VIII: 5918
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2397

Datum: 1378 07 17
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß er und Herzog Heinrich von Falkenberg, dem er bei dessen Vermählung mit Elisabeth, des Markgrafen Johann von Mähren Tochter 4000 Schock Groschen zu rechter Heimsteuer und Ehegeld versprochen und 2000 Schock bar bezahlt hat, nun nach dem Tod der genannten Fürstin gegenseitig auf ihre Ansprüche verzichtet haben.
Kopie: Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVI C 7, fol. 258
RI VIII: 5919
Regest(en): Register Wenceslai S. 14
Erwähnung: Pelzel II S. 937

Datum: 1378 07 19
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. belehnt Jakob und Heinrich von Günthersberg mit dem Schlosse Kallies, mit allen ihren Gütern und mit der Vogtei zwischen der Netze und Drawe.
Kopie: GStA Berlin, XX HA StA Königsberg, OBA 401 (Foto)
Druck: CDB I 24, 87 n. 146
RI VIII: 5920
Regest(en): Regesta Neomarchicae S. 371; Hubatsch, Regesten I, 1 n. 401

Datum: 1378 07 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verschreibt dem Jaschek und Mikes von Lipoltizt, Jenik und Mezimosti und Gallus von Brloh 500 Schock Groschen auf bestimmte Dörfer.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. 66; Nat.Bib. Prag (NK Praha), XVII A 15

RI VIII: 7476
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 73; Registra zapisuw S. 542 n. 253

Datum: 1378 07 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. sagt den Herzog Albrecht von Österreich von der ihm beim Empfang seiner Reichslehen geleisteten Huldigung los, da dieser jetzt vom römischen König Wenzel seine Belehnung empfängt.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HHStA Wien, Österreich 406
Druck: Winkelmann II n. 966; UB Enns IX n. 386
RI VIII: 5921
Regest(en): Lichnowsky IV n. 1370; RTA I S. 154 Anm. 1

Datum: 1378 07 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. Privileg für Markdorf.
Original: StadtA Markdorf
Erwähnung: Woldeck S. m 31

Datum: 1378 07 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt der Stadt Klattau das Recht, am Sonntag Jubilate einen Jahrmarkt abhalten zu dürfen.
Kopie: HHStA Wien, erwähnt in PB Ferdinands I. von 1547
RI VIII: 6285
Regest(en): CJM II n. 555

Datum: 1378 07 28
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verrichtet die Bürger von Görlitz und Zittau wegen angegebener Straßen.
Original: RatsA Görlitz, 105/73 (Foto)
Kopie: RatsA Görlitz, 106/73; 107/73; 108/73; StA Breslau (AP Wroclaw), Landständ. A d. Oberlausitz n. 315, S. 36-38; UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Akc. 1947/1 fol. 222r-222v
Druck: Gelbe, Johann v. Görlitz n. 6
RI VIII: 5922
Regest(en): OLUV n. 499; I n. 410

Datum: 1378 08 1
Ort: Tachau
Kurzregest: K.IV. betreffend die Dörfer Letow, Probilow, Lhota usw.
Kopie: StA Wittingau (SOA Trebon), VS Orlik
Druck: Kalousek, Listiny zvikovske n. 4 S. 289-291
Literatur (noch zu bearbeiten):
Datum: 1378 08 7
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Münzprivileg für Vinzenz Stutarius.
Repertorialeintrag: Bib.Ambrosiana Mailand (Milano), ES VI 13, fol. 153v
Regest(en): Kalbfuss S. 70 und S. 89f. n. 97

Datum: 1378 08 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Jüngern Oppenheim, Odernheim, Schwabsberg, Nierstein, Legelheim und Ingelheim, Winterheim nebst Zugehör und die Stadt (Kaisers-)Lautern, so daß derselbe Ruprecht dem Ältesten und ihm selbst Ruprecht der Jüngste folgen soll.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Perg.

Siegel: anh. S
Original: HStA München, Kurpfalz 325 (Foto)
Kopie: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim, 1379 November 16 (I) (Foto); (II); HStA München, Kurpfalz 326 (Bestätigung Wenzels); Rheinpfälzer Urkunden 2952; GLA Karlsruhe, 67/863 fol. 217v-218r (Foto); ebd., 67/893, fol. 61v-62v (Foto); StadtA Kaiserslautern, Urk. 11, Insert in Urkunde von 1390 IX 21; Urk. 29, Insert in Urkunde von 1451 I 4; StadtA Gau-Odernheim (Abschrift des 17. Jh. der Urkunde Pfalzgraf Ruprechts d. J. von 1379 XI 20 mit der inserierten Karlsurkunde)
Druck: UB Kaiserslautern II n. 295; Geschichte Oppenheim n. 126
RI VIII: 5923
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5115; RTA I S. 41 Anm. 1; Regesten Gau-Odernheim S. 185f. n. 14
Erwähnung: Regesten Gau-Odernheim S. 186 n. 16

Datum: 1378 08 10
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. bestätigt Verkauf von Ostrau durch Hzz. von Sachsen an den Bf. von Merseburg.
Kopie: DA Merseburg, Chartularium magnum, Hs. 118 fol. 9v-10v
Druck: Rader, Karl IV. S. 315-318 n. 4
Regest(en): Wilmans, Regesta S. 197

Datum: 1378 08 13
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. Vollmacht, daß er seine Stellvertreter in der Wetterau als Richter einsetzen darf.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilh. Kortelangen
Original: HStA München, HausA, Abt. III, Urk. 2510 (Foto)
Druck: UB Hanau IV n. 110
RI VIII: 7477
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4235

Datum: 1378 08 15
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet allen, die zu den Festen und Städten Oppenheim, Ingelheim usw. gehören, dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht dem Jüngern zu huldigen und gehorsam zu sein, nachdem er dermal demselben diese Festen und Städte ebenso innegegeben hat, wie er sie vormals (1375 II 12) Ruprecht dem Ältern und Ruprecht dem Jüngsten empfohlen hatte.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Beschreibstoff: Pap.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim A-C (3 Originale) (A 2 197/126 und 197/127)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/893, fol. 241v-242r (Foto) (weitere zwei Briefe Karls an dieselben erwähnt)
Repertorialeintrag: GLA Karlsruhe, 76/920, fol. 108 (Heidelberger Registratur, 16. Jh.)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 122
RI VIII: 5924
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 5117; UB Kaiserslautern II n. 297

Datum: 1378 08 17
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet, daß Hermann, Graf von Henneberg, den er zu seinem Hofgesinde und Diener genommen, gleich andern seinen Dienern um keinerlei Sachen, die ihn und seine eigenen Güter antreffen, vor keinem Landgerichte oder anderem Gerichte antworten soll außer in seinem kaiserlichen Hofe.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus

Kanzleivermerk verso: R(egistratu)m Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an Ps.
Original: HStA Weimar, Urk. n. 1358 (Foto)
Kopie: LHA Magdeburg, Rep. H, Stolberg-Wernigerode, B O Fach 14 n. 3
Druck: Diplomataria et scriptores II S. 599f.; Harnisch, Dissertation n. 93; Harnisch, Königs- und Reichsnähe S. 211f. n. 9
RI VIII: 5925
Regest(en): Battenberg, Gerichtsstandsprivilegien n. 838
Erwähnung: Brückner, Urkunden S. 75

Datum: 1378 08 19
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert seinen eingerückten Befehl von 1347 XII die Eigenleute des Deutschordens auf Reichsgut betreffend.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.
Original: DOZA Wien
Kopie: StA Ludwigsburg, B 238 Bü 42, fol. 22'-23' (Foto) (Insert mit 1327! Dezember 1); B 238 I, Bü. 1, fol. 116-117 (Foto) (neuzeitlich); GLA Karlsruhe, Kopialbuch 719 Bl. 13; 67/867 fol. 150r-v (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 7f S. 14f.; Brandenburgische Usurpazions-Geschichte n. 65; Feder, Unterricht n. 17
RI VIII: 5926
Regest(en): Pettenegg, Urkunden n. 1466 (mit Aug. 18); Strehlke, Tabulae S. 249 n. 281

Datum: 1378 08 20
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg die 200 Gulden, welche sie ihm von der Juden wegen auf St. Michelstag zu geben schuldig ist, an seinen Hofmeister Peter von Wartenberg und seinen Kammermeister Thimo von Colditz zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1820 (Foto)
RI VIII: 5927

Datum: 1378 08 22
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt der Stadt Nürnberg, die 2000 Gulden Jahressteuer am Martinstag an die Kaiserin Elisabeth zu zahlen.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1821 (Foto)

Datum: 1378 08 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. vereinigt die Rheinpfalzgrafen, die Grafen von Sponheim, Leiningen und Katzenellenbogen und die Städte Mainz, Worms und Speyer für zwei Jahre zur Handhabung des Landfriedens in einem näher bestimmten Gebiet zu beiden Seiten des Rheins.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: 6 SS
Original: StadtA Worms, 1 A I n. 230 (Foto)
Druck: UB Worms II n. 752; Regesten Katzenelnbogen I n. 1603; Gutjahr n. 40
RI VIII: 5929
Regest(en): Urkunden und Akten II n. 953; UB Kaiserslautern II n. 298; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4236 und n. 5118

Datum: 1378 08 29
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verordnet in Anbetracht der Treue und der guten städtischen Ordnung, welche die Bürger von Mainz in ihrer Stadt gemacht haben, daß Bürgermeister und Rat daselbst von der Bürger wegen auf alle und jegliche Personen, die in der Stadt und ihren Termineien wohnen und sitzen oder sonst mit

der Stadt gesteuert haben volle ganze und freie Macht haben sollen über Leib und Gut zu richten und zu schützen und alles andere geistlich oder weltlich zu ordnen zu setzen und zu gebieten.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 an gelber Ss.
Original: StadtA Mainz
Druck: Schaab II n. 198
RI VIII: 5928
Regest(en): Dertsch, Urkunden Mainz III n. 2066; Scriba III n. 3294

Datum: 1378 08 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. verfügt, daß die Bürger von Nürnberg mit den Zöllen und Ungelten, die er der Stadt Basel bewilligt hat, in dieser Stadt in keiner Weise beschwert werden sondern daselbst dieselben Freiheiten geniessen sollen, welche sie zu Mainz, Köln, Speier, Worms und Straßburg von ihm und seinen Reichsvorfahren haben.
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichsstadt 1824 (Foto)
RI VIII: 5932
Regest(en): UB Basel IV n. 438; Hirschmann, Handelsprivilegien n. 119
Erwähnung: Lochner, Geschichte Nürnberg S. 190

Datum: 1378 08 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. macht eine ganze Sühne zwischen Gerhard, Bischof von Würzburg, Eberhard und Ulrich, Grafen von Württemberg und Kraft von Hohenlohe und ihren Freunden, Dienern und Helfern an einem Teil und den Reichsstädten in Schwaben Rothenburg an der Tauber und andern Städten mit ihren Freunden, Helfern und Dienern am andern Teile [mit nähere Bestimmungen namentlich daß der von Württemberg die Briefe, die er vom Kaiser über die Stadt Weil und die Birs erlangt hat, wiedergeben, daß alle Gefangenenl zu beider Seite mit einer schlechten Urfehde ledig sein, Bürgschaft wegen noch nicht bezahlter Schatzungen absein sollen].
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R()m Wilhelm Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 861 (A) (Foto); StadtA Esslingen, Best. Reichsstadt, Urk. 2494 (B) (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, Esslinger Rotes Buch fol. 128
Druck: UB Esslingen II n. 1469, Teildruck; Sattler, Würtemberg II n. 165; RTA I n. 119; Datt S. 36f.; Dumont 2a S. 125f. n. 94
RI VIII: 5931
Regest(en): UB Ulm II n. 1078; Vischer, Städtebund II n. 119; Urkunden und Akten II n. 702; n. 1497; Esslingen und Württemberg n. 38

Datum: 1378 08 30
Ort: o. O.
Kurzregest: K.IV. verkündet allgemeine Achterklärung für Graf Emich von Leiningen.
Kopie: FA Amorbach, Reichssachen Pfalz (Insert von 1378 September 16) (Foto)

Datum: 1378 08 30
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. meldet den Städten Frankfurt, Friedberg, Gelnhausen, daß er die Gewalt, die Graf Johann von Solms sich an der Vogtei der Reichsstadt Wetzlar unterwunden habe, widerrufen und die Vogtei über diese Stadt dem Rheinpfalzgrafen Ruprecht d. Ä. übertragen habe...
Original: HStA München, HausA, Abt. III Hausurkunden n. 2506 (Foto)
RI VIII: 7478

Datum: 1378 08 30
Ort: o.O.

Kurzregest: K.IV. und König Wenzel bestätigen den Verkauf der Veste Helfenberg von Seite des Pfalzgrafen Ruprecht an Ulrich Schenk von Reicheneck auf dessen Todesfall der Pfalzgraf ihnen einen andern zum Schild gebornen Lehenträger vorschlagen soll.
Original: StA Amberg, Oberpfalz 1290 (Foto)
RI VIII: 5930
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4237; RB X S. 17

Datum: 1378 08 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. beurkundet, daß die Stadt Giengen von alters zum heiligen Reiche gehört hat und daß er die dortigen Bürger und Einwohner bei allen Freiheiten, Gnaden, Rechten und Gewohnheiten lassen will, wie andere Reichsstädte in Schwaben.
Kanzleivermerk recto: per dominum magistrum curie Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 862 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 830f.; Magenau, Giengen S. 144f.; RTA I n. 120; Gutjahr n. 41
RI VIII: 5934

Datum: 1378 08 31
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. meldet den Bürgern von Basel Achtverhängung über Graf Emich von Leiningen..
Beschreibstoff: Perg.
Original: StA Nürnberg, Nürnberg Reichstadt 1825 (Foto)
RI VIII: 5933
Regest(en): Hirschmann, Handelsprivilegien n. 120

Datum: 1378 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gibt seinen Willen dazu, daß Graf Rudolf von Hohenberg das Landgericht in dem Dorf Wendelsheim in seine Stadt Rothenburg verlegen möge, und tut dazu die besondere Gnade, daß seine Schultheissen und Richter daselbst in allen Sachen in demselben Landgericht mit Rittern und edeln Leuten Recht und Urteil sprechen mögen.
Siegel: S ab
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 863 (Foto)
Druck: Monumenta Hohenbergica n. 648
RI VIII: 5936

Datum: 1378 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. belehnt auf Bitte des Grafen Rudolf von Hohenberg, da dieser keine Lehenserben Mannesgeschlechtes hat, dessen Tochter Margaretha und deren Gemahl Markgraf Bernhard von Baden mit der von der Krone Böhmen zu Lehen gehenden Stadt Friedingen.
Original: HHStA Wien
RI VIII: 5937
Regest(en): Regg. Mgff. Baden I n. 1322

Datum: 1378 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel kommen eines gemeinen Landfrieds überein darin sein sollen und wollen die Bischöfe Lamprecht zu Bamberg, Gerhard zu Würzburg, Raban zu Eichstätt mit allen ihren Landen, die Rheinpfalzgrafen Ruprecht der Ältere und Ruprecht der Jüngste mit allen ihren Landen zu Franken und zu Bayern bis gegen Mosbach, Friedrich, Herzog von Bayern, mit allen seine Landen, die in das Vitzthumamt zu Sulzbach gehören und dazu Ernfels und was derselb Vitzthum der Staufer hat, die Markgrafen Friedrich, Balthasar und Wilhelm von Meißen mit allen ihren Landen diesseits des thüringischen Waldes, Friedrich, Burggraf zu Nürnberg mit allen seinen Landen, Johann Landgraf zu

Leuchtenberg mit der Grafschaft Leuchtenberg, Heinrich von Truhending und Johann von Wertheim mit ihren Landen, Borso von Riesenburg mit den böhmischen Landen zu Franken und Bayern, Gerlach, Gotz, Kraft und Gottfried von Hohenlohe, Konrad von Brauneck und Friedrich von Heydeck mit allen ihren Landen und dazu des Reichs Städte Nürnberg, Windsheim und Weißenburg; derselbe soll währen bis nächste Lichtmeß und danach drei Jahre, doch mögen der Kaiser oder König Wenzel ihn widerrufen und abnehmen.
Kanzleivermerk recto: de mandato imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: wachsfarbenes Posse S III,4 mit rotem S III,5 an Ps.; S Wenzels
Original: StA Nürnberg, Rst Nürnberg U 1826
Druck: RTA I n. 121
RI VIII: 5935
Regest(en): RB X S. 18; UB Windsheim n. 347; Pfeiffer, Quellen Landfriedensorganisation n. 118; MZ VIII n. 329; Urkunden und Akten II n. 1318; UB Mosbach n. 178; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4238

Datum: 1378 09 1
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt den elsässischen Städten mit, daß er die aufgehobenen Land- und Wasserzölle dem Bf. Friedrich von Straßburg wieder gewährt habe.
Kanzleivermerk recto: de mandato imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Kopie: Dep.A Straßburg (AD Strasbourg), G 487 (2x)
Druck: UB Straßburg V n. 1330

Datum: 1378 09 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. erneuert der Stadt Oppenheim, deren Bürgern und Einwohnern den seinerzeit ihnen verliehenen Jahrmarkt, von dem sie bisher keinen Gebrauch gemacht hatten, dergestalt, daß sie auf Quasimodogeniti einen vierzehn Tag dauernden Jahrmarkt halten mögen in aller Maße, Freiheit, Gesetz, Gewohnheit und Recht, wie die Bürger zu Frankfurt ihren Jahrmarkt jährlich halten.
Kanzleivermerk recto: de mandato dom. imperatoris Nicolaus Camericensis prepositus
Siegel: S ab
Original: StA Darmstadt, A 2 Oppenheim (Foto)
Druck: Geschichte Oppenheim n. 123
RI VIII: 5938

Datum: 1378 09 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. teilt zahlreichen gen. geistlichen und weltlichen Fürsten und Großen mit und macht allgemein bekannt, daß er auf Klagen des Konrad Zingel im Auftrage der Stadt Hersfeld namentlich gen. Ritter (Eberhard und Gottschalk von Buchenau) in die Reichsacht getan hat.
Original: StadtA Hersfeld, 1378 September 3 (Foto)
Druck: , Beilage 39

Datum: 1378 09 3
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. widerruft alle weltlichen Lehen, die der Kellner, der Koster u. a. Mönche des Klosters Ellwangen in Abwesenheit ihres Abtes verliehen, verkauft oder versetzt haben.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 864 (Foto)
Kopie: HStA Stuttgart, H 51 U 873, Insert in Urkunde König Wenzels von 1379 VIII 7, Nürnberg
RI VIII: 7479

Datum: 1378 09 4
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. Widerruf der Weisung, daß Hanns von Kissingen mit seiner Klage vor dem Hofgericht gegen den Grafen Hermann von Henneberg nacheinander vor die Bff. Lamprecht von Bamberg und Gerhard von Würzburg gehen soll. Festlegung, daß

er seine Klage vor Kg. Wenzel und sein Hofgericht bringen soll, wo sie bis zum 11. Okt. zu verhandeln ist.
Siegel: Posse S V,1/2
Kopie: StA Meiningen, GHA F 2 Cop. 2 fol. 128
Druck: Harnisch, Dissertation n. 95

Datum: 1378 09 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. befiehlt den Bürgermeistern, Rat und Bürgern der Stadt Köln, nachdem er selbst nun mit Gotteshilfe die Lande beim Rhein, im Elsaß, in Bayern, in Schwaben, in Franken und anderswo zu Frieden gesetzt hat, daß dieser nun auch solchen Landfrieden, den er mit Wenzel, Herzog von Luxemburg, Limburg und Brabant, seinem Bruder, Wilhelm, Herzog von Jülich und den Städten Köln und Aachen zwischen Maas und Rhein bisher gehabt hat, auf die nächst folgenden fünf Jahre verlängere.
Original: StadtA Köln, Köln und das Reich, Briefe 13a (vorher HUA 3182) (Foto)
Druck: Quellen Köln V n. 183 (zu 1377 IX 6); RTA 1 n. 123 als Anm. zu gleichl. Mandat. an den Eb. v. Köln
RI VIII: 5940
Regest(en): RTA I S. 223 in n. 123; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1968; Mitt. StA Köln 9 S. 14; Urkunden-Archiv Köln VI, S. 15 n. 3182; Urkunden und Akten II n. 528

Datum: 1378 09 5
Ort: Nürnberg
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Erzbischof Friedrich von Köln, nachdem er selbst nun mit Gotteshilfe die Lande beim Rhein, im Elsaß, in Bayern, in Schwaben, in Franken und anderswo zu Frieden gesetzt hat, daß dieser nun auch solchen Landfrieden, den er mit Wenzel, Herzog von Luxemburg, Limburg und Brabant, seinem Bruder, Wilhelm, Herzog von Jülich und den Städten Köln und Aachen zwischen Maas und Rhein bisher gehabt hat, auf die nächst folgenden fünf Jahre verlängere.
Kanzleivermerk recto: De mandato domini imperatoris, Nicolaus Camericensis prep.
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: S rücks. aufgedrückt
Original: HStA Düsseldorf, Kurköln, Urk. 964 (Foto)
Kopie: StA Münster, Msc. II 52 S. 232f.
Druck: UB Niederrhein III n. 821; RTA I n. 123
RI VIII: 5939
Regest(en): Wurth-Paquet II n. 834; Regg. Ebff. Köln VIII n. 1967; Regesten Aachen IV n. 740
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2398

Datum: 1378 09 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt an die Mannen im Lande Görlitz einen Befehl für den Fall, als sie vom Vogte Benesch von der Duba gegen Räuber und Beschädiger aufgeboten würden.
Kopie: UniBib. Breslau (BU Wroclaw), Akc. 1947/1, fol. 222r
Druck: Jecht, Benesch n. 2
RI VIII: 5941
Regest(en): OLUV n. 500

Datum: 1378 10 15
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erneuert die Schenkung der Pfarrei Leutkirch an das Kloster Stams (n. 1507).
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 865 (Foto)
Kopie: DiözesanA Rottenburg, A I 2a Bü. 350 U. 3, n. XI (Foto); PfarreiA Mais (Meran, Prov. Bozen), Papier 17. Jh.
RI VIII: 7480

Datum: 1378 10 21
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gibt Gut Mochov an Markgraf Jodok.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameric(ensis) prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: LA Brünn (MZA Brno), A 1 n. 142
Druck: CDM XI n. 128; Gutjahr n. 42
RI VIII: 7481
Regest(en): Svabensky, Stavovske listiny n. 142

Datum: 1378 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt an alle Fürsten, Grafen u.s.w., die den Landfrieden im Elsaß geschworen haben, daß er Pflege und Amt, das der Graf Johann von Solms in dieser Stadt vom Reich hatte, schon oft widerrufen und demselben geboten habe, dieselbe dem Pfalzgrafen Ruprecht d. J. auszuantworten; da nun aber Graf Johann sich widersetze und mit der Stadt gegen Hermann, Landgrafen zu Hessen zu behelfen gedenke, weil er ein Edelburger zu Wetzlar sei und Bürgerrecht daselbst habe, so wolle er hiemit dies Bürgerrecht widerrufen und gebiete der Stadt, dem Grafen nicht beiständig zu sein, sondern dem Pfalzgrafen als des Reichs Landvogt zu schwören.
Original: HStA München, Geheimes Hausarchiv, Hausurkunden 2507 (Foto)
RI VIII: 7483
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4249

Datum: 1378 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ernennt Nicolò de Beccariis von Ferrara zum Familiaren und „armiger specialis".
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis praepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Kopie: StA Padua (AS Padova), Archivi notarili, Bandino Brazzi, Rogiti, I. III. c. 154 B, NI von 1379 VI 29
Druck: Levi, Ferrara S. 367f.

Datum: 1378 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt der Stadt Wetzlar, daß er Pflege und Amt, das der Graf Johann von Solms in dieser Stadt vom Reich hatte, schon oft widerrufen und demselben geboten habe, dieselbe dem Pfalzgrafen Ruprecht d. J. auszuantworten; da nun aber Graf Johann sich widersetze und mit der Stadt gegen Hermann, Landgrafen zu Hessen zu behelfen gedenke, weil er ein Edelburger zu Wetzlar sei und Bürgerrecht daselbst habe, so wolle er hiemit dies Bürgerrecht widerrufen und gebiete der Stadt, dem Grafen nicht beiständig zu sein, sondern dem Pfalzgrafen als des Reichs Landvogt zu schwören.
Original: StA Marburg, Samtarchiv Hessen (A) und (B) (Foto)
Kopie: StadtA Wetzlar
Druck: Wenck, Landesgeschichte II n. 422
RI VIII: 5942 (zu IX 27)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4248
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2399 (zu X 28)

Datum: 1378 10 27
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermahnt den Burggrafen von Friedberg, sich nicht mit dem Sternerbund gegen Meißen und Hessen zu verbünden.
Original: StA Marburg?, dort nicht auffindbar
RI VIII: 7482
Regest(en): UB Friedberg II n. 446
Erwähnung: Rommel, Geschichte Hessen 2 S. 154 n. 3

Datum: 1378 10 31
Ort: Prag

Kurzregest: K.IV. gibt Pfalzgrafen Ruprecht dem Ältern zur Wiedererstattung der Kosten und Arbeit, die derselbe wegen des Landfriedens am Rhein, im Elsaß und in der Wetterau und wegen anderer ihm und dem Könige Wenzel geleisteter Dienste gehabt hat, drei alte große Turnos zu Kaub von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft bis auf Widerruf.
Original: HStA Wiesbaden, 120,57 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67/881 fol. 85b; 67/864 f. 85v-86r (Foto); 67/863, fol. 85v-86r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 968
RI VIII: 5944
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4250; Urkunden und Akten II n. 955
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2401

Datum: 1378 10 31
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gibt dem Pfalzgrafen Ruprecht dem Ältern zur Wiedererstattung der Kosten und Arbeit, die derselbe wegen des Landfriedens am Rhein, im Elsaß und in der Wetterau und wegen anderer ihm und dem Könige Wenzel geleisteter Dienste gehabt hat, drei alte große Turnos zu Husen obwendig St. Gwere von jedem Fuder Wein und anderer Kaufmannschaft bis auf Widerruf.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Camericensis episcopus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Original: HStA Wiesbaden, Abt. 306,2 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, Abt. 67/881 fol. 288v-289r (Foto)
Druck: Winkelmann II n. 967
RI VIII: 5943
Regest(en): Regesten Katzenelnbogen I n. 1612; Regesten der Pfalzgrafen I n. 4251; RTA 1 S. 210 Anm. 1; Urkunden und Akten II n. 954
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2400

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet dem Pfalzgrafen Ruprecht nochmals die drei Schefflenz und die Dörfer auf der Ebene auch gegen den Widerspruch des Bischofs Adolf von Speyer und des Kapitels zu Mainz einzunehmen; dem Pfalzgrafen Friedrich, Landvogt von Schwaben, und den Städten daselbst habe er geschrieben, daß sie ihm dabei helfen sollen.
Original: HStA München, Kurpfalz 270 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 237r (Foto)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4253
Erwähnung: Vigener, Mainzer Bistumsstreit S. 143 Anm- 456

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet den Einwohnern der drei Schefflenz und anderer Dörfer auf der Ebene gelegen, dem Pfalzgrafen gehorsam zu sein.
Original: HStA München, Kurpfalz 271 (Foto)
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863, fol. 237v (Foto)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4254
Erwähnung: Vigener, Mainzer Bistumsstreit S. 143 Anm. 456

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. befiehlt allen Fürsten, Grafen, Freien, Dienstleuten, Rittern, Knechten und Städten, die den Landfrieden in der Wetterau geschworen haben, und den sieben, so darüber gesetzt sind, daß sie dem Bischofe Adolf von Speyer die Zölle, welche er zu Hoechst und Kelsterbach gesetzt hat, von Stund an ablegen und ihm daselbst fortan keinen mehr gestatten und, falls er sich weigerte, den Pfalzgrafen Ruprecht zuziehen und die Raubhäuser niederlegen und brechen sollen.
Original: StA Marburg, Hess. Samtarchiv 13/13 (Foto)
Druck: Urkunden und Akten II n. 1027
RI VIII: 5948
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4252

Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2402

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. meldet der Stadt Frankfurt, daß er ihre Bündnisse mit Bischof Adolf von Speyer für ungültig erkläre.
Original: HStA München, Kurpfalz 133 (Foto)
RI VIII: 7484

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. ermächtigt den Pfalzgrafen Ruprecht, die Acht, in der Gf. Emich von Leiningen wegen etlicher vom Reiche verpfändeter Schlösser sich befindet, zwei Monate zu verlängern.
Kopie: GLA Karlsruhe, 67/863 fol. 239r (Foto)
Regest(en): Regesten der Pfalzgrafen I n. 4255

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erteilt Giengen die Befugnis, ihren Ammann zu wählen, ein Umgeld einzuführen und von jedem beladenen Wagen oder Karren einen Zoll zu erheben.
Kopie: StA Ludwigsburg, B 176 S Bü 4 (Foto)
Regest(en): Pischek, Nachträge n. 88

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt zu Nutze, Gut und Besserung der Stadt Dinkelsbühl, daß die Bürger daselbst zwei Mühlstätten rücken, bauen und setzen mögen, wo sie das am besten dünkt.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicol(aus) Cameracensis prepositus
Kanzleivermerk verso: R() Wilhelmus Kortelangen
Beschreibstoff: Perg.
Siegel: Posse S III,4 mit S III,5
Original: StA Augsburg, Dinkelsbühl RU 52 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 463; Moser, Hand-Buch I S. 388f.
RI VIII: 5945
Regest(en): RB X S. 19; Urkunden Dinkelsbühl n. 246

Datum: 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. gebietet allen Fürsten, Grafen usw. namentlich allen, denen ihre Festen, Häuser oder Schlösser von des Kriegs wegen, der zwischen dem Grafen Eberhard von Württemberg und den Städten zu Schwaben gewesen ist, abgebrochen sind, die gebrochenen Festen nicht wieder zu bauen, bis er gen deutschen Landen komme; wer sie zu bauen begehrt, soll selber zu ihm kommen, worauf er nach den Städten in Schwaben senden und das Ding mit ihnen austragen will.
Beschreibstoff: Perg.
Original: HStA Stuttgart, H 51 U 867 (Foto)
Repertorialeintrag: StadtA Ulm, Repertorium 2 von 1692, Bd. 2, fol. 541 (mit 1370, reg. 33, imp. 24) (Foto)
Druck: UB Ulm II n. 1086; RTA I S. 213 Anm. 1
RI VIII: 5947=4905 (zu 1370)
Regest(en): Vischer, Städtebund II n. 124; Urkunden und Akten II n. 713; Württembergische Regesten n. 5295; n. 1501

Datum 1378 11 1
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erlaubt dem Rat und den Bürgern gemeinlich zu Giengen, ihre zwei Stadtmühlen an eine andere Stelle zu verlegen.
Original: HStA Stuttgart, H 51 n. 866 (Foto)
Druck: Lünig, Reichsarchiv 13 S. 831; Moser, Hand-Buch I S. 785f.
RI VIII: 5946

Datum: 1378 11 2
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. erläßt gemeinschaftlich mit König Wenzel und mit dem Rat der Fürsten, Barone und Edeln eine Münnzordnung für Böhmen, wornach 100 Mark Silber einen Zusatz von 12 Mark Kupfer erhalten, aus jeder solchen Mark 70 Prager Groschen, jeder zu 12 Hellern geschlagen und zur Überwachung dieser Münzordnung zwei Versucher, einer durch den König, der zweite durch die Barone eingesetzt werden sollen, von denen der letztere aus dem königlichen Urbar wöchentlich 1 Mark Groschen d. h. 56 Groschen erhalten soll.
Beschreibstoff: Perg.
Original: Nat.A Prag (NA Praha), ACK. 1216
Kopie: Nat.A Prag (NA Praha), ACS - Maly stavovsky archiv, Knihy opisu 3, fol. 18r-19r
Druck: Balbinus VIII, 1 S. 79f. n. 5949; Lünig, Reichsarchiv 6b S. 65f.; Codex juris Bohemici II, 3 S. 166-169; Hübsch, Versuch S. 223f. Hirsch, Münz-Archiv 1 S. 45-47 n. 51
RI VIII: 5949
Regest(en): Codex juris Bohemici II,1 n. 664; OLUV n. 503; Koss S. 322; Haas, Archiv n. 1216
Literatur (noch zu bearbeiten): Sternberg, K. v., Umrisse einer Geschichte der böhmischen Bergwerke, Band 1, Teil 2, Prag 1837, S. 95

Datum: 1378 11 3
Kurzregest: K.IV. bestätigt die von Galeazzo di Pandolfo dei Malatesta getätigten Käufe des Borgo S. Sepolcro, das er von Raimondo da Montealto und des Castrum Cisterne Castelle, das er von Frisioletto da S. Stefano gekauft hatte, da es sich um Reichslehen handelt.
Kopie: StadtA Rimini (AC Rimini), Fondo Raccolta Zanotti D 1 Busta 22 (NI von 1379 I 26); StadtBib. Rimini (BC Rimini)
Erwähnung: Mazzatinti I S. 72

Datum: 1378 11 20
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. bestätigt seinem Sohn Wenzel eine Verpfändung (die von Nimptsch) an Herzog Bolko von Schweidnitz.
Repertorialeintrag: StA Breslau, Urkundenverzeichnisse LBW I fol. 44b; Rep. 28 F. Liegnitz I 1 d n. 25
RI VIII: 7485
Regest(en): Lehns- und Besitzurkunden II S. 650f. n. 12

Datum: 1378 11 21
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. verleiht dem Götz von Hohenlohe neuerlich den Zoll zu Breyt am Main, zu Leymbach und zu Ottelfingen in genannter Höhe, bis er eine Gesamtsumme von 2000 Gulden empfangen habe. Dann solle der Zoll aufgehoben sein.
Kopie: HStA Stuttgart, H 14 Bd. 390, fol. 3v (Foto)

Datum: 1378 11 22
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. und König Wenzel stellen eine Schuldverschreibung aus über 2200 polnische Mark, die sie dem Herzog von Sagan wegen seines Ehegeldes schuldig gewesen und welche die Breslauer zu zahlen sich verbindlich gemacht haben.
Original: StA Breslau (AP Wroclaw), Dokumenty miasta Wroclawia 633 (EE 20)
RI VIII: 5950
Regest(en): Katalog dokumentow V n. 645

Datum: 1378 11 25
Ort: Prag
Kurzregest: K.IV. schreibt dem Erzbischof von Köln, der sich über den nach Düsseldorf verlegten Zoll beschwert hatte, Graf Wilhelm von Berg habe nun geschrieben, daß dem Erzbischof dort keine Herrlichkeit zustehe, sondern daß Düsseldorf in dem Geleit dessen liege, dem Kaiserswerth zugehört, das er und

seine Vorfahren von dem Reiche hatten und noch besitzen, indem er ihm zugleich bemerkt, daß der Graf sich deshalb vor ihm und dem Reiche zu Recht erboten habe und er ihm dieses nicht versagen noch den Zoll widerrufen möge noch wolle.
Kanzleivermerk recto: de mandato domini imperatoris Nicolaus Cameracensis prepositus
Original: HStA Düsseldorf, Berg, Urk. 505 (Foto)
Druck: UB Niederrhein III n. 824
RI VIII: 5951
Regest(en): Regg. Ebff. Köln VIII n. 2011
Erwähnung: Lüdicke, Königs- und Kaiserurkunden n. 2403

Datum: 1378 ?
Kurzregest: K.IV. betreffend Rubin.
Repertorialeintrag: Nat.A Prag (NA Praha), Liber II Caroli et Venceslai, fol. ?
Regest(en): Sedlacek, Zbytky register n. 75; Celakovsky, O registrech S. 89 n. 58